NOOR
International

DER EDLE KORAN

القرآن الكريم

DEUTSCHE

Interaktive
Version

Inhaltsverzeichnis

Al-Fātiḥa 01
Al-Baqara 02
ʾĀli ʿImrān 50
An-Nisāʾ 77
Al-Māʾida 106
Al-ʾAnʿām 128
Al-ʾAʿrāf 151
Al-ʾAnfāl 177
At-Tawba 187
Yūnus 208
Hūd 221
Yūsuf 235
Ar-Raʿd 249
ʾIbrāhīm 255
Al-Ḥiǧr 262
An-Naḥl 267
Al-ʾIsrāʾ 282
Al-Kahf 293
Maryam 305
Ṭāhā 312
Al-ʾAnbiyāʾ 322
Al-Ḥaǧǧ 332

Inhaltsverzeichnis

Al-Muʾminūn 342
An-Nūr 350
Al-Furqān 359
Aš-Šuʿarāʾ 367
An-Naml 377
Al-Qaṣaṣ 385
Al-ʿAnkabūt 396
Ar-Rūm 404
Luqmān 411
As-Sağda 415
Al-ʾAḥzāb 418
Sabaʾ 428
Fāṭir 434
Yāsīn 440
Aṣ-Ṣāffāt 446
Ṣād 453
Az-Zumar 458
Ġāfir 467
Fuṣṣilat 477
Aš-Šūrā 483
Az-Zuḫruf 489
Ad-Duḫān 496

Inhaltsverzeichnis

Al-Ğāṭiya 499
Al-ʾAḥqāf 502
Muhammad 507
Al-Fatḥ 511
Al-Ḥuğurāt 515
Qāf 518
Aḏ-Ḏāriyāt 520
Aṭ-Ṭūr 523
An-Naǧm 526
Al-Qamar 528
Ar-Raḥmān 531
Al-Wāqiʿa 534
Al-Ḥadīd 537
Al-Muǧādala 542
Al-Ḥašr 545
Al-Mumtaḥina 549
Aṣ-Ṣaff 551
Al-Ğumuʿa 553
Al-Munāfiqūn 554
At-Taġābun 556
Aṭ-Ṭalāq 558
At-Taḥrīm 560

Inhaltsverzeichnis

Al-Mulk 562
Al-Qalam 564
Al-Ḥāqqa 566
Al-Maʿāriǧ 568
Nūḥ 570
Al-Ǧinn 572
Al-Muzzammil 574
Al-Muddaṯṯir 575
Al-Qiyāma 577
Al-ʾInsān 578
Al-Mursalāt 580
An-Nabaʾ 582
An-Nāziʿāt 583
ʿAbasa 585
At-Takwīr 586
Al-Infiṭār 587
Al-Muṭaffifīn 587
Al-Inšiqāq 589
Al-Burūǧ 590
Aṭ-Ṭāriq 591
Al-ʾAʿlā 591
Al-Ġāšiya 592

Inhaltsverzeichnis

Al-Fağr 593
Al-Balad 594
Aš-Šams 595
Al-Layl 595
Aḍ-Ḍuḥā 596
Al-Inširāḥ 596
At-Tīn 597
Al-ʿAlaq 597
Al-Qadr 598
Al-Bayyina 598
Az-Zalzala 599
Al-ʿĀdiyāt 599
Al-Qāriʿa 600
At-Takāṯur 600
Al-ʿAṣr 601
Al-Humaza 601
Al-Fīl 601
Qurayš 602
Al-Māʿūn 602
Al-Kawṯar 602
Al-Kāfirūn 603
An-Naṣr 603

Inhaltsverzeichnis

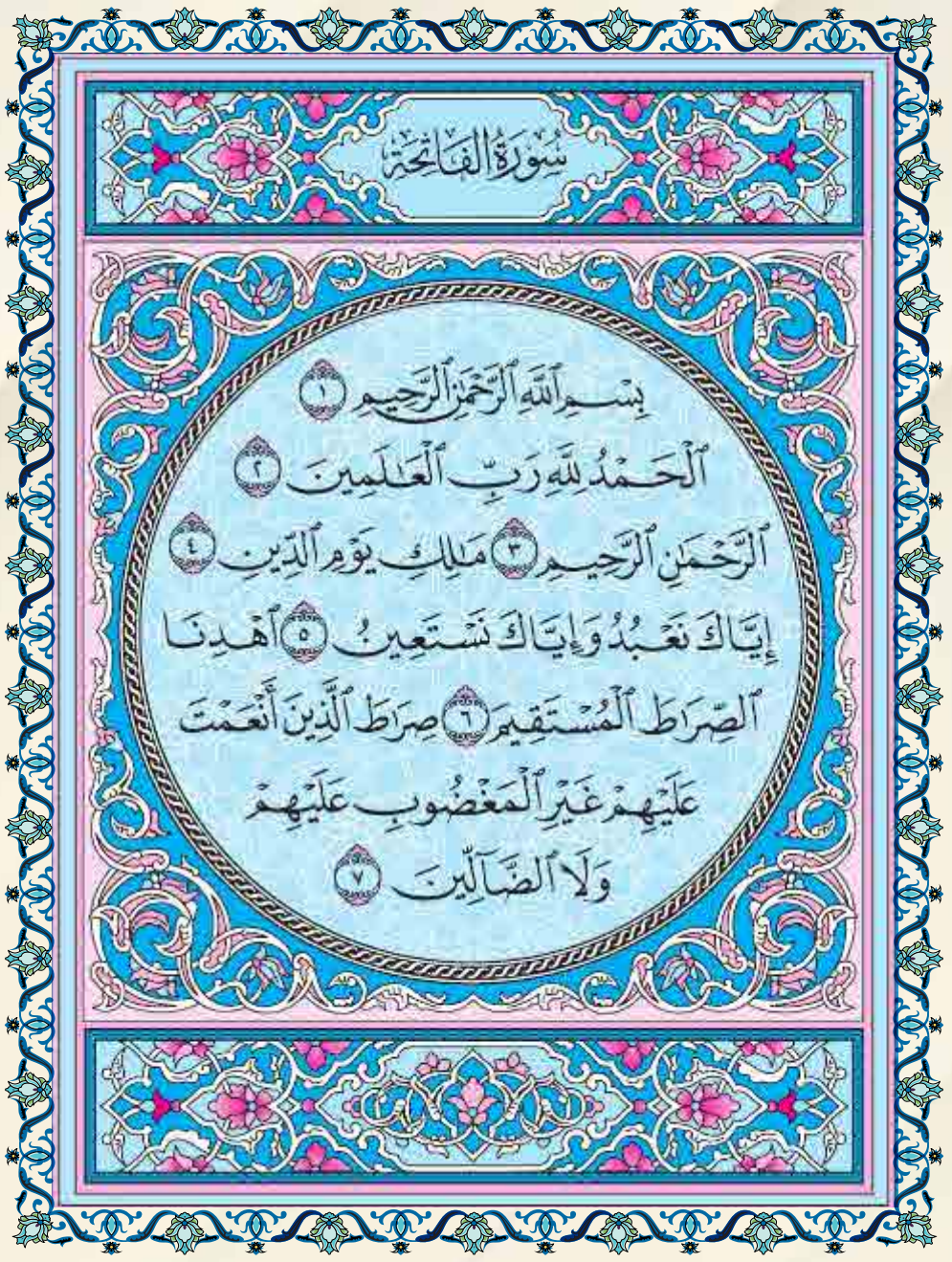
Al-Masad 603

Al-ʾIḫlāṣ 604

Al-Falaq 604

An-Nās 604

Sure 1 - al-Fātiḥa



(1) Im[1] Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.
(2) Das Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten,[2]
(3) dem Allerbarmer, dem Barmherzigen,[3]
(4) dem Herrscher am Tag der Abrechnung.[4]
(5) Dir dienen wir und Dich bitten wir um Beistand![5]
(6) Führe uns den geraden Weg![6]
(7)Den Weg derer, denen Du Deine Huld gewährst,[7] weder den (Weg) der Zornbeladenen[8] noch den (Weg) der Verirrten![9]

(1) Eigentlich „mit dem Namen Allahs

(2) Mit den Welten sind hier alle Geschöpfe gemeint. Dieser Vers betont die Allmacht Allahs, der sich niemand entziehen kann.

(3) Dieser Vers erinnert an die Barmherzigkeit Allahs. Der Gläubige lebt einerseits in Ehrfurcht vor seinem Schöpfer und andererseits in der Hoffnung auf Seine Gnade und Vergebung.

(4) Der Glaube an das Jenseits und die Abrechnung ist essenziell, er sorgt dafür, dass Gläubige stets nach Korrektheit streben, weil sie die Konsequenzen ihrer schlechten Taten fürchten und die ihrer guten erhoffen, selbst wenn sie im Diesseits weder entdeckt noch bestraft werden. Andererseits tröstet der Glaube an das Jenseits über das Leid im Diesseits hinweg, da im Jenseits Allah richtet, der absolut Gerechte, dem nichts und niemand entgeht.

(5) Dieser Vers nennt die Konsequenz der vorigen Eigenschaften: Wenn Allah allmächtig ist, ist Er allein verehrungswürdig, und wenn Er im Jenseits abrechnet, muss der Mensch Ihn um Beistand bitten. Die Verehrung ist die Konsequenz der Allmacht und Barmherzigkeit Allahs, sie basiert auf Liebe. Die Bitte um Beistand ergibt sich aus der Angst vor Seiner Strafe. So wiederholt auch hier sich das anzustrebende Es handelt sich um arabische Buchstaben, die zu Beginn mancher Suren stehen. Über ihre Funktion gibt es zahlreiche Deutungsansätze, die jedoch alle Spekulation bleiben. Vom Propheten (sa) und seinen Gefährten ist keine Deutung überliefert, sie wollten dies nicht deuten.Gleichgewicht zwischen Furcht und Hoffnung.

(6) Im vorigen Vers wurde erwähnt, dass der Mensch allein Allah dient. Um dies so zu tun, wie Allah es will, muss der Mensch den Weg zu Allah kennen, also Seine Gebote, und diese dann auch befolgen.

(7) Dies ist der Weg der Gläubigen, sie leben bereits in Allahs Gnade, weil sie Ihn erkannt und die Konsequenz dieses Wissens verstanden haben, nämlich Allah zu dienen.

(8) Den Zorn Allahs lädt derjenige auf sich, der sich wissentlich Seinem Willen widersetzt. Dies setzt voraus, dass er die Wahrheit kennt und dennoch nicht nach der göttlichen Botschaft handelt.

(9) Verirrt ist derjenige, der den Weg nicht kennt oder nicht danach sucht. Es sind diejenigen Menschen, die Allahs Gebote nicht erlernen wollen und so orientierungslos leben.

Sure 2 - al-Baqara

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) ʾAlif, Lām, Mīm![1]
(2) An jenem Buch ist kein Zweifel. Darin ist Rechtleitung für die Gottesfürchtigen,[2]
(3) die an das Verborgene glauben, das Gebet (in Ehren) einhalten[3] und von dem ausgeben, womit Wir sie versorgt haben
(4) Und diejenigen, die an das glauben, was Dir (Muhammad) offenbart wurde und was vor Dir offenbart wurde, und sie sind es, die an das Jenseits glauben
(5) Jene sind auf einem rechten Weg ihres Herrn, und jene sind die Erfolgreichen

(1) Es handelt sich um arabische Buchstaben, die zu Beginn mancher Suren stehen. Über ihre Funktion gibt es zahlreiche Deutungsansätze, die jedoch alle Spekulation bleiben. Vom Propheten (sa) und seinen Gefährten ist keine Deutung überliefert, sie wollten dies nicht deuten.

(2) Alternative Pausierung und Übersetzung: „An jenem Buch ist kein Zweifel darin, es ist eine Rechtleitung für die Gottesfürchtigen“, „jenes Buch ist ohne Zweifel eine Rechtleitung für die Gottesfürchtigen“.

(3) Das Arabische ʾaqāma bedeutet nicht nur ‚verrichten‘, sondern etwas ‚festigen‘ und ‚verankern‘. Das Gebet soll für den Gläubigen eine Stütze sein, die er in seinen Alltag fest integriert.

إِنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ سَوَآءٌ عَلَيْهِمْ ءَأَنذَرْتَهُمْ أَمْ لَمْ تُنذِرْهُمْ
لَا يُؤْمِنُونَ ﴿٦﴾ خَتَمَ ٱللَّهُ عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ وَعَلَىٰ سَمْعِهِمْ ۖ وَعَلَىٰٓ
أَبْصَٰرِهِمْ غِشَٰوَةٌ ۖ وَلَهُمْ عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿٧﴾ وَمِنَ ٱلنَّاسِ
مَن يَقُولُ ءَامَنَّا بِٱللَّهِ وَبِٱلْيَوْمِ ٱلْءَاخِرِ وَمَا هُم بِمُؤْمِنِينَ ﴿٨﴾
يُخَٰدِعُونَ ٱللَّهَ وَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَمَا يَخْدَعُونَ إِلَّآ أَنفُسَهُمْ
وَمَا يَشْعُرُونَ ﴿٩﴾ فِى قُلُوبِهِم مَّرَضٌ فَزَادَهُمُ ٱللَّهُ مَرَضًا ۖ
وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌۢ بِمَا كَانُوا۟ يَكْذِبُونَ ﴿١٠﴾ وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ
لَا تُفْسِدُوا۟ فِى ٱلْأَرْضِ قَالُوٓا۟ إِنَّمَا نَحْنُ مُصْلِحُونَ ﴿١١﴾ أَلَآ إِنَّهُمْ
هُمُ ٱلْمُفْسِدُونَ وَلَٰكِن لَّا يَشْعُرُونَ ﴿١٢﴾ وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ
ءَامِنُوا۟ كَمَآ ءَامَنَ ٱلنَّاسُ قَالُوٓا۟ أَنُؤْمِنُ كَمَآ ءَامَنَ ٱلسُّفَهَآءُ ۗ
أَلَآ إِنَّهُمْ هُمُ ٱلسُّفَهَآءُ وَلَٰكِن لَّا يَعْلَمُونَ ﴿١٣﴾ وَإِذَا لَقُوا۟
ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ قَالُوٓا۟ ءَامَنَّا وَإِذَا خَلَوْا۟ إِلَىٰ شَيَٰطِينِهِمْ قَالُوٓا۟ إِنَّا
مَعَكُمْ إِنَّمَا نَحْنُ مُسْتَهْزِءُونَ ﴿١٤﴾ ٱللَّهُ يَسْتَهْزِئُ بِهِمْ وَيَمُدُّهُمْ
فِى طُغْيَٰنِهِمْ يَعْمَهُونَ ﴿١٥﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ ٱشْتَرَوُا۟ ٱلضَّلَٰلَةَ
بِٱلْهُدَىٰ فَمَا رَبِحَت تِّجَٰرَتُهُمْ وَمَا كَانُوا۟ مُهْتَدِينَ ﴿١٦﴾

(6) Denjenigen, die leugnen, ist es gewiss einerlei, ob Du sie warnst oder auch nicht, sie glauben nicht
(7) Allah hat ihre Herzen und ihr Gehör versiegelt, und über ihren Augen liegt ein Schleier. Und ihnen droht eine gewaltige Pein
(8) Und unter den Menschen ist mancher, der sagt: „Wir glauben an Allah und den Jüngsten Tag“, doch sind sie nicht gläubig
(9) Sie täuschen Allah etwas vor und auch denjenigen, die glauben. Doch täuschen sie nur sich selbst, ohne es zu merken
(10)In ihren Herzen haust eine Krankheit, worauf Allah ihnen die Krankheit verschlimmerte. Und ihnen droht eine schmerzhafte Pein wegen dem, was sie erlogen haben
(11) Und sagt man ihnen: „Richtet auf Erden kein Unheil an!“, antworten sie: „Wir tun doch nur Gutes!“
(12) Doch sind genau sie die Unheilstifter, aber sie merken es nicht
(13) YUnd wenn man ihnen sagt: „Glaubt, wie die Menschen bereits glauben!“, erwidern sie: „Sollen wir etwa wie die Einfältigen glauben?“ Doch sind genau sie die Einfältigen, aber sie wissen es nicht
(14) Und wenn sie diejenigen treffen, die glauben, sagen sie „wir glauben“, doch wenn sie mit ihren Satanen allein sind, sagen sie: „Wir stehen ganz sicher zu Euch, wir sind doch nur Spötter!“
(15) Allah wird sie dem Spott aussetzen und sie in ihrer Übertretung dümpeln lassen
(16) Jene sind diejenigen, die den Irrweg gegen die Rechtleitung eintauschten, sodass ihr Handel keinen Gewinn erzielte; und sie waren nicht rechtgeleitet

مَثَلُهُمْ كَمَثَلِ ٱلَّذِى ٱسْتَوْقَدَ نَارًا فَلَمَّآ أَضَآءَتْ مَا حَوْلَهُۥ
ذَهَبَ ٱللَّهُ بِنُورِهِمْ وَتَرَكَهُمْ فِى ظُلُمَٰتٍ لَّا يُبْصِرُونَ ﴿١٧﴾ صُمٌّۢ
بُكْمٌ عُمْىٌ فَهُمْ لَا يَرْجِعُونَ ﴿١٨﴾ أَوْ كَصَيِّبٍ مِّنَ ٱلسَّمَآءِ فِيهِ
ظُلُمَٰتٌ وَرَعْدٌ وَبَرْقٌ يَجْعَلُونَ أَصَٰبِعَهُمْ فِىٓ ءَاذَانِهِم مِّنَ
ٱلصَّوَٰعِقِ حَذَرَ ٱلْمَوْتِ ۚ وَٱللَّهُ مُحِيطٌۢ بِٱلْكَٰفِرِينَ ﴿١٩﴾ يَكَادُ ٱلْبَرْقُ
يَخْطَفُ أَبْصَٰرَهُمْ ۖ كُلَّمَآ أَضَآءَ لَهُم مَّشَوْا۟ فِيهِ وَإِذَآ أَظْلَمَ عَلَيْهِمْ
قَامُوا۟ ۚ وَلَوْ شَآءَ ٱللَّهُ لَذَهَبَ بِسَمْعِهِمْ وَأَبْصَٰرِهِمْ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ عَلَىٰ
كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿٢٠﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ ٱعْبُدُوا۟ رَبَّكُمُ ٱلَّذِى
خَلَقَكُمْ وَٱلَّذِينَ مِن قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ ﴿٢١﴾ ٱلَّذِى جَعَلَ لَكُمُ
ٱلْأَرْضَ فِرَٰشًا وَٱلسَّمَآءَ بِنَآءً وَأَنزَلَ مِنَ ٱلسَّمَآءِ مَآءً فَأَخْرَجَ
بِهِۦ مِنَ ٱلثَّمَرَٰتِ رِزْقًا لَّكُمْ ۖ فَلَا تَجْعَلُوا۟ لِلَّهِ أَندَادًا وَأَنتُمْ
تَعْلَمُونَ ﴿٢٢﴾ وَإِن كُنتُمْ فِى رَيْبٍ مِّمَّا نَزَّلْنَا عَلَىٰ عَبْدِنَا فَأْتُوا۟
بِسُورَةٍ مِّن مِّثْلِهِۦ وَٱدْعُوا۟ شُهَدَآءَكُم مِّن دُونِ ٱللَّهِ إِن
كُنتُمْ صَٰدِقِينَ ﴿٢٣﴾ فَإِن لَّمْ تَفْعَلُوا۟ وَلَن تَفْعَلُوا۟ فَٱتَّقُوا۟ ٱلنَّارَ
ٱلَّتِى وَقُودُهَا ٱلنَّاسُ وَٱلْحِجَارَةُ ۖ أُعِدَّتْ لِلْكَٰفِرِينَ ﴿٢٤﴾

(17) Ihr Gleichnis ist das Gleichnis dessen, der ein Feuer entfacht: Sobald es den Platz um ihn erhellt, nimmt Allah ihr Licht und lässt sie nichts sehend in Finsternissen zurück,
(18)(gegenüber der Wahrheit) stumm, taub und blind, sodass sie nicht umkehren.(1)
(19) Oder wie ein Sturzregen vom Himmel herab, in dem Finsternisse, Donner und Blitze toben, sie stecken sich ihre Finger aus Todesangst vor den Donnerschlägen in ihre Ohren.(2) Und Allah umgibt die Glaubensleugner
(20) Der Blitz nimmt ihnen fast das Augenlicht. Jedes Mal, wenn er ihnen (den Weg) erleuchtet, gehen sie darin, doch wenn es um sie dunkel wird, bleiben sie stehen. Und wollte Allah es, so hätte Er ihnen ihr Gehör und ihr Sehvermögen genommen. Allah ist ja zu allem fähig
(21) O Ihr Menschen, dient Eurem Herrn, der Euch erschuf und auch diejenigen vor Euch, auf dass Ihr gottesfürchtig seid!
(22) Der für Euch die Erde zum Lager bereitete und den Himmel als Gebäude und vom Himmel Wasser herabsandte, um sogleich damit allerlei Früchte für Euch hervorzubringen. So schreibt Allah keine Mitgötter zu, wo Ihr es doch wisst!
(23) Und wenn Ihr im Zweifel sein solltet über das, was Wir Unserem Diener (Muhammad) herabsandten, so bringt doch eine ihm (dem Koran) gleiche Sure zustande und holt Eure Zeugen herbei, wenn Ihr denn ehrlich seid
(24) Und wenn Ihr es nicht tut – und Ihr werdet es nie tun –, so hütet Euch vor dem Feuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind. Es steht bereit für die Glaubensleugner

(1) Dieses Gleichnis vergleicht den Heuchler mit einer Person, die Feuer entfacht. Das Feuer ist das Gleichnis der Erleuchtung. Wer in der Nacht dem Feuer zugewandt ist, sieht nichts mehr, sobald das Feuer erlischt. Der Heuchler kennt zwar den Islam, wendet sich jedoch von seinem Licht ab, sodass er noch weniger erkennt.

(2) Dieses Gleichnis vergleicht das Verhalten der Heuchler gegenüber dem Koran: Er stört sie und verängstigt sie wie ein Gewitter, sie verschließen sich vor dem Koran und dem Islam und halten sich die Ohren zu, damit die Wahrheit nicht zu ihnen gelangt.

وَبَشِّرِ ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَعَمِلُواْ ٱلصَّٰلِحَٰتِ أَنَّ لَهُمۡ جَنَّٰتٖ
تَجۡرِي مِن تَحۡتِهَا ٱلۡأَنۡهَٰرُۖ كُلَّمَا رُزِقُواْ مِنۡهَا مِن ثَمَرَةٖ
رِّزۡقٗا قَالُواْ هَٰذَا ٱلَّذِي رُزِقۡنَا مِن قَبۡلُۖ وَأُتُواْ بِهِۦ مُتَشَٰبِهٗاۖ
وَلَهُمۡ فِيهَآ أَزۡوَٰجٞ مُّطَهَّرَةٞۖ وَهُمۡ فِيهَا خَٰلِدُونَ ٢٥ إِنَّ
ٱللَّهَ لَا يَسۡتَحۡيِۦٓ أَن يَضۡرِبَ مَثَلٗا مَّا بَعُوضَةٗ فَمَا فَوۡقَهَاۚ فَأَمَّا
ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ فَيَعۡلَمُونَ أَنَّهُ ٱلۡحَقُّ مِن رَّبِّهِمۡۖ وَأَمَّا
ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ فَيَقُولُونَ مَاذَآ أَرَادَ ٱللَّهُ بِهَٰذَا مَثَلٗاۘ
يُضِلُّ بِهِۦ كَثِيرٗا وَيَهۡدِي بِهِۦ كَثِيرٗاۚ وَمَا يُضِلُّ بِهِۦٓ
إِلَّا ٱلۡفَٰسِقِينَ ٢٦ ٱلَّذِينَ يَنقُضُونَ عَهۡدَ ٱللَّهِ مِنۢ بَعۡدِ
مِيثَٰقِهِۦ وَيَقۡطَعُونَ مَآ أَمَرَ ٱللَّهُ بِهِۦٓ أَن يُوصَلَ وَيُفۡسِدُونَ
فِي ٱلۡأَرۡضِۚ أُوْلَٰٓئِكَ هُمُ ٱلۡخَٰسِرُونَ ٢٧ كَيۡفَ
تَكۡفُرُونَ بِٱللَّهِ وَكُنتُمۡ أَمۡوَٰتٗا فَأَحۡيَاكُمۡۖ ثُمَّ يُمِيتُكُمۡ
ثُمَّ يُحۡيِيكُمۡ ثُمَّ إِلَيۡهِ تُرۡجَعُونَ ٢٨ هُوَ ٱلَّذِي خَلَقَ
لَكُم مَّا فِي ٱلۡأَرۡضِ جَمِيعٗا ثُمَّ ٱسۡتَوَىٰٓ إِلَى ٱلسَّمَآءِ
فَسَوَّىٰهُنَّ سَبۡعَ سَمَٰوَٰتٖۚ وَهُوَ بِكُلِّ شَيۡءٍ عَلِيمٞ ٢٩

(25) Und verheiße denen, die bereits glauben und Rechtschaffenes tun, dass ihnen Paradiesgärten zustehen, unter denen die Flüsse dahinfließen. Jedes Mal, wenn sie von ihm irgendeine Frucht erhalten, sagen sie: „Das ist doch das, womit wir zuvor (im Diesseits) versorgt wurden!“, doch wurde ihnen Ähnliches gegeben. Und sie haben darin geläuterte Partner, und darin sind sie ewig
(26) Allah schämt sich gewiss nicht, irgendein Gleichnis – das einer Mücke [1] oder etwas darüber hinaus – zu prägen. Diejenigen, die bereits glauben, wissen, dass es die Wahrheit von ihrem Herrn ist. Doch diejenigen, die leugnen, sagen: „Was will Allah mit diesem Gleichnis?“ Er führt damit viele in die Irre und leitet viele recht. Doch führt Er damit nur die Frevler in die Irre,
(27) die Allahs Bund nach dessen Bekräftigung brechen und mit dem brechen, was Allah einzuhalten gebietet, und die auf Erden Unheil stiften. Jene sind ja die Verlierer
(28) Wie könnt Ihr denn Allah leugnen, wo Ihr doch tot wart, worauf Er Euch zum Leben erweckte? Sodann wird Er Euch sterben lassen und später wieder zum Leben erwecken, dann werdet Ihr zu Ihm zurückgebracht
(29) Er ist es, der für Euch alles auf Erden erschuf. Sodann wandte Er sich dem Himmel zu und formte ihn zu sieben Himmeln. Und Er weiß um alles Bescheid

(1) Im Koran kommt das Gleichnis der Fliege (s. Vers 22:73) und Spinne (s. Vers 29:41) vor, darüber spotteten die Götzenverehrer. Der Vers erklärt, dass für Allah kein Tier zu gering ist, und dass der Mensch in allem ein Zeichen findet, das auf Allahs Allmacht hindeutet, auch wenn ihm der Mensch keine Bedeutung beimisst.

وَإِذْ قَالَ رَبُّكَ لِلْمَلَٰٓئِكَةِ إِنِّي جَاعِلٌ فِي ٱلْأَرْضِ خَلِيفَةً ۖ قَالُوٓا۟
أَتَجْعَلُ فِيهَا مَن يُفْسِدُ فِيهَا وَيَسْفِكُ ٱلدِّمَآءَ وَنَحْنُ نُسَبِّحُ
بِحَمْدِكَ وَنُقَدِّسُ لَكَ ۖ قَالَ إِنِّيٓ أَعْلَمُ مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿٣٠﴾ وَعَلَّمَ
ءَادَمَ ٱلْأَسْمَآءَ كُلَّهَا ثُمَّ عَرَضَهُمْ عَلَى ٱلْمَلَٰٓئِكَةِ فَقَالَ
أَنۢبِـُٔونِى بِأَسْمَآءِ هَٰٓؤُلَآءِ إِن كُنتُمْ صَٰدِقِينَ ﴿٣١﴾ قَالُوا۟ سُبْحَٰنَكَ
لَا عِلْمَ لَنَآ إِلَّا مَا عَلَّمْتَنَآ ۖ إِنَّكَ أَنتَ ٱلْعَلِيمُ ٱلْحَكِيمُ ﴿٣٢﴾ قَالَ يَٰٓـَٔادَمُ
أَنۢبِئْهُم بِأَسْمَآئِهِمْ ۖ فَلَمَّآ أَنۢبَأَهُم بِأَسْمَآئِهِمْ قَالَ أَلَمْ أَقُل
لَّكُمْ إِنِّيٓ أَعْلَمُ غَيْبَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَأَعْلَمُ مَا تُبْدُونَ
وَمَا كُنتُمْ تَكْتُمُونَ ﴿٣٣﴾ وَإِذْ قُلْنَا لِلْمَلَٰٓئِكَةِ ٱسْجُدُوا۟ لِـَٔادَمَ
فَسَجَدُوٓا۟ إِلَّآ إِبْلِيسَ أَبَىٰ وَٱسْتَكْبَرَ وَكَانَ مِنَ ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٣٤﴾ وَقُلْنَا
يَٰٓـَٔادَمُ ٱسْكُنْ أَنتَ وَزَوْجُكَ ٱلْجَنَّةَ وَكُلَا مِنْهَا رَغَدًا حَيْثُ
شِئْتُمَا وَلَا تَقْرَبَا هَٰذِهِ ٱلشَّجَرَةَ فَتَكُونَا مِنَ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٣٥﴾ فَأَزَلَّهُمَا
ٱلشَّيْطَٰنُ عَنْهَا فَأَخْرَجَهُمَا مِمَّا كَانَا فِيهِ ۖ وَقُلْنَا ٱهْبِطُوا۟ بَعْضُكُمْ
لِبَعْضٍ عَدُوٌّ ۖ وَلَكُمْ فِى ٱلْأَرْضِ مُسْتَقَرٌّ وَمَتَٰعٌ إِلَىٰ حِينٍ ﴿٣٦﴾ فَتَلَقَّىٰٓ
ءَادَمُ مِن رَّبِّهِۦ كَلِمَٰتٍ فَتَابَ عَلَيْهِ ۚ إِنَّهُۥ هُوَ ٱلتَّوَّابُ ٱلرَّحِيمُ ﴿٣٧﴾

(30)Und als Dein Herr zu den Engeln sagte: „Ich werde gewiss auf Erden einen Statthalter einsetzen“, erwiderten sie: „Willst Du etwa dort jemanden einsetzen, der auf ihr Unheil stiftet und Blut vergießt, wo wir Dich doch durch Dein Lob lobpreisen und Dir huldigen?“ Er antwortete: „Ich weiß, was Ihr nicht wisst.“(31) Und so lehrte Er Adam die Namen allesamt, dann stellte Er sie den Engeln vor und sagte: „Sagt Mir ihre Namen, wenn Ihr ehrlich seid!“

(32) Sie antworteten: „Erhaben bist Du (über jeden Makel), wir haben kein Wissen, bis auf das, was Du uns gelehrt hast! Du bist ja der Allwissende und Allweise.“ (33) Er sagte: „O Adam, nenne ihnen ihre Namen!“ Und als er ihnen ihre Namen genannt hatte, sagte Er: „Habe Ich Euch denn nicht gesagt, dass Ich das Verborgene der Himmel und der Erde kenne und weiß, was Ihr offenlegt und was Ihr geheimgehalten habt?“ (34) Und als Wir zu den Engeln sagten: „Werft Euch vor Adam nieder!“, warfen sie sich nieder. Nicht so ʾIblīs (der Teufel),(1) er weigerte sich und gehörte zu den Leugnern (35) Und Wir sagten: „O Adam, bewohne Du mit Deiner Frau das Paradies, und esst davon üppig, wie es Euch beiden beliebt! Doch nähert Euch nicht diesem Baum, sonst gehört Ihr zu den Übeltätern!“ (36) Und so brachte sie der Satan von ihm (dem Garten) ab und brachte sie beide aus dem, worin sie lebten. Und Wir sagten: „Geht hinab! Ihr (Mensch und Satan) seid miteinander befeindet, und Ihr habt auf der Erde einen Aufenthaltsort und Genuss für eine Weile!“
(37) Sodann empfing Adam von seinem Herrn Worte, worauf er reumütig umkehrte. Er ist ja gewiss der die Reue Annehmende und Barmherzige

(1) Der Teufel, ar. ʾIblīs, ist im Islam kein gefallener Engel, sondern ein Dschinn (vgl. Vers 18:59), daher wird er nicht von der Gattung der Engel ausgenommen, vielmehr war er bei ihnen, als Allah ihnen die Niederwerfung anordnete.

قُلْنَا ٱهْبِطُوا۟ مِنْهَا جَمِيعًا ۖ فَإِمَّا يَأْتِيَنَّكُم مِّنِّى هُدًى فَمَن تَبِعَ
هُدَاىَ فَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿٣٨﴾ وَٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟
وَكَذَّبُوا۟ بِـَٔايَـٰتِنَآ أُو۟لَـٰٓئِكَ أَصْحَـٰبُ ٱلنَّارِ ۖ هُمْ فِيهَا خَـٰلِدُونَ ﴿٣٩﴾
يَـٰبَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ ٱذْكُرُوا۟ نِعْمَتِىَ ٱلَّتِىٓ أَنْعَمْتُ عَلَيْكُمْ وَأَوْفُوا۟ بِعَهْدِىٓ
أُوفِ بِعَهْدِكُمْ وَإِيَّـٰىَ فَٱرْهَبُونِ ﴿٤٠﴾ وَءَامِنُوا۟ بِمَآ أَنزَلْتُ مُصَدِّقًا
لِّمَا مَعَكُمْ وَلَا تَكُونُوٓا۟ أَوَّلَ كَافِرٍۭ بِهِۦ ۖ وَلَا تَشْتَرُوا۟ بِـَٔايَـٰتِى
ثَمَنًا قَلِيلًا وَإِيَّـٰىَ فَٱتَّقُونِ ﴿٤١﴾ وَلَا تَلْبِسُوا۟ ٱلْحَقَّ بِٱلْبَـٰطِلِ وَتَكْتُمُوا۟
ٱلْحَقَّ وَأَنتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿٤٢﴾ وَأَقِيمُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ وَءَاتُوا۟ ٱلزَّكَوٰةَ
وَٱرْكَعُوا۟ مَعَ ٱلرَّٰكِعِينَ ﴿٤٣﴾ أَتَأْمُرُونَ ٱلنَّاسَ بِٱلْبِرِّ
وَتَنسَوْنَ أَنفُسَكُمْ وَأَنتُمْ تَتْلُونَ ٱلْكِتَـٰبَ ۚ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿٤٤﴾
وَٱسْتَعِينُوا۟ بِٱلصَّبْرِ وَٱلصَّلَوٰةِ ۚ وَإِنَّهَا لَكَبِيرَةٌ إِلَّا عَلَى ٱلْخَـٰشِعِينَ
﴿٤٥﴾ ٱلَّذِينَ يَظُنُّونَ أَنَّهُم مُّلَـٰقُوا۟ رَبِّهِمْ وَأَنَّهُمْ إِلَيْهِ رَٰجِعُونَ ﴿٤٦﴾
يَـٰبَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ ٱذْكُرُوا۟ نِعْمَتِىَ ٱلَّتِىٓ أَنْعَمْتُ عَلَيْكُمْ وَأَنِّى فَضَّلْتُكُمْ
عَلَى ٱلْعَـٰلَمِينَ ﴿٤٧﴾ وَٱتَّقُوا۟ يَوْمًا لَّا تَجْزِى نَفْسٌ عَن نَّفْسٍ شَيْـًٔا
وَلَا يُقْبَلُ مِنْهَا شَفَـٰعَةٌ وَلَا يُؤْخَذُ مِنْهَا عَدْلٌ وَلَا هُمْ يُنصَرُونَ ﴿٤٨﴾

(38) Wir sagten: „Geht hinab, aus ihm (dem Paradies) hinaus allesamt! Und sobald Euch von Mir eine Rechtleitung erreicht, wer dann Meiner Rechtleitung folgt, so bedrückt sie weder Furcht, noch werden sie trauern.“ (39) Und diejenigen, die (den Glauben) leugnen und Unsere Zeichen als Lüge bezeichnen, jene sind die Höllenbewohner, sie sind ewig darin (40) O Söhne Israels,(1) gedenkt Meiner Gnade, die Ich Euch bescherte, und haltet treu Meinen Bund ein, so werde Ich Euren Bund einhalten! Und Mich sollt Ihr fürchten! (41) Und glaubt an das (Buch), was Ich als Bestätigung dessen herabgesandt habe, was Ihr habt (die Thora), und seid nicht der erste, der es leugnet! Und verkauft Meine Zeichen nicht zu einem geringen Preis! Und Mich sollt Ihr achten!. (42) Und verkleidet nicht die Wahrheit mit Falschem und verbergt nicht wissentlich die Wahrheit!. (43) Und haltet das Gebet (in Ehren) ein, entrichtet die Zakat(2) und verbeugt Euch mit den sich Verbeugenden! (44) Gebietet Ihr etwa den Menschen die Frömmigkeit und vergesst Euch selbst (dabei), obwohl Ihr das Buch vortragt? Begreift Ihr denn nicht? (45) Und sucht Beistand durch Standhaftigkeit und das Gebet! Dies ist eine wahrhaft große Angelegenheit, es sei denn, für die Ehrfürchtigen, (46) die glauben, dass sie Ihren Herrn antreffen und dass sie zu Ihm zurückkehren. (47) O Söhne Israels, gedenkt Meiner Gnade, die Ich Euch bescherte, und dass Ich Euch unter den Menschen (jener Zeit) auserwählte!. (48) Und hütet Euch vor einem Tag, da keine Seele etwas für eine andere auszurichten vermag und von ihr weder Fürsprache angenommen, Lösegeld abgenommen noch ihnen geholfen wird.

(1) Israel ist ein Beiname des Propheten Yaʿqūb (Jakob), auf den die zwölf Stämme der Israeliten zurückgehen.

(2) Jährliche Pflichtabgabe an Bedürftige, sie beträgt je nach Vermögensart zwischen 2,5 % (auf Geld) und 20 % (auf Schätze).

وَإِذْ نَجَّيْنَٰكُم مِّنْ ءَالِ فِرْعَوْنَ يَسُومُونَكُمْ سُوٓءَ ٱلْعَذَابِ
يُذَبِّحُونَ أَبْنَآءَكُمْ وَيَسْتَحْيُونَ نِسَآءَكُمْ ۚ وَفِى ذَٰلِكُم بَلَآءٌ
مِّن رَّبِّكُمْ عَظِيمٌ ﴿٤٩﴾ وَإِذْ فَرَقْنَا بِكُمُ ٱلْبَحْرَ فَأَنجَيْنَٰكُمْ
وَأَغْرَقْنَآ ءَالَ فِرْعَوْنَ وَأَنتُمْ تَنظُرُونَ ﴿٥٠﴾ وَإِذْ وَٰعَدْنَا مُوسَىٰٓ
أَرْبَعِينَ لَيْلَةً ثُمَّ ٱتَّخَذْتُمُ ٱلْعِجْلَ مِنۢ بَعْدِهِۦ وَأَنتُمْ ظَٰلِمُونَ
﴿٥١﴾ ثُمَّ عَفَوْنَا عَنكُم مِّنۢ بَعْدِ ذَٰلِكَ لَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿٥٢﴾
وَإِذْ ءَاتَيْنَا مُوسَى ٱلْكِتَٰبَ وَٱلْفُرْقَانَ لَعَلَّكُمْ تَهْتَدُونَ ﴿٥٣﴾
وَإِذْ قَالَ مُوسَىٰ لِقَوْمِهِۦ يَٰقَوْمِ إِنَّكُمْ ظَلَمْتُمْ أَنفُسَكُم بِٱتِّخَاذِكُمُ
ٱلْعِجْلَ فَتُوبُوٓا۟ إِلَىٰ بَارِئِكُمْ فَٱقْتُلُوٓا۟ أَنفُسَكُمْ ذَٰلِكُمْ
خَيْرٌ لَّكُمْ عِندَ بَارِئِكُمْ فَتَابَ عَلَيْكُمْ ۚ إِنَّهُۥ هُوَ ٱلتَّوَّابُ
ٱلرَّحِيمُ ﴿٥٤﴾ وَإِذْ قُلْتُمْ يَٰمُوسَىٰ لَن نُّؤْمِنَ لَكَ حَتَّىٰ نَرَى ٱللَّهَ
جَهْرَةً فَأَخَذَتْكُمُ ٱلصَّٰعِقَةُ وَأَنتُمْ تَنظُرُونَ ﴿٥٥﴾ ثُمَّ بَعَثْنَٰكُم
مِّنۢ بَعْدِ مَوْتِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿٥٦﴾ وَظَلَّلْنَا عَلَيْكُمُ
ٱلْغَمَامَ وَأَنزَلْنَا عَلَيْكُمُ ٱلْمَنَّ وَٱلسَّلْوَىٰ ۖ كُلُوا۟ مِن طَيِّبَٰتِ
مَا رَزَقْنَٰكُمْ ۚ وَمَا ظَلَمُونَا وَلَٰكِن كَانُوٓا۟ أَنفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ﴿٥٧﴾

(49) Und als Wir Euch vor den Leuten des Pharaos erretteten, die Euch mit übelster Pein behandelten, indem sie Eure Söhne abschlachteten und Eure Frauen entehrten. Und in jenem lag für Euch eine gewaltige Heimsuchung Eures Herrn.
(50) Und (gedenkt der Zeit,) als Wir vor Euch das Meer teilten, Euch sogleich erretteten und dann die Leute des Pharaos vor Euren Augen ertrinken ließen.
(51) Und (gedenkt der Zeit,) als Wir mit Moses ein Treffen auf vierzig Nächte vereinbarten, da nahmt Ihr Euch das Kalb (zur Gottheit), nachdem er (Moses) weg war, und wart Übeltäter.
(52) Sodann verziehen Wir Euch nach diesem (Ereignis), damit Ihr vielleicht dankt.
(53) Und (gedenkt der Zeit,) als Wir Moses das Buch und den Einblick zur Unterscheidung(1) gaben, auf dass Ihr wohl rechtgeleitet werdet.
(54) Und (gedenkt der Zeit,) als Moses zu seinem Volk sagte: „O mein Volk, Ihr habt Euch selbst geschadet, indem Ihr Euch das Kalb (zum Abgott) nahmt, so kehrt reumütig zu Eurem Schöpfer um und tötet Euch!(2) Jenes ist besser für Euch bei Eurem Schöpfer. Und so nahm Er Eure Reue an. Er ist ja gewiss der die Reue Annehmende und Barmherzige.
(55) Und als Ihr sagtet, o Moses, wir werden Dir nie glauben, bis wir Allah direkt sehen, da traf Euch der Schlag, als Ihr zuschautet.
(56) Danach erweckten Wir Euch, nachdem Ihr gestorben wart, damit Ihr vielleicht dankt.
(57) Und Wir spendeten über Euch Schatten mit der Wolke und sandten auf Euch Manna und Wachteln herab, esst also von den guten Dingen, mit denen Wir Euch versorgt haben! Doch haben sie Uns kein Unrecht angetan, vielmehr haben sie sich selbst Unrecht angetan.

(1) Ar. al-furqān: die Fähigkeit, zwischen Wahrheit und Lüge zu trennen, dies ist auch ein Beiname des Korans.

(2) Selbstmord ist in allen drei Buchreligionen verboten. Allah forderte in dieser Geschichte speziell jene Israeliten dazu auf, sich gegenseitig zu töten, weil sie Gotteslästerung begangen hatten. Allah erweckte sie anschließend wieder, damit sie an das Jenseits glauben.

وَإِذْ قُلْنَا ٱدْخُلُوا۟ هَٰذِهِ ٱلْقَرْيَةَ فَكُلُوا۟ مِنْهَا حَيْثُ شِئْتُمْ
رَغَدًا وَٱدْخُلُوا۟ ٱلْبَابَ سُجَّدًا وَقُولُوا۟ حِطَّةٌ نَّغْفِرْ لَكُمْ
خَطَٰيَٰكُمْ ۚ وَسَنَزِيدُ ٱلْمُحْسِنِينَ ﴿٥٨﴾ فَبَدَّلَ ٱلَّذِينَ
ظَلَمُوا۟ قَوْلًا غَيْرَ ٱلَّذِى قِيلَ لَهُمْ فَأَنزَلْنَا عَلَى ٱلَّذِينَ ظَلَمُوا۟
رِجْزًا مِّنَ ٱلسَّمَآءِ بِمَا كَانُوا۟ يَفْسُقُونَ ﴿٥٩﴾ ۞ وَإِذِ ٱسْتَسْقَىٰ
مُوسَىٰ لِقَوْمِهِۦ فَقُلْنَا ٱضْرِب بِّعَصَاكَ ٱلْحَجَرَ ۖ فَٱنفَجَرَتْ
مِنْهُ ٱثْنَتَا عَشْرَةَ عَيْنًا ۖ قَدْ عَلِمَ كُلُّ أُنَاسٍ مَّشْرَبَهُمْ ۖ كُلُوا۟
وَٱشْرَبُوا۟ مِن رِّزْقِ ٱللَّهِ وَلَا تَعْثَوْا۟ فِى ٱلْأَرْضِ مُفْسِدِينَ ﴿٦٠﴾
وَإِذْ قُلْتُمْ يَٰمُوسَىٰ لَن نَّصْبِرَ عَلَىٰ طَعَامٍ وَٰحِدٍ فَٱدْعُ لَنَا
رَبَّكَ يُخْرِجْ لَنَا مِمَّا تُنۢبِتُ ٱلْأَرْضُ مِنۢ بَقْلِهَا وَقِثَّآئِهَا
وَفُومِهَا وَعَدَسِهَا وَبَصَلِهَا ۖ قَالَ أَتَسْتَبْدِلُونَ ٱلَّذِى هُوَ
أَدْنَىٰ بِٱلَّذِى هُوَ خَيْرٌ ۚ ٱهْبِطُوا۟ مِصْرًا فَإِنَّ لَكُم مَّا سَأَلْتُمْ ۗ
وَضُرِبَتْ عَلَيْهِمُ ٱلذِّلَّةُ وَٱلْمَسْكَنَةُ وَبَآءُو بِغَضَبٍ مِّنَ
ٱللَّهِ ۗ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ كَانُوا۟ يَكْفُرُونَ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ وَيَقْتُلُونَ
ٱلنَّبِيِّـۧنَ بِغَيْرِ ٱلْحَقِّ ۗ ذَٰلِكَ بِمَا عَصَوا۟ وَّكَانُوا۟ يَعْتَدُونَ ﴿٦١﴾

(58) Und als Wir sagten: „Betretet diesen Ort und esst sogleich davon, wie Ihr wollt und üppig! Und betretet das Tor, indem Ihr Euch innig niederwerft und sagt: ‚Vergebung!‘,(1) so vergeben Wir Euch Eure Sünden! Und den Gütigen gewähren Wir noch mehr.“.
(59) Doch da vertauschten die Übeltäter (das Wort ‚Vergebung‘) durch ein Wort, das ihnen nicht gesagt wurde,(2) worauf Wir über die Übeltäter ein Tosen(3) vom Himmel herabsandten, weil sie frevelten.
(60) Und als Moses für sein Volk um Wasser bat, sagten Wir sogleich: „Schlag mit Deinem Stab gegen den Stein!“ Sogleich schossen aus ihm zwölf Quellen hervor; jeder kannte seinen Trinkplatz. Esst und trinkt von Allahs Versorgung und stiftet nicht beharrlich auf Erden Unheil!.
(61) Und als Ihr (Israeliten) sagtet: „O Moses, wir ertragen keine einzige dieser Speisen! Bitte also für uns Deinen Herrn, Er soll uns doch von dem, was die Erde wachsen lässt, Dinge herholen, wie Gemüse, Bittergurken, Getreide,(4) Linsen und Zwiebeln!“ Er (Moses) erwiderte: „Wollt Ihr etwa das, was geringer ist, gegen das eintauschen, was besser ist? Geht hinab in eine Stadt,(5) dort sollt Ihr haben, was Ihr wollt!“ Und so wurden sie mit Schmach und Armut geschlagen und es haftete der Zorn von Allah an ihnen. Dies liegt daran, dass sie stets Allahs Zeichen leugneten und die Propheten unrechtmäßig töteten. Dies geschah, weil sie sich widersetzten und feindselig waren

(1) Das ar. Wort ḥiṭṭa ist mehrdeutig, es kann auch ‚Etappe‘ bedeuten.

(2) Sie verdrehten das Wort ḥiṭṭa ‚Vergebung‘, das sie sagen sollten, zu ḥinṭa ‚Weizen‘ oder ḥabba ‚Korn‘ und spotteten so über Allahs Gebot.

(3) Gemeint ist eine Art der Strafe, die sie durchfuhr (ar. riǧz ‚Beben‘, ‚Getöse‘, von raǧaza ‚zittern‘, ‚geschüttelt werden‘).

(4) Das Wort fūm ist laut einer Deutung Knoblauch und nach einer anderen eine Getreidesorte.

(5) Laut einer Deutung ist nicht irgendeine Stadt (miṣr) gemeint, sondern Ägypten (miṣr).

إِنَّ ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَٱلَّذِينَ هَادُواْ وَٱلنَّصَٰرَىٰ وَٱلصَّٰبِـِٔينَ مَنْ
ءَامَنَ بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ ٱلْءَاخِرِ وَعَمِلَ صَٰلِحًا فَلَهُمْ أَجْرُهُمْ عِندَ
رَبِّهِمْ وَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿٦٢﴾ وَإِذْ أَخَذْنَا
مِيثَٰقَكُمْ وَرَفَعْنَا فَوْقَكُمُ ٱلطُّورَ خُذُواْ مَآ ءَاتَيْنَٰكُم
بِقُوَّةٍ وَٱذْكُرُواْ مَا فِيهِ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ ﴿٦٣﴾ ثُمَّ تَوَلَّيْتُم
مِّنۢ بَعْدِ ذَٰلِكَ ۖ فَلَوْلَا فَضْلُ ٱللَّهِ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَتُهُۥ لَكُنتُم مِّنَ
ٱلْخَٰسِرِينَ ﴿٦٤﴾ وَلَقَدْ عَلِمْتُمُ ٱلَّذِينَ ٱعْتَدَوْاْ مِنكُمْ فِى ٱلسَّبْتِ
فَقُلْنَا لَهُمْ كُونُواْ قِرَدَةً خَٰسِـِٔينَ ﴿٦٥﴾ فَجَعَلْنَٰهَا نَكَٰلًا لِّمَا
بَيْنَ يَدَيْهَا وَمَا خَلْفَهَا وَمَوْعِظَةً لِّلْمُتَّقِينَ ﴿٦٦﴾ وَإِذْ قَالَ
مُوسَىٰ لِقَوْمِهِۦٓ إِنَّ ٱللَّهَ يَأْمُرُكُمْ أَن تَذْبَحُواْ بَقَرَةً ۖ قَالُوٓاْ
أَتَتَّخِذُنَا هُزُوًا ۖ قَالَ أَعُوذُ بِٱللَّهِ أَنْ أَكُونَ مِنَ ٱلْجَٰهِلِينَ
﴿٦٧﴾ قَالُواْ ٱدْعُ لَنَا رَبَّكَ يُبَيِّن لَّنَا مَا هِىَ ۚ قَالَ إِنَّهُۥ يَقُولُ إِنَّهَا
بَقَرَةٌ لَّا فَارِضٌ وَلَا بِكْرٌ ۖ عَوَانٌۢ بَيْنَ ذَٰلِكَ ۖ فَٱفْعَلُواْ مَا
تُؤْمَرُونَ ﴿٦٨﴾ قَالُواْ ٱدْعُ لَنَا رَبَّكَ يُبَيِّن لَّنَا مَا لَوْنُهَا ۚ قَالَ إِنَّهُۥ
يَقُولُ إِنَّهَا بَقَرَةٌ صَفْرَآءُ فَاقِعٌ لَّوْنُهَا تَسُرُّ ٱلنَّٰظِرِينَ ﴿٦٩﴾

(62) Diejenigen, die glauben, die Juden, die sich (einst reumütig Allah) zugewandt haben, die Christen und Sabäer – wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt und Rechtschaffenes tut – werden ihren Lohn bei ihrem Herrn erhalten. Es wird sie weder Angst bedrücken noch werden sie trauern.

(63) Und (gedenkt der Zeit,) als Wir Euren Bund beschlossen und über Euch den Berg erhoben: Nehmt (an Offenbarung) an, was Wir Euch gegeben haben, und erwähnt, was darin ist, auf dass Ihr gottesfürchtig seid!.

(64) Doch dann wandtet Ihr Euch später ab, und ruhte nicht Allahs Güte und Barmherzigkeit auf Euch, so gehörtet Ihr zu den Verlorenen.

(65) Und Ihr kanntet ganz genau diejenigen, die den Sabbat missachteten, als Wir damals zu ihnen sagten: „Seid verstoßene Affen!“(1).

(66) Und so machten Wir dies zu einer mahnenden Abschreckung(2) sowohl für die (Menschen) damals als auch die späteren und zu einer Ermahnung für die Gottesfürchtigen.

(67) Und als Moses zu seinem Volk sagte: „Allah weist Euch an, eine Kuh zu schächten“, da erwiderten sie: „Treibst Du mit uns Scherze?“, worauf er sagte: „Ich suche Zuflucht bei Allah davor, zu den Ignoranten zu gehören.“

(68) Sie sagten: „Bitte doch für uns Deinen Herrn, Er soll uns erklären, was (für eine Kuh) sie sein soll?“ Er (Moses) antwortete, dass Er sagt, sie soll eine Kuh sein, die weder alt noch jung ist, sondern mittig zwischen diesen. Tut also, was Euch geheißen wurde!“.

(69) Sie sagten: „Bitte doch für uns Deinen Herrn, Er soll uns erklären, welche Farbe sie haben soll!“ Er (Moses) antwortete, dass Er sagt, sie soll eine gelbe Kuh von reiner Farbe sein, die die Betrachter erfreut.

(1) Die Geschichte wird im Vers 7:163 erwähnt

(2) Das ar. nakāl bedeutet sowohl ‚Strafe‘ als auch ‚Lehre‘, ähnlich wie in ein Exempel statuieren.

قَالُواْ ٱدۡعُ لَنَا رَبَّكَ يُبَيِّن لَّنَا مَا هِيَ إِنَّ ٱلۡبَقَرَ تَشَٰبَهَ عَلَيۡنَا وَإِنَّآ
إِن شَآءَ ٱللَّهُ لَمُهۡتَدُونَ ٧٠ قَالَ إِنَّهُۥ يَقُولُ إِنَّهَا بَقَرَةٞ لَّا ذَلُولٞ
تُثِيرُ ٱلۡأَرۡضَ وَلَا تَسۡقِي ٱلۡحَرۡثَ مُسَلَّمَةٞ لَّا شِيَةَ فِيهَاۚ قَالُواْ
ٱلۡـَٰٔنَ جِئۡتَ بِٱلۡحَقِّۚ فَذَبَحُوهَا وَمَا كَادُواْ يَفۡعَلُونَ ٧١ وَإِذۡ
قَتَلۡتُمۡ نَفۡسٗا فَٱدَّٰرَ ٰٔتُمۡ فِيهَاۖ وَٱللَّهُ مُخۡرِجٞ مَّا كُنتُمۡ تَكۡتُمُونَ
٧٢ فَقُلۡنَا ٱضۡرِبُوهُ بِبَعۡضِهَاۚ كَذَٰلِكَ يُحۡيِ ٱللَّهُ ٱلۡمَوۡتَىٰ وَيُرِيكُمۡ
ءَايَٰتِهِۦ لَعَلَّكُمۡ تَعۡقِلُونَ ٧٣ ثُمَّ قَسَتۡ قُلُوبُكُم مِّنۢ بَعۡدِ ذَٰلِكَ
فَهِيَ كَٱلۡحِجَارَةِ أَوۡ أَشَدُّ قَسۡوَةٗۚ وَإِنَّ مِنَ ٱلۡحِجَارَةِ لَمَا يَتَفَجَّرُ
مِنۡهُ ٱلۡأَنۡهَٰرُۚ وَإِنَّ مِنۡهَا لَمَا يَشَّقَّقُ فَيَخۡرُجُ مِنۡهُ ٱلۡمَآءُۚ وَإِنَّ
مِنۡهَا لَمَا يَهۡبِطُ مِنۡ خَشۡيَةِ ٱللَّهِۗ وَمَا ٱللَّهُ بِغَٰفِلٍ عَمَّا تَعۡمَلُونَ
٧٤ أَفَتَطۡمَعُونَ أَن يُؤۡمِنُواْ لَكُمۡ وَقَدۡ كَانَ فَرِيقٞ مِّنۡهُمۡ
يَسۡمَعُونَ كَلَٰمَ ٱللَّهِ ثُمَّ يُحَرِّفُونَهُۥ مِنۢ بَعۡدِ مَا عَقَلُوهُ وَهُمۡ
يَعۡلَمُونَ ٧٥ وَإِذَا لَقُواْ ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ قَالُوٓاْ ءَامَنَّا وَإِذَا
خَلَا بَعۡضُهُمۡ إِلَىٰ بَعۡضٖ قَالُوٓاْ أَتُحَدِّثُونَهُم بِمَا فَتَحَ ٱللَّهُ
عَلَيۡكُمۡ لِيُحَآجُّوكُم بِهِۦ عِندَ رَبِّكُمۡۚ أَفَلَا تَعۡقِلُونَ ٧٦

(70) Sie sagten: „Bitte doch für uns Deinen Herrn, Er soll uns erklären, was (für eine Kuh) sie sein soll? Die Kühe erscheinen uns ähnlich. Und wir werden, so Allah es will, rechtgeleitet sein.“
(71) Er (Moses) antwortete, dass Er sagt, sie soll eine Kuh sein, die kein Arbeitstier ist, das weder den Boden durchpflügt, noch den Acker wässert, unversehrt, ohne Verfärbung auf ihr. Da sagten sie: „Jetzt kommst Du mit der Wahrheit an!“, sodann schlachteten sie sie, doch beinahe hätten sie es nicht getan.
(72) Und (gedenkt der Zeit,) als Ihr eine Seele tötetet und Euch über sie strittet, doch Allah bringt ans Licht, was Ihr zu verbergen pflegt.
(73) Also sagten Wir: „Berührt ihn (den Toten) mit einem Teil von ihr (der Kuh)!“ So erweckt Allah die Toten zum Leben und zeigt Euch Seine Zeichen, auf dass Ihr wohl begreift.
(74) Doch später verhärteten sich Eure Herzen, sodass sie wie Steine oder noch härter wurden. Und selbst unter den Steinen gibt es solche, aus denen Flüssen hervorsprudeln. Und unter ihnen gibt es gewiss manchen, der sich spaltet, worauf aus ihm Wasser hervorkommt. Und es gibt unter ihnen gewiss manche, die aus Ehrfurcht vor Allah herabfallen. Und Allah ist nicht dessen achtlos, was Ihr tut!.
(75) Begehrt Ihr etwa, dass sie Euch glauben, obwohl eine Schar von ihnen Allahs Wort bereits hörte, doch dann verfälschen sie es wissentlich, nachdem sie es begriffen hatten.
(76) Und wenn sie diejenigen treffen, die bereits glauben, sagen sie: „Wir glauben“, doch wenn sie allein unter sich sind, sagen sie: „Erzählt ihr ihnen etwa von dem, was Allah Euch (an Wissen) eröffnete, damit sie dadurch gegen euch ein Argument bei ihrem Herrn haben! Begreift Ihr denn nicht?“.

أَوَلَا يَعْلَمُونَ أَنَّ ٱللَّهَ يَعْلَمُ مَا يُسِرُّونَ وَمَا يُعْلِنُونَ ﴿٧٧﴾
وَمِنْهُمْ أُمِّيُّونَ لَا يَعْلَمُونَ ٱلْكِتَٰبَ إِلَّآ أَمَانِيَّ وَإِنْ هُمْ
إِلَّا يَظُنُّونَ ﴿٧٨﴾ فَوَيْلٌ لِّلَّذِينَ يَكْتُبُونَ ٱلْكِتَٰبَ بِأَيْدِيهِمْ
ثُمَّ يَقُولُونَ هَٰذَا مِنْ عِندِ ٱللَّهِ لِيَشْتَرُوا۟ بِهِۦ ثَمَنًا قَلِيلًا ۖ
فَوَيْلٌ لَّهُم مِّمَّا كَتَبَتْ أَيْدِيهِمْ وَوَيْلٌ لَّهُمْ مِّمَّا يَكْسِبُونَ
﴿٧٩﴾ وَقَالُوا۟ لَن تَمَسَّنَا ٱلنَّارُ إِلَّآ أَيَّامًا مَّعْدُودَةً ۚ قُلْ
أَتَّخَذْتُمْ عِندَ ٱللَّهِ عَهْدًا فَلَن يُخْلِفَ ٱللَّهُ عَهْدَهُۥٓ ۖ أَمْ
تَقُولُونَ عَلَى ٱللَّهِ مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿٨٠﴾ بَلَىٰ ۚ مَن كَسَبَ سَيِّئَةً
وَأَحَاطَتْ بِهِۦ خَطِيٓـَٔتُهُۥ فَأُو۟لَٰٓئِكَ أَصْحَٰبُ ٱلنَّارِ ۖ هُمْ
فِيهَا خَٰلِدُونَ ﴿٨١﴾ وَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ
أُو۟لَٰٓئِكَ أَصْحَٰبُ ٱلْجَنَّةِ ۖ هُمْ فِيهَا خَٰلِدُونَ ﴿٨٢﴾ وَإِذْ أَخَذْنَا
مِيثَٰقَ بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ لَا تَعْبُدُونَ إِلَّا ٱللَّهَ وَبِٱلْوَٰلِدَيْنِ
إِحْسَانًا وَذِى ٱلْقُرْبَىٰ وَٱلْيَتَٰمَىٰ وَٱلْمَسَٰكِينِ وَقُولُوا۟
لِلنَّاسِ حُسْنًا وَأَقِيمُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ وَءَاتُوا۟ ٱلزَّكَوٰةَ ثُمَّ
تَوَلَّيْتُمْ إِلَّا قَلِيلًا مِّنكُمْ وَأَنتُم مُّعْرِضُونَ ﴿٨٣﴾

(77) Wissen sie etwa nicht, dass Allah weiß, was sie verheimlichen und was sie offenlegen?
(78) Und unter ihnen sind Schriftunkundige, die vom Buch nichts außer Wunschvorstellungen kennen; und sie stellen nur Vermutungen an.
(79) Wehe also denen, die das Buch eigenhändig schreiben und anschließend sagen, dies sei von Allah, um damit einen geringen Lohn zu erkaufen! Und wehe ihnen wegen dem, was ihre Hände schrieben! Und wehe ihnen wegen dem, was sie sich erschleichen!
(80) Und sie sagten: „Uns wird das Feuer nie berühren, bis auf gezählte Tage.“ Sag: „Habt Ihr bei Allah (hierüber) einen Bund abgeschlossen, so wird Allah Seinen Bund nicht brechen? Oder sagt Ihr über Allah Dinge, die Ihr nicht wisst?“.
(81) Wer hingegen eine schlechte Tat begangen hat und ihn sein Fehltritt bereits umringt, so sind jene die Höllenbewohner, sie sind ewig darin.
(82) Und diejenigen, die bereits glauben und rechtschaffene Werke tun, jene sind die Paradiesbewohner, sie sind ewig darin.
(83) Und als Wir den Bund der Söhne Israels schlossen: „Ihr verehrt nur Allah, seid gut zu den Eltern, Verwandten, Waisen und Bedürftigen! Und sagt zu den Menschen Gutes, haltet das Gebet (in Ehren) ein und entrichtet die Zakat!“ Doch dann wandtet Ihr Euch ab, bis auf wenige unter Euch, und Ihr wart abgeneigt.

وَإِذْ أَخَذْنَا مِيثَٰقَكُمْ لَا تَسْفِكُونَ دِمَآءَكُمْ وَلَا تُخْرِجُونَ
أَنفُسَكُم مِّن دِيَٰرِكُمْ ثُمَّ أَقْرَرْتُمْ وَأَنتُمْ تَشْهَدُونَ ﴿٨٤﴾
ثُمَّ أَنتُمْ هَٰٓؤُلَآءِ تَقْتُلُونَ أَنفُسَكُمْ وَتُخْرِجُونَ فَرِيقًا
مِّنكُم مِّن دِيَٰرِهِمْ تَظَٰهَرُونَ عَلَيْهِم بِٱلْإِثْمِ وَٱلْعُدْوَٰنِ
وَإِن يَأْتُوكُمْ أُسَٰرَىٰ تُفَٰدُوهُمْ وَهُوَ مُحَرَّمٌ عَلَيْكُمْ
إِخْرَاجُهُمْ ۚ أَفَتُؤْمِنُونَ بِبَعْضِ ٱلْكِتَٰبِ وَتَكْفُرُونَ بِبَعْضٍ ۚ
فَمَا جَزَآءُ مَن يَفْعَلُ ذَٰلِكَ مِنكُمْ إِلَّا خِزْىٌ فِى ٱلْحَيَوٰةِ
ٱلدُّنْيَا ۖ وَيَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ يُرَدُّونَ إِلَىٰٓ أَشَدِّ ٱلْعَذَابِ ۗ وَمَا ٱللَّهُ
بِغَٰفِلٍ عَمَّا تَعْمَلُونَ ﴿٨٥﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ ٱشْتَرَوُا۟ ٱلْحَيَوٰةَ
ٱلدُّنْيَا بِٱلْءَاخِرَةِ ۖ فَلَا يُخَفَّفُ عَنْهُمُ ٱلْعَذَابُ وَلَا هُمْ يُنصَرُونَ
﴿٨٦﴾ وَلَقَدْ ءَاتَيْنَا مُوسَى ٱلْكِتَٰبَ وَقَفَّيْنَا مِنۢ بَعْدِهِۦ
بِٱلرُّسُلِ ۖ وَءَاتَيْنَا عِيسَى ٱبْنَ مَرْيَمَ ٱلْبَيِّنَٰتِ وَأَيَّدْنَٰهُ بِرُوحِ
ٱلْقُدُسِ ۗ أَفَكُلَّمَا جَآءَكُمْ رَسُولٌۢ بِمَا لَا تَهْوَىٰٓ أَنفُسُكُمُ
ٱسْتَكْبَرْتُمْ فَفَرِيقًا كَذَّبْتُمْ وَفَرِيقًا تَقْتُلُونَ ﴿٨٧﴾ وَقَالُوا۟ قُلُوبُنَا
غُلْفٌۢ ۚ بَل لَّعَنَهُمُ ٱللَّهُ بِكُفْرِهِمْ فَقَلِيلًا مَّا يُؤْمِنُونَ ﴿٨٨﴾

(84) Und als Wir Euren Bund beschlossen, dass Ihr weder Euer Blut vergießt noch Euch aus Euren Häusern vertreibt, da stimmtet Ihr zu und bezeugtet dies.
(85) Doch dann seid Ihr es, die Ihr Euch gegenseitig tötet, manche von Euch aus ihren Häusern vertreibt und Euch dabei in Sünde und Feindseligkeit unterstützt. Und wenn sie zu Euch als Kriegsgefangene kommen, lasst Ihr sie gegen Lösegeld frei, wo es Euch doch (bereits) verboten ist, sie (aus ihren Häusern) zu vertreiben. Glaubt Ihr etwa nur an einen Teil des Buches und leugnet einen (anderen) Teil? Welche Vergeltung steht dem von Euch zu, der dies tut, wenn nicht Schande im diesseitigen Leben? Und am Tag der Auferstehung werden sie zur heftigsten Pein geführt. Und Allah ist nicht achtlos dessen, was Ihr tut!.
(86) Jene sind es, die sich ihr Diesseits auf Kosten des Jenseits erkauften, so wird ihnen weder die Pein gemindert noch ihnen beigestanden.
(87) YUnd Wir gaben bereits Moses das Buch und ließen nach ihm Gesandte folgen. Und Wir gaben Jesus, dem Sohn der Maria, die klaren Beweise und unterstützten ihn mit dem heiligen Geist (Gabriel). Ist es etwa so, dass Ihr jedes Mal, wenn Euch ein Gesandter Dinge überbringt, die nicht Euren Gelüsten entsprechen, überheblich werdet und sodann die einen (Propheten) verleugnet und andere tötet?
(88) Und sie sagten: „Unsere Herzen sind verhüllt.“ Vielmehr verfluchte sie Allah wegen ihrer Glaubensverweigerung, und nur wenig glauben sie.

وَلَمَّا جَآءَهُمْ كِتَٰبٌ مِّنْ عِندِ ٱللَّهِ مُصَدِّقٌ لِّمَا مَعَهُمْ
وَكَانُوا۟ مِن قَبْلُ يَسْتَفْتِحُونَ عَلَى ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ فَلَمَّا
جَآءَهُم مَّا عَرَفُوا۟ كَفَرُوا۟ بِهِۦ ۚ فَلَعْنَةُ ٱللَّهِ عَلَى ٱلْكَٰفِرِينَ
﴿٨٩﴾ بِئْسَمَا ٱشْتَرَوْا۟ بِهِۦٓ أَنفُسَهُمْ أَن يَكْفُرُوا۟ بِمَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ
بَغْيًا أَن يُنَزِّلَ ٱللَّهُ مِن فَضْلِهِۦ عَلَىٰ مَن يَشَآءُ مِنْ عِبَادِهِۦ ۖ
فَبَآءُو بِغَضَبٍ عَلَىٰ غَضَبٍ ۚ وَلِلْكَٰفِرِينَ عَذَابٌ مُّهِينٌ
﴿٩٠﴾ وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ ءَامِنُوا۟ بِمَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ قَالُوا۟ نُؤْمِنُ بِمَآ أُنزِلَ
عَلَيْنَا وَيَكْفُرُونَ بِمَا وَرَآءَهُۥ وَهُوَ ٱلْحَقُّ مُصَدِّقًا لِّمَا
مَعَهُمْ ۗ قُلْ فَلِمَ تَقْتُلُونَ أَنۢبِيَآءَ ٱللَّهِ مِن قَبْلُ إِن كُنتُم
مُّؤْمِنِينَ ﴿٩١﴾ ۞ وَلَقَدْ جَآءَكُم مُّوسَىٰ بِٱلْبَيِّنَٰتِ ثُمَّ
ٱتَّخَذْتُمُ ٱلْعِجْلَ مِنۢ بَعْدِهِۦ وَأَنتُمْ ظَٰلِمُونَ ﴿٩٢﴾ وَإِذْ
أَخَذْنَا مِيثَٰقَكُمْ وَرَفَعْنَا فَوْقَكُمُ ٱلطُّورَ خُذُوا۟
مَآ ءَاتَيْنَٰكُم بِقُوَّةٍ وَٱسْمَعُوا۟ ۖ قَالُوا۟ سَمِعْنَا وَعَصَيْنَا
وَأُشْرِبُوا۟ فِى قُلُوبِهِمُ ٱلْعِجْلَ بِكُفْرِهِمْ ۚ قُلْ بِئْسَمَا
يَأْمُرُكُم بِهِۦٓ إِيمَٰنُكُمْ إِن كُنتُم مُّؤْمِنِينَ ﴿٩٣﴾

(89) Und als sie ein Buch von Allah (der Koran) erreichte, das das bestätigt, was sie haben (Thora und Evangelium), – zuvor suchten sie ja immer Beistand gegen die Glaubensleugner(1) – als sie jedoch erreichte, was sie kannten, leugneten sie es. Und so laste Allahs Fluch auf den Leugnern!
(90) Schlimm ist, wofür sie sich verkauften, indem sie leugneten, was Allah herabsandte, weil sie nicht wollten, dass Allah etwas von Seiner Güte dem Seiner Diener zukommen lässt, dem Er will. Und so haftete Zorn über Zorn an ihnen. Und den Leugnern droht eine schmähliche Pein.
(91) Und wenn man ihnen sagt: „Glaubt an das, was Allah herabsandte!“, sagen sie: „Wir glauben an das, was uns offenbart wurde“, doch leugnen sie, was danach kam, und dies ist die Wahrheit, die bestätigt, was sie bereits (in der Bibel) haben. Sag: „Warum tötet Ihr dann Allahs Propheten, wenn Ihr denn Gläubige seid?“.
(92) Und bereits Moses brachte Euch klare Beweise, doch nahmt Ihr Euch das Kalb (zur Gottheit), nachdem er (Moses) weg war, und wart Übeltäter.
(93) Und als Wir Euren Bund beschlossen und über Euch den Berg erhoben (sagten Wir): „Nehmt (an Offenbarung) entschlossen an, was Wir Euch gegeben haben, und gehorcht!“ Sie erwiderten: „Wir haben gehorcht und uns aufgelehnt!“ Und ihre Herzen waren durchdrungen vom Kalb wegen ihres Unglaubens. Sag: „Schlimm ist, was Euch Euer Glaube gebietet, wenn Ihr denn gläubig seid!“.

(1) Die Juden Medinas hielten den arabischen Polytheisten vor dem Islam vor, dass ein Gottesgesandter kommen werde, der ihnen gegen die Polytheisten beistehe. Als der prophezeite Gesandte jedoch selbst Araber war, verleugneten sie ihn, obwohl sie von seiner Prophezeiung wussten und dies auch verkündeten.

قُلْ إِن كَانَتْ لَكُمُ ٱلدَّارُ ٱلْـَٔاخِرَةُ عِندَ ٱللَّهِ خَالِصَةً مِّن
دُونِ ٱلنَّاسِ فَتَمَنَّوُا۟ ٱلْمَوْتَ إِن كُنتُمْ صَٰدِقِينَ ﴿٩٤﴾ وَلَن
يَتَمَنَّوْهُ أَبَدًۢا بِمَا قَدَّمَتْ أَيْدِيهِمْ ۗ وَٱللَّهُ عَلِيمٌۢ بِٱلظَّٰلِمِينَ
﴿٩٥﴾ وَلَتَجِدَنَّهُمْ أَحْرَصَ ٱلنَّاسِ عَلَىٰ حَيَوٰةٍ وَمِنَ ٱلَّذِينَ أَشْرَكُوا۟ ۛ
يَوَدُّ أَحَدُهُمْ لَوْ يُعَمَّرُ أَلْفَ سَنَةٍ وَمَا هُوَ بِمُزَحْزِحِهِۦ مِنَ
ٱلْعَذَابِ أَن يُعَمَّرَ ۗ وَٱللَّهُ بَصِيرٌۢ بِمَا يَعْمَلُونَ ﴿٩٦﴾ قُلْ مَن
كَانَ عَدُوًّا لِّجِبْرِيلَ فَإِنَّهُۥ نَزَّلَهُۥ عَلَىٰ قَلْبِكَ بِإِذْنِ
ٱللَّهِ مُصَدِّقًا لِّمَا بَيْنَ يَدَيْهِ وَهُدًى وَبُشْرَىٰ لِلْمُؤْمِنِينَ
﴿٩٧﴾ مَن كَانَ عَدُوًّا لِّلَّهِ وَمَلَٰٓئِكَتِهِۦ وَرُسُلِهِۦ وَجِبْرِيلَ
وَمِيكَىٰلَ فَإِنَّ ٱللَّهَ عَدُوٌّ لِّلْكَٰفِرِينَ ﴿٩٨﴾ وَلَقَدْ أَنزَلْنَآ
إِلَيْكَ ءَايَٰتٍۭ بَيِّنَٰتٍ ۖ وَمَا يَكْفُرُ بِهَآ إِلَّا ٱلْفَٰسِقُونَ ﴿٩٩﴾
أَوَكُلَّمَا عَٰهَدُوا۟ عَهْدًا نَّبَذَهُۥ فَرِيقٌ مِّنْهُم ۚ بَلْ أَكْثَرُهُمْ
لَا يُؤْمِنُونَ ﴿١٠٠﴾ وَلَمَّا جَآءَهُمْ رَسُولٌ مِّنْ عِندِ ٱللَّهِ مُصَدِّقٌ
لِّمَا مَعَهُمْ نَبَذَ فَرِيقٌ مِّنَ ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟ ٱلْكِتَٰبَ
كِتَٰبَ ٱللَّهِ وَرَآءَ ظُهُورِهِمْ كَأَنَّهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿١٠١﴾

(94) Sag: „Wenn Euch denn das Jenseits bei Allah ausschließlich unter Ausschluss der (übrigen) Menschen zusteht, dann wünscht Euch doch den Tod, wenn Ihr denn die Wahrheit sagt!“.
(95) Und sie werden ihn sich nie wünschen wegen dem, was ihre Hände vollbrachten. Und Allah weiß wohl um die Übeltäter Bescheid.
(96) Und Du wirst gewiss sehen, dass sie die Menschen sind, die am meisten am Leben hängen, und auch mehr als diejenigen, die (Allah etwas) beigesellen. Manch einer von ihnen wünscht sich, tausend Jahre zu leben, doch entreißt es ihn nicht der Höllenpein, wenn er lange lebt! Und Allah sieht genau, was sie tun.
(97) Sag: „Wer (den Engel) Gabriel zum Feind hat, so hat er ihn (den Koran) doch auf Dein Herz mit Allahs Erlaubnis herabgesandt, als Bestätigung für das (Buch) davor und als Rechtleitung und Verheißung für die Gläubigen.
(98) Wer Allah, Seine Engel, Seine Gesandten, Gabriel(1) und Michael(2) zum Feind hat, so ist Allah gewiss der Feind der Leugner.
(99) Und Wir haben Dir klare Beweise herabgesandt, und diese leugnen nur die Frevler.
(100) Ist es etwa so, dass jedes Mal, wenn sie einen Bund schließen, diesen eine Gruppe unter ihnen bricht? Vielmehr glauben die meisten von ihnen nicht.
(101) Und als sie ein Gesandter von Allah aufsuchte, der bestätigt, was sie bereits haben, kehrte eine Schar derer, denen das Buch bereits gegeben wurde, Allahs Buch den Rücken zu, als ob sie nichts (davon) wüssten.

(1) Der Name lautet in den Lesarten Ǧibrīl, Ǧabrīl, Ǧabraʾil bzw. Ǧabraʾīl, der Engel Gabriel.

(2) Der Name lautet in den Lesarten Mīkāl, Mīkāʾil bzw. Mīkāʾīl, der Engel Michael.

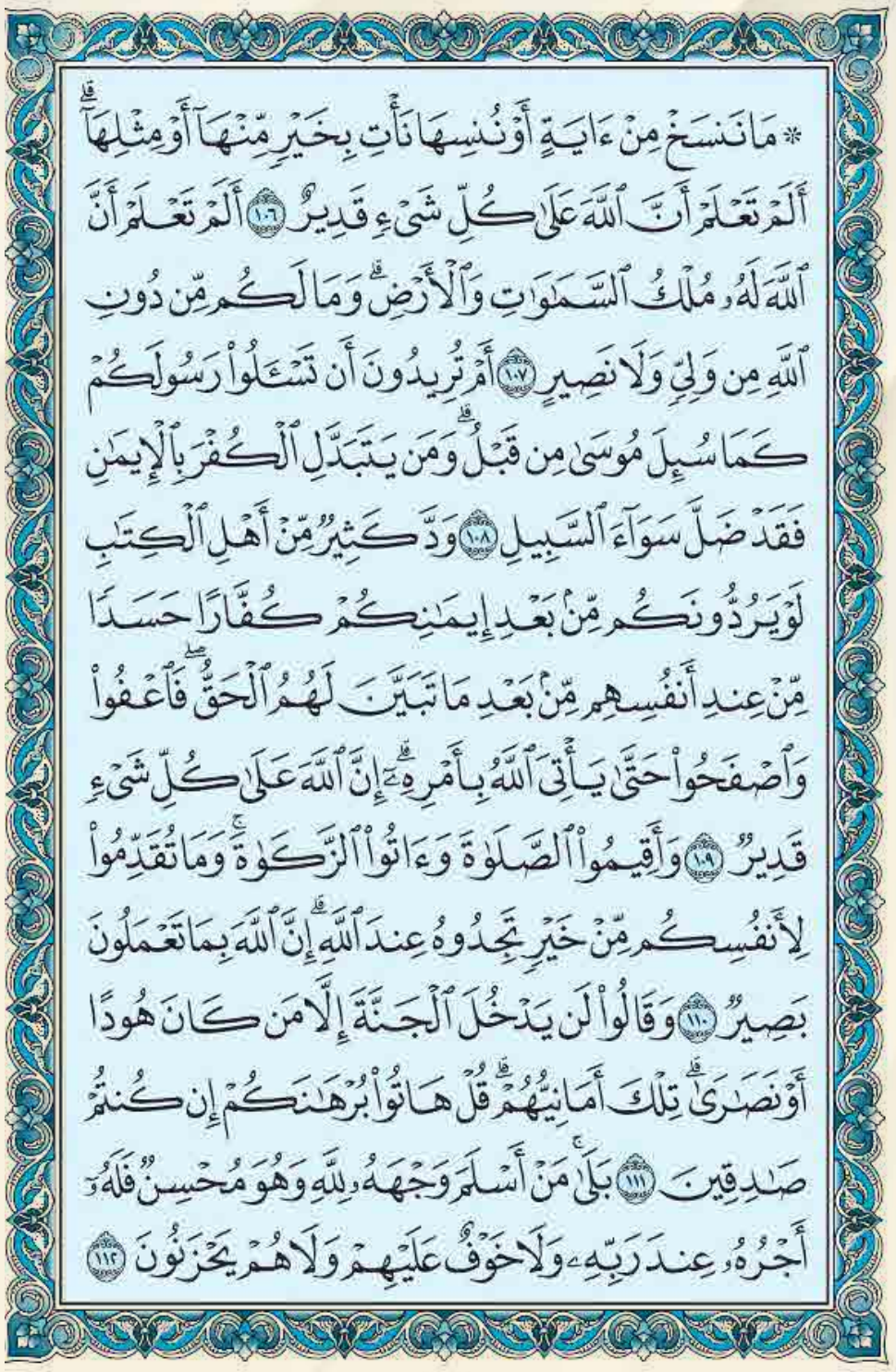
وَٱتَّبَعُوا۟ مَا تَتْلُوا۟ ٱلشَّيَـٰطِينُ عَلَىٰ مُلْكِ سُلَيْمَـٰنَ ۖ وَمَا كَفَرَ
سُلَيْمَـٰنُ وَلَـٰكِنَّ ٱلشَّيَـٰطِينَ كَفَرُوا۟ يُعَلِّمُونَ ٱلنَّاسَ
ٱلسِّحْرَ وَمَآ أُنزِلَ عَلَى ٱلْمَلَكَيْنِ بِبَابِلَ هَـٰرُوتَ وَمَـٰرُوتَ ۚ
وَمَا يُعَلِّمَانِ مِنْ أَحَدٍ حَتَّىٰ يَقُولَآ إِنَّمَا نَحْنُ فِتْنَةٌ فَلَا
تَكْفُرْ ۖ فَيَتَعَلَّمُونَ مِنْهُمَا مَا يُفَرِّقُونَ بِهِۦ بَيْنَ ٱلْمَرْءِ
وَزَوْجِهِۦ ۚ وَمَا هُم بِضَآرِّينَ بِهِۦ مِنْ أَحَدٍ إِلَّا بِإِذْنِ ٱللَّهِ ۚ
وَيَتَعَلَّمُونَ مَا يَضُرُّهُمْ وَلَا يَنفَعُهُمْ ۚ وَلَقَدْ عَلِمُوا۟ لَمَنِ
ٱشْتَرَىٰهُ مَا لَهُۥ فِى ٱلْـَٔاخِرَةِ مِنْ خَلَـٰقٍ ۚ وَلَبِئْسَ مَا شَرَوْا۟ بِهِۦٓ
أَنفُسَهُمْ ۚ لَوْ كَانُوا۟ يَعْلَمُونَ ﴿١٠٢﴾ وَلَوْ أَنَّهُمْ ءَامَنُوا۟ وَٱتَّقَوْا۟
لَمَثُوبَةٌ مِّنْ عِندِ ٱللَّهِ خَيْرٌ ۚ لَّوْ كَانُوا۟ يَعْلَمُونَ ﴿١٠٣﴾
يَـٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَا تَقُولُوا۟ رَٰعِنَا وَقُولُوا۟ ٱنظُرْنَا
وَٱسْمَعُوا۟ ۗ وَلِلْكَـٰفِرِينَ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٠٤﴾ مَّا يَوَدُّ
ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مِنْ أَهْلِ ٱلْكِتَـٰبِ وَلَا ٱلْمُشْرِكِينَ
أَن يُنَزَّلَ عَلَيْكُم مِّنْ خَيْرٍ مِّن رَّبِّكُمْ ۚ وَٱللَّهُ يَخْتَصُّ
بِرَحْمَتِهِۦ مَن يَشَآءُ ۚ وَٱللَّهُ ذُو ٱلْفَضْلِ ٱلْعَظِيمِ ﴿١٠٥﴾

(102) Und sie folgten (zuvor) dem, was die Satane zur Herrschaftszeit von Salomon verlasen. Und Salomon leugnete den Glauben nicht, vielmehr leugneten ihn die Satane, sie lehrten die Menschen die Magie und was den beiden Engeln Hārūt und Mārūt zu Babylon herabgesandt wurde.(1) Und sie lehrten niemanden etwas, ohne zuvor zu sagen: „Wir sind lediglich eine Prüfung, falle also nicht vom Glauben ab!“ Doch sie (die Leute) lernten von beiden, womit sie zwischen dem Menschen und seinem Partner trennen. Doch können sie (die Menschen) keinem einzigen schaden, es sei denn mit Allahs Erlaubnis. Und sie lernen, was ihnen schadet und nichts nützt. Und sie wussten genau, dass der, der dies erhandelt, im Jenseits keinen Anteil (am Paradies) hat. Und schlimm ist das, wofür sie ihre Seelen verkauften! Wenn sie es doch (besser) wüssten!
(103) Und wenn sie geglaubt hätten und gottesfürchtig wären, so wäre die Belohnung(2) von Allah besser. Wenn sie es doch nur wüssten!
(104) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, sagt nicht „Achte unserer!“,(3) sondern sagt: „schau zu uns!“, und den Leugnern droht eine schmerzhafte Pein.
(105) Diejenigen, die unter den Anhängern der Buchreligion und den Polytheisten leugnen, wollen nicht, dass zu Euch irgendetwas Gutes von Eurem Herrn herabgeschickt wird. Doch Allah lässt Seine Barmherzigkeit zukommen, wem Er will. Und Allah ist der Inhaber der immensen Güte.

(1) Hintergrund: Während der Herrschaft des Königs und Propheten Sulaymān (Salomon) erhielten die Engel Hārūt und Mārūt den Auftrag von Allah, die Menschen zu prüfen, ob sie vom Glauben abfallen würden, um Macht zu erlangen, indem die Menschen Magie anwenden. Magie bedeutet in diesem Fall, Dschinn (Satane) um Beistand zu bitten, für sie zu dienen und Schaden anzurichten. Die beiden Engel warnten die Menschen, dass sie durch diese Magie vom Glauben abfallen.

(2) Alternative Übersetzung: ‚Festigung‘.

(3) Einige medinensische Juden machten sich einen Spaß daraus, den Propheten (sa) mit Wörtern zu rufen, die positiv klingen, aber leicht anders ausgesprochen eine negative Bedeutung haben, wie rāʿinā ‚achte unserer!‘, das sie auf ruʿūna ‚Verächtlichkeit‘ zurückführten, sie meinten damit ‚der Verachtete unserer (Gemeinde)‘.


* مَا نَنسَخْ مِنْ ءَايَةٍ أَوْ نُنسِهَا نَأْتِ بِخَيْرٍ مِّنْهَآ أَوْ مِثْلِهَآ ۗ
أَلَمْ تَعْلَمْ أَنَّ ٱللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿١٠٦﴾ أَلَمْ تَعْلَمْ أَنَّ
ٱللَّهَ لَهُۥ مُلْكُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۖ وَمَا لَكُم مِّن دُونِ
ٱللَّهِ مِن وَلِىٍّ وَلَا نَصِيرٍ ﴿١٠٧﴾ أَمْ تُرِيدُونَ أَن تَسْـَٔلُوا۟ رَسُولَكُمْ
كَمَا سُئِلَ مُوسَىٰ مِن قَبْلُ ۗ وَمَن يَتَبَدَّلِ ٱلْكُفْرَ بِٱلْإِيمَٰنِ
فَقَدْ ضَلَّ سَوَآءَ ٱلسَّبِيلِ ﴿١٠٨﴾ وَدَّ كَثِيرٌ مِّنْ أَهْلِ ٱلْكِتَٰبِ
لَوْ يَرُدُّونَكُم مِّنۢ بَعْدِ إِيمَٰنِكُمْ كُفَّارًا حَسَدًا
مِّنْ عِندِ أَنفُسِهِم مِّنۢ بَعْدِ مَا تَبَيَّنَ لَهُمُ ٱلْحَقُّ ۖ فَٱعْفُوا۟
وَٱصْفَحُوا۟ حَتَّىٰ يَأْتِىَ ٱللَّهُ بِأَمْرِهِۦٓ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ
قَدِيرٌ ﴿١٠٩﴾ وَأَقِيمُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ وَءَاتُوا۟ ٱلزَّكَوٰةَ ۚ وَمَا تُقَدِّمُوا۟
لِأَنفُسِكُم مِّنْ خَيْرٍ تَجِدُوهُ عِندَ ٱللَّهِ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ بِمَا تَعْمَلُونَ
بَصِيرٌ ﴿١١٠﴾ وَقَالُوا۟ لَن يَدْخُلَ ٱلْجَنَّةَ إِلَّا مَن كَانَ هُودًا
أَوْ نَصَٰرَىٰ ۗ تِلْكَ أَمَانِيُّهُمْ ۗ قُلْ هَاتُوا۟ بُرْهَٰنَكُمْ إِن كُنتُمْ
صَٰدِقِينَ ﴿١١١﴾ بَلَىٰ مَنْ أَسْلَمَ وَجْهَهُۥ لِلَّهِ وَهُوَ مُحْسِنٌ فَلَهُۥٓ
أَجْرُهُۥ عِندَ رَبِّهِۦ وَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿١١٢﴾

(106) Was Wir an Versen aufheben oder in Vergessenheit geraten lassen, ersetzen Wir durch einen besseren oder gleichwertigen.(1) Weißt Du denn nicht, dass Allah Macht über alle Dinge hat?
(107) Weißt Du denn nicht, dass Allah die Herrschaft der Himmel und der Erde gehört? Und Ihr habt außer Allah keinen einzigen Nächsten noch Beistand.
(108) Oder wollt Ihr Euren Gesandten fragen, wie bereits Moses zuvor gefragt wurde?(2) Und wer den Unglauben gegen den Glauben eintauscht, der ist eindeutig vom geraden Weg abgekommen.
(109) Viele unter den Anhängern der Buchreligion wünschen sich, Euch wieder zu Leugnern zu machen, nachdem Ihr gläubig wurdet, aus Neid in ihrem Inneren, nachdem ihnen die Wahrheit offenbar wurde. So vergebt und seid nachsichtig, bis Allahs Geheiß kommt! Allah hat gewiss Macht über alle Dinge.
(110) Und haltet das Gebet (in Ehren) und entrichtet die Zakat! Und was Ihr auch für Euch an Gutem vorausschickt, das findet Ihr bei Allah. Allah sieht gewiss, was Ihr tut, genau.
(111) Und sie sagten, das Paradies betrete nur, wer Jude oder Christ ist. Das sind ihre Wunschvorstellungen. Sag: „Zeigt doch Euren Beweis, wenn Ihr die Wahrheit sagt!“.
(112) Vielmehr gebührt dem, der sein Antlitz in Güte Allah hingibt, sein Lohn bei seinem Herrn. Und sie bedrückt weder Furcht, noch werden sie trauern.

(1) Der Vers erklärt, dass Allah ein Gebot offenbaren und aufheben kann. Der Sinn einiger Gebote besteht darin, die Gläubigen auf ihren Gehorsam zu prüfen (vgl. Vers 2:143). Siehe auch Aufhebung von Versen im Vorwort der Übersetzung.

(2) Gemeint ist die Bitte in 2:55, Allah direkt zu sehen, oder in 7:138, dass Moses den Israeliten einen Götzen geben solle.

وَقَالَتِ ٱلْيَهُودُ لَيْسَتِ ٱلنَّصَٰرَىٰ عَلَىٰ شَىْءٍ وَقَالَتِ ٱلنَّصَٰرَىٰ
لَيْسَتِ ٱلْيَهُودُ عَلَىٰ شَىْءٍ وَهُمْ يَتْلُونَ ٱلْكِتَٰبَ ۗ كَذَٰلِكَ
قَالَ ٱلَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ مِثْلَ قَوْلِهِمْ ۚ فَٱللَّهُ يَحْكُمُ بَيْنَهُمْ
يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ فِيمَا كَانُوا۟ فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ﴿١١٣﴾ وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّن
مَّنَعَ مَسَٰجِدَ ٱللَّهِ أَن يُذْكَرَ فِيهَا ٱسْمُهُۥ وَسَعَىٰ فِى خَرَابِهَا ۚ
أُو۟لَٰٓئِكَ مَا كَانَ لَهُمْ أَن يَدْخُلُوهَآ إِلَّا خَآئِفِينَ ۚ لَهُمْ فِى
ٱلدُّنْيَا خِزْىٌ وَلَهُمْ فِى ٱلْءَاخِرَةِ عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿١١٤﴾ وَلِلَّهِ ٱلْمَشْرِقُ
وَٱلْمَغْرِبُ ۚ فَأَيْنَمَا تُوَلُّوا۟ فَثَمَّ وَجْهُ ٱللَّهِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ وَٰسِعٌ عَلِيمٌ ﴿١١٥﴾
وَقَالُوا۟ ٱتَّخَذَ ٱللَّهُ وَلَدًا ۗ سُبْحَٰنَهُۥ ۖ بَل لَّهُۥ مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضِ ۖ كُلٌّ لَّهُۥ قَٰنِتُونَ ﴿١١٦﴾ بَدِيعُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۖ
وَإِذَا قَضَىٰٓ أَمْرًا فَإِنَّمَا يَقُولُ لَهُۥ كُن فَيَكُونُ ﴿١١٧﴾ وَقَالَ
ٱلَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ لَوْلَا يُكَلِّمُنَا ٱللَّهُ أَوْ تَأْتِينَآ ءَايَةٌ ۗ
كَذَٰلِكَ قَالَ ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِم مِّثْلَ قَوْلِهِمْ ۘ تَشَٰبَهَتْ
قُلُوبُهُمْ ۗ قَدْ بَيَّنَّا ٱلْءَايَٰتِ لِقَوْمٍ يُوقِنُونَ ﴿١١٨﴾ إِنَّآ أَرْسَلْنَٰكَ
بِٱلْحَقِّ بَشِيرًا وَنَذِيرًا ۖ وَلَا تُسْـَٔلُ عَنْ أَصْحَٰبِ ٱلْجَحِيمِ ﴿١١٩﴾

(113) Und die Juden sagten, die Christen fußen auf nichts, und die Christen sagten, die Juden fußen auf nichts, obwohl sie das Buch vortragen. So sagten es bereits diejenigen, die nichts wissen, mit denselben Worten. Und so wird Allah zwischen ihnen am Tag der Auferstehung über das richten, worin sie sich uneins sind. (114) Und wer ist ungerechter als der, der die Moscheen Allahs behindert, damit darin nicht Seines Namens gedacht wird, und sich um ihre Zerstörung bemüht? Jene sollten sie (eigentlich) nur ehrfürchtig betreten. Ihnen droht im Diesseits Schmach, und im Jenseits gebührt ihnen eine gewaltige Pein.
(115) Und Allah gehört der Osten und der Westen. Wohin Ihr Euch auch wendet, da ist das Antlitz Allahs.(1) Allah ist wahrhaftig allumfassend und allwissend.
(116) Und sie sagen, Allah hätte sich ein Kind genommen! Erhaben ist Er (über jeden Makel)! Vielmehr gehört Ihm, was in den Himmeln und auf Erden ist. Ein jeder ist Ihm demütig ergeben.
(117) ÉDer kreative Schöpfer der Himmel und der Erde. Und wenn Er eine Sache beschließt, sagt Er lediglich „Sei!“, und schon ist es.
(118) Und diejenigen, die nicht wissen, sagen: „Spräche Allah uns doch an oder brächte Er uns ein Zeichen!“ So sagten bereits die vor ihnen dieselben Worte. Ihre Herzen ähneln sich. Wir haben bereits die Zeichen für Leute verdeutlicht, die überzeugt sind.
(119) Wir haben Dich (Muhammad) gewiss mit der Wahrheit als Verkünder und Warner entsandt, und so wirst Du nicht nach den Insassen der lodernden Hölle befragt.

(1) Dieser Vers erklärt, dass man sich theoretisch überall hinwenden kann, um zu Allah zu gelangen. Doch legt Allah für das rituelle Gebet eine spezielle Richtung fest (s. Koran 2:144).

وَلَن تَرْضَىٰ عَنكَ ٱلْيَهُودُ وَلَا ٱلنَّصَٰرَىٰ حَتَّىٰ تَتَّبِعَ مِلَّتَهُمْ ۗ قُلْ
إِنَّ هُدَى ٱللَّهِ هُوَ ٱلْهُدَىٰ ۗ وَلَئِنِ ٱتَّبَعْتَ أَهْوَآءَهُم بَعْدَ ٱلَّذِى
جَآءَكَ مِنَ ٱلْعِلْمِ ۙ مَا لَكَ مِنَ ٱللَّهِ مِن وَلِىٍّ وَلَا نَصِيرٍ ﴿١٢٠﴾ ٱلَّذِينَ
ءَاتَيْنَٰهُمُ ٱلْكِتَٰبَ يَتْلُونَهُۥ حَقَّ تِلَاوَتِهِۦٓ ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ يُؤْمِنُونَ بِهِۦ ۗ وَمَن
يَكْفُرْ بِهِۦ فَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْخَٰسِرُونَ ﴿١٢١﴾ يَٰبَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ ٱذْكُرُوا۟ نِعْمَتِىَ
ٱلَّتِىٓ أَنْعَمْتُ عَلَيْكُمْ وَأَنِّى فَضَّلْتُكُمْ عَلَى ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿١٢٢﴾ وَٱتَّقُوا۟ يَوْمًا
لَّا تَجْزِى نَفْسٌ عَن نَّفْسٍ شَيْـًٔا وَلَا يُقْبَلُ مِنْهَا عَدْلٌ وَلَا تَنفَعُهَا
شَفَٰعَةٌ وَلَا هُمْ يُنصَرُونَ ﴿١٢٣﴾ * وَإِذِ ٱبْتَلَىٰٓ إِبْرَٰهِـۧمَ رَبُّهُۥ بِكَلِمَٰتٍ
فَأَتَمَّهُنَّ ۖ قَالَ إِنِّى جَاعِلُكَ لِلنَّاسِ إِمَامًا ۖ قَالَ وَمِن ذُرِّيَّتِى ۖ قَالَ
لَا يَنَالُ عَهْدِى ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿١٢٤﴾ وَإِذْ جَعَلْنَا ٱلْبَيْتَ مَثَابَةً لِّلنَّاسِ
وَأَمْنًا وَٱتَّخِذُوا۟ مِن مَّقَامِ إِبْرَٰهِـۧمَ مُصَلًّى ۖ وَعَهِدْنَآ إِلَىٰٓ إِبْرَٰهِـۧمَ
وَإِسْمَٰعِيلَ أَن طَهِّرَا بَيْتِىَ لِلطَّآئِفِينَ وَٱلْعَٰكِفِينَ وَٱلرُّكَّعِ ٱلسُّجُودِ
﴿١٢٥﴾ وَإِذْ قَالَ إِبْرَٰهِـۧمُ رَبِّ ٱجْعَلْ هَٰذَا بَلَدًا ءَامِنًا وَٱرْزُقْ أَهْلَهُۥ
مِنَ ٱلثَّمَرَٰتِ مَنْ ءَامَنَ مِنْهُم بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ ٱلْءَاخِرِ ۖ قَالَ وَمَن كَفَرَ
فَأُمَتِّعُهُۥ قَلِيلًا ثُمَّ أَضْطَرُّهُۥٓ إِلَىٰ عَذَابِ ٱلنَّارِ ۖ وَبِئْسَ ٱلْمَصِيرُ ﴿١٢٦﴾

(120) Und die Juden und Christen werden nie mit Dir zufrieden sein, bis Du ihrer Religion folgst. Sag: „Allahs Rechtleitung ist doch die Rechtleitung!“ Und wenn Du ihren Neigungen nach dem folgst, was zu Dir an Wissen gelangt ist, so hast Du gegen Allah weder einen Nächsten noch Beistand. (121) Diejenigen, denen Wir das Buch gaben, tragen es vor,(1) wie es ihm gebührt; jene glauben daran. Doch wer es leugnet, jene sind die Verlierer!. (122) O Söhne Israels, gedenkt Meiner Gnade, die Ich Euch bescherte, und dass Ich Euch unter den Menschen (jener Zeit) auserwählte!.
(123) Und hütet Euch vor einem Tag, da keine Seele etwas für eine andere auszurichten vermag und von ihr weder Lösegeld angenommen noch ihr eine Fürsprache nützt noch ihnen geholfen wird. (124) YUnd als den Abraham(2) sein Herr mit Worten prüfte, die er vollkommen erfüllte. Er sagte: „Ich werde Dich gewiss zum Vorbild machen!“ Er (Abraham) erwiderte: „Und von meinen Nachkommen?“ Er sagte: „Mein Bund betrifft nicht die Übeltäter.“ (125) Und als Wir das Haus (die Kaaba) zum Ort der Einkehr(3) für die Menschen bestimmten, so ersucht Euch beim Standort Abrahams einen Gebetsplatz!(4) Und Wir schlossen mit Abraham und Ismael den Bund, dass Ihr beide Mein Haus für die Umschreitenden, sich Zurückziehenden und sich niederwerfend Verbeugenden reinigen sollt. (126) Und als Abraham sagte: „Herr, mache dies zu einem sicheren Ort und versorge seine Bewohner mit Früchten!“ – diejenigen unter ihnen, die an Allah und den Jüngsten Tag glauben. Und wer leugnet, den werde Ich ein wenig genießen lassen, doch dann nötige Ich ihn zur Pein des Feuers. Und was für ein schlimmes Ende!.

(1) Alternative Übersetzung: „befolgen es, wie es ihm gebührt“, zu yatlū ‚folgen‘, ‚vortragen‘.

(2) Der Prophet Abraham, s. Vorwort.

(3) Auch „zum Ort der Belohnung“.

(4) Der Standort des ʾIbrāhīm ist ein großer Stein, auf den er sich stellte, als er die Kaaba einst erbaute. Die Pilger beten in der Nähe des Standorts nach der Umschreitung der Kaaba ein kurzes Gebet.

وَإِذْ يَرْفَعُ إِبْرَٰهِـۧمُ ٱلْقَوَاعِدَ مِنَ ٱلْبَيْتِ وَإِسْمَٰعِيلُ رَبَّنَا تَقَبَّلْ
مِنَّآ ۖ إِنَّكَ أَنتَ ٱلسَّمِيعُ ٱلْعَلِيمُ ﴿١٢٧﴾ رَبَّنَا وَٱجْعَلْنَا مُسْلِمَيْنِ
لَكَ وَمِن ذُرِّيَّتِنَآ أُمَّةً مُّسْلِمَةً لَّكَ وَأَرِنَا مَنَاسِكَنَا وَتُبْ عَلَيْنَآ ۖ
إِنَّكَ أَنتَ ٱلتَّوَّابُ ٱلرَّحِيمُ ﴿١٢٨﴾ رَبَّنَا وَٱبْعَثْ فِيهِمْ رَسُولًا مِّنْهُمْ
يَتْلُوا۟ عَلَيْهِمْ ءَايَٰتِكَ وَيُعَلِّمُهُمُ ٱلْكِتَٰبَ وَٱلْحِكْمَةَ
وَيُزَكِّيهِمْ ۚ إِنَّكَ أَنتَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ ﴿١٢٩﴾ وَمَن يَرْغَبُ عَن مِّلَّةِ
إِبْرَٰهِـۧمَ إِلَّا مَن سَفِهَ نَفْسَهُۥ ۚ وَلَقَدِ ٱصْطَفَيْنَٰهُ فِى ٱلدُّنْيَا ۖ
وَإِنَّهُۥ فِى ٱلْءَاخِرَةِ لَمِنَ ٱلصَّٰلِحِينَ ﴿١٣٠﴾ إِذْ قَالَ لَهُۥ رَبُّهُۥٓ أَسْلِمْ ۖ
قَالَ أَسْلَمْتُ لِرَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿١٣١﴾ وَوَصَّىٰ بِهَآ إِبْرَٰهِـۧمُ بَنِيهِ
وَيَعْقُوبُ يَٰبَنِىَّ إِنَّ ٱللَّهَ ٱصْطَفَىٰ لَكُمُ ٱلدِّينَ فَلَا تَمُوتُنَّ
إِلَّا وَأَنتُم مُّسْلِمُونَ ﴿١٣٢﴾ أَمْ كُنتُمْ شُهَدَآءَ إِذْ حَضَرَ يَعْقُوبَ
ٱلْمَوْتُ إِذْ قَالَ لِبَنِيهِ مَا تَعْبُدُونَ مِنۢ بَعْدِى ۖ قَالُوا۟ نَعْبُدُ
إِلَٰهَكَ وَإِلَٰهَ ءَابَآئِكَ إِبْرَٰهِـۧمَ وَإِسْمَٰعِيلَ وَإِسْحَٰقَ إِلَٰهًا
وَٰحِدًا وَنَحْنُ لَهُۥ مُسْلِمُونَ ﴿١٣٣﴾ تِلْكَ أُمَّةٌ قَدْ خَلَتْ ۖ لَهَا مَا كَسَبَتْ
وَلَكُم مَّا كَسَبْتُمْ ۖ وَلَا تُسْـَٔلُونَ عَمَّا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿١٣٤﴾

(127) Und als Abraham die Fundamente des Hauses (der Kaaba) erhob, und auch Ismael: „Unser Herr, nimm es von uns an! Du bist ja der Allhöhrende und Allwissende.
(128) Unser Herr, und mach uns Dir ergeben und auch manche unserer Nachkommen![1] Und zeige uns unsere Riten und nimm unsere Reue an! Du bist ja der die Reue Annehmende und Barmherzige.
(129) Unser Herr, und entsende unter ihnen einen Gesandten von ihnen, der ihnen Deine Zeichen vorträgt, sie das Buch und die Weisheit lehrt und sie läutert! Du bist ja der Allmächtige und Allweise.“
(130) Und wer wendet sich denn von Abrahams Religion ab, außer jemand, der sich selbst zum Tor macht. Und Wir haben ihn gewiss im Diesseits auserwählt. Und im Jenseits gehört er wahrlich zu den Rechtschaffenen.
(131) Als sein Herr zu ihm sagte: „Gib Dich hin!“, sagte er: „Ich habe mich bereits dem Herrn der Geschöpfe ergeben.“
(132) Und damit betraute Abraham seine Söhne und auch Jakob: „O meine Söhne, Allah hat für Euch die Religion gewählt, so sterbt nicht anders denn als (Allah) Ergebene!“
(133) Oder wart Ihr zugegen, als Jakob der Tod ereilte, als er zu seinen Söhnen sagte: „Was verehrt Ihr nach mir?“ Sie antworteten: „Wir verehren Deinen Gott und den Gott Deiner Vorväter Abraham, Ismael und Isaak, ein einziger Gott, und wir sind Ihm ergeben.“
(134) Jene Gemeinde ist bereits dahingeschieden, ihr steht zu, was sie erwarb, und Euch steht zu, was Ihr erworben habt. Und Ihr werdet nicht über das befragt, was sie getan haben.

(1) Abraham sprach dieses Gebet für manche seiner Nachkommen, weil er wusste, dass die Mehrheit der Menschen nicht gläubig sein wird, also hoffte er, dass zumindest einige seiner Nachkommen rechtschaffen sein werden.

وَقَالُوا۟ كُونُوا۟ هُودًا أَوْ نَصَٰرَىٰ تَهْتَدُوا۟ ۗ قُلْ بَلْ مِلَّةَ إِبْرَٰهِـۧمَ
حَنِيفًا ۖ وَمَا كَانَ مِنَ ٱلْمُشْرِكِينَ ﴿١٣٥﴾ قُولُوٓا۟ ءَامَنَّا بِٱللَّهِ وَمَآ
أُنزِلَ إِلَيْنَا وَمَآ أُنزِلَ إِلَىٰٓ إِبْرَٰهِـۧمَ وَإِسْمَٰعِيلَ وَإِسْحَٰقَ وَيَعْقُوبَ
وَٱلْأَسْبَاطِ وَمَآ أُوتِىَ مُوسَىٰ وَعِيسَىٰ وَمَآ أُوتِىَ ٱلنَّبِيُّونَ مِن
رَّبِّهِمْ لَا نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِّنْهُمْ وَنَحْنُ لَهُۥ مُسْلِمُونَ ﴿١٣٦﴾
فَإِنْ ءَامَنُوا۟ بِمِثْلِ مَآ ءَامَنتُم بِهِۦ فَقَدِ ٱهْتَدَوا۟ ۖ وَّإِن تَوَلَّوْا۟
فَإِنَّمَا هُمْ فِى شِقَاقٍ ۖ فَسَيَكْفِيكَهُمُ ٱللَّهُ ۚ وَهُوَ ٱلسَّمِيعُ ٱلْعَلِيمُ
﴿١٣٧﴾ صِبْغَةَ ٱللَّهِ ۖ وَمَنْ أَحْسَنُ مِنَ ٱللَّهِ صِبْغَةً ۖ وَنَحْنُ لَهُۥ
عَٰبِدُونَ ﴿١٣٨﴾ قُلْ أَتُحَآجُّونَنَا فِى ٱللَّهِ وَهُوَ رَبُّنَا وَرَبُّكُمْ
وَلَنَآ أَعْمَٰلُنَا وَلَكُمْ أَعْمَٰلُكُمْ وَنَحْنُ لَهُۥ مُخْلِصُونَ ﴿١٣٩﴾
أَمْ تَقُولُونَ إِنَّ إِبْرَٰهِـۧمَ وَإِسْمَٰعِيلَ وَإِسْحَٰقَ وَيَعْقُوبَ
وَٱلْأَسْبَاطَ كَانُوا۟ هُودًا أَوْ نَصَٰرَىٰ ۗ قُلْ ءَأَنتُمْ أَعْلَمُ أَمِ
ٱللَّهُ ۗ وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّن كَتَمَ شَهَٰدَةً عِندَهُۥ مِنَ ٱللَّهِ ۗ وَمَا ٱللَّهُ
بِغَٰفِلٍ عَمَّا تَعْمَلُونَ ﴿١٤٠﴾ تِلْكَ أُمَّةٌ قَدْ خَلَتْ ۖ لَهَا مَا كَسَبَتْ
وَلَكُم مَّا كَسَبْتُمْ ۖ وَلَا تُسْـَٔلُونَ عَمَّا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿١٤١﴾

(135) Und sie (die Juden und Christen) sagen: „Werdet Juden oder Christen, dann seid Ihr rechtgeleitet!“ Sag: „Vielmehr (befolgen wir) die Religion Abrahams rein. Und er gehörte nicht zu den Götzendienern.“
(136) Sagt: „Wir glauben an Allah und an das, was zu uns herabgesandt wurde, und an das, was zu Abraham, Ismael, Isaak, Jakob und den Stämmen herabgesandt wurde, und an das, was Moses und Jesus gegeben wurde, und an das, was den Propheten gegeben wurde, wir machen zwischen keinem von ihnen einen Unterschied und sind Ihm ergeben.“
(137) Wenn sie an dasselbe glauben wie an das, woran Ihr bereits glaubt, so sind sie bereits rechtgeleitet. Und wenn sie sich abwenden, dann sind sie gewiss im Zwist. Und dann wird Allah Dir gegen sie genügen. Und Er ist der Sehende und Allwissende.
(138) Die Färbung(1) Allahs, und wer färbt (den Menschen) besser als Allah? Und Ihn verehren wir.
(139) Sag: „Argumentiert Ihr etwa gegen uns über Allah, wo Er doch unser und Euer Herr ist? Und wir haben unsere Taten und Ihr Eure Taten, doch wir sind Ihm gegenüber aufrichtig.“
(140) Oder sagt Ihr etwa, dass Abraham, Ismael, Isaak, Jakob und die Stämme Juden oder Christen gewesen wären? Sag: „Wisst Ihr es denn besser oder Allah?“ Und wer ist übler als der, der bei Ihm ein Bekenntnis(2) von Allah verheimlicht. Und Allah ist nicht achtlos dessen, was Ihr tut!
(141) Jene Gemeinde ist bereits dahingeschieden, ihr steht zu, was sie erwarb, und Euch steht zu, was Ihr erworben habt. Und Ihr werdet nicht über das befragt, was sie getan haben.

(1) In manchen Übersetzungen ‚Prägung‘, gemeint ist, dass Allahs Gebote den Menschen äußerlich und innerlich färben, wie auch die Farbe die Faser durchdringt. Das Gleichnis der Prägung wäre daher unzulänglicher, weil sie nur oberflächlich ist.

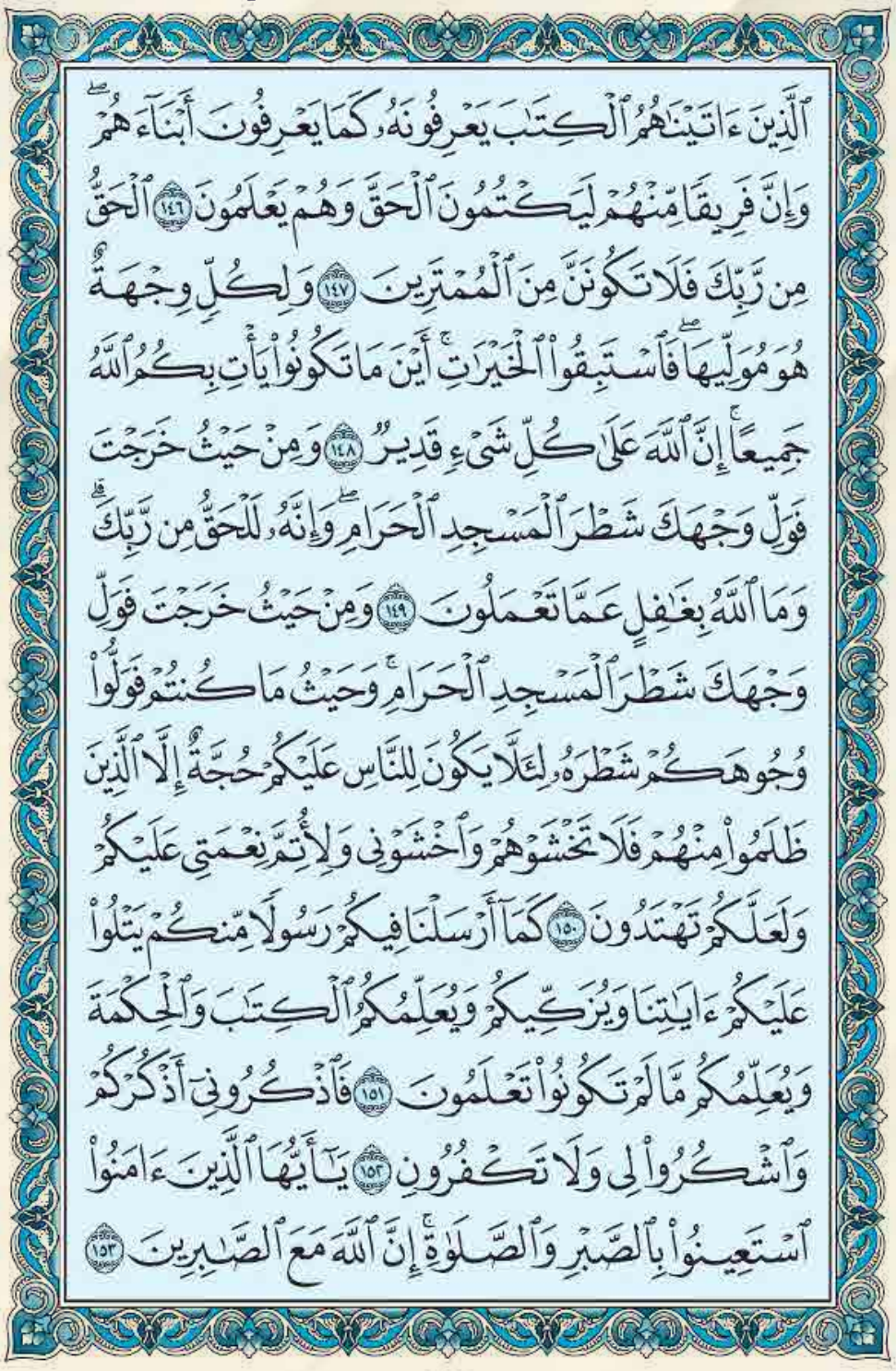
(2) Gemeint ist das Wissen darum, dass der letzte Prophet Muhammad (sa) erscheinen wird.

سَيَقُولُ ٱلسُّفَهَآءُ مِنَ ٱلنَّاسِ مَا وَلَّىٰهُمْ عَن قِبْلَتِهِمُ ٱلَّتِى كَانُوا۟
عَلَيْهَا ۚ قُل لِّلَّهِ ٱلْمَشْرِقُ وَٱلْمَغْرِبُ ۚ يَهْدِى مَن يَشَآءُ إِلَىٰ صِرَٰطٍ
مُّسْتَقِيمٍ ﴿١٤٢﴾ وَكَذَٰلِكَ جَعَلْنَٰكُمْ أُمَّةً وَسَطًا لِّتَكُونُوا۟
شُهَدَآءَ عَلَى ٱلنَّاسِ وَيَكُونَ ٱلرَّسُولُ عَلَيْكُمْ شَهِيدًا ۗ وَمَا
جَعَلْنَا ٱلْقِبْلَةَ ٱلَّتِى كُنتَ عَلَيْهَآ إِلَّا لِنَعْلَمَ مَن يَتَّبِعُ ٱلرَّسُولَ
مِمَّن يَنقَلِبُ عَلَىٰ عَقِبَيْهِ ۚ وَإِن كَانَتْ لَكَبِيرَةً إِلَّا عَلَى ٱلَّذِينَ
هَدَى ٱللَّهُ ۗ وَمَا كَانَ ٱللَّهُ لِيُضِيعَ إِيمَٰنَكُمْ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ
بِٱلنَّاسِ لَرَءُوفٌ رَّحِيمٌ ﴿١٤٣﴾ قَدْ نَرَىٰ تَقَلُّبَ وَجْهِكَ فِى ٱلسَّمَآءِ ۖ
فَلَنُوَلِّيَنَّكَ قِبْلَةً تَرْضَىٰهَا ۚ فَوَلِّ وَجْهَكَ شَطْرَ ٱلْمَسْجِدِ
ٱلْحَرَامِ ۚ وَحَيْثُ مَا كُنتُمْ فَوَلُّوا۟ وُجُوهَكُمْ شَطْرَهُۥ ۗ وَإِنَّ
ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟ ٱلْكِتَٰبَ لَيَعْلَمُونَ أَنَّهُ ٱلْحَقُّ مِن رَّبِّهِمْ ۗ وَمَا ٱللَّهُ
بِغَٰفِلٍ عَمَّا يَعْمَلُونَ ﴿١٤٤﴾ وَلَئِنْ أَتَيْتَ ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟ ٱلْكِتَٰبَ
بِكُلِّ ءَايَةٍ مَّا تَبِعُوا۟ قِبْلَتَكَ ۚ وَمَآ أَنتَ بِتَابِعٍ قِبْلَتَهُمْ ۚ
وَمَا بَعْضُهُم بِتَابِعٍ قِبْلَةَ بَعْضٍ ۚ وَلَئِنِ ٱتَّبَعْتَ أَهْوَآءَهُم مِّنۢ
بَعْدِ مَا جَآءَكَ مِنَ ٱلْعِلْمِ ۙ إِنَّكَ إِذًا لَّمِنَ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿١٤٥﴾

(142) Die Toren unter den Menschen werden sagen: „Was hat sie von ihrer Gebetsrichtung(1) abgebracht, die sie zuvor hatten?“ Sag: „Allah gehört der Osten und der Westen, Er leitet, wen Er will, auf einen geraden Weg.“
(143) Und so machten Wir Euch zu einer Gemeinschaft der Mitte, damit Ihr Zeugen über die Menschen seid und der Gesandte Zeuge über Euch ist. Und Wir legten die Gebetsrichtung, die Du eingehalten hast, nur fest, um zu wissen, wer dem Gesandten folgt und wer auf seinen Fersen kehrtmacht. Und es ist gewiss eine gewaltige Angelegenheit, nur nicht für diejenigen, die Allah leitet. Und Allah würde doch nicht Euren Glauben vergeuden.(2) Allah ist gewiss mit den Menschen milde und barmherzig.
(144) Wir sehen bereits Deinen flehenden Blick gen Himmel, also werden Wir Dich einer Gebetsrichtung zuwenden, mit der Du zufrieden bist. Wende also Dein Gesicht in Richtung der heiligen Moschee (Mekkas)! Und wo Ihr auch seid, wendet Eure Gesichter ihrer Richtung zu! Und diejenigen, denen das Buch gegeben wurde, wissen genau, dass es die Wahrheit von ihrem Herrn ist. Und Allah ist nicht dessen achtlos, was sie tun!
(145) Und wenn Du denjenigen, denen das Buch gegeben wurde, jeden Beweis brächtest, würden sie nicht Deiner Gebetsrichtung folgen. Und Du bist kein Befolger ihrer Gebetsrichtung. Und die einen befolgen nicht die Gebetsrichtung der anderen. Und wenn Du ihren Gelüsten nach dem Wissen folgtest, das zu Dir gelangt ist, gehörtest Du ganz gewiss zu den Übeltätern.

(1) Gemeint ist die Änderung der Gebetsrichtung: In Mekka betete der Prophet (sa) so zur Kaaba hin, dass er sich gleichzeitig gen Jerusalem wandte. In Medina betete er die ersten Monate gen Norden Richtung Jerusalem, bis diese Verse (insbes. 2:144) offenbart wurden, dann wandte er sich südlich nach Mekka, der heutigen Gebetsrichtung.

(2) Als die Gebetsrichtung geändert wurde, fragten die Muslime nach Gläubigen, die starben, bevor die Gebetsrichtung geändert wurde, sie meinten, sie hätten ihr Leben lang in die ‚falsche‘ Richtung gebetet. Der Vers betont, dass Allah den Glauben (hier das Gebet) der Leute nicht vergeudet, denn jene folgten ja auch nur der Anweisung Allahs, die damals galt.



ٱلَّذِينَ ءَاتَيْنَٰهُمُ ٱلْكِتَٰبَ يَعْرِفُونَهُۥ كَمَا يَعْرِفُونَ أَبْنَآءَهُمْ ۖ
وَإِنَّ فَرِيقًا مِّنْهُمْ لَيَكْتُمُونَ ٱلْحَقَّ وَهُمْ يَعْلَمُونَ ﴿١٤٦﴾ ٱلْحَقُّ
مِن رَّبِّكَ فَلَا تَكُونَنَّ مِنَ ٱلْمُمْتَرِينَ ﴿١٤٧﴾ وَلِكُلٍّ وِجْهَةٌ
هُوَ مُوَلِّيهَا ۖ فَٱسْتَبِقُوا۟ ٱلْخَيْرَٰتِ ۚ أَيْنَ مَا تَكُونُوا۟ يَأْتِ بِكُمُ ٱللَّهُ
جَمِيعًا ۚ إِنَّ ٱللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿١٤٨﴾ وَمِنْ حَيْثُ خَرَجْتَ
فَوَلِّ وَجْهَكَ شَطْرَ ٱلْمَسْجِدِ ٱلْحَرَامِ ۖ وَإِنَّهُۥ لَلْحَقُّ مِن رَّبِّكَ ۗ
وَمَا ٱللَّهُ بِغَٰفِلٍ عَمَّا تَعْمَلُونَ ﴿١٤٩﴾ وَمِنْ حَيْثُ خَرَجْتَ فَوَلِّ
وَجْهَكَ شَطْرَ ٱلْمَسْجِدِ ٱلْحَرَامِ ۚ وَحَيْثُ مَا كُنتُمْ فَوَلُّوا۟
وُجُوهَكُمْ شَطْرَهُۥ لِئَلَّا يَكُونَ لِلنَّاسِ عَلَيْكُمْ حُجَّةٌ إِلَّا ٱلَّذِينَ
ظَلَمُوا۟ مِنْهُمْ فَلَا تَخْشَوْهُمْ وَٱخْشَوْنِى وَلِأُتِمَّ نِعْمَتِى عَلَيْكُمْ
وَلَعَلَّكُمْ تَهْتَدُونَ ﴿١٥٠﴾ كَمَآ أَرْسَلْنَا فِيكُمْ رَسُولًا مِّنكُمْ يَتْلُوا۟
عَلَيْكُمْ ءَايَٰتِنَا وَيُزَكِّيكُمْ وَيُعَلِّمُكُمُ ٱلْكِتَٰبَ وَٱلْحِكْمَةَ
وَيُعَلِّمُكُم مَّا لَمْ تَكُونُوا۟ تَعْلَمُونَ ﴿١٥١﴾ فَٱذْكُرُونِىٓ أَذْكُرْكُمْ
وَٱشْكُرُوا۟ لِى وَلَا تَكْفُرُونِ ﴿١٥٢﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟
ٱسْتَعِينُوا۟ بِٱلصَّبْرِ وَٱلصَّلَوٰةِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ مَعَ ٱلصَّٰبِرِينَ ﴿١٥٣﴾

(146) Diejenigen, denen Wir das Buch gegeben haben, kennen ihn (Muhammad) so gut, wie sie ihre Söhne kennen.(1) Und eine Gruppe unter ihnen verheimlicht gewiss wissentlich die Wahrheit.
(147) (Es ist) die Wahrheit von Deinem Herrn, sei also ja kein Zweifler!.
(148) Und jeder hat seine Richtung, die er einschlägt, wetteifert also in den guten Dingen! Wo auch immer Ihr seid, Allah wird Euch alle zusammenbringen. Allah hat ja Macht über alle Dinge.
(149) Und von wo Du auch aufbrichst, wende Dein Gesicht der heiligen Moschee (Mekkas) zu! Und es ist ganz gewiss die Wahrheit von Deinem Herrn. Und Allah ist nicht dessen achtlos, was Ihr tut!
(150) Und von wo Du auch aufbrichst, wende Dein Gesicht der heiligen Moschee (Mekkas) zu! Und wo Ihr auch seid, wendet Eure Gesichter ihrer Richtung zu, damit die Menschen gegen Euch kein Argument haben, bis auf die Übeltäter unter ihnen, die sollt Ihr nicht fürchten – und fürchtet Mich! – und damit Ich Meine Gnade an Euch vollende und damit Ihr wohl rechtgeleitet seid!
(151) Wie Wir unter Euch einen Gesandten von Euch entsandten, der Euch Unsere Zeichen (Verse) vorträgt, Euch läutert, Euch das Buch und die Weisheit lehrt und Euch lehrt, was Ihr nicht wusstet.
(152) Gedenkt also Meiner, so gedenke Ich Eurer, dankt Mir und leugnet Mich nicht!
(153) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, sucht Beistand in der Standhaftigkeit und dem Gebet, Allah ist gewiss mit den Standhaften!

(1) Der Vers bezieht sich auf Prophezeiungen über Muhammad in der Bibel, anhand derer ihn Juden und Christen erkennen können.

وَلَا تَقُولُوا۟ لِمَن يُقْتَلُ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ أَمْوَٰتٌۢ ۚ بَلْ أَحْيَآءٌ وَلَٰكِن
لَّا تَشْعُرُونَ ﴿١٥٤﴾ وَلَنَبْلُوَنَّكُم بِشَىْءٍ مِّنَ ٱلْخَوْفِ وَٱلْجُوعِ
وَنَقْصٍ مِّنَ ٱلْأَمْوَٰلِ وَٱلْأَنفُسِ وَٱلثَّمَرَٰتِ ۗ وَبَشِّرِ ٱلصَّٰبِرِينَ ﴿١٥٥﴾
ٱلَّذِينَ إِذَآ أَصَٰبَتْهُم مُّصِيبَةٌ قَالُوٓا۟ إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّآ إِلَيْهِ رَٰجِعُونَ
﴿١٥٦﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ عَلَيْهِمْ صَلَوَٰتٌ مِّن رَّبِّهِمْ وَرَحْمَةٌ ۖ وَأُو۟لَٰٓئِكَ
هُمُ ٱلْمُهْتَدُونَ ﴿١٥٧﴾ ۞ إِنَّ ٱلصَّفَا وَٱلْمَرْوَةَ مِن شَعَآئِرِ ٱللَّهِ ۖ
فَمَنْ حَجَّ ٱلْبَيْتَ أَوِ ٱعْتَمَرَ فَلَا جُنَاحَ عَلَيْهِ أَن يَطَّوَّفَ بِهِمَا ۚ
وَمَن تَطَوَّعَ خَيْرًا فَإِنَّ ٱللَّهَ شَاكِرٌ عَلِيمٌ ﴿١٥٨﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ
يَكْتُمُونَ مَآ أَنزَلْنَا مِنَ ٱلْبَيِّنَٰتِ وَٱلْهُدَىٰ مِنۢ بَعْدِ مَا بَيَّنَّٰهُ
لِلنَّاسِ فِى ٱلْكِتَٰبِ ۙ أُو۟لَٰٓئِكَ يَلْعَنُهُمُ ٱللَّهُ وَيَلْعَنُهُمُ ٱللَّٰعِنُونَ
﴿١٥٩﴾ إِلَّا ٱلَّذِينَ تَابُوا۟ وَأَصْلَحُوا۟ وَبَيَّنُوا۟ فَأُو۟لَٰٓئِكَ أَتُوبُ عَلَيْهِمْ
وَأَنَا ٱلتَّوَّابُ ٱلرَّحِيمُ ﴿١٦٠﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ وَمَاتُوا۟ وَهُمْ
كُفَّارٌ أُو۟لَٰٓئِكَ عَلَيْهِمْ لَعْنَةُ ٱللَّهِ وَٱلْمَلَٰٓئِكَةِ وَٱلنَّاسِ أَجْمَعِينَ
﴿١٦١﴾ خَٰلِدِينَ فِيهَا ۖ لَا يُخَفَّفُ عَنْهُمُ ٱلْعَذَابُ وَلَا هُمْ يُنظَرُونَ ﴿١٦٢﴾
وَإِلَٰهُكُمْ إِلَٰهٌ وَٰحِدٌ ۖ لَّآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ٱلرَّحْمَٰنُ ٱلرَّحِيمُ ﴿١٦٣﴾

(154) Und sagt nicht über den, der auf dem Weg Allahs getötet wird, sie seien tot, vielmehr sind sie lebendig, auch wenn Ihr es nicht merkt.
(155) Und Wir werden Euch gewiss mit etwas Angst, Hunger und Mangel an Vermögen, Leben und Früchten prüfen, verkünde also den Standhaften eine frohe Botschaft!
(156) Wenn sie ein Unglück trifft, sagen sie: „Wir gehören Allah und wir werden gewiss zu Ihm zurückkehren.“
(157) Auf jenen ruhen Segenswünsche von ihrem Herrn. Und jene sind die Rechtgeleiteten.
(158) (Die Hügel) aṣ-Ṣafā und al-Marwa[1] gehören gewiss zu den Riten Allahs. Wer also zum Haus (der Kaaba) pilgert oder die kleine Pilgerfahrt unternimmt, für den ist es keine Sünde, zwischen beiden (Hügeln) zu schreiten. Und wer freiwillig Gutes tut, so ist Allah gewiss dankbar und allwissend.
(159) Diejenigen, die verbergen, was Wir an klaren Beweisen und Rechtleitung herabgesandt haben, nachdem Wir es den Menschen im Buch dargelegt haben, die verflucht Allah und die verfluchen auch die Verfluchenden,
(160) bis auf diejenigen, die reumütig umkehren, korrigieren und (die Wahrheit) klarstellen, die Reue jener werde Ich annehmen. Und Ich bin der die Reue Annehmende und Barmherzige.
(161) Diejenigen, die leugnen und als Leugner sterben, auf jenen lastet der Fluch Allahs, der Engel und der Menschen allesamt,
(162) ewig sind sie darin, ihnen wird weder die Pein gelindert, noch wird ihnen Aufschub gewährt.[2]
(163) Und Euer Gott ist ein einziger Gott, es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihm, dem Allerbarmer, dem Barmherzigen.

(1) Zwei Hügel bei der Kaaba, zwischen denen einst Hagar eilte, als Abraham sie in der Wüste bei Mekka mit ihrem Sohn Ismael zurückließ. In Anlehnung daran schreiten die Pilger zwischen beiden Hügeln hin und her. Da die Araber vor dem Islam dort Götzen anbrachten, dachten manche Muslime, das Schreiten zwischen den beiden Hügeln sei ein Brauch der Götzendiener. Der Vers betont, dass dies zu den korrekten Riten des Hadsch gehört.

(2) Alternative Übersetzung: „noch werden sie eines Blickes gewürdigt“, beide Deutungen sind sprachlich möglich und finden sich in den Korankommentaren.

إِنَّ فِي خَلْقِ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَٱخْتِلَٰفِ ٱلَّيْلِ وَٱلنَّهَارِ
وَٱلْفُلْكِ ٱلَّتِي تَجْرِي فِي ٱلْبَحْرِ بِمَا يَنفَعُ ٱلنَّاسَ وَمَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ
مِنَ ٱلسَّمَآءِ مِن مَّآءٍ فَأَحْيَا بِهِ ٱلْأَرْضَ بَعْدَ مَوْتِهَا وَبَثَّ فِيهَا
مِن كُلِّ دَآبَّةٍ وَتَصْرِيفِ ٱلرِّيَٰحِ وَٱلسَّحَابِ ٱلْمُسَخَّرِ بَيْنَ
ٱلسَّمَآءِ وَٱلْأَرْضِ لَءَايَٰتٍ لِّقَوْمٍ يَعْقِلُونَ ﴿١٦٤﴾ وَمِنَ ٱلنَّاسِ
مَن يَتَّخِذُ مِن دُونِ ٱللَّهِ أَندَادًا يُحِبُّونَهُمْ كَحُبِّ ٱللَّهِ ۖ وَٱلَّذِينَ
ءَامَنُوٓا۟ أَشَدُّ حُبًّا لِّلَّهِ ۗ وَلَوْ يَرَى ٱلَّذِينَ ظَلَمُوٓا۟ إِذْ يَرَوْنَ
ٱلْعَذَابَ أَنَّ ٱلْقُوَّةَ لِلَّهِ جَمِيعًا وَأَنَّ ٱللَّهَ شَدِيدُ ٱلْعَذَابِ ﴿١٦٥﴾
إِذْ تَبَرَّأَ ٱلَّذِينَ ٱتُّبِعُوا۟ مِنَ ٱلَّذِينَ ٱتَّبَعُوا۟ وَرَأَوُا۟ ٱلْعَذَابَ
وَتَقَطَّعَتْ بِهِمُ ٱلْأَسْبَابُ ﴿١٦٦﴾ وَقَالَ ٱلَّذِينَ ٱتَّبَعُوا۟ لَوْ أَنَّ
لَنَا كَرَّةً فَنَتَبَرَّأَ مِنْهُمْ كَمَا تَبَرَّءُوا۟ مِنَّا ۗ كَذَٰلِكَ يُرِيهِمُ ٱللَّهُ
أَعْمَٰلَهُمْ حَسَرَٰتٍ عَلَيْهِمْ ۖ وَمَا هُم بِخَٰرِجِينَ مِنَ ٱلنَّارِ ﴿١٦٧﴾
يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ كُلُوا۟ مِمَّا فِي ٱلْأَرْضِ حَلَٰلًا طَيِّبًا وَلَا تَتَّبِعُوا۟
خُطُوَٰتِ ٱلشَّيْطَٰنِ ۚ إِنَّهُۥ لَكُمْ عَدُوٌّ مُّبِينٌ ﴿١٦٨﴾ إِنَّمَا يَأْمُرُكُم
بِٱلسُّوٓءِ وَٱلْفَحْشَآءِ وَأَن تَقُولُوا۟ عَلَى ٱللَّهِ مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿١٦٩﴾

(164) In der Schöpfung des Himmels und der Erde, dem Wechsel von Nacht und Tag, dem Schiff, das im Meer mit den Dingen eilt, die den Menschen nützen, (in dem,) was Allah vom Himmel an Wasser herabsendet, mit dem Er die zuvor tote Erde belebt und in der Er allerlei Getier verteilt, dem Leiten der Winde und den zwischen Himmel und Erde dienstbaren Wolken sind gewiss Zeichen für Leute, die begreifen.
(165) Doch unter den Menschen gibt es solche, die neben Allah Götzen nehmen, die sie wie Allah lieben; doch diejenigen, die bereits glauben, lieben Allah weit mehr. Und sähen diejenigen, die Übles tun, wenn sie (einst) die Pein erblicken, dass die gesamte Macht Allah zusteht und dass Allah streng im Peinigen ist!
(166) Wenn diejenigen, die (im Diesseits) befolgt wurden, sich von denen lossagen, die (sie) befolgten, und diese die Pein sehen und vor ihnen alle Bindungen(1) zerreißen!
(167) Und diejenigen, die (andere) befolgten, werden sagen: „Hätten wir doch nur eine Gelegenheit, damit wir uns von ihnen lossagen, wie sie sich von uns losgesagt haben!“ So zeigt ihnen Allah ihre Taten in ihrer Verzweiflung, und sie werden niemals das Feuer verlassen.
(168) O Ihr Menschen, esst von dem, was in der Erde ist, das Erlaubte und Gute, und folgt nicht den Fußstapfen des Satans! Er ist Euch ja gewiss ein offenkundiger Feind.
(169) Er gebietet Euch doch nur das Üble und Schändliche, und dass Ihr über Allah sagt, was Ihr nicht wisst.

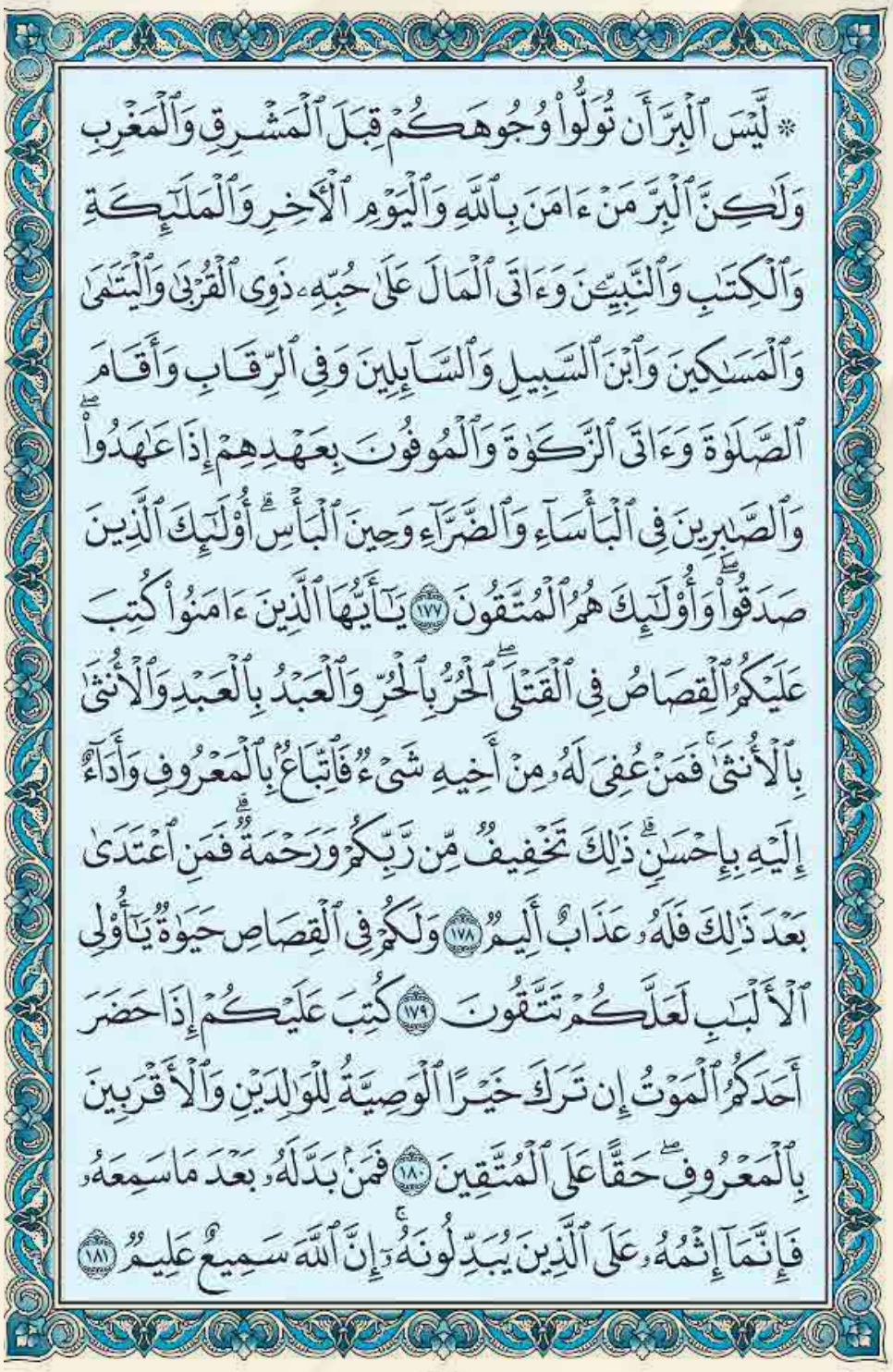
(1) Diese Bindung können die Verwandten sein, auf deren Unterstützung sie im Diesseits hofften, oder aber auch alles, woran sie sich im Diesseits klammerten, um sich von der Wahrheit abzulenken.

وَإِذَا قِيلَ لَهُمُ ٱتَّبِعُوا۟ مَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ قَالُوا۟ بَلْ نَتَّبِعُ مَآ أَلْفَيْنَا
عَلَيْهِ ءَابَآءَنَآ ۚ أَوَلَوْ كَانَ ءَابَآؤُهُمْ لَا يَعْقِلُونَ شَيْـًٔا وَلَا
يَهْتَدُونَ ﴿١٧٠﴾ وَمَثَلُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ كَمَثَلِ ٱلَّذِى يَنْعِقُ
بِمَا لَا يَسْمَعُ إِلَّا دُعَآءً وَنِدَآءً ۚ صُمٌّۢ بُكْمٌ عُمْىٌ فَهُمْ لَا يَعْقِلُونَ
﴿١٧١﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ كُلُوا۟ مِن طَيِّبَٰتِ مَا رَزَقْنَٰكُمْ
وَٱشْكُرُوا۟ لِلَّهِ إِن كُنتُمْ إِيَّاهُ تَعْبُدُونَ ﴿١٧٢﴾ إِنَّمَا حَرَّمَ
عَلَيْكُمُ ٱلْمَيْتَةَ وَٱلدَّمَ وَلَحْمَ ٱلْخِنزِيرِ وَمَآ أُهِلَّ بِهِۦ لِغَيْرِ
ٱللَّهِ ۖ فَمَنِ ٱضْطُرَّ غَيْرَ بَاغٍ وَلَا عَادٍ فَلَآ إِثْمَ عَلَيْهِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ
غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١٧٣﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ يَكْتُمُونَ مَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ مِنَ
ٱلْكِتَٰبِ وَيَشْتَرُونَ بِهِۦ ثَمَنًا قَلِيلًا ۙ أُو۟لَٰٓئِكَ مَا يَأْكُلُونَ
فِى بُطُونِهِمْ إِلَّا ٱلنَّارَ وَلَا يُكَلِّمُهُمُ ٱللَّهُ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ
وَلَا يُزَكِّيهِمْ وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٧٤﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ
ٱشْتَرَوُا۟ ٱلضَّلَٰلَةَ بِٱلْهُدَىٰ وَٱلْعَذَابَ بِٱلْمَغْفِرَةِ ۚ فَمَآ
أَصْبَرَهُمْ عَلَى ٱلنَّارِ ﴿١٧٥﴾ ذَٰلِكَ بِأَنَّ ٱللَّهَ نَزَّلَ ٱلْكِتَٰبَ بِٱلْحَقِّ ۗ
وَإِنَّ ٱلَّذِينَ ٱخْتَلَفُوا۟ فِى ٱلْكِتَٰبِ لَفِى شِقَاقٍۭ بَعِيدٍ ﴿١٧٦﴾

(170) Und sagt man ihnen: „Folgt dem, was Allah (an Offenbarung) herabsandte!“, sagen sie: „Wir folgen vielmehr dem, was wir bereits bei unseren Vorvätern vorgefunden haben.“ (Befolgen sie sie) selbst dann, wenn ihre Vorväter weder begriffen noch rechtgeleitet waren?
(171) Und das Gleichnis derer, die leugnen, ist das des (Hirten), der (die Tiere) anschreit, die nur Schreie und Rufe hören (, die sie nicht verstehen). Taub, stumm und blind, und so begreifen sie auch nicht.(1)
(172) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, esst vom Guten, mit dem Wir Euch versorgt haben, und dankt Allah, wenn Ihr denn Ihn verehrt!
(173) Er verbietet Euch lediglich das Verendete, Blut, Schweinefleisch und was für andere als Allah geopfert wurde. Und wer genötigt ist,(2) ohne es zu begehren und maßlos zu sein, so lastet keine Sünde auf ihm. Allah ist gewiss vergebend und barmherzig.
(174) Diejenigen, die verheimlichen, was Allah als Offenbarungsbuch herabsandte, und damit einen geringen Preis erhandeln, jene verleiben sich in ihren Bäuchen nichts als das Feuer ein, und Allah spricht sie weder am Tag der Auferstehung an, noch läutert Er sie, und ihnen droht eine schmerzliche Pein.
(175) Jene sind diejenigen, die den Irrweg gegen die Rechtleitung eintauschten und die Pein gegen die Vergebung. Wie beharrlich sie sich doch dem Feuer verschreiben!
(176) Dies liegt daran, dass Allah das Buch mit der Wahrheit herabsandte. Und diejenigen, die über das Buch uneins waren, leben gewiss in tiefem Zwist.

(1) Dieses Gleichnis vergleicht, wie Leugner den Koran oder die Einladung zum Islam hören, doch nichts damit anzufangen wissen, mit einem Hirten, der seine Tiere mit Lauten ruft, die zwar hörbar, aber an sich nicht verständlich sind.

(2) Gemeint ist ein Mensch, der vor dem Hungertod ist und zum Überleben Fleisch von Verendetem isst. Solange man es nicht begehrt und nicht maßlos davon isst, also nur so viel, wie man zum Überleben braucht, der sündigt dadurch nicht.


* لَّيْسَ ٱلْبِرَّ أَن تُوَلُّوا۟ وُجُوهَكُمْ قِبَلَ ٱلْمَشْرِقِ وَٱلْمَغْرِبِ
وَلَٰكِنَّ ٱلْبِرَّ مَنْ ءَامَنَ بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ ٱلْءَاخِرِ وَٱلْمَلَٰٓئِكَةِ
وَٱلْكِتَٰبِ وَٱلنَّبِيِّۦنَ وَءَاتَى ٱلْمَالَ عَلَىٰ حُبِّهِۦ ذَوِى ٱلْقُرْبَىٰ وَٱلْيَتَٰمَىٰ
وَٱلْمَسَٰكِينَ وَٱبْنَ ٱلسَّبِيلِ وَٱلسَّآئِلِينَ وَفِى ٱلرِّقَابِ وَأَقَامَ
ٱلصَّلَوٰةَ وَءَاتَى ٱلزَّكَوٰةَ وَٱلْمُوفُونَ بِعَهْدِهِمْ إِذَا عَٰهَدُوا۟ ۖ
وَٱلصَّٰبِرِينَ فِى ٱلْبَأْسَآءِ وَٱلضَّرَّآءِ وَحِينَ ٱلْبَأْسِ ۗ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ
صَدَقُوا۟ ۖ وَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْمُتَّقُونَ ﴿١٧٧﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ كُتِبَ
عَلَيْكُمُ ٱلْقِصَاصُ فِى ٱلْقَتْلَى ۖ ٱلْحُرُّ بِٱلْحُرِّ وَٱلْعَبْدُ بِٱلْعَبْدِ وَٱلْأُنثَىٰ
بِٱلْأُنثَىٰ ۚ فَمَنْ عُفِىَ لَهُۥ مِنْ أَخِيهِ شَىْءٌ فَٱتِّبَاعٌۢ بِٱلْمَعْرُوفِ وَأَدَآءٌ
إِلَيْهِ بِإِحْسَٰنٍ ۗ ذَٰلِكَ تَخْفِيفٌ مِّن رَّبِّكُمْ وَرَحْمَةٌ ۗ فَمَنِ ٱعْتَدَىٰ
بَعْدَ ذَٰلِكَ فَلَهُۥ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٧٨﴾ وَلَكُمْ فِى ٱلْقِصَاصِ حَيَوٰةٌ يَٰٓأُو۟لِى
ٱلْأَلْبَٰبِ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ ﴿١٧٩﴾ كُتِبَ عَلَيْكُمْ إِذَا حَضَرَ
أَحَدَكُمُ ٱلْمَوْتُ إِن تَرَكَ خَيْرًا ٱلْوَصِيَّةُ لِلْوَٰلِدَيْنِ وَٱلْأَقْرَبِينَ
بِٱلْمَعْرُوفِ ۖ حَقًّا عَلَى ٱلْمُتَّقِينَ ﴿١٨٠﴾ فَمَنۢ بَدَّلَهُۥ بَعْدَ مَا سَمِعَهُۥ
فَإِنَّمَآ إِثْمُهُۥ عَلَى ٱلَّذِينَ يُبَدِّلُونَهُۥٓ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿١٨١﴾

(177) Es ist nicht (allein) die Frömmigkeit, dass Ihr Eure Gesichter gen Osten und Westen wendet, vielmehr bezeichnet die Frömmigkeit den, der an Allah, den Jüngsten Tag, die Engel, das Buch und die Propheten glaubt und sein Vermögen trotz seiner Liebe[1] den Verwandten, Waisen, Bedürftigen, mittelosen Reisenden, Bittenden und unter den Verwandten hergibt, das Gebet in Ehren hält, die Zakat entrichtet, die ihre Verträge Einhaltenden, wenn sie Verträge abschließen, und die Standhaften in Not, bei Schaden und wenn es ernst wird. Jene sind die, die ehrlich sind. Und jene sind die Gottesfürchtigen.

(178) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, Euch wurde die Vergeltung bei Ermordeten vorgeschrieben: der Freie für den Freien, der Sklave für den Sklaven und die Frau für die Frau.[2] Und wem von seinem Bruder etwas verziehen wurde, so soll man sich an das Gute halten und ihm (dem Geschädigten das Wergeld) gütlich auszahlen. Dies ist eine Erleichterung von Eurem Herrn und eine Barmherzigkeit. Wer jedoch danach übergreift, dem gebührt eine schmerzliche Pein.

(179) Und Ihr gewinnt durch die Vergeltung Leben, o Ihr Verständigen, auf dass Ihr Euch in Acht nehmt.[3]

(180) Euch wurde vorgeschrieben, wenn Euch der Tod ereilt und er (der Verstorbene) Gut hinterlässt, das Testament für die Eltern und Verwandten im Üblichen aufzusetzen. Eine Pflicht für die Gottesfürchtigen.[4]

(181) Wer es (das Testament) umändert, nachdem man es (öffentlich verlesen und) gehört hat, so lastet die Sünde dafür nur auf denen, die es umändern. Allah ist gewiss hörend und allwissend.

(1) Trotz der Liebe zum Geld, alternative Übersetzung „aus Liebe zu Ihm (Allah)“.

(2) Diese Regel betrachten viele Gelehrte als aufgehoben durch den allgemeinen Vers in 5:45 „Seele gegen Seele“.

(3) Alternativ: „auf dass Ihr gottesfürchtig seid.“

(4) Der Vers ist durch die Verse über das Pflichterbe (z. B. 4:11 f.) aufgehoben.

فَمَنْ خَافَ مِن مُّوصٍ جَنَفًا أَوْ إِثْمًا فَأَصْلَحَ بَيْنَهُمْ فَلَآ إِثْمَ
عَلَيْهِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١٨٢﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ كُتِبَ
عَلَيْكُمُ ٱلصِّيَامُ كَمَا كُتِبَ عَلَى ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِكُمْ
لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ ﴿١٨٣﴾ أَيَّامًا مَّعْدُودَٰتٍ ۚ فَمَن كَانَ
مِنكُم مَّرِيضًا أَوْ عَلَىٰ سَفَرٍ فَعِدَّةٌ مِّنْ أَيَّامٍ أُخَرَ ۚ وَعَلَى
ٱلَّذِينَ يُطِيقُونَهُۥ فِدْيَةٌ طَعَامُ مِسْكِينٍ ۖ فَمَن تَطَوَّعَ خَيْرًا
فَهُوَ خَيْرٌ لَّهُۥ ۚ وَأَن تَصُومُوا۟ خَيْرٌ لَّكُمْ إِن كُنتُمْ تَعْلَمُونَ
﴿١٨٤﴾ شَهْرُ رَمَضَانَ ٱلَّذِىٓ أُنزِلَ فِيهِ ٱلْقُرْءَانُ هُدًى لِّلنَّاسِ
وَبَيِّنَٰتٍ مِّنَ ٱلْهُدَىٰ وَٱلْفُرْقَانِ ۚ فَمَن شَهِدَ مِنكُمُ
ٱلشَّهْرَ فَلْيَصُمْهُ ۖ وَمَن كَانَ مَرِيضًا أَوْ عَلَىٰ سَفَرٍ فَعِدَّةٌ
مِّنْ أَيَّامٍ أُخَرَ ۗ يُرِيدُ ٱللَّهُ بِكُمُ ٱلْيُسْرَ وَلَا يُرِيدُ بِكُمُ
ٱلْعُسْرَ وَلِتُكْمِلُوا۟ ٱلْعِدَّةَ وَلِتُكَبِّرُوا۟ ٱللَّهَ عَلَىٰ مَا
هَدَىٰكُمْ وَلَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿١٨٥﴾ وَإِذَا سَأَلَكَ
عِبَادِى عَنِّى فَإِنِّى قَرِيبٌ ۖ أُجِيبُ دَعْوَةَ ٱلدَّاعِ إِذَا دَعَانِ ۖ
فَلْيَسْتَجِيبُوا۟ لِى وَلْيُؤْمِنُوا۟ بِى لَعَلَّهُمْ يَرْشُدُونَ ﴿١٨٦﴾

(182) Wer von einem Erblasser Abweichung oder Übles befürchtet und daher zwischen ihnen schlichtet, auf dem lastet keine Sünde. Allah ist ja vergebend und barmherzig.
(183) O Ihr, die Ihr glaubt, Euch wurde das Fasten vorgeschrieben, wie es bereits denjenigen vor Euch vorgeschrieben wurde, auf dass Ihr gottesfürchtig seid.
(184) ((Gefastet wird) für gezählte Tage. Wer also von Euch krank oder auf Reisen ist, so soll er eine Zahl anderer Tage (fasten). Und diejenigen, die es vermögen, müssen die Speisesühne für einen Armen leisten.[1] Und wer freiwillig Gutes tut, für den ist dies besser. Und dass Ihr fastet, ist besser für Euch, wenn Ihr es nur wüsstet!
(185) Der Monat Ramadan ist derjenige, in dem der Koran als Rechtleitung für die Menschen und als klare Beweise der Rechtleitung und Unterscheidung herabgesandt wurde. Wer von Euch also den Monat bezeugt, der muss ihn fasten. Und wer krank oder auf Reisen ist, so (soll er) eine Zahl anderer Tage (fasten). Allah will es Euch leicht und nicht schwer machen und damit Ihr die Zahl (der Fastentage) vervollständigt und Allahs Größe dafür lobt, dass Er Euch leitete, und auf dass Ihr wohl dankt.
(186) Und wenn Dich Meine Diener nach Mir fragen, so bin Ich nah. Ich erhöre die Bitte des Bittenden, wenn er Mich bittet. So sollen sie Meiner Aufforderung folgen und an Mich glauben, damit sie den vernünftigen Weg einschlagen.

(1) Dies wird durch den folgenden Vers eingeschränkt, die Speisesühne ist nur noch Muslimen offen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr damit rechnen, fasten zu können.

أُحِلَّ لَكُمْ لَيْلَةَ ٱلصِّيَامِ ٱلرَّفَثُ إِلَىٰ نِسَآئِكُمْ ۚ هُنَّ
لِبَاسٌ لَّكُمْ وَأَنتُمْ لِبَاسٌ لَّهُنَّ ۗ عَلِمَ ٱللَّهُ أَنَّكُمْ كُنتُمْ
تَخْتَانُونَ أَنفُسَكُمْ فَتَابَ عَلَيْكُمْ وَعَفَا عَنكُمْ ۖ فَٱلْـَٰٔنَ
بَٰشِرُوهُنَّ وَٱبْتَغُوا۟ مَا كَتَبَ ٱللَّهُ لَكُمْ ۚ وَكُلُوا۟ وَٱشْرَبُوا۟
حَتَّىٰ يَتَبَيَّنَ لَكُمُ ٱلْخَيْطُ ٱلْأَبْيَضُ مِنَ ٱلْخَيْطِ ٱلْأَسْوَدِ مِنَ
ٱلْفَجْرِ ۖ ثُمَّ أَتِمُّوا۟ ٱلصِّيَامَ إِلَى ٱلَّيْلِ ۚ وَلَا تُبَٰشِرُوهُنَّ وَأَنتُمْ
عَٰكِفُونَ فِى ٱلْمَسَٰجِدِ ۗ تِلْكَ حُدُودُ ٱللَّهِ فَلَا تَقْرَبُوهَا ۗ كَذَٰلِكَ
يُبَيِّنُ ٱللَّهُ ءَايَٰتِهِۦ لِلنَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَتَّقُونَ ﴿١٨٧﴾ وَلَا تَأْكُلُوٓا۟
أَمْوَٰلَكُم بَيْنَكُم بِٱلْبَٰطِلِ وَتُدْلُوا۟ بِهَآ إِلَى ٱلْحُكَّامِ
لِتَأْكُلُوا۟ فَرِيقًا مِّنْ أَمْوَٰلِ ٱلنَّاسِ بِٱلْإِثْمِ وَأَنتُمْ تَعْلَمُونَ
﴿١٨٨﴾ ۞ يَسْـَٔلُونَكَ عَنِ ٱلْأَهِلَّةِ ۖ قُلْ هِىَ مَوَٰقِيتُ لِلنَّاسِ وَٱلْحَجِّ ۗ
وَلَيْسَ ٱلْبِرُّ بِأَن تَأْتُوا۟ ٱلْبُيُوتَ مِن ظُهُورِهَا وَلَٰكِنَّ ٱلْبِرَّ
مَنِ ٱتَّقَىٰ ۗ وَأْتُوا۟ ٱلْبُيُوتَ مِنْ أَبْوَٰبِهَا ۚ وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ
لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ ﴿١٨٩﴾ وَقَٰتِلُوا۟ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ ٱلَّذِينَ
يُقَٰتِلُونَكُمْ وَلَا تَعْتَدُوٓا۟ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يُحِبُّ ٱلْمُعْتَدِينَ ﴿١٩٠﴾

(187) Euch ist in der Fastennacht Intimes mit Euren Frauen erlaubt, sie sind Euch ein Gewand und Ihr seid ihnen ein Gewand. Allah wusste ja, dass Ihr mit betrügerischen Gedanken spieltet,(1) also nahm Er Eure Reue an und vergab Euch. Jetzt berührt sie also und begehrt, was Allah Euch erlaubt hat! Und so esst und trinkt, bis für Euch der weiße Faden vom schwarzen Faden der Morgendämmerung(2) klar erkennbar ist, sodann setzt das Fasten bis zur Nacht fort.(3) Und berührt sie nicht (intim), wenn Ihr Euch in die Moscheen zurückzieht! Jenes sind die Grenzen Allahs, also nähert Euch ihnen nicht! So erklärt Allah Seine Zeichen den Menschen, auf dass sie sich wohl in Acht nehmen.(4)

(188)Und verleibt Euch nicht Euer Vermögen untereinander mit Trug ein und lasst dies nicht den Herrschern zukommen, um damit wissentlich etwas vom Vermögen der Menschen im Üblen einzuheimsen!

(189) Sie fragen Dich nach den Neulichtern.(5) Sag: „Sie sind Zeitpunkte für die Menschen und den Hadsch.“ Und die Frömmigkeit besteht nicht darin, dass Ihr die Häuser vom Dach aus betretet,(6) vielmehr ist der Fromme, wer sich in Acht nimmt. Und betretet die Häuser über ihre Türen! Und fürchtet Allah, auf dass Ihr wohl erfolgreich seid!

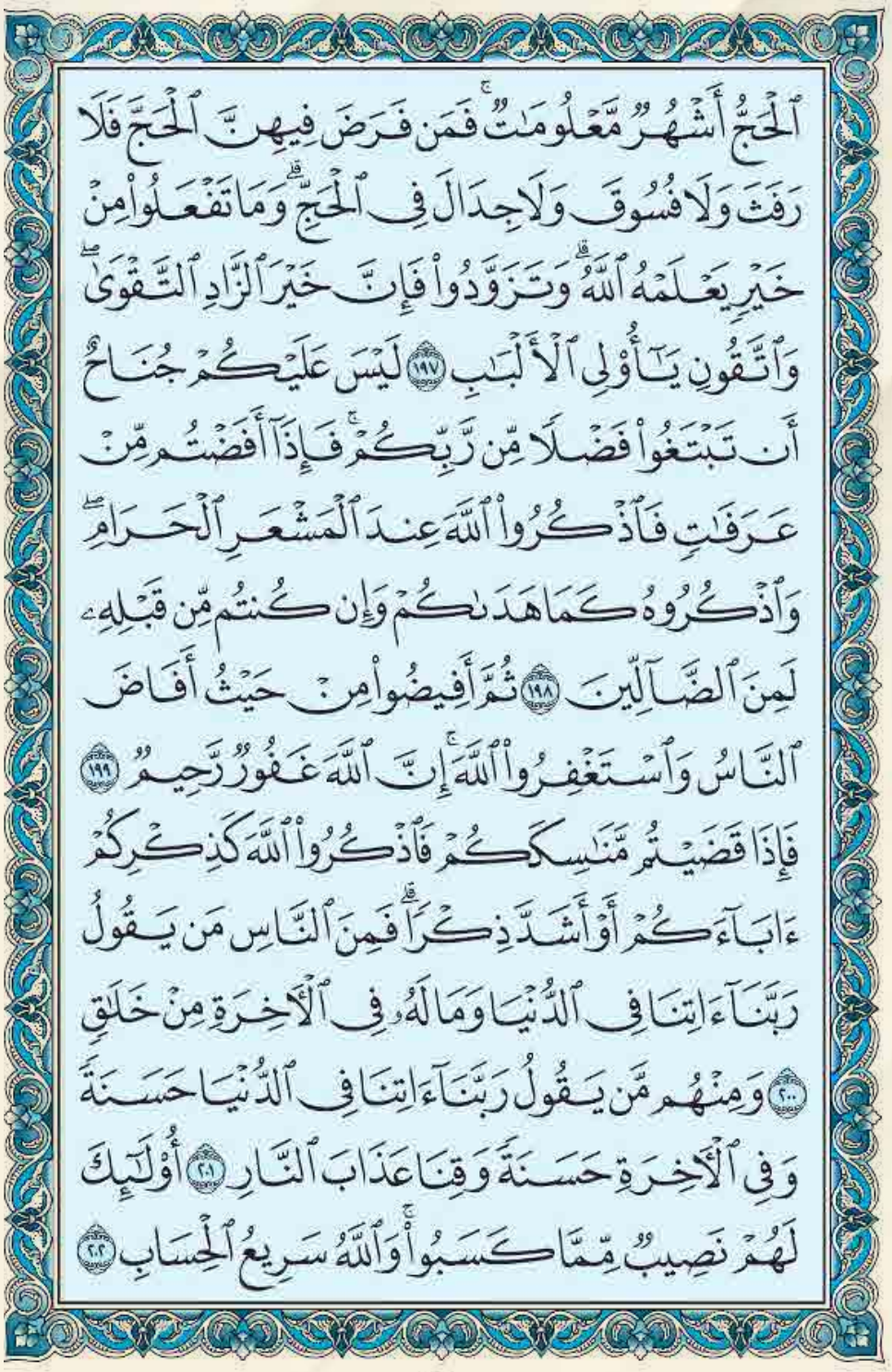
(190) Und bekämpft auf dem Weg Allahs diejenigen, die Euch bekämpfen, und seid nicht übertreterisch! Allah liebt gewiss die Übertreter nicht

(1) Zu Beginn der Fastenpflicht im Ramadan war Geschlechtsverkehr im gesamten Ramadan verboten, dies fiel vielen schwer, und so wurde er in diesem Vers mit dem darauffolgenden Satz nachts erlaubt.
(2) Gemeint ist das erste horizontale Frühlicht der Morgendämmerung, mit dem das Morgengebet und zugleich die Pflicht zum Fasten beginnt.
(3) Gemeint ist der Beginn der Nacht, also der Sonnenuntergang. Sobald die Sonnenscheibe vollständig untergegangen ist, beginnt das Abendgebet und der Fastende darf sein Fasten brechen.
(4) Alternativ: „auf dass sie wohl gottesfürchtig sind.“
(5) Die Mondsichel am ersten sichtbaren Tag, mit ihr beginnt der islamische Monat.
(6) Der Vers bezieht sich auf den vorislamischen Brauch der Medinenser, nach der Rückkehr vom Hadsch das Haus über das Flachdach zu betreten, sie dachten, es bringe Unglück, das Haus durch die Tür zu betreten. Der Vers verbietet diesen Aberglauben.

وَٱقْتُلُوهُمْ حَيْثُ ثَقِفْتُمُوهُمْ وَأَخْرِجُوهُم مِّنْ حَيْثُ أَخْرَجُوكُمْ ۚ وَٱلْفِتْنَةُ
أَشَدُّ مِنَ ٱلْقَتْلِ ۚ وَلَا تُقَٰتِلُوهُمْ عِندَ ٱلْمَسْجِدِ ٱلْحَرَامِ حَتَّىٰ يُقَٰتِلُوكُمْ
فِيهِ ۖ فَإِن قَٰتَلُوكُمْ فَٱقْتُلُوهُمْ ۗ كَذَٰلِكَ جَزَآءُ ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿١٩١﴾ فَإِنِ ٱنتَهَوْا۟
فَإِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١٩٢﴾ وَقَٰتِلُوهُمْ حَتَّىٰ لَا تَكُونَ فِتْنَةٌ وَيَكُونَ
ٱلدِّينُ لِلَّهِ ۖ فَإِنِ ٱنتَهَوْا۟ فَلَا عُدْوَٰنَ إِلَّا عَلَى ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿١٩٣﴾ ٱلشَّهْرُ ٱلْحَرَامُ
بِٱلشَّهْرِ ٱلْحَرَامِ وَٱلْحُرُمَٰتُ قِصَاصٌ ۚ فَمَنِ ٱعْتَدَىٰ عَلَيْكُمْ فَٱعْتَدُوا۟
عَلَيْهِ بِمِثْلِ مَا ٱعْتَدَىٰ عَلَيْكُمْ ۚ وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ وَٱعْلَمُوٓا۟ أَنَّ ٱللَّهَ مَعَ
ٱلْمُتَّقِينَ ﴿١٩٤﴾ وَأَنفِقُوا۟ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ وَلَا تُلْقُوا۟ بِأَيْدِيكُمْ إِلَى ٱلتَّهْلُكَةِ ۛ
وَأَحْسِنُوٓا۟ ۛ إِنَّ ٱللَّهَ يُحِبُّ ٱلْمُحْسِنِينَ ﴿١٩٥﴾ وَأَتِمُّوا۟ ٱلْحَجَّ وَٱلْعُمْرَةَ لِلَّهِ ۚ
فَإِنْ أُحْصِرْتُمْ فَمَا ٱسْتَيْسَرَ مِنَ ٱلْهَدْىِ ۖ وَلَا تَحْلِقُوا۟ رُءُوسَكُمْ حَتَّىٰ يَبْلُغَ
ٱلْهَدْىُ مَحِلَّهُۥ ۚ فَمَن كَانَ مِنكُم مَّرِيضًا أَوْ بِهِۦٓ أَذًى مِّن رَّأْسِهِۦ فَفِدْيَةٌ
مِّن صِيَامٍ أَوْ صَدَقَةٍ أَوْ نُسُكٍ ۚ فَإِذَآ أَمِنتُمْ فَمَن تَمَتَّعَ بِٱلْعُمْرَةِ إِلَى ٱلْحَجِّ
فَمَا ٱسْتَيْسَرَ مِنَ ٱلْهَدْىِ ۚ فَمَن لَّمْ يَجِدْ فَصِيَامُ ثَلَٰثَةِ أَيَّامٍ فِى ٱلْحَجِّ
وَسَبْعَةٍ إِذَا رَجَعْتُمْ ۗ تِلْكَ عَشَرَةٌ كَامِلَةٌ ۗ ذَٰلِكَ لِمَن لَّمْ يَكُنْ أَهْلُهُۥ حَاضِرِى
ٱلْمَسْجِدِ ٱلْحَرَامِ ۚ وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ وَٱعْلَمُوٓا۟ أَنَّ ٱللَّهَ شَدِيدُ ٱلْعِقَابِ ﴿١٩٦﴾

(191) Und tötet sie, wo Ihr sie auch findet,(1) und vertreibt sie von dort (Mekka), wo sie Euch vertrieben haben. Und die Wirren(2) sind schlimmer als das Töten. Und bekämpft sie erst bei der heiligen Moschee, wenn sie Euch darin bekämpfen! Wenn sie Euch also bekämpfen, dann bekämpft sie! So wird es den Glaubensgegnern vergolten (192) AWenn sie jedoch aufhören, so ist Allah gewiss verzeihend und barmherzig (193) Und bekämpft sie, damit keine Wirren entstehen und die Religion für Allah ist. Wenn sie jedoch aufhören, so darf niemand angetastet werden, bis auf die Übeltäter (194) Der heilige Monat für den (Kampf im) heiligen Monat und die (Missachtungen der) Verbote werden vergolten. Wer also Eure Rechte verletzt hat, dessen Rechte verletzt so, wie er Eure Rechte verletzt hat.(3) (195) Und spendet für die Sache Allahs und stürzt Euch selbst nicht ins Verderben! Und handelt aufs Beste! Allah liebt gewiss die Gütigen (196) Und vollendet den Hadsch und die Besuchspilgerfahrt (ʿUmra) für Allah! Und wenn Ihr abgehalten werdet, so (gebt), was Euch als Opfertier leichtfällt!(4) Und schert Eure Häupter erst, wenn das Opfertier seinen Bestimmungsort erreicht hat! Wer von Euch also krank ist oder ein Leiden am Kopf hat, der soll eine Sühne in Form von Fasten, Almosen oder Tieropfer leisten.(5) Und wenn Ihr sicher seid: Wer dann im Genuss die Besuchspilgerfahrt (ʿUmra) mit dem Hadsch verbindet,(6) der soll ein Opfertier darbringen, wie es ihm leichtfällt. Wer jedoch keines findet, der soll drei Tage im Hadsch fasten und sieben, wenn Ihr wieder zu Hause seid; dies sind insgesamt zehn (Tage). Jenes gilt für den, dessen Familie nicht bei der heiligen Moschee ansässig ist. Und fürchtet Allah und wisset, dass Allah streng im Strafen ist!

(1) Gemeint ist, dass der Kampf gegen Glaubensfeinde, die Gläubige bekämpfen (s. voriger Vers), überall erlaubt ist, auch im heiligen Bezirk.
(2) Ar. fitna, gemeint sind Krieg und Gewalt, die beide von der freien Religionsausübung abhalten.
(3) Gemeint ist, dass die Bestrafung von Rechtsverletzungen verhältnismäßig sein muss.
(4) Dies bezieht sich auf den Fall, dass jemand in den Zustand der Pilgerweihe eingetreten ist und davon abgehalten wird, Mekka zu betreten. Er kann den Weihezustand beenden, muss jedoch ein Opfertier schlachten.
(5) Im Hadsch ist es verboten, Haare und Nägel zu kürzen. Wer jedoch wegen einer Krankheit dies tun muss, der darf es, muss jedoch eine Sühneleistung erbringen.
(6) Gemeint ist die Hadschform des Tamattuʿ (‚Genuss'): der Pilger reist zur ʿUmra an, beendet den Weihezustand, genießt (tamattaʿa) die Aufhebung der Weihegebote bis zum Hadschbeginn und tritt dann wieder in den Weihezustand ein.


ٱلْحَجُّ أَشْهُرٌ مَّعْلُومَٰتٌ ۚ فَمَن فَرَضَ فِيهِنَّ ٱلْحَجَّ فَلَا
رَفَثَ وَلَا فُسُوقَ وَلَا جِدَالَ فِى ٱلْحَجِّ ۗ وَمَا تَفْعَلُوا۟ مِنْ
خَيْرٍ يَعْلَمْهُ ٱللَّهُ ۗ وَتَزَوَّدُوا۟ فَإِنَّ خَيْرَ ٱلزَّادِ ٱلتَّقْوَىٰ ۚ
وَٱتَّقُونِ يَٰٓأُو۟لِى ٱلْأَلْبَٰبِ ﴿١٩٧﴾ لَيْسَ عَلَيْكُمْ جُنَاحٌ
أَن تَبْتَغُوا۟ فَضْلًا مِّن رَّبِّكُمْ ۚ فَإِذَآ أَفَضْتُم مِّنْ
عَرَفَٰتٍ فَٱذْكُرُوا۟ ٱللَّهَ عِندَ ٱلْمَشْعَرِ ٱلْحَرَامِ ۖ
وَٱذْكُرُوهُ كَمَا هَدَىٰكُمْ وَإِن كُنتُم مِّن قَبْلِهِۦ
لَمِنَ ٱلضَّآلِّينَ ﴿١٩٨﴾ ثُمَّ أَفِيضُوا۟ مِنْ حَيْثُ أَفَاضَ
ٱلنَّاسُ وَٱسْتَغْفِرُوا۟ ٱللَّهَ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١٩٩﴾
فَإِذَا قَضَيْتُم مَّنَاسِكَكُمْ فَٱذْكُرُوا۟ ٱللَّهَ كَذِكْرِكُمْ
ءَابَآءَكُمْ أَوْ أَشَدَّ ذِكْرًا ۗ فَمِنَ ٱلنَّاسِ مَن يَقُولُ
رَبَّنَآ ءَاتِنَا فِى ٱلدُّنْيَا وَمَا لَهُۥ فِى ٱلْءَاخِرَةِ مِنْ خَلَٰقٍ
﴿٢٠٠﴾ وَمِنْهُم مَّن يَقُولُ رَبَّنَآ ءَاتِنَا فِى ٱلدُّنْيَا حَسَنَةً
وَفِى ٱلْءَاخِرَةِ حَسَنَةً وَقِنَا عَذَابَ ٱلنَّارِ ﴿٢٠١﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ
لَهُمْ نَصِيبٌ مِّمَّا كَسَبُوا۟ ۚ وَٱللَّهُ سَرِيعُ ٱلْحِسَابِ ﴿٢٠٢﴾

(197) Der Hadsch ist an bekannten Monaten.[1] Wer sich in ihnen zum Hadsch verpflichtet, darf weder Intimes (Geschlechtsverkehr), Frevel noch Streit im Hadsch begehen. Und was Ihr an Gutem tut, darum weiß Allah. Und deckt Euch mit Proviant ein, und der beste Proviant ist gewiss die Gottesfurcht! Und fürchtet Mich, o Ihr Einsichtigen!
(198) Es ist für Euch keine Sünde (im Hadsch), dass Ihr die (weltliche) Güte Eures Herrn anstrebt.[2] Wenn Ihr also in Scharen von ʿArafāt[3] her ankommt, so gedenkt Allahs bei der heiligen Stätte (Muzdalifa),[4] und gedenkt Seiner, wie Er Euch einst rechtleitete, und Ihr gehörtet ja zuvor eindeutig zu den Verirrten
(199) Sodann brecht in Scharen von dort auf, wo die Leute in Scharen aufbrechen, und bittet Allah um Vergebung! Allah ist ja vergebend und barmherzig
(200) Und wenn Ihr Eure (eigentlichen) Hadschriten beendet habt, so gedenkt Allahs (in Minā),[5] wie Ihr Eurer Vorväter gedenkt, oder noch mehr! So manch ein Mensch sagt: „Unser Herr, gib uns im Diesseits Gutes!“, doch hat er am Jenseits keinen Anteil
(201) Und mancher von ihnen sagt: „Unser Herr, gib uns im Diesseits Gutes und im Jenseits Gutes und bewahre uns vor der Pein des Feuers!“
(202) Jene haben (im Jenseits) einen Anteil an dem, was sie (an guten Taten) erwarben. Und Allah ist schnell im Abrechnen

(1) In den Monaten Šawwāl, Ḏū al-Qiʿda und Ḏū al-Ḥiğğa.

(2) Gemeint ist, dass der Handel im Hadsch durchaus erlaubt ist.

(3) Eine Ebene außerhalb des heiligen Bezirks, bei der die Pilger am 9. Tag im Bittgebet vom Mittag bis zum Sonnenuntergang verweilen.

(4) Muzdalifa ist ein Tal auf dem Rückweg von ʿArafāt nach Mekka, wo die Pilger vom 9. auf den 10. des Hadschmonats Ḏū al-Ḥiğğa rasten und in der Frühe nach dem Morgengebet zum Gedenken Allahs verweilen, bevor sie am Morgen des Opferfests (10. Ḏū al-Ḥiğğa) nach Minā und Mekka aufbrechen.

(5) Minā ist eine Ebene am Stadtrand von Mekka, auf der die Pilger während der Hadschtage lagern.

۞ وَٱذۡكُرُواْ ٱللَّهَ فِيٓ أَيَّامٖ مَّعۡدُودَٰتٖۚ فَمَن تَعَجَّلَ فِي
يَوۡمَيۡنِ فَلَآ إِثۡمَ عَلَيۡهِۖ وَمَن تَأَخَّرَ فَلَآ إِثۡمَ عَلَيۡهِۚ لِمَنِ
ٱتَّقَىٰۗ وَٱتَّقُواْ ٱللَّهَ وَٱعۡلَمُوٓاْ أَنَّكُمۡ إِلَيۡهِ تُحۡشَرُونَ
٢٠٣ وَمِنَ ٱلنَّاسِ مَن يُعۡجِبُكَ قَوۡلُهُۥ فِي ٱلۡحَيَوٰةِ ٱلدُّنۡيَا
وَيُشۡهِدُ ٱللَّهَ عَلَىٰ مَا فِي قَلۡبِهِۦ وَهُوَ أَلَدُّ ٱلۡخِصَامِ ٢٠٤
وَإِذَا تَوَلَّىٰ سَعَىٰ فِي ٱلۡأَرۡضِ لِيُفۡسِدَ فِيهَا وَيُهۡلِكَ ٱلۡحَرۡثَ
وَٱلنَّسۡلَۚ وَٱللَّهُ لَا يُحِبُّ ٱلۡفَسَادَ ٢٠٥ وَإِذَا قِيلَ لَهُ ٱتَّقِ ٱللَّهَ
أَخَذَتۡهُ ٱلۡعِزَّةُ بِٱلۡإِثۡمِۚ فَحَسۡبُهُۥ جَهَنَّمُۚ وَلَبِئۡسَ
ٱلۡمِهَادُ ٢٠٦ وَمِنَ ٱلنَّاسِ مَن يَشۡرِي نَفۡسَهُ ٱبۡتِغَآءَ
مَرۡضَاتِ ٱللَّهِۗ وَٱللَّهُ رَءُوفُۢ بِٱلۡعِبَادِ ٢٠٧ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ
ءَامَنُواْ ٱدۡخُلُواْ فِي ٱلسِّلۡمِ كَآفَّةٗ وَلَا تَتَّبِعُواْ خُطُوَٰتِ
ٱلشَّيۡطَٰنِۚ إِنَّهُۥ لَكُمۡ عَدُوّٞ مُّبِينٞ ٢٠٨ فَإِن زَلَلۡتُم مِّنۢ بَعۡدِ
مَا جَآءَتۡكُمُ ٱلۡبَيِّنَٰتُ فَٱعۡلَمُوٓاْ أَنَّ ٱللَّهَ عَزِيزٌ حَكِيمٞ
٢٠٩ هَلۡ يَنظُرُونَ إِلَّآ أَن يَأۡتِيَهُمُ ٱللَّهُ فِي ظُلَلٖ مِّنَ ٱلۡغَمَامِ
وَٱلۡمَلَٰٓئِكَةُ وَقُضِيَ ٱلۡأَمۡرُۚ وَإِلَى ٱللَّهِ تُرۡجَعُ ٱلۡأُمُورُ ٢١٠

(203) Und gedenkt Allahs (in Minā)[1] an gezählten Tagen! Wer sich jedoch nach zwei Tagen (mit der Abreise) beeilt, auf dem lastet keine Sünde, und wer später (am dritten Tag) aufbricht, auf dem lastet keine Sünde – für den, der gottesfürchtig ist. Und fürchtet Allah und wisset, dass Ihr bei Ihm versammelt werdet! (204) Und unter den Menschen gibt es solche, deren Worte Dir im diesseitigen Leben gefallen, und er ruft Allah als Zeugen für das, was er in seinem Herzen empfindet, doch ist er der ärgste Streithals (205) Und wenn er weggeht, eilt er auf Erden umher, um auf ihr Unheil zu stiften und Acker und Nachkommen zu vernichten. Doch Allah liebt das Unheil nicht (206) Und sagt man ihm „Fürchte Allah!“, packt ihn der Stolz im Bösen.[2] So soll ihm die Hölle genügen, was für eine schlimme Wiege! (207) Und unter den Menschen sind solche, die ihr Leben für die Zufriedenheit Allahs hergeben. Und Allah hat Mitleid mit Seinen Dienern (208) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, tretet vollkommen in die Hingabe (Islam) ein und folgt nicht den Fußstapfen des Satans. Er ist Euch ja ein deutlicher Feind (qiyayya) (209) Doch wenn Ihr strauchelt, nachdem Euch die klaren Zeichen erreicht haben, so wisset, dass Allah allmächtig und allweise ist (210) Warten sie denn etwa nur darauf, dass zu ihnen Allah in Baldachinen aus Wolken mit den Engeln kommt, sodass (so) die Angelegenheit[3] entschieden ist? Und zu Allah werden die Angelegenheiten gebracht

(1) Minā ist ein Ort bei Mekka, an dem die Pilger einen Tag vor dem eigentlichen Hadsch lagern und zwei bis drei Tage nach dem Opferfest. Der Vers erklärt, dass es erlaubt ist, bereits zwei Tage nach dem Opferfest aufzubrechen, statt noch drei Tage in Minā zu verweilen.

(2) Alternativ: „verleitet ihn der Stolz zum Bösen.“

(3) Gemeint ist die Frage der Menschen, dass sofort auf Erden ein göttliches Gericht stattfindet und entschieden wird, was nun die Wahrheit ist.

سَلۡ بَنِيٓ إِسۡرَٰٓءِيلَ كَمۡ ءَاتَيۡنَٰهُم مِّنۡ ءَايَةم بَيِّنَةٖۗ وَمَن يُبَدِّلۡ نِعۡمَةَ
ٱللَّهِ مِنۢ بَعۡدِ مَا جَآءَتۡهُ فَإِنَّ ٱللَّهَ شَدِيدُ ٱلۡعِقَابِ ٢١١ زُيِّنَ
لِلَّذِينَ كَفَرُواْ ٱلۡحَيَوٰةُ ٱلدُّنۡيَا وَيَسۡخَرُونَ مِنَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَٱلَّذِينَ
ٱتَّقَوۡاْ فَوۡقَهُمۡ يَوۡمَ ٱلۡقِيَٰمَةِۗ وَٱللَّهُ يَرۡزُقُ مَن يَشَآءُ بِغَيۡرِ حِسَابٖ
٢١٢ كَانَ ٱلنَّاسُ أُمَّةٗ وَٰحِدَةٗ فَبَعَثَ ٱللَّهُ ٱلنَّبِيِّـۧنَ مُبَشِّرِينَ
وَمُنذِرِينَ وَأَنزَلَ مَعَهُمُ ٱلۡكِتَٰبَ بِٱلۡحَقِّ لِيَحۡكُمَ بَيۡنَ ٱلنَّاسِ
فِيمَا ٱخۡتَلَفُواْ فِيهِۚ وَمَا ٱخۡتَلَفَ فِيهِ إِلَّا ٱلَّذِينَ أُوتُوهُ مِنۢ بَعۡدِ
مَا جَآءَتۡهُمُ ٱلۡبَيِّنَٰتُ بَغۡيَۢا بَيۡنَهُمۡۖ فَهَدَى ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ
لِمَا ٱخۡتَلَفُواْ فِيهِ مِنَ ٱلۡحَقِّ بِإِذۡنِهِۦۗ وَٱللَّهُ يَهۡدِي مَن يَشَآءُ
إِلَىٰ صِرَٰطٖ مُّسۡتَقِيمٍ ٢١٣ أَمۡ حَسِبۡتُمۡ أَن تَدۡخُلُواْ ٱلۡجَنَّةَ وَلَمَّا
يَأۡتِكُم مَّثَلُ ٱلَّذِينَ خَلَوۡاْ مِن قَبۡلِكُمۖ مَّسَّتۡهُمُ ٱلۡبَأۡسَآءُ وَٱلضَّرَّآءُ
وَزُلۡزِلُواْ حَتَّىٰ يَقُولَ ٱلرَّسُولُ وَٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ مَعَهُۥ مَتَىٰ نَصۡرُ
ٱللَّهِۗ أَلَآ إِنَّ نَصۡرَ ٱللَّهِ قَرِيبٞ ٢١٤ يَسۡـَٔلُونَكَ مَاذَا يُنفِقُونَۖ قُلۡ
مَآ أَنفَقۡتُم مِّنۡ خَيۡرٖ فَلِلۡوَٰلِدَيۡنِ وَٱلۡأَقۡرَبِينَ وَٱلۡيَتَٰمَىٰ وَٱلۡمَسَٰكِينِ
وَٱبۡنِ ٱلسَّبِيلِۗ وَمَا تَفۡعَلُواْ مِنۡ خَيۡرٖ فَإِنَّ ٱللَّهَ بِهِۦ عَلِيمٞ ٢١٥

(211) Frag doch die Söhne Israels, wie viele klare Beweise Wir ihnen gebracht haben? Und wer die Gnade Allahs eintauscht, nachdem sie zu ihm gelangt ist, so ist Allah gewiss streng im Strafen
(212) Denjenigen, die leugnen, wurde das diesseitige Leben ausgeschmückt, und so spotten sie über diejenigen, die glauben. Und diejenigen, die gottesfürchtig sind, stehen am Tag der Auferstehung über ihnen. Und Allah versorgt, wen Er will, ohne Abrechnung
(213)Die Menschen waren (einst) eine Gemeinde, doch dann entsandte Allah die Propheten als Verkünder und Warner und sandte mit ihnen das Buch mit der Wahrheit herab, damit es zwischen den Menschen in den Belangen richte, in denen sie sich uneins wurden. Und darüber waren sich nur die uneins, denen es (das Buch) gegeben wurde, nachdem zu ihnen die klaren Beweise gelangten, weil sie gegeneinander aufbegehrten. Und so leitete Allah diejenigen, die bereits glauben, mit Seiner Erlaubnis zur Wahrheit in den Angelegenheiten, in denen sie uneins waren. Und Allah leitet, wen Er will, auf einen geraden Weg
(214) Oder glaubt Ihr etwa, das Paradies zu betreten, ohne dass Euch dasselbe ereilt wie diejenigen, die vor Euch dahinschieden? Sie packte die Not und der Schaden und sie wurden erschüttert, bis der Gesandte und diejenigen, die bereits glaubten, fragten, wann denn Allahs Beistand eintreffe. Doch Allahs Beistand ist gewiss nah (215) Sie fragen Dich (Muhammad), was sie spenden sollen. Sag: „Was Ihr an Gut ausgebt, soll für die Eltern, Verwandten, Waisen, Bedürftigen und mittelosen Reisenden sein. Und was Ihr an Gutem tut, darum weiß Allah genau Bescheid.“

كُتِبَ عَلَيْكُمُ ٱلْقِتَالُ وَهُوَ كُرْهٌ لَّكُمْ ۖ وَعَسَىٰٓ أَن تَكْرَهُوا۟
شَيْـًٔا وَهُوَ خَيْرٌ لَّكُمْ ۖ وَعَسَىٰٓ أَن تُحِبُّوا۟ شَيْـًٔا وَهُوَ شَرٌّ
لَّكُمْ ۗ وَٱللَّهُ يَعْلَمُ وَأَنتُمْ لَا تَعْلَمُونَ ﴿٢١٦﴾ يَسْـَٔلُونَكَ عَنِ ٱلشَّهْرِ
ٱلْحَرَامِ قِتَالٍ فِيهِ ۖ قُلْ قِتَالٌ فِيهِ كَبِيرٌ ۖ وَصَدٌّ عَن سَبِيلِ
ٱللَّهِ وَكُفْرٌۢ بِهِۦ وَٱلْمَسْجِدِ ٱلْحَرَامِ وَإِخْرَاجُ أَهْلِهِۦ مِنْهُ
أَكْبَرُ عِندَ ٱللَّهِ ۚ وَٱلْفِتْنَةُ أَكْبَرُ مِنَ ٱلْقَتْلِ ۗ وَلَا يَزَالُونَ
يُقَٰتِلُونَكُمْ حَتَّىٰ يَرُدُّوكُمْ عَن دِينِكُمْ إِنِ ٱسْتَطَٰعُوا۟ ۚ وَمَن
يَرْتَدِدْ مِنكُمْ عَن دِينِهِۦ فَيَمُتْ وَهُوَ كَافِرٌ فَأُو۟لَٰٓئِكَ
حَبِطَتْ أَعْمَٰلُهُمْ فِى ٱلدُّنْيَا وَٱلْـَٔاخِرَةِ ۖ وَأُو۟لَٰٓئِكَ أَصْحَٰبُ
ٱلنَّارِ ۖ هُمْ فِيهَا خَٰلِدُونَ ﴿٢١٧﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَٱلَّذِينَ
هَاجَرُوا۟ وَجَٰهَدُوا۟ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ أُو۟لَٰٓئِكَ يَرْجُونَ رَحْمَتَ
ٱللَّهِ ۚ وَٱللَّهُ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٢١٨﴾ ۞ يَسْـَٔلُونَكَ عَنِ ٱلْخَمْرِ وَٱلْمَيْسِرِ ۖ
قُلْ فِيهِمَآ إِثْمٌ كَبِيرٌ وَمَنَٰفِعُ لِلنَّاسِ وَإِثْمُهُمَآ أَكْبَرُ
مِن نَّفْعِهِمَا ۗ وَيَسْـَٔلُونَكَ مَاذَا يُنفِقُونَ ۖ قُلِ ٱلْعَفْوَ ۗ كَذَٰلِكَ
يُبَيِّنُ ٱللَّهُ لَكُمُ ٱلْـَٔايَٰتِ لَعَلَّكُمْ تَتَفَكَّرُونَ ﴿٢١٩﴾

(216) Euch wurde der Kampf vorgeschrieben, und er ist Euch ein Gräuel. Und Ihr mögt etwas verabscheuen, obwohl es besser für Euch ist. Und Ihr mögt etwas lieben, obwohl es schlechter für Euch ist. Und Allah weiß es, doch Ihr wisst es nicht

(217) Sie fragen Dich (Muhammad) nach dem heiligen Monat,[1] ob darin der Kampf erlaubt sei. Sag: „Der Kampf darin ist schlimm. Doch das Abhalten von Allahs Weg, Ihn zu leugnen, von der heiligen Moschee abzuhalten und seine Einwohner von dort zu vertreiben ist schlimmer für Allah. Und die Wirren sind schlimmer als das Töten.“ Und sie werden Euch so lange bekämpfen, bis sie Euch von Eurer Religion abbringen, wenn sie es nur könnten. Doch wer von Euch von seiner Religion abfällt und als Leugner stirbt, so sind die Taten jener im Diesseits und im Jenseits zunichte. Und jene sind die Höllenbewohner, sie sind ewig darin

(218) Diejenigen, die bereits glauben, und diejenigen, die auswandern und sich um die Sache Allahs bemühen, jene erhoffen Allahs Barmherzigkeit. Und Allah ist vergebend und barmherzig

(219) Sie fragen Dich (Muhammad) nach dem Wein und dem Glücksspiel. Sag: „In beidem ist großes Übel und Nutzen für die Menschen, doch ist ihr Schaden größer als ihr Nutzen.“ Und sie fragen Dich, was sie spenden sollen. Sag: „Die Vergebung.“[2] So erklärt Allah Euch die Zeichen, auf dass Ihr wohl nachdenkt

(1) Es gibt im Islam vier verwehrte Mondmonate, in denen Kampfhandlungen nicht erlaubt sind, es sind die Monate Muḥarram, Raǧab, Ḏū al-Qiʿda und Ḍū al-Ḥiǧǧa.

(2) Alternative Deutung: „Der Überschuss“, also Vermögen, das man nicht braucht.

فِي ٱلدُّنْيَا وَٱلْـَٔاخِرَةِ ۗ وَيَسْـَٔلُونَكَ عَنِ ٱلْيَتَٰمَىٰ ۖ قُلْ إِصْلَاحٌ لَّهُمْ
خَيْرٌ ۖ وَإِن تُخَالِطُوهُمْ فَإِخْوَٰنُكُمْ ۚ وَٱللَّهُ يَعْلَمُ ٱلْمُفْسِدَ مِنَ
ٱلْمُصْلِحِ ۚ وَلَوْ شَآءَ ٱللَّهُ لَأَعْنَتَكُمْ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ عَزِيزٌ حَكِيمٌ
﴿٢٢٠﴾ وَلَا تَنكِحُوا۟ ٱلْمُشْرِكَٰتِ حَتَّىٰ يُؤْمِنَّ ۚ وَلَأَمَةٌ مُّؤْمِنَةٌ
خَيْرٌ مِّن مُّشْرِكَةٍ وَلَوْ أَعْجَبَتْكُمْ ۗ وَلَا تُنكِحُوا۟ ٱلْمُشْرِكِينَ
حَتَّىٰ يُؤْمِنُوا۟ ۚ وَلَعَبْدٌ مُّؤْمِنٌ خَيْرٌ مِّن مُّشْرِكٍ وَلَوْ أَعْجَبَكُمْ ۗ
أُو۟لَٰٓئِكَ يَدْعُونَ إِلَى ٱلنَّارِ ۖ وَٱللَّهُ يَدْعُوٓا۟ إِلَى ٱلْجَنَّةِ وَٱلْمَغْفِرَةِ
بِإِذْنِهِۦ ۖ وَيُبَيِّنُ ءَايَٰتِهِۦ لِلنَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَتَذَكَّرُونَ ﴿٢٢١﴾
وَيَسْـَٔلُونَكَ عَنِ ٱلْمَحِيضِ ۖ قُلْ هُوَ أَذًى فَٱعْتَزِلُوا۟ ٱلنِّسَآءَ فِى
ٱلْمَحِيضِ وَلَا تَقْرَبُوهُنَّ حَتَّىٰ يَطْهُرْنَ ۖ فَإِذَا تَطَهَّرْنَ فَأْتُوهُنَّ
مِنْ حَيْثُ أَمَرَكُمُ ٱللَّهُ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ يُحِبُّ ٱلتَّوَّٰبِينَ وَيُحِبُّ ٱلْمُتَطَهِّرِينَ
﴿٢٢٢﴾ نِسَآؤُكُمْ حَرْثٌ لَّكُمْ فَأْتُوا۟ حَرْثَكُمْ أَنَّىٰ شِئْتُمْ ۖ وَقَدِّمُوا۟
لِأَنفُسِكُمْ ۚ وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ وَٱعْلَمُوٓا۟ أَنَّكُم مُّلَٰقُوهُ ۗ وَبَشِّرِ
ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿٢٢٣﴾ وَلَا تَجْعَلُوا۟ ٱللَّهَ عُرْضَةً لِّأَيْمَٰنِكُمْ أَن تَبَرُّوا۟
وَتَتَّقُوا۟ وَتُصْلِحُوا۟ بَيْنَ ٱلنَّاسِ ۚ وَٱللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٢٤﴾

(220) im Diesseits und im Jenseits. Und sie fragen Dich nach den Waisen. Sag: „Das Verwalten (ihres Vermögens) ist für sie gut. Und wenn Ihr (Euer Vermögen) mit ihnen teilt, so sind sie doch Eure Brüder. Und Allah weiß den Unheilstifter vom Wohltäter zu unterscheiden. Und wollte Allah, so hätte Er Euch zermürbt. Allah ist gewiss allmächtig und weise.“
(221) Und heiratet die Götzendienerinnen nicht, solange sie nicht glauben. Und eine gläubige Sklavin ist besser als eine Götzendienerin, auch wenn sie Euch gefällt. Und verheiratet die Götzendiener nicht, solange sie nicht glauben. Und ein gläubiger Sklave ist besser als ein Götzendiener, auch wenn er Euch gefällt. Jene laden zum Höllenfeuer ein, doch Allah lädt mit Seiner Erlaubnis zum Paradies und zur Vergebung ein, und Er legt Seine Zeichen für die Menschen dar, auf dass sie sich wohl ermahnen lassen
(222) Und sie fragen Dich nach der Periode. Sag: „Sie ist ein Leiden, so meidet die Frauen (beim Geschlechtsverkehr) während der Periode. Und nähert Euch ihnen erst wieder, wenn sie rein (von der Periode) sind. Und wenn sie sich (rituell) gereinigt haben,(1) so nähert Euch ihnen von dort, wo Allah es Euch geheißen hat! Allah liebt wahrlich die Reumütigen und die sich Reinigenden!“
(223) Eure Frauen sind Euch ein Acker, also nähert Euch Eurem Acker, wie Ihr wollt!(2) Und tut Gutes für Eure Seelen! Und fürchtet Allah und wisset, dass Ihr Ihn treffen werdet! Und verheiße den Gläubigen (die frohe Botschaft)!
(224) Und nehmt Euch Allah nicht zum Vorwand für Eure Eide, nicht fromm und gottesfürchtig zu sein und nicht zwischen den Menschen zu schlichten!(3) Und Allah ist hörend und allwissend

(1) Gemeint ist das rituelle Bad (ar. ġusl).

(2) Der Vers bezieht sich auf verschiedene Stellungen beim Geschlechtsverkehr. Im Islam ist lediglich der Analverkehr verboten. In Medina war damals der Aberglaube verbreitet, manche Stellungen seien schädlich für das Kind.

(3) Alternative Übersetzung: „Und nehmt Allah nicht zum Vorwand für Eure Eide, damit Ihr fromm und gottesfürchtig sein und zwischen den Menschen schlichten könnt!“ im Sinne von: Schwört nicht zu oft bei Allah, so könnt Ihr Allah gegenüber besser fromm sein! Beide Deutungen sind in Korankommentaren zu finden.

لَّا يُؤَاخِذُكُمُ ٱللَّهُ بِٱللَّغْوِ فِىٓ أَيْمَـٰنِكُمْ وَلَـٰكِن يُؤَاخِذُكُم بِمَا كَسَبَتْ
قُلُوبُكُمْ ۗ وَٱللَّهُ غَفُورٌ حَلِيمٌ ﴿٢٢٥﴾ لِّلَّذِينَ يُؤْلُونَ مِن نِّسَآئِهِمْ تَرَبُّصُ
أَرْبَعَةِ أَشْهُرٍ ۖ فَإِن فَآءُو فَإِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٢٢٦﴾ وَإِنْ عَزَمُوا۟
ٱلطَّلَـٰقَ فَإِنَّ ٱللَّهَ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٢٧﴾ وَٱلْمُطَلَّقَـٰتُ يَتَرَبَّصْنَ بِأَنفُسِهِنَّ
ثَلَـٰثَةَ قُرُوٓءٍ ۚ وَلَا يَحِلُّ لَهُنَّ أَن يَكْتُمْنَ مَا خَلَقَ ٱللَّهُ فِىٓ أَرْحَامِهِنَّ
إِن كُنَّ يُؤْمِنَّ بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ ٱلْـَٔاخِرِ ۚ وَبُعُولَتُهُنَّ أَحَقُّ بِرَدِّهِنَّ فِى
ذَٰلِكَ إِنْ أَرَادُوٓا۟ إِصْلَـٰحًا ۚ وَلَهُنَّ مِثْلُ ٱلَّذِى عَلَيْهِنَّ بِٱلْمَعْرُوفِ ۚ
وَلِلرِّجَالِ عَلَيْهِنَّ دَرَجَةٌ ۗ وَٱللَّهُ عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿٢٢٨﴾ ٱلطَّلَـٰقُ مَرَّتَانِ ۖ
فَإِمْسَاكٌۢ بِمَعْرُوفٍ أَوْ تَسْرِيحٌۢ بِإِحْسَـٰنٍ ۗ وَلَا يَحِلُّ لَكُمْ أَن تَأْخُذُوا۟
مِمَّآ ءَاتَيْتُمُوهُنَّ شَيْـًٔا إِلَّآ أَن يَخَافَآ أَلَّا يُقِيمَا حُدُودَ ٱللَّهِ ۖ
فَإِنْ خِفْتُمْ أَلَّا يُقِيمَا حُدُودَ ٱللَّهِ فَلَا جُنَاحَ عَلَيْهِمَا فِيمَا ٱفْتَدَتْ
بِهِۦ ۗ تِلْكَ حُدُودُ ٱللَّهِ فَلَا تَعْتَدُوهَا ۚ وَمَن يَتَعَدَّ حُدُودَ ٱللَّهِ فَأُو۟لَـٰٓئِكَ
هُمُ ٱلظَّـٰلِمُونَ ﴿٢٢٩﴾ فَإِن طَلَّقَهَا فَلَا تَحِلُّ لَهُۥ مِنۢ بَعْدُ حَتَّىٰ تَنكِحَ زَوْجًا
غَيْرَهُۥ ۗ فَإِن طَلَّقَهَا فَلَا جُنَاحَ عَلَيْهِمَآ أَن يَتَرَاجَعَآ إِن ظَنَّآ أَن
يُقِيمَا حُدُودَ ٱللَّهِ ۗ وَتِلْكَ حُدُودُ ٱللَّهِ يُبَيِّنُهَا لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ﴿٢٣٠﴾

(225) Allah belangt Euch nicht für Unbedachtes in Euren Eiden, doch belangt Er Euch für das, was Eure Herzen bereits begangen haben. Und Allah ist vergebend und nachsichtig (226) Diejenigen, die gegen ihre Frauen den Enthaltungsschwur leisten,(1) haben vier Monate zu warten. Und wenn sie ihn zurücknehmen, so ist Allah gewiss vergebend und barmherzig (227) Und wenn sie zur Scheidung entschlossen sind, dann ist Allah hörend und allwissend (228) Und die geschiedenen Frauen warten drei Perioden(2) ab. Und es ist ihnen nicht erlaubt, zu verbergen, was Allah in ihren Gebärmüttern erschuf, wenn sie denn an Allah und den Jüngsten Tag glauben. Und ihre Ehemänner haben ein höheres Anrecht, sie zurückzunehmen,(3) wenn sie redliche Absichten haben. Und ihnen (den Frauen) steht im Üblichen(4) dasselbe zu, was ihnen (gegenüber den Männern) obliegt. Und den Männern steht eine Stufe mehr zu. Und Allah ist allmächtig und weise (229) Die Scheidung ist zweimal. Dann ist (die Frau) im Üblichen zu behalten oder im Guten zu entlassen. Und es ist Euch nicht erlaubt, auch nur etwas von dem (der Brautgabe) zu nehmen, was Ihr ihnen gegeben habt, es sei denn, beide befürchten, die Grenzen Allahs nicht einzuhalten. Wenn Ihr also befürchtet, beide könnten die Grenzen Allahs nicht einhalten, so ist das (Geld), womit sie sich (aus der Ehe) ablöst, für beide keine Sünde. Jene sind die Grenzen Allahs, also überschreitet sie nicht! Und wer Allahs Grenzen überschreitet, jene sind die Übeltäter (230) Und wenn er sie (nach dem zweiten Mal) für geschieden erklärt, so ist sie ihm erst wieder erlaubt, nachdem sie einen anderen Mann geheiratet hat. Wenn dieser sie dann für geschieden erklärt, so können sie ohne Sünde wieder zueinander zurückkehren, wenn sie glauben, die Grenzen Allahs zu achten. Und jene sind Allahs Grenzen, die Er wissenden Leuten erklärt

(1) Gemeint ist, dass jemand schwört, keinen Geschlechtsverkehr mit seiner Frau zu haben.

(2) Dies ist die sog. Wartezeit, sie beträgt bei Frauen mit Regelblutung drei Perioden. Die Wartezeit für Frauen ohne Periode (z. B. bei Schwangerschaft oder in den Wechseljahren) ist dem Vers 65:4 zu entnehmen.

(3) Hiermit ist das Fortführen der Ehe nach der Scheidung innerhalb der Wartefrist von drei Perioden gemeint. In dieser Zeit hat der Mann das Vorrecht, die Ehe wiederaufzunehmen. In der Wartefrist darf kein anderer Mann um die Hand der Frau anhalten.

(4) Der Zusatz „im Üblichen“ wird häufig im Koran verwendet. Er betont, dass das Ausmaß der ehelichen Verpflichtungen hier dem üblichen Maß in einer Gesellschaft bzw. auch innerhalb einer bestimmten Schicht zu entsprechen hat. Der Brauch wird aber nur berücksichtigt, solange er nicht mit anderen islamischen Geboten bzw. Verboten kollidiert.

وَإِذَا طَلَّقْتُمُ ٱلنِّسَآءَ فَبَلَغْنَ أَجَلَهُنَّ فَأَمْسِكُوهُنَّ بِمَعْرُوفٍ
أَوْ سَرِّحُوهُنَّ بِمَعْرُوفٍ ۚ وَلَا تُمْسِكُوهُنَّ ضِرَارًا لِّتَعْتَدُوا۟ ۚ وَمَن
يَفْعَلْ ذَٰلِكَ فَقَدْ ظَلَمَ نَفْسَهُۥ ۚ وَلَا تَتَّخِذُوٓا۟ ءَايَٰتِ ٱللَّهِ هُزُوًا ۚ
وَٱذْكُرُوا۟ نِعْمَتَ ٱللَّهِ عَلَيْكُمْ وَمَآ أَنزَلَ عَلَيْكُم مِّنَ ٱلْكِتَٰبِ وَٱلْحِكْمَةِ
يَعِظُكُم بِهِۦ ۚ وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ وَٱعْلَمُوٓا۟ أَنَّ ٱللَّهَ بِكُلِّ شَىْءٍ عَلِيمٌ ﴿٢٣١﴾ وَإِذَا
طَلَّقْتُمُ ٱلنِّسَآءَ فَبَلَغْنَ أَجَلَهُنَّ فَلَا تَعْضُلُوهُنَّ أَن يَنكِحْنَ
أَزْوَٰجَهُنَّ إِذَا تَرَٰضَوْا۟ بَيْنَهُم بِٱلْمَعْرُوفِ ۗ ذَٰلِكَ يُوعَظُ بِهِۦ مَن كَانَ
مِنكُمْ يُؤْمِنُ بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ ٱلْءَاخِرِ ۗ ذَٰلِكُمْ أَزْكَىٰ لَكُمْ وَأَطْهَرُ ۚ وَٱللَّهُ
يَعْلَمُ وَأَنتُمْ لَا تَعْلَمُونَ ﴿٢٣٢﴾ ۞ وَٱلْوَٰلِدَٰتُ يُرْضِعْنَ أَوْلَٰدَهُنَّ حَوْلَيْنِ
كَامِلَيْنِ ۖ لِمَنْ أَرَادَ أَن يُتِمَّ ٱلرَّضَاعَةَ ۚ وَعَلَى ٱلْمَوْلُودِ لَهُۥ رِزْقُهُنَّ
وَكِسْوَتُهُنَّ بِٱلْمَعْرُوفِ ۚ لَا تُكَلَّفُ نَفْسٌ إِلَّا وُسْعَهَا ۚ لَا تُضَآرَّ
وَٰلِدَةٌۢ بِوَلَدِهَا وَلَا مَوْلُودٌ لَّهُۥ بِوَلَدِهِۦ ۚ وَعَلَى ٱلْوَارِثِ مِثْلُ ذَٰلِكَ ۗ فَإِنْ
أَرَادَا فِصَالًا عَن تَرَاضٍ مِّنْهُمَا وَتَشَاوُرٍ فَلَا جُنَاحَ عَلَيْهِمَا ۗ وَإِنْ
أَرَدتُّمْ أَن تَسْتَرْضِعُوٓا۟ أَوْلَٰدَكُمْ فَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ إِذَا سَلَّمْتُم مَّآ
ءَاتَيْتُم بِٱلْمَعْرُوفِ ۗ وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ وَٱعْلَمُوٓا۟ أَنَّ ٱللَّهَ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿٢٣٣﴾

(231) Und wenn Ihr die Frauen für geschieden erklärt und sie ihre Frist erreichen, so behaltet sie im Üblichen[1] oder lasst sie im Üblichen ziehen. Und behaltet sie nicht zu ihrem Schaden, um (ihre Rechte) zu verletzen. Und wer dies tut, fügt sich selbst Unrecht zu. Und spottet nicht über Allahs Zeichen! Und gedenkt der Gnade Allahs gegenüber Euch und was Er Euch als Verpflichtung vom Buch und der Weisheit herabsandte, um Euch damit zu ermahnen! Und fürchtet Allah und wisset, dass Allah alles genau weiß

(232) Und wenn Ihr die Frauen für geschieden erklärt und sie ihre Frist erreichen, so hindert sie nicht, ihre Männer zu heiraten, wenn sie sich gütlich einigen. Mit jenem wird ermahnt, wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt. Jenes ist lauterer für Euch und reiner. Und Allah weiß es, doch Ihr wisst es nicht

(233) Und die Mütter stillen ihre Kinder zwei volle Jahre, (dies gilt) für den, der die Stillzeit vollenden will. Und der, dem es geboren wurde, muss sie (die Mütter) im Üblichen[2] versorgen und einkleiden. Keiner Seele wird mehr aufgebürdet, als sie zu tragen vermag. Keine Mutter darf durch ihr Kind geschädigt werden und kein Vater durch sein Kind. Und dem Erben obliegt dasselbe. Wenn sie also einvernehmlich nach Absprache abstillen wollen, so lastet auf beiden keine Sünde. Und wenn Ihr Eure Kinder stillen lassen wollt, so ist es für Euch keine Sünde, wenn Ihr das abgebt, was Ihr im üblichen Maß gebt. Und fürchtet Allah und wisset, dass Allah das, was ihr tut, genau sieht!

(1) S. obige Fußnote zum Vers 228.

(2) S. obige Fußnote zum Vers 228.

وَٱلَّذِينَ يُتَوَفَّوْنَ مِنكُمْ وَيَذَرُونَ أَزْوَٰجًا يَتَرَبَّصْنَ بِأَنفُسِهِنَّ
أَرْبَعَةَ أَشْهُرٍ وَعَشْرًا ۖ فَإِذَا بَلَغْنَ أَجَلَهُنَّ فَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ
فِيمَا فَعَلْنَ فِىٓ أَنفُسِهِنَّ بِٱلْمَعْرُوفِ ۗ وَٱللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ
٢٣٤ وَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ فِيمَا عَرَّضْتُم بِهِۦ مِنْ خِطْبَةِ ٱلنِّسَآءِ
أَوْ أَكْنَنتُمْ فِىٓ أَنفُسِكُمْ ۚ عَلِمَ ٱللَّهُ أَنَّكُمْ سَتَذْكُرُونَهُنَّ
وَلَٰكِن لَّا تُوَاعِدُوهُنَّ سِرًّا إِلَّآ أَن تَقُولُوا۟ قَوْلًا مَّعْرُوفًا ۚ
وَلَا تَعْزِمُوا۟ عُقْدَةَ ٱلنِّكَاحِ حَتَّىٰ يَبْلُغَ ٱلْكِتَٰبُ أَجَلَهُۥ ۚ
وَٱعْلَمُوٓا۟ أَنَّ ٱللَّهَ يَعْلَمُ مَا فِىٓ أَنفُسِكُمْ فَٱحْذَرُوهُ ۚ وَٱعْلَمُوٓا۟
أَنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ حَلِيمٌ ٢٣٥ لَّا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ إِن طَلَّقْتُمُ ٱلنِّسَآءَ
مَا لَمْ تَمَسُّوهُنَّ أَوْ تَفْرِضُوا۟ لَهُنَّ فَرِيضَةً ۚ وَمَتِّعُوهُنَّ عَلَى
ٱلْمُوسِعِ قَدَرُهُۥ وَعَلَى ٱلْمُقْتِرِ قَدَرُهُۥ مَتَٰعًۢا بِٱلْمَعْرُوفِ ۖ حَقًّا عَلَى
ٱلْمُحْسِنِينَ ٢٣٦ وَإِن طَلَّقْتُمُوهُنَّ مِن قَبْلِ أَن تَمَسُّوهُنَّ وَقَدْ
فَرَضْتُمْ لَهُنَّ فَرِيضَةً فَنِصْفُ مَا فَرَضْتُمْ إِلَّآ أَن يَعْفُونَ
أَوْ يَعْفُوَا۟ ٱلَّذِى بِيَدِهِۦ عُقْدَةُ ٱلنِّكَاحِ ۚ وَأَن تَعْفُوٓا۟ أَقْرَبُ لِلتَّقْوَىٰ ۚ
وَلَا تَنسَوُا۟ ٱلْفَضْلَ بَيْنَكُمْ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ٢٣٧

(234) Und diejenigen von Euch, die versterben und Ehefrauen hinterlassen, so sollen sie (die Witwen) vier Monate und zehn (Tage) warten. Wenn sie ihre Frist erreicht haben, ist für Euch das, was sie selbst im Üblichen getan haben, keine Sünde.(1) Und Allah ist dessen, was Ihr tut, kundig
(235) Und es ist für Euch keine Sünde, wenn Ihr andeutet, um die Hand von Frauen anzuhalten, oder dies für Euch behaltet. Allah wusste, dass Ihr sie erwähnen werdet, doch versprecht ihnen nichts heimlich, es sei denn, Ihr sagt übliche Worte. Und entschließt euch nicht zum Ehebund, bevor die vorgeschriebene Frist erreicht ist! Und wisset, dass Allah weiß, was in Euch vorgeht, also hütet Euch vor Ihm! Und wisset, dass Allah vergebend und nachsichtig ist! (236) Es ist für Euch keine Sünde, wenn Ihr die Frauen für geschieden erklärt, solange Ihr sie nicht berührt (ihnen beigeschlafen) oder ihnen eine Pflicht(morgengabe) festgelegt habt. Und versorgt sie, dem Vermögenden obliegt dies nach seinem Maß und dem weniger Betuchten nach seinem Maß, eine Versorgung im Üblichen! Eine Pflicht für die Gütigen
(237) Und wenn Ihr sie für geschieden erklärt habt, bevor Ihr sie berührt (ihnen beigeschlafen) habt und ihnen bereits eine Pflicht(brautgabe) festgelegt habt, so (soll sie Euch bei der Scheidung) die Hälfte dessen (geben), was Ihr für sie (als Brautgabe) festgelegt habt, es sei denn, sie verzichten darauf oder es verzichtet derjenige darauf, der für den Ehevertrag verantwortlich ist. Und wenn Ihr verzichtet, ist dies gottesfürchtiger. Und vergesst nicht Eure Gutherzigkeit untereinander! Allah sieht, was Ihr tut, sehr wohl

(1) Gemeint ist, dass die Frau nach dem Ende der Wartezeit sich ohne Bedenken normal schmücken kann und wieder heiraten darf.

حَٰفِظُواْ عَلَى ٱلصَّلَوَٰتِ وَٱلصَّلَوٰةِ ٱلۡوُسۡطَىٰ وَقُومُواْ لِلَّهِ
قَٰنِتِينَ ٢٣٨ فَإِنۡ خِفۡتُمۡ فَرِجَالًا أَوۡ رُكۡبَانٗاۖ فَإِذَآ أَمِنتُمۡ
فَٱذۡكُرُواْ ٱللَّهَ كَمَا عَلَّمَكُم مَّا لَمۡ تَكُونُواْ تَعۡلَمُونَ
٢٣٩ وَٱلَّذِينَ يُتَوَفَّوۡنَ مِنكُمۡ وَيَذَرُونَ أَزۡوَٰجٗا
وَصِيَّةٗ لِّأَزۡوَٰجِهِم مَّتَٰعًا إِلَى ٱلۡحَوۡلِ غَيۡرَ إِخۡرَاجٖۚ فَإِنۡ
خَرَجۡنَ فَلَا جُنَاحَ عَلَيۡكُمۡ فِي مَا فَعَلۡنَ فِيٓ أَنفُسِهِنَّ
مِن مَّعۡرُوفٖۗ وَٱللَّهُ عَزِيزٌ حَكِيمٞ ٢٤٠ وَلِلۡمُطَلَّقَٰتِ مَتَٰعُۢ
بِٱلۡمَعۡرُوفِۖ حَقًّا عَلَى ٱلۡمُتَّقِينَ ٢٤١ كَذَٰلِكَ يُبَيِّنُ
ٱللَّهُ لَكُمۡ ءَايَٰتِهِۦ لَعَلَّكُمۡ تَعۡقِلُونَ ٢٤٢ ۞ أَلَمۡ تَرَ
إِلَى ٱلَّذِينَ خَرَجُواْ مِن دِيَٰرِهِمۡ وَهُمۡ أُلُوفٞ حَذَرَ ٱلۡمَوۡتِ
فَقَالَ لَهُمُ ٱللَّهُ مُوتُواْ ثُمَّ أَحۡيَٰهُمۡۚ إِنَّ ٱللَّهَ لَذُو فَضۡلٍ
عَلَى ٱلنَّاسِ وَلَٰكِنَّ أَكۡثَرَ ٱلنَّاسِ لَا يَشۡكُرُونَ ٢٤٣
وَقَٰتِلُواْ فِي سَبِيلِ ٱللَّهِ وَٱعۡلَمُوٓاْ أَنَّ ٱللَّهَ سَمِيعٌ عَلِيمٞ ٢٤٤ مَّن
ذَا ٱلَّذِي يُقۡرِضُ ٱللَّهَ قَرۡضًا حَسَنٗا فَيُضَٰعِفَهُۥ لَهُۥٓ أَضۡعَافٗا
كَثِيرَةٗۚ وَٱللَّهُ يَقۡبِضُ وَيَبۡصُۜطُ وَإِلَيۡهِ تُرۡجَعُونَ ٢٤٥

(238) Wahrt die Gebete und das mittlere Gebet und steht demütig für Allah (im Gebet)! (239) Und wenn Ihr in (Lebens)Gefahr seid, so (betet) zu Fuß oder reitend. Und wenn Ihr sicher seid, so gedenkt Allahs, wie Er Euch lehrte, was Ihr zuvor nicht wusstet! (240) Und denjenigen von Euch, die versterben und Ehefrauen hinterlassen, (obliegt) das Vermächtnis für ihre Frauen, eine Versorgung für ein Jahr, ohne sie (aus dem Haus des Mannes) zu vertreiben.(1) Wenn sie hinausgehen, so ist für Euch keine Sünde, was sie selbst im Üblichen getan haben. Und Allah ist ehrwürdig und weise (241) Und den geschiedenen Frauen steht eine Versorgung im Üblichen zu.(2) Eine Pflicht für die Gottesfürchtigen (242) So erklärt Allah Euch Seine Zeichen, auf dass Ihr wohl begreift (243) Hast Du nicht jene gesehen, die aus Angst vor dem Tod zu Tausenden ihre Häuser verließen, doch dann sagte Allah über sie: „Sterbt!“ und erweckte sie später zum Leben. Allah ist gewiss voller Güte gegenüber den Menschen, doch die meisten Menschen danken es nicht (244)Und kämpft auf dem Weg Allahs und wisset, dass Allah allhörend und allwissend ist! (245) Wer ist derjenige, der Allah ein gutes Darlehen vorstreckt, damit Er ihm dies um ein Vielfaches vermehrt? Und Allah hält zurück und gibt reichlich, und zu Ihm werdet Ihr zurückgebracht

(1) Diese Regel ist aufgehoben, zuvor mussten die Erben des Verstorbenen wie hier im Vers genannt die Ehefrau ein Jahr lang im Haus des Mannes wohnen lassen und für ihren Unterhalt aufkommen.

(2) Der Ehemann muss nach der Scheidung im üblichen Maß für den Unterhalt seiner ehemaligen Frau aufkommen, bis die Wartezeit vorbei ist.

أَلَمْ تَرَ إِلَى ٱلْمَلَإِ مِنۢ بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ مِنۢ بَعْدِ مُوسَىٰ ۘ إِذْ
قَالُوا۟ لِنَبِىٍّ لَّهُمُ ٱبْعَثْ لَنَا مَلِكًا نُّقَٰتِلْ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ ۖ
قَالَ هَلْ عَسَيْتُمْ إِن كُتِبَ عَلَيْكُمُ ٱلْقِتَالُ أَلَّا تُقَٰتِلُوا۟ ۖ
قَالُوا۟ وَمَا لَنَآ أَلَّا نُقَٰتِلَ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ وَقَدْ أُخْرِجْنَا
مِن دِيَٰرِنَا وَأَبْنَآئِنَا ۖ فَلَمَّا كُتِبَ عَلَيْهِمُ ٱلْقِتَالُ تَوَلَّوْا۟
إِلَّا قَلِيلًا مِّنْهُمْ ۗ وَٱللَّهُ عَلِيمٌۢ بِٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٢٤٦﴾ وَقَالَ لَهُمْ
نَبِيُّهُمْ إِنَّ ٱللَّهَ قَدْ بَعَثَ لَكُمْ طَالُوتَ مَلِكًا ۚ
قَالُوٓا۟ أَنَّىٰ يَكُونُ لَهُ ٱلْمُلْكُ عَلَيْنَا وَنَحْنُ أَحَقُّ
بِٱلْمُلْكِ مِنْهُ وَلَمْ يُؤْتَ سَعَةً مِّنَ ٱلْمَالِ ۚ قَالَ إِنَّ ٱللَّهَ
ٱصْطَفَىٰهُ عَلَيْكُمْ وَزَادَهُۥ بَسْطَةً فِى ٱلْعِلْمِ وَٱلْجِسْمِ ۖ
وَٱللَّهُ يُؤْتِى مُلْكَهُۥ مَن يَشَآءُ ۚ وَٱللَّهُ وَٰسِعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٤٧﴾
وَقَالَ لَهُمْ نَبِيُّهُمْ إِنَّ ءَايَةَ مُلْكِهِۦٓ أَن يَأْتِيَكُمُ
ٱلتَّابُوتُ فِيهِ سَكِينَةٌ مِّن رَّبِّكُمْ وَبَقِيَّةٌ مِّمَّا
تَرَكَ ءَالُ مُوسَىٰ وَءَالُ هَٰرُونَ تَحْمِلُهُ ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ ۚ
إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَةً لَّكُمْ إِن كُنتُم مُّؤْمِنِينَ ﴿٢٤٨﴾

(246) Hast Du nicht die Leute der Söhne Israels nach Moses gesehen, als sie zu einem ihrer Propheten sagten: „Schick uns einen König, damit wir auf Allahs Weg kämpfen!“ Er erwiderte: „Könnte es nicht sein, dass Ihr, wenn Euch der Kampf vorgeschrieben wird, nicht kämpft?“ Sie antworteten: „Und warum sollten wir nicht kämpfen, wo wir doch aus unseren Häusern und von unseren Söhnen vertrieben wurden?“ Als ihnen dann der Kampf vorgeschrieben wurde, wandten sie sich ab, bis auf wenige von ihnen. Und Allah weiß genau um die Übeltäter Bescheid (247) Und ihr Prophet sagte zu ihnen: „Allah hat für Euch gewiss Ṭalūt zum König bestimmt!“ Sie erwiderten: „Wie soll er denn über uns herrschen, obwohl ihm kein großes Vermögen beschert ist?“ Er sagte: „Allah hat ihn doch für Euch ausgewählt und ihn reichlich mit Wissen und Körperkraft ausgestattet!“ Und Allah gewährt Seine Herrschaft, wem Er will. Und Allah ist umfassend und allwissend (248) Und ihr Prophet sagte zu ihnen: „Das Zeichen seiner Herrschaft ist, dass er Euch die Bundeslade bringt, in der Ruhe von Eurem Herrn wohnt und die Überreste dessen, was die Familie Mose und Aarons hinterließ, sie (die Lade) tragen die Engel. Hierin ist gewiss ein Zeichen für Euch, wenn Ihr denn gläubig seid

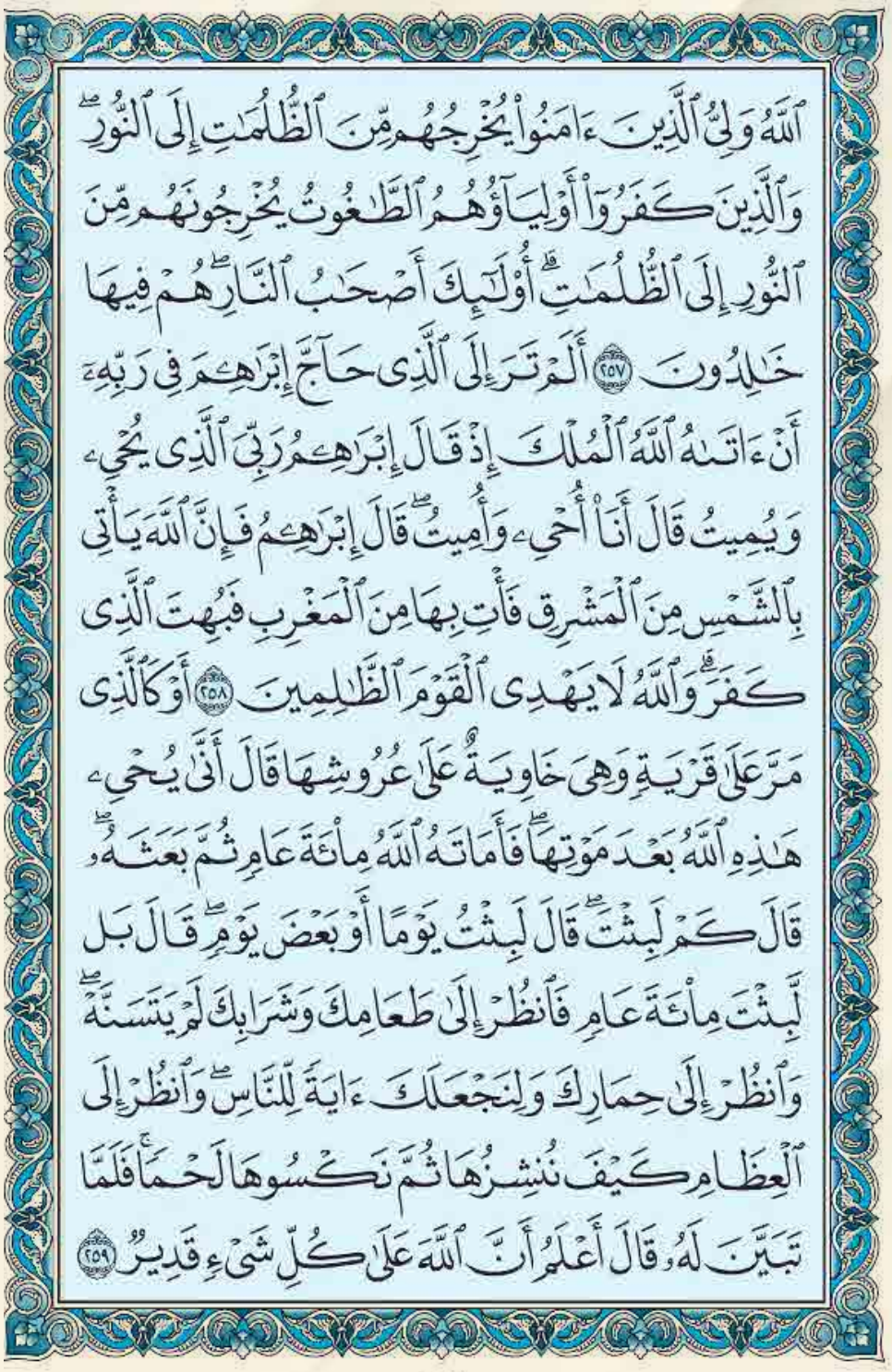
فَلَمَّا فَصَلَ طَالُوتُ بِٱلْجُنُودِ قَالَ إِنَّ ٱللَّهَ مُبْتَلِيكُم
بِنَهَرٍ فَمَن شَرِبَ مِنْهُ فَلَيْسَ مِنِّي وَمَن لَّمْ يَطْعَمْهُ
فَإِنَّهُۥ مِنِّيٓ إِلَّا مَنِ ٱغْتَرَفَ غُرْفَةًۢ بِيَدِهِۦ فَشَرِبُوا۟ مِنْهُ
إِلَّا قَلِيلًا مِّنْهُمْ فَلَمَّا جَاوَزَهُۥ هُوَ وَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟
مَعَهُۥ قَالُوا۟ لَا طَاقَةَ لَنَا ٱلْيَوْمَ بِجَالُوتَ وَجُنُودِهِۦ
قَالَ ٱلَّذِينَ يَظُنُّونَ أَنَّهُم مُّلَٰقُوا۟ ٱللَّهِ كَم مِّن فِئَةٍ
قَلِيلَةٍ غَلَبَتْ فِئَةً كَثِيرَةًۢ بِإِذْنِ ٱللَّهِ ۗ وَٱللَّهُ مَعَ
ٱلصَّٰبِرِينَ ﴿٢٤٩﴾ وَلَمَّا بَرَزُوا۟ لِجَالُوتَ وَجُنُودِهِۦ قَالُوا۟
رَبَّنَآ أَفْرِغْ عَلَيْنَا صَبْرًا وَثَبِّتْ أَقْدَامَنَا وَٱنصُرْنَا
عَلَى ٱلْقَوْمِ ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٢٥٠﴾ فَهَزَمُوهُم بِإِذْنِ ٱللَّهِ
وَقَتَلَ دَاوُۥدُ جَالُوتَ وَءَاتَىٰهُ ٱللَّهُ ٱلْمُلْكَ
وَٱلْحِكْمَةَ وَعَلَّمَهُۥ مِمَّا يَشَآءُ ۗ وَلَوْلَا دَفْعُ ٱللَّهِ ٱلنَّاسَ
بَعْضَهُم بِبَعْضٍ لَّفَسَدَتِ ٱلْأَرْضُ وَلَٰكِنَّ ٱللَّهَ ذُو
فَضْلٍ عَلَى ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٢٥١﴾ تِلْكَ ءَايَٰتُ ٱللَّهِ نَتْلُوهَا
عَلَيْكَ بِٱلْحَقِّ ۚ وَإِنَّكَ لَمِنَ ٱلْمُرْسَلِينَ ﴿٢٥٢﴾

(249) Und als Ṭālūt mit den Heerscharen aufbrach, sagte er: „Allah wird Euch mit einem Fluss prüfen: Wer davon trinkt, gehört nicht zu mir. Und wer nichts davon nimmt, der gehört zu mir, bis auf den, der eine Handvoll abschöpft. Und so tranken sie davon, bis auf wenige unter ihnen. Und als er ihn (den Fluss) mit denen, die bereits glaubten, überquerte, sagten sie: „Wir haben heute keine Kraft gegen Goliath und seine Heerscharen!“ Diejenigen, die glaubten, Allah zu treffen, sagten hingegen: „Wie viele wenige Scharen besiegten schon viele Scharen mit Allahs Erlaubnis! Und Allah ist mit den Standhaften.“ (250) Als sie vor Goliath und seinen Heerscharen standen, sagten sie: „Unser Herr, überschütte uns mit Standhaftigkeit, festige unseren Tritt und steh uns gegen das leugnerische Volk bei!“ (251) Und so besiegten sie sie mit Allahs Erlaubnis und David tötete Goliath. Und Allah verlieh ihm die Herrschaft und Weisheit und lehrte ihn von dem, was Er wollte. Würde Allah die Menschen sich nicht gegeneinander verteidigen lassen, dann ginge die Erde zugrunde. Doch ist Allah voll Güte gegenüber den Geschöpfen (252) Jene sind Allahs Zeichen, die Wir Dir wahrheitsgemäß vortragen. Und Du bist wahrhaftig einer der Gesandten

۞ تِلْكَ ٱلرُّسُلُ فَضَّلْنَا بَعْضَهُمْ عَلَىٰ بَعْضٍ ۘ مِّنْهُم مَّن كَلَّمَ ٱللَّهُ ۖ
وَرَفَعَ بَعْضَهُمْ دَرَجَٰتٍ ۚ وَءَاتَيْنَا عِيسَى ٱبْنَ مَرْيَمَ ٱلْبَيِّنَٰتِ
وَأَيَّدْنَٰهُ بِرُوحِ ٱلْقُدُسِ ۗ وَلَوْ شَآءَ ٱللَّهُ مَا ٱقْتَتَلَ ٱلَّذِينَ مِنۢ
بَعْدِهِم مِّنۢ بَعْدِ مَا جَآءَتْهُمُ ٱلْبَيِّنَٰتُ وَلَٰكِنِ ٱخْتَلَفُوا۟
فَمِنْهُم مَّنْ ءَامَنَ وَمِنْهُم مَّن كَفَرَ ۚ وَلَوْ شَآءَ ٱللَّهُ مَا ٱقْتَتَلُوا۟
وَلَٰكِنَّ ٱللَّهَ يَفْعَلُ مَا يُرِيدُ ﴿٢٥٣﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ أَنفِقُوا۟
مِمَّا رَزَقْنَٰكُم مِّن قَبْلِ أَن يَأْتِىَ يَوْمٌ لَّا بَيْعٌ فِيهِ وَلَا خُلَّةٌ وَلَا
شَفَٰعَةٌ ۗ وَٱلْكَٰفِرُونَ هُمُ ٱلظَّٰلِمُونَ ﴿٢٥٤﴾ ٱللَّهُ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ
ٱلْحَىُّ ٱلْقَيُّومُ ۚ لَا تَأْخُذُهُۥ سِنَةٌ وَلَا نَوْمٌ ۚ لَّهُۥ مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَمَا فِى ٱلْأَرْضِ ۗ مَن ذَا ٱلَّذِى يَشْفَعُ عِندَهُۥٓ إِلَّا بِإِذْنِهِۦ ۚ يَعْلَمُ
مَا بَيْنَ أَيْدِيهِمْ وَمَا خَلْفَهُمْ ۖ وَلَا يُحِيطُونَ بِشَىْءٍ مِّنْ عِلْمِهِۦٓ إِلَّا
بِمَا شَآءَ ۚ وَسِعَ كُرْسِيُّهُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ ۖ وَلَا يَـُٔودُهُۥ حِفْظُهُمَا ۚ
وَهُوَ ٱلْعَلِىُّ ٱلْعَظِيمُ ﴿٢٥٥﴾ لَآ إِكْرَاهَ فِى ٱلدِّينِ ۖ قَد تَّبَيَّنَ ٱلرُّشْدُ مِنَ
ٱلْغَىِّ ۚ فَمَن يَكْفُرْ بِٱلطَّٰغُوتِ وَيُؤْمِنۢ بِٱللَّهِ فَقَدِ ٱسْتَمْسَكَ
بِٱلْعُرْوَةِ ٱلْوُثْقَىٰ لَا ٱنفِصَامَ لَهَا ۗ وَٱللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٥٦﴾

(253) WJene sind die Gesandten, Wir bevorzugten manche vor einigen. Mit manchen von ihnen sprach Allah. Und einige erhöhte Er um Stufen. Und Wir gaben Jesus, dem Sohn der Maria, die klaren Beweise und unterstützten ihn mit dem heiligen Geist (dem Engel Gabriel). Und wollte Allah, so hätten sich nicht diejenigen nach ihnen bekämpft, nachdem sie die klaren Beweise erhalten hatten. Doch sie waren sich uneins, sodass manche von ihnen glaubten und manche (den Glauben) leugneten. Und wollte Allah, hätten sie sich nicht bekämpft, doch macht Allah, was Er will (254) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, spendet von dem, womit Wir Euch versorgt haben, bevor ein Tag anbricht, an dem weder Handel, Freundschaft noch Fürsprache zählen! Und die Glaubensleugner sind die Übeltäter (255) Allah, neben dem es nichts Verehrungswürdiges gibt, ist der Lebendige und Beständige. Ihn ergreift weder Schlummer noch Schlaf. Ihm gehört, was in den Himmeln und auf Erden ist. Wer soll derjenige sein, der bei Ihm Fürsprache einlegen kann, es sei denn, mit Seiner Erlaubnis? Er weiß doch, was vor und was hinter ihnen ist. Und sie begreifen nichts von Seinem Wissen, bis auf das, was Er will. Sein Thronschemel(1) umfasst die Himmel und die Erde, und es überfordert Ihn nicht, beide zu bewahren. Und Er ist der Hocherhabene und Gewaltige (256) Kein Zwang im Glauben! Die Vernunft ist nun klar vom Irrweg zu unterscheiden. Wer also den Abgott leugnet und an Allah glaubt, der hat den festesten Halt erklammert, der niemals abreißen wird. Und Allah ist hörend und allwissend

(1) Ar. kursiyy, häufig mit Thron (ʿarš) übersetzt, der kursiyy ist allerdings ein Schemel, der vor dem Thron steht.


ٱللَّهُ وَلِيُّ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ يُخْرِجُهُم مِّنَ ٱلظُّلُمَٰتِ إِلَى ٱلنُّورِ ۖ
وَٱلَّذِينَ كَفَرُوٓا۟ أَوْلِيَآؤُهُمُ ٱلطَّٰغُوتُ يُخْرِجُونَهُم مِّنَ
ٱلنُّورِ إِلَى ٱلظُّلُمَٰتِ ۗ أُو۟لَٰٓئِكَ أَصْحَٰبُ ٱلنَّارِ ۖ هُمْ فِيهَا
خَٰلِدُونَ ﴿٢٥٧﴾ أَلَمْ تَرَ إِلَى ٱلَّذِى حَآجَّ إِبْرَٰهِۦمَ فِى رَبِّهِۦٓ
أَنْ ءَاتَىٰهُ ٱللَّهُ ٱلْمُلْكَ إِذْ قَالَ إِبْرَٰهِۦمُ رَبِّىَ ٱلَّذِى يُحْىِۦ
وَيُمِيتُ قَالَ أَنَا۠ أُحْىِۦ وَأُمِيتُ ۖ قَالَ إِبْرَٰهِۦمُ فَإِنَّ ٱللَّهَ يَأْتِى
بِٱلشَّمْسِ مِنَ ٱلْمَشْرِقِ فَأْتِ بِهَا مِنَ ٱلْمَغْرِبِ فَبُهِتَ ٱلَّذِى
كَفَرَ ۗ وَٱللَّهُ لَا يَهْدِى ٱلْقَوْمَ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٢٥٨﴾ أَوْ كَٱلَّذِى
مَرَّ عَلَىٰ قَرْيَةٍ وَهِىَ خَاوِيَةٌ عَلَىٰ عُرُوشِهَا قَالَ أَنَّىٰ يُحْىِۦ
هَٰذِهِ ٱللَّهُ بَعْدَ مَوْتِهَا ۖ فَأَمَاتَهُ ٱللَّهُ مِا۟ئَةَ عَامٍ ثُمَّ بَعَثَهُۥ ۖ
قَالَ كَمْ لَبِثْتَ ۖ قَالَ لَبِثْتُ يَوْمًا أَوْ بَعْضَ يَوْمٍ ۖ قَالَ بَل
لَّبِثْتَ مِا۟ئَةَ عَامٍ فَٱنظُرْ إِلَىٰ طَعَامِكَ وَشَرَابِكَ لَمْ يَتَسَنَّهْ ۖ
وَٱنظُرْ إِلَىٰ حِمَارِكَ وَلِنَجْعَلَكَ ءَايَةً لِّلنَّاسِ ۖ وَٱنظُرْ إِلَى
ٱلْعِظَامِ كَيْفَ نُنشِزُهَا ثُمَّ نَكْسُوهَا لَحْمًا ۚ فَلَمَّا
تَبَيَّنَ لَهُۥ قَالَ أَعْلَمُ أَنَّ ٱللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿٢٥٩﴾

(257) Allah ist der Nächste derjenigen, die bereits glauben, Er führt sie aus den Finsternissen ins Licht. Und die Nächsten derjenigen, die leugnen, sind die Abgötter, sie führen sie aus dem Licht in die Finsternisse. Jene sind die Höllenbewohner, sie sind ewig darin (258) Hast Du nicht jenen gesehen, der gegen Abraham über seinen Herrn argumentierte, weil Allah ihm die Herrschaft gab, als Abraham sagte: „Mein Herr ist der, der Leben und Tod schenkt.“ Er erwiderte: „Ich schenke Leben und Tod!“ Abraham sagte: „Und Allah bringt die Sonne vom Osten her, bring Du sie also vom Westen her!“, da verstummte derjenige, der leugnete, verblüfft. Und Allah leitet das übeltäterische Volk nicht recht (259) Oder wie derjenige,(1) der an einem Ort vorbeikam, der völlig entvölkert war, und sagte: „Wie belebt denn Allah ihn, nachdem er ausgestorben ist?“ Da ließ Allah ihn sterben, hundert Jahre lang, sodann erweckte Er ihn zum Leben. Er fragte ihn: „Wie lange hast Du verweilt?“ Er antwortete: „Ich habe einen Tag oder einen Teil eines Tages verweilt.“ Er entgegnete: „Vielmehr hast Du hundert Jahre verweilt! Schau doch Dein Essen und Trinken an, es ist nicht verdorben! Und schau zu Deinem Esel! Und Wir werden Dich zu einem Zeichen für die Menschen machen. Schau also auf die Knochen (des Esels), wie Wir sie aufstellen und anschließend mit Fleisch bedecken!“(2) Als es ihm klar wurde, sagte er: „Ich weiß, dass Allah zu allem mächtig ist.“

(1) Die Person ist laut Ibn Kaṯīr u. a. ʿUzayr, s. a. Vers 9:30.

(2) Das trotz der langen Zeit frische Essen ist eines der Wunder, der bereits verweste Esel das andere, das ihm zeigte, wie lange er verweilt haben musste.

وَإِذْ قَالَ إِبْرَٰهِـۧمُ رَبِّ أَرِنِى كَيْفَ تُحْىِ ٱلْمَوْتَىٰ ۖ قَالَ أَوَلَمْ
تُؤْمِن ۖ قَالَ بَلَىٰ وَلَٰكِن لِّيَطْمَئِنَّ قَلْبِى ۖ قَالَ فَخُذْ أَرْبَعَةً مِّنَ
ٱلطَّيْرِ فَصُرْهُنَّ إِلَيْكَ ثُمَّ ٱجْعَلْ عَلَىٰ كُلِّ جَبَلٍ مِّنْهُنَّ جُزْءًا
ثُمَّ ٱدْعُهُنَّ يَأْتِينَكَ سَعْيًا ۚ وَٱعْلَمْ أَنَّ ٱللَّهَ عَزِيزٌ حَكِيمٌ
﴿٢٦٠﴾ مَّثَلُ ٱلَّذِينَ يُنفِقُونَ أَمْوَٰلَهُمْ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ كَمَثَلِ حَبَّةٍ
أَنۢبَتَتْ سَبْعَ سَنَابِلَ فِى كُلِّ سُنۢبُلَةٍ مِّا۟ئَةُ حَبَّةٍ ۗ وَٱللَّهُ
يُضَٰعِفُ لِمَن يَشَآءُ ۚ وَٱللَّهُ وَٰسِعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٦١﴾ ٱلَّذِينَ يُنفِقُونَ
أَمْوَٰلَهُمْ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ ثُمَّ لَا يُتْبِعُونَ مَآ أَنفَقُوا۟ مَنًّا وَلَآ
أَذًى ۙ لَّهُمْ أَجْرُهُمْ عِندَ رَبِّهِمْ وَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ
يَحْزَنُونَ ﴿٢٦٢﴾ ۩ قَوْلٌ مَّعْرُوفٌ وَمَغْفِرَةٌ خَيْرٌ مِّن صَدَقَةٍ
يَتْبَعُهَآ أَذًى ۗ وَٱللَّهُ غَنِىٌّ حَلِيمٌ ﴿٢٦٣﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟
لَا تُبْطِلُوا۟ صَدَقَٰتِكُم بِٱلْمَنِّ وَٱلْأَذَىٰ كَٱلَّذِى يُنفِقُ مَالَهُۥ
رِئَآءَ ٱلنَّاسِ وَلَا يُؤْمِنُ بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ ٱلْءَاخِرِ ۖ فَمَثَلُهُۥ كَمَثَلِ
صَفْوَانٍ عَلَيْهِ تُرَابٌ فَأَصَابَهُۥ وَابِلٌ فَتَرَكَهُۥ صَلْدًا ۖ لَّا يَقْدِرُونَ
عَلَىٰ شَىْءٍ مِّمَّا كَسَبُوا۟ ۗ وَٱللَّهُ لَا يَهْدِى ٱلْقَوْمَ ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٢٦٤﴾

(260) Und als Abraham sagte: „Mein Herr, zeig mir doch, wie Du die Toten zum Leben erweckst!“ Er fragte: „Glaubst Du etwa noch nicht?“ Er antwortet: „Doch, aber damit mein Herz beruhigt ist.“ Er sagte: „So nimm vier der Vögel und drücke sie zu Dir heran! Sodann lege auf jeden Berg ein Stück von ihnen. Dann rufe sie, sie werden flugs zu Dir kommen! Und wisse, dass Allah ehrwürdig und weise ist!“ (261) Das Gleichnis derer, die ihr Vermögen auf dem Weg Allahs ausgeben, ist das Gleichnis eines Korns, das sieben Ähren hervorsprießen lässt, in jeder Ähre sind hundert Körner. Und Allah vervielfacht es, für wen Er will. Und Allah ist umfassend und allwissend (262) Denjenigen, die ihr Vermögen auf dem Weg Allahs spenden und anschließend dem, was sie ausgegeben haben, keine Vorhaltungen und Belästigungen folgen lassen, jenen gebührt ihr Lohn bei ihrem Herrn und sie bedrückt weder Furcht, noch werden sie trauern (263) Übliche (gute) Worte und Vergebung sind besser als ein Almosen, dem eine Belästigung folgt. Und Allah ist unabhängig und nachsichtig (264) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, macht Eure Almosen nicht mit Vorhaltungen und Belästigung zunichte wie derjenige, der sein Vermögen aus Augendienerei vor den Menschen spendet und weder an Allah noch an den Jüngsten Tag glaubt! Sein Gleichnis ist das eines glatten Felsens, auf dem Erde liegt. Sodann trifft ihn ein Sturzregen, der ihn sogleich kahl stehen lässt.(1) Sie können nichts von dem ergattern, was sie ausgegeben haben. Und Allah leitet das leugnerische Volk nicht recht

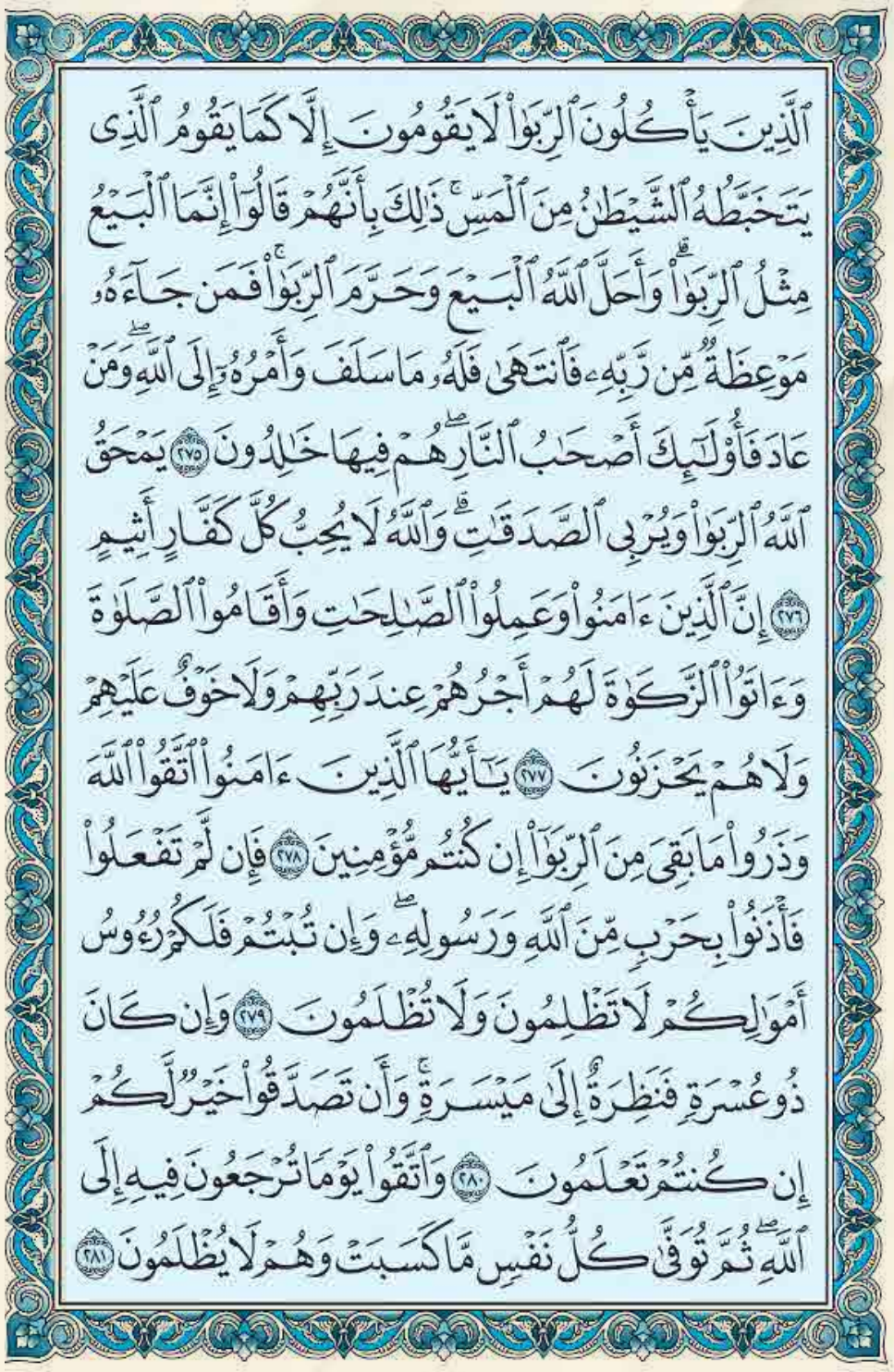
(1) Die Erde auf dem Stein – die guten Taten – ist fruchtbar, doch kann sie ein Platzregen wegspülen, sodass der harte Fels, das harte Herz des Leugners, zum Vorschein kommt.

وَمَثَلُ ٱلَّذِينَ يُنفِقُونَ أَمۡوَٰلَهُمُ ٱبۡتِغَآءَ مَرۡضَاتِ ٱللَّهِ
وَتَثۡبِيتٗا مِّنۡ أَنفُسِهِمۡ كَمَثَلِ جَنَّةِۭ بِرَبۡوَةٍ أَصَابَهَا وَابِلٞ
فَـَٔاتَتۡ أُكُلَهَا ضِعۡفَيۡنِ فَإِن لَّمۡ يُصِبۡهَا وَابِلٞ فَطَلّٞ
وَٱللَّهُ بِمَا تَعۡمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿٢٦٥﴾ أَيَوَدُّ أَحَدُكُمۡ أَن تَكُونَ لَهُۥ
جَنَّةٞ مِّن نَّخِيلٖ وَأَعۡنَٰبٖ تَجۡرِي مِن تَحۡتِهَا ٱلۡأَنۡهَٰرُ لَهُۥ
فِيهَا مِن كُلِّ ٱلثَّمَرَٰتِ وَأَصَابَهُ ٱلۡكِبَرُ وَلَهُۥ ذُرِّيَّةٞ
ضُعَفَآءُ فَأَصَابَهَآ إِعۡصَارٞ فِيهِ نَارٞ فَٱحۡتَرَقَتۡۗ كَذَٰلِكَ
يُبَيِّنُ ٱللَّهُ لَكُمُ ٱلۡأٓيَٰتِ لَعَلَّكُمۡ تَتَفَكَّرُونَ ﴿٢٦٦﴾ يَٰٓأَيُّهَا
ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓاْ أَنفِقُواْ مِن طَيِّبَٰتِ مَا كَسَبۡتُمۡ وَمِمَّآ أَخۡرَجۡنَا
لَكُم مِّنَ ٱلۡأَرۡضِۖ وَلَا تَيَمَّمُواْ ٱلۡخَبِيثَ مِنۡهُ تُنفِقُونَ
وَلَسۡتُم بِـَٔاخِذِيهِ إِلَّآ أَن تُغۡمِضُواْ فِيهِۚ وَٱعۡلَمُوٓاْ أَنَّ ٱللَّهَ غَنِيٌّ
حَمِيدٌ ﴿٢٦٧﴾ ٱلشَّيۡطَٰنُ يَعِدُكُمُ ٱلۡفَقۡرَ وَيَأۡمُرُكُم بِٱلۡفَحۡشَآءِۖ
وَٱللَّهُ يَعِدُكُم مَّغۡفِرَةٗ مِّنۡهُ وَفَضۡلٗاۗ وَٱللَّهُ وَٰسِعٌ عَلِيمٞ
﴿٢٦٨﴾ يُؤۡتِي ٱلۡحِكۡمَةَ مَن يَشَآءُۚ وَمَن يُؤۡتَ ٱلۡحِكۡمَةَ فَقَدۡ
أُوتِيَ خَيۡرٗا كَثِيرٗاۗ وَمَا يَذَّكَّرُ إِلَّآ أُوْلُواْ ٱلۡأَلۡبَٰبِ ﴿٢٦٩﴾

(265) Und das Gleichnis derer, die ihr Vermögen für Allahs Wohlgefallen und zur Festigung (des Glaubens) von sich aus hergeben, ist das Gleichnis eines Gartens auf einer Anhöhe, den ein Sturzregen trifft, worauf er doppelte Frucht abwirft. Und wenn ihn auch kein Sturzregen trifft, so doch ein Nieselregen. Und Allah sieht, was Ihr tut, genau (266) Will denn jemand von Euch, dass er einen Garten mit Palmen und Rebstöcken hat, unter dem Flüsse dahinfließen, und dass er allerlei Früchte hat? Doch wenn ihn später das Alter erreicht und er schwache Nachkommen hat, trifft (den Garten) ein Sturm mit Feuer darin, worauf er verbrennt. So erklärt Allah Euch die Zeichen, auf dass Ihr wohl nachdenkt (267) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, spendet von dem Guten, das Ihr erworben habt, und von dem, was Wir für Euch aus der Erde hervorkommen lassen! Und sucht nicht nach dem Schlechten davon, um es zu spenden, obwohl Ihr es nie annehmen würdet, es sei denn, Ihr schaut darüber hinweg! Und wisset, dass Allah unabhängig und lobenswert ist (268) Der Satan droht Euch mit der Armut und gebietet Euch Schändliches. Und Allah verspricht Euch Vergebung von Ihm und Güte. Und Allah ist umfassend und allwissend (269) Er gewährt die Weisheit, wem Er will. Und wem die Weisheit gewährt wird, dem wurde bereits viel Gutes gewährt. Doch lassen sich nur Leute mit Verstand ermahnen

وَمَآ أَنفَقْتُم مِّن نَّفَقَةٍ أَوْ نَذَرْتُم مِّن نَّذْرٍ فَإِنَّ ٱللَّهَ
يَعْلَمُهُۥ ۗ وَمَا لِلظَّٰلِمِينَ مِنْ أَنصَارٍ ﴿٢٧٠﴾ إِن تُبْدُوا۟
ٱلصَّدَقَٰتِ فَنِعِمَّا هِىَ ۖ وَإِن تُخْفُوهَا وَتُؤْتُوهَا
ٱلْفُقَرَآءَ فَهُوَ خَيْرٌ لَّكُمْ ۚ وَيُكَفِّرُ عَنكُم مِّن
سَيِّـَٔاتِكُمْ ۗ وَٱللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ ﴿٢٧١﴾ ۞ لَّيْسَ
عَلَيْكَ هُدَىٰهُمْ وَلَٰكِنَّ ٱللَّهَ يَهْدِى مَن يَشَآءُ ۗ وَمَا
تُنفِقُوا۟ مِنْ خَيْرٍ فَلِأَنفُسِكُمْ ۚ وَمَا تُنفِقُونَ إِلَّا
ٱبْتِغَآءَ وَجْهِ ٱللَّهِ ۚ وَمَا تُنفِقُوا۟ مِنْ خَيْرٍ يُوَفَّ إِلَيْكُمْ
وَأَنتُمْ لَا تُظْلَمُونَ ﴿٢٧٢﴾ لِلْفُقَرَآءِ ٱلَّذِينَ أُحْصِرُوا۟
فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ لَا يَسْتَطِيعُونَ ضَرْبًا فِى ٱلْأَرْضِ
يَحْسَبُهُمُ ٱلْجَاهِلُ أَغْنِيَآءَ مِنَ ٱلتَّعَفُّفِ تَعْرِفُهُم
بِسِيمَٰهُمْ لَا يَسْـَٔلُونَ ٱلنَّاسَ إِلْحَافًا ۗ وَمَا تُنفِقُوا۟ مِنْ
خَيْرٍ فَإِنَّ ٱللَّهَ بِهِۦ عَلِيمٌ ﴿٢٧٣﴾ ٱلَّذِينَ يُنفِقُونَ أَمْوَٰلَهُم
بِٱلَّيْلِ وَٱلنَّهَارِ سِرًّا وَعَلَانِيَةً فَلَهُمْ أَجْرُهُمْ عِندَ
رَبِّهِمْ وَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿٢٧٤﴾

(270)Und was Ihr an Spenden ausgebt oder an Gelübden leistet, so weiß doch Allah darum. Und die Übeltäter haben keinen einzigen Helfer (271) Wenn Ihr die Almosen offen zeigt, so ist es gut. Doch wenn Ihr sie geheim haltet und den Armen gebt, ist es besser für Euch. Und Er tilgt Euch etwas von Euren Sünden. Und Allah ist dessen, was Ihr tut, kundig (272) Dir obliegt nicht ihre Rechtleitung, vielmehr leitet Allah recht, wen Er will. Und was Ihr an Gut spendet, das ist (nützlich) für Euch selbst. Und Ihr spendet nur im Streben nach Allahs Wohlgefallen. Und was Ihr an Gut spendet, wird Euch reichlich entlohnt, ohne dass Euch Unrecht geschieht (273) (Spenden sind) für die Armen, die auf dem Weg Allahs festgehalten sind, sodass sie sich auf Erden nicht frei bewegen können. Der Unwissende hält sie für unbedürftig wegen ihrer Zurückhaltung, doch erkennst Du sie an ihrem Gesichtsausdruck. Sie fragen die Menschen nicht nachdringlich. Und was Ihr auch an Gut spendet, so weiß Allah darüber genau Bescheid
(274) Denjenigen, die ihr Vermögen nachts und tags im Geheimen und öffentlich ausgeben, jenen gebührt ihr Lohn bei ihrem Herrn und sie bedrückt weder Furcht, noch werden sie trauern


ٱلَّذِينَ يَأۡكُلُونَ ٱلرِّبَوٰاْ لَا يَقُومُونَ إِلَّا كَمَا يَقُومُ ٱلَّذِي
يَتَخَبَّطُهُ ٱلشَّيۡطَٰنُ مِنَ ٱلۡمَسِّۚ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمۡ قَالُوٓاْ إِنَّمَا ٱلۡبَيۡعُ
مِثۡلُ ٱلرِّبَوٰاْۗ وَأَحَلَّ ٱللَّهُ ٱلۡبَيۡعَ وَحَرَّمَ ٱلرِّبَوٰاْۚ فَمَن جَآءَهُۥ
مَوۡعِظَةٞ مِّن رَّبِّهِۦ فَٱنتَهَىٰ فَلَهُۥ مَا سَلَفَ وَأَمۡرُهُۥٓ إِلَى ٱللَّهِۖ وَمَنۡ
عَادَ فَأُوْلَٰٓئِكَ أَصۡحَٰبُ ٱلنَّارِۖ هُمۡ فِيهَا خَٰلِدُونَ ٢٧٥ يَمۡحَقُ
ٱللَّهُ ٱلرِّبَوٰاْ وَيُرۡبِي ٱلصَّدَقَٰتِۗ وَٱللَّهُ لَا يُحِبُّ كُلَّ كَفَّارٍ أَثِيمٍ
٢٧٦ إِنَّ ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَعَمِلُواْ ٱلصَّٰلِحَٰتِ وَأَقَامُواْ ٱلصَّلَوٰةَ
وَءَاتَوُاْ ٱلزَّكَوٰةَ لَهُمۡ أَجۡرُهُمۡ عِندَ رَبِّهِمۡ وَلَا خَوۡفٌ عَلَيۡهِمۡ
وَلَا هُمۡ يَحۡزَنُونَ ٢٧٧ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ ٱتَّقُواْ ٱللَّهَ
وَذَرُواْ مَا بَقِيَ مِنَ ٱلرِّبَوٰٓاْ إِن كُنتُم مُّؤۡمِنِينَ ٢٧٨ فَإِن لَّمۡ تَفۡعَلُواْ
فَأۡذَنُواْ بِحَرۡبٖ مِّنَ ٱللَّهِ وَرَسُولِهِۦۖ وَإِن تُبۡتُمۡ فَلَكُمۡ رُءُوسُ
أَمۡوَٰلِكُمۡ لَا تَظۡلِمُونَ وَلَا تُظۡلَمُونَ ٢٧٩ وَإِن كَانَ
ذُو عُسۡرَةٖ فَنَظِرَةٌ إِلَىٰ مَيۡسَرَةٖۚ وَأَن تَصَدَّقُواْ خَيۡرٞ لَّكُمۡ
إِن كُنتُمۡ تَعۡلَمُونَ ٢٨٠ وَٱتَّقُواْ يَوۡمٗا تُرۡجَعُونَ فِيهِ إِلَى
ٱللَّهِۖ ثُمَّ تُوَفَّىٰ كُلُّ نَفۡسٖ مَّا كَسَبَتۡ وَهُمۡ لَا يُظۡلَمُونَ ٢٨١

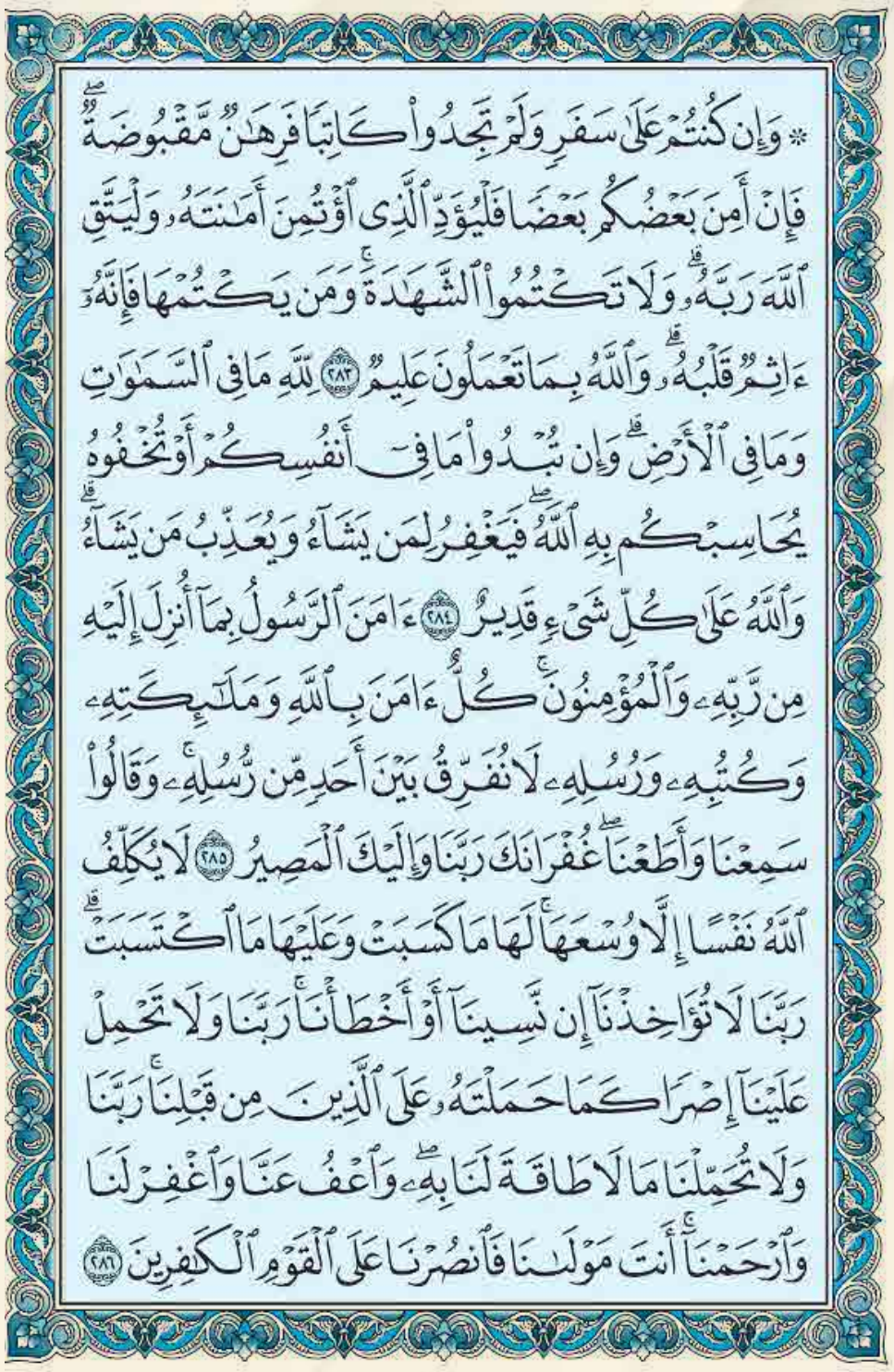
(275) Diejenigen, die sich Zinsen(1) einverleiben, stehen (im Jenseits) so auf wie derjenige, den der Satan wegen Verrücktheit taumeln lässt. Dies liegt daran, dass sie sagten, der Handel sei doch wie der Zinshandel. Doch erlaubt Allah den Handel und verbietet den Zinshandel. Wen also eine Ermahnung von seinem Herrn erreicht und er dann aufhört, so obliegt seine Sache Allah. Und wer rückfällig wird, so sind jene die Höllenbewohner, sie sind ewig darin! (276) Allah vernichtet den Zins und mehrt die Spenden. Und Allah liebt nicht all jene üblen Leugner (277) Denjenigen, die bereits glauben, Rechtschaffenes tun, das Gebet fest verrichten und die Zakat entrichten, jenen gebührt ihr Lohn bei ihrem Herrn und sie bedrückt weder Furcht, noch werden sie trauern (278) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, fürchtet Allah und lasst, was noch vom Zins übrig ist, wenn Ihr denn gläubig seid! (279) Und wenn Ihr es nicht tut, so macht Euch auf einen Krieg von Allah und Seinem Gesandten gefasst! Doch wenn Ihr reumütig umkehrt, so steht Euch Euer Kapital zu, ohne Unrecht zu begehen und ungerecht behandelt zu werden (280) Und wenn er (der Schuldner) wenig betucht ist, so (wird ihm) ein Aufschub (gewährt), bis er vermögend ist. Und wenn Ihr spendet (die Schulden erlasst), ist dies besser für Euch, wenn Ihr es doch nur wüsstet! (281) Und fürchtet einen Tag, an dem Ihr zu Allah zurückgebracht werdet! Sodann wird jeder Seele reichlich vergolten, was sie (an Taten) erworben hat, ohne dass ihnen Unrecht geschieht

(1) Zins (ar. ribā) im Islam bezeichnet den Gewinn aus einem Darlehen. Daher ist jeder Vorteil, den der Gläubiger vom Schuldner dafür erhält, dass er ihm Geld oder andere Vermögenswerte geliehen hat, im Islam verboten.

يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓاْ إِذَا تَدَايَنتُم بِدَيۡنٍ إِلَىٰٓ أَجَلٖ مُّسَمّٗى
فَٱكۡتُبُوهُۚ وَلۡيَكۡتُب بَّيۡنَكُمۡ كَاتِۢبُۢ بِٱلۡعَدۡلِۚ وَلَا يَأۡبَ
كَاتِۢبٌ أَن يَكۡتُبَ كَمَا عَلَّمَهُ ٱللَّهُۚ فَلۡيَكۡتُبۡ وَلۡيُمۡلِلِ
ٱلَّذِي عَلَيۡهِ ٱلۡحَقُّ وَلۡيَتَّقِ ٱللَّهَ رَبَّهُۥ وَلَا يَبۡخَسۡ مِنۡهُ شَيۡـٔٗاۚ
فَإِن كَانَ ٱلَّذِي عَلَيۡهِ ٱلۡحَقُّ سَفِيهًا أَوۡ ضَعِيفًا أَوۡ لَا يَسۡتَطِيعُ
أَن يُمِلَّ هُوَ فَلۡيُمۡلِلۡ وَلِيُّهُۥ بِٱلۡعَدۡلِۚ وَٱسۡتَشۡهِدُواْ شَهِيدَيۡنِ
مِن رِّجَالِكُمۡۖ فَإِن لَّمۡ يَكُونَا رَجُلَيۡنِ فَرَجُلٞ وَٱمۡرَأَتَانِ
مِمَّن تَرۡضَوۡنَ مِنَ ٱلشُّهَدَآءِ أَن تَضِلَّ إِحۡدَىٰهُمَا فَتُذَكِّرَ
إِحۡدَىٰهُمَا ٱلۡأُخۡرَىٰۚ وَلَا يَأۡبَ ٱلشُّهَدَآءُ إِذَا مَا دُعُواْۚ وَلَا تَسۡـَٔمُوٓاْ
أَن تَكۡتُبُوهُ صَغِيرًا أَوۡ كَبِيرًا إِلَىٰٓ أَجَلِهِۦۚ ذَٰلِكُمۡ أَقۡسَطُ
عِندَ ٱللَّهِ وَأَقۡوَمُ لِلشَّهَٰدَةِ وَأَدۡنَىٰٓ أَلَّا تَرۡتَابُوٓاْ إِلَّآ أَن تَكُونَ
تِجَٰرَةً حَاضِرَةٗ تُدِيرُونَهَا بَيۡنَكُمۡ فَلَيۡسَ عَلَيۡكُمۡ جُنَاحٌ
أَلَّا تَكۡتُبُوهَاۗ وَأَشۡهِدُوٓاْ إِذَا تَبَايَعۡتُمۡۖ وَلَا يُضَآرَّ كَاتِۢبٞ
وَلَا شَهِيدٞۚ وَإِن تَفۡعَلُواْ فَإِنَّهُۥ فُسُوقُۢ بِكُمۡۗ وَٱتَّقُواْ
ٱللَّهَۖ وَيُعَلِّمُكُمُ ٱللَّهُۗ وَٱللَّهُ بِكُلِّ شَيۡءٍ عَلِيمٞ ٢٨٢

(282) O Ihr, die Ihr glaubt, wenn Ihr Schulden auf eine bestimmte Frist aufnehmt, dann schreibt sie auf! Und es soll unter Euch ein Schreiber gerecht schreiben. Und kein Schreiber darf ablehnen, so zu schreiben, wie Allah es ihn lehrte. So soll er schreiben und es soll ihm derjenige, der die Schuld aufnimmt, diktieren. Und er soll Allah, seinen Herrn, fürchten und nichts davon unterschlagen. Wenn aber derjenige, der die Schuld aufnimmt, unzurechnungsfähig oder schwach sein sollte oder nicht diktieren kann, so soll sein Vormund für ihn gerecht diktieren. Und ruft zwei Zeugen Eurer Männer hinzu. Wenn es jedoch keine zwei Männer sind, so ein Mann und zwei Frauen von denen, mit denen Ihr als Zeugen zufrieden seid. Denn sollte sich eine Frau irren, so kann sie die andere erinnern.(1) Und die Zeugen sollen (die Aussage) nicht ablehnen, wenn sie geladen werden. Und werdet nicht überdrüssig, sie (die Schulden) aufzuschreiben, sei es wenig oder viel, bis zu seiner Frist! Dies ist gerechter bei Allah, korrekter für die Zeugenaussage und führt eher dazu, dass Ihr keine Zweifel hegt. Es sei denn, es handelt sich um einen direkten Handel, den Ihr unter Euch abwickelt, dann ist es für Euch keine Sünde, es nicht aufzuschreiben. Und ruft Zeugen, wenn Ihr untereinander handelt! Weder der Schreiber noch der Zeuge dürfen geschädigt werden. Und wenn Ihr es doch tut, so ist es ein Frevel an Euch. Und fürchtet Allah! Und Allah wird Euch lehren. Und Allah weiß um alles Bescheid

(1) Nicht in allen Fällen ersetzen zwei weibliche Zeugen einen männlichen, bei Kauf- und Handelsverträgen ist dies geboten, bei anderen Vertragsformen und auch bei Gericht gelten indes andere Regeln. Es ist also keine allgemeine Regel im Islam, dass zwei Frauen die Zeugenaussage eines Mannes ersetzen.

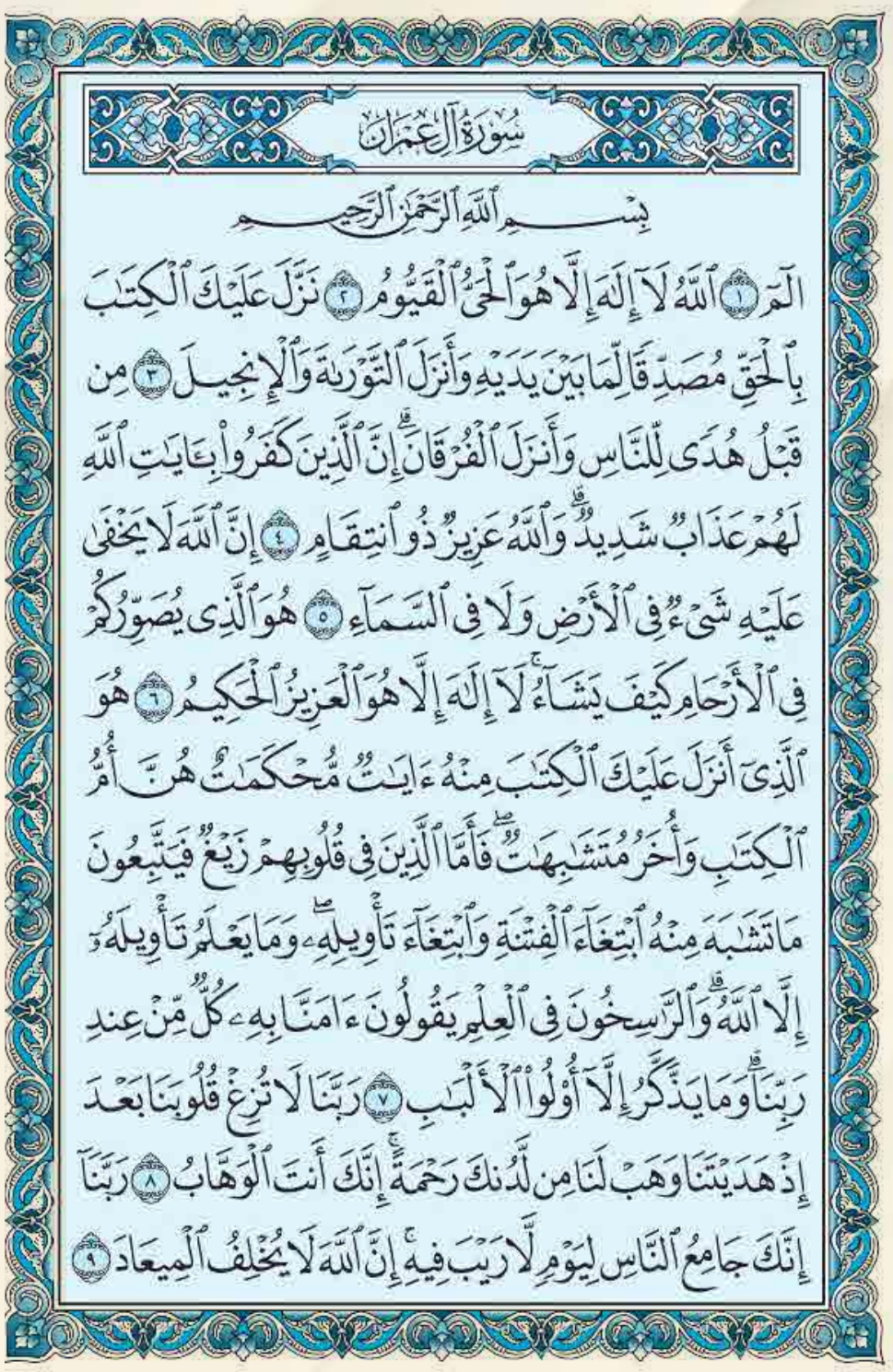

* وَإِن كُنتُمْ عَلَىٰ سَفَرٍ وَلَمْ تَجِدُوا۟ كَاتِبًا فَرِهَٰنٌ مَّقْبُوضَةٌ ۖ
فَإِنْ أَمِنَ بَعْضُكُم بَعْضًا فَلْيُؤَدِّ ٱلَّذِى ٱؤْتُمِنَ أَمَٰنَتَهُۥ وَلْيَتَّقِ
ٱللَّهَ رَبَّهُۥ ۗ وَلَا تَكْتُمُوا۟ ٱلشَّهَٰدَةَ ۚ وَمَن يَكْتُمْهَا فَإِنَّهُۥٓ
ءَاثِمٌ قَلْبُهُۥ ۗ وَٱللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ عَلِيمٌ ﴿٢٨٣﴾ لِّلَّهِ مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَمَا فِى ٱلْأَرْضِ ۗ وَإِن تُبْدُوا۟ مَا فِىٓ أَنفُسِكُمْ أَوْ تُخْفُوهُ
يُحَاسِبْكُم بِهِ ٱللَّهُ ۖ فَيَغْفِرُ لِمَن يَشَآءُ وَيُعَذِّبُ مَن يَشَآءُ ۗ
وَٱللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿٢٨٤﴾ ءَامَنَ ٱلرَّسُولُ بِمَآ أُنزِلَ إِلَيْهِ
مِن رَّبِّهِۦ وَٱلْمُؤْمِنُونَ ۚ كُلٌّ ءَامَنَ بِٱللَّهِ وَمَلَٰٓئِكَتِهِۦ
وَكُتُبِهِۦ وَرُسُلِهِۦ لَا نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِّن رُّسُلِهِۦ ۚ وَقَالُوا۟
سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا ۖ غُفْرَانَكَ رَبَّنَا وَإِلَيْكَ ٱلْمَصِيرُ ﴿٢٨٥﴾ لَا يُكَلِّفُ
ٱللَّهُ نَفْسًا إِلَّا وُسْعَهَا ۚ لَهَا مَا كَسَبَتْ وَعَلَيْهَا مَا ٱكْتَسَبَتْ ۗ
رَبَّنَا لَا تُؤَاخِذْنَآ إِن نَّسِينَآ أَوْ أَخْطَأْنَا ۚ رَبَّنَا وَلَا تَحْمِلْ
عَلَيْنَآ إِصْرًا كَمَا حَمَلْتَهُۥ عَلَى ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِنَا ۚ رَبَّنَا
وَلَا تُحَمِّلْنَا مَا لَا طَاقَةَ لَنَا بِهِۦ ۖ وَٱعْفُ عَنَّا وَٱغْفِرْ لَنَا
وَٱرْحَمْنَآ ۚ أَنتَ مَوْلَىٰنَا فَٱنصُرْنَا عَلَى ٱلْقَوْمِ ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٢٨٦﴾

(283) Und wenn Ihr auf Reisen seid und keinen Schreiber findet, so (nehmt) ein entgegengenommenes Pfand! Und wenn Ihr Euch gegenseitig vertraut, soll derjenige, dem etwas anvertraut wurde, das Anvertraute zurückgeben. Und er soll Allah seinen Herrn fürchten! Und verheimlicht das Zeugnis nicht! Und wer es verheimlicht, der ist sündigen Herzens. Und Allah weiß, was Ihr tut, genau
(284) Allah gehört, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Und wenn Ihr zeigt, was in Euren Seelen ist, oder es verbergt, so rechnet Allah darüber mit Euch ab, Er vergibt, wem Er will, und bestraft, wen Er will. Und Allah hat Macht über alle Dinge
(285) Der Gesandte glaubt bereits an das, was zu ihm von seinem Herrn herabgesandte wurde, und auch die Gläubigen. Jeder glaubt an Allah, Seine Engel, Seine Bücher und Seine Gesandten. Wir unterscheiden zwischen keinem einzigen Seiner Gesandten.(1) Und sie sagen: „Wir hören und gehorchen, Deine Vergebung (erbitten wir), unser Herr! Und zu Dir ist der Ausgang (aller Dinge).“ (286) Allah bürdet keiner Seele mehr auf, als sie vermag. Ihr steht zu, was sie verdient hat, und auf ihr lastet, was sie verdient hat. „Unser Herr, belange uns nicht, wenn wir vergessen oder fehlen! Unser Herr, und bürde uns keine solche Last auf, wie die, die Du denen vor uns aufgebürdet hast! Unser Herr, und bürde uns nichts auf, wofür wir keine Kraft haben! Und verzeih uns, vergib uns und erbarme Dich unserer! Du bist unser Nächster, stehe uns also gegen das leugnerische Volk bei!“

(1) Gemeint ist, dass Muslime keine Propheten vom Prophetentum ausschließen. In 2:253 steht, dass Allah manche Propheten vor anderen bevorzugt. Dieser Vorzug ist nicht mit „wir unterscheiden nicht“ gemeint.

Sure 3 - ʾĀli ʿImrān

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.



(1) ʾAlif, Lām, Mīm.[1]
(2) Allah, neben dem es keinen (verehrungswürdigen) Gott gibt, ist der Lebendige und Beständige (3) Er sandte auf Dich (Muḥammad) das Buch herab, eine Bestätigung für das davor (Offenbarte). Und Er sandte die Thora und das Evangelium herab, (4) die zuvor eine Rechtleitung für die Menschen waren. Und Er sandte den Einblick zur Unterscheidung herab. Denjenigen, die Allahs Zeichen leugnen, gebührt gewiss eine heftige Pein. Und Allah ist ehrwürdig und der Herr der Vergeltung (5) Allah entgeht nicht das Geringste auf Erden und im Himmel (6) Er formt Euch in den Gebärmüttern, wie Er will. Es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihm, dem Ehrwürdigen und Weisen (7) Er ist es, der das Buch herabsandte, es enthält klare Verse, sie sind die Grundlage des Buches, und andere unklare.[3] Diejenigen also, deren Herzen von Abweichung erfüllt sind, widmen sich den unklaren davon, weil sie nach Versuchung streben, und weil sie nach seiner Deutung streben. Doch seine Deutung kennt nur Allah.[4] Und die mit tiefem Wissen Bescherten sagen: „Wir glauben daran, alles ist von unserem Herrn.“ Und es lassen sich nur die Verständigen ermahnen (8) Unser Herr, lass unsere Herzen nicht abirren, nachdem Du uns geleitet hast, und schenke uns von Dir Barmherzigkeit! Du bist ja der reichlich Gebende! (9) Unser Herr, Du bist ja der Versammler der Menschen an einem Tag, an dem kein Zweifel ist. Allah bricht gewiss das Versprechen nicht

(1) S. die Erklärung zu Vers 2:1.

(2) Ar. al-Furqān, ein Beiname des Korans, er bedeutet ‚der klar zwischen Richtig und Falsch Trennende‘.

(3) Es gibt verschiedene Deutungen zu den unklaren Versen. Gemeint sind allgemein Verse, deren wahre Bedeutung nur Allah kennt, da der menschliche Verstand beschränkt ist. Unter diesem Aspekt zählen auch Allahs Eigenschaften dazu. Andere zählen die einleitenden Buchstaben dazu, andere bestimmte im Koran angedeutete Phänomene oder Berichte über das Jenseits und Verborgene.

(4) Nach der bekannten Pausierung übersetzt. Laut einer alternativen Pausierung lautet es: „Doch seine Deutung kennt nur Allah und die mit tiefem Wissen Bescherten. Sie sagen:

إِنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ لَن تُغْنِىَ عَنْهُمْ أَمْوَٰلُهُمْ وَلَآ أَوْلَٰدُهُم
مِّنَ ٱللَّهِ شَيْـًٔا ۖ وَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمْ وَقُودُ ٱلنَّارِ ﴿١٠﴾ كَدَأْبِ ءَالِ
فِرْعَوْنَ وَٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ ۚ كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا فَأَخَذَهُمُ ٱللَّهُ
بِذُنُوبِهِمْ ۗ وَٱللَّهُ شَدِيدُ ٱلْعِقَابِ ﴿١١﴾ قُل لِّلَّذِينَ كَفَرُوا۟
سَتُغْلَبُونَ وَتُحْشَرُونَ إِلَىٰ جَهَنَّمَ ۖ وَبِئْسَ ٱلْمِهَادُ ﴿١٢﴾
قَدْ كَانَ لَكُمْ ءَايَةٌ فِى فِئَتَيْنِ ٱلْتَقَتَا ۖ فِئَةٌ تُقَٰتِلُ فِى
سَبِيلِ ٱللَّهِ وَأُخْرَىٰ كَافِرَةٌ يَرَوْنَهُم مِّثْلَيْهِمْ رَأْىَ
ٱلْعَيْنِ ۚ وَٱللَّهُ يُؤَيِّدُ بِنَصْرِهِۦ مَن يَشَآءُ ۗ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ
لَعِبْرَةً لِّأُو۟لِى ٱلْأَبْصَٰرِ ﴿١٣﴾ زُيِّنَ لِلنَّاسِ حُبُّ ٱلشَّهَوَٰتِ
مِنَ ٱلنِّسَآءِ وَٱلْبَنِينَ وَٱلْقَنَٰطِيرِ ٱلْمُقَنطَرَةِ مِنَ ٱلذَّهَبِ
وَٱلْفِضَّةِ وَٱلْخَيْلِ ٱلْمُسَوَّمَةِ وَٱلْأَنْعَٰمِ وَٱلْحَرْثِ ۗ ذَٰلِكَ
مَتَٰعُ ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا ۖ وَٱللَّهُ عِندَهُۥ حُسْنُ ٱلْمَـَٔابِ ﴿١٤﴾ قُلْ
أَؤُنَبِّئُكُم بِخَيْرٍ مِّن ذَٰلِكُمْ ۚ لِلَّذِينَ ٱتَّقَوْا۟ عِندَ رَبِّهِمْ
جَنَّٰتٌ تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ فِيهَا وَأَزْوَٰجٌ
مُّطَهَّرَةٌ وَرِضْوَٰنٌ مِّنَ ٱللَّهِ ۗ وَٱللَّهُ بَصِيرٌۢ بِٱلْعِبَادِ ﴿١٥﴾

(10) Denjenigen, die leugnen, nützen gewiss weder ihr Vermögen noch ihre Kinder auch nur das Geringste gegen Allah. Und jene sind der Brennstoff des Feuers (11) So erging es bereits dem Geschlecht der Pharaonen vor ihnen: Sie verleugneten Unsere Zeichen, und so packte sie Allah wegen ihrer Sünden. Und Allah ist streng im Strafen (12) Sag denen, die leugnen: „Ihr werdet besiegt und zur Hölle hin versammelt. Und was für ein schlimmes Ende!“ (13) HIhr hattet doch bereits ein Zeichen in zwei Scharen, die sich bekämpften: Eine Schar kämpft auf dem Weg Allahs und die andere ist leugnerisch, es kommt ihnen dem Augenschein nach so vor, als seien sie doppelt so viele wie sie selbst. Doch Allah steht mit Seinem Sieg bei, wem Er will. Darin ist gewiss eine Lehre für Leute mit Weitblick (14) Die Menschen werden dazu verlockt, die Begierde für Frauen, Söhne, angehäufte Zentner Gold und Silber, weidende Rösser, Weidevieh und Acker zu lieben. Jenes ist der Genuss des diesseitigen Lebens, doch ist bei Allah die beste Einkehr (15) Sag: „Soll ich Euch nicht von etwas Besserem als jenem erzählen? Diejenigen, die gottesfürchtig waren, erwarten bei ihrem Herrn Paradiesgärten, unter denen die Flüsse dahinfließen, ewig sind sie darin, und geläuterte Partner und Zufriedenheit von Allah.“ Und Allah durchschaut die Diener,

الَّذِينَ يَقُولُونَ رَبَّنَآ إِنَّنَآ ءَامَنَّا فَٱغْفِرْ لَنَا ذُنُوبَنَا
وَقِنَا عَذَابَ ٱلنَّارِ ﴿١٦﴾ ٱلصَّٰبِرِينَ وَٱلصَّٰدِقِينَ وَٱلْقَٰنِتِينَ
وَٱلْمُنفِقِينَ وَٱلْمُسْتَغْفِرِينَ بِٱلْأَسْحَارِ ﴿١٧﴾ شَهِدَ ٱللَّهُ
أَنَّهُۥ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ وَٱلْمَلَٰٓئِكَةُ وَأُو۟لُوا۟ ٱلْعِلْمِ قَآئِمًۢا
بِٱلْقِسْطِ ۚ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ ﴿١٨﴾ إِنَّ ٱلدِّينَ
عِندَ ٱللَّهِ ٱلْإِسْلَٰمُ ۗ وَمَا ٱخْتَلَفَ ٱلَّذِينَ أُو۟تُوا۟ ٱلْكِتَٰبَ
إِلَّا مِنۢ بَعْدِ مَا جَآءَهُمُ ٱلْعِلْمُ بَغْيًۢا بَيْنَهُمْ ۗ وَمَن يَكْفُرْ
بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ فَإِنَّ ٱللَّهَ سَرِيعُ ٱلْحِسَابِ ﴿١٩﴾ فَإِنْ حَآجُّوكَ
فَقُلْ أَسْلَمْتُ وَجْهِىَ لِلَّهِ وَمَنِ ٱتَّبَعَنِ ۗ وَقُل لِّلَّذِينَ أُو۟تُوا۟
ٱلْكِتَٰبَ وَٱلْأُمِّيِّـۧنَ ءَأَسْلَمْتُمْ ۚ فَإِنْ أَسْلَمُوا۟ فَقَدِ ٱهْتَدَوا۟ ۖ
وَّإِن تَوَلَّوْا۟ فَإِنَّمَا عَلَيْكَ ٱلْبَلَٰغُ ۗ وَٱللَّهُ بَصِيرٌۢ بِٱلْعِبَادِ ﴿٢٠﴾
إِنَّ ٱلَّذِينَ يَكْفُرُونَ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ وَيَقْتُلُونَ ٱلنَّبِيِّـۧنَ
بِغَيْرِ حَقٍّ وَيَقْتُلُونَ ٱلَّذِينَ يَأْمُرُونَ بِٱلْقِسْطِ مِنَ
ٱلنَّاسِ فَبَشِّرْهُم بِعَذَابٍ أَلِيمٍ ﴿٢١﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ حَبِطَتْ
أَعْمَٰلُهُمْ فِى ٱلدُّنْيَا وَٱلْءَاخِرَةِ وَمَا لَهُم مِّن نَّٰصِرِينَ ﴿٢٢﴾

(16) die sagen: „Unser Herr, wir glauben gewiss, so vergib uns unsere Sünden und verschone uns vor der Pein des Feuers!“, (17) die Standhaften, Aufrichtigen, Demütigen, Spendenden und in den frühen Morgenstunden um Vergebung Bittenden (18) Allah bezeugt, dass es keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihm gibt, und auch die Engel und Leute des Wissens, sie wahren dabei die Gerechtigkeit. Es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihm, dem Ehrwürdigen und Weisen (19) Die Religion bei Allah ist gewiss die Gottergebenheit (Islam). Und diejenigen, denen das Offenbarungsbuch gegeben wurde, wurden erst uneins, nachdem das Wissen zu ihnen gelangte, weil sie gegeneinander aufbegehrten. Und wer Allahs Zeichen leugnet, so ist Allah gewiss schnell im Abrechnen (20) TUnd wenn sie mit Dir (Mu-hammad) diskutieren, so sag: „Ich habe mein Antlitz Allah ergeben, und auch diejenigen, die mir folgen.“ Und sag denjenigen, denen das Buch gegeben wurde, und den Schriftunkundigen (Götzendienern): „Habt Ihr Euch (Allah) hingegeben?“ Wenn sie sich (Allah) hingeben, so sind sie rechtgeleitet. Und wenn sie sich abwenden, so obliegt Dir (Muhammad) lediglich die Verkündung. Und Allah durchschaut die Diener (21) Denjenigen, die Allahs Zeichen leugnen, die Propheten zu Unrecht töten und diejenigen Menschen töten, die Gerechtigkeit gebieten, verkünde ihnen eine schmerzhafte Pein! (22) Jene sind es, deren Taten im Diesseits und im Jenseits zunichte sind, und sie haben keine Helfer

أَلَمْ تَرَ إِلَى ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟ نَصِيبًا مِّنَ ٱلْكِتَٰبِ يُدْعَوْنَ إِلَىٰ كِتَٰبِ
ٱللَّهِ لِيَحْكُمَ بَيْنَهُمْ ثُمَّ يَتَوَلَّىٰ فَرِيقٌ مِّنْهُمْ وَهُم مُّعْرِضُونَ ﴿٢٣﴾
ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ قَالُوا۟ لَن تَمَسَّنَا ٱلنَّارُ إِلَّآ أَيَّامًا مَّعْدُودَٰتٍ ۖ
وَغَرَّهُمْ فِى دِينِهِم مَّا كَانُوا۟ يَفْتَرُونَ ﴿٢٤﴾ فَكَيْفَ إِذَا جَمَعْنَٰهُمْ
لِيَوْمٍ لَّا رَيْبَ فِيهِ وَوُفِّيَتْ كُلُّ نَفْسٍ مَّا كَسَبَتْ وَهُمْ
لَا يُظْلَمُونَ ﴿٢٥﴾ قُلِ ٱللَّهُمَّ مَٰلِكَ ٱلْمُلْكِ تُؤْتِى ٱلْمُلْكَ مَن
تَشَآءُ وَتَنزِعُ ٱلْمُلْكَ مِمَّن تَشَآءُ وَتُعِزُّ مَن تَشَآءُ وَتُذِلُّ مَن
تَشَآءُ ۖ بِيَدِكَ ٱلْخَيْرُ ۖ إِنَّكَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿٢٦﴾ تُولِجُ ٱلَّيْلَ
فِى ٱلنَّهَارِ وَتُولِجُ ٱلنَّهَارَ فِى ٱلَّيْلِ ۖ وَتُخْرِجُ ٱلْحَىَّ مِنَ ٱلْمَيِّتِ
وَتُخْرِجُ ٱلْمَيِّتَ مِنَ ٱلْحَىِّ ۖ وَتَرْزُقُ مَن تَشَآءُ بِغَيْرِ حِسَابٍ ﴿٢٧﴾
لَّا يَتَّخِذِ ٱلْمُؤْمِنُونَ ٱلْكَٰفِرِينَ أَوْلِيَآءَ مِن دُونِ ٱلْمُؤْمِنِينَ ۖ
وَمَن يَفْعَلْ ذَٰلِكَ فَلَيْسَ مِنَ ٱللَّهِ فِى شَىْءٍ إِلَّآ أَن تَتَّقُوا۟ مِنْهُمْ
تُقَىٰةً ۗ وَيُحَذِّرُكُمُ ٱللَّهُ نَفْسَهُۥ ۗ وَإِلَى ٱللَّهِ ٱلْمَصِيرُ ﴿٢٨﴾ قُلْ
إِن تُخْفُوا۟ مَا فِى صُدُورِكُمْ أَوْ تُبْدُوهُ يَعْلَمْهُ ٱللَّهُ ۗ وَيَعْلَمُ
مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِى ٱلْأَرْضِ ۗ وَٱللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿٢٩﴾

(23) Hast Du nicht jene (Juden und Christen) gesehen, denen ein Anteil des Buches gegeben wurde? Sie werden zum Buch Allahs aufgerufen, damit es zwischen ihnen richte. Doch dann wendet sich eine Schar von ihnen widerstrebend ab (24) Dies liegt daran, dass sie sagten: „Uns wird das Feuer nie berühren, bis auf gezählte Tage.“ Und so täuschte sie in ihrer Religiosität, was sie erlügen (25) Wie wird es (einst) um sie stehen, wenn Wir sie an einem Tag versammeln, an dem kein Zweifel besteht, und jeder Seele reichlich vergolten wird, was sie (an Taten) erwarb, ohne dass ihnen Unrecht geschieht? (26) Sag: „O Allah, Inhaber der Herrschaft, Du gibst ja die Herrschaft, wem Du willst, und entreißt die Herrschaft, wem Du willst, Du verhilfst zu Würde, wem Du willst, und erniedrigst, wen Du willst. In Deiner Hand ist das Gute; Du hast gewiss Macht über alle Dinge (27) Du lässt die Nacht in den Tag übergehen[1] und den Tag in die Nacht, und Du holst aus dem Lebendigen das Tote und aus dem Toten das Lebendige hervor. Und Du versorgst, wen Du willst, ohne Abrechnung.“ (28) Die Gläubigen dürfen die Leugner nicht zu ihren Nächsten unter Ausschluss der Gläubigen machen.[2] Und wer dies tut, der hat mit Allah nicht das Geringste zu schaffen, es sei denn, Ihr nehmt Euch vor ihnen äußerst in Acht.[3] Und Allah warnt Euch vor Sich selbst! Und zu Ihm ist der Ausgang (aller Dinge) (29) Sag: „Wenn Ihr offenlegt, was in Euren Herzen ist, oder es verheimlicht, so weiß es doch Allah. Und Er weiß, was in den Himmeln und auf Erden ist. Und Allah hat Macht über alle Dinge.“

(1) Wörtlich ‚eindringen‘.

(2) Dies bedeutet, dass ein gläubiger Mensch nicht ausschließlich Glaubensgegner zu seinen engsten Vertrauten machen und sich zugleich von den Gläubigen distanzieren darf. Der Vers bedeutet nicht, wie gelegentlich falsch übersetzt oder gedeutet wird, dass Gläubige keine Nichtmuslime als Freunde haben dürfen.

(3) Dies bedeutet, dass davon Gläubige ausgenommen sind, die wegen Lebensgefahr ihren Glauben verheimlichen.

يَوْمَ تَجِدُ كُلُّ نَفْسٍ مَّا عَمِلَتْ مِنْ خَيْرٍ مُّحْضَرًا وَمَا عَمِلَتْ
مِن سُوٓءٍ تَوَدُّ لَوْ أَنَّ بَيْنَهَا وَبَيْنَهُۥٓ أَمَدًۢا بَعِيدًا ۗ وَيُحَذِّرُكُمُ ٱللَّهُ
نَفْسَهُۥ ۗ وَٱللَّهُ رَءُوفٌۢ بِٱلْعِبَادِ ﴿٣٠﴾ قُلْ إِن كُنتُمْ تُحِبُّونَ ٱللَّهَ
فَٱتَّبِعُونِى يُحْبِبْكُمُ ٱللَّهُ وَيَغْفِرْ لَكُمْ ذُنُوبَكُمْ ۗ وَٱللَّهُ غَفُورٌ
رَّحِيمٌ ﴿٣١﴾ قُلْ أَطِيعُوا۟ ٱللَّهَ وَٱلرَّسُولَ ۖ فَإِن تَوَلَّوْا۟ فَإِنَّ ٱللَّهَ لَا يُحِبُّ
ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٣٢﴾ ۞ إِنَّ ٱللَّهَ ٱصْطَفَىٰٓ ءَادَمَ وَنُوحًا وَءَالَ إِبْرَٰهِيمَ
وَءَالَ عِمْرَٰنَ عَلَى ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٣٣﴾ ذُرِّيَّةًۢ بَعْضُهَا مِنۢ بَعْضٍ ۗ وَٱللَّهُ
سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٣٤﴾ إِذْ قَالَتِ ٱمْرَأَتُ عِمْرَٰنَ رَبِّ إِنِّى نَذَرْتُ لَكَ
مَا فِى بَطْنِى مُحَرَّرًا فَتَقَبَّلْ مِنِّىٓ ۖ إِنَّكَ أَنتَ ٱلسَّمِيعُ ٱلْعَلِيمُ ﴿٣٥﴾
فَلَمَّا وَضَعَتْهَا قَالَتْ رَبِّ إِنِّى وَضَعْتُهَآ أُنثَىٰ وَٱللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا وَضَعَتْ
وَلَيْسَ ٱلذَّكَرُ كَٱلْأُنثَىٰ ۖ وَإِنِّى سَمَّيْتُهَا مَرْيَمَ وَإِنِّىٓ أُعِيذُهَا بِكَ
وَذُرِّيَّتَهَا مِنَ ٱلشَّيْطَٰنِ ٱلرَّجِيمِ ﴿٣٦﴾ فَتَقَبَّلَهَا رَبُّهَا بِقَبُولٍ
حَسَنٍ وَأَنۢبَتَهَا نَبَاتًا حَسَنًا وَكَفَّلَهَا زَكَرِيَّا ۖ كُلَّمَا دَخَلَ عَلَيْهَا
زَكَرِيَّا ٱلْمِحْرَابَ وَجَدَ عِندَهَا رِزْقًا ۖ قَالَ يَٰمَرْيَمُ أَنَّىٰ لَكِ هَٰذَا ۖ
قَالَتْ هُوَ مِنْ عِندِ ٱللَّهِ ۖ إِنَّ ٱللَّهَ يَرْزُقُ مَن يَشَآءُ بِغَيْرِ حِسَابٍ ﴿٣٧﴾

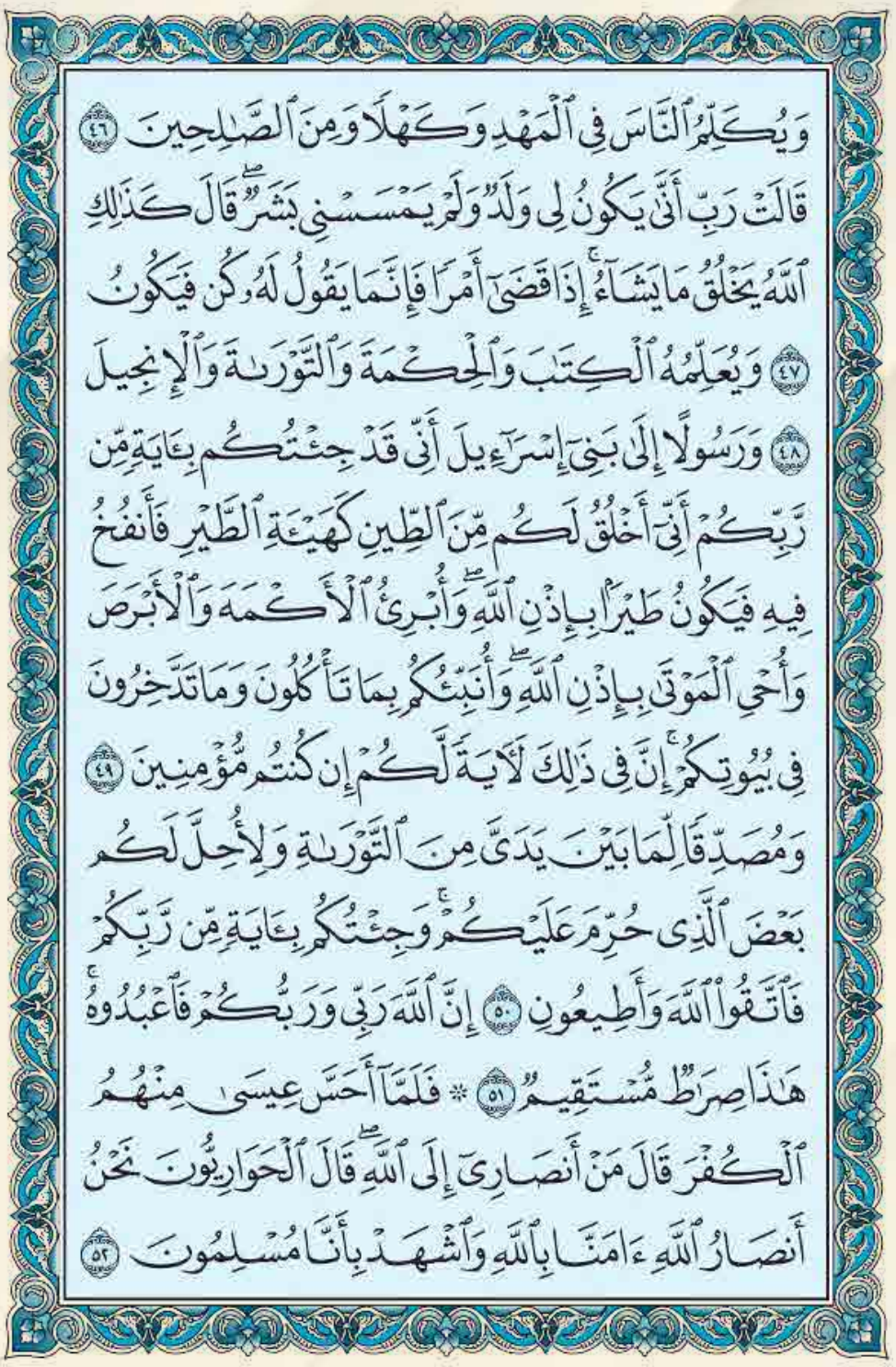
(30) Am Tag, da jede Seele vor sich findet, was sie an Gutem, aber auch, was sie an Schlechtem getan hat, wünscht sie sich, dass zwischen ihr und ihm (dem Schlechten) eine riesige Entfernung ist. Und Allah warnt Euch vor Sich selbst! Und Allah hat Mitleid mit den Dienern (31) Sag: „Wenn Ihr denn Allah liebt, so folgt mir (Muhammad), dann wird Allah Euch lieben und Euch Eure Sünden vergeben! Und Allah ist vergebend und barmherzig.“
(32) Sag: „Gehorcht Allah und Seinem Gesandten!“ Und wenn sie sich abwenden, so liebt Allah die Leugner nicht (33) Allah erkor gewiss Adam, Noah, die Familie Abrahams und die Familie ʿImrāns unter den Weltenbewohnern (ihrer Zeit) aus; (34) sie sind Nachkommen, die voneinander abstammen. Und Allah ist hörend und allwissend (35) Als ʿImrāns Frau sagte: „Mein Herr, ich habe Dir gelobt, dass das, was in meinem Bauch ist, (zum Tempeldienst) freigestellt ist, so nimm dies von mir an! Du bist ja der Hörende und Allwissende!“ (36) Als sie sie (Maria) gebar, sagte sie: „Mein Herr, ich habe ein Mädchen geboren!“, doch Allah weiß am besten, was sie geboren hat, und Mädchen sind nicht wie Jungen. „Und ich habe sie Maria genannt und bitte Dich um Schutz für sie und ihre Nachkommen vor dem verfluchten Satan!“ (37) Und so nahm ihr Herr sie aufs Beste an, ließ sie schön heranwachsen und gab sie in Zacharias Obhut. Jedes Mal, wenn Zacharias sie in der Gebetsnische aufsuchte, fand er sie versorgt vor. Er fragte: „O Maria, woher hast Du das?“ Sie antwortete: „Es ist von Allah, Allah versorgt ja, wen Er will, ohne Abrechnung.“

هُنَالِكَ دَعَا زَكَرِيَّا رَبَّهُۥ ۖ قَالَ رَبِّ هَبْ لِى مِن لَّدُنكَ ذُرِّيَّةً
طَيِّبَةً ۖ إِنَّكَ سَمِيعُ ٱلدُّعَآءِ ﴿٣٨﴾ فَنَادَتْهُ ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ وَهُوَ قَآئِمٌ
يُصَلِّى فِى ٱلْمِحْرَابِ أَنَّ ٱللَّهَ يُبَشِّرُكَ بِيَحْيَىٰ مُصَدِّقًۢا بِكَلِمَةٍ
مِّنَ ٱللَّهِ وَسَيِّدًا وَحَصُورًا وَنَبِيًّا مِّنَ ٱلصَّٰلِحِينَ ﴿٣٩﴾ قَالَ رَبِّ
أَنَّىٰ يَكُونُ لِى غُلَٰمٌ وَقَدْ بَلَغَنِىَ ٱلْكِبَرُ وَٱمْرَأَتِى عَاقِرٌ ۖ قَالَ
كَذَٰلِكَ ٱللَّهُ يَفْعَلُ مَا يَشَآءُ ﴿٤٠﴾ قَالَ رَبِّ ٱجْعَل لِّىٓ ءَايَةً ۚ
قَالَ ءَايَتُكَ أَلَّا تُكَلِّمَ ٱلنَّاسَ ثَلَٰثَةَ أَيَّامٍ إِلَّا رَمْزًا ۗ وَٱذْكُر
رَّبَّكَ كَثِيرًا وَسَبِّحْ بِٱلْعَشِىِّ وَٱلْإِبْكَٰرِ ﴿٤١﴾ وَإِذْ قَالَتِ
ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ يَٰمَرْيَمُ إِنَّ ٱللَّهَ ٱصْطَفَىٰكِ وَطَهَّرَكِ وَٱصْطَفَىٰكِ
عَلَىٰ نِسَآءِ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٤٢﴾ يَٰمَرْيَمُ ٱقْنُتِى لِرَبِّكِ وَٱسْجُدِى
وَٱرْكَعِى مَعَ ٱلرَّٰكِعِينَ ﴿٤٣﴾ ذَٰلِكَ مِنْ أَنۢبَآءِ ٱلْغَيْبِ نُوحِيهِ إِلَيْكَ ۚ
وَمَا كُنتَ لَدَيْهِمْ إِذْ يُلْقُونَ أَقْلَٰمَهُمْ أَيُّهُمْ يَكْفُلُ مَرْيَمَ
وَمَا كُنتَ لَدَيْهِمْ إِذْ يَخْتَصِمُونَ ﴿٤٤﴾ إِذْ قَالَتِ ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ
يَٰمَرْيَمُ إِنَّ ٱللَّهَ يُبَشِّرُكِ بِكَلِمَةٍ مِّنْهُ ٱسْمُهُ ٱلْمَسِيحُ عِيسَى
ٱبْنُ مَرْيَمَ وَجِيهًا فِى ٱلدُّنْيَا وَٱلْءَاخِرَةِ وَمِنَ ٱلْمُقَرَّبِينَ ﴿٤٥﴾

(38) Da rief Zacharias seinen Herrn an, indem er sagte: „Mein Herr, schenke mir von Dir gute Nachkommen! Du erhörst ja stets das Bittgebet!“
(39) Sogleich riefen ihn die Engel, als er noch in der Gebetsnische stand und betete, „dass Allah Dir Yaḥyā[1] verheißt, der ein Wort Allahs bestätigt, ein Herr, Asket[2] und ein Prophet der Rechtschaffenen ist.“
(40) Er erwiderte: „Mein Herr, wie soll ich denn einen Jungen bekommen, wo ich doch bereits alt bin und meine Frau unfruchtbar ist?“ Er sagte: „So ist es, Allah tut, was Er will.“
(41) Er (Zacharias) sagte: „Mein Herr, gib mir ein Zeichen!“ Er sagte: „Dein Zeichen soll sein, dass Du drei Tage nur über Gesten zu den Menschen sprichst. Und gedenke häufig Deines Herrn und lobpreise (Ihn) des Abends und in der Frühe!“
(42) Und als die Engel sagten: „O Maria, Allah hat Dich gewiss auserkoren, geläutert und unter allen Frauen der Welten auserkoren!
(43) O Maria, sei demütig für Deinen Herrn, wirf Dich nieder und verbeuge Dich mit den sich Verbeugenden!“
(44) Jenes gehört zu den verborgenen Geschichten, die Wir Dir (Muhammad) offenbaren. Und Du warst ja nicht bei ihnen, als sie ihre Lose warfen, wer von ihnen die Vormundschaft für Maria übernimmt. Und Du warst ja nicht bei ihnen, als sie sich (deswegen) stritten
(45) Als die Engel sagten: „O Maria, Allah verheißt Dir ein Wort von Ihm, er heißt der Messias, Jesus, Sohn der Maria, er ist angesehen im Diesseits und im Jenseits und gehört zu den (Allah) Nahestehenden

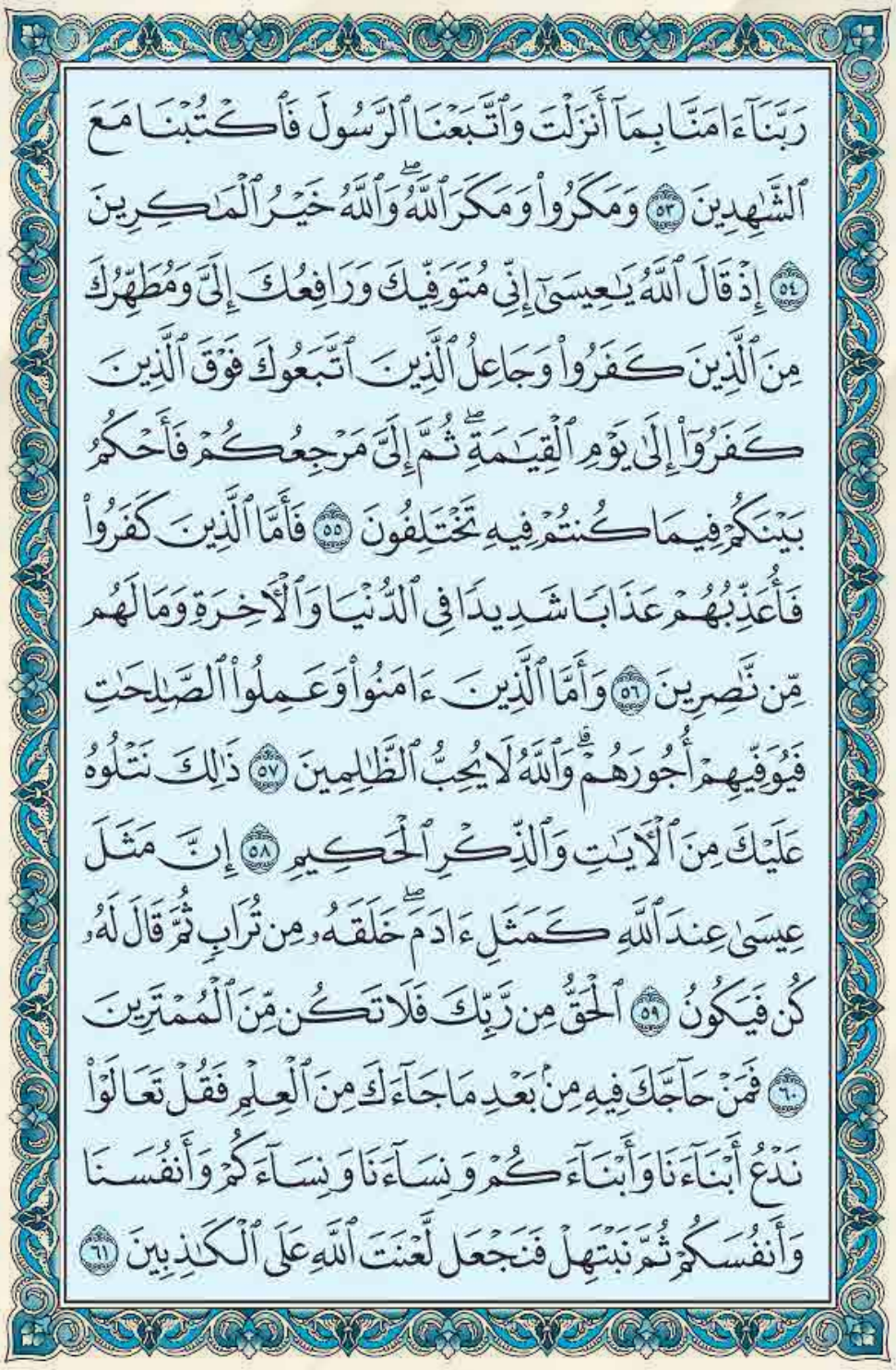
(1) Häufig mit Johannes übersetzt, doch ist nicht eindeutig festzulegen, ob beide identisch sind.

(2) Alternative Übersetzungen für ḥaṣūr sind ‚Enthaltsamer‘, ‚Keuscher‘.


وَيُكَلِّمُ ٱلنَّاسَ فِي ٱلْمَهْدِ وَكَهْلًا وَمِنَ ٱلصَّٰلِحِينَ ﴿٤٦﴾
قَالَتْ رَبِّ أَنَّىٰ يَكُونُ لِي وَلَدٌ وَلَمْ يَمْسَسْنِي بَشَرٌ ۖ قَالَ كَذَٰلِكِ
ٱللَّهُ يَخْلُقُ مَا يَشَآءُ ۚ إِذَا قَضَىٰٓ أَمْرًا فَإِنَّمَا يَقُولُ لَهُۥ كُن فَيَكُونُ
﴿٤٧﴾ وَيُعَلِّمُهُ ٱلْكِتَٰبَ وَٱلْحِكْمَةَ وَٱلتَّوْرَىٰةَ وَٱلْإِنجِيلَ
﴿٤٨﴾ وَرَسُولًا إِلَىٰ بَنِيٓ إِسْرَٰٓءِيلَ أَنِّى قَدْ جِئْتُكُم بِـَٔايَةٍ مِّن
رَّبِّكُمْ أَنِّىٓ أَخْلُقُ لَكُم مِّنَ ٱلطِّينِ كَهَيْـَٔةِ ٱلطَّيْرِ فَأَنفُخُ
فِيهِ فَيَكُونُ طَيْرًۢا بِإِذْنِ ٱللَّهِ ۖ وَأُبْرِئُ ٱلْأَكْمَهَ وَٱلْأَبْرَصَ
وَأُحْىِ ٱلْمَوْتَىٰ بِإِذْنِ ٱللَّهِ ۖ وَأُنَبِّئُكُم بِمَا تَأْكُلُونَ وَمَا تَدَّخِرُونَ
فِى بُيُوتِكُمْ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَـَٔايَةً لَّكُمْ إِن كُنتُم مُّؤْمِنِينَ ﴿٤٩﴾
وَمُصَدِّقًا لِّمَا بَيْنَ يَدَىَّ مِنَ ٱلتَّوْرَىٰةِ وَلِأُحِلَّ لَكُم
بَعْضَ ٱلَّذِى حُرِّمَ عَلَيْكُمْ ۚ وَجِئْتُكُم بِـَٔايَةٍ مِّن رَّبِّكُمْ
فَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ وَأَطِيعُونِ ﴿٥٠﴾ إِنَّ ٱللَّهَ رَبِّى وَرَبُّكُمْ فَٱعْبُدُوهُ ۗ
هَٰذَا صِرَٰطٌ مُّسْتَقِيمٌ ﴿٥١﴾ ۞ فَلَمَّآ أَحَسَّ عِيسَىٰ مِنْهُمُ
ٱلْكُفْرَ قَالَ مَنْ أَنصَارِىٓ إِلَى ٱللَّهِ ۖ قَالَ ٱلْحَوَارِيُّونَ نَحْنُ
أَنصَارُ ٱللَّهِ ءَامَنَّا بِٱللَّهِ وَٱشْهَدْ بِأَنَّا مُسْلِمُونَ ﴿٥٢﴾

(46) Und er spricht zu den Menschen in der Wiege und als reifer Mann und gehört zu den Rechtschaffenen
(47) Sie (Maria) fragte: „Mein Herr, wie soll ich denn ein Kind bekommen, wo mich doch kein Mensch berührt hat?“ Er antwortete: „So erschafft Allah, was Er will. Wenn Er eine Sache beschließt, sagt Er ‚Sei!‘, und es ist.“
(48) Und Er lehrt ihn das Buch, die Weisheit, die Thora und das Evangelium (49) Und er ist ein Gesandter zu den Kindern Israels, „Ich habe Euch ein Zeichen von Eurem Herrn überbracht. Ich schaffe für Euch aus dem Lehm etwas, was der Form eines Vogels gleicht, hauche hinein und es wird sogleich mit Allahs Erlaubnis ein Vogel. Und ich heile den Blinden und Aussätzigen und erwecke die Toten mit Allahs Erlaubnis zum Leben. Und ich berichte Euch, was Ihr esst und was Ihr in Euren Häusern lagert. Darin ist ein Zeichen für Euch, wenn Ihr denn gläubig seid (50) Und ich bestätige, was vor mir von der Thora offenbart wurde, und um Euch etwas von dem zu erlauben, was Euch verboten war.[1] Und ich habe Euch ein Zeichen von Eurem Herrn gebracht, fürchtet also Allah und gehorcht mir!
(51) Allah ist gewiss mein und Euer Herr, also ehrt Ihn! Dies ist ein gerader Weg.“ (52) Als Jesus an ihnen den Unglauben bemerkte, fragte er: „Wer sind meine Helfer (auf dem Weg) zu Allah?“ Die Jünger antworteten: „Wir sind Allahs Helfer, wir glauben an Allah, also bezeuge, dass wir gläubig sind!“

(1) Das Urevangelium hob zahlreiche jüdische Gebote auf, die laut Koran auf Unrecht zurückzuführen sind (s. etwa Vers 4:160).



رَبَّنَآ ءَامَنَّا بِمَآ أَنزَلْتَ وَٱتَّبَعْنَا ٱلرَّسُولَ فَٱكْتُبْنَا مَعَ
ٱلشَّٰهِدِينَ ﴿٥٣﴾ وَمَكَرُوا۟ وَمَكَرَ ٱللَّهُ ۖ وَٱللَّهُ خَيْرُ ٱلْمَٰكِرِينَ
﴿٥٤﴾ إِذْ قَالَ ٱللَّهُ يَٰعِيسَىٰٓ إِنِّى مُتَوَفِّيكَ وَرَافِعُكَ إِلَىَّ وَمُطَهِّرُكَ
مِنَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ وَجَاعِلُ ٱلَّذِينَ ٱتَّبَعُوكَ فَوْقَ ٱلَّذِينَ
كَفَرُوٓا۟ إِلَىٰ يَوْمِ ٱلْقِيَٰمَةِ ۖ ثُمَّ إِلَىَّ مَرْجِعُكُمْ فَأَحْكُمُ
بَيْنَكُمْ فِيمَا كُنتُمْ فِيهِ تَخْتَلِفُونَ ﴿٥٥﴾ فَأَمَّا ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟
فَأُعَذِّبُهُمْ عَذَابًا شَدِيدًا فِى ٱلدُّنْيَا وَٱلْءَاخِرَةِ وَمَا لَهُم
مِّن نَّٰصِرِينَ ﴿٥٦﴾ وَأَمَّا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ
فَيُوَفِّيهِمْ أُجُورَهُمْ ۗ وَٱللَّهُ لَا يُحِبُّ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٥٧﴾ ذَٰلِكَ نَتْلُوهُ
عَلَيْكَ مِنَ ٱلْءَايَٰتِ وَٱلذِّكْرِ ٱلْحَكِيمِ ﴿٥٨﴾ إِنَّ مَثَلَ
عِيسَىٰ عِندَ ٱللَّهِ كَمَثَلِ ءَادَمَ ۖ خَلَقَهُۥ مِن تُرَابٍ ثُمَّ قَالَ لَهُۥ
كُن فَيَكُونُ ﴿٥٩﴾ ٱلْحَقُّ مِن رَّبِّكَ فَلَا تَكُن مِّنَ ٱلْمُمْتَرِينَ
﴿٦٠﴾ فَمَنْ حَآجَّكَ فِيهِ مِنۢ بَعْدِ مَا جَآءَكَ مِنَ ٱلْعِلْمِ فَقُلْ تَعَالَوْا۟
نَدْعُ أَبْنَآءَنَا وَأَبْنَآءَكُمْ وَنِسَآءَنَا وَنِسَآءَكُمْ وَأَنفُسَنَا
وَأَنفُسَكُمْ ثُمَّ نَبْتَهِلْ فَنَجْعَل لَّعْنَتَ ٱللَّهِ عَلَى ٱلْكَٰذِبِينَ ﴿٦١﴾

(53) Unser Herr, wir glauben an das, was Du herabgesandt hast, und folgen dem Gesandten, schreib uns also den Zeugen zu!“ (54) Und sie (die Glaubensgegner) schmiedeten Pläne und Allah schmiedete Pläne,(1) doch ist Allah der beste derer, die Pläne schmieden
(55) Als Allah sagte: „O Jesus, Ich werde Dich abberufen, Dich zu Mir emporheben, Dich von jenen reinigen, die leugnen, und diejenigen, die Dir folgten, bis zum Tag der Auferstehung über jene stellen, die leugnen. Sodann werdet Ihr zu Mir zurückkehren, damit Ich zwischen Euch in dem richte, worin Ihr uneins wart (56) Was die anbelangt, die leugnen, sie werde Ich im Diesseits und im Jenseits heftig peinigen, und sie werden keine Helfer haben (57) Und was diejenigen anbelangt, die bereits glaubten und Rechtschaffenes taten, ihnen wird Er ihren Lohn reichlich bemessen. Und Allah liebt die Übeltäter nicht (58) Jenes tragen Wir Dir (Muḥammad) in Form der Zeichen (Koranversen) und der weisen Ermahnung vor (59) Jesus ist bei Allah gewiss so wie Adam: Er erschuf ihn aus Erde und sagte: „Sei!“, und sogleich war er (60) (Es ist) die Wahrheit von Deinem Herrn. Sei also kein Zweifler! (61) Und wenn sie mit Dir über ihn (Jesus) nach dem Wissen diskutieren ----„Kommt, rufen wir doch unsere und Eure Söhne, unsere und Eure Frauen und uns selbst und Euch zusammen, sodann werden wir (Allah) anflehen und bitten, dass Allahs Fluch auf den Lügnern lasten solle.“

(1) Mit den Plänen, die Allah schmiedet, ist letztendlich Allahs Bestimmung gemeint. Sie ist dem Menschen verborgen, somit weiß keine Person, was Allah mit ihr vorhat. Und Allah lässt den Menschen die Wahl, sich für oder gegen Ihn zu entscheiden. Doch wer sich gegen Ihn entscheidet, den trifft Allahs Plan, die Glaubensverweigerer im Diesseits mit Genüssen über ihr Schicksal im Jenseits hinwegzutäuschen, auch wenn sie davon bereits im Diesseits erfahren, dies aber belächeln.

إِنَّ هَٰذَا لَهُوَ ٱلْقَصَصُ ٱلْحَقُّ ۚ وَمَا مِنْ إِلَٰهٍ إِلَّا ٱللَّهُ ۚ وَإِنَّ ٱللَّهَ لَهُوَ
ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ ﴿٦٢﴾ فَإِن تَوَلَّوْا۟ فَإِنَّ ٱللَّهَ عَلِيمٌۢ بِٱلْمُفْسِدِينَ
﴿٦٣﴾ قُلْ يَٰٓأَهْلَ ٱلْكِتَٰبِ تَعَالَوْا۟ إِلَىٰ كَلِمَةٍ سَوَآءٍۭ بَيْنَنَا
وَبَيْنَكُمْ أَلَّا نَعْبُدَ إِلَّا ٱللَّهَ وَلَا نُشْرِكَ بِهِۦ شَيْـًٔا وَلَا يَتَّخِذَ
بَعْضُنَا بَعْضًا أَرْبَابًا مِّن دُونِ ٱللَّهِ ۚ فَإِن تَوَلَّوْا۟ فَقُولُوا۟ ٱشْهَدُوا۟
بِأَنَّا مُسْلِمُونَ ﴿٦٤﴾ يَٰٓأَهْلَ ٱلْكِتَٰبِ لِمَ تُحَآجُّونَ فِىٓ إِبْرَٰهِيمَ
وَمَآ أُنزِلَتِ ٱلتَّوْرَىٰةُ وَٱلْإِنجِيلُ إِلَّا مِنۢ بَعْدِهِۦٓ ۚ أَفَلَا تَعْقِلُونَ
﴿٦٥﴾ هَٰٓأَنتُمْ هَٰٓؤُلَآءِ حَٰجَجْتُمْ فِيمَا لَكُم بِهِۦ عِلْمٌ فَلِمَ
تُحَآجُّونَ فِيمَا لَيْسَ لَكُم بِهِۦ عِلْمٌ ۚ وَٱللَّهُ يَعْلَمُ وَأَنتُمْ
لَا تَعْلَمُونَ ﴿٦٦﴾ مَا كَانَ إِبْرَٰهِيمُ يَهُودِيًّا وَلَا نَصْرَانِيًّا
وَلَٰكِن كَانَ حَنِيفًا مُّسْلِمًا وَمَا كَانَ مِنَ ٱلْمُشْرِكِينَ ﴿٦٧﴾
إِنَّ أَوْلَى ٱلنَّاسِ بِإِبْرَٰهِيمَ لَلَّذِينَ ٱتَّبَعُوهُ وَهَٰذَا ٱلنَّبِىُّ وَٱلَّذِينَ
ءَامَنُوا۟ ۗ وَٱللَّهُ وَلِىُّ ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿٦٨﴾ وَدَّت طَّآئِفَةٌ مِّنْ أَهْلِ ٱلْكِتَٰبِ
لَوْ يُضِلُّونَكُمْ ۖ وَمَا يُضِلُّونَ إِلَّآ أَنفُسَهُمْ ۖ وَمَا يَشْعُرُونَ ﴿٦٩﴾ يَٰٓأَهْلَ
ٱلْكِتَٰبِ لِمَ تَكْفُرُونَ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ وَأَنتُمْ تَشْهَدُونَ ﴿٧٠﴾

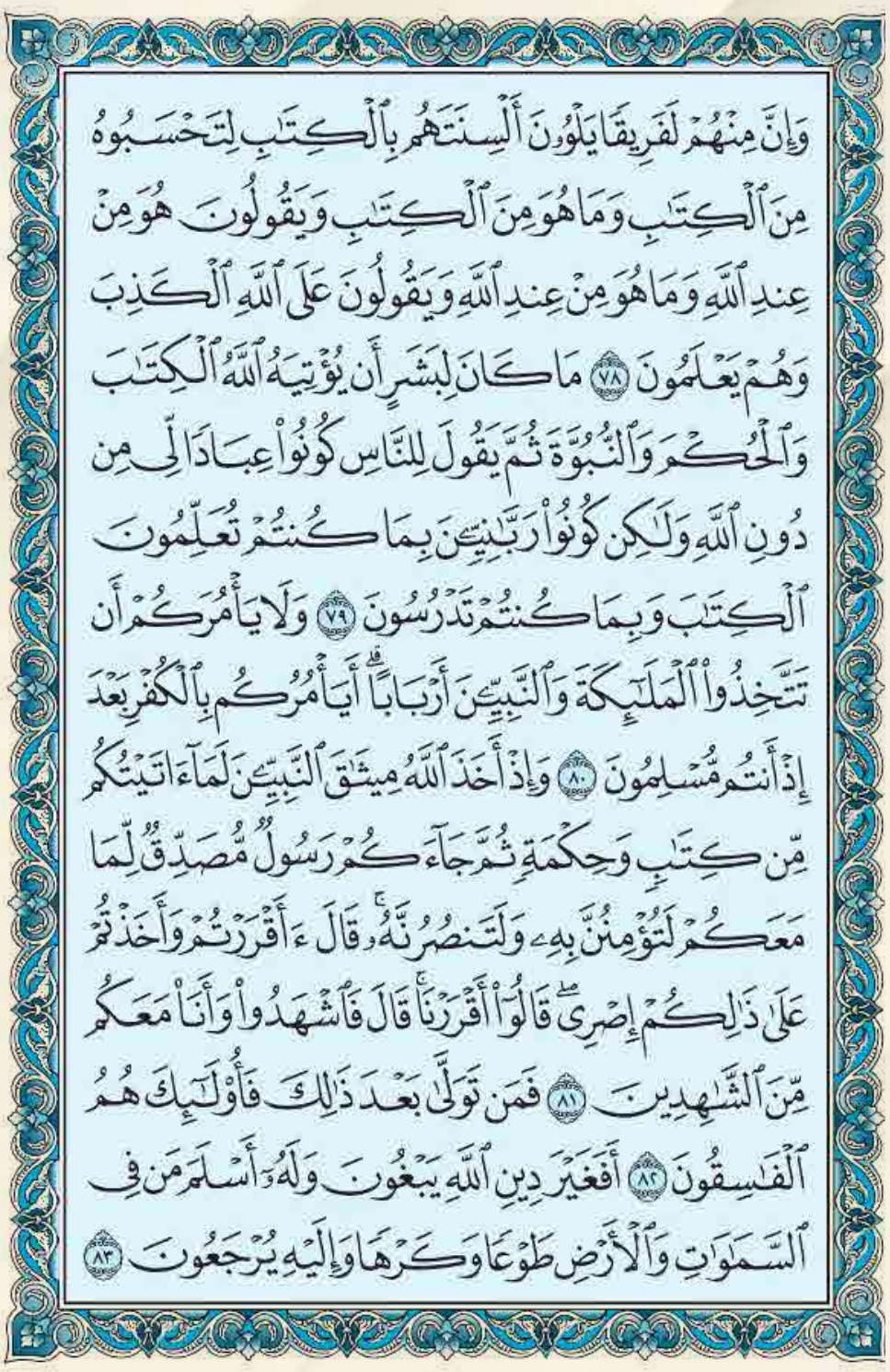
(62) Das sind gewiss die wahren Geschichten. Und es gibt nichts Verehrungswürdiges außer Allah. Und Allah ist gewiss der Ehrwürdige und Weise (63) Und wenn sie sich abwenden, so weiß Allah genau Bescheid um die Übeltäter (64) Sag: „O ihr Anhänger der Schriftreligion, kommt her zu einer gemeinsamen Aussage zwischen uns und Euch, dass wir nichts außer Allah verehren, Ihm nichts beigesellen und sich nicht manche andere zu Herren neben Allah nehmen!“ Und wenn sie sich abwenden sollten, so sagt: „Bezeugt, dass wir gottergeben (Muslime) sind!“ (65) O Anhänger der Schriftreligion, warum diskutiert Ihr über Abraham, wo doch die Thora und das Evangelium erst nach ihm offenbart wurden?(1) Begreift Ihr denn nicht? (66) Ihr wart es doch, die Ihr über Dinge diskutiertet, über die Ihr Wissen habt, warum diskutiert Ihr also nun über Dinge, über die Ihr kein Wissen habt? Und Allah weiß es, doch Ihr wisst es nicht (67) Abraham war weder Jude noch Christ, vielmehr war er lauter und gottergeben. Und er gehörte nicht zu den Götzendienern (68) Die Abraham am nächsten stehenden Menschen sind gewiss diejenigen, die ihm folgen, und dieser Prophet (Muhammad) und diejenigen, die bereits glauben. Und Allah ist der Nächste der Gläubigen (69) Eine Gruppe unter den Anhängern der Schriftreligion wünschte sich, Euch in die Irre zu führen. Doch führen sie sich nur selbst in die Irre, ohne es zu bemerken (70) O Ihr Anhänger der Schriftreligion, warum leugnet Ihr Allahs Zeichen, obwohl Ihr es bezeugt?

(1) Dies bedeutet, dass das Judentum, das sich auf die Thora beruft, und das Christentum, das sich auf das Neue Testament beruft, keinen Anspruch darauf haben, Abraham als Juden oder Christen zu bezeichnen, da die Thora und das Evangelium erst lange nach Abraham offenbart wurden.

يَٰٓأَهۡلَ ٱلۡكِتَٰبِ لِمَ تَلۡبِسُونَ ٱلۡحَقَّ بِٱلۡبَٰطِلِ وَتَكۡتُمُونَ ٱلۡحَقَّ
وَأَنتُمۡ تَعۡلَمُونَ ٧١ وَقَالَت طَّآئِفَةٞ مِّنۡ أَهۡلِ ٱلۡكِتَٰبِ ءَامِنُواْ
بِٱلَّذِيٓ أُنزِلَ عَلَى ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَجۡهَ ٱلنَّهَارِ وَٱكۡفُرُوٓاْ ءَاخِرَهُۥ
لَعَلَّهُمۡ يَرۡجِعُونَ ٧٢ وَلَا تُؤۡمِنُوٓاْ إِلَّا لِمَن تَبِعَ دِينَكُمۡ قُلۡ إِنَّ
ٱلۡهُدَىٰ هُدَى ٱللَّهِ أَن يُؤۡتَىٰٓ أَحَدٞ مِّثۡلَ مَآ أُوتِيتُمۡ أَوۡ يُحَآجُّوكُمۡ
عِندَ رَبِّكُمۡۗ قُلۡ إِنَّ ٱلۡفَضۡلَ بِيَدِ ٱللَّهِ يُؤۡتِيهِ مَن يَشَآءُۗ وَٱللَّهُ
وَٰسِعٌ عَلِيمٞ ٧٣ يَخۡتَصُّ بِرَحۡمَتِهِۦ مَن يَشَآءُۗ وَٱللَّهُ ذُو ٱلۡفَضۡلِ
ٱلۡعَظِيمِ ٧٤ ۞ وَمِنۡ أَهۡلِ ٱلۡكِتَٰبِ مَنۡ إِن تَأۡمَنۡهُ بِقِنطَارٖ
يُؤَدِّهِۦٓ إِلَيۡكَ وَمِنۡهُم مَّنۡ إِن تَأۡمَنۡهُ بِدِينَارٖ لَّا يُؤَدِّهِۦٓ إِلَيۡكَ
إِلَّا مَا دُمۡتَ عَلَيۡهِ قَآئِمٗاۚ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمۡ قَالُواْ لَيۡسَ عَلَيۡنَا فِي
ٱلۡأُمِّيِّـۧنَ سَبِيلٞ وَيَقُولُونَ عَلَى ٱللَّهِ ٱلۡكَذِبَ وَهُمۡ يَعۡلَمُونَ
٧٥ بَلَىٰ مَنۡ أَوۡفَىٰ بِعَهۡدِهِۦ وَٱتَّقَىٰ فَإِنَّ ٱللَّهَ يُحِبُّ ٱلۡمُتَّقِينَ
٧٦ إِنَّ ٱلَّذِينَ يَشۡتَرُونَ بِعَهۡدِ ٱللَّهِ وَأَيۡمَٰنِهِمۡ ثَمَنٗا قَلِيلًا
أُوْلَٰٓئِكَ لَا خَلَٰقَ لَهُمۡ فِي ٱلۡأٓخِرَةِ وَلَا يُكَلِّمُهُمُ ٱللَّهُ وَلَا يَنظُرُ
إِلَيۡهِمۡ يَوۡمَ ٱلۡقِيَٰمَةِ وَلَا يُزَكِّيهِمۡ وَلَهُمۡ عَذَابٌ أَلِيمٞ ٧٧

(71) O Ihr Anhänger der Schriftreligion, warum verbergt Ihr die Wahrheit mit Falschem und vertuscht die Wahrheit, obwohl Ihr es wisst? (72) Und eine Gruppe unter den Anhängern der Schrift sagte: „Glaubt an das, was denen, die glauben, offenbart wurde, doch leugnet es am Ende des Tages, vielleicht fallen sie ja wieder ab!“ (73) Doch glaubt nur dem, der Eurer Religion folgt! Sag: „Die Rechtleitung ist die Rechtleitung Allahs, dass jemandem gleiches gegeben wird wie das, was Euch gegeben wurde, oder sie gegen Euch damit bei Eurem Herrn argumentieren.“ Sag: „Die Güte liegt gewiss bei Allah, Er gibt sie, wem Er will. Und Allah ist umfassend und allwissend (74) Er zeichnet durch Seine Güte aus, wen Er will. Und Allah ist der Inhaber der immensen Güte (75) Und unter den Anhängern der Schriftreligion ist mancher, wenn Du ihm einen Zentner anvertraust, händigt er ihn Dir aus. Und unter ihnen ist mancher, wenn Du ihm einen Dinar anvertraust, händigt er ihn Dir nicht aus, es sei denn, Du drängst ihn dazu. Dies liegt daran, dass sie sagen: „Uns kann man wegen der Schriftunkundigen nicht belangen“,(1) doch äußern sie über Allah wissentlich Lügen (76) Vielmehr ist es so: Wer seinen Bund erfüllt und gottesfürchtig ist, so liebt Allah gewiss die Gottesfürchtigen (77) Diejenigen, die mit Allahs Bund und ihren Eiden einen geringen Lohn erkaufen, haben am Jenseits gewiss keinen Anteil, Allah spricht sie weder an, noch würdigt Er sie am Tag der Auferstehung eines Blickes, noch läutert Er sie (von ihren Sünden) und ihnen droht eine schmerzhafte Pein

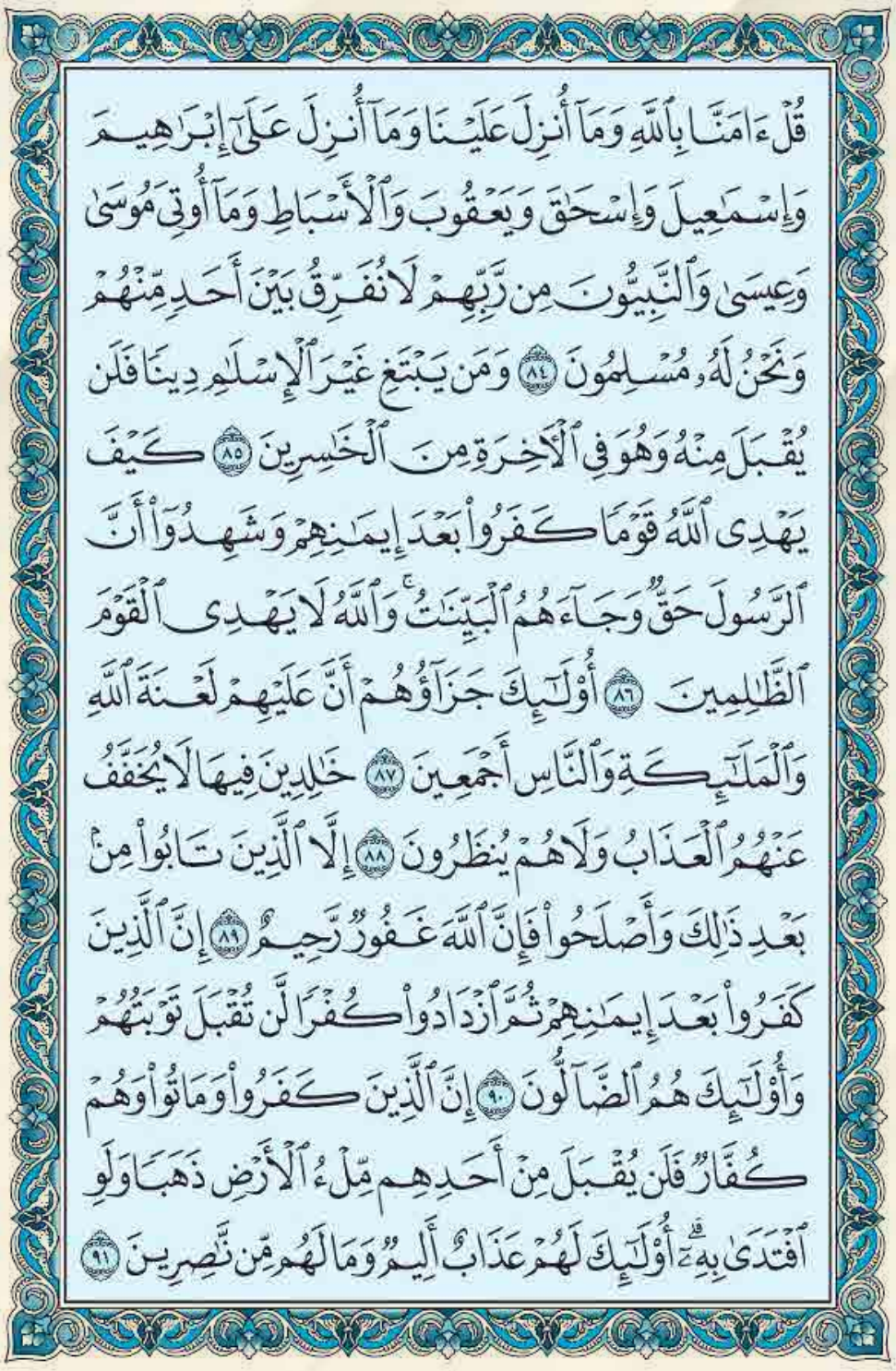
(1) Gemeint ist die Lehre im Judentum, dass Juden gegenüber Nichtjuden die Gebote der Thora nicht beachten müssten, weil sie meinen, sie gelten nur unter Juden. Daher erachten sie es etwa als erlaubt, von Nichtjuden Zinsen einzunehmen.


وَإِنَّ مِنْهُمْ لَفَرِيقًا يَلْوُۥنَ أَلْسِنَتَهُم بِٱلْكِتَٰبِ لِتَحْسَبُوهُ
مِنَ ٱلْكِتَٰبِ وَمَا هُوَ مِنَ ٱلْكِتَٰبِ وَيَقُولُونَ هُوَ مِنْ
عِندِ ٱللَّهِ وَمَا هُوَ مِنْ عِندِ ٱللَّهِ وَيَقُولُونَ عَلَى ٱللَّهِ ٱلْكَذِبَ
وَهُمْ يَعْلَمُونَ ﴿٧٨﴾ مَا كَانَ لِبَشَرٍ أَن يُؤْتِيَهُ ٱللَّهُ ٱلْكِتَٰبَ
وَٱلْحُكْمَ وَٱلنُّبُوَّةَ ثُمَّ يَقُولَ لِلنَّاسِ كُونُوا۟ عِبَادًا لِّى مِن
دُونِ ٱللَّهِ وَلَٰكِن كُونُوا۟ رَبَّٰنِيِّۧنَ بِمَا كُنتُمْ تُعَلِّمُونَ
ٱلْكِتَٰبَ وَبِمَا كُنتُمْ تَدْرُسُونَ ﴿٧٩﴾ وَلَا يَأْمُرَكُمْ أَن
تَتَّخِذُوا۟ ٱلْمَلَٰٓئِكَةَ وَٱلنَّبِيِّۧنَ أَرْبَابًا ۚ أَيَأْمُرُكُم بِٱلْكُفْرِ بَعْدَ
إِذْ أَنتُم مُّسْلِمُونَ ﴿٨٠﴾ وَإِذْ أَخَذَ ٱللَّهُ مِيثَٰقَ ٱلنَّبِيِّۧنَ لَمَآ ءَاتَيْتُكُم
مِّن كِتَٰبٍ وَحِكْمَةٍ ثُمَّ جَآءَكُمْ رَسُولٌ مُّصَدِّقٌ لِّمَا
مَعَكُمْ لَتُؤْمِنُنَّ بِهِۦ وَلَتَنصُرُنَّهُۥ ۚ قَالَ ءَأَقْرَرْتُمْ وَأَخَذْتُمْ
عَلَىٰ ذَٰلِكُمْ إِصْرِى ۖ قَالُوٓا۟ أَقْرَرْنَا ۚ قَالَ فَٱشْهَدُوا۟ وَأَنَا۠ مَعَكُم
مِّنَ ٱلشَّٰهِدِينَ ﴿٨١﴾ فَمَن تَوَلَّىٰ بَعْدَ ذَٰلِكَ فَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ
ٱلْفَٰسِقُونَ ﴿٨٢﴾ أَفَغَيْرَ دِينِ ٱللَّهِ يَبْغُونَ وَلَهُۥٓ أَسْلَمَ مَن فِى
ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ طَوْعًا وَكَرْهًا وَإِلَيْهِ يُرْجَعُونَ ﴿٨٣﴾

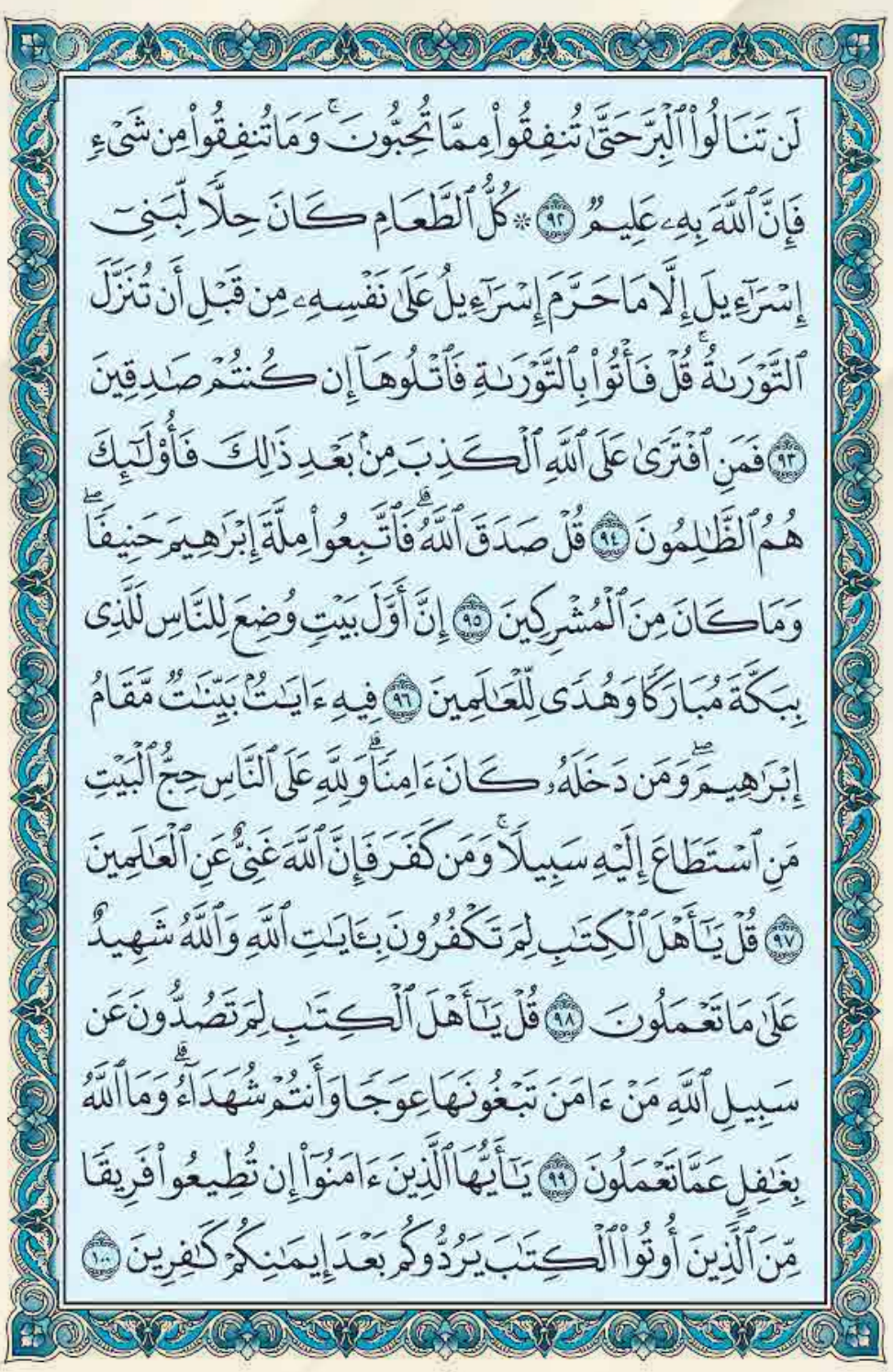
(78) Und unter ihnen (den Anhängern der Schriftreligion) sind gewiss solche, die ihre Zungen beim Buch verdrehen (den Inhalt entstellen), damit Ihr denkt, es gehöre zum Buch, doch gehört dies (, was sie hinzufügen,) nicht zum Buch. Und sie sagen, es sei von Allah, doch ist es nicht von Allah. Und sie äußern über Allah wissentlich Lügen (79) Keinem Menschen steht es zu, dass Allah ihm das Buch, die Herrschaft und das Prophetentum gibt und er dann den Menschen sagt: „Seid meine Diener, nicht die Allahs!“ Vielmehr sollt Ihr weise Gelehrte(1) sein wegen dem, was Ihr lehrt und lernt (80) Und er(2) weist Euch nicht an, dass Ihr die Engel und Propheten zu Herren macht. Soll er Euch etwa den Unglauben befehlen, nachdem Ihr bereits gottergeben (Muslime) geworden seid? (81) Und als Allah den Bund der Propheten schloss: „Was (das anbelangt, das) Ich Euch bereits vom Buch und der Weisheit gegeben habe: Wenn Euch später ein Gesandter aufsucht, der bestätigt, was Ihr (in Eurer Schrift) habt, so müsst Ihr an ihn glauben und ihm beistehen.“ Er fragte: „Bekräftigt Ihr dies und beschließt Ihr unter dieser Bedingung den Bund?“ Sie antworteten: „Wir bekräftigen es.“ Da erwiderte Er: „So bezeugt es, und Ich bin mit Euch Zeuge!“ (82) Wer sich nach alledem abwendet, so sind jene die Frevler (83) Wollen sie etwa eine andere Religion als die Allahs, wo sich doch Ihm freiwillig und unfreiwillig hingibt, wer in den Himmel und auf Erden ist? Und zu Ihm werden sie zurückgebracht

(1) Das Wort rabbāniyyīn kann auch ‚Leute des Herrn‘, ‚Gelehrte des Herrn‘ bedeuten oder auch Gelehrte, die zuerst die Grundlagen vermitteln und dann die komplexen Inhalte.

(2) Das Pronomen „er“ kann sich hier auf Allah oder den Propheten beziehen.


قُلْ ءَامَنَّا بِاللَّهِ وَمَآ أُنزِلَ عَلَيْنَا وَمَآ أُنزِلَ عَلَىٰٓ إِبْرَٰهِيمَ
وَإِسْمَٰعِيلَ وَإِسْحَٰقَ وَيَعْقُوبَ وَٱلْأَسْبَاطِ وَمَآ أُوتِيَ مُوسَىٰ
وَعِيسَىٰ وَٱلنَّبِيُّونَ مِن رَّبِّهِمْ لَا نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِّنْهُمْ
وَنَحْنُ لَهُۥ مُسْلِمُونَ ﴿٨٤﴾ وَمَن يَبْتَغِ غَيْرَ ٱلْإِسْلَٰمِ دِينًا فَلَن
يُقْبَلَ مِنْهُ وَهُوَ فِى ٱلْءَاخِرَةِ مِنَ ٱلْخَٰسِرِينَ ﴿٨٥﴾ كَيْفَ
يَهْدِى ٱللَّهُ قَوْمًا كَفَرُوا۟ بَعْدَ إِيمَٰنِهِمْ وَشَهِدُوٓا۟ أَنَّ
ٱلرَّسُولَ حَقٌّ وَجَآءَهُمُ ٱلْبَيِّنَٰتُ ۚ وَٱللَّهُ لَا يَهْدِى ٱلْقَوْمَ
ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٨٦﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ جَزَآؤُهُمْ أَنَّ عَلَيْهِمْ لَعْنَةَ ٱللَّهِ
وَٱلْمَلَٰٓئِكَةِ وَٱلنَّاسِ أَجْمَعِينَ ﴿٨٧﴾ خَٰلِدِينَ فِيهَا لَا يُخَفَّفُ
عَنْهُمُ ٱلْعَذَابُ وَلَا هُمْ يُنظَرُونَ ﴿٨٨﴾ إِلَّا ٱلَّذِينَ تَابُوا۟ مِنۢ
بَعْدِ ذَٰلِكَ وَأَصْلَحُوا۟ فَإِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٨٩﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ
كَفَرُوا۟ بَعْدَ إِيمَٰنِهِمْ ثُمَّ ٱزْدَادُوا۟ كُفْرًا لَّن تُقْبَلَ تَوْبَتُهُمْ
وَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلضَّآلُّونَ ﴿٩٠﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ وَمَاتُوا۟ وَهُمْ
كُفَّارٌ فَلَن يُقْبَلَ مِنْ أَحَدِهِم مِّلْءُ ٱلْأَرْضِ ذَهَبًا وَلَوِ
ٱفْتَدَىٰ بِهِۦٓ ۗ أُو۟لَٰٓئِكَ لَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ وَمَا لَهُم مِّن نَّٰصِرِينَ ﴿٩١﴾

(84) Sag: „Wir glauben an Allah und an das, was auf uns herabgesandt wurde, und an das, was auf Abraham, Ismael, Isaak, Jakob und die Stämme herabgesandt wurde, und an das, was Moses, Jesus und den Propheten gegeben wurde. Wir machen zwischen keinem von ihnen einen Unterschied und sind Ihm ergeben.“ (85) Und wer etwas anderes als die Gottergebenheit (Islam) als Religion anstrebt, von dem wird dies nicht angenommen, und er wird im Jenseits zu den Verlierern zählen (86) Wie leitet denn Allah ein Volk recht, das (den Glauben) leugnet, nachdem es gläubig war und bezeugte, dass der Gesandte wahrhaftig ist, und zu ihnen die klaren Beweise gelangt sind? Und Allah leitet das übeltäterische Volk nicht recht (87) Jener Leute Vergeltung wird sein, dass auf ihnen Allahs Fluch und der aller Engel und Menschen lastet, (88) ewig sind sie darin. Ihnen wird die Pein weder erleichtert, noch wird ihnen Aufschub gewährt, (89) bis auf denjenigen, die danach reumütig umkehren und rechtschaffen handeln, denn Allah ist vergebend und barmherzig (90) Diejenigen, die leugnen, nachdem sie gläubig waren, und dann noch mehr im Unglauben versinken, deren Reue wird nie angenommen. Und jene sind die Verirrten (91) Diejenigen, die leugnen und als Glaubensleugner sterben, von keinem von ihnen wird der Inhalt der Erde an Gold (als Lösegeld) angenommen werden, auch wenn er sich damit loszukaufen versuchte. Jenen gebührt eine schmerzhafte Pein und sie haben keinen einzigen Helfer

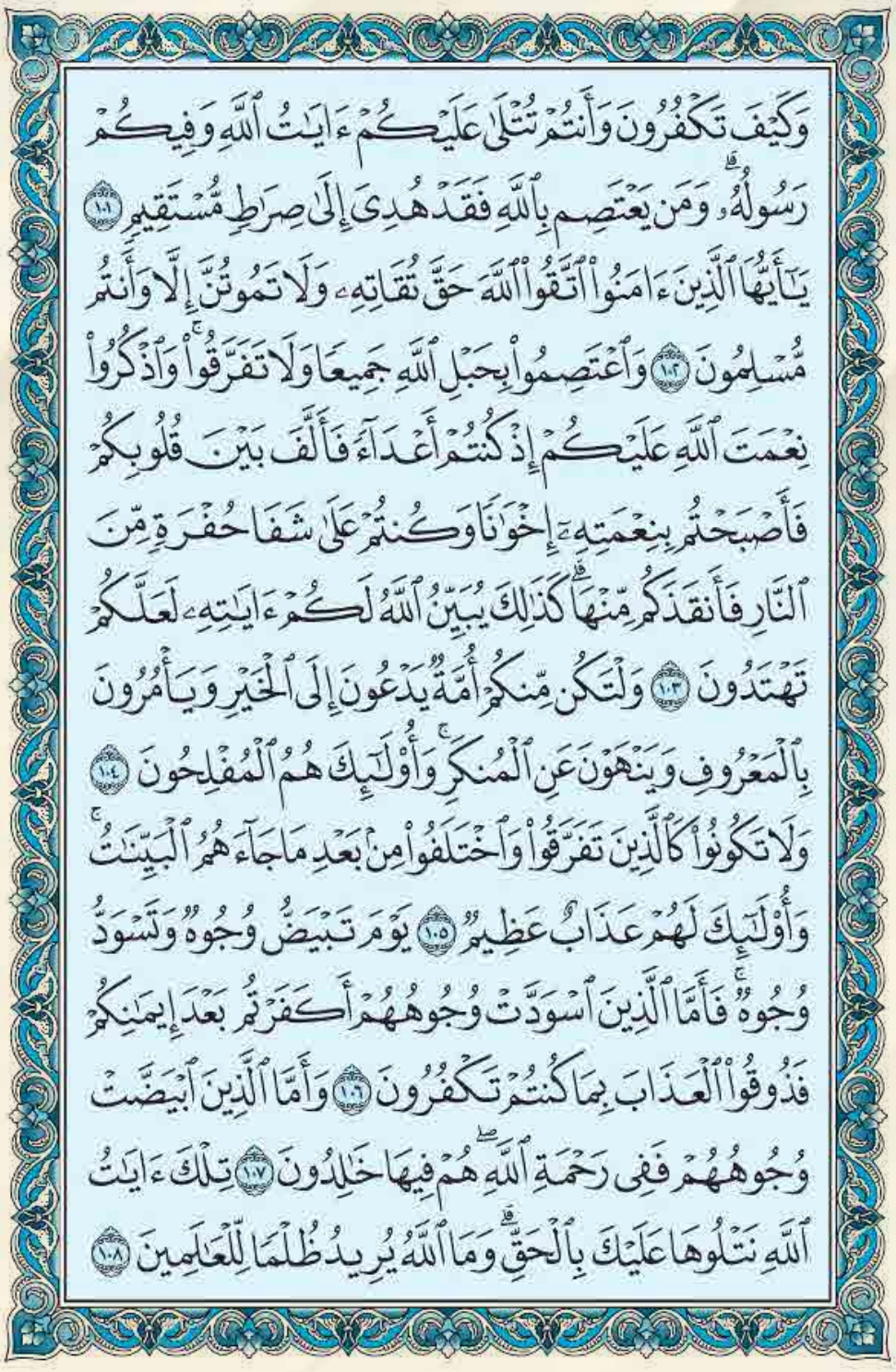

لَن تَنَالُوا۟ ٱلْبِرَّ حَتَّىٰ تُنفِقُوا۟ مِمَّا تُحِبُّونَ ۚ وَمَا تُنفِقُوا۟ مِن شَىْءٍ
فَإِنَّ ٱللَّهَ بِهِۦ عَلِيمٌ ﴿٩٢﴾ ۞ كُلُّ ٱلطَّعَامِ كَانَ حِلًّا لِّبَنِىٓ
إِسْرَٰٓءِيلَ إِلَّا مَا حَرَّمَ إِسْرَٰٓءِيلُ عَلَىٰ نَفْسِهِۦ مِن قَبْلِ أَن تُنَزَّلَ
ٱلتَّوْرَىٰةُ ۗ قُلْ فَأْتُوا۟ بِٱلتَّوْرَىٰةِ فَٱتْلُوهَآ إِن كُنتُمْ صَٰدِقِينَ
﴿٩٣﴾ فَمَنِ ٱفْتَرَىٰ عَلَى ٱللَّهِ ٱلْكَذِبَ مِنۢ بَعْدِ ذَٰلِكَ فَأُو۟لَٰٓئِكَ
هُمُ ٱلظَّٰلِمُونَ ﴿٩٤﴾ قُلْ صَدَقَ ٱللَّهُ ۗ فَٱتَّبِعُوا۟ مِلَّةَ إِبْرَٰهِيمَ حَنِيفًا
وَمَا كَانَ مِنَ ٱلْمُشْرِكِينَ ﴿٩٥﴾ إِنَّ أَوَّلَ بَيْتٍ وُضِعَ لِلنَّاسِ لَلَّذِى
بِبَكَّةَ مُبَارَكًا وَهُدًى لِّلْعَٰلَمِينَ ﴿٩٦﴾ فِيهِ ءَايَٰتٌۢ بَيِّنَٰتٌ مَّقَامُ
إِبْرَٰهِيمَ ۖ وَمَن دَخَلَهُۥ كَانَ ءَامِنًا ۗ وَلِلَّهِ عَلَى ٱلنَّاسِ حِجُّ ٱلْبَيْتِ
مَنِ ٱسْتَطَاعَ إِلَيْهِ سَبِيلًا ۚ وَمَن كَفَرَ فَإِنَّ ٱللَّهَ غَنِىٌّ عَنِ ٱلْعَٰلَمِينَ
﴿٩٧﴾ قُلْ يَٰٓأَهْلَ ٱلْكِتَٰبِ لِمَ تَكْفُرُونَ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ وَٱللَّهُ شَهِيدٌ
عَلَىٰ مَا تَعْمَلُونَ ﴿٩٨﴾ قُلْ يَٰٓأَهْلَ ٱلْكِتَٰبِ لِمَ تَصُدُّونَ عَن
سَبِيلِ ٱللَّهِ مَنْ ءَامَنَ تَبْغُونَهَا عِوَجًا وَأَنتُمْ شُهَدَآءُ ۗ وَمَا ٱللَّهُ
بِغَٰفِلٍ عَمَّا تَعْمَلُونَ ﴿٩٩﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ إِن تُطِيعُوا۟ فَرِيقًا
مِّنَ ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟ ٱلْكِتَٰبَ يَرُدُّوكُم بَعْدَ إِيمَٰنِكُمْ كَٰفِرِينَ ﴿١٠٠﴾

(92) Ihr werdet die Frömmigkeit nie erreichen, bis Ihr von dem spendet, was Ihr liebt. Und was Ihr auch an Dingen spendet, so weiß Allah darüber genau Bescheid (93) Alle Speisen waren den Kindern Israels erlaubt, bis auf das, was sich Israel[1] selbst verbot, bevor die Thora offenbart wurde. Sag: „Bringt doch die Thora herbei und tragt sie vor, wenn Ihr denn die Wahrheit sagt!“ (94) Und wer über Allah nach alledem Lügen erdichtet, jene sind die Übeltäter (95) Sag: „Allah sagt die Wahrheit! Befolgt also die reine Religion Abrahams, und er gehörte nicht zu den Götzendienern (96) Das erste Haus, das für die Menschen erbaut wurde, ist gewiss das in Bekka,[2] es ist gesegnet und eine Orientierung für die Geschöpfe, (97) darin sind klare Zeichen, der Standort Abrahams;[3] und wer ihn betritt, der ist sicher. Und für Allah obliegt es den Menschen, zur Kaaba zu pilgern, wenn man in der Lage ist, dorthin zu gelangen. Und wer leugnet, so ist ja Allah nicht auf die Geschöpfe angewiesen (98) Sag: „O Ihr Anhänger der Schriftreligion, warum leugnet Ihr Allahs Zeichen, obwohl Allah doch bezeugt, was Ihr tut?“ (99) Sag: „O Ihr Anhänger der Schriftreligion, warum haltet Ihr von Allahs Weg diejenigen ab, die an Allah glauben, und wollt ihn krumm haben, obwohl Ihr Zeugen (der Wahrheit) seid? Und Allah ist nicht achtlos dessen, was Ihr tut!“ (100) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, wenn Ihr manchen derer gehorcht, denen das Buch gegeben wurde, bringen sie Euch zum Unglauben zurück, nachdem Ihr bereits gläubig wart!

(1) Israel ist ein Beiname Jakobs, die Thora wurde erst seinem Nachkommen Moses offenbart.

(2) Gemeint ist Mekka, die Laute b und m wechseln häufig in Sprachen, s. a. Psalm 84,7.

(3) Der Standort Abrahams (maqām ʾIbrāhīm) ist ein Stein, der urspr. an der Kaaba stand. Auf ihn stieg Abraham, als er die Mauer aufrichtete. Auf ihm war früher noch ein Fußabdruck zu erkennen, der jedoch durch tausende Pilger verwischte. Heute steht er in einem Schrein geschützt wenige Schritte von der Kaaba entfernt.


وَكَيْفَ تَكْفُرُونَ وَأَنتُمْ تُتْلَىٰ عَلَيْكُمْ ءَايَٰتُ ٱللَّهِ وَفِيكُمْ
رَسُولُهُۥ ۗ وَمَن يَعْتَصِم بِٱللَّهِ فَقَدْ هُدِىَ إِلَىٰ صِرَٰطٍ مُّسْتَقِيمٍ ﴿١٠١﴾
يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ ٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ حَقَّ تُقَاتِهِۦ وَلَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَأَنتُم
مُّسْلِمُونَ ﴿١٠٢﴾ وَٱعْتَصِمُوا۟ بِحَبْلِ ٱللَّهِ جَمِيعًا وَلَا تَفَرَّقُوا۟ ۚ وَٱذْكُرُوا۟
نِعْمَتَ ٱللَّهِ عَلَيْكُمْ إِذْ كُنتُمْ أَعْدَآءً فَأَلَّفَ بَيْنَ قُلُوبِكُمْ
فَأَصْبَحْتُم بِنِعْمَتِهِۦٓ إِخْوَٰنًا وَكُنتُمْ عَلَىٰ شَفَا حُفْرَةٍ مِّنَ
ٱلنَّارِ فَأَنقَذَكُم مِّنْهَا ۗ كَذَٰلِكَ يُبَيِّنُ ٱللَّهُ لَكُمْ ءَايَٰتِهِۦ لَعَلَّكُمْ
تَهْتَدُونَ ﴿١٠٣﴾ وَلْتَكُن مِّنكُمْ أُمَّةٌ يَدْعُونَ إِلَى ٱلْخَيْرِ وَيَأْمُرُونَ
بِٱلْمَعْرُوفِ وَيَنْهَوْنَ عَنِ ٱلْمُنكَرِ ۚ وَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْمُفْلِحُونَ ﴿١٠٤﴾
وَلَا تَكُونُوا۟ كَٱلَّذِينَ تَفَرَّقُوا۟ وَٱخْتَلَفُوا۟ مِنۢ بَعْدِ مَا جَآءَهُمُ ٱلْبَيِّنَٰتُ ۚ
وَأُو۟لَٰٓئِكَ لَهُمْ عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿١٠٥﴾ يَوْمَ تَبْيَضُّ وُجُوهٌ وَتَسْوَدُّ
وُجُوهٌ ۚ فَأَمَّا ٱلَّذِينَ ٱسْوَدَّتْ وُجُوهُهُمْ أَكَفَرْتُم بَعْدَ إِيمَٰنِكُمْ
فَذُوقُوا۟ ٱلْعَذَابَ بِمَا كُنتُمْ تَكْفُرُونَ ﴿١٠٦﴾ وَأَمَّا ٱلَّذِينَ ٱبْيَضَّتْ
وُجُوهُهُمْ فَفِى رَحْمَةِ ٱللَّهِ ۖ هُمْ فِيهَا خَٰلِدُونَ ﴿١٠٧﴾ تِلْكَ ءَايَٰتُ
ٱللَّهِ نَتْلُوهَا عَلَيْكَ بِٱلْحَقِّ ۗ وَمَا ٱللَّهُ يُرِيدُ ظُلْمًا لِّلْعَٰلَمِينَ ﴿١٠٨﴾

(101) Und wie könnt Ihr denn (den Glauben) leugnen, wo Euch doch Allahs Zeichen vorgetragen werden und unter Euch Sein Gesandter ist? Und wer sich an Allah klammert, der wurde bereits zu einem geraden Weg geleitet (102) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, fürchtet Allah wahrhaftig, wie es Ihm gebührt, und sterbt ja nicht anders denn gottergeben (als Muslime)! (103) Und klammert Euch gemeinsam an Allahs Seil(1) und geht nicht auseinander! Und gedenkt Allahs Gnade an Euch, als Ihr einst Feinde wart, worauf Allah Eure Herzen einte und Ihr durch Seine Gnade Brüder wurdet. Und Ihr wart ja zuvor am Rand einer Feuergrube, doch errettete Er Euch davor. So erklärt Allah Euch Seine Zeichen, auf dass Ihr wohl rechtgeleitet seid (104) So soll unter Euch eine Gemeinde sein, die zum Guten aufruft, das Gute gebietet und das Schlechte verbietet. Und jene sind die Erfolgreichen (105) Und seid nicht wie jene, die auseinandergingen und uneins wurden, nachdem sie die klaren Beweise erreicht hatten! Und jenen droht eine gewaltige Pein (106) am Tag, da Gesichter erleuchten und Gesichter sich verfinstern. Jene also, deren Gesichter sich verfinstern: Habt Ihr (den Glauben) geleugnet, nachdem Ihr gläubig wart? So kostet die Pein für das, was Ihr geleugnet habt! (107) Und diejenigen, deren Gesichter erleuchten, sie sind in Allahs Barmherzigkeit eingegangen, sie sind ewig darin (108) Jene sind die Zeichen Allahs, die Wir Dir wahrheitsgemäß vortragen. Und Allah will den Geschöpfen kein Unrecht

(1) Allahs Seil ist seine Religion oder der Koran.

وَلِلَّهِ مَا فِي ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِي ٱلْأَرْضِ ۚ وَإِلَى ٱللَّهِ تُرْجَعُ ٱلْأُمُورُ ﴿١٠٩﴾ كُنتُمْ خَيْرَ أُمَّةٍ أُخْرِجَتْ لِلنَّاسِ تَأْمُرُونَ بِٱلْمَعْرُوفِ
وَتَنْهَوْنَ عَنِ ٱلْمُنكَرِ وَتُؤْمِنُونَ بِٱللَّهِ ۗ وَلَوْ ءَامَنَ أَهْلُ
ٱلْكِتَٰبِ لَكَانَ خَيْرًا لَّهُم ۚ مِّنْهُمُ ٱلْمُؤْمِنُونَ وَأَكْثَرُهُمُ
ٱلْفَٰسِقُونَ ﴿١١٠﴾ لَن يَضُرُّوكُمْ إِلَّآ أَذًى ۖ وَإِن يُقَٰتِلُوكُمْ
يُوَلُّوكُمُ ٱلْأَدْبَارَ ثُمَّ لَا يُنصَرُونَ ﴿١١١﴾ ضُرِبَتْ عَلَيْهِمُ
ٱلذِّلَّةُ أَيْنَ مَا ثُقِفُوٓا۟ إِلَّا بِحَبْلٍ مِّنَ ٱللَّهِ وَحَبْلٍ مِّنَ ٱلنَّاسِ
وَبَآءُو بِغَضَبٍ مِّنَ ٱللَّهِ وَضُرِبَتْ عَلَيْهِمُ ٱلْمَسْكَنَةُ ۚ ذَٰلِكَ
بِأَنَّهُمْ كَانُوا۟ يَكْفُرُونَ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ وَيَقْتُلُونَ ٱلْأَنۢبِيَآءَ
بِغَيْرِ حَقٍّ ۚ ذَٰلِكَ بِمَا عَصَوا۟ وَّكَانُوا۟ يَعْتَدُونَ ﴿١١٢﴾ * لَيْسُوا۟
سَوَآءً ۗ مِّنْ أَهْلِ ٱلْكِتَٰبِ أُمَّةٌ قَآئِمَةٌ يَتْلُونَ ءَايَٰتِ ٱللَّهِ
ءَانَآءَ ٱلَّيْلِ وَهُمْ يَسْجُدُونَ ﴿١١٣﴾ يُؤْمِنُونَ بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ
ٱلْءَاخِرِ وَيَأْمُرُونَ بِٱلْمَعْرُوفِ وَيَنْهَوْنَ عَنِ ٱلْمُنكَرِ
وَيُسَٰرِعُونَ فِي ٱلْخَيْرَٰتِ ۖ وَأُو۟لَٰٓئِكَ مِنَ ٱلصَّٰلِحِينَ ﴿١١٤﴾ وَمَا
يَفْعَلُوا۟ مِنْ خَيْرٍ فَلَن يُكْفَرُوهُ ۗ وَٱللَّهُ عَلِيمٌۢ بِٱلْمُتَّقِينَ ﴿١١٥﴾

(109) Und Allah gehört, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Und zu Allah werden die Angelegenheiten zurückgeführt (110) Ihr (Gefährten Muhammads) wart ja die beste Gemeinde, die für die Menschen hervorgebracht wurde, Ihr gebietet das Gute, verbietet das Schlechte und glaubt an Allah. Und glaubten die Anhänger der Schriftreligion, so wäre es besser für sie. Unter ihnen sind Gläubige, doch die meisten von ihnen sind Frevler (111) Sie werden Euch nie schaden, sondern lediglich belästigen.

Und wenn sie Euch bekämpfen, wenden sie Euch (fliehend) den Rücken zu, dann wird ihnen nicht mehr geholfen (112) Sie wurden mit Schmach geschlagen, wo auch immer sie aufgefunden wurden, es sei denn durch ein Bündnis von Allah oder ein Bündnis mit Menschen; und es haftete der Zorn Allahs an ihnen und sie wurden mit Armut geschlagen. Dies liegt daran, dass sie stets Allahs Zeichen leugneten und die Propheten unrechtmäßig töteten. Dies liegt daran, dass sie sich widersetzten und feindselig waren (113) Sie sind nicht gleich. Unter den Anhängern der Schriftreligionen gibt es durchaus eine aufrichtige Gemeinde, die Allahs Zeichen im Mantel der Nacht sich niederwerfend vorträgt; (114) sie glauben an Allah und den Jüngsten Tag, gebieten das Gute, verbieten das Schlechte und tun eifrig Gutes, und jene gehören zu den Rechtschaffenen (115) Und was sie auch an Gutem tun, es wird ihnen nicht abhandenkommen. Und Allah weiß wohl um die Gottesfürchtigen

إِنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ لَن تُغْنِىَ عَنْهُمْ أَمْوَٰلُهُمْ وَلَآ أَوْلَٰدُهُم مِّنَ
ٱللَّهِ شَيْـًٔا ۖ وَأُو۟لَٰٓئِكَ أَصْحَٰبُ ٱلنَّارِ ۖ هُمْ فِيهَا خَٰلِدُونَ ﴿١١٦﴾
مَثَلُ مَا يُنفِقُونَ فِى هَٰذِهِ ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا كَمَثَلِ رِيحٍ فِيهَا
صِرٌّ أَصَابَتْ حَرْثَ قَوْمٍ ظَلَمُوٓا۟ أَنفُسَهُمْ فَأَهْلَكَتْهُ ۚ وَمَا
ظَلَمَهُمُ ٱللَّهُ وَلَٰكِنْ أَنفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ﴿١١٧﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ
ءَامَنُوا۟ لَا تَتَّخِذُوا۟ بِطَانَةً مِّن دُونِكُمْ لَا يَأْلُونَكُمْ خَبَالًا
وَدُّوا۟ مَا عَنِتُّمْ قَدْ بَدَتِ ٱلْبَغْضَآءُ مِنْ أَفْوَٰهِهِمْ وَمَا تُخْفِى
صُدُورُهُمْ أَكْبَرُ ۚ قَدْ بَيَّنَّا لَكُمُ ٱلْءَايَٰتِ ۖ إِن كُنتُمْ تَعْقِلُونَ
﴿١١٨﴾ هَٰٓأَنتُمْ أُو۟لَآءِ تُحِبُّونَهُمْ وَلَا يُحِبُّونَكُمْ وَتُؤْمِنُونَ بِٱلْكِتَٰبِ
كُلِّهِۦ ۖ وَإِذَا لَقُوكُمْ قَالُوٓا۟ ءَامَنَّا وَإِذَا خَلَوْا۟ عَضُّوا۟ عَلَيْكُمُ
ٱلْأَنَامِلَ مِنَ ٱلْغَيْظِ ۚ قُلْ مُوتُوا۟ بِغَيْظِكُمْ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ عَلِيمٌۢ بِذَاتِ
ٱلصُّدُورِ ﴿١١٩﴾ إِن تَمْسَسْكُمْ حَسَنَةٌ تَسُؤْهُمْ وَإِن تُصِبْكُمْ
سَيِّئَةٌ يَفْرَحُوا۟ بِهَا ۖ وَإِن تَصْبِرُوا۟ وَتَتَّقُوا۟ لَا يَضُرُّكُمْ كَيْدُهُمْ
شَيْـًٔا ۗ إِنَّ ٱللَّهَ بِمَا يَعْمَلُونَ مُحِيطٌ ﴿١٢٠﴾ وَإِذْ غَدَوْتَ مِنْ أَهْلِكَ
تُبَوِّئُ ٱلْمُؤْمِنِينَ مَقَٰعِدَ لِلْقِتَالِ ۗ وَٱللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿١٢١﴾

(116) Denjenigen, die leugnen, nützen gewiss weder ihr Vermögen noch ihre Kinder auch nur das Geringste gegen Allah, und jene sind die Höllenbewohner, sie sind ewig darin (117) Das Gleichnis dessen, was sie in diesem diesseitigen Leben ausgeben, ist das eines Windes, der schneidende Kälte[1] in sich trägt, der den Acker von Leuten trifft, die sich selbst Unrecht antaten, sodass er sie vernichtete. Und Allah tat ihnen kein Unrecht an, vielmehr taten sie sich selbst Unrecht an (118) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, schart keine Vertrauten um Euch, die nicht von Euch sind und keine Gelegenheit ungenutzt lassen, Euch zu schaden! Sie wünschen sich, was Euch zermürbt. Der Hass aus ihren Mündern ist bereits offensichtlich, doch was ihre Herzen verbergen, ist weit schlimmer. Wir haben Euch die Zeichen deutlich gemacht, wenn Ihr denn begreift (119) Ihr seid es doch, die Ihr sie (die Leugner) liebt, doch sie lieben Euch nicht. Und Ihr glaubt an das gesamte Buch. Und wenn sie Euch treffen, sagen sie „Wir glauben“, doch wenn sie allein sind, beißen sie aus Wut gegen Euch auf ihre Fingerkuppen.[2] Sag: „Sterbt doch mit Eurem Zorn!“ Allah weiß gewiss um das in den Herzen genau Bescheid (120) Geschieht Euch Gutes, ärgert sie dies, doch trifft Euch ein Unglück, freuen sie sich darüber. Und wenn Ihr standhaft und gottesfürchtig seid, schadet Euch ihre List nicht das Geringste. Allah umfasst, was Ihr tut, gewiss (121) Und (gedenke der Zeit,) als Du (Muhammad) von Deiner Familie (nach ʾUḥud)[3] aufbrachst und den Gläubigen ihre Positionen für den Kampf zuwiest, und Allah ist hörend und allwissend

(1) Das Wort ṣirr bedeutet sowohl extreme Kälte als auch Hitze.

(2) Dieses Bild steht für unterdrückten Zorn.

(3) Der Vers bezieht sich auf die Schlacht beim Berg ʾUḥud bei Medina im Jahr 3 n. H. / 625 n. Chr.

إِذْ هَمَّت طَّآئِفَتَانِ مِنكُمْ أَن تَفْشَلَا وَٱللَّهُ وَلِيُّهُمَا ۗ وَعَلَى ٱللَّهِ
فَلْيَتَوَكَّلِ ٱلْمُؤْمِنُونَ ﴿١٢٢﴾ وَلَقَدْ نَصَرَكُمُ ٱللَّهُ بِبَدْرٍ وَأَنتُمْ أَذِلَّةٌ ۖ
فَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ لَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿١٢٣﴾ إِذْ تَقُولُ لِلْمُؤْمِنِينَ
أَلَن يَكْفِيَكُمْ أَن يُمِدَّكُمْ رَبُّكُم بِثَلَٰثَةِ ءَالَٰفٍ مِّنَ ٱلْمَلَٰٓئِكَةِ
مُنزَلِينَ ﴿١٢٤﴾ بَلَىٰٓ إِن تَصْبِرُوا۟ وَتَتَّقُوا۟ وَيَأْتُوكُم مِّن فَوْرِهِمْ
هَٰذَا يُمْدِدْكُمْ رَبُّكُم بِخَمْسَةِ ءَالَٰفٍ مِّنَ ٱلْمَلَٰٓئِكَةِ مُسَوِّمِينَ
﴿١٢٥﴾ وَمَا جَعَلَهُ ٱللَّهُ إِلَّا بُشْرَىٰ لَكُمْ وَلِتَطْمَئِنَّ قُلُوبُكُم بِهِۦ ۗ
وَمَا ٱلنَّصْرُ إِلَّا مِنْ عِندِ ٱللَّهِ ٱلْعَزِيزِ ٱلْحَكِيمِ ﴿١٢٦﴾ لِيَقْطَعَ طَرَفًا
مِّنَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوٓا۟ أَوْ يَكْبِتَهُمْ فَيَنقَلِبُوا۟ خَآئِبِينَ ﴿١٢٧﴾
لَيْسَ لَكَ مِنَ ٱلْأَمْرِ شَىْءٌ أَوْ يَتُوبَ عَلَيْهِمْ أَوْ يُعَذِّبَهُمْ فَإِنَّهُمْ
ظَٰلِمُونَ ﴿١٢٨﴾ وَلِلَّهِ مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِى ٱلْأَرْضِ ۚ يَغْفِرُ لِمَن
يَشَآءُ وَيُعَذِّبُ مَن يَشَآءُ ۗ وَٱللَّهُ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١٢٩﴾ يَٰٓأَيُّهَا
ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَا تَأْكُلُوا۟ ٱلرِّبَوٰٓا۟ أَضْعَٰفًا مُّضَٰعَفَةً ۖ
وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ ﴿١٣٠﴾ وَٱتَّقُوا۟ ٱلنَّارَ ٱلَّتِىٓ أُعِدَّتْ
لِلْكَٰفِرِينَ ﴿١٣١﴾ وَأَطِيعُوا۟ ٱللَّهَ وَٱلرَّسُولَ لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ ﴿١٣٢﴾

(122) (Gedenkt) als zwei Gruppen(1) unter Euch vorhatten aufzugeben; doch ist Allah ihr Nächster. Und auf Allah vertrauen die Gläubigen (123) Und Allah stand Euch doch bereits in (der Schlacht) Badr(2) bei, als Ihr schwach wart; fürchtet also Allah, auf dass Ihr wohl danken werdet! (124) Als Du (Muhammad) zu den Gläubigen sagtest: „Genügt es Euch denn nicht, dass Allah Euch mit dreitausend herabgesandten Engeln unterstützt?“ (125) Ja, wenn Ihr standhaft und gottesfürchtig seid und sie Euch sogleich aufsuchen, so unterstützt Euch Euer Herr mit fünftausend Engeln, die sich (zum Kampf) zeichnen (126) Und so bestimmte Allah dies für Euch allein als frohe Botschaft und damit Eure Herzen dadurch Ruhe finden. Und der Beistand kommt nur von Allah, dem Allmächtigen und Weisen, (127) damit Allah manche jener, die leugnen, vernichtet oder erniedrigt, sodass sie in Schmach heimkehren (128) Du (o Muhammad) hast zur Sache nichts beizutragen, ob Er ihre Reue annimmt oder sie peinigt, denn sie sind gewiss Übeltäter (129) Und Allah gehört ja, was in den Himmel und auf Erden ist, Er vergibt, wem Er will, und Er peinigt, wen Er will. Und Allah ist vergebend und barmherzig (130) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, rafft keinen Zins in vielfachem Übermaß an! Und fürchtet Allah, auf dass Ihr wohl gottesfürchtig seid! (131) Und hütet Euch vor einem Feuer, das schon für die Glaubensleugner bereitsteht! (132) Und gehorcht Allah und dem Gesandten, auf dass Ihr Erbarmen erfahrt!

(1) Gemeint sind die zwei medinensischen Sippen Banū Ḥāriṯa und Banū Salama, die sich zurückziehen wollten, als sie die Überzahl der Götzendiener bemerkten. Doch dann fassten sie Mut und nahmen teil.

(2) Die Schlacht bei Badr fand im Jahr 2 n. H. statt, dort besiegten die Muslime die mekkanische Übermacht.

وَسَارِعُوٓا۟ إِلَىٰ مَغْفِرَةٍ مِّن رَّبِّكُمْ وَجَنَّةٍ عَرْضُهَا
ٱلسَّمَٰوَٰتُ وَٱلْأَرْضُ أُعِدَّتْ لِلْمُتَّقِينَ ﴿١٣٣﴾ ٱلَّذِينَ يُنفِقُونَ
فِى ٱلسَّرَّآءِ وَٱلضَّرَّآءِ وَٱلْكَٰظِمِينَ ٱلْغَيْظَ وَٱلْعَافِينَ
عَنِ ٱلنَّاسِ ۗ وَٱللَّهُ يُحِبُّ ٱلْمُحْسِنِينَ ﴿١٣٤﴾ وَٱلَّذِينَ إِذَا فَعَلُوا۟
فَٰحِشَةً أَوْ ظَلَمُوٓا۟ أَنفُسَهُمْ ذَكَرُوا۟ ٱللَّهَ فَٱسْتَغْفَرُوا۟
لِذُنُوبِهِمْ وَمَن يَغْفِرُ ٱلذُّنُوبَ إِلَّا ٱللَّهُ وَلَمْ يُصِرُّوا۟ عَلَىٰ مَا
فَعَلُوا۟ وَهُمْ يَعْلَمُونَ ﴿١٣٥﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ جَزَآؤُهُم مَّغْفِرَةٌ مِّن
رَّبِّهِمْ وَجَنَّٰتٌ تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ فِيهَا ۚ وَنِعْمَ
أَجْرُ ٱلْعَٰمِلِينَ ﴿١٣٦﴾ قَدْ خَلَتْ مِن قَبْلِكُمْ سُنَنٌ فَسِيرُوا۟
فِى ٱلْأَرْضِ فَٱنظُرُوا۟ كَيْفَ كَانَ عَٰقِبَةُ ٱلْمُكَذِّبِينَ
﴿١٣٧﴾ هَٰذَا بَيَانٌ لِّلنَّاسِ وَهُدًى وَمَوْعِظَةٌ لِّلْمُتَّقِينَ ﴿١٣٨﴾
وَلَا تَهِنُوا۟ وَلَا تَحْزَنُوا۟ وَأَنتُمُ ٱلْأَعْلَوْنَ إِن كُنتُم مُّؤْمِنِينَ
﴿١٣٩﴾ إِن يَمْسَسْكُمْ قَرْحٌ فَقَدْ مَسَّ ٱلْقَوْمَ قَرْحٌ مِّثْلُهُۥ ۚ وَتِلْكَ
ٱلْأَيَّامُ نُدَاوِلُهَا بَيْنَ ٱلنَّاسِ وَلِيَعْلَمَ ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟
وَيَتَّخِذَ مِنكُمْ شُهَدَآءَ ۗ وَٱللَّهُ لَا يُحِبُّ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿١٤٠﴾

(133) Und eilt zu einer Barmherzigkeit von Eurem Herrn und einem Paradiesgarten, dessen Weite der der Himmel und der Erde entspricht, er ist bereitgestellt für die Gottesfürchtigen, (134) die in guten wie in schlechten Zeiten spenden, die den Zorn unterdrücken und den Menschen verzeihen. Und Allah liebt die Gütigen (135) Und diejenigen, die – wenn sie eine Schandtat begehen oder sich selbst Unrecht zufügen – Allahs gedenken und sogleich für ihre Sünden um Vergebung bitten – und wer vergibt die Sünden, wenn nicht Allah? – und nicht wissentlich auf dem beharren, was sie getan haben (136) Die Belohnung jener ist eine Barmherzigkeit ihres Herrn und Paradiesgärten, unter denen die Flüsse dahinfließen, ewig sind sie darin. Und wie schön ist der Lohn der Handelnden! (137) Vor Euch sind bereits Generationen(1) dahingeschieden, reist also auf Erden umher und schaut, wie es den Leugnern letztendlich erging! (138) Dies ist eine Erklärung für die Menschen und eine Leitung und Ermahnung für die Gottesfürchtigen (139) Und schwächelt nicht und trauert nicht, wo Ihr doch die Höchsten seid, wenn Ihr gläubig seid! (140) Wenn Ihr (in ʾUḥud) mit Wunden geschlagen wurdet, so wurden die Leute (Qurayš) bereits (bei Badr) mit gleichen Wunden geschlagen. Und jene Tage lassen Wir zwischen den Menschen wechseln, und damit Allah diejenigen kennt, die glauben, und Er Märtyrer unter Euch auserwählt. Und Allah liebt die Übeltäter nicht

(1) Wörtlich: „Vor Euch sind bereits Wege dahingegangen“, daher sind weitere Deutungen: „Vor Euch sind bereits Bräuche ausgestorben“, „vor Euch hat sich bereits Ähnliches ereignet“, da mit den „Wegen“ Lebenswege, Bräuche, ähnliche Situationen oder eben auch die Menschen gemeint sein können, die Ähnliches erlebten wie heute.

وَلِيُمَحِّصَ ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَيَمۡحَقَ ٱلۡكَٰفِرِينَ ﴿١٤١﴾ أَمۡ
حَسِبۡتُمۡ أَن تَدۡخُلُواْ ٱلۡجَنَّةَ وَلَمَّا يَعۡلَمِ ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ جَٰهَدُواْ
مِنكُمۡ وَيَعۡلَمَ ٱلصَّٰبِرِينَ ﴿١٤٢﴾ وَلَقَدۡ كُنتُمۡ تَمَنَّوۡنَ ٱلۡمَوۡتَ مِن
قَبۡلِ أَن تَلۡقَوۡهُ فَقَدۡ رَأَيۡتُمُوهُ وَأَنتُمۡ تَنظُرُونَ ﴿١٤٣﴾ وَمَا مُحَمَّدٌ
إِلَّا رَسُولٞۖ قَدۡ خَلَتۡ مِن قَبۡلِهِ ٱلرُّسُلُۚ أَفَإِي۟ن مَّاتَ أَوۡ قُتِلَ
ٱنقَلَبۡتُمۡ عَلَىٰٓ أَعۡقَٰبِكُمۡۚ وَمَن يَنقَلِبۡ عَلَىٰ عَقِبَيۡهِ فَلَن يَضُرَّ
ٱللَّهَ شَيۡـٔٗاۗ وَسَيَجۡزِي ٱللَّهُ ٱلشَّٰكِرِينَ ﴿١٤٤﴾ وَمَا كَانَ
لِنَفۡسٍ أَن تَمُوتَ إِلَّا بِإِذۡنِ ٱللَّهِ كِتَٰبٗا مُّؤَجَّلٗاۗ وَمَن يُرِدۡ
ثَوَابَ ٱلدُّنۡيَا نُؤۡتِهِۦ مِنۡهَا وَمَن يُرِدۡ ثَوَابَ ٱلۡأٓخِرَةِ نُؤۡتِهِۦ مِنۡهَاۚ
وَسَنَجۡزِي ٱلشَّٰكِرِينَ ﴿١٤٥﴾ وَكَأَيِّن مِّن نَّبِيّٖ قَٰتَلَ مَعَهُۥ
رِبِّيُّونَ كَثِيرٞ فَمَا وَهَنُواْ لِمَآ أَصَابَهُمۡ فِي سَبِيلِ ٱللَّهِ وَمَا ضَعُفُواْ
وَمَا ٱسۡتَكَانُواْۗ وَٱللَّهُ يُحِبُّ ٱلصَّٰبِرِينَ ﴿١٤٦﴾ وَمَا كَانَ قَوۡلَهُمۡ إِلَّآ أَن
قَالُواْ رَبَّنَا ٱغۡفِرۡ لَنَا ذُنُوبَنَا وَإِسۡرَافَنَا فِيٓ أَمۡرِنَا وَثَبِّتۡ أَقۡدَامَنَا
وَٱنصُرۡنَا عَلَى ٱلۡقَوۡمِ ٱلۡكَٰفِرِينَ ﴿١٤٧﴾ فَـَٔاتَىٰهُمُ ٱللَّهُ ثَوَابَ
ٱلدُّنۡيَا وَحُسۡنَ ثَوَابِ ٱلۡأٓخِرَةِۗ وَٱللَّهُ يُحِبُّ ٱلۡمُحۡسِنِينَ ﴿١٤٨﴾

(141) Und damit Allah diejenigen, die bereits glauben, herausstellt(1) und die Glaubensleugner schwinden lässt (142) Oder wähnt Ihr etwa, dass Ihr das Paradies betretet, obwohl Allah noch nicht diejenigen unter Euch, die sich bemühen, erkennt(2) und auch die Standhaften? (143) Und Ihr habt Euch gewiss schon den Tod gewünscht, bevor Ihr ihn traft, und Ihr habt ihn bereits mit eigenen Augen gesehen (144) Und Muhammad ist nichts als ein Gesandter (Allahs), vor dem bereits Gesandte dahingeschieden sind. Wenn er stirbt oder getötet wird, wendet Ihr Euch dann etwa ab? Und wer sich abwendet, der wird Allah niemals schaden. Und Allah wird die Dankbaren entlohnen (145) Und keiner Seele stand es je zu, zu sterben, es sei denn, mit Allahs Erlaubnis; eine festgeschriebene Frist. Und wer den diesseitigen Lohn will, dem werden Wir etwas davon geben. Und wer den jenseitigen Lohn will, dem werden Wir etwas davon geben. Und Wir werden die Dankbaren entlohnen (146) Und wie viele Propheten gab es, an deren Seite Scharen(3) kämpften. Sie zauderten weder wegen dem, was sie auf Allahs Weg traf, noch schwächelten sie, noch gaben sie klein bei. Und Allah liebt die Standhaften (147) Und sie sagten nichts weiter als: „Unser Herr, vergib uns unsere Sünden und Maßlosigkeit bei der Sache, festige unseren Stand und stehe uns gegen das leugnerische Volk bei!“ (148) Und so gewährte Allah ihnen die diesseitige Belohnung und die beste jenseitige Belohnung. Und Allah liebt die Gütigen

(1) Alternative Übersetzung zu herausstellt: ‚prüft‘.

(2) Allah wusste bereits um ihren Glauben, bevor Er sie erschuf. Hiermit ist gemeint, dass diese Menschen ihre Standhaftigkeit im Glauben unter Beweis stellen.

(3) Alternative Übersetzung: Gelehrte, ar. ribbī kann ähnlich wie rabbānī in 3:79 der Gelehrte sein, es kann aber auch mit rabā ‚wachsen‘, ‚zunehmen‘ zusammenhängen.

يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓاْ إِن تُطِيعُواْ ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ
يَرُدُّوكُمۡ عَلَىٰٓ أَعۡقَٰبِكُمۡ فَتَنقَلِبُواْ خَٰسِرِينَ
﴿١٤٩﴾ بَلِ ٱللَّهُ مَوۡلَىٰكُمۡۖ وَهُوَ خَيۡرُ ٱلنَّٰصِرِينَ ﴿١٥٠﴾ سَنُلۡقِي
فِي قُلُوبِ ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ ٱلرُّعۡبَ بِمَآ أَشۡرَكُواْ بِٱللَّهِ
مَا لَمۡ يُنَزِّلۡ بِهِۦ سُلۡطَٰنٗاۖ وَمَأۡوَىٰهُمُ ٱلنَّارُۖ وَبِئۡسَ
مَثۡوَى ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿١٥١﴾ وَلَقَدۡ صَدَقَكُمُ ٱللَّهُ
وَعۡدَهُۥٓ إِذۡ تَحُسُّونَهُم بِإِذۡنِهِۦۖ حَتَّىٰٓ إِذَا فَشِلۡتُمۡ
وَتَنَٰزَعۡتُمۡ فِي ٱلۡأَمۡرِ وَعَصَيۡتُم مِّنۢ بَعۡدِ مَآ أَرَىٰكُم
مَّا تُحِبُّونَۚ مِنكُم مَّن يُرِيدُ ٱلدُّنۡيَا وَمِنكُم مَّن
يُرِيدُ ٱلۡأٓخِرَةَۚ ثُمَّ صَرَفَكُمۡ عَنۡهُمۡ لِيَبۡتَلِيَكُمۡۖ
وَلَقَدۡ عَفَا عَنكُمۡۗ وَٱللَّهُ ذُو فَضۡلٍ عَلَى ٱلۡمُؤۡمِنِينَ
﴿١٥٢﴾ ۞ إِذۡ تُصۡعِدُونَ وَلَا تَلۡوُۥنَ عَلَىٰٓ أَحَدٖ
وَٱلرَّسُولُ يَدۡعُوكُمۡ فِيٓ أُخۡرَىٰكُمۡ فَأَثَٰبَكُمۡ
غَمَّۢا بِغَمّٖ لِّكَيۡلَا تَحۡزَنُواْ عَلَىٰ مَا فَاتَكُمۡ وَلَا
مَآ أَصَابَكُمۡۗ وَٱللَّهُ خَبِيرُۢ بِمَا تَعۡمَلُونَ ﴿١٥٣﴾

(149) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, wenn Ihr denen gehorcht, die leugnen, werden sie Euch zur Umkehr bewegen, sodass Ihr als Verlierer dasteht (150) Vielmehr ist Allah Euer Nächster. Und Er ist der beste Beistand (151) Wir erfüllen die Herzen derjenigen, die leugnen, mit Schrecken, weil sie Allah Dinge beigesellt haben, die Allah nicht erlaubt. Und ihre Zuflucht wird das Feuer sein. Und wie schlimm ist der Aufenthaltsort der Übeltäter! (152) Und Allah erfüllte bereits Sein Versprechen an Euch (bei ʾUḥud),(1) als Ihr sie (die Götzendiener) mit Allahs Erlaubnis (zu Beginn der Schlacht) aufspürtet, bis Ihr dann versagtet, Euch in der Sache strittet und Euch widersetztet, nachdem Er Euch das (an Beute) zeigte, was Ihr liebt. Manch einer unter Euch liebt das Diesseits und manch einer unter Euch liebt das Jenseits. Sodann wandte Er Euch von ihnen ab, um Euch zu prüfen. Und Er hat Euch bereits vergeben. Und Allah ist voll Güte gegenüber den Gläubigen (153) Als Ihr (den Berg ʾUḥud) hinaufstiegt und Euch um niemanden kümmertet, wobei Euch der Gesandte aus der Nachhut herbeirief,(2) da vergalt Er es Euch mit Kummer wegen (Eurem verursachten) Kummer,(3) damit Ihr nicht über das trauert, was Euch entging und was Euch traf. Und Allah ist dessen kundig, was Ihr tut!

(1) Dieser Vers bezieht sich auf konkrete Ereignisse der Schlacht bei ʾUḥud (3 n. H.) gegen die mekkanischen Polytheisten: Allah hatte den Gläubigen den Sieg versprochen, wenn sie aufrichtig sind. Zunächst waren die Muslime siegreich und die Mekkaner begannen bereits zu fliehen, somit war das Versprechen Allahs erfüllt. Der Prophet (sa) wies Bogenschützen an, die Muslime zu decken, damit die Reiterflanke sie nicht von hinten angreift. Als die Schützen sahen, wie die Muslime bereits die Kriegsbeute einsammelten („nachdem Er Euch (die Beute) zeigte, was Ihr liebt"), ignorierten die Schützen den Befehl und verließen ihre Posten, „bis Ihr dann versagtet, Euch in der Sache strittet und Euch widersetztet". Sogleich griffen mekkanische Reiter die Muslime von hinten an, worauf die Muslime flohen: „Sodann wandte Er Euch von ihnen ab, um Euch zu prüfen".

(2) Als die Muslime flohen, blieb der Prophet (sa) in der Nachhut, die dem Feind ausgesetzt war, um den Angriff aufzuhalten, er rief die Gläubigen herbei, um weiterzukämpfen.

(3) D. h., Allah bestrafte die Muslime mit dem Kummer der Niederlage als Strafe für den Kummer, den sie dem Propheten bereiteten, weil sie seine Anweisung missachteten.

ثُمَّ أَنزَلَ عَلَيْكُم مِّنۢ بَعْدِ ٱلْغَمِّ أَمَنَةً نُّعَاسًا يَغْشَىٰ طَآئِفَةً
مِّنكُمْ ۖ وَطَآئِفَةٌ قَدْ أَهَمَّتْهُمْ أَنفُسُهُمْ يَظُنُّونَ بِٱللَّهِ غَيْرَ
ٱلْحَقِّ ظَنَّ ٱلْجَٰهِلِيَّةِ ۖ يَقُولُونَ هَل لَّنَا مِنَ ٱلْأَمْرِ مِن شَىْءٍ ۗ
قُلْ إِنَّ ٱلْأَمْرَ كُلَّهُۥ لِلَّهِ ۗ يُخْفُونَ فِىٓ أَنفُسِهِم مَّا لَا يُبْدُونَ لَكَ ۖ
يَقُولُونَ لَوْ كَانَ لَنَا مِنَ ٱلْأَمْرِ شَىْءٌ مَّا قُتِلْنَا هَٰهُنَا ۗ قُل لَّوْ كُنتُمْ
فِى بُيُوتِكُمْ لَبَرَزَ ٱلَّذِينَ كُتِبَ عَلَيْهِمُ ٱلْقَتْلُ إِلَىٰ مَضَاجِعِهِمْ ۖ
وَلِيَبْتَلِىَ ٱللَّهُ مَا فِى صُدُورِكُمْ وَلِيُمَحِّصَ مَا فِى قُلُوبِكُمْ ۗ
وَٱللَّهُ عَلِيمٌۢ بِذَاتِ ٱلصُّدُورِ ﴿١٥٤﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ تَوَلَّوْا۟ مِنكُمْ
يَوْمَ ٱلْتَقَى ٱلْجَمْعَانِ إِنَّمَا ٱسْتَزَلَّهُمُ ٱلشَّيْطَٰنُ بِبَعْضِ
مَا كَسَبُوا۟ ۖ وَلَقَدْ عَفَا ٱللَّهُ عَنْهُمْ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ حَلِيمٌ ﴿١٥٥﴾ يَٰٓأَيُّهَا
ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَا تَكُونُوا۟ كَٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ وَقَالُوا۟ لِإِخْوَٰنِهِمْ إِذَا
ضَرَبُوا۟ فِى ٱلْأَرْضِ أَوْ كَانُوا۟ غُزًّى لَّوْ كَانُوا۟ عِندَنَا مَا مَاتُوا۟
وَمَا قُتِلُوا۟ لِيَجْعَلَ ٱللَّهُ ذَٰلِكَ حَسْرَةً فِى قُلُوبِهِمْ ۗ وَٱللَّهُ يُحْىِۦ
وَيُمِيتُ ۗ وَٱللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿١٥٦﴾ وَلَئِن قُتِلْتُمْ فِى سَبِيلِ
ٱللَّهِ أَوْ مُتُّمْ لَمَغْفِرَةٌ مِّنَ ٱللَّهِ وَرَحْمَةٌ خَيْرٌ مِّمَّا يَجْمَعُونَ ﴿١٥٧﴾

(154) Sodann sandte Er über Euch nach dem Kummer zum Schutz einen Schlummer herab, der einige von Euch übermannte. Und einige waren um sich selbst besorgt, sie stellten allerlei falsche Vermutungen über Allah an, wie in der vorislamischen Zeit. Sie sagen: „Haben wir überhaupt etwas zur Sache beizutragen?“ Sag: „Die gesamte Angelegenheit obliegt Allah.“ Sie verheimlichen in ihrem Inneren, was sie Dir (Muhammad) nicht offenlegen, sie sagen: „Hätten wir etwas zur Sache beizutragen, wären wir (unsere Verwandten) hier nicht getötet worden.“ Sag: „Selbst wenn Ihr in Euren Häusern wäret, wären diejenigen, für die der Tod geschrieben stand, in ihren Betten aufgebahrt worden. Und damit Allah prüft, was in Eurem Inneren ist, und offenlegt, was in Euren Herzen ist. Und Allah weiß genau um das Bescheid, was in den Herzen ist (155) Diejenigen unter Euch, die sich abwandten am Tag (von ʾUḥud), als die beiden Heere aufeinandertrafen, erschütterte Allah nur wegen manchem (Übel), was sie begangen hatten. Und Allah hat ihnen bereits verziehen. Allah ist ja vergebend und nachsichtig (156) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, seid nicht wie diejenigen, die leugnen und zu ihren Brüdern sagen, wenn sie umherreisen oder auf einem Feldzug sind: „Wären sie bei uns geblieben, wären sie weder gestorben noch getötet worden!“. (Es ist geschehen,) damit Allah dies zu einem Anlass der Verzweiflung in ihren Herzen macht. Allah ist es doch, der Leben gibt und nimmt! Und Allah sieht, was Ihr tut, genau (157) Und wenn Ihr auf dem Weg Allahs getötet werdet oder sterbt, so ist eine Vergebung von Allah und Barmherzigkeit besser als das (an Beute etc.), was sie zusammenraffen

وَلَئِن مُّتُّمْ أَوْ قُتِلْتُمْ لَإِلَى ٱللَّهِ تُحْشَرُونَ ﴿١٥٨﴾ فَبِمَا رَحْمَةٍ مِّنَ ٱللَّهِ
لِنتَ لَهُمْ ۖ وَلَوْ كُنتَ فَظًّا غَلِيظَ ٱلْقَلْبِ لَٱنفَضُّوا۟ مِنْ حَوْلِكَ ۖ
فَٱعْفُ عَنْهُمْ وَٱسْتَغْفِرْ لَهُمْ وَشَاوِرْهُمْ فِى ٱلْأَمْرِ ۖ فَإِذَا عَزَمْتَ
فَتَوَكَّلْ عَلَى ٱللَّهِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ يُحِبُّ ٱلْمُتَوَكِّلِينَ ﴿١٥٩﴾ إِن يَنصُرْكُمُ ٱللَّهُ
فَلَا غَالِبَ لَكُمْ ۖ وَإِن يَخْذُلْكُمْ فَمَن ذَا ٱلَّذِى يَنصُرُكُم مِّنۢ
بَعْدِهِۦ ۗ وَعَلَى ٱللَّهِ فَلْيَتَوَكَّلِ ٱلْمُؤْمِنُونَ ﴿١٦٠﴾ وَمَا كَانَ لِنَبِىٍّ أَن
يَغُلَّ ۚ وَمَن يَغْلُلْ يَأْتِ بِمَا غَلَّ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ ۚ ثُمَّ تُوَفَّىٰ كُلُّ
نَفْسٍ مَّا كَسَبَتْ وَهُمْ لَا يُظْلَمُونَ ﴿١٦١﴾ أَفَمَنِ ٱتَّبَعَ رِضْوَٰنَ
ٱللَّهِ كَمَنۢ بَآءَ بِسَخَطٍ مِّنَ ٱللَّهِ وَمَأْوَىٰهُ جَهَنَّمُ ۖ وَبِئْسَ ٱلْمَصِيرُ
﴿١٦٢﴾ هُمْ دَرَجَٰتٌ عِندَ ٱللَّهِ ۗ وَٱللَّهُ بَصِيرٌۢ بِمَا يَعْمَلُونَ ﴿١٦٣﴾ لَقَدْ
مَنَّ ٱللَّهُ عَلَى ٱلْمُؤْمِنِينَ إِذْ بَعَثَ فِيهِمْ رَسُولًا مِّنْ أَنفُسِهِمْ
يَتْلُوا۟ عَلَيْهِمْ ءَايَٰتِهِۦ وَيُزَكِّيهِمْ وَيُعَلِّمُهُمُ ٱلْكِتَٰبَ
وَٱلْحِكْمَةَ وَإِن كَانُوا۟ مِن قَبْلُ لَفِى ضَلَٰلٍ مُّبِينٍ ﴿١٦٤﴾ أَوَلَمَّآ
أَصَٰبَتْكُم مُّصِيبَةٌ قَدْ أَصَبْتُم مِّثْلَيْهَا قُلْتُمْ أَنَّىٰ هَٰذَا ۖ
قُلْ هُوَ مِنْ عِندِ أَنفُسِكُمْ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿١٦٥﴾

(158) Und wenn Ihr getötet werdet oder sterbt, so kehrt Ihr doch gewiss zu Allah zurück (159) Und allein durch eine Barmherzigkeit Deines Herrn bist Du (Muhammad) milde mit ihnen. Und wärest Du grob und hartherzig, stieben sie vor Dir auseinander! Verzeih ihnen also, bitte für sie um Vergebung und ziehe sie in der Sache zu Rate! Und wenn Du entschlossen bist, so verlasse Dich auf Allah! Allah liebt ja die sich (auf Ihn) Verlassenden (160) Wenn Allah Euch beisteht, kann niemand Euch bezwingen! Und wenn Er Euch im Stich lässt, wer soll Euch dann noch beistehen? Und auf Allah sollen sich die Gläubigen verlassen (161) Und es stand keinem Propheten zu, (etwas) zu unterschlagen. Und wer (etwas) unterschlägt, kommt mit dem, was er unterschlug, am Tag der Auferstehung an. Sodann wird jede Seele mit dem versterben, was sie erworben hat, ohne dass ihnen Unrecht widerfährt (162) Ist etwa derjenige, der Allahs Zufriedenheit anstrebt, gleich jenem, an dem Allahs Zorn haftet und dessen Zuflucht das Höllenfeuer ist? Und was für ein schlimmer Werdegang! (163) Sie haben Ränge bei ihrem Herrn inne. Und Allah sieht genau, was sie tun (164) Allah hat den Gläubigen bereits eine Gnade erwiesen, als Er unter ihnen einen Gesandten von ihnen selbst entsandte, der ihnen Seine Verse vorträgt, sie läutert und sie das Buch und die Weisheit lehrt, auch wenn sie zuvor gewiss in eindeutigem Irrtum lebten
(165) Als Euch (bei ʾUḥud) ein Unglück traf, obwohl Ihr bereits das Doppelte davon (bei Badr dem Feind) zugefügt hattet, habt Ihr gesagt: „Wie kommt dies zustande?“ Sag: „Es kommt von Euch selbst!“(1) Allah hat ja Macht über alle Dinge

(1) Dies bedeutet, dass dem Menschen aufgrund seiner Sünden Dinge geschehen, die er als negativ empfindet. Doch letzten Endes ist alles Allahs Bestimmung.

وَمَآ أَصَـٰبَكُمْ يَوْمَ ٱلْتَقَى ٱلْجَمْعَانِ فَبِإِذْنِ ٱللَّهِ وَلِيَعْلَمَ ٱلْمُؤْمِنِينَ
١٦٦ وَلِيَعْلَمَ ٱلَّذِينَ نَافَقُوا۟ ۚ وَقِيلَ لَهُمْ تَعَالَوْا۟ قَـٰتِلُوا۟ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ
أَوِ ٱدْفَعُوا۟ ۖ قَالُوا۟ لَوْ نَعْلَمُ قِتَالًا لَّا ٱتَّبَعْنَـٰكُمْ ۗ هُمْ لِلْكُفْرِ يَوْمَئِذٍ
أَقْرَبُ مِنْهُمْ لِلْإِيمَـٰنِ ۚ يَقُولُونَ بِأَفْوَٰهِهِم مَّا لَيْسَ فِى قُلُوبِهِمْ ۚ
وَٱللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا يَكْتُمُونَ ١٦٧ ٱلَّذِينَ قَالُوا۟ لِإِخْوَٰنِهِمْ وَقَعَدُوا۟
لَوْ أَطَاعُونَا مَا قُتِلُوا۟ ۗ قُلْ فَٱدْرَءُوا۟ عَنْ أَنفُسِكُمُ ٱلْمَوْتَ إِن
كُنتُمْ صَـٰدِقِينَ ١٦٨ وَلَا تَحْسَبَنَّ ٱلَّذِينَ قُتِلُوا۟ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ
أَمْوَٰتًۢا ۚ بَلْ أَحْيَآءٌ عِندَ رَبِّهِمْ يُرْزَقُونَ ١٦٩ فَرِحِينَ بِمَآ ءَاتَىٰهُمُ
ٱللَّهُ مِن فَضْلِهِۦ وَيَسْتَبْشِرُونَ بِٱلَّذِينَ لَمْ يَلْحَقُوا۟ بِهِم
مِّنْ خَلْفِهِمْ أَلَّا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ١٧٠ ۞ يَسْتَبْشِرُونَ
بِنِعْمَةٍ مِّنَ ٱللَّهِ وَفَضْلٍ وَأَنَّ ٱللَّهَ لَا يُضِيعُ أَجْرَ
ٱلْمُؤْمِنِينَ ١٧١ ٱلَّذِينَ ٱسْتَجَابُوا۟ لِلَّهِ وَٱلرَّسُولِ مِنۢ بَعْدِ مَآ أَصَابَهُمُ
ٱلْقَرْحُ ۚ لِلَّذِينَ أَحْسَنُوا۟ مِنْهُمْ وَٱتَّقَوْا۟ أَجْرٌ عَظِيمٌ ١٧٢
ٱلَّذِينَ قَالَ لَهُمُ ٱلنَّاسُ إِنَّ ٱلنَّاسَ قَدْ جَمَعُوا۟ لَكُمْ فَٱخْشَوْهُمْ
فَزَادَهُمْ إِيمَـٰنًا وَقَالُوا۟ حَسْبُنَا ٱللَّهُ وَنِعْمَ ٱلْوَكِيلُ ١٧٣

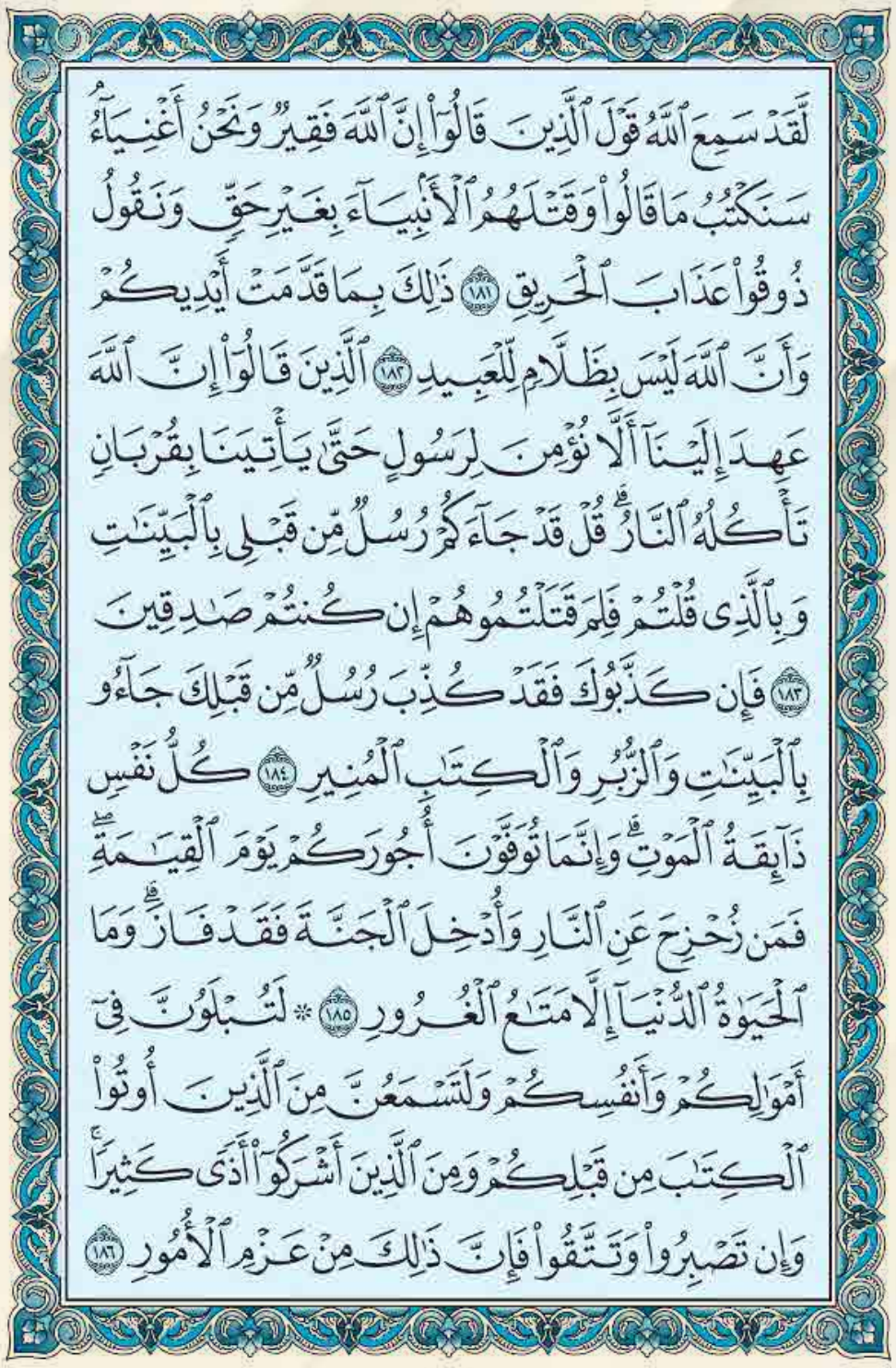
(166) Und was Euch am Tag, da die beiden Heere zusammentrafen, widerfuhr, geschah mit Allahs Erlaubnis und damit Er die Gläubigen erkennt, (167) und damit Er diejenigen erkennt, die heucheln. Und ihnen wurde ja gesagt: „Kommt her, kämpft auf dem Weg Allahs oder zieht (wenigstens) mit! Sie erwiderten: „Hätten wir gewusst, dass gekämpft wird, wären wir Euch gefolgt.“(1) Sie waren an jenem Tag dem Unglauben näher als dem Glauben. Sie sagen mit ihren Mündern, was nicht in ihren Herzen ist. Und Allah weiß am besten, was sie verheimlichen (168) Diejenigen, die zu ihren Brüdern sagten und zurückblieben: „Hätten sie auf uns gehört, wären sie nicht getötet worden.“ Sag: „Wehrt doch selbst den Tod ab, wenn Ihr denn die Wahrheit sagt!“ (169) Und wähne ja nicht, diejenigen, die auf Allahs Weg getötet wurden, seien tot. Vielmehr sind sie lebendig und werden bei ihrem Herrn versorgt, (170) sie erfreuen sich an dem, was Allah ihnen in Seiner Güte gab, und verkünden bereits denen, die noch nicht zu ihnen gelangt und noch hinter ihnen (im Diesseits) sind, dass sie weder Furcht bedrücken wird, noch dass sie trauern werden (171) Sie erfreuen sich an einem Gnadenerweis und einer Güte ihres Herrn und daran, dass Allah den Lohn der Gläubigen nicht verloren gehen lässt (172) Diejenigen, die dem Aufruf Allahs und des Gesandten gefolgt sind, nachdem sie mit Wunden geschlagen wurden. Diejenigen unter ihnen, die gütig und gottesfürchtig sind, erwartet gewaltiger Lohn
(173) Diejenigen, zu denen die Menschen sagten: „Die Menschen haben sich gegen Euch versammelt, also fürchtet sie!“, doch sie (die Gläubigen) bestärkte dies nur in ihrem Glauben, sodass sie sagten: „Uns genügt Allah, und was für eine gute Stütze Er doch ist!

(1) Vor der Schlacht bei ʾUḥud kehrte der Anführer der Heuchler ʿAbdullāh ibn ʾUbayy mit einem Drittel des Heers nach Medina zurück. Von ihm stammt diese Aussage.

فَٱنقَلَبُواْ بِنِعۡمَةٖ مِّنَ ٱللَّهِ وَفَضۡلٖ لَّمۡ يَمۡسَسۡهُمۡ سُوٓءٞ وَٱتَّبَعُواْ
رِضۡوَٰنَ ٱللَّهِۗ وَٱللَّهُ ذُو فَضۡلٍ عَظِيمٍ ١٧٤ إِنَّمَا ذَٰلِكُمُ ٱلشَّيۡطَٰنُ
يُخَوِّفُ أَوۡلِيَآءَهُۥ فَلَا تَخَافُوهُمۡ وَخَافُونِ إِن كُنتُم مُّؤۡمِنِينَ ١٧٥
وَلَا يَحۡزُنكَ ٱلَّذِينَ يُسَٰرِعُونَ فِي ٱلۡكُفۡرِۚ إِنَّهُمۡ لَن يَضُرُّواْ ٱللَّهَ
شَيۡـٔٗاۗ يُرِيدُ ٱللَّهُ أَلَّا يَجۡعَلَ لَهُمۡ حَظّٗا فِي ٱلۡأٓخِرَةِۖ وَلَهُمۡ عَذَابٌ
عَظِيمٌ ١٧٦ إِنَّ ٱلَّذِينَ ٱشۡتَرَوُاْ ٱلۡكُفۡرَ بِٱلۡإِيمَٰنِ لَن يَضُرُّواْ ٱللَّهَ
شَيۡـٔٗاۖ وَلَهُمۡ عَذَابٌ أَلِيمٞ ١٧٧ وَلَا يَحۡسَبَنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوٓاْ أَنَّمَا
نُمۡلِي لَهُمۡ خَيۡرٞ لِّأَنفُسِهِمۡۚ إِنَّمَا نُمۡلِي لَهُمۡ لِيَزۡدَادُوٓاْ إِثۡمٗاۚ وَلَهُمۡ
عَذَابٞ مُّهِينٞ ١٧٨ مَّا كَانَ ٱللَّهُ لِيَذَرَ ٱلۡمُؤۡمِنِينَ عَلَىٰ مَآ أَنتُمۡ
عَلَيۡهِ حَتَّىٰ يَمِيزَ ٱلۡخَبِيثَ مِنَ ٱلطَّيِّبِۗ وَمَا كَانَ ٱللَّهُ لِيُطۡلِعَكُمۡ
عَلَى ٱلۡغَيۡبِ وَلَٰكِنَّ ٱللَّهَ يَجۡتَبِي مِن رُّسُلِهِۦ مَن يَشَآءُۖ فَـَٔامِنُواْ بِٱللَّهِ
وَرُسُلِهِۦۚ وَإِن تُؤۡمِنُواْ وَتَتَّقُواْ فَلَكُمۡ أَجۡرٌ عَظِيمٞ ١٧٩ وَلَا يَحۡسَبَنَّ
ٱلَّذِينَ يَبۡخَلُونَ بِمَآ ءَاتَىٰهُمُ ٱللَّهُ مِن فَضۡلِهِۦ هُوَ خَيۡرٗا لَّهُمۖ
بَلۡ هُوَ شَرّٞ لَّهُمۡۖ سَيُطَوَّقُونَ مَا بَخِلُواْ بِهِۦ يَوۡمَ ٱلۡقِيَٰمَةِۗ وَلِلَّهِ
مِيرَٰثُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلۡأَرۡضِۗ وَٱللَّهُ بِمَا تَعۡمَلُونَ خَبِيرٞ ١٨٠

(174) Und so kehrten sie mit einem Gnadenerweis und einer Güte Allahs heim,(1) sie traf kein Übel und sie folgten dem, womit Allah zufrieden ist. Und Allah ist der Inhaber immenser Güte (175) Jenes ist lediglich der Satan, der seine Nächsten einschüchtert. Fürchtet sie also nicht, sondern fürchtet Mich, wenn Ihr denn gläubig seid! (176) So sollen Dich nicht diejenigen betrüben, die sich im Unglauben ereifern. Sie werden Allah gewiss niemals schaden. Allah will ihnen am Jenseits keinen Anteil gewähren. Und ihnen gebührt eine gewaltige Pein (177) Diejenigen, die den Unglauben zum Preis des Glaubens erkaufen, werden Allah gewiss niemals schaden und ihnen gebührt eine schmerzliche Pein (178) Diejenigen, die leugnen, sollen ja nicht wähnen, dass der Aufschub, den Wir ihnen (im Diesseits) gewähren, gut für sie sei! Wir gewähren ihnen lediglich Aufschub, damit sie noch mehr Übel ansammeln. Und ihnen gebührt eine schmähliche Pein (179) Allah wird die Gläubigen keineswegs so belassen, wie es um Euch steht, bis Er das Üble vom Schlechten absondert. Und Allah wird Euch keineswegs Einblick in das Verborgene gewähren, doch erwählt Allah unter Seinen Gesandten aus, wen Er will. Glaubt also an Allah und Seine Gesandten! Und wenn Ihr glaubt und gottesfürchtig seid, steht Euch immenser Lohn zu (180) Und diejenigen, die mit dem geizen, was Allah ihnen von Seiner Güte gab, sollen nicht wähnen, dies sei gut für sie, vielmehr ist es schlecht für sie. Ihnen wird am Tag der Auferstehung um den Hals gehängt, was sie aus Geiz zurückhielten. Und Allah gehört das Erbe der Himmel und der Erde. Und Allah ist dessen, was Ihr tut, kundig

(1) Die Heimkehr hier bezieht sich auf ein konkretes Ereignis, und zwar auf den Feldzug Ḥamrāʾ al-ʾAsad 3 n. H., um die Mekkaner davon abzuhalten, nach der Schlacht von ʾUḥud umzukehren und Medina zu überfallen.


لَّقَدْ سَمِعَ ٱللَّهُ قَوْلَ ٱلَّذِينَ قَالُوٓا۟ إِنَّ ٱللَّهَ فَقِيرٌ وَنَحْنُ أَغْنِيَآءُ ۘ
سَنَكْتُبُ مَا قَالُوا۟ وَقَتْلَهُمُ ٱلْأَنۢبِيَآءَ بِغَيْرِ حَقٍّ وَنَقُولُ
ذُوقُوا۟ عَذَابَ ٱلْحَرِيقِ ﴿١٨١﴾ ذَٰلِكَ بِمَا قَدَّمَتْ أَيْدِيكُمْ
وَأَنَّ ٱللَّهَ لَيْسَ بِظَلَّٰمٍ لِّلْعَبِيدِ ﴿١٨٢﴾ ٱلَّذِينَ قَالُوٓا۟ إِنَّ ٱللَّهَ
عَهِدَ إِلَيْنَآ أَلَّا نُؤْمِنَ لِرَسُولٍ حَتَّىٰ يَأْتِيَنَا بِقُرْبَانٍ
تَأْكُلُهُ ٱلنَّارُ ۗ قُلْ قَدْ جَآءَكُمْ رُسُلٌ مِّن قَبْلِى بِٱلْبَيِّنَٰتِ
وَبِٱلَّذِى قُلْتُمْ فَلِمَ قَتَلْتُمُوهُمْ إِن كُنتُمْ صَٰدِقِينَ
﴿١٨٣﴾ فَإِن كَذَّبُوكَ فَقَدْ كُذِّبَ رُسُلٌ مِّن قَبْلِكَ جَآءُو
بِٱلْبَيِّنَٰتِ وَٱلزُّبُرِ وَٱلْكِتَٰبِ ٱلْمُنِيرِ ﴿١٨٤﴾ كُلُّ نَفْسٍ
ذَآئِقَةُ ٱلْمَوْتِ ۗ وَإِنَّمَا تُوَفَّوْنَ أُجُورَكُمْ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ ۖ
فَمَن زُحْزِحَ عَنِ ٱلنَّارِ وَأُدْخِلَ ٱلْجَنَّةَ فَقَدْ فَازَ ۗ وَمَا
ٱلْحَيَوٰةُ ٱلدُّنْيَآ إِلَّا مَتَٰعُ ٱلْغُرُورِ ﴿١٨٥﴾ ۞ لَتُبْلَوُنَّ فِىٓ
أَمْوَٰلِكُمْ وَأَنفُسِكُمْ وَلَتَسْمَعُنَّ مِنَ ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟
ٱلْكِتَٰبَ مِن قَبْلِكُمْ وَمِنَ ٱلَّذِينَ أَشْرَكُوٓا۟ أَذًى كَثِيرًا ۚ
وَإِن تَصْبِرُوا۟ وَتَتَّقُوا۟ فَإِنَّ ذَٰلِكَ مِنْ عَزْمِ ٱلْأُمُورِ ﴿١٨٦﴾

(181) Allah hörte bereits genau die Worte jener, die sagten: „Allah ist arm und wir sind reich“. Wir werden niederschreiben, was sie sagten, und auch ihren unrechtmäßigen Mord an den Propheten. Und Wir sagen: „Kostet die Pein des Verbrennens!“ (182) Dies geschieht wegen dem, was Eure Hände zuvor vollbracht haben, und weil Allah kein Unterdrücker der Diener ist (183) Diejenigen, die sagen: „Allah hat mit uns den Bund geschlossen, erst an einen Propheten zu glauben, wenn er ein Opfer darbringt, das das Feuer verzehrt.“ Sag: „Bereits vor Euch sind Gesandte mit klaren Beweisen und dem, was Ihr sagt, zu Euch gekommen, warum habt Ihr sie also getötet, wenn Ihr denn die Wahrheit sagt?“ (184) Wenn sie Dich (Muhammad) verleugnen, so (wisse, es) wurden bereits vor Dir Gesandte verleugnet, die klare Beweise, alte Schriften und das erleuchtende Buch brachten.(1) (185) Jede Seele kostet den Tod. Und Euch werden Eure Belohnungen erst voll am Tag der Auferstehung gegeben. Wer also vom Sturz in das Feuer abgehalten und in das Paradies eingelassen wird, der hat bereits gewonnen. Und das diesseitige Leben ist nichts als täuschender Genuss (186) Ihr werdet in Eurem Vermögen und Leben geprüft und Ihr werdet gewiss von denjenigen, denen das Buch vor Euch gegeben wurde, und denen, die (Allah etwas) beigesellen, einiges an Belästigung hören. Und wenn Ihr standhaft und gottesfürchtig seid, so gehört dies zur wahrhaften Entschlossenheit

(1) Gemeint sind die vorigen Offenbarungsbücher in ihrer Urfassung.

وَإِذْ أَخَذَ ٱللَّهُ مِيثَٰقَ ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟ ٱلْكِتَٰبَ لَتُبَيِّنُنَّهُۥ لِلنَّاسِ
وَلَا تَكْتُمُونَهُۥ فَنَبَذُوهُ وَرَآءَ ظُهُورِهِمْ وَٱشْتَرَوْا۟ بِهِۦ ثَمَنًا
قَلِيلًا ۖ فَبِئْسَ مَا يَشْتَرُونَ ﴿١٨٧﴾ لَا تَحْسَبَنَّ ٱلَّذِينَ يَفْرَحُونَ بِمَآ
أَتَوا۟ وَّيُحِبُّونَ أَن يُحْمَدُوا۟ بِمَا لَمْ يَفْعَلُوا۟ فَلَا تَحْسَبَنَّهُم
بِمَفَازَةٍ مِّنَ ٱلْعَذَابِ ۖ وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٨٨﴾ وَلِلَّهِ مُلْكُ
ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۗ وَٱللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿١٨٩﴾ إِنَّ فِى
خَلْقِ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَٱخْتِلَٰفِ ٱلَّيْلِ وَٱلنَّهَارِ لَءَايَٰتٍ
لِّأُو۟لِى ٱلْأَلْبَٰبِ ﴿١٩٠﴾ ٱلَّذِينَ يَذْكُرُونَ ٱللَّهَ قِيَٰمًا وَقُعُودًا
وَعَلَىٰ جُنُوبِهِمْ وَيَتَفَكَّرُونَ فِى خَلْقِ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ
رَبَّنَا مَا خَلَقْتَ هَٰذَا بَٰطِلًا سُبْحَٰنَكَ فَقِنَا عَذَابَ ٱلنَّارِ ﴿١٩١﴾
رَبَّنَآ إِنَّكَ مَن تُدْخِلِ ٱلنَّارَ فَقَدْ أَخْزَيْتَهُۥ ۖ وَمَا لِلظَّٰلِمِينَ مِنْ
أَنصَارٍ ﴿١٩٢﴾ رَّبَّنَآ إِنَّنَا سَمِعْنَا مُنَادِيًا يُنَادِى لِلْإِيمَٰنِ أَنْ
ءَامِنُوا۟ بِرَبِّكُمْ فَـَٔامَنَّا ۚ رَبَّنَا فَٱغْفِرْ لَنَا ذُنُوبَنَا وَكَفِّرْ عَنَّا
سَيِّـَٔاتِنَا وَتَوَفَّنَا مَعَ ٱلْأَبْرَارِ ﴿١٩٣﴾ رَبَّنَا وَءَاتِنَا مَا وَعَدتَّنَا عَلَىٰ
رُسُلِكَ وَلَا تُخْزِنَا يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ ۗ إِنَّكَ لَا تُخْلِفُ ٱلْمِيعَادَ ﴿١٩٤﴾

(187) Und als Allah den Bund derer schloss, denen das Buch gegeben wurde: „Ihr müsst es unbedingt den Menschen darlegen und dürft es nicht verheimlichen!“ Doch sie ignorierten es und erkauften sich damit einen geringen Gegenwert. Wie schlimm ist, was sie sich erkauften! (188) Denke ja nicht, diejenigen, die sich über das freuen, was sie (an Übeltaten) begangen haben, und für Dinge gelobt werden wollen, die sie gar nicht getan haben, denke also ja nicht, sie entkämen der Pein (im Diesseits)! Und ihnen gebührt eine schmerzhafte Pein (im Jenseits) (189) Und Allah hat die Herrschaft über Himmel und Erde inne und Allah hat Macht über alle Dinge (190) In der Erschaffung der Himmel und der Erde und dem Wechsel von Nacht und Tag sind Zeichen für die Verständigen, (191) die Allah stehend, sitzend und auf ihren Seiten (liegend) gedenken(1) und über die Schöpfung der Himmel und der Erde nachdenken. „Unser Herr, Du hast dies nicht sinnlos erschaffen, erhaben bist Du (über jeden Makel)! Also bewahre uns vor der Pein des Feuers! (192) Unser Herr, wen Du in das Feuer eingehen lässt, den hast Du gewiss erniedrigt. Und die Übeltäter haben keinen einzigen Helfer! (193) Unser Herr, wir haben gewiss einen Rufer gehört, der zum Glauben aufruft, dass Ihr glauben sollt, und so glaubten wir. Unser Herr, vergib uns also unsere Sünden, tilge unsere Fehltritte und lass uns mit den Frommen sterben! (194) Unser Herr, und gewähre uns, was Du uns durch Deine Gesandten versprochen hast, und erniedrige uns nicht am Tag der Auferstehung! Du brichst ja das Versprechen nicht!“

(1) Dies bedeutet, dass die Gläubigen stets Allahs gedenken, in welcher Lage sie auch sind, im Gebet, bei der Arbeit oder beim Ausruhen.

فَٱسْتَجَابَ لَهُمْ رَبُّهُمْ أَنِّي لَآ أُضِيعُ عَمَلَ عَٰمِلٍ مِّنكُم مِّن
ذَكَرٍ أَوْ أُنثَىٰ ۖ بَعْضُكُم مِّنۢ بَعْضٍ ۖ فَٱلَّذِينَ هَاجَرُوا۟ وَأُخْرِجُوا۟
مِن دِيَٰرِهِمْ وَأُوذُوا۟ فِى سَبِيلِى وَقَٰتَلُوا۟ وَقُتِلُوا۟ لَأُكَفِّرَنَّ
عَنْهُمْ سَيِّـَٔاتِهِمْ وَلَأُدْخِلَنَّهُمْ جَنَّٰتٍ تَجْرِى مِن تَحْتِهَا
ٱلْأَنْهَٰرُ ثَوَابًا مِّنْ عِندِ ٱللَّهِ ۗ وَٱللَّهُ عِندَهُۥ حُسْنُ ٱلثَّوَابِ ﴿١٩٥﴾
لَا يَغُرَّنَّكَ تَقَلُّبُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ فِى ٱلْبِلَٰدِ ﴿١٩٦﴾ مَتَٰعٌ قَلِيلٌ
ثُمَّ مَأْوَىٰهُمْ جَهَنَّمُ ۚ وَبِئْسَ ٱلْمِهَادُ ﴿١٩٧﴾ لَٰكِنِ ٱلَّذِينَ ٱتَّقَوْا۟
رَبَّهُمْ لَهُمْ جَنَّٰتٌ تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ فِيهَا
نُزُلًا مِّنْ عِندِ ٱللَّهِ ۗ وَمَا عِندَ ٱللَّهِ خَيْرٌ لِّلْأَبْرَارِ ﴿١٩٨﴾ وَإِنَّ مِنْ
أَهْلِ ٱلْكِتَٰبِ لَمَن يُؤْمِنُ بِٱللَّهِ وَمَآ أُنزِلَ إِلَيْكُمْ
وَمَآ أُنزِلَ إِلَيْهِمْ خَٰشِعِينَ لِلَّهِ لَا يَشْتَرُونَ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ
ثَمَنًا قَلِيلًا ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ لَهُمْ أَجْرُهُمْ عِندَ رَبِّهِمْ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ
سَرِيعُ ٱلْحِسَابِ ﴿١٩٩﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ ٱصْبِرُوا۟
وَصَابِرُوا۟ وَرَابِطُوا۟ وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ ﴿٢٠٠﴾

سُورَةُ النِّسَاءِ

(195) Und so erhörte ihr Herr ihre Bitte „dass Ich die Werke eines Handelnden nicht vergeuden werde, ob Mann oder Frau, ihr stammt ja voneinander ab. Diejenigen also, die auswanderten, aus ihren Häusern vertrieben wurden, auf Meinem Weg bedrängt wurden, bekämpft und getötet wurden, deren Fehltritte werde Ich gewiss tilgen und sie sicher in Paradiesgärten eingehen lassen, unter denen die Flüsse dahinfließen, als Belohnung von Allah. Und bei Allah ist die schönste Belohnung! (196) Dich soll ja nicht täuschen, dass diejenigen, die leugnen, auf Erden genüsslich umhergehen! (197) Es ist ein kurzes Vergnügen, dann wird ihre Zuflucht die Hölle sein, und was für eine schlimme Wiege! (198) Denjenigen, die ihren Herrn fürchten, gebühren Paradiesgärten, unter denen die Flüsse dahinfließen, ewig sind sie darin, ein Ort der Einkehr von Allah (bereitgestellt). Und was bei Allah ist, ist besser für die Frommen (199) Und unter den Anhängern der Schriftreligionen gibt es gewiss Leute, die an Allah und das glauben, was zu Euch und ihnen herabgesandt wurde, sie sind ehrfürchtig gegenüber Allah und erkaufen mit Allahs Zeichen keinen geringen Wert. Jenen gebührt ihre Belohnung bei ihrem Herrn. Allah ist ja schnell im Abrechnen

(200) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, seid standhaft, gemahnt zu Standhaftigkeit, haltet zusammen und fürchtet Allah, auf dass Ihr wohl erfolgreich sein werdet!

Sure 4 - an-Nisāʾ

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ ٱتَّقُوا۟ رَبَّكُمُ ٱلَّذِى خَلَقَكُم مِّن نَّفْسٍ وَٰحِدَةٍ وَخَلَقَ مِنْهَا
زَوْجَهَا وَبَثَّ مِنْهُمَا رِجَالًا كَثِيرًا وَنِسَآءً ۚ وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ ٱلَّذِى تَسَآءَلُونَ
بِهِۦ وَٱلْأَرْحَامَ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ كَانَ عَلَيْكُمْ رَقِيبًا ﴿١﴾ وَءَاتُوا۟ ٱلْيَتَٰمَىٰٓ أَمْوَٰلَهُمْ ۖ
وَلَا تَتَبَدَّلُوا۟ ٱلْخَبِيثَ بِٱلطَّيِّبِ ۖ وَلَا تَأْكُلُوٓا۟ أَمْوَٰلَهُمْ إِلَىٰٓ أَمْوَٰلِكُمْ ۚ إِنَّهُۥ
كَانَ حُوبًا كَبِيرًا ﴿٢﴾ وَإِنْ خِفْتُمْ أَلَّا تُقْسِطُوا۟ فِى ٱلْيَتَٰمَىٰ فَٱنكِحُوا۟
مَا طَابَ لَكُم مِّنَ ٱلنِّسَآءِ مَثْنَىٰ وَثُلَٰثَ وَرُبَٰعَ ۖ فَإِنْ خِفْتُمْ أَلَّا تَعْدِلُوا۟
فَوَٰحِدَةً أَوْ مَا مَلَكَتْ أَيْمَٰنُكُمْ ۚ ذَٰلِكَ أَدْنَىٰٓ أَلَّا تَعُولُوا۟ ﴿٣﴾ وَءَاتُوا۟
ٱلنِّسَآءَ صَدُقَٰتِهِنَّ نِحْلَةً ۚ فَإِن طِبْنَ لَكُمْ عَن شَىْءٍ مِّنْهُ نَفْسًا فَكُلُوهُ
هَنِيٓـًٔا مَّرِيٓـًٔا ﴿٤﴾ وَلَا تُؤْتُوا۟ ٱلسُّفَهَآءَ أَمْوَٰلَكُمُ ٱلَّتِى جَعَلَ ٱللَّهُ لَكُمْ
قِيَٰمًا وَٱرْزُقُوهُمْ فِيهَا وَٱكْسُوهُمْ وَقُولُوا۟ لَهُمْ قَوْلًا مَّعْرُوفًا ﴿٥﴾ وَٱبْتَلُوا۟
ٱلْيَتَٰمَىٰ حَتَّىٰٓ إِذَا بَلَغُوا۟ ٱلنِّكَاحَ فَإِنْ ءَانَسْتُم مِّنْهُمْ رُشْدًا فَٱدْفَعُوٓا۟
إِلَيْهِمْ أَمْوَٰلَهُمْ ۖ وَلَا تَأْكُلُوهَآ إِسْرَافًا وَبِدَارًا أَن يَكْبَرُوا۟ ۚ وَمَن كَانَ
غَنِيًّا فَلْيَسْتَعْفِفْ ۖ وَمَن كَانَ فَقِيرًا فَلْيَأْكُلْ بِٱلْمَعْرُوفِ ۚ فَإِذَا
دَفَعْتُمْ إِلَيْهِمْ أَمْوَٰلَهُمْ فَأَشْهِدُوا۟ عَلَيْهِمْ ۚ وَكَفَىٰ بِٱللَّهِ حَسِيبًا ﴿٦﴾

(1) O Ihr Menschen, fürchtet Euren Herrn, der Euch aus einer einzigen Seele erschuf, aus ihr ihre Gattin erschuf und viele von ihnen (entstandene) Männer und Frauen (auf Erden) verteilte! Und fürchtet Allah, um dessentwegen Ihr Euch gegenseitig bittet, und achtet die Verwandtschaftsbande! Allah ist ja Euer genauer Beobachter (2) Und gebt den Waisen ihr Vermögen und tauscht nicht das Schlechte davon gegen das Gute ein! Und verleibt Euch nicht ihr Vermögen ein, indem Ihr es zu Eurem Vermögen rechnet! Dies wäre gewiss eine große Untat (3) Und wenn Ihr befürchtet, nicht gerecht zu den Waisen zu sein,[1] dann heiratet, wie es Euch gefällt, Frauen: zwei drei oder vier. Wenn Ihr jedoch befürchtet, nicht gerecht zu sein, dann eine, oder was Eure Rechte (an Sklaven) besitzt. Dies führt eher dazu, dass Ihr nicht belastet.[2] (4) Und gebt den Frauen ihre Morgengabe als Geschenk. Und wenn sie aus freien Stücken auf einen Teil davon verzichten, so nehmt es wohlbekömmlich an! (5) Und gebt nicht den Unvernünftigen Euer Vermögen, das Allah für Euch zum Lebensunterhalt bestimmt hat! Versorgt sie damit, kleidet sie ein und redet ihnen gut zu! (6) Und prüft die Waisen, bis sie das Heiratsalter erreicht haben. Wenn ihr dann erkennt, dass sie vernünftig sind, so händigt ihnen ihr Vermögen aus. Und verleibt es Euch nicht verschwenderisch und voreilig ein, bevor sie alt genug sind! Wer unbedürftig ist, soll sich zurückhalten, und wer arm ist, der soll es (das Vermögen der Waise) im üblichen Maß verwenden. Und wenn Ihr ihnen ihr Vermögen aushändigt, dann lasst es bezeugen! Und Allah genügt als Abrechner

(1) Dies bezieht sich auf den Anlass, dass Mädchen in der Obhut von Männern heranwuchsen und diese Männer die verwaisten Mädchen heirateten, ohne ihnen eine Morgengabe zu geben (vgl. Koran 4: 127). Der Vers handelt von diesem Fall: Bevor jemand einem verwaisten Mädchen, das in seiner Obhut ist, Unrecht antut, soll er lieber eine weitere Frau heiraten. Der Vers bedeutet nicht, dass die Mehrehe im Islam nur unter diesem Umstand erlaubt wäre, da der Vers die Mehrehre nicht auf diese Bedingung beschränkt.

(2) Alternative Deutung: „dass Ihr nicht zu viele Nachkommen habt“, das Verb ʿāla im Vers bedeutet ‚belasten‘, diese Belastung wird etwa als Ungerechtigkeit gegenüber Frauen oder aber als Belastung durch viele Kinder gedeutet. Daher empfehlen die meisten Rechtsschulen die Monogamie.

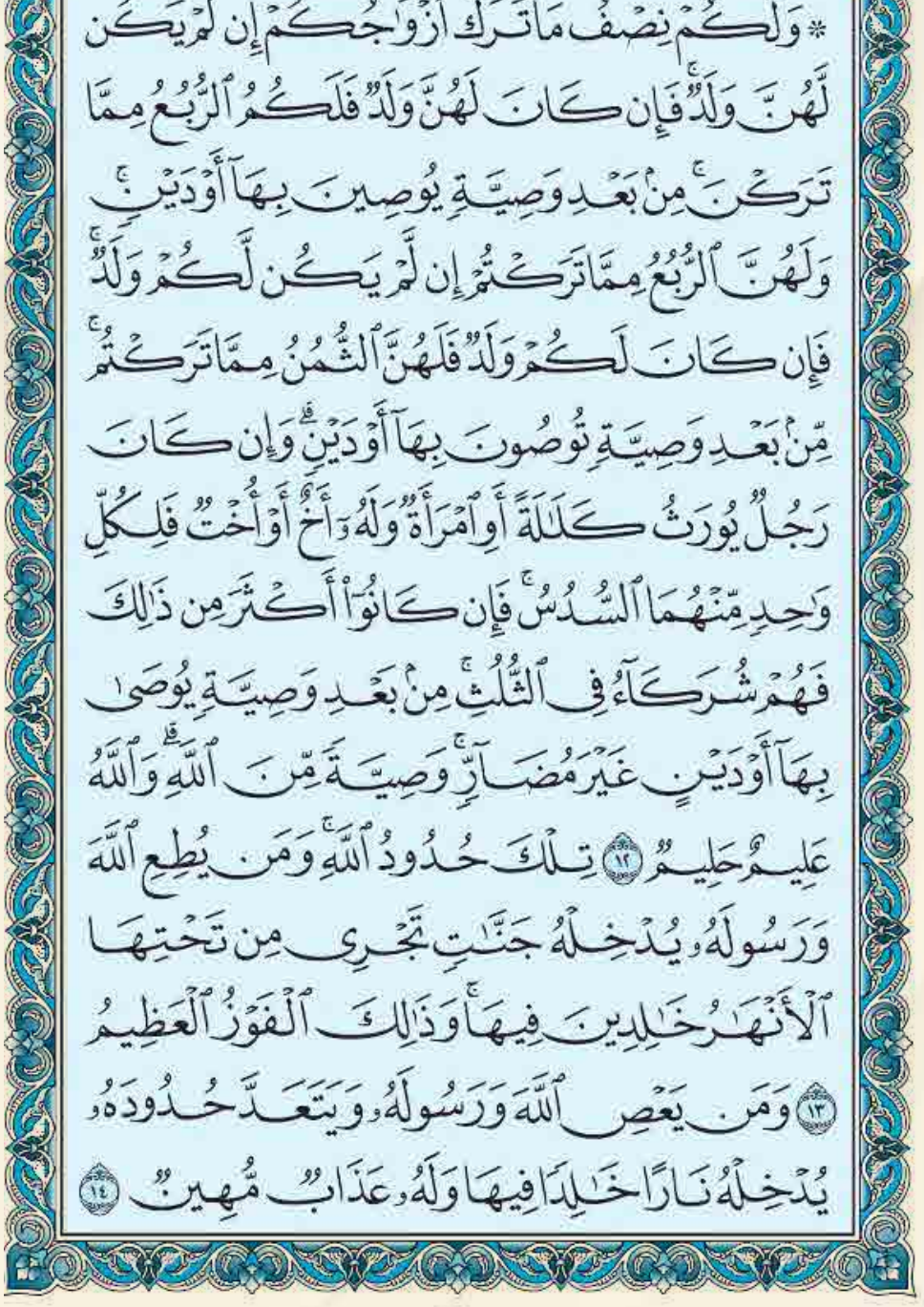
لِّلرِّجَالِ نَصِيبٌ مِّمَّا تَرَكَ ٱلْوَٰلِدَانِ وَٱلْأَقْرَبُونَ وَلِلنِّسَآءِ نَصِيبٌ
مِّمَّا تَرَكَ ٱلْوَٰلِدَانِ وَٱلْأَقْرَبُونَ مِمَّا قَلَّ مِنْهُ أَوْ كَثُرَ ۚ نَصِيبًا
مَّفْرُوضًا ﴿٧﴾ وَإِذَا حَضَرَ ٱلْقِسْمَةَ أُو۟لُوا۟ ٱلْقُرْبَىٰ وَٱلْيَتَٰمَىٰ
وَٱلْمَسَٰكِينُ فَٱرْزُقُوهُم مِّنْهُ وَقُولُوا۟ لَهُمْ قَوْلًا مَّعْرُوفًا
﴿٨﴾ وَلْيَخْشَ ٱلَّذِينَ لَوْ تَرَكُوا۟ مِنْ خَلْفِهِمْ ذُرِّيَّةً ضِعَٰفًا
خَافُوا۟ عَلَيْهِمْ فَلْيَتَّقُوا۟ ٱللَّهَ وَلْيَقُولُوا۟ قَوْلًا سَدِيدًا ﴿٩﴾ إِنَّ
ٱلَّذِينَ يَأْكُلُونَ أَمْوَٰلَ ٱلْيَتَٰمَىٰ ظُلْمًا إِنَّمَا يَأْكُلُونَ فِى
بُطُونِهِمْ نَارًا ۖ وَسَيَصْلَوْنَ سَعِيرًا ﴿١٠﴾ يُوصِيكُمُ ٱللَّهُ فِىٓ
أَوْلَٰدِكُمْ ۖ لِلذَّكَرِ مِثْلُ حَظِّ ٱلْأُنثَيَيْنِ ۚ فَإِن كُنَّ نِسَآءً
فَوْقَ ٱثْنَتَيْنِ فَلَهُنَّ ثُلُثَا مَا تَرَكَ ۖ وَإِن كَانَتْ وَٰحِدَةً فَلَهَا
ٱلنِّصْفُ ۚ وَلِأَبَوَيْهِ لِكُلِّ وَٰحِدٍ مِّنْهُمَا ٱلسُّدُسُ مِمَّا تَرَكَ إِن
كَانَ لَهُۥ وَلَدٌ ۚ فَإِن لَّمْ يَكُن لَّهُۥ وَلَدٌ وَوَرِثَهُۥٓ أَبَوَاهُ فَلِأُمِّهِ ٱلثُّلُثُ ۚ فَإِن
كَانَ لَهُۥٓ إِخْوَةٌ فَلِأُمِّهِ ٱلسُّدُسُ ۚ مِنۢ بَعْدِ وَصِيَّةٍ يُوصِى بِهَآ
أَوْ دَيْنٍ ۗ ءَابَآؤُكُمْ وَأَبْنَآؤُكُمْ لَا تَدْرُونَ أَيُّهُمْ أَقْرَبُ لَكُمْ
نَفْعًا ۚ فَرِيضَةً مِّنَ ٱللَّهِ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ كَانَ عَلِيمًا حَكِيمًا ﴿١١﴾

(7) Den Männern steht ein Anteil an dem zu, was die Eltern und Verwandten hinterlassen, und den Frauen steht ein Anteil an dem zu, was die Eltern und Verwandten hinterlassen, sei es wenig davon oder viel; ein verpflichtender Anteil (8) Und wenn bei der Verteilung Verwandte, Waise und Bedürftige teilnehmen, so versorgt sie davon und redet ihnen gut zu! (9) Es sollen sich jedoch die in Acht nehmen, die (finanziell) schwache Nachkommen hinterlassen, um die sie bangen. Sie sollen Allah fürchten und vernünftige Worte sprechen (10) Diejenigen, die sich das Vermögen der Waisen übeltäterisch einverleiben, werden sich (im Jenseits) gewiss in ihren Bäuchen Feuer einverleiben und sie werden in einer Gluthitze schmoren (11) Allah bestimmt das Vermächtnis für Eure Kinder, dem männlichen steht der Anteil von zwei weiblichen (Erben) zu.[1] Wenn es mehr als zwei Frauen (Töchter) sind, so erhalten sie zwei Drittel dessen, was er hinterließ. Und wenn es eine (Tochter) ist, erhält sie die Hälfte (des Erbes). Und seine Eltern erhalten jeweils ein Sechstel dessen, was er hinterließ, wenn er Kinder hat. Doch wenn er keine Kinder hat und seine Eltern von ihm erben, so erhält die Mutter ein Drittel. Hat er jedoch Brüder, so erhält die Mutter ein Sechstel. (Dies gilt) nach dem Vermächtnis,[2] das ausgestellt wurde, oder Schulden.[3] Eure Eltern und Eure Söhne, Ihr wisst nicht, wer Euch im Nutzen näher steht. Es (das Erbe) ist als Pflicht von Allah (vorgeschrieben). Allah ist ja allwissend und weise

(1) Dieses Prinzip gilt nur in speziellen Fällen im Erbrecht, Frauen können auch einen höheren Anteil erhalten als männliche Erben. Dies hängt von der Erbkonstellation ab.

(2) Das islamische Recht unterscheidet zwischem dem Vermächtnis (waṣiyya) und dem Pflichterbe. Das Vermächtnis ist ein Almosen an Personen, die nicht als Pflichterben infrage kommen, die Gesamtmenge des Vermächtnisses darf höchstens ein Drittel betragen. Die Verse 4:11 f. und 4:176 regeln zusammen mit einigen Hadithen das Pflichterbe.

(3) Vor dem Pflichterbe werden die Begräbniskosten, Schulden und das Vermächtnis – ein Almosen – des Verstorbenen vom Nachlass abgezogen. Der Rest wird nach den Pflichtanteilen aufgeteilt.



* وَلَكُمْ نِصْفُ مَا تَرَكَ أَزْوَٰجُكُمْ إِن لَّمْ يَكُن
لَّهُنَّ وَلَدٌ ۚ فَإِن كَانَ لَهُنَّ وَلَدٌ فَلَكُمُ ٱلرُّبُعُ مِمَّا
تَرَكْنَ ۚ مِنۢ بَعْدِ وَصِيَّةٍ يُوصِينَ بِهَآ أَوْ دَيْنٍ ۚ
وَلَهُنَّ ٱلرُّبُعُ مِمَّا تَرَكْتُمْ إِن لَّمْ يَكُن لَّكُمْ وَلَدٌ ۚ
فَإِن كَانَ لَكُمْ وَلَدٌ فَلَهُنَّ ٱلثُّمُنُ مِمَّا تَرَكْتُم ۚ
مِّنۢ بَعْدِ وَصِيَّةٍ تُوصُونَ بِهَآ أَوْ دَيْنٍ ۗ وَإِن كَانَ
رَجُلٌ يُورَثُ كَلَٰلَةً أَوِ ٱمْرَأَةٌ وَلَهُۥ أَخٌ أَوْ أُخْتٌ فَلِكُلِّ
وَٰحِدٍ مِّنْهُمَا ٱلسُّدُسُ ۚ فَإِن كَانُوٓا۟ أَكْثَرَ مِن ذَٰلِكَ
فَهُمْ شُرَكَآءُ فِى ٱلثُّلُثِ ۚ مِنۢ بَعْدِ وَصِيَّةٍ يُوصَىٰ
بِهَآ أَوْ دَيْنٍ ۙ غَيْرَ مُضَآرٍّ ۚ وَصِيَّةً مِّنَ ٱللَّهِ ۗ وَٱللَّهُ
عَلِيمٌ حَلِيمٌ ﴿١٢﴾ تِلْكَ حُدُودُ ٱللَّهِ ۚ وَمَن يُطِعِ ٱللَّهَ
وَرَسُولَهُۥ يُدْخِلْهُ جَنَّٰتٍ تَجْرِى مِن تَحْتِهَا
ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ فِيهَا ۚ وَذَٰلِكَ ٱلْفَوْزُ ٱلْعَظِيمُ
﴿١٣﴾ وَمَن يَعْصِ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ وَيَتَعَدَّ حُدُودَهُۥ
يُدْخِلْهُ نَارًا خَٰلِدًا فِيهَا وَلَهُۥ عَذَابٌ مُّهِينٌ ﴿١٤﴾

(12) Und Euch (Ehemännern) steht die Hälfte dessen zu, was Eure Ehefrauen hinterlassen haben, wenn sie keine Kinder haben. Wenn sie jedoch Kinder haben, so steht Euch (Ehemännern) ein Viertel dessen zu, was sie (die Ehefrauen) hinterlassen haben; nach einem Vermächnis, das sie ausgestellt haben, oder Schulden. Und ihnen (den Ehefrauen) steht ein Viertel dessen zu, was Ihr (Ehemänner) hinterlassen habt, wenn Ihr keine Kinder habt. Wenn Ihr jedoch Kinder habt, so steht ihnen (den Ehefrauen) ein Achtel dessen zu, was Ihr (Ehemänner) hinterlassen habt, nach einem Vermächnis, das Ihr ausgestellt habt, oder Schulden. Und wenn ein Mann über eine Seitenlinie(1) beerbt wird, oder eine Frau, und er einen Bruder oder eine Schwester hat, so steht jedem der beiden ein Sechstel zu. Wenn es mehr als diese sind, so sind sie Teilhaber an einem Drittel; (dies gilt) nach dem Vermächtnis, das ausgestellt wurde, oder Schulden ohne Schädigung; als Vermächtnis von Allah. Und Allah ist allwissend und nachsichtig (13) Jene sind die Grenzen Allahs. Und wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, den lässt Er in Paradiesgärten eintreten, unter denen die Flüsse dahinfließen, ewig sind sie darin. Und jenes ist der gewaltige Sieg (14) Und wer sich Allah und Seinem Gesandten widersetzt und Seine Grenzen überschreitet, den lässt Er in ein Feuer eingehen, in dem er ewig sein wird, und ihm gebührt eine schmähliche Strafe

(1) Ar. kalāla ‚Kranz': Ein Verstorbener hat keine Vorfahren und Nachkommen, in diesem Fall vererbt er seinen Nachlass über die Seitenlinie an Geschwister, Ehepartner etc.

وَٱلَّتِي يَأۡتِينَ ٱلۡفَٰحِشَةَ مِن نِّسَآئِكُمۡ فَٱسۡتَشۡهِدُواْ عَلَيۡهِنَّ
أَرۡبَعَةٗ مِّنكُمۡۖ فَإِن شَهِدُواْ فَأَمۡسِكُوهُنَّ فِي ٱلۡبُيُوتِ
حَتَّىٰ يَتَوَفَّىٰهُنَّ ٱلۡمَوۡتُ أَوۡ يَجۡعَلَ ٱللَّهُ لَهُنَّ سَبِيلٗا ١٥
وَٱلَّذَانِ يَأۡتِيَٰنِهَا مِنكُمۡ فَـَٔاذُوهُمَاۖ فَإِن تَابَا وَأَصۡلَحَا
فَأَعۡرِضُواْ عَنۡهُمَآۗ إِنَّ ٱللَّهَ كَانَ تَوَّابٗا رَّحِيمًا ١٦
إِنَّمَا ٱلتَّوۡبَةُ عَلَى ٱللَّهِ لِلَّذِينَ يَعۡمَلُونَ ٱلسُّوٓءَ بِجَهَٰلَةٖ
ثُمَّ يَتُوبُونَ مِن قَرِيبٖ فَأُوْلَٰٓئِكَ يَتُوبُ ٱللَّهُ عَلَيۡهِمۡۗ
وَكَانَ ٱللَّهُ عَلِيمًا حَكِيمٗا ١٧ وَلَيۡسَتِ ٱلتَّوۡبَةُ لِلَّذِينَ
يَعۡمَلُونَ ٱلسَّيِّـَٔاتِ حَتَّىٰٓ إِذَا حَضَرَ أَحَدَهُمُ ٱلۡمَوۡتُ
قَالَ إِنِّي تُبۡتُ ٱلۡـَٰٔنَ وَلَا ٱلَّذِينَ يَمُوتُونَ وَهُمۡ كُفَّارٌۚ
أُوْلَٰٓئِكَ أَعۡتَدۡنَا لَهُمۡ عَذَابًا أَلِيمٗا ١٨ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ
ءَامَنُواْ لَا يَحِلُّ لَكُمۡ أَن تَرِثُواْ ٱلنِّسَآءَ كَرۡهٗاۖ وَلَا تَعۡضُلُوهُنَّ
لِتَذۡهَبُواْ بِبَعۡضِ مَآ ءَاتَيۡتُمُوهُنَّ إِلَّآ أَن يَأۡتِينَ بِفَٰحِشَةٖ
مُّبَيِّنَةٖۚ وَعَاشِرُوهُنَّ بِٱلۡمَعۡرُوفِۚ فَإِن كَرِهۡتُمُوهُنَّ فَعَسَىٰٓ
أَن تَكۡرَهُواْ شَيۡـٔٗا وَيَجۡعَلَ ٱللَّهُ فِيهِ خَيۡرٗا كَثِيرٗا ١٩

(15) Und diejenigen Frauen, die die Schandtat begehen, gegen die sollt ihr vier Zeugen von Euch bezeugen lassen. Wenn sie (die Unzucht) bezeugen, so haltet sie in den Häusern fest, bis der Tod sie ereilt oder Allah für sie einen Ausweg bestimmt.[1] (16) Und diejenigen von Euch, die sie (die Unzucht) begehen, die bestraft beide! Wenn beide jedoch reumütig umkehren und korrekt handeln, so lasst von beiden ab! Allah nimmt ja die Reue an und ist barmherzig (17) Die Annahme der Reue obliegt Allah nur gegenüber denen, die das Üble unwissend tun und alsbald reumütig umkehren; die Reue jener nimmt Allah an. Und Allah ist allwissend und weise (18) Doch steht die Annahme der Reue nicht denen zu, die die Sünden begehen, bis manchen von ihnen der Tod ereilt und er sagt: „Jetzt bereue ich doch!“, und auch nicht denen, die als Leugner sterben. Für jene haben Wir eine schmerzhafte Pein vorbereitet (19) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, es ist Euch nicht erlaubt, die Frauen gegen ihren Willen zu erben.[2] Und haltet sie nicht (von der Ehe) ab, damit Ihr einen Teil dessen wegnehmen könnt, was Ihr ihnen gegeben habt, es sei denn, sie begehen eine offenkundige Schandtat. Und lebt mit ihnen im Guten! Und auch wenn Ihr sie verabscheut, so verabscheut Ihr vielleicht etwas, worin Allah viel Gutes gelegt hat

(1) Dieser Vers ist aufgehoben, wie „oder Allah für sie einen Ausweg bestimmt“ andeutet. Sie in den Häusern festzuhalten ist als Haftstrafe zu verstehen. Damals gab es keine Gefängnisse.

(2) Vor dem Islam gehörten die Frauen eines Mannes zum Nachlass, die mit seinem Vermögen unter den Erben verteilt wurden.

وَإِنْ أَرَدتُّمُ ٱسْتِبْدَالَ زَوْجٍ مَّكَانَ زَوْجٍ وَءَاتَيْتُمْ
إِحْدَىٰهُنَّ قِنطَارًا فَلَا تَأْخُذُوا۟ مِنْهُ شَيْـًٔا ۚ أَتَأْخُذُونَهُۥ
بُهْتَٰنًا وَإِثْمًا مُّبِينًا ﴿٢٠﴾ وَكَيْفَ تَأْخُذُونَهُۥ وَقَدْ أَفْضَىٰ
بَعْضُكُمْ إِلَىٰ بَعْضٍ وَأَخَذْنَ مِنكُم مِّيثَٰقًا غَلِيظًا
﴿٢١﴾ وَلَا تَنكِحُوا۟ مَا نَكَحَ ءَابَآؤُكُم مِّنَ ٱلنِّسَآءِ
إِلَّا مَا قَدْ سَلَفَ ۚ إِنَّهُۥ كَانَ فَٰحِشَةً وَمَقْتًا وَسَآءَ
سَبِيلًا ﴿٢٢﴾ حُرِّمَتْ عَلَيْكُمْ أُمَّهَٰتُكُمْ وَبَنَاتُكُمْ
وَأَخَوَٰتُكُمْ وَعَمَّٰتُكُمْ وَخَٰلَٰتُكُمْ وَبَنَاتُ
ٱلْأَخِ وَبَنَاتُ ٱلْأُخْتِ وَأُمَّهَٰتُكُمُ ٱلَّٰتِىٓ أَرْضَعْنَكُمْ
وَأَخَوَٰتُكُم مِّنَ ٱلرَّضَٰعَةِ وَأُمَّهَٰتُ نِسَآئِكُمْ
وَرَبَٰٓئِبُكُمُ ٱلَّٰتِى فِى حُجُورِكُم مِّن نِّسَآئِكُمُ
ٱلَّٰتِى دَخَلْتُم بِهِنَّ فَإِن لَّمْ تَكُونُوا۟ دَخَلْتُم بِهِنَّ فَلَا
جُنَاحَ عَلَيْكُمْ وَحَلَٰٓئِلُ أَبْنَآئِكُمُ ٱلَّذِينَ مِنْ
أَصْلَٰبِكُمْ وَأَن تَجْمَعُوا۟ بَيْنَ ٱلْأُخْتَيْنِ إِلَّا
مَا قَدْ سَلَفَ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ كَانَ غَفُورًا رَّحِيمًا ﴿٢٣﴾

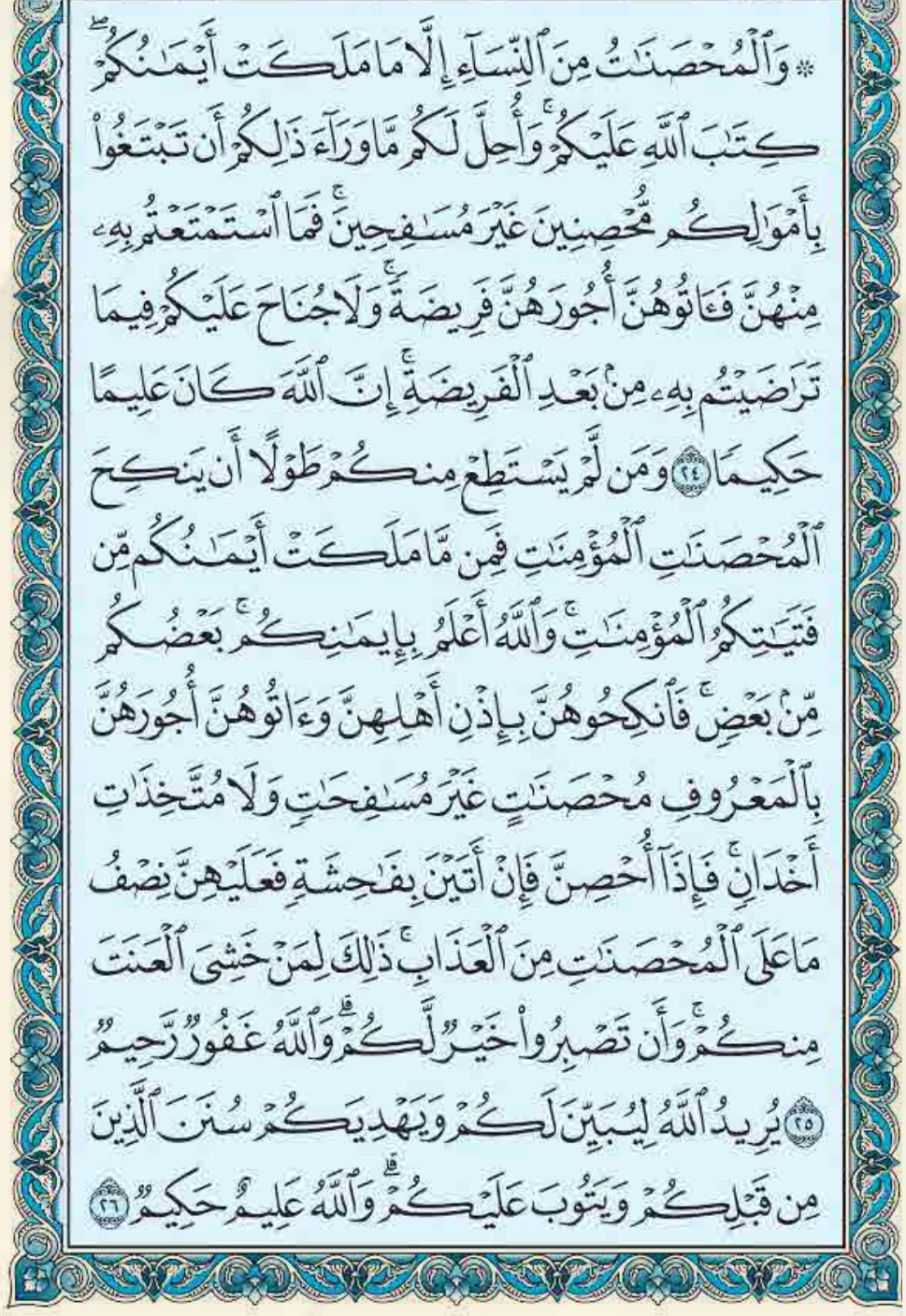
(20) Und wenn Ihr eine Ehefrau gegen eine (andere) Ehefrau ersetzen wollt, und einer bereits einen Zentner (Geld) gegeben habt, so nehmt nichts davon! Wollt Ihr dies etwa durch Lug und offenkundiges Übel wegnehmen? (21) Und wie könnt Ihr es wegnehmen, wo Ihr Euch doch bereits einander geöffnet habt und sie mit Euch einen gewaltigen Bund abgeschlossen haben? (22) Und heiratet nicht, was Eure Väter bereits an Frauen geheiratet haben, bis auf das, was bereits geschehen ist![1] Dies ist eine Schandtat, abscheulich und ein übler Weg (23) Euch sind (zur Ehe) verboten Eure Mütter, Eure Töchter, Eure Schwestern, Eure Tanten väterlicherseits, Eure Tanten mütterlicherseits, die Töchter des Bruders, die Töchter der Schwester, Eure Mütter, die Euch gestillt haben, Eure Schwestern über das Stillen,[2] die Mütter Eurer Frauen und Eure Stieftöchter, die in Euren Schößen (aufgewachsen) sind, von Euren Frauen, denen Ihr beigeschlafen habt. Solltet Ihr ihnen jedoch nicht beigeschlafen haben, so ist es für Euch keine Sünde.[3] Und die Gattinnen Eurer Söhne, die aus Euren Lenden stammen, und dass Ihr mit zwei Schwestern gleichzeitig verheiratet seid, bis auf das, was bereits geschehen ist.[4] Allah ist ja vergebend und barmherzig

(1) Mit „bis auf das, was bereits geschehen ist“ sind Ehen gemeint, die vor der Offenbarung dieses Verses geschlossen wurden.

(2) Im Islam sind Personen auch über das Stillen verwandt (Milchverwandtschaft, Stillverwandtschaft). Diese Milchverwandtschaft tritt ein, wenn zwei Personen im Säuglingsalter von einer Frau gestillt wurden.

(3) Dies bedeutet: Die Stieftochter ist dem Mann für immer zur Ehe verboten, sobald er ihre Mutter geheiratet und ihr beigeschlafen hat. Sollte er sich von der Mutter trennen, bevor beide die Ehe vollzogen haben, wäre ihm ihre Tochter zur Ehe erlaubt.

(4) Siehe Fußnote (1) auf dieser Seite zum Vers 22.


وَٱلْمُحْصَنَٰتُ مِنَ ٱلنِّسَآءِ إِلَّا مَا مَلَكَتْ أَيْمَٰنُكُمْ ۖ
كِتَٰبَ ٱللَّهِ عَلَيْكُمْ ۚ وَأُحِلَّ لَكُم مَّا وَرَآءَ ذَٰلِكُمْ أَن تَبْتَغُوا۟
بِأَمْوَٰلِكُم مُّحْصِنِينَ غَيْرَ مُسَٰفِحِينَ ۚ فَمَا ٱسْتَمْتَعْتُم بِهِۦ
مِنْهُنَّ فَـَٔاتُوهُنَّ أُجُورَهُنَّ فَرِيضَةً ۚ وَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ فِيمَا
تَرَٰضَيْتُم بِهِۦ مِنۢ بَعْدِ ٱلْفَرِيضَةِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ كَانَ عَلِيمًا
حَكِيمًا ﴿٢٤﴾ وَمَن لَّمْ يَسْتَطِعْ مِنكُمْ طَوْلًا أَن يَنكِحَ
ٱلْمُحْصَنَٰتِ ٱلْمُؤْمِنَٰتِ فَمِن مَّا مَلَكَتْ أَيْمَٰنُكُم مِّن
فَتَيَٰتِكُمُ ٱلْمُؤْمِنَٰتِ ۚ وَٱللَّهُ أَعْلَمُ بِإِيمَٰنِكُمْ ۚ بَعْضُكُم
مِّنۢ بَعْضٍ ۚ فَٱنكِحُوهُنَّ بِإِذْنِ أَهْلِهِنَّ وَءَاتُوهُنَّ أُجُورَهُنَّ
بِٱلْمَعْرُوفِ مُحْصَنَٰتٍ غَيْرَ مُسَٰفِحَٰتٍ وَلَا مُتَّخِذَٰتِ
أَخْدَانٍ ۚ فَإِذَآ أُحْصِنَّ فَإِنْ أَتَيْنَ بِفَٰحِشَةٍ فَعَلَيْهِنَّ نِصْفُ
مَا عَلَى ٱلْمُحْصَنَٰتِ مِنَ ٱلْعَذَابِ ۚ ذَٰلِكَ لِمَنْ خَشِىَ ٱلْعَنَتَ
مِنكُمْ ۚ وَأَن تَصْبِرُوا۟ خَيْرٌ لَّكُمْ ۗ وَٱللَّهُ غَفُورٌ رَّحِيمٌ
﴿٢٥﴾ يُرِيدُ ٱللَّهُ لِيُبَيِّنَ لَكُمْ وَيَهْدِيَكُمْ سُنَنَ ٱلَّذِينَ
مِن قَبْلِكُمْ وَيَتُوبَ عَلَيْكُمْ ۗ وَٱللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿٢٦﴾

(24) Und (zur Ehe verboten sind) die Verheirateten unter Euren Frauen, bis auf das, was Eure Rechte (an Leibeigenen) besitzt, (dies ist) die Vorschrift Allahs für Euch. Und Euch wurde erlaubt, was darüber hinausgeht, damit Ihr mit Eurem Vermögen um die Hand (von Frauen) anhaltet, um nach Keuschheit zu streben, und nicht, um Unzucht zu treiben. Und wenn Ihr mit ihnen die Ehe vollzogen habt, so gebt ihnen verpflichtend ihre Morgengabe![1] Und es lastet auf Euch keine Sünde wegen dem, worüber Ihr Euch nach (dem Einhalten) der verpflichtenden Morgengabe geeinigt habt. Allah ist ja allwissend und weise (25) Und wer von Euch finanziell nicht dazu in der Lage ist, keusche gläubige (freie) Frauen zu heiraten, der kann ehelichen, was Eure Rechte an gläubigen (leibeigenen) Frauen besitzt. Und Allah weiß am besten um Euren Glauben Bescheid. Ihr stammt (ja) voneinander ab. Heiratet sie also mit der Zustimmung ihrer Angehörigen und gebt ihnen ihre Morgengabe im üblichen Maß, keusche Frauen, weder unzüchtige noch solche, die einen festen (außerehelichen) Partner haben. Wenn sie (die geehelichten Sklavinnen) nun verheiratet sind und dann eine Schandtat begehen, so müssen sie mit der Hälfte des Strafmaßes[2] der (freien) verheirateten Frau bestraft werden. Dies gilt für denjenigen von Euch, der Unzucht befürchtet. Und wenn Ihr Euch in Geduld übt, ist dies besser für Euch. Und Allah ist vergebend und barmherzig (26) Allah will Euch dies erläutern, Euch auf die Wege derer (Völker) vor Euch leiten und Eure Reue annehmen. Und Allah ist allwissend und weise

(1) Die Morgengabe ist ein Betrag, den die Braut vom Bräutigam erhält. Der Vers bedeutet wörtlich übersetzt: „Und was Ihr an ihnen (den Frauen) davon genossen habt, so gebt ihnen (den Frauen) ihren Lohn als Pflicht!“

(2) Das Strafmaß ist im Vers 24:2 erwähnt.

وَٱللَّهُ يُرِيدُ أَن يَتُوبَ عَلَيْكُمْ وَيُرِيدُ ٱلَّذِينَ يَتَّبِعُونَ
ٱلشَّهَوَٰتِ أَن تَمِيلُوا۟ مَيْلًا عَظِيمًا ﴿٢٧﴾ يُرِيدُ ٱللَّهُ أَن يُخَفِّفَ
عَنكُمْ ۚ وَخُلِقَ ٱلْإِنسَٰنُ ضَعِيفًا ﴿٢٨﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟
لَا تَأْكُلُوٓا۟ أَمْوَٰلَكُم بَيْنَكُم بِٱلْبَٰطِلِ إِلَّآ أَن تَكُونَ
تِجَٰرَةً عَن تَرَاضٍ مِّنكُمْ ۚ وَلَا تَقْتُلُوٓا۟ أَنفُسَكُمْ ۚ إِنَّ
ٱللَّهَ كَانَ بِكُمْ رَحِيمًا ﴿٢٩﴾ وَمَن يَفْعَلْ ذَٰلِكَ عُدْوَٰنًا
وَظُلْمًا فَسَوْفَ نُصْلِيهِ نَارًا ۚ وَكَانَ ذَٰلِكَ عَلَى ٱللَّهِ
يَسِيرًا ﴿٣٠﴾ إِن تَجْتَنِبُوا۟ كَبَآئِرَ مَا تُنْهَوْنَ عَنْهُ نُكَفِّرْ
عَنكُمْ سَيِّـَٔاتِكُمْ وَنُدْخِلْكُم مُّدْخَلًا كَرِيمًا ﴿٣١﴾
وَلَا تَتَمَنَّوْا۟ مَا فَضَّلَ ٱللَّهُ بِهِۦ بَعْضَكُمْ عَلَىٰ بَعْضٍ ۚ لِّلرِّجَالِ
نَصِيبٌ مِّمَّا ٱكْتَسَبُوا۟ ۖ وَلِلنِّسَآءِ نَصِيبٌ مِّمَّا ٱكْتَسَبْنَ ۚ
وَسْـَٔلُوا۟ ٱللَّهَ مِن فَضْلِهِۦٓ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ كَانَ بِكُلِّ شَىْءٍ
عَلِيمًا ﴿٣٢﴾ وَلِكُلٍّ جَعَلْنَا مَوَٰلِىَ مِمَّا تَرَكَ ٱلْوَٰلِدَانِ
وَٱلْأَقْرَبُونَ ۚ وَٱلَّذِينَ عَقَدَتْ أَيْمَٰنُكُمْ فَـَٔاتُوهُمْ
نَصِيبَهُمْ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ كَانَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ شَهِيدًا ﴿٣٣﴾

(27) Und Allah will Eure Reue annehmen, doch diejenigen, die ihren Gelüsten folgen, wollen, dass Ihr gewaltig abweicht (28) Allah will es Euch erleichtern, und der Mensch wurde (ja) schwach erschaffen (29) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, verleibt Euch nicht Euer Vermögen untereinander mit Falschem ein, vielmehr soll es ein Handel in gegenseitiger Übereinkunft zwischen Euch sein. Und tötet Euch nicht selbst, Allah ist doch mit Euch barmherzig! (30) Und wer dies (dennoch) übertreterisch und unterdrückerisch tut, den werden Wir in einem Feuer schmoren lassen. Und dies ist Allah ein Leichtes! (31) Wenn Ihr die schlimmsten (Sünden) vermeidet, die Euch verboten wurden, tilgen Wir Euch Eure Missetaten und lassen Euch eine edle Einkehr (das Paradies) betreten (32) Und begehrt nicht das, womit Allah manche unter Euch vor anderen ausgezeichnet hat![1] Den Männern steht ein Teil dessen zu, was sie erworben haben, und den Frauen steht ein Anteil dessen zu, was sie erworben haben. Und bittet Allah um Seine Güte! Allah weiß gewiss um alles genau (33) Und für jeden haben Wir Nächste[2] für das bestimmt, was die Eltern und nächsten Verwandten an Erbe hinterlassen. Und gebt denjenigen, an die Ihr durch Eide gebunden seid,[3] ihren Anteil! Allah ist gewiss über alle Dinge Zeuge

(1) Der Vers wurde offenbart, weil Frauen und Männer in manchen Details unterschiedliche religiöse Pflichten haben (Erbrecht, Wehrpflicht, Unterhaltspflicht, Freitagsgebet etc.). Der Vers betont, dass jedes Geschlecht besondere Rechte und Pflichten hat.

(2) Mit den Nächsten sind die Verwandten gemeint, die den höchsten Anspruch auf das Erbe haben, dies können Pflicht- oder Resterben oder aber auch nicht erbberechtigte Verwandte sein, die einen Anteil des Nachlasses über das freiwillige Vermächtnis erhalten.

(3) Dieser Vers wird unterschiedlich gedeutet: Er könnte durch 8:75 aufgehoben sein und sich auf die alte Praxis beziehen, dass Leute durch einen speziellen Schwur vor dem Islam erbberechtigt waren. Der Begriff Eid im Vers könnte sich aber auch auf das Walāʾ-Verhältnis beziehen, das auch zum Erbe berechtigt, somit wäre der Vers nicht aufgehoben. Das Walāʾ-Verhältnis besteht zum Beispiel zwischen einem ehemaligen Sklaven und der Person, die ihn befreit hat; beide erben voneinander.

ٱلرِّجَالُ قَوَّٰمُونَ عَلَى ٱلنِّسَآءِ بِمَا فَضَّلَ ٱللَّهُ بَعۡضَهُمۡ عَلَىٰ
بَعۡضٖ وَبِمَآ أَنفَقُواْ مِنۡ أَمۡوَٰلِهِمۡۚ فَٱلصَّٰلِحَٰتُ قَٰنِتَٰتٌ
حَٰفِظَٰتٞ لِّلۡغَيۡبِ بِمَا حَفِظَ ٱللَّهُۚ وَٱلَّٰتِي تَخَافُونَ
نُشُوزَهُنَّ فَعِظُوهُنَّ وَٱهۡجُرُوهُنَّ فِي ٱلۡمَضَاجِعِ
وَٱضۡرِبُوهُنَّۖ فَإِنۡ أَطَعۡنَكُمۡ فَلَا تَبۡغُواْ عَلَيۡهِنَّ سَبِيلًاۗ
إِنَّ ٱللَّهَ كَانَ عَلِيّٗا كَبِيرٗا ٣٤ وَإِنۡ خِفۡتُمۡ شِقَاقَ بَيۡنِهِمَا
فَٱبۡعَثُواْ حَكَمٗا مِّنۡ أَهۡلِهِۦ وَحَكَمٗا مِّنۡ أَهۡلِهَآ إِن
يُرِيدَآ إِصۡلَٰحٗا يُوَفِّقِ ٱللَّهُ بَيۡنَهُمَآۗ إِنَّ ٱللَّهَ كَانَ عَلِيمًا
خَبِيرٗا ٣٥ ۞ وَٱعۡبُدُواْ ٱللَّهَ وَلَا تُشۡرِكُواْ بِهِۦ شَيۡـٔٗاۖ
وَبِٱلۡوَٰلِدَيۡنِ إِحۡسَٰنٗا وَبِذِي ٱلۡقُرۡبَىٰ وَٱلۡيَتَٰمَىٰ وَٱلۡمَسَٰكِينِ
وَٱلۡجَارِ ذِي ٱلۡقُرۡبَىٰ وَٱلۡجَارِ ٱلۡجُنُبِ وَٱلصَّاحِبِ بِٱلۡجَنۢبِ
وَٱبۡنِ ٱلسَّبِيلِ وَمَا مَلَكَتۡ أَيۡمَٰنُكُمۡۗ إِنَّ ٱللَّهَ
لَا يُحِبُّ مَن كَانَ مُخۡتَالٗا فَخُورًا ٣٦ ٱلَّذِينَ يَبۡخَلُونَ
وَيَأۡمُرُونَ ٱلنَّاسَ بِٱلۡبُخۡلِ وَيَكۡتُمُونَ مَآ ءَاتَىٰهُمُ
ٱللَّهُ مِن فَضۡلِهِۦۗ وَأَعۡتَدۡنَا لِلۡكَٰفِرِينَ عَذَابٗا مُّهِينٗا ٣٧

(34) Die Männer stehen in besonderem Maß für die Frauen ein, weil Allah den einen Vorzüge gegenüber den anderen gewährte und wegen des Vermögens, das sie ausgeben. So sind die rechtschaffenen Frauen demütig und behüten (das Heim) in Abwesenheit (des Mannes) durch Allahs Schutz. Und diejenigen (Frauen), deren Widerspenstigkeit Ihr befürchtet, die ermahnt, meidet in den Betten und schlagt![1] Und wenn sie Euch gehorchen, dann geht nicht mehr gegen sie vor! Allah ist ja erhaben und groß (35) Und wenn Ihr ein Zerwürfnis zwischen beiden (Ehepartnern) befürchtet, so schickt einen Schlichter von seiner Familie und einen Schlichter von ihrer Familie. Wenn beide (die Ehe) aufrechterhalten wollen, wird Allah beide vereinen. Allah ist ja allwissend und kundig (36) Und dient Allah und gesellt Ihm nichts bei! Und (Er gebietet Euch) die Güte gegenüber den Eltern, Verwandten, Waisen, Bedürftigen, verwandten Nachbarn, dem direkten Nachbarn, dem Gefährten, dem mittellosen Reisenden und dem, was Eure Rechte (an Leibeigenen) besitzt. Allah liebt gewiss nicht den, der prahlerisch und stolz ist, (37) diejenigen, die geizen, die Menschen zum Geiz aufrufen und verbergen, womit Allah sie von Seiner Güte bescherte. Und Wir haben den Leugnern bereits eine schmähliche Pein vorbereitet

(1) Das Schlagen deutet der Prophet (sa) als „Schlagen, ohne zu verletzen.“ (s. Muslim Nr. 1218).

وَٱلَّذِينَ يُنفِقُونَ أَمۡوَٰلَهُمۡ رِئَآءَ ٱلنَّاسِ وَلَا يُؤۡمِنُونَ بِٱللَّهِ
وَلَا بِٱلۡيَوۡمِ ٱلۡأٓخِرِۗ وَمَن يَكُنِ ٱلشَّيۡطَٰنُ لَهُۥ قَرِينٗا فَسَآءَ
قَرِينٗا ٣٨ وَمَاذَا عَلَيۡهِمۡ لَوۡ ءَامَنُواْ بِٱللَّهِ وَٱلۡيَوۡمِ ٱلۡأٓخِرِ وَأَنفَقُواْ
مِمَّا رَزَقَهُمُ ٱللَّهُۚ وَكَانَ ٱللَّهُ بِهِمۡ عَلِيمًا ٣٩ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يَظۡلِمُ
مِثۡقَالَ ذَرَّةٖۖ وَإِن تَكُ حَسَنَةٗ يُضَٰعِفۡهَا وَيُؤۡتِ مِن لَّدُنۡهُ
أَجۡرًا عَظِيمٗا ٤٠ فَكَيۡفَ إِذَا جِئۡنَا مِن كُلِّ أُمَّةِۭ بِشَهِيدٖ
وَجِئۡنَا بِكَ عَلَىٰ هَٰٓؤُلَآءِ شَهِيدٗا ٤١ يَوۡمَئِذٖ يَوَدُّ ٱلَّذِينَ
كَفَرُواْ وَعَصَوُاْ ٱلرَّسُولَ لَوۡ تُسَوَّىٰ بِهِمُ ٱلۡأَرۡضُ وَلَا يَكۡتُمُونَ
ٱللَّهَ حَدِيثٗا ٤٢ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ لَا تَقۡرَبُواْ ٱلصَّلَوٰةَ وَأَنتُمۡ
سُكَٰرَىٰ حَتَّىٰ تَعۡلَمُواْ مَا تَقُولُونَ وَلَا جُنُبًا إِلَّا عَابِرِي
سَبِيلٍ حَتَّىٰ تَغۡتَسِلُواْۚ وَإِن كُنتُم مَّرۡضَىٰٓ أَوۡ عَلَىٰ سَفَرٍ أَوۡ جَآءَ
أَحَدٞ مِّنكُم مِّنَ ٱلۡغَآئِطِ أَوۡ لَٰمَسۡتُمُ ٱلنِّسَآءَ فَلَمۡ تَجِدُواْ مَآءٗ
فَتَيَمَّمُواْ صَعِيدٗا طَيِّبٗا فَٱمۡسَحُواْ بِوُجُوهِكُمۡ وَأَيۡدِيكُمۡۗ
إِنَّ ٱللَّهَ كَانَ عَفُوًّا غَفُورًا ٤٣ أَلَمۡ تَرَ إِلَى ٱلَّذِينَ أُوتُواْ نَصِيبٗا مِّنَ
ٱلۡكِتَٰبِ يَشۡتَرُونَ ٱلضَّلَٰلَةَ وَيُرِيدُونَ أَن تَضِلُّواْ ٱلسَّبِيلَ ٤٤

(38) Und diejenigen, die ihr Vermögen aus Augendienerei vor den Menschen spenden und weder an Allah noch an den Jüngsten Tag glauben. Und wem der Satan ein Gefährte ist, hat einen schlimmen Gefährten (39) Und was schadete es ihnen denn, wenn sie an Allah und den Jüngsten Tag glaubten und von dem ausgäben, womit sie Allah versorgt? Und Allah weiß genau um sie Bescheid (40) Allah tut gewiss nicht einmal im geringsten Maß[1] Unrecht. Und wenn es eine gute Tat ist, so mehrt Er sie und gibt obendrein von sich aus gewaltigen Lohn hinzu (41) Wie wird es (einst) sein, wenn Wir (am Tag der Auferstehung) von jeder Gemeinde einen Zeugen herbringen und Dich (o Muhammad) zum Zeugen für jene herbringen? (42) An jenem Tag wünschen sich diejenigen, die leugnen und sich gegen den Gesandten auflehnten, sie wären dem Erdboden gleich. Doch können sie vor Allah kein Wort verheimlichen (43) O Ihr, die Ihr glaubt, nähert Euch nicht dem Gebet, wenn Ihr betrunken seid, bis Ihr wisst, was Ihr sagt, und auch nicht im Zustand großer ritueller Unreinheit, es sei denn, ihr seid unterwegs,[2] bis Ihr Euch rituell gebadet habt! Und wenn Ihr krank seid oder auf Reisen[3] – oder jemand von Euch vom Abort kommt oder Ihr die Frauen (intim) berührt habt[4] – und kein Wasser findet, dann sucht nach reinem Boden und streicht über Eure Gesichter und Eure Hände! Allah ist gewiss verzeihend und vergebend (44) Hast Du nicht jene gesehen, denen ein Anteil am (Offenbarungs-)Buch gegeben wurde, die den Irrglauben erkaufen und wollen, dass Ihr vom Weg abkommt?

(1) Wörtlich im Maß einer kleinen Ameise.

(2) Wer unterwegs ist, kann den Zustand ritueller Unreinheit durch den Tayammum – die rituelle Reinigung mit Staub oder allem, was zum Erdboden gehört – aufheben, wie noch im Vers angedeutet wird.

(3) Bei Krankheit und auf Reisen kann man den Tayammum vollziehen, wenn man kein Wasser verwenden kann.

(4) Diese beiden angedeuteten Handlungen – das Ausscheiden von Kot und der Geschlechtsverkehr – gelten als Beispiele für den kleinen und großen Zustand ritueller Unreinheit, die der Tayammum beide aufheben kann.

وَٱللَّهُ أَعۡلَمُ بِأَعۡدَآئِكُمۡۚ وَكَفَىٰ بِٱللَّهِ وَلِيّٗا وَكَفَىٰ بِٱللَّهِ نَصِيرٗا ﴿٤٥﴾
مِّنَ ٱلَّذِينَ هَادُواْ يُحَرِّفُونَ ٱلۡكَلِمَ عَن مَّوَاضِعِهِۦ وَيَقُولُونَ
سَمِعۡنَا وَعَصَيۡنَا وَٱسۡمَعۡ غَيۡرَ مُسۡمَعٖ وَرَٰعِنَا لَيَّۢا بِأَلۡسِنَتِهِمۡ
وَطَعۡنٗا فِي ٱلدِّينِۚ وَلَوۡ أَنَّهُمۡ قَالُواْ سَمِعۡنَا وَأَطَعۡنَا وَٱسۡمَعۡ وَٱنظُرۡنَا
لَكَانَ خَيۡرٗا لَّهُمۡ وَأَقۡوَمَ وَلَٰكِن لَّعَنَهُمُ ٱللَّهُ بِكُفۡرِهِمۡ فَلَا يُؤۡمِنُونَ
إِلَّا قَلِيلٗا ﴿٤٦﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ أُوتُواْ ٱلۡكِتَٰبَ ءَامِنُواْ بِمَا نَزَّلۡنَا
مُصَدِّقٗا لِّمَا مَعَكُم مِّن قَبۡلِ أَن نَّطۡمِسَ وُجُوهٗا فَنَرُدَّهَا
عَلَىٰٓ أَدۡبَارِهَآ أَوۡ نَلۡعَنَهُمۡ كَمَا لَعَنَّآ أَصۡحَٰبَ ٱلسَّبۡتِۚ وَكَانَ أَمۡرُ
ٱللَّهِ مَفۡعُولًا ﴿٤٧﴾ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يَغۡفِرُ أَن يُشۡرَكَ بِهِۦ وَيَغۡفِرُ مَا دُونَ
ذَٰلِكَ لِمَن يَشَآءُۚ وَمَن يُشۡرِكۡ بِٱللَّهِ فَقَدِ ٱفۡتَرَىٰٓ إِثۡمًا عَظِيمًا
﴿٤٨﴾ أَلَمۡ تَرَ إِلَى ٱلَّذِينَ يُزَكُّونَ أَنفُسَهُم بَلِ ٱللَّهُ يُزَكِّي مَن يَشَآءُ
وَلَا يُظۡلَمُونَ فَتِيلٗا ﴿٤٩﴾ ٱنظُرۡ كَيۡفَ يَفۡتَرُونَ عَلَى ٱللَّهِ ٱلۡكَذِبَۖ
وَكَفَىٰ بِهِۦٓ إِثۡمٗا مُّبِينًا ﴿٥٠﴾ أَلَمۡ تَرَ إِلَى ٱلَّذِينَ أُوتُواْ نَصِيبٗا
مِّنَ ٱلۡكِتَٰبِ يُؤۡمِنُونَ بِٱلۡجِبۡتِ وَٱلطَّٰغُوتِ وَيَقُولُونَ
لِلَّذِينَ كَفَرُواْ هَٰٓؤُلَآءِ أَهۡدَىٰ مِنَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ سَبِيلًا ﴿٥١﴾

(45) Und Allah kennt Eure Feinde am besten. Und Allah genügt als Nächster, und Allah genügt als Beistand! (46) Manche Juden, die sich (einst reumütig Allah) zugewandt haben, entstellen den eigentlichen Sinn der Worte und sagen: „wir haben (die Anweisung Allahs) gehört und widersetzen uns“, „höre, Dir (Muhammad) wird kein Gehör verschafft!“ und „Achte unserer!“,(1) sie verdrehen damit die Worte und greifen die Religion an. Hätten sie hingegen „wir hören und gehorchen“, „höre“ und „schau zu uns!“ gesagt, wäre dies besser und korrekter für sie gewesen. Doch verfluchte Allah sie wegen ihrer Leugnung, und so glauben sie nur wenig (47) O Ihr, denen das Buch gegeben wurde, glaubt an das, was Wir als Bestätigung dessen herabgesandt haben, was Ihr bereits habt, bevor Wir (im Jenseits) Gesichter auslöschen und dann umstülpen oder sie verfluchen, wie Wir einst die Leute des Sabbats(2) verfluchten. Und Allahs Geheiß wird stets erfüllt (48) Allah vergibt gewiss nicht, dass man Ihm etwas beigesellt, doch vergibt Er, was geringer ist, wem Er will. Und wer Allah etwas beigesellt, der erlügt ein gewaltiges Übel! (49) Hast Du nicht jene gesehen, die sich selbst beweihräuchern? Vielmehr lobt Allah, wen Er will, und Ihr werdet nicht einmal um das Maß des Fadens in der Dattelkernrille ungerecht behandelt (50) Schau, wie sie über Allah Lügen erdichten! Und dies genügt bereits als gewaltiges Übel (51) Hast Du nicht jene gesehen, denen ein Anteil am (Offenbarungs-)Buch gegeben wurde, sie glauben an den Aberglauben und den Abgott und sagen über diejenigen, die leugnen, sie seien rechtgeleiteter als diejenigen, die glauben

(1) S. den Kommentar zu Vers 2:104.

(2) Gemeint ist ein Ereignis, das in den Versen 7:163–166 erwähnt wird, s. a. den Kommentar hierzu.

أُولَٰئِكَ الَّذِينَ لَعَنَهُمُ اللَّهُ ۖ وَمَن يَلْعَنِ اللَّهُ فَلَن تَجِدَ لَهُ نَصِيرًا ﴿٥٢﴾
أَمْ لَهُمْ نَصِيبٌ مِّنَ الْمُلْكِ فَإِذًا لَّا يُؤْتُونَ النَّاسَ نَقِيرًا ﴿٥٣﴾ أَمْ
يَحْسُدُونَ النَّاسَ عَلَىٰ مَا آتَاهُمُ اللَّهُ مِن فَضْلِهِ ۖ فَقَدْ آتَيْنَا
آلَ إِبْرَاهِيمَ الْكِتَابَ وَالْحِكْمَةَ وَآتَيْنَاهُم مُّلْكًا عَظِيمًا ﴿٥٤﴾
فَمِنْهُم مَّنْ آمَنَ بِهِ وَمِنْهُم مَّن صَدَّ عَنْهُ ۚ وَكَفَىٰ بِجَهَنَّمَ سَعِيرًا ﴿٥٥﴾
إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا بِآيَاتِنَا سَوْفَ نُصْلِيهِمْ نَارًا كُلَّمَا نَضِجَتْ
جُلُودُهُم بَدَّلْنَاهُمْ جُلُودًا غَيْرَهَا لِيَذُوقُوا الْعَذَابَ ۗ إِنَّ اللَّهَ كَانَ
عَزِيزًا حَكِيمًا ﴿٥٦﴾ وَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ سَنُدْخِلُهُمْ
جَنَّاتٍ تَجْرِي مِن تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا أَبَدًا ۖ لَّهُمْ فِيهَا
أَزْوَاجٌ مُّطَهَّرَةٌ ۖ وَنُدْخِلُهُمْ ظِلًّا ظَلِيلًا ﴿٥٧﴾ ۞ إِنَّ اللَّهَ يَأْمُرُكُمْ
أَن تُؤَدُّوا الْأَمَانَاتِ إِلَىٰ أَهْلِهَا وَإِذَا حَكَمْتُم بَيْنَ النَّاسِ أَن
تَحْكُمُوا بِالْعَدْلِ ۚ إِنَّ اللَّهَ نِعِمَّا يَعِظُكُم بِهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ كَانَ سَمِيعًا
بَصِيرًا ﴿٥٨﴾ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَطِيعُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا الرَّسُولَ وَأُولِي
الْأَمْرِ مِنكُمْ ۖ فَإِن تَنَازَعْتُمْ فِي شَيْءٍ فَرُدُّوهُ إِلَى اللَّهِ وَالرَّسُولِ إِن كُنتُمْ
تُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ ۚ ذَٰلِكَ خَيْرٌ وَأَحْسَنُ تَأْوِيلًا ﴿٥٩﴾

(52) Jene sind es, die Allah verflucht, und wen Allah verflucht, für den wirst Du nie einen Helfer finden (53) Oder haben sie etwa einen Anteil an der Macht (Allahs)? Wenn dem so wäre, gäben sie den Menschen nicht einmal etwas im Maß der Kerbe eines Dattelkerns (54) Oder beneiden sie etwa die Menschen um das, was Allah ihnen von Seiner Güte gab? Wir haben ja bereits der Familie Abrahams das Buch und die Weisheit gegeben, und Wir gaben ihnen immense Macht (55) Und so glaubten manche unter ihnen daran und andere hielten davon ab. Und die Hölle genügt als Gluthitze (56) Diejenigen, die leugnen, werden Wir in einem Feuer schmoren lassen. Jedes Mal, wenn ihre Häute gar werden, ersetzen Wir sie ihnen durch andere Häute, damit sie die Pein kosten. Und Allah ist ehrwürdig und weise (57) Und diejenigen, die bereits glauben und Rechtschaffenes tun, werden Wir in Paradiesgärten eingehen lassen, unter denen die Flüsse dahinfließen, auf immer und ewig werden sie darin sein! Sie haben darin geläuterte Partner. Und Wir lassen sie einen angenehm schattigen Ort betreten (58) Allah gebietet Euch gewiss, dass Ihr die anvertrauten Güter ihren Eigentümern zukommen lasst, und wenn Ihr richtet, so richtet gerecht! Wie gut ist doch das, womit Allah Euch ermahnt! Allah ist ja hörend und sehend (59) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, gehorcht Allah und gehorcht Seinem Gesandten und den Verantwortlichen unter Euch! Solltet Ihr Euch in einer Sache uneins sein, so bringt sie vor Allah und Seinen Gesandten, wenn Ihr denn an Allah und den Jüngsten Tag glaubt. Dies ist besser und (führt) zum besten Ausgang.(1)

(1) Alternative Übersetzung: „und führt zur besten Deutung.“

أَلَمْ تَرَ إِلَى ٱلَّذِينَ يَزْعُمُونَ أَنَّهُمْ ءَامَنُوا۟ بِمَآ أُنزِلَ إِلَيْكَ
وَمَآ أُنزِلَ مِن قَبْلِكَ يُرِيدُونَ أَن يَتَحَاكَمُوٓا۟ إِلَى ٱلطَّٰغُوتِ
وَقَدْ أُمِرُوٓا۟ أَن يَكْفُرُوا۟ بِهِۦ وَيُرِيدُ ٱلشَّيْطَٰنُ أَن يُضِلَّهُمْ
ضَلَٰلًۢا بَعِيدًا ﴿٦٠﴾ وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ تَعَالَوْا۟ إِلَىٰ مَآ أَنزَلَ
ٱللَّهُ وَإِلَى ٱلرَّسُولِ رَأَيْتَ ٱلْمُنَٰفِقِينَ يَصُدُّونَ عَنكَ
صُدُودًا ﴿٦١﴾ فَكَيْفَ إِذَآ أَصَٰبَتْهُم مُّصِيبَةٌۢ بِمَا
قَدَّمَتْ أَيْدِيهِمْ ثُمَّ جَآءُوكَ يَحْلِفُونَ بِٱللَّهِ إِنْ أَرَدْنَآ إِلَّآ
إِحْسَٰنًا وَتَوْفِيقًا ﴿٦٢﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ يَعْلَمُ ٱللَّهُ مَا
فِى قُلُوبِهِمْ فَأَعْرِضْ عَنْهُمْ وَعِظْهُمْ وَقُل لَّهُمْ فِىٓ
أَنفُسِهِمْ قَوْلًۢا بَلِيغًا ﴿٦٣﴾ وَمَآ أَرْسَلْنَا مِن رَّسُولٍ إِلَّا
لِيُطَاعَ بِإِذْنِ ٱللَّهِ ۚ وَلَوْ أَنَّهُمْ إِذ ظَّلَمُوٓا۟ أَنفُسَهُمْ
جَآءُوكَ فَٱسْتَغْفَرُوا۟ ٱللَّهَ وَٱسْتَغْفَرَ لَهُمُ ٱلرَّسُولُ
لَوَجَدُوا۟ ٱللَّهَ تَوَّابًا رَّحِيمًا ﴿٦٤﴾ فَلَا وَرَبِّكَ لَا يُؤْمِنُونَ
حَتَّىٰ يُحَكِّمُوكَ فِيمَا شَجَرَ بَيْنَهُمْ ثُمَّ لَا يَجِدُوا۟ فِىٓ
أَنفُسِهِمْ حَرَجًا مِّمَّا قَضَيْتَ وَيُسَلِّمُوا۟ تَسْلِيمًا ﴿٦٥﴾

(60) Hast Du nicht jene gesehen, die behaupten, an das zu glauben, was Dir und ihnen herabgesandt wurde, doch wollen sie ihre Angelegenheiten vom Abgott richten lassen, wo ihnen doch geheißen wurde, nicht an ihn zu glauben. Und der Satan will sie weit abkommen lassen (61) Und wenn ihnen gesagt wird: „Kommt herbei zu dem, was Allah herabgesandt hat, und zum Gesandten!“, siehst Du, dass die Heuchler (die Menschen) von Dir (Muhammad) vehement abhalten (62) Wie wird es um sie stehen, wenn sie ein Unheil wegen dem trifft, was ihre Hände vollbrachten, und sie dann zu Dir kommen und bei Allah schwören „wir wollten doch nur richten und schlichten“? (63) Über jene weiß Allah, was in ihren Herzen ist, so sieh von ihnen ab, ermahne sie und sag für ihre Seelen klare Worte!
(64) Und Wir entsandten jeden Gesandten nur, damit ihm – mit Allahs Erlaubnis – gehorcht wird. Und wenn sie doch, als sie selbst übeltäterisch waren, zu Dir (Muhammad) gekommen wären, Allah um Vergebung gebeten hätten und der Gesandte (Muhammad) für sie um Vergebung gebeten hätte, so hätten sie gewiss Allah die Reue annehmend und barmherzig vorgefunden (65) Doch nein! Bei Deinem Herrn, sie werden erst glauben, wenn sie Dich (Muhammad) zum Schlichter in den Angelegenheiten berufen, über die sie sich streiten, und es danach (nach Deinem Urteil) in ihrem Inneren nicht schwerfällt (zu akzeptieren), was Du (Muhammad) geurteilt hast, und sich absolut (Deinem Urteil) hingeben

وَلَوْ أَنَّا كَتَبْنَا عَلَيْهِمْ أَنِ ٱقْتُلُوٓا۟ أَنفُسَكُمْ أَوِ ٱخْرُجُوا۟ مِن
دِيَٰرِكُم مَّا فَعَلُوهُ إِلَّا قَلِيلٌ مِّنْهُمْ ۖ وَلَوْ أَنَّهُمْ فَعَلُوا۟ مَا يُوعَظُونَ
بِهِۦ لَكَانَ خَيْرًا لَّهُمْ وَأَشَدَّ تَثْبِيتًا ﴿٦٦﴾ وَإِذًا لَّـَٔاتَيْنَٰهُم
مِّن لَّدُنَّآ أَجْرًا عَظِيمًا ﴿٦٧﴾ وَلَهَدَيْنَٰهُمْ صِرَٰطًا مُّسْتَقِيمًا
﴿٦٨﴾ وَمَن يُطِعِ ٱللَّهَ وَٱلرَّسُولَ فَأُو۟لَٰٓئِكَ مَعَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمَ ٱللَّهُ
عَلَيْهِم مِّنَ ٱلنَّبِيِّـۧنَ وَٱلصِّدِّيقِينَ وَٱلشُّهَدَآءِ وَٱلصَّٰلِحِينَ ۚ
وَحَسُنَ أُو۟لَٰٓئِكَ رَفِيقًا ﴿٦٩﴾ ذَٰلِكَ ٱلْفَضْلُ مِنَ ٱللَّهِ ۚ وَكَفَىٰ
بِٱللَّهِ عَلِيمًا ﴿٧٠﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ خُذُوا۟ حِذْرَكُمْ
فَٱنفِرُوا۟ ثُبَاتٍ أَوِ ٱنفِرُوا۟ جَمِيعًا ﴿٧١﴾ وَإِنَّ مِنكُمْ لَمَن لَّيُبَطِّئَنَّ
فَإِنْ أَصَٰبَتْكُم مُّصِيبَةٌ قَالَ قَدْ أَنْعَمَ ٱللَّهُ عَلَىَّ إِذْ لَمْ أَكُن
مَّعَهُمْ شَهِيدًا ﴿٧٢﴾ وَلَئِنْ أَصَٰبَكُمْ فَضْلٌ مِّنَ ٱللَّهِ لَيَقُولَنَّ كَأَن
لَّمْ تَكُۢنۢ بَيْنَكُمْ وَبَيْنَهُۥ مَوَدَّةٌ يَٰلَيْتَنِى كُنتُ مَعَهُمْ
فَأَفُوزَ فَوْزًا عَظِيمًا ﴿٧٣﴾ ۞ فَلْيُقَٰتِلْ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ ٱلَّذِينَ
يَشْرُونَ ٱلْحَيَوٰةَ ٱلدُّنْيَا بِٱلْءَاخِرَةِ ۚ وَمَن يُقَٰتِلْ فِى سَبِيلِ
ٱللَّهِ فَيُقْتَلْ أَوْ يَغْلِبْ فَسَوْفَ نُؤْتِيهِ أَجْرًا عَظِيمًا ﴿٧٤﴾

(66) Und hätten Wir ihnen vorgeschrieben „tötet Euch selbst“ oder „verlasst Eure Häuser“ so hätten sie es – bis auf wenige von ihnen – nicht getan. Und hätten sie (auch nur) getan, wozu sie ermahnt wurden, so wäre es besser für sie und hätte sie eher (im Glauben) gefestigt, (67) und dann hätten Wir ihnen von Uns selbst gewaltigen Lohn gegeben (68) und sie auf einen geraden Weg geführt (69) Und wer Allah und dem Gesandten gehorcht, jene sind mit den Propheten, Wahrhaften, Märtyrern und Rechtschaffenen, denen Allah Seine Huld gewährt hat, und jene sind schöne Gefährten (70) Jenes ist die Güte von Allah. Und Allah genügt als Wissender (71) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, nehmt Euch in Acht und zieht in Grüppchen oder gemeinsam aus! (72) Und unter Euch ist gewiss mancher, der gewaltig aufhält. Wenn Euch ein Unheil trifft, sagt er: „Allah hat mir eine Huld erwiesen, weil ich nicht mit ihnen zum Märtyrer wurde!“ (73) Und wenn Euch eine Güte von Allah widerfährt, sagt er sicher, als ob zwischen Euch und ihm keinerlei Freundschaft bestünde: „Ach! Wäre ich doch bei ihnen gewesen und hätte einen gewaltigen Sieg errungen!“ (74) Also sollen diejenigen auf Allahs Weg kämpfen, die das diesseitige Leben für das Jenseits hergeben. Und wer auf Allahs Weg kämpft und getötet wird oder siegt, dem werden Wir einst einen gewaltigen Lohn geben

وَمَا لَكُمْ لَا تُقَٰتِلُونَ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ وَٱلْمُسْتَضْعَفِينَ مِنَ ٱلرِّجَالِ
وَٱلنِّسَآءِ وَٱلْوِلْدَٰنِ ٱلَّذِينَ يَقُولُونَ رَبَّنَآ أَخْرِجْنَا مِنْ هَٰذِهِ ٱلْقَرْيَةِ
ٱلظَّالِمِ أَهْلُهَا وَٱجْعَل لَّنَا مِن لَّدُنكَ وَلِيًّا وَٱجْعَل لَّنَا مِن لَّدُنكَ نَصِيرًا
٧٥ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ يُقَٰتِلُونَ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ ۖ وَٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ يُقَٰتِلُونَ فِى
سَبِيلِ ٱلطَّٰغُوتِ فَقَٰتِلُوٓا۟ أَوْلِيَآءَ ٱلشَّيْطَٰنِ ۖ إِنَّ كَيْدَ ٱلشَّيْطَٰنِ
كَانَ ضَعِيفًا ٧٦ أَلَمْ تَرَ إِلَى ٱلَّذِينَ قِيلَ لَهُمْ كُفُّوٓا۟ أَيْدِيَكُمْ وَأَقِيمُوا۟
ٱلصَّلَوٰةَ وَءَاتُوا۟ ٱلزَّكَوٰةَ فَلَمَّا كُتِبَ عَلَيْهِمُ ٱلْقِتَالُ إِذَا فَرِيقٌ مِّنْهُمْ
يَخْشَوْنَ ٱلنَّاسَ كَخَشْيَةِ ٱللَّهِ أَوْ أَشَدَّ خَشْيَةً ۚ وَقَالُوا۟ رَبَّنَا لِمَ كَتَبْتَ
عَلَيْنَا ٱلْقِتَالَ لَوْلَآ أَخَّرْتَنَآ إِلَىٰٓ أَجَلٍ قَرِيبٍ ۗ قُلْ مَتَٰعُ ٱلدُّنْيَا قَلِيلٌ
وَٱلْءَاخِرَةُ خَيْرٌ لِّمَنِ ٱتَّقَىٰ وَلَا تُظْلَمُونَ فَتِيلًا ٧٧ أَيْنَمَا تَكُونُوا۟
يُدْرِككُّمُ ٱلْمَوْتُ وَلَوْ كُنتُمْ فِى بُرُوجٍ مُّشَيَّدَةٍ ۗ وَإِن تُصِبْهُمْ حَسَنَةٌ
يَقُولُوا۟ هَٰذِهِۦ مِنْ عِندِ ٱللَّهِ ۖ وَإِن تُصِبْهُمْ سَيِّئَةٌ يَقُولُوا۟ هَٰذِهِۦ مِنْ
عِندِكَ ۚ قُلْ كُلٌّ مِّنْ عِندِ ٱللَّهِ ۖ فَمَالِ هَٰٓؤُلَآءِ ٱلْقَوْمِ لَا يَكَادُونَ يَفْقَهُونَ
حَدِيثًا ٧٨ مَّآ أَصَابَكَ مِنْ حَسَنَةٍ فَمِنَ ٱللَّهِ ۖ وَمَآ أَصَابَكَ مِن سَيِّئَةٍ
فَمِن نَّفْسِكَ ۚ وَأَرْسَلْنَٰكَ لِلنَّاسِ رَسُولًا ۚ وَكَفَىٰ بِٱللَّهِ شَهِيدًا ٧٩

(75) Und was ist mit Euch, dass Ihr nicht auf Allahs Weg mit den Unterdrückten kämpft, den Männern, Frauen und Kindern, die sagen: „Unser Herr, hole uns aus diesem Ort heraus, dessen Bewohner unterdrückerisch sind! Und gewähre uns von Dir einen Nächsten und gewähre uns von Dir einen Beistand!“ (76) Diejenigen, die bereits glauben, kämpfen auf dem Weg Allahs. Und diejenigen, die leugnen, kämpfen auf dem Weg des Abgotts. Bekämpft also die Nächsten des Satans, denn die List des Satans ist gewiss schwach! (77) Hast Du nicht jene gesehen, denen gesagt wurde „Lasst ab, haltet das Gebet ein und entrichtet die Zakat!“ Als ihnen hingegen der Kampf vorgeschrieben wurde, fürchtete plötzlich eine Gruppe unter ihnen die Menschen so sehr, wie man Allah fürchtet oder sogar noch mehr. Und sie sagten: „Unser Herr, warum hast Du uns (nur) den Kampf vorgeschrieben! Hättest Du uns doch nur bis zu einer baldigen Frist Aufschub gewährt!“ Sag: „Der Genuss des Diesseits ist gering. Und das Jenseits ist besser für den, der gottesfürchtig ist. Und Euch wird nicht (einmal) um das Maß des Fadens einer Dattelkernkerbe Unrecht geschehen (78) Wo auch immer Ihr seid, wird Euch der Tod erreichen, auch wenn Ihr in wehrhaften Festungen wäret. Und wenn ihnen Gutes widerfährt, sagen sie: „dies ist von Allah.“ Und wenn sie ein Unheil trifft, sagen sie: „das kommt von Dir (Muhammad).“(1) Sag: „Alles ist von Allah“, warum also wollen jene Leute kaum ein Wort begreifen? (79) Was Dir an Gutem widerfährt, ist von Allah. Und was Dir an Schlechtem widerfährt, hast Du Dir selbst zuzuschreiben.(2) Und Wir haben Dich (Muhammad) zu den Menschen als Gesandten entsandt. Und Allah genügt als Zeuge

(1) Die Aussage hier bezieht sich auf Heuchler und Zweifler, die nur glauben, wenn ihnen Gutes widerfährt. Wenn sie Negatives trifft, machen sie dafür den Propheten (sa) bzw. den Islam verantwortlich. In diesem Sinne betont der Vers, dass alles Allahs Schöpfung ist, sowohl Dinge, die der Mensch als positiv oder negativ empfindet (vgl. Koran 113:2).

(2) Mit dieser Aussage ist nicht der absolute Ursprung aller Dinge bei Allah gemeint, denn alles kommt von Allah, wie der vorige Vers betont. Die Aussage hier bezieht sich auf den weltlichen Auslöser von Problemen: Wem Negatives widerfährt, soll die Schuld bei sich selbst suchen und seine Seele läutern; er soll nicht über Allah klagen, weil ihm (vermeintlich) Schlechtes geschehen ist.

مَّن يُطِعِ ٱلرَّسُولَ فَقَدۡ أَطَاعَ ٱللَّهَۖ وَمَن تَوَلَّىٰ فَمَآ أَرۡسَلۡنَٰكَ
عَلَيۡهِمۡ حَفِيظٗا ٨٠ وَيَقُولُونَ طَاعَةٞ فَإِذَا بَرَزُواْ مِنۡ عِندِكَ
بَيَّتَ طَآئِفَةٞ مِّنۡهُمۡ غَيۡرَ ٱلَّذِي تَقُولُۖ وَٱللَّهُ يَكۡتُبُ مَا يُبَيِّتُونَۖ
فَأَعۡرِضۡ عَنۡهُمۡ وَتَوَكَّلۡ عَلَى ٱللَّهِۚ وَكَفَىٰ بِٱللَّهِ وَكِيلًا
٨١ أَفَلَا يَتَدَبَّرُونَ ٱلۡقُرۡءَانَۚ وَلَوۡ كَانَ مِنۡ عِندِ غَيۡرِ ٱللَّهِ
لَوَجَدُواْ فِيهِ ٱخۡتِلَٰفٗا كَثِيرٗا ٨٢ وَإِذَا جَآءَهُمۡ أَمۡرٞ مِّنَ ٱلۡأَمۡنِ
أَوِ ٱلۡخَوۡفِ أَذَاعُواْ بِهِۦۖ وَلَوۡ رَدُّوهُ إِلَى ٱلرَّسُولِ وَإِلَىٰٓ أُوْلِي ٱلۡأَمۡرِ
مِنۡهُمۡ لَعَلِمَهُ ٱلَّذِينَ يَسۡتَنۢبِطُونَهُۥ مِنۡهُمۡۗ وَلَوۡلَا فَضۡلُ ٱللَّهِ
عَلَيۡكُمۡ وَرَحۡمَتُهُۥ لَٱتَّبَعۡتُمُ ٱلشَّيۡطَٰنَ إِلَّا قَلِيلٗا ٨٣
فَقَٰتِلۡ فِي سَبِيلِ ٱللَّهِ لَا تُكَلَّفُ إِلَّا نَفۡسَكَۚ وَحَرِّضِ ٱلۡمُؤۡمِنِينَۖ
عَسَى ٱللَّهُ أَن يَكُفَّ بَأۡسَ ٱلَّذِينَ كَفَرُواْۚ وَٱللَّهُ أَشَدُّ بَأۡسٗا
وَأَشَدُّ تَنكِيلٗا ٨٤ مَّن يَشۡفَعۡ شَفَٰعَةً حَسَنَةٗ يَكُن لَّهُۥ
نَصِيبٞ مِّنۡهَاۖ وَمَن يَشۡفَعۡ شَفَٰعَةً سَيِّئَةٗ يَكُن لَّهُۥ كِفۡلٞ مِّنۡهَاۗ
وَكَانَ ٱللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيۡءٖ مُّقِيتًا ٨٥ وَإِذَا حُيِّيتُم بِتَحِيَّةٖ فَحَيُّواْ
بِأَحۡسَنَ مِنۡهَآ أَوۡ رُدُّوهَآۗ إِنَّ ٱللَّهَ كَانَ عَلَىٰ كُلِّ شَيۡءٍ حَسِيبًا ٨٦

(80) Wer dem Gesandten gehorcht, der gehorcht bereits Allah. Und wer sich abwendet, so haben Wir Dich nicht zum Behüter über sie entsandt (81) Und sie sagen: „Gehorsam!“, doch wenn sie von dir gehen, hegt eine Gruppe von ihnen anderes im Sinne als das, was sie sagen. Und Allah schreibt nieder, was sie hegen. So lass von ihnen ab und verlass Dich auf Allah! Und Allah genügt als Stütze (82) Sinnen sie denn nicht über den Koran nach? Und wäre er von einem anderen als Allah, so fänden sie darin sicherlich zahlreiche Widersprüche (83) Und wenn sie eine Sache über die Sicherheit oder Gefahr erfahren, verbreiten sie es gleich. Doch wenn sie es dem Gesandten und den Verantwortlichen unter ihnen überließen, so wüssten diejenigen davon, die es unter ihnen in Erfahrung bringen. Und wäre da nicht Allahs Güte und Barmherzigkeit Euch gegenüber, dann folgtet Ihr bis auf wenige dem Satan (84) So kämpfe auf dem Weg Allahs und bürde nur Dir selbst etwas auf! Und motiviere die Gläubigen! Vielleicht wird Allah die Gewalt derjenigen, die leugnen, (von Euch) abhalten. Und Allah ist weit gewaltiger und weit strenger im Strafen (85) Wer eine gute Fürsprache einlegt, der hat einen Anteil daran. Und wer eine üble Fürsprache einlegt, der trägt einen Teil der Last. Und Allah versorgt alles mit dem Nötigsten

(86) Und wenn Ihr mit einem Gruß gegrüßt werdet, dann grüßt mit einem besseren zurück oder erwidert ihn![1] Allah rechnet ja bei allem genau ab

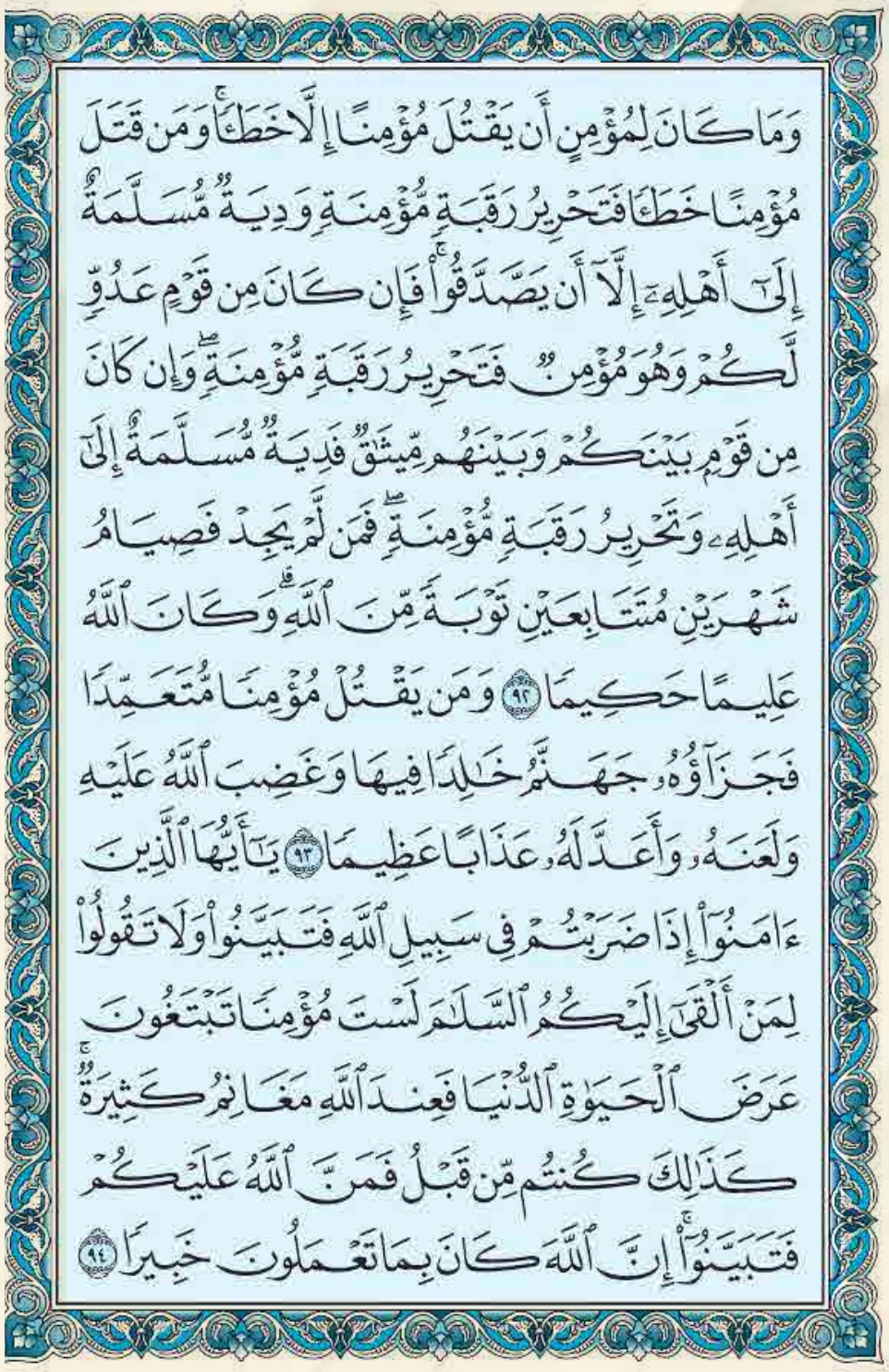
(1) Gemeint ist der Friedensgruß as-salāmu ʿalaykum „der Friede sei mit Euch“, er kann als wa ʿalaykum as-salām „und mit Euch sei der Friede“ erwidert oder ergänzt werden: wa ʿalaykum as-salām wa raḥmatullāhi (wa barakātuh) „und mit Euch sei der Friede und Allahs Barmherzigkeit (und Sein Segen)“. Es genügt also, den Gruß zu erwidern, doch ist es besser, ihn um eine weitere Grußformel zu ergänzen.

ٱللَّهُ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ۚ لَيَجْمَعَنَّكُمْ إِلَىٰ يَوْمِ ٱلْقِيَٰمَةِ لَا رَيْبَ فِيهِ ۗ
وَمَنْ أَصْدَقُ مِنَ ٱللَّهِ حَدِيثًا ﴿٨٧﴾ * فَمَا لَكُمْ فِى ٱلْمُنَٰفِقِينَ
فِئَتَيْنِ وَٱللَّهُ أَرْكَسَهُم بِمَا كَسَبُوٓا۟ ۗ أَتُرِيدُونَ أَن تَهْدُوا۟ مَنْ
أَضَلَّ ٱللَّهُ ۖ وَمَن يُضْلِلِ ٱللَّهُ فَلَن تَجِدَ لَهُۥ سَبِيلًا ﴿٨٨﴾ وَدُّوا۟ لَوْ تَكْفُرُونَ
كَمَا كَفَرُوا۟ فَتَكُونُونَ سَوَآءً ۖ فَلَا تَتَّخِذُوا۟ مِنْهُمْ أَوْلِيَآءَ حَتَّىٰ
يُهَاجِرُوا۟ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ ۚ فَإِن تَوَلَّوْا۟ فَخُذُوهُمْ وَٱقْتُلُوهُمْ حَيْثُ
وَجَدتُّمُوهُمْ ۖ وَلَا تَتَّخِذُوا۟ مِنْهُمْ وَلِيًّا وَلَا نَصِيرًا ﴿٨٩﴾ إِلَّا ٱلَّذِينَ
يَصِلُونَ إِلَىٰ قَوْمٍۭ بَيْنَكُمْ وَبَيْنَهُم مِّيثَٰقٌ أَوْ جَآءُوكُمْ حَصِرَتْ
صُدُورُهُمْ أَن يُقَٰتِلُوكُمْ أَوْ يُقَٰتِلُوا۟ قَوْمَهُمْ ۚ وَلَوْ شَآءَ ٱللَّهُ
لَسَلَّطَهُمْ عَلَيْكُمْ فَلَقَٰتَلُوكُمْ ۚ فَإِنِ ٱعْتَزَلُوكُمْ فَلَمْ يُقَٰتِلُوكُمْ
وَأَلْقَوْا۟ إِلَيْكُمُ ٱلسَّلَمَ فَمَا جَعَلَ ٱللَّهُ لَكُمْ عَلَيْهِمْ سَبِيلًا ﴿٩٠﴾
سَتَجِدُونَ ءَاخَرِينَ يُرِيدُونَ أَن يَأْمَنُوكُمْ وَيَأْمَنُوا۟ قَوْمَهُمْ ۖ كُلَّ
مَا رُدُّوٓا۟ إِلَى ٱلْفِتْنَةِ أُرْكِسُوا۟ فِيهَا ۚ فَإِن لَّمْ يَعْتَزِلُوكُمْ وَيُلْقُوٓا۟
إِلَيْكُمُ ٱلسَّلَمَ وَيَكُفُّوٓا۟ أَيْدِيَهُمْ فَخُذُوهُمْ وَٱقْتُلُوهُمْ حَيْثُ
ثَقِفْتُمُوهُمْ ۚ وَأُو۟لَٰٓئِكُمْ جَعَلْنَا لَكُمْ عَلَيْهِمْ سُلْطَٰنًا مُّبِينًا ﴿٩١﴾

(87) Allah, neben Ihm gibt es nichts Verehrungswürdiges. Er wird Euch sicher zum Tag der Versammlung, an dem kein Zweifel besteht, versammeln. Und wer hält sein Wort denn besser als Allah? (88) Warum seid Ihr über die Heuchler in zwei Gruppen gespalten, wo sie doch Allah wegen dem zur Strecke brachte, was sie begangen haben? Wollt Ihr etwa den rechtleiten, den Allah fehlleitete? Und wen Allah fehlleitet, für den wirst Du nie einen Ausweg finden.(1) (89) Sie wünschen sich, Ihr würdet (den Glauben) leugnen, wie sie (ihn) leugnen, sodass Ihr gleich wäret. Nehmt Euch also unter ihnen keine engsten Vertrauten, bis sie auf dem Weg Allahs auswandern! Und wenn sie sich abwenden, so ergreift und tötet sie, wo Ihr sie auch findet, und nehmt Euch unter ihnen weder engste Vertraute noch Beistand! (90) Bis auf diejenigen, die zu Leuten gelangen, zwischen denen mit Euch ein Bund besteht, oder diejenigen, die zu Euch kommen und deren Herzen es verabscheuten, gegen Euch oder ihr Volk zu kämpfen. Und wollte Allah es, dann hätte Er ihnen Macht über Euch gegeben und dann hätten sie gegen Euch gekämpft. Wenn sie hingegen von Euch ablassen, nicht gegen Euch kämpfen und Euch den Frieden anbieten, dann erlaubt Allah Euch keineswegs, gegen sie vorzugehen (91) Ihr werdet andere (Heuchler) finden, die vor Euch und vor ihrem Volk sicher sein wollen. Jedes Mal, wenn sie der Versuchung ausgesetzt sind, verfallen sie ihr.(2) Wenn sie nicht von Euch ablassen, Euch nicht den Frieden anbieten und keine Hand (gegen Euch) erheben, so ergreift und tötet sie, wo Ihr sie auch findet. Und über jene haben Wir Euch eine klare Vollmacht gewährt

(1) Derartige Aussagen sind keineswegs eine Aufforderung zur Passivität. Der Mensch weiß nicht, was Allah für ihn bestimmt hat, daher muss er aktiv handeln. Doch soll er wissen, dass Geschöpfe nicht allmächtig sind und sich nicht gegen Allahs Bestimmung stellen können.

(2) Damit sind Leute gemeint, die den Islam annehmen, wenn sie unter Muslimen sind, und wieder vom Islam abfallen, wenn sie unter Nichtmuslimen sind. Der Anlass für den Vers waren Leute vom Stamm Ġaṭafān und ʾAsad, die dies so taten und dann auch gegen die Muslime in den Krieg zogen. Mit der „Vollmacht“ ist demnach keine Selbstjustiz gemeint.


وَمَا كَانَ لِمُؤْمِنٍ أَن يَقْتُلَ مُؤْمِنًا إِلَّا خَطَـًٔا ۚ وَمَن قَتَلَ
مُؤْمِنًا خَطَـًٔا فَتَحْرِيرُ رَقَبَةٍ مُّؤْمِنَةٍ وَدِيَةٌ مُّسَلَّمَةٌ
إِلَىٰٓ أَهْلِهِۦٓ إِلَّآ أَن يَصَّدَّقُوا۟ ۚ فَإِن كَانَ مِن قَوْمٍ عَدُوٍّ
لَّكُمْ وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَتَحْرِيرُ رَقَبَةٍ مُّؤْمِنَةٍ ۖ وَإِن كَانَ
مِن قَوْمٍۭ بَيْنَكُمْ وَبَيْنَهُم مِّيثَٰقٌ فَدِيَةٌ مُّسَلَّمَةٌ إِلَىٰٓ
أَهْلِهِۦ وَتَحْرِيرُ رَقَبَةٍ مُّؤْمِنَةٍ ۖ فَمَن لَّمْ يَجِدْ فَصِيَامُ
شَهْرَيْنِ مُتَتَابِعَيْنِ تَوْبَةً مِّنَ ٱللَّهِ ۗ وَكَانَ ٱللَّهُ
عَلِيمًا حَكِيمًا ﴿٩٢﴾ وَمَن يَقْتُلْ مُؤْمِنًا مُّتَعَمِّدًا
فَجَزَآؤُهُۥ جَهَنَّمُ خَٰلِدًا فِيهَا وَغَضِبَ ٱللَّهُ عَلَيْهِ
وَلَعَنَهُۥ وَأَعَدَّ لَهُۥ عَذَابًا عَظِيمًا ﴿٩٣﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ
ءَامَنُوٓا۟ إِذَا ضَرَبْتُمْ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ فَتَبَيَّنُوا۟ وَلَا تَقُولُوا۟
لِمَنْ أَلْقَىٰٓ إِلَيْكُمُ ٱلسَّلَٰمَ لَسْتَ مُؤْمِنًا ۚ تَبْتَغُونَ
عَرَضَ ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا فَعِندَ ٱللَّهِ مَغَانِمُ كَثِيرَةٌ ۚ
كَذَٰلِكَ كُنتُم مِّن قَبْلُ فَمَنَّ ٱللَّهُ عَلَيْكُمْ
فَتَبَيَّنُوٓا۟ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ كَانَ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرًا ﴿٩٤﴾

(92) Und einem Gläubigen steht es nicht zu, einen Gläubigen zu töten, es sei denn versehentlich.(1) Und wer einen Gläubigen versehentlich tötet, der muss einen gläubigen Sklaven befreien und eine Abfindung an seine Familie entrichten, es sei denn, sie verzichtet darauf. Und wenn er (der Getötete) von einem mit Euch befeindeten Volk ist, aber gläubig ist, so ist ein gläubiger Sklave (für den Totschlag) zu befreien. Und wenn er von einem Volk ist, zwischen dem ein Bund mit Euch besteht, so ist eine Abfindung an seine Familie zu entrichten und ein gläubiger Sklave zu befreien. Wer dies nicht findet, der hat das Fasten von zwei aufeinanderfolgenden Monaten als (Annahme der) Reue von Allah einzuhalten. Und Allah ist allwissend und weise (93) Und wer einen Gläubigen absichtlich tötet, dessen Strafe ist die Hölle, in der er ewig bleibt, und Allah zürnt ihm, verflucht ihn und bereitet ihm eine gewaltige Pein (94) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, wenn Ihr auf dem Weg Allahs wandelt, dann verschafft Euch Gewissheit!(2) Und sagt nicht über den, der Euch den Frieden anbietet: „Du bist kein Gläubiger“, weil ihr weltliches Gut anstrebt!(3) Bei Allah ist doch viel Beutegut zu holen! So stand es doch zuvor (vor dem Glauben) um Euch, doch dann gewährte Allah Euch die Gnade (des Glaubens), verschafft Euch also Gewissheit! Allah ist ja genau dessen, was Ihr tut, kundig

(1) Gemeint ist hier der Totschlag, also das unabsichtliche Töten einer Person.

(2) Der Vers gilt für den Kriegsfall: Bevor ein Muslim kämpft, muss er sich Gewissheit verschaffen und die islamischen Grenzen im Krieg kennen. Zu diesen Regeln gehört etwa, dass man einen Feind, der sich ergibt und sich zum Islam bekennt, nicht töten darf, auch wenn man meint, er tue dies nur, um die Muslime zu täuschen.

(3) Mit dem weltlichen Gut ist hier die Beute gemeint. Dies bedeutet, dass man nicht jemanden töten darf, der sich zum Islam bekennt, um somit seine Habe als Beute zu unterschlagen.

لَّا يَسْتَوِي ٱلْقَٰعِدُونَ مِنَ ٱلْمُؤْمِنِينَ غَيْرُ أُو۟لِى ٱلضَّرَرِ وَٱلْمُجَٰهِدُونَ
فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ بِأَمْوَٰلِهِمْ وَأَنفُسِهِمْ ۚ فَضَّلَ ٱللَّهُ ٱلْمُجَٰهِدِينَ بِأَمْوَٰلِهِمْ
وَأَنفُسِهِمْ عَلَى ٱلْقَٰعِدِينَ دَرَجَةً ۚ وَكُلًّا وَعَدَ ٱللَّهُ ٱلْحُسْنَىٰ ۚ وَفَضَّلَ ٱللَّهُ
ٱلْمُجَٰهِدِينَ عَلَى ٱلْقَٰعِدِينَ أَجْرًا عَظِيمًا ﴿٩٥﴾ دَرَجَٰتٍ مِّنْهُ وَمَغْفِرَةً
وَرَحْمَةً ۚ وَكَانَ ٱللَّهُ غَفُورًا رَّحِيمًا ﴿٩٦﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ تَوَفَّىٰهُمُ ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ
ظَالِمِىٓ أَنفُسِهِمْ قَالُوا۟ فِيمَ كُنتُمْ ۖ قَالُوا۟ كُنَّا مُسْتَضْعَفِينَ فِى ٱلْأَرْضِ ۚ
قَالُوٓا۟ أَلَمْ تَكُنْ أَرْضُ ٱللَّهِ وَٰسِعَةً فَتُهَاجِرُوا۟ فِيهَا ۚ فَأُو۟لَٰٓئِكَ مَأْوَىٰهُمْ
جَهَنَّمُ ۖ وَسَآءَتْ مَصِيرًا ﴿٩٧﴾ إِلَّا ٱلْمُسْتَضْعَفِينَ مِنَ ٱلرِّجَالِ
وَٱلنِّسَآءِ وَٱلْوِلْدَٰنِ لَا يَسْتَطِيعُونَ حِيلَةً وَلَا يَهْتَدُونَ سَبِيلًا ﴿٩٨﴾
فَأُو۟لَٰٓئِكَ عَسَى ٱللَّهُ أَن يَعْفُوَ عَنْهُمْ ۚ وَكَانَ ٱللَّهُ عَفُوًّا غَفُورًا ﴿٩٩﴾ ۞ وَمَن
يُهَاجِرْ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ يَجِدْ فِى ٱلْأَرْضِ مُرَٰغَمًا كَثِيرًا وَسَعَةً ۚ وَمَن
يَخْرُجْ مِنۢ بَيْتِهِۦ مُهَاجِرًا إِلَى ٱللَّهِ وَرَسُولِهِۦ ثُمَّ يُدْرِكْهُ ٱلْمَوْتُ فَقَدْ
وَقَعَ أَجْرُهُۥ عَلَى ٱللَّهِ ۗ وَكَانَ ٱللَّهُ غَفُورًا رَّحِيمًا ﴿١٠٠﴾ وَإِذَا ضَرَبْتُمْ فِى
ٱلْأَرْضِ فَلَيْسَ عَلَيْكُمْ جُنَاحٌ أَن تَقْصُرُوا۟ مِنَ ٱلصَّلَوٰةِ إِنْ خِفْتُمْ
أَن يَفْتِنَكُمُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوٓا۟ ۚ إِنَّ ٱلْكَٰفِرِينَ كَانُوا۟ لَكُمْ عَدُوًّا مُّبِينًا ﴿١٠١﴾

(95) Die Zurückbleibenden[1] unter den Gläubigen – bis auf die Geschädigten[2] – gleichen nicht den sich mit ihrem Vermögen und Leben auf Allahs Weg Bemühenden. Allah bevorzugt die sich mit ihrem Vermögen und Leben Bemühenden vor den Zurückbleibenden mit einer (besonderen) Stufe. Und allen verheißt Er das Schönste. Doch bevorzugt Allah die sich Bemühenden vor den Zurückbleibenden mit gewaltigem Lohn, (96) (dies sind) Rangstufen von Ihm, Vergebung und Barmherzigkeit. Und Allah ist vergebend und barmherzig (97) Denjenigen, die die Engel sterben lassen, wenn sie sich selbst Unrecht antun (sündigen), sagen sie (die Engel): „Wie habt Ihr gelebt?“ Sie antworten: „Wir waren auf Erden unterdrückt.“ Sie (die Engel) erwidern: „War denn Allahs Erde nicht weit, sodass Ihr hättet auswandern können?“ Die Zuflucht jener ist die Hölle, und was für ein schlimmer Ausgang! (98) Nicht jedoch die unterdrückten Männer, Frauen und Kinder, die sich nicht zu helfen wissen und keinen Ausweg finden; (99) jenen mag Allah verzeihen. Und Allah ist verzeihend und vergebend (100) Und wer auf Allahs Weg auswandert, der findet auf Erden viele Zufluchtsorte und Weite.[3] Und wer sein Haus als Auswanderer zu Allah und Seinem Gesandten verlässt und dann stirbt, dessen Entlohnung obliegt Allah. Und Allah ist vergebend und barmherzig (101) Und wenn Ihr auf der Erde unterwegs seid, ist es für Euch keine Sünde, dass Ihr etwas vom Gebet verkürzt,[4] wenn Ihr (die Gefahr) derer fürchtet, die (den Glauben) leugnen. Die Glaubensleugner sind Euch ja ein offensichtlicher Feind

(1) Die Zurückbleibenden sind alle, die nicht am Kampf teilnehmen und zu Hause bleiben.

(2) Gemeint sind alle körperlich unfähigen Menschen.

(3) Mit der Weite kann sowohl weites Land als auch ein üppiges Leben gemeint sein.

(4) Es ist erlaubt, auf Reisen Gebete mit vier Gebetseinheiten auf zwei Gebetseinheiten zu kürzen, auch wenn keine Gefahr vorliegt. Die Bedingung im Vers ist als Beispiel zu betrachten, nicht als Ausschlusskriterium. Andere Gelehrte meinen, mit dem Kürzen ist hier das Reduzieren des Gebets wie im Vers 102 gemeint und nicht das Kürzen des Gebets auf Reisen.

وَإِذَا كُنتَ فِيهِمْ فَأَقَمْتَ لَهُمُ ٱلصَّلَوٰةَ فَلْتَقُمْ طَآئِفَةٌ
مِّنْهُم مَّعَكَ وَلْيَأْخُذُوٓا۟ أَسْلِحَتَهُمْ ۖ فَإِذَا سَجَدُوا۟ فَلْيَكُونُوا۟
مِن وَرَآئِكُمْ وَلْتَأْتِ طَآئِفَةٌ أُخْرَىٰ لَمْ يُصَلُّوا۟ فَلْيُصَلُّوا۟
مَعَكَ وَلْيَأْخُذُوا۟ حِذْرَهُمْ وَأَسْلِحَتَهُمْ ۗ وَدَّ ٱلَّذِينَ
كَفَرُوا۟ لَوْ تَغْفُلُونَ عَنْ أَسْلِحَتِكُمْ وَأَمْتِعَتِكُمْ فَيَمِيلُونَ
عَلَيْكُم مَّيْلَةً وَٰحِدَةً ۚ وَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ إِن كَانَ بِكُمْ
أَذًى مِّن مَّطَرٍ أَوْ كُنتُم مَّرْضَىٰٓ أَن تَضَعُوٓا۟ أَسْلِحَتَكُمْ ۖ
وَخُذُوا۟ حِذْرَكُمْ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ أَعَدَّ لِلْكَٰفِرِينَ عَذَابًا مُّهِينًا ﴿١٠٢﴾
فَإِذَا قَضَيْتُمُ ٱلصَّلَوٰةَ فَٱذْكُرُوا۟ ٱللَّهَ قِيَٰمًا وَقُعُودًا وَعَلَىٰ
جُنُوبِكُمْ ۚ فَإِذَا ٱطْمَأْنَنتُمْ فَأَقِيمُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ ۚ إِنَّ ٱلصَّلَوٰةَ
كَانَتْ عَلَى ٱلْمُؤْمِنِينَ كِتَٰبًا مَّوْقُوتًا ﴿١٠٣﴾ وَلَا تَهِنُوا۟ فِى
ٱبْتِغَآءِ ٱلْقَوْمِ ۖ إِن تَكُونُوا۟ تَأْلَمُونَ فَإِنَّهُمْ يَأْلَمُونَ كَمَا
تَأْلَمُونَ ۖ وَتَرْجُونَ مِنَ ٱللَّهِ مَا لَا يَرْجُونَ ۗ وَكَانَ ٱللَّهُ
عَلِيمًا حَكِيمًا ﴿١٠٤﴾ إِنَّآ أَنزَلْنَآ إِلَيْكَ ٱلْكِتَٰبَ بِٱلْحَقِّ لِتَحْكُمَ
بَيْنَ ٱلنَّاسِ بِمَآ أَرَىٰكَ ٱللَّهُ ۚ وَلَا تَكُن لِّلْخَآئِنِينَ خَصِيمًا ﴿١٠٥﴾

(102) Und wenn Du (Muhammad) unter ihnen bist und für sie die Reihen zum Gebet aufstellst, so soll eine Gruppe von ihnen mit Dir stehen, und sie sollen ihre Waffen nehmen.(1) Wenn sie sich niederwerfen, sollen sie hinter Euch stehen. Dann kommt eine weitere Gruppe, die noch nicht gebetet hat, sie sollen nun mit Dir beten, sich in Acht nehmen und ihre Waffen nehmen. Diejenigen, die leugnen, wünschen sich, dass Ihr Eure Waffen und Euer Gepäck unbewacht lasst, sodass sie über Euch auf einen Schlag herfallen. Und es ist für Euch keine Sünde, wenn Ihr Schaden durch Regen erleidet oder Ihr krank seid, dass Ihr Eure Waffen ablegt, aber nehmt Euch in Acht! Allah hat den Leugnern gewiss eine schmähliche Pein vorbereitet (103) Wenn Ihr also das Gebet beendet habt, so gedenkt Allahs stehend, sitzend und auf der Seite (liegend).(2) Und wenn Ihr sicher seid, so haltet das Gebet (vollständig) ein! Das Gebet ist ja für Euch eine an Zeiten gebundene Vorschrift (104) Und schwächelt nicht bei der Suche nach den Leuten (Feinden)! Wenn Ihr Schmerzen erleidet, so erleiden sie doch auch Schmerzen, wie Ihr sie erleidet, doch erhofft Ihr von Allah, was sie nicht erhoffen. Und Allah ist allwissend und weise
(105) Wir haben zu Dir (Muhammad) gewiss das Buch herabgesandt, damit Du zwischen den Menschen mit dem richtest, was Allah Dir gezeigt hat. Und sei den Betrügern kein Verteidiger!

(1) Dieser Vers beschreibt das Gebet im Krieg bei Gefahr: Die Betenden werden in zwei Gruppen geteilt, eine hält Wache und die andere betet mit dem Imam. Es gibt verschiedene Formen, je nachdem, wo die Gebetsrichtung und wo der Feind ist.

(2) Man kann das Gebet bei Krankheit je nach Möglichkeit auch im Sitzen oder Liegen verrichten.

وَٱسْتَغْفِرِ ٱللَّهَ ۖ إِنَّ ٱللَّهَ كَانَ غَفُورًا رَّحِيمًا ﴿١٠٦﴾ وَلَا تُجَٰدِلْ
عَنِ ٱلَّذِينَ يَخْتَانُونَ أَنفُسَهُمْ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يُحِبُّ مَن كَانَ
خَوَّانًا أَثِيمًا ﴿١٠٧﴾ يَسْتَخْفُونَ مِنَ ٱلنَّاسِ وَلَا يَسْتَخْفُونَ
مِنَ ٱللَّهِ وَهُوَ مَعَهُمْ إِذْ يُبَيِّتُونَ مَا لَا يَرْضَىٰ مِنَ ٱلْقَوْلِ ۚ
وَكَانَ ٱللَّهُ بِمَا يَعْمَلُونَ مُحِيطًا ﴿١٠٨﴾ هَٰٓأَنتُمْ هَٰٓؤُلَآءِ
جَٰدَلْتُمْ عَنْهُمْ فِى ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا فَمَن يُجَٰدِلُ ٱللَّهَ عَنْهُمْ
يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ أَم مَّن يَكُونُ عَلَيْهِ وَكِيلًا ﴿١٠٩﴾ وَمَن يَعْمَلْ
سُوٓءًا أَوْ يَظْلِمْ نَفْسَهُۥ ثُمَّ يَسْتَغْفِرِ ٱللَّهَ يَجِدِ ٱللَّهَ غَفُورًا
رَّحِيمًا ﴿١١٠﴾ وَمَن يَكْسِبْ إِثْمًا فَإِنَّمَا يَكْسِبُهُۥ عَلَىٰ نَفْسِهِۦ ۚ
وَكَانَ ٱللَّهُ عَلِيمًا حَكِيمًا ﴿١١١﴾ وَمَن يَكْسِبْ خَطِيٓـَٔةً
أَوْ إِثْمًا ثُمَّ يَرْمِ بِهِۦ بَرِيٓـًٔا فَقَدِ ٱحْتَمَلَ بُهْتَٰنًا وَإِثْمًا مُّبِينًا
﴿١١٢﴾ وَلَوْلَا فَضْلُ ٱللَّهِ عَلَيْكَ وَرَحْمَتُهُۥ لَهَمَّت طَّآئِفَةٌ مِّنْهُمْ
أَن يُضِلُّوكَ وَمَا يُضِلُّونَ إِلَّآ أَنفُسَهُمْ ۖ وَمَا يَضُرُّونَكَ
مِن شَىْءٍ ۚ وَأَنزَلَ ٱللَّهُ عَلَيْكَ ٱلْكِتَٰبَ وَٱلْحِكْمَةَ وَعَلَّمَكَ
مَا لَمْ تَكُن تَعْلَمُ ۚ وَكَانَ فَضْلُ ٱللَّهِ عَلَيْكَ عَظِيمًا ﴿١١٣﴾

(106) Und bitte Allah um Vergebung, Allah ist ja vergebend und barmherzig! (107) Und verteidige nicht diejenigen, die sich selbst (durch Sünden) betrügen! Allah liebt gewiss nicht den, der betrügerisch und übel ist! (108) Sie verstecken sich vor den Menschen, doch verstecken sie sich nicht vor Allah, wo Er doch bei ihnen ist, wenn sie Worte verheimlichen, die Ihm missfallen. Und Allah umfasst, was sie tun, genau (109) Ihr (Gläubigen) seid jene, die sie (die Betrüger) mit Worten im diesseitigen Leben verteidigen, doch wer wird sie im Jenseits verteidigen oder wer wird denn ihr Sachwalter sein? (110) Und wer Übles tut oder sich selbst Übel zufügt und anschließend Allah um Vergebung bittet, wird Allah vergebend und barmherzig vorfinden (111) Und wer Übles begeht, der begeht es allein zu seinem Nachteil. Und Allah ist ja allwissend und weise (112) Und wer einen Fehltritt oder Übles begeht und damit dann einen Unschuldigen bezichtigt, der hat eine Verleumdung und gewaltiges Übel auf sich geladen
(113) Und ruhte da nicht Allahs Güte und Barmherzigkeit auf Dir (Muhammad), dann würde eine Gruppe unter ihnen sich anschicken, Dich in die Irre zu führen, doch führen sie sich nur selbst in die Irre und schaden Dir nicht im Geringsten. Und Allah sandte auf Dich das Buch und die Weisheit (Sunna) herab und lehrte Dich, was Du nicht gewusst hast. Und Allahs Güte Dir gegenüber ist immens

لَّا خَيْرَ فِي كَثِيرٍ مِّن نَّجْوَاهُمْ إِلَّا مَنْ أَمَرَ بِصَدَقَةٍ
أَوْ مَعْرُوفٍ أَوْ إِصْلَاحٍ بَيْنَ النَّاسِ ۚ وَمَن يَفْعَلْ ذَٰلِكَ
ابْتِغَاءَ مَرْضَاتِ اللَّهِ فَسَوْفَ نُؤْتِيهِ أَجْرًا عَظِيمًا ﴿١١٤﴾ وَمَن
يُشَاقِقِ الرَّسُولَ مِن بَعْدِ مَا تَبَيَّنَ لَهُ الْهُدَىٰ وَيَتَّبِعْ غَيْرَ
سَبِيلِ الْمُؤْمِنِينَ نُوَلِّهِ مَا تَوَلَّىٰ وَنُصْلِهِ جَهَنَّمَ ۖ وَسَاءَتْ
مَصِيرًا ﴿١١٥﴾ إِنَّ اللَّهَ لَا يَغْفِرُ أَن يُشْرَكَ بِهِ وَيَغْفِرُ مَا دُونَ
ذَٰلِكَ لِمَن يَشَاءُ ۚ وَمَن يُشْرِكْ بِاللَّهِ فَقَدْ ضَلَّ ضَلَالًا
بَعِيدًا ﴿١١٦﴾ إِن يَدْعُونَ مِن دُونِهِ إِلَّا إِنَاثًا وَإِن يَدْعُونَ
إِلَّا شَيْطَانًا مَّرِيدًا ﴿١١٧﴾ لَّعَنَهُ اللَّهُ ۘ وَقَالَ لَأَتَّخِذَنَّ مِنْ
عِبَادِكَ نَصِيبًا مَّفْرُوضًا ﴿١١٨﴾ وَلَأُضِلَّنَّهُمْ وَلَأُمَنِّيَنَّهُمْ
وَلَآمُرَنَّهُمْ فَلَيُبَتِّكُنَّ آذَانَ الْأَنْعَامِ وَلَآمُرَنَّهُمْ
فَلَيُغَيِّرُنَّ خَلْقَ اللَّهِ ۚ وَمَن يَتَّخِذِ الشَّيْطَانَ وَلِيًّا مِّن
دُونِ اللَّهِ فَقَدْ خَسِرَ خُسْرَانًا مُّبِينًا ﴿١١٩﴾ يَعِدُهُمْ
وَيُمَنِّيهِمْ ۖ وَمَا يَعِدُهُمُ الشَّيْطَانُ إِلَّا غُرُورًا ﴿١٢٠﴾ أُولَٰئِكَ
مَأْوَاهُمْ جَهَنَّمُ وَلَا يَجِدُونَ عَنْهَا مَحِيصًا ﴿١٢١﴾

(114) Nichts Gutes liegt in vielen ihrer geheimen Unterredungen, es sei denn, jemand ruft zu einer Spende, Gutem oder dem Schlichten zwischen Menschen auf. Und wer jenes aus Streben nach Allahs Wohlgefallen tut, dem werden Wir immensen Lohn geben (115) Und wer sich mit dem Gesandten anfeindet, nachdem ihm die Rechtleitung klar wurde, und nicht dem Weg der Gläubigen folgt, den werden Wir abwenden, wie er sich abgewandt hat, und ihn in der Hölle schmoren lassen, und was für ein schlimmer Ausgang! (116) Allah vergibt gewiss nicht, dass man Ihm etwas beigesellt, doch vergibt Er, was geringer ist, wem Er will. Und wer Allah etwas beigesellt, der ist weit abgeirrt! (117) Sie rufen neben Ihm nur weibliche Wesen an,(1) und sie rufen neben Ihm nur einen aufsässigen Satan an, (118) Allah verfluche ihn! Und er (der Satan) sagte: „Ich werde gewiss von Deinen Dienern einen festen Anteil nehmen, (119) und ich werde sie in die Irre führen, in ihnen Hoffnungen wecken, ihnen Befehle erteilen, worauf sie gewiss die Ohren der Weidetiere abschneiden(2) werden, und ich werde ihnen Befehle erteilen, worauf sie gewiss Allahs Schöpfung verändern werden. Und wer den Satan zum Nächsten wählt, und nicht Allah, der erleidet einen eindeutigen Verlust (120) Er macht ihnen Versprechungen und Hoffnungen, doch verspricht ihnen der Satan nur Trug
(121) Die Zuflucht jener wird die Hölle sein, und sie werden keinen Ausweg finden

(1) Der Vers bezieht sich auf die polytheistischen Mekkaner, deren Gottheiten weibliche Namen trugen, zudem verehrten sie Engel, die sie als „Töchter Allahs“ bezeichneten, s. a. 16:57, 37:149–153, 52:39.

(2) Gemeint ist hier ein vorislamischer Aberglaube: Man schnitt Weidetieren die Ohren ein, um zu kennzeichnen, dass sie tabu sind.

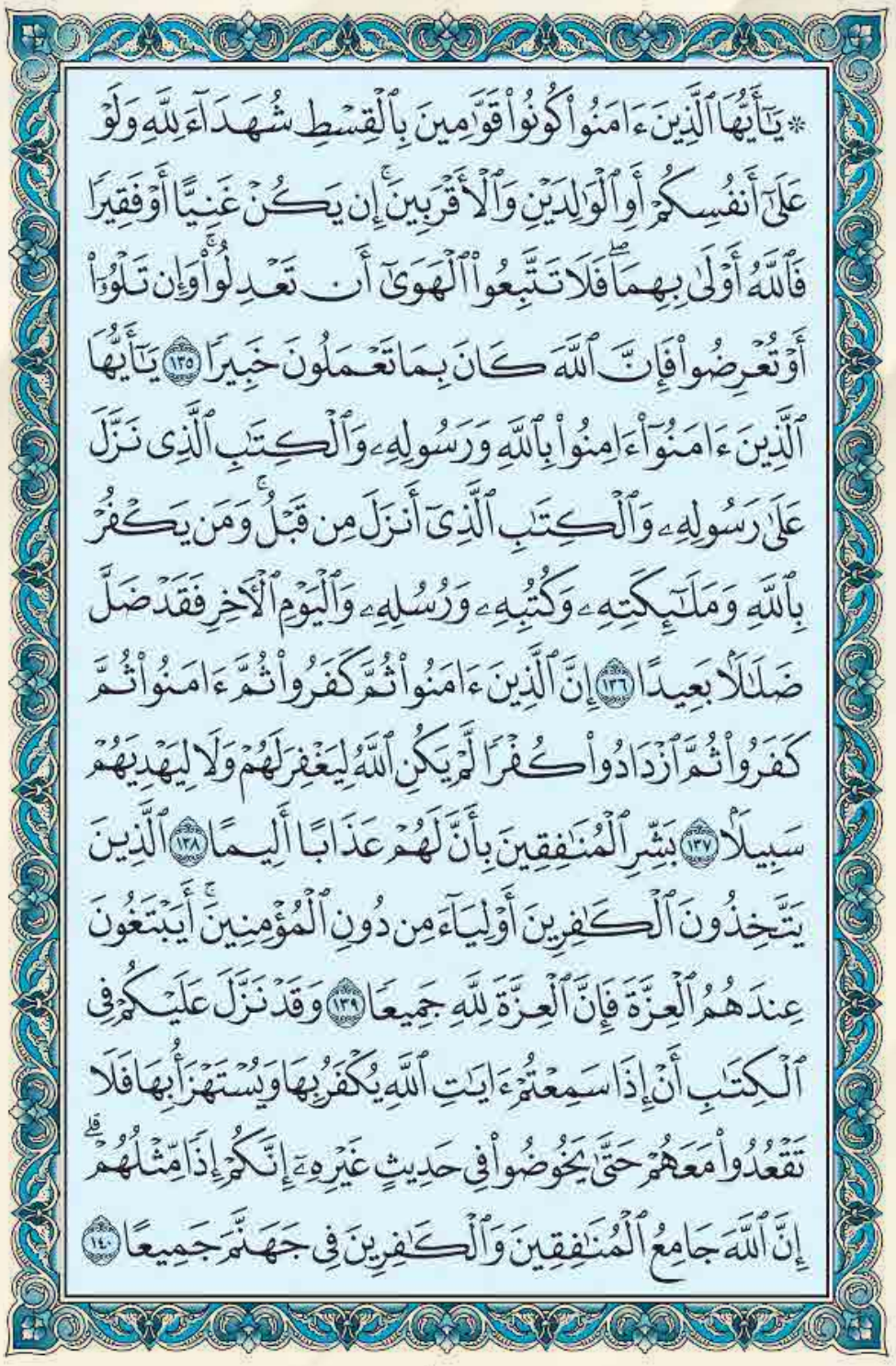
وَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ سَنُدْخِلُهُمْ جَنَّٰتٍ
تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ فِيهَآ أَبَدًا ۖ وَعْدَ ٱللَّهِ
حَقًّا ۚ وَمَنْ أَصْدَقُ مِنَ ٱللَّهِ قِيلًا ﴿١٢٢﴾ لَّيْسَ بِأَمَانِيِّكُمْ
وَلَآ أَمَانِىِّ أَهْلِ ٱلْكِتَٰبِ ۗ مَن يَعْمَلْ سُوٓءًا يُجْزَ بِهِۦ
وَلَا يَجِدْ لَهُۥ مِن دُونِ ٱللَّهِ وَلِيًّا وَلَا نَصِيرًا ﴿١٢٣﴾ وَمَن
يَعْمَلْ مِنَ ٱلصَّٰلِحَٰتِ مِن ذَكَرٍ أَوْ أُنثَىٰ وَهُوَ مُؤْمِنٌ
فَأُو۟لَٰٓئِكَ يَدْخُلُونَ ٱلْجَنَّةَ وَلَا يُظْلَمُونَ نَقِيرًا ﴿١٢٤﴾ وَمَنْ
أَحْسَنُ دِينًا مِّمَّنْ أَسْلَمَ وَجْهَهُۥ لِلَّهِ وَهُوَ مُحْسِنٌ وَٱتَّبَعَ
مِلَّةَ إِبْرَٰهِيمَ حَنِيفًا ۗ وَٱتَّخَذَ ٱللَّهُ إِبْرَٰهِيمَ خَلِيلًا ﴿١٢٥﴾ وَلِلَّهِ
مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِى ٱلْأَرْضِ ۚ وَكَانَ ٱللَّهُ بِكُلِّ شَىْءٍ
مُّحِيطًا ﴿١٢٦﴾ وَيَسْتَفْتُونَكَ فِى ٱلنِّسَآءِ ۖ قُلِ ٱللَّهُ يُفْتِيكُمْ
فِيهِنَّ وَمَا يُتْلَىٰ عَلَيْكُمْ فِى ٱلْكِتَٰبِ فِى يَتَٰمَى ٱلنِّسَآءِ
ٱلَّٰتِى لَا تُؤْتُونَهُنَّ مَا كُتِبَ لَهُنَّ وَتَرْغَبُونَ أَن تَنكِحُوهُنَّ
وَٱلْمُسْتَضْعَفِينَ مِنَ ٱلْوِلْدَٰنِ وَأَن تَقُومُوا۟ لِلْيَتَٰمَىٰ بِٱلْقِسْطِ ۚ
وَمَا تَفْعَلُوا۟ مِنْ خَيْرٍ فَإِنَّ ٱللَّهَ كَانَ بِهِۦ عَلِيمًا ﴿١٢٧﴾

(122) Und diejenigen, die bereits glauben und Rechtschaffenes tun, die werden Wir in Paradiesgärten eingehen lassen, unter denen die Flüsse dahinfließen, auf immer und ewig sind sie darin. Das wahrhaftige Versprechen Allahs! Und wer spricht wahrere Worte denn Allah? (123) Es geht nicht nach Euren Wünschen und auch nicht nach denen der Anhänger der Schriftreligion: Wer Übles tut, dem wird es vergolten, und er wird neben Allah weder einen Nächsten noch Beistand finden (124) Und wer etwas von den rechtschaffenen Taten tut – ob Mann oder Frau – und gläubig ist, jene werden das Paradies betreten und ihnen wird um keine Dattelkernkerbe Unrecht geschehen (125) Und wer ist besser in der Religion als derjenige, der sein Antlitz Allah gütig hingibt und der Glaubensweise Abrahams folgt? Und Allah nahm Abraham zum engsten Freund (126) Und Allah gehört, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Und Allah ist ja alles umfassend (127) Und sie fragen Dich über die Frauen. Sag: „Allah erklärt Euch (die Regeln) über sie und was Euch im Buch über die verwaisten Frauen vorgetragen wird, denen Ihr nicht geben wollt, was ihnen zusteht, und dass Ihr sie zu heiraten begehrt, und über die hilflosen Kinder und dass Ihr bei den Waisen Gerechtigkeit walten lassen sollt. Und was Ihr auch an Gutem tut, so weiß Allah darüber genau Bescheid

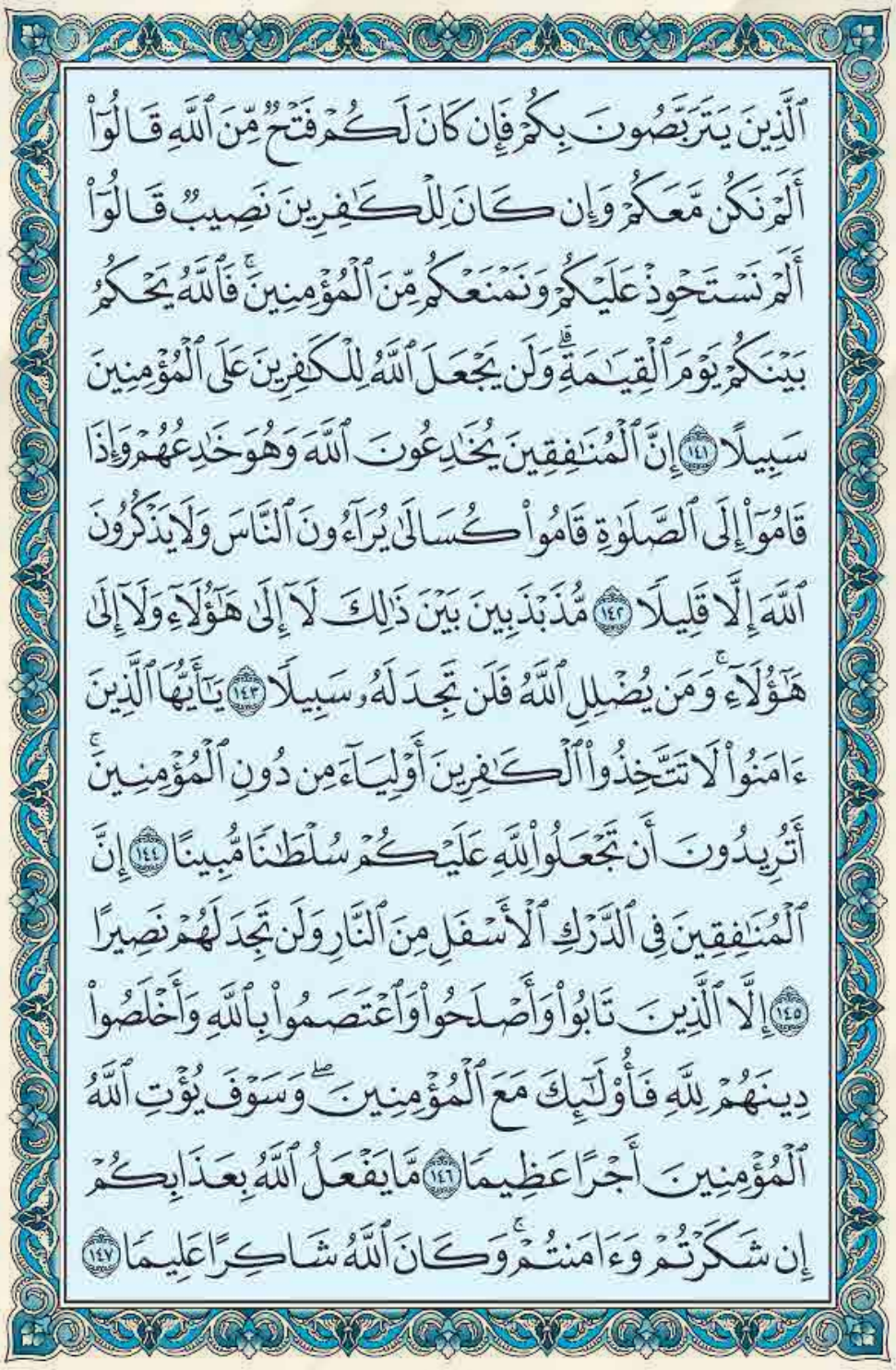
وَإِنِ ٱمۡرَأَةٌ خَافَتۡ مِنۢ بَعۡلِهَا نُشُوزًا أَوۡ إِعۡرَاضٗا فَلَا جُنَاحَ
عَلَيۡهِمَآ أَن يُصۡلِحَا بَيۡنَهُمَا صُلۡحٗاۚ وَٱلصُّلۡحُ خَيۡرٞۗ
وَأُحۡضِرَتِ ٱلۡأَنفُسُ ٱلشُّحَّۚ وَإِن تُحۡسِنُواْ وَتَتَّقُواْ فَإِنَّ ٱللَّهَ
كَانَ بِمَا تَعۡمَلُونَ خَبِيرٗا ١٢٨ وَلَن تَسۡتَطِيعُوٓاْ أَن تَعۡدِلُواْ
بَيۡنَ ٱلنِّسَآءِ وَلَوۡ حَرَصۡتُمۡۖ فَلَا تَمِيلُواْ كُلَّ ٱلۡمَيۡلِ فَتَذَرُوهَا
كَٱلۡمُعَلَّقَةِۚ وَإِن تُصۡلِحُواْ وَتَتَّقُواْ فَإِنَّ ٱللَّهَ كَانَ
غَفُورٗا رَّحِيمٗا ١٢٩ وَإِن يَتَفَرَّقَا يُغۡنِ ٱللَّهُ كُلّٗا مِّن سَعَتِهِۦۚ
وَكَانَ ٱللَّهُ وَٰسِعًا حَكِيمٗا ١٣٠ وَلِلَّهِ مَا فِي ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَمَا فِي ٱلۡأَرۡضِۗ وَلَقَدۡ وَصَّيۡنَا ٱلَّذِينَ أُوتُواْ ٱلۡكِتَٰبَ مِن
قَبۡلِكُمۡ وَإِيَّاكُمۡ أَنِ ٱتَّقُواْ ٱللَّهَۚ وَإِن تَكۡفُرُواْ فَإِنَّ لِلَّهِ
مَا فِي ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِي ٱلۡأَرۡضِۚ وَكَانَ ٱللَّهُ غَنِيّٗا حَمِيدٗا
١٣١ وَلِلَّهِ مَا فِي ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِي ٱلۡأَرۡضِۚ وَكَفَىٰ بِٱللَّهِ وَكِيلًا
١٣٢ إِن يَشَأۡ يُذۡهِبۡكُمۡ أَيُّهَا ٱلنَّاسُ وَيَأۡتِ بِـَٔاخَرِينَۚ وَكَانَ
ٱللَّهُ عَلَىٰ ذَٰلِكَ قَدِيرٗا ١٣٣ مَّن كَانَ يُرِيدُ ثَوَابَ ٱلدُّنۡيَا فَعِندَ ٱللَّهِ
ثَوَابُ ٱلدُّنۡيَا وَٱلۡأٓخِرَةِۚ وَكَانَ ٱللَّهُ سَمِيعَۢا بَصِيرٗا ١٣٤

(128) Und wenn eine Frau von ihrem Gatten Abneigung oder Abwendung befürchtet, so ist es für beide keine Sünde, untereinander eine Schlichtung zu erwirken. Und die Schlichtung ist besser, doch liegt den Seelen die Habsucht nahe. Wenn Ihr jedoch gütig und gottesfürchtig seid, so ist ja Allah dessen, was Ihr tut, kundig (129) Und Ihr könnt niemals gerecht zwischen den Frauen sein, auch wenn Ihr Euch darum bemühtet. Doch weicht nicht vollkommen ab, sodass Ihr sie wie in der Schwebe lasst. Und wenn Ihr schlichtet und gottesfürchtig seid, dann ist Allah gewiss vergebend und barmherzig (130) Und wenn sich beide trennen, so macht Allah beide durch Seine Güte unabhängig. Und Allah ist umfassend und weise (131) Und Allah gehört, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Und Wir haben diejenigen, denen das Buch vor Euch gegeben wurde, und auch Euch gemahnt, Allah zu fürchten. Doch wenn Ihr leugnet, so gehört doch Allah, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Und Allah ist unabhängig und lobenswert (132) Und Allah gehört, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Und Allah genügt als Stütze (133) Wenn Er will, rafft Er Euch dahin, o Ihr Menschen, und bringt andere hervor; und Allah ist hierzu fähig (134) Wer den Lohn des Diesseits will, so gebietet doch Allah über den Lohn des Diesseits und des Jenseits. Und Allah ist hörend und sehend

(135) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, haltet stets die Gerechtigkeit aufrecht und seid Zeugen für die Menschen, selbst (wenn Ihr) gegen Euch selbst, die Eltern oder Verwandten (aussagt). Sollte er (der Zeuge) arm oder reich sein, so ist beiden doch Allah der Nächste, folgt also nicht den Gelüsten, sodass Ihr die Gerechtigkeit missachtet! Und wenn Ihr (die Wahrheit) verbiegt oder Euch (von ihr) abwendet, so ist doch Allah dessen, was Ihr tut, kundig (136) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, glaubt an Allah, Seinen



Gesandten, das Buch, das Er auf Seinen Gesandten herabsandte, und das Buch, das Er zuvor herabsandte. Und wer Allah, Seine Engel, Seine Bücher, Seine Gesandten und den Jüngsten Tag leugnet, der ist weit abgeirrt (137) Diejenigen, die glauben, dann (den Glauben) leugnen, dann (wieder) glauben, dann (erneut) leugnen und daraufhin noch tiefer im Unglauben versinken, denen wird Allah nie vergeben und sie auf keinen (rechten) Weg leiten (138) Verkünde den Heuchlern, dass sie eine schmerzhafte Pein erwartet, (139) (sie sind) diejenigen, die die Glaubensleugner als Nächste unter Ausschluss der Gläubigen nehmen. Suchen sie etwa bei ihnen nach Macht? Vielmehr gebührt alle Macht allein Allah (140) Und Er hat Euch bereits im Buch offenbart: Wenn Ihr hört, wie Allahs Verse verleugnet und verspottet werden, dann sitzt nicht mit ihnen, bis sie sich in ein anderes Gesprächsthema vertiefen. Ansonsten seid Ihr genauso wie sie! Allah wird die Heuchler und Leugner gewiss alle in der Hölle vereinen


ٱلَّذِينَ يَتَرَبَّصُونَ بِكُمْ فَإِن كَانَ لَكُمْ فَتْحٌ مِّنَ ٱللَّهِ قَالُوٓا۟
أَلَمْ نَكُن مَّعَكُمْ وَإِن كَانَ لِلْكَٰفِرِينَ نَصِيبٌ قَالُوٓا۟
أَلَمْ نَسْتَحْوِذْ عَلَيْكُمْ وَنَمْنَعْكُم مِّنَ ٱلْمُؤْمِنِينَ ۚ فَٱللَّهُ يَحْكُمُ
بَيْنَكُمْ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ ۗ وَلَن يَجْعَلَ ٱللَّهُ لِلْكَٰفِرِينَ عَلَى ٱلْمُؤْمِنِينَ
سَبِيلًا ﴿١٤١﴾ إِنَّ ٱلْمُنَٰفِقِينَ يُخَٰدِعُونَ ٱللَّهَ وَهُوَ خَٰدِعُهُمْ وَإِذَا
قَامُوٓا۟ إِلَى ٱلصَّلَوٰةِ قَامُوا۟ كُسَالَىٰ يُرَآءُونَ ٱلنَّاسَ وَلَا يَذْكُرُونَ
ٱللَّهَ إِلَّا قَلِيلًا ﴿١٤٢﴾ مُّذَبْذَبِينَ بَيْنَ ذَٰلِكَ لَآ إِلَىٰ هَٰٓؤُلَآءِ وَلَآ إِلَىٰ
هَٰٓؤُلَآءِ ۚ وَمَن يُضْلِلِ ٱللَّهُ فَلَن تَجِدَ لَهُۥ سَبِيلًا ﴿١٤٣﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ
ءَامَنُوا۟ لَا تَتَّخِذُوا۟ ٱلْكَٰفِرِينَ أَوْلِيَآءَ مِن دُونِ ٱلْمُؤْمِنِينَ ۚ
أَتُرِيدُونَ أَن تَجْعَلُوا۟ لِلَّهِ عَلَيْكُمْ سُلْطَٰنًا مُّبِينًا ﴿١٤٤﴾ إِنَّ
ٱلْمُنَٰفِقِينَ فِى ٱلدَّرْكِ ٱلْأَسْفَلِ مِنَ ٱلنَّارِ وَلَن تَجِدَ لَهُمْ نَصِيرًا
﴿١٤٥﴾ إِلَّا ٱلَّذِينَ تَابُوا۟ وَأَصْلَحُوا۟ وَٱعْتَصَمُوا۟ بِٱللَّهِ وَأَخْلَصُوا۟
دِينَهُمْ لِلَّهِ فَأُو۟لَٰٓئِكَ مَعَ ٱلْمُؤْمِنِينَ ۖ وَسَوْفَ يُؤْتِ ٱللَّهُ
ٱلْمُؤْمِنِينَ أَجْرًا عَظِيمًا ﴿١٤٦﴾ مَّا يَفْعَلُ ٱللَّهُ بِعَذَابِكُمْ
إِن شَكَرْتُمْ وَءَامَنتُمْ ۚ وَكَانَ ٱللَّهُ شَاكِرًا عَلِيمًا ﴿١٤٧﴾

(141) (Sie sind) diejenigen, die Euch auflauern: Wenn Euch ein Sieg von Allah beschert ist, sagen sie: „Waren wir denn nicht bei Euch?“ Doch wenn den Leugnern ein Anteil beschieden ist, sagen sie: „Haben wir Euch denn nicht zum Sieg verholfen und für Euch die Gläubigen abgehalten?“ Allah wird zwischen Euch am Tag der Auferstehung urteilen. Und Allah wird den Leugnern nie (im Jenseits) ein Mittel (zur Macht) über die Gläubigen ermöglichen (142) Die Heuchler versuchen Allah zu täuschen, doch täuscht Er sie. Und wenn sie zum Gebet aufstehen, stehen sie schwerfällig auf, sie stellen sich vor den Menschen zur Schau und gedenken Allahs nur selten, (143) sie schwirren dazwischen hin und wer: Weder zu diesen (Gläubigen), noch zu jenen (Leugnern). Und wen Allah fehlleitet, für den findest Du keinen Weg mehr (144) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, nehmt Euch nicht die Glaubensleugner zum Nächsten unter Ausschluss der Gläubigen! Wollt Ihr etwa Allah ein klares Argument gegen Euch geben?(1) (145) Die Heuchler sind gewiss im niedersten Pfuhl der Hölle, und Du wirst für sie keinen Helfer finden, (146) bis auf diejenigen, die reumütig umkehren, sich an Allah klammern und ihre Religion aufrichtig für Allah leben, jene sind mit den Gläubigen. Und Allah wird den Gläubigen einst immensen Lohn bescheren (147) Was hat denn Allah davon, Euch zu bestrafen, wenn Ihr dankt und glaubt? Und Allah ist ja dankbar und allwissend

(1) Der Gläubige soll zu den Gläubigen halten. Er kann mit Nichtmuslimen befreundet sein, aber er soll nicht ausschließlich Leute zu seinen engsten Vertrauten wählen, die den Islam und die Muslime hassen, und sich dazu noch von den Gläubigen abwenden. Wenn ein Gläubiger sich so von den Muslimen distanziert, wird Allah im Jenseits gegen ihn argumentieren.

(148) Allah liebt es nicht, dass öffentlich Übles gesagt wird, es sei denn, wer ungerecht behandelt wird.[1] Und Allah ist hörend und allwissend (149) Wenn Ihr Gutes offenlegt oder verheimlicht oder Übles verzeiht, so ist doch Allah gewiss verzeihend und mächtig (150) Diejenigen, die Allah und Seine Gesandten leugnen, die zwischen Allah und Seinen Gesandten trennen[2] wollen, die sagen: „Wir glauben an manche und leugnen manche“ und hierin einen Zwischenweg einschlagen wollen, (151) jene sind die wahren Glaubensleugner. Und Wir haben den Leugnern bereits eine schmähliche Strafe vorbereitet (152) Und denjenigen, die an Allah und Seine Gesandten glauben und zwischen keinem von ihnen trennen, jenen wird Er ihren Lohn einst geben. Und Allah ist vergebend und barmherzig (153) Die Anhänger der Buchreligionen bitten Dich (Muhammad), dass Du ihnen ein Buch vom Himmel herabholst. Sie haben Moses bereits weit Schlimmeres gefragt, als sie sagten: „Zeig uns Allah offen!“, worauf sie der Schlag wegen ihrer Übeltat traf. Sodann nahmen sie das Kalb (zum Götzen), nachdem sie die klaren Beweise erreichten, doch Wir verziehen ihnen dies. Und Wir gaben Moses deutliche Argumente (154) Und Wir hoben über ihnen den Berg an wegen (des Bruchs mit) ihrem Bund (mit Allah),[3] Wir sagten ihnen: „Betretet das Tor, indem Ihr Euch niederwerft“[4] und Wir sagten ihnen: „Verletzt den Sabbat nicht!“[5] und schlossen mit ihnen einen gewichtigen Bund

(1) Allgemein soll der Mensch Negatives über andere Personen nicht öffentlich verbreiten. Wer jedoch unterdrückt wird, kann sein Unrecht bei dem einklagen, der Gerechtigkeit wiederherstellen kann.

(2) Mit trennen ist hier gemeint, an Allah zu glauben, nicht jedoch an alle Propheten, wie der Rest des Satzes nahelegt.

(3) Siehe Vers 2:63, Allah ließ einen Berg über den Israeliten schweben, der auf sie zu stürzen drohte, weil sie sich Allahs Befehl widersetzten.

(4) Die Geschichte ist im Vers 2:58 erwähnt.

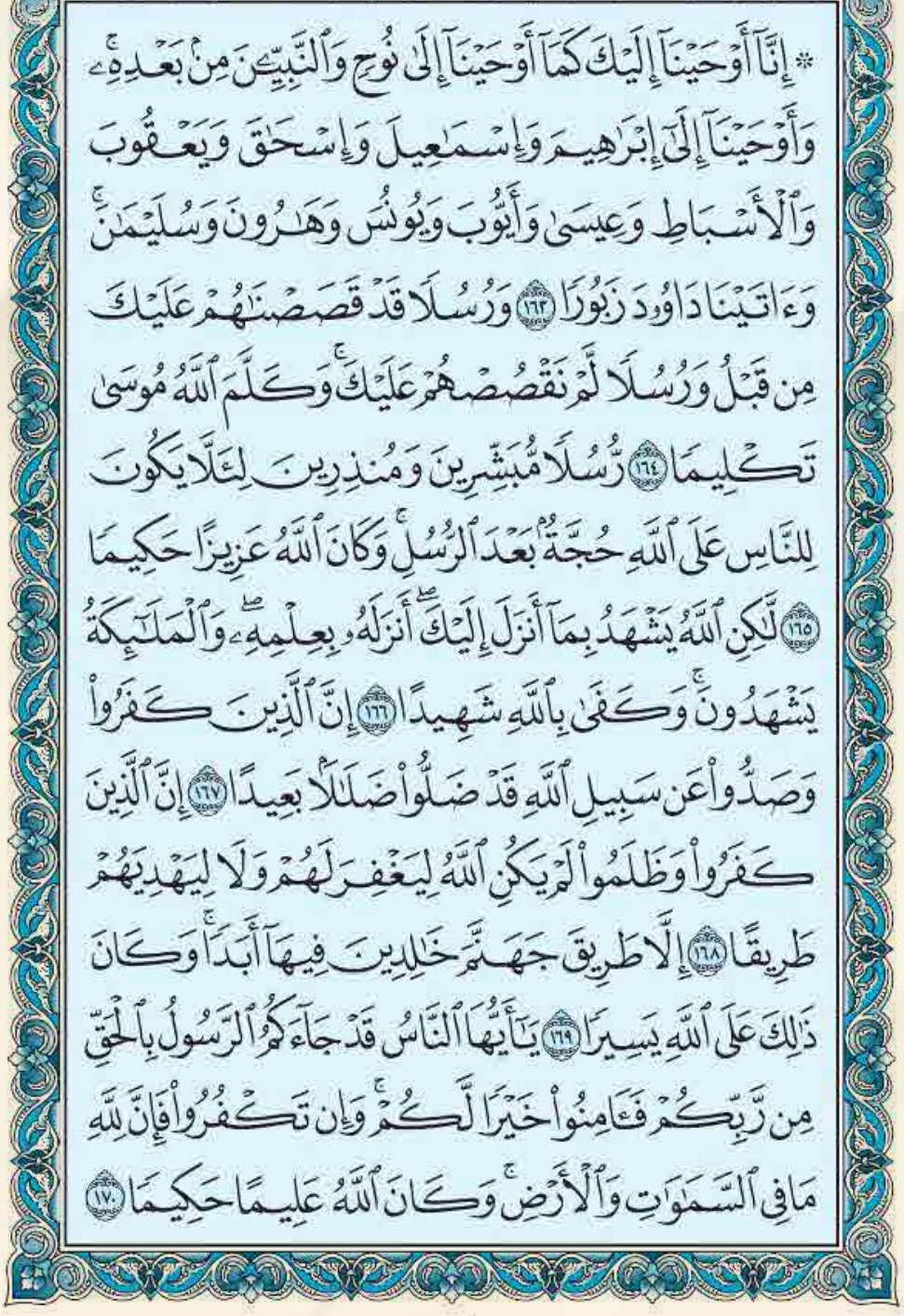
(5) In Anlehnung an die Geschichte der Israeliten, die den Sabbat nicht einhielten, s. etwa Vers 7:163 ff.

فَبِمَا نَقْضِهِم مِّيثَٰقَهُمْ وَكُفْرِهِم بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ وَقَتْلِهِمُ ٱلْأَنۢبِيَآءَ
بِغَيْرِ حَقٍّ وَقَوْلِهِمْ قُلُوبُنَا غُلْفٌۢ ۚ بَل طَبَعَ ٱللَّهُ عَلَيْهَا بِكُفْرِهِمْ
فَلَا يُؤْمِنُونَ إِلَّا قَلِيلًا ﴿١٥٥﴾ وَبِكُفْرِهِمْ وَقَوْلِهِمْ عَلَىٰ مَرْيَمَ بُهْتَٰنًا
عَظِيمًا ﴿١٥٦﴾ وَقَوْلِهِمْ إِنَّا قَتَلْنَا ٱلْمَسِيحَ عِيسَى ٱبْنَ مَرْيَمَ رَسُولَ
ٱللَّهِ وَمَا قَتَلُوهُ وَمَا صَلَبُوهُ وَلَٰكِن شُبِّهَ لَهُمْ ۚ وَإِنَّ ٱلَّذِينَ
ٱخْتَلَفُوا۟ فِيهِ لَفِى شَكٍّ مِّنْهُ ۚ مَا لَهُم بِهِۦ مِنْ عِلْمٍ إِلَّا ٱتِّبَاعَ ٱلظَّنِّ ۚ
وَمَا قَتَلُوهُ يَقِينًۢا ﴿١٥٧﴾ بَل رَّفَعَهُ ٱللَّهُ إِلَيْهِ ۚ وَكَانَ ٱللَّهُ عَزِيزًا حَكِيمًا
﴿١٥٨﴾ وَإِن مِّنْ أَهْلِ ٱلْكِتَٰبِ إِلَّا لَيُؤْمِنَنَّ بِهِۦ قَبْلَ مَوْتِهِۦ ۖ وَيَوْمَ
ٱلْقِيَٰمَةِ يَكُونُ عَلَيْهِمْ شَهِيدًا ﴿١٥٩﴾ فَبِظُلْمٍ مِّنَ ٱلَّذِينَ هَادُوا۟
حَرَّمْنَا عَلَيْهِمْ طَيِّبَٰتٍ أُحِلَّتْ لَهُمْ وَبِصَدِّهِمْ عَن سَبِيلِ ٱللَّهِ
كَثِيرًا ﴿١٦٠﴾ وَأَخْذِهِمُ ٱلرِّبَوٰا۟ وَقَدْ نُهُوا۟ عَنْهُ وَأَكْلِهِمْ أَمْوَٰلَ
ٱلنَّاسِ بِٱلْبَٰطِلِ ۚ وَأَعْتَدْنَا لِلْكَٰفِرِينَ مِنْهُمْ عَذَابًا أَلِيمًا ﴿١٦١﴾ لَّٰكِنِ
ٱلرَّٰسِخُونَ فِى ٱلْعِلْمِ مِنْهُمْ وَٱلْمُؤْمِنُونَ يُؤْمِنُونَ بِمَآ أُنزِلَ إِلَيْكَ
وَمَآ أُنزِلَ مِن قَبْلِكَ وَٱلْمُقِيمِينَ ٱلصَّلَوٰةَ ۚ وَٱلْمُؤْتُونَ ٱلزَّكَوٰةَ
وَٱلْمُؤْمِنُونَ بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ ٱلْـَٔاخِرِ ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ سَنُؤْتِيهِمْ أَجْرًا عَظِيمًا ﴿١٦٢﴾

(155) Und eben wegen ihrem Bruch mit ihrem (eigenen) Bund, ihrer Leugnung der Zeichen Allahs, ihrem unrechtmäßigen Morden an den Propheten und ihrer Behauptung „Unsere Herzen sind benebelt“ (erlitten die Israeliten all dies). Vielmehr versiegelte Allah sie (die Herzen) wegen ihres Unglaubens, sodass sie kaum glauben (156) Und (auch) wegen ihres Unglaubens und ihrer gewaltig verleumdenden Behauptungen über Maria, (157) und wegen ihrer Behauptung „Wir haben gewiss den Messias Jesus, Sohn der Maria, den Gesandten Allahs, getötet!“ Doch weder haben sie ihn getötet, noch gekreuzigt, vielmehr schien es ihnen nur so.(1) Und diejenigen, die über ihn unterschiedlicher Ansicht waren, sind im Zweifel hierüber. Sie sind sich dessen nicht gewiss, vielmehr lassen sie sich von ihren Vermutungen leiten. Und sie haben ihn mit Gewissheit nicht getötet, (158) vielmehr hob Allah ihn zu sich empor. Und Allah ist allmächtig und weise (159) Und jeder unter den Anhängern der Buchreligion wird vor seinem(2) Tod an ihn glauben, und am Tag der Auferstehung wird er (Jesus) gegen sie Zeuge sein (160) Wegen einer Übeltat der Juden, die sich (einst reumütig Allah) zugewandt hatten, verboten Wir ihnen gute Dinge, die ihnen eigentlich erlaubt waren, und wegen ihres ständigen Abhaltens von Allahs Weg (161) und ihrer Zinseinnahmen, obwohl es ihnen verboten wurde, und wegen ihres unrechtmäßigen Einheimsens des Vermögens der Menschen. Und den Leugnern unter ihnen haben Wir bereits eine schmerzhafte Strafe vorbereitet (162) Doch die im Wissen gefestigten unter ihnen (den Juden und Christen) und die Gläubigen glauben an das, was Dir (Muhammad) offenbart und was vor Dir offenbart wurde – insbesondere die das Gebet Einhaltenden – und die die Zakat Entrichtenden und an Allah und den Jüngsten Tag Glaubenden. Jenen werden Wir einen immensen Lohn geben

(1) Der Vers erklärt, dass nach islamischer Auffassung Jesus nicht gekreuzigt, sondern in den Himmel emporgehoben wurde. Die Römer richteten einen Mann hin, der ihm ähnelte.

(2) Hier kann sowohl der Tod Jesu gemeint sein, nachdem er in der Endzeit auf Erden geherrscht hat, oder der Tod jedes einzelnen Juden und Christen, der im Moment seines eigenen Todes die Wahrheit erkennt. Allerdings nützt diese späte Einsicht nichts mehr.



(163) Wir haben Dir (Muhammad) gewiss ebenso offenbart, wie Wir auch Noah und den Propheten nach ihm offenbarten. Und Wir offenbarten Abraham, Ismael, Isaak, Jakob, den (zwölf israelitischen) Stämmen, Jesus, Hiob, Jonas, Aaron und Salomon. Und Wir gaben David den Psalter.(1) (164) Und (Wir offenbarten) Gesandten, von denen Wir Dir zuvor erzählt haben, und Gesandten, von denen Wir Dir nicht erzählt haben. Und Allah sprach zu Moses direkt (165) (Wir offenbarten) verheißenden und warnenden Gesandten, damit die Menschen nach den Gesandten gegen Allah kein Argument(2) haben. Und Allah ist ja allmächtig und weise (166) Vielmehr bezeugt Allah (die Wahrheit) durch das, was Er zu Dir herabsandte, und die Engel bezeugen es. Doch genügt Allah als Zeuge (167) Diejenigen, die leugnen und von Allahs Weg abhalten, sind gewiss weit abgeirrt (168) Denjenigen, die leugnen und Übles tun, denen wird Allah gewiss nicht verzeihen und sie auf keinen (rechten) Weg leiten, (169) es sei denn den Weg der Hölle, in der sie auf immer und ewig sein werden. Und dies ist Allah ein Leichtes (170) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, zu Euch ist ja bereits der Gesandte mit der Wahrheit von Eurem Herrn gekommen, glaubt also, dies ist besser für Euch! Und wenn Ihr leugnet, so gehört doch Allah alles, was in den Himmeln und auf Erden ist. Und Allah ist ja allwissend und weise

(1) Der Psalter, ar. zabūr, ist das Buch, das dem Propheten David offenbart wurde. Das Original ist verschollen, wie alle anderen Offenbarungsbücher vor dem Koran.

(2) Mit dem Argument ist gemeint, dass die Menschen durch die vielen Propheten nicht behaupten können, sie hätten vom Glauben nichts gewusst.

يَٰٓأَهۡلَ ٱلۡكِتَٰبِ لَا تَغۡلُواْ فِي دِينِكُمۡ وَلَا تَقُولُواْ عَلَى
ٱللَّهِ إِلَّا ٱلۡحَقَّۚ إِنَّمَا ٱلۡمَسِيحُ عِيسَى ٱبۡنُ مَرۡيَمَ رَسُولُ ٱللَّهِ
وَكَلِمَتُهُۥٓ أَلۡقَىٰهَآ إِلَىٰ مَرۡيَمَ وَرُوحٞ مِّنۡهُۖ فَـَٔامِنُواْ بِٱللَّهِ
وَرُسُلِهِۦۖ وَلَا تَقُولُواْ ثَلَٰثَةٌۚ ٱنتَهُواْ خَيۡرٗا لَّكُمۡۚ إِنَّمَا ٱللَّهُ
إِلَٰهٞ وَٰحِدٞۖ سُبۡحَانَهُۥٓ أَن يَكُونَ لَهُۥ وَلَدٞۘ لَّهُۥ مَا فِي ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَمَا فِي ٱلۡأَرۡضِۗ وَكَفَىٰ بِٱللَّهِ وَكِيلٗا ١٧١ لَّن يَسۡتَنكِفَ
ٱلۡمَسِيحُ أَن يَكُونَ عَبۡدٗا لِّلَّهِ وَلَا ٱلۡمَلَٰٓئِكَةُ ٱلۡمُقَرَّبُونَۚ
وَمَن يَسۡتَنكِفۡ عَنۡ عِبَادَتِهِۦ وَيَسۡتَكۡبِرۡ فَسَيَحۡشُرُهُمۡ
إِلَيۡهِ جَمِيعٗا ١٧٢ فَأَمَّا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَعَمِلُواْ ٱلصَّٰلِحَٰتِ
فَيُوَفِّيهِمۡ أُجُورَهُمۡ وَيَزِيدُهُم مِّن فَضۡلِهِۦۖ وَأَمَّا ٱلَّذِينَ
ٱسۡتَنكَفُواْ وَٱسۡتَكۡبَرُواْ فَيُعَذِّبُهُمۡ عَذَابًا أَلِيمٗا وَلَا
يَجِدُونَ لَهُم مِّن دُونِ ٱللَّهِ وَلِيّٗا وَلَا نَصِيرٗا ١٧٣ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ
قَدۡ جَآءَكُم بُرۡهَٰنٞ مِّن رَّبِّكُمۡ وَأَنزَلۡنَآ إِلَيۡكُمۡ نُورٗا مُّبِينٗا
١٧٤ فَأَمَّا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ بِٱللَّهِ وَٱعۡتَصَمُواْ بِهِۦ فَسَيُدۡخِلُهُمۡ فِي
رَحۡمَةٖ مِّنۡهُ وَفَضۡلٖ وَيَهۡدِيهِمۡ إِلَيۡهِ صِرَٰطٗا مُّسۡتَقِيمٗا ١٧٥

(171) O Anhänger der Buchreligion, übertreibt nicht in Eurer Religion und sagt über Allah nichts als die Wahrheit! Der Messias Jesus, Sohn der Maria, ist nichts als ein Gesandter Allahs und Sein Wort, das Er Maria eingab, und eine Seele von Ihm.(1) Glaubt also an Allah und Seine Gesandten und sagt nicht drei! Hört auf, das ist besser für Euch! Allah ist nur ein einziger Gott, erhaben ist Er über den Makel, ein Kind zu haben. Ihm gehört, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Und Allah genügt als Stütze (172) Der Messias wird sich nie zu schade sein, ein Diener Allahs zu sein, und auch nicht die (Allah) nahestehenden Engel. Und wer sich zu schade ist, Ihm zu dienen, und hochmütig ist, so wird Er sie allesamt bei Sich versammeln (173) Denen also, die glaubten und Rechtschaffenes taten, wird Er ihren Lohn reichlich geben und ihnen aus Seiner Güte noch mehr gewähren. Diejenigen aber, die sich zu schade und hochmütig sind, wird Er mit einer schmerzhaften Pein bestrafen, und sie werden außer Allah weder einen Nächsten noch einen Helfer finden (174) O Ihr Menschen, zu Euch ist bereits ein Beweis von Eurem Herrn gelangt und Wir haben Euch ein deutliches Licht herabgesandt (175) Diejenigen also, die glaubten und sich an Allah klammerten, wird Er in Seine Barmherzigkeit und Güte eintreten lassen und sie zu Ihm auf einen geraden Weg führen

(1) Mit Seele von Ihm (Allah) ist gemeint, dass Jesus eine der vielen Seelen ist, die Allah erschuf, also nicht im Sinne der Trinität, wie der folgende Satz betont. Jesus zeichnet aus, dass er direkt ohne Vater erschaffen wurde.

يَسْتَفْتُونَكَ قُلِ ٱللَّهُ يُفْتِيكُمْ فِى ٱلْكَلَٰلَةِ ۚ إِنِ ٱمْرُؤٌا۟ هَلَكَ
لَيْسَ لَهُۥ وَلَدٌ وَلَهُۥٓ أُخْتٌ فَلَهَا نِصْفُ مَا تَرَكَ ۚ وَهُوَ يَرِثُهَآ إِن
لَّمْ يَكُن لَّهَا وَلَدٌ ۚ فَإِن كَانَتَا ٱثْنَتَيْنِ فَلَهُمَا ٱلثُّلُثَانِ مِمَّا تَرَكَ ۚ
وَإِن كَانُوٓا۟ إِخْوَةً رِّجَالًا وَنِسَآءً فَلِلذَّكَرِ مِثْلُ حَظِّ ٱلْأُنثَيَيْنِ ۗ
يُبَيِّنُ ٱللَّهُ لَكُمْ أَن تَضِلُّوا۟ ۗ وَٱللَّهُ بِكُلِّ شَىْءٍ عَلِيمٌۢ ﴿١٧٦﴾

سُورَةُ المَائِدَة

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ أَوْفُوا۟ بِٱلْعُقُودِ ۚ أُحِلَّتْ لَكُم بَهِيمَةُ ٱلْأَنْعَٰمِ
إِلَّا مَا يُتْلَىٰ عَلَيْكُمْ غَيْرَ مُحِلِّى ٱلصَّيْدِ وَأَنتُمْ حُرُمٌ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ
يَحْكُمُ مَا يُرِيدُ ﴿١﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَا تُحِلُّوا۟ شَعَٰٓئِرَ ٱللَّهِ
وَلَا ٱلشَّهْرَ ٱلْحَرَامَ وَلَا ٱلْهَدْىَ وَلَا ٱلْقَلَٰٓئِدَ وَلَآ ءَآمِّينَ ٱلْبَيْتَ
ٱلْحَرَامَ يَبْتَغُونَ فَضْلًا مِّن رَّبِّهِمْ وَرِضْوَٰنًا ۚ وَإِذَا حَلَلْتُمْ فَٱصْطَادُوا۟ ۚ
وَلَا يَجْرِمَنَّكُمْ شَنَـَٔانُ قَوْمٍ أَن صَدُّوكُمْ عَنِ ٱلْمَسْجِدِ ٱلْحَرَامِ أَن
تَعْتَدُوا۟ ۘ وَتَعَاوَنُوا۟ عَلَى ٱلْبِرِّ وَٱلتَّقْوَىٰ ۖ وَلَا تَعَاوَنُوا۟ عَلَى ٱلْإِثْمِ
وَٱلْعُدْوَٰنِ ۚ وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ ۖ إِنَّ ٱللَّهَ شَدِيدُ ٱلْعِقَابِ ﴿٢﴾

(176) Sie fragen Dich (Muhammad). Sag: „Allah antwortet Euch zum Erbe über die Seitenlinien:[1] Wenn ein Mensch stirbt und kein Kind, aber eine Schwester hat, so steht ihr die Hälfte dessen zu, was er hinterließ. Und auch er beerbt sie, wenn sie (sterben sollte und) kein Kind hat. Und wenn es zwei (Schwestern) sind, so erhalten sie zwei Drittel dessen, was er hinterließ. Und wenn es Geschwister sind, Männer und Frauen, so erhält der Mann den Anteil von zwei Frauen.[2] Allah erklärt Euch (dies), damit Ihr nicht abirrt. Und Allah weiß um alles genau.“

Sure 5 - al-Mā'ida

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, haltet die Verträge ein! Euch sind die Weidetiere erlaubt bis auf das, was Euch vorgetragen wird, doch ist Euch nicht das Jagen erlaubt, wenn Ihr im Zustand der Pilgerweihe[3] seid. Allah beschließt gewiss, was Er will (2) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, entweiht weder die Riten Allahs,[4] den heiligen Monat, das Tieropfer, das Opfergehänge, noch die zum heiligen Haus (der Kaaba) Pilgernden, die die Güte ihres Herrn erhoffen und auch Seine Zufriedenheit! Und wenn Ihr die Pilgerweihe beendet habt, dann jagt![5] Und Euch soll nicht der Hass gegen Leute, weil sie Euch von der heiligen Moschee abgehalten haben, dazu verleiten, dass Ihr übertreterisch werdet! Und helft Euch gegenseitig bei frommen und gottesfürchtigen Taten! Und helft Euch nicht gegenseitig bei Übel und Feindseligkeit! Und fürchtet Allah! Allah ist gewiss streng im Strafen!

(1) S. Vers 12 dieser Sure, kalāla ist der Erbfall, wenn der Verstorbene keine lebenden Nachkommen und Vorfahren hat.

(2) Zum Erbrecht für Frauen s. die Fußnote zum Vers 4:10.

(3) Der Zustand der Pilgerweihe ist ein Zustand, in den sich der Pilger begibt, wenn er auf seiner Reise eine der Pilgergrenzen erreicht. In diesem Zustand gelten besondere Gebote und Verbote; der Zustand endet mit den letzten verpflichtenden Hadschriten.

(4) Die nun folgenden Riten hängen mit dem Hadsch, der Pilgerfahrt nach Mekka, zusammen. Das Opfergehänge sind Zeichen, mit denen die Opfertiere behängt werden, um sie von anderen Tieren zu unterscheiden, falls sie verloren gehen sollten.

(5) Im Zustand der Pilgerweihe ist es verboten, Wild zu jagen (Koran 5:96). Wer die Pilgerweihe beendet hat, darf wieder jagen.

حُرِّمَتْ عَلَيْكُمُ ٱلْمَيْتَةُ وَٱلدَّمُ وَلَحْمُ ٱلْخِنزِيرِ وَمَآ أُهِلَّ لِغَيْرِ ٱللَّهِ بِهِۦ
وَٱلْمُنْخَنِقَةُ وَٱلْمَوْقُوذَةُ وَٱلْمُتَرَدِّيَةُ وَٱلنَّطِيحَةُ وَمَآ أَكَلَ
ٱلسَّبُعُ إِلَّا مَا ذَكَّيْتُمْ وَمَا ذُبِحَ عَلَى ٱلنُّصُبِ وَأَن تَسْتَقْسِمُوا۟
بِٱلْأَزْلَٰمِ ذَٰلِكُمْ فِسْقٌ ۗ ٱلْيَوْمَ يَئِسَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مِن دِينِكُمْ فَلَا
تَخْشَوْهُمْ وَٱخْشَوْنِ ۚ ٱلْيَوْمَ أَكْمَلْتُ لَكُمْ دِينَكُمْ وَأَتْمَمْتُ عَلَيْكُمْ
نِعْمَتِى وَرَضِيتُ لَكُمُ ٱلْإِسْلَٰمَ دِينًا ۚ فَمَنِ ٱضْطُرَّ فِى مَخْمَصَةٍ
غَيْرَ مُتَجَانِفٍ لِّإِثْمٍ فَإِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٣﴾ يَسْـَٔلُونَكَ مَاذَآ
أُحِلَّ لَهُمْ ۖ قُلْ أُحِلَّ لَكُمُ ٱلطَّيِّبَٰتُ وَمَا عَلَّمْتُم مِّنَ ٱلْجَوَارِحِ
مُكَلِّبِينَ تُعَلِّمُونَهُنَّ مِمَّا عَلَّمَكُمُ ٱللَّهُ ۖ فَكُلُوا۟ مِمَّآ أَمْسَكْنَ عَلَيْكُمْ
وَٱذْكُرُوا۟ ٱسْمَ ٱللَّهِ عَلَيْهِ ۖ وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ سَرِيعُ ٱلْحِسَابِ ﴿٤﴾
ٱلْيَوْمَ أُحِلَّ لَكُمُ ٱلطَّيِّبَٰتُ ۖ وَطَعَامُ ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟ ٱلْكِتَٰبَ حِلٌّ لَّكُمْ
وَطَعَامُكُمْ حِلٌّ لَّهُمْ ۖ وَٱلْمُحْصَنَٰتُ مِنَ ٱلْمُؤْمِنَٰتِ وَٱلْمُحْصَنَٰتُ
مِنَ ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟ ٱلْكِتَٰبَ مِن قَبْلِكُمْ إِذَآ ءَاتَيْتُمُوهُنَّ أُجُورَهُنَّ
مُحْصِنِينَ غَيْرَ مُسَٰفِحِينَ وَلَا مُتَّخِذِىٓ أَخْدَانٍ ۗ وَمَن يَكْفُرْ
بِٱلْإِيمَٰنِ فَقَدْ حَبِطَ عَمَلُهُۥ وَهُوَ فِى ٱلْءَاخِرَةِ مِنَ ٱلْخَٰسِرِينَ ﴿٥﴾

(3) Euch wurde das Verendete, Blut, Schweinefleisch und alles verboten, was nicht für Allah geweiht wurde, das strangulierte, erschlagene, gestürzte und totgestoßene Tier, was die Raubtiere anfressen, bis auf das, was Ihr geschächtet habt,(1) was auf den Opfersteinen geschächtet wurde und dass Ihr mit Orakelpfeilen auslost.(2) Dies ist Frevel. Heute haben diejenigen, die leugnen, aufgegeben, Eure Religion (auszumerzen), fürchtet sie also nicht, sondern fürchtet Mich! Heute habe Ich Eure Religion vervollkommnet, Meine Gnade an Euch vollendet und will für Euch die Hingabe (Islam) als Religion. Wer jedoch hungernd in Not gerät, ohne nach Üblem zu lechzen,(3) so ist Allah vergebend und barmherzig (4) Sie fragen Dich (Muhammad), was ihnen erlaubt ist. Sag: „Euch sind die guten Dinge erlaubt und das (an Wild), was Ihr den abgerichteten Jagdtieren anzeigt, indem Ihr sie lehrt, was Allah Euch lehrte. Esst also von dem, was sie für Euch fangen und sprecht Allahs Namen darüber!(4) Und fürchtet Allah! Allah ist gewiss schnell im Abrechnen (5) Heute sind Euch die guten Dinge erlaubt und auch das Essen (Fleisch) derjenigen, denen das Offenbarungsbuch gegeben wurde, ist Euch erlaubt und Euer Essen ist ihnen erlaubt. Ebenso (erlaubt sind Euch) die keuschen Frauen der Gläubigen und die keuschen Frauen derjenigen, denen das Offenbarungsbuch vor Euch gegeben wurde,(5) wenn Ihr ihnen ihre Brautgabe gebt, um nach Keuschheit zu streben, nicht um Unzucht zu treiben oder eine (feste) Geliebte zu nehmen. Und wer den Glauben leugnet, dessen Taten sind bereits zunichte, und er gehört im Jenseits zu den Verlierern

(1) Die hier erwähnten Speiseverbote sind Beispiele. Das Fleisch von Raubtieren oder Allesfressern ist generell verboten, auch wenn es geschächtet wäre. Das Fleisch von Pflanzenfressern ist erlaubt, wenn es geschächtet wurde, der Metzger gläubiger Muslim, Jude oder Christ ist und das Tier nicht Götzen geweiht wurde.

(2) Auslosen bei einer Entscheidung ist erlaubt, solange es kein Glücksspiel oder Wahrsagerei ist. Gemeint sind hier Orakel, die mit einem Aberglauben und Wahrsagerei verbunden sind.

(3) Dies bedeutet: Die oben genannten Speisegebote gelten nicht in einer absoluten Notlage für Menschen, die vor dem Hungertod stehen, solange diese Menschen dieses an sich verbotene Fleisch nicht begehren, sondern aus der Not heraus essen, um zu überleben.

(4) Gemeint ist, dass man Wild mit Tieren wie Jagdhunden oder -falken jagen darf, die dazu abgerichtet wurden. Man spricht die sog. Basmala, die Worte bi-smi-llāh „im Namen Allahs“, wenn man ihnen Wild zeigt. Wenn sie es fangen, darf man es essen.

(5) Muslimische Männer dürfen laut diesem Vers neben Musliminnen auch gläubige Jüdinnen und Christinnen heiraten, nicht jedoch Götzenverehrerinnen oder Atheistinnen. Unter muslimischen Gelehrten ist allerdings umstritten, ob Muslime Jüdinnen oder Christinnen heiraten sollten, wenn genügend Musliminnen vorhanden sind, vor allem in nichtislamischen Ländern.

يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓاْ إِذَا قُمۡتُمۡ إِلَى ٱلصَّلَوٰةِ فَٱغۡسِلُواْ
وُجُوهَكُمۡ وَأَيۡدِيَكُمۡ إِلَى ٱلۡمَرَافِقِ وَٱمۡسَحُواْ بِرُءُوسِكُمۡ
وَأَرۡجُلَكُمۡ إِلَى ٱلۡكَعۡبَيۡنِۚ وَإِن كُنتُمۡ جُنُبٗا فَٱطَّهَّرُواْۚ
وَإِن كُنتُم مَّرۡضَىٰٓ أَوۡ عَلَىٰ سَفَرٍ أَوۡ جَآءَ أَحَدٞ مِّنكُم مِّنَ
ٱلۡغَآئِطِ أَوۡ لَٰمَسۡتُمُ ٱلنِّسَآءَ فَلَمۡ تَجِدُواْ مَآءٗ فَتَيَمَّمُواْ صَعِيدٗا
طَيِّبٗا فَٱمۡسَحُواْ بِوُجُوهِكُمۡ وَأَيۡدِيكُم مِّنۡهُۚ مَا يُرِيدُ ٱللَّهُ
لِيَجۡعَلَ عَلَيۡكُم مِّنۡ حَرَجٖ وَلَٰكِن يُرِيدُ لِيُطَهِّرَكُمۡ
وَلِيُتِمَّ نِعۡمَتَهُۥ عَلَيۡكُمۡ لَعَلَّكُمۡ تَشۡكُرُونَ ٦
وَٱذۡكُرُواْ نِعۡمَةَ ٱللَّهِ عَلَيۡكُمۡ وَمِيثَٰقَهُ ٱلَّذِي وَاثَقَكُم
بِهِۦٓ إِذۡ قُلۡتُمۡ سَمِعۡنَا وَأَطَعۡنَاۖ وَٱتَّقُواْ ٱللَّهَۚ إِنَّ ٱللَّهَ عَلِيمُۢ
بِذَاتِ ٱلصُّدُورِ ٧ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ كُونُواْ قَوَّٰمِينَ
لِلَّهِ شُهَدَآءَ بِٱلۡقِسۡطِۖ وَلَا يَجۡرِمَنَّكُمۡ شَنَـَٔانُ قَوۡمٍ عَلَىٰٓ
أَلَّا تَعۡدِلُواْۚ ٱعۡدِلُواْ هُوَ أَقۡرَبُ لِلتَّقۡوَىٰۖ وَٱتَّقُواْ ٱللَّهَۚ إِنَّ
ٱللَّهَ خَبِيرُۢ بِمَا تَعۡمَلُونَ ٨ وَعَدَ ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ
وَعَمِلُواْ ٱلصَّٰلِحَٰتِ لَهُم مَّغۡفِرَةٞ وَأَجۡرٌ عَظِيمٞ ٩

(6) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, wenn Ihr Euch zum Gebet aufstellt, so wascht Eure Gesichter und Arme bis zu den Ellenbogen – und streicht über Eure Köpfe – und (wascht) Eure Füße bis zu den Knöcheln.(1) Und wenn Ihr im Zustand großer ritueller Unreinheit seid,(2) dann reinigt Euch! Und wenn Ihr krank seid oder auf Reisen – oder jemand von Euch vom Abort kommt oder Ihr die Frauen (intim) berührt habt(3) – und kein Wasser findet, dann sucht nach reinem Boden und streicht damit über Eure Gesichter und Eure Hände! Allah will Euch keineswegs in Bedrängnis bringen,(4) vielmehr will Er Euch reinigen und Seine Gnade an Euch vollenden, auf dass Ihr wohl dankbar seid (7) Und gedenkt Allahs Gnade Euch gegenüber und des Bundes, den Er mit Euch schloss, als Ihr sagtet: „wir hören und gehorchen“! Und fürchtet Allah! Allah weiß gewiss um das, was in den Herzen ist (8) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, seid aufrichtig für Allah und Zeugen für die Gerechtigkeit! Und Euch soll nicht der Hass gegen Leute dazu verleiten, nicht gerecht zu sein! Seid gerecht, das ist besser für die Gottesfurcht! Und fürchtet Allah! Allah ist gewiss dessen kundig, was Ihr tut (9) Allah verspricht denen, die bereits glauben und Rechtschaffenes tun, dass ihnen Vergebung und immenser Lohn zusteht

(1) Dies sind die Pflichtteile der Gebetswaschung, zu denen weitere Handlungen kommen wie das Ausspülen von Mund und Nase.

(2) Es gibt zwei Zustände ritueller Unreinheit, den kleinen, der durch Ausscheidungen entsteht und mit der eben beschriebenen Gebetswaschung behoben wird, und den großen, der z. B. durch Geschlechtsverkehr und die Blutung der Frau entsteht und mit dem rituellen Bad aufgehoben wird.

(3) S. die Kommentare zu Vers 4:43.

(4) Dies ist ein Grundprinzip im Islam: Bei Bedrängnis gewährt die Religion Erleichterungen, wie etwa die rituelle Reinigung mit Staub, wenn die Gebetswaschung mit Wasser nicht möglich ist.

وَٱلَّذِينَ كَفَرُواْ وَكَذَّبُواْ بِـَٔايَٰتِنَآ أُوْلَٰٓئِكَ أَصۡحَٰبُ ٱلۡجَحِيمِ ١٠ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ ٱذۡكُرُواْ نِعۡمَتَ ٱللَّهِ عَلَيۡكُمۡ إِذۡ هَمَّ قَوۡمٌ أَن يَبۡسُطُوٓاْ إِلَيۡكُمۡ أَيۡدِيَهُمۡ فَكَفَّ أَيۡدِيَهُمۡ عَنكُمۡۖ وَٱتَّقُواْ ٱللَّهَۚ وَعَلَى ٱللَّهِ فَلۡيَتَوَكَّلِ ٱلۡمُؤۡمِنُونَ ١١ ۞ وَلَقَدۡ أَخَذَ ٱللَّهُ مِيثَٰقَ بَنِيٓ إِسۡرَٰٓءِيلَ وَبَعَثۡنَا مِنۡهُمُ ٱثۡنَيۡ عَشَرَ نَقِيبٗاۖ وَقَالَ ٱللَّهُ إِنِّي مَعَكُمۡۖ لَئِنۡ أَقَمۡتُمُ ٱلصَّلَوٰةَ وَءَاتَيۡتُمُ ٱلزَّكَوٰةَ وَءَامَنتُم بِرُسُلِي وَعَزَّرۡتُمُوهُمۡ وَأَقۡرَضۡتُمُ ٱللَّهَ قَرۡضًا حَسَنٗا لَّأُكَفِّرَنَّ عَنكُمۡ سَيِّـَٔاتِكُمۡ وَلَأُدۡخِلَنَّكُمۡ جَنَّٰتٖ تَجۡرِي مِن تَحۡتِهَا ٱلۡأَنۡهَٰرُۚ فَمَن كَفَرَ بَعۡدَ ذَٰلِكَ مِنكُمۡ فَقَدۡ ضَلَّ سَوَآءَ ٱلسَّبِيلِ ١٢ فَبِمَا نَقۡضِهِم مِّيثَٰقَهُمۡ لَعَنَّٰهُمۡ وَجَعَلۡنَا قُلُوبَهُمۡ قَٰسِيَةٗۖ يُحَرِّفُونَ ٱلۡكَلِمَ عَن مَّوَاضِعِهِۦ وَنَسُواْ حَظّٗا مِّمَّا ذُكِّرُواْ بِهِۦۚ وَلَا تَزَالُ تَطَّلِعُ عَلَىٰ خَآئِنَةٖ مِّنۡهُمۡ إِلَّا قَلِيلٗا مِّنۡهُمۡۖ فَٱعۡفُ عَنۡهُمۡ وَٱصۡفَحۡۚ إِنَّ ٱللَّهَ يُحِبُّ ٱلۡمُحۡسِنِينَ ١٣

(10) Und diejenigen, die leugnen und Unsere Zeichen verleugnen, jene sind die Insassen des lodernden Höllenfeuers (11) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, gedenkt der Gnade Allahs Euch gegenüber, als Leute ihre Hände nach Euch ausstrecken wollten, worauf Er ihre Hände vor Euch zurückhielt![1] Und fürchtet Allah! Und auf Allah verlassen sich die Gläubigen (12) Und Allah schloss bereits den Bund mit den Söhnen Israels und Wir entsandten unter ihnen zwölf Vertreter (Stämme Israels). Und Allah sagte:

„Ich bin gewiss mit Euch, solange Ihr das Gebet einhaltet, die Zakat entrichtet und an Meine Gesandten glaubt, sie ehrt und Allah ein gutes Darlehen vorstreckt, dann werde Ich Euch gewiss Eure Sünden tilgen und Euch sicher in Paradiesgärten eingehen lassen, unter denen die Flüsse dahinfließen. Doch wer unter Euch nach alledem leugnet, der ist gewiss vom geraden Weg abgeirrt (13) Und eben wegen ihres Bruchs mit ihrem (eigenen) Bund haben Wir sie verflucht und ihre Herzen verhärtet, sie entstellen den eigentlichen Sinn der Worte und vernachlässigten einen Anteil dessen, womit sie ermahnt wurden. Und Du wirst stets von Neuem einen Betrug von ihnen erkennen, bis auf wenige von ihnen, doch vergib ihnen und sei nachsichtig! Allah liebt ja die Gütigen

(1) Es gibt vier Aussagen zum Anlass des Verses: (1) er ist allgemein, (2) der Stamm Banū Naḍīr wollte den Propheten vor seine Mauern locken und dann einen Felsen auf ihn werfen, (3) ein Beduine ergriff einst das Schwert des Propheten (sa), um ihn anzugreifen, konnte jedoch nicht zuschlagen, (4) ein ähnlicher Vorfall wird auch über einen Juden überliefert.

وَمِنَ ٱلَّذِينَ قَالُوٓاْ إِنَّا نَصَٰرَىٰٓ أَخَذۡنَا مِيثَٰقَهُمۡ فَنَسُواْ
حَظّٗا مِّمَّا ذُكِّرُواْ بِهِۦ فَأَغۡرَيۡنَا بَيۡنَهُمُ ٱلۡعَدَٰوَةَ
وَٱلۡبَغۡضَآءَ إِلَىٰ يَوۡمِ ٱلۡقِيَٰمَةِۚ وَسَوۡفَ يُنَبِّئُهُمُ ٱللَّهُ
بِمَا كَانُواْ يَصۡنَعُونَ ١٤ يَٰٓأَهۡلَ ٱلۡكِتَٰبِ قَدۡ
جَآءَكُمۡ رَسُولُنَا يُبَيِّنُ لَكُمۡ كَثِيرٗا مِّمَّا
كُنتُمۡ تُخۡفُونَ مِنَ ٱلۡكِتَٰبِ وَيَعۡفُواْ عَن كَثِيرٖۚ
قَدۡ جَآءَكُم مِّنَ ٱللَّهِ نُورٞ وَكِتَٰبٞ مُّبِينٞ ١٥
يَهۡدِي بِهِ ٱللَّهُ مَنِ ٱتَّبَعَ رِضۡوَٰنَهُۥ سُبُلَ ٱلسَّلَٰمِ
وَيُخۡرِجُهُم مِّنَ ٱلظُّلُمَٰتِ إِلَى ٱلنُّورِ بِإِذۡنِهِۦ
وَيَهۡدِيهِمۡ إِلَىٰ صِرَٰطٖ مُّسۡتَقِيمٖ ١٦ لَّقَدۡ كَفَرَ
ٱلَّذِينَ قَالُوٓاْ إِنَّ ٱللَّهَ هُوَ ٱلۡمَسِيحُ ٱبۡنُ مَرۡيَمَۖ
قُلۡ فَمَن يَمۡلِكُ مِنَ ٱللَّهِ شَيۡـًٔا إِنۡ أَرَادَ أَن يُهۡلِكَ
ٱلۡمَسِيحَ ٱبۡنَ مَرۡيَمَ وَأُمَّهُۥ وَمَن فِي ٱلۡأَرۡضِ
جَمِيعٗاۗ وَلِلَّهِ مُلۡكُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلۡأَرۡضِ وَمَا بَيۡنَهُمَاۚ
يَخۡلُقُ مَا يَشَآءُۚ وَٱللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيۡءٖ قَدِيرٞ ١٧

(14) Und mit denen, die sagen „wir sind die Helfer (Christen)“ schlossen Wir ihren Bund, doch vernachlässigten sie einen Anteil der (Gebote), womit sie ermahnt wurden, und so bestimmten Wir, dass unter ihnen Feindschaft und Hass bis zum Tag der Auferstehung anhalte. Und Allah wird ihnen einst berichten, was sie zu tun pflegten (15) O Ihr Anhänger der Buchreligion, Unser Gesandter ist doch bereits zu Euch gekommen, der Euch Vieles von dem offenlegt, was Ihr vom Buch stets verheimlicht habt, und der Vieles verzeiht. Zu Euch ist bereits ein Licht und ein klares Buch von Allah gelangt, (16) mit dem Allah denjenigen, der nach Seinem Wohlgefallen strebt, auf die Wege des Friedens leitet, sie aus den Finsternissen mit Seiner Erlaubnis zum Licht führt und sie auf einen geraden Weg leitet (17) Es leugnen gewiss diejenigen, die sagen, Allah sei der Messias, Sohn der Maria. Sag: „Und wer vermag etwas gegen Allah auszurichten, wenn Er den Messias, Sohn der Maria, seine Mutter und wer auch immer auf Erden weilt, zugrunde gehen lassen will?“ Und Allah gehört die Herrschaft der Himmel und der Erde und was zwischen beiden ist. Er erschafft, was Er will. Und Allah hat Macht über alle Dinge

وَقَالَتِ ٱلْيَهُودُ وَٱلنَّصَٰرَىٰ نَحْنُ أَبْنَٰٓؤُا۟ ٱللَّهِ وَأَحِبَّٰٓؤُهُۥ ۚ قُلْ
فَلِمَ يُعَذِّبُكُم بِذُنُوبِكُم ۖ بَلْ أَنتُم بَشَرٌ مِّمَّنْ خَلَقَ ۚ يَغْفِرُ لِمَن
يَشَآءُ وَيُعَذِّبُ مَن يَشَآءُ ۚ وَلِلَّهِ مُلْكُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ
وَمَا بَيْنَهُمَا ۖ وَإِلَيْهِ ٱلْمَصِيرُ ﴿١٨﴾ يَٰٓأَهْلَ ٱلْكِتَٰبِ قَدْ جَآءَكُمْ
رَسُولُنَا يُبَيِّنُ لَكُمْ عَلَىٰ فَتْرَةٍ مِّنَ ٱلرُّسُلِ أَن تَقُولُوا۟ مَا جَآءَنَا
مِنۢ بَشِيرٍ وَلَا نَذِيرٍ ۖ فَقَدْ جَآءَكُم بَشِيرٌ وَنَذِيرٌ ۗ وَٱللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ
شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿١٩﴾ وَإِذْ قَالَ مُوسَىٰ لِقَوْمِهِۦ يَٰقَوْمِ ٱذْكُرُوا۟
نِعْمَةَ ٱللَّهِ عَلَيْكُمْ إِذْ جَعَلَ فِيكُمْ أَنۢبِيَآءَ وَجَعَلَكُم مُّلُوكًا
وَءَاتَىٰكُم مَّا لَمْ يُؤْتِ أَحَدًا مِّنَ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٢٠﴾ يَٰقَوْمِ ٱدْخُلُوا۟
ٱلْأَرْضَ ٱلْمُقَدَّسَةَ ٱلَّتِى كَتَبَ ٱللَّهُ لَكُمْ وَلَا تَرْتَدُّوا۟
عَلَىٰٓ أَدْبَٰرِكُمْ فَتَنقَلِبُوا۟ خَٰسِرِينَ ﴿٢١﴾ قَالُوا۟ يَٰمُوسَىٰٓ إِنَّ
فِيهَا قَوْمًا جَبَّارِينَ وَإِنَّا لَن نَّدْخُلَهَا حَتَّىٰ يَخْرُجُوا۟ مِنْهَا فَإِن
يَخْرُجُوا۟ مِنْهَا فَإِنَّا دَٰخِلُونَ ﴿٢٢﴾ قَالَ رَجُلَانِ مِنَ ٱلَّذِينَ يَخَافُونَ
أَنْعَمَ ٱللَّهُ عَلَيْهِمَا ٱدْخُلُوا۟ عَلَيْهِمُ ٱلْبَابَ فَإِذَا دَخَلْتُمُوهُ فَإِنَّكُمْ
غَٰلِبُونَ ۚ وَعَلَى ٱللَّهِ فَتَوَكَّلُوٓا۟ إِن كُنتُم مُّؤْمِنِينَ ﴿٢٣﴾

(18) Und die Juden und Christen sagen: „Wir sind Allahs Söhne und Lieblinge.“ Sag: „Warum bestraft Er Euch dann wegen Eurer Sünden? Vielmehr gehört Ihr zu den (normalen) Menschen, die Er erschuf.“ Er vergibt, wem Er will, und bestraft, wen Er will. Und Allah gehört die Herrschaft der Himmel und Erde und dem, was zwischen beiden ist. Und zu Ihm hin ist der Werdegang (19) O Ihr Anhänger der Buchreligion, Unser Gesandter ist doch bereits zu Euch gekommen, nachdem eine Weile die Gesandten ausblieben, damit Ihr nun sagt „zu uns ist weder ein Verkünder noch Warner gekommen“? Vielmehr ist bereits ein Verkünder und Warner zu Euch gekommen. Und Allah hat Macht über alle Dinge (20) Und als Moses zu seinem Volk sagte: „Mein Volk, gedenkt Allahs Gnade an Euch, als Er unter Euch Propheten bestimmte, Euch zu Königen machte und Euch gab, was Er keinem einzigen Geschöpf gab! (21) Mein Volk, betretet das heilige Land, das für Euch geschrieben steht, und macht nicht kehrt, sonst werdet Ihr als Verlierer enden!“ (22) Sie sagten: „O Moses, in ihm leben tyrannische Leute. Wir werden es gewiss nie betreten, bis sie es verlassen. Doch wenn sie es verlassen, werden wir es sicher betreten.“ (23) Zwei Männer derer, die (Allah) fürchten und denen Allah gnädig war, sagten: „Geht zu ihnen hinein (durch) das Tor! Wenn Ihr durch es hineingelangt seid, werdet Ihr gewiss die Sieger sein. Und auf Allah sollt Ihr Euch verlassen, wenn Ihr gläubig seid!“

قَالُوا۟ يَٰمُوسَىٰٓ إِنَّا لَن نَّدْخُلَهَآ أَبَدًا مَّا دَامُوا۟ فِيهَا فَٱذْهَبْ
أَنتَ وَرَبُّكَ فَقَٰتِلَآ إِنَّا هَٰهُنَا قَٰعِدُونَ ﴿٢٤﴾ قَالَ رَبِّ إِنِّى
لَآ أَمْلِكُ إِلَّا نَفْسِى وَأَخِى ۖ فَٱفْرُقْ بَيْنَنَا وَبَيْنَ ٱلْقَوْمِ
ٱلْفَٰسِقِينَ ﴿٢٥﴾ قَالَ فَإِنَّهَا مُحَرَّمَةٌ عَلَيْهِمْ أَرْبَعِينَ سَنَةً ۛ
يَتِيهُونَ فِى ٱلْأَرْضِ ۗ فَلَا تَأْسَ عَلَى ٱلْقَوْمِ ٱلْفَٰسِقِينَ
﴿٢٦﴾ ۞ وَٱتْلُ عَلَيْهِمْ نَبَأَ ٱبْنَىْ ءَادَمَ بِٱلْحَقِّ ۘ إِذْ قَرَّبَا قُرْبَانًا فَتُقُبِّلَ
مِنْ أَحَدِهِمَا وَلَمْ يُتَقَبَّلْ مِنَ ٱلْءَاخَرِ ۚ قَالَ لَأَقْتُلَنَّكَ ۖ
قَالَ إِنَّمَا يَتَقَبَّلُ ٱللَّهُ مِنَ ٱلْمُتَّقِينَ ﴿٢٧﴾ لَئِنۢ بَسَطتَ إِلَىَّ يَدَكَ
لِتَقْتُلَنِى مَآ أَنَا۠ بِبَاسِطٍ يَدِىَ إِلَيْكَ لِأَقْتُلَكَ ۖ إِنِّىٓ أَخَافُ ٱللَّهَ
رَبَّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٢٨﴾ إِنِّىٓ أُرِيدُ أَن تَبُوٓأَ بِإِثْمِى وَإِثْمِكَ فَتَكُونَ
مِنْ أَصْحَٰبِ ٱلنَّارِ ۚ وَذَٰلِكَ جَزَٰٓؤُا۟ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٢٩﴾ فَطَوَّعَتْ
لَهُۥ نَفْسُهُۥ قَتْلَ أَخِيهِ فَقَتَلَهُۥ فَأَصْبَحَ مِنَ ٱلْخَٰسِرِينَ ﴿٣٠﴾
فَبَعَثَ ٱللَّهُ غُرَابًا يَبْحَثُ فِى ٱلْأَرْضِ لِيُرِيَهُۥ كَيْفَ يُوَٰرِى
سَوْءَةَ أَخِيهِ ۚ قَالَ يَٰوَيْلَتَىٰٓ أَعَجَزْتُ أَنْ أَكُونَ مِثْلَ هَٰذَا
ٱلْغُرَابِ فَأُوَٰرِىَ سَوْءَةَ أَخِى ۖ فَأَصْبَحَ مِنَ ٱلنَّٰدِمِينَ ﴿٣١﴾

(24) Sie erwiderten: „O Moses, wir werden es nie und nimmer betreten, solange sie dort hausen! Geh also Du doch mit Deinem Herrn los und kämpft Ihr beide! Wir harren genau hier aus.“ (25) Er (Moses) sagte: „Mein Herr, ich habe niemanden außer mir und meinem Bruder! Trenne(1) zwischen uns und dem frevlerischen Volk!“ (26) Er (Allah) sagte: „So soll es (das gelobte Land) ihnen verboten sein! Vierzig Jahre sollen sie auf Erden umherirren! Sei also nicht betrübt wegen des frevlerischen Volks!“ (27) Und trage ihnen die Geschichte der beiden Söhne Adams (Kain und Abel) vor, als beide ein Opfer darbrachten, das von einem (Abel) angenommen wurde und vom anderen nicht, der (darauf) sagte: „Ich werde dich töten!“, worauf er (Abel) sagte: „Allah nimmt (die Taten) nur von den Gottesfürchtigen an (28) Wenn Du (Kain) Deine Hand nach mir ausstreckst, um mich zu töten, werde ich meine Hand nicht nach Dir ausstrecken, um Dich zu töten, denn ich fürchte wahrhaftig Allah, den Herrn der Welten! (29) Ich will dann lieber, dass an Dir meine und Deine Sünden haften,(2) sodass Du zu den Höllenbewohnern gehörst. Und jenes ist die Vergeltung für die Übeltäter.“ (30) Da verleitete ihn (Kain) sein Trieb dazu, seinen Bruder zu töten, und so tötete er ihn und wurde einer der Verlierer (31) Sodann schickte Allah einen Raben, der in der Erde herumsuchte, um ihm (Kain) zu zeigen, wie er die Scham seines Bruders verdecken soll. Er (Kain) sagte: „Wehe mir! Bin ich denn nicht in der Lage, wie dieser Rabe zu sein und die Scham meines Bruders zu verdecken?“ Sodann wurde er einer der Reumütigen

(1) Alternative Übersetzung „Richte zwischen uns

(2) Gemeint ist Folgendes: Abel war es lieber, dass Kain die Sünde des Mords auf sich lädt, als selbst zum Mörder zu werden. Denn entweder hätte Abel sich wehren und seinen Bruder töten müssen, oder sich ermorden lassen, Abel wählte also das kleinere Übel, um nicht selbst zum Mörder zu werden, da er das größere Übel darin sah, jemanden zu töten.

مِنْ أَجْلِ ذَٰلِكَ كَتَبْنَا عَلَىٰ بَنِيٓ إِسْرَٰٓءِيلَ أَنَّهُۥ مَن قَتَلَ
نَفْسًۢا بِغَيْرِ نَفْسٍ أَوْ فَسَادٍ فِى ٱلْأَرْضِ فَكَأَنَّمَا قَتَلَ
ٱلنَّاسَ جَمِيعًا وَمَنْ أَحْيَاهَا فَكَأَنَّمَآ أَحْيَا ٱلنَّاسَ
جَمِيعًا ۚ وَلَقَدْ جَآءَتْهُمْ رُسُلُنَا بِٱلْبَيِّنَٰتِ ثُمَّ إِنَّ كَثِيرًا
مِّنْهُم بَعْدَ ذَٰلِكَ فِى ٱلْأَرْضِ لَمُسْرِفُونَ ﴿٣٢﴾ إِنَّمَا
جَزَٰٓؤُا۟ ٱلَّذِينَ يُحَارِبُونَ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ وَيَسْعَوْنَ فِى
ٱلْأَرْضِ فَسَادًا أَن يُقَتَّلُوٓا۟ أَوْ يُصَلَّبُوٓا۟ أَوْ تُقَطَّعَ أَيْدِيهِمْ
وَأَرْجُلُهُم مِّنْ خِلَٰفٍ أَوْ يُنفَوْا۟ مِنَ ٱلْأَرْضِ ۚ ذَٰلِكَ
لَهُمْ خِزْىٌ فِى ٱلدُّنْيَا ۖ وَلَهُمْ فِى ٱلْءَاخِرَةِ عَذَابٌ عَظِيمٌ
﴿٣٣﴾ إِلَّا ٱلَّذِينَ تَابُوا۟ مِن قَبْلِ أَن تَقْدِرُوا۟ عَلَيْهِمْ ۖ فَٱعْلَمُوٓا۟
أَنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٣٤﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ ٱتَّقُوا۟
ٱللَّهَ وَٱبْتَغُوٓا۟ إِلَيْهِ ٱلْوَسِيلَةَ وَجَٰهِدُوا۟ فِى سَبِيلِهِۦ
لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ ﴿٣٥﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ لَوْ أَنَّ لَهُم
مَّا فِى ٱلْأَرْضِ جَمِيعًا وَمِثْلَهُۥ مَعَهُۥ لِيَفْتَدُوا۟ بِهِۦ مِنْ
عَذَابِ يَوْمِ ٱلْقِيَٰمَةِ مَا تُقُبِّلَ مِنْهُمْ ۖ وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٣٦﴾

(32) Deswegen schrieben Wir für die Söhne Israels vor, dass wer eine Seele ohne Blutschuld oder Unheil auf Erden zu stiften tötet, dem gleicht, der die gesamte Menschheit tötet. Und wer sie am Leben lässt, gleicht dem, der das Leben der gesamten Menschheit rettet. Und ihnen brachten bereits Unsere Gesandten klare Beweise, doch überschritten danach viele von ihnen auf Erden das Maß (33) Die Vergeltung für jene, die Allah und Seinen Gesandten bekämpfen und sich auf Erden bemühen, um Unheil zu stiften, besteht allein darin, dass sie getötet, gekreuzigt, oder ihre Hände und Beine kreuzweise abgetrennt oder sie vom Ort verbannt werden. Dies sei ihnen eine Schmach im Diesseits. Und ihnen droht im Jenseits eine gewaltige Pein (34) Bis auf diejenigen, die reumütig umkehren, bevor Ihr Euch ihrer ermächtigen könnt, so wisset, dass Allah vergebend und barmherzig ist (35) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, fürchtet Allah, strebt Seine Nähe an und bemüht Euch auf Seinem Weg, auf dass Ihr wohl erfolgreich seid! (36) Wenn diejenigen, die leugnen, alles auf Erden hätten und dasselbe noch dazu, um sich damit von der Pein des Tages der Auferstehung freizukaufen, würde es von ihnen nicht angenommen werden; und ihnen droht eine schmerzhafte Pein

يُرِيدُونَ أَن يَخْرُجُوا۟ مِنَ ٱلنَّارِ وَمَا هُم بِخَٰرِجِينَ مِنْهَا ۖ
وَلَهُمْ عَذَابٌ مُّقِيمٌ ﴿٣٧﴾ وَٱلسَّارِقُ وَٱلسَّارِقَةُ فَٱقْطَعُوٓا۟
أَيْدِيَهُمَا جَزَآءًۢ بِمَا كَسَبَا نَكَٰلًا مِّنَ ٱللَّهِ ۗ وَٱللَّهُ عَزِيزٌ
حَكِيمٌ ﴿٣٨﴾ فَمَن تَابَ مِنۢ بَعْدِ ظُلْمِهِۦ وَأَصْلَحَ فَإِنَّ ٱللَّهَ
يَتُوبُ عَلَيْهِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٣٩﴾ أَلَمْ تَعْلَمْ أَنَّ ٱللَّهَ
لَهُۥ مُلْكُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۖ يُعَذِّبُ مَن يَشَآءُ وَيَغْفِرُ
لِمَن يَشَآءُ ۗ وَٱللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿٤٠﴾ ۞ يَٰٓأَيُّهَا
ٱلرَّسُولُ لَا يَحْزُنكَ ٱلَّذِينَ يُسَٰرِعُونَ فِى ٱلْكُفْرِ مِنَ
ٱلَّذِينَ قَالُوٓا۟ ءَامَنَّا بِأَفْوَٰهِهِمْ وَلَمْ تُؤْمِن قُلُوبُهُمْ ۛ وَمِنَ
ٱلَّذِينَ هَادُوا۟ ۛ سَمَّٰعُونَ لِلْكَذِبِ سَمَّٰعُونَ لِقَوْمٍ
ءَاخَرِينَ لَمْ يَأْتُوكَ ۖ يُحَرِّفُونَ ٱلْكَلِمَ مِنۢ بَعْدِ مَوَاضِعِهِۦ ۖ
يَقُولُونَ إِنْ أُوتِيتُمْ هَٰذَا فَخُذُوهُ وَإِن لَّمْ تُؤْتَوْهُ
فَٱحْذَرُوا۟ ۚ وَمَن يُرِدِ ٱللَّهُ فِتْنَتَهُۥ فَلَن تَمْلِكَ لَهُۥ مِنَ ٱللَّهِ
شَيْـًٔا ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ لَمْ يُرِدِ ٱللَّهُ أَن يُطَهِّرَ قُلُوبَهُمْ ۚ لَهُمْ
فِى ٱلدُّنْيَا خِزْىٌ ۖ وَلَهُمْ فِى ٱلْءَاخِرَةِ عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿٤١﴾

(37) Sie wollen dem Feuer entkommen, doch werden sie es nicht verlassen, und ihnen droht eine bleibende Pein (38) Und der Dieb und die Diebin: Schlagt beider Hände ab als Vergeltung für das, was sie begangen haben, und als ermahnende Abschreckung von Allah. Und Allah ist allmächtig und weise (39) Wer also nach seiner Untat reumütig umkehrt und rechtschaffen handelt, so nimmt Allah gewiss seine Reue an. Allah ist ja vergebend und barmherzig (40) Wusstest Du denn nicht, dass Allah die Herrschaft der Himmel und Erde gehört, Er bestraft, wen Er will, und vergibt, wem Er will. Und Allah hat Macht über alle Dinge (41) O Gesandter, Dich sollen nicht jene (Heuchler) betrüben, die sich um den Unglauben bemühen und mit ihren Münden „wir glauben“ sagen, doch im Herzen nicht glauben. Und unter den Juden, die (einst reumütig) umkehrten, sind solche, die jeder Lüge lauschen und anderen Leuten genau zuhören, die nicht zu Dir gekommen sind;(1) sie entstellen die Worte, nachdem ihr eigentlicher Sinn bereits feststand. Sie sagen: „Wenn Euch dies (Urteil) gegeben wird, nehmt es an, doch wenn es Euch nicht gegeben wird, hütet Euch!“(2) Und wen Allah in Versuchung bringen will, den kannst Du keineswegs von Allah(s Bestimmung) abhalten. Ihnen gebührt im Diesseits Schmach, und im Jenseits droht ihnen eine gewaltige Pein

(1) Gemeint sind einige Juden Medinas, die sich weigerten, den Propheten (sa) aufzusuchen. Doch schickten sie andere Juden, um ihm Fragen zu stellen.

(2) Dies bezieht sich auf eine konkrete Frage jener Juden, die den Propheten (sa) nicht aufsuchen wollten. Zwei Juden hatten Ehebruch begangen, also schickten sie Leute zum Propheten (sa), um nach dem Urteil hierüber zu fragen. Sollte er ein mildes Urteil fällen, rieten sie dazu, es anzunehmen, ansonsten sollten sie es ablehnen. Der Vers kritisiert allgemein die Haltung, nur die Regeln anzunehmen, die mit der persönlichen Neigung übereinstimmen.

سَمَّٰعُونَ لِلْكَذِبِ أَكَّٰلُونَ لِلسُّحْتِ ۚ فَإِن جَآءُوكَ
فَٱحْكُم بَيْنَهُمْ أَوْ أَعْرِضْ عَنْهُمْ ۖ وَإِن تُعْرِضْ عَنْهُمْ فَلَن
يَضُرُّوكَ شَيْـًٔا ۖ وَإِنْ حَكَمْتَ فَٱحْكُم بَيْنَهُم بِٱلْقِسْطِ ۚ
إِنَّ ٱللَّهَ يُحِبُّ ٱلْمُقْسِطِينَ ﴿٤٢﴾ وَكَيْفَ يُحَكِّمُونَكَ
وَعِندَهُمُ ٱلتَّوْرَىٰةُ فِيهَا حُكْمُ ٱللَّهِ ثُمَّ يَتَوَلَّوْنَ مِنۢ بَعْدِ
ذَٰلِكَ ۚ وَمَآ أُو۟لَٰٓئِكَ بِٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿٤٣﴾ إِنَّآ أَنزَلْنَا ٱلتَّوْرَىٰةَ
فِيهَا هُدًى وَنُورٌ ۚ يَحْكُمُ بِهَا ٱلنَّبِيُّونَ ٱلَّذِينَ أَسْلَمُوا۟
لِلَّذِينَ هَادُوا۟ وَٱلرَّبَّٰنِيُّونَ وَٱلْأَحْبَارُ بِمَا ٱسْتُحْفِظُوا۟ مِن
كِتَٰبِ ٱللَّهِ وَكَانُوا۟ عَلَيْهِ شُهَدَآءَ ۚ فَلَا تَخْشَوُا۟ ٱلنَّاسَ
وَٱخْشَوْنِ وَلَا تَشْتَرُوا۟ بِـَٔايَٰتِى ثَمَنًا قَلِيلًا ۚ وَمَن لَّمْ يَحْكُم
بِمَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ فَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْكَٰفِرُونَ ﴿٤٤﴾ وَكَتَبْنَا
عَلَيْهِمْ فِيهَآ أَنَّ ٱلنَّفْسَ بِٱلنَّفْسِ وَٱلْعَيْنَ بِٱلْعَيْنِ وَٱلْأَنفَ
بِٱلْأَنفِ وَٱلْأُذُنَ بِٱلْأُذُنِ وَٱلسِّنَّ بِٱلسِّنِّ وَٱلْجُرُوحَ
قِصَاصٌ ۚ فَمَن تَصَدَّقَ بِهِۦ فَهُوَ كَفَّارَةٌ لَّهُۥ ۚ وَمَن
لَّمْ يَحْكُم بِمَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ فَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلظَّٰلِمُونَ ﴿٤٥﴾

(42) Sie lauschen stets der Lüge und heimsen Unrechtmäßiges ein. Und wenn sie zu Dir (Muhammad) kommen, so richte zwischen ihnen oder sieh von ihnen ab! Und wenn Du von ihnen absiehst, dann werden sie Dir nie schaden! Und wenn Du richtest, so richte gerecht zwischen ihnen! Allah liebt ja die Gerechten (43) Und wie können sie Dich (Muhammad) denn zum Richter wählen, wo sie doch die Thora haben, die Allahs Urteil enthält, doch dann wenden sie sich danach ab.(1) Und jene sind keine Gläubigen (44) Wir haben gewiss die Thora herabgesandt, sie enthält Rechtleitung und Licht. Mit ihr richten die Propheten, die sich (Allah) hingaben, zwischen den Juden, die (reumütig zu Allah) umkehrten, und (mit ihr richten) die weisen Gelehrten(2) und Rabbiner mit dem, was sie von Allahs Buch bewahrten,(3) und sie waren Zeugen hierfür. Fürchtet also nicht die Menschen, sondern fürchtet Mich! Und verkauft Meine Verse nicht zu einem geringen Preis! Und wer nicht mit dem urteilt, was Allah herabsandte, jene sind die Leugner (45) Und Wir schrieben ihnen darin (in der Thora) vor, dass Seele um Seele, Auge um Auge, Nase um Nase, Ohr um Ohr und Zahn um Zahn gelte, die Verwundungen werden vergolten.(4) Wer jedoch darauf verzichtet, so ist dies eine Sühne für ihn. Und wer nicht mit dem urteilt, was Allah herabsandte, jene sind die Übeltäter

(1) Gemeint ist, dass jene medinensischen Juden trotz der ihnen bekannten Gebote in der Thora Muhammad (sa) um ein Urteil baten, weil sie hofften, ein milderes Urteil zu bewirken.

(2) S. den Kommentar zu Vers 3:79.

(3) Die Thora ist nicht im Original erhalten, doch enthält der heutige Text noch Teile des Originals, dies ist hiermit gemeint.

(4) Gemeint ist hier nicht Selbstjustiz, sondern die physische Bestrafung einer Körperverletzung unter richterlicher Kontrolle nach einem Gerichtsurteil, wobei der Schaden exakt dem entstandenen entsprechen muss. Neben der Körperstrafe ist auch ein Schadensersatz möglich. Wenn jedoch das Opfer dem Täter vergibt, ist dies besser.

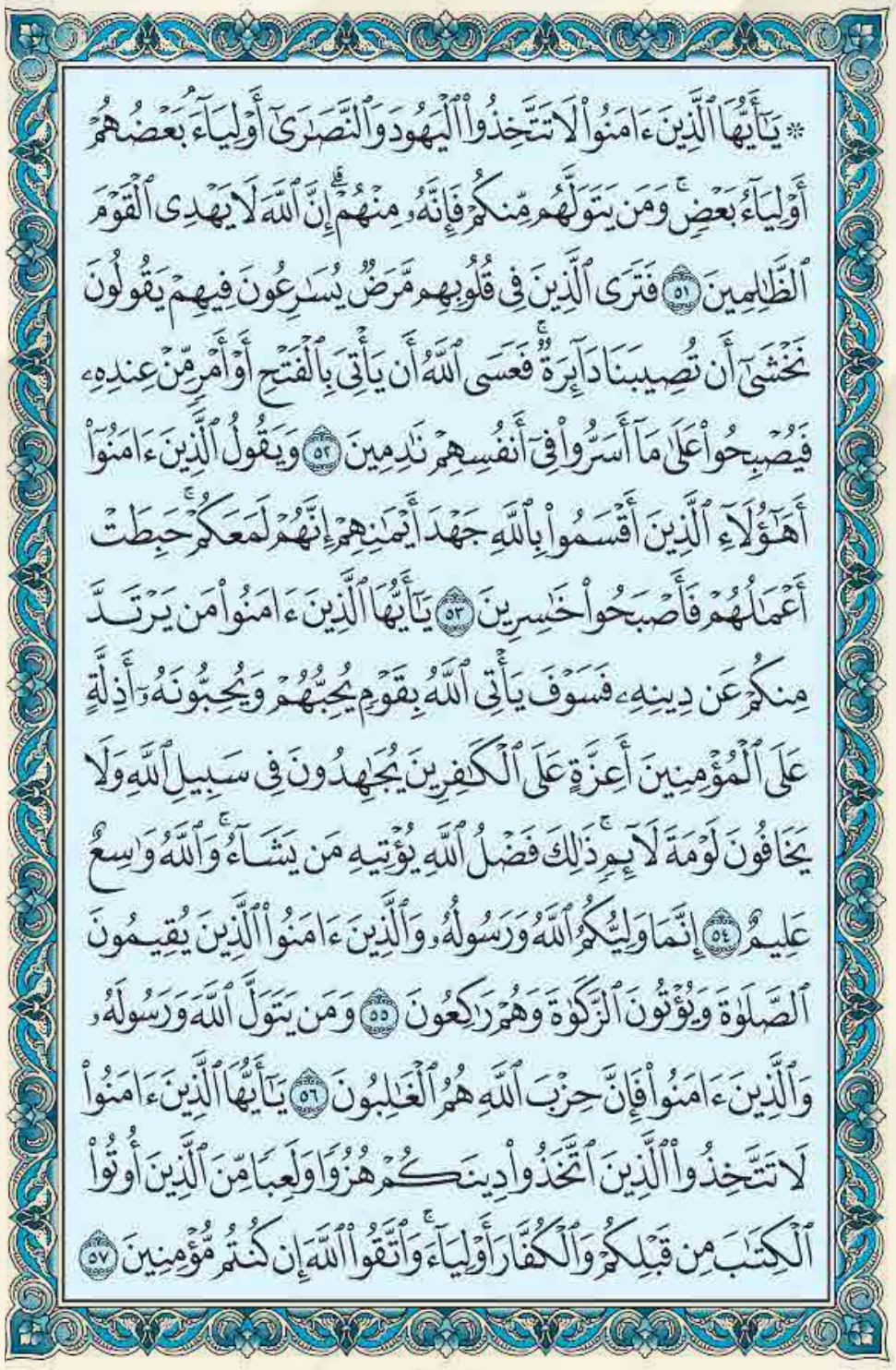
وَقَفَّيْنَا عَلَىٰٓ ءَاثَـٰرِهِم بِعِيسَى ٱبْنِ مَرْيَمَ مُصَدِّقًا لِّمَا بَيْنَ يَدَيْهِ
مِنَ ٱلتَّوْرَىٰةِ ۖ وَءَاتَيْنَـٰهُ ٱلْإِنجِيلَ فِيهِ هُدًى وَنُورٌ وَمُصَدِّقًا
لِّمَا بَيْنَ يَدَيْهِ مِنَ ٱلتَّوْرَىٰةِ وَهُدًى وَمَوْعِظَةً لِّلْمُتَّقِينَ ﴿٤٦﴾
وَلْيَحْكُمْ أَهْلُ ٱلْإِنجِيلِ بِمَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ فِيهِ ۚ وَمَن لَّمْ يَحْكُم
بِمَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ فَأُو۟لَـٰٓئِكَ هُمُ ٱلْفَـٰسِقُونَ ﴿٤٧﴾ وَأَنزَلْنَآ إِلَيْكَ
ٱلْكِتَـٰبَ بِٱلْحَقِّ مُصَدِّقًا لِّمَا بَيْنَ يَدَيْهِ مِنَ ٱلْكِتَـٰبِ
وَمُهَيْمِنًا عَلَيْهِ ۖ فَٱحْكُم بَيْنَهُم بِمَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ ۖ وَلَا تَتَّبِعْ أَهْوَآءَهُمْ
عَمَّا جَآءَكَ مِنَ ٱلْحَقِّ ۚ لِكُلٍّ جَعَلْنَا مِنكُمْ شِرْعَةً وَمِنْهَاجًا ۚ
وَلَوْ شَآءَ ٱللَّهُ لَجَعَلَكُمْ أُمَّةً وَٰحِدَةً وَلَـٰكِن لِّيَبْلُوَكُمْ
فِى مَآ ءَاتَىٰكُمْ ۖ فَٱسْتَبِقُوا۟ ٱلْخَيْرَٰتِ ۚ إِلَى ٱللَّهِ مَرْجِعُكُمْ جَمِيعًا
فَيُنَبِّئُكُم بِمَا كُنتُمْ فِيهِ تَخْتَلِفُونَ ﴿٤٨﴾ وَأَنِ ٱحْكُم بَيْنَهُم
بِمَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ وَلَا تَتَّبِعْ أَهْوَآءَهُمْ وَٱحْذَرْهُمْ أَن يَفْتِنُوكَ عَنۢ
بَعْضِ مَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ إِلَيْكَ ۖ فَإِن تَوَلَّوْا۟ فَٱعْلَمْ أَنَّمَا يُرِيدُ ٱللَّهُ أَن يُصِيبَهُم
بِبَعْضِ ذُنُوبِهِمْ ۗ وَإِنَّ كَثِيرًا مِّنَ ٱلنَّاسِ لَفَـٰسِقُونَ ﴿٤٩﴾ أَفَحُكْمَ
ٱلْجَـٰهِلِيَّةِ يَبْغُونَ ۚ وَمَنْ أَحْسَنُ مِنَ ٱللَّهِ حُكْمًا لِّقَوْمٍ يُوقِنُونَ ﴿٥٠﴾

(46) Dann ließen Wir nach ihnen (den Juden) Jesus, den Sohn der Maria, folgen, als Bestätigung für das, was er von der vor ihm (offenbarten) Thora hatte. Und Wir gaben ihm das Evangelium, das Rechtleitung und Licht enthält, als Bestätigung für das, was vor ihm in der Thora stand, und als Rechtleitung und Ermahnung für die Gottesfürchtigen (47) So sollen die Anhänger des Evangeliums nach dem richten, was Allah darin herabsandte. Und wer nicht mit dem urteilt, was Allah herabsandte, jene sind die Frevler (48) Und Wir haben Dir (Muhammad) das Buch (den Koran) mit der Wahrheit als Bestätigung für das herabgesandt, was zuvor im Buch (der Thora etc.) stand, und um es zu übertreffen. Richte also zwischen ihnen mit dem, was Allah herabsandte! Und folge nicht ihren Neigungen zugunsten der Wahrheit, die zu Dir gelangte! Für alle unter Euch haben Wir Gebote und einen Weg vorgegeben. Und wollte Allah es, dann hätte Er Euch zu einer einzigen Gemeinde gemacht, doch (bestimmte Er es so), um Euch in dem zu prüfen, was Er Euch (an Geboten und Versorgung) gab, so wetteifert in den guten Taten![1] Zu Allah ist Eure Rückkehr allesamt, sodann wird Er Euch das berichten, worin Ihr Euch uneins wart (49) Auf dass Du (Muhammad) zwischen ihnen mit dem richtest, was Allah (im Koran) herabsandte, und folge nicht ihren Gelüsten! Und nimm Dich in Acht, dass sie Dich nicht von einem Teil dessen abbringen, was Allah Dir herabgesandt hat! Und wenn sie sich abwenden sollten, so wisse, dass Allah sie wegen mancher ihrer Sünden (damit) treffen will. Und viele Menschen sind gewiss Frevler (50) Wollen sie etwa das Recht der Zeit der Ignoranz?[2] Und wer ist besser als Allah im Richten[3] für Leute, die überzeugt sind?

(1) Der Koran betont an mehreren Stellen, dass Menschen unterschiedlich sind, um sich kennenzulernen (s. Vers 49:13). Sie sollten im Guten wetteifern (s. Vers 49:13, 5:2).

(2) Gemeint ist das altarabische Stammesrecht, aber auch jedes illegitime Gewohnheits- bzw. Stammesrecht.

(3) Mit dem Richten ist hier nicht nur das konkrete Beurteilen von Einzelfällen gemeint, sondern das Herstellen der Gerechtigkeit durch Gebote.



(51) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, macht Euch nicht die Juden und Christen zu Euren Nächsten.[1] Einige von ihnen sind sich selbst die Nächsten. Und wer von Euch sich ihnen (vollkommen) zuwendet, der ist einer von ihnen. Allah leitet gewiss das übeltäterische Volk nicht recht (52) Du siehst nämlich, dass diejenigen, in deren Herzen Krankheit haust, ihnen entgegeneilen, sie sagen: „Wir befürchten, uns könnte ein Unheil treffen." Allerdings könnte doch Allah den Sieg oder eine Angelegenheit von Ihm selbst bewirken,[2] sodass sie plötzlich bereuen, was sie insgeheim verbargen (53) Und diejenigen, die bereits glauben, werden (dann) sagen: „Sind das etwa jene (Heuchler), über die sie (manche Muslime) hoch und heilig schworen, dass sie zu Euch (Muslimen) halten? Ihre (der Heuchler) Taten sind zunichte, und nun sind sie die Verlierer." (54) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, wer von Euch von seiner Religion abfällt, (soll wissen:) Allah wird einst ein Volk hervorbringen, das Er liebt und das Ihn liebt, demütig gegenüber den Gläubigen und stolz gegenüber den Glaubensgegnern, die sich auf dem Weg Allahs bemühen und keinen Tadel irgendeines Kritikers fürchten. Jenes ist Allahs Güte, die Er gewährt, wem Er will. Und Allah ist wahrhaftig allumfassend und allwissend (55) Euer Nächster ist allein Allah, Sein Gesandter und diejenigen, die bereits glauben, die das Gebet einhalten, die Zakat entrichten und sich dabei verbeugen (56) Und wer sich von Allah, Seinem Gesandten und denen abwendet, die bereits glauben, (der soll wissen,) dass Allahs Gruppe gewiss die Sieger sind (57) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, nehmt Euch weder diejenigen zu Nächsten, die unter denjenigen, denen das Buch vor Euch gegeben wurde, und den Leugnern Eure Religion zum Gespött und Spiel erklären! Und fürchtet Allah, wenn Ihr denn gläubig seid!

(1) S. den Kommentar zum Vers 3:28.

(2) Mit dem Sieg ist der Sieg des Islams gemeint und mit der Angelegenheit die Niederlage der polytheistischen Araber.

وَإِذَا نَادَيْتُمْ إِلَى الصَّلَوٰةِ اتَّخَذُوهَا هُزُوًا وَلَعِبًا ۚ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ قَوْمٌ
لَّا يَعْقِلُونَ ﴿٥٨﴾ قُلْ يَا أَهْلَ الْكِتَابِ هَلْ تَنقِمُونَ مِنَّا إِلَّا أَنْ آمَنَّا
بِاللَّهِ وَمَا أُنزِلَ إِلَيْنَا وَمَا أُنزِلَ مِن قَبْلُ وَأَنَّ أَكْثَرَكُمْ فَاسِقُونَ ﴿٥٩﴾
قُلْ هَلْ أُنَبِّئُكُم بِشَرٍّ مِّن ذَٰلِكَ مَثُوبَةً عِندَ اللَّهِ ۚ مَن لَّعَنَهُ اللَّهُ وَغَضِبَ
عَلَيْهِ وَجَعَلَ مِنْهُمُ الْقِرَدَةَ وَالْخَنَازِيرَ وَعَبَدَ الطَّاغُوتَ ۚ أُولَٰئِكَ شَرٌّ
مَّكَانًا وَأَضَلُّ عَن سَوَاءِ السَّبِيلِ ﴿٦٠﴾ وَإِذَا جَاءُوكُمْ قَالُوا آمَنَّا وَقَد
دَّخَلُوا بِالْكُفْرِ وَهُمْ قَدْ خَرَجُوا بِهِ ۗ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا كَانُوا يَكْتُمُونَ
﴿٦١﴾ وَتَرَىٰ كَثِيرًا مِّنْهُمْ يُسَارِعُونَ فِي الْإِثْمِ وَالْعُدْوَانِ وَأَكْلِهِمُ
السُّحْتَ ۚ لَبِئْسَ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٦٢﴾ لَوْلَا يَنْهَاهُمُ الرَّبَّانِيُّونَ
وَالْأَحْبَارُ عَن قَوْلِهِمُ الْإِثْمَ وَأَكْلِهِمُ السُّحْتَ ۚ لَبِئْسَ مَا كَانُوا
يَصْنَعُونَ ﴿٦٣﴾ وَقَالَتِ الْيَهُودُ يَدُ اللَّهِ مَغْلُولَةٌ ۚ غُلَّتْ أَيْدِيهِمْ وَلُعِنُوا
بِمَا قَالُوا ۘ بَلْ يَدَاهُ مَبْسُوطَتَانِ يُنفِقُ كَيْفَ يَشَاءُ ۚ وَلَيَزِيدَنَّ كَثِيرًا
مِّنْهُم مَّا أُنزِلَ إِلَيْكَ مِن رَّبِّكَ طُغْيَانًا وَكُفْرًا ۚ وَأَلْقَيْنَا بَيْنَهُمُ الْعَدَاوَةَ
وَالْبَغْضَاءَ إِلَىٰ يَوْمِ الْقِيَامَةِ ۚ كُلَّمَا أَوْقَدُوا نَارًا لِّلْحَرْبِ أَطْفَأَهَا
اللَّهُ ۚ وَيَسْعَوْنَ فِي الْأَرْضِ فَسَادًا ۚ وَاللَّهُ لَا يُحِبُّ الْمُفْسِدِينَ ﴿٦٤﴾

(58) Und wenn Ihr zum Gebet ruft, nehmen sie dies als Anlass zu Spott und Spielerei. Dies liegt daran, dass sie Leute sind, die nicht begreifen (59) Sag: „O Ihr Anhänger der Buchreligion, hasst Ihr uns etwa nur, weil wir an Allah und das glauben, was zu uns herabgesandt und was zuvor herabgesandt wurde, und weil die meisten von Euch Frevler sind?“ (60) Sag: „Soll ich Euch nicht von einer bei Allah schlimmeren Vergeltung berichten? Von dem, den Allah verfluchte, dem Er zürnte – und Er verwandelte einige unter ihnen in Affen und Schweine – und wer den Abgott anbetet?“[1] Jene sind an einem schlimmeren Ort und vom geraden Weg weit mehr abgekommen (61) Und wenn sie (die Heuchler) Euch aufsuchen, sagen sie „wir glauben“, obwohl sie bereits dem Unglauben beitraten und so wieder (den Glauben) verließen. Und Allah weiß am besten, was sie verbargen (62) Und Du siehst, dass viele unter ihnen dem Übel, der Übertretung und dem Einnehmen von Unrechtmäßigem entgegeneilen. Und es ist gewiss schlimm, was sie zu tun pflegten! (63) Hätten ihnen doch die weisen Gelehrten und Rabbiner verboten, Übles zu sagen und unrechtmäßiges (Vermögen) einzunehmen! Und es ist gewiss schlimm, was sie zustande brachten! (64) Und die Juden sagen, Allahs Hand sei gefesselt! Mögen ihre Hände gefesselt und sie für das verflucht werden, was sie gesagt haben! Vielmehr sind Seine beiden Hände offen, Er gibt aus, wie Er will. Und es wird gewiss viele von ihnen das, was Dir von Deinem Herrn herabgesandt wurde, in ihrem Übermut und ihrer Leugnung steigern. Und Wir streuten zwischen ihnen Feindschaft und Hass bis zum Tag der Auferstehung. Jedes Mal, wenn sie Feuer für den Krieg legten, löschte Allah es. Und sie bemühen sich auf Erden um Unheil, doch liebt Allah die Unheilstifter nicht

(1) Der Fluch bezieht sich auf jene Israeliten, die sich Moses widersetzten und so verflucht wurden (s. Verse 5:21–26, 33:69). Die Affen und Schweine sind eine Anspielung auf Dorfbewohner, die bestraft wurden, als sie den Sabbath missachteten (s. Verse 7:163–166). Mit dem Abgott ist etwa das goldene Kalb der Israeliten gemeint (s. Verse 7:148 ff.).

وَلَوْ أَنَّ أَهْلَ ٱلْكِتَٰبِ ءَامَنُوا۟ وَٱتَّقَوْا۟ لَكَفَّرْنَا عَنْهُمْ
سَيِّـَٔاتِهِمْ وَلَأَدْخَلْنَٰهُمْ جَنَّٰتِ ٱلنَّعِيمِ ﴿٦٥﴾ وَلَوْ أَنَّهُمْ أَقَامُوا۟
ٱلتَّوْرَىٰةَ وَٱلْإِنجِيلَ وَمَآ أُنزِلَ إِلَيْهِم مِّن رَّبِّهِمْ لَأَكَلُوا۟
مِن فَوْقِهِمْ وَمِن تَحْتِ أَرْجُلِهِم ۚ مِّنْهُمْ أُمَّةٌ مُّقْتَصِدَةٌ ۖ
وَكَثِيرٌ مِّنْهُمْ سَآءَ مَا يَعْمَلُونَ ﴿٦٦﴾ ۞ يَٰٓأَيُّهَا ٱلرَّسُولُ
بَلِّغْ مَآ أُنزِلَ إِلَيْكَ مِن رَّبِّكَ ۖ وَإِن لَّمْ تَفْعَلْ فَمَا بَلَّغْتَ
رِسَالَتَهُۥ ۚ وَٱللَّهُ يَعْصِمُكَ مِنَ ٱلنَّاسِ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يَهْدِى ٱلْقَوْمَ
ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٦٧﴾ قُلْ يَٰٓأَهْلَ ٱلْكِتَٰبِ لَسْتُمْ عَلَىٰ شَىْءٍ حَتَّىٰ
تُقِيمُوا۟ ٱلتَّوْرَىٰةَ وَٱلْإِنجِيلَ وَمَآ أُنزِلَ إِلَيْكُم مِّن رَّبِّكُمْ ۗ
وَلَيَزِيدَنَّ كَثِيرًا مِّنْهُم مَّآ أُنزِلَ إِلَيْكَ مِن رَّبِّكَ طُغْيَٰنًا وَكُفْرًا ۖ
فَلَا تَأْسَ عَلَى ٱلْقَوْمِ ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٦٨﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَٱلَّذِينَ
هَادُوا۟ وَٱلصَّٰبِـُٔونَ وَٱلنَّصَٰرَىٰ مَنْ ءَامَنَ بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ ٱلْءَاخِرِ
وَعَمِلَ صَٰلِحًا فَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿٦٩﴾ لَقَدْ أَخَذْنَا
مِيثَٰقَ بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ وَأَرْسَلْنَآ إِلَيْهِمْ رُسُلًا ۖ كُلَّمَا جَآءَهُمْ رَسُولٌۢ
بِمَا لَا تَهْوَىٰٓ أَنفُسُهُمْ فَرِيقًا كَذَّبُوا۟ وَفَرِيقًا يَقْتُلُونَ ﴿٧٠﴾

(65) Und hätten die Anhänger der Buchreligion geglaubt und wären sie gottesfürchtig gewesen, dann hätten Wir ihnen gewiss ihre schlechten Taten getilgt und sie die Paradiesgärten der Wonne betreten lassen (66) Und hätten sie die Thora, das Evangelium und das eingehalten, was ihnen von ihrem Herrn herabgesandt wurde, dann hätten sie sich von dem ernährt, was über ihnen und zu ihren Füßen ist. Unter ihnen ist eine gerechte Gemeinde, doch schlimm ist, was viele von ihnen tun![1] (67) O Gesandter, verkünde, was Dir von Deinem Herrn herabgesandt wurde! Und wenn Du es nicht tust, so hast Du Seine Botschaft nicht verkündet. Und Allah schützt Dich vor den Menschen. Allah leitet gewiss das leugnerische Volk nicht recht (68) Sag: „O Ihr Anhänger der Buchreligion, Ihr beruft Euch auf nichts, solange Ihr Euch nicht an die Thora, das Evangelium und das haltet, was Euch von Eurem Herrn herabgesandt wurde. Und es wird gewiss viele von ihnen das, was Dir (Muhammad) von Deinem Herrn (im Koran) herabgesandt wurde, in ihrem Übermut und ihrer Leugnung steigern. Sei also nicht betrübt wegen des frevlerischen Volks! (69) Diejenigen, die glauben, die Juden, die sich (einst reumütig Allah) zugewandt haben, die Sabäer und Christen, wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt und Rechtschaffenes tut, jene werden ihren Lohn bei ihrem Herrn erhalten, es wird sie weder Angst bedrücken noch werden sie trauern (70) Wir haben ja bereits den Bund mit den Söhnen Israels geschlossen und zu ihnen Gesandte geschickt. Jedes Mal, wenn ihnen ein Gesandter Dinge überbrachte, die nicht ihren Gelüsten entsprechen, verleugnen sie einige (Propheten) und töten andere

(1) Dies bedeutet, dass es gläubige, aufrichtige Juden und Christen gibt, viele jedoch die Religion entstellen und missbrauchen.

وَحَسِبُوٓا۟ أَلَّا تَكُونَ فِتْنَةٌ فَعَمُوا۟ وَصَمُّوا۟ ثُمَّ تَابَ ٱللَّهُ عَلَيْهِمْ ثُمَّ
عَمُوا۟ وَصَمُّوا۟ كَثِيرٌ مِّنْهُمْ ۚ وَٱللَّهُ بَصِيرٌۢ بِمَا يَعْمَلُونَ ﴿٧١﴾
لَقَدْ كَفَرَ ٱلَّذِينَ قَالُوٓا۟ إِنَّ ٱللَّهَ هُوَ ٱلْمَسِيحُ ٱبْنُ مَرْيَمَ ۖ وَقَالَ ٱلْمَسِيحُ
يَٰبَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ ٱعْبُدُوا۟ ٱللَّهَ رَبِّى وَرَبَّكُمْ ۖ إِنَّهُۥ مَن يُشْرِكْ
بِٱللَّهِ فَقَدْ حَرَّمَ ٱللَّهُ عَلَيْهِ ٱلْجَنَّةَ وَمَأْوَىٰهُ ٱلنَّارُ ۖ وَمَا
لِلظَّٰلِمِينَ مِنْ أَنصَارٍ ﴿٧٢﴾ لَّقَدْ كَفَرَ ٱلَّذِينَ قَالُوٓا۟ إِنَّ ٱللَّهَ
ثَالِثُ ثَلَٰثَةٍ ۘ وَمَا مِنْ إِلَٰهٍ إِلَّآ إِلَٰهٌ وَٰحِدٌ ۚ وَإِن لَّمْ يَنتَهُوا۟
عَمَّا يَقُولُونَ لَيَمَسَّنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مِنْهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٧٣﴾
أَفَلَا يَتُوبُونَ إِلَى ٱللَّهِ وَيَسْتَغْفِرُونَهُۥ ۚ وَٱللَّهُ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٧٤﴾
مَّا ٱلْمَسِيحُ ٱبْنُ مَرْيَمَ إِلَّا رَسُولٌ قَدْ خَلَتْ مِن قَبْلِهِ ٱلرُّسُلُ ۖ وَأُمُّهُۥ
صِدِّيقَةٌ ۖ كَانَا يَأْكُلَانِ ٱلطَّعَامَ ۗ ٱنظُرْ كَيْفَ نُبَيِّنُ لَهُمُ ٱلْءَايَٰتِ
ثُمَّ ٱنظُرْ أَنَّىٰ يُؤْفَكُونَ ﴿٧٥﴾ قُلْ أَتَعْبُدُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ مَا لَا
يَمْلِكُ لَكُمْ ضَرًّا وَلَا نَفْعًا ۚ وَٱللَّهُ هُوَ ٱلسَّمِيعُ ٱلْعَلِيمُ ﴿٧٦﴾ قُلْ
يَٰٓأَهْلَ ٱلْكِتَٰبِ لَا تَغْلُوا۟ فِى دِينِكُمْ غَيْرَ ٱلْحَقِّ وَلَا تَتَّبِعُوٓا۟ أَهْوَآءَ
قَوْمٍ قَدْ ضَلُّوا۟ مِن قَبْلُ وَأَضَلُّوا۟ كَثِيرًا وَضَلُّوا۟ عَن سَوَآءِ ٱلسَّبِيلِ ﴿٧٧﴾

(71) Und sie dachten, es gäbe keine Versuchung, und so erblindeten und ertaubten sie, zumindest viele von ihnen. Und Allah sieht genau, was sie tun (72) Es leugnen gewiss diejenigen (den Glauben), die sagen, Allah sei der Messias, Sohn der Maria. Und der Messias sagte: „O Kinder Israels, verehrt Allah, meinen und Euren Herrn! Denn wer neben Allah etwas verehrt, dem verwehrt Allah gewiss das Paradies und seine Zuflucht wird die Hölle sein. Und die Übeltäter haben keinen einzigen Helfer (73) Es leugnen gewiss diejenigen (den Glauben), die sagen, Allah sei der Dritte von dreien (Dreifaltigkeit). Doch gibt es keinen (verehrungswürdigen) Gott außer einen Gott. Und wenn sie nicht von dem ablassen, was sie sagen, wird diejenigen, die unter ihnen leugnen, gewiss eine schmerzhafte Pein berühren (74) Wollen sie denn nicht reumütig zu Allah umkehren und Ihn um Vergebung bitten? Und Allah ist vergebend und barmherzig (75) Der Messias, Sohn der Maria, ist nichts weiter als ein Gesandter, vor dem bereits Gesandte dahingeschieden sind. Und seine Mutter ist eine aufrichtige Frau, beide aßen (normales) Essen. Siehe, wie Wir ihnen die Zeichen offenlegen, und siehe, wie sie sich danach noch abwenden können! (76) Sag: „Verehrt Ihr etwa neben Allah (etwas), was Euch weder zu schaden noch zu nützen vermag, wo doch Allah der Hörende und Allwissende ist!“ (77) Sag: „O Ihr Anhänger der Buchreligion, übertreibt nicht in Eurer Religion, indem Ihr nicht nach der Wahrheit geht! Und folgt nicht den Gelüsten von Leuten, die bereits zuvor abgeirrt waren, viele in die Irre führten und vom geraden Weg abgekommen sind!“

لُعِنَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مِنۢ بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ عَلَىٰ لِسَانِ
دَاوُۥدَ وَعِيسَى ٱبْنِ مَرْيَمَ ۚ ذَٰلِكَ بِمَا عَصَوا۟ وَّكَانُوا۟
يَعْتَدُونَ ﴿٧٨﴾ كَانُوا۟ لَا يَتَنَاهَوْنَ عَن مُّنكَرٍ فَعَلُوهُ ۚ
لَبِئْسَ مَا كَانُوا۟ يَفْعَلُونَ ﴿٧٩﴾ تَرَىٰ كَثِيرًا مِّنْهُمْ
يَتَوَلَّوْنَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ ۚ لَبِئْسَ مَا قَدَّمَتْ لَهُمْ
أَنفُسُهُمْ أَن سَخِطَ ٱللَّهُ عَلَيْهِمْ وَفِى ٱلْعَذَابِ هُمْ
خَٰلِدُونَ ﴿٨٠﴾ وَلَوْ كَانُوا۟ يُؤْمِنُونَ بِٱللَّهِ وَٱلنَّبِىِّ وَمَآ
أُنزِلَ إِلَيْهِ مَا ٱتَّخَذُوهُمْ أَوْلِيَآءَ وَلَٰكِنَّ كَثِيرًا
مِّنْهُمْ فَٰسِقُونَ ﴿٨١﴾ ۞ لَتَجِدَنَّ أَشَدَّ ٱلنَّاسِ عَدَٰوَةً
لِّلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ ٱلْيَهُودَ وَٱلَّذِينَ أَشْرَكُوا۟ ۖ وَلَتَجِدَنَّ
أَقْرَبَهُم مَّوَدَّةً لِّلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ ٱلَّذِينَ قَالُوٓا۟ إِنَّا نَصَٰرَىٰ ۚ
ذَٰلِكَ بِأَنَّ مِنْهُمْ قِسِّيسِينَ وَرُهْبَانًا وَأَنَّهُمْ
لَا يَسْتَكْبِرُونَ ﴿٨٢﴾ وَإِذَا سَمِعُوا۟ مَآ أُنزِلَ إِلَى
ٱلرَّسُولِ تَرَىٰٓ أَعْيُنَهُمْ تَفِيضُ مِنَ ٱلدَّمْعِ مِمَّا عَرَفُوا۟
مِنَ ٱلْحَقِّ ۖ يَقُولُونَ رَبَّنَآ ءَامَنَّا فَٱكْتُبْنَا مَعَ ٱلشَّٰهِدِينَ ﴿٨٣﴾

(78) Diejenigen, die unter den Söhnen Israels leugnen, wurden aus dem Munde Davids und Jesu, Sohn der Maria, verflucht. Dies liegt daran, dass sie (die Leugner) sich auflehnten und übertreterisch waren (79) Sie ließen von keinem Übel ab, das sie begangen hatten. Schlimm ist, was sie zu tun pflegten! (80) Du siehst, dass viele von ihnen sich denen zuwenden, die leugnen. Schlimm ist, was sie selbst (an Sünden für das Jenseits) vorausschickten, weil Allah ihrer zürnte! Und sie werden ewig in der Pein weilen (81) Und glaubten sie an Allah, den Propheten und das, was ihm herabgesandt wurde, dann hätten sie sie nicht als Nächste gewählt. Doch sind viele unter ihnen Frevler (82) Du wirst gewiss feststellen, dass die den Gläubigen gegenüber feindseligsten Menschen die Juden und diejenigen sind, die (Allah etwas) beigesellen.(1) Und Du wirst gewiss feststellen, dass die am ehesten den Gläubigen freundlich gesinnten diejenigen sind, die „wir sind Christen“ sagen. Dies liegt daran, dass unter ihnen Priester und Mönche sind und dass sie nicht überheblich sind (83) Und wenn sie hören, was dem Gesandten (Muhammad) herabgesandt wurde, siehst Du, wie ihre Augen überlaufen vor Tränen, weil sie die Wahrheit erkennen. Sie sagen: „Unser Herr! Wir glauben, so schreib uns also den Zeugen zu!

(1) Gemeint sind hier die Anhänger der altarabischen Vielgötterei aber auch allgemein polytheistische Religionen.

وَمَا لَنَا لَا نُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَمَا جَاءَنَا مِنَ الْحَقِّ وَنَطْمَعُ أَن يُدْخِلَنَا
رَبُّنَا مَعَ الْقَوْمِ الصَّالِحِينَ ﴿٨٤﴾ فَأَثَابَهُمُ اللَّهُ بِمَا قَالُوا جَنَّاتٍ
تَجْرِي مِن تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا ۚ وَذَٰلِكَ جَزَاءُ
الْمُحْسِنِينَ ﴿٨٥﴾ وَالَّذِينَ كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بِآيَاتِنَا أُولَٰئِكَ
أَصْحَابُ الْجَحِيمِ ﴿٨٦﴾ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تُحَرِّمُوا
طَيِّبَاتِ مَا أَحَلَّ اللَّهُ لَكُمْ وَلَا تَعْتَدُوا ۚ إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ
الْمُعْتَدِينَ ﴿٨٧﴾ وَكُلُوا مِمَّا رَزَقَكُمُ اللَّهُ حَلَالًا طَيِّبًا ۚ
وَاتَّقُوا اللَّهَ الَّذِي أَنتُم بِهِ مُؤْمِنُونَ ﴿٨٨﴾ لَا يُؤَاخِذُكُمُ اللَّهُ
بِاللَّغْوِ فِي أَيْمَانِكُمْ وَلَٰكِن يُؤَاخِذُكُم بِمَا عَقَّدتُّمُ الْأَيْمَانَ ۖ
فَكَفَّارَتُهُ إِطْعَامُ عَشَرَةِ مَسَاكِينَ مِنْ أَوْسَطِ مَا تُطْعِمُونَ
أَهْلِيكُمْ أَوْ كِسْوَتُهُمْ أَوْ تَحْرِيرُ رَقَبَةٍ ۖ فَمَن لَّمْ يَجِدْ فَصِيَامُ
ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ ۚ ذَٰلِكَ كَفَّارَةُ أَيْمَانِكُمْ إِذَا حَلَفْتُمْ ۚ وَاحْفَظُوا
أَيْمَانَكُمْ ۚ كَذَٰلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمْ آيَاتِهِ لَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿٨٩﴾
يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِنَّمَا الْخَمْرُ وَالْمَيْسِرُ وَالْأَنصَابُ وَالْأَزْلَامُ
رِجْسٌ مِّنْ عَمَلِ الشَّيْطَانِ فَاجْتَنِبُوهُ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ ﴿٩٠﴾

(84) Und warum sollten wir nicht an Allah und die Wahrheit glauben, die zu uns gelangt ist, wo wir doch begehren, dass unser Herr uns in die Reihen der rechtschaffenen Leute eingehen lässt?“ (85) Und so belohnte sie Allah wegen dem, was sie sagten, mit Gärten, unter denen die Flüsse dahinfließen, in denen sie ewig sind.(1) Und jenes ist die Vergeltung für die Gütigen (86) Und diejenigen, die leugnen und Unsere Zeichen verleugnen, jene sind die Insassen des lodernden Höllenfeuers (87) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, verbietet nicht das Gute, das Allah Euch erlaubt hat, und werdet nicht übertreterisch! Allah liebt die Übertreter gewiss nicht (88) Und esst vom Erlaubten und Guten, mit dem Allah Euch versorgt! Und fürchtet Allah, an den Ihr ja glaubt! (89) Allah belangt Euch nicht für Unbedachtes in Euren Eiden, doch belangt Er Euch für das, was Ihr mit Euren Eiden beschließt. Die Sühne hierfür (für Eidbruch) ist das Speisen von zehn Armen im mittleren Maße dessen, womit Ihr Eure Familie ernährt, oder sie einzukleiden oder die Befreiung eines Sklaven. Wer dies nicht findet, der soll drei Tage fasten. Jenes ist die Sühne für Eure (gebrochenen) Eide, wenn Ihr geschworen habt. Und haltet Eure Eide ein! So verdeutlicht Allah Euch Seine Zeichen, auf dass Ihr wohl dankbar seid (90) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, der Wein, das Glücksspiel, die Opfersteine und Lospfeile(2) sind Unrat, das zum Teufelswerk gehört, meidet es also, auf dass Ihr wohl erfolgreich sein werdet!

(1) Gemeint sind diejenigen Christen, die an den Islam glauben.

(2) Die Lospfeile waren eine Art Orakel, gemeint sind alle Formen von Aberglauben, Wahrsagerei und der Glaube an Omen

إِنَّمَا يُرِيدُ ٱلشَّيْطَٰنُ أَن يُوقِعَ بَيْنَكُمُ ٱلْعَدَٰوَةَ وَٱلْبَغْضَآءَ
فِى ٱلْخَمْرِ وَٱلْمَيْسِرِ وَيَصُدَّكُمْ عَن ذِكْرِ ٱللَّهِ وَعَنِ
ٱلصَّلَوٰةِ ۖ فَهَلْ أَنتُم مُّنتَهُونَ ﴿٩١﴾ وَأَطِيعُوا۟ ٱللَّهَ وَأَطِيعُوا۟
ٱلرَّسُولَ وَٱحْذَرُوا۟ ۚ فَإِن تَوَلَّيْتُمْ فَٱعْلَمُوٓا۟ أَنَّمَا عَلَىٰ رَسُولِنَا
ٱلْبَلَٰغُ ٱلْمُبِينُ ﴿٩٢﴾ لَيْسَ عَلَى ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ
جُنَاحٌ فِيمَا طَعِمُوٓا۟ إِذَا مَا ٱتَّقَوا۟ وَّءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ
ثُمَّ ٱتَّقَوا۟ وَّءَامَنُوا۟ ثُمَّ ٱتَّقَوا۟ وَّأَحْسَنُوا۟ ۗ وَٱللَّهُ يُحِبُّ
ٱلْمُحْسِنِينَ ﴿٩٣﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَيَبْلُوَنَّكُمُ ٱللَّهُ بِشَىْءٍ
مِّنَ ٱلصَّيْدِ تَنَالُهُۥٓ أَيْدِيكُمْ وَرِمَاحُكُمْ لِيَعْلَمَ ٱللَّهُ مَن يَخَافُهُۥ
بِٱلْغَيْبِ ۚ فَمَنِ ٱعْتَدَىٰ بَعْدَ ذَٰلِكَ فَلَهُۥ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٩٤﴾ يَٰٓأَيُّهَا
ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَا تَقْتُلُوا۟ ٱلصَّيْدَ وَأَنتُمْ حُرُمٌ ۗ وَمَن قَتَلَهُۥ
مِنكُم مُّتَعَمِّدًا فَجَزَآءٌ مِّثْلُ مَا قَتَلَ مِنَ ٱلنَّعَمِ يَحْكُمُ بِهِۦ ذَوَا
عَدْلٍ مِّنكُمْ هَدْيًۢا بَٰلِغَ ٱلْكَعْبَةِ أَوْ كَفَّٰرَةٌ طَعَامُ مَسَٰكِينَ
أَوْ عَدْلُ ذَٰلِكَ صِيَامًا لِّيَذُوقَ وَبَالَ أَمْرِهِۦ ۗ عَفَا ٱللَّهُ عَمَّا
سَلَفَ ۚ وَمَنْ عَادَ فَيَنتَقِمُ ٱللَّهُ مِنْهُ ۗ وَٱللَّهُ عَزِيزٌ ذُو ٱنتِقَامٍ ﴿٩٥﴾

(91) Der Satan will lediglich zwischen Euch Zwietracht und Hass durch den Wein und das Glücksspiel säen und Euch vom Gedenken Allahs und dem Gebet abhalten. Wollt Ihr denn nicht aufhören? (92) Und gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten und nehmt Euch in Acht! Und wenn Ihr Euch abwendet, dann wisset, dass Unserem Gesandten nur die deutliche Verkündung (der Wahrheit) obliegt! (93) Es besteht für diejenigen, die bereits glauben und Rechtschaffenes tun, keine Sünde in dem, was sie essen, wenn sie gottesfürchtig sind, glauben und Rechtschaffenes tun, abermals gottesfürchtig sind und glauben und abermals gottesfürchtig und gütig sind.(1) Und Allah liebt die Gütigen (94) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, Allah wird Euch gewiss mit etwas Wild(2) prüfen, das Eure Hände oder Speere erreichen könnten, damit Er weiß, wer Allah auch fürchtet, wenn er allein ist. Wer danach (die Gebote) verletzt, dem droht eine schmerzhafte Pein (95) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, tötet kein Wild, wenn Ihr im Zustand der Pilgerweihe seid! Und wer es von Euch absichtlich tötet, dessen Wiedergutmachung ist ein Weidetier (als Opfer), das dem (Wild) gleichkommt, das er getötet hat. Dies beurteilen zwei Vertrauenswürdige unter Euch; es soll als Opfer die (Anwohner der) Kaaba erreichen.(3) Oder die Sühnespeisung von Armen oder eine dieser entsprechende Zahl von Fastentagen, damit er die Konsequenzen seiner Tat kostet. Allah hat verziehen, was zuvor geschah. Doch wer rückfällig wird, dem wird Allah dies vergelten. Und Allah ist ehrwürdig und der Herr der Vergeltung

(1) Für diesen Vers existieren zwei Deutungen: Entweder handelt er von Menschen, die Verbotenes gegessen oder getrunken haben, bevor sie vom Verbot erfuhren, oder er betont, dass ein Gläubiger nicht beim Essen sündigt, wenn er gottesfürchtig ist und Allahs Gebote genau einhält, sollte er einmal versehentlich Verbotenes gegessen haben, ohne es zu bemerken.

(2) Gemeint ist entweder Wild, das zu essen verboten ist, oder das Jagen im Zustand der Pilgerweihe, das generell verboten ist.

(3) Zwei Gutachter sollen abwägen, welches Weidetier der Größe oder dem Wert nach dem gejagten Wild entspricht. Dieses Weidetier muss der Pilger opfern und den Armen in Mekka spenden. Er selbst darf nicht davon essen. Wenn er dies nicht tun kann, muss er im Maß des zu spendenden Fleisches Arme mit anderem Essen speisen oder eine entsprechende Zahl an Tagen fasten. Die Entsprechung zwischen den zu speisenden Armen und den Fastentagen ist den anderen Versen über Speise- und Fastensühneleistungen zu entnehmen und entsprechend zu vergleichen.

أُحِلَّ لَكُمْ صَيْدُ ٱلْبَحْرِ وَطَعَامُهُۥ مَتَٰعًا لَّكُمْ وَلِلسَّيَّارَةِ ۖ
وَحُرِّمَ عَلَيْكُمْ صَيْدُ ٱلْبَرِّ مَا دُمْتُمْ حُرُمًا ۗ وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ ٱلَّذِىٓ
إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ ﴿٩٦﴾ جَعَلَ ٱللَّهُ ٱلْكَعْبَةَ ٱلْبَيْتَ ٱلْحَرَامَ
قِيَٰمًا لِّلنَّاسِ وَٱلشَّهْرَ ٱلْحَرَامَ وَٱلْهَدْىَ وَٱلْقَلَٰٓئِدَ ۚ ذَٰلِكَ لِتَعْلَمُوٓا۟
أَنَّ ٱللَّهَ يَعْلَمُ مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِى ٱلْأَرْضِ وَأَنَّ ٱللَّهَ بِكُلِّ
شَىْءٍ عَلِيمٌ ﴿٩٧﴾ ٱعْلَمُوٓا۟ أَنَّ ٱللَّهَ شَدِيدُ ٱلْعِقَابِ وَأَنَّ ٱللَّهَ
غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٩٨﴾ مَّا عَلَى ٱلرَّسُولِ إِلَّا ٱلْبَلَٰغُ ۗ وَٱللَّهُ يَعْلَمُ مَا
تُبْدُونَ وَمَا تَكْتُمُونَ ﴿٩٩﴾ قُل لَّا يَسْتَوِى ٱلْخَبِيثُ وَٱلطَّيِّبُ
وَلَوْ أَعْجَبَكَ كَثْرَةُ ٱلْخَبِيثِ ۚ فَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ يَٰٓأُو۟لِى ٱلْأَلْبَٰبِ
لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ ﴿١٠٠﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَا تَسْـَٔلُوا۟ عَنْ
أَشْيَآءَ إِن تُبْدَ لَكُمْ تَسُؤْكُمْ وَإِن تَسْـَٔلُوا۟ عَنْهَا حِينَ يُنَزَّلُ
ٱلْقُرْءَانُ تُبْدَ لَكُمْ عَفَا ٱللَّهُ عَنْهَا ۗ وَٱللَّهُ غَفُورٌ حَلِيمٌ ﴿١٠١﴾
قَدْ سَأَلَهَا قَوْمٌ مِّن قَبْلِكُمْ ثُمَّ أَصْبَحُوا۟ بِهَا كَٰفِرِينَ ﴿١٠٢﴾ مَا جَعَلَ
ٱللَّهُ مِنۢ بَحِيرَةٍ وَلَا سَآئِبَةٍ وَلَا وَصِيلَةٍ وَلَا حَامٍ وَلَٰكِنَّ ٱلَّذِينَ
كَفَرُوا۟ يَفْتَرُونَ عَلَى ٱللَّهِ ٱلْكَذِبَ ۖ وَأَكْثَرُهُمْ لَا يَعْقِلُونَ ﴿١٠٣﴾

(96) Euch wurde das Jagen im Meer erlaubt und davon (den Meeresfrüchten) zu essen, als Versorgung für Euch und für die Karawane. Doch ist Euch das Jagen an Land verboten, solange Ihr im Zustand der Pilgerweihe seid. Und fürchtet Allah, zu dem Ihr einst versammelt werdet! (97) Allah bestimmte die Kaaba, das heilige Haus, zum Standort(1) für die Menschen, und auch den heiligen Monat, das Opfer und das Opfergehänge.(2) Dies ist so, damit Ihr wisst, dass Allah weiß, was in den Himmeln und was auf Erden geschieht und dass Allah über alles Bescheid weiß (98) Wisset, dass Allah streng im Strafen ist und dass Er vergebend und barmherzig ist! (99) Dem Gesandten obliegt nur die Verkündung (des Islams). Und Allah weiß, was Ihr offenlegt und verheimlicht (100) Sag (o Muhammad): „Das Üble und Gute ist nicht gleich, selbst wenn Dir (o Mensch) viel Übles gefiele.“ Fürchtet also Allah, o Ihr Verständigen, auf dass Ihr wohl erfolgreich sein werdet! (101) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, fragt nicht nach Dingen, die Euch, wenn sie Euch denn offenbar waren, missfallen!(3) Und wenn Ihr danach fragt, während der Koran offenbart wird, werden sie Euch offenbar (und missfallen Euch), wo doch Allah darüber hinwegsah. Und Allah ist vergebend und nachsichtig (102) Danach haben bereits Leute vor Euch gefragt, doch dann leugneten sie es (103) Allah bestimmte weder das an den Ohren einzuschlitzende Kamel (baḥīra), das unantastbare Kamel (sā'iba), den Zwillingsschutz (waṣīla) noch den geschützten Rücken (ḥām).(4) Vielmehr erdichten diejenigen, die leugnen, über Allah Lügen, und die meisten unter ihnen begreifen nichts

(1) Gemeint ist sowohl eine Stütze für den Lebensunterhalt der Mekkaner in der unwirtlichen Wüste als auch ein Ort für die Pilgerfahrt.

(2) Zum Opfergehänge s. die Fußnote zum Vers 5:2.

(3) Das Verbot betrifft sinnlose und unnötige Fragen wie etwa die Fragen, die die Israeliten Moses stellten, als er ihnen sagte, sie sollen eine Kuh opfern (vgl. Verse 2:67–71).

(4) Es handelt sich um vorislamische Weihebräuche für Kamele, Schafe und Ziegen: baḥīra war ein Tier, das einige Male hintereinander Junge warf, von denen das letzte ein Männchen war, danach wurden dem Tier die Ohren eingeschlitzt und es war tabu und durfte sich frei bewegen. Die sā'iba war ein Tier, das man nach einer überstandenen Not für tabu erklärte. Zur waṣīla: Wenn ein Tier mehrmals hintereinander warf und der letzte Wurf ein Männchen war, opferte man es dem Stammesgötzen. Wenn es ein Weibchen war, opferte man es nicht. Wenn es jedoch Zwillinge – ein Weibchen und ein Männchen – warf, sagte man, das Weibchen habe durch den Zwillingsschutz (waṣīla) das Männchen vor dem Opfer bewahrt. Zum ḥām: Wenn von einem Männchen zehn Würfe zur Welt kamen, erklärte man seinen Rücken zum Reiten und Arbeiten für verboten.

وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ تَعَالَوْا۟ إِلَىٰ مَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ وَإِلَى ٱلرَّسُولِ قَالُوا۟ حَسْبُنَا
مَا وَجَدْنَا عَلَيْهِ ءَابَآءَنَآ ۚ أَوَلَوْ كَانَ ءَابَآؤُهُمْ لَا يَعْلَمُونَ
شَيْـًٔا وَلَا يَهْتَدُونَ ﴿١٠٤﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ عَلَيْكُمْ أَنفُسَكُمْ ۖ
لَا يَضُرُّكُم مَّن ضَلَّ إِذَا ٱهْتَدَيْتُمْ ۚ إِلَى ٱللَّهِ مَرْجِعُكُمْ جَمِيعًا
فَيُنَبِّئُكُم بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿١٠٥﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ شَهَٰدَةُ
بَيْنِكُمْ إِذَا حَضَرَ أَحَدَكُمُ ٱلْمَوْتُ حِينَ ٱلْوَصِيَّةِ ٱثْنَانِ ذَوَا
عَدْلٍ مِّنكُمْ أَوْ ءَاخَرَانِ مِنْ غَيْرِكُمْ إِنْ أَنتُمْ ضَرَبْتُمْ فِى ٱلْأَرْضِ
فَأَصَٰبَتْكُم مُّصِيبَةُ ٱلْمَوْتِ ۚ تَحْبِسُونَهُمَا مِنۢ بَعْدِ ٱلصَّلَوٰةِ
فَيُقْسِمَانِ بِٱللَّهِ إِنِ ٱرْتَبْتُمْ لَا نَشْتَرِى بِهِۦ ثَمَنًا وَلَوْ كَانَ ذَا
قُرْبَىٰ وَلَا نَكْتُمُ شَهَٰدَةَ ٱللَّهِ إِنَّآ إِذًا لَّمِنَ ٱلْءَاثِمِينَ ﴿١٠٦﴾ فَإِنْ عُثِرَ
عَلَىٰٓ أَنَّهُمَا ٱسْتَحَقَّآ إِثْمًا فَـَٔاخَرَانِ يَقُومَانِ مَقَامَهُمَا مِنَ ٱلَّذِينَ
ٱسْتَحَقَّ عَلَيْهِمُ ٱلْأَوْلَيَٰنِ فَيُقْسِمَانِ بِٱللَّهِ لَشَهَٰدَتُنَآ أَحَقُّ مِن
شَهَٰدَتِهِمَا وَمَا ٱعْتَدَيْنَآ ۖ إِنَّآ إِذًا لَّمِنَ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿١٠٧﴾ ذَٰلِكَ أَدْنَىٰٓ
أَن يَأْتُوا۟ بِٱلشَّهَٰدَةِ عَلَىٰ وَجْهِهَآ أَوْ يَخَافُوٓا۟ أَن تُرَدَّ أَيْمَٰنٌۢ بَعْدَ
أَيْمَٰنِهِمْ ۗ وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ وَٱسْمَعُوا۟ ۗ وَٱللَّهُ لَا يَهْدِى ٱلْقَوْمَ ٱلْفَٰسِقِينَ ﴿١٠٨﴾

(104)Und sagt man ihnen: „Kommt doch zu dem herbei, was Allah herabsandte, und zum Gesandten!“, da sagen sie: „uns genügt das, was wir (an Tradition) bei unseren Vorvätern vorgefunden haben“. Aber was ist, wenn ihre Vorväter nichts (von Allahs Geboten) wussten und nicht rechtgeleitet waren? (105) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, kümmert Euch um Euch selbst! Wer abgeirrt ist, soll Euch nicht schaden, wenn Ihr rechtgeleitet seid! Zu Allah werdet Ihr allesamt zurückkehren, sodann wird Er Euch berichten, was Ihr getan habt (106) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, die Zeugenaussage (bezeugen) unter Euch, wenn einen von Euch der Tod ereilt, beim Vermächtnis zwei zuverlässige Leute von Euch, oder zwei, die nicht von Euch sind, wenn Ihr auf Erden unterwegs seid und Euch das Schicksal des Todes ereilt. Ihr haltet beide (Zeugen) nach dem Gebet fest, sodann sollen sie bei Allah schwören, wenn Ihr zweifelt, „wir erkaufen damit keinen geringen Gewinn, selbst wenn er (der Verstorbene) ein Verwandter wäre. Und wir verheimlichen nicht das Zeugnis Allahs, sonst wären wir ja sündig.“ (107) Wenn jedoch herausgefunden wird, dass beide eine Sünde (Falschaussage) begangen haben, so sollen zwei andere (Verwandte des Verstorbenen) von denen, die von den ersten beiden (inkorrekten Zeugen) geschädigt wurden, an ihre Stelle treten. Sie sollen schwören: „Bei Allah, unser Zeugnis ist korrekter als das Zeugnis jener beiden (Zeugen), und wir verletzen kein Recht! Sonst wären wir ja Übeltäter.“ (108) Dies trägt eher dazu bei, dass sie das Zeugnis korrekt ablegen oder dass sie (die ersten Zeugen) befürchten müssen, dass Eide nach ihren Eiden abgelehnt werden. Und fürchtet Allah und gehorcht! Und Allah leitet das frevlerische Volk nicht recht

*يَوْمَ يَجْمَعُ ٱللَّهُ ٱلرُّسُلَ فَيَقُولُ مَاذَآ أُجِبْتُمْ ۖ قَالُوا۟ لَا عِلْمَ لَنَآ ۖ
إِنَّكَ أَنتَ عَلَّٰمُ ٱلْغُيُوبِ ﴿١٠٩﴾ إِذْ قَالَ ٱللَّهُ يَٰعِيسَى ٱبْنَ مَرْيَمَ
ٱذْكُرْ نِعْمَتِى عَلَيْكَ وَعَلَىٰ وَٰلِدَتِكَ إِذْ أَيَّدتُّكَ بِرُوحِ
ٱلْقُدُسِ تُكَلِّمُ ٱلنَّاسَ فِى ٱلْمَهْدِ وَكَهْلًا ۖ وَإِذْ عَلَّمْتُكَ
ٱلْكِتَٰبَ وَٱلْحِكْمَةَ وَٱلتَّوْرَىٰةَ وَٱلْإِنجِيلَ ۖ وَإِذْ تَخْلُقُ
مِنَ ٱلطِّينِ كَهَيْـَٔةِ ٱلطَّيْرِ بِإِذْنِى فَتَنفُخُ فِيهَا فَتَكُونُ
طَيْرًۢا بِإِذْنِى ۖ وَتُبْرِئُ ٱلْأَكْمَهَ وَٱلْأَبْرَصَ بِإِذْنِى ۖ وَإِذْ تُخْرِجُ
ٱلْمَوْتَىٰ بِإِذْنِى ۖ وَإِذْ كَفَفْتُ بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ عَنكَ إِذْ
جِئْتَهُم بِٱلْبَيِّنَٰتِ فَقَالَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مِنْهُمْ إِنْ هَٰذَآ
إِلَّا سِحْرٌ مُّبِينٌ ﴿١١٠﴾ وَإِذْ أَوْحَيْتُ إِلَى ٱلْحَوَارِيِّـۧنَ أَنْ ءَامِنُوا۟
بِى وَبِرَسُولِى ۖ قَالُوٓا۟ ءَامَنَّا وَٱشْهَدْ بِأَنَّنَا مُسْلِمُونَ ﴿١١١﴾
إِذْ قَالَ ٱلْحَوَارِيُّونَ يَٰعِيسَى ٱبْنَ مَرْيَمَ هَلْ يَسْتَطِيعُ رَبُّكَ
أَن يُنَزِّلَ عَلَيْنَا مَآئِدَةً مِّنَ ٱلسَّمَآءِ ۖ قَالَ ٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ إِن كُنتُم
مُّؤْمِنِينَ ﴿١١٢﴾ قَالُوا۟ نُرِيدُ أَن نَّأْكُلَ مِنْهَا وَتَطْمَئِنَّ قُلُوبُنَا
وَنَعْلَمَ أَن قَدْ صَدَقْتَنَا وَنَكُونَ عَلَيْهَا مِنَ ٱلشَّٰهِدِينَ ﴿١١٣﴾

(109) Am Tag, da Allah die Gesandten versammelt und sagen wird: „Was wurde Euch (auf den Aufruf zum Glauben) geantwortet?“, worauf sie antworten werden: „Wir wissen es nicht! Du bist doch der Kenner des Verborgenen.“ (110) Als Allah sagte: „O Jesus, Sohn der Maria, gedenke Meiner Gnade an Dich und Deine Mutter, als Ich Dich mit dem heiligen Geist (Gabriel) unterstützt habe, Du sprachst in der Wiege zu den Menschen. Und als Ich Dich das Buch, die Weisheit, die Thora und das Evangelium lehrte. Und als Du mit Meiner Erlaubnis aus Lehm etwas in der Form eines Vogels formtest, du dann hineinbließest und es mit Meiner Erlaubnis zu einem Vogel wurde. Und Du heilst mit Meiner Erlaubnis den Blinden und Aussätzigen bringst die Toten mit Meiner Erlaubnis hervor.(1) Und als Ich die Söhne Israels von Dir abhielt, als Du ihnen die klaren Beweise brachtest und diejenigen, die leugnen, sagten: „Dies ist doch nichts als eindeutiger Zauber!“ (111) Und als Ich den Jüngern offenbarte: „Dass Ihr an Mich und Meinen Gesandten glaubt“, antworteten sie: „Wir glauben, so bezeuge, dass wir gottergeben (Muslime) sind!“(2) (112) Als die Jünger sagten: „O Jesus, Sohn der Maria, kann Dein Herr uns einen gedeckten Tisch vom Himmel herabsenden?“ Er antwortete: „Fürchtet Allah, wenn Ihr denn gläubig seid!“ (113) Sie sagten: „Wir wollen davon essen, unsere Seelen(zweifel) beruhigen, wissen, dass Du uns die Wahrheit sagst und dies bezeugen.“

(1) Dieser Vers spricht von den Wundern Jesu. Der Koran betont, dass diese Wunder durch Allahs Wirken geschehen, also nicht Jesus selbst die Wunder vollbringt.

(2) Die Jünger selbst waren gottergeben und verehrten Jesus nicht als Gott. Das Dogma der Trinität etablierte sich erst Jahrhunderte nach Jesus allmählich im Christentum, zunächst war der Widerstand der Urchristen groß.

قَالَ عِيسَى ٱبْنُ مَرْيَمَ ٱللَّهُمَّ رَبَّنَآ أَنزِلْ عَلَيْنَا مَآئِدَةً مِّنَ ٱلسَّمَآءِ
تَكُونُ لَنَا عِيدًا لِّأَوَّلِنَا وَءَاخِرِنَا وَءَايَةً مِّنكَ ۖ وَٱرْزُقْنَا وَأَنتَ
خَيْرُ ٱلرَّٰزِقِينَ ﴿١١٤﴾ قَالَ ٱللَّهُ إِنِّى مُنَزِّلُهَا عَلَيْكُمْ ۖ فَمَن يَكْفُرْ بَعْدُ
مِنكُمْ فَإِنِّىٓ أُعَذِّبُهُۥ عَذَابًا لَّآ أُعَذِّبُهُۥٓ أَحَدًا مِّنَ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿١١٥﴾
وَإِذْ قَالَ ٱللَّهُ يَٰعِيسَى ٱبْنَ مَرْيَمَ ءَأَنتَ قُلْتَ لِلنَّاسِ ٱتَّخِذُونِى
وَأُمِّىَ إِلَٰهَيْنِ مِن دُونِ ٱللَّهِ ۖ قَالَ سُبْحَٰنَكَ مَا يَكُونُ لِىٓ أَنْ أَقُولَ
مَا لَيْسَ لِى بِحَقٍّ ۚ إِن كُنتُ قُلْتُهُۥ فَقَدْ عَلِمْتَهُۥ ۚ تَعْلَمُ مَا فِى نَفْسِى
وَلَآ أَعْلَمُ مَا فِى نَفْسِكَ ۚ إِنَّكَ أَنتَ عَلَّٰمُ ٱلْغُيُوبِ ﴿١١٦﴾ مَا قُلْتُ لَهُمْ
إِلَّا مَآ أَمَرْتَنِى بِهِۦٓ أَنِ ٱعْبُدُوا۟ ٱللَّهَ رَبِّى وَرَبَّكُمْ ۚ وَكُنتُ عَلَيْهِمْ
شَهِيدًا مَّا دُمْتُ فِيهِمْ ۖ فَلَمَّا تَوَفَّيْتَنِى كُنتَ أَنتَ ٱلرَّقِيبَ عَلَيْهِمْ ۚ
وَأَنتَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ شَهِيدٌ ﴿١١٧﴾ إِن تُعَذِّبْهُمْ فَإِنَّهُمْ عِبَادُكَ ۖ وَإِن
تَغْفِرْ لَهُمْ فَإِنَّكَ أَنتَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ ﴿١١٨﴾ قَالَ ٱللَّهُ هَٰذَا يَوْمُ يَنفَعُ
ٱلصَّٰدِقِينَ صِدْقُهُمْ ۚ لَهُمْ جَنَّٰتٌ تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ
فِيهَآ أَبَدًا ۖ رَّضِىَ ٱللَّهُ عَنْهُمْ وَرَضُوا۟ عَنْهُ ۚ ذَٰلِكَ ٱلْفَوْزُ ٱلْعَظِيمُ ﴿١١٩﴾ لِلَّهِ
مُلْكُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَمَا فِيهِنَّ ۚ وَهُوَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿١٢٠﴾

(114) Da sagte Jesus, der Sohn der Maria: „O Allah, unser Herr, sende uns einen gedeckten Tisch vom Himmel herab, der ein Fest für die ersten und letzten unter uns und ein Zeichen von Dir sein soll! Und versorge uns, Du bist ja der beste Versorger!“ (115) Allah sagte: „Ich werde ihn Euch herabsenden, doch wer danach unter Euch leugnet, den werde Ich so strafen wie sonst kein Geschöpf!“ (116) Und als Allah sagte: „O Jesus, Sohn der Maria, hast Du etwa den Menschen gesagt ‚Macht mich und meine Mutter zu zwei Göttern neben Allah‘?“ Er (Jesus) antwortete: „Erhaben bist Du über jeden Makel! Es geziemt mir nicht, etwas zu sagen, was mir nicht zusteht. Hätte ich dies gesagt, hättest Du es doch gewusst, Du weißt ja, was in mir vorgeht, doch weiß ich nicht, was in Dir vorgeht. Du bist ja der Kenner der verborgenen Dinge (117) Ich habe ihnen lediglich gesagt, was Du mich geheißen hast, ‚dass Ihr Allah anbetet, meinen und Euren Herrn!‘ Und ich war ihr Zeuge, solange ich noch unter ihnen weilte. Und als Du meine Seele nahmst, warst Du der Zeuge über sie. Und Du bist ja über alles Zeuge (118) Wenn Du sie peinigst, so sind sie (letztendlich) Deine Diener. Und wenn Du Dich ihrer erbarmst, so bist Du ja der Ehrwürdige und Weise.“ (119) Allah sagte: „Dies ist der Tag, an dem den Ehrlichen ihre Ehrlichkeit etwas nützt. Ihnen gebühren Paradiesgärten, unter denen die Flüsse dahinfließen, auf immer und ewig sind sie darin. Allah ist bereits mit ihnen zufrieden und sie sind mit Ihm zufrieden. Jenes ist der gewaltige Sieg (120) Allah gehört die Herrschaft der Himmel und der Erde und was sich in ihnen befindet. Und Er hat Macht über alle Dinge

Sure 6 - al-ʾAnʿām

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

سُورَةُ الأَنعَامِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

ٱلْحَمْدُ لِلَّهِ ٱلَّذِى خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ وَجَعَلَ ٱلظُّلُمَٰتِ
وَٱلنُّورَ ۖ ثُمَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ بِرَبِّهِمْ يَعْدِلُونَ ﴿١﴾ هُوَ ٱلَّذِى
خَلَقَكُم مِّن طِينٍ ثُمَّ قَضَىٰٓ أَجَلًا ۖ وَأَجَلٌ مُّسَمًّى عِندَهُۥ ۖ ثُمَّ أَنتُمْ
تَمْتَرُونَ ﴿٢﴾ وَهُوَ ٱللَّهُ فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَفِى ٱلْأَرْضِ يَعْلَمُ سِرَّكُمْ
وَجَهْرَكُمْ وَيَعْلَمُ مَا تَكْسِبُونَ ﴿٣﴾ وَمَا تَأْتِيهِم مِّنْ ءَايَةٍ مِّنْ
ءَايَٰتِ رَبِّهِمْ إِلَّا كَانُوا۟ عَنْهَا مُعْرِضِينَ ﴿٤﴾ فَقَدْ كَذَّبُوا۟ بِٱلْحَقِّ
لَمَّا جَآءَهُمْ ۖ فَسَوْفَ يَأْتِيهِمْ أَنۢبَٰٓؤُا۟ مَا كَانُوا۟ بِهِۦ يَسْتَهْزِءُونَ ﴿٥﴾
أَلَمْ يَرَوْا۟ كَمْ أَهْلَكْنَا مِن قَبْلِهِم مِّن قَرْنٍ مَّكَّنَّٰهُمْ فِى ٱلْأَرْضِ
مَا لَمْ نُمَكِّن لَّكُمْ وَأَرْسَلْنَا ٱلسَّمَآءَ عَلَيْهِم مِّدْرَارًا وَجَعَلْنَا ٱلْأَنْهَٰرَ
تَجْرِى مِن تَحْتِهِمْ فَأَهْلَكْنَٰهُم بِذُنُوبِهِمْ وَأَنشَأْنَا مِنۢ بَعْدِهِمْ قَرْنًا
ءَاخَرِينَ ﴿٦﴾ وَلَوْ نَزَّلْنَا عَلَيْكَ كِتَٰبًا فِى قِرْطَاسٍ فَلَمَسُوهُ بِأَيْدِيهِمْ
لَقَالَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوٓا۟ إِنْ هَٰذَآ إِلَّا سِحْرٌ مُّبِينٌ ﴿٧﴾ وَقَالُوا۟ لَوْلَآ أُنزِلَ
عَلَيْهِ مَلَكٌ ۖ وَلَوْ أَنزَلْنَا مَلَكًا لَّقُضِىَ ٱلْأَمْرُ ثُمَّ لَا يُنظَرُونَ ﴿٨﴾

(1) Das Lob gebührt Allah, der die Himmel und Erde erschuf und die Finsternisse und das Licht schuf, doch dann stellen diejenigen, die leugnen, ihrem Herrn (andere) gleich (2) Er ist es, der Euch aus Lehm erschuf, sodann bestimmte Er eine Frist (den Tod), und es besteht eine genannte Frist (des Jüngsten Tages) bei Ihm. Und Ihr zweifelt dann noch! (3) Und Er ist Allah,[1] in den Himmeln und auf Erden weiß Er um Eure Geheimnisse und Euer Offenbares, und Er weiß, was Ihr erarbeitet (4) Und jedes der vielen Zeichen ihres Herrn, das zu ihnen gelangt, ignorieren sie (5) Und so leugneten sie die Wahrheit, als sie zu ihnen gelangte. Und es werden sie gewiss einst die Nachrichten dessen erreichen, worüber sie gespottet hatten (6) Haben sie denn nicht gesehen, wie viele Generationen Wir vor ihnen bereits zugrunde gehen ließen, denen Wir zuvor mehr Macht auf Erden gewährten als Wir Euch Macht gaben? Und dass Wir den Himmel reichlich über ihnen abregnen und Flüsse unter ihnen dahinfließen ließen? Doch dann vernichteten Wir sie durch ihre Sünden. Dann ließen Wir nach ihnen eine neue Generation heranwachsen (7) Und hätten Wir Dir (Muhammad) ein Buch in Papier herabgesandt, das sie mit ihren Händen berührten, so hätten diejenigen, die leugnen, gesagt: „Das ist doch nur offenkundige Zauberei!“ (8) Und sie sagen: „Wäre doch ein Engel zu ihm (Muhammad) herabgeschickt worden!“ Doch hätten Wir einen Engel herabgesandt, dann wäre die Sache (Bestrafung der Leugner) beschlossen und es wäre ihnen kein Aufschub mehr vergönnt gewesen.[2]

(1) Hier sind noch weitere Pausierungen möglich: „Und Er ist Allah in den Himmeln. Und auf Erden weiß Er

(2) Dies bedeutet, dass Allah den Leugnern keine Bedenkzeit mehr gewährte, wenn Er Engel zur Verkündung herabschickte, sondern sie sofort bestrafte.

وَلَوْ جَعَلْنَٰهُ مَلَكًا لَّجَعَلْنَٰهُ رَجُلًا وَلَلَبَسْنَا عَلَيْهِم مَّا
يَلْبِسُونَ ﴿٩﴾ وَلَقَدِ ٱسْتُهْزِئَ بِرُسُلٍ مِّن قَبْلِكَ فَحَاقَ بِٱلَّذِينَ
سَخِرُوا۟ مِنْهُم مَّا كَانُوا۟ بِهِۦ يَسْتَهْزِءُونَ ﴿١٠﴾ قُلْ سِيرُوا۟
فِى ٱلْأَرْضِ ثُمَّ ٱنظُرُوا۟ كَيْفَ كَانَ عَٰقِبَةُ ٱلْمُكَذِّبِينَ
﴿١١﴾ قُل لِّمَن مَّا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۖ قُل لِّلَّهِ ۚ كَتَبَ عَلَىٰ
نَفْسِهِ ٱلرَّحْمَةَ ۚ لَيَجْمَعَنَّكُمْ إِلَىٰ يَوْمِ ٱلْقِيَٰمَةِ لَا رَيْبَ
فِيهِ ۚ ٱلَّذِينَ خَسِرُوٓا۟ أَنفُسَهُمْ فَهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿١٢﴾ ۞ وَلَهُۥ
مَا سَكَنَ فِى ٱلَّيْلِ وَٱلنَّهَارِ ۚ وَهُوَ ٱلسَّمِيعُ ٱلْعَلِيمُ ﴿١٣﴾ قُلْ
أَغَيْرَ ٱللَّهِ أَتَّخِذُ وَلِيًّا فَاطِرِ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَهُوَ
يُطْعِمُ وَلَا يُطْعَمُ ۗ قُلْ إِنِّىٓ أُمِرْتُ أَنْ أَكُونَ أَوَّلَ مَنْ أَسْلَمَ ۖ
وَلَا تَكُونَنَّ مِنَ ٱلْمُشْرِكِينَ ﴿١٤﴾ قُلْ إِنِّىٓ أَخَافُ إِنْ عَصَيْتُ
رَبِّى عَذَابَ يَوْمٍ عَظِيمٍ ﴿١٥﴾ مَّن يُصْرَفْ عَنْهُ يَوْمَئِذٍ فَقَدْ رَحِمَهُۥ ۚ
وَذَٰلِكَ ٱلْفَوْزُ ٱلْمُبِينُ ﴿١٦﴾ وَإِن يَمْسَسْكَ ٱللَّهُ بِضُرٍّ فَلَا كَاشِفَ
لَهُۥٓ إِلَّا هُوَ ۖ وَإِن يَمْسَسْكَ بِخَيْرٍ فَهُوَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ
﴿١٧﴾ وَهُوَ ٱلْقَاهِرُ فَوْقَ عِبَادِهِۦ ۚ وَهُوَ ٱلْحَكِيمُ ٱلْخَبِيرُ ﴿١٨﴾

(9) Und hätten Wir ihn (den Propheten) zu einem Engel gemacht, so hätten Wir ihn in Menschengestalt erschaffen und sie mit dem verwirrt, was sie verwirrt.(1) (10) Und es wurden bereits Gesandte vor Dir (Muhammad) verspottet, sodann umgab diejenigen, die über sie spotteten, das, worüber sie spotteten (die Strafe im Jenseits) (11) Sag: „Reist auf Erden umher: Sodann betrachtet, wie es den Leugnern erging!“ (12) Sag: „Wem gehört alles, was in den Himmeln und auf Erden ist?“ Sag: „Allah!“ Er schrieb sich selbst die Barmherzigkeit vor. Er wird Euch gewiss am Tag der Auferstehung versammeln, an dem kein Zweifel besteht. Diejenigen, die ihre Seelen verloren haben, sind jene, die nicht glauben (13) Und Ihm gehört, was in der Nacht und am Tag ruht, und Er ist der Hörende und Allwissende (14) Sag: „Soll ich etwa jemand anderen als Allah zum Nächsten nehmen, dem Urheber der Himmel und der Erde, der ja speist und nicht gespeist wird?“ Sag: „Mir wurde geheißen, der Erste zu sein, der sich (Allah) hingibt. Und gehört nicht zu den (Allah etwas) Beigesellenden!“ (15) Sag: „Ich befürchte, wenn ich mich gegen meinen Herrn auflehne, die Pein eines gewaltigen Tages! (16) Wer davor an jenem Tag bewahrt wird, dessen hat Er sich bereits erbarmt. Und jenes ist der klare Sieg.“ (17) Und wenn Allah Dich Schaden erfahren lässt, so kann ihn niemand außer Ihm abwenden. Und wenn Er Dich Gutes erfahren lässt, so hat Er Macht über alle Dinge (18) Und Er ist der über Seine Diener absolut Herrschende, und Er ist der Weise und Kundige

(1) Wenn die Propheten Engel wären, so hätte Allah sie in Menschengestalt herabgesandt, sodass Zweifler dieselben Einwände hätten, nämlich dass es sich um Menschen handle und nicht um Engel. Die Propheten sollen Menschen sein, um den Menschen als Vorbilder dienen zu können.

قُلْ أَيُّ شَيْءٍ أَكْبَرُ شَهَٰدَةً ۖ قُلِ ٱللَّهُ ۖ شَهِيدٌۢ بَيْنِى وَبَيْنَكُمْ ۚ وَأُوحِىَ إِلَىَّ هَٰذَا
ٱلْقُرْءَانُ لِأُنذِرَكُم بِهِۦ وَمَنۢ بَلَغَ ۚ أَئِنَّكُمْ لَتَشْهَدُونَ أَنَّ مَعَ ٱللَّهِ ءَالِهَةً
أُخْرَىٰ ۚ قُل لَّآ أَشْهَدُ ۚ قُلْ إِنَّمَا هُوَ إِلَٰهٌ وَٰحِدٌ وَإِنَّنِى بَرِىٓءٌ مِّمَّا تُشْرِكُونَ
﴿١٩﴾ ٱلَّذِينَ ءَاتَيْنَٰهُمُ ٱلْكِتَٰبَ يَعْرِفُونَهُۥ كَمَا يَعْرِفُونَ أَبْنَآءَهُمُ ۘ ٱلَّذِينَ
خَسِرُوٓا۟ أَنفُسَهُمْ فَهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿٢٠﴾ وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنِ ٱفْتَرَىٰ عَلَى
ٱللَّهِ كَذِبًا أَوْ كَذَّبَ بِـَٔايَٰتِهِۦٓ ۚ إِنَّهُۥ لَا يُفْلِحُ ٱلظَّٰلِمُونَ ﴿٢١﴾ وَيَوْمَ نَحْشُرُهُمْ
جَمِيعًا ثُمَّ نَقُولُ لِلَّذِينَ أَشْرَكُوٓا۟ أَيْنَ شُرَكَآؤُكُمُ ٱلَّذِينَ كُنتُمْ تَزْعُمُونَ ﴿٢٢﴾
ثُمَّ لَمْ تَكُن فِتْنَتُهُمْ إِلَّآ أَن قَالُوا۟ وَٱللَّهِ رَبِّنَا مَا كُنَّا مُشْرِكِينَ ﴿٢٣﴾
ٱنظُرْ كَيْفَ كَذَبُوا۟ عَلَىٰٓ أَنفُسِهِمْ ۚ وَضَلَّ عَنْهُم مَّا كَانُوا۟ يَفْتَرُونَ ﴿٢٤﴾
وَمِنْهُم مَّن يَسْتَمِعُ إِلَيْكَ ۖ وَجَعَلْنَا عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ أَكِنَّةً أَن يَفْقَهُوهُ
وَفِىٓ ءَاذَانِهِمْ وَقْرًا ۖ وَإِن يَرَوْا۟ كُلَّ ءَايَةٍ لَّا يُؤْمِنُوا۟ بِهَا ۖ حَتَّىٰٓ إِذَا
جَآءُوكَ يُجَٰدِلُونَكَ يَقُولُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوٓا۟ إِنْ هَٰذَآ إِلَّآ أَسَٰطِيرُ
ٱلْأَوَّلِينَ ﴿٢٥﴾ وَهُمْ يَنْهَوْنَ عَنْهُ وَيَنْـَٔوْنَ عَنْهُ ۖ وَإِن يُهْلِكُونَ إِلَّآ
أَنفُسَهُمْ وَمَا يَشْعُرُونَ ﴿٢٦﴾ وَلَوْ تَرَىٰٓ إِذْ وُقِفُوا۟ عَلَى ٱلنَّارِ فَقَالُوا۟
يَٰلَيْتَنَا نُرَدُّ وَلَا نُكَذِّبَ بِـَٔايَٰتِ رَبِّنَا وَنَكُونَ مِنَ ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿٢٧﴾

(19) Sag: „Was ist das größte Zeugnis?“ Sag: „Allah ist Zeuge zwischen mir und Euch! Und mir wurde dieser Koran offenbart, damit ich Euch und den, den er erreicht, warne. Bezeugt Ihr etwa tatsächlich, dass neben Allah eine andere Gottheit besteht?“ Sag: „Ich bezeuge dies nicht! Er ist ein einziger Gott und ich habe gewiss nichts mit dem zu schaffen, was Ihr (Allah) beigesellt.“ (20) Diejenigen, denen Wir das Buch gegeben haben, kennen ihn (Muhammad) so gut, wie sie ihre Söhne kennen.

Diejenigen, die ihre Seelen verloren haben, sind jene, die nicht glauben (21) Und wer ist ungerechter als derjenige, der über Allah Lügen erdichtet oder Seine Zeichen verleugnet? Die Übeltäter sind gewiss nicht erfolgreich (22) Und am Tag (der Auferstehung), da Wir sie alle versammeln, da werden Wir zu denen, die leugnen, sagen: „Wo sind Eure Teilhaber, auf die Ihr Euch berufen habt?“ (23) Doch dann besteht ihre Versuchung allein darin, dass sie sagen: „Bei Allah, unserem Herrn, wir haben (Dir) nichts beigesellt!“ (24) Schau, wie sie sich selbst belügen! Doch wird ihnen abhandenkommen, was sie erlogen haben (25) Und manche von ihnen hören Dir (Muhammad) zu, doch haben Wir ihren Herzen Hüllen übergestülpt, sodass sie es nicht begreifen, und ihre Ohren mit Ballast (versehen). Und selbst wenn sie jedes Zeichen sähen, glaubten sie nicht daran. Sogar wenn sie Dich (Muhammad) aufsuchen, um mit Dir zu diskutieren, sagen diejenigen, die leugnen: „dies sind doch nur Märchen der Altvorderen!“ (26) Und sie verbieten ihn (den Koran) und halten davon ab, doch zerstören sie damit nur sich selbst, ohne es zu bemerken (27) Und könntest Du zuschauen, wenn sie vor das Höllenfeuer gestellt und sagen werden: „Ach würden wir doch zurückgeschickt werden und hätten wir doch nur nicht Allahs Zeichen verleugnet, sodass wir zu den Gläubigen gehörten!“

بَلْ بَدَا لَهُم مَّا كَانُوا يُخْفُونَ مِن قَبْلُ ۖ وَلَوْ رُدُّوا لَعَادُوا لِمَا نُهُوا عَنْهُ
وَإِنَّهُمْ لَكَاذِبُونَ ﴿٢٨﴾ وَقَالُوا إِنْ هِيَ إِلَّا حَيَاتُنَا الدُّنْيَا وَمَا نَحْنُ
بِمَبْعُوثِينَ ﴿٢٩﴾ وَلَوْ تَرَىٰ إِذْ وُقِفُوا عَلَىٰ رَبِّهِمْ ۚ قَالَ أَلَيْسَ هَٰذَا
بِالْحَقِّ ۚ قَالُوا بَلَىٰ وَرَبِّنَا ۚ قَالَ فَذُوقُوا الْعَذَابَ بِمَا كُنتُمْ تَكْفُرُونَ
﴿٣٠﴾ قَدْ خَسِرَ الَّذِينَ كَذَّبُوا بِلِقَاءِ اللَّهِ ۖ حَتَّىٰ إِذَا جَاءَتْهُمُ السَّاعَةُ
بَغْتَةً قَالُوا يَا حَسْرَتَنَا عَلَىٰ مَا فَرَّطْنَا فِيهَا وَهُمْ يَحْمِلُونَ أَوْزَارَهُمْ
عَلَىٰ ظُهُورِهِمْ ۚ أَلَا سَاءَ مَا يَزِرُونَ ﴿٣١﴾ وَمَا الْحَيَاةُ الدُّنْيَا
إِلَّا لَعِبٌ وَلَهْوٌ ۖ وَلَلدَّارُ الْآخِرَةُ خَيْرٌ لِّلَّذِينَ يَتَّقُونَ ۗ أَفَلَا تَعْقِلُونَ
﴿٣٢﴾ قَدْ نَعْلَمُ إِنَّهُ لَيَحْزُنُكَ الَّذِي يَقُولُونَ فَإِنَّهُمْ لَا يُكَذِّبُونَكَ
وَلَٰكِنَّ الظَّالِمِينَ بِآيَاتِ اللَّهِ يَجْحَدُونَ ﴿٣٣﴾ وَلَقَدْ كُذِّبَتْ
رُسُلٌ مِّن قَبْلِكَ فَصَبَرُوا عَلَىٰ مَا كُذِّبُوا وَأُوذُوا حَتَّىٰ أَتَاهُمْ
نَصْرُنَا ۚ وَلَا مُبَدِّلَ لِكَلِمَاتِ اللَّهِ ۚ وَلَقَدْ جَاءَكَ مِن نَّبَإِي الْمُرْسَلِينَ
﴿٣٤﴾ وَإِن كَانَ كَبُرَ عَلَيْكَ إِعْرَاضُهُمْ فَإِنِ اسْتَطَعْتَ أَن تَبْتَغِيَ
نَفَقًا فِي الْأَرْضِ أَوْ سُلَّمًا فِي السَّمَاءِ فَتَأْتِيَهُم بِآيَةٍ ۚ وَلَوْ شَاءَ
اللَّهُ لَجَمَعَهُمْ عَلَى الْهُدَىٰ ۚ فَلَا تَكُونَنَّ مِنَ الْجَاهِلِينَ ﴿٣٥﴾

(28) Vielmehr wird ihnen offensichtlich werden, was sie zuvor zu verdecken versuchten. Und würden sie (ins Diesseits) zurückgeschickt werden, so kehrten sie zu dem zurück, was ihnen verboten wurde. Und sie sind gewiss Lügner (29) Und sie sagen: „Es existiert doch nur unser diesseitiges Leben und wir werden nicht auferstehen.“ (30) Und könntest Du zuschauen, wenn sie vor ihrem Herrn aufgestellt werden! Er wird sagen: „Ist das denn nicht die Wahrheit?“ Sie werden antworten: „Doch, bei unserem Herrn!“ Dann wird Er sagen: „So kostet die Pein dessen, was Ihr stets geleugnet habt!“ (31) Verloren haben bereits diejenigen, die das Treffen mit Allah (im Jenseits) leugnen. Wenn sie dann einst die letzte Stunde überrascht, werden sie sagen: „Wehe uns dafür, dass wir sie ignoriert haben!“, wenn sie ihre Bürden (der Sünden) auf ihren Rücken tragen werden. Wie schlimm ist doch das, was sie sich aufgebürdet haben! (32) Und das diesseitige Leben ist nichts als Spiel und Spaß. Und die jenseitige Wohnstätte ist gewiss besser für diejenigen, die gottesfürchtig sind. Wollt Ihr denn nicht begreifen? (33) Wir wissen bereits, dass Dich (Muhammad) betrübt, was sie sagen. Doch bezichtigen sie Dich (im Grunde) nicht der Lüge, vielmehr ignorieren die Übeltäter Allahs Zeichen (34) Und bereits vor Dir wurden Gesandte verleugnet, doch erduldeten sie standhaft, dass sie verleugnet und belästigt wurden, bis sie Unser Sieg ereilte. Und nichts kann Allahs Worte ersetzen. Und Dich haben bereits Berichte der Gesandten erreicht (35) Und wenn Dir ihre Abwendung schwerfällt: Selbst wenn Du einen Tunnel durch die Erde oder eine Leiter in den Himmel erbauen könntest, um ihnen ein Zeichen zu bringen (, so glaubten sie nicht). Und wollte Allah, so hätte Er sie zur Rechtleitung vereint. Sei also keiner jener Ignoranten!

إِنَّمَا يَسْتَجِيبُ ٱلَّذِينَ يَسْمَعُونَ ۘ وَٱلْمَوْتَىٰ يَبْعَثُهُمُ ٱللَّهُ ثُمَّ إِلَيْهِ
يُرْجَعُونَ ﴿٣٦﴾ وَقَالُوا۟ لَوْلَا نُزِّلَ عَلَيْهِ ءَايَةٌ مِّن رَّبِّهِۦ ۚ قُلْ إِنَّ ٱللَّهَ
قَادِرٌ عَلَىٰٓ أَن يُنَزِّلَ ءَايَةً وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٣٧﴾ وَمَا
مِن دَآبَّةٍ فِى ٱلْأَرْضِ وَلَا طَٰٓئِرٍ يَطِيرُ بِجَنَاحَيْهِ إِلَّآ أُمَمٌ أَمْثَالُكُم ۚ
مَّا فَرَّطْنَا فِى ٱلْكِتَٰبِ مِن شَىْءٍ ۚ ثُمَّ إِلَىٰ رَبِّهِمْ يُحْشَرُونَ ﴿٣٨﴾
وَٱلَّذِينَ كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا صُمٌّ وَبُكْمٌ فِى ٱلظُّلُمَٰتِ ۗ مَن يَشَإِ
ٱللَّهُ يُضْلِلْهُ وَمَن يَشَأْ يَجْعَلْهُ عَلَىٰ صِرَٰطٍ مُّسْتَقِيمٍ ﴿٣٩﴾ قُلْ
أَرَءَيْتَكُمْ إِنْ أَتَىٰكُمْ عَذَابُ ٱللَّهِ أَوْ أَتَتْكُمُ ٱلسَّاعَةُ أَغَيْرَ ٱللَّهِ
تَدْعُونَ إِن كُنتُمْ صَٰدِقِينَ ﴿٤٠﴾ بَلْ إِيَّاهُ تَدْعُونَ فَيَكْشِفُ
مَا تَدْعُونَ إِلَيْهِ إِن شَآءَ وَتَنسَوْنَ مَا تُشْرِكُونَ ﴿٤١﴾ وَلَقَدْ أَرْسَلْنَآ
إِلَىٰٓ أُمَمٍ مِّن قَبْلِكَ فَأَخَذْنَٰهُم بِٱلْبَأْسَآءِ وَٱلضَّرَّآءِ لَعَلَّهُمْ
يَتَضَرَّعُونَ ﴿٤٢﴾ فَلَوْلَآ إِذْ جَآءَهُم بَأْسُنَا تَضَرَّعُوا۟ وَلَٰكِن قَسَتْ
قُلُوبُهُمْ وَزَيَّنَ لَهُمُ ٱلشَّيْطَٰنُ مَا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿٤٣﴾ فَلَمَّا
نَسُوا۟ مَا ذُكِّرُوا۟ بِهِۦ فَتَحْنَا عَلَيْهِمْ أَبْوَٰبَ كُلِّ شَىْءٍ حَتَّىٰٓ
إِذَا فَرِحُوا۟ بِمَآ أُوتُوٓا۟ أَخَذْنَٰهُم بَغْتَةً فَإِذَا هُم مُّبْلِسُونَ ﴿٤٤﴾

(36) Es erwidern (den Aufruf Muhammads) nur diejenigen, die zuhören. Und die Toten erweckt Allah, anschließend werden sie zu Ihm zurückgebracht (37) Und sie (die Leugner) sagen: „Würde ihm (Muhammad) doch ein Zeichen von seinem Herrn herabgesandt werden!“ Sag: „Allah ist gewiss fähig, ein Zeichen herabzusenden, doch sind die meisten unter ihnen unwissend.“ (38) Und jedes Tier, das auf Erden geht, und jeder Vogel, der mit seinen beiden Flügeln fliegt, sie sind (alle) Gemeinschaften wie Ihr. Wir haben im Buch nicht das Geringste vernachlässigt. Sodann werden sie bei ihrem Herrn versammelt (39) Und diejenigen, die Unsere Zeichen leugnen, leben taub und stumm in Finsternissen. Allah lässt, wen Er will, abirren, und Er bringt, wen Er will, auf einen geraden Weg (40) Sag: „Was meint Ihr, wenn Euch Allahs Strafe oder die Stunde ereilt, werdet Ihr dann etwa jemand anderen als Allah anflehen, wenn Ihr denn ehrlich seid?“ (41) Vielmehr werdet Ihr Ihn anflehen, woraufhin Er Euch von dem erlöst, um dessentwegen Ihr Ihn angefleht habt, wenn Er es denn will; und Ihr werdet von dem ablassen, was Ihr (Allah) beigesellt habt (42) Und Wir haben bereits (Propheten) zu Nationen vor Dir (Muhammad) entsandt und sie dann Not und Schaden spüren lassen, in der Hoffnung, dass sie demütig flehen werden (43) Und wenn sie doch nur, sobald sie Unser Schaden heimsucht, demütig flehten! Doch sind ihre Herzen verhärtet, und der Satan redete ihnen schön, was sie zu tun pflegen (44) Als sie dann vergaßen, woran sie ermahnt wurden, eröffneten Wir ihnen alle Möglichkeiten, bis sie sich an dem erfreuten, was ihnen gegeben wurde – da ergriffen Wir sie unerwartet, und plötzlich sind sie verzweifelt

فَقُطِعَ دَابِرُ ٱلْقَوْمِ ٱلَّذِينَ ظَلَمُوا۟ ۚ وَٱلْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٤٥﴾
قُلْ أَرَءَيْتُمْ إِنْ أَخَذَ ٱللَّهُ سَمْعَكُمْ وَأَبْصَٰرَكُمْ وَخَتَمَ عَلَىٰ قُلُوبِكُم
مَّنْ إِلَٰهٌ غَيْرُ ٱللَّهِ يَأْتِيكُم بِهِ ۗ ٱنظُرْ كَيْفَ نُصَرِّفُ ٱلْءَايَٰتِ
ثُمَّ هُمْ يَصْدِفُونَ ﴿٤٦﴾ قُلْ أَرَءَيْتَكُمْ إِنْ أَتَىٰكُمْ عَذَابُ ٱللَّهِ
بَغْتَةً أَوْ جَهْرَةً هَلْ يُهْلَكُ إِلَّا ٱلْقَوْمُ ٱلظَّٰلِمُونَ ﴿٤٧﴾ وَمَا
نُرْسِلُ ٱلْمُرْسَلِينَ إِلَّا مُبَشِّرِينَ وَمُنذِرِينَ ۖ فَمَنْ ءَامَنَ وَأَصْلَحَ
فَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿٤٨﴾ وَٱلَّذِينَ كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا
يَمَسُّهُمُ ٱلْعَذَابُ بِمَا كَانُوا۟ يَفْسُقُونَ ﴿٤٩﴾ قُل لَّآ أَقُولُ لَكُمْ
عِندِى خَزَآئِنُ ٱللَّهِ وَلَآ أَعْلَمُ ٱلْغَيْبَ وَلَآ أَقُولُ لَكُمْ إِنِّى مَلَكٌ ۖ
إِنْ أَتَّبِعُ إِلَّا مَا يُوحَىٰٓ إِلَىَّ ۚ قُلْ هَلْ يَسْتَوِى ٱلْأَعْمَىٰ وَٱلْبَصِيرُ ۚ
أَفَلَا تَتَفَكَّرُونَ ﴿٥٠﴾ وَأَنذِرْ بِهِ ٱلَّذِينَ يَخَافُونَ أَن يُحْشَرُوٓا۟ إِلَىٰ
رَبِّهِمْ لَيْسَ لَهُم مِّن دُونِهِۦ وَلِىٌّ وَلَا شَفِيعٌ لَّعَلَّهُمْ يَتَّقُونَ
﴿٥١﴾ وَلَا تَطْرُدِ ٱلَّذِينَ يَدْعُونَ رَبَّهُم بِٱلْغَدَوٰةِ وَٱلْعَشِىِّ يُرِيدُونَ
وَجْهَهُۥ ۖ مَا عَلَيْكَ مِنْ حِسَابِهِم مِّن شَىْءٍ وَمَا مِنْ حِسَابِكَ
عَلَيْهِم مِّن شَىْءٍ فَتَطْرُدَهُمْ فَتَكُونَ مِنَ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٥٢﴾

(45) Da wurde das übeltäterische Volk bis auf den Letzten ausgemerzt, und das Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten (46) Sag: „Was meint Ihr: Wenn Allah Euer Gehör und Augenlicht nähme und Eure Herzen versiegelte, welcher Gott, wenn nicht Allah, bringt es Euch (zurück)?“ Schau, wie Wir die Zeichen abwechslungsreich gestalten, doch wenden sie sich danach ab (47) Sag: „Was meint Ihr: Wenn Euch Allahs Strafe unerwartet oder offensichtlich trifft, dann werden doch nur die übeltäterischen Leute vernichtet.“ (48) Und Wir entsenden die Gesandten nur als Verkünder und Warner. Wer also glaubt und recht handelt, jene bedrückt weder Furcht, noch werden sie trauern (49) Und diejenigen, die Unsere Zeichen verleugnen, trifft die Pein, weil sie stets frevelten (50) Sag: „Ich (Muhammad) behaupte nicht, dass ich die Schatzkammern Allahs besitze,[1] kenne das Verborgene nicht und sage Euch nicht, ich sei ein Engel! Ich befolge nur das, was mir offenbart wird.“ Sag: „Sind etwa der Blinde und Sehende gleich? Denkt Ihr denn nicht nach?“ (51) Und warne damit (mit dem Koran) diejenigen, die fürchten, bei ihrem Herrn versammelt zu werden, sie haben neben Allah weder einen Nächsten noch einen Fürsprecher, damit sie wohl gottesfürchtig sind (52) Und vertreibe nicht diejenigen, die ihren Herrn morgens und abends anrufen und Sein Antlitz anstreben! Du hast mit ihrer Abrechnung nicht das Geringste zu schaffen und sie haben mit Deiner Abrechnung nicht das Geringste zu schaffen, so dass Du sie vertreiben müsstest. Sei also kein Übeltäter!

(1) Dies bedeutet: Ein Prophet ist nicht dazu da, die Menschen mit weltlichen Gütern zu überschütten, dazu ist er auch von Allah gar nicht befugt. Der Prophet soll die Menschen an das Jenseits erinnern, die Botschaft Allahs überbringen, und nicht den Forderungen der Menschen nachkommen, Wunder zu vollbringen, um den weltlichen Reichtum zu mehren. Wer gläubig ist, verlangt derartige Dinge nicht.

وَكَذَٰلِكَ فَتَنَّا بَعْضَهُم بِبَعْضٍ لِّيَقُولُوٓا۟ أَهَٰٓؤُلَآءِ مَنَّ ٱللَّهُ
عَلَيْهِم مِّنۢ بَيْنِنَآ ۗ أَلَيْسَ ٱللَّهُ بِأَعْلَمَ بِٱلشَّٰكِرِينَ ﴿٥٣﴾ وَإِذَا
جَآءَكَ ٱلَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِـَٔايَٰتِنَا فَقُلْ سَلَٰمٌ عَلَيْكُمْ ۖ كَتَبَ
رَبُّكُمْ عَلَىٰ نَفْسِهِ ٱلرَّحْمَةَ ۖ أَنَّهُۥ مَنْ عَمِلَ مِنكُمْ سُوٓءًۢا
بِجَهَٰلَةٍ ثُمَّ تَابَ مِنۢ بَعْدِهِۦ وَأَصْلَحَ فَأَنَّهُۥ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٥٤﴾
وَكَذَٰلِكَ نُفَصِّلُ ٱلْـَٔايَٰتِ وَلِتَسْتَبِينَ سَبِيلُ ٱلْمُجْرِمِينَ
﴿٥٥﴾ قُلْ إِنِّى نُهِيتُ أَنْ أَعْبُدَ ٱلَّذِينَ تَدْعُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ ۚ قُل
لَّآ أَتَّبِعُ أَهْوَآءَكُمْ قَدْ ضَلَلْتُ إِذًا وَمَآ أَنَا۠ مِنَ ٱلْمُهْتَدِينَ
﴿٥٦﴾ قُلْ إِنِّى عَلَىٰ بَيِّنَةٍ مِّن رَّبِّى وَكَذَّبْتُم بِهِۦ ۚ مَا عِندِى مَا
تَسْتَعْجِلُونَ بِهِۦٓ ۚ إِنِ ٱلْحُكْمُ إِلَّا لِلَّهِ ۖ يَقُصُّ ٱلْحَقَّ ۖ وَهُوَ
خَيْرُ ٱلْفَٰصِلِينَ ﴿٥٧﴾ قُل لَّوْ أَنَّ عِندِى مَا تَسْتَعْجِلُونَ بِهِۦ لَقُضِىَ
ٱلْأَمْرُ بَيْنِى وَبَيْنَكُمْ ۗ وَٱللَّهُ أَعْلَمُ بِٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٥٨﴾ * وَعِندَهُۥ
مَفَاتِحُ ٱلْغَيْبِ لَا يَعْلَمُهَآ إِلَّا هُوَ ۚ وَيَعْلَمُ مَا فِى ٱلْبَرِّ
وَٱلْبَحْرِ ۚ وَمَا تَسْقُطُ مِن وَرَقَةٍ إِلَّا يَعْلَمُهَا وَلَا حَبَّةٍ فِى ظُلُمَٰتِ
ٱلْأَرْضِ وَلَا رَطْبٍ وَلَا يَابِسٍ إِلَّا فِى كِتَٰبٍ مُّبِينٍ ﴿٥٩﴾

(53) Und so haben Wir sie gegenseitig in Versuchung geführt, damit sie sagen: „Stehen etwa jene (armen Gläubigen) unter uns (Reichen und Angesehenen) in Allahs Gunst?“(1) Weiß denn nicht Allah am besten um die Dankbaren? (54) Und wenn Dich (Muhammad) diejenigen aufsuchen, die an Unsere Zeichen glauben, so sag: „Friede sei mit Euch! Euer Herr hat Sich selbst der Barmherzigkeit verschrieben; wer also Übles unwissentlich tut, sodann nach dieser (Tat) reumütig umkehrt und rechtschaffen handelt, so ist Er vergebend und barmherzig.“ (55) Und so legen Wir die Zeichen ausführlich dar, und damit sich der Weg der Verbrecher deutlich abzeichnet (56) Sag: „Mir wurde verboten, jene anzubeten, die Ihr neben Allah anruft.“ Sag: „Ich folge nicht Euren Gelüsten! Sonst wäre ich ja abgeirrt und gehörte nicht zu den Rechtgeleiteten.“ (57) Sag: „Ich bin mir meines Herrn gewiss, doch Ihr habt Ihn verleugnet! Ich verfüge nicht über das, was Ihr voreilig herbeiwünscht.(2) Das Urteil steht allein Allah zu, Er berichtet die Wahrheit, und Er ist der beste Richter.“ (58) Sag: „Hätte ich, was Ihr Euch eilig herbeiwünscht, dann wäre die Sache zwischen mir und Euch bereits beendet.(3) Und Allah kennt die Übeltäter am besten.“ (59) Und Er hat die Schlüssel zum (Wissen) des Verborgenen, das nur Er kennt. Und Er weiß, was zu Lande und im Wasser ist. Kein Blatt fällt (von einer Pflanze), ohne dass Er davon weiß. Und kein Korn in den Finsternissen der Erde und kein Lebewesen oder lebloses Ding existiert, das nicht in einem klaren Buch verzeichnet wäre

(1) Diese Aussage ist das materialistische Argument, dass Allah den Reichen liebt, weil Er ihn begünstigt, und den Armen straft. Der Koran widerlegt dieses Argument: Armut und Reichtum deuten mitnichten darauf hin, ob Allah einen Menschen liebt oder nicht. Denn weltlicher Reichtum ist bei Allah wertlos.

(2) Damit kann Allahs Strafe für ihre Aufsässigkeit gemeint sein, nach der die Leugner spöttisch verlangen (vgl. Vers 8:32), oder auch die Wunder, die sie vom Propheten (sa) verlangten.

(3) Dies bedeutet: Wenn der Prophet Muhammad (sa) es in der Hand hätte, Ungläubige zu bestrafen, dann hätte Allahs Gericht bereits über sie getagt und sie wären alle durch eine Strafe Allahs vernichtet worden. Doch ist dies eine Angelegenheit, die allein Allah obliegt, Er gewährt den Menschen Aufschub und Bedenkzeit, solange Er will.

وَهُوَ ٱلَّذِى يَتَوَفَّىٰكُم بِٱلَّيْلِ وَيَعْلَمُ مَا جَرَحْتُم بِٱلنَّهَارِ ثُمَّ
يَبْعَثُكُمْ فِيهِ لِيُقْضَىٰٓ أَجَلٌ مُّسَمًّى ۖ ثُمَّ إِلَيْهِ مَرْجِعُكُمْ ثُمَّ
يُنَبِّئُكُم بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٦٠﴾ وَهُوَ ٱلْقَاهِرُ فَوْقَ عِبَادِهِۦ ۖ
وَيُرْسِلُ عَلَيْكُمْ حَفَظَةً حَتَّىٰٓ إِذَا جَآءَ أَحَدَكُمُ ٱلْمَوْتُ تَوَفَّتْهُ
رُسُلُنَا وَهُمْ لَا يُفَرِّطُونَ ﴿٦١﴾ ثُمَّ رُدُّوٓا۟ إِلَى ٱللَّهِ مَوْلَىٰهُمُ ٱلْحَقِّ ۚ
أَلَا لَهُ ٱلْحُكْمُ وَهُوَ أَسْرَعُ ٱلْحَٰسِبِينَ ﴿٦٢﴾ قُلْ مَن يُنَجِّيكُم مِّن
ظُلُمَٰتِ ٱلْبَرِّ وَٱلْبَحْرِ تَدْعُونَهُۥ تَضَرُّعًا وَخُفْيَةً لَّئِنْ أَنجَىٰنَا مِنْ
هَٰذِهِۦ لَنَكُونَنَّ مِنَ ٱلشَّٰكِرِينَ ﴿٦٣﴾ قُلِ ٱللَّهُ يُنَجِّيكُم مِّنْهَا وَمِن كُلِّ كَرْبٍ
ثُمَّ أَنتُمْ تُشْرِكُونَ ﴿٦٤﴾ قُلْ هُوَ ٱلْقَادِرُ عَلَىٰٓ أَن يَبْعَثَ عَلَيْكُمْ عَذَابًا مِّن
فَوْقِكُمْ أَوْ مِن تَحْتِ أَرْجُلِكُمْ أَوْ يَلْبِسَكُمْ شِيَعًا وَيُذِيقَ بَعْضَكُم
بَأْسَ بَعْضٍ ۗ ٱنظُرْ كَيْفَ نُصَرِّفُ ٱلْءَايَٰتِ لَعَلَّهُمْ يَفْقَهُونَ ﴿٦٥﴾ وَكَذَّبَ
بِهِۦ قَوْمُكَ وَهُوَ ٱلْحَقُّ ۚ قُل لَّسْتُ عَلَيْكُم بِوَكِيلٍ ﴿٦٦﴾ لِّكُلِّ نَبَإٍ
مُّسْتَقَرٌّ ۚ وَسَوْفَ تَعْلَمُونَ ﴿٦٧﴾ وَإِذَا رَأَيْتَ ٱلَّذِينَ يَخُوضُونَ فِىٓ ءَايَٰتِنَا
فَأَعْرِضْ عَنْهُمْ حَتَّىٰ يَخُوضُوا۟ فِى حَدِيثٍ غَيْرِهِۦ ۚ وَإِمَّا يُنسِيَنَّكَ
ٱلشَّيْطَٰنُ فَلَا تَقْعُدْ بَعْدَ ٱلذِّكْرَىٰ مَعَ ٱلْقَوْمِ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٦٨﴾

(60) Und Er ist es, der Eure Seelen nachts nimmt und weiß, was Ihr tagsüber vollbringt. Sodann erweckt Er Euch an jenem (Tag der Auferstehung), damit eine festgelegte Frist vollendet wird. Sodann werdet Ihr zu Ihm zurückkehren, daraufhin wird Er Euch berichten, was Ihr getan habt (61) Und Er ist der Bezwinger über Seine Diener, und Er sendet über Euch Beschützer aus, bis einen von Euch der Tod ereilt, dann lassen ihn Unsere Gesandten (die Engel) sterben, und sie sind nicht nachlässig (62) Sodann werden sie zu Allah, ihrem wahren Herrn zurückgebracht. Ihm gebührt ja das Urteil, und Er ist der Schnellste im Abrechnen (63) Sag: „Wer errettet Euch aus den Finsternissen zu Lande und im Wasser, wenn Ihr Ihn flehend und insgeheim bittet: ‚Wenn Er uns errettet, dann gehören wir ganz gewiss zu den Dankbaren.‘“ (64) Sag: „Allah errettet Euch davor und vor jeder Not, doch Ihr gesellt (Ihm) anschließend etwas bei.“ (65) Sag: „Er ist es, der dazu fähig ist, über Euch oder unter Euren Füßen eine Pein herabzusenden, oder Euch durch Gruppierungen zu verwirren und so manche von Euch die Gewalt anderer kosten zu lassen. Schau, wie Wir die Zeichen (Glaubensbeweise) abwechseln, auf dass sie wohl begreifen mögen! (66) Und ihn (den Koran) leugnet Dein Volk, doch ist er die Wahrheit. Sag: „Ich (Muhammad) bin über Euch nicht zum Sachwalter bestimmt! (67) Jede Kunde wird Bestätigung finden, und Ihr werdet es einst erfahren.“ (68) Und wenn Du jene siehst, die abfällig über Unsere Zeichen reden, so wende dich von ihnen ab, bis sie sich über andere Dinge ergehen! Und wenn Dich einmal der Satan (dies) vergessen lässt, so sitze, nachdem Du dich erinnert hast, nicht mehr bei den übeltäterischen Leuten! (69) Diejenigen, die (Allah) fürchten, haben nichts mit der Abrechnung jener (der Spötter) zu schaffen, vielmehr (obliegt ihnen) die Ermahnung, auf dass sie wohl gottesfürchtig werden

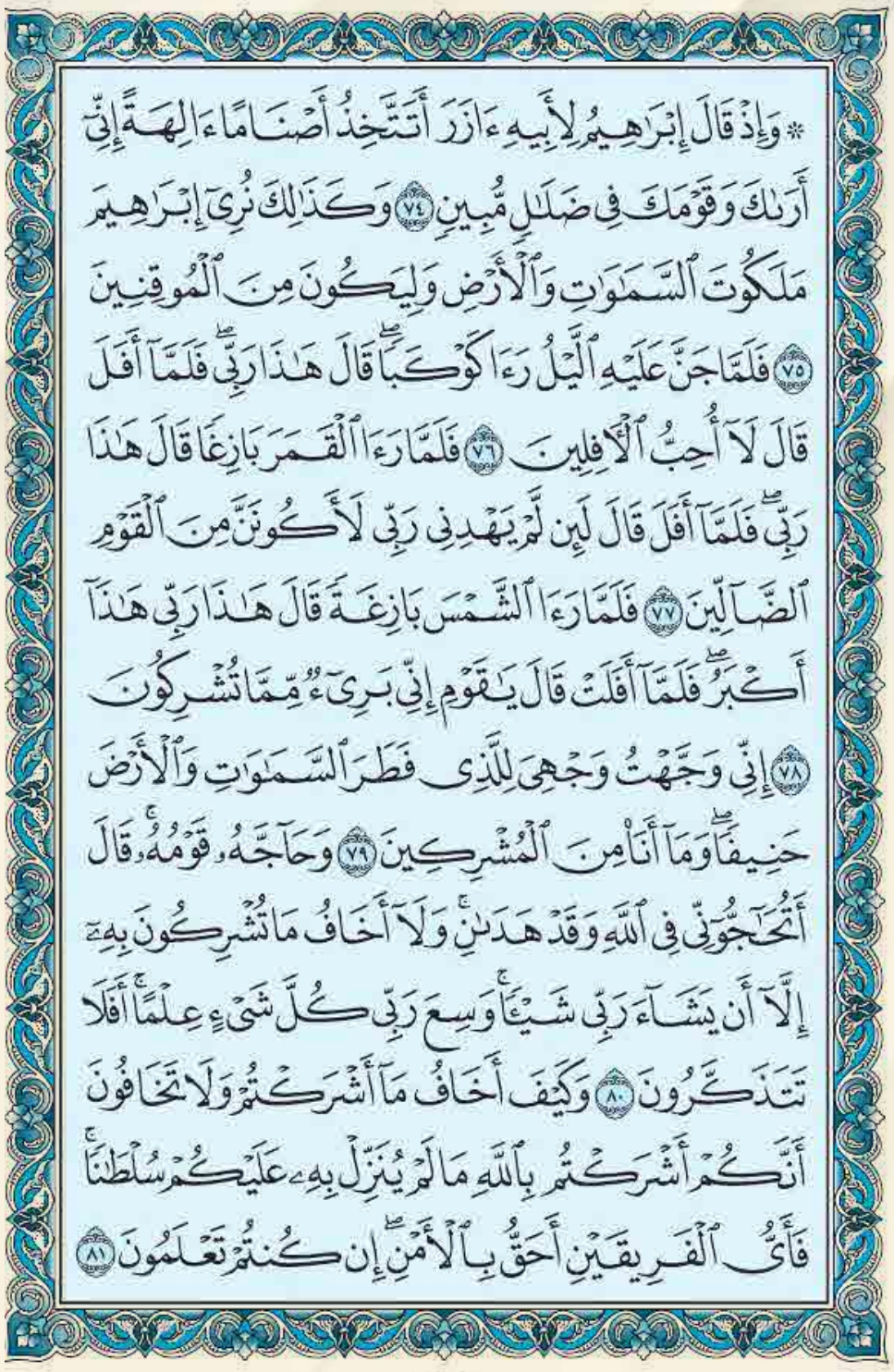
وَمَا عَلَى ٱلَّذِينَ يَتَّقُونَ مِنْ حِسَابِهِم مِّن شَىْءٍ وَلَٰكِن
ذِكْرَىٰ لَعَلَّهُمْ يَتَّقُونَ ﴿٦٩﴾ وَذَرِ ٱلَّذِينَ ٱتَّخَذُوا۟ دِينَهُمْ
لَعِبًا وَلَهْوًا وَغَرَّتْهُمُ ٱلْحَيَوٰةُ ٱلدُّنْيَا ۚ وَذَكِّرْ بِهِۦٓ أَن
تُبْسَلَ نَفْسٌۢ بِمَا كَسَبَتْ لَيْسَ لَهَا مِن دُونِ ٱللَّهِ وَلِىٌّ
وَلَا شَفِيعٌ وَإِن تَعْدِلْ كُلَّ عَدْلٍ لَّا يُؤْخَذْ مِنْهَآ ۗ أُو۟لَٰٓئِكَ
ٱلَّذِينَ أُبْسِلُوا۟ بِمَا كَسَبُوا۟ ۖ لَهُمْ شَرَابٌ مِّنْ حَمِيمٍ
وَعَذَابٌ أَلِيمٌۢ بِمَا كَانُوا۟ يَكْفُرُونَ ﴿٧٠﴾ قُلْ أَنَدْعُوا۟ مِن دُونِ
ٱللَّهِ مَا لَا يَنفَعُنَا وَلَا يَضُرُّنَا وَنُرَدُّ عَلَىٰٓ أَعْقَٰبِنَا بَعْدَ إِذْ
هَدَىٰنَا ٱللَّهُ كَٱلَّذِى ٱسْتَهْوَتْهُ ٱلشَّيَٰطِينُ فِى ٱلْأَرْضِ
حَيْرَانَ لَهُۥٓ أَصْحَٰبٌ يَدْعُونَهُۥٓ إِلَى ٱلْهُدَى ٱئْتِنَا ۗ قُلْ إِنَّ
هُدَى ٱللَّهِ هُوَ ٱلْهُدَىٰ ۖ وَأُمِرْنَا لِنُسْلِمَ لِرَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٧١﴾ وَأَنْ
أَقِيمُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ وَٱتَّقُوهُ ۚ وَهُوَ ٱلَّذِىٓ إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ ﴿٧٢﴾ وَهُوَ
ٱلَّذِى خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ بِٱلْحَقِّ ۖ وَيَوْمَ يَقُولُ كُن
فَيَكُونُ ۚ قَوْلُهُ ٱلْحَقُّ ۚ وَلَهُ ٱلْمُلْكُ يَوْمَ يُنفَخُ فِى ٱلصُّورِ ۚ
عَٰلِمُ ٱلْغَيْبِ وَٱلشَّهَٰدَةِ ۚ وَهُوَ ٱلْحَكِيمُ ٱلْخَبِيرُ ﴿٧٣﴾

(70) Und lass von jenen ab, die ihre Religion zu Spiel und Spaß gemacht haben[1] und die das diesseitige Leben getäuscht hat! Doch erinnere sie durch ihn (dem Koran), dass manche Seele (im Jenseits) durch das erdrückt werden wird, was sie begangen hat, und dass sie neben Allah weder einen Nächsten noch Fürsprecher haben wird! Und selbst wenn sie jedes (erdenkliche) Lösegeld einreichte,[2] nähme man es nicht von ihr an. Jenen, die wegen dem erdrückt sein werden, was sie begangen haben, droht siedender Trunk und schmerzhafte Pein für das, was sie zu leugnen pflegten (71) Sag: „Sollen wir etwa neben Allah etwas anrufen, was uns weder nützen noch schaden kann, und dann auf unseren Fersen kehrt machen, nachdem Allah uns rechtgeleitet hat? So wie denjenigen, den die Satane auf Erden völlig verwirrt verführt haben und der Gefährten hat, die ihn rufen: „in der Rechtleitung sollst du uns folgen!“? Sag: „Allein die Rechtleitung Allahs ist die Rechtleitung, und uns wurde geheißen, dass wir uns dem Herrn der Welten hingeben.“ (72) Und dass Ihr das Gebet fest einhaltet und Ihn fürchtet! Und Er ist es doch, bei dem Ihr (einst) versammelt werdet! (73) Und Er ist es doch, der die Himmel und Erde wahrhaftig erschuf. Und am Tag, da Er „Sei“ sagt, und es geschehen wird, da ist Sein Wort die Wahrheit.[3] Und Ihm (allein) steht die Herrschaft am Tag zu, da in die Posaune gestoßen wird. (Allah ist) der Wissende um das Verborgene und Offensichtliche. Und Er ist der Weise und Kundige

(1) Die Religion zu Spiel und Spaß machen bedeutet, dass sie aus der Religion Traditionen und Folkloreveranstaltungen machen, statt die Menschen zum Glauben aufzurufen und an die Vergänglichkeit des Diesseits und die Abrechnung im Jenseits zu erinnern.

(2) Gemeint ist, dass die sündige Seele im Jenseits wünschen wird, sich von der drohenden Strafe freizukaufen, doch ist aller Besitz dahin, sodass sie hierzu nicht in der Lage sein wird. Und selbst wenn sie noch etwas besäße, würde Allah dies nicht annehmen.

(3) Allahs Wort ist immer wahr, doch wird Ihm im Jenseits niemand mehr widersprechen und Sein Wort leugnen können, dies gleicht dem Vers 1:4, s. den Kommentar hierzu.



(74) Und als Abraham zu seinem Vater ʾĀzar[1] sagte: „Wählst du etwa Götzen als Gottheit? Ich glaube, dass Du und Dein Volk in klarem Irrtum seid.“ (75) Und so zeigten Wir Abraham das immense Reich der Himmel und Erde und damit er (Abraham) zu den Überzeugten gehört (76) Als ihn danach die Nacht umhüllte, sah er ein Gestirn; er sagte: „Das ist mein Herr!“[2] Als es jedoch unterging, sagte er: „Ich liebe die Untergehenden nicht.“ (77) Als er dann den Mond erstrahlen sah, sagte er: „das ist mein Herr“, doch als er unterging, sagte er: „Wenn mein Herr mich nicht rechtleitet, werde ich gewiss zu den verirrten Leuten gehören.“ (78) Als er dann die Sonne erstrahlen sah, sagte er: „das ist mein Herr, das ist größer!“, doch als sie unterging, sagte er: „Mein Volk! Ich sage mich klar von dem los, was Ihr (Allah) beigesellt! (79) Ich habe mein Gesicht gewiss bereits dem (Allah) zugeneigt,[3] der die Himmel und die Erde (aus dem Nichts) erschuf. Und ich gehöre nicht zu den Götzendienern!“ (80) Und sein Volk stritt mit ihm. Er sagte: „Wollt Ihr etwa mit mir über Allah streiten, wo Er mich doch rechtgeleitet hat? Und ich fürchte nicht, was Ihr Ihm beigesellt, es sei denn, dass Allah etwas (geschehen lassen) will. Mein Herr umgibt alles mit Seinem Wissen. Wollt Ihr Euch denn nicht ermahnen lassen? (81) Und wie sollte ich mich vor dem fürchten, was Ihr (Allah) beigesellt, wo Ihr doch keine Angst habt, dass Ihr (Allah) etwas beigesellt habt, obwohl Allah Euch dies nicht gestattet? Welche der beiden Gruppen hat also mehr Recht darauf, sich (im Jenseits) sicher zu fühlen, wenn Ihr es denn wisst?“

(1) Laut Bibel heißt Abrahams Vater Terach, laut al-Qurṭubī u. a. ist ʾĀzar ein Beiname Terachs.

(2) Abraham sagte dies nicht etwa, als er nach dem wahren Gott suchte, sondern um den Götzendienern zu zeigen, dass ihre Denkweise falsch ist, außergewöhnliche Phänomene als Gott zu verehren, weil sie vergänglich und somit nicht allmächtig sind. Sie ‚gehen unter‘, wie auch Sonne, Mond und Sterne.

(3) Das arabische ḥanīf im Vers bedeutet ‚geneigt‘, also Allah zugeneigt und der Abgötterei abgeneigt zu sein.

ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَلَمْ يَلْبِسُوٓا۟ إِيمَٰنَهُم بِظُلْمٍ أُو۟لَٰٓئِكَ لَهُمُ ٱلْأَمْنُ
وَهُم مُّهْتَدُونَ ﴿٨٢﴾ وَتِلْكَ حُجَّتُنَآ ءَاتَيْنَٰهَآ إِبْرَٰهِيمَ عَلَىٰ
قَوْمِهِۦ ۚ نَرْفَعُ دَرَجَٰتٍ مَّن نَّشَآءُ ۗ إِنَّ رَبَّكَ حَكِيمٌ عَلِيمٌ ﴿٨٣﴾
وَوَهَبْنَا لَهُۥٓ إِسْحَٰقَ وَيَعْقُوبَ ۚ كُلًّا هَدَيْنَا ۚ وَنُوحًا هَدَيْنَا
مِن قَبْلُ ۖ وَمِن ذُرِّيَّتِهِۦ دَاوُۥدَ وَسُلَيْمَٰنَ وَأَيُّوبَ وَيُوسُفَ
وَمُوسَىٰ وَهَٰرُونَ ۚ وَكَذَٰلِكَ نَجْزِى ٱلْمُحْسِنِينَ ﴿٨٤﴾
وَزَكَرِيَّا وَيَحْيَىٰ وَعِيسَىٰ وَإِلْيَاسَ ۖ كُلٌّ مِّنَ ٱلصَّٰلِحِينَ
﴿٨٥﴾ وَإِسْمَٰعِيلَ وَٱلْيَسَعَ وَيُونُسَ وَلُوطًا ۚ وَكُلًّا فَضَّلْنَا عَلَى
ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٨٦﴾ وَمِنْ ءَابَآئِهِمْ وَذُرِّيَّٰتِهِمْ وَإِخْوَٰنِهِمْ ۖ وَٱجْتَبَيْنَٰهُمْ
وَهَدَيْنَٰهُمْ إِلَىٰ صِرَٰطٍ مُّسْتَقِيمٍ ﴿٨٧﴾ ذَٰلِكَ هُدَى ٱللَّهِ يَهْدِى
بِهِۦ مَن يَشَآءُ مِنْ عِبَادِهِۦ ۚ وَلَوْ أَشْرَكُوا۟ لَحَبِطَ عَنْهُم مَّا كَانُوا۟
يَعْمَلُونَ ﴿٨٨﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ ءَاتَيْنَٰهُمُ ٱلْكِتَٰبَ وَٱلْحُكْمَ
وَٱلنُّبُوَّةَ ۚ فَإِن يَكْفُرْ بِهَا هَٰٓؤُلَآءِ فَقَدْ وَكَّلْنَا بِهَا قَوْمًا لَّيْسُوا۟
بِهَا بِكَٰفِرِينَ ﴿٨٩﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ هَدَى ٱللَّهُ ۖ فَبِهُدَىٰهُمُ ٱقْتَدِهْ ۗ
قُل لَّآ أَسْـَٔلُكُمْ عَلَيْهِ أَجْرًا ۖ إِنْ هُوَ إِلَّا ذِكْرَىٰ لِلْعَٰلَمِينَ ﴿٩٠﴾

(82) Diejenigen, die bereits glauben und ihren Glauben nicht mit Unrecht beflecken,(1) jenen steht die Sicherheit zu und sie sind rechtgeleitet (83) Und jenes ist Unser Beweis, den Wir Abraham gegen sein Volk gaben. Wir erheben (den) um Stufen, den Wir wollen. Dein Herr ist gewiss weise und wissend (84) Und Wir schenkten ihm Isaak und Jakob, alle leiteten Wir recht. Und Noah leiteten Wir bereits zuvor recht, sowie auch unter seinen Nachkommen David, Salomon, Hiob, Josef, Moses und Aaron. Und so vergelten Wir es den Gütigen (85) Und Zacharias, Yaḥyā,(1) Jesus und Elia. Alle gehören zu den Rechtschaffenen (86) Und auch Ismael, Elisa, Jonas und Lot. Und alle bevorzugten Wir vor den Geschöpfen (87) und unter ihren Vorvätern, Nachkommen und Brüdern, und Wir erkoren sie und führten sie auf einen geraden Weg (88) Jenes ist die Rechtleitung Allahs, mit der Er unter Seinen Dienern leitet, wen Er will. Und hätten sie (Allah etwas) beigesellt, so wäre zunichte gewesen, was sie (an Gutem) taten (89) Jene sind es, denen Wir das Buch, die Herrschaft und das Prophetentum gaben. Wenn es (das Prophetentum) also jene (Mekkaner) leugnen, so haben Wir es bereits Leuten überantwortet, die es nicht leugnen (90) Jene sind es, die Allah rechtgeleitet hat, an ihre Rechtleitung halte Dich also! Sag: „Ich bitte Euch nicht um Lohn. Er (der Koran) ist nichts als eine Ermahnung für die Geschöpfe.“

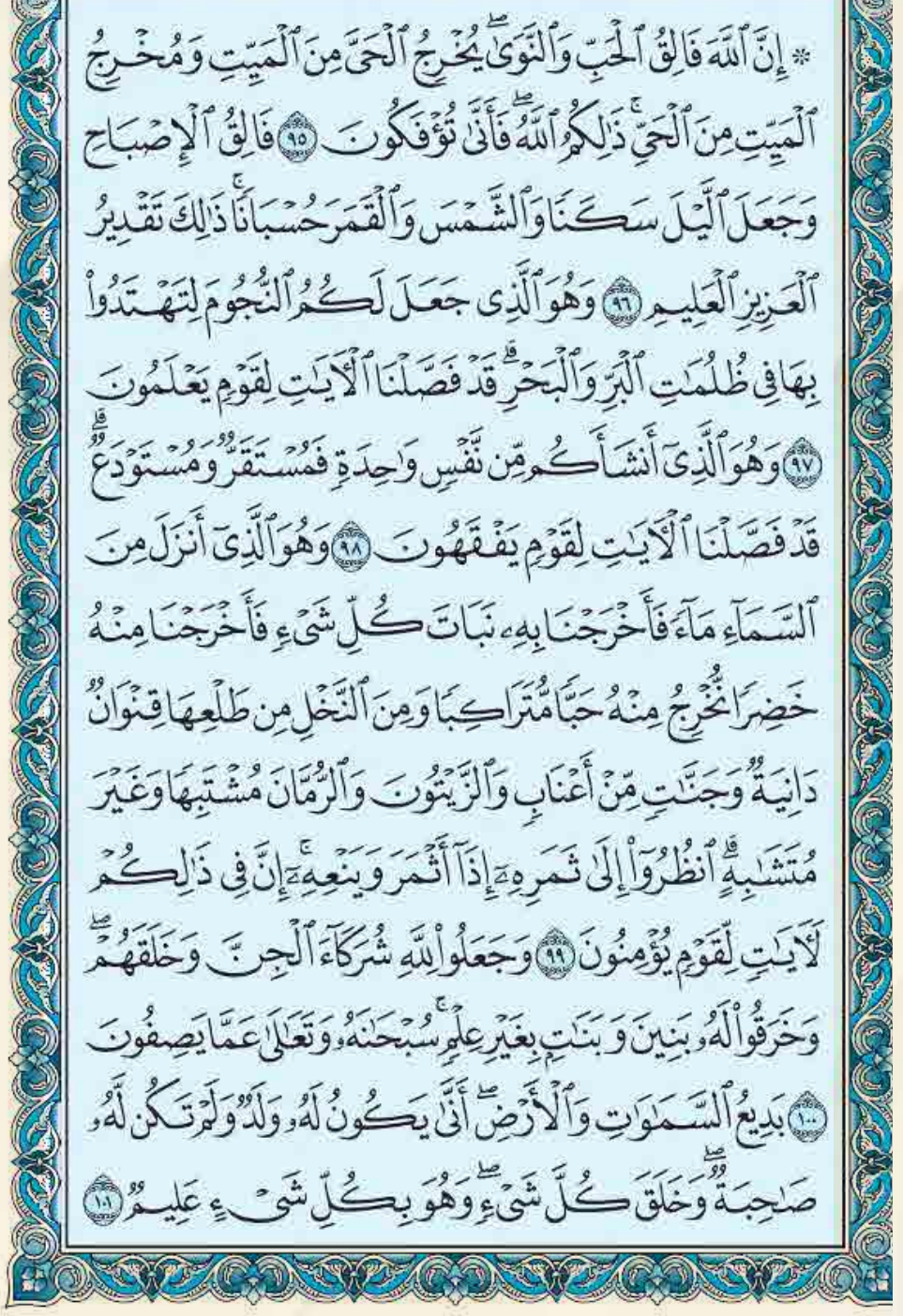
(1) Mit dem Unrecht ist hier gemeint, etwas neben Allah zu verehren, s. Koran 31:13.

(2) Der Name Yaḥyā wird meist mit Johannes assoziiert, doch ist diese Zuordnung nicht ganz eindeutig. Im Islam ist er der Sohn des Zacharias und wie sein Vater ein Prophet.

وَمَا قَدَرُوا۟ ٱللَّهَ حَقَّ قَدْرِهِۦٓ إِذْ قَالُوا۟ مَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ عَلَىٰ بَشَرٍ مِّن شَىْءٍ ۗ
قُلْ مَنْ أَنزَلَ ٱلْكِتَٰبَ ٱلَّذِى جَآءَ بِهِۦ مُوسَىٰ نُورًا وَهُدًى
لِّلنَّاسِ تَجْعَلُونَهُۥ قَرَاطِيسَ تُبْدُونَهَا وَتُخْفُونَ كَثِيرًا ۖ وَعُلِّمْتُم
مَّا لَمْ تَعْلَمُوٓا۟ أَنتُمْ وَلَآ ءَابَآؤُكُمْ ۖ قُلِ ٱللَّهُ ۖ ثُمَّ ذَرْهُمْ فِى خَوْضِهِمْ
يَلْعَبُونَ ﴿٩١﴾ وَهَٰذَا كِتَٰبٌ أَنزَلْنَٰهُ مُبَارَكٌ مُّصَدِّقُ ٱلَّذِى بَيْنَ
يَدَيْهِ وَلِتُنذِرَ أُمَّ ٱلْقُرَىٰ وَمَنْ حَوْلَهَا ۗ وَٱلَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِٱلْءَاخِرَةِ
يُؤْمِنُونَ بِهِۦ ۖ وَهُمْ عَلَىٰ صَلَاتِهِمْ يُحَافِظُونَ ﴿٩٢﴾ وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنِ
ٱفْتَرَىٰ عَلَى ٱللَّهِ كَذِبًا أَوْ قَالَ أُوحِىَ إِلَىَّ وَلَمْ يُوحَ إِلَيْهِ شَىْءٌ
وَمَن قَالَ سَأُنزِلُ مِثْلَ مَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ ۗ وَلَوْ تَرَىٰٓ إِذِ ٱلظَّٰلِمُونَ فِى
غَمَرَٰتِ ٱلْمَوْتِ وَٱلْمَلَٰٓئِكَةُ بَاسِطُوٓا۟ أَيْدِيهِمْ أَخْرِجُوٓا۟ أَنفُسَكُمُ ۖ
ٱلْيَوْمَ تُجْزَوْنَ عَذَابَ ٱلْهُونِ بِمَا كُنتُمْ تَقُولُونَ عَلَى ٱللَّهِ غَيْرَ
ٱلْحَقِّ وَكُنتُمْ عَنْ ءَايَٰتِهِۦ تَسْتَكْبِرُونَ ﴿٩٣﴾ وَلَقَدْ جِئْتُمُونَا
فُرَٰدَىٰ كَمَا خَلَقْنَٰكُمْ أَوَّلَ مَرَّةٍ وَتَرَكْتُم مَّا خَوَّلْنَٰكُمْ وَرَآءَ
ظُهُورِكُمْ ۖ وَمَا نَرَىٰ مَعَكُمْ شُفَعَآءَكُمُ ٱلَّذِينَ زَعَمْتُمْ أَنَّهُمْ فِيكُمْ
شُرَكَٰٓؤُا۟ ۚ لَقَد تَّقَطَّع بَيْنَكُمْ وَضَلَّ عَنكُم مَّا كُنتُمْ تَزْعُمُونَ ﴿٩٤﴾

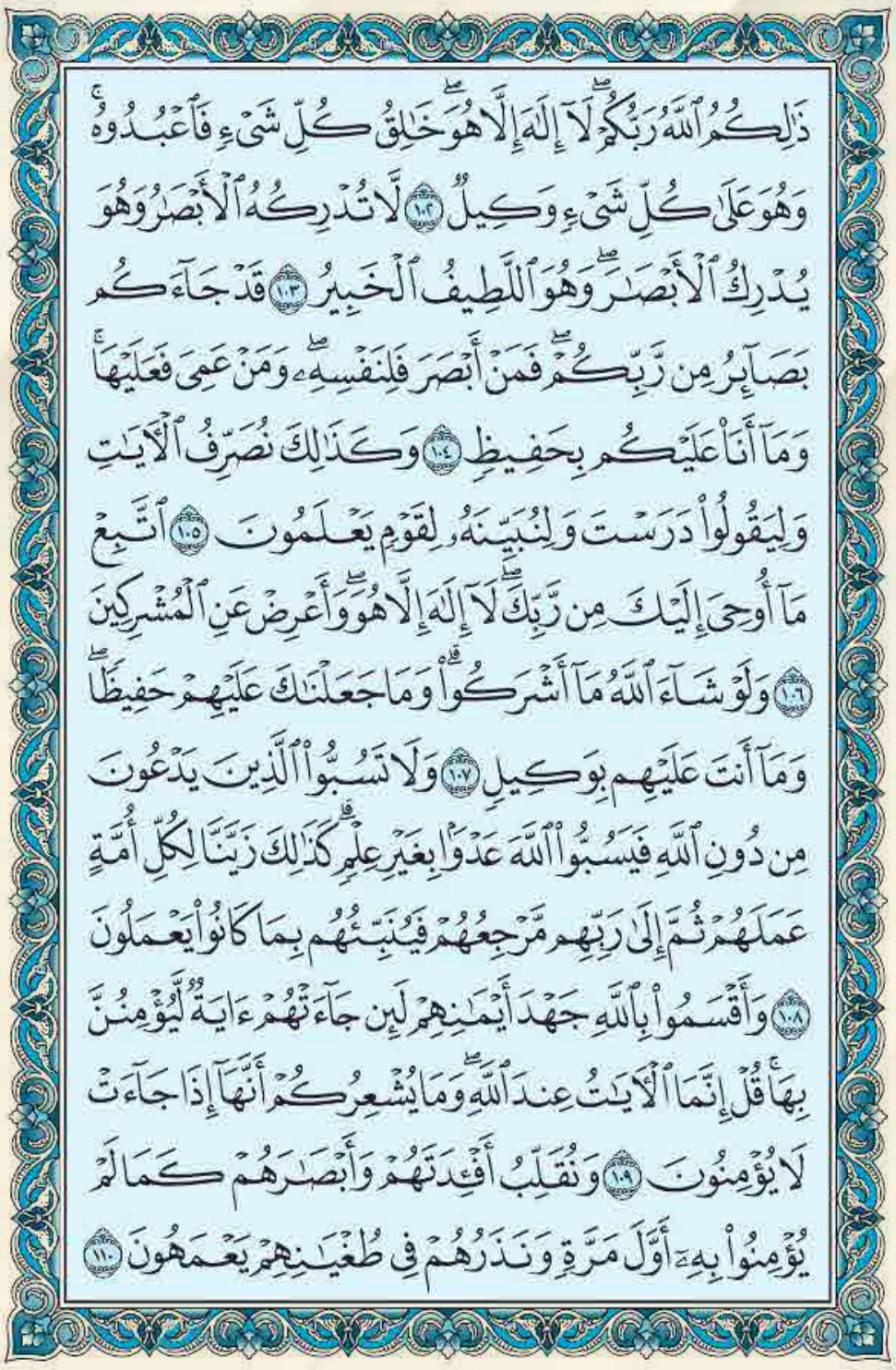
(91) Doch sie[1] respektierten Allah nicht so, wie es Ihm gebührt, als sie sagten, Allah habe keinem Menschen (nach Moses) irgend etwas herabgesandt (offenbart). Sag: „Wer hat denn das Buch herabgesandt, das Moses als Licht und Rechtleitung für die Menschen überbrachte?“ Doch Ihr macht daraus Blätter, die Ihr offenlegt; und Ihr verheimlicht Vieles! Und Ihr wurdet gelehrt, was weder Ihr noch Eure Vorväter wussten. Sag: „Allah (hat es offenbart)“! Dann lass sie in ihrem Becken (des Irrglaubens) dümpeln! (92) Und dies (der Koran) ist ein Buch, das Wir herabgesandt haben, gesegnet und eine Bestätigung dessen, was vor ihm (dem Koran) ist, und damit Du (Muhammad) die Mutter der Orte (Mekka) warnst und auch das, was um sie liegt. Und diejenigen, die an das Jenseits glauben, glauben an ihn, und sie halten ihr Gebet ein (93) Und wer ist ungerechter als derjenige, der über Allah eine Lüge erdichtet oder „mir wurde (etwas) offenbart“ sagt, obwohl ihm nichts offenbart wurde, und wer sagt: „ich werde etwas gleich dem herabsenden, was Allah herabgesandt hat“. Und könntest Du doch sehen, wenn die Übeltäter in die Drangsal des Todes eintauchen und die (Todes-) Engel ihre Hände ausstrecken: „Bringt Eure Seelen hervor!“ Heute werdet Ihr mit der Pein der Schmach deswegen bestraft, dass Ihr über Allah nie die Wahrheit gesagt und unentwegt über Seine Zeichen gespottet habt! (94) Und Ihr seid (nun im Jenseits) einzeln zu Uns gekommen, wie Wir Euch das erste Mal erschaffen hatten. Und Ihr habt das, was Wir Euch (an diesseitiger Versorgung) überantwortet haben, hinter Eurem Rücken zurückgelassen! Und Wir sehen Eure Fürsprecher (Abgötter) nicht, über die Ihr behauptet habt, sie seien für Euch Teilhaber (an der Göttlichkeit)! Es wurde zwischen Euch getrennt und Euch ist abhandengekommen, was Ihr stets behauptet habt

(1) Das Pronomen sie bezieht sich auf jene Juden, die versuchten, ihre heiligen Texte zu fälschen und so die Wahrheit zu vertuschen. Sie respektierten Allah nicht, da sie Ihn vermenschlichten und Seine Gebote wissentlich abänderten.


۞ إِنَّ ٱللَّهَ فَالِقُ ٱلْحَبِّ وَٱلنَّوَىٰ ۖ يُخْرِجُ ٱلْحَيَّ مِنَ ٱلْمَيِّتِ وَمُخْرِجُ
ٱلْمَيِّتِ مِنَ ٱلْحَيِّ ۚ ذَٰلِكُمُ ٱللَّهُ ۖ فَأَنَّىٰ تُؤْفَكُونَ ﴿٩٥﴾ فَالِقُ ٱلْإِصْبَاحِ
وَجَعَلَ ٱلَّيْلَ سَكَنًا وَٱلشَّمْسَ وَٱلْقَمَرَ حُسْبَانًا ۚ ذَٰلِكَ تَقْدِيرُ
ٱلْعَزِيزِ ٱلْعَلِيمِ ﴿٩٦﴾ وَهُوَ ٱلَّذِى جَعَلَ لَكُمُ ٱلنُّجُومَ لِتَهْتَدُوا۟
بِهَا فِى ظُلُمَٰتِ ٱلْبَرِّ وَٱلْبَحْرِ ۗ قَدْ فَصَّلْنَا ٱلْءَايَٰتِ لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ
﴿٩٧﴾ وَهُوَ ٱلَّذِىٓ أَنشَأَكُم مِّن نَّفْسٍ وَٰحِدَةٍ فَمُسْتَقَرٌّ وَمُسْتَوْدَعٌ ۗ
قَدْ فَصَّلْنَا ٱلْءَايَٰتِ لِقَوْمٍ يَفْقَهُونَ ﴿٩٨﴾ وَهُوَ ٱلَّذِىٓ أَنزَلَ مِنَ
ٱلسَّمَآءِ مَآءً فَأَخْرَجْنَا بِهِۦ نَبَاتَ كُلِّ شَىْءٍ فَأَخْرَجْنَا مِنْهُ
خَضِرًا نُّخْرِجُ مِنْهُ حَبًّا مُّتَرَاكِبًا وَمِنَ ٱلنَّخْلِ مِن طَلْعِهَا قِنْوَانٌ
دَانِيَةٌ وَجَنَّٰتٍ مِّنْ أَعْنَابٍ وَٱلزَّيْتُونَ وَٱلرُّمَّانَ مُشْتَبِهًا وَغَيْرَ
مُتَشَٰبِهٍ ۗ ٱنظُرُوٓا۟ إِلَىٰ ثَمَرِهِۦٓ إِذَآ أَثْمَرَ وَيَنْعِهِۦٓ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكُمْ
لَءَايَٰتٍ لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿٩٩﴾ وَجَعَلُوا۟ لِلَّهِ شُرَكَآءَ ٱلْجِنَّ وَخَلَقَهُمْ ۖ
وَخَرَقُوا۟ لَهُۥ بَنِينَ وَبَنَٰتٍۭ بِغَيْرِ عِلْمٍ ۚ سُبْحَٰنَهُۥ وَتَعَٰلَىٰ عَمَّا يَصِفُونَ
﴿١٠٠﴾ بَدِيعُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۖ أَنَّىٰ يَكُونُ لَهُۥ وَلَدٌ وَلَمْ تَكُن لَّهُۥ
صَٰحِبَةٌ ۖ وَخَلَقَ كُلَّ شَىْءٍ ۖ وَهُوَ بِكُلِّ شَىْءٍ عَلِيمٌ ﴿١٠١﴾

(95) Allah ist gewiss der Trenner des Korns und Kerns.[1] Er holt das Lebendige aus dem Toten hervor und Er ist der Hevorbringer des Toten aus dem Lebendigen.[2] Jener ist Allah, wie könnt Ihr da noch abgewendet werden? (96) Der Spalter des Morgenlichts, Er bestimmte die Nacht zur Ruhe und die Sonne und den Mond als wohl berechnet. Dies ist die Bemessung des Ehrwürdigen und Allwissenden (97) Und Er ist es, der für Euch die Sterne schuf, damit Ihr Euch mit ihnen in den Finsternissen des Festlands und Meeres orientiert. Wir haben bereits die Zeichen für die Leute ausgeführt, die wissen (98) Und Er ließ Euch aus einer einzigen Seele entstehen, darauf kommen der Ruheort und der Speicher.[3] Wir haben bereits die Zeichen für Leute ausgeführt, die begreifen (99) Und Er ist es, der vom Himmel Wasser herabsandte, sodass Wir damit alles Gewächs hervorbrachten, sodann brachten Wir daraus Grün hervor, aus dem Wir zusammengesetztes[4] Korn hervorbringen – und von den Dattelpalmen – von ihren Rispen – entstehen sich herabneigende Fruchtstände – und (Wir bringen) dichte Rebengärten (hervor), Oliven und Granatäpfel, die sich ähneln oder auch nicht. Schaut doch ihre Früchte an, wenn sie (zunächst) hervorkommen und (dann) reifen! Darin sind gewiss Zeichen für Leute, die glauben (100) Doch sie schrieben Allah Teilhaber – die Dschinn – zu, wo Er sie doch erschaffen hat! Und sie jubelten Ihm Söhne und Töchter[5] unter, ohne Wissen (darüber zu haben)! Erhaben über jeden Makel und hocherhaben ist Er über das, was sie beschreiben (101) Der kreative Schöpfer der Himmel und der Erde. Wie kann Er denn ein Kind haben, wo Er doch keine Partnerin hat? Und Er hat doch alles erschaffen, und Er weiß um alles genau Bescheid

(1) Dies bedeutet, dass Allah jedes Korn aufgehen und keimen lässt, dass Er also über alles waltet.
(2) Aus dem Toten Korn wird eine lebendige Pflanze, die wiederum Korn hervorbringt, das vertrocknet. Ebenso wird die trockene Erde grün und stirbt anschließend wieder ab. Die Bäume scheinen im Winter abzusterben und Frühjahr wieder vom Tode aufzuerstehen.
(3) Mit dem Ruheort könnte die Gebärmutter gemeint sein, in der das Kind ruht, bevor es auf die Welt kommt, und der Speicher der Ort, an dem die Menschen alles speichern. Der Ruheort könnte auch die Erde für die Lebenden sein und der Speicher die Erde als Grab, da sie alle Toten ‚speichert'.
(4) Alternative Deutung: „aufgeschichtetes" oder „in Reihen wachsendes" Korn, gemeint ist also entweder die Zusammensetzung des Korns, die vielen Körner einer Ähre oder die vielen Reihen auf dem Acker.
(5) Gemeint ist der Aberglaube der vorislamischen Araber, die Engel seien Allahs Töchter (vgl. Vers 16:57, 37:149 ff.).


ذَٰلِكُمُ ٱللَّهُ رَبُّكُمْ ۖ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ۖ خَٰلِقُ كُلِّ شَىْءٍ فَٱعْبُدُوهُ ۚ
وَهُوَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ وَكِيلٌ ﴿١٠٢﴾ لَّا تُدْرِكُهُ ٱلْأَبْصَٰرُ وَهُوَ
يُدْرِكُ ٱلْأَبْصَٰرَ ۖ وَهُوَ ٱللَّطِيفُ ٱلْخَبِيرُ ﴿١٠٣﴾ قَدْ جَآءَكُم
بَصَآئِرُ مِن رَّبِّكُمْ ۖ فَمَنْ أَبْصَرَ فَلِنَفْسِهِۦ ۖ وَمَنْ عَمِىَ فَعَلَيْهَا ۚ
وَمَآ أَنَا۠ عَلَيْكُم بِحَفِيظٍ ﴿١٠٤﴾ وَكَذَٰلِكَ نُصَرِّفُ ٱلْءَايَٰتِ
وَلِيَقُولُوا۟ دَرَسْتَ وَلِنُبَيِّنَهُۥ لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ﴿١٠٥﴾ ٱتَّبِعْ
مَآ أُوحِىَ إِلَيْكَ مِن رَّبِّكَ ۖ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ۖ وَأَعْرِضْ عَنِ ٱلْمُشْرِكِينَ
﴿١٠٦﴾ وَلَوْ شَآءَ ٱللَّهُ مَآ أَشْرَكُوا۟ ۗ وَمَا جَعَلْنَٰكَ عَلَيْهِمْ حَفِيظًا ۖ
وَمَآ أَنتَ عَلَيْهِم بِوَكِيلٍ ﴿١٠٧﴾ وَلَا تَسُبُّوا۟ ٱلَّذِينَ يَدْعُونَ
مِن دُونِ ٱللَّهِ فَيَسُبُّوا۟ ٱللَّهَ عَدْوًۢا بِغَيْرِ عِلْمٍ ۗ كَذَٰلِكَ زَيَّنَّا لِكُلِّ أُمَّةٍ
عَمَلَهُمْ ۖ ثُمَّ إِلَىٰ رَبِّهِم مَّرْجِعُهُمْ فَيُنَبِّئُهُم بِمَا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ
﴿١٠٨﴾ وَأَقْسَمُوا۟ بِٱللَّهِ جَهْدَ أَيْمَٰنِهِمْ لَئِن جَآءَتْهُمْ ءَايَةٌ لَّيُؤْمِنُنَّ
بِهَا ۚ قُلْ إِنَّمَا ٱلْءَايَٰتُ عِندَ ٱللَّهِ ۖ وَمَا يُشْعِرُكُمْ أَنَّهَآ إِذَا جَآءَتْ
لَا يُؤْمِنُونَ ﴿١٠٩﴾ وَنُقَلِّبُ أَفْـِٔدَتَهُمْ وَأَبْصَٰرَهُمْ كَمَا لَمْ
يُؤْمِنُوا۟ بِهِۦٓ أَوَّلَ مَرَّةٍ وَنَذَرُهُمْ فِى طُغْيَٰنِهِمْ يَعْمَهُونَ ﴿١١٠﴾

(102) Jener ist Allah, Euer Herr, es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihn, den Schöpfer aller Dinge, also verehrt Ihn! Und Er ist der Sachwalter über alle Dinge (103) Ihn erreichen die Blicke nicht, doch erreicht Er die Blicke, und Er ist der Unergründliche und Kundige (104) Zu Euch sind bereits Einblicke von Eurem Herrn gelangt. Wer also (die Wahrheit) erblickt, (tut es) für sich selbst, und wer (gegenüber der Wahrheit) erblindet, der belastet sich. Und ich (Muhammad) bin nicht Euer Beschützer (105) Und so gestalten Wir die Zeichen abwechslungsreich, doch dann sagen sie, Du (Muhammad) hättest (bei den Schriftgelehrten) gelernt. Doch Wir werden ihn (den Koran) für Leute darlegen, die wissen (106) Befolge, was Dir von Deinem Herrn offenbart wurde, es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihn, und wende Dich von den Götzendienern ab! (107) Und wollte Allah es, dann hätten sie (Allah) nichts beigesellt.(1) Und Wir haben Dich nicht zu ihrem Beschützer bestimmt. Und Du bist nicht ihr Sachwalter (108) Und beschimpft nicht diejenigen (Abgötter), die sie neben Allah anrufen, woraufhin sie Allah übermütig ohne Wissen beschimpfen! So haben Wir jeder Gemeinde ihre Taten schön erscheinen lassen, doch dann wird zu ihrem Herrn ihre Rückkehr sein, woraufhin Er ihnen berichtet, was sie getan haben (109) Und sie schworen bei Allah ihre heiligsten Eide: Wenn zu ihnen ein Zeichen gelangt, so werden sie ganz sicher daran glauben. Sag: „Die Zeichen sind allein bei Allah, und woher wollt Ihr denn wissen, dass sie (die Leugner), wenn sie (die Zeichen) denn zu ihnen gelangen, trotzdem nicht glauben?“ (110) Und Wir wenden ihre Herzen und Blicke (vom Glauben ab), als ob sie an ihn (den Koran) beim ersten Mal nicht geglaubt hätten. Und Wir lassen sie in ihrer Übertretung dümpeln

(1) Dies bedeutet, dass der Mensch durchaus selbst für sein Handeln verantwortlich ist, auch wenn Allah die Geschicke der Geschöpfe lenkt.

(111) Und hätten Wir zu ihnen die Engel herabgesandt, sprächen die Toten zu ihnen und hätten Wir alles vor ihnen versammelt, so glaubten sie nicht, es sei denn, Allah will es. Doch die meisten von ihnen sind unwissend (112) Und so bestimmten Wir für jeden Propheten Feinde, diese sind Satane unter den Menschen und Dschinn, die einander schöne Worte zur Täuschung eingeben.(1) Und wollte Allah es, so hätten sie es nicht getan. Also lass sie mit dem, was sie erlügen! (113) (Doch sie taten es,) und so(2) neigen sich ihr (der Täuschung) die Herzen derer zu, die nicht an das Jenseits glauben, und so sind sie damit zufrieden und begehen auch, was sie eben begehen (114) Soll ich etwa einen anderen als Allah als Richter wollen, wo Er doch derjenige ist, der zu Euch das im Detail erläuterte Buch (den Koran) herabsandte? Und diejenigen (Juden und Christen), denen Wir das Buch gegeben haben, wissen, dass er (der Koran) von Deinem Herrn mit der Wahrheit herabgesandt wurde, gehöre also nicht zu den Zweiflern! (115) Und das Wort Deines Herrn ist seit jeher(3) wahr und gerecht, keiner kann Seine Worte ändern! Und Er ist der Hörende und Wissende (116) Und wenn Du den meisten auf Erden gehorchst, bringen sie Dich von Allahs Weg ab. Sie folgen nur der Mutmaßung und stellen nur Vermutungen an (117) Dein Herr weiß ganz gewiss am besten, wer von Seinem Weg abirrt, und Er weiß am besten um die Rechtgeleiteten Bescheid (118) Esst also von dem, worüber Allahs Name erwähnt wurde,(4) wenn Ihr denn an Seine Zeichen glaubt!

(1) Dies bedeutet, dass sowohl die Menschen als auch Dschinn einander üble Taten einflüstern.

(2) Alternativ kann das li- vor den drei Verben im Vers auch kausal gedeutet werden: „und daher neigten sich

(3) Das Verb tammat bedeutet hier ‚seit jeher bestehen' und nicht ‚vollenden'.

(4) Mit den Worten Allahs sind die Worte bismillāh ‚im Namen Allahs' gemeint.

وَمَا لَكُمْ أَلَّا تَأْكُلُوا۟ مِمَّا ذُكِرَ ٱسْمُ ٱللَّهِ عَلَيْهِ وَقَدْ فَصَّلَ
لَكُم مَّا حَرَّمَ عَلَيْكُمْ إِلَّا مَا ٱضْطُرِرْتُمْ إِلَيْهِ ۗ وَإِنَّ كَثِيرًا
لَّيُضِلُّونَ بِأَهْوَآئِهِم بِغَيْرِ عِلْمٍ ۗ إِنَّ رَبَّكَ هُوَ أَعْلَمُ بِٱلْمُعْتَدِينَ
﴿١١٩﴾ وَذَرُوا۟ ظَٰهِرَ ٱلْإِثْمِ وَبَاطِنَهُۥٓ ۚ إِنَّ ٱلَّذِينَ يَكْسِبُونَ ٱلْإِثْمَ
سَيُجْزَوْنَ بِمَا كَانُوا۟ يَقْتَرِفُونَ ﴿١٢٠﴾ وَلَا تَأْكُلُوا۟ مِمَّا لَمْ
يُذْكَرِ ٱسْمُ ٱللَّهِ عَلَيْهِ وَإِنَّهُۥ لَفِسْقٌ ۗ وَإِنَّ ٱلشَّيَٰطِينَ لَيُوحُونَ
إِلَىٰٓ أَوْلِيَآئِهِمْ لِيُجَٰدِلُوكُمْ ۖ وَإِنْ أَطَعْتُمُوهُمْ إِنَّكُمْ لَمُشْرِكُونَ
﴿١٢١﴾ أَوَمَن كَانَ مَيْتًا فَأَحْيَيْنَٰهُ وَجَعَلْنَا لَهُۥ نُورًا يَمْشِى بِهِۦ
فِى ٱلنَّاسِ كَمَن مَّثَلُهُۥ فِى ٱلظُّلُمَٰتِ لَيْسَ بِخَارِجٍ مِّنْهَا ۚ كَذَٰلِكَ
زُيِّنَ لِلْكَٰفِرِينَ مَا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿١٢٢﴾ وَكَذَٰلِكَ جَعَلْنَا
فِى كُلِّ قَرْيَةٍ أَكَٰبِرَ مُجْرِمِيهَا لِيَمْكُرُوا۟ فِيهَا ۖ وَمَا
يَمْكُرُونَ إِلَّا بِأَنفُسِهِمْ وَمَا يَشْعُرُونَ ﴿١٢٣﴾ وَإِذَا جَآءَتْهُمْ
ءَايَةٌ قَالُوا۟ لَن نُّؤْمِنَ حَتَّىٰ نُؤْتَىٰ مِثْلَ مَآ أُوتِىَ رُسُلُ ٱللَّهِ ۘ ٱللَّهُ
أَعْلَمُ حَيْثُ يَجْعَلُ رِسَالَتَهُۥ ۗ سَيُصِيبُ ٱلَّذِينَ أَجْرَمُوا۟ صَغَارٌ
عِندَ ٱللَّهِ وَعَذَابٌ شَدِيدٌۢ بِمَا كَانُوا۟ يَمْكُرُونَ ﴿١٢٤﴾

(119) Und was hindert Euch denn daran, von dem zu essen, worüber Allahs Name erwähnt wurde, wo Er Euch doch erläutert hat, was Er Euch verboten hat, es sei denn, Ihr seid in einer Notlage?(1) Und so viele bringen gewiss wegen ihrer Gelüste (andere) unwissend vom Weg ab! Dein Herr weiß gewiss am besten um die Übertreter Bescheid (120) Und lasst vom offenkundigen Übel ab und vom verborgenen! Denjenigen, die Übles begehen, wird gewiss vergolten, was sie verbrochen haben (121) Und esst nicht von dem, worüber nicht Allahs Name erwähnt wurde, es ist ganz gewiss ein Frevel! Und die Satane flüstern ihren Nächsten (Lügen) ein, um mit Euch zu streiten. Und wenn Ihr ihnen gehorcht, dann seid Ihr ganz gewiss Götzendiener! (122) Ist etwa der, der tot war und den Wir belebt haben und ihm ein Licht schufen, mit dem er unter den Menschen wandelt, vergleichbar mit dem, dessen Gleichnis (ein Mensch) in den Finsternissen ist, denen er nie entkommt? So wurde den Leugnern schöngeredet, was sie zu tun pflegten (123) Und so bestimmten Wir auch in jedem Ort schlimmste Missetäter, damit sie dort intrigieren; doch intrigieren sie nur gegen sich selbst, ohne es zu merken (124) Und wenn zu ihnen ein Zeichen gelangt, sagen sie: „Wir glauben nie daran, bis uns dasselbe gegeben wird, was den Gesandten Allahs gegeben wurde!“ Allah weiß am besten, wo Er Seine Botschaft hinschickt. Diejenigen, die Verbrechen begehen, wird bei Allah eine Schmach und eine heftige Pein wegen der Pläne heimsuchen, die sie schmiedeten

(1) Mit der Notlage ist gemeint, dass der Verhungernde auch verbotene Speisen essen kann, um sein Leben zu retten (s. 2:173, 5:3, 6:145 und 16:115).

فَمَن يُرِدِ ٱللَّهُ أَن يَهْدِيَهُۥ يَشْرَحْ صَدْرَهُۥ لِلْإِسْلَٰمِ ۖ وَمَن
يُرِدْ أَن يُضِلَّهُۥ يَجْعَلْ صَدْرَهُۥ ضَيِّقًا حَرَجًا كَأَنَّمَا
يَصَّعَّدُ فِى ٱلسَّمَآءِ ۚ كَذَٰلِكَ يَجْعَلُ ٱللَّهُ ٱلرِّجْسَ عَلَى ٱلَّذِينَ
لَا يُؤْمِنُونَ ﴿١٢٥﴾ وَهَٰذَا صِرَٰطُ رَبِّكَ مُسْتَقِيمًا ۗ قَدْ فَصَّلْنَا
ٱلْءَايَٰتِ لِقَوْمٍ يَذَّكَّرُونَ ﴿١٢٦﴾ لَهُمْ دَارُ ٱلسَّلَٰمِ عِندَ
رَبِّهِمْ ۖ وَهُوَ وَلِيُّهُم بِمَا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿١٢٧﴾ وَيَوْمَ يَحْشُرُهُمْ
جَمِيعًا يَٰمَعْشَرَ ٱلْجِنِّ قَدِ ٱسْتَكْثَرْتُم مِّنَ ٱلْإِنسِ ۖ وَقَالَ
أَوْلِيَآؤُهُم مِّنَ ٱلْإِنسِ رَبَّنَا ٱسْتَمْتَعَ بَعْضُنَا بِبَعْضٍ وَبَلَغْنَآ
أَجَلَنَا ٱلَّذِىٓ أَجَّلْتَ لَنَا ۚ قَالَ ٱلنَّارُ مَثْوَىٰكُمْ خَٰلِدِينَ فِيهَآ
إِلَّا مَا شَآءَ ٱللَّهُ ۗ إِنَّ رَبَّكَ حَكِيمٌ عَلِيمٌ ﴿١٢٨﴾ وَكَذَٰلِكَ نُوَلِّى
بَعْضَ ٱلظَّٰلِمِينَ بَعْضًۢا بِمَا كَانُوا۟ يَكْسِبُونَ ﴿١٢٩﴾
يَٰمَعْشَرَ ٱلْجِنِّ وَٱلْإِنسِ أَلَمْ يَأْتِكُمْ رُسُلٌ مِّنكُمْ
يَقُصُّونَ عَلَيْكُمْ ءَايَٰتِى وَيُنذِرُونَكُمْ لِقَآءَ يَوْمِكُمْ
هَٰذَا ۚ قَالُوا۟ شَهِدْنَا عَلَىٰٓ أَنفُسِنَا ۖ وَغَرَّتْهُمُ ٱلْحَيَوٰةُ ٱلدُّنْيَا
وَشَهِدُوا۟ عَلَىٰٓ أَنفُسِهِمْ أَنَّهُمْ كَانُوا۟ كَٰفِرِينَ ﴿١٣٠﴾

(125) Wen Allah also rechtleiten will, dessen Herz öffnet Er für die Hingabe (Islam), und wen Allah fehlleiten will, dessen Brust macht Er eng, als ob er hoch in den Himmel aufstiege. So bestimmt Allah das Unreine für diejenigen, die nicht glauben (126) Und dies ist der Weg Deines Herrn, der gerade! Wir haben bereits die Zeichen ausgeführt für Leute, die sich ermahnen lassen (127) Ihnen gebührt das Heim des Friedens(1) bei ihrem Herrn. Und Er ist ihr Nächster wegen dem, was sie getan haben (128) Und am Tag, da Er sie alle versammelt: „O Ihr Dschinn, Ihr habt den Menschen viel zugesetzt.“ Und ihre Nächsten unter den Menschen sagen: „Unser Herr, wir haben miteinander Spaß getrieben und nun unsere Lebensfrist erreicht, die Du uns gewährt hast.“ Er (Allah) wird sagen: „Das Feuer soll Euer Aufenthaltsort sein!“, ewig werden sie darin sein, außer Allah will es anders. Dein Herr ist gewiss weise und allwissend (129) Und so machen Wir einige Übeltäter zu den Nächsten anderer wegen dem, was sie begangen haben (130) „O Ihr Dschinn und Menschen, haben Euch denn keine Gesandte von Euch aufgesucht, die Euch von Meinen Zeichen erzählen und Euch vor diesem Eurem Tag warnen?“ Sie werden sagen: „Wir bezeugen es gegen uns selbst!“, doch hatte sie das diesseitige Leben getäuscht. Und sie bezeugten gegen sich selbst, dass sie Leugner waren

(1) Arabisch Dār as-Salām, auch „Heim des Heils“, da salām sowohl ‚Unversehrtheit‘ als auch ‚Gruß‘ bedeutet. As-Salām ‚der Makellose‘ ist auch ein Name Allahs.

ذَٰلِكَ أَن لَّمْ يَكُن رَّبُّكَ مُهْلِكَ ٱلْقُرَىٰ بِظُلْمٍ وَأَهْلُهَا
غَٰفِلُونَ ﴿١٣١﴾ وَلِكُلٍّ دَرَجَٰتٌ مِّمَّا عَمِلُوا۟ ۚ وَمَا رَبُّكَ
بِغَٰفِلٍ عَمَّا يَعْمَلُونَ ﴿١٣٢﴾ وَرَبُّكَ ٱلْغَنِىُّ ذُو ٱلرَّحْمَةِ ۚ
إِن يَشَأْ يُذْهِبْكُمْ وَيَسْتَخْلِفْ مِنۢ بَعْدِكُم مَّا
يَشَآءُ كَمَآ أَنشَأَكُم مِّن ذُرِّيَّةِ قَوْمٍ ءَاخَرِينَ ﴿١٣٣﴾
إِنَّ مَا تُوعَدُونَ لَءَاتٍ ۖ وَمَآ أَنتُم بِمُعْجِزِينَ ﴿١٣٤﴾ قُلْ يَٰقَوْمِ
ٱعْمَلُوا۟ عَلَىٰ مَكَانَتِكُمْ إِنِّى عَٰمِلٌ ۖ فَسَوْفَ تَعْلَمُونَ
مَن تَكُونُ لَهُۥ عَٰقِبَةُ ٱلدَّارِ ۚ إِنَّهُۥ لَا يُفْلِحُ ٱلظَّٰلِمُونَ ﴿١٣٥﴾
وَجَعَلُوا۟ لِلَّهِ مِمَّا ذَرَأَ مِنَ ٱلْحَرْثِ وَٱلْأَنْعَٰمِ نَصِيبًا
فَقَالُوا۟ هَٰذَا لِلَّهِ بِزَعْمِهِمْ وَهَٰذَا لِشُرَكَآئِنَا ۖ فَمَا كَانَ
لِشُرَكَآئِهِمْ فَلَا يَصِلُ إِلَى ٱللَّهِ ۖ وَمَا كَانَ لِلَّهِ فَهُوَ
يَصِلُ إِلَىٰ شُرَكَآئِهِمْ ۗ سَآءَ مَا يَحْكُمُونَ ﴿١٣٦﴾ وَكَذَٰلِكَ
زَيَّنَ لِكَثِيرٍ مِّنَ ٱلْمُشْرِكِينَ قَتْلَ أَوْلَٰدِهِمْ
شُرَكَآؤُهُمْ لِيُرْدُوهُمْ وَلِيَلْبِسُوا۟ عَلَيْهِمْ دِينَهُمْ ۖ
وَلَوْ شَآءَ ٱللَّهُ مَا فَعَلُوهُ ۖ فَذَرْهُمْ وَمَا يَفْتَرُونَ ﴿١٣٧﴾

(131) Dies (liegt daran), dass Dein Herr die Orte nicht wegen eines Unrechts vernichtet, wenn ihre Einwohner ahnungslos sind (132) Und für jeden sind (im Jenseits) Ränge wegen dem bestimmt, was sie taten. Und Dein Herr ist nicht achtlos dessen, was sie tun (133) Und Allah ist der Unabhängige(1) und Inhaber der Barmherzigkeit. Wenn Er will, lässt Er Euch dahinscheiden und setzt nach Euch ein, was Er will, wie Er Euch ja auch aus den Nachkommen eines anderen Volks hervorgehen ließ (134) Was Euch angedroht wird, wird gewiss eintreffen! Und Ihr überfordert (die Höllenhäscher) keineswegs (135) Sag: „O mein Volk, handelt nach Eurer Art, ich handle ja (auch)! Und Ihr werdet schon noch wissen, wem am Ende das (jenseitige) Heim zusteht. Die Übeltäter werden gewiss keinen Erfolg haben.“ (136) Und sie (die Götzendiener) bestimmten für Allah von den Feldfrüchten und dem Vieh, die Allah heranwachsen ließ, einen Anteil, indem sie sagten „dies sei“ – nach ihrer Behauptung – „für Allah, und jenes sei für unsere Teilhaber (Abgötter)“. Was für ihre Teilhaber bestimmt sei, gelange nicht zu Allah, doch was für Allah bestimmt sei, gelange zu ihren Teilhabern. Schlimm ist, was sie da urteilen![2] (137) Und so legten vielen Götzendienern den Mord an ihren Kindern ihre teilhabenden Abgötter ans Herz, um sie zu vernichten und ihnen ihre Religion zu verschleiern.[3] Und wollte Allah es,[4] hätten sie es nicht getan. So lass sie also mit dem allein, was sie erlügen!

(1) Arabisch al-Ġaniyy ‚der Reiche‘, ‚der Unbedürftige‘, ‚der Unabhängige‘.

(2) Die Verse 136–140 und 142–144 handeln von vorislamischen Bräuchen der Araber. Auch wenn sich die Verse auf historische Bräuche beziehen, verlieren sie nicht an Gültigkeit, weil ähnliches Gedankengut in anderer Form bis heute in vielen Kulturen zu finden ist.

(3) In diesem Satz erscheint das Subjekt bewusst später im Satz: Die Kernaussage lautet: Die Priester der Götzen (oder die Satane) reden den Götzendienern ein, ihre Kinder zu opfern und machen somit aus der Religion einen Aberglauben.

(4) Hier ist zwischen dem Willen und dem Wohlwollen zu unterscheiden. Allahs Wille bedeutet hier, dass Er dies aufgrund einer höheren Weisheit zulässt, auch wenn es Ihm missfällt.

وَقَالُوا۟ هَٰذِهِۦٓ أَنْعَٰمٌ وَحَرْثٌ حِجْرٌ لَّا يَطْعَمُهَآ إِلَّا مَن نَّشَآءُ
بِزَعْمِهِمْ وَأَنْعَٰمٌ حُرِّمَتْ ظُهُورُهَا وَأَنْعَٰمٌ لَّا يَذْكُرُونَ
ٱسْمَ ٱللَّهِ عَلَيْهَا ٱفْتِرَآءً عَلَيْهِ ۚ سَيَجْزِيهِم بِمَا كَانُوا۟
يَفْتَرُونَ ﴿١٣٨﴾ وَقَالُوا۟ مَا فِى بُطُونِ هَٰذِهِ ٱلْأَنْعَٰمِ خَالِصَةٌ
لِّذُكُورِنَا وَمُحَرَّمٌ عَلَىٰٓ أَزْوَٰجِنَا ۖ وَإِن يَكُن مَّيْتَةً
فَهُمْ فِيهِ شُرَكَآءُ ۚ سَيَجْزِيهِمْ وَصْفَهُمْ ۚ إِنَّهُۥ حَكِيمٌ
عَلِيمٌ ﴿١٣٩﴾ قَدْ خَسِرَ ٱلَّذِينَ قَتَلُوٓا۟ أَوْلَٰدَهُمْ سَفَهًۢا بِغَيْرِ
عِلْمٍ وَحَرَّمُوا۟ مَا رَزَقَهُمُ ٱللَّهُ ٱفْتِرَآءً عَلَى ٱللَّهِ ۚ قَدْ ضَلُّوا۟
وَمَا كَانُوا۟ مُهْتَدِينَ ﴿١٤٠﴾ ۞ وَهُوَ ٱلَّذِىٓ أَنشَأَ جَنَّٰتٍ
مَّعْرُوشَٰتٍ وَغَيْرَ مَعْرُوشَٰتٍ وَٱلنَّخْلَ وَٱلزَّرْعَ مُخْتَلِفًا
أُكُلُهُۥ وَٱلزَّيْتُونَ وَٱلرُّمَّانَ مُتَشَٰبِهًا وَغَيْرَ مُتَشَٰبِهٍ ۚ
كُلُوا۟ مِن ثَمَرِهِۦٓ إِذَآ أَثْمَرَ وَءَاتُوا۟ حَقَّهُۥ يَوْمَ حَصَادِهِۦ ۖ
وَلَا تُسْرِفُوٓا۟ ۚ إِنَّهُۥ لَا يُحِبُّ ٱلْمُسْرِفِينَ ﴿١٤١﴾ وَمِنَ ٱلْأَنْعَٰمِ
حَمُولَةً وَفَرْشًا ۚ كُلُوا۟ مِمَّا رَزَقَكُمُ ٱللَّهُ وَلَا تَتَّبِعُوا۟
خُطُوَٰتِ ٱلشَّيْطَٰنِ ۚ إِنَّهُۥ لَكُمْ عَدُوٌّ مُّبِينٌ ﴿١٤٢﴾

(138) Und sie sagten: „Dies sind verwehrte Weidetiere und verwehrte Saat, die nur derjenige essen darf, dem wir dies genehmigen“, wie sie es behaupten, und Weidetiere, deren Rücken (zum Reiten) verboten sei, und Weidetiere, bei denen sie (beim Schlachten) nicht Allahs Namen erwähnen, dies dichten sie Ihm an. Er wird es ihnen vergelten wegen dem, was sie erlogen haben (139) Und sie sagten: „Was in den Bäuchen dieser Weidetiere ist, ist unseren Männern vorbehalten und unseren Frauen verboten, und wenn es verendet, so können sie es sich teilen.“ Er wird ihnen ihre Behauptung vergelten. Er ist doch der Weise und Allwissende! (140) Verloren haben bereits diejenigen, die ihre Kinder töricht und unwissend töten und das verbieten, womit Allah sie versorgt, indem sie über Allah lügen.(1) Sie sind gewiss abgeirrt und waren nicht rechtgeleitet (141) Und Er ist es, der (vom Menschen) erbaute und nicht erbaute (wilde) Gärten, Dattelpalmen und Saat von verschiedener Speise, Oliven und Granatäpfel wachsen ließ, die sich (z. B. im Aussehen) ähneln und doch wiederum (z. B. im Geschmack) nicht ähneln. Esst von ihren Früchten, wenn sie tragen, und gebt den Pflichtanteil (der Zakat) davon am Tag ihrer Ernte ab(2) und seid nicht verschwenderisch! Er liebt ja die Verschwender nicht (142) Und vom Weidevieh (erschuf Allah) Lasttiere und Kleinvieh. Esst von dem, womit Allah Euch versorgt und folgt nicht den Fußstapfen des Satans! Er ist Euch ja gewiss ein offenkundiger Feind

(1) Mit der Lüge über Allah ist gemeint, dass sie Speisen im Namen ihrer Gottheit für verboten erklären, obwohl sie keine Offenbarung von Allah hierüber erhalten haben.

(2) Die Zakat, die Pflichtabgabe an Bedürftige im Islam, ist sowohl bei Vermögenswerten wie Geld (2,5 %) als auch bei landwirtschaftlichen Produkten wie Vieh und lagerfähigen Feldfrüchten fällig. Bei Feldfrüchten sind es 10 %, wenn nicht bewässert wird, und 5 %, wenn bewässert wird. Die Abgabe ist nach der Ernte fällig, also nicht wie beim Vieh und Vermögenswerten einmal im Mondjahr.

ثَمَٰنِيَةَ أَزۡوَٰجٖۖ مِّنَ ٱلضَّأۡنِ ٱثۡنَيۡنِ وَمِنَ ٱلۡمَعۡزِ ٱثۡنَيۡنِۗ
قُلۡ ءَآلذَّكَرَيۡنِ حَرَّمَ أَمِ ٱلۡأُنثَيَيۡنِ أَمَّا ٱشۡتَمَلَتۡ عَلَيۡهِ
أَرۡحَامُ ٱلۡأُنثَيَيۡنِۖ نَبِّـُٔونِي بِعِلۡمٍ إِن كُنتُمۡ صَٰدِقِينَ ﴿١٤٣﴾
وَمِنَ ٱلۡإِبِلِ ٱثۡنَيۡنِ وَمِنَ ٱلۡبَقَرِ ٱثۡنَيۡنِۗ قُلۡ ءَآلذَّكَرَيۡنِ
حَرَّمَ أَمِ ٱلۡأُنثَيَيۡنِ أَمَّا ٱشۡتَمَلَتۡ عَلَيۡهِ أَرۡحَامُ ٱلۡأُنثَيَيۡنِۖ
أَمۡ كُنتُمۡ شُهَدَآءَ إِذۡ وَصَّىٰكُمُ ٱللَّهُ بِهَٰذَاۚ فَمَنۡ
أَظۡلَمُ مِمَّنِ ٱفۡتَرَىٰ عَلَى ٱللَّهِ كَذِبٗا لِّيُضِلَّ ٱلنَّاسَ بِغَيۡرِ
عِلۡمٍۗ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يَهۡدِي ٱلۡقَوۡمَ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿١٤٤﴾ قُل لَّآ أَجِدُ
فِي مَآ أُوحِيَ إِلَيَّ مُحَرَّمًا عَلَىٰ طَاعِمٖ يَطۡعَمُهُۥٓ إِلَّآ أَن يَكُونَ
مَيۡتَةً أَوۡ دَمٗا مَّسۡفُوحًا أَوۡ لَحۡمَ خِنزِيرٖ فَإِنَّهُۥ رِجۡسٌ أَوۡ
فِسۡقًا أُهِلَّ لِغَيۡرِ ٱللَّهِ بِهِۦۚ فَمَنِ ٱضۡطُرَّ غَيۡرَ بَاغٖ وَلَا عَادٖ
فَإِنَّ رَبَّكَ غَفُورٞ رَّحِيمٞ ﴿١٤٥﴾ وَعَلَى ٱلَّذِينَ هَادُواْ حَرَّمۡنَا
كُلَّ ذِي ظُفُرٖۖ وَمِنَ ٱلۡبَقَرِ وَٱلۡغَنَمِ حَرَّمۡنَا عَلَيۡهِمۡ
شُحُومَهُمَآ إِلَّا مَا حَمَلَتۡ ظُهُورُهُمَآ أَوِ ٱلۡحَوَايَآ أَوۡ مَا ٱخۡتَلَطَ
بِعَظۡمٖۚ ذَٰلِكَ جَزَيۡنَٰهُم بِبَغۡيِهِمۡۖ وَإِنَّا لَصَٰدِقُونَ ﴿١٤٦﴾

(143) Acht Geschlechter, vom Schaf zwei und von der Ziege zwei. Sag: „Hat Er denn die beiden männlichen verboten oder die beiden weiblichen, oder das, was die Gebärmütter der weiblichen Tiere enthalten?(1) Berichtet mir dies auf der Basis von Wissen, wenn Ihr denn die Wahrheit sagt!“ (144) Und von den Kamelen zwei und von den Rindern zwei. Sag: „Hat Er denn die beiden männlichen verboten oder die beiden weiblichen, oder das, was die Gebärmütter der weiblichen Tiere enthalten? Oder wart Ihr etwa Zeugen, als Allah Euch dies anriet?“ Wer ist also schlimmer als derjenige, der über Allah eine Lüge erdichtet, um die Menschen fehlzuleiten, ohne (selbst) Wissen zu haben! Allah leitet gewiss das übeltäterische Volk nicht recht (145) Sag (o Muhammad): „Ich finde in dem, was mir offenbart wurde, nichts Verbotenes für einen Essenden, der etwas speist, es sei denn, es ist Verendetes (nicht Geschächtetes), austretendes Blut oder Schweinefleisch, denn dies ist gewiss unrein, oder Frevlerisches (ein Götzenopfer), was für jemand anderen als Allah geopfert wurde.(2) Und wer genötigt ist, ohne es zu begehren und maßlos zu sein, so ist Dein Herr gewiss vergebend und barmherzig (146) Und den Juden, die sich (einst reumütig Allah) zuwandten, verboten Wir alle (Weidetiere) mit Klauen. Und vom Rind, den Schafen und Ziegen verboten Wir ihnen ihr Fett und was ihr Rücken trägt, die Gedärme(3) oder was mit einem Knochen verbunden ist. Damit haben Wir ihnen ihre Auflehnung vergolten,(4) und Wir sagen gewiss die Wahrheit

(1) Dieser Vers bezieht sich ebenfalls auf vorislamische Speisegebote bei Tieren.

(2) Die hier genannten Verbote sind die allgemeinen Kategorien: Verendet ist alles, was nicht geschächtet wurde. Der Schächtende muss Muslim, Jude oder Christ sein (s. Koran 5:5), außerdem darf das geschächtete Tier keinen Götzen geweiht sein („Frevlerisches, das für jemand anderen als Allah geopfert wurde“). Beim Schächten austretendes Blut ist rituell unrein, danach im Fleisch verbleibendes Blut hingegen nicht, Fleisch muss also nicht wie im Judentum aufwändig von allen Blutresten gereinigt werden. Dem Schweinefleisch als Allesfresser sind alle anderen am Land lebenden Raubtiere zuzuordnen, wie zahlreichen Aussagen des Propheten (sa) zu entnehmen ist.

(3) Alternative Übersetzung zu ar. ḥawāyā: ‚Eingeweide‘, das Wort bedeutet etwa ‚die (in sich etwas) Enthaltenden‘.

(4) S. auch den Vers 3:93 und den Kommentar hierzu.

فَإِن كَذَّبُوكَ فَقُل رَّبُّكُمْ ذُو رَحْمَةٍ وَاسِعَةٍ وَلَا يُرَدُّ
بَأْسُهُۥ عَنِ ٱلْقَوْمِ ٱلْمُجْرِمِينَ ﴿١٤٧﴾ سَيَقُولُ ٱلَّذِينَ أَشْرَكُوا۟
لَوْ شَآءَ ٱللَّهُ مَآ أَشْرَكْنَا وَلَآ ءَابَآؤُنَا وَلَا حَرَّمْنَا مِن شَىْءٍ
كَذَٰلِكَ كَذَّبَ ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ حَتَّىٰ ذَاقُوا۟ بَأْسَنَا
قُلْ هَلْ عِندَكُم مِّنْ عِلْمٍ فَتُخْرِجُوهُ لَنَآ إِن تَتَّبِعُونَ إِلَّا
ٱلظَّنَّ وَإِنْ أَنتُمْ إِلَّا تَخْرُصُونَ ﴿١٤٨﴾ قُلْ فَلِلَّهِ ٱلْحُجَّةُ ٱلْبَٰلِغَةُ
فَلَوْ شَآءَ لَهَدَىٰكُمْ أَجْمَعِينَ ﴿١٤٩﴾ قُلْ هَلُمَّ شُهَدَآءَكُمُ
ٱلَّذِينَ يَشْهَدُونَ أَنَّ ٱللَّهَ حَرَّمَ هَٰذَا فَإِن شَهِدُوا۟ فَلَا تَشْهَدْ
مَعَهُمْ وَلَا تَتَّبِعْ أَهْوَآءَ ٱلَّذِينَ كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا وَٱلَّذِينَ
لَا يُؤْمِنُونَ بِٱلْءَاخِرَةِ وَهُم بِرَبِّهِمْ يَعْدِلُونَ ﴿١٥٠﴾ قُلْ
تَعَالَوْا۟ أَتْلُ مَا حَرَّمَ رَبُّكُمْ عَلَيْكُمْ أَلَّا تُشْرِكُوا۟
بِهِۦ شَيْـًٔا وَبِٱلْوَٰلِدَيْنِ إِحْسَٰنًا وَلَا تَقْتُلُوٓا۟ أَوْلَٰدَكُم
مِّنْ إِمْلَٰقٍ نَّحْنُ نَرْزُقُكُمْ وَإِيَّاهُمْ وَلَا تَقْرَبُوا۟ ٱلْفَوَٰحِشَ
مَا ظَهَرَ مِنْهَا وَمَا بَطَنَ وَلَا تَقْتُلُوا۟ ٱلنَّفْسَ ٱلَّتِى حَرَّمَ ٱللَّهُ
إِلَّا بِٱلْحَقِّ ذَٰلِكُمْ وَصَّىٰكُم بِهِۦ لَعَلَّكُمْ تَعْقِلُونَ ﴿١٥١﴾

(147) Wenn sie Dich also der Lüge bezichtigen, dann sag: „Euer Herr ist voll unendlicher Barmherzigkeit“, doch wird Seine Gewalt vom verbrecherischen Volk nicht abgewendet (148) Diejenigen, die (Allah etwas) beigesellen, werden sagen: „Wollte Allah es, hätten weder wir noch unsere Vorväter (Ihm) etwas beigesellt, noch hätten wir irgendetwas verboten.“ So leugneten bereits diejenigen vor ihnen, bis sie dann Unsere Gewalt kosteten. Sag: „Habt Ihr denn irgendein Wissen (über Allahs Gebote), sodass Ihr Uns davon berichten könntet? Ihr folgt doch nur der Mutmaßung und stellt nur Vermutungen an.“ (149) Sag: „Allah hat also das letzte Wort, hätte Er es gewollt, so hätte Er Euch alle rechtgeleitet.“ (150) Sag: „Holt doch Eure Zeugen herbei, die bezeugen, dass Allah dies verboten haben soll!“ Wenn sie es bezeugen sollten, so bezeuge es nicht mit ihnen! Und folge nicht den Gelüsten derer, die Unsere Zeichen verleugnet haben, die nicht an das Jenseits glauben und (etwas) ihrem Herrn gleichstellen! (151) Sag: „Kommt her, damit ich Euch vortrage, was Euch Euer Herr verboten hat: Dass Ihr Allah nichts beigesellt und (Er gebietet) gegenüber den Eltern die Güte, und tötet Eure Kinder nicht aus Armut: Wir versorgen Euch und sie! Und nähert Euch nicht den Schandtaten, weder den offenkundigen davon noch den verborgenen, und tötet nicht die Seele, die Allah (zu töten) verbot, es sei denn rechtmäßig![1] Jene Dinge erlegt Euch Allah auf, auf dass Ihr wohl begreift

(1) Mit der Rechtmäßigkeit sind etwa die Todesstrafe aufgrund eines Gerichtsurteils gemeint oder der Kriegsfall, nicht jedoch Selbstjustiz und Blutrache, die beide im Islam verboten sind.

وَلَا تَقْرَبُوا۟ مَالَ ٱلْيَتِيمِ إِلَّا بِٱلَّتِى هِىَ أَحْسَنُ حَتَّىٰ يَبْلُغَ أَشُدَّهُۥ ۖ
وَأَوْفُوا۟ ٱلْكَيْلَ وَٱلْمِيزَانَ بِٱلْقِسْطِ ۖ لَا نُكَلِّفُ نَفْسًا إِلَّا
وُسْعَهَا ۖ وَإِذَا قُلْتُمْ فَٱعْدِلُوا۟ وَلَوْ كَانَ ذَا قُرْبَىٰ ۖ وَبِعَهْدِ
ٱللَّهِ أَوْفُوا۟ ۚ ذَٰلِكُمْ وَصَّىٰكُم بِهِۦ لَعَلَّكُمْ تَذَكَّرُونَ ﴿١٥٢﴾
وَأَنَّ هَٰذَا صِرَٰطِى مُسْتَقِيمًا فَٱتَّبِعُوهُ ۖ وَلَا تَتَّبِعُوا۟ ٱلسُّبُلَ
فَتَفَرَّقَ بِكُمْ عَن سَبِيلِهِۦ ۚ ذَٰلِكُمْ وَصَّىٰكُم بِهِۦ لَعَلَّكُمْ
تَتَّقُونَ ﴿١٥٣﴾ ثُمَّ ءَاتَيْنَا مُوسَى ٱلْكِتَٰبَ تَمَامًا عَلَى ٱلَّذِىٓ
أَحْسَنَ وَتَفْصِيلًا لِّكُلِّ شَىْءٍ وَهُدًى وَرَحْمَةً لَّعَلَّهُم بِلِقَآءِ
رَبِّهِمْ يُؤْمِنُونَ ﴿١٥٤﴾ وَهَٰذَا كِتَٰبٌ أَنزَلْنَٰهُ مُبَارَكٌ فَٱتَّبِعُوهُ
وَٱتَّقُوا۟ لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ ﴿١٥٥﴾ أَن تَقُولُوٓا۟ إِنَّمَآ أُنزِلَ ٱلْكِتَٰبُ
عَلَىٰ طَآئِفَتَيْنِ مِن قَبْلِنَا وَإِن كُنَّا عَن دِرَاسَتِهِمْ لَغَٰفِلِينَ
﴿١٥٦﴾ أَوْ تَقُولُوا۟ لَوْ أَنَّآ أُنزِلَ عَلَيْنَا ٱلْكِتَٰبُ لَكُنَّآ أَهْدَىٰ
مِنْهُمْ ۚ فَقَدْ جَآءَكُم بَيِّنَةٌ مِّن رَّبِّكُمْ وَهُدًى وَرَحْمَةٌ ۚ
فَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّن كَذَّبَ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ وَصَدَفَ عَنْهَا ۗ سَنَجْزِى ٱلَّذِينَ
يَصْدِفُونَ عَنْ ءَايَٰتِنَا سُوٓءَ ٱلْعَذَابِ بِمَا كَانُوا۟ يَصْدِفُونَ ﴿١٥٧﴾

(152) Und nähert Euch nicht dem Vermögen der Waise, es sei denn im besten Sinne, bis sie ihre Reife erreicht hat! Und messt beim Wiegen und Abmessen (von Hohlmaßen) nach rechtem Maß großzügig ab! Wir bürden keiner Seele mehr auf, als sie (zu tragen) vermag. Und wenn Ihr sprecht, seid gerecht, auch wenn es ein Verwandter ist! Und den Bund Allahs haltet ein! Jene Dinge erlegt Euch Allah auf, damit Ihr Euch wohl erinnert (153) Und (wisset,) dass dies Mein Weg ist, der gerade, also folgt ihm und folgt nicht den Wegen, da sie sich von Seinem[1] Weg trennen! Jene Dinge erlegt Euch Allah auf, auf dass Ihr wohl gottesfürchtig seid (154) Sodann gaben Wir Moses das Buch als Vollendung dessen, was er an Gutem vollbrachte,[2] als Erklärung für alle Dinge, als Rechtleitung und als Barmherzigkeit, auf dass sie wohl an das Treffen mit ihrem Herrn glauben (155) Und dies (der Koran) ist ein Buch, das Wir herabsandten, es ist gesegnet, also folgt ihm und seid gottesfürchtig, auf dass Euch wohl Barmherzigkeit widerfährt! (156) Damit Ihr nicht sagt: „Das Buch wurde nur zwei Gruppen (Juden und Christen) vor uns herabgesandt und wir haben gewiss von ihrem Studium nichts erfahren.“ (157) Oder damit Ihr nicht sagt: „Wäre uns das Buch offenbart worden, dann wären wir gewiss korrekter als sie.“ Doch ist zu Euch bereits ein klarer Beweis von Eurem Herrn gekommen und eine Rechtleitung und Barmherzigkeit. Wer ist also ungerechter als derjenige, der Allahs Zeichen leugnet und davon abkommt? Wir werden es denjenigen, die von Unseren Zeichen abkommen, mit der üblen Pein vergelten, weil sie abgekommen sind

(1) Hier wechselt die Perspektive von der ersten Person „Mein Weg“ zur dritten „Seinem Weg“, doch ist beides Mal Allah gemeint.

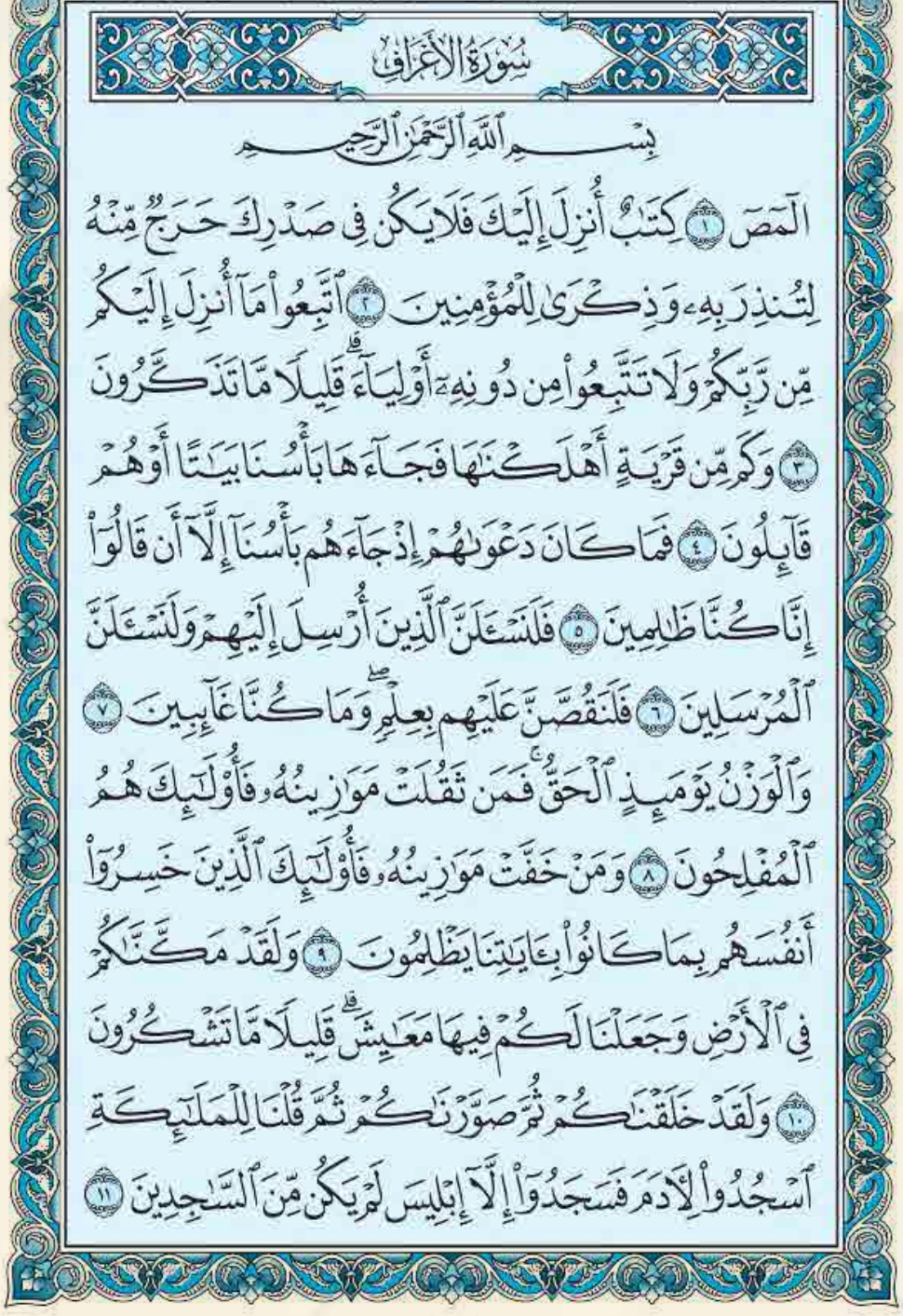
(2) Zum ersten Teilsatz bis „vollbrachte“ gibt es mindestens drei Deutungen und somit verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten:
1) Allah vollendet mit der Thora die Gnade am Volk Israel als Belohnung für das, was es an guten Taten vollbrachte.
2) Allah gewährt mit der Thora Moses eine vollkommene Stellung als Belohnung für die guten Taten, die Moses vollbrachte.
3) Allah vollendet mit der Thora das Gute, das Allah für die Israeliten vollbrachte bzw. ihnen gewährte.

هَلۡ يَنظُرُونَ إِلَّآ أَن تَأۡتِيَهُمُ ٱلۡمَلَٰٓئِكَةُ أَوۡ يَأۡتِيَ رَبُّكَ أَوۡ يَأۡتِيَ بَعۡضُ
ءَايَٰتِ رَبِّكَۗ يَوۡمَ يَأۡتِي بَعۡضُ ءَايَٰتِ رَبِّكَ لَا يَنفَعُ نَفۡسًا إِيمَٰنُهَا
لَمۡ تَكُنۡ ءَامَنَتۡ مِن قَبۡلُ أَوۡ كَسَبَتۡ فِيٓ إِيمَٰنِهَا خَيۡرٗاۗ قُلِ ٱنتَظِرُوٓاْ
إِنَّا مُنتَظِرُونَ ١٥٨ إِنَّ ٱلَّذِينَ فَرَّقُواْ دِينَهُمۡ وَكَانُواْ شِيَعٗا لَّسۡتَ
مِنۡهُمۡ فِي شَيۡءٍۚ إِنَّمَآ أَمۡرُهُمۡ إِلَى ٱللَّهِ ثُمَّ يُنَبِّئُهُم بِمَا كَانُواْ يَفۡعَلُونَ
١٥٩ مَن جَآءَ بِٱلۡحَسَنَةِ فَلَهُۥ عَشۡرُ أَمۡثَالِهَاۖ وَمَن جَآءَ بِٱلسَّيِّئَةِ
فَلَا يُجۡزَىٰٓ إِلَّا مِثۡلَهَا وَهُمۡ لَا يُظۡلَمُونَ ١٦٠ قُلۡ إِنَّنِي هَدَىٰنِي رَبِّيٓ
إِلَىٰ صِرَٰطٖ مُّسۡتَقِيمٖ دِينٗا قِيَمٗا مِّلَّةَ إِبۡرَٰهِيمَ حَنِيفٗاۚ وَمَا كَانَ
مِنَ ٱلۡمُشۡرِكِينَ ١٦١ قُلۡ إِنَّ صَلَاتِي وَنُسُكِي وَمَحۡيَايَ وَمَمَاتِي لِلَّهِ
رَبِّ ٱلۡعَٰلَمِينَ ١٦٢ لَا شَرِيكَ لَهُۥۖ وَبِذَٰلِكَ أُمِرۡتُ وَأَنَا۠ أَوَّلُ ٱلۡمُسۡلِمِينَ
١٦٣ قُلۡ أَغَيۡرَ ٱللَّهِ أَبۡغِي رَبّٗا وَهُوَ رَبُّ كُلِّ شَيۡءٖۚ وَلَا تَكۡسِبُ كُلُّ
نَفۡسٍ إِلَّا عَلَيۡهَاۚ وَلَا تَزِرُ وَازِرَةٞ وِزۡرَ أُخۡرَىٰۚ ثُمَّ إِلَىٰ رَبِّكُم
مَّرۡجِعُكُمۡ فَيُنَبِّئُكُم بِمَا كُنتُمۡ فِيهِ تَخۡتَلِفُونَ ١٦٤ وَهُوَ ٱلَّذِي جَعَلَكُمۡ
خَلَٰٓئِفَ ٱلۡأَرۡضِ وَرَفَعَ بَعۡضَكُمۡ فَوۡقَ بَعۡضٖ دَرَجَٰتٖ لِّيَبۡلُوَكُمۡ فِي
مَآ ءَاتَىٰكُمۡۗ إِنَّ رَبَّكَ سَرِيعُ ٱلۡعِقَابِ وَإِنَّهُۥ لَغَفُورٞ رَّحِيمٞ ١٦٥

(158) Warten sie etwa nur darauf, dass die Engel, Dein Herr (selbst) oder manche Zeichen Deines Herrn zu ihnen gelangen? Am Tag, da manche Zeichen Deines Herrn erscheinen,(1) nützt keiner Seele ihr Glaube mehr, die nicht bereits zuvor geglaubt oder für ihren Glauben etwas (an guten Taten) erworben hat. Sag: „Wartet! Wir werden (auch) warten.“ (159) Mit denjenigen, die ihre Religion spalteten und zu Gruppierungen wurden, hast Du (Muhammad) nichts zu schaffen. Ihre Angelegenheit obliegt allein Allah, Er wird ihnen dann berichten, was sie getan haben (160) Wer mit einer guten Tat ankommt, dem stehen zehn gleichwertige zu. Und wer mit einer schlechten Tat ankommt, dem wird nur Gleiches vergolten und es geschieht ihnen kein Unrecht (161) Sag: „Mich hat gewiss mein Herr auf einen geraden Weg geführt, die korrekte Religion, der Glaube Abrahams; und er gehörte nicht zu den Götzendienern.“ (162) Sag: „Mein Gebet, meine Riten, mein Leben und mein Tod sind allein für Allah, den Herrn der Welten, (163) Er hat keinen Teilhaber. Dies wurde mir angeordnet und ich bin der erste der Gottergebenen (Muslime).“ (164) Sag: „Soll ich etwa jemand anderen als Allah als Herrn begehren, wo Er doch der Herr aller Dinge ist. Und jede Seele erwirbt nur das (an Taten und Vergeltung), was sie betrifft. Und kein (zu den Geboten) Verpflichteter trägt die Bürde einer anderen (Seele). Sodann werdet Ihr zu Eurem Herrn zurückkehren, worauf Er Euch das berichtet, worüber Ihr Euch uneins wart (165) Und Er bestimmte Euch zu Nachfolgern(2) der Erde und erhob manche von Euch über andere um Stufen, um Euch in dem zu prüfen, was Er Euch (an Geboten) gegeben hat. Dein Herr ist gewiss schnell im Strafen, und Er ist der Vergebende und Barmherzige

(1) Gemeint ist der Tod oder der Tag der Auferstehung, also sobald der Mensch die Engel und die Konsequenzen seines Handelns sieht.

(2) Gemeint ist entweder, dass Allah den Generationenwechsel bestimmte, oder dass der Mensch der Statthalter auf Erden ist, also für sie verantwortlich ist und sie hüten muss.


سُورَةُ الأَعۡرَافِ

بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

الٓمٓصٓ ﴿١﴾ كِتَٰبٌ أُنزِلَ إِلَيۡكَ فَلَا يَكُن فِي صَدۡرِكَ حَرَجٞ مِّنۡهُ
لِتُنذِرَ بِهِۦ وَذِكۡرَىٰ لِلۡمُؤۡمِنِينَ ﴿٢﴾ ٱتَّبِعُواْ مَآ أُنزِلَ إِلَيۡكُم
مِّن رَّبِّكُمۡ وَلَا تَتَّبِعُواْ مِن دُونِهِۦٓ أَوۡلِيَآءَۗ قَلِيلٗا مَّا تَذَكَّرُونَ
﴿٣﴾ وَكَم مِّن قَرۡيَةٍ أَهۡلَكۡنَٰهَا فَجَآءَهَا بَأۡسُنَا بَيَٰتًا أَوۡهُمۡ
قَآئِلُونَ ﴿٤﴾ فَمَا كَانَ دَعۡوَىٰهُمۡ إِذۡ جَآءَهُم بَأۡسُنَآ إِلَّآ أَن قَالُوٓاْ
إِنَّا كُنَّا ظَٰلِمِينَ ﴿٥﴾ فَلَنَسۡـَٔلَنَّ ٱلَّذِينَ أُرۡسِلَ إِلَيۡهِمۡ وَلَنَسۡـَٔلَنَّ
ٱلۡمُرۡسَلِينَ ﴿٦﴾ فَلَنَقُصَّنَّ عَلَيۡهِم بِعِلۡمٖۖ وَمَا كُنَّا غَآئِبِينَ ﴿٧﴾
وَٱلۡوَزۡنُ يَوۡمَئِذٍ ٱلۡحَقُّۚ فَمَن ثَقُلَتۡ مَوَٰزِينُهُۥ فَأُوْلَٰٓئِكَ هُمُ
ٱلۡمُفۡلِحُونَ ﴿٨﴾ وَمَنۡ خَفَّتۡ مَوَٰزِينُهُۥ فَأُوْلَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ خَسِرُوٓاْ
أَنفُسَهُم بِمَا كَانُواْ بِـَٔايَٰتِنَا يَظۡلِمُونَ ﴿٩﴾ وَلَقَدۡ مَكَّنَّٰكُمۡ
فِي ٱلۡأَرۡضِ وَجَعَلۡنَا لَكُمۡ فِيهَا مَعَٰيِشَۗ قَلِيلٗا مَّا تَشۡكُرُونَ
﴿١٠﴾ وَلَقَدۡ خَلَقۡنَٰكُمۡ ثُمَّ صَوَّرۡنَٰكُمۡ ثُمَّ قُلۡنَا لِلۡمَلَٰٓئِكَةِ
ٱسۡجُدُواْ لِأٓدَمَ فَسَجَدُوٓاْ إِلَّآ إِبۡلِيسَ لَمۡ يَكُن مِّنَ ٱلسَّٰجِدِينَ ﴿١١﴾

Sure 7 - al-ʾAʿrāf

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) ʾAlif, Lām, Mīm, Ṣād (2) Ein Buch, das zu Dir (Muhammad) herabgesandt wurde, so soll es Dich in Deinem Herzen nicht plagen, damit zu warnen, und es ist eine Ermahnung für die Gläubigen (3) Befolgt, was zu Euch von Eurem Herrn herabgesandt wurde und befolgt neben Ihm keine Nächsten! Wie wenig Ihr doch nachsinnt![1] (4) Und wie viele Orte haben Wir vernichtet:

Plötzlich ereilte ihn (den Ort) Unsere Gewalt des Nachts oder als sie ihren Mittagsschlaf hielten! (5) Ihr einziger Ausruf, als sie Unsere Gewalt überraschte, war, dass sie sagten: „Wir waren gewiss Übeltäter!“ (6) Und Wir werden wahrhaftig diejenigen befragen, zu denen (ein Prophet) entsandt wurde. Wir werden gewiss die Gesandten befragen (7) und Wir werden ihnen gewiss mit fundiertem Wissen erzählen, und Wir waren keineswegs abwesend (8) Und das Maß (der Taten) ist an jenem Tag wahrhaftig. Und wessen Waagschalen an jenem Tag schwer (mit guten Taten) sind, jene sind die Erfolgreichen (9) Und wessen Waagschalen leicht sind, jene sind es, die sich selbst verloren haben, weil sie Unseren Zeichen Unrecht antaten (10) Und Wir haben Euch auf Erden Macht gewährt und für Euch auf ihr Arten von Lebensunterhalt bestimmt. Wie wenig Ihr doch dankt! (11) Und Wir haben Euch gewiss erschaffen, dann haben Wir Eure Gestalt geformt, sodann sagten Wir zu den Engeln: „Werft Euch vor Adam nieder!“, sie warfen sich sogleich nieder, nur ʾIblīs (der Teufel) nicht, er gehörte nicht zu den sich Niederwerfenden.[2]

(1) Auch: „wie wenig Ihr Euch erinnert!“ oder „wie wenig Ihr Euch ermahnen lasst!“.

(2) S. den Kommentar zum Vers 2:34.

قَالَ مَا مَنَعَكَ أَلَّا تَسْجُدَ إِذْ أَمَرْتُكَ ۖ قَالَ أَنَا۠ خَيْرٌ مِّنْهُ خَلَقْتَنِى مِن نَّارٍ
وَخَلَقْتَهُۥ مِن طِينٍ ﴿١٢﴾ قَالَ فَٱهْبِطْ مِنْهَا فَمَا يَكُونُ لَكَ أَن تَتَكَبَّرَ
فِيهَا فَٱخْرُجْ إِنَّكَ مِنَ ٱلصَّٰغِرِينَ ﴿١٣﴾ قَالَ أَنظِرْنِىٓ إِلَىٰ يَوْمِ يُبْعَثُونَ
﴿١٤﴾ قَالَ إِنَّكَ مِنَ ٱلْمُنظَرِينَ ﴿١٥﴾ قَالَ فَبِمَآ أَغْوَيْتَنِى لَأَقْعُدَنَّ لَهُمْ
صِرَٰطَكَ ٱلْمُسْتَقِيمَ ﴿١٦﴾ ثُمَّ لَءَاتِيَنَّهُم مِّنۢ بَيْنِ أَيْدِيهِمْ وَمِنْ خَلْفِهِمْ
وَعَنْ أَيْمَٰنِهِمْ وَعَن شَمَآئِلِهِمْ ۖ وَلَا تَجِدُ أَكْثَرَهُمْ شَٰكِرِينَ ﴿١٧﴾ قَالَ
ٱخْرُجْ مِنْهَا مَذْءُومًا مَّدْحُورًا ۖ لَّمَن تَبِعَكَ مِنْهُمْ لَأَمْلَأَنَّ جَهَنَّمَ مِنكُمْ
أَجْمَعِينَ ﴿١٨﴾ وَيَٰٓـَٔادَمُ ٱسْكُنْ أَنتَ وَزَوْجُكَ ٱلْجَنَّةَ فَكُلَا مِنْ حَيْثُ
شِئْتُمَا وَلَا تَقْرَبَا هَٰذِهِ ٱلشَّجَرَةَ فَتَكُونَا مِنَ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿١٩﴾ فَوَسْوَسَ
لَهُمَا ٱلشَّيْطَٰنُ لِيُبْدِىَ لَهُمَا مَا وُۥرِىَ عَنْهُمَا مِن سَوْءَٰتِهِمَا ۚ وَقَالَ
مَا نَهَىٰكُمَا رَبُّكُمَا عَنْ هَٰذِهِ ٱلشَّجَرَةِ إِلَّآ أَن تَكُونَا مَلَكَيْنِ
أَوْ تَكُونَا مِنَ ٱلْخَٰلِدِينَ ﴿٢٠﴾ وَقَاسَمَهُمَآ إِنِّى لَكُمَا لَمِنَ ٱلنَّٰصِحِينَ ﴿٢١﴾
فَدَلَّىٰهُمَا بِغُرُورٍ ۚ فَلَمَّا ذَاقَا ٱلشَّجَرَةَ بَدَتْ لَهُمَا سَوْءَٰتُهُمَا وَطَفِقَا
يَخْصِفَانِ عَلَيْهِمَا مِن وَرَقِ ٱلْجَنَّةِ ۖ وَنَادَىٰهُمَا رَبُّهُمَآ أَلَمْ أَنْهَكُمَا عَن
تِلْكُمَا ٱلشَّجَرَةِ وَأَقُل لَّكُمَآ إِنَّ ٱلشَّيْطَٰنَ لَكُمَا عَدُوٌّ مُّبِينٌ ﴿٢٢﴾

(12) Er sagte: „Was hielt Dich davon ab, Dich denn nicht niederzuwerfen, als Ich Dich dazu aufgefordert habe?“ Er (der Satan) antwortete: „Ich bin besser als er (Adam), hast Du mich doch aus Feuer erschaffen und ihn aus Lehm!“ (13) Er sagte: „So steige aus ihm (dem Paradies) hinab! Da kannst du in ihm nicht mehr überheblich sein! Hinaus mit Dir, Du gehörst gewiss zu den Niederträchtigen! (14) Er (der Teufel) entgegnete: „Gewähre mir Aufschub bis zum Tag, da sie auferweckt werden!“ (15) Er erwiderte: „Du gehörst gewiss zu denjenigen, denen Aufschub gewährt wird.“ (16) Er (der Teufel) sagte: „Weil Du mich verleitet hast, werde ich ihnen gewiss auf Deinem geraden Weg (auf der Lauer) sitzen! (17) Sodann werde ich an sie von vorne und von hinten, von links und von rechts herankommen, und Du wirst sehen, dass die meisten von ihnen nicht dankbar sein werden!“ (18) Er sagte: „Hinaus mit Dir aus ihm (dem Paradies), verachtet und vertrieben! Wer Dir von ihnen folgt – Ich werde gewiss die Hölle mit allen von Euch füllen! (19) Und o Adam: Bewohne Du mit Deiner Frau das Paradies, esst davon, wie es Euch beiden beliebt! Doch nähert Euch nicht diesem Baum, sonst gehört Ihr zu den Übeltätern! (20) Da flüsterte beiden der Satan etwas ein, sodass ihnen ersichtlich wurde, was ihnen von ihrer Scham verborgen war.(1) Und er sagte: „Euer Herr hat Euch nur verboten, von diesem Baum zu essen, damit Ihr keine Engel werdet oder ewig lebt.“ (21) Und er beschwor sie: „Ich meine es doch nur ehrlich mit Euch!“ (22) Und so bezirzte er sie durch Täuschung. Als beide vom Baum kosteten, wurde ihnen ihre Scham offenbar, und so begannen sie, sich mit den Blättern des Paradieses zu bedecken. Und da rief sie ihr Herr: „Habe Ich Euch beiden denn nicht jenen Baum verboten und Euch gesagt, dass der Satan für Euch ein offenkundiger Feind ist?“

(1) Dies ist mehrdeutig: Entweder wurden sie sich ihrer Blöße bewusst oder ihnen wurde die Paradieskleidung genommen, die ihre Blöße bedeckt hatte.

قَالَا رَبَّنَا ظَلَمْنَآ أَنفُسَنَا وَإِن لَّمْ تَغْفِرْ لَنَا وَتَرْحَمْنَا لَنَكُونَنَّ
مِنَ ٱلْخَٰسِرِينَ ﴿٢٣﴾ قَالَ ٱهْبِطُوا۟ بَعْضُكُمْ لِبَعْضٍ عَدُوٌّ ۖ وَلَكُمْ
فِى ٱلْأَرْضِ مُسْتَقَرٌّ وَمَتَٰعٌ إِلَىٰ حِينٍ ﴿٢٤﴾ قَالَ فِيهَا تَحْيَوْنَ وَفِيهَا
تَمُوتُونَ وَمِنْهَا تُخْرَجُونَ ﴿٢٥﴾ يَٰبَنِىٓ ءَادَمَ قَدْ أَنزَلْنَا عَلَيْكُمْ
لِبَاسًا يُوَٰرِى سَوْءَٰتِكُمْ وَرِيشًا ۖ وَلِبَاسُ ٱلتَّقْوَىٰ ذَٰلِكَ خَيْرٌ ۚ
ذَٰلِكَ مِنْ ءَايَٰتِ ٱللَّهِ لَعَلَّهُمْ يَذَّكَّرُونَ ﴿٢٦﴾ يَٰبَنِىٓ ءَادَمَ لَا يَفْتِنَنَّكُمُ
ٱلشَّيْطَٰنُ كَمَآ أَخْرَجَ أَبَوَيْكُم مِّنَ ٱلْجَنَّةِ يَنزِعُ عَنْهُمَا
لِبَاسَهُمَا لِيُرِيَهُمَا سَوْءَٰتِهِمَآ ۗ إِنَّهُۥ يَرَىٰكُمْ هُوَ وَقَبِيلُهُۥ مِنْ
حَيْثُ لَا تَرَوْنَهُمْ ۗ إِنَّا جَعَلْنَا ٱلشَّيَٰطِينَ أَوْلِيَآءَ لِلَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ
﴿٢٧﴾ وَإِذَا فَعَلُوا۟ فَٰحِشَةً قَالُوا۟ وَجَدْنَا عَلَيْهَآ ءَابَآءَنَا وَٱللَّهُ أَمَرَنَا
بِهَا ۗ قُلْ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يَأْمُرُ بِٱلْفَحْشَآءِ ۖ أَتَقُولُونَ عَلَى ٱللَّهِ مَا لَا تَعْلَمُونَ
﴿٢٨﴾ قُلْ أَمَرَ رَبِّى بِٱلْقِسْطِ ۖ وَأَقِيمُوا۟ وُجُوهَكُمْ عِندَ كُلِّ مَسْجِدٍ
وَٱدْعُوهُ مُخْلِصِينَ لَهُ ٱلدِّينَ ۚ كَمَا بَدَأَكُمْ تَعُودُونَ ﴿٢٩﴾
فَرِيقًا هَدَىٰ وَفَرِيقًا حَقَّ عَلَيْهِمُ ٱلضَّلَٰلَةُ ۚ إِنَّهُمُ ٱتَّخَذُوا۟
ٱلشَّيَٰطِينَ أَوْلِيَآءَ مِن دُونِ ٱللَّهِ وَيَحْسَبُونَ أَنَّهُم مُّهْتَدُونَ ﴿٣٠﴾

(23) Beide sagten: „Unser Herr, wir haben uns selbst Unrecht angetan! Und wenn Du uns nicht vergibst und Dich unserer erbarmst, werden wir gewiss zu den Verlierern gehören.“ (24) Er sagte: „Geht hinab! Ihr (Mensch und Satan) seid miteinander befeindet, und Ihr habt auf Erden einen Aufenthaltsort und Genuss für eine Weile.“ (25) Er sagte: „Auf ihr (der Erde) werdet Ihr leben, auf ihr sterben und aus ihr (zur Auferstehung) herausgebracht.“ (26) O Söhne Adams, Wir haben Euch eine Bekleidung herabgesandt, die Eure Scham bedeckt und eine Zierde. Und das Gewand der Gottesfurcht – dies ist besser. Jenes gehört zu den Zeichen Allahs, auf dass Ihr wohl nachsinnt (27) O Söhne Adams, der Satan soll Euch ja nicht verführen, wie er Eure Eltern aus dem Paradies vertrieb und ihnen ihre Kleidung nahm, um ihnen ihre Scham zu zeigen. Er und seine Artgenossen sehen Euch gewiss von dort, wo Ihr sie nicht seht. Wir haben fürwahr die Satane zu den Nächsten für jene bestimmt, die nicht glauben (28) Und wenn sie eine Schandtat begehen, sagen sie: „Wir haben dies bei unseren Vorvätern vorgefunden und Allah hat uns dies vorgeschrieben.“ Sag: „Allah gebietet gewiss keine Schandtat! Sagt Ihr denn etwas über Allah, worüber Ihr kein Wissen habt?“ (29) Sag: „Mein Herr gebietet die Gerechtigkeit.“ Und richtet Eure Gesichter(1) bei jedem Niederwerfungsort aus und ruft Ihn aufrichtig in der Religion an! Wie Er Euch anfangs erschuf, werdet Ihr (im Jenseits) zurückkehren (30) Eine Gruppe leitete Er recht und eine Gruppe musste dem Irrweg anheimfallen.(2) Denn sie machten die Satane zu ihren Nächsten statt Allah und wähnen auch noch, sie wären rechtgeleitet

(1) Hiermit kann das Ausrichten gen Mekka gemeint sein, aber auch das Reinhalten der Absicht.

(2) Siehe die Erklärung zur göttlichen Vorbestimmung im Vorwort.

يَٰبَنِيٓ ءَادَمَ خُذُواْ زِينَتَكُمۡ عِندَ كُلِّ مَسۡجِدٖ وَكُلُواْ وَٱشۡرَبُواْ
وَلَا تُسۡرِفُوٓاْۚ إِنَّهُۥ لَا يُحِبُّ ٱلۡمُسۡرِفِينَ ٣١ قُلۡ مَنۡ حَرَّمَ زِينَةَ ٱللَّهِ
ٱلَّتِيٓ أَخۡرَجَ لِعِبَادِهِۦ وَٱلطَّيِّبَٰتِ مِنَ ٱلرِّزۡقِۚ قُلۡ هِيَ لِلَّذِينَ ءَامَنُواْ
فِي ٱلۡحَيَوٰةِ ٱلدُّنۡيَا خَالِصَةٗ يَوۡمَ ٱلۡقِيَٰمَةِۗ كَذَٰلِكَ نُفَصِّلُ ٱلۡأٓيَٰتِ
لِقَوۡمٖ يَعۡلَمُونَ ٣٢ قُلۡ إِنَّمَا حَرَّمَ رَبِّيَ ٱلۡفَوَٰحِشَ مَا ظَهَرَ مِنۡهَا وَمَا
بَطَنَ وَٱلۡإِثۡمَ وَٱلۡبَغۡيَ بِغَيۡرِ ٱلۡحَقِّ وَأَن تُشۡرِكُواْ بِٱللَّهِ مَا لَمۡ يُنَزِّلۡ
بِهِۦ سُلۡطَٰنٗا وَأَن تَقُولُواْ عَلَى ٱللَّهِ مَا لَا تَعۡلَمُونَ ٣٣ وَلِكُلِّ أُمَّةٍ
أَجَلٞۖ فَإِذَا جَآءَ أَجَلُهُمۡ لَا يَسۡتَأۡخِرُونَ سَاعَةٗ وَلَا يَسۡتَقۡدِمُونَ
٣٤ يَٰبَنِيٓ ءَادَمَ إِمَّا يَأۡتِيَنَّكُمۡ رُسُلٞ مِّنكُمۡ يَقُصُّونَ عَلَيۡكُمۡ ءَايَاتِي فَمَنِ
ٱتَّقَىٰ وَأَصۡلَحَ فَلَا خَوۡفٌ عَلَيۡهِمۡ وَلَا هُمۡ يَحۡزَنُونَ ٣٥ وَٱلَّذِينَ كَذَّبُواْ
بِـَٔايَٰتِنَا وَٱسۡتَكۡبَرُواْ عَنۡهَآ أُوْلَٰٓئِكَ أَصۡحَٰبُ ٱلنَّارِۖ هُمۡ فِيهَا
خَٰلِدُونَ ٣٦ فَمَنۡ أَظۡلَمُ مِمَّنِ ٱفۡتَرَىٰ عَلَى ٱللَّهِ كَذِبًا أَوۡ كَذَّبَ
بِـَٔايَٰتِهِۦٓۚ أُوْلَٰٓئِكَ يَنَالُهُمۡ نَصِيبُهُم مِّنَ ٱلۡكِتَٰبِۖ حَتَّىٰٓ إِذَا جَآءَتۡهُمۡ
رُسُلُنَا يَتَوَفَّوۡنَهُمۡ قَالُوٓاْ أَيۡنَ مَا كُنتُمۡ تَدۡعُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِۖ
قَالُواْ ضَلُّواْ عَنَّا وَشَهِدُواْ عَلَىٰٓ أَنفُسِهِمۡ أَنَّهُمۡ كَانُواْ كَٰفِرِينَ ٣٧

(31) O Söhne Adams, nehmt Euch Euren Schmuck[1] bei jedem Niederwerfungsort und esst und trinkt, aber seid nicht verschwenderisch! Er liebt gewiss die Verschwender nicht (32) Sag: „Wer hat Allahs Schmuck verboten, den Er für Seine Diener hervorbrachte, und die guten Dinge der Versorgung?“ Sag: „Sie sind für diejenigen, die bereits im Diesseits glauben, ausschließlich am Tag der Auferstehung (bestimmt).“ Und so legen Wir die Zeichen ausführlich für ein wissendes Volk dar (33) Sag: „Mein Herr hat lediglich die Schandtaten verboten, die offensichtlichen und verborgenen, das Übel, das unrechtmäßige Aufbegehren, und dass Ihr Allah etwas beigesellt, was Er nicht erlaubt, und dass Ihr über Allah etwas sagt, worüber Ihr kein Wissen habt.“ (34) Für jede Gemeinde besteht eine Frist; wenn sie ihre Frist erreicht, wird ihnen keine Stunde Aufschub gewährt, noch kommt sie früher (35) O Söhne Adams, wenn Euch Gesandte von Euch aufsuchen, die Euch Meine Zeichen erklären: Wer (dann) gottesfürchtig ist und rechtschaffen handelt, sie bedrückt weder Furcht, noch werden sie trauern (36) Und diejenigen, die Unsere Zeichen leugnen und sie herabwürdigen, jene sind die Hölleninsassen, sie sind ewig darin (37) Und wer ist ungerechter als derjenige, der über Allah eine Lüge erdichtet oder Seine Zeichen verleugnet. Jene wird ihr Anteil des Geschriebenen erreichen.[2] Doch wenn sie Unsere Gesandten (die Todesengel) aufsuchen und ihre Seelen nehmen, sagen sie: „Wo ist denn das, was Ihr neben Allah angerufen habt?“ Sie werden antworten: „Sie sind uns abhandengekommen“, und so bezeugen sie gegen sich selbst, dass sie Glaubensleugner waren.[3]

(1) Damit kann die Kleidung gemeint sein, also seine Blöße beim Gebet zu bedecken, oder besonders schöne Kleidung zum Gebet anzuziehen.

(2) Dies bedeutet, dass sie genauso ihren Anteil an der bereits seit jeher geschrieben stehenden göttlichen Versorgung erhalten wie alle anderen Geschöpfe.

(3) Es geht um Menschen, die neben dem Schöpfer andere Götter verehren. Im Jenseits müssen sie sich eingestehen, dass diese Abgötter ihnen abhandengekommen sind, also nicht existieren. Dadurch bekennen sie, dass sie nicht göttlich waren, denn sonst könnten sie nicht vergehen. Und so bekennen sie ihren Aberglauben.

قَالَ ٱدۡخُلُواْ فِيٓ أُمَمٖ قَدۡ خَلَتۡ مِن قَبۡلِكُم مِّنَ ٱلۡجِنِّ وَٱلۡإِنسِ
فِي ٱلنَّارِۖ كُلَّمَا دَخَلَتۡ أُمَّةٞ لَّعَنَتۡ أُخۡتَهَاۖ حَتَّىٰٓ إِذَا ٱدَّارَكُواْ
فِيهَا جَمِيعٗا قَالَتۡ أُخۡرَىٰهُمۡ لِأُولَىٰهُمۡ رَبَّنَا هَٰٓؤُلَآءِ أَضَلُّونَا فَـَٔاتِهِمۡ
عَذَابٗا ضِعۡفٗا مِّنَ ٱلنَّارِۖ قَالَ لِكُلّٖ ضِعۡفٞ وَلَٰكِن لَّا تَعۡلَمُونَ
٣٨ وَقَالَتۡ أُولَىٰهُمۡ لِأُخۡرَىٰهُمۡ فَمَا كَانَ لَكُمۡ عَلَيۡنَا مِن فَضۡلٖ
فَذُوقُواْ ٱلۡعَذَابَ بِمَا كُنتُمۡ تَكۡسِبُونَ ٣٩ إِنَّ ٱلَّذِينَ
كَذَّبُواْ بِـَٔايَٰتِنَا وَٱسۡتَكۡبَرُواْ عَنۡهَا لَا تُفَتَّحُ لَهُمۡ أَبۡوَٰبُ ٱلسَّمَآءِ
وَلَا يَدۡخُلُونَ ٱلۡجَنَّةَ حَتَّىٰ يَلِجَ ٱلۡجَمَلُ فِي سَمِّ ٱلۡخِيَاطِۚ وَكَذَٰلِكَ
نَجۡزِي ٱلۡمُجۡرِمِينَ ٤٠ لَهُم مِّن جَهَنَّمَ مِهَادٞ وَمِن فَوۡقِهِمۡ غَوَاشٖۚ
وَكَذَٰلِكَ نَجۡزِي ٱلظَّٰلِمِينَ ٤١ وَٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَعَمِلُواْ ٱلصَّٰلِحَٰتِ
لَا نُكَلِّفُ نَفۡسًا إِلَّا وُسۡعَهَآ أُوْلَٰٓئِكَ أَصۡحَٰبُ ٱلۡجَنَّةِۖ هُمۡ
فِيهَا خَٰلِدُونَ ٤٢ وَنَزَعۡنَا مَا فِي صُدُورِهِم مِّنۡ غِلّٖ تَجۡرِي
مِن تَحۡتِهِمُ ٱلۡأَنۡهَٰرُۖ وَقَالُواْ ٱلۡحَمۡدُ لِلَّهِ ٱلَّذِي هَدَىٰنَا لِهَٰذَا وَمَا كُنَّا
لِنَهۡتَدِيَ لَوۡلَآ أَنۡ هَدَىٰنَا ٱللَّهُۖ لَقَدۡ جَآءَتۡ رُسُلُ رَبِّنَا بِٱلۡحَقِّۖ
وَنُودُوٓاْ أَن تِلۡكُمُ ٱلۡجَنَّةُ أُورِثۡتُمُوهَا بِمَا كُنتُمۡ تَعۡمَلُونَ ٤٣

(38) Er wird sagen: „Tretet zu Gemeinschaften unter den Dschinn und Menschen ins Feuer ein, die bereits vor Euch dahinschieden!“ Jedes Mal, wenn eine Gemeinde es betritt, verflucht sie ihre Schwestergemeinde,(1) bis sie alle darin zusammengefunden haben, da wird die letzte unter ihnen zur ersten sagen: „Unser Herr, jene haben uns in die Irre geführt, also gib ihnen die doppelte Strafe an Feuer!“ Er wird sagen: „Jeder erhält seine doppelte Strafe, doch wisst Ihr dies nicht.“ (39) Und die erste von ihnen wird zur letzten sagen: „Also habt Ihr uns gegenüber keinen Vorzug! Kostet also die Pein für das, was Ihr Euch (selbst) eingebrockt habt!“ (40) Diejenigen, die Unsere Zeichen verleugnen und sie herabwürdigen, ihnen werden weder die Himmelstore geöffnet noch werden sie das Paradies betreten, bis das Kamel durch ein Nadelöhr geht.(2) Und so vergelten Wir es den Verbrechern (41) Sie haben in der Hölle ihre Wiege und über ihnen türmen sich Schichten auf. Und so vergelten Wir es den Übeltätern (42) Und diejenigen, die bereits glauben und Rechtschaffenes tun: Wir bürden keiner Seele mehr auf, als sie (zu tragen) vermag, jene sind die Paradiesbewohner, sie sind ewig darin (43) Und Wir haben ihnen entrissen, was ihre Herzen an Groll beherbergten, unter ihnen fließen die Flüsse dahin. Und sie sagen: „Das Lob ist für Allah, der uns zu diesem hier führte! Und wir hätten den Weg nicht gefunden, hätte Allah uns nicht geleitet. Die Gesandten unseres Herrn haben tatsächlich die Wahrheit überbracht! Und ihnen wird zugerufen, „dass dies das Paradies ist, das Ihr wegen der Taten geerbt habt, die Ihr vollbracht habt!“

(1) Sie verfluchen die vorigen Menschen, weil sie eine Sünde eingeführt haben, der die späteren Gemeinden folgten. Doch ist jeder Mensch selbst für sein Handeln verantwortlich, auch wenn die Sünde derer, die andere zur Sünde anstiften, schlimmer ist.

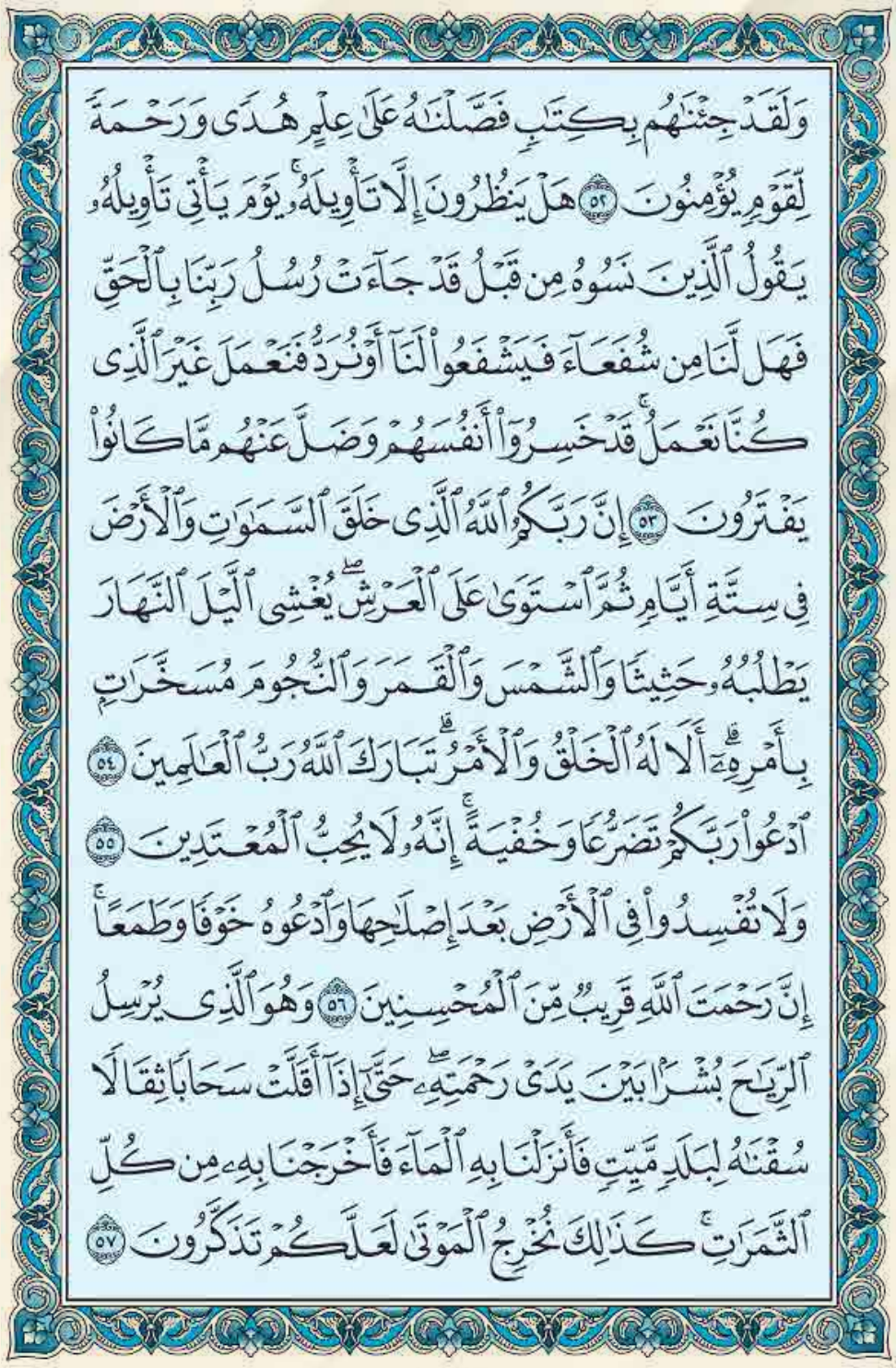
(2) Diese Übersetzung entspricht der bekannten Lesart, es heißt aber auch: „

وَنَادَىٰٓ أَصۡحَٰبُ ٱلۡجَنَّةِ أَصۡحَٰبَ ٱلنَّارِ أَن قَدۡ وَجَدۡنَا مَا وَعَدَنَا
رَبُّنَا حَقّٗا فَهَلۡ وَجَدتُّم مَّا وَعَدَ رَبُّكُمۡ حَقّٗاۖ قَالُواْ نَعَمۡۚ فَأَذَّنَ
مُؤَذِّنُۢ بَيۡنَهُمۡ أَن لَّعۡنَةُ ٱللَّهِ عَلَى ٱلظَّٰلِمِينَ ٤٤ ٱلَّذِينَ يَصُدُّونَ عَن
سَبِيلِ ٱللَّهِ وَيَبۡغُونَهَا عِوَجٗا وَهُم بِٱلۡأٓخِرَةِ كَٰفِرُونَ ٤٥ وَبَيۡنَهُمَا
حِجَابٞۚ وَعَلَى ٱلۡأَعۡرَافِ رِجَالٞ يَعۡرِفُونَ كُلَّۢا بِسِيمَىٰهُمۡۚ وَنَادَوۡاْ
أَصۡحَٰبَ ٱلۡجَنَّةِ أَن سَلَٰمٌ عَلَيۡكُمۡۚ لَمۡ يَدۡخُلُوهَا وَهُمۡ يَطۡمَعُونَ ٤٦
* وَإِذَا صُرِفَتۡ أَبۡصَٰرُهُمۡ تِلۡقَآءَ أَصۡحَٰبِ ٱلنَّارِ قَالُواْ رَبَّنَا لَا تَجۡعَلۡنَا
مَعَ ٱلۡقَوۡمِ ٱلظَّٰلِمِينَ ٤٧ وَنَادَىٰٓ أَصۡحَٰبُ ٱلۡأَعۡرَافِ رِجَالٗا يَعۡرِفُونَهُم
بِسِيمَىٰهُمۡ قَالُواْ مَآ أَغۡنَىٰ عَنكُمۡ جَمۡعُكُمۡ وَمَا كُنتُمۡ تَسۡتَكۡبِرُونَ ٤٨
أَهَٰٓؤُلَآءِ ٱلَّذِينَ أَقۡسَمۡتُمۡ لَا يَنَالُهُمُ ٱللَّهُ بِرَحۡمَةٍۚ ٱدۡخُلُواْ ٱلۡجَنَّةَ
لَا خَوۡفٌ عَلَيۡكُمۡ وَلَآ أَنتُمۡ تَحۡزَنُونَ ٤٩ وَنَادَىٰٓ أَصۡحَٰبُ ٱلنَّارِ أَصۡحَٰبَ
ٱلۡجَنَّةِ أَنۡ أَفِيضُواْ عَلَيۡنَا مِنَ ٱلۡمَآءِ أَوۡ مِمَّا رَزَقَكُمُ ٱللَّهُۚ قَالُوٓاْ
إِنَّ ٱللَّهَ حَرَّمَهُمَا عَلَى ٱلۡكَٰفِرِينَ ٥٠ ٱلَّذِينَ ٱتَّخَذُواْ دِينَهُمۡ لَهۡوٗا
وَلَعِبٗا وَغَرَّتۡهُمُ ٱلۡحَيَوٰةُ ٱلدُّنۡيَاۚ فَٱلۡيَوۡمَ نَنسَىٰهُمۡ كَمَا نَسُواْ
لِقَآءَ يَوۡمِهِمۡ هَٰذَا وَمَا كَانُواْ بِـَٔايَٰتِنَا يَجۡحَدُونَ ٥١

(44) Und die Paradiesbewohner rufen die Hölleninsassen: „Wir haben erkannt, dass das, was uns unser Herr versprochen hat, wahr ist. Habt Ihr nun auch erkannt, dass das, was Euch Euer Herr angedroht hat, wahr ist?“ Sie antworten: „Ja.“ Da ruft ein Ausrufer unter ihnen aus, dass Allahs Fluch auf den Übeltätern lastet, (45) die von Allahs Weg abhalten, ihn krumm wollen und das Jenseits leugnen (46) Und zwischen beiden ist eine Trennwand. Und auf den Anhöhen sind Männer,(1) die jeden an ihren Gesichtszügen erkennen. Und sie rufen den Paradiesbewohnern zu: „Friede sei mit Euch!“, sie haben es nicht betreten, doch ersehnen sie es (47) Doch wenn ihre Blicke den Hölleninsassen zugewandt werden, sagen sie: „Unser Herr, lass uns nicht mit dem übeltäterischen Volk zusammen!“ (48) Und die Leute der Anhöhe rufen Männern zu, die sie an ihren Zügen erkennen, indem sie sagen: „Was hat Euch Eure Menge(2) genützt, und dass Ihr hochmütig wart? (49) Sind etwa jene (Paradiesbewohner), über die ihr geschworen habt, Allah würde ihnen keinerlei Barmherzigkeit zukommen lassen?“ – „Betretet (ihr Leute der Anhöhe) das Paradies, Euch soll weder Furcht bedrücken, noch werdet Ihr trauern!“ (50) Und die Hölleninsassen rufen den Paradiesbewohnern zu: „Schüttet doch auf uns Wasser herab oder etwas von dem, womit Allah Euch versorgt hat!“ Sie antworten: „Allah hat beides gewiss den Leugnern verboten, (51) die ihre Religion zu Spaß und Spiel machten und die das diesseitige Leben täuschte.“ Und so werden Wir sie heute ignorieren, wie sie das Treffen an diesem ihrem Tag ignorierten, und weil sie Unsere Zeichen abstritten

(1) Es handelt sich um Menschen, die zwar gläubig waren, aber große Sünden begingen.

(2) Alternativ: „Euer Raffen“, da das Arabische ǧamʿ sowohl das Sammeln von Gütern als auch die Versammlung, also die Menschenmenge, bedeutet.


وَلَقَدْ جِئْنَٰهُم بِكِتَٰبٍ فَصَّلْنَٰهُ عَلَىٰ عِلْمٍ هُدًى وَرَحْمَةً
لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿٥٢﴾ هَلْ يَنظُرُونَ إِلَّا تَأْوِيلَهُۥ ۚ يَوْمَ يَأْتِى تَأْوِيلُهُۥ
يَقُولُ ٱلَّذِينَ نَسُوهُ مِن قَبْلُ قَدْ جَآءَتْ رُسُلُ رَبِّنَا بِٱلْحَقِّ
فَهَل لَّنَا مِن شُفَعَآءَ فَيَشْفَعُوا۟ لَنَآ أَوْ نُرَدُّ فَنَعْمَلَ غَيْرَ ٱلَّذِى
كُنَّا نَعْمَلُ ۚ قَدْ خَسِرُوٓا۟ أَنفُسَهُمْ وَضَلَّ عَنْهُم مَّا كَانُوا۟
يَفْتَرُونَ ﴿٥٣﴾ إِنَّ رَبَّكُمُ ٱللَّهُ ٱلَّذِى خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ
فِى سِتَّةِ أَيَّامٍ ثُمَّ ٱسْتَوَىٰ عَلَى ٱلْعَرْشِ ۖ يُغْشِى ٱلَّيْلَ ٱلنَّهَارَ
يَطْلُبُهُۥ حَثِيثًا وَٱلشَّمْسَ وَٱلْقَمَرَ وَٱلنُّجُومَ مُسَخَّرَٰتٍۭ
بِأَمْرِهِۦٓ ۗ أَلَا لَهُ ٱلْخَلْقُ وَٱلْأَمْرُ ۗ تَبَارَكَ ٱللَّهُ رَبُّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٥٤﴾
ٱدْعُوا۟ رَبَّكُمْ تَضَرُّعًا وَخُفْيَةً ۚ إِنَّهُۥ لَا يُحِبُّ ٱلْمُعْتَدِينَ ﴿٥٥﴾
وَلَا تُفْسِدُوا۟ فِى ٱلْأَرْضِ بَعْدَ إِصْلَٰحِهَا وَٱدْعُوهُ خَوْفًا وَطَمَعًا ۚ
إِنَّ رَحْمَتَ ٱللَّهِ قَرِيبٌ مِّنَ ٱلْمُحْسِنِينَ ﴿٥٦﴾ وَهُوَ ٱلَّذِى يُرْسِلُ
ٱلرِّيَٰحَ بُشْرًۢا بَيْنَ يَدَىْ رَحْمَتِهِۦ ۖ حَتَّىٰٓ إِذَآ أَقَلَّتْ سَحَابًا ثِقَالًا
سُقْنَٰهُ لِبَلَدٍ مَّيِّتٍ فَأَنزَلْنَا بِهِ ٱلْمَآءَ فَأَخْرَجْنَا بِهِۦ مِن كُلِّ
ٱلثَّمَرَٰتِ ۚ كَذَٰلِكَ نُخْرِجُ ٱلْمَوْتَىٰ لَعَلَّكُمْ تَذَكَّرُونَ ﴿٥٧﴾

(52) Und Wir haben ihnen bereits ein Buch (den Koran) gebracht, das Wir mit Wissen ausführlich als Rechtleitung und Barmherzigkeit für Leute dargelegt haben, die glauben (53) Warten sie etwa nur auf seine Erfüllung?(1) Am Tag, da seine Erfüllung eintrifft, sagen diejenigen, die ihn zuvor vernachlässigten:(2) „Die Gesandten unseres Herrn haben also die Wahrheit überbracht! Haben wir nun Fürsprecher, die für uns Fürsprache einlegen oder können wir (in das Diesseits) zurückgebracht werden, um anders zu handeln, als wir es stets taten?“ Sie haben ihre Seelen verloren und es ist ihnen abhandengekommen, was sie (an Aberglauben) erlogen haben (54) Euer Herr ist gewiss Allah, der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf, sodann erhob Er sich über den Thron. Er lässt Tag und Nacht sich gegenseitig überdecken, sie sucht ihn eilig einzuholen. Und die Sonne, den Mond und die Sterne (erschuf Er) dienstbar durch Sein Geheiß. Steht Ihm da nicht das Erschaffen und Gebieten zu? Gesegnet ist Allah, der Herr der Welten (55) Bittet Euren Herrn inbrünstig und insgeheim! Er liebt die Übertreter gewiss nicht (56) Und richtet auf Erden kein Unheil an, nachdem sie bereits heil ist, und bittet Ihn bangend und flehend!(3) Allahs Barmherzigkeit ist nah bei den Gütigen (57) Und Er ist es, der die Winde als Verkünder kurz vor Seiner Barmherzigkeit (dem Regenguss) entsendet, bis sie schwere Wolken tragen, (dann) schicken Wir sie zu einem toten Ort und senden sogleich Wasser hernieder, worauf Wir damit allerlei Früchte hervorbringen. So holen Wir die Toten hervor, auf dass Ihr wohl nachsinnt.(4)

(1) Mit taʾwīl ist hier nicht die Deutung gemeint, wie etwa bei Bobzin, Khoury, Bubenheim/Elyas, sondern die Erfüllung der im Koran genannte Strafe für Glaubensleugner gemeint, wie dies Ibn ʿAbbās, Qatāda und Muğāhid deuteten (s. Ibn ʿAṭiyya, Bd. 2, S. 407 f., Ibn Kaṯīr Bd. 6, S. 318). Das Verb ʾāla in taʾwīl bedeutet ‚zurückkehren‘, ‚auf jemdn. zurückfallen‘.

(2) Gemeint ist: Diejenigen, die den Koran oder den Tag der Auferstehung vernachlässigten. Nasiya bedeutet hier nicht ‚vergessen‘ (s. Paret, Bubenheim/Elyas, Bobzin, Khoury u. v. m.), sondern im ursprünglichen Sinne ‚lassen‘, ‚unterlassen‘ bzw. ‚vernachlässigen‘ (s. Ibn ʿAṭiyya, Bd. 2, S. 407 f., Ibn Kaṯīr Bd. 6, S. 318).

(3) Der Gläubige soll stets zwischen Hoffnung und Angst leben, einerseits soll er Allahs Barmherzigkeit erhoffen und zuversichtlich sein, doch darf er auch nicht übermütig sündigen, daher braucht er die Furcht vor Allahs Strafe.

(4) Das Gleichnis der ersterbenden und wieder auflebenden Natur soll dem Menschen zeigen, dass eine Auferstehung nach dem Tod nicht abwegig ist. So wie Pflanzen aus dem Samen nach dem Tod ihrer ‚Vorfahren‘ heranwachsen, wird auch der Mensch auferstehen.

وَٱلْبَلَدُ ٱلطَّيِّبُ يَخْرُجُ نَبَاتُهُۥ بِإِذْنِ رَبِّهِۦ ۖ وَٱلَّذِى خَبُثَ لَا يَخْرُجُ
إِلَّا نَكِدًا ۚ كَذَٰلِكَ نُصَرِّفُ ٱلْءَايَٰتِ لِقَوْمٍ يَشْكُرُونَ ﴿٥٨﴾
لَقَدْ أَرْسَلْنَا نُوحًا إِلَىٰ قَوْمِهِۦ فَقَالَ يَٰقَوْمِ ٱعْبُدُوا۟ ٱللَّهَ مَا لَكُم
مِّنْ إِلَٰهٍ غَيْرُهُۥٓ ۖ إِنِّىٓ أَخَافُ عَلَيْكُمْ عَذَابَ يَوْمٍ عَظِيمٍ ﴿٥٩﴾
قَالَ ٱلْمَلَأُ مِن قَوْمِهِۦٓ إِنَّا لَنَرَىٰكَ فِى ضَلَٰلٍ مُّبِينٍ ﴿٦٠﴾ قَالَ يَٰقَوْمِ
لَيْسَ بِى ضَلَٰلَةٌ وَلَٰكِنِّى رَسُولٌ مِّن رَّبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٦١﴾
أُبَلِّغُكُمْ رِسَٰلَٰتِ رَبِّى وَأَنصَحُ لَكُمْ وَأَعْلَمُ مِنَ ٱللَّهِ
مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿٦٢﴾ أَوَعَجِبْتُمْ أَن جَآءَكُمْ ذِكْرٌ مِّن رَّبِّكُمْ
عَلَىٰ رَجُلٍ مِّنكُمْ لِيُنذِرَكُمْ وَلِتَتَّقُوا۟ وَلَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ
﴿٦٣﴾ فَكَذَّبُوهُ فَأَنجَيْنَٰهُ وَٱلَّذِينَ مَعَهُۥ فِى ٱلْفُلْكِ وَأَغْرَقْنَا ٱلَّذِينَ
كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا ۚ إِنَّهُمْ كَانُوا۟ قَوْمًا عَمِينَ ﴿٦٤﴾ ۞ وَإِلَىٰ
عَادٍ أَخَاهُمْ هُودًا ۚ قَالَ يَٰقَوْمِ ٱعْبُدُوا۟ ٱللَّهَ مَا لَكُم مِّنْ إِلَٰهٍ
غَيْرُهُۥٓ ۚ أَفَلَا تَتَّقُونَ ﴿٦٥﴾ قَالَ ٱلْمَلَأُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مِن قَوْمِهِۦٓ
إِنَّا لَنَرَىٰكَ فِى سَفَاهَةٍ وَإِنَّا لَنَظُنُّكَ مِنَ ٱلْكَٰذِبِينَ ﴿٦٦﴾
قَالَ يَٰقَوْمِ لَيْسَ بِى سَفَاهَةٌ وَلَٰكِنِّى رَسُولٌ مِّن رَّبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٦٧﴾

(58) Und das gute Land bringt seine Pflanzen mit der Erlaubnis seines Herrn hervor. Und das, das schlecht ist, bringt nur Spärliches hervor. So lassen Wir die Zeichen (Glaubensbeweise) für ein Volk abwechseln, das dankbar ist (59) Wir haben bereits Noah zu seinem Volk entsandt, also sagte er: „O mein Volk, dient Allah, Ihr habt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihn! Ich befürchte für Euch die Pein eines gewaltigen Tages.“ (60) Die Vornehmen seines Volkes sagten: „Wir sehen Dich ganz eindeutig auf einem Irrweg.“ (61) Er antwortete: „Mein Volk, ich bin nicht im Geringsten abgeirrt, vielmehr bin ich ein Gesandter vom Herrn der Welten (62) Ich verkünde Euch die Botschaften meines Herrn, meine es ehrlich mit Euch und weiß durch Allah, was Ihr nicht wisst (63) Wundert Ihr Euch etwa, dass zu Euch eine Ermahnung(1) von Eurem Herrn durch einen Mann von Euch gelangt, um Euch zu warnen, damit Ihr gottesfürchtig werdet und Euch vielleicht Erbarmen widerfährt?“ (64) Da verleugneten sie ihn, also erretteten Wir ihn und diejenigen, die zu ihm hielten, in der Arche und ließen diejenigen ertrinken, die Unsere Zeichen verleugneten. Sie waren ja ein verblendetes Volk (65) Und zu (dem Volk) ʿĀd (entsandten Wir) ihren Bruder Hūd.(2) Er sagte: „O mein Volk, dient Allah, Ihr habt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihn! Wolltet Ihr denn nicht gottesfürchtig sein?“ (66) Die Vornehmen, die unter seinem Volk leugneten, sagten: „Wir glauben, dass du einfältig bist, und wir glauben, dass du zu den Lügnern gehörst!“ (67) Er antwortete: „O mein Volk, ich bin keineswegs einfältig, vielmehr bin ich ein Gesandter vom Herrn der Welten

(1) Auch: Erinnerung, Worte der Erinnerung und Ermahnung.

(2) ʿĀd ist ein untergegangenes arabisches Volk, ihr Prophet Hūd gehört zu den arabischen Propheten. Der Siedlungsort von ʿĀd ist umstritten.

أُبَلِّغُكُمْ رِسَٰلَٰتِ رَبِّى وَأَنَا۠ لَكُمْ نَاصِحٌ أَمِينٌ ﴿٦٨﴾ أَوَعَجِبْتُمْ أَن
جَآءَكُمْ ذِكْرٌ مِّن رَّبِّكُمْ عَلَىٰ رَجُلٍ مِّنكُمْ لِيُنذِرَكُمْ ۚ
وَٱذْكُرُوٓا۟ إِذْ جَعَلَكُمْ خُلَفَآءَ مِنۢ بَعْدِ قَوْمِ نُوحٍ وَزَادَكُمْ
فِى ٱلْخَلْقِ بَصْۜطَةً ۖ فَٱذْكُرُوٓا۟ ءَالَآءَ ٱللَّهِ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ
﴿٦٩﴾ قَالُوٓا۟ أَجِئْتَنَا لِنَعْبُدَ ٱللَّهَ وَحْدَهُۥ وَنَذَرَ مَا كَانَ يَعْبُدُ
ءَابَآؤُنَا ۖ فَأْتِنَا بِمَا تَعِدُنَآ إِن كُنتَ مِنَ ٱلصَّٰدِقِينَ ﴿٧٠﴾
قَالَ قَدْ وَقَعَ عَلَيْكُم مِّن رَّبِّكُمْ رِجْسٌ وَغَضَبٌ ۖ
أَتُجَٰدِلُونَنِى فِىٓ أَسْمَآءٍ سَمَّيْتُمُوهَآ أَنتُمْ وَءَابَآؤُكُم
مَّا نَزَّلَ ٱللَّهُ بِهَا مِن سُلْطَٰنٍ ۚ فَٱنتَظِرُوٓا۟ إِنِّى مَعَكُم مِّنَ
ٱلْمُنتَظِرِينَ ﴿٧١﴾ فَأَنجَيْنَٰهُ وَٱلَّذِينَ مَعَهُۥ بِرَحْمَةٍ مِّنَّا
وَقَطَعْنَا دَابِرَ ٱلَّذِينَ كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا ۖ وَمَا كَانُوا۟ مُؤْمِنِينَ
﴿٧٢﴾ وَإِلَىٰ ثَمُودَ أَخَاهُمْ صَٰلِحًا ۚ قَالَ يَٰقَوْمِ ٱعْبُدُوا۟ ٱللَّهَ
مَا لَكُم مِّنْ إِلَٰهٍ غَيْرُهُۥ ۖ قَدْ جَآءَتْكُم بَيِّنَةٌ مِّن رَّبِّكُمْ ۖ
هَٰذِهِۦ نَاقَةُ ٱللَّهِ لَكُمْ ءَايَةً ۖ فَذَرُوهَا تَأْكُلْ فِىٓ أَرْضِ
ٱللَّهِ ۖ وَلَا تَمَسُّوهَا بِسُوٓءٍ فَيَأْخُذَكُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٧٣﴾

(68) Ich verkünde Euch die Botschaften meines Herrn, und ich bin Euch ein aufrichtiger Vertrauter (69) Wundert Ihr Euch etwa, dass zu Euch eine Ermahnung von Eurem Herrn durch einen Mann von Euch gelangt, um Euch zu warnen? Und gedenkt (der Zeit), als Er Euch zu Nachfolgern nach dem Volk Noahs bestimmte und Euch mit einer größeren Statur versah! Gedenkt also der Zeichen Allahs, auf dass Ihr erfolgreich seid!“ (70) Sie erwiderten: „Bist Du etwa zu uns gekommen, damit wir Allah allein verehren und von dem ablassen, was unsere Vorväter verehrten? Hol doch herbei, was Du uns androhst, wenn Du denn die Wahrheit sagst!“[1] (71) Er (Hūd) antwortete: „Auf Euch lastet nun von Eurem Herrn Gräuel und Zorn. Streitet Ihr etwa mit mir über Namen (der Götzen), die Ihr und Eure Vorväter selbst gegeben habt, ohne dass Allah hierfür eine Ermächtigung erlassen hat? Wartet also ab! Ich werde mit Euch abwarten.“ (72) Also erretteten Wir ihn und diejenigen, die zu ihm hielten, aus Barmherzigkeit von Uns. Und Wir merzten diejenigen, die Unsere Zeichen leugneten, bis auf den Letzten aus. Und sie waren nicht gläubig (73) Und zu (dem Volk) Ṯamūd (entsandten Wir) ihren Bruder Ṣāliḥ.[2] Er sagte: „O mein Volk, dient Allah, Ihr habt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihn! Zu Euch ist ein klarer Beweis von Eurem Herrn gekommen, dies ist Allahs Kamelstute, als Zeichen für Euch! Lasst sie also auf Allahs Boden essen und berührt sie mit keinem Übel, sonst ergreift Euch eine schmerzhafte Pein!“

(1) Dies ist ein häufiges Argument derer, die nicht an das Jenseits glauben: Sie fordern dazu auf, die Hölle oder Strafe sofort zu sehen, wenn sie denn existieren sollte. Doch besteht ja der Glaube gerade darin, an Dinge zu glauben, die sich den menschlichen Sinnen (noch) entziehen, so heißt es in 2:3 „die an das Verborgene glauben“.

(2) Das Volk Ṯamūd lebte im Norden Saudi-Arabiens, seine in Stein gehauenen Behausungen sind noch erhalten. Ihr Prophet Ṣāliḥ gehört zu den arabischen Propheten wie Hūd.

وَٱذْكُرُوٓاْ إِذْ جَعَلَكُمْ خُلَفَآءَ مِنۢ بَعْدِ عَادٍ وَبَوَّأَكُمْ
فِى ٱلْأَرْضِ تَتَّخِذُونَ مِن سُهُولِهَا قُصُورًا وَتَنْحِتُونَ
ٱلْجِبَالَ بُيُوتًا ۖ فَٱذْكُرُوٓاْ ءَالَآءَ ٱللَّهِ وَلَا تَعْثَوْاْ فِى
ٱلْأَرْضِ مُفْسِدِينَ ﴿٧٤﴾ قَالَ ٱلْمَلَأُ ٱلَّذِينَ ٱسْتَكْبَرُواْ مِن
قَوْمِهِۦ لِلَّذِينَ ٱسْتُضْعِفُواْ لِمَنْ ءَامَنَ مِنْهُمْ أَتَعْلَمُونَ
أَنَّ صَٰلِحًا مُّرْسَلٌ مِّن رَّبِّهِۦ ۚ قَالُوٓاْ إِنَّا بِمَآ أُرْسِلَ بِهِۦ
مُؤْمِنُونَ ﴿٧٥﴾ قَالَ ٱلَّذِينَ ٱسْتَكْبَرُوٓاْ إِنَّا بِٱلَّذِىٓ
ءَامَنتُم بِهِۦ كَٰفِرُونَ ﴿٧٦﴾ فَعَقَرُواْ ٱلنَّاقَةَ وَعَتَوْاْ عَنْ
أَمْرِ رَبِّهِمْ وَقَالُواْ يَٰصَٰلِحُ ٱئْتِنَا بِمَا تَعِدُنَآ إِن كُنتَ
مِنَ ٱلْمُرْسَلِينَ ﴿٧٧﴾ فَأَخَذَتْهُمُ ٱلرَّجْفَةُ فَأَصْبَحُواْ فِى دَارِهِمْ
جَٰثِمِينَ ﴿٧٨﴾ فَتَوَلَّىٰ عَنْهُمْ وَقَالَ يَٰقَوْمِ لَقَدْ أَبْلَغْتُكُمْ
رِسَالَةَ رَبِّى وَنَصَحْتُ لَكُمْ وَلَٰكِن لَّا تُحِبُّونَ ٱلنَّٰصِحِينَ
﴿٧٩﴾ وَلُوطًا إِذْ قَالَ لِقَوْمِهِۦٓ أَتَأْتُونَ ٱلْفَٰحِشَةَ مَا سَبَقَكُم
بِهَا مِنْ أَحَدٍ مِّنَ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٨٠﴾ إِنَّكُمْ لَتَأْتُونَ ٱلرِّجَالَ
شَهْوَةً مِّن دُونِ ٱلنِّسَآءِ ۚ بَلْ أَنتُمْ قَوْمٌ مُّسْرِفُونَ ﴿٨١﴾

(74) Und gedenkt (der Zeit), als Er Euch zu Nachfolgern nach (dem Volk) ʿĀd machte und Euch auf Erden einen Ort einrichtete! Ihr errichtetet Euch in ihren Ebenen Schlösser und triebt in die Berge Häuser. Gedenkt also der Gnadenerweise Allahs und stiftet nicht beharrlich auf Erden Unheil! (75) Die Vornehmen, die hochmütig waren in seinem Volk, sagten zu denjenigen, die unterdrückt wurden – zu denen, die unter ihnen glaubten – „Wisst Ihr denn, dass Ṣāliḥ von seinem Herrn entsandt ist?“ Sie (die Gläubigen) antworteten: „Wir glauben gewiss an das, womit er (Ṣāliḥ) entsandt wurde.“ (76) Diejenigen, die hochmütig waren, erwiderten: „Wir leugnen gewiss das, woran Ihr glaubt!“ (77) Also schnitten sie (die Leugner) die Sehnen der Kamelstute durch und widersetzten sich starrsinnig dem Gebot ihres Herrn. Und sie sagten: „O Ṣāliḥ, hol doch herbei, was Du uns androhst, wenn Du einer der Gesandten bist!“ (78) Da packte sie das Beben, sodass sie am Morgen zuhause kauernd dalagen (79) Da wandte er (Ṣāliḥ) sich von ihnen ab und sagte: „Mein Volk, ich habe Euch doch die Botschaft meines Herrn überbracht und Euch einen ehrlichen Rat erteilt, doch liebt Ihr die aufrichtigen Ratgeber nicht (80) Und (gedenke) Lot, als er zu seinem Volk sagte: „Begeht Ihr etwa die Schandtat? Damit ist Euch kein einziger Weltenbewohner zuvorgekommen! (81) Ihr sucht begierig die Männer auf statt der Frauen! Vielmehr seid Ihr ein zügelloses Volk!“

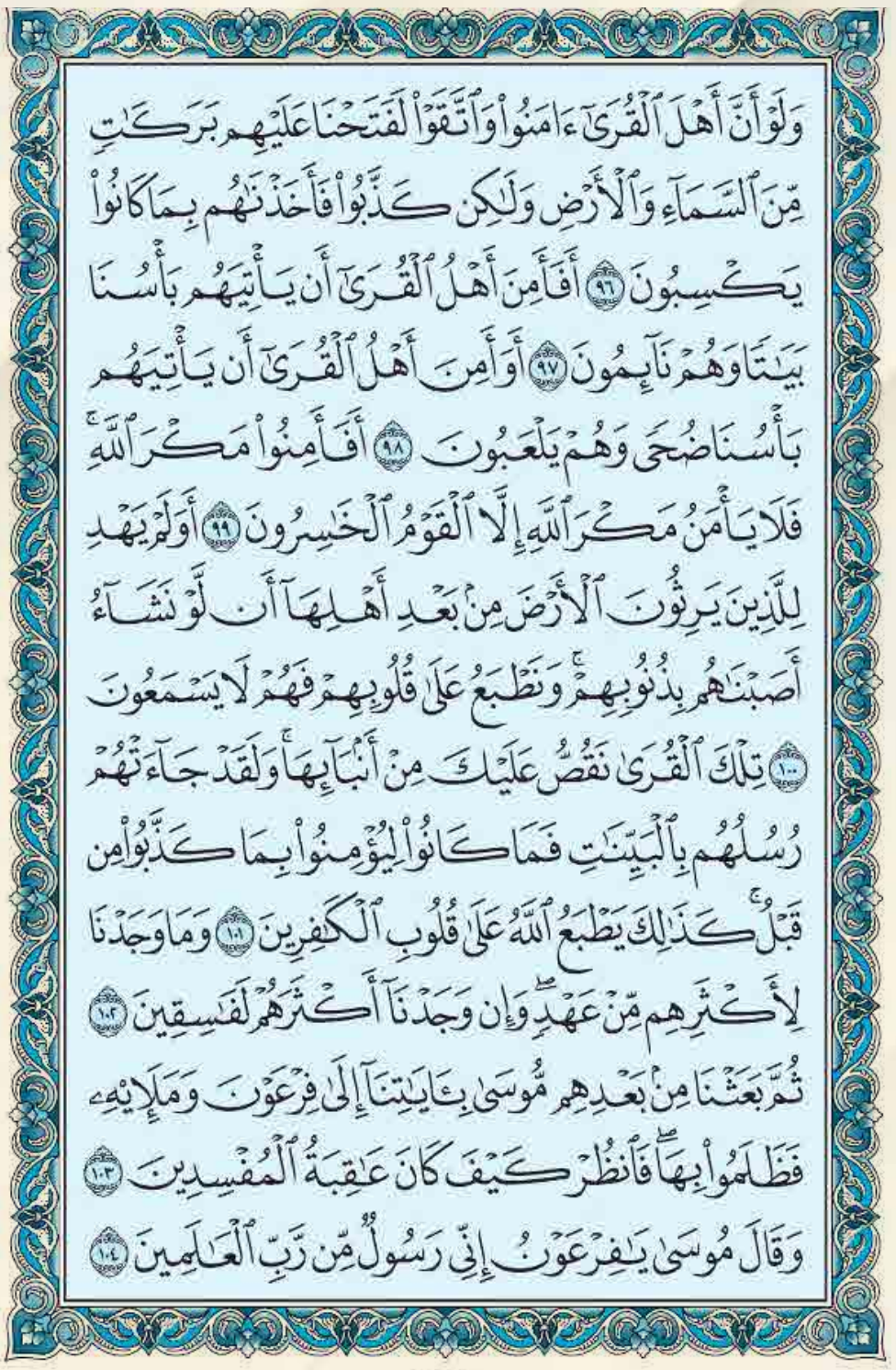
وَمَا كَانَ جَوَابَ قَوْمِهِۦٓ إِلَّآ أَن قَالُوٓا۟ أَخْرِجُوهُم مِّن
قَرْيَتِكُمْ ۖ إِنَّهُمْ أُنَاسٌ يَتَطَهَّرُونَ ﴿٨٢﴾ فَأَنجَيْنَٰهُ
وَأَهْلَهُۥٓ إِلَّا ٱمْرَأَتَهُۥ كَانَتْ مِنَ ٱلْغَٰبِرِينَ ﴿٨٣﴾ وَأَمْطَرْنَا
عَلَيْهِم مَّطَرًا ۖ فَٱنظُرْ كَيْفَ كَانَ عَٰقِبَةُ ٱلْمُجْرِمِينَ
﴿٨٤﴾ وَإِلَىٰ مَدْيَنَ أَخَاهُمْ شُعَيْبًا ۚ قَالَ يَٰقَوْمِ ٱعْبُدُوا۟ ٱللَّهَ
مَا لَكُم مِّنْ إِلَٰهٍ غَيْرُهُۥ ۖ قَدْ جَآءَتْكُم بَيِّنَةٌ مِّن رَّبِّكُمْ ۖ
فَأَوْفُوا۟ ٱلْكَيْلَ وَٱلْمِيزَانَ وَلَا تَبْخَسُوا۟ ٱلنَّاسَ
أَشْيَآءَهُمْ وَلَا تُفْسِدُوا۟ فِى ٱلْأَرْضِ بَعْدَ إِصْلَٰحِهَا ۚ
ذَٰلِكُمْ خَيْرٌ لَّكُمْ إِن كُنتُم مُّؤْمِنِينَ ﴿٨٥﴾ وَلَا
تَقْعُدُوا۟ بِكُلِّ صِرَٰطٍ تُوعِدُونَ وَتَصُدُّونَ عَن
سَبِيلِ ٱللَّهِ مَنْ ءَامَنَ بِهِۦ وَتَبْغُونَهَا عِوَجًا ۚ وَٱذْكُرُوٓا۟
إِذْ كُنتُمْ قَلِيلًا فَكَثَّرَكُمْ ۖ وَٱنظُرُوا۟ كَيْفَ كَانَ
عَٰقِبَةُ ٱلْمُفْسِدِينَ ﴿٨٦﴾ وَإِن كَانَ طَآئِفَةٌ مِّنكُمْ
ءَامَنُوا۟ بِٱلَّذِىٓ أُرْسِلْتُ بِهِۦ وَطَآئِفَةٌ لَّمْ يُؤْمِنُوا۟ فَٱصْبِرُوا۟
حَتَّىٰ يَحْكُمَ ٱللَّهُ بَيْنَنَا ۚ وَهُوَ خَيْرُ ٱلْحَٰكِمِينَ ﴿٨٧﴾

(82) Doch die Antwort seines Volkes war lediglich, dass sie sagten: „Vertreibt sie aus Eurem Ort, sie sind ja Leute, die nach Reinheit (von Unzucht) streben!“ (83) Und so erretteten Wir ihn und seine Familie, bis auf seine Frau, sie gehörte zu den Dahingeschiedenen (84) Und so ließen Wir einen (vernichtenden) Regen über ihnen abregnen. Betrachte also, wie es den Missetätern erging! (85) Und zu den Midianitern (entsandten Wir) ihren Bruder Šuʿayb,(1) er sagte: „O mein Volk, dient Allah, Ihr habt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihn! Zu Euch ist ein klarer Beweis von Eurem Herrn gekommen, wiegt also die Hohlmaße und Gewichte großzügig ab, enthaltet den Menschen nicht ihre Sachen vor und richtet auf Erden kein Unheil an, wo sie doch bereits heil ist! Jenes ist besser für Euch, wenn Ihr denn gläubig wäret! (86) Und lauert nicht auf jedem Pfad auf, indem Ihr sie (die Menschen) bedroht und von Allahs Weg diejenigen abhaltet, die bereits glauben, und ihn (den Weg Allahs) krumm haben wollt! Und gedenkt, als Ihr noch wenige wart und Allah Eure Zahl mehrte! Und betrachtet, wie es den Gewarnten erging! (87) Und wenn eine Gruppe von Euch an das glaubt, womit ich entsandt wurde, und eine Gruppe nicht daran glaubt, so seid geduldig, bis Allah zwischen uns richtet. Und Er ist der beste Richter.“

(1) Šuʿayb ist der Prophet des Volkes der Midianiter, die im heutigen Palästina und Jordanien siedelten. Er wird manchmal mit Jitro gleichgesetzt, dem Schwiegervater Moses, doch lebte Šuʿayb viel früher.

قَالَ ٱلْمَلَأُ ٱلَّذِينَ ٱسْتَكْبَرُوا۟ مِن قَوْمِهِۦ لَنُخْرِجَنَّكَ يَٰشُعَيْبُ
وَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ مَعَكَ مِن قَرْيَتِنَآ أَوْ لَتَعُودُنَّ فِى مِلَّتِنَا ۚ قَالَ أَوَلَوْ
كُنَّا كَٰرِهِينَ ﴿٨٨﴾ قَدِ ٱفْتَرَيْنَا عَلَى ٱللَّهِ كَذِبًا إِنْ عُدْنَا فِى مِلَّتِكُم بَعْدَ
إِذْ نَجَّىٰنَا ٱللَّهُ مِنْهَا ۚ وَمَا يَكُونُ لَنَآ أَن نَّعُودَ فِيهَآ إِلَّآ أَن يَشَآءَ
ٱللَّهُ رَبُّنَا ۚ وَسِعَ رَبُّنَا كُلَّ شَىْءٍ عِلْمًا ۗ عَلَى ٱللَّهِ تَوَكَّلْنَا ۚ رَبَّنَا ٱفْتَحْ
بَيْنَنَا وَبَيْنَ قَوْمِنَا بِٱلْحَقِّ وَأَنتَ خَيْرُ ٱلْفَٰتِحِينَ ﴿٨٩﴾ وَقَالَ ٱلْمَلَأُ
ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مِن قَوْمِهِۦ لَئِنِ ٱتَّبَعْتُمْ شُعَيْبًا إِنَّكُمْ إِذًا لَّخَٰسِرُونَ
﴿٩٠﴾ فَأَخَذَتْهُمُ ٱلرَّجْفَةُ فَأَصْبَحُوا۟ فِى دَارِهِمْ جَٰثِمِينَ ﴿٩١﴾ ٱلَّذِينَ
كَذَّبُوا۟ شُعَيْبًا كَأَن لَّمْ يَغْنَوْا۟ فِيهَا ۚ ٱلَّذِينَ كَذَّبُوا۟ شُعَيْبًا كَانُوا۟
هُمُ ٱلْخَٰسِرِينَ ﴿٩٢﴾ فَتَوَلَّىٰ عَنْهُمْ وَقَالَ يَٰقَوْمِ لَقَدْ أَبْلَغْتُكُمْ
رِسَٰلَٰتِ رَبِّى وَنَصَحْتُ لَكُمْ ۖ فَكَيْفَ ءَاسَىٰ عَلَىٰ قَوْمٍ
كَٰفِرِينَ ﴿٩٣﴾ وَمَآ أَرْسَلْنَا فِى قَرْيَةٍ مِّن نَّبِىٍّ إِلَّآ أَخَذْنَآ أَهْلَهَا
بِٱلْبَأْسَآءِ وَٱلضَّرَّآءِ لَعَلَّهُمْ يَضَّرَّعُونَ ﴿٩٤﴾ ثُمَّ بَدَّلْنَا
مَكَانَ ٱلسَّيِّئَةِ ٱلْحَسَنَةَ حَتَّىٰ عَفَوا۟ وَّقَالُوا۟ قَدْ مَسَّ ءَابَآءَنَا
ٱلضَّرَّآءُ وَٱلسَّرَّآءُ فَأَخَذْنَٰهُم بَغْتَةً وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ﴿٩٥﴾

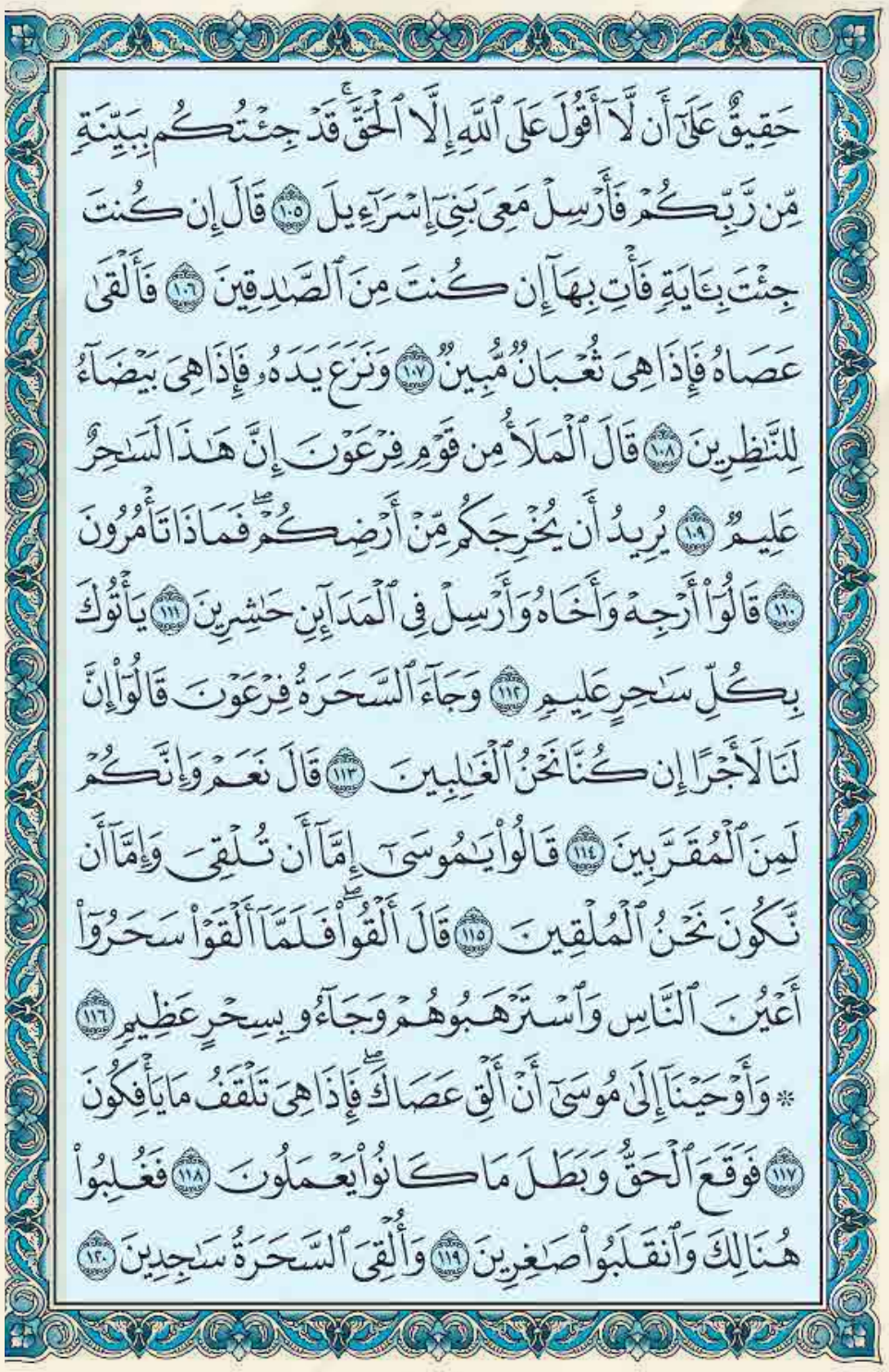
(88) Die Vornehmen, die in seinem Volk hochmütig waren, sagten: „Wir werden Dich, o Šuʿayb, und diejenigen mit Dir, die glauben, aus unserem Ort vertreiben, oder aber Ihr kehrt zu unserer Glaubensgemeinschaft zurück!“ Er (Šuʿayb) erwiderte: „Etwa auch, wenn wir dies nicht wollen? (89) Wir würden ja über Allah lügen, wenn wir zu Eurer Glaubensgemeinschaft zurückkehrten, nachdem Allah uns davor errettet hat! Und es steht uns nicht zu, zu ihr zurückzukehren, es sei denn, Allah, unser Herr, will es so. Unser Herr umgibt alles mit Seinem Wissen. Auf Allah verlassen wir uns. Unser Herr, richte zwischen uns und unserem Volk mit der Wahrheit, und Du bist ja der beste Richter!“ (90) Und die Vornehmen, die in seinem Volk leugneten, sagten: „Wenn Ihr Šuʿayb befolgt, dann seid Ihr ganz sicher verloren!“ (91) Da packte sie das Beben, sodass sie am Morgen in ihrem Haus (tot) kauernd dalagen (92) Diejenigen, die Šuʿayb verleugneten, schienen kaum in ihnen (den Häusern) (den Aufenthalt) zu genießen. Diejenigen, die Šuʿayb verleugneten, waren die Verlierer (93) Und so wandte er sich von ihnen ab und sagte: „O mein Volk, ich habe Euch doch die Botschaften meines Herrn überbracht und es gut mit Euch gemeint. Wie kann ich also noch einem leugnerischen Volk nachtrauern?“ (94) Und jedes Mal, wenn Wir zu einem Ort einen Propheten entsandten, ließen Wir seine Bewohner Not und Schaden in der Hoffnung spüren, dass sie demütig flehen werden (95) Sodann ersetzten Wir das Schlechte durch Gutes, bis sie erstarkten und sagten: „Unsere Vorväter erlebten Freud und Leid“, sodann ergriffen Wir sie unverhofft, ohne dass sie etwas merkten


وَلَوْ أَنَّ أَهْلَ ٱلْقُرَىٰٓ ءَامَنُوا۟ وَٱتَّقَوْا۟ لَفَتَحْنَا عَلَيْهِم بَرَكَٰتٍ
مِّنَ ٱلسَّمَآءِ وَٱلْأَرْضِ وَلَٰكِن كَذَّبُوا۟ فَأَخَذْنَٰهُم بِمَا كَانُوا۟
يَكْسِبُونَ ﴿٩٦﴾ أَفَأَمِنَ أَهْلُ ٱلْقُرَىٰٓ أَن يَأْتِيَهُم بَأْسُنَا
بَيَٰتًا وَهُمْ نَآئِمُونَ ﴿٩٧﴾ أَوَأَمِنَ أَهْلُ ٱلْقُرَىٰٓ أَن يَأْتِيَهُم
بَأْسُنَا ضُحًى وَهُمْ يَلْعَبُونَ ﴿٩٨﴾ أَفَأَمِنُوا۟ مَكْرَ ٱللَّهِ ۚ
فَلَا يَأْمَنُ مَكْرَ ٱللَّهِ إِلَّا ٱلْقَوْمُ ٱلْخَٰسِرُونَ ﴿٩٩﴾ أَوَلَمْ يَهْدِ
لِلَّذِينَ يَرِثُونَ ٱلْأَرْضَ مِنۢ بَعْدِ أَهْلِهَآ أَن لَّوْ نَشَآءُ
أَصَبْنَٰهُم بِذُنُوبِهِمْ ۚ وَنَطْبَعُ عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ فَهُمْ لَا يَسْمَعُونَ
﴿١٠٠﴾ تِلْكَ ٱلْقُرَىٰ نَقُصُّ عَلَيْكَ مِنْ أَنۢبَآئِهَا ۚ وَلَقَدْ جَآءَتْهُمْ
رُسُلُهُم بِٱلْبَيِّنَٰتِ فَمَا كَانُوا۟ لِيُؤْمِنُوا۟ بِمَا كَذَّبُوا۟ مِن
قَبْلُ ۚ كَذَٰلِكَ يَطْبَعُ ٱللَّهُ عَلَىٰ قُلُوبِ ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿١٠١﴾ وَمَا وَجَدْنَا
لِأَكْثَرِهِم مِّنْ عَهْدٍ ۖ وَإِن وَجَدْنَآ أَكْثَرَهُمْ لَفَٰسِقِينَ ﴿١٠٢﴾
ثُمَّ بَعَثْنَا مِنۢ بَعْدِهِم مُّوسَىٰ بِـَٔايَٰتِنَآ إِلَىٰ فِرْعَوْنَ وَمَلَإِيْهِۦ
فَظَلَمُوا۟ بِهَا ۖ فَٱنظُرْ كَيْفَ كَانَ عَٰقِبَةُ ٱلْمُفْسِدِينَ ﴿١٠٣﴾
وَقَالَ مُوسَىٰ يَٰفِرْعَوْنُ إِنِّى رَسُولٌ مِّن رَّبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿١٠٤﴾

(96) Und wenn die Bewohner der Orte glaubten und gottesfürchtig wären, so hätten Wir ihnen allerlei Segen aus dem Himmel und der Erde eröffnet. Doch sie leugneten, also ergriffen Wir sie wegen dem, was sie begangen hatten (97) Wähnen sich etwa die Bewohner der Orte sicher davor, dass sie unsere Gewalt (Strafe) nachts ereilt, während sie schlafen? (98) Und wähnen sich etwa die Bewohner der Orte sicher davor, dass sie unsere Gewalt (Strafe) vormittags ereilt, während sie spielen? (99) Wähnen sie sich etwa sicher vor Allahs Plänen? Doch wähnen sich vor Allahs Plänen nur die verlorenen Menschen sicher (100) Fanden denn diejenigen, die das Land nach den vorigen Bewohnern erbten, heraus, dass Wir sie wegen ihrer Sünden heimsuchen können, wenn Wir wollten? Und Wir verschlossen ihre Herzen, sodass sie nichts (mehr) hören (101) Jene Orte sind es, von deren Geschichten Wir Euch erzählen. Und ihnen überbrachten bereits ihre Gesandten die klaren Beweise, doch sie hätten eh nicht an das geglaubt, was sie bereits zuvor leugneten.(1) So verschließt Allah die Herzen der Glaubensleugner (102) Und Wir sahen, dass die meisten von ihnen keinen einzigen Bund hatten(2) (einhielten). Und Wir sahen, dass die meisten unter ihnen gewiss Frevler waren (103) Sodann entsandten Wir nach ihnen Moses mit Unseren Zeichen zum Pharao und seinem Hofstaat, doch sie wurden ihnen nicht gerecht. Schaut also, wie es den Übeltätern letztendlich erging! (104) Und Moses sagte: „O Pharao, ich bin gewiss ein Gesandter vom Herrn der Welten!

(1) Dieser Satz ist mehrdeutig, weitere Deutungsmöglichkeiten: „sie (die letzten Menschen) glaubten ja nicht an das, was sie (die früheren) bereits zuvor leugneten“, „doch sie würden auch (im Jenseits) nicht an das glauben, was sie bereits zuvor (im Diesseits) leugneten“ (Deutung Muǧāhids, eines Schülers von Ibn ʿAbbās) oder „doch sie würden eh nicht daran glauben, weil für sie bereits bestimmt war, es zu leugnen“ (Deutung von ʾUbayy b. Kaʿb).

(2) Eine weitere Deutung: „dass die meisten von ihnen keine einzige Bindung (zu Allahs Wundern) hatten“, also dass sie achtlos und blind gegenüber dem Glauben waren.


حَقِيقٌ عَلَىٰٓ أَن لَّآ أَقُولَ عَلَى ٱللَّهِ إِلَّا ٱلْحَقَّ ۚ قَدْ جِئْتُكُم بِبَيِّنَةٍ
مِّن رَّبِّكُمْ فَأَرْسِلْ مَعِىَ بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ ﴿١٠٥﴾ قَالَ إِن كُنتَ
جِئْتَ بِـَٔايَةٍ فَأْتِ بِهَآ إِن كُنتَ مِنَ ٱلصَّٰدِقِينَ ﴿١٠٦﴾ فَأَلْقَىٰ
عَصَاهُ فَإِذَا هِىَ ثُعْبَانٌ مُّبِينٌ ﴿١٠٧﴾ وَنَزَعَ يَدَهُۥ فَإِذَا هِىَ بَيْضَآءُ
لِلنَّٰظِرِينَ ﴿١٠٨﴾ قَالَ ٱلْمَلَأُ مِن قَوْمِ فِرْعَوْنَ إِنَّ هَٰذَا لَسَٰحِرٌ
عَلِيمٌ ﴿١٠٩﴾ يُرِيدُ أَن يُخْرِجَكُم مِّنْ أَرْضِكُمْ ۖ فَمَاذَا تَأْمُرُونَ
﴿١١٠﴾ قَالُوٓا۟ أَرْجِهْ وَأَخَاهُ وَأَرْسِلْ فِى ٱلْمَدَآئِنِ حَٰشِرِينَ ﴿١١١﴾ يَأْتُوكَ
بِكُلِّ سَحَّارٍ عَلِيمٍ ﴿١١٢﴾ وَجَآءَ ٱلسَّحَرَةُ فِرْعَوْنَ قَالُوٓا۟ إِنَّ
لَنَا لَأَجْرًا إِن كُنَّا نَحْنُ ٱلْغَٰلِبِينَ ﴿١١٣﴾ قَالَ نَعَمْ وَإِنَّكُمْ
لَمِنَ ٱلْمُقَرَّبِينَ ﴿١١٤﴾ قَالُوا۟ يَٰمُوسَىٰٓ إِمَّآ أَن تُلْقِىَ وَإِمَّآ أَن
نَّكُونَ نَحْنُ ٱلْمُلْقِينَ ﴿١١٥﴾ قَالَ أَلْقُوا۟ ۖ فَلَمَّآ أَلْقَوْا۟ سَحَرُوٓا۟
أَعْيُنَ ٱلنَّاسِ وَٱسْتَرْهَبُوهُمْ وَجَآءُو بِسِحْرٍ عَظِيمٍ ﴿١١٦﴾
۞ وَأَوْحَيْنَآ إِلَىٰ مُوسَىٰٓ أَنْ أَلْقِ عَصَاكَ ۖ فَإِذَا هِىَ تَلْقَفُ مَا يَأْفِكُونَ
﴿١١٧﴾ فَوَقَعَ ٱلْحَقُّ وَبَطَلَ مَا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿١١٨﴾ فَغُلِبُوا۟
هُنَالِكَ وَٱنقَلَبُوا۟ صَٰغِرِينَ ﴿١١٩﴾ وَأُلْقِىَ ٱلسَّحَرَةُ سَٰجِدِينَ ﴿١٢٠﴾

(105) Es ist angemessen, dass ich über Allah nichts als die Wahrheit sage. Ich habe Euch gewiss einen klaren Beweis von Eurem Herrn gebracht, lass also mit mir die Söhne der Israeliten ziehen!“ (106) Er (der Pharao) erwiderte: „Wenn Du mit einem Zeichen gekommen bist, so zeig es doch, wenn Du denn die Wahrheit sagst!“ (107) Da warf er (Moses) seinen Stab, der plötzlich eine sichtbare Schlange wurde (108) Und er zog seine Hand hervor, die plötzlich den Betrachtern weiß erschien (109)Die Vornehmen aus dem Volk des Pharaos sagten: „Das ist gewiss ein gelehrter Zauberer! (110) Er will Euch aus Eurem Land vertreiben, was also befehlt Ihr?“ (111) Sie sagten: „Lass ihn und seinen Bruder warten und in die Städte Boten schicken, (112) die jeden gelehrten Zauberer herbeiholen sollen!“ (113) Und so kamen die Zauberer zum Pharao, sie sagten: „Wir verdienen gewiss einen Lohn, wenn wir die Sieger sind!“ (114) Er (der Pharao) antwortete: „Ja, und Ihr werden gewiss unter den (mir) Nächsten sein!“ (115) Sie (die Zauberer) sagten: „O Moses, entweder wirfst Du (zuerst) oder wir sind die Werfer!“ (116) Er sagte: „Werft Ihr!“ Als sie (ihre Zauberstäbe) warfen, täuschten sie die Augen der Leute, jagten ihnen einen Schrecken ein und vollbrachten ein gewaltiges Hexenwerk (117) Und Wir offenbarten Moses: „Wirf Deinen Stab!“, er verschlang sogleich, was sie (die Zauberer) erlogen hatten (118) Da schlug die Wahrheit ein und es wurde zunichte, was sie getan hatten (119) Sogleich wurden sie dort besiegt und wurden kleinlaut (120) Und so fielen die Zauberer sich niederwerfend zu Boden,

قَالُوٓاْ ءَامَنَّا بِرَبِّ ٱلۡعَٰلَمِينَ ١٢١ رَبِّ مُوسَىٰ وَهَٰرُونَ ١٢٢ قَالَ
فِرۡعَوۡنُ ءَامَنتُم بِهِۦ قَبۡلَ أَنۡ ءَاذَنَ لَكُمۡۖ إِنَّ هَٰذَا لَمَكۡرٞ
مَّكَرۡتُمُوهُ فِي ٱلۡمَدِينَةِ لِتُخۡرِجُواْ مِنۡهَآ أَهۡلَهَاۖ فَسَوۡفَ تَعۡلَمُونَ
١٢٣ لَأُقَطِّعَنَّ أَيۡدِيَكُمۡ وَأَرۡجُلَكُم مِّنۡ خِلَٰفٖ ثُمَّ لَأُصَلِّبَنَّكُمۡ
أَجۡمَعِينَ ١٢٤ قَالُوٓاْ إِنَّآ إِلَىٰ رَبِّنَا مُنقَلِبُونَ ١٢٥ وَمَا تَنقِمُ مِنَّآ
إِلَّآ أَنۡ ءَامَنَّا بِـَٔايَٰتِ رَبِّنَا لَمَّا جَآءَتۡنَاۚ رَبَّنَآ أَفۡرِغۡ عَلَيۡنَا صَبۡرٗا
وَتَوَفَّنَا مُسۡلِمِينَ ١٢٦ وَقَالَ ٱلۡمَلَأُ مِن قَوۡمِ فِرۡعَوۡنَ أَتَذَرُ مُوسَىٰ
وَقَوۡمَهُۥ لِيُفۡسِدُواْ فِي ٱلۡأَرۡضِ وَيَذَرَكَ وَـَٔالِهَتَكَۚ قَالَ سَنُقَتِّلُ
أَبۡنَآءَهُمۡ وَنَسۡتَحۡيِۦ نِسَآءَهُمۡ وَإِنَّا فَوۡقَهُمۡ قَٰهِرُونَ ١٢٧
قَالَ مُوسَىٰ لِقَوۡمِهِ ٱسۡتَعِينُواْ بِٱللَّهِ وَٱصۡبِرُوٓاْۖ إِنَّ ٱلۡأَرۡضَ
لِلَّهِ يُورِثُهَا مَن يَشَآءُ مِنۡ عِبَادِهِۦۖ وَٱلۡعَٰقِبَةُ لِلۡمُتَّقِينَ ١٢٨
قَالُوٓاْ أُوذِينَا مِن قَبۡلِ أَن تَأۡتِيَنَا وَمِنۢ بَعۡدِ مَا جِئۡتَنَاۚ قَالَ
عَسَىٰ رَبُّكُمۡ أَن يُهۡلِكَ عَدُوَّكُمۡ وَيَسۡتَخۡلِفَكُمۡ فِي ٱلۡأَرۡضِ
فَيَنظُرَ كَيۡفَ تَعۡمَلُونَ ١٢٩ وَلَقَدۡ أَخَذۡنَآ ءَالَ فِرۡعَوۡنَ
بِٱلسِّنِينَ وَنَقۡصٖ مِّنَ ٱلثَّمَرَٰتِ لَعَلَّهُمۡ يَذَّكَّرُونَ ١٣٠

(121) sie sagten: „Wir glauben an den Herrn der Welten, (122) den Herrn Moses und Aarons!“ (123) Er (der Pharao) sagte: „Ihr glaubt an ihn, bevor ich es Euch erlaubt habe! Das ist sicher eine List, die Ihr in der Stadt ausgeheckt habt, um ihre Bewohner aus ihr zu vertreiben! Ihr werdet es gleich erfahren! (124) Ich werde Eure Hände und Füße kreuzweise zerhacken, sodann werde ich Euch alle gewiss kreuzigen!“ (125) Sie erwiderten: „Wir werden ja zu unserem Herrn zurückgebracht (126) Und Du grollst uns ja nur, weil wir an die Zeichen unseres Herrn geglaubt haben, als sie zu uns gelangt sind! Unser Herr, überschütte uns mit Standhaftigkeit und lass uns als Gottergebene (Muslime) sterben!“ (127) Und die Vornehmen aus Pharaos Volk sagten: „Willst Du etwa Moses und sein Volk (ziehen) lassen, sodass sie auf Erden Unheil stiften und er Dich und Deinen Gott (allein dastehen) lässt?“ Er (der Pharao) erwiderte: „Wir werden ihre Söhne töten und ihre Frauen entehren! Und wir haben ja die Oberhand über sie!“ (128) Moses sagte zu seinem Volk: „Sucht Beistand bei Allah und seid standhaft! Die Erde gehört Allah, Er vererbt sie denen Seiner Diener, für die Er dies will! Und das (gute) Ende steht den Gottesfürchtigen zu!“ (129) Sie (die Israeliten) sagten: „Wir wurden bereits geplagt, bevor Du zu uns gekommen bist und nachdem Du uns aufgesucht hast.“ Er antwortete: „Vielleicht wird ja Euer Herr Euren Feind vernichten und Euch das Land überlassen, um zu schauen, wie Ihr handelt?“ (130) Und Wir ergriffen die Familie des Pharao durch (schwere) Jahre und Mangel an Früchten, auf dass sie sich wohl ermahnen lassen

فَإِذَا جَآءَتْهُمُ ٱلْحَسَنَةُ قَالُوا۟ لَنَا هَٰذِهِۦ ۖ وَإِن تُصِبْهُمْ سَيِّئَةٌ
يَطَّيَّرُوا۟ بِمُوسَىٰ وَمَن مَّعَهُۥٓ ۗ أَلَآ إِنَّمَا طَٰٓئِرُهُمْ عِندَ ٱللَّهِ
وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿١٣١﴾ وَقَالُوا۟ مَهْمَا تَأْتِنَا بِهِۦ
مِنْ ءَايَةٍ لِّتَسْحَرَنَا بِهَا فَمَا نَحْنُ لَكَ بِمُؤْمِنِينَ ﴿١٣٢﴾ فَأَرْسَلْنَا
عَلَيْهِمُ ٱلطُّوفَانَ وَٱلْجَرَادَ وَٱلْقُمَّلَ وَٱلضَّفَادِعَ وَٱلدَّمَ
ءَايَٰتٍ مُّفَصَّلَٰتٍ فَٱسْتَكْبَرُوا۟ وَكَانُوا۟ قَوْمًا مُّجْرِمِينَ
﴿١٣٣﴾ وَلَمَّا وَقَعَ عَلَيْهِمُ ٱلرِّجْزُ قَالُوا۟ يَٰمُوسَى ٱدْعُ لَنَا رَبَّكَ بِمَا
عَهِدَ عِندَكَ ۖ لَئِن كَشَفْتَ عَنَّا ٱلرِّجْزَ لَنُؤْمِنَنَّ لَكَ
وَلَنُرْسِلَنَّ مَعَكَ بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ ﴿١٣٤﴾ فَلَمَّا كَشَفْنَا عَنْهُمُ
ٱلرِّجْزَ إِلَىٰٓ أَجَلٍ هُم بَٰلِغُوهُ إِذَا هُمْ يَنكُثُونَ ﴿١٣٥﴾ فَٱنتَقَمْنَا
مِنْهُمْ فَأَغْرَقْنَٰهُمْ فِى ٱلْيَمِّ بِأَنَّهُمْ كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا وَكَانُوا۟ عَنْهَا
غَٰفِلِينَ ﴿١٣٦﴾ وَأَوْرَثْنَا ٱلْقَوْمَ ٱلَّذِينَ كَانُوا۟ يُسْتَضْعَفُونَ
مَشَٰرِقَ ٱلْأَرْضِ وَمَغَٰرِبَهَا ٱلَّتِى بَٰرَكْنَا فِيهَا ۖ وَتَمَّتْ كَلِمَتُ
رَبِّكَ ٱلْحُسْنَىٰ عَلَىٰ بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ بِمَا صَبَرُوا۟ ۖ وَدَمَّرْنَا
مَا كَانَ يَصْنَعُ فِرْعَوْنُ وَقَوْمُهُۥ وَمَا كَانُوا۟ يَعْرِشُونَ ﴿١٣٧﴾

(131) Wenn ihnen Gutes widerfuhr, sagten sie: „Dies haben wir verdient.“ Und wenn sie Schlimmes traf, sahen sie es als Pechvogel Moses und der Seinen an. Vielmehr haben sie ihren Pechvogel bei Allah,(1) doch wissen es die meisten unter ihnen nicht (132) Und sie sagten: „Was Du uns auch an Zeichen bringst, um uns zu verhexen, wir werden Dir nicht glauben.“ (133) Und so schickten Wir über sie die Sintflut, die Heuschrecken, Läuse, Frösche und das Blut(2) als einzelne Zeichen, doch sie waren hochmütig und waren ein verbrecherisches Volk (134) Und als sie das Übel traf, sagten sie: „O Moses, bitte für uns Deinen Herrn um das, was Er Dir verheißen hat! Wenn Du das Übel von uns nimmst, werden wir Dir Glauben schenken und gewiss die Söhne Israels mit Dir ziehen lassen!“ (135) Doch als Wir sie vom Übel bis zu einer Frist (dem Tod) befreiten, die sie erreichten, da brachen sie ihr Versprechen (136) Also rächten Wir Uns an ihnen und ertränkten sie in der Flut, weil sie Unsere Zeichen verleugneten, denn sie waren ihnen gegenüber ja achtlos (137) Und Wir vererbten dem Volk, das unterdrückt wurde, die östlichen und westlichen Gefilde des Landes, die Wir gesegnet haben. Und Allahs schönes Wort vollendete sich an den Söhnen Israels, weil sie standhaft waren. Und Wir zerstörten, was der Pharao getan hatte und was sie aufrichteten

(1) Dies bedeutet, dass abergläubische Leute stets Glück und Unglück von Gegenständen oder Umständen abhängig machen, doch sind solche Omen, Glücksbringer etc. Aberglaube. Vielmehr geht alles Glück und Unglück letzten Endes auf Allah zurück.

(2) Das Trinkwasser der Ägypter wurde zu Blut, das der Israeliten blieb jedoch normales Wasser.

وَجَٰوَزْنَا بِبَنِيٓ إِسْرَٰٓءِيلَ ٱلْبَحْرَ فَأَتَوْا۟ عَلَىٰ قَوْمٍ يَعْكُفُونَ
عَلَىٰٓ أَصْنَامٍ لَّهُمْ ۚ قَالُوا۟ يَٰمُوسَى ٱجْعَل لَّنَآ إِلَٰهًا كَمَا
لَهُمْ ءَالِهَةٌ ۚ قَالَ إِنَّكُمْ قَوْمٌ تَجْهَلُونَ ﴿١٣٨﴾ إِنَّ هَٰٓؤُلَآءِ مُتَبَّرٌ
مَّا هُمْ فِيهِ وَبَٰطِلٌ مَّا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿١٣٩﴾ قَالَ أَغَيْرَ ٱللَّهِ
أَبْغِيكُمْ إِلَٰهًا وَهُوَ فَضَّلَكُمْ عَلَى ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿١٤٠﴾ وَإِذْ أَنجَيْنَٰكُم
مِّنْ ءَالِ فِرْعَوْنَ يَسُومُونَكُمْ سُوٓءَ ٱلْعَذَابِ يُقَتِّلُونَ
أَبْنَآءَكُمْ وَيَسْتَحْيُونَ نِسَآءَكُمْ ۚ وَفِى ذَٰلِكُم بَلَآءٌ
مِّن رَّبِّكُمْ عَظِيمٌ ﴿١٤١﴾ ۞ وَوَٰعَدْنَا مُوسَىٰ ثَلَٰثِينَ لَيْلَةً
وَأَتْمَمْنَٰهَا بِعَشْرٍ فَتَمَّ مِيقَٰتُ رَبِّهِۦٓ أَرْبَعِينَ لَيْلَةً ۚ وَقَالَ
مُوسَىٰ لِأَخِيهِ هَٰرُونَ ٱخْلُفْنِى فِى قَوْمِى وَأَصْلِحْ وَلَا تَتَّبِعْ
سَبِيلَ ٱلْمُفْسِدِينَ ﴿١٤٢﴾ وَلَمَّا جَآءَ مُوسَىٰ لِمِيقَٰتِنَا وَكَلَّمَهُۥ
رَبُّهُۥ ۚ قَالَ رَبِّ أَرِنِىٓ أَنظُرْ إِلَيْكَ ۚ قَالَ لَن تَرَىٰنِى وَلَٰكِنِ
ٱنظُرْ إِلَى ٱلْجَبَلِ فَإِنِ ٱسْتَقَرَّ مَكَانَهُۥ فَسَوْفَ تَرَىٰنِى ۚ فَلَمَّا
تَجَلَّىٰ رَبُّهُۥ لِلْجَبَلِ جَعَلَهُۥ دَكًّا وَخَرَّ مُوسَىٰ صَعِقًا ۚ فَلَمَّآ
أَفَاقَ قَالَ سُبْحَٰنَكَ تُبْتُ إِلَيْكَ وَأَنَا۠ أَوَّلُ ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿١٤٣﴾

(138) Und Wir ließen die Söhne Israels das Meer überqueren, sodann trafen sie auf ein Volk, das an seinen Götzen hing. Sie (die Israeliten) sagten: „O Moses, mach für uns so eine Gottheit wie ihre Gottheit!“ Er antwortete: „Ihr seid gewiss Leute, die nichts wissen (139) Dem Untergang geweiht ist, was sie umgibt, und falsch ist, was sie zu tun pflegten.“ (140) Er sagte: „Soll ich etwa jemand anderen als Allah als Gottheit wollen, wo Er Euch doch unter den (damaligen) Weltenbewohnern auszeichnete?“ (141) Und (gedenket der Zeit,) als Wir Euch vor den Leuten des Pharaos retteten, die Eure Söhne ermordeten und Eure Frauen entehrten. Und in jenem lag für Euch eine gewaltige Heimsuchung von Eurem Herrn (142) Und Wir vereinbarten mit Moses ein Treffen auf dreißig Nächte und vervollständigten es um zehn (Tage), sodass die Zeit für das Treffen seines Herrn mit vierzig Nächten vollendet war. Und Moses sagte zu seinem Bruder Aaron: „Vertritt mich bei meinem Volk, sorge für Rechtschaffenheit und folge nicht dem Weg der Unheilstifter!“ (143) Und als Moses zu Unserem Treffen erschien und sein Herr zu ihm sprach, sagte er (Moses): „Herr, zeig Dich mir, damit ich Dich anschauen kann!“ Er antwortete: „Du wirst Mich nie (im Diesseits) sehen. Doch schau zum Berg! Wenn er fest auf seinem Platz bleibt, dann wirst du Mich sehen!“ Als Allah Sich dem Berg zeigte, ließ Er ihn zerschmettern und Moses stürzte wie vom Schlag getroffen nieder. Als er wieder zu sich kam, sagte er: „Erhaben bist Du (über jeden Makel), ich wende mich Dir reumütig zu. Und ich bin der erste der Gläubigen.“

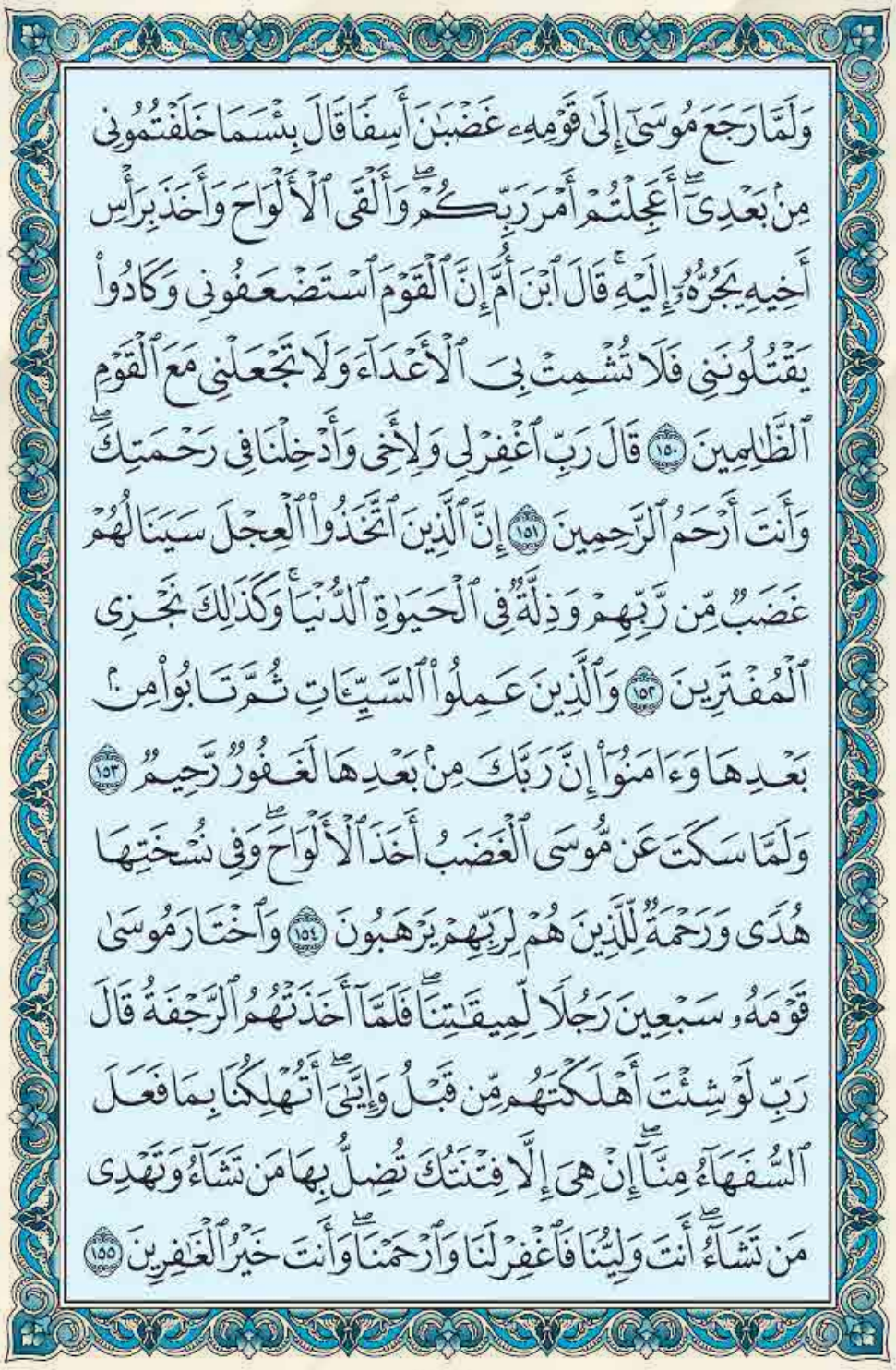
قَالَ يَٰمُوسَىٰٓ إِنِّي ٱصْطَفَيْتُكَ عَلَى ٱلنَّاسِ بِرِسَٰلَٰتِي وَبِكَلَٰمِي
فَخُذْ مَآ ءَاتَيْتُكَ وَكُن مِّنَ ٱلشَّٰكِرِينَ ﴿١٤٤﴾ وَكَتَبْنَا
لَهُۥ فِي ٱلْأَلْوَاحِ مِن كُلِّ شَيْءٍ مَّوْعِظَةً وَتَفْصِيلًا لِّكُلِّ
شَيْءٍ فَخُذْهَا بِقُوَّةٍ وَأْمُرْ قَوْمَكَ يَأْخُذُوا۟ بِأَحْسَنِهَا سَأُو۟رِيكُمْ
دَارَ ٱلْفَٰسِقِينَ ﴿١٤٥﴾ سَأَصْرِفُ عَنْ ءَايَٰتِيَ ٱلَّذِينَ يَتَكَبَّرُونَ
فِي ٱلْأَرْضِ بِغَيْرِ ٱلْحَقِّ وَإِن يَرَوْا۟ كُلَّ ءَايَةٍ لَّا يُؤْمِنُوا۟ بِهَا
وَإِن يَرَوْا۟ سَبِيلَ ٱلرُّشْدِ لَا يَتَّخِذُوهُ سَبِيلًا وَإِن يَرَوْا۟ سَبِيلَ
ٱلْغَيِّ يَتَّخِذُوهُ سَبِيلًا ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا
وَكَانُوا۟ عَنْهَا غَٰفِلِينَ ﴿١٤٦﴾ وَٱلَّذِينَ كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا
وَلِقَآءِ ٱلْءَاخِرَةِ حَبِطَتْ أَعْمَٰلُهُمْ هَلْ يُجْزَوْنَ إِلَّا مَا كَانُوا۟
يَعْمَلُونَ ﴿١٤٧﴾ وَٱتَّخَذَ قَوْمُ مُوسَىٰ مِنۢ بَعْدِهِۦ مِنْ حُلِيِّهِمْ
عِجْلًا جَسَدًا لَّهُۥ خُوَارٌ أَلَمْ يَرَوْا۟ أَنَّهُۥ لَا يُكَلِّمُهُمْ
وَلَا يَهْدِيهِمْ سَبِيلًا ٱتَّخَذُوهُ وَكَانُوا۟ ظَٰلِمِينَ ﴿١٤٨﴾
وَلَمَّا سُقِطَ فِيٓ أَيْدِيهِمْ وَرَأَوْا۟ أَنَّهُمْ قَدْ ضَلُّوا۟ قَالُوا۟ لَئِن
لَّمْ يَرْحَمْنَا رَبُّنَا وَيَغْفِرْ لَنَا لَنَكُونَنَّ مِنَ ٱلْخَٰسِرِينَ ﴿١٤٩﴾

(144) Er sagte: „O Moses, Ich habe Dich gewiss vor den Menschen erkoren durch Meine Botschaft und Mein Wort, so nimm, was Ich Dir gegeben habe, und gehöre zu den Dankbaren!“ (145) Und Wir schrieben für ihn in den Tafeln über alle Belange eine Lehre und Erläuterung für alle Dinge, „so nimm sie (die Thora) entschlossen an und gebiete Deinem Volk, sie im besten (Sinne) anzunehmen.(1) Ich werde Euch das Heim der Frevler (des Pharaos) zeigen! (146) Ich werde von Meinen Zeichen diejenigen abwenden,(2) die auf Erden zu Unrecht überheblich sind. Und selbst wenn sie jedes Zeichen sähen, glaubten sie nicht daran. Und wenn sie den Weg der Vernunft sehen, schlagen sie ihn nicht ein, doch wenn sie den Irrweg sehen, schlagen sie ihn ein. Dies liegt daran, dass sie Unsere Zeichen verleugneten und sich nicht um sie scherten (147) Und diejenigen, die Unsere Zeichen und das jenseitige Treffen leugnen, deren Taten gehen zunichte. Wird ihnen denn nicht allein das vergolten, was sie getan haben? (148) Und Moses Volk errichtete nach ihm aus ihrem Schmuck die Statue eines Kalbes, das ein Muhen von sich gab. Haben sie denn nicht erkannt, dass es weder zu ihnen spricht noch ihnen irgendeinen Weg zeigt? Sie nahmen es (zum Götzen) und waren Übeltäter (149) Und als sie die Reue plagte(3) und sie erkannten, dass sie eindeutig abgeirrt waren, sagten sie: „Wenn sich unser Herr nicht unserer erbarmt und uns vergibt, dann werden wir gewiss unter den Verlierern sein!“

(1) Im besten Sinne heißt hier, dass die Israeliten stets die beste und umsichtigste Option unter den Geboten wählen und nicht die Gebote nach eigenen Gelüsten entstellen sollen.

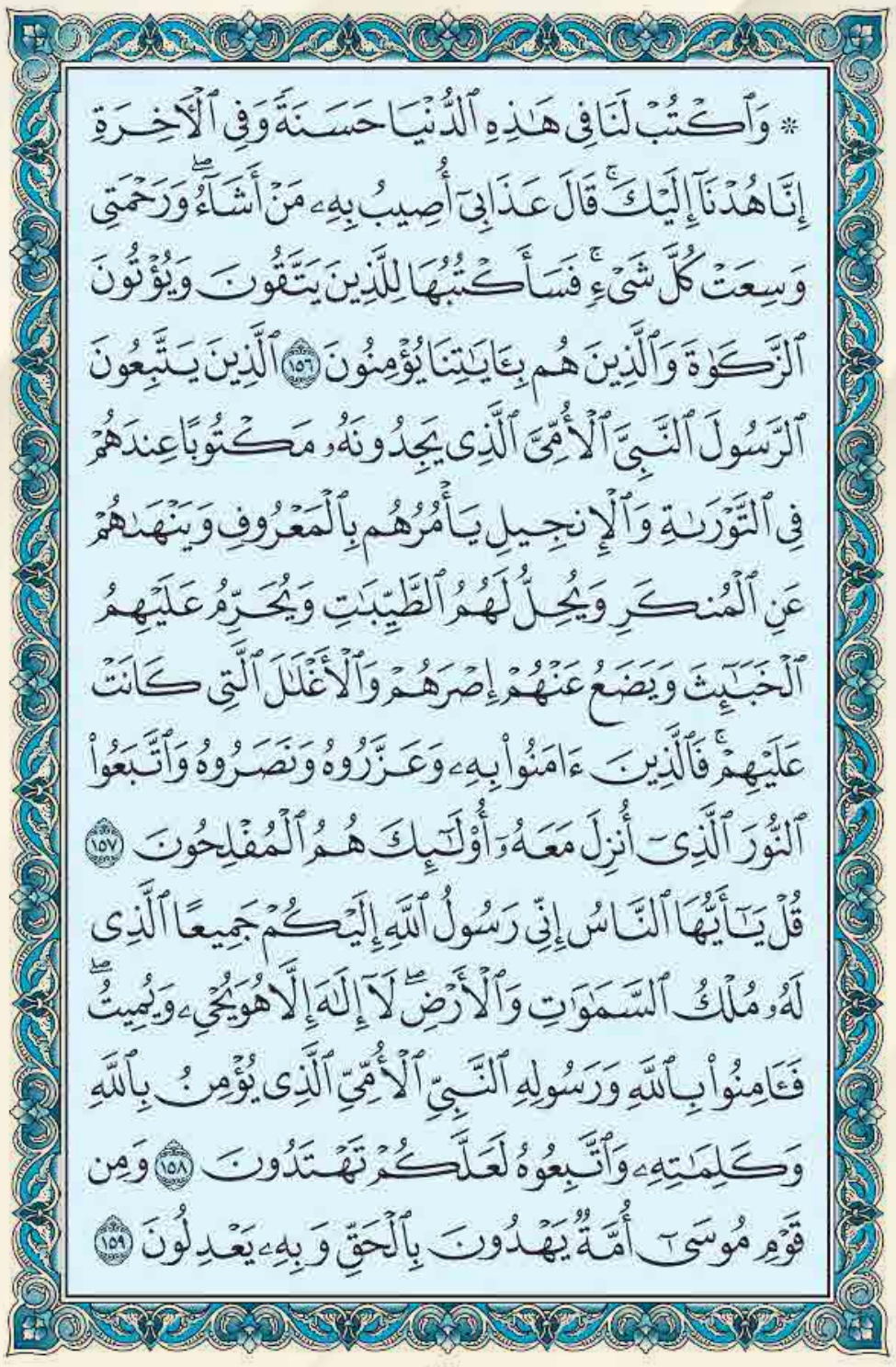
(2) Mit dem Abwenden ist hier gemeint, dass sie sich vom Glauben und korrekten Verständnis der göttlichen Zeichen entfernten, weil sie hochmütig waren und den Glauben verweigerten.

(3) Wörtlich: „als es (das Kalb) in ihren Händen zerfiel“.

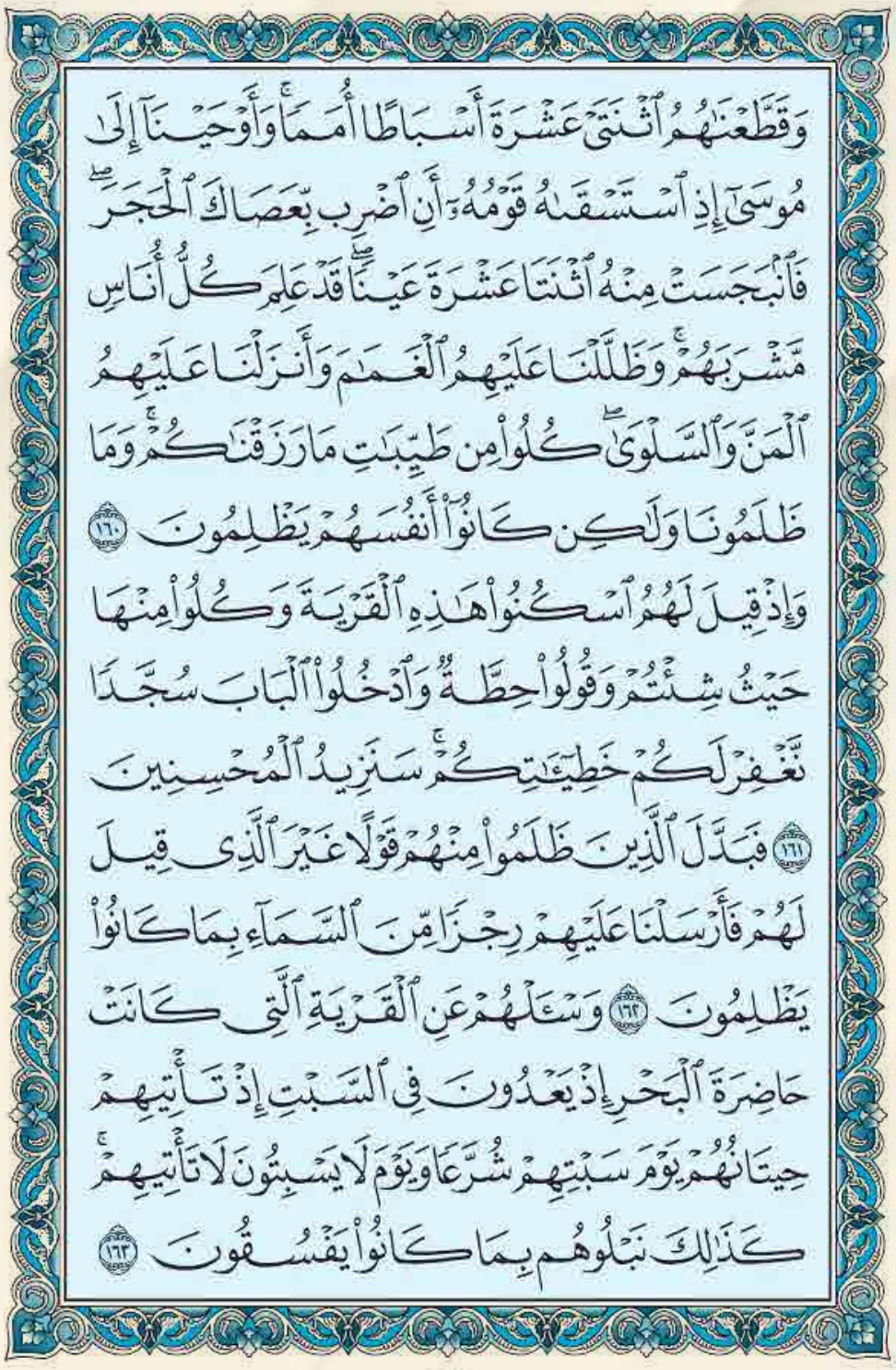

وَلَمَّا رَجَعَ مُوسَىٰٓ إِلَىٰ قَوْمِهِۦ غَضْبَٰنَ أَسِفًا قَالَ بِئْسَمَا خَلَفْتُمُونِى
مِنۢ بَعْدِىٓ ۖ أَعَجِلْتُمْ أَمْرَ رَبِّكُمْ ۖ وَأَلْقَى ٱلْأَلْوَاحَ وَأَخَذَ بِرَأْسِ
أَخِيهِ يَجُرُّهُۥٓ إِلَيْهِ ۚ قَالَ ٱبْنَ أُمَّ إِنَّ ٱلْقَوْمَ ٱسْتَضْعَفُونِى وَكَادُوا۟
يَقْتُلُونَنِى فَلَا تُشْمِتْ بِىَ ٱلْأَعْدَآءَ وَلَا تَجْعَلْنِى مَعَ ٱلْقَوْمِ
ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿١٥٠﴾ قَالَ رَبِّ ٱغْفِرْ لِى وَلِأَخِى وَأَدْخِلْنَا فِى رَحْمَتِكَ ۖ
وَأَنتَ أَرْحَمُ ٱلرَّٰحِمِينَ ﴿١٥١﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ ٱتَّخَذُوا۟ ٱلْعِجْلَ سَيَنَالُهُمْ
غَضَبٌ مِّن رَّبِّهِمْ وَذِلَّةٌ فِى ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا ۚ وَكَذَٰلِكَ نَجْزِى
ٱلْمُفْتَرِينَ ﴿١٥٢﴾ وَٱلَّذِينَ عَمِلُوا۟ ٱلسَّيِّـَٔاتِ ثُمَّ تَابُوا۟ مِنۢ
بَعْدِهَا وَءَامَنُوٓا۟ إِنَّ رَبَّكَ مِنۢ بَعْدِهَا لَغَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١٥٣﴾
وَلَمَّا سَكَتَ عَن مُّوسَى ٱلْغَضَبُ أَخَذَ ٱلْأَلْوَاحَ ۖ وَفِى نُسْخَتِهَا
هُدًى وَرَحْمَةٌ لِّلَّذِينَ هُمْ لِرَبِّهِمْ يَرْهَبُونَ ﴿١٥٤﴾ وَٱخْتَارَ مُوسَىٰ
قَوْمَهُۥ سَبْعِينَ رَجُلًا لِّمِيقَٰتِنَا ۖ فَلَمَّآ أَخَذَتْهُمُ ٱلرَّجْفَةُ قَالَ
رَبِّ لَوْ شِئْتَ أَهْلَكْتَهُم مِّن قَبْلُ وَإِيَّىَّ ۖ أَتُهْلِكُنَا بِمَا فَعَلَ
ٱلسُّفَهَآءُ مِنَّآ ۖ إِنْ هِىَ إِلَّا فِتْنَتُكَ تُضِلُّ بِهَا مَن تَشَآءُ وَتَهْدِى
مَن تَشَآءُ ۖ أَنتَ وَلِيُّنَا فَٱغْفِرْ لَنَا وَٱرْحَمْنَا ۖ وَأَنتَ خَيْرُ ٱلْغَٰفِرِينَ ﴿١٥٥﴾

(150) Und als Moses wütend und traurig zu seinem Volk zurückkehrte, sagte er: „Schlimmes habt Ihr nach mir getrieben! Wolltet Ihr das Geheiß Eures Herrn voreilig heraufbeschwören?“ So warf er die Tafeln hin, ergriff den Kopf seines Bruders und zog ihn zu sich. Er (Aaron) sagte: „Sohn meiner Mutter! Die Leute haben mich übermannt und mich beinahe getötet! Gib also wegen mir den Feinden keinen Anlass zur Schadenfreude! Und rechne mich nicht dem übeltäterischen Volk zu!“ (151) Er (Moses) sagte: „Herr, vergib mir und meinem Bruder und lass uns in Deine Barmherzigkeit eingehen! Du bist ja der barmherzigste der Barmherzigen!“ (152) Diejenigen, die das Kalb (zum Götzen) nahmen, wird ein Zorn von ihrem Herrn ereilen und auch Schmach im diesseitigen Leben. Und so vergelten Wir es den Lügnern (153) Und diejenigen, die schlechte Taten begehen und danach reumütig umkehren und glauben – so ist ja Dein Herr danach (nach der Reue) vergebend und barmherzig (154) Und als sich Moses Zorn beruhigte, hob er die Tafeln auf. Und in ihrer Abschrift sind Rechtleitung und Barmherzigkeit für diejenigen enthalten, die ihren Herrn fürchten (155) Und Moses wählte aus seinem Volk siebzig Mann für Unser Treffen aus. Und als sie das Beben ergriff,[1] sagte er (Moses): „Herr, hättest Du es gewollt, so hättest Du sie und mich schon zuvor vernichtet! Vernichtest Du uns etwa wegen dem, was die Toren unter uns begangen haben? Es ist allein Deine Versuchung, Du bringst durch sie auf Abwege, wen Du willst, und leitest damit recht, wen Du willst! Du bist unser Nächster, also vergib uns und erbarme Dich unser! Und Du bist ja der beste der Vergebenden!

(1) Moses wählte jene Leute aus, um Allah um Vergebung für die Verehrung des Kalbes zu bitten. Das Beben ergriff die Auserwählten wegen einer Sünde, die sie begangen hatten. In den Korankommentaren werden zahlreiche Gründe hierfür genannt. Der Satz betont, dass selbst jene Auserwählten nicht frei von Sünden waren.



(156) Und schreib uns in diesem Diesseits gute Taten gut und auch im Jenseits! Wir sind gewiss zu Dir umgekehrt!“ Er sagte: „Mit Meiner Strafe treffe Ich, wen Ich will. Und Meine Barmherzigkeit umfasst alles. Ich werde sie also denen gutschreiben, die gottesfürchtig sind und die Zakat entrichten, und denjenigen, die an Unsere Zeichen glauben, (157) (sie sind) diejenigen, die an den Gesandten glauben, den schriftunkundigen Propheten (Muhammad), den sie bei sich in der Thora und im Evangelium beschrieben finden, er gebietet das Rechte und verbietet das Unrecht, erlaubt ihnen die guten Dinge, verbietet ihnen die schlimmen und nimmt ihnen ihre Bürde und die Ketten ab, die auf ihnen lasteten. Diejenigen also, die an ihn glauben, ihn stärken, ihm beistehen und dem Licht folgen, das zu ihm herabgesandt wurde, jene sind die Erfolgreichen (158) Sag: „O ihr Menschen, ich bin der Gesandte Allahs zu Euch allen, (Allah,) der die Herrschaft der Himmel und Erde innehat, es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihn, Er bestimmt über Leben und Tod. Glaubt also an Allah und Seinen Gesandten, den schriftunkundigen Propheten, der an Allah und Seine Zeichen glaubt, und folgt ihm (Muhammad), auf dass Ihr wohl rechtgeleitet werdet!“ (159) Und unter Moses Volk ist eine Gemeinde, die zur Wahrheit führt und durch sie gerecht handelt


وَقَطَّعْنَٰهُمُ ٱثْنَتَىْ عَشْرَةَ أَسْبَاطًا أُمَمًا ۚ وَأَوْحَيْنَآ إِلَىٰ
مُوسَىٰٓ إِذِ ٱسْتَسْقَىٰهُ قَوْمُهُۥٓ أَنِ ٱضْرِب بِّعَصَاكَ ٱلْحَجَرَ ۖ
فَٱنۢبَجَسَتْ مِنْهُ ٱثْنَتَا عَشْرَةَ عَيْنًا ۖ قَدْ عَلِمَ كُلُّ أُنَاسٍ
مَّشْرَبَهُمْ ۚ وَظَلَّلْنَا عَلَيْهِمُ ٱلْغَمَٰمَ وَأَنزَلْنَا عَلَيْهِمُ
ٱلْمَنَّ وَٱلسَّلْوَىٰ ۖ كُلُوا۟ مِن طَيِّبَٰتِ مَا رَزَقْنَٰكُمْ ۚ وَمَا
ظَلَمُونَا وَلَٰكِن كَانُوٓا۟ أَنفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ﴿١٦٠﴾
وَإِذْ قِيلَ لَهُمُ ٱسْكُنُوا۟ هَٰذِهِ ٱلْقَرْيَةَ وَكُلُوا۟ مِنْهَا
حَيْثُ شِئْتُمْ وَقُولُوا۟ حِطَّةٌ وَٱدْخُلُوا۟ ٱلْبَابَ سُجَّدًا
نَّغْفِرْ لَكُمْ خَطِيٓـَٰتِكُمْ ۚ سَنَزِيدُ ٱلْمُحْسِنِينَ
﴿١٦١﴾ فَبَدَّلَ ٱلَّذِينَ ظَلَمُوا۟ مِنْهُمْ قَوْلًا غَيْرَ ٱلَّذِى قِيلَ
لَهُمْ فَأَرْسَلْنَا عَلَيْهِمْ رِجْزًا مِّنَ ٱلسَّمَآءِ بِمَا كَانُوا۟
يَظْلِمُونَ ﴿١٦٢﴾ وَسْـَٔلْهُمْ عَنِ ٱلْقَرْيَةِ ٱلَّتِى كَانَتْ
حَاضِرَةَ ٱلْبَحْرِ ۘ إِذْ يَعْدُونَ فِى ٱلسَّبْتِ إِذْ تَأْتِيهِمْ
حِيتَانُهُمْ يَوْمَ سَبْتِهِمْ شُرَّعًا وَيَوْمَ لَا يَسْبِتُونَ ۙ لَا تَأْتِيهِمْ ۚ
كَذَٰلِكَ نَبْلُوهُم بِمَا كَانُوا۟ يَفْسُقُونَ ﴿١٦٣﴾

(160) Und Wir trennten sie in zwölf Stämme und Gemeinden. Und Wir offenbarten Moses, als er für sein Volk um Wasser bat: „Schlag mit Deinem Stab gegen den Stein!“, sogleich sprudelten aus ihm zwölf Quellen hervor, sodass alle Leute ihre Tränke kannten. Und Wir spendeten über ihnen Schatten mit der Wolke und sandten auf sie Manna(1) und Wachteln herab, esst also von den guten Dingen, mit denen Wir Euch versorgt haben! Doch haben sie Uns kein Unrecht angetan, vielmehr haben sie sich selbst Unrecht angetan

(161) Und als ihnen gesagt wurde: „Bewohnt diesen Ort und esst davon, wie Ihr wollt! Und sagt: ‚Vergebung!‘,(2) und betretet das Tor, indem Ihr Euch innig niederwerft, so vergeben Wir Euch Eure Sünden! Den Gütigen gewähren Wir noch mehr.“ (162) Doch da ersetzten die Übeltäter (das Wort ‚Vergebung‘) unter ihnen durch ein Wort, das ihnen nicht gesagt wurde,(3) worauf Wir über die Übeltäter ein Tosen vom Himmel herabsandten, weil sie übel handelten (163) Und frag sie nach dem Ort,(4) der direkt am Meer war, als sie den Sabbat missachteten, als ihre Fische am Sabbat in Scharen zu ihnen kamen. Doch wenn sie nicht den Sabbat hielten, kamen sie nicht. So prüfen Wir sie, weil sie gefrevelt hatten

(1) Manna ist das sog. Wüstenbrot, die Frucht oder das Harz eines Strauches, s. a. Vers 2:57.

(2) S. Fußnote zum Vers 2:58.

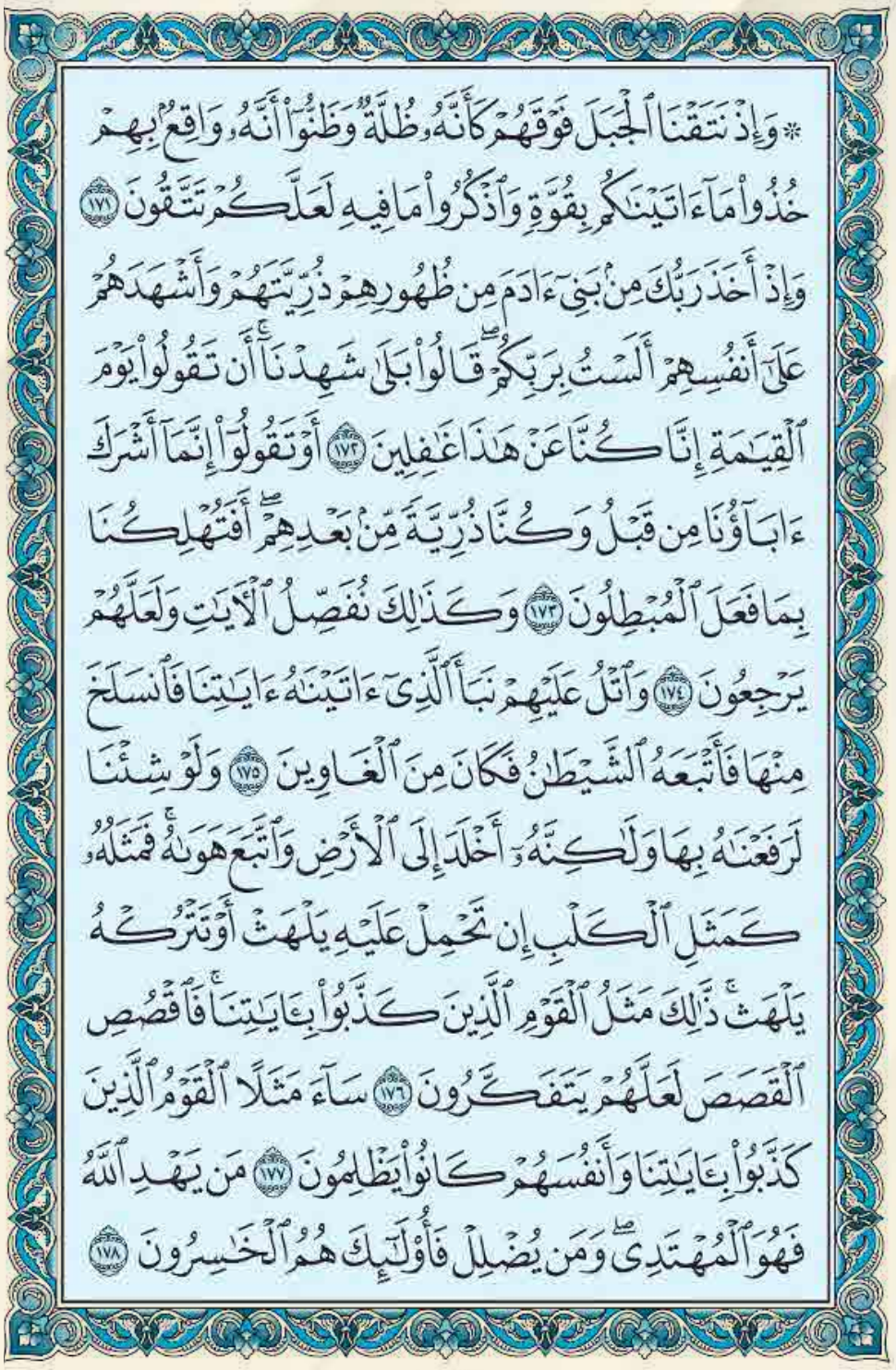
(3) S. Fußnote zum Vers 2:59.

(4) Dies ist die Geschichte eines jüdischen Fischerdorfs: Allah prüfte die Einwohner, indem Er die Fische am Sabbat nah heran ließ, an anderen Tagen mussten die Einwohner weiter hinaussegeln. Also begannen manche Einwohner, die Sabbatgebote durch Kniffe zu hintergehen, um dennoch passiv fischen zu können. Manche protestierten dagegen, andere dachten sich, dass sie schon verschont werden würden, wenn sie es selbst nicht tun. Allah bestrafte alle, die die Gebote missachteten, und auch jene, die nichts dagegen sagten.

وَإِذْ قَالَتْ أُمَّةٌ مِّنْهُمْ لِمَ تَعِظُونَ قَوْمًا ۙ اللَّهُ مُهْلِكُهُمْ أَوْ مُعَذِّبُهُمْ
عَذَابًا شَدِيدًا ۖ قَالُوا مَعْذِرَةً إِلَىٰ رَبِّكُمْ وَلَعَلَّهُمْ يَتَّقُونَ ﴿١٦٤﴾
فَلَمَّا نَسُوا مَا ذُكِّرُوا بِهِ أَنجَيْنَا الَّذِينَ يَنْهَوْنَ عَنِ السُّوءِ
وَأَخَذْنَا الَّذِينَ ظَلَمُوا بِعَذَابٍ بَئِيسٍ بِمَا كَانُوا يَفْسُقُونَ ﴿١٦٥﴾
فَلَمَّا عَتَوْا عَن مَّا نُهُوا عَنْهُ قُلْنَا لَهُمْ كُونُوا قِرَدَةً خَاسِئِينَ ﴿١٦٦﴾
وَإِذْ تَأَذَّنَ رَبُّكَ لَيَبْعَثَنَّ عَلَيْهِمْ إِلَىٰ يَوْمِ الْقِيَامَةِ مَن يَسُومُهُمْ
سُوءَ الْعَذَابِ ۗ إِنَّ رَبَّكَ لَسَرِيعُ الْعِقَابِ وَإِنَّهُ لَغَفُورٌ رَّحِيمٌ
﴿١٦٧﴾ وَقَطَّعْنَاهُمْ فِي الْأَرْضِ أُمَمًا ۖ مِّنْهُمُ الصَّالِحُونَ وَمِنْهُمْ
دُونَ ذَٰلِكَ ۖ وَبَلَوْنَاهُم بِالْحَسَنَاتِ وَالسَّيِّئَاتِ لَعَلَّهُمْ
يَرْجِعُونَ ﴿١٦٨﴾ فَخَلَفَ مِن بَعْدِهِمْ خَلْفٌ وَرِثُوا الْكِتَابَ
يَأْخُذُونَ عَرَضَ هَٰذَا الْأَدْنَىٰ وَيَقُولُونَ سَيُغْفَرُ لَنَا وَإِن
يَأْتِهِمْ عَرَضٌ مِّثْلُهُ يَأْخُذُوهُ ۚ أَلَمْ يُؤْخَذْ عَلَيْهِم مِّيثَاقُ الْكِتَابِ
أَن لَّا يَقُولُوا عَلَى اللَّهِ إِلَّا الْحَقَّ وَدَرَسُوا مَا فِيهِ ۗ وَالدَّارُ الْآخِرَةُ
خَيْرٌ لِّلَّذِينَ يَتَّقُونَ ۚ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿١٦٩﴾ وَالَّذِينَ يُمَسِّكُونَ
بِالْكِتَابِ وَأَقَامُوا الصَّلَاةَ إِنَّا لَا نُضِيعُ أَجْرَ الْمُصْلِحِينَ ﴿١٧٠﴾

(164) Und als eine Gruppe unter ihnen sagte: „Warum ermahnt Ihr Leute, die Allah eh vernichten oder mit heftiger Pein strafen wird?“ Sie (die Aufrichtigen) antworteten: „Als Entschuldigung vor Eurem Herrn und in der Hoffnung, dass sie gottesfürchtig werden.“ (165) Und als sie von dem abließen,(1) wozu sie ermahnt wurden, retteten Wir diejenigen, die das Übel verboten, und packten diejenigen, die übeltäterisch waren, mit einer üblen Pein, weil sie frevelten (166) Als sie sich starrsinnig dem widersetzten, was ihnen verboten wurde, sagten Wir ihnen: „Seid verstoßene Affen!“ (167) Und als Dein Herr ausrief, dass Er gewiss gegen sie bis zum Tag der Auferstehung Menschen senden wird, die sie mit übelster Pein behandeln werden. Dein Herr ist gewiss sehr schnell im Strafen. Und Er ist gewiss vergebend und barmherzig (168) Und Wir verteilten sie auf der Erde in Gemeinden, unter ihnen sind Rechtschaffene, und unter ihnen sind auch andere. Und Wir prüften sie mit Gutem und Schlechtem, auf dass sie wohl (zum reinen Glauben) umkehren (169) Sodann kamen nach ihnen Nachkommen auf, die das Buch (die Thora) erbten, doch sie nehmen den Tand dieses nahen (weltlichen Guts) und sagen: „Uns wird schon vergeben werden“. Doch wenn ihnen ähnlicher Tand unterkommt, nehmen sie ihn. Wurde mit ihnen denn nicht der Bund des Buches abgeschlossen, dass sie über Allah nichts als die Wahrheit sagen, und haben sie nicht studiert, was darin steht? Und die jenseitige Heimstätte ist besser für diejenigen, die gottesfürchtig sind. Wollt Ihr denn nicht begreifen? (170) Und diejenigen, die sich am Buch festklammern und das Gebet (in Ehren) einhalten: Wir werden gewiss nicht den Lohn der rechtens Handelnden vergeuden!

(1) Ar. nasū, häufig mit ‚vergessen‘ übersetzt, bedeutet jedoch ‚lassen‘ bzw. ‚ablassen‘, s. Vorwort zur Übersetzung, Hinweis auf häufige Fehler, Beispiel nasiya.


وَإِذْ نَتَقْنَا ٱلْجَبَلَ فَوْقَهُمْ كَأَنَّهُۥ ظُلَّةٌ وَظَنُّوٓا۟ أَنَّهُۥ وَاقِعٌۢ بِهِمْ
خُذُوا۟ مَآ ءَاتَيْنَٰكُم بِقُوَّةٍ وَٱذْكُرُوا۟ مَا فِيهِ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ ﴿١٧١﴾
وَإِذْ أَخَذَ رَبُّكَ مِنۢ بَنِىٓ ءَادَمَ مِن ظُهُورِهِمْ ذُرِّيَّتَهُمْ وَأَشْهَدَهُمْ
عَلَىٰٓ أَنفُسِهِمْ أَلَسْتُ بِرَبِّكُمْ ۖ قَالُوا۟ بَلَىٰ شَهِدْنَآ ۛ أَن تَقُولُوا۟ يَوْمَ
ٱلْقِيَٰمَةِ إِنَّا كُنَّا عَنْ هَٰذَا غَٰفِلِينَ ﴿١٧٢﴾ أَوْ تَقُولُوٓا۟ إِنَّمَآ أَشْرَكَ
ءَابَآؤُنَا مِن قَبْلُ وَكُنَّا ذُرِّيَّةً مِّنۢ بَعْدِهِمْ ۖ أَفَتُهْلِكُنَا
بِمَا فَعَلَ ٱلْمُبْطِلُونَ ﴿١٧٣﴾ وَكَذَٰلِكَ نُفَصِّلُ ٱلْءَايَٰتِ وَلَعَلَّهُمْ
يَرْجِعُونَ ﴿١٧٤﴾ وَٱتْلُ عَلَيْهِمْ نَبَأَ ٱلَّذِىٓ ءَاتَيْنَٰهُ ءَايَٰتِنَا فَٱنسَلَخَ
مِنْهَا فَأَتْبَعَهُ ٱلشَّيْطَٰنُ فَكَانَ مِنَ ٱلْغَاوِينَ ﴿١٧٥﴾ وَلَوْ شِئْنَا
لَرَفَعْنَٰهُ بِهَا وَلَٰكِنَّهُۥٓ أَخْلَدَ إِلَى ٱلْأَرْضِ وَٱتَّبَعَ هَوَىٰهُ ۚ فَمَثَلُهُۥ
كَمَثَلِ ٱلْكَلْبِ إِن تَحْمِلْ عَلَيْهِ يَلْهَث أَوْ تَتْرُكْهُ
يَلْهَث ذَّٰلِكَ مَثَلُ ٱلْقَوْمِ ٱلَّذِينَ كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا ۚ فَٱقْصُصِ
ٱلْقَصَصَ لَعَلَّهُمْ يَتَفَكَّرُونَ ﴿١٧٦﴾ سَآءَ مَثَلًا ٱلْقَوْمُ ٱلَّذِينَ
كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا وَأَنفُسَهُمْ كَانُوا۟ يَظْلِمُونَ ﴿١٧٧﴾ مَن يَهْدِ ٱللَّهُ
فَهُوَ ٱلْمُهْتَدِى ۖ وَمَن يُضْلِلْ فَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْخَٰسِرُونَ ﴿١٧٨﴾

(171) Und als Wir den Berg über sie emporrissen, als wäre er ein Baldachin, und sie dachten, er fiele gleich auf sie herab: „Nehmt entschlossen an, was Wir Euch (im Buch) gegeben haben und gedenkt dessen, was in ihm steht, auf dass Ihr wohl gottesfürchtig seid!“ (172) Und als Dein Herr aus den Söhnen Adams aus ihren Rücken ihre Nachkommen hervorholte(1) und sie gegen sich selbst bezeugen ließ: „Bin Ich denn nicht Euer Herr?“ Sie antworteten: „Doch. Wir bezeugen (es).“ Damit Ihr nicht am Tag der Auferstehung sagt: „Wir haben von nichts gewusst.“ (173) Oder dass Ihr behauptet: „Unsere Vorfahren haben doch bereits andere verehrt, und wir waren lediglich die nächste Generation. Willst Du uns etwa wegen dem vernichten, was die zum Scheitern Verführenden begangen haben?“ (174) Und so legen Wir die Zeichen ausführlich dar, damit sie wohl (zum Glauben) umkehren (175) Und trage ihnen die Kunde dessen vor, dem Wir Unsere Zeichen gaben,(2) woraufhin er sich ihrer entledigte, sodass ihm der Satan folgte, und er zu den Abtrünnigen gehörte (176) Und hätten Wir es gewollt, so hätten Wir ihn dadurch (im Rang) erhöht, doch er klammerte sich an das Irdische und folgte seinen Gelüsten. Sein Gleichnis ist das des Hundes: Wenn Du ihn antreibst, hechelt er, und wenn Du ihn nicht antreibst, hechelt er auch.(3) Jenes ist das Gleichnis der Leute, die Unsere Zeichen verleugnen. Erzähle also die Geschichten, auf dass sie sich wohl ermahnen lassen! (177) Schlimm ist das Gleichnis der Leute, die Unsere Zeichen verleugnen, wo sie doch nur sich selbst Unrecht antun! (178) Wen Allah rechtleitet, der ist der Rechtgeleitete. Und wen Er fehlleitet – jene sind die Verlierer

(1) Es ist in sehr vielen Hadithen belegt, dass Allah bei der Erschaffung Adams aus seinem Rücken die Seelen all seiner Nachkommen hervorholte und sie bezeugen ließ, dass Allah ihr Schöpfer ist. Daher hat der Mensch das Grundbedürfnis, nach seinem Ursprung zu fragen. Im Islam wird deswegen jeder Mensch als gottergeben geboren, lediglich sein Umfeld bringt ihn vom Glauben an den Schöpfer ab.

(2) Es handelt sich um eine Person, die den wahren Glauben kannte, sich aber gegen den Propheten Moses wandte und so den Glauben verriet. Laut Ibn Masʿūd schickte ihn Moses nach Midian, um die Midianiter zum Glauben aufzurufen. Er ließ sich jedoch vom dortigen König bestechen. Laut Ibn ʿAbbās war er ein Kananiter, der den wahren Namen Allahs kannte, ihn jedoch missbrauchte, um Bittgebete gegen Moses zu sprechen.

(3) Auf den störrischen Menschen übertragen bedeutet dies: Es ist gleich, ob man ihn zum Glauben auffordert oder nicht, er treibt nur Unsinn und ist überfordert.

وَلَقَدْ ذَرَأْنَا لِجَهَنَّمَ كَثِيرًا مِّنَ ٱلْجِنِّ وَٱلْإِنسِ ۖ لَهُمْ قُلُوبٌ لَّا يَفْقَهُونَ
بِهَا وَلَهُمْ أَعْيُنٌ لَّا يُبْصِرُونَ بِهَا وَلَهُمْ ءَاذَانٌ لَّا يَسْمَعُونَ بِهَآ ۚ
أُو۟لَٰٓئِكَ كَٱلْأَنْعَٰمِ بَلْ هُمْ أَضَلُّ ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْغَٰفِلُونَ ﴿١٧٩﴾ وَلِلَّهِ
ٱلْأَسْمَآءُ ٱلْحُسْنَىٰ فَٱدْعُوهُ بِهَا ۖ وَذَرُوا۟ ٱلَّذِينَ يُلْحِدُونَ فِىٓ أَسْمَٰٓئِهِۦ ۚ
سَيُجْزَوْنَ مَا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿١٨٠﴾ وَمِمَّنْ خَلَقْنَآ أُمَّةٌ يَهْدُونَ بِٱلْحَقِّ
وَبِهِۦ يَعْدِلُونَ ﴿١٨١﴾ وَٱلَّذِينَ كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا سَنَسْتَدْرِجُهُم
مِّنْ حَيْثُ لَا يَعْلَمُونَ ﴿١٨٢﴾ وَأُمْلِى لَهُمْ ۚ إِنَّ كَيْدِى مَتِينٌ ﴿١٨٣﴾ أَوَلَمْ
يَتَفَكَّرُوا۟ ۗ مَا بِصَاحِبِهِم مِّن جِنَّةٍ ۚ إِنْ هُوَ إِلَّا نَذِيرٌ مُّبِينٌ ﴿١٨٤﴾
أَوَلَمْ يَنظُرُوا۟ فِى مَلَكُوتِ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَمَا خَلَقَ ٱللَّهُ
مِن شَىْءٍ وَأَنْ عَسَىٰٓ أَن يَكُونَ قَدِ ٱقْتَرَبَ أَجَلُهُمْ ۖ فَبِأَىِّ حَدِيثٍۭ
بَعْدَهُۥ يُؤْمِنُونَ ﴿١٨٥﴾ مَن يُضْلِلِ ٱللَّهُ فَلَا هَادِىَ لَهُۥ ۚ وَيَذَرُهُمْ
فِى طُغْيَٰنِهِمْ يَعْمَهُونَ ﴿١٨٦﴾ يَسْـَٔلُونَكَ عَنِ ٱلسَّاعَةِ أَيَّانَ مُرْسَىٰهَا ۖ
قُلْ إِنَّمَا عِلْمُهَا عِندَ رَبِّى ۖ لَا يُجَلِّيهَا لِوَقْتِهَآ إِلَّا هُوَ ۚ ثَقُلَتْ فِى
ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۚ لَا تَأْتِيكُمْ إِلَّا بَغْتَةً ۗ يَسْـَٔلُونَكَ كَأَنَّكَ حَفِىٌّ عَنْهَا ۖ
قُلْ إِنَّمَا عِلْمُهَا عِندَ ٱللَّهِ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ ٱلنَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ﴿١٨٧﴾

(179) Und Wir erschufen für die Hölle viele Dschinn und Menschen. Sie haben Herzen, mit denen sie nichts begreifen, sie haben Augen, mit denen sie nichts erkennen, und sie haben Ohren, mit denen sie nichts hören. Jene sind wie das Vieh, ja noch verirrter. Jene sind die Achtlosen (180) Und Allahs sind die schönsten Namen, so bittet Ihn durch sie! Und lasst jene, die Seine Namen abschätzend interpretieren! Es wird ihnen vergolten, was sie zu tun pflegten (181) Und unter denen, die Wir erschufen, ist eine Gemeinde, die zur Wahrheit führt und durch sie gerecht handelt (182) Und diejenigen, die Unsere Zeichen leugnen, Wir werden sie allmählich von dort heranführen, wo sie es nicht erwarten.(1) (183) Und Ich gewähre ihnen Aufschub. Mein Plan steht schon fest (184) Haben sie denn nicht nachgedacht? Ihr Gefährte (Muhammad) ist keineswegs dem Wahn verfallen. Er ist nichts als ein deutlicher Warner (185) Haben sie denn nicht das immense Reich der Himmel und Erde und was Allah an Dingen erschuf betrachtet, und dass wohl bald ihre Frist nahen könnte? An welche Worte wollen sie also danach (nach dem Weltenende) noch glauben? (186) Wen Allah fehlleitet, für den gibt es keine Führung. Und Er lässt sie in ihrer Übertretung dümpeln (187) Sie fragen Dich (Muhammad) nach der Stunde, wann ihr Termin sei? Sag: „Das Wissen über sie ist allein meinem Herrn vorbehalten. Sie zeigt niemand außer Ihm, wann ihre Zeit gekommen ist. Sie lastet schwer auf den Himmeln und der Erde. Sie überkommt Euch vielmehr plötzlich. Sie fragen Dich, als ob Du darüber genau Bescheid wüsstest (und sie verheimlichtest). Sag: „Das Wissen über sie ist allein bei Allah“, doch die meisten Menschen wissen nichts

(1) Dies bedeutet, dass Allah die Leugner mit dem Vergnügen des Diesseits über ihr Schicksal im Jenseits hinwegtäuscht, dass sie sich davon täuschen lassen, im Diesseits nicht für ihre Sünden bestraft zu werden. Und so wird sie einst die Strafe überraschen, weil sie nicht mit dem Jenseits rechnen.

قُل لَّآ أَمۡلِكُ لِنَفۡسِي نَفۡعٗا وَلَا ضَرًّا إِلَّا مَا شَآءَ ٱللَّهُۚ وَلَوۡ كُنتُ
أَعۡلَمُ ٱلۡغَيۡبَ لَٱسۡتَكۡثَرۡتُ مِنَ ٱلۡخَيۡرِ وَمَا مَسَّنِيَ ٱلسُّوٓءُۚ
إِنۡ أَنَا۠ إِلَّا نَذِيرٞ وَبَشِيرٞ لِّقَوۡمٖ يُؤۡمِنُونَ ١٨٨ ۞ هُوَ ٱلَّذِي خَلَقَكُم
مِّن نَّفۡسٖ وَٰحِدَةٖ وَجَعَلَ مِنۡهَا زَوۡجَهَا لِيَسۡكُنَ إِلَيۡهَاۖ فَلَمَّا
تَغَشَّىٰهَا حَمَلَتۡ حَمۡلًا خَفِيفٗا فَمَرَّتۡ بِهِۦۖ فَلَمَّآ أَثۡقَلَت دَّعَوَا
ٱللَّهَ رَبَّهُمَا لَئِنۡ ءَاتَيۡتَنَا صَٰلِحٗا لَّنَكُونَنَّ مِنَ ٱلشَّٰكِرِينَ ١٨٩
فَلَمَّآ ءَاتَىٰهُمَا صَٰلِحٗا جَعَلَا لَهُۥ شُرَكَآءَ فِيمَآ ءَاتَىٰهُمَاۚ فَتَعَٰلَى
ٱللَّهُ عَمَّا يُشۡرِكُونَ ١٩٠ أَيُشۡرِكُونَ مَا لَا يَخۡلُقُ شَيۡـٔٗا وَهُمۡ يُخۡلَقُونَ
١٩١ وَلَا يَسۡتَطِيعُونَ لَهُمۡ نَصۡرٗا وَلَآ أَنفُسَهُمۡ يَنصُرُونَ ١٩٢
وَإِن تَدۡعُوهُمۡ إِلَى ٱلۡهُدَىٰ لَا يَتَّبِعُوكُمۡۚ سَوَآءٌ عَلَيۡكُمۡ أَدَعَوۡتُمُوهُمۡ
أَمۡ أَنتُمۡ صَٰمِتُونَ ١٩٣ إِنَّ ٱلَّذِينَ تَدۡعُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ عِبَادٌ
أَمۡثَالُكُمۡۖ فَٱدۡعُوهُمۡ فَلۡيَسۡتَجِيبُواْ لَكُمۡ إِن كُنتُمۡ
صَٰدِقِينَ ١٩٤ أَلَهُمۡ أَرۡجُلٞ يَمۡشُونَ بِهَآ أَمۡ لَهُمۡ أَيۡدٖ يَبۡطِشُونَ
بِهَآ أَمۡ لَهُمۡ أَعۡيُنٞ يُبۡصِرُونَ بِهَآ أَمۡ لَهُمۡ ءَاذَانٞ يَسۡمَعُونَ
بِهَاۗ قُلِ ٱدۡعُواْ شُرَكَآءَكُمۡ ثُمَّ كِيدُونِ فَلَا تُنظِرُونِ ١٩٥

(188) Sag: „Ich vermag mir selbst weder zu nützen noch zu schaden, es sei denn, Allah will es. Und wüsste ich um das Verborgene, bemühte ich mich um mehr Gutes. Und mich hat kein Übel (Wahnsinn) gepackt. Ich bin lediglich ein Warner und Verkünder für Leute, die glauben (189) Er ist es, der Euch aus einer einzigen Seele erschuf, und Er schuf aus ihr ihren Partner, damit er bei ihr Ruhe findet. Und als er sie überkam, trug sie eine leichte Last, dann ging es mit ihr so fort. Doch als es sie belastete,(1) baten beide Allah, ihren Herrn: „Wenn Du uns ein rechtschaffenes (Kind) bescherst, werden wir gewiss zu den Dankbaren gehören!“ (190) Doch als Er ihnen ein rechtschaffenes (Kind) bescherte, schrieben sie Ihm Teilhaber an dem zu, was Er ihnen beschert hatte! Doch erhaben ist Allah über das, was sie Ihm beigesellen! (191) Stellen sie etwa (Allah) etwas zur Seite, was nichts erschafft, wo sie doch erschaffen werden? (192) Und sie können ihnen weder beistehen, noch stehen sie sich selbst bei! (193) Und wenn Du sie zur Rechtleitung aufrufst, folgen sie Dir nicht. Es ist einerlei, ob Ihr sie anfruft oder ob Ihr schweigt (194) Diejenigen, die Ihr neben Allah anruft, sind gewiss Diener (Allahs) wie Ihr selbst. Ruft sie doch an, worauf sie Euch antworten sollen, wenn Ihr denn ehrlich seid! (195) Haben sie etwa Beine, mit denen sie gehen, oder haben sie Hände, mit denen sie greifen, oder haben sie Augen, mit denen sie sehen? Oder haben sie Ohren, mit denen sie hören? Sag: „Ruft Eure Teilhaber, sodann schmiedet Pläne gegen mich und gewährt mir keinen Aufschub!

(1) Gemeint sind der leichte Beginn der Schwangerschaft und die darauf folgenden Beschwerden.

إِنَّ وَلِيِّيَ ٱللَّهُ ٱلَّذِي نَزَّلَ ٱلْكِتَٰبَ ۖ وَهُوَ يَتَوَلَّى ٱلصَّٰلِحِينَ
﴿١٩٦﴾ وَٱلَّذِينَ تَدْعُونَ مِن دُونِهِۦ لَا يَسْتَطِيعُونَ نَصْرَكُمْ
وَلَآ أَنفُسَهُمْ يَنصُرُونَ ﴿١٩٧﴾ وَإِن تَدْعُوهُمْ إِلَى ٱلْهُدَىٰ لَا يَسْمَعُوا۟ ۖ
وَتَرَىٰهُمْ يَنظُرُونَ إِلَيْكَ وَهُمْ لَا يُبْصِرُونَ ﴿١٩٨﴾ خُذِ ٱلْعَفْوَ
وَأْمُرْ بِٱلْعُرْفِ وَأَعْرِضْ عَنِ ٱلْجَٰهِلِينَ ﴿١٩٩﴾ وَإِمَّا يَنزَغَنَّكَ
مِنَ ٱلشَّيْطَٰنِ نَزْغٌ فَٱسْتَعِذْ بِٱللَّهِ ۚ إِنَّهُۥ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٠٠﴾ إِنَّ
ٱلَّذِينَ ٱتَّقَوْا۟ إِذَا مَسَّهُمْ طَٰٓئِفٌ مِّنَ ٱلشَّيْطَٰنِ تَذَكَّرُوا۟
فَإِذَا هُم مُّبْصِرُونَ ﴿٢٠١﴾ وَإِخْوَٰنُهُمْ يَمُدُّونَهُمْ فِى ٱلْغَىِّ ثُمَّ
لَا يُقْصِرُونَ ﴿٢٠٢﴾ وَإِذَا لَمْ تَأْتِهِم بِـَٔايَةٍ قَالُوا۟ لَوْلَا ٱجْتَبَيْتَهَا ۚ
قُلْ إِنَّمَآ أَتَّبِعُ مَا يُوحَىٰٓ إِلَىَّ مِن رَّبِّى ۚ هَٰذَا بَصَآئِرُ مِن رَّبِّكُمْ
وَهُدًى وَرَحْمَةٌ لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿٢٠٣﴾ وَإِذَا قُرِئَ ٱلْقُرْءَانُ
فَٱسْتَمِعُوا۟ لَهُۥ وَأَنصِتُوا۟ لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ ﴿٢٠٤﴾ وَٱذْكُر رَّبَّكَ
فِى نَفْسِكَ تَضَرُّعًا وَخِيفَةً وَدُونَ ٱلْجَهْرِ مِنَ ٱلْقَوْلِ بِٱلْغُدُوِّ
وَٱلْـَٔاصَالِ وَلَا تَكُن مِّنَ ٱلْغَٰفِلِينَ ﴿٢٠٥﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ عِندَ رَبِّكَ
لَا يَسْتَكْبِرُونَ عَنْ عِبَادَتِهِۦ وَيُسَبِّحُونَهُۥ وَلَهُۥ يَسْجُدُونَ ﴿٢٠٦﴾

(196) Mein Nächster ist gewiss Allah, der das Buch herabsandte, und Er nimmt sich der Rechtschaffenen an (197) Und diejenigen, die Ihr neben Ihm anruft, können Euch weder beistehen noch stehen sie sich selbst bei! (198) Und wenn Du sie zur Rechtleitung rufst, hören sie nicht. Und Du siehst, wie sie Dich anschauen aber nichts erkennen (199) Halte Dich an die Vergebung, gebiete das Gute und lass von den Ignoranten ab! (200) Und wenn sich bei Dir vom Satan eine Aufstachelung einschleicht, so suche Beistand bei Allah! Er ist ja hörend und allwissend (201) Wenn diejenigen, die gottesfürchtig sind, ein Häscher vom Satan (mit Einflüsterungen) aufsucht, erinnern sie sich (an die Gebote), und siehe da, sie erkennen (die Wahrheit)! (202) Und ihre (der Satane) Brüder (die Glaubensgegner) stehen ihnen (den Satanen) auf dem Irrweg zur Seite, und sie lassen anschließend (in ihrem Beistand) nicht ab (203) Und wenn Du (Muhammad) ihnen kein Zeichen bringst, sagen sie: „Hättest Du es doch selbst herbeigeführt!“ Sag: „Ich folge allein dem, was mir von meinem Herrn offenbart wird.“ Dies sind Einblicke von Eurem Herrn und eine Rechtleitung und Barmherzigkeit für Leute, die glauben (204) Und wenn der Koran verlesen wird, so hört ihm zu und lauscht aufmerksam, auf dass Euch wohl Barmherzigkeit widerfährt! (205) Und gedenke Deines Herrn in Deinem Inneren andächtig, ehrfürchtig und ohne laut zu reden in den frühen Morgen- und Abendstunden! Und sei kein Achtloser! (206) Diejenigen (Engel), die bei Deinem Herrn sind, sind gewiss nicht zu hochmütig, Ihn zu verehren, und sie lobpreisen Ihn und werfen sich für Ihn nieder

سُورَةُ الأَنفَالِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

يَسْـَٔلُونَكَ عَنِ ٱلْأَنفَالِ ۖ قُلِ ٱلْأَنفَالُ لِلَّهِ وَٱلرَّسُولِ ۖ فَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ
وَأَصْلِحُوا۟ ذَاتَ بَيْنِكُمْ ۖ وَأَطِيعُوا۟ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥٓ إِن كُنتُم
مُّؤْمِنِينَ ﴿١﴾ إِنَّمَا ٱلْمُؤْمِنُونَ ٱلَّذِينَ إِذَا ذُكِرَ ٱللَّهُ وَجِلَتْ
قُلُوبُهُمْ وَإِذَا تُلِيَتْ عَلَيْهِمْ ءَايَٰتُهُۥ زَادَتْهُمْ إِيمَٰنًا وَعَلَىٰ رَبِّهِمْ
يَتَوَكَّلُونَ ﴿٢﴾ ٱلَّذِينَ يُقِيمُونَ ٱلصَّلَوٰةَ وَمِمَّا رَزَقْنَٰهُمْ
يُنفِقُونَ ﴿٣﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْمُؤْمِنُونَ حَقًّا ۚ لَّهُمْ دَرَجَٰتٌ عِندَ
رَبِّهِمْ وَمَغْفِرَةٌ وَرِزْقٌ كَرِيمٌ ﴿٤﴾ كَمَآ أَخْرَجَكَ رَبُّكَ
مِنۢ بَيْتِكَ بِٱلْحَقِّ وَإِنَّ فَرِيقًا مِّنَ ٱلْمُؤْمِنِينَ لَكَٰرِهُونَ ﴿٥﴾
يُجَٰدِلُونَكَ فِى ٱلْحَقِّ بَعْدَمَا تَبَيَّنَ كَأَنَّمَا يُسَاقُونَ إِلَى ٱلْمَوْتِ
وَهُمْ يَنظُرُونَ ﴿٦﴾ وَإِذْ يَعِدُكُمُ ٱللَّهُ إِحْدَى ٱلطَّآئِفَتَيْنِ أَنَّهَا
لَكُمْ وَتَوَدُّونَ أَنَّ غَيْرَ ذَاتِ ٱلشَّوْكَةِ تَكُونُ لَكُمْ وَيُرِيدُ
ٱللَّهُ أَن يُحِقَّ ٱلْحَقَّ بِكَلِمَٰتِهِۦ وَيَقْطَعَ دَابِرَ ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٧﴾
لِيُحِقَّ ٱلْحَقَّ وَيُبْطِلَ ٱلْبَٰطِلَ وَلَوْ كَرِهَ ٱلْمُجْرِمُونَ ﴿٨﴾

Sure 8 - al-ʾAnfāl

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Sie (die Muslime) fragen Dich (Muhammad) nach der Kriegsbeute. Sag: „Die Kriegsbeute ist für Allah und den Gesandten. Fürchtet also Allah und richtet die Angelegenheiten unter Euch! Und gehorcht Allah und Seinem Gesandten, wenn Ihr denn gläubig seid! (2) Die Gläubigen sind allein diejenigen, deren Herzen beben, wenn Allah erwähnt wird, und wenn ihnen Seine Zeichen vorgetragen werden, stärken sie ihren Glauben, und auf ihren Herrn vertrauen sie (3) Diejenigen, die das Gebet (in Ehren) einhalten und von dem spenden, womit Wir sie versorgt haben (4) Jene sind die wahrhaftig Gläubigen. Ihnen gebühren Rangstufen bei ihrem Herrn, Vergebung und großzügige Versorgung (5) Wie[1] Dein Herr Dich aus Deinem Haus durch die Wahrheit hinausbewegte, auch wenn eine Gruppe der Gläubigen dies gewiss verabscheut (6) Sie diskutieren mit Dir über die Wahrheit, nachdem sie ihnen klar wurde, als ob sie zuschauten, wie sie zum Tod geführt würden (7) Und als Allah Euch versprach, dass Euch eine der beiden Scharen zukommt, so wollt Ihr doch, dass die ohne Waffen zu Euch gelangt. Und Allah will, dass die Wahrheit durch Seine Worte offenbar wird und die Glaubensleugner bis auf den Letzten ausgemerzt werden, (8) damit die Wahrheit offenbar und das Falsche zunichte gemacht wird, auch wenn es den Verbrechern missfällt

(1) Es gibt mehrere Deutungen dazu, was hier mit dem „Wie“ verglichen wird:
1) die Prophetengefährten waren sich beim Aufteilen der Beute so uneins wie bei der Frage, ob Muhammad zur Schlacht nach Badr aufbrechen solle.
2) Die Beute steht Allah und Seinem Gesandten so sicher zu, wie Allah Muhammad dazu bewegte, Medina zu verlassen, um gegen die Mekkaner zu kämpfen.
3) So wie manche Muslime es verabscheuen, dass Muhammad zum Kampf Medina verlässt, diskutieren sie auch mit Muhammad, nicht gegen die Mekkaner zu kämpfen.

إِذْ تَسْتَغِيثُونَ رَبَّكُمْ فَٱسْتَجَابَ لَكُمْ أَنِّى مُمِدُّكُم بِأَلْفٍ
مِّنَ ٱلْمَلَٰٓئِكَةِ مُرْدِفِينَ ﴿٩﴾ وَمَا جَعَلَهُ ٱللَّهُ إِلَّا بُشْرَىٰ
وَلِتَطْمَئِنَّ بِهِۦ قُلُوبُكُمْ ۚ وَمَا ٱلنَّصْرُ إِلَّا مِنْ عِندِ ٱللَّهِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ
عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿١٠﴾ إِذْ يُغَشِّيكُمُ ٱلنُّعَاسَ أَمَنَةً مِّنْهُ وَيُنَزِّلُ
عَلَيْكُم مِّنَ ٱلسَّمَآءِ مَآءً لِّيُطَهِّرَكُم بِهِۦ وَيُذْهِبَ عَنكُمْ
رِجْزَ ٱلشَّيْطَٰنِ وَلِيَرْبِطَ عَلَىٰ قُلُوبِكُمْ وَيُثَبِّتَ بِهِ ٱلْأَقْدَامَ
﴿١١﴾ إِذْ يُوحِى رَبُّكَ إِلَى ٱلْمَلَٰٓئِكَةِ أَنِّى مَعَكُمْ فَثَبِّتُوا۟ ٱلَّذِينَ
ءَامَنُوا۟ ۚ سَأُلْقِى فِى قُلُوبِ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ ٱلرُّعْبَ فَٱضْرِبُوا۟
فَوْقَ ٱلْأَعْنَاقِ وَٱضْرِبُوا۟ مِنْهُمْ كُلَّ بَنَانٍ ﴿١٢﴾ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ
شَآقُّوا۟ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ ۚ وَمَن يُشَاقِقِ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ فَإِنَّ ٱللَّهَ
شَدِيدُ ٱلْعِقَابِ ﴿١٣﴾ ذَٰلِكُمْ فَذُوقُوهُ وَأَنَّ لِلْكَٰفِرِينَ
عَذَابَ ٱلنَّارِ ﴿١٤﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ إِذَا لَقِيتُمُ ٱلَّذِينَ
كَفَرُوا۟ زَحْفًا فَلَا تُوَلُّوهُمُ ٱلْأَدْبَارَ ﴿١٥﴾ وَمَن يُوَلِّهِمْ يَوْمَئِذٍ
دُبُرَهُۥٓ إِلَّا مُتَحَرِّفًا لِّقِتَالٍ أَوْ مُتَحَيِّزًا إِلَىٰ فِئَةٍ فَقَدْ بَآءَ
بِغَضَبٍ مِّنَ ٱللَّهِ وَمَأْوَىٰهُ جَهَنَّمُ ۖ وَبِئْسَ ٱلْمَصِيرُ ﴿١٦﴾

(9) Als Ihr Euren Herrn um Beistand anflehtet und Er Euch erhörte: „Ich werde Euch mit tausend aufeinanderfolgenden Engeln beistehen.“ (10) Und so bestimmte Allah dies für Euch allein als frohe Botschaft und damit Eure Herzen dadurch Ruhe finden. Und der Beistand kommt nur von Allah, Er ist ja der Allmächtige und Weise (11) Als Er über Euch den Schlummer als Schutz herabsandte[1] und auf Euch vom Himmel Wasser herabschickte, um Euch zu reinigen und von Euch das Übel des Satans zu nehmen, um Eure Herzen (an den Glauben) zu binden und dadurch den Stand zu festigen.[2] (12) Als Dein Herr den Engeln offenbarte: „Ich bin bei Euch, stärkt also diejenigen, die bereits glauben! Ich werde in die Herzen derer, die (den Glauben) leugnen, Schrecken einflößen, so schlagt auf ihre Nacken ein und schlagt bei ihnen auf jedes Glied! (13) Dies ist so, weil sie Zwietracht gegen Allah und Seinen Gesandten schürten. Und wer Zwietracht gegen Allah sät, so ist Allah gewiss streng im Strafen (14) Jenes kostet also! Und den Glaubensleugnern blüht die Strafe des Höllenfeuers (15) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, wenn Ihr diejenigen, die leugnen, (zur Schlacht) herandrängend antrefft, so macht nicht kehrt! (16) Und wer an jenem Tag kehrtmacht – es sei denn, um auszuweichen, um weiterzukämpfen, oder um zu einer Truppe zu stoßen – an dem haftet Allahs Zorn und seine Zuflucht ist die Hölle. Und was für ein schlimmer Werdegang!

(1) S. Vers 3:154.

(2) Der Boden bei den Muslimen war sandig. Als es regnete, wurde der Sand hart, sodass sie fester auftreten konnten.

فَلَمْ تَقْتُلُوهُمْ وَلَٰكِنَّ ٱللَّهَ قَتَلَهُمْ ۚ وَمَا رَمَيْتَ إِذْ رَمَيْتَ
وَلَٰكِنَّ ٱللَّهَ رَمَىٰ وَلِيُبْلِيَ ٱلْمُؤْمِنِينَ مِنْهُ بَلَآءً حَسَنًا ۚ
إِنَّ ٱللَّهَ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿١٧﴾ ذَٰلِكُمْ وَأَنَّ ٱللَّهَ مُوهِنُ كَيْدِ
ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿١٨﴾ إِن تَسْتَفْتِحُوا۟ فَقَدْ جَآءَكُمُ ٱلْفَتْحُ ۖ وَإِن
تَنتَهُوا۟ فَهُوَ خَيْرٌ لَّكُمْ ۖ وَإِن تَعُودُوا۟ نَعُدْ وَلَن تُغْنِىَ عَنكُمْ
فِئَتُكُمْ شَيْـًٔا وَلَوْ كَثُرَتْ وَأَنَّ ٱللَّهَ مَعَ ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿١٩﴾
يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ أَطِيعُوا۟ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ وَلَا تَوَلَّوْا۟ عَنْهُ
وَأَنتُمْ تَسْمَعُونَ ﴿٢٠﴾ وَلَا تَكُونُوا۟ كَٱلَّذِينَ قَالُوا۟ سَمِعْنَا وَهُمْ
لَا يَسْمَعُونَ ﴿٢١﴾ ۞ إِنَّ شَرَّ ٱلدَّوَآبِّ عِندَ ٱللَّهِ ٱلصُّمُّ ٱلْبُكْمُ
ٱلَّذِينَ لَا يَعْقِلُونَ ﴿٢٢﴾ وَلَوْ عَلِمَ ٱللَّهُ فِيهِمْ خَيْرًا لَّأَسْمَعَهُمْ ۖ
وَلَوْ أَسْمَعَهُمْ لَتَوَلَّوا۟ وَّهُم مُّعْرِضُونَ ﴿٢٣﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ
ءَامَنُوا۟ ٱسْتَجِيبُوا۟ لِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ إِذَا دَعَاكُمْ لِمَا يُحْيِيكُمْ ۖ
وَٱعْلَمُوٓا۟ أَنَّ ٱللَّهَ يَحُولُ بَيْنَ ٱلْمَرْءِ وَقَلْبِهِۦ وَأَنَّهُۥٓ إِلَيْهِ
تُحْشَرُونَ ﴿٢٤﴾ وَٱتَّقُوا۟ فِتْنَةً لَّا تُصِيبَنَّ ٱلَّذِينَ ظَلَمُوا۟
مِنكُمْ خَآصَّةً ۖ وَٱعْلَمُوٓا۟ أَنَّ ٱللَّهَ شَدِيدُ ٱلْعِقَابِ ﴿٢٥﴾

(17) Und Ihr habt sie nicht getötet, vielmehr hat Allah sie getötet. Und Du (Muhammad) hast nicht geworfen, als du warfst, vielmehr hat Allah geworfen.(1) Und (dies geschah), um die Gläubigen im Guten zu prüfen. Allah ist gewiss hörend und allwissend (18) Jene (Dinge geschahen), denn Allah schwächt die List der Glaubensleugner (19) Wenn Ihr um Sieg bittet, so ist Euch der Sieg bereits zugefallen. Und wenn Ihr einhaltet, so ist dies besser für Euch. Und wenn Ihr zurückkehrt, kehren Wir (zum Krieg gegen Euch) zurück. Und dann wird Euch Eure Gruppe nichts nützen, auch wenn sie groß wäre. Und Allah ist mit den Gläubigen (20) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, gehorcht Allah und Seinem Gesandten und wendet Euch nicht von Ihm ab, wo Ihr doch (die Ermahnung) hört! (21) Und seid nicht wie diejenigen, die „wir hören“ sagen, aber nicht zuhören (22) Die schlimmsten auf Füßen Gehenden bei Allah sind die (gegenüber der Wahrheit) Tauben und Stummen, die nicht begreifen (wollen) (23) Und wüsste Allah, dass ihnen Gutes innewohnt, so hätte Er sie zuhören lassen. Und hätte Er sie zuhören lassen, hätten sie sich abgeneigt abgewandt (24) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, antwortet der Aufforderung Allahs und Seines Gesandten, wenn sie Euch zu dem aufrufen, was Euch zum Leben verhilft! Und wisset, dass Allah zwischen den Menschen und sein Herz tritt, und dass Ihr bei Ihm versammelt werdet! (25) Und fürchtet eine Versuchung, die gewiss nicht allein diejenigen trifft, die übeltäterisch handeln! Und wisset, dass Allah streng im Strafen ist!

(1) Der Vers betont, dass letzten Endes alles Allah ermöglicht. Der Mensch soll nicht überheblich werden und sich stets daran erinnern, dass er ohne Allahs Erlaubnis zu nichts imstande ist.

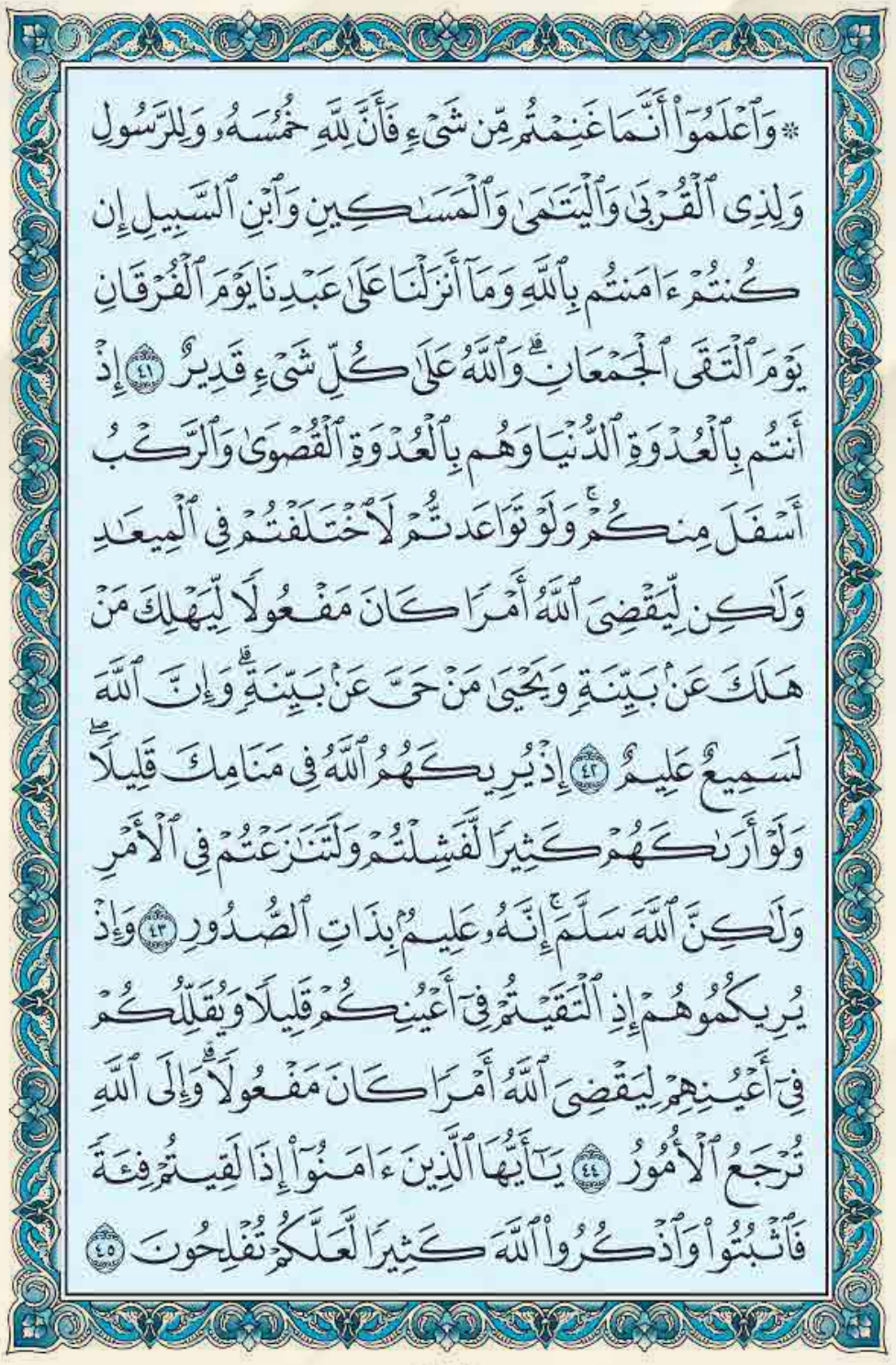
وَٱذْكُرُوٓا۟ إِذْ أَنتُمْ قَلِيلٌ مُّسْتَضْعَفُونَ فِى ٱلْأَرْضِ تَخَافُونَ
أَن يَتَخَطَّفَكُمُ ٱلنَّاسُ فَـَٔاوَىٰكُمْ وَأَيَّدَكُم بِنَصْرِهِۦ وَرَزَقَكُم
مِّنَ ٱلطَّيِّبَٰتِ لَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿٢٦﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟
لَا تَخُونُوا۟ ٱللَّهَ وَٱلرَّسُولَ وَتَخُونُوٓا۟ أَمَٰنَٰتِكُمْ وَأَنتُمْ تَعْلَمُونَ
﴿٢٧﴾ وَٱعْلَمُوٓا۟ أَنَّمَآ أَمْوَٰلُكُمْ وَأَوْلَٰدُكُمْ فِتْنَةٌ وَأَنَّ ٱللَّهَ
عِندَهُۥٓ أَجْرٌ عَظِيمٌ ﴿٢٨﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ إِن تَتَّقُوا۟
ٱللَّهَ يَجْعَل لَّكُمْ فُرْقَانًا وَيُكَفِّرْ عَنكُمْ سَيِّـَٔاتِكُمْ
وَيَغْفِرْ لَكُمْ ۗ وَٱللَّهُ ذُو ٱلْفَضْلِ ٱلْعَظِيمِ ﴿٢٩﴾ وَإِذْ يَمْكُرُ بِكَ
ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ لِيُثْبِتُوكَ أَوْ يَقْتُلُوكَ أَوْ يُخْرِجُوكَ ۚ وَيَمْكُرُونَ
وَيَمْكُرُ ٱللَّهُ ۖ وَٱللَّهُ خَيْرُ ٱلْمَٰكِرِينَ ﴿٣٠﴾ وَإِذَا تُتْلَىٰ عَلَيْهِمْ
ءَايَٰتُنَا قَالُوا۟ قَدْ سَمِعْنَا لَوْ نَشَآءُ لَقُلْنَا مِثْلَ هَٰذَآ ۙ إِنْ هَٰذَآ
إِلَّآ أَسَٰطِيرُ ٱلْأَوَّلِينَ ﴿٣١﴾ وَإِذْ قَالُوا۟ ٱللَّهُمَّ إِن كَانَ هَٰذَا
هُوَ ٱلْحَقَّ مِنْ عِندِكَ فَأَمْطِرْ عَلَيْنَا حِجَارَةً مِّنَ ٱلسَّمَآءِ
أَوِ ٱئْتِنَا بِعَذَابٍ أَلِيمٍ ﴿٣٢﴾ وَمَا كَانَ ٱللَّهُ لِيُعَذِّبَهُمْ وَأَنتَ
فِيهِمْ ۚ وَمَا كَانَ ٱللَّهُ مُعَذِّبَهُمْ وَهُمْ يَسْتَغْفِرُونَ ﴿٣٣﴾

(26) Und gedenkt (der Zeit), als Ihr wenige und unterdrückt auf Erden wart und fürchtetet, dass Euch die Leute ergreifen! Sodann bescherte Er Euch Zuflucht, stand Euch mit Seinem Sieg bei und versorgte Euch mit guten Dingen, auf dass Ihr wohl dankt! (27) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, betrügt nicht Allah und den Gesandten und veruntreut nicht das Euch Anvertraute wissentlich! (28) Und wisset, dass Euer Vermögen und Eure Kinder eine Versuchung sind und dass bei Allah gewaltiger Lohn wartet! (29) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, wenn Ihr gottesfürchtig seid, gewährt Er Euch Unterscheidungsvermögen, tilgt Euch Eure Sünden und vergibt Euch! Und Allah ist der Inhaber der immensen Güte (30) Und (gedenke,) als diejenigen, die leugnen, gegen Dich Listen schmiedeten, um Dich festzuhalten, zu töten oder zu vertreiben. Und sie schmieden Pläne und Allah schmiedet Pläne, doch ist Allah der beste derer, die Pläne schmieden (31) Wenn ihnen Unsere Zeichen (Verse) vorgetragen werden, sagen sie: „Das haben wir bereits gehört. Wenn wir wollten, könnten wir diesem Gleiches sagen. Dies sind doch nur Märchen der Altvorderen!“ (32) Und als sie sagten: „O Allah, wenn dies die Wahrheit von Dir sein sollte, so lass doch über uns Steine vom Himmel herabregnen oder bringe eine schmerzhafte Pein über uns!“

وَمَا لَهُمْ أَلَّا يُعَذِّبَهُمُ ٱللَّهُ وَهُمْ يَصُدُّونَ عَنِ ٱلْمَسْجِدِ
ٱلْحَرَامِ وَمَا كَانُوٓا۟ أَوْلِيَآءَهُۥٓ ۚ إِنْ أَوْلِيَآؤُهُۥٓ إِلَّا ٱلْمُتَّقُونَ
وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٣٤﴾ وَمَا كَانَ صَلَاتُهُمْ
عِندَ ٱلْبَيْتِ إِلَّا مُكَآءً وَتَصْدِيَةً ۚ فَذُوقُوا۟ ٱلْعَذَابَ
بِمَا كُنتُمْ تَكْفُرُونَ ﴿٣٥﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ يُنفِقُونَ
أَمْوَٰلَهُمْ لِيَصُدُّوا۟ عَن سَبِيلِ ٱللَّهِ ۚ فَسَيُنفِقُونَهَا ثُمَّ تَكُونُ
عَلَيْهِمْ حَسْرَةً ثُمَّ يُغْلَبُونَ ۗ وَٱلَّذِينَ كَفَرُوٓا۟ إِلَىٰ جَهَنَّمَ
يُحْشَرُونَ ﴿٣٦﴾ لِيَمِيزَ ٱللَّهُ ٱلْخَبِيثَ مِنَ ٱلطَّيِّبِ وَيَجْعَلَ
ٱلْخَبِيثَ بَعْضَهُۥ عَلَىٰ بَعْضٍ فَيَرْكُمَهُۥ جَمِيعًا فَيَجْعَلَهُۥ
فِى جَهَنَّمَ ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْخَٰسِرُونَ ﴿٣٧﴾ قُل لِّلَّذِينَ
كَفَرُوٓا۟ إِن يَنتَهُوا۟ يُغْفَرْ لَهُم مَّا قَدْ سَلَفَ وَإِن يَعُودُوا۟
فَقَدْ مَضَتْ سُنَّتُ ٱلْأَوَّلِينَ ﴿٣٨﴾ وَقَٰتِلُوهُمْ حَتَّىٰ
لَا تَكُونَ فِتْنَةٌ وَيَكُونَ ٱلدِّينُ كُلُّهُۥ لِلَّهِ ۚ فَإِنِ
ٱنتَهَوْا۟ فَإِنَّ ٱللَّهَ بِمَا يَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿٣٩﴾ وَإِن تَوَلَّوْا۟
فَٱعْلَمُوٓا۟ أَنَّ ٱللَّهَ مَوْلَىٰكُمْ ۚ نِعْمَ ٱلْمَوْلَىٰ وَنِعْمَ ٱلنَّصِيرُ ﴿٤٠﴾

(33) Doch würde Allah sie nicht bestrafen, wenn Du (Muhammad) unter ihnen bist. Und Allah wird sie nicht bestrafen, solange sie um Vergebung bitten (34) Und warum sollte Allah sie nicht bestrafen, wo sie doch von der heiligen Moschee (Mekkas) abhalten, und sie waren nicht ihre(1) Nächsten! Ihre Nächsten sind vielmehr die Gottesfürchtigen, doch wissen es die meisten nicht (35) Und ihr Gebet beim Haus (der Kaaba) war nichts als Gepfeife und Geklatsche. Kostet also die Pein wegen dem, was Ihr verleugnet habt! (36) Diejenigen, die (den Glauben) leugnen, geben ihr Vermögen aus, um von Allahs Weg abzuhalten. Sie sollen sie nur ausgeben, später werden sie deswegen verzweifeln, dann werden sie besiegt. Und diejenigen, die leugnen, werden zur Hölle getrieben, (37) damit Allah das Üble vom Guten trennt und das Üble übereinander aufschichtet und es dann in die Hölle befördert. Jene sind die Verlierer (38) Sag denen, die leugnen: Wenn sie aufhören, wird ihnen vergeben, was zuvor geschah. Doch wenn sie rückfällig werden, so ist ja bereits die Lebensweise der frühesten (Menschen) dahin (39) Und bekämpft sie, damit keine Wirren entstehen und die Religion allesamt für Allah ist. Und wenn sie aufhören, dann sieht Allah, was sie tun, genau (40) Und wenn sie sich abwenden, so wisset, dass Allah Euer Nächster ist! Was für ein guter Nächster! Und was für ein guter Beistand!

(1) Alternativ: „und sie waren nicht Seine (Allahs) Nächsten“, auf Arabisch ist das Wort für Moschee maskulin, sodass das Pronomen hier im Arabischen sowohl auf die Moschee als auch auf Allah bezogen werden kann.



(41) Wisset, dass von allem, was Ihr erbeutet, Allah der Fünft[1] zusteht und auch dem Gesandten, den Verwandten, Waisen, Armen und Reisenden in Not, wenn Ihr denn an Allah glaubt und an das, was Wir auf Unseren Diener am Tag der Entscheidung[2] herabsandten, am Tag, da die beiden Heerscharen aufeinandertrafen. Und Allah hat Macht über alle Dinge (42) (Gedenkt der Zeit,) als Ihr (Muslime) am nahen Ufer (des Wadis) wart, sie (das Heer Mekkas) am entfernten Ufer und die Karawane[3] unterhalb von Euch. Und hättet Ihr ein Treffen vereinbart, hättet Ihr Euch nicht getroffen, doch (es geschah,) damit Allah eine Sache vollbringt, die bereits beschlossen war, damit derjenige, der zugrunde geht, mit dem Wissen (um die Wahrheit) zugrunde geht, und derjenige, der überlebt, mit dem Wissen (um die Wahrheit) überlebt. Und Allah ist ja gewiss hörend und allwissend (43) (Gedenke,) als Allah sie Dir (Muhammad) in Deinem Traum als wenige erscheinen ließ;[4] hätte Er sie Dir viel erscheinen lassen, wäret Ihr gescheitert und hättet über die Sache gestritten, doch Allah hat (Euch) verschont. Er weiß ja genau um das in den Herzen Bescheid (44) Als Er sie Euch, als Ihr zusammentraft, in Euren Augen als wenige erscheinen ließ, und Euch in ihren Augen als wenige erscheinen ließ,[5] auf dass Allah eine Sache vollbringt, die bereits beschlossen war. Und zu Allah kehren die Angelegenheiten zurück (45) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, wenn Ihr auf eine (feindliche) Schar stoßt, so haltet stand und gedenkt häufig Allahs, damit Ihr wohl erfolgreich sein werdet!

(1) Ein Fünftel der Kriegsbeute ist für das Gemeinwohl vorbehalten, die restlichen Anteile werden unter den Teilnehmern aufgeteilt.

(2) Gemeint ist die Schlacht von Badr, die erste bedeutende Schlacht zwischen den Muslimen und mekkanischen Götzenanbetern.

(3) Gemeint ist die Handelskarawane von ʾAbū Sufyān, die die Muslime angreifen wollten. Die Mekkaner schickten zur Verteidigung ein Heer von 1.000 Mann.

(4) Der Prophet (sa) hatte zuvor einen Traum, in dem es ihm vorkam, als wären nur wenige Gegner zu erwarten.

(5) Zu Beginn der Schlacht dachten die Muslime, die Mekkaner hätten weniger Leute, sodass sie Mut fassten, und die Mekkaner dachten, die Muslime wären weniger, sodass sie siegesgewiss den Kampf nicht ernst nahmen.

وَأَطِيعُوا۟ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ وَلَا تَنَٰزَعُوا۟ فَتَفْشَلُوا۟ وَتَذْهَبَ
رِيحُكُمْ ۖ وَٱصْبِرُوٓا۟ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ مَعَ ٱلصَّٰبِرِينَ ﴿٤٦﴾ وَلَا تَكُونُوا۟
كَٱلَّذِينَ خَرَجُوا۟ مِن دِيَٰرِهِم بَطَرًا وَرِئَآءَ ٱلنَّاسِ وَيَصُدُّونَ
عَن سَبِيلِ ٱللَّهِ ۚ وَٱللَّهُ بِمَا يَعْمَلُونَ مُحِيطٌ ﴿٤٧﴾ وَإِذْ زَيَّنَ
لَهُمُ ٱلشَّيْطَٰنُ أَعْمَٰلَهُمْ وَقَالَ لَا غَالِبَ لَكُمُ ٱلْيَوْمَ مِنَ
ٱلنَّاسِ وَإِنِّى جَارٌ لَّكُمْ ۖ فَلَمَّا تَرَٰٓءَتِ ٱلْفِئَتَانِ نَكَصَ
عَلَىٰ عَقِبَيْهِ وَقَالَ إِنِّى بَرِىٓءٌ مِّنكُمْ إِنِّىٓ أَرَىٰ مَا لَا
تَرَوْنَ إِنِّىٓ أَخَافُ ٱللَّهَ ۚ وَٱللَّهُ شَدِيدُ ٱلْعِقَابِ ﴿٤٨﴾ إِذْ يَقُولُ
ٱلْمُنَٰفِقُونَ وَٱلَّذِينَ فِى قُلُوبِهِم مَّرَضٌ غَرَّ هَٰٓؤُلَآءِ دِينُهُمْ ۗ
وَمَن يَتَوَكَّلْ عَلَى ٱللَّهِ فَإِنَّ ٱللَّهَ عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿٤٩﴾ وَلَوْ
تَرَىٰٓ إِذْ يَتَوَفَّى ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ يَضْرِبُونَ
وُجُوهَهُمْ وَأَدْبَٰرَهُمْ وَذُوقُوا۟ عَذَابَ ٱلْحَرِيقِ ﴿٥٠﴾ ذَٰلِكَ
بِمَا قَدَّمَتْ أَيْدِيكُمْ وَأَنَّ ٱللَّهَ لَيْسَ بِظَلَّٰمٍ لِّلْعَبِيدِ ﴿٥١﴾
كَدَأْبِ ءَالِ فِرْعَوْنَ وَٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ ۚ كَفَرُوا۟ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ
فَأَخَذَهُمُ ٱللَّهُ بِذُنُوبِهِمْ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ قَوِىٌّ شَدِيدُ ٱلْعِقَابِ ﴿٥٢﴾

(46) Und gehorcht Allah und Seinem Gesandten und streitet nicht, da Ihr sonst scheitert und Eure Kraft schwindet.(1) Und seid standhaft! Allah ist gewiss mit den Standhaften (47) Und seid nicht wie jene (Mekkaner), die ihre Häuser übermütig und vor den Menschen prahlend verließen und von Allahs Weg abhalten! Und Allah umfasst, was sie tun (48) Und als ihnen der Satan ihre Taten ausschmückte und sagte: „Keinen Bezwinger habt Ihr heute unter den Menschen (zu fürchten)! Und ich bin bei Euch!“ Doch als die beiden Scharen einander erblickten, nahm er reißaus und sagte: „Ich habe nichts mit Euch zu schaffen, ich sehe, was Ihr nicht seht!(2) Ich fürchte ja Allah. Und Allah ist heftig im Strafen (49) Als die Heuchler und diejenigen, in deren Herzen Krankheit hauste, sagten: „Jene (Gläubigen) hat ihre Religion verleitet.“ Doch wer auf Allah vertraut, so ist ja Allah allmächtig und weise (50) Und sähest Du, wie diejenigen, die leugnen, die Engel niederstrecken, indem sie (die Engel) deren Gesichter und Hinterteile schlagen! Und kostet die Strafe des Höllenbrands! (51) Dies geschieht wegen dem, was Eure Hände zuvor vollbracht haben, und weil Allah kein Unterdrücker der Diener ist (52) So erging es bereits dem Geschlecht der Pharaonen vor ihnen: Sie verleugneten Allahs Zeichen, und so packte sie Allah wegen ihrer Sünden. Allah ist gewiss stark und streng im Strafen

(1) Wörtlich „Euer Wind geht“.

(2) Gemeint sind die Engelscharen, die auf der Seite der Muslime standen.

ذَٰلِكَ بِأَنَّ ٱللَّهَ لَمْ يَكُ مُغَيِّرًا نِّعْمَةً أَنْعَمَهَا عَلَىٰ قَوْمٍ حَتَّىٰ
يُغَيِّرُوا۟ مَا بِأَنفُسِهِمْ وَأَنَّ ٱللَّهَ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٥٣﴾ كَدَأْبِ ءَالِ
فِرْعَوْنَ وَٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ ۚ كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِ رَبِّهِمْ فَأَهْلَكْنَٰهُم
بِذُنُوبِهِمْ وَأَغْرَقْنَآ ءَالَ فِرْعَوْنَ ۚ وَكُلٌّ كَانُوا۟ ظَٰلِمِينَ ﴿٥٤﴾
إِنَّ شَرَّ ٱلدَّوَآبِّ عِندَ ٱللَّهِ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ فَهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ
﴿٥٥﴾ ٱلَّذِينَ عَٰهَدتَّ مِنْهُمْ ثُمَّ يَنقُضُونَ عَهْدَهُمْ فِى كُلِّ
مَرَّةٍ وَهُمْ لَا يَتَّقُونَ ﴿٥٦﴾ فَإِمَّا تَثْقَفَنَّهُمْ فِى ٱلْحَرْبِ فَشَرِّدْ بِهِم
مَّنْ خَلْفَهُمْ لَعَلَّهُمْ يَذَّكَّرُونَ ﴿٥٧﴾ وَإِمَّا تَخَافَنَّ مِن قَوْمٍ
خِيَانَةً فَٱنۢبِذْ إِلَيْهِمْ عَلَىٰ سَوَآءٍ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يُحِبُّ ٱلْخَآئِنِينَ
﴿٥٨﴾ وَلَا يَحْسَبَنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ سَبَقُوٓا۟ ۚ إِنَّهُمْ لَا يُعْجِزُونَ
﴿٥٩﴾ وَأَعِدُّوا۟ لَهُم مَّا ٱسْتَطَعْتُم مِّن قُوَّةٍ وَمِن رِّبَاطِ ٱلْخَيْلِ
تُرْهِبُونَ بِهِۦ عَدُوَّ ٱللَّهِ وَعَدُوَّكُمْ وَءَاخَرِينَ مِن دُونِهِمْ
لَا تَعْلَمُونَهُمُ ٱللَّهُ يَعْلَمُهُمْ ۚ وَمَا تُنفِقُوا۟ مِن شَىْءٍ فِى سَبِيلِ
ٱللَّهِ يُوَفَّ إِلَيْكُمْ وَأَنتُمْ لَا تُظْلَمُونَ ﴿٦٠﴾ ۞ وَإِن جَنَحُوا۟ لِلسَّلْمِ
فَٱجْنَحْ لَهَا وَتَوَكَّلْ عَلَى ٱللَّهِ ۚ إِنَّهُۥ هُوَ ٱلسَّمِيعُ ٱلْعَلِيمُ ﴿٦١﴾

(53) Dies liegt daran, dass Allah niemals eine Gnade wegnimmt, die Er einem Volk gewährte, ehe es seine Lage selbst ändert; und Allah ist ja hörend und allwissend (54) So erging es bereits dem Geschlecht der Pharaonen vor ihnen: Sie verleugneten die Zeichen ihres Herrn, und so vernichteten Wir sie wegen ihrer Sünden und ließen die Leute des Pharaos ertrinken. Und sie alle waren Übeltäter (55) Die schlimmsten auf Füßen Gehenden bei Allah sind diejenigen, die leugnen, denn sie glauben nicht (56) Diejenigen, mit denen Du einen Bund schließt, doch dann brechen sie ihren Bund jedes Mal und sind nicht gottesfürchtig (57) Wenn Du sie also im Krieg aufspürst, dann jage durch sie auch diejenigen fort, die hinter ihnen stehen, auf dass sie sich ermahnen lassen (58) Und wenn Du befürchtest, dass Leute betrügen könnten, so verwirf (den Bund) mit ihnen in gleichem Maße! Allah liebt gewiss die Betrüger nicht (59) Und wähne nicht, dass diejenigen, die leugnen, voraus seien! Sie entkommen gewiss (Allah) nicht (60) Und bietet gegen sie auf, was Ihr vermögt, an Kraft und Schlachtrössern, mit denen Ihr Allahs und Eurem Feind Angst einflößt und auch anderen, die nicht bei ihnen sind, von denen Ihr nichts wisst, doch Allah kennt sie. Was Ihr auch auf dem Weg Allahs ausgebt, es wird Euch reichlich vergolten, ohne dass Euch Unrecht geschieht (61) Und wenn sie zum Frieden neigen, dann neige auch Du dazu und vertraue auf Allah! Er ist ja gewiss der Hörende und Allwissende

وَإِن يُرِيدُوٓاْ أَن يَخۡدَعُوكَ فَإِنَّ حَسۡبَكَ ٱللَّهُۚ هُوَ ٱلَّذِيٓ أَيَّدَكَ
بِنَصۡرِهِۦ وَبِٱلۡمُؤۡمِنِينَ ٦٢ وَأَلَّفَ بَيۡنَ قُلُوبِهِمۡۚ لَوۡ أَنفَقۡتَ
مَا فِي ٱلۡأَرۡضِ جَمِيعٗا مَّآ أَلَّفۡتَ بَيۡنَ قُلُوبِهِمۡ وَلَٰكِنَّ ٱللَّهَ
أَلَّفَ بَيۡنَهُمۡۚ إِنَّهُۥ عَزِيزٌ حَكِيمٞ ٦٣ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّبِيُّ حَسۡبُكَ
ٱللَّهُ وَمَنِ ٱتَّبَعَكَ مِنَ ٱلۡمُؤۡمِنِينَ ٦٤ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّبِيُّ حَرِّضِ
ٱلۡمُؤۡمِنِينَ عَلَى ٱلۡقِتَالِۚ إِن يَكُن مِّنكُمۡ عِشۡرُونَ صَٰبِرُونَ
يَغۡلِبُواْ مِاْئَتَيۡنِۚ وَإِن يَكُن مِّنكُم مِّاْئَةٞ يَغۡلِبُوٓاْ أَلۡفٗا مِّنَ
ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ بِأَنَّهُمۡ قَوۡمٞ لَّا يَفۡقَهُونَ ٦٥ ٱلۡـَٰٔنَ خَفَّفَ
ٱللَّهُ عَنكُمۡ وَعَلِمَ أَنَّ فِيكُمۡ ضَعۡفٗاۚ فَإِن يَكُن مِّنكُم مِّاْئَةٞ
صَابِرَةٞ يَغۡلِبُواْ مِاْئَتَيۡنِۚ وَإِن يَكُن مِّنكُمۡ أَلۡفٞ يَغۡلِبُوٓاْ
أَلۡفَيۡنِ بِإِذۡنِ ٱللَّهِۗ وَٱللَّهُ مَعَ ٱلصَّٰبِرِينَ ٦٦ مَا كَانَ لِنَبِيٍّ
أَن يَكُونَ لَهُۥٓ أَسۡرَىٰ حَتَّىٰ يُثۡخِنَ فِي ٱلۡأَرۡضِۚ تُرِيدُونَ عَرَضَ
ٱلدُّنۡيَا وَٱللَّهُ يُرِيدُ ٱلۡأٓخِرَةَۗ وَٱللَّهُ عَزِيزٌ حَكِيمٞ ٦٧ لَّوۡلَا كِتَٰبٞ
مِّنَ ٱللَّهِ سَبَقَ لَمَسَّكُمۡ فِيمَآ أَخَذۡتُمۡ عَذَابٌ عَظِيمٞ ٦٨ فَكُلُواْ
مِمَّا غَنِمۡتُمۡ حَلَٰلٗا طَيِّبٗاۚ وَٱتَّقُواْ ٱللَّهَۚ إِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٞ رَّحِيمٞ ٦٩

(62) Und wenn sie Dich täuschen wollen, so genügt Dir Allah. Er ist es ja, der Dir mit Seinem Sieg und den Gläubigen beistand (63) Und Er einte ihre Herzen. Hättest Du alles ausgegeben, was auf Erden existiert, hättest Du ihre Herzen nicht geeint, doch Allah hat sie vereint. Er ist ja ehrwürdig und weise (64) O Prophet, Dir genügt Allah, und auch denjenigen, die Dir unter den Gläubigen folgen.[1] (65) O Prophet, treibe die Gläubigen zum Kampf an! Wenn unter Euch zwanzig Standhafte sind, besiegen sie zweihundert. Und wenn unter Euch hundert sind, besiegen sie tausend von denen, die (den Glauben) leugnen, weil sie Leute sind, die nicht begreifen (66) Nun hat Allah Euch (dies) erleichtert, Er wusste ja bereits, dass Ihr schwach seid. Wenn unter Euch also hundert Standhafte sind, besiegen sie zweihundert. Und wenn unter Euch tausend sind, besiegen sie zweitausend mit Allahs Erlaubnis. Und Allah ist mit den Standhaften (67) Keinem Propheten stand es zu, Kriegsgefangene zu machen, bis er auf dem Boden vorgedrungen ist.[2] Wollt Ihr etwa weltliche Güter, wo Allah doch das Jenseits will? Und Allah ist ehrwürdig und weise (68) Wäre da nicht eine vorherige Bestimmung von Allah,[3] so hätte Euch wegen dem, was Ihr (an Gefangenen oder Beute) genommen habt, eine gewaltige Pein getroffen (69) Nehmt also das Erlaubte und Gute von dem ein, was Ihr erbeutet habt! Und fürchtet Allah! Allah ist ja vergebend und barmherzig

(1) Alternative Deutung: „Dir genügen Allah und die Gläubigen, die Dir folgen“.

(2) Gemeint ist, dass es den Propheten erst zusteht, Kriegsgefangene zu nehmen, nachdem die Schlacht klar gewonnen ist, dass also der Kampf nicht dazu dienen soll, Kriegsgefangene zu erbeuten und für sie Geld zu erhalten.

(3) Dies bedeutet: Hätte Allah nicht bereits für diese Umma bestimmt, dass es ihnen erlaubt ist, Kriegsbeute und Lösegeld für Kriegsgefangene zu nehmen, dann hätte Er die Muslime bestraft, die dies bei der Schlacht von Badr beanspruchten.

يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّبِيُّ قُل لِّمَن فِيٓ أَيۡدِيكُم مِّنَ ٱلۡأَسۡرَىٰٓ إِن يَعۡلَمِ ٱللَّهُ
فِي قُلُوبِكُمۡ خَيۡرٗا يُؤۡتِكُمۡ خَيۡرٗا مِّمَّآ أُخِذَ مِنكُمۡ وَيَغۡفِرۡ لَكُمۡۚ
وَٱللَّهُ غَفُورٞ رَّحِيمٞ ٧٠ وَإِن يُرِيدُواْ خِيَانَتَكَ فَقَدۡ خَانُواْ ٱللَّهَ
مِن قَبۡلُ فَأَمۡكَنَ مِنۡهُمۡۗ وَٱللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ٧١ إِنَّ ٱلَّذِينَ
ءَامَنُواْ وَهَاجَرُواْ وَجَٰهَدُواْ بِأَمۡوَٰلِهِمۡ وَأَنفُسِهِمۡ فِي سَبِيلِ
ٱللَّهِ وَٱلَّذِينَ ءَاوَواْ وَّنَصَرُوٓاْ أُوْلَٰٓئِكَ بَعۡضُهُمۡ أَوۡلِيَآءُ بَعۡضٖۚ وَٱلَّذِينَ
ءَامَنُواْ وَلَمۡ يُهَاجِرُواْ مَا لَكُم مِّن وَلَٰيَتِهِم مِّن شَيۡءٍ حَتَّىٰ يُهَاجِرُواْۚ
وَإِنِ ٱسۡتَنصَرُوكُمۡ فِي ٱلدِّينِ فَعَلَيۡكُمُ ٱلنَّصۡرُ إِلَّا عَلَىٰ قَوۡمِۭ
بَيۡنَكُمۡ وَبَيۡنَهُم مِّيثَٰقٞۗ وَٱللَّهُ بِمَا تَعۡمَلُونَ بَصِيرٞ ٧٢ وَٱلَّذِينَ
كَفَرُواْ بَعۡضُهُمۡ أَوۡلِيَآءُ بَعۡضٍۚ إِلَّا تَفۡعَلُوهُ تَكُن فِتۡنَةٞ فِي
ٱلۡأَرۡضِ وَفَسَادٞ كَبِيرٞ ٧٣ وَٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَهَاجَرُواْ وَجَٰهَدُواْ
فِي سَبِيلِ ٱللَّهِ وَٱلَّذِينَ ءَاوَواْ وَّنَصَرُوٓاْ أُوْلَٰٓئِكَ هُمُ ٱلۡمُؤۡمِنُونَ
حَقّٗاۚ لَّهُم مَّغۡفِرَةٞ وَرِزۡقٞ كَرِيمٞ ٧٤ وَٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ مِنۢ بَعۡدُ
وَهَاجَرُواْ وَجَٰهَدُواْ مَعَكُمۡ فَأُوْلَٰٓئِكَ مِنكُمۡۚ وَأُوْلُواْ ٱلۡأَرۡحَامِ
بَعۡضُهُمۡ أَوۡلَىٰ بِبَعۡضٖ فِي كِتَٰبِ ٱللَّهِۗ إِنَّ ٱللَّهَ بِكُلِّ شَيۡءٍ عَلِيمُۢ ٧٥

(70) O Prophet, sag zu den Kriegsgefangen, die in Euren Händen sind: „Wenn Allah weiß, dass Eure Herzen Gutes hegen, gibt Allah Euch etwas, was besser als das ist, was Euch genommen wurde, und vergibt Euch. Und Allah ist vergebend und barmherzig (71) Und wenn sie Dich betrügen wollen, so haben sie ja Allah bereits zuvor betrogen, und so gewährte Er Macht über sie. Und Allah ist allwissend und weise (72) Diejenigen, die bereits glauben, auswandern und sich mit ihrem Vermögen und sich selbst um den Weg Allahs bemühen, und diejenigen, die Unterschlupf und Beistand gewähren, sind einander die Nächsten. Und diejenigen, die bereits glauben, aber nicht ausgewandert sind, denen müsst Ihr keineswegs zur Seite stehen, bis sie auswandern. Und wenn sie Euch um Beistand in der Religion bitten, so müsst Ihr beistehen, jedoch nicht gegen Leute, die mit Euch einen Bund geschlossen haben. Und Allah sieht, was Ihr tut, genau (73) Und diejenigen, die leugnen, sind einander am nächsten. Wenn Ihr es nicht tut,(1) werden Wirren auf Erden herrschen und großes Unheil (74) Diejenigen, die bereits glauben, auswandern und sich um den Weg Allahs bemühen und diejenigen, die Unterschlupf und Beistand gewähren, sind die wahrhaft Gläubigen. Ihnen steht Vergebung und edle Versorgung zu (75) Und diejenigen, die später glauben, auswandern und sich mit Euch bemühen, sind von Euch. Und die Leute aus der Verwandtschaft sind einander in Allahs Buch(2) näher. Allah weiß gewiss um alles genau Bescheid

(1) D. h., wenn Ihr den Gläubigen nicht beisteht, wenn sie um Hilfe bitten.

(2) Mit dem Buch kann hier der Koran oder das Buch des Schicksals gemeint sein, in dem Allah zu Beginn der Schöpfung alles festlegte, was geschehen wird.

سُورَةُ التَّوۡبَةِ

بَرَآءَةٞ مِّنَ ٱللَّهِ وَرَسُولِهِۦٓ إِلَى ٱلَّذِينَ عَٰهَدتُّم مِّنَ ٱلۡمُشۡرِكِينَ ١
فَسِيحُواْ فِي ٱلۡأَرۡضِ أَرۡبَعَةَ أَشۡهُرٖ وَٱعۡلَمُوٓاْ أَنَّكُمۡ غَيۡرُ مُعۡجِزِي
ٱللَّهِ وَأَنَّ ٱللَّهَ مُخۡزِي ٱلۡكَٰفِرِينَ ٢ وَأَذَٰنٞ مِّنَ ٱللَّهِ وَرَسُولِهِۦٓ
إِلَى ٱلنَّاسِ يَوۡمَ ٱلۡحَجِّ ٱلۡأَكۡبَرِ أَنَّ ٱللَّهَ بَرِيٓءٞ مِّنَ ٱلۡمُشۡرِكِينَ
وَرَسُولُهُۥۚ فَإِن تُبۡتُمۡ فَهُوَ خَيۡرٞ لَّكُمۡۖ وَإِن تَوَلَّيۡتُمۡ فَٱعۡلَمُوٓاْ
أَنَّكُمۡ غَيۡرُ مُعۡجِزِي ٱللَّهِۗ وَبَشِّرِ ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ بِعَذَابٍ أَلِيمٍ
٣ إِلَّا ٱلَّذِينَ عَٰهَدتُّم مِّنَ ٱلۡمُشۡرِكِينَ ثُمَّ لَمۡ يَنقُصُوكُمۡ شَيۡـٔٗا
وَلَمۡ يُظَٰهِرُواْ عَلَيۡكُمۡ أَحَدٗا فَأَتِمُّوٓاْ إِلَيۡهِمۡ عَهۡدَهُمۡ إِلَىٰ مُدَّتِهِمۡۚ
إِنَّ ٱللَّهَ يُحِبُّ ٱلۡمُتَّقِينَ ٤ فَإِذَا ٱنسَلَخَ ٱلۡأَشۡهُرُ ٱلۡحُرُمُ
فَٱقۡتُلُواْ ٱلۡمُشۡرِكِينَ حَيۡثُ وَجَدتُّمُوهُمۡ وَخُذُوهُمۡ وَٱحۡصُرُوهُمۡ
وَٱقۡعُدُواْ لَهُمۡ كُلَّ مَرۡصَدٖۚ فَإِن تَابُواْ وَأَقَامُواْ ٱلصَّلَوٰةَ وَءَاتَوُاْ
ٱلزَّكَوٰةَ فَخَلُّواْ سَبِيلَهُمۡۚ إِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٞ رَّحِيمٞ ٥ وَإِنۡ أَحَدٞ
مِّنَ ٱلۡمُشۡرِكِينَ ٱسۡتَجَارَكَ فَأَجِرۡهُ حَتَّىٰ يَسۡمَعَ كَلَٰمَ
ٱللَّهِ ثُمَّ أَبۡلِغۡهُ مَأۡمَنَهُۥۚ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمۡ قَوۡمٞ لَّا يَعۡلَمُونَ ٦

Sure 9 - at-Tawba

(1) (Dies ist) eine Lossagung von Allah und Seinem Gesandten für diejenigen Götzendiener, mit denen Ihr Verträge geschlossen habt
(2) So streift vier Monate auf Erden umher[1] und wisset, dass Ihr Allah nicht entkommt und dass Allah die Leugner der Schmach aussetzen wird
(3) Und eine Ansage von Allah und Seinem Gesandten an die Menschen am wichtigsten Tag des Hadschs,[2] dass Allah sich von den Götzendienern lossagt und auch Sein Gesandter. Und wenn Ihr reumütig umkehrt, ist dies besser für Euch. Und wenn Ihr Euch (vom Glauben) abwendet, so wisset, dass Ihr Allah nicht entkommt. Und verkünde denen, die leugnen, eine schmerzhafte Pein, (4) bis auf jenen Götzendienern, mit denen Ihr einen Vertrag geschlossen habt, den sie danach nicht im Geringsten gebrochen und niemanden gegen Euch unterstützt haben; haltet also mit ihnen den Vertrag bis zu seiner Frist ein! Allah liebt ja die Gottesfürchtigen (5) Wenn jedoch die heiligen Monate vorbei sind, so tötet die Götzendiener, wo Ihr sie auch findet, und nehmt sie, belagert sie und lauert ihnen an jedem Posten auf! Und wenn sie reumütig umkehren, das Gebet verrichten und die Zakat entrichten, dann lasst sie ziehen! Allah ist ja vergebend und barmherzig (6) Und wenn Dich ein Götzendiener um Schutz bittet, so gewähre ihm Schutz, damit er Allahs Wort (den Koran) hört, sodann bringe ihn zu einem Ort, an dem er sicher ist. Dies liegt daran, dass sie Leute sind, die kein Wissen (über den Glauben) haben

(1) Dies war die Aufforderung im Jahr neun nach der Einnahme Mekkas an die verbliebenen Götzendiener, die Region zu verlassen. Ihnen wurden vier Monate eingeräumt.

(2) Der wichtigste Tag des Hadschs ist ʿArafa, der neunte Tag des Hadschmonats, an dem alle Pilger auf der Ebene von ʿArafa den Mittag und Nachmittag mit Bittgebeten verbringen.

كَيْفَ يَكُونُ لِلْمُشْرِكِينَ عَهْدٌ عِندَ ٱللَّهِ وَعِندَ رَسُولِهِۦٓ
إِلَّا ٱلَّذِينَ عَٰهَدتُّمْ عِندَ ٱلْمَسْجِدِ ٱلْحَرَامِ ۖ فَمَا ٱسْتَقَٰمُوا۟
لَكُمْ فَٱسْتَقِيمُوا۟ لَهُمْ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ يُحِبُّ ٱلْمُتَّقِينَ ﴿٧﴾
كَيْفَ وَإِن يَظْهَرُوا۟ عَلَيْكُمْ لَا يَرْقُبُوا۟ فِيكُمْ إِلًّا وَلَا
ذِمَّةً ۚ يُرْضُونَكُم بِأَفْوَٰهِهِمْ وَتَأْبَىٰ قُلُوبُهُمْ وَأَكْثَرُهُمْ
فَٰسِقُونَ ﴿٨﴾ ٱشْتَرَوْا۟ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ ثَمَنًا قَلِيلًا فَصَدُّوا۟ عَن
سَبِيلِهِۦٓ ۚ إِنَّهُمْ سَآءَ مَا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿٩﴾ لَا يَرْقُبُونَ
فِى مُؤْمِنٍ إِلًّا وَلَا ذِمَّةً ۚ وَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْمُعْتَدُونَ ﴿١٠﴾ فَإِن
تَابُوا۟ وَأَقَامُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ وَءَاتَوُا۟ ٱلزَّكَوٰةَ فَإِخْوَٰنُكُمْ فِى
ٱلدِّينِ ۗ وَنُفَصِّلُ ٱلْـَٔايَٰتِ لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ﴿١١﴾ وَإِن
نَّكَثُوٓا۟ أَيْمَٰنَهُم مِّنۢ بَعْدِ عَهْدِهِمْ وَطَعَنُوا۟ فِى دِينِكُمْ
فَقَٰتِلُوٓا۟ أَئِمَّةَ ٱلْكُفْرِ ۙ إِنَّهُمْ لَآ أَيْمَٰنَ لَهُمْ لَعَلَّهُمْ
يَنتَهُونَ ﴿١٢﴾ أَلَا تُقَٰتِلُونَ قَوْمًا نَّكَثُوٓا۟ أَيْمَٰنَهُمْ
وَهَمُّوا۟ بِإِخْرَاجِ ٱلرَّسُولِ وَهُم بَدَءُوكُمْ أَوَّلَ مَرَّةٍ ۚ
أَتَخْشَوْنَهُمْ ۚ فَٱللَّهُ أَحَقُّ أَن تَخْشَوْهُ إِن كُنتُم مُّؤْمِنِينَ ﴿١٣﴾

(7) Wie können die Götzendiener einen Bund bei Allah und Seinem Gesandten haben, bis auf diejenigen, mit denen Ihr einen Bund bei der heiligen Moschee (Mekkas) abgeschlossen habt? Solange sie korrekt zu Euch sind, so seid auch korrekt zu ihnen! Allah liebt ja die Gottesfürchtigen (8) Wie (können sie einen Bund beanspruchen), wo sie Euch gegenüber, wenn sie über Euch siegen, doch weder Verwandtschaft noch Bündnis respektieren? Sie besänftigen Euch mit ihren Mündern, doch lehnen sie es im Herzen ab, und die meisten von ihnen sind Frevler (9) Sie erkauften sich mit Allahs Zeichen (Versen) einen geringen Gewinn und hielten von Seinem Weg ab. Es ist in der Tat schlimm, was sie getan haben (10) Sie respektieren bei einem Gläubigen weder Verwandtschaft noch ein Bündnis. Und jene sind die (feindseligen) Übertreter (11) Doch wenn sie reumütig umkehren, das Gebet einhalten und die Zakat entrichten, so sind sie Eure Brüder in der Religion. Und Wir legen die Zeichen für Leute, die wissen, ausführlich dar (12) Und wenn sie ihre Eide nach dem Beschluss ihres Bündnisses brechen und Eure Religion verletzen, so kämpft gegen die Anführer des Unglaubens, denn sie kennen keine Eide, auf dass sie wohl aufhören (13) Wollt Ihr denn nicht Leute bekämpfen, die ihre Eide gebrochen haben, den Gesandten vertreiben wollten und zuerst gegen Euch vorgegangen sind? Fürchtet Ihr sie etwa? Allah solltet Ihr mehr fürchten, wenn Ihr gläubig seid!

قَٰتِلُوهُمْ يُعَذِّبْهُمُ ٱللَّهُ بِأَيْدِيكُمْ وَيُخْزِهِمْ وَيَنصُرْكُمْ
عَلَيْهِمْ وَيَشْفِ صُدُورَ قَوْمٍ مُّؤْمِنِينَ ﴿١٤﴾ وَيُذْهِبْ غَيْظَ
قُلُوبِهِمْ ۗ وَيَتُوبُ ٱللَّهُ عَلَىٰ مَن يَشَآءُ ۗ وَٱللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿١٥﴾
أَمْ حَسِبْتُمْ أَن تُتْرَكُوا۟ وَلَمَّا يَعْلَمِ ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ جَٰهَدُوا۟ مِنكُمْ
وَلَمْ يَتَّخِذُوا۟ مِن دُونِ ٱللَّهِ وَلَا رَسُولِهِۦ وَلَا ٱلْمُؤْمِنِينَ وَلِيجَةً ۚ
وَٱللَّهُ خَبِيرٌۢ بِمَا تَعْمَلُونَ ﴿١٦﴾ مَا كَانَ لِلْمُشْرِكِينَ أَن يَعْمُرُوا۟ مَسَٰجِدَ
ٱللَّهِ شَٰهِدِينَ عَلَىٰٓ أَنفُسِهِم بِٱلْكُفْرِ ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ حَبِطَتْ
أَعْمَٰلُهُمْ وَفِى ٱلنَّارِ هُمْ خَٰلِدُونَ ﴿١٧﴾ إِنَّمَا يَعْمُرُ مَسَٰجِدَ
ٱللَّهِ مَنْ ءَامَنَ بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ ٱلْءَاخِرِ وَأَقَامَ ٱلصَّلَوٰةَ وَءَاتَى
ٱلزَّكَوٰةَ وَلَمْ يَخْشَ إِلَّا ٱللَّهَ ۖ فَعَسَىٰٓ أُو۟لَٰٓئِكَ أَن يَكُونُوا۟ مِنَ
ٱلْمُهْتَدِينَ ﴿١٨﴾ ۞ أَجَعَلْتُمْ سِقَايَةَ ٱلْحَآجِّ وَعِمَارَةَ ٱلْمَسْجِدِ
ٱلْحَرَامِ كَمَنْ ءَامَنَ بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ ٱلْءَاخِرِ وَجَٰهَدَ فِى سَبِيلِ
ٱللَّهِ ۚ لَا يَسْتَوُۥنَ عِندَ ٱللَّهِ ۗ وَٱللَّهُ لَا يَهْدِى ٱلْقَوْمَ ٱلظَّٰلِمِينَ
﴿١٩﴾ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَهَاجَرُوا۟ وَجَٰهَدُوا۟ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ بِأَمْوَٰلِهِمْ
وَأَنفُسِهِمْ أَعْظَمُ دَرَجَةً عِندَ ٱللَّهِ ۚ وَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْفَآئِزُونَ ﴿٢٠﴾

(14) Bekämpft sie, dann bestraft Allah sie durch Eure Hände und erniedrigt sie, gewährt Euch den Sieg über sie, heilt die Herzen gläubiger Leute (15) und nimmt den Zorn ihrer Herzen hinweg! Und Allah nimmt die Reue dessen an, für den Er dies will. Und Allah ist allwissend und weise (16) Oder wähntet Ihr, dass Ihr so belassen werdet, wo doch Allah noch nicht diejenigen unter Euch kennt, die sich bemühen und nicht neben Allah, Seinem Gesandten und den Gläubigen Nächste auserwählen? Und Allah ist dessen kundig, was Ihr tut (17) Den Götzendienern steht es nicht zu, Allahs Moscheen zu bevölkern, wo sie doch (tatkräftig) gegen sich selbst bezeugen, (den Glauben) zu leugnen. Die Taten jener sind zunichte, und im Feuer werden sie ewig weilen (18) Die Moscheen Allahs erhält vielmehr aufrecht, wer an Allah und den jüngsten Tag glaubt, das Gebet einhält, die Zakat entrichtet und niemanden außer Allah fürchtet. Diese werden wohl zu den Rechtgeleiteten gehören (19) Stellt Ihr etwa die Versorgung der Pilger und die Instandhaltung der heiligen Moschee mit dem gleich, der an Allah und den jüngsten Tag glaubt und sich um Allahs Weg bemüht? Sie sind nicht gleich bei Allah. Und Allah leitet das übeltäterische Volk nicht recht (20) Diejenigen, die bereits glauben, auswandern und sich mit ihrem Vermögen und Leben auf dem Weg Allahs bemühen, haben einen gewaltigeren Rang bei Allah. Und jene sind die Gewinner

يُبَشِّرُهُمْ رَبُّهُم بِرَحْمَةٍ مِّنْهُ وَرِضْوَانٍ وَجَنَّاتٍ لَّهُمْ فِيهَا
نَعِيمٌ مُّقِيمٌ ﴿٢١﴾ خَالِدِينَ فِيهَا أَبَدًا ۚ إِنَّ اللَّهَ عِندَهُ أَجْرٌ
عَظِيمٌ ﴿٢٢﴾ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَّخِذُوا آبَاءَكُمْ
وَإِخْوَانَكُمْ أَوْلِيَاءَ إِنِ اسْتَحَبُّوا الْكُفْرَ عَلَى الْإِيمَانِ ۚ
وَمَن يَتَوَلَّهُم مِّنكُمْ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ ﴿٢٣﴾ قُلْ إِن
كَانَ آبَاؤُكُمْ وَأَبْنَاؤُكُمْ وَإِخْوَانُكُمْ وَأَزْوَاجُكُمْ
وَعَشِيرَتُكُمْ وَأَمْوَالٌ اقْتَرَفْتُمُوهَا وَتِجَارَةٌ تَخْشَوْنَ
كَسَادَهَا وَمَسَاكِنُ تَرْضَوْنَهَا أَحَبَّ إِلَيْكُم مِّنَ اللَّهِ
وَرَسُولِهِ وَجِهَادٍ فِي سَبِيلِهِ فَتَرَبَّصُوا حَتَّىٰ يَأْتِيَ اللَّهُ
بِأَمْرِهِ ۗ وَاللَّهُ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الْفَاسِقِينَ ﴿٢٤﴾ لَقَدْ نَصَرَكُمُ
اللَّهُ فِي مَوَاطِنَ كَثِيرَةٍ وَيَوْمَ حُنَيْنٍ إِذْ أَعْجَبَتْكُمْ
كَثْرَتُكُمْ فَلَمْ تُغْنِ عَنكُمْ شَيْئًا وَضَاقَتْ عَلَيْكُمُ
الْأَرْضُ بِمَا رَحُبَتْ ثُمَّ وَلَّيْتُم مُّدْبِرِينَ ﴿٢٥﴾ ثُمَّ أَنزَلَ اللَّهُ
سَكِينَتَهُ عَلَىٰ رَسُولِهِ وَعَلَى الْمُؤْمِنِينَ وَأَنزَلَ جُنُودًا
لَّمْ تَرَوْهَا وَعَذَّبَ الَّذِينَ كَفَرُوا ۚ وَذَٰلِكَ جَزَاءُ الْكَافِرِينَ ﴿٢٦﴾

(21) Ihr Herr verheißt ihnen Barmherzigkeit von Ihm, Zufriedenheit und Paradiesgärten, in denen sie andauernde Wonnen erwarten, (22)auf immer und ewig sind sie darin. Bei Allah ist ja gewiss gewaltiger Lohn (zu erwarten) (23) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, wählt Eure Eltern und Geschwister nicht zu Euren Nächsten,(1) wenn sie den Unglauben dem Glauben vorziehen! Und wer von Euch sich ihnen (vollkommen loyal) zuwendet, jene sind die Übeltäter (24) Sag: „Wenn Eure Eltern, Kinder, Geschwister, Ehepartner, Sippen und das Vermögen, das Ihr erworben habt, ein Handel, den Ihr zu versiegen befürchtet, und Behausungen, die Euch gefallen, Euch lieber sind als Allah, Sein Gesandter und die Bemühung auf Seinem Weg, so wartet ab, bis Allahs Geheiß (Strafe) eintrifft! Und Allah leitet die frevlerischen Leute nicht recht (25) Allah verhalf Euch bei vielen Orten zum Sieg und auch am Tag von Ḥunayn,(2) als Euch Eure große Zahl gefiel und Euch doch nichts nützte und die Erde Euch trotz ihrer Weite bedrückte, sodann habt Ihr reißaus genommen! (26) Doch dann sandte Allah Seine Ruhe auf Seinen Gesandten und die Gläubigen herab, und Er sandte Heerscharen herab, die Ihr nicht gesehen habt, und peinigte diejenigen, die leugneten. Und jenes ist die Strafe der Glaubensleugner

(1) Verboten ist hier die absolute Loyalität, nicht jedoch die Freundschaft und der respektvolle Umgang. Der Koran fordert dazu auf, den Kontakt zu den Eltern zu halten, selbst wenn sie gegen den Glauben sind: „Und begleite sie im Diesseits im Guten!“ (Koran 31:15).

(2) Nach der Einnahme Mekkas gingen die Muslime ins Landesinnere, um den aufständischen Stamm Hawāzin zu besiegen. Manche Teilnehmer sagten, dass an jenem Tag die Muslime wegen ihrer Zahl nie besiegt würden, doch dann legte ihnen der Stamm bei Ḥunayn einen Hinterhalt, sodass fast alle Muslime flohen.

ثُمَّ يَتُوبُ ٱللَّهُ مِنۢ بَعۡدِ ذَٰلِكَ عَلَىٰ مَن يَشَآءُۗ وَٱللَّهُ
غَفُورٞ رَّحِيمٞ ٢٧ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓاْ إِنَّمَا ٱلۡمُشۡرِكُونَ
نَجَسٞ فَلَا يَقۡرَبُواْ ٱلۡمَسۡجِدَ ٱلۡحَرَامَ بَعۡدَ عَامِهِمۡ هَٰذَاۚ
وَإِنۡ خِفۡتُمۡ عَيۡلَةٗ فَسَوۡفَ يُغۡنِيكُمُ ٱللَّهُ مِن فَضۡلِهِۦٓ
إِن شَآءَۚ إِنَّ ٱللَّهَ عَلِيمٌ حَكِيمٞ ٢٨ قَٰتِلُواْ ٱلَّذِينَ
لَا يُؤۡمِنُونَ بِٱللَّهِ وَلَا بِٱلۡيَوۡمِ ٱلۡأٓخِرِ وَلَا يُحَرِّمُونَ
مَا حَرَّمَ ٱللَّهُ وَرَسُولُهُۥ وَلَا يَدِينُونَ دِينَ ٱلۡحَقِّ مِنَ
ٱلَّذِينَ أُوتُواْ ٱلۡكِتَٰبَ حَتَّىٰ يُعۡطُواْ ٱلۡجِزۡيَةَ عَن يَدٖ
وَهُمۡ صَٰغِرُونَ ٢٩ وَقَالَتِ ٱلۡيَهُودُ عُزَيۡرٌ ٱبۡنُ ٱللَّهِ
وَقَالَتِ ٱلنَّصَٰرَى ٱلۡمَسِيحُ ٱبۡنُ ٱللَّهِۖ ذَٰلِكَ قَوۡلُهُم
بِأَفۡوَٰهِهِمۡۖ يُضَٰهِـُٔونَ قَوۡلَ ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ مِن قَبۡلُۚ
قَٰتَلَهُمُ ٱللَّهُۖ أَنَّىٰ يُؤۡفَكُونَ ٣٠ ٱتَّخَذُوٓاْ أَحۡبَارَهُمۡ
وَرُهۡبَٰنَهُمۡ أَرۡبَابٗا مِّن دُونِ ٱللَّهِ وَٱلۡمَسِيحَ ٱبۡنَ
مَرۡيَمَ وَمَآ أُمِرُوٓاْ إِلَّا لِيَعۡبُدُوٓاْ إِلَٰهٗا وَٰحِدٗاۖ
لَّآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَۚ سُبۡحَٰنَهُۥ عَمَّا يُشۡرِكُونَ ٣١

(27) Doch dann nimmt Allah die Reue dessen an, für den Er dies will. Und Allah ist vergebend und barmherzig (28) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, die Götzendiener sind unrein,(1) so dürfen sie sich der heiligen Moschee nach diesem Jahr(2) nicht mehr nähern. Und wenn Ihr Armut fürchtet, so wird Allah Euch doch einst aus Seiner Güte bereichern, wenn Er will. Allah ist gewiss allwissend und weise (29) Bekämpft diejenigen, die nicht an Allah und den jüngsten Tag glauben, die nicht verbieten, was Allah und Sein Gesandter verbieten und nicht der wahren Religion angehören unter denjenigen, denen das Buch gegeben wurde (Juden und Christen), bis sie die Schutzsteuer unterwürfig und direkt(3) abgeben (30) Und die Juden sagten (einst), ʿUzayr(4) sei Allahs Sohn, und die Christen sagen, der Messias sei Allahs Sohn. Jenes ist ihr Lippenbekenntnis. Sie kommen damit der Meinung derer (Götzendiener) gleich, die (den Glauben) zuvor leugneten. Allah vernichte sie! Wie können sie nur (so etwas) erlügen? (31) Sie machten sich ihre Rabbiner und Mönche zu Herren neben Allah(5) und auch den Messias, Sohn der Maria. Doch wurde ihnen lediglich geheißen, einen einzigen Gott zu verehren. Es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihn. Erhaben ist Er über das, was sie Ihm beigesellen

(1) Mit der Unreinheit ist hier die Unreinheit des Glaubens gemeint. Manche meinen, Götzendiener seien im Zustand ritueller Unreinheit, sodass sie bei der Annahme des Islams rituell baden müssen. Der Vers bezieht sich also nicht auf den Körper: Muslime wie auch Nichtmuslime sind körperlich nicht unrein.

(2) Gemeint ist das Jahr 9 n. H., 631 n. Chr. nach dem ersten Hadsch nach der Einnahme Mekkas.

(3) Wörtlich „mit der Hand“, dies kann bedeuten, dass er die ǧizya (Schutzsteuer) persönlich oder sofort abgibt. Als Ersatz für die Zakat und Wehrpflicht entrichten Juden und Christen die ǧizya.

(4) ʿUzayr wird häufig mit Esra identifiziert, es gab jüdische Strömungen, die einen Esrakult entwickelten.

(5) Dies ist in einem Hadith erklärt: „Sie erklärten für verboten, was Allah erlaubt, und erlaubten, was Allah verbietet, so machten sie sie zu Herren neben Allah.“ (At-Tirmiḏī Nr. 3095).

يُرِيدُونَ أَن يُطْفِـُٔوا۟ نُورَ ٱللَّهِ بِأَفْوَٰهِهِمْ وَيَأْبَى ٱللَّهُ إِلَّآ أَن
يُتِمَّ نُورَهُۥ وَلَوْ كَرِهَ ٱلْكَٰفِرُونَ ﴿٣٢﴾ هُوَ ٱلَّذِىٓ أَرْسَلَ
رَسُولَهُۥ بِٱلْهُدَىٰ وَدِينِ ٱلْحَقِّ لِيُظْهِرَهُۥ عَلَى ٱلدِّينِ
كُلِّهِۦ وَلَوْ كَرِهَ ٱلْمُشْرِكُونَ ﴿٣٣﴾ ۞ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ
ءَامَنُوٓا۟ إِنَّ كَثِيرًا مِّنَ ٱلْأَحْبَارِ وَٱلرُّهْبَانِ لَيَأْكُلُونَ
أَمْوَٰلَ ٱلنَّاسِ بِٱلْبَٰطِلِ وَيَصُدُّونَ عَن سَبِيلِ ٱللَّهِ ۗ وَٱلَّذِينَ
يَكْنِزُونَ ٱلذَّهَبَ وَٱلْفِضَّةَ وَلَا يُنفِقُونَهَا فِى
سَبِيلِ ٱللَّهِ فَبَشِّرْهُم بِعَذَابٍ أَلِيمٍ ﴿٣٤﴾ يَوْمَ يُحْمَىٰ عَلَيْهَا
فِى نَارِ جَهَنَّمَ فَتُكْوَىٰ بِهَا جِبَاهُهُمْ وَجُنُوبُهُمْ
وَظُهُورُهُمْ ۖ هَٰذَا مَا كَنَزْتُمْ لِأَنفُسِكُمْ فَذُوقُوا۟ مَا كُنتُمْ
تَكْنِزُونَ ﴿٣٥﴾ إِنَّ عِدَّةَ ٱلشُّهُورِ عِندَ ٱللَّهِ ٱثْنَا عَشَرَ
شَهْرًا فِى كِتَٰبِ ٱللَّهِ يَوْمَ خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ مِنْهَآ
أَرْبَعَةٌ حُرُمٌ ۚ ذَٰلِكَ ٱلدِّينُ ٱلْقَيِّمُ ۚ فَلَا تَظْلِمُوا۟ فِيهِنَّ
أَنفُسَكُمْ ۚ وَقَٰتِلُوا۟ ٱلْمُشْرِكِينَ كَآفَّةً كَمَا
يُقَٰتِلُونَكُمْ كَآفَّةً ۚ وَٱعْلَمُوٓا۟ أَنَّ ٱللَّهَ مَعَ ٱلْمُتَّقِينَ ﴿٣٦﴾

(32) Sie wollen Allahs Licht mit ihren Mündern (Lügen über Allah) auslöschen, doch will Allah allein, dass Sein Licht stets leuchtet, auch wenn es den Glaubensleugnern missfällt (33) Er ist es, der Seinen Gesandten mit der Rechtleitung und wahren Religion entsandte, um sie über alle anderen Religionen zu stellen, auch wenn es den Beigesellern(1) missfällt (34) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, viele der Rabbiner und Mönche heimsen gewiss das Vermögen der Leute unrechtmäßig ein und halten von Allahs Weg ab. Und denjenigen, die das Gold und Silber horten und nicht für Allahs Weg ausgeben,(2) verkünde eine schmerzhafte Pein, (35) am Tag, da sie (Gold und Silber) über dem Feuer erhitzt werden, damit mit ihnen ihre Stirne, Seiten und Rücken versengt werden: „Das ist es, was Ihr für Euch selbst gehortet habt! Kostet also das, was Ihr gehortet habt!“ (36) Die Zahl der Monate bei Allah beträgt gewiss zwölf, seit dem Tag, an dem Er die Himmel und Erde erschuf, vier von ihnen sind heilig. Dies ist die korrekte Religion. Fügt Euch also kein Unrecht in ihnen (den heiligen Monaten) zu! Und bekämpft die Götzenverehrer allesamt, wie sie ja auch Euch allesamt bekämpfen! Und wisset, dass Allah mit den Gottesfürchtigen ist!

(1) Beigeseller sind Menschen, die neben Allah Geschöpfe verehren, Ihm also etwas beigesellen.

(2) Das heißt, dass sie die Pflichtabgabe (Zakat) für ihr Vermögen nicht entrichten.

إِنَّمَا ٱلنَّسِيٓءُ زِيَادَةٌ فِى ٱلْكُفْرِ ۖ يُضَلُّ بِهِ ٱلَّذِينَ
كَفَرُوا۟ يُحِلُّونَهُۥ عَامًا وَيُحَرِّمُونَهُۥ عَامًا لِّيُوَاطِـُٔوا۟
عِدَّةَ مَا حَرَّمَ ٱللَّهُ فَيُحِلُّوا۟ مَا حَرَّمَ ٱللَّهُ ۚ زُيِّنَ لَهُمْ
سُوٓءُ أَعْمَـٰلِهِمْ ۗ وَٱللَّهُ لَا يَهْدِى ٱلْقَوْمَ ٱلْكَـٰفِرِينَ
﴿٣٧﴾ يَـٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ مَا لَكُمْ إِذَا قِيلَ لَكُمُ
ٱنفِرُوا۟ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ ٱثَّاقَلْتُمْ إِلَى ٱلْأَرْضِ ۚ أَرَضِيتُم
بِٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا مِنَ ٱلْـَٔاخِرَةِ ۚ فَمَا مَتَـٰعُ ٱلْحَيَوٰةِ
ٱلدُّنْيَا فِى ٱلْـَٔاخِرَةِ إِلَّا قَلِيلٌ ﴿٣٨﴾ إِلَّا تَنفِرُوا۟ يُعَذِّبْكُمْ
عَذَابًا أَلِيمًا وَيَسْتَبْدِلْ قَوْمًا غَيْرَكُمْ وَلَا تَضُرُّوهُ
شَيْـًٔا ۗ وَٱللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿٣٩﴾ إِلَّا تَنصُرُوهُ
فَقَدْ نَصَرَهُ ٱللَّهُ إِذْ أَخْرَجَهُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ ثَانِىَ ٱثْنَيْنِ
إِذْ هُمَا فِى ٱلْغَارِ إِذْ يَقُولُ لِصَـٰحِبِهِۦ لَا تَحْزَنْ إِنَّ ٱللَّهَ
مَعَنَا ۖ فَأَنزَلَ ٱللَّهُ سَكِينَتَهُۥ عَلَيْهِ وَأَيَّدَهُۥ بِجُنُودٍ
لَّمْ تَرَوْهَا وَجَعَلَ كَلِمَةَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ ٱلسُّفْلَىٰ ۚ
وَكَلِمَةُ ٱللَّهِ هِىَ ٱلْعُلْيَا ۗ وَٱللَّهُ عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿٤٠﴾

(37) Das Verschieben des heiligen Monats(1) ist nichts als Steigerung des Unglaubens, damit werden diejenigen, die leugnen, in die Irre geführt. Sie erklären ihn in einem Jahr für erlaubt und in einem Jahr für verboten, um damit der Zahl (der Monate) gleichzukommen, die Allah verboten hat. Ihnen wurden ihre Übeltaten als schön vorgegaukelt. Und Allah leitet das leugnerische Volk nicht recht (38) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, was ist mit Euch? Wenn zu Euch „zieht aus auf Allahs Weg“ gesagt wird, sinkt Ihr träge zu Boden! Ist Euch etwa das diesseitige Leben lieber als das jenseitige? Das diesseitige Leben ist im Jenseits nur wenig wert (39) Wenn Ihr nicht loszieht, wird Er Euch schmerzhaft peinigen und an Eure Stelle ein anderes Volk setzen, und Ihr könnt Ihm(2) nicht schaden! Und Allah ist zu allem mächtig (40) Wenn Ihr ihm (Muhammad) nicht beisteht, so stand Allah ihm bereits bei, als ihn diejenigen, die leugnen, vertrieben, als zweiter von zweien, als beide in der Höhle waren, als er (Muhammad) zu seinem Gefährten (ʾAbū Bakr) sagte: „Sei nicht betrübt, Allah ist gewiss mit uns!“(3) Sodann sandte Allah Seine Ruhe über ihn herab und unterstützte ihn mit Heerscharen, die Ihr nicht gesehen habt. Und Er bestimmte, dass das Wort derjenigen, die leugnen, unterliegt, und das Wort Allahs das höchste ist. Und Allah ist ehrwürdig und weise

(1) Im Islam wird ein reiner Mondkalender verwendet. Die Araber vor dem Islam benutzten hingegen teilweise Schaltmonate, ähnlich wie im Judentum. Priester bestimmten regelmäßig, wann der heilige Monat Rağab um einen Monat verschoben wird. Dieses Verschieben des heiligen Monats führte dazu, dass sich auch die Pilgerrieten und die Monate verschoben, in denen der Kampf verboten war.

(2) Das Pronomen bezieht sich eher auf Allah, könnte sich aber auch auf den Propheten beziehen, s. nächster Vers.

(3) Der Vers erwähnt die Auswanderung des Propheten (sa) nach Medina, er versteckte sich vor den mekkanischen Häschern mit seinem engsten Gefährten und späteren Kalifen ʾAbū Bakr in einer Höhle.

انفِرُوا۟ خِفَافًا وَثِقَالًا وَجَٰهِدُوا۟ بِأَمْوَٰلِكُمْ وَأَنفُسِكُمْ
فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ ۚ ذَٰلِكُمْ خَيْرٌ لَّكُمْ إِن كُنتُمْ تَعْلَمُونَ
﴿٤١﴾ لَوْ كَانَ عَرَضًا قَرِيبًا وَسَفَرًا قَاصِدًا لَّٱتَّبَعُوكَ
وَلَٰكِنۢ بَعُدَتْ عَلَيْهِمُ ٱلشُّقَّةُ ۚ وَسَيَحْلِفُونَ بِٱللَّهِ
لَوِ ٱسْتَطَعْنَا لَخَرَجْنَا مَعَكُمْ يُهْلِكُونَ أَنفُسَهُمْ وَٱللَّهُ
يَعْلَمُ إِنَّهُمْ لَكَٰذِبُونَ ﴿٤٢﴾ عَفَا ٱللَّهُ عَنكَ لِمَ أَذِنتَ لَهُمْ
حَتَّىٰ يَتَبَيَّنَ لَكَ ٱلَّذِينَ صَدَقُوا۟ وَتَعْلَمَ ٱلْكَٰذِبِينَ
﴿٤٣﴾ لَا يَسْتَـْٔذِنُكَ ٱلَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ ٱلْءَاخِرِ أَن
يُجَٰهِدُوا۟ بِأَمْوَٰلِهِمْ وَأَنفُسِهِمْ ۗ وَٱللَّهُ عَلِيمٌۢ بِٱلْمُتَّقِينَ ﴿٤٤﴾
إِنَّمَا يَسْتَـْٔذِنُكَ ٱلَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ ٱلْءَاخِرِ
وَٱرْتَابَتْ قُلُوبُهُمْ فَهُمْ فِى رَيْبِهِمْ يَتَرَدَّدُونَ ﴿٤٥﴾ ۞ وَلَوْ
أَرَادُوا۟ ٱلْخُرُوجَ لَأَعَدُّوا۟ لَهُۥ عُدَّةً وَلَٰكِن كَرِهَ ٱللَّهُ ٱنۢبِعَاثَهُمْ
فَثَبَّطَهُمْ وَقِيلَ ٱقْعُدُوا۟ مَعَ ٱلْقَٰعِدِينَ ﴿٤٦﴾ لَوْ خَرَجُوا۟ فِيكُم
مَّا زَادُوكُمْ إِلَّا خَبَالًا وَلَأَوْضَعُوا۟ خِلَٰلَكُمْ يَبْغُونَكُمُ
ٱلْفِتْنَةَ ۖ وَفِيكُمْ سَمَّٰعُونَ لَهُمْ ۗ وَٱللَّهُ عَلِيمٌۢ بِٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٤٧﴾

(41) Zieht sowohl unbeschwert als auch schwerfällig aus und bemüht Euch mit Eurem Vermögen und Leben auf dem Weg Allahs! Jenes ist besser für Euch, wenn Ihr nur wüsstet (42) Stünde ein nahes Gut oder ein leicht erreichbares Reiseziel in Aussicht, wären sie Dir (Muhammad) gefolgt. Doch ist ihnen die beschwerliche Reise zu weit.(1) Und sie werden Dir bei Allah schwören: „Wenn wir nur könnten, wären wir mit Euch ausgezogen“. Sie vernichten sich nur selbst; und Allah weiß genau, dass sie Lügner sind (43) Allah vergebe Dir (Muhammad)! Warum hast Du es ihnen erlaubt, bevor sich dir diejenigen zeigen, die aufrichtig sind, und Du die Lügner erkennst? (44) Diejenigen, die an Allah und den jüngsten Tag glauben, bitten Dich nicht um Erlaubnis, sich mit ihrem Vermögen und Leben (für die Religion) einzusetzen. Und Allah weiß genau um die Gottesfürchtigen (45) Allein diejenigen bitten Dich um Erlaubnis, die nicht an Allah und den jüngsten Tag glauben und deren Herzen zweifeln, sodass sie in ihrer Ungewissheit zaudern (46) Hätten sie den Aufbruch gewollt, hätten sie sich darauf gut vorbereitet. Doch Allah wollte sie nicht losschicken, also hielt Er sie auf und es hieß: „Bleibt mit den Zurückgebliebenen sitzen!“ (47) Wären sie mit Euch losgezogen, hätten sie Euch nur mehr Schaden beschert und wären zwischen Euch (mit Gerüchten) umhergeeilt. Sie wollen Euch verlocken, und unter Euch gibt es Leute, die ihnen (bereitwillig) zuhören. Und Allah weiß wohl um die Übeltäter

(1) Viele Verse ab diesem beziehen sich auf die Schlacht bei Tabūk, als der Prophet (sa) die Muslime aufforderte, im Sommer durch die Wüste in den äußersten Norden der arabischen Halbinsel gegen die Byzantiner in den Kampf zu ziehen, als gerade die Dattelernte anstand.

لَقَدِ ٱبْتَغَوُا۟ ٱلْفِتْنَةَ مِن قَبْلُ وَقَلَّبُوا۟ لَكَ ٱلْأُمُورَ حَتَّىٰ
جَآءَ ٱلْحَقُّ وَظَهَرَ أَمْرُ ٱللَّهِ وَهُمْ كَٰرِهُونَ ﴿٤٨﴾ وَمِنْهُم
مَّن يَقُولُ ٱئْذَن لِّى وَلَا تَفْتِنِّىٓ ۚ أَلَا فِى ٱلْفِتْنَةِ سَقَطُوا۟ ۗ وَإِنَّ
جَهَنَّمَ لَمُحِيطَةٌۢ بِٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٤٩﴾ إِن تُصِبْكَ
حَسَنَةٌ تَسُؤْهُمْ ۖ وَإِن تُصِبْكَ مُصِيبَةٌ يَقُولُوا۟ قَدْ
أَخَذْنَآ أَمْرَنَا مِن قَبْلُ وَيَتَوَلَّوا۟ وَّهُمْ فَرِحُونَ ﴿٥٠﴾ قُل
لَّن يُصِيبَنَآ إِلَّا مَا كَتَبَ ٱللَّهُ لَنَا هُوَ مَوْلَىٰنَا ۚ وَعَلَى
ٱللَّهِ فَلْيَتَوَكَّلِ ٱلْمُؤْمِنُونَ ﴿٥١﴾ قُلْ هَلْ تَرَبَّصُونَ بِنَآ إِلَّآ
إِحْدَى ٱلْحُسْنَيَيْنِ ۖ وَنَحْنُ نَتَرَبَّصُ بِكُمْ أَن يُصِيبَكُمُ ٱللَّهُ
بِعَذَابٍ مِّنْ عِندِهِۦٓ أَوْ بِأَيْدِينَا ۖ فَتَرَبَّصُوٓا۟ إِنَّا مَعَكُم
مُّتَرَبِّصُونَ ﴿٥٢﴾ قُلْ أَنفِقُوا۟ طَوْعًا أَوْ كَرْهًا لَّن يُتَقَبَّلَ
مِنكُمْ ۖ إِنَّكُمْ كُنتُمْ قَوْمًا فَٰسِقِينَ ﴿٥٣﴾ وَمَا
مَنَعَهُمْ أَن تُقْبَلَ مِنْهُمْ نَفَقَٰتُهُمْ إِلَّآ أَنَّهُمْ كَفَرُوا۟
بِٱللَّهِ وَبِرَسُولِهِۦ وَلَا يَأْتُونَ ٱلصَّلَوٰةَ إِلَّا وَهُمْ
كُسَالَىٰ وَلَا يُنفِقُونَ إِلَّا وَهُمْ كَٰرِهُونَ ﴿٥٤﴾

(48) Sie strebten bereits zuvor die Versuchung an und verdrehten Dir die Dinge, bis die Wahrheit erschien und Allahs Sache die Oberhand gewann, auch wenn es ihnen missfiel (49) Und unter ihnen ist manch einer,(1) der sagt: „Erlaube es mir und führe mich nicht in Versuchung!“ Sind sie denn nicht schon der Versuchung verfallen? Und die Hölle umgibt die Glaubensleugner gewiss (50) Geschieht Dir Gutes, ärgert sie dies, doch trifft Euch ein Unglück, sagen sie: „Wir haben unsere Sache bereits zuvor geregelt!“ und gehen fröhlich von dannen (51) Sag: „Uns trifft nur, was Allah für uns festgeschrieben hat. Er ist unser Nächster. Und auf Allah sollen die Gläubigen vertrauen.“ (52) Sag: „Ihr wartet doch nur darauf, dass uns eines der beiden guten Schicksale (Sieg oder Martyrium) zustößt. Doch wir warten ab, bis Allah Euch mit einer Pein von Ihm selbst oder durch unsere Hände heimsucht. Wartet also nur ab, wir warten auch!“ (53) Sag: „Spendet freiwillig oder unter Zwang, es wird nie von Euch angenommen! Ihr wart bereits frevlerische Leute.“ (54) Und was hindert sie denn daran, dass ihre Spenden angenommen werden, es liegt allein daran, dass sie Allah und Seinen Gesandten leugnen, nur faul zum Gebet gehen und widerwillig spenden

(1) Gemeint ist al-Ğadd ibn Qays, ein Heuchler, der sagte, er wolle nicht gegen die Byzantiner in den Krieg ziehen, weil für ihn die byzantinischen Frauen eine Versuchung wären.

فَلَا تُعۡجِبۡكَ أَمۡوَٰلُهُمۡ وَلَآ أَوۡلَٰدُهُمۡۚ إِنَّمَا يُرِيدُ ٱللَّهُ لِيُعَذِّبَهُم
بِهَا فِي ٱلۡحَيَوٰةِ ٱلدُّنۡيَا وَتَزۡهَقَ أَنفُسُهُمۡ وَهُمۡ كَٰفِرُونَ
٥٥ وَيَحۡلِفُونَ بِٱللَّهِ إِنَّهُمۡ لَمِنكُمۡ وَمَا هُم مِّنكُمۡ وَلَٰكِنَّهُمۡ
قَوۡمٞ يَفۡرَقُونَ ٥٦ لَوۡ يَجِدُونَ مَلۡجَـًٔا أَوۡ مَغَٰرَٰتٍ أَوۡ مُدَّخَلٗا
لَّوَلَّوۡاْ إِلَيۡهِ وَهُمۡ يَجۡمَحُونَ ٥٧ وَمِنۡهُم مَّن يَلۡمِزُكَ فِي
ٱلصَّدَقَٰتِ فَإِنۡ أُعۡطُواْ مِنۡهَا رَضُواْ وَإِن لَّمۡ يُعۡطَوۡاْ مِنۡهَآ إِذَا
هُمۡ يَسۡخَطُونَ ٥٨ وَلَوۡ أَنَّهُمۡ رَضُواْ مَآ ءَاتَىٰهُمُ ٱللَّهُ وَرَسُولُهُۥ
وَقَالُواْ حَسۡبُنَا ٱللَّهُ سَيُؤۡتِينَا ٱللَّهُ مِن فَضۡلِهِۦ وَرَسُولُهُۥٓ
إِنَّآ إِلَى ٱللَّهِ رَٰغِبُونَ ٥٩ ۞ إِنَّمَا ٱلصَّدَقَٰتُ لِلۡفُقَرَآءِ وَٱلۡمَسَٰكِينِ
وَٱلۡعَٰمِلِينَ عَلَيۡهَا وَٱلۡمُؤَلَّفَةِ قُلُوبُهُمۡ وَفِي ٱلرِّقَابِ
وَٱلۡغَٰرِمِينَ وَفِي سَبِيلِ ٱللَّهِ وَٱبۡنِ ٱلسَّبِيلِۖ فَرِيضَةٗ
مِّنَ ٱللَّهِۗ وَٱللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٞ ٦٠ وَمِنۡهُمُ ٱلَّذِينَ يُؤۡذُونَ
ٱلنَّبِيَّ وَيَقُولُونَ هُوَ أُذُنٞۚ قُلۡ أُذُنُ خَيۡرٖ لَّكُمۡ يُؤۡمِنُ
بِٱللَّهِ وَيُؤۡمِنُ لِلۡمُؤۡمِنِينَ وَرَحۡمَةٞ لِّلَّذِينَ ءَامَنُواْ
مِنكُمۡۚ وَٱلَّذِينَ يُؤۡذُونَ رَسُولَ ٱللَّهِ لَهُمۡ عَذَابٌ أَلِيمٞ ٦١

(55) Ihr Vermögen und ihre Kinder sollen Dich nicht beeindrucken! Allah will sie lediglich damit im diesseitigen Leben peinigen und will,[1] dass sie ihr Leben als Glaubensleugner aushauchen (56) Und sie schwören bei Allah, dass sie zu Euch halten, doch sind sie nicht von Euch, vielmehr sind sie Leute, die sich fürchten (57) Fänden sie Zuflucht, Höhlen oder Erdspalten, wendeten sie sich diesen eilig zu (58) Und unter ihnen ist manch einer, der Dich bei den Almosen rügt. Wird ihnen etwas gegeben, sind sie zufrieden, doch wird ihnen nichts gegeben, werden sie plötzlich aufbrausend (59) Und wären sie doch mit dem zufrieden, was ihnen Allah und Sein Gesandter gaben, und sagten sie „uns genügt Allah, Allah wird uns aus Seiner Güte (genug) geben und auch Sein Gesandter. Wir streben ja zu Allah!“ (60) Die Almosen (Zakat) sind allein bestimmt für die Armen, Bedürftigen, die dafür Arbeitenden (Zakateintreiber), die (Nichtmuslime), deren Herzen zu gewinnen sind, für Leute in Sklaverei, mittellose Schuldner, für den Weg Allahs und die mittellose Reisenden. Eine Pflicht von Allah. Und Allah ist allwissend und weise (61) Und unter ihnen (den Heuchlern) sind jene, die den Propheten belästigen und sagen, er habe immer ein offenes Ohr. Sag: „Er hat ein Ohr für das Gute für Euch, er glaubt an Allah, glaubt den Gläubigen und ist eine Barmherzigkeit für diejenigen unter Euch, die glauben.“ Und denjenigen, die den Gesandten Allahs belästigen, droht eine schmerzhafte Pein

(1) Hier ist zwischen dem Willen im Sinne des göttlichen Plans und dem Wohlwollen zu unterscheiden. Allahs Wille bedeutet hier, dass Er es für sie vorgesehen hat, weil sie so hochmütig sind. Dies heißt jedoch nicht, dass dies Ihm gefällt.

يَحْلِفُونَ بِٱللَّهِ لَكُمْ لِيُرْضُوكُمْ وَٱللَّهُ وَرَسُولُهُۥٓ أَحَقُّ
أَن يُرْضُوهُ إِن كَانُوا۟ مُؤْمِنِينَ ﴿٦٢﴾ أَلَمْ يَعْلَمُوٓا۟ أَنَّهُۥ مَن
يُحَادِدِ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ فَأَنَّ لَهُۥ نَارَ جَهَنَّمَ خَٰلِدًا فِيهَا ۚ
ذَٰلِكَ ٱلْخِزْىُ ٱلْعَظِيمُ ﴿٦٣﴾ يَحْذَرُ ٱلْمُنَٰفِقُونَ أَن
تُنَزَّلَ عَلَيْهِمْ سُورَةٌ تُنَبِّئُهُم بِمَا فِى قُلُوبِهِمْ ۚ قُلِ ٱسْتَهْزِءُوٓا۟
إِنَّ ٱللَّهَ مُخْرِجٌ مَّا تَحْذَرُونَ ﴿٦٤﴾ وَلَئِن سَأَلْتَهُمْ
لَيَقُولُنَّ إِنَّمَا كُنَّا نَخُوضُ وَنَلْعَبُ ۚ قُلْ أَبِٱللَّهِ وَءَايَٰتِهِۦ
وَرَسُولِهِۦ كُنتُمْ تَسْتَهْزِءُونَ ﴿٦٥﴾ لَا تَعْتَذِرُوا۟ قَدْ كَفَرْتُم
بَعْدَ إِيمَٰنِكُمْ ۚ إِن نَّعْفُ عَن طَآئِفَةٍ مِّنكُمْ نُعَذِّبْ طَآئِفَةً
بِأَنَّهُمْ كَانُوا۟ مُجْرِمِينَ ﴿٦٦﴾ ٱلْمُنَٰفِقُونَ وَٱلْمُنَٰفِقَٰتُ
بَعْضُهُم مِّنۢ بَعْضٍ ۘ يَأْمُرُونَ بِٱلْمُنكَرِ وَيَنْهَوْنَ
عَنِ ٱلْمَعْرُوفِ وَيَقْبِضُونَ أَيْدِيَهُمْ ۚ نَسُوا۟ ٱللَّهَ فَنَسِيَهُمْ ۚ
إِنَّ ٱلْمُنَٰفِقِينَ هُمُ ٱلْفَٰسِقُونَ ﴿٦٧﴾ وَعَدَ ٱللَّهُ ٱلْمُنَٰفِقِينَ
وَٱلْمُنَٰفِقَٰتِ وَٱلْكُفَّارَ نَارَ جَهَنَّمَ خَٰلِدِينَ فِيهَا ۖ هِىَ
حَسْبُهُمْ ۚ وَلَعَنَهُمُ ٱللَّهُ ۖ وَلَهُمْ عَذَابٌ مُّقِيمٌ ﴿٦٨﴾

(62) Sie schwören für Euch bei Allah, damit Ihr mit ihnen zufrieden seid. Doch Allah und Seinen Gesandten sollten sie eher zufrieden stimmen, wenn sie denn gläubig sind (63) Wussten sie denn nicht, dass dem, der sich gegen Allah und Seinen Gesandten stellt, das Höllenfeuer droht, in dem er ewig sein wird? Das ist die gewaltige Schmach (64) Die Heuchler fürchten sich davor, dass gegen sie eine Sure offenbart wird, die offenlegt, was in ihren Herzen ist. Sag: „Spottet nur! Allah bringt gewiss hervor, wovor Ihr Euch fürchtet.“ (65) Und wenn Du sie fragst, sagen sie auch noch: „Wir haben doch nur gespaßt und gespielt!“ Sag: „Habt Ihr Euch etwa über Allah, Seine Zeichen und Seinen Gesandten lustig gemacht? (66) Entschuldigt Euch nicht! Ihr seid bereits vom Glauben abgekommen, nachdem Ihr geglaubt hattet.“ Wenn Wir einer Gruppe von Euch verzeihen, so strafen Wir eine Gruppe, weil sie Missetäter waren (67) Die Heuchler und Heuchlerinnen halten zueinander. Sie gebieten das Schlechte, verbieten das Gute und halten ihre Hände (knausrig) zurück. Sie vernachlässigten Allah, und so vernachlässigt Er sie. Die Heuchler sind gewiss die Frevler (68) Allah verspricht den Heuchlern, Heuchlerinnen und Glaubensverweigerern das Höllenfeuer, ewig werden sie darin sein. Es soll ihnen genügen. Allah verflucht sie, und ihnen droht eine ewig anhaltende Pein,

كَٱلَّذِينَ مِن قَبۡلِكُمۡ كَانُوٓاْ أَشَدَّ مِنكُمۡ قُوَّةٗ وَأَكۡثَرَ أَمۡوَٰلٗا
وَأَوۡلَٰدٗا فَٱسۡتَمۡتَعُواْ بِخَلَٰقِهِمۡ فَٱسۡتَمۡتَعۡتُم بِخَلَٰقِكُمۡ
كَمَا ٱسۡتَمۡتَعَ ٱلَّذِينَ مِن قَبۡلِكُم بِخَلَٰقِهِمۡ وَخُضۡتُمۡ
كَٱلَّذِي خَاضُوٓاْۚ أُوْلَٰٓئِكَ حَبِطَتۡ أَعۡمَٰلُهُمۡ فِي ٱلدُّنۡيَا
وَٱلۡأٓخِرَةِۖ وَأُوْلَٰٓئِكَ هُمُ ٱلۡخَٰسِرُونَ ٦٩ أَلَمۡ يَأۡتِهِمۡ
نَبَأُ ٱلَّذِينَ مِن قَبۡلِهِمۡ قَوۡمِ نُوحٖ وَعَادٖ وَثَمُودَ وَقَوۡمِ
إِبۡرَٰهِيمَ وَأَصۡحَٰبِ مَدۡيَنَ وَٱلۡمُؤۡتَفِكَٰتِۚ أَتَتۡهُمۡ رُسُلُهُم
بِٱلۡبَيِّنَٰتِۖ فَمَا كَانَ ٱللَّهُ لِيَظۡلِمَهُمۡ وَلَٰكِن كَانُوٓاْ
أَنفُسَهُمۡ يَظۡلِمُونَ ٧٠ وَٱلۡمُؤۡمِنُونَ وَٱلۡمُؤۡمِنَٰتُ بَعۡضُهُمۡ
أَوۡلِيَآءُ بَعۡضٖۚ يَأۡمُرُونَ بِٱلۡمَعۡرُوفِ وَيَنۡهَوۡنَ عَنِ ٱلۡمُنكَرِ
وَيُقِيمُونَ ٱلصَّلَوٰةَ وَيُؤۡتُونَ ٱلزَّكَوٰةَ وَيُطِيعُونَ ٱللَّهَ
وَرَسُولَهُۥٓۚ أُوْلَٰٓئِكَ سَيَرۡحَمُهُمُ ٱللَّهُۗ إِنَّ ٱللَّهَ عَزِيزٌ حَكِيمٞ
٧١ وَعَدَ ٱللَّهُ ٱلۡمُؤۡمِنِينَ وَٱلۡمُؤۡمِنَٰتِ جَنَّٰتٖ تَجۡرِي مِن تَحۡتِهَا
ٱلۡأَنۡهَٰرُ خَٰلِدِينَ فِيهَا وَمَسَٰكِنَ طَيِّبَةٗ فِي جَنَّٰتِ عَدۡنٖۚ
وَرِضۡوَٰنٞ مِّنَ ٱللَّهِ أَكۡبَرُۚ ذَٰلِكَ هُوَ ٱلۡفَوۡزُ ٱلۡعَظِيمُ ٧٢

(69) wie denjenigen vor Euch, sie waren mächtiger als Ihr und hatten mehr Vermögen und Kinder, und so erfreuten sie sich an ihrem Anteil. Und nun erfreut Ihr Euch an Eurem Anteil, wie sich diejenigen vor Euch an ihrem Anteil erfreuten, und ihr albert, wie auch sie alberten. Und jene sind die Verlierer (70) Hat sie denn nicht die Kunde derjenigen vor ihnen erreicht, der Völker Noahs, ʿĀd, Ṯamūd, der Völker Abrahams, der Midianiter und der (im Schutt) begrabenen Orte?(1) Sie suchten ihre Gesandten mit klaren Beweisen auf, und Allah würde ihnen kein Unrecht antun, vielmehr fügten sie sich selbst Unrecht zu (71) Und die gläubigen Männer und Frauen sind einander am nächsten. Sie gebieten das Gute, verbieten das Schlechte, halten das Gebet (in Ehren) ein, entrichten die Zakat und gehorchen Allah und Seinem Gesandten. Jener wird sich Allah erbarmen. Allah ist ja ehrwürdig und weise (72) Allah verspricht den gläubigen Männern und Frauen Paradiesgärten, unter denen die Flüsse dahinfließen, auf ewig sind sie darin, und schöne Behausungen in Gärten ewiger Wonne. Und das Wohlwollen von Allah ist noch größer! Jenes ist der gewaltige Sieg

(1) Gemeint sind die Dörfer von Lots Volk, die verschüttet wurden.

يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّبِيُّ جَٰهِدِ ٱلْكُفَّارَ وَٱلْمُنَٰفِقِينَ وَٱغْلُظْ عَلَيْهِمْ ۚ
وَمَأْوَىٰهُمْ جَهَنَّمُ ۖ وَبِئْسَ ٱلْمَصِيرُ ﴿٧٣﴾ يَحْلِفُونَ بِٱللَّهِ مَا قَالُوا۟
وَلَقَدْ قَالُوا۟ كَلِمَةَ ٱلْكُفْرِ وَكَفَرُوا۟ بَعْدَ إِسْلَٰمِهِمْ وَهَمُّوا۟
بِمَا لَمْ يَنَالُوا۟ ۚ وَمَا نَقَمُوٓا۟ إِلَّآ أَنْ أَغْنَىٰهُمُ ٱللَّهُ وَرَسُولُهُۥ
مِن فَضْلِهِۦ ۚ فَإِن يَتُوبُوا۟ يَكُ خَيْرًا لَّهُمْ ۖ وَإِن يَتَوَلَّوْا۟ يُعَذِّبْهُمُ
ٱللَّهُ عَذَابًا أَلِيمًا فِى ٱلدُّنْيَا وَٱلْءَاخِرَةِ ۚ وَمَا لَهُمْ فِى ٱلْأَرْضِ
مِن وَلِىٍّ وَلَا نَصِيرٍ ﴿٧٤﴾ * وَمِنْهُم مَّنْ عَٰهَدَ ٱللَّهَ لَئِنْ ءَاتَىٰنَا
مِن فَضْلِهِۦ لَنَصَّدَّقَنَّ وَلَنَكُونَنَّ مِنَ ٱلصَّٰلِحِينَ
﴿٧٥﴾ فَلَمَّآ ءَاتَىٰهُم مِّن فَضْلِهِۦ بَخِلُوا۟ بِهِۦ وَتَوَلَّوا۟ وَّهُم
مُّعْرِضُونَ ﴿٧٦﴾ فَأَعْقَبَهُمْ نِفَاقًا فِى قُلُوبِهِمْ إِلَىٰ يَوْمِ يَلْقَوْنَهُۥ
بِمَآ أَخْلَفُوا۟ ٱللَّهَ مَا وَعَدُوهُ وَبِمَا كَانُوا۟ يَكْذِبُونَ ﴿٧٧﴾
أَلَمْ يَعْلَمُوٓا۟ أَنَّ ٱللَّهَ يَعْلَمُ سِرَّهُمْ وَنَجْوَىٰهُمْ وَأَنَّ ٱللَّهَ
عَلَّٰمُ ٱلْغُيُوبِ ﴿٧٨﴾ ٱلَّذِينَ يَلْمِزُونَ ٱلْمُطَّوِّعِينَ مِنَ
ٱلْمُؤْمِنِينَ فِى ٱلصَّدَقَٰتِ وَٱلَّذِينَ لَا يَجِدُونَ إِلَّا جُهْدَهُمْ
فَيَسْخَرُونَ مِنْهُمْ سَخِرَ ٱللَّهُ مِنْهُمْ وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٧٩﴾

(73) O Prophet, bekämpfe die Glaubensgegner und Heuchler und sei hart gegen sie! Und ihre Zuflucht ist die Hölle, und was für ein schlimmes Ende! (74) Sie schwören bei Allah, es nicht gesagt zu haben, doch haben sie bereits Worte des Unglaubens gesagt und sind nach ihrer Annahme des Islams vom Glauben abgefallen, und sie hatten etwas vor, was sie nicht erreicht haben. Und sie verärgert allein, dass Allah und Sein Gesandter ihnen aus Seiner Güte zu Reichtum verhalf. Wenn sie reumütig umkehren, wäre dies besser für sie. Doch wenn sie sich abwenden, straft Allah sie im Diesseits und Jenseits mit einer schmerzhaften Pein. Und dann werden sie auf Erden weder Nächste noch Unterstützer haben (75) Und unter ihnen ist derjenige, der Allah versprach: „Wenn Er uns (etwas) aus Seiner Güte gibt, werden wir gewiss spenden und zu den Rechtschaffenen gehören!“ (76) Doch als Er ihnen (etwas) aus Seiner Güte gab, geizten sie damit und wandten sich widerstrebend ab (77) Und so strafte Er sie damit, dass sich Heuchelei ihrer Herzen bis zum Tag bemächtigt, da sie Ihn treffen werden, weil sie mit dem brachen, was sie Allah versprochen hatten, und weil sie lügen (78) Wussten sie denn nicht, dass Allah ihre Geheimnisse und heimlichen Gespräche kennt und Allah der Kenner der verborgenen Dinge ist? (79) (Die Heuchler sind) diejenigen, die über die freiwillig Spendenden lästern und über jene, die nur ihre Mühe (als Spende) aufbringen; über sie spotten sie! Allah erwidert ihren Spott, und ihnen gebührt eine schmerzhafte Pein

أَسْتَغْفِرْ لَهُمْ أَوْ لَا تَسْتَغْفِرْ لَهُمْ إِن تَسْتَغْفِرْ لَهُمْ سَبْعِينَ مَرَّةً
فَلَن يَغْفِرَ ٱللَّهُ لَهُمْ ۚ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ كَفَرُوا۟ بِٱللَّهِ وَرَسُولِهِۦ ۗ
وَٱللَّهُ لَا يَهْدِى ٱلْقَوْمَ ٱلْفَٰسِقِينَ ﴿٨٠﴾ فَرِحَ ٱلْمُخَلَّفُونَ بِمَقْعَدِهِمْ
خِلَٰفَ رَسُولِ ٱللَّهِ وَكَرِهُوٓا۟ أَن يُجَٰهِدُوا۟ بِأَمْوَٰلِهِمْ وَأَنفُسِهِمْ
فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ وَقَالُوا۟ لَا تَنفِرُوا۟ فِى ٱلْحَرِّ ۗ قُلْ نَارُ جَهَنَّمَ أَشَدُّ حَرًّا ۚ
لَّوْ كَانُوا۟ يَفْقَهُونَ ﴿٨١﴾ فَلْيَضْحَكُوا۟ قَلِيلًا وَلْيَبْكُوا۟ كَثِيرًا جَزَآءًۢ
بِمَا كَانُوا۟ يَكْسِبُونَ ﴿٨٢﴾ فَإِن رَّجَعَكَ ٱللَّهُ إِلَىٰ طَآئِفَةٍ
مِّنْهُمْ فَٱسْتَـْٔذَنُوكَ لِلْخُرُوجِ فَقُل لَّن تَخْرُجُوا۟ مَعِىَ أَبَدًا وَلَن
تُقَٰتِلُوا۟ مَعِىَ عَدُوًّا ۖ إِنَّكُمْ رَضِيتُم بِٱلْقُعُودِ أَوَّلَ مَرَّةٍ فَٱقْعُدُوا۟
مَعَ ٱلْخَٰلِفِينَ ﴿٨٣﴾ وَلَا تُصَلِّ عَلَىٰٓ أَحَدٍ مِّنْهُم مَّاتَ أَبَدًا وَلَا تَقُمْ
عَلَىٰ قَبْرِهِۦٓ ۖ إِنَّهُمْ كَفَرُوا۟ بِٱللَّهِ وَرَسُولِهِۦ وَمَاتُوا۟ وَهُمْ فَٰسِقُونَ
﴿٨٤﴾ وَلَا تُعْجِبْكَ أَمْوَٰلُهُمْ وَأَوْلَٰدُهُمْ ۚ إِنَّمَا يُرِيدُ ٱللَّهُ أَن يُعَذِّبَهُم
بِهَا فِى ٱلدُّنْيَا وَتَزْهَقَ أَنفُسُهُمْ وَهُمْ كَٰفِرُونَ ﴿٨٥﴾ وَإِذَآ
أُنزِلَتْ سُورَةٌ أَنْ ءَامِنُوا۟ بِٱللَّهِ وَجَٰهِدُوا۟ مَعَ رَسُولِهِ ٱسْتَـْٔذَنَكَ
أُو۟لُوا۟ ٱلطَّوْلِ مِنْهُمْ وَقَالُوا۟ ذَرْنَا نَكُن مَّعَ ٱلْقَٰعِدِينَ ﴿٨٦﴾

(80) Bitte für sie (die Heuchler) um Vergebung oder bitte auch nicht darum, selbst wenn Du (Muhammad) für sie siebzig Mal um Vergebung bittest, so vergibt Allah ihnen niemals! Dies liegt daran, dass sie Allah und Seinen Gesandten leugneten. Und Allah leitet die frevlerischen Leute nicht recht (81) Die Zurückgebliebenen freuten sich, nach dem (Aufbruch des) Gesandten Allahs (in Medina) zu verweilen und verabscheuten es, sich mit ihrem Vermögen und Leben auf dem Weg Allahs zu bemühen. Und sie sagten: „Brecht nicht in der Hitze auf!“ Sag: „Das Höllenfeuer ist weit heißer!“ Wenn sie doch nur begriffen! (82) So sollen sie (im Diesseits) ein wenig lachen und (im Jenseits) viel weinen, als Vergeltung für das, was sie begangen haben (83) Und wenn Allah Dich zu einer Gruppe von ihnen (den Heuchlern) zurückbringen sollte und sie Dich um Erlaubnis bitten, mitzuziehen, so sag: „Ihr werdet nie wieder mit mir ausziehen und nie mit mir einen Feind bekämpfen! Ihr wart ja schon beim ersten Mal mit dem Aussitzen zufrieden, so bleibt also bei den Zurückbleibenden sitzen!“ (84) Und bete für niemanden von ihnen (den Heuchlern) das Totengebet und steh nicht (für ihn betend) an seinem Grab! Sie leugneten ja Allah und Seinen Gesandten und starben als Frevler (85) Und ihr Vermögen und ihre Kinder sollen Dich nicht verwundern! Allah will sie damit lediglich im Diesseits peinigen und will, dass sie ihr Leben als Glaubensleugner aushauchen (86) Und wenn eine Sure herabgesandt wird, dass Ihr an Allah glauben und Euch mit Seinem Gesandten (im Kampf) bemühen sollt, bitten Dich die Wohlhabenden um Erlaubnis, (nicht teilzunehmen,) und sagen: „Lass uns doch bei den Zurückgebliebenen sein!“

رَضُوا۟ بِأَن يَكُونُوا۟ مَعَ ٱلْخَوَالِفِ وَطُبِعَ عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ فَهُمْ
لَا يَفْقَهُونَ ﴿٨٧﴾ لَٰكِنِ ٱلرَّسُولُ وَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ مَعَهُۥ
جَٰهَدُوا۟ بِأَمْوَٰلِهِمْ وَأَنفُسِهِمْ ۚ وَأُو۟لَٰٓئِكَ لَهُمُ ٱلْخَيْرَٰتُ ۖ
وَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْمُفْلِحُونَ ﴿٨٨﴾ أَعَدَّ ٱللَّهُ لَهُمْ جَنَّٰتٍ تَجْرِى
مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ فِيهَا ۚ ذَٰلِكَ ٱلْفَوْزُ ٱلْعَظِيمُ ﴿٨٩﴾
وَجَآءَ ٱلْمُعَذِّرُونَ مِنَ ٱلْأَعْرَابِ لِيُؤْذَنَ لَهُمْ وَقَعَدَ ٱلَّذِينَ
كَذَبُوا۟ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ ۚ سَيُصِيبُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مِنْهُمْ عَذَابٌ
أَلِيمٌ ﴿٩٠﴾ لَّيْسَ عَلَى ٱلضُّعَفَآءِ وَلَا عَلَى ٱلْمَرْضَىٰ وَلَا عَلَى ٱلَّذِينَ
لَا يَجِدُونَ مَا يُنفِقُونَ حَرَجٌ إِذَا نَصَحُوا۟ لِلَّهِ وَرَسُولِهِۦ ۚ
مَا عَلَى ٱلْمُحْسِنِينَ مِن سَبِيلٍ ۚ وَٱللَّهُ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٩١﴾
وَلَا عَلَى ٱلَّذِينَ إِذَا مَآ أَتَوْكَ لِتَحْمِلَهُمْ قُلْتَ لَآ أَجِدُ
مَآ أَحْمِلُكُمْ عَلَيْهِ تَوَلَّوا۟ وَّأَعْيُنُهُمْ تَفِيضُ مِنَ ٱلدَّمْعِ
حَزَنًا أَلَّا يَجِدُوا۟ مَا يُنفِقُونَ ﴿٩٢﴾ ۞ إِنَّمَا ٱلسَّبِيلُ عَلَى
ٱلَّذِينَ يَسْتَـْٔذِنُونَكَ وَهُمْ أَغْنِيَآءُ ۚ رَضُوا۟ بِأَن يَكُونُوا۟
مَعَ ٱلْخَوَالِفِ وَطَبَعَ ٱللَّهُ عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ فَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٩٣﴾

(87) Sie geben sich damit zufrieden, sich zu den Zurückgelassenen zu gesellen, und ihre Herzen wurden (vom Unglauben) geprägt, sodass sie nicht begreifen (88) Doch der Gesandte und diejenigen, die mit ihm glauben, bemühen sich mit ihrem Vermögen und ihrem Leben (um den Glauben). Und jenen stehen die schönen Dinge (im Paradies) zu. Und jene sind die Erfolgreichen (89) Allah hat ihnen bereits Paradiesgärten bereitgestellt, unter denen die Flüsse dahinfließen, ewig sind sie darin. Jenes ist der gewaltige Sieg (90) Und es kamen die sich entschuldigenden Beduinen, damit ihnen erlaubt wird, (nicht zu kämpfen,) und es blieben diejenigen zurück, die Allah und Seinen Gesandten verleugneten. Diejenigen unter ihnen, die leugnen, wird eine schmerzhafte Pein treffen (91) Es ist weder für die Schwachen, Kranken und diejenigen, die nichts finden, was sie ausgeben könnten, bedenklich (zurückzubleiben), wenn sie aufrichtig gegenüber Allah und Seinem Gesandten sind. Den Gütigen ist nicht das geringste vorzuwerfen. Und Allah ist vergebend und barmherzig (92) Und auch nicht denen, zu denen Du (Muhammad) sagst, als sie Dich aufsuchten, damit Du sie (zum Kampf) mitnimmst: „Ich finde nichts, womit ich Euch mitnehmen könnte“, worauf ihre Augen vor Tränen aus Trauer darum überlaufen, dass sie nichts finden, was sie ausgeben könnten (93) Zu tadeln sind vielmehr diejenigen, die Dich um Erlaubnis bitten (zurückzubleiben), obwohl sie reich sind. Sie geben sich damit zufrieden, sich zu den Zurückgelassenen zu gesellen, und Allah prägte ihre Herzen, sodass sie nichts wissen

يَعْتَذِرُونَ إِلَيْكُمْ إِذَا رَجَعْتُمْ إِلَيْهِمْ ۚ قُل لَّا تَعْتَذِرُوا۟
لَن نُّؤْمِنَ لَكُمْ قَدْ نَبَّأَنَا ٱللَّهُ مِنْ أَخْبَارِكُمْ ۚ وَسَيَرَى
ٱللَّهُ عَمَلَكُمْ وَرَسُولُهُۥ ثُمَّ تُرَدُّونَ إِلَىٰ عَٰلِمِ ٱلْغَيْبِ وَٱلشَّهَٰدَةِ
فَيُنَبِّئُكُم بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٩٤﴾ سَيَحْلِفُونَ بِٱللَّهِ
لَكُمْ إِذَا ٱنقَلَبْتُمْ إِلَيْهِمْ لِتُعْرِضُوا۟ عَنْهُمْ ۖ فَأَعْرِضُوا۟
عَنْهُمْ ۖ إِنَّهُمْ رِجْسٌ ۖ وَمَأْوَىٰهُمْ جَهَنَّمُ جَزَآءًۢ بِمَا كَانُوا۟
يَكْسِبُونَ ﴿٩٥﴾ يَحْلِفُونَ لَكُمْ لِتَرْضَوْا۟ عَنْهُمْ ۖ فَإِن
تَرْضَوْا۟ عَنْهُمْ فَإِنَّ ٱللَّهَ لَا يَرْضَىٰ عَنِ ٱلْقَوْمِ ٱلْفَٰسِقِينَ
﴿٩٦﴾ ٱلْأَعْرَابُ أَشَدُّ كُفْرًا وَنِفَاقًا وَأَجْدَرُ أَلَّا يَعْلَمُوا۟ حُدُودَ
مَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ عَلَىٰ رَسُولِهِۦ ۗ وَٱللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿٩٧﴾ وَمِنَ
ٱلْأَعْرَابِ مَن يَتَّخِذُ مَا يُنفِقُ مَغْرَمًا وَيَتَرَبَّصُ بِكُمُ
ٱلدَّوَآئِرَ ۚ عَلَيْهِمْ دَآئِرَةُ ٱلسَّوْءِ ۗ وَٱللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٩٨﴾ وَمِنَ
ٱلْأَعْرَابِ مَن يُؤْمِنُ بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ ٱلْءَاخِرِ وَيَتَّخِذُ مَا يُنفِقُ
قُرُبَٰتٍ عِندَ ٱللَّهِ وَصَلَوَٰتِ ٱلرَّسُولِ ۚ أَلَآ إِنَّهَا قُرْبَةٌ لَّهُمْ ۚ
سَيُدْخِلُهُمُ ٱللَّهُ فِى رَحْمَتِهِۦٓ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٩٩﴾

(94) Sie bringen Dir ihre Entschuldigungen vor, wenn Ihr (Gläubigen) zu ihnen zurückgekehrt seid. Sag: „Entschuldigt Euch nicht, wir werden Euch nie glauben! Allah hat uns bereits über Eure Angelegenheiten berichtet. Und Allah wird Eure Taten sehen und auch Sein Gesandter. Später werdet Ihr zum Kenner des Verborgenen und Offenkundigen zurückgebracht, der Euch sogleich berichten wird, was Ihr getan habt.“ (95) Sie werden bei Allah vor Euch schwören, wenn Ihr zu ihnen zurückgekehrt seid, damit Ihr Euch von ihnen abwendet. Wendet Euch also von ihnen ab! Sie sind gewiss erbärmlich. Und ihre Zuflucht ist die Hölle als Vergeltung für das, was sie begangen haben (96) Sie schwören vor Euch, damit Ihr mit ihnen zufrieden seid. Doch wenn Ihr mit ihnen zufrieden sein solltet, so ist doch Allah gewiss nicht mit den frevlerischen Leuten zufrieden (97) Die Beduinen sind schlimmer in der Glaubensverweigerung und Heuchelei und neigen eher dazu, die Grenzen dessen nicht zu kennen, was Allah Seinem Gesandten herabsandte. Und Allah ist allwissend und weise (98) Und unter den Beduinen ist jener, der das, was er spendet, als Strafe auffasst und nur darauf wartet, dass Euch ein Unheil trifft. Vielmehr wird das Unheil sich ihnen zuwenden. Und Allah ist hörend und allwissend (99) Und unter den Beduinen ist jener, der an Allah und den jüngsten Tag glaubt und das, was er spendet, als Gelegenheit betrachtet, um bei Allah fromme Taten und das Bittgebet des Gesandten zu gewinnen. Und es ist auch eine fromme Tat für sie. Allah wird sie in Seine Barmherzigkeit aufnehmen. Allah ist ja vergebend und barmherzig

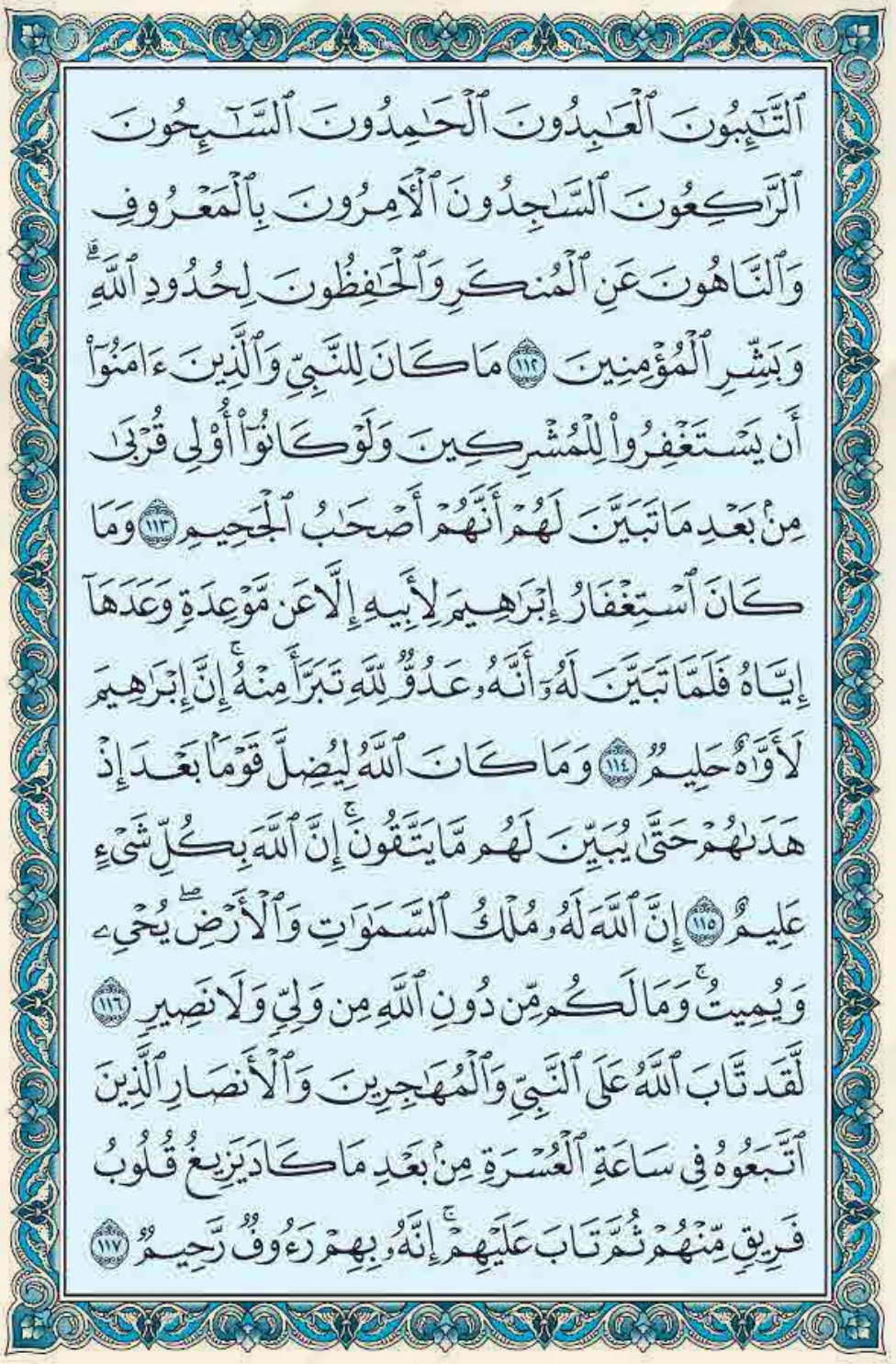
وَٱلسَّٰبِقُونَ ٱلْأَوَّلُونَ مِنَ ٱلْمُهَٰجِرِينَ وَٱلْأَنصَارِ وَٱلَّذِينَ
ٱتَّبَعُوهُم بِإِحْسَٰنٍ رَّضِيَ ٱللَّهُ عَنْهُمْ وَرَضُوا۟ عَنْهُ وَأَعَدَّ
لَهُمْ جَنَّٰتٍ تَجْرِي تَحْتَهَا ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ فِيهَآ أَبَدًا
ذَٰلِكَ ٱلْفَوْزُ ٱلْعَظِيمُ ﴿١٠٠﴾ وَمِمَّنْ حَوْلَكُم مِّنَ ٱلْأَعْرَابِ
مُنَٰفِقُونَ ۖ وَمِنْ أَهْلِ ٱلْمَدِينَةِ مَرَدُوا۟ عَلَى ٱلنِّفَاقِ لَا تَعْلَمُهُمْ ۖ
نَحْنُ نَعْلَمُهُمْ ۚ سَنُعَذِّبُهُم مَّرَّتَيْنِ ثُمَّ يُرَدُّونَ إِلَىٰ عَذَابٍ
عَظِيمٍ ﴿١٠١﴾ وَءَاخَرُونَ ٱعْتَرَفُوا۟ بِذُنُوبِهِمْ خَلَطُوا۟ عَمَلًا صَٰلِحًا
وَءَاخَرَ سَيِّئًا عَسَى ٱللَّهُ أَن يَتُوبَ عَلَيْهِمْ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ
﴿١٠٢﴾ خُذْ مِنْ أَمْوَٰلِهِمْ صَدَقَةً تُطَهِّرُهُمْ وَتُزَكِّيهِم بِهَا وَصَلِّ عَلَيْهِمْ ۖ
إِنَّ صَلَوٰتَكَ سَكَنٌ لَّهُمْ ۗ وَٱللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿١٠٣﴾ أَلَمْ يَعْلَمُوٓا۟ أَنَّ
ٱللَّهَ هُوَ يَقْبَلُ ٱلتَّوْبَةَ عَنْ عِبَادِهِۦ وَيَأْخُذُ ٱلصَّدَقَٰتِ وَأَنَّ
ٱللَّهَ هُوَ ٱلتَّوَّابُ ٱلرَّحِيمُ ﴿١٠٤﴾ وَقُلِ ٱعْمَلُوا۟ فَسَيَرَى ٱللَّهُ عَمَلَكُمْ
وَرَسُولُهُۥ وَٱلْمُؤْمِنُونَ ۖ وَسَتُرَدُّونَ إِلَىٰ عَٰلِمِ ٱلْغَيْبِ وَٱلشَّهَٰدَةِ
فَيُنَبِّئُكُم بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿١٠٥﴾ وَءَاخَرُونَ مُرْجَوْنَ لِأَمْرِ ٱللَّهِ
إِمَّا يُعَذِّبُهُمْ وَإِمَّا يَتُوبُ عَلَيْهِمْ ۗ وَٱللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿١٠٦﴾

(100) Und die ersten Vorgänger unter den Auswanderern und Helfern und diejenigen, die ihnen im Guten folgen, mit denen ist Allah zufrieden und sie sind mit Ihm zufrieden. Und Er hat ihnen Paradiesgärten bereitgestellt, unter denen die Flüsse dahinfließen, sie werden auf immer und ewig darin sein. Jenes ist der gewaltige Sieg (101) Und unter den Beduinen, die um Euch herum hausen, sind Heuchler, und auch unter den Medinensern – sie haben sich zur Heuchelei verschworen. Du weißt nicht, wer sie sind, doch Wir wissen, wer sie sind. Wir werden sie zweimal peinigen, sodann werden sie zu einer gewaltigen Pein heimgebracht (102) Und andere (Heuchler) gestehen ihre Sünden, sie vermengten gutes Werk mit anderem schlechten, Allah wird wohl ihre Reue annehmen. Allah ist ja vergebend und barmherzig (103) Nimm von ihrem Vermögen ein Almosen (die Zakat), mit dem Du sie reinigst und läuterst! Und bitte für sie, denn deine Bittgebete sind beruhigend für sie. Und Allah ist hörend und allwissend (104) Wussten sie denn nicht, dass Allah es ist, der die reumütige Umkehr Seiner Diener annimmt und die Almosen gewährt, und dass gewiss Allah der die Reue Annehmende und Barmherzige ist (105) Und sag: „Handelt! Allah wird Eure Taten sehen, und auch Sein Gesandter und die Gläubigen. Und Ihr werdet zum Kenner des Verborgenen und Offenkundigen zurückgebracht, der Euch sogleich berichten wird, was Ihr getan habt.“ (106) Und andere (sind zurückgeblieben), die auf Allahs Geheiß warten müssen, entweder wird Er sie peinigen oder ihre Reue annehmen. Und Allah ist allwissend und weise

وَٱلَّذِينَ ٱتَّخَذُوا۟ مَسْجِدًا ضِرَارًا وَكُفْرًا وَتَفْرِيقًۢا بَيْنَ
ٱلْمُؤْمِنِينَ وَإِرْصَادًا لِّمَنْ حَارَبَ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ مِن قَبْلُ ۚ
وَلَيَحْلِفُنَّ إِنْ أَرَدْنَآ إِلَّا ٱلْحُسْنَىٰ ۖ وَٱللَّهُ يَشْهَدُ إِنَّهُمْ
لَكَٰذِبُونَ ﴿١٠٧﴾ لَا تَقُمْ فِيهِ أَبَدًا ۚ لَّمَسْجِدٌ أُسِّسَ عَلَى ٱلتَّقْوَىٰ
مِنْ أَوَّلِ يَوْمٍ أَحَقُّ أَن تَقُومَ فِيهِ ۚ فِيهِ رِجَالٌ يُحِبُّونَ أَن
يَتَطَهَّرُوا۟ ۚ وَٱللَّهُ يُحِبُّ ٱلْمُطَّهِّرِينَ ﴿١٠٨﴾ أَفَمَنْ أَسَّسَ بُنْيَٰنَهُۥ
عَلَىٰ تَقْوَىٰ مِنَ ٱللَّهِ وَرِضْوَٰنٍ خَيْرٌ أَم مَّنْ أَسَّسَ بُنْيَٰنَهُۥ
عَلَىٰ شَفَا جُرُفٍ هَارٍ فَٱنْهَارَ بِهِۦ فِى نَارِ جَهَنَّمَ ۗ وَٱللَّهُ لَا يَهْدِى
ٱلْقَوْمَ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿١٠٩﴾ لَا يَزَالُ بُنْيَٰنُهُمُ ٱلَّذِى بَنَوْا۟ رِيبَةً
فِى قُلُوبِهِمْ إِلَّآ أَن تَقَطَّعَ قُلُوبُهُمْ ۗ وَٱللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ
﴿١١٠﴾ ۞ إِنَّ ٱللَّهَ ٱشْتَرَىٰ مِنَ ٱلْمُؤْمِنِينَ أَنفُسَهُمْ وَأَمْوَٰلَهُم
بِأَنَّ لَهُمُ ٱلْجَنَّةَ ۚ يُقَٰتِلُونَ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ فَيَقْتُلُونَ
وَيُقْتَلُونَ ۖ وَعْدًا عَلَيْهِ حَقًّا فِى ٱلتَّوْرَىٰةِ وَٱلْإِنجِيلِ
وَٱلْقُرْءَانِ ۚ وَمَنْ أَوْفَىٰ بِعَهْدِهِۦ مِنَ ٱللَّهِ ۚ فَٱسْتَبْشِرُوا۟
بِبَيْعِكُمُ ٱلَّذِى بَايَعْتُم بِهِۦ ۚ وَذَٰلِكَ هُوَ ٱلْفَوْزُ ٱلْعَظِيمُ
﴿١١١﴾

(107) Und auch diejenigen (Heuchler), die eine Moschee zum Schaden, Unglauben, der Spaltung der Gläubigen und zum Beobachtungsort für diejenigen einrichteten,(1) die Allah und Seinen Gesandten bereits davor bekämpften. Und sie werden gewiss bei Allah schwören: „Wir wollten doch nur das Beste!“ Doch Allah bezeugt, dass sie gewiss Lügner sind (108) Stehe niemals darin (zum Gebet)! Eine Moschee, die vom ersten Tag an aus Gottesfurcht errichtet wurde, ist würdiger, dass Du darin (zum Gebet) stehst. In ihr sind Männer, die es lieben, sich zu reinigen. Und Allah liebt die sich Reinigenden (109) Ist denn nicht derjenige, der sein Gebäude aus Ehrfurcht und Zufriedenheit gegenüber Allah errichtet, besser, oder derjenige, der sein Gebäude am Rand eines jähen Abgrundes erbaut und damit in das Höllenfeuer stürzt? Und Allah leitet das übeltäterische Volk nicht recht (110) Das Gebäude, das sie errichtet haben, ist immer noch ein Anlass für Zweifel in ihren Herzen, bis ihre Herzen zerreißen. Und Allah ist allwissend und weise (111) Allah kauft gewiss von den Gläubigen ihr Leben und ihr Vermögen, damit ihnen dafür das Paradies zusteht, indem sie auf dem Weg Allahs kämpfen und so töten und getötet werden. Ein Versprechen, das Er zu erfüllen hat, in der Thora, im Evangelium und im Koran. Und wer hält seinen Bund treuer als Allah ein? So erhofft die Erfüllung Eures Handels, den Ihr abgeschlossen habt! Und jenes ist der gewaltige Sieg

(1) Die Heuchler Medinas bauten eine Moschee, um unter sich zu sein und Pläne gegen die Muslime zu schmieden.


ٱلتَّـٰٓئِبُونَ ٱلْعَـٰبِدُونَ ٱلْحَـٰمِدُونَ ٱلسَّـٰٓئِحُونَ
ٱلرَّٰكِعُونَ ٱلسَّـٰجِدُونَ ٱلْـَٔامِرُونَ بِٱلْمَعْرُوفِ
وَٱلنَّاهُونَ عَنِ ٱلْمُنكَرِ وَٱلْحَـٰفِظُونَ لِحُدُودِ ٱللَّهِ ۗ
وَبَشِّرِ ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿١١٢﴾ مَا كَانَ لِلنَّبِيِّ وَٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟
أَن يَسْتَغْفِرُوا۟ لِلْمُشْرِكِينَ وَلَوْ كَانُوٓا۟ أُو۟لِى قُرْبَىٰ
مِنۢ بَعْدِ مَا تَبَيَّنَ لَهُمْ أَنَّهُمْ أَصْحَـٰبُ ٱلْجَحِيمِ ﴿١١٣﴾ وَمَا
كَانَ ٱسْتِغْفَارُ إِبْرَٰهِيمَ لِأَبِيهِ إِلَّا عَن مَّوْعِدَةٍ وَعَدَهَآ
إِيَّاهُ فَلَمَّا تَبَيَّنَ لَهُۥٓ أَنَّهُۥ عَدُوٌّ لِّلَّهِ تَبَرَّأَ مِنْهُ ۚ إِنَّ إِبْرَٰهِيمَ
لَأَوَّٰهٌ حَلِيمٌ ﴿١١٤﴾ وَمَا كَانَ ٱللَّهُ لِيُضِلَّ قَوْمًۢا بَعْدَ إِذْ
هَدَىٰهُمْ حَتَّىٰ يُبَيِّنَ لَهُم مَّا يَتَّقُونَ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ بِكُلِّ شَىْءٍ
عَلِيمٌ ﴿١١٥﴾ إِنَّ ٱللَّهَ لَهُۥ مُلْكُ ٱلسَّمَـٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۖ يُحْىِۦ
وَيُمِيتُ ۚ وَمَا لَكُم مِّن دُونِ ٱللَّهِ مِن وَلِىٍّ وَلَا نَصِيرٍ ﴿١١٦﴾
لَّقَد تَّابَ ٱللَّهُ عَلَى ٱلنَّبِىِّ وَٱلْمُهَـٰجِرِينَ وَٱلْأَنصَارِ ٱلَّذِينَ
ٱتَّبَعُوهُ فِى سَاعَةِ ٱلْعُسْرَةِ مِنۢ بَعْدِ مَا كَادَ يَزِيغُ قُلُوبُ
فَرِيقٍ مِّنْهُمْ ثُمَّ تَابَ عَلَيْهِمْ ۚ إِنَّهُۥ بِهِمْ رَءُوفٌ رَّحِيمٌ ﴿١١٧﴾

(112) Die reumütigen Umkehrenden, (Allah) Verehrenden, Lobpreisenden, Umherschweifenden (Fastenden), sich Verbeugenden, sich Niederwerfenden, das Gute Gebietenden und Schlechte Verbietenden und Allahs Grenzen Einhaltenden. Und verkünde den Gläubigen frohe Botschaft! (113) Dem Propheten und denen, die bereits glauben, steht es nicht zu, (Allah) für die Götzendiener um Vergebung zu bitten, selbst wenn sie Verwandte sein sollten, nachdem ihnen klar geworden ist, dass sie Bewohner des lodernden Höllenfeuers sind (114) Und Abrahams Bitte um Vergebung für seinen Vater beruhte lediglich auf einem Versprechen, das er ihm gegeben hatte.(1) Doch als ihm klar wurde, dass er ein Feind Allahs ist, distanzierte er sich von ihm. Abraham ist ja (um den Glauben) besorgt und nachsichtig (115) Und es ist nicht im Sinne Allahs, ein Volk in die Irre zu führen, nachdem Er sie rechtgeleitet hat, bis Er ihnen das darlegt, wovor sie sich zu hüten haben (116) Allah gehört ja die Herrschaft über die Himmel und Erde, Er bestimmt über Leben und Tod. Und Ihr habt neben Allah weder einen Nächsten noch Beistand! (117) Allah nahm gewiss die Reue des Propheten, der Auswanderer und Helfer an, die ihm in der schweren Stunde folgten,(2) als die Herzen einer Schar unter ihnen beinahe abgewichen wären, doch dann nahm Er ihre Reue an. Er ist mit ihnen ja nachsichtig und barmherzig

(1) Gemeint ist die Bitte um Vergebung im Vers 60:4.

(2) Mit der „schweren Stunde“ ist der Feldzug nach Tabūk gemeint, er war im Sommer gegen die Byzantiner im Norden der arabischen Halbinsel, als gerade die Dattelernte anstand. Daher fiel es vielen Leuten schwer, mitzuziehen.

وَعَلَى ٱلثَّلَٰثَةِ ٱلَّذِينَ خُلِّفُواْ حَتَّىٰٓ إِذَا ضَاقَتۡ عَلَيۡهِمُ ٱلۡأَرۡضُ
بِمَا رَحُبَتۡ وَضَاقَتۡ عَلَيۡهِمۡ أَنفُسُهُمۡ وَظَنُّوٓاْ أَن لَّا مَلۡجَأَ
مِنَ ٱللَّهِ إِلَّآ إِلَيۡهِ ثُمَّ تَابَ عَلَيۡهِمۡ لِيَتُوبُوٓاْۚ إِنَّ ٱللَّهَ هُوَ ٱلتَّوَّابُ
ٱلرَّحِيمُ ﴿١١٨﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ ٱتَّقُواْ ٱللَّهَ وَكُونُواْ مَعَ
ٱلصَّٰدِقِينَ ﴿١١٩﴾ مَا كَانَ لِأَهۡلِ ٱلۡمَدِينَةِ وَمَنۡ حَوۡلَهُم
مِّنَ ٱلۡأَعۡرَابِ أَن يَتَخَلَّفُواْ عَن رَّسُولِ ٱللَّهِ وَلَا يَرۡغَبُواْ
بِأَنفُسِهِمۡ عَن نَّفۡسِهِۦۚ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمۡ لَا يُصِيبُهُمۡ ظَمَأٞ
وَلَا نَصَبٞ وَلَا مَخۡمَصَةٞ فِي سَبِيلِ ٱللَّهِ وَلَا يَطَـُٔونَ مَوۡطِئٗا
يَغِيظُ ٱلۡكُفَّارَ وَلَا يَنَالُونَ مِنۡ عَدُوّٖ نَّيۡلًا إِلَّا كُتِبَ
لَهُم بِهِۦ عَمَلٞ صَٰلِحٌۚ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يُضِيعُ أَجۡرَ ٱلۡمُحۡسِنِينَ
﴿١٢٠﴾ وَلَا يُنفِقُونَ نَفَقَةٗ صَغِيرَةٗ وَلَا كَبِيرَةٗ وَلَا يَقۡطَعُونَ
وَادِيًا إِلَّا كُتِبَ لَهُمۡ لِيَجۡزِيَهُمُ ٱللَّهُ أَحۡسَنَ مَا كَانُواْ
يَعۡمَلُونَ ﴿١٢١﴾ * وَمَا كَانَ ٱلۡمُؤۡمِنُونَ لِيَنفِرُواْ كَآفَّةٗۚ
فَلَوۡلَا نَفَرَ مِن كُلِّ فِرۡقَةٖ مِّنۡهُمۡ طَآئِفَةٞ لِّيَتَفَقَّهُواْ فِي ٱلدِّينِ
وَلِيُنذِرُواْ قَوۡمَهُمۡ إِذَا رَجَعُوٓاْ إِلَيۡهِمۡ لَعَلَّهُمۡ يَحۡذَرُونَ ﴿١٢٢﴾

(118) Und (Er nahm) auch (die Reue) der drei[1] an, die zurückgeblieben waren, bis die Erde sie trotz ihrer Weite bedrückte, sie sich in ihrer eigenen Haut nicht wohlfühlten und überzeugt waren, dass es keine einzige Zuflucht vor Allah gibt außer bei Ihm. Sodann nahm Er ihre Reue an, damit sie reumütig umkehren. Allah ist ja gewiss der die Reue Annehmende und Barmherzige (119) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, fürchtet Allah und haltet zu den Ehrlichen! (120) Den Medinensern und um sie lebenden Beduinen steht es weder zu, hinter dem Gesandten (beim Krieg) zurückzubleiben, noch ihr Leben seinem Leben vorzuziehen. Dies liegt daran, dass ihnen für jeden Durst, jede Mühe und jedes Hungerleiden, das sie auf dem Weg Allahs erleiden, und jeden Ort, den sie betreten und der die Glaubensfeinde erbost, und ihnen für alles, was sie den Glaubensgegnern zufügen, eine gute Tat gutgeschrieben wird. Allah vergeudet gewiss den Lohn der Gütigen nicht (121) Und jede kleine oder große Spende, die sie ausgeben, und jedes Tal, das sie durchschreiten, wird ihnen angerechnet, damit Allah ihnen das Beste vergilt, was sie vollbracht haben (122) Und die Gläubigen sollen nicht alle (zum Kampf) ausrücken. Bräche da nicht von jeder Schar eine Gruppe von ihnen auf, um sich in der Religion tiefes Wissen anzueignen und um ihre Leute zu warnen, wenn sie zu ihnen zurückkehren, auf dass sie sich in Acht nehmen!

(1) Diese drei Muslime, die bei der Schlacht Tabūk mit den Heuchlern und Kampfunfähigen zurückblieben, waren Kaʿb b. Mālik, Hilāl b. ʾUmayya und Marāra b. ar-Rabīʿ.

يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ قَٰتِلُواْ ٱلَّذِينَ يَلُونَكُم مِّنَ ٱلۡكُفَّارِ
وَلۡيَجِدُواْ فِيكُمۡ غِلۡظَةٗۚ وَٱعۡلَمُوٓاْ أَنَّ ٱللَّهَ مَعَ ٱلۡمُتَّقِينَ
١٢٣ وَإِذَا مَآ أُنزِلَتۡ سُورَةٞ فَمِنۡهُم مَّن يَقُولُ أَيُّكُمۡ زَادَتۡهُ
هَٰذِهِۦٓ إِيمَٰنٗاۚ فَأَمَّا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ فَزَادَتۡهُمۡ إِيمَٰنٗا وَهُمۡ
يَسۡتَبۡشِرُونَ ١٢٤ وَأَمَّا ٱلَّذِينَ فِي قُلُوبِهِم مَّرَضٞ فَزَادَتۡهُمۡ
رِجۡسًا إِلَىٰ رِجۡسِهِمۡ وَمَاتُواْ وَهُمۡ كَٰفِرُونَ ١٢٥ أَوَلَا
يَرَوۡنَ أَنَّهُمۡ يُفۡتَنُونَ فِي كُلِّ عَامٖ مَّرَّةً أَوۡ مَرَّتَيۡنِ
ثُمَّ لَا يَتُوبُونَ وَلَا هُمۡ يَذَّكَّرُونَ ١٢٦ وَإِذَا مَآ
أُنزِلَتۡ سُورَةٞ نَّظَرَ بَعۡضُهُمۡ إِلَىٰ بَعۡضٍ هَلۡ يَرَىٰكُم
مِّنۡ أَحَدٖ ثُمَّ ٱنصَرَفُواْۚ صَرَفَ ٱللَّهُ قُلُوبَهُم بِأَنَّهُمۡ قَوۡمٞ
لَّا يَفۡقَهُونَ ١٢٧ لَقَدۡ جَآءَكُمۡ رَسُولٞ مِّنۡ أَنفُسِكُمۡ
عَزِيزٌ عَلَيۡهِ مَا عَنِتُّمۡ حَرِيصٌ عَلَيۡكُم بِٱلۡمُؤۡمِنِينَ
رَءُوفٞ رَّحِيمٞ ١٢٨ فَإِن تَوَلَّوۡاْ فَقُلۡ حَسۡبِيَ ٱللَّهُ لَآ إِلَٰهَ
إِلَّا هُوَۖ عَلَيۡهِ تَوَكَّلۡتُۖ وَهُوَ رَبُّ ٱلۡعَرۡشِ ٱلۡعَظِيمِ ١٢٩

سُورَةُ يُونُسَ

(123) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, bekämpft die Euch umgebenden Glaubensfeinde, und sie sollen an Euch Härte erkennen! Und wisset, dass Allah mit den Gottesfürchtigen ist! (124) Und wenn da eine Sure herabgesandt wird, sagen manche unter ihnen: „Wen von Euch hat diese (Sure) denn im Glauben gestärkt?“ Diejenigen, die bereits glauben, hat sie im Glauben bestärkt, und sie hoffen auf die Verheißung (125) Doch diejenigen, in deren Herzen eine Krankheit haust, bestärkt sie (die Sure) nur mit Schmutz über Schmutz (Unglauben), und sie sterben als Leugner (126) Erkennen sie denn nicht, dass sie in jedem Jahr ein- oder zweimal versucht werden? Doch dann wenden sie sich weder (Allah) reumütig zu, noch werden sie einsichtig.(1) (127) Und wenn dann eine Sure herabgesandt wird, schauen sie sich gegenseitig an (und fragen): „Sieht Euch denn irgendjemand?“, dann wenden sie sich ab. Allah wandte ihre Herzen ab, weil sie Leute sind, die nicht begreifen (128) Zu Euch ist bereits ein Gesandter von Euch selbst gekommen, dem es zu Herzen geht, wie Ihr Euch ins Verderben stürzt. Er ist um Euch bemüht und mit den Gläubigen gnädig und barmherzig (129) Wenn sie sich also abwenden sollten, so sag: „Mir genügt Allah. Es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihm. Auf Ihn vertraue ich. Und Er ist der Herr des gewaltigen Throns

(1) Alternativ: „noch erinnern sie sich“, „noch lassen sie sich ermahnen“.

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

الٓرٓ تِلْكَ ءَايَٰتُ ٱلْكِتَٰبِ ٱلْحَكِيمِ ﴿١﴾ أَكَانَ لِلنَّاسِ عَجَبًا
أَنْ أَوْحَيْنَآ إِلَىٰ رَجُلٍ مِّنْهُمْ أَنْ أَنذِرِ ٱلنَّاسَ وَبَشِّرِ ٱلَّذِينَ
ءَامَنُوٓا۟ أَنَّ لَهُمْ قَدَمَ صِدْقٍ عِندَ رَبِّهِمْ ۗ قَالَ ٱلْكَٰفِرُونَ
إِنَّ هَٰذَا لَسَٰحِرٌ مُّبِينٌ ﴿٢﴾ إِنَّ رَبَّكُمُ ٱللَّهُ ٱلَّذِى خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضَ فِى سِتَّةِ أَيَّامٍ ثُمَّ ٱسْتَوَىٰ عَلَى ٱلْعَرْشِ ۖ يُدَبِّرُ ٱلْأَمْرَ
مَا مِن شَفِيعٍ إِلَّا مِنۢ بَعْدِ إِذْنِهِۦ ۚ ذَٰلِكُمُ ٱللَّهُ رَبُّكُمْ فَٱعْبُدُوهُ ۚ
أَفَلَا تَذَكَّرُونَ ﴿٣﴾ إِلَيْهِ مَرْجِعُكُمْ جَمِيعًا ۖ وَعْدَ ٱللَّهِ حَقًّا ۚ إِنَّهُۥ
يَبْدَؤُا۟ ٱلْخَلْقَ ثُمَّ يُعِيدُهُۥ لِيَجْزِىَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟
ٱلصَّٰلِحَٰتِ بِٱلْقِسْطِ ۚ وَٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ لَهُمْ شَرَابٌ مِّنْ حَمِيمٍ
وَعَذَابٌ أَلِيمٌۢ بِمَا كَانُوا۟ يَكْفُرُونَ ﴿٤﴾ هُوَ ٱلَّذِى جَعَلَ ٱلشَّمْسَ
ضِيَآءً وَٱلْقَمَرَ نُورًا وَقَدَّرَهُۥ مَنَازِلَ لِتَعْلَمُوا۟ عَدَدَ ٱلسِّنِينَ
وَٱلْحِسَابَ ۚ مَا خَلَقَ ٱللَّهُ ذَٰلِكَ إِلَّا بِٱلْحَقِّ ۚ يُفَصِّلُ ٱلْءَايَٰتِ
لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ﴿٥﴾ إِنَّ فِى ٱخْتِلَٰفِ ٱلَّيْلِ وَٱلنَّهَارِ وَمَا خَلَقَ
ٱللَّهُ فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ لَءَايَٰتٍ لِّقَوْمٍ يَتَّقُونَ ﴿٦﴾

Sure 10 - Yūnus

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) ʾAlif, Lām, Ra![1] Jene sind die Verse des weisen Buches (2) Wundert es die Menschen etwa, dass Wir einem Mann aus ihrer Mitte offenbart haben, dass Du die Menschen warnen sollst und denen, die bereits glauben, die frohe Botschaft verkünden sollst, dass ihnen ein wahrhaftiger Stand[2] bei ihrem Herrn zuteil wird? Die Glaubensleugner sagen: „Dies ist gewiss ein offenkundiger Zauberer.“ (3) Euer Herr ist es gewiss, der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf, sodann erhob Er sich über den Thron: Er plant die Angelegenheit. Es gibt keinen Fürsprecher, es sei denn, mit Seiner Erlaubnis. Jener ist Allah, Euer Herr, also verehrt Ihn! Wollt Ihr Euch denn nicht ermahnen[3] lassen? (4) Zu Ihm ist Euer aller Rückkehr, das wahre Versprechen Allahs! Er beginnt ja die Schöpfung, sodann stellt Er sie wieder her,[4] um diejenigen, die glaubten und Rechtschaffenes taten, gerecht zu belohnen. Und denen, die leugneten, erwartet ein Getränk aus siedendem Wasser und eine schmerzhafte Pein wegen dem, was sie leugneten (5) Er ist es, der die Sonne als Leuchte und den Mond als Licht erschuf, und Er bestimmte für ihn Stationen,[5] damit Ihr um die Zahl der Jahre und das Berechnen wisst. Allah schuf jenes allein aus einer (tieferen) Wahrheit heraus. Er legt die Zeichen (Verse) detailliert für wissende Leute dar (6) Im Wechsel von Tag und Nacht und dem, was Allah in den Himmeln und auf Erden erschuf, sind gewiss Zeichen für Leute, die gottesfürchtig sind

(1) Arabische Buchstaben, siehe d. Kommentar zu Vers 2:1.

(2) Wörtlich „ein Fuß der Wahrhaftigkeit“, gemeint ist der hohe Rang im Jenseits bzw. die Glückseligkeit im Jenseits, die Fürsprache Muhammads (sa) etc.

(3) Alternativ: „Wollt Ihr Euch denn nicht erinnern?“

(4) Mit dem Beginn ist die erste Erschaffung gemeint, mit der Wiederholung die Wiederherstellung des Geschöpfs im Jenseits nach dem Tod und Zerfall.

(5) Damit sind sowohl die Mondphasen als auch die verschiedenen Positionen über das Jahr verteilt gemeint.

إِنَّ ٱلَّذِينَ لَا يَرْجُونَ لِقَآءَنَا وَرَضُوا۟ بِٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا وَٱطْمَأَنُّوا۟
بِهَا وَٱلَّذِينَ هُمْ عَنْ ءَايَٰتِنَا غَٰفِلُونَ ﴿٧﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ مَأْوَىٰهُمُ
ٱلنَّارُ بِمَا كَانُوا۟ يَكْسِبُونَ ﴿٨﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟
ٱلصَّٰلِحَٰتِ يَهْدِيهِمْ رَبُّهُم بِإِيمَٰنِهِمْ ۖ تَجْرِى مِن تَحْتِهِمُ
ٱلْأَنْهَٰرُ فِى جَنَّٰتِ ٱلنَّعِيمِ ﴿٩﴾ دَعْوَىٰهُمْ فِيهَا سُبْحَٰنَكَ
ٱللَّهُمَّ وَتَحِيَّتُهُمْ فِيهَا سَلَٰمٌ ۚ وَءَاخِرُ دَعْوَىٰهُمْ أَنِ ٱلْحَمْدُ
لِلَّهِ رَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿١٠﴾ * وَلَوْ يُعَجِّلُ ٱللَّهُ لِلنَّاسِ ٱلشَّرَّ
ٱسْتِعْجَالَهُم بِٱلْخَيْرِ لَقُضِىَ إِلَيْهِمْ أَجَلُهُمْ ۖ فَنَذَرُ ٱلَّذِينَ
لَا يَرْجُونَ لِقَآءَنَا فِى طُغْيَٰنِهِمْ يَعْمَهُونَ ﴿١١﴾ وَإِذَا مَسَّ ٱلْإِنسَٰنَ
ٱلضُّرُّ دَعَانَا لِجَنۢبِهِۦٓ أَوْ قَاعِدًا أَوْ قَآئِمًا فَلَمَّا كَشَفْنَا
عَنْهُ ضُرَّهُۥ مَرَّ كَأَن لَّمْ يَدْعُنَآ إِلَىٰ ضُرٍّ مَّسَّهُۥ ۚ كَذَٰلِكَ زُيِّنَ
لِلْمُسْرِفِينَ مَا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿١٢﴾ وَلَقَدْ أَهْلَكْنَا ٱلْقُرُونَ
مِن قَبْلِكُمْ لَمَّا ظَلَمُوا۟ وَجَآءَتْهُمْ رُسُلُهُم بِٱلْبَيِّنَٰتِ وَمَا كَانُوا۟
لِيُؤْمِنُوا۟ ۚ كَذَٰلِكَ نَجْزِى ٱلْقَوْمَ ٱلْمُجْرِمِينَ ﴿١٣﴾ ثُمَّ جَعَلْنَٰكُمْ
خَلَٰٓئِفَ فِى ٱلْأَرْضِ مِنۢ بَعْدِهِمْ لِنَنظُرَ كَيْفَ تَعْمَلُونَ ﴿١٤﴾

(7) Diejenigen, die nicht das Treffen mit Uns herbeisehnen, mit dem diesseitigen Leben zufrieden sind, sich darin geborgen fühlen, und diejenigen, die Unserer Zeichen achtlos sind, (8) die Zuflucht jener ist das Feuer wegen dem, was sie begangen haben (9) Diejenigen, die bereits glauben und Rechtschaffenes tun, leitet ihr Herr durch ihren Glauben – unter ihnen fließen die Flüsse in Paradiesgärten der Wonne dahin (10) Ihr Ausruf darin wird sein: „Erhaben bist Du, o Allah, (über jeden Makel)!“ und ihr Gruß wird „Friede“ lauten. Und ihr letzter Ausruf wird „das Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten!“ sein (11) Und wenn Allah den Menschen das Üble so schnell widerfahren ließ, wie sie sich das Gute herbeiwünschen, dann wäre ihre Frist (auf Erden) gewiss vorüber. Und so lassen Wir diejenigen, die das Treffen mit Uns (im Jenseits) nicht erhoffen, in ihrer Übertretung dümpeln (12) Und wenn den Menschen das Übel berührt, bittet er Uns auf der Seite (liegend), sitzend oder stehend. Doch wenn Wir dann seine Not von ihm nehmen, geht er dahin, als habe er Uns nie wegen einer Not angefleht, die ihn doch aufsuchte. So wurden die Zügellosen zu dem verlockt, was sie getan haben (13) Und Wir haben bereits die Generationen vor Euch vernichtet, als sie übeltäterisch wurden und ihre Gesandten ihnen klare Beweise brachten, doch sie wollten nicht glauben. So vegelten Wir es dem verbrecherischen Volk (14) Sodann bestimmten Wir Euch nach ihnen zu Nachfolgern(1) auf Erden, um zu schauen, wie Ihr handelt

(1) Gemeint ist entweder, dass Allah den Generationenwechsel bestimmte, oder dass der Mensch der Statthalter auf Erden ist, also für sie verantwortlich ist und sie hüten muss.

وَإِذَا تُتْلَىٰ عَلَيْهِمْ ءَايَاتُنَا بَيِّنَٰتٍ قَالَ ٱلَّذِينَ لَا يَرْجُونَ
لِقَآءَنَا ٱئْتِ بِقُرْءَانٍ غَيْرِ هَٰذَآ أَوْ بَدِّلْهُ ۚ قُلْ مَا يَكُونُ
لِىٓ أَنْ أُبَدِّلَهُۥ مِن تِلْقَآئِ نَفْسِىٓ ۖ إِنْ أَتَّبِعُ إِلَّا مَا يُوحَىٰٓ إِلَىَّ ۖ
إِنِّىٓ أَخَافُ إِنْ عَصَيْتُ رَبِّى عَذَابَ يَوْمٍ عَظِيمٍ ﴿١٥﴾ قُل
لَّوْ شَآءَ ٱللَّهُ مَا تَلَوْتُهُۥ عَلَيْكُمْ وَلَآ أَدْرَىٰكُم بِهِۦ ۖ
فَقَدْ لَبِثْتُ فِيكُمْ عُمُرًا مِّن قَبْلِهِۦٓ ۚ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿١٦﴾
فَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنِ ٱفْتَرَىٰ عَلَى ٱللَّهِ كَذِبًا أَوْ كَذَّبَ بِـَٔايَٰتِهِۦٓ ۚ
إِنَّهُۥ لَا يُفْلِحُ ٱلْمُجْرِمُونَ ﴿١٧﴾ وَيَعْبُدُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ
مَا لَا يَضُرُّهُمْ وَلَا يَنفَعُهُمْ وَيَقُولُونَ هَٰٓؤُلَآءِ شُفَعَٰٓؤُنَا
عِندَ ٱللَّهِ ۚ قُلْ أَتُنَبِّـُٔونَ ٱللَّهَ بِمَا لَا يَعْلَمُ فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَلَا
فِى ٱلْأَرْضِ ۚ سُبْحَٰنَهُۥ وَتَعَٰلَىٰ عَمَّا يُشْرِكُونَ ﴿١٨﴾ وَمَا
كَانَ ٱلنَّاسُ إِلَّآ أُمَّةً وَٰحِدَةً فَٱخْتَلَفُوا۟ ۚ وَلَوْلَا كَلِمَةٌ
سَبَقَتْ مِن رَّبِّكَ لَقُضِىَ بَيْنَهُمْ فِيمَا فِيهِ يَخْتَلِفُونَ
﴿١٩﴾ وَيَقُولُونَ لَوْلَآ أُنزِلَ عَلَيْهِ ءَايَةٌ مِّن رَّبِّهِۦ ۖ فَقُلْ إِنَّمَا
ٱلْغَيْبُ لِلَّهِ فَٱنتَظِرُوٓا۟ ۖ إِنِّى مَعَكُم مِّنَ ٱلْمُنتَظِرِينَ ﴿٢٠﴾

(15) Und wenn ihnen Unsere Zeichen (Verse) klar vorgetragen werden, sagen diejenigen, die das Treffen mit Uns nicht herbeiwünschen: „Bring doch einen anderen Koran als diesen oder ändere ihn ab!“ Sag: „Es steht mir nicht zu, ihn eigenmächtig zu ändern. Ich folge nur dem, was mir offenbart wird. Ich befürchte, wenn ich mich gegen meinen Herrn auflehne, die Pein eines gewaltigen Tages!“ (16) Sag: „Wollte Allah es so, dann hätte ich ihn (den Koran) Euch nicht vorgetragen und Euch nicht davon berichtet. Ich habe doch unter Euch schon ein Lebensalter vor ihm (dem Koran) verbracht. Begreift Ihr denn nicht? (17) Wer ist also übler als derjenige, der über Allah eine Lüge ersinnt oder Seine Zeichen (Verse) verleugnet? Die Verbrecher werden gewiss nicht erfolgreich sein (18) Und sie verehren neben Allah etwas, was ihnen weder schadet noch nützt. Und sie sagen: „Jene sind unsere Fürsprecher bei Allah.“ Sag: „Wollt Ihr etwa Allah etwas erklären, wovon Er weder in den Himmeln noch auf Erden etwas weiß?“ Frei von Makel und erhaben ist Er über das, was sie (Ihm) beigesellen! (19) Und die Menschen waren nur eine einzige Gemeinschaft, doch dann unterschieden sie sich. Und wäre da nicht ein Wort (Geheiß), das bereits von Deinem Herrn geäußert wurde,[1] dann wäre zwischen ihnen über das gerichtet worden, worüber sie sich uneins sind (20) Und sie sagen: „Wäre ihm doch ein Zeichen von seinem Herrn herabgesandt worden!“ Sag also: „Das Verborgene gehört Allah. Wartet also ab, ich warte gewiss auch ab, was mit Euch geschehen wird!“[2]

(1) Mit diesem Geheiß ist gemeint, dass Allah erst am Tag der Auferstehung zwischen den Menschen richten wird.

(2) Dieser Sinn ist in zahlreichen Kommentaren zu finden, wörtlich „ich bin mit Euch einer der Wartenden.“

وَإِذَآ أَذَقْنَا ٱلنَّاسَ رَحْمَةً مِّنۢ بَعْدِ ضَرَّآءَ مَسَّتْهُمْ إِذَا لَهُم مَّكْرٌ
فِىٓ ءَايَاتِنَا ۚ قُلِ ٱللَّهُ أَسْرَعُ مَكْرًا ۚ إِنَّ رُسُلَنَا يَكْتُبُونَ مَا تَمْكُرُونَ
﴿٢١﴾ هُوَ ٱلَّذِى يُسَيِّرُكُمْ فِى ٱلْبَرِّ وَٱلْبَحْرِ ۖ حَتَّىٰٓ إِذَا كُنتُمْ فِى ٱلْفُلْكِ
وَجَرَيْنَ بِهِم بِرِيحٍ طَيِّبَةٍ وَفَرِحُوا۟ بِهَا جَآءَتْهَا رِيحٌ عَاصِفٌ
وَجَآءَهُمُ ٱلْمَوْجُ مِن كُلِّ مَكَانٍ وَظَنُّوٓا۟ أَنَّهُمْ أُحِيطَ بِهِمْ
دَعَوُا۟ ٱللَّهَ مُخْلِصِينَ لَهُ ٱلدِّينَ لَئِنْ أَنجَيْتَنَا مِنْ هَٰذِهِۦ لَنَكُونَنَّ
مِنَ ٱلشَّٰكِرِينَ ﴿٢٢﴾ فَلَمَّآ أَنجَىٰهُمْ إِذَا هُمْ يَبْغُونَ فِى ٱلْأَرْضِ بِغَيْرِ
ٱلْحَقِّ ۗ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ إِنَّمَا بَغْيُكُمْ عَلَىٰٓ أَنفُسِكُم ۖ مَّتَٰعَ ٱلْحَيَوٰةِ
ٱلدُّنْيَا ۖ ثُمَّ إِلَيْنَا مَرْجِعُكُمْ فَنُنَبِّئُكُم بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٢٣﴾
إِنَّمَا مَثَلُ ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا كَمَآءٍ أَنزَلْنَٰهُ مِنَ ٱلسَّمَآءِ فَٱخْتَلَطَ
بِهِۦ نَبَاتُ ٱلْأَرْضِ مِمَّا يَأْكُلُ ٱلنَّاسُ وَٱلْأَنْعَٰمُ حَتَّىٰٓ إِذَآ
أَخَذَتِ ٱلْأَرْضُ زُخْرُفَهَا وَٱزَّيَّنَتْ وَظَنَّ أَهْلُهَآ أَنَّهُمْ قَٰدِرُونَ
عَلَيْهَآ أَتَىٰهَآ أَمْرُنَا لَيْلًا أَوْ نَهَارًا فَجَعَلْنَٰهَا حَصِيدًا كَأَن لَّمْ تَغْنَ
بِٱلْأَمْسِ ۚ كَذَٰلِكَ نُفَصِّلُ ٱلْءَايَٰتِ لِقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ ﴿٢٤﴾ وَٱللَّهُ يَدْعُوٓا۟
إِلَىٰ دَارِ ٱلسَّلَٰمِ وَيَهْدِى مَن يَشَآءُ إِلَىٰ صِرَٰطٍ مُّسْتَقِيمٍ ﴿٢٥﴾

(21) Und wenn Wir die Menschen eine Barmherzigkeit nach einer Not spüren lassen, die sie betraf, da hecken sie plötzlich eine List gegen Unsere Zeichen aus. Sag: „Allah ist schneller mit Seiner List![1] Unsere Boten (Engel) schreiben gewiss nieder, was Ihr an Listen ersinnt!“ (22) Er ist es, der Euch zu Lande und im Wasser bewegt. Wenn Ihr dann auf dem Schiff seid und es mit Euch mit einem guten Wind dahineilt, freuen sie sich darüber, doch dann kommt ein stürmischer Wind auf und die Wogen kommen von allen Seiten auf sie zu, sodass sie denken, es gäbe keinen Ausweg, dann bitten sie Allah aufrichtig in der Religion: „Wenn Du uns vor diesem hier errettest, gehören wir ganz sicher zu den Dankbaren!“ (23) Doch sobald Er sie errettet hat, begehren sie ohne jedes Recht auf Erden auf. O Ihr Menschen, Ihr begehrt eigentlich nur gegen Euch selbst auf! Der Genuss des diesseitigen Lebens, sodann werdet Ihr zu Mir zurückkehren, worauf Wir Euch berichten, was Ihr getan habt (24) Das Gleichnis des diesseitigen Lebens ist nichts als ein Wasser, das Wir vom Himmel hinabgesandt haben, worauf sich dadurch Pflanzen der Erde vermischten, von denen die Menschen und das Vieh (nun) essen. Doch wenn dann die Erde in voller Zierde steht, sich schmückt und ihre Bewohner schon denken, sie könnten über sie verfügen, ereilt sie Unser Geheiß des Nachts oder tagsüber, sodann machen Wir sie gleich abgemähtem (Getreide), als ob sie gestern kaum (etwas) genossen hätten. So legen Wir die Zeichen ausführlich für Leute dar, die nachdenken (25) Und Allah ruft zum Wohnort der Unversehrtheit[2] und leitet, wen Er will, auf einen geraden Weg

(1) Siehe hierzu den Kommentar zum Vers 3:54.

(2) Alternativ: „des Friedens“, gemeint ist das Paradies, da dort kein Schaden mehr zu fürchten ist.

(26) Denjenigen, die gütig handeln, steht das Beste und noch mehr zu; und ihre Gesichter plagt weder Staub noch Schmach. Jene sind die Paradiesbewohner, sie sind ewig darin (27) Und diejenigen, die schlechte Taten begangen haben: Eine schlechte Tat wird mit ihresgleichen vergolten, und ihre Gesichter plagt Schmach. Sie haben vor Allah keinen einzigen Beschützer. Als wären ihre Gesichter von Fetzen der finsteren Nacht verhängt. Jene sind die Höllenbewohner, sie sind ewig darin (28) Und am Tag, da Wir sie alle versammeln und dann zu denjenigen, die (Allah etwas) beigesellt haben, sagen: „(Bleibt,) wo Ihr und Eure Teilhaber (Götzen) seid! Sodann werden Wir schon zwischen ihnen getrennt haben, und ihre Teilhaber werden bereits gesagt haben: „Ihr habt uns doch nicht angebetet! (29) Es genügt Allah als Zeuge zwischen uns und Euch, dass wir von Eurer Verehrung nichts erfahren haben.“ (30) Dort wird jede Seele mit dem geprüft, was sie zuvor getan hat. Und sie werden zurück zu Allah gebracht, ihrem wahren Herrn. Und ihnen wird abhandenkommen, was sie (an Aberglauben) erdichteten (31) Sag: „Wer versorgt Euch vom Himmel und der Erde? Wer verfügt über das Hören und Sehen? Wer bringt aus dem Lebendigen das Tote hervor und aus dem Toten das Lebendige? Und wer verwaltet die Angelegenheiten?“ Sie werden sogleich „Allah“ sagen. Sag also: „Wollt Ihr denn nicht gottesfürchtig sein?“ (32) Jener Allah ist also Euer wahrer Herr! Und was kann neben der Wahrheit noch existieren, wenn nicht der Irrtum? Wie könnt Ihr Euch dann (von der Wahrheit) abwenden lassen? (33) So erfüllte sich bereits das Wort Deines Herrn an denen, die frevelten, dass sie nicht glauben.(1)

(1) Dies bedeutet, dass Allah bereits von Anbeginn der Schöpfung wusste, dass diese Menschen freveln werden. Diese Art der Vorbestimmung ist kein Zwang, der Mensch entscheidet selbständig und ist für seine Absicht verantwortlich, doch weiß Allah bereits, wie er entscheiden wird; und Allah ermöglicht jedem Geschöpf, sein Leben zu bestreiten.

قُلْ هَلْ مِن شُرَكَآئِكُم مَّن يَبْدَؤُا۟ ٱلْخَلْقَ ثُمَّ يُعِيدُهُۥ ۚ قُلِ ٱللَّهُ يَبْدَؤُا۟
ٱلْخَلْقَ ثُمَّ يُعِيدُهُۥ ۖ فَأَنَّىٰ تُؤْفَكُونَ ﴿٣٤﴾ قُلْ هَلْ مِن شُرَكَآئِكُم مَّن يَهْدِىٓ
إِلَى ٱلْحَقِّ ۚ قُلِ ٱللَّهُ يَهْدِى لِلْحَقِّ ۗ أَفَمَن يَهْدِىٓ إِلَى ٱلْحَقِّ أَحَقُّ أَن
يُتَّبَعَ أَمَّن لَّا يَهِدِّىٓ إِلَّآ أَن يُهْدَىٰ ۖ فَمَا لَكُمْ كَيْفَ تَحْكُمُونَ ﴿٣٥﴾
وَمَا يَتَّبِعُ أَكْثَرُهُمْ إِلَّا ظَنًّا ۚ إِنَّ ٱلظَّنَّ لَا يُغْنِى مِنَ ٱلْحَقِّ شَيْـًٔا ۚ
إِنَّ ٱللَّهَ عَلِيمٌۢ بِمَا يَفْعَلُونَ ﴿٣٦﴾ وَمَا كَانَ هَٰذَا ٱلْقُرْءَانُ أَن يُفْتَرَىٰ
مِن دُونِ ٱللَّهِ وَلَٰكِن تَصْدِيقَ ٱلَّذِى بَيْنَ يَدَيْهِ وَتَفْصِيلَ ٱلْكِتَٰبِ
لَا رَيْبَ فِيهِ مِن رَّبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٣٧﴾ أَمْ يَقُولُونَ ٱفْتَرَىٰهُ ۖ قُلْ فَأْتُوا۟
بِسُورَةٍ مِّثْلِهِۦ وَٱدْعُوا۟ مَنِ ٱسْتَطَعْتُم مِّن دُونِ ٱللَّهِ إِن كُنتُمْ صَٰدِقِينَ
﴿٣٨﴾ بَلْ كَذَّبُوا۟ بِمَا لَمْ يُحِيطُوا۟ بِعِلْمِهِۦ وَلَمَّا يَأْتِهِمْ تَأْوِيلُهُۥ ۚ كَذَٰلِكَ
كَذَّبَ ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ ۖ فَٱنظُرْ كَيْفَ كَانَ عَٰقِبَةُ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٣٩﴾
وَمِنْهُم مَّن يُؤْمِنُ بِهِۦ وَمِنْهُم مَّن لَّا يُؤْمِنُ بِهِۦ ۚ وَرَبُّكَ أَعْلَمُ
بِٱلْمُفْسِدِينَ ﴿٤٠﴾ وَإِن كَذَّبُوكَ فَقُل لِّى عَمَلِى وَلَكُمْ عَمَلُكُمْ ۖ أَنتُم
بَرِيٓـُٔونَ مِمَّآ أَعْمَلُ وَأَنَا۠ بَرِىٓءٌ مِّمَّا تَعْمَلُونَ ﴿٤١﴾ وَمِنْهُم مَّن
يَسْتَمِعُونَ إِلَيْكَ ۚ أَفَأَنتَ تُسْمِعُ ٱلصُّمَّ وَلَوْ كَانُوا۟ لَا يَعْقِلُونَ ﴿٤٢﴾

(34) Sag: „Ist unter Euren Teilhabern irgendjemand, der die Schöpfung begonnen hat und sie später wiederholen wird?“ Sag: „Allah hat die Schöpfung begonnen und wird sie später wiederholen. Wie könnt Ihr da noch (vom Glauben) abgewendet werden?“ (35) Sag: „Ist unter Euren Teilhabern irgendjemand, der zur Wahrheit führt?“ Sag: „Allah führt zur Wahrheit!“ Ist denn nicht derjenige, der zur Wahrheit führt, eher zu befolgen als derjenige, der nur den Weg findet, wenn er geführt wird? Was ist denn mit Euch? Wie urteilt Ihr? (36) Und die meisten von ihnen folgen nur einer Mutmaßung. Doch nützt die Mutmaßung angesichts der Wahrheit nicht das Geringste! Allah weiß genau um das, was sie tun (37) Und dieser Koran kann nicht von jemandem unter Ausschluss Allahs erdichtet werden, vielmehr ist er (der Koran) die Bestätigung dessen, was vor ihm war (Thora und Evangelium) und eine Darlegung des Buchs, das keinen Zweifel enthält, vom Herrn der Welten (38) Oder sagen sie, er (Muhammad) habe ihn (den Koran) erdichtet? Sag: „Bringt doch eine ihm gleiche Sure hervor und ruft, wen Ihr könnt, neben Allah hinzu, wenn Ihr denn ehrlich seid!“ (39) Vielmehr leugneten sie etwas, was sie nicht vollständig begriffen und dessen Erfüllung sie noch nicht erreicht hat? So leugneten bereits diejenigen vor ihnen; betrachte also, wie der Ausgang der Übeltäter war! (40) Und unter ihnen ist derjenige, der daran glaubt, und derjenige, der nicht daran glaubt. Und Dein Herr kennt die Unheilstifter am besten (41) Und wenn sie Dich der Lüge bezichtigen, so sag: „Mir stehen meine Taten zu und Euch Eure Taten. Ihr habt nichts mit dem zu schaffen, was ich tute, und ich habe nichts mit dem zu schaffen, was Ihr tut!“ (42) Und unter ihnen sind diejenigen, die Dir zuhören. Willst Du Dir etwa bei den Tauben Gehör verschaffen, auch wenn sie nichts begreifen?

وَمِنْهُم مَّن يَنظُرُ إِلَيْكَ ۚ أَفَأَنتَ تَهْدِى ٱلْعُمْىَ وَلَوْ كَانُوا۟ لَا يُبْصِرُونَ
﴿٤٣﴾ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يَظْلِمُ ٱلنَّاسَ شَيْـًٔا وَلَٰكِنَّ ٱلنَّاسَ أَنفُسَهُمْ
يَظْلِمُونَ ﴿٤٤﴾ وَيَوْمَ يَحْشُرُهُمْ كَأَن لَّمْ يَلْبَثُوٓا۟ إِلَّا سَاعَةً مِّنَ ٱلنَّهَارِ
يَتَعَارَفُونَ بَيْنَهُمْ ۚ قَدْ خَسِرَ ٱلَّذِينَ كَذَّبُوا۟ بِلِقَآءِ ٱللَّهِ وَمَا كَانُوا۟
مُهْتَدِينَ ﴿٤٥﴾ وَإِمَّا نُرِيَنَّكَ بَعْضَ ٱلَّذِى نَعِدُهُمْ أَوْ نَتَوَفَّيَنَّكَ
فَإِلَيْنَا مَرْجِعُهُمْ ثُمَّ ٱللَّهُ شَهِيدٌ عَلَىٰ مَا يَفْعَلُونَ ﴿٤٦﴾ وَلِكُلِّ
أُمَّةٍ رَّسُولٌ ۖ فَإِذَا جَآءَ رَسُولُهُمْ قُضِىَ بَيْنَهُم بِٱلْقِسْطِ وَهُمْ
لَا يُظْلَمُونَ ﴿٤٧﴾ وَيَقُولُونَ مَتَىٰ هَٰذَا ٱلْوَعْدُ إِن كُنتُمْ صَٰدِقِينَ
﴿٤٨﴾ قُل لَّآ أَمْلِكُ لِنَفْسِى ضَرًّا وَلَا نَفْعًا إِلَّا مَا شَآءَ ٱللَّهُ ۗ لِكُلِّ أُمَّةٍ
أَجَلٌ ۚ إِذَا جَآءَ أَجَلُهُمْ فَلَا يَسْتَـْٔخِرُونَ سَاعَةً وَلَا يَسْتَقْدِمُونَ ﴿٤٩﴾
قُلْ أَرَءَيْتُمْ إِنْ أَتَىٰكُمْ عَذَابُهُۥ بَيَٰتًا أَوْ نَهَارًا مَّاذَا يَسْتَعْجِلُ مِنْهُ
ٱلْمُجْرِمُونَ ﴿٥٠﴾ أَثُمَّ إِذَا مَا وَقَعَ ءَامَنتُم بِهِۦٓ ءَآلْـَٰٔنَ وَقَدْ كُنتُم بِهِۦ
تَسْتَعْجِلُونَ ﴿٥١﴾ ثُمَّ قِيلَ لِلَّذِينَ ظَلَمُوا۟ ذُوقُوا۟ عَذَابَ ٱلْخُلْدِ
هَلْ تُجْزَوْنَ إِلَّا بِمَا كُنتُمْ تَكْسِبُونَ ﴿٥٢﴾ ۞ وَيَسْتَنۢبِـُٔونَكَ
أَحَقٌّ هُوَ ۖ قُلْ إِى وَرَبِّىٓ إِنَّهُۥ لَحَقٌّ ۖ وَمَآ أَنتُم بِمُعْجِزِينَ ﴿٥٣﴾

(43) Und unter ihnen sind diejenigen, die zu Dir schauen. Willst Du etwa den Blinden den Weg zeigen, obwohl sie nichts erkennen? (44) Allah tut den Menschen gewiss nicht das geringste Unrecht an, vielmehr fügen sich die Menschen selbst Unrecht zu (45) Und am Tag, da Er sie versammelt, scheint es, als hätten sie nur eine Stunde eines Tages (auf Erden) verbracht, an dem sie sich kennenlernten. Verloren haben bereits diejenigen, die das Treffen mit Allah leugnen, und sie sind keineswegs rechtgeleitet (46) Und wenn Wir Dir (Muhammad) (noch) manches von dem zeigen, was Wir ihnen androhen, oder Dich sterben lassen, so werden sie zu Uns zurückkehren.(1) Sodann wird Allah Zeuge über das sein, was sie getan haben (47) Und für jede Gemeinde ist ein Gesandter bestimmt. Wenn sie ihr Gesandter aufsucht, wird zwischen ihnen gerecht entschieden und es widerfährt ihnen kein Unrecht (48) Und sie (die Leugner) sagen: „Wann erfüllt sich denn dieses Versprechen (der jüngste Tag), wenn Ihr denn ehrlich seid?“ (49) Sag: „Ich besitze nicht einmal die Macht, mir selbst Schaden zuzufügen oder zu nützen, es sei denn, Allah will es. Für jede Gemeinde ist eine Frist (auf Erden) bestimmt. Und wenn ihre Frist endet, wird ihnen weder eine Stunde Aufschub gewährt noch wird sie früher eintreffen.“ (50) Sag: „Was meint Ihr denn, wenn Euch Seine Strafe nachts im Schlaf oder tagsüber ereilt, was davon wünschen sich die Missetäter denn voreilig herbei? (51) Wenn sie eintrifft, werdet Ihr etwa dann daran glauben? Jetzt etwa, obwohl Ihr sie Euch davor eilig herbeiwünschtet?“ (52) Daraufhin wird denen, die übeltäterisch waren, gesagt: „Kostet die Pein der Ewigkeit! Wird Euch denn nicht allein das vergolten, was Ihr begangen habt?“

(1) Dies bedeutet: Den Glaubensleugnern wird angedroht, dass sie für ihren Unglauben bestraft werden. Wenn Allah Muhammad selbst zeigt, wie die Leugner bestraft werden, hat er dies noch selbst erlebt. Doch wenn er sterben sollte, bevor er sieht, wie die Leugner bereits im Diesseits bestraft werden, so soll Muhammad und jeder Gläubige wissen, dass jeder – auch der Leugner – nach dem Tod zu Allah zurückkehrt. Im Jenseits wird dann die absolute Gerechtigkeit hergestellt, die auf dieser unvollkommenen Welt nie zustande kommt.

وَلَوْ أَنَّ لِكُلِّ نَفْسٍ ظَلَمَتْ مَا فِي ٱلْأَرْضِ لَٱفْتَدَتْ بِهِۦ ۗ وَأَسَرُّوا۟
ٱلنَّدَامَةَ لَمَّا رَأَوُا۟ ٱلْعَذَابَ ۖ وَقُضِىَ بَيْنَهُم بِٱلْقِسْطِ وَهُمْ
لَا يُظْلَمُونَ ﴿٥٤﴾ أَلَآ إِنَّ لِلَّهِ مَا فِي ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۗ أَلَآ إِنَّ
وَعْدَ ٱللَّهِ حَقٌّ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٥٥﴾ هُوَ يُحْىِۦ وَيُمِيتُ
وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿٥٦﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ قَدْ جَآءَتْكُم مَّوْعِظَةٌ
مِّن رَّبِّكُمْ وَشِفَآءٌ لِّمَا فِي ٱلصُّدُورِ وَهُدًى وَرَحْمَةٌ لِّلْمُؤْمِنِينَ
﴿٥٧﴾ قُلْ بِفَضْلِ ٱللَّهِ وَبِرَحْمَتِهِۦ فَبِذَٰلِكَ فَلْيَفْرَحُوا۟ هُوَ خَيْرٌ مِّمَّا
يَجْمَعُونَ ﴿٥٨﴾ قُلْ أَرَءَيْتُم مَّآ أَنزَلَ ٱللَّهُ لَكُم مِّن رِّزْقٍ
فَجَعَلْتُم مِّنْهُ حَرَامًا وَحَلَٰلًا قُلْ ءَآللَّهُ أَذِنَ لَكُمْ ۖ أَمْ عَلَى
ٱللَّهِ تَفْتَرُونَ ﴿٥٩﴾ وَمَا ظَنُّ ٱلَّذِينَ يَفْتَرُونَ عَلَى ٱللَّهِ ٱلْكَذِبَ
يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ لَذُو فَضْلٍ عَلَى ٱلنَّاسِ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَهُمْ
لَا يَشْكُرُونَ ﴿٦٠﴾ وَمَا تَكُونُ فِى شَأْنٍ وَمَا تَتْلُوا۟ مِنْهُ مِن قُرْءَانٍ
وَلَا تَعْمَلُونَ مِنْ عَمَلٍ إِلَّا كُنَّا عَلَيْكُمْ شُهُودًا إِذْ تُفِيضُونَ
فِيهِ ۚ وَمَا يَعْزُبُ عَن رَّبِّكَ مِن مِّثْقَالِ ذَرَّةٍ فِى ٱلْأَرْضِ وَلَا فِى
ٱلسَّمَآءِ وَلَآ أَصْغَرَ مِن ذَٰلِكَ وَلَآ أَكْبَرَ إِلَّا فِى كِتَٰبٍ مُّبِينٍ ﴿٦١﴾

(53) Und sie befragen Dich, ob es die Wahrheit ist. Sag: „Ja, bei meinem Herrn, es ist gewiss wahr, und Ihr könnt nichts ausrichten.“ (54) Und hätte eine jede Seele alles auf Erden, kaufte sie sich damit los. Und sie werden ihre Reue verheimlichen, wenn sie die Pein erblickt haben. Und es wird gerecht zwischen ihnen geurteilt, ohne dass ihnen ein Unrecht widerfährt (55) Allah gehört doch, was in den Himmeln und auf Erden existiert. Die Verheißung Allahs ist gewiss wahr, doch die meisten von ihnen wissen es nicht (56) Er gewährt Leben und Tod, und zu Ihm kehrt Ihr zurück (57) O Ihr Menschen, zu Euch ist eine Ermahnung von Eurem Herrn, eine Heilung für das in den Herzen (Wohnende), eine Rechtleitung und Barmherzigkeit für die Gläubigen gelangt (58) Sag: „Über Allahs Güte und Seine Barmherzigkeit, darüber sollen sie sich freuen, dies ist besser als das, was sie zusammenraffen.“ (59) Sag: „Was meint Ihr über die Versorgung, die Allah für Euch herabgesandt hat, die Ihr teils als verboten und erlaubt bezeichnet habt?“ Sag: „Hat Euch Allah dies denn erlaubt, oder lügt Ihr etwa über Allah?“ (60) Und was erwarten denn diejenigen, die über Allah Lügen erdichteten, am Tag der Auferstehung? Allah ist voller Güte gegenüber den Menschen, doch die meisten unter ihnen sind undankbar (61) Und was Dir auch widerfährt, was immer Du auch vom Koran vorträgst und was Ihr auch an Taten verrichtet, so sind Wir stets Zeugen über Euch, wenn Ihr Euch darum bemüht. Und Deinem Herrn entgeht nicht einmal im Maß einer Ameise, was auf Erden oder im Himmel geschieht, weder Kleineres noch Größeres, es ist (alles) in einem klaren Buch verzeichnet

أَلَآ إِنَّ أَوْلِيَآءَ ٱللَّهِ لَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿٦٢﴾
ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَكَانُوا۟ يَتَّقُونَ ﴿٦٣﴾ لَهُمُ ٱلْبُشْرَىٰ
فِى ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا وَفِى ٱلْـَٔاخِرَةِ ۚ لَا تَبْدِيلَ لِكَلِمَٰتِ
ٱللَّهِ ۚ ذَٰلِكَ هُوَ ٱلْفَوْزُ ٱلْعَظِيمُ ﴿٦٤﴾ وَلَا يَحْزُنكَ قَوْلُهُمْ ۘ إِنَّ
ٱلْعِزَّةَ لِلَّهِ جَمِيعًا ۚ هُوَ ٱلسَّمِيعُ ٱلْعَلِيمُ ﴿٦٥﴾ أَلَآ إِنَّ لِلَّهِ
مَن فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَن فِى ٱلْأَرْضِ ۗ وَمَا يَتَّبِعُ ٱلَّذِينَ
يَدْعُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ شُرَكَآءَ ۚ إِن يَتَّبِعُونَ إِلَّا ٱلظَّنَّ
وَإِنْ هُمْ إِلَّا يَخْرُصُونَ ﴿٦٦﴾ هُوَ ٱلَّذِى جَعَلَ لَكُمُ
ٱلَّيْلَ لِتَسْكُنُوا۟ فِيهِ وَٱلنَّهَارَ مُبْصِرًا ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ
لَـَٔايَٰتٍ لِّقَوْمٍ يَسْمَعُونَ ﴿٦٧﴾ قَالُوا۟ ٱتَّخَذَ ٱللَّهُ وَلَدًا ۗ
سُبْحَٰنَهُۥ ۖ هُوَ ٱلْغَنِىُّ ۖ لَهُۥ مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِى ٱلْأَرْضِ ۚ
إِنْ عِندَكُم مِّن سُلْطَٰنٍۭ بِهَٰذَا ۚ أَتَقُولُونَ عَلَى ٱللَّهِ
مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿٦٨﴾ قُلْ إِنَّ ٱلَّذِينَ يَفْتَرُونَ عَلَى ٱللَّهِ ٱلْكَذِبَ
لَا يُفْلِحُونَ ﴿٦٩﴾ مَتَٰعٌ فِى ٱلدُّنْيَا ثُمَّ إِلَيْنَا مَرْجِعُهُمْ ثُمَّ
نُذِيقُهُمُ ٱلْعَذَابَ ٱلشَّدِيدَ بِمَا كَانُوا۟ يَكْفُرُونَ ﴿٧٠﴾

(62) Die Nächsten Allahs überkommt gewiss weder Furcht noch trauern sie, (63) diejenigen, die bereits glauben und stets gottesfürchtig waren, (64) sie erwartet die frohe Botschaft im diesseitigen Leben und im Jenseits. Keine Änderung ist (möglich) an Allahs Worten (Anweisungen). Jenes ist der gewaltige Sieg (65) Ihre (der Leugner) Worte sollen Dich nicht betrüben! Die Würde steht allesamt Allah zu, Er ist der Hörende und Allwissende (66) Allah gehört ja, wer in den Himmeln und wer auf Erden ist. Und was befolgen denn diejenigen, die neben Allah Teilhaber anrufen? Sie folgen nur der Mutmaßung und stellen nur Vermutungen an (67) Er ist es, der für Euch die Nacht erschuf, damit Ihr darin zur Ruhe kommt, und (schuf) den Tag zum Sehen. Darin sind gewiss Zeichen für Leute, die zuhören (68) Sie sagten, Allah habe sich ein Kind genommen. Erhaben ist Er (über jeden Makel)! Er ist der Unabhängige. Ihm gehört, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Ihr habt nicht die geringste Befugnis hierzu. Sagt Ihr denn etwas über Allah, worüber Ihr nichts wisst? (69) Sag: „Diejenigen, die über Allah Lügen erdichten, werden nicht erfolgreich sein (70) Ein Genuss im Diesseits, sodann werden sie zu Uns zurückkehren, und dann werden Wir sie die heftige Pein für das kosten lassen, was sie geleugnet haben

وَٱتْلُ عَلَيْهِمْ نَبَأَ نُوحٍ إِذْ قَالَ لِقَوْمِهِۦ يَٰقَوْمِ إِن كَانَ كَبُرَ
عَلَيْكُم مَّقَامِى وَتَذْكِيرِى بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ فَعَلَى ٱللَّهِ تَوَكَّلْتُ
فَأَجْمِعُوٓا۟ أَمْرَكُمْ وَشُرَكَآءَكُمْ ثُمَّ لَا يَكُنْ أَمْرُكُمْ عَلَيْكُمْ غُمَّةً ثُمَّ
ٱقْضُوٓا۟ إِلَىَّ وَلَا تُنظِرُونِ ﴿٧١﴾ فَإِن تَوَلَّيْتُمْ فَمَا سَأَلْتُكُم مِّنْ أَجْرٍ ۖ
إِنْ أَجْرِىَ إِلَّا عَلَى ٱللَّهِ ۖ وَأُمِرْتُ أَنْ أَكُونَ مِنَ ٱلْمُسْلِمِينَ ﴿٧٢﴾
فَكَذَّبُوهُ فَنَجَّيْنَٰهُ وَمَن مَّعَهُۥ فِى ٱلْفُلْكِ وَجَعَلْنَٰهُمْ خَلَٰٓئِفَ
وَأَغْرَقْنَا ٱلَّذِينَ كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا ۖ فَٱنظُرْ كَيْفَ كَانَ عَٰقِبَةُ ٱلْمُنذَرِينَ
﴿٧٣﴾ ثُمَّ بَعَثْنَا مِنۢ بَعْدِهِۦ رُسُلًا إِلَىٰ قَوْمِهِمْ فَجَآءُوهُم بِٱلْبَيِّنَٰتِ
فَمَا كَانُوا۟ لِيُؤْمِنُوا۟ بِمَا كَذَّبُوا۟ بِهِۦ مِن قَبْلُ ۚ كَذَٰلِكَ نَطْبَعُ عَلَىٰ قُلُوبِ
ٱلْمُعْتَدِينَ ﴿٧٤﴾ ثُمَّ بَعَثْنَا مِنۢ بَعْدِهِم مُّوسَىٰ وَهَٰرُونَ إِلَىٰ فِرْعَوْنَ
وَمَلَإِيْهِۦ بِـَٔايَٰتِنَا فَٱسْتَكْبَرُوا۟ وَكَانُوا۟ قَوْمًا مُّجْرِمِينَ ﴿٧٥﴾
فَلَمَّا جَآءَهُمُ ٱلْحَقُّ مِنْ عِندِنَا قَالُوٓا۟ إِنَّ هَٰذَا لَسِحْرٌ مُّبِينٌ ﴿٧٦﴾
قَالَ مُوسَىٰٓ أَتَقُولُونَ لِلْحَقِّ لَمَّا جَآءَكُمْ ۖ أَسِحْرٌ هَٰذَا ۖ وَلَا يُفْلِحُ
ٱلسَّٰحِرُونَ ﴿٧٧﴾ قَالُوٓا۟ أَجِئْتَنَا لِتَلْفِتَنَا عَمَّا وَجَدْنَا عَلَيْهِ ءَابَآءَنَا
وَتَكُونَ لَكُمَا ٱلْكِبْرِيَآءُ فِى ٱلْأَرْضِ ۖ وَمَا نَحْنُ لَكُمَا بِمُؤْمِنِينَ ﴿٧٨﴾

(71) Und trage ihnen die Geschichte Noahs vor, als er zu seinem Volk sagte: „Mein Volk, wenn Euch mein Rang und meine Ermahnung mit Allahs Zeichen (Versen) stört, so verlasse ich mich doch auf Allah. So entschließt Euch doch mit Euren Teilhabern (Götzen), (mich zu töten,) doch soll Eure Entscheidung nicht verborgen bleiben, sodann dringt zu mir vor, ohne mich warten zu lassen! (72) Wenn Ihr Euch hingegen abwendet, so habe ich Euch um keinen Lohn gebeten. Meine Belohnung erhalte ich allein von Allah. Und mir wurde geheißen, dass ich zu den Gottergebenen (Muslimen) gehören solle.“ (73) Doch dann verleugneten sie ihn, und so erretteten Wir ihn und diejenigen, die zu ihm hielten, in der Arche und bestimmten, dass sie überlebten. Und Wir ließen diejenigen ertrinken, die Unsere Zeichen verleugneten. Betrachte also, wie es den Gewarnten erging! (74) Später entsandten Wir nach ihm (Noah) Gesandte zu ihren Völkern, sie (die Propheten) brachten ihnen (ihren Völkern) die klaren Beweise, doch sie (die Leugner) hätten eh nicht an das geglaubt, was sie bereits zuvor geleugnet hatten. So prägen Wir die Herzen der Übertreter (75) Sodann entsandten Wir nach ihnen (jenen Propheten) Moses und Aaron zum Pharao und seinem Hofstaat mit Unseren Zeichen, doch sie (die Ägypter) wurden hochmütig und waren Missetäter (76) Als die Wahrheit von Uns zu ihnen gelangte, sagten sie: „Dies ist nichts als offenkundige Zauberei!“ (77) Moses sagte: „Sagt Ihr etwa zur Wahrheit, wenn sie Euch ereilt, dies sei Zauberei? Und die Zauberer werden erfolglos sein.“ (78) Sie fragten: „Bist Du zu uns gekommen, um uns von dem abzubringen, was wir bereits von unseren Vorvätern kennen, und damit Euch beiden die Hoheit auf Erden zukommt? Wir werden Euch beiden nicht glauben.“

وَقَالَ فِرْعَوْنُ ٱئْتُونِى بِكُلِّ سَٰحِرٍ عَلِيمٍ ﴿٧٩﴾ فَلَمَّا جَآءَ ٱلسَّحَرَةُ
قَالَ لَهُم مُّوسَىٰٓ أَلْقُوا۟ مَآ أَنتُم مُّلْقُونَ ﴿٨٠﴾ فَلَمَّآ أَلْقَوْا۟ قَالَ
مُوسَىٰ مَا جِئْتُم بِهِ ٱلسِّحْرُ ۖ إِنَّ ٱللَّهَ سَيُبْطِلُهُۥٓ ۖ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يُصْلِحُ
عَمَلَ ٱلْمُفْسِدِينَ ﴿٨١﴾ وَيُحِقُّ ٱللَّهُ ٱلْحَقَّ بِكَلِمَٰتِهِۦ وَلَوْ كَرِهَ
ٱلْمُجْرِمُونَ ﴿٨٢﴾ فَمَآ ءَامَنَ لِمُوسَىٰٓ إِلَّا ذُرِّيَّةٌ مِّن قَوْمِهِۦ عَلَىٰ
خَوْفٍ مِّن فِرْعَوْنَ وَمَلَإِيْهِمْ أَن يَفْتِنَهُمْ ۚ وَإِنَّ فِرْعَوْنَ لَعَالٍ
فِى ٱلْأَرْضِ وَإِنَّهُۥ لَمِنَ ٱلْمُسْرِفِينَ ﴿٨٣﴾ وَقَالَ مُوسَىٰ يَٰقَوْمِ إِن
كُنتُمْ ءَامَنتُم بِٱللَّهِ فَعَلَيْهِ تَوَكَّلُوٓا۟ إِن كُنتُم مُّسْلِمِينَ ﴿٨٤﴾
فَقَالُوا۟ عَلَى ٱللَّهِ تَوَكَّلْنَا ۚ رَبَّنَا لَا تَجْعَلْنَا فِتْنَةً لِّلْقَوْمِ ٱلظَّٰلِمِينَ
﴿٨٥﴾ وَنَجِّنَا بِرَحْمَتِكَ مِنَ ٱلْقَوْمِ ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٨٦﴾ وَأَوْحَيْنَآ إِلَىٰ مُوسَىٰ
وَأَخِيهِ أَن تَبَوَّـَٔا لِقَوْمِكُمَا بِمِصْرَ بُيُوتًا وَٱجْعَلُوا۟ بُيُوتَكُمْ
قِبْلَةً وَأَقِيمُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ ۗ وَبَشِّرِ ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿٨٧﴾ وَقَالَ مُوسَىٰ
رَبَّنَآ إِنَّكَ ءَاتَيْتَ فِرْعَوْنَ وَمَلَأَهُۥ زِينَةً وَأَمْوَٰلًا فِى ٱلْحَيَوٰةِ
ٱلدُّنْيَا رَبَّنَا لِيُضِلُّوا۟ عَن سَبِيلِكَ ۖ رَبَّنَا ٱطْمِسْ عَلَىٰٓ أَمْوَٰلِهِمْ
وَٱشْدُدْ عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ فَلَا يُؤْمِنُوا۟ حَتَّىٰ يَرَوُا۟ ٱلْعَذَابَ ٱلْأَلِيمَ ﴿٨٨﴾

(79) Und der Pharao sagte: „Bringt mir jeden wissenden Zauberer!“ (80) Als die Zauberer bei ihm ankamen, sagte ihnen Moses: „Werft, was Ihr zu werfen habt!“ (81) Als sie (ihre Zauberutensilien) geworfen hatten, sagte Moses: „Was Ihr gebracht habt, ist Zauberei, Allah wird sie gewiss vernichten! Allah hält gewiss die Handlung der Unheilstifter nicht für gut.“ (82) Und Allah setzt die Wahrheit durch Seine Worte durch, auch wenn es den Missetätern missfällt (83) Doch Moses glaubten nur einige Nachkommen seines Volks unter dem Einfluss von Angst vor dem Pharao und den Seinen, er könne sie (vom Glauben) abbringen. Und der Pharao ist gewiss hochmütig auf Erden und gehört gewiss zu den Maßlosen (84) Und Moses sagte: „Mein Volk, wenn Ihr denn wirklich an Allah glaubt, so vertraut auf Ihn allein, wenn Ihr den gottergeben (Muslime) seid!“ (85) Sie antworteten: „Auf Allah vertrauen wir. Unser Herr, mach uns nicht zu einer Versuchung für das übeltäterische Volk! (86) Und errette uns durch Deine Barmherzigkeit vor dem leugnerischen Volk!“ (87) Und Wir offenbarten Moses und seinem Bruder: „Dass Ihr beide für Euer Volk in Ägypten Häuser einrichtet, Eure Häuser zur Gebetsrichtung(1) bestimmt und das Gebet (in Ehren) einhaltet! Und verkünde den Gläubigen frohe Botschaft!“ (88) Und Moses sagte: „Unser Herr, Du hast ja dem Pharao und den Seinen Schmuck und Vermögen im diesseitigen Leben gegeben! Unser Herr, auf dass sie von Deinem Weg abkommen! Unser Herr, lösch ihr Vermögen aus und mach ihre Herzen hart, sodass sie nicht glauben, bis sie die schmerzhafte Pein (im Jenseits) sehen!“

(1) Damit kann gemeint sein, dass sie einen Gebetsplatz enthalten oder zur Gebetsrichtung hin ausgerichtet sein sollen.

قَالَ قَدْ أُجِيبَت دَّعْوَتُكُمَا فَٱسْتَقِيمَا وَلَا تَتَّبِعَآنِّ سَبِيلَ
ٱلَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٨٩﴾ وَجَٰوَزْنَا بِبَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ ٱلْبَحْرَ فَأَتْبَعَهُمْ
فِرْعَوْنُ وَجُنُودُهُۥ بَغْيًا وَعَدْوًا ۖ حَتَّىٰٓ إِذَآ أَدْرَكَهُ ٱلْغَرَقُ
قَالَ ءَامَنتُ أَنَّهُۥ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا ٱلَّذِىٓ ءَامَنَتْ بِهِۦ بَنُوٓا۟ إِسْرَٰٓءِيلَ
وَأَنَا۠ مِنَ ٱلْمُسْلِمِينَ ﴿٩٠﴾ ءَآلْـَٰٔنَ وَقَدْ عَصَيْتَ قَبْلُ وَكُنتَ
مِنَ ٱلْمُفْسِدِينَ ﴿٩١﴾ فَٱلْيَوْمَ نُنَجِّيكَ بِبَدَنِكَ لِتَكُونَ لِمَنْ
خَلْفَكَ ءَايَةً ۚ وَإِنَّ كَثِيرًا مِّنَ ٱلنَّاسِ عَنْ ءَايَٰتِنَا لَغَٰفِلُونَ
﴿٩٢﴾ وَلَقَدْ بَوَّأْنَا بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ مُبَوَّأَ صِدْقٍ وَرَزَقْنَٰهُم مِّنَ
ٱلطَّيِّبَٰتِ فَمَا ٱخْتَلَفُوا۟ حَتَّىٰ جَآءَهُمُ ٱلْعِلْمُ ۚ إِنَّ رَبَّكَ يَقْضِى
بَيْنَهُمْ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ فِيمَا كَانُوا۟ فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ﴿٩٣﴾ فَإِن كُنتَ فِى شَكٍّ
مِّمَّآ أَنزَلْنَآ إِلَيْكَ فَسْـَٔلِ ٱلَّذِينَ يَقْرَءُونَ ٱلْكِتَٰبَ مِن
قَبْلِكَ ۚ لَقَدْ جَآءَكَ ٱلْحَقُّ مِن رَّبِّكَ فَلَا تَكُونَنَّ مِنَ ٱلْمُمْتَرِينَ ﴿٩٤﴾
وَلَا تَكُونَنَّ مِنَ ٱلَّذِينَ كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ فَتَكُونَ مِنَ ٱلْخَٰسِرِينَ
﴿٩٥﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ حَقَّتْ عَلَيْهِمْ كَلِمَتُ رَبِّكَ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿٩٦﴾
وَلَوْ جَآءَتْهُمْ كُلُّ ءَايَةٍ حَتَّىٰ يَرَوُا۟ ٱلْعَذَابَ ٱلْأَلِيمَ ﴿٩٧﴾

(89) Er sagte: „Eure Bitte wurde bereits erhört, seid also aufrichtig und folgt ja nicht dem Weg derer, die nichts wissen!“ (90) Und Wir ließen die Söhne Israels das Meer durchqueren, worauf ihnen sogleich der Pharao mit seinen Heerscharen gierig und feindselig folgte. Doch als ihn die Flut einholte, sagte er: „Ich glaube, dass es keinen (verehrungswürdigen) Gott außer dem gibt, an den die Söhne Israels glauben, und ich bin einer der Gottergebenen (Muslime).“ (91) Jetzt etwa (glaubst Du), wo Du Dich doch zuvor aufgelehnt und zu den Unheilstiftern gehört hast? (92) Und so bewahren Wir heute Deinen Körper, damit Du für die (Menschen) nach Dir ein Zeichen sein sollst. Doch sind viele Menschen Unseren Zeichen gegenüber achtlos (93) Und Wir ließen die Söhne Israels sich an einem wahren Ort niederlassen und versorgten sie mit Gutem; sie wurden erst uneins, als sie Wissen erhielten. Dein Herr richtet gewiss am Tag der Auferstehung zwischen ihnen über das, worin sie sich uneins waren (94) Wenn Du jedoch Zweifel an dem haben solltest, was Wir Dir herabgesandt haben, so frage diejenigen (Juden und Christen), die das Buch vor Dir lesen![1] Doch ist zu Dir bereits die Wahrheit von Deinem Herrn gelangt, sei also kein Zweifler![2] (95) Und gehöre ja nicht zu denjenigen, die Allahs Zeichen verleugnen, sodass Du zu den Verlierern gehören würdest! (96) Diejenigen, gegen die sich das Wort Deines Herrn richtet, glauben nicht (97) Selbst wenn sie jedes Zeichen (Gottesbeweis) erreichte, glaubten sie erst, wenn sie die schmerzhafte Pein ereilt haben wird

(1) Gemeint ist, dass die heiligen Bücher der Juden und Christen die Botschaft Muhammads (sa) bestätigen.

(2) Dies bedeutet, dass die letzte Offenbarung den Gläubigen genügt, sodass sie nicht auf eine Bestätigung anderer Religionen angewiesen sind.

فَلَوْلَا كَانَتْ قَرْيَةٌ ءَامَنَتْ فَنَفَعَهَآ إِيمَٰنُهَآ إِلَّا قَوْمَ يُونُسَ
لَمَّآ ءَامَنُوا۟ كَشَفْنَا عَنْهُمْ عَذَابَ ٱلْخِزْىِ فِى ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا
وَمَتَّعْنَٰهُمْ إِلَىٰ حِينٍ ﴿٩٨﴾ وَلَوْ شَآءَ رَبُّكَ لَءَامَنَ مَن فِى ٱلْأَرْضِ
كُلُّهُمْ جَمِيعًا ۚ أَفَأَنتَ تُكْرِهُ ٱلنَّاسَ حَتَّىٰ يَكُونُوا۟ مُؤْمِنِينَ
﴿٩٩﴾ وَمَا كَانَ لِنَفْسٍ أَن تُؤْمِنَ إِلَّا بِإِذْنِ ٱللَّهِ ۚ وَيَجْعَلُ ٱلرِّجْسَ
عَلَى ٱلَّذِينَ لَا يَعْقِلُونَ ﴿١٠٠﴾ قُلِ ٱنظُرُوا۟ مَاذَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضِ ۚ وَمَا تُغْنِى ٱلْـَٔايَٰتُ وَٱلنُّذُرُ عَن قَوْمٍ لَّا يُؤْمِنُونَ
﴿١٠١﴾ فَهَلْ يَنتَظِرُونَ إِلَّا مِثْلَ أَيَّامِ ٱلَّذِينَ خَلَوْا۟ مِن قَبْلِهِمْ ۚ
قُلْ فَٱنتَظِرُوٓا۟ إِنِّى مَعَكُم مِّنَ ٱلْمُنتَظِرِينَ ﴿١٠٢﴾ ثُمَّ نُنَجِّى
رُسُلَنَا وَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ ۚ كَذَٰلِكَ حَقًّا عَلَيْنَا نُنجِ ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿١٠٣﴾
قُلْ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ إِن كُنتُمْ فِى شَكٍّ مِّن دِينِى فَلَآ أَعْبُدُ ٱلَّذِينَ
تَعْبُدُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ وَلَٰكِنْ أَعْبُدُ ٱللَّهَ ٱلَّذِى يَتَوَفَّىٰكُمْ ۖ وَأُمِرْتُ
أَنْ أَكُونَ مِنَ ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿١٠٤﴾ وَأَنْ أَقِمْ وَجْهَكَ لِلدِّينِ حَنِيفًا
وَلَا تَكُونَنَّ مِنَ ٱلْمُشْرِكِينَ ﴿١٠٥﴾ وَلَا تَدْعُ مِن دُونِ ٱللَّهِ مَا لَا
يَنفَعُكَ وَلَا يَضُرُّكَ ۖ فَإِن فَعَلْتَ فَإِنَّكَ إِذًا مِّنَ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿١٠٦﴾

(98) Wäre da auch nur ein Ort (jener Völker), der geglaubt hätte, sodass ihm sein Glaube genützt hätte! Bis auf das Volk Jonas: Als es glaubte, nahmen Wir die schmachvolle Pein im diesseitigen Leben hinfort und ließen sie genießen bis zu einer (bestimmten) Frist (dem Tod) (99) Und wollte es Dein Herr, so hätten alle auf Erden zusammen geglaubt. Kannst Du etwa die Menschen dazu zwingen, dass sie gläubig werden? (100) Und keine Seele vermag es zu glauben, es sei denn mit Allahs Erlaubnis. Und Er belegt diejenigen, die nicht begreifen, mit dem Unreinen (101) Sag: „Schaut doch, was in den Himmeln und auf Erden ist!“ Doch die Zeichen und Warnungen nützen Leuten, die nicht glauben, nichts (102) Sie warten ja nur darauf, dass sie dieselben Zeiten wie jene ereilen, die vor ihnen dahinschieden. Sag: „Wartet also, ich werde gewiss auch abwarten, was mit Euch geschehen wird!“ (103) Sodann werden Wir Unsere Gesandten und diejenigen erretten, die glauben. Und es ist Unsere Pflicht, die Gläubigen zu erretten (104) Sag: „O Ihr Menschen, wenn Ihr im Zweifel über meine Religion seid, so bete ich nicht jene an, die Ihr neben Allah anbetet! Vielmehr verehre ich Allah, der Euch sterben lässt. Und mir wurde geheißen, zu den Gläubigen zu gehören.“ (105) Und dass Du dein Antlitz korrekt auf die Religion ausrichtest und ja nicht zu den Götzendienern gehören darfst (106) Und rufe nichts Geringeres als Allah an, (also verehre nichts,) was Dir weder nützt noch schadet! Wenn Du es jedoch tun solltest, so gehörst Du gewiss zu den Übeltätern

وَإِن يَمْسَسْكَ ٱللَّهُ بِضُرٍّ فَلَا كَاشِفَ لَهُۥٓ إِلَّا هُوَ ۖ وَإِن يُرِدْكَ
بِخَيْرٍ فَلَا رَآدَّ لِفَضْلِهِۦ ۚ يُصِيبُ بِهِۦ مَن يَشَآءُ مِنْ عِبَادِهِۦ ۚ
وَهُوَ ٱلْغَفُورُ ٱلرَّحِيمُ ﴿١٠٧﴾ قُلْ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ قَدْ جَآءَكُمُ ٱلْحَقُّ
مِن رَّبِّكُمْ ۖ فَمَنِ ٱهْتَدَىٰ فَإِنَّمَا يَهْتَدِى لِنَفْسِهِۦ ۖ وَمَن ضَلَّ
فَإِنَّمَا يَضِلُّ عَلَيْهَا ۖ وَمَآ أَنَا۠ عَلَيْكُم بِوَكِيلٍ ﴿١٠٨﴾ وَٱتَّبِعْ مَا يُوحَىٰٓ
إِلَيْكَ وَٱصْبِرْ حَتَّىٰ يَحْكُمَ ٱللَّهُ ۚ وَهُوَ خَيْرُ ٱلْحَٰكِمِينَ ﴿١٠٩﴾

سُورَةُ هُودٍ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

الٓر ۚ كِتَٰبٌ أُحْكِمَتْ ءَايَٰتُهُۥ ثُمَّ فُصِّلَتْ مِن لَّدُنْ حَكِيمٍ خَبِيرٍ ﴿١﴾
أَلَّا تَعْبُدُوٓا۟ إِلَّا ٱللَّهَ ۚ إِنَّنِى لَكُم مِّنْهُ نَذِيرٌ وَبَشِيرٌ ﴿٢﴾ وَأَنِ ٱسْتَغْفِرُوا۟
رَبَّكُمْ ثُمَّ تُوبُوٓا۟ إِلَيْهِ يُمَتِّعْكُم مَّتَٰعًا حَسَنًا إِلَىٰٓ أَجَلٍ مُّسَمًّى وَيُؤْتِ
كُلَّ ذِى فَضْلٍ فَضْلَهُۥ ۖ وَإِن تَوَلَّوْا۟ فَإِنِّىٓ أَخَافُ عَلَيْكُمْ عَذَابَ يَوْمٍ
كَبِيرٍ ﴿٣﴾ إِلَى ٱللَّهِ مَرْجِعُكُمْ ۖ وَهُوَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿٤﴾ أَلَآ إِنَّهُمْ
يَثْنُونَ صُدُورَهُمْ لِيَسْتَخْفُوا۟ مِنْهُ ۚ أَلَا حِينَ يَسْتَغْشُونَ ثِيَابَهُمْ
يَعْلَمُ مَا يُسِرُّونَ وَمَا يُعْلِنُونَ ۚ إِنَّهُۥ عَلِيمٌۢ بِذَاتِ ٱلصُّدُورِ ﴿٥﴾

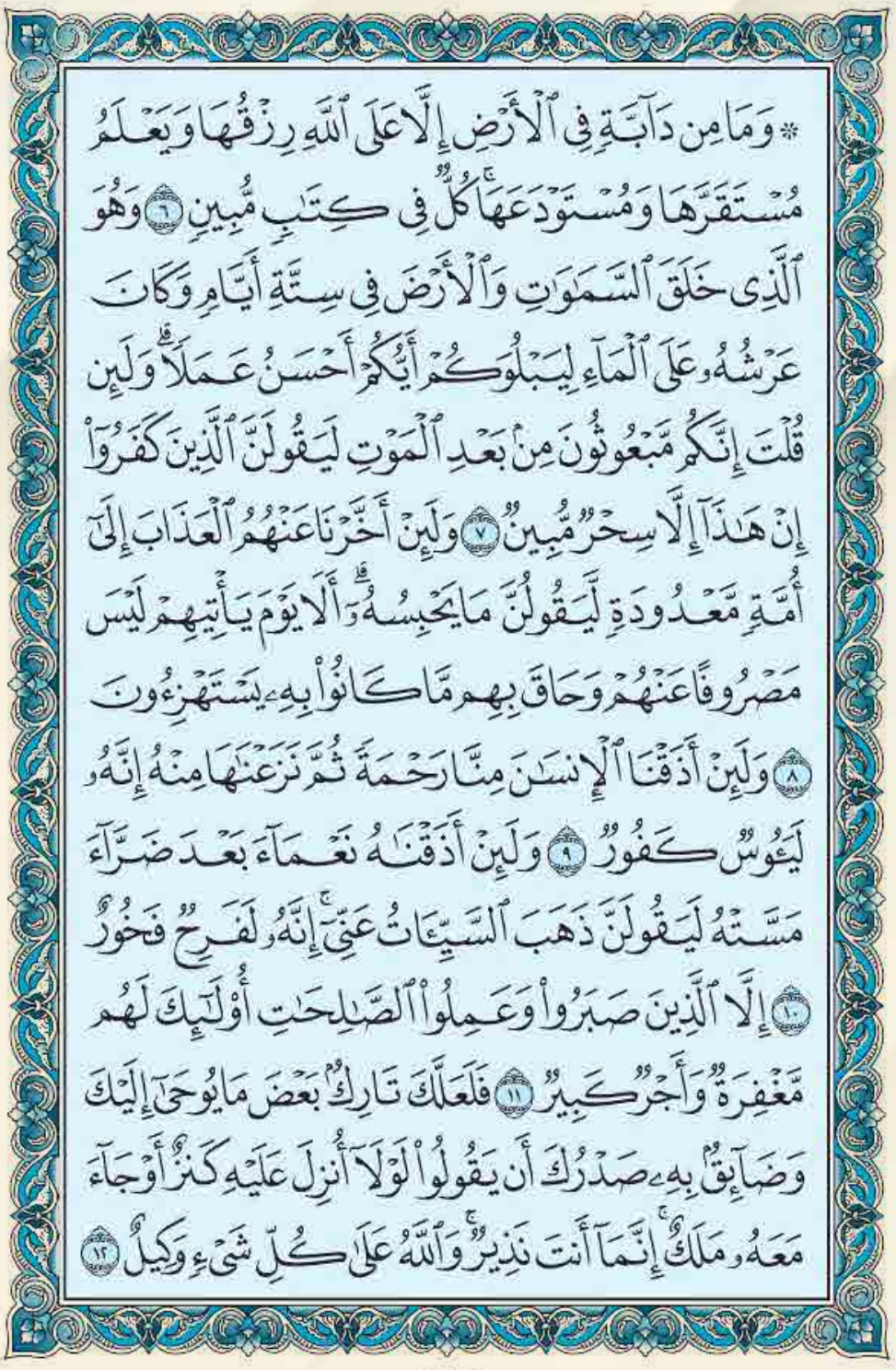
(107) Und wenn Allah Dich Schaden kosten lässt, so kann ihn niemand abwenden, außer Er. Und wenn Er Dir Gutes will, so kann keiner Seine Güte zurückweisen. Er lässt dies dem Seiner Diener zukommen, für den Er dies will. Und Er ist der Vergebende und Barmherzige (108) Sag: „O Ihr Menschen, zu Euch ist bereits die Wahrheit von Eurem Herrn gelangt. Wer also rechtgeleitet ist, der findet zu seinem eigenen Nutzen den Weg, und wer fehlgeht, der irrt zu seinem Schaden ab. Und ich (Muhammad) bin über Euch nicht zum Sachwalter bestimmt!“ (109) Und folge dem, was Dir offenbart wird, und sei standhaft, bis Allah urteilt! Und Er ist der beste Richter

Sure 11 - Hūd

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) ʾAlif, Lām, Ra. Ein Buch, dessen Verse perfekt angeordnet und dann von einem Allweisen und Kundigen dargelegt wurden (2) Auf dass Ihr niemanden außer Allah anbetet! Ich bin für Euch ein Warner vor Ihm und Verkünder (3) Und dass Ihr Euren Herrn um Vergebung bittet und Euch Ihm dann reumütig zuwendet, dann wird Er Euch bis zu einer festen Frist gut genießen lassen und jedem, der gütig war, Seine Güte gewähren. Und wenn Ihr Euch abwendet, so befürchte ich für Euch eine große Pein (4) Zu Allah werdet Ihr zurückkehren. Und Er hat Macht über alle Dinge (5) Sie wenden ja ihre Herzen ab, um sich vor ihm(1) zu verstecken. Doch selbst wenn sie ihre Gewänder über sich stülpen, weiß Er, was sie verbergen und was sie offenlegen. Er weiß doch genau, was in den Herzen verborgen ist!

(1) Das Pronomen ihm kann sich auf den Propheten (sa) oder auf Allah beziehen.



(6) Und es existiert kein Tier auf Erden, dessen Versorgung nicht Allah obliegt, und Er kennt ihren Ruhe- und ihren Aufbewahrungsort.(1) Alles ist in einem klaren Buch verzeichnet (7) Und Er ist es, der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf, als Sein Thron über dem Wasser war, um Euch darin zu prüfen, wer von Euch die besten Taten verrichtet. Und wenn Du sagst, dass Ihr sicher nach dem Tod auferweckt werdet, sagen diejenigen, die leugnen: „Dies ist gewiss offenkundige Zauberei!“ (8) Und wenn Wir ihnen Aufschub für gezählte Zeit geben, fragen sie „was hält Ihn denn auf?“(2) Doch am Tag, an dem es (ihr Ende) auf sie zukommt, ist es nicht von ihnen abzuwenden, und es umgibt sie gewiss das (Jenseits), über das sie stets spotteten (9) Und wenn Wir den Menschen von Uns selbst Barmherzigkeit kosten lassen und sie ihm dann entreißen, ist er gewiss verzweifelt und undankbar (10) Und wenn Wir ihn eine Wonne nach einer Drangsal kosten lassen, die ihn traf, so sagt er gewiss: „Alles Übel ist von mir gewichen!“ Er ist eben sehr leichtlebig und stolz (11) Bis auf diejenigen, die standhaft sind und rechtschaffene Taten verrichten, jenen steht Vergebung und großer Lohn zu (12) Du (Muhammad) könntest vielleicht von manchem ablassen, was Dir offenbart wurde,(3) und es könnte Dein Herz bedrücken, weil sie (die Glaubensgegner) sagen: „würde ihm doch nur ein Schatz herabgeschickt werden oder käme doch mit ihm ein Engel herbei!“ Doch bist Du nur ein Warner! Und Allah ist der Sachwalter über alle Dinge

(1) Mit dem Ruhe- und Aufbewahrungsort könnten auf biologischer Ebene die Gebärmutter und die Lenden des Mannes bzw. auf den Tod bezogen die Erde und das Grab gemeint sein, worin der Tote ruht.

(2) Wer das Jenseits leugnet, fragt häufig, wo denn Allahs Strafe bleibe, da der Mensch Allah leugnet, aber dennoch wohlauf ist. Der Vers erklärt, dass jeder seine Zeit und Chance auf Leben hat, in der Allah ihn versorgt, auch wenn er sich auflehnt. Allah bestimmte die Lebenszeit jedes Geschöpfes im Voraus, ob es nun dankbar ist oder nicht.

(3) Die Götzenverehrer Mekkas spotteten über den Koran und forderten Muhammad (sa) auf, Wunder zu vollbringen. Allah warnt ihn hier, Teile der Offenbarung aus Angst zu verschweigen, dass sie sich darüber lustig machen könnten.

أَمْ يَقُولُونَ ٱفْتَرَىٰهُ ۖ قُلْ فَأْتُوا۟ بِعَشْرِ سُوَرٍ مِّثْلِهِۦ مُفْتَرَيَٰتٍ
وَٱدْعُوا۟ مَنِ ٱسْتَطَعْتُم مِّن دُونِ ٱللَّهِ إِن كُنتُمْ صَٰدِقِينَ ﴿١٣﴾
فَإِلَّمْ يَسْتَجِيبُوا۟ لَكُمْ فَٱعْلَمُوٓا۟ أَنَّمَآ أُنزِلَ بِعِلْمِ ٱللَّهِ وَأَن
لَّآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ۖ فَهَلْ أَنتُم مُّسْلِمُونَ ﴿١٤﴾ مَن كَانَ يُرِيدُ ٱلْحَيَوٰةَ
ٱلدُّنْيَا وَزِينَتَهَا نُوَفِّ إِلَيْهِمْ أَعْمَٰلَهُمْ فِيهَا وَهُمْ فِيهَا
لَا يُبْخَسُونَ ﴿١٥﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ لَيْسَ لَهُمْ فِى ٱلْءَاخِرَةِ إِلَّا
ٱلنَّارُ ۖ وَحَبِطَ مَا صَنَعُوا۟ فِيهَا وَبَٰطِلٌ مَّا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿١٦﴾
أَفَمَن كَانَ عَلَىٰ بَيِّنَةٍ مِّن رَّبِّهِۦ وَيَتْلُوهُ شَاهِدٌ مِّنْهُ وَمِن قَبْلِهِۦ
كِتَٰبُ مُوسَىٰٓ إِمَامًا وَرَحْمَةً ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ يُؤْمِنُونَ بِهِۦ ۚ وَمَن يَكْفُرْ
بِهِۦ مِنَ ٱلْأَحْزَابِ فَٱلنَّارُ مَوْعِدُهُۥ ۚ فَلَا تَكُ فِى مِرْيَةٍ مِّنْهُ ۚ إِنَّهُ
ٱلْحَقُّ مِن رَّبِّكَ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ ٱلنَّاسِ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿١٧﴾ وَمَنْ
أَظْلَمُ مِمَّنِ ٱفْتَرَىٰ عَلَى ٱللَّهِ كَذِبًا ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ يُعْرَضُونَ عَلَىٰ
رَبِّهِمْ وَيَقُولُ ٱلْأَشْهَٰدُ هَٰٓؤُلَآءِ ٱلَّذِينَ كَذَبُوا۟ عَلَىٰ رَبِّهِمْ ۚ
أَلَا لَعْنَةُ ٱللَّهِ عَلَى ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿١٨﴾ ٱلَّذِينَ يَصُدُّونَ عَن سَبِيلِ
ٱللَّهِ وَيَبْغُونَهَا عِوَجًا وَهُم بِٱلْءَاخِرَةِ هُمْ كَٰفِرُونَ ﴿١٩﴾

(13) Oder sagen sie, er (Muhammad) hätte ihn (den Koran) erdichtet? Sag: „Bringt doch zehn ihm gleiche erfundene Suren hervor und ruft herbei, wen Ihr könnt, nicht jedoch Allah, wenn Ihr denn die Wahrheit sagt!“ (14) Doch wenn sie Eurer Aufforderung nicht nachkommen, so wisset, dass er (der Koran) mit Allahs Wissen herabgesandt wurde und dass es keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihn gibt. Seid Ihr nun gottergeben (Muslime)? (15) Wer das diesseitige Leben und seinen Tand will, denen geben Wir ihre Taten reichlich darin, ohne dass sie dort (im Diesseits) benachteiligt werden (16) Doch jenen steht im Jenseits nichts als das Feuer zu. Und zunichte ist bereits, was sie darin (im Diesseits) geschaffen haben, und nichtig ist, was sie getan haben (17) Ist etwa derjenige, der von seinem Herrn einen klaren Beweis hat, dem ein Zeuge (der Koran) von Ihm folgt, – außerdem (kam bereits) zuvor das Buch Mose als Vorbild und Barmherzigkeit, und jene glauben daran – gleich demjenigen, der unter den Gruppierungen dies leugnet und deswegen dem Feuer anheimfällt? Sei also nicht im Zweifel über ihn (den Koran). Er ist gewiss die Wahrheit von Deinem Herrn. Doch die meisten Menschen glauben nicht (18) Und wer ist ungerechter als derjenige, der über Allah Lügen erdichtet? Jene werden vor ihren Herrn gebracht, und die Zeugen werden sagen: „Jene sind es, die über ihren Herrn logen! So laste Allahs Fluch auf den Übeltätern, (19) die von Allahs Weg abhalten und ihn krumm wollen, und diejenigen sind es, die das Jenseits leugnen!

أُولَٰٓئِكَ لَمْ يَكُونُوا۟ مُعْجِزِينَ فِى ٱلْأَرْضِ وَمَا كَانَ لَهُم مِّن دُونِ
ٱللَّهِ مِنْ أَوْلِيَآءَ ۘ يُضَٰعَفُ لَهُمُ ٱلْعَذَابُ ۚ مَا كَانُوا۟ يَسْتَطِيعُونَ
ٱلسَّمْعَ وَمَا كَانُوا۟ يُبْصِرُونَ ﴿٢٠﴾ أُولَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ خَسِرُوٓا۟
أَنفُسَهُمْ وَضَلَّ عَنْهُم مَّا كَانُوا۟ يَفْتَرُونَ ﴿٢١﴾ لَا جَرَمَ أَنَّهُمْ
فِى ٱلْءَاخِرَةِ هُمُ ٱلْأَخْسَرُونَ ﴿٢٢﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟
ٱلصَّٰلِحَٰتِ وَأَخْبَتُوٓا۟ إِلَىٰ رَبِّهِمْ أُولَٰٓئِكَ أَصْحَٰبُ ٱلْجَنَّةِ ۖ
هُمْ فِيهَا خَٰلِدُونَ ﴿٢٣﴾ ۞ مَثَلُ ٱلْفَرِيقَيْنِ كَٱلْأَعْمَىٰ وَٱلْأَصَمِّ
وَٱلْبَصِيرِ وَٱلسَّمِيعِ ۚ هَلْ يَسْتَوِيَانِ مَثَلًا ۚ أَفَلَا تَذَكَّرُونَ
﴿٢٤﴾ وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا نُوحًا إِلَىٰ قَوْمِهِۦٓ إِنِّى لَكُمْ نَذِيرٌ مُّبِينٌ ﴿٢٥﴾
أَن لَّا تَعْبُدُوٓا۟ إِلَّا ٱللَّهَ ۖ إِنِّىٓ أَخَافُ عَلَيْكُمْ عَذَابَ يَوْمٍ أَلِيمٍ ﴿٢٦﴾
فَقَالَ ٱلْمَلَأُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مِن قَوْمِهِۦ مَا نَرَىٰكَ إِلَّا بَشَرًا مِّثْلَنَا
وَمَا نَرَىٰكَ ٱتَّبَعَكَ إِلَّا ٱلَّذِينَ هُمْ أَرَاذِلُنَا بَادِىَ ٱلرَّأْىِ
وَمَا نَرَىٰ لَكُمْ عَلَيْنَا مِن فَضْلٍ بَلْ نَظُنُّكُمْ كَٰذِبِينَ ﴿٢٧﴾
قَالَ يَٰقَوْمِ أَرَءَيْتُمْ إِن كُنتُ عَلَىٰ بَيِّنَةٍ مِّن رَّبِّى وَءَاتَىٰنِى رَحْمَةً مِّنْ
عِندِهِۦ فَعُمِّيَتْ عَلَيْكُمْ ۚ أَنُلْزِمُكُمُوهَا وَأَنتُمْ لَهَا كَٰرِهُونَ ﴿٢٨﴾

(20) Jene überforderten (Allah) keineswegs auf Erden[1] und hatten neben Allah keine (wahren) Nächsten, ihnen wird die Strafe vervielfacht. Sie konnten (die Wahrheit) nicht hören und sahen nichts (21) Jene haben ihre Seelen verloren und es ist ihnen abhandengekommen, was sie (an Aberglauben) erlogen haben (22) Ganz gewiss werden sie im Jenseits die größten Verlierer sein (23) Diejenigen, die bereits glaubten, Rechtschaffenes taten und demütig zu ihrem Herrn umkehrten, jene sind die Paradiesbewohner, sie sind ewig darin (24) Das Gleichnis beider Gruppen ist das des Blinden und Tauben und des Sehenden und Hörenden. Sind sie etwa gleich? Wolltet Ihr denn nicht nachdenken?[2] (25) Und Wir haben ja bereits Noah zu seinem Volk entsandt (er sagte): „Ich bin für Euch ein deutlicher Warner, (26) damit Ihr ja nichts anderes verehrt als Allah! Ich befürchte nämlich, dass über Euch ein peinvoller Tag hereinbrechen wird.“ (27) Da sagten die Vornehmen, die unter seinem Volk leugneten: „Wir meinen, dass Du nur ein Mensch wie wir bist. Und wir sehen, dass Dir nur diejenigen folgen, die die einfachsten unter uns und einfältig sind. Und wir erkennen an Euch keinen Vorzug gegenüber uns, vielmehr denken wir, dass Ihr Lügner seid.“ (28) Er (Noah) sagte: „Mein Volk, was denkt Ihr wird sein, wenn ich einen Beweis von meinem Herrn habe und Er mir Barmherzigkeit von Ihm selbst gewährt hat, und Euch dies entgangen ist, sollen wir Euch dann etwa dazu zwingen, obwohl es Euch missfällt?

(1) Dies bedeutet, dass sie Allah keineswegs entkommen können.

(2) Alternativ: Wollt Ihr Euch nicht ermahnen lassen?

وَيَٰقَوْمِ لَآ أَسْـَٔلُكُمْ عَلَيْهِ مَالًا ۖ إِنْ أَجْرِيَ إِلَّا عَلَى ٱللَّهِ وَمَآ أَنَا۠
بِطَارِدِ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ ۚ إِنَّهُم مُّلَٰقُوا۟ رَبِّهِمْ وَلَٰكِنِّىٓ أَرَىٰكُمْ قَوْمًا
تَجْهَلُونَ ﴿٢٩﴾ وَيَٰقَوْمِ مَن يَنصُرُنِى مِنَ ٱللَّهِ إِن طَرَدتُّهُمْ ۚ أَفَلَا
تَذَكَّرُونَ ﴿٣٠﴾ وَلَآ أَقُولُ لَكُمْ عِندِى خَزَآئِنُ ٱللَّهِ وَلَآ
أَعْلَمُ ٱلْغَيْبَ وَلَآ أَقُولُ إِنِّى مَلَكٌ وَلَآ أَقُولُ لِلَّذِينَ تَزْدَرِىٓ
أَعْيُنُكُمْ لَن يُؤْتِيَهُمُ ٱللَّهُ خَيْرًا ۖ ٱللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا فِىٓ أَنفُسِهِمْ ۖ إِنِّىٓ
إِذًا لَّمِنَ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٣١﴾ قَالُوا۟ يَٰنُوحُ قَدْ جَٰدَلْتَنَا فَأَكْثَرْتَ جِدَٰلَنَا
فَأْتِنَا بِمَا تَعِدُنَآ إِن كُنتَ مِنَ ٱلصَّٰدِقِينَ ﴿٣٢﴾ قَالَ إِنَّمَا
يَأْتِيكُم بِهِ ٱللَّهُ إِن شَآءَ وَمَآ أَنتُم بِمُعْجِزِينَ ﴿٣٣﴾ وَلَا يَنفَعُكُمْ
نُصْحِىٓ إِنْ أَرَدتُّ أَنْ أَنصَحَ لَكُمْ إِن كَانَ ٱللَّهُ يُرِيدُ أَن
يُغْوِيَكُمْ ۚ هُوَ رَبُّكُمْ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿٣٤﴾ أَمْ يَقُولُونَ ٱفْتَرَىٰهُ ۖ
قُلْ إِنِ ٱفْتَرَيْتُهُۥ فَعَلَىَّ إِجْرَامِى وَأَنَا۠ بَرِىٓءٌ مِّمَّا تُجْرِمُونَ
﴿٣٥﴾ وَأُوحِىَ إِلَىٰ نُوحٍ أَنَّهُۥ لَن يُؤْمِنَ مِن قَوْمِكَ إِلَّا مَن قَدْ ءَامَنَ
فَلَا تَبْتَئِسْ بِمَا كَانُوا۟ يَفْعَلُونَ ﴿٣٦﴾ وَٱصْنَعِ ٱلْفُلْكَ بِأَعْيُنِنَا
وَوَحْيِنَا وَلَا تُخَٰطِبْنِى فِى ٱلَّذِينَ ظَلَمُوٓا۟ ۖ إِنَّهُم مُّغْرَقُونَ ﴿٣٧﴾

(29) Und o mein Volk! Ich bitte Euch deswegen nicht um Geld, mein Lohn obliegt allein Allah. Und ich werde keineswegs diejenigen vertreiben, die bereits glauben. Sie werden gewiss ihrem Herrn begegnen. Aber ich sehe, dass Ihr ein Volk seid, das nichts weiß (30) Und mein Volk, wer steht mir gegen Allah bei, wenn ich sie vertreibe? Wollt Ihr denn nicht begreifen? (31) Und ich sage Euch auch nicht, ich hätte die Schatzkammern Allahs, und ich kenne das Verborgene nicht und sage auch nicht, ich sei ein Engel. Und ich sage auch nicht über diejenigen, die Ihr keines Blickes würdigt, Allah würde ihnen nie Gutes geben. Allah weiß doch am besten, was in ihren Seelen ist. Ich wäre dann ja ein Übeltäter.“ (32) Sie sagten: „O Noah, Du hast bereits gegen uns argumentiert und viel mit uns diskutiert. Hol doch das herbei, was Du uns androhst, wenn Du zu den Ehrlichen gehören solltest!“ (33) Er antwortete: „Dies bringt Euch nur Allah, wenn Er will, und Ihr könnt nicht entkommen! (34) Und mein aufrichtiger Rat nützt Euch nichts, wenn ich Euch etwas anraten will, wenn Allah Euch auf Abwege führen will. Er ist Euer Herr, und zu Ihm werdet Ihr zurückgebracht.“ (35) Oder sagen sie, er hätte dies erdichtet? Sag: „Wenn ich es erdichtet hätte, so lastet auf mir mein Vergehen. Und ich sage mich von dem los, was Ihr begeht!“ (36) Und Noah wurde offenbart: „Dass niemand von Deinem Volk mehr glauben wird, bis auf diejenigen, die bereits glauben. So sei nicht traurig über das, was sie getan haben! (37) Und baue die Arche unter Unserer Aufsicht und nach Unserer Offenbarung! Und sprich uns nicht wegen denen an, die übel handelten! Sie werden gewiss ertrinken!“

وَيَصْنَعُ ٱلْفُلْكَ وَكُلَّمَا مَرَّ عَلَيْهِ مَلَأٌ مِّن قَوْمِهِۦ سَخِرُوا۟ مِنْهُ ۚ
قَالَ إِن تَسْخَرُوا۟ مِنَّا فَإِنَّا نَسْخَرُ مِنكُمْ كَمَا تَسْخَرُونَ
﴿٣٨﴾ فَسَوْفَ تَعْلَمُونَ مَن يَأْتِيهِ عَذَابٌ يُخْزِيهِ وَيَحِلُّ عَلَيْهِ عَذَابٌ
مُّقِيمٌ ﴿٣٩﴾ حَتَّىٰٓ إِذَا جَآءَ أَمْرُنَا وَفَارَ ٱلتَّنُّورُ قُلْنَا ٱحْمِلْ فِيهَا
مِن كُلٍّ زَوْجَيْنِ ٱثْنَيْنِ وَأَهْلَكَ إِلَّا مَن سَبَقَ عَلَيْهِ ٱلْقَوْلُ
وَمَنْ ءَامَنَ ۚ وَمَآ ءَامَنَ مَعَهُۥٓ إِلَّا قَلِيلٌ ﴿٤٠﴾ ۞ وَقَالَ ٱرْكَبُوا۟
فِيهَا بِسْمِ ٱللَّهِ مَجْرٖىٰهَا وَمُرْسَىٰهَآ ۚ إِنَّ رَبِّى لَغَفُورٌ رَّحِيمٌ
﴿٤١﴾ وَهِىَ تَجْرِى بِهِمْ فِى مَوْجٍ كَٱلْجِبَالِ وَنَادَىٰ نُوحٌ ٱبْنَهُۥ
وَكَانَ فِى مَعْزِلٍ يَٰبُنَىَّ ٱرْكَب مَّعَنَا وَلَا تَكُن مَّعَ ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٤٢﴾
قَالَ سَـَٔاوِىٓ إِلَىٰ جَبَلٍ يَعْصِمُنِى مِنَ ٱلْمَآءِ ۚ قَالَ لَا عَاصِمَ ٱلْيَوْمَ
مِنْ أَمْرِ ٱللَّهِ إِلَّا مَن رَّحِمَ ۚ وَحَالَ بَيْنَهُمَا ٱلْمَوْجُ فَكَانَ مِنَ
ٱلْمُغْرَقِينَ ﴿٤٣﴾ وَقِيلَ يَٰٓأَرْضُ ٱبْلَعِى مَآءَكِ وَيَٰسَمَآءُ أَقْلِعِى
وَغِيضَ ٱلْمَآءُ وَقُضِىَ ٱلْأَمْرُ وَٱسْتَوَتْ عَلَى ٱلْجُودِىِّ ۖ وَقِيلَ
بُعْدًا لِّلْقَوْمِ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٤٤﴾ وَنَادَىٰ نُوحٌ رَّبَّهُۥ فَقَالَ رَبِّ إِنَّ ٱبْنِى
مِنْ أَهْلِى وَإِنَّ وَعْدَكَ ٱلْحَقُّ وَأَنتَ أَحْكَمُ ٱلْحَٰكِمِينَ ﴿٤٥﴾

(38) Und er baute die Arche. Jedes Mal, wenn Leute von seinem Volk an ihm vorübergingen, spotteten sie über ihn. Er sagte: „Wenn Ihr über uns spottet, so werden wir gewiss über Euch spotten, so wie Ihr jetzt spottet! (39) Denn Ihr werdet noch erfahren, wen eine Strafe heimsucht, die ihn erniedrigt, und wen (im Jenseits) eine andauernde Strafe ereilt!“ (40) Doch als Unser Geheiß eintraf und der Ofen überlief,(1) sagten Wir: „Nimm von jedem (Tier) ein Paar auf und Deine Familie – bis auf denjenigen, der bereits genannt wurde – und den, der glaubt! Doch glaubten nur wenige mit ihm (41) Und er (Noah) sagte: „Steigt in sie (die Arche) ein! Mit Allahs Namen sei die Fahrt und das Ankern! Mein Herr ist ja gewiss vergebend und barmherzig.“ (42) Und so eilt sie (die Arche) mit ihnen in Wogen gleich Bergen dahin; und Noah rief seinem Sohn zu, der sich absonderte: „O mein Söhnlein, steig mit uns ein und geselle dich nicht zu den Leugnern!“ (43) Er antwortete: „Ich werde bei einem Berg Zuflucht suchen, der mich vor dem Wasser schützt!“ Er (Noah) erwiderte: „Keiner schützt heute vor Allahs Geheiß, bis auf den, dessen Er sich erbarmt!“ Doch schon trennten sie die Wogen und er (Noahs Sohn) war unter den Ertrunkenen (44) Und es hieß: „O Erde, schluck Dein Wasser hinunter!“ und „O Himmel, halte ein!“ und so versiegte das Wasser, die Sache war beschlossen und sie (die Arche) ging beim (Berg) Ğūdī an Land. Und es hieß: „Hinfort mit dem übeltäterischen Volk!“ (45) Und da rief Noah seinen Herrn an, indem er sagte: „Mein Herr, mein Sohn gehört zu meiner Familie und Dein Versprechen ist doch wahr. Du bist ja der gerechteste aller Richter!“

(1) Gemeint ist, dass das Wasser aus allen Löchern in der Erde hervorquoll oder in alle Ecken der Häuser eindrang.

قَالَ يَٰنُوحُ إِنَّهُۥ لَيْسَ مِنْ أَهْلِكَ ۖ إِنَّهُۥ عَمَلٌ غَيْرُ صَٰلِحٍ ۖ فَلَا تَسْـَٔلْنِ
مَا لَيْسَ لَكَ بِهِۦ عِلْمٌ ۖ إِنِّىٓ أَعِظُكَ أَن تَكُونَ مِنَ ٱلْجَٰهِلِينَ
﴿٤٦﴾ قَالَ رَبِّ إِنِّىٓ أَعُوذُ بِكَ أَنْ أَسْـَٔلَكَ مَا لَيْسَ لِى بِهِۦ عِلْمٌ ۖ وَإِلَّا
تَغْفِرْ لِى وَتَرْحَمْنِىٓ أَكُن مِّنَ ٱلْخَٰسِرِينَ ﴿٤٧﴾ قِيلَ يَٰنُوحُ
ٱهْبِطْ بِسَلَٰمٍ مِّنَّا وَبَرَكَٰتٍ عَلَيْكَ وَعَلَىٰٓ أُمَمٍ مِّمَّن مَّعَكَ ۚ
وَأُمَمٌ سَنُمَتِّعُهُمْ ثُمَّ يَمَسُّهُم مِّنَّا عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٤٨﴾ تِلْكَ
مِنْ أَنۢبَآءِ ٱلْغَيْبِ نُوحِيهَآ إِلَيْكَ ۖ مَا كُنتَ تَعْلَمُهَآ أَنتَ
وَلَا قَوْمُكَ مِن قَبْلِ هَٰذَا ۖ فَٱصْبِرْ ۖ إِنَّ ٱلْعَٰقِبَةَ لِلْمُتَّقِينَ ﴿٤٩﴾
وَإِلَىٰ عَادٍ أَخَاهُمْ هُودًا ۚ قَالَ يَٰقَوْمِ ٱعْبُدُوا۟ ٱللَّهَ مَا لَكُم مِّنْ
إِلَٰهٍ غَيْرُهُۥ ۖ إِنْ أَنتُمْ إِلَّا مُفْتَرُونَ ﴿٥٠﴾ يَٰقَوْمِ لَآ أَسْـَٔلُكُمْ عَلَيْهِ
أَجْرًا ۖ إِنْ أَجْرِىَ إِلَّا عَلَى ٱلَّذِى فَطَرَنِى ۚ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿٥١﴾
وَيَٰقَوْمِ ٱسْتَغْفِرُوا۟ رَبَّكُمْ ثُمَّ تُوبُوٓا۟ إِلَيْهِ يُرْسِلِ ٱلسَّمَآءَ
عَلَيْكُم مِّدْرَارًا وَيَزِدْكُمْ قُوَّةً إِلَىٰ قُوَّتِكُمْ وَلَا تَتَوَلَّوْا
مُجْرِمِينَ ﴿٥٢﴾ قَالُوا۟ يَٰهُودُ مَا جِئْتَنَا بِبَيِّنَةٍ وَمَا نَحْنُ
بِتَارِكِىٓ ءَالِهَتِنَا عَن قَوْلِكَ وَمَا نَحْنُ لَكَ بِمُؤْمِنِينَ ﴿٥٣﴾

(46) Er antwortete: „O Noah, er ist gewiss nicht von den Deinen. Das ist keine rechtschaffene Tat! Bitte Mich also ja nicht um etwas, wovon Du nichts verstehst! Ich ermahne Dich, damit Du nicht den Ignoranten anheimfällst!“ (47) Er (Noah) sagte: „Mein Herr, ich suche bei Dir Zuflucht davor, Dich um etwas zu bitten, wovon ich nichts verstehe. Wenn Du mir nicht vergibst und Dich meiner nicht erbarmst, gehöre ich zu den Verlierern!“ (48) Es wurde gesagt: „O Noah, steige mit Unserem Frieden und Segen für Euch und für manche Völker hinab, die bei Euch sind! Andere Völker werden Wir genießen lassen, sodann wird sie von Uns eine schmerzhafte Pein berühren.“ (49) Dies ist ein Teil der unbekannten Nachrichten, die Wir Dir offenbaren. Dies hast weder Du noch Dein Volk zuvor gewusst. Sei also standhaft! Am Ende geht es gewiss gut für die Gottesfürchtigen aus! (50) Und zu (dem Volk) ʿĀd entsandten Wir ihren Bruder Hūd. Er sagte: „O mein Volk, verehrt Allah! Ihr habt keine andere (verehrungswürdige) Gottheit! Ihr seid nichts als Schwindler (über Allah) (51) O mein Volk, ich bitte Euch deswegen nicht um Lohn. Meine Entlohnung obliegt allein dem, der mich zuerst erschuf! Begreift Ihr denn nicht? (52) Und o mein Volk, bittet Euren Herrn um Vergebung, sodann wendet Euch Ihm reumütig zu, dann wird Er den Himmel über Euch reichlich regnen lassen und Eurer Macht noch mehr Stärke verleihen! Und wendet Euch nicht als Missetäter ab!“ (53) Sie sagten: „O Hūd, Du hast uns keinen Beweis gebracht. Und wir werden keineswegs wegen Deiner Worte von unserer Gottheit ablassen. Und wir glauben Dir nicht

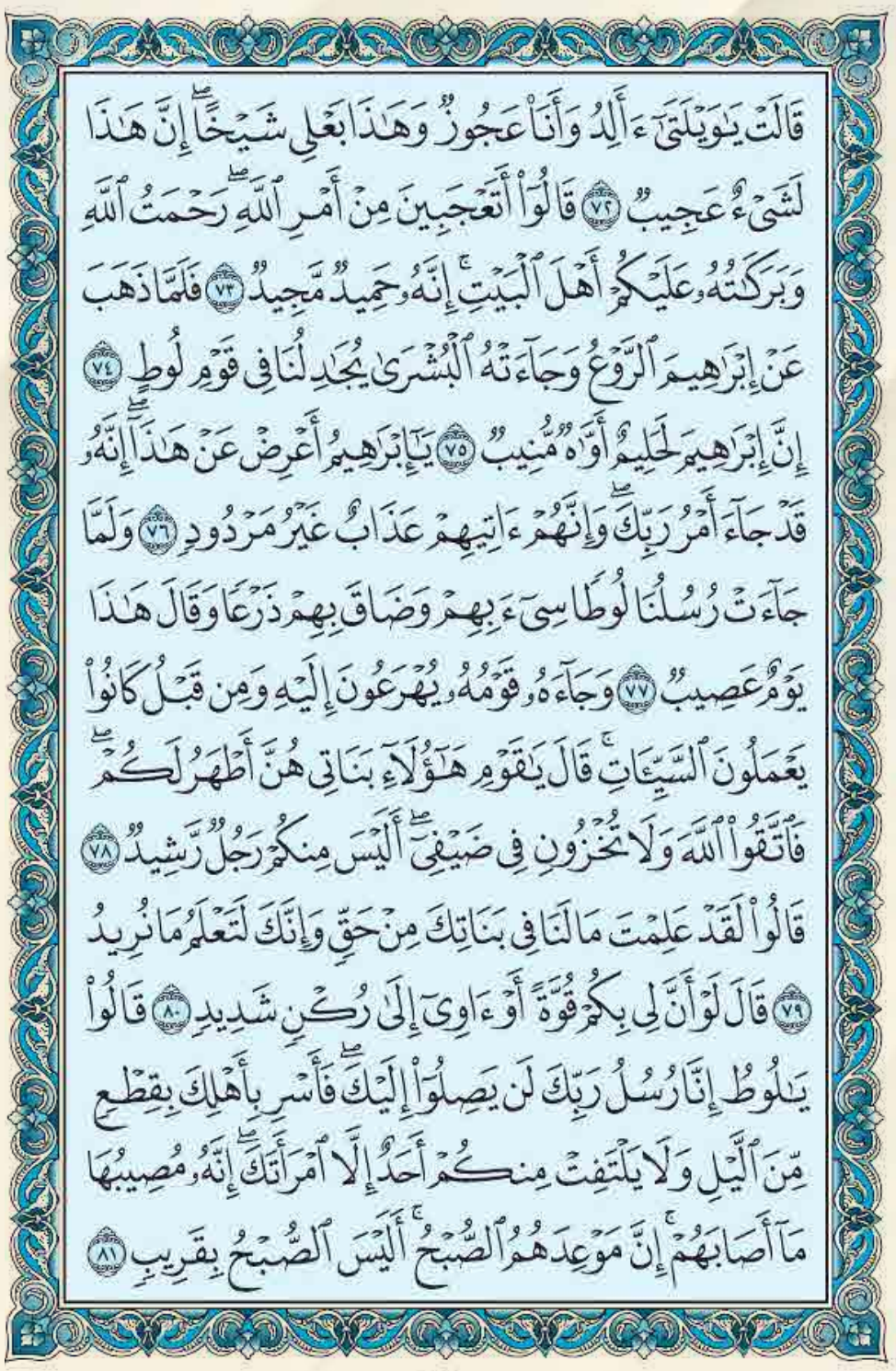
إِن نَّقُولُ إِلَّا ٱعۡتَرَىٰكَ بَعۡضُ ءَالِهَتِنَا بِسُوٓءٖۗ قَالَ إِنِّيٓ أُشۡهِدُ ٱللَّهَ
وَٱشۡهَدُوٓاْ أَنِّي بَرِيٓءٞ مِّمَّا تُشۡرِكُونَ ٥٤ مِن دُونِهِۦۖ فَكِيدُونِي
جَمِيعٗا ثُمَّ لَا تُنظِرُونِ ٥٥ إِنِّي تَوَكَّلۡتُ عَلَى ٱللَّهِ رَبِّي وَرَبِّكُمۚ
مَّا مِن دَآبَّةٍ إِلَّا هُوَ ءَاخِذُۢ بِنَاصِيَتِهَآۚ إِنَّ رَبِّي عَلَىٰ صِرَٰطٖ مُّسۡتَقِيمٖ
٥٦ فَإِن تَوَلَّوۡاْ فَقَدۡ أَبۡلَغۡتُكُم مَّآ أُرۡسِلۡتُ بِهِۦٓ إِلَيۡكُمۡۚ وَيَسۡتَخۡلِفُ
رَبِّي قَوۡمًا غَيۡرَكُمۡ وَلَا تَضُرُّونَهُۥ شَيۡـٔٗاۚ إِنَّ رَبِّي عَلَىٰ كُلِّ شَيۡءٍ حَفِيظٞ
٥٧ وَلَمَّا جَآءَ أَمۡرُنَا نَجَّيۡنَا هُودٗا وَٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ مَعَهُۥ بِرَحۡمَةٖ مِّنَّا
وَنَجَّيۡنَٰهُم مِّنۡ عَذَابٍ غَلِيظٖ ٥٨ وَتِلۡكَ عَادٞۖ جَحَدُواْ بِـَٔايَٰتِ
رَبِّهِمۡ وَعَصَوۡاْ رُسُلَهُۥ وَٱتَّبَعُوٓاْ أَمۡرَ كُلِّ جَبَّارٍ عَنِيدٖ ٥٩ وَأُتۡبِعُواْ فِي
هَٰذِهِ ٱلدُّنۡيَا لَعۡنَةٗ وَيَوۡمَ ٱلۡقِيَٰمَةِۗ أَلَآ إِنَّ عَادٗا كَفَرُواْ رَبَّهُمۡۗ أَلَا
بُعۡدٗا لِّعَادٖ قَوۡمِ هُودٖ ٦٠ ۞ وَإِلَىٰ ثَمُودَ أَخَاهُمۡ صَٰلِحٗاۚ قَالَ يَٰقَوۡمِ
ٱعۡبُدُواْ ٱللَّهَ مَا لَكُم مِّنۡ إِلَٰهٍ غَيۡرُهُۥۖ هُوَ أَنشَأَكُم مِّنَ ٱلۡأَرۡضِ
وَٱسۡتَعۡمَرَكُمۡ فِيهَا فَٱسۡتَغۡفِرُوهُ ثُمَّ تُوبُوٓاْ إِلَيۡهِۚ إِنَّ رَبِّي قَرِيبٞ مُّجِيبٞ
٦١ قَالُواْ يَٰصَٰلِحُ قَدۡ كُنتَ فِينَا مَرۡجُوّٗا قَبۡلَ هَٰذَآۖ أَتَنۡهَىٰنَآ أَن نَّعۡبُدَ
مَا يَعۡبُدُ ءَابَآؤُنَا وَإِنَّنَا لَفِي شَكّٖ مِّمَّا تَدۡعُونَآ إِلَيۡهِ مُرِيبٖ ٦٢

(54) Wir sagen vielmehr, dass Dir eine unserer Gottheiten übel mitgespielt hat.“ Er antwortete: „Ich rufe Allah zum Zeugen! Und bezeugt (auch) Ihr, dass ich nichts mit dem zu schaffen habe, was Ihr Ihm beigesellt! (55) Verschwört Euch (doch) alle gegen mich und gewährt mir danach keinen Aufschub! (56) Ich verlasse mich gewiss auf Allah, meinen und Euren Herrn. Kein Tier existiert, das Er nicht an der Stirnlocke greift.(1) Mein Herr ist gewiss auf einem geraden Weg (57) Und wenn Ihr Euch abwenden solltet, so habe ich Euch bereits das verkündet, womit ich zu Euch entsandt wurde. Und mein Herr wird nach Euch ein anderes Volk hervorbringen, und Ihr werdet Ihm nicht schaden. Mein Herr ist ja der Hüter über alle Dinge (58) Doch als Unser Geheiß eintraf, erretteten Wir Hūd und diejenigen, die mit ihm waren, durch eine Barmherzigkeit von Uns, und Wir erretteten sie vor einer groben Pein (59) Jene waren also ʿĀd, sie leugneten die Zeichen ihres Herrn, widersetzten sich ihren Gesandten und folgten der Anweisung jedes trotzigen Tyrannen (60) Und sie verfolgte in diesem (Leben) ein Fluch und am Tag der Auferstehung. (Das Volk) ʿĀd leugnete ja seinen Herrn. Hinfort also mit ʿĀd, dem Volk von Hūd! (61) Und zu (dem Volk) Ṯamūd entsandten Wir ihren Bruder Ṣāliḥ. Er sagte: „O mein Volk, verehrt Allah! Ihr habt keine andere (verehrungswürdige) Gottheit! Er ließ Euch aus der Erde heraus heranwachsen und Euch auf ihr einrichten, also bittet Ihn um Vergebung und wendet Euch Ihm reuevoll zu! Mein Herr ist ja nahe und erhört die Bitten.“ (62) Sie erwiderten: „O Ṣāliḥ, Du warst zuvor beliebt bei uns! Willst Du uns etwa verbieten, dass wir das verehren, was unsere Vorväter verehrt haben? Und wir sind ja in großem Zweifel über das, wozu Du uns aufrufst.“

(1) Dies bedeutet, dass jedes Geschöpf Allah unterliegt und sich Seiner Macht nicht entziehen kann.

قَالَ يَٰقَوۡمِ أَرَءَيۡتُمۡ إِن كُنتُ عَلَىٰ بَيِّنَةٖ مِّن رَّبِّي وَءَاتَىٰنِي
مِنۡهُ رَحۡمَةٗ فَمَن يَنصُرُنِي مِنَ ٱللَّهِ إِنۡ عَصَيۡتُهُۥۖ فَمَا تَزِيدُونَنِي
غَيۡرَ تَخۡسِيرٖ ٦٣ وَيَٰقَوۡمِ هَٰذِهِۦ نَاقَةُ ٱللَّهِ لَكُمۡ ءَايَةٗۖ
فَذَرُوهَا تَأۡكُلۡ فِيٓ أَرۡضِ ٱللَّهِ وَلَا تَمَسُّوهَا بِسُوٓءٖ فَيَأۡخُذَكُمۡ
عَذَابٞ قَرِيبٞ ٦٤ فَعَقَرُوهَا فَقَالَ تَمَتَّعُواْ فِي دَارِكُمۡ
ثَلَٰثَةَ أَيَّامٖۖ ذَٰلِكَ وَعۡدٌ غَيۡرُ مَكۡذُوبٖ ٦٥ فَلَمَّا جَآءَ أَمۡرُنَا
نَجَّيۡنَا صَٰلِحٗا وَٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ مَعَهُۥ بِرَحۡمَةٖ مِّنَّا وَمِنۡ
خِزۡيِ يَوۡمِئِذٍۚ إِنَّ رَبَّكَ هُوَ ٱلۡقَوِيُّ ٱلۡعَزِيزُ ٦٦ وَأَخَذَ ٱلَّذِينَ
ظَلَمُواْ ٱلصَّيۡحَةُ فَأَصۡبَحُواْ فِي دِيَٰرِهِمۡ جَٰثِمِينَ ٦٧
كَأَن لَّمۡ يَغۡنَوۡاْ فِيهَآۗ أَلَآ إِنَّ ثَمُودَاْ كَفَرُواْ رَبَّهُمۡۗ أَلَا
بُعۡدٗا لِّثَمُودَ ٦٨ وَلَقَدۡ جَآءَتۡ رُسُلُنَآ إِبۡرَٰهِيمَ بِٱلۡبُشۡرَىٰ قَالُواْ
سَلَٰمٗاۖ قَالَ سَلَٰمٞ فَمَا لَبِثَ أَن جَآءَ بِعِجۡلٖ حَنِيذٖ ٦٩ فَلَمَّا رَءَآ
أَيۡدِيَهُمۡ لَا تَصِلُ إِلَيۡهِ نَكِرَهُمۡ وَأَوۡجَسَ مِنۡهُمۡ خِيفَةٗۚ
قَالُواْ لَا تَخَفۡ إِنَّآ أُرۡسِلۡنَآ إِلَىٰ قَوۡمِ لُوطٖ ٧٠ وَٱمۡرَأَتُهُۥ قَآئِمَةٞ
فَضَحِكَتۡ فَبَشَّرۡنَٰهَا بِإِسۡحَٰقَ وَمِن وَرَآءِ إِسۡحَٰقَ يَعۡقُوبَ ٧١

(63) Er antwortete: „O mein Volk, was denkt Ihr wird sein, wenn ich einen Beweis von meinem Herrn habe und Er mir Barmherzigkeit von Ihm selbst gewährt hat, wer wird mir denn gegen Allah beistehen, wenn ich mich gegen Ihn auflehne? Ihr fügt mir doch nur mehr Schaden zu! (64) Und o mein Volk! Dies ist Allahs Kamelstute, sie sei Euch ein Zeichen. Lasst sie also auf Allahs Erde fressen und fügt ihr keinen Schaden zu, sonst wird Euch eine baldige Pein ergreifen!“ (65) Doch sie schnitten ihr die Sehnen (der Läufe) durch. Also sagte er (Ṣāliḥ): „Vergnügt Euch in Euren Häusern drei Tage lang! Das ist keine erlogene Frist!“ (66) Doch als Unser Geheiß eintraf, erretteten Wir Ṣāliḥ und diejenigen, die mit ihm waren, durch eine Barmherzigkeit von Uns vor der Schmach jenes Tages. Dein Herr ist ja der Gewaltige und Stolze (67) Und diejenigen, die übeltäterisch waren, raffte der Schrei dahin, sodass sie des Morgens in ihren Häusern zusammengekauert (tot) dalagen (68) Sie schienen kaum in ihnen (den Häusern den Aufenthalt) zu genießen. (Das Volk) Ṯamūd leugnete ja gewiss seinen Herrn. Hinfort also mit Ṯamūd! (69) Und Unsere Gesandten (die Engel) überbrachten Abraham gewiss die frohe Botschaft, indem sie „Friede“ sagten. Er antwortete: „Friede!“ Und kurz darauf brachte er ein gegrilltes Kalb (als Gastmahl) (70) Doch als er sah, dass ihre Hände es nicht berührten, wunderte er sich über sie und erschrak vor ihnen. Sie sagten: „Fürchte dich nicht! Wir wurden doch zum Volk Loths entsandt.“ (71) Seine Frau stand dabei und lachte, woraufhin Wir ihr Isaak und nach Isaak Jakob verhießen



(72) Sie sagte: „Wehe mir! Soll ich etwa noch (ein Kind) gebären, obwohl ich schon eine alte Frau bin und mein Mann ein Greis? Das ist ja fürwahr seltsam!“ (73) Sie fragten: „Wunderst Du Dich etwa über Allahs Geheiß? Allahs Barmherzigkeit und Seine Segnungen seien mit Euch, Ihr Hausbewohner! Er ist ja lobenswert und glorreich.“ (74) Als Abrahams Schrecken nachließ und er von der frohen Botschaft erfuhr, diskutierte er mit Uns über das Volk Loths (75) Abraham ist ja nachsichtig, ehrfürchtig und reumütig (76) „O Abraham, lass ab davon, denn das Geheiß Deines Herrn hat Dich bereits erreicht![1] Und sie wird eine unabwendbare Strafe ereilen.“ (77) Und als Unsere Boten Loth aufsuchten, ahnte er Übles, es wurde ihm ihretwegen bang und er sagte: „Das ist ein bedrückender Tag!“ (78) Und da suchte ihn sein Volk (in Vorfreude) heraneilend auf,[2] und sie hatten bereits zuvor Schandtaten begangen. Er (Loth) sagte: „Jene sind meine Töchter, sie sind reiner für Euch! Fürchtet also Allah und stellt mich nicht vor meinen Gästen bloß! Ist denn unter Euch kein vernünftiger Mann?“ (79) Sie erwiderten: „Du weißt doch genau, dass wir keinen Anspruch auf Deine Töchter haben, und Du weißt doch, was wir wollen!“ (80) Er antwortete: „Hätte ich Euch doch nur etwas entgegenzusetzen oder könnte ich bei einer starken Stütze Zuflucht finden!“ (81) Sie (die Engel) sagten: „Wir sind wahrhaftig die Gesandten Deines Herrn, sie werden Dir nie etwas anhaben! Brich also in einem Teil der Nacht mit Deiner Familie in der Dunkelheit auf! Und niemand von Euch darf sich umdrehen! Bis auf Deine Frau, denn sie wird gewiss das treffen, was auch sie traf. Ihre Frist ist die Morgendämmerung. Ist die Morgendämmerung denn nicht nahe?“

(1) Dies bedeutet, dass Abraham von Allahs Entscheidung erfuhr, die nicht abzuwenden ist.

(2) Die Engel waren schön, also hoffte Loths Volk, an ihnen ihre homosexuelle Neigung ausleben zu können.

فَلَمَّا جَآءَ أَمۡرُنَا جَعَلۡنَا عَٰلِيَهَا سَافِلَهَا وَأَمۡطَرۡنَا عَلَيۡهَا
حِجَارَةٗ مِّن سِجِّيلٖ مَّنضُودٖ ٨٢ مُّسَوَّمَةً عِندَ رَبِّكَۖ
وَمَا هِيَ مِنَ ٱلظَّٰلِمِينَ بِبَعِيدٖ ٨٣ ۞ وَإِلَىٰ مَدۡيَنَ أَخَاهُمۡ
شُعَيۡبٗاۚ قَالَ يَٰقَوۡمِ ٱعۡبُدُواْ ٱللَّهَ مَا لَكُم مِّنۡ إِلَٰهٍ غَيۡرُهُۥۖ
وَلَا تَنقُصُواْ ٱلۡمِكۡيَالَ وَٱلۡمِيزَانَۖ إِنِّيٓ أَرَىٰكُم بِخَيۡرٖ
وَإِنِّيٓ أَخَافُ عَلَيۡكُمۡ عَذَابَ يَوۡمٖ مُّحِيطٖ ٨٤ وَيَٰقَوۡمِ
أَوۡفُواْ ٱلۡمِكۡيَالَ وَٱلۡمِيزَانَ بِٱلۡقِسۡطِۖ وَلَا تَبۡخَسُواْ ٱلنَّاسَ
أَشۡيَآءَهُمۡ وَلَا تَعۡثَوۡاْ فِي ٱلۡأَرۡضِ مُفۡسِدِينَ ٨٥ بَقِيَّتُ
ٱللَّهِ خَيۡرٞ لَّكُمۡ إِن كُنتُم مُّؤۡمِنِينَۚ وَمَآ أَنَا۠ عَلَيۡكُم
بِحَفِيظٖ ٨٦ قَالُواْ يَٰشُعَيۡبُ أَصَلَوٰتُكَ تَأۡمُرُكَ أَن نَّتۡرُكَ
مَا يَعۡبُدُ ءَابَآؤُنَآ أَوۡ أَن نَّفۡعَلَ فِيٓ أَمۡوَٰلِنَا مَا نَشَٰٓؤُاْۖ إِنَّكَ
لَأَنتَ ٱلۡحَلِيمُ ٱلرَّشِيدُ ٨٧ قَالَ يَٰقَوۡمِ أَرَءَيۡتُمۡ إِن كُنتُ
عَلَىٰ بَيِّنَةٖ مِّن رَّبِّي وَرَزَقَنِي مِنۡهُ رِزۡقًا حَسَنٗاۚ وَمَآ أُرِيدُ أَنۡ
أُخَالِفَكُمۡ إِلَىٰ مَآ أَنۡهَىٰكُمۡ عَنۡهُۚ إِنۡ أُرِيدُ إِلَّا ٱلۡإِصۡلَٰحَ
مَا ٱسۡتَطَعۡتُۚ وَمَا تَوۡفِيقِيٓ إِلَّا بِٱللَّهِۚ عَلَيۡهِ تَوَكَّلۡتُ وَإِلَيۡهِ أُنِيبُ ٨٨

(82) Und als sie (Loths Volk) Unser Geheiß traf, brachten Wir das Oberste (ihres Dorfes) zuunterst und ließen über sie Steine aus aufgeschichtetem Ton herabregnen, (83) sie waren gezeichnet von Deinem Herrn. Und sie waren auch nicht weit von den Übeltätern (der mekkanischen Qurayš) entfernt! (84) Und nach Midian entsandten Wir ihren Bruder Šuʿayb.[1] Er sagte: „O mein Volk, verehrt Allah! Ihr habt keine andere (verehrungswürdige) Gottheit! Und verringert die Maße und Gewichte nicht! Ich sehe doch, dass es Euch gut geht, doch befürchte ich, dass Euch ein unausweichlicher Tag ereilt! (85) Und o mein Volk, füllt die Maße und Gewichte gerecht ab und betrügt die Leute nicht um ihre Habe! Und stiftet nicht beharrlich auf Erden Unheil! (86) Was Allah Euch überlässt, ist besser für Euch, wenn Ihr denn gläubig seid. Und ich bin nicht Euer Beschützer.“ (87) Sie erwiderten: „O Šuʿayb, gebietet Dir etwa Dein Gebet, dass wir von dem ablassen sollen, was unsere Vorväter verehrt haben und wir mit unserem Vermögen tun, was wir wollen? Du bist halt der Nachsichtige und Vernünftige.“ (88) Er antwortete: „O mein Volk, was denkt Ihr wird sein, wenn ich einen Beweis von meinem Herrn habe und Er mich von Ihm selbst mit guter Versorgung beschert hat? Und ich will nicht gegen das verstoßen, was ich Euch verbiete. Ich strebe vielmehr nur nach Korrektheit, so gut ich kann. Und meinen Erfolg erlange ich allein durch Allah. Auf Ihn verlasse ich mich und Ihm wende ich mich zu

(1) Der Prophet Šuʿayb wird irrtümlich mit dem Schwiegervater Mose namens Jitro oder Reguel gleichgesetzt. Allerdings heißt es, dass Šuʿayb zu Abrahams Zeit lebte, sodass es sich nicht um Jitro handeln kann.

وَيَٰقَوْمِ لَا يَجْرِمَنَّكُمْ شِقَاقِيٓ أَن يُصِيبَكُم مِّثْلُ مَآ أَصَابَ
قَوْمَ نُوحٍ أَوْ قَوْمَ هُودٍ أَوْ قَوْمَ صَٰلِحٍ ۚ وَمَا قَوْمُ لُوطٍ مِّنكُم
بِبَعِيدٍ ﴿٨٩﴾ وَٱسْتَغْفِرُوا۟ رَبَّكُمْ ثُمَّ تُوبُوٓا۟ إِلَيْهِ ۚ إِنَّ رَبِّى
رَحِيمٌ وَدُودٌ ﴿٩٠﴾ قَالُوا۟ يَٰشُعَيْبُ مَا نَفْقَهُ كَثِيرًا مِّمَّا تَقُولُ
وَإِنَّا لَنَرَىٰكَ فِينَا ضَعِيفًا ۖ وَلَوْلَا رَهْطُكَ لَرَجَمْنَٰكَ ۖ وَمَآ أَنتَ
عَلَيْنَا بِعَزِيزٍ ﴿٩١﴾ قَالَ يَٰقَوْمِ أَرَهْطِىٓ أَعَزُّ عَلَيْكُم مِّنَ ٱللَّهِ
وَٱتَّخَذْتُمُوهُ وَرَآءَكُمْ ظِهْرِيًّا ۖ إِنَّ رَبِّى بِمَا تَعْمَلُونَ
مُحِيطٌ ﴿٩٢﴾ وَيَٰقَوْمِ ٱعْمَلُوا۟ عَلَىٰ مَكَانَتِكُمْ إِنِّى عَٰمِلٌ ۖ
سَوْفَ تَعْلَمُونَ مَن يَأْتِيهِ عَذَابٌ يُخْزِيهِ وَمَنْ هُوَ كَٰذِبٌ ۖ
وَٱرْتَقِبُوٓا۟ إِنِّى مَعَكُمْ رَقِيبٌ ﴿٩٣﴾ وَلَمَّا جَآءَ أَمْرُنَا نَجَّيْنَا
شُعَيْبًا وَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ مَعَهُۥ بِرَحْمَةٍ مِّنَّا وَأَخَذَتِ
ٱلَّذِينَ ظَلَمُوا۟ ٱلصَّيْحَةُ فَأَصْبَحُوا۟ فِى دِيَٰرِهِمْ جَٰثِمِينَ ﴿٩٤﴾
كَأَن لَّمْ يَغْنَوْا۟ فِيهَا ۗ أَلَا بُعْدًا لِّمَدْيَنَ كَمَا بَعِدَتْ ثَمُودُ ﴿٩٥﴾
وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا مُوسَىٰ بِـَٔايَٰتِنَا وَسُلْطَٰنٍ مُّبِينٍ ﴿٩٦﴾ إِلَىٰ فِرْعَوْنَ
وَمَلَإِيْهِۦ فَٱتَّبَعُوٓا۟ أَمْرَ فِرْعَوْنَ ۖ وَمَآ أَمْرُ فِرْعَوْنَ بِرَشِيدٍ ﴿٩٧﴾

(89) Und o mein Volk, meine ‚Zwietracht'(1) soll Euch nicht dazu verleiten, dass Euch das trifft, was das Volk Noahs, das Volk von Hūd oder das Volk von Ṣāliḥ ereilte. Und das Volk Loths ist nicht weit von Euch (90) Und bittet Euren Herrn um Vergebung und wendet Euch Ihm dann reuevoll zu! Mein Herr ist ja barmherzig und gutmütig." (91) Sie erwiderten: „O Šuʿayb, wir begreifen vieles von dem, was Du sagst, nicht. Und wir halten Dich für einen Schwachen unter uns. Wäre da nicht Deine Schar,(2) hätten wir Dich gesteinigt! Und Du hast für uns keinen Wert." (92) Er antwortete: „O mein Volk, ist Euch etwa meine Gemeinde lieber als Allah, dem Ihr die kalte Schulter zeigt? Mein Herr umgibt gewiss alles, was Ihr tut (93) Und o mein Volk, handelt nach Eurer Art, ich handle ja (auch)! Ihr werdet schon noch erfahren, wen eine Pein aufsucht, die ihn erniedrigt, und wer ein Lügner ist. Und wartet ab, (wer Recht hat,) ich werde mit Euch abwarten!" (94) Und als Unser Geheiß eintraf, erretteten Wir Šuʿayb und diejenigen, die mit ihm waren, durch eine Barmherzigkeit von Uns. Und diejenigen, die übeltäterisch waren, packte der Schrei;(3) sodann lagen sie niedergestreckt in ihren Häusern, (95) als ob sie nie darin gelebt hätten. Hinweg mit Midian, wie auch (das Volk) Ṯamūd weggerafft wurde! (96) Und Wir entsandten gewiss Moses mit Unseren Zeichen und deutlichen Argumenten (97) zum Pharao und seinem Hofstaat, doch sie befolgten die Anweisung des Pharaos. Und die Anweisung des Pharaos ist nicht vernünftig

(1) Aus der Sicht der Glaubensgegner säen Propheten Zwietracht, daher verwendete Šuʿayb dieses Wort, um damit seine Berufung zu bezeichnen. Denn über den Aufruf zum Glauben scheiden sich die Geister und somit auch Teile der Gesellschaft.

(2) Die Glaubensgegner bezeichneten abfällig die Gläubigen, die dem Propheten Šuʿayb folgten, als Schar.

(3) Mit dem Schrei ist ein lautes Getöse gemeint, durch das dieses Volk starb.

يَقْدُمُ قَوْمَهُۥ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ فَأَوْرَدَهُمُ ٱلنَّارَ ۖ وَبِئْسَ ٱلْوِرْدُ
ٱلْمَوْرُودُ ﴿٩٨﴾ وَأُتْبِعُوا۟ فِى هَٰذِهِۦ لَعْنَةً وَيَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ ۚ بِئْسَ
ٱلرِّفْدُ ٱلْمَرْفُودُ ﴿٩٩﴾ ذَٰلِكَ مِنْ أَنۢبَآءِ ٱلْقُرَىٰ نَقُصُّهُۥ عَلَيْكَ ۖ
مِنْهَا قَآئِمٌ وَحَصِيدٌ ﴿١٠٠﴾ وَمَا ظَلَمْنَٰهُمْ وَلَٰكِن ظَلَمُوٓا۟
أَنفُسَهُمْ ۖ فَمَآ أَغْنَتْ عَنْهُمْ ءَالِهَتُهُمُ ٱلَّتِى يَدْعُونَ مِن دُونِ
ٱللَّهِ مِن شَىْءٍ لَّمَّا جَآءَ أَمْرُ رَبِّكَ ۖ وَمَا زَادُوهُمْ غَيْرَ تَتْبِيبٍ ﴿١٠١﴾
وَكَذَٰلِكَ أَخْذُ رَبِّكَ إِذَآ أَخَذَ ٱلْقُرَىٰ وَهِىَ ظَٰلِمَةٌ ۚ إِنَّ أَخْذَهُۥٓ
أَلِيمٌ شَدِيدٌ ﴿١٠٢﴾ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَةً لِّمَنْ خَافَ عَذَابَ ٱلْءَاخِرَةِ ۚ
ذَٰلِكَ يَوْمٌ مَّجْمُوعٌ لَّهُ ٱلنَّاسُ وَذَٰلِكَ يَوْمٌ مَّشْهُودٌ ﴿١٠٣﴾
وَمَا نُؤَخِّرُهُۥٓ إِلَّا لِأَجَلٍ مَّعْدُودٍ ﴿١٠٤﴾ يَوْمَ يَأْتِ لَا تَكَلَّمُ نَفْسٌ
إِلَّا بِإِذْنِهِۦ ۚ فَمِنْهُمْ شَقِىٌّ وَسَعِيدٌ ﴿١٠٥﴾ فَأَمَّا ٱلَّذِينَ شَقُوا۟ فَفِى
ٱلنَّارِ لَهُمْ فِيهَا زَفِيرٌ وَشَهِيقٌ ﴿١٠٦﴾ خَٰلِدِينَ فِيهَا مَا دَامَتِ ٱلسَّمَٰوَٰتُ
وَٱلْأَرْضُ إِلَّا مَا شَآءَ رَبُّكَ ۚ إِنَّ رَبَّكَ فَعَّالٌ لِّمَا يُرِيدُ ﴿١٠٧﴾
* وَأَمَّا ٱلَّذِينَ سُعِدُوا۟ فَفِى ٱلْجَنَّةِ خَٰلِدِينَ فِيهَا مَا دَامَتِ
ٱلسَّمَٰوَٰتُ وَٱلْأَرْضُ إِلَّا مَا شَآءَ رَبُّكَ ۖ عَطَآءً غَيْرَ مَجْذُوذٍ ﴿١٠٨﴾

(98) Er wird seinem Volk am Tag der Auferstehung vorstehen und sie zum Höllenfeuer führen; und zu was für einem schlimmen Ziel wird er sie leiten! (99) Und sie verfolgte in diesem (Leben) ein Fluch und auch am Tag der Auferstehung. Was für eine schlimme Gabe, die ihnen zukommt! (100) Jenes gehört zur Kunde über die Orte, von der Wir Dir erzählen; manche stehen noch, andere sind abgemäht (101) Und Wir haben ihnen kein Unrecht angetan, vielmehr haben sie sich selbst Unrecht zugefügt. Doch ihre Gottheit, die sie neben Allah angerufen haben, hat ihnen nicht das Geringste genützt, als sie das Geheiß Deines Herrn ereilte; es verschlimmerte nur ihre Vernichtung (102) Und so ist auch der Griff Deines Herrn, als Er die Orte packte, während sie übeltäterisch waren. Sein Griff ist ja schmerzend und heftig (103) Darin ist gewiss ein Zeichen für denjenigen, der die Pein des Jenseits fürchtet. Jener Tag ist es, für den die Menschen versammelt werden. Und jener ist ein bezeugter Tag (104) Und Wir schieben ihn nur bis zu einer festen Frist auf (105) Am Tag, da er (der jüngste Tag) eintrifft, spricht keine Seele, es sei denn mit Seiner Erlaubnis. Unter ihnen werden Trostlose und Glückselige sein (106) Diejenigen, die trostlos waren, werden im Höllenfeuer sein, sie werden darin keifen und stöhnen (107) Ewig werden sie in ihm sein, solange die Himmel und Erde bestehen, es sei denn, Dein Herr will es anders. Dein Herr tut ja stets, was Er will (108) Und diejenigen, die beglückt sind, werden im Paradies ewig sein, solange die Himmel und Erde bestehen, es sei denn, Dein Herr will es anders, als eine nie endende Gabe

فَلَا تَكُ فِي مِرْيَةٍ مِّمَّا يَعْبُدُ هَٰٓؤُلَآءِ ۚ مَا يَعْبُدُونَ إِلَّا كَمَا يَعْبُدُ
ءَابَآؤُهُم مِّن قَبْلُ ۚ وَإِنَّا لَمُوَفُّوهُمْ نَصِيبَهُمْ غَيْرَ مَنقُوصٍ
١٠٩ وَلَقَدْ ءَاتَيْنَا مُوسَى ٱلْكِتَٰبَ فَٱخْتُلِفَ فِيهِ ۚ وَلَوْلَا كَلِمَةٌ
سَبَقَتْ مِن رَّبِّكَ لَقُضِىَ بَيْنَهُمْ ۚ وَإِنَّهُمْ لَفِى شَكٍّ مِّنْهُ مُرِيبٍ
١١٠ وَإِنَّ كُلًّا لَّمَّا لَيُوَفِّيَنَّهُمْ رَبُّكَ أَعْمَٰلَهُمْ ۚ إِنَّهُۥ بِمَا يَعْمَلُونَ
خَبِيرٌ ١١١ فَٱسْتَقِمْ كَمَآ أُمِرْتَ وَمَن تَابَ مَعَكَ وَلَا تَطْغَوْا ۚ
إِنَّهُۥ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ١١٢ وَلَا تَرْكَنُوٓا۟ إِلَى ٱلَّذِينَ ظَلَمُوا۟
فَتَمَسَّكُمُ ٱلنَّارُ وَمَا لَكُم مِّن دُونِ ٱللَّهِ مِنْ أَوْلِيَآءَ ثُمَّ
لَا تُنصَرُونَ ١١٣ وَأَقِمِ ٱلصَّلَوٰةَ طَرَفَىِ ٱلنَّهَارِ وَزُلَفًا مِّنَ
ٱلَّيْلِ ۚ إِنَّ ٱلْحَسَنَٰتِ يُذْهِبْنَ ٱلسَّيِّـَٔاتِ ۚ ذَٰلِكَ ذِكْرَىٰ
لِلذَّٰكِرِينَ ١١٤ وَٱصْبِرْ فَإِنَّ ٱللَّهَ لَا يُضِيعُ أَجْرَ ٱلْمُحْسِنِينَ
١١٥ فَلَوْلَا كَانَ مِنَ ٱلْقُرُونِ مِن قَبْلِكُمْ أُو۟لُوا۟ بَقِيَّةٍ يَنْهَوْنَ
عَنِ ٱلْفَسَادِ فِى ٱلْأَرْضِ إِلَّا قَلِيلًا مِّمَّنْ أَنجَيْنَا مِنْهُمْ ۗ وَٱتَّبَعَ
ٱلَّذِينَ ظَلَمُوا۟ مَآ أُتْرِفُوا۟ فِيهِ وَكَانُوا۟ مُجْرِمِينَ ١١٦ وَمَا
كَانَ رَبُّكَ لِيُهْلِكَ ٱلْقُرَىٰ بِظُلْمٍ وَأَهْلُهَا مُصْلِحُونَ ١١٧

(109) Sei also nicht im Zweifel über das, was jene anbeten! Sie beten lediglich so (ihre Abgötter an), wie es bereits ihre Vorväter zuvor taten. Und Wir werden ihnen gewiss ihren Anteil (an der Hölle) ohne Abzug voll und ganz zukommen lassen (110) Und Wir haben bereits Moses das Buch gegeben, doch dann wurde man sich darüber uneins. Und wäre da nicht ein Wort von Deinem Herrn vorausgegangen, so wäre zwischen ihnen (im Diesseits) gerichtet worden. Und sie sind gewiss in gewaltigem Zweifel darüber (111) Und jedem wird Dein Herr gewiss seine Taten vollständig entgelten. Er ist ja genau dessen, was sie tun, kundig (112) Sei also Du korrekt, wie es Dir geheißen wurde, und auch diejenigen, die mit Dir reumütig umkehren, und überschreitet nicht (das Maß)! Er sieht ja, was Ihr tut, genau (113) Und stützt Euch nicht auf diejenigen, die übeltäterisch sind, sodass Euch das Feuer ereilt, Ihr dann neben Allah keine Nächsten mehr habt und Euch nicht mehr geholfen wird! (114) Und halte das Gebet zu den beiden Tagesenden in Ehren und in manchen Phasen der Nacht![1] Die guten Taten beseitigen gewiss die schlechten! Dies ist eine Ermahnung für die sich Erinnernden.[2] (115) Und sei standhaft, denn Allah vergeudet den Lohn der Gütigen nicht! (116) Wären da nicht unter den Generationen vor Euch einige Verbliebene, die noch das Unheil auf Erden verbieten! Doch sind es nur wenige unter ihnen, die Wir errettet haben. Und diejenigen, die übeltäterisch waren, verfolgte das, was sie darin an Genuss erfuhren. Und sie waren Missetäter (117) Und es wäre nicht im Sinne Deines Herrn, die Orte wegen eines Unrechts zu vernichten, solange ihre Bewohner für Recht und Ordnung sorgen

(1) Gemeint sind die fünf Pflichtgebete: Die Tagesenden sind die Morgen- und Abenddämmerung, also das Morgen- und Abendgebet, dazwischen liegen das Mittags- und Nachmittagsgebet. Mit den Tagesenden könnte aber auch der Sonnenaufgang und -höchststand gemeint sein, da ṭaraf auch die Spitze, also der höchste Stand, sein kann. Die Phasen der Nacht beinhalten das Nachtgebet bzw. auch den Übergang zur Nacht beim Abendgebet und den Übergang zum Tag beim Morgengebet.

(2) Alternativ „für diejenigen, die sich ermahnen lassen.“

وَلَوْ شَآءَ رَبُّكَ لَجَعَلَ ٱلنَّاسَ أُمَّةً وَٰحِدَةً وَلَا يَزَالُونَ مُخْتَلِفِينَ
١١٨ إِلَّا مَن رَّحِمَ رَبُّكَ وَلِذَٰلِكَ خَلَقَهُمْ وَتَمَّتْ كَلِمَةُ رَبِّكَ
لَأَمْلَأَنَّ جَهَنَّمَ مِنَ ٱلْجِنَّةِ وَٱلنَّاسِ أَجْمَعِينَ ١١٩ وَكُلًّا نَّقُصُّ
عَلَيْكَ مِنْ أَنۢبَآءِ ٱلرُّسُلِ مَا نُثَبِّتُ بِهِۦ فُؤَادَكَ وَجَآءَكَ فِى هَٰذِهِ
ٱلْحَقُّ وَمَوْعِظَةٌ وَذِكْرَىٰ لِلْمُؤْمِنِينَ ١٢٠ وَقُل لِّلَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ
ٱعْمَلُوا۟ عَلَىٰ مَكَانَتِكُمْ إِنَّا عَٰمِلُونَ ١٢١ وَٱنتَظِرُوٓا۟ إِنَّا مُنتَظِرُونَ
١٢٢ وَلِلَّهِ غَيْبُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَإِلَيْهِ يُرْجَعُ ٱلْأَمْرُ كُلُّهُۥ
فَٱعْبُدْهُ وَتَوَكَّلْ عَلَيْهِ وَمَا رَبُّكَ بِغَٰفِلٍ عَمَّا تَعْمَلُونَ ١٢٣

سُورَةُ يُوسُفَ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

الٓر تِلْكَ ءَايَٰتُ ٱلْكِتَٰبِ ٱلْمُبِينِ ١ إِنَّآ أَنزَلْنَٰهُ قُرْءَٰنًا
عَرَبِيًّا لَّعَلَّكُمْ تَعْقِلُونَ ٢ نَحْنُ نَقُصُّ عَلَيْكَ أَحْسَنَ
ٱلْقَصَصِ بِمَآ أَوْحَيْنَآ إِلَيْكَ هَٰذَا ٱلْقُرْءَانَ وَإِن كُنتَ مِن قَبْلِهِۦ
لَمِنَ ٱلْغَٰفِلِينَ ٣ إِذْ قَالَ يُوسُفُ لِأَبِيهِ يَٰٓأَبَتِ إِنِّى رَأَيْتُ
أَحَدَ عَشَرَ كَوْكَبًا وَٱلشَّمْسَ وَٱلْقَمَرَ رَأَيْتُهُمْ لِى سَٰجِدِينَ ٤

(118) Und wollte es Dein Herr, so hätte Er die Menschen zu einer einzigen Gemeinde gemacht. Doch werden sie stets uneins sein, (119) bis auf die, derer sich Dein Herr erbarmt. Und dafür hat Er sie erschaffen. Und das Wort Deines Herrn ist bereits vollendet: „Ich werde gewiss die Hölle mit den Dschinn und Menschen allesamt füllen!“ (120) Und all dies erzählen Wir Dir über die Geschichten der Gesandten, um damit Dein Gemüt zu stärken. Und in dieser (Sure) ist zu Dir die Wahrheit, eine Ermahnung und Erinnerung für die Gläubigen gekommen (121) Und sag zu denen, die nicht glauben: „Handelt nach Eurer Art, wir handeln ja (auch)! (122) Und wartet, wir warten ja auch!“ (123) Und Allah gehört das Verborgene der Himmel und Erde, und zu Ihm kehrt die gesamte Angelegenheit zurück. So verehre Ihn und vertraue auf Ihn! Und Dein Herr ist keineswegs dessen achtlos, was Ihr tut!

Sure 12 - Yūsuf

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) ʾAlif, Lām, Rā! Jene sind die Zeichen (Verse) des verdeutlichenden(1) Buches (2) Wir haben es gewiss als arabischen Koran(2) herabgesandt, auf dass Ihr wohl begreift! (3) Wir erzählen Dir die besten Erzählungen, indem Wir Dir diesen Koran offenbart haben, auch wenn Du zuvor zu den Achtlosen gehört hast (4) Als Josef zu seinem Vater (Jakob) sagte: „O mein Vater, ich habe wahrhaftig elf Gestirne und die Sonne und den Mond (im Traum) gesehen, ich habe gesehen, wie sie sich für mich niederwarfen!“

(1) Oder „deutlichen“.

(2) Es wird aus mehreren Gründen betont, dass der Koran arabisch ist: Die Bibel wurde auch aufgrund der Übersetzung verfälscht. Zudem wird im Koran die Klarheit des Arabischen betont (s. Verse 17:103 und 26:195).

قَالَ يَٰبُنَيَّ لَا تَقۡصُصۡ رُءۡيَاكَ عَلَىٰٓ إِخۡوَتِكَ فَيَكِيدُواْ لَكَ كَيۡدًاۖ
إِنَّ ٱلشَّيۡطَٰنَ لِلۡإِنسَٰنِ عَدُوّٞ مُّبِينٞ ٥ وَكَذَٰلِكَ يَجۡتَبِيكَ
رَبُّكَ وَيُعَلِّمُكَ مِن تَأۡوِيلِ ٱلۡأَحَادِيثِ وَيُتِمُّ نِعۡمَتَهُۥ عَلَيۡكَ
وَعَلَىٰٓ ءَالِ يَعۡقُوبَ كَمَآ أَتَمَّهَا عَلَىٰٓ أَبَوَيۡكَ مِن قَبۡلُ إِبۡرَٰهِيمَ
وَإِسۡحَٰقَۚ إِنَّ رَبَّكَ عَلِيمٌ حَكِيمٞ ٦ ۞ لَّقَدۡ كَانَ فِي يُوسُفَ
وَإِخۡوَتِهِۦٓ ءَايَٰتٞ لِّلسَّآئِلِينَ ٧ إِذۡ قَالُواْ لَيُوسُفُ وَأَخُوهُ أَحَبُّ
إِلَىٰٓ أَبِينَا مِنَّا وَنَحۡنُ عُصۡبَةٌ إِنَّ أَبَانَا لَفِي ضَلَٰلٖ مُّبِينٍ ٨
ٱقۡتُلُواْ يُوسُفَ أَوِ ٱطۡرَحُوهُ أَرۡضٗا يَخۡلُ لَكُمۡ وَجۡهُ أَبِيكُمۡ
وَتَكُونُواْ مِنۢ بَعۡدِهِۦ قَوۡمٗا صَٰلِحِينَ ٩ قَالَ قَآئِلٞ مِّنۡهُمۡ
لَا تَقۡتُلُواْ يُوسُفَ وَأَلۡقُوهُ فِي غَيَٰبَتِ ٱلۡجُبِّ يَلۡتَقِطۡهُ بَعۡضُ
ٱلسَّيَّارَةِ إِن كُنتُمۡ فَٰعِلِينَ ١٠ قَالُواْ يَٰٓأَبَانَا مَا لَكَ لَا تَأۡمَنَّا عَلَىٰ
يُوسُفَ وَإِنَّا لَهُۥ لَنَٰصِحُونَ ١١ أَرۡسِلۡهُ مَعَنَا غَدٗا يَرۡتَعۡ وَيَلۡعَبۡ
وَإِنَّا لَهُۥ لَحَٰفِظُونَ ١٢ قَالَ إِنِّي لَيَحۡزُنُنِيٓ أَن تَذۡهَبُواْ بِهِۦ وَأَخَافُ
أَن يَأۡكُلَهُ ٱلذِّئۡبُ وَأَنتُمۡ عَنۡهُ غَٰفِلُونَ ١٣ قَالُواْ لَئِنۡ
أَكَلَهُ ٱلذِّئۡبُ وَنَحۡنُ عُصۡبَةٌ إِنَّآ إِذٗا لَّخَٰسِرُونَ ١٤

(5) Er (Jakob) sagte: „O mein Sohn, erzähle Dein Traumbild nicht Deinen Brüdern, damit sie gegen Dich keine List aushecken! Der Satan ist ja dem Menschen ein offenkundiger Feind (6) Und so erwählt Dich Dein Herr, lehrt Dich etwas von der Traumdeutung und vervollkommnet Seine Gnade gegenüber Dir und der Sippe Jakobs, wie Er sie bereits zuvor über Deine beiden Vorväter Abraham und Isaak vervollkommnete. Er ist ja allwissend und weise (7) Josef und seine Brüder waren ja ein Zeichen für die (danach) Fragenden (8) (Gedenke der Zeit,) als sie sagten: „Josef und sein Bruder (Benjamin) sind unserem Vater lieber als wir, obwohl wir doch eine starke Schar sind. Unser Vater ist gewiss einem eindeutigen Irrtum verfallen (9) Tötet also Josef oder setzt ihn an einem Ort aus, damit das Antlitz Eures Vaters nur Euch erblickt und Ihr danach rechtschaffene Leute werdet!“ (10) Ein Sprecher(1) unter ihnen sagte: „Tötet Josef nicht, sondern werft ihn in die Tiefen eines Brunnenschachts, damit ihn eine Karawane aufliest, wenn Ihr es denn unbedingt tun wollt!“ (11) Sie sagten: „O unser Vater! Was ist mit Dir, dass Du uns Josef nicht anvertraust, obwohl wir ihm gegenüber so aufrichtig sind? (12) Schick ihn doch morgen mit uns mit, damit er sich im Freien vergnügt und spielt! Wir werden schon auf ihn aufpassen!“ (13) Er antwortete: „Es betrübt mich, dass Ihr ihn mitnehmt. Und ich befürchte, der Wolf könnte ihn fressen, wenn Ihr einmal nicht auf ihn aufpasst.“ (14) Sie erwiderten: „Wenn ihn der Wolf frisst, wo wir doch eine starke Schar sind, wären wir wahrhaftig verloren!“

(1) Gemeint ist Juda oder auch Ruben.

فَلَمَّا ذَهَبُوا۟ بِهِۦ وَأَجْمَعُوٓا۟ أَن يَجْعَلُوهُ فِى غَيَٰبَتِ ٱلْجُبِّ ۚ وَأَوْحَيْنَآ
إِلَيْهِ لَتُنَبِّئَنَّهُم بِأَمْرِهِمْ هَٰذَا وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ﴿١٥﴾ وَجَآءُوٓ
أَبَاهُمْ عِشَآءً يَبْكُونَ ﴿١٦﴾ قَالُوا۟ يَٰٓأَبَانَآ إِنَّا ذَهَبْنَا نَسْتَبِقُ
وَتَرَكْنَا يُوسُفَ عِندَ مَتَٰعِنَا فَأَكَلَهُ ٱلذِّئْبُ ۖ وَمَآ أَنتَ
بِمُؤْمِنٍ لَّنَا وَلَوْ كُنَّا صَٰدِقِينَ ﴿١٧﴾ وَجَآءُو عَلَىٰ قَمِيصِهِۦ
بِدَمٍ كَذِبٍ ۚ قَالَ بَلْ سَوَّلَتْ لَكُمْ أَنفُسُكُمْ أَمْرًا ۖ فَصَبْرٌ جَمِيلٌ ۖ
وَٱللَّهُ ٱلْمُسْتَعَانُ عَلَىٰ مَا تَصِفُونَ ﴿١٨﴾ وَجَآءَتْ سَيَّارَةٌ
فَأَرْسَلُوا۟ وَارِدَهُمْ فَأَدْلَىٰ دَلْوَهُۥ ۖ قَالَ يَٰبُشْرَىٰ هَٰذَا غُلَٰمٌ ۚ وَأَسَرُّوهُ
بِضَٰعَةً ۚ وَٱللَّهُ عَلِيمٌۢ بِمَا يَعْمَلُونَ ﴿١٩﴾ وَشَرَوْهُ بِثَمَنٍۭ بَخْسٍ
دَرَٰهِمَ مَعْدُودَةٍ وَكَانُوا۟ فِيهِ مِنَ ٱلزَّٰهِدِينَ ﴿٢٠﴾ وَقَالَ
ٱلَّذِى ٱشْتَرَىٰهُ مِن مِّصْرَ لِٱمْرَأَتِهِۦٓ أَكْرِمِى مَثْوَىٰهُ عَسَىٰٓ
أَن يَنفَعَنَآ أَوْ نَتَّخِذَهُۥ وَلَدًا ۚ وَكَذَٰلِكَ مَكَّنَّا لِيُوسُفَ فِى
ٱلْأَرْضِ وَلِنُعَلِّمَهُۥ مِن تَأْوِيلِ ٱلْأَحَادِيثِ ۚ وَٱللَّهُ غَالِبٌ عَلَىٰٓ
أَمْرِهِۦ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ ٱلنَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٢١﴾ وَلَمَّا بَلَغَ أَشُدَّهُۥٓ
ءَاتَيْنَٰهُ حُكْمًا وَعِلْمًا ۚ وَكَذَٰلِكَ نَجْزِى ٱلْمُحْسِنِينَ ﴿٢٢﴾

(15) Als sie ihn mitnahmen, einigten sie sich, ihn in den Brunnenschacht zu werfen. Und Wir offenbarten ihm (Josef): „Du wirst ihnen gewiss noch ihre Sache vorhalten, ohne dass sie es merken.“ (16) Sodann suchten sie abends weinend ihren Vater auf, (17) sie sagten: „O unser Vater! Wir sind losgegangen, um um die Wette zu laufen, und haben Josef bei unserem Gepäck gelassen, und da hat ihn der Wolf gefressen. Aber Du wirst uns nicht glauben, auch wenn wir die Wahrheit sagten.“(1) (18) Und sie brachten sein Hemd mit falschem Blut herbei. Er (Jakob) sagte: „Vielmehr habt Ihr etwas ausgeheckt! So übe ich mich schön in Geduld. Und Allah sei (mein) Beistand gegen das, was Ihr da beschreibt!“ (19) Und es kam eine Karawane herbei, die ihren Wasserträger losschickte, der seinen Zieheimer hinabließ. Er sagte: „Was für ein Glück! Da ist ein Junge!“ Und so versteckten sie ihn beim Gepäck. Und Allah weiß genau, was sie tun (20) Und sie verkauften ihn zu einem Spottpreis für abgezählte Dirhams und schätzten ihn kaum wert (21) Und derjenige, der ihn in Ägypten gekauft hatte, sagte zu seiner Frau: „Nimm ihn in Ehren auf, vielleicht ist er uns nützlich oder wir nehmen ihn als Sohn an.“ Und so verhalfen Wir Josef auf Erden zu Möglichkeiten und (ließen alles geschehen,) damit Wir ihn die Traumdeutung lehren. Und Allah ist seiner(2) Sache mächtig, doch wissen es die meisten Menschen nicht (22) Und als er die Mannesreife erreichte, verliehen Wir ihm Macht und Wissen. Und so vergelten Wir es den Gütigen

(1) Der Konjunktiv sagten (basierend auf ar. law) ist ein Versprecher der Brüder Josefs, der ihre Lüge entlarvt. Derartige Andeutungen sind in der Sure häufig.

(2) „Seiner Sache“ kann Josefs Schicksal oder aber auch allgemein Allahs Bestimmung meinen, daher kann sich das Pronomen seiner auf Josef oder Allah beziehen.

وَرَٰوَدَتْهُ ٱلَّتِى هُوَ فِى بَيْتِهَا عَن نَّفْسِهِۦ وَغَلَّقَتِ ٱلْأَبْوَٰبَ
وَقَالَتْ هَيْتَ لَكَ ۚ قَالَ مَعَاذَ ٱللَّهِ ۖ إِنَّهُۥ رَبِّىٓ أَحْسَنَ مَثْوَاىَ ۖ
إِنَّهُۥ لَا يُفْلِحُ ٱلظَّٰلِمُونَ ﴿٢٣﴾ وَلَقَدْ هَمَّتْ بِهِۦ ۖ وَهَمَّ بِهَا
لَوْلَآ أَن رَّءَا بُرْهَٰنَ رَبِّهِۦ ۚ كَذَٰلِكَ لِنَصْرِفَ عَنْهُ ٱلسُّوٓءَ
وَٱلْفَحْشَآءَ ۚ إِنَّهُۥ مِنْ عِبَادِنَا ٱلْمُخْلَصِينَ ﴿٢٤﴾ وَٱسْتَبَقَا
ٱلْبَابَ وَقَدَّتْ قَمِيصَهُۥ مِن دُبُرٍ وَأَلْفَيَا سَيِّدَهَا لَدَا ٱلْبَابِ ۚ
قَالَتْ مَا جَزَآءُ مَنْ أَرَادَ بِأَهْلِكَ سُوٓءًا إِلَّآ أَن يُسْجَنَ أَوْ عَذَابٌ
أَلِيمٌ ﴿٢٥﴾ قَالَ هِىَ رَٰوَدَتْنِى عَن نَّفْسِى ۚ وَشَهِدَ شَاهِدٌ مِّنْ
أَهْلِهَآ إِن كَانَ قَمِيصُهُۥ قُدَّ مِن قُبُلٍ فَصَدَقَتْ وَهُوَ مِنَ
ٱلْكَٰذِبِينَ ﴿٢٦﴾ وَإِن كَانَ قَمِيصُهُۥ قُدَّ مِن دُبُرٍ فَكَذَبَتْ وَهُوَ
مِنَ ٱلصَّٰدِقِينَ ﴿٢٧﴾ فَلَمَّا رَءَا قَمِيصَهُۥ قُدَّ مِن دُبُرٍ قَالَ إِنَّهُۥ
مِن كَيْدِكُنَّ ۖ إِنَّ كَيْدَكُنَّ عَظِيمٌ ﴿٢٨﴾ يُوسُفُ أَعْرِضْ عَنْ
هَٰذَا ۚ وَٱسْتَغْفِرِى لِذَنۢبِكِ ۖ إِنَّكِ كُنتِ مِنَ ٱلْخَاطِـِٔينَ
﴿٢٩﴾ * وَقَالَ نِسْوَةٌ فِى ٱلْمَدِينَةِ ٱمْرَأَتُ ٱلْعَزِيزِ تُرَٰوِدُ فَتَىٰهَا
عَن نَّفْسِهِۦ ۖ قَدْ شَغَفَهَا حُبًّا ۖ إِنَّا لَنَرَىٰهَا فِى ضَلَٰلٍ مُّبِينٍ ﴿٣٠﴾

(23) Und da begehrte ihn diejenige, in dessen Haus er war, um ihn zu haben,(1) verschloss die Tore und sagte: „Komm her!“ Er erwiderte: „Allah bewahre! Es ist mein Herr,(2) Er nahm mich gut auf. Die Übeltäter haben gewiss keinen Erfolg.“ (24) Und sie wollte ihn, und auch er hätte sie gewollt, hätte er nicht Allahs Beweis erblickt. Und so (festigten Wir ihn), damit Wir das Übel und die Schandtat von ihm abwenden. Er ist ja einer Unserer geläuterten Diener (25) Sogleich eilten beide zur Tür, wobei sie sein Gewand von hinten zerriss, und trafen ihren Herrn bei der Tür. Sie fragte: „Was ist die Strafe dessen, der Deiner Familie Übel antun will, wenn nicht eingekerkert zu werden oder eine schmerzhafte Pein?“ (26) Er (Josef) erwiderte: „Sie hat mich gegen meinen Willen begehrt!“ Und ein Zeuge aus ihrer Familie bezeugte: „Sollte sein Gewand von vorne zerrissen sein, so sagt sie die Wahrheit und er ist ein Lügner (27) Doch wenn sein Gewand von hinten zerrissen sein sollte, so hat sie gelogen und er sagt die Wahrheit.“ (28) Als er nun sah, dass sein Gewand von hinten zerrissen war, sagte er (zur Frau): „Das ist eine Eurer Listen! Eure Intrigen sind ja gewaltig!“ (29) „Josef, sieh darüber hinweg! Und Du (Frau), bitte für Deine Sünde um Vergebung! Du hast gewiss zu den Verfehlten gehört.“ (30) Und einige Frauen in der Stadt sagten: „Die Frau des Vornehmen begehrt ihren Knaben gegen seinen Willen! Er hat gewiss ihr Herz mit Liebe erobert. Wir glauben, dass sie in offensichtlichem Irrtum ist.“

(1) Sie wollte ihn verführen.

(2) Das Wort Herr kann sich auf Allah oder seinen ägyptischen Besitzer beziehen.

فَلَمَّا سَمِعَتۡ بِمَكۡرِهِنَّ أَرۡسَلَتۡ إِلَيۡهِنَّ وَأَعۡتَدَتۡ لَهُنَّ مُتَّكَـٔٗا
وَءَاتَتۡ كُلَّ وَٰحِدَةٖ مِّنۡهُنَّ سِكِّينٗا وَقَالَتِ ٱخۡرُجۡ عَلَيۡهِنَّۖ فَلَمَّا رَأَيۡنَهُۥٓ
أَكۡبَرۡنَهُۥ وَقَطَّعۡنَ أَيۡدِيَهُنَّ وَقُلۡنَ حَٰشَ لِلَّهِ مَا هَٰذَا بَشَرًا إِنۡ هَٰذَآ
إِلَّا مَلَكٞ كَرِيمٞ ٣١ قَالَتۡ فَذَٰلِكُنَّ ٱلَّذِي لُمۡتُنَّنِي فِيهِۖ وَلَقَدۡ رَٰوَدتُّهُۥ
عَن نَّفۡسِهِۦ فَٱسۡتَعۡصَمَۖ وَلَئِن لَّمۡ يَفۡعَلۡ مَآ ءَامُرُهُۥ لَيُسۡجَنَنَّ
وَلَيَكُونٗا مِّنَ ٱلصَّٰغِرِينَ ٣٢ قَالَ رَبِّ ٱلسِّجۡنُ أَحَبُّ إِلَيَّ مِمَّا يَدۡعُونَنِيٓ
إِلَيۡهِۖ وَإِلَّا تَصۡرِفۡ عَنِّي كَيۡدَهُنَّ أَصۡبُ إِلَيۡهِنَّ وَأَكُن مِّنَ ٱلۡجَٰهِلِينَ
٣٣ فَٱسۡتَجَابَ لَهُۥ رَبُّهُۥ فَصَرَفَ عَنۡهُ كَيۡدَهُنَّۚ إِنَّهُۥ هُوَ ٱلسَّمِيعُ
ٱلۡعَلِيمُ ٣٤ ثُمَّ بَدَا لَهُم مِّنۢ بَعۡدِ مَا رَأَوُاْ ٱلۡأٓيَٰتِ لَيَسۡجُنُنَّهُۥ
حَتَّىٰ حِينٖ ٣٥ وَدَخَلَ مَعَهُ ٱلسِّجۡنَ فَتَيَانِۖ قَالَ أَحَدُهُمَآ إِنِّيٓ
أَرَىٰنِيٓ أَعۡصِرُ خَمۡرٗاۖ وَقَالَ ٱلۡأٓخَرُ إِنِّيٓ أَرَىٰنِيٓ أَحۡمِلُ فَوۡقَ رَأۡسِي
خُبۡزٗا تَأۡكُلُ ٱلطَّيۡرُ مِنۡهُۖ نَبِّئۡنَا بِتَأۡوِيلِهِۦٓۖ إِنَّا نَرَىٰكَ مِنَ
ٱلۡمُحۡسِنِينَ ٣٦ قَالَ لَا يَأۡتِيكُمَا طَعَامٞ تُرۡزَقَانِهِۦٓ إِلَّا نَبَّأۡتُكُمَا
بِتَأۡوِيلِهِۦ قَبۡلَ أَن يَأۡتِيَكُمَاۚ ذَٰلِكُمَا مِمَّا عَلَّمَنِي رَبِّيٓۚ إِنِّي تَرَكۡتُ
مِلَّةَ قَوۡمٖ لَّا يُؤۡمِنُونَ بِٱللَّهِ وَهُم بِٱلۡأٓخِرَةِ هُمۡ كَٰفِرُونَ ٣٧

(31) Doch als sie ihre List vernahm, ließ sie nach ihnen schicken, bereitete ihnen Liegen vor und gab jeder von ihnen ein Messer. Sie sagte (zu Josef): „Geh zu ihnen hinaus!“ Als sie ihn erblickten, erschien er ihnen prächtig, und so schnitten sie sich in ihre Finger (vor Erstaunen). Sie sagten: „Makellos ist Allah! Das ist kein Mensch, das kann nur ein edler Engel sein!“ (32) Sie erwiderte: „Genau deswegen habt Ihr mich getadelt. Und ich habe ihn gegen seinen Willen begehrt, doch er weigerte sich. Und wenn er nicht tut, was ich ihm gebiete, wird er gewiss eingekerkert werden und sicherlich zu den Erniedrigten gehören.“ (33) Er sagte: „Mein Herr, das Gefängnis ist mir lieber als das, wozu sie mich aufrufen! Und wenn Du nicht ihre List von mir abwendest, verfalle ich ihnen noch und gehöre zu den Ignoranten!“ (34) Sogleich erhörte sein Herr seine Bitte und wandte ihre List von ihm ab. Er ist ja der Hörende und Allwissende (35) Sodann erschien es ihnen gut, nachdem sie die Wunderzeichen gesehen hatten, dass sie ihn gewiss für eine Weile einkerkern (36) Und mit ihm betraten zwei Jünglinge das Gefängnis. Einer der beiden sagte: „Ich sehe (im Traum), dass ich Wein presse.“ Und der andere sagte: „Ich sehe, dass ich auf meinem Kopf Brot trage, von dem die Vögel fressen. Sag uns doch, was das zu bedeuten hat! Wir glauben, dass Du zu den Gütigen gehörst.“ (37) Er (Josef) sagte: „Ich werde Euch, noch bevor Euer Essen, das Euch versorgt, zu Euch kommt, seine Bedeutung erzählen, bevor dies zu Euch gelangt.[1] Dies gehört zu dem, was mich mein Herr lehrte. Ich habe die Lebensweise eines Volks hinter mir gelassen, das nicht an Allah glaubt und gewiss das Jenseits verleugnet

(1) Alternative Deutung: „Jedes Essen, das zu Euch gelangt und Euch versorgt, von dessen Beschaffenheit werde ich Euch berichten, noch bevor es zu Euch kommt.“ Dies kann sich auf reelles Essen beziehen, von dem Josef per Offenbarung erfuhr, oder aber auch auf das Essen im Traum und dessen Deutung.

وَٱتَّبَعْتُ مِلَّةَ ءَابَآءِىٓ إِبْرَٰهِيمَ وَإِسْحَٰقَ وَيَعْقُوبَ ۚ مَا كَانَ
لَنَآ أَن نُّشْرِكَ بِٱللَّهِ مِن شَىْءٍ ۚ ذَٰلِكَ مِن فَضْلِ ٱللَّهِ عَلَيْنَا وَعَلَى
ٱلنَّاسِ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ ٱلنَّاسِ لَا يَشْكُرُونَ ﴿٣٨﴾ يَٰصَٰحِبَىِ
ٱلسِّجْنِ ءَأَرْبَابٌ مُّتَفَرِّقُونَ خَيْرٌ أَمِ ٱللَّهُ ٱلْوَٰحِدُ ٱلْقَهَّارُ
﴿٣٩﴾ مَا تَعْبُدُونَ مِن دُونِهِۦٓ إِلَّآ أَسْمَآءً سَمَّيْتُمُوهَآ أَنتُمْ
وَءَابَآؤُكُم مَّآ أَنزَلَ ٱللَّهُ بِهَا مِن سُلْطَٰنٍ ۚ إِنِ ٱلْحُكْمُ إِلَّا لِلَّهِ
أَمَرَ أَلَّا تَعْبُدُوٓا۟ إِلَّآ إِيَّاهُ ۚ ذَٰلِكَ ٱلدِّينُ ٱلْقَيِّمُ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ
ٱلنَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٤٠﴾ يَٰصَٰحِبَىِ ٱلسِّجْنِ أَمَّآ أَحَدُكُمَا
فَيَسْقِى رَبَّهُۥ خَمْرًا ۖ وَأَمَّا ٱلْءَاخَرُ فَيُصْلَبُ فَتَأْكُلُ ٱلطَّيْرُ
مِن رَّأْسِهِۦ ۖ قُضِىَ ٱلْأَمْرُ ٱلَّذِى فِيهِ تَسْتَفْتِيَانِ ﴿٤١﴾ وَقَالَ
لِلَّذِى ظَنَّ أَنَّهُۥ نَاجٍ مِّنْهُمَا ٱذْكُرْنِى عِندَ رَبِّكَ فَأَنسَىٰهُ
ٱلشَّيْطَٰنُ ذِكْرَ رَبِّهِۦ فَلَبِثَ فِى ٱلسِّجْنِ بِضْعَ سِنِينَ
﴿٤٢﴾ وَقَالَ ٱلْمَلِكُ إِنِّىٓ أَرَىٰ سَبْعَ بَقَرَٰتٍ سِمَانٍ يَأْكُلُهُنَّ
سَبْعٌ عِجَافٌ وَسَبْعَ سُنۢبُلَٰتٍ خُضْرٍ وَأُخَرَ يَابِسَٰتٍ ۖ يَٰٓأَيُّهَا
ٱلْمَلَأُ أَفْتُونِى فِى رُءْيَىَ إِن كُنتُمْ لِلرُّءْيَا تَعْبُرُونَ ﴿٤٣﴾

(38) Und ich folgte der Lebensweise meiner Vorväter Abraham, Isaak und Jakob. Uns stand es nicht zu, Allah irgendetwas beizugesellen. Jenes ist eine Gnade Allahs gegenüber uns und den Menschen, doch danken die meisten Menschen nicht (39) O meine beiden Zellengenossen, sind etwa zerstrittene Herren besser oder Allah, der Einzige und der Bezwinger? (40) Ihr verehrt doch neben Ihm nur Namen, die Ihr und Eure Vorväter selbst benannt habt, doch hat Allah dazu keine Befugnis herabgesandt! Die Herrschaft[1] steht allein Allah zu. Er gebietet, dass Ihr niemanden außer Ihn verehrt. Jenes ist die korrekte[2] Religion, doch die meisten Menschen wissen nichts (41) O meine beiden Zellengenossen, einer von Euch beiden wird seinem Herrn Wein einschenken.[3] Doch der andere wird gekreuzigt, sodass die Vögel von seinem Kopf fressen. Es ist bereits beschlossen, wonach Ihr beide gefragt habt.“ (42) Und er (Josef) sagte zu demjenigen der beiden, von dem er glaubte, dass er entkomme: „Erwähne mich bei Deinem Herrn!“ Doch der Satan ließ ihn[4] vergessen, seinen Herrn zu erwähnen, und so blieb er (Josef) einige Jahre im Gefängnis (43) Und der König (Pharao) sagte (einst): „Ich sehe (im Traum) sieben fette Kühe, und sieben dürre fressen sie auf. Und sieben grüne Ähren und weitere verdorrte. O Untertanen, erklärt mir, was mein Traumbild bedeutet, wenn Ihr denn die Traumbilder deutet?“

(1) Auch „das Urteil“.

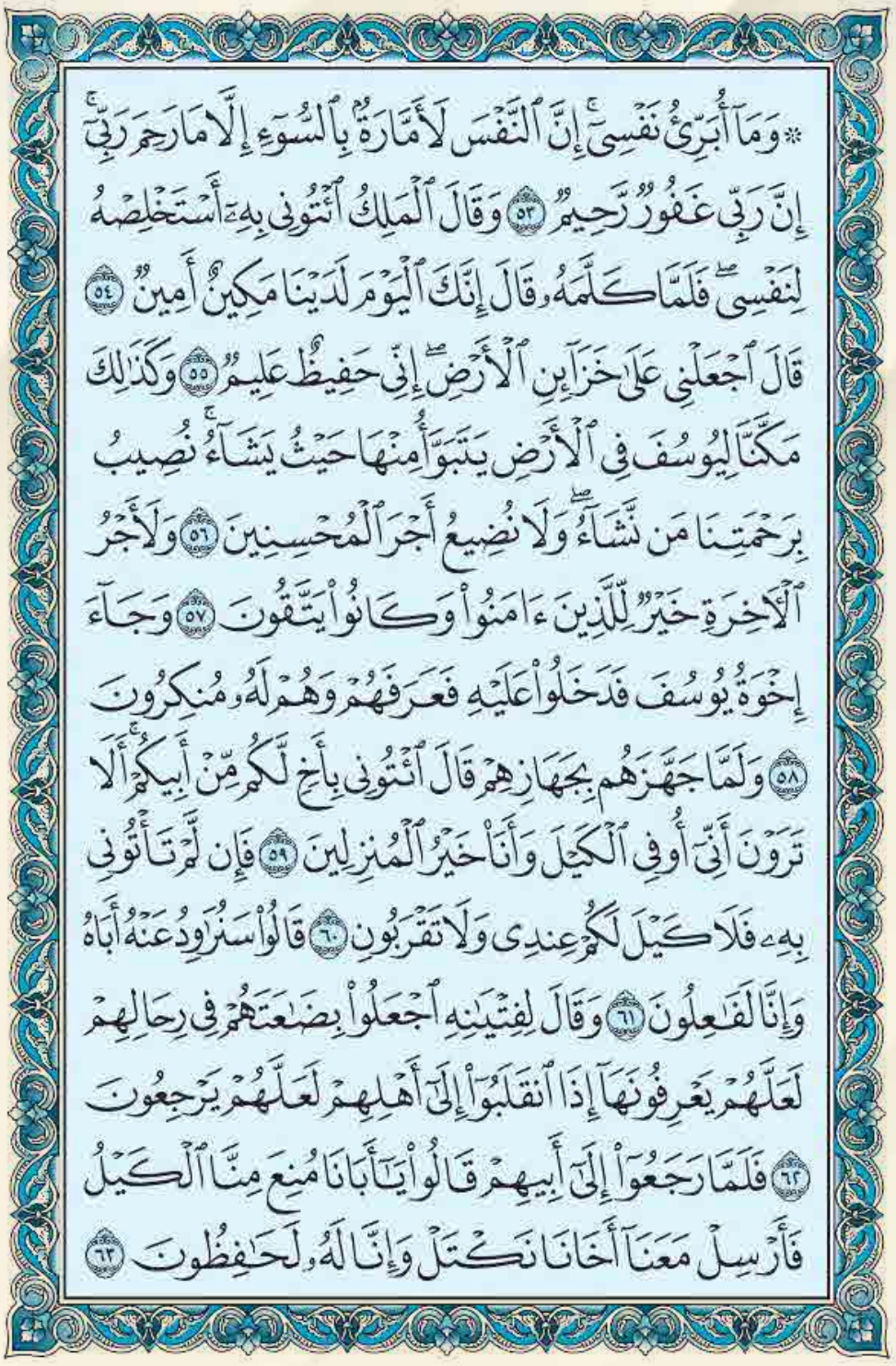
(2) Auch „die geradlinige“, „die aufrichtige“, „die richtige“.

(3) Alkohol war in manchen früheren Religionen nicht verboten, außerdem handelt es sich um Ägypter, die dem Pharao dienten.

(4) Hiermit könnte der Mitgefangene gemeint sein, der vergaß, seinen weltlichen Herrn an Josef zu erinnern, oder aber auch Josef, der vergaß, Allah zu erwähnen, als er seinen Mithäftling um Hilfe bat (vgl. al-Bayḍāwī).

قَالُوٓا۟ أَضْغَٰثُ أَحْلَٰمٍ ۖ وَمَا نَحْنُ بِتَأْوِيلِ ٱلْأَحْلَٰمِ بِعَٰلِمِينَ ﴿٤٤﴾
وَقَالَ ٱلَّذِى نَجَا مِنْهُمَا وَٱدَّكَرَ بَعْدَ أُمَّةٍ أَنَا۠ أُنَبِّئُكُم بِتَأْوِيلِهِۦ
فَأَرْسِلُونِ ﴿٤٥﴾ يُوسُفُ أَيُّهَا ٱلصِّدِّيقُ أَفْتِنَا فِى سَبْعِ بَقَرَٰتٍ
سِمَانٍ يَأْكُلُهُنَّ سَبْعٌ عِجَافٌ وَسَبْعِ سُنۢبُلَٰتٍ خُضْرٍ
وَأُخَرَ يَابِسَٰتٍ لَّعَلِّىٓ أَرْجِعُ إِلَى ٱلنَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَعْلَمُونَ ﴿٤٦﴾ قَالَ
تَزْرَعُونَ سَبْعَ سِنِينَ دَأَبًا فَمَا حَصَدتُّمْ فَذَرُوهُ فِى سُنۢبُلِهِۦٓ إِلَّا
قَلِيلًا مِّمَّا تَأْكُلُونَ ﴿٤٧﴾ ثُمَّ يَأْتِى مِنۢ بَعْدِ ذَٰلِكَ سَبْعٌ شِدَادٌ يَأْكُلْنَ
مَا قَدَّمْتُمْ لَهُنَّ إِلَّا قَلِيلًا مِّمَّا تُحْصِنُونَ ﴿٤٨﴾ ثُمَّ يَأْتِى مِنۢ بَعْدِ ذَٰلِكَ
عَامٌ فِيهِ يُغَاثُ ٱلنَّاسُ وَفِيهِ يَعْصِرُونَ ﴿٤٩﴾ وَقَالَ ٱلْمَلِكُ ٱئْتُونِى
بِهِۦ ۖ فَلَمَّا جَآءَهُ ٱلرَّسُولُ قَالَ ٱرْجِعْ إِلَىٰ رَبِّكَ فَسْـَٔلْهُ مَا بَالُ
ٱلنِّسْوَةِ ٱلَّٰتِى قَطَّعْنَ أَيْدِيَهُنَّ ۚ إِنَّ رَبِّى بِكَيْدِهِنَّ عَلِيمٌ ﴿٥٠﴾
قَالَ مَا خَطْبُكُنَّ إِذْ رَٰوَدتُّنَّ يُوسُفَ عَن نَّفْسِهِۦ ۚ قُلْنَ حَٰشَ
لِلَّهِ مَا عَلِمْنَا عَلَيْهِ مِن سُوٓءٍ ۚ قَالَتِ ٱمْرَأَتُ ٱلْعَزِيزِ ٱلْـَٰٔنَ حَصْحَصَ
ٱلْحَقُّ أَنَا۠ رَٰوَدتُّهُۥ عَن نَّفْسِهِۦ وَإِنَّهُۥ لَمِنَ ٱلصَّٰدِقِينَ ﴿٥١﴾ ذَٰلِكَ
لِيَعْلَمَ أَنِّى لَمْ أَخُنْهُ بِٱلْغَيْبِ وَأَنَّ ٱللَّهَ لَا يَهْدِى كَيْدَ ٱلْخَآئِنِينَ ﴿٥٢﴾

(44) Sie antworteten: „Es sind nur Traumgespinste, und wir wissen nichts über die Traumdeutung.“ (45) Da sagte derjenige der beiden (Mitgefangenen Josefs), der entkommen war und sich nun nach einer Ewigkeit erinnerte: „Ich berichte Euch von seinem Traum, also lasst mich gehen!“ (46) „Josef, o Du Aufrichtiger, deute uns sieben fette Kühe und sieben dürre, die sie auffressen. Und sieben grüne Ähren und weitere verdorrte! Hoffentlich kehre ich zu den Leuten zurück, damit sie es wissen!“ (47) Er (Josef) antwortete: „Ihr sät sieben Jahre. Und was Ihr geerntet habt, lasst in den Ähren, bis auf weniges, von dem Ihr esst! (48) Sodann kommen darauf sieben harte (Jahre), die verzehren, was Ihr für sie vorbereitet habt, bis auf weniges, das Ihr speichert (49) Sodann kommt danach ein Jahr, in dem die Menschen erlöst werden, und ihn ihm werden sie (Öl und Saft) pressen.“ (50) Und der König sagte: „Bringt ihn zu mir!“ Und als der Bote zu ihm kam, sagte er (Josef): „Kehre zu Deinem Herrn zurück und frage ihn, was mit den Frauen ist, die sich in die Finger schnitten? Mein Herr weiß gewiss genau um ihre List!“ (51) Er (der Pharao) fragte: „Was hat es auf sich, als Ihr Josef gegen seinen Willen begehrt habt?“ Sie sagten: „Makellos ist Allah! Wir wissen nichts Schlechtes über ihn.“ Da sagte die Frau des Vornehmen: „Nun ist die Wahrheit ans Licht gekommen! Ich habe ihn gegen seinen Willen begehrt. Und er gehört gewiss zu den Ehrlichen! (52) Dies (sage ich), damit er weiß, dass ich ihn nicht in (seiner) Abwesenheit betrogen habe, und dass Allah die List der Verräter nicht (zum Guten) führt



(53) Und ich behaupte nicht, unschuldig zu sein. Das Ego gebietet ja nachgiebig das Üble, außer bei dem, dessen mein Herr sich erbarmt. Mein Herr ist ja vergebend und barmherzig.“ (54) Und der König sagte: „Bringt ihn mir her, ich behalte ihn für mich.“ Und als er (Josef) zu ihm sprach, sagte er (der Pharao): „Du bist heute bei uns geehrt und genießt unser Vertrauen.“ (55) Er (Josef) entgegnete: „Setze mich für die Schatzkammern der Erde ein, ich bin gewiss ein verständiger Hüter.“ (56) Und so gewährten Wir Josef Macht auf Erden, sodass er sich niederlassen konnte, wo er wollte. Wir bescheren mit Unserer Barmherzigkeit, wen Wir wollen. Und Wir lassen den Lohn der Gütigen nicht verloren gehen (57) Und der Lohn des Jenseits ist besser für diejenigen, die bereits glaubten und stets gottesfürchtig sind (58) Und es kamen (einst) Josefs Brüder. Als sie eintraten, erkannte er sie sogleich, doch sie kannten ihn nicht (59) Und als er sie mit ihrem Gepäck ausstattete, sagte er: „Bringt mir einen Eurer Brüder von Eurem Vater! Seht Ihr denn nicht, dass ich das Maß reichlich fülle und der bessere Gastgeber bin? (60) Und wenn ihr ihn mir nicht bringt, so erhaltet ihr von mir kein Maß und nähert Euch mir nicht!“ (61) Sie sagten: „Wir werden unseren Vater überreden, ihn herzugeben. Und wir werden es gewiss tun.“ (62) Und er (Josef) sagte zu seinen Jünglingen: „Packt ihre Ware in ihre Satteltaschen, auf dass sie sie erkennen, wenn sie zu ihren Familien heimkehren, damit sie vielleicht zurückkehren! (63) Und er (Josef) sagte zu seinen Jünglingen: „Packt ihre Ware in ihre Satteltaschen, auf dass sie sie erkennen, wenn sie zu ihren Familien heimkehren, damit sie vielleicht zurückkehren!“

قَالَ هَلۡ ءَامَنُكُمۡ عَلَيۡهِ إِلَّا كَمَآ أَمِنتُكُمۡ عَلَىٰٓ أَخِيهِ مِن
قَبۡلُ فَٱللَّهُ خَيۡرٌ حَٰفِظٗاۖ وَهُوَ أَرۡحَمُ ٱلرَّٰحِمِينَ ٦٤ وَلَمَّا فَتَحُواْ
مَتَٰعَهُمۡ وَجَدُواْ بِضَٰعَتَهُمۡ رُدَّتۡ إِلَيۡهِمۡۖ قَالُواْ يَٰٓأَبَانَا
مَا نَبۡغِيۖ هَٰذِهِۦ بِضَٰعَتُنَا رُدَّتۡ إِلَيۡنَاۖ وَنَمِيرُ أَهۡلَنَا وَنَحۡفَظُ
أَخَانَا وَنَزۡدَادُ كَيۡلَ بَعِيرٖۖ ذَٰلِكَ كَيۡلٞ يَسِيرٞ ٦٥ قَالَ
لَنۡ أُرۡسِلَهُۥ مَعَكُمۡ حَتَّىٰ تُؤۡتُونِ مَوۡثِقٗا مِّنَ ٱللَّهِ لَتَأۡتُنَّنِي
بِهِۦٓ إِلَّآ أَن يُحَاطَ بِكُمۡۖ فَلَمَّآ ءَاتَوۡهُ مَوۡثِقَهُمۡ قَالَ ٱللَّهُ عَلَىٰ مَا
نَقُولُ وَكِيلٞ ٦٦ وَقَالَ يَٰبَنِيَّ لَا تَدۡخُلُواْ مِنۢ بَابٖ وَٰحِدٖ
وَٱدۡخُلُواْ مِنۡ أَبۡوَٰبٖ مُّتَفَرِّقَةٖۖ وَمَآ أُغۡنِي عَنكُم مِّنَ ٱللَّهِ مِن
شَيۡءٍۖ إِنِ ٱلۡحُكۡمُ إِلَّا لِلَّهِۖ عَلَيۡهِ تَوَكَّلۡتُۖ وَعَلَيۡهِ فَلۡيَتَوَكَّلِ
ٱلۡمُتَوَكِّلُونَ ٦٧ وَلَمَّا دَخَلُواْ مِنۡ حَيۡثُ أَمَرَهُمۡ أَبُوهُم مَّا كَانَ
يُغۡنِي عَنۡهُم مِّنَ ٱللَّهِ مِن شَيۡءٍ إِلَّا حَاجَةٗ فِي نَفۡسِ يَعۡقُوبَ
قَضَىٰهَاۚ وَإِنَّهُۥ لَذُو عِلۡمٖ لِّمَا عَلَّمۡنَٰهُ وَلَٰكِنَّ أَكۡثَرَ ٱلنَّاسِ
لَا يَعۡلَمُونَ ٦٨ وَلَمَّا دَخَلُواْ عَلَىٰ يُوسُفَ ءَاوَىٰٓ إِلَيۡهِ أَخَاهُۖ
قَالَ إِنِّيٓ أَنَا۠ أَخُوكَ فَلَا تَبۡتَئِسۡ بِمَا كَانُواْ يَعۡمَلُونَ ٦٩

(64) Er (Jakob) antwortete: „Soll ich ihn Euch etwa anvertrauen, wie ich Euch zuvor Josef anvertraut habe? Doch Allah ist besser als Beschützer. Und Er ist der Barmherzigste der Barmherzigen.“ (65) Und als sie ihr Gepäck öffneten, sahen sie, dass ihnen ihre Waren zurückgegeben worden waren. Sie sagten: „O unser Vater, was wollen wir noch! Das ist unsere Ware, sie wurde uns zurückgegeben! Und wir bescheren unsere Familie, beschützen unseren Bruder und erhalten ein zusätzliches Maß. Jenes ist doch ein leichtes Maß!“ (66) Er (Jakob) sagte: „Ich werde ihn erst mit Euch mitschicken, wenn Ihr mir ein Versprechen bei Allah gebt, dass Ihr ihn gewiss zurückbringt, es sei denn, Ihr werdet verhindert.“ Als sie ihm ihr Versprechen gegeben hatten, sagte er: „Allah ist darüber Bürge, was wir sagen!“ (67) Er sagte: „O meine Söhne, tretet nicht durch ein Tor ein, sondern tretet über verschiedene Tore ein! Und ich kann Euch vor Allah nicht das Geringste nützen. Das Urteil steht allein Allah zu. Auf Ihn vertraue ich. Und auf Ihn vertrauen die sich (Allah) Anvertrauenden.“ (68) Und als sie von dort eintraten, wo ihr Vater es ihnen geheißen hatte, hätte dies ihnen vor Allah nicht das Geringste genützt. Vielmehr war es ein Bedürfnis, das Jakob in seinem Inneren hegte, und das er durchsetzte. Und er hat gewiss Wissen, da Wir ihn lehrten. Doch die meisten Menschen wissen nichts (69) Und als sie bei Josef eintraten, zog er seinen Bruder (Benjamin) zu sich heran und sagte: „Ich bin dein Bruder, gräme dich also nicht wegen dem, was sie getan haben!“

فَلَمَّا جَهَّزَهُم بِجَهَازِهِمْ جَعَلَ ٱلسِّقَايَةَ فِى رَحْلِ أَخِيهِ
ثُمَّ أَذَّنَ مُؤَذِّنٌ أَيَّتُهَا ٱلْعِيرُ إِنَّكُمْ لَسَٰرِقُونَ ﴿٧٠﴾ قَالُوا۟
وَأَقْبَلُوا۟ عَلَيْهِم مَّاذَا تَفْقِدُونَ ﴿٧١﴾ قَالُوا۟ نَفْقِدُ صُوَاعَ ٱلْمَلِكِ
وَلِمَن جَآءَ بِهِۦ حِمْلُ بَعِيرٍ وَأَنَا۠ بِهِۦ زَعِيمٌ ﴿٧٢﴾ قَالُوا۟ تَٱللَّهِ
لَقَدْ عَلِمْتُم مَّا جِئْنَا لِنُفْسِدَ فِى ٱلْأَرْضِ وَمَا كُنَّا سَٰرِقِينَ
﴿٧٣﴾ قَالُوا۟ فَمَا جَزَٰٓؤُهُۥٓ إِن كُنتُمْ كَٰذِبِينَ ﴿٧٤﴾ قَالُوا۟ جَزَٰٓؤُهُۥ
مَن وُجِدَ فِى رَحْلِهِۦ فَهُوَ جَزَٰٓؤُهُۥ ۚ كَذَٰلِكَ نَجْزِى ٱلظَّٰلِمِينَ
﴿٧٥﴾ فَبَدَأَ بِأَوْعِيَتِهِمْ قَبْلَ وِعَآءِ أَخِيهِ ثُمَّ ٱسْتَخْرَجَهَا مِن
وِعَآءِ أَخِيهِ ۚ كَذَٰلِكَ كِدْنَا لِيُوسُفَ ۖ مَا كَانَ لِيَأْخُذَ أَخَاهُ
فِى دِينِ ٱلْمَلِكِ إِلَّآ أَن يَشَآءَ ٱللَّهُ ۚ نَرْفَعُ دَرَجَٰتٍ مَّن نَّشَآءُ ۗ
وَفَوْقَ كُلِّ ذِى عِلْمٍ عَلِيمٌ ﴿٧٦﴾ ۞ قَالُوٓا۟ إِن يَسْرِقْ
فَقَدْ سَرَقَ أَخٌ لَّهُۥ مِن قَبْلُ ۚ فَأَسَرَّهَا يُوسُفُ فِى نَفْسِهِۦ
وَلَمْ يُبْدِهَا لَهُمْ ۚ قَالَ أَنتُمْ شَرٌّ مَّكَانًا ۖ وَٱللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا
تَصِفُونَ ﴿٧٧﴾ قَالُوا۟ يَٰٓأَيُّهَا ٱلْعَزِيزُ إِنَّ لَهُۥٓ أَبًا شَيْخًا كَبِيرًا
فَخُذْ أَحَدَنَا مَكَانَهُۥٓ ۖ إِنَّا نَرَىٰكَ مِنَ ٱلْمُحْسِنِينَ ﴿٧٨﴾

(70) Und als er sie mit ihrem Gepäck ausstattete, verstaute er die Maßschale in der Satteltasche seines Bruders. Sodann rief ein Rufer aus: „Ihr Leute der Karawane, ihr seid doch Diebe!“ (71) Sie (Josefs Brüder) sagten auf sie zugehend: „Was vermisst ihr denn?“ (72) Sie (die Ägypter) sagten: „Wir vermissen das Hohlmaß des Königs. Und wer es holt, dem steht eine Kamelladung zu. Und ich (der Rufer) bin dafür Bürge.“ (73) Sie (Josefs Brüder) erwiderten: „Bei Allah, Ihr wusstet doch, dass wir nicht gekommen sind, um Unheil auf Erden anzurichten. Und wir waren keine Diebe.“ (74) Sie (die Ägypter) entgegneten: „Und was ist die Strafe dafür, wenn ihr Lügner sein solltet?“ (75) Sie (Josefs Brüder) antworteten: „Bestraft wird der, in dessen Satteltasche es gefunden wird. Das soll seine Strafe sein.(1) Und so bestrafen wir die Übeltäter.“ (76) Und so begann er mit ihren Taschen vor der Tasche seines (Josefs) Bruders. Sodann holte er es (das Maß) aus der Tasche seines Bruders hervor. So planten Wir (es) für Josef. Er hätte seinen Bruder ja nicht nach dem Gesetz des Königs zu sich nehmen können,(2) doch Allah wollte es so. Wir erheben, wen Wir wollen, um Stufen. Und über jedem mit Wissen ist ein Wissender (77) Sie (Josefs Brüder) sagten: „Wenn er stiehlt, so hat bereits ein Bruder vor ihm gestohlen.“ Josef behielt dies für sich und offenbarte sich ihnen nicht. Er sagte: „Ihr seid schlimmer dran. Und Allah weiß besser um das, was Ihr da beschreibt.“ (78) Sie sagten: „O du Edler, er hat doch einen Vater, einen alten Greis. Nimm einen von uns an seiner statt! Wir sehen doch, dass du zu den Gütigen gehörst!“

(1) Alternative Übersetzung: „Bestraft wird der, in dessen Satteltasche es gefunden wird, er soll selbst bestraft werden.“ Beide Deutungen erwähnt Ibn Ğuzayy (Bd. 2, S. 233).

(2) Das Gesetz des Königs, also das pharaonische, beruhte auf den Interessen der damaligen Herrscher. Dort wurde der Dieb ausgepeitscht und versklavt und musste sich mit einem Vielfachen des Werts des Diebesguts freikaufen. Josef hingegen urteilte hier nach dem Gesetz, das der Schöpfer den Propheten Abraham und Jakob offenbart hatte.

قَالَ مَعَاذَ ٱللَّهِ أَن نَّأۡخُذَ إِلَّا مَن وَجَدۡنَا مَتَٰعَنَا عِندَهُۥٓ إِنَّآ
إِذٗا لَّظَٰلِمُونَ ٧٩ فَلَمَّا ٱسۡتَيۡـَٔسُواْ مِنۡهُ خَلَصُواْ نَجِيّٗاۖ
قَالَ كَبِيرُهُمۡ أَلَمۡ تَعۡلَمُوٓاْ أَنَّ أَبَاكُمۡ قَدۡ أَخَذَ عَلَيۡكُم
مَّوۡثِقٗا مِّنَ ٱللَّهِ وَمِن قَبۡلُ مَا فَرَّطتُمۡ فِي يُوسُفَۖ فَلَنۡ أَبۡرَحَ
ٱلۡأَرۡضَ حَتَّىٰ يَأۡذَنَ لِيٓ أَبِيٓ أَوۡ يَحۡكُمَ ٱللَّهُ لِيۖ وَهُوَ خَيۡرُ ٱلۡحَٰكِمِينَ
٨٠ ٱرۡجِعُوٓاْ إِلَىٰٓ أَبِيكُمۡ فَقُولُواْ يَٰٓأَبَانَآ إِنَّ ٱبۡنَكَ سَرَقَ
وَمَا شَهِدۡنَآ إِلَّا بِمَا عَلِمۡنَا وَمَا كُنَّا لِلۡغَيۡبِ حَٰفِظِينَ
٨١ وَسۡـَٔلِ ٱلۡقَرۡيَةَ ٱلَّتِي كُنَّا فِيهَا وَٱلۡعِيرَ ٱلَّتِيٓ أَقۡبَلۡنَا فِيهَاۖ
وَإِنَّا لَصَٰدِقُونَ ٨٢ قَالَ بَلۡ سَوَّلَتۡ لَكُمۡ أَنفُسُكُمۡ أَمۡرٗاۖ
فَصَبۡرٞ جَمِيلٌۖ عَسَى ٱللَّهُ أَن يَأۡتِيَنِي بِهِمۡ جَمِيعًاۚ إِنَّهُۥ هُوَ
ٱلۡعَلِيمُ ٱلۡحَكِيمُ ٨٣ وَتَوَلَّىٰ عَنۡهُمۡ وَقَالَ يَٰٓأَسَفَىٰ عَلَىٰ
يُوسُفَ وَٱبۡيَضَّتۡ عَيۡنَاهُ مِنَ ٱلۡحُزۡنِ فَهُوَ كَظِيمٞ
٨٤ قَالُواْ تَٱللَّهِ تَفۡتَؤُاْ تَذۡكُرُ يُوسُفَ حَتَّىٰ تَكُونَ حَرَضًا
أَوۡ تَكُونَ مِنَ ٱلۡهَٰلِكِينَ ٨٥ قَالَ إِنَّمَآ أَشۡكُواْ بَثِّي
وَحُزۡنِيٓ إِلَى ٱللَّهِ وَأَعۡلَمُ مِنَ ٱللَّهِ مَا لَا تَعۡلَمُونَ ٨٦

(79) Er antwortete: „Allah bewahre, dass wir jemand anderen nehmen als den, bei dem wir unser Zeug gefunden haben! Sonst wären wird doch ungerecht.“ (80) Als sie die Hoffnung auf ihn aufgegeben hatten, machten sie sich auf, um ihre Haut zu retten. Der Älteste unter ihnen sagte: „Habt Ihr denn nicht gewusst, dass Euer Vater Euch ein Versprechen bei Allah abverlangt hat? Und zuvor, was Ihr Josef angetan habt? Ich werde den Ort erst verlassen, wenn es mir mein Vater erlaubt oder Allah über mich urteilt. Und Er ist der beste Richter (81) Kehrt zu Eurem Vater zurück und sagt: ‚O unser Vater! Dein Sohn hat gestohlen. Und wir haben nur (gegen Benjamin) bezeugt, was wir erfahren haben.[1] Doch konnten wir das Unbekannte nicht kontrollieren (82) Und frag den Ort, an dem wir waren, und die Karawane, in der wir angereist sind. Und wir sind gewiss ehrlich.‘“ (83) Er (Jakob)[2] sagte: „Vielmehr habt Ihr etwas ausgeheckt! So (bleibt mir) schöne Geduld. Vielleicht wird Allah sie alle zu mir bringen. Er ist ja der Allwissende und Weise.“ (84) Und so wandte er sich von ihnen ab und sagte: „O weh um Josef!“ Und seine Augen verblichen vor Kummer und er wurde verbittert (85) Sie sagten: „Bei Allah, erwähnst du so lange noch Josef, bis du dahinvegetierst oder zu den Dahingeschiedenen zählst?“ (86) Er sagte: „Ich klage lediglich meinen Kummer und meine Trauer bei Allah. Und ich weiß von Allah, was Ihr nicht wisst!

(1) Dies bedeutet, dass Josefs Brüder den vermeintlichen Diebstahl Benjamins mit eigenen Augen sahen, und dass sie nicht wissen konnten, dass dies geschehen würde, als sie Jakob versprachen, Benjamin wieder zurückzubringen.

(2) Hier findet ein Perspektivwechsel statt: Aus der Anweisung des ältesten Bruders Levi werden die Worte der übrigen Brüder, die sie genau so ihrem Vater erzählten, nachdem sie wieder zu Hause angekommen waren.

يَٰبَنِيَّ ٱذۡهَبُواْ فَتَحَسَّسُواْ مِن يُوسُفَ وَأَخِيهِ وَلَا تَاْيۡـَٔسُواْ
مِن رَّوۡحِ ٱللَّهِۖ إِنَّهُۥ لَا يَاْيۡـَٔسُ مِن رَّوۡحِ ٱللَّهِ إِلَّا ٱلۡقَوۡمُ
ٱلۡكَٰفِرُونَ ﴿٨٧﴾ فَلَمَّا دَخَلُواْ عَلَيۡهِ قَالُواْ يَٰٓأَيُّهَا ٱلۡعَزِيزُ
مَسَّنَا وَأَهۡلَنَا ٱلضُّرُّ وَجِئۡنَا بِبِضَٰعَةٖ مُّزۡجَىٰةٖ فَأَوۡفِ لَنَا
ٱلۡكَيۡلَ وَتَصَدَّقۡ عَلَيۡنَآۖ إِنَّ ٱللَّهَ يَجۡزِي ٱلۡمُتَصَدِّقِينَ
﴿٨٨﴾ قَالَ هَلۡ عَلِمۡتُم مَّا فَعَلۡتُم بِيُوسُفَ وَأَخِيهِ إِذۡ أَنتُمۡ
جَٰهِلُونَ ﴿٨٩﴾ قَالُوٓاْ أَءِنَّكَ لَأَنتَ يُوسُفُۖ قَالَ أَنَا۠ يُوسُفُ
وَهَٰذَآ أَخِيۖ قَدۡ مَنَّ ٱللَّهُ عَلَيۡنَآۖ إِنَّهُۥ مَن يَتَّقِ وَيَصۡبِرۡ فَإِنَّ
ٱللَّهَ لَا يُضِيعُ أَجۡرَ ٱلۡمُحۡسِنِينَ ﴿٩٠﴾ قَالُواْ تَٱللَّهِ لَقَدۡ
ءَاثَرَكَ ٱللَّهُ عَلَيۡنَا وَإِن كُنَّا لَخَٰطِـِٔينَ ﴿٩١﴾ قَالَ لَا تَثۡرِيبَ
عَلَيۡكُمُ ٱلۡيَوۡمَۖ يَغۡفِرُ ٱللَّهُ لَكُمۡۖ وَهُوَ أَرۡحَمُ ٱلرَّٰحِمِينَ
﴿٩٢﴾ ٱذۡهَبُواْ بِقَمِيصِي هَٰذَا فَأَلۡقُوهُ عَلَىٰ وَجۡهِ أَبِي يَأۡتِ
بَصِيرٗا وَأۡتُونِي بِأَهۡلِكُمۡ أَجۡمَعِينَ ﴿٩٣﴾ وَلَمَّا فَصَلَتِ
ٱلۡعِيرُ قَالَ أَبُوهُمۡ إِنِّي لَأَجِدُ رِيحَ يُوسُفَۖ لَوۡلَآ أَن
تُفَنِّدُونِ ﴿٩٤﴾ قَالُواْ تَٱللَّهِ إِنَّكَ لَفِي ضَلَٰلِكَ ٱلۡقَدِيمِ ﴿٩٥﴾

(87) O meine Söhne, geht und stöbert Josef und seinen Bruder auf! Und gebt die Hoffnung auf Allahs Barmherzigkeit nicht auf! Die Hoffnung auf Allahs Barmherzigkeit geben ja nur die leugnerischen Leute auf.“ (88) Und als sie bei ihm (Josef) eintraten, sagten sie: „O du Edler! Uns und unsere Familien hat die Not ergriffen! Und wir haben unansehnliche Ware gebracht. Fülle doch für uns das Maß reichlich auf und spende uns etwas! Allah belohnt ja die Spender!“ (89) Er (Josef) erwiderte: „Wisst Ihr noch, was Ihr Josef und seinem Bruder angetan habt, als Ihr ignorant wart?“ (90) Sie entgegneten: „Bist Du es etwa? Du bist ja Josef!“ Er antwortete: „Ich bin Josef und das ist mein Bruder. Allah war uns gnädig. Wer gottesfürchtig und standhaft ist, so vergeudet Allah gewiss den Lohn der Gütigen nicht.“ (91) Sie antworteten: „Bei Allah, Allah hat Dich uns vorgezogen. Und wir haben wahrhaftig gefehlt.“ (92) Er sagte: „Keine Bloßstellung soll Euch heute drohen. Allah vergebe Euch, er ist ja der Barmherzigste der Barmherzigen (93) Nehmt dieses Hemd von mir und werft es auf das Gesicht meines Vaters, so wird er wieder sehen! Und bringt Eure Familien allesamt zu mir!“ (94) Und als die Karawane aufbrach, sagte ihr Vater: „Ich nehme wahrhaftig den Geruch Josefs wahr! Hättet Ihr mich doch nur nicht für senil gehalten!“ (95) Sie erwiderten: „Bei Allah, Du erliegst ja immer noch Deinem alten Irrtum!“

فَلَمَّآ أَن جَآءَ ٱلْبَشِيرُ أَلْقَىٰهُ عَلَىٰ وَجْهِهِۦ فَٱرْتَدَّ بَصِيرًا ۖ قَالَ
أَلَمْ أَقُل لَّكُمْ إِنِّىٓ أَعْلَمُ مِنَ ٱللَّهِ مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿٩٦﴾ قَالُوا۟
يَٰٓأَبَانَا ٱسْتَغْفِرْ لَنَا ذُنُوبَنَآ إِنَّا كُنَّا خَٰطِـِٔينَ ﴿٩٧﴾ قَالَ سَوْفَ
أَسْتَغْفِرُ لَكُمْ رَبِّىٓ ۖ إِنَّهُۥ هُوَ ٱلْغَفُورُ ٱلرَّحِيمُ ﴿٩٨﴾ فَلَمَّا
دَخَلُوا۟ عَلَىٰ يُوسُفَ ءَاوَىٰٓ إِلَيْهِ أَبَوَيْهِ وَقَالَ ٱدْخُلُوا۟ مِصْرَ
إِن شَآءَ ٱللَّهُ ءَامِنِينَ ﴿٩٩﴾ وَرَفَعَ أَبَوَيْهِ عَلَى ٱلْعَرْشِ وَخَرُّوا۟
لَهُۥ سُجَّدًا ۖ وَقَالَ يَٰٓأَبَتِ هَٰذَا تَأْوِيلُ رُءْيَىَ مِن قَبْلُ قَدْ جَعَلَهَا
رَبِّى حَقًّا ۖ وَقَدْ أَحْسَنَ بِىٓ إِذْ أَخْرَجَنِى مِنَ ٱلسِّجْنِ وَجَآءَ بِكُم
مِّنَ ٱلْبَدْوِ مِنۢ بَعْدِ أَن نَّزَغَ ٱلشَّيْطَٰنُ بَيْنِى وَبَيْنَ إِخْوَتِىٓ ۚ إِنَّ
رَبِّى لَطِيفٌ لِّمَا يَشَآءُ ۚ إِنَّهُۥ هُوَ ٱلْعَلِيمُ ٱلْحَكِيمُ ﴿١٠٠﴾ ۞ رَبِّ
قَدْ ءَاتَيْتَنِى مِنَ ٱلْمُلْكِ وَعَلَّمْتَنِى مِن تَأْوِيلِ ٱلْأَحَادِيثِ ۚ
فَاطِرَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ أَنتَ وَلِيِّۦ فِى ٱلدُّنْيَا وَٱلْءَاخِرَةِ ۖ
تَوَفَّنِى مُسْلِمًا وَأَلْحِقْنِى بِٱلصَّٰلِحِينَ ﴿١٠١﴾ ذَٰلِكَ مِنْ أَنۢبَآءِ
ٱلْغَيْبِ نُوحِيهِ إِلَيْكَ ۖ وَمَا كُنتَ لَدَيْهِمْ إِذْ أَجْمَعُوٓا۟ أَمْرَهُمْ
وَهُمْ يَمْكُرُونَ ﴿١٠٢﴾ وَمَآ أَكْثَرُ ٱلنَّاسِ وَلَوْ حَرَصْتَ بِمُؤْمِنِينَ ﴿١٠٣﴾

(96) Doch als der Bote kam, warf er es (Josefs Hemd) auf sein Gesicht, und sogleich konnte er (Jakob) sehen. Er (Jakob) sagte: „Habe ich Euch nicht gesagt, dass ich von Allah weiß, was Ihr nicht wisst?“ (97) Sie sagten: „O unser Vater, bitte für uns um Vergebung für unsere Sünden! Wir haben gewiss gefehlt!“ (98) Er antwortete: „Ich werde für Euch meinen Herrn um Vergebung bitten. Er ist ja der Vergebende und Barmherzige!“ (99) Und als sie bei Josef eintraten, nahm er seine Eltern bei sich auf und sagte: „Betretet Ägypten, so Allah will, sicher!“ (100) Und er hob seine Eltern auf den Thron und sie (Josefs Brüder) fielen sich niederwerfend zu Boden. Und er sagte: „O mein Vater, das ist die Deutung meines Traums damals. Mein Herr hat ihn erfüllt. Und Er hat mich gut versorgt, als Er mich aus dem Gefängnis holte und Euch aus der Wüste holte, nachdem der Satan sich zwischen mich und meine Brüder geschlichen hat. Mein Herr ist ja unergründlich in dem, was Er will. Er ist ja der Allwissende und Allmächtige (101) Mein Herr, Du hast mir Macht gewährt und mich ein wenig die Traumdeutung gelehrt! O Urheber der Himmel und der Erde, Du bist mein Nächster im Diesseits und im Jenseits! Lass mich gottergeben (als Muslim) sterben und mich zu den Rechtschaffenen gehören!“ (102) Jenes gehört zu den verborgenen Nachrichten, die Wir Dir (o Muhammad) offenbaren. Und Du warst nicht bei ihnen, als sie sich listig einigten (103) Und die meisten Menschen sind, auch wenn Du Dich bemühst, nicht gläubig

وَمَا تَسْـَٔلُهُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ ۚ إِنْ هُوَ إِلَّا ذِكْرٌ لِّلْعَٰلَمِينَ
﴿١٠٤﴾ وَكَأَيِّن مِّنْ ءَايَةٍ فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ يَمُرُّونَ عَلَيْهَا
وَهُمْ عَنْهَا مُعْرِضُونَ ﴿١٠٥﴾ وَمَا يُؤْمِنُ أَكْثَرُهُم بِٱللَّهِ إِلَّا
وَهُم مُّشْرِكُونَ ﴿١٠٦﴾ أَفَأَمِنُوٓا۟ أَن تَأْتِيَهُمْ غَٰشِيَةٌ مِّنْ عَذَابِ
ٱللَّهِ أَوْ تَأْتِيَهُمُ ٱلسَّاعَةُ بَغْتَةً وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ﴿١٠٧﴾ قُلْ
هَٰذِهِۦ سَبِيلِىٓ أَدْعُوٓا۟ إِلَى ٱللَّهِ ۚ عَلَىٰ بَصِيرَةٍ أَنَا۠ وَمَنِ ٱتَّبَعَنِى ۖ
وَسُبْحَٰنَ ٱللَّهِ وَمَآ أَنَا۠ مِنَ ٱلْمُشْرِكِينَ ﴿١٠٨﴾ وَمَآ أَرْسَلْنَا مِن
قَبْلِكَ إِلَّا رِجَالًا نُّوحِىٓ إِلَيْهِم مِّنْ أَهْلِ ٱلْقُرَىٰ ۗ أَفَلَمْ يَسِيرُوا۟
فِى ٱلْأَرْضِ فَيَنظُرُوا۟ كَيْفَ كَانَ عَٰقِبَةُ ٱلَّذِينَ مِن
قَبْلِهِمْ ۗ وَلَدَارُ ٱلْءَاخِرَةِ خَيْرٌ لِّلَّذِينَ ٱتَّقَوْا۟ ۗ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿١٠٩﴾
حَتَّىٰٓ إِذَا ٱسْتَيْـَٔسَ ٱلرُّسُلُ وَظَنُّوٓا۟ أَنَّهُمْ قَدْ كُذِبُوا۟
جَآءَهُمْ نَصْرُنَا فَنُجِّىَ مَن نَّشَآءُ ۖ وَلَا يُرَدُّ بَأْسُنَا عَنِ ٱلْقَوْمِ
ٱلْمُجْرِمِينَ ﴿١١٠﴾ لَقَدْ كَانَ فِى قَصَصِهِمْ عِبْرَةٌ لِّأُو۟لِى ٱلْأَلْبَٰبِ ۗ
مَا كَانَ حَدِيثًا يُفْتَرَىٰ وَلَٰكِن تَصْدِيقَ ٱلَّذِى بَيْنَ يَدَيْهِ
وَتَفْصِيلَ كُلِّ شَىْءٍ وَهُدًى وَرَحْمَةً لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿١١١﴾

(104) Und Du bittest sie um keinen Lohn. Es ist nichts als eine Ermahnung für die Weltenbewohner (105) Und an wie vielen Wunderzeichen in den Himmeln und auf Erden gehen sie vorüber und ignorieren sie! (106) Und die meisten unter ihnen glauben nur an Allah, indem sie (Ihm) etwas beigesellen (107) Wähnen sie sich etwa sicher davor, dass sie unbemerkt eine Strafe Allahs umschlingt oder sie plötzlich die (letzte) Stunde ereilt? (108) Sag: „Dies ist mein Pfad, ich rufe zu Allah aus einsichtiger Überzeugung(1) auf, ich und derjenige, der mir folgt. Und erhaben ist Allah (über jeden Makel)! Und ich gehöre nicht zu den Götzendienern (109) Und Wir haben vor Dir nur Männer (als Propheten) entsandt, denen Wir offenbaren, von den Leuten der Orte.(2) Reisen sie denn nicht auf Erden umher, um zu sehen, wie es denjenigen vor ihnen erging? Und die jenseitige Wohnstätte ist besser für diejenigen, die gottesfürchtig sind. Wollt Ihr denn nicht begreifen? (110) Bis die Gesandten die Hoffnung aufgaben und glaubten, dass sie bereits verleugnet wurden, da erreichte sie Unser Beistand, sodass Wir erretten, wen Wir wollen. Und Unsere Gewalt kann von den übeltäterischen Leuten nicht abgewandt werden (111) In ihren Geschichten ist ja eine Lehre für die Verständigen. Er (der Koran) ist kein Wort, das erlogen wird, vielmehr ist er die Bestätigung dessen, was vor ihm kam (der Urschrift), eine Ausführung aller (wesentlichen) Belange und eine Rechtleitung und Barmherzigkeit für Leute, die glauben

(1) Gemeint ist hier die Überzeugung durch Wissen und kein blinder Glaube. Ar. baṣīra bedeutet ‚Sicht' bzw. ‚Einsicht' und betont, dass es keine ‚blinde' Überzeugung ist. Wer zum Glauben aufruft, sollte sich darüber gewiss sein und seinen Glauben kennen.

(2) Gemeint sind die Sesshaften, also dass unter den Propheten keine Beduinen waren.

سُورَةُ الرَّعْدِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

الٓمٓرٰ ۚ تِلْكَ ءَايَٰتُ ٱلْكِتَٰبِ ۗ وَٱلَّذِىٓ أُنزِلَ إِلَيْكَ مِن رَّبِّكَ ٱلْحَقُّ
وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ ٱلنَّاسِ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿١﴾ ٱللَّهُ ٱلَّذِى رَفَعَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ
بِغَيْرِ عَمَدٍ تَرَوْنَهَا ۖ ثُمَّ ٱسْتَوَىٰ عَلَى ٱلْعَرْشِ ۖ وَسَخَّرَ ٱلشَّمْسَ وَٱلْقَمَرَ ۖ
كُلٌّ يَجْرِى لِأَجَلٍ مُّسَمًّى ۚ يُدَبِّرُ ٱلْأَمْرَ يُفَصِّلُ ٱلْءَايَٰتِ لَعَلَّكُم
بِلِقَآءِ رَبِّكُمْ تُوقِنُونَ ﴿٢﴾ وَهُوَ ٱلَّذِى مَدَّ ٱلْأَرْضَ وَجَعَلَ فِيهَا رَوَٰسِىَ
وَأَنْهَٰرًا ۖ وَمِن كُلِّ ٱلثَّمَرَٰتِ جَعَلَ فِيهَا زَوْجَيْنِ ٱثْنَيْنِ ۖ يُغْشِى ٱلَّيْلَ
ٱلنَّهَارَ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَٰتٍ لِّقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ ﴿٣﴾ وَفِى ٱلْأَرْضِ
قِطَعٌ مُّتَجَٰوِرَٰتٌ وَجَنَّٰتٌ مِّنْ أَعْنَٰبٍ وَزَرْعٌ وَنَخِيلٌ صِنْوَانٌ
وَغَيْرُ صِنْوَانٍ يُسْقَىٰ بِمَآءٍ وَٰحِدٍ وَنُفَضِّلُ بَعْضَهَا عَلَىٰ بَعْضٍ
فِى ٱلْأُكُلِ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَٰتٍ لِّقَوْمٍ يَعْقِلُونَ ﴿٤﴾ ۞ وَإِن تَعْجَبْ
فَعَجَبٌ قَوْلُهُمْ أَءِذَا كُنَّا تُرَٰبًا أَءِنَّا لَفِى خَلْقٍ جَدِيدٍ ۗ
أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ بِرَبِّهِمْ ۖ وَأُو۟لَٰٓئِكَ ٱلْأَغْلَٰلُ فِىٓ
أَعْنَاقِهِمْ ۖ وَأُو۟لَٰٓئِكَ أَصْحَٰبُ ٱلنَّارِ ۖ هُمْ فِيهَا خَٰلِدُونَ ﴿٥﴾

Sure 13 - ar-Raʿd

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) ʾAlif, Lām, Mīm, Rā![1] Jene sind die Verse des Buchs. Und das, was zu Dir (Muhammad) herabgesandt wurde, ist die Wahrheit. Doch die meisten Menschen glauben nicht (2) Allah ist es, der die Himmel ohne Stützen auftürmte, die Ihr seht. Sodann erhob Er sich über den Thron. Und Er machte die Sonne und den Mond dienstbar. Alles eilt einer benannten Frist entgegen. Er plant die Angelegenheit, Er legt die Wunderzeichen ausführlich dar, auf dass Ihr wohl vom Treffen Eures Herrn überzeugt seid (3) Und Er ist es, der die Erde ausdehnte und darin Anker (die Berge) und Flüsse schuf. Und von allen Früchten schuf Er in ihr (der Erde) zwei Paare. Er lässt die Nacht den Tag umhüllen. Darin sind gewiss Zeichen für Leute, die nachdenken (4) Und in der Erde sind aneinandergereihte Stücke und Gärten von Trauben, Korn und Palmen, die zusammengehören[2] oder nicht zusammengehören und mit ein und demselben Wasser gegossen werden.[3] Und Wir machen die einen zum Essen beliebter als andere. Darin sind gewiss Zeichen für Leute, die vernünftig sind (5) Und wenn Du (Muhammad) Dich wunderst, so ist diese ihre Aussagen verwunderlich: „Wenn wir etwa zu Staub geworden sind, werden wir dann wirklich in einer neuen Schöpfung[4] bestehen?“ Jene sind diejenigen, die ihren Herrn bereits verleugnet haben. Und an jenen werden die Halseisen in ihren Nacken haften. Und jene sind die Leute des Höllenfeuers, sie sind ewig darin

(1) Arabische Buchstaben, s. die Fußnote zum Vers 2:1.

(2) Gemeint sind z. B. Pflanzen einer Art bzw. Sorte oder mehrerer Sorten in einem Garten. Jede Pflanze ist individuell.

(3) Allah erinnert daran, dass trotz derselben Nährstoffe jede Pflanze – sogar derselben Art – Früchte unterschiedlicher Eigenschaften hervorbringt.

(4) Gemeint ist, dass sich Glaubensleugner darüber wundern, wie der Mensch im Jenseits auferstehen – also neu erschaffen – werden kann.

وَيَسْتَعْجِلُونَكَ بِٱلسَّيِّئَةِ قَبْلَ ٱلْحَسَنَةِ وَقَدْ خَلَتْ مِن
قَبْلِهِمُ ٱلْمَثُلَٰتُ ۗ وَإِنَّ رَبَّكَ لَذُو مَغْفِرَةٍ لِّلنَّاسِ عَلَىٰ ظُلْمِهِمْ ۖ
وَإِنَّ رَبَّكَ لَشَدِيدُ ٱلْعِقَابِ ﴿٦﴾ وَيَقُولُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ لَوْلَآ
أُنزِلَ عَلَيْهِ ءَايَةٌ مِّن رَّبِّهِۦٓ ۗ إِنَّمَآ أَنتَ مُنذِرٌ ۖ وَلِكُلِّ قَوْمٍ
هَادٍ ﴿٧﴾ ٱللَّهُ يَعْلَمُ مَا تَحْمِلُ كُلُّ أُنثَىٰ وَمَا تَغِيضُ ٱلْأَرْحَامُ
وَمَا تَزْدَادُ ۖ وَكُلُّ شَىْءٍ عِندَهُۥ بِمِقْدَارٍ ﴿٨﴾ عَٰلِمُ ٱلْغَيْبِ
وَٱلشَّهَٰدَةِ ٱلْكَبِيرُ ٱلْمُتَعَالِ ﴿٩﴾ سَوَآءٌ مِّنكُم مَّنْ
أَسَرَّ ٱلْقَوْلَ وَمَن جَهَرَ بِهِۦ وَمَنْ هُوَ مُسْتَخْفٍۭ بِٱلَّيْلِ وَسَارِبٌۢ
بِٱلنَّهَارِ ﴿١٠﴾ لَهُۥ مُعَقِّبَٰتٌ مِّنۢ بَيْنِ يَدَيْهِ وَمِنْ خَلْفِهِۦ
يَحْفَظُونَهُۥ مِنْ أَمْرِ ٱللَّهِ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يُغَيِّرُ مَا بِقَوْمٍ حَتَّىٰ يُغَيِّرُوا۟
مَا بِأَنفُسِهِمْ ۗ وَإِذَآ أَرَادَ ٱللَّهُ بِقَوْمٍ سُوٓءًا فَلَا مَرَدَّ لَهُۥ ۚ وَمَا
لَهُم مِّن دُونِهِۦ مِن وَالٍ ﴿١١﴾ هُوَ ٱلَّذِى يُرِيكُمُ ٱلْبَرْقَ خَوْفًا
وَطَمَعًا وَيُنشِئُ ٱلسَّحَابَ ٱلثِّقَالَ ﴿١٢﴾ وَيُسَبِّحُ ٱلرَّعْدُ بِحَمْدِهِۦ
وَٱلْمَلَٰٓئِكَةُ مِنْ خِيفَتِهِۦ وَيُرْسِلُ ٱلصَّوَٰعِقَ فَيُصِيبُ بِهَا
مَن يَشَآءُ وَهُمْ يُجَٰدِلُونَ فِى ٱللَّهِ وَهُوَ شَدِيدُ ٱلْمِحَالِ ﴿١٣﴾

(6) Und sie verlangen voreilig von Dir das Schlechte noch vor dem Guten,(1) doch sind bereits vor ihnen abschreckende Strafen geschehen. Und Dein Herr ist voll Vergebung trotz ihres Unrechts. Und Dein Herr ist gewiss streng im Strafen (7) Und diejenigen, die leugnen, sagen: „Würde ihm (Muhammad) doch ein Zeichen von seinem Herrn offenbart!“ Du bist doch nur ein Warner und für jedes Volk ein Rechtleitender.(2) (8) Allah weiß, was jedes weibliche Wesen (in sich) trägt und was die Gebärmütter schmälern und mehren.(3) Und alles bei Ihm ist nach Maß (9) Der um das Verborgene und Offenkundige Wissende, der Große und Erhabene (10) Gleich ist es (bei Allah), wer von Euch das Wort verheimlicht oder offen ausspricht, (Allah kennt es) und wer sich in der Nacht verbirgt oder am Tag umherwandert (, Allah sieht ihn) (11) Er (der Mensch) hat vor und hinter ihm (dem Menschen) aufeinanderfolgende Scharen (von Engeln), die ihn durch Allahs Geheiß bewahren. Allah ändert gewiss nicht das, was ein Volk erlebt, bis es ändert, was es selbst(4) betrifft. Und wenn Allah einem Volk Übles will, so kann dies keiner abhalten. Und sie haben außer Ihm keinen Waltenden (12) Er ist es, der Euch den Blitz in Angst und Verlangen(5) zeigt, und Er lässt die schweren Wolken entstehen (13) Und der Donner lobpreist mit Seinem Lob und die Engel aus Angst vor Ihm. Und Er sendet die Blitzschläge los und trifft damit, wen Er will; doch sie streiten über Allah, obwohl Er doch stark in der List ist.(6)

(1) Die Glaubensleugner wollen die Bestrafung für ihre Gottesleugnung sofort sehen, noch bevor sie Allahs Belohnung herbeiwünschen.

(2) Der Satz „und für jedes Volk ein Rechtleitender“ kann sich direkt auf den vorigen beziehen, also auf den Propheten (sa), oder auf Allah als neuen Satz im Sinne von: „und für jedes Volk ist Allah ein Rechtleitender“ oder als Hinweis, dass für jedes Volk irgendwann ein Prophet entsandt wurde.

(3) Mit dem Schmälern und Mehren der Gebärmutter kann die Periode gemeint sein oder auch Fehlgeburten und erfolgreiche Geburten.

(4) Mit dem Selbst hier kann auch die Seele gemeint sein, also dass es von verbreiteten Sünden ablässt.

(5) Angst vor dem Blitzschlag und Verlangen nach Regen.

(6) Gemeint ist Allahs List gegen die Glaubensgegner, s. Fußnote zum Vers 3:54.

لَهُۥ دَعْوَةُ ٱلْحَقِّ ۖ وَٱلَّذِينَ يَدْعُونَ مِن دُونِهِۦ لَا يَسْتَجِيبُونَ لَهُم بِشَىْءٍ إِلَّا
كَبَٰسِطِ كَفَّيْهِ إِلَى ٱلْمَآءِ لِيَبْلُغَ فَاهُ وَمَا هُوَ بِبَٰلِغِهِۦ ۚ وَمَا دُعَآءُ ٱلْكَٰفِرِينَ
إِلَّا فِى ضَلَٰلٍ ﴿١٤﴾ وَلِلَّهِ يَسْجُدُ مَن فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ طَوْعًا
وَكَرْهًا وَظِلَٰلُهُم بِٱلْغُدُوِّ وَٱلْءَاصَالِ ﴿١٥﴾ قُلْ مَن رَّبُّ ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضِ قُلِ ٱللَّهُ ۚ قُلْ أَفَٱتَّخَذْتُم مِّن دُونِهِۦٓ أَوْلِيَآءَ لَا يَمْلِكُونَ
لِأَنفُسِهِمْ نَفْعًا وَلَا ضَرًّا ۚ قُلْ هَلْ يَسْتَوِى ٱلْأَعْمَىٰ وَٱلْبَصِيرُ أَمْ هَلْ
تَسْتَوِى ٱلظُّلُمَٰتُ وَٱلنُّورُ ۗ أَمْ جَعَلُوا۟ لِلَّهِ شُرَكَآءَ خَلَقُوا۟ كَخَلْقِهِۦ فَتَشَٰبَهَ
ٱلْخَلْقُ عَلَيْهِمْ ۚ قُلِ ٱللَّهُ خَٰلِقُ كُلِّ شَىْءٍ وَهُوَ ٱلْوَٰحِدُ ٱلْقَهَّٰرُ ﴿١٦﴾ أَنزَلَ
مِنَ ٱلسَّمَآءِ مَآءً فَسَالَتْ أَوْدِيَةٌۢ بِقَدَرِهَا فَٱحْتَمَلَ ٱلسَّيْلُ زَبَدًا رَّابِيًا ۚ
وَمِمَّا يُوقِدُونَ عَلَيْهِ فِى ٱلنَّارِ ٱبْتِغَآءَ حِلْيَةٍ أَوْ مَتَٰعٍ زَبَدٌ مِّثْلُهُۥ ۚ
كَذَٰلِكَ يَضْرِبُ ٱللَّهُ ٱلْحَقَّ وَٱلْبَٰطِلَ ۚ فَأَمَّا ٱلزَّبَدُ فَيَذْهَبُ جُفَآءً ۖ
وَأَمَّا مَا يَنفَعُ ٱلنَّاسَ فَيَمْكُثُ فِى ٱلْأَرْضِ ۚ كَذَٰلِكَ يَضْرِبُ ٱللَّهُ
ٱلْأَمْثَالَ ﴿١٧﴾ لِلَّذِينَ ٱسْتَجَابُوا۟ لِرَبِّهِمُ ٱلْحُسْنَىٰ ۖ وَٱلَّذِينَ لَمْ يَسْتَجِيبُوا۟
لَهُۥ لَوْ أَنَّ لَهُم مَّا فِى ٱلْأَرْضِ جَمِيعًا وَمِثْلَهُۥ مَعَهُۥ لَٱفْتَدَوْا۟ بِهِۦٓ ۚ
أُو۟لَٰٓئِكَ لَهُمْ سُوٓءُ ٱلْحِسَابِ وَمَأْوَىٰهُمْ جَهَنَّمُ ۖ وَبِئْسَ ٱلْمِهَادُ ﴿١٨﴾

(14) Sein ist der Ruf der Wahrheit.(1) Und diejenigen (Abgötter), die sie neben Ihm anrufen, reagieren darauf mit nichts, es sei denn, wie derjenige, der seine Hände flach ins Wasser legt, um es in seinen Mund zu bekommen, doch wird es nicht zu ihm gelangen. Und das Rufen(2) der Glaubensleugner ist nichts weiter als auf Irrwegen (15) Und für Allah wirft sich hin, wer in den Himmeln und auf Erden ist, freiwillig und unfreiwillig, und auch ihre Schatten am Morgen und am Nachmittag (16) Sag: „Wer ist der Herr der Himmel und der Erde?“ Sag: „Allah!“ Sag: „Habt Ihr etwa neben Ihm Nächste angenommen, die sich selbst weder zu nutzen noch zu schaden vermögen?“ Sag: „Sind etwa der Blinde und der Sehende gleich? Oder gleichen sich etwa die Finsternisse und das Licht?(3) Oder haben sie für Allah Teilhaber bestimmt, die etwas wie Seine Schöpfung erschaffen haben, sodass sie die Schöpfung nicht mehr auseinanderhalten können?“ Sag: „Allah ist der Schöpfer aller Dinge. Und Er ist der Einzige und ewig Siegreiche.“ (17) Er sandte vom Himmel Wasser herab, worauf Täler in ihrem Maß dahinfließen, worauf der Sturzbach aufgeblasenen Schaum vor sich hinträgt.(4) Und aus dem (Metall), was sie im Feuer im Streben nach Schmuck oder Nützlichem erhitzen, entsteht ihm ähnlicher Schaum (Schlacke). So prägt Allah das Gleichnis der Wahrheit und des Falschen. Und der Schaum wird davongeblasen. Doch was den Menschen nützt, das bleibt in der Erde. So prägt Allah die Gleichnisse (18) Denjenigen, die dem Aufruf ihres Herrn folgen, steht das Schönste (das Paradies) zu. Und was diejenigen anbelangt, die Ihm nicht folgen: Selbst wenn sie alles auf Erden und dasselbe noch dazu hätten, so würden sie sich damit freikaufen (wollen). Jenen blüht die üble Abrechnung und ihr Zufluchtsort ist die Hölle. Und was für eine schlimme Wiege!

(1) Gemeint ist das Glaubensbekenntnis, die Botschaft Allahs oder das alleinige Recht, angerufen zu werden.

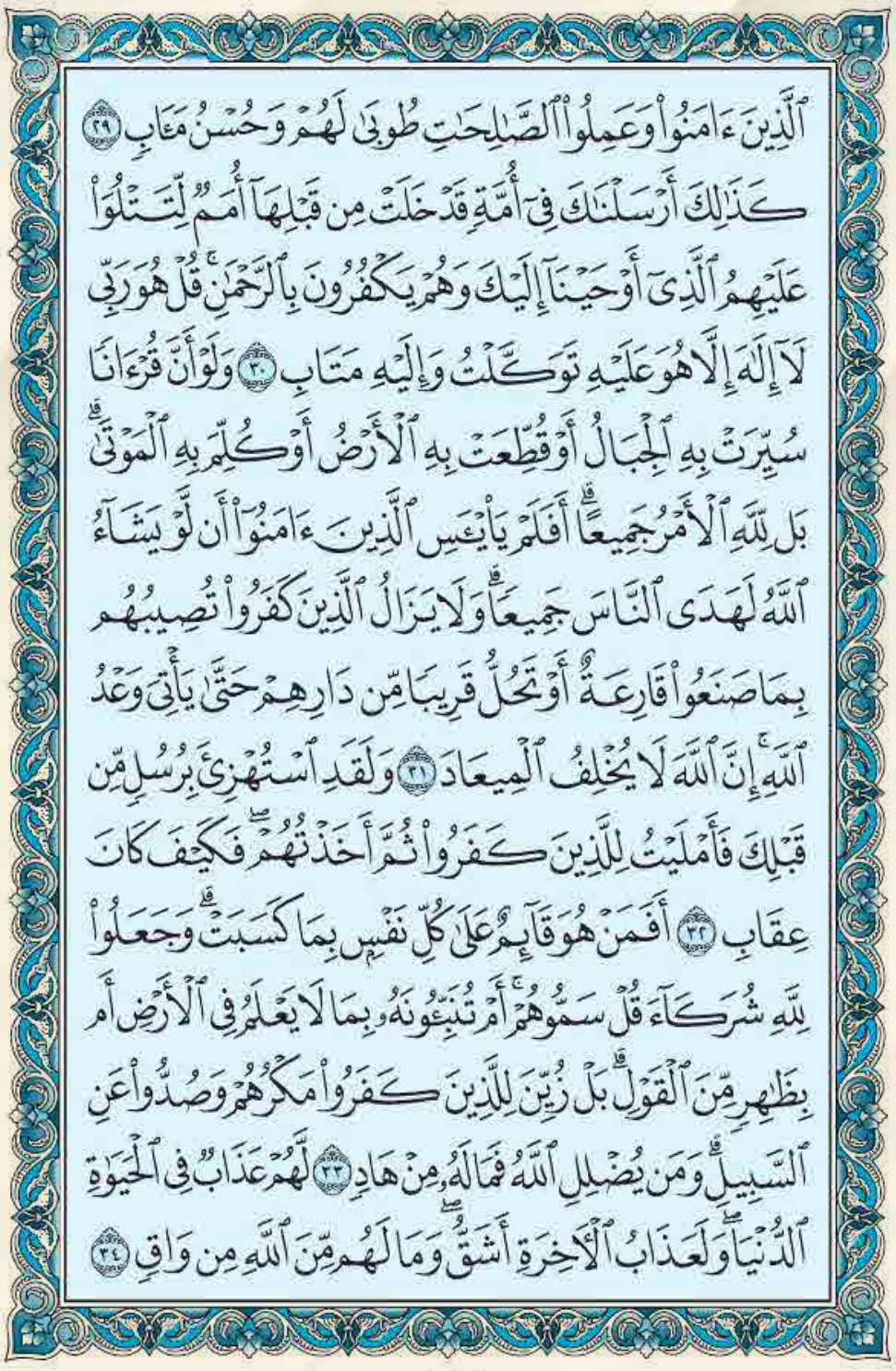
(2) Analog zum obigen Ruf, gemeint sind das Flehen und die Bittgebete an ihre Abgötter und ihre falschen Behauptungen über den Glauben.

(3) Die Finsternisse stehen hier für den Aberglauben, der viele Formen haben kann, daher hier die Mehrzahl. Das Licht steht für den einen Glauben, daher steht es in der Einzahl.

(4) Das Wasser ist hier das Gleichnis des Glaubens und der Schaum das des Aberglaubens.

(19) Ist etwa derjenige, der weiß, dass das, was zu Dir von Deinem Herrn herabgesandt wurde, die Wahrheit ist, dem Blinden gleichzusetzen? Doch lassen sich nur Leute mit Verstand ermahnen, (20) die Allahs Bund einhalten und die Vereinbarung nicht brechen (21) Und diejenigen, die das einhalten, was Allah einzuhalten gebietet, ihren Herrn fürchten und um die schlimme Abrechnung (im Jenseits) bangen (22) Und denjenigen, die im Streben um das Antlitz ihres Herrn standhaft sind, das Gebet (in Ehren) einhalten, von dem, womit Wir sie versorgt haben, insgeheim und offen ausgeben und mit der guten Tat die schlechte fernhalten,(1) jenen steht die schöne Bleibe zu: (23) Paradiesgärten ewiger Wonne, die sie betreten, und auch diejenigen ihrer Vorväter, Ehepartner und Nachkommen, die rechtschaffen waren. Und die Engel treten zu ihnen durch jedes Tor ein, (24) (sie sagen) „Friede sei mit Euch, weil Ihr so standhaft wart!“ Wie schön ist doch die schöne Bleibe! (25) Doch diejenigen, die Allahs Bund brechen, nachdem sie ihn bekräftigt haben, mit dem brechen, was Allah einzuhalten gebietet, und die auf Erden Unheil stiften, auf jenen lastet der Fluch und ihnen gebührt die üble Stätte (26) Allah verteilt die Versorgung und teilt sie nach Maß ein. Doch sie erfreuten sich am diesseitigen Leben, obwohl das diesseitige Leben im Jenseits nicht als ein (kurzer) Genuss ist (27) Und diejenigen, die leugnen, sagen: „Würde ihm (Muhammad) doch ein Zeichen von seinem Herrn offenbart werden!“ Sag: „Allah führt in die Irre, wen Er will, und leitet den zu Ihm, der sich (Allah) reumütig zugewandt hat.“ (28) (Diese Reumütigen sind) diejenigen, die bereits glauben und deren Herzen im Gedenken Allahs Ruhe finden. Es finden doch allein im Gedenken Allahs die Herzen Ruhe

(1) Dies ist zweideutig: Einerseits erwidert der Gläubige die schlechten Taten anderer mit guten Taten (vgl. Vers 41:34), andererseits tilgt der Gläubige seine eigenen schlechten Taten u. a. dadurch, dass er ihnen gute folgen lässt (vgl. Vers 11:114, s. a. 4:17, 3:135).


ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَعَمِلُواْ ٱلصَّٰلِحَٰتِ طُوبَىٰ لَهُمْ وَحُسْنُ مَـَٔابٍ ﴿٢٩﴾
كَذَٰلِكَ أَرْسَلْنَٰكَ فِىٓ أُمَّةٍ قَدْ خَلَتْ مِن قَبْلِهَآ أُمَمٌ لِّتَتْلُوَا۟
عَلَيْهِمُ ٱلَّذِىٓ أَوْحَيْنَآ إِلَيْكَ وَهُمْ يَكْفُرُونَ بِٱلرَّحْمَٰنِ ۚ قُلْ هُوَ رَبِّى
لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ عَلَيْهِ تَوَكَّلْتُ وَإِلَيْهِ مَتَابِ ﴿٣٠﴾ وَلَوْ أَنَّ قُرْءَانًا
سُيِّرَتْ بِهِ ٱلْجِبَالُ أَوْ قُطِّعَتْ بِهِ ٱلْأَرْضُ أَوْ كُلِّمَ بِهِ ٱلْمَوْتَىٰ ۗ
بَل لِّلَّهِ ٱلْأَمْرُ جَمِيعًا ۗ أَفَلَمْ يَاْيْـَٔسِ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ أَن لَّوْ يَشَآءُ
ٱللَّهُ لَهَدَى ٱلنَّاسَ جَمِيعًا ۗ وَلَا يَزَالُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ تُصِيبُهُم
بِمَا صَنَعُوا۟ قَارِعَةٌ أَوْ تَحُلُّ قَرِيبًا مِّن دَارِهِمْ حَتَّىٰ يَأْتِىَ وَعْدُ
ٱللَّهِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يُخْلِفُ ٱلْمِيعَادَ ﴿٣١﴾ وَلَقَدِ ٱسْتُهْزِئَ بِرُسُلٍ مِّن
قَبْلِكَ فَأَمْلَيْتُ لِلَّذِينَ كَفَرُوا۟ ثُمَّ أَخَذْتُهُمْ ۖ فَكَيْفَ كَانَ
عِقَابِ ﴿٣٢﴾ أَفَمَنْ هُوَ قَآئِمٌ عَلَىٰ كُلِّ نَفْسٍۭ بِمَا كَسَبَتْ ۗ وَجَعَلُوا۟
لِلَّهِ شُرَكَآءَ ۚ قُلْ سَمُّوهُمْ ۚ أَمْ تُنَبِّـُٔونَهُۥ بِمَا لَا يَعْلَمُ فِى ٱلْأَرْضِ أَم
بِظَٰهِرٍ مِّنَ ٱلْقَوْلِ ۗ بَلْ زُيِّنَ لِلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مَكْرُهُمْ وَصُدُّوا۟ عَنِ
ٱلسَّبِيلِ ۗ وَمَن يُضْلِلِ ٱللَّهُ فَمَا لَهُۥ مِنْ هَادٍ ﴿٣٣﴾ لَّهُمْ عَذَابٌ فِى ٱلْحَيَوٰةِ
ٱلدُّنْيَا ۖ وَلَعَذَابُ ٱلْـَٔاخِرَةِ أَشَقُّ ۖ وَمَا لَهُم مِّنَ ٱللَّهِ مِن وَاقٍ ﴿٣٤﴾

(29) Denjenigen, die glaubten und Rechtschaffenes taten, ihnen soll es wohl ergehen,[1] und was für eine schöne Heimstatt! (30) Und so haben Wir Dich (Muhammad) zu einer Gemeinde entsandt, vor der bereits Gemeinden dahingeschieden sind, um ihnen vorzutragen, was Wir Dir offenbart haben, doch sie leugnen den Allerbarmer![2] Sag: „Er ist mein Herr, es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott neben Ihm. Auf Ihn verlasse ich mich und an Ihn wende ich mich reumütig.“ (31) Und selbst wenn der Koran ein solcher wäre, durch den die Berge versetzt, die Erde zerteilt und die Toten zum Sprechen gebracht würden (, glaubten sie nicht). Vielmehr ist die gesamte Angelegenheit bei Allah. Haben denn diejenigen, die bereits glauben, nicht begriffen,[3] dass Allah die Menschen allesamt rechtgeleitet hätte, wenn Er wollte? Und diejenigen, die leugnen, wird wegen dem, was sie getan haben, stets ein Schlag treffen oder in der Nähe ihrer Behausung niedergehen, bis Allahs Verheißung[4] sich erfüllt. Allah bricht Sein Versprechen gewiss nicht (32) Und es wurden bereits Gesandte vor Dir (Muhammad) verspottet, und Ich gewährte denen, die leugneten, Aufschub, doch dann ergriff Ich sie. Wie war da Meine Strafe! (33) Ist denn nicht derjenige, der für jede Seele mit dem sorgt, was sie erwirtschaftet, (eher der Verehrung würdig als Götzen)? Doch sie bestimmten für Allah Teilhaber. Sag: „Nennt sie doch! Oder wollt Ihr Ihm etwas erklären, wovon Er auf Erden nichts wüsste? Oder (benennt ihr Götzen) durch oberflächliche (leere) Worte? Vielmehr wurden diejenigen, die leugnen, zu ihrer List verlockt und vom Weg abgehalten. Und wen Allah fehlleitet, der hat keinen Führer (34) Sie erfahren eine Pein im diesseitigen Leben, doch ist die Pein des Jenseits gewiss belastender. Und sie haben vor Allah keinen einzigen Beschützer

(1) Ar. ṭūbā „wohl ergehe es!“, manche Gelehrten deuten ṭūbā als Namen eines Paradiesbaumes: „ihnen wird ṭūbā (der Baum des Wohlergehens) zustehen“.

(2) Die damaligen Mekkaner lehnten den Namen ar-Raḥmān ‚Allerbarmer‘ ab, ihn verwendeten damals vor allem arabische Christen aus dem Norden. Die Mekkaner hingegen verwendeten den Namen Allah für den Schöpfer, hinzu kamen die Namen ihrer Götzen.

(3) Das arabische yaʾas wird häufig mit ‚verzweifeln‘ übersetzt (s. Bobzin, Ibn Rassoul), doch bedeutet es im Dialekt des Stammes Hawāzin ‚begreifen‘ und wird hier in diesem Sinne verwendet und auch so von den meisten Gelehrten gedeutet (vgl. Ibn Kaṯīr Bd. 8, S. 152, Ibn Ğuzayy, Bd. 2, S. 253, Ibn ʿAṭiyya: Bd. 3, S. 313). Dies bestätigt auch die aufgehobene Lesart von ʿAliyy, Ğaʿfar ibn Muḥammad, Ibn Masʿūd u. v. m.: yatabayyan (statt yaʾas) „Ist ihnen nicht klar geworden?“ Die Übersetzung mit „verzweifeln“ geht auf ʾAbū al-ʿĀliya zurück (vgl. Ibn Kaṯīr Bd. 8, S. 152) und würde bedeuten: „Verzweifeln denn die Gläubigen nicht (am Unglauben der Leugner und wissen sie nicht), dass Allah die Menschen allesamt rechtgeleitet hätte?“

(4) Die Verheißung ist hier entweder die Eroberung Mekkas für die damalige Zeit oder auch das Jenseits, das mit dem Tod beginnt.

(35) Das Ebenbild des Paradieses, das den Gottesfürchtigen versprochen ist: Unter ihm fließen die Flüsse dahin, Essen ist stets vorhanden und auch Schatten. Dies ist die Bleibe derer, die gottesfürchtig sind. Und die Bleibe der Leugner ist das Höllenfeuer (36) Und diejenigen (Juden und Christen), denen Wir bereits das Buch gegeben haben, freuen sich über das, was zu Dir (an Offenbarung) herabgesandt wird. Und unter den Parteien gibt es manchen, der einen Teil davon leugnet. Sag: „Mir wurde lediglich geheißen, Allah zu verehren und Ihm nichts beizugesellen. An Ihn richte ich meinen Ruf,[1] und zu Ihm ist meine Umkehr (37) Und ebenso haben Wir ihn (den Koran) als arabische Regel[2] herabgesandt. Und solltest Du (Muhammad) ihren Gelüsten nach dem Wissen folgen, das zu Dir gelangt ist, so hast Du vor Allah weder einen Nächsten noch einen Beschützer (38) Und Wir haben bereits vor Dir Gesandte entsandt und für sie Ehefrauen und Nachkommen bestimmt. Und keinem Gesandten stand es zu, ein Wunder zu vollbringen, es sei denn, mit Allahs Erlaubnis. Jede Frist steht geschrieben (39) Allah löscht, was Er will, und Er lässt bestehen, (was Er will,) und bei Ihm ist der Ursprung des Buchs (40) Und wenn Wir Dir etwas von dem zeigen, was Wir ihnen (den Leugnern) androhen, oder Dich sterben lassen, so obliegt Dir lediglich die Verkündung und Uns die Abrechnung (41) Haben sie denn nicht gesehen, dass Wir die Erde aufsuchen und sie an ihren Enden schmälern?[3] Und Allah urteilt, keiner kann Sein Urteil anfechten. Und Er ist schnell im Abrechnen (42) Und diejenigen vor ihnen schmiedeten bereits Listen, doch verfügt Allah über jede List. Er weiß, was jede Seele erwirbt. Und die Glaubensgegner werden wissen, wem die schöne Bleibe zusteht

(1) Der Ruf kann einerseits das Bittgebet im Sinne von Vers 1:5 und andererseits der Aufruf zum Glauben an den einen Gott sein.

(2) Dies bedeutet: Wie auch die vorigen Bücher in anderen Sprachen offenbart wurden, so wurde der Koran auf Arabisch als Regelung und Urteilsgrundlage für die Menschen herabgesandt. Er ist daher nach den sprachlichen Regeln der damaligen Araber zu verstehen, s. a. 12:2, 16:103, 20:113, 26:195, 39:28, 41:3, 42:7, 43:3, 46:12.

(3) Zu diesem Vers gibt es zahlreiche Deutungen: Die Glaubensgegner verlieren an Land und Einfluss, die Erde verliert Menschen oder speziell Gelehrte durch deren Tod.

وَيَقُولُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ لَسْتَ مُرْسَلًا ۚ قُلْ كَفَىٰ بِٱللَّهِ شَهِيدًۢا
بَيْنِى وَبَيْنَكُمْ وَمَنْ عِندَهُۥ عِلْمُ ٱلْكِتَٰبِ ﴿٤٣﴾

سُورَةُ إِبْرَٰهِيمَ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

الٓر ۚ كِتَٰبٌ أَنزَلْنَٰهُ إِلَيْكَ لِتُخْرِجَ ٱلنَّاسَ مِنَ ٱلظُّلُمَٰتِ
إِلَى ٱلنُّورِ بِإِذْنِ رَبِّهِمْ إِلَىٰ صِرَٰطِ ٱلْعَزِيزِ ٱلْحَمِيدِ ﴿١﴾
ٱللَّهِ ٱلَّذِى لَهُۥ مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِى ٱلْأَرْضِ ۗ وَوَيْلٌ
لِّلْكَٰفِرِينَ مِنْ عَذَابٍ شَدِيدٍ ﴿٢﴾ ٱلَّذِينَ يَسْتَحِبُّونَ
ٱلْحَيَوٰةَ ٱلدُّنْيَا عَلَى ٱلْءَاخِرَةِ وَيَصُدُّونَ عَن سَبِيلِ
ٱللَّهِ وَيَبْغُونَهَا عِوَجًا ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ فِى ضَلَٰلٍۭ بَعِيدٍ ﴿٣﴾ وَمَآ
أَرْسَلْنَا مِن رَّسُولٍ إِلَّا بِلِسَانِ قَوْمِهِۦ لِيُبَيِّنَ لَهُمْ ۖ
فَيُضِلُّ ٱللَّهُ مَن يَشَآءُ وَيَهْدِى مَن يَشَآءُ ۚ وَهُوَ ٱلْعَزِيزُ
ٱلْحَكِيمُ ﴿٤﴾ وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا مُوسَىٰ بِـَٔايَٰتِنَآ أَنْ أَخْرِجْ
قَوْمَكَ مِنَ ٱلظُّلُمَٰتِ إِلَى ٱلنُّورِ وَذَكِّرْهُم بِأَيَّىٰمِ
ٱللَّهِ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَٰتٍ لِّكُلِّ صَبَّارٍ شَكُورٍ ﴿٥﴾

(43) Und diejenigen, die leugnen, sagen: „Du bist nicht (von Allah) entsandt!“ Sag: „Allah genügt als Zeuge zwischen mir und Euch, und wer(1) das Wissen des Buches hat.“

Sure 14 - ʾIbrāhīm

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) ʾAlif, Lām, Rā!(2) Ein Buch, das Wir zu Dir (Muhammad) herabgesandt haben, damit Du die Menschen aus den Finsternissen zum Licht mit der Erlaubnis ihres Herrn auf den Weg des Ehrwürdigen und Lobenswerten herausführst (2) Allah ist es, dem gehört, was in den Himmel und was auf Erden ist. Und wehe den Glaubensleugnern vor einer heftigen Pein! (3) Diejenigen, die das diesseitige Leben dem Jenseits vorziehen, von Allahs Weg abhalten und ihn schief haben wollen. Jene sind in einem fatalen Irrtum (4) Und Wir haben jeden Gesandten allein mit der Sprache seines Volks entsandt, um ihm (die Botschaft) erklären zu können; und so leitet Allah fehl, wen Er will, und führt, wen Er will. Und Er ist der Würdige und Weise (5) Und Wir haben bereits Moses mit Unseren Zeichen entsandt, „auf dass Du (Moses) Dein Volk aus den Finsternissen ins Licht führst. Und erinnere sie an Allahs Tage!(3) Darin sind gewiss Zeichen für jeden Standhaften und Dankbaren.“

(1) Dies kann eine rhetorische Frage sein: „und wer könnte dies besser wissen als Allah, der das Wissen des Buches hat.“ Der Satz könnte auch eine nachgeschobene Eigenschaft Allahs sein, die Sein Allwissen betont, oder aber auch ein Hinweis auf gläubige Juden und Christen, die Wissen über die vorigen Offenbarungsbücher haben.

(2) Arabische Buchstaben, s. die Fußnote zum Vers 2:1.

(3) Gemeint ist die Geschichte: Er sollte sein Volk warnen, damit es nicht dasselbe Schicksal wie frühere Völker ereilt, die sich gegen Allah auflehnten.

وَإِذْ قَالَ مُوسَىٰ لِقَوْمِهِ ٱذْكُرُوا۟ نِعْمَةَ ٱللَّهِ عَلَيْكُمْ
إِذْ أَنجَىٰكُم مِّنْ ءَالِ فِرْعَوْنَ يَسُومُونَكُمْ سُوٓءَ ٱلْعَذَابِ
وَيُذَبِّحُونَ أَبْنَآءَكُمْ وَيَسْتَحْيُونَ نِسَآءَكُمْ ۚ وَفِى
ذَٰلِكُم بَلَآءٌ مِّن رَّبِّكُمْ عَظِيمٌ ﴿٦﴾ وَإِذْ تَأَذَّنَ رَبُّكُمْ
لَئِن شَكَرْتُمْ لَأَزِيدَنَّكُمْ ۖ وَلَئِن كَفَرْتُمْ إِنَّ عَذَابِى
لَشَدِيدٌ ﴿٧﴾ وَقَالَ مُوسَىٰٓ إِن تَكْفُرُوٓا۟ أَنتُمْ وَمَن فِى
ٱلْأَرْضِ جَمِيعًا فَإِنَّ ٱللَّهَ لَغَنِىٌّ حَمِيدٌ ﴿٨﴾ أَلَمْ يَأْتِكُمْ نَبَؤُا۟
ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِكُمْ قَوْمِ نُوحٍ وَعَادٍ وَثَمُودَ وَٱلَّذِينَ
مِنۢ بَعْدِهِمْ لَا يَعْلَمُهُمْ إِلَّا ٱللَّهُ ۚ جَآءَتْهُمْ رُسُلُهُم
بِٱلْبَيِّنَٰتِ فَرَدُّوٓا۟ أَيْدِيَهُمْ فِىٓ أَفْوَٰهِهِمْ وَقَالُوٓا۟ إِنَّا كَفَرْنَا
بِمَآ أُرْسِلْتُم بِهِۦ وَإِنَّا لَفِى شَكٍّ مِّمَّا تَدْعُونَنَآ إِلَيْهِ مُرِيبٍ ﴿٩﴾
* قَالَتْ رُسُلُهُمْ أَفِى ٱللَّهِ شَكٌّ فَاطِرِ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۖ
يَدْعُوكُمْ لِيَغْفِرَ لَكُم مِّن ذُنُوبِكُمْ وَيُؤَخِّرَكُمْ إِلَىٰٓ أَجَلٍ
مُّسَمًّى ۚ قَالُوٓا۟ إِنْ أَنتُمْ إِلَّا بَشَرٌ مِّثْلُنَا تُرِيدُونَ أَن تَصُدُّونَا
عَمَّا كَانَ يَعْبُدُ ءَابَآؤُنَا فَأْتُونَا بِسُلْطَٰنٍ مُّبِينٍ ﴿١٠﴾

(6) Und als Moses zu seinem Volk sagte: „Gedenkt Allahs Gnade an Euch, als Er Euch vor den Leuten des Pharaos rettete, die Euch mit übelster Pein behandeln, Eure Söhne abschlachten und Eure Frauen entehren. Und in jenem lag für Euch eine gewaltige Heimsuchung Eures Herrn (7) Und als Euer Herr verkündete: „Wenn Ihr dankbar seid, werde Ich Euch gewiss mehr gewähren, doch wenn Ihr undankbar(1) seid, so ist Meine Strafe gewiss heftig (8) Und Moses sagte: „Wenn Ihr und alle auf Erden (den Glauben) leugnet, so ist doch Allah gewiss unabhängig und lobenswert (9) Hat Euch nicht die Kunde derjenigen vor Euch – Noahs Volk, ʿĀd und Ṯamūd – erreicht und die derjenigen nach ihnen? Nur Allah kennt sie. Ihre Gesandten brachten ihnen klare Beweise, doch sie legten ihre Hände auf ihre Münder(2) und sagten: „Wir leugnen das, womit Ihr entsandt wurdet; wir sind in großem Zweifel über das, wozu Ihr uns aufruft.“ (10) Ihre Gesandten sagten: „Besteht an Allah etwa ein Zweifel? Dem Urheber der Himmel und der Erde! Er ruft Euch, um Euch manche Eurer Sünden zu vergeben, und gewährt Euch bis zu einer bestimmten Frist Aufschub.“ Sie erwiderten: „Ihr seid doch nur Menschen wie wir auch. Ihr wollt uns von dem abhalten, was unsere Vorväter verehrt haben! Bringt uns doch ein klares Argument!“

(1) Ar. kafartum: ‚leugnet‘, gemeint ist hier die Undankbarkeit gegenüber dem Schöpfer, hierzu gehört aber auch, dass der Mensch Allah oder Seine Botschaft leugnet.

(2) Dies kann ein Ausdruck des Erstaunens, Spotts oder auch ein Aufruf zum Schweigen sein.

قَالَتْ لَهُمْ رُسُلُهُمْ إِن نَّحْنُ إِلَّا بَشَرٌ مِّثْلُكُمْ وَلَٰكِنَّ ٱللَّهَ
يَمُنُّ عَلَىٰ مَن يَشَآءُ مِنْ عِبَادِهِۦ ۖ وَمَا كَانَ لَنَآ أَن نَّأْتِيَكُم
بِسُلْطَٰنٍ إِلَّا بِإِذْنِ ٱللَّهِ ۚ وَعَلَى ٱللَّهِ فَلْيَتَوَكَّلِ ٱلْمُؤْمِنُونَ
﴿١١﴾ وَمَا لَنَآ أَلَّا نَتَوَكَّلَ عَلَى ٱللَّهِ وَقَدْ هَدَىٰنَا سُبُلَنَا ۚ وَلَنَصْبِرَنَّ
عَلَىٰ مَآ ءَاذَيْتُمُونَا ۚ وَعَلَى ٱللَّهِ فَلْيَتَوَكَّلِ ٱلْمُتَوَكِّلُونَ
﴿١٢﴾ وَقَالَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ لِرُسُلِهِمْ لَنُخْرِجَنَّكُم مِّنْ أَرْضِنَآ
أَوْ لَتَعُودُنَّ فِى مِلَّتِنَا ۖ فَأَوْحَىٰٓ إِلَيْهِمْ رَبُّهُمْ لَنُهْلِكَنَّ
ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿١٣﴾ وَلَنُسْكِنَنَّكُمُ ٱلْأَرْضَ مِنۢ بَعْدِهِمْ ۚ
ذَٰلِكَ لِمَنْ خَافَ مَقَامِى وَخَافَ وَعِيدِ ﴿١٤﴾ وَٱسْتَفْتَحُوا۟
وَخَابَ كُلُّ جَبَّارٍ عَنِيدٍ ﴿١٥﴾ مِّن وَرَآئِهِۦ جَهَنَّمُ وَيُسْقَىٰ
مِن مَّآءٍ صَدِيدٍ ﴿١٦﴾ يَتَجَرَّعُهُۥ وَلَا يَكَادُ يُسِيغُهُۥ وَيَأْتِيهِ
ٱلْمَوْتُ مِن كُلِّ مَكَانٍ وَمَا هُوَ بِمَيِّتٍ ۖ وَمِن وَرَآئِهِۦ
عَذَابٌ غَلِيظٌ ﴿١٧﴾ مَّثَلُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ بِرَبِّهِمْ ۖ أَعْمَٰلُهُمْ
كَرَمَادٍ ٱشْتَدَّتْ بِهِ ٱلرِّيحُ فِى يَوْمٍ عَاصِفٍ ۖ لَّا يَقْدِرُونَ
مِمَّا كَسَبُوا۟ عَلَىٰ شَىْءٍ ۚ ذَٰلِكَ هُوَ ٱلضَّلَٰلُ ٱلْبَعِيدُ ﴿١٨﴾

(11) Ihre Gesandten antworteten ihnen: „Wir sind (tatsächlich) nichts als Menschen wie Ihr, doch gewährt Allah Seine Gnade denen Seiner Diener, für die Er dies will. Und es steht uns nicht zu, Euch ein Argument zu bringen, es sei denn mit Allahs Erlaubnis. Und auf Allah sollen sich die Gläubigen verlassen (12) Und warum sollten wir uns denn nicht auf Allah verlassen, wo Er uns doch auf unsere Wege geführt hat? Und wir werden gewiss standhaft ertragen, dass Ihr uns so zusetzt. Und auf Allah verlassen sich die Gottvertrauten.“ (13) Und diejenigen, die leugneten, sagten zu ihren Gesandten: „Wir werden Euch von unserem Land vertreiben, es sei denn, Ihr kehrt wahrhaftig zu unserem Glauben zurück!“ Da offenbarte ihnen ihr Herr: „Wir werden die Übeltäter gewiss vernichten! (14) Und Wir werden Euch das Land nach ihnen bewohnen lassen. Dies ist für den, der Meinen Rang fürchtet und Meine Drohung fürchtet.“ (15) Und sie (die Propheten) baten um Sieg, und so scheiterte jeder trotzige Tyrann (16) Hinter ihm (dem Tyrannen) ist die Hölle und ihm wird Eiterwasser zu trinken gegeben (17) Er zwingt es hinunter und kann es kaum schlucken, und der Tod kommt ihm von überall entgegen, doch kann er nicht sterben. Und hinter ihm droht eine marternde Pein (18) Das Gleichnis derer, die ihren Herrn leugnen: Ihre Taten sind gleich Asche, die der Wind an einem stürmischen Tag dahinfegt. Sie haben nichts von dem, was sie erworben haben. Das ist der fatale Irrtum

أَلَمْ تَرَ أَنَّ ٱللَّهَ خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ بِٱلْحَقِّ ۚ إِن يَشَأْ
يُذْهِبْكُمْ وَيَأْتِ بِخَلْقٍ جَدِيدٍ ﴿١٩﴾ وَمَا ذَٰلِكَ عَلَى ٱللَّهِ بِعَزِيزٍ
﴿٢٠﴾ وَبَرَزُوا۟ لِلَّهِ جَمِيعًا فَقَالَ ٱلضُّعَفَٰٓؤُا۟ لِلَّذِينَ ٱسْتَكْبَرُوٓا۟
إِنَّا كُنَّا لَكُمْ تَبَعًا فَهَلْ أَنتُم مُّغْنُونَ عَنَّا مِنْ عَذَابِ ٱللَّهِ
مِن شَىْءٍ ۚ قَالُوا۟ لَوْ هَدَىٰنَا ٱللَّهُ لَهَدَيْنَٰكُمْ ۖ سَوَآءٌ عَلَيْنَآ
أَجَزِعْنَآ أَمْ صَبَرْنَا مَا لَنَا مِن مَّحِيصٍ ﴿٢١﴾ وَقَالَ ٱلشَّيْطَٰنُ لَمَّا
قُضِىَ ٱلْأَمْرُ إِنَّ ٱللَّهَ وَعَدَكُمْ وَعْدَ ٱلْحَقِّ وَوَعَدتُّكُمْ
فَأَخْلَفْتُكُمْ ۖ وَمَا كَانَ لِىَ عَلَيْكُم مِّن سُلْطَٰنٍ إِلَّآ
أَن دَعَوْتُكُمْ فَٱسْتَجَبْتُمْ لِى ۖ فَلَا تَلُومُونِى وَلُومُوٓا۟ أَنفُسَكُم ۖ
مَّآ أَنَا۠ بِمُصْرِخِكُمْ وَمَآ أَنتُم بِمُصْرِخِىَّ ۖ إِنِّى كَفَرْتُ
بِمَآ أَشْرَكْتُمُونِ مِن قَبْلُ ۗ إِنَّ ٱلظَّٰلِمِينَ لَهُمْ عَذَابٌ
أَلِيمٌ ﴿٢٢﴾ وَأُدْخِلَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ جَنَّٰتٍ
تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ فِيهَا بِإِذْنِ رَبِّهِمْ ۖ تَحِيَّتُهُمْ
فِيهَا سَلَٰمٌ ﴿٢٣﴾ أَلَمْ تَرَ كَيْفَ ضَرَبَ ٱللَّهُ مَثَلًا كَلِمَةً طَيِّبَةً
كَشَجَرَةٍ طَيِّبَةٍ أَصْلُهَا ثَابِتٌ وَفَرْعُهَا فِى ٱلسَّمَآءِ ﴿٢٤﴾

(19) Hast Du denn nicht gesehen, dass Allah die Himmel und die Erde wahrhaftig erschuf? Wenn Er wollte, ließ Er Euch verschwinden und brächte eine neue Schöpfung hervor (20) Und dies fällt Allah mitnichten schwer (21) Und da standen[1] sie allesamt allein vor Allah, worauf die Schwachen zu denen, die hochmütig waren, sagten: „Wir sind Euch doch gefolgt, könnt Ihr uns denn auch nur irgendwie gegen Allahs Strafe beistehen?“ Sie antworteten: „Hätte Allah uns rechtgeleitet, dann hätten wir Euch geführt. Es ist nun gleich, ob wir vor Schreck erstarren oder standhaft sind, wir haben keinen Ausweg!“ (22) Und der Satan sagte, nachdem die Sache vollendet war: „Allah hat Euch die wahre Verheißung versprochen, und ich habe Euch etwas versprochen und es gebrochen. Und ich hatte über Euch nicht die geringste Macht, vielmehr habe ich Euch eingeladen und Ihr seid mir gefolgt! Rügt also nicht mich, sondern tadelt Euch selbst! Weder bin ich Euer Erlöser, noch seid Ihr meine Erlöser. Ich glaube nicht an das, was Ihr mir zuvor beigesellt habt! Den Übeltätern gebührt gewiss eine schmerzhafte Pein!“ (23) Und diejenigen, die glaubten und Rechtschaffenes taten, wurden in Paradiesgärten eingelassen, unter denen die Flüsse dahinfließen, ewig sind sie darin mit der Erlaubnis ihres Herrn. Ihr Gruß darin ist „Friede!“ (24) Hast Du nicht gesehen, wie Allah das Gleichnis eines guten Worts[1] prägte: Es gleicht einem guten Baum, dessen Wurzeln fest sind und dessen Geäst im Himmel ist

(1) Diese Passage ist in der Vergangenheit, handelt aber vom Jüngsten Gericht, als sei die Zukunft bereits geschehen.

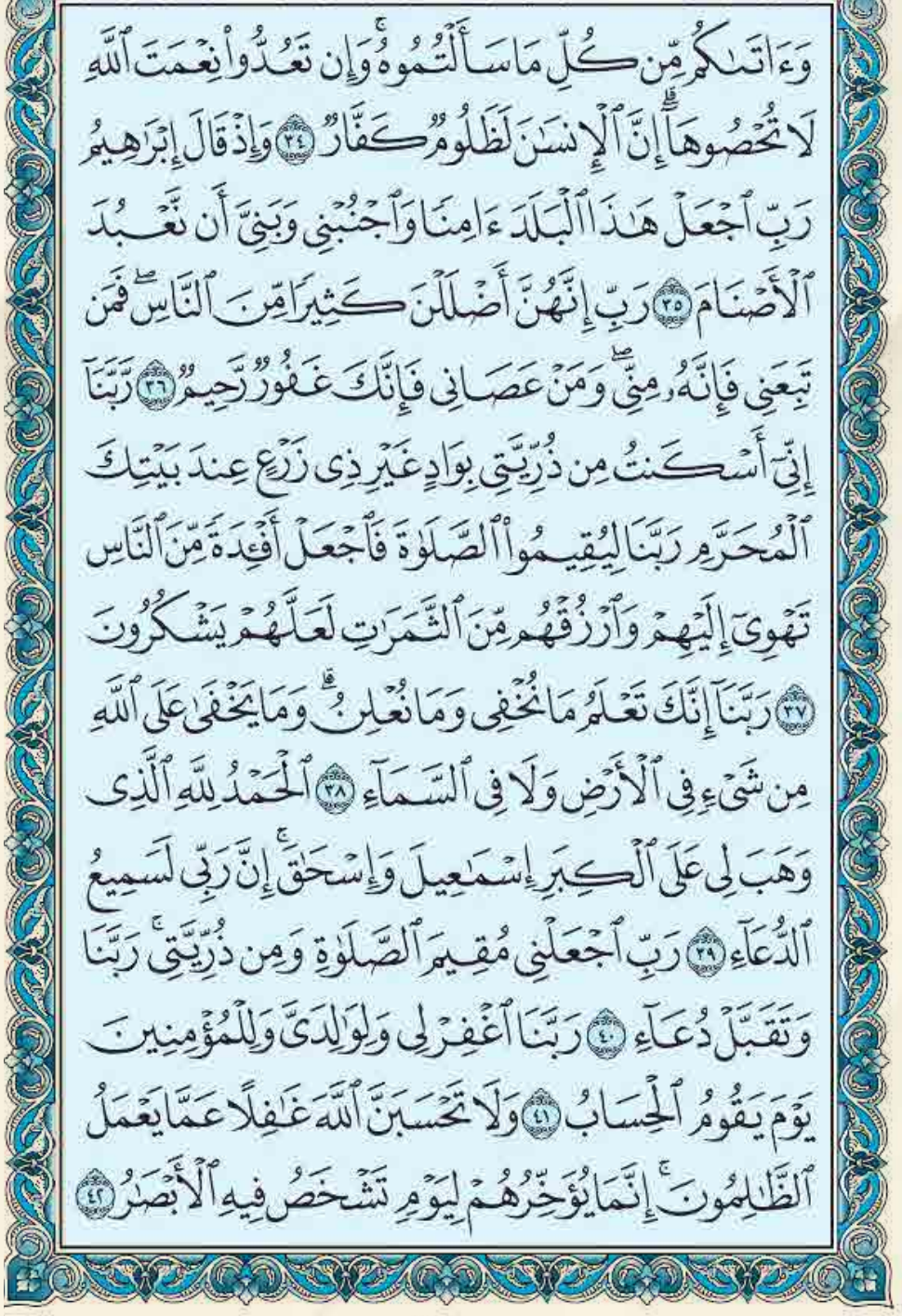
(2) Gemeint ist hier das Glaubensbekenntnis. Der Baum wird häufig als Palme gedeutet, doch meint Ibn ʿAṭiyya, dass es jeder Baum sein könnte (vgl. Ibn Ǧuzayy, Bd. 2, S. 263). Der Glaube basiert auf einem soliden Fundament und trägt süße Früchte wie auch die Dattelpalme.

تُؤْتِيٓ أُكُلَهَا كُلَّ حِينٍۭ بِإِذْنِ رَبِّهَا ۗ وَيَضْرِبُ ٱللَّهُ ٱلْأَمْثَالَ
لِلنَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَتَذَكَّرُونَ ﴿٢٥﴾ وَمَثَلُ كَلِمَةٍ خَبِيثَةٍ
كَشَجَرَةٍ خَبِيثَةٍ ٱجْتُثَّتْ مِن فَوْقِ ٱلْأَرْضِ مَا لَهَا مِن
قَرَارٍ ﴿٢٦﴾ يُثَبِّتُ ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ بِٱلْقَوْلِ ٱلثَّابِتِ فِى ٱلْحَيَوٰةِ
ٱلدُّنْيَا وَفِى ٱلْءَاخِرَةِ ۖ وَيُضِلُّ ٱللَّهُ ٱلظَّٰلِمِينَ ۚ وَيَفْعَلُ ٱللَّهُ
مَا يَشَآءُ ﴿٢٧﴾ ۞ أَلَمْ تَرَ إِلَى ٱلَّذِينَ بَدَّلُوا۟ نِعْمَتَ ٱللَّهِ كُفْرًا
وَأَحَلُّوا۟ قَوْمَهُمْ دَارَ ٱلْبَوَارِ ﴿٢٨﴾ جَهَنَّمَ يَصْلَوْنَهَا ۖ وَبِئْسَ
ٱلْقَرَارُ ﴿٢٩﴾ وَجَعَلُوا۟ لِلَّهِ أَندَادًا لِّيُضِلُّوا۟ عَن سَبِيلِهِۦ ۗ قُلْ
تَمَتَّعُوا۟ فَإِنَّ مَصِيرَكُمْ إِلَى ٱلنَّارِ ﴿٣٠﴾ قُل لِّعِبَادِىَ ٱلَّذِينَ
ءَامَنُوا۟ يُقِيمُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ وَيُنفِقُوا۟ مِمَّا رَزَقْنَٰهُمْ سِرًّا وَعَلَانِيَةً
مِّن قَبْلِ أَن يَأْتِىَ يَوْمٌ لَّا بَيْعٌ فِيهِ وَلَا خِلَٰلٌ ﴿٣١﴾ ٱللَّهُ ٱلَّذِى
خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ وَأَنزَلَ مِنَ ٱلسَّمَآءِ مَآءً فَأَخْرَجَ
بِهِۦ مِنَ ٱلثَّمَرَٰتِ رِزْقًا لَّكُمْ ۖ وَسَخَّرَ لَكُمُ ٱلْفُلْكَ لِتَجْرِىَ
فِى ٱلْبَحْرِ بِأَمْرِهِۦ ۖ وَسَخَّرَ لَكُمُ ٱلْأَنْهَٰرَ ﴿٣٢﴾ وَسَخَّرَ لَكُمُ
ٱلشَّمْسَ وَٱلْقَمَرَ دَآئِبَيْنِ ۖ وَسَخَّرَ لَكُمُ ٱلَّيْلَ وَٱلنَّهَارَ ﴿٣٣﴾

(25)Er gibt seine Früchte zu jeder Zeit mit der Erlaubnis seines Herrn. Und Allah prägt Gleichnisse für die Menschen, auf dass sie sich wohl ermahnen lassen.(1) (26) Und das Gleichnis eines üblen Worts ist das Gleichnis eines üblen Gewächses,(2) das über dem Erdboden weggerissen wurde, es hat keinen Bestand (27) Allah festigt diejenigen, die bereits glauben, mit dem festen Wort im Diesseits und im Jenseits, und Allah führt die Übeltäter in die Irre. Und Allah tut, was Er will (28) Hast Du nicht jene gesehen, die (den Dank für) Allahs Gnade durch Leugnung ersetzten und so ihr Volk der Stätte der Vernichtung aussetzten, (29) der Hölle, in der sie schmoren? Was für eine schlimme Bleibe! (30) Und sie schrieben Allah Ebenbürtige (Götzen) zu, um von Seinem Weg abzulenken. Sag: „(Dann) vergnügt Euch! Denn Euer Ende ist gewiss das Höllenfeuer!“ (31) Sag zu Meinen Dienern, die bereits glauben, dass sie das Gebet (in Ehren) einhalten und von dem, womit Wir sie versorgt haben, insgeheim und offen ausgeben, bevor ein Tag anbricht, an dem weder Handel noch Freundschaft zählt (32) Allah ist es, der die Himmel und die Erde erschuf und vom Himmel Wasser herabsandte, um sogleich damit allerlei Früchte für Euch hervorzubringen. Und Er machte für Euch das Schiff dienstbar, damit es auf Sein Geheiß im Meer dahineilt. Und Er machte für Euch die Flüsse dienstbar (33) Und Er machte für Euch die Sonne und den Mond dienstbar, stets wirkend, und Er machte für Euch die Nacht und den Tag dienstbar

(1) Alternativ: „auf dass sie sich erinnern“, beide Deutungen sind korrekt.

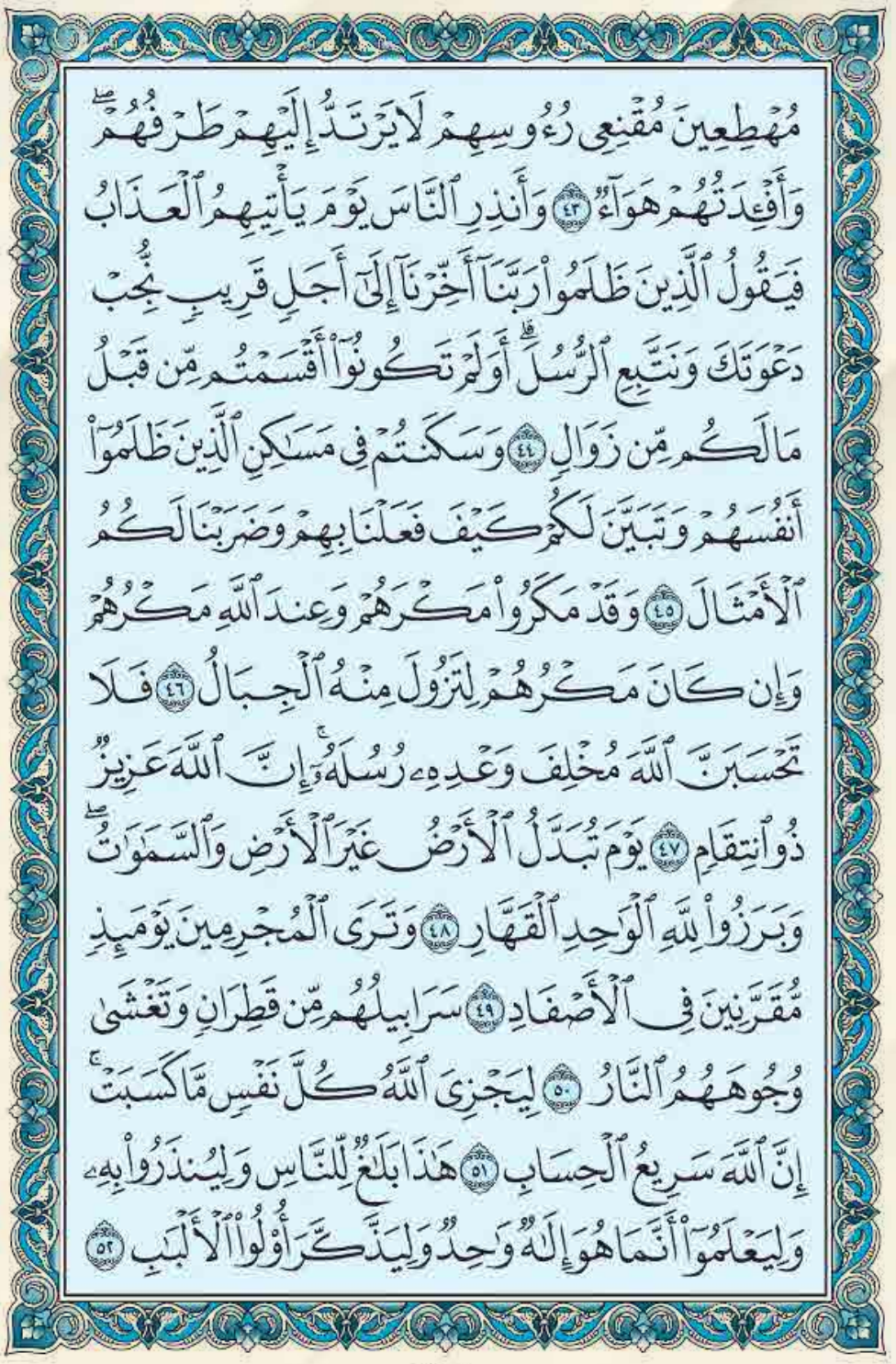
(2) Das Aussprechen von Unglauben und Gotteslästerung wird hier mit der bitteren Koloquinte (oder jedem anderen giftigen Gewächs) verglichen, das leicht zu entwurzeln ist, weil es keine stabile Grundlage hat, wie auch der Aberglaube. Solches Gewächs wächst nur knapp über dem Boden ohne festen Stamm, wie auch der Aberglaube oberflächlich und instabil ist.


وَءَاتَىٰكُم مِّن كُلِّ مَا سَأَلْتُمُوهُ ۚ وَإِن تَعُدُّوا۟ نِعْمَتَ ٱللَّهِ
لَا تُحْصُوهَآ ۗ إِنَّ ٱلْإِنسَٰنَ لَظَلُومٌ كَفَّارٌ ﴿٣٤﴾ وَإِذْ قَالَ إِبْرَٰهِيمُ
رَبِّ ٱجْعَلْ هَٰذَا ٱلْبَلَدَ ءَامِنًا وَٱجْنُبْنِى وَبَنِىَّ أَن نَّعْبُدَ
ٱلْأَصْنَامَ ﴿٣٥﴾ رَبِّ إِنَّهُنَّ أَضْلَلْنَ كَثِيرًا مِّنَ ٱلنَّاسِ ۖ فَمَن
تَبِعَنِى فَإِنَّهُۥ مِنِّى ۖ وَمَنْ عَصَانِى فَإِنَّكَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٣٦﴾ رَّبَّنَآ
إِنِّىٓ أَسْكَنتُ مِن ذُرِّيَّتِى بِوَادٍ غَيْرِ ذِى زَرْعٍ عِندَ بَيْتِكَ
ٱلْمُحَرَّمِ ۙ رَبَّنَا لِيُقِيمُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ فَٱجْعَلْ أَفْـِٔدَةً مِّنَ ٱلنَّاسِ
تَهْوِىٓ إِلَيْهِمْ وَٱرْزُقْهُم مِّنَ ٱلثَّمَرَٰتِ لَعَلَّهُمْ يَشْكُرُونَ
﴿٣٧﴾ رَبَّنَآ إِنَّكَ تَعْلَمُ مَا نُخْفِى وَمَا نُعْلِنُ ۗ وَمَا يَخْفَىٰ عَلَى ٱللَّهِ
مِن شَىْءٍ فِى ٱلْأَرْضِ وَلَا فِى ٱلسَّمَآءِ ﴿٣٨﴾ ٱلْحَمْدُ لِلَّهِ ٱلَّذِى
وَهَبَ لِى عَلَى ٱلْكِبَرِ إِسْمَٰعِيلَ وَإِسْحَٰقَ ۚ إِنَّ رَبِّى لَسَمِيعُ
ٱلدُّعَآءِ ﴿٣٩﴾ رَبِّ ٱجْعَلْنِى مُقِيمَ ٱلصَّلَوٰةِ وَمِن ذُرِّيَّتِى ۚ رَبَّنَا
وَتَقَبَّلْ دُعَآءِ ﴿٤٠﴾ رَبَّنَا ٱغْفِرْ لِى وَلِوَٰلِدَىَّ وَلِلْمُؤْمِنِينَ
يَوْمَ يَقُومُ ٱلْحِسَابُ ﴿٤١﴾ وَلَا تَحْسَبَنَّ ٱللَّهَ غَٰفِلًا عَمَّا يَعْمَلُ
ٱلظَّٰلِمُونَ ۚ إِنَّمَا يُؤَخِّرُهُمْ لِيَوْمٍ تَشْخَصُ فِيهِ ٱلْأَبْصَٰرُ ﴿٤٢﴾

(34) Und Er gab Euch von allem etwas, worum Ihr Ihn gebeten habt. Doch wenn Ihr Allahs Gnadenerweis aufzählen wollt, könnt Ihr ihn nicht erfassen. Der Mensch ist ja sehr unterdrückerisch und leugnerisch (35) Und als Abraham sagte: „Herr, mach diesen Ort (Mekka) sicher, und lass mich und meine Söhne vermeiden, Götzen zu verehren! (36) Herr, sie haben gewiss viele Menschen in die Irre geführt. Wer mir also folgt, der gehört zu mir. Und wer sich mir widersetzt, so bist Du ja vergebend und barmherzig! (37) Unser Herr, ich habe nun einen meiner Nachkommen (Ismael) in einem Tal ohne Ackerbau (Mekka) angesiedelt, bei Deinem verwehrten Haus (der Kaaba). Unser Herr, auf dass sie das Gebet (in Ehren) einhalten mögen! Lass also manches Herz der Menschen zu ihnen eilen! Und versorge sie mit Früchten, auf dass sie danken mögen! (38) Unser Herr, Du weißt ja, was wir verheimlichen und was wir offenlegen! Und Allah entgeht nicht das Geringste, weder auf Erden noch im Himmel! (39) Das Lob gebührt Allah, der mir trotz meines Alters Ismael und Isaak geschenkt hat! Mein Herr erhört ja das Bittgebet stets! (40) Herr, lass mich stets das Gebet (in Ehren) einhalten und auch manchen meiner Nachkommen! Unser Herr, und nimm mein Bittgebet an! (41) Unser Herr, vergib mir, meinen Eltern und den Gläubigen am Tag, da die Abrechnung ansteht!“ (42) Und wähne ja nicht, Allah wäre dessen achtlos, was die Übeltäter tun! Er gewährt ihnen lediglich Aufschub für einen Tag, an dem die Blicke erstarren, (43) mit aufgerissenen Augen und langgestreckten Hälsen,[1] ohne auch nur zu blinzeln. Und ihre Herzen sind Luft.[2]

(1) Wörtlich „hochgerichteten Köpfen“, gemeint ist jedoch das Bild „mit langgestreckten Hälsen“ auf etwas starren.

(2) Eine mehrdeutige Metapher: Ihre Herzen sind so leer wie Luft vor Verzweiflung, oder ihre Herzen schlagen ihnen vor Schrecken hoch ‚in die Luft‘.

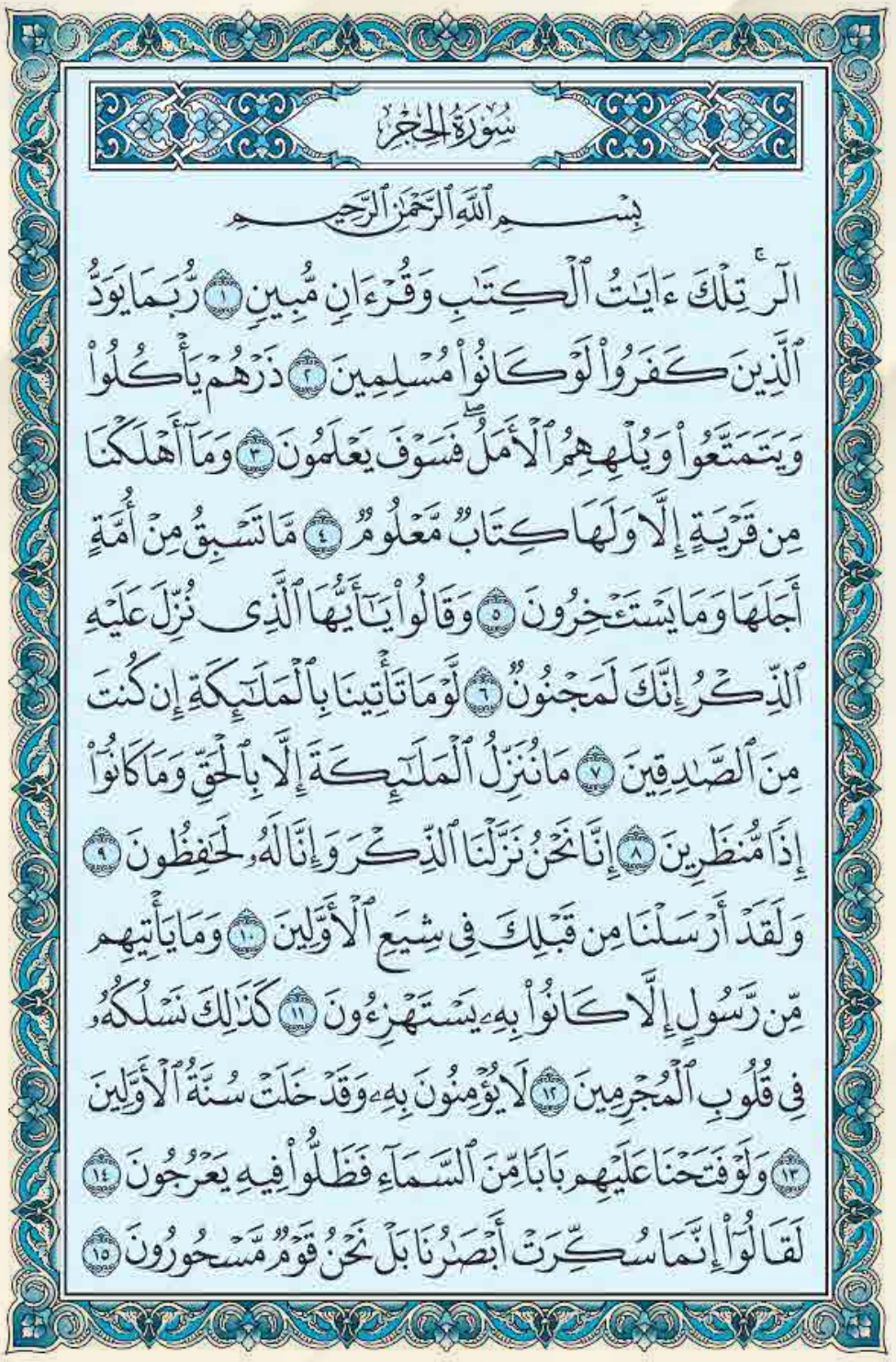

مُهْطِعِينَ مُقْنِعِي رُءُوسِهِمْ لَا يَرْتَدُّ إِلَيْهِمْ طَرْفُهُمْ ۖ
وَأَفْـِٔدَتُهُمْ هَوَآءٌ ﴿٤٣﴾ وَأَنذِرِ ٱلنَّاسَ يَوْمَ يَأْتِيهِمُ ٱلْعَذَابُ
فَيَقُولُ ٱلَّذِينَ ظَلَمُوا۟ رَبَّنَآ أَخِّرْنَآ إِلَىٰٓ أَجَلٍ قَرِيبٍ نُّجِبْ
دَعْوَتَكَ وَنَتَّبِعِ ٱلرُّسُلَ ۗ أَوَلَمْ تَكُونُوٓا۟ أَقْسَمْتُم مِّن قَبْلُ
مَا لَكُم مِّن زَوَالٍ ﴿٤٤﴾ وَسَكَنتُمْ فِى مَسَٰكِنِ ٱلَّذِينَ ظَلَمُوٓا۟
أَنفُسَهُمْ وَتَبَيَّنَ لَكُمْ كَيْفَ فَعَلْنَا بِهِمْ وَضَرَبْنَا لَكُمُ
ٱلْأَمْثَالَ ﴿٤٥﴾ وَقَدْ مَكَرُوا۟ مَكْرَهُمْ وَعِندَ ٱللَّهِ مَكْرُهُمْ
وَإِن كَانَ مَكْرُهُمْ لِتَزُولَ مِنْهُ ٱلْجِبَالُ ﴿٤٦﴾ فَلَا
تَحْسَبَنَّ ٱللَّهَ مُخْلِفَ وَعْدِهِۦ رُسُلَهُۥٓ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ عَزِيزٌ
ذُو ٱنتِقَامٍ ﴿٤٧﴾ يَوْمَ تُبَدَّلُ ٱلْأَرْضُ غَيْرَ ٱلْأَرْضِ وَٱلسَّمَٰوَٰتُ ۖ
وَبَرَزُوا۟ لِلَّهِ ٱلْوَٰحِدِ ٱلْقَهَّارِ ﴿٤٨﴾ وَتَرَى ٱلْمُجْرِمِينَ يَوْمَئِذٍ
مُّقَرَّنِينَ فِى ٱلْأَصْفَادِ ﴿٤٩﴾ سَرَابِيلُهُم مِّن قَطِرَانٍ وَتَغْشَىٰ
وُجُوهَهُمُ ٱلنَّارُ ﴿٥٠﴾ لِيَجْزِىَ ٱللَّهُ كُلَّ نَفْسٍ مَّا كَسَبَتْ ۚ
إِنَّ ٱللَّهَ سَرِيعُ ٱلْحِسَابِ ﴿٥١﴾ هَٰذَا بَلَٰغٌ لِّلنَّاسِ وَلِيُنذَرُوا۟ بِهِۦ
وَلِيَعْلَمُوٓا۟ أَنَّمَا هُوَ إِلَٰهٌ وَٰحِدٌ وَلِيَذَّكَّرَ أُو۟لُوا۟ ٱلْأَلْبَٰبِ ﴿٥٢﴾

(44) Und warne die Menschen vor dem Tag, an dem sie die Pein aufsucht und diejenigen, die übeltäterisch waren, sagen werden: „Unser Herr, gewähre uns Aufschub bis zu einer nahen Frist, damit wir Deinem Ruf nachkommen und den Gesandten folgen können!“ Habt Ihr denn nicht zuvor geschworen, Ihr würdet nie vergehen? (45) Und Ihr habt doch in den Behausungen derjenigen (vor Euch) gewohnt, die sich selbst Unrecht antaten. Und Euch wurde klar, wie Wir mit ihnen verfahren sind, und Wir haben für Euch Gleichnisse geprägt (46) Und sie haben ihre Listen geschmiedet, und bei Allah sind ihre Listen, doch können ihre Listen nicht so (gewaltig) sein, dass die Berge ihretwegen schwänden.[1] (47) Wähne also ja nicht, Allah bräche Sein Versprechen gegenüber Seinen Gesandten! Allah ist gewiss ehrwürdig und der Herr der Vergeltung (48) am Tag, da die Erde zu einer anderen Erde gewandelt wird und auch die Himmel. Und sie stehen allein vor Allah, dem Einen und ewig Siegreichen (49) Und Du siehst die Verbrecher an jenem Tag in Schandkragen[2] aneinandergekettet, (50) ihre Hemden sind von Pech (durchtränkt) und ihre Gesichter umwabert das Feuer, (51) damit Allah jeder Seele vergilt, was sie erworben hat. Allah ist ja schnell im Abrechnen (52) Dies ist eine Verkündung für die Menschen, und damit sie dadurch gewarnt werden und erfahren, dass Er allein ein einziger Gott ist, und damit die Verständigen ermahnt[3] werden

(1) Nach der bevorzugten Deutung der Gelehrten übersetzt, laut Ibn ʿAṭiyya kann der Vers zudem bedeuten: „und selbst wenn ihre List so gewaltig wäre, dass die Berge ihretwegen schwänden.“ Die einleitende Partikel ʾin kann sowohl eine Betonungs-, Konditional- oder Negationspartikel sein, die Partikel ʾin wurde hier mit nicht übersetzt.

(2) Ein Schandkragen ist eine zweiteilige, verschließbare Vorrichtung aus Holz oder Eisen mit Aussparungen für den Kopf und die Hände, mit der Gefangene gefesselt wurden.

(3) Alternativ: „erinnert werden“.


سُورَةُ الحِجۡرِ

بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

الٓرٰۚ تِلۡكَ ءَايَٰتُ ٱلۡكِتَٰبِ وَقُرۡءَانٖ مُّبِينٖ ١ رُّبَمَا يَوَدُّ
ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ لَوۡ كَانُواْ مُسۡلِمِينَ ٢ ذَرۡهُمۡ يَأۡكُلُواْ
وَيَتَمَتَّعُواْ وَيُلۡهِهِمُ ٱلۡأَمَلُۖ فَسَوۡفَ يَعۡلَمُونَ ٣ وَمَآ أَهۡلَكۡنَا
مِن قَرۡيَةٍ إِلَّا وَلَهَا كِتَابٞ مَّعۡلُومٞ ٤ مَّا تَسۡبِقُ مِنۡ أُمَّةٍ
أَجَلَهَا وَمَا يَسۡتَـٔۡخِرُونَ ٥ وَقَالُواْ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِي نُزِّلَ عَلَيۡهِ
ٱلذِّكۡرُ إِنَّكَ لَمَجۡنُونٞ ٦ لَّوۡ مَا تَأۡتِينَا بِٱلۡمَلَٰٓئِكَةِ إِن كُنتَ
مِنَ ٱلصَّٰدِقِينَ ٧ مَا نُنَزِّلُ ٱلۡمَلَٰٓئِكَةَ إِلَّا بِٱلۡحَقِّ وَمَا كَانُوٓاْ
إِذٗا مُّنظَرِينَ ٨ إِنَّا نَحۡنُ نَزَّلۡنَا ٱلذِّكۡرَ وَإِنَّا لَهُۥ لَحَٰفِظُونَ ٩
وَلَقَدۡ أَرۡسَلۡنَا مِن قَبۡلِكَ فِي شِيَعِ ٱلۡأَوَّلِينَ ١٠ وَمَا يَأۡتِيهِم
مِّن رَّسُولٍ إِلَّا كَانُواْ بِهِۦ يَسۡتَهۡزِءُونَ ١١ كَذَٰلِكَ نَسۡلُكُهُۥ
فِي قُلُوبِ ٱلۡمُجۡرِمِينَ ١٢ لَا يُؤۡمِنُونَ بِهِۦ وَقَدۡ خَلَتۡ سُنَّةُ ٱلۡأَوَّلِينَ
١٣ وَلَوۡ فَتَحۡنَا عَلَيۡهِم بَابٗا مِّنَ ٱلسَّمَآءِ فَظَلُّواْ فِيهِ يَعۡرُجُونَ ١٤
لَقَالُوٓاْ إِنَّمَا سُكِّرَتۡ أَبۡصَٰرُنَا بَلۡ نَحۡنُ قَوۡمٞ مَّسۡحُورُونَ ١٥

Sure 15 - al-Ḥiğr

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) ʾAlif, Lām, Rā![1] Jene sind die Verse des Buches und eines deutlichen Korans (2) Diejenigen, die (den Glauben) leugnen, wollen wohl, dass sie gottergeben (Muslime) wären.[2] (3) Lass sie essen und genießen, sodass sie die Hoffnung täuscht! Sie werden es einst erfahren (4) Und jeder einzelne Ort, den Wir vernichtet haben, hatte eine (Allah) bekannte Frist (5) Keine einzige Gemeinde kann ihrer Frist zuvorkommen und ihnen wird kein Aufschub gewährt (6) Und sie sagten (stets zu ihren Propheten): „O Du, dem die Ermahnung herabgesandt wurde, Du bist doch vollkommen verrückt! (7) Wenn Du uns doch ein Zeichen brächtest, wenn Du denn die Wahrheit sagen solltest!“ (8) Wir senden die Engel nur mit der Wahrheit herab, und dann würde ihnen kein Aufschub mehr gewährt werden.[3] (9) Wir haben wahrhaftig die Ermahnung[4] herabgesandt und Wir sind gewiss ihr Bewahrer! (10) Und Wir haben bereits vor Dir (Propheten) zu den ersten Gruppierungen entsandt (11) Und jedes Mal, wenn sie ein Gesandter aufsuchte, verspotteten sie ihn stets (12) Und so lassen Wir ihn[5] auch in die Herzen der Missetäter eindringen, (13) sie glauben nicht an ihn. Und die Lebensweise der früheren Menschen ist ja bereits vergangen.[6] (14) Und selbst wenn Wir ihnen ein Himmelstor öffneten, sodass sie darin immer weiter aufstiegen, (15) so sagten sie: „Unsere Augen wurden getäuscht, vielmehr sind wir verhexte Leute.“

(1) Arabische Buchstaben, s. die Fußnote zum Vers 2:1.

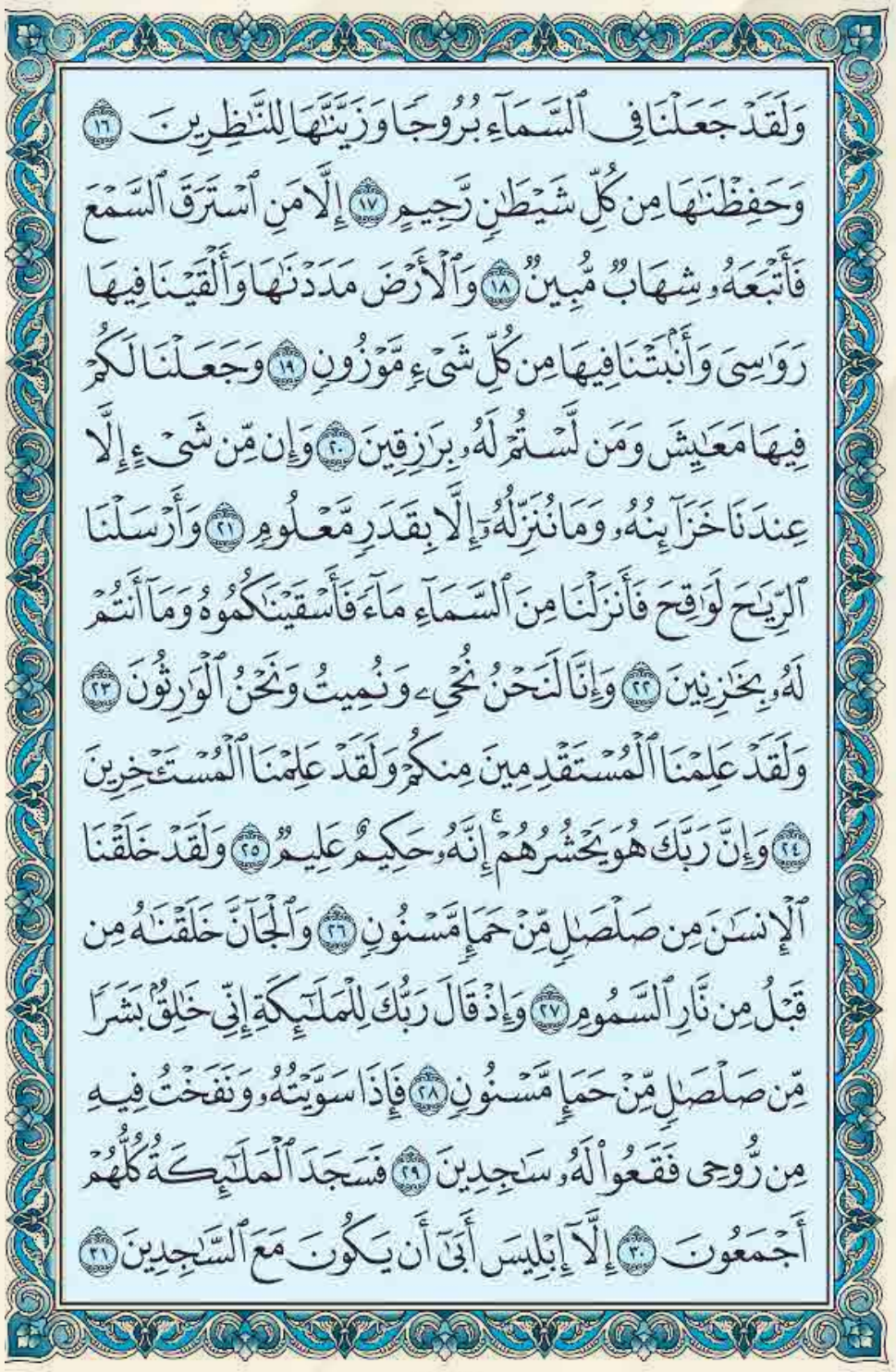
(2) Sie wünschen sich dies zum Todeszeitpunkt, am Tag der Auferstehung oder in der Hölle.

(3) Allah entsendet Menschen als Propheten, um ihrem Volk Bedenkzeit zu gewähren. Allah schickt die Engel nur, wenn die Strafe ansteht. Wer nämlich derartige Wesen sieht, kann den Glauben nicht mehr leugnen. Doch Allah will den Leugnern viele Gelegenheiten zur Umkehr ermöglichen, daher entsendet Er Menschen.

(4) Gemeint ist die gesamte Offenbarung, also der Koran und die ihn erläuternde Sunna, daher hier Ermahnung. Allah garantiert demnach die Bewahrung der göttlichen Botschaft in Form des Korans und der Sunna.

(5) Gemeint ist der Koran: Er gelangt an ihre Herzen, doch spotten sie über ihn, wie sie auch über die Propheten spotten.

(6) Die Geschichte sollte dem Menschen eine Lehre sein.



وَلَقَدْ جَعَلْنَا فِي ٱلسَّمَآءِ بُرُوجًا وَزَيَّنَّٰهَا لِلنَّٰظِرِينَ ﴿١٦﴾
وَحَفِظْنَٰهَا مِن كُلِّ شَيْطَٰنٍ رَّجِيمٍ ﴿١٧﴾ إِلَّا مَنِ ٱسْتَرَقَ ٱلسَّمْعَ
فَأَتْبَعَهُۥ شِهَابٌ مُّبِينٌ ﴿١٨﴾ وَٱلْأَرْضَ مَدَدْنَٰهَا وَأَلْقَيْنَا فِيهَا
رَوَٰسِيَ وَأَنۢبَتْنَا فِيهَا مِن كُلِّ شَىْءٍ مَّوْزُونٍ ﴿١٩﴾ وَجَعَلْنَا لَكُمْ
فِيهَا مَعَٰيِشَ وَمَن لَّسْتُمْ لَهُۥ بِرَٰزِقِينَ ﴿٢٠﴾ وَإِن مِّن شَىْءٍ إِلَّا
عِندَنَا خَزَآئِنُهُۥ وَمَا نُنَزِّلُهُۥٓ إِلَّا بِقَدَرٍ مَّعْلُومٍ ﴿٢١﴾ وَأَرْسَلْنَا
ٱلرِّيَٰحَ لَوَٰقِحَ فَأَنزَلْنَا مِنَ ٱلسَّمَآءِ مَآءً فَأَسْقَيْنَٰكُمُوهُ وَمَآ أَنتُمْ
لَهُۥ بِخَٰزِنِينَ ﴿٢٢﴾ وَإِنَّا لَنَحْنُ نُحْىِۦ وَنُمِيتُ وَنَحْنُ ٱلْوَٰرِثُونَ ﴿٢٣﴾
وَلَقَدْ عَلِمْنَا ٱلْمُسْتَقْدِمِينَ مِنكُمْ وَلَقَدْ عَلِمْنَا ٱلْمُسْتَـْٔخِرِينَ
﴿٢٤﴾ وَإِنَّ رَبَّكَ هُوَ يَحْشُرُهُمْ ۚ إِنَّهُۥ حَكِيمٌ عَلِيمٌ ﴿٢٥﴾ وَلَقَدْ خَلَقْنَا
ٱلْإِنسَٰنَ مِن صَلْصَٰلٍ مِّنْ حَمَإٍ مَّسْنُونٍ ﴿٢٦﴾ وَٱلْجَآنَّ خَلَقْنَٰهُ مِن
قَبْلُ مِن نَّارِ ٱلسَّمُومِ ﴿٢٧﴾ وَإِذْ قَالَ رَبُّكَ لِلْمَلَٰٓئِكَةِ إِنِّى خَٰلِقٌۢ بَشَرًا
مِّن صَلْصَٰلٍ مِّنْ حَمَإٍ مَّسْنُونٍ ﴿٢٨﴾ فَإِذَا سَوَّيْتُهُۥ وَنَفَخْتُ فِيهِ
مِن رُّوحِى فَقَعُوا۟ لَهُۥ سَٰجِدِينَ ﴿٢٩﴾ فَسَجَدَ ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ كُلُّهُمْ
أَجْمَعُونَ ﴿٣٠﴾ إِلَّآ إِبْلِيسَ أَبَىٰٓ أَن يَكُونَ مَعَ ٱلسَّٰجِدِينَ ﴿٣١﴾

(16) Und Wir haben im Himmel Sternbilder geschaffen und sie für die Betrachter geschmückt (17) und Wir haben sie vor jedem verfluchten[1] Satan beschützt, (18) bis auf den (Teufel), der heimlich lauscht, sodass ihn eine deutlich sichtbare Sternschnuppe verfolgt.[2] (19) Und die Erde haben Wir ausgedehnt, in ihr Anker (Berge) aufgeworfen und in ihr allerlei ausgewogene[3] Dinge wachsen lassen (20) Und Wir haben für Euch auf ihr Arten von Lebensunterhalt bestimmt und für denjenigen, den Ihr nicht versorgen könnt (21) Und es existiert nichts, dessen Speicher[4] Wir nicht besitzen, und Wir senden ihn (den Lebensunterhalt) nur in bekanntem Maß herab (22) Und Wir haben die (mit Regen) trächtigen Winde entsandt, worauf Wir vom Himmel Wasser herabsandten, um Euch damit zu tränken, doch könnt Ihr es nicht speichern.[5] (23) Und es sind wahrhaftig Wir, die Wir leben und sterben lassen, und Wir sind die Erben.[6] (24) Und Wir kannten bereits die Ersten unter Euch und Wir kannten bereits die Letzten unter Euch (25) Und Dein Herr ist es, der sie (im Jenseits) versammelt. Er ist ja weise und allwissend (26) Und Wir erschufen gewiss den Menschen aus hartem Ton aus abgestandenem schwarzem Lehm (27) Und die Dschinn[7] erschufen Wir davor aus dem Feuer der Gluthitze (28) Und als Dein Herr zu den Engeln sagte: „Ich werde gewiss Menschen aus hartem Ton aus abgestandenem schwarzem Lehm erschaffen (29) Und wenn Ich ihn geformt und in ihn etwas von Meinem Odem eingehaucht habe, so werft euch für ihn zu Boden! (30) Und so warfen sich die Engel allesamt nieder, (31) nicht jedoch ʾIblīs,[8] er weigerte sich, zu den sich Niederwerfenden zu gehören

(1) Wörtlich: „gesteinigten“.

(2) Manche Dschinn versuchen, die Engel im Himmel zu belauschen, um zu erfahren, was demnächst geschieht, sie werden mit Geschossen vertrieben, die wie Sternschnuppen aussehen (s. Vers 37:10, 72:8 f.). Der Vers erklärt jedoch nicht, dass dies die einzige Ursache für Sternschnuppen wäre.

(3) Alternativ: „exakt bemessene Dinge“.

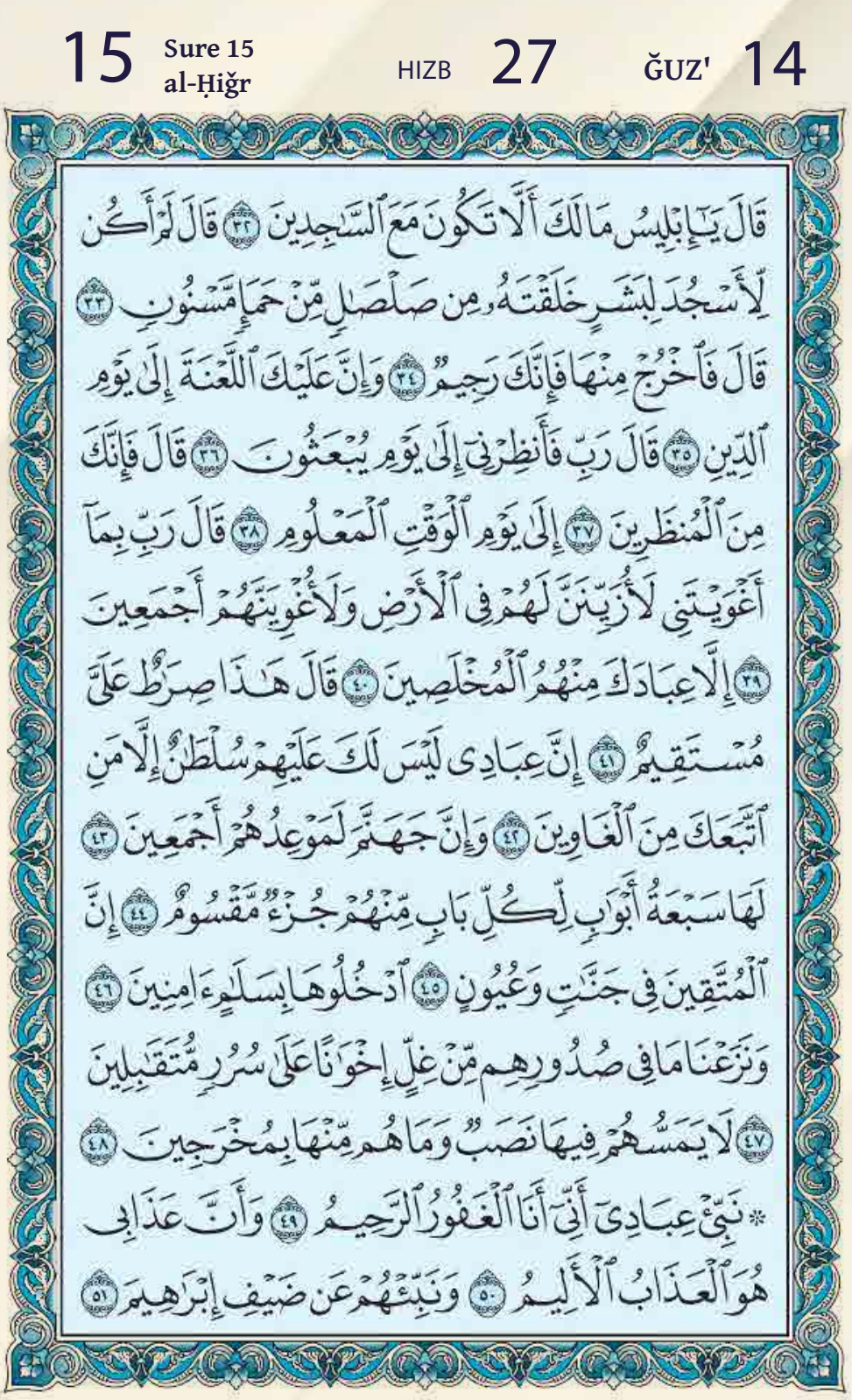
(4) Der Speicher ist ein Sinnbild für reichhaltige Vorräte. Der Vers bedeutet, dass Allah über die Versorgung aller Geschöpfe verfügt.

(5) Der Mensch kann nur bedingt Wasser speichern, und er kann diese Speicher nicht selbst füllen. Er ist auf den Regen angewiesen, der wiederum in der Erde gespeichert wird. Er kann lediglich einen geringen Teil dieses Wassers abschöpfen.

(6) Alles vergeht, bis auf Allah, in diesem Sinne ist Er der ‚Erbe‘.

(7) Dschinn sind im Diesseits für den Menschen unsichtbare Wesen, vgl. die Sure 72 al-Ğinn.

(8) ʾIblīs ist ein Name des Teufels.


قَالَ يَٰٓإِبۡلِيسُ مَا لَكَ أَلَّا تَكُونَ مَعَ ٱلسَّٰجِدِينَ ﴿٣٢﴾ قَالَ لَمۡ أَكُن
لِّأَسۡجُدَ لِبَشَرٍ خَلَقۡتَهُۥ مِن صَلۡصَٰلٖ مِّنۡ حَمَإٖ مَّسۡنُونٖ ﴿٣٣﴾
قَالَ فَٱخۡرُجۡ مِنۡهَا فَإِنَّكَ رَجِيمٞ ﴿٣٤﴾ وَإِنَّ عَلَيۡكَ ٱللَّعۡنَةَ إِلَىٰ يَوۡمِ
ٱلدِّينِ ﴿٣٥﴾ قَالَ رَبِّ فَأَنظِرۡنِيٓ إِلَىٰ يَوۡمِ يُبۡعَثُونَ ﴿٣٦﴾ قَالَ فَإِنَّكَ
مِنَ ٱلۡمُنظَرِينَ ﴿٣٧﴾ إِلَىٰ يَوۡمِ ٱلۡوَقۡتِ ٱلۡمَعۡلُومِ ﴿٣٨﴾ قَالَ رَبِّ بِمَآ
أَغۡوَيۡتَنِي لَأُزَيِّنَنَّ لَهُمۡ فِي ٱلۡأَرۡضِ وَلَأُغۡوِيَنَّهُمۡ أَجۡمَعِينَ
﴿٣٩﴾ إِلَّا عِبَادَكَ مِنۡهُمُ ٱلۡمُخۡلَصِينَ ﴿٤٠﴾ قَالَ هَٰذَا صِرَٰطٌ عَلَيَّ
مُسۡتَقِيمٌ ﴿٤١﴾ إِنَّ عِبَادِي لَيۡسَ لَكَ عَلَيۡهِمۡ سُلۡطَٰنٌ إِلَّا مَنِ
ٱتَّبَعَكَ مِنَ ٱلۡغَاوِينَ ﴿٤٢﴾ وَإِنَّ جَهَنَّمَ لَمَوۡعِدُهُمۡ أَجۡمَعِينَ ﴿٤٣﴾
لَهَا سَبۡعَةُ أَبۡوَٰبٖ لِّكُلِّ بَابٖ مِّنۡهُمۡ جُزۡءٞ مَّقۡسُومٌ ﴿٤٤﴾ إِنَّ
ٱلۡمُتَّقِينَ فِي جَنَّٰتٖ وَعُيُونٍ ﴿٤٥﴾ ٱدۡخُلُوهَا بِسَلَٰمٍ ءَامِنِينَ ﴿٤٦﴾
وَنَزَعۡنَا مَا فِي صُدُورِهِم مِّنۡ غِلٍّ إِخۡوَٰنًا عَلَىٰ سُرُرٖ مُّتَقَٰبِلِينَ
﴿٤٧﴾ لَا يَمَسُّهُمۡ فِيهَا نَصَبٞ وَمَا هُم مِّنۡهَا بِمُخۡرَجِينَ ﴿٤٨﴾
نَبِّئۡ عِبَادِيٓ أَنِّيٓ أَنَا ٱلۡغَفُورُ ٱلرَّحِيمُ ﴿٤٩﴾ وَأَنَّ عَذَابِي
هُوَ ٱلۡعَذَابُ ٱلۡأَلِيمُ ﴿٥٠﴾ وَنَبِّئۡهُمۡ عَن ضَيۡفِ إِبۡرَٰهِيمَ ﴿٥١﴾

(32) Er sagte: „O ʾIblīs, was ist mit Dir, dass Du nicht zu den sich Niederwerfenden gehören willst?“ (33) Er antwortete: „Ich werde mich doch niemals vor einem Menschen niederwerfen, den Du aus hartem Ton aus abgestandenem schwarzem Lehm erschaffen hast!“ (34) Er erwiderte: „Dann verlasse es (das Paradies)! Du bist gewiss gesteinigt (verflucht)! (35) Und auf Dir lastet Mein Fluch bis zum Tag der Abrechnung!“ (36) Er (der Satan) antwortete: „Mein Herr, dann gewähre mir Aufschub bis zum Tag, da sie auferstehen werden!“ (37) Er entgegnete: „So sollst Du zu den Wartenden gehören, (38) bis zum Tag der bekannten Zeit.“ (39) Er (der Teufel) sagte: „Mein Herr, weil Du mich versucht hast, werde ich sie gewiss auf Erden verblenden und sie alle wahrhaftig versuchen, (40) bis auf Deine geläuterten Diener unter ihnen!“ (41) Er sagte: „Dies[1] ist ein gerader Weg, der Mir obliegt (42) Über Meine Diener hast Du keine Gewalt, sondern nur über die Abweichler, die Dir folgen (43) Und die Hölle ist gewiss ihrer aller Treffpunkt; (44) sie hat sieben Tore, für jedes Tor ist ein festgelegter Teil von ihnen vorgesehen.“ (45) Die Gottesfürchtigen sind gewiss in Paradiesgärten und Quellen (46) „Betretet sie sicher in Frieden!“ (47) Und Wir haben ihnen den Groll in ihren Herzen entrissen, brüderlich sitzen sie sich auf Liegen gegenüber (48) Sie berührt darin weder Ermattung noch werden sie je aus ihnen (den Gärten) vertrieben (49) Verkünde (o Muhammad) Meinen Dienern, dass Ich, ja Ich, der Vergebende und Barmherzige bin! (50) Und dass Meine Strafe gewiss die schmerzhafte Pein ist (51) Und berichte ihnen vom Gast Abrahams!

(1) Mit „dies“ ist hier die Unterteilung der Menschen in Gottergebene und Aufsässige gemeint.

إِذْ دَخَلُوا۟ عَلَيْهِ فَقَالُوا۟ سَلَٰمًا ۖ قَالَ إِنَّا مِنكُمْ وَجِلُونَ ﴿٥٢﴾ قَالُوا۟
لَا تَوْجَلْ إِنَّا نُبَشِّرُكَ بِغُلَٰمٍ عَلِيمٍ ﴿٥٣﴾ قَالَ أَبَشَّرْتُمُونِى عَلَىٰٓ أَن
مَّسَّنِىَ ٱلْكِبَرُ فَبِمَ تُبَشِّرُونَ ﴿٥٤﴾ قَالُوا۟ بَشَّرْنَٰكَ بِٱلْحَقِّ
فَلَا تَكُن مِّنَ ٱلْقَٰنِطِينَ ﴿٥٥﴾ قَالَ وَمَن يَقْنَطُ مِن رَّحْمَةِ
رَبِّهِۦٓ إِلَّا ٱلضَّآلُّونَ ﴿٥٦﴾ قَالَ فَمَا خَطْبُكُمْ أَيُّهَا ٱلْمُرْسَلُونَ
﴿٥٧﴾ قَالُوٓا۟ إِنَّآ أُرْسِلْنَآ إِلَىٰ قَوْمٍ مُّجْرِمِينَ ﴿٥٨﴾ إِلَّآ ءَالَ لُوطٍ
إِنَّا لَمُنَجُّوهُمْ أَجْمَعِينَ ﴿٥٩﴾ إِلَّا ٱمْرَأَتَهُۥ قَدَّرْنَآ إِنَّهَا لَمِنَ
ٱلْغَٰبِرِينَ ﴿٦٠﴾ فَلَمَّا جَآءَ ءَالَ لُوطٍ ٱلْمُرْسَلُونَ ﴿٦١﴾ قَالَ
إِنَّكُمْ قَوْمٌ مُّنكَرُونَ ﴿٦٢﴾ قَالُوا۟ بَلْ جِئْنَٰكَ بِمَا كَانُوا۟ فِيهِ
يَمْتَرُونَ ﴿٦٣﴾ وَأَتَيْنَٰكَ بِٱلْحَقِّ وَإِنَّا لَصَٰدِقُونَ ﴿٦٤﴾ فَأَسْرِ
بِأَهْلِكَ بِقِطْعٍ مِّنَ ٱلَّيْلِ وَٱتَّبِعْ أَدْبَٰرَهُمْ وَلَا يَلْتَفِتْ مِنكُمْ أَحَدٌ
وَٱمْضُوا۟ حَيْثُ تُؤْمَرُونَ ﴿٦٥﴾ وَقَضَيْنَآ إِلَيْهِ ذَٰلِكَ ٱلْأَمْرَ أَنَّ
دَابِرَ هَٰٓؤُلَآءِ مَقْطُوعٌ مُّصْبِحِينَ ﴿٦٦﴾ وَجَآءَ أَهْلُ ٱلْمَدِينَةِ
يَسْتَبْشِرُونَ ﴿٦٧﴾ قَالَ إِنَّ هَٰٓؤُلَآءِ ضَيْفِى فَلَا تَفْضَحُونِ ﴿٦٨﴾
وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ وَلَا تُخْزُونِ ﴿٦٩﴾ قَالُوٓا۟ أَوَلَمْ نَنْهَكَ عَنِ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٧٠﴾

(52) Als sie (die Engel) bei ihm eintraten und „Friede“ sagten, antwortete er: „Wir haben Angst vor Euch!“ (53) Sie erwiderten: „Hab keine Angst, wir verheißen Dir einen wissenden Sohn!“ (54) Er fragte: „Habt Ihr mir dies also verheißen, obwohl ich bereits betagt bin? Was verkündet Ihr mir da?“ (55) Sie entgegneten: „Wir haben Dir die Wahrheit verheißen, sei also kein Hoffnungsloser!“ (56) Er antwortete: „Und wer gibt denn die Hoffnung auf Allahs Barmherzigkeit auf, bis auf die Verirrten!“ (57) Er fragte: „Was hat es auf sich mit Euch, Ihr Gesandten?“ (58) Sie antworteten: „Wir wurden zu einem missetäterischen Volk entsandt“, (59) nur die Familie Loths (ist nicht so), Wir werden sie gewiss alle retten, (60) bis auf seine Frau: Wir haben bestimmt, dass sie gewiss zu den Dahingeschiedenen gehört (61) Als nun die Familie Loths die Gesandten aufsuchten, (62) sagte er (Loth): „Ihr seid ja unbekannte Leute!“ (63) Sie antworteten: „Vielmehr bringen wir Dir das, woran sie zweifelten (64) Und wir haben Dir die Wahrheit überbracht. Und wir sagen gewiss die Wahrheit! (65) Brich also mit Deiner Familie in einem Teil der Nacht auf und kehre ihnen den Rücken zu! Und niemand von Euch darf sich umdrehen! Und geht dorthin, wo es Euch geheißen wurde!“ (66) Und Wir bestimmten für ihn diese Sache, dass jene am nächsten Morgen bis auf den Letzten ausgerottet sein werden (67) Und die Bewohner der Stadt (Sodom) kamen freudig herbei,[1] (68) er (Loth) sagte: „Jene sind meine Gäste, also stellt mich nicht bloß! (69) Und fürchtet Allah und bringt mir keine Schande!“ (70) Sie erwiderten: „Haben wir Dir denn nicht die Menschen (den Kontakt zu ihnen) verboten?“

(1) Die Sodomiter hofften darauf, sich an den Engeln vergnügen zu können, die entsandt wurden, um sie zu bestrafen.

قَالَ هَٰٓؤُلَآءِ بَنَاتِيٓ إِن كُنتُمۡ فَٰعِلِينَ ٧١ لَعَمۡرُكَ إِنَّهُمۡ لَفِي سَكۡرَتِهِمۡ
يَعۡمَهُونَ ٧٢ فَأَخَذَتۡهُمُ ٱلصَّيۡحَةُ مُشۡرِقِينَ ٧٣ فَجَعَلۡنَا عَٰلِيَهَا
سَافِلَهَا وَأَمۡطَرۡنَا عَلَيۡهِمۡ حِجَارَةٗ مِّن سِجِّيلٍ ٧٤ إِنَّ فِي ذَٰلِكَ
لَأٓيَٰتٖ لِّلۡمُتَوَسِّمِينَ ٧٥ وَإِنَّهَا لَبِسَبِيلٖ مُّقِيمٍ ٧٦ إِنَّ فِي ذَٰلِكَ
لَأٓيَةٗ لِّلۡمُؤۡمِنِينَ ٧٧ وَإِن كَانَ أَصۡحَٰبُ ٱلۡأَيۡكَةِ لَظَٰلِمِينَ ٧٨
فَٱنتَقَمۡنَا مِنۡهُمۡ وَإِنَّهُمَا لَبِإِمَامٖ مُّبِينٖ ٧٩ وَلَقَدۡ كَذَّبَ أَصۡحَٰبُ
ٱلۡحِجۡرِ ٱلۡمُرۡسَلِينَ ٨٠ وَءَاتَيۡنَٰهُمۡ ءَايَٰتِنَا فَكَانُواْ عَنۡهَا مُعۡرِضِينَ
٨١ وَكَانُواْ يَنۡحِتُونَ مِنَ ٱلۡجِبَالِ بُيُوتًا ءَامِنِينَ ٨٢ فَأَخَذَتۡهُمُ
ٱلصَّيۡحَةُ مُصۡبِحِينَ ٨٣ فَمَآ أَغۡنَىٰ عَنۡهُم مَّا كَانُواْ يَكۡسِبُونَ ٨٤
وَمَا خَلَقۡنَا ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلۡأَرۡضَ وَمَا بَيۡنَهُمَآ إِلَّا بِٱلۡحَقِّۗ وَإِنَّ
ٱلسَّاعَةَ لَأٓتِيَةٞۖ فَٱصۡفَحِ ٱلصَّفۡحَ ٱلۡجَمِيلَ ٨٥ إِنَّ رَبَّكَ هُوَ
ٱلۡخَلَّٰقُ ٱلۡعَلِيمُ ٨٦ وَلَقَدۡ ءَاتَيۡنَٰكَ سَبۡعٗا مِّنَ ٱلۡمَثَانِي
وَٱلۡقُرۡءَانَ ٱلۡعَظِيمَ ٨٧ لَا تَمُدَّنَّ عَيۡنَيۡكَ إِلَىٰ مَا مَتَّعۡنَا بِهِۦٓ أَزۡوَٰجٗا
مِّنۡهُمۡ وَلَا تَحۡزَنۡ عَلَيۡهِمۡ وَٱخۡفِضۡ جَنَاحَكَ لِلۡمُؤۡمِنِينَ ٨٨ وَقُلۡ
إِنِّيٓ أَنَا ٱلنَّذِيرُ ٱلۡمُبِينُ ٨٩ كَمَآ أَنزَلۡنَا عَلَى ٱلۡمُقۡتَسِمِينَ ٩٠

(71) Er antwortete: „Da sind meine Töchter, wenn Ihr es denn tun wollt!“ (72) Bei Deinem Leben, sie dümpeln tatsächlich in ihrem Rausch! (73) Und so packte sie das Getöse beim ersten Lichtstrahl (74) Und Wir kehrten das Oberste (der Stadt) zuunterst und ließen über ihnen Steine aus gebranntem Ton niederprasseln (75) Darin sind gewiss Zeichen für Menschen mit Weitblick (76) Und sie (die Stadt) ist ja (noch) auf einem geraden (eindeutigen) Weg (77) Darin ist gewiss ein Zeichen für die Gläubigen (78) Und die Leute des Gebüschs[1] waren gewiss Übeltäter, (79) und so übten Wir Vergeltung an ihnen, und beide[2] sind ja ein deutliches Beispiel (80) Und die Leute der Umfriedung[3] leugneten gewiss die Gesandten (81) Und Wir zeigten ihnen Unsere Zeichen,[4] doch sie waren ihnen abgeneigt (82) Und sie gruben sicher in die Berge Häuser, (83) doch dann ergriff sie das Getöse am Morgen, (84) sodass ihnen das, was sie erworben hatten, nichts mehr nützte (85) Und Wir haben die Himmel und die Erde und das, was zwischen beiden ist, allein in Wahrheit erschaffen. Und die (letzte) Stunde wird ganz gewiss eintreffen. Sei also schön nachsichtig (mit Glaubensleugnern)! (86) Dein Herr ist wahrhaftig der allwissende stete Schöpfer (87) Und Wir haben Dir (Muhammad) ja sieben paarige (Verse)[5] und den immensen Koran gegeben (88) Lass Deinen Blick nicht auf das schweifen, womit Wir sie (die Leugner) sich in allerlei Form vergnügen lassen und trauere nicht um sie! Und habe Mitgefühl[6] mit den Gläubigen! (89) Und sag: „Ich bin wahrhaftig der deutliche Warner!“ (90) Wie Wir auch den Spaltern[7] (eine Strafe / Offenbarung) herabsandten,

(1) Gemeint ist das Volk des Propheten Šuʿayb. Es wird als ʾaṣḥāb al-ʾayka ‚Leute des Gebüschs‘ (s. a. Verse 26:176, 38:13, 50:14) bezeichnet, weil Allah sie mit brennendem Gebüsch bestrafte.

(2) „Beide“ kann sich auf die Orte Loths (Sodom) und Šuʿaybs beziehen, in diesem Fall wäre das „Beispiel“ eine abschreckende Ermahnung, oder aber „beide“ bezieht sich auf die Propheten Loth und Šuʿayb, da sie Vorbilder – also positive Beispiele – waren.

(3) Gemeint ist das nordarabische Volk Ṯamūd, ihr Prophet hieß Ṣāliḥ. Das Volk wird hier „Leute der Umfriedung“ genannt, es könnte der Name ihres Tals gewesen sein.

(4) Gemeint ist die Kamelstute, die aus dem Felsen trat, vgl. Verse 7:77, 11:64 f., 17:59, 26:154–157, 54:27–29, 91:13 f.

(5) Gemeint ist die Sure 1 al-Fātiḥa, ihre Verse werden als maṯānī ‚paarig‘ bzw. ‚sich wiederholend‘ bezeichnet, weil sie paarweise strukturiert sind oder weil sie mit dem Gebet häufig wiederholt werden. Maṯānī könnte aber auch von ṯanāʾ ‚Lob‘ abgeleitet sein, weil die erste Sure des Korans Allah lobpreist und damit beginnt.

(6) Wörtlich ‚senke Deinen Flügel für die Gläubigen!‘, ein arabisches Idiom für Mitgefühl und Rücksicht.

(7) Das Wort muqtasimīn ‚Spalter‘ wird verschieden gedeutet: Gemeint sind die Mekkaner, die sich um die Verpflegung der Pilger stritten, oder diejenigen Juden und Christen, die nur einen Teil des Buches praktizierten und so die Offenbarung ‚spalteten‘.

الَّذِينَ جَعَلُوا الْقُرْآنَ عِضِينَ ﴿٩١﴾ فَوَرَبِّكَ لَنَسْأَلَنَّهُمْ
أَجْمَعِينَ ﴿٩٢﴾ عَمَّا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٩٣﴾ فَاصْدَعْ بِمَا تُؤْمَرُ وَأَعْرِضْ
عَنِ الْمُشْرِكِينَ ﴿٩٤﴾ إِنَّا كَفَيْنَاكَ الْمُسْتَهْزِئِينَ ﴿٩٥﴾ الَّذِينَ
يَجْعَلُونَ مَعَ اللَّهِ إِلَٰهًا آخَرَ ۚ فَسَوْفَ يَعْلَمُونَ ﴿٩٦﴾ وَلَقَدْ نَعْلَمُ
أَنَّكَ يَضِيقُ صَدْرُكَ بِمَا يَقُولُونَ ﴿٩٧﴾ فَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ وَكُنْ
مِنَ السَّاجِدِينَ ﴿٩٨﴾ وَاعْبُدْ رَبَّكَ حَتَّىٰ يَأْتِيَكَ الْيَقِينُ ﴿٩٩﴾

سُورَةُ النَّحْلِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

أَتَىٰ أَمْرُ اللَّهِ فَلَا تَسْتَعْجِلُوهُ ۚ سُبْحَانَهُ وَتَعَالَىٰ عَمَّا يُشْرِكُونَ
﴿١﴾ يُنَزِّلُ الْمَلَائِكَةَ بِالرُّوحِ مِنْ أَمْرِهِ عَلَىٰ مَنْ يَشَاءُ مِنْ
عِبَادِهِ أَنْ أَنْذِرُوا أَنَّهُ لَا إِلَٰهَ إِلَّا أَنَا فَاتَّقُونِ ﴿٢﴾ خَلَقَ
السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ بِالْحَقِّ ۚ تَعَالَىٰ عَمَّا يُشْرِكُونَ ﴿٣﴾ خَلَقَ
الْإِنْسَانَ مِنْ نُطْفَةٍ فَإِذَا هُوَ خَصِيمٌ مُبِينٌ ﴿٤﴾ وَالْأَنْعَامَ
خَلَقَهَا ۖ لَكُمْ فِيهَا دِفْءٌ وَمَنَافِعُ وَمِنْهَا تَأْكُلُونَ
﴿٥﴾ وَلَكُمْ فِيهَا جَمَالٌ حِينَ تُرِيحُونَ وَحِينَ تَسْرَحُونَ ﴿٦﴾

(91) die den Koran zerstückelten.[1] (92) Ja, bei Deinem Herrn! Wir werden sie alle befragen, (93) über das, was sie getan haben! (94) Trage (zu den Menschen) hinaus, was Dir geheißen wurde, und lass von den Götzendienern ab! (95) Wir beschützen Dich (o Muham-mad) ja vor den Spöttern, (96) die neben Allah eine andere Gottheit stellen. Sie werden es noch erfahren (97) Und Wir wissen ganz genau, dass Dein Herz beklemmt, was sie sagen (98) So lobpreise mit dem Lob Deines Herrn und gehöre zu den sich Niederwerfenden! (99) Und diene Deinem Herrn, bis Dich die Gewissheit (der Tod) ereilt!

Die Sure 16 - an-Naḥl

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Allahs Geheiß ist bereits eingetroffen, also wünscht es Euch nicht eilig herbei![2] Makellos und erhaben ist Er über das, was sie (Ihm) beigesellen (2) Er schickt die Engel mit dem Geist Seines Geheißes zu demjenigen Seiner Diener herab, für den Er dies will, auf dass Ihr davor warnen sollt, dass es keine (verehrungswürdige) Gottheit außer Mir gibt, also fürchtet Mich! (3) Er erschuf die Himmel und die Erde wahrhaftig; erhaben ist Er über das, was sie (Ihm) beigesellen (4) Er erschuf den Menschen aus einem Tropfen, doch sogleich ist er ein eindeutiger Streithals! (5) Und die Weidetiere erschuf Er: Sie bieten Euch Wärme und Nutzen, und von ihnen ernährt Ihr Euch

(1) Zerstückeln bedeutet, dass sie nur die Teile annahmen, die ihnen genehm waren, andere jedoch ablehnten.

(2) Allahs Geheiß ist hier der Tag der Auferstehung und die Belohnung und Bestrafung im Jenseits, all dies ist bereits festgelegt, der Mensch soll sich dies nicht vorschnell herbeiwünschen, wenn er Zweifel daran hegt, weil für jeden zu seiner Zeit die Stunde schlägt, und dann ist keine Umkehr mehr möglich. Die absolute Gewissheit hat der Mensch erst beim Tod (s. letzter Vers der vorigen Sure), wenn er nicht mehr zurückkann.

وَتَحْمِلُ أَثْقَالَكُمْ إِلَىٰ بَلَدٍ لَّمْ تَكُونُوا۟ بَٰلِغِيهِ إِلَّا بِشِقِّ
ٱلْأَنفُسِ ۚ إِنَّ رَبَّكُمْ لَرَءُوفٌ رَّحِيمٌ ﴿٧﴾ وَٱلْخَيْلَ وَٱلْبِغَالَ
وَٱلْحَمِيرَ لِتَرْكَبُوهَا وَزِينَةً ۚ وَيَخْلُقُ مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿٨﴾
وَعَلَى ٱللَّهِ قَصْدُ ٱلسَّبِيلِ وَمِنْهَا جَآئِرٌ ۚ وَلَوْ شَآءَ لَهَدَىٰكُمْ
أَجْمَعِينَ ﴿٩﴾ هُوَ ٱلَّذِىٓ أَنزَلَ مِنَ ٱلسَّمَآءِ مَآءً لَّكُم
مِّنْهُ شَرَابٌ وَمِنْهُ شَجَرٌ فِيهِ تُسِيمُونَ ﴿١٠﴾ يُنۢبِتُ لَكُم
بِهِ ٱلزَّرْعَ وَٱلزَّيْتُونَ وَٱلنَّخِيلَ وَٱلْأَعْنَٰبَ وَمِن كُلِّ
ٱلثَّمَرَٰتِ ۗ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَةً لِّقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ
﴿١١﴾ وَسَخَّرَ لَكُمُ ٱلَّيْلَ وَٱلنَّهَارَ وَٱلشَّمْسَ وَٱلْقَمَرَ ۖ
وَٱلنُّجُومُ مُسَخَّرَٰتٌۢ بِأَمْرِهِۦٓ ۗ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَٰتٍ لِّقَوْمٍ
يَعْقِلُونَ ﴿١٢﴾ وَمَا ذَرَأَ لَكُمْ فِى ٱلْأَرْضِ مُخْتَلِفًا
أَلْوَٰنُهُۥ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَةً لِّقَوْمٍ يَذَّكَّرُونَ ﴿١٣﴾
وَهُوَ ٱلَّذِى سَخَّرَ ٱلْبَحْرَ لِتَأْكُلُوا۟ مِنْهُ لَحْمًا طَرِيًّا
وَتَسْتَخْرِجُوا۟ مِنْهُ حِلْيَةً تَلْبَسُونَهَا ۖ وَتَرَى ٱلْفُلْكَ مَوَاخِرَ
فِيهِ وَلِتَبْتَغُوا۟ مِن فَضْلِهِۦ وَلَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿١٤﴾

(6) Und sie bieten Euch Schönheit, wenn Ihr sie (abends) heimholt und wenn Ihr sie (morgens) zur Weide bringt (7) Und sie tragen Eure Lasten zu einem Ort, den Ihr sonst nur unter äußerster Mühe erreichen könntet. Euer Herr ist gewiss nachsichtig und barmherzig (8) Und die Pferde, Maulesel und Esel (erschuf Er), damit Ihr sie reiten könnt und als Schmuck. Und Er erschafft, was Ihr nicht kennt (9) Und Allah obliegt das Begradigen des Weges, und unter ihnen (den Wegen) sind auch abweichende. Und wollte Er es, so hätte Er Euch alle geführt

(10) Er ist es, der vom Himmel Wasser herabsandte, manches davon ist für Euch zum Trinken und aus manchem entstehen Pflanzen, mit denen Ihr (Tiere) weidet (11) Er lässt durch es Getreide, Oliven, Dattelpalmen, Rebstöcke und allerlei Früchte sprießen. Darin ist gewiss ein Zeichen für Leute, die nachdenken (12) Und Er machte Euch die Nacht, den Tag, die Sonne und den Mond dienstbar, und die Sterne sind auf Sein Geheiß dienstbar. Darin sind gewiss Zeichen für Leute, die begreifen (13) Und was Allah für Euch in der Erde heranwachsen ließ, unterscheidet sich in der Farbe (und Form). Darin ist gewiss ein Zeichen für Leute, die sich ermahnen lassen (14) Und Er ist es, der Euch das Meer dienstbar machte, damit Ihr davon frisches Fleisch esst und aus ihm Schmuck hervorholt, den Ihr tragt. Und Du siehst das Schiff darin die Wogen zerteilen, und (Er erschuf dies,) damit Ihr etwas von Seiner Güte anstrebt und auf dass Ihr wohl dankbar seid

وَأَلْقَىٰ فِي ٱلْأَرْضِ رَوَٰسِيَ أَن تَمِيدَ بِكُمْ وَأَنْهَٰرًا وَسُبُلًا
لَّعَلَّكُمْ تَهْتَدُونَ ﴿١٥﴾ وَعَلَٰمَٰتٍ ۚ وَبِٱلنَّجْمِ هُمْ يَهْتَدُونَ
﴿١٦﴾ أَفَمَن يَخْلُقُ كَمَن لَّا يَخْلُقُ ۗ أَفَلَا تَذَكَّرُونَ ﴿١٧﴾ وَإِن
تَعُدُّوا۟ نِعْمَةَ ٱللَّهِ لَا تُحْصُوهَآ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ لَغَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١٨﴾
وَٱللَّهُ يَعْلَمُ مَا تُسِرُّونَ وَمَا تُعْلِنُونَ ﴿١٩﴾ وَٱلَّذِينَ يَدْعُونَ
مِن دُونِ ٱللَّهِ لَا يَخْلُقُونَ شَيْـًٔا وَهُمْ يُخْلَقُونَ ﴿٢٠﴾ أَمْوَٰتٌ
غَيْرُ أَحْيَآءٍ ۖ وَمَا يَشْعُرُونَ أَيَّانَ يُبْعَثُونَ ﴿٢١﴾ إِلَٰهُكُمْ إِلَٰهٌ
وَٰحِدٌ ۚ فَٱلَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِٱلْءَاخِرَةِ قُلُوبُهُم مُّنكِرَةٌ وَهُم
مُّسْتَكْبِرُونَ ﴿٢٢﴾ لَا جَرَمَ أَنَّ ٱللَّهَ يَعْلَمُ مَا يُسِرُّونَ وَمَا
يُعْلِنُونَ ۚ إِنَّهُۥ لَا يُحِبُّ ٱلْمُسْتَكْبِرِينَ ﴿٢٣﴾ وَإِذَا قِيلَ لَهُم
مَّاذَآ أَنزَلَ رَبُّكُمْ قَالُوٓا۟ أَسَٰطِيرُ ٱلْأَوَّلِينَ ﴿٢٤﴾ لِيَحْمِلُوٓا۟
أَوْزَارَهُمْ كَامِلَةً يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ ۙ وَمِنْ أَوْزَارِ ٱلَّذِينَ يُضِلُّونَهُم
بِغَيْرِ عِلْمٍ ۗ أَلَا سَآءَ مَا يَزِرُونَ ﴿٢٥﴾ قَدْ مَكَرَ ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ
فَأَتَى ٱللَّهُ بُنْيَٰنَهُم مِّنَ ٱلْقَوَاعِدِ فَخَرَّ عَلَيْهِمُ ٱلسَّقْفُ
مِن فَوْقِهِمْ وَأَتَىٰهُمُ ٱلْعَذَابُ مِنْ حَيْثُ لَا يَشْعُرُونَ ﴿٢٦﴾

(15) Und Er warf in der Erde Anker (Berge) auf, damit sie nicht mit Euch erschüttert, und verteilte Flüsse und Wege, auf dass Ihr wohl den Weg findet, (16) und Wegmarken. Und mit den Sternen finden sie den Weg (17) Ist etwa derjenige, der erschafft, gleich dem, der nichts erschafft? Wollt Ihr Euch denn nicht ermahnen lassen? (18) Und wenn Ihr Allahs Gnadenerweise aufzählt, könnt Ihr sie nicht erfassen. Allah ist ja gewiss vergebend und barmherzig (19) Und Allah weiß, was Ihr verheimlicht und was Ihr offenlegt (20) Und diejenigen (Abgötter), die sie (die Leugner) neben Allah verehren, erschaffen nichts, vielmehr sind sie (selbst) erschaffen, (21) tot, nicht lebendig; und sie begreifen nicht, wann sie auferweckt werden (22) Euer Gott ist ein einziger Gott. Doch was diejenigen angeht, die nicht an das Jenseits glauben, ihre Herzen sind ablehnend und sie selbst sind hochmütig (23) Es besteht kein Zweifel, dass Allah weiß, was sie verheimlichen und was sie offenlegen. Er liebt gewiss nicht die Hochmütigen (24) Und sagt man ihnen: „Was hat Euer Herr herabgesandt?“, antworten sie: „Märchen der Altvorderen.“ (25) So sollen sie ihre Bürde vollständig am Tag der Auferstehung tragen, und auch einen Teil der Bürde derjenigen ohne Wissen, die sie in die Irre geführt haben. Und schlimm ist, was sie sich aufbürden! (26) Diejenigen vor ihnen schmiedeten bereits Listen, doch nahm Allah Sich ihr Gebäude (der Intrigen) von den Grundfesten vor und ließ das Dach über ihnen einstürzen, und es suchte sie die Pein von dort auf, wo sie es nicht erwartet hätten gebühren heute gewiss den Glaubensleugnern!“,

ثُمَّ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ يُخْزِيهِمْ وَيَقُولُ أَيْنَ شُرَكَآءِىَ ٱلَّذِينَ
كُنتُمْ تُشَٰٓقُّونَ فِيهِمْ ۚ قَالَ ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟ ٱلْعِلْمَ إِنَّ ٱلْخِزْىَ
ٱلْيَوْمَ وَٱلسُّوٓءَ عَلَى ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٢٧﴾ ٱلَّذِينَ تَتَوَفَّىٰهُمُ ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ
ظَالِمِىٓ أَنفُسِهِمْ ۖ فَأَلْقَوُا۟ ٱلسَّلَمَ مَا كُنَّا نَعْمَلُ مِن سُوٓءٍ ۚ بَلَىٰٓ
إِنَّ ٱللَّهَ عَلِيمٌۢ بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٢٨﴾ فَٱدْخُلُوٓا۟ أَبْوَٰبَ جَهَنَّمَ
خَٰلِدِينَ فِيهَا ۖ فَلَبِئْسَ مَثْوًى ٱلْمُتَكَبِّرِينَ ﴿٢٩﴾ ۞ وَقِيلَ
لِلَّذِينَ ٱتَّقَوْا۟ مَاذَآ أَنزَلَ رَبُّكُمْ ۚ قَالُوا۟ خَيْرًا ۗ لِّلَّذِينَ أَحْسَنُوا۟ فِى
هَٰذِهِ ٱلدُّنْيَا حَسَنَةٌ ۚ وَلَدَارُ ٱلْءَاخِرَةِ خَيْرٌ ۚ وَلَنِعْمَ دَارُ ٱلْمُتَّقِينَ
﴿٣٠﴾ جَنَّٰتُ عَدْنٍ يَدْخُلُونَهَا تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ
لَهُمْ فِيهَا مَا يَشَآءُونَ ۚ كَذَٰلِكَ يَجْزِى ٱللَّهُ ٱلْمُتَّقِينَ ﴿٣١﴾
ٱلَّذِينَ تَتَوَفَّىٰهُمُ ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ طَيِّبِينَ يَقُولُونَ سَلَٰمٌ عَلَيْكُمُ
ٱدْخُلُوا۟ ٱلْجَنَّةَ بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٣٢﴾ هَلْ يَنظُرُونَ إِلَّآ أَن
تَأْتِيَهُمُ ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ أَوْ يَأْتِىَ أَمْرُ رَبِّكَ ۚ كَذَٰلِكَ فَعَلَ ٱلَّذِينَ مِن
قَبْلِهِمْ ۚ وَمَا ظَلَمَهُمُ ٱللَّهُ وَلَٰكِن كَانُوٓا۟ أَنفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ﴿٣٣﴾
فَأَصَابَهُمْ سَيِّـَٔاتُ مَا عَمِلُوا۟ وَحَاقَ بِهِم مَّا كَانُوا۟ بِهِۦ يَسْتَهْزِءُونَ ﴿٣٤﴾

(27) Sodann wird Er sie am Tag der Auferstehung der Schmach aussetzen und sagen: „Wo sind Meine (vermeintlichen) Teilhaber, derentwegen Ihr (die Gläubigen) angefeindet habt?“ Diejenigen, denen das Wissen gegeben wurde, werden sagen: „Die Schmach und das Übel (28) deren Leben die Engel nehmen, während sie sich selbst Unrecht tun, worauf sie sich ergeben haben (und sagen) werden: „Wir haben doch nichts Schlimmes getan!“ „Doch, Allah weiß genau, was Ihr zu tun pflegtet!“ (29) Tretet also durch die Höllentore ein, ewig seid Ihr darin! Und wie schlimm ist doch der Aufenthaltsort der Überheblichen! (30) Und werden diejenigen gefragt, die gottesfürchtig sind: „Was hat Euer Herr herabgesandt?“, antworten sie: „Gutes“. Denjenigen, die in diesem Diesseits gütig waren, steht Gutes zu. Und das jenseitige Heim ist besser. Und wie gut ist doch das Heim der Gottesfürchtigen! (31) Paradiesgärten ewiger Wonne, die sie betreten, unter ihnen fließen die Flüsse dahin. Sie haben darin, was (immer) sie wollen. So vergilt Allah es den Gottesfürchtigen, (32) deren Seelen die Engel im Guten nehmen, sie sagen: „Friede sei mit Euch! Betretet das Paradies durch das, was Ihr zu tun pflegtet!“ (33) Warten sie (die Leugner) denn nur darauf, dass sie die Engel oder Allahs Geheiß (der jüngste Tag) aufsucht?(1) So taten es bereits diejenigen vor ihnen. Und Allah tat ihnen kein Unrecht an, vielmehr taten sie sich stets selbst Unrecht (34) Und so trafen sie die üblen Konsequenzen dessen, was sie getan hatten, und es umgab sie das (Jenseits), über das sie stets spotteten

(1) Siehe Anfang der Sure: Wer das Jenseits leugnet, fragt die Gläubigen oft spöttisch, wo denn Allahs Strafe oder Belohnung sei.

وَقَالَ ٱلَّذِينَ أَشۡرَكُواْ لَوۡ شَآءَ ٱللَّهُ مَا عَبَدۡنَا مِن دُونِهِۦ مِن
شَيۡءٖ نَّحۡنُ وَلَآ ءَابَآؤُنَا وَلَا حَرَّمۡنَا مِن دُونِهِۦ مِن شَيۡءٖۚ كَذَٰلِكَ
فَعَلَ ٱلَّذِينَ مِن قَبۡلِهِمۡۚ فَهَلۡ عَلَى ٱلرُّسُلِ إِلَّا ٱلۡبَلَٰغُ ٱلۡمُبِينُ
٣٥ وَلَقَدۡ بَعَثۡنَا فِي كُلِّ أُمَّةٖ رَّسُولًا أَنِ ٱعۡبُدُواْ ٱللَّهَ
وَٱجۡتَنِبُواْ ٱلطَّٰغُوتَۖ فَمِنۡهُم مَّنۡ هَدَى ٱللَّهُ وَمِنۡهُم مَّنۡ
حَقَّتۡ عَلَيۡهِ ٱلضَّلَٰلَةُۚ فَسِيرُواْ فِي ٱلۡأَرۡضِ فَٱنظُرُواْ كَيۡفَ
كَانَ عَٰقِبَةُ ٱلۡمُكَذِّبِينَ ٣٦ إِن تَحۡرِصۡ عَلَىٰ هُدَىٰهُمۡ
فَإِنَّ ٱللَّهَ لَا يَهۡدِي مَن يُضِلُّۖ وَمَا لَهُم مِّن نَّٰصِرِينَ ٣٧
وَأَقۡسَمُواْ بِٱللَّهِ جَهۡدَ أَيۡمَٰنِهِمۡ لَا يَبۡعَثُ ٱللَّهُ مَن يَمُوتُۚ بَلَىٰ
وَعۡدًا عَلَيۡهِ حَقّٗا وَلَٰكِنَّ أَكۡثَرَ ٱلنَّاسِ لَا يَعۡلَمُونَ ٣٨
لِيُبَيِّنَ لَهُمُ ٱلَّذِي يَخۡتَلِفُونَ فِيهِ وَلِيَعۡلَمَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوٓاْ
أَنَّهُمۡ كَانُواْ كَٰذِبِينَ ٣٩ إِنَّمَا قَوۡلُنَا لِشَيۡءٍ إِذَآ أَرَدۡنَٰهُ أَن نَّقُولَ
لَهُۥ كُن فَيَكُونُ ٤٠ وَٱلَّذِينَ هَاجَرُواْ فِي ٱللَّهِ مِنۢ بَعۡدِ مَا ظُلِمُواْ
لَنُبَوِّئَنَّهُمۡ فِي ٱلدُّنۡيَا حَسَنَةٗۖ وَلَأَجۡرُ ٱلۡأٓخِرَةِ أَكۡبَرُۚ لَوۡ كَانُواْ
يَعۡلَمُونَ ٤١ ٱلَّذِينَ صَبَرُواْ وَعَلَىٰ رَبِّهِمۡ يَتَوَكَّلُونَ ٤٢

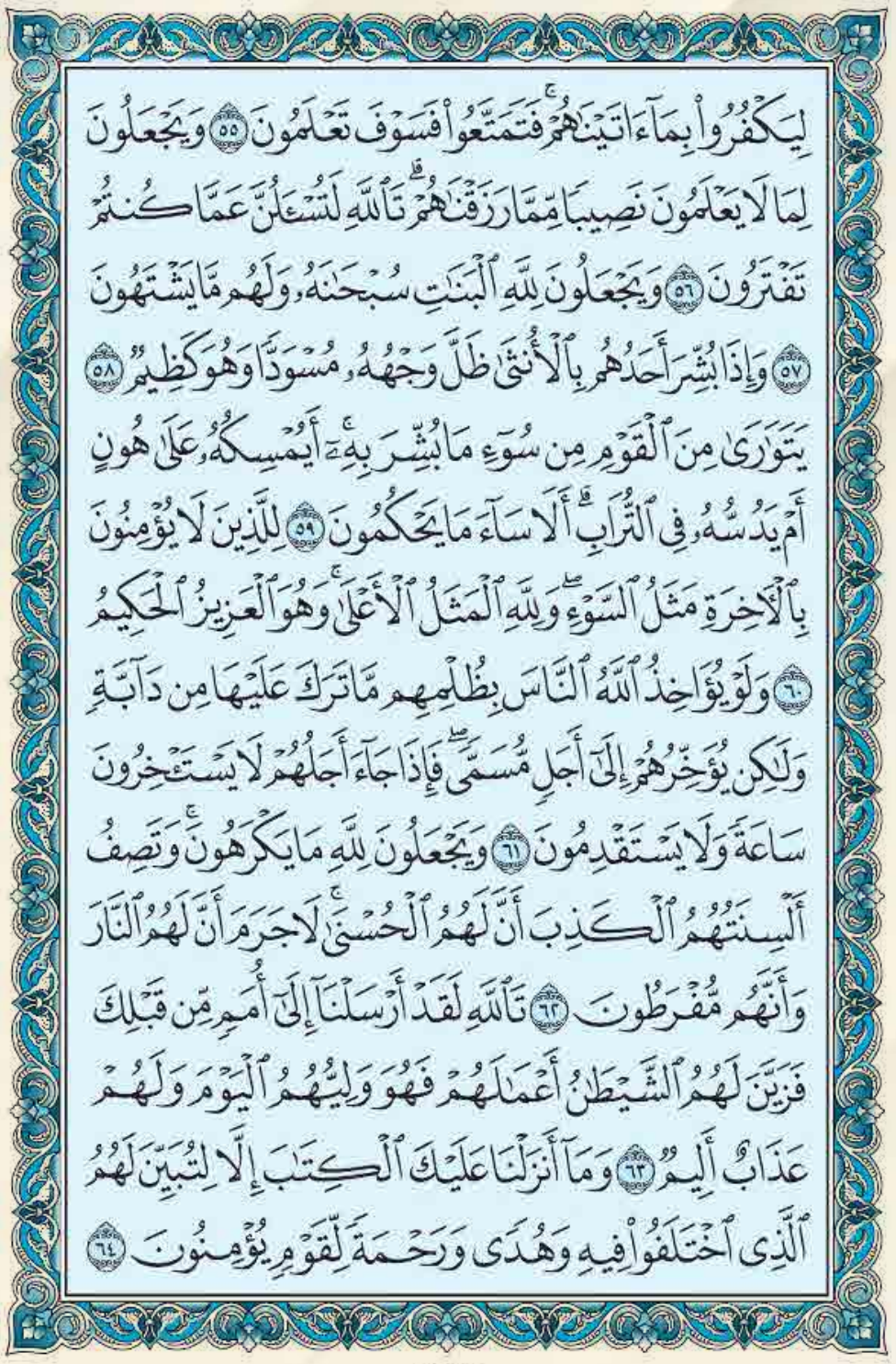
(35) Und diejenigen, die (Allah etwas) beigesellt hatten, sagen: „Wollte Allah es, so hätten wir neben Ihm nicht das Geringste verehrt, weder wir noch unsere Vorväter, und dann hätten wir ohne Ihn nicht das Geringste verboten.“ So taten es bereits diejenigen vor ihnen. Obliegt also den Gesandten nichts weiter als die klare Verkündung (der Wahrheit)? (36) Und Wir haben in jeder Gemeinde einen Gesandten entsandt, „dass Ihr Allah verehren und den Abgott meiden sollt!“ So leitete Allah manchen von ihnen recht und für manch einen wurde der Irrweg fällig. Reist also auf Erden umher und schaut, wie es den Leugnern letztendlich erging! (37) Auch wenn Du um ihre Rechtleitung bemüht bist, so leitet Allah nicht den recht, den Er in die Irre führt. Und sie haben (im Jenseits) keine Helfer (38) Und sie ereiferten sich in ihren Eiden bei Allah, dass Allah nicht den auferwecke, der stirbt. Vielmehr ist es Sein wahres Versprechen, doch wissen die meisten Menschen nichts (39) (Er wird sie auferwecken), damit Er ihnen das zeigt, worüber sie uneins waren, und damit diejenigen, die (den Glauben) leugneten, wissen, dass sie Lügner waren (40) Unser einziges Wort, das Wir sagen, wenn Wir eine Sache wollen, ist „Sei!“, und es ist (41) Und denjenigen, die um Allahs Willen ausgewandert sind, nachdem sie unterdrückt wurden, werden Wir gewiss im Diesseits Gutes bereitstellen. Und die jenseitige Belohnung ist größer, wenn sie es doch nur wüssten! (42) (Die Gläubigen sind) diejenigen, die standhaft waren und auf ihren Herrn vertrauen

وَمَآ أَرۡسَلۡنَا مِن قَبۡلِكَ إِلَّا رِجَالٗا نُّوحِيٓ إِلَيۡهِمۡۖ فَسۡـَٔلُوٓاْ أَهۡلَ
ٱلذِّكۡرِ إِن كُنتُمۡ لَا تَعۡلَمُونَ ﴿٤٣﴾ بِٱلۡبَيِّنَٰتِ وَٱلزُّبُرِۗ وَأَنزَلۡنَآ إِلَيۡكَ
ٱلذِّكۡرَ لِتُبَيِّنَ لِلنَّاسِ مَا نُزِّلَ إِلَيۡهِمۡ وَلَعَلَّهُمۡ يَتَفَكَّرُونَ ﴿٤٤﴾
أَفَأَمِنَ ٱلَّذِينَ مَكَرُواْ ٱلسَّيِّـَٔاتِ أَن يَخۡسِفَ ٱللَّهُ بِهِمُ ٱلۡأَرۡضَ
أَوۡ يَأۡتِيَهُمُ ٱلۡعَذَابُ مِنۡ حَيۡثُ لَا يَشۡعُرُونَ ﴿٤٥﴾ أَوۡ يَأۡخُذَهُمۡ
فِي تَقَلُّبِهِمۡ فَمَا هُم بِمُعۡجِزِينَ ﴿٤٦﴾ أَوۡ يَأۡخُذَهُمۡ عَلَىٰ تَخَوُّفٖ فَإِنَّ
رَبَّكُمۡ لَرَءُوفٞ رَّحِيمٌ ﴿٤٧﴾ أَوَلَمۡ يَرَوۡاْ إِلَىٰ مَا خَلَقَ ٱللَّهُ مِن شَيۡءٖ
يَتَفَيَّؤُاْ ظِلَٰلُهُۥ عَنِ ٱلۡيَمِينِ وَٱلشَّمَآئِلِ سُجَّدٗا لِّلَّهِ وَهُمۡ دَٰخِرُونَ
﴿٤٨﴾ وَلِلَّهِ يَسۡجُدُ مَا فِي ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِي ٱلۡأَرۡضِ مِن دَآبَّةٖ
وَٱلۡمَلَٰٓئِكَةُ وَهُمۡ لَا يَسۡتَكۡبِرُونَ ﴿٤٩﴾ يَخَافُونَ رَبَّهُم مِّن فَوۡقِهِمۡ
وَيَفۡعَلُونَ مَا يُؤۡمَرُونَ ﴿٥٠﴾ ۞ وَقَالَ ٱللَّهُ لَا تَتَّخِذُوٓاْ إِلَٰهَيۡنِ
ٱثۡنَيۡنِۖ إِنَّمَا هُوَ إِلَٰهٞ وَٰحِدٞۖ فَإِيَّٰيَ فَٱرۡهَبُونِ ﴿٥١﴾ وَلَهُۥ مَا فِي ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلۡأَرۡضِ وَلَهُ ٱلدِّينُ وَاصِبًاۚ أَفَغَيۡرَ ٱللَّهِ تَتَّقُونَ ﴿٥٢﴾ وَمَا بِكُم مِّن
نِّعۡمَةٖ فَمِنَ ٱللَّهِۖ ثُمَّ إِذَا مَسَّكُمُ ٱلضُّرُّ فَإِلَيۡهِ تَجۡـَٔرُونَ ﴿٥٣﴾ ثُمَّ إِذَا
كَشَفَ ٱلضُّرَّ عَنكُمۡ إِذَا فَرِيقٞ مِّنكُم بِرَبِّهِمۡ يُشۡرِكُونَ ﴿٥٤﴾

(43) Und vor Dir (Muhammad) haben Wir nur Männer entsandt, denen Wir offenbarten, fragt also die Leute des Gedenkens (die Gelehrten), wenn Ihr es nicht wissen solltet, (44) mit klaren Beweisen und dem Psalter! Und Wir haben zu Dir das Gedenken (die Sunna) herabgesandt, damit Du den Menschen erklärst, was ihnen (im Koran) herabgesandt wurde, und auf dass sie wohl nachdenken (45) Sind etwa diejenigen, die üble Taten aushecken, sicher davor, dass Allah sie vom Erdboden verschlucken lässt oder sie die Pein von dort aufsucht, wo sie es nicht bemerken? (46) Oder Er sie bei Ihren Bewegungen (Reisen) ergreift, sodass sie nichts ausrichten können? (47) Oder Er sie in der Enge(1) ergreift? So ist doch Euer Herr gewiss nachsichtig und barmherzig (48) Haben sie denn nicht die Dinge betrachtet, die Allah erschuf: Ihre Schatten wenden sich von rechts nach links sich demütig vor Allah niederwerfend (49) Und für Allah wirft sich nieder, was in den Himmeln und was auf Erden an Getier existiert, und auch die Engel, ohne hochmütig zu sein (50) Sie fürchten ihren Herrn, der über ihnen ist, und tun, was ihnen geheißen wird (51) Und Allah sagte: „Nehmt Euch nicht zwei Gottheiten! Er ist in Wahrheit ein einziger Gott. Mich sollt Ihr also fürchten! (52) Und Ihm gehört, was in den Himmeln und auf Erden ist, und Ihm gebührt der stete Gehorsam.(2) Fürchtet Ihr etwa einen anderen als Allah? (53) Und was Euch an Gnade widerfährt, ist von Allah. Und wenn Euch später der Schaden trifft, so wendet Ihr Euch dann klagend an Ihn! (54) Wenn Er daraufhin den Schaden von Euch abwendet, gesellen manche von Euch plötzlich ihrem Herrn etwas bei,

(1) Mit der Enge kann die Knappheit oder die Angst gemeint sein (vgl. Ibn Ǧuzayy, Bd. 2, S. 292).

(2) Gehorsam, ar. dīn, bedeutet eigentlich ‚Bindung' bzw. ‚Schuld', im übertragenen und späteren Sinn meist ‚Religion', auch ‚Abrechnung' (vgl. Vers 1:4), hier ist die Bindung an Allah, also der ‚Gehorsam' gemeint.



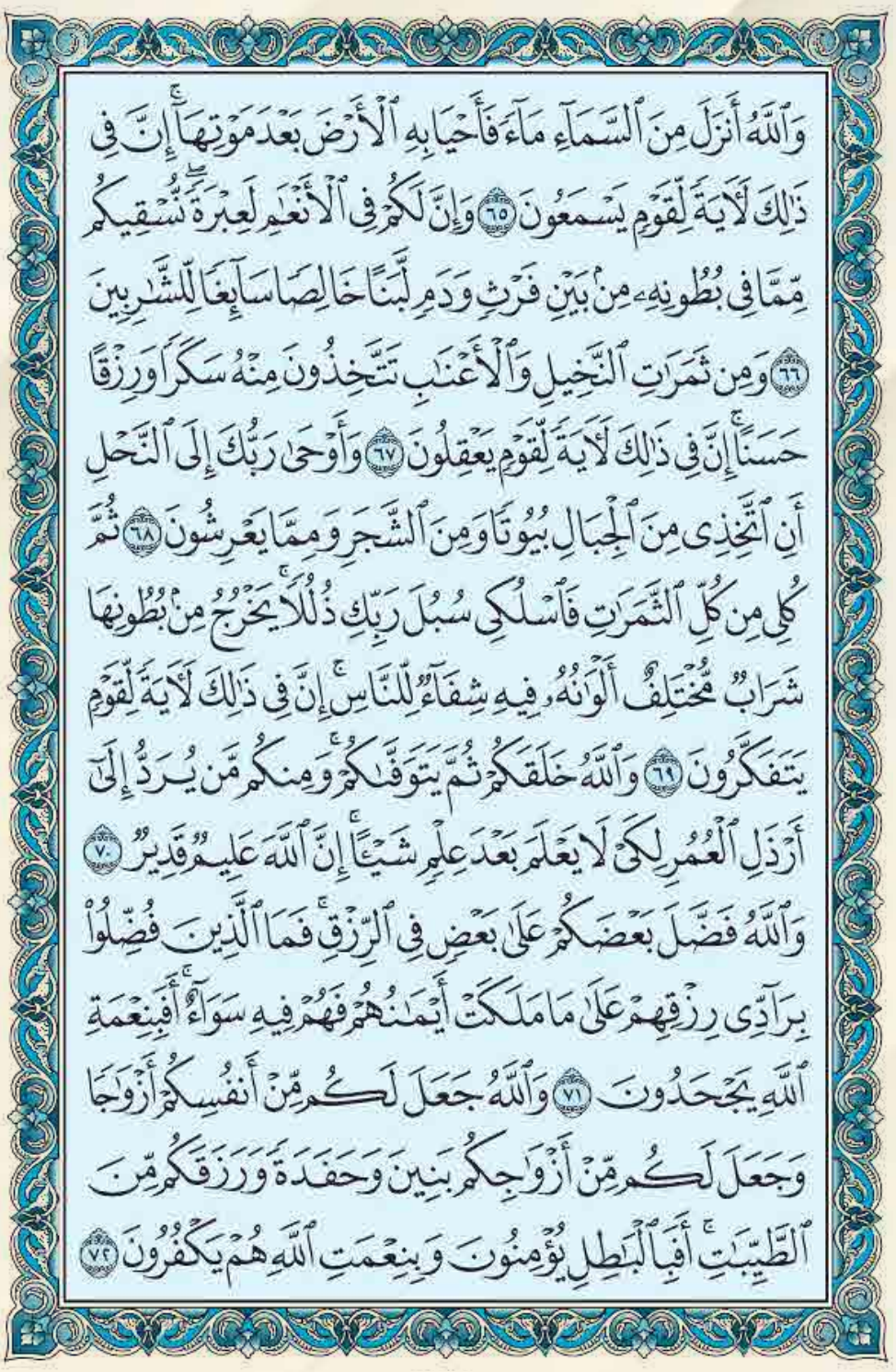
لِيَكْفُرُوا۟ بِمَآ ءَاتَيْنَٰهُمْ ۚ فَتَمَتَّعُوا۟ فَسَوْفَ تَعْلَمُونَ ﴿٥٥﴾ وَيَجْعَلُونَ
لِمَا لَا يَعْلَمُونَ نَصِيبًا مِّمَّا رَزَقْنَٰهُمْ ۗ تَٱللَّهِ لَتُسْـَٔلُنَّ عَمَّا كُنتُمْ
تَفْتَرُونَ ﴿٥٦﴾ وَيَجْعَلُونَ لِلَّهِ ٱلْبَنَٰتِ سُبْحَٰنَهُۥ ۙ وَلَهُم مَّا يَشْتَهُونَ
﴿٥٧﴾ وَإِذَا بُشِّرَ أَحَدُهُم بِٱلْأُنثَىٰ ظَلَّ وَجْهُهُۥ مُسْوَدًّا وَهُوَ كَظِيمٌ ﴿٥٨﴾
يَتَوَٰرَىٰ مِنَ ٱلْقَوْمِ مِن سُوٓءِ مَا بُشِّرَ بِهِۦٓ ۚ أَيُمْسِكُهُۥ عَلَىٰ هُونٍ
أَمْ يَدُسُّهُۥ فِى ٱلتُّرَابِ ۗ أَلَا سَآءَ مَا يَحْكُمُونَ ﴿٥٩﴾ لِلَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ
بِٱلْءَاخِرَةِ مَثَلُ ٱلسَّوْءِ ۖ وَلِلَّهِ ٱلْمَثَلُ ٱلْأَعْلَىٰ ۚ وَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ
﴿٦٠﴾ وَلَوْ يُؤَاخِذُ ٱللَّهُ ٱلنَّاسَ بِظُلْمِهِم مَّا تَرَكَ عَلَيْهَا مِن دَآبَّةٍ
وَلَٰكِن يُؤَخِّرُهُمْ إِلَىٰٓ أَجَلٍ مُّسَمًّى ۖ فَإِذَا جَآءَ أَجَلُهُمْ لَا يَسْتَـْٔخِرُونَ
سَاعَةً وَلَا يَسْتَقْدِمُونَ ﴿٦١﴾ وَيَجْعَلُونَ لِلَّهِ مَا يَكْرَهُونَ ۖ وَتَصِفُ
أَلْسِنَتُهُمُ ٱلْكَذِبَ أَنَّ لَهُمُ ٱلْحُسْنَىٰ ۚ لَا جَرَمَ أَنَّ لَهُمُ ٱلنَّارَ
وَأَنَّهُم مُّفْرَطُونَ ﴿٦٢﴾ تَٱللَّهِ لَقَدْ أَرْسَلْنَآ إِلَىٰٓ أُمَمٍ مِّن قَبْلِكَ
فَزَيَّنَ لَهُمُ ٱلشَّيْطَٰنُ أَعْمَٰلَهُمْ فَهُوَ وَلِيُّهُمُ ٱلْيَوْمَ وَلَهُمْ
عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٦٣﴾ وَمَآ أَنزَلْنَا عَلَيْكَ ٱلْكِتَٰبَ إِلَّا لِتُبَيِّنَ لَهُمُ
ٱلَّذِى ٱخْتَلَفُوا۟ فِيهِ ۙ وَهُدًى وَرَحْمَةً لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿٦٤﴾

(55) sodass sie verleugnen, was Wir ihnen gegeben haben! Vergnügt Euch also, Ihr werdet es noch erfahren! (56) Und sie schreiben dem, was sie nicht kennen, einen Anteil an dem zu, womit Wir sie versorgt haben.(1) Bei Allah! Ihr werdet über das befragt, was Ihr erlogen habt! (57) Und sie schreiben Allah Töchter zu, erhaben ist Er über jeden Makel! Und ihnen soll (an Söhnen) zustehen, was sie begehren?(2) (58) Und wenn einem von ihnen die Nachricht (der Geburt) eines Mädchens überbracht wird, verfinstert sich sein Gesicht vor Groll (59) Er versteckt sich vor dem Volk wegen der ‚üblen' Nachricht (der Geburt), die ihm überbracht wurde. Soll er es in Schande behalten oder in der Erde verscharren? Wie schlimm sie doch urteilen! (60) Diejenigen, die nicht an das Jenseits glauben, haben negative Eigenschaften. Und Allah hat die höchsten Eigenschaften. Und Er ist der Ehrwürdige und Weise (61) Würde Allah die Menschen wegen Ihrer Übeltaten (im Diesseits) belangen, hätte Er auf ihren (der Erde) Schultern kein Tier belassen. Doch gewährt Er ihnen Aufschub bis zu einer festgelegten Frist (dem Tod). Wenn ihre Frist endet, wird ihnen keine Stunde Zeit gegeben, noch werden sie vorher bestellt (62) Und sie schreiben Allah das zu, was sie (für sich) verabscheuen.(3) Und ihre Zungen schreiben sich verlogen zu, dass ihnen das Beste zustünde. Ihnen gebührt zweifelsohne das Höllenfeuer und sie gehen zuvorderst ein (63) Bei Allah, Wir haben bereits zu Gemeinden vor Dir (Muhammad) (Propheten) entsandt, doch der Satan schmückte ihnen ihre Taten aus, und so ist er heute (am jüngsten Tag) ihr Nächster. Und ihnen gebührt eine schmerzhafte Pein (64) Und Wir haben Dir (Muhammad) nur das Buch herabgesandt, damit Du ihnen das erklärst, worin sie uneins waren, und als Rechtleitung und Barmherzigkeit für Leute, die glauben

(1) Der Vers erklärt den Widerspruch in der Götzenverehrung: Menschen benennen Götzen, über die sie eigentlich kein Wissen haben, und behaupten, diese Abgötter würden sie versorgen, doch werden die Menschen allein von Allah versorgt.

(2) Die vorislamischen Araber behaupteten, die Engel seien Allahs Töchter. Sie selbst begruben jedoch neugeborene Töchter lebendig und bevorzugten ihre Söhne.

(3) Gemeint ist, dass sie Allah Töchter zuschreiben, die sie für sich selbst nicht wünschen.



وَٱللَّهُ أَنزَلَ مِنَ ٱلسَّمَآءِ مَآءً فَأَحْيَا بِهِ ٱلْأَرْضَ بَعْدَ مَوْتِهَآ ۚ إِنَّ فِى
ذَٰلِكَ لَءَايَةً لِّقَوْمٍ يَسْمَعُونَ ﴿٦٥﴾ وَإِنَّ لَكُمْ فِى ٱلْأَنْعَٰمِ لَعِبْرَةً ۖ نُّسْقِيكُم
مِّمَّا فِى بُطُونِهِۦ مِنۢ بَيْنِ فَرْثٍ وَدَمٍ لَّبَنًا خَالِصًا سَآئِغًا لِّلشَّٰرِبِينَ
﴿٦٦﴾ وَمِن ثَمَرَٰتِ ٱلنَّخِيلِ وَٱلْأَعْنَٰبِ تَتَّخِذُونَ مِنْهُ سَكَرًا وَرِزْقًا
حَسَنًا ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَةً لِّقَوْمٍ يَعْقِلُونَ ﴿٦٧﴾ وَأَوْحَىٰ رَبُّكَ إِلَى ٱلنَّحْلِ
أَنِ ٱتَّخِذِى مِنَ ٱلْجِبَالِ بُيُوتًا وَمِنَ ٱلشَّجَرِ وَمِمَّا يَعْرِشُونَ ﴿٦٨﴾ ثُمَّ
كُلِى مِن كُلِّ ٱلثَّمَرَٰتِ فَٱسْلُكِى سُبُلَ رَبِّكِ ذُلُلًا ۚ يَخْرُجُ مِنۢ بُطُونِهَا
شَرَابٌ مُّخْتَلِفٌ أَلْوَٰنُهُۥ فِيهِ شِفَآءٌ لِّلنَّاسِ ۗ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَةً لِّقَوْمٍ
يَتَفَكَّرُونَ ﴿٦٩﴾ وَٱللَّهُ خَلَقَكُمْ ثُمَّ يَتَوَفَّىٰكُمْ ۗ وَمِنكُم مَّن يُرَدُّ إِلَىٰٓ
أَرْذَلِ ٱلْعُمُرِ لِكَىْ لَا يَعْلَمَ بَعْدَ عِلْمٍ شَيْـًٔا ۗ إِنَّ ٱللَّهَ عَلِيمٌ قَدِيرٌ ﴿٧٠﴾
وَٱللَّهُ فَضَّلَ بَعْضَكُمْ عَلَىٰ بَعْضٍ فِى ٱلرِّزْقِ ۚ فَمَا ٱلَّذِينَ فُضِّلُوا۟
بِرَآدِّى رِزْقِهِمْ عَلَىٰ مَا مَلَكَتْ أَيْمَٰنُهُمْ فَهُمْ فِيهِ سَوَآءٌ ۚ أَفَبِنِعْمَةِ
ٱللَّهِ يَجْحَدُونَ ﴿٧١﴾ وَٱللَّهُ جَعَلَ لَكُم مِّنْ أَنفُسِكُمْ أَزْوَٰجًا
وَجَعَلَ لَكُم مِّنْ أَزْوَٰجِكُم بَنِينَ وَحَفَدَةً وَرَزَقَكُم مِّنَ
ٱلطَّيِّبَٰتِ ۚ أَفَبِٱلْبَٰطِلِ يُؤْمِنُونَ وَبِنِعْمَتِ ٱللَّهِ هُمْ يَكْفُرُونَ ﴿٧٢﴾

(65) Und Allah sandte vom Himmel Wasser herab und belebte damit die Erde, nachdem sie tot war. Darin ist gewiss ein Zeichen für Leute, die zuhören (66) Und Ihr habt in den Weidetieren ein lehrreiches Beispiel: Wir geben Euch aus dem, was in ihren Bäuchen zwischen Guhr(1) und Blut ist, reine, für die Trinkenden bekömmliche Milch (67) Und aus den Früchten der Dattelpalme und der Rebe gewinnt Ihr ein genüssliches Getränk(2) und gute Nahrung. Darin ist gewiss ein Zeichen für Leute, die begreifen (68) Und Dein Herr offenbarte der Biene, „dass Du in den Bergen Behausungen nehmen sollst, in den Bäumen und in dem, was sie (die Menschen) überdachen! (69) Sodann iss von allen Früchten und schlag die Wege Deines Herrn gehorsam ein!“ Aus ihren Bäuchen tritt ein verschiedenfarbiges Getränk aus, in dem Heilung für die Menschen ist. Darin ist gewiss ein Zeichen für Leute, die nachdenken (70) Und Allah erschuf Euch, sodann wird Er Euch sterben lassen. Und mancher von Euch wird bis zum kläglichen Alter (vom Tod) abgehalten, sodass er nach seinem (einstigen) Wissen nichts mehr weiß. Allah ist ja allwissend und fähig (71) Und Allah bevorzugt manche unter Euch vor anderen in der Versorgung. Doch werden diejenigen, die bevorzugt wurden, ihre Versorgung nicht denjenigen (Leibeigenen) übertragen, die ihre Rechte besitzt, sodass sie darin gleich wären.(3) Wollen sie etwa den Gnadenerweis Allahs leugnen? (72) Und Allah schuf für Euch aus Euch selbst Ehepartner und schuf für Euch aus Euren Ehepartnern Söhne und Enkel, und Er versorgt Euch mit den guten Dingen. Wollen sie etwa an das Nichtige glauben und Allahs Gnade leugnen?

(1) Guhr, ar. farṯ, ist der halbverdaute Inhalt von Magen und Gedärm bei Weidetieren.

(2) Arabisch sakar, rein sprachlich ‚genüsslich‘, ‚bekömmlich‘, häufig auch ‚berauschend‘. Dieser Vers wurde vor dem Alkoholverbot (Vers 5:90 f.) offenbart, zudem stellt er lediglich fest, dass Menschen aus Früchten entweder Säfte und Sirup oder auch Alkohol gewinnen, ohne dies zu werten. Das anschließende „und gute Nahrung“ bezieht sich auf andere Formen von Nahrung, nicht auf das Getränk.

(3) Dies ist eine Anspielung auf die Behauptung der Götzendiener, dass ihre Götzen dem Schöpfer in der Macht gleichgestellt seien, doch wollen jene Götzendiener nicht einmal, dass ihre Sklaven ihnen gleichgestellt sind, obwohl sie sie nur besitzen können, weil sie durch Allahs Gunst vermögend sind.

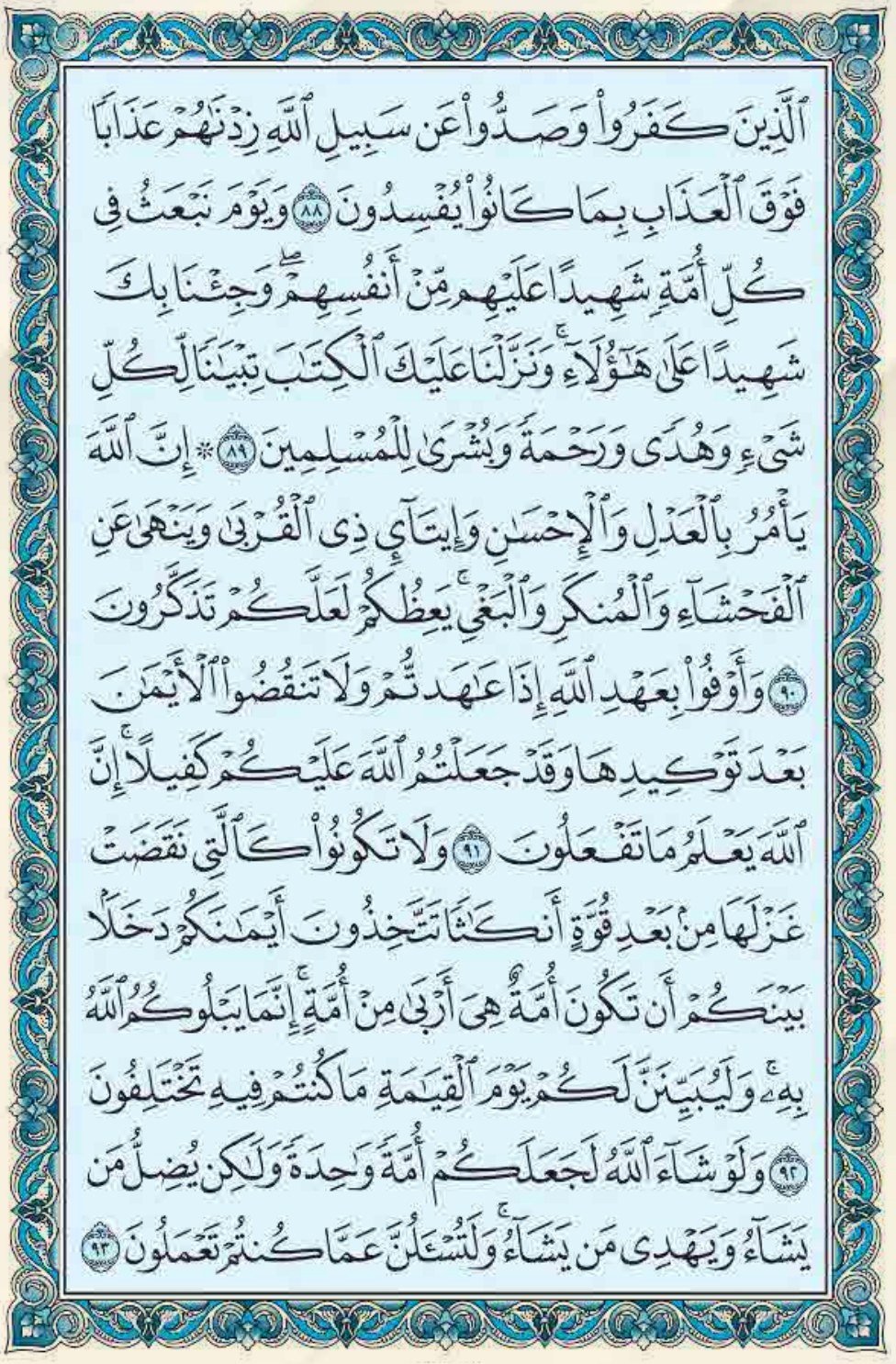
وَيَعْبُدُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ مَا لَا يَمْلِكُ لَهُمْ رِزْقًا مِّنَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضِ شَيْـًٔا وَلَا يَسْتَطِيعُونَ ﴿٧٣﴾ فَلَا تَضْرِبُوا۟ لِلَّهِ ٱلْأَمْثَالَ ۚ
إِنَّ ٱللَّهَ يَعْلَمُ وَأَنتُمْ لَا تَعْلَمُونَ ﴿٧٤﴾ ۞ ضَرَبَ ٱللَّهُ مَثَلًا عَبْدًا
مَّمْلُوكًا لَّا يَقْدِرُ عَلَىٰ شَىْءٍ وَمَن رَّزَقْنَٰهُ مِنَّا رِزْقًا حَسَنًا
فَهُوَ يُنفِقُ مِنْهُ سِرًّا وَجَهْرًا ۖ هَلْ يَسْتَوُۥنَ ۚ ٱلْحَمْدُ لِلَّهِ ۚ
بَلْ أَكْثَرُهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٧٥﴾ وَضَرَبَ ٱللَّهُ مَثَلًا رَّجُلَيْنِ
أَحَدُهُمَآ أَبْكَمُ لَا يَقْدِرُ عَلَىٰ شَىْءٍ وَهُوَ كَلٌّ عَلَىٰ مَوْلَىٰهُ
أَيْنَمَا يُوَجِّههُّ لَا يَأْتِ بِخَيْرٍ ۖ هَلْ يَسْتَوِى هُوَ ۙ وَمَن يَأْمُرُ
بِٱلْعَدْلِ وَهُوَ عَلَىٰ صِرَٰطٍ مُّسْتَقِيمٍ ﴿٧٦﴾ وَلِلَّهِ غَيْبُ
ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۚ وَمَآ أَمْرُ ٱلسَّاعَةِ إِلَّا كَلَمْحِ
ٱلْبَصَرِ أَوْ هُوَ أَقْرَبُ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿٧٧﴾
وَٱللَّهُ أَخْرَجَكُم مِّنۢ بُطُونِ أُمَّهَٰتِكُمْ لَا تَعْلَمُونَ شَيْـًٔا
وَجَعَلَ لَكُمُ ٱلسَّمْعَ وَٱلْأَبْصَٰرَ وَٱلْأَفْـِٔدَةَ ۙ لَعَلَّكُمْ
تَشْكُرُونَ ﴿٧٨﴾ أَلَمْ يَرَوْا۟ إِلَى ٱلطَّيْرِ مُسَخَّرَٰتٍ فِى جَوِّ ٱلسَّمَآءِ
مَا يُمْسِكُهُنَّ إِلَّا ٱللَّهُ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَـَٔايَٰتٍ لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿٧٩﴾

(73) Und sie verehren neben Allah etwas, was nicht befähigt ist, sie aus den Himmeln und der Erde mit irgendetwas zu versorgen, und sie können es nicht (74) So stellt also Allah nichts gleich! Allah weiß es gewiss, doch Ihr wisst nichts (75) Allah prägt das Gleichnis eines leibeigenen Sklaven, der zu nichts (selbständig) fähig ist, und das eines Menschen, den Wir selbst gut versorgt haben, sodass er davon heimlich und offen spendet; sind sie etwa gleich? Das Lob gebührt Allah! Doch die meisten unter ihnen wissen nichts (76) Allah prägt das Gleichnis zweier Männer, der eine ist stumm, zu nichts (selbständig) fähig und auf seinen Herrn angewiesen; wohin er ihn auch wendet, bringt er nichts Gutes. Gleicht er etwa demjenigen, der die Gerechtigkeit gebietet und auf einem geraden Weg ist?(1) (77) Und Allahs ist das Verborgene der Himmel und der Erde. Und die Angelegenheit der (letzten) Stunde ist gewiss (so nah) wie ein Augenblick oder sogar noch näher. Allah hat gewiss Macht über alle Dinge (78) Und Allah brachte Euch aus den Bäuchen Eurer Mütter hervor, Ihr wusstet nichts, und Er schuf für Euch das Gehör, das Sehen und die Herzen, auf dass Ihr wohl dankbar seid (79) Haben sie denn nicht die Vögel betrachtet, denen die Luft des Himmels dienstbar gemacht ist? Sie hält niemand (in der Luft), nur Allah. Darin sind gewiss Zeichen für Leute, die glauben

(1) Der Stumme im Gleichnis ist die Götzenstatue, die ja auch stumm und auf die Pflege der Götzendiener angewiesen ist, also nichts zustande bringen kann. Andere beziehen den Stummen auf den Götzendiener. Der Gerechtigkeit Gebietende ist nach der ersten Deutung Allah, nach der zweiten der Gläubige.

وَٱللَّهُ جَعَلَ لَكُمْ مِّنۢ بُيُوتِكُمْ سَكَنًا وَجَعَلَ لَكُم مِّن جُلُودِ
ٱلْأَنْعَٰمِ بُيُوتًا تَسْتَخِفُّونَهَا يَوْمَ ظَعْنِكُمْ وَيَوْمَ إِقَامَتِكُمْ
وَمِنْ أَصْوَافِهَا وَأَوْبَارِهَا وَأَشْعَارِهَآ أَثَٰثًا وَمَتَٰعًا إِلَىٰ حِينٍ
﴿٨٠﴾ وَٱللَّهُ جَعَلَ لَكُم مِّمَّا خَلَقَ ظِلَٰلًا وَجَعَلَ لَكُم مِّنَ
ٱلْجِبَالِ أَكْنَٰنًا وَجَعَلَ لَكُمْ سَرَٰبِيلَ تَقِيكُمُ
ٱلْحَرَّ وَسَرَٰبِيلَ تَقِيكُم بَأْسَكُمْ ۚ كَذَٰلِكَ يُتِمُّ نِعْمَتَهُۥ
عَلَيْكُمْ لَعَلَّكُمْ تُسْلِمُونَ ﴿٨١﴾ فَإِن تَوَلَّوْا۟ فَإِنَّمَا عَلَيْكَ
ٱلْبَلَٰغُ ٱلْمُبِينُ ﴿٨٢﴾ يَعْرِفُونَ نِعْمَتَ ٱللَّهِ ثُمَّ يُنكِرُونَهَا
وَأَكْثَرُهُمُ ٱلْكَٰفِرُونَ ﴿٨٣﴾ وَيَوْمَ نَبْعَثُ مِن كُلِّ أُمَّةٍ
شَهِيدًا ثُمَّ لَا يُؤْذَنُ لِلَّذِينَ كَفَرُوا۟ وَلَا هُمْ يُسْتَعْتَبُونَ
﴿٨٤﴾ وَإِذَا رَءَا ٱلَّذِينَ ظَلَمُوا۟ ٱلْعَذَابَ فَلَا يُخَفَّفُ عَنْهُمْ وَلَا هُمْ
يُنظَرُونَ ﴿٨٥﴾ وَإِذَا رَءَا ٱلَّذِينَ أَشْرَكُوا۟ شُرَكَآءَهُمْ قَالُوا۟
رَبَّنَا هَٰٓؤُلَآءِ شُرَكَآؤُنَا ٱلَّذِينَ كُنَّا نَدْعُوا۟ مِن دُونِكَ ۖ
فَأَلْقَوْا۟ إِلَيْهِمُ ٱلْقَوْلَ إِنَّكُمْ لَكَٰذِبُونَ ﴿٨٦﴾ وَأَلْقَوْا۟ إِلَى
ٱللَّهِ يَوْمَئِذٍ ٱلسَّلَمَ ۖ وَضَلَّ عَنْهُم مَّا كَانُوا۟ يَفْتَرُونَ ﴿٨٧﴾

(80) Und Allah bestimmte für Euch in Euren Behausungen einen Ruheort, und Er bestimmte für Euch aus den Tierhäuten Behausungen, die Ihr am Tag Eures Aufbruchs und am Tag Eures Aufenthalts als leicht empfindet. Und aus ihrer Wolle, ihren Fellen und ihren Haaren gewinnt Ihr Hausrat und Annehmlichkeiten bis auf eine gewisse Zeit (81) Und Allah schuf für Euch aus dem, was Er erschuf, Schatten. Er schuf für Euch aus den Bergen Unterschlupf und erschuf für Euch Gewänder, die Euch vor der Hitze schützen, und Gewänder, die Euch vor Eurer Gewalt schützen. So vollendet Er Seine Gnade an Euch, auf dass Ihr Euch wohl (Allah) hingebt (82) Und wenn sie sich abwenden, so obliegt Dir (Muhammad) lediglich die deutliche Verkündung (der Botschaft) (83) Sie kennen Allahs Gnadenerweise, doch dann leugnen sie sie. Und die meisten von ihnen sind die Glaubensleugner (84) Und am Tag, da Wir von jeder Gemeinde einen Zeugen (für den Glauben) entsenden, da wird denen, die leugneten, nichts erlaubt und sie werden nicht mehr beschwichtigt werden (85) Und wenn diejenigen, die übeltäterisch waren, die Pein sehen, wird sie ihnen weder erleichtert noch wird ihnen Aufschub gewährt (86) Und wenn diejenigen, die (Allah etwas) beigesellt haben, ihre Teilhaber (Götzen) sehen, sagen sie: „Unser Herr, jene sind unsere Teilhaber, die wir neben Dir angerufen haben!“ Doch sie (die Götzen) entgegnen ihnen gewiss: „Ihr seid wahrhaftig Lügner!“ (87) Und so ergeben sie sich Allah an jenem Tag und es kommt ihnen abhanden, was sie erlogen haben


ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ وَصَدُّوا۟ عَن سَبِيلِ ٱللَّهِ زِدْنَٰهُمْ عَذَابًا
فَوْقَ ٱلْعَذَابِ بِمَا كَانُوا۟ يُفْسِدُونَ ﴿٨٨﴾ وَيَوْمَ نَبْعَثُ فِى
كُلِّ أُمَّةٍ شَهِيدًا عَلَيْهِم مِّنْ أَنفُسِهِمْ ۖ وَجِئْنَا بِكَ
شَهِيدًا عَلَىٰ هَٰٓؤُلَآءِ ۚ وَنَزَّلْنَا عَلَيْكَ ٱلْكِتَٰبَ تِبْيَٰنًا لِّكُلِّ
شَىْءٍ وَهُدًى وَرَحْمَةً وَبُشْرَىٰ لِلْمُسْلِمِينَ ﴿٨٩﴾ ۞ إِنَّ ٱللَّهَ
يَأْمُرُ بِٱلْعَدْلِ وَٱلْإِحْسَٰنِ وَإِيتَآئِ ذِى ٱلْقُرْبَىٰ وَيَنْهَىٰ عَنِ
ٱلْفَحْشَآءِ وَٱلْمُنكَرِ وَٱلْبَغْىِ ۚ يَعِظُكُمْ لَعَلَّكُمْ تَذَكَّرُونَ
﴿٩٠﴾ وَأَوْفُوا۟ بِعَهْدِ ٱللَّهِ إِذَا عَٰهَدتُّمْ وَلَا تَنقُضُوا۟ ٱلْأَيْمَٰنَ
بَعْدَ تَوْكِيدِهَا وَقَدْ جَعَلْتُمُ ٱللَّهَ عَلَيْكُمْ كَفِيلًا ۚ إِنَّ
ٱللَّهَ يَعْلَمُ مَا تَفْعَلُونَ ﴿٩١﴾ وَلَا تَكُونُوا۟ كَٱلَّتِى نَقَضَتْ
غَزْلَهَا مِنۢ بَعْدِ قُوَّةٍ أَنكَٰثًا تَتَّخِذُونَ أَيْمَٰنَكُمْ دَخَلًۢا
بَيْنَكُمْ أَن تَكُونَ أُمَّةٌ هِىَ أَرْبَىٰ مِنْ أُمَّةٍ ۚ إِنَّمَا يَبْلُوكُمُ ٱللَّهُ
بِهِۦ ۚ وَلَيُبَيِّنَنَّ لَكُمْ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ مَا كُنتُمْ فِيهِ تَخْتَلِفُونَ
﴿٩٢﴾ وَلَوْ شَآءَ ٱللَّهُ لَجَعَلَكُمْ أُمَّةً وَٰحِدَةً وَلَٰكِن يُضِلُّ مَن
يَشَآءُ وَيَهْدِى مَن يَشَآءُ ۚ وَلَتُسْـَٔلُنَّ عَمَّا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٩٣﴾

(88) Denjenigen, die leugneten und von Allahs Weg abhielten, mehren Wir die Pein zusätzlich zur Pein für das Unheil, das sie gestiftet haben (89) Und am Tag, da Wir von jeder Gemeinde einen Zeugen von ihr selbst (für den Glauben) entsenden und Wir Dich (Muhammad) zum Zeugen über jene herbeiholen. Und Wir haben Dir das Buch als Erklärung für alle Belange herabgesandt und als Rechtleitung, Barmherzigkeit und frohe Botschaft für die Gottergebenen (Muslime) (90) Allah gebietet wahrhaftig die Gerechtigkeit, Güte und Gabe an die Verwandten und verbietet die Schandtat, das Verwerfliche und das Aufbegehren. Er ermahnt Euch, auf dass Ihr Euch wohl ermahnen lasst (91) Und haltet Allahs Bund ein, wenn Ihr ein Bündnis schließt, und brecht die Eide nach deren Bekräftigung nicht, wo Ihr doch Allah zum Bürgen über sie bestimmt habt! Allah weiß gewiss, was Ihr tut (92) Und seid nicht wie jene (Frau), die ihr bereits kräftig gesponnenes Garn aufdröselte,[1] indem Ihr Eure Eide missbraucht, um Euch zu täuschen, weil eine Gruppe stärker ist als eine andere! Vielmehr prüft Euch Allah damit. Und damit Er Euch am Tag der Auferstehung das erklärt, worüber Ihr Euch uneins wart

(1) Dies ist ein allgemeines Gleichnis, auch wenn schwache Überlieferungen existieren, dass es eine verrückte Frau in Mekka namens Rayṭa gegeben haben soll, die dies getan haben soll (vgl. Ibn Kaṯīr B.d 8, S. 248, Ibn Ǧuzayy Bd. 2, S. 302).

وَلَا تَتَّخِذُوٓا۟ أَيْمَٰنَكُمْ دَخَلًۢا بَيْنَكُمْ فَتَزِلَّ قَدَمٌۢ بَعْدَ
ثُبُوتِهَا وَتَذُوقُوا۟ ٱلسُّوٓءَ بِمَا صَدَدتُّمْ عَن سَبِيلِ ٱللَّهِ وَلَكُمْ
عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿٩٤﴾ وَلَا تَشْتَرُوا۟ بِعَهْدِ ٱللَّهِ ثَمَنًا قَلِيلًا ۚ إِنَّمَا
عِندَ ٱللَّهِ هُوَ خَيْرٌ لَّكُمْ إِن كُنتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿٩٥﴾ مَا عِندَكُمْ
يَنفَدُ ۖ وَمَا عِندَ ٱللَّهِ بَاقٍ ۗ وَلَنَجْزِيَنَّ ٱلَّذِينَ صَبَرُوٓا۟ أَجْرَهُم
بِأَحْسَنِ مَا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿٩٦﴾ مَنْ عَمِلَ صَٰلِحًا
مِّن ذَكَرٍ أَوْ أُنثَىٰ وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَلَنُحْيِيَنَّهُۥ حَيَوٰةً طَيِّبَةً ۖ
وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ أَجْرَهُم بِأَحْسَنِ مَا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿٩٧﴾
فَإِذَا قَرَأْتَ ٱلْقُرْءَانَ فَٱسْتَعِذْ بِٱللَّهِ مِنَ ٱلشَّيْطَٰنِ ٱلرَّجِيمِ
﴿٩٨﴾ إِنَّهُۥ لَيْسَ لَهُۥ سُلْطَٰنٌ عَلَى ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَلَىٰ رَبِّهِمْ
يَتَوَكَّلُونَ ﴿٩٩﴾ إِنَّمَا سُلْطَٰنُهُۥ عَلَى ٱلَّذِينَ يَتَوَلَّوْنَهُۥ وَٱلَّذِينَ
هُم بِهِۦ مُشْرِكُونَ ﴿١٠٠﴾ وَإِذَا بَدَّلْنَآ ءَايَةً مَّكَانَ ءَايَةٍ
وَٱللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا يُنَزِّلُ قَالُوٓا۟ إِنَّمَآ أَنتَ مُفْتَرٍۭ ۚ بَلْ أَكْثَرُهُمْ
لَا يَعْلَمُونَ ﴿١٠١﴾ قُلْ نَزَّلَهُۥ رُوحُ ٱلْقُدُسِ مِن رَّبِّكَ بِٱلْحَقِّ
لِيُثَبِّتَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَهُدًى وَبُشْرَىٰ لِلْمُسْلِمِينَ ﴿١٠٢﴾

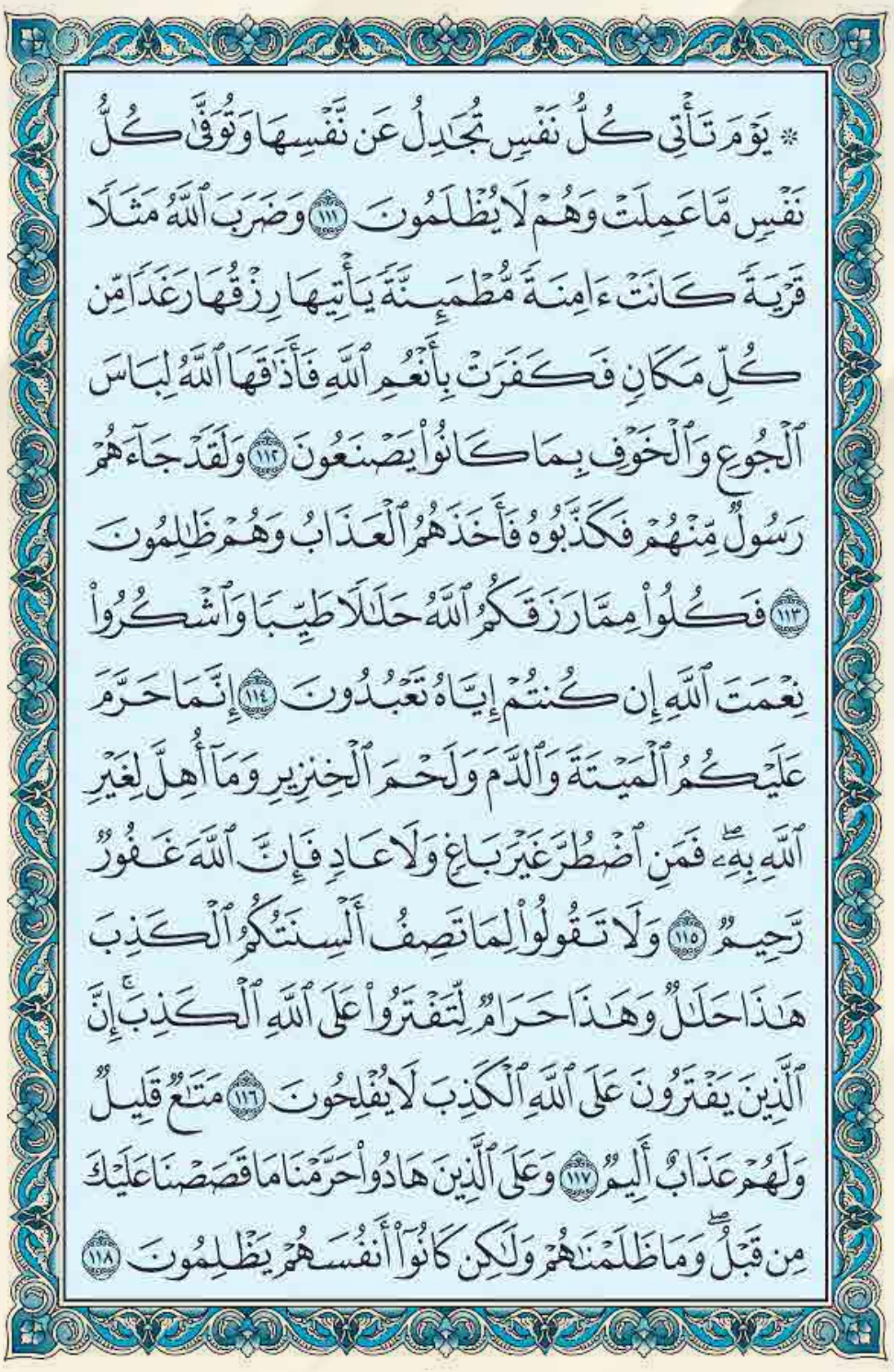
(93) Und wollte Allah es, so hätte Er Euch zu einer einzigen Gemeinde (im Glauben) gemacht, doch führt Er in die Irre, wen Er will, und leitet recht, wen Er will. Und Ihr werdet gewiss über das befragt, was Ihr getan habt! (94) Und missbraucht Eure Eide nicht, um Euch zu täuschen, sodass mancher bereits fester Fuß strauchelt und Ihr Übles kostet, weil Ihr von Allahs Weg abgehalten habt! Und Euch droht eine schmerzhafte Pein (95) Und verkauft Allahs Bund nicht für einen geringen Preis! Was bei Allah ist, ist besser für Euch, wenn Ihr es doch nur wüsstet! (96) Was Ihr habt, geht zur Neige, und was bei Allah ist, ist von Dauer. Und Wir werden denen, die standhaft waren, ihren Lohn überschwänglich im Maß ihrer besten Taten einlösen (97) Wer als Gläubiger Rechtschaffenes tut, ob Mann oder Frau, den werden Wir ein gutes Leben leben lassen. Und Wir werden ihnen ihren Lohn überschwänglich im Maß ihrer besten Taten einlösen (98) Und wenn Du den Koran liest, so suche Beistand bei Allah vor dem verfluchten Teufel! (99) Er hat ja keine Macht über diejenigen, die bereits glauben und auf ihren Herrn vertrauen (100) Seine (des Satans) Macht erstreckt sich allein auf diejenigen, die sich ihm zuwenden und seinetwegen etwas (Allah) beigesellen (101) Und wenn Wir einen Vers durch einen Vers ersetzen,[1] – und Wir wissen doch am besten, was Wir herabsenden – so sagen sie: „Du (Muhammad) bist doch nur ein Lügner!“ Vielmehr wissen die meisten von ihnen nichts (102) Sag: „Ihn (den Koran) sandte der heilige Geist (Gabriel) von Deinem Herrn wahrhaftig herab, um damit diejenigen zu festigen, die bereits glauben, und als Rechtleitung und frohe Botschaft für die Gottergebenen (Muslime)

(1) Hiermit ist die Aufhebung von Koranversen gemeint, s. Vers 2:106 und den Abschnitt göttliche Bestimmung und freier Wille im Vorwort zur Übersetzung.

وَلَقَدْ نَعْلَمُ أَنَّهُمْ يَقُولُونَ إِنَّمَا يُعَلِّمُهُۥ بَشَرٌ ۗ لِّسَانُ
ٱلَّذِى يُلْحِدُونَ إِلَيْهِ أَعْجَمِىٌّ وَهَٰذَا لِسَانٌ عَرَبِىٌّ مُّبِينٌ
﴿١٠٣﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ لَا يَهْدِيهِمُ ٱللَّهُ
وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٠٤﴾ إِنَّمَا يَفْتَرِى ٱلْكَذِبَ ٱلَّذِينَ
لَا يُؤْمِنُونَ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ ۖ وَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْكَٰذِبُونَ ﴿١٠٥﴾
مَن كَفَرَ بِٱللَّهِ مِنۢ بَعْدِ إِيمَٰنِهِۦٓ إِلَّا مَنْ أُكْرِهَ وَقَلْبُهُۥ
مُطْمَئِنٌّۢ بِٱلْإِيمَٰنِ وَلَٰكِن مَّن شَرَحَ بِٱلْكُفْرِ
صَدْرًا فَعَلَيْهِمْ غَضَبٌ مِّنَ ٱللَّهِ وَلَهُمْ عَذَابٌ عَظِيمٌ
﴿١٠٦﴾ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمُ ٱسْتَحَبُّوا۟ ٱلْحَيَوٰةَ ٱلدُّنْيَا عَلَى
ٱلْـَٔاخِرَةِ وَأَنَّ ٱللَّهَ لَا يَهْدِى ٱلْقَوْمَ ٱلْكَٰفِرِينَ
﴿١٠٧﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ طَبَعَ ٱللَّهُ عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ وَسَمْعِهِمْ
وَأَبْصَٰرِهِمْ ۖ وَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْغَٰفِلُونَ ﴿١٠٨﴾ لَا جَرَمَ
أَنَّهُمْ فِى ٱلْـَٔاخِرَةِ هُمُ ٱلْخَٰسِرُونَ ﴿١٠٩﴾ ثُمَّ إِنَّ رَبَّكَ
لِلَّذِينَ هَاجَرُوا۟ مِنۢ بَعْدِ مَا فُتِنُوا۟ ثُمَّ جَٰهَدُوا۟
وَصَبَرُوٓا۟ إِنَّ رَبَّكَ مِنۢ بَعْدِهَا لَغَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١١٠﴾

(103) Und Wir wissen genau, dass sie sagen, ihn lehre lediglich ein Mensch.(1) Die Sprache dessen, den sie andeuten, ist nicht arabisch, doch dies (im Koran) ist klare (eloquente) arabische Sprache (104) Diejenigen, die nicht an Unsere Zeichen (Koranverse) glauben, wird Allah gewiss nicht rechtleiten, und ihnen droht eine schmerzhafte Pein (105) Lügen erdichten vielmehr diejenigen, die nicht an Allahs Zeichen (Verse) glauben. Und jene sind die Lügner (106) Wer (den Glauben) leugnet, nachdem er gläubig war – bis auf denjenigen, der (zum Unglauben) gezwungen wird, jedoch fest im Glauben ist – und sein Herz dem Unglauben öffnet, auf jenen lastet Allahs Zorn und ihnen droht eine gewaltige Pein (107) Dies liegt daran, dass sie das diesseitige Leben dem jenseitigen vorziehen und weil Allah leugnerische Leute nicht rechtleitet (108) Jene sind es, deren Herzen, Gehör und Sicht Allah versiegelte, und jene sind die Achtlosen (109) Ohne Zweifel werden sie im Jenseits die größten Verlierer sein (110) Dann wird Dein Herr gegenüber denjenigen, die auswanderten, nachdem sie heimgesucht wurden, sich dann (um die Religion) bemühten und standhaft waren, ja ihnen gegenüber wird Dein Herr anschließend vergebend und barmherzig sein,

(1) Manche Mekkaner behaupteten, Muhammad (sa) hätte den Koran von einem nichtarabischen Sklaven gelernt, mit dem er sich gelegentlich unterhielt. Wenn dies so wäre, dann wäre der Koran nicht in bestem Hocharabisch verfasst, da jener Sklave kein Arabisch beherrschte und Muhammad (sa) kein Dichter war.



* يَوْمَ تَأْتِي كُلُّ نَفْسٍ تُجَٰدِلُ عَن نَّفْسِهَا وَتُوَفَّىٰ كُلُّ
نَفْسٍ مَّا عَمِلَتْ وَهُمْ لَا يُظْلَمُونَ ﴿١١١﴾ وَضَرَبَ ٱللَّهُ مَثَلًا
قَرْيَةً كَانَتْ ءَامِنَةً مُّطْمَئِنَّةً يَأْتِيهَا رِزْقُهَا رَغَدًا مِّن
كُلِّ مَكَانٍ فَكَفَرَتْ بِأَنْعُمِ ٱللَّهِ فَأَذَٰقَهَا ٱللَّهُ لِبَاسَ
ٱلْجُوعِ وَٱلْخَوْفِ بِمَا كَانُوا۟ يَصْنَعُونَ ﴿١١٢﴾ وَلَقَدْ جَآءَهُمْ
رَسُولٌ مِّنْهُمْ فَكَذَّبُوهُ فَأَخَذَهُمُ ٱلْعَذَابُ وَهُمْ ظَٰلِمُونَ
﴿١١٣﴾ فَكُلُوا۟ مِمَّا رَزَقَكُمُ ٱللَّهُ حَلَٰلًا طَيِّبًا وَٱشْكُرُوا۟
نِعْمَتَ ٱللَّهِ إِن كُنتُمْ إِيَّاهُ تَعْبُدُونَ ﴿١١٤﴾ إِنَّمَا حَرَّمَ
عَلَيْكُمُ ٱلْمَيْتَةَ وَٱلدَّمَ وَلَحْمَ ٱلْخِنزِيرِ وَمَآ أُهِلَّ لِغَيْرِ
ٱللَّهِ بِهِۦ ۖ فَمَنِ ٱضْطُرَّ غَيْرَ بَاغٍ وَلَا عَادٍ فَإِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ
رَّحِيمٌ ﴿١١٥﴾ وَلَا تَقُولُوا۟ لِمَا تَصِفُ أَلْسِنَتُكُمُ ٱلْكَذِبَ
هَٰذَا حَلَٰلٌ وَهَٰذَا حَرَامٌ لِّتَفْتَرُوا۟ عَلَى ٱللَّهِ ٱلْكَذِبَ ۚ إِنَّ
ٱلَّذِينَ يَفْتَرُونَ عَلَى ٱللَّهِ ٱلْكَذِبَ لَا يُفْلِحُونَ ﴿١١٦﴾ مَتَٰعٌ قَلِيلٌ
وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١١٧﴾ وَعَلَى ٱلَّذِينَ هَادُوا۟ حَرَّمْنَا مَا قَصَصْنَا عَلَيْكَ
مِن قَبْلُ ۖ وَمَا ظَلَمْنَٰهُمْ وَلَٰكِن كَانُوٓا۟ أَنفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ﴿١١٨﴾

(111) am Tag, da jede Seele ankommt, um sich selbst zu verteidigen, und jeder Seele voll angerechnet wird, was sie getan hat, ohne sie ungerecht zu behandeln (112) Und Allah prägt das Gleichnis eines Ortes, der sicher und friedlich war und der seine Versorgung von überall erhielt. Doch dann leugnete er die Gnadenerweise Allahs, worauf Allah ihn wegen der Taten, die er begangen hatte, am Hungertuch nagen und Schrecken spüren ließ.(1) (113) Und es suchte sie bereits ein Gesandter von ihnen auf, doch sie verleugneten ihn, sodass sie die Pein packte, als sie übeltäterisch waren (114) Esst also von dem, womit Allah Euch an Erlaubtem und Gutem versorgt hat, und dankt für die Gnade Allahs, wenn Ihr denn Ihn verehrt! (115) Er verbietet Euch lediglich das Verendete, Blut, Schweinefleisch und was für andere als Allah geopfert wurde. Und wer genötigt ist, ohne es zu begehren und maßlos zu sein, so ist Allah gewiss vergebend und barmherzig (116) Und sagt nicht zu dem, was Eure Zungen als Lüge bezeichnen, dies sei erlaubt und jenes sei verboten, um über Allah Lügen zu erdichten! Diejenigen, die über Allah Lügen erdichten, werden gewiss keinen Erfolg haben (117) Ein geringer Genuss (im Diesseits), und ihnen gebührt eine schmerzhafte Pein (118) Und den Juden, die reumütig umkehrten, verboten Wir, was Wir Dir (Muhammad) zuvor(2) erzählt haben. Und Wir haben ihnen kein Unrecht angetan, vielmehr fügten sie sich selbst Unrecht zu

(1) Wörtlich „das Gewand des Hungers und der Furcht kosten ließ“.

(2) Gemeint ist der Vers 6:146, s. a. 3:93.

ثُمَّ إِنَّ رَبَّكَ لِلَّذِينَ عَمِلُوا السُّوءَ بِجَهَٰلَةٍ ثُمَّ تَابُوا مِنۢ بَعْدِ
ذَٰلِكَ وَأَصْلَحُوٓا إِنَّ رَبَّكَ مِنۢ بَعْدِهَا لَغَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١١٩﴾ إِنَّ
إِبْرَٰهِيمَ كَانَ أُمَّةً قَانِتًا لِّلَّهِ حَنِيفًا وَلَمْ يَكُ مِنَ ٱلْمُشْرِكِينَ
﴿١٢٠﴾ شَاكِرًا لِّأَنْعُمِهِ ۚ ٱجْتَبَىٰهُ وَهَدَىٰهُ إِلَىٰ صِرَٰطٍ مُّسْتَقِيمٍ
﴿١٢١﴾ وَءَاتَيْنَٰهُ فِى ٱلدُّنْيَا حَسَنَةً ۖ وَإِنَّهُۥ فِى ٱلْءَاخِرَةِ لَمِنَ ٱلصَّٰلِحِينَ
﴿١٢٢﴾ ثُمَّ أَوْحَيْنَآ إِلَيْكَ أَنِ ٱتَّبِعْ مِلَّةَ إِبْرَٰهِيمَ حَنِيفًا ۖ وَمَا كَانَ
مِنَ ٱلْمُشْرِكِينَ ﴿١٢٣﴾ إِنَّمَا جُعِلَ ٱلسَّبْتُ عَلَى ٱلَّذِينَ ٱخْتَلَفُوا
فِيهِ ۚ وَإِنَّ رَبَّكَ لَيَحْكُمُ بَيْنَهُمْ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ فِيمَا
كَانُوا فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ﴿١٢٤﴾ ٱدْعُ إِلَىٰ سَبِيلِ رَبِّكَ بِٱلْحِكْمَةِ
وَٱلْمَوْعِظَةِ ٱلْحَسَنَةِ ۖ وَجَٰدِلْهُم بِٱلَّتِى هِىَ أَحْسَنُ ۚ إِنَّ
رَبَّكَ هُوَ أَعْلَمُ بِمَن ضَلَّ عَن سَبِيلِهِۦ وَهُوَ أَعْلَمُ بِٱلْمُهْتَدِينَ
﴿١٢٥﴾ وَإِنْ عَاقَبْتُمْ فَعَاقِبُوا بِمِثْلِ مَا عُوقِبْتُم بِهِۦ ۖ وَلَئِن
صَبَرْتُمْ لَهُوَ خَيْرٌ لِّلصَّٰبِرِينَ ﴿١٢٦﴾ وَٱصْبِرْ وَمَا صَبْرُكَ
إِلَّا بِٱللَّهِ ۚ وَلَا تَحْزَنْ عَلَيْهِمْ وَلَا تَكُ فِى ضَيْقٍ مِّمَّا يَمْكُرُونَ
﴿١٢٧﴾ إِنَّ ٱللَّهَ مَعَ ٱلَّذِينَ ٱتَّقَوا وَّٱلَّذِينَ هُم مُّحْسِنُونَ ﴿١٢٨﴾

(119) Sodann ist Dein Herr gegenüber denen, die das Üble unwissend begingen, danach reumütig umkehrten und rechtschaffen handelten, ja, Dein Herr ist danach gewiss vergebend und barmherzig (120) Abraham war wahrhaftig ein für Allah demütiges Vorbild, lauter (in der Religion) und gehörte nicht zu den Götzenverehrern, (121) dankbar für Seine Gnadenerweise. Er erkor ihn (Abraham) aus und führte ihn auf einen geraden Weg (122) Und Wir gaben ihm im Diesseits Gutes. Und er gehört im Jenseits gewiss zu den Rechtschaffenen (123) Später offenbarten Wir Dir (Muhammad), dass Du der Glaubensweise Abrahams lauter folgen sollst, und er gehörte nicht zu den Götzenverehrern (124) Der Sabbat wurde lediglich jenen auferlegt, die darüber uneins waren. Und Dein Herr wird gewiss am Tag der Auferstehung zwischen ihnen über das richten, worin sie sich einst stritten (125) Rufe weise auf zum Pfad Deines Herrn und mit schöner Ermahnung, und diskutiere mit ihnen auf die beste Weise! Dein Herr weiß doch am besten, wer von Seinem Weg abgeirrt ist. Und Er weiß am besten um die Rechtgeleiteten (126) Und wenn Ihr bestraft, so bestraft so, wie Ihr gestraft wurdet![1] Und wenn Ihr (das Übel) standhaft ertragt, so ist dies besser für die Standhaften (127) Und sei standhaft! Deine Standhaftigkeit erlangst du allein durch Allah. Und traure weder um sie, noch sei besorgt um das, was sie planen! (128) Allah ist ja gewiss mit denen, die gottesfürchtig sind, und mit denen, die gütig sind

(1) Dies bedeutet, dass eine weltliche Strafe stets verhältnismäßig sein muss, also nie maßlos sein darf, sodass der Schaden der Strafe größer als der Schaden des Verbrechens ist. Ein Opfer, das dem Verbrecher standhaft vergibt, wird hingegen von Allah für seine Geduld belohnt.

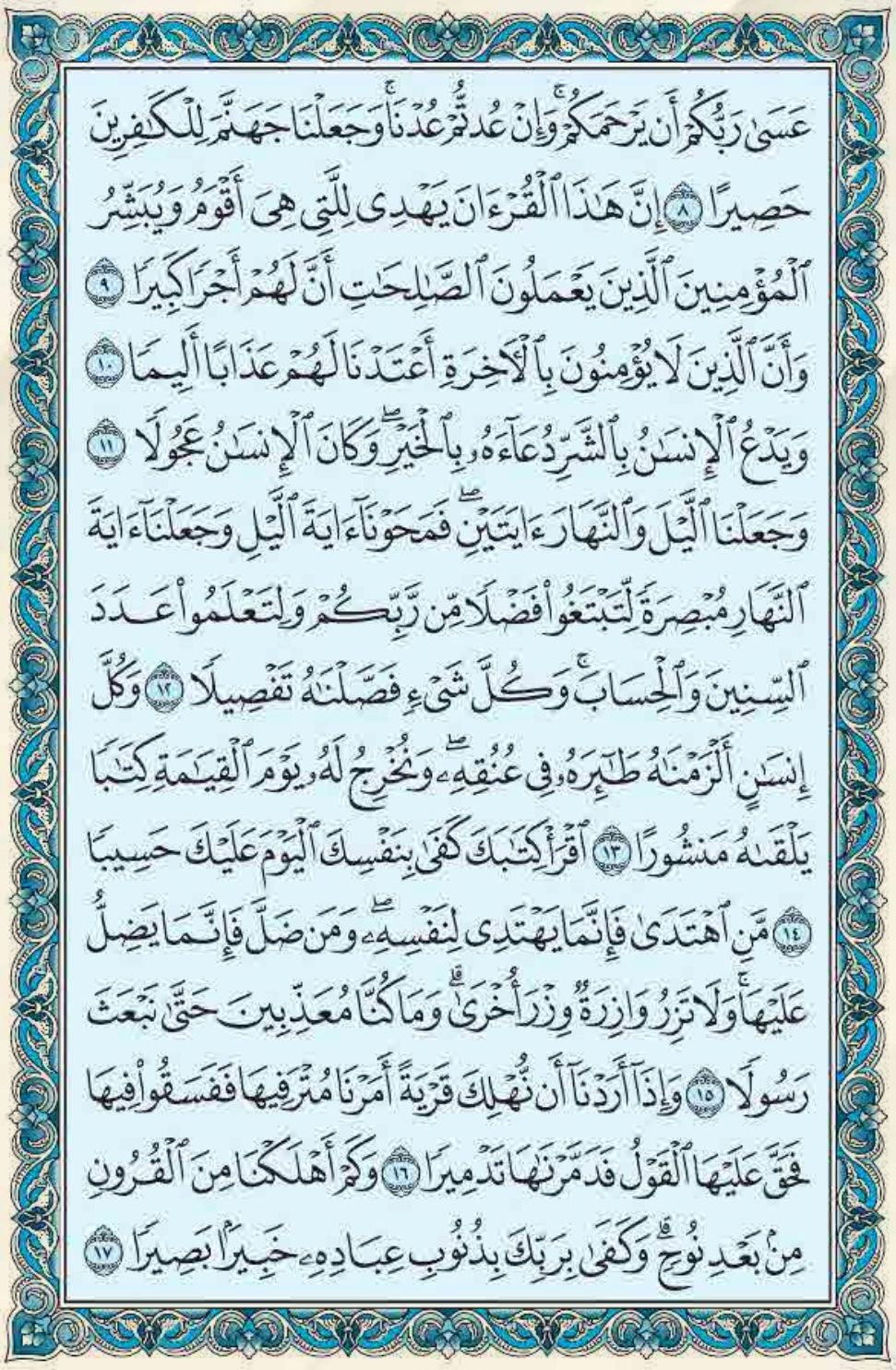
Sure 17- al-ʾIsrāʾ

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Erhaben über jedweden Makel ist derjenige, der Seinen Diener (Muhammad) nachts von der heiligen Moschee (Mekkas) zur fernen Moschee (al-ʾAqṣā-Moschee) reisen ließ, deren Umland Wir segneten, um ihm einige Unserer Zeichen zu zeigen. Er ist ja der Hörende und Sehende.[1] (2) Und Wir gaben Moses das Buch und machten es zu einer Rechtleitung für die Söhne Israels, auf dass sie neben Mir keinen Vertrauten wählen, (3) die (Israeliten sind) Nachkommen derer, die Wir mit Noah (in der Arche) forttrugen. Er war ja ein dankbarer Diener (4) Und Wir bestimmten für die Söhne Israels im Buch, dass Ihr gewiss zweimal auf Erden Unheil stiften und wahrhaftig eine immense Hoheit erlangen werdet (5) Wenn der Termin des ersten der beiden (Male) gekommen ist, schicken Wir gegen Euch Diener von Uns, von heftiger Gewalt, die dann in den Behausungen wüten. Und es ist bereits ein vollzogener Termin (6) Sodann gewinnt Ihr wieder die Oberhand über sie und Wir statten Euch mit Vermögen und Söhnen aus und machen Euch zur größeren Gruppe (7) Wenn Ihr gut handelt, tut Ihr Euch selbst etwas Gutes. Doch wenn Ihr fehlt, so gegen Euch. Und wenn der letzte Termin eintrifft, (entsenden Wir Diener), um ihre (der Israeliten) Gesichter erschauern zu lassen, und damit sie die Moschee (Jerusalems) so betreten, wie sie sie das erste Mal betreten haben, und vollkommen zunichte machen, was sie eroberten.[2]

(1) Dieser Vers beschreibt ein prägendes Ereignis des Propheten (sa): Zehn Jahre nach der ersten Offenbarung erschien ihm der Engel Gabriel mit einem geflügelten pferdeähnlichen Wesen, auf dem Muhammad (sa) zunächst von Mekka nach Jerusalem reiste, um von dort bis in den siebten Himmel aufzusteigen. Dort wurden ihm die fünf Pflichtgebete offenbart.

(2) Alternative Deutung: „und sie sie so lange vollkommen zunichte machen, wie sie die Oberhand hatten."


عَسَىٰ رَبُّكُمْ أَن يَرْحَمَكُمْ ۚ وَإِنْ عُدتُّمْ عُدْنَا ۘ وَجَعَلْنَا جَهَنَّمَ لِلْكَٰفِرِينَ
حَصِيرًا ﴿٨﴾ إِنَّ هَٰذَا ٱلْقُرْءَانَ يَهْدِى لِلَّتِى هِىَ أَقْوَمُ وَيُبَشِّرُ
ٱلْمُؤْمِنِينَ ٱلَّذِينَ يَعْمَلُونَ ٱلصَّٰلِحَٰتِ أَنَّ لَهُمْ أَجْرًا كَبِيرًا ﴿٩﴾
وَأَنَّ ٱلَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِٱلْءَاخِرَةِ أَعْتَدْنَا لَهُمْ عَذَابًا أَلِيمًا ﴿١٠﴾
وَيَدْعُ ٱلْإِنسَٰنُ بِٱلشَّرِّ دُعَآءَهُۥ بِٱلْخَيْرِ ۖ وَكَانَ ٱلْإِنسَٰنُ عَجُولًا ﴿١١﴾
وَجَعَلْنَا ٱلَّيْلَ وَٱلنَّهَارَ ءَايَتَيْنِ ۖ فَمَحَوْنَآ ءَايَةَ ٱلَّيْلِ وَجَعَلْنَآ ءَايَةَ
ٱلنَّهَارِ مُبْصِرَةً لِّتَبْتَغُوا۟ فَضْلًا مِّن رَّبِّكُمْ وَلِتَعْلَمُوا۟ عَدَدَ
ٱلسِّنِينَ وَٱلْحِسَابَ ۚ وَكُلَّ شَىْءٍ فَصَّلْنَٰهُ تَفْصِيلًا ﴿١٢﴾ وَكُلَّ
إِنسَٰنٍ أَلْزَمْنَٰهُ طَٰٓئِرَهُۥ فِى عُنُقِهِۦ ۖ وَنُخْرِجُ لَهُۥ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ كِتَٰبًا
يَلْقَىٰهُ مَنشُورًا ﴿١٣﴾ ٱقْرَأْ كِتَٰبَكَ كَفَىٰ بِنَفْسِكَ ٱلْيَوْمَ عَلَيْكَ حَسِيبًا
﴿١٤﴾ مَّنِ ٱهْتَدَىٰ فَإِنَّمَا يَهْتَدِى لِنَفْسِهِۦ ۖ وَمَن ضَلَّ فَإِنَّمَا يَضِلُّ
عَلَيْهَا ۚ وَلَا تَزِرُ وَازِرَةٌ وِزْرَ أُخْرَىٰ ۗ وَمَا كُنَّا مُعَذِّبِينَ حَتَّىٰ نَبْعَثَ
رَسُولًا ﴿١٥﴾ وَإِذَآ أَرَدْنَآ أَن نُّهْلِكَ قَرْيَةً أَمَرْنَا مُتْرَفِيهَا فَفَسَقُوا۟ فِيهَا
فَحَقَّ عَلَيْهَا ٱلْقَوْلُ فَدَمَّرْنَٰهَا تَدْمِيرًا ﴿١٦﴾ وَكَمْ أَهْلَكْنَا مِنَ ٱلْقُرُونِ
مِنۢ بَعْدِ نُوحٍ ۗ وَكَفَىٰ بِرَبِّكَ بِذُنُوبِ عِبَادِهِۦ خَبِيرًۢا بَصِيرًا ﴿١٧﴾

(8) Auf dass Allah sich Eurer erbarme! Doch wenn Ihr (zur Sünde) umkehrt, kehren Wir (zur Strafe) zurück. Und Wir haben die Hölle für die Glaubensleugner zum Kerker(1) bestimmt (9) Dieser Koran leitet wahrhaftig zu dem, was am korrektesten ist, und verheißt den Gläubigen, die rechtschaffene Taten tun, dass ihnen großer Lohn zusteht (10) Und dass Wir denjenigen, die nicht an das Jenseits glauben, eine schmerzhafte Pein bereitgestellt haben (11) Und der Mensch bittet um Schlechtes, wie er auch um Gutes bittet. Der Mensch ist ja voreilig (12) Und Wir machten die Nacht und den Tag zu zwei Zeichen. Wir verbargen das Zeichen der Nacht und machten das Zeichen des Tages klar sichtbar, damit Ihr Gut von Eurem Herrn erstrebt und die Zahl der Jahre und das Rechnen kennt. Und alles haben Wir detailliert erfasst (13) Und jedem Menschen binden Wir sein Schicksal an seinen Hals, und am Tag der Auferstehung holen Wir ihm ein Buch(2) hervor, das er aufgeschlagen vorfinden wird (14) Lies Dein Buch! Du selbst sollst Dir heute als Abrechner genügen! (15) Wer rechtgeleitet ist, ist für sich selbst rechtgeleitet. Und wer abgeirrt ist, so ist es zu seinem Schaden. Und kein (zu den Geboten) Verpflichteter trägt die Bürde einer anderen (Seele). Und Wir sind keine Bestrafer, bevor Wir einen Gesandten entsenden (16) Und wenn Wir einen Ort vernichten wollen,(3) gebieten Wir den Betuchten dort, darin zu freveln, sodass sich die Warnung gegen sie erfüllt, worauf Wir ihn vollkommen zerstören (17) Und wie viele Generationen haben Wir nach Noah zugrunde gehen lassen! Und es genügt bereits, dass Dein Herr die Sünden Seiner Diener genau kennt und sieht

(1) Alternativ „zur Matte“, ḥaṣīr ist der Kerker (zu ḥaṣara ‚eingrenzen‘) oder auch die Bastmatte.

(2) In diesem Buch sind alle Taten eines Menschen verzeichnet, es wird ihm zur Abrechnung im Jenseits vorgelegt.

(3) Mit dem Willen ist hier nicht Allahs Zufriedenheit gemeint, sondern Seine Absicht, ein Volk zu bestrafen, das bereits wegen seiner Entgleisung dem Untergang geweiht ist.

مَّن كَانَ يُرِيدُ ٱلْعَاجِلَةَ عَجَّلْنَا لَهُۥ فِيهَا مَا نَشَآءُ لِمَن نُّرِيدُ ثُمَّ
جَعَلْنَا لَهُۥ جَهَنَّمَ يَصْلَىٰهَا مَذْمُومًا مَّدْحُورًا ﴿١٨﴾ وَمَنْ أَرَادَ
ٱلْءَاخِرَةَ وَسَعَىٰ لَهَا سَعْيَهَا وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَأُو۟لَٰٓئِكَ كَانَ
سَعْيُهُم مَّشْكُورًا ﴿١٩﴾ كُلًّا نُّمِدُّ هَٰٓؤُلَآءِ وَهَٰٓؤُلَآءِ مِنْ
عَطَآءِ رَبِّكَ ۚ وَمَا كَانَ عَطَآءُ رَبِّكَ مَحْظُورًا ﴿٢٠﴾ ٱنظُرْ كَيْفَ
فَضَّلْنَا بَعْضَهُمْ عَلَىٰ بَعْضٍ ۚ وَلَلْءَاخِرَةُ أَكْبَرُ دَرَجَٰتٍ وَأَكْبَرُ
تَفْضِيلًا ﴿٢١﴾ لَّا تَجْعَلْ مَعَ ٱللَّهِ إِلَٰهًا ءَاخَرَ فَتَقْعُدَ مَذْمُومًا مَّخْذُولًا
﴿٢٢﴾ ۞ وَقَضَىٰ رَبُّكَ أَلَّا تَعْبُدُوٓا۟ إِلَّآ إِيَّاهُ وَبِٱلْوَٰلِدَيْنِ إِحْسَٰنًا ۚ إِمَّا
يَبْلُغَنَّ عِندَكَ ٱلْكِبَرَ أَحَدُهُمَآ أَوْ كِلَاهُمَا فَلَا تَقُل لَّهُمَآ
أُفٍّ وَلَا تَنْهَرْهُمَا وَقُل لَّهُمَا قَوْلًا كَرِيمًا ﴿٢٣﴾ وَٱخْفِضْ لَهُمَا
جَنَاحَ ٱلذُّلِّ مِنَ ٱلرَّحْمَةِ وَقُل رَّبِّ ٱرْحَمْهُمَا كَمَا رَبَّيَانِى
صَغِيرًا ﴿٢٤﴾ رَّبُّكُمْ أَعْلَمُ بِمَا فِى نُفُوسِكُمْ ۚ إِن تَكُونُوا۟ صَٰلِحِينَ
فَإِنَّهُۥ كَانَ لِلْأَوَّٰبِينَ غَفُورًا ﴿٢٥﴾ وَءَاتِ ذَا ٱلْقُرْبَىٰ حَقَّهُۥ
وَٱلْمِسْكِينَ وَٱبْنَ ٱلسَّبِيلِ وَلَا تُبَذِّرْ تَبْذِيرًا ﴿٢٦﴾ إِنَّ ٱلْمُبَذِّرِينَ
كَانُوٓا۟ إِخْوَٰنَ ٱلشَّيَٰطِينِ ۖ وَكَانَ ٱلشَّيْطَٰنُ لِرَبِّهِۦ كَفُورًا ﴿٢٧﴾

(18) Wer das Eilige (das Diesseits) will, dem geben Wir in ihm (dem Diesseits) vorschnell das, was Wir wollen, dem, für den Wir dies wollen. Sodann bestimmen Wir für ihn die Hölle, in der er in Schande und Verbannung schmoren wird (19) Und wer das Jenseits will und sich darum als Gläubiger bemüht, dessen Mühe wird dankend entlohnt (20) Alle versorgen Wir, diese wie jene, von der Gabe Deines Herrn. Und die Gabe Deines Herrn wird niemandem vorenthalten (21) Siehe, wie Wir manche vor anderen bevorzugen! Und das Jenseits hat weit größere Stufen und bessere Ränge! (22) Stelle Allah keine andere (vermeintliche) Gottheit zur Seite, um nicht (im Jenseits) in Schimpf und Schande dazusitzen! (23) Dein Herr bestimmte, dass Ihr niemanden außer Ihn verehrt, und die Güte gegenüber den Eltern. Wenn ein Elternteil oder beide bei Dir das Alter erreichen sollten, so sage nicht (einmal) „Pfui“ zu ihnen, weise sie nicht schroff zurück und sag ihnen gütige Worte! (24) Und zeige ihnen barmherzig Deine demütige Seite(1) und sag: „Herr, erbarme Dich ihrer, wie sie mich großzogen, als ich klein war!“ (25) Allah weiß am besten, was in Euren Seelen ist. Wenn Ihr rechtschaffen seid, so ist Er gewiss gegenüber den (Allah) Zugewandten vergebend (26) Und gewähre dem Verwandten sein Recht und auch dem Armen und mittellosen Reisenden, und verschwende nicht maßlos! (27) Die Verschwender sind gewiss die Brüder der Satane. Und der Satan ist ja seinem Herrn gegenüber höchst leugnerisch

(1) Wörtlich „senke für sie den Flügel der Demut aus Barmherzigkeit“, ein altarabischer Phraseologismus.

وَإِمَّا تُعْرِضَنَّ عَنْهُمُ ٱبْتِغَآءَ رَحْمَةٍ مِّن رَّبِّكَ تَرْجُوهَا فَقُل لَّهُمْ قَوْلًا
مَّيْسُورًا ﴿٢٨﴾ وَلَا تَجْعَلْ يَدَكَ مَغْلُولَةً إِلَىٰ عُنُقِكَ وَلَا تَبْسُطْهَا
كُلَّ ٱلْبَسْطِ فَتَقْعُدَ مَلُومًا مَّحْسُورًا ﴿٢٩﴾ إِنَّ رَبَّكَ يَبْسُطُ ٱلرِّزْقَ
لِمَن يَشَآءُ وَيَقْدِرُ ۚ إِنَّهُۥ كَانَ بِعِبَادِهِۦ خَبِيرًۢا بَصِيرًا ﴿٣٠﴾ وَلَا تَقْتُلُوٓا۟
أَوْلَٰدَكُمْ خَشْيَةَ إِمْلَٰقٍ ۖ نَّحْنُ نَرْزُقُهُمْ وَإِيَّاكُمْ ۚ إِنَّ قَتْلَهُمْ كَانَ
خِطْـًٔا كَبِيرًا ﴿٣١﴾ وَلَا تَقْرَبُوا۟ ٱلزِّنَىٰٓ ۖ إِنَّهُۥ كَانَ فَٰحِشَةً وَسَآءَ
سَبِيلًا ﴿٣٢﴾ وَلَا تَقْتُلُوا۟ ٱلنَّفْسَ ٱلَّتِى حَرَّمَ ٱللَّهُ إِلَّا بِٱلْحَقِّ ۗ
وَمَن قُتِلَ مَظْلُومًا فَقَدْ جَعَلْنَا لِوَلِيِّهِۦ سُلْطَٰنًا فَلَا يُسْرِف فِّى
ٱلْقَتْلِ ۖ إِنَّهُۥ كَانَ مَنصُورًا ﴿٣٣﴾ وَلَا تَقْرَبُوا۟ مَالَ ٱلْيَتِيمِ إِلَّا بِٱلَّتِى
هِىَ أَحْسَنُ حَتَّىٰ يَبْلُغَ أَشُدَّهُۥ ۚ وَأَوْفُوا۟ بِٱلْعَهْدِ ۖ إِنَّ ٱلْعَهْدَ كَانَ
مَسْـُٔولًا ﴿٣٤﴾ وَأَوْفُوا۟ ٱلْكَيْلَ إِذَا كِلْتُمْ وَزِنُوا۟ بِٱلْقِسْطَاسِ ٱلْمُسْتَقِيمِ ۚ
ذَٰلِكَ خَيْرٌ وَأَحْسَنُ تَأْوِيلًا ﴿٣٥﴾ وَلَا تَقْفُ مَا لَيْسَ لَكَ بِهِۦ عِلْمٌ ۚ إِنَّ
ٱلسَّمْعَ وَٱلْبَصَرَ وَٱلْفُؤَادَ كُلُّ أُو۟لَٰٓئِكَ كَانَ عَنْهُ مَسْـُٔولًا ﴿٣٦﴾
وَلَا تَمْشِ فِى ٱلْأَرْضِ مَرَحًا ۖ إِنَّكَ لَن تَخْرِقَ ٱلْأَرْضَ وَلَن تَبْلُغَ
ٱلْجِبَالَ طُولًا ﴿٣٧﴾ كُلُّ ذَٰلِكَ كَانَ سَيِّئُهُۥ عِندَ رَبِّكَ مَكْرُوهًا ﴿٣٨﴾

(28) Und wenn Du Dich von ihnen im Streben nach der Barmherzigkeit Deines Herrn abwendest, so sag ihnen leichte Worte! (29) Und klemme Deine Hand nicht (geizig) an Deinen Nacken, doch öffne sie auch nicht zu weit (freigiebig), sodass Du in Schande und Verzweiflung dasitzt! (30) Dein Herr breitet ja die Versorgung aus, für wen Er will, und bemisst (alles). Er kennt und sieht Seine Diener gewiss genau (31) Und tötet Eure Kinder nicht aus Angst vor Hunger! Wir versorgen sie und Euch. Sie zu töten ist ein großer Fehler (32) Und nähert Euch nicht der Unzucht![1] Sie ist eine Schandtat und ein schlimmer Weg (33) Und tötet keine Seele, die Allah für unantastbar erklärt, es sei denn rechtmäßig.[2] Und wer unschuldig getötet wurde, so haben Wir für seinen Nächsten eine Befugnis[3] bestimmt, daher darf er nicht maßlos töten. Ihm wird gewiss beigestanden.[4] (34) Und nähert Euch nicht dem Vermögen der Waise, es sei denn im besten Sinne,[5] bis sie ihre Reife erreicht hat! Und haltet den Bund ein! Über das Bündnis wird (im Jenseits) gewiss gefragt (35) Und messt beim Abmessen (von Hohlmaßen) großzügig ab, wenn Ihr abmesst, und wiegt nach rechtem Maß! Dies ist besser und (führt) zum besten Ausgang.[6] (36) Und verfolge nichts, worüber Du kein Wissen hast! Das Gehör, das Sehen und das Herz, über all jenes wird man (im Jenseits) befragt (37) Und gehe nicht auf Erden prahlerisch umher! Du wirst niemals die Erde durchbrechen und nie die Länge der Berge erreichen! (38) All dieses Übel ist bei Deinem Herrn verabscheuenswert

(1) Ar. zinā, außerehelicher Geschlechtsverkehr. Der schlimme Weg bedeutet u. a., dass dies schlimme Konsequenzen haben kann.

(2) Mit „rechtmäßig“ sind Fälle gemeint, in denen eine Tötung erlaubt ist wie z. B. bei Notwehr.

(3) Mit der Befugnis ist das Strafrecht für Mord gemeint. Das maßlose Töten bezieht sich auf das Verbot der Selbstjustiz und Blutrache.

(4) Allah steht den Unterdrückten bei. Wenn ihnen im Diesseits keine Gerechtigkeit widerfährt, dann im Jenseits.

(5) Gemeint ist, dass jemand, der ein Waisenkind aufzieht, sein Vermögen nicht einheimsen darf, doch kann er es zum Vorteil der Waise einsetzen, s. a. Vers 4:6.

(6) Alternative Übersetzung: „und führt zur besten Deutung.“

ذَٰلِكَ مِمَّآ أَوۡحَىٰٓ إِلَيۡكَ رَبُّكَ مِنَ ٱلۡحِكۡمَةِۗ وَلَا تَجۡعَلۡ مَعَ ٱللَّهِ إِلَٰهًا
ءَاخَرَ فَتُلۡقَىٰ فِي جَهَنَّمَ مَلُومٗا مَّدۡحُورًا ٣٩ أَفَأَصۡفَىٰكُمۡ رَبُّكُم
بِٱلۡبَنِينَ وَٱتَّخَذَ مِنَ ٱلۡمَلَٰٓئِكَةِ إِنَٰثًاۚ إِنَّكُمۡ لَتَقُولُونَ قَوۡلًا عَظِيمٗا ٤٠
وَلَقَدۡ صَرَّفۡنَا فِي هَٰذَا ٱلۡقُرۡءَانِ لِيَذَّكَّرُواْ وَمَا يَزِيدُهُمۡ إِلَّا نُفُورٗا ٤١
قُل لَّوۡ كَانَ مَعَهُۥٓ ءَالِهَةٞ كَمَا يَقُولُونَ إِذٗا لَّٱبۡتَغَوۡاْ إِلَىٰ ذِي ٱلۡعَرۡشِ سَبِيلٗا
٤٢ سُبۡحَٰنَهُۥ وَتَعَٰلَىٰ عَمَّا يَقُولُونَ عُلُوّٗا كَبِيرٗا ٤٣ تُسَبِّحُ لَهُ ٱلسَّمَٰوَٰتُ
ٱلسَّبۡعُ وَٱلۡأَرۡضُ وَمَن فِيهِنَّۚ وَإِن مِّن شَيۡءٍ إِلَّا يُسَبِّحُ بِحَمۡدِهِۦ وَلَٰكِن
لَّا تَفۡقَهُونَ تَسۡبِيحَهُمۡۚ إِنَّهُۥ كَانَ حَلِيمًا غَفُورٗا ٤٤ وَإِذَا قَرَأۡتَ
ٱلۡقُرۡءَانَ جَعَلۡنَا بَيۡنَكَ وَبَيۡنَ ٱلَّذِينَ لَا يُؤۡمِنُونَ بِٱلۡأٓخِرَةِ حِجَابٗا
مَّسۡتُورٗا ٤٥ وَجَعَلۡنَا عَلَىٰ قُلُوبِهِمۡ أَكِنَّةً أَن يَفۡقَهُوهُ وَفِيٓ ءَاذَانِهِمۡ
وَقۡرٗاۚ وَإِذَا ذَكَرۡتَ رَبَّكَ فِي ٱلۡقُرۡءَانِ وَحۡدَهُۥ وَلَّوۡاْ عَلَىٰٓ أَدۡبَٰرِهِمۡ نُفُورٗا ٤٦
نَّحۡنُ أَعۡلَمُ بِمَا يَسۡتَمِعُونَ بِهِۦٓ إِذۡ يَسۡتَمِعُونَ إِلَيۡكَ وَإِذۡ هُمۡ نَجۡوَىٰٓ
إِذۡ يَقُولُ ٱلظَّٰلِمُونَ إِن تَتَّبِعُونَ إِلَّا رَجُلٗا مَّسۡحُورًا ٤٧ ٱنظُرۡ
كَيۡفَ ضَرَبُواْ لَكَ ٱلۡأَمۡثَالَ فَضَلُّواْ فَلَا يَسۡتَطِيعُونَ سَبِيلٗا ٤٨
وَقَالُوٓاْ أَءِذَا كُنَّا عِظَٰمٗا وَرُفَٰتًا أَءِنَّا لَمَبۡعُوثُونَ خَلۡقٗا جَدِيدٗا ٤٩

(39) Jenes gehört zu dem, was Dein Herr Dir (Muhammad) an Weisheit offenbarte; und stelle Allah keine andere Gottheit zur Seite, damit Du nicht in Tadel und Verbannung in die Hölle geworfen wirst! (40) Hat Euer Herr für Euch etwa die Söhne auserkoren und sich unter den Engeln Mädchen genommen?(1) Ihr sagt wahrhaftig gewaltige Worte! (41) Und Wir haben in diesem Koran (die Botschaft) mannigfaltig dargestellt, damit sie sich ermahnen lassen, doch mehrt dies in ihnen (den Leugnern) nur die Abneigung (42) Sag: „Gäbe es neben Ihm noch eine Gottheit, wie sie sagen, so würden sie (die Götter) zum Inhaber des Throns streben.(2) (43) Hoch über jeden Makel erhaben ist Er über das, was sie da sagen! (44) Ihn lobpreisen die sieben Himmel, die Erde und das, was in ihnen ist. Und jedes einzelne Ding lobpreist Ihn mit Seinem Lob, doch versteht Ihr ihre Lobpreisung nicht. Er ist ja nachsichtig und vergebend (45) Und wenn Du den Koran liest, schaffen Wir zwischen Dir und denjenigen, die nicht an das Jenseits glauben, einen schützenden Vorhang (46) Und Wir stülpten über ihre Herzen Hüllen, sodass sie es nicht begreifen, und (gaben) in ihre Ohren Ballast. Und wenn Du Deinen Herrn in der Lesung (des Korans) allein erwähnst, wenden sie fliehend den Rücken ab (47) Wir wissen besser, bei was sie zuhören, wenn sie Dich belauschen,(3) und wenn sie unter sich sind und die Übeltäter sagen: „Ihr folgt doch nur einem verhexten Mann!“ (48) Schau, wie sie Dich vergleichen und abirren, sodass sie keinen Weg (zur Wahrheit) finden können! (49) Und sie sagen: „Wenn wir zu Knochen und Staub geworden sind, werden wir dann (im Jenseits) etwa in einer neuen Gestalt auferweckt?“

(1) Die Mekkaner glaubten früher, dass die Engel Allahs Töchter seien, doch selbst verachteten sie ihre eigenen Töchter und töteten sie gelegentlich nach der Geburt, vgl. Verse 43:19, 43:16, 4:117, 37:115, 37:149, 37:153, 16:57, 52:39.

(2) Das heißt, um Ihn zu verehren, weil Er der Mächtigste ist, oder um Seine Herrschaft zu vernichten.

(3) Die Mekkaner spotteten zwar über Muhammad (sa) und den Koran, doch waren sie von den Worten des Korans so überwältigt, dass sie heimlich nachts an seiner Tür lauschten, wenn er den Koran laut rezitierte.

قُلْ كُونُوا۟ حِجَارَةً أَوْ حَدِيدًا ﴿٥٠﴾ أَوْ خَلْقًا مِّمَّا يَكْبُرُ فِى
صُدُورِكُمْ ۚ فَسَيَقُولُونَ مَن يُعِيدُنَا ۖ قُلِ ٱلَّذِى فَطَرَكُمْ أَوَّلَ مَرَّةٍ ۚ
فَسَيُنْغِضُونَ إِلَيْكَ رُءُوسَهُمْ وَيَقُولُونَ مَتَىٰ هُوَ ۖ قُلْ عَسَىٰٓ أَن
يَكُونَ قَرِيبًا ﴿٥١﴾ يَوْمَ يَدْعُوكُمْ فَتَسْتَجِيبُونَ بِحَمْدِهِۦ وَتَظُنُّونَ
إِن لَّبِثْتُمْ إِلَّا قَلِيلًا ﴿٥٢﴾ وَقُل لِّعِبَادِى يَقُولُوا۟ ٱلَّتِى هِىَ أَحْسَنُ ۚ
إِنَّ ٱلشَّيْطَٰنَ يَنزَغُ بَيْنَهُمْ ۚ إِنَّ ٱلشَّيْطَٰنَ كَانَ لِلْإِنسَٰنِ عَدُوًّا
مُّبِينًا ﴿٥٣﴾ رَّبُّكُمْ أَعْلَمُ بِكُمْ ۖ إِن يَشَأْ يَرْحَمْكُمْ أَوْ إِن يَشَأْ
يُعَذِّبْكُمْ ۚ وَمَآ أَرْسَلْنَٰكَ عَلَيْهِمْ وَكِيلًا ﴿٥٤﴾ وَرَبُّكَ أَعْلَمُ
بِمَن فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۗ وَلَقَدْ فَضَّلْنَا بَعْضَ ٱلنَّبِيِّۦنَ عَلَىٰ
بَعْضٍ ۖ وَءَاتَيْنَا دَاوُۥدَ زَبُورًا ﴿٥٥﴾ قُلِ ٱدْعُوا۟ ٱلَّذِينَ زَعَمْتُم مِّن
دُونِهِۦ فَلَا يَمْلِكُونَ كَشْفَ ٱلضُّرِّ عَنكُمْ وَلَا تَحْوِيلًا ﴿٥٦﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ
ٱلَّذِينَ يَدْعُونَ يَبْتَغُونَ إِلَىٰ رَبِّهِمُ ٱلْوَسِيلَةَ أَيُّهُمْ أَقْرَبُ
وَيَرْجُونَ رَحْمَتَهُۥ وَيَخَافُونَ عَذَابَهُۥٓ ۚ إِنَّ عَذَابَ رَبِّكَ كَانَ
مَحْذُورًا ﴿٥٧﴾ وَإِن مِّن قَرْيَةٍ إِلَّا نَحْنُ مُهْلِكُوهَا قَبْلَ يَوْمِ ٱلْقِيَٰمَةِ
أَوْ مُعَذِّبُوهَا عَذَابًا شَدِيدًا ۚ كَانَ ذَٰلِكَ فِى ٱلْكِتَٰبِ مَسْطُورًا ﴿٥٨﴾

(50) Sag: „Seid Steine oder Eisen (51) oder irgendein in Euren Herzen noch so großes Geschöpf!“, sie werden sagen: „Wer wird uns (nach dem Tod) wiederherstellen?“ Sag: „Derjenige, der Euch das erste Mal (aus dem Nichts) erschuf.“ Und sie schütteln ungläubig über Dich ihre Köpfe und fragen: „Wann soll dies sein?“ Sag: „Es mag wohl bald soweit sein.“ (52) Am Tag, da Er Euch ruft, und Ihr mit Seiner Lobpreisung dem Ruf folgen und denken werdet, Ihr seid nur wenig (im Grab) verweilt (53) Und sag Meinen Dienern, sie sollen das Beste sagen. Der Satan schleicht sich wahrhaftig zwischen sie. Der Satan ist ja gewiss dem Menschen ein offenkundiger Feind (54) Euer Herr weiß am besten um Euch Bescheid. Wenn Er will, erbarmt Er sich Eurer, oder Er peinigt Euch, wenn Er will. Und Wir haben Dich (Muhammad) nicht zum Sachwalter über sie entsandt (55) Und Euer Herr weiß am besten um den, der in den Himmeln und auf Erden ist. Und Wir haben einige Propheten vor anderen ausgezeichnet. Und Wir haben David den Psalter gegeben (56) Sag: „Ruft (doch) diejenigen an, über die Ihr behauptet, sie stünden Ihm zur Seite! Sie werden Euch weder aus der Not befreien noch sie abwenden können.“ (57) Jene (Geschöpfe), die sie (die Götzendiener) anrufen, streben (doch selbst) die Nähe zu Allah an, wer von ihnen am nächsten ist. Sie hoffen auf Seine Barmherzigkeit und fürchten Seine Strafe. Die Strafe Deines Herrn ist wahrhaftig gefürchtet (58) Und es gibt keinen Ort, den Wir nicht vor dem Tag der Auferstehung zugrunderichten oder mit heftiger Pein bestrafen werden. Dies ist bereits im Buch (der Vorbestimmung) festgeschrieben

وَمَا مَنَعَنَآ أَن نُّرۡسِلَ بِٱلۡأٓيَٰتِ إِلَّآ أَن كَذَّبَ بِهَا ٱلۡأَوَّلُونَۚ وَءَاتَيۡنَا ثَمُودَ ٱلنَّاقَةَ مُبۡصِرَةٗ فَظَلَمُواْ بِهَاۚ وَمَا نُرۡسِلُ بِٱلۡأٓيَٰتِ إِلَّا تَخۡوِيفٗا ٥٩ وَإِذۡ قُلۡنَا لَكَ إِنَّ رَبَّكَ أَحَاطَ بِٱلنَّاسِۚ وَمَا جَعَلۡنَا ٱلرُّءۡيَا ٱلَّتِيٓ أَرَيۡنَٰكَ إِلَّا فِتۡنَةٗ لِّلنَّاسِ وَٱلشَّجَرَةَ ٱلۡمَلۡعُونَةَ فِي ٱلۡقُرۡءَانِۚ وَنُخَوِّفُهُمۡ فَمَا يَزِيدُهُمۡ إِلَّا طُغۡيَٰنٗا كَبِيرٗا ٦٠ وَإِذۡ قُلۡنَا لِلۡمَلَٰٓئِكَةِ ٱسۡجُدُواْ لِأٓدَمَ فَسَجَدُوٓاْ إِلَّآ إِبۡلِيسَ قَالَ ءَأَسۡجُدُ لِمَنۡ خَلَقۡتَ طِينٗا ٦١ قَالَ أَرَءَيۡتَكَ هَٰذَا ٱلَّذِي كَرَّمۡتَ عَلَيَّ لَئِنۡ أَخَّرۡتَنِ إِلَىٰ يَوۡمِ ٱلۡقِيَٰمَةِ لَأَحۡتَنِكَنَّ ذُرِّيَّتَهُۥٓ إِلَّا قَلِيلٗا ٦٢ قَالَ ٱذۡهَبۡ فَمَن تَبِعَكَ مِنۡهُمۡ فَإِنَّ جَهَنَّمَ جَزَآؤُكُمۡ جَزَآءٗ مَّوۡفُورٗا ٦٣ وَٱسۡتَفۡزِزۡ مَنِ ٱسۡتَطَعۡتَ مِنۡهُم بِصَوۡتِكَ وَأَجۡلِبۡ عَلَيۡهِم بِخَيۡلِكَ وَرَجِلِكَ وَشَارِكۡهُمۡ فِي ٱلۡأَمۡوَٰلِ وَٱلۡأَوۡلَٰدِ وَعِدۡهُمۡۚ وَمَا يَعِدُهُمُ ٱلشَّيۡطَٰنُ إِلَّا غُرُورًا ٦٤ إِنَّ عِبَادِي لَيۡسَ لَكَ عَلَيۡهِمۡ سُلۡطَٰنٞۚ وَكَفَىٰ بِرَبِّكَ وَكِيلٗا ٦٥ رَّبُّكُمُ ٱلَّذِي يُزۡجِي لَكُمُ ٱلۡفُلۡكَ فِي ٱلۡبَحۡرِ لِتَبۡتَغُواْ مِن فَضۡلِهِۦٓۚ إِنَّهُۥ كَانَ بِكُمۡ رَحِيمٗا ٦٦

(59) Und Uns hat nur daran gehindert, Unsere Zeichen herabzusenden, dass die Altvorderen bereits (den Glauben) leugneten. Und Wir gaben (dem Volk) Ṯamūd die Kamelstute[1] als sichtbares Zeichen, doch sie begingen wegen ihr Unrecht. Und Wir senden die Zeichen nur zur Abschreckung herab.[2] (60) Und (gedenke der Zeit,) als Wir Dir sagten, dass Dein Herr die Menschen umgeben hat. Und Wir haben das Traumgesicht,[3] das Wir Dir gezeigt haben, nur als Versuchung für die Menschen bestimmt, und ebenso den im Koran verfluchten Baum.[4] Und Wir verängstigen sie, doch mehrt dies nur ihre große Übertretung (61) Und als Wir zu den Engeln sagten: „Werft Euch vor Adam nieder!“, warfen sie sich nieder. Nicht so ʾIblīs (der Teufel), er sagte: „Soll ich mich (etwa) vor dem niederwerfen, den Du aus Lehm erschaffen hast?“ (62) Er sagte: „Zeig mir doch diesen da, den Du mir vorgezogen hast! Wenn Du mir bis zum Tag der Auferstehung Aufschub gewährst, dann werde ich seine Nachkommen bis auf wenige überwältigen!“ (63) Er (Allah) sagte: „Geh! Wer Dir unter ihnen folgt, so wird die Hölle Eure Strafe in vollkommener Vergeltung sein (64) Und hetze von ihnen auf, wen Du kannst, mit Deiner Stimme, und verängstige sie mit Deinen Reitern und Deinem Fußvolk! Und beteilige Dich am Vermögen und den Kindern und mach ihnen Versprechungen!“ Und der Satan verspricht ihnen nur Trügerisches (65) Über Meine Diener hast Du gewiss keine Macht! Und Dein Herr genügt bereits als Trauter (66) Euer Herr ist derjenige, der für Euch die Schiffe im Meer dahineilen lässt, damit Ihr etwas von Seiner Güte anstrebt. Er ist ja Euch barmherzig

(1) Zur Kamelstute s. Verse 7:73 ff.

(2) Mit den Zeichen können Wunder gemeint sein, die Allah einem besonders leugnerischen Volk zeigt, das nach Wundern verlangt, bevor Er diejenigen im Diesseits bestraft, die dennoch den Glauben verweigern. Es könnten aber auch sonstige Wunder sein, die Allah dem Menschen zeigt, um ihn vor Seiner Strafe im Jenseits zu warnen.

(3) Mit dem Gesicht sind die Ereignisse der Nachtreise und Himmelsfahrt gemeint, die der Prophet (sa) je nach Meinung in wachem Zustand oder als Traumgesicht sah.

(4) Gemeint ist der Höllenbaum Zaqqūm, s. Verse 37:62–66, 44:43–46.

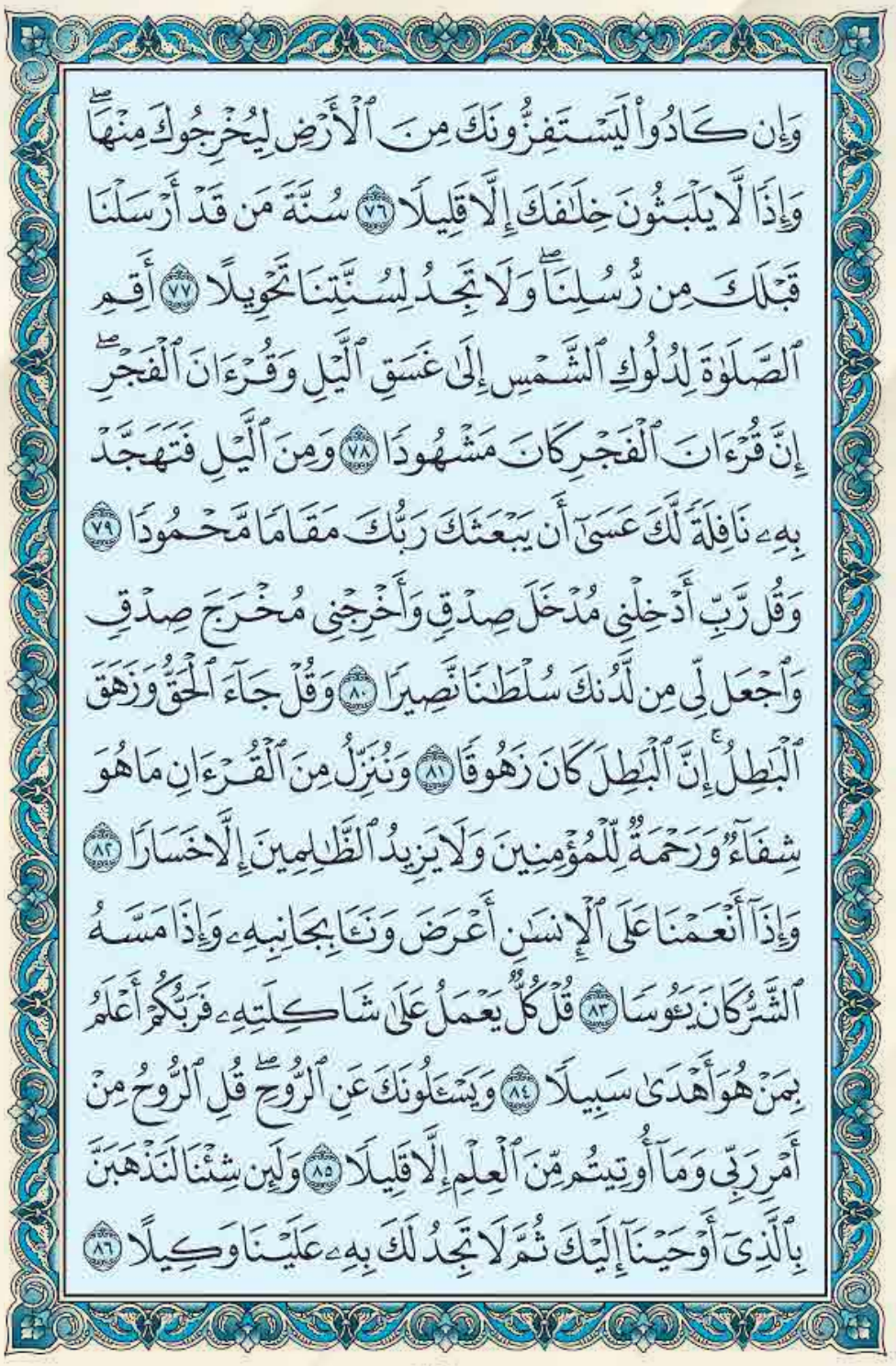
وَإِذَا مَسَّكُمُ ٱلضُّرُّ فِى ٱلْبَحْرِ ضَلَّ مَن تَدْعُونَ إِلَّآ إِيَّاهُ ۖ فَلَمَّا
نَجَّىٰكُمْ إِلَى ٱلْبَرِّ أَعْرَضْتُمْ ۚ وَكَانَ ٱلْإِنسَٰنُ كَفُورًا ﴿٦٧﴾ أَفَأَمِنتُمْ
أَن يَخْسِفَ بِكُمْ جَانِبَ ٱلْبَرِّ أَوْ يُرْسِلَ عَلَيْكُمْ حَاصِبًا ثُمَّ
لَا تَجِدُوا۟ لَكُمْ وَكِيلًا ﴿٦٨﴾ أَمْ أَمِنتُمْ أَن يُعِيدَكُمْ فِيهِ تَارَةً
أُخْرَىٰ فَيُرْسِلَ عَلَيْكُمْ قَاصِفًا مِّنَ ٱلرِّيحِ فَيُغْرِقَكُم بِمَا كَفَرْتُمْ
ثُمَّ لَا تَجِدُوا۟ لَكُمْ عَلَيْنَا بِهِۦ تَبِيعًا ﴿٦٩﴾ ۞ وَلَقَدْ كَرَّمْنَا بَنِىٓ
ءَادَمَ وَحَمَلْنَٰهُمْ فِى ٱلْبَرِّ وَٱلْبَحْرِ وَرَزَقْنَٰهُم مِّنَ ٱلطَّيِّبَٰتِ
وَفَضَّلْنَٰهُمْ عَلَىٰ كَثِيرٍ مِّمَّنْ خَلَقْنَا تَفْضِيلًا ﴿٧٠﴾ يَوْمَ نَدْعُوا۟
كُلَّ أُنَاسٍۭ بِإِمَٰمِهِمْ ۖ فَمَنْ أُوتِىَ كِتَٰبَهُۥ بِيَمِينِهِۦ فَأُو۟لَٰٓئِكَ
يَقْرَءُونَ كِتَٰبَهُمْ وَلَا يُظْلَمُونَ فَتِيلًا ﴿٧١﴾ وَمَن كَانَ
فِى هَٰذِهِۦٓ أَعْمَىٰ فَهُوَ فِى ٱلْءَاخِرَةِ أَعْمَىٰ وَأَضَلُّ سَبِيلًا ﴿٧٢﴾ وَإِن
كَادُوا۟ لَيَفْتِنُونَكَ عَنِ ٱلَّذِىٓ أَوْحَيْنَآ إِلَيْكَ لِتَفْتَرِىَ
عَلَيْنَا غَيْرَهُۥ ۖ وَإِذًا لَّٱتَّخَذُوكَ خَلِيلًا ﴿٧٣﴾ وَلَوْلَآ أَن ثَبَّتْنَٰكَ
لَقَدْ كِدتَّ تَرْكَنُ إِلَيْهِمْ شَيْـًٔا قَلِيلًا ﴿٧٤﴾ إِذًا لَّأَذَقْنَٰكَ ضِعْفَ
ٱلْحَيَوٰةِ وَضِعْفَ ٱلْمَمَاتِ ثُمَّ لَا تَجِدُ لَكَ عَلَيْنَا نَصِيرًا ﴿٧٥﴾

(67) Und wenn Euch im Meer die Not trifft, kommt Euch abhanden, was Ihr anruft, bis auf Ihn (selbst). Doch sobald Er Euch sicher an Land bringt, wendet Ihr Euch (von Allah) ab. Und der Mensch ist ja sehr leugnerisch (68) Wähnt Ihr Euch etwa sicher, dass Er Euch auf dem Festland vom Erdboden verschlucken lässt oder Steine über Euch herabsendet, sodass Ihr anschließend keinen Trauten (mehr) findet (69) Oder wähnt Ihr Euch davor sicher, dass Er Euch erneut in es (das Meer) hineinbringt, eine Sturmböe gegen Euch entfesselt und Euch ertrinken lässt, weil Ihr geleugnet habt, sodass Ihr anschließend gegen Uns keinen Kläger findet? (70) Und Wir haben gewiss die Söhne Adams geehrt, sie zu Lande und im Wasser getragen, sie mit guten Dingen versorgt und sie vielen, die Wir erschaffen haben, besonders bevorzugt (71) Am Tag, da Wir jedes Menschengeschlecht mit seinem Anführer rufen: Wem sein Buch von rechts gegeben wird, jene werden ihr Buch (der Taten)(1) lesen und nicht einmal um das Maß des Fadens in der Dattelkernrille ungerecht behandelt (72) Wer in dieser (Welt) blind (im Glauben) ist, der wird im Jenseits blinder und weiter vom Weg abgeirrt sein (73) Und sie (die Götzendiener) hätten Dich (Muhammad) beinahe verführt, um dich von dem, was Wir Dir offenbart haben,(2) abzubringen, sodass Du über Uns etwas anderes ersonnen hättest! Und dann hätten sie Dich bestimmt zum engsten Freund erkoren (74) Und hätten Wir Dich nicht gefestigt, dann wärest Du ihnen ein wenig entgegengekommen, (75) doch dann hätten Wir Dich das Leben und den Tod doppelt kosten lassen,(3) und dann hättest Du keinen Beistand gegen Uns gefunden!

(1) Jeder Mensch hat zwei Engel, die seine guten und schlechten Taten in einem Buch niederschreiben (vgl. Vers 50:17 f.). Dieses wird dem Menschen am Tag der Auferstehung vorgelegt (s. Vers 17:13 f.).

(2) Gemeint ist entweder die Forderung des Stammes Qurayš, dass die Götzendiener im Wechsel ein Jahr nur Allah und im folgenden die Götzen anbeten, wenn die Muslime dies auch tun. Oder es ist die Forderung des Stammes Ṯaqīf gemeint, den Islam anzunehmen, aber noch ein Jahr die alten Götzen verehren zu dürfen.

(3) Gemeint sind die Qualen im Leben und nach dem Tod, die der Prophet (sa) hätte erleiden müssen, wenn er die Botschaft nicht korrekt übermittelt hätte.



وَإِن كَادُوا۟ لَيَسْتَفِزُّونَكَ مِنَ ٱلْأَرْضِ لِيُخْرِجُوكَ مِنْهَا
وَإِذًا لَّا يَلْبَثُونَ خِلَٰفَكَ إِلَّا قَلِيلًا ﴿٧٦﴾ سُنَّةَ مَن قَدْ أَرْسَلْنَا
قَبْلَكَ مِن رُّسُلِنَا وَلَا تَجِدُ لِسُنَّتِنَا تَحْوِيلًا ﴿٧٧﴾ أَقِمِ
ٱلصَّلَوٰةَ لِدُلُوكِ ٱلشَّمْسِ إِلَىٰ غَسَقِ ٱلَّيْلِ وَقُرْءَانَ ٱلْفَجْرِ
إِنَّ قُرْءَانَ ٱلْفَجْرِ كَانَ مَشْهُودًا ﴿٧٨﴾ وَمِنَ ٱلَّيْلِ فَتَهَجَّدْ
بِهِۦ نَافِلَةً لَّكَ عَسَىٰٓ أَن يَبْعَثَكَ رَبُّكَ مَقَامًا مَّحْمُودًا ﴿٧٩﴾
وَقُل رَّبِّ أَدْخِلْنِى مُدْخَلَ صِدْقٍ وَأَخْرِجْنِى مُخْرَجَ صِدْقٍ
وَٱجْعَل لِّى مِن لَّدُنكَ سُلْطَٰنًا نَّصِيرًا ﴿٨٠﴾ وَقُلْ جَآءَ ٱلْحَقُّ وَزَهَقَ
ٱلْبَٰطِلُ إِنَّ ٱلْبَٰطِلَ كَانَ زَهُوقًا ﴿٨١﴾ وَنُنَزِّلُ مِنَ ٱلْقُرْءَانِ مَا هُوَ
شِفَآءٌ وَرَحْمَةٌ لِّلْمُؤْمِنِينَ وَلَا يَزِيدُ ٱلظَّٰلِمِينَ إِلَّا خَسَارًا ﴿٨٢﴾
وَإِذَآ أَنْعَمْنَا عَلَى ٱلْإِنسَٰنِ أَعْرَضَ وَنَـَٔا بِجَانِبِهِۦ وَإِذَا مَسَّهُ
ٱلشَّرُّ كَانَ يَـُٔوسًا ﴿٨٣﴾ قُلْ كُلٌّ يَعْمَلُ عَلَىٰ شَاكِلَتِهِۦ فَرَبُّكُمْ أَعْلَمُ
بِمَنْ هُوَ أَهْدَىٰ سَبِيلًا ﴿٨٤﴾ وَيَسْـَٔلُونَكَ عَنِ ٱلرُّوحِ قُلِ ٱلرُّوحُ مِنْ
أَمْرِ رَبِّى وَمَآ أُوتِيتُم مِّنَ ٱلْعِلْمِ إِلَّا قَلِيلًا ﴿٨٥﴾ وَلَئِن شِئْنَا لَنَذْهَبَنَّ
بِٱلَّذِىٓ أَوْحَيْنَآ إِلَيْكَ ثُمَّ لَا تَجِدُ لَكَ بِهِۦ عَلَيْنَا وَكِيلًا ﴿٨٦﴾

(76) Und sie hätten Dich beinahe vom Boden (Mekkas) weggedrängt, damit sie Dich von dort vertreiben. Und dann wären sie nach Dir nur kurz verweilt (77) So erging es bereits dem, den Wir vor Dir von Unseren Gesandten entsandten. Und Du wirst für Unsere Gesetzmäßigkeit keine Abweichung finden (78) Halte das Gebet (in Ehren) zum Wendepunkt der Sonne(1) bis zur Finsternis der Nacht ein, und die Koranrezitation (im Gebet) zur Morgendämmerung: Die Koranrezitation der Morgendämmerung ist wahrhaftig (von Engeln) bezeugt (79) Und in einem Teil der Nacht lass mit ihr (der Rezitation) vom Schlaf als zusätzliche Tat für Dich ab,(2) auf dass Dich Allah wohl zu einem ehrenwerten Rang(3) auferweckt! (80) Und sag: „Herr, beschere mir einen wahrhaftigen Eintritt und einen wahrhaftigen Ausgang,(4) und gewähre mir von Dir selbst beistehende Kraft!“ (81) Und sag: „Die Wahrheit ist da und das Falsche entschwunden. Das Falsche ist ja recht flüchtig.“ (82) Und Wir senden etwas vom Koran herab, was Heilung und Barmherzigkeit für die Gläubigen ist. Doch mehrt er den Übeltätern nur ihren Verlust (83) Und wenn Wir dem Menschen eine Gunst gewähren, wendet er sich ab und entfernt sich von Seiner Seite. Und wenn ihn ein Übel trifft, ist er stets hoffnungslos (84) Sag: „Jeder handelt auf seine Art, und Euer Herr weiß am besten, wer den Weg besser findet.“ (85) Und sie fragen Dich nach der Seele. Sag: „Die Seele ist eine Angelegenheit meines Herrn. Und Euch wurde nur wenig Wissen gegeben.“ (86) Und wollten Wir es, so hätten Wir Dir das genommen, was Wir Dir offenbart haben, sodass Du später für Dich keinen Trauten gefunden hättest,

(1) Mit dem Wendepunkt ist die Überschreitung des Zenits, des Sonnenhöchststands, gemeint. Der Vers erklärt, dass vom Sonnenhöchststand bis zur Finsternis Gebete einzuhalten sind, das Mittags-, Nachmittags-, Abend- und Nachtgebet, der Vers nennt eindeutig eine Zeitspanne.

(2) Hiermit ist das zusätzliche freiwillige Gebet in der Nacht gemeint.

(3) Der ehrenwerte Rang ist die Sonderstellung Muhammads (sa) im Jenseits, Fürsprache für die Gläubigen einlegen zu dürfen.

(4) Mit dem Eintritt kann der Eintritt nach Medina oder ins Grab bzw. Paradies gemeint sein und mit dem Ausgang die Abreise aus Mekka oder aus dieser Welt.

إِلَّا رَحْمَةً مِّن رَّبِّكَ ۚ إِنَّ فَضْلَهُۥ كَانَ عَلَيْكَ كَبِيرًا ﴿٨٧﴾ قُل
لَّئِنِ ٱجْتَمَعَتِ ٱلْإِنسُ وَٱلْجِنُّ عَلَىٰٓ أَن يَأْتُوا۟ بِمِثْلِ هَٰذَا ٱلْقُرْءَانِ
لَا يَأْتُونَ بِمِثْلِهِۦ وَلَوْ كَانَ بَعْضُهُمْ لِبَعْضٍ ظَهِيرًا ﴿٨٨﴾
وَلَقَدْ صَرَّفْنَا لِلنَّاسِ فِى هَٰذَا ٱلْقُرْءَانِ مِن كُلِّ مَثَلٍ فَأَبَىٰٓ أَكْثَرُ
ٱلنَّاسِ إِلَّا كُفُورًا ﴿٨٩﴾ وَقَالُوا۟ لَن نُّؤْمِنَ لَكَ حَتَّىٰ تَفْجُرَ
لَنَا مِنَ ٱلْأَرْضِ يَنۢبُوعًا ﴿٩٠﴾ أَوْ تَكُونَ لَكَ جَنَّةٌ مِّن نَّخِيلٍ
وَعِنَبٍ فَتُفَجِّرَ ٱلْأَنْهَٰرَ خِلَٰلَهَا تَفْجِيرًا ﴿٩١﴾ أَوْ تُسْقِطَ ٱلسَّمَآءَ
كَمَا زَعَمْتَ عَلَيْنَا كِسَفًا أَوْ تَأْتِىَ بِٱللَّهِ وَٱلْمَلَٰٓئِكَةِ
قَبِيلًا ﴿٩٢﴾ أَوْ يَكُونَ لَكَ بَيْتٌ مِّن زُخْرُفٍ أَوْ تَرْقَىٰ فِى ٱلسَّمَآءِ
وَلَن نُّؤْمِنَ لِرُقِيِّكَ حَتَّىٰ تُنَزِّلَ عَلَيْنَا كِتَٰبًا نَّقْرَؤُهُۥ ۗ قُلْ
سُبْحَانَ رَبِّى هَلْ كُنتُ إِلَّا بَشَرًا رَّسُولًا ﴿٩٣﴾ وَمَا مَنَعَ ٱلنَّاسَ
أَن يُؤْمِنُوٓا۟ إِذْ جَآءَهُمُ ٱلْهُدَىٰٓ إِلَّآ أَن قَالُوٓا۟ أَبَعَثَ ٱللَّهُ بَشَرًا
رَّسُولًا ﴿٩٤﴾ قُل لَّوْ كَانَ فِى ٱلْأَرْضِ مَلَٰٓئِكَةٌ يَمْشُونَ مُطْمَئِنِّينَ
لَنَزَّلْنَا عَلَيْهِم مِّنَ ٱلسَّمَآءِ مَلَكًا رَّسُولًا ﴿٩٥﴾ قُلْ كَفَىٰ بِٱللَّهِ
شَهِيدًۢا بَيْنِى وَبَيْنَكُمْ ۚ إِنَّهُۥ كَانَ بِعِبَادِهِۦ خَبِيرًۢا بَصِيرًا ﴿٩٦﴾

(87) es sei denn durch eine Barmherzigkeit Deines Herrn. Seine Güte Dir gegenüber ist ja gewaltig (88) Sag: „Würden sich die Menschen und Dschinn versammeln, um etwas wie diesen Koran hervorzubringen, könnten sie nichts Gleichwertiges schaffen, auch wenn sie einander beistünden (89) Und Wir haben in diesem Koran allerlei Gleichnisse mannigfaltig dargestellt, doch wollen die meisten Menschen nur leugnerisch sein (90) Und sie sagen: „Wir werden Dir erst glauben, wenn Du uns aus der Erde eine Quelle hervorsprudeln lässt! (91) Oder wenn Du einen Garten mit Palmen und Rebstöcken hast und die Flüsse reichlich durch ihn rauschen lässt (92) Oder wenn Du den Himmel, wie Du behauptet hast, über uns in Stücken herabstürzen lässt oder Du Allah und die Engel vor uns bringst! (93) Oder wenn Du ein Haus voll Zierrat hast oder in den Himmel aufsteigst. Und wir glauben Deinen Sprüchen erst, wenn Du uns ein Buch herabschickst, das wir lesen.“ Sag: „Erhaben ist Allah (über jeden Makel), ich bin doch nur ein menschlicher Gesandter!“ (94) Und es hinderte die Menschen nur daran zu glauben, als sie die Rechtleitung erreichte, dass sie sagten: „Hat Allah etwa einen menschlichen Gesandten entsandt?“ (95) Sag: „Gingen auf Erden Engel umher, die dort wohnten, dann hätten Wir ihnen vom Himmeln einen Gesandten von den Engeln herabgesandt.“ (96) Sag: „Allah genügt als Zeuge zwischen Euch und mir! Er kennt und sieht ja Seine Diener genau!“

وَمَن يَهْدِ ٱللَّهُ فَهُوَ ٱلْمُهْتَدِ ۖ وَمَن يُضْلِلْ فَلَن تَجِدَ لَهُمْ أَوْلِيَآءَ
مِن دُونِهِۦ ۖ وَنَحْشُرُهُمْ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ عَلَىٰ وُجُوهِهِمْ عُمْيًا وَبُكْمًا
وَصُمًّا ۖ مَّأْوَىٰهُمْ جَهَنَّمُ ۖ كُلَّمَا خَبَتْ زِدْنَٰهُمْ سَعِيرًا ﴿٩٧﴾
ذَٰلِكَ جَزَآؤُهُم بِأَنَّهُمْ كَفَرُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا وَقَالُوٓا۟ أَءِذَا كُنَّا عِظَٰمًا
وَرُفَٰتًا أَءِنَّا لَمَبْعُوثُونَ خَلْقًا جَدِيدًا ﴿٩٨﴾ أَوَلَمْ يَرَوْا۟ أَنَّ ٱللَّهَ
ٱلَّذِى خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ قَادِرٌ عَلَىٰٓ أَن يَخْلُقَ مِثْلَهُمْ
وَجَعَلَ لَهُمْ أَجَلًا لَّا رَيْبَ فِيهِ ۖ فَأَبَى ٱلظَّٰلِمُونَ إِلَّا كُفُورًا ﴿٩٩﴾
قُل لَّوْ أَنتُمْ تَمْلِكُونَ خَزَآئِنَ رَحْمَةِ رَبِّىٓ إِذًا لَّأَمْسَكْتُمْ خَشْيَةَ
ٱلْإِنفَاقِ ۚ وَكَانَ ٱلْإِنسَٰنُ قَتُورًا ﴿١٠٠﴾ وَلَقَدْ ءَاتَيْنَا مُوسَىٰ تِسْعَ
ءَايَٰتٍۭ بَيِّنَٰتٍ ۖ فَسْـَٔلْ بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ إِذْ جَآءَهُمْ فَقَالَ لَهُۥ فِرْعَوْنُ
إِنِّى لَأَظُنُّكَ يَٰمُوسَىٰ مَسْحُورًا ﴿١٠١﴾ قَالَ لَقَدْ عَلِمْتَ مَآ أَنزَلَ
هَٰٓؤُلَآءِ إِلَّا رَبُّ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ بَصَآئِرَ وَإِنِّى لَأَظُنُّكَ
يَٰفِرْعَوْنُ مَثْبُورًا ﴿١٠٢﴾ فَأَرَادَ أَن يَسْتَفِزَّهُم مِّنَ ٱلْأَرْضِ
فَأَغْرَقْنَٰهُ وَمَن مَّعَهُۥ جَمِيعًا ﴿١٠٣﴾ وَقُلْنَا مِنۢ بَعْدِهِۦ لِبَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ
ٱسْكُنُوا۟ ٱلْأَرْضَ فَإِذَا جَآءَ وَعْدُ ٱلْءَاخِرَةِ جِئْنَا بِكُمْ لَفِيفًا ﴿١٠٤﴾

(97) Und wen Allah rechtleitet, der ist der Rechtgeleitete. Und wen Er fehlleitet, für sie findest Du keine Nächsten neben Ihm. Und Wir werden sie am Tag der Auferstehung auf ihren Gesichtern blind, taub und stumm auferstehen lassen. Und ihre Zuflucht ist die Hölle, jedes Mal, wenn sie abbrennt, steigern Wir ihre Gluthitze (98) Dies ist ihre Vergeltung, weil sie Unsere Zeichen leugneten und sagten: „Wenn wir zu Knochen und Staub geworden sind, werden wir dann (im Jenseits) etwa in einer neuen Gestalt auferweckt?“ (99)

Haben sie denn nicht erkannt, dass Allah, der ja die Himmel und die Erde erschuf, fähig ist, ihnen Gleiches zu erschaffen? Und Er bestimmte für sie eine festgelegte Frist, an der kein Zweifel ist. Doch wollen die Übeltäter nur leugnerisch sein (100) Sag: „Wenn Ihr die Schatzkammern der Barmherzigkeit meines Herrn besäßet, würdet Ihr damit aus Angst, sie auszugeben, geizen. Und der Mensch ist stets geizig (101) Und Wir gaben Moses gewiss neun deutliche Wunderzeichen,(1) frag also die Söhne Israels, (was geschah,) als er (Moses) sie aufsuchte und der Pharao zu ihm sagte: „Ich glaube, dass Du, o Moses, verhext bist!“ (102) Er sagte: „Du hast doch bereits gewusst, dass jene (Wunder) nur der Herr der Himmel und der Erde als sichtbare Zeichen herabgesandt hat! Ich glaube, dass Du, o Pharao, verdammt bist!“ (103) Und so wollte er (der Pharao) sie (die Israeliten) vom Land (Ägypten) vertreiben, doch Wir ließen ihn und die Seinen sogleich allesamt ertrinken (104) Und Wir sagten danach zu den Söhnen Israels: „Bewohnt das Land (die Levante)! Doch wenn der letzte Termin gekommen ist, holen Wir Euch zusammengeschart herbei.“

(1) Diese sind die Sintflut, Heuschrecken-, Läuse-, und Froschplage, der Blutstrom, die Verwandlung des Stabs in eine Schlange, die weiß leuchtende Hand Mose, die Spaltung des Meeres und das Wasser, das aus dem Felsen hervorquoll. Manche zählen auch andere Wunder hinzu.

وَبِٱلْحَقِّ أَنزَلْنَٰهُ وَبِٱلْحَقِّ نَزَلَ ۗ وَمَآ أَرْسَلْنَٰكَ إِلَّا مُبَشِّرًا وَنَذِيرًا ﴿١٠٥﴾
وَقُرْءَانًا فَرَقْنَٰهُ لِتَقْرَأَهُۥ عَلَى ٱلنَّاسِ عَلَىٰ مُكْثٍ وَنَزَّلْنَٰهُ تَنزِيلًا ﴿١٠٦﴾
قُلْ ءَامِنُوا۟ بِهِۦٓ أَوْ لَا تُؤْمِنُوٓا۟ ۚ إِنَّ ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟ ٱلْعِلْمَ مِن قَبْلِهِۦٓ إِذَا يُتْلَىٰ
عَلَيْهِمْ يَخِرُّونَ لِلْأَذْقَانِ سُجَّدًا ﴿١٠٧﴾ وَيَقُولُونَ سُبْحَٰنَ رَبِّنَآ إِن كَانَ
وَعْدُ رَبِّنَا لَمَفْعُولًا ﴿١٠٨﴾ وَيَخِرُّونَ لِلْأَذْقَانِ يَبْكُونَ وَيَزِيدُهُمْ
خُشُوعًا ﴿١٠٩﴾ قُلِ ٱدْعُوا۟ ٱللَّهَ أَوِ ٱدْعُوا۟ ٱلرَّحْمَٰنَ ۖ أَيًّا مَّا تَدْعُوا۟ فَلَهُ
ٱلْأَسْمَآءُ ٱلْحُسْنَىٰ ۚ وَلَا تَجْهَرْ بِصَلَاتِكَ وَلَا تُخَافِتْ بِهَا وَٱبْتَغِ
بَيْنَ ذَٰلِكَ سَبِيلًا ﴿١١٠﴾ وَقُلِ ٱلْحَمْدُ لِلَّهِ ٱلَّذِى لَمْ يَتَّخِذْ وَلَدًا وَلَمْ يَكُن
لَّهُۥ شَرِيكٌ فِى ٱلْمُلْكِ وَلَمْ يَكُن لَّهُۥ وَلِىٌّ مِّنَ ٱلذُّلِّ ۖ وَكَبِّرْهُ تَكْبِيرًا ﴿١١١﴾

سُورَةُ الكَهۡفِ

بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

ٱلْحَمْدُ لِلَّهِ ٱلَّذِىٓ أَنزَلَ عَلَىٰ عَبْدِهِ ٱلْكِتَٰبَ وَلَمْ يَجْعَل لَّهُۥ عِوَجَا ۜ ﴿١﴾
قَيِّمًا لِّيُنذِرَ بَأْسًا شَدِيدًا مِّن لَّدُنْهُ وَيُبَشِّرَ ٱلْمُؤْمِنِينَ
ٱلَّذِينَ يَعْمَلُونَ ٱلصَّٰلِحَٰتِ أَنَّ لَهُمْ أَجْرًا حَسَنًا ﴿٢﴾
مَّٰكِثِينَ فِيهِ أَبَدًا ﴿٣﴾ وَيُنذِرَ ٱلَّذِينَ قَالُوا۟ ٱتَّخَذَ ٱللَّهُ وَلَدًا ﴿٤﴾

(105) Und mit der Wahrheit haben Wir ihn (den Koran) herabgesandt, und mit der Wahrheit kam er herab. Und Wir haben Dich (Muhammad) lediglich als Verkünder und Warner entsandt (106) Und einen Koran haben Wir verteilt,(1) damit Du ihn den Menschen allmählich vorträgst, und Wir haben ihn wahrhaftig (allmählich) herabgesandt (107) Sag: „Glaubt daran, oder auch nicht! Wenn er (der Koran) denjenigen, denen das Buch zuvor gegeben wurde, vorgetragen wird, werfen sie sich zu Boden nieder (108) und sagen: „Erhaben ist unser Herr (über jeden Makel)! Das Versprechen unseres Herrn hat sich tatsächlich bewahrheitet!“ (109) Und sie werfen sich weinend zu Boden, und er (der Koran) steigert ihre Demut (110) Sag: „Ruft Allah oder ruft den Allerbarmer!(2) Welchen (Namen) Ihr auch anruft, Ihm gebühren die schönsten Namen. Und schreie Dein Gebet weder hinaus, noch verheimliche es, sondern strebe den Mittelweg an! (111) Und sag: „Das Lob gebührt Allah, der sich keinen Sohn nahm und weder einen Teilhaber an der Herrschaft und noch einen Beschützer wegen Schwäche braucht! Und ehre Ihn in größter Ehrerbietung!

Sure 18 - al-Kahf

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Das Lob gebührt Allah, der auf Seinen Diener (Muhammad) das Buch herabsandte, und ihm nichts Abwegiges beigab (2) (Es ist) korrekt, damit Du vor einer heftigen Gewalt von Ihm warnst und den Gläubigen, die das Rechtschaffene tun, verheißt, dass ihnen schöner Lohn gebührt, (3) in dem sie ewig verweilen werden (4) Und (damit) Du diejenigen warnst, die sagen, Allah habe sich einen Sohn genommen,

(1) Gemeint ist, dass der Koran nicht auf einmal offenbart wurde, sondern verteilt, damit die Menschen Zeit haben, darüber nachzudenken.

(2) Das ar. Wort Raḥmān ‚Allerbarmer‘ war den meisten Arabern nicht geläufig, es benutzten eher arabische Christen im Norden. Daher missfiel vielen polytheistischen Arabern der Name Raḥmān.

مَّا لَهُم بِهِۦ مِنْ عِلْمٍ وَلَا لِـَٔابَآئِهِمْ ۚ كَبُرَتْ كَلِمَةً تَخْرُجُ مِنْ
أَفْوَٰهِهِمْ ۚ إِن يَقُولُونَ إِلَّا كَذِبًا ﴿٥﴾ فَلَعَلَّكَ بَٰخِعٌ نَّفْسَكَ
عَلَىٰٓ ءَاثَٰرِهِمْ إِن لَّمْ يُؤْمِنُوا۟ بِهَٰذَا ٱلْحَدِيثِ أَسَفًا ﴿٦﴾ إِنَّا
جَعَلْنَا مَا عَلَى ٱلْأَرْضِ زِينَةً لَّهَا لِنَبْلُوَهُمْ أَيُّهُمْ أَحْسَنُ عَمَلًا
﴿٧﴾ وَإِنَّا لَجَٰعِلُونَ مَا عَلَيْهَا صَعِيدًا جُرُزًا ﴿٨﴾ أَمْ حَسِبْتَ
أَنَّ أَصْحَٰبَ ٱلْكَهْفِ وَٱلرَّقِيمِ كَانُوا۟ مِنْ ءَايَٰتِنَا عَجَبًا ﴿٩﴾
إِذْ أَوَى ٱلْفِتْيَةُ إِلَى ٱلْكَهْفِ فَقَالُوا۟ رَبَّنَآ ءَاتِنَا مِن لَّدُنكَ
رَحْمَةً وَهَيِّئْ لَنَا مِنْ أَمْرِنَا رَشَدًا ﴿١٠﴾ فَضَرَبْنَا عَلَىٰٓ ءَاذَانِهِمْ
فِى ٱلْكَهْفِ سِنِينَ عَدَدًا ﴿١١﴾ ثُمَّ بَعَثْنَٰهُمْ لِنَعْلَمَ أَىُّ
ٱلْحِزْبَيْنِ أَحْصَىٰ لِمَا لَبِثُوٓا۟ أَمَدًا ﴿١٢﴾ نَّحْنُ نَقُصُّ عَلَيْكَ نَبَأَهُم
بِٱلْحَقِّ ۚ إِنَّهُمْ فِتْيَةٌ ءَامَنُوا۟ بِرَبِّهِمْ وَزِدْنَٰهُمْ هُدًى ﴿١٣﴾
وَرَبَطْنَا عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ إِذْ قَامُوا۟ فَقَالُوا۟ رَبُّنَا رَبُّ ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضِ لَن نَّدْعُوَا۟ مِن دُونِهِۦٓ إِلَٰهًا ۖ لَّقَدْ قُلْنَآ إِذًا شَطَطًا ﴿١٤﴾
هَٰٓؤُلَآءِ قَوْمُنَا ٱتَّخَذُوا۟ مِن دُونِهِۦٓ ءَالِهَةً ۖ لَّوْلَا يَأْتُونَ عَلَيْهِم
بِسُلْطَٰنٍۭ بَيِّنٍ ۖ فَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنِ ٱفْتَرَىٰ عَلَى ٱللَّهِ كَذِبًا ﴿١٥﴾

(5) weder sie haben hierüber Wissen noch ihre Vorväter. Es ist ein gewaltiges Wort, das ihre Münder verlässt. Sie sagen nichts als eine Lüge auf (6) Es mag Deine Seele schinden, wenn Du ihren Fußstapfen folgst, vor Bedauern, dass sie nicht an diese Worte (den Koran) glauben (7) Wir haben gewiss das, was auf Erden ist, zum Schmuck für sie (die Erde) erschaffen, um sie (Menschen und Dschinn) zu prüfen, wer von ihnen am besten in den Taten ist, (8) und Wir werden gewiss was auf ihr ist zu kahlem Boden machen (9) Oder hättest Du gedacht, dass die Leute der Höhle und von ar-Raqīm[1] zu Unseren erstaunlichen Zeichen gehörten? (10) Als die jungen Männer bei der Höhle Zuflucht suchten und sagten: „Unser Herr, gewähre uns von Dir selbst Barmherzigkeit und richte für uns unsere Angelegenheit!“ (11) Und so ließen Wir sie zahlreiche Jahre schlafen.[2] (12) Sodann erweckten Wir sie, um zu wissen, welche der beiden Gruppen besser bestimmt, wie lange sie verweilten (13) Wir erzählen Dir ihre Geschichten wahrheitsgemäß. Sie waren gewiss junge Männer, die an ihren Herrn glaubten und deren Rechtleitung Wir steigerten (14) Und Wir stärkten ihre Herzen, als sie aufstanden und sagten: „Unser Herr ist der Herr der Himmel und der Erde, wir werden niemals neben Ihm eine Gottheit anrufen! Sonst würden wir ja Ungeheuerliches sagen (15) Jenes unser Volk nahm neben Ihm eine Gottheit. Wenn sie doch nur für sie (die Abgötter) einen eindeutigen Beweis vorbrächten! Und wer ist ungerechter als derjenige, der über Allah Lügen erdichtet?“

(1) Zu ar-Raqīm gibt es mehrere Deutungen: Es könnte der Name eines Ortes, eines Bergs oder Tals sein, oder eine Schrift bzw. Inschrift. Der Name bezieht sich auf die Leute der Höhle, die sog. Siebenschläfer. Sie waren Urchristen, die sich von der damaligen römisch-griechischen Vielgötterei distanzierten und in einer Höhle zurückzogen.

(2) Wörtlich: „Wir hauten ihnen auf die Ohren“, ähnlich dem Deutschen sich auf’s Ohr hauen.

وَإِذِ ٱعۡتَزَلۡتُمُوهُمۡ وَمَا يَعۡبُدُونَ إِلَّا ٱللَّهَ فَأۡوُۥٓاْ إِلَى ٱلۡكَهۡفِ
يَنشُرۡ لَكُمۡ رَبُّكُم مِّن رَّحۡمَتِهِۦ وَيُهَيِّئۡ لَكُم مِّنۡ أَمۡرِكُم مِّرۡفَقٗا
١٦ ۞ وَتَرَى ٱلشَّمۡسَ إِذَا طَلَعَت تَّزَٰوَرُ عَن كَهۡفِهِمۡ ذَاتَ
ٱلۡيَمِينِ وَإِذَا غَرَبَت تَّقۡرِضُهُمۡ ذَاتَ ٱلشِّمَالِ وَهُمۡ فِي فَجۡوَةٖ
مِّنۡهُۚ ذَٰلِكَ مِنۡ ءَايَٰتِ ٱللَّهِۗ مَن يَهۡدِ ٱللَّهُ فَهُوَ ٱلۡمُهۡتَدِۖ وَمَن
يُضۡلِلۡ فَلَن تَجِدَ لَهُۥ وَلِيّٗا مُّرۡشِدٗا ١٧ وَتَحۡسَبُهُمۡ أَيۡقَاظٗا
وَهُمۡ رُقُودٞۚ وَنُقَلِّبُهُمۡ ذَاتَ ٱلۡيَمِينِ وَذَاتَ ٱلشِّمَالِۖ وَكَلۡبُهُم
بَٰسِطٞ ذِرَاعَيۡهِ بِٱلۡوَصِيدِۚ لَوِ ٱطَّلَعۡتَ عَلَيۡهِمۡ لَوَلَّيۡتَ مِنۡهُمۡ
فِرَارٗا وَلَمُلِئۡتَ مِنۡهُمۡ رُعۡبٗا ١٨ وَكَذَٰلِكَ بَعَثۡنَٰهُمۡ
لِيَتَسَآءَلُواْ بَيۡنَهُمۡۚ قَالَ قَآئِلٞ مِّنۡهُمۡ كَمۡ لَبِثۡتُمۡۖ قَالُواْ لَبِثۡنَا
يَوۡمًا أَوۡ بَعۡضَ يَوۡمٖۚ قَالُواْ رَبُّكُمۡ أَعۡلَمُ بِمَا لَبِثۡتُمۡ فَٱبۡعَثُوٓاْ
أَحَدَكُم بِوَرِقِكُمۡ هَٰذِهِۦٓ إِلَى ٱلۡمَدِينَةِ فَلۡيَنظُرۡ أَيُّهَآ أَزۡكَىٰ
طَعَامٗا فَلۡيَأۡتِكُم بِرِزۡقٖ مِّنۡهُ وَلۡيَتَلَطَّفۡ وَلَا يُشۡعِرَنَّ
بِكُمۡ أَحَدًا ١٩ إِنَّهُمۡ إِن يَظۡهَرُواْ عَلَيۡكُمۡ يَرۡجُمُوكُمۡ
أَوۡ يُعِيدُوكُمۡ فِي مِلَّتِهِمۡ وَلَن تُفۡلِحُوٓاْ إِذًا أَبَدٗا ٢٠

(16) „Und (gedenkt der Zeit,) als Ihr Euch von ihnen und dem absondertet, was sie verehrten, bis auf Allah! Sucht also Zuflucht bei der Höhle, so wird Euer Herr Seine Barmherzigkeit für Euch ausbreiten und für Euch in Eurer Lage Milde(1) bescheren!“ (17) Und Du siehst die Sonne, wenn sie aufgeht, von ihrer Höhle rechts abschweifen, und wenn sie untergeht, schneidet sie sie von links, und sie sind in einer Halle von ihr (der Höhle). Jenes gehört zu den Zeichen Allahs. Wen Allah rechtleitet, der ist der Rechtgeleitete. Und wen Allah fehlleitet, für den findest Du niemals einen Führer (18) Und Du wähnst sie wach, wenn sie liegen. Und Wir wenden sie nach links und nach rechts, und ihr Hund hatte seine Vorderläufe beim Eingang ausgestreckt. Hättest Du sie erblickt, wärest Du vor ihnen fortgerannt und bei ihrem Anblick mit Schrecken erfüllt worden (19) Und so weckten Wir sie auf, damit sie sich gegenseitig fragen. Ein Sprecher unter ihnen fragte: „Wie lange seid Ihr verweilt?“ Sie antworteten: „Wir haben einen Tag oder einen Teil eines Tages gerastet.“ Sie (die anderen) sagten: „Euer Herr weiß am besten, wie Ihr verweilt seid. Schickt also einen von Euch mit diesem Eurem Silber zur Stadt los! Er soll schauen, was das beste Essen ist, und Euch davon einen Vorrat bringen. Und er soll auf der Hut sein und niemanden auf Euch aufmerksam machen! (20) Wenn sie Euch nämlich entdecken, steinigen sie Euch oder bringen Euch zu ihrer Religion zurück, und dann werdet Ihr niemals erfolgreich sein!“

(1) Zu „Milde“: Das arabische marfiq kann Milde (rifq) oder auch Begleiter (rafīq) bedeuten.

وَكَذَٰلِكَ أَعْثَرْنَا عَلَيْهِمْ لِيَعْلَمُوٓا۟ أَنَّ وَعْدَ ٱللَّهِ حَقٌّ وَأَنَّ
ٱلسَّاعَةَ لَا رَيْبَ فِيهَآ إِذْ يَتَنَٰزَعُونَ بَيْنَهُمْ أَمْرَهُمْ ۖ فَقَالُوا۟
ٱبْنُوا۟ عَلَيْهِم بُنْيَٰنًا ۖ رَّبُّهُمْ أَعْلَمُ بِهِمْ ۗ قَالَ ٱلَّذِينَ غَلَبُوا۟ عَلَىٰٓ
أَمْرِهِمْ لَنَتَّخِذَنَّ عَلَيْهِم مَّسْجِدًا ﴿٢١﴾ سَيَقُولُونَ ثَلَٰثَةٌ
رَّابِعُهُمْ كَلْبُهُمْ وَيَقُولُونَ خَمْسَةٌ سَادِسُهُمْ كَلْبُهُمْ
رَجْمًۢا بِٱلْغَيْبِ ۖ وَيَقُولُونَ سَبْعَةٌ وَثَامِنُهُمْ كَلْبُهُمْ ۚ قُل رَّبِّىٓ
أَعْلَمُ بِعِدَّتِهِم مَّا يَعْلَمُهُمْ إِلَّا قَلِيلٌ ۬ فَلَا تُمَارِ فِيهِمْ إِلَّا مِرَآءً
ظَٰهِرًا وَلَا تَسْتَفْتِ فِيهِم مِّنْهُمْ أَحَدًا ﴿٢٢﴾ وَلَا تَقُولَنَّ لِشَاْىْءٍ
إِنِّى فَاعِلٌ ذَٰلِكَ غَدًا ﴿٢٣﴾ إِلَّآ أَن يَشَآءَ ٱللَّهُ ۚ وَٱذْكُر رَّبَّكَ
إِذَا نَسِيتَ وَقُلْ عَسَىٰٓ أَن يَهْدِيَنِ رَبِّى لِأَقْرَبَ مِنْ هَٰذَا رَشَدًا
﴿٢٤﴾ وَلَبِثُوا۟ فِى كَهْفِهِمْ ثَلَٰثَ مِاْئَةٍ سِنِينَ وَٱزْدَادُوا۟ تِسْعًا
﴿٢٥﴾ قُلِ ٱللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا لَبِثُوا۟ ۖ لَهُۥ غَيْبُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۖ
أَبْصِرْ بِهِۦ وَأَسْمِعْ ۚ مَا لَهُم مِّن دُونِهِۦ مِن وَلِىٍّ وَلَا يُشْرِكُ
فِى حُكْمِهِۦٓ أَحَدًا ﴿٢٦﴾ وَٱتْلُ مَآ أُوحِىَ إِلَيْكَ مِن كِتَابِ
رَبِّكَ ۖ لَا مُبَدِّلَ لِكَلِمَٰتِهِۦ وَلَن تَجِدَ مِن دُونِهِۦ مُلْتَحَدًا ﴿٢٧﴾

(21) Und so ließen Wir sie entdeckt werden, damit sie (die Menschen) wissen, dass Allahs Versprechen wahr und an der (letzten) Stunde kein Zweifel ist, als sie (die Leute) untereinander über ihre (der Siebenschläfer) Sache stritten. Und so sagten sie: „Erbaut über ihnen ein Gebäude!“ Ihr Herr weiß am besten um sie. Diejenigen, die die Oberhand gewannen, sagten: „Wir werden über ihnen einen Gebetsplatz einrichten.“ (22) Sie (spätere Generationen) werden sagen: „(Die Siebenschläfer sind) drei, der Hund ist der vierte.“ und sie sagen: „Fünf, der sechste ist ihr Hund“, aus bloßer Vermutung über Unbekanntes. Und sie sagen: „Sieben, der achte ist ihr Hund.“ Sag: „Mein Herr weiß am besten um ihre Zahl, nur wenige kennen sie.“ So streite nicht über sie, es sei denn oberflächlich! Und frage niemanden von ihnen (den Juden und Christen) über sie (die Siebenschläfer)! (23) Und sage niemals über etwas „ich werde dies gewiss morgen tun“, (24) es sei denn, (du sagst) „wenn Allah es will“! Und gedenke Deines Herrn, wenn Du (etwas) vergessen hast, und sag: „Mein Herr mag mich wohl zu etwas leiten, was vernünftiger ist.“ (25) Und sie verweilten in ihrer Höhle dreihundert Jahre und neun dazu.[1] (26) Sag: „Allah weiß am besten, wie (lange) sie verweilten. Ihm untersteht das Verborgene der Himmel und der Erde, wie genau Er doch sieht und hört!“ Sie haben neben Ihm keinen Nächsten und niemand beteiligt sich an Seiner Bestimmung (27) Und trage vor, was Dir vom Buch Deines Herrn offenbart wurde! Keiner kann Sein Wort ändern. Und Du wirst bei niemandem außer Ihm Zuflucht finden

(1) Alle 33 Sonnenjahre verschiebt sich das reine Mondjahr (mit zwölf Monaten ohne Schaltmonat) um ein vollständiges Jahr, sodass 300 Sonnenjahre 309 Mondjahren entsprechen.

وَٱصۡبِرۡ نَفۡسَكَ مَعَ ٱلَّذِينَ يَدۡعُونَ رَبَّهُم بِٱلۡغَدَوٰةِ وَٱلۡعَشِيِّ
يُرِيدُونَ وَجۡهَهُۥۖ وَلَا تَعۡدُ عَيۡنَاكَ عَنۡهُمۡ تُرِيدُ زِينَةَ ٱلۡحَيَوٰةِ
ٱلدُّنۡيَاۖ وَلَا تُطِعۡ مَنۡ أَغۡفَلۡنَا قَلۡبَهُۥ عَن ذِكۡرِنَا وَٱتَّبَعَ هَوَىٰهُ وَكَانَ
أَمۡرُهُۥ فُرُطٗا ٢٨ وَقُلِ ٱلۡحَقُّ مِن رَّبِّكُمۡۖ فَمَن شَآءَ فَلۡيُؤۡمِن وَمَن
شَآءَ فَلۡيَكۡفُرۡۚ إِنَّآ أَعۡتَدۡنَا لِلظَّٰلِمِينَ نَارًا أَحَاطَ بِهِمۡ سُرَادِقُهَاۚ
وَإِن يَسۡتَغِيثُواْ يُغَاثُواْ بِمَآءٖ كَٱلۡمُهۡلِ يَشۡوِي ٱلۡوُجُوهَۚ بِئۡسَ
ٱلشَّرَابُ وَسَآءَتۡ مُرۡتَفَقٗا ٢٩ إِنَّ ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَعَمِلُواْ
ٱلصَّٰلِحَٰتِ إِنَّا لَا نُضِيعُ أَجۡرَ مَنۡ أَحۡسَنَ عَمَلًا ٣٠ أُوْلَٰٓئِكَ
لَهُمۡ جَنَّٰتُ عَدۡنٖ تَجۡرِي مِن تَحۡتِهِمُ ٱلۡأَنۡهَٰرُ يُحَلَّوۡنَ فِيهَا مِنۡ أَسَاوِرَ
مِن ذَهَبٖ وَيَلۡبَسُونَ ثِيَابًا خُضۡرٗا مِّن سُندُسٖ وَإِسۡتَبۡرَقٖ مُّتَّكِـِٔينَ
فِيهَا عَلَى ٱلۡأَرَآئِكِۚ نِعۡمَ ٱلثَّوَابُ وَحَسُنَتۡ مُرۡتَفَقٗا ٣١ ۞ وَٱضۡرِبۡ
لَهُم مَّثَلٗا رَّجُلَيۡنِ جَعَلۡنَا لِأَحَدِهِمَا جَنَّتَيۡنِ مِنۡ أَعۡنَٰبٖ وَحَفَفۡنَٰهُمَا
بِنَخۡلٖ وَجَعَلۡنَا بَيۡنَهُمَا زَرۡعٗا ٣٢ كِلۡتَا ٱلۡجَنَّتَيۡنِ ءَاتَتۡ أُكُلَهَا وَلَمۡ
تَظۡلِم مِّنۡهُ شَيۡـٔٗاۚ وَفَجَّرۡنَا خِلَٰلَهُمَا نَهَرٗا ٣٣ وَكَانَ لَهُۥ ثَمَرٞ فَقَالَ
لِصَٰحِبِهِۦ وَهُوَ يُحَاوِرُهُۥٓ أَنَا۠ أَكۡثَرُ مِنكَ مَالٗا وَأَعَزُّ نَفَرٗا ٣٤

(28) Und gedulde Dich mit denen, die ihren Herrn morgens und abends anrufen und Sein Antlitz anstreben! Und wende Deine Augen nicht von ihnen ab, weil Du den Schmuck des diesseitigen Lebens willst! Und gehorche nicht dem, dessen Herz Wir achtlos gegenüber Unserem Gedenken gemacht haben, der seinen Gelüsten folgt und in seiner Angelegenheit maßlos ist! (29) Und sag: „Die Wahrheit ist von Eurem Herrn! Wer will, soll glauben, und wer will, soll leugnen!“ Wir haben den Übeltätern gewiss ein Feuer vorbereitet, dessen Feuerwände sie umgeben. Und wenn sie (die Hölleninsassen) um Erlösung bitten, werden sie mit Wasser gleich siedendem Öl(1) erlöst, das die Gesichter versengt. Was für ein übles Getränk und schlimmer Begleiter!(2) (30) Zu denjenigen, die bereits glauben und Rechtschaffenes tun: Wir werden gewiss nicht den Lohn dessen, der gut handelt, veruntreuen (31) Jenen stehen Gärten ewiger Wonne zu, unter ihnen fließen die Flüsse dahin, sie werden darin mit Armreifen aus Gold geschmückt und tragen grüne Gewänder aus leichter und schwerer Seide, angelehnt sind sie darin auf Liegen. Was für eine schöne Belohnung und guter Begleiter! (32) Und präge für sie das Gleichnis zweier Männer:(3) Dem einen gaben Wir zwei Gärten mit Reben, umgaben beide mit Palmen und ließen zwischen beiden Korn wachsen (33) Beide Gärten warfen ihre Nahrung ohne nachzulassen ab. Und Wir ließen zwischen beiden einen Fluss entspringen (34) Und er (der Garten) hatte Früchte, also sagte er zu seinem Gefährten, als er mit ihm sprach: „Ich habe mehr Vermögen als Du und mehr Leute!“

(1) Nach anderen Deutungen ist das hier mit siedendem Öl übersetzte ar. muhl auch ‚geschmolzenes Erz‘.

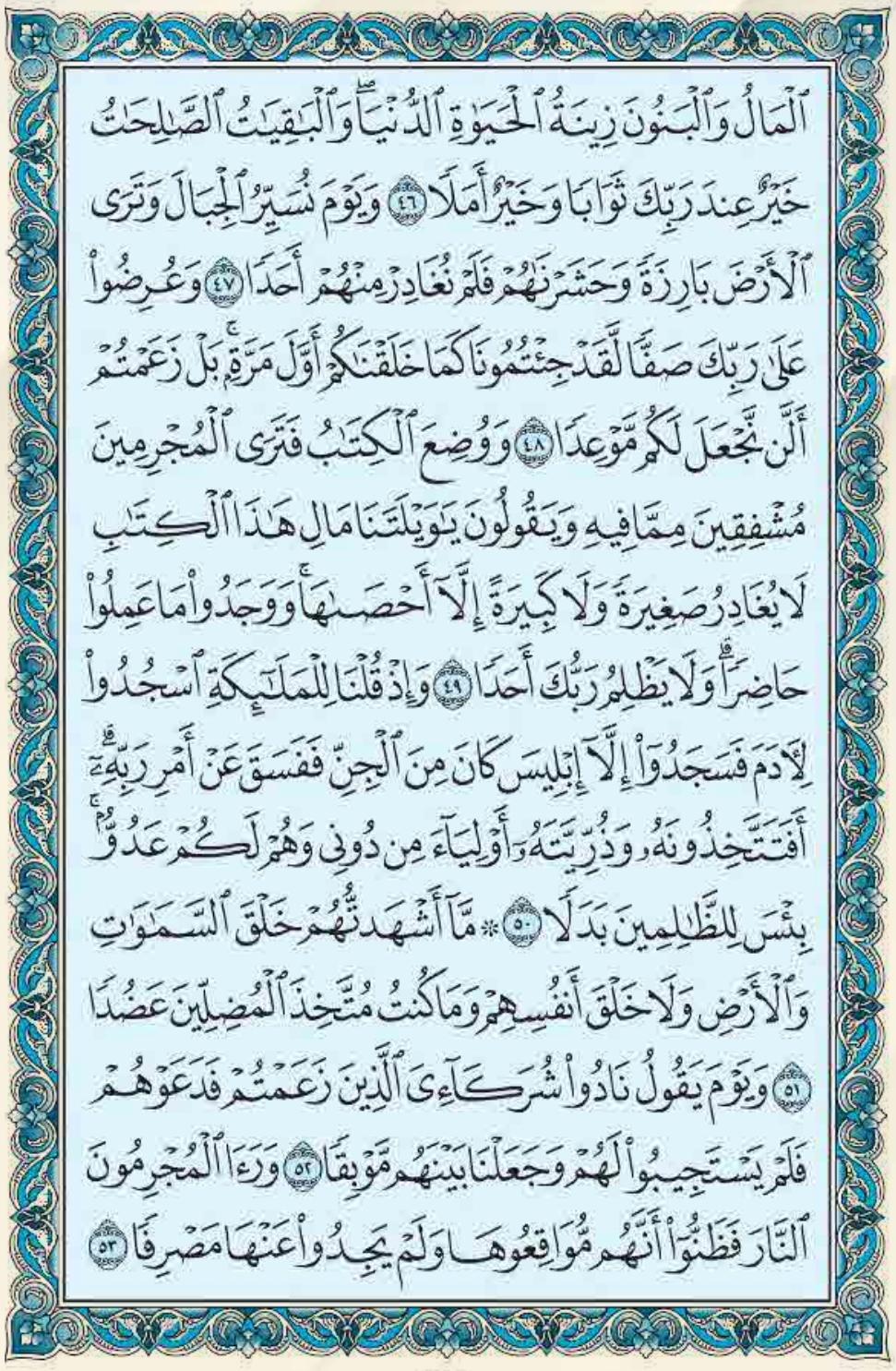
(2) Das Wort murtafaq ‚Begleiter‘ wurde auch als ‚Lehne‘ oder ‚Versammlungsort‘ gedeutet.

(3) Dieses Gleichnis knüpft an die Forderung der polytheistischen Mekkaner an, Muhammad (sa) solle die armen Muslime ausschließen. Der Vers hier handelt vom Gleichnis zweier Israeliten, die beide Geld von ihrem Vater erbten. Der eine war nicht gläubig und kaufte zwei Gärten, der andere war gläubig und versorgte mit seinem Erbe Arme.

وَدَخَلَ جَنَّتَهُۥ وَهُوَ ظَالِمٌ لِّنَفْسِهِۦ قَالَ مَآ أَظُنُّ أَن تَبِيدَ هَٰذِهِۦٓ
أَبَدًا ﴿٣٥﴾ وَمَآ أَظُنُّ ٱلسَّاعَةَ قَآئِمَةً وَلَئِن رُّدِدتُّ إِلَىٰ رَبِّى لَأَجِدَنَّ
خَيْرًا مِّنْهَا مُنقَلَبًا ﴿٣٦﴾ قَالَ لَهُۥ صَاحِبُهُۥ وَهُوَ يُحَاوِرُهُۥٓ أَكَفَرْتَ
بِٱلَّذِى خَلَقَكَ مِن تُرَابٍ ثُمَّ مِن نُّطْفَةٍ ثُمَّ سَوَّىٰكَ رَجُلًا ﴿٣٧﴾
لَّٰكِنَّا۠ هُوَ ٱللَّهُ رَبِّى وَلَآ أُشْرِكُ بِرَبِّىٓ أَحَدًا ﴿٣٨﴾ وَلَوْلَآ إِذْ دَخَلْتَ
جَنَّتَكَ قُلْتَ مَا شَآءَ ٱللَّهُ لَا قُوَّةَ إِلَّا بِٱللَّهِ ۚ إِن تَرَنِ أَنَا۠ أَقَلَّ مِنكَ
مَالًا وَوَلَدًا ﴿٣٩﴾ فَعَسَىٰ رَبِّىٓ أَن يُؤْتِيَنِ خَيْرًا مِّن جَنَّتِكَ وَيُرْسِلَ
عَلَيْهَا حُسْبَانًا مِّنَ ٱلسَّمَآءِ فَتُصْبِحَ صَعِيدًا زَلَقًا ﴿٤٠﴾ أَوْ يُصْبِحَ
مَآؤُهَا غَوْرًا فَلَن تَسْتَطِيعَ لَهُۥ طَلَبًا ﴿٤١﴾ وَأُحِيطَ بِثَمَرِهِۦ
فَأَصْبَحَ يُقَلِّبُ كَفَّيْهِ عَلَىٰ مَآ أَنفَقَ فِيهَا وَهِىَ خَاوِيَةٌ عَلَىٰ
عُرُوشِهَا وَيَقُولُ يَٰلَيْتَنِى لَمْ أُشْرِكْ بِرَبِّىٓ أَحَدًا ﴿٤٢﴾ وَلَمْ تَكُن لَّهُۥ
فِئَةٌ يَنصُرُونَهُۥ مِن دُونِ ٱللَّهِ وَمَا كَانَ مُنتَصِرًا ﴿٤٣﴾ هُنَالِكَ ٱلْوَلَٰيَةُ
لِلَّهِ ٱلْحَقِّ ۚ هُوَ خَيْرٌ ثَوَابًا وَخَيْرٌ عُقْبًا ﴿٤٤﴾ وَٱضْرِبْ لَهُم مَّثَلَ ٱلْحَيَوٰةِ
ٱلدُّنْيَا كَمَآءٍ أَنزَلْنَٰهُ مِنَ ٱلسَّمَآءِ فَٱخْتَلَطَ بِهِۦ نَبَاتُ ٱلْأَرْضِ
فَأَصْبَحَ هَشِيمًا تَذْرُوهُ ٱلرِّيَٰحُ ۗ وَكَانَ ٱللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ مُّقْتَدِرًا ﴿٤٥﴾

(35) Und er betrat selbstgefällig seinen Garten, er sagte: „Ich glaube nicht, dass dieser (Garten) hier je vergehen wird (36) Und ich glaube nicht, dass die (letzte) Stunde hereinbrechen wird. Und wenn ich zu meinem Herrn zurückgebracht werde, werde ich gewiss einen besseren Rückzugsort als diesen (Garten) vorfinden.“ (37) Da sagte zu ihm sein Gefährte, als er mit ihm sprach: „Hast du etwa den verleugnet, der Dich aus Staub und dann aus einem Tropfen erschaffen und schließlich zu einem Mann geformt hat? (38) Ich hingegen (bezeuge), dass Er, Allah, mein Herr ist. Und ich stelle meinem Herrn niemanden zur Seite! (39) Wenn Du doch nur, als Du Deinen Garten betratst, ‚Was Allah gestattet! Es besteht keine Macht außer durch Allah!‘ gesagt hättest! Wenn Du auch siehst, dass ich weniger Vermögen und Kinder als Du habe, (40) so wird mein Herr mir wohl etwas Besseres als Deinen Garten geben und über ihn eine Vernichtung vom Himmel herabsenden, sodass er zu schlüpfrigem Erdboden wird (41) Oder dass sein Wasser (in der Tiefe) versickert, sodass Du es nie heraufholen kannst.“ (42) Und da wurden seine Früchte (auch schon) erfasst, sodass er die Hände über dem Kopf zusammenschlug(1) wegen dem, was er dafür ausgegeben hatte, und nun alles völlig eingestürzt war. Und so sagte er: „Wehe mir! Hätte ich doch bloß niemanden Allah zur Seite gestellt!“ (43) Und er hatte keine Gruppe, die ihm gegen Allah hätte beistehen können, und er hätte keinen Beistand erhalten (44) Hier wird die Nähe Allahs, des Wahrhaftigen, offenbar: Er ist besser im Belohnen und verhilft zum besseren Ausgang (45) Und präge ihnen das Gleichnis des diesseitigen Lebens: Es ist wie Wasser, das Wir vom Himmel herabsenden, durch das sich die Pflanzen der Erde dicht zusammendrängen. Doch alsbald wird es verblichenes Stroh, das die Winde verwehen. Und Allah ist ja zu allem mächtig

(1) Wörtlich „die Hände hin und herwenden“.


ٱلْمَالُ وَٱلْبَنُونَ زِينَةُ ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا ۖ وَٱلْبَٰقِيَٰتُ ٱلصَّٰلِحَٰتُ
خَيْرٌ عِندَ رَبِّكَ ثَوَابًا وَخَيْرٌ أَمَلًا ﴿٤٦﴾ وَيَوْمَ نُسَيِّرُ ٱلْجِبَالَ وَتَرَى
ٱلْأَرْضَ بَارِزَةً وَحَشَرْنَٰهُمْ فَلَمْ نُغَادِرْ مِنْهُمْ أَحَدًا ﴿٤٧﴾ وَعُرِضُوا۟
عَلَىٰ رَبِّكَ صَفًّا لَّقَدْ جِئْتُمُونَا كَمَا خَلَقْنَٰكُمْ أَوَّلَ مَرَّةٍۭ ۖ بَلْ زَعَمْتُمْ
أَلَّن نَّجْعَلَ لَكُمْ مَّوْعِدًا ﴿٤٨﴾ وَوُضِعَ ٱلْكِتَٰبُ فَتَرَى ٱلْمُجْرِمِينَ
مُشْفِقِينَ مِمَّا فِيهِ وَيَقُولُونَ يَٰوَيْلَتَنَا مَالِ هَٰذَا ٱلْكِتَٰبِ
لَا يُغَادِرُ صَغِيرَةً وَلَا كَبِيرَةً إِلَّآ أَحْصَىٰهَا ۚ وَوَجَدُوا۟ مَا عَمِلُوا۟
حَاضِرًا ۗ وَلَا يَظْلِمُ رَبُّكَ أَحَدًا ﴿٤٩﴾ وَإِذْ قُلْنَا لِلْمَلَٰٓئِكَةِ ٱسْجُدُوا۟
لِءَادَمَ فَسَجَدُوٓا۟ إِلَّآ إِبْلِيسَ ۖ كَانَ مِنَ ٱلْجِنِّ فَفَسَقَ عَنْ أَمْرِ رَبِّهِۦٓ ۗ
أَفَتَتَّخِذُونَهُۥ وَذُرِّيَّتَهُۥٓ أَوْلِيَآءَ مِن دُونِى وَهُمْ لَكُمْ عَدُوٌۢ ۚ
بِئْسَ لِلظَّٰلِمِينَ بَدَلًا ﴿٥٠﴾ ۞ مَّآ أَشْهَدتُّهُمْ خَلْقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضِ وَلَا خَلْقَ أَنفُسِهِمْ ۖ وَمَا كُنتُ مُتَّخِذَ ٱلْمُضِلِّينَ عَضُدًا
﴿٥١﴾ وَيَوْمَ يَقُولُ نَادُوا۟ شُرَكَآءِىَ ٱلَّذِينَ زَعَمْتُمْ فَدَعَوْهُمْ
فَلَمْ يَسْتَجِيبُوا۟ لَهُمْ وَجَعَلْنَا بَيْنَهُم مَّوْبِقًا ﴿٥٢﴾ وَرَأَ ٱلْمُجْرِمُونَ
ٱلنَّارَ فَظَنُّوٓا۟ أَنَّهُم مُّوَاقِعُوهَا وَلَمْ يَجِدُوا۟ عَنْهَا مَصْرِفًا ﴿٥٣﴾

(46) Das Vermögen und die Söhne sind der Schmuck des diesseitigen Lebens. Und die rechtschaffenen bleibenden (Taten) sind besser bei Deinem Herrn und geben mehr (Anlass für) Hoffnung (47) Und am Tag, da Wir die Berge in Bewegung setzen und Du die Erde kahl siehst und Wir sie versammeln, ohne irgendjemanden von ihnen auszulassen (48) Und sie werden Deinem Herrn in Reihen vorgestellt worden sein: Ihr seid nun also so zu Uns gekommen, wie Wir Euch das erste Mal erschufen. Doch Ihr habt behauptet, Wir hätten für Euch kein Treffen bestimmt

(49) Und das Buch (der Taten) wird vorgelegt: Nun siehst Du die Verbrecher um das bangen, was darin steht, und sie sagen: „Wehe uns! Was ist mit diesem Buch? Es lässt keine kleine noch große Tat unaufgezählt! Und sie finden vor sich, was sie getan haben. Und Dein Herr behandelt niemanden ungerecht (50) Und als Wir zu den Engeln sagten: „Werft Euch für Adam nieder!“, da warfen sie sich nieder. Nicht jedoch ʾIblīs (der Teufel), er gehörte zu den Dschinn. Und so entwand er sich dem Geheiß seines Herrn. Wollt Ihr etwa ihn und seine Nachkommen zu Nächsten erwählen, und nicht Mich, wo sie doch Euer Feind sind? Schlimm ist der Tausch der Übeltäter! (51) Ich habe sie nicht bei der Erschaffung der Himmel und der Erde beiwohnen lassen und Ich würde nie die Verführer zu Gehilfen machen! (52) Und am Tag, da Er sagt: „Ruft (doch) Meine Teilhaber, die Ihr erfunden habt!“, worauf sie sie rufen, sie ihnen jedoch nicht antworten werden. Und Wir schufen zwischen ihnen einen Ort der Vernichtung.(1) (53) Und die Verbrecher werden das Feuer erblicken und sogleich die Gewissheit erlangen, dass sie hineinstürzen. Und sie werden nichts finden, was sie davon abhält

(1) Dies ist nach einigen frühen Gelehrten ein Tal, das die Hölleninsassen von den Paradiesbewohnern trennt.

وَلَقَدْ صَرَّفْنَا فِي هَٰذَا الْقُرْآنِ لِلنَّاسِ مِن كُلِّ مَثَلٍ ۚ وَكَانَ
الْإِنسَانُ أَكْثَرَ شَيْءٍ جَدَلًا ﴿٥٤﴾ وَمَا مَنَعَ النَّاسَ أَن يُؤْمِنُوا
إِذْ جَاءَهُمُ الْهُدَىٰ وَيَسْتَغْفِرُوا رَبَّهُمْ إِلَّا أَن تَأْتِيَهُمْ سُنَّةُ
الْأَوَّلِينَ أَوْ يَأْتِيَهُمُ الْعَذَابُ قُبُلًا ﴿٥٥﴾ وَمَا نُرْسِلُ الْمُرْسَلِينَ
إِلَّا مُبَشِّرِينَ وَمُنذِرِينَ ۚ وَيُجَادِلُ الَّذِينَ كَفَرُوا بِالْبَاطِلِ
لِيُدْحِضُوا بِهِ الْحَقَّ ۖ وَاتَّخَذُوا آيَاتِي وَمَا أُنذِرُوا هُزُوًا ﴿٥٦﴾
وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّن ذُكِّرَ بِآيَاتِ رَبِّهِ فَأَعْرَضَ عَنْهَا وَنَسِيَ
مَا قَدَّمَتْ يَدَاهُ ۚ إِنَّا جَعَلْنَا عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ أَكِنَّةً أَن يَفْقَهُوهُ
وَفِي آذَانِهِمْ وَقْرًا ۖ وَإِن تَدْعُهُمْ إِلَى الْهُدَىٰ فَلَن يَهْتَدُوا إِذًا
أَبَدًا ﴿٥٧﴾ وَرَبُّكَ الْغَفُورُ ذُو الرَّحْمَةِ ۖ لَوْ يُؤَاخِذُهُم بِمَا كَسَبُوا
لَعَجَّلَ لَهُمُ الْعَذَابَ ۚ بَل لَّهُم مَّوْعِدٌ لَّن يَجِدُوا مِن دُونِهِ
مَوْئِلًا ﴿٥٨﴾ وَتِلْكَ الْقُرَىٰ أَهْلَكْنَاهُمْ لَمَّا ظَلَمُوا وَجَعَلْنَا
لِمَهْلِكِهِم مَّوْعِدًا ﴿٥٩﴾ وَإِذْ قَالَ مُوسَىٰ لِفَتَاهُ لَا أَبْرَحُ حَتَّىٰ
أَبْلُغَ مَجْمَعَ الْبَحْرَيْنِ أَوْ أَمْضِيَ حُقُبًا ﴿٦٠﴾ فَلَمَّا بَلَغَا مَجْمَعَ
بَيْنِهِمَا نَسِيَا حُوتَهُمَا فَاتَّخَذَ سَبِيلَهُ فِي الْبَحْرِ سَرَبًا ﴿٦١﴾

(54) Und Wir haben in diesem Koran für die Menschen allerlei Gleichnisse mannigfaltig dargestellt, doch neigt der Mensch am meisten zur Diskussion (55) Und es hinderte die Menschen nichts weiter daran, zu glauben und ihren Herrn um Vergebung zu bitten, als die Rechtleitung zu ihnen gelangte, als dass sie das Schicksal der früheren (Generationen) ereilte oder sie die Pein mannigfaltig trifft (56) Und Wir entsenden die Gesandten nur als Verkünder (froher Botschaft) und Warner. Doch diejenigen, die leugnen, streiten mit Falschem, um damit die Wahrheit zu verdrängen. Und sie nehmen Meine Zeichen und das, wovor sie gewarnt wurden, zum (Anlass für) Spott (57) Und wer ist übler als derjenige, der mit den Zeichen seines Herrn ermahnt wird, sich dann von ihnen abwendet und vergisst, was seine Hände bereits (für das Jenseits) vorausgeschickt haben! Wir haben über ihre Herzen einen Schleier gelegt, sodass sie ihn (den Koran) nicht verstehen, und ihre Ohren mit Ballast versehen. Und wenn Du sie zur Rechtleitung aufforderst, werden sie doch niemals den rechten Weg finden (58) Und Dein Herr ist der Vergebende und voller Barmherzigkeit. Belangte Er sie für das, was sie begangen haben, würde Er sie sogleich bestrafen. Vielmehr steht ihnen eine Frist (bis zum Tod) zu, vor der es für sie kein Entrinnen gibt (59) Jene sind die Orte, die Wir vernichteten, als sie übeltäterisch wurden. Und Wir haben für ihre Vernichtung einen Termin bestimmt (60) Und (gedenke,) als Moses zu seinem Jüngling (Josua) sagte: „Ich werde erst ruhen, wenn ich den Zusammenfluss der beiden Meere erreicht habe oder Ewigkeiten gereist bin.“[1] (61) Doch als sie den Zusammenfluss beider Meere erreicht hatten, vergaßen sie ihren Fisch, sodass er im Meer seines Weges schwamm

(1) Die Geschichte beginnt damit, dass Moses nach dem Wissendsten gefragt wurde, und meinte, er selbst sei es. Da erschien ihm Gabriel und sagte, es gäbe einen wissenderen Menschen namens al-Ḫaḍir. Also wollte Moses ihn treffen. Gabriel sagte, er werde ihm beim Zusammenfluss beider Meere treffen. Er werde seinen Ort daran erkennen, dass ihnen dort ein Fisch abhandenkommt.

فَلَمَّا جَاوَزَا قَالَ لِفَتَىٰهُ ءَاتِنَا غَدَآءَنَا لَقَدْ لَقِينَا مِن سَفَرِنَا
هَٰذَا نَصَبًا ﴿٦٢﴾ قَالَ أَرَءَيْتَ إِذْ أَوَيْنَآ إِلَى ٱلصَّخْرَةِ فَإِنِّى نَسِيتُ
ٱلْحُوتَ وَمَآ أَنسَىٰنِيهُ إِلَّا ٱلشَّيْطَٰنُ أَنْ أَذْكُرَهُۥ ۚ وَٱتَّخَذَ سَبِيلَهُۥ
فِى ٱلْبَحْرِ عَجَبًا ﴿٦٣﴾ قَالَ ذَٰلِكَ مَا كُنَّا نَبْغِ ۚ فَٱرْتَدَّا عَلَىٰٓ ءَاثَارِهِمَا
قَصَصًا ﴿٦٤﴾ فَوَجَدَا عَبْدًا مِّنْ عِبَادِنَآ ءَاتَيْنَٰهُ رَحْمَةً مِّنْ عِندِنَا
وَعَلَّمْنَٰهُ مِن لَّدُنَّا عِلْمًا ﴿٦٥﴾ قَالَ لَهُۥ مُوسَىٰ هَلْ أَتَّبِعُكَ عَلَىٰٓ أَن
تُعَلِّمَنِ مِمَّا عُلِّمْتَ رُشْدًا ﴿٦٦﴾ قَالَ إِنَّكَ لَن تَسْتَطِيعَ مَعِىَ
صَبْرًا ﴿٦٧﴾ وَكَيْفَ تَصْبِرُ عَلَىٰ مَا لَمْ تُحِطْ بِهِۦ خُبْرًا ﴿٦٨﴾ قَالَ
سَتَجِدُنِىٓ إِن شَآءَ ٱللَّهُ صَابِرًا وَلَآ أَعْصِى لَكَ أَمْرًا ﴿٦٩﴾ قَالَ
فَإِنِ ٱتَّبَعْتَنِى فَلَا تَسْـَٔلْنِى عَن شَىْءٍ حَتَّىٰٓ أُحْدِثَ لَكَ مِنْهُ ذِكْرًا
﴿٧٠﴾ فَٱنطَلَقَا حَتَّىٰٓ إِذَا رَكِبَا فِى ٱلسَّفِينَةِ خَرَقَهَا ۖ قَالَ أَخَرَقْتَهَا
لِتُغْرِقَ أَهْلَهَا لَقَدْ جِئْتَ شَيْـًٔا إِمْرًا ﴿٧١﴾ قَالَ أَلَمْ أَقُلْ إِنَّكَ
لَن تَسْتَطِيعَ مَعِىَ صَبْرًا ﴿٧٢﴾ قَالَ لَا تُؤَاخِذْنِى بِمَا نَسِيتُ وَلَا
تُرْهِقْنِى مِنْ أَمْرِى عُسْرًا ﴿٧٣﴾ فَٱنطَلَقَا حَتَّىٰٓ إِذَا لَقِيَا غُلَٰمًا فَقَتَلَهُۥ
قَالَ أَقَتَلْتَ نَفْسًا زَكِيَّةًۢ بِغَيْرِ نَفْسٍ لَّقَدْ جِئْتَ شَيْـًٔا نُّكْرًا ﴿٧٤﴾

(62) Als beide vorbeigezogen waren, sagte er (Moses) zu seinem Jüngling: „Bring uns unser Mittagessen! Wir haben auf unserer Reise Strapazen erlitten.“ (63) Da sagte er (Josua): „Weißt du noch, als wir beim Felsen rasteten? Ich habe den Fisch vergessen! Und nur der Satan hat mich vergessen lassen, an ihn (den Fisch) zu denken, er ging nämlich wundersam im Meer seines Weges.“ (64) Er (Moses) erwiderte: „Das ist es doch, was wir wollten!“ Und so kehrten sie ihren Spuren folgend um (65) Da fanden sie einen Unserer Diener, dem Wir Barmherzigkeit von Uns gaben und Ihn selbst Wissen lehrten (66) Moses fragte ihn: „Kann ich Dir folgen, damit Du mich etwas von der Vernunft lehren kannst, die Du gelehrt wurdest?“ (67) Er (al-Ḫaḍir) antwortete: „Du kannst es mit mir nicht aushalten (68) Und wie könntest Du auch etwas aushalten, wovon Du nichts verstehst?“ (69) Er (Moses) erwiderte: „Du wirst sehen, dass ich – so Allah will – geduldig bin und mich Dir in nichts widersetze.“ (70) Er (al-Ḫaḍir) entgegnete: „Wenn Du mir also folgst, so frage mich nach nichts, bis ich von mir aus Dir etwas davon erzähle!“ (71) Also zogen sie los, bis sie in das Schiff stiegen, in das er (al-Ḫaḍir) ein Loch schlug. Er (Moses) sagte: „Hast Du etwa ein Loch hineingeschlagen, um seine Besitzer zu ertränken? Du hast ja etwas Unerhörtes angestellt!“ (72) Er (al-Ḫaḍir) erwiderte: „Habe ich Dir nicht gesagt, dass Du es mit mir nicht aushalten kannst?“ (73) Er (Moses) antwortete: „Belange mich nicht dafür, dass ich es vergessen habe! Und überlaste mich nicht in meiner Sache!“ (74) Also zogen sie weiter, bis sie einen Jüngling trafen, den er (al-Ḫaḍir) gleich tötete. Er (Moses) fragte: „Hast Du etwa eine lautere Seele ohne Blutschuld getötet? Du hast ja etwas Ungeheuerliches angestellt!“

* قَالَ أَلَمْ أَقُل لَّكَ إِنَّكَ لَن تَسْتَطِيعَ مَعِيَ صَبْرًا ﴿٧٥﴾ قَالَ إِن
سَأَلْتُكَ عَن شَيْءٍ بَعْدَهَا فَلَا تُصَٰحِبْنِي ۖ قَدْ بَلَغْتَ مِن لَّدُنِّي عُذْرًا
﴿٧٦﴾ فَٱنطَلَقَا حَتَّىٰٓ إِذَآ أَتَيَآ أَهْلَ قَرْيَةٍ ٱسْتَطْعَمَآ أَهْلَهَا فَأَبَوْا۟
أَن يُضَيِّفُوهُمَا فَوَجَدَا فِيهَا جِدَارًا يُرِيدُ أَن يَنقَضَّ فَأَقَامَهُۥ ۖ
قَالَ لَوْ شِئْتَ لَتَّخَذْتَ عَلَيْهِ أَجْرًا ﴿٧٧﴾ قَالَ هَٰذَا فِرَاقُ بَيْنِي
وَبَيْنِكَ ۚ سَأُنَبِّئُكَ بِتَأْوِيلِ مَا لَمْ تَسْتَطِع عَّلَيْهِ صَبْرًا ﴿٧٨﴾ أَمَّا
ٱلسَّفِينَةُ فَكَانَتْ لِمَسَٰكِينَ يَعْمَلُونَ فِي ٱلْبَحْرِ فَأَرَدتُّ أَنْ
أَعِيبَهَا وَكَانَ وَرَآءَهُم مَّلِكٌ يَأْخُذُ كُلَّ سَفِينَةٍ غَصْبًا ﴿٧٩﴾ وَأَمَّا
ٱلْغُلَٰمُ فَكَانَ أَبَوَاهُ مُؤْمِنَيْنِ فَخَشِينَآ أَن يُرْهِقَهُمَا طُغْيَٰنًا
وَكُفْرًا ﴿٨٠﴾ فَأَرَدْنَآ أَن يُبْدِلَهُمَا رَبُّهُمَا خَيْرًا مِّنْهُ زَكَوٰةً وَأَقْرَبَ
رُحْمًا ﴿٨١﴾ وَأَمَّا ٱلْجِدَارُ فَكَانَ لِغُلَٰمَيْنِ يَتِيمَيْنِ فِي ٱلْمَدِينَةِ
وَكَانَ تَحْتَهُۥ كَنزٌ لَّهُمَا وَكَانَ أَبُوهُمَا صَٰلِحًا فَأَرَادَ رَبُّكَ أَن
يَبْلُغَآ أَشُدَّهُمَا وَيَسْتَخْرِجَا كَنزَهُمَا رَحْمَةً مِّن رَّبِّكَ ۚ
وَمَا فَعَلْتُهُۥ عَنْ أَمْرِي ۚ ذَٰلِكَ تَأْوِيلُ مَا لَمْ تَسْطِع عَّلَيْهِ صَبْرًا ﴿٨٢﴾
وَيَسْـَٔلُونَكَ عَن ذِى ٱلْقَرْنَيْنِ ۖ قُلْ سَأَتْلُوا۟ عَلَيْكُم مِّنْهُ ذِكْرًا ﴿٨٣﴾

(75) Er (al-Ḫaḍir) sagte: „Habe ich nicht gesagt, dass Du es mit mir nie aushalten kannst?“ (76) Er (Moses) antwortete: „Wenn ich Dich danach noch nach etwas fragen sollte, brauchst Du mich nicht mehr begleiten. Du wärest dann meinetwegen entschuldigt.“ (77) Und so zogen sie weiter, bis sie zu den Bewohnern eines Orts gelangten. Als sie seine Einwohner um Essen baten, weigerten sie sich, die beiden zu bewirten. Darauf fanden beide eine Mauer, die schon einstürzen wollte, woraufhin er (al-Ḫaḍir) sie aufrichtete. Er (Moses) sagte: „Wenn Du wolltest, könntest Du dafür einen Lohn annehmen.“ (78) Er (al-Ḫaḍir) erwiderte: „So trennen wir beide uns nun. Ich werde Dir erklären, was Du nicht erdulden konntest: (79) Was das Schiff anbelangt, es gehörte Armen, die auf See arbeiteten. Ich wollte es beschädigen, da hinter ihnen ein König her war, der jedes Schiff unrechtmäßig an sich nahm (80) Nun zum Jungen: Er hatte gläubige Eltern, also befürchteten wir, er werde sie mit Aufsässigkeit und Unglauben zermürben (81) Und so wollten wir, dass ihnen ihr Herr einen lautereren (Sohn) gibt, der eher barmherzig ist (82) Die Mauer gehörte zwei verwaisten Jungen in der Stadt, unter der ein Schatz lag. Ihr Vater war rechtschaffen, also wollte Dein Herr, dass beide reif genug sind, wenn sie ihren Schatz ausgraben. Dies (geschah) aus Barmherzigkeit Deines Herrn. Und ich habe es nicht nach eigenem Gutdünken getan. Dies ist die Deutung dessen, was Du nicht ertragen konntest.“ (83) Und sie fragen Dich nach dem mit den zwei Hörnern (Ḏū al-Qarnayn).[1] Sag: „Ich werde Euch von ihm eine Geschichte vortragen.“

(1) Die Identität ist unklar, laut einigen Kommentatoren soll es sich um Alexander den Großen handeln.

إِنَّا مَكَّنَّا لَهُۥ فِى ٱلْأَرْضِ وَءَاتَيْنَٰهُ مِن كُلِّ شَىْءٍ سَبَبًا ﴿٨٤﴾ فَأَتْبَعَ سَبَبًا
﴿٨٥﴾ حَتَّىٰٓ إِذَا بَلَغَ مَغْرِبَ ٱلشَّمْسِ وَجَدَهَا تَغْرُبُ فِى عَيْنٍ حَمِئَةٍ
وَوَجَدَ عِندَهَا قَوْمًا ۗ قُلْنَا يَٰذَا ٱلْقَرْنَيْنِ إِمَّآ أَن تُعَذِّبَ وَإِمَّآ أَن تَتَّخِذَ
فِيهِمْ حُسْنًا ﴿٨٦﴾ قَالَ أَمَّا مَن ظَلَمَ فَسَوْفَ نُعَذِّبُهُۥ ثُمَّ يُرَدُّ إِلَىٰ رَبِّهِۦ
فَيُعَذِّبُهُۥ عَذَابًا نُّكْرًا ﴿٨٧﴾ وَأَمَّا مَنْ ءَامَنَ وَعَمِلَ صَٰلِحًا فَلَهُۥ جَزَآءً
ٱلْحُسْنَىٰ ۖ وَسَنَقُولُ لَهُۥ مِنْ أَمْرِنَا يُسْرًا ﴿٨٨﴾ ثُمَّ أَتْبَعَ سَبَبًا ﴿٨٩﴾ حَتَّىٰٓ
إِذَا بَلَغَ مَطْلِعَ ٱلشَّمْسِ وَجَدَهَا تَطْلُعُ عَلَىٰ قَوْمٍ لَّمْ نَجْعَل لَّهُم مِّن
دُونِهَا سِتْرًا ﴿٩٠﴾ كَذَٰلِكَ ۖ وَقَدْ أَحَطْنَا بِمَا لَدَيْهِ خُبْرًا ﴿٩١﴾ ثُمَّ
أَتْبَعَ سَبَبًا ﴿٩٢﴾ حَتَّىٰٓ إِذَا بَلَغَ بَيْنَ ٱلسَّدَّيْنِ وَجَدَ مِن دُونِهِمَا قَوْمًا
لَّا يَكَادُونَ يَفْقَهُونَ قَوْلًا ﴿٩٣﴾ قَالُوا۟ يَٰذَا ٱلْقَرْنَيْنِ إِنَّ يَأْجُوجَ
وَمَأْجُوجَ مُفْسِدُونَ فِى ٱلْأَرْضِ فَهَلْ نَجْعَلُ لَكَ خَرْجًا عَلَىٰٓ أَن
تَجْعَلَ بَيْنَنَا وَبَيْنَهُمْ سَدًّا ﴿٩٤﴾ قَالَ مَا مَكَّنِّى فِيهِ رَبِّى خَيْرٌ فَأَعِينُونِى
بِقُوَّةٍ أَجْعَلْ بَيْنَكُمْ وَبَيْنَهُمْ رَدْمًا ﴿٩٥﴾ ءَاتُونِى زُبَرَ ٱلْحَدِيدِ ۖ حَتَّىٰٓ إِذَا سَاوَىٰ
بَيْنَ ٱلصَّدَفَيْنِ قَالَ ٱنفُخُوا۟ ۖ حَتَّىٰٓ إِذَا جَعَلَهُۥ نَارًا قَالَ ءَاتُونِىٓ أُفْرِغْ عَلَيْهِ
قِطْرًا ﴿٩٦﴾ فَمَا ٱسْطَٰعُوٓا۟ أَن يَظْهَرُوهُ وَمَا ٱسْتَطَٰعُوا۟ لَهُۥ نَقْبًا ﴿٩٧﴾

(84) Wir gewährten ihm gewiss Macht auf Erden und gaben ihm von allen Dingen Mittel und Wege (85) Und so ließ er einen Weg verfolgen, (86) bis er den Ort des Sonnenuntergangs erreichte; es schien ihm, als ob sie in einem lehmigem Wasser unterging. Und er fand dort ein Volk. Wir sagten: „O Du mit den zwei Hörnern, entweder bestrafst Du oder Du tust ihnen Gutes.“ (87) Er sagte: „Wer übel handelte, den werden wir noch bestrafen, sodann wird er zu seinem Herrn zurückgebracht, der ihn (im Jenseits) mit einer unbeschreiblichen Pein strafen wird (88) Wer jedoch bereits glaubte und Rechtschaffenes tat, dem steht als Vergeltung das Beste zu. Und wir werden ihm in unserer Sache Erleichterung zusprechen.“ (89) Sodann ließ er einen (weiteren) Weg verfolgen, (90) bis er den Ort des Sonnenaufgangs erreichte. Er sah, dass sie über einem Volk aufging, dem Wir vor ihr keinen Schutz gaben,(1) (91) ebenso,(2) und Wir wussten von allem, was er hatte (92) Sodann ließ er einen (weiteren) Weg verfolgen, (93) bis er zwischen den beiden Bergkämmen ankam. Er fand hinter ihnen ein Volk, das beinahe nichts verstand (94) Sie (die Einwohner) sagten: „O Du mit den zwei Hörnern, (die Völker) Gog und Magog richten Unheil auf Erden an. Sollen wir Dir einen Tribut bestimmen, damit Du zwischen uns und ihnen einen Wall baust?“ (95) Er antwortete: „Was mir mein Herr ermöglichte, ist besser. Helft mir mit Manneskraft, dann werde ich zwischen Euch und ihnen ein Bollwerk errichte (96) Gebt mir Eisenbrocken!“ Und als er dann die Stelle zwischen beiden Berghängen eingeebnet hatte, sagte er: „Blast (in den Blasebalg)!“ Als es dann zu Feuer wurde, sagte er: „Bringt mir genug, dass ich darüber Kupferschmelze ausgieße!“ (97) Und so konnten sie (Gog und Magog) es (das Bollwerk) weder erklimmen noch konnten sie es durchbohren

(1) Dies kann bedeuten, dass sie keine festen Behausungen hatten oder keine oder kaum Kleidung trugen. Andere meinen, es seien Polarregionen, in denen die Sonne zeitweise nicht untergeht.

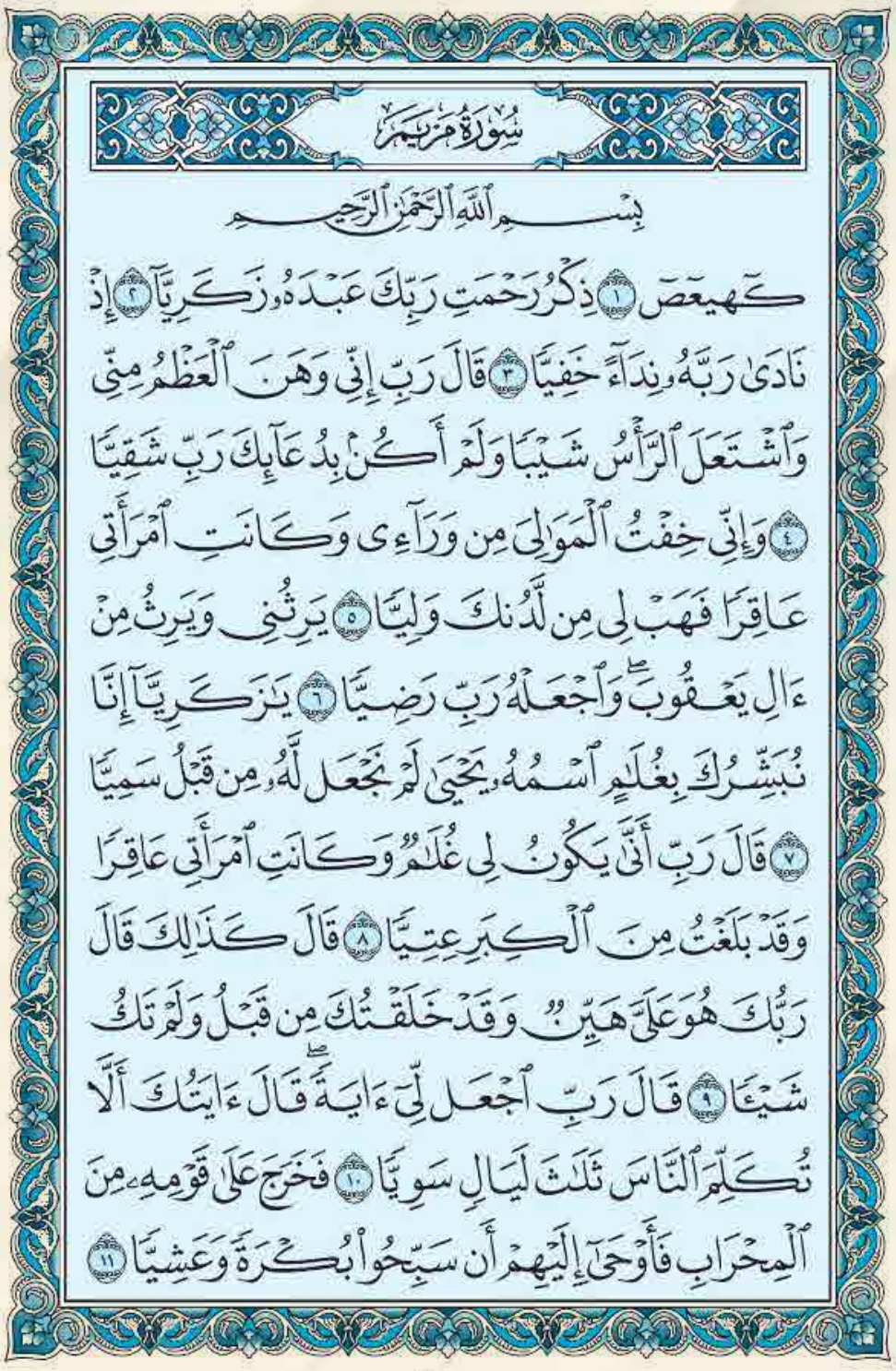
(2) Der Bezug von „ebenso“ ist mehrdeutig: (1) So geschah es, (2) er fand sie ebenso wie das vorige Volk, (3) sie hatten ebenso wenig Schutz vor der Sonne (4) oder ihm wurde ebenso wie beim ersten Volk geheißen, sie zu bestrafen oder Gnade walten zu lassen.

قَالَ هَٰذَا رَحْمَةٌ مِّن رَّبِّي ۖ فَإِذَا جَاءَ وَعْدُ رَبِّي جَعَلَهُ دَكَّاءَ ۖ وَكَانَ وَعْدُ رَبِّي
حَقًّا ﴿٩٨﴾ وَتَرَكْنَا بَعْضَهُمْ يَوْمَئِذٍ يَمُوجُ فِي بَعْضٍ ۖ وَنُفِخَ فِي الصُّورِ
فَجَمَعْنَاهُمْ جَمْعًا ﴿٩٩﴾ وَعَرَضْنَا جَهَنَّمَ يَوْمَئِذٍ لِّلْكَافِرِينَ عَرْضًا ﴿١٠٠﴾
الَّذِينَ كَانَتْ أَعْيُنُهُمْ فِي غِطَاءٍ عَن ذِكْرِي وَكَانُوا لَا يَسْتَطِيعُونَ سَمْعًا
﴿١٠١﴾ أَفَحَسِبَ الَّذِينَ كَفَرُوا أَن يَتَّخِذُوا عِبَادِي مِن دُونِي أَوْلِيَاءَ ۚ إِنَّا
أَعْتَدْنَا جَهَنَّمَ لِلْكَافِرِينَ نُزُلًا ﴿١٠٢﴾ قُلْ هَلْ نُنَبِّئُكُمْ بِالْأَخْسَرِينَ أَعْمَالًا
﴿١٠٣﴾ الَّذِينَ ضَلَّ سَعْيُهُمْ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَهُمْ يَحْسَبُونَ أَنَّهُمْ يُحْسِنُونَ
صُنْعًا ﴿١٠٤﴾ أُولَٰئِكَ الَّذِينَ كَفَرُوا بِآيَاتِ رَبِّهِمْ وَلِقَائِهِ فَحَبِطَتْ
أَعْمَالُهُمْ فَلَا نُقِيمُ لَهُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ وَزْنًا ﴿١٠٥﴾ ذَٰلِكَ جَزَاؤُهُمْ جَهَنَّمُ
بِمَا كَفَرُوا وَاتَّخَذُوا آيَاتِي وَرُسُلِي هُزُوًا ﴿١٠٦﴾ إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا
الصَّالِحَاتِ كَانَتْ لَهُمْ جَنَّاتُ الْفِرْدَوْسِ نُزُلًا ﴿١٠٧﴾ خَالِدِينَ فِيهَا
لَا يَبْغُونَ عَنْهَا حِوَلًا ﴿١٠٨﴾ قُل لَّوْ كَانَ الْبَحْرُ مِدَادًا لِّكَلِمَاتِ رَبِّي لَنَفِدَ
الْبَحْرُ قَبْلَ أَن تَنفَدَ كَلِمَاتُ رَبِّي وَلَوْ جِئْنَا بِمِثْلِهِ مَدَدًا ﴿١٠٩﴾ قُلْ إِنَّمَا
أَنَا بَشَرٌ مِّثْلُكُمْ يُوحَىٰ إِلَيَّ أَنَّمَا إِلَٰهُكُمْ إِلَٰهٌ وَاحِدٌ ۖ فَمَن كَانَ يَرْجُو
لِقَاءَ رَبِّهِ فَلْيَعْمَلْ عَمَلًا صَالِحًا وَلَا يُشْرِكْ بِعِبَادَةِ رَبِّهِ أَحَدًا ﴿١١٠﴾

(98) Er sagte: „Dies ist eine Barmherzigkeit von meinem Herrn. Wenn jedoch die Frist meines Herrn gekommen sein wird, wird Er ihn einstürzen lassen. Und die Verheißung meines Herrn ist stets wahr.“ (99) Und Wir werden sie an jenem Tag wahrhaftig (wie Wogen) gegeneinander aufwühlen. Und es wird gewiss in die Posaune geblasen, und so versammeln Wir sie allesamt (100) Und die Hölle werden Wir den Leugnern an jenem Tag genau vorführen, (101) denjenigen, deren Augen zu benebelt waren, Meiner Ermahnung zu gedenken, und nie zuhören konnten (102) Wähnten denn diejenigen, die leugnen, dass sie Meine Diener an Meiner statt zu Nächsten erwählen? Wir haben gewiss den Leugnern die Hölle zum Aufenthaltsort bereitgestellt (103) Sag: „Sollen wir Euch nicht von denen mit dem größten Verlust an Taten berichten?“ (104) Diejenigen, deren Mühe im diesseitigen Leben nicht zielgerichtet war und die wähnten, dass sie Gutes vollbringen (105) Jene sind es, die die Zeichen ihres Herrn und das Treffen mit Ihm verleugneten, sodass ihre Taten zunichtewurden, daher werden Wir ihnen am Tag der Auferstehung keinen Wert beimessen (106) Jenes ist ihre Strafe: Die Hölle, weil sie leugneten und Meine Zeichen und Meine Gesandten zum Anlass für Spott nahmen! (107) Denjenigen, die bereits glaubten und Rechtschaffenes taten, stehen die höchsten Paradiesgärten als Wohnstätte bereit, (108) ewig sind sie darin, sie wollen nicht fort von ihnen (109) Sag: „Wäre das Meer Tinte für die Worte meines Herrn, so ginge das Meer zur Neige, bevor die Worte meines Herrn enden, auch wenn wir dieselbe Menge nachfüllten.“ (110) Sag (o Muhammad): „Ich bin lediglich ein Mensch wie Ihr, dem offenbart wird, dass Euer Gott nur ein einziger Gott ist. Wer also das Treffen mit seinem Herrn erhofft, der soll rechtschaffene Taten verrichten und an der Anbetung seines Herrn keinen (Abgott) teilhaben lassen.“

Sure 19 - Maryam

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.



(1) Kāf, Hā, Yā, ʿAyn, Ṣād![1] (2) (Dies ist) die Erwähnung der Barmherzigkeit Deines Herrn gegenüber Seinem Diener Zacharias, (3) als Er (einst) seinen Herrn insgeheim anrief (4) Er sagte: „Herr, meine Knochen sind schon schwach und das Haupt ist schon von weißem Haar erobert.[2] Doch war ich niemals dadurch, dass ich Dich angefleht habe, unglücklich (5) Und ich fürchte um die Nächsten nach mir, und meine Frau ist unfruchtbar. So schenke mir von Dir einen Nächsten, (6) der mich beerbt und das Erbe der Familie Jakobs übernimmt! Und mache ihn, o mein Herr, zufrieden!“ (7) „O Zacharias, Wir verheißen Dir wahrhaftig einen Jungen, der Yaḥyā[3] heißt; Wir haben damit zuvor niemanden benannt.“ (8) Er fragte: „Herr, wie soll ich einen Sohn haben, wo meine Frau doch bereits unfruchtbar ist und ich schon das Greisenalter erreicht habe?“ (9) Er antwortete: „So sagte es Dein Herr: Es ist Mir ein Leichtes. Und Ich habe Dich bereits davor erschaffen, und Du warst vorher nichts.“ (10) Er sagte: „Herr, gib mir ein Zeichen!“ Er antwortete: „Dein Zeichen soll sein, dass Du drei volle Nächte[4] nicht mit den Menschen redest.“ (11) Und so trat er von der Gebetsnische zu seinem Volk heraus und deutete ihnen an: „Ihr sollt morgens und abends (Allah) lobpreisen!“

(1) Arabische Buchstaben zur Einleitung mancher Suren, s. den Kommentar zu Vers 2:1.

(2) Wörtlich: „das Haupt ist entfacht mit weißem Haar“, als brannte sein Haar lichterloh, sodass es vollkommen weiß wurde.

(3) Yaḥyā wird mit Johannes gleichgesetzt, die Zuordnung ist aber nicht eindeutig, da Johannes auf Arabisch sowohl Yaḥyā als auch Yūḥannā ist.

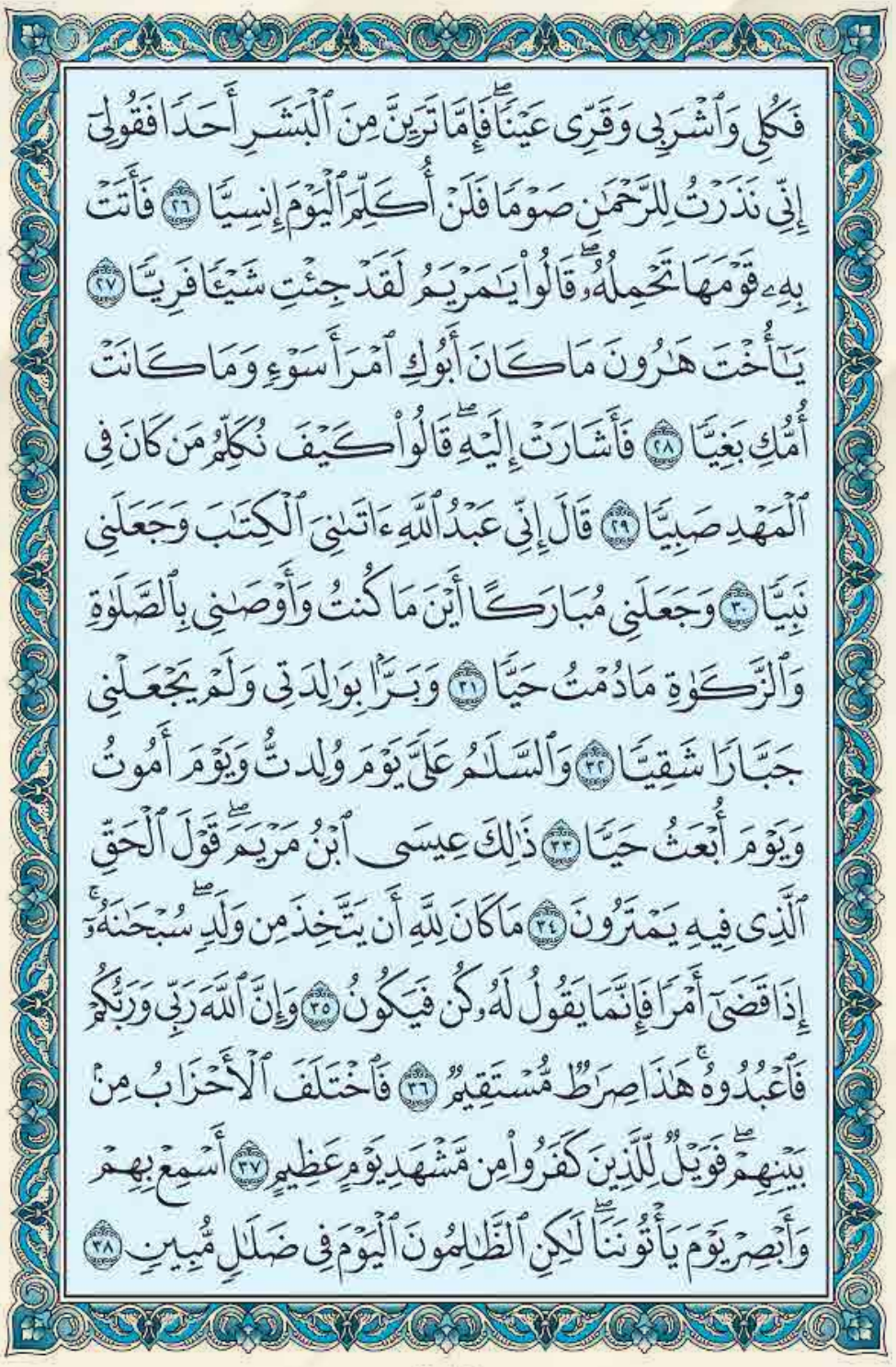
(4) Alternativ: „dass Du, obwohl Du gesund bist, drei Nächte nicht mit den Menschen redest.“

يَٰيَحۡيَىٰ خُذِ ٱلۡكِتَٰبَ بِقُوَّةٖۖ وَءَاتَيۡنَٰهُ ٱلۡحُكۡمَ صَبِيّٗا ١٢
وَحَنَانٗا مِّن لَّدُنَّا وَزَكَوٰةٗۖ وَكَانَ تَقِيّٗا ١٣ وَبَرَّۢا بِوَٰلِدَيۡهِ وَلَمۡ
يَكُن جَبَّارًا عَصِيّٗا ١٤ وَسَلَٰمٌ عَلَيۡهِ يَوۡمَ وُلِدَ وَيَوۡمَ يَمُوتُ
وَيَوۡمَ يُبۡعَثُ حَيّٗا ١٥ وَٱذۡكُرۡ فِي ٱلۡكِتَٰبِ مَرۡيَمَ إِذِ ٱنتَبَذَتۡ
مِنۡ أَهۡلِهَا مَكَانٗا شَرۡقِيّٗا ١٦ فَٱتَّخَذَتۡ مِن دُونِهِمۡ حِجَابٗا
فَأَرۡسَلۡنَآ إِلَيۡهَا رُوحَنَا فَتَمَثَّلَ لَهَا بَشَرٗا سَوِيّٗا ١٧ قَالَتۡ إِنِّيٓ
أَعُوذُ بِٱلرَّحۡمَٰنِ مِنكَ إِن كُنتَ تَقِيّٗا ١٨ قَالَ إِنَّمَآ أَنَا۠ رَسُولُ
رَبِّكِ لِأَهَبَ لَكِ غُلَٰمٗا زَكِيّٗا ١٩ قَالَتۡ أَنَّىٰ يَكُونُ لِي
غُلَٰمٞ وَلَمۡ يَمۡسَسۡنِي بَشَرٞ وَلَمۡ أَكُ بَغِيّٗا ٢٠ قَالَ كَذَٰلِكِ
قَالَ رَبُّكِ هُوَ عَلَيَّ هَيِّنٞۖ وَلِنَجۡعَلَهُۥٓ ءَايَةٗ لِّلنَّاسِ وَرَحۡمَةٗ
مِّنَّاۚ وَكَانَ أَمۡرٗا مَّقۡضِيّٗا ٢١ ۞ فَحَمَلَتۡهُ فَٱنتَبَذَتۡ بِهِۦ
مَكَانٗا قَصِيّٗا ٢٢ فَأَجَآءَهَا ٱلۡمَخَاضُ إِلَىٰ جِذۡعِ ٱلنَّخۡلَةِ
قَالَتۡ يَٰلَيۡتَنِي مِتُّ قَبۡلَ هَٰذَا وَكُنتُ نَسۡيٗا مَّنسِيّٗا ٢٣
فَنَادَىٰهَا مِن تَحۡتِهَآ أَلَّا تَحۡزَنِي قَدۡ جَعَلَ رَبُّكِ تَحۡتَكِ سَرِيّٗا ٢٤
وَهُزِّيٓ إِلَيۡكِ بِجِذۡعِ ٱلنَّخۡلَةِ تُسَٰقِطۡ عَلَيۡكِ رُطَبٗا جَنِيّٗا ٢٥

(12) O Yaḥyā, nimm das Buch mit voller Kraft an! Und Wir gaben ihm die Urteilsfähigkeit[1] bereits als Kleinkind (13) und Milde von Uns und Lauterkeit. Und er war gottesfürchtig (14) und gehorsam gegenüber seinen Eltern. Und er war weder tyrannisch noch auflehnend (15) Und Friede sei über ihm am Tag, als er geboren wurde, am Tag, da er sterben wird, und am Tag, an dem er zum Leben auferweckt wird (16) Und gedenke im Buch Marias, als sie sich von ihrem Volk an einem östlichen Ort zurückzog (17) Und so suchte sie vor ihnen einen geschützten Ort auf. Wir entsandten zu ihr sogleich Unseren Geist (Gabriel),[2] der sich ihr in Gestalt eines normalen Menschen zeigte (18) Sie sagte: „Ich suche Zuflucht beim Allerbarmer vor Dir, wenn Du gottesfürchtig sein solltest!“ (19) Er (Gabriel) sagte: „Ich bin lediglich ein Gesandter Deines Herrn, um Dir einen lauteren Sohn zu schenken.“ (20) Sie fragte: „Wie soll ich einen Jungen haben, wo mich doch kein Mensch berührt hat und ich keine Hure war?“ (21) Er sagte: „So sagte es Dein Herr: ‚Es ist Mir ein Leichtes. Und damit Wir ihn zu einem Zeichen für die Menschen machen und zu einer Barmherzigkeit von Uns. Und es ist bereits eine beschlossene Sache.‘“ (22) Und so trug sie ihn aus und zog sich an einem entfernten Ort zurück (23) Sogleich trieben sie die Wehen zu einem Palmstamm. Sie sagte: „Ach wäre ich doch schon davor gestorben und wäre ich doch nur ein vergessener Niemand!“ (24) Da rief er (Gabriel) sie von unterhalb der Palme her: „Sei nicht traurig! Dein Herr hat unter Dir einen Bach hervorgebracht (25) Und rüttle den Palmstamm zu Dir hin, dann wirft sie (die Palme) reife frische Datteln über Dir ab!

(1) Gemeint ist entweder die Weisheit, die allgemeine Urteilsfähigkeit oder die spezielle in religiösen Belangen.

(2) Allah bezeichnet den Engel Gabriel als Seinen Geist (d. h., Engel), wie Er auch die Kaaba als Sein Haus und Abraham als Seinen Trauten und Muhammad (sa) als Seinen Auserwählten bezeichnet.


فَكُلِي وَٱشْرَبِي وَقَرِّي عَيْنًا ۖ فَإِمَّا تَرَيِنَّ مِنَ ٱلْبَشَرِ أَحَدًا فَقُولِيٓ
إِنِّي نَذَرْتُ لِلرَّحْمَٰنِ صَوْمًا فَلَنْ أُكَلِّمَ ٱلْيَوْمَ إِنسِيًّا ﴿٢٦﴾ فَأَتَتْ
بِهِۦ قَوْمَهَا تَحْمِلُهُۥ ۖ قَالُوا۟ يَٰمَرْيَمُ لَقَدْ جِئْتِ شَيْـًٔا فَرِيًّا ﴿٢٧﴾
يَٰٓأُخْتَ هَٰرُونَ مَا كَانَ أَبُوكِ ٱمْرَأَ سَوْءٍ وَمَا كَانَتْ
أُمُّكِ بَغِيًّا ﴿٢٨﴾ فَأَشَارَتْ إِلَيْهِ ۖ قَالُوا۟ كَيْفَ نُكَلِّمُ مَن كَانَ فِى
ٱلْمَهْدِ صَبِيًّا ﴿٢٩﴾ قَالَ إِنِّى عَبْدُ ٱللَّهِ ءَاتَىٰنِىَ ٱلْكِتَٰبَ وَجَعَلَنِى
نَبِيًّا ﴿٣٠﴾ وَجَعَلَنِى مُبَارَكًا أَيْنَ مَا كُنتُ وَأَوْصَىٰنِى بِٱلصَّلَوٰةِ
وَٱلزَّكَوٰةِ مَا دُمْتُ حَيًّا ﴿٣١﴾ وَبَرًّۢا بِوَٰلِدَتِى وَلَمْ يَجْعَلْنِى
جَبَّارًا شَقِيًّا ﴿٣٢﴾ وَٱلسَّلَٰمُ عَلَىَّ يَوْمَ وُلِدتُّ وَيَوْمَ أَمُوتُ
وَيَوْمَ أُبْعَثُ حَيًّا ﴿٣٣﴾ ذَٰلِكَ عِيسَى ٱبْنُ مَرْيَمَ ۚ قَوْلَ ٱلْحَقِّ
ٱلَّذِى فِيهِ يَمْتَرُونَ ﴿٣٤﴾ مَا كَانَ لِلَّهِ أَن يَتَّخِذَ مِن وَلَدٍ ۖ سُبْحَٰنَهُۥٓ
إِذَا قَضَىٰٓ أَمْرًا فَإِنَّمَا يَقُولُ لَهُۥ كُن فَيَكُونُ ﴿٣٥﴾ وَإِنَّ ٱللَّهَ رَبِّى وَرَبُّكُمْ
فَٱعْبُدُوهُ ۗ هَٰذَا صِرَٰطٌ مُّسْتَقِيمٌ ﴿٣٦﴾ فَٱخْتَلَفَ ٱلْأَحْزَابُ مِنۢ
بَيْنِهِمْ ۖ فَوَيْلٌ لِّلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مِن مَّشْهَدِ يَوْمٍ عَظِيمٍ ﴿٣٧﴾ أَسْمِعْ بِهِمْ
وَأَبْصِرْ يَوْمَ يَأْتُونَنَا لَٰكِنِ ٱلظَّٰلِمُونَ ٱلْيَوْمَ فِى ضَلَٰلٍ مُّبِينٍ ﴿٣٨﴾

(26) So iss und trink und erfreue Dich! Und wenn Du irgendeinen Menschen sehen solltest, so sag: ‚Ich habe für den Allerbarmer Enthaltsamkeit gelobt, daher werde ich heute mit keinem Menschen sprechen.‘“ (27) Und so ging sie ihn tragend zu ihrem Volk. Sie (die Leute) sagten: „O Maria, Du hast etwas Ungeheuerliches begangen! (28) O Schwester Aarons, Dein Vater war kein übler Mensch und Deine Mutter war keine Hure!“ (29) Da zeigte sie auf ihn. Sie fragten: „Wie sollen wir mit jemandem sprechen, der noch ein Kleinkind in der Wiege ist?“ (30) Er (Jesus) sagte: „Ich bin wahrhaftig Allahs Diener, Er gab mir das Buch und machte mich zum Propheten (31) Und Er machte mich gesegnet, wo ich auch bin, und trug mir das Gebet und die Läuterung(1) auf, solange ich lebe (32) Und (Allah machte mich) treu gegenüber meiner Mutter und schuf mich nicht tyrannisch und unglückselig (33) Und der Friede sei auf mir am Tag, als ich geboren wurde, und am Tag, da ich sterbe, und am Tag, an dem ich lebendig auferstehen werde.“ (34) Jener ist Jesus, der Sohn der Maria, das Wort der Wahrheit, über das sie streiten (35) Allah steht es nicht zu, sich einen Sohn zu nehmen, erhaben ist Er (über jeden Makel)! Wenn Er eine Sache beschließt, so sagt er lediglich „Sei!“, und es ist (36) „Und Allah ist gewiss mein und Euer Herr, also verehrt ihn! Dies ist ein gerader Weg.“ (37) Doch dann waren die Parteien untereinander uneins. Wehe also denen, die leugneten, vor dem Schauplatz eines gewaltigen Tages! (38) Wie sie da hören und staunen werden am Tag (der Auferstehung), da sie zu Uns kommen! Doch die Übeltäter werden an jenem Tag auf dem klaren Irrweg sein

(1) Arabisch Zakāt, dies bedeutet wörtlich ‚Läuterung‘, wird aber hauptsächlich für die jährliche Pflichtabgabe an Zakatberechtigte (Arme, Schuldner, s. Vers 9:60) verwendet.

وَأَنذِرْهُمْ يَوْمَ الْحَسْرَةِ إِذْ قُضِيَ الْأَمْرُ وَهُمْ فِي غَفْلَةٍ وَهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿٣٩﴾ إِنَّا نَحْنُ نَرِثُ الْأَرْضَ وَمَنْ عَلَيْهَا وَإِلَيْنَا يُرْجَعُونَ ﴿٤٠﴾ وَاذْكُرْ فِي الْكِتَابِ إِبْرَاهِيمَ ۚ إِنَّهُ كَانَ صِدِّيقًا نَّبِيًّا ﴿٤١﴾ إِذْ قَالَ لِأَبِيهِ يَا أَبَتِ لِمَ تَعْبُدُ مَا لَا يَسْمَعُ وَلَا يُبْصِرُ وَلَا يُغْنِي عَنكَ شَيْئًا ﴿٤٢﴾ يَا أَبَتِ إِنِّي قَدْ جَاءَنِي مِنَ الْعِلْمِ مَا لَمْ يَأْتِكَ فَاتَّبِعْنِي أَهْدِكَ صِرَاطًا سَوِيًّا ﴿٤٣﴾ يَا أَبَتِ لَا تَعْبُدِ الشَّيْطَانَ ۖ إِنَّ الشَّيْطَانَ كَانَ لِلرَّحْمَٰنِ عَصِيًّا ﴿٤٤﴾ يَا أَبَتِ إِنِّي أَخَافُ أَن يَمَسَّكَ عَذَابٌ مِّنَ الرَّحْمَٰنِ فَتَكُونَ لِلشَّيْطَانِ وَلِيًّا ﴿٤٥﴾ قَالَ أَرَاغِبٌ أَنتَ عَنْ آلِهَتِي يَا إِبْرَاهِيمُ ۖ لَئِن لَّمْ تَنتَهِ لَأَرْجُمَنَّكَ ۖ وَاهْجُرْنِي مَلِيًّا ﴿٤٦﴾ قَالَ سَلَامٌ عَلَيْكَ ۖ سَأَسْتَغْفِرُ لَكَ رَبِّي ۖ إِنَّهُ كَانَ بِي حَفِيًّا ﴿٤٧﴾ وَأَعْتَزِلُكُمْ وَمَا تَدْعُونَ مِن دُونِ اللَّهِ وَأَدْعُو رَبِّي عَسَىٰ أَلَّا أَكُونَ بِدُعَاءِ رَبِّي شَقِيًّا ﴿٤٨﴾ فَلَمَّا اعْتَزَلَهُمْ وَمَا يَعْبُدُونَ مِن دُونِ اللَّهِ وَهَبْنَا لَهُ إِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ ۖ وَكُلًّا جَعَلْنَا نَبِيًّا ﴿٤٩﴾ وَوَهَبْنَا لَهُم مِّن رَّحْمَتِنَا وَجَعَلْنَا لَهُمْ لِسَانَ صِدْقٍ عَلِيًّا ﴿٥٠﴾ وَاذْكُرْ فِي الْكِتَابِ مُوسَىٰ ۚ إِنَّهُ كَانَ مُخْلَصًا وَكَانَ رَسُولًا نَّبِيًّا ﴿٥١﴾

(39) Und warne sie vor dem Tag der Verzweiflung, da die Sache bereits beschlossen worden ist, während sie in Achtlosigkeit leben und nicht glauben! (40) Wir werden gewiss die Erde und den, der auf ihr lebt, erben, und zu Uns werden sie zurückgebracht (41) Und gedenke im Buch Abrahams! Er war ja ein Wahrhafter und Prophet (42) (Gedenke,) als er zu seinem Vater sagte: „O mein Vater, warum verehrst Du etwas, was weder hört, noch sieht noch Dir irgendetwas nützt? (43) Mein Vater, ich habe Wissen erhalten, das Du nicht bekommen hast, also folge mir, ich werde Dich auf einen rechten Weg leiten! (44) Mein Vater, verehre nicht den Satan! Der Satan ist ja gegenüber dem Allerbarmer aufsässig (45) Mein Vater, ich befürchte, dass Dich eine Pein vom Allerbarmer trifft, sodass Du dem Satan verfallen wirst!“ (46) Er antwortete: „Meinen Göttern bist Du etwa abgeneigt, o Abraham? Wenn Du nicht aufhörst, werde ich Dich gewiss steinigen! Und lass mich eine Weile in Frieden!“ (47) Er (Abraham) erwiderte: „Friede sei mit Dir! Ich werde für Dich meinen Herrn um Vergebung bitten, Er ist mir ja stets treu (48) Und ich wende mich von Euch ab und von dem, was Ihr neben Allah anruft. Und ich rufe meinen Herrn an, hoffentlich werde ich dank des Anrufens meines Herrn nicht unglückselig sein!“ (49) Und als er sich von ihnen distanzierte und von dem, was sie neben Allah anriefen, schenkten Wir ihm Isaak und Jakob. Und jeden machten Wir zu einem Propheten (50) Und Wir schenkten ihnen etwas von Unserer Barmherzigkeit und bescherten ihnen, dass sie in allen Mündern hoch geehrt werden (51) Und gedenke im Buch Mose! Er war ja geläutert und ein Gesandter und Prophet

وَنَٰدَيْنَٰهُ مِن جَانِبِ ٱلطُّورِ ٱلْأَيْمَنِ وَقَرَّبْنَٰهُ نَجِيًّا ﴿٥٢﴾ وَوَهَبْنَا لَهُۥ مِن
رَّحْمَتِنَآ أَخَاهُ هَٰرُونَ نَبِيًّا ﴿٥٣﴾ وَٱذْكُرْ فِى ٱلْكِتَٰبِ إِسْمَٰعِيلَ ۚ إِنَّهُۥ كَانَ
صَادِقَ ٱلْوَعْدِ وَكَانَ رَسُولًا نَّبِيًّا ﴿٥٤﴾ وَكَانَ يَأْمُرُ أَهْلَهُۥ بِٱلصَّلَوٰةِ
وَٱلزَّكَوٰةِ وَكَانَ عِندَ رَبِّهِۦ مَرْضِيًّا ﴿٥٥﴾ وَٱذْكُرْ فِى ٱلْكِتَٰبِ إِدْرِيسَ ۚ إِنَّهُۥ
كَانَ صِدِّيقًا نَّبِيًّا ﴿٥٦﴾ وَرَفَعْنَٰهُ مَكَانًا عَلِيًّا ﴿٥٧﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمَ
ٱللَّهُ عَلَيْهِم مِّنَ ٱلنَّبِيِّـۧنَ مِن ذُرِّيَّةِ ءَادَمَ وَمِمَّنْ حَمَلْنَا مَعَ نُوحٍ وَمِن
ذُرِّيَّةِ إِبْرَٰهِيمَ وَإِسْرَٰٓءِيلَ وَمِمَّنْ هَدَيْنَا وَٱجْتَبَيْنَا ۚ إِذَا تُتْلَىٰ عَلَيْهِمْ
ءَايَٰتُ ٱلرَّحْمَٰنِ خَرُّوا۟ سُجَّدًا وَبُكِيًّا ﴿٥٨﴾ ۩ فَخَلَفَ مِنۢ بَعْدِهِمْ
خَلْفٌ أَضَاعُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ وَٱتَّبَعُوا۟ ٱلشَّهَوَٰتِ ۖ فَسَوْفَ يَلْقَوْنَ غَيًّا
﴿٥٩﴾ إِلَّا مَن تَابَ وَءَامَنَ وَعَمِلَ صَٰلِحًا فَأُو۟لَٰٓئِكَ يَدْخُلُونَ ٱلْجَنَّةَ
وَلَا يُظْلَمُونَ شَيْـًٔا ﴿٦٠﴾ جَنَّٰتِ عَدْنٍ ٱلَّتِى وَعَدَ ٱلرَّحْمَٰنُ عِبَادَهُۥ
بِٱلْغَيْبِ ۚ إِنَّهُۥ كَانَ وَعْدُهُۥ مَأْتِيًّا ﴿٦١﴾ لَّا يَسْمَعُونَ فِيهَا لَغْوًا إِلَّا
سَلَٰمًا ۖ وَلَهُمْ رِزْقُهُمْ فِيهَا بُكْرَةً وَعَشِيًّا ﴿٦٢﴾ تِلْكَ ٱلْجَنَّةُ ٱلَّتِى
نُورِثُ مِنْ عِبَادِنَا مَن كَانَ تَقِيًّا ﴿٦٣﴾ وَمَا نَتَنَزَّلُ إِلَّا بِأَمْرِ رَبِّكَ ۖ لَهُۥ
مَا بَيْنَ أَيْدِينَا وَمَا خَلْفَنَا وَمَا بَيْنَ ذَٰلِكَ ۚ وَمَا كَانَ رَبُّكَ نَسِيًّا ﴿٦٤﴾

(52) Und Wir riefen ihn von der rechten Seite des Bergs Ṭūr und ließen ihn durch sein Anflehen nahe heran (53) Und Wir bescherten ihn in Unserer Barmherzigkeit damit, dass sein Bruder Aaron zum Propheten wurde (54) Und gedenke im Buch Ismaels! Er hielt ja treu sein Versprechen und war ein Gesandter und Prophet (55) Und er hielt seine Familie stets zum Gebet und zur Lauterkeit[1] an, und sein Herr war mit ihm zufrieden (56) Und gedenke im Buch ʾIdrīs,[2] er war ja ehrlich und ein Prophet (57) Und Wir haben ihn zu einem hohen Ort emporgehoben (58) Jene sind diejenigen Propheten, denen Allah Seine Huld unter den Nachkommen Adams gewährte und auch unter denen, die Wir mit Noah forttrugen, und unter den Nachkommen Abrahams und Israels (Jakobs) und unter denen, die Wir rechtgeleitet und auserwählt haben. Wenn ihnen die Verse des Allerbarmers vorgetragen werden, werfen sie sich weinend zu Boden nieder (59) Doch nach ihnen kamen Nachkommen, die das Gebet veruntreuten und den Gelüsten folgten, sie werden einst die Verdammnis antreffen, (60) bis auf diejenigen, die bereits reumütig umkehren, glauben und Rechtschaffenes tun. Jene werden das Paradies betreten und ihnen wird kein Unrecht widerfahren (61) Gärten ewiger Wonne, die der Allerbarmer Seinen Dienern im Verborgenen verhieß. Und Sein Versprechen wird ja gewiss erfüllt (62) Sie hören darin kein Geschwätz, sondern nur „Friede!“, und sie haben darin morgens und abends ihre Versorgung (63) Jenes ist das Paradies, das Wir denen Unserer Diener geben, die gottesfürchtig sind (64) Und wir (Engel) kommen nur auf das Geheiß Deines Herrn herab. Ihm gehört, was vor und was hinter uns ist und alles dazwischen. Und Dein Herr ist nie nachlässig

(1) Alternative Übersetzung ‚Almosen‘, da Zakat wörtlich ‚Läuterung‘ und im übertragenen Sinne die Läuterung des Vermögens durch Spenden ist.

(2) Dieser Prophet wird gelegentlich mit Enoch oder Elijah gleichgesetzt, doch sind die Anhaltspunkte dafür zu dürftig. Im Koran kommt er nur hier und in 21:85 vor.

رَبُّ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا فَٱعْبُدْهُ وَٱصْطَبِرْ لِعِبَٰدَتِهِۦ ۚ
هَلْ تَعْلَمُ لَهُۥ سَمِيًّا ﴿٦٥﴾ وَيَقُولُ ٱلْإِنسَٰنُ أَءِذَا مَا مِتُّ لَسَوْفَ
أُخْرَجُ حَيًّا ﴿٦٦﴾ أَوَلَا يَذْكُرُ ٱلْإِنسَٰنُ أَنَّا خَلَقْنَٰهُ مِن قَبْلُ
وَلَمْ يَكُ شَيْـًٔا ﴿٦٧﴾ فَوَرَبِّكَ لَنَحْشُرَنَّهُمْ وَٱلشَّيَٰطِينَ ثُمَّ
لَنُحْضِرَنَّهُمْ حَوْلَ جَهَنَّمَ جِثِيًّا ﴿٦٨﴾ ثُمَّ لَنَنزِعَنَّ مِن كُلِّ
شِيعَةٍ أَيُّهُمْ أَشَدُّ عَلَى ٱلرَّحْمَٰنِ عِتِيًّا ﴿٦٩﴾ ثُمَّ لَنَحْنُ أَعْلَمُ بِٱلَّذِينَ
هُمْ أَوْلَىٰ بِهَا صِلِيًّا ﴿٧٠﴾ وَإِن مِّنكُمْ إِلَّا وَارِدُهَا ۚ كَانَ عَلَىٰ رَبِّكَ
حَتْمًا مَّقْضِيًّا ﴿٧١﴾ ثُمَّ نُنَجِّى ٱلَّذِينَ ٱتَّقَوا۟ وَّنَذَرُ ٱلظَّٰلِمِينَ
فِيهَا جِثِيًّا ﴿٧٢﴾ وَإِذَا تُتْلَىٰ عَلَيْهِمْ ءَايَٰتُنَا بَيِّنَٰتٍ قَالَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟
لِلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ أَىُّ ٱلْفَرِيقَيْنِ خَيْرٌ مَّقَامًا وَأَحْسَنُ نَدِيًّا ﴿٧٣﴾
وَكَمْ أَهْلَكْنَا قَبْلَهُم مِّن قَرْنٍ هُمْ أَحْسَنُ أَثَٰثًا وَرِءْيًا ﴿٧٤﴾
قُلْ مَن كَانَ فِى ٱلضَّلَٰلَةِ فَلْيَمْدُدْ لَهُ ٱلرَّحْمَٰنُ مَدًّا ۚ حَتَّىٰٓ إِذَا رَأَوْا۟
مَا يُوعَدُونَ إِمَّا ٱلْعَذَابَ وَإِمَّا ٱلسَّاعَةَ فَسَيَعْلَمُونَ مَنْ هُوَ شَرٌّ
مَّكَانًا وَأَضْعَفُ جُندًا ﴿٧٥﴾ وَيَزِيدُ ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ ٱهْتَدَوْا۟ هُدًى ۗ
وَٱلْبَٰقِيَٰتُ ٱلصَّٰلِحَٰتُ خَيْرٌ عِندَ رَبِّكَ ثَوَابًا وَخَيْرٌ مَّرَدًّا ﴿٧٦﴾

(65) Der Herr der Himmel und Erde und allem, was zwischen beiden ist, also verehre Ihn und sei standhaft in Seiner Verehrung! Kennst Du denn etwas Ihm Ebenbürtiges? (66) Und der Mensch sagt: „Wenn ich sterbe, werde ich dann etwa einst wieder lebendig (aus der Erde) herausgeholt?“ (67) Erinnert sich denn der Mensch nicht daran, dass Wir ihn zuvor erschufen, als er noch nichts war? (68) Bei Deinem Herrn, Wir werden sie und die Satane gewiss zusammenscharen, sodann werden Wir sie gewiss kniend um die Hölle versammeln (69) Darauf werden Wir von jeder Gruppe den herausreißen, der dem Allerbarmer gegenüber am schlimmsten in seinem Starrsinn war (70) Und Wir wissen gewiss am besten um diejenigen, die am ehesten in ihr schmoren sollen (71) Und jeder einzelne von Euch wird vor sie (die Hölle) gebracht. Dies hat Dein Herr als unumstößlichen Beschluss bestimmt (72) Sodann werden Wir diejenigen erretten, die gottesfürchtig waren, und die Übeltäter in ihr kniend zurücklassen (73) Und wenn ihnen Unsere Verse vorgetragen werden, sagen diejenigen, die leugnen, zu denen, die bereits glauben: „Welche der beiden Gruppen (Gläubige und Ungläubige) hat den besseren Stand und die schönere Versammlung?“ (74) Und wie viele Generationen haben Wir bereits vor ihnen zugrunde gehen lassen, die bessere Ausstattung hatten und stattlicher waren? (75) Sag: „Wer auf dem Irrweg ist, dem soll der Allerbarmer ruhig Zeit gewähren!“(1) Doch wenn sie sehen, was ihnen angedroht wurde, entweder die Pein (der Hölle) oder die (letzte) Stunde, da werden sie dann wissen, wer den schlimmsten Stand und die schwächsten Scharen hat (76) Und Allah steigert diejenigen, die rechtgeleitet wurden, in der Rechtleitung; und die rechtschaffenen, bleibenden (Taten) sind besser bei Deinem Herrn als Belohnung und Ausgang

(1) Wer den Schöpfer oder das Jenseits leugnet, fragt häufig, wo denn Allahs Strafe bleibe und wünscht sie sich spöttisch herbei. Daher heißt es hier, dass Allah selbst mit den Leugnern barmherzig ist und ihnen Bedenkzeit gewährt, obwohl sie über Ihn spotten. Doch im Jenseits werden die Menschen genau mit der Strafe konfrontiert, die sie im Diesseits stets belächelten.

أَفَرَءَيْتَ ٱلَّذِى كَفَرَ بِـَٔايَٰتِنَا وَقَالَ لَأُوتَيَنَّ مَالًا وَوَلَدًا ﴿٧٧﴾ أَطَّلَعَ ٱلْغَيْبَ أَمِ ٱتَّخَذَ عِندَ ٱلرَّحْمَٰنِ عَهْدًا ﴿٧٨﴾ كَلَّا ۚ سَنَكْتُبُ مَا يَقُولُ وَنَمُدُّ لَهُۥ مِنَ ٱلْعَذَابِ مَدًّا ﴿٧٩﴾ وَنَرِثُهُۥ مَا يَقُولُ وَيَأْتِينَا فَرْدًا ﴿٨٠﴾ وَٱتَّخَذُوا۟ مِن دُونِ ٱللَّهِ ءَالِهَةً لِّيَكُونُوا۟ لَهُمْ عِزًّا ﴿٨١﴾ كَلَّا ۚ سَيَكْفُرُونَ بِعِبَادَتِهِمْ وَيَكُونُونَ عَلَيْهِمْ ضِدًّا ﴿٨٢﴾ أَلَمْ تَرَ أَنَّآ أَرْسَلْنَا ٱلشَّيَٰطِينَ عَلَى ٱلْكَٰفِرِينَ تَؤُزُّهُمْ أَزًّا ﴿٨٣﴾ فَلَا تَعْجَلْ عَلَيْهِمْ ۖ إِنَّمَا نَعُدُّ لَهُمْ عَدًّا ﴿٨٤﴾ يَوْمَ نَحْشُرُ ٱلْمُتَّقِينَ إِلَى ٱلرَّحْمَٰنِ وَفْدًا ﴿٨٥﴾ وَنَسُوقُ ٱلْمُجْرِمِينَ إِلَىٰ جَهَنَّمَ وِرْدًا ﴿٨٦﴾ لَّا يَمْلِكُونَ ٱلشَّفَٰعَةَ إِلَّا مَنِ ٱتَّخَذَ عِندَ ٱلرَّحْمَٰنِ عَهْدًا ﴿٨٧﴾ وَقَالُوا۟ ٱتَّخَذَ ٱلرَّحْمَٰنُ وَلَدًا ﴿٨٨﴾ لَّقَدْ جِئْتُمْ شَيْـًٔا إِدًّا ﴿٨٩﴾ تَكَادُ ٱلسَّمَٰوَٰتُ يَتَفَطَّرْنَ مِنْهُ وَتَنشَقُّ ٱلْأَرْضُ وَتَخِرُّ ٱلْجِبَالُ هَدًّا ﴿٩٠﴾ أَن دَعَوْا۟ لِلرَّحْمَٰنِ وَلَدًا ﴿٩١﴾ وَمَا يَنۢبَغِى لِلرَّحْمَٰنِ أَن يَتَّخِذَ وَلَدًا ﴿٩٢﴾ إِن كُلُّ مَن فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ إِلَّآ ءَاتِى ٱلرَّحْمَٰنِ عَبْدًا ﴿٩٣﴾ لَّقَدْ أَحْصَىٰهُمْ وَعَدَّهُمْ عَدًّا ﴿٩٤﴾ وَكُلُّهُمْ ءَاتِيهِ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ فَرْدًا ﴿٩٥﴾

(77) Hast Du nicht denjenigen gesehen, der Unsere Zeichen leugnete und sagte: „Mir werden bestimmt Vermögen und Kinder gegeben!“ (78)Hat er denn in das Verborgene Einblick erhalten oder beim Allerbarmer einen Bund einzulösen? (79) Nein! Wir werden aufschreiben, was er sagt, und ihm in der Pein viel Zeit gewähren (80) Und Wir erben, was er beansprucht, und er wird allein zu Uns kommen (81) Und sie bestimmten neben Allah Gottheiten, damit sie ihr Stolz sind (82) Oh nein! Sie (die zu Unrecht Verehrten) werden ihre Anbetung abstreiten und sich gegen sie (die Götzenverehrer) wenden (83) Hast Du nicht gesehen, dass Wir die Satane gegen die Leugner entsandten, damit sie sie heftig stören? (84) Wünsche nicht voreilig etwas gegen sie herbei! Wir zählen doch nur genau (ihre restliche Zeit) ab! (85) Am Tag, da Wir die Gottesfürchtigen zum Allerbarmer hin versammeln (86) und Wir die Verbrecher in die Hölle treiben! (87) Sie verfügen über keine Fürsprache, bis auf den, der mit Allah einen Bund einging (88) Und sie sagten, der Allerbarmer habe Sich einen Sohn genommen! (89) Ihr habt ja Ungeheuerliches begangen! (90) Die Himmel zertrümmerten dessentwegen beinahe, die Erde spaltete sich und die Berge stürzten fast ein, (91) weil sie dem Allerbarmer einen Sohn zuschreiben (92) Und es steht dem Allerbarmer nicht zu, Sich einen Sohn zu nehmen (93) Jeder in den Himmeln und auf Erden wird zum Allerbarmer nur als Diener kommen (94) Er hat sie alle erfasst und genau abgezählt (95) Und sie alle werden zu Ihm am Tag der Auferstehung allein gelangen

إِنَّ ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَعَمِلُواْ ٱلصَّٰلِحَٰتِ سَيَجۡعَلُ لَهُمُ
ٱلرَّحۡمَٰنُ وُدّٗا ٩٦ فَإِنَّمَا يَسَّرۡنَٰهُ بِلِسَانِكَ لِتُبَشِّرَ بِهِ
ٱلۡمُتَّقِينَ وَتُنذِرَ بِهِۦ قَوۡمٗا لُّدّٗا ٩٧ وَكَمۡ أَهۡلَكۡنَا قَبۡلَهُم
مِّن قَرۡنٍ هَلۡ تُحِسُّ مِنۡهُم مِّنۡ أَحَدٍ أَوۡ تَسۡمَعُ لَهُمۡ رِكۡزَۢا ٩٨

سُورَةُ طٰهٰ

بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

طه ١ مَآ أَنزَلۡنَا عَلَيۡكَ ٱلۡقُرۡءَانَ لِتَشۡقَىٰٓ ٢ إِلَّا تَذۡكِرَةٗ
لِّمَن يَخۡشَىٰ ٣ تَنزِيلٗا مِّمَّنۡ خَلَقَ ٱلۡأَرۡضَ وَٱلسَّمَٰوَٰتِ ٱلۡعُلَى ٤
ٱلرَّحۡمَٰنُ عَلَى ٱلۡعَرۡشِ ٱسۡتَوَىٰ ٥ لَهُۥ مَا فِي ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِي
ٱلۡأَرۡضِ وَمَا بَيۡنَهُمَا وَمَا تَحۡتَ ٱلثَّرَىٰ ٦ وَإِن تَجۡهَرۡ بِٱلۡقَوۡلِ
فَإِنَّهُۥ يَعۡلَمُ ٱلسِّرَّ وَأَخۡفَى ٧ ٱللَّهُ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ لَهُ ٱلۡأَسۡمَآءُ
ٱلۡحُسۡنَىٰ ٨ وَهَلۡ أَتَىٰكَ حَدِيثُ مُوسَىٰٓ ٩ إِذۡ رَءَا نَارٗا
فَقَالَ لِأَهۡلِهِ ٱمۡكُثُوٓاْ إِنِّيٓ ءَانَسۡتُ نَارٗا لَّعَلِّيٓ ءَاتِيكُم مِّنۡهَا بِقَبَسٍ
أَوۡ أَجِدُ عَلَى ٱلنَّارِ هُدٗى ١٠ فَلَمَّآ أَتَىٰهَا نُودِيَ يَٰمُوسَىٰٓ ١١ إِنِّيٓ
أَنَا۠ رَبُّكَ فَٱخۡلَعۡ نَعۡلَيۡكَ إِنَّكَ بِٱلۡوَادِ ٱلۡمُقَدَّسِ طُوٗى ١٢

(96) Denjenigen, die bereits glauben und Rechtschaffenes tun, wird der Allerbarmer Liebe bescheren (97) Wir haben ihn (den Koran) ja lediglich in Deiner (Muhammads) Sprache leicht dargelegt, damit Du damit den Gottesfürchtigen die frohe Botschaft verkündest und damit ein zänkisches Volk warnst (98) Und wie viele Generationen haben Wir vor ihnen zugrunde gehen lassen! Merkst Du von einem von ihnen noch etwas oder hörst auch nur einen Hauch von ihnen?

Sure 20 - Ṭāhā

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Ṭā, Hā![1] (2) Wir haben Dir den Koran nicht herabgesandt, damit Du (Muhammad) leidest (3) Vielmehr ist er eine Ermahnung für den, der (Allah) fürchtet (4) Als Offenbarung dessen, der die Erde und die höchsten Himmel erschuf (5) Der Allerbarmer erhob sich über den Thron, (6) Ihm gehört, was in den Himmeln, was auf Erden und was unter der Krume ist (7) Und wenn Du (etwas) laut ausspricht, so weiß Er doch auch um das heimliche (Wort) und den verborgensten (Gedanken) (8) Allah, es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihn. Ihm gebühren die schönsten Namen (9) Und ist Dir die Geschichte Mose (zu Ohren) gekommen? (10) Als er ein Feuer erblickte, sagte er sogleich zu seiner Familie: „Ich habe ein Feuer wahrgenommen. Vielleicht bringe ich Euch davon einen glimmenden Scheit oder finde beim Feuer Orientierung.“ (11) Als er dort angekommen war, wurde er gerufen: „O Moses! (12) Ich bin wahrhaftig Dein Herr. Ziehe sogleich Deine Sandalen aus, Du bist ja im heiligen Tal Ṭuwā!

(1) Arabische Buchstaben zur Einleitung mancher Suren, s. die Fußnote zum Vers 2:1.

وَأَنَا ٱخْتَرْتُكَ فَٱسْتَمِعْ لِمَا يُوحَىٰٓ ﴿١٣﴾ إِنَّنِىٓ أَنَا ٱللَّهُ لَآ إِلَٰهَ إِلَّآ أَنَا۠
فَٱعْبُدْنِى وَأَقِمِ ٱلصَّلَوٰةَ لِذِكْرِىٓ ﴿١٤﴾ إِنَّ ٱلسَّاعَةَ ءَاتِيَةٌ
أَكَادُ أُخْفِيهَا لِتُجْزَىٰ كُلُّ نَفْسٍۭ بِمَا تَسْعَىٰ ﴿١٥﴾ فَلَا يَصُدَّنَّكَ
عَنْهَا مَن لَّا يُؤْمِنُ بِهَا وَٱتَّبَعَ هَوَىٰهُ فَتَرْدَىٰ ﴿١٦﴾ وَمَا تِلْكَ
بِيَمِينِكَ يَٰمُوسَىٰ ﴿١٧﴾ قَالَ هِىَ عَصَاىَ أَتَوَكَّؤُا۟ عَلَيْهَا
وَأَهُشُّ بِهَا عَلَىٰ غَنَمِى وَلِىَ فِيهَا مَـَٔارِبُ أُخْرَىٰ ﴿١٨﴾ قَالَ أَلْقِهَا
يَٰمُوسَىٰ ﴿١٩﴾ فَأَلْقَىٰهَا فَإِذَا هِىَ حَيَّةٌ تَسْعَىٰ ﴿٢٠﴾ قَالَ خُذْهَا
وَلَا تَخَفْ ۖ سَنُعِيدُهَا سِيرَتَهَا ٱلْأُولَىٰ ﴿٢١﴾ وَٱضْمُمْ يَدَكَ
إِلَىٰ جَنَاحِكَ تَخْرُجْ بَيْضَآءَ مِنْ غَيْرِ سُوٓءٍ ءَايَةً أُخْرَىٰ ﴿٢٢﴾ لِنُرِيَكَ
مِنْ ءَايَٰتِنَا ٱلْكُبْرَى ﴿٢٣﴾ ٱذْهَبْ إِلَىٰ فِرْعَوْنَ إِنَّهُۥ طَغَىٰ ﴿٢٤﴾ قَالَ
رَبِّ ٱشْرَحْ لِى صَدْرِى ﴿٢٥﴾ وَيَسِّرْ لِىٓ أَمْرِى ﴿٢٦﴾ وَٱحْلُلْ عُقْدَةً مِّن
لِّسَانِى ﴿٢٧﴾ يَفْقَهُوا۟ قَوْلِى ﴿٢٨﴾ وَٱجْعَل لِّى وَزِيرًا مِّنْ أَهْلِى ﴿٢٩﴾ هَٰرُونَ
أَخِى ﴿٣٠﴾ ٱشْدُدْ بِهِۦٓ أَزْرِى ﴿٣١﴾ وَأَشْرِكْهُ فِىٓ أَمْرِى ﴿٣٢﴾ كَىْ نُسَبِّحَكَ
كَثِيرًا ﴿٣٣﴾ وَنَذْكُرَكَ كَثِيرًا ﴿٣٤﴾ إِنَّكَ كُنتَ بِنَا بَصِيرًا ﴿٣٥﴾ قَالَ قَدْ
أُوتِيتَ سُؤْلَكَ يَٰمُوسَىٰ ﴿٣٦﴾ وَلَقَدْ مَنَنَّا عَلَيْكَ مَرَّةً أُخْرَىٰٓ ﴿٣٧﴾

(13) Und Ich habe Dich auserwählt, höre also zu, was offenbart wird! (14) Ich bin gewiss Allah, es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott neben Mir! Also verehre Mich und halte das Gebet zu Meinem Gedenken ein! (15) Die Stunde (des Jüngsten Gerichts) wird wahrhaftig kommen – Ich hätte sie fast (gänzlich) verheimlicht –, damit jeder Seele vergolten wird, wonach sie eilt (16) So soll Dich nicht abhalten, wer nicht an sie (die Stunde) glaubt und seinen Gelüsten folgt, worauf er (in die Verdammnis) stürzt! (17) Und was ist das dort in Deiner Hand, Moses?“ (18) Er antwortete: „Es ist mein Stab, ich stütze mich auf ihn, schüttle damit Laub für meine Schafe und Ziegen herab und habe noch manchen Gebrauch für ihn.“ (19) Er sagte: „Wirf ihn weg, o Moses!“ (20) Sogleich warf er ihn weg, und plötzlich ward er eine eilende Schlange! (21) Er sagte: „Nimm sie und fürchte Dich nicht! Wir werden sie wieder in ihre vorige Gestalt verwandeln (22) Und drücke deine Hand an deine Seite, so kommt sie weiß hervor, ohne krank zu sein, als ein weiteres Zeichen! (23) Damit Wir Dir einige Unserer größten Zeichen zeigen (24) Geh zum Pharao, denn er ist maßlos!“ (25) Er (Moses) sagte: „Herr, öffne mein Herz, (26) erleichtere meine Sache (27) und löse den Knoten von meiner Zunge, (28) damit sie meine Worte verstehen! (29) Und stelle mir einen Vertreter aus meiner Familie zur Seite, (30) Aaron, meinen Bruder! (31) Gib mir durch ihn Rückhalt (32) und beteilige ihn an meiner Aufgabe, (33) damit wir Dich viel lobpreisen (34) und Deiner häufig gedenken! (35) Du hast uns ja stets gesehen.“ (36) Er erwiderte: „Dir wurde Deine Bitte bereits gewährt, Moses!“ (37) Und Wir bescherten Dich bereits ein andermal,

إِذْ أَوْحَيْنَآ إِلَىٰٓ أُمِّكَ مَا يُوحَىٰٓ ﴿٣٨﴾ أَنِ ٱقْذِفِيهِ فِى ٱلتَّابُوتِ فَٱقْذِفِيهِ
فِى ٱلْيَمِّ فَلْيُلْقِهِ ٱلْيَمُّ بِٱلسَّاحِلِ يَأْخُذْهُ عَدُوٌّ لِّى وَعَدُوٌّ لَّهُۥ ۚ وَأَلْقَيْتُ
عَلَيْكَ مَحَبَّةً مِّنِّى وَلِتُصْنَعَ عَلَىٰ عَيْنِىٓ ﴿٣٩﴾ إِذْ تَمْشِىٓ أُخْتُكَ فَتَقُولُ
هَلْ أَدُلُّكُمْ عَلَىٰ مَن يَكْفُلُهُۥ ۖ فَرَجَعْنَٰكَ إِلَىٰٓ أُمِّكَ كَىْ تَقَرَّ عَيْنُهَا
وَلَا تَحْزَنَ ۚ وَقَتَلْتَ نَفْسًا فَنَجَّيْنَٰكَ مِنَ ٱلْغَمِّ وَفَتَنَّٰكَ فُتُونًا ۚ
فَلَبِثْتَ سِنِينَ فِىٓ أَهْلِ مَدْيَنَ ثُمَّ جِئْتَ عَلَىٰ قَدَرٍ يَٰمُوسَىٰ ﴿٤٠﴾
وَٱصْطَنَعْتُكَ لِنَفْسِى ﴿٤١﴾ ٱذْهَبْ أَنتَ وَأَخُوكَ بِـَٔايَٰتِى وَلَا
تَنِيَا فِى ذِكْرِى ﴿٤٢﴾ ٱذْهَبَآ إِلَىٰ فِرْعَوْنَ إِنَّهُۥ طَغَىٰ ﴿٤٣﴾ فَقُولَا لَهُۥ قَوْلًا
لَّيِّنًا لَّعَلَّهُۥ يَتَذَكَّرُ أَوْ يَخْشَىٰ ﴿٤٤﴾ قَالَا رَبَّنَآ إِنَّنَا نَخَافُ أَن يَفْرُطَ
عَلَيْنَآ أَوْ أَن يَطْغَىٰ ﴿٤٥﴾ قَالَ لَا تَخَافَآ ۖ إِنَّنِى مَعَكُمَآ أَسْمَعُ وَأَرَىٰ
﴿٤٦﴾ فَأْتِيَاهُ فَقُولَآ إِنَّا رَسُولَا رَبِّكَ فَأَرْسِلْ مَعَنَا بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ
وَلَا تُعَذِّبْهُمْ ۖ قَدْ جِئْنَٰكَ بِـَٔايَةٍ مِّن رَّبِّكَ ۖ وَٱلسَّلَٰمُ عَلَىٰ مَنِ ٱتَّبَعَ
ٱلْهُدَىٰٓ ﴿٤٧﴾ إِنَّا قَدْ أُوحِىَ إِلَيْنَآ أَنَّ ٱلْعَذَابَ عَلَىٰ مَن كَذَّبَ
وَتَوَلَّىٰ ﴿٤٨﴾ قَالَ فَمَن رَّبُّكُمَا يَٰمُوسَىٰ ﴿٤٩﴾ قَالَ رَبُّنَا ٱلَّذِىٓ أَعْطَىٰ
كُلَّ شَىْءٍ خَلْقَهُۥ ثُمَّ هَدَىٰ ﴿٥٠﴾ قَالَ فَمَا بَالُ ٱلْقُرُونِ ٱلْأُولَىٰ ﴿٥١﴾

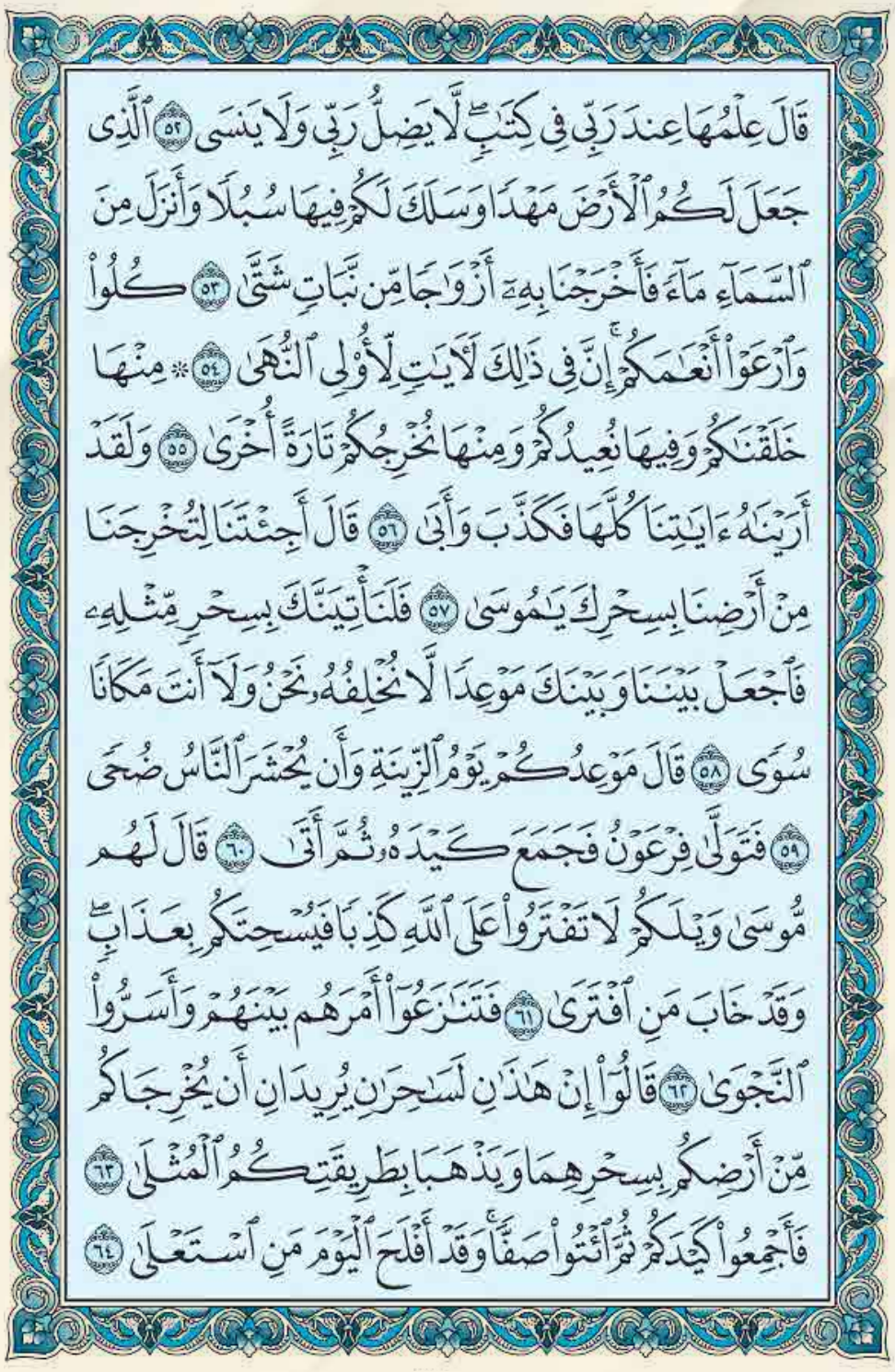
(38) als Wir Deiner Mutter offenbarten, was offenbart wird: (39) „Wirf ihn (Moses) in den Kasten und wirf diesen in die Flut, sodass ihn die Flut beim Ufer anspült, worauf ihn einer Meiner und seiner Feinde aufnimmt!“ Ich ließ Dir Liebe von Mir zufliegen, und auf dass Du unter Meinem Auge aufgezogen wirst (40) (Und gedenke,) als Deine Schwester losging[1] und (zu Pharaos Familie) sagte: „Soll ich Euch nicht zu jemandem führen, der ihn übernimmt?“ Und so brachten Wir Dich zu Deiner Mutter zurück, damit ihr Auge Ruhe findet und sie nicht trauert.[2] Und Du hast eine Seele getötet, also retteten Wir Dich vor dem Kummer und versuchten Dich vielfach. Und so verweiltest Du Jahre bei den Midianitern,[3] bis Du dann zum (von Allah) bestimmten Zeitpunkt herkamst, o Moses (41) Und Ich habe Dich für Mich selbst herangezogen (42) „Geh Du und Dein Bruder mit Meinen Zeichen, und zaudert nicht, Mich zu erwähnen! (43) Geht zum Pharao, er ist ja maßlos! (44) Redet mit ihm in milden Worten, auf dass er sich wohl ermahnen lässt oder ehrfürchtig wird!“ (45) Beide sagten: „Unser Herr, wir befürchten, dass er uns sofort straft oder maßlos wird.“ (46) Er erwiderte: „Fürchtet Euch nicht! Ich bin wahrhaftig mit Euch, Ich höre und sehe (47) Geht also zu ihm und sagt: ‚Wir sind die beiden Gesandten Deines Herrn, lass also die Söhne Israels mit uns ziehen und peinige sie nicht! Wir haben Dir ein Zeichen von Deinem Herrn gebracht. Und Friede sei mit dem, der der Rechtleitung folgt!‘“ (48) „Uns wurde bereits offenbart, dass die Pein (im Jenseits) auf dem lasten wird, der (Allah) leugnet und sich abwendet.“ (49) Er (der Pharao) sagte: „Wer ist denn Euer beider Herr, Moses?“ (50) Er (Moses) antwortete: „Unser Herr ist derjenige, der allem Seine Gestalt gab und dann (den Weg) führte.“ (51) Er (der Pharao) fragte: „Und was ist mit den vorigen Generationen?“[4]

(1) Moses gelangte als Säugling zum Pharao, er nahm keine Stillamme an (s. Vers 28:12), also suchte die Familie verzweifelt nach einer Amme. Moses Schwester erfuhr davon und schlug der Familie des Pharao vor, nach einer Amme zu suchen. Sie wollte, dass Moses so wieder einige Zeit bei seiner Mutter bleiben könne.

(2) Die Verbform lā taḥzan lässt zwei Möglichkeiten zu: „sie trauert nicht“ oder „Du (Moses) trauerst nicht“. Dies liegt am Synkretismus – dem Zusammenfall der Verbformen – für die 2. Person sg. mask. und die 3. Person sg. fem.

(3) Moses kam bei seiner Flucht vor den Ägyptern in Midian an, wo er heiratete und einige Jahre blieb. Die Geschichte ist in den Versen 28:22–28 beschrieben.

(4) Diese Frage könnte bedeuten, dass er fragte, woher denn all die Menschen vor ihm gekommen seien. Möglich ist auch, dass er fragte, was mit all denen ist, die vor Moses lebten und so nicht an seine Botschaft glauben konnten.


قَالَ عِلْمُهَا عِندَ رَبِّي فِي كِتَٰبٍ لَّا يَضِلُّ رَبِّي وَلَا يَنسَى ﴿٥٢﴾ ٱلَّذِي
جَعَلَ لَكُمُ ٱلْأَرْضَ مَهْدًا وَسَلَكَ لَكُمْ فِيهَا سُبُلًا وَأَنزَلَ مِنَ
ٱلسَّمَآءِ مَآءً فَأَخْرَجْنَا بِهِۦٓ أَزْوَٰجًا مِّن نَّبَاتٍ شَتَّىٰ ﴿٥٣﴾ كُلُوا۟
وَٱرْعَوْا۟ أَنْعَٰمَكُمْ إِنَّ فِي ذَٰلِكَ لَءَايَٰتٍ لِّأُو۟لِى ٱلنُّهَىٰ ﴿٥٤﴾ مِنْهَا
خَلَقْنَٰكُمْ وَفِيهَا نُعِيدُكُمْ وَمِنْهَا نُخْرِجُكُمْ تَارَةً أُخْرَىٰ ﴿٥٥﴾ وَلَقَدْ
أَرَيْنَٰهُ ءَايَٰتِنَا كُلَّهَا فَكَذَّبَ وَأَبَىٰ ﴿٥٦﴾ قَالَ أَجِئْتَنَا لِتُخْرِجَنَا
مِنْ أَرْضِنَا بِسِحْرِكَ يَٰمُوسَىٰ ﴿٥٧﴾ فَلَنَأْتِيَنَّكَ بِسِحْرٍ مِّثْلِهِۦ
فَٱجْعَلْ بَيْنَنَا وَبَيْنَكَ مَوْعِدًا لَّا نُخْلِفُهُۥ نَحْنُ وَلَآ أَنتَ مَكَانًا
سُوًى ﴿٥٨﴾ قَالَ مَوْعِدُكُمْ يَوْمُ ٱلزِّينَةِ وَأَن يُحْشَرَ ٱلنَّاسُ ضُحًى
﴿٥٩﴾ فَتَوَلَّىٰ فِرْعَوْنُ فَجَمَعَ كَيْدَهُۥ ثُمَّ أَتَىٰ ﴿٦٠﴾ قَالَ لَهُم
مُّوسَىٰ وَيْلَكُمْ لَا تَفْتَرُوا۟ عَلَى ٱللَّهِ كَذِبًا فَيُسْحِتَكُم بِعَذَابٍ ۖ
وَقَدْ خَابَ مَنِ ٱفْتَرَىٰ ﴿٦١﴾ فَتَنَٰزَعُوٓا۟ أَمْرَهُم بَيْنَهُمْ وَأَسَرُّوا۟
ٱلنَّجْوَىٰ ﴿٦٢﴾ قَالُوٓا۟ إِنْ هَٰذَٰنِ لَسَٰحِرَٰنِ يُرِيدَانِ أَن يُخْرِجَاكُم
مِّنْ أَرْضِكُم بِسِحْرِهِمَا وَيَذْهَبَا بِطَرِيقَتِكُمُ ٱلْمُثْلَىٰ ﴿٦٣﴾
فَأَجْمِعُوا۟ كَيْدَكُمْ ثُمَّ ٱئْتُوا۟ صَفًّا ۚ وَقَدْ أَفْلَحَ ٱلْيَوْمَ مَنِ ٱسْتَعْلَىٰ ﴿٦٤﴾

(52) Er antwortete: „Das Wissen über sie ist bei meinem Herrn in einem Buch (verzeichnet). Weder irrt sich mein Herr noch vergisst Er.“ (53) Derjenige, der für Euch die Erde zur Wiege machte, für Euch in ihr Wege ausbreitete und von Himmel Wasser herabsandte, worauf Wir damit Paare von allerlei Gewächs hervorbrachten (54) Esst und lasst Euer Vieh weiden! Darin sind gewiss Zeichen für Leute von Verstand (55) Aus ihr (der Erde) erschufen Wir Euch, in sie werden Wir Euch (nach dem Tod) zurückbringen und aus ihr werden Wir Euch (am jüngsten Tag) ein weiteres Mal hervorholen (56) Und Wir zeigten ihm (dem Pharao) gewiss all Unsere Zeichen, doch er leugnete sie und weigerte sich (zu glauben) (57) Er fragte: „Bist Du etwa zu uns gekommen, um uns aus unserem Land mit Deiner Magie zu vertreiben, o Moses? (58) Wir werden Dir gewiss mit gleicher Magie erwidern. Lege also zwischen uns und Dir einen Termin fest, den weder wir noch Du versäumen, einen Ort, der (allen) recht ist!“ (59) Er (Moses) antwortete: „Euer Termin soll der Festtag sein. Und dass die Leute vormittags versammelt werden sollen!“ (60) Und so wandte sich der Pharao ab und vereinte all seine Intrigen, dann kam er (zum Treffen (61) Moses sagte zu ihnen: „Wehe Euch! Erfindet über Allah keine Lügen, sodass Er Euch durch eine Pein vernichtet! Und verloren hat bereits, wer lügt.“ (62) Sodann stritten sie untereinander und verheimlichten ihre Unterredung (63) Sie sagten: „Diese beiden sind zwei Magier, die Euch mit ihrer Magie aus Eurem Land vertreiben und Euch Eure so gute Lebensweise[1] wegnehmen wollen (64) So vereint Eure Kräfte und kommt in Reihen herbei! Erfolgreich wird heute sein, wer die Oberhand gewinnt!“

(1) Mit der Lebensweise (ar. ṭarīqa ‚Weg‘, ‚Methode‘) könnte auch die Religion gemeint sein.

قَالُوا۟ يَٰمُوسَىٰٓ إِمَّآ أَن تُلْقِىَ وَإِمَّآ أَن نَّكُونَ أَوَّلَ مَنْ أَلْقَىٰ ﴿٦٥﴾ قَالَ بَلْ
أَلْقُوا۟ ۖ فَإِذَا حِبَالُهُمْ وَعِصِيُّهُمْ يُخَيَّلُ إِلَيْهِ مِن سِحْرِهِمْ أَنَّهَا
تَسْعَىٰ ﴿٦٦﴾ فَأَوْجَسَ فِى نَفْسِهِۦ خِيفَةً مُّوسَىٰ ﴿٦٧﴾ قُلْنَا لَا تَخَفْ إِنَّكَ
أَنتَ ٱلْأَعْلَىٰ ﴿٦٨﴾ وَأَلْقِ مَا فِى يَمِينِكَ تَلْقَفْ مَا صَنَعُوٓا۟ ۖ إِنَّمَا صَنَعُوا۟
كَيْدُ سَٰحِرٍ ۖ وَلَا يُفْلِحُ ٱلسَّاحِرُ حَيْثُ أَتَىٰ ﴿٦٩﴾ فَأُلْقِىَ ٱلسَّحَرَةُ سُجَّدًا
قَالُوٓا۟ ءَامَنَّا بِرَبِّ هَٰرُونَ وَمُوسَىٰ ﴿٧٠﴾ قَالَ ءَامَنتُمْ لَهُۥ قَبْلَ أَنْ ءَاذَنَ
لَكُمْ ۖ إِنَّهُۥ لَكَبِيرُكُمُ ٱلَّذِى عَلَّمَكُمُ ٱلسِّحْرَ ۖ فَلَأُقَطِّعَنَّ أَيْدِيَكُمْ
وَأَرْجُلَكُم مِّنْ خِلَٰفٍ وَلَأُصَلِّبَنَّكُمْ فِى جُذُوعِ ٱلنَّخْلِ وَلَتَعْلَمُنَّ
أَيُّنَآ أَشَدُّ عَذَابًا وَأَبْقَىٰ ﴿٧١﴾ قَالُوا۟ لَن نُّؤْثِرَكَ عَلَىٰ مَا جَآءَنَا مِنَ
ٱلْبَيِّنَٰتِ وَٱلَّذِى فَطَرَنَا ۖ فَٱقْضِ مَآ أَنتَ قَاضٍ ۖ إِنَّمَا تَقْضِى هَٰذِهِ
ٱلْحَيَوٰةَ ٱلدُّنْيَآ ﴿٧٢﴾ إِنَّآ ءَامَنَّا بِرَبِّنَا لِيَغْفِرَ لَنَا خَطَٰيَٰنَا وَمَآ أَكْرَهْتَنَا
عَلَيْهِ مِنَ ٱلسِّحْرِ ۗ وَٱللَّهُ خَيْرٌ وَأَبْقَىٰٓ ﴿٧٣﴾ إِنَّهُۥ مَن يَأْتِ رَبَّهُۥ مُجْرِمًا
فَإِنَّ لَهُۥ جَهَنَّمَ لَا يَمُوتُ فِيهَا وَلَا يَحْيَىٰ ﴿٧٤﴾ وَمَن يَأْتِهِۦ مُؤْمِنًا قَدْ
عَمِلَ ٱلصَّٰلِحَٰتِ فَأُو۟لَٰٓئِكَ لَهُمُ ٱلدَّرَجَٰتُ ٱلْعُلَىٰ ﴿٧٥﴾ جَنَّٰتُ عَدْنٍ
تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ فِيهَا ۚ وَذَٰلِكَ جَزَٰٓؤُا۟ مَن تَزَكَّىٰ ﴿٧٦﴾

(65) Sie sagten: „O Moses, entweder wirfst Du (Deinen Stab), oder wir sind diejenigen, die zuerst werfen.“ (66) Er sagte: „Werft Ihr!“ (Also warfen sie.) Es kam ihm so vor, als ob sich ihre Seile und Stäbe durch ihre Magie bewegten, (67) sogleich verspürte Moses Angst (68) Wir sagten: „Fürchte Dich nicht, Du bist ja der Höchste (unter ihnen)! (69) Und wirf Deinen Stab mit Deiner Rechten, so wird er verschlingen, was sie vollbracht haben! Was sie getan haben, sind ja nur Zaubertricks. Und der Hexer hat keinen Erfolg, wo er auch sei.“ (70) Sogleich[1] warfen sich die Magier zu Boden nieder. Sie sagten: „Wir glauben an den Herrn Aarons und Mose!“ (71) Er (der Pharao) sagte: „Glaubt Ihr etwa an ihn, bevor ich es Euch erlaubt habe? Er ist also Euer Meister, der Euch die Magie gelehrt hat! Ich werde gewiss Eure Hände und Beine kreuzweise abschlagen und Euch auf Palmstümpfen kreuzigen. Und Ihr werdet noch erfahren, wer von uns schlimmer peinigt und beständiger ist!“ (72) Sie (die Magier) antworteten: „Wir werden Dich niemals den klaren Beweisen vorziehen, die zu uns gelangt sind, und auch nicht demjenigen, der uns erschuf! Urteile also, was Du urteilen willst! Du urteilst ja doch nur in diesem diesseitigen Leben! (73) Wir glauben gewiss an unseren Herrn, damit Er uns unsere Sünden vergibt und auch die Magie, zu der Du uns gezwungen hast! Und Allah ist besser und beständiger! (74) Wer zu seinem Herrn als Verbrecher gelangt, dem gebührt die Hölle, er wird darin weder sterben noch leben (75) Und wer seinem Herrn gläubig begegnet und bereits Rechtschaffenes getan hat, jenen gebühren die höchsten Stufen, (76) Paradiesgärten der ewigen Wonnen, unter denen die Flüsse dahinfließen; ewig sind sie darin! Und jene ist die Belohnung dessen, der sich läutert

(1) Es ist typisch für den koranischen Stil, dass die Anweisung Allahs direkt zur Erzählung wird und im Anschluss die Reaktion oder das Ergebnis der Handlung folgt, zu der Allah auffordert. Der Koran lässt häufig aus, dass der Angesprochene – hier Moses – das ausführt, was Allah ihm auftrug. In diesem Vers wird vorausgesetzt, dass Moses den Stab geworfen und der Stab alle Stäbe der Magier verschlungen hat.

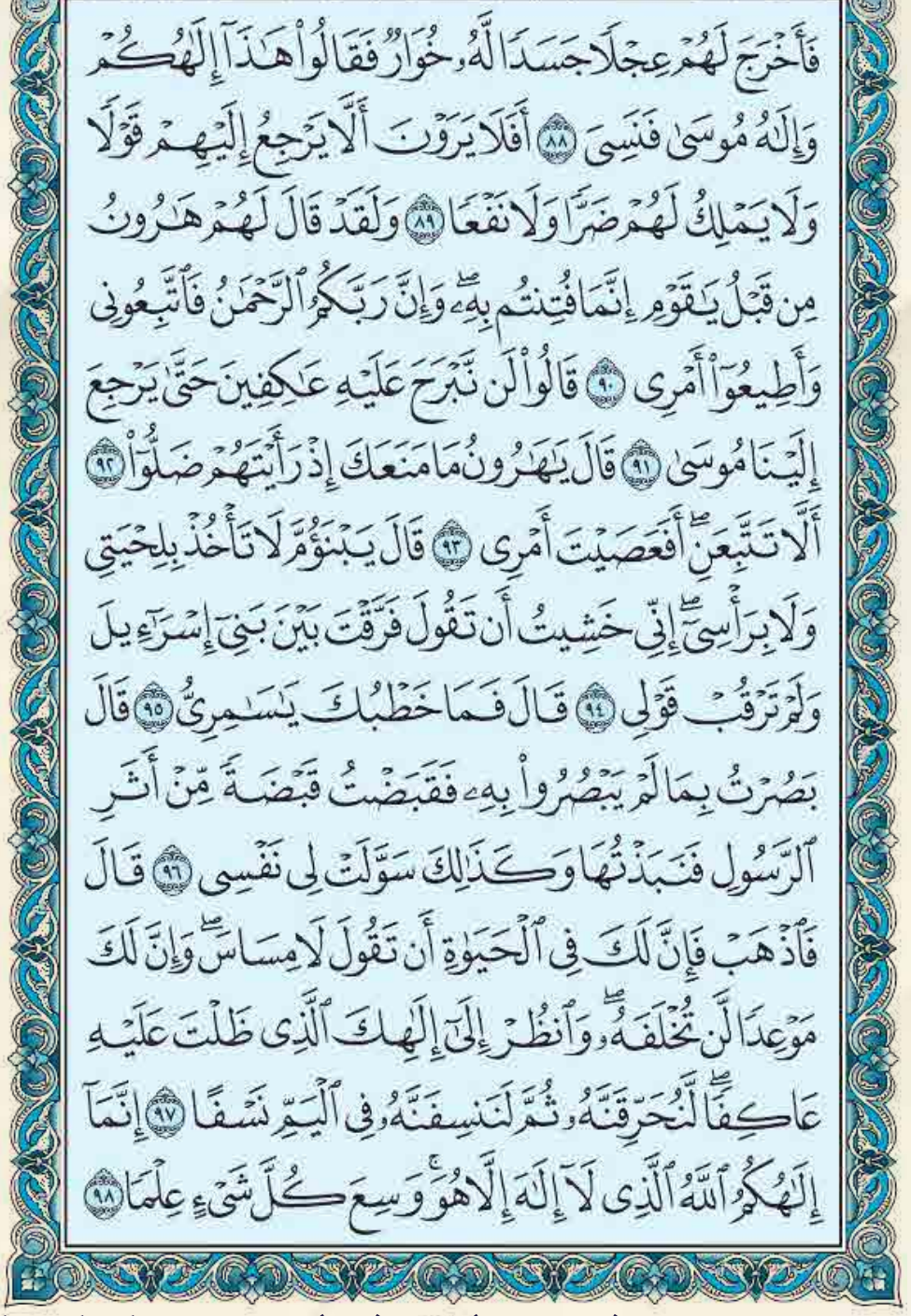
وَلَقَدْ أَوْحَيْنَآ إِلَىٰ مُوسَىٰٓ أَنْ أَسْرِ بِعِبَادِى فَٱضْرِبْ لَهُمْ طَرِيقًا
فِى ٱلْبَحْرِ يَبَسًا لَّا تَخَٰفُ دَرَكًا وَلَا تَخْشَىٰ ﴿٧٧﴾ فَأَتْبَعَهُمْ فِرْعَوْنُ
بِجُنُودِهِۦ فَغَشِيَهُم مِّنَ ٱلْيَمِّ مَا غَشِيَهُمْ ﴿٧٨﴾ وَأَضَلَّ فِرْعَوْنُ قَوْمَهُۥ
وَمَا هَدَىٰ ﴿٧٩﴾ يَٰبَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ قَدْ أَنجَيْنَٰكُم مِّنْ عَدُوِّكُمْ وَوَٰعَدْنَٰكُمْ
جَانِبَ ٱلطُّورِ ٱلْأَيْمَنَ وَنَزَّلْنَا عَلَيْكُمُ ٱلْمَنَّ وَٱلسَّلْوَىٰ ﴿٨٠﴾ كُلُوا۟ مِن
طَيِّبَٰتِ مَا رَزَقْنَٰكُمْ وَلَا تَطْغَوْا۟ فِيهِ فَيَحِلَّ عَلَيْكُمْ غَضَبِى ۖ
وَمَن يَحْلِلْ عَلَيْهِ غَضَبِى فَقَدْ هَوَىٰ ﴿٨١﴾ وَإِنِّى لَغَفَّارٌ لِّمَن تَابَ
وَءَامَنَ وَعَمِلَ صَٰلِحًا ثُمَّ ٱهْتَدَىٰ ﴿٨٢﴾ ۞ وَمَآ أَعْجَلَكَ عَن
قَوْمِكَ يَٰمُوسَىٰ ﴿٨٣﴾ قَالَ هُمْ أُو۟لَآءِ عَلَىٰٓ أَثَرِى وَعَجِلْتُ إِلَيْكَ
رَبِّ لِتَرْضَىٰ ﴿٨٤﴾ قَالَ فَإِنَّا قَدْ فَتَنَّا قَوْمَكَ مِنۢ بَعْدِكَ وَأَضَلَّهُمُ
ٱلسَّامِرِىُّ ﴿٨٥﴾ فَرَجَعَ مُوسَىٰٓ إِلَىٰ قَوْمِهِۦ غَضْبَٰنَ أَسِفًا ۚ قَالَ
يَٰقَوْمِ أَلَمْ يَعِدْكُمْ رَبُّكُمْ وَعْدًا حَسَنًا ۚ أَفَطَالَ عَلَيْكُمُ ٱلْعَهْدُ
أَمْ أَرَدتُّمْ أَن يَحِلَّ عَلَيْكُمْ غَضَبٌ مِّن رَّبِّكُمْ فَأَخْلَفْتُم
مَّوْعِدِى ﴿٨٦﴾ قَالُوا۟ مَآ أَخْلَفْنَا مَوْعِدَكَ بِمَلْكِنَا وَلَٰكِنَّا حُمِّلْنَآ
أَوْزَارًا مِّن زِينَةِ ٱلْقَوْمِ فَقَذَفْنَٰهَا فَكَذَٰلِكَ أَلْقَى ٱلسَّامِرِىُّ ﴿٨٧﴾

(77) Und Wir offenbarten gewiss bereits Moses: „Du sollst mit Meinen Dienern losziehen! Und schlage für sie einen Weg im Meer ein, du brauchst weder befürchten, eingeholt zu werden, noch Dich zu ängstigen!“[1] (78) Unverzüglich folgte ihnen der Pharao mit seinen Heerscharen, doch umschlangen sie die Fluten sogleich (79) Und Allah führte sein Volk in die Irre und jener (der Pharao) war nicht rechtgeleitet (80) O Söhne Israels, Wir haben Euch vor Eurem Feind gerettet und für Euch die rechte Flanke des Berges zum Treffpunkt bestimmt. Und Wir sandten zu Euch Manna[2] und Wachteln herab (81) Esst von den guten Dingen, mit denen Wir Euch versorgt haben! Und überschreitet dabei nicht das Maß, sonst trifft Euch Mein Zorn! Und wen Mein Zorn trifft, der ist gewiss gestürzt (82) Und Ich bin der stets Vergebende für den, der reumütig umkehrt, glaubt und Rechtschaffenes tut und sodann der Rechtleitung folgt (83) „Und was trieb Dich so eilig von Deinem Volk weg, o Moses?“ (84) Er antwortete: „Sie sind doch direkt auf meinen Fersen. Und ich bin zu Dir geeilt, Herr, damit Du zufrieden bist.“ (85) Er erwiderte: „Wir haben nämlich Dein Volk versucht, nachdem Du weg warst; und sie hat der Sāmirī[3] vom Weg abgebracht.“ (86) Sogleich kehrte Moses wütend und traurig zu seinem Volk zurück. Er sagte: „Mein Volk! Hat Euch Euer Herr denn nicht Schönes versprochen? Ist dies etwa schon so lange her oder wolltet Ihr, dass über Euch ein Zorn Eures Herrn hereinbricht, sodass Ihr die Verabredung mit mir gebrochen habt?“ (87) Sie antworteten: „Wir haben die Verabredung mit Dir nicht aus freien Stücken gebrochen. Vielmehr wurden uns Lasten vom Schmuck des Volkes (der Ägypter) aufgebürdet, die wir (in eine Grube) hineingeworfen haben. Und so warf auch der Sāmirī

(1) Hier wird ausgelassen, dass Moses mit dem Stab aufs Meer schlug und mit den Israeliten durchs Meer schritt.

(2) Manna ist sog. Wüstenbrot, s. Fußnote zum Vers 2:57.

(3) Dies ist der Eigenname des Mannes. Es handelt sich nicht um einen Samariter, da diese Bezeichnung erst nach dem babylonischen Exil entstand, also lange nach Moses.


فَأَخْرَجَ لَهُمْ عِجْلًا جَسَدًا لَّهُۥ خُوَارٌ فَقَالُوا۟ هَٰذَآ إِلَٰهُكُمْ
وَإِلَٰهُ مُوسَىٰ فَنَسِىَ ﴿٨٨﴾ أَفَلَا يَرَوْنَ أَلَّا يَرْجِعُ إِلَيْهِمْ قَوْلًا
وَلَا يَمْلِكُ لَهُمْ ضَرًّا وَلَا نَفْعًا ﴿٨٩﴾ وَلَقَدْ قَالَ لَهُمْ هَٰرُونُ
مِن قَبْلُ يَٰقَوْمِ إِنَّمَا فُتِنتُم بِهِۦ ۖ وَإِنَّ رَبَّكُمُ ٱلرَّحْمَٰنُ فَٱتَّبِعُونِى
وَأَطِيعُوٓا۟ أَمْرِى ﴿٩٠﴾ قَالُوا۟ لَن نَّبْرَحَ عَلَيْهِ عَٰكِفِينَ حَتَّىٰ يَرْجِعَ
إِلَيْنَا مُوسَىٰ ﴿٩١﴾ قَالَ يَٰهَٰرُونُ مَا مَنَعَكَ إِذْ رَأَيْتَهُمْ ضَلُّوٓا۟ ﴿٩٢﴾
أَلَّا تَتَّبِعَنِ ۖ أَفَعَصَيْتَ أَمْرِى ﴿٩٣﴾ قَالَ يَبْنَؤُمَّ لَا تَأْخُذْ بِلِحْيَتِى
وَلَا بِرَأْسِىٓ ۖ إِنِّى خَشِيتُ أَن تَقُولَ فَرَّقْتَ بَيْنَ بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ
وَلَمْ تَرْقُبْ قَوْلِى ﴿٩٤﴾ قَالَ فَمَا خَطْبُكَ يَٰسَٰمِرِىُّ ﴿٩٥﴾ قَالَ
بَصُرْتُ بِمَا لَمْ يَبْصُرُوا۟ بِهِۦ فَقَبَضْتُ قَبْضَةً مِّنْ أَثَرِ
ٱلرَّسُولِ فَنَبَذْتُهَا وَكَذَٰلِكَ سَوَّلَتْ لِى نَفْسِى ﴿٩٦﴾ قَالَ
فَٱذْهَبْ فَإِنَّ لَكَ فِى ٱلْحَيَوٰةِ أَن تَقُولَ لَا مِسَاسَ ۖ وَإِنَّ لَكَ
مَوْعِدًا لَّن تُخْلَفَهُۥ ۖ وَٱنظُرْ إِلَىٰٓ إِلَٰهِكَ ٱلَّذِى ظَلْتَ عَلَيْهِ
عَاكِفًا ۖ لَّنُحَرِّقَنَّهُۥ ثُمَّ لَنَنسِفَنَّهُۥ فِى ٱلْيَمِّ نَسْفًا ﴿٩٧﴾ إِنَّمَآ
إِلَٰهُكُمُ ٱللَّهُ ٱلَّذِى لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ۚ وَسِعَ كُلَّ شَىْءٍ عِلْمًا ﴿٩٨﴾

(88) Sodann brachte er ihnen die Gestalt eines Kalbs hervor, das ein Muhen ertönen ließ. Und so sagten sie: „Das ist Euer Gott und der Gott Mose!“ Und er vergaß.[1] (89) Sehen sie denn nicht, dass es ihnen kein Wort erwidert und ihnen weder zu schaden noch zu nützen vermag? (90) Und Aaron hatte ihnen schon zuvor gesagt: „O mein Volk, Ihr wurdet vielmehr damit versucht! Und Euer Herr ist der Allerbarmer, also folgt mir und gehorcht meiner Anweisung!“ (91) Sie erwiderten: „Wir werden solange daran festhalten, bis Moses zu uns zurückgekehrt ist.“ (92) Er (Moses) sagte: „O Aaron, was hat Dich, als Du sie abirren sahst, abgehalten (93) mir zu folgen? Hast Du Dich etwa meiner Anweisung widersetzt?“ (94) Er antwortete: „O mein Stiefbruder, pack mich nicht am Bart und am Kopf! Ich befürchtete, Du könntest sagen ‚Du hast die Söhne Israels gespalten und meine Worte missachtet.‘“ (95) Er (Moses) fragte: „Was hat es damit auf sich, o Sāmirī?“ (96) Er antwortete: „Ich habe gesehen, was sie nicht sahen.[2] Also nahm ich eine Handvoll von (der Erde) der Spur des Gesandten (Gabriel) auf und warf sie. Und so hat es mir mein Inneres eingeredet.“ Er (Moses) sagte: „Dann geh! Im Leben soll Dir beschieden sein, dass Du ‚Berührt mich nicht!‘ sagst.[3] Und Du hast gewiss eine Frist (den Tod), die Du nicht versäumen wirst. Und schau deine Gottheit an, an die Du Dich gebunden hast: Wir werden sie gewiss verbrennen und dann wahrhaftig in der Flut verstreuen (98) Euer Herr ist allein Allah, neben dem kein (verehrungswürdiger) Gott existiert. Er umfasst alles mit Seinem Wissen.“

(1) Dieser offene Kommentar lässt mehrere Deutungen zu: (1) Der Kommentar stammt von den Israeliten im Sinne von „Moses vergaß den vermeintlichen Gott“. (2) Der Kommentar ist von Allah und bedeutet, dass der Sāmirī seine Religion vergaß, d. h., ignorierte.

(2) Er sah den Engel Gabriel. Er nahm Erde vom Hufabdruck von Gabriels Reittier auf und warf es auf den Haufen Schmuck. Danach wurde aus dem Schmuck das goldene Kalb.

(3) Er musste isoliert leben und hatte keinen Kontakt zu Menschen. Es heißt, dass er zu fiebern begann, sobald ihn jemand berührte.

كَذَٰلِكَ نَقُصُّ عَلَيْكَ مِنْ أَنۢبَآءِ مَا قَدْ سَبَقَ ۚ وَقَدْ ءَاتَيْنَٰكَ مِن لَّدُنَّا
ذِكْرًا ﴿٩٩﴾ مَّنْ أَعْرَضَ عَنْهُ فَإِنَّهُۥ يَحْمِلُ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ وِزْرًا
﴿١٠٠﴾ خَٰلِدِينَ فِيهِ ۖ وَسَآءَ لَهُمْ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ حِمْلًا ﴿١٠١﴾ يَوْمَ يُنفَخُ
فِى ٱلصُّورِ ۚ وَنَحْشُرُ ٱلْمُجْرِمِينَ يَوْمَئِذٍ زُرْقًا ﴿١٠٢﴾ يَتَخَٰفَتُونَ
بَيْنَهُمْ إِن لَّبِثْتُمْ إِلَّا عَشْرًا ﴿١٠٣﴾ نَّحْنُ أَعْلَمُ بِمَا يَقُولُونَ إِذْ يَقُولُ
أَمْثَلُهُمْ طَرِيقَةً إِن لَّبِثْتُمْ إِلَّا يَوْمًا ﴿١٠٤﴾ وَيَسْـَٔلُونَكَ عَنِ ٱلْجِبَالِ
فَقُلْ يَنسِفُهَا رَبِّى نَسْفًا ﴿١٠٥﴾ فَيَذَرُهَا قَاعًا صَفْصَفًا ﴿١٠٦﴾
لَّا تَرَىٰ فِيهَا عِوَجًا وَلَآ أَمْتًا ﴿١٠٧﴾ يَوْمَئِذٍ يَتَّبِعُونَ ٱلدَّاعِىَ
لَا عِوَجَ لَهُۥ ۖ وَخَشَعَتِ ٱلْأَصْوَاتُ لِلرَّحْمَٰنِ فَلَا تَسْمَعُ إِلَّا هَمْسًا
﴿١٠٨﴾ يَوْمَئِذٍ لَّا تَنفَعُ ٱلشَّفَٰعَةُ إِلَّا مَنْ أَذِنَ لَهُ ٱلرَّحْمَٰنُ وَرَضِىَ لَهُۥ
قَوْلًا ﴿١٠٩﴾ يَعْلَمُ مَا بَيْنَ أَيْدِيهِمْ وَمَا خَلْفَهُمْ وَلَا يُحِيطُونَ بِهِۦ
عِلْمًا ﴿١١٠﴾ ۞ وَعَنَتِ ٱلْوُجُوهُ لِلْحَىِّ ٱلْقَيُّومِ ۖ وَقَدْ خَابَ مَنْ حَمَلَ
ظُلْمًا ﴿١١١﴾ وَمَن يَعْمَلْ مِنَ ٱلصَّٰلِحَٰتِ وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَلَا يَخَافُ
ظُلْمًا وَلَا هَضْمًا ﴿١١٢﴾ وَكَذَٰلِكَ أَنزَلْنَٰهُ قُرْءَانًا عَرَبِيًّا وَصَرَّفْنَا
فِيهِ مِنَ ٱلْوَعِيدِ لَعَلَّهُمْ يَتَّقُونَ أَوْ يُحْدِثُ لَهُمْ ذِكْرًا ﴿١١٣﴾

(99) So erzählen Wir Dir (o Muhammad) von den Geschichten bereits vergangener Zeiten. Und Wir haben Dir von Uns selbst eine Ermahnung (den Koran) gegeben (100) Wer sich von ihm abwendet, wird am Tag der Auferstehung gewiss eine Bürde tragen, (101) ewig sind sie darin. Und dies wird ihnen am Tag der Auferstehung eine schlimme Last sein (102) Am Tag, da in die Posaune gestoßen wird. Und Wir werden die Verbrecher an jenem Tag in blauer Gestalt(1) zusammenscharen (103) Sie flüstern einander zu: „Ihr seid ja nur zehn Tage (im Grab oder Diesseits) verweilt!“ (104) Wir wissen am besten, was sie sagen, als der Vernünftigste unter ihnen sagte: „Ihr seid nur einen Tag verweilt.“ (105) Und sie fragen Dich nach den Bergen, also sag: „Mein Herr wird sie vollkommen zerstäuben, (106) sodass Er sie als ebenen Grund zurücklässt, (107) in dem Du weder eine Krümmung noch eine Erhebung siehst (108) An jenem Tag folgen sie dem Rufer, der keine Abweichung(2) zulässt, und die Stimmen verstummen für den Allerbarmer, sodass Du nur Geflüster hörst (109) An jenem Tag nützt die Fürsprache nur, wem der Allerbarmer dies erlaubt und mit wessen Wort Er zufrieden ist.(3) (110) Er weiß, was vor ihnen und hinter ihnen ist, doch sie können Ihn mit ihrem Wissen nicht erfassen (111) Und demütig senken sich die Gesichter vor dem ewig Lebendigen und Beständigen. Und verloren ist, wer Unrecht (auf sich) geladen hat (112) Und wer als Gläubiger irgendwelche rechtschaffenen Taten verrichtet, der hat weder Unrecht noch Minderung (seiner guten Taten) zu befürchten (113) Und so haben Wir ihn als arabischen Koran herabgesandt und darin die Verheißung (und Ermahnung) mannigfaltig dargestellt, auf dass sie gottesfürchtig seien oder er in ihnen Erinnerungen erweckt.(4)

(1) Es ist offen, was an ihnen blau sein wird, sie könnten blaue Haut oder Augen haben, gemeint ist ein unheimliches Aussehen.

(2) Mit der Abweichung kann sowohl gemeint sein, dass sich niemand seinem Ruf widersetzt, als auch, dass dieser Rufer absolut korrekt ist und keine Abweichung von der Wahrheit duldet.

(3) Alternative Deutung: „und dessentwegen Er mit seinem Wort zufrieden ist“, da la-hū hier „für ihn“ oder kausal „wegen ihm“ bzw. „dessentwegen“ bedeuten kann.

(4) Alternative Übersetzung: „oder er ihnen eine Ermahnung beschert“.

فَتَعَٰلَى ٱللَّهُ ٱلْمَلِكُ ٱلْحَقُّ ۗ وَلَا تَعْجَلْ بِٱلْقُرْءَانِ مِن قَبْلِ أَن
يُقْضَىٰٓ إِلَيْكَ وَحْيُهُۥ ۖ وَقُل رَّبِّ زِدْنِى عِلْمًا ﴿١١٤﴾ وَلَقَدْ عَهِدْنَآ
إِلَىٰٓ ءَادَمَ مِن قَبْلُ فَنَسِىَ وَلَمْ نَجِدْ لَهُۥ عَزْمًا ﴿١١٥﴾ وَإِذْ قُلْنَا
لِلْمَلَٰٓئِكَةِ ٱسْجُدُوا۟ لِءَادَمَ فَسَجَدُوٓا۟ إِلَّآ إِبْلِيسَ أَبَىٰ ﴿١١٦﴾
فَقُلْنَا يَٰٓـَٔادَمُ إِنَّ هَٰذَا عَدُوٌّ لَّكَ وَلِزَوْجِكَ فَلَا يُخْرِجَنَّكُمَا
مِنَ ٱلْجَنَّةِ فَتَشْقَىٰٓ ﴿١١٧﴾ إِنَّ لَكَ أَلَّا تَجُوعَ فِيهَا وَلَا تَعْرَىٰ
﴿١١٨﴾ وَأَنَّكَ لَا تَظْمَؤُا۟ فِيهَا وَلَا تَضْحَىٰ ﴿١١٩﴾ فَوَسْوَسَ إِلَيْهِ
ٱلشَّيْطَٰنُ قَالَ يَٰٓـَٔادَمُ هَلْ أَدُلُّكَ عَلَىٰ شَجَرَةِ ٱلْخُلْدِ وَمُلْكٍ
لَّا يَبْلَىٰ ﴿١٢٠﴾ فَأَكَلَا مِنْهَا فَبَدَتْ لَهُمَا سَوْءَٰتُهُمَا وَطَفِقَا
يَخْصِفَانِ عَلَيْهِمَا مِن وَرَقِ ٱلْجَنَّةِ ۚ وَعَصَىٰٓ ءَادَمُ رَبَّهُۥ فَغَوَىٰ
﴿١٢١﴾ ثُمَّ ٱجْتَبَٰهُ رَبُّهُۥ فَتَابَ عَلَيْهِ وَهَدَىٰ ﴿١٢٢﴾ قَالَ ٱهْبِطَا مِنْهَا
جَمِيعًۢا ۖ بَعْضُكُمْ لِبَعْضٍ عَدُوٌّ ۖ فَإِمَّا يَأْتِيَنَّكُم مِّنِّى هُدًى
فَمَنِ ٱتَّبَعَ هُدَاىَ فَلَا يَضِلُّ وَلَا يَشْقَىٰ ﴿١٢٣﴾ وَمَنْ أَعْرَضَ
عَن ذِكْرِى فَإِنَّ لَهُۥ مَعِيشَةً ضَنكًا وَنَحْشُرُهُۥ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ
أَعْمَىٰ ﴿١٢٤﴾ قَالَ رَبِّ لِمَ حَشَرْتَنِىٓ أَعْمَىٰ وَقَدْ كُنتُ بَصِيرًا ﴿١٢٥﴾

(114) Erhaben ist Allah, der wahre Herrscher. Und haste nicht mit dem Koran, bevor die Offenbarung an Dich beendet ist. Und sag: „Mein Herr, mehre mein Wissen!“ (115) Und Wir haben bereits zuvor mit Adam den Bund geschlossen, doch vergaß er; und Wir sahen bei ihm keine Entschlossenheit (116) Und als Wir zu den Engeln sagten: „Werft Euch für Adam nieder!“, warfen sie sich sogleich nieder; bis auf (den Teufel) ʾIblīs, der sich weigerte (117) Und so sagten Wir: „O Adam, dieser da ist ein Feind von Dir und Deiner Frau, er soll Euch beide ja nicht aus dem Paradies vertreiben, da Du sonst leiden wirst (118) In ihm (dem Paradies) wirst Du weder Hunger noch Nacktheit spüren (119) und Du wirst in ihm weder dürsten noch unter der Sonne schmachten (120) Doch sogleich flüsterte ihm der Satan zu. Er sagte: „O Adam, soll ich Dir nicht den Baum der Ewigkeit und endlose Macht zeigen?“ (121) Und so aßen beide von ihm (dem Baum), worauf ihnen ihre Blöße offenbar wurde, und so begannen sie, sich mit Blättern des Paradiesgartens zu bedecken. Und so sündigte Adam gegen seinen Herrn und irrte (122) Sodann erwählte ihn sein Herr aus, nahm seine Reue sogleich an und führte (ihn) (123) Er sagte: „Geht beide aus ihm hinab! Ihr (Mensch und Satan) seid miteinander befeindet! Und sobald Euch von Mir eine Rechtleitung erreicht, wer dann Meine Rechtleitung befolgt, der wird weder abirren noch unglückselig sein (124) Doch wer sich vom Gedenken an Mich abwendet, dem ist gewiss ein armseliges Leben beschieden, und Wir werden ihn am Tag der Auferstehung blind auferwecken.“ (125) Er wird sagen: „Herr, warum hast Du mich blind auferstehen lassen, wo ich doch (im Diesseits) sehen konnte?“

قَالَ كَذَٰلِكَ أَتَتْكَ ءَايَٰتُنَا فَنَسِيتَهَا ۖ وَكَذَٰلِكَ ٱلْيَوْمَ تُنسَىٰ ﴿١٢٦﴾
وَكَذَٰلِكَ نَجْزِى مَنْ أَسْرَفَ وَلَمْ يُؤْمِنۢ بِـَٔايَٰتِ رَبِّهِۦ ۚ وَلَعَذَابُ ٱلْءَاخِرَةِ
أَشَدُّ وَأَبْقَىٰٓ ﴿١٢٧﴾ أَفَلَمْ يَهْدِ لَهُمْ كَمْ أَهْلَكْنَا قَبْلَهُم مِّنَ ٱلْقُرُونِ
يَمْشُونَ فِى مَسَٰكِنِهِمْ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَـَٔايَٰتٍ لِّأُو۟لِى ٱلنُّهَىٰ ﴿١٢٨﴾
وَلَوْلَا كَلِمَةٌ سَبَقَتْ مِن رَّبِّكَ لَكَانَ لِزَامًا وَأَجَلٌ مُّسَمًّى ﴿١٢٩﴾
فَٱصْبِرْ عَلَىٰ مَا يَقُولُونَ وَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ قَبْلَ طُلُوعِ ٱلشَّمْسِ
وَقَبْلَ غُرُوبِهَا ۖ وَمِنْ ءَانَآئِ ٱلَّيْلِ فَسَبِّحْ وَأَطْرَافَ ٱلنَّهَارِ لَعَلَّكَ
تَرْضَىٰ ﴿١٣٠﴾ وَلَا تَمُدَّنَّ عَيْنَيْكَ إِلَىٰ مَا مَتَّعْنَا بِهِۦٓ أَزْوَٰجًا مِّنْهُمْ زَهْرَةَ
ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا لِنَفْتِنَهُمْ فِيهِ ۚ وَرِزْقُ رَبِّكَ خَيْرٌ وَأَبْقَىٰ ﴿١٣١﴾ وَأْمُرْ أَهْلَكَ
بِٱلصَّلَوٰةِ وَٱصْطَبِرْ عَلَيْهَا ۖ لَا نَسْـَٔلُكَ رِزْقًا ۖ نَّحْنُ نَرْزُقُكَ ۗ وَٱلْعَٰقِبَةُ
لِلتَّقْوَىٰ ﴿١٣٢﴾ وَقَالُوا۟ لَوْلَا يَأْتِينَا بِـَٔايَةٍ مِّن رَّبِّهِۦٓ ۚ أَوَلَمْ تَأْتِهِم
بَيِّنَةُ مَا فِى ٱلصُّحُفِ ٱلْأُولَىٰ ﴿١٣٣﴾ وَلَوْ أَنَّآ أَهْلَكْنَٰهُم بِعَذَابٍ
مِّن قَبْلِهِۦ لَقَالُوا۟ رَبَّنَا لَوْلَآ أَرْسَلْتَ إِلَيْنَا رَسُولًا فَنَتَّبِعَ
ءَايَٰتِكَ مِن قَبْلِ أَن نَّذِلَّ وَنَخْزَىٰ ﴿١٣٤﴾ قُلْ كُلٌّ مُّتَرَبِّصٌ فَتَرَبَّصُوا۟ ۖ
فَسَتَعْلَمُونَ مَنْ أَصْحَٰبُ ٱلصِّرَٰطِ ٱلسَّوِىِّ وَمَنِ ٱهْتَدَىٰ ﴿١٣٥﴾

(126) Er wird antworten: „So sind Dir doch (im Diesseits) Unsere Zeichen zugekommen, doch Du hast sie ignoriert. Und so wirst auch Du heute ignoriert.“ (127) Und so vergelten Wir es dem, der maßlos war und nicht an die Zeichen seines Herrn glaubte. Und die Pein des Jenseits ist schlimmer und bleibender (128) Sind sie denn nicht zu dem Schluss gekommen, wie viele Generationen Wir vor ihnen zugrunde gehen ließen, die in ihren Behausungen umhergingen? Darin sind gewiss Zeichen für verständige Leute (129) Und wäre da nicht ein Wort (Geheiß), das bereits von Deinem Herrn geäußert wurde, dann wäre sie (die Strafe) bindend, und wäre da nicht eine festgelegte Frist (die Lebenszeit)![1] (130) Sei also standhaft gegenüber dem, was sie sagen, und lobpreise (bete) mit dem Lob Deines Herrn vor dem Sonnenaufgang und ihrem Untergang! Und in den Nachtstunden lobpreise und an den Enden des Tages, auf dass Du wohl zufrieden bist![2] (131) Und lass Deinen Blick nicht auf das schweifen, womit Wir sie (die Leugner) sich in allerlei Form vergnügen lassen, um sie zu verführen! Und die Versorgung Deines Herrn ist besser und beständiger (132) Und weise Deine Familie zum Gebet an und halte standhaft daran fest! Wir bitten Dich nicht um Versorgung! Wir versorgen Dich. Und am Ende geht es doch gut für die (Leute mit) Gottesfurcht aus! (133) Und sie (die Leugner) sagen: „Wenn er (Muhammad) uns doch ein Wunderzeichen von seinem Herrn brächte!“ Haben sie denn nicht schon den klaren Beweis erhalten, der bereits in den ersten Schriften stand?[3] (134) Und hätten Wir sie (die Götzendiener) vor ihm (Muhammad) durch eine Strafe vernichtet, so hätten sie gesagt: „Unser Herr, hättest Du doch einen Gesandten zu uns geschickt, damit wir Deinen Zeichen folgen, bevor wir in Schmach und Schande enden!“ (135) Sag: „Jeder wartet ab, also wartet (, was im Jenseits geschieht)! Ihr werdet noch erfahren, wer die Leute des korrekten Weges sind und wer den rechten Weg gefunden hat!“

(1) Mit diesem Geheiß ist gemeint, dass Allah erst am Tag der Auferstehung zwischen den Menschen richten wird, daher bestraft Er im Diesseits nicht gleich jedes Vergehen, außerdem hat Allah für jeden Menschen eine Frist, seine Lebenszeit, bestimmt, die er auch dann nicht verwirkt, wenn er sich gegen seinen Herrn wendet.

(2) Gemeint sind die fünf Gebete, das Gebet wird im klassischen Arabischen auch als tasbīḥ ‚Lobpreisung‘ bezeichnet. Vor dem Sonnenaufgang ist das Morgengebet, vor dem Sonnenuntergang das Nachmittags- und Mittagsgebet. In den Nachtstunden ist das Nachtgebet, und die Enden des Tages sind die Dämmerung am Abend (das Abendgebet) und Morgen (das Morgengebet), das Morgengebet wird aufgrund seiner Wichtigkeit zweimal erwähnt.

(3) Gemeint ist, dass die polytheistischen Mekkaner ein Wunder von Muhammad (sa) verlangten. Der Vers erklärt, dass sie bereits in den vorigen Offenbarungsbüchern, der Thora und dem Evangelium, genug Beweise dafür finden können, dass Muhammad (sa) der erwartete Prophet ist.

Sure 21- al-ʾAnbiyāʾ

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

سُورَةُ الأَنبِيَاءِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

اقْتَرَبَ لِلنَّاسِ حِسَابُهُمْ وَهُمْ فِي غَفْلَةٍ مُّعْرِضُونَ ﴿١﴾
مَا يَأْتِيهِم مِّن ذِكْرٍ مِّن رَّبِّهِم مُّحْدَثٍ إِلَّا اسْتَمَعُوهُ وَهُمْ
يَلْعَبُونَ ﴿٢﴾ لَاهِيَةً قُلُوبُهُمْ ۗ وَأَسَرُّوا النَّجْوَى الَّذِينَ
ظَلَمُوا هَلْ هَٰذَا إِلَّا بَشَرٌ مِّثْلُكُمْ ۖ أَفَتَأْتُونَ السِّحْرَ وَأَنتُمْ
تُبْصِرُونَ ﴿٣﴾ قَالَ رَبِّي يَعْلَمُ الْقَوْلَ فِي السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ ۖ
وَهُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ﴿٤﴾ بَلْ قَالُوا أَضْغَاثُ أَحْلَامٍ بَلِ
افْتَرَاهُ بَلْ هُوَ شَاعِرٌ فَلْيَأْتِنَا بِآيَةٍ كَمَا أُرْسِلَ الْأَوَّلُونَ
﴿٥﴾ مَا آمَنَتْ قَبْلَهُم مِّن قَرْيَةٍ أَهْلَكْنَاهَا ۖ أَفَهُمْ يُؤْمِنُونَ
﴿٦﴾ وَمَا أَرْسَلْنَا قَبْلَكَ إِلَّا رِجَالًا نُّوحِي إِلَيْهِمْ ۖ فَاسْأَلُوا أَهْلَ
الذِّكْرِ إِن كُنتُمْ لَا تَعْلَمُونَ ﴿٧﴾ وَمَا جَعَلْنَاهُمْ جَسَدًا
لَّا يَأْكُلُونَ الطَّعَامَ وَمَا كَانُوا خَالِدِينَ ﴿٨﴾ ثُمَّ صَدَقْنَاهُمُ
الْوَعْدَ فَأَنجَيْنَاهُمْ وَمَن نَّشَاءُ وَأَهْلَكْنَا الْمُسْرِفِينَ ﴿٩﴾
لَقَدْ أَنزَلْنَا إِلَيْكُمْ كِتَابًا فِيهِ ذِكْرُكُمْ ۖ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿١٠﴾

(1) Den Menschen hat sich bereits ihre Abrechnung genähert, doch sie ignorieren es achtlos (2) Jedes Mal, wenn zu ihnen irgendeine erneute Ermahnung von ihrem Herrn gelangt, hören sie gedakenverloren zu, (3) mit abgelenkten Herzen. Und sie – die übeltäterisch waren – verbergen ihre geheime Unterredung: „Das ist doch nur ein Mensch wie Ihr? Gebt Ihr Euch etwa der Hexerei hin, obwohl Ihr verständig seid?“

(4) Er sagte: „Mein Herr weiß um jedes Wort im Himmel und auf Erden! Und Er ist der Hörende und Allwissende.“ (5) Doch sie sagten: „Traumgespinste! Nein, er (Muhammad) hat es erlogen! Nein, er ist ein Dichter! So soll er uns doch ein Zeichen bringen, wie ja auch die ersten (Propheten mit Wundern) entsandt wurden.“ (6) Kein einziger Ort vor ihnen glaubte (an die geforderten Wunder), Wir vernichteten sie (sofort). Werden sie (die Götzendiener Mekkas) also glauben? (7) Und Wir haben vor Dir nur Männer entsandt, denen Wir (etwas) offenbarten. Fragt also die Leute des Gedenkens,[1] wenn Ihr es nicht wisst! (8) Und Wir haben sie (die Propheten) nicht mit Körpern erschaffen, die kein Essen brauchen, und sie waren auch nicht unsterblich (9) Sodann bestätigten Wir ihnen das Versprechen, also erretteten Wir sie und diejenigen mit ihnen, die Wir wollten, und vernichteten die Maßlosen (10) Wir haben Euch wahrhaftig ein Buch herabgesandt, in dem Eure Ermahnung[2] steht. Wollt Ihr nicht begreifen?

(1) Damit sind die Schriftgelehrten gemeint.

(2) Alternativ: „in dem Ihr erwähnt werdet“, da ar. ḏikr ‚Erinnerung‘, ‚Erwähnung‘ oder ‚Ermahnung‘ bedeuten kann.

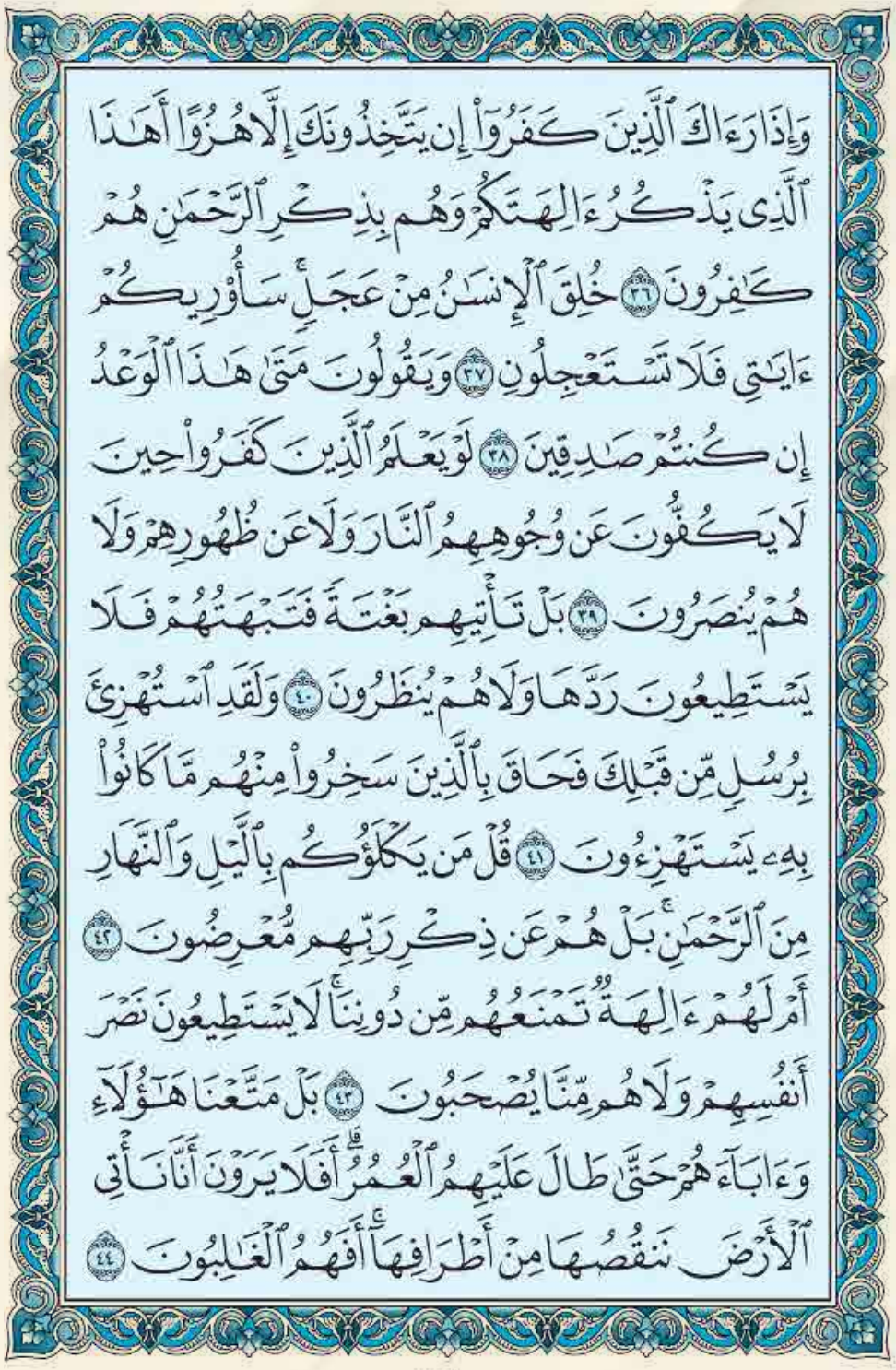
وَكَمْ قَصَمْنَا مِن قَرْيَةٍ كَانَتْ ظَالِمَةً وَأَنشَأْنَا بَعْدَهَا قَوْمًا
ءَاخَرِينَ ﴿١١﴾ فَلَمَّآ أَحَسُّوا۟ بَأْسَنَآ إِذَا هُم مِّنْهَا يَرْكُضُونَ ﴿١٢﴾
لَا تَرْكُضُوا۟ وَٱرْجِعُوٓا۟ إِلَىٰ مَآ أُتْرِفْتُمْ فِيهِ وَمَسَٰكِنِكُمْ لَعَلَّكُمْ
تُسْـَٔلُونَ ﴿١٣﴾ قَالُوا۟ يَٰوَيْلَنَآ إِنَّا كُنَّا ظَٰلِمِينَ ﴿١٤﴾ فَمَا زَالَت تِّلْكَ
دَعْوَىٰهُمْ حَتَّىٰ جَعَلْنَٰهُمْ حَصِيدًا خَٰمِدِينَ ﴿١٥﴾ وَمَا خَلَقْنَا
ٱلسَّمَآءَ وَٱلْأَرْضَ وَمَا بَيْنَهُمَا لَٰعِبِينَ ﴿١٦﴾ لَوْ أَرَدْنَآ أَن نَّتَّخِذَ
لَهْوًا لَّٱتَّخَذْنَٰهُ مِن لَّدُنَّآ إِن كُنَّا فَٰعِلِينَ ﴿١٧﴾ بَلْ نَقْذِفُ بِٱلْحَقِّ
عَلَى ٱلْبَٰطِلِ فَيَدْمَغُهُۥ فَإِذَا هُوَ زَاهِقٌ ۚ وَلَكُمُ ٱلْوَيْلُ مِمَّا تَصِفُونَ
﴿١٨﴾ وَلَهُۥ مَن فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۚ وَمَنْ عِندَهُۥ لَا يَسْتَكْبِرُونَ
عَنْ عِبَادَتِهِۦ وَلَا يَسْتَحْسِرُونَ ﴿١٩﴾ يُسَبِّحُونَ ٱلَّيْلَ وَٱلنَّهَارَ
لَا يَفْتُرُونَ ﴿٢٠﴾ أَمِ ٱتَّخَذُوٓا۟ ءَالِهَةً مِّنَ ٱلْأَرْضِ هُمْ يُنشِرُونَ ﴿٢١﴾
لَوْ كَانَ فِيهِمَآ ءَالِهَةٌ إِلَّا ٱللَّهُ لَفَسَدَتَا ۚ فَسُبْحَٰنَ ٱللَّهِ رَبِّ ٱلْعَرْشِ
عَمَّا يَصِفُونَ ﴿٢٢﴾ لَا يُسْـَٔلُ عَمَّا يَفْعَلُ وَهُمْ يُسْـَٔلُونَ ﴿٢٣﴾ أَمِ ٱتَّخَذُوا۟
مِن دُونِهِۦٓ ءَالِهَةً ۖ قُلْ هَاتُوا۟ بُرْهَٰنَكُمْ ۖ هَٰذَا ذِكْرُ مَن مَّعِىَ وَذِكْرُ
مَن قَبْلِى ۗ بَلْ أَكْثَرُهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ٱلْحَقَّ فَهُم مُّعْرِضُونَ ﴿٢٤﴾

(11) Und wie viele Orte, die übeltäterisch waren, haben Wir zerschmettert und nach ihnen ein neues Volk hervorgebracht! (12) Doch als sie Unsere Gewalt bemerkten, nahmen sie plötzlich Reißaus (13) Nehmt nicht Reißaus und kehrt doch zu dem um, worin Ihr Euch vergnügt habt, und in Eure Häuser, vielleicht werdet Ihr ja befragt! (14) Sie sagten: „Wehe uns! Wir waren wahrhaftig Übeltäter!“ (15) Und dies wird ihr Ausruf bleiben, bis Wir sie zu verglommenen Halmen machten (16) Und Wir haben den Himmel und die Erde und das, was zwischen beiden ist, nicht zum Spiel erschaffen (17) Wollten Wir einen Zeitvertrieb, so würden Wir ihn von Uns selbst nehmen – wenn Wir es (überhaupt) tun wollten (18) Vielmehr schleudern Wir die Wahrheit gegen das Falsche, sodass sie es zertrümmert und es zunichtewird. Und wehe Euch für das, was Ihr da (Allah) zuschreibt! (19) Und Ihm gehört, wer in den Himmeln und auf Erden ist. Und wer bei Ihm ist: Sie sind nicht zu stolz, Ihn anzubeten, und werden dessen nicht überdrüssig (20) Sie lobpreisen nachts und tags, ohne aufzugeben (21) Oder nahmen sie eine Gottheit von der Erde und erwecken sie (die Toten) zum Leben? (22) Wäre in beiden (Himmel und Erde) eine Gottheit neben Allah, dann gingen beide zugrunde. Erhaben ist also Allah, der Herr des Throns, über das, was sie (Ihm) zuschreiben! (23) Er wird nicht über das befragt, was Er tut, doch sie werden befragt (24) Oder haben sie neben Ihm eine Gottheit genommen? Sag: „Zeigt Euren Beweis!“ Dies (der Koran) ist eine Ermahnung für den, der bei mir ist, und eine Ermahnung für den vor mir. Doch die meisten unter ihnen kennen die Wahrheit nicht, daher sind sie abgewandt

وَمَآ أَرۡسَلۡنَا مِن قَبۡلِكَ مِن رَّسُولٍ إِلَّا نُوحِيٓ إِلَيۡهِ أَنَّهُۥ لَآ إِلَٰهَ
إِلَّآ أَنَا۠ فَٱعۡبُدُونِ ٢٥ وَقَالُواْ ٱتَّخَذَ ٱلرَّحۡمَٰنُ وَلَدٗاۗ سُبۡحَٰنَهُۥۚ
بَلۡ عِبَادٞ مُّكۡرَمُونَ ٢٦ لَا يَسۡبِقُونَهُۥ بِٱلۡقَوۡلِ وَهُم
بِأَمۡرِهِۦ يَعۡمَلُونَ ٢٧ يَعۡلَمُ مَا بَيۡنَ أَيۡدِيهِمۡ وَمَا خَلۡفَهُمۡ
وَلَا يَشۡفَعُونَ إِلَّا لِمَنِ ٱرۡتَضَىٰ وَهُم مِّنۡ خَشۡيَتِهِۦ مُشۡفِقُونَ
٢٨ ۞ وَمَن يَقُلۡ مِنۡهُمۡ إِنِّيٓ إِلَٰهٞ مِّن دُونِهِۦ فَذَٰلِكَ نَجۡزِيهِ
جَهَنَّمَۚ كَذَٰلِكَ نَجۡزِي ٱلظَّٰلِمِينَ ٢٩ أَوَلَمۡ يَرَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوٓاْ
أَنَّ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلۡأَرۡضَ كَانَتَا رَتۡقٗا فَفَتَقۡنَٰهُمَاۖ وَجَعَلۡنَا
مِنَ ٱلۡمَآءِ كُلَّ شَيۡءٍ حَيٍّۚ أَفَلَا يُؤۡمِنُونَ ٣٠ وَجَعَلۡنَا فِي ٱلۡأَرۡضِ
رَوَٰسِيَ أَن تَمِيدَ بِهِمۡ وَجَعَلۡنَا فِيهَا فِجَاجٗا سُبُلٗا لَّعَلَّهُمۡ
يَهۡتَدُونَ ٣١ وَجَعَلۡنَا ٱلسَّمَآءَ سَقۡفٗا مَّحۡفُوظٗاۖ وَهُمۡ عَنۡ
ءَايَٰتِهَا مُعۡرِضُونَ ٣٢ وَهُوَ ٱلَّذِي خَلَقَ ٱلَّيۡلَ وَٱلنَّهَارَ وَٱلشَّمۡسَ
وَٱلۡقَمَرَۖ كُلّٞ فِي فَلَكٖ يَسۡبَحُونَ ٣٣ وَمَا جَعَلۡنَا لِبَشَرٖ مِّن قَبۡلِكَ
ٱلۡخُلۡدَۖ أَفَإِي۟ن مِّتَّ فَهُمُ ٱلۡخَٰلِدُونَ ٣٤ كُلُّ نَفۡسٖ ذَآئِقَةُ
ٱلۡمَوۡتِۗ وَنَبۡلُوكُم بِٱلشَّرِّ وَٱلۡخَيۡرِ فِتۡنَةٗۖ وَإِلَيۡنَا تُرۡجَعُونَ ٣٥

(25) Und Wir haben vor Dir (Muhammad) keinen Gesandten entsandt, dem nicht offenbart wurde, dass es keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Mir gibt, also verehrt Mich! (26) Und sie sagen, der Allerbarmer habe sich ein Kind genommen! Erhaben ist Er (über jeden Makel)! Vielmehr sind sie (die Engel) geehrte Diener (27) Sie kommen Ihm mit keinem Wort zuvor und handeln auf Sein Geheiß (28) Er weiß, was vor und hinter ihnen ist, und sie können nur für den Fürsprache einlegen, mit dem Er zufrieden ist. Und sie bangen aus Ehrfurcht vor Ihm (29) Und wer von ihnen sagt: „Ich bin ein Gott neben Ihm“, dem werden Wir dies mit der Hölle vergelten. So vergelten Wir es den Übeltätern (30) Haben denn diejenigen, die leugnen, nicht erkannt, dass die Himmel und die Erde zusammengeballt waren, worauf Wir sie entfaltet haben. Und Wir schufen aus dem Wasser alles Lebendige. Wollen sie denn nicht glauben? (31) Und Wir schufen in der Erde Anker (Berge), damit sie nicht mit ihnen erschüttert. Und Wir schufen in ihr Täler als Pfade, auf dass sie (die Menschen) den Weg finden (32) Und Wir machten den Himmel zu einem geschützten Dach. Doch sie sind Unseren Zeichen abgewandt (33) Und Er ist es, der die Nacht und den Tag, die Sonne und den Mond erschuf, und alles schwimmt in einer Umlaufbahn (34) Und Wir haben für keinen Menschen vor Dir (Muhammad) die Ewigkeit bestimmt. Wenn Du sterben solltest, werden sie dann etwa die ewig Lebenden sein? (35) Jede Seele kostet den Tod! Und Wir prüfen Euch durch das Schlechte und Gute als Versuchung,[1] und zu Uns werdet Ihr zurückgebracht

(1) Sowohl Schlechtes wie Gutes kann eine Prüfung und somit Versuchung sein, denn Allah prüft den Menschen, ob er Ihm gehorcht. Dies tut Er durch Dinge, die dem Menschen angenehm oder auch unbequem sein können.


وَإِذَا رَءَاكَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوٓا۟ إِن يَتَّخِذُونَكَ إِلَّا هُزُوًا أَهَٰذَا
ٱلَّذِى يَذْكُرُ ءَالِهَتَكُمْ وَهُم بِذِكْرِ ٱلرَّحْمَٰنِ هُمْ
كَٰفِرُونَ ﴿٣٦﴾ خُلِقَ ٱلْإِنسَٰنُ مِنْ عَجَلٍ ۚ سَأُو۟رِيكُمْ
ءَايَٰتِى فَلَا تَسْتَعْجِلُونِ ﴿٣٧﴾ وَيَقُولُونَ مَتَىٰ هَٰذَا ٱلْوَعْدُ
إِن كُنتُمْ صَٰدِقِينَ ﴿٣٨﴾ لَوْ يَعْلَمُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ حِينَ
لَا يَكُفُّونَ عَن وُجُوهِهِمُ ٱلنَّارَ وَلَا عَن ظُهُورِهِمْ وَلَا
هُمْ يُنصَرُونَ ﴿٣٩﴾ بَلْ تَأْتِيهِم بَغْتَةً فَتَبْهَتُهُمْ فَلَا
يَسْتَطِيعُونَ رَدَّهَا وَلَا هُمْ يُنظَرُونَ ﴿٤٠﴾ وَلَقَدِ ٱسْتُهْزِئَ
بِرُسُلٍ مِّن قَبْلِكَ فَحَاقَ بِٱلَّذِينَ سَخِرُوا۟ مِنْهُم مَّا كَانُوا۟
بِهِۦ يَسْتَهْزِءُونَ ﴿٤١﴾ قُلْ مَن يَكْلَؤُكُم بِٱلَّيْلِ وَٱلنَّهَارِ
مِنَ ٱلرَّحْمَٰنِ ۚ بَلْ هُمْ عَن ذِكْرِ رَبِّهِم مُّعْرِضُونَ ﴿٤٢﴾
أَمْ لَهُمْ ءَالِهَةٌ تَمْنَعُهُم مِّن دُونِنَا ۚ لَا يَسْتَطِيعُونَ نَصْرَ
أَنفُسِهِمْ وَلَا هُم مِّنَّا يُصْحَبُونَ ﴿٤٣﴾ بَلْ مَتَّعْنَا هَٰٓؤُلَآءِ
وَءَابَآءَهُمْ حَتَّىٰ طَالَ عَلَيْهِمُ ٱلْعُمُرُ ۗ أَفَلَا يَرَوْنَ أَنَّا نَأْتِى
ٱلْأَرْضَ نَنقُصُهَا مِنْ أَطْرَافِهَا ۚ أَفَهُمُ ٱلْغَٰلِبُونَ ﴿٤٤﴾

(36) Und wenn Dich diejenigen sehen, die leugnen, so machen sie Dich nur zum Gespött: „Ist es etwa dieser da, der über Eure Gottheit spricht?“, und sie sind gegenüber der Erwähnung des Allerbarmers ungläubig![1] (37) Der Mensch wurde hastig erschaffen. Ich werde Euch Meine Zeichen noch zeigen, drängt Mich also nicht zur Eile! (38) Und sie fragen: „Wann kommt denn diese Verheißung, wenn Ihr denn die Wahrheit sagt?“ (39) Wüssten jene, die leugnen, um den Moment, da sie von ihren Gesichtern das Feuer nicht abhalten können, und auch nicht von ihren Rücken! Und ihnen wird nicht geholfen (40) Vielmehr überkommt es sie plötzlich und verblüfft sie, sodass sie es nicht abhalten können; und sie werden keines Blickes gewürdigt (41) Und es wurden bereits Gesandte vor Dir (Muhammad) verspottet, sodann umgab diejenigen, die über sie spotteten, das, worüber sie spotteten (die Strafe im Jenseits) (42) Sag: „Wer hält für Euch Wache Tag und Nacht vor dem Allerbarmer?“ Vielmehr sind sie abgeneigt, ihres Herrn zu gedenken (43) Oder haben sie eine Gottheit, die sie vor Uns beschützt? Sie (die Abgötter) können sich nicht einmal selbst beistehen, und sie[2] werden vor Uns nicht in Schutz genommen (44) Vielmehr haben Wir jene und ihre Vorväter genießen lassen, bis sie dachten, lange zu leben. Sehen sie denn nicht, dass Wir die Erde aufsuchen und sie an ihren Enden schmälern?[3] Sind sie etwa die Sieger?

(1) Die arabischen Götzendiener lehnten den Namen ar-Raḥmān ‚der Allerbarmer‘ ab, s. Fußnote zum Vers 13:30.

(2) Das „sie“ hier kann sich auf die Götzen oder die Götzenverehrer beziehen.

(3) Zum Vers gibt es zahlreiche Deutungen: Die Glaubensgegner verlieren an Land und Einfluss, die Erde verliert Menschen oder speziell Gelehrte durch deren Tod.

قُلْ إِنَّمَآ أُنذِرُكُم بِٱلْوَحْىِ ۖ وَلَا يَسْمَعُ ٱلصُّمُّ ٱلدُّعَآءَ إِذَا
مَا يُنذَرُونَ ﴿٤٥﴾ وَلَئِن مَّسَّتْهُمْ نَفْحَةٌ مِّنْ عَذَابِ رَبِّكَ
لَيَقُولُنَّ يَٰوَيْلَنَآ إِنَّا كُنَّا ظَٰلِمِينَ ﴿٤٦﴾ وَنَضَعُ ٱلْمَوَٰزِينَ
ٱلْقِسْطَ لِيَوْمِ ٱلْقِيَٰمَةِ فَلَا تُظْلَمُ نَفْسٌ شَيْـًٔا ۖ وَإِن كَانَ
مِثْقَالَ حَبَّةٍ مِّنْ خَرْدَلٍ أَتَيْنَا بِهَا ۗ وَكَفَىٰ بِنَا حَٰسِبِينَ ﴿٤٧﴾
وَلَقَدْ ءَاتَيْنَا مُوسَىٰ وَهَٰرُونَ ٱلْفُرْقَانَ وَضِيَآءً وَذِكْرًا
لِّلْمُتَّقِينَ ﴿٤٨﴾ ٱلَّذِينَ يَخْشَوْنَ رَبَّهُم بِٱلْغَيْبِ وَهُم مِّنَ ٱلسَّاعَةِ
مُشْفِقُونَ ﴿٤٩﴾ وَهَٰذَا ذِكْرٌ مُّبَارَكٌ أَنزَلْنَٰهُ ۚ أَفَأَنتُمْ لَهُۥ
مُنكِرُونَ ﴿٥٠﴾ ۞ وَلَقَدْ ءَاتَيْنَآ إِبْرَٰهِيمَ رُشْدَهُۥ مِن قَبْلُ وَكُنَّا
بِهِۦ عَٰلِمِينَ ﴿٥١﴾ إِذْ قَالَ لِأَبِيهِ وَقَوْمِهِۦ مَا هَٰذِهِ ٱلتَّمَاثِيلُ ٱلَّتِىٓ
أَنتُمْ لَهَا عَٰكِفُونَ ﴿٥٢﴾ قَالُوا۟ وَجَدْنَآ ءَابَآءَنَا لَهَا عَٰبِدِينَ ﴿٥٣﴾ قَالَ
لَقَدْ كُنتُمْ أَنتُمْ وَءَابَآؤُكُمْ فِى ضَلَٰلٍ مُّبِينٍ ﴿٥٤﴾ قَالُوٓا۟ أَجِئْتَنَا
بِٱلْحَقِّ أَمْ أَنتَ مِنَ ٱللَّٰعِبِينَ ﴿٥٥﴾ قَالَ بَل رَّبُّكُمْ رَبُّ ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضِ ٱلَّذِى فَطَرَهُنَّ وَأَنَا۠ عَلَىٰ ذَٰلِكُم مِّنَ ٱلشَّٰهِدِينَ ﴿٥٦﴾
وَتَٱللَّهِ لَأَكِيدَنَّ أَصْنَٰمَكُم بَعْدَ أَن تُوَلُّوا۟ مُدْبِرِينَ ﴿٥٧﴾

(45) Sag: „Ich warne Euch nur mit der Offenbarung.“ Und die Tauben hören den Ruf nicht, wenn sie gewarnt werden (46) Und wenn sie ein Hauch der Pein Deines Herrn trifft, sagen sie gewiss: „Wehe uns, wir waren gewiss Übeltäter!“ (47) Und Wir legen die gerechten Waagen (der Taten) für den Tag der Auferstehung bereit, und so wird keiner Seele Unrecht geschehen. Und sollte es auch nur das Maß eines Senfkorns sein, Wir werden es (zur Abrechnung) herholen. Und Wir genügen als Abrechner (48) Und Wir gaben wahrhaftig Moses und Aaron den Einblick zur Unterscheidung,[1] ein Licht und Gedenken für die Gottesfürchtigen, (49) die ihren Herrn im Verborgenen fürchten. Und sie sind es, die um die (letzte) Stunde bangen (50) Und dies (der Koran) ist eine gesegnete Ermahnung, die Wir herabgesandt haben. Wollt Ihr dies etwa leugnen? (51) Und Wir bescherten Abraham früher seine Vernunft, und Wir wussten um ihn sehr wohl, (52) als er zu seinem Vater und seinem Volk sagte: „Was sind diese Statuen, an die Ihr Euch bindet?“ (53) Sie antworteten: „Wir haben gesehen, dass unsere Vorfahren sie anbeteten.“ (54) Er (Abraham) erwiderte: „Ihr und Eure Vorväter wart ganz gewiss auf einem klaren Irrweg!“ (55) Sie sagten: „Hast Du uns etwa die Wahrheit gebracht, oder spielst Du nur?“ (56) Er antwortete: „Vielmehr ist Euer Herr der Herr der Himmel und der Erde, der sie (aus dem Nichts) erschuf. Und ich bin hierfür ein Zeuge (57) Und bei Allah, ich werde es Euren Götzen zeigen, sobald Ihr von dannen geht!“

(1) Ar. al-furqān: die Fähigkeit, zwischen Wahrheit und Lüge zu trennen, dies ist auch ein Beiname des Korans.

فَجَعَلَهُمْ جُذَٰذًا إِلَّا كَبِيرًا لَّهُمْ لَعَلَّهُمْ إِلَيْهِ يَرْجِعُونَ ﴿٥٨﴾ قَالُوا مَن فَعَلَ هَٰذَا بِـَٔالِهَتِنَآ إِنَّهُۥ لَمِنَ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٥٩﴾ قَالُوا سَمِعْنَا فَتًى يَذْكُرُهُمْ يُقَالُ لَهُۥٓ إِبْرَٰهِيمُ ﴿٦٠﴾ قَالُوا فَأْتُوا بِهِۦ عَلَىٰٓ أَعْيُنِ ٱلنَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَشْهَدُونَ ﴿٦١﴾ قَالُوٓا ءَأَنتَ فَعَلْتَ هَٰذَا بِـَٔالِهَتِنَا يَٰٓإِبْرَٰهِيمُ ﴿٦٢﴾ قَالَ بَلْ فَعَلَهُۥ كَبِيرُهُمْ هَٰذَا فَسْـَٔلُوهُمْ إِن كَانُوا يَنطِقُونَ ﴿٦٣﴾ فَرَجَعُوٓا إِلَىٰٓ أَنفُسِهِمْ فَقَالُوٓا إِنَّكُمْ أَنتُمُ ٱلظَّٰلِمُونَ ﴿٦٤﴾ ثُمَّ نُكِسُوا عَلَىٰ رُءُوسِهِمْ لَقَدْ عَلِمْتَ مَا هَٰٓؤُلَآءِ يَنطِقُونَ ﴿٦٥﴾ قَالَ أَفَتَعْبُدُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ مَا لَا يَنفَعُكُمْ شَيْـًٔا وَلَا يَضُرُّكُمْ ﴿٦٦﴾ أُفٍّ لَّكُمْ وَلِمَا تَعْبُدُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ ۖ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿٦٧﴾ قَالُوا حَرِّقُوهُ وَٱنصُرُوٓا ءَالِهَتَكُمْ إِن كُنتُمْ فَٰعِلِينَ ﴿٦٨﴾ قُلْنَا يَٰنَارُ كُونِى بَرْدًا وَسَلَٰمًا عَلَىٰٓ إِبْرَٰهِيمَ ﴿٦٩﴾ وَأَرَادُوا بِهِۦ كَيْدًا فَجَعَلْنَٰهُمُ ٱلْأَخْسَرِينَ ﴿٧٠﴾ وَنَجَّيْنَٰهُ وَلُوطًا إِلَى ٱلْأَرْضِ ٱلَّتِى بَٰرَكْنَا فِيهَا لِلْعَٰلَمِينَ ﴿٧١﴾ وَوَهَبْنَا لَهُۥٓ إِسْحَٰقَ وَيَعْقُوبَ نَافِلَةً ۖ وَكُلًّا جَعَلْنَا صَٰلِحِينَ ﴿٧٢﴾

(58) Sogleich haute er sie (die Götzen) zu Splittern bis auf einen großen, auf dass sie (die Leute) vielleicht auf ihn zurückkehren.(1) (59) Sie sagten: „Wer hat das mit unseren Gottheiten getan? Er ist gewiss ein Übeltäter!“ (60) Sie sagten: „Wir haben einen jungen Mann sie erwähnen hören, er wird Abraham genannt.“ (61) Sie sagten: „Holt ihn herbei, vor aller Leute Augen, damit sie es bezeugen!“ (62) Sie fragten: „Hast Du das mit unseren Gottheiten getan, Abraham?“ (63) Er antwortete: „Vielmehr hat es ihr Großer getan, der hier! Fragt sie also, wenn sie denn sprechen können!“ (64) Da zauderten sie in ihrem Inneren und sagten (zu sich): „Ihr seid doch die Übeltäter!“ (65) Doch dann war ihnen nicht mehr danach, also sagten sie: „Du weißt doch ganz genau, dass jene da nicht sprechen können!“ (66) Er erwiderte: „Verehrt Ihr also neben Allah etwas, was Euch weder nützt noch schadet? (67) Pfui über Euch und das, was Ihr neben Allah anbetet! Begreift Ihr denn nicht?“ (68) Sie sagten: „Verbrennt ihn und steht Euren Gottheiten bei, wenn Ihr denn etwas tun wollt!“ (69) Wir sagten: „O Feuer, sei kühl und harmlos für Abraham!“ (70) Und sie wollten ihn überlisten, doch Wir machten sie zu den größten Verlierern (71) Und Wir erretteten ihn und Loth und ließen sie zu dem Land gelangen, in das Wir Segen für die Weltenbewohner gelegt haben (72) Und Wir schenkten ihm Isaak und Jakob als zusätzliche Gabe. Und alle machten Wir rechtschaffen

(1) Mit „zurückkehren“ ist gemeint, dass er den großen Götzen stehen ließ, damit die Götzendiener dieses Abbild zur Rede stellen.

وَجَعَلْنَٰهُمْ أَئِمَّةً يَهْدُونَ بِأَمْرِنَا وَأَوْحَيْنَآ إِلَيْهِمْ فِعْلَ
ٱلْخَيْرَٰتِ وَإِقَامَ ٱلصَّلَوٰةِ وَإِيتَآءَ ٱلزَّكَوٰةِ ۖ وَكَانُوا۟ لَنَا
عَٰبِدِينَ ﴿٧٣﴾ وَلُوطًا ءَاتَيْنَٰهُ حُكْمًا وَعِلْمًا وَنَجَّيْنَٰهُ مِنَ
ٱلْقَرْيَةِ ٱلَّتِى كَانَت تَّعْمَلُ ٱلْخَبَٰٓئِثَ ۚ إِنَّهُمْ كَانُوا۟ قَوْمَ سَوْءٍ
فَٰسِقِينَ ﴿٧٤﴾ وَأَدْخَلْنَٰهُ فِى رَحْمَتِنَآ ۖ إِنَّهُۥ مِنَ ٱلصَّٰلِحِينَ
﴿٧٥﴾ وَنُوحًا إِذْ نَادَىٰ مِن قَبْلُ فَٱسْتَجَبْنَا لَهُۥ فَنَجَّيْنَٰهُ
وَأَهْلَهُۥ مِنَ ٱلْكَرْبِ ٱلْعَظِيمِ ﴿٧٦﴾ وَنَصَرْنَٰهُ مِنَ ٱلْقَوْمِ
ٱلَّذِينَ كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا ۚ إِنَّهُمْ كَانُوا۟ قَوْمَ سَوْءٍ فَأَغْرَقْنَٰهُمْ
أَجْمَعِينَ ﴿٧٧﴾ وَدَاوُۥدَ وَسُلَيْمَٰنَ إِذْ يَحْكُمَانِ فِى ٱلْحَرْثِ
إِذْ نَفَشَتْ فِيهِ غَنَمُ ٱلْقَوْمِ وَكُنَّا لِحُكْمِهِمْ شَٰهِدِينَ ﴿٧٨﴾
فَفَهَّمْنَٰهَا سُلَيْمَٰنَ ۚ وَكُلًّا ءَاتَيْنَا حُكْمًا وَعِلْمًا ۚ وَسَخَّرْنَا
مَعَ دَاوُۥدَ ٱلْجِبَالَ يُسَبِّحْنَ وَٱلطَّيْرَ ۚ وَكُنَّا فَٰعِلِينَ ﴿٧٩﴾
وَعَلَّمْنَٰهُ صَنْعَةَ لَبُوسٍ لَّكُمْ لِتُحْصِنَكُم مِّنۢ بَأْسِكُمْ ۖ
فَهَلْ أَنتُمْ شَٰكِرُونَ ﴿٨٠﴾ وَلِسُلَيْمَٰنَ ٱلرِّيحَ عَاصِفَةً تَجْرِى بِأَمْرِهِۦٓ
إِلَى ٱلْأَرْضِ ٱلَّتِى بَٰرَكْنَا فِيهَا ۚ وَكُنَّا بِكُلِّ شَىْءٍ عَٰلِمِينَ ﴿٨١﴾

(73) Und Wir bestimmten sie zu Vorbildern, die auf Unser Geheiß (die Menschen) führten. Und Wir offenbarten ihnen, Gutes zu tun, das Gebet (in Ehren) einzuhalten und die Zakat zu entrichten. Und Uns dienten sie (74) Und Loth gaben Wir Urteilskraft(1) und Wissen. Und Wir erretteten ihn vor dem Ort, der die Schandtaten beging, sie waren ja üble Leute und Frevler (75) Und Wir ließen ihn in Unsere Barmherzigkeit ein, er gehört ja zu den Rechtschaffenen (76) Und (gedenke) Noahs, als er zuvor rief und Wir ihn erhörten, also erretteten Wir ihn und seine Familie vor der gewaltigen Not (77) Und Wir standen ihm gegen das Volk bei, das Unsere Zeichen verleugnete. Sie waren gewiss ein übles Volk, und so ließen Wir sie alle ertrinken (78) Und (gedenke) Davids und Salomos, als sie über den Acker richteten, da darin die Schafe der Leute nachts weideten.(2) Und Wir waren Zeugen ihres Urteils (79) Wir ließen es Salomon sogleich verstehen.(3) Und beiden (David und Salomon) gaben Wir Urteilskraft und Wissen. Und mit David ließen Wir die Berge und Vögel lobpreisen. Und Wir vollbrachten dies (80) Und Wir lehrten ihn die Herstellung eines Waffenhemds für Euch, damit es Euch vor Eurer Gewalt schützt. Seid Ihr also dankbar? (81) Und für Salomon (machten Wir) den stürmischen Wind (dienstbar), er eilte auf sein Geheiß zum Land, das Wir segneten. Und Wir wussten um alles

(1) Alternativ: Weisheit.

(2) Bei David klagten zwei Nachbarn: Die Schafe des einen zerstörten nachts den Acker des anderen. David urteilte, dass der Geschädigte als Ausgleich die Schafe erhalten solle, da ihr Wert den Schaden aufwog.

(3) Die beiden Nachbarn trafen Salomon an der Tür an und erzählten ihm vom Urteil seines Vaters David. Salomon schlug seinem Vater vor, das Urteil zu revidieren: Der Besitzer der Schafe soll den Schaden am Acker wiedergutmachen. Solange er den Acker wiederherstellt, soll der Geschädigte die Schafe hüten und die Milch, Wolle und den Nachwuchs während der Hütezeit für sich behalten. Diese Lösung ist für beide leichter.

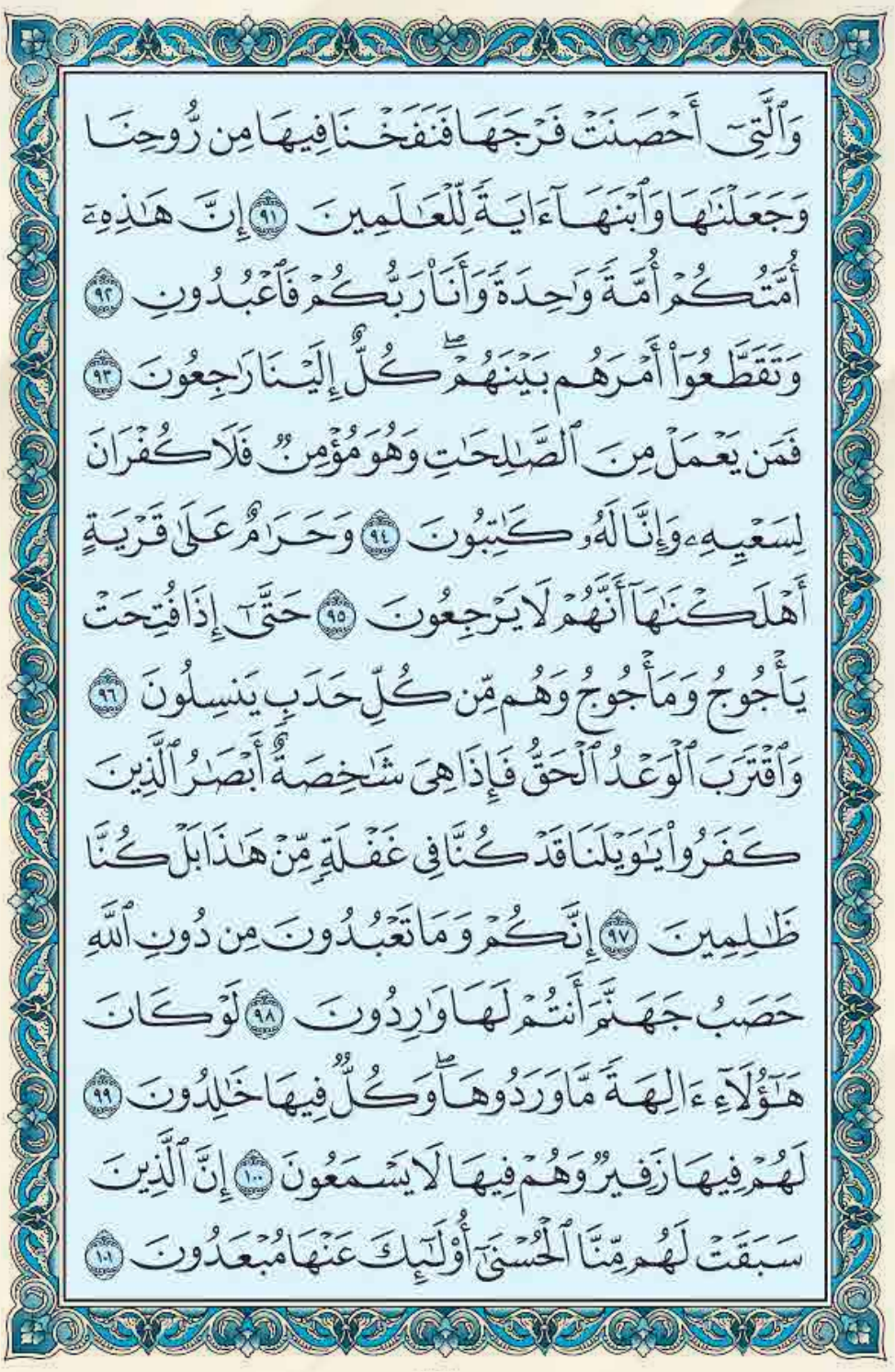
وَمِنَ ٱلشَّيَٰطِينِ مَن يَغُوصُونَ لَهُۥ وَيَعْمَلُونَ عَمَلًا دُونَ
ذَٰلِكَ ۖ وَكُنَّا لَهُمْ حَٰفِظِينَ ﴿٨٢﴾ وَأَيُّوبَ إِذْ نَادَىٰ
رَبَّهُۥٓ أَنِّى مَسَّنِىَ ٱلضُّرُّ وَأَنتَ أَرْحَمُ ٱلرَّٰحِمِينَ ﴿٨٣﴾
فَٱسْتَجَبْنَا لَهُۥ فَكَشَفْنَا مَا بِهِۦ مِن ضُرٍّ ۖ وَءَاتَيْنَٰهُ أَهْلَهُۥ
وَمِثْلَهُم مَّعَهُمْ رَحْمَةً مِّنْ عِندِنَا وَذِكْرَىٰ لِلْعَٰبِدِينَ
﴿٨٤﴾ وَإِسْمَٰعِيلَ وَإِدْرِيسَ وَذَا ٱلْكِفْلِ ۖ كُلٌّ مِّنَ ٱلصَّٰبِرِينَ
﴿٨٥﴾ وَأَدْخَلْنَٰهُمْ فِى رَحْمَتِنَآ ۖ إِنَّهُم مِّنَ ٱلصَّٰلِحِينَ ﴿٨٦﴾
وَذَا ٱلنُّونِ إِذ ذَّهَبَ مُغَٰضِبًا فَظَنَّ أَن لَّن نَّقْدِرَ عَلَيْهِ
فَنَادَىٰ فِى ٱلظُّلُمَٰتِ أَن لَّآ إِلَٰهَ إِلَّآ أَنتَ سُبْحَٰنَكَ إِنِّى
كُنتُ مِنَ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٨٧﴾ فَٱسْتَجَبْنَا لَهُۥ وَنَجَّيْنَٰهُ
مِنَ ٱلْغَمِّ ۚ وَكَذَٰلِكَ نُنجِى ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿٨٨﴾ وَزَكَرِيَّآ
إِذْ نَادَىٰ رَبَّهُۥ رَبِّ لَا تَذَرْنِى فَرْدًا وَأَنتَ خَيْرُ ٱلْوَٰرِثِينَ
﴿٨٩﴾ فَٱسْتَجَبْنَا لَهُۥ وَوَهَبْنَا لَهُۥ يَحْيَىٰ وَأَصْلَحْنَا
لَهُۥ زَوْجَهُۥٓ ۚ إِنَّهُمْ كَانُوا۟ يُسَٰرِعُونَ فِى ٱلْخَيْرَٰتِ
وَيَدْعُونَنَا رَغَبًا وَرَهَبًا ۖ وَكَانُوا۟ لَنَا خَٰشِعِينَ ﴿٩٠﴾

(82) Und manche Satane tauchten für ihn (nach Schätzen) und vollbrachten geringere Arbeiten. Und Wir waren ihre Hüter (83) Und (gedenke) Hiobs, als er seinen Herrn rief: „Mich hat Schaden getroffen, und Du bist ja der Barmherzigste der Barmherzigen!“ (84) Sogleich erhörten Wir seine Bitte und erlösten ihn vom Schaden, der ihn befallen hatte. Und Wir gaben ihm aus Barmherzigkeit von Uns seine Familie und ebenso viele dazu, und als Erinnerung für die Anbetenden (85) Und (gedenke) Ismaels, ʾIdrīs und Ḏū al-Kifl,(1) alle gehörten zu den Standhaften (86) Und Wir ließen sie in Unsere Barmherzigkeit ein, sie gehören ja zu den Rechtschaffenen (87) Und der mit dem Wal,(2) als er erzürnt fortging und dachte, Wir würden ihn deswegen nicht belangen.(3) Und so rief er aus den Finsternissen (des Walfischs), dass „es keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Dir gibt. Erhaben bist Du (über jeden Makel), ich gehörte gewiss zu den Übeltätern.“ (88) Und so erhörten Wir seine Bitte und erretteten ihn aus der Drangsal. Und so retten Wir die Gläubigen (89) Und (gedenke) Zacharias, als er seinen Herrn rief: „Herr, lass mich nicht allein, Du bist ja der beste Erbe!“ (90) Und so erhörten Wir seine Bitte und schenkten ihm Yaḥyā. Und Wir machten ihm seine Frau rechtschaffen. Sie bemühten sich ja eilig um die guten Taten und flehten Uns in Liebe und Ehrfurcht an. Und sie waren Uns demütig ergeben

(1) Der Prophet ʾIdrīs wird gelegentlich mit Enoch identifiziert, doch ist dies umstritten. Bei Ḏū al-Kifl ist unklar, ob es sich um einen Propheten (Ezechiel, Eliyas, Zacharias oder einen außerbiblischen Propheten) oder einen Frommen handelt. Ḏū al-Kifl bedeutet ‚der mit Glück‘ oder ‚der mit der Bürgschaft‘.

(2) Der Prophet Jonas, der sein Volk verließ, ohne Allahs Geheiß abzuwarten und dann von einem Wal verschluckt wurde, s. etwa Verse 37:139 ff.

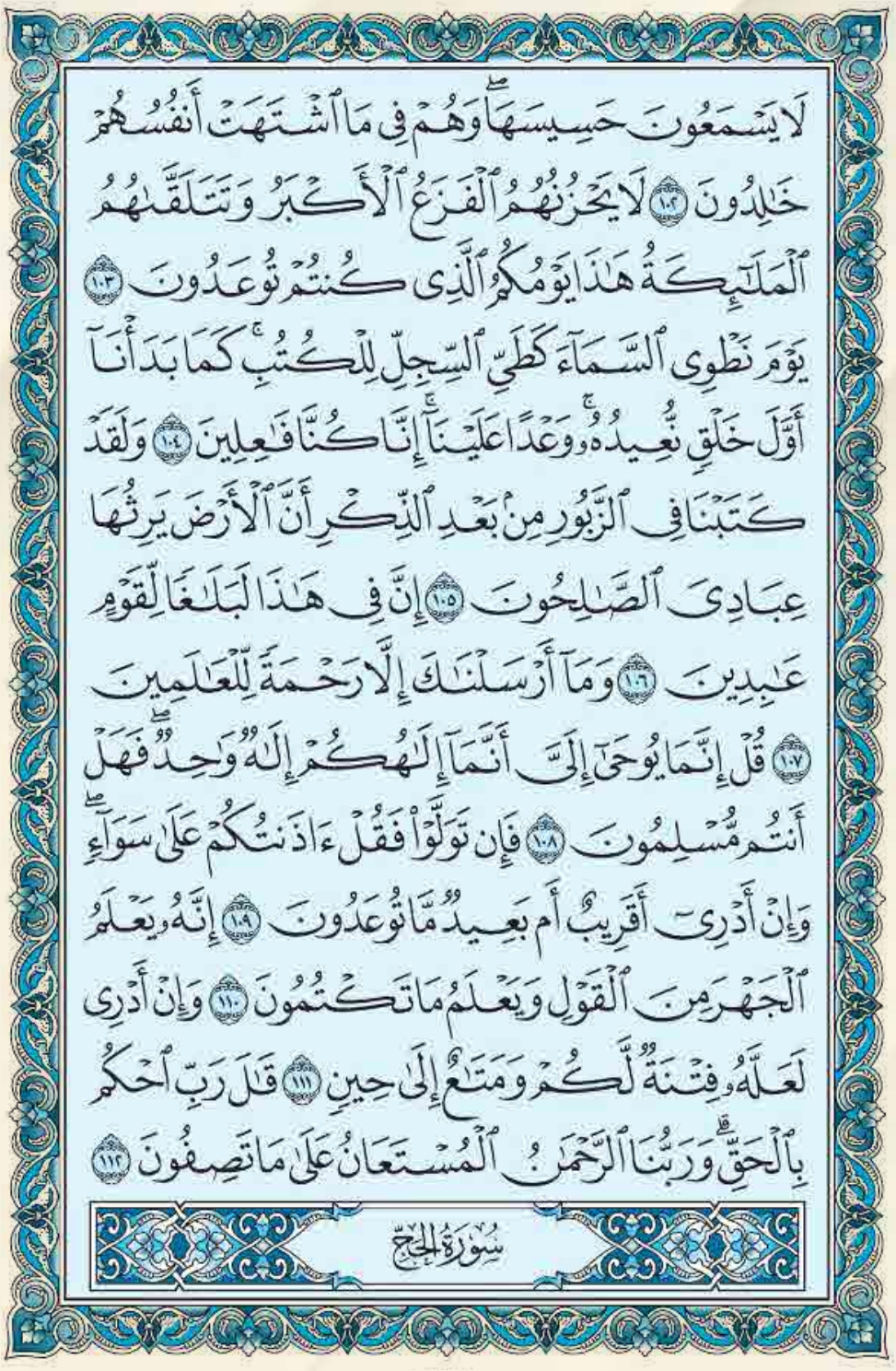
(3) Gelegentlich irrtümlich im Sinne von „Wir hätten keine Macht über ihn“ übersetzt, doch lautet das Verb qadara ‚bemessen‘ bzw. ‚belangen‘, ‚bestrafen‘ und nicht qadira ‚können‘, ‚fähig sein‘.


وَٱلَّتِيٓ أَحۡصَنَتۡ فَرۡجَهَا فَنَفَخۡنَا فِيهَا مِن رُّوحِنَا
وَجَعَلۡنَٰهَا وَٱبۡنَهَآ ءَايَةٗ لِّلۡعَٰلَمِينَ ﴿٩١﴾ إِنَّ هَٰذِهِۦٓ
أُمَّتُكُمۡ أُمَّةٗ وَٰحِدَةٗ وَأَنَا۠ رَبُّكُمۡ فَٱعۡبُدُونِ ﴿٩٢﴾
وَتَقَطَّعُوٓاْ أَمۡرَهُم بَيۡنَهُمۡۖ كُلٌّ إِلَيۡنَا رَٰجِعُونَ ﴿٩٣﴾
فَمَن يَعۡمَلۡ مِنَ ٱلصَّٰلِحَٰتِ وَهُوَ مُؤۡمِنٞ فَلَا كُفۡرَانَ
لِسَعۡيِهِۦ وَإِنَّا لَهُۥ كَٰتِبُونَ ﴿٩٤﴾ وَحَرَٰمٌ عَلَىٰ قَرۡيَةٍ
أَهۡلَكۡنَٰهَآ أَنَّهُمۡ لَا يَرۡجِعُونَ ﴿٩٥﴾ حَتَّىٰٓ إِذَا فُتِحَتۡ
يَأۡجُوجُ وَمَأۡجُوجُ وَهُم مِّن كُلِّ حَدَبٖ يَنسِلُونَ ﴿٩٦﴾
وَٱقۡتَرَبَ ٱلۡوَعۡدُ ٱلۡحَقُّ فَإِذَا هِيَ شَٰخِصَةٌ أَبۡصَٰرُ ٱلَّذِينَ
كَفَرُواْ يَٰوَيۡلَنَا قَدۡ كُنَّا فِي غَفۡلَةٖ مِّنۡ هَٰذَا بَلۡ كُنَّا
ظَٰلِمِينَ ﴿٩٧﴾ إِنَّكُمۡ وَمَا تَعۡبُدُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ
حَصَبُ جَهَنَّمَ أَنتُمۡ لَهَا وَٰرِدُونَ ﴿٩٨﴾ لَوۡ كَانَ
هَٰٓؤُلَآءِ ءَالِهَةٗ مَّا وَرَدُوهَاۖ وَكُلّٞ فِيهَا خَٰلِدُونَ ﴿٩٩﴾
لَهُمۡ فِيهَا زَفِيرٞ وَهُمۡ فِيهَا لَا يَسۡمَعُونَ ﴿١٠٠﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ
سَبَقَتۡ لَهُم مِّنَّا ٱلۡحُسۡنَىٰٓ أُوْلَٰٓئِكَ عَنۡهَا مُبۡعَدُونَ ﴿١٠١﴾

(91) Und diejenige (Maria), die ihre Scham hütete, worauf Wir darin etwas von Unserem Odem einhauchten. Und Wir machten sie und ihren Sohn (Jesus) zu einem Zeichen für die Weltenbewohner (92) Diese Eure Gemeinde ist eine einzige Gemeinde. Und Ich bin Euer Herr, also verehrt Mich! (93) Und sie spalteten sich in ihrer Sache. Alle kehren sie zu Uns zurück (94) Wer also etwas von den rechtschaffenen Werken tut und gläubig ist, dessen Mühe wird nicht zunichtegemacht. Und Wir werden es ihm wahrhaftig gutschreiben (95) Und verwehrt ist es einem Ort, den Wir vernichtet haben, dass sie (die Einwohner) umkehren.[1] (96) Bis einst Gog und Magog (der Damm) geöffnet wird[2] und sie von jeder Anhöhe herabeilen (97) Und die wahre Verheißung ist bereits eingetroffen, plötzlich sind die Blicke derer starr, die leugneten: „Wehe uns! Wir lebten tatsächlich in Achtlosigkeit gegenüber diesem hier! Vielmehr waren wir Übeltäter!“ (98) Ihr und das, was Ihr statt Allah verehrt habt, seid das Brennholz der Hölle, Ihr werdet zu ihr gelangen! (99) Wären jene Götter, (wie Ihr behauptet,) gelangten sie nicht zu ihr. Und alle werden ewig in ihr sein (100) Stöhnen ist ihr Schicksal darin und sie hören in ihr nicht (101) Diejenigen (Gläubigen), für die von Uns bereits das Beste vorausging, werden von ihr (der Hölle) ferngehalten

(1) Zu diesem Vers existieren mehrere Deutungen: (1) Und verwehrt ist es einem Ort, den Wir vernichtet haben, dass sie (reumütig) umkehren, (2) und verwehrt ist es einem Ort, den Wir vernichtet haben, dass sie (ins Diesseits) zurückkehren, (3) statt „verwehrt“ kann ḥarām auch ‚ausgeschlossen‘ bedeuten, (4) und ausgeschlossen ist es für einen Ort, den Wir vernichtet haben, dass seine Bewohner nicht im Jenseits zu Allah zurückkehren werden.

(2) Siehe dazu die Verse 18:92–98 über Ḏū al-Qarnayn ‚der mit den zwei Hörnern‘. Die Völker Gog und Magog sind hinter einer Mauer verschlossen, die kurz vor dem Weltuntergang einbricht, worauf die hinter dem Damm verschlossenen Gog und Magog über alles herfallen.


لَا يَسْمَعُونَ حَسِيسَهَا ۖ وَهُمْ فِي مَا اشْتَهَتْ أَنفُسُهُمْ
خَالِدُونَ ﴿١٠٢﴾ لَا يَحْزُنُهُمُ الْفَزَعُ الْأَكْبَرُ وَتَتَلَقَّاهُمُ
الْمَلَائِكَةُ هَٰذَا يَوْمُكُمُ الَّذِي كُنتُمْ تُوعَدُونَ ﴿١٠٣﴾
يَوْمَ نَطْوِي السَّمَاءَ كَطَيِّ السِّجِلِّ لِلْكُتُبِ ۚ كَمَا بَدَأْنَا
أَوَّلَ خَلْقٍ نُّعِيدُهُ ۚ وَعْدًا عَلَيْنَا ۚ إِنَّا كُنَّا فَاعِلِينَ ﴿١٠٤﴾ وَلَقَدْ
كَتَبْنَا فِي الزَّبُورِ مِن بَعْدِ الذِّكْرِ أَنَّ الْأَرْضَ يَرِثُهَا
عِبَادِيَ الصَّالِحُونَ ﴿١٠٥﴾ إِنَّ فِي هَٰذَا لَبَلَاغًا لِّقَوْمٍ
عَابِدِينَ ﴿١٠٦﴾ وَمَا أَرْسَلْنَاكَ إِلَّا رَحْمَةً لِّلْعَالَمِينَ
﴿١٠٧﴾ قُلْ إِنَّمَا يُوحَىٰ إِلَيَّ أَنَّمَا إِلَٰهُكُمْ إِلَٰهٌ وَاحِدٌ ۖ فَهَلْ
أَنتُم مُّسْلِمُونَ ﴿١٠٨﴾ فَإِن تَوَلَّوْا فَقُلْ آذَنتُكُمْ عَلَىٰ سَوَاءٍ ۖ
وَإِنْ أَدْرِي أَقَرِيبٌ أَم بَعِيدٌ مَّا تُوعَدُونَ ﴿١٠٩﴾ إِنَّهُ يَعْلَمُ
الْجَهْرَ مِنَ الْقَوْلِ وَيَعْلَمُ مَا تَكْتُمُونَ ﴿١١٠﴾ وَإِنْ أَدْرِي
لَعَلَّهُ فِتْنَةٌ لَّكُمْ وَمَتَاعٌ إِلَىٰ حِينٍ ﴿١١١﴾ قَالَ رَبِّ احْكُم
بِالْحَقِّ ۗ وَرَبُّنَا الرَّحْمَٰنُ الْمُسْتَعَانُ عَلَىٰ مَا تَصِفُونَ ﴿١١٢﴾
سُورَةُ الْحَجِّ

(102) Sie hören ihr Wispern nicht. Und sie leben in dem, was ihre Seelen begehren, immerdar (103) Sie betrübt der größte Schrecken (die Auferstehung) nicht, und sie empfangen die Engel: „Das ist Euer Tag, der Euch versprochen wurde!“ (104) Der Tag, da Wir den Himmel wie beim Zusammenfalten von Schriftstücken falten: Wie Wir die erste Schöpfung begannen, werden Wir sie wiederholen. Ein für Uns verbindliches Versprechen. Wir werden es gewiss tun! (105) Und Wir schrieben bereits im Psalter nach der Ermahnung,[1] dass die Erde Meine rechtschaffenen Diener erben werden (106) Darin liegt wahrhaftig eine Verkündung für ein (Allah) verehrendes Volk (107) Und Wir haben Dich (Muham-mad) allein als Barmherzigkeit für die Weltenbewohner entsandt (108) Sag: „Mir wurde lediglich offenbart, dass Euer Gott ein einziger Gott ist. Seid Ihr also gottergeben (Muslime)?“ (109) Wenn sie sich abwenden sollten, so sag: „Ich habe es Euch allen gleich verkündet. Und ich weiß nicht, ob nah oder fern ist, was Euch angedroht wird!“ (110) Er kennt ja das offenkundige der Worte und weiß, was Ihr verbergt (111) Und ich weiß nicht, vielleicht ist es eine Versuchung für Euch oder ein Genuss für (kurze) Zeit (112) Er sagte: „Mein Herr, richte mit der Wahrheit! Und unser Herr ist der Allerbarmer und Er ist um Beistand gegen das zu bitten, was Ihr (an Aberglauben) beschreibt.“

(1) Mit dem Psalter kann der Psalter Davids oder auch allgemein die Offenbarung gemeint sein, und mit der Ermahnung die Thora oder auch die Urschrift der Offenbarungsbücher im Himmel.

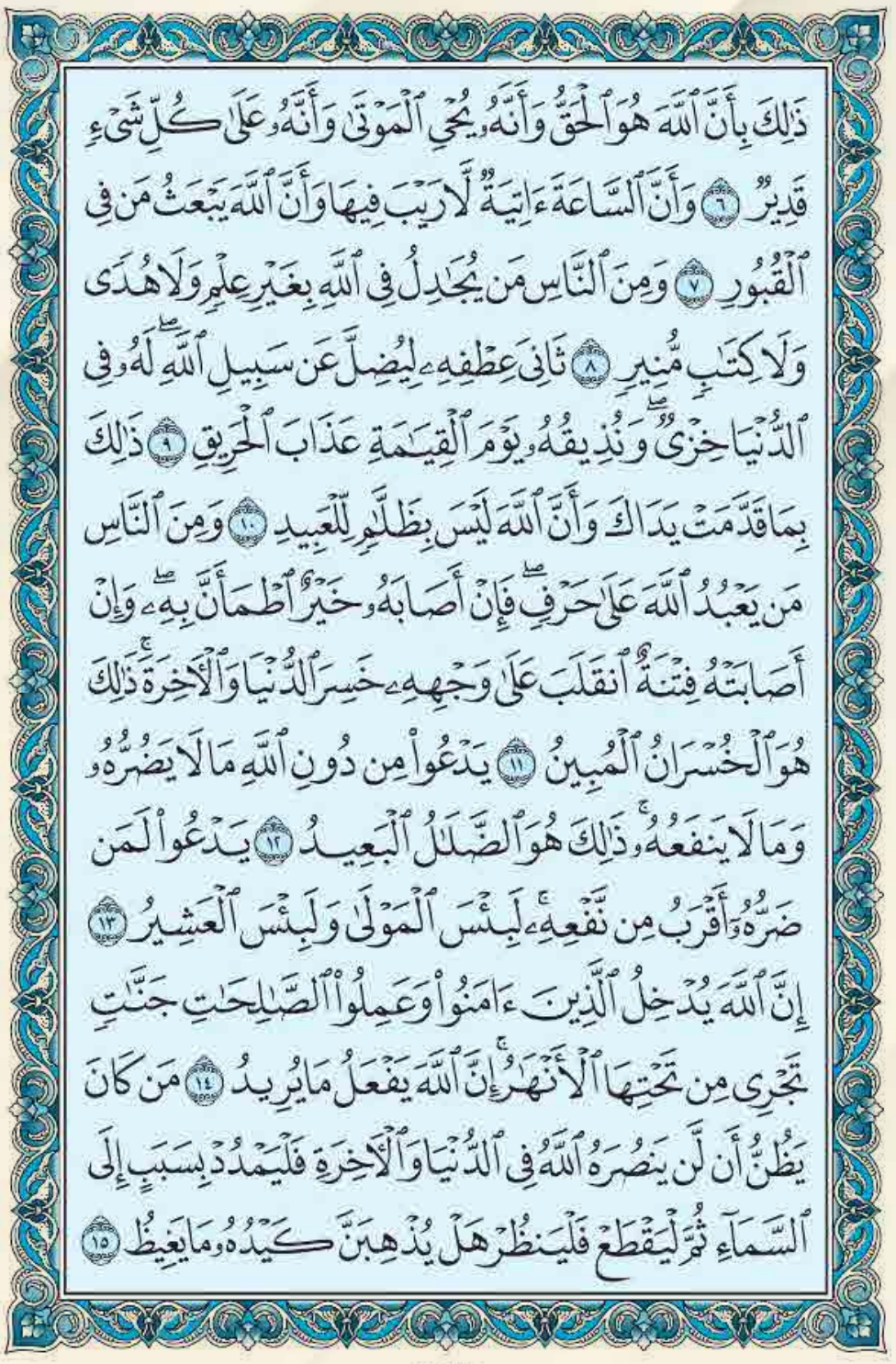
Sure 22 - al-Ḥaǧǧ

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ ٱتَّقُوا۟ رَبَّكُمْ ۚ إِنَّ زَلْزَلَةَ ٱلسَّاعَةِ شَىْءٌ عَظِيمٌ
١ يَوْمَ تَرَوْنَهَا تَذْهَلُ كُلُّ مُرْضِعَةٍ عَمَّآ أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ
كُلُّ ذَاتِ حَمْلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى ٱلنَّاسَ سُكَٰرَىٰ وَمَا هُم
بِسُكَٰرَىٰ وَلَٰكِنَّ عَذَابَ ٱللَّهِ شَدِيدٌ ٢ وَمِنَ ٱلنَّاسِ مَن
يُجَٰدِلُ فِى ٱللَّهِ بِغَيْرِ عِلْمٍ وَيَتَّبِعُ كُلَّ شَيْطَٰنٍ مَّرِيدٍ ٣
كُتِبَ عَلَيْهِ أَنَّهُۥ مَن تَوَلَّاهُ فَأَنَّهُۥ يُضِلُّهُۥ وَيَهْدِيهِ
إِلَىٰ عَذَابِ ٱلسَّعِيرِ ٤ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ إِن كُنتُمْ فِى رَيْبٍ
مِّنَ ٱلْبَعْثِ فَإِنَّا خَلَقْنَٰكُم مِّن تُرَابٍ ثُمَّ مِن نُّطْفَةٍ
ثُمَّ مِنْ عَلَقَةٍ ثُمَّ مِن مُّضْغَةٍ مُّخَلَّقَةٍ وَغَيْرِ مُخَلَّقَةٍ لِّنُبَيِّنَ
لَكُمْ ۚ وَنُقِرُّ فِى ٱلْأَرْحَامِ مَا نَشَآءُ إِلَىٰٓ أَجَلٍ مُّسَمًّى ثُمَّ
نُخْرِجُكُمْ طِفْلًا ثُمَّ لِتَبْلُغُوٓا۟ أَشُدَّكُمْ ۖ وَمِنكُم مَّن يُتَوَفَّىٰ
وَمِنكُم مَّن يُرَدُّ إِلَىٰٓ أَرْذَلِ ٱلْعُمُرِ لِكَيْلَا يَعْلَمَ مِنۢ
بَعْدِ عِلْمٍ شَيْـًٔا ۚ وَتَرَى ٱلْأَرْضَ هَامِدَةً فَإِذَآ أَنزَلْنَا عَلَيْهَا
ٱلْمَآءَ ٱهْتَزَّتْ وَرَبَتْ وَأَنۢبَتَتْ مِن كُلِّ زَوْجٍۭ بَهِيجٍ ٥

(1) O Ihr Menschen, fürchtet Euren Herrn! Das Beben der (letzten) Stunde ist gewiss eine gewaltige Sache! (2) Am Tag, da Ihr sie erblickt, wird jede Stillende vor Schreck liegen lassen, was sie gestillt hat, und jede Schwangere ihre Leibesfrucht verlieren. Und Dir scheinen die Menschen betrunken, doch sind sie nicht betrunken, vielmehr ist Allahs Pein heftig (3) Und manche Menschen streiten über Allah ohne Wissen und folgen jedem aufwiegelnden Satan; (4) für ihn (den Verblendeten) steht geschrieben: Wer sich ihm (dem Satan) zuwendet, den führt er in die Irre und leitet ihn zur Pein der Gluthitze (5) O Ihr Menschen, wenn Ihr im Zweifel über die Auferstehung sein solltet, so haben Wir Euch doch bereits aus Staub erschaffen, sodann aus einem Tropfen, dann aus einem Anhängsel, dann aus einem geformten und unförmigen Fleischklumpen, damit Wir Euch (Unsere Macht) zeigen. Und Wir lassen in den Gebärmüttern einnisten, was Wir wollen, bis zu einer festgelegten Frist. Sodann lassen Wir Euch als Kinder hervorkommen, dann werdet Ihr zur vollen Kraft heranwachsen. Und mancher von Euch wird sterben, und mancher von Euch wird bis zum kläglichen Alter (vom Tod) abgehalten, sodass er nach seinem (einstigen) Wissen nichts mehr weiß. Und Dir scheint die Erde öde, doch wenn Wir auf sie das Wasser herabsenden, zittert sie, wächst und lässt allerlei prächtige Paare hervorsprießen


ذَٰلِكَ بِأَنَّ ٱللَّهَ هُوَ ٱلْحَقُّ وَأَنَّهُۥ يُحْىِ ٱلْمَوْتَىٰ وَأَنَّهُۥ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ
قَدِيرٌ ﴿٦﴾ وَأَنَّ ٱلسَّاعَةَ ءَاتِيَةٌ لَّا رَيْبَ فِيهَا وَأَنَّ ٱللَّهَ يَبْعَثُ مَن فِى
ٱلْقُبُورِ ﴿٧﴾ وَمِنَ ٱلنَّاسِ مَن يُجَٰدِلُ فِى ٱللَّهِ بِغَيْرِ عِلْمٍ وَلَا هُدًى
وَلَا كِتَٰبٍ مُّنِيرٍ ﴿٨﴾ ثَانِىَ عِطْفِهِۦ لِيُضِلَّ عَن سَبِيلِ ٱللَّهِ ۖ لَهُۥ فِى
ٱلدُّنْيَا خِزْىٌ ۖ وَنُذِيقُهُۥ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ عَذَابَ ٱلْحَرِيقِ ﴿٩﴾ ذَٰلِكَ
بِمَا قَدَّمَتْ يَدَاكَ وَأَنَّ ٱللَّهَ لَيْسَ بِظَلَّٰمٍ لِّلْعَبِيدِ ﴿١٠﴾ وَمِنَ ٱلنَّاسِ
مَن يَعْبُدُ ٱللَّهَ عَلَىٰ حَرْفٍ ۖ فَإِنْ أَصَابَهُۥ خَيْرٌ ٱطْمَأَنَّ بِهِۦ ۖ وَإِنْ
أَصَابَتْهُ فِتْنَةٌ ٱنقَلَبَ عَلَىٰ وَجْهِهِۦ خَسِرَ ٱلدُّنْيَا وَٱلْءَاخِرَةَ ۚ ذَٰلِكَ
هُوَ ٱلْخُسْرَانُ ٱلْمُبِينُ ﴿١١﴾ يَدْعُوا۟ مِن دُونِ ٱللَّهِ مَا لَا يَضُرُّهُۥ وَ
وَمَا لَا يَنفَعُهُۥ ۚ ذَٰلِكَ هُوَ ٱلضَّلَٰلُ ٱلْبَعِيدُ ﴿١٢﴾ يَدْعُوا۟ لَمَن
ضَرُّهُۥٓ أَقْرَبُ مِن نَّفْعِهِۦ ۖ لَبِئْسَ ٱلْمَوْلَىٰ وَلَبِئْسَ ٱلْعَشِيرُ ﴿١٣﴾
إِنَّ ٱللَّهَ يُدْخِلُ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ جَنَّٰتٍ
تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ يَفْعَلُ مَا يُرِيدُ ﴿١٤﴾ مَن كَانَ
يَظُنُّ أَن لَّن يَنصُرَهُ ٱللَّهُ فِى ٱلدُّنْيَا وَٱلْءَاخِرَةِ فَلْيَمْدُدْ بِسَبَبٍ إِلَى
ٱلسَّمَآءِ ثُمَّ لْيَقْطَعْ فَلْيَنظُرْ هَلْ يُذْهِبَنَّ كَيْدُهُۥ مَا يَغِيظُ ﴿١٥﴾

(6) Dies liegt daran, dass Allah der Wahrhaftige ist, Er die Toten zum Leben erweckt und Er Macht über alle Dinge hat, (7) und dass die (letzte) Stunde gewiss ohne Zweifel eintreffen wird und Allah auferwecken wird, wer in den Gräbern ruht (8) Und mancher Mensch streitet über Allah ohne Wissen, Rechtleitung und erleuchtendes Buch, (9) hochnäsig, um von Allahs Weg abzuhalten. Ihm gebührt im Diesseits Schande. Und am Tag der Auferstehung lassen Wir ihn die Pein des Brands kosten (10) Dies ist für das, was Deine Hände vorausgeschickt haben, und weil Allah kein Unterdrücker der Diener ist (11) Und mancher Mensch verehrt Allah nur am Rande. Wenn ihm Gutes widerfährt, fühlt er sich dadurch sicher. Doch wenn ihn eine Versuchung trifft, macht er eine Kehrtwendung, er hat das Diesseits und das Jenseits verloren; das ist der offenkundige Verlust (12) Er ruft neben Allah an, was ihm weder schadet noch nützt. Das ist der tiefe Irrtum (13) Er ruft den an, dessen Schaden eher zu erwarten ist als sein Nutzen. Was für ein schlimmer Nächster und was für ein schlimmer Gefährte! (14) Allah lässt gewiss diejenigen, die bereits glauben und rechtschaffene Werke tun, in Paradiesgärten eintreten, unter denen die Flüsse dahinfließen. Allah tut ja, was Er will (15) Wer wähnt, Allah stehe ihm (Muhammad) nicht im Diesseits und Jenseits bei, der soll doch einen Strick in der Höhe aufhängen, sodann soll er sich erhängen und dann schauen, ob seine List das von ihm nimmt, was ihn erzürnte!

وَكَذَٰلِكَ أَنزَلْنَٰهُ ءَايَٰتٍۭ بَيِّنَٰتٍ وَأَنَّ ٱللَّهَ يَهْدِى مَن يُرِيدُ
﴿١٦﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَٱلَّذِينَ هَادُوا۟ وَٱلصَّٰبِـُٔونَ وَٱلنَّصَٰرَىٰ
وَٱلْمَجُوسَ وَٱلَّذِينَ أَشْرَكُوٓا۟ إِنَّ ٱللَّهَ يَفْصِلُ بَيْنَهُمْ يَوْمَ
ٱلْقِيَٰمَةِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ شَهِيدٌ ﴿١٧﴾ أَلَمْ تَرَ أَنَّ ٱللَّهَ
يَسْجُدُ لَهُۥ مَن فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَن فِى ٱلْأَرْضِ وَٱلشَّمْسُ
وَٱلْقَمَرُ وَٱلنُّجُومُ وَٱلْجِبَالُ وَٱلشَّجَرُ وَٱلدَّوَآبُّ وَكَثِيرٌ مِّنَ
ٱلنَّاسِ ۖ وَكَثِيرٌ حَقَّ عَلَيْهِ ٱلْعَذَابُ ۗ وَمَن يُهِنِ ٱللَّهُ فَمَا لَهُۥ مِن
مُّكْرِمٍ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ يَفْعَلُ مَا يَشَآءُ ﴿١٨﴾ * هَٰذَانِ خَصْمَانِ
ٱخْتَصَمُوا۟ فِى رَبِّهِمْ ۖ فَٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ قُطِّعَتْ لَهُمْ ثِيَابٌ
مِّن نَّارٍ يُصَبُّ مِن فَوْقِ رُءُوسِهِمُ ٱلْحَمِيمُ ﴿١٩﴾ يُصْهَرُ بِهِۦ
مَا فِى بُطُونِهِمْ وَٱلْجُلُودُ ﴿٢٠﴾ وَلَهُم مَّقَٰمِعُ مِنْ حَدِيدٍ ﴿٢١﴾ كُلَّمَآ
أَرَادُوٓا۟ أَن يَخْرُجُوا۟ مِنْهَا مِنْ غَمٍّ أُعِيدُوا۟ فِيهَا وَذُوقُوا۟ عَذَابَ
ٱلْحَرِيقِ ﴿٢٢﴾ إِنَّ ٱللَّهَ يُدْخِلُ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ
جَنَّٰتٍ تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ يُحَلَّوْنَ فِيهَا مِنْ
أَسَاوِرَ مِن ذَهَبٍ وَلُؤْلُؤًا ۖ وَلِبَاسُهُمْ فِيهَا حَرِيرٌ ﴿٢٣﴾

(16) Und so sandten Wir ihn (den Koran) als klare Zeichen herab, da Allah rechtleitet, wen Er will (17) Diejenigen, die glauben, die Juden, die sich (einst reumütig Allah) zugewandt haben, die Sabäer, Christen, Magier[1] und diejenigen, die (Allah) etwas beigesellen: Allah wird gewiss zwischen ihnen am Tag der Auferstehung entscheiden. Allah ist ja über alle Dinge Zeuge (18) Hast Du nicht gesehen, dass sich für Allah niederwirft, wer in den Himmeln und wer auf Erden ist, und auch die Sonne, der Mond, die Sterne, die Berge, die Pflanzen und Tiere, und auch viele unter den Menschen? Doch viele fallen der Pein anheim. Und wen Allah erniedrigt, den kann niemand mehr ehren. Allah tut ja, was Er will (19) Diese beiden (Gläubige und Leugner) sind Streitparteien, die sich über[2] ihren Herrn stritten. Denjenigen, die leugnen, werden Gewänder aus Feuer zurechtgeschnitten, über ihren Köpfen wird siedendes Wasser ausgegossen, (20) damit wird ausgelassen, was in ihren Bäuchen ist, und auch die Haut (21) Und sie haben Keulen aus Eisen (22) Jedes Mal, wenn sie ihr (der Hölle) vor Verdruss entkommen wollen, werden sie zu ihr zurückgebracht. Kostet also die Strafe des Brands! (23) Allah lässt gewiss diejenigen, die bereits glauben und rechtschaffene Werke tun, in Paradiesgärten eingehen, unter denen die Flüsse dahinfließen. Sie werden darin mit Armreifen aus Gold geschmückt und mit Perlen. Und Ihre Kleidung darin ist Seide

(1) Die Magier sind die Anhänger einer persischen Religion, deren Anhänger das Feuer verehren.

(2) Alternativ: „die sich wegen ihres Herrn stritten“.

وَهُدُوٓاْ إِلَى ٱلطَّيِّبِ مِنَ ٱلۡقَوۡلِ وَهُدُوٓاْ إِلَىٰ صِرَٰطِ ٱلۡحَمِيدِ
﴿٢٤﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ وَيَصُدُّونَ عَن سَبِيلِ ٱللَّهِ وَٱلۡمَسۡجِدِ
ٱلۡحَرَامِ ٱلَّذِي جَعَلۡنَٰهُ لِلنَّاسِ سَوَآءً ٱلۡعَٰكِفُ فِيهِ وَٱلۡبَادِۚ
وَمَن يُرِدۡ فِيهِ بِإِلۡحَادِۭ بِظُلۡمٖ نُّذِقۡهُ مِنۡ عَذَابٍ أَلِيمٖ
﴿٢٥﴾ وَإِذۡ بَوَّأۡنَا لِإِبۡرَٰهِيمَ مَكَانَ ٱلۡبَيۡتِ أَن لَّا تُشۡرِكۡ
بِي شَيۡـٔٗا وَطَهِّرۡ بَيۡتِيَ لِلطَّآئِفِينَ وَٱلۡقَآئِمِينَ وَٱلرُّكَّعِ
ٱلسُّجُودِ ﴿٢٦﴾ وَأَذِّن فِي ٱلنَّاسِ بِٱلۡحَجِّ يَأۡتُوكَ رِجَالٗا وَعَلَىٰ
كُلِّ ضَامِرٖ يَأۡتِينَ مِن كُلِّ فَجٍّ عَمِيقٖ ﴿٢٧﴾ لِّيَشۡهَدُواْ
مَنَٰفِعَ لَهُمۡ وَيَذۡكُرُواْ ٱسۡمَ ٱللَّهِ فِيٓ أَيَّامٖ مَّعۡلُومَٰتٍ
عَلَىٰ مَا رَزَقَهُم مِّنۢ بَهِيمَةِ ٱلۡأَنۡعَٰمِۖ فَكُلُواْ مِنۡهَا
وَأَطۡعِمُواْ ٱلۡبَآئِسَ ٱلۡفَقِيرَ ﴿٢٨﴾ ثُمَّ لۡيَقۡضُواْ تَفَثَهُمۡ
وَلۡيُوفُواْ نُذُورَهُمۡ وَلۡيَطَّوَّفُواْ بِٱلۡبَيۡتِ ٱلۡعَتِيقِ ﴿٢٩﴾
ذَٰلِكَۖ وَمَن يُعَظِّمۡ حُرُمَٰتِ ٱللَّهِ فَهُوَ خَيۡرٞ لَّهُۥ عِندَ
رَبِّهِۦۗ وَأُحِلَّتۡ لَكُمُ ٱلۡأَنۡعَٰمُ إِلَّا مَا يُتۡلَىٰ عَلَيۡكُمۡۖ
فَٱجۡتَنِبُواْ ٱلرِّجۡسَ مِنَ ٱلۡأَوۡثَٰنِ وَٱجۡتَنِبُواْ قَوۡلَ ٱلزُّورِ ﴿٣٠﴾

(24) Und kehrt um zum guten Wort und kehrt um zum Weg des Lobenswerten! (25) Diejenigen, die leugnen und von Allahs Weg und der heiligen Moschee abhalten, die Wir für die Menschen bestimmten, auf dass der Ansässige und Durchreisende darin gleich sind: Wer also darin übeltäterisch (vom Glauben) abweichen will, den lassen Wir etwas von der schmerzhaften Pein kosten (26) Und (gedenkt,) als Wir für Abraham den Ort des Hauses (der Kaaba) bereiteten: Auf dass Du Mir nichts beigesellst! Und reinige Mein Haus für die Umschreitenden, Stehenden und sich niederwerfend Verbeugenden! (27) Und ruf unter den Menschen zum Hadsch auf, so kommen sie zu Fuß und auf jedem schlanken Reittier herbei, sie kommen von jedem tiefen Passweg her, (28) um Nutzen für sie zu bezeugen und Allahs Namen an gezählten Tagen[1] für die Weidetiere zu gedenken, mit denen Er sie versorgte. Esst also von ihnen und speist den Notleidenden und Armen! (29) Sodann sollen sie sich säubern,[2] ihre Eide erfüllen und das altehrwürdige Haus (die Kaaba) umschreiten! (30) So (soll es sein)! Und wer Allahs Verbote ehrt, für den ist dies besser bei seinem Herrn. Und Euch sind die Weidetiere erlaubt, bis auf das, was Euch vorgetragen wird. So meidet den Unrat der Götzen und meidet die verlogene Aussage!

(1) Dies sind die Tage des Opferfests, also der 10.–12. des Hadschmonats, manche zählen auch den 13. dazu.

(2) Im Weihezustand dürfen Pilger ihre Körperhaare und Nägel nicht kürzen und kein Parfüm verwenden. An den Opfertagen beenden die Pilger den Weihezustand, kürzen ihr Haupthaar und reinigen sich körperlich und geistig.

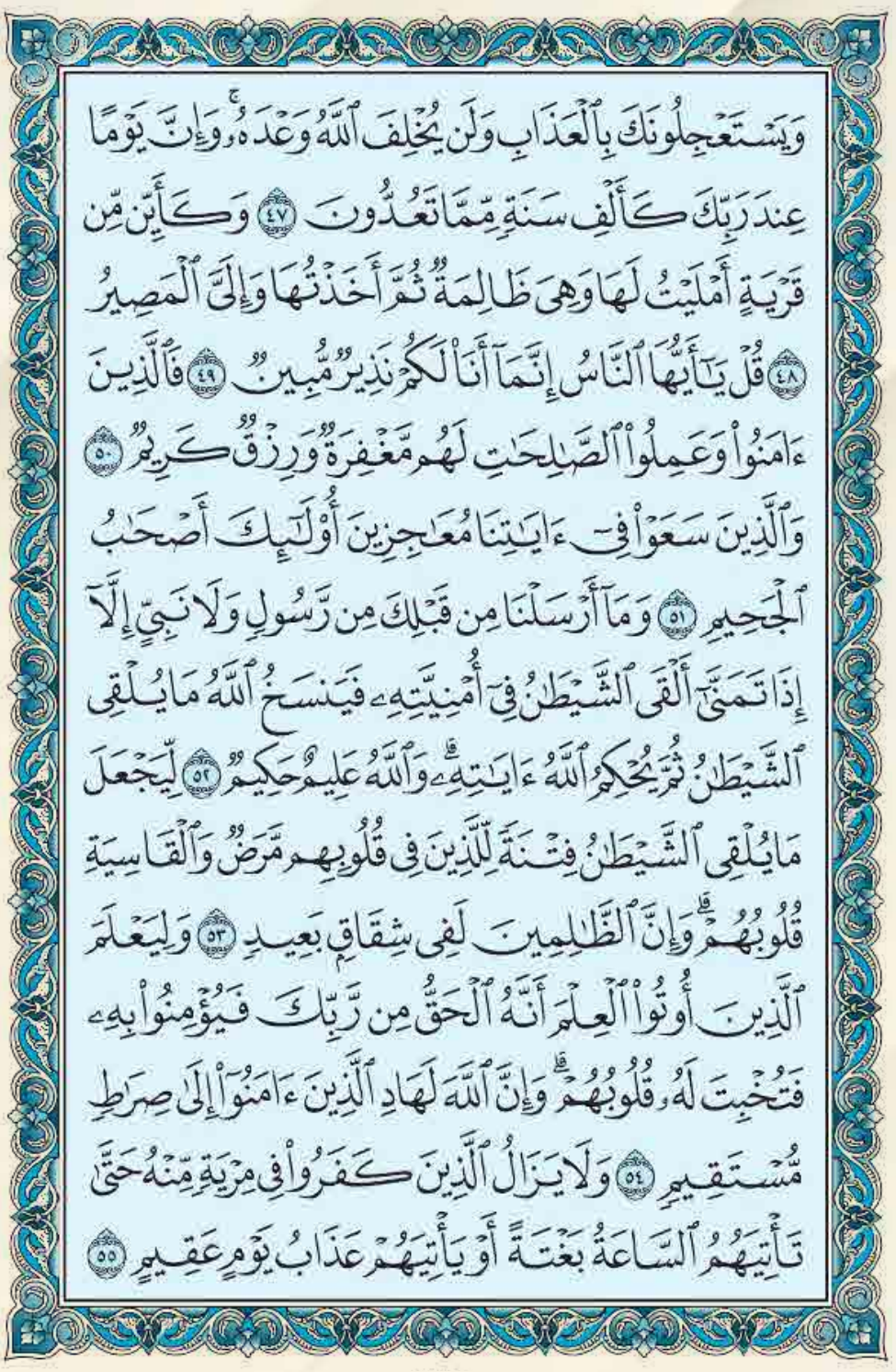
حُنَفَآءَ لِلَّهِ غَيۡرَ مُشۡرِكِينَ بِهِۦۚ وَمَن يُشۡرِكۡ بِٱللَّهِ فَكَأَنَّمَا خَرَّ مِنَ
ٱلسَّمَآءِ فَتَخۡطَفُهُ ٱلطَّيۡرُ أَوۡ تَهۡوِي بِهِ ٱلرِّيحُ فِي مَكَانٖ سَحِيقٖ
﴿٣١﴾ ذَٰلِكَۖ وَمَن يُعَظِّمۡ شَعَٰٓئِرَ ٱللَّهِ فَإِنَّهَا مِن تَقۡوَى ٱلۡقُلُوبِ ﴿٣٢﴾
لَكُمۡ فِيهَا مَنَٰفِعُ إِلَىٰٓ أَجَلٖ مُّسَمًّى ثُمَّ مَحِلُّهَآ إِلَى ٱلۡبَيۡتِ ٱلۡعَتِيقِ
﴿٣٣﴾ وَلِكُلِّ أُمَّةٖ جَعَلۡنَا مَنسَكٗا لِّيَذۡكُرُواْ ٱسۡمَ ٱللَّهِ عَلَىٰ
مَا رَزَقَهُم مِّنۢ بَهِيمَةِ ٱلۡأَنۡعَٰمِۗ فَإِلَٰهُكُمۡ إِلَٰهٞ وَٰحِدٞ فَلَهُۥٓ
أَسۡلِمُواْۗ وَبَشِّرِ ٱلۡمُخۡبِتِينَ ﴿٣٤﴾ ٱلَّذِينَ إِذَا ذُكِرَ ٱللَّهُ وَجِلَتۡ
قُلُوبُهُمۡ وَٱلصَّٰبِرِينَ عَلَىٰ مَآ أَصَابَهُمۡ وَٱلۡمُقِيمِي ٱلصَّلَوٰةِ
وَمِمَّا رَزَقۡنَٰهُمۡ يُنفِقُونَ ﴿٣٥﴾ وَٱلۡبُدۡنَ جَعَلۡنَٰهَا لَكُم مِّن شَعَآئِرِ
ٱللَّهِ لَكُمۡ فِيهَا خَيۡرٞۖ فَٱذۡكُرُواْ ٱسۡمَ ٱللَّهِ عَلَيۡهَا صَوَآفَّۖ فَإِذَا وَجَبَتۡ
جُنُوبُهَا فَكُلُواْ مِنۡهَا وَأَطۡعِمُواْ ٱلۡقَانِعَ وَٱلۡمُعۡتَرَّۚ كَذَٰلِكَ سَخَّرۡنَٰهَا
لَكُمۡ لَعَلَّكُمۡ تَشۡكُرُونَ ﴿٣٦﴾ لَن يَنَالَ ٱللَّهَ لُحُومُهَا وَلَا دِمَآؤُهَا
وَلَٰكِن يَنَالُهُ ٱلتَّقۡوَىٰ مِنكُمۡۚ كَذَٰلِكَ سَخَّرَهَا لَكُمۡ لِتُكَبِّرُواْ
ٱللَّهَ عَلَىٰ مَا هَدَىٰكُمۡۗ وَبَشِّرِ ٱلۡمُحۡسِنِينَ ﴿٣٧﴾ ۞ إِنَّ ٱللَّهَ يُدَٰفِعُ
عَنِ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓاْۗ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يُحِبُّ كُلَّ خَوَّانٖ كَفُورٍ ﴿٣٨﴾

(31) (Seid) Allah zugeneigt, ohne Ihm etwas beizugesellen! Und wer Allah etwas beigesellt, gleicht demjenigen, der vom Himmel stürzt, sodass ihn die Vögel aufschnappen oder ihn der Wind an einem tiefen Ort abstürzen lässt (32) So (soll es sein)! Und wer Allahs Verbote ehrt, so gehört dies gewiss zur Gottesfurcht der Herzen (33) Ihr habt daran (am Opfertier) Nutzen bis auf eine bestimmte Frist, sodann ist ihr Bestimmungsort zum altehrwürdigen Haus hin (34) Und für jede Gemeinde haben Wir Riten bestimmt, damit sie Allahs Namen für die Weidetiere erwähnen, mit denen Wir sie versorgt haben. Euer Gott ist eben ein einziger Gott, also gebt Euch Ihm hin! Und verheiße den Demütigen frohe Botschaft, (35) deren Herzen erweichen, wenn Allah erwähnt wird, die Standhaften gegenüber dem, was sie trifft, und das Gebet (in Ehren) Einhaltenden und die von dem, womit Wir sie versorgt haben, spenden! (36) Und das Großvieh(1) bestimmten Wir für Euch als Teil der Riten Allahs, ihr habt darin Gutes. So erwähnt Allahs Namen über sie, wenn sie angebunden dastehen! Und wenn ihre Flanken (zu Boden) stürzen, so esst davon und speist den Flehenden und den Vorübergehenden! So haben Wir sie Euch ja zur Verfügung gestellt, auf dass Ihr wohl dankbar seid (37) Allah wird niemals ihr Fleisch oder Blut erreichen, vielmehr erreicht Ihn die Gottesfurcht von Euch! So hat Er sie Euch zur Verfügung gestellt, damit Ihr Allahs Größe dafür preist, dass Er Euch rechtgeleitet hat. Und verheiße den Gütigen frohe Botschaft! (38) Allah verteidigt wahrhaftig diejenigen, die bereits glauben. Allah missfallen gewiss alle leugnerischen Betrüger

(1) Gemeint sind Kamele, manche zählen auch Rinder dazu. Kamele werden im Stehen mit angebundenen Läufen geschlachtet, indem die Halsschlagader gestochen wird.

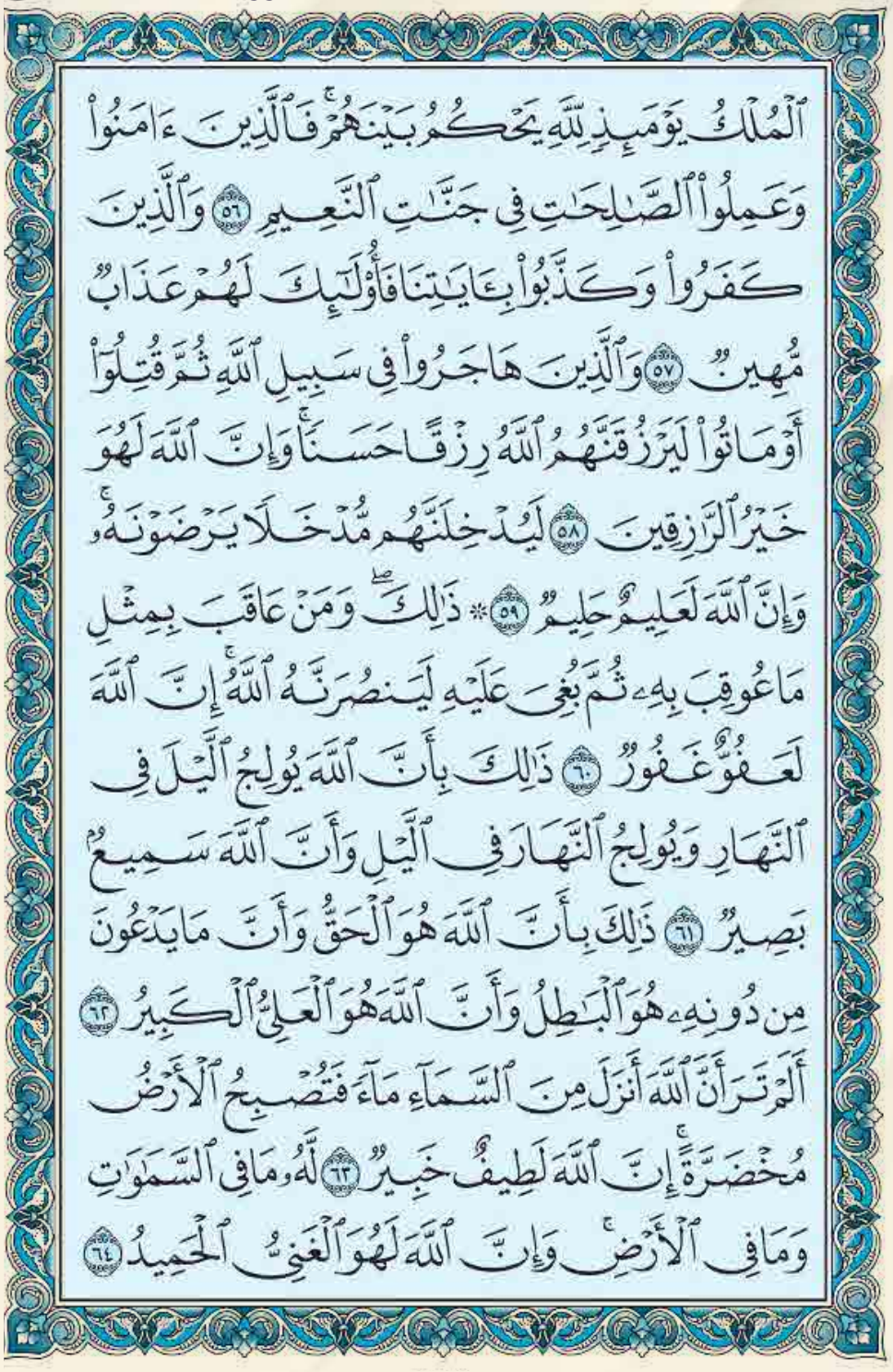
أُذِنَ لِلَّذِينَ يُقَٰتَلُونَ بِأَنَّهُمْ ظُلِمُوا۟ ۚ وَإِنَّ ٱللَّهَ عَلَىٰ نَصْرِهِمْ لَقَدِيرٌ ﴿٣٩﴾
ٱلَّذِينَ أُخْرِجُوا۟ مِن دِيَٰرِهِم بِغَيْرِ حَقٍّ إِلَّآ أَن يَقُولُوا۟ رَبُّنَا ٱللَّهُ ۗ وَلَوْلَا دَفْعُ ٱللَّهِ ٱلنَّاسَ بَعْضَهُم بِبَعْضٍ لَّهُدِّمَتْ
صَوَٰمِعُ وَبِيَعٌ وَصَلَوَٰتٌ وَمَسَٰجِدُ يُذْكَرُ فِيهَا ٱسْمُ ٱللَّهِ
كَثِيرًا ۗ وَلَيَنصُرَنَّ ٱللَّهُ مَن يَنصُرُهُۥٓ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ لَقَوِىٌّ
عَزِيزٌ ﴿٤٠﴾ ٱلَّذِينَ إِن مَّكَّنَّٰهُمْ فِى ٱلْأَرْضِ أَقَامُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ
وَءَاتَوُا۟ ٱلزَّكَوٰةَ وَأَمَرُوا۟ بِٱلْمَعْرُوفِ وَنَهَوْا۟ عَنِ ٱلْمُنكَرِ ۗ
وَلِلَّهِ عَٰقِبَةُ ٱلْأُمُورِ ﴿٤١﴾ وَإِن يُكَذِّبُوكَ فَقَدْ كَذَّبَتْ
قَبْلَهُمْ قَوْمُ نُوحٍ وَعَادٌ وَثَمُودُ ﴿٤٢﴾ وَقَوْمُ إِبْرَٰهِيمَ وَقَوْمُ
لُوطٍ ﴿٤٣﴾ وَأَصْحَٰبُ مَدْيَنَ ۖ وَكُذِّبَ مُوسَىٰ ۖ فَأَمْلَيْتُ لِلْكَٰفِرِينَ
ثُمَّ أَخَذْتُهُمْ ۖ فَكَيْفَ كَانَ نَكِيرِ ﴿٤٤﴾ فَكَأَيِّن مِّن قَرْيَةٍ
أَهْلَكْنَٰهَا وَهِىَ ظَالِمَةٌ فَهِىَ خَاوِيَةٌ عَلَىٰ عُرُوشِهَا وَبِئْرٍ
مُّعَطَّلَةٍ وَقَصْرٍ مَّشِيدٍ ﴿٤٥﴾ أَفَلَمْ يَسِيرُوا۟ فِى ٱلْأَرْضِ فَتَكُونَ
لَهُمْ قُلُوبٌ يَعْقِلُونَ بِهَآ أَوْ ءَاذَانٌ يَسْمَعُونَ بِهَا ۖ فَإِنَّهَا
لَا تَعْمَى ٱلْأَبْصَٰرُ وَلَٰكِن تَعْمَى ٱلْقُلُوبُ ٱلَّتِى فِى ٱلصُّدُورِ ﴿٤٦﴾

(39) Denjenigen, die bekämpft werden, ist es nun erlaubt, (sich zu verteidigen,) weil sie unterdrückt wurden. Und Allah ist gewiss fähig, ihnen beizustehen (40) Diejenigen, die ohne jedes Recht aus ihren Häusern vertrieben wurden, nur weil sie „unser Herr ist Allah“ sagten. Und würde Allah nicht die Menschen voneinander abweisen, so würden Klausen, Kirchen, Synagogen und Moscheen zerstört werden, in denen Allahs Namen häufig gedacht wird. Und Allah wird ganz gewiss dem beistehen, der Ihm (Seiner Religion) beisteht. Allah ist ja gewiss stark und ehrwürdig (41) (Sie sind) diejenigen, die, wenn Wir ihnen Macht auf Erden geben, das Gebet (in Ehren) einhalten, die Zakat entrichten, das Gute gebieten und das Schlechte verbieten. Und bei Allah liegt der Ausgang aller Dinge (42) Und wenn sie Dich (Muhammad) der Lüge bezichtigen, so bezichtigten vor ihnen bereits die Völker Noahs, ʿĀds und Ṯamūd (43) und auch das Volk Abrahams und das Volk Loths (die Propheten) der Lüge, (44) und auch die Midianiter. Und auch Moses wurde der Lüge bezichtigt. Also gewährte Ich den Glaubensleugnern Aufschub, doch dann raffte Ich sie dahin. Wie (schlimm) war da Mein Tadel! (45) Und wie viele Orte haben Wir vernichtet, als sie übeltäterisch waren, worauf sie völlig entvölkert wurden, und wie viele versiegte Brunnen und mit Stuck verzierte Paläste! (46) Sind sie denn nicht auf Erden herumgereist, sodass sie Herzen haben, mit denen sie begreifen, oder Ohren, mit denen sie hören? Und es sind nicht die Augen, die erblinden, vielmehr erblinden die Herzen, die in den Brüsten sind


وَيَسْتَعْجِلُونَكَ بِٱلْعَذَابِ وَلَن يُخْلِفَ ٱللَّهُ وَعْدَهُۥ ۚ وَإِنَّ يَوْمًا
عِندَ رَبِّكَ كَأَلْفِ سَنَةٍ مِّمَّا تَعُدُّونَ ﴿٤٧﴾ وَكَأَيِّن مِّن
قَرْيَةٍ أَمْلَيْتُ لَهَا وَهِىَ ظَالِمَةٌ ثُمَّ أَخَذْتُهَا وَإِلَىَّ ٱلْمَصِيرُ
﴿٤٨﴾ قُلْ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ إِنَّمَآ أَنَا۠ لَكُمْ نَذِيرٌ مُّبِينٌ ﴿٤٩﴾ فَٱلَّذِينَ
ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ لَهُم مَّغْفِرَةٌ وَرِزْقٌ كَرِيمٌ ﴿٥٠﴾
وَٱلَّذِينَ سَعَوْ فِىٓ ءَايَٰتِنَا مُعَٰجِزِينَ أُو۟لَٰٓئِكَ أَصْحَٰبُ
ٱلْجَحِيمِ ﴿٥١﴾ وَمَآ أَرْسَلْنَا مِن قَبْلِكَ مِن رَّسُولٍ وَلَا نَبِىٍّ إِلَّآ
إِذَا تَمَنَّىٰٓ أَلْقَى ٱلشَّيْطَٰنُ فِىٓ أُمْنِيَّتِهِۦ فَيَنسَخُ ٱللَّهُ مَا يُلْقِى
ٱلشَّيْطَٰنُ ثُمَّ يُحْكِمُ ٱللَّهُ ءَايَٰتِهِۦ ۗ وَٱللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿٥٢﴾ لِّيَجْعَلَ
مَا يُلْقِى ٱلشَّيْطَٰنُ فِتْنَةً لِّلَّذِينَ فِى قُلُوبِهِم مَّرَضٌ وَٱلْقَاسِيَةِ
قُلُوبُهُمْ ۗ وَإِنَّ ٱلظَّٰلِمِينَ لَفِى شِقَاقٍۭ بَعِيدٍ ﴿٥٣﴾ وَلِيَعْلَمَ
ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟ ٱلْعِلْمَ أَنَّهُ ٱلْحَقُّ مِن رَّبِّكَ فَيُؤْمِنُوا۟ بِهِۦ
فَتُخْبِتَ لَهُۥ قُلُوبُهُمْ ۗ وَإِنَّ ٱللَّهَ لَهَادِ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ إِلَىٰ صِرَٰطٍ
مُّسْتَقِيمٍ ﴿٥٤﴾ وَلَا يَزَالُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ فِى مِرْيَةٍ مِّنْهُ حَتَّىٰ
تَأْتِيَهُمُ ٱلسَّاعَةُ بَغْتَةً أَوْ يَأْتِيَهُمْ عَذَابُ يَوْمٍ عَقِيمٍ ﴿٥٥﴾

(47) Und sie bitten Dich voreilig um die Strafe (Allahs), doch wird Allah Sein Versprechen nicht brechen. Und ein Tag bei Deinem Herrn gleicht gewiss tausend Jahren in der Zeit, die Ihr zählt (48) Und wie vielen Orten habe Ich Aufschub gewährt, auch wenn sie übeltäterisch waren, doch dann habe Ich sie dahingerafft! Und zu Mir hin ist der Ausgang (aller Dinge) (49) Sag: „O Ihr Menschen, ich bin Euch nur ein deutlicher Warner.“ (50) Denjenigen, die bereits glauben und rechtschaffene Werke vollbringen, steht Vergebung und edle Versorgung zu (51) Und diejenigen, die sich über Unsere Zeichen auslassen, um sie zu übertrumpfen, jene sind die Insassen des lodernden Höllenfeuers (52) Und vor Dir haben Wir keinen Gesandten und Propheten entsandt, dem nicht, wenn er Wünsche hegte, der Satan seinem Wunsch etwas hinzufügte, worauf Allah zunichte machte, was der Satan einwarf und sodann Seinen Zeichen Geltung verschaffte. Und Allah ist ja allwissend und weise (53) Damit Er das, was der Satan zuwirft, zu einer Versuchung für diejenigen macht, deren Herzen von Krankheit befallen sind, und für die Hartherzigen. Und die Übeltäter sind gewiss in tiefem Zerwürfnis (54) Und damit diejenigen, denen das Wissen gegeben wurde, wissen, dass es die Wahrheit von Deinem Herrn ist, und sogleich daran glauben, worauf sich Ihm ihre Herzen demütig zuwenden. Und Allah leitet gewiss diejenigen, die bereits glauben, auf einen geraden Weg (55) Und diejenigen, die leugnen, sind stets im Zweifel über ihn,(1) bis die (letzte) Stunde plötzlich über sie hereinbricht oder sie die Pein eines verheerenden Tages ereilt

(1) Mit „über ihn“ kann der Koran, Muhammad (sa) oder auch der Täuschungsversuch der Satane gemeint sein (s. Ibn Kaṯīr Bd 10, S. 88, Edition ʾAwlād aš-Šayḫ, Ibn Ğuzayy Bd. 3, S. 318).

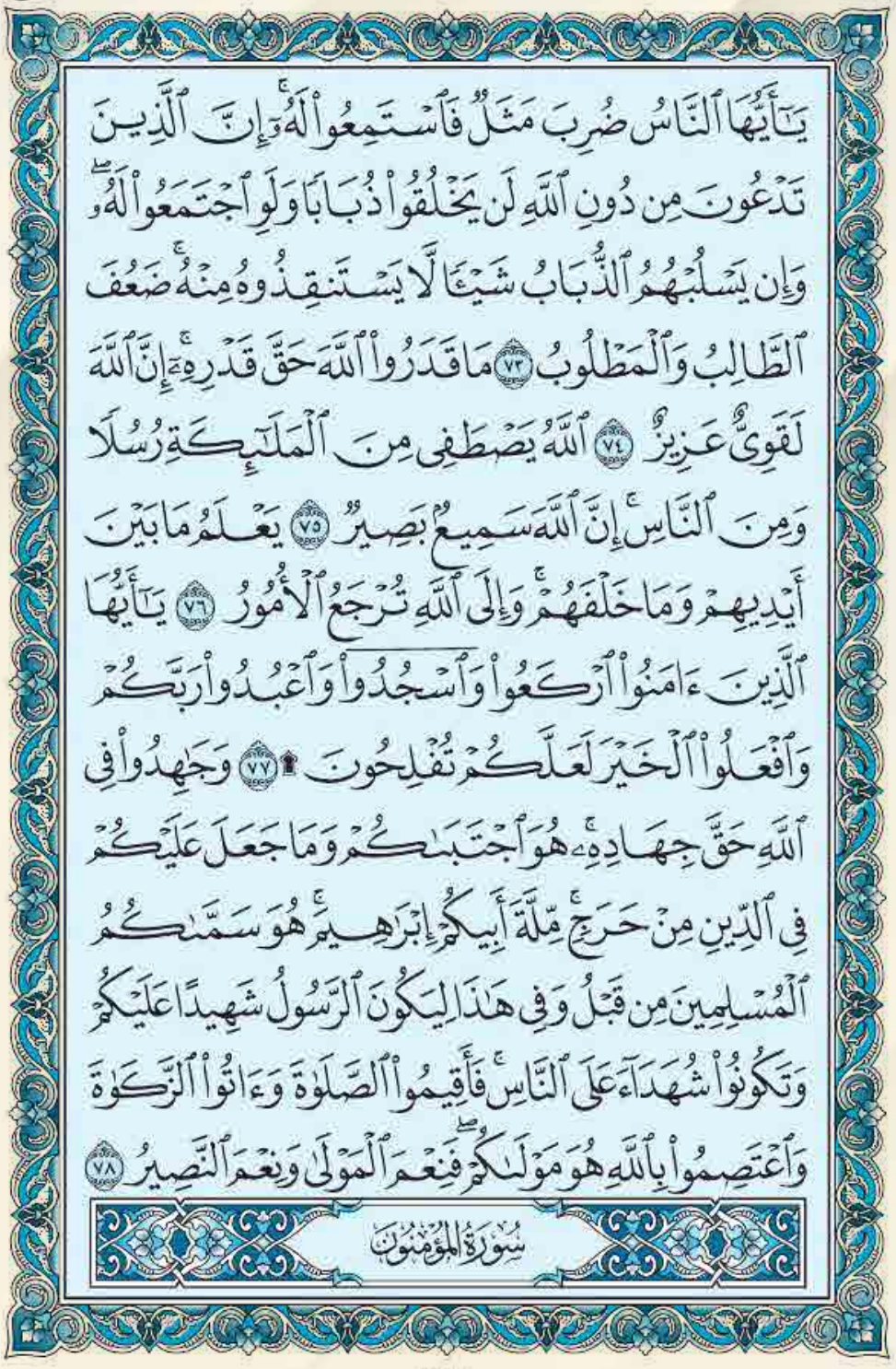

ٱلْمُلْكُ يَوْمَئِذٍ لِّلَّهِ يَحْكُمُ بَيْنَهُمْ ۚ فَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟
وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ فِى جَنَّٰتِ ٱلنَّعِيمِ ﴿٥٦﴾ وَٱلَّذِينَ
كَفَرُوا۟ وَكَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا فَأُو۟لَٰٓئِكَ لَهُمْ عَذَابٌ
مُّهِينٌ ﴿٥٧﴾ وَٱلَّذِينَ هَاجَرُوا۟ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ ثُمَّ قُتِلُوٓا۟
أَوْ مَاتُوا۟ لَيَرْزُقَنَّهُمُ ٱللَّهُ رِزْقًا حَسَنًا ۚ وَإِنَّ ٱللَّهَ لَهُوَ
خَيْرُ ٱلرَّٰزِقِينَ ﴿٥٨﴾ لَيُدْخِلَنَّهُم مُّدْخَلًا يَرْضَوْنَهُۥ ۗ
وَإِنَّ ٱللَّهَ لَعَلِيمٌ حَلِيمٌ ﴿٥٩﴾ ۞ ذَٰلِكَ ۖ وَمَنْ عَاقَبَ بِمِثْلِ
مَا عُوقِبَ بِهِۦ ثُمَّ بُغِىَ عَلَيْهِ لَيَنصُرَنَّهُ ٱللَّهُ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ
لَعَفُوٌّ غَفُورٌ ﴿٦٠﴾ ذَٰلِكَ بِأَنَّ ٱللَّهَ يُولِجُ ٱلَّيْلَ فِى
ٱلنَّهَارِ وَيُولِجُ ٱلنَّهَارَ فِى ٱلَّيْلِ وَأَنَّ ٱللَّهَ سَمِيعٌۢ
بَصِيرٌ ﴿٦١﴾ ذَٰلِكَ بِأَنَّ ٱللَّهَ هُوَ ٱلْحَقُّ وَأَنَّ مَا يَدْعُونَ
مِن دُونِهِۦ هُوَ ٱلْبَٰطِلُ وَأَنَّ ٱللَّهَ هُوَ ٱلْعَلِىُّ ٱلْكَبِيرُ ﴿٦٢﴾
أَلَمْ تَرَ أَنَّ ٱللَّهَ أَنزَلَ مِنَ ٱلسَّمَآءِ مَآءً فَتُصْبِحُ ٱلْأَرْضُ
مُخْضَرَّةً ۗ إِنَّ ٱللَّهَ لَطِيفٌ خَبِيرٌ ﴿٦٣﴾ لَّهُۥ مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَمَا فِى ٱلْأَرْضِ ۚ وَإِنَّ ٱللَّهَ لَهُوَ ٱلْغَنِىُّ ٱلْحَمِيدُ ﴿٦٤﴾

(56) Die Herrschaft ist an jenem Tag für Allah, Er richtet zwischen ihnen. Diejenigen, die glaubten und Rechtschaffenes taten, werden in Paradiesgärten der Wonne sein (57) Und diejenigen, die leugneten und Unsere Zeichen verleugneten, jenen gebührt eine erniedrigende Pein (58) Und diejenigen, die auf Allahs Weg ausgewandert sind und sodann getötet wurden und starben, sie wird Allah ganz gewiss mit schöner Versorgung bescheren. Und Allah ist ja wahrhaftig der beste Versorger! (59) Er wird sie in eine Einkehr einlassen, mit der sie zufrieden sind. Und Allah ist ja gewiss der Allwissende und Nachsichtige (60) So ist es. Und wer im gleichen Maß bestraft, wie er gestraft wurde, und ihm dann Unrecht geschieht, dem wird Allah gewiss beistehen. Allah ist ja wahrhaftig stets verzeihend und vergebend (61) Dies geschieht daher, dass Allah die Nacht in den Tag und den Tag in die Nacht übergehen lässt, und weil Allah hörend und sehend ist.[1] (62) Dies liegt daran, dass Allah der Wahrhaftige ist, und dass das, was sie neben Ihm anrufen, das Falsche ist, und weil Allah der Hocherhabene und Große ist (63) Hast Du nicht gesehen, dass Allah vom Himmel Wasser herabsandte, worauf die Erde grün wird? Allah ist ja gewiss unergründlich und allkundig (64) Ihm gehört, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Und Allah ist ja gewiss der Unabhängige und Lobenswerte

(1) Dies bedeutet: Allah steht dem Unterdrückten bei, da Er ja der Allmächtige ist, der über Tag und Nacht und alles auf Erden bestimmt.

أَلَمْ تَرَ أَنَّ ٱللَّهَ سَخَّرَ لَكُم مَّا فِى ٱلْأَرْضِ وَٱلْفُلْكَ تَجْرِى
فِى ٱلْبَحْرِ بِأَمْرِهِۦ ۖ وَيُمْسِكُ ٱلسَّمَآءَ أَن تَقَعَ عَلَى ٱلْأَرْضِ إِلَّا
بِإِذْنِهِۦٓ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ بِٱلنَّاسِ لَرَءُوفٌ رَّحِيمٌ ﴿٦٥﴾ وَهُوَ ٱلَّذِى
أَحْيَاكُمْ ثُمَّ يُمِيتُكُمْ ثُمَّ يُحْيِيكُمْ ۗ إِنَّ ٱلْإِنسَٰنَ لَكَفُورٌ ﴿٦٦﴾
لِّكُلِّ أُمَّةٍ جَعَلْنَا مَنسَكًا هُمْ نَاسِكُوهُ ۖ فَلَا يُنَٰزِعُنَّكَ
فِى ٱلْأَمْرِ ۘ وَٱدْعُ إِلَىٰ رَبِّكَ ۖ إِنَّكَ لَعَلَىٰ هُدًى مُّسْتَقِيمٍ ﴿٦٧﴾
وَإِن جَٰدَلُوكَ فَقُلِ ٱللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا تَعْمَلُونَ ﴿٦٨﴾ ٱللَّهُ يَحْكُمُ
بَيْنَكُمْ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ فِيمَا كُنتُمْ فِيهِ تَخْتَلِفُونَ ﴿٦٩﴾
أَلَمْ تَعْلَمْ أَنَّ ٱللَّهَ يَعْلَمُ مَا فِى ٱلسَّمَآءِ وَٱلْأَرْضِ ۗ إِنَّ
ذَٰلِكَ فِى كِتَٰبٍ ۚ إِنَّ ذَٰلِكَ عَلَى ٱللَّهِ يَسِيرٌ ﴿٧٠﴾ وَيَعْبُدُونَ
مِن دُونِ ٱللَّهِ مَا لَمْ يُنَزِّلْ بِهِۦ سُلْطَٰنًا وَمَا لَيْسَ لَهُم بِهِۦ
عِلْمٌ ۗ وَمَا لِلظَّٰلِمِينَ مِن نَّصِيرٍ ﴿٧١﴾ وَإِذَا تُتْلَىٰ عَلَيْهِمْ ءَايَٰتُنَا
بَيِّنَٰتٍ تَعْرِفُ فِى وُجُوهِ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ ٱلْمُنكَرَ ۖ يَكَادُونَ
يَسْطُونَ بِٱلَّذِينَ يَتْلُونَ عَلَيْهِمْ ءَايَٰتِنَا ۗ قُلْ أَفَأُنَبِّئُكُم بِشَرٍّ مِّن
ذَٰلِكُمُ ۖ ٱلنَّارُ وَعَدَهَا ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ ۖ وَبِئْسَ ٱلْمَصِيرُ ﴿٧٢﴾

(65) Hast Du nicht gesehen, dass Allah für Euch alles auf Erden dienstbar machte, und so auch das Schiff, das im Meer auf Sein Geheiß dahineilt. Und Er hält den Himmel, damit er nicht auf die Erde stürzt, es sei denn mit Seiner Erlaubnis. Allah ist ja gewiss mit den Menschen milde und barmherzig (66) Und Er ist es, der Euch lebendig machte, Euch dann sterben lässt und Euch einst zum Leben erweckt. Und der Mensch ist wahrhaftig leugnerisch (67) Und für jede Gemeinde haben Wir einen Ritus bestimmt, den sie einhalten. Also dürfen sie Dir (Muhammad) die Sache keineswegs streitig machen! Und rufe zu Deinem Herrn auf! Du folgst ja gewiss einer geraden Rechtleitung (68) Und wenn sie mit Dir streiten, sag: „Allah weiß am besten, was Ihr tut (69) Allah wird zwischen Euch am Tag der Auferstehung über das richten, worüber Ihr Euch uneins wart.“ (70) Wusstest Du denn nicht, dass Allah weiß, was im Himmel und auf Erden ist? Dies ist gewiss in einem Buch (verzeichnet). Dies ist Allah ja ein Leichtes (71) Und sie verehren neben Allah Dinge, die Er nicht erlaubt und worüber sie kein Wissen haben. Und die Übeltäter haben keinen Beistand (72) Und wenn ihnen Unsere Verse klar vorgetragen werden, erkennst Du in den Gesichtern derer, die leugnen, die Ablehnung. Am liebsten würden sie über diejenigen herfallen, die ihnen Unsere Verse vortragen. Sag: „Soll ich Euch nicht von etwas Schlimmerem als diesem berichten? Das Feuer, Allah hat es denjenigen angedroht, die leugnen! Und was für ein schlimmer Ausgang!“


يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ ضُرِبَ مَثَلٌ فَٱسْتَمِعُوا۟ لَهُۥٓ ۚ إِنَّ ٱلَّذِينَ
تَدْعُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ لَن يَخْلُقُوا۟ ذُبَابًا وَلَوِ ٱجْتَمَعُوا۟ لَهُۥ ۖ
وَإِن يَسْلُبْهُمُ ٱلذُّبَابُ شَيْـًٔا لَّا يَسْتَنقِذُوهُ مِنْهُ ۚ ضَعُفَ
ٱلطَّالِبُ وَٱلْمَطْلُوبُ ﴿٧٣﴾ مَا قَدَرُوا۟ ٱللَّهَ حَقَّ قَدْرِهِۦٓ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ
لَقَوِىٌّ عَزِيزٌ ﴿٧٤﴾ ٱللَّهُ يَصْطَفِى مِنَ ٱلْمَلَٰٓئِكَةِ رُسُلًا
وَمِنَ ٱلنَّاسِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ سَمِيعٌۢ بَصِيرٌ ﴿٧٥﴾ يَعْلَمُ مَا بَيْنَ
أَيْدِيهِمْ وَمَا خَلْفَهُمْ ۚ وَإِلَى ٱللَّهِ تُرْجَعُ ٱلْأُمُورُ ﴿٧٦﴾ يَٰٓأَيُّهَا
ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ ٱرْكَعُوا۟ وَٱسْجُدُوا۟ وَٱعْبُدُوا۟ رَبَّكُمْ
وَٱفْعَلُوا۟ ٱلْخَيْرَ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ ﴿٧٧﴾ وَجَٰهِدُوا۟ فِى
ٱللَّهِ حَقَّ جِهَادِهِۦ ۚ هُوَ ٱجْتَبَىٰكُمْ وَمَا جَعَلَ عَلَيْكُمْ
فِى ٱلدِّينِ مِنْ حَرَجٍ ۚ مِّلَّةَ أَبِيكُمْ إِبْرَٰهِيمَ ۚ هُوَ سَمَّىٰكُمُ
ٱلْمُسْلِمِينَ مِن قَبْلُ وَفِى هَٰذَا لِيَكُونَ ٱلرَّسُولُ شَهِيدًا عَلَيْكُمْ
وَتَكُونُوا۟ شُهَدَآءَ عَلَى ٱلنَّاسِ ۖ فَأَقِيمُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ وَءَاتُوا۟ ٱلزَّكَوٰةَ
وَٱعْتَصِمُوا۟ بِٱللَّهِ هُوَ مَوْلَىٰكُمْ ۖ فَنِعْمَ ٱلْمَوْلَىٰ وَنِعْمَ ٱلنَّصِيرُ ﴿٧٨﴾
سُورَةُ المُؤمِنُون

(73) O Ihr Menschen, für Euch wurde ein Gleichnis geprägt, hört also zu! Diejenigen, die Ihr neben Allah anruft, werden gewiss niemals eine Fliege erschaffen, auch wenn sie sich dafür zusammentäten. Und wenn ihnen die Fliege etwas wegnimmt, können sie es ihr nicht mehr entnehmen. Schwach sind der Forderer und die Forderung! (74) Sie wertschätzen Allah nicht so, wie es Ihm gebührt. Allah ist gewiss stark und mächtig (75) Allah wählt unter den Engeln Gesandte aus und auch unter den Menschen. Allah ist ja hörend und sehend (76) Er weiß, was vor ihnen und hinter ihnen ist. Und zu Allah kehren die Dinge zurück (77) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, verbeugt Euch, werft Euch nieder, betet Euren Herrn an und tut das Gute, auf dass Ihr wohl erfolgreich seid! (78) Und bemüht Euch um Allah mit äußerster Mühe! Er hat Euch auserwählt. Und Er hat gegen Euch in der Religion keine Beschwernis bestimmt, die Glaubensweise Abrahams. Er nannte Euch zuvor „Gottergebene“ (Muslime), und auch in diesem (Buch),[1] damit der Gesandte Zeuge über Euch ist und Ihr Zeugen über die Menschen seid. Und haltet das Gebet (in Ehren) ein, entrichtet die Zakat und klammert Euch an Allah, Er ist Euer Herr! Was für ein guter Herr, und was für ein guter Beistand!

(1) Der Vers ist mehrdeutig: „Er (Allah) nannte Euch bereits in den vorigen Büchern Muslime, und auch in diesem Buch (dem Koran).“, „Er (Abraham) nannte Euch bereits zuvor (vor Euch) (s. Vers 2:128) Muslime, und in diesem (dieser Erklärung).“

Sure 23- al-Muʾminūn

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

قَدْ أَفْلَحَ ٱلْمُؤْمِنُونَ ﴿١﴾ ٱلَّذِينَ هُمْ فِى صَلَاتِهِمْ خَٰشِعُونَ
﴿٢﴾ وَٱلَّذِينَ هُمْ عَنِ ٱللَّغْوِ مُعْرِضُونَ ﴿٣﴾ وَٱلَّذِينَ هُمْ لِلزَّكَوٰةِ
فَٰعِلُونَ ﴿٤﴾ وَٱلَّذِينَ هُمْ لِفُرُوجِهِمْ حَٰفِظُونَ ﴿٥﴾ إِلَّا عَلَىٰٓ
أَزْوَٰجِهِمْ أَوْ مَا مَلَكَتْ أَيْمَٰنُهُمْ فَإِنَّهُمْ غَيْرُ مَلُومِينَ ﴿٦﴾ فَمَنِ
ٱبْتَغَىٰ وَرَآءَ ذَٰلِكَ فَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْعَادُونَ ﴿٧﴾ وَٱلَّذِينَ هُمْ
لِأَمَٰنَٰتِهِمْ وَعَهْدِهِمْ رَٰعُونَ ﴿٨﴾ وَٱلَّذِينَ هُمْ عَلَىٰ صَلَوَٰتِهِمْ
يُحَافِظُونَ ﴿٩﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْوَٰرِثُونَ ﴿١٠﴾ ٱلَّذِينَ يَرِثُونَ
ٱلْفِرْدَوْسَ هُمْ فِيهَا خَٰلِدُونَ ﴿١١﴾ وَلَقَدْ خَلَقْنَا ٱلْإِنسَٰنَ مِن
سُلَٰلَةٍ مِّن طِينٍ ﴿١٢﴾ ثُمَّ جَعَلْنَٰهُ نُطْفَةً فِى قَرَارٍ مَّكِينٍ ﴿١٣﴾
ثُمَّ خَلَقْنَا ٱلنُّطْفَةَ عَلَقَةً فَخَلَقْنَا ٱلْعَلَقَةَ مُضْغَةً فَخَلَقْنَا
ٱلْمُضْغَةَ عِظَٰمًا فَكَسَوْنَا ٱلْعِظَٰمَ لَحْمًا ثُمَّ أَنشَأْنَٰهُ خَلْقًا
ءَاخَرَ ۚ فَتَبَارَكَ ٱللَّهُ أَحْسَنُ ٱلْخَٰلِقِينَ ﴿١٤﴾ ثُمَّ إِنَّكُم بَعْدَ ذَٰلِكَ
لَمَيِّتُونَ ﴿١٥﴾ ثُمَّ إِنَّكُمْ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ تُبْعَثُونَ ﴿١٦﴾ وَلَقَدْ
خَلَقْنَا فَوْقَكُمْ سَبْعَ طَرَآئِقَ وَمَا كُنَّا عَنِ ٱلْخَلْقِ غَٰفِلِينَ ﴿١٧﴾

(1) Erfolgreich sind bereits die Gläubigen, (2) die in ihrem Gebet andächtig sind, (3) die dem Geschwätz abgeneigt sind, (4) die die Zakat einhalten, (5) die ihre Scham hüten, (6) außer gegenüber ihren Ehepartnern oder was ihre Rechte[1] besitzen, denn dafür sind sie nicht zu tadeln (7) Wer jedoch etwas darüber hinaus begehrt, so sind jene die Übertreter (8) Und diejenigen, die ihnen Anvertrautes und ihre Vereinbarungen einhalten (9) und die ihre Gebete einhalten, (10) jene sind die Erben, (11) die das höchste Paradies[2] erben, sie werden ewig darin sein (12) Und Wir erschufen gewiss den Menschen aus einer Substanz aus Lehm.[3] (13) Sodann machten Wir ihn zu einem Tropfen an einem sicheren Ruheort (14) Darauf machten Wir den Tropfen zu einem Anhängsel, dann machten Wir das Anhängsel zu einem Fleischklumpen und den Fleischklumpen zu Knochen und umkleideten die Knochen mit Fleisch. Daraufhin ließen Wir ihn in einer anderen Gestalt heranwachsen. Gesegnet ist also Allah, der beste Schöpfer! (15) Daraufhin werdet Ihr ganz gewiss tot sein.[4] (16) Sodann werdet Ihr am Tag der Auferstehung auferweckt (17) Und Wir haben über Euch sieben Schichten (den Himmel) erschaffen, und Wir waren gegenüber der Schöpfung nicht achtlos

(1) Gemeint sind Sklaven.

(2) Ar. Firdaws, ein altpersisches Wort, von dem auch das deutsche Wort Paradies stammt. Im Islam ist Firdaws die höchste Stufe des Paradieses.

(3) Mit dem Menschen kann Adam gemeint sein, oder aber auch das Geschlecht der Menschen, in diesem Fall bedeutet ar. sulāla (hier ‚Substanz') eher ‚Nachkommenschaft', die auf den aus Lehm erschaffenen Adam zurückgeht.

(4) Der Koran betont mit diesem Stilmittel, dass das menschliche Leben im Diesseits kurz ist.

وَأَنزَلْنَا مِنَ ٱلسَّمَآءِ مَآءًۢ بِقَدَرٍ فَأَسْكَنَّٰهُ فِى ٱلْأَرْضِ ۖ وَإِنَّا عَلَىٰ
ذَهَابٍۭ بِهِۦ لَقَٰدِرُونَ ﴿١٨﴾ فَأَنشَأْنَا لَكُم بِهِۦ جَنَّٰتٍ مِّن نَّخِيلٍ
وَأَعْنَٰبٍ لَّكُمْ فِيهَا فَوَٰكِهُ كَثِيرَةٌ وَمِنْهَا تَأْكُلُونَ ﴿١٩﴾ وَشَجَرَةً
تَخْرُجُ مِن طُورِ سَيْنَآءَ تَنۢبُتُ بِٱلدُّهْنِ وَصِبْغٍ لِّلْءَاكِلِينَ ﴿٢٠﴾
وَإِنَّ لَكُمْ فِى ٱلْأَنْعَٰمِ لَعِبْرَةً ۖ نُّسْقِيكُم مِّمَّا فِى بُطُونِهَا وَلَكُمْ فِيهَا
مَنَٰفِعُ كَثِيرَةٌ وَمِنْهَا تَأْكُلُونَ ﴿٢١﴾ وَعَلَيْهَا وَعَلَى ٱلْفُلْكِ تُحْمَلُونَ
﴿٢٢﴾ وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا نُوحًا إِلَىٰ قَوْمِهِۦ فَقَالَ يَٰقَوْمِ ٱعْبُدُوا۟ ٱللَّهَ
مَا لَكُم مِّنْ إِلَٰهٍ غَيْرُهُۥٓ ۚ أَفَلَا تَتَّقُونَ ﴿٢٣﴾ فَقَالَ ٱلْمَلَؤُا۟ ٱلَّذِينَ
كَفَرُوا۟ مِن قَوْمِهِۦ مَا هَٰذَآ إِلَّا بَشَرٌ مِّثْلُكُمْ يُرِيدُ أَن يَتَفَضَّلَ عَلَيْكُمْ
وَلَوْ شَآءَ ٱللَّهُ لَأَنزَلَ مَلَٰٓئِكَةً مَّا سَمِعْنَا بِهَٰذَا فِىٓ ءَابَآئِنَا
ٱلْأَوَّلِينَ ﴿٢٤﴾ إِنْ هُوَ إِلَّا رَجُلٌۢ بِهِۦ جِنَّةٌ فَتَرَبَّصُوا۟ بِهِۦ حَتَّىٰ حِينٍ
﴿٢٥﴾ قَالَ رَبِّ ٱنصُرْنِى بِمَا كَذَّبُونِ ﴿٢٦﴾ فَأَوْحَيْنَآ إِلَيْهِ أَنِ ٱصْنَعِ
ٱلْفُلْكَ بِأَعْيُنِنَا وَوَحْيِنَا فَإِذَا جَآءَ أَمْرُنَا وَفَارَ ٱلتَّنُّورُ فَٱسْلُكْ
فِيهَا مِن كُلٍّ زَوْجَيْنِ ٱثْنَيْنِ وَأَهْلَكَ إِلَّا مَن سَبَقَ عَلَيْهِ
ٱلْقَوْلُ مِنْهُمْ ۖ وَلَا تُخَٰطِبْنِى فِى ٱلَّذِينَ ظَلَمُوٓا۟ ۖ إِنَّهُم مُّغْرَقُونَ ﴿٢٧﴾

(18) Und Wir ließen aus dem Himmel Wasser nach Maß herabkommen, das Wir sodann in der Erde ruhen ließen. Und Wir sind gewiss fähig, es wegzunehmen (19) Und so ließen Wir für Euch daraus Gärten mit Palmen und Reben heranwachsen, in denen für Euch viele Früchte sind, von ihnen esst Ihr (20) Und einen Baum, der aus dem Berg Sinai hervorkommt, der Öl hervorbringt und eine Tunke für die Essenden ist (21) Und Euch seien die Weidetiere gewiss eine Lehre: Wir spenden Euch ein Getränk (Milch) aus dem, was in ihren Bäuchen ist, und Ihr habt an ihnen viel Nutzen und esst von ihnen (22) Und auf ihnen und auf dem Schiff werdet Ihr getragen (23) Und Wir haben bereits Noah zu seinem Volk gesandt, er sagte: „O mein Volk, verehrt Allah, Ihr habt keine andere Gottheit! Wollt Ihr denn nicht gottesfürchtig sein?“ (24) Sogleich sagten die Angesehenen, die leugneten, aus seinem Volk: „Der ist doch nur ein Mensch wie Ihr, der sich über Euch erheben will. Und wollte Allah es, so hätte Er Engel herabgesandt. So etwas haben wir von unseren frühesten Vorvätern nicht gehört! (25) Er ist nur ein Mann, der besessen ist, also wartet mit ihm eine Weile ab!“ (26) Er sagte: „Herr, steh mir bei, da sie mich der Lüge bezichtigt haben!“ (27) Und so offenbarten Wir ihm: „dass Du die Arche unter Unseren Augen und mit Unserer Offenbarung bauen sollst! Wenn dann Unser Geheiß eintrifft und der Lehmofen überläuft,(1) führe in sie von jedem Paar zwei hinein und auch Deine Familie, bis auf die, über die bereits (das Urteil) gesprochen wurde. Und sprich mich nicht wegen denjenigen an, die übeltäterisch waren! Sie werden gewiss ertrinken

(1) Gemeint ist, dass das Wasser aus allen Erdlöchern hervorquillt, bis kein Land mehr in Sicht ist.

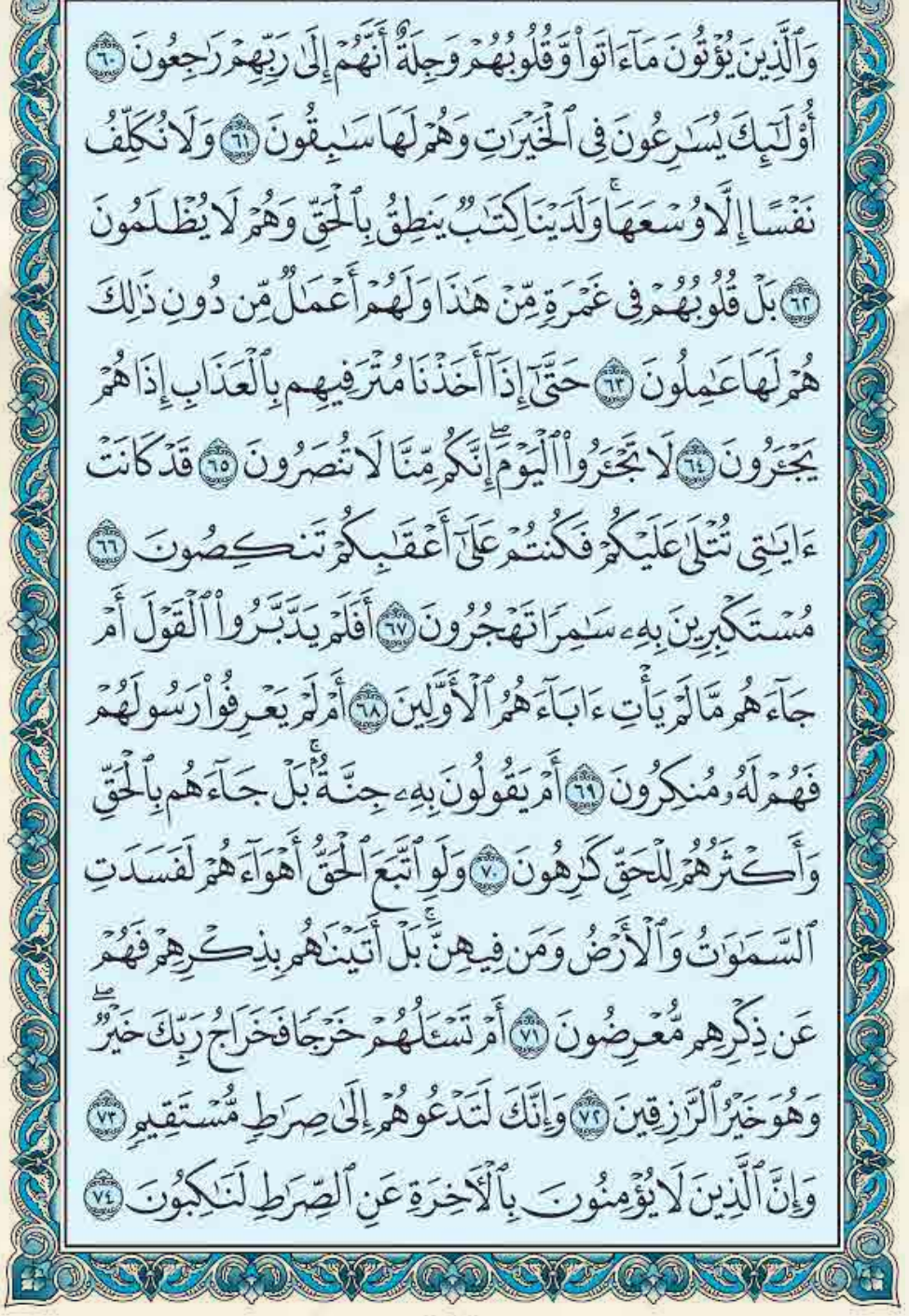
فَإِذَا ٱسْتَوَيْتَ أَنتَ وَمَن مَّعَكَ عَلَى ٱلْفُلْكِ فَقُلِ ٱلْحَمْدُ لِلَّهِ ٱلَّذِى
نَجَّىٰنَا مِنَ ٱلْقَوْمِ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٢٨﴾ وَقُل رَّبِّ أَنزِلْنِى مُنزَلًا مُّبَارَكًا وَأَنتَ
خَيْرُ ٱلْمُنزِلِينَ ﴿٢٩﴾ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَٰتٍ وَإِن كُنَّا لَمُبْتَلِينَ ﴿٣٠﴾ ثُمَّ أَنشَأْنَا
مِنۢ بَعْدِهِمْ قَرْنًا ءَاخَرِينَ ﴿٣١﴾ فَأَرْسَلْنَا فِيهِمْ رَسُولًا مِّنْهُمْ أَنِ ٱعْبُدُوا۟
ٱللَّهَ مَا لَكُم مِّنْ إِلَٰهٍ غَيْرُهُۥٓ ۚ أَفَلَا تَتَّقُونَ ﴿٣٢﴾ وَقَالَ ٱلْمَلَأُ مِن قَوْمِهِ
ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ وَكَذَّبُوا۟ بِلِقَآءِ ٱلْءَاخِرَةِ وَأَتْرَفْنَٰهُمْ فِى ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا
مَا هَٰذَآ إِلَّا بَشَرٌ مِّثْلُكُمْ يَأْكُلُ مِمَّا تَأْكُلُونَ مِنْهُ وَيَشْرَبُ
مِمَّا تَشْرَبُونَ ﴿٣٣﴾ وَلَئِنْ أَطَعْتُم بَشَرًا مِّثْلَكُمْ إِنَّكُمْ إِذًا لَّخَٰسِرُونَ
﴿٣٤﴾ أَيَعِدُكُمْ أَنَّكُمْ إِذَا مِتُّمْ وَكُنتُمْ تُرَابًا وَعِظَٰمًا أَنَّكُم مُّخْرَجُونَ
﴿٣٥﴾ هَيْهَاتَ هَيْهَاتَ لِمَا تُوعَدُونَ ﴿٣٦﴾ إِنْ هِىَ إِلَّا حَيَاتُنَا
ٱلدُّنْيَا نَمُوتُ وَنَحْيَا وَمَا نَحْنُ بِمَبْعُوثِينَ ﴿٣٧﴾ إِنْ هُوَ إِلَّا
رَجُلٌ ٱفْتَرَىٰ عَلَى ٱللَّهِ كَذِبًا وَمَا نَحْنُ لَهُۥ بِمُؤْمِنِينَ ﴿٣٨﴾ قَالَ رَبِّ
ٱنصُرْنِى بِمَا كَذَّبُونِ ﴿٣٩﴾ قَالَ عَمَّا قَلِيلٍ لَّيُصْبِحُنَّ نَٰدِمِينَ ﴿٤٠﴾
فَأَخَذَتْهُمُ ٱلصَّيْحَةُ بِٱلْحَقِّ فَجَعَلْنَٰهُمْ غُثَآءً ۚ فَبُعْدًا لِّلْقَوْمِ
ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٤١﴾ ثُمَّ أَنشَأْنَا مِنۢ بَعْدِهِمْ قُرُونًا ءَاخَرِينَ ﴿٤٢﴾

(28) Wenn Du und diejenigen mit Dir dann auf dem Schiff seid, so sag: „Allah sei gelobt, der uns vor dem übeltäterischen Volk errettet hat!“ (29) Und sag: „Herr, lass mich an einem gesegneten Ort landen! Und Du bist ja der Beste, der Unterschlupf gewährt!“ (30) Darin sind gewiss Zeichen, und Wir haben (sie) ganz gewiss geprüft (31) Sodann ließen Wir nach ihnen eine andere Generation entstehen (32) Sodann entsandten Wir unter ihnen einen Gesandten von ihnen, „auf dass Ihr Allah verehrt: Ihr habt keine andere Gottheit! Wollt Ihr denn nicht gottesfürchtig sein?“ (33) Und die Vornehmen aus seinem Volk, die leugneten, das Treffen im Jenseits verleugneten und die Wir im diesseitigen Leben genießen ließen, sagten: „Das ist doch nur ein Mensch wie Ihr, der von dem isst, wovon Ihr esst, und von dem trinkt, was Ihr trinkt! (34) Und wenn Ihr einem Menschen wie Ihr selbst gehorcht, werdet Ihr ganz gewiss die Verlierer sein! (35) Verspricht er Euch etwa, dass Ihr, wenn Ihr bereits gestorben sein werdet und zu Staub und Knochen geworden seid, dass Ihr (aus den Gräbern) hervorgeholt werdet? (36) Abwegig, ja abwegig ist, was Euch angedroht wird! (37) Es ist doch nur unser diesseitiges Leben, wir sterben und leben, und wir werden nicht auferweckt werden (38) Er ist doch nur ein Mann, der über Allah Lügen erdichtet, und wir glauben ihm nicht.“ (39) Er sagte: „Herr, steh mir bei, da sie mich der Lüge bezichtigt haben!“ (40) Er sagte: „Schon bald werden sie ganz gewiss in Reue erwachen!“ (41) Da raffte sie der Schrei wahrhaftig dahin, sodass Wir aus ihnen Kleinholz machten.(1) Hinfort also mit den übeltäterischen Leuten! (42) Sodann ließen Wir nach ihnen weitere Generationen heranwachsen

(1) Jenes Volk starb durch einen ohrenbetäubenden Schrei.

مَا تَسْبِقُ مِنْ أُمَّةٍ أَجَلَهَا وَمَا يَسْتَـْٔخِرُونَ ﴿٤٣﴾ ثُمَّ أَرْسَلْنَا رُسُلَنَا
تَتْرَا ۖ كُلَّ مَا جَآءَ أُمَّةً رَّسُولُهَا كَذَّبُوهُ ۖ فَأَتْبَعْنَا بَعْضَهُم بَعْضًا
وَجَعَلْنَٰهُمْ أَحَادِيثَ ۚ فَبُعْدًا لِّقَوْمٍ لَّا يُؤْمِنُونَ ﴿٤٤﴾ ثُمَّ أَرْسَلْنَا مُوسَىٰ
وَأَخَاهُ هَٰرُونَ بِـَٔايَٰتِنَا وَسُلْطَٰنٍ مُّبِينٍ ﴿٤٥﴾ إِلَىٰ فِرْعَوْنَ وَمَلَإِيْهِۦ
فَٱسْتَكْبَرُوا۟ وَكَانُوا۟ قَوْمًا عَالِينَ ﴿٤٦﴾ فَقَالُوٓا۟ أَنُؤْمِنُ لِبَشَرَيْنِ مِثْلِنَا
وَقَوْمُهُمَا لَنَا عَٰبِدُونَ ﴿٤٧﴾ فَكَذَّبُوهُمَا فَكَانُوا۟ مِنَ ٱلْمُهْلَكِينَ
﴿٤٨﴾ وَلَقَدْ ءَاتَيْنَا مُوسَى ٱلْكِتَٰبَ لَعَلَّهُمْ يَهْتَدُونَ ﴿٤٩﴾ وَجَعَلْنَا
ٱبْنَ مَرْيَمَ وَأُمَّهُۥٓ ءَايَةً وَءَاوَيْنَٰهُمَآ إِلَىٰ رَبْوَةٍ ذَاتِ قَرَارٍ وَمَعِينٍ
﴿٥٠﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلرُّسُلُ كُلُوا۟ مِنَ ٱلطَّيِّبَٰتِ وَٱعْمَلُوا۟ صَٰلِحًا ۖ إِنِّى بِمَا
تَعْمَلُونَ عَلِيمٌ ﴿٥١﴾ وَإِنَّ هَٰذِهِۦٓ أُمَّتُكُمْ أُمَّةً وَٰحِدَةً وَأَنَا۠ رَبُّكُمْ
فَٱتَّقُونِ ﴿٥٢﴾ فَتَقَطَّعُوٓا۟ أَمْرَهُم بَيْنَهُمْ زُبُرًا ۖ كُلُّ حِزْبٍۭ بِمَا لَدَيْهِمْ
فَرِحُونَ ﴿٥٣﴾ فَذَرْهُمْ فِى غَمْرَتِهِمْ حَتَّىٰ حِينٍ ﴿٥٤﴾ أَيَحْسَبُونَ أَنَّمَا نُمِدُّهُم
بِهِۦ مِن مَّالٍ وَبَنِينَ ﴿٥٥﴾ نُسَارِعُ لَهُمْ فِى ٱلْخَيْرَٰتِ ۚ بَل لَّا يَشْعُرُونَ
﴿٥٦﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ هُم مِّنْ خَشْيَةِ رَبِّهِم مُّشْفِقُونَ ﴿٥٧﴾ وَٱلَّذِينَ هُم
بِـَٔايَٰتِ رَبِّهِمْ يُؤْمِنُونَ ﴿٥٨﴾ وَٱلَّذِينَ هُم بِرَبِّهِمْ لَا يُشْرِكُونَ ﴿٥٩﴾

(43) Keine einzige Gemeinde kann ihrer Frist zuvorkommen oder sie hinausschieben (44) Sodann entsandten Wir Unsere Gesandten aufeinanderfolgend. Jedes Mal, wenn eine Gemeinde ihr Gesandter aufsuchte, leugneten sie ihn. Darauf ließen Wir sie nacheinander dahinscheiden und machten sie zu(m Gegenstand von) Erzählungen. Hinfort also mit Leuten, die nicht glauben! (45) Sodann entsandten Wir Moses und Aaron mit Unseren Zeichen und einem klaren Beweis (46) zum Pharao und den Seinen, doch sie wurden überheblich und waren ein hochmütiges Volk (47) Sie sagten: „Sollen wir etwa zwei Menschen unseresgleichen glauben, wo doch ihr Volk unsere Sklaven sind?“ (48) Also leugneten sie beide und waren alsbald dem Untergang geweiht (49) Und Wir gaben wahrhaftig Moses das Buch, auf dass sie rechtgeleitet sein mögen (50) Und Wir machten den Sohn der Maria und seine Mutter zu einem Zeichen, und Wir gewährten beiden Unterschlupf bei einer flachen Anhöhe mit Quellen (51) O Ihr Gesandten, esst von den guten Dingen und tut Rechtschaffenes! Ich weiß um das, was Ihr tut, genau (52) Und diese Gemeinde ist gewiss eine einzige Gemeinde, und Ich bin Euer Herr, also fürchtet Mich! (53) Doch sie zerstritten sich untereinander in ihrer Sache über die Bücher. Jede Partei erfreut sich dessen, was sie hat (54) So überlass sie eine Weile ihrer Verblendung! (55) Wähnen sie etwa, dass Wir mit dem Vermögen und den Söhnen, mit denen Wir sie bescheren, (56) ihnen vorzeitig die guten Dinge gewähren? Vielmehr bemerken sie nichts! (57) Gewiss diejenigen, die aus Ehrfurcht vor ihrem Herrn besorgt sind, (58) die an die Zeichen ihres Herrn glauben, (59) die ihrem Herrn nichts beigesellen


وَٱلَّذِينَ يُؤْتُونَ مَآ ءَاتَوا۟ وَّقُلُوبُهُمْ وَجِلَةٌ أَنَّهُمْ إِلَىٰ رَبِّهِمْ رَٰجِعُونَ ﴿٦٠﴾
أُو۟لَٰٓئِكَ يُسَٰرِعُونَ فِى ٱلْخَيْرَٰتِ وَهُمْ لَهَا سَٰبِقُونَ ﴿٦١﴾ وَلَا نُكَلِّفُ
نَفْسًا إِلَّا وُسْعَهَا ۖ وَلَدَيْنَا كِتَٰبٌ يَنطِقُ بِٱلْحَقِّ وَهُمْ لَا يُظْلَمُونَ
﴿٦٢﴾ بَلْ قُلُوبُهُمْ فِى غَمْرَةٍ مِّنْ هَٰذَا وَلَهُمْ أَعْمَالٌ مِّن دُونِ ذَٰلِكَ
هُمْ لَهَا عَٰمِلُونَ ﴿٦٣﴾ حَتَّىٰٓ إِذَآ أَخَذْنَا مُتْرَفِيهِم بِٱلْعَذَابِ إِذَا هُمْ
يَجْـَٔرُونَ ﴿٦٤﴾ لَا تَجْـَٔرُوا۟ ٱلْيَوْمَ ۖ إِنَّكُم مِّنَّا لَا تُنصَرُونَ ﴿٦٥﴾ قَدْ كَانَتْ
ءَايَٰتِى تُتْلَىٰ عَلَيْكُمْ فَكُنتُمْ عَلَىٰٓ أَعْقَٰبِكُمْ تَنكِصُونَ ﴿٦٦﴾
مُسْتَكْبِرِينَ بِهِۦ سَٰمِرًا تَهْجُرُونَ ﴿٦٧﴾ أَفَلَمْ يَدَّبَّرُوا۟ ٱلْقَوْلَ أَمْ
جَآءَهُم مَّا لَمْ يَأْتِ ءَابَآءَهُمُ ٱلْأَوَّلِينَ ﴿٦٨﴾ أَمْ لَمْ يَعْرِفُوا۟ رَسُولَهُمْ
فَهُمْ لَهُۥ مُنكِرُونَ ﴿٦٩﴾ أَمْ يَقُولُونَ بِهِۦ جِنَّةٌ ۚ بَلْ جَآءَهُم بِٱلْحَقِّ
وَأَكْثَرُهُمْ لِلْحَقِّ كَٰرِهُونَ ﴿٧٠﴾ وَلَوِ ٱتَّبَعَ ٱلْحَقُّ أَهْوَآءَهُمْ لَفَسَدَتِ
ٱلسَّمَٰوَٰتُ وَٱلْأَرْضُ وَمَن فِيهِنَّ ۚ بَلْ أَتَيْنَٰهُم بِذِكْرِهِمْ فَهُمْ
عَن ذِكْرِهِم مُّعْرِضُونَ ﴿٧١﴾ أَمْ تَسْـَٔلُهُمْ خَرْجًا فَخَرَاجُ رَبِّكَ خَيْرٌ ۖ
وَهُوَ خَيْرُ ٱلرَّٰزِقِينَ ﴿٧٢﴾ وَإِنَّكَ لَتَدْعُوهُمْ إِلَىٰ صِرَٰطٍ مُّسْتَقِيمٍ ﴿٧٣﴾
وَإِنَّ ٱلَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِٱلْءَاخِرَةِ عَنِ ٱلصِّرَٰطِ لَنَٰكِبُونَ ﴿٧٤﴾

(60) und das, was ihnen gegeben wurde, mit bebenden Herzen geben, da sie zu ihrem Herrn zurückkehren werden, (61) jene bemühen sich eilig um die guten Dinge und sie werden deswegen vorauseilen (62) Und Wir bürden keiner Seele mehr auf, als sie vermag. Und Wir haben ein Buch, das die Wahrheit spricht, und ihnen widerfährt kein Unrecht (63) Vielmehr sind ihre Herzen in Verblendung dem gegenüber, und sie haben ganz andere Taten, die sie begehen, (64) bis Wir ihre Vornehmen ergreifen, da brüllen sie (um Hilfe)! (65) Schreit heute nicht! Ihr werdet vor Uns gewiss nicht gerettet! (66) Meine Verse wurden Euch doch stets vorgetragen, doch Ihr habt ständig auf Euren Fersen kehrtgemacht, (67) hochmütig meidet Ihr ihn[1] in nächtlichen Gesprächen (68) Haben sie denn nicht über das Wort (den Koran) nachgedacht, oder hat sie etwas erreicht, was nicht zu ihren frühesten Vorvätern gelangt ist? (69) Oder kennen sie ihren Gesandten (Muhammad) nicht, sodass sie ihn ablehnen? (70) Oder sagen sie, er sei besessen? Vielmehr überbrachte er ihnen die Wahrheit, doch die meisten unter ihnen verabscheuen die Wahrheit (71) Und folgte die Wahrheit ihren Gelüsten, so gingen die Himmel und die Erde und jeder, der in ihnen lebt, zugrunde. Vielmehr brachten Wir ihnen ihre Ermahnung, doch sind sie ihrer Ermahnung abgeneigt (72) Oder fragst Du sie um eine Abgabe? Vielmehr ist die Abgabe Deines Herrn besser, und Er ist der beste Versorger (73) Und Du rufst sie gewiss auf einen geraden Weg, (74) doch sind diejenigen, die nicht an das Jenseits glauben, vom Weg abgewichen

(1) Das Gemiedene kann hier der Prophet (sa) sein, der Koran oder aber auch der Islam allgemein. Alternative Deutung: „hochmütig wegen ihm (dem heiligen Bezirk) meidet ihr (den Propheten bzw. Koran) in nächtlichen Gesprächen.“ Die Einwohner Mekkas hielten sich für die besten Menschen, weil sie die Anwohner der heiligen Moschee sind.

(75) Und erbarmten Wir uns ihrer und erlösten Wir sie aus der Not, die sie befiel, so würden sie in ihrer Übertretung maßlos dümpeln (76) Und Wir haben sie mit Pein gebeutelt, doch ergaben sie sich weder ihrem Herrn noch flehten sie demütig (77) Doch wenn Wir ihnen ein Tor zu heftiger Pein öffnen, da sind sie plötzlich verzweifelt (78) Und Er ist es, der Euch heranwachsen ließ und Euch Gehör, Sehvermögen und Herzen schuf. Wenig dankt ihr! (79) Und Er ist es, der Euch auf Erden hervorbrachte, und vor Ihm werdet Ihr versammelt

(80) Und Er ist es, der über Leben und Tod bestimmt, und Er allein gebietet über den Wechsel von Nacht und Tag. Begreift Ihr denn nicht? (81) Doch sie sagen dasselbe, was die Altvorderen sagten, (82) sie sagten: „Wenn wir denn gestorben und zu Staub geworden sind, werden wir dann etwa auferweckt? (83) Das wurde doch schon uns und unseren Vorvätern zuvor angedroht. Das sind doch nur Märchen der Altvorderen!“ (84) Sag: „Wem gehört die Erde, und wer auf ihr ist, wenn Ihr es denn wisst?“ (85) Sie werden sagen: „Allah“. Sag: „Wollt Ihr Euch denn nicht ermahnen lassen?“ (86) Sag: „Wer ist der Herr der sieben Himmel und der Herr des gewaltigen Throns?“ (87) Sie werden sagen: „Allah“, sag: „Wollt Ihr denn nicht gottesfürchtig sein?“ (88) Sag: „In wessen Hand ist die Herrschaft aller Dinge, Er gewährt Schutz und keiner kann vor Ihm Schutz gewähren, wenn Ihr es denn wisst?“ (89) Sie werden sagen: „Allah“, sag: „Wie könnt Ihr Euch dann betören lassen?“

بَلْ أَتَيْنَٰهُم بِٱلْحَقِّ وَإِنَّهُمْ لَكَٰذِبُونَ ﴿٩٠﴾ مَا ٱتَّخَذَ ٱللَّهُ مِن
وَلَدٍ وَمَا كَانَ مَعَهُۥ مِنْ إِلَٰهٍ ۚ إِذًا لَّذَهَبَ كُلُّ إِلَٰهٍۭ بِمَا خَلَقَ
وَلَعَلَا بَعْضُهُمْ عَلَىٰ بَعْضٍ ۚ سُبْحَٰنَ ٱللَّهِ عَمَّا يَصِفُونَ ﴿٩١﴾
عَٰلِمِ ٱلْغَيْبِ وَٱلشَّهَٰدَةِ فَتَعَٰلَىٰ عَمَّا يُشْرِكُونَ ﴿٩٢﴾ قُل رَّبِّ
إِمَّا تُرِيَنِّى مَا يُوعَدُونَ ﴿٩٣﴾ رَبِّ فَلَا تَجْعَلْنِى فِى ٱلْقَوْمِ ٱلظَّٰلِمِينَ
﴿٩٤﴾ وَإِنَّا عَلَىٰٓ أَن نُّرِيَكَ مَا نَعِدُهُمْ لَقَٰدِرُونَ ﴿٩٥﴾ ٱدْفَعْ بِٱلَّتِى
هِىَ أَحْسَنُ ٱلسَّيِّئَةَ ۚ نَحْنُ أَعْلَمُ بِمَا يَصِفُونَ ﴿٩٦﴾ وَقُل رَّبِّ
أَعُوذُ بِكَ مِنْ هَمَزَٰتِ ٱلشَّيَٰطِينِ ﴿٩٧﴾ وَأَعُوذُ بِكَ رَبِّ أَن
يَحْضُرُونِ ﴿٩٨﴾ حَتَّىٰٓ إِذَا جَآءَ أَحَدَهُمُ ٱلْمَوْتُ قَالَ رَبِّ
ٱرْجِعُونِ ﴿٩٩﴾ لَعَلِّىٓ أَعْمَلُ صَٰلِحًا فِيمَا تَرَكْتُ ۚ كَلَّآ ۚ إِنَّهَا
كَلِمَةٌ هُوَ قَآئِلُهَا ۖ وَمِن وَرَآئِهِم بَرْزَخٌ إِلَىٰ يَوْمِ يُبْعَثُونَ ﴿١٠٠﴾
فَإِذَا نُفِخَ فِى ٱلصُّورِ فَلَآ أَنسَابَ بَيْنَهُمْ يَوْمَئِذٍ وَلَا يَتَسَآءَلُونَ
﴿١٠١﴾ فَمَن ثَقُلَتْ مَوَٰزِينُهُۥ فَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْمُفْلِحُونَ ﴿١٠٢﴾ وَمَنْ
خَفَّتْ مَوَٰزِينُهُۥ فَأُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ خَسِرُوٓا۟ أَنفُسَهُمْ فِى جَهَنَّمَ
خَٰلِدُونَ ﴿١٠٣﴾ تَلْفَحُ وُجُوهَهُمُ ٱلنَّارُ وَهُمْ فِيهَا كَٰلِحُونَ ﴿١٠٤﴾

(90) Vielmehr haben Wir ihnen die Wahrheit gebracht, doch sind sie ganz gewiss Lügner (91) Allah hat sich keinen Sohn genommen und es existierte auch keine Gottheit mit Ihm. Ansonsten könnte ja jeder Gott das mitnehmen, was er erschaffen hätte, und sie würden sich gegenseitig überwältigen. Erhaben ist Allah über das, was sie beschreiben! (92) Der Kenner des Geheimen und Offenbaren, erhaben ist Er also über das, was sie (Ihm) beigesellen! (93) Sag: „Herr, wenn Du mir zeigst, was ihnen angedroht wird, (94) mein Herr, dann lass mich nicht beim übeltäterischen Volk!“ (95) Und Wir sind ganz gewiss fähig, Dir zu zeigen, was Wir ihnen androhen (96) Erwidere mit dem Besten die schlechte Tat! Wir wissen am besten, was sie beschreiben (97) Und sag: „Mein Herr, ich suche Zuflucht bei Dir vor den Einflüsterungen der Satane, (98) und ich suche bei Dir Zuflucht davor, dass sie mich aufsuchen!“ (99) Doch wenn einen von ihnen einst der Tod aufsucht, sagt er: „Herr, bring mich zurück! (100) Vielleicht tu ich dann Rechtschaffenes in dem, was ich hinterlassen[1] habe!“ Doch nein! Es ist nur ein Wort, das er dahinsagt. Und hinter ihnen ist eine Scheidewand bis zum Tag, an dem sie auferweckt werden (101) Wenn dann plötzlich in die Posaune gestoßen wird, bestehen zwischen ihnen weder Verwandtschaftsbande an jenem Tag noch werden sie sich befragen (102) Wessen Waagschalen (der Taten) schwer wiegen, jene sind die Erfolgreichen (103) Und wessen Waagschalen (wegen weniger Taten) leicht sein werden, jene sind diejenigen, die ihre Seelen verloren haben, in der Hölle werden sie ewig sein! (104) Ihre Gesichter umwabert das Feuer, und ihnen werden in ihr die Lippen (vor Hitze) hochgestülpt

(1) Alternativ: „unterlassen habe“, wenn damit der Glaube gemeint ist.

أَلَمْ تَكُنْ ءَايَٰتِى تُتْلَىٰ عَلَيْكُمْ فَكُنتُم بِهَا تُكَذِّبُونَ ﴿١٠٥﴾ قَالُوا۟
رَبَّنَا غَلَبَتْ عَلَيْنَا شِقْوَتُنَا وَكُنَّا قَوْمًا ضَآلِّينَ ﴿١٠٦﴾ رَبَّنَآ
أَخْرِجْنَا مِنْهَا فَإِنْ عُدْنَا فَإِنَّا ظَٰلِمُونَ ﴿١٠٧﴾ قَالَ ٱخْسَـُٔوا۟ فِيهَا
وَلَا تُكَلِّمُونِ ﴿١٠٨﴾ إِنَّهُۥ كَانَ فَرِيقٌ مِّنْ عِبَادِى يَقُولُونَ رَبَّنَآ ءَامَنَّا
فَٱغْفِرْ لَنَا وَٱرْحَمْنَا وَأَنتَ خَيْرُ ٱلرَّٰحِمِينَ ﴿١٠٩﴾ فَٱتَّخَذْتُمُوهُمْ
سِخْرِيًّا حَتَّىٰٓ أَنسَوْكُمْ ذِكْرِى وَكُنتُم مِّنْهُمْ تَضْحَكُونَ ﴿١١٠﴾
إِنِّى جَزَيْتُهُمُ ٱلْيَوْمَ بِمَا صَبَرُوٓا۟ أَنَّهُمْ هُمُ ٱلْفَآئِزُونَ ﴿١١١﴾ قَٰلَ
كَمْ لَبِثْتُمْ فِى ٱلْأَرْضِ عَدَدَ سِنِينَ ﴿١١٢﴾ قَالُوا۟ لَبِثْنَا يَوْمًا أَوْ بَعْضَ
يَوْمٍ فَسْـَٔلِ ٱلْعَآدِّينَ ﴿١١٣﴾ قَٰلَ إِن لَّبِثْتُمْ إِلَّا قَلِيلًا لَّوْ أَنَّكُمْ
كُنتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿١١٤﴾ أَفَحَسِبْتُمْ أَنَّمَا خَلَقْنَٰكُمْ عَبَثًا وَأَنَّكُمْ
إِلَيْنَا لَا تُرْجَعُونَ ﴿١١٥﴾ فَتَعَٰلَى ٱللَّهُ ٱلْمَلِكُ ٱلْحَقُّ ۖ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا
هُوَ رَبُّ ٱلْعَرْشِ ٱلْكَرِيمِ ﴿١١٦﴾ وَمَن يَدْعُ مَعَ ٱللَّهِ إِلَٰهًا
ءَاخَرَ لَا بُرْهَٰنَ لَهُۥ بِهِۦ فَإِنَّمَا حِسَابُهُۥ عِندَ رَبِّهِۦٓ ۚ إِنَّهُۥ لَا يُفْلِحُ
ٱلْكَٰفِرُونَ ﴿١١٧﴾ وَقُل رَّبِّ ٱغْفِرْ وَٱرْحَمْ وَأَنتَ خَيْرُ ٱلرَّٰحِمِينَ ﴿١١٨﴾
سُورَةُ النُّورِ

(105) „Wurden Euch denn nicht Meine Verse vorgetragen, doch habt Ihr sie stets verleugnet?“ (106) Sie antworten: „Unser Herr, unsere Boshaftigkeit hat uns übermannt, und wir waren ein fehlgeleitetes Volk (107) Unser Herr, hol uns aus ihr heraus! Wenn wir rückfällig werden, sind wir gewiss Übeltäter!“ (108) Er erwidert: „Ab mit Euch! Und sprecht nicht mit Mir! (109) Eine Gruppe Meiner Diener sagte doch stets: ‚Unser Herr, wir glauben, also vergib uns und erbarme Dich unser! Du bist ja der beste der Barmherzigen!‘ (110) Doch habt Ihr sie zum Anlass für Spott genommen, bis sie Euch vergessen ließen, Meiner zu gedenken. Und Ihr habt sie stets ausgelacht! (111) Ich habe sie heute damit belohnt, dass sie allein die Gewinner sind!“ (112) Er wird (nach der Auferstehung) fragen: „Wie viele Jahre habt Ihr auf Erden verweilt?“ (113) Sie werden antworten: „Wir sind einen Tag oder einen Teil eines Tages verweilt, fragt also die Rechnenden!“ (114) Er wird erwidern: „Ihr seid nur kurz verweilt, wenn Ihr es doch nur wüsstet!“ (115) Wähntet Ihr etwa, dass Wir Euch zum Spaß erschaffen haben und Ihr nicht zu Uns zurückkehren werdet? (116) Erhaben ist also Allah, der wahre König. Es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihn. Der Herr des edlen Throns (117) Und wer neben Allah einen anderen Gott anruft, für den er kein Argument hat, so obliegt seine Abrechnung allein seinem Herrn. Die Glaubensleugner werden gewiss keinen Erfolg haben (118) Und sag: „Herr, vergib und hab Erbarmen! Und Du bist ja der beste der Barmherzigen!“

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

سُورَةٌ أَنزَلْنَاهَا وَفَرَضْنَاهَا وَأَنزَلْنَا فِيهَا آيَاتٍ بَيِّنَاتٍ لَّعَلَّكُمْ تَذَكَّرُونَ ﴿١﴾ الزَّانِيَةُ وَالزَّانِي فَاجْلِدُوا كُلَّ وَاحِدٍ مِّنْهُمَا مِائَةَ جَلْدَةٍ ۖ وَلَا تَأْخُذْكُم بِهِمَا رَأْفَةٌ فِي دِينِ اللَّهِ إِن كُنتُمْ تُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ ۖ وَلْيَشْهَدْ عَذَابَهُمَا طَائِفَةٌ مِّنَ الْمُؤْمِنِينَ ﴿٢﴾ الزَّانِي لَا يَنكِحُ إِلَّا زَانِيَةً أَوْ مُشْرِكَةً وَالزَّانِيَةُ لَا يَنكِحُهَا إِلَّا زَانٍ أَوْ مُشْرِكٌ ۚ وَحُرِّمَ ذَٰلِكَ عَلَى الْمُؤْمِنِينَ ﴿٣﴾ وَالَّذِينَ يَرْمُونَ الْمُحْصَنَاتِ ثُمَّ لَمْ يَأْتُوا بِأَرْبَعَةِ شُهَدَاءَ فَاجْلِدُوهُمْ ثَمَانِينَ جَلْدَةً وَلَا تَقْبَلُوا لَهُمْ شَهَادَةً أَبَدًا ۚ وَأُولَٰئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ ﴿٤﴾ إِلَّا الَّذِينَ تَابُوا مِن بَعْدِ ذَٰلِكَ وَأَصْلَحُوا فَإِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٥﴾ وَالَّذِينَ يَرْمُونَ أَزْوَاجَهُمْ وَلَمْ يَكُن لَّهُمْ شُهَدَاءُ إِلَّا أَنفُسُهُمْ فَشَهَادَةُ أَحَدِهِمْ أَرْبَعُ شَهَادَاتٍ بِاللَّهِ ۙ إِنَّهُ لَمِنَ الصَّادِقِينَ ﴿٦﴾ وَالْخَامِسَةُ أَنَّ لَعْنَتَ اللَّهِ عَلَيْهِ إِن كَانَ مِنَ الْكَاذِبِينَ ﴿٧﴾ وَيَدْرَأُ عَنْهَا الْعَذَابَ أَن تَشْهَدَ أَرْبَعَ شَهَادَاتٍ بِاللَّهِ ۙ إِنَّهُ لَمِنَ الْكَاذِبِينَ ﴿٨﴾ وَالْخَامِسَةَ أَنَّ غَضَبَ اللَّهِ عَلَيْهَا إِن كَانَ مِنَ الصَّادِقِينَ ﴿٩﴾ وَلَوْلَا فَضْلُ اللَّهِ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَتُهُ وَأَنَّ اللَّهَ تَوَّابٌ حَكِيمٌ ﴿١٠﴾

Sure 24 - an-Nūr

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Eine Sure, die Wir herabgesandt und vorgeschrieben haben, und Wir haben in ihr klare Verse offenbart, auf dass Ihr Euch wohl ermahnen lasst (2) Die Unzüchtige und den Unzüchtigen: Peitscht jeden der beiden mit hundert Hieben aus! Und Euch soll kein Mitleid mit beiden ergreifen, wenn es um Allahs Religion geht, wenn Ihr denn an Allah und den jüngsten Tag glaubt! Ihre Strafe soll eine Gruppe der Gläubigen bezeugen (3) Der Unzüchtige schläft nur einer Unzüchtigen oder Götzendienerin bei, und die Unzüchtige schläft nur einem Unzüchtigen oder Götzendiener bei. Und dies ist den Gläubigen verboten (4) Und diejenigen, die die verheirateten Frauen (des Ehebruchs) bezichtigen und daraufhin keine vier Zeugen aufbringen, die peitscht mit achtzig Hieben aus! Und nehmt von ihnen niemals eine Zeugenaussage an! Und jene sind die Frevler (5) Bis auf diejenigen, die danach reumütig umkehren und rechtschaffen werden, denn Allah ist ja vergebend und barmherzig (6) Und diejenigen, die ihre Ehepartner (des Ehebruchs) bezichtigen und keine Zeugen außer sich selbst haben, so gilt ihre Zeugenaussage: vier bei Allah beschworene Aussagen, dass er gewiss die Wahrheit sagt (7) Und die fünfte, dass Allahs Fluch auf ihm laste, wenn er ein Lügner sein sollte (8) Und es wendet von ihr (der Beschuldigten) die Strafe ab, dass sie vier Aussagen bei Allah bezeugt, dass er ein Lügner ist (9) Und die fünfte, dass Allahs Zorn auf ihr laste, wenn er die Wahrheit gesagt haben sollte (10) Und wäre da nicht Allahs Güte Euch gegenüber und Seine Barmherzigkeit und (die Tatsache,) dass Allah die Reue annehmend und weise ist –[1]

(1) Der zweite Teil des Satzes ist aus stilistischen Gründen ausgelassen, der Vers bedeutet in Anlehnung an den ähnlichen Vers 14 dieser Sure: „Wäre Allah nicht nachsichtig, so bestrafte Er Euch für derartige Anschuldigungen direkt im Diesseits.“ Denkbar ist auch: „Wäre Allah nicht nachsichtig, so stellte Er die Ehebrecher bloß.“

إِنَّ ٱلَّذِينَ جَآءُو بِٱلْإِفْكِ عُصْبَةٌ مِّنكُمْ ۚ لَا تَحْسَبُوهُ شَرًّا لَّكُم ۖ بَلْ
هُوَ خَيْرٌ لَّكُمْ ۚ لِكُلِّ ٱمْرِئٍ مِّنْهُم مَّا ٱكْتَسَبَ مِنَ ٱلْإِثْمِ ۚ وَٱلَّذِى تَوَلَّىٰ
كِبْرَهُۥ مِنْهُمْ لَهُۥ عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿١١﴾ لَّوْلَآ إِذْ سَمِعْتُمُوهُ ظَنَّ ٱلْمُؤْمِنُونَ
وَٱلْمُؤْمِنَٰتُ بِأَنفُسِهِمْ خَيْرًا وَقَالُوا۟ هَٰذَآ إِفْكٌ مُّبِينٌ ﴿١٢﴾ لَّوْلَا
جَآءُو عَلَيْهِ بِأَرْبَعَةِ شُهَدَآءَ ۚ فَإِذْ لَمْ يَأْتُوا۟ بِٱلشُّهَدَآءِ فَأُو۟لَٰٓئِكَ
عِندَ ٱللَّهِ هُمُ ٱلْكَٰذِبُونَ ﴿١٣﴾ وَلَوْلَا فَضْلُ ٱللَّهِ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَتُهُۥ
فِى ٱلدُّنْيَا وَٱلْءَاخِرَةِ لَمَسَّكُمْ فِى مَآ أَفَضْتُمْ فِيهِ عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿١٤﴾
إِذْ تَلَقَّوْنَهُۥ بِأَلْسِنَتِكُمْ وَتَقُولُونَ بِأَفْوَٰهِكُم مَّا لَيْسَ لَكُم بِهِۦ عِلْمٌ
وَتَحْسَبُونَهُۥ هَيِّنًا وَهُوَ عِندَ ٱللَّهِ عَظِيمٌ ﴿١٥﴾ وَلَوْلَآ إِذْ سَمِعْتُمُوهُ
قُلْتُم مَّا يَكُونُ لَنَآ أَن نَّتَكَلَّمَ بِهَٰذَا سُبْحَٰنَكَ هَٰذَا بُهْتَٰنٌ عَظِيمٌ
﴿١٦﴾ يَعِظُكُمُ ٱللَّهُ أَن تَعُودُوا۟ لِمِثْلِهِۦٓ أَبَدًا إِن كُنتُم مُّؤْمِنِينَ ﴿١٧﴾
وَيُبَيِّنُ ٱللَّهُ لَكُمُ ٱلْءَايَٰتِ ۚ وَٱللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿١٨﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ
يُحِبُّونَ أَن تَشِيعَ ٱلْفَٰحِشَةُ فِى ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ
فِى ٱلدُّنْيَا وَٱلْءَاخِرَةِ ۚ وَٱللَّهُ يَعْلَمُ وَأَنتُمْ لَا تَعْلَمُونَ ﴿١٩﴾ وَلَوْلَا
فَضْلُ ٱللَّهِ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَتُهُۥ وَأَنَّ ٱللَّهَ رَءُوفٌ رَّحِيمٌ ﴿٢٠﴾

(11) Diejenigen, die die Verleumdung (ʿĀʾišas)[1] herbeiführten, sind eine Gruppe von Euch. Wähnt nicht, dies (die Verleumdung) sei schlecht für Euch, vielmehr ist es gut für Euch. Jedem Menschen haftet an, was er an Übel begangen hat. Und derjenige von ihnen, der den Großteil davon auf sich nahm,[2] den erwartet eine gewaltige Pein (12) Hätten doch die gläubigen Männer und Frauen von sich gut gedacht, als Ihr es gehört habt, und hätten sie doch „dies ist eine eindeutige Verleumdung“ gesagt! (13) Hätten sie doch dafür vier Zeugen geholt! Und da sie keine Zeugen hinzugezogen haben, so sind jene bei Allah die Lügner (14) Und wäre da nicht Allahs Güte Euch gegenüber und Seine Barmherzigkeit im Diesseits und im Jenseits, so hätte Euch wegen dem, worüber Ihr Euch ausgelassen habt, eine gewaltige Pein berührt (15) Als Ihr sie (die Verleumdung) mit Euren Zungen aufgenommen habt und mit Euren Mündern etwas sagtet, worüber Ihr kein Wissen hattet! Und Ihr wähnt, es wäre ein Leichtes, doch ist es bei Allah gewaltig! (16) Hättet Ihr doch, als Ihr es gehört habt, gesagt: „Uns geziemt es sich nicht, so etwas zu sagen. Erhaben (über jeden Makel) bist Du! Das ist eine gewaltige Lüge!“ (17) Allah ermahnt Euch, damit Ihr so etwas nie wieder begeht, wenn Ihr denn gläubig seid (18) Und Allah verdeutlicht Euch die Zeichen. Und Allah ist allwissend und weise (19) Diejenigen, die lieben, dass sich die Schandtat unter denen verbreitet, die glauben, denen gebührt im Diesseits und Jenseits eine schmerzhafte Pein. Und Allah weiß es, doch Ihr wisst es nicht (20) Und wäre da nicht Allahs Güte Euch gegenüber und Seine Barmherzigkeit und (die Tatsache,) dass Allah nachsichtig und barmherzig ist –[3]

(1) Gemeint ist die Verleumdung, ʿĀʾiša – die Frau des Propheten (sa) – habe Ehebruch begangen. Bei einem Feldzug blieb ʿĀʾiša unbemerkt am Lagerplatz zurück, sie hatte den Aufbruch verschlafen. Als sie erwachte, waren alle fort. Der Nachzügler Ṣafwān entdeckte sie und brachte sie auf seinem Kamel zur Reisegruppe zurück. Daraufhin bezichtigten die medinensischen Heuchler beide, Geschlechtsverkehr gehabt und die Ehe gebrochen zu haben.

(2) Gemeint ist ʿAbdullāh ibn ʾAbī Salūl, der Anführer der Heuchler, der diese Verleumdung maßgeblich vorantrieb.

(3) Zum abgebrochenen Satz s. Vers 10 und 14.

يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ لَا تَتَّبِعُواْ خُطُوَٰتِ ٱلشَّيۡطَٰنِۚ وَمَن يَتَّبِعۡ
خُطُوَٰتِ ٱلشَّيۡطَٰنِ فَإِنَّهُۥ يَأۡمُرُ بِٱلۡفَحۡشَآءِ وَٱلۡمُنكَرِۚ وَلَوۡلَا
فَضۡلُ ٱللَّهِ عَلَيۡكُمۡ وَرَحۡمَتُهُۥ مَا زَكَىٰ مِنكُم مِّنۡ أَحَدٍ أَبَدٗا وَلَٰكِنَّ
ٱللَّهَ يُزَكِّي مَن يَشَآءُۗ وَٱللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٞ ٢١ وَلَا يَأۡتَلِ أُوْلُواْ ٱلۡفَضۡلِ
مِنكُمۡ وَٱلسَّعَةِ أَن يُؤۡتُوٓاْ أُوْلِي ٱلۡقُرۡبَىٰ وَٱلۡمَسَٰكِينَ وَٱلۡمُهَٰجِرِينَ
فِي سَبِيلِ ٱللَّهِۖ وَلۡيَعۡفُواْ وَلۡيَصۡفَحُوٓاْۗ أَلَا تُحِبُّونَ أَن يَغۡفِرَ ٱللَّهُ
لَكُمۡۚ وَٱللَّهُ غَفُورٞ رَّحِيمٌ ٢٢ إِنَّ ٱلَّذِينَ يَرۡمُونَ ٱلۡمُحۡصَنَٰتِ
ٱلۡغَٰفِلَٰتِ ٱلۡمُؤۡمِنَٰتِ لُعِنُواْ فِي ٱلدُّنۡيَا وَٱلۡأٓخِرَةِ وَلَهُمۡ عَذَابٌ
عَظِيمٞ ٢٣ يَوۡمَ تَشۡهَدُ عَلَيۡهِمۡ أَلۡسِنَتُهُمۡ وَأَيۡدِيهِمۡ وَأَرۡجُلُهُم بِمَا
كَانُواْ يَعۡمَلُونَ ٢٤ يَوۡمَئِذٖ يُوَفِّيهِمُ ٱللَّهُ دِينَهُمُ ٱلۡحَقَّ وَيَعۡلَمُونَ أَنَّ
ٱللَّهَ هُوَ ٱلۡحَقُّ ٱلۡمُبِينُ ٢٥ ٱلۡخَبِيثَٰتُ لِلۡخَبِيثِينَ وَٱلۡخَبِيثُونَ
لِلۡخَبِيثَٰتِۖ وَٱلطَّيِّبَٰتُ لِلطَّيِّبِينَ وَٱلطَّيِّبُونَ لِلطَّيِّبَٰتِۚ
أُوْلَٰٓئِكَ مُبَرَّءُونَ مِمَّا يَقُولُونَۖ لَهُم مَّغۡفِرَةٞ وَرِزۡقٞ كَرِيمٞ ٢٦ يَٰٓأَيُّهَا
ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ لَا تَدۡخُلُواْ بُيُوتًا غَيۡرَ بُيُوتِكُمۡ حَتَّىٰ تَسۡتَأۡنِسُواْ
وَتُسَلِّمُواْ عَلَىٰٓ أَهۡلِهَاۚ ذَٰلِكُمۡ خَيۡرٞ لَّكُمۡ لَعَلَّكُمۡ تَذَكَّرُونَ ٢٧

(21) O Ihr, die Ihr glaubt, folgt nicht den Fußstapfen des Satans! Und wer den Fußstapfen des Satans folgt, (soll wissen,) dass er Schandtaten und Schlechtes gebietet. Und wäre da nicht Allahs Güte Euch gegenüber und Seine Barmherzigkeit, so wäre niemals irgendjemand von Euch geläutert worden. Vielmehr läutert Allah, wen Er will. Und Allah ist hörend und allwissend (22) Und die gut Betuchten und Vermögenden unter Euch sollen nicht beschwören, den Verwandten, Armen und Auswanderern auf dem Weg Allahs nichts zu geben! Sie sollen vergeben und nachsichtig sein! Wollt Ihr denn nicht, dass Allah Euch vergibt? Und Allah ist vergebend und barmherzig (23) Diejenigen, die die verheirateten, unbescholtenen gläubigen Frauen (des Ehebruchs) bezichtigen, werden im Diesseits und im Jenseits verflucht, und ihnen gebührt eine gewaltige Pein (24) am Tag, da ihre Zungen, Hände und Füße gegen sie bezeugen, was sie getan haben (24) An jenem Tag wird ihnen Allah ihre fällige(1) Abrechnung ausgiebig darlegen und sie werden wissen, dass Allah die eindeutige Wahrheit ist (26) Die üblen Frauen sind für die üblen Männer und die üblen Männer für die üblen Frauen. Und die guten Frauen sind für die guten Männer und die guten Männer für die guten Frauen. Jene (Guten) sind frei von dem, was diese (die Üblen) sagen. Ihnen stehen Vergebung und edle Versorgung zu (27) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, betretet nicht Häuser, die nicht Eure Häuser sind, bis Ihr um Einlass bittet und ihre Bewohner begrüßt. Jenes ist besser für Euch, auf dass Ihr Euch wohl ermahnen lasst

(1) Alternative Übersetzung: „ihre wahrhaftige“ oder „gerechte“ Abrechnung, da ḥaqq ‚wahr‘, ‚Recht‘ und ‚berechtigt‘ bzw. ‚fällig‘ bedeutet, das Wort dīn bedeutet hier wie in 1:4 ‚Abrechnung‘ und nicht ‚Religion‘.

فَإِن لَّمْ تَجِدُوا۟ فِيهَآ أَحَدًا فَلَا تَدْخُلُوهَا حَتَّىٰ يُؤْذَنَ لَكُمْ ۖ
وَإِن قِيلَ لَكُمُ ٱرْجِعُوا۟ فَٱرْجِعُوا۟ ۖ هُوَ أَزْكَىٰ لَكُمْ ۚ وَٱللَّهُ بِمَا
تَعْمَلُونَ عَلِيمٌ ﴿٢٨﴾ لَّيْسَ عَلَيْكُمْ جُنَاحٌ أَن تَدْخُلُوا۟ بُيُوتًا
غَيْرَ مَسْكُونَةٍ فِيهَا مَتَٰعٌ لَّكُمْ ۚ وَٱللَّهُ يَعْلَمُ مَا تُبْدُونَ وَمَا
تَكْتُمُونَ ﴿٢٩﴾ قُل لِّلْمُؤْمِنِينَ يَغُضُّوا۟ مِنْ أَبْصَٰرِهِمْ وَيَحْفَظُوا۟
فُرُوجَهُمْ ۚ ذَٰلِكَ أَزْكَىٰ لَهُمْ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ خَبِيرٌۢ بِمَا يَصْنَعُونَ ﴿٣٠﴾
وَقُل لِّلْمُؤْمِنَٰتِ يَغْضُضْنَ مِنْ أَبْصَٰرِهِنَّ وَيَحْفَظْنَ
فُرُوجَهُنَّ وَلَا يُبْدِينَ زِينَتَهُنَّ إِلَّا مَا ظَهَرَ مِنْهَا ۖ وَلْيَضْرِبْنَ
بِخُمُرِهِنَّ عَلَىٰ جُيُوبِهِنَّ ۖ وَلَا يُبْدِينَ زِينَتَهُنَّ إِلَّا لِبُعُولَتِهِنَّ
أَوْ ءَابَآئِهِنَّ أَوْ ءَابَآءِ بُعُولَتِهِنَّ أَوْ أَبْنَآئِهِنَّ أَوْ أَبْنَآءِ بُعُولَتِهِنَّ
أَوْ إِخْوَٰنِهِنَّ أَوْ بَنِىٓ إِخْوَٰنِهِنَّ أَوْ بَنِىٓ أَخَوَٰتِهِنَّ أَوْ نِسَآئِهِنَّ
أَوْ مَا مَلَكَتْ أَيْمَٰنُهُنَّ أَوِ ٱلتَّٰبِعِينَ غَيْرِ أُو۟لِى ٱلْإِرْبَةِ مِنَ
ٱلرِّجَالِ أَوِ ٱلطِّفْلِ ٱلَّذِينَ لَمْ يَظْهَرُوا۟ عَلَىٰ عَوْرَٰتِ ٱلنِّسَآءِ ۖ
وَلَا يَضْرِبْنَ بِأَرْجُلِهِنَّ لِيُعْلَمَ مَا يُخْفِينَ مِن زِينَتِهِنَّ ۚ وَتُوبُوٓا۟
إِلَى ٱللَّهِ جَمِيعًا أَيُّهَ ٱلْمُؤْمِنُونَ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ ﴿٣١﴾

(28) Und wenn Ihr in ihnen niemanden findet, so betretet sie nicht, bis es Euch erlaubt wird! Und wenn Euch „kehrt um!“ gesagt wird, dann kehrt um, dies ist lauterer für Euch! Und Allah weiß um das, was Ihr tut, genau Bescheid (29) Es ist für Euch keine Sünde, unbewohnte Häuser zu betreten, in denen Nutzen für Euch ist. Und Allah weiß, was Ihr offenlegt und was Ihr verheimlicht (30) Sag den Gläubigen, sie sollen manche(1) ihrer Blicke senken und ihre Scham hüten. Dies ist lauterer für sie. Und Allah ist dessen kundig, was sie tun (31) Und sag den gläubigen Frauen, sie sollen manche ihrer Blicke senken, ihre Scham hüten und ihren Schmuck nicht zeigen, bis auf das, was (notwendigerweise) zu sehen ist. Und sie müssen ihre Kopftücher(2) über ihren Ausschnitt schlagen. Und sie zeigen ihren Schmuck nur ihren Gatten, Vätern, Vätern ihrer Gatten, Söhnen, Söhnen ihrer Gatten, Brüdern, Söhnen ihrer Brüder, Söhnen ihrer Schwestern, ihren Frauen, denen (Leibeigenen), die ihre Rechte besitzt, den männlichen Gefolgsleuten ohne Geschlechtstrieb oder den Kindern, die noch nicht auf die Blöße der Frauen achten. Und sie dürfen nicht mit ihren Füßen stampfen, damit bekannt wird, was sie von ihrem Schmuck verbergen.(3) Und wendet Euch allesamt Allah reumütig zu, Ihr Gläubigen, auf dass Ihr wohl erfolgreich seid!

(1) Ausgenommen sind unbeabsichtigte Blicke und der normale soziale Kontakt im öffentlichen Leben.

(2) Das arabische ḫimār ‚Verhüllung‘ in diesem Vers wurde im Altarabischen nur für große Tücher verwendet, mit denen die Frau ihren Kopf bedeckt. Der Vers bedeutet, dass das Kopftuch nicht nur den Kopf selbst bedecken muss, wie bereits das Wort ḫimār vorgibt, sondern darüber hinaus auch den Hals und Ausschnitt.

(3) Frauen trugen häufig Fußringe. Manche Frauen bewegten ihre Füße entsprechend, damit durch das Klingen der Fußreifen Männer auf sie aufmerksam werden.

وَأَنكِحُوا۟ ٱلْأَيَـٰمَىٰ مِنكُمْ وَٱلصَّـٰلِحِينَ مِنْ عِبَادِكُمْ وَإِمَآئِكُمْ ۚ إِن
يَكُونُوا۟ فُقَرَآءَ يُغْنِهِمُ ٱللَّهُ مِن فَضْلِهِۦ ۗ وَٱللَّهُ وَٰسِعٌ عَلِيمٌ ﴿٣٢﴾
وَلْيَسْتَعْفِفِ ٱلَّذِينَ لَا يَجِدُونَ نِكَاحًا حَتَّىٰ يُغْنِيَهُمُ ٱللَّهُ مِن فَضْلِهِۦ ۗ
وَٱلَّذِينَ يَبْتَغُونَ ٱلْكِتَـٰبَ مِمَّا مَلَكَتْ أَيْمَـٰنُكُمْ فَكَاتِبُوهُمْ إِنْ
عَلِمْتُمْ فِيهِمْ خَيْرًا ۖ وَءَاتُوهُم مِّن مَّالِ ٱللَّهِ ٱلَّذِىٓ ءَاتَىٰكُمْ ۚ وَلَا تُكْرِهُوا۟
فَتَيَـٰتِكُمْ عَلَى ٱلْبِغَآءِ إِنْ أَرَدْنَ تَحَصُّنًا لِّتَبْتَغُوا۟ عَرَضَ ٱلْحَيَوٰةِ
ٱلدُّنْيَا ۚ وَمَن يُكْرِههُّنَّ فَإِنَّ ٱللَّهَ مِنۢ بَعْدِ إِكْرَٰهِهِنَّ غَفُورٌ رَّحِيمٌ
﴿٣٣﴾ وَلَقَدْ أَنزَلْنَآ إِلَيْكُمْ ءَايَـٰتٍ مُّبَيِّنَـٰتٍ وَمَثَلًا مِّنَ ٱلَّذِينَ خَلَوْا۟
مِن قَبْلِكُمْ وَمَوْعِظَةً لِّلْمُتَّقِينَ ﴿٣٤﴾ ۞ ٱللَّهُ نُورُ ٱلسَّمَـٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۚ
مَثَلُ نُورِهِۦ كَمِشْكَوٰةٍ فِيهَا مِصْبَاحٌ ۖ ٱلْمِصْبَاحُ فِى زُجَاجَةٍ ۖ
ٱلزُّجَاجَةُ كَأَنَّهَا كَوْكَبٌ دُرِّىٌّ يُوقَدُ مِن شَجَرَةٍ مُّبَـٰرَكَةٍ زَيْتُونَةٍ
لَّا شَرْقِيَّةٍ وَلَا غَرْبِيَّةٍ يَكَادُ زَيْتُهَا يُضِىٓءُ وَلَوْ لَمْ تَمْسَسْهُ نَارٌ ۚ
نُّورٌ عَلَىٰ نُورٍ ۗ يَهْدِى ٱللَّهُ لِنُورِهِۦ مَن يَشَآءُ ۚ وَيَضْرِبُ ٱللَّهُ ٱلْأَمْثَالَ
لِلنَّاسِ ۗ وَٱللَّهُ بِكُلِّ شَىْءٍ عَلِيمٌ ﴿٣٥﴾ فِى بُيُوتٍ أَذِنَ ٱللَّهُ أَن تُرْفَعَ
وَيُذْكَرَ فِيهَا ٱسْمُهُۥ يُسَبِّحُ لَهُۥ فِيهَا بِٱلْغُدُوِّ وَٱلْـَٔاصَالِ ﴿٣٦﴾

(32) Und verheiratet die Ledigen unter Euch und die (zur Ehe) fähigen[1] Eurer Sklaven und Sklavinnen! Wenn sie arm sein sollten, so wird Allah sie aus Seiner Güte bereichern. Und Allah ist umfassend und allwissend (33) Und keusch sollen diejenigen bleiben, die keine (Mittel zur) Ehe finden, bis Allah sie aus Seiner Güte bereichert. Und diejenigen, die sich freikaufen von denjenigen (Leibeigenen), die Eure Rechte besitzt, so lasst sie sich freikaufen, wenn Ihr wisst, dass sie Gut haben![2] Und gebt ihnen von Allahs Besitz, den Er Euch gegeben hat! Und zwingt Eure Mädchen nicht zur Prostitution, wenn sie keusch sein wollen,[3] damit Ihr einen Gewinn des diesseitigen Lebens erstrebt! Und wer sie zwingt, so ist Allah, nachdem sie gezwungen wurden, (mit den Genötigten) vergebend und barmherzig (34) Und Wir haben zu Euch verdeutlichende Verse herabgesandt und ein Gleichnis derjenigen, die vor Euch dahingeschieden sind, und eine Ermahnung für die Gottesfürchtigen (35) Allah ist das Licht der Himmel und der Erde. Das Gleichnis seines Lichts ist das Gleichnis einer Nische, in der eine Lampe steht. Die Lampe ist in einer Glasphiole. Die Phiole gleicht einem strahlenden Stern. Sie (die Lampe) wird von einem gesegneten Baum gespeist, einem Olivenbaum, weder östlich noch westlich. Ihr Öl scheint beinahe selbst zu leuchten, auch wenn es kein Feuer berührt. Licht über Licht! Allah leitet zu Seinem Licht, wen Er will. Und Allah prägt die Gleichnisse für die Menschen. Und Allah weiß um alles genau (36) (Nischen) in Häusern, die Allah zu errichten erlaubt, und in denen Sein Name erwähnt wird, in ihnen lobpreisen Ihn in der Frühe und den Abendstunden

(1) Alternative Übersetzung „die rechtschaffenen“. Zu den Sklaven siehe das Vorwort zu dieser Ausgabe.

(2) Gut (ḫayr) hier im Sinne von Geld, mit dem sie sich freikaufen können, alternative Übersetzung: „dass sie gut (rechtschaffen) sind“.

(3) Die Bedingung dient hier der Betonung, denn der Zwang zur Prositution ist immer verboten, doch ist er noch schlimmer, wenn die Frau selbst keusch bleiben will.

رِجَالٌ لَّا تُلْهِيهِمْ تِجَارَةٌ وَلَا بَيْعٌ عَن ذِكْرِ اللَّهِ وَإِقَامِ الصَّلَاةِ
وَإِيتَاءِ الزَّكَاةِ يَخَافُونَ يَوْمًا تَتَقَلَّبُ فِيهِ الْقُلُوبُ وَالْأَبْصَارُ ﴿٣٧﴾
لِيَجْزِيَهُمُ اللَّهُ أَحْسَنَ مَا عَمِلُوا وَيَزِيدَهُم مِّن فَضْلِهِ ۗ وَاللَّهُ
يَرْزُقُ مَن يَشَاءُ بِغَيْرِ حِسَابٍ ﴿٣٨﴾ وَالَّذِينَ كَفَرُوا أَعْمَالُهُمْ كَسَرَابٍ
بِقِيعَةٍ يَحْسَبُهُ الظَّمْآنُ مَاءً حَتَّىٰ إِذَا جَاءَهُ لَمْ يَجِدْهُ شَيْئًا
وَوَجَدَ اللَّهَ عِندَهُ فَوَفَّاهُ حِسَابَهُ ۗ وَاللَّهُ سَرِيعُ الْحِسَابِ ﴿٣٩﴾
أَوْ كَظُلُمَاتٍ فِي بَحْرٍ لُّجِّيٍّ يَغْشَاهُ مَوْجٌ مِّن فَوْقِهِ مَوْجٌ مِّن فَوْقِهِ
سَحَابٌ ظُلُمَاتٌ بَعْضُهَا فَوْقَ بَعْضٍ إِذَا أَخْرَجَ يَدَهُ لَمْ يَكَدْ
يَرَاهَا ۗ وَمَن لَّمْ يَجْعَلِ اللَّهُ لَهُ نُورًا فَمَا لَهُ مِن نُّورٍ ﴿٤٠﴾ أَلَمْ تَرَ أَنَّ
اللَّهَ يُسَبِّحُ لَهُ مَن فِي السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَالطَّيْرُ صَافَّاتٍ ۖ كُلٌّ
قَدْ عَلِمَ صَلَاتَهُ وَتَسْبِيحَهُ ۗ وَاللَّهُ عَلِيمٌ بِمَا يَفْعَلُونَ ﴿٤١﴾ وَلِلَّهِ مُلْكُ
السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ ۖ وَإِلَى اللَّهِ الْمَصِيرُ ﴿٤٢﴾ أَلَمْ تَرَ أَنَّ اللَّهَ يُزْجِي
سَحَابًا ثُمَّ يُؤَلِّفُ بَيْنَهُ ثُمَّ يَجْعَلُهُ رُكَامًا فَتَرَى الْوَدْقَ يَخْرُجُ مِنْ
خِلَالِهِ ۚ وَيُنَزِّلُ مِنَ السَّمَاءِ مِن جِبَالٍ فِيهَا مِن بَرَدٍ فَيُصِيبُ بِهِ مَن يَشَاءُ
وَيَصْرِفُهُ عَن مَّن يَشَاءُ ۖ يَكَادُ سَنَا بَرْقِهِ يَذْهَبُ بِالْأَبْصَارِ ﴿٤٣﴾

(37) Männer, die weder Handel noch Kauf von Allahs Gedenken, dem Einhalten der Gebete und Entrichten der Zakat abhält. Sie fürchten einen Tag, an dem die Herzen und Blicke erschaudern, (38) auf dass Allah ihnen das Beste dessen vergilt, was sie vollbracht haben, und ihnen aus Seiner Güte noch mehr gewährt. Und Allah versorgt, wen Er will, ohne Abrechnung (39) Und diejenigen, die leugnen: Ihre Taten sind wie eine Fata Morgana in einer Ebene, die der Durstige für Wasser hält. Wenn er allerdings zu ihr gelangt ist, findet er nichts; doch findet er Allah dort,(1) der ihm seine Rechnung voll begleicht. Und Allah ist schnell im Abrechnen (40) Oder (seine Taten sind) gleich Finsternissen in einem wogenden Meer, das eine Woge überschwemmt, über der eine (weitere) Woge ist, über der eine (düstere) Wolke schwebt. Finsternisse, eine über der anderen. Wenn er seine Hand ausstreckt, kann er sie kaum sehen. Und wem Allah kein Licht gewährt, der hat kein Licht (41) Hast Du denn nicht erkannt, dass Allah lobpreist, wer in den Himmeln und auf Erden ist, und auch die Vögel mit ausgebreiteten Flügeln? Eines jeden Gebet und Lobpreisung kennt Er.(2) Und Allah weiß um das, was sie tun (42) Und Allah gehört die Herrschaft über die Himmel und die Erde. Und zu Allah ist der Ausgang (aller Dinge) (43) Hast Du nicht erkannt, dass Allah (schwere) Wolken dahinschiebt und vom Himmel aus Bergen, in denen Hagel ist, Wasser herabsendet, worauf Er damit trifft, wen Er will, und es abwendet, von wem Er will. Das Gleißen ihres Blitzes nimmt schier das Augenlicht

(1) Damit ist gemeint, dass sich die vermeintlich guten Taten der Glaubensleugner am Lebensende in Luft auflösen und der Leugner Allah mit leeren Händen begegnet, der dann mit ihm abrechnet.

(2) Alternative Deutung: „Jedes (Geschöpf) kennt sein (eigenes) Gebet und seine (eigene) Lobpreisung“.

يُقَلِّبُ ٱللَّهُ ٱلَّيْلَ وَٱلنَّهَارَ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَعِبْرَةً لِّأُو۟لِى ٱلْأَبْصَٰرِ ﴿٤٤﴾
وَٱللَّهُ خَلَقَ كُلَّ دَآبَّةٍ مِّن مَّآءٍ ۖ فَمِنْهُم مَّن يَمْشِى عَلَىٰ بَطْنِهِۦ وَمِنْهُم مَّن
يَمْشِى عَلَىٰ رِجْلَيْنِ وَمِنْهُم مَّن يَمْشِى عَلَىٰٓ أَرْبَعٍ ۚ يَخْلُقُ ٱللَّهُ مَا يَشَآءُ ۚ
إِنَّ ٱللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿٤٥﴾ لَّقَدْ أَنزَلْنَآ ءَايَٰتٍ مُّبَيِّنَٰتٍ ۚ
وَٱللَّهُ يَهْدِى مَن يَشَآءُ إِلَىٰ صِرَٰطٍ مُّسْتَقِيمٍ ﴿٤٦﴾ وَيَقُولُونَ
ءَامَنَّا بِٱللَّهِ وَبِٱلرَّسُولِ وَأَطَعْنَا ثُمَّ يَتَوَلَّىٰ فَرِيقٌ مِّنْهُم مِّنۢ بَعْدِ
ذَٰلِكَ ۚ وَمَآ أُو۟لَٰٓئِكَ بِٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿٤٧﴾ وَإِذَا دُعُوٓا۟ إِلَى ٱللَّهِ وَرَسُولِهِۦ
لِيَحْكُمَ بَيْنَهُمْ إِذَا فَرِيقٌ مِّنْهُم مُّعْرِضُونَ ﴿٤٨﴾ وَإِن يَكُن لَّهُمُ ٱلْحَقُّ
يَأْتُوٓا۟ إِلَيْهِ مُذْعِنِينَ ﴿٤٩﴾ أَفِى قُلُوبِهِم مَّرَضٌ أَمِ ٱرْتَابُوٓا۟ أَمْ يَخَافُونَ
أَن يَحِيفَ ٱللَّهُ عَلَيْهِمْ وَرَسُولُهُۥ ۚ بَلْ أُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلظَّٰلِمُونَ ﴿٥٠﴾ إِنَّمَا
كَانَ قَوْلَ ٱلْمُؤْمِنِينَ إِذَا دُعُوٓا۟ إِلَى ٱللَّهِ وَرَسُولِهِۦ لِيَحْكُمَ بَيْنَهُمْ أَن
يَقُولُوا۟ سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا ۚ وَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْمُفْلِحُونَ ﴿٥١﴾ وَمَن
يُطِعِ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ وَيَخْشَ ٱللَّهَ وَيَتَّقْهِ فَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْفَآئِزُونَ
﴿٥٢﴾ ۞ وَأَقْسَمُوا۟ بِٱللَّهِ جَهْدَ أَيْمَٰنِهِمْ لَئِنْ أَمَرْتَهُمْ لَيَخْرُجُنَّ ۖ قُل
لَّا تُقْسِمُوا۟ ۖ طَاعَةٌ مَّعْرُوفَةٌ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ خَبِيرٌۢ بِمَا تَعْمَلُونَ ﴿٥٣﴾

(44) Allah wendet die Nacht und den Tag. Darin ist gewiss eine Lehre für Leute mit Weitblick (45) Und Allah schuf jedes Tier aus Wasser. Manche von ihnen gehen auf ihrem Bauch, manche auf zwei Beinen und manche auf vieren. Allah schafft, was Er will. Allah hat gewiss Macht über alle Dinge (46) Wir haben gewiss verdeutlichende Verse herabgesandt. Und Allah leitet, wen Er will, auf einen geraden Weg (47) Und sie sagen: „Wir glauben bereits an Allah und an den Gesandten und gehorchen“, doch dann wendet sich nach all dem eine Gruppe von ihnen ab. Und jene sind keine Gläubigen (48) Und wenn sie zu Allah und Seinem Gesandten eingeladen werden, um zwischen ihnen zu richten, ist plötzlich eine Gruppe unter ihnen abgeneigt (49) Doch wenn ihnen etwas zusteht, kommen sie folgsam herbei (50) Haust in ihren Herzen eine Krankheit, zweifeln sie etwa oder fürchten sie, dass Allah und Sein Gesandter über sie herfallen? Vielmehr sind jene die Übeltäter (51) Die Gläubigen, die zu Allah und Seinem Gesandten gerufen werden, um zwischen ihnen zu richten, sagen allein: „Wir hören und gehorchen!“ Und jene sind die Erfolgreichen (52) Und wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, Allah fürchtet und sich vor Ihm (Seiner Strafe) in Acht nimmt, jene sind die Gewinner (53) Und sie (die Heuchler) schworen bei Allah ihre heiligsten Eide: Wenn Du (Muhammad) es ihnen befiehlst, werden sie gewiss ausziehen. Sag: „Schwört nicht! Normaler Gehorsam (genügt bereits).[1] Allah ist gewiss dessen kundig, was Ihr tut.“

(1) Alternative Deutung: „(Euer falscher) Gehorsam ist (uns) bekannt“, das Wort maʿrūf bedeutet ‚bekannt‘, aber auch ‚im üblichen Maß‘, ‚normal‘.

قُلْ أَطِيعُوا۟ ٱللَّهَ وَأَطِيعُوا۟ ٱلرَّسُولَ ۖ فَإِن تَوَلَّوْا۟ فَإِنَّمَا عَلَيْهِ مَا حُمِّلَ
وَعَلَيْكُم مَّا حُمِّلْتُمْ ۖ وَإِن تُطِيعُوهُ تَهْتَدُوا۟ ۚ وَمَا عَلَى ٱلرَّسُولِ
إِلَّا ٱلْبَلَٰغُ ٱلْمُبِينُ ﴿٥٤﴾ وَعَدَ ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ مِنكُمْ وَعَمِلُوا۟
ٱلصَّٰلِحَٰتِ لَيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فِى ٱلْأَرْضِ كَمَا ٱسْتَخْلَفَ
ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ وَلَيُمَكِّنَنَّ لَهُمْ دِينَهُمُ ٱلَّذِى ٱرْتَضَىٰ
لَهُمْ وَلَيُبَدِّلَنَّهُم مِّنۢ بَعْدِ خَوْفِهِمْ أَمْنًا ۚ يَعْبُدُونَنِى لَا يُشْرِكُونَ
بِى شَيْـًٔا ۚ وَمَن كَفَرَ بَعْدَ ذَٰلِكَ فَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْفَٰسِقُونَ ﴿٥٥﴾
وَأَقِيمُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ وَءَاتُوا۟ ٱلزَّكَوٰةَ وَأَطِيعُوا۟ ٱلرَّسُولَ لَعَلَّكُمْ
تُرْحَمُونَ ﴿٥٦﴾ لَا تَحْسَبَنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مُعْجِزِينَ فِى ٱلْأَرْضِ ۚ
وَمَأْوَىٰهُمُ ٱلنَّارُ ۖ وَلَبِئْسَ ٱلْمَصِيرُ ﴿٥٧﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟
لِيَسْتَـْٔذِنكُمُ ٱلَّذِينَ مَلَكَتْ أَيْمَٰنُكُمْ وَٱلَّذِينَ لَمْ يَبْلُغُوا۟ ٱلْحُلُمَ مِنكُمْ
ثَلَٰثَ مَرَّٰتٍ ۚ مِّن قَبْلِ صَلَوٰةِ ٱلْفَجْرِ وَحِينَ تَضَعُونَ ثِيَابَكُم مِّنَ
ٱلظَّهِيرَةِ وَمِنۢ بَعْدِ صَلَوٰةِ ٱلْعِشَآءِ ۚ ثَلَٰثُ عَوْرَٰتٍ لَّكُمْ ۚ لَيْسَ عَلَيْكُمْ
وَلَا عَلَيْهِمْ جُنَاحٌۢ بَعْدَهُنَّ ۚ طَوَّٰفُونَ عَلَيْكُم بَعْضُكُمْ عَلَىٰ بَعْضٍ ۚ
كَذَٰلِكَ يُبَيِّنُ ٱللَّهُ لَكُمُ ٱلْءَايَٰتِ ۗ وَٱللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿٥٨﴾

(54) Sag: „Gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten!“ Und wenn Ihr Euch abwendet, so lastet auf ihm nur, was ihm aufgebürdet wurde (die Verkündung), und auf Euch, was Euch aufgebürdet wurde (der Gehorsam). Und wenn Ihr ihm gehorcht, werdet Ihr rechtgeleitet. Und dem Gesandten obliegt allein die deutliche Verkündung (der göttlichen Botschaft) (55) Allah hat denjenigen unter Euch, die bereits glauben und rechtschaffene Werke verrichten, versprochen, sie gewiss auf Erden zu Statthaltern einzusetzen, wie Er auch diejenigen vor ihnen zu Statthaltern machte, (und versprochen,) für sie ihrer Religion Macht zu verleihen, die Er für sie auserkoren hat, und dass Er ihnen nach ihrer Angst Sicherheit gewährt. (Dafür) sollen sie Mir dienen und Mir nichts beigesellen. Und wer nach all dem leugnet, so sind jene die Frevler (56) Und haltet das Gebet (in Ehren) ein, entrichtet die Zakat und gehorcht dem Gesandten, damit Euch wohl Barmherzigkeit widerfährt! (57) Wähne ja nicht, diejenigen, die leugnen, könnten etwas auf Erden vereiteln! Und ihre Zuflucht ist die Hölle, und was für ein schlimmer Ausgang! (58) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, Euch sollen diejenigen dreimal um Erlaubnis bitten,(1) die Eure Rechte besitzt, und diejenigen, die noch nicht die Geschlechtsreife erreicht haben. Und zwar vor dem Morgengebet, wenn Ihr Eure Gewänder zur Mittagshitze ablegt und nach dem Nachtgebet. Dies sind drei Zeiten der Intimität für Euch. Nach diesen (Zeiten) ist es weder für Euch noch für sie bedenklich, sie sind ja stets um Euch, Ihr gehört zueinander. So erklärt Allah Euch die Zeichen (Gebote), und Allah ist allwissend und weise

(1) Mit dem Bitten um Erlaubnis ist gemeint, bei Erwachsenen einzutreten, um ihre Privatsphäre zu wahren.

وَإِذَا بَلَغَ ٱلْأَطْفَٰلُ مِنكُمُ ٱلْحُلُمَ فَلْيَسْتَـْٔذِنُوا۟ كَمَا
ٱسْتَـْٔذَنَ ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ ۚ كَذَٰلِكَ يُبَيِّنُ ٱللَّهُ لَكُمْ
ءَايَٰتِهِۦ ۗ وَٱللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿٥٩﴾ وَٱلْقَوَٰعِدُ مِنَ ٱلنِّسَآءِ
ٱلَّٰتِى لَا يَرْجُونَ نِكَاحًا فَلَيْسَ عَلَيْهِنَّ جُنَاحٌ أَن يَضَعْنَ
ثِيَابَهُنَّ غَيْرَ مُتَبَرِّجَٰتٍۭ بِزِينَةٍ ۖ وَأَن يَسْتَعْفِفْنَ خَيْرٌ
لَّهُنَّ ۗ وَٱللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٦٠﴾ لَّيْسَ عَلَى ٱلْأَعْمَىٰ حَرَجٌ وَلَا
عَلَى ٱلْأَعْرَجِ حَرَجٌ وَلَا عَلَى ٱلْمَرِيضِ حَرَجٌ وَلَا عَلَىٰٓ أَنفُسِكُمْ
أَن تَأْكُلُوا۟ مِنۢ بُيُوتِكُمْ أَوْ بُيُوتِ ءَابَآئِكُمْ أَوْ بُيُوتِ
أُمَّهَٰتِكُمْ أَوْ بُيُوتِ إِخْوَٰنِكُمْ أَوْ بُيُوتِ أَخَوَٰتِكُمْ
أَوْ بُيُوتِ أَعْمَٰمِكُمْ أَوْ بُيُوتِ عَمَّٰتِكُمْ أَوْ بُيُوتِ
أَخْوَٰلِكُمْ أَوْ بُيُوتِ خَٰلَٰتِكُمْ أَوْ مَا مَلَكْتُم
مَّفَاتِحَهُۥٓ أَوْ صَدِيقِكُمْ ۚ لَيْسَ عَلَيْكُمْ جُنَاحٌ أَن
تَأْكُلُوا۟ جَمِيعًا أَوْ أَشْتَاتًا ۚ فَإِذَا دَخَلْتُم بُيُوتًا فَسَلِّمُوا۟
عَلَىٰٓ أَنفُسِكُمْ تَحِيَّةً مِّنْ عِندِ ٱللَّهِ مُبَٰرَكَةً طَيِّبَةً ۚ كَذَٰلِكَ
يُبَيِّنُ ٱللَّهُ لَكُمُ ٱلْءَايَٰتِ لَعَلَّكُمْ تَعْقِلُونَ ﴿٦١﴾

(59) Und wenn die Kinder von Euch die Geschlechtsreife erlangt haben, so sollen sie um Einlass bitten, wie diejenigen vor ihnen um Einlass baten. So verdeutlicht Allah Euch Seine Zeichen (Gebote). Und Allah ist allwissend und weise (60) Und für die gealterten Frauen, die keine Ehe begehren, ist es keine Sünde, wenn sie ihre Gewänder ablegen, ohne Schmuck offen zu zeigen.(1) Und wenn sie sich zurückhalten, ist es besser für sie. Und Allah ist hörend und allwissend (61) Es ist weder für den Blinden, Lahmen, Kranken oder für Euch selbst bedenklich, dass Ihr in Euren Häusern esst oder in den Häusern Eurer Väter, den Häusern Eurer Mütter, den Häusern Eurer Brüder, den Häusern Eurer Schwestern, den Häusern Eurer Onkel väterlicherseits, den Häusern Eurer Tanten väterlicherseits, den Häusern Eurer Onkel mütterlicherseits, den Häusern Eurer Tanten mütterlicherseits, in denen, deren Schlüssel Ihr besitzt, oder denen Eurer Freunde. Es ist für Euch keine Sünde, dass Ihr (dort) zusammen oder getrennt esst.(2) Und wenn Ihr Häuser betretet, so grüßt Euch mit einem gesegneten guten Gruß von Allah! So verdeutlicht Allah Euch die Zeichen (Gebote), auf dass Ihr wohl begreift

(1) Dieser Vers bedeutet, dass für alte Frauen die Kleiderregeln lockerer sind.

(2) Es geht in diesem Vers um die Geschlechtertrennung.

إِنَّمَا ٱلْمُؤْمِنُونَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ بِٱللَّهِ وَرَسُولِهِۦ وَإِذَا كَانُوا۟ مَعَهُۥ
عَلَىٰٓ أَمْرٍ جَامِعٍ لَّمْ يَذْهَبُوا۟ حَتَّىٰ يَسْتَـْٔذِنُوهُ ۚ إِنَّ ٱلَّذِينَ يَسْتَـْٔذِنُونَكَ
أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِٱللَّهِ وَرَسُولِهِۦ ۚ فَإِذَا ٱسْتَـْٔذَنُوكَ
لِبَعْضِ شَأْنِهِمْ فَأْذَن لِّمَن شِئْتَ مِنْهُمْ وَٱسْتَغْفِرْ لَهُمُ
ٱللَّهَ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٦٢﴾ لَّا تَجْعَلُوا۟ دُعَآءَ ٱلرَّسُولِ
بَيْنَكُمْ كَدُعَآءِ بَعْضِكُم بَعْضًا ۚ قَدْ يَعْلَمُ ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ
يَتَسَلَّلُونَ مِنكُمْ لِوَاذًا ۚ فَلْيَحْذَرِ ٱلَّذِينَ يُخَالِفُونَ عَنْ
أَمْرِهِۦٓ أَن تُصِيبَهُمْ فِتْنَةٌ أَوْ يُصِيبَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٦٣﴾ أَلَآ إِنَّ
لِلَّهِ مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۖ قَدْ يَعْلَمُ مَآ أَنتُمْ عَلَيْهِ وَيَوْمَ
يُرْجَعُونَ إِلَيْهِ فَيُنَبِّئُهُم بِمَا عَمِلُوا۟ ۗ وَٱللَّهُ بِكُلِّ شَىْءٍ عَلِيمٌ ﴿٦٤﴾

سُورَةُ الْفُرْقَانِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

تَبَارَكَ ٱلَّذِى نَزَّلَ ٱلْفُرْقَانَ عَلَىٰ عَبْدِهِۦ لِيَكُونَ لِلْعَٰلَمِينَ نَذِيرًا ﴿١﴾
ٱلَّذِى لَهُۥ مُلْكُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَلَمْ يَتَّخِذْ وَلَدًا وَلَمْ يَكُن
لَّهُۥ شَرِيكٌ فِى ٱلْمُلْكِ وَخَلَقَ كُلَّ شَىْءٍ فَقَدَّرَهُۥ تَقْدِيرًا ﴿٢﴾

(62) Die Gläubigen sind allein jene, die an Allah und Seinen Gesandten glauben, und wenn sie mit ihm an einer gemeinnützigen Sache beteiligt sind, gehen sie nicht weg, bevor sie ihn um Erlaubnis fragen. Und wenn sie Dich wegen einer eigenen Sache um Erlaubnis bitten, so erlaube es, wem Du willst, und bitte Allah für sie um Vergebung! Allah ist ja vergebend und verzeihend (63) Stellt nicht den Ruf des Gesandten unter Euch Eurem Ruf untereinander gleich![1] Allah weiß gewiss um diejenigen, die sich von Euch schutzsuchend davonstehlen. So sollen sich diejenigen, die seiner (des Propheten) Aufforderung zuwiderhandeln, davor hüten, dass sie eine Versuchung oder schmerzhafte Pein trifft! (64) Allah gehört ja gewiss, was in den Himmel und auf Erden ist. Allah weiß wahrhaftig, wie es um Euch steht, und auch am Tag, da Ihr zu Ihm zurückkehrt und Er ihnen berichtet, was sie getan haben. Und Allah weiß um alles genau

Sure 25 - al-Furqān

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Gesegnet ist derjenige, der den Einblick zur Unterscheidung (den Koran) herabsandte, damit er den Weltenbewohnern ein Warner sei (2) Er ist derjenige, dem die Herrschaft der Himmel und Erde gehört, der sich kein Kind nahm, keinen Teilhaber an der Herrschaft hat und alles erschuf und sodann genau nach Maß einteilte

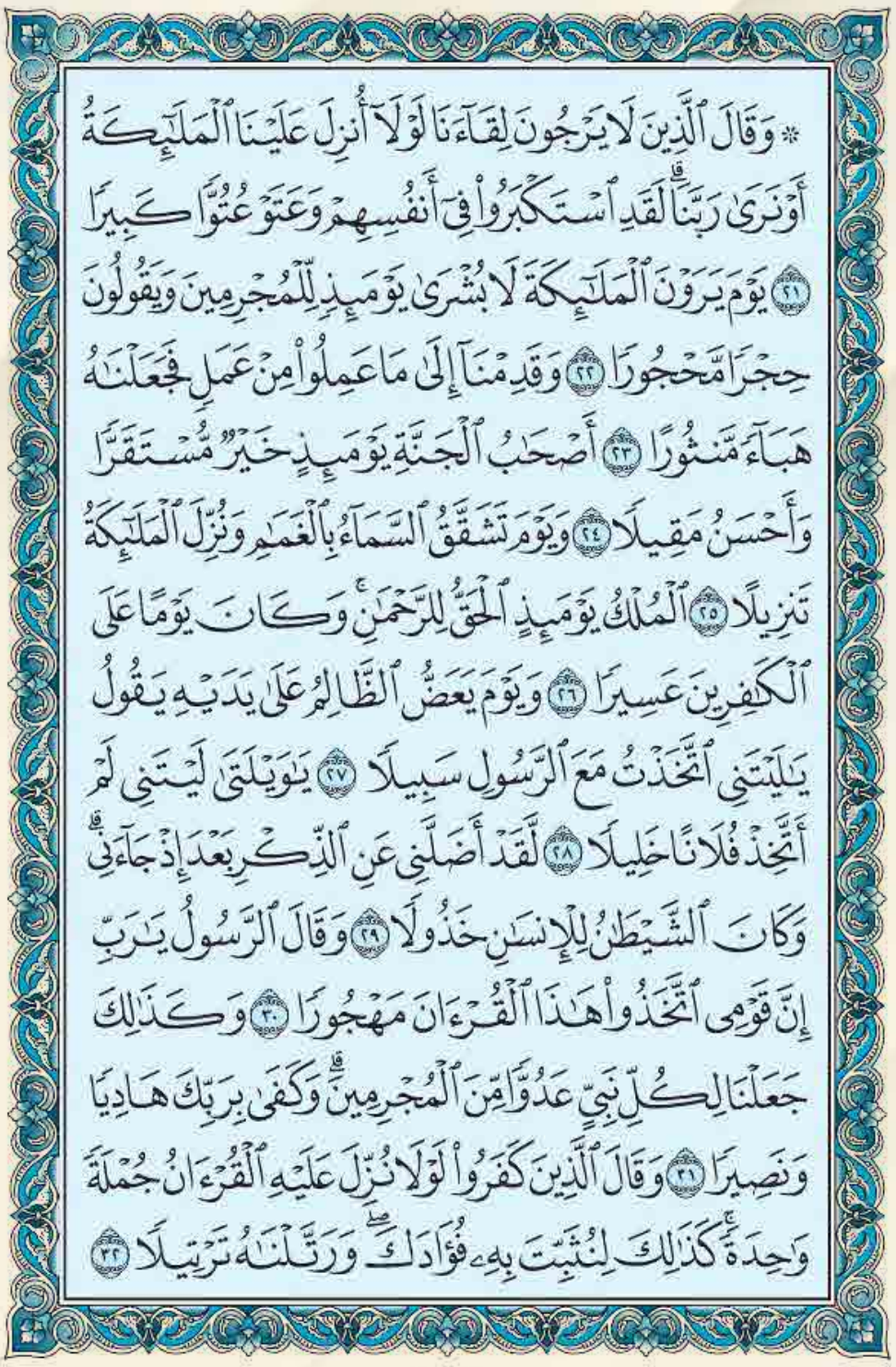
(1) Dies ist mehrdeutig: (1) Denkt nicht, dass der Aufruf des Propheten (sa) so wäre, wie wenn Ihr Euch untereinander zu etwas aufruft, denn der Aufruf des Propheten ist bindend! (2) Ruft den Propheten (sa) nicht so, wie Ihr Euch gegenseitig ruft! (3) Manche deuten den Ruf (ar. duʿāʾ) hier auch als Bittgebet.

وَٱتَّخَذُوا۟ مِن دُونِهِۦٓ ءَالِهَةً لَّا يَخْلُقُونَ شَيْـًٔا وَهُمْ يُخْلَقُونَ
وَلَا يَمْلِكُونَ لِأَنفُسِهِمْ ضَرًّا وَلَا نَفْعًا وَلَا يَمْلِكُونَ مَوْتًا
وَلَا حَيَوٰةً وَلَا نُشُورًا ﴿٣﴾ وَقَالَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوٓا۟ إِنْ هَٰذَآ إِلَّآ
إِفْكٌ ٱفْتَرَىٰهُ وَأَعَانَهُۥ عَلَيْهِ قَوْمٌ ءَاخَرُونَ ۖ فَقَدْ جَآءُو ظُلْمًا
وَزُورًا ﴿٤﴾ وَقَالُوٓا۟ أَسَٰطِيرُ ٱلْأَوَّلِينَ ٱكْتَتَبَهَا فَهِىَ تُمْلَىٰ
عَلَيْهِ بُكْرَةً وَأَصِيلًا ﴿٥﴾ قُلْ أَنزَلَهُ ٱلَّذِى يَعْلَمُ ٱلسِّرَّ
فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۚ إِنَّهُۥ كَانَ غَفُورًا رَّحِيمًا ﴿٦﴾
وَقَالُوا۟ مَالِ هَٰذَا ٱلرَّسُولِ يَأْكُلُ ٱلطَّعَامَ وَيَمْشِى فِى
ٱلْأَسْوَاقِ ۙ لَوْلَآ أُنزِلَ إِلَيْهِ مَلَكٌ فَيَكُونَ مَعَهُۥ نَذِيرًا ﴿٧﴾
أَوْ يُلْقَىٰٓ إِلَيْهِ كَنزٌ أَوْ تَكُونُ لَهُۥ جَنَّةٌ يَأْكُلُ مِنْهَا ۚ وَقَالَ
ٱلظَّٰلِمُونَ إِن تَتَّبِعُونَ إِلَّا رَجُلًا مَّسْحُورًا ﴿٨﴾ ٱنظُرْ
كَيْفَ ضَرَبُوا۟ لَكَ ٱلْأَمْثَالَ فَضَلُّوا۟ فَلَا يَسْتَطِيعُونَ
سَبِيلًا ﴿٩﴾ تَبَارَكَ ٱلَّذِىٓ إِن شَآءَ جَعَلَ لَكَ خَيْرًا مِّن ذَٰلِكَ
جَنَّٰتٍ تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ وَيَجْعَل لَّكَ قُصُورًا ﴿١٠﴾ بَلْ
كَذَّبُوا۟ بِٱلسَّاعَةِ ۖ وَأَعْتَدْنَا لِمَن كَذَّبَ بِٱلسَّاعَةِ سَعِيرًا ﴿١١﴾

(3) Doch sie nahmen sich neben Ihm Gottheiten, die nichts erschaffen und selbst erschaffen werden. Und sie vermögen sich selbst weder Schaden noch Nutzen zu bringen, und sie verfügen weder über Tod, Leben noch Auferstehung (4) Und diejenigen, die leugnen, sagen: „Dies ist doch nur eine dreiste Lüge, die er (Muhammad) erdichtet hat, und bei der ihm andere Leute geholfen haben.“ Sie haben gewiss Unrecht und Betrug begangen! (5) Und sie sagen: „(Der Koran sind) Märchen der Altvorderen, die er sich aufschreiben ließ, sodann werden sie ihm morgens und abends diktiert.“ (6) Sag: „Sie hat derjenige herabgesandt, der das Verborgene in den Himmeln und auf Erden kennt. Er ist ja vergebend und barmherzig.“ (7) Und sie sagen: „Was ist mit diesem Gesandten, der Essen isst und auf den Markt geht? Wenn ihm doch ein Engel herabgesandt worden wäre, damit er mit ihm zusammen ein Warner sei! (8) Oder ihm ein Schatz zugeworfen würde oder er einen Garten hätte, von dem er isst!“ Und die Übeltäter sagen: „Ihr folgt doch nur einem verhexten Mann!“ (9) Sieh, wie sie Dich vergleichen und so abgeirrt sind! Und so finden sie keinen Weg (10) Gesegnet ist der, der Dir – wenn Er will – weit Besseres als dies gibt: Paradiesgärten, unter denen die Flüsse dahinfließen, und Er schafft Dir Schlösser! (11) Vielmehr leugnen sie die (letzte) Stunde. Und Wir haben denen, die die Stunde leugnen, ein loderndes Höllenfeuer bestimmt

إِذَا رَأَتْهُم مِّن مَّكَانٍۭ بَعِيدٍ سَمِعُوا۟ لَهَا تَغَيُّظًا وَزَفِيرًا ﴿١٢﴾
وَإِذَآ أُلْقُوا۟ مِنْهَا مَكَانًا ضَيِّقًا مُّقَرَّنِينَ دَعَوْا۟ هُنَالِكَ ثُبُورًا
﴿١٣﴾ لَّا تَدْعُوا۟ ٱلْيَوْمَ ثُبُورًا وَٰحِدًا وَٱدْعُوا۟ ثُبُورًا كَثِيرًا ﴿١٤﴾
قُلْ أَذَٰلِكَ خَيْرٌ أَمْ جَنَّةُ ٱلْخُلْدِ ٱلَّتِى وُعِدَ ٱلْمُتَّقُونَ ۚ كَانَتْ
لَهُمْ جَزَآءً وَمَصِيرًا ﴿١٥﴾ لَّهُمْ فِيهَا مَا يَشَآءُونَ خَٰلِدِينَ ۚ
كَانَ عَلَىٰ رَبِّكَ وَعْدًا مَّسْـُٔولًا ﴿١٦﴾ وَيَوْمَ يَحْشُرُهُمْ وَمَا
يَعْبُدُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ فَيَقُولُ ءَأَنتُمْ أَضْلَلْتُمْ عِبَادِى
هَٰٓؤُلَآءِ أَمْ هُمْ ضَلُّوا۟ ٱلسَّبِيلَ ﴿١٧﴾ قَالُوا۟ سُبْحَٰنَكَ مَا كَانَ
يَنۢبَغِى لَنَآ أَن نَّتَّخِذَ مِن دُونِكَ مِنْ أَوْلِيَآءَ وَلَٰكِن مَّتَّعْتَهُمْ
وَءَابَآءَهُمْ حَتَّىٰ نَسُوا۟ ٱلذِّكْرَ وَكَانُوا۟ قَوْمًۢا بُورًا ﴿١٨﴾
فَقَدْ كَذَّبُوكُم بِمَا تَقُولُونَ فَمَا تَسْتَطِيعُونَ صَرْفًا
وَلَا نَصْرًا ۚ وَمَن يَظْلِم مِّنكُمْ نُذِقْهُ عَذَابًا كَبِيرًا ﴿١٩﴾
وَمَآ أَرْسَلْنَا قَبْلَكَ مِنَ ٱلْمُرْسَلِينَ إِلَّآ إِنَّهُمْ لَيَأْكُلُونَ
ٱلطَّعَامَ وَيَمْشُونَ فِى ٱلْأَسْوَاقِ ۗ وَجَعَلْنَا بَعْضَكُمْ
لِبَعْضٍ فِتْنَةً أَتَصْبِرُونَ ۗ وَكَانَ رَبُّكَ بَصِيرًا ﴿٢٠﴾

(12) Wenn es sie (die Leugner) von weitem sieht, hören sie seinen Zorn und sein Stöhnen (13) Und wenn sie zusammengekettet in einen engen Platz in ihm geworfen werden, rufen sie dort „Wehe uns!“ (14) Ruft heute nicht nur einmal „wehe uns!“, sondern ruft häufig „wehe uns!“ (15) Sag: „Ist dies etwa besser als das Paradies der Ewigkeit, das den Gottesfürchtigen versprochen wurde? Es ist ihre Belohnung und ihr (schönes) Ende (16) Sie haben darin, was sie begehren, auf ewig! Dies ist ein bei Deinem Herrn zu erbittendes Versprechen (17) Und am Tag, da Er sie und das, was sie neben Allah verehren, versammelt, und Er sagen wird: „Habt Ihr etwa jene Meiner Diener in die Irre geführt oder sind sie (selbst) vom Weg abgeirrt?“ (18) Sie werden antworten: „Erhaben (über jeden Makel) bist Du, es stand uns nicht zu, neben Dir einen Nächsten zu erwählen. Vielmehr hast Du sie und ihre Vorväter genießen lassen, bis sie vergaßen, (Allah) zu gedenken, und sie waren ein verdammtes Volk.“ (19) Sie werden Euch in dem, was Ihr sagt, der Lüge überführen, sodass Ihr weder Ausweg noch Beistand haben werdet! Und wer von Euch Unrecht tut, den werden Wir eine große Pein kosten lassen (20) Und alle Gesandten, die Wir vor Dir entsandt haben, essen (normales) Essen und gehen auf den Markt. Und Wir machten Euch einander zur Versuchung, ob Ihr wohl standhaft bleibt? Und Dein Herr durchschaut stets alles


* وَقَالَ ٱلَّذِينَ لَا يَرْجُونَ لِقَآءَنَا لَوْلَآ أُنزِلَ عَلَيْنَا ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ
أَوْ نَرَىٰ رَبَّنَا ۗ لَقَدِ ٱسْتَكْبَرُوا۟ فِىٓ أَنفُسِهِمْ وَعَتَوْ عُتُوًّا كَبِيرًا
(٢١) يَوْمَ يَرَوْنَ ٱلْمَلَٰٓئِكَةَ لَا بُشْرَىٰ يَوْمَئِذٍ لِّلْمُجْرِمِينَ وَيَقُولُونَ
حِجْرًا مَّحْجُورًا (٢٢) وَقَدِمْنَآ إِلَىٰ مَا عَمِلُوا۟ مِنْ عَمَلٍ فَجَعَلْنَٰهُ
هَبَآءً مَّنثُورًا (٢٣) أَصْحَٰبُ ٱلْجَنَّةِ يَوْمَئِذٍ خَيْرٌ مُّسْتَقَرًّا
وَأَحْسَنُ مَقِيلًا (٢٤) وَيَوْمَ تَشَقَّقُ ٱلسَّمَآءُ بِٱلْغَمَٰمِ وَنُزِّلَ ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ
تَنزِيلًا (٢٥) ٱلْمُلْكُ يَوْمَئِذٍ ٱلْحَقُّ لِلرَّحْمَٰنِ ۚ وَكَانَ يَوْمًا عَلَى
ٱلْكَٰفِرِينَ عَسِيرًا (٢٦) وَيَوْمَ يَعَضُّ ٱلظَّالِمُ عَلَىٰ يَدَيْهِ يَقُولُ
يَٰلَيْتَنِى ٱتَّخَذْتُ مَعَ ٱلرَّسُولِ سَبِيلًا (٢٧) يَٰوَيْلَتَىٰ لَيْتَنِى لَمْ
أَتَّخِذْ فُلَانًا خَلِيلًا (٢٨) لَّقَدْ أَضَلَّنِى عَنِ ٱلذِّكْرِ بَعْدَ إِذْ جَآءَنِى ۗ
وَكَانَ ٱلشَّيْطَٰنُ لِلْإِنسَٰنِ خَذُولًا (٢٩) وَقَالَ ٱلرَّسُولُ يَٰرَبِّ
إِنَّ قَوْمِى ٱتَّخَذُوا۟ هَٰذَا ٱلْقُرْءَانَ مَهْجُورًا (٣٠) وَكَذَٰلِكَ
جَعَلْنَا لِكُلِّ نَبِىٍّ عَدُوًّا مِّنَ ٱلْمُجْرِمِينَ ۗ وَكَفَىٰ بِرَبِّكَ هَادِيًا
وَنَصِيرًا (٣١) وَقَالَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ لَوْلَا نُزِّلَ عَلَيْهِ ٱلْقُرْءَانُ جُمْلَةً
وَٰحِدَةً ۚ كَذَٰلِكَ لِنُثَبِّتَ بِهِۦ فُؤَادَكَ ۖ وَرَتَّلْنَٰهُ تَرْتِيلًا (٣٢)

(21) Und diejenigen, die das Treffen mit Uns (im Jenseits) nicht erhoffen, sagen: „Würden doch Engel zu uns herabkommen oder könnten wir doch unseren Herrn sehen!“ Sie sind in ihrem Inneren hochmütig[1] und widersetzen sich sehr starrsinnig (22) Am Tag, da sie die Engel erblicken, erwartet die Missetäter keine frohe Botschaft. Und sie werden sagen: „Verboten und abgehalten!“[2] (23) Und Wir wenden uns ihren Taten zu und machen sie zu zerstiebenen Flusen.[3] (24) Die Paradiesbewohner haben an jenem Tag den besseren Aufenthalts- und schöneren Ruheort (25) Und am Tag, da sich der Himmel mit den Wolken spaltet und die Engel in Scharen herabgesandt werden, (26) ist die wahre Herrschaft an jenem Tag beim Allerbarmer. Und es ist ein für die Leugner schwerer Tag (27) Und am Tag, da der Übeltäter in seine Hände beißt und sagt: „Ach hätte ich doch den Weg mit dem Gesandten eingeschlagen! (28) O wehe mir! Hätte ich doch nicht jenen zum engsten Freund genommen! (29) Er hat mich von der Ermahnung abgebracht, nachdem sie zu mir gelangt ist!“ Und der Satan lässt den Menschen im Stich (30) Und der Gesandte (Muhammad) sagt: „O Herr, mein Volk hat diesen Koran in den Wind geschlagen!“ (31) Und so bestimmten Wir für jeden Propheten Feinde unter den Missetätern. Und Dein Herr genügt bereits als Führer und Beistand (32) Und diejenigen, die leugnen, sagen: „Wäre ihm doch der Koran auf einmal offenbart worden!“ So ist es jedoch, damit Wir dadurch Dein Herz festigen. Und Wir haben ihn in Teilen verteilt.[4]

(1) Alternativ: „sie erachten sich selbst als wichtig“.

(2) Der Mensch sieht die Engel, wenn er stirbt und im Jenseits. Zu diesem Vers sind zwei Deutungen möglich: (1) „sie (die Engel) werden (zu den Leugnern) sagen: „Verboten (ist euch das Paradies und ihr werdet davon) abgehalten!“ (2) „sie (die Leugner) werden sagen: ‚Bewahre und halte (von uns die Strafe) ab!‘“

(3) Gemeint ist, dass Allah die guten Taten der Glaubensgegner nicht anerkennt, weil sie dies nicht um Allahs Willen getan haben.

(4) Der Koran wurde nicht auf einmal offenbart, sondern über 23 Jahre hinweg.

وَلَا يَأْتُونَكَ بِمَثَلٍ إِلَّا جِئْنَاكَ بِالْحَقِّ وَأَحْسَنَ تَفْسِيرًا ﴿٣٣﴾
ٱلَّذِينَ يُحْشَرُونَ عَلَىٰ وُجُوهِهِمْ إِلَىٰ جَهَنَّمَ أُولَٰئِكَ
شَرٌّ مَّكَانًا وَأَضَلُّ سَبِيلًا ﴿٣٤﴾ وَلَقَدْ ءَاتَيْنَا مُوسَى ٱلْكِتَٰبَ
وَجَعَلْنَا مَعَهُۥٓ أَخَاهُ هَٰرُونَ وَزِيرًا ﴿٣٥﴾ فَقُلْنَا ٱذْهَبَآ
إِلَى ٱلْقَوْمِ ٱلَّذِينَ كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا فَدَمَّرْنَٰهُمْ تَدْمِيرًا ﴿٣٦﴾
وَقَوْمَ نُوحٍ لَّمَّا كَذَّبُوا۟ ٱلرُّسُلَ أَغْرَقْنَٰهُمْ وَجَعَلْنَٰهُمْ لِلنَّاسِ
ءَايَةً ۖ وَأَعْتَدْنَا لِلظَّٰلِمِينَ عَذَابًا أَلِيمًا ﴿٣٧﴾ وَعَادًا وَثَمُودَا۟
وَأَصْحَٰبَ ٱلرَّسِّ وَقُرُونًۢا بَيْنَ ذَٰلِكَ كَثِيرًا ﴿٣٨﴾ وَكُلًّا
ضَرَبْنَا لَهُ ٱلْأَمْثَٰلَ ۖ وَكُلًّا تَبَّرْنَا تَتْبِيرًا ﴿٣٩﴾ وَلَقَدْ أَتَوْا۟ عَلَى
ٱلْقَرْيَةِ ٱلَّتِىٓ أُمْطِرَتْ مَطَرَ ٱلسَّوْءِ ۚ أَفَلَمْ يَكُونُوا۟ يَرَوْنَهَا ۚ
بَلْ كَانُوا۟ لَا يَرْجُونَ نُشُورًا ﴿٤٠﴾ وَإِذَا رَأَوْكَ إِن يَتَّخِذُونَكَ
إِلَّا هُزُوًا أَهَٰذَا ٱلَّذِى بَعَثَ ٱللَّهُ رَسُولًا ﴿٤١﴾ إِن كَادَ
لَيُضِلُّنَا عَنْ ءَالِهَتِنَا لَوْلَآ أَن صَبَرْنَا عَلَيْهَا ۚ وَسَوْفَ
يَعْلَمُونَ حِينَ يَرَوْنَ ٱلْعَذَابَ مَنْ أَضَلُّ سَبِيلًا ﴿٤٢﴾ أَرَءَيْتَ
مَنِ ٱتَّخَذَ إِلَٰهَهُۥ هَوَىٰهُ أَفَأَنتَ تَكُونُ عَلَيْهِ وَكِيلًا ﴿٤٣﴾

(33) Und für jeden Vorwand, den sie Dir liefern, geben Wir Dir die Wahrheit und eine bessere Erklärung (34) Diejenigen, die auf ihren Gesichtern (geschleift) zur Hölle hin versammelt werden, sind in einer (noch) schlimmeren Lage und weiter vom Weg abgekommen (35) Und Wir gaben bereits Moses das Buch und stellten ihm seinen Bruder Aaron als Unterstützer zur Seite (36) Und so sagten Wir: „Geht beide zum Volk, das Meine Zeichen geleugnet hat!“, worauf Wir sie vernichtend schlugen (37) Und auch das Volk Noahs: Als es die Gesandten der Lüge bezichtigte, ließen Wir es ertrinken und machten es für die Menschen zum (warnenden) Zeichen. Und den Übeltätern haben Wir bereits eine schmerzhafte Pein vorbereitet (38) und auch (den Völkern) ʿĀd, Ṯamūd, den Leuten des Brunnens(1) und vielen Generationen dazwischen (39) Und für jeden haben Wir Gleichnisse geprägt. Und alle haben Wir vollkommen zunichte gemacht (40) Und sie haben ja den Ort aufgesucht, den der üble Regen traf.(2) Haben sie ihn denn nicht gesehen? Vielmehr hofften sie nicht auf die Auferstehung (41) Und wenn sie Dich (Muhammad) sehen, nehmen sie Dich nur zum Anlass für Spott: „Ist das etwa der, den Allah als Gesandten schickte? (42) Er hätte uns ja beinahe von unserer Gottheit abgebracht, wenn wir nicht standhaft an ihr festgehalten hätten.“ Sie werden noch wissen, wenn sie die Pein sehen, wer am meisten vom Weg abgekommen ist (43) Was meinst Du über den, der zu seinem Gott seine Neigungen(3) gemacht hat: Wirst Du etwa sein Treuhänder sein?

(1) Es gibt mehrere Ansichten, welches Volk damit gemeint ist, es könnten Überlebende der Ṯamūd, Araber aus Yamāma oder die Einwohner Antakias sein. Auch über ihre Geschichte gibt es mehrere Varianten: (1) sie warfen den Propheten, der für sie bestimmt war, in einen Brunnen, (2) Allah ließ sie ertrinken, als sie um einen Brunnen versammelt waren, der plötzlich überlief.

(2) Gemeint ist das Tote Meer, wo das Volk Loths lebte, das ein Steinregen vernichtete. Die Mekkaner kamen bei ihren Handelsreisen (s. Vers 106:2) gen Norden auch am Toten Meer vorbei.

(3) Gemeint ist jemand, der so triebhaft ist, dass seine Gelüste für ihn wie ein Gott sind.

أَمْ تَحْسَبُ أَنَّ أَكْثَرَهُمْ يَسْمَعُونَ أَوْ يَعْقِلُونَ ۚ إِنْ هُمْ إِلَّا
كَٱلْأَنْعَٰمِ بَلْ هُمْ أَضَلُّ سَبِيلًا ﴿٤٤﴾ أَلَمْ تَرَ إِلَىٰ رَبِّكَ كَيْفَ مَدَّ
ٱلظِّلَّ وَلَوْ شَآءَ لَجَعَلَهُۥ سَاكِنًا ثُمَّ جَعَلْنَا ٱلشَّمْسَ عَلَيْهِ دَلِيلًا
﴿٤٥﴾ ثُمَّ قَبَضْنَٰهُ إِلَيْنَا قَبْضًا يَسِيرًا ﴿٤٦﴾ وَهُوَ ٱلَّذِى جَعَلَ لَكُمُ
ٱلَّيْلَ لِبَاسًا وَٱلنَّوْمَ سُبَاتًا وَجَعَلَ ٱلنَّهَارَ نُشُورًا ﴿٤٧﴾ وَهُوَ
ٱلَّذِىٓ أَرْسَلَ ٱلرِّيَٰحَ بُشْرًۢا بَيْنَ يَدَىْ رَحْمَتِهِۦ ۚ وَأَنزَلْنَا مِنَ
ٱلسَّمَآءِ مَآءً طَهُورًا ﴿٤٨﴾ لِّنُحْيِىَ بِهِۦ بَلْدَةً مَّيْتًا وَنُسْقِيَهُۥ
مِمَّا خَلَقْنَآ أَنْعَٰمًا وَأَنَاسِىَّ كَثِيرًا ﴿٤٩﴾ وَلَقَدْ صَرَّفْنَٰهُ بَيْنَهُمْ
لِيَذَّكَّرُوا۟ فَأَبَىٰٓ أَكْثَرُ ٱلنَّاسِ إِلَّا كُفُورًا ﴿٥٠﴾ وَلَوْ شِئْنَا
لَبَعَثْنَا فِى كُلِّ قَرْيَةٍ نَّذِيرًا ﴿٥١﴾ فَلَا تُطِعِ ٱلْكَٰفِرِينَ وَجَٰهِدْهُم
بِهِۦ جِهَادًا كَبِيرًا ﴿٥٢﴾ ۞ وَهُوَ ٱلَّذِى مَرَجَ ٱلْبَحْرَيْنِ هَٰذَا
عَذْبٌ فُرَاتٌ وَهَٰذَا مِلْحٌ أُجَاجٌ وَجَعَلَ بَيْنَهُمَا بَرْزَخًا
وَحِجْرًا مَّحْجُورًا ﴿٥٣﴾ وَهُوَ ٱلَّذِى خَلَقَ مِنَ ٱلْمَآءِ بَشَرًا فَجَعَلَهُۥ
نَسَبًا وَصِهْرًا ۗ وَكَانَ رَبُّكَ قَدِيرًا ﴿٥٤﴾ وَيَعْبُدُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ
مَا لَا يَنفَعُهُمْ وَلَا يَضُرُّهُمْ ۗ وَكَانَ ٱلْكَافِرُ عَلَىٰ رَبِّهِۦ ظَهِيرًا ﴿٥٥﴾

(44) Oder wähnst Du, dass die meisten von ihnen hören oder begreifen? Sie sind lediglich wie Vieh, vielmehr sind sie weiter vom Weg abgeirrt (45) Hast Du nicht zu Deinem Herrn geschaut, wie Er den Schatten ausdehnt? Und wollte Er es, hätte Er ihn ruhen lassen. Sodann machten Wir die Sonne zu einem Hinweis auf ihn.(1) (46) Sodann nahmen Wir ihn allmählich zu Uns.(2) (47) Und Er ist es, der für Euch die Nacht zum Gewand und den Schlaf zur Ruhe machte. Und Er bestimmte den Tag zur Ausbreitung (48) Und Er ist es, der die Winde als Verkünder kurz vor Seiner Barmherzigkeit entsandte, und Wir sandten vom Himmel reinigendes Wasser herab, (49) um damit einen toten Ort zu beleben und damit manch Vieh und Mensch zu tränken, die Wir erschufen (50) Und Wir haben es in ihm (dem Koran) mannigfaltig dargestellt, damit sie sich erinnern,(3) doch wollen die meisten Menschen nichts als das Leugnen (51) Und wollten Wir es, so hätten Wir in jedem Ort einen Warner entsandt (52) So gehorche den Glaubensgegnern nicht und bekämpfe sie mit ihm (dem Koran) mit großer Mühe! (53) Und Er ist es, der die beiden Gewässer strömen lässt: Dieses ist süß und durstlöschend und jenes ist salzig und ungenießbar. Und zwischen beiden schuf Er eine Scheidewand und eine trennende Trennwand (54) Und Er ist es, der aus dem Wasser Menschen schuf und für ihn Nachkommen und angeheiratete Verwandte bestimmte. Und Dein Herr ist ja allmächtig (55) Und sie verehren neben Allah, was ihnen weder nützt noch schadet. Und der Leugner ist ein Unterstützer gegen seinen Herrn

(1) Dies kann bedeuten, dass der Schatten ohne Sonne nicht existieren kann, oder dass die Menschen nach der Sonne schauen, um zu wissen, wo sie Schatten finden.

(2) Dies bedeutet, dass der Schatten allmählich schwindet, nachdem er sich ausgedehnt hat. Der langsame Wechsel von Licht und Schatten ist wichtig für Lebewesen, er entsteht durch die Drehung der Erde und ihre Neigung. All dies ist ein Beweis für die Existenz des Schöpfers, weil das System zu komplex und detailliert ist, um zufällig zu entstehen.

(3) Alternativ: „ermahnen lassen“.

وَمَآ أَرۡسَلۡنَٰكَ إِلَّا مُبَشِّرٗا وَنَذِيرٗا ٥٦ قُلۡ مَآ أَسۡـَٔلُكُمۡ عَلَيۡهِ
مِنۡ أَجۡرٍ إِلَّا مَن شَآءَ أَن يَتَّخِذَ إِلَىٰ رَبِّهِۦ سَبِيلٗا ٥٧ وَتَوَكَّلۡ
عَلَى ٱلۡحَيِّ ٱلَّذِي لَا يَمُوتُ وَسَبِّحۡ بِحَمۡدِهِۦۚ وَكَفَىٰ بِهِۦ
بِذُنُوبِ عِبَادِهِۦ خَبِيرًا ٥٨ ٱلَّذِي خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلۡأَرۡضَ
وَمَا بَيۡنَهُمَا فِي سِتَّةِ أَيَّامٖ ثُمَّ ٱسۡتَوَىٰ عَلَى ٱلۡعَرۡشِۖ ٱلرَّحۡمَٰنُ
فَسۡـَٔلۡ بِهِۦ خَبِيرٗا ٥٩ وَإِذَا قِيلَ لَهُمُ ٱسۡجُدُواْ لِلرَّحۡمَٰنِ قَالُواْ
وَمَا ٱلرَّحۡمَٰنُ أَنَسۡجُدُ لِمَا تَأۡمُرُنَا وَزَادَهُمۡ نُفُورَۢا ٦٠ تَبَارَكَ
ٱلَّذِي جَعَلَ فِي ٱلسَّمَآءِ بُرُوجٗا وَجَعَلَ فِيهَا سِرَٰجٗا وَقَمَرٗا
مُّنِيرٗا ٦١ وَهُوَ ٱلَّذِي جَعَلَ ٱلَّيۡلَ وَٱلنَّهَارَ خِلۡفَةٗ لِّمَنۡ أَرَادَ
أَن يَذَّكَّرَ أَوۡ أَرَادَ شُكُورٗا ٦٢ وَعِبَادُ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلَّذِينَ يَمۡشُونَ
عَلَى ٱلۡأَرۡضِ هَوۡنٗا وَإِذَا خَاطَبَهُمُ ٱلۡجَٰهِلُونَ قَالُواْ سَلَٰمٗا
٦٣ وَٱلَّذِينَ يَبِيتُونَ لِرَبِّهِمۡ سُجَّدٗا وَقِيَٰمٗا ٦٤ وَٱلَّذِينَ
يَقُولُونَ رَبَّنَا ٱصۡرِفۡ عَنَّا عَذَابَ جَهَنَّمَۖ إِنَّ عَذَابَهَا كَانَ
غَرَامًا ٦٥ إِنَّهَا سَآءَتۡ مُسۡتَقَرّٗا وَمُقَامٗا ٦٦ وَٱلَّذِينَ إِذَآ
أَنفَقُواْ لَمۡ يُسۡرِفُواْ وَلَمۡ يَقۡتُرُواْ وَكَانَ بَيۡنَ ذَٰلِكَ قَوَامٗا ٦٧

(56) Und Wir haben Dich (Muhammad) nur als Verkünder und Warner entsandt (57) Sag: „Ich bitte Euch nicht dafür um Lohn, sondern nur, dass – wer will – zu seinem Herrn einen Weg einschlägt.“ (58) Und vertraue auf den Lebendigen, der nicht stirbt, und lobpreise mit Seinem Lob! Und es genügt, dass Er um die Sünden Seiner Diener wohl weiß (59) Der die Himmel und die Erde und alles, was zwischen beiden ist, in sechs Tagen erschuf, sodann erhob Er sich über den Thron. Der Allerbarmer, frag nach Ihm einen Kundigen![1] (60) Und wenn ihnen „Werft Euch für den Allerbarmer nieder!“ gesagt wird, fragen sie: „Was ist denn der Allerbarmer? Sollen wir uns etwa vor dem niederwerfen, was Du uns gebietest?“ Und so mehrt dies nur ihre Abneigung (61) Gesegnet ist derjenige, der im Himmel Sternbilder schuf und in ihm eine Leuchte und einen beleuchteten Mond schuf (62) Und Er ist es, der die Nacht und den Tag so erschuf, dass sie aufeinanderfolgen, für den, der sich ermahnen lassen mag oder Dankbarkeit will (63) Und die Diener des Allerbarmers sind jene, die sich sanftmütig auf Erden bewegen, und wenn sie Rüpel ansprechen, sagen sie „Friede!“,[2] (64) die die Nacht für ihren Herrn in der Niederwerfung und im Stehen (im Gebet) verbringen (65) Diejenigen, die sagen: „Unser Herr, wende von uns die Höllenpein ab! Ihre Pein ist gewiss eine unablässige Strafe (66) Sie ist ein wahrhaftig schlimmer Aufenthaltsort und Stand.“ (67) Und diejenigen, die, wenn sie spenden, weder verschwenderisch sind noch geizen, vielmehr hält es (das Spenden) sich dazwischen

(1) Alternative Deutung: „Frag Ihn, den Kundigen!“

(2) Das arabische ǧāhil bedeutet ‚Unwissender‘ oder auch ‚Rüpel‘. Das arabische salām bedeutet ‚Friede‘ oder auch ‚Verschonung‘, ‚Unversehrtheit‘. Der Vers gebietet, dass der Gläubige gegenüber Unwissenden oder auch Rüpeln nachsichtig sein soll, indem er ihnen friedliche, aber bestimmte Worte sagt, um ihren Schaden abzuwenden.

وَٱلَّذِينَ لَا يَدْعُونَ مَعَ ٱللَّهِ إِلَٰهًا ءَاخَرَ وَلَا يَقْتُلُونَ ٱلنَّفْسَ
ٱلَّتِى حَرَّمَ ٱللَّهُ إِلَّا بِٱلْحَقِّ وَلَا يَزْنُونَ ۚ وَمَن يَفْعَلْ ذَٰلِكَ
يَلْقَ أَثَامًا ﴿٦٨﴾ يُضَٰعَفْ لَهُ ٱلْعَذَابُ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ وَيَخْلُدْ
فِيهِۦ مُهَانًا ﴿٦٩﴾ إِلَّا مَن تَابَ وَءَامَنَ وَعَمِلَ عَمَلًا صَٰلِحًا
فَأُو۟لَٰٓئِكَ يُبَدِّلُ ٱللَّهُ سَيِّـَٔاتِهِمْ حَسَنَٰتٍ ۗ وَكَانَ ٱللَّهُ
غَفُورًا رَّحِيمًا ﴿٧٠﴾ وَمَن تَابَ وَعَمِلَ صَٰلِحًا فَإِنَّهُۥ يَتُوبُ
إِلَى ٱللَّهِ مَتَابًا ﴿٧١﴾ وَٱلَّذِينَ لَا يَشْهَدُونَ ٱلزُّورَ وَإِذَا مَرُّو۟ا
بِٱللَّغْوِ مَرُّو۟ا كِرَامًا ﴿٧٢﴾ وَٱلَّذِينَ إِذَا ذُكِّرُو۟ا بِـَٔايَٰتِ
رَبِّهِمْ لَمْ يَخِرُّو۟ا عَلَيْهَا صُمًّا وَعُمْيَانًا ﴿٧٣﴾ وَٱلَّذِينَ يَقُولُونَ
رَبَّنَا هَبْ لَنَا مِنْ أَزْوَٰجِنَا وَذُرِّيَّٰتِنَا قُرَّةَ أَعْيُنٍ وَٱجْعَلْنَا
لِلْمُتَّقِينَ إِمَامًا ﴿٧٤﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ يُجْزَوْنَ ٱلْغُرْفَةَ بِمَا صَبَرُو۟ا
وَيُلَقَّوْنَ فِيهَا تَحِيَّةً وَسَلَٰمًا ﴿٧٥﴾ خَٰلِدِينَ فِيهَا ۚ
حَسُنَتْ مُسْتَقَرًّا وَمُقَامًا ﴿٧٦﴾ قُلْ مَا يَعْبَؤُا۟ بِكُمْ رَبِّى
لَوْلَا دُعَآؤُكُمْ ۖ فَقَدْ كَذَّبْتُمْ فَسَوْفَ يَكُونُ لِزَامًا ﴿٧٧﴾

سُورَةُ الشُّعَرَاءِ

(68) Und diejenigen, die neben Allah keinen anderen Gott anrufen, keine Seele töten, die Allah für unantastbar erklärt – es sei denn rechtmäßig(1) – und keine Unzucht begehen. Und wer dies tut, dem werden Strafen widerfahren (69) Ihm wird die Pein am Tag der Auferstehung vervielfacht und er wird schmachvoll und ewig darin schmachten, (70) außer wer reumütig umkehrt, glaubt und rechtschaffene Taten verrichtet, jenen wird Allah ihre schlechten Taten durch gute ersetzen. Und Allah ist ja vergebend und barmherzig

(71) Und wer reumütig umkehrt und rechtschaffene Taten verrichtet, der wendet sich innig Allah zu (72) Und diejenigen, die kein falsches Zeugnis ablegen, und wenn sie an Geschwätz vorbeigehen, gehen sie würdevoll vorüber (73) Und diejenigen, wenn sie an die Zeichen (Verse) ihres Herrn erinnert werden, nicht taub und stumm ihretwegen zu Boden stürzen, (74) und die sagen: „Unser Herr, lass uns an unseren Ehefrauen und Kindern unsere Augen erfreuen und mache uns zu Vorbildern für die Gottesfürchtigen!“ (75) Jenen wird mit dem Paradiesgemach vergolten, was sie standhaft ertrugen, und sie werden darin mit Gruß und Heil empfangen (76) Ewig sind sie in ihm, was für ein schöner Ruheort und Stand! (77) Sag: „Allah scherte sich nicht um Euch, wäre da nicht Euer Bitten!(2) Denn Ihr habt bereits (Allah) verleugnet, und das wird (auf ewig) Folgen haben.“

(1) Mit „rechtmäßig“ ist etwa die Tötung bei Notwehr oder die Todesstrafe im islamischen Recht gemeint.

(2) Alternative Deutung: „Allah scherte sich nicht um Euch, wäre da nicht Euer Bitten!“ oder „Was scherte sich Euer Herr um Euch, wenn Er Euch nicht (zum Glauben) riefe?“

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ
طسٓمٓ ﴿١﴾ تِلْكَ ءَايَٰتُ ٱلْكِتَٰبِ ٱلْمُبِينِ ﴿٢﴾ لَعَلَّكَ بَٰخِعٌ نَّفْسَكَ أَلَّا
يَكُونُوا۟ مُؤْمِنِينَ ﴿٣﴾ إِن نَّشَأْ نُنَزِّلْ عَلَيْهِم مِّنَ ٱلسَّمَآءِ ءَايَةً فَظَلَّتْ
أَعْنَٰقُهُمْ لَهَا خَٰضِعِينَ ﴿٤﴾ وَمَا يَأْتِيهِم مِّن ذِكْرٍ مِّنَ ٱلرَّحْمَٰنِ مُحْدَثٍ
إِلَّا كَانُوا۟ عَنْهُ مُعْرِضِينَ ﴿٥﴾ فَقَدْ كَذَّبُوا۟ فَسَيَأْتِيهِمْ أَنۢبَٰٓؤُا۟ مَا كَانُوا۟
بِهِۦ يَسْتَهْزِءُونَ ﴿٦﴾ أَوَلَمْ يَرَوْا۟ إِلَى ٱلْأَرْضِ كَمْ أَنۢبَتْنَا فِيهَا مِن كُلِّ زَوْجٍ
كَرِيمٍ ﴿٧﴾ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَةً ۖ وَمَا كَانَ أَكْثَرُهُم مُّؤْمِنِينَ ﴿٨﴾ وَإِنَّ
رَبَّكَ لَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلرَّحِيمُ ﴿٩﴾ وَإِذْ نَادَىٰ رَبُّكَ مُوسَىٰٓ أَنِ ٱئْتِ ٱلْقَوْمَ
ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿١٠﴾ قَوْمَ فِرْعَوْنَ ۚ أَلَا يَتَّقُونَ ﴿١١﴾ قَالَ رَبِّ إِنِّىٓ أَخَافُ
أَن يُكَذِّبُونِ ﴿١٢﴾ وَيَضِيقُ صَدْرِى وَلَا يَنطَلِقُ لِسَانِى فَأَرْسِلْ
إِلَىٰ هَٰرُونَ ﴿١٣﴾ وَلَهُمْ عَلَىَّ ذَنۢبٌ فَأَخَافُ أَن يَقْتُلُونِ ﴿١٤﴾ قَالَ
كَلَّا ۖ فَٱذْهَبَا بِـَٔايَٰتِنَآ ۖ إِنَّا مَعَكُم مُّسْتَمِعُونَ ﴿١٥﴾ فَأْتِيَا فِرْعَوْنَ
فَقُولَآ إِنَّا رَسُولُ رَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿١٦﴾ أَنْ أَرْسِلْ مَعَنَا بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ
﴿١٧﴾ قَالَ أَلَمْ نُرَبِّكَ فِينَا وَلِيدًا وَلَبِثْتَ فِينَا مِنْ عُمُرِكَ سِنِينَ
﴿١٨﴾ وَفَعَلْتَ فَعْلَتَكَ ٱلَّتِى فَعَلْتَ وَأَنتَ مِنَ ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿١٩﴾

Sure 26 - aš-Šuʿarāʾ

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Ṭā, Sīn, Mīm![1] (2) Jenes sind die Verse des deutlichen Buches (3) Es mag Deine Seele schinden, dass sie nicht gläubig sein werden (4) Wenn Wir wollten, schickten Wir ihnen vom Himmel ein Zeichen herab, sodass ihre Hälse sich deswegen (willenlos) beugten (5) Und jedes Mal, wenn sie irgendeine neue Ermahnung von ihrem Herrn erreicht, sind sie ihr abgeneigt (6) Und sie haben ja bereits (die Wahrheit) geleugnet, und es werden sie die Nachrichten dessen erreichen, worüber sie gespottet hatten (7) Haben sie denn nicht die Erde betrachtet: Wie viele edle Paare Wir darin heranwachsen ließen! (8) Darin ist gewiss ein Zeichen, doch die meisten unter ihnen waren nicht gläubig (9) Und Dein Herr ist ganz gewiss der Ehrwürdige und Barmherzige (10) Und als Dein Herr den Moses rief: „dass Du zum übeltäterischen Volk gehst, (11) zum Volk Pharaos! Wollen sie wohl glauben?“ (12) Er (Moses) erwiderte: „Mein Herr, ich befürchte, sie könnten mich der Lüge bezichtigen, (13) und meine Brust ist beklommen und meine Zunge gehemmt, entsende also Aaron! (14) Außerdem haben sie ein Vergehen von mir einzuklagen,[2] daher fürchte ich, sie könnten mich töten.“ (15) Er sagte: „Keineswegs! Geht sogleich mit Meinen Zeichen! Wir sind bei Euch beiden und hören zu (16) Geht also zum Pharao und sagt: ‚Wir sind Gesandte vom Herrn der Welten, (17) auf dass Du die Söhne Israels mit uns schickst!‘“ (18) Er (der Pharao) antwortete: „Haben wir Dich denn nicht als Neugeborenes aufgezogen und bist Du nicht lange Jahre Deiner Lebenszeit bei uns verweilt? (19) Und Du hast Deine Tat begangen,[3] die Du begangen hast, als Du zu den Undankbaren gehörtest!“

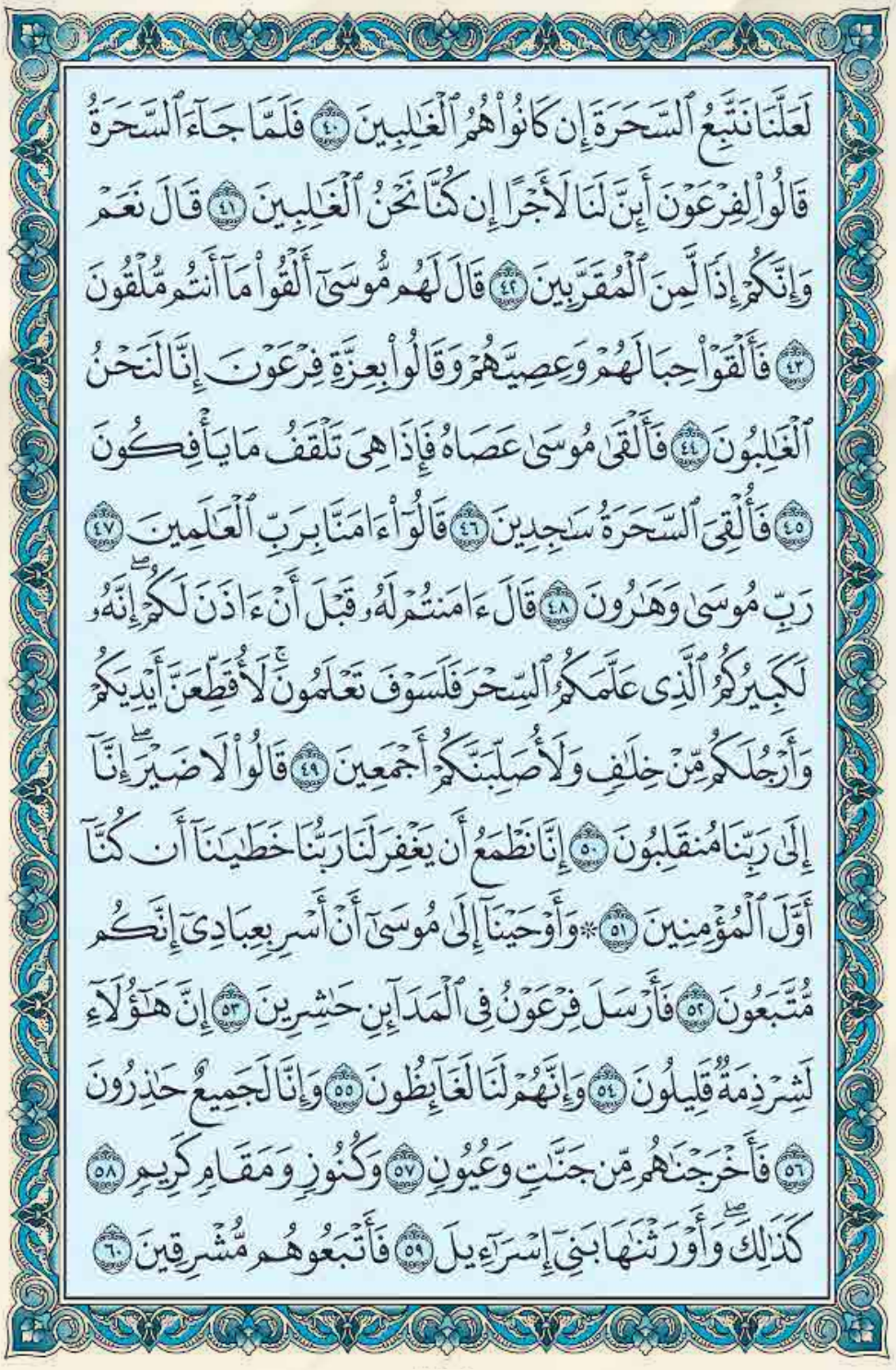
(1) Arabische Buchstaben zu Beginn der Sure, s. die Fußnote zum Vers 2:1.

(2) Moses tötete einen Ägypter, als er einen Israeliten verteidigen wollte, s. Vers 28:15.

(3) Der Pharao erinnert Moses daran, dass er einen Ägypter tötete. Er bezeichnet Moses als undankbar, weil er im Haus des Pharaos großgezogen und so gerettet wurde, dann jedoch jemanden aus dem Volk tötete, das ihn großgezogen hatte.

قَالَ فَعَلْتُهَآ إِذًا وَأَنَا۠ مِنَ ٱلضَّآلِّينَ ﴿٢٠﴾ فَفَرَرْتُ مِنكُمْ لَمَّا خِفْتُكُمْ
فَوَهَبَ لِى رَبِّى حُكْمًا وَجَعَلَنِى مِنَ ٱلْمُرْسَلِينَ ﴿٢١﴾ وَتِلْكَ نِعْمَةٌ
تَمُنُّهَا عَلَىَّ أَنْ عَبَّدتَّ بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ ﴿٢٢﴾ قَالَ فِرْعَوْنُ وَمَا رَبُّ ٱلْعَٰلَمِينَ
﴿٢٣﴾ قَالَ رَبُّ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَآ ۖ إِن كُنتُم مُّوقِنِينَ
﴿٢٤﴾ قَالَ لِمَنْ حَوْلَهُۥٓ أَلَا تَسْتَمِعُونَ ﴿٢٥﴾ قَالَ رَبُّكُمْ وَرَبُّ ءَابَآئِكُمُ
ٱلْأَوَّلِينَ ﴿٢٦﴾ قَالَ إِنَّ رَسُولَكُمُ ٱلَّذِىٓ أُرْسِلَ إِلَيْكُمْ لَمَجْنُونٌ
﴿٢٧﴾ قَالَ رَبُّ ٱلْمَشْرِقِ وَٱلْمَغْرِبِ وَمَا بَيْنَهُمَآ ۖ إِن كُنتُمْ تَعْقِلُونَ
﴿٢٨﴾ قَالَ لَئِنِ ٱتَّخَذْتَ إِلَٰهًا غَيْرِى لَأَجْعَلَنَّكَ مِنَ ٱلْمَسْجُونِينَ
﴿٢٩﴾ قَالَ أَوَلَوْ جِئْتُكَ بِشَىْءٍ مُّبِينٍ ﴿٣٠﴾ قَالَ فَأْتِ بِهِۦٓ إِن كُنتَ
مِنَ ٱلصَّٰدِقِينَ ﴿٣١﴾ فَأَلْقَىٰ عَصَاهُ فَإِذَا هِىَ ثُعْبَانٌ مُّبِينٌ ﴿٣٢﴾
وَنَزَعَ يَدَهُۥ فَإِذَا هِىَ بَيْضَآءُ لِلنَّٰظِرِينَ ﴿٣٣﴾ قَالَ لِلْمَلَإِ حَوْلَهُۥٓ
إِنَّ هَٰذَا لَسَٰحِرٌ عَلِيمٌ ﴿٣٤﴾ يُرِيدُ أَن يُخْرِجَكُم مِّنْ أَرْضِكُم
بِسِحْرِهِۦ فَمَاذَا تَأْمُرُونَ ﴿٣٥﴾ قَالُوٓا۟ أَرْجِهْ وَأَخَاهُ وَٱبْعَثْ فِى ٱلْمَدَآئِنِ
حَٰشِرِينَ ﴿٣٦﴾ يَأْتُوكَ بِكُلِّ سَحَّارٍ عَلِيمٍ ﴿٣٧﴾ فَجُمِعَ ٱلسَّحَرَةُ
لِمِيقَٰتِ يَوْمٍ مَّعْلُومٍ ﴿٣٨﴾ وَقِيلَ لِلنَّاسِ هَلْ أَنتُم مُّجْتَمِعُونَ ﴿٣٩﴾

(20) Er (Moses) erwiderte: „Ich habe es eben getan, als ich vom Weg abwich (21) Sodann bin ich vor Euch geflohen, weil ich mich vor Euch fürchtete. Da schenkte mir mein Herr Weisheit und machte mich zu einem Gesandten (22) Und das hältst Du mir als Gnadenerweis vor, dass Du die Söhne Israels versklavt hast?“ (23) Der Pharao sagte: „Und was ist der Herr der Welten?“ (24) Er antwortete: „Der Herr der Himmel und der Erde und was zwischen beiden ist. Wenn Ihr denn überzeugt seid.“ (25) Er (der Pharao) sagte zu denen um ihn herum: „Hört Ihr nicht zu!“ (26) Er erwiderte: „Euer Herr und der Herr Eurer frühesten Vorväter.“ (27) Er (der Pharao) sagte: „Euer Gesandter, der zu Euch entsandt wurde, ist ja verrückt!“ (28) Er (Moses) sagte: „Der Herr des Ostens und Westens und was zwischen beiden ist, wenn Ihr doch nur begreifen würdet!“ (29) Er (der Pharao) sagte: „Wenn Du einen anderen Gott als mich nimmst, werde ich Dich zu einem Gefangenen machen!“ (30) Er (Moses) sagte: „Und wenn ich Dir etwas Eindeutiges brächte?“ (31) Er antwortete: „Bring es, wenn Du denn zu den Ehrlichen gehörst!“ (32) Da warf er (Moses) seinen Stab, der plötzlich eine wahrhaftige Schlange war (33) Und er riss seine Hand hervor, die plötzlich den Betrachtern weiß erschien (34) Er sagte zu seinem Gefolge um ihn: „Das ist ja fürwahr ein kundiger Zauberer! (35) Er will Euch von Eurem Land mit seiner Magie vertreiben, was also ordnet Ihr an?“ (36) Sie sagten: „Gewähre ihm und seinem Bruder Aufschub und lass in die Städte Boten schicken, (37) auf dass sie Dir jeden kundigen Magier bringen!“ (38) Sodann wurden die Magier zum Treffen an einem bekannten Tag vereint (39) und die Menschen wurden gefragt: „Seid Ihr versammelt?“


لَعَلَّنَا نَتَّبِعُ ٱلسَّحَرَةَ إِن كَانُوا۟ هُمُ ٱلْغَٰلِبِينَ ﴿٤٠﴾ فَلَمَّا جَآءَ ٱلسَّحَرَةُ
قَالُوا۟ لِفِرْعَوْنَ أَئِنَّ لَنَا لَأَجْرًا إِن كُنَّا نَحْنُ ٱلْغَٰلِبِينَ ﴿٤١﴾ قَالَ نَعَمْ
وَإِنَّكُمْ إِذًا لَّمِنَ ٱلْمُقَرَّبِينَ ﴿٤٢﴾ قَالَ لَهُم مُّوسَىٰٓ أَلْقُوا۟ مَآ أَنتُم مُّلْقُونَ
﴿٤٣﴾ فَأَلْقَوْا۟ حِبَالَهُمْ وَعِصِيَّهُمْ وَقَالُوا۟ بِعِزَّةِ فِرْعَوْنَ إِنَّا لَنَحْنُ
ٱلْغَٰلِبُونَ ﴿٤٤﴾ فَأَلْقَىٰ مُوسَىٰ عَصَاهُ فَإِذَا هِىَ تَلْقَفُ مَا يَأْفِكُونَ
﴿٤٥﴾ فَأُلْقِىَ ٱلسَّحَرَةُ سَٰجِدِينَ ﴿٤٦﴾ قَالُوٓا۟ ءَامَنَّا بِرَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٤٧﴾
رَبِّ مُوسَىٰ وَهَٰرُونَ ﴿٤٨﴾ قَالَ ءَامَنتُمْ لَهُۥ قَبْلَ أَنْ ءَاذَنَ لَكُمْ ۖ إِنَّهُۥ
لَكَبِيرُكُمُ ٱلَّذِى عَلَّمَكُمُ ٱلسِّحْرَ فَلَسَوْفَ تَعْلَمُونَ ۚ لَأُقَطِّعَنَّ أَيْدِيَكُمْ
وَأَرْجُلَكُم مِّنْ خِلَٰفٍ وَلَأُصَلِّبَنَّكُمْ أَجْمَعِينَ ﴿٤٩﴾ قَالُوا۟ لَا ضَيْرَ ۖ إِنَّآ
إِلَىٰ رَبِّنَا مُنقَلِبُونَ ﴿٥٠﴾ إِنَّا نَطْمَعُ أَن يَغْفِرَ لَنَا رَبُّنَا خَطَٰيَٰنَآ أَن كُنَّآ
أَوَّلَ ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿٥١﴾ ۞ وَأَوْحَيْنَآ إِلَىٰ مُوسَىٰٓ أَنْ أَسْرِ بِعِبَادِىٓ إِنَّكُم
مُّتَّبَعُونَ ﴿٥٢﴾ فَأَرْسَلَ فِرْعَوْنُ فِى ٱلْمَدَآئِنِ حَٰشِرِينَ ﴿٥٣﴾ إِنَّ هَٰٓؤُلَآءِ
لَشِرْذِمَةٌ قَلِيلُونَ ﴿٥٤﴾ وَإِنَّهُمْ لَنَا لَغَآئِظُونَ ﴿٥٥﴾ وَإِنَّا لَجَمِيعٌ حَٰذِرُونَ
﴿٥٦﴾ فَأَخْرَجْنَٰهُم مِّن جَنَّٰتٍ وَعُيُونٍ ﴿٥٧﴾ وَكُنُوزٍ وَمَقَامٍ كَرِيمٍ ﴿٥٨﴾
كَذَٰلِكَ ۖ وَأَوْرَثْنَٰهَا بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ ﴿٥٩﴾ فَأَتْبَعُوهُم مُّشْرِقِينَ ﴿٦٠﴾

(40) „Vielleicht folgen wir ja den Magiern, wenn sie die Sieger sein sollten.“ (41) Als die Magier ankamen, sagten sie zum Pharao: „Werden wir auch sicher belohnt, wenn wir die Sieger sind?“ (42) Er antwortete: „Ja, und Ihr gehört gewiss zu den Nahestehenden!“ (43) Moses sagte ihnen: „Werft, was Ihr zu werfen habt!“ (44) Also warfen sie ihre Stricke und Stöcke und sagten: „Zu Pharaos Ehren, wir sind wahrhaftig die Sieger!“ (45) Da warf Moses seinen Stab, der plötzlich verschlang, was sie (an Magie) erlogen hatten

(46) Sogleich fielen die Magier sich niederwerfend zu Boden, (47) sie sagten: „Wir glauben an den Herrn der Welten, (48) den Herrn Mose und Aarons.“ (49) Er (der Pharao) fragte: „Glaubt Ihr etwa an ihn, bevor ich es Euch erlaube? Er ist also Euer großer Meister, der Euch die Magie gelehrt hat! Ihr werdet es noch erfahren! Ich lasse gewiss Eure Hände und Beine kreuzweise zerhacken und ich werde Euch alle kreuzigen!“ (50) Sie erwiderten: „Das sei kein Schaden, wir kehren ja zu unserem Herrn zurück! (51) Wir sehnen uns danach, dass uns unser Herr unsere Fehler vergibt, da wir die ersten Gläubigen sind.“ (52) Und Wir offenbarten Moses, „Du sollst mit Meinen Dienern nachts aufbrechen, Ihr werdet verfolgt!“ (53) Sogleich ließ der Pharao in die Städte Boten entsenden: (54) „Jene sind gewiss ein kleines Häuflein, (55) und sie erbosen uns gewaltig (56) Und wir sind gewiss alle Warner.“ (57) Und so brachten Wir sie (die Israeliten) aus Gärten, Quellen, (58) Schätzen und einem edlen Ort heraus (59) Ebenso gaben Wir es (das gelobte Land) den Söhnen Israels zum Erbe (60) Da folgten sie ihnen beim Sonnenaufgang

فَلَمَّا تَرَٰٓءَا ٱلْجَمْعَانِ قَالَ أَصْحَٰبُ مُوسَىٰٓ إِنَّا لَمُدْرَكُونَ ﴿٦١﴾
قَالَ كَلَّآ ۖ إِنَّ مَعِىَ رَبِّى سَيَهْدِينِ ﴿٦٢﴾ فَأَوْحَيْنَآ إِلَىٰ مُوسَىٰٓ أَنِ
ٱضْرِب بِّعَصَاكَ ٱلْبَحْرَ ۖ فَٱنفَلَقَ فَكَانَ كُلُّ فِرْقٍ كَٱلطَّوْدِ ٱلْعَظِيمِ
﴿٦٣﴾ وَأَزْلَفْنَا ثَمَّ ٱلْـَٔاخَرِينَ ﴿٦٤﴾ وَأَنجَيْنَا مُوسَىٰ وَمَن مَّعَهُۥٓ أَجْمَعِينَ
﴿٦٥﴾ ثُمَّ أَغْرَقْنَا ٱلْـَٔاخَرِينَ ﴿٦٦﴾ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَةً ۖ وَمَا كَانَ
أَكْثَرُهُم مُّؤْمِنِينَ ﴿٦٧﴾ وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلرَّحِيمُ ﴿٦٨﴾
وَٱتْلُ عَلَيْهِمْ نَبَأَ إِبْرَٰهِيمَ ﴿٦٩﴾ إِذْ قَالَ لِأَبِيهِ وَقَوْمِهِۦ مَا تَعْبُدُونَ
﴿٧٠﴾ قَالُوا۟ نَعْبُدُ أَصْنَامًا فَنَظَلُّ لَهَا عَٰكِفِينَ ﴿٧١﴾ قَالَ هَلْ
يَسْمَعُونَكُمْ إِذْ تَدْعُونَ ﴿٧٢﴾ أَوْ يَنفَعُونَكُمْ أَوْ يَضُرُّونَ ﴿٧٣﴾ قَالُوا۟
بَلْ وَجَدْنَآ ءَابَآءَنَا كَذَٰلِكَ يَفْعَلُونَ ﴿٧٤﴾ قَالَ أَفَرَءَيْتُم مَّا كُنتُمْ
تَعْبُدُونَ ﴿٧٥﴾ أَنتُمْ وَءَابَآؤُكُمُ ٱلْأَقْدَمُونَ ﴿٧٦﴾ فَإِنَّهُمْ عَدُوٌّ لِّىٓ
إِلَّا رَبَّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٧٧﴾ ٱلَّذِى خَلَقَنِى فَهُوَ يَهْدِينِ ﴿٧٨﴾ وَٱلَّذِى هُوَ
يُطْعِمُنِى وَيَسْقِينِ ﴿٧٩﴾ وَإِذَا مَرِضْتُ فَهُوَ يَشْفِينِ ﴿٨٠﴾ وَٱلَّذِى
يُمِيتُنِى ثُمَّ يُحْيِينِ ﴿٨١﴾ وَٱلَّذِىٓ أَطْمَعُ أَن يَغْفِرَ لِى خَطِيٓـَٔتِى
يَوْمَ ٱلدِّينِ ﴿٨٢﴾ رَبِّ هَبْ لِى حُكْمًا وَأَلْحِقْنِى بِٱلصَّٰلِحِينَ ﴿٨٣﴾

(61) Als sich die beiden Scharen gegenüberstanden, sagten Moses Gefährten: „Sie haben uns eingeholt!“ (62) Er erwiderte: „Keineswegs! Mein Herr ist gewiss bei mir, Er wird mich leiten!“ (63) Da offenbarten Wir Moses: „Du sollst mit Deinem Stab auf das Meer schlagen!“, sogleich trennte es (das Meer) sich, sodass jede Seite einer gewaltigen Bergwand glich (64) Und Wir ließen dort die anderen nahekommen (65) Und Wir retteten Moses und die Seinen allesamt (66) Sodann ließen Wir die anderen ertrinken (67) Darin ist gewiss ein Zeichen, doch die meisten unter ihnen waren nicht gläubig (68) Und Dein Herr ist ganz gewiss der Ehrwürdige und Barmherzige (69) Und trage ihnen die Kunde Abrahams vor, (70) als Abraham zu seinem Vater und Volk sagte: „Was betet Ihr an?“ (71) Sie antworteten: „Wir beten Götzen an und wir werden weiterhin an ihnen festhalten!“ (72) Er fragte: „Hören sie Euch denn, wenn Ihr ruft? (73) Oder nützen oder schaden sie Euch?“ (74) Sie antworteten: „Vielmehr fanden wir, dass unsere Vorväter dies so taten.“ (75) Er fragte: „Seht Ihr also das, was Ihr angebetet habt, (76) Ihr und auch Eure ältesten Vorfahren? (77) Sie sind gewiss mein Feind, nicht jedoch der Herr der Welten, (78) der mich erschuf und mich daher leitet, (79) und der mich speist und tränkt (80) Und wenn ich erkranke, heilt Er mich (81) Und derjenige, der mich sterben und dann wieder leben lässt, (82) und von dem ich erhoffe, dass Er mir meinen Fehltritt am Tag der Abrechnung vergibt (83) Herr, schenk mir Weisheit und rechne mich zu den Rechtschaffenen!

وَٱجۡعَل لِّي لِسَانَ صِدۡقٖ فِي ٱلۡأٓخِرِينَ ﴿٨٤﴾ وَٱجۡعَلۡنِي مِن وَرَثَةِ جَنَّةِ
ٱلنَّعِيمِ ﴿٨٥﴾ وَٱغۡفِرۡ لِأَبِيٓ إِنَّهُۥ كَانَ مِنَ ٱلضَّآلِّينَ ﴿٨٦﴾ وَلَا تُخۡزِنِي يَوۡمَ
يُبۡعَثُونَ ﴿٨٧﴾ يَوۡمَ لَا يَنفَعُ مَالٞ وَلَا بَنُونَ ﴿٨٨﴾ إِلَّا مَنۡ أَتَى ٱللَّهَ بِقَلۡبٖ
سَلِيمٖ ﴿٨٩﴾ وَأُزۡلِفَتِ ٱلۡجَنَّةُ لِلۡمُتَّقِينَ ﴿٩٠﴾ وَبُرِّزَتِ ٱلۡجَحِيمُ لِلۡغَاوِينَ
﴿٩١﴾ وَقِيلَ لَهُمۡ أَيۡنَ مَا كُنتُمۡ تَعۡبُدُونَ ﴿٩٢﴾ مِن دُونِ ٱللَّهِ هَلۡ يَنصُرُونَكُمۡ
أَوۡ يَنتَصِرُونَ ﴿٩٣﴾ فَكُبۡكِبُواْ فِيهَا هُمۡ وَٱلۡغَاوُۥنَ ﴿٩٤﴾ وَجُنُودُ إِبۡلِيسَ
أَجۡمَعُونَ ﴿٩٥﴾ قَالُواْ وَهُمۡ فِيهَا يَخۡتَصِمُونَ ﴿٩٦﴾ تَٱللَّهِ إِن كُنَّا لَفِي
ضَلَٰلٖ مُّبِينٍ ﴿٩٧﴾ إِذۡ نُسَوِّيكُم بِرَبِّ ٱلۡعَٰلَمِينَ ﴿٩٨﴾ وَمَآ أَضَلَّنَآ إِلَّا
ٱلۡمُجۡرِمُونَ ﴿٩٩﴾ فَمَا لَنَا مِن شَٰفِعِينَ ﴿١٠٠﴾ وَلَا صَدِيقٍ حَمِيمٖ ﴿١٠١﴾ فَلَوۡ
أَنَّ لَنَا كَرَّةٗ فَنَكُونَ مِنَ ٱلۡمُؤۡمِنِينَ ﴿١٠٢﴾ إِنَّ فِي ذَٰلِكَ لَأٓيَةٗۖ وَمَا كَانَ
أَكۡثَرُهُم مُّؤۡمِنِينَ ﴿١٠٣﴾ وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ ٱلۡعَزِيزُ ٱلرَّحِيمُ ﴿١٠٤﴾ كَذَّبَتۡ
قَوۡمُ نُوحٍ ٱلۡمُرۡسَلِينَ ﴿١٠٥﴾ إِذۡ قَالَ لَهُمۡ أَخُوهُمۡ نُوحٌ أَلَا تَتَّقُونَ ﴿١٠٦﴾
إِنِّي لَكُمۡ رَسُولٌ أَمِينٞ ﴿١٠٧﴾ فَٱتَّقُواْ ٱللَّهَ وَأَطِيعُونِ ﴿١٠٨﴾ وَمَآ أَسۡـَٔلُكُمۡ
عَلَيۡهِ مِنۡ أَجۡرٍۖ إِنۡ أَجۡرِيَ إِلَّا عَلَىٰ رَبِّ ٱلۡعَٰلَمِينَ ﴿١٠٩﴾ فَٱتَّقُواْ ٱللَّهَ
وَأَطِيعُونِ ﴿١١٠﴾ ۞ قَالُوٓاْ أَنُؤۡمِنُ لَكَ وَٱتَّبَعَكَ ٱلۡأَرۡذَلُونَ ﴿١١١﴾

(84) Und beschere mir eine aufrichtige Erwähnung unter den nachfolgenden Generationen! (85) Und mache mich zu einem Erben des Paradieses der Wonnen! (86) Und vergib meinem Vater, er gehörte ja zu den Abgeirrten! (87) Und setze mich nicht der Schmach am Tag aus, da sie auferweckt werden, (88) am Tag, da weder Vermögen noch Söhne etwas nützen, (89) es sei denn, wer Allah mit reinem Herzen begegnet!“ (90) Und das Paradies wird den Gottesfürchtigen nahegebracht werden (91) Und das lodernde Höllenfeuer wird den Abtrünnigen offenbar werden (92) Und ihnen wird gesagt werden: „Wo ist das, was Ihr stets angebetet habt (93) neben Allah? Stehen sie Euch etwa bei oder siegen sie?“ (94) Da werden sie (die Abgötter) in sie (die Hölle) scharenweise gestürzt – sie und die Abtrünnigen – (95) und die Heerscharen des (Teufels) ʾIblīs allesamt (96) Da sagen sie, wenn sie sich darin streiten werden: (97) „Bei Allah, wir waren ja wahrhaftig in eindeutigem Irrtum, (98) als wir Euch dem Herrn der Welten gleichstellten! (99) Und uns haben nur die Missetäter fehlgeleitet! (100) Nun haben wir keine Fürsprecher mehr (101) und keinen engen Freund! (102) Hätten wir doch nur eine zweite Chance, damit wir zu den Gläubigen gehören!“ (103) Darin ist gewiss ein Zeichen, doch die meisten unter ihnen waren nicht gläubig (104) Und Dein Herr ist ganz gewiss der Ehrwürdige und Barmherzige (105) Das Volk Noahs bezichtigte die Gesandten der Lüge, (106) als ihnen ihr Bruder Noah sagte: „Wollt Ihr nicht gottesfürchtig sein? (107) Ich bin Euch ein vertrauenswürdiger Gesandter, (108) also fürchtet Allah und gehorcht mir! (109) Und ich bitte Euch um keinen Lohn, mein Lohn obliegt allein dem Herrn der Welten (110) Fürchtet also Allah und gehorcht mir!“ (111) Sie sagten: „Sollen wir Dir etwa glauben, wo Dir doch die Einfachsten folgen?“

قَالَ وَمَا عِلْمِي بِمَا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿١١٢﴾ إِنْ حِسَابُهُمْ إِلَّا عَلَىٰ رَبِّى ۖ
لَوْ تَشْعُرُونَ ﴿١١٣﴾ وَمَآ أَنَا۠ بِطَارِدِ ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿١١٤﴾ إِنْ أَنَا۠ إِلَّا نَذِيرٌ مُّبِينٌ
﴿١١٥﴾ قَالُوا۟ لَئِن لَّمْ تَنتَهِ يَٰنُوحُ لَتَكُونَنَّ مِنَ ٱلْمَرْجُومِينَ ﴿١١٦﴾ قَالَ
رَبِّ إِنَّ قَوْمِى كَذَّبُونِ ﴿١١٧﴾ فَٱفْتَحْ بَيْنِى وَبَيْنَهُمْ فَتْحًا وَنَجِّنِى وَمَن
مَّعِىَ مِنَ ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿١١٨﴾ فَأَنجَيْنَٰهُ وَمَن مَّعَهُۥ فِى ٱلْفُلْكِ ٱلْمَشْحُونِ
﴿١١٩﴾ ثُمَّ أَغْرَقْنَا بَعْدُ ٱلْبَاقِينَ ﴿١٢٠﴾ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَةً ۖ وَمَا كَانَ
أَكْثَرُهُم مُّؤْمِنِينَ ﴿١٢١﴾ وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلرَّحِيمُ ﴿١٢٢﴾ كَذَّبَتْ
عَادٌ ٱلْمُرْسَلِينَ ﴿١٢٣﴾ إِذْ قَالَ لَهُمْ أَخُوهُمْ هُودٌ أَلَا تَتَّقُونَ ﴿١٢٤﴾ إِنِّى لَكُمْ
رَسُولٌ أَمِينٌ ﴿١٢٥﴾ فَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ وَأَطِيعُونِ ﴿١٢٦﴾ وَمَآ أَسْـَٔلُكُمْ عَلَيْهِ
مِنْ أَجْرٍ ۖ إِنْ أَجْرِىَ إِلَّا عَلَىٰ رَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿١٢٧﴾ أَتَبْنُونَ بِكُلِّ رِيعٍ
ءَايَةً تَعْبَثُونَ ﴿١٢٨﴾ وَتَتَّخِذُونَ مَصَانِعَ لَعَلَّكُمْ تَخْلُدُونَ ﴿١٢٩﴾
وَإِذَا بَطَشْتُم بَطَشْتُمْ جَبَّارِينَ ﴿١٣٠﴾ فَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ وَأَطِيعُونِ ﴿١٣١﴾
وَٱتَّقُوا۟ ٱلَّذِىٓ أَمَدَّكُم بِمَا تَعْلَمُونَ ﴿١٣٢﴾ أَمَدَّكُم بِأَنْعَٰمٍ وَبَنِينَ
﴿١٣٣﴾ وَجَنَّٰتٍ وَعُيُونٍ ﴿١٣٤﴾ إِنِّىٓ أَخَافُ عَلَيْكُمْ عَذَابَ يَوْمٍ عَظِيمٍ
﴿١٣٥﴾ قَالُوا۟ سَوَآءٌ عَلَيْنَآ أَوَعَظْتَ أَمْ لَمْ تَكُن مِّنَ ٱلْوَٰعِظِينَ ﴿١٣٦﴾

(112) Er sagte: „Und was weiß ich über das, was sie getan haben? (113) Ihre Abrechnung obliegt allein meinem Herrn, wenn Ihr es doch nur bemerken würdet! (114) Und ich bin keiner, der die Gläubigen vertreibt (115) Ich bin nichts als ein deutlicher Warner.“ (116) Sie sagten: „Wenn Du nicht aufhörst, o Noah, dann wirst Du gewiss zu den Gesteinigten gehören!“ (117) Er sagte: „Mein Herr, mein Volk hat mich tatsächlich verleugnet! (118) So entscheide Du zwischen mir und ihnen mit einem Urteil und errette mich und die Gläubigen mit mir!“

(119) Also retteten Wir ihn und die Seinen in der beladenen Arche (120) Darauf ließen Wir die anderen ertrinken (121) Darin ist gewiss ein Zeichen, doch die meisten unter ihnen waren nicht gläubig (122) Und Dein Herr ist ganz gewiss der Ehrwürdige und Barmherzige (123) (Das Volk) ʿĀd bezichtigte die Gesandten der Lüge, (124) als ihnen ihr Bruder Hūd sagte: „Wollt Ihr nicht gottesfürchtig sein? (125) Ich bin Euch ein vertrauenswürdiger Gesandter, (126) also fürchtet Allah und gehorcht mir! (127) Und ich bitte Euch um keinen Lohn, mein Lohn obliegt allein dem Herrn der Welten (128) Baut Ihr etwa auf jeder Anhöhe zum Vergnügen ein Zeichen (hohes Gebäude)? (129) Und schafft Ihr Gebäude in der Hoffnung, Euch zu verewigen? (130) Und wenn Ihr zuschlagt, schlagt Ihr tyrannisch zu? (131) Fürchtet also Allah und gehorcht mir! (132) Und fürchtet den, der Euch mit dem versorgte, was Ihr wisst! (133) Er versorgte Euch mit Vieh und Söhnen, (134) und Gärten und Quellen (135) Ich befürchte für Euch die Pein eines gewaltigen Tages.“ (136) Sie erwiderten: „Es ist uns gleich, ob Du uns ermahnst oder kein Prediger bist

إِنْ هَٰذَآ إِلَّا خُلُقُ ٱلْأَوَّلِينَ ﴿١٣٧﴾ وَمَا نَحْنُ بِمُعَذَّبِينَ ﴿١٣٨﴾ فَكَذَّبُوهُ
فَأَهْلَكْنَٰهُمْ ۗ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَةً ۖ وَمَا كَانَ أَكْثَرُهُم مُّؤْمِنِينَ ﴿١٣٩﴾
وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلرَّحِيمُ ﴿١٤٠﴾ كَذَّبَتْ ثَمُودُ ٱلْمُرْسَلِينَ ﴿١٤١﴾ إِذْ
قَالَ لَهُمْ أَخُوهُمْ صَٰلِحٌ أَلَا تَتَّقُونَ ﴿١٤٢﴾ إِنِّى لَكُمْ رَسُولٌ أَمِينٌ ﴿١٤٣﴾
فَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ وَأَطِيعُونِ ﴿١٤٤﴾ وَمَآ أَسْـَٔلُكُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ ۖ إِنْ أَجْرِىَ
إِلَّا عَلَىٰ رَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿١٤٥﴾ أَتُتْرَكُونَ فِى مَا هَٰهُنَآ ءَامِنِينَ ﴿١٤٦﴾
فِى جَنَّٰتٍ وَعُيُونٍ ﴿١٤٧﴾ وَزُرُوعٍ وَنَخْلٍ طَلْعُهَا هَضِيمٌ ﴿١٤٨﴾
وَتَنْحِتُونَ مِنَ ٱلْجِبَالِ بُيُوتًا فَٰرِهِينَ ﴿١٤٩﴾ فَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ وَأَطِيعُونِ
﴿١٥٠﴾ وَلَا تُطِيعُوٓا۟ أَمْرَ ٱلْمُسْرِفِينَ ﴿١٥١﴾ ٱلَّذِينَ يُفْسِدُونَ فِى ٱلْأَرْضِ
وَلَا يُصْلِحُونَ ﴿١٥٢﴾ قَالُوٓا۟ إِنَّمَآ أَنتَ مِنَ ٱلْمُسَحَّرِينَ ﴿١٥٣﴾ مَآ أَنتَ
إِلَّا بَشَرٌ مِّثْلُنَا فَأْتِ بِـَٔايَةٍ إِن كُنتَ مِنَ ٱلصَّٰدِقِينَ ﴿١٥٤﴾ قَالَ
هَٰذِهِۦ نَاقَةٌ لَّهَا شِرْبٌ وَلَكُمْ شِرْبُ يَوْمٍ مَّعْلُومٍ ﴿١٥٥﴾ وَلَا تَمَسُّوهَا
بِسُوٓءٍ فَيَأْخُذَكُمْ عَذَابُ يَوْمٍ عَظِيمٍ ﴿١٥٦﴾ فَعَقَرُوهَا فَأَصْبَحُوا۟
نَٰدِمِينَ ﴿١٥٧﴾ فَأَخَذَهُمُ ٱلْعَذَابُ ۗ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَةً ۖ وَمَا كَانَ
أَكْثَرُهُم مُّؤْمِنِينَ ﴿١٥٨﴾ وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلرَّحِيمُ ﴿١٥٩﴾

(137) Das ist doch nur das Betragen der Altvorderen (138) Und wir werden nicht gepeinigt werden.“ (139) So leugneten sie ihn und Wir vernichteten sie. Darin ist gewiss ein Zeichen, doch die meisten unter ihnen waren nicht gläubig (140) Und Dein Herr ist ganz gewiss der Ehrwürdige und Barmherzige (141) (Das Volk) Ṯamūd bezichtigte die Gesandten der Lüge, (142) als ihnen ihr Bruder Ṣāliḥ sagte: „Wollt Ihr nicht gottesfürchtig sein? (143) Ich bin Euch ein vertrauenswürdiger Gesandter, (144) also fürchtet Allah und gehorcht mir! (145) Und ich bitte Euch um keinen Lohn, mein Lohn obliegt allein dem Herrn der Welten (146) Werdet Ihr etwa in dem hier (im Diesseits) in Frieden gelassen? (147) In Gärten und Quellen, (148) und Äckern und Palmgärten, deren Fruchtrispen biegsam sind? (149) Und Ihr meißelt aus den Bergen behände Häuser (150) Also fürchtet Allah und gehorcht mir! (151) Und gehorcht nicht dem Befehl der Maßlosen, (152) die auf Erden Unheil stiften und nicht recht handeln!“ (153) Sie sagten: „Du bist doch nur einer der Verhexten! (154) Du bist doch nur ein Mensch wie wir. Bring uns doch ein Zeichen, wenn Du denn die Wahrheit sagst!“ (155) Er sagte: „Dies ist eine Kamelstute, die eine Tränkzeit hat, und Ihr habt die Tränke an einem (Euch) bekannten Tag (156) Und fügt Ihr keinen Schaden zu, sonst ergreift Euch die Pein eines gewaltigen Tages!“ (157) Sodann schnitten sie ihr die Sehnen durch,[1] doch wurden sie sogleich reumütig (158) Da packte sie die Pein. Darin ist gewiss ein Zeichen, doch die meisten unter ihnen waren nicht gläubig (159) Und Dein Herr ist ganz gewiss der Ehrwürdige und Barmherzige

(1) Es handelte sich um eine Trotzhandlung, weil ihnen dafür eine Strafe Allahs angedroht wurde. Sie wollten damit in ihrem Unglauben den Propheten Ṣāliḥ provozieren.

كَذَّبَتْ قَوْمُ لُوطٍ ٱلْمُرْسَلِينَ ﴿١٦٠﴾ إِذْ قَالَ لَهُمْ أَخُوهُمْ لُوطٌ أَلَا تَتَّقُونَ
﴿١٦١﴾ إِنِّي لَكُمْ رَسُولٌ أَمِينٌ ﴿١٦٢﴾ فَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ وَأَطِيعُونِ ﴿١٦٣﴾ وَمَآ
أَسْـَٔلُكُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ ۖ إِنْ أَجْرِيَ إِلَّا عَلَىٰ رَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿١٦٤﴾
أَتَأْتُونَ ٱلذُّكْرَانَ مِنَ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿١٦٥﴾ وَتَذَرُونَ مَا خَلَقَ لَكُمْ رَبُّكُم
مِّنْ أَزْوَٰجِكُم ۚ بَلْ أَنتُمْ قَوْمٌ عَادُونَ ﴿١٦٦﴾ قَالُوا۟ لَئِن لَّمْ تَنتَهِ يَٰلُوطُ
لَتَكُونَنَّ مِنَ ٱلْمُخْرَجِينَ ﴿١٦٧﴾ قَالَ إِنِّي لِعَمَلِكُم مِّنَ ٱلْقَالِينَ ﴿١٦٨﴾
رَبِّ نَجِّنِي وَأَهْلِي مِمَّا يَعْمَلُونَ ﴿١٦٩﴾ فَنَجَّيْنَٰهُ وَأَهْلَهُۥٓ أَجْمَعِينَ ﴿١٧٠﴾
إِلَّا عَجُوزًا فِي ٱلْغَٰبِرِينَ ﴿١٧١﴾ ثُمَّ دَمَّرْنَا ٱلْـَٔاخَرِينَ ﴿١٧٢﴾ وَأَمْطَرْنَا عَلَيْهِم
مَّطَرًا ۖ فَسَآءَ مَطَرُ ٱلْمُنذَرِينَ ﴿١٧٣﴾ إِنَّ فِي ذَٰلِكَ لَءَايَةً ۖ وَمَا كَانَ أَكْثَرُهُم
مُّؤْمِنِينَ ﴿١٧٤﴾ وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلرَّحِيمُ ﴿١٧٥﴾ كَذَّبَ أَصْحَٰبُ
لْـَٔيْكَةِ ٱلْمُرْسَلِينَ ﴿١٧٦﴾ إِذْ قَالَ لَهُمْ شُعَيْبٌ أَلَا تَتَّقُونَ ﴿١٧٧﴾ إِنِّي لَكُمْ
رَسُولٌ أَمِينٌ ﴿١٧٨﴾ فَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ وَأَطِيعُونِ ﴿١٧٩﴾ وَمَآ أَسْـَٔلُكُمْ عَلَيْهِ
مِنْ أَجْرٍ ۖ إِنْ أَجْرِيَ إِلَّا عَلَىٰ رَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿١٨٠﴾ ۞ أَوْفُوا۟ ٱلْكَيْلَ وَلَا
تَكُونُوا۟ مِنَ ٱلْمُخْسِرِينَ ﴿١٨١﴾ وَزِنُوا۟ بِٱلْقِسْطَاسِ ٱلْمُسْتَقِيمِ ﴿١٨٢﴾
وَلَا تَبْخَسُوا۟ ٱلنَّاسَ أَشْيَآءَهُمْ وَلَا تَعْثَوْا۟ فِي ٱلْأَرْضِ مُفْسِدِينَ ﴿١٨٣﴾

(160) Das Volk Loths bezichtigte die Gesandten der Lüge, (161) als ihnen ihr Bruder Loth sagte: „Wollt Ihr nicht gottesfürchtig sein? (162) Ich bin Euch ein vertrauenswürdiger Gesandter, (163) also fürchtet Allah und gehorcht mir! (164) Und ich bitte Euch um keinen Lohn, mein Lohn obliegt allein dem Herrn der Welten (165) Verkehrt Ihr etwa mit den Männern unter den Geschöpfen? (166) Und lasst Ihr von dem ab, was Euch Euer Herr an Gattinnen erschuf? Vielmehr seid Ihr ein übertreterisches Volk!“ (167) Sie erwiderten: „Wenn Du nicht aufhörst, o Loth, wirst Du zu den Vertriebenen gehören!“ (168) Er entgegnete: „Ich bin gewiss einer, der Eure Tat verabscheut (169) Herr, verschone mich und meine Familie vor dem, was sie tun!“ (170) Und so erretteten Wir ihn und seine Familie allesamt, (171) bis auf eine alte Frau unter den Dahingeschiedenen (172) Sodann zerschlugen Wir die Übrigen (173) und ließen über ihnen einen Regen abregnen. Und schlimm ist der Regen der Gewarnten! (174) Darin ist gewiss ein Zeichen, doch die meisten unter ihnen waren nicht gläubig (175) Und Dein Herr ist ganz gewiss der Ehrwürdige und Barmherzige (176) Die Leute des Gebüschs(1) bezichtigten die Gesandten der Lüge, (177) als ihnen Šuʿayb sagte: „Wollt Ihr nicht gottesfürchtig sein? (178) Ich bin Euch ein vertrauenswürdiger Gesandter, (179) also fürchtet Allah und gehorcht mir! (180) Und ich bitte Euch um keinen Lohn, mein Lohn obliegt allein dem Herrn der Welten (181) Messt beim Hohlmaß großzügig ab und seid keine Eichfälscher! (182) Und wiegt mit dem gerechten Maß! (183) Enthaltet den Menschen nicht ihre Sachen vor und richtet auf Erden kein Unheil an!

(1) Gemeint ist das Volk des Propheten Šuʿayb. Es wird als ʾaṣḥāb al-ʾayka ‚Leute des Gebüschs‘ (s. a. Verse 15:78, 38:13, 50:14) bezeichnet, weil Allah sie mit brennendem Gebüsch bestrafte.

وَٱتَّقُوا۟ ٱلَّذِى خَلَقَكُمْ وَٱلْجِبِلَّةَ ٱلْأَوَّلِينَ ﴿١٨٤﴾ قَالُوٓا۟ إِنَّمَآ أَنتَ مِنَ
ٱلْمُسَحَّرِينَ ﴿١٨٥﴾ وَمَآ أَنتَ إِلَّا بَشَرٌ مِّثْلُنَا وَإِن نَّظُنُّكَ لَمِنَ
ٱلْكَٰذِبِينَ ﴿١٨٦﴾ فَأَسْقِطْ عَلَيْنَا كِسَفًا مِّنَ ٱلسَّمَآءِ إِن كُنتَ
مِنَ ٱلصَّٰدِقِينَ ﴿١٨٧﴾ قَالَ رَبِّىٓ أَعْلَمُ بِمَا تَعْمَلُونَ ﴿١٨٨﴾ فَكَذَّبُوهُ
فَأَخَذَهُمْ عَذَابُ يَوْمِ ٱلظُّلَّةِ ۚ إِنَّهُۥ كَانَ عَذَابَ يَوْمٍ عَظِيمٍ ﴿١٨٩﴾
إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَةً ۖ وَمَا كَانَ أَكْثَرُهُم مُّؤْمِنِينَ ﴿١٩٠﴾ وَإِنَّ رَبَّكَ
لَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلرَّحِيمُ ﴿١٩١﴾ وَإِنَّهُۥ لَتَنزِيلُ رَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿١٩٢﴾ نَزَلَ بِهِ
ٱلرُّوحُ ٱلْأَمِينُ ﴿١٩٣﴾ عَلَىٰ قَلْبِكَ لِتَكُونَ مِنَ ٱلْمُنذِرِينَ ﴿١٩٤﴾ بِلِسَانٍ
عَرَبِىٍّ مُّبِينٍ ﴿١٩٥﴾ وَإِنَّهُۥ لَفِى زُبُرِ ٱلْأَوَّلِينَ ﴿١٩٦﴾ أَوَلَمْ يَكُن لَّهُمْ ءَايَةً
أَن يَعْلَمَهُۥ عُلَمَٰٓؤُا۟ بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ ﴿١٩٧﴾ وَلَوْ نَزَّلْنَٰهُ عَلَىٰ بَعْضِ ٱلْأَعْجَمِينَ
﴿١٩٨﴾ فَقَرَأَهُۥ عَلَيْهِم مَّا كَانُوا۟ بِهِۦ مُؤْمِنِينَ ﴿١٩٩﴾ كَذَٰلِكَ سَلَكْنَٰهُ
فِى قُلُوبِ ٱلْمُجْرِمِينَ ﴿٢٠٠﴾ لَا يُؤْمِنُونَ بِهِۦ حَتَّىٰ يَرَوُا۟ ٱلْعَذَابَ
ٱلْأَلِيمَ ﴿٢٠١﴾ فَيَأْتِيَهُم بَغْتَةً وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ﴿٢٠٢﴾ فَيَقُولُوا۟
هَلْ نَحْنُ مُنظَرُونَ ﴿٢٠٣﴾ أَفَبِعَذَابِنَا يَسْتَعْجِلُونَ ﴿٢٠٤﴾ أَفَرَءَيْتَ
إِن مَّتَّعْنَٰهُمْ سِنِينَ ﴿٢٠٥﴾ ثُمَّ جَآءَهُم مَّا كَانُوا۟ يُوعَدُونَ ﴿٢٠٦﴾

(184) Und fürchtet den, der Euch und die ersten Generationen erschuf!“ (185) Sie sagten: „Du bist doch nur einer der Verhexten! (186) Du bist doch nur ein Mensch wie wir. Und wir glauben, dass Du ein Lügner bist! (187) So lass doch den Himmel über uns in Stücken herabstürzen, wenn Du denn die Wahrheit sagst!“ (188) Er sagte: „Mein Herr weiß am besten, was Ihr tut!“ (189) Und so verleugneten sie ihn, also ergriff sie die Pein des Tages der finsteren Wolke. Es war die Pein eines gewaltigen Tages (190) Darin ist gewiss ein Zeichen, doch die meisten unter ihnen waren nicht gläubig (191) Und Dein Herr ist ganz gewiss der Ehrwürdige und Barmherzige (192) Und er (der Koran) ist wahrhaftig das vom Herrn der Welt Herabgesandte, (193) mit ihm kam der vertrauenswürdige Geist (Gabriel) herab, (194) zu Deinem Herzen, damit Du (Muhammad) einer der Warner seist, (195) in deutlicher arabischer Sprache (196) Und er (der Koran) ist bereits in den ersten Offenbarungsschriften (erwähnt) (197) Hatten sie denn kein Zeichen darin, dass ihn die Gelehrten der Söhne Israels kannten? (198) Und hätten Wir ihn (den Koran) zu irgendeinem Nichtaraber herabgesandt (199) und hätte er ihn ihnen (den Arabern) vorgetragen, so hätten sie nicht an ihn geglaubt (200) So brachten Wir ihn in die Herzen der Missetäter, (201) sie glauben erst daran, wenn sie die schmerzhafte Pein sehen, (202) die sie plötzlich aufsucht, ohne dass sie es merken (203) Dann sagen sie: „Bekommen wir Aufschub?“ (204) Wünschen sie sich denn Unsere Strafe eilig herbei? (205) Was denkst Du, wenn Wir sie jahrelang genießen lassen, (206) und sie dann aufsucht, was ihnen angedroht wurde,

مَآ أَغۡنَىٰ عَنۡهُم مَّا كَانُواْ يُمَتَّعُونَ ﴿٢٠٧﴾ وَمَآ أَهۡلَكۡنَا مِن قَرۡيَةٍ إِلَّا
لَهَا مُنذِرُونَ ﴿٢٠٨﴾ ذِكۡرَىٰ وَمَا كُنَّا ظَٰلِمِينَ ﴿٢٠٩﴾ وَمَا تَنَزَّلَتۡ بِهِ
ٱلشَّيَٰطِينُ ﴿٢١٠﴾ وَمَا يَنۢبَغِي لَهُمۡ وَمَا يَسۡتَطِيعُونَ ﴿٢١١﴾ إِنَّهُمۡ عَنِ
ٱلسَّمۡعِ لَمَعۡزُولُونَ ﴿٢١٢﴾ فَلَا تَدۡعُ مَعَ ٱللَّهِ إِلَٰهًا ءَاخَرَ فَتَكُونَ
مِنَ ٱلۡمُعَذَّبِينَ ﴿٢١٣﴾ وَأَنذِرۡ عَشِيرَتَكَ ٱلۡأَقۡرَبِينَ ﴿٢١٤﴾ وَٱخۡفِضۡ
جَنَاحَكَ لِمَنِ ٱتَّبَعَكَ مِنَ ٱلۡمُؤۡمِنِينَ ﴿٢١٥﴾ فَإِنۡ عَصَوۡكَ فَقُلۡ إِنِّي
بَرِيٓءٞ مِّمَّا تَعۡمَلُونَ ﴿٢١٦﴾ وَتَوَكَّلۡ عَلَى ٱلۡعَزِيزِ ٱلرَّحِيمِ ﴿٢١٧﴾ ٱلَّذِي
يَرَىٰكَ حِينَ تَقُومُ ﴿٢١٨﴾ وَتَقَلُّبَكَ فِي ٱلسَّٰجِدِينَ ﴿٢١٩﴾ إِنَّهُۥ هُوَ ٱلسَّمِيعُ
ٱلۡعَلِيمُ ﴿٢٢٠﴾ هَلۡ أُنَبِّئُكُمۡ عَلَىٰ مَن تَنَزَّلُ ٱلشَّيَٰطِينُ ﴿٢٢١﴾ تَنَزَّلُ عَلَىٰ
كُلِّ أَفَّاكٍ أَثِيمٖ ﴿٢٢٢﴾ يُلۡقُونَ ٱلسَّمۡعَ وَأَكۡثَرُهُمۡ كَٰذِبُونَ ﴿٢٢٣﴾
وَٱلشُّعَرَآءُ يَتَّبِعُهُمُ ٱلۡغَاوُۥنَ ﴿٢٢٤﴾ أَلَمۡ تَرَ أَنَّهُمۡ فِي كُلِّ وَادٖ
يَهِيمُونَ ﴿٢٢٥﴾ وَأَنَّهُمۡ يَقُولُونَ مَا لَا يَفۡعَلُونَ ﴿٢٢٦﴾ إِلَّا ٱلَّذِينَ
ءَامَنُواْ وَعَمِلُواْ ٱلصَّٰلِحَٰتِ وَذَكَرُواْ ٱللَّهَ كَثِيرٗا وَٱنتَصَرُواْ مِنۢ
بَعۡدِ مَا ظُلِمُواْۚ وَسَيَعۡلَمُ ٱلَّذِينَ ظَلَمُوٓاْ أَيَّ مُنقَلَبٖ يَنقَلِبُونَ ﴿٢٢٧﴾

سُورَةُ النَّمۡلِ

(207) was nützt ihnen dann das, womit sie vergnügt lebten? (208) Und Wir haben keinen Ort vernichtet, der nicht Warner gehabt hätte, (209) als Ermahnung, und Wir waren keine Tyrannen (210) Und ihn (den Koran) haben nicht die Satane herabgebracht, (211) und es steht ihnen weder zu noch können sie es (212) Sie sind ja vom Belauschen (der Himmelsbewohner) abgeschirmt.(1) (213) So rufe neben Allah keine andere Gottheit an, sonst gehörst Du zu den Gepeinigten! (214) Und warne Deine nächste Sippe! (215) Und habe Mitgefühl mit den Gläubigen, die Dir folgen! (216) Wenn sie sich Dir jedoch widersetzen, sag: „Ich habe gewiss nichts mit dem zu schaffen, was Ihr tut!“ (217) Und verlass Dich auf den Ehrwürden und Barmherzigen, (218) der Dich sieht, wenn Du (zum Gebet) aufstehst, (219) und Dein Verweilen unter den sich Niederwerfenden (sieht)! (220) Er ist ja gewiss der Hörende und Allwissende (221) Soll ich Euch nicht berichten, zu wem die Satane herabkommen? (222) Sie kommen zu jedem üblen Verleumder herab (223) Sie werfen ihm das Gehörte zu, und die meisten von ihnen sind Lügner (224) Und den Dichtern folgen die Verirrten (225) Siehst Du nicht, dass sie sich über jede Kleinigkeit auslassen(2) (226) und sagen, was sie gar nicht tun? (227) Bis auf diejenigen (Dichter), die glauben, rechtschaffene Taten verrichten, Allahs häufig gedenken und beistehen, nachdem ihnen Unrecht geschah. Und diejenigen, die unrecht handelten, werden noch wissen, welchem Ende sie entgegengehen!

(1) Die Satane wurden davon abgehalten, die Engel zu belauschen, als die Nachricht Muhammads (sa) und des Korans ihnen offenbart wurde.

(2) Wörtlich „in jedem Flussbett saufen“.

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

طسٓ تِلْكَ ءَايَٰتُ ٱلْقُرْءَانِ وَكِتَابٍ مُّبِينٍ ﴿١﴾ هُدًى وَبُشْرَىٰ
لِلْمُؤْمِنِينَ ﴿٢﴾ ٱلَّذِينَ يُقِيمُونَ ٱلصَّلَوٰةَ وَيُؤْتُونَ ٱلزَّكَوٰةَ وَهُم
بِٱلْءَاخِرَةِ هُمْ يُوقِنُونَ ﴿٣﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِٱلْءَاخِرَةِ زَيَّنَّا لَهُمْ
أَعْمَٰلَهُمْ فَهُمْ يَعْمَهُونَ ﴿٤﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ لَهُمْ سُوٓءُ ٱلْعَذَابِ
وَهُمْ فِى ٱلْءَاخِرَةِ هُمُ ٱلْأَخْسَرُونَ ﴿٥﴾ وَإِنَّكَ لَتُلَقَّى ٱلْقُرْءَانَ مِن
لَّدُنْ حَكِيمٍ عَلِيمٍ ﴿٦﴾ إِذْ قَالَ مُوسَىٰ لِأَهْلِهِۦٓ إِنِّىٓ ءَانَسْتُ نَارًا سَـَٔاتِيكُم
مِّنْهَا بِخَبَرٍ أَوْ ءَاتِيكُم بِشِهَابٍ قَبَسٍ لَّعَلَّكُمْ تَصْطَلُونَ ﴿٧﴾ فَلَمَّا جَآءَهَا
نُودِىَ أَنۢ بُورِكَ مَن فِى ٱلنَّارِ وَمَنْ حَوْلَهَا وَسُبْحَٰنَ ٱللَّهِ رَبِّ
ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٨﴾ يَٰمُوسَىٰٓ إِنَّهُۥٓ أَنَا ٱللَّهُ ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ ﴿٩﴾ وَأَلْقِ عَصَاكَ
فَلَمَّا رَءَاهَا تَهْتَزُّ كَأَنَّهَا جَآنٌّ وَلَّىٰ مُدْبِرًا وَلَمْ يُعَقِّبْ يَٰمُوسَىٰ لَا تَخَفْ
إِنِّى لَا يَخَافُ لَدَىَّ ٱلْمُرْسَلُونَ ﴿١٠﴾ إِلَّا مَن ظَلَمَ ثُمَّ بَدَّلَ حُسْنًۢا بَعْدَ
سُوٓءٍ فَإِنِّى غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١١﴾ وَأَدْخِلْ يَدَكَ فِى جَيْبِكَ تَخْرُجْ بَيْضَآءَ مِنْ
غَيْرِ سُوٓءٍ ۖ فِى تِسْعِ ءَايَٰتٍ إِلَىٰ فِرْعَوْنَ وَقَوْمِهِۦٓ ۚ إِنَّهُمْ كَانُوا۟ قَوْمًا فَٰسِقِينَ
﴿١٢﴾ فَلَمَّا جَآءَتْهُمْ ءَايَٰتُنَا مُبْصِرَةً قَالُوا۟ هَٰذَا سِحْرٌ مُّبِينٌ ﴿١٣﴾

Sure 27 - an-Naml

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Ṭā, Sīn![1] Jene sind die Verse des Korans und deutlichen Buches (2) Eine Rechtleitung und frohe Botschaft für die Gläubigen, (3) die das Gebet (in Ehren) einhalten, die Zakat entrichten und sie sind es, die vom Jenseits überzeugt sind (4) Denjenigen, die nicht an das Jenseits glauben, haben Wir ihre Taten schön erscheinen lassen, sodass sie dümpeln (5) Jene sind es, denen das Übel der Pein zusteht, und sie sind es, die im Jenseits die größten Verlierer sein werden (6) Und Du (Muhammad) empfängst wahrhaftig den Koran selbst von einem Weisen und Allwissenden (7) Als Moses zu seiner Familie sagte: „Ich habe gewiss ein Feuer wahrgenommen. Ich werde Euch von ihm Nachrichten oder einen Glimmscheit bringen, damit Ihr Euch vielleicht aufwärmen könnt (8) Doch als er bei ihm (dem Feuer) angekommen war, wurde er gerufen, dass gesegnet ist, wer im Feuer und um es herum steht. Und Allah, der Herr der Welten, ist (über jeden Makel) erhaben! (9) „O Moses, Ich bin wahrhaftig der ehrwürdige und weise Allah! (10) Und wirf Deinen Stab!“ Als er sah, wie er sich wand, als sei er ein Dschinn, nahm er Reißaus, ohne sich umzuschauen. „O Moses, fürchte Dich nicht! Bei Mir fürchten sich die Gesandten nicht, (11) außer wer Übles tat und dann mit Schönem das Schlechte wiedergutmacht, dann bin Ich fürwahr vergebend und barmherzig (12) Und stecke Deine Hand in Deinen Gewandschlitz, so kommt sie weiß hervor, ohne krank zu sein, eines von neun Zeichen[2] für den Pharao und sein Volk. Sie waren ja ein frevlerisches Volk (13) Als Unsere Zeichen sichtbar zu ihnen gelangten, sagten sie: „Dies ist offenkundige Zauberei!“

(1) Arabische Buchstaben, s. Kommentar zum Vers 2:1.

(2) Die neun Wunder Mose sind in der Fußnote zum Vers 17:101 genannt.

وَجَحَدُوا۟ بِهَا وَٱسْتَيْقَنَتْهَآ أَنفُسُهُمْ ظُلْمًا وَعُلُوًّا ۚ فَٱنظُرْ كَيْفَ
كَانَ عَٰقِبَةُ ٱلْمُفْسِدِينَ ﴿١٤﴾ وَلَقَدْ ءَاتَيْنَا دَاوُۥدَ وَسُلَيْمَٰنَ عِلْمًا ۖ
وَقَالَا ٱلْحَمْدُ لِلَّهِ ٱلَّذِى فَضَّلَنَا عَلَىٰ كَثِيرٍ مِّنْ عِبَادِهِ ٱلْمُؤْمِنِينَ
﴿١٥﴾ وَوَرِثَ سُلَيْمَٰنُ دَاوُۥدَ ۖ وَقَالَ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ عُلِّمْنَا مَنطِقَ
ٱلطَّيْرِ وَأُوتِينَا مِن كُلِّ شَىْءٍ ۖ إِنَّ هَٰذَا لَهُوَ ٱلْفَضْلُ ٱلْمُبِينُ ﴿١٦﴾
وَحُشِرَ لِسُلَيْمَٰنَ جُنُودُهُۥ مِنَ ٱلْجِنِّ وَٱلْإِنسِ وَٱلطَّيْرِ فَهُمْ
يُوزَعُونَ ﴿١٧﴾ حَتَّىٰٓ إِذَآ أَتَوْا۟ عَلَىٰ وَادِ ٱلنَّمْلِ قَالَتْ نَمْلَةٌ يَٰٓأَيُّهَا
ٱلنَّمْلُ ٱدْخُلُوا۟ مَسَٰكِنَكُمْ لَا يَحْطِمَنَّكُمْ سُلَيْمَٰنُ وَجُنُودُهُۥ وَهُمْ
لَا يَشْعُرُونَ ﴿١٨﴾ فَتَبَسَّمَ ضَاحِكًا مِّن قَوْلِهَا وَقَالَ رَبِّ أَوْزِعْنِىٓ
أَنْ أَشْكُرَ نِعْمَتَكَ ٱلَّتِىٓ أَنْعَمْتَ عَلَىَّ وَعَلَىٰ وَٰلِدَىَّ وَأَنْ أَعْمَلَ
صَٰلِحًا تَرْضَىٰهُ وَأَدْخِلْنِى بِرَحْمَتِكَ فِى عِبَادِكَ ٱلصَّٰلِحِينَ
﴿١٩﴾ وَتَفَقَّدَ ٱلطَّيْرَ فَقَالَ مَا لِىَ لَآ أَرَى ٱلْهُدْهُدَ أَمْ كَانَ
مِنَ ٱلْغَآئِبِينَ ﴿٢٠﴾ لَأُعَذِّبَنَّهُۥ عَذَابًا شَدِيدًا أَوْ لَأَا۟ذْبَحَنَّهُۥٓ
أَوْ لَيَأْتِيَنِّى بِسُلْطَٰنٍ مُّبِينٍ ﴿٢١﴾ فَمَكَثَ غَيْرَ بَعِيدٍ فَقَالَ
أَحَطتُ بِمَا لَمْ تُحِطْ بِهِۦ وَجِئْتُكَ مِن سَبَإٍۭ بِنَبَإٍ يَقِينٍ ﴿٢٢﴾

(14) Und sie leugneten sie tyrannisch und hochmütig, obwohl ihr Inneres überzeugt war. Sieh also, wie es den Unheilstiftern letztendlich erging! (15) Und Wir gaben David und Salomon wahrhaftig Wissen. Beide sagten: „Das Lob gebührt Allah, der uns vor vielen Seiner gläubigen Diener bevorzugte.“ (16) Und Salomon trat Davids Erbe an. Er sagte: „O Ihr Menschen, uns wurde die Vogelsprache gelehrt, und wir wurden mit allen Dingen beschert. Das ist wahrhaftig der eindeutige Vorzug.“ (17) Und für Salomo wurden seine Heerscharen von Dschinn, Menschen und Vögeln versammelt, sodass sie umfriedet werden (18) Und als sie beim Ameisental ankamen, sagte eine Ameise: „O Ihr Ameisen, betretet Eure Behausungen, damit Euch ja nicht Salomon und seine Heerscharen zerstampfen, ohne es zu merken!“ (19) Er lächelte erheitert über ihre Worte und sagte: „Herr, gib mir ein, Dir für Deine Gnade zu danken, die Du mir und meinen Eltern gewährt hast, und Gutes zu tun, mit dem Du zufrieden bist! Und lass mich durch Deine Barmherzigkeit zu Deinen rechtschaffenen Dienern gehören!“ (20) Und er suchte nach dem Vogel, also sagte er: „Warum sehe ich den Wiedehopf nicht? Oder gehört er zu den Abwesenden? (21) Ich werde ihn gewiss heftig strafen oder ihn schlachten, es sei denn, er bringt mir einen klaren Grund!“ (22) Doch er weilte gar nicht weit entfernt und sagte sogleich: „Ich habe erfahren, was Dir entgangen ist! Und ich habe Dir aus Saba eine sichere Nachricht gebracht

إِنِّي وَجَدتُّ ٱمۡرَأَةٗ تَمۡلِكُهُمۡ وَأُوتِيَتۡ مِن كُلِّ شَيۡءٖ وَلَهَا
عَرۡشٌ عَظِيمٞ ﴿٢٣﴾ وَجَدتُّهَا وَقَوۡمَهَا يَسۡجُدُونَ لِلشَّمۡسِ
مِن دُونِ ٱللَّهِ وَزَيَّنَ لَهُمُ ٱلشَّيۡطَٰنُ أَعۡمَٰلَهُمۡ فَصَدَّهُمۡ عَنِ ٱلسَّبِيلِ
فَهُمۡ لَا يَهۡتَدُونَ ﴿٢٤﴾ أَلَّا يَسۡجُدُواْ لِلَّهِ ٱلَّذِي يُخۡرِجُ ٱلۡخَبۡءَ فِي
ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلۡأَرۡضِ وَيَعۡلَمُ مَا تُخۡفُونَ وَمَا تُعۡلِنُونَ ﴿٢٥﴾ ٱللَّهُ
لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ رَبُّ ٱلۡعَرۡشِ ٱلۡعَظِيمِ ﴿٢٦﴾ ۞ قَالَ سَنَنظُرُ
أَصَدَقۡتَ أَمۡ كُنتَ مِنَ ٱلۡكَٰذِبِينَ ﴿٢٧﴾ ٱذۡهَب بِّكِتَٰبِي هَٰذَا
فَأَلۡقِهۡ إِلَيۡهِمۡ ثُمَّ تَوَلَّ عَنۡهُمۡ فَٱنظُرۡ مَاذَا يَرۡجِعُونَ ﴿٢٨﴾ قَالَتۡ يَٰٓأَيُّهَا
ٱلۡمَلَؤُاْ إِنِّيٓ أُلۡقِيَ إِلَيَّ كِتَٰبٞ كَرِيمٌ ﴿٢٩﴾ إِنَّهُۥ مِن سُلَيۡمَٰنَ وَإِنَّهُۥ
بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ ﴿٣٠﴾ أَلَّا تَعۡلُواْ عَلَيَّ وَأۡتُونِي مُسۡلِمِينَ ﴿٣١﴾
قَالَتۡ يَٰٓأَيُّهَا ٱلۡمَلَؤُاْ أَفۡتُونِي فِيٓ أَمۡرِي مَا كُنتُ قَاطِعَةً أَمۡرًا حَتَّىٰ
تَشۡهَدُونِ ﴿٣٢﴾ قَالُواْ نَحۡنُ أُوْلُواْ قُوَّةٖ وَأُوْلُواْ بَأۡسٖ شَدِيدٖ وَٱلۡأَمۡرُ
إِلَيۡكِ فَٱنظُرِي مَاذَا تَأۡمُرِينَ ﴿٣٣﴾ قَالَتۡ إِنَّ ٱلۡمُلُوكَ إِذَا دَخَلُواْ قَرۡيَةً
أَفۡسَدُوهَا وَجَعَلُوٓاْ أَعِزَّةَ أَهۡلِهَآ أَذِلَّةٗۚ وَكَذَٰلِكَ يَفۡعَلُونَ ﴿٣٤﴾
وَإِنِّي مُرۡسِلَةٌ إِلَيۡهِم بِهَدِيَّةٖ فَنَاظِرَةُۢ بِمَ يَرۡجِعُ ٱلۡمُرۡسَلُونَ ﴿٣٥﴾

(23) Ich habe eine Frau gefunden, die über sie herrscht, und sie wurde mit allen Dingen beschert und hat einen gewaltigen Thron (24) Ich fand heraus, dass sie und ihr Volk sich vor der Sonne statt vor Allah niederwerfen. Und der Satan hat ihnen ihre Taten schöngeredet und sie so vom Weg abgebracht, sodass sie nicht rechtgeleitet werden, (25) damit sie sich nicht für Allah niederwerfen, der das Verborgene in den Himmeln und auf Erden hervorbringt und weiß, was sie verheimlichen und was sie offenlegen (26) Allah, es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihm! Er ist der Herr des gewaltigen Throns.“ (27) Er sagte: „Wir werden sehen, ob Du die Wahrheit gesagt hast oder ein Lügner warst (28) Nimm dieses Buch von mir mit und wirf es bei ihnen ab! Dann lass sie allein und schau, wie sie reagieren!“ (29) Sie[1] sagte: „O Gefolge, mir wurde eine edle Schrift zugeworfen! (30) Sie ist von Salomon und lautet: ‚Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen (31) Erhebt Euch nicht über mich und kommt ergeben[2] zu mir!‘“ (32) Sie sagte: „O Gefolge, beratet mich in meiner Angelegenheit! Ich würde nie eine Sache beschließen, bis Ihr zugegen seid.“ (33) Sie antworteten: „Wir sind mächtig und haben eine gewaltige Streitmacht. Die Entscheidung liegt bei Euch, so schaut, was Ihr befehlt!“ (34) Sie sagte: „Wenn die Könige einen Ort betreten, zerstören sie ihn und machen die ehrbaren Einwohner zu Unterworfenen. So tun sie es (35) Ich werde ihnen also ein Geschenk schicken und abwarten, womit die Boten zurückkommen.“

(1) Gemeint ist Bilqīs, die Königin von Saba. Der koranische Stil rafft hier den Verlauf der Geschichte, aus der Aufforderung Salomo wird zugleich die Ausführung des Wiedehopfs, sodass der Koran direkt mit der Reaktion der Königin von Saba fortfährt und die Handlung des Wiedehopfs auslässt.

(2) Hiermit kann gemeint sein, dass sie sich unterwerfen oder den Islam annehmen.

فَلَمَّا جَآءَ سُلَيۡمَٰنَ قَالَ أَتُمِدُّونَنِ بِمَالٖ فَمَآ ءَاتَىٰنِۦَ ٱللَّهُ خَيۡرٞ مِّمَّآ
ءَاتَىٰكُم بَلۡ أَنتُم بِهَدِيَّتِكُمۡ تَفۡرَحُونَ ٣٦ ٱرۡجِعۡ إِلَيۡهِمۡ فَلَنَأۡتِيَنَّهُمۡ
بِجُنُودٖ لَّا قِبَلَ لَهُم بِهَا وَلَنُخۡرِجَنَّهُم مِّنۡهَآ أَذِلَّةٗ وَهُمۡ صَٰغِرُونَ ٣٧
قَالَ يَٰٓأَيُّهَا ٱلۡمَلَؤُاْ أَيُّكُمۡ يَأۡتِينِي بِعَرۡشِهَا قَبۡلَ أَن يَأۡتُونِي مُسۡلِمِينَ
٣٨ قَالَ عِفۡرِيتٞ مِّنَ ٱلۡجِنِّ أَنَا۠ ءَاتِيكَ بِهِۦ قَبۡلَ أَن تَقُومَ مِن مَّقَامِكَۖ
وَإِنِّي عَلَيۡهِ لَقَوِيٌّ أَمِينٞ ٣٩ قَالَ ٱلَّذِي عِندَهُۥ عِلۡمٞ مِّنَ ٱلۡكِتَٰبِ أَنَا۠
ءَاتِيكَ بِهِۦ قَبۡلَ أَن يَرۡتَدَّ إِلَيۡكَ طَرۡفُكَۚ فَلَمَّا رَءَاهُ مُسۡتَقِرًّا عِندَهُۥ
قَالَ هَٰذَا مِن فَضۡلِ رَبِّي لِيَبۡلُوَنِيٓ ءَأَشۡكُرُ أَمۡ أَكۡفُرُۖ وَمَن شَكَرَ فَإِنَّمَا
يَشۡكُرُ لِنَفۡسِهِۦۖ وَمَن كَفَرَ فَإِنَّ رَبِّي غَنِيٌّ كَرِيمٞ ٤٠ قَالَ نَكِّرُواْ لَهَا
عَرۡشَهَا نَنظُرۡ أَتَهۡتَدِيٓ أَمۡ تَكُونُ مِنَ ٱلَّذِينَ لَا يَهۡتَدُونَ ٤١ فَلَمَّا
جَآءَتۡ قِيلَ أَهَٰكَذَا عَرۡشُكِۖ قَالَتۡ كَأَنَّهُۥ هُوَۚ وَأُوتِينَا ٱلۡعِلۡمَ مِن قَبۡلِهَا
وَكُنَّا مُسۡلِمِينَ ٤٢ وَصَدَّهَا مَا كَانَت تَّعۡبُدُ مِن دُونِ ٱللَّهِۖ إِنَّهَا كَانَتۡ مِن
قَوۡمٖ كَٰفِرِينَ ٤٣ قِيلَ لَهَا ٱدۡخُلِي ٱلصَّرۡحَۖ فَلَمَّا رَأَتۡهُ حَسِبَتۡهُ لُجَّةٗ
وَكَشَفَتۡ عَن سَاقَيۡهَاۚ قَالَ إِنَّهُۥ صَرۡحٞ مُّمَرَّدٞ مِّن قَوَارِيرَۗ قَالَتۡ رَبِّ
إِنِّي ظَلَمۡتُ نَفۡسِي وَأَسۡلَمۡتُ مَعَ سُلَيۡمَٰنَ لِلَّهِ رَبِّ ٱلۡعَٰلَمِينَ ٤٤

(36) Als er (der Bote) bei Salomon ankam, fragte er: „Wollt Ihr mir etwa Geld anbieten? Was Allah mir gegeben hat, ist besser als das, was Er Euch gegeben hat. Vielmehr erfreut Ihr Euch an Eurem Geschenk! (37) Kehre zu ihnen zurück! Wir werden zu ihnen mit Heerscharen losziehen, denen sie nichts entgegenzusetzen haben. Und wir werden sie von dort als kleinmütige Unterworfene vertreiben!“ (38) Er sagte: „O Gefolge! Wer von Euch bringt mir ihren Thron, bevor sie untergeben zu mir kommen?“ (39) Ein umtriebener Dschinn sagte: „Ich bringe ihn Dir, bevor Du von Deinem Platz aufstehst! Und ich bin kräftig und zuverlässig genug dafür.“ (40) Derjenige, der Wissen über das Buch hatte,[1] sagte: „Ich bringe ihn Dir, bevor Du Dein Auge wieder öffnest.“ Als er ihn vor sich sah, sagte er: „Das ist Teil der Güte meines Herrn, um mich zu prüfen, ob ich dankbar bin oder leugne. Und wer dankbar ist, dankt zu seinen Gunsten. Doch wer leugnet, Allah ist ja (seines Danks) unbedürftig und edel!“ (41) Er sagte: „Macht ihr ihren Thron unkenntlich, dann schauen wir, ob sie den Weg findet oder zu denen gehört, die nicht den Weg finden.“ (42) Als sie ankam, fragte jemand: „Sieht so Euer Thron aus?“ Sie antwortete: „Als ob er es wäre!“ (Salomon sagte:) „Uns wurde das Wissen vor ihr gegeben und wir waren bereits (Allah) ergeben.“ (43) Und sie hielt (vom Glauben) ab, was sie neben Allah verehrte. Sie gehörte ja zu einem (den Eingottglauben) leugnenden Volk (44) Jemand sagte ihr: „Betritt den Palast!“ Als sie ihn sah, hielt sie ihn (den Boden) für eine Woge, also entblößte sie ihre Waden. Er sagte: „Es ist ein fester Palast aus Glas.“ Sie erwiderte: „Herr, ich habe mir selbst Unrecht zugefügt und mich mit Salomon Allah, dem Herrn der Welten, hingegeben.“

(1) Es handelt sich um einen wissenden Menschen, in manchen Überlieferungen heißt es, er kannte Allahs höchsten Namen. Es sind mehrere Namen und Identifizierungen in Korankommentaren zu finden, allerdings sind die Belege hierfür unzulänglich.

وَلَقَدْ أَرْسَلْنَآ إِلَىٰ ثَمُودَ أَخَاهُمْ صَٰلِحًا أَنِ ٱعْبُدُوا۟ ٱللَّهَ
فَإِذَا هُمْ فَرِيقَانِ يَخْتَصِمُونَ ﴿٤٥﴾ قَالَ يَٰقَوْمِ لِمَ تَسْتَعْجِلُونَ
بِٱلسَّيِّئَةِ قَبْلَ ٱلْحَسَنَةِ ۖ لَوْلَا تَسْتَغْفِرُونَ ٱللَّهَ لَعَلَّكُمْ
تُرْحَمُونَ ﴿٤٦﴾ قَالُوا۟ ٱطَّيَّرْنَا بِكَ وَبِمَن مَّعَكَ ۚ قَالَ طَٰٓئِرُكُمْ
عِندَ ٱللَّهِ ۖ بَلْ أَنتُمْ قَوْمٌ تُفْتَنُونَ ﴿٤٧﴾ وَكَانَ فِى ٱلْمَدِينَةِ
تِسْعَةُ رَهْطٍ يُفْسِدُونَ فِى ٱلْأَرْضِ وَلَا يُصْلِحُونَ ﴿٤٨﴾
قَالُوا۟ تَقَٰسَمُوا۟ بِٱللَّهِ لَنُبَيِّتَنَّهُۥ وَأَهْلَهُۥ ثُمَّ لَنَقُولَنَّ لِوَلِيِّهِۦ
مَا شَهِدْنَا مَهْلِكَ أَهْلِهِۦ وَإِنَّا لَصَٰدِقُونَ ﴿٤٩﴾ وَمَكَرُوا۟
مَكْرًا وَمَكَرْنَا مَكْرًا وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ﴿٥٠﴾ فَٱنظُرْ
كَيْفَ كَانَ عَٰقِبَةُ مَكْرِهِمْ أَنَّا دَمَّرْنَٰهُمْ وَقَوْمَهُمْ
أَجْمَعِينَ ﴿٥١﴾ فَتِلْكَ بُيُوتُهُمْ خَاوِيَةًۢ بِمَا ظَلَمُوٓا۟ ۗ إِنَّ
فِى ذَٰلِكَ لَءَايَةً لِّقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ﴿٥٢﴾ وَأَنجَيْنَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟
وَكَانُوا۟ يَتَّقُونَ ﴿٥٣﴾ وَلُوطًا إِذْ قَالَ لِقَوْمِهِۦٓ أَتَأْتُونَ
ٱلْفَٰحِشَةَ وَأَنتُمْ تُبْصِرُونَ ﴿٥٤﴾ أَئِنَّكُمْ لَتَأْتُونَ ٱلرِّجَالَ
شَهْوَةً مِّن دُونِ ٱلنِّسَآءِ ۚ بَلْ أَنتُمْ قَوْمٌ تَجْهَلُونَ ﴿٥٥﴾

(45) Und Wir entsandten wahrhaftig zu (dem Volk) Ṯamūd ihren Bruder Ṣāliḥ, auf dass Ihr Allah verehrt, doch sie wurden zu zwei Gruppen, die sich stritten (46) Er sagte: „Mein Volk, warum wünscht Ihr Euch das Schlechte (Allahs Strafe) eiliger herbei als das Gute (Allahs Barmherzigkeit)? Wenn Ihr doch nur Allah um Vergebung bätet, auf dass Euch wohl Barmherzigkeit widerfährt!“ (47) Sie sagten: „Wir sehen in Dir und den Deinen ein böses Omen.“ Er entgegnete: „Euer Omen ist bei Allah.[1] Vielmehr seid Ihr Leute, die versucht werden!“ (48) In der Stadt waren neun Leute, die auf Erden Unheil stifteten und nicht recht handelten.[2] (49) Sie sagten: „Schwört zusammen bei Allah, dass Ihr ihm und seiner Familie nachts etwas antut! Dann werden wir gewiss zu seinem Verwandten sagen: ‚Wir waren beim Untergang seiner Familie nicht zugegen, und wir sagen gewiss die Wahrheit!‘“ (50) Und so schmiedeten sie einen Plan und Wir schmiedeten einen Plan, ohne dass sie es bemerkten (51) Schau also, wie es letztendlich um ihre List stand: Wir vernichteten wahrhaftig sie und ihr Volk allesamt (52) Dort sind ihre Häuser nun entvölkert, weil sie übeltäterisch waren. Darin ist gewiss ein Zeichen für Leute, die wissen (53) Und Wir retteten diejenigen, die bereits glaubten und stets gottesfürchtig waren (54) Und (gedenke) Loth, als er zu seinem Volk sagte: „Begeht Ihr etwa die Schandtat, obwohl Ihr einsichtig seid?! (55) Verkehrt Ihr etwa aus Begierde mit den Männern statt mit den Frauen? Vielmehr seid Ihr ein Volk, das ignorant[3] ist.“

(1) Dies bedeutet, dass jedes Schicksal allein in Allahs Macht ist, sodass der Glaube an Omen per se falsch ist.

(2) In den Korankommentaren heißt es, dass diese neun Leute Münzkipper waren, das heißt, sie schliffen Gold- und Silbermünzen ab, um so etwas Edelmetall wegzunehmen und die leichteren Münzen wieder in den Umlauf zu bringen.

(3) Das hier verwendete Verb ǧahila bedeutet nicht nur ‚unwissend sein‘, sondern auch ‚sich nicht benehmen‘.

(56) Die Antwort seines Volkes lautete allein, dass sie sagten: „Vertreibt Loths Familie aus Eurem Ort! Sie sind ja Leute, die sich rein halten!“[1] (57) Sodann retteten Wir ihn und seine Familie bis auf seine Frau. Wir bestimmten, dass sie zu den Dahingeschiedenen gehörte (58) Und Wir ließen über ihnen einen Regen abregnen. Und schlimm ist der Regen der Gewarnten! (59) Sag: „Das Lob gebührt Allah, und Frieden sei mit Seinen Dienern, die Er auserkor!“ Ist etwa Allah besser oder das, was sie (Ihm) beigesellen? (60) Oder wer erschuf die Himmel und Erde und sandte für Euch vom Himmel Wasser herab, mit dem Wir sogleich Gärten voll Pracht wachsen ließen? Ihr wäret nie dazu fähig, ihre Bäume wachsen zu lassen. Gibt es also eine Gottheit neben Allah? Vielmehr sind sie Leute, die (vom Rechten) abweichen (61) Oder wer ist es, der die Erde zu einem festen Ort machte, sie mit Flüssen durchziehen ließ, für sie Anker (Berge) schuf und zwischen den beiden Gewässern eine Scheidewand[2] erschuf? Gibt es also eine Gottheit neben Allah? Vielmehr wissen die meisten unter ihnen nichts (62) Oder wer ist es, der den Notleidenden erhört, wenn er Ihn ruft, und ihm das Übel nimmt? Und Er macht Euch zu Nachfolgern auf Erden. Gibt es also eine Gottheit neben Allah? Wenig erinnert[3] Ihr Euch! (63) Oder wer ist es, der Euch in den Finsternissen zu Land und zu Wasser den Weg zeigt und die Winde als frohe Botschaft kurz vor Seiner Barmherzigkeit entsendet? Gibt es also eine Gottheit neben Allah? Erhaben ist Er über das, was sie (Ihm) beigesellen!

(1) Die Begründung mag verwirren, doch beschwerten sie sich darüber, dass Loth und die Gläubigen die Reinheitsgebote einhielten und den Analverkehr verboten. Das störte die Ungläubigen in Loths Volk, sie spotteten über die Reinheitsgebote der Gläubigen.

(2) Gemeint ist eine Wasserschicht zwischen verschiedenen Gewässern, sodass sich das Wasser beider nicht vermischt.

(3) Alternative Übersetzung: „Wenig lasst Ihr Euch ermahnen“.

أَمَّن يَبْدَؤُا۟ ٱلْخَلْقَ ثُمَّ يُعِيدُهُۥ وَمَن يَرْزُقُكُم مِّنَ ٱلسَّمَآءِ وَٱلْأَرْضِ ۗ
أَءِلَٰهٌ مَّعَ ٱللَّهِ ۚ قُلْ هَاتُوا۟ بُرْهَٰنَكُمْ إِن كُنتُمْ صَٰدِقِينَ ﴿٦٤﴾ قُل
لَّا يَعْلَمُ مَن فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ٱلْغَيْبَ إِلَّا ٱللَّهُ ۚ وَمَا يَشْعُرُونَ
أَيَّانَ يُبْعَثُونَ ﴿٦٥﴾ بَلِ ٱدَّٰرَكَ عِلْمُهُمْ فِى ٱلْءَاخِرَةِ ۚ بَلْ هُمْ فِى
شَكٍّ مِّنْهَا ۖ بَلْ هُم مِّنْهَا عَمُونَ ﴿٦٦﴾ وَقَالَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوٓا۟ أَءِذَا
كُنَّا تُرَٰبًا وَءَابَآؤُنَآ أَئِنَّا لَمُخْرَجُونَ ﴿٦٧﴾ لَقَدْ وُعِدْنَا هَٰذَا
نَحْنُ وَءَابَآؤُنَا مِن قَبْلُ إِنْ هَٰذَآ إِلَّآ أَسَٰطِيرُ ٱلْأَوَّلِينَ ﴿٦٨﴾
قُلْ سِيرُوا۟ فِى ٱلْأَرْضِ فَٱنظُرُوا۟ كَيْفَ كَانَ عَٰقِبَةُ ٱلْمُجْرِمِينَ
﴿٦٩﴾ وَلَا تَحْزَنْ عَلَيْهِمْ وَلَا تَكُن فِى ضَيْقٍ مِّمَّا يَمْكُرُونَ ﴿٧٠﴾
وَيَقُولُونَ مَتَىٰ هَٰذَا ٱلْوَعْدُ إِن كُنتُمْ صَٰدِقِينَ ﴿٧١﴾ قُلْ عَسَىٰٓ
أَن يَكُونَ رَدِفَ لَكُم بَعْضُ ٱلَّذِى تَسْتَعْجِلُونَ ﴿٧٢﴾ وَإِنَّ رَبَّكَ
لَذُو فَضْلٍ عَلَى ٱلنَّاسِ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَهُمْ لَا يَشْكُرُونَ ﴿٧٣﴾ وَإِنَّ
رَبَّكَ لَيَعْلَمُ مَا تُكِنُّ صُدُورُهُمْ وَمَا يُعْلِنُونَ ﴿٧٤﴾ وَمَا مِنْ غَآئِبَةٍ
فِى ٱلسَّمَآءِ وَٱلْأَرْضِ إِلَّا فِى كِتَٰبٍ مُّبِينٍ ﴿٧٥﴾ إِنَّ هَٰذَا ٱلْقُرْءَانَ
يَقُصُّ عَلَىٰ بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ أَكْثَرَ ٱلَّذِى هُمْ فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ﴿٧٦﴾

(64) Oder wer ist es, der die Schöpfung beginnt und später wiederherstellt?(1) Und wer versorgt Euch vom Himmel und der Erde? Gibt es also eine Gottheit neben Allah? Sag: „Zeigt doch Euren Beweis, wenn Ihr die Wahrheit sagt!“ (65) Sag: „Niemand kennt das Verborgene in den Himmeln und auf Erden außer Allah.“ Und sie erahnen nicht, wann sie auferweckt werden (66) Vielmehr sind sie mit ihrem Wissen über das Jenseits am Ende. Nein, sie sind im Zweifel darüber. Vielmehr sind sie ihm gegenüber blind (67) Und diejenigen, die leugnen, sagen: „Wenn wir und unsere Vorväter zu Staub geworden sind, werden wir dann etwa (aus den Gräbern) herausgeholt? (68) Dies wurde uns und unseren Vorvätern schon zuvor angedroht! Das sind doch nur Märchen der Altvorderen!“ (69) Sag: „Reist auf Erden umher und schaut, wie es den Missetätern letztendlich erging!“ (70) Und traure nicht um sie und sei nicht bedrückt wegen der Listen, die sie planen! (71) Und sie (die Leugner) sagen: „Wann erfüllt sich denn dieses Versprechen (der jüngste Tag), wenn Ihr denn ehrlich seid?“ (72) Sag: „Vielleicht sitzt Euch schon etwas von dem, was Ihr Euch eilig herbeiwünscht, im Nacken!“(2) (73) Und Dein Herr ist voller Güte gegenüber den Menschen, doch die meisten sind nicht dankbar (74) Und Dein Herr weiß ja gewiss, was ihre Herzen verbergen und was sie offenlegen (75) Und jedes verborgenste Ding im Himmel und auf Erden ist in einem deutlichen Buch (verzeichnet).(3) (76) Dieser Koran erzählt über die Söhne Israels die meisten Dinge, in denen sie sich uneins sind

(1) Mit dem Beginn ist die erste Erschaffung gemeint, mit der Wiederholung die Wiederherstellung des Geschöpfs nach dem Tod und Zerfall im Jenseits.

(2) Dies bedeutet, dass der Prophet (sa) den Polytheisten in Mekka sagte: Bald werden einige Leugner einen Vorgeschmack auf die Strafe sehen, die sie sich so eilig herbeiwünschten, weil sie nicht daran glauben. Sie werden die Engel und die Pein des Grabes erfahren, sobald die ersten von ihnen in der Schlacht bei Badr fallen.

(3) Mit diesem Buch ist das Urbuch gemeint, in dem Allah vor dem Beginn der Schöpfung alles bis zum Ende der Welt verzeichnete.

وَإِنَّهُۥ لَهُدًى وَرَحْمَةٌ لِّلْمُؤْمِنِينَ ﴿٧٧﴾ إِنَّ رَبَّكَ يَقْضِى بَيْنَهُم
بِحُكْمِهِۦ ۚ وَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْعَلِيمُ ﴿٧٨﴾ فَتَوَكَّلْ عَلَى ٱللَّهِ ۖ إِنَّكَ عَلَى
ٱلْحَقِّ ٱلْمُبِينِ ﴿٧٩﴾ إِنَّكَ لَا تُسْمِعُ ٱلْمَوْتَىٰ وَلَا تُسْمِعُ ٱلصُّمَّ ٱلدُّعَآءَ
إِذَا وَلَّوْا۟ مُدْبِرِينَ ﴿٨٠﴾ وَمَآ أَنتَ بِهَٰدِى ٱلْعُمْىِ عَن ضَلَٰلَتِهِمْ ۖ إِن
تُسْمِعُ إِلَّا مَن يُؤْمِنُ بِـَٔايَٰتِنَا فَهُم مُّسْلِمُونَ ﴿٨١﴾ ۞ وَإِذَا وَقَعَ
ٱلْقَوْلُ عَلَيْهِمْ أَخْرَجْنَا لَهُمْ دَآبَّةً مِّنَ ٱلْأَرْضِ تُكَلِّمُهُمْ أَنَّ
ٱلنَّاسَ كَانُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا لَا يُوقِنُونَ ﴿٨٢﴾ وَيَوْمَ نَحْشُرُ مِن كُلِّ أُمَّةٍ
فَوْجًا مِّمَّن يُكَذِّبُ بِـَٔايَٰتِنَا فَهُمْ يُوزَعُونَ ﴿٨٣﴾ حَتَّىٰٓ إِذَا جَآءُو قَالَ
أَكَذَّبْتُم بِـَٔايَٰتِى وَلَمْ تُحِيطُوا۟ بِهَا عِلْمًا أَمَّاذَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ
﴿٨٤﴾ وَوَقَعَ ٱلْقَوْلُ عَلَيْهِم بِمَا ظَلَمُوا۟ فَهُمْ لَا يَنطِقُونَ ﴿٨٥﴾ أَلَمْ
يَرَوْا۟ أَنَّا جَعَلْنَا ٱلَّيْلَ لِيَسْكُنُوا۟ فِيهِ وَٱلنَّهَارَ مُبْصِرًا ۚ إِنَّ فِى
ذَٰلِكَ لَـَٔايَٰتٍ لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿٨٦﴾ وَيَوْمَ يُنفَخُ فِى ٱلصُّورِ فَفَزِعَ مَن
فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَن فِى ٱلْأَرْضِ إِلَّا مَن شَآءَ ٱللَّهُ ۚ وَكُلٌّ أَتَوْهُ
دَٰخِرِينَ ﴿٨٧﴾ وَتَرَى ٱلْجِبَالَ تَحْسَبُهَا جَامِدَةً وَهِىَ تَمُرُّ مَرَّ ٱلسَّحَابِ ۚ
صُنْعَ ٱللَّهِ ٱلَّذِىٓ أَتْقَنَ كُلَّ شَىْءٍ ۚ إِنَّهُۥ خَبِيرٌۢ بِمَا تَفْعَلُونَ ﴿٨٨﴾

(77) Und er ist ja gewiss eine Rechtleitung und Barmherzigkeit für die Gläubigen (78) Dein Herr urteilt gewiss zwischen ihnen mit Seinem Urteil. Und Er ist der Ehrwürdige und Allwissende (79) So verlass Dich auf Allah! Du bist ja auf dem Weg(1) der eindeutigen Wahrheit! (80) Du kannst Dir bei den Toten kein Gehör verschaffen und die Tauben den Ruf nicht hören lassen, wenn sie sich abgewendet haben (81) Und Du bist nicht derjenige, der die (im Glauben) Blinden aus ihrem Irrweg herausführt. Du kannst Dir nur bei dem Gehör verschaffen, der an Unsere Zeichen glaubt, und bei denjenigen, die sich (Allah) hingeben (82) Doch wenn sie einst das Geheiß(2) überrascht, bringen Wir ihnen ein Tier hervor, das sie darauf anspricht,(3) ob die Leute von Unseren Zeichen überzeugt waren.(4) (83) Und am Tag, da Wir von jeder Gemeinde Scharen versammeln, die Unsere Zeichen verleugneten, sodass sie umzingelt und fortgeschleppt werden (84) Wenn sie dann ankommen, wird Er sagen: „Habt Ihr etwa Meine Zeichen verleugnet, obwohl Ihr kein umfängliches Wissen darüber hattet, oder was habt Ihr getan?“ (85) Da erging das Urteil (der Strafe) über sie, weil sie übeltäterisch waren, sodass sie nichts äußern (können) (86) Haben sie denn nicht erkannt, dass Wir die Nacht schufen, damit sie darin ruhen, und den Tag für die klare Sicht erschufen? Darin sind gewiss Zeichen für Leute, die glauben (87) Und am Tag, da in die Posaune gestoßen wird, worauf erschrickt, wer in den Himmeln und auf Erden ist, bis auf den, für den Allah es (anders) will. Und ein jeder wird kleinmütig zu Ihm gehen (88) Und Du siehst die Berge, Du hältst sie für fest, doch eilen sie dahin wie die Wolken. (Betrachtet) das Werk Allahs, der alles perfekt machte! Er ist ja dessen kundig, was Ihr tut

(1) Die Worte „auf dem Weg“ müssen im Deutschen ergänzt werden, alternative Ergänzungen wären „auf der Seite der eindeutigen Wahrheit“, „Du folgst ja der Religion der eindeutigen Wahrheit“ etc.

(2) Gemeint ist Allahs Geheiß, dass der Tag der Auferstehung heranbricht. Im Islam sind zahlreiche Zeichen für das Nahen des Jüngsten Gerichts tradiert.

(3) Das sprechende Tier ist eines der Zeichen, die sich unmittelbar vor dem Jüngsten Gericht ereignen. Es handelt sich um ein Tier, das Menschen in ihrer Sprache anspricht und ihnen sagt, ob sie gläubig oder ungläubig sind.

(4) Alternative Übersetzungen: „da die Leute von Unseren Zeichen nicht überzeugt waren.“ Oder: „

مَن جَآءَ بِٱلْحَسَنَةِ فَلَهُۥ خَيْرٌ مِّنْهَا وَهُم مِّن فَزَعٍ يَوْمَئِذٍ ءَامِنُونَ ﴿٨٩﴾
وَمَن جَآءَ بِٱلسَّيِّئَةِ فَكُبَّتْ وُجُوهُهُمْ فِى ٱلنَّارِ هَلْ تُجْزَوْنَ إِلَّا
مَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٩٠﴾ إِنَّمَآ أُمِرْتُ أَنْ أَعْبُدَ رَبَّ هَٰذِهِ ٱلْبَلْدَةِ
ٱلَّذِى حَرَّمَهَا وَلَهُۥ كُلُّ شَىْءٍ ۖ وَأُمِرْتُ أَنْ أَكُونَ مِنَ ٱلْمُسْلِمِينَ
﴿٩١﴾ وَأَنْ أَتْلُوَا۟ ٱلْقُرْءَانَ ۖ فَمَنِ ٱهْتَدَىٰ فَإِنَّمَا يَهْتَدِى لِنَفْسِهِۦ ۖ
وَمَن ضَلَّ فَقُلْ إِنَّمَآ أَنَا۠ مِنَ ٱلْمُنذِرِينَ ﴿٩٢﴾ وَقُلِ ٱلْحَمْدُ لِلَّهِ
سَيُرِيكُمْ ءَايَٰتِهِۦ فَتَعْرِفُونَهَا ۚ وَمَا رَبُّكَ بِغَٰفِلٍ عَمَّا تَعْمَلُونَ ﴿٩٣﴾

سُورَةُ القَصَصِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

طسٓمٓ ﴿١﴾ تِلْكَ ءَايَٰتُ ٱلْكِتَٰبِ ٱلْمُبِينِ ﴿٢﴾ نَتْلُوا۟ عَلَيْكَ
مِن نَّبَإِ مُوسَىٰ وَفِرْعَوْنَ بِٱلْحَقِّ لِقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿٣﴾ إِنَّ
فِرْعَوْنَ عَلَا فِى ٱلْأَرْضِ وَجَعَلَ أَهْلَهَا شِيَعًا يَسْتَضْعِفُ
طَآئِفَةً مِّنْهُمْ يُذَبِّحُ أَبْنَآءَهُمْ وَيَسْتَحْىِۦ نِسَآءَهُمْ ۚ إِنَّهُۥ كَانَ
مِنَ ٱلْمُفْسِدِينَ ﴿٤﴾ وَنُرِيدُ أَن نَّمُنَّ عَلَى ٱلَّذِينَ ٱسْتُضْعِفُوا۟
فِى ٱلْأَرْضِ وَنَجْعَلَهُمْ أَئِمَّةً وَنَجْعَلَهُمُ ٱلْوَٰرِثِينَ ﴿٥﴾

(89) Wer (im Jenseits) mit der guten Tat (des Glaubens) ankommt, der erhält besseres als sie, und sie werden vor dem Schrecken jenes Tages sicher sein (90) Und wer mit der üblen Tat (des Unglaubens) ankommt, die Gesichter jener werden ins Feuer geworfen. Wird Euch denn lediglich vergolten, was Ihr getan habt? (91) Mir wurde nur aufgetragen, den Herrn jenes Ortes (Mekka) anzubeten, der ihn für unantastbar erklärte und dem alles gehört. Und mir wurde geboten, dass ich zu den Gottergebenen (Muslimen) gehöre (92) und den Koran rezitiere. Wer also rechtgeleitet wird, der ist zu seinem eigenen Vorteil rechtgeleitet. Und wer abirrt, dem sag: „Ich bin nur einer der Warner.“ (93) Und sag: „Das Lob gebührt Allah. Er wird Euch Seine Zeichen zeigen, sodass Ihr sie erkennt.“ Und Dein Herr ist nicht dessen achtlos, was Ihr tut

Sure 28 - Sure al-Qaṣaṣ

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Ṭā, Sīn, Mīm![1] (2) Jenes sind die Verse des deutlichen Buches (3) Wir tragen Dir (Muhammad) wahrhaftig etwas von der Kunde Mose und des Pharaos für Leute vor, die glauben (4) Der Pharao war gewiss hochtrabend auf Erden und spaltete ihre Bewohner in Gruppen, eine Schar von ihnen unterdrückte er, indem er ihre Söhne abschlachtete und ihre Frauen entehrte. Er gehörte fürwahr zu den Unheilstiftern (5) Und Wir wollen denen gnädig sein, die auf Erden unterdrückt werden, sie zu Vorbildern machen und zu den Erben bestimmen

(1) Arabische Buchstaben zur Eröffnung mancher Suren, s. den Kommentar zum Vers 2:1.

وَنُمَكِّنَ لَهُمْ فِي ٱلْأَرْضِ وَنُرِيَ فِرْعَوْنَ وَهَٰمَٰنَ وَجُنُودَهُمَا
مِنْهُم مَّا كَانُوا۟ يَحْذَرُونَ ﴿٦﴾ وَأَوْحَيْنَآ إِلَىٰٓ أُمِّ مُوسَىٰٓ
أَنْ أَرْضِعِيهِ ۖ فَإِذَا خِفْتِ عَلَيْهِ فَأَلْقِيهِ فِي ٱلْيَمِّ وَلَا تَخَافِي
وَلَا تَحْزَنِي ۖ إِنَّا رَآدُّوهُ إِلَيْكِ وَجَاعِلُوهُ مِنَ ٱلْمُرْسَلِينَ ﴿٧﴾
فَٱلْتَقَطَهُۥٓ ءَالُ فِرْعَوْنَ لِيَكُونَ لَهُمْ عَدُوًّا وَحَزَنًا ۗ إِنَّ
فِرْعَوْنَ وَهَٰمَٰنَ وَجُنُودَهُمَا كَانُوا۟ خَٰطِـِٔينَ ﴿٨﴾
وَقَالَتِ ٱمْرَأَتُ فِرْعَوْنَ قُرَّتُ عَيْنٍ لِّي وَلَكَ ۖ لَا تَقْتُلُوهُ
عَسَىٰٓ أَن يَنفَعَنَآ أَوْ نَتَّخِذَهُۥ وَلَدًا وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ﴿٩﴾
وَأَصْبَحَ فُؤَادُ أُمِّ مُوسَىٰ فَٰرِغًا ۖ إِن كَادَتْ لَتُبْدِي بِهِۦ لَوْلَآ
أَن رَّبَطْنَا عَلَىٰ قَلْبِهَا لِتَكُونَ مِنَ ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿١٠﴾ وَقَالَتْ
لِأُخْتِهِۦ قُصِّيهِ ۖ فَبَصُرَتْ بِهِۦ عَن جُنُبٍ وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ
﴿١١﴾ ۞ وَحَرَّمْنَا عَلَيْهِ ٱلْمَرَاضِعَ مِن قَبْلُ فَقَالَتْ هَلْ أَدُلُّكُمْ
عَلَىٰٓ أَهْلِ بَيْتٍ يَكْفُلُونَهُۥ لَكُمْ وَهُمْ لَهُۥ نَٰصِحُونَ
﴿١٢﴾ فَرَدَدْنَٰهُ إِلَىٰٓ أُمِّهِۦ كَىْ تَقَرَّ عَيْنُهَا وَلَا تَحْزَنَ وَلِتَعْلَمَ
أَنَّ وَعْدَ ٱللَّهِ حَقٌّ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿١٣﴾

(6) Und Wir gewähren ihnen Macht auf Erden und zeigen dem Pharao, Hāmān und manchen aus ihren beiden Heerscharen das, wovor sie sich hüteten (7) Und Wir offenbarten Moses Mutter, „dass Du ihn stillen sollst. Wenn Du jedoch um ihn bangst, wirf ihn in die Flut, ohne Dich zu fürchten oder zu trauern! Wir werden ihn gewiss zu Dir zurückbringen und bestimmen ihn zu einem Gesandten.“ (8) Sodann las ihn Pharaos Familie auf, auf dass er ihnen (einst) zum Feind und Anlass zur Trauer werde. Der Pharao, Hāmān und ihrer beiden Heerscharen waren gewiss falsch (9) Und Pharaos Frau sagte (über Moses): „Eine Augenweide für mich und Dich! Tötet ihn nicht! Vielleicht nützt er uns noch, oder wir nehmen ihn als Sohn an, ohne dass sie es merken.“ (10) Am Morgen wurde das Herz von Moses Mutter leer, beinahe hätte sie es kundgetan, hätten Wir nicht ihr Herz gestärkt, auf dass sie zu den Gläubigen gehört (11) Und so sagte sie zu seiner Schwester: „Mach Dich auf die Suche nach ihm!“ Und so erblickte sie ihn aus der Ferne, ohne dass sie es merkten (12) Und Wir hatten ihm schon zuvor die Stillmütter verwehrt, also sagte sie (Moses Schwester): „Soll ich Euch einen Haushalt zeigen, der für ihn aufkommt und ihn aufrichtig pflegt?“ (13) Und so brachten Wir ihn zu seiner Mutter zurück, damit ihr Auge Ruhe findet, sie nicht trauert und weiß,(1) dass Allahs Versprechen wahr ist. Doch die meisten von ihnen wissen es nicht

(1) Die Verbform lässt zwei Möglichkeiten zu: „sie nicht trauert und weiß“ oder „Du (Moses) nicht trauerst und weißt“, s. Fußnote zum Vers 20:40.

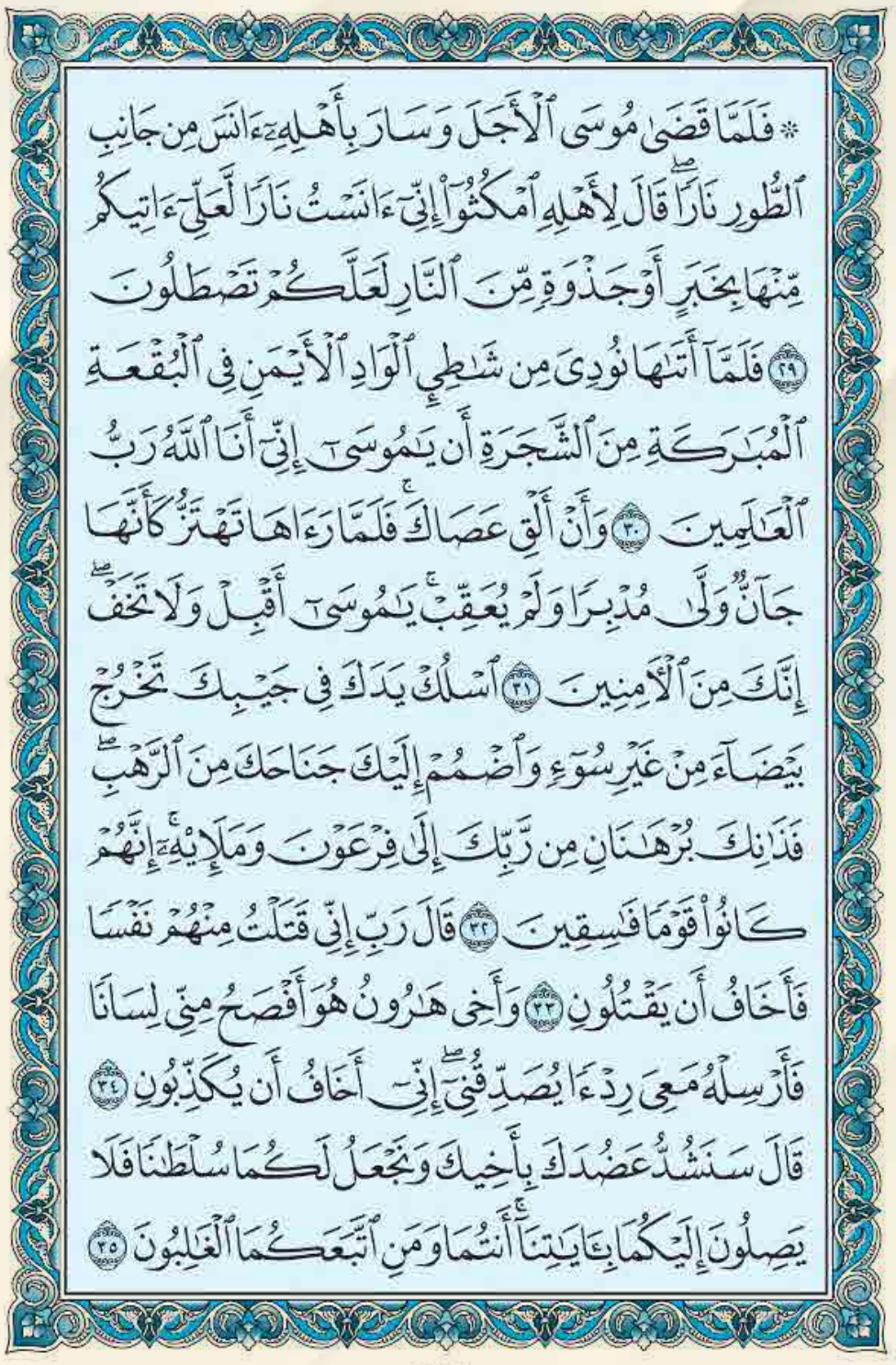
وَلَمَّا بَلَغَ أَشُدَّهُۥ وَٱسْتَوَىٰٓ ءَاتَيْنَٰهُ حُكْمًا وَعِلْمًا ۚ وَكَذَٰلِكَ نَجْزِى
ٱلْمُحْسِنِينَ ﴿١٤﴾ وَدَخَلَ ٱلْمَدِينَةَ عَلَىٰ حِينِ غَفْلَةٍ مِّنْ أَهْلِهَا
فَوَجَدَ فِيهَا رَجُلَيْنِ يَقْتَتِلَانِ هَٰذَا مِن شِيعَتِهِۦ وَهَٰذَا مِنْ عَدُوِّهِۦ ۖ
فَٱسْتَغَٰثَهُ ٱلَّذِى مِن شِيعَتِهِۦ عَلَى ٱلَّذِى مِنْ عَدُوِّهِۦ فَوَكَزَهُۥ
مُوسَىٰ فَقَضَىٰ عَلَيْهِ ۖ قَالَ هَٰذَا مِنْ عَمَلِ ٱلشَّيْطَٰنِ ۖ إِنَّهُۥ عَدُوٌّ مُّضِلٌّ
مُّبِينٌ ﴿١٥﴾ قَالَ رَبِّ إِنِّى ظَلَمْتُ نَفْسِى فَٱغْفِرْ لِى فَغَفَرَ لَهُۥٓ ۚ إِنَّهُۥ
هُوَ ٱلْغَفُورُ ٱلرَّحِيمُ ﴿١٦﴾ قَالَ رَبِّ بِمَآ أَنْعَمْتَ عَلَىَّ فَلَنْ أَكُونَ
ظَهِيرًا لِّلْمُجْرِمِينَ ﴿١٧﴾ فَأَصْبَحَ فِى ٱلْمَدِينَةِ خَآئِفًا يَتَرَقَّبُ فَإِذَا
ٱلَّذِى ٱسْتَنصَرَهُۥ بِٱلْأَمْسِ يَسْتَصْرِخُهُۥ ۚ قَالَ لَهُۥ مُوسَىٰٓ إِنَّكَ لَغَوِىٌّ
مُّبِينٌ ﴿١٨﴾ فَلَمَّآ أَن أَرَادَ أَن يَبْطِشَ بِٱلَّذِى هُوَ عَدُوٌّ لَّهُمَا قَالَ
يَٰمُوسَىٰٓ أَتُرِيدُ أَن تَقْتُلَنِى كَمَا قَتَلْتَ نَفْسًۢا بِٱلْأَمْسِ ۖ إِن تُرِيدُ
إِلَّآ أَن تَكُونَ جَبَّارًا فِى ٱلْأَرْضِ وَمَا تُرِيدُ أَن تَكُونَ مِنَ ٱلْمُصْلِحِينَ
﴿١٩﴾ وَجَآءَ رَجُلٌ مِّنْ أَقْصَا ٱلْمَدِينَةِ يَسْعَىٰ قَالَ يَٰمُوسَىٰٓ إِنَّ ٱلْمَلَأَ
يَأْتَمِرُونَ بِكَ لِيَقْتُلُوكَ فَٱخْرُجْ إِنِّى لَكَ مِنَ ٱلنَّٰصِحِينَ ﴿٢٠﴾
فَخَرَجَ مِنْهَا خَآئِفًا يَتَرَقَّبُ ۖ قَالَ رَبِّ نَجِّنِى مِنَ ٱلْقَوْمِ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٢١﴾

(14) Und als er seine Manneskraft erreicht hatte und reif wurde, verliehen Wir ihm Macht und Wissen. Und so vergelten Wir es den Gütigen (15) Und er betrat die Stadt, als ihre Bewohner unachtsam waren. Da fand er darin zwei Männer, die sich bekämpften, dieser gehörte zu seiner Gemeinde und jener war einer seiner Feinde. Da flehte ihn der von seiner Gemeinde um Hilfe gegen den an, der sein Feind war, also stieß ihn Moses, sodass er ihn niederstreckte.(1) Er sagte: „Das gehört zum Satanswerk! Er ist ja ein eindeutiger irreführender Feind!“ (16) Er sagte: „Herr, ich habe mir selbst Unrecht zugefügt, so vergib mir!“, also vergab Er ihm. Er ist ja der Vergebende und Barmherzige (17) Er sagte: „Herr, da Du mir gnädig warst, werde ich niemals ein Helfer für die Missetäter werden!“ (18) Da wurde ihm am Morgen in der Stadt bange und er schaute sich um. Plötzlich schrie derjenige, der ihn gestern um Hilfe bat, um Beistand. Moses sagte: „Du bist gewiss ein offenkundig Entgleister!“ (19) Als er den packen wollte, der ihr beider Feind war, sagte dieser: „O Moses, willst Du mich töten, wie Du bereits gestern eine Seele getötet hast? Du willst wohl ein Tyrann auf Erden werden und nicht zu den Schlichtern gehören?“ (20) Und es kam ein Mann vom anderen Ende der Stadt herbeigeeilt, der sagte: „O Moses, das Gefolge berät sich, um Dich zu töten! Geh fort, ich gehöre zu den Dir Wohlgesinnten!“ (21) Und so verließ er sie ängstlich und sich umschauend; er sagte: „Herr, errette mich vor dem übeltäterischen Volk!“

(1) Dies war kein Mord, sondern ein Unfall in Notwehr.

وَلَمَّا تَوَجَّهَ تِلْقَآءَ مَدْيَنَ قَالَ عَسَىٰ رَبِّيٓ أَن يَهْدِيَنِي سَوَآءَ
ٱلسَّبِيلِ ﴿٢٢﴾ وَلَمَّا وَرَدَ مَآءَ مَدْيَنَ وَجَدَ عَلَيْهِ أُمَّةً مِّنَ
ٱلنَّاسِ يَسْقُونَ وَوَجَدَ مِن دُونِهِمُ ٱمْرَأَتَيْنِ تَذُودَانِ ۖ قَالَ
مَا خَطْبُكُمَا ۖ قَالَتَا لَا نَسْقِي حَتَّىٰ يُصْدِرَ ٱلرِّعَآءُ ۖ وَأَبُونَا
شَيْخٌ كَبِيرٌ ﴿٢٣﴾ فَسَقَىٰ لَهُمَا ثُمَّ تَوَلَّىٰٓ إِلَى ٱلظِّلِّ فَقَالَ
رَبِّ إِنِّي لِمَآ أَنزَلْتَ إِلَيَّ مِنْ خَيْرٍ فَقِيرٌ ﴿٢٤﴾ فَجَآءَتْهُ إِحْدَىٰهُمَا
تَمْشِي عَلَى ٱسْتِحْيَآءٍ قَالَتْ إِنَّ أَبِي يَدْعُوكَ لِيَجْزِيَكَ
أَجْرَ مَا سَقَيْتَ لَنَا ۚ فَلَمَّا جَآءَهُۥ وَقَصَّ عَلَيْهِ ٱلْقَصَصَ قَالَ
لَا تَخَفْ ۖ نَجَوْتَ مِنَ ٱلْقَوْمِ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٢٥﴾ قَالَتْ إِحْدَىٰهُمَا
يَٰٓأَبَتِ ٱسْتَـْٔجِرْهُ ۖ إِنَّ خَيْرَ مَنِ ٱسْتَـْٔجَرْتَ ٱلْقَوِيُّ ٱلْأَمِينُ
﴿٢٦﴾ قَالَ إِنِّيٓ أُرِيدُ أَنْ أُنكِحَكَ إِحْدَى ٱبْنَتَيَّ هَٰتَيْنِ عَلَىٰٓ أَن
تَأْجُرَنِي ثَمَٰنِيَ حِجَجٍ ۖ فَإِنْ أَتْمَمْتَ عَشْرًا فَمِنْ عِندِكَ ۖ
وَمَآ أُرِيدُ أَنْ أَشُقَّ عَلَيْكَ ۚ سَتَجِدُنِيٓ إِن شَآءَ ٱللَّهُ مِنَ
ٱلصَّٰلِحِينَ ﴿٢٧﴾ قَالَ ذَٰلِكَ بَيْنِي وَبَيْنَكَ ۖ أَيَّمَا ٱلْأَجَلَيْنِ
قَضَيْتُ فَلَا عُدْوَانَ عَلَيَّ ۖ وَٱللَّهُ عَلَىٰ مَا نَقُولُ وَكِيلٌ ﴿٢٨﴾

(22) Und als er sich nach Midian aufmachte, sagte er: „Vielleicht wird mein Herr mir den geraden Weg zeigen!“ (23) Als er beim Wasser Midians ankam, fand er dort eine Schar Leute, die Wasser holten. Hinter ihnen erblickte er zwei Frauen, die ihr Vieh zurückhielten. Er fragte: „Was ist mit Euch beiden?“ Sie antworteten: „Wir tränken erst, wenn die Hirten fortgehen. Und unser Vater ist ein alter Greis.“ (24) Also holte er für beide Wasser. Sodann wandte er sich zum Schatten und sagte: „Herr, ich bin auf das, was Du mir an Gutem zusendest, wohl angewiesen!“ (25) Sogleich kam eine der beiden verschämt herbei. Sie sagte: „Mein Vater ruft Dich, um Dir den Lohn dafür zu entgelten, dass Du uns Wasser geholt hast!“ Als er zu ihm kam und ihm seine Geschichten erzählte, sagte er (der Vater): „Fürchte Dich nicht! Du bist dem übeltäterischen Volk entkommen.“ (26) Eine der beiden sagte: „Mein Vater, stell ihn an! Den besten, den Du anstellen kannst, ist der Starke und Vertrauenswürdige!“ (27) Er sagte: „Ich will Dir eine dieser meiner beiden Töchter unter der Bedingung zur Frau geben, dass Du für mich acht Jahre arbeitest. Und wenn Du volle zehn daraus machst, so sei es Dir überlassen. Aber ich will Dich nicht belasten. Du wirst sehen, dass ich – so Allah will – zu den Rechtschaffenen gehöre.“ (28) Er (Moses) sagte: „Dies sei (der Bund) zwischen mir und Dir. Welche der beiden Fristen ich auch erfülle, so sei mir nichts anzulasten! Und Allah sei für das, was wir sagen, Bürge!“



(29) Als Moses nun die Frist erfüllt hatte und mit seiner Familie umherzog, nahm er neben dem kahlen Berg ein Feuer wahr. Er sagte zu seiner Familie: „Ich habe ein Feuer wahrgenommen. Vielleicht bringe ich Euch von dort eine Nachricht oder Glut vom Feuer, damit Ihr Euch wohl aufwärmen könnt.“ (30) Als er bei ihm angekommen war, wurde er von der rechten Seite des Tals am gesegneten Ort vom Baum aus gerufen: „O Moses, Ich bin wahrhaftig Allah, der Herr der Welten! (31) Und (Ich will,) dass Du Deinen Stab hinwirfst!“ Als er sah, wie er sich wand, als sei er ein Dschinn, nahm er Reißaus, ohne sich umzuschauen. „O Moses, komm her! Fürchte Dich nicht! Du gehörst gewiss zu den Sicheren (32) Führe Deine Hand in Deinen Gewandschlitz, so kommt sie weiß hervor, ohne krank zu sein! Und drücke Deinen Arm an Dich wegen der Furcht! Dies sind zwei Beweise von Deinem Herrn für den Pharao und sein Gefolge.“ Sie waren ja ein frevlerisches Volk (33) Er sagte: „Herr, ich habe eine ihrer Seelen getötet, also fürchte ich, dass sie mich töten! (34) Und mein Bruder Aaron, der ist wortgewandter als ich. Also entsende ihn mit mir als Gehilfen, der mich bestätigt! Ich befürchte doch, dass sie mich der Lüge bezichtigen.“ (35) Er sagte: „Wir werden Dir Deinen Rücken(1) mit Deinem Bruder stärken und Euch beiden Macht gewähren, sodass sie Euch nichts anhaben. Durch Unsere Zeichen seid Ihr beide und derjenige, der Euch folgt, die Sieger!“

(1) Wörtlich: „Wir drücken Dir Deinen Oberarm“, eine arabische Redensart für Unterstützung und Beistand.

فَلَمَّا جَآءَهُم مُّوسَىٰ بِـَٔايَـٰتِنَا بَيِّنَـٰتٍ قَالُوا۟ مَا هَـٰذَآ إِلَّا سِحْرٌ
مُّفْتَرًى وَمَا سَمِعْنَا بِهَـٰذَا فِىٓ ءَابَآئِنَا ٱلْأَوَّلِينَ ﴿٣٦﴾
وَقَالَ مُوسَىٰ رَبِّىٓ أَعْلَمُ بِمَن جَآءَ بِٱلْهُدَىٰ مِنْ عِندِهِۦ وَمَن
تَكُونُ لَهُۥ عَـٰقِبَةُ ٱلدَّارِ ۖ إِنَّهُۥ لَا يُفْلِحُ ٱلظَّـٰلِمُونَ ﴿٣٧﴾
وَقَالَ فِرْعَوْنُ يَـٰٓأَيُّهَا ٱلْمَلَأُ مَا عَلِمْتُ لَكُم مِّنْ إِلَـٰهٍ
غَيْرِى فَأَوْقِدْ لِى يَـٰهَـٰمَـٰنُ عَلَى ٱلطِّينِ فَٱجْعَل لِّى صَرْحًا لَّعَلِّىٓ
أَطَّلِعُ إِلَىٰٓ إِلَـٰهِ مُوسَىٰ وَإِنِّى لَأَظُنُّهُۥ مِنَ ٱلْكَـٰذِبِينَ ﴿٣٨﴾
وَٱسْتَكْبَرَ هُوَ وَجُنُودُهُۥ فِى ٱلْأَرْضِ بِغَيْرِ ٱلْحَقِّ وَظَنُّوٓا۟
أَنَّهُمْ إِلَيْنَا لَا يُرْجَعُونَ ﴿٣٩﴾ فَأَخَذْنَـٰهُ وَجُنُودَهُۥ فَنَبَذْنَـٰهُمْ
فِى ٱلْيَمِّ ۖ فَٱنظُرْ كَيْفَ كَانَ عَـٰقِبَةُ ٱلظَّـٰلِمِينَ ﴿٤٠﴾
وَجَعَلْنَـٰهُمْ أَئِمَّةً يَدْعُونَ إِلَى ٱلنَّارِ ۖ وَيَوْمَ ٱلْقِيَـٰمَةِ
لَا يُنصَرُونَ ﴿٤١﴾ وَأَتْبَعْنَـٰهُمْ فِى هَـٰذِهِ ٱلدُّنْيَا لَعْنَةً ۖ
وَيَوْمَ ٱلْقِيَـٰمَةِ هُم مِّنَ ٱلْمَقْبُوحِينَ ﴿٤٢﴾ وَلَقَدْ ءَاتَيْنَا
مُوسَى ٱلْكِتَـٰبَ مِنۢ بَعْدِ مَآ أَهْلَكْنَا ٱلْقُرُونَ ٱلْأُولَىٰ
بَصَآئِرَ لِلنَّاسِ وَهُدًى وَرَحْمَةً لَّعَلَّهُمْ يَتَذَكَّرُونَ ﴿٤٣﴾

(36) Als dann Moses ihnen Unsere klaren Zeichen brachte, sagten sie: „Dies ist doch nichts als erlogene Magie. Und so etwas haben wir unter unseren frühen Vorvätern nicht vernommen!“ (37) Und Moses sagte: „Mein Herr weiß am besten um den, der die Rechtleitung von Ihm bringt und wem am Ende das (jenseitige) Heim zusteht. Die Übeltäter werden gewiss nicht erfolgreich sein.“ (38) Und der Pharao sagte: „O Gefolge, ich wüsste nicht, dass Ihr außer mir irgendeinen Gott hättet, also brenne mir, o Hāmān, den Lehm und bau mir einen (hohen) Bau, auf dass ich vielleicht zu Moses Gott emporsteige! Und ich glaube, dass er zu den Lügnern gehört.“ (39) Und so wurden er und seine Heerscharen unrechtmäßig übermütig auf Erden und dachten, sie würden nicht zu Uns zurückgebracht werden (40) Und so nahmen Wir ihn und seine Heerscharen und warfen sie in die Flut. Schau also, wie es den Übeltätern letztendlich erging! (41) Und Wir machten sie zu Vorreitern, die zum Feuer einladen. Und am Tag der Auferstehung wird ihnen nicht beigestanden (42) Und Wir ließen ihnen in diesem Diesseits einen Fluch folgen. Und am Tag der Auferstehung gehören sie zu den Verstoßenen.(1) (43) Und Wir gaben ja bereits Moses das Buch, nachdem Wir die ersten Generationen vernichtet hatten, als Einblick für die Menschen und als Rechtleitung und Barmherzigkeit, auf dass sie sich wohl ermahnen lassen.(2)

(1) Alternativ: „zu den Verabscheuten.“

(2) Alternativ: „auf dass sie sich wohl erinnern.“

وَمَا كُنتَ بِجَانِبِ ٱلْغَرْبِيِّ إِذْ قَضَيْنَآ إِلَىٰ مُوسَى ٱلْأَمْرَ وَمَا كُنتَ
مِنَ ٱلشَّٰهِدِينَ ﴿٤٤﴾ وَلَٰكِنَّآ أَنشَأْنَا قُرُونًا فَتَطَاوَلَ عَلَيْهِمُ
ٱلْعُمُرُ ۚ وَمَا كُنتَ ثَاوِيًا فِىٓ أَهْلِ مَدْيَنَ تَتْلُوا۟ عَلَيْهِمْ
ءَايَٰتِنَا وَلَٰكِنَّا كُنَّا مُرْسِلِينَ ﴿٤٥﴾ وَمَا كُنتَ بِجَانِبِ
ٱلطُّورِ إِذْ نَادَيْنَا وَلَٰكِن رَّحْمَةً مِّن رَّبِّكَ لِتُنذِرَ قَوْمًا
مَّآ أَتَىٰهُم مِّن نَّذِيرٍ مِّن قَبْلِكَ لَعَلَّهُمْ يَتَذَكَّرُونَ ﴿٤٦﴾
وَلَوْلَآ أَن تُصِيبَهُم مُّصِيبَةٌۢ بِمَا قَدَّمَتْ أَيْدِيهِمْ فَيَقُولُوا۟
رَبَّنَا لَوْلَآ أَرْسَلْتَ إِلَيْنَا رَسُولًا فَنَتَّبِعَ ءَايَٰتِكَ وَنَكُونَ
مِنَ ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿٤٧﴾ فَلَمَّا جَآءَهُمُ ٱلْحَقُّ مِنْ عِندِنَا قَالُوا۟
لَوْلَآ أُوتِىَ مِثْلَ مَآ أُوتِىَ مُوسَىٰٓ ۚ أَوَلَمْ يَكْفُرُوا۟ بِمَآ أُوتِىَ
مُوسَىٰ مِن قَبْلُ ۖ قَالُوا۟ سِحْرَانِ تَظَٰهَرَا وَقَالُوٓا۟ إِنَّا بِكُلٍّ كَٰفِرُونَ
﴿٤٨﴾ قُلْ فَأْتُوا۟ بِكِتَٰبٍ مِّنْ عِندِ ٱللَّهِ هُوَ أَهْدَىٰ مِنْهُمَآ أَتَّبِعْهُ
إِن كُنتُمْ صَٰدِقِينَ ﴿٤٩﴾ فَإِن لَّمْ يَسْتَجِيبُوا۟ لَكَ فَٱعْلَمْ
أَنَّمَا يَتَّبِعُونَ أَهْوَآءَهُمْ ۚ وَمَنْ أَضَلُّ مِمَّنِ ٱتَّبَعَ هَوَىٰهُ بِغَيْرِ
هُدًى مِّنَ ٱللَّهِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يَهْدِى ٱلْقَوْمَ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٥٠﴾

(44) Und Du (Muhammad) warst nicht auf der Westseite, als Wir Moses die Sache zuwiesen. Und Du warst keiner der Zeugen (45) Doch ließen Wir Generationen heranwachsen, sodass ihnen die Lebenszeit zu lang wurde.(1) Und Du hieltst Dich nicht unter den Midianitern auf, um ihnen Unsere Verse vorzutragen. Vielmehr waren Wir (für Dich) die Entsender (der Offenbarung) (46) Und Du warst nicht an der Flanke des kahlen Bergs, als Wir riefen. Vielmehr (entsandten Wir Dich) als Barmherzigkeit Deines Herrn, damit Du ein Volk warnst, zu dem vor Dir kein Warner gekommen ist, auf dass sie sich wohl ermahnen lassen (47) Und würde sie nicht wegen dem, was ihre Hände (an Unglauben) vorausschickten, eine Heimsuchung ereilen, (hätten Wir keine Propheten entsandt,) damit sie nicht sagen: „Unser Herr, hättest Du uns doch einen Gesandten geschickt, damit wir Deine Verse befolgen und zu den Gläubigen gehören!“ (48) Doch als zu ihnen die Wahrheit von Uns selbst gelangte, sagten sie: „Wäre ihm doch etwas wie das gegeben worden, was Moses erhielt!“(2) Haben sie(3) denn nicht schon zuvor geleugnet, was Moses gegeben wurde? Sie sagten: „Zwei Zaubereien,(4) die sich gegenseitig bestärken.“ Und sie sagten: „Wir glauben ja an alles nicht!“ (49) Sag: „Bringt doch ein Buch von Allah selbst, das eine bessere Rechtleitung als beide (Koran und Thora) enthält, dann folge ich ihm, wenn Ihr denn aufrichtig seid!“ (50) Wenn sie Deiner Aufforderung nicht nachkommen, so wisse, dass sie nur ihren Gelüsten folgen. Und wer ist abgeirrter als derjenige, der ohne Rechtleitung von Allah seinen Gelüsten folgt? Allah leitet gewiss das übeltäterische Volk nicht recht

(1) Dies kann bedeuten: (1) Allah offenbarte Muhammad (sa) diese Geschichten, damit die Leute glauben, doch sie ließen sich durch die Hoffnung täuschen, lange zu leben und so nicht um das Jenseits bangen zu müssen. (2) Allah ließ nach Moses viele Generationen heranwachsen, sodass sie allmählich die ursprüngliche Botschaft vergaßen, weshalb Allah nun Muhammad entsandte, um den Bund mit Allah zu erneuern.

(2) Gemeint ist ein Buch in Tafeln, die sie sehen bzw. berühren können, vgl. Vers 6:7.

(3) Hier werden die Glaubensverweigerer als eine große Gruppe behandelt, denn zuvor ist vom Stamm Qurayš in Mekka die Rede, hier hingegen können die Leugner unter den Israeliten und das Gefolge des Pharaos gemeint sein.

(4) Gemeint sind die Thora und der Koran, oder aber auch die Zauberei der Magier und die Wunder Mose im Wettstreit zwischen den Magiern des Pharaos und Mose.

* وَلَقَدْ وَصَّلْنَا لَهُمُ ٱلْقَوْلَ لَعَلَّهُمْ يَتَذَكَّرُونَ ﴿٥١﴾ ٱلَّذِينَ
ءَاتَيْنَٰهُمُ ٱلْكِتَٰبَ مِن قَبْلِهِۦ هُم بِهِۦ يُؤْمِنُونَ ﴿٥٢﴾ وَإِذَا يُتْلَىٰ
عَلَيْهِمْ قَالُوٓا۟ ءَامَنَّا بِهِۦٓ إِنَّهُ ٱلْحَقُّ مِن رَّبِّنَآ إِنَّا كُنَّا مِن قَبْلِهِۦ
مُسْلِمِينَ ﴿٥٣﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ يُؤْتَوْنَ أَجْرَهُم مَّرَّتَيْنِ بِمَا صَبَرُوا۟ وَيَدْرَءُونَ
بِٱلْحَسَنَةِ ٱلسَّيِّئَةَ وَمِمَّا رَزَقْنَٰهُمْ يُنفِقُونَ ﴿٥٤﴾ وَإِذَا سَمِعُوا۟
ٱللَّغْوَ أَعْرَضُوا۟ عَنْهُ وَقَالُوا۟ لَنَآ أَعْمَٰلُنَا وَلَكُمْ أَعْمَٰلُكُمْ سَلَٰمٌ
عَلَيْكُمْ لَا نَبْتَغِى ٱلْجَٰهِلِينَ ﴿٥٥﴾ إِنَّكَ لَا تَهْدِى مَنْ أَحْبَبْتَ
وَلَٰكِنَّ ٱللَّهَ يَهْدِى مَن يَشَآءُ ۚ وَهُوَ أَعْلَمُ بِٱلْمُهْتَدِينَ ﴿٥٦﴾
وَقَالُوٓا۟ إِن نَّتَّبِعِ ٱلْهُدَىٰ مَعَكَ نُتَخَطَّفْ مِنْ أَرْضِنَآ ۚ أَوَلَمْ
نُمَكِّن لَّهُمْ حَرَمًا ءَامِنًا يُجْبَىٰٓ إِلَيْهِ ثَمَرَٰتُ كُلِّ شَىْءٍ رِّزْقًا
مِّن لَّدُنَّا وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٥٧﴾ وَكَمْ أَهْلَكْنَا مِن
قَرْيَةٍۭ بَطِرَتْ مَعِيشَتَهَا ۖ فَتِلْكَ مَسَٰكِنُهُمْ لَمْ تُسْكَن مِّنۢ
بَعْدِهِمْ إِلَّا قَلِيلًا ۖ وَكُنَّا نَحْنُ ٱلْوَٰرِثِينَ ﴿٥٨﴾ وَمَا كَانَ رَبُّكَ
مُهْلِكَ ٱلْقُرَىٰ حَتَّىٰ يَبْعَثَ فِىٓ أُمِّهَا رَسُولًا يَتْلُوا۟ عَلَيْهِمْ
ءَايَٰتِنَا ۚ وَمَا كُنَّا مُهْلِكِى ٱلْقُرَىٰٓ إِلَّا وَأَهْلُهَا ظَٰلِمُونَ ﴿٥٩﴾

(51) Und Wir haben ihnen das Wort (den Koran) zukommen lassen, auf dass sie sich wohl ermahnen lassen (52) Diejenigen, denen Wir das Buch vor ihm (dem Koran) gegeben haben, glauben an ihn.(1) (53) Und wenn es ihnen vorgetragen wird, sagen sie: „Wir glauben daran, es ist gewiss die Wahrheit von unserem Herrn. Wir waren ja schon vor ihm gottergeben.“ (54) Jenen wird ihre Belohnung doppelt gewährt, weil sie standhaft waren. Und sie tilgen mit der guten die schlechte Tat und spenden von dem, womit Wir sie versorgt haben (55) Und wenn sie Geschwätz hören, lassen sie davon ab und sagen: „Uns unsere Taten und Euch Eure Taten. Friede sei mit Euch, wir streben nicht nach den Ignoranten!“ (56) Du leitest ja nicht recht, wen Du liebst, vielmehr leitet Allah recht, wen Er will. Und Er weiß am besten um die Rechtgeleiteten (57) Und sie sagten: „Wenn wir mit Dir der Rechtleitung folgen, werden wir unserem Land entrissen!“ Haben Wir ihnen denn nicht ermöglicht, in einem sicheren heiligen Bezirk (Mekka) zu hausen, zu dem die Früchte aller Sorten als Versorgung von Uns selbst gelangen? Doch die meisten unter ihnen wissen es nicht (58) Und wie viele Orte haben Wir vernichtet, die maßlos lebten! Da sind ihre Behausungen, die nach ihnen kaum mehr bewohnt wurden. Und Wir allein waren die Erben (59) Und Dein Herr ist nicht jemand, der Orte vernichtet, bevor Er zu ihren Bewohnern einen Gesandten schickt, der ihnen Unsere Verse vorträgt. Und Wir haben einen Ort nur vernichtet, wenn seine Einwohner Übeltäter waren

(1) Gemeint sind die gottergebenen (s. Vers 53) Juden und Christen, die im Koran die Bestätigung und Fortsetzung der Urbotschaft ihrer Religion erkennen, vgl. 5:82 f. Andere erkennen zwar die Offenbarung und den Propheten, der in der Thora und dem Evangelium angekündigt wird (vgl. Koran 2:146, 3:20), wollen es aber nicht wahrhaben.

وَمَآ أُوتِيتُم مِّن شَىْءٍ فَمَتَٰعُ ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا وَزِينَتُهَا ۚ وَمَا عِندَ
ٱللَّهِ خَيْرٌ وَأَبْقَىٰٓ ۚ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿٦٠﴾ أَفَمَن وَعَدْنَٰهُ وَعْدًا حَسَنًا
فَهُوَ لَٰقِيهِ كَمَن مَّتَّعْنَٰهُ مَتَٰعَ ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا ثُمَّ هُوَ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ
مِنَ ٱلْمُحْضَرِينَ ﴿٦١﴾ وَيَوْمَ يُنَادِيهِمْ فَيَقُولُ أَيْنَ شُرَكَآءِىَ
ٱلَّذِينَ كُنتُمْ تَزْعُمُونَ ﴿٦٢﴾ قَالَ ٱلَّذِينَ حَقَّ عَلَيْهِمُ ٱلْقَوْلُ رَبَّنَا
هَٰٓؤُلَآءِ ٱلَّذِينَ أَغْوَيْنَآ أَغْوَيْنَٰهُمْ كَمَا غَوَيْنَا ۖ تَبَرَّأْنَآ إِلَيْكَ ۖ
مَا كَانُوٓا۟ إِيَّانَا يَعْبُدُونَ ﴿٦٣﴾ وَقِيلَ ٱدْعُوا۟ شُرَكَآءَكُمْ فَدَعَوْهُمْ
فَلَمْ يَسْتَجِيبُوا۟ لَهُمْ وَرَأَوُا۟ ٱلْعَذَابَ ۚ لَوْ أَنَّهُمْ كَانُوا۟ يَهْتَدُونَ
﴿٦٤﴾ وَيَوْمَ يُنَادِيهِمْ فَيَقُولُ مَاذَآ أَجَبْتُمُ ٱلْمُرْسَلِينَ ﴿٦٥﴾
فَعَمِيَتْ عَلَيْهِمُ ٱلْأَنۢبَآءُ يَوْمَئِذٍ فَهُمْ لَا يَتَسَآءَلُونَ ﴿٦٦﴾ فَأَمَّا
مَن تَابَ وَءَامَنَ وَعَمِلَ صَٰلِحًا فَعَسَىٰٓ أَن يَكُونَ مِنَ ٱلْمُفْلِحِينَ
﴿٦٧﴾ وَرَبُّكَ يَخْلُقُ مَا يَشَآءُ وَيَخْتَارُ ۗ مَا كَانَ لَهُمُ ٱلْخِيَرَةُ ۚ سُبْحَٰنَ
ٱللَّهِ وَتَعَٰلَىٰ عَمَّا يُشْرِكُونَ ﴿٦٨﴾ وَرَبُّكَ يَعْلَمُ مَا تُكِنُّ
صُدُورُهُمْ وَمَا يُعْلِنُونَ ﴿٦٩﴾ وَهُوَ ٱللَّهُ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ۖ لَهُ
ٱلْحَمْدُ فِى ٱلْأُولَىٰ وَٱلْءَاخِرَةِ ۖ وَلَهُ ٱلْحُكْمُ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿٧٠﴾

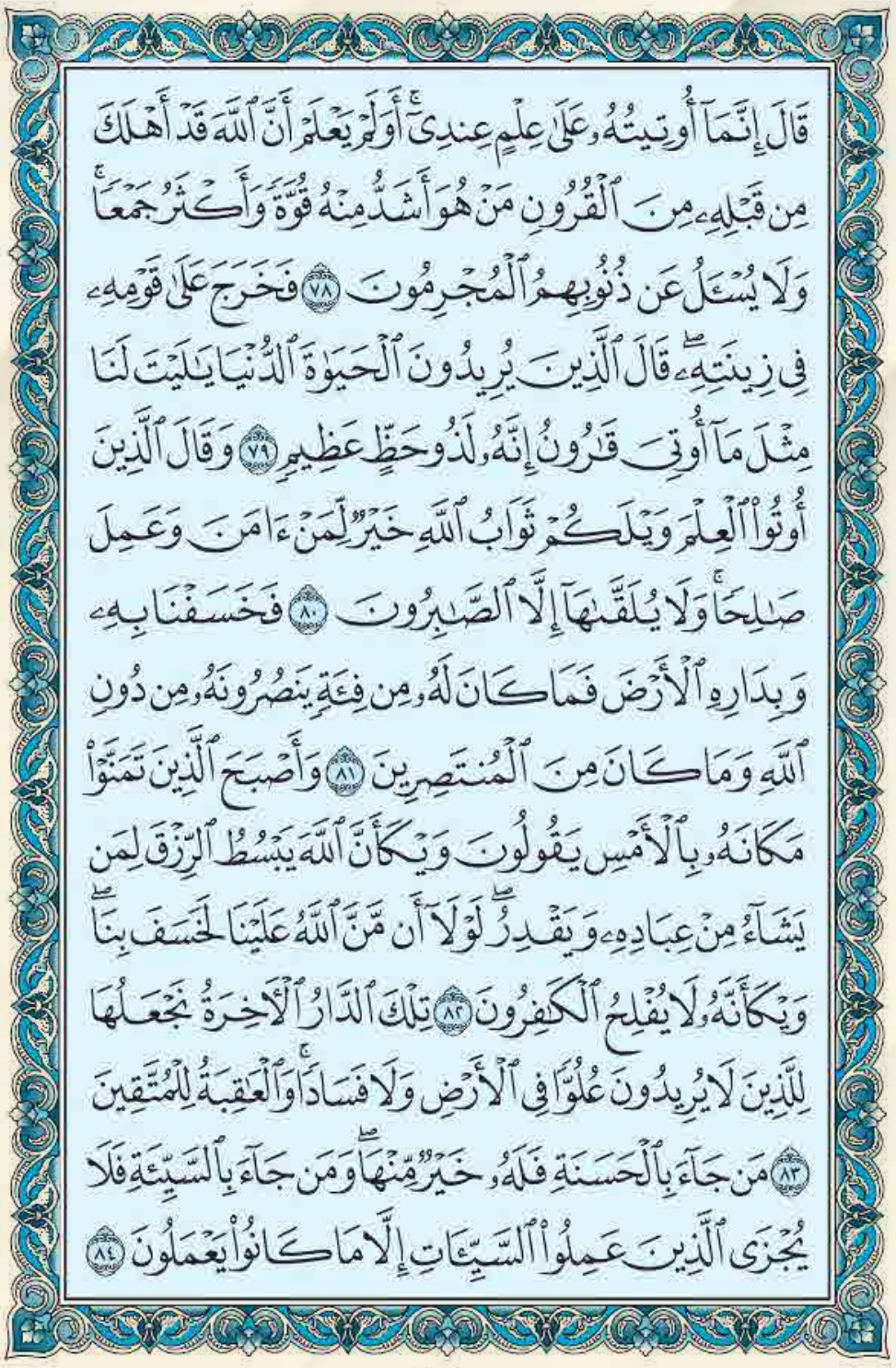
(60) Und was Euch auch an Dingen gegeben wurde, ist der Genuss des diesseitigen Lebens und sein Schmuck. Und was bei Allah ist, ist besser und beständiger. Wollt Ihr denn nicht begreifen? (61) Ist etwa derjenige, dem Wir Schönes versprochen haben und der es vorfindet, gleich dem, den Wir den Genuss des diesseitigen Lebens genießen lassen, der dann am Tag der Auferstehung zu den Vorgeführten gehört? (62) Und am Tag, da Er sie ruft und sagt: „Wo sind Meine Teilhaber, auf die Ihr Euch berufen habt?“ (63) Diejenigen, über die das Wort ergangen ist, werden sagen: „Unser Herr, jene, die wir verführt haben, haben uns genauso verführt, wie wir verführt wurden! Wir sagen uns vor Dir los, sie haben uns doch nicht angebetet!“ (64) Und es wird gesagt: „Ruft Eure Teilhaber!“, worauf sie sie rufen, doch diese nicht antworten. Und sie sehen die Pein. Wären sie doch rechtgeleitet gewesen! (65) Und am Tag, da Er sie ruft, indem Er sagt: „Was habt Ihr den Gesandten geantwortet?“ (66) Da versagen ihnen an jenem Tag die Worte und sie fragen einander nicht (nach ihrem Los) (67) Wer jedoch reumütig umkehrte, glaubte und Rechtschaffenes tat, der mag zu den Erfolgreichen gehören (68) Und Dein Herr schafft, was Er will, und wählt. Sie hatten nicht die Wahl.(1) Lauter und erhaben ist Allah über das, was sie (Ihm) beigesellen! (69) Und Dein Herr weiß, was ihre Herzen verbergen und was sie kundtun (70) Und Er ist Allah, neben dem es keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihm gibt. Ihm gebührt das Lob zu Beginn und am Ende. Sein ist das Urteil und zu Ihm werdet Ihr zurückgebracht

(1) Der Mensch hat zwar einen freien Willen, doch ist er in seinen Möglichkeiten beschränkt, die Allah ihm vorgibt. Außerdem ist auch der Wille des Menschen von Allah erschaffen (s. Vorwort: Göttliche Bestimmung und freier Wille).

قُلْ أَرَءَيْتُمْ إِن جَعَلَ ٱللَّهُ عَلَيْكُمُ ٱلَّيْلَ سَرْمَدًا إِلَىٰ يَوْمِ
ٱلْقِيَـٰمَةِ مَنْ إِلَـٰهٌ غَيْرُ ٱللَّهِ يَأْتِيكُم بِضِيَآءٍ ۖ أَفَلَا تَسْمَعُونَ
﴿٧١﴾ قُلْ أَرَءَيْتُمْ إِن جَعَلَ ٱللَّهُ عَلَيْكُمُ ٱلنَّهَارَ سَرْمَدًا إِلَىٰ
يَوْمِ ٱلْقِيَـٰمَةِ مَنْ إِلَـٰهٌ غَيْرُ ٱللَّهِ يَأْتِيكُم بِلَيْلٍ تَسْكُنُونَ
فِيهِ ۖ أَفَلَا تُبْصِرُونَ ﴿٧٢﴾ وَمِن رَّحْمَتِهِۦ جَعَلَ لَكُمُ ٱلَّيْلَ
وَٱلنَّهَارَ لِتَسْكُنُوا۟ فِيهِ وَلِتَبْتَغُوا۟ مِن فَضْلِهِۦ وَلَعَلَّكُمْ
تَشْكُرُونَ ﴿٧٣﴾ وَيَوْمَ يُنَادِيهِمْ فَيَقُولُ أَيْنَ شُرَكَآءِىَ ٱلَّذِينَ
كُنتُمْ تَزْعُمُونَ ﴿٧٤﴾ وَنَزَعْنَا مِن كُلِّ أُمَّةٍ شَهِيدًا فَقُلْنَا
هَاتُوا۟ بُرْهَـٰنَكُمْ فَعَلِمُوٓا۟ أَنَّ ٱلْحَقَّ لِلَّهِ وَضَلَّ عَنْهُم
مَّا كَانُوا۟ يَفْتَرُونَ ﴿٧٥﴾ ۞ إِنَّ قَـٰرُونَ كَانَ مِن قَوْمِ مُوسَىٰ
فَبَغَىٰ عَلَيْهِمْ ۖ وَءَاتَيْنَـٰهُ مِنَ ٱلْكُنُوزِ مَآ إِنَّ مَفَاتِحَهُۥ لَتَنُوٓأُ
بِٱلْعُصْبَةِ أُو۟لِى ٱلْقُوَّةِ إِذْ قَالَ لَهُۥ قَوْمُهُۥ لَا تَفْرَحْ ۖ إِنَّ ٱللَّهَ
لَا يُحِبُّ ٱلْفَرِحِينَ ﴿٧٦﴾ وَٱبْتَغِ فِيمَآ ءَاتَىٰكَ ٱللَّهُ ٱلدَّارَ ٱلْـَٔاخِرَةَ ۖ
وَلَا تَنسَ نَصِيبَكَ مِنَ ٱلدُّنْيَا ۖ وَأَحْسِن كَمَآ أَحْسَنَ ٱللَّهُ إِلَيْكَ ۖ
وَلَا تَبْغِ ٱلْفَسَادَ فِى ٱلْأَرْضِ ۖ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يُحِبُّ ٱلْمُفْسِدِينَ ﴿٧٧﴾

(71) Sag: „Was meint Ihr, wenn Allah die Nacht über Euch ewig bis zum Tag der Auferstehung weilen ließe, welcher Gott außer Allah wird Euch dann Licht bringen? Wollt Ihr nicht hören?“ (72) Sag: „Was meint Ihr, wenn Allah den Tag über Euch ewig bis zum Tag der Auferstehung weilen ließe, welcher Gott außer Allah wird Euch dann eine Nacht bringen, in der Ihr Ruhe findet? Wollt Ihr (es) nicht einsehen?“ (73) Und aus Seiner Barmherzigkeit heraus schuf Er für Euch die Nacht und den Tag, damit Ihr darin Ruhe findet, etwas von Seiner Güte anstrebt und auf dass Ihr wohl dankt (74) Und am Tag, da Er sie ruft und sagt: „Wo sind Meine Teilhaber, auf die Ihr Euch berufen habt?“ (75) Und Wir entreißen jeder Gemeinde einen Zeugen und sagen: „Bringt Euren Beweis vor!“, worauf sie erkennen, dass die Wahrheit bei Allah ist. Und ihnen wird abhanden kommen, was sie erlogen hatten (76) Qārūn(1) gehörte zum Volk Mose, doch begehrte er gegen es auf. Und Wir gaben ihm solche Schätze, dass die Schlüssel dazu sogar einer starken Mannschaft zu schwer waren. Da sagten seine Leute zu ihm: „Sei nicht selbstgefällig! Allah liebt gewiss die Selbstgefälligen nicht! (77) Und strebe mit dem, was Allah Dir gegeben hat, das Jenseits an! Und vergiss nicht Deinen Anteil am Diesseits! Und sei gütig, wie sich ja Allah auch Dir gegenüber gütig erwies! Und begehre nicht, Unheil auf Erden zu stiften! Allah liebt gewiss nicht die Unheilstifter.“

(1) Qārūn wird mit dem biblischen Korach gleichgesetzt, doch deckt sich die koranische Geschichte nicht mit der biblischen bis auf ihr Ableben: Beide wurden vom Erdboden verschluckt.



قَالَ إِنَّمَآ أُوتِيتُهُۥ عَلَىٰ عِلْمٍ عِندِىٓ ۚ أَوَلَمْ يَعْلَمْ أَنَّ ٱللَّهَ قَدْ أَهْلَكَ
مِن قَبْلِهِۦ مِنَ ٱلْقُرُونِ مَنْ هُوَ أَشَدُّ مِنْهُ قُوَّةً وَأَكْثَرُ جَمْعًا ۚ
وَلَا يُسْـَٔلُ عَن ذُنُوبِهِمُ ٱلْمُجْرِمُونَ ﴿٧٨﴾ فَخَرَجَ عَلَىٰ قَوْمِهِۦ
فِى زِينَتِهِۦ ۖ قَالَ ٱلَّذِينَ يُرِيدُونَ ٱلْحَيَوٰةَ ٱلدُّنْيَا يَٰلَيْتَ لَنَا
مِثْلَ مَآ أُوتِىَ قَٰرُونُ إِنَّهُۥ لَذُو حَظٍّ عَظِيمٍ ﴿٧٩﴾ وَقَالَ ٱلَّذِينَ
أُوتُوا۟ ٱلْعِلْمَ وَيْلَكُمْ ثَوَابُ ٱللَّهِ خَيْرٌ لِّمَنْ ءَامَنَ وَعَمِلَ
صَٰلِحًا ۚ وَلَا يُلَقَّىٰهَآ إِلَّا ٱلصَّٰبِرُونَ ﴿٨٠﴾ فَخَسَفْنَا بِهِۦ
وَبِدَارِهِ ٱلْأَرْضَ فَمَا كَانَ لَهُۥ مِن فِئَةٍ يَنصُرُونَهُۥ مِن دُونِ
ٱللَّهِ وَمَا كَانَ مِنَ ٱلْمُنتَصِرِينَ ﴿٨١﴾ وَأَصْبَحَ ٱلَّذِينَ تَمَنَّوْا۟
مَكَانَهُۥ بِٱلْأَمْسِ يَقُولُونَ وَيْكَأَنَّ ٱللَّهَ يَبْسُطُ ٱلرِّزْقَ لِمَن
يَشَآءُ مِنْ عِبَادِهِۦ وَيَقْدِرُ ۖ لَوْلَآ أَن مَّنَّ ٱللَّهُ عَلَيْنَا لَخَسَفَ بِنَا ۖ
وَيْكَأَنَّهُۥ لَا يُفْلِحُ ٱلْكَٰفِرُونَ ﴿٨٢﴾ تِلْكَ ٱلدَّارُ ٱلْءَاخِرَةُ نَجْعَلُهَا
لِلَّذِينَ لَا يُرِيدُونَ عُلُوًّا فِى ٱلْأَرْضِ وَلَا فَسَادًا ۚ وَٱلْعَٰقِبَةُ لِلْمُتَّقِينَ
﴿٨٣﴾ مَن جَآءَ بِٱلْحَسَنَةِ فَلَهُۥ خَيْرٌ مِّنْهَا ۖ وَمَن جَآءَ بِٱلسَّيِّئَةِ فَلَا
يُجْزَى ٱلَّذِينَ عَمِلُوا۟ ٱلسَّيِّـَٔاتِ إِلَّا مَا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿٨٤﴾

(78) Er sagte: „Es wurde mir nur durch Wissen gegeben, das ich habe.“ Wusste er denn nicht, dass Allah bereits vor ihm unter den Generationen vernichtete, wer mächtiger war als er und mehr zusammenraffte? Und über ihre Sünden werden die Verbrecher nicht befragt.[1] (79) Da trat er zu seinem Volk in seinem Schmuck hinaus. Diejenigen, die das diesseitige Leben wollen, sagten: „Ach hätten wir doch nur das gleiche, das Qārūn gegeben wurde! Er hat ja gewaltiges Glück!“[2] (80) Doch diejenigen, die das Wissen erhielten, sagten: „Wehe Euch, die Belohnung Allahs ist besser für den, der bereits glaubt und Rechtschaffenes tut! Doch dies erreichen nur die Standhaften.“ (81) Und so ließen Wir ihn und sein Haus vom Erdboden verschlucken. Nun hatte er keine Schar mehr, die ihm gegen Allah beistehen könnte. Und er hatte keine Unterstützer (82) Und diejenigen, die sich gestern noch wünschten, an seiner Stelle zu sein, sagten nun: „Oh weh! Es ist wohl so, dass Allah die Versorgung demjenigen Seiner Diener unterbreitet und zumisst, dem Er will. Wäre Allah uns nicht gnädig gewesen, hätte Er uns vom Erdboden verschlucken lassen! Oh weh! Als ob die Glaubensleugner keinen Erfolg haben.“ (83) Jene jenseitige Bleibe bestimmen Wir denen, die auf Erden weder nach Überheblichkeit noch nach Unheil streben. Und das (gute) Ende steht den Gottesfürchtigen zu!“ (84) Wer mit einer guten Tat (zu Allah) ankommt, dem steht eine bessere zu. Und wer mit einer schlechten Tat ankommt: Denjenigen, die schlechte Taten begangen haben, wird nur vergolten, was sie getan haben

(1) Dieser Vers lässt zwei Deutungen zu: (1) Die Missetäter werden nicht über die Sünden der Altvorderen befragt. (2) Es ist nicht nötig, die Missetäter im Jenseits nach ihren eigenen Sünden zu fragen, da Allah weiß, was sie getan haben. Vielmehr fragt Er sie danach, um sie wegen ihrer Vergehen zu tadeln.

(2) Alternativ: „Er hat ja einen immensen Anteil (am Diesseits)!“

إِنَّ ٱلَّذِى فَرَضَ عَلَيْكَ ٱلْقُرْءَانَ لَرَآدُّكَ إِلَىٰ مَعَادٍ ۚ قُل رَّبِّىٓ
أَعْلَمُ مَن جَآءَ بِٱلْهُدَىٰ وَمَنْ هُوَ فِى ضَلَٰلٍ مُّبِينٍ ﴿٨٥﴾ وَمَا كُنتَ
تَرْجُوٓا۟ أَن يُلْقَىٰٓ إِلَيْكَ ٱلْكِتَٰبُ إِلَّا رَحْمَةً مِّن رَّبِّكَ ۖ فَلَا
تَكُونَنَّ ظَهِيرًا لِّلْكَٰفِرِينَ ﴿٨٦﴾ وَلَا يَصُدُّنَّكَ عَنْ ءَايَٰتِ
ٱللَّهِ بَعْدَ إِذْ أُنزِلَتْ إِلَيْكَ ۖ وَٱدْعُ إِلَىٰ رَبِّكَ ۖ وَلَا تَكُونَنَّ مِنَ
ٱلْمُشْرِكِينَ ﴿٨٧﴾ وَلَا تَدْعُ مَعَ ٱللَّهِ إِلَٰهًا ءَاخَرَ ۘ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ۚ
كُلُّ شَىْءٍ هَالِكٌ إِلَّا وَجْهَهُۥ ۚ لَهُ ٱلْحُكْمُ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿٨٨﴾

سُورَةُ العَنكَبُوتِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

ٱلٓمٓ ﴿١﴾ أَحَسِبَ ٱلنَّاسُ أَن يُتْرَكُوٓا۟ أَن يَقُولُوٓا۟ ءَامَنَّا وَهُمْ
لَا يُفْتَنُونَ ﴿٢﴾ وَلَقَدْ فَتَنَّا ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ ۖ فَلَيَعْلَمَنَّ ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ
صَدَقُوا۟ وَلَيَعْلَمَنَّ ٱلْكَٰذِبِينَ ﴿٣﴾ أَمْ حَسِبَ ٱلَّذِينَ يَعْمَلُونَ
ٱلسَّيِّـَٔاتِ أَن يَسْبِقُونَا ۚ سَآءَ مَا يَحْكُمُونَ ﴿٤﴾ مَن كَانَ يَرْجُوا۟
لِقَآءَ ٱللَّهِ فَإِنَّ أَجَلَ ٱللَّهِ لَءَاتٍ ۚ وَهُوَ ٱلسَّمِيعُ ٱلْعَلِيمُ ﴿٥﴾ وَمَن
جَٰهَدَ فَإِنَّمَا يُجَٰهِدُ لِنَفْسِهِۦٓ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ لَغَنِىٌّ عَنِ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٦﴾

(85) Derjenige, der Dir (Muhammad) den Koran auferlegte, wird Dich gewiss zu einem Ort der Wiederkehr(1) zurückbringen. Sag: „Mein Herr weiß am besten, wer die Rechtleitung brachte und wer im eindeutigen Irrtum ist.“ (86) Und Du hast nicht darauf gehofft, dass Dir das Buch zugeworfen wird; vielmehr geschah dies allein aus einer Barmherzigkeit Deines Herrn. So sei also den Glaubensleugnern kein Helfer! (87) Es soll Dich auch ja nicht von Allahs Versen abhalten, nachdem sie zu Dir herabgesandt wurden! Und gehöre ja nicht zu den (Allah etwas) Beigesellenden! (88) Und rufe neben Allah keinen anderen Gott an! Es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihn. Alles geht zugrunde, nur Sein Antlitz nicht. Sein ist das Urteil und zu Ihm werdet Ihr zurückgebracht

Sure 29 - al-ʿAnkabūt

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) ʾAlif, Lām, Mīm! (2) Wähnen die Menschen etwa, dass sie (in Frieden) gelassen werden, „wir glauben an Allah“ zu sagen, ohne versucht zu werden? (3) Und Wir haben ja bereits diejenigen vor ihnen versucht. Und so weiß Allah ja ganz gewiss um diejenigen, die aufrichtig waren, und Er kennt ja ganz gewiss die Lügner (4) Oder wähnen etwa diejenigen, die die schlechten Taten begehen, dass sie Uns zuvorkommen?(2) Schlimm ist, was sie urteilen! (5) Wer das Treffen mit Allah ersehnt, (soll wissen:) Allahs Frist trifft bestimmt ein. Und Er ist der Hörende und Allwissende (6) Und wer sich bemüht, der bemüht sich nur für seine Seele (zu seinem Wohl). Allah ist ja gewiss der Weltenbewohner unbedürftig

(1) Gemeint kann Mekka (nach der Auswanderung) oder aber das Jenseits sein.

(2) Gemeint ist, dass jene Sünder glauben, Allahs Bestimmung zuvorzukommen, indem sie die Gläubigen töten und quälen, und außerdem denken, Seiner Strafe im Jenseits zu entkommen.

وَٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَعَمِلُواْ ٱلصَّٰلِحَٰتِ لَنُكَفِّرَنَّ عَنۡهُمۡ سَيِّـَٔاتِهِمۡ
وَلَنَجۡزِيَنَّهُمۡ أَحۡسَنَ ٱلَّذِي كَانُواْ يَعۡمَلُونَ ٧ وَوَصَّيۡنَا ٱلۡإِنسَٰنَ
بِوَٰلِدَيۡهِ حُسۡنٗاۖ وَإِن جَٰهَدَاكَ لِتُشۡرِكَ بِي مَا لَيۡسَ لَكَ بِهِۦ عِلۡمٞ
فَلَا تُطِعۡهُمَآۚ إِلَيَّ مَرۡجِعُكُمۡ فَأُنَبِّئُكُم بِمَا كُنتُمۡ تَعۡمَلُونَ ٨
وَٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَعَمِلُواْ ٱلصَّٰلِحَٰتِ لَنُدۡخِلَنَّهُمۡ فِي ٱلصَّٰلِحِينَ
٩ وَمِنَ ٱلنَّاسِ مَن يَقُولُ ءَامَنَّا بِٱللَّهِ فَإِذَآ أُوذِيَ فِي ٱللَّهِ جَعَلَ
فِتۡنَةَ ٱلنَّاسِ كَعَذَابِ ٱللَّهِۖ وَلَئِن جَآءَ نَصۡرٞ مِّن رَّبِّكَ لَيَقُولُنَّ
إِنَّا كُنَّا مَعَكُمۡۚ أَوَلَيۡسَ ٱللَّهُ بِأَعۡلَمَ بِمَا فِي صُدُورِ ٱلۡعَٰلَمِينَ
١٠ وَلَيَعۡلَمَنَّ ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَلَيَعۡلَمَنَّ ٱلۡمُنَٰفِقِينَ
١١ وَقَالَ ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ لِلَّذِينَ ءَامَنُواْ ٱتَّبِعُواْ سَبِيلَنَا
وَلۡنَحۡمِلۡ خَطَٰيَٰكُمۡ وَمَا هُم بِحَٰمِلِينَ مِنۡ خَطَٰيَٰهُم مِّن
شَيۡءٍۖ إِنَّهُمۡ لَكَٰذِبُونَ ١٢ وَلَيَحۡمِلُنَّ أَثۡقَالَهُمۡ وَأَثۡقَالٗا مَّعَ
أَثۡقَالِهِمۡۖ وَلَيُسۡـَٔلُنَّ يَوۡمَ ٱلۡقِيَٰمَةِ عَمَّا كَانُواْ يَفۡتَرُونَ
١٣ وَلَقَدۡ أَرۡسَلۡنَا نُوحًا إِلَىٰ قَوۡمِهِۦ فَلَبِثَ فِيهِمۡ أَلۡفَ سَنَةٍ
إِلَّا خَمۡسِينَ عَامٗا فَأَخَذَهُمُ ٱلطُّوفَانُ وَهُمۡ ظَٰلِمُونَ ١٤

(7) Und denjenigen, die bereits glauben und rechtschaffene Taten verrichten, tilgen Wir ihre schlechten Taten und werden sie ihnen mit dem Besten vergelten, was sie zu tun pflegten (8) Und Wir empfahlen dem Menschen die Güte zu seinen Eltern an. Und wenn sich beide bemühen, dass Du Mir etwas beigesellst, wovon Du kein Wissen hast, so gehorche ihnen nicht![1] Zu Mir kehrt Ihr zurück, sodann werde Ich Euch berichten, was Ihr getan habt (9) Und diejenigen, die bereits glauben und rechtschaffene Taten verrichten, werden Wir gewiss zu den Rechtschaffenen zählen (10) Und unter den Menschen gibt es manchen, der sagt: „Wir glauben an Allah“, doch wenn er wegen Allah belästigt wird, setzt er die Versuchung der Menschen der Strafe Allahs gleich. Und wenn ein Sieg von Deinem Herrn eintrifft, sagen sie gewiss: „Wir waren doch bei Euch!“ Weiß Allah denn nicht am besten, was in den Herzen der Weltenbewohner ist? (11) Und Allah weiß ganz gewiss um diejenigen, die bereits glauben, und Er weiß ganz gewiss um die Heuchler (12) Und diejenigen, die leugnen, sagen zu denen, die glauben: „Folgt unserem Weg, und wir übernehmen Eure Sünden!“ Doch werden sie von ihren Sünden nicht das Geringste auf sich nehmen. Und sie sind ganz gewiss Lügner (13) Und sie werden gewiss ihre (eigenen) Lasten tragen, und Lasten zusätzlich zu ihren Lasten. Und sie werden ganz gewiss am Tag der Auferstehung darüber befragt werden, was sie erlogen hatten (14) Und Wir haben bereits Noah zu seinem Volk entsandt, also weilte er unter ihnen tausend weniger fünfzig Jahre, sodann ergriff sie die Sintflut, als sie Übeltäter waren

(1) Dies bedeutet: Wenn die Eltern keine Muslime sind, darf man ihnen nicht gehorchen, wenn sie den Glauben verbieten. Doch soll man sie ansonsten gut behandeln, selbst wenn sie hartherzig sein sollten.

فَأَنجَيْنَٰهُ وَأَصْحَٰبَ ٱلسَّفِينَةِ وَجَعَلْنَٰهَآ ءَايَةً لِّلْعَٰلَمِينَ
﴿١٥﴾ وَإِبْرَٰهِيمَ إِذْ قَالَ لِقَوْمِهِ ٱعْبُدُوا۟ ٱللَّهَ وَٱتَّقُوهُ ۖ ذَٰلِكُمْ
خَيْرٌ لَّكُمْ إِن كُنتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿١٦﴾ إِنَّمَا تَعْبُدُونَ مِن
دُونِ ٱللَّهِ أَوْثَٰنًا وَتَخْلُقُونَ إِفْكًا ۚ إِنَّ ٱلَّذِينَ تَعْبُدُونَ مِن
دُونِ ٱللَّهِ لَا يَمْلِكُونَ لَكُمْ رِزْقًا فَٱبْتَغُوا۟ عِندَ ٱللَّهِ ٱلرِّزْقَ
وَٱعْبُدُوهُ وَٱشْكُرُوا۟ لَهُۥٓ ۖ إِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿١٧﴾ وَإِن تُكَذِّبُوا۟
فَقَدْ كَذَّبَ أُمَمٌ مِّن قَبْلِكُمْ ۖ وَمَا عَلَى ٱلرَّسُولِ إِلَّا ٱلْبَلَٰغُ
ٱلْمُبِينُ ﴿١٨﴾ أَوَلَمْ يَرَوْا۟ كَيْفَ يُبْدِئُ ٱللَّهُ ٱلْخَلْقَ ثُمَّ
يُعِيدُهُۥٓ ۚ إِنَّ ذَٰلِكَ عَلَى ٱللَّهِ يَسِيرٌ ﴿١٩﴾ قُلْ سِيرُوا۟ فِى ٱلْأَرْضِ
فَٱنظُرُوا۟ كَيْفَ بَدَأَ ٱلْخَلْقَ ثُمَّ ٱللَّهُ يُنشِئُ ٱلنَّشْأَةَ ٱلْءَاخِرَةَ ۚ
إِنَّ ٱللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿٢٠﴾ يُعَذِّبُ مَن يَشَآءُ وَيَرْحَمُ
مَن يَشَآءُ ۖ وَإِلَيْهِ تُقْلَبُونَ ﴿٢١﴾ وَمَآ أَنتُم بِمُعْجِزِينَ فِى
ٱلْأَرْضِ وَلَا فِى ٱلسَّمَآءِ ۖ وَمَا لَكُم مِّن دُونِ ٱللَّهِ مِن
وَلِىٍّ وَلَا نَصِيرٍ ﴿٢٢﴾ وَٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ وَلِقَآئِهِۦٓ
أُو۟لَٰٓئِكَ يَئِسُوا۟ مِن رَّحْمَتِى وَأُو۟لَٰٓئِكَ لَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٢٣﴾

(15) Und so retteten Wir ihn und die Bewohner der Arche und machten sie zu einem Zeichen für die Weltenbewohner (16) Und (gedenkt) Abraham, als er zu seinem Volk sagte: „Betet Allah an und fürchtet Ihn! Dies ist besser für Euch, wenn Ihr es nur wüsstet (17) Ihr betet neben Allah lediglich Götzen an und erschafft Lügen! Diejenigen, die Ihr neben Allah anbetet, vermögen Euch gewiss nicht zu versorgen. Ersucht also bei Allah die Versorgung, betet Ihn an und dankt Ihm! Zu Ihm werdet Ihr zurückgebracht (18) Und wenn Ihr leugnen solltet, so haben bereits Völker vor Euch (den Glauben) geleugnet. Und dem Gesandten obliegt nur die deutliche Überbringung (der Botschaft).“ (19) Haben sie denn nicht gesehen, wie Allah die Schöpfung beginnt und später wiederherstellt?(1) Dies ist Allah fürwahr ein Leichtes (20) Sag: „Geht auf Erden umher und schaut, wie Allah die Schöpfung begann! Sodann wird Allah die andere Schöpfung hervorbringen. Allah hat ja Macht über alle Dinge (21) Er peinigt, wen Er will, und erbarmt sich, wem Er will. Und zu Ihm werdet Ihr umkehren (22) Und Ihr überfordert (Allah) weder auf Erden noch im Himmel, und Ihr habt außer Allah weder einen Nächsten noch Beistand (23) Und diejenigen, die Unsere Zeichen und das Treffen mit Ihm leugneten, jene zweifeln an Meiner Barmherzigkeit. Und jenen droht eine schmerzhafte Pein

(1) Mit dem Beginn ist die erste Erschaffung gemeint und mit der Wiederherstellung die Auferstehung im Jenseits nach dem Tod und Zerfall des Körpers.

فَمَا كَانَ جَوَابَ قَوْمِهِۦٓ إِلَّآ أَن قَالُوا۟ ٱقْتُلُوهُ أَوْ حَرِّقُوهُ
فَأَنجَىٰهُ ٱللَّهُ مِنَ ٱلنَّارِ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَـَٔايَٰتٍ لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ
﴿٢٤﴾ وَقَالَ إِنَّمَا ٱتَّخَذْتُم مِّن دُونِ ٱللَّهِ أَوْثَٰنًا مَّوَدَّةَ بَيْنِكُمْ
فِى ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا ۖ ثُمَّ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ يَكْفُرُ بَعْضُكُم
بِبَعْضٍ وَيَلْعَنُ بَعْضُكُم بَعْضًا وَمَأْوَىٰكُمُ ٱلنَّارُ
وَمَا لَكُم مِّن نَّٰصِرِينَ ﴿٢٥﴾ فَـَٔامَنَ لَهُۥ لُوطٌ ۘ وَقَالَ
إِنِّى مُهَاجِرٌ إِلَىٰ رَبِّىٓ ۖ إِنَّهُۥ هُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ ﴿٢٦﴾
وَوَهَبْنَا لَهُۥٓ إِسْحَٰقَ وَيَعْقُوبَ وَجَعَلْنَا فِى ذُرِّيَّتِهِ
ٱلنُّبُوَّةَ وَٱلْكِتَٰبَ وَءَاتَيْنَٰهُ أَجْرَهُۥ فِى ٱلدُّنْيَا ۖ وَإِنَّهُۥ
فِى ٱلْـَٔاخِرَةِ لَمِنَ ٱلصَّٰلِحِينَ ﴿٢٧﴾ وَلُوطًا إِذْ قَالَ لِقَوْمِهِۦٓ
إِنَّكُمْ لَتَأْتُونَ ٱلْفَٰحِشَةَ مَا سَبَقَكُم بِهَا مِنْ أَحَدٍ
مِّنَ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٢٨﴾ أَئِنَّكُمْ لَتَأْتُونَ ٱلرِّجَالَ وَتَقْطَعُونَ
ٱلسَّبِيلَ وَتَأْتُونَ فِى نَادِيكُمُ ٱلْمُنكَرَ ۖ فَمَا كَانَ جَوَابَ
قَوْمِهِۦٓ إِلَّآ أَن قَالُوا۟ ٱئْتِنَا بِعَذَابِ ٱللَّهِ إِن كُنتَ مِنَ
ٱلصَّٰدِقِينَ ﴿٢٩﴾ قَالَ رَبِّ ٱنصُرْنِى عَلَى ٱلْقَوْمِ ٱلْمُفْسِدِينَ ﴿٣٠﴾

(24) Die Antwort seines Volks lautete allein, dass sie sagten: „Tötet ihn oder verbrennt ihn!“ Und so rettete ihn Allah vor dem Feuer. Darin sind gewiss Zeichen für Leute, die glauben (25) Und er sagte: „Ihr habt neben Allah lediglich Götzen angenommen, damit Ihr miteinander im diesseitigen Leben befreundet seid. Doch am Tag der Auferstehung werdet Ihr Euch gegenseitig verleugnen und verfluchen. Und Eure Zuflucht ist die Hölle, und Ihr werdet keine Helfer haben (26) Und sogleich glaubte Loth ihm (Abraham). Und er sagte: „Ich werde zu meinem Herrn auswandern! Er ist ja der Ehrwürdige und Weise.“ (27) Und Wir schenkten ihm (Abraham) Isaak und Jakob. Und Wir bestimmten in seiner Nachkommenschaft das Prophetentum und das Offenbarungsbuch, und Wir gaben ihm seinen Lohn im Diesseits. Und er gehört im Jenseits gewiss zu den Rechtschaffenen (28) Und (gedenke) Loth, als er zu seinem Volk sagte: „Begeht Ihr denn etwa die Schandtat? Darin ist Euch kein einziger Weltenbewohner zuvorgekommen! (29) Sucht Ihr etwa begierig die Männer statt der Frauen auf, schneidet den Weg ab und begeht in Euren Versammlungsorten das Unsägliche?“ Doch die Antwort seines Volkes lautete lediglich, dass sie sagten: „Bring uns doch die Strafe Allahs herbei, wenn Du denn zu denen gehörst, die die Wahrheit sagen!“ (30) Er sagte: „Herr, steh mir gegen das unheilstiftende Volk bei!“

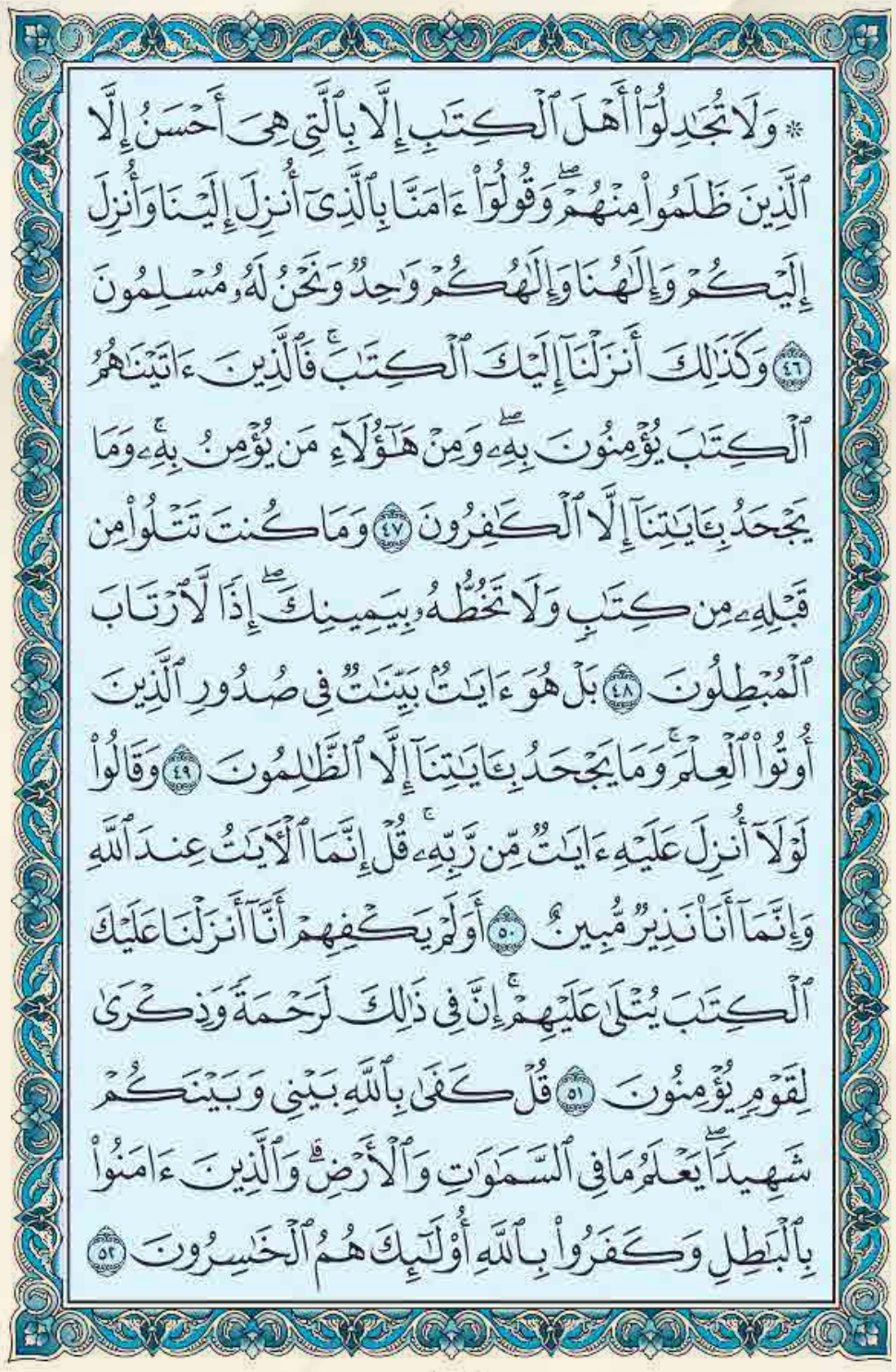
وَلَمَّا جَآءَتْ رُسُلُنَآ إِبْرَٰهِيمَ بِٱلْبُشْرَىٰ قَالُوٓا۟ إِنَّا مُهْلِكُوٓا۟
أَهْلِ هَٰذِهِ ٱلْقَرْيَةِ ۖ إِنَّ أَهْلَهَا كَانُوا۟ ظَٰلِمِينَ ﴿٣١﴾
قَالَ إِنَّ فِيهَا لُوطًا ۚ قَالُوا۟ نَحْنُ أَعْلَمُ بِمَن فِيهَا ۖ لَنُنَجِّيَنَّهُۥ
وَأَهْلَهُۥٓ إِلَّا ٱمْرَأَتَهُۥ كَانَتْ مِنَ ٱلْغَٰبِرِينَ ﴿٣٢﴾ وَلَمَّآ
أَن جَآءَتْ رُسُلُنَا لُوطًا سِىٓءَ بِهِمْ وَضَاقَ بِهِمْ ذَرْعًا ۖ
وَقَالُوا۟ لَا تَخَفْ وَلَا تَحْزَنْ ۖ إِنَّا مُنَجُّوكَ وَأَهْلَكَ إِلَّا
ٱمْرَأَتَكَ كَانَتْ مِنَ ٱلْغَٰبِرِينَ ﴿٣٣﴾ إِنَّا مُنزِلُونَ عَلَىٰٓ أَهْلِ
هَٰذِهِ ٱلْقَرْيَةِ رِجْزًا مِّنَ ٱلسَّمَآءِ بِمَا كَانُوا۟ يَفْسُقُونَ
﴿٣٤﴾ وَلَقَد تَّرَكْنَا مِنْهَآ ءَايَةًۢ بَيِّنَةً لِّقَوْمٍ يَعْقِلُونَ
﴿٣٥﴾ وَإِلَىٰ مَدْيَنَ أَخَاهُمْ شُعَيْبًا فَقَالَ يَٰقَوْمِ ٱعْبُدُوا۟ ٱللَّهَ
وَٱرْجُوا۟ ٱلْيَوْمَ ٱلْءَاخِرَ وَلَا تَعْثَوْا۟ فِى ٱلْأَرْضِ مُفْسِدِينَ
﴿٣٦﴾ فَكَذَّبُوهُ فَأَخَذَتْهُمُ ٱلرَّجْفَةُ فَأَصْبَحُوا۟ فِى دَارِهِمْ
جَٰثِمِينَ ﴿٣٧﴾ وَعَادًا وَثَمُودَا۟ وَقَد تَّبَيَّنَ لَكُم
مِّن مَّسَٰكِنِهِمْ ۖ وَزَيَّنَ لَهُمُ ٱلشَّيْطَٰنُ أَعْمَٰلَهُمْ
فَصَدَّهُمْ عَنِ ٱلسَّبِيلِ وَكَانُوا۟ مُسْتَبْصِرِينَ ﴿٣٨﴾

(31) Und als Unsere Gesandten (Engel) Abraham die frohe Botschaft überbrachten, sagten sie: „Wir werden wahrhaftig die Bewohner dieses Ortes vernichten! Seine Einwohner waren gewiss Übeltäter.“ (32) Er (Abraham) sagte: „Darin lebt doch Loth!“ Sie antworteten: „Wir wissen besser, wer darin lebt. Wir werden gewiss ihn und seine Familie erretten, bis auf seine Frau, sie gehörte zu den Dahingeschiedenen.“ (33) Und als Unsere Gesandten dann Loth aufsuchten, wurde ihm bange, und so sagten sie:

„Fürchte dich nicht und sei nicht traurig! Wir werden Dich und Deine Familie gewiss erretten, bis auf Deine Frau, sie gehörte zu den Dahingeschiedenen (34) Wir werden über diesen Ort ein Tosen vom Himmel herabsenden, weil sie stets frevelten.“ (35) Und Wir hinterließen davon etwas als Zeichen für Leute, die begreifen (36) Und nach Midian (entsandten Wir) ihren Bruder Šuʿayb, er sagte sogleich: „Mein Volk, betet Allah an und hofft auf den jüngsten Tag! Und stiftet nicht beharrlich auf Erden Unheil!“ (37) Doch sie verleugneten ihn sogleich, also packte sie das Beben, sodass sie am Morgen in ihrem Haus kauernd dalagen (38) Und (gedenkt der Völker) ʿĀd und Ṯamūd, dies ist Euch ja wegen ihrer Behausungen offenkundig. Und der Satan schmückte ihnen ihre Taten aus, sodass er sie vom Weg abhielt, obwohl sie verständig waren

وَقَٰرُونَ وَفِرْعَوْنَ وَهَٰمَٰنَ ۖ وَلَقَدْ جَآءَهُم مُّوسَىٰ بِٱلْبَيِّنَٰتِ
فَٱسْتَكْبَرُوا۟ فِى ٱلْأَرْضِ وَمَا كَانُوا۟ سَٰبِقِينَ ﴿٣٩﴾
فَكُلًّا أَخَذْنَا بِذَنۢبِهِۦ ۖ فَمِنْهُم مَّنْ أَرْسَلْنَا عَلَيْهِ حَاصِبًا
وَمِنْهُم مَّنْ أَخَذَتْهُ ٱلصَّيْحَةُ وَمِنْهُم مَّنْ خَسَفْنَا بِهِ
ٱلْأَرْضَ وَمِنْهُم مَّنْ أَغْرَقْنَا ۚ وَمَا كَانَ ٱللَّهُ لِيَظْلِمَهُمْ
وَلَٰكِن كَانُوٓا۟ أَنفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ﴿٤٠﴾ مَثَلُ ٱلَّذِينَ
ٱتَّخَذُوا۟ مِن دُونِ ٱللَّهِ أَوْلِيَآءَ كَمَثَلِ ٱلْعَنكَبُوتِ
ٱتَّخَذَتْ بَيْتًا ۖ وَإِنَّ أَوْهَنَ ٱلْبُيُوتِ لَبَيْتُ ٱلْعَنكَبُوتِ ۚ
لَوْ كَانُوا۟ يَعْلَمُونَ ﴿٤١﴾ إِنَّ ٱللَّهَ يَعْلَمُ مَا يَدْعُونَ مِن
دُونِهِۦ مِن شَىْءٍ ۚ وَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ ﴿٤٢﴾ وَتِلْكَ
ٱلْأَمْثَٰلُ نَضْرِبُهَا لِلنَّاسِ ۖ وَمَا يَعْقِلُهَآ إِلَّا ٱلْعَٰلِمُونَ
﴿٤٣﴾ خَلَقَ ٱللَّهُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ بِٱلْحَقِّ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ
لَءَايَةً لِّلْمُؤْمِنِينَ ﴿٤٤﴾ ٱتْلُ مَآ أُوحِىَ إِلَيْكَ مِنَ ٱلْكِتَٰبِ
وَأَقِمِ ٱلصَّلَوٰةَ ۖ إِنَّ ٱلصَّلَوٰةَ تَنْهَىٰ عَنِ ٱلْفَحْشَآءِ
وَٱلْمُنكَرِ ۗ وَلَذِكْرُ ٱللَّهِ أَكْبَرُ ۗ وَٱللَّهُ يَعْلَمُ مَا تَصْنَعُونَ ﴿٤٥﴾

(39) Und (gedenke) Qārūn, Pharao und Hāmān! Ihnen brachte bereits Moses klare Beweise, doch wurden sie hochmütig, und sie wären (Uns) nicht entkommen (40) Und so nahmen Wir jeden wegen seiner Sünde. Über manchen schickten Wir einen Steinregen hinab, manchen raffte der Schrei dahin, manchen ließen Wir in der Erde versinken und manche ließen Wir ertrinken. Und Allah tut ihnen nie Unrecht an, vielmehr fügten sie sich selbst Unrecht zu (41) Das Gleichnis derer, die neben Allah Nächste annehmen, ist das Gleichnis einer Spinne, die sich eine Behausung nimmt. Und die schwächste aller Behausungen ist ja die Behausung der Spinne, wenn sie es doch nur wüssten! (42) Allah weiß gewiss, was sie neben Ihm an Dingen anrufen. Und Er ist der Ehrwürdige und Weise (43) Und jene Gleichnisse prägen Wir für die Menschen, doch begreifen sie nur die Vernünftigen (44) Allah erschuf die Himmel und Erde wahrhaftig. Darin ist gewiss ein Zeichen für die Gläubigen (45) Trag vor, was Dir (Muhammad) vom Buch offenbart wurde und halte das Gebet (in Ehren) ein! Das Gebet verbietet gewiss die Schandtat und das Übel. Und Allahs zu gedenken ist gewaltiger. Und Allah weiß, was Ihr tut



(46) Und diskutiert nicht mit den Anhängern der Buchreligionen, es sei denn, auf die beste Weise; nicht jedoch mit den Übeltätern unter ihnen! Und sagt: „Wir glauben bereits an das, was zu uns herabgesandt wurde, und was zu Euch herabgesandte wurde. Und unser und Euer Gott ist einer. Und wir sind Ihm ergeben (Muslime).“ (47) Und ebenso haben Wir zu Dir das Buch (den Koran) herabgesandt. Diejenigen (Juden und Christen) also, denen Wir das (vorige) Buch gaben, glauben daran (an den Koran). Und unter jenen (arabischen Stämmen) ist mancher, der daran glaubt. Und Unsere Zeichen verleugnen lediglich die Glaubensleugner (48) Und Du (Muhammad) hast ja zuvor weder eine Schrift vorgetragen noch eine mit Deiner Rechten geschrieben; sonst würden sie zweifeln (49) Vielmehr sind sie (die Koranverse) klare Zeichen in den Herzen derer, denen das Wissen gegeben wurde. Und Unsere Zeichen leugnen nur die Übeltäter (50) Doch sie sagten stets: „Wären ihm (Muhammad) doch Zeichen von seinem Herrn herabgesandt worden!“ Sag: „Die Zeichen sind Allahs Angelegenheit, und ich bin lediglich ein deutlicher Warner.“ (51) Genügt es ihnen denn nicht, dass Wir Dir das Buch herabgesandt haben, das ihnen vorgetragen wird? Darin liegt gewiss eine Barmherzigkeit und Ermahnung für Leute, die glauben (52) Sag: „Allah genügt zwischen uns und Euch als Zeuge. Er weiß, was in den Himmeln und auf Erden ist. Und diejenigen, die an das Falsche glauben und Allah leugnen, jene sind die Verlierer.“

وَيَسْتَعْجِلُونَكَ بِٱلْعَذَابِ وَلَوْلَآ أَجَلٌ مُّسَمًّى لَّجَآءَهُمُ ٱلْعَذَابُ ۚ
وَلَيَأْتِيَنَّهُم بَغْتَةً وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ﴿٥٣﴾ يَسْتَعْجِلُونَكَ بِٱلْعَذَابِ
وَإِنَّ جَهَنَّمَ لَمُحِيطَةٌۢ بِٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٥٤﴾ يَوْمَ يَغْشَىٰهُمُ ٱلْعَذَابُ
مِن فَوْقِهِمْ وَمِن تَحْتِ أَرْجُلِهِمْ وَيَقُولُ ذُوقُوا۟ مَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ
﴿٥٥﴾ يَٰعِبَادِىَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ إِنَّ أَرْضِى وَٰسِعَةٌ فَإِيَّٰىَ فَٱعْبُدُونِ
﴿٥٦﴾ كُلُّ نَفْسٍ ذَآئِقَةُ ٱلْمَوْتِ ۖ ثُمَّ إِلَيْنَا تُرْجَعُونَ ﴿٥٧﴾ وَٱلَّذِينَ
ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ لَنُبَوِّئَنَّهُم مِّنَ ٱلْجَنَّةِ غُرَفًا تَجْرِى
مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ فِيهَا ۚ نِعْمَ أَجْرُ ٱلْعَٰمِلِينَ ﴿٥٨﴾ ٱلَّذِينَ
صَبَرُوا۟ وَعَلَىٰ رَبِّهِمْ يَتَوَكَّلُونَ ﴿٥٩﴾ وَكَأَيِّن مِّن دَآبَّةٍ لَّا تَحْمِلُ
رِزْقَهَا ٱللَّهُ يَرْزُقُهَا وَإِيَّاكُمْ ۚ وَهُوَ ٱلسَّمِيعُ ٱلْعَلِيمُ ﴿٦٠﴾ وَلَئِن
سَأَلْتَهُم مَّنْ خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ وَسَخَّرَ ٱلشَّمْسَ وَٱلْقَمَرَ
لَيَقُولُنَّ ٱللَّهُ ۖ فَأَنَّىٰ يُؤْفَكُونَ ﴿٦١﴾ ٱللَّهُ يَبْسُطُ ٱلرِّزْقَ لِمَن يَشَآءُ مِنْ
عِبَادِهِۦ وَيَقْدِرُ لَهُۥٓ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ بِكُلِّ شَىْءٍ عَلِيمٌ ﴿٦٢﴾ وَلَئِن سَأَلْتَهُم
مَّن نَّزَّلَ مِنَ ٱلسَّمَآءِ مَآءً فَأَحْيَا بِهِ ٱلْأَرْضَ مِنۢ بَعْدِ مَوْتِهَا
لَيَقُولُنَّ ٱللَّهُ ۚ قُلِ ٱلْحَمْدُ لِلَّهِ ۚ بَلْ أَكْثَرُهُمْ لَا يَعْقِلُونَ ﴿٦٣﴾

(53) Und sie bitten Dich voreilig um die Strafe (Allahs). Und wäre da nicht eine festgelegte Frist,(1) so hätte sie die Strafe ereilt. Und sie wird sie plötzlich und unbemerkt ereilen (54) Sie bitten Dich voreilig um die Strafe, und die Hölle wird die Glaubensleugner gewiss einverleiben (55) am Tag, da sie die Pein von oben und unter ihren Füßen umwabert und es heißt: „Kostet, was Ihr stets geleugnet habt!“ (56) O Meine Diener, die Ihr bereits glaubt, Allahs Erde ist gewiss weit; Mich sollt Ihr also anbeten! (57) Jede Seele kostet den Tod, sodann werdet Ihr zu Uns zurückgebracht (58) Und diejenigen, die bereits glauben und Rechtschaffenes tun, ihnen werden Wir im Paradies Gemächer bereitstellen, unter denen die Flüsse dahinfließen, ewig werden sie darin sein. Wie schön ist doch der Lohn der Handelnden, (59) die standhaft waren und sich auf ihren Herrn verlassen! (60) Und wie viele Tiere tragen ihre Versorgung nicht selbst! Allah versorgt sie und Euch. Und Er ist der Hörende und Allwissende (61) Und wenn Du sie fragst, wer die Himmel und die Erde erschuf und die Sonne und den Mond dienstbar machte, so antworten sie gewiss „Allah“. Wie können sie sich danach noch abwenden? (62) Allah teilt die Versorgung dem reichlich zu, für den Er dies will, und legt für ihn ein Maß fest. Allah weiß ja um alles genau (63) Und wenn Du sie fragst, wer vom Himmel Wasser herabsandte und sogleich damit die Erde belebte, die bereits tot war, so antworten sie gewiss „Allah“. Sag: „Das Lob gebührt Allah!“ Doch die meisten unter ihnen begreifen nicht

(1) Die Lebenszeit eines jeden Menschen ist bereits festgelegt, daher wird niemanden die Strafe Allahs vor seinem Lebensende zur Strecke bringen, auch wenn er höhnisch darum bittet.

وَمَا هَٰذِهِ ٱلْحَيَوٰةُ ٱلدُّنْيَآ إِلَّا لَهْوٌ وَلَعِبٌ ۚ وَإِنَّ ٱلدَّارَ ٱلْءَاخِرَةَ لَهِىَ
ٱلْحَيَوَانُ ۚ لَوْ كَانُوا۟ يَعْلَمُونَ ﴿٦٤﴾ فَإِذَا رَكِبُوا۟ فِى ٱلْفُلْكِ دَعَوُا۟ ٱللَّهَ
مُخْلِصِينَ لَهُ ٱلدِّينَ فَلَمَّا نَجَّىٰهُمْ إِلَى ٱلْبَرِّ إِذَا هُمْ يُشْرِكُونَ ﴿٦٥﴾
لِيَكْفُرُوا۟ بِمَآ ءَاتَيْنَٰهُمْ وَلِيَتَمَتَّعُوا۟ ۖ فَسَوْفَ يَعْلَمُونَ ﴿٦٦﴾
أَوَلَمْ يَرَوْا۟ أَنَّا جَعَلْنَا حَرَمًا ءَامِنًا وَيُتَخَطَّفُ ٱلنَّاسُ مِنْ
حَوْلِهِمْ ۚ أَفَبِٱلْبَٰطِلِ يُؤْمِنُونَ وَبِنِعْمَةِ ٱللَّهِ يَكْفُرُونَ ﴿٦٧﴾
وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنِ ٱفْتَرَىٰ عَلَى ٱللَّهِ كَذِبًا أَوْ كَذَّبَ بِٱلْحَقِّ لَمَّا جَآءَهُۥ ۚ
أَلَيْسَ فِى جَهَنَّمَ مَثْوًى لِّلْكَٰفِرِينَ ﴿٦٨﴾ وَٱلَّذِينَ جَٰهَدُوا۟
فِينَا لَنَهْدِيَنَّهُمْ سُبُلَنَا ۚ وَإِنَّ ٱللَّهَ لَمَعَ ٱلْمُحْسِنِينَ ﴿٦٩﴾

سُورَةُ الرُّومِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

الٓمٓ ﴿١﴾ غُلِبَتِ ٱلرُّومُ ﴿٢﴾ فِىٓ أَدْنَى ٱلْأَرْضِ وَهُم مِّنۢ
بَعْدِ غَلَبِهِمْ سَيَغْلِبُونَ ﴿٣﴾ فِى بِضْعِ سِنِينَ ۗ لِلَّهِ ٱلْأَمْرُ
مِن قَبْلُ وَمِنۢ بَعْدُ ۚ وَيَوْمَئِذٍ يَفْرَحُ ٱلْمُؤْمِنُونَ ﴿٤﴾
بِنَصْرِ ٱللَّهِ ۚ يَنصُرُ مَن يَشَآءُ ۖ وَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلرَّحِيمُ ﴿٥﴾

(64) Und dieses diesseitige Leben ist nichts als Spaß und Spiel. Und die jenseitige Heimstätte ist gewiss das (einzig wahre) Leben. Wenn sie es doch nur wüssten! (65) Und wenn sie in das Schiff steigen, bitten sie Allah aufrichtig in der Religion. Doch wenn Er sie sicher an Land gebracht hat, da gesellen sie (Ihm) plötzlich etwas bei! (66) Sollen sie doch leugnen, was Wir ihnen gaben, und sollen sie sich doch vergnügen: Sie werden es einst erfahren! (67) Haben sie denn nicht gesehen, dass Wir einen sicheren heiligen Bezirk bestimmten und die Leute um sie herum ergriffen werden? Wollen sie etwa an das Falsche glauben und Allahs Gnadenerweis leugnen? (68) Und wer ist ungerechter als derjenige, der über Allah Lügen erdichtet oder die Wahrheit verleugnet, nachdem sie zu ihm gelangt ist? Ist nicht die Hölle ein Aufenthaltsort für die Glaubensleugner? (69) Und diejenigen, die sich um Uns bemühten, die werden Wir gewiss auf Unsere Pfade führen! Und Allah ist ja gewiss mit den Gütigen

Sure 30 - ar-Rūm

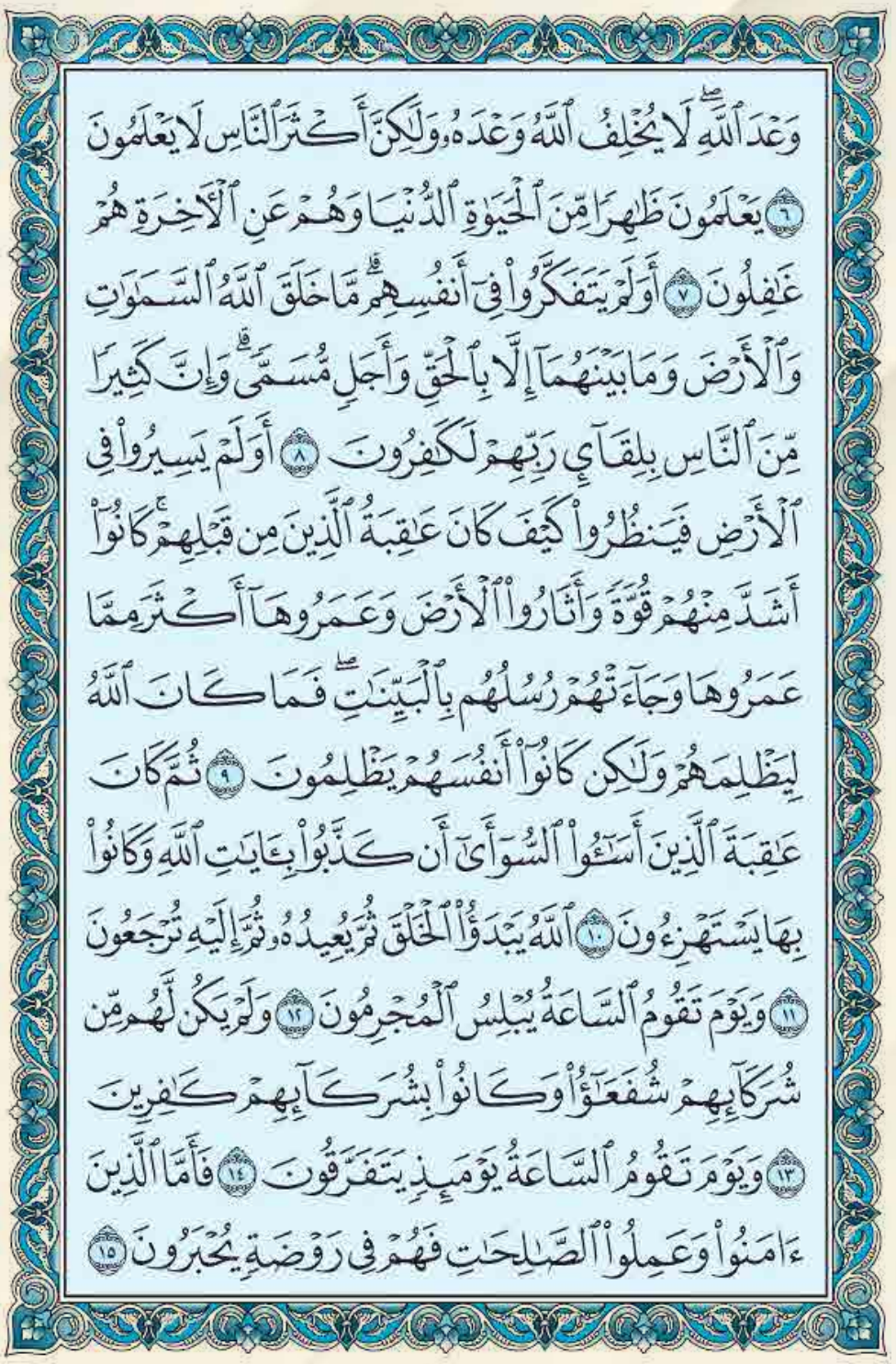
Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) ʾAlif, Lām, Mīm![1] (2) Die Byzantiner wurden besiegt, (3) im nächsten Land.[2] Und sie werden nach ihrer Niederlage siegen, (4) in wenigen Jahren.[3] Allah obliegt die Angelegenheit davor und danach. Und an jenem Tag werden sich die Gläubigen freuen (5) über Allahs Sieg. Er verhilft zum Sieg, wem Er will. Und Er ist der Ehrwürdige und Barmherzige

(1) Arabische Buchstaben, s. Erklärung zu Vers 2:1.

(2) Die Byzantiner verloren 614 n. Chr. mehrere Schlachten gegen die Perser, was die Christen jener Zeit erheblich demoralisierte. Die Polytheisten Mekkas freuten sich über den Sieg, da die Perser auch mehrere Götter verehrten. Der Ausdruck „im nächsten Land“ kann auch „im niedrigsten Land“ bedeuten, die Niederlage der Byzantiner, von der die Araber sprachen, war eine Schlacht in der Nähe des Toten Meers, das als tiefster Landpunkt an der Erdoberfläche gilt.

(3) Im Jahr 622 n. Chr. griff der byzantinische Kaiser bei einem Ausfall aus dem belagerten Byzanz das persische Hinterland an und errang so einen Sieg gegen die Perser.


وَعْدَ ٱللَّهِ ۖ لَا يُخْلِفُ ٱللَّهُ وَعْدَهُۥ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ ٱلنَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ
٦ يَعْلَمُونَ ظَٰهِرًا مِّنَ ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا وَهُمْ عَنِ ٱلْءَاخِرَةِ هُمْ
غَٰفِلُونَ ٧ أَوَلَمْ يَتَفَكَّرُوا۟ فِىٓ أَنفُسِهِم ۗ مَّا خَلَقَ ٱللَّهُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضَ وَمَا بَيْنَهُمَآ إِلَّا بِٱلْحَقِّ وَأَجَلٍ مُّسَمًّى ۗ وَإِنَّ كَثِيرًا
مِّنَ ٱلنَّاسِ بِلِقَآئِ رَبِّهِمْ لَكَٰفِرُونَ ٨ أَوَلَمْ يَسِيرُوا۟ فِى
ٱلْأَرْضِ فَيَنظُرُوا۟ كَيْفَ كَانَ عَٰقِبَةُ ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ ۚ كَانُوٓا۟
أَشَدَّ مِنْهُمْ قُوَّةً وَأَثَارُوا۟ ٱلْأَرْضَ وَعَمَرُوهَآ أَكْثَرَ مِمَّا
عَمَرُوهَا وَجَآءَتْهُمْ رُسُلُهُم بِٱلْبَيِّنَٰتِ ۖ فَمَا كَانَ ٱللَّهُ
لِيَظْلِمَهُمْ وَلَٰكِن كَانُوٓا۟ أَنفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ٩ ثُمَّ كَانَ
عَٰقِبَةَ ٱلَّذِينَ أَسَٰٓـُٔوا۟ ٱلسُّوٓأَىٰٓ أَن كَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ وَكَانُوا۟
بِهَا يَسْتَهْزِءُونَ ١٠ ٱللَّهُ يَبْدَؤُا۟ ٱلْخَلْقَ ثُمَّ يُعِيدُهُۥ ثُمَّ إِلَيْهِ تُرْجَعُونَ
١١ وَيَوْمَ تَقُومُ ٱلسَّاعَةُ يُبْلِسُ ٱلْمُجْرِمُونَ ١٢ وَلَمْ يَكُن لَّهُم مِّن
شُرَكَآئِهِمْ شُفَعَٰٓؤُا۟ وَكَانُوا۟ بِشُرَكَآئِهِمْ كَٰفِرِينَ
١٣ وَيَوْمَ تَقُومُ ٱلسَّاعَةُ يَوْمَئِذٍ يَتَفَرَّقُونَ ١٤ فَأَمَّا ٱلَّذِينَ
ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ فَهُمْ فِى رَوْضَةٍ يُحْبَرُونَ ١٥

(6) (Dies ist) das Versprechen Allahs, Allah bricht Sein Versprechen nicht, doch wissen die meisten Menschen nichts (7) Sie kennen nur Oberflächliches über das diesseitige Leben, doch sind sie gegenüber dem Jenseits ahnungslos (8) Haben sie denn nicht über sich selbst[1] nachgedacht? Allah erschuf doch die Himmel, die Erde und was zwischen beiden ist allein in Wahrheit und bis zu einer genannten Frist. Doch viele unter den Menschen sind Leugner des Treffens mit ihrem Herrn (9) Sind sie denn nicht auf Erden umhergereist und haben sie nicht gesehen, wie es denen vor ihnen erging? Sie waren mächtiger als sie, pflügten die Erde um und bebauten sie mehr, als diese (der Stamm Qurayš) sie bebaute, und ihnen überbrachten ihre Gesandten die klaren Beweise. Und Allah würde ihnen kein Unrecht antun, vielmehr fügten sie sich selbst Unrecht zu (10) Und so war das Ende derer, die übel handelten, das Übel, weil sie Allahs Zeichen leugneten und stets darüber spotteten (11) Allah beginnt die Schöpfung, sodann wiederholt Er sie,[2] dann werdet Ihr zu Ihm zurückgebracht (12) Und am Tag, da die Stunde anbricht, verzweifeln die Missetäter (13) Und sie haben unter ihren Teilhabern wahrhaftig keine Fürsprecher und sie werden gewiss ihre Teilhaber leugnen (14) Und am Tag, da die Stunde anbricht, an jenem Tag trennen sie sich (15) Diejenigen, die glaubten und Rechtschaffenes taten, die werden sich in einem Garten erquicken

(1) Alternative Übersetzung: „haben sie denn nicht selbst nachgedacht?“

(2) Mit der Wiederholung der Schöpfung ist die Auferstehung gemeint.

وَأَمَّا ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ وَكَذَّبُوا۟ بِـَٔايَـٰتِنَا وَلِقَآءِ ٱلْـَٔاخِرَةِ
فَأُو۟لَـٰٓئِكَ فِى ٱلْعَذَابِ مُحْضَرُونَ ﴿١٦﴾ فَسُبْحَـٰنَ ٱللَّهِ حِينَ تُمْسُونَ
وَحِينَ تُصْبِحُونَ ﴿١٧﴾ وَلَهُ ٱلْحَمْدُ فِى ٱلسَّمَـٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ
وَعَشِيًّا وَحِينَ تُظْهِرُونَ ﴿١٨﴾ يُخْرِجُ ٱلْحَىَّ مِنَ ٱلْمَيِّتِ وَيُخْرِجُ
ٱلْمَيِّتَ مِنَ ٱلْحَىِّ وَيُحْىِ ٱلْأَرْضَ بَعْدَ مَوْتِهَا ۚ وَكَذَٰلِكَ تُخْرَجُونَ
﴿١٩﴾ وَمِنْ ءَايَـٰتِهِۦٓ أَنْ خَلَقَكُم مِّن تُرَابٍ ثُمَّ إِذَآ أَنتُم بَشَرٌ
تَنتَشِرُونَ ﴿٢٠﴾ وَمِنْ ءَايَـٰتِهِۦٓ أَنْ خَلَقَ لَكُم مِّنْ أَنفُسِكُمْ
أَزْوَٰجًا لِّتَسْكُنُوٓا۟ إِلَيْهَا وَجَعَلَ بَيْنَكُم مَّوَدَّةً وَرَحْمَةً ۚ
إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَـَٔايَـٰتٍ لِّقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ ﴿٢١﴾ وَمِنْ ءَايَـٰتِهِۦ
خَلْقُ ٱلسَّمَـٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَٱخْتِلَـٰفُ أَلْسِنَتِكُمْ وَأَلْوَٰنِكُمْ ۚ
إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَـَٔايَـٰتٍ لِّلْعَـٰلِمِينَ ﴿٢٢﴾ وَمِنْ ءَايَـٰتِهِۦ مَنَامُكُم
بِٱلَّيْلِ وَٱلنَّهَارِ وَٱبْتِغَآؤُكُم مِّن فَضْلِهِۦٓ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ
لَـَٔايَـٰتٍ لِّقَوْمٍ يَسْمَعُونَ ﴿٢٣﴾ وَمِنْ ءَايَـٰتِهِۦ يُرِيكُمُ ٱلْبَرْقَ
خَوْفًا وَطَمَعًا وَيُنَزِّلُ مِنَ ٱلسَّمَآءِ مَآءً فَيُحْىِ بِهِ ٱلْأَرْضَ
بَعْدَ مَوْتِهَا ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَـَٔايَـٰتٍ لِّقَوْمٍ يَعْقِلُونَ ﴿٢٤﴾

(16) Doch diejenigen, die leugneten und Unsere Zeichen und das Treffen im Jenseits verleugneten, jene werden in die Pein befördert (17) Erhaben (über jeden Makel) ist also Allah, wenn Ihr den Abend und den Morgen erlebt! (18) Und Ihm gebührt das Lob in den Himmeln wie auf Erden und nachmittags und wenn es für Euch Mittag wird (19) Er bringt das Lebendige aus dem Toten und das Tote aus dem Lebendigen hervor und belebt die Erde, nachdem sie abgestorben ist. Und ebenso werdet Ihr hervorgeholt (20) Und zu Seinen Zeichen gehört, dass Er Euch aus Staub erschuf, sodann wart Ihr plötzlich Menschen und breitetet Euch aus (21) Und zu Seinen Zeichen gehört, dass Er für Euch von Euch selbst Partner erschuf, damit Ihr bei ihnen Ruhe findet. Und Er schuf zwischen Euch Liebe und Barmherzigkeit. Darin sind gewiss Zeichen für Leute, die nachdenken (22) Und zu Seinen Zeichen gehört, dass Er für Euch die Himmel, die Erde und die Unterschiede zwischen Euren Sprachen und Farben erschuf. Darin sind gewiss Zeichen für die Wissenden (23) Und zu Seinen Zeichen gehört Euer Schlaf in der Nacht und am Tag und Euer Streben nach Seiner Güte. Darin sind gewiss Zeichen für Leute, die hören (24) Und zu Seinen Zeichen gehört, dass Er Euch den Blitz in Furcht und Verlangen zeigt und vom Himmel Wasser reichlich herabsendet und sogleich damit die Erde belebt, die bereits abgestorben war. Darin sind gewiss Zeichen für Leute, die begreifen

وَمِنْ ءَايَٰتِهِۦٓ أَن تَقُومَ ٱلسَّمَآءُ وَٱلْأَرْضُ بِأَمْرِهِۦ ۚ ثُمَّ إِذَا دَعَاكُمْ
دَعْوَةً مِّنَ ٱلْأَرْضِ إِذَآ أَنتُمْ تَخْرُجُونَ ﴿٢٥﴾ وَلَهُۥ مَن فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضِ ۖ كُلٌّ لَّهُۥ قَٰنِتُونَ ﴿٢٦﴾ وَهُوَ ٱلَّذِى يَبْدَؤُا۟ ٱلْخَلْقَ ثُمَّ
يُعِيدُهُۥ وَهُوَ أَهْوَنُ عَلَيْهِ ۚ وَلَهُ ٱلْمَثَلُ ٱلْأَعْلَىٰ فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضِ ۚ وَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ ﴿٢٧﴾ ضَرَبَ لَكُم مَّثَلًا
مِّنْ أَنفُسِكُمْ ۖ هَل لَّكُم مِّن مَّا مَلَكَتْ أَيْمَٰنُكُم مِّن
شُرَكَآءَ فِى مَا رَزَقْنَٰكُمْ فَأَنتُمْ فِيهِ سَوَآءٌ تَخَافُونَهُمْ
كَخِيفَتِكُمْ أَنفُسَكُمْ ۚ كَذَٰلِكَ نُفَصِّلُ ٱلْءَايَٰتِ لِقَوْمٍ
يَعْقِلُونَ ﴿٢٨﴾ بَلِ ٱتَّبَعَ ٱلَّذِينَ ظَلَمُوٓا۟ أَهْوَآءَهُم بِغَيْرِ عِلْمٍ ۖ
فَمَن يَهْدِى مَنْ أَضَلَّ ٱللَّهُ ۖ وَمَا لَهُم مِّن نَّٰصِرِينَ ﴿٢٩﴾ فَأَقِمْ
وَجْهَكَ لِلدِّينِ حَنِيفًا ۚ فِطْرَتَ ٱللَّهِ ٱلَّتِى فَطَرَ ٱلنَّاسَ عَلَيْهَا ۚ
لَا تَبْدِيلَ لِخَلْقِ ٱللَّهِ ۚ ذَٰلِكَ ٱلدِّينُ ٱلْقَيِّمُ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ
ٱلنَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٣٠﴾ مُنِيبِينَ إِلَيْهِ وَٱتَّقُوهُ وَأَقِيمُوا۟
ٱلصَّلَوٰةَ وَلَا تَكُونُوا۟ مِنَ ٱلْمُشْرِكِينَ ﴿٣١﴾ مِنَ ٱلَّذِينَ فَرَّقُوا۟
دِينَهُمْ وَكَانُوا۟ شِيَعًا ۖ كُلُّ حِزْبٍۭ بِمَا لَدَيْهِمْ فَرِحُونَ ﴿٣٢﴾

(25) Und zu Seinen Zeichen gehört, dass der Himmel und die Erde durch Sein Geheiß bestehen. Wenn Er Euch später (am jüngsten Tag) aus der Erde ruft, werdet Ihr plötzlich herausgeholt (26) Ihm gehört, was in den Himmeln und auf Erden ist. Ein jeder ist Ihm demütig ergeben (27) Und Er ist es, der die Schöpfung beginnt und später (bei der Auferstehung) wiederholt, und dies ist für Ihn noch leichter. Und Er hat die höchsten Eigenschaften in den Himmeln und auf Erden. Und Er ist der Ehrwürdige und Weise (28) Er prägte für Euch ein Gleichnis von euresgleichen: Habt Ihr unter den (Sklaven), die Eure Rechte besitzt, Teilhaber in dem, womit Wir Euch versorgt haben, sodass Ihr ebenbürtig seid und sie so fürchtet, wie Ihr Euch vor euresgleichen fürchtet? So legen Wir die Zeichen für Leute dar, die begreifen (29) Vielmehr folgen diejenigen, die Unrecht taten, ohne Wissen ihren Gelüsten. Wer also leitet den Recht, den Allah in die Irre führt? Und sie haben keinen einzigen Helfer (30) So richte Dein Antlitz korrekt nach der Religion aus, die Veranlagung Allahs, mit der Er die Menschen von Beginn an erschuf. Kein Ersatz für die Schöpfung Allahs! Dies ist die korrekte Religion. Doch die meisten Menschen wissen es nicht (31) Ihm reumütig zugewandt, und fürchtet Ihn, haltet das Gebet (in Ehren) ein und gehört nicht zu den Götzendienern, (32) zu denen, die ihre Religion zum Streitgegenstand machten und Gruppierungen waren. Jede Partei ist über das, was sie hat, erfreut

وَإِذَا مَسَّ ٱلنَّاسَ ضُرٌّ دَعَوْا۟ رَبَّهُم مُّنِيبِينَ إِلَيْهِ ثُمَّ إِذَآ أَذَاقَهُم
مِّنْهُ رَحْمَةً إِذَا فَرِيقٌ مِّنْهُم بِرَبِّهِمْ يُشْرِكُونَ ﴿٣٣﴾ لِيَكْفُرُوا۟ بِمَآ
ءَاتَيْنَٰهُمْ ۚ فَتَمَتَّعُوا۟ فَسَوْفَ تَعْلَمُونَ ﴿٣٤﴾ أَمْ أَنزَلْنَا عَلَيْهِمْ
سُلْطَٰنًا فَهُوَ يَتَكَلَّمُ بِمَا كَانُوا۟ بِهِۦ يُشْرِكُونَ ﴿٣٥﴾ وَإِذَآ أَذَقْنَا
ٱلنَّاسَ رَحْمَةً فَرِحُوا۟ بِهَا ۖ وَإِن تُصِبْهُمْ سَيِّئَةٌۢ بِمَا قَدَّمَتْ أَيْدِيهِمْ
إِذَا هُمْ يَقْنَطُونَ ﴿٣٦﴾ أَوَلَمْ يَرَوْا۟ أَنَّ ٱللَّهَ يَبْسُطُ ٱلرِّزْقَ لِمَن يَشَآءُ
وَيَقْدِرُ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَٰتٍ لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿٣٧﴾ فَـَٔاتِ ذَا ٱلْقُرْبَىٰ
حَقَّهُۥ وَٱلْمِسْكِينَ وَٱبْنَ ٱلسَّبِيلِ ۚ ذَٰلِكَ خَيْرٌ لِّلَّذِينَ يُرِيدُونَ
وَجْهَ ٱللَّهِ ۖ وَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْمُفْلِحُونَ ﴿٣٨﴾ وَمَآ ءَاتَيْتُم مِّن رِّبًا
لِّيَرْبُوَا۟ فِىٓ أَمْوَٰلِ ٱلنَّاسِ فَلَا يَرْبُوا۟ عِندَ ٱللَّهِ ۖ وَمَآ ءَاتَيْتُم مِّن
زَكَوٰةٍ تُرِيدُونَ وَجْهَ ٱللَّهِ فَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْمُضْعِفُونَ ﴿٣٩﴾
ٱللَّهُ ٱلَّذِى خَلَقَكُمْ ثُمَّ رَزَقَكُمْ ثُمَّ يُمِيتُكُمْ ثُمَّ يُحْيِيكُمْ ۖ هَلْ مِن
شُرَكَآئِكُم مَّن يَفْعَلُ مِن ذَٰلِكُم مِّن شَىْءٍ ۚ سُبْحَٰنَهُۥ وَتَعَٰلَىٰ
عَمَّا يُشْرِكُونَ ﴿٤٠﴾ ظَهَرَ ٱلْفَسَادُ فِى ٱلْبَرِّ وَٱلْبَحْرِ بِمَا كَسَبَتْ
أَيْدِى ٱلنَّاسِ لِيُذِيقَهُم بَعْضَ ٱلَّذِى عَمِلُوا۟ لَعَلَّهُمْ يَرْجِعُونَ ﴿٤١﴾

(33) Und wenn die Menschen Schaden berührt, bitten sie ihren Herrn Ihm reumütig zugewandt. Wenn Er sie dann eine Barmherzigkeit von Ihm kosten lässt, gesellt plötzlich eine Schar unter ihnen ihrem Herrn (andere Götter) bei, (34) sodass sie leugnen, was Wir ihnen gaben. Genießt also, Ihr werdet es einst erfahren! (35) Oder haben Wir ihnen eine Befugnis herabgesandt, die verkündet, was sie (Allah) beigesellten? (36) Und wenn Wir die Menschen eine Barmherzigkeit kosten lassen, freuen sie sich darüber. Doch wenn sie Schlechtes wegen dem trifft, was ihre Hände vollbrachten, verzweifeln sie plötzlich (37) Haben sie denn nicht gesehen, dass Allah die Versorgung (reichlich) austeilt, für wen Er will, und (sie) bemisst? Darin sind gewiss Zeichen für Leute, die glauben (38) Gib also den Verwandten ihr Anrecht und auch dem Bedürftigen und Reisenden in Not! Jenes ist besser für diejenigen, die Allahs Antlitz anstreben. Und jene sind die Erfolgreichen (39) Und was Ihr an Zins gewährt, damit er das Vermögen der Menschen anreichert, das nimmt bei Allah nicht zu. Und was Ihr an Zakat gebt und damit Allahs Antlitz wollt –, jene sind die (den Lohn) Vermehrenden (40) Allah ist es, der Euch erschuf, dann versorgte, Euch später sterben lässt und daraufhin zum Leben erwecken wird. Ist unter Euren Teilhabern (Götzen) irgendjemand, der davon irgendetwas tut? Makellos und erhaben ist Er über das, was sie (Ihm) beigesellen! (41) Das Unheil wurde zu Lande und zu Wasser wegen dem offenkundig, was die Hände der Menschen begingen, damit Er sie etwas von dem kosten lässt, was sie taten, auf dass sie wohl umkehren

قُلْ سِيرُوا۟ فِى ٱلْأَرْضِ فَٱنظُرُوا۟ كَيْفَ كَانَ عَٰقِبَةُ ٱلَّذِينَ مِن قَبْلُ ۚ
كَانَ أَكْثَرُهُم مُّشْرِكِينَ ﴿٤٢﴾ فَأَقِمْ وَجْهَكَ لِلدِّينِ ٱلْقَيِّمِ مِن
قَبْلِ أَن يَأْتِىَ يَوْمٌ لَّا مَرَدَّ لَهُۥ مِنَ ٱللَّهِ ۖ يَوْمَئِذٍ يَصَّدَّعُونَ ﴿٤٣﴾ مَن
كَفَرَ فَعَلَيْهِ كُفْرُهُۥ ۖ وَمَنْ عَمِلَ صَٰلِحًا فَلِأَنفُسِهِمْ يَمْهَدُونَ ﴿٤٤﴾
لِيَجْزِىَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ مِن فَضْلِهِۦٓ ۚ إِنَّهُۥ لَا يُحِبُّ
ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٤٥﴾ وَمِنْ ءَايَٰتِهِۦٓ أَن يُرْسِلَ ٱلرِّيَاحَ مُبَشِّرَٰتٍ وَلِيُذِيقَكُم
مِّن رَّحْمَتِهِۦ وَلِتَجْرِىَ ٱلْفُلْكُ بِأَمْرِهِۦ وَلِتَبْتَغُوا۟ مِن فَضْلِهِۦ وَلَعَلَّكُمْ
تَشْكُرُونَ ﴿٤٦﴾ وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا مِن قَبْلِكَ رُسُلًا إِلَىٰ قَوْمِهِمْ فَجَآءُوهُم
بِٱلْبَيِّنَٰتِ فَٱنتَقَمْنَا مِنَ ٱلَّذِينَ أَجْرَمُوا۟ ۖ وَكَانَ حَقًّا عَلَيْنَا نَصْرُ
ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿٤٧﴾ ٱللَّهُ ٱلَّذِى يُرْسِلُ ٱلرِّيَاحَ فَتُثِيرُ سَحَابًا فَيَبْسُطُهُۥ
فِى ٱلسَّمَآءِ كَيْفَ يَشَآءُ وَيَجْعَلُهُۥ كِسَفًا فَتَرَى ٱلْوَدْقَ يَخْرُجُ مِنْ
خِلَٰلِهِۦ ۖ فَإِذَآ أَصَابَ بِهِۦ مَن يَشَآءُ مِنْ عِبَادِهِۦٓ إِذَا هُمْ يَسْتَبْشِرُونَ
﴿٤٨﴾ وَإِن كَانُوا۟ مِن قَبْلِ أَن يُنَزَّلَ عَلَيْهِم مِّن قَبْلِهِۦ لَمُبْلِسِينَ
﴿٤٩﴾ فَٱنظُرْ إِلَىٰٓ ءَاثَٰرِ رَحْمَتِ ٱللَّهِ كَيْفَ يُحْىِ ٱلْأَرْضَ بَعْدَ مَوْتِهَآ ۚ
إِنَّ ذَٰلِكَ لَمُحْىِ ٱلْمَوْتَىٰ ۖ وَهُوَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿٥٠﴾

(42) Sag: „Reist doch auf Erden umher und schaut, wie es denen zuvor erging!“ Die meisten unter ihnen waren Götzendiener (43) So richte Dein Antlitz aufrichtig nach der korrekten Religion aus, bevor ein Tag anbricht, an dem kein Ausweg von Allah mehr (möglich) ist! An jenem Tag werden sie klar getrennt (44) Wer leugnete, auf dem lastet seine Glaubensleugnung. Und wer Rechtschaffenes tat, der ebnete für sich selbst den Weg, (45) damit Er es denjenigen aus Seiner Güte vergilt, die glaubten und Rechtschaffenes taten. Er liebt ja die Leugner nicht (46) Und zu Seinen Zeichen gehört, dass Er die Winde als frohe Kunde entsendet und damit Er Euch von Seiner Barmherzigkeit kosten lässt, damit das Schiff auf Sein Geheiß fährt, Ihr etwas von Seiner Güte anstrebt und wohl dankbar seid (47) Und Wir entsandten gewiss vor Dir (Muhammad) Gesandte zu ihren Völkern und brachten ihnen klare Beweise, sodann rächten Wir uns an denen, die verbrecherisch waren. Und Unsere Verpflichtung war es stets, den Gläubigen zum Sieg zu verhelfen (48) Allah ist es, der die Winde entsendet, worauf sie Wolken aufbäumen, sodann breitet Er sie im Himmel aus, wie Er will, und macht sie zu Stücken, sodass Du den Regenguss aus ihr herauskommen siehst. Wenn Er damit diejenigen Seiner Diener trifft, für die Er dies will, freuen sie sich plötzlich sehr (49) Und doch waren sie, bevor er (der Regen) zu ihnen herabgesandt wurde, wahrhaftig verzweifelt (50) Schau also auf die Spuren der Barmherzigkeit Allahs, wie Er die Erde belebt, nachdem sie abgestorben war! Jener wird gewiss auch die Toten auferwecken. Und Er hat Macht über alle Dinge

وَلَئِنْ أَرْسَلْنَا رِيحًا فَرَأَوْهُ مُصْفَرًّا لَّظَلُّوا مِنۢ بَعْدِهِۦ يَكْفُرُونَ
﴿٥١﴾ فَإِنَّكَ لَا تُسْمِعُ ٱلْمَوْتَىٰ وَلَا تُسْمِعُ ٱلصُّمَّ ٱلدُّعَآءَ إِذَا وَلَّوْا
مُدْبِرِينَ ﴿٥٢﴾ وَمَآ أَنتَ بِهَٰدِ ٱلْعُمْىِ عَن ضَلَٰلَتِهِمْ ۖ إِن تُسْمِعُ إِلَّا
مَن يُؤْمِنُ بِـَٔايَٰتِنَا فَهُم مُّسْلِمُونَ ﴿٥٣﴾ ۞ ٱللَّهُ ٱلَّذِى خَلَقَكُم
مِّن ضَعْفٍ ثُمَّ جَعَلَ مِنۢ بَعْدِ ضَعْفٍ قُوَّةً ثُمَّ جَعَلَ مِنۢ بَعْدِ
قُوَّةٍ ضَعْفًا وَشَيْبَةً ۚ يَخْلُقُ مَا يَشَآءُ ۚ وَهُوَ ٱلْعَلِيمُ ٱلْقَدِيرُ
﴿٥٤﴾ وَيَوْمَ تَقُومُ ٱلسَّاعَةُ يُقْسِمُ ٱلْمُجْرِمُونَ مَا لَبِثُوا۟ غَيْرَ
سَاعَةٍ ۚ كَذَٰلِكَ كَانُوا۟ يُؤْفَكُونَ ﴿٥٥﴾ وَقَالَ ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟
ٱلْعِلْمَ وَٱلْإِيمَٰنَ لَقَدْ لَبِثْتُمْ فِى كِتَٰبِ ٱللَّهِ إِلَىٰ يَوْمِ ٱلْبَعْثِ ۖ
فَهَٰذَا يَوْمُ ٱلْبَعْثِ وَلَٰكِنَّكُمْ كُنتُمْ لَا تَعْلَمُونَ ﴿٥٦﴾ فَيَوْمَئِذٍ
لَّا يَنفَعُ ٱلَّذِينَ ظَلَمُوا۟ مَعْذِرَتُهُمْ وَلَا هُمْ يُسْتَعْتَبُونَ
﴿٥٧﴾ وَلَقَدْ ضَرَبْنَا لِلنَّاسِ فِى هَٰذَا ٱلْقُرْءَانِ مِن كُلِّ مَثَلٍ ۚ
وَلَئِن جِئْتَهُم بِـَٔايَةٍ لَّيَقُولَنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوٓا۟ إِنْ أَنتُمْ إِلَّا
مُبْطِلُونَ ﴿٥٨﴾ كَذَٰلِكَ يَطْبَعُ ٱللَّهُ عَلَىٰ قُلُوبِ ٱلَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ
﴿٥٩﴾ فَٱصْبِرْ ۖ إِنَّ وَعْدَ ٱللَّهِ حَقٌّ ۖ وَلَا يَسْتَخِفَّنَّكَ ٱلَّذِينَ لَا يُوقِنُونَ ﴿٦٠﴾

(51) Und wenn Wir einen Wind entsenden und sie sehen, dass es (das Gewächs) vergilbt, da verbleiben sie danach in ihrem Unglauben (52) Du verleihst ja den Toten kein Gehör und kannst den Tauben den Ruf nicht hören lassen, wenn sie kehrtmachen (53) Und Du bist es nicht, der die Blinden aus ihrem Irrweg herausführt. Du kannst nur dem Gehör verschaffen, der an Unsere Zeichen glaubt und hingebungsvoll (Muslim) ist (54) Allah ist es, der Euch zunächst schwach erschuf, dann ließ Er auf die Schwäche Stärke folgen, sodann bestimmte Er nach der Kraft (wieder) Schwäche und das Greisenalter. Er erschafft, was Er will. Und Er ist der Allwissende und Allmächtige (55) Und am Tag, da die Stunde anbricht, schwören die Missetäter, nur ein Stündchen verweilt zu haben. So wandten sie sich ja stets (von der Wahrheit) ab (56) Und diejenigen, denen das Wissen und der Glaube gegeben wurde, sagten: „Ihr seid in Allahs Bestimmung bis zum Tag der Auferweckung verweilt. Und dies ist nun der Tag der Auferweckung, doch Ihr wolltet es nicht wissen.“ (57) An jenem Tag nützt denen, die übeltäterisch waren, ihre Entschuldigung nichts mehr, und ihnen wird kein Aufschub gewährt (58) Und Wir haben für die Menschen in diesem Koran Gleichnisse in allen Formen geprägt. Und wenn Du ihnen ein Wunderzeichen brächtest, sagten diejenigen, die leugnen, sicherlich: „Ihr seid doch nichts als Fälscher.“ (59) Und so prägt Allah die Herzen derer, die nichts wissen (60) Sei also standhaft, Allahs Versprechen ist gewiss wahr! So sollen Dich nicht jene, die nicht überzeugt sind, zur Schwäche verleiten

Sure 31 - Luqmān

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

سُورَةُ لُقْمَانَ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

الٓمٓ ﴿١﴾ تِلْكَ ءَايَٰتُ ٱلْكِتَٰبِ ٱلْحَكِيمِ ﴿٢﴾ هُدًى وَرَحْمَةً
لِّلْمُحْسِنِينَ ﴿٣﴾ ٱلَّذِينَ يُقِيمُونَ ٱلصَّلَوٰةَ وَيُؤْتُونَ ٱلزَّكَوٰةَ وَهُم
بِٱلْءَاخِرَةِ هُمْ يُوقِنُونَ ﴿٤﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ عَلَىٰ هُدًى مِّن رَّبِّهِمْ ۖ وَأُو۟لَٰٓئِكَ
هُمُ ٱلْمُفْلِحُونَ ﴿٥﴾ وَمِنَ ٱلنَّاسِ مَن يَشْتَرِى لَهْوَ ٱلْحَدِيثِ
لِيُضِلَّ عَن سَبِيلِ ٱللَّهِ بِغَيْرِ عِلْمٍ وَيَتَّخِذَهَا هُزُوًا ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ لَهُمْ
عَذَابٌ مُّهِينٌ ﴿٦﴾ وَإِذَا تُتْلَىٰ عَلَيْهِ ءَايَٰتُنَا وَلَّىٰ مُسْتَكْبِرًا
كَأَن لَّمْ يَسْمَعْهَا كَأَنَّ فِىٓ أُذُنَيْهِ وَقْرًا ۖ فَبَشِّرْهُ بِعَذَابٍ أَلِيمٍ ﴿٧﴾
إِنَّ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ لَهُمْ جَنَّٰتُ ٱلنَّعِيمِ ﴿٨﴾
خَٰلِدِينَ فِيهَا ۖ وَعْدَ ٱللَّهِ حَقًّا ۚ وَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ ﴿٩﴾ خَلَقَ
ٱلسَّمَٰوَٰتِ بِغَيْرِ عَمَدٍ تَرَوْنَهَا ۖ وَأَلْقَىٰ فِى ٱلْأَرْضِ رَوَٰسِىَ أَن تَمِيدَ
بِكُمْ وَبَثَّ فِيهَا مِن كُلِّ دَآبَّةٍ ۚ وَأَنزَلْنَا مِنَ ٱلسَّمَآءِ مَآءً فَأَنۢبَتْنَا
فِيهَا مِن كُلِّ زَوْجٍ كَرِيمٍ ﴿١٠﴾ هَٰذَا خَلْقُ ٱللَّهِ فَأَرُونِى مَاذَا
خَلَقَ ٱلَّذِينَ مِن دُونِهِۦ ۚ بَلِ ٱلظَّٰلِمُونَ فِى ضَلَٰلٍ مُّبِينٍ ﴿١١﴾

(1) ʾAlif, Lām, Mīm! (2) Jenes sind die Zeichen des weisen Buches, (3) eine Rechtleitung und Barmherzigkeit für die Gütigen, (4) die das Gebet (in Ehren) einhalten und die Zakat entrichten, und sie sind es, die vom Jenseits überzeugt sind (5) Jene sind auf einem rechten Weg ihres Herrn, und jene sind die Erfolgreichen (6) Und unter den Menschen ist mancher, der unnützes Gerede erkauft, um damit von Allahs Weg abzubringen und ihn zum Spott zu machen. Jenen gebührt eine erniedrigende Pein (7) Und wenn ihm Unsere Zeichen vorgetragen werden, wendet er sich überheblich ab, als ob er sie nicht gehört hätte, als ob in seinen Ohren Watte wäre. Verkünde ihm also eine schmerzhafte Pein! (8) Denjenigen, die bereits glauben und Rechtschaffenes tun, gebühren die Gärten der Wonne, (9) ewig sind sie darin, als wahres Versprechen Allahs. Und Er ist der Ehrwürdige und Weise (10) Er erschuf die Himmel ohne Säulen, die ihr sehen könntet.(1) Und Er warf in die Erde Verankerungen (die Berge), damit sie nicht mit Euch schwankt. Und Er verteilte auf ihr allerlei Tiere. Und Wir sandten vom Himmel Wasser herab und ließen daraufhin in ihr (der Erde) allerlei edle Paare heranwachsen (11) Dies ist Allahs Schöpfung! So zeigt Mir doch, was diejenigen außer Ihm erschaffen haben! Vielmehr sind die Übeltäter in klarem Irrtum

(1) Alternative Deutung: „Er erschuf die Himmel ohne Säulen, so seht Ihr ihn.“

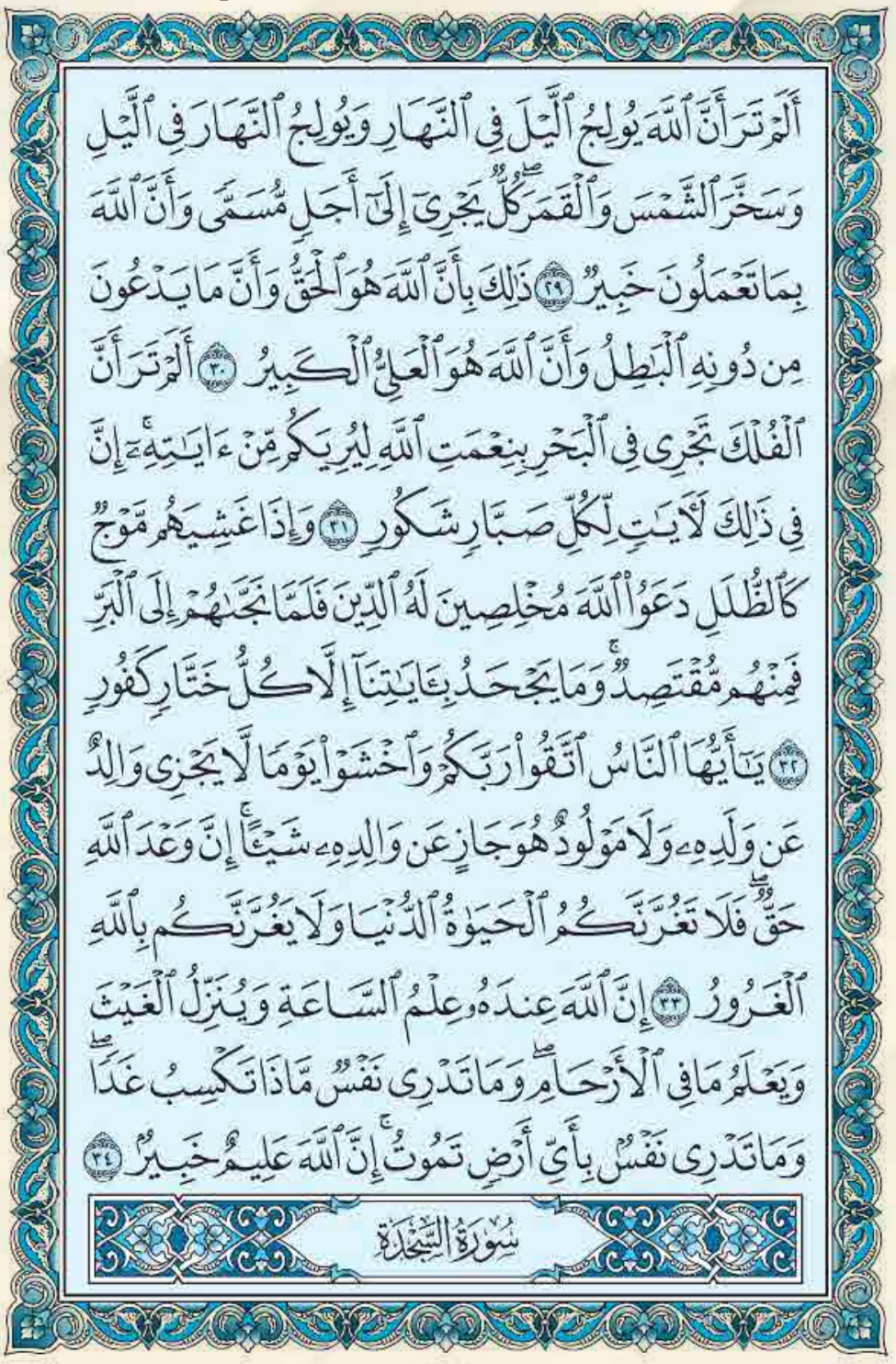
وَلَقَدْ ءَاتَيْنَا لُقْمَٰنَ ٱلْحِكْمَةَ أَنِ ٱشْكُرْ لِلَّهِ ۚ وَمَن يَشْكُرْ فَإِنَّمَا
يَشْكُرُ لِنَفْسِهِۦ ۖ وَمَن كَفَرَ فَإِنَّ ٱللَّهَ غَنِىٌّ حَمِيدٌ ﴿١٢﴾ وَإِذْ قَالَ
لُقْمَٰنُ لِٱبْنِهِۦ وَهُوَ يَعِظُهُۥ يَٰبُنَىَّ لَا تُشْرِكْ بِٱللَّهِ ۖ إِنَّ ٱلشِّرْكَ
لَظُلْمٌ عَظِيمٌ ﴿١٣﴾ وَوَصَّيْنَا ٱلْإِنسَٰنَ بِوَٰلِدَيْهِ حَمَلَتْهُ أُمُّهُۥ
وَهْنًا عَلَىٰ وَهْنٍ وَفِصَٰلُهُۥ فِى عَامَيْنِ أَنِ ٱشْكُرْ لِى وَلِوَٰلِدَيْكَ
إِلَىَّ ٱلْمَصِيرُ ﴿١٤﴾ وَإِن جَٰهَدَاكَ عَلَىٰٓ أَن تُشْرِكَ بِى مَا لَيْسَ
لَكَ بِهِۦ عِلْمٌ فَلَا تُطِعْهُمَا ۖ وَصَاحِبْهُمَا فِى ٱلدُّنْيَا مَعْرُوفًا ۖ
وَٱتَّبِعْ سَبِيلَ مَنْ أَنَابَ إِلَىَّ ۚ ثُمَّ إِلَىَّ مَرْجِعُكُمْ فَأُنَبِّئُكُم
بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿١٥﴾ يَٰبُنَىَّ إِنَّهَآ إِن تَكُ مِثْقَالَ حَبَّةٍ مِّنْ
خَرْدَلٍ فَتَكُن فِى صَخْرَةٍ أَوْ فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ أَوْ فِى ٱلْأَرْضِ يَأْتِ
بِهَا ٱللَّهُ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ لَطِيفٌ خَبِيرٌ ﴿١٦﴾ يَٰبُنَىَّ أَقِمِ ٱلصَّلَوٰةَ وَأْمُرْ
بِٱلْمَعْرُوفِ وَٱنْهَ عَنِ ٱلْمُنكَرِ وَٱصْبِرْ عَلَىٰ مَآ أَصَابَكَ ۖ إِنَّ ذَٰلِكَ
مِنْ عَزْمِ ٱلْأُمُورِ ﴿١٧﴾ وَلَا تُصَعِّرْ خَدَّكَ لِلنَّاسِ وَلَا تَمْشِ فِى ٱلْأَرْضِ
مَرَحًا ۖ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يُحِبُّ كُلَّ مُخْتَالٍ فَخُورٍ ﴿١٨﴾ وَٱقْصِدْ فِى مَشْيِكَ
وَٱغْضُضْ مِن صَوْتِكَ ۚ إِنَّ أَنكَرَ ٱلْأَصْوَٰتِ لَصَوْتُ ٱلْحَمِيرِ ﴿١٩﴾

(12) Und Wir gaben Luqmān gewiss die Weisheit, um Allah zu danken. Und wer dankt, der dankt nur zu seinem Vorteil. Und wer undankbar ist, so ist doch Allah unabhängig und lobenswert (13) Und als Luqmān seinem Sohn einen Ratschlag erteilte, als er ihn ermahnte: „O mein Sohn, geselle Allah nichts bei! Die Beigesellung ist ja ein gewaltiges Unrecht.“ (14) Und Wir rieten dem Menschen an, seine Eltern zu ehren. Seine Mutter trug ihn Schwäche um Schwäche (im Mutterleib). Und seine Entwöhnung ist nach zwei Jahren,[1] auf dass Du Mir dankst und Deinen Eltern. Zu Mir ist der Ausgang (aller Dinge) (15) Und wenn beide (Eltern) sich bemühen, dass Du Mir etwas beigesellst, worüber Du kein Wissen hast, so gehorche ihnen nicht! Und begleite sie im Diesseits im Guten! Und folge dem Weg dessen, der sich Mir reumütig zuwendet! Sodann werdet Ihr zu Mir zurückkehren, worauf Ich Euch berichten werde, was Ihr stets getan habt (16) „O mein Sohn, wenn sie (die Tat) auch im Maß eines Senfkorns sein sollte, die in einem Felsen, in den Himmeln oder in der Erde sein sollte, so bringt sie Allah herbei. Allah ist ja unergründlich und allkundig (17) O mein Sohn, halte das Gebet (in Ehren) ein! Und gebiete das Gute und verbiete das Schlechte! Und ertrage standhaft, was Dich getroffen hat! Dies gehört zu den Angelegenheiten der Entschlossenheit (18) Und wende Deine Wange nicht wegen der Menschen (hochmütig) ab und gehe nicht stolz auf Erden umher! Allah liebt ja gewiss nicht jeden stolzen Prahler (19) Und mäßige Deinen Gang und senke Deine Stimme etwas! Die unbeliebteste Stimme ist doch der Laut der Esel.“

(1) Die Stillzeit für Säuglinge beträgt zwei Jahre.

أَلَمْ تَرَوْا۟ أَنَّ ٱللَّهَ سَخَّرَ لَكُم مَّا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِى ٱلْأَرْضِ وَأَسْبَغَ
عَلَيْكُمْ نِعَمَهُۥ ظَٰهِرَةً وَبَاطِنَةً ۗ وَمِنَ ٱلنَّاسِ مَن يُجَٰدِلُ فِى ٱللَّهِ
بِغَيْرِ عِلْمٍ وَلَا هُدًى وَلَا كِتَٰبٍ مُّنِيرٍ ﴿٢٠﴾ وَإِذَا قِيلَ لَهُمُ ٱتَّبِعُوا۟
مَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ قَالُوا۟ بَلْ نَتَّبِعُ مَا وَجَدْنَا عَلَيْهِ ءَابَآءَنَآ ۗ أَوَلَوْ كَانَ
ٱلشَّيْطَٰنُ يَدْعُوهُمْ إِلَىٰ عَذَابِ ٱلسَّعِيرِ ﴿٢١﴾ ۞ وَمَن يُسْلِمْ
وَجْهَهُۥٓ إِلَى ٱللَّهِ وَهُوَ مُحْسِنٌ فَقَدِ ٱسْتَمْسَكَ بِٱلْعُرْوَةِ ٱلْوُثْقَىٰ ۗ
وَإِلَى ٱللَّهِ عَٰقِبَةُ ٱلْأُمُورِ ﴿٢٢﴾ وَمَن كَفَرَ فَلَا يَحْزُنكَ كُفْرُهُۥٓ ۚ
إِلَيْنَا مَرْجِعُهُمْ فَنُنَبِّئُهُم بِمَا عَمِلُوٓا۟ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ عَلِيمٌۢ بِذَاتِ ٱلصُّدُورِ
﴿٢٣﴾ نُمَتِّعُهُمْ قَلِيلًا ثُمَّ نَضْطَرُّهُمْ إِلَىٰ عَذَابٍ غَلِيظٍ ﴿٢٤﴾
وَلَئِن سَأَلْتَهُم مَّنْ خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ لَيَقُولُنَّ ٱللَّهُ ۚ قُلِ
ٱلْحَمْدُ لِلَّهِ ۚ بَلْ أَكْثَرُهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٢٥﴾ لِلَّهِ مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ هُوَ ٱلْغَنِىُّ ٱلْحَمِيدُ ﴿٢٦﴾ وَلَوْ أَنَّمَا فِى ٱلْأَرْضِ
مِن شَجَرَةٍ أَقْلَٰمٌ وَٱلْبَحْرُ يَمُدُّهُۥ مِنۢ بَعْدِهِۦ سَبْعَةُ أَبْحُرٍ
مَّا نَفِدَتْ كَلِمَٰتُ ٱللَّهِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿٢٧﴾ مَّا خَلْقُكُمْ
وَلَا بَعْثُكُمْ إِلَّا كَنَفْسٍ وَٰحِدَةٍ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ سَمِيعٌۢ بَصِيرٌ ﴿٢٨﴾

(20) Habt Ihr nicht gesehen, dass Allah für Euch dienstbar machte, was in den Himmeln und was auf Erden ist und Euch mit Seinen offensichtlichen und unsichtbaren Gaben reichlich überschüttete? Und unter den Menschen ist, wer ohne Wissen, Rechtleitung und erleuchtendes Buch über Allah streitet (21) Und sagt man ihnen: „Folgt dem, was Allah herabgesandt hat!“, sagen sie: „Vielmehr folgen wir dem (Lebensweg), den wir bei unseren Vorvätern vorgefunden haben.“ Und was ist, wenn sie der Satan zur Pein des lodernden Feuers ruft? (22) Und wer sein Antlitz gütig Allah hingibt, der hat bereits den festesten Halt ergriffen. Und zu Allah ist der Ausgang der Dinge (23) Wer (den Glauben) leugnet, so soll Dich sein Leugnen nicht betrüben! Zu Uns werden sie zurückkehren, worauf Wir ihnen berichten, was sie getan haben. Allah weiß gewiss um das in den Herzen genau Bescheid (24) Wir lassen sie ein wenig genießen, dann zwingen Wir sie zu einer groben Pein (25) Und wenn Du sie fragst, wer die Himmel und Erde erschuf, so sagen sie gewiss „Allah“. Sag: „Das Lob gebührt Allah!“ Doch die meisten von ihnen wissen nichts (26) Allah gehört, was in den Himmeln und auf Erden ist. Allah ist ja gewiss der Unabhängige und Lobenswerte (27) Und wären alle Bäume auf Erden Stifte und wäre das Meer, das um sieben Meere erweitert wird, (Tinte,) so gingen Allahs Worte nicht zur Neige. Allah ist ja ehrwürdig und weise (28) Eure Erschaffung und Eure Auferweckung ist nichts als ein einziger Atemzug. Allah ist gewiss hörend und sehend


أَلَمْ تَرَ أَنَّ ٱللَّهَ يُولِجُ ٱلَّيْلَ فِى ٱلنَّهَارِ وَيُولِجُ ٱلنَّهَارَ فِى ٱلَّيْلِ
وَسَخَّرَ ٱلشَّمْسَ وَٱلْقَمَرَ كُلٌّ يَجْرِىٓ إِلَىٰٓ أَجَلٍ مُّسَمًّى وَأَنَّ ٱللَّهَ
بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ ﴿٢٩﴾ ذَٰلِكَ بِأَنَّ ٱللَّهَ هُوَ ٱلْحَقُّ وَأَنَّ مَا يَدْعُونَ
مِن دُونِهِ ٱلْبَٰطِلُ وَأَنَّ ٱللَّهَ هُوَ ٱلْعَلِىُّ ٱلْكَبِيرُ ﴿٣٠﴾ أَلَمْ تَرَ أَنَّ
ٱلْفُلْكَ تَجْرِى فِى ٱلْبَحْرِ بِنِعْمَتِ ٱللَّهِ لِيُرِيَكُم مِّنْ ءَايَٰتِهِۦٓ ۚ إِنَّ
فِى ذَٰلِكَ لَءَايَٰتٍ لِّكُلِّ صَبَّارٍ شَكُورٍ ﴿٣١﴾ وَإِذَا غَشِيَهُم مَّوْجٌ
كَٱلظُّلَلِ دَعَوُا۟ ٱللَّهَ مُخْلِصِينَ لَهُ ٱلدِّينَ فَلَمَّا نَجَّىٰهُمْ إِلَى ٱلْبَرِّ
فَمِنْهُم مُّقْتَصِدٌ ۚ وَمَا يَجْحَدُ بِـَٔايَٰتِنَآ إِلَّا كُلُّ خَتَّارٍ كَفُورٍ
﴿٣٢﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ ٱتَّقُوا۟ رَبَّكُمْ وَٱخْشَوْا۟ يَوْمًا لَّا يَجْزِى وَالِدٌ
عَن وَلَدِهِۦ وَلَا مَوْلُودٌ هُوَ جَازٍ عَن وَالِدِهِۦ شَيْـًٔا ۚ إِنَّ وَعْدَ ٱللَّهِ
حَقٌّ ۖ فَلَا تَغُرَّنَّكُمُ ٱلْحَيَوٰةُ ٱلدُّنْيَا وَلَا يَغُرَّنَّكُم بِٱللَّهِ
ٱلْغَرُورُ ﴿٣٣﴾ إِنَّ ٱللَّهَ عِندَهُۥ عِلْمُ ٱلسَّاعَةِ وَيُنَزِّلُ ٱلْغَيْثَ
وَيَعْلَمُ مَا فِى ٱلْأَرْحَامِ ۖ وَمَا تَدْرِى نَفْسٌ مَّاذَا تَكْسِبُ غَدًا ۖ
وَمَا تَدْرِى نَفْسٌۢ بِأَىِّ أَرْضٍ تَمُوتُ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ عَلِيمٌ خَبِيرٌ ﴿٣٤﴾
سُورَةُ السَّجْدَةِ

(29) Hast Du nicht gesehen, dass Allah die Nacht in den Tag und den Tag in die Nacht übergehen lässt und die Sonne und den Mond dienstbar gemacht hat? Alles eilt einer festgelegten Frist entgegen. Und (weißt Du nicht,) dass Allah dessen, was Ihr tut, kundig ist? (30) Dies liegt daran, dass Allah der Wahrhaftige ist und dass das, was sie nebem Ihm anrufen, das Falsche ist, und dass Allah der Hohe und Große ist (31) Hast Du denn nicht gesehen, dass das Schiff durch Allahs Gnade im Meer dahineilt, um Euch einige Seiner Zeichen zu zeigen? Darin sind gewiss Zeichen für jeden dankbaren Standhaften (32) Und wenn sie Wogen gleich Schatten verhüllen, rufen sie Allah aufrichtig in der Religion an. Und sobald Er sie sicher zum Land bringt, da ist mancher gemäßigt. Und Unsere Zeichen leugnet ja nur jeder undankbare, vehemente Leugner (33) O Ihr Menschen, fürchtet Euren Herrn und bangt um einen Tag, an dem kein Vater sein Kind und kein Kind seinem Vater das Geringste nützen könnte. Das Versprechen Allahs ist gewiss wahr. So darf Dich ja nicht das diesseitige Leben täuschen! Und es soll Euch ja nicht wegen Allah(s Barmherzigkeit) die Verlockung(1) täuschen! (34) Bei Allah ist ja gewiss das Wissen um die Stunde, Er bringt den erlösenden Regen herab und weiß, was in den Gebärmüttern ist.(2) Und keine Seele weiß, was sie morgen erwerben wird. Und keine Seele weiß, in welchem Land sie stirbt. Allah ist ja allwissend und kundig

(1) Alternativ: „Und es soll Euch ja nicht wegen Allah(s Barmherzigkeit) der Verlockende täuschen“, d. h., der Satan.

(2) Es geht hier um das absolute Wissen um alle Details. Der Mensch kann zwar manche Dinge über Messungen und Vergleiche vorhersagen wie das Wetter, doch sind diese Prognosen nie exakt und enthalten nicht alle Details.

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

الٓمٓ ﴿١﴾ تَنزِيلُ ٱلْكِتَٰبِ لَا رَيْبَ فِيهِ مِن رَّبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ
﴿٢﴾ أَمْ يَقُولُونَ ٱفْتَرَىٰهُ ۚ بَلْ هُوَ ٱلْحَقُّ مِن رَّبِّكَ لِتُنذِرَ قَوْمًا
مَّآ أَتَىٰهُم مِّن نَّذِيرٍ مِّن قَبْلِكَ لَعَلَّهُمْ يَهْتَدُونَ ﴿٣﴾ ٱللَّهُ
ٱلَّذِى خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ وَمَا بَيْنَهُمَا فِى سِتَّةِ أَيَّامٍ
ثُمَّ ٱسْتَوَىٰ عَلَى ٱلْعَرْشِ ۖ مَا لَكُم مِّن دُونِهِۦ مِن وَلِىٍّ وَلَا شَفِيعٍ ۚ
أَفَلَا تَتَذَكَّرُونَ ﴿٤﴾ يُدَبِّرُ ٱلْأَمْرَ مِنَ ٱلسَّمَآءِ إِلَى ٱلْأَرْضِ ثُمَّ يَعْرُجُ
إِلَيْهِ فِى يَوْمٍ كَانَ مِقْدَارُهُۥٓ أَلْفَ سَنَةٍ مِّمَّا تَعُدُّونَ ﴿٥﴾ ذَٰلِكَ
عَٰلِمُ ٱلْغَيْبِ وَٱلشَّهَٰدَةِ ٱلْعَزِيزُ ٱلرَّحِيمُ ﴿٦﴾ ٱلَّذِىٓ أَحْسَنَ
كُلَّ شَىْءٍ خَلَقَهُۥ ۖ وَبَدَأَ خَلْقَ ٱلْإِنسَٰنِ مِن طِينٍ ﴿٧﴾ ثُمَّ جَعَلَ
نَسْلَهُۥ مِن سُلَٰلَةٍ مِّن مَّآءٍ مَّهِينٍ ﴿٨﴾ ثُمَّ سَوَّىٰهُ وَنَفَخَ فِيهِ مِن
رُّوحِهِۦ ۖ وَجَعَلَ لَكُمُ ٱلسَّمْعَ وَٱلْأَبْصَٰرَ وَٱلْأَفْـِٔدَةَ ۚ قَلِيلًا
مَّا تَشْكُرُونَ ﴿٩﴾ وَقَالُوٓا۟ أَءِذَا ضَلَلْنَا فِى ٱلْأَرْضِ أَءِنَّا لَفِى
خَلْقٍ جَدِيدٍ ۚ بَلْ هُم بِلِقَآئِ رَبِّهِمْ كَٰفِرُونَ ﴿١٠﴾ ۞ قُلْ يَتَوَفَّىٰكُم
مَّلَكُ ٱلْمَوْتِ ٱلَّذِى وُكِّلَ بِكُمْ ثُمَّ إِلَىٰ رَبِّكُمْ تُرْجَعُونَ ﴿١١﴾

Sure 32 - as-Sağda

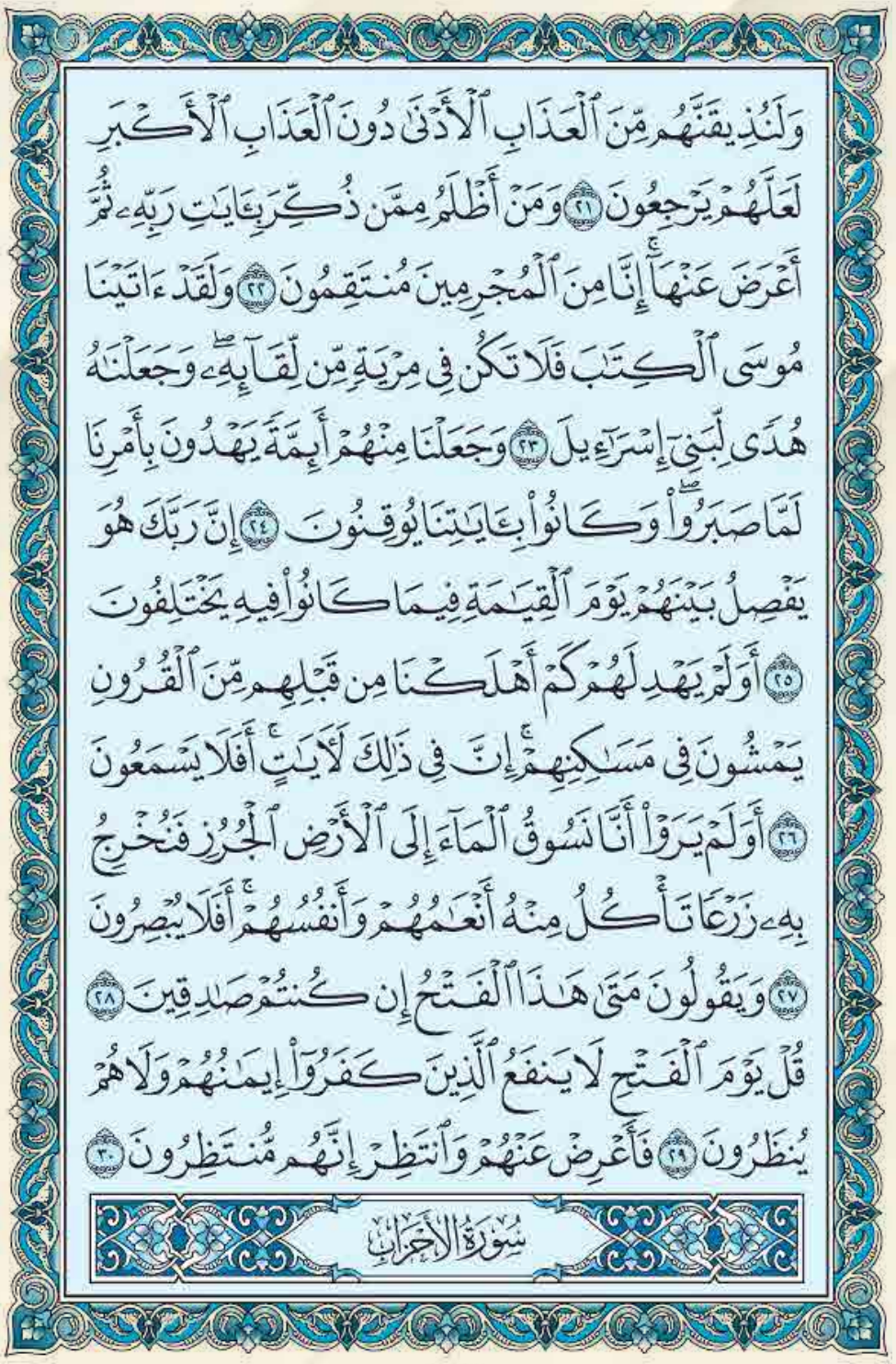
Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) ʾAlif, Lām, Mīm! (2) Eine Herabsendung des Buches, an dem kein Zweifel ist, vom Herrn der Welten (3) Oder sagen sie etwa, er (Muhammad) habe ihn (den Koran) erdichtet? Vielmehr ist er (der Koran) die Wahrheit von Deinem Herrn, damit Du ein Volk warnst, das vor Dir kein Warner aufsuchte, auf dass sie wohl den rechten Weg finden (4) Allah ist derjenige, der die Himmel und Erde und was zwischen beiden ist in sieben Tagen erschuf, sodann erhob Er sich über den Thron. Ihr habt neben Ihm weder Nächste noch Fürsprecher, wollt Ihr denn nicht nachdenken? (5) Er waltet die Sache vom Himmel aus zur Erde herab, sodann steigt sie zu Ihm an einem Tag hinauf, dessen Maß tausend jener Jahre beträgt, die Ihr zählt (6) Jener ist der um das Verborgene und Offenkundige Wissende, der Ehrenwerte und Barmherzige (7) Derjenige, der alles perfektionierte, was Er schuf. Und Er begann die Schöpfung des Menschen aus Lehm (8) Später schuf Er seine Nachkommen aus verächtlicher Flüssigkeit (9) Sodann formte Er ihn und hauchte ihm von Seinem Geist(1) ein. Und Er schuf für Euch das Gehör, Sehvermögen und die Herzen. Wie wenig Ihr doch dankt! (10) Und sie sagen: „Wenn wir uns in der Erde auflösen, werden wir dann etwa zu einer neuen Schöpfung? Vielmehr leugnen sie stets das Treffen mit ihrem Herrn (11) Sag: „Euch wird der Todesengel sterben lassen, der mit Euch betraut wurde. Sodann werdet Ihr zu Eurem Herrn zurückkehren

(1) Sein Geist ist hier in dem Sinne zu verstehen wie Seine Schöpfung, also der Geist, den Allah schuf.

وَلَوْ تَرَىٰٓ إِذِ ٱلْمُجْرِمُونَ نَاكِسُوا۟ رُءُوسِهِمْ عِندَ رَبِّهِمْ
رَبَّنَآ أَبْصَرْنَا وَسَمِعْنَا فَٱرْجِعْنَا نَعْمَلْ صَٰلِحًا إِنَّا مُوقِنُونَ
﴿١٢﴾ وَلَوْ شِئْنَا لَءَاتَيْنَا كُلَّ نَفْسٍ هُدَىٰهَا وَلَٰكِنْ حَقَّ
ٱلْقَوْلُ مِنِّى لَأَمْلَأَنَّ جَهَنَّمَ مِنَ ٱلْجِنَّةِ وَٱلنَّاسِ أَجْمَعِينَ
﴿١٣﴾ فَذُوقُوا۟ بِمَا نَسِيتُمْ لِقَآءَ يَوْمِكُمْ هَٰذَآ إِنَّا نَسِينَٰكُمْ ۖ
وَذُوقُوا۟ عَذَابَ ٱلْخُلْدِ بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿١٤﴾ إِنَّمَا يُؤْمِنُ
بِـَٔايَٰتِنَا ٱلَّذِينَ إِذَا ذُكِّرُوا۟ بِهَا خَرُّوا۟ سُجَّدًا وَسَبَّحُوا۟ بِحَمْدِ
رَبِّهِمْ وَهُمْ لَا يَسْتَكْبِرُونَ ﴿١٥﴾ تَتَجَافَىٰ جُنُوبُهُمْ
عَنِ ٱلْمَضَاجِعِ يَدْعُونَ رَبَّهُمْ خَوْفًا وَطَمَعًا وَمِمَّا رَزَقْنَٰهُمْ
يُنفِقُونَ ﴿١٦﴾ فَلَا تَعْلَمُ نَفْسٌ مَّآ أُخْفِىَ لَهُم مِّن قُرَّةِ أَعْيُنٍ
جَزَآءًۢ بِمَا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿١٧﴾ أَفَمَن كَانَ مُؤْمِنًا كَمَن كَانَ فَاسِقًا ۚ
لَّا يَسْتَوُۥنَ ﴿١٨﴾ أَمَّا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ فَلَهُمْ
جَنَّٰتُ ٱلْمَأْوَىٰ نُزُلًۢا بِمَا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿١٩﴾ وَأَمَّا ٱلَّذِينَ فَسَقُوا۟
فَمَأْوَىٰهُمُ ٱلنَّارُ ۖ كُلَّمَآ أَرَادُوٓا۟ أَن يَخْرُجُوا۟ مِنْهَآ أُعِيدُوا۟ فِيهَا
وَقِيلَ لَهُمْ ذُوقُوا۟ عَذَابَ ٱلنَّارِ ٱلَّذِى كُنتُم بِهِۦ تُكَذِّبُونَ ﴿٢٠﴾

(12) Und wenn Du sähest, wenn die Missetäter mit gesenkten Häuptern bei ihrem Herrn sind: „Unser Herr, wir haben (das Jenseits) gesehen und gehört, lass uns also (ins Diesseits) zurückkehren, damit wir Rechtschaffenes tun, wir sind gewiss überzeugt!“ (13) Und wollten Wir, hätten Wir jeder Seele ihre Rechtleitung gewährt, doch ist Mein Urteil bereits ergangen, dass Ich gewiss die Hölle mit den Dschinn und Menschen allesamt füllen werde (14) Kostet also dafür (die Hölle), dass Ihr das Treffen dieses Euren Tages ignoriert habt, Wir haben Euch ja auch ignoriert. Und kostet die Pein der Ewigkeit wegen dem, was Ihr getan habt! (15) An Unsere Zeichen glauben allein diejenigen, die sich eilig niederwerfen, wenn sie daran erinnert werden, durch das Lobpreis ihres Herrn (Allah) lobpreisen und nicht überheblich sind (16) Ihre Lenden finden in den Betten keine Ruhe, sie rufen ihren Herrn ehrfürchtig und hoffnungsvoll an und geben von dem aus, womit Wir sie versorgt haben (17) Und so weiß keine Seele, was für sie an Augenfreuden als Belohnung für das verborgen wurde, was sie getan haben (18) Ist etwa derjenige, der gläubig ist, gleich jenem, der ein Frevler ist? Sie sind nicht gleich (19) Was diejenigen anbelangt, die bereits glauben und Rechtschaffenes tun, ihnen gebühren Paradiesgärten der Zuflucht als Heim wegen dem, was sie zu tun pflegten (20) Und diejenigen, die frevelten: Ihre Heimstätte ist das Feuer. Jedes Mal, wenn sie aus ihr hinausgehen wollen, werden sie zu ihr zurückgebracht, und es wird ihnen gesagt: „Kostet die Pein des Feuers, die Ihr stets geleugnet habt!“


وَلَنُذِيقَنَّهُم مِّنَ ٱلْعَذَابِ ٱلْأَدْنَىٰ دُونَ ٱلْعَذَابِ ٱلْأَكْبَرِ
لَعَلَّهُمْ يَرْجِعُونَ ﴿٢١﴾ وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّن ذُكِّرَ بِـَٔايَـٰتِ رَبِّهِۦ ثُمَّ
أَعْرَضَ عَنْهَآ ۚ إِنَّا مِنَ ٱلْمُجْرِمِينَ مُنتَقِمُونَ ﴿٢٢﴾ وَلَقَدْ ءَاتَيْنَا
مُوسَى ٱلْكِتَـٰبَ فَلَا تَكُن فِى مِرْيَةٍ مِّن لِّقَآئِهِۦ ۖ وَجَعَلْنَـٰهُ
هُدًى لِّبَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ ﴿٢٣﴾ وَجَعَلْنَا مِنْهُمْ أَئِمَّةً يَهْدُونَ بِأَمْرِنَا
لَمَّا صَبَرُوا۟ ۖ وَكَانُوا۟ بِـَٔايَـٰتِنَا يُوقِنُونَ ﴿٢٤﴾ إِنَّ رَبَّكَ هُوَ
يَفْصِلُ بَيْنَهُمْ يَوْمَ ٱلْقِيَـٰمَةِ فِيمَا كَانُوا۟ فِيهِ يَخْتَلِفُونَ
﴿٢٥﴾ أَوَلَمْ يَهْدِ لَهُمْ كَمْ أَهْلَكْنَا مِن قَبْلِهِم مِّنَ ٱلْقُرُونِ
يَمْشُونَ فِى مَسَـٰكِنِهِمْ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَـَٔايَـٰتٍ ۖ أَفَلَا يَسْمَعُونَ
﴿٢٦﴾ أَوَلَمْ يَرَوْا۟ أَنَّا نَسُوقُ ٱلْمَآءَ إِلَى ٱلْأَرْضِ ٱلْجُرُزِ فَنُخْرِجُ
بِهِۦ زَرْعًا تَأْكُلُ مِنْهُ أَنْعَـٰمُهُمْ وَأَنفُسُهُمْ ۖ أَفَلَا يُبْصِرُونَ
﴿٢٧﴾ وَيَقُولُونَ مَتَىٰ هَـٰذَا ٱلْفَتْحُ إِن كُنتُمْ صَـٰدِقِينَ ﴿٢٨﴾
قُلْ يَوْمَ ٱلْفَتْحِ لَا يَنفَعُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوٓا۟ إِيمَـٰنُهُمْ وَلَا هُمْ
يُنظَرُونَ ﴿٢٩﴾ فَأَعْرِضْ عَنْهُمْ وَٱنتَظِرْ ۖ إِنَّهُم مُّنتَظِرُونَ ﴿٣٠﴾
سُورَةُ الأَحْزَابِ

(21) Und Wir werden sie etwas von der geringeren und nicht von der größten Pein kosten lassen, auf dass sie wohl umkehren (22) Und wer ist ungerechter als derjenige, der an die Zeichen seines Herrn erinnert wird und sich dann von ihnen abwendet. Wir werden Uns gewiss an den Missetätern rächen (23) Und Wir haben Moses gewiss das Buch gegeben, sei also nicht im Zweifel über das Treffen mit Ihm! Und Wir bestimmten es (das Buch) zur Rechtleitung für die Söhne Israels (24) Und Wir bestimmten unter ihnen Anführer, die auf Unser Geheiß (die Menschen) leiten, als sie standhaft waren. Und sie waren von Unseren Zeichen überzeugt (25) Dein Herr wird gewiss zwischen ihnen am Tag der Auferstehung in den Belangen richten, in denen sie sich uneins waren (26) Hat Er ihnen denn nicht gezeigt, wie viele Generationen Wir vor ihnen vernichteten, deren Behausungen sie begehen.[1] Darin sind gewiss Zeichen, wollen sie denn nicht hören? (27) Haben sie denn nicht gesehen, dass Wir das Wasser zur kahlen Erde treiben, worauf Wir damit Saat hervorbringen, von der ihr Vieh und sie selbst essen. Wollen sie denn nicht einsichtig sein? (28) Und sie sagen: „Wann ist jener Sieg, wenn Ihr denn die Wahrheit sagt?“ (29) Sag: „Am Tag des Sieges nützt denen, die leugneten, ihr Glaube nichts mehr und sie werden keines Blickes gewürdigt.“ (30) So wende dich von ihnen ab und warte! Sie warten ja auch

(1) Gemeint sind die ehemaligen Häuser der Ṯamūd im Norden der arabischen Halbinsel, an denen die Karawanen der Mekkaner stets vorbeizogen. Siehe auch Vers 29:38.

Sure 33 - al-ʾAḥzāb

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّبِيُّ ٱتَّقِ ٱللَّهَ وَلَا تُطِعِ ٱلْكَٰفِرِينَ وَٱلْمُنَٰفِقِينَ ۚ إِنَّ
ٱللَّهَ كَانَ عَلِيمًا حَكِيمًا ﴿١﴾ وَٱتَّبِعْ مَا يُوحَىٰٓ إِلَيْكَ
مِن رَّبِّكَ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ كَانَ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرًا ﴿٢﴾ وَتَوَكَّلْ
عَلَى ٱللَّهِ ۚ وَكَفَىٰ بِٱللَّهِ وَكِيلًا ﴿٣﴾ مَّا جَعَلَ ٱللَّهُ لِرَجُلٍ مِّن
قَلْبَيْنِ فِى جَوْفِهِۦ ۖ وَمَا جَعَلَ أَزْوَٰجَكُمُ ٱلَّٰٓـِٔى تُظَٰهِرُونَ
مِنْهُنَّ أُمَّهَٰتِكُمْ ۚ وَمَا جَعَلَ أَدْعِيَآءَكُمْ أَبْنَآءَكُمْ ۚ ذَٰلِكُمْ قَوْلُكُم
بِأَفْوَٰهِكُمْ ۖ وَٱللَّهُ يَقُولُ ٱلْحَقَّ وَهُوَ يَهْدِى ٱلسَّبِيلَ ﴿٤﴾
ٱدْعُوهُمْ لِءَابَآئِهِمْ هُوَ أَقْسَطُ عِندَ ٱللَّهِ ۚ فَإِن لَّمْ تَعْلَمُوٓا۟ ءَابَآءَهُمْ
فَإِخْوَٰنُكُمْ فِى ٱلدِّينِ وَمَوَٰلِيكُمْ ۚ وَلَيْسَ عَلَيْكُمْ جُنَاحٌ فِيمَآ
أَخْطَأْتُم بِهِۦ وَلَٰكِن مَّا تَعَمَّدَتْ قُلُوبُكُمْ ۚ وَكَانَ ٱللَّهُ
غَفُورًا رَّحِيمًا ﴿٥﴾ ٱلنَّبِىُّ أَوْلَىٰ بِٱلْمُؤْمِنِينَ مِنْ أَنفُسِهِمْ ۖ
وَأَزْوَٰجُهُۥٓ أُمَّهَٰتُهُمْ ۗ وَأُو۟لُوا۟ ٱلْأَرْحَامِ بَعْضُهُمْ أَوْلَىٰ بِبَعْضٍ
فِى كِتَٰبِ ٱللَّهِ مِنَ ٱلْمُؤْمِنِينَ وَٱلْمُهَٰجِرِينَ إِلَّآ أَن تَفْعَلُوٓا۟ إِلَىٰٓ
أَوْلِيَآئِكُم مَّعْرُوفًا ۚ كَانَ ذَٰلِكَ فِى ٱلْكِتَٰبِ مَسْطُورًا ﴿٦﴾

(1) O Prophet, fürchte Allah und gehorche nicht den Glaubensleugnern und Heuchlern! Allah ist ja stets allwissend und weise (2) Und befolge, was Dir (Muhammad) von Deinem Herrn offenbart wurde. Allah weiß ja stets über das, was Ihr tut, Bescheid (3) Und verlass Dich auf Allah, und Allah genügt als Stütze! (4) Allah schuf dem Mann keine zwei Herzen in seinem Inneren. Und Allah machte Eure Ehefrauen, gegen die Ihr den Rückenschwur aussprecht,(1) nicht zu Euren Müttern. Und Er machte auch nicht Eure Adoptivkinder zu Euren Kindern. Jenes sind Eure Worte aus Euren Mündern. Doch Allah sagt die Wahrheit, und Er leitet zum (wahren) Weg (5) Benennt sie (die Adoptivkinder) nach ihren Vätern,(2) das ist gerechter bei Allah. Und wenn Ihr ihre Väter nicht kennt, so sind sie Eure Brüder in der Religion und Eure Nächsten. Und auf Euch lastet keine Sünde in dem, was Ihr versehentlich getan habt, doch (sündigt Ihr) in dem, was Eure Herzen beabsichtigt haben. Und Allah ist ja stets vergebend und barmherzig (6) Der Prophet ist den Gläubigen näher als sie sich selbst, und seine Ehefrauen sind Eure Mütter. Und die Verwandten sind einander näher in Allahs Buch(3) als die Gläubigen und Auswanderer, es sei denn, Ihr tut Euren Nächsten Gutes. Dies war bereits im Buch verzeichnet

(1) Der Rückenschwur ist eine im Islam verbotene Scheidungserklärung, der Mann sagt zu seiner Frau: „Du bist mir so verboten wie der Rücken meiner Mutter“. Der Rückenschwur war in der vorislamischen Zeit üblich.

(2) Im Arabischen ist der Nachname der des Vaters (z. B. Muhammad, Sohn des Ahmad). Der Vers verbietet, dass man Adoptivkinder sich selbst zuschreibt und ihren Nachnamen ändert. Sie sollen den Nachnamen ihrer Familie behalten.

(3) Mit dem Buch Allahs kann hier sowohl der Koran als auch die wohlverwahrte Tafel gemeint sein, in der das Schicksal aller Dinge verzeichnet ist.

وَإِذْ أَخَذْنَا مِنَ ٱلنَّبِيِّـۧنَ مِيثَٰقَهُمْ وَمِنكَ وَمِن نُّوحٍ وَإِبْرَٰهِيمَ
وَمُوسَىٰ وَعِيسَى ٱبْنِ مَرْيَمَ ۖ وَأَخَذْنَا مِنْهُم مِّيثَٰقًا غَلِيظًا ﴿٧﴾
لِّيَسْـَٔلَ ٱلصَّٰدِقِينَ عَن صِدْقِهِمْ ۚ وَأَعَدَّ لِلْكَٰفِرِينَ عَذَابًا أَلِيمًا
﴿٨﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ ٱذْكُرُوا۟ نِعْمَةَ ٱللَّهِ عَلَيْكُمْ إِذْ جَآءَتْكُمْ
جُنُودٌ فَأَرْسَلْنَا عَلَيْهِمْ رِيحًا وَجُنُودًا لَّمْ تَرَوْهَا ۚ وَكَانَ ٱللَّهُ
بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرًا ﴿٩﴾ إِذْ جَآءُوكُم مِّن فَوْقِكُمْ وَمِنْ أَسْفَلَ
مِنكُمْ وَإِذْ زَاغَتِ ٱلْأَبْصَٰرُ وَبَلَغَتِ ٱلْقُلُوبُ ٱلْحَنَاجِرَ
وَتَظُنُّونَ بِٱللَّهِ ٱلظُّنُونَا ﴿١٠﴾ هُنَالِكَ ٱبْتُلِىَ ٱلْمُؤْمِنُونَ وَزُلْزِلُوا۟
زِلْزَالًا شَدِيدًا ﴿١١﴾ وَإِذْ يَقُولُ ٱلْمُنَٰفِقُونَ وَٱلَّذِينَ فِى قُلُوبِهِم
مَّرَضٌ مَّا وَعَدَنَا ٱللَّهُ وَرَسُولُهُۥٓ إِلَّا غُرُورًا ﴿١٢﴾ وَإِذْ قَالَت طَّآئِفَةٌ
مِّنْهُمْ يَٰٓأَهْلَ يَثْرِبَ لَا مُقَامَ لَكُمْ فَٱرْجِعُوا۟ ۚ وَيَسْتَـْٔذِنُ فَرِيقٌ
مِّنْهُمُ ٱلنَّبِىَّ يَقُولُونَ إِنَّ بُيُوتَنَا عَوْرَةٌ ۛ وَمَا هِىَ بِعَوْرَةٍ ۖ إِن يُرِيدُونَ
إِلَّا فِرَارًا ﴿١٣﴾ وَلَوْ دُخِلَتْ عَلَيْهِم مِّنْ أَقْطَارِهَا ثُمَّ سُئِلُوا۟ ٱلْفِتْنَةَ
لَـَٔاتَوْهَا وَمَا تَلَبَّثُوا۟ بِهَآ إِلَّا يَسِيرًا ﴿١٤﴾ وَلَقَدْ كَانُوا۟ عَٰهَدُوا۟
ٱللَّهَ مِن قَبْلُ لَا يُوَلُّونَ ٱلْأَدْبَٰرَ ۚ وَكَانَ عَهْدُ ٱللَّهِ مَسْـُٔولًا ﴿١٥﴾

(7) Und (gedenkt,) als Wir mit den Propheten ihren Bund abschlossen, und auch mit Noah, Abraham, Moses und Jesus, dem Sohn der Maria. Und Wir schlossen mit ihnen einen gewichtigen Bund, (8) damit Er die Ehrlichen nach ihrer Ehrlichkeit fragt. Und den Glaubensleugnern hat Er bereits eine schmerzhafte Pein vorbereitet (9) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, gedenkt Allahs Gnade Euch gegenüber, als Euch Heerscharen aufsuchten(1) und Wir ihnen sogleich Heerscharen entgegenschickten, die Ihr nicht gesehen habt! Und Allah durchschaut ja stets, was Ihr tut (10) Als sie zu Euch von oberhalb und unterhalb von Euch herankamen und als die Blicke unstet wurden, die Herzen bis zum Hals schlugen und Ihr über Allah so manche Vermutung anstelltet, (11) da wurden die Gläubigen heimgesucht und heftig erschüttert (12) Und als die Heuchler und diejenigen, deren Herzen von Krankheit befallen sind, sagten: „Uns haben Allah und Sein Gesandter nur trügerische Versprechen gegeben.“ (13) Und als eine Schar unter ihnen sagte: „O Einwohner Yaṯribs,(2) Ihr könnt nicht bleiben, also kehrt um! Und eine Gruppe unter ihnen bat den Propheten um Erlaubnis (nicht mitzukämpfen), sie sagten „unsere Häuser sind (dem Feind) ausgesetzt“, doch sind sie (ihm) nicht ausgesetzt, sie wollten nur fliehen (14) Und wenn (Medina) von allen Seiten her betreten würde und sie dann zur Versuchung aufgefordert würden, dann verweilten sie darin nur kurz.(3) (15) Und sie hatten Allah gegenüber doch bereits versprochen, nicht kehrtzumachen. Und über den Bund Allahs wird (der Mensch) befragt

(1) Dieser und die kommenden Verse beziehen sich auf die Grabenschlacht, die auch ‚Schlacht der Gruppierungen‘ genannt wird. Im Jahr 5 n. H. schlossen sich die Mekkaner, Juden Medinas und einige arabische Stämme zusammen, um die Muslime in Medina zu belagern. Die Muslime hoben Gräben aus, um die Angreifer aufzuhalten, die jedoch schon bald ein eisiger Sturm in der Nacht zum Umkehren zwang.

(2) Yaṯrib ist der alte Name Medinas.

(3) Der Vers ist mehrdeutig: Wenn Medina oder die Häuser der sich Beschwerenden vom Feind eingenommen würden und die Zweifler dann zur Versuchung, also dem Abfall vom Islam, aufgerufen würden, dann würden sie nur kurz in Medina verweilen oder nur kurz zögern und dann der Aufforderung nachkommen.

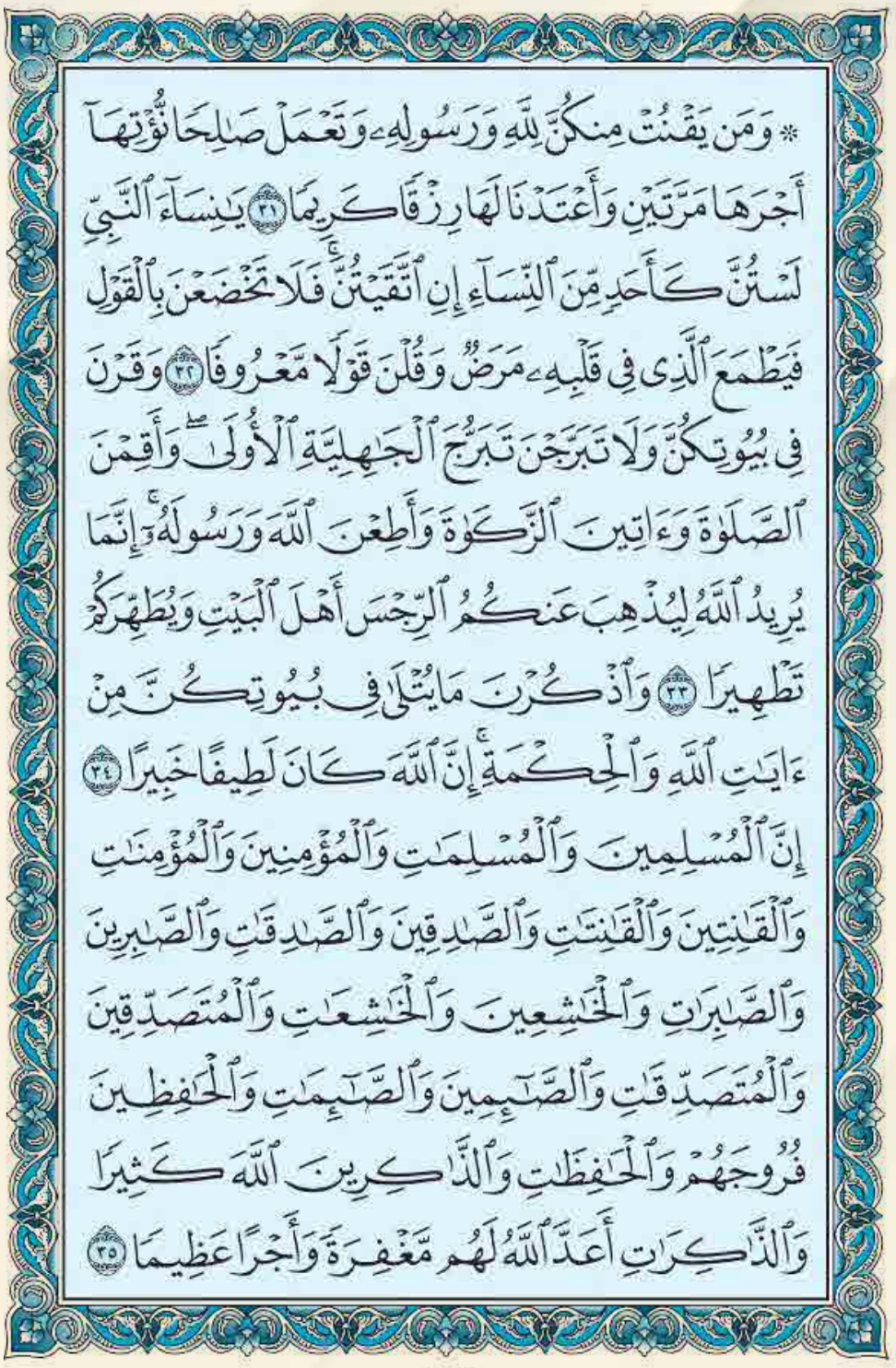
قُل لَّن يَنفَعَكُمُ ٱلْفِرَارُ إِن فَرَرْتُم مِّنَ ٱلْمَوْتِ أَوِ ٱلْقَتْلِ وَإِذًا
لَّا تُمَتَّعُونَ إِلَّا قَلِيلًا ﴿١٦﴾ قُلْ مَن ذَا ٱلَّذِى يَعْصِمُكُم مِّنَ ٱللَّهِ
إِنْ أَرَادَ بِكُمْ سُوٓءًا أَوْ أَرَادَ بِكُمْ رَحْمَةً ۚ وَلَا يَجِدُونَ لَهُم مِّن دُونِ
ٱللَّهِ وَلِيًّا وَلَا نَصِيرًا ﴿١٧﴾ ۞ قَدْ يَعْلَمُ ٱللَّهُ ٱلْمُعَوِّقِينَ مِنكُمْ وَٱلْقَآئِلِينَ
لِإِخْوَٰنِهِمْ هَلُمَّ إِلَيْنَا ۖ وَلَا يَأْتُونَ ٱلْبَأْسَ إِلَّا قَلِيلًا ﴿١٨﴾ أَشِحَّةً
عَلَيْكُمْ ۖ فَإِذَا جَآءَ ٱلْخَوْفُ رَأَيْتَهُمْ يَنظُرُونَ إِلَيْكَ تَدُورُ أَعْيُنُهُمْ
كَٱلَّذِى يُغْشَىٰ عَلَيْهِ مِنَ ٱلْمَوْتِ ۖ فَإِذَا ذَهَبَ ٱلْخَوْفُ سَلَقُوكُم
بِأَلْسِنَةٍ حِدَادٍ أَشِحَّةً عَلَى ٱلْخَيْرِ ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ لَمْ يُؤْمِنُوا۟ فَأَحْبَطَ
ٱللَّهُ أَعْمَٰلَهُمْ ۚ وَكَانَ ذَٰلِكَ عَلَى ٱللَّهِ يَسِيرًا ﴿١٩﴾ يَحْسَبُونَ
ٱلْأَحْزَابَ لَمْ يَذْهَبُوا۟ ۖ وَإِن يَأْتِ ٱلْأَحْزَابُ يَوَدُّوا۟ لَوْ أَنَّهُم
بَادُونَ فِى ٱلْأَعْرَابِ يَسْـَٔلُونَ عَنْ أَنۢبَآئِكُمْ ۖ وَلَوْ كَانُوا۟ فِيكُم
مَّا قَٰتَلُوٓا۟ إِلَّا قَلِيلًا ﴿٢٠﴾ لَّقَدْ كَانَ لَكُمْ فِى رَسُولِ ٱللَّهِ أُسْوَةٌ حَسَنَةٌ
لِّمَن كَانَ يَرْجُوا۟ ٱللَّهَ وَٱلْيَوْمَ ٱلْءَاخِرَ وَذَكَرَ ٱللَّهَ كَثِيرًا ﴿٢١﴾
وَلَمَّا رَءَا ٱلْمُؤْمِنُونَ ٱلْأَحْزَابَ قَالُوا۟ هَٰذَا مَا وَعَدَنَا ٱللَّهُ وَرَسُولُهُۥ
وَصَدَقَ ٱللَّهُ وَرَسُولُهُۥ ۚ وَمَا زَادَهُمْ إِلَّآ إِيمَٰنًا وَتَسْلِيمًا ﴿٢٢﴾

(16) Sag: „Euch nützt die Flucht nichts, wenn Ihr vor dem Tod oder Kampf flieht, und dann werdet Ihr nur wenig genießen können.“ (17) Sag: „Wer kann Euch vor Allah schützen, wenn Er Euch Schlechtes oder Euch barmherzig sein will? Und sie finden für sich neben Allah weder einen Nächsten noch Beistand (18) Allah kennt ja bereits die Vereitler unter Euch und diejenigen, die zu ihren Brüdern sagten: „Kommt doch zu uns!“ Und sie kommen nur selten zum Kampf, (19) weil sie mit Euch geizen. Wenn jedoch der Schrecken herbeikommt, siehst Du, wie sie Dich anschauen und ihre Augen vor Angst rollen, wie jemand, den der Tod übermannt. Doch wenn die Angst ablässt, lassen sie sich über Euch mit scharfen Zungen aus, weil sie mit dem Guten geizen. Jene glaubten nicht, und so machte Allah ihre Taten zunichte. Und dies ist Allah ja ein Leichtes (20) Sie (die Heuchler) glauben, die Gruppierungen seien nicht fortgegangen. Doch wenn die Gruppierungen kommen, wünschten sie sich, sie wären draußen bei den Beduinen; sie (die Heuchler) erkundigen sich über Euch. Und wären sie unter Euch, so kämpften sie nur wenig (21) Ihr hattet im Gesandten Allahs ja bereits ein schönes Vorbild für denjenigen, der an Allah und den jüngsten Tag glaubt und Allah häufig gedenkt (22) Und als die Gläubigen die Gruppierungen erblickten, sagten sie: „Das ist es, was uns Allah und Sein Gesandter versprachen, und Allah und Sein Gesandter haben die Wahrheit gesagt! Und dies bestärkte nur ihren Glauben und ihre Hingabe

مِّنَ ٱلْمُؤْمِنِينَ رِجَالٌ صَدَقُوا۟ مَا عَٰهَدُوا۟ ٱللَّهَ عَلَيْهِ ۖ فَمِنْهُم مَّن
قَضَىٰ نَحْبَهُۥ وَمِنْهُم مَّن يَنتَظِرُ ۖ وَمَا بَدَّلُوا۟ تَبْدِيلًا ﴿٢٣﴾ لِّيَجْزِىَ
ٱللَّهُ ٱلصَّٰدِقِينَ بِصِدْقِهِمْ وَيُعَذِّبَ ٱلْمُنَٰفِقِينَ إِن شَآءَ أَوْ
يَتُوبَ عَلَيْهِمْ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ كَانَ غَفُورًا رَّحِيمًا ﴿٢٤﴾ وَرَدَّ ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ
كَفَرُوا۟ بِغَيْظِهِمْ لَمْ يَنَالُوا۟ خَيْرًا ۚ وَكَفَى ٱللَّهُ ٱلْمُؤْمِنِينَ
ٱلْقِتَالَ ۚ وَكَانَ ٱللَّهُ قَوِيًّا عَزِيزًا ﴿٢٥﴾ وَأَنزَلَ ٱلَّذِينَ ظَٰهَرُوهُم مِّنْ
أَهْلِ ٱلْكِتَٰبِ مِن صَيَاصِيهِمْ وَقَذَفَ فِى قُلُوبِهِمُ ٱلرُّعْبَ
فَرِيقًا تَقْتُلُونَ وَتَأْسِرُونَ فَرِيقًا ﴿٢٦﴾ وَأَوْرَثَكُمْ أَرْضَهُمْ
وَدِيَٰرَهُمْ وَأَمْوَٰلَهُمْ وَأَرْضًا لَّمْ تَطَـُٔوهَا ۚ وَكَانَ ٱللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ
شَىْءٍ قَدِيرًا ﴿٢٧﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّبِىُّ قُل لِّأَزْوَٰجِكَ إِن كُنتُنَّ تُرِدْنَ
ٱلْحَيَوٰةَ ٱلدُّنْيَا وَزِينَتَهَا فَتَعَالَيْنَ أُمَتِّعْكُنَّ وَأُسَرِّحْكُنَّ
سَرَاحًا جَمِيلًا ﴿٢٨﴾ وَإِن كُنتُنَّ تُرِدْنَ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ وَٱلدَّارَ
ٱلْءَاخِرَةَ فَإِنَّ ٱللَّهَ أَعَدَّ لِلْمُحْسِنَٰتِ مِنكُنَّ أَجْرًا عَظِيمًا ﴿٢٩﴾
يَٰنِسَآءَ ٱلنَّبِىِّ مَن يَأْتِ مِنكُنَّ بِفَٰحِشَةٍ مُّبَيِّنَةٍ يُضَٰعَفْ
لَهَا ٱلْعَذَابُ ضِعْفَيْنِ ۚ وَكَانَ ذَٰلِكَ عَلَى ٱللَّهِ يَسِيرًا ﴿٣٠﴾

(23) Unter den Gläubigen sind Männer, die aufrichtig in dem sind, was sie Allah versprachen. Unter ihnen ist also mancher, der sein Gelübde erfüllte, und mancher, der noch (auf die Erfüllung) wartet. Doch wichen sie nicht vollkommen davon ab, (24) auf dass Allah den Ehrlichen wegen ihrer Ehrlichkeit vergilt und die Heuchler peinigt, wenn Er will, oder ihre Reue annimmt. Allah ist ja stets vergebend und barmherzig (25) Und Allah ließ diejenigen, die leugnen, mit ihrem Zorn allein; sie erreichten nichts Gutes. Und Allah ersparte den Gläubigen den Kampf. Und Allah ist ja stark und ehrwürdig (26) Und Er brachte diejenigen Anhänger der Schriftreligion,[1] die ihnen (den Gruppierungen) beistanden, aus ihren Festungen herab und flößte ihnen in ihren Herzen Schrecken ein. Ihr tötet manche von ihnen und nehmt andere gefangen (27) Und Er überließ Euch ihr Land, ihre Häuser, ihr Vermögen und ein Land, das Ihr noch nicht betreten habt. Und Allah ist ja stets zu allem mächtig (28) O Prophet, sag zu Deinen Frauen: „Wenn Ihr das diesseitige Leben und seinen Schmuck wollt, so kommt herbei, und ich werde Euch genießen und im Guten ziehen lassen (29) Doch wenn Ihr Allah, Seinen Gesandten und die jenseitige Stätte wollt, so hält Allah den Gütigen unter Euch schon gewaltigen Lohn bereit.“ (30) O Frauen des Propheten, wer von Euch eine offenkundige Schandtat begeht, wird doppelt bestraft! Und dies ist ja Allah ein Leichtes

(1) Gemeint ist der jüdische Stamm Banū Qurayẓa, der die polytheistischen arabischen Stämme gegen die Muslime unterstützte, obwohl er mit den Muslimen ein Bündnis abgeschlossen hatte.



(31) Und wer von Euch (Frauen des Propheten) demütig gegenüber Allah und Seinem Gesandten ist und Rechtschaffenes tut, der geben Wir ihren Lohn zweifach und halten ihr bereits reichliche Versorgung bereit (32) O Ihr Frauen des Propheten, Ihr seid nicht wie irgendwelche anderen Frauen, wenn Ihr gottesfürchtig seid,(1) seid also nicht flatterhaft beim Sprechen, damit nicht jemand, dessen Herz krank ist, Hoffnungen hegt, sondern sprecht übliche Worte! (33) Weilt in Euren Häusern und entblößt Euch nicht, wie man sich in der früheren Zeit der Unwissenheit entblößte! Und haltet das Gebet (in Ehren) ein, entrichtet die Zakat und gehorcht Allah und Seinem Gesandten! Allah will von Euch den Schmutz entfernen, o Familie (des Propheten),(2) und Euch gründlich läutern (34) Und gedenkt, was in Euren Häusern an Allahs Versen und an Weisheit(3) rezitiert wird. Allah ist ja stets unergründlich und kundig (35) Den gottergebenen Männern und Frauen, den gläubigen Männern und Frauen, den demütigen Männern und Frauen, den aufrichtigen Männern und Frauen, den standhaften Männern und Frauen, den ehrfürchtigen Männern und Frauen, den Spendern und Spenderinnen, den fastenden Männern und Frauen, den ihre Scham hütenden Männern und Frauen und Allah häufig gedenkenden Männern und Frauen gewährt Allah bereits Vergebung und gewaltigen Lohn

(1) Hier sind zwei Pausierungen möglich: „Ihr seid nicht wie irgendwelche anderen Frauen, wenn Ihr gottesfürchtig seid. Seid also nicht flatterhaft beim Sprechen

(2) Wörtlich „Leute des Hauses“, also die Frauen und sonstigen Verwandten des Propheten (sa).

(3) Die Verse sind der Koran und die Weisheit die Sunna des Propheten (sa).

وَمَا كَانَ لِمُؤْمِنٍ وَلَا مُؤْمِنَةٍ إِذَا قَضَى ٱللَّهُ وَرَسُولُهُۥٓ أَمْرًا أَن يَكُونَ
لَهُمُ ٱلْخِيَرَةُ مِنْ أَمْرِهِمْ ۗ وَمَن يَعْصِ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ فَقَدْ ضَلَّ ضَلَٰلًا
مُّبِينًا ﴿٣٦﴾ وَإِذْ تَقُولُ لِلَّذِىٓ أَنْعَمَ ٱللَّهُ عَلَيْهِ وَأَنْعَمْتَ عَلَيْهِ
أَمْسِكْ عَلَيْكَ زَوْجَكَ وَٱتَّقِ ٱللَّهَ وَتُخْفِى فِى نَفْسِكَ مَا ٱللَّهُ
مُبْدِيهِ وَتَخْشَى ٱلنَّاسَ وَٱللَّهُ أَحَقُّ أَن تَخْشَىٰهُ ۖ فَلَمَّا قَضَىٰ زَيْدٌ
مِّنْهَا وَطَرًا زَوَّجْنَٰكَهَا لِكَىْ لَا يَكُونَ عَلَى ٱلْمُؤْمِنِينَ حَرَجٌ فِىٓ
أَزْوَٰجِ أَدْعِيَآئِهِمْ إِذَا قَضَوْا۟ مِنْهُنَّ وَطَرًا ۚ وَكَانَ أَمْرُ ٱللَّهِ مَفْعُولًا
﴿٣٧﴾ مَّا كَانَ عَلَى ٱلنَّبِىِّ مِنْ حَرَجٍ فِيمَا فَرَضَ ٱللَّهُ لَهُۥ ۖ سُنَّةَ ٱللَّهِ فِى
ٱلَّذِينَ خَلَوْا۟ مِن قَبْلُ ۚ وَكَانَ أَمْرُ ٱللَّهِ قَدَرًا مَّقْدُورًا ﴿٣٨﴾ ٱلَّذِينَ
يُبَلِّغُونَ رِسَٰلَٰتِ ٱللَّهِ وَيَخْشَوْنَهُۥ وَلَا يَخْشَوْنَ أَحَدًا إِلَّا ٱللَّهَ ۗ وَكَفَىٰ
بِٱللَّهِ حَسِيبًا ﴿٣٩﴾ مَّا كَانَ مُحَمَّدٌ أَبَآ أَحَدٍ مِّن رِّجَالِكُمْ وَلَٰكِن
رَّسُولَ ٱللَّهِ وَخَاتَمَ ٱلنَّبِيِّـۧنَ ۗ وَكَانَ ٱللَّهُ بِكُلِّ شَىْءٍ عَلِيمًا ﴿٤٠﴾
يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ ٱذْكُرُوا۟ ٱللَّهَ ذِكْرًا كَثِيرًا ﴿٤١﴾ وَسَبِّحُوهُ
بُكْرَةً وَأَصِيلًا ﴿٤٢﴾ هُوَ ٱلَّذِى يُصَلِّى عَلَيْكُمْ وَمَلَٰٓئِكَتُهُۥ
لِيُخْرِجَكُم مِّنَ ٱلظُّلُمَٰتِ إِلَى ٱلنُّورِ ۚ وَكَانَ بِٱلْمُؤْمِنِينَ رَحِيمًا ﴿٤٣﴾

(36) Und es steht weder einem gläubigen Mann noch einer gläubigen Frau die Wahl in ihrer Sache zu, wenn Allah und Sein Gesandter etwas beschlossen haben. Und wer sich gegen Allah und Seinen Gesandten auflehnt, der ist offensichtlich abgeirrt (37) Und als Du (Muhammad) zu dem[1] sagtest, dem Allah eine Gnade erwies und dem auch Du eine Gnade erwiesen hast „Behalte Deine Frau und fürchte Allah!“, und Du verheimlichst etwas, was Allah offenlegt, und fürchtest die Menschen, wo Du doch eher Allah fürchten solltest! Und als Zayd[2] kein Bedürfnis mehr an ihr hatte, gaben Wir sie Dir zur Frau, damit die Gläubigen wegen der Ehefrauen ihrer Ziehsöhne nicht in Bedrängnis geraten, wenn diese kein Bedürfnis mehr an ihnen haben.[3] Und das Geheiß Allah ist bereits beschlossen (38) Es ist für den Propheten unbedenklich, was Allah ihm auferlegt. So verfuhr Allah mit denen, die zuvor dahingeschieden sind. Und Allahs Sache geschieht stets nach (genau) bemessenem Maß (39) Diejenigen, die Allahs Botschaften überbringen, Ihn fürchten und außer Allah niemanden fürchten; und Allah genügt als Abrechner (40) Muhammad war nicht der Vater eines Eurer Männer, vielmehr ist er das Siegel[4] der Propheten. Und Allah wusste ja stets um alles genau (41) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, gedenkt Allah in häufigem Gedenken (42) und lobpreist Ihn morgens und abends! (43) Er ist es, der für Euch Segenswünsche ausspricht und auch Seine Engel (bitten um Segen), damit Er Euch aus den Finsternissen ins Licht führt. Und Er ist den Gläubigen ja stets barmherzig

(1) Gemeint ist Zayd ibn Ḥāriṯa, s. folgende Fußnote, die Frau ist Zaynab bint Ǧaḥš, sie war zunächst Zayds Frau. Nach der Scheidung heiratete sie der Prophet (sa).

(2) Zayd ibn Ḥāriṯa, der Ziehsohn des Propheten (sa) und einzige Prophetengefährte, der namentlich im Koran erwähnt wird.

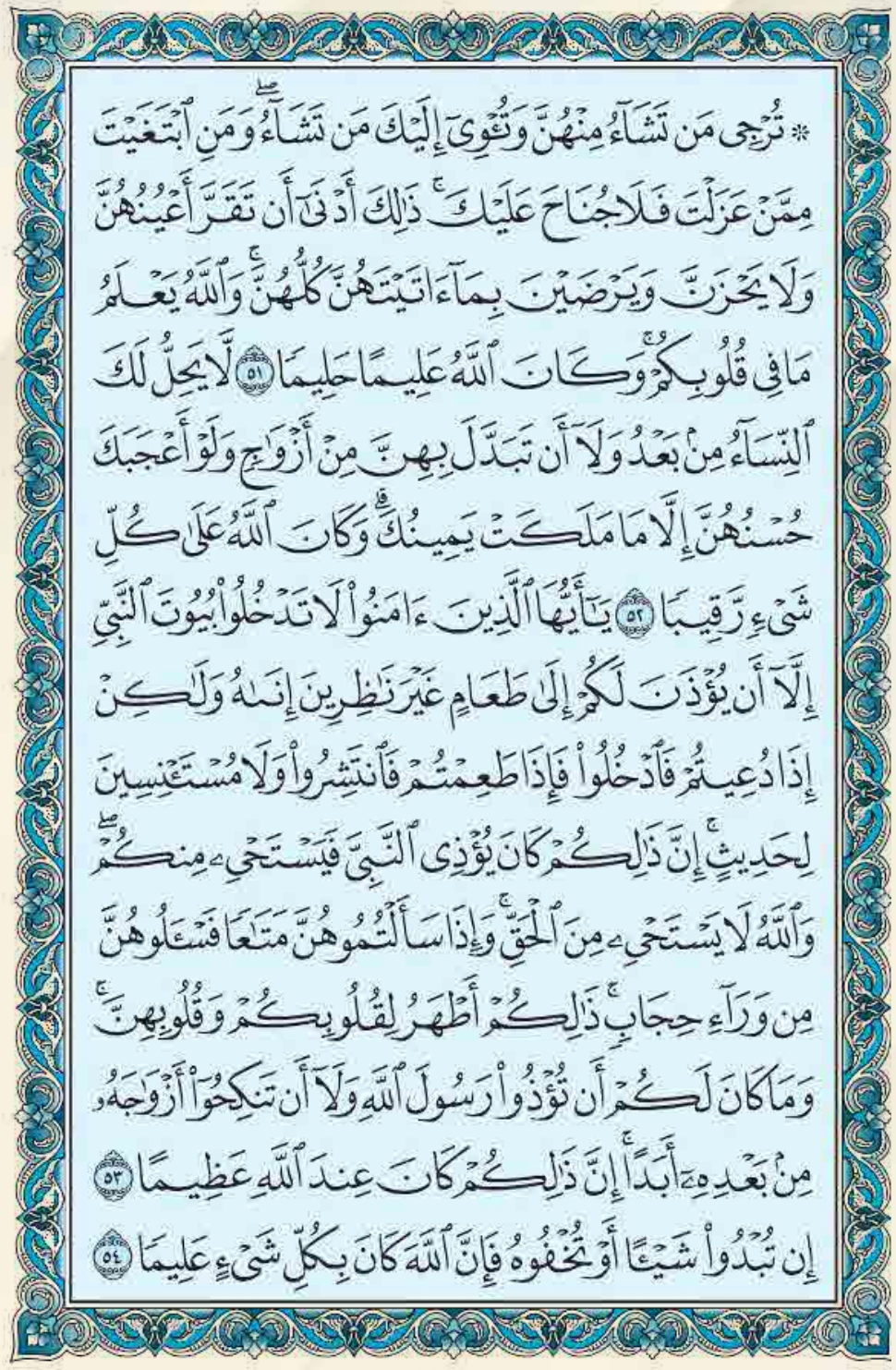
(3) Der Vers erklärt zunächst, dass der Ziehsohn des Propheten (sa) sich von seiner Frau Zaynab schied. Als die Wartezeit vorüber war, heiratete der Prophet (sa) jene Zaynab. Vor dem Islam galten adoptiere Kinder als eigene Kinder, doch ist im Islam die Adoption in diesem Sinne nicht erlaubt. Daher gelten für den Pflegesohn auch nicht die Regeln, die für eigene Kinder gelten. Somit wäre es auch erlaubt, die geschiedene Frau des Pflegesohns zu heiraten.

(4) Gemeint ist der letzte aller Propheten, wie den meisten anderen Lesarten zu entnehmen ist.

تَحِيَّتُهُمْ يَوْمَ يَلْقَوْنَهُۥ سَلَٰمٌ ۚ وَأَعَدَّ لَهُمْ أَجْرًا كَرِيمًا ﴿٤٤﴾ يَٰٓأَيُّهَا
ٱلنَّبِيُّ إِنَّآ أَرْسَلْنَٰكَ شَٰهِدًا وَمُبَشِّرًا وَنَذِيرًا ﴿٤٥﴾ وَدَاعِيًا
إِلَى ٱللَّهِ بِإِذْنِهِۦ وَسِرَاجًا مُّنِيرًا ﴿٤٦﴾ وَبَشِّرِ ٱلْمُؤْمِنِينَ بِأَنَّ لَهُم
مِّنَ ٱللَّهِ فَضْلًا كَبِيرًا ﴿٤٧﴾ وَلَا تُطِعِ ٱلْكَٰفِرِينَ وَٱلْمُنَٰفِقِينَ
وَدَعْ أَذَىٰهُمْ وَتَوَكَّلْ عَلَى ٱللَّهِ ۚ وَكَفَىٰ بِٱللَّهِ وَكِيلًا ﴿٤٨﴾
يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ إِذَا نَكَحْتُمُ ٱلْمُؤْمِنَٰتِ ثُمَّ طَلَّقْتُمُوهُنَّ
مِن قَبْلِ أَن تَمَسُّوهُنَّ فَمَا لَكُمْ عَلَيْهِنَّ مِنْ عِدَّةٍ تَعْتَدُّونَهَا ۖ
فَمَتِّعُوهُنَّ وَسَرِّحُوهُنَّ سَرَاحًا جَمِيلًا ﴿٤٩﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّبِيُّ
إِنَّآ أَحْلَلْنَا لَكَ أَزْوَٰجَكَ ٱلَّٰتِىٓ ءَاتَيْتَ أُجُورَهُنَّ وَمَا مَلَكَتْ
يَمِينُكَ مِمَّآ أَفَآءَ ٱللَّهُ عَلَيْكَ وَبَنَٰتِ عَمِّكَ وَبَنَٰتِ عَمَّٰتِكَ
وَبَنَٰتِ خَالِكَ وَبَنَٰتِ خَٰلَٰتِكَ ٱلَّٰتِى هَاجَرْنَ مَعَكَ وَٱمْرَأَةً
مُّؤْمِنَةً إِن وَهَبَتْ نَفْسَهَا لِلنَّبِىِّ إِنْ أَرَادَ ٱلنَّبِىُّ أَن يَسْتَنكِحَهَا
خَالِصَةً لَّكَ مِن دُونِ ٱلْمُؤْمِنِينَ ۖ قَدْ عَلِمْنَا مَا فَرَضْنَا
عَلَيْهِمْ فِىٓ أَزْوَٰجِهِمْ وَمَا مَلَكَتْ أَيْمَٰنُهُمْ لِكَيْلَا
يَكُونَ عَلَيْكَ حَرَجٌ ۗ وَكَانَ ٱللَّهُ غَفُورًا رَّحِيمًا ﴿٥٠﴾

(44) Ihr Gruß am Tag, da sie Ihn treffen, lautet „Frieden“, und Er hält ihnen großzügigen Lohn bereit (45) O Prophet, Wir haben Dich als Zeugen, Verkünder und Warner entsandt, (46) als zu Allah Einladenden mit Seiner Erlaubnis und als lichtspendende Leuchte (47) Und verheiße den Gläubigen, dass ihnen von Allah große Güte zusteht! (48) Und gehorche weder den Glaubensleugnern noch den Heuchlern, lass von ihrer Belästigung ab(1) und vertraue auf Allah! Und Allah genügt als Stütze (49) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, wenn Ihr die gläubigen Frauen heiratet und sie dann für geschieden erklärt, bevor Ihr sie (intim) berührt habt, so habt Ihr ihnen gegenüber keinen Anspruch auf eine Wartezeit, die Ihr abzählen müsstet. So versorgt sie und lasst sie im Guten ziehen! (50) O Prophet, Wir haben Dir Deine Frauen erlaubt, denen Du ihre Brautgabe gegeben hast, und auch das, was Deine Rechte (an Leibeigenen) von dem besitzt, was Allah Dir (an Beute) bescherte, und die Töchter Deiner Onkel väterlicherseits, die Töchter Deiner Tanten väterlicherseits, die Töchter Deiner Onkel mütterlicherseits, die Töchter Deiner Tanten mütterlicherseits, die mit Dir ausgewandert sind, und eine gläubige Frau, die sich selbst dem Propheten schenkte, wenn der Prophet sie heiraten wollte, dies steht allein Dir unter Ausschluss der Gläubigen zu. Wir wussten ja, was Wir ihnen für ihre Ehepartner und das, was ihre Rechte (an Leibeigenen) besitzt, auferlegt haben, (Wir erklären dies,) damit Du nicht in Bedrängnis gerätst. Und Allah ist ja stets vergebend und barmherzig

(1) „Lass von ihrer Belästigung ab“ bedeutet zweierlei: (1) „Belästige die Leugner nicht!“ oder (2) „lass Gnade walten, wenn sie Dich belästigen!“



(51) Du hältst diejenigen (Frauen) fern, die Du willst, und lässt in Deine Nähe, wen Du willst. Und wen Du begehrst und wen Du auch fernhältst,(1) darin lastet keine Sünde auf Dir. Dies trägt eher dazu bei, dass sie wohlauf sind, nicht trauern und mit dem zufrieden sind, was Du ihnen allen gegeben hast. Und Allah weiß, was in Euren Herzen ist. Und Allah ist ja stets allwissend und nachsichtig (52) Dir sind die Frauen hiernach nicht mehr erlaubt, auch nicht, dass Du Frauen ersetzt, auch wenn Dir ihre Schönheit gefallen sollte, bis auf das, was Du (an Leibeigenen) besitzt. Allah ist ja der Beobachter über alle Dinge (53) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, betretet nicht die Zimmer des Propheten, es sei denn, Euch wird zum Essen Einlass gewährt, ohne jedoch die Zeit dafür abzuwarten. Doch wenn Ihr eingeladen werdet, tretet ein, und wenn Ihr gegessen habt, so geht, ohne Euch in Gespräche zu vertiefen! Jenes belästigte den Propheten, doch hielt er sich Euretwegen zurück. Allah schämt sich indes nicht, die Wahrheit zu sagen. Und wenn ihr sie (die Frauen des Propheten) um etwas bittet, so bittet sie, wenn sie hinter einem Vorhang sind! Jenes ist lauterer für Eure und ihre Herzen. Und es steht Euch nicht zu, den Gesandten Allahs zu belästigen und seine Ehefrauen nach ihm jemals zu heiraten. Jenes ist bei Allah eine gewaltige Sache (54) Wenn Ihr etwas offenlegt oder verbergt, so weiß doch Allah um alles

(1) Alternative Übersetzung: „und wen Du von denen begehrst, von denen Du dich getrennt hast“.

لَّا جُنَاحَ عَلَيْهِنَّ فِيٓ ءَابَآئِهِنَّ وَلَآ أَبْنَآئِهِنَّ وَلَآ إِخْوَٰنِهِنَّ وَلَآ
أَبْنَآءِ إِخْوَٰنِهِنَّ وَلَآ أَبْنَآءِ أَخَوَٰتِهِنَّ وَلَا نِسَآئِهِنَّ وَلَا مَا مَلَكَتْ
أَيْمَٰنُهُنَّ ۚ وَٱتَّقِينَ ٱللَّهَ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ كَانَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ شَهِيدًا
﴿٥٥﴾ إِنَّ ٱللَّهَ وَمَلَٰٓئِكَتَهُۥ يُصَلُّونَ عَلَى ٱلنَّبِىِّ ۚ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ
ءَامَنُوا۟ صَلُّوا۟ عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا۟ تَسْلِيمًا ﴿٥٦﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ يُؤْذُونَ
ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ لَعَنَهُمُ ٱللَّهُ فِى ٱلدُّنْيَا وَٱلْءَاخِرَةِ وَأَعَدَّ لَهُمْ عَذَابًا
مُّهِينًا ﴿٥٧﴾ وَٱلَّذِينَ يُؤْذُونَ ٱلْمُؤْمِنِينَ وَٱلْمُؤْمِنَٰتِ بِغَيْرِ
مَا ٱكْتَسَبُوا۟ فَقَدِ ٱحْتَمَلُوا۟ بُهْتَٰنًا وَإِثْمًا مُّبِينًا ﴿٥٨﴾
يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّبِىُّ قُل لِّأَزْوَٰجِكَ وَبَنَاتِكَ وَنِسَآءِ ٱلْمُؤْمِنِينَ
يُدْنِينَ عَلَيْهِنَّ مِن جَلَٰبِيبِهِنَّ ۚ ذَٰلِكَ أَدْنَىٰٓ أَن يُعْرَفْنَ فَلَا
يُؤْذَيْنَ ۗ وَكَانَ ٱللَّهُ غَفُورًا رَّحِيمًا ﴿٥٩﴾ لَّئِن لَّمْ يَنتَهِ ٱلْمُنَٰفِقُونَ
وَٱلَّذِينَ فِى قُلُوبِهِم مَّرَضٌ وَٱلْمُرْجِفُونَ فِى ٱلْمَدِينَةِ
لَنُغْرِيَنَّكَ بِهِمْ ثُمَّ لَا يُجَاوِرُونَكَ فِيهَآ إِلَّا قَلِيلًا ﴿٦٠﴾ مَّلْعُونِينَ ۖ
أَيْنَمَا ثُقِفُوٓا۟ أُخِذُوا۟ وَقُتِّلُوا۟ تَقْتِيلًا ﴿٦١﴾ سُنَّةَ ٱللَّهِ فِى
ٱلَّذِينَ خَلَوْا۟ مِن قَبْلُ ۖ وَلَن تَجِدَ لِسُنَّةِ ٱللَّهِ تَبْدِيلًا ﴿٦٢﴾

(55) Es ist für sie keine Sünde, (unverhüllt) mit ihren Vätern, Söhnen, Brüdern, Söhnen ihrer Brüder, Söhnen ihrer Schwestern, ihren Frauen[1] und denen zusammen zu sein, die ihre Rechte (an Leibeigenen) besitzt. Und sie sollen Allah fürchten. Allah ist ja stets über alles Zeuge (56) Allah ehrt gewiss den Propheten und Seine Engel (ehren ihn). O Ihr, die Ihr bereits glaubt, ehrt ihn und wünscht ihm viel Heil! (57) Diejenigen, die Allah und Seinen Gesandten belästigen, verflucht Allah wahrhaftig im Diesseits und Jenseits und hat ihnen bereits eine schmähliche Pein vorbereitet (58) Und diejenigen, die die gläubigen Männer und Frauen belästigen, ohne dass sie etwas begangen haben, die haben sich eine Verleumdung und offenkundige Sünde aufgebürdet (59) O Prophet, sag zu Deinen Ehefrauen, Töchtern und Frauen der Gläubigen, sie sollen etwas von ihrem Überwurf[2] über sich herunterziehen. Jenes trägt eher dazu bei, dass sie (als freie Frauen) erkannt und nicht (wie Prostituierte) belästigt werden.[3] Und Allah ist ja stets vergebend und barmherzig (60) Wenn die Heuchler und diejenigen, in deren Herzen Krankheit haust, und die Angstmacher in Medina nicht aufhören, werden Wir Dich gegen sie antreiben, und dann werden sie nur wenig mit Dir benachbart sein (61) Verflucht sind sie; wo auch immer sie aufgefunden werden, werden sie ergriffen und niedergemetzelt (62) So verfuhr Allah mit denjenigen, die vor ihnen dahinschieden. Und Du wirst nie einen Ersatz für Allahs Vorgehen finden

(1) Mit „ihren Frauen“ können Verwandte, Freundinnen oder auch Bedienstete gemeint sein.

(2) Der Überwurf (ar. ǧilbāb) ist ein großes Kopftuch (größer als ein ḫimār), das am Kopf befestigt wird und den gesamten Oberkörper oder noch mehr bedeckt. Laut Ibn ʿAbbās und Qatāda bedeutet das Herunterziehen, dass die Frau dieses weite Kopftuch auch über ihr Gesicht zieht.

(3) Der Anlass dieses Verses ist, dass Heuchler manche gläubigen Frauen in Medina belästigten, weil sie sie für Sklavinnen hielten, die sich in Medina gelegentlich prostituierten.

يَسْـَٔلُكَ ٱلنَّاسُ عَنِ ٱلسَّاعَةِ ۖ قُلْ إِنَّمَا عِلْمُهَا عِندَ ٱللَّهِ ۚ وَمَا يُدْرِيكَ
لَعَلَّ ٱلسَّاعَةَ تَكُونُ قَرِيبًا ﴿٦٣﴾ إِنَّ ٱللَّهَ لَعَنَ ٱلْكَٰفِرِينَ وَأَعَدَّ
لَهُمْ سَعِيرًا ﴿٦٤﴾ خَٰلِدِينَ فِيهَآ أَبَدًا ۖ لَّا يَجِدُونَ وَلِيًّا وَلَا نَصِيرًا
﴿٦٥﴾ يَوْمَ تُقَلَّبُ وُجُوهُهُمْ فِى ٱلنَّارِ يَقُولُونَ يَٰلَيْتَنَآ أَطَعْنَا ٱللَّهَ
وَأَطَعْنَا ٱلرَّسُولَا۠ ﴿٦٦﴾ وَقَالُوا۟ رَبَّنَآ إِنَّآ أَطَعْنَا سَادَتَنَا وَكُبَرَآءَنَا
فَأَضَلُّونَا ٱلسَّبِيلَا۠ ﴿٦٧﴾ رَبَّنَآ ءَاتِهِمْ ضِعْفَيْنِ مِنَ ٱلْعَذَابِ
وَٱلْعَنْهُمْ لَعْنًا كَبِيرًا ﴿٦٨﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَا تَكُونُوا۟ كَٱلَّذِينَ
ءَاذَوْا۟ مُوسَىٰ فَبَرَّأَهُ ٱللَّهُ مِمَّا قَالُوا۟ ۚ وَكَانَ عِندَ ٱللَّهِ وَجِيهًا ﴿٦٩﴾
يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ ٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ وَقُولُوا۟ قَوْلًا سَدِيدًا ﴿٧٠﴾ يُصْلِحْ
لَكُمْ أَعْمَٰلَكُمْ وَيَغْفِرْ لَكُمْ ذُنُوبَكُمْ ۗ وَمَن يُطِعِ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ
فَقَدْ فَازَ فَوْزًا عَظِيمًا ﴿٧١﴾ إِنَّا عَرَضْنَا ٱلْأَمَانَةَ عَلَى ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضِ وَٱلْجِبَالِ فَأَبَيْنَ أَن يَحْمِلْنَهَا وَأَشْفَقْنَ مِنْهَا وَحَمَلَهَا
ٱلْإِنسَٰنُ ۖ إِنَّهُۥ كَانَ ظَلُومًا جَهُولًا ﴿٧٢﴾ لِّيُعَذِّبَ ٱللَّهُ ٱلْمُنَٰفِقِينَ
وَٱلْمُنَٰفِقَٰتِ وَٱلْمُشْرِكِينَ وَٱلْمُشْرِكَٰتِ وَيَتُوبَ ٱللَّهُ
عَلَى ٱلْمُؤْمِنِينَ وَٱلْمُؤْمِنَٰتِ ۚ وَكَانَ ٱللَّهُ غَفُورًا رَّحِيمًا ﴿٧٣﴾

(63) Die Menschen fragen Dich nach der (letzten) Stunde. Sag: „Das Wissen über sie ist allein bei Allah. Und woher willst Du wissen, ob die Stunde nicht bereits nahe ist?“ (64) Allah verflucht die Glaubensleugner und hat ihnen bereits eine Gluthitze vorbereitet, (65) in der sie auf immer und ewig sein werden. Sie werden weder einen Nächsten noch Beistand finden (66) am Tag, da ihre Gesichter ins Feuer gekehrt werden und sie sagen: „Wehe uns, hätten wir doch Allah gehorcht und hätten wir doch dem Gesandten gehorcht!“ (67) Und sie werden gewiss sagen:

„Unser Herr, wir haben unseren Anführern und Mächtigen gehorcht, und sie haben uns vom Weg abgebracht! (68) Unser Herr, gib ihnen doppelte Pein und verfluche sie mit dem größten Fluch!“ (69) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, seid nicht wie jene, die Moses belästigten, worauf Allah ihn von dem lossagte, was sie behaupteten! Und er war ja bei Allah angesehen (70) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, fürchtet Allah und sagt treffliche Worte, (71) dann wird Er Euch Eure Taten korrigieren und Euch Eure Sünden vergeben! Und wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, der hat bereits einen gewaltigen Sieg errungen (72) Wir haben gewiss die Verantwortung den Himmeln, der Erde und den Bergen angeboten, doch sie weigerten sich, sie zu übernehmen, und bangten darum. Und so übernahm sie der Mensch; er ist gewiss ungerecht und unwissend, (73) auf dass Allah die Heuchler und Heuchlerinnen und die Götzendiener und Götzendienerinnen peinigt und die Reue der gläubigen Männer und Frauen annimmt. Und Allah ist ja stets vergebend und barmherzig

Sure 34 - Saba'

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

سُورَةُ سَبَإٍ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

ٱلْحَمْدُ لِلَّهِ ٱلَّذِى لَهُۥ مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِى ٱلْأَرْضِ وَلَهُ ٱلْحَمْدُ
فِى ٱلْءَاخِرَةِ ۚ وَهُوَ ٱلْحَكِيمُ ٱلْخَبِيرُ ﴿١﴾ يَعْلَمُ مَا يَلِجُ فِى ٱلْأَرْضِ وَمَا
يَخْرُجُ مِنْهَا وَمَا يَنزِلُ مِنَ ٱلسَّمَآءِ وَمَا يَعْرُجُ فِيهَا ۚ وَهُوَ
ٱلرَّحِيمُ ٱلْغَفُورُ ﴿٢﴾ وَقَالَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ لَا تَأْتِينَا ٱلسَّاعَةُ ۖ
قُلْ بَلَىٰ وَرَبِّى لَتَأْتِيَنَّكُمْ عَٰلِمِ ٱلْغَيْبِ ۖ لَا يَعْزُبُ عَنْهُ مِثْقَالُ
ذَرَّةٍ فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَلَا فِى ٱلْأَرْضِ وَلَآ أَصْغَرُ مِن ذَٰلِكَ
وَلَآ أَكْبَرُ إِلَّا فِى كِتَٰبٍ مُّبِينٍ ﴿٣﴾ لِّيَجْزِىَ ٱلَّذِينَ
ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ لَهُم مَّغْفِرَةٌ وَرِزْقٌ
كَرِيمٌ ﴿٤﴾ وَٱلَّذِينَ سَعَوْ فِىٓ ءَايَٰتِنَا مُعَٰجِزِينَ أُو۟لَٰٓئِكَ
لَهُمْ عَذَابٌ مِّن رِّجْزٍ أَلِيمٌ ﴿٥﴾ وَيَرَى ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟ ٱلْعِلْمَ
ٱلَّذِىٓ أُنزِلَ إِلَيْكَ مِن رَّبِّكَ هُوَ ٱلْحَقَّ وَيَهْدِىٓ إِلَىٰ صِرَٰطِ
ٱلْعَزِيزِ ٱلْحَمِيدِ ﴿٦﴾ وَقَالَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ هَلْ نَدُلُّكُمْ عَلَىٰ رَجُلٍ
يُنَبِّئُكُمْ إِذَا مُزِّقْتُمْ كُلَّ مُمَزَّقٍ ۙ إِنَّكُمْ لَفِى خَلْقٍ جَدِيدٍ ﴿٧﴾

(1) Das Lob gebührt Allah, dem gehört, was in den Himmeln und was auf Erden ist, und Ihm gebührt das Lob im Jenseits. Und Er ist der Weise und Kundige (2) Er weiß, was in die Erde eindringt und was aus ihr herauskommt, und was vom Himmel herabkommt und was in ihm emporsteigt. Und Er ist der Barmherzige und Vergebende (3) Und diejenigen, die leugnen, sagen stets: „Die (letzte) Stunde sucht uns nicht heim.“ Sag: „Doch, bei meinem Herrn! Sie wird Euch gewiss heimsuchen, beim um das Verborgene Wissenden! Ihm entgeht nichts im Gewicht einer Ameise, weder in den Himmeln noch auf Erden. Und alles Kleinere und Größere ist in einem verdeutlichenden Buch verzeichnet, (4) auf dass Er es denjenigen vergilt, die bereits glauben und Rechtschaffenes tun. Jenen steht Vergebung und großzügige Versorgung zu (5) Und denjenigen, die sich unfähig über Unsere Zeichen (Verse) auslassen, jenen gebührt die Pein einer schmerzhaften Schmach (6) Und diejenigen, denen das Wissen gegeben wurde, sehen, dass das, was zu Dir (Muhammad) von Deinem Herrn herabgesandt wurde, die Wahrheit ist und auf den Weg des Ehrwürdigen und Lobenswerten führt (7) Und diejenigen, die leugnen, sagen stets: „Sollen wir Euch einen Mann zeigen, der Euch erzählt, dass Ihr, wenn Ihr völlig verrottet seid, neu erschaffen werdet?(1)

(1) Gemeint ist Muhammad (sa). Die Glaubensleugner spotteten über ihn, indem sie die Auferstehung nach dem Tod anzweifeln, weil ja der Körper nach dem Tod vollkommen zerfällt.

أَفۡتَرَىٰ عَلَى ٱللَّهِ كَذِبًا أَم بِهِۦ جِنَّةُۢۗ بَلِ ٱلَّذِينَ لَا يُؤۡمِنُونَ بِٱلۡأٓخِرَةِ
فِي ٱلۡعَذَابِ وَٱلضَّلَٰلِ ٱلۡبَعِيدِ ﴿٨﴾ أَفَلَمۡ يَرَوۡاْ إِلَىٰ مَا بَيۡنَ أَيۡدِيهِمۡ
وَمَا خَلۡفَهُم مِّنَ ٱلسَّمَآءِ وَٱلۡأَرۡضِۚ إِن نَّشَأۡ نَخۡسِفۡ بِهِمُ ٱلۡأَرۡضَ
أَوۡ نُسۡقِطۡ عَلَيۡهِمۡ كِسَفٗا مِّنَ ٱلسَّمَآءِۚ إِنَّ فِي ذَٰلِكَ لَأٓيَةٗ
لِّكُلِّ عَبۡدٖ مُّنِيبٖ ﴿٩﴾ ۞ وَلَقَدۡ ءَاتَيۡنَا دَاوُۥدَ مِنَّا فَضۡلٗاۖ
يَٰجِبَالُ أَوِّبِي مَعَهُۥ وَٱلطَّيۡرَۖ وَأَلَنَّا لَهُ ٱلۡحَدِيدَ ﴿١٠﴾ أَنِ ٱعۡمَلۡ
سَٰبِغَٰتٖ وَقَدِّرۡ فِي ٱلسَّرۡدِۖ وَٱعۡمَلُواْ صَٰلِحًاۖ إِنِّي بِمَا تَعۡمَلُونَ
بَصِيرٞ ﴿١١﴾ وَلِسُلَيۡمَٰنَ ٱلرِّيحَ غُدُوُّهَا شَهۡرٞ وَرَوَاحُهَا شَهۡرٞۖ
وَأَسَلۡنَا لَهُۥ عَيۡنَ ٱلۡقِطۡرِۖ وَمِنَ ٱلۡجِنِّ مَن يَعۡمَلُ بَيۡنَ يَدَيۡهِ بِإِذۡنِ
رَبِّهِۦۖ وَمَن يَزِغۡ مِنۡهُمۡ عَنۡ أَمۡرِنَا نُذِقۡهُ مِنۡ عَذَابِ ٱلسَّعِيرِ ﴿١٢﴾
يَعۡمَلُونَ لَهُۥ مَا يَشَآءُ مِن مَّحَٰرِيبَ وَتَمَٰثِيلَ وَجِفَانٖ كَٱلۡجَوَابِ
وَقُدُورٖ رَّاسِيَٰتٍۚ ٱعۡمَلُوٓاْ ءَالَ دَاوُۥدَ شُكۡرٗاۚ وَقَلِيلٞ مِّنۡ عِبَادِيَ
ٱلشَّكُورُ ﴿١٣﴾ فَلَمَّا قَضَيۡنَا عَلَيۡهِ ٱلۡمَوۡتَ مَا دَلَّهُمۡ عَلَىٰ مَوۡتِهِۦٓ
إِلَّا دَآبَّةُ ٱلۡأَرۡضِ تَأۡكُلُ مِنسَأَتَهُۥۖ فَلَمَّا خَرَّ تَبَيَّنَتِ ٱلۡجِنُّ
أَن لَّوۡ كَانُواْ يَعۡلَمُونَ ٱلۡغَيۡبَ مَا لَبِثُواْ فِي ٱلۡعَذَابِ ٱلۡمُهِينِ ﴿١٤﴾

(8) Hat er über Allah eine Lüge erdichtet, oder ist er vom Wahn befallen?“ Vielmehr sind diejenigen, die nicht an das Jenseits glauben, der Pein und einem abwegigen Irrweg verfallen (9) Haben sie denn nicht das gesehen, was vor und hinter ihnen vom Himmel und der Erde liegt? Wollten Wir es, ließen Wir sie vom Erdboden verschlucken oder Stücke vom Himmel auf sie herabstürzen. Hierin ist gewiss ein Zeichen für jeden reumütigen Diener (10) Und Wir gewährten gewiss David eine Güte von Uns. „O Berge, lasst (die Lobpreisungen) mit ihm (David) widerhallen und auch Ihr Vögel!“ Und Wir machten ihm das Eisen geschmeidig, (11) „damit Du (David) Harnische machst, und bemiss die Maschen (des Kettenhemds) wohl! Und tut Rechtschaffenes! Ich sehe, was Ihr tut, gewiss genau.“ (12) Und Salomon (machten Wir) den Wind (dienstbar), er legt morgens die Entfernung einer Monatsreise zurück und abends die Entfernung einer Monatsreise. Und Wir ließen für ihn die Erzquelle fließen. Und mit Allahs Erlaubnis arbeitete mancher Dschinn unter seiner Aufsicht. Und wer von ihnen von seiner Anweisung abweicht, den lassen Wir die Pein der Gluthitze kosten (13) Sie machen für ihn, was er will: Gebetsnischen, Statuen, Amphoren gleich Wasserbecken und verankerte Töpfe. Arbeitet, Leute Davids, aus Dankbarkeit! Und nur wenige Meiner Diener sind dankbar (14) Und als Wir für ihn den Tod bestimmten, erkannten sie nur an einem Tier der Erde, das seinen Stab zerfraß, dass er tot war.(1) Als er stürzte, wurde den Dschinn klar, dass sie nicht in der schmachvollen Pein weilen würden, wenn sie das Verborgene kennen würden

(1) Der Prophet David starb auf seinen Stab angelehnt auf seinem Thron. Niemand, auch nicht die Dschinn, bemerkten, dass er gestorben war. Erst als Termiten den Stab zerfraßen und Davids Leichnam zu Boden stürzte, erkannten sie, dass er bereits tot war.

لَقَدْ كَانَ لِسَبَإٍ فِي مَسْكَنِهِمْ ءَايَةٌ ۖ جَنَّتَانِ عَن يَمِينٍ وَشِمَالٍ ۖ
كُلُوا۟ مِن رِّزْقِ رَبِّكُمْ وَٱشْكُرُوا۟ لَهُۥ ۚ بَلْدَةٌ طَيِّبَةٌ وَرَبٌّ غَفُورٌ
﴿١٥﴾ فَأَعْرَضُوا۟ فَأَرْسَلْنَا عَلَيْهِمْ سَيْلَ ٱلْعَرِمِ وَبَدَّلْنَٰهُم بِجَنَّتَيْهِمْ
جَنَّتَيْنِ ذَوَاتَىْ أُكُلٍ خَمْطٍ وَأَثْلٍ وَشَىْءٍ مِّن سِدْرٍ قَلِيلٍ
﴿١٦﴾ ذَٰلِكَ جَزَيْنَٰهُم بِمَا كَفَرُوا۟ ۖ وَهَلْ نُجَٰزِىٓ إِلَّا ٱلْكَفُورَ ﴿١٧﴾
وَجَعَلْنَا بَيْنَهُمْ وَبَيْنَ ٱلْقُرَى ٱلَّتِى بَٰرَكْنَا فِيهَا قُرًى ظَٰهِرَةً
وَقَدَّرْنَا فِيهَا ٱلسَّيْرَ ۖ سِيرُوا۟ فِيهَا لَيَالِىَ وَأَيَّامًا ءَامِنِينَ ﴿١٨﴾
فَقَالُوا۟ رَبَّنَا بَٰعِدْ بَيْنَ أَسْفَارِنَا وَظَلَمُوٓا۟ أَنفُسَهُمْ فَجَعَلْنَٰهُمْ
أَحَادِيثَ وَمَزَّقْنَٰهُمْ كُلَّ مُمَزَّقٍ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَٰتٍ لِّكُلِّ صَبَّارٍ
شَكُورٍ ﴿١٩﴾ وَلَقَدْ صَدَّقَ عَلَيْهِمْ إِبْلِيسُ ظَنَّهُۥ فَٱتَّبَعُوهُ إِلَّا
فَرِيقًا مِّنَ ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿٢٠﴾ وَمَا كَانَ لَهُۥ عَلَيْهِم مِّن سُلْطَٰنٍ
إِلَّا لِنَعْلَمَ مَن يُؤْمِنُ بِٱلْءَاخِرَةِ مِمَّنْ هُوَ مِنْهَا فِى شَكٍّ ۗ
وَرَبُّكَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ حَفِيظٌ ﴿٢١﴾ قُلِ ٱدْعُوا۟ ٱلَّذِينَ زَعَمْتُم مِّن
دُونِ ٱللَّهِ لَا يَمْلِكُونَ مِثْقَالَ ذَرَّةٍ فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَلَا فِى
ٱلْأَرْضِ وَمَا لَهُمْ فِيهِمَا مِن شِرْكٍ وَمَا لَهُۥ مِنْهُم مِّن ظَهِيرٍ ﴿٢٢﴾

(15) (Der Stamm) Saba hatte in seiner Behausung ein Zeichen: zwei Gärten zur Rechten und Linken. Esst von der Versorgung Eures Herrn und dankt Ihm! Ein guter Ort und ein vergebender Herr (16) Doch sie wandten sich ab, also schickten Wir gegen sie die heftige[1] Sturzflut. Und Wir verwandelten ihre beiden Gärten in zwei Gärten mit Früchten des Senfbaums, der Tamariske und ein wenig Jujube.[2] (17) So vergalten Wir es ihnen wegen ihres Aufbegehrens. Und Wir strafen ja nur den (undankbaren) Leugner (18) Und Wir schufen zwischen ihnen und den Orten (der Levante), die Wir gesegnet haben, hoch gelegene Orte und machten sie zum Maß für die Reise: Reist durch sie in wenigen Tagen und Nächten in Sicherheit! (19) Doch sie sagten: „Unser Herr, entferne unsere Reiseorte!“ und schadeten sich selbst, und so machten Wir sie zum Stoff für Legenden und verstreuten sie in alle Winde. Darin sind gewiss Zeichen für jeden dankbaren Standhaften (20) Und da glaubte wegen ihnen ʾIblīs (der Teufel) seiner Vermutung,[3] und so folgten sie ihm bis auf eine Schar unter den Gläubigen (21) Doch hätte er über sie keine Macht, wenn Wir nicht wissen wollten,[4] wer an das Jenseits glaubt und wer darüber im Zweifel ist. Und Dein Herr ist der Bewahrer aller Dinge (22) Sag: „Ruf doch diejenigen herbei, die Ihr neben Allah (zu Göttern) ernannt habt, sie haben nicht im geringsten Maß Macht in den Himmeln und auf Erden, und sie haben in beiden keinen Anteil (an Allahs Macht) und Er hat unter ihnen keinen einzigen Helfer

(1) Das Wort ʿarim ‚heftig', ‚gewaltig' könnte auch der Name des Tals oder die Eigenschaft des Staudamms sein, der das Wasser anstaute, um die Gärten zu beiden Talseiten zu bewässern. Als der Damm brach, ergoss sich die Sturzflut und die Gärten vertrockneten alsbald.

(2) Senfbaum (salvadora persica), Tamariske (tamarix) und Jujube (ziziphus) sind Wüstenbäume, die nur kleine Früchte tragen.

(3) Diese Vermutung ist die Drohung des Teufels, alle Menschen zu verführen (vgl. Koran 15:39, 38:82).

(4) Allah wusste von Anbeginn an, dass dies so geschehen wird. Daher bedeutet wissen wollen hier, dass offenbar wird, also sich bewahrheitet, was Allah von Beginn an wusste. In diesem Sinne heißt es in der außerkanonischen Lesart von az-Zuhrī: „damit gewusst (bekannt) wird, wer an das Jenseits glaubt“ (vgl. Ibn ʿAṭiyya Bd. 4, S. 417).

وَلَا تَنفَعُ ٱلشَّفَٰعَةُ عِندَهُۥٓ إِلَّا لِمَنْ أَذِنَ لَهُۥ ۚ حَتَّىٰٓ إِذَا فُزِّعَ عَن
قُلُوبِهِمْ قَالُوا۟ مَاذَا قَالَ رَبُّكُمْ ۖ قَالُوا۟ ٱلْحَقَّ ۖ وَهُوَ ٱلْعَلِىُّ ٱلْكَبِيرُ
﴿٢٣﴾ قُلْ مَن يَرْزُقُكُم مِّنَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۖ قُلِ ٱللَّهُ ۖ
وَإِنَّآ أَوْ إِيَّاكُمْ لَعَلَىٰ هُدًى أَوْ فِى ضَلَٰلٍ مُّبِينٍ ﴿٢٤﴾ قُل
لَّا تُسْـَٔلُونَ عَمَّآ أَجْرَمْنَا وَلَا نُسْـَٔلُ عَمَّا تَعْمَلُونَ ﴿٢٥﴾ قُلْ
يَجْمَعُ بَيْنَنَا رَبُّنَا ثُمَّ يَفْتَحُ بَيْنَنَا بِٱلْحَقِّ وَهُوَ ٱلْفَتَّاحُ ٱلْعَلِيمُ
﴿٢٦﴾ قُلْ أَرُونِىَ ٱلَّذِينَ أَلْحَقْتُم بِهِۦ شُرَكَآءَ ۖ كَلَّا ۚ بَلْ هُوَ ٱللَّهُ
ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ ﴿٢٧﴾ وَمَآ أَرْسَلْنَٰكَ إِلَّا كَآفَّةً لِّلنَّاسِ
بَشِيرًا وَنَذِيرًا وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ ٱلنَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٢٨﴾
وَيَقُولُونَ مَتَىٰ هَٰذَا ٱلْوَعْدُ إِن كُنتُمْ صَٰدِقِينَ ﴿٢٩﴾
قُل لَّكُم مِّيعَادُ يَوْمٍ لَّا تَسْتَـْٔخِرُونَ عَنْهُ سَاعَةً وَلَا تَسْتَقْدِمُونَ
﴿٣٠﴾ وَقَالَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ لَن نُّؤْمِنَ بِهَٰذَا ٱلْقُرْءَانِ وَلَا
بِٱلَّذِى بَيْنَ يَدَيْهِ ۗ وَلَوْ تَرَىٰٓ إِذِ ٱلظَّٰلِمُونَ مَوْقُوفُونَ عِندَ
رَبِّهِمْ يَرْجِعُ بَعْضُهُمْ إِلَىٰ بَعْضٍ ٱلْقَوْلَ يَقُولُ ٱلَّذِينَ
ٱسْتُضْعِفُوا۟ لِلَّذِينَ ٱسْتَكْبَرُوا۟ لَوْلَآ أَنتُمْ لَكُنَّا مُؤْمِنِينَ ﴿٣١﴾

(23) Und die Fürsprache nützt bei Ihm nur demjenigen, dem Er es erlaubt. Wenn dann plötzlich der Schrecken von ihren Herzen weicht,(1) fragen sie: „Was hat Euer Herr gesagt?“ Sie antworten: „Die Wahrheit. Und Er ist der Hohe und Große.“ (24) Sag: „Wer versorgt Euch aus den Himmeln und der Erde?“ Sag: „Allah. Und entweder sind wir auf dem rechten Weg oder klaren Irrweg oder Ihr seid es.“ (25) Sag: „Ihr werdet nicht über das befragt, was wir verbrochen haben, und wir werden nicht über das befragt, was Ihr tut.“ (26) Sag: „Unser Herr wird uns versammeln, sodann wird Er zwischen uns die Wahrheit offenlegen. Und Er ist der Eröffnende und Allwissende.“ (27) Sag: „Zeigt mir doch diejenigen, die Ihr Ihm als Teilhaber zugewiesen habt!“ Nein, vielmehr ist Er Allah, der Ehrwürdige und Weise (28) Und Wir haben Dich allein für alle Menschen als Verkünder und Warner entsandt, doch die meisten Menschen wissen es nicht (29) Und sie sagen: „Wann erfüllt sich denn dieses Versprechen, wenn Ihr denn die Wahrheit sagt?“ (30) Sag: „Ihr habt die Frist eines Tages, die Ihr um keine Stunde auf- oder vorschieben könnt.“ (31) Und diejenigen, die leugnen, sagen: „Wir glauben nie an diesen Koran und auch nicht an das davor.“ Und sähest Du es, wenn die Übeltäter vor ihrem Herrn aufgestellt werden und jeder dem anderen Worte entgegenschleudert! Diejenigen, die unterdrückt wurden, werden zu denen, die hochmütig waren, sagen: „Wäret Ihr nicht gewesen, dann wären wir gewiss gläubig!“

(1) Die Mekkaner verehrten die Engel als Töchter Allahs und behaupteten, sie legten bei Allah Fürsprache für die Götzendiener ein. Der Vers erklärt, dass auch die Engel erschrecken, wenn die Offenbarung herabkommt, also sind auch sie Geschöpfe, die Allah fürchten, und keine Götter neben Ihm.

قَالَ ٱلَّذِينَ ٱسْتَكْبَرُوا۟ لِلَّذِينَ ٱسْتُضْعِفُوٓا۟ أَنَحْنُ صَدَدْنَٰكُمْ
عَنِ ٱلْهُدَىٰ بَعْدَ إِذْ جَآءَكُم بَلْ كُنتُم مُّجْرِمِينَ ﴿٣٢﴾ وَقَالَ ٱلَّذِينَ
ٱسْتُضْعِفُوا۟ لِلَّذِينَ ٱسْتَكْبَرُوا۟ بَلْ مَكْرُ ٱلَّيْلِ وَٱلنَّهَارِ إِذْ
تَأْمُرُونَنَآ أَن نَّكْفُرَ بِٱللَّهِ وَنَجْعَلَ لَهُۥٓ أَندَادًا ۚ وَأَسَرُّوا۟ ٱلنَّدَامَةَ
لَمَّا رَأَوُا۟ ٱلْعَذَابَ ۚ وَجَعَلْنَا ٱلْأَغْلَٰلَ فِىٓ أَعْنَاقِ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ ۖ
هَلْ يُجْزَوْنَ إِلَّا مَا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿٣٣﴾ وَمَآ أَرْسَلْنَا فِى قَرْيَةٍ
مِّن نَّذِيرٍ إِلَّا قَالَ مُتْرَفُوهَآ إِنَّا بِمَآ أُرْسِلْتُم بِهِۦ كَٰفِرُونَ ﴿٣٤﴾
وَقَالُوا۟ نَحْنُ أَكْثَرُ أَمْوَٰلًا وَأَوْلَٰدًا وَمَا نَحْنُ بِمُعَذَّبِينَ ﴿٣٥﴾
قُلْ إِنَّ رَبِّى يَبْسُطُ ٱلرِّزْقَ لِمَن يَشَآءُ وَيَقْدِرُ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ
ٱلنَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٣٦﴾ وَمَآ أَمْوَٰلُكُمْ وَلَآ أَوْلَٰدُكُم بِٱلَّتِى تُقَرِّبُكُمْ
عِندَنَا زُلْفَىٰٓ إِلَّا مَنْ ءَامَنَ وَعَمِلَ صَٰلِحًا فَأُو۟لَٰٓئِكَ لَهُمْ جَزَآءُ
ٱلضِّعْفِ بِمَا عَمِلُوا۟ وَهُمْ فِى ٱلْغُرُفَٰتِ ءَامِنُونَ ﴿٣٧﴾ وَٱلَّذِينَ
يَسْعَوْنَ فِىٓ ءَايَٰتِنَا مُعَٰجِزِينَ أُو۟لَٰٓئِكَ فِى ٱلْعَذَابِ مُحْضَرُونَ ﴿٣٨﴾
قُلْ إِنَّ رَبِّى يَبْسُطُ ٱلرِّزْقَ لِمَن يَشَآءُ مِنْ عِبَادِهِۦ وَيَقْدِرُ لَهُۥ ۚ
وَمَآ أَنفَقْتُم مِّن شَىْءٍ فَهُوَ يُخْلِفُهُۥ ۖ وَهُوَ خَيْرُ ٱلرَّٰزِقِينَ ﴿٣٩﴾

(32) Diejenigen, die hochmütig waren, werden zu denen, die unterdrückt waren, sagen: „Haben wir Euch etwa von der Rechtleitung abgehalten, nachdem sie zu Euch gelangt ist? Vielmehr wart Ihr Missetäter!“ (33) Und diejenigen, die unterdrückt waren, werden zu jenen, die hochmütig waren, sagen: „Vielmehr war es die Hinterlist in der Nacht und am Tag, als Ihr uns befohlen habt, nicht an Allah zu glauben und Ihm Ebenbilder zur Seite zu stellen!“ Und sie verheimlichen die Reue, wenn sie die Pein sehen.(1) Und Wir legen denen, die leugneten, Halseisen um. Wird ihnen denn nicht allein vergolten, was sie stets taten? (34) Und jedes Mal, wenn Wir zu einem Ort einen Warner entsandten, sagten die Betuchten unter ihnen: „Wir leugnen gewiss (die Botschaft), womit Ihr entsandt wurdet!“ (35) Und sie sagten stets: „Wir haben mehr Vermögen und Kinder und werden nicht bestraft.“ (36) Sag: „Mein Herr verteilt gewiss die Versorgung und teilt sie nach Maß ein“, doch wissen es die meisten Menschen nicht (37) Und es sind weder Euer Vermögen noch Eure Kinder, die Euch Uns näherbringen, vielmehr erlangt dies nur, wer glaubt und Rechtschaffenes tut. Jenen gebührt die doppelte Vergeltung für das, was sie vollbracht haben, und sie werden in den Gemächern sicher sein (38) Und diejenigen, die sich über Unsere Zeichen (Verse) auslassen, um sie zu vereiteln, werden zur Pein gebracht (39) Sag: „Mein Herr verteilt gewiss die Versorgung an diejenigen Seiner Diener, für die Er dies will, und teilt für sie das Maß ein. Und was Ihr auch an Dingen ausgebt, so wird Er es einst ersetzen. Und Er ist der beste aller Versorger.“

(1) Sie können ihren Stolz selbst im Jenseits nicht ablegen, daher werden manche Übeltäter ihre Reue nicht zeigen wollen.

وَيَوْمَ يَحْشُرُهُمْ جَمِيعًا ثُمَّ يَقُولُ لِلْمَلَٰٓئِكَةِ أَهَٰٓؤُلَآءِ إِيَّاكُمْ كَانُوا۟
يَعْبُدُونَ ﴿٤٠﴾ قَالُوا۟ سُبْحَٰنَكَ أَنتَ وَلِيُّنَا مِن دُونِهِم ۖ بَلْ كَانُوا۟
يَعْبُدُونَ ٱلْجِنَّ ۖ أَكْثَرُهُم بِهِم مُّؤْمِنُونَ ﴿٤١﴾ فَٱلْيَوْمَ لَا يَمْلِكُ
بَعْضُكُمْ لِبَعْضٍ نَفْعًا وَلَا ضَرًّا وَنَقُولُ لِلَّذِينَ ظَلَمُوا۟ ذُوقُوا۟ عَذَابَ
ٱلنَّارِ ٱلَّتِى كُنتُم بِهَا تُكَذِّبُونَ ﴿٤٢﴾ وَإِذَا تُتْلَىٰ عَلَيْهِمْ ءَايَٰتُنَا بَيِّنَٰتٍ
قَالُوا۟ مَا هَٰذَآ إِلَّا رَجُلٌ يُرِيدُ أَن يَصُدَّكُمْ عَمَّا كَانَ يَعْبُدُ ءَابَآؤُكُمْ
وَقَالُوا۟ مَا هَٰذَآ إِلَّآ إِفْكٌ مُّفْتَرًى ۚ وَقَالَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ لِلْحَقِّ لَمَّا
جَآءَهُمْ إِنْ هَٰذَآ إِلَّا سِحْرٌ مُّبِينٌ ﴿٤٣﴾ وَمَآ ءَاتَيْنَٰهُم مِّن كُتُبٍ
يَدْرُسُونَهَا ۖ وَمَآ أَرْسَلْنَآ إِلَيْهِمْ قَبْلَكَ مِن نَّذِيرٍ ﴿٤٤﴾ وَكَذَّبَ
ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ وَمَا بَلَغُوا۟ مِعْشَارَ مَآ ءَاتَيْنَٰهُمْ فَكَذَّبُوا۟
رُسُلِى ۖ فَكَيْفَ كَانَ نَكِيرِ ﴿٤٥﴾ ۞ قُلْ إِنَّمَآ أَعِظُكُم بِوَٰحِدَةٍ ۖ أَن
تَقُومُوا۟ لِلَّهِ مَثْنَىٰ وَفُرَٰدَىٰ ثُمَّ تَتَفَكَّرُوا۟ ۚ مَا بِصَاحِبِكُم مِّن
جِنَّةٍ ۚ إِنْ هُوَ إِلَّا نَذِيرٌ لَّكُم بَيْنَ يَدَىْ عَذَابٍ شَدِيدٍ ﴿٤٦﴾ قُلْ
مَا سَأَلْتُكُم مِّنْ أَجْرٍ فَهُوَ لَكُمْ ۖ إِنْ أَجْرِىَ إِلَّا عَلَى ٱللَّهِ ۖ وَهُوَ عَلَىٰ
كُلِّ شَىْءٍ شَهِيدٌ ﴿٤٧﴾ قُلْ إِنَّ رَبِّى يَقْذِفُ بِٱلْحَقِّ عَلَّٰمُ ٱلْغُيُوبِ ﴿٤٨﴾

(40) Und am Tag, da Wir sie alle versammeln und anschließend die Engel sagen werden: „Haben Euch etwa jene stets verehrt?“ (41) Sie werden antworten: „Erhaben bist Du (über jeden Makel), Du bist unser Nächster, nicht sie! Vielmehr beteten sie die Dschinn an; die meisten (Menschen) glauben ihnen (den Dschinn).“ (42) Heute vermag also keiner von Euch den anderen zu nützen oder zu schaden. Und Wir werden zu denen, die übeltäterisch waren, sagen: „Kostet die Pein des Feuers, die Ihr stets geleugnet habt!“ (43) Und wenn ihnen Unsere Zeichen deutlich vorgetragen werden, sagen sie stets: „Das ist doch nur ein Mann, der Euch von dem abbringen will, was Eure Vorväter stets verehrten.“ Und sie sagen: „Das ist doch nur eine erlogene Verleumdung!“ Und diejenigen, die leugnen, sagen zur Wahrheit, wenn sie zu ihnen gelangt: „Das ist doch nichts als offenkundige Zauberei!“ (44) Und Wir haben ihnen (den Mekkanern) keine Bücher gegeben, die sie studieren könnten, und Wir haben ihnen vor Dir (Muhammad) keinen Warner gegeben (45) Es leugneten bereits diejenigen vor ihnen und erreichten nicht einmal ein Zehntel dessen, was Wir ihnen gegeben haben, dennoch leugneten sie Meine Gesandten. Wie (schlimm) war da Mein Tadel! (46) Sag: „Ich ermahne Euch nur mit einem: Dass Ihr für Allah zu zweit und einzeln aufsteht und dann nachdenkt. Euer Gefährte (Muhammad) ist keineswegs geisteskrank. Er ist nichts als ein Warner für Euch kurz vor einer heftigen Pein.“ (47) Sag: „Worum ich Euch an Lohn gebeten haben sollte, das steht Euch zu. Meine Entlohnung obliegt allein Allah. Und Er ist über alles Zeuge.“ (48) Sag: „Mein Herr entfesselt gewiss die Wahrheit, der absolute Kenner alles Verborgenen!“

قُلْ جَآءَ ٱلْحَقُّ وَمَا يُبْدِئُ ٱلْبَٰطِلُ وَمَا يُعِيدُ ﴿٤٩﴾ قُلْ إِن ضَلَلْتُ
فَإِنَّمَآ أَضِلُّ عَلَىٰ نَفْسِى ۖ وَإِنِ ٱهْتَدَيْتُ فَبِمَا يُوحِىٓ إِلَىَّ رَبِّىٓ ۚ إِنَّهُۥ
سَمِيعٌ قَرِيبٌ ﴿٥٠﴾ وَلَوْ تَرَىٰٓ إِذْ فَزِعُوا۟ فَلَا فَوْتَ وَأُخِذُوا۟ مِن
مَّكَانٍ قَرِيبٍ ﴿٥١﴾ وَقَالُوٓا۟ ءَامَنَّا بِهِۦ ۖ وَأَنَّىٰ لَهُمُ ٱلتَّنَاوُشُ مِن
مَّكَانٍۭ بَعِيدٍ ﴿٥٢﴾ وَقَدْ كَفَرُوا۟ بِهِۦ مِن قَبْلُ ۖ وَيَقْذِفُونَ
بِٱلْغَيْبِ مِن مَّكَانٍۭ بَعِيدٍ ﴿٥٣﴾ وَحِيلَ بَيْنَهُمْ وَبَيْنَ مَا يَشْتَهُونَ
كَمَا فُعِلَ بِأَشْيَاعِهِم مِّن قَبْلُ ۚ إِنَّهُمْ كَانُوا۟ فِى شَكٍّ مُّرِيبٍ ﴿٥٤﴾

سُورَةُ فَاطِرٍ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

ٱلْحَمْدُ لِلَّهِ فَاطِرِ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ جَاعِلِ ٱلْمَلَٰٓئِكَةِ رُسُلًا أُو۟لِىٓ
أَجْنِحَةٍ مَّثْنَىٰ وَثُلَٰثَ وَرُبَٰعَ ۚ يَزِيدُ فِى ٱلْخَلْقِ مَا يَشَآءُ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ عَلَىٰ
كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿١﴾ مَّا يَفْتَحِ ٱللَّهُ لِلنَّاسِ مِن رَّحْمَةٍ فَلَا مُمْسِكَ لَهَا ۖ
وَمَا يُمْسِكْ فَلَا مُرْسِلَ لَهُۥ مِنۢ بَعْدِهِۦ ۚ وَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ ﴿٢﴾
يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ ٱذْكُرُوا۟ نِعْمَتَ ٱللَّهِ عَلَيْكُمْ ۚ هَلْ مِنْ خَٰلِقٍ غَيْرُ ٱللَّهِ
يَرْزُقُكُم مِّنَ ٱلسَّمَآءِ وَٱلْأَرْضِ ۚ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ۖ فَأَنَّىٰ تُؤْفَكُونَ ﴿٣﴾

(49) Sag: „Die Wahrheit ist angekommen und das Falsche schafft nichts und stellt nichts wieder her.“ (50) Sag: „Wenn ich abgeirrt sein sollte, so ginge ich nur wegen mir in die Irre. Und wenn ich rechtgeleitet werde, so wegen dem, was mir mein Herr offenbart. Er ist ja hörend und nahe.“ (51) Und sähest Du, wenn sie erschauern – kein Entkommen! Und sie werden von einem nahen Ort ergriffen.(1) (52) Und (dann) sagen sie: „Wir glauben daran.“ Doch wie sollen sie noch etwas von einem fernen Ort aus ergreifen? (53) Und sie leugneten es bereits zuvor. Und sie erdreisten sich über das Verborgene mit abwegigen Behauptungen.(2) (54) Und sie wurden von dem getrennt, was sie begehren, wie es ihresgleichen bereits zuvor erging. Sie waren ja stets in tiefem Zweifel

Sure 35 - Fāṭir

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Das Lob gebührt Allah, dem Urheber der Himmel und Erde, der die Engel zu Gesandten mit zwei, drei und vier Flügeln erschuf. Er fügt der Schöpfung hinzu, was Er will. Allah hat gewiss Macht über alle Dinge (2) Was Allah den Menschen an Barmherzigkeit eröffnet, kann niemand abhalten, und was Er abhält, das kann nach Ihm niemand mehr entfesseln. Und Er ist der Ehrwürdige und Weise (3) O Ihr Menschen, gedenkt Allahs Gnade Euch gegenüber! Gibt es denn einen anderen Schöpfer als Allah, der Euch aus dem Himmel und der Erde versorgt? Es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihn. Wie könnt Ihr da noch abgewendet werden?

(1) Der nahe Ort kann sich auf das Diesseits oder das Jenseits beziehen. Im Diesseits bedeutet dies, dass der Tod überall lauern kann. Bezogen auf das Jenseits heißt dies, dass für jene Leute der Weg zur Hölle nicht weit sein wird.

(2) Wörtlich „und sie bewerfen das Verborgene von einem weiten Ort her“. Dieses Bild beschreibt die Haltung des Leugners, der Verborgenes wie Allahs Eigenschaften, das Jenseits etc. aus sicherer Distanz bewirft, also hektisch und aggressiv alles unternimmt, um es nicht an sich heranzulassen.

وَإِن يُكَذِّبُوكَ فَقَدْ كُذِّبَتْ رُسُلٌ مِّن قَبْلِكَ ۚ وَإِلَى ٱللَّهِ تُرْجَعُ ٱلْأُمُورُ
٤ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ إِنَّ وَعْدَ ٱللَّهِ حَقٌّ ۖ فَلَا تَغُرَّنَّكُمُ ٱلْحَيَوٰةُ ٱلدُّنْيَا
وَلَا يَغُرَّنَّكُم بِٱللَّهِ ٱلْغَرُورُ ٥ إِنَّ ٱلشَّيْطَٰنَ لَكُمْ عَدُوٌّ فَٱتَّخِذُوهُ
عَدُوًّا ۚ إِنَّمَا يَدْعُوا۟ حِزْبَهُۥ لِيَكُونُوا۟ مِنْ أَصْحَٰبِ ٱلسَّعِيرِ ٦ ٱلَّذِينَ
كَفَرُوا۟ لَهُمْ عَذَابٌ شَدِيدٌ ۖ وَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ لَهُم
مَّغْفِرَةٌ وَأَجْرٌ كَبِيرٌ ٧ أَفَمَن زُيِّنَ لَهُۥ سُوٓءُ عَمَلِهِۦ فَرَءَاهُ حَسَنًا ۖ فَإِنَّ
ٱللَّهَ يُضِلُّ مَن يَشَآءُ وَيَهْدِى مَن يَشَآءُ ۖ فَلَا تَذْهَبْ نَفْسُكَ عَلَيْهِمْ
حَسَرَٰتٍ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ عَلِيمٌۢ بِمَا يَصْنَعُونَ ٨ وَٱللَّهُ ٱلَّذِىٓ أَرْسَلَ
ٱلرِّيَٰحَ فَتُثِيرُ سَحَابًا فَسُقْنَٰهُ إِلَىٰ بَلَدٍ مَّيِّتٍ فَأَحْيَيْنَا بِهِ ٱلْأَرْضَ
بَعْدَ مَوْتِهَا ۚ كَذَٰلِكَ ٱلنُّشُورُ ٩ مَن كَانَ يُرِيدُ ٱلْعِزَّةَ فَلِلَّهِ ٱلْعِزَّةُ جَمِيعًا ۚ
إِلَيْهِ يَصْعَدُ ٱلْكَلِمُ ٱلطَّيِّبُ وَٱلْعَمَلُ ٱلصَّٰلِحُ يَرْفَعُهُۥ ۚ وَٱلَّذِينَ
يَمْكُرُونَ ٱلسَّيِّـَٔاتِ لَهُمْ عَذَابٌ شَدِيدٌ ۖ وَمَكْرُ أُو۟لَٰٓئِكَ هُوَ يَبُورُ
١٠ وَٱللَّهُ خَلَقَكُم مِّن تُرَابٍ ثُمَّ مِن نُّطْفَةٍ ثُمَّ جَعَلَكُمْ أَزْوَٰجًا ۚ
وَمَا تَحْمِلُ مِنْ أُنثَىٰ وَلَا تَضَعُ إِلَّا بِعِلْمِهِۦ ۚ وَمَا يُعَمَّرُ مِن مُّعَمَّرٍ
وَلَا يُنقَصُ مِنْ عُمُرِهِۦٓ إِلَّا فِى كِتَٰبٍ ۚ إِنَّ ذَٰلِكَ عَلَى ٱللَّهِ يَسِيرٌ ١١

(4) Und wenn sie Dich (Muhammad) der Lüge bezichtigen, so wurden bereits Gesandte vor Dir der Lüge bezichtigt. Und zu Allah werden die Angelegenheiten gebracht (5) O Ihr Menschen, das Versprechen Allahs ist wahr. So darf Euch ja nicht das diesseitige Leben täuschen! Und es soll Euch ja nicht wegen Allah(s Barmherzigkeit) die Verlockung täuschen![1] (6) Der Satan ist Euch gewiss ein Feind, also nehmt ihn Euch zum Feind! Er ruft lediglich seine Anhänger, damit sie zu den Insassen der Gluthitze gehören

(7) Denjenigen, die leugneten, gebührt eine heftige Pein. Und denjenigen, die glaubten und Rechtschaffenes taten, gebührt Vergebung und großer Lohn (8) Ist etwa derjenige, dem sein übles Handeln ausgeschmückt wurde, sodass er es als gut erachtet, (dem Rechtschaffenen gleich)? Und so führt Allah in die Irre, wen Er will, und leitet recht, wen Er will. So soll sich Deine Seele nicht ihretwegen aus Verzweiflung zermürben! Allah weiß ja gewiss um das, was sie tun, Bescheid (9) Und Allah ist es, der die Winde entsandte, worauf sie Wolken aufbauschen, die Wir sogleich zu einem toten Land schicken und dadurch die Erde beleben, die bereits tot war. So wird auch die Auferstehung sein (10) Wer die Würde will, (soll wissen,) die Würde steht allesamt Allah zu. Zu Ihm steigt das gute Wort auf, und die rechtschaffene Tat hebt es empor.[2] Und denjenigen, die üble Dinge aushecken, droht eine heftige Pein, und die List jener ist es, die dahinschwindet (11) Und Allah erschuf Euch aus Staub, dann aus einem Tropfen, dann erschuf Er Euch zu Gatten. Und kein weibliches Wesen trägt (seine Leibesfrucht) oder gebiert etwas ohne Sein Wissen. Und kein Greis wird betagt und keinem wird die Lebenszeit kürzer bemessen, ohne dass dies in einem Buch (verzeichnet) ist. Das ist Allah gewiss ein Leichtes

(1) Siehe Fußnote zum Vers 31:33.

(2) Hier sind drei Deutungen möglich: (1) Allah erhört die rechtschaffene Tat und nimmt sie an, (2) die rechtschaffene Tat erhöht den Wert der guten Worte, (3) gute Worte (des Glaubens) erhöhen den Wert der rechtschaffenen Tat. Mit dem guten Wort kann das Glaubensbekenntnis gemeint sein, in diesem Sinne bedeutet dies, dass Allah gute Taten nur von Gläubigen annimmt.

وَمَا يَسْتَوِي ٱلْبَحْرَانِ هَٰذَا عَذْبٌ فُرَاتٌ سَآئِغٌ شَرَابُهُۥ وَهَٰذَا
مِلْحٌ أُجَاجٌ ۖ وَمِن كُلٍّ تَأْكُلُونَ لَحْمًا طَرِيًّا وَتَسْتَخْرِجُونَ
حِلْيَةً تَلْبَسُونَهَا ۖ وَتَرَى ٱلْفُلْكَ فِيهِ مَوَاخِرَ لِتَبْتَغُوا۟ مِن فَضْلِهِۦ
وَلَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿١٢﴾ يُولِجُ ٱلَّيْلَ فِى ٱلنَّهَارِ وَيُولِجُ
ٱلنَّهَارَ فِى ٱلَّيْلِ وَسَخَّرَ ٱلشَّمْسَ وَٱلْقَمَرَ ۖ كُلٌّ يَجْرِى
لِأَجَلٍ مُّسَمًّى ۚ ذَٰلِكُمُ ٱللَّهُ رَبُّكُمْ لَهُ ٱلْمُلْكُ ۚ وَٱلَّذِينَ
تَدْعُونَ مِن دُونِهِۦ مَا يَمْلِكُونَ مِن قِطْمِيرٍ ﴿١٣﴾ إِن
تَدْعُوهُمْ لَا يَسْمَعُوا۟ دُعَآءَكُمْ وَلَوْ سَمِعُوا۟ مَا ٱسْتَجَابُوا۟ لَكُمْ ۖ
وَيَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ يَكْفُرُونَ بِشِرْكِكُمْ ۚ وَلَا يُنَبِّئُكَ مِثْلُ خَبِيرٍ
﴿١٤﴾ ۞ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ أَنتُمُ ٱلْفُقَرَآءُ إِلَى ٱللَّهِ ۖ وَٱللَّهُ هُوَ ٱلْغَنِىُّ
ٱلْحَمِيدُ ﴿١٥﴾ إِن يَشَأْ يُذْهِبْكُمْ وَيَأْتِ بِخَلْقٍ جَدِيدٍ ﴿١٦﴾
وَمَا ذَٰلِكَ عَلَى ٱللَّهِ بِعَزِيزٍ ﴿١٧﴾ وَلَا تَزِرُ وَازِرَةٌ وِزْرَ أُخْرَىٰ ۚ وَإِن
تَدْعُ مُثْقَلَةٌ إِلَىٰ حِمْلِهَا لَا يُحْمَلْ مِنْهُ شَىْءٌ وَلَوْ كَانَ ذَا قُرْبَىٰ ۗ
إِنَّمَا تُنذِرُ ٱلَّذِينَ يَخْشَوْنَ رَبَّهُم بِٱلْغَيْبِ وَأَقَامُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ ۚ
وَمَن تَزَكَّىٰ فَإِنَّمَا يَتَزَكَّىٰ لِنَفْسِهِۦ ۚ وَإِلَى ٱللَّهِ ٱلْمَصِيرُ ﴿١٨﴾

(12) Und die beiden Gewässer sind nicht gleich, dieses ist süß, durstlöschend und bekömmlich zu trinken und jenes ist salzig und ungenießbar. Und aus beiden esst Ihr frisches Fleisch und holt Schmuck hervor,(1) den Ihr tragt. Und Du siehst das Schiff darin die Wogen zerteilen, damit Ihr etwas von Seiner Güte anstrebt und auf dass Ihr wohl dankbar seid (13) Er lässt den Tag in die Nacht übergehen(2) und die Nacht in den Tag. Er machte die Sonne und den Mond dienstbar. Alles eilt einer benannten Frist entgegen. Jener ist Allah, Euer Herr, Ihm gehört die Herrschaft. Und diejenigen, die Ihr neben Ihm anruft, herrschen nicht einmal über ein Dattelkernhäutchen (14) Wenn Ihr sie (die Götzen) ruft, hören sie nicht einmal Euren Ruf, und selbst wenn sie hören könnten, so könnten sie Euch nichts erwidern. Und am Tag der Auferstehung werden sie Eure Götzenverehrung leugnen. Und Dir berichtet niemand so gut wie ein Kundiger (15) O Ihr Menschen, Ihr seid die auf Allah Angewiesenen! Und Allah ist der Unabhängige und Lobenswerte (16) Wenn Er will, schafft Er Euch hinfort und bringt neue Geschöpfe herbei (17) Und dies fällt Allah keineswegs schwer (18) Und kein (zu den Geboten) Verpflichteter trägt die Bürde einer anderen (Seele). Und wenn eine (mit Sünden) überladene (Seele) aufruft, die Last abzunehmen, so wird ihr nichts abgenommen, selbst wenn es ein Verwandter wäre.(3) Du (Muhammad) warnst lediglich diejenigen, die ihren Herrn im Verborgenen fürchten und das Gebet (in Ehren) einhalten. Und wer sich läutert, der läutert sich um seiner selbst willen. Und zu Allah ist der Ausgang (aller Dinge)

(1) Damit sind alle Meerestiere gemeint, von denen sich der Mensch ernährt, sowie Schmuck aus Perlen, Korallen, Muscheln etc.

(2) Wörtlich ‚eindringen'.

(3) Dieser Vers betont, dass der Islam keine Erbsünde kennt. Vielmehr wird jeder Mensch rein mit der natürlichen Veranlagung geboren, den Dingen auf den Grund zu gehen und seinen Schöpfer zu erkennen.

وَمَا يَسْتَوِي ٱلْأَعْمَىٰ وَٱلْبَصِيرُ ﴿١٩﴾ وَلَا ٱلظُّلُمَٰتُ وَلَا ٱلنُّورُ
﴿٢٠﴾ وَلَا ٱلظِّلُّ وَلَا ٱلْحَرُورُ ﴿٢١﴾ وَمَا يَسْتَوِي ٱلْأَحْيَآءُ وَلَا
ٱلْأَمْوَٰتُ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ يُسْمِعُ مَن يَشَآءُ ۖ وَمَآ أَنتَ بِمُسْمِعٍ مَّن فِى
ٱلْقُبُورِ ﴿٢٢﴾ إِنْ أَنتَ إِلَّا نَذِيرٌ ﴿٢٣﴾ إِنَّآ أَرْسَلْنَٰكَ بِٱلْحَقِّ بَشِيرًا
وَنَذِيرًا ۚ وَإِن مِّنْ أُمَّةٍ إِلَّا خَلَا فِيهَا نَذِيرٌ ﴿٢٤﴾ وَإِن يُكَذِّبُوكَ
فَقَدْ كَذَّبَ ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ جَآءَتْهُمْ رُسُلُهُم بِٱلْبَيِّنَٰتِ
وَبِٱلزُّبُرِ وَبِٱلْكِتَٰبِ ٱلْمُنِيرِ ﴿٢٥﴾ ثُمَّ أَخَذْتُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ ۖ
فَكَيْفَ كَانَ نَكِيرِ ﴿٢٦﴾ أَلَمْ تَرَ أَنَّ ٱللَّهَ أَنزَلَ مِنَ ٱلسَّمَآءِ
مَآءً فَأَخْرَجْنَا بِهِۦ ثَمَرَٰتٍ مُّخْتَلِفًا أَلْوَٰنُهَا ۚ وَمِنَ ٱلْجِبَالِ
جُدَدٌۢ بِيضٌ وَحُمْرٌ مُّخْتَلِفٌ أَلْوَٰنُهَا وَغَرَابِيبُ سُودٌ ﴿٢٧﴾
وَمِنَ ٱلنَّاسِ وَٱلدَّوَآبِّ وَٱلْأَنْعَٰمِ مُخْتَلِفٌ أَلْوَٰنُهُۥ كَذَٰلِكَ ۗ
إِنَّمَا يَخْشَى ٱللَّهَ مِنْ عِبَادِهِ ٱلْعُلَمَٰٓؤُا۟ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ عَزِيزٌ غَفُورٌ ﴿٢٨﴾
إِنَّ ٱلَّذِينَ يَتْلُونَ كِتَٰبَ ٱللَّهِ وَأَقَامُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ وَأَنفَقُوا۟ مِمَّا
رَزَقْنَٰهُمْ سِرًّا وَعَلَانِيَةً يَرْجُونَ تِجَٰرَةً لَّن تَبُورَ ﴿٢٩﴾ لِيُوَفِّيَهُمْ
أُجُورَهُمْ وَيَزِيدَهُم مِّن فَضْلِهِۦٓ ۚ إِنَّهُۥ غَفُورٌ شَكُورٌ ﴿٣٠﴾

(19) Und weder der (gegenüber der Wahrheit) Blinde und Sehende sind gleich, (20) noch die Finsternisse und das Licht, (21) noch der (kühle) Schatten und die Gluthitze (22) Und die Lebendigen und Toten sind nicht gleich. Allah lässt hören, wen Er will. Und Du kannst dir bei denen im Grab kein Gehör verschaffen (23) Du (Muhammad) bist nur ein Warner (24) Wir haben Dich gewiss mit der Wahrheit als Verkünder und Warner entsandt. Und zu jeder einzelnen Gemeinde ist ein Warner gelangt (25) Und wenn sie Dich (Muhammad) der Lüge bezichtigen, so haben bereits diejenigen vor Dir (Propheten) der Lüge bezichtigt. Ihre Gesandten brachten ihnen klare Beweise, Psalter und das erleuchtende Buch (26) Dann ergriff Ich diejenigen, die leugneten. Wie (schlimm) war da Mein Tadel! (27) Hast Du nicht gesehen, dass Allah vom Himmel Wasser herabsandte, worauf Wir damit Früchte verschiedener Farbe hervorbrachten? Und manche Berge haben weiße Schichten und rote verschiedener Farbe und auch rabenschwarze (28) Und unter den Menschen, Tieren und dem Vieh gibt es auch verschiedenfarbige. Allah fürchten unter Seinen Dienern nur die wissenden. Allah ist gewiss ehrwürdig und vergebend (29) Diejenigen, die Allahs Buch rezitieren, das Gebet (in Ehren) einhalten und heimlich wie öffentlich von dem spenden, womit Wir sie versorgt haben, erhoffen einen Handel, der niemals Verlust einbringt, (30) auf dass Er ihnen ihren Lohn reichlich gibt und ihnen aus Seiner Güte noch mehr gewährt. Er ist ja vergebend und dankbar

وَٱلَّذِىٓ أَوۡحَيۡنَآ إِلَيۡكَ مِنَ ٱلۡكِتَٰبِ هُوَ ٱلۡحَقُّ مُصَدِّقٗا لِّمَا بَيۡنَ
يَدَيۡهِۗ إِنَّ ٱللَّهَ بِعِبَادِهِۦ لَخَبِيرُۢ بَصِيرٞ ﴿٣١﴾ ثُمَّ أَوۡرَثۡنَا ٱلۡكِتَٰبَ
ٱلَّذِينَ ٱصۡطَفَيۡنَا مِنۡ عِبَادِنَاۖ فَمِنۡهُمۡ ظَالِمٞ لِّنَفۡسِهِۦ وَمِنۡهُم
مُّقۡتَصِدٞ وَمِنۡهُمۡ سَابِقُۢ بِٱلۡخَيۡرَٰتِ بِإِذۡنِ ٱللَّهِۚ ذَٰلِكَ هُوَ
ٱلۡفَضۡلُ ٱلۡكَبِيرُ ﴿٣٢﴾ جَنَّٰتُ عَدۡنٖ يَدۡخُلُونَهَا يُحَلَّوۡنَ
فِيهَا مِنۡ أَسَاوِرَ مِن ذَهَبٖ وَلُؤۡلُؤٗاۖ وَلِبَاسُهُمۡ فِيهَا حَرِيرٞ ﴿٣٣﴾
وَقَالُواْ ٱلۡحَمۡدُ لِلَّهِ ٱلَّذِيٓ أَذۡهَبَ عَنَّا ٱلۡحَزَنَۖ إِنَّ رَبَّنَا لَغَفُورٞ
شَكُورٌ ﴿٣٤﴾ ٱلَّذِيٓ أَحَلَّنَا دَارَ ٱلۡمُقَامَةِ مِن فَضۡلِهِۦ لَا يَمَسُّنَا
فِيهَا نَصَبٞ وَلَا يَمَسُّنَا فِيهَا لُغُوبٞ ﴿٣٥﴾ وَٱلَّذِينَ كَفَرُواْ لَهُمۡ
نَارُ جَهَنَّمَۖ لَا يُقۡضَىٰ عَلَيۡهِمۡ فَيَمُوتُواْ وَلَا يُخَفَّفُ عَنۡهُم مِّنۡ
عَذَابِهَاۚ كَذَٰلِكَ نَجۡزِي كُلَّ كَفُورٖ ﴿٣٦﴾ وَهُمۡ يَصۡطَرِخُونَ
فِيهَا رَبَّنَآ أَخۡرِجۡنَا نَعۡمَلۡ صَٰلِحًا غَيۡرَ ٱلَّذِي كُنَّا نَعۡمَلُۚ
أَوَلَمۡ نُعَمِّرۡكُمۡ مَّا يَتَذَكَّرُ فِيهِ مَن تَذَكَّرَ وَجَآءَكُمُ ٱلنَّذِيرُۖ
فَذُوقُواْ فَمَا لِلظَّٰلِمِينَ مِن نَّصِيرٍ ﴿٣٧﴾ إِنَّ ٱللَّهَ عَٰلِمُ
غَيۡبِ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلۡأَرۡضِۚ إِنَّهُۥ عَلِيمُۢ بِذَاتِ ٱلصُّدُورِ ﴿٣٨﴾

(31) Und das, was Wir Dir (Muhammad) vom Buch offenbart haben, ist die Wahrheit, die bestätigt, was vor ihm (an Offenbarung) war. Allah kennt ja gewiss Seine Diener gut und durchschaut sie (32) Sodann gaben Wir denen das Buch als Erbe, die Wir unter Unseren Dienern auserwählt haben. Mancher von ihnen fügt sich Unrecht zu, mancher hält die Mitte und mancher wetteifert mit Allahs Erlaubnis um die guten Dinge. Jenes ist der große Vorzug: (33) Paradiesgärten des Verweilens, die sie betreten, sie werden darin mit Armreifen aus Gold geschmückt, und auch mit Perlen. Und ihre Kleidung darin ist Seide (34) Und sie sagen wahrhaftig: „Das Lob gebührt Allah, der die Not von uns nahm! Unser Herr ist ja gewiss vergebend und dankbar.“ (35) Der uns uns in Seiner Güte in der Stätte des (ewigen) Aufenthalts niederlassen ließ, darin berührt uns weder Erschöpfung noch erfasst uns (seelische) Belastung (36) Und denjenigen, die leugneten, gebührt das Höllenfeuer, sie werden weder dahingerafft, sodass sie stürben, noch wird ihnen ihre Pein etwas gelindert. So vergelten Wir es jedem notorischen Leugner (37) Und sie schreien in ihr: „Unser Herr, bring uns hier heraus, dann tun wir Gutes und nicht das, was wir stets getan haben!“ – „Haben Wir Euch nicht lange genug leben lassen, dass sich ermahnen lässt, wer sich ermahnen lässt? Und hat Euch denn kein Warner aufgesucht? Kostet (es) also! Die Übeltäter haben keinen einzigen Beistand.“ (38) Allah ist gewiss der Kenner des Verborgenen der Himmel und der Erde. Er weiß doch genau, was in den Herzen verborgen ist!

هُوَ ٱلَّذِى جَعَلَكُمْ خَلَٰٓئِفَ فِى ٱلْأَرْضِ ۚ فَمَن كَفَرَ فَعَلَيْهِ كُفْرُهُۥ ۖ وَلَا
يَزِيدُ ٱلْكَٰفِرِينَ كُفْرُهُمْ عِندَ رَبِّهِمْ إِلَّا مَقْتًا ۖ وَلَا يَزِيدُ ٱلْكَٰفِرِينَ
كُفْرُهُمْ إِلَّا خَسَارًا ﴿٣٩﴾ قُلْ أَرَءَيْتُمْ شُرَكَآءَكُمُ ٱلَّذِينَ تَدْعُونَ مِن
دُونِ ٱللَّهِ ۖ أَرُونِى مَاذَا خَلَقُوا۟ مِنَ ٱلْأَرْضِ أَمْ لَهُمْ شِرْكٌ فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ
أَمْ ءَاتَيْنَٰهُمْ كِتَٰبًا فَهُمْ عَلَىٰ بَيِّنَتٍ مِّنْهُ ۚ بَلْ إِن يَعِدُ ٱلظَّٰلِمُونَ
بَعْضُهُم بَعْضًا إِلَّا غُرُورًا ﴿٤٠﴾ ۞ إِنَّ ٱللَّهَ يُمْسِكُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضَ أَن تَزُولَا ۚ وَلَئِن زَالَتَآ إِنْ أَمْسَكَهُمَا مِنْ أَحَدٍ مِّنۢ بَعْدِهِۦٓ ۚ
إِنَّهُۥ كَانَ حَلِيمًا غَفُورًا ﴿٤١﴾ وَأَقْسَمُوا۟ بِٱللَّهِ جَهْدَ أَيْمَٰنِهِمْ لَئِن جَآءَهُمْ
نَذِيرٌ لَّيَكُونُنَّ أَهْدَىٰ مِنْ إِحْدَى ٱلْأُمَمِ ۖ فَلَمَّا جَآءَهُمْ نَذِيرٌ
مَّا زَادَهُمْ إِلَّا نُفُورًا ﴿٤٢﴾ ٱسْتِكْبَارًا فِى ٱلْأَرْضِ وَمَكْرَ ٱلسَّيِّئِ ۚ
وَلَا يَحِيقُ ٱلْمَكْرُ ٱلسَّيِّئُ إِلَّا بِأَهْلِهِۦ ۚ فَهَلْ يَنظُرُونَ إِلَّا سُنَّتَ
ٱلْأَوَّلِينَ ۚ فَلَن تَجِدَ لِسُنَّتِ ٱللَّهِ تَبْدِيلًا ۖ وَلَن تَجِدَ لِسُنَّتِ ٱللَّهِ تَحْوِيلًا
﴿٤٣﴾ أَوَلَمْ يَسِيرُوا۟ فِى ٱلْأَرْضِ فَيَنظُرُوا۟ كَيْفَ كَانَ عَٰقِبَةُ ٱلَّذِينَ مِن
قَبْلِهِمْ وَكَانُوٓا۟ أَشَدَّ مِنْهُمْ قُوَّةً ۚ وَمَا كَانَ ٱللَّهُ لِيُعْجِزَهُۥ مِن شَىْءٍ
فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَلَا فِى ٱلْأَرْضِ ۚ إِنَّهُۥ كَانَ عَلِيمًا قَدِيرًا ﴿٤٤﴾

(39) Er ist es, der Euch zu Nachfolgern auf Erden machte. Wer also leugnet, auf dem lastet sein Leugnen; und den Leugnern bringt ihr Leugnen bei ihrem Herrn nur mehr Zorn ein. Und den Leugnern bringt ihr Leugnen nur noch mehr Verlust ein (40) Sag: „Habt Ihr denn nicht Eure Teilhaber gesehen, die Ihr neben Allah anruft? Zeigt mir doch, was sie von der Erde erschaffen haben! Oder haben sie einen Anteil an den Himmeln? Oder haben Wir ihnen etwa ein Buch gegeben, sodass sie einen klaren Beweis hierfür hätten?“ Vielmehr versprechen sich die Übeltäter gegenseitig nichts als Täuschung (41) Allah hält gewiss die Himmel und die Erde davon ab, zu vergehen.(1) Und wenn sie (einst) vergehen, kann sie niemand danach noch halten. Er ist ja nachsichtig und vergebend (42) Und sie schworen bei Allah ihre heiligsten Eide: Wenn zu ihnen ein Warner komme, so seien sie rechtgeleiteter als irgendeine andere Gemeinde. Doch als der Warner kam, steigerte dies nur ihre Abneigung, (43) aus Hochmut auf Erden und übler Intrige. Und die üble Intrige umgibt ja nur ihre Urheber. Erwarten sie also etwas anderes als das, was den Ersten widerfuhr? Und Du wirst nie einen Ersatz für Allahs Gesetzmäßigkeit finden, und Du wirst nie eine Abweichung von Allahs Gesetzmäßigkeit finden (44) Sind sie denn nicht auf Erden umhergereist, sodass sie sehen, wie es denen vor ihnen erging? Und sie waren doch stärker als sie! Und nicht das Geringste kann Allah überfordern, weder in den Himmeln noch auf Erden. Er ist ja stets allwissend und allmächtig

(1) Dies gilt jedoch nur bis zum Tag der Auferstehung.

وَلَوْ يُؤَاخِذُ ٱللَّهُ ٱلنَّاسَ بِمَا كَسَبُوا۟ مَا تَرَكَ عَلَىٰ ظَهْرِهَا
مِن دَآبَّةٍ وَلَٰكِن يُؤَخِّرُهُمْ إِلَىٰٓ أَجَلٍ مُّسَمًّى ۖ فَإِذَا
جَآءَ أَجَلُهُمْ فَإِنَّ ٱللَّهَ كَانَ بِعِبَادِهِۦ بَصِيرًۢا ﴿٤٥﴾

سُورَةُ يٰسٓ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

يٰسٓ ﴿١﴾ وَٱلْقُرْءَانِ ٱلْحَكِيمِ ﴿٢﴾ إِنَّكَ لَمِنَ ٱلْمُرْسَلِينَ ﴿٣﴾ عَلَىٰ
صِرَٰطٍ مُّسْتَقِيمٍ ﴿٤﴾ تَنزِيلَ ٱلْعَزِيزِ ٱلرَّحِيمِ ﴿٥﴾ لِتُنذِرَ قَوْمًا
مَّآ أُنذِرَ ءَابَآؤُهُمْ فَهُمْ غَٰفِلُونَ ﴿٦﴾ لَقَدْ حَقَّ ٱلْقَوْلُ عَلَىٰٓ أَكْثَرِهِمْ
فَهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿٧﴾ إِنَّا جَعَلْنَا فِىٓ أَعْنَٰقِهِمْ أَغْلَٰلًا فَهِىَ إِلَى
ٱلْأَذْقَانِ فَهُم مُّقْمَحُونَ ﴿٨﴾ وَجَعَلْنَا مِنۢ بَيْنِ أَيْدِيهِمْ سَدًّا
وَمِنْ خَلْفِهِمْ سَدًّا فَأَغْشَيْنَٰهُمْ فَهُمْ لَا يُبْصِرُونَ ﴿٩﴾ وَسَوَآءٌ
عَلَيْهِمْ ءَأَنذَرْتَهُمْ أَمْ لَمْ تُنذِرْهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿١٠﴾ إِنَّمَا تُنذِرُ
مَنِ ٱتَّبَعَ ٱلذِّكْرَ وَخَشِىَ ٱلرَّحْمَٰنَ بِٱلْغَيْبِ ۖ فَبَشِّرْهُ بِمَغْفِرَةٍ
وَأَجْرٍ كَرِيمٍ ﴿١١﴾ إِنَّا نَحْنُ نُحْىِ ٱلْمَوْتَىٰ وَنَكْتُبُ مَا قَدَّمُوا۟
وَءَاثَٰرَهُمْ ۚ وَكُلَّ شَىْءٍ أَحْصَيْنَٰهُ فِىٓ إِمَامٍ مُّبِينٍ ﴿١٢﴾

(45) Und belangte Allah die Menschen für das, was sie begangen haben, ließ Er auf ihrer (der Erde) Oberfläche kein einziges Tier übrig. Vielmehr gewährt Er ihnen Aufschub bis zu einer festgelegten Frist. Und wenn ihre Frist sie einholt, so durchschaut ja Allah stets Seine Diener

Sure 36- Yāsīn

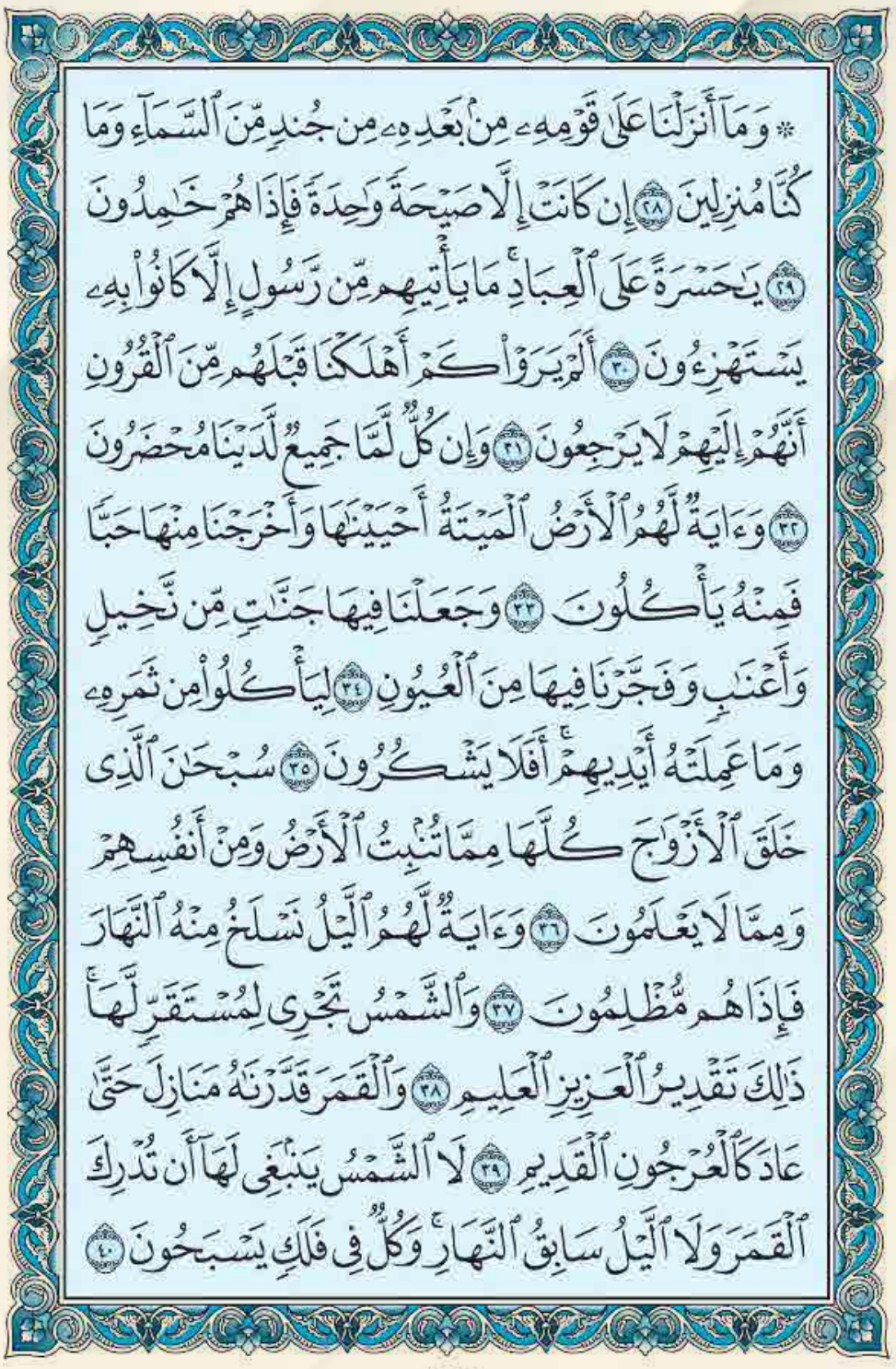
Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Yāsīn,[1] (2) beim weisen Koran, (3) Du (Muhammad) gehörst gewiss zu den Gesandten, (4) auf einem geraden Weg, (5) als eine Herabsendung des Ehrwürdigen und Barmherzigen, (6) damit Du ein Volk warnst, dessen Vorväter nicht gewarnt wurden, sodass sie achtlos sind (7) Das Urteil ist bereits über die meisten von ihnen ergangen, sodass sie nicht glauben (8) Wir versahen gewiss ihre Nacken mit Halseisen, sodass sie bis zum Kinn reichen und ihre Hälse gestreckt sind (9) Und Wir setzten vor ihnen eine Sperre und hinter ihnen eine Sperre, sodass Wir sie umgeben und sie nichts sehen (10) Und es ist einerlei, ob Du sie warnst oder auch nicht, sie glauben nicht (11) Du warnst allein, wer der Ermahnung folgt und den Allerbarmer (auch) insgeheim fürchtet. Verheiße ihm also Vergebung und edlen Lohn! (12) Wir erwecken gewiss die Toten zum Leben und schreiben nieder, was sie (an Taten) vorausgeschickt haben, und auch ihre Hinterlassenschaften.[1] Und alles haben Wir in einem klaren befolgten (Buch) erfasst

(1) Die Hinterlassenschaften sind gute Taten, die auch über den Tod hinaus wirken wie Bücher, Schulen, Moscheen etc., also Dinge, von denen andere auch nach dem Tod der Urheber noch profitieren, sodass sie für die Nutzung belohnt werden, auch wenn sie selbst nicht mehr leben.

وَٱضۡرِبۡ لَهُم مَّثَلًا أَصۡحَٰبَ ٱلۡقَرۡيَةِ إِذۡ جَآءَهَا ٱلۡمُرۡسَلُونَ
﴿١٣﴾ إِذۡ أَرۡسَلۡنَآ إِلَيۡهِمُ ٱثۡنَيۡنِ فَكَذَّبُوهُمَا فَعَزَّزۡنَا بِثَالِثٖ فَقَالُوٓاْ
إِنَّآ إِلَيۡكُم مُّرۡسَلُونَ ﴿١٤﴾ قَالُواْ مَآ أَنتُمۡ إِلَّا بَشَرٞ مِّثۡلُنَا
وَمَآ أَنزَلَ ٱلرَّحۡمَٰنُ مِن شَيۡءٍ إِنۡ أَنتُمۡ إِلَّا تَكۡذِبُونَ ﴿١٥﴾ قَالُواْ
رَبُّنَا يَعۡلَمُ إِنَّآ إِلَيۡكُمۡ لَمُرۡسَلُونَ ﴿١٦﴾ وَمَا عَلَيۡنَآ إِلَّا ٱلۡبَلَٰغُ
ٱلۡمُبِينُ ﴿١٧﴾ قَالُوٓاْ إِنَّا تَطَيَّرۡنَا بِكُمۡۖ لَئِن لَّمۡ تَنتَهُواْ لَنَرۡجُمَنَّكُمۡ
وَلَيَمَسَّنَّكُم مِّنَّا عَذَابٌ أَلِيمٞ ﴿١٨﴾ قَالُواْ طَٰٓئِرُكُم مَّعَكُمۡۚ أَئِن
ذُكِّرۡتُمۡۚ بَلۡ أَنتُمۡ قَوۡمٞ مُّسۡرِفُونَ ﴿١٩﴾ وَجَآءَ مِنۡ أَقۡصَا ٱلۡمَدِينَةِ
رَجُلٞ يَسۡعَىٰ قَالَ يَٰقَوۡمِ ٱتَّبِعُواْ ٱلۡمُرۡسَلِينَ ﴿٢٠﴾ ٱتَّبِعُواْ
مَن لَّا يَسۡـَٔلُكُمۡ أَجۡرٗا وَهُم مُّهۡتَدُونَ ﴿٢١﴾ وَمَا لِيَ لَآ أَعۡبُدُ
ٱلَّذِي فَطَرَنِي وَإِلَيۡهِ تُرۡجَعُونَ ﴿٢٢﴾ ءَأَتَّخِذُ مِن دُونِهِۦٓ ءَالِهَةً
إِن يُرِدۡنِ ٱلرَّحۡمَٰنُ بِضُرّٖ لَّا تُغۡنِ عَنِّي شَفَٰعَتُهُمۡ شَيۡـٔٗا
وَلَا يُنقِذُونِ ﴿٢٣﴾ إِنِّيٓ إِذٗا لَّفِي ضَلَٰلٖ مُّبِينٍ ﴿٢٤﴾ إِنِّيٓ ءَامَنتُ
بِرَبِّكُمۡ فَٱسۡمَعُونِ ﴿٢٥﴾ قِيلَ ٱدۡخُلِ ٱلۡجَنَّةَۖ قَالَ يَٰلَيۡتَ قَوۡمِي
يَعۡلَمُونَ ﴿٢٦﴾ بِمَا غَفَرَ لِي رَبِّي وَجَعَلَنِي مِنَ ٱلۡمُكۡرَمِينَ ﴿٢٧﴾

(13) Und präge für sie das Gleichnis der Dorfbewohner, als sie die Gesandten aufsuchten! (14) Als Wir zu ihnen zwei (Gesandte) schickten, worauf sie sie der Lüge bezichtigten. Also unterstützten Wir beide mit einem dritten, und sie sagten: „Wir wurden wahrhaftig zu Euch entsandt.“ (15) Sie antworteten: „Ihr seid doch nur Menschen wie wir. Und der Allerbarmer hat nichts herabgesandt. Ihr tut doch nichts als zu lügen!“ (16) Sie erwiderten: „Unser Herr weiß, dass wir zu Euch entsandt wurden (17) Und uns obliegt nur die klare Verkündung (der Botschaft).“ (18) Sie entgegneten: „Wir sehen Euch als Pechvögel an. Wenn Ihr nicht aufhört, werden wir Euch gewiss steinigen und dann wird Euch eine schmerzhafte Strafe von uns treffen!“ (19) Sie (die Gesandten) erwiderten: „Euren Pechvogel sucht Ihr lieber bei Euch! (Sündigt Ihr,) obwohl Ihr ermahnt wurdet? Vielmehr seid Ihr ein maßloses Volk.“ (20) Da kam vom äußersten Ende der Stadt ein Mann herbeigeeilt, er sagte: „O mein Volk, folgt den Gesandten! (21) Folgt denen, die Euch nicht um Lohn bitten und die rechtgeleitet sind (22) Und warum sollte ich nicht den anbeten, der mich neu erschuf? Und zu Ihm werdet Ihr zurückgebracht (23) Soll ich etwa neben Ihm eine Gottheit nehmen? Wenn mir der Allerbarmer schaden will, nützt mir ihre Fürsprache gar nichts, und sie können mich nicht retten (24) Da wäre ich ja gewiss im eindeutigen Irrtum! (25) Ich glaube gewiss an Euren Herren, also hört auf mich!“ (26) Man sagte (ihm): „Betritt das Paradies!“ Er sagte: „Ach wüsste nur mein Volk, (27) weswegen mir mein Herr vergeben hat und mich zu den Ausgezeichneten bestimmte!“



(28) Und Wir haben gegen sein Volk nach ihm keine Armee vom Himmel entsandt, und Wir haben (so etwas) nicht herabgeschickt (29) Es war nur ein einziger Schrei, dann waren sie plötzlich erloschen (30) O Verzweiflung über die Diener! Über jeden Gesandten, der sie aufsuchte, spotteten sie stets (31) Haben sie denn nicht daran erkannt, wie viele Generationen Wir vor ihnen vernichtet haben, dass sie nicht zu ihnen zurückkehren werden? (32) Und alle werden gewiss ausnahmslos bei Uns vorgeführt (33) Und ein Zeichen sei ihnen die tote Erde, die Wir belebten und aus ihr Korn hervorbrachten, von dem sie dann essen (34) Und Wir schufen in ihr Gärten mit Palmen und Reben und ließen darin Quellen hervorsprudeln, (35) auf dass sie von seinen Früchten essen und von dem, was ihre Hände erarbeiten. Sind sie denn nicht dankbar? (36) Erhaben (über jeden Makel) ist derjenige, der all die Paare von dem erschuf, was die Erde wachsen lässt, von sich selbst und von dem, was sie nicht kennen (37) Und ein Zeichen sei ihnen die Nacht, der Wir den Tag entziehen, worauf sie plötzlich im Dunkeln sind (38) Und die Sonne eilt einem Ruhepunkt für sie entgegen. Jenes ist die Einteilung (Bestimmung) des Ehrwürdigen und Allwissenden (39) Und den Mond teilten Wir in Phasen ein, bis er wieder gleich einem alten Dattelfruchtstiel(1) wird (40) Weder der Sonne steht es zu, den Mond einzuholen, noch eilt die Nacht dem Tag voraus. Und alles schwimmt in einer Laufbahn

(1) Der Fruchtstand der Dattelpalme hängt an einem schmalen Stiel, der bogenförmig ist. Dieser Stiel wird nach der Ernte hellgrau und krümmt sich noch mehr, er gleicht der alten Mondsichel, die ja auch dünn, silbergrau und bogenförmig aussieht.

وَءَايَةٌ لَّهُمْ أَنَّا حَمَلْنَا ذُرِّيَّتَهُمْ فِى ٱلْفُلْكِ ٱلْمَشْحُونِ ﴿٤١﴾ وَخَلَقْنَا
لَهُم مِّن مِّثْلِهِۦ مَا يَرْكَبُونَ ﴿٤٢﴾ وَإِن نَّشَأْ نُغْرِقْهُمْ فَلَا صَرِيخَ لَهُمْ
وَلَا هُمْ يُنقَذُونَ ﴿٤٣﴾ إِلَّا رَحْمَةً مِّنَّا وَمَتَٰعًا إِلَىٰ حِينٍ ﴿٤٤﴾ وَإِذَا
قِيلَ لَهُمُ ٱتَّقُوا۟ مَا بَيْنَ أَيْدِيكُمْ وَمَا خَلْفَكُمْ لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ
﴿٤٥﴾ وَمَا تَأْتِيهِم مِّنْ ءَايَةٍ مِّنْ ءَايَٰتِ رَبِّهِمْ إِلَّا كَانُوا۟ عَنْهَا
مُعْرِضِينَ ﴿٤٦﴾ وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ أَنفِقُوا۟ مِمَّا رَزَقَكُمُ ٱللَّهُ قَالَ ٱلَّذِينَ
كَفَرُوا۟ لِلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ أَنُطْعِمُ مَن لَّوْ يَشَآءُ ٱللَّهُ أَطْعَمَهُۥٓ إِنْ
أَنتُمْ إِلَّا فِى ضَلَٰلٍ مُّبِينٍ ﴿٤٧﴾ وَيَقُولُونَ مَتَىٰ هَٰذَا ٱلْوَعْدُ إِن كُنتُمْ
صَٰدِقِينَ ﴿٤٨﴾ مَا يَنظُرُونَ إِلَّا صَيْحَةً وَٰحِدَةً تَأْخُذُهُمْ وَهُمْ
يَخِصِّمُونَ ﴿٤٩﴾ فَلَا يَسْتَطِيعُونَ تَوْصِيَةً وَلَآ إِلَىٰٓ أَهْلِهِمْ
يَرْجِعُونَ ﴿٥٠﴾ وَنُفِخَ فِى ٱلصُّورِ فَإِذَا هُم مِّنَ ٱلْأَجْدَاثِ إِلَىٰ رَبِّهِمْ
يَنسِلُونَ ﴿٥١﴾ قَالُوا۟ يَٰوَيْلَنَا مَنۢ بَعَثَنَا مِن مَّرْقَدِنَا ۜ هَٰذَا مَا وَعَدَ
ٱلرَّحْمَٰنُ وَصَدَقَ ٱلْمُرْسَلُونَ ﴿٥٢﴾ إِن كَانَتْ إِلَّا صَيْحَةً
وَٰحِدَةً فَإِذَا هُمْ جَمِيعٌ لَّدَيْنَا مُحْضَرُونَ ﴿٥٣﴾ فَٱلْيَوْمَ لَا تُظْلَمُ
نَفْسٌ شَيْـًٔا وَلَا تُجْزَوْنَ إِلَّا مَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٥٤﴾

(41) Und ein Zeichen sei ihnen, dass Wir ihre Nachkommen im beladenen Schiff getragen haben (42) Und Wir haben ihnen aus Ähnlichem etwas geschaffen, worin sie fahren (43) Und wenn Wir wollen, lassen Wir sie ertrinken, sodass niemand um sie klagt und sie nicht gerettet werden, (44) es sei denn aus Barmherzigkeit von Uns und zum Genuss für eine Weile (45) Und wenn man ihnen sagt: „Hütet Euch vor dem, was vor und hinter Euch ist, auf dass Euch wohl Barmherzigkeit widerfährt!“ –(1) (46) doch bei jedem der Zeichen ihres Herrn, das sie erreicht, wenden sie sich davon nur ab (47) Und wenn man ihnen sagt: „Spendet von dem, womit Allah Euch versorgt hat!“, sagen diejenigen, die leugnen, zu denen, die bereits glauben: „Sollen wir etwa den speisen, den Allah gespeist hätte, wenn Er wollte? Ihr seid doch nur auf einem offenkundigen Irrweg!“ (48) Doch sie sagen: „Wann ist denn dieser Zeitpunkt, wenn Ihr denn die Wahrheit sagt?“ (49) Sie warten nur auf einen einzigen Schrei (den Jüngsten Tag), der sie mitnimmt, worauf sie sich streiten (50) Dann können sie weder etwas vermachen noch kehren sie zu ihren Leuten zurück (51) Und es wird in die Posaune geblasen, und schon eilen sie aus ihren Gruften zu ihrem Herrn (52) Sie werden sagen: „Wehe uns! Wer hat uns von unserer Schlafstätte aufgeschreckt? Das ist es, was der Allerbarmer versprach, und die Gesandten haben die Wahrheit gesagt!“ (53) Es ist nur ein einziger Schrei, und schon sind sie alle bei Uns vorgeführt (54) Heute wird also keiner Seele in irgendetwas Unrecht geschehen, und Euch wird nur vergolten, was Ihr getan habt

(1) Die Antwort des Bedingungssatzes ist hier bewusst ausgelassen, der Vers danach deutet darauf hin „

إِنَّ أَصْحَٰبَ ٱلْجَنَّةِ ٱلْيَوْمَ فِى شُغُلٍ فَٰكِهُونَ ﴿٥٥﴾ هُمْ وَأَزْوَٰجُهُمْ
فِى ظِلَٰلٍ عَلَى ٱلْأَرَآئِكِ مُتَّكِـُٔونَ ﴿٥٦﴾ لَهُمْ فِيهَا فَٰكِهَةٌ
وَلَهُم مَّا يَدَّعُونَ ﴿٥٧﴾ سَلَٰمٌ قَوْلًا مِّن رَّبٍّ رَّحِيمٍ ﴿٥٨﴾ وَٱمْتَٰزُوا۟
ٱلْيَوْمَ أَيُّهَا ٱلْمُجْرِمُونَ ﴿٥٩﴾ أَلَمْ أَعْهَدْ إِلَيْكُمْ يَٰبَنِىٓ ءَادَمَ
أَن لَّا تَعْبُدُوا۟ ٱلشَّيْطَٰنَ ۖ إِنَّهُۥ لَكُمْ عَدُوٌّ مُّبِينٌ ﴿٦٠﴾ وَأَنِ
ٱعْبُدُونِى ۚ هَٰذَا صِرَٰطٌ مُّسْتَقِيمٌ ﴿٦١﴾ وَلَقَدْ أَضَلَّ مِنكُمْ
جِبِلًّا كَثِيرًا ۖ أَفَلَمْ تَكُونُوا۟ تَعْقِلُونَ ﴿٦٢﴾ هَٰذِهِۦ جَهَنَّمُ ٱلَّتِى
كُنتُمْ تُوعَدُونَ ﴿٦٣﴾ ٱصْلَوْهَا ٱلْيَوْمَ بِمَا كُنتُمْ تَكْفُرُونَ ﴿٦٤﴾
ٱلْيَوْمَ نَخْتِمُ عَلَىٰٓ أَفْوَٰهِهِمْ وَتُكَلِّمُنَآ أَيْدِيهِمْ وَتَشْهَدُ أَرْجُلُهُم
بِمَا كَانُوا۟ يَكْسِبُونَ ﴿٦٥﴾ وَلَوْ نَشَآءُ لَطَمَسْنَا عَلَىٰٓ أَعْيُنِهِمْ
فَٱسْتَبَقُوا۟ ٱلصِّرَٰطَ فَأَنَّىٰ يُبْصِرُونَ ﴿٦٦﴾ وَلَوْ نَشَآءُ لَمَسَخْنَٰهُمْ
عَلَىٰ مَكَانَتِهِمْ فَمَا ٱسْتَطَٰعُوا۟ مُضِيًّا وَلَا يَرْجِعُونَ
﴿٦٧﴾ وَمَن نُّعَمِّرْهُ نُنَكِّسْهُ فِى ٱلْخَلْقِ ۖ أَفَلَا يَعْقِلُونَ ﴿٦٨﴾
وَمَا عَلَّمْنَٰهُ ٱلشِّعْرَ وَمَا يَنۢبَغِى لَهُۥٓ ۚ إِنْ هُوَ إِلَّا ذِكْرٌ وَقُرْءَانٌ مُّبِينٌ
﴿٦٩﴾ لِّيُنذِرَ مَن كَانَ حَيًّا وَيَحِقَّ ٱلْقَوْلُ عَلَى ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٧٠﴾

(55) Die Paradiesbewohner genießen heute einen Zeitvertrieb, (56) sie und ihre Partner sind in (angenehmen) Schatten auf Liegen angelehnt (57) Sie haben darin Früchte[1] und ihnen steht zu, was sie verlangen (58) „Friede!“, ein Wort eines barmherzigen Herrn (59) Und scheidet heute, o Ihr Missetäter! (60) Habe Ich denn nicht mit Euch den Bund geschlossen, o Kinder Adams, dass Ihr nicht den Satan anbetet? Er ist Euch doch ein offenkundiger Feind (61) Und dass Ihr Mich anbetet, das ist ein gerader Weg (62) Und er (der Teufel) hat von Euch viele Massen in die Irre geführt, habt Ihr denn nicht begriffen? (63) Dies ist die Hölle, die Euch verheißen wurde! (64) Fallt heute also dem anheim, was Ihr geleugnet habt! (65) Heute versiegeln Wir ihre Münder; und ihre Hände sprechen zu Uns und ihre Beine bezeugen, was sie begangen haben (66) Und wollten Wir, so hätten Wir ihre Augen geblendet, wenn sie sogleich zum Pfad eilten, wie sollen sie da noch (etwas) sehen? (67) Und wollten Wir, so hätten Wir sie an ihrem Ort verwandelt, sodass sie weder weitergehen noch umkehren könnten (68) Und wen Wir lange leben lassen, den lassen Wir in der Statur (wieder) abbauen. Wollen sie denn nicht begreifen? (69) Und Wir haben ihn (Muhammad) nicht die Poesie gelehrt, und sie steht ihm nicht zu.[2] Er (der Koran) ist nichts als eine Ermahnung und ein deutlicher Koran, (70) damit Du den warnst, der lebendig ist, und sich das Wort an den Glaubensleugnern bewahrheitet

(1) Auch ‚Genuss‘, da ar. fākiha sowohl die Frucht als auch der Genuss ist.

(2) Der Prophet (sa) war weder Dichter noch an Poesie interessiert. Wäre er ein Dichter gewesen, hätte der Vorwurf bestanden, er hätte den Koran selbst ‚erdichtet‘. Somit ist das sprachliche Wunder des Korans noch offensichtlicher (s. Vorwort: Sprache des Korans).

أَوَلَمْ يَرَوْا۟ أَنَّا خَلَقْنَا لَهُم مِّمَّا عَمِلَتْ أَيْدِينَآ أَنْعَٰمًا فَهُمْ لَهَا
مَٰلِكُونَ ﴿٧١﴾ وَذَلَّلْنَٰهَا لَهُمْ فَمِنْهَا رَكُوبُهُمْ وَمِنْهَا يَأْكُلُونَ
﴿٧٢﴾ وَلَهُمْ فِيهَا مَنَٰفِعُ وَمَشَارِبُ ۖ أَفَلَا يَشْكُرُونَ ﴿٧٣﴾ وَٱتَّخَذُوا۟
مِن دُونِ ٱللَّهِ ءَالِهَةً لَّعَلَّهُمْ يُنصَرُونَ ﴿٧٤﴾ لَا يَسْتَطِيعُونَ
نَصْرَهُمْ وَهُمْ لَهُمْ جُندٌ مُّحْضَرُونَ ﴿٧٥﴾ فَلَا يَحْزُنكَ قَوْلُهُمْ ۘ
إِنَّا نَعْلَمُ مَا يُسِرُّونَ وَمَا يُعْلِنُونَ ﴿٧٦﴾ أَوَلَمْ يَرَ ٱلْإِنسَٰنُ أَنَّا
خَلَقْنَٰهُ مِن نُّطْفَةٍ فَإِذَا هُوَ خَصِيمٌ مُّبِينٌ ﴿٧٧﴾ وَضَرَبَ لَنَا
مَثَلًا وَنَسِىَ خَلْقَهُۥ ۖ قَالَ مَن يُحْىِ ٱلْعِظَٰمَ وَهِىَ رَمِيمٌ ﴿٧٨﴾
قُلْ يُحْيِيهَا ٱلَّذِىٓ أَنشَأَهَآ أَوَّلَ مَرَّةٍ ۖ وَهُوَ بِكُلِّ خَلْقٍ عَلِيمٌ
﴿٧٩﴾ ٱلَّذِى جَعَلَ لَكُم مِّنَ ٱلشَّجَرِ ٱلْأَخْضَرِ نَارًا فَإِذَآ أَنتُم
مِّنْهُ تُوقِدُونَ ﴿٨٠﴾ أَوَلَيْسَ ٱلَّذِى خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ
بِقَٰدِرٍ عَلَىٰٓ أَن يَخْلُقَ مِثْلَهُم ۚ بَلَىٰ وَهُوَ ٱلْخَلَّٰقُ ٱلْعَلِيمُ ﴿٨١﴾
إِنَّمَآ أَمْرُهُۥٓ إِذَآ أَرَادَ شَيْـًٔا أَن يَقُولَ لَهُۥ كُن فَيَكُونُ ﴿٨٢﴾
فَسُبْحَٰنَ ٱلَّذِى بِيَدِهِۦ مَلَكُوتُ كُلِّ شَىْءٍ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿٨٣﴾

سُورَةُ الصَّافَّاتِ

(71) Haben sie denn nicht gesehen, dass Wir für sie aus dem, was Unsere Hände geschaffen haben, Vieh schufen, sodann sind sie ihre Besitzer (72) Und Wir machten sie (die Tiere) ihnen gefügig, sodass manche von ihnen ihre Reittiere sind und sie von manchen essen (73) Sie haben an ihnen Nutzen und Getränke. Wollen sie denn nicht dankbar sein? (74) Und sie nahmen sich neben Allah eine Gottheit, auf dass ihnen beigestanden wird (75) Sie (die Götzen) können ihnen (den Götzendienern) nicht beistehen, und doch sind sie ihnen (den Götzen) bereitstehende Soldaten (76) So soll Dich (Muhammad) ihre Behauptung nicht betrüben! Wir wissen genau, was sie verheimlichen und offenlegen (77) Hat der Mensch denn nicht gesehen, dass Wir ihn aus einem Tropfen erschufen, worauf er plötzlich ein offensichtlicher Streithals ist? (78) Und er prägte für Uns ein Gleichnis und vergaß seine (eigene) Erschaffung: Er fragt: „Wer belebt die Knochen, wenn sie zerfallen sind?“ (79) Sag: „Sie belebt derjenige, der sie zum ersten Mal erschuf. Und Er weiß über jedes Geschöpf genau Bescheid (80) Derjenige, der für Euch aus dem grünen Baum Feuer machte, worauf Ihr plötzlich damit (Feuer) entfacht.“(1) (81) Ist denn nicht derjenige, der die Himmel und Erde erschuf, auch fähig, ihnen Gleiches zu erschaffen? Doch, und Er ist der allwissende (alleinige) Schöpfer (82) Sein Geheiß, wenn Er eine Sache beschließt, ist, dass Er lediglich „Sei!“ sagt, und schon ist es (83) So ist (über jeden Makel) erhaben, in wessen Händen die Herrschaft aller Dinge ist, und zu Ihm kehrt Ihr zurück

(1) In Wüstengegenden wächst ein Strauch (Leptadenia pyrotechnica), dessen grüne Zweige gegeneinander gerieben aufgrund der ätherischen Öle zu glimmen beginnen.

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ
وَٱلصَّٰٓفَّٰتِ صَفًّا ﴿١﴾ فَٱلزَّٰجِرَٰتِ زَجْرًا ﴿٢﴾ فَٱلتَّٰلِيَٰتِ ذِكْرًا ﴿٣﴾ إِنَّ
إِلَٰهَكُمْ لَوَٰحِدٌ ﴿٤﴾ رَّبُّ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا وَرَبُّ
ٱلْمَشَٰرِقِ ﴿٥﴾ إِنَّا زَيَّنَّا ٱلسَّمَآءَ ٱلدُّنْيَا بِزِينَةٍ ٱلْكَوَاكِبِ ﴿٦﴾ وَحِفْظًا
مِّن كُلِّ شَيْطَٰنٍ مَّارِدٍ ﴿٧﴾ لَّا يَسَّمَّعُونَ إِلَى ٱلْمَلَإِ ٱلْأَعْلَىٰ وَيُقْذَفُونَ
مِن كُلِّ جَانِبٍ ﴿٨﴾ دُحُورًا وَلَهُمْ عَذَابٌ وَاصِبٌ ﴿٩﴾ إِلَّا مَنْ خَطِفَ
ٱلْخَطْفَةَ فَأَتْبَعَهُۥ شِهَابٌ ثَاقِبٌ ﴿١٠﴾ فَٱسْتَفْتِهِمْ أَهُمْ أَشَدُّ خَلْقًا أَم
مَّنْ خَلَقْنَآ ۚ إِنَّا خَلَقْنَٰهُم مِّن طِينٍ لَّازِبٍ ﴿١١﴾ بَلْ عَجِبْتَ وَيَسْخَرُونَ
﴿١٢﴾ وَإِذَا ذُكِّرُوا۟ لَا يَذْكُرُونَ ﴿١٣﴾ وَإِذَا رَأَوْا۟ ءَايَةً يَسْتَسْخِرُونَ ﴿١٤﴾
وَقَالُوٓا۟ إِنْ هَٰذَآ إِلَّا سِحْرٌ مُّبِينٌ ﴿١٥﴾ أَءِذَا مِتْنَا وَكُنَّا تُرَابًا وَعِظَٰمًا
أَءِنَّا لَمَبْعُوثُونَ ﴿١٦﴾ أَوَءَابَآؤُنَا ٱلْأَوَّلُونَ ﴿١٧﴾ قُلْ نَعَمْ وَأَنتُمْ دَٰخِرُونَ
﴿١٨﴾ فَإِنَّمَا هِىَ زَجْرَةٌ وَٰحِدَةٌ فَإِذَا هُمْ يَنظُرُونَ ﴿١٩﴾ وَقَالُوا۟ يَٰوَيْلَنَا
هَٰذَا يَوْمُ ٱلدِّينِ ﴿٢٠﴾ هَٰذَا يَوْمُ ٱلْفَصْلِ ٱلَّذِى كُنتُم بِهِۦ تُكَذِّبُونَ ﴿٢١﴾
۞ ٱحْشُرُوا۟ ٱلَّذِينَ ظَلَمُوا۟ وَأَزْوَٰجَهُمْ وَمَا كَانُوا۟ يَعْبُدُونَ ﴿٢٢﴾ مِن دُونِ
ٱللَّهِ فَٱهْدُوهُمْ إِلَىٰ صِرَٰطِ ٱلْجَحِيمِ ﴿٢٣﴾ وَقِفُوهُمْ ۖ إِنَّهُم مَّسْـُٔولُونَ ﴿٢٤﴾

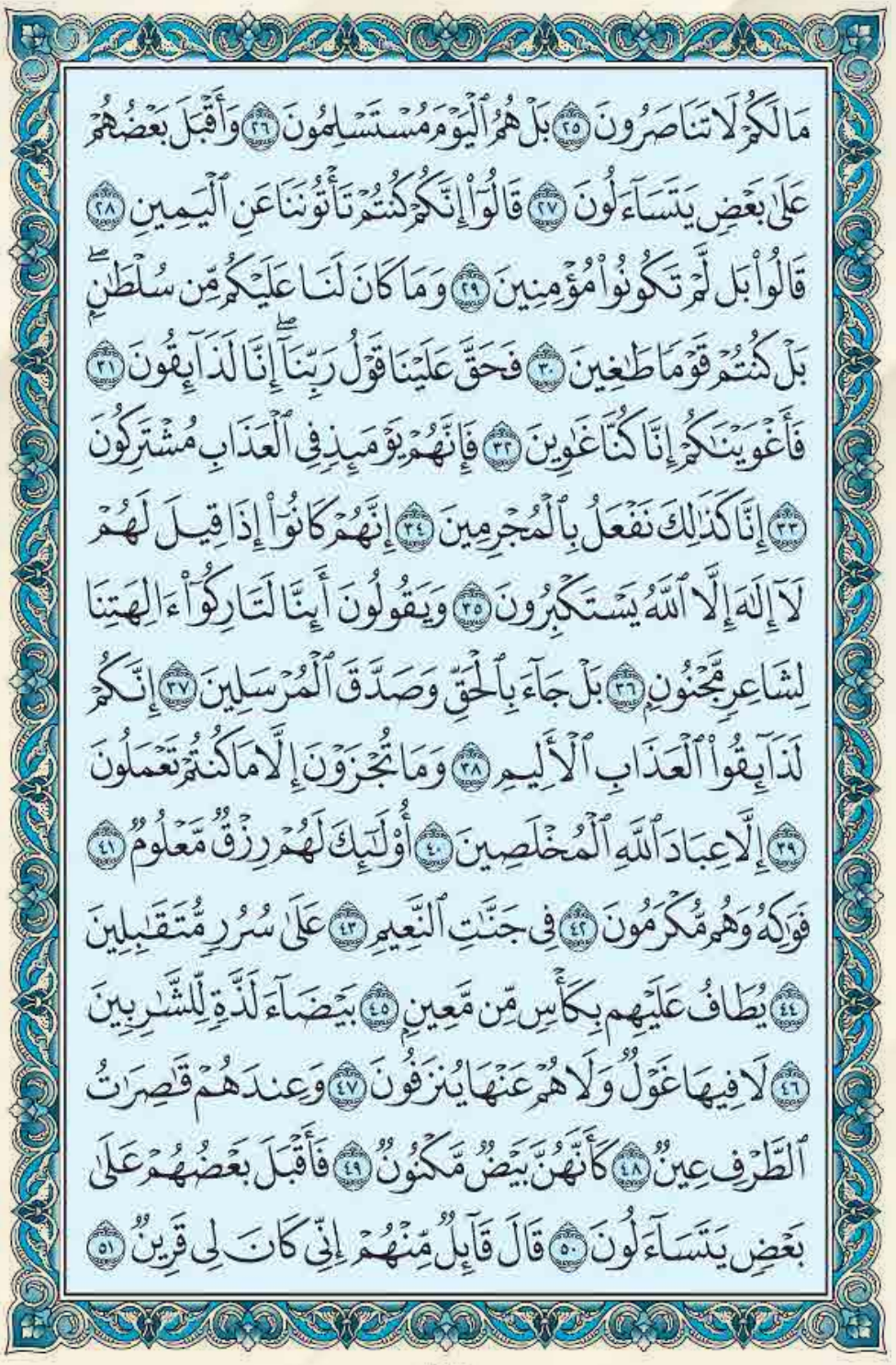
Sure 37 - aṣ-Ṣāffāt

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Bei den sich in Reihen Reihenden, (2) sodann heftig Treibenden, (3) sodann eine Ermahnung Rezitierenden, (4) Euer Herr ist gewiss einer (5) Der Herr der Himmel und der Erde und was zwischen beiden ist, und der Herr der Sonnenuntergänge (6) Wir haben den niedersten Himmel gewiss mit Schmuck geschmückt: den Gestirnen, (7) und als Schutz vor jedem rebellischen Satan (8) Sie (die Satane) belauschen nicht das höchste Gefolge (die Engel), und sie werden von allen Seiten beschossen,[1] (9) zur Vertreibung. Und ihnen gebührt eine anhaltende Pein (10) Bis auf den, der einen Fetzen erhascht, worauf ihm eine durchbohrende Sternschnuppe folgt (11) Frag sie doch, ob sie von mächtigerer Gestalt sind als das, was Wir erschaffen haben. Wir haben sie gewiss aus klebrigem Lehm erschaffen (12) Vielmehr wunderst Du dich und sie spotten (13) Und wenn sie erinnert werden, erinnern sie sich nicht (14) Und wenn sie ein Zeichen sehen, spotten sie (15) und sagen: „Das ist doch nur offenkundige Zauberei! (16) Ist es denn so: Wenn wir gestorben und Staub und Knochen geworden sind, werden wir dann etwa auferweckt? (17) Oder etwa unsere frühesten Vorväter?“ (18) Sag: „Ja, und Ihr werdet erniedrigt sein.“ (19) Sie (die letzte Stunde) ist nur ein einziges Treiben, dann werden sie plötzlich schauen (20) und gewiss sagen: „O wehe uns! Das ist der Tag der Abrechnung!“ (21) Das ist der Tag der Trennung, den Ihr stets geleugnet habt! (22) Versammelt diejenigen, die Unrecht taten, ihre Teilhaber[2] und was sie stets verehrten (23) neben Allah! Und führt sie auf den Weg des lodernden Höllenfeuers! (24) Und lasst sie stehen! Sie werden gewiss befragt

(1) Gemeint ist, dass die Dschinn die Engel belauschen wollten, um zu erfahren, was demnächst geschieht, doch schossen die Engel nach ihnen (vgl. Vers 72:8 f.).

(2) Hier können die Ehepartner oder aber auch die Götzen gemeint sein.


مَا لَكُمْ لَا تَنَاصَرُونَ ﴿٢٥﴾ بَلْ هُمُ ٱلْيَوْمَ مُسْتَسْلِمُونَ ﴿٢٦﴾ وَأَقْبَلَ بَعْضُهُمْ
عَلَىٰ بَعْضٍ يَتَسَآءَلُونَ ﴿٢٧﴾ قَالُوٓا۟ إِنَّكُمْ كُنتُمْ تَأْتُونَنَا عَنِ ٱلْيَمِينِ ﴿٢٨﴾
قَالُوا۟ بَل لَّمْ تَكُونُوا۟ مُؤْمِنِينَ ﴿٢٩﴾ وَمَا كَانَ لَنَا عَلَيْكُم مِّن سُلْطَٰنٍ ۖ
بَلْ كُنتُمْ قَوْمًا طَٰغِينَ ﴿٣٠﴾ فَحَقَّ عَلَيْنَا قَوْلُ رَبِّنَآ ۖ إِنَّا لَذَآئِقُونَ ﴿٣١﴾
فَأَغْوَيْنَٰكُمْ إِنَّا كُنَّا غَٰوِينَ ﴿٣٢﴾ فَإِنَّهُمْ يَوْمَئِذٍ فِى ٱلْعَذَابِ مُشْتَرِكُونَ
﴿٣٣﴾ إِنَّا كَذَٰلِكَ نَفْعَلُ بِٱلْمُجْرِمِينَ ﴿٣٤﴾ إِنَّهُمْ كَانُوٓا۟ إِذَا قِيلَ لَهُمْ
لَآ إِلَٰهَ إِلَّا ٱللَّهُ يَسْتَكْبِرُونَ ﴿٣٥﴾ وَيَقُولُونَ أَئِنَّا لَتَارِكُوٓا۟ ءَالِهَتِنَا
لِشَاعِرٍ مَّجْنُونٍ ﴿٣٦﴾ بَلْ جَآءَ بِٱلْحَقِّ وَصَدَّقَ ٱلْمُرْسَلِينَ ﴿٣٧﴾ إِنَّكُمْ
لَذَآئِقُوا۟ ٱلْعَذَابِ ٱلْأَلِيمِ ﴿٣٨﴾ وَمَا تُجْزَوْنَ إِلَّا مَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ
﴿٣٩﴾ إِلَّا عِبَادَ ٱللَّهِ ٱلْمُخْلَصِينَ ﴿٤٠﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ لَهُمْ رِزْقٌ مَّعْلُومٌ ﴿٤١﴾
فَوَٰكِهُ ۖ وَهُم مُّكْرَمُونَ ﴿٤٢﴾ فِى جَنَّٰتِ ٱلنَّعِيمِ ﴿٤٣﴾ عَلَىٰ سُرُرٍ مُّتَقَٰبِلِينَ
﴿٤٤﴾ يُطَافُ عَلَيْهِم بِكَأْسٍ مِّن مَّعِينٍۭ ﴿٤٥﴾ بَيْضَآءَ لَذَّةٍ لِّلشَّٰرِبِينَ
﴿٤٦﴾ لَا فِيهَا غَوْلٌ وَلَا هُمْ عَنْهَا يُنزَفُونَ ﴿٤٧﴾ وَعِندَهُمْ قَٰصِرَٰتُ
ٱلطَّرْفِ عِينٌ ﴿٤٨﴾ كَأَنَّهُنَّ بَيْضٌ مَّكْنُونٌ ﴿٤٩﴾ فَأَقْبَلَ بَعْضُهُمْ عَلَىٰ
بَعْضٍ يَتَسَآءَلُونَ ﴿٥٠﴾ قَالَ قَآئِلٌ مِّنْهُمْ إِنِّى كَانَ لِى قَرِينٌ ﴿٥١﴾

(25) Was ist mit Euch, dass Ihr Euch nicht beisteht? (26) Vielmehr sind sie heute (am jüngsten Tag) ergeben (27) Und so werden sie gewiss fragend aufeinander zugehen, (28) sie sagen: „Ihr habt uns vom Rechten abgehalten!“(1) (29) Sie (die Mächtigen) antworten: „Vielmehr wart Ihr nicht gläubig! (30) Und wir hatten über Euch nicht die geringste Macht, vielmehr wart Ihr maßlose Leute! (31) Und so hat sich das Wort unseres Herrn bewahrheitet, wir werden gewiss (die Hölle) kosten (32) Und so verführten wir Euch, wir waren also Verführer.“ (33) Und so werden sie an jenem Tag wahrhaftig gemeinsam bestraft (34) So verfahren Wir gewiss mit den Missetätern (35) Wenn ihnen „es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Allah“ gesagt wurde, waren sie stets hochmütig (36) Und sie sagen: „Sollen wir etwa tatsächlich von unserer Gottheit wegen eines verrückten Dichters ablassen?“ (37) Vielmehr überbrachte er (Muhammad) die Wahrheit und bestätigte die (vorigen) Gesandten (38) Ihr werdet wahrhaftig die schmerzhafte Pein kosten (39) Und Euch wird nur vergolten, was Ihr stets getan habt, (40) bis auf Allahs geläuterte Diener, (41) jenen steht bekannte Versorgung zu: (42) Früchte.(2) Und sie werden geehrt (43) in den Gärten der Wonne (44) auf Liegen von Angesicht zu Angesicht (45) Sie werden mit Weingläsern aus einer Quelle umrundet, (46) weiß und genüsslich für die Trinkenden (47) Sie enthalten kein Unbehagen und sie werden dessentwegen auch nicht betrunken (48) Und bei ihnen sind Großäugige mit gesenkten Blicken, (49) (so hell,) als wären sie ein behütetes Ei.[1] (50) Und so gehen sie fragend aufeinander zu (51) Ein Sprecher unter ihnen wird gewiss sagen: „Ich hatte wahrhaftig einen Begleiter (Satan),

(1) Wörtlich: „Ihr seid uns von der Rechten gekommen“, dies kann neben der obigen Deutung auch heißen: (1) „Ihr habt uns mit der rechten Hand, also mit Gewalt, abgehalten“, (2) das arabische yamīn kann auch ‚Schwur‘ bedeuten, also im Sinne von „Ihr habt uns beschworen, (nicht zu glauben)“.

(2) Oder auch „Genüsse“, da fākiha sowohl ‚Frucht‘ als auch ‚Genuss‘ bedeutet.

(3) Das Ei bayḍ ist im Arabischen das Sinnbild für schönes Weiß, als bayḍ werden auch Edelsteine und Perlen bezeichnet, so auch in 52:24 und 56:23 „gleich behüteten Perlen“.

يَقُولُ أَءِنَّكَ لَمِنَ ٱلْمُصَدِّقِينَ ﴿٥٢﴾ أَءِذَا مِتْنَا وَكُنَّا تُرَابًا وَعِظَٰمًا أَءِنَّا
لَمَدِينُونَ ﴿٥٣﴾ قَالَ هَلْ أَنتُم مُّطَّلِعُونَ ﴿٥٤﴾ فَٱطَّلَعَ فَرَءَاهُ فِى سَوَآءِ
ٱلْجَحِيمِ ﴿٥٥﴾ قَالَ تَٱللَّهِ إِن كِدتَّ لَتُرْدِينِ ﴿٥٦﴾ وَلَوْلَا نِعْمَةُ رَبِّى
لَكُنتُ مِنَ ٱلْمُحْضَرِينَ ﴿٥٧﴾ أَفَمَا نَحْنُ بِمَيِّتِينَ ﴿٥٨﴾ إِلَّا مَوْتَتَنَا
ٱلْأُولَىٰ وَمَا نَحْنُ بِمُعَذَّبِينَ ﴿٥٩﴾ إِنَّ هَٰذَا لَهُوَ ٱلْفَوْزُ ٱلْعَظِيمُ ﴿٦٠﴾
لِمِثْلِ هَٰذَا فَلْيَعْمَلِ ٱلْعَٰمِلُونَ ﴿٦١﴾ أَذَٰلِكَ خَيْرٌ نُّزُلًا أَمْ شَجَرَةُ
ٱلزَّقُّومِ ﴿٦٢﴾ إِنَّا جَعَلْنَٰهَا فِتْنَةً لِّلظَّٰلِمِينَ ﴿٦٣﴾ إِنَّهَا شَجَرَةٌ
تَخْرُجُ فِىٓ أَصْلِ ٱلْجَحِيمِ ﴿٦٤﴾ طَلْعُهَا كَأَنَّهُۥ رُءُوسُ ٱلشَّيَٰطِينِ
﴿٦٥﴾ فَإِنَّهُمْ لَءَاكِلُونَ مِنْهَا فَمَالِـُٔونَ مِنْهَا ٱلْبُطُونَ ﴿٦٦﴾ ثُمَّ إِنَّ لَهُمْ
عَلَيْهَا لَشَوْبًا مِّنْ حَمِيمٍ ﴿٦٧﴾ ثُمَّ إِنَّ مَرْجِعَهُمْ لَإِلَى ٱلْجَحِيمِ ﴿٦٨﴾
إِنَّهُمْ أَلْفَوْا ءَابَآءَهُمْ ضَآلِّينَ ﴿٦٩﴾ فَهُمْ عَلَىٰٓ ءَاثَٰرِهِمْ يُهْرَعُونَ ﴿٧٠﴾
وَلَقَدْ ضَلَّ قَبْلَهُمْ أَكْثَرُ ٱلْأَوَّلِينَ ﴿٧١﴾ وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا فِيهِم
مُّنذِرِينَ ﴿٧٢﴾ فَٱنظُرْ كَيْفَ كَانَ عَٰقِبَةُ ٱلْمُنذَرِينَ ﴿٧٣﴾
إِلَّا عِبَادَ ٱللَّهِ ٱلْمُخْلَصِينَ ﴿٧٤﴾ وَلَقَدْ نَادَىٰنَا نُوحٌ فَلَنِعْمَ
ٱلْمُجِيبُونَ ﴿٧٥﴾ وَنَجَّيْنَٰهُ وَأَهْلَهُۥ مِنَ ٱلْكَرْبِ ٱلْعَظِيمِ ﴿٧٦﴾

(52) der sagt: ‚Gehörst du etwa zu den (daran) Glaubenden? (53) Ist es denn so, wenn wir gestorben und zu Staub und Knochen geworden sind, werden wir dann etwa belangt?‘“ (54) Er (der Sprecher) sagt (darauf): „Schaut Ihr hin?“ (55) Und so schaut er und sieht ihn (den Begleiter) inmitten des lodernden Höllenfeuers (56) Er (der Sprecher) sagt: „Du hättest mich ja beinahe vernichtet! (57) Und wäre da nicht die Gnade meines Herrn, dann wäre ich einer der (in die Hölle) Herbeigebrachten! (58) Werden wir denn nie sterben, (59) bis auf unseren ersten Tod?(1) Und wir werden nicht gepeinigt.“ (60) Das ist doch gewiss der gewaltige Sieg! (61) Darum sollen sich die Handelnden bemühen (62) Ist dies eine bessere Einkehr oder der Baum Zaqqūm?(2) (63) Wir haben ihn gewiss zur Heimsuchung für die Übeltäter gemacht (64) Er kommt aus dem Grund der Hölle hervor (65) Seine Fruchtrispen gleichen Satansköpfen (66) Und sie werden gewiss davon essen und sich damit die Bäuche füllen (67) Dann bekommen sie darauf eine Mischung aus siedendem Wasser (68) Sodann wird ihre Umkehr gewiss zum lodernden Höllenfeuer sein (69) Sie haben ja ihre Vorväter abgeirrt vorgefunden (70) und sind auf ihren Fußstapfen nachgeeilt (71) Und vor ihnen sind bereits die meisten der frühen (Menschen) abgeirrt (72) Und Wir haben doch unter ihnen Warner entsandt, (73) so schau, wie es den Gewarnten letztendlich erging! (74) Bis auf Allahs geläuterte Diener (75) Und Uns rief gewiss Noah, was für gute Erhörer Wir doch sind!(3) (76) Und Wir erretteten ihn und seine Familie vor der gewaltigen Not

(1) Die Antwort des Bedingungssatzes ist hier bewusst ausgelassen, der Vers danach deutet darauf hin „

(2) Das Wort zaqqūm bedeutet ‚heftig würgend‘, es gibt eine giftige Euphorbienart, die so genannt wird. S. a. die Verse 44:43 ff. und 56:52 ff.

(3) Siehe Vorwort pluralis majestatis.

وَجَعَلْنَا ذُرِّيَّتَهُۥ هُمُ ٱلْبَاقِينَ ﴿٧٧﴾ وَتَرَكْنَا عَلَيْهِ فِى ٱلْءَاخِرِينَ ﴿٧٨﴾ سَلَٰمٌ
عَلَىٰ نُوحٍ فِى ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٧٩﴾ إِنَّا كَذَٰلِكَ نَجْزِى ٱلْمُحْسِنِينَ ﴿٨٠﴾ إِنَّهُۥ
مِنْ عِبَادِنَا ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿٨١﴾ ثُمَّ أَغْرَقْنَا ٱلْءَاخَرِينَ ﴿٨٢﴾ ۞ وَإِنَّ مِن
شِيعَتِهِۦ لَإِبْرَٰهِيمَ ﴿٨٣﴾ إِذْ جَآءَ رَبَّهُۥ بِقَلْبٍ سَلِيمٍ ﴿٨٤﴾ إِذْ قَالَ
لِأَبِيهِ وَقَوْمِهِۦ مَاذَا تَعْبُدُونَ ﴿٨٥﴾ أَئِفْكًا ءَالِهَةً دُونَ ٱللَّهِ تُرِيدُونَ
﴿٨٦﴾ فَمَا ظَنُّكُم بِرَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٨٧﴾ فَنَظَرَ نَظْرَةً فِى ٱلنُّجُومِ ﴿٨٨﴾
فَقَالَ إِنِّى سَقِيمٌ ﴿٨٩﴾ فَتَوَلَّوْا عَنْهُ مُدْبِرِينَ ﴿٩٠﴾ فَرَاغَ إِلَىٰٓ ءَالِهَتِهِمْ
فَقَالَ أَلَا تَأْكُلُونَ ﴿٩١﴾ مَا لَكُمْ لَا تَنطِقُونَ ﴿٩٢﴾ فَرَاغَ عَلَيْهِمْ ضَرْبًۢا
بِٱلْيَمِينِ ﴿٩٣﴾ فَأَقْبَلُوٓا إِلَيْهِ يَزِفُّونَ ﴿٩٤﴾ قَالَ أَتَعْبُدُونَ مَا تَنْحِتُونَ
﴿٩٥﴾ وَٱللَّهُ خَلَقَكُمْ وَمَا تَعْمَلُونَ ﴿٩٦﴾ قَالُوا۟ ٱبْنُوا۟ لَهُۥ بُنْيَٰنًا فَأَلْقُوهُ
فِى ٱلْجَحِيمِ ﴿٩٧﴾ فَأَرَادُوا۟ بِهِۦ كَيْدًا فَجَعَلْنَٰهُمُ ٱلْأَسْفَلِينَ ﴿٩٨﴾
وَقَالَ إِنِّى ذَاهِبٌ إِلَىٰ رَبِّى سَيَهْدِينِ ﴿٩٩﴾ رَبِّ هَبْ لِى مِنَ ٱلصَّٰلِحِينَ
﴿١٠٠﴾ فَبَشَّرْنَٰهُ بِغُلَٰمٍ حَلِيمٍ ﴿١٠١﴾ فَلَمَّا بَلَغَ مَعَهُ ٱلسَّعْىَ قَالَ يَٰبُنَىَّ
إِنِّىٓ أَرَىٰ فِى ٱلْمَنَامِ أَنِّىٓ أَذْبَحُكَ فَٱنظُرْ مَاذَا تَرَىٰ ۚ قَالَ يَٰٓأَبَتِ
ٱفْعَلْ مَا تُؤْمَرُ ۖ سَتَجِدُنِىٓ إِن شَآءَ ٱللَّهُ مِنَ ٱلصَّٰبِرِينَ ﴿١٠٢﴾

(77) und bestimmten seine Nachkommen zu den Überlebenden (78) Und Wir erhielten ihn (als Erinnerung) für die späteren (Generationen) (79) Friede sei über Noah unter den Weltbewohnern! (80) So vergelten Wir es wahrhaftig den Gütigen (81) Er gehörte ja zu Unseren gläubigen Dienern (82) Anschließend ließen Wir die anderen ertrinken (83) Und zu seiner Sorte gehört gewiss auch Abraham: (84) (Gedenke,) als er zu seinem Herrn reinen Herzens kam (85) (Gedenke,) als er seinen Vater und sein Volk fragte: „Was betet Ihr an? (86) Wollt Ihr etwa eine Lüge als Gottheit haben und nicht Allah? (87) Was denkt Ihr denn über den Herrn der Welten?“ (88) Da warf er einen Blick in die Sterne (89) Dann sagte er: „Ich bin krank!“[1] (90) Also kehrten sie ihm den Rücken zu (91) Sogleich wandte er sich ihren Götzen zu und sagte: „Wollt Ihr nicht essen? (92) Was ist mit Euch, dass Ihr nicht sprecht? (93) Und so fiel er über sie her, indem er sie mit der Rechten schlug (94) Da gingen sie (die Götzendiener) hastig auf ihn zu (95) Er fragte: „Betet Ihr etwa an, was ihr schnitzt? (96) Wo doch Allah Euch und das, was Ihr tut, schuf?“ (97) Sie sagten: „Errichtet für ihn einen Bau, dann werft ihn in das lodernde Feuer!“ (98) Sie wollten also eine List gegen ihn aushecken, doch machten Wir sie zu den Untersten (99) Also sagte er: „Ich werde gewiss zu meinem Herrn gehen, Er wird mich führen (100) Herr, schenk mir rechtschaffene (Nachkommen)!“ (101) Also verhießen Wir ihm einen nachsichtigen Sohn (102) Als er mit ihm das Alter des Erwerbs erlangte, sagte er: „Ich sehe wahrhaftig im Traum, dass ich Dich schlachte! Schau also, was du (dazu) meinst!“ Er antwortete: „O mein Vater, tu, wie Dir geheißen! Du wirst mich, so Allah will, standhaft vorfinden.“

(1) Dies sagte er laut vielen Kommentatoren als Vorwand, um nicht an ihrem Fest teilnehmen zu müssen (vgl. Ibn Kaṯīr Bd. 12, S. 33, Ausgabe ʾAwlād aš-Šayḫ). Es existieren zahlreiche weitere Deutungen, die teils abwegig sind.

فَلَمَّآ أَسۡلَمَا وَتَلَّهُۥ لِلۡجَبِينِ ﴿١٠٣﴾ وَنَٰدَيۡنَٰهُ أَن يَٰٓإِبۡرَٰهِيمُ ﴿١٠٤﴾
قَدۡ صَدَّقۡتَ ٱلرُّءۡيَآۚ إِنَّا كَذَٰلِكَ نَجۡزِي ٱلۡمُحۡسِنِينَ ﴿١٠٥﴾ إِنَّ
هَٰذَا لَهُوَ ٱلۡبَلَٰٓؤُاْ ٱلۡمُبِينُ ﴿١٠٦﴾ وَفَدَيۡنَٰهُ بِذِبۡحٍ عَظِيمٍ ﴿١٠٧﴾ وَتَرَكۡنَا
عَلَيۡهِ فِي ٱلۡأٓخِرِينَ ﴿١٠٨﴾ سَلَٰمٌ عَلَىٰٓ إِبۡرَٰهِيمَ ﴿١٠٩﴾ كَذَٰلِكَ نَجۡزِي
ٱلۡمُحۡسِنِينَ ﴿١١٠﴾ إِنَّهُۥ مِنۡ عِبَادِنَا ٱلۡمُؤۡمِنِينَ ﴿١١١﴾ وَبَشَّرۡنَٰهُ
بِإِسۡحَٰقَ نَبِيًّا مِّنَ ٱلصَّٰلِحِينَ ﴿١١٢﴾ وَبَٰرَكۡنَا عَلَيۡهِ وَعَلَىٰٓ إِسۡحَٰقَۚ
وَمِن ذُرِّيَّتِهِمَا مُحۡسِنٞ وَظَالِمٞ لِّنَفۡسِهِۦ مُبِينٞ ﴿١١٣﴾ وَلَقَدۡ مَنَنَّا
عَلَىٰ مُوسَىٰ وَهَٰرُونَ ﴿١١٤﴾ وَنَجَّيۡنَٰهُمَا وَقَوۡمَهُمَا مِنَ ٱلۡكَرۡبِ
ٱلۡعَظِيمِ ﴿١١٥﴾ وَنَصَرۡنَٰهُمۡ فَكَانُواْ هُمُ ٱلۡغَٰلِبِينَ ﴿١١٦﴾ وَءَاتَيۡنَٰهُمَا
ٱلۡكِتَٰبَ ٱلۡمُسۡتَبِينَ ﴿١١٧﴾ وَهَدَيۡنَٰهُمَا ٱلصِّرَٰطَ ٱلۡمُسۡتَقِيمَ
﴿١١٨﴾ وَتَرَكۡنَا عَلَيۡهِمَا فِي ٱلۡأٓخِرِينَ ﴿١١٩﴾ سَلَٰمٌ عَلَىٰ مُوسَىٰ
وَهَٰرُونَ ﴿١٢٠﴾ إِنَّا كَذَٰلِكَ نَجۡزِي ٱلۡمُحۡسِنِينَ ﴿١٢١﴾ إِنَّهُمَا
مِنۡ عِبَادِنَا ٱلۡمُؤۡمِنِينَ ﴿١٢٢﴾ وَإِنَّ إِلۡيَاسَ لَمِنَ ٱلۡمُرۡسَلِينَ ﴿١٢٣﴾
إِذۡ قَالَ لِقَوۡمِهِۦٓ أَلَا تَتَّقُونَ ﴿١٢٤﴾ أَتَدۡعُونَ بَعۡلٗا وَتَذَرُونَ أَحۡسَنَ
ٱلۡخَٰلِقِينَ ﴿١٢٥﴾ ٱللَّهَ رَبَّكُمۡ وَرَبَّ ءَابَآئِكُمُ ٱلۡأَوَّلِينَ ﴿١٢٦﴾

(103) Als sie sich dann (Allahs Offenbarung) hingaben und er (Abraham) ihn (Ismael) an der Schläfe auf den Hügel drückte (104) und Wir ihn riefen: „O Abraham, (105) Du hast den Traum bereits erfüllt! So vergelten Wir es ja den Gütigen.“ (106) Das ist wahrhaftig die offensichtliche Prüfung (107) Und Wir erlösten ihn (Ismael) gegen ein gewaltiges Opfertier.[1] (108) Und Wir erhielten ihn (als Erinnerung) für die späteren (Generationen) (109) Friede sei über Abraham! (110) So vergelten Wir es den Gütigen (111) Er gehörte ja zu Unseren gläubigen Dienern (112) Und Wir verkündeten ihm Isaak als Propheten, einen der Rechtschaffenen (113) Und Wir segneten ihn und Isaak. Und unter ihren Nachkommen sind Gütige und eindeutige Übeltäter gegen sich selbst (114) Und Wir erwiesen Moses und Aaron Gnaden (115) und erretteten beide und ihr Volk vor der gewaltigen Not (116) Und Wir standen ihnen bei, sodass sie die Sieger wurden (117) Und Wir gaben beiden das höchst deutliche Buch (118) und führten beide auf den geraden Weg (119) Und Wir erhielten beide (als Erinnerung) für die späteren (Generationen) (120) Friede sei über Moses und Aaron! (121) So vergelten Wir es den Gütigen (122) Sie gehörten ja zu Unseren gläubigen Dienern (123) Und Elias gehörte zu den Gesandten (124) (Gedenke,) als er zu seinem Volk sagte: „Wollt Ihr nicht gottesfürchtig sein? (125) Ruft Ihr etwa Baal[1] an und lasst vom besten Schöpfer ab? (126) Allah ist Euer Herr und der Herr Eurer frühesten Vorfahren!“

(1) In Erinnerung an dieses Ereignis findet im Islam zur Hadschsaison das Opferfest statt.

(2) Baal ist eine früher verehrte Gottheit.

فَكَذَّبُوهُ فَإِنَّهُمْ لَمُحْضَرُونَ ﴿١٢٧﴾ إِلَّا عِبَادَ اللَّهِ الْمُخْلَصِينَ ﴿١٢٨﴾
وَتَرَكْنَا عَلَيْهِ فِي الْآخِرِينَ ﴿١٢٩﴾ سَلَامٌ عَلَىٰ إِلْ يَاسِينَ ﴿١٣٠﴾ إِنَّا
كَذَٰلِكَ نَجْزِي الْمُحْسِنِينَ ﴿١٣١﴾ إِنَّهُ مِنْ عِبَادِنَا الْمُؤْمِنِينَ
﴿١٣٢﴾ وَإِنَّ لُوطًا لَمِنَ الْمُرْسَلِينَ ﴿١٣٣﴾ إِذْ نَجَّيْنَاهُ وَأَهْلَهُ أَجْمَعِينَ
﴿١٣٤﴾ إِلَّا عَجُوزًا فِي الْغَابِرِينَ ﴿١٣٥﴾ ثُمَّ دَمَّرْنَا الْآخَرِينَ ﴿١٣٦﴾ وَإِنَّكُمْ
لَتَمُرُّونَ عَلَيْهِم مُّصْبِحِينَ ﴿١٣٧﴾ وَبِاللَّيْلِ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿١٣٨﴾ وَإِنَّ
يُونُسَ لَمِنَ الْمُرْسَلِينَ ﴿١٣٩﴾ إِذْ أَبَقَ إِلَى الْفُلْكِ الْمَشْحُونِ ﴿١٤٠﴾
فَسَاهَمَ فَكَانَ مِنَ الْمُدْحَضِينَ ﴿١٤١﴾ فَالْتَقَمَهُ الْحُوتُ وَهُوَ مُلِيمٌ
﴿١٤٢﴾ فَلَوْلَا أَنَّهُ كَانَ مِنَ الْمُسَبِّحِينَ ﴿١٤٣﴾ لَلَبِثَ فِي بَطْنِهِ إِلَىٰ يَوْمِ
يُبْعَثُونَ ﴿١٤٤﴾ فَنَبَذْنَاهُ بِالْعَرَاءِ وَهُوَ سَقِيمٌ ﴿١٤٥﴾ وَأَنْبَتْنَا
عَلَيْهِ شَجَرَةً مِّن يَقْطِينٍ ﴿١٤٦﴾ وَأَرْسَلْنَاهُ إِلَىٰ مِائَةِ أَلْفٍ أَوْ
يَزِيدُونَ ﴿١٤٧﴾ فَآمَنُوا فَمَتَّعْنَاهُمْ إِلَىٰ حِينٍ ﴿١٤٨﴾ فَاسْتَفْتِهِمْ
أَلِرَبِّكَ الْبَنَاتُ وَلَهُمُ الْبَنُونَ ﴿١٤٩﴾ أَمْ خَلَقْنَا الْمَلَائِكَةَ إِنَاثًا
وَهُمْ شَاهِدُونَ ﴿١٥٠﴾ أَلَا إِنَّهُم مِّنْ إِفْكِهِمْ لَيَقُولُونَ ﴿١٥١﴾ وَلَدَ
اللَّهُ وَإِنَّهُمْ لَكَاذِبُونَ ﴿١٥٢﴾ أَصْطَفَى الْبَنَاتِ عَلَى الْبَنِينَ ﴿١٥٣﴾

(127) Doch sie bezichtigten ihn der Lüge, und sie werden gewiss (zur Abrechnung) vorgeführt (128) Bis auf Allahs geläuterte Diener (129) Und Wir erhielten ihn (als Erinnerung) für die späteren (Generationen) (130) Friede sei über Elias! (131) So vergelten Wir es ja den Gütigen (132) Er gehörte ja zu Unseren gläubigen Dienern (133) Und Loth gehörte gewiss zu den Gesandten, (134) als Wir ihn und seine gesamte Familie erretteten, (135) bis auf eine alte Frau unter den Dahingeschiedenen (136) Sodann zerschmetterten Wir die anderen (137) Und Ihr (Araber) geht doch an ihnen morgens vorbei[1] (138) und in der Nacht. Begreift Ihr denn nicht? (139) Und Jonas gehörte gewiss zu den Gesandten (140) (Gedenke,) als er auf das beladene Schiff floh,[2] (141) da loste er und zog den Kürzeren.[3] (142) Und so verschlang ihn der Wal in Schmach (143) Hätte er (Jonas) nicht zu den Lobpreisenden gehört,[4] (144) so verweilte er in seinem Bauch bis zum Tag, da sie (alle) auferweckt werden (145) Also warfen Wir ihn krank auf das Ödland (146) und ließen über ihm einen Kürbisstrauch wachsen (147) Und Wir entsandten ihn zu hunderttausend oder mehr, (148) die sogleich glaubten, sodass Wir sie für eine Weile genießen ließen (149) Frag sie also, ob Deinem Herrn die Töchter zustehen und ihnen die Söhne?[5] (150) Oder ob Wir die Engel als weibliche Wesen erschufen, als sie dabei waren? (151) Ja, sie behaupten in dreister Lüge, (152) Allah habe gezeugt, und sie sind gewiss Lügner (153) Hat Er also die Töchter den Söhnen vorgezogen?[6]

(1) Auf den Handelsreisen nach Damaskus reisten die Araber stets am Toten Meer entlang, wo Loths Volk vernichtet wurde.

(2) Jonas rief sein Volk zum Glauben auf, doch es weigerte sich. Er wartete nicht auf Allahs Geheiß und verließ sein Volk vorschnell, indem er sich einschiffte.

(3) Als ein Sturm aufkam, das Schiff zu sinken drohte und bereits Ladung abgeworfen wurde, wurde ausgelost, wer über Bord springen sollte. Das Los fiel mehrmals auf Jonas, also sprang er, wo ihn ein Wal verschlang.

(4) Sein Bittgebet ist im Vers 21:87 enthalten, seine Reue und sein Glaube bewahrten ihn vor dem Tod im Bauch des Wals. Das Tier spuckte ihn aus und so gelangte er wieder an Land.

(5) Diese Verse beziehen sich auf den altarabischen Volksglauben, dass die Engel Allahs Töchter seien.

(6) Die Araber bevorzugten vor dem Islam ihre Söhne und töteten häufig neugeborene Mädchen.

مَا لَكُمْ كَيْفَ تَحْكُمُونَ ﴿١٥٤﴾ أَفَلَا تَذَكَّرُونَ ﴿١٥٥﴾ أَمْ لَكُمْ سُلْطَانٌ مُّبِينٌ ﴿١٥٦﴾
فَأْتُوا بِكِتَابِكُمْ إِن كُنتُمْ صَادِقِينَ ﴿١٥٧﴾ وَجَعَلُوا بَيْنَهُ وَبَيْنَ الْجِنَّةِ
نَسَبًا وَلَقَدْ عَلِمَتِ الْجِنَّةُ إِنَّهُمْ لَمُحْضَرُونَ ﴿١٥٨﴾ سُبْحَانَ اللَّهِ عَمَّا
يَصِفُونَ ﴿١٥٩﴾ إِلَّا عِبَادَ اللَّهِ الْمُخْلَصِينَ ﴿١٦٠﴾ فَإِنَّكُمْ وَمَا تَعْبُدُونَ ﴿١٦١﴾
مَا أَنتُمْ عَلَيْهِ بِفَاتِنِينَ ﴿١٦٢﴾ إِلَّا مَنْ هُوَ صَالِ الْجَحِيمِ ﴿١٦٣﴾ وَمَا مِنَّا إِلَّا
لَهُ مَقَامٌ مَّعْلُومٌ ﴿١٦٤﴾ وَإِنَّا لَنَحْنُ الصَّافُّونَ ﴿١٦٥﴾ وَإِنَّا لَنَحْنُ الْمُسَبِّحُونَ
﴿١٦٦﴾ وَإِن كَانُوا لَيَقُولُونَ ﴿١٦٧﴾ لَوْ أَنَّ عِندَنَا ذِكْرًا مِّنَ الْأَوَّلِينَ ﴿١٦٨﴾ لَكُنَّا
عِبَادَ اللَّهِ الْمُخْلَصِينَ ﴿١٦٩﴾ فَكَفَرُوا بِهِ ۖ فَسَوْفَ يَعْلَمُونَ ﴿١٧٠﴾ وَلَقَدْ
سَبَقَتْ كَلِمَتُنَا لِعِبَادِنَا الْمُرْسَلِينَ ﴿١٧١﴾ إِنَّهُمْ لَهُمُ الْمَنصُورُونَ ﴿١٧٢﴾
وَإِنَّ جُندَنَا لَهُمُ الْغَالِبُونَ ﴿١٧٣﴾ فَتَوَلَّ عَنْهُمْ حَتَّىٰ حِينٍ ﴿١٧٤﴾ وَأَبْصِرْهُمْ
فَسَوْفَ يُبْصِرُونَ ﴿١٧٥﴾ أَفَبِعَذَابِنَا يَسْتَعْجِلُونَ ﴿١٧٦﴾ فَإِذَا نَزَلَ بِسَاحَتِهِمْ
فَسَاءَ صَبَاحُ الْمُنذَرِينَ ﴿١٧٧﴾ وَتَوَلَّ عَنْهُمْ حَتَّىٰ حِينٍ ﴿١٧٨﴾ وَأَبْصِرْ
فَسَوْفَ يُبْصِرُونَ ﴿١٧٩﴾ سُبْحَانَ رَبِّكَ رَبِّ الْعِزَّةِ عَمَّا يَصِفُونَ
﴿١٨٠﴾ وَسَلَامٌ عَلَى الْمُرْسَلِينَ ﴿١٨١﴾ وَالْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٨٢﴾
سُورَةُ صٓ

(154) Was ist mit Euch? Wie urteilt Ihr? (155) Begreift Ihr denn nicht? (156) Oder habt Ihr einen klaren Beweis? (157) Bringt doch Euer Buch herbei, wenn Ihr denn die Wahrheit sagt! (158) Und sie stellten zwischen Ihm und den Dschinn eine Verwandtschaft her.(1) Doch die Dschinn wussten bereits, dass sie (im Jenseits) vorgeführt werden (159) Erhaben ist Allah über das, was sie (die Götzendiener Ihm) zuschreiben, (160) nicht jedoch Allahs geläuterte Diener (161) Ihr (Götzendiener) und das, was Ihr anbetet, (162) damit könnt Ihr gewiss niemanden verführen, (163) bis auf den, der dem lodernden Höllenfeuer anheimfällt (164) (Die Engel sagten) „Und jeder einzelne von uns (Engeln) hat einen bekannten Standort (165) Und wir sind ganz gewiss die in Reihen (Betenden) (166) und wir sind wahrhaftig die (Allah) Lobpreisenden.“ (167) Und wenn sie (die Leugner) sagen sollten: (168) „Hätten wir doch eine Ermahnung von den Altvorderen, (169) dann wären wir Allahs geläuterte Diener!“ (170) Doch sie leugneten sie sogleich,(2) und sie werden es einst erfahren! (171) Und Unser Wort ging bereits für Unsere entsandten Diener voraus, (172) dass sie ganz gewiss Beistand erhalten (173) und Unser Heer ihnen zum Sieg verhilft (174) So wende Dich eine Weile von ihnen ab (175) und schau zu ihnen (in der Hölle), sie werden einst schauen! (176) Unsere Strafe wollen sie also voreilig? (177) Doch wenn sie vor ihrem Hof herabkommt, schlimm ist dann der Morgen der Gewarnten! (178) Und wende Dich eine Weile von ihnen ab! (179) Und schau, sie werden einst schauen! (180) Erhaben (über jeden Makel) ist Dein Herr, der Herr der Würde, über das, was sie (Ihm) zuschreiben! (181) Und Friede sei mit den Gesandten! (182) Und das Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten

(1) Die vorislamischen Araber behaupteten, Allah hätte mit den Dschinn die Engel gezeugt.

(2) Als die ersehnte Offenbarung durch Muhammad (sa) kam, leugneten die arabischen Götzenverehrer die Ermahnung, um die sie die Juden und Christen beneideten.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ
صٓ وَٱلْقُرْءَانِ ذِى ٱلذِّكْرِ ﴿١﴾ بَلِ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ فِى عِزَّةٍ وَشِقَاقٍ ﴿٢﴾
كَمْ أَهْلَكْنَا مِن قَبْلِهِم مِّن قَرْنٍ فَنَادَوا۟ وَّلَاتَ حِينَ مَنَاصٍ ﴿٣﴾ وَعَجِبُوٓا۟
أَن جَآءَهُم مُّنذِرٌ مِّنْهُمْ ۖ وَقَالَ ٱلْكَٰفِرُونَ هَٰذَا سَٰحِرٌ كَذَّابٌ ﴿٤﴾
أَجَعَلَ ٱلْءَالِهَةَ إِلَٰهًا وَٰحِدًا ۖ إِنَّ هَٰذَا لَشَىْءٌ عُجَابٌ ﴿٥﴾ وَٱنطَلَقَ ٱلْمَلَأُ
مِنْهُمْ أَنِ ٱمْشُوا۟ وَٱصْبِرُوا۟ عَلَىٰٓ ءَالِهَتِكُمْ ۖ إِنَّ هَٰذَا لَشَىْءٌ يُرَادُ ﴿٦﴾
مَا سَمِعْنَا بِهَٰذَا فِى ٱلْمِلَّةِ ٱلْءَاخِرَةِ إِنْ هَٰذَآ إِلَّا ٱخْتِلَٰقٌ ﴿٧﴾ أَءُنزِلَ
عَلَيْهِ ٱلذِّكْرُ مِنۢ بَيْنِنَا ۖ بَلْ هُمْ فِى شَكٍّ مِّن ذِكْرِى ۖ بَل لَّمَّا يَذُوقُوا۟ عَذَابِ
﴿٨﴾ أَمْ عِندَهُمْ خَزَآئِنُ رَحْمَةِ رَبِّكَ ٱلْعَزِيزِ ٱلْوَهَّابِ ﴿٩﴾ أَمْ لَهُم مُّلْكُ
ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا ۖ فَلْيَرْتَقُوا۟ فِى ٱلْأَسْبَٰبِ ﴿١٠﴾ جُندٌ
مَّا هُنَالِكَ مَهْزُومٌ مِّنَ ٱلْأَحْزَابِ ﴿١١﴾ كَذَّبَتْ قَبْلَهُمْ قَوْمُ نُوحٍ
وَعَادٌ وَفِرْعَوْنُ ذُو ٱلْأَوْتَادِ ﴿١٢﴾ وَثَمُودُ وَقَوْمُ لُوطٍ وَأَصْحَٰبُ
لْـَٔيْكَةِ ۖ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلْأَحْزَابُ ﴿١٣﴾ إِن كُلٌّ إِلَّا كَذَّبَ ٱلرُّسُلَ
فَحَقَّ عِقَابِ ﴿١٤﴾ وَمَا يَنظُرُ هَٰٓؤُلَآءِ إِلَّا صَيْحَةً وَٰحِدَةً مَّا لَهَا
مِن فَوَاقٍ ﴿١٥﴾ وَقَالُوا۟ رَبَّنَا عَجِّل لَّنَا قِطَّنَا قَبْلَ يَوْمِ ٱلْحِسَابِ ﴿١٦﴾

Sure 38 - Ṣād

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Ṣād, beim Koran der Ermahnung![1] (2) Doch leben diejenigen, die leugnen, in Stolz und Streit (3) Wie viele Generationen vor ihnen haben Wir vernichtet, da riefen sie plötzlich, doch war keine Zeit mehr, zu fliehen! (4) Und sie wunderten sich, dass sie ein Warner von ihnen aufsuchte. Und die Leugner sagten: „Das ist ein verlogener Zauberer! (5) Hat er etwa die Gottheiten zu einem einzigen Gott gemacht? Das ist doch eine merkwürdige Sache!“ (6) Und die Vornehmen unter ihnen zogen los: „Geht und beharrt auf Eurer Gottheit! Das ist doch eine gewollte Sache (7) Von so etwas (dem Monotheismus) haben wir noch nie von der letzten Glaubensgemeinde (den Christen) gehört. Das ist doch nichts als eine Erfindung! (8) Ist etwa zu ihm (Muhammad) unter uns allen die Ermahnung herabgekommen?“ Vielmehr sind sie im Zweifel um Meine Ermahnung! Ja, sie haben noch nicht die Pein gekostet (9) Oder verfügen sie etwa über die Schatzkammern der Barmherzigkeit Deines ehrwürdigen und reichlich gebenden Herrn? (10) Oder haben sie die Herrschaft der Himmel und der Erde und was zwischen beiden ist inne? So sollen sie doch auf den Himmelsleitern aufsteigen![2] (11) (Sie sind) ein paar Scharen dort, bereits besiegt von den Gruppierungen (12) Vor ihnen leugneten bereits das Volk Noahs, ʿĀd und der Pharao mit den Pflöcken.[3] (13) Und auch Ṯamūd, das Volk Loths und die Leute des Gebüschs:[4] Jene sind die Gruppierungen (14) Sie allesamt leugneten stets die Gesandten, und so ist Meine Strafe fällig (15) Jene warten doch nur auf einen einzigen Schrei, nicht mehr![5] (16) Und sie sagten: „Unser Herr, gib uns unseren Anteil[6] sofort, noch vor dem Tag der Abrechnung!“

(1) Alternativ „Koran der Erinnerung“ oder „des Gedenkens“.

(2) Wenn die Götzendiener oder Götzen tatsächlich diese Macht hätten, könnten sie doch in den Himmel aufsteigen und selbst die Offenbarung dem herabsenden, den sie für würdig halten.

(3) Die Pflöcke könnten eine Anspielung auf seine Foltermethoden (Pfählen, Kreuzigen) sein oder aber auch auf gewaltige Gebäude, die im Arabischen häufig als Pflöcke oder Säulen umschrieben werden.

(4) Das Volk Šuʿaybs, siehe Fußnote zum Vers 15:78.

(5) „Nicht mehr!“ kann bedeuten, dass es beim Eintreffen der letzten Stunde kein Zurück mehr gibt, dass es ein Schrei ist und nicht mehr, oder dass es dann keinen Aufschub mehr gibt.

(6) Alternativ: „unser Buch“, in dem all ihre Taten verzeichnet sind.

أَصْبِرْ عَلَىٰ مَا يَقُولُونَ وَاذْكُرْ عَبْدَنَا دَاوُۥدَ ذَا ٱلْأَيْدِ ۖ إِنَّهُۥٓ أَوَّابٌ ﴿١٧﴾ إِنَّا
سَخَّرْنَا ٱلْجِبَالَ مَعَهُۥ يُسَبِّحْنَ بِٱلْعَشِىِّ وَٱلْإِشْرَاقِ ﴿١٨﴾ وَٱلطَّيْرَ
مَحْشُورَةً ۖ كُلٌّ لَّهُۥٓ أَوَّابٌ ﴿١٩﴾ وَشَدَدْنَا مُلْكَهُۥ وَءَاتَيْنَٰهُ ٱلْحِكْمَةَ
وَفَصْلَ ٱلْخِطَابِ ﴿٢٠﴾ ۞ وَهَلْ أَتَىٰكَ نَبَؤُا۟ ٱلْخَصْمِ إِذْ تَسَوَّرُوا۟
ٱلْمِحْرَابَ ﴿٢١﴾ إِذْ دَخَلُوا۟ عَلَىٰ دَاوُۥدَ فَفَزِعَ مِنْهُمْ ۖ قَالُوا۟ لَا تَخَفْ ۖ
خَصْمَانِ بَغَىٰ بَعْضُنَا عَلَىٰ بَعْضٍ فَٱحْكُم بَيْنَنَا بِٱلْحَقِّ وَلَا تُشْطِطْ
وَٱهْدِنَآ إِلَىٰ سَوَآءِ ٱلصِّرَٰطِ ﴿٢٢﴾ إِنَّ هَٰذَآ أَخِى لَهُۥ تِسْعٌ وَتِسْعُونَ نَعْجَةً
وَلِىَ نَعْجَةٌ وَٰحِدَةٌ فَقَالَ أَكْفِلْنِيهَا وَعَزَّنِى فِى ٱلْخِطَابِ ﴿٢٣﴾ قَالَ
لَقَدْ ظَلَمَكَ بِسُؤَالِ نَعْجَتِكَ إِلَىٰ نِعَاجِهِۦ ۖ وَإِنَّ كَثِيرًا مِّنَ ٱلْخُلَطَآءِ لَيَبْغِى
بَعْضُهُمْ عَلَىٰ بَعْضٍ إِلَّا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ وَقَلِيلٌ
مَّا هُمْ ۗ وَظَنَّ دَاوُۥدُ أَنَّمَا فَتَنَّٰهُ فَٱسْتَغْفَرَ رَبَّهُۥ وَخَرَّ رَاكِعًا وَأَنَابَ ۩
﴿٢٤﴾ فَغَفَرْنَا لَهُۥ ذَٰلِكَ ۖ وَإِنَّ لَهُۥ عِندَنَا لَزُلْفَىٰ وَحُسْنَ مَـَٔابٍ ﴿٢٥﴾
يَٰدَاوُۥدُ إِنَّا جَعَلْنَٰكَ خَلِيفَةً فِى ٱلْأَرْضِ فَٱحْكُم بَيْنَ ٱلنَّاسِ بِٱلْحَقِّ
وَلَا تَتَّبِعِ ٱلْهَوَىٰ فَيُضِلَّكَ عَن سَبِيلِ ٱللَّهِ ۚ إِنَّ ٱلَّذِينَ يَضِلُّونَ
عَن سَبِيلِ ٱللَّهِ لَهُمْ عَذَابٌ شَدِيدٌۢ بِمَا نَسُوا۟ يَوْمَ ٱلْحِسَابِ ﴿٢٦﴾

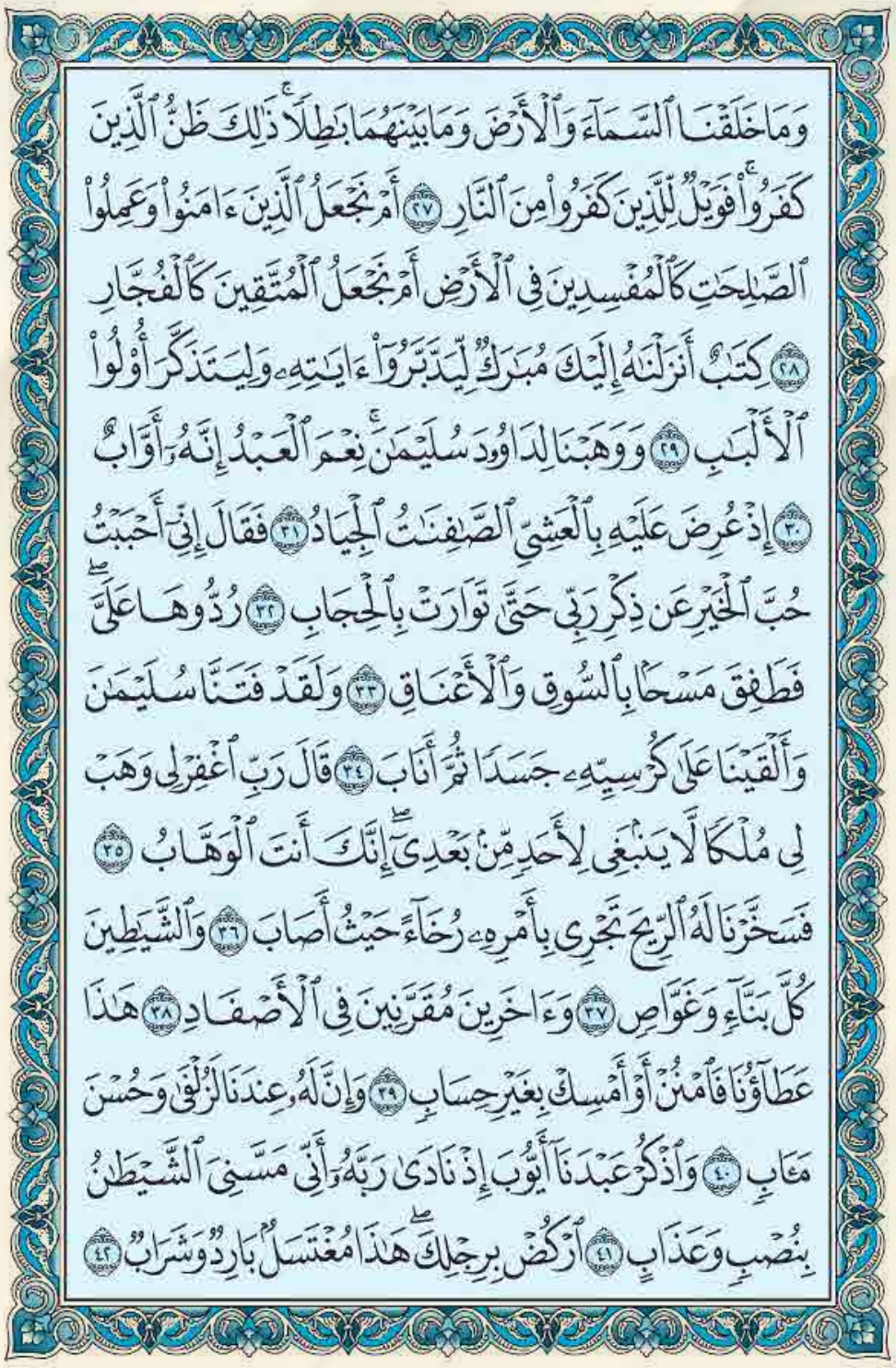
(17) Ertrage standhaft, was sie sagen! Und denke an Unseren Diener David mit den Händen! Er ist ja (Allah) zugewandt (18) Wir machten ihm wahrhaftig die Berge dienstbar, sie lobpreisten mit ihm abends und zum Sonnenaufgang, (19) und auch die versammelten Vögel. Alles ist Ihm zugewandt (20) Und Wir stärkten seine Herrschaft und gaben ihm die Weisheit und die entscheidende Rede.(1) (21) Und ist Dir die Geschichte der Streitenden(2) (zu Ohren) gekommen, als sie die Mauer zur Gebetsnische überstiegen?

(22) Als sie bei David eindrangen und er vor ihnen erschrak: Sie sagten: „Fürchte dich nicht! Zwei Streitende, einer nahm dem anderen sein Recht. Urteile also zwischen uns mit der Wahrheit und sei nicht parteiisch! Und zeige uns den ebenen Weg! (23) Das ist mein Bruder, er hat neunundneunzig Auen und ich eine Aue. Da sagte er: ‚Vertraue es mir an!‘ und überredete mich.“ (24) Er (David) sagte: „Er hat dir Unrecht getan mit seiner Bitte, deine Aue zu seinen Auen zu tun. Und viele Teilhaber begehren gegeneinander auf, bis auf diejenigen, die glauben und Rechtschaffenes tun. Und wie wenige sie sind!“ Da begriff David, dass Wir ihn geprüft hatten, also bat er seinen Herrn um Vergebung, stürzte sich in die Verbeugung(3) und kehrte reumütig um (25) Also vergaben Wir ihm jenes. Und er hat ja bei Uns einen hohen Rang und eine schöne Heimstatt (26) O David, Wir haben Dich zum Statthalter auf Erden bestimmt, richte also zwischen den Menschen mit der Wahrheit und folge nicht den Gelüsten, sodass sie Dich vom Weg Allahs abbringen! Denjenigen, die vom Weg Allahs abirren, droht eine heftige Pein, weil sie den Tag der Abrechnung vergaßen

(1) Mit der entscheidenden Rede kann die Urteilsfähigkeit oder auch die Sprachgewandtheit gemeint sein.

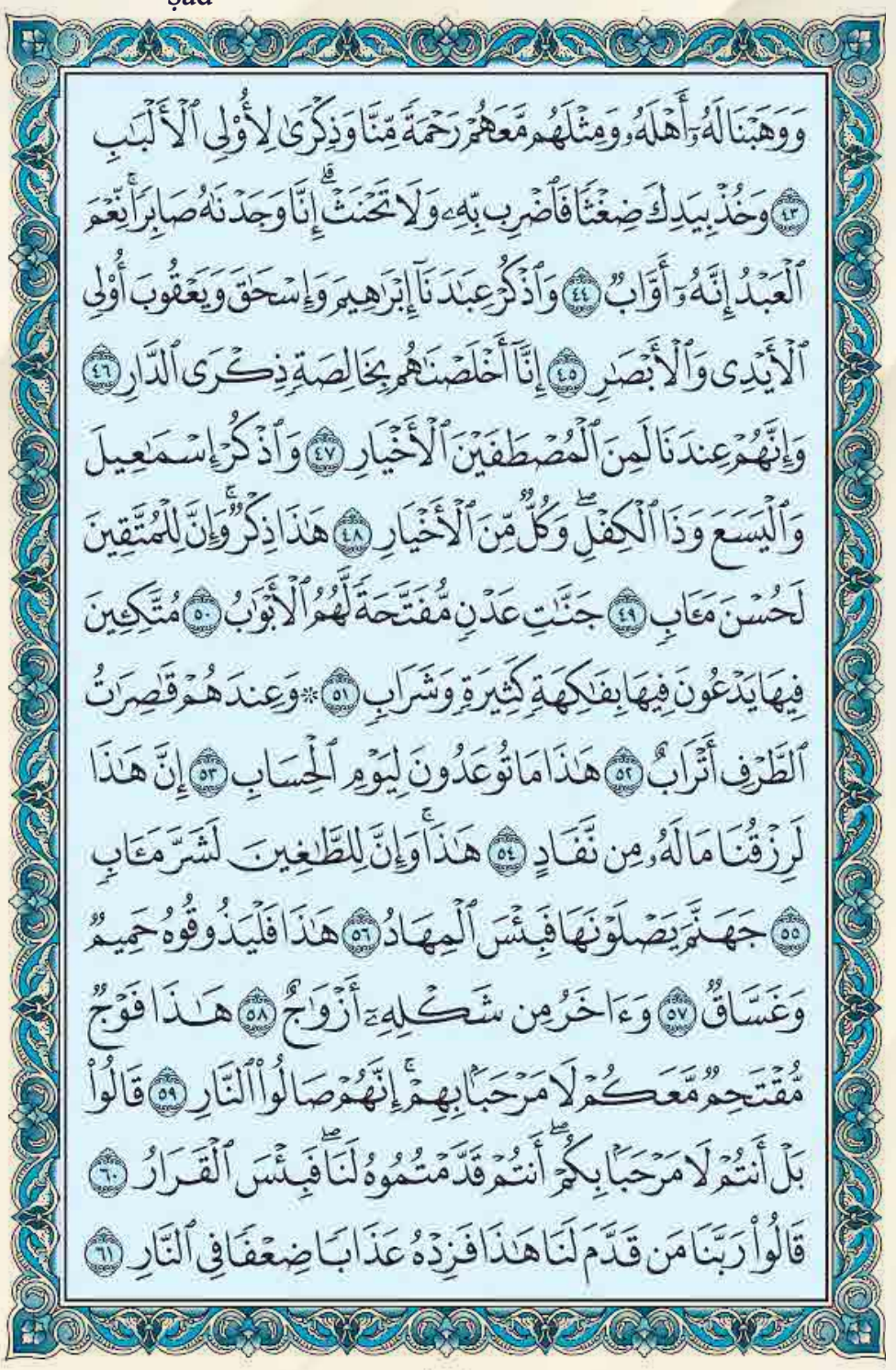
(2) Dies waren zwei Engel, die David durch den erzählten Streit an sein eigenes Unrecht erinnerten: Er hatte 99 Ehefrauen und wollte die Frau eines anderen heiraten, also bat er ihn, sich von ihr zu trennen, um sie heiraten zu können. Damals war die Mehrehe noch nicht begrenzt.

(3) Alternativ: „Niederwerfung“ statt „Verbeugung“.


وَمَا خَلَقْنَا ٱلسَّمَآءَ وَٱلْأَرْضَ وَمَا بَيْنَهُمَا بَٰطِلًا ۚ ذَٰلِكَ ظَنُّ ٱلَّذِينَ
كَفَرُوا۟ ۚ فَوَيْلٌ لِّلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مِنَ ٱلنَّارِ ﴿٢٧﴾ أَمْ نَجْعَلُ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟
ٱلصَّٰلِحَٰتِ كَٱلْمُفْسِدِينَ فِى ٱلْأَرْضِ أَمْ نَجْعَلُ ٱلْمُتَّقِينَ كَٱلْفُجَّارِ
﴿٢٨﴾ كِتَٰبٌ أَنزَلْنَٰهُ إِلَيْكَ مُبَٰرَكٌ لِّيَدَّبَّرُوٓا۟ ءَايَٰتِهِۦ وَلِيَتَذَكَّرَ أُو۟لُوا۟
ٱلْأَلْبَٰبِ ﴿٢٩﴾ وَوَهَبْنَا لِدَاوُۥدَ سُلَيْمَٰنَ ۚ نِعْمَ ٱلْعَبْدُ ۖ إِنَّهُۥٓ أَوَّابٌ
﴿٣٠﴾ إِذْ عُرِضَ عَلَيْهِ بِٱلْعَشِىِّ ٱلصَّٰفِنَٰتُ ٱلْجِيَادُ ﴿٣١﴾ فَقَالَ إِنِّىٓ أَحْبَبْتُ
حُبَّ ٱلْخَيْرِ عَن ذِكْرِ رَبِّى ۖ حَتَّىٰ تَوَارَتْ بِٱلْحِجَابِ ﴿٣٢﴾ رُدُّوهَا عَلَىَّ ۖ
فَطَفِقَ مَسْحًۢا بِٱلسُّوقِ وَٱلْأَعْنَاقِ ﴿٣٣﴾ وَلَقَدْ فَتَنَّا سُلَيْمَٰنَ
وَأَلْقَيْنَا عَلَىٰ كُرْسِيِّهِۦ جَسَدًا ثُمَّ أَنَابَ ﴿٣٤﴾ قَالَ رَبِّ ٱغْفِرْ لِى وَهَبْ
لِى مُلْكًا لَّا يَنۢبَغِى لِأَحَدٍ مِّنۢ بَعْدِىٓ ۖ إِنَّكَ أَنتَ ٱلْوَهَّابُ ﴿٣٥﴾
فَسَخَّرْنَا لَهُ ٱلرِّيحَ تَجْرِى بِأَمْرِهِۦ رُخَآءً حَيْثُ أَصَابَ ﴿٣٦﴾ وَٱلشَّيَٰطِينَ
كُلَّ بَنَّآءٍ وَغَوَّاصٍ ﴿٣٧﴾ وَءَاخَرِينَ مُقَرَّنِينَ فِى ٱلْأَصْفَادِ ﴿٣٨﴾ هَٰذَا
عَطَآؤُنَا فَٱمْنُنْ أَوْ أَمْسِكْ بِغَيْرِ حِسَابٍ ﴿٣٩﴾ وَإِنَّ لَهُۥ عِندَنَا لَزُلْفَىٰ وَحُسْنَ
مَـَٔابٍ ﴿٤٠﴾ وَٱذْكُرْ عَبْدَنَآ أَيُّوبَ إِذْ نَادَىٰ رَبَّهُۥٓ أَنِّى مَسَّنِىَ ٱلشَّيْطَٰنُ
بِنُصْبٍ وَعَذَابٍ ﴿٤١﴾ ٱرْكُضْ بِرِجْلِكَ ۖ هَٰذَا مُغْتَسَلٌۢ بَارِدٌ وَشَرَابٌ ﴿٤٢﴾

(27) Und Wir erschufen den Himmel und die Erde und was zwischen beiden ist, nicht sinnlos. Jenes ist die Annahme derer, die leugnen. Wehe also denen, die leugnen, vor dem Feuer! (28) Oder stellen Wir etwa diejenigen, die bereits glauben und Rechtschaffenes tun, gleich den Unheilstiftern auf Erden? Oder stellen Wir etwa die Gottesfürchtigen den Frevlern gleich? (29) Ein Buch, das Wir zu Dir (Muhammad) herabgesandt haben, es ist gesegnet, damit sie über seine Verse nachsinnen und sich die Verständigen erinnern.[1] (30) Und Wir schenkten dem David den Salomon. Was für ein guter Diener! Er ist ja (Allah) zugewandt (31) Als ihm nachmittags die tänzelnden schnellen Pferde vorgeführt wurden, (32) sagte er: „Ich habe die Liebe zum Gut mehr geliebt als meinem Herrn zu gedenken, bis sie (die Sonne) sich hinter dem Vorhang (Horizont) zurückzog.“[2] (33) „Holt sie zurück!“ Sodann begann er, über die Läufe und Hälse zu streichen.[3] (34) Und Wir prüften gewiss Salomon und warfen auf seinen Schemel einen Körper, sodann kehrte er reumütig um.[4] (35) „Mein Herr vergib mir und schenke mir eine Macht, die keinem nach mir zusteht![5] Du bist ja wahrhaftig der reichlich Gebende!“ (36) Also machten Wir ihm den Wind dienstbar, er eilte auf sein Geheiß fügsam wohin er hinzeigte (37) Und die Satane (waren ihm gefügig), jeden Maurer und Taucher,[6] (38) und weitere, die in Halseisen nebeneinander angekettet waren (39) Das ist Unsere Gabe, also sei großzügig oder zurückhaltend (mit der Gabe), ohne Abrechnung.[7] (40) Und er hat ja bei Uns einen hohen Rang und eine schöne Heimstatt (41) Und gedenke Unseres Dieners Hiob, als er seinen Herrn anrief: „Mich hat der Satan mit Darben und Pein berührt.“ (42) (Allah erwiderte) „Stampfe mit Deinem Fuß! Da ist ein kaltes Bad und Getränk!“

(1) Alternativ zu „erinnern“: „ermahnen lassen“.
(2) Hierzu sind mehrere, teils fragwürdige Geschichten überliefert. Salomon beschäftigte sich so sehr mit seinen Pferden, dass er vergaß, Allah zu gedenken. Daher bat er Allah um Vergebung.
(3) Nachdem er Allah um Vergebung gebeten hatte, ließ er die Pferde zurückholen und striegelte sie.
(4) Hierzu werden zahlreiche fragwürdige Geschichten überliefert, bei al-Buḫārī (Nr. 2819) heißt es hingegen über den Vers danach, dass Salomon eines Nachts sagte: „Heute Nacht werde ich hundert Ehefrauen aufsuchen, von denen jede einen Krieger gebären wird, der auf Allahs Weg kämpft!“, vergaß jedoch „so Allah will“ zu sagen. Als Strafe gebar ihm nur eine der Frauen einen Sohn, der obendrein stark körperlich behindert war.
(5) Allah gewährte ihm Macht über die Winde, Tiere und auch Dschinn, bat jedoch darum, dass dies nicht jedem zuteilwerden solle, weil diese Macht missbraucht werden könnte.
(6) Die Dschinn mauerten für ihn Gebäude und tauchten nach Schätzen.
(7) Die Abrechnung kann sich auf das Jenseits beziehen oder darauf, dass Salomon dadurch keine Nachteile im Diesseits hat oder ihm keine Zahl vorgeschrieben wurde.


وَوَهَبْنَا لَهُۥٓ أَهْلَهُۥ وَمِثْلَهُم مَّعَهُمْ رَحْمَةً مِّنَّا وَذِكْرَىٰ لِأُو۟لِى ٱلْأَلْبَٰبِ
﴿٤٣﴾ وَخُذْ بِيَدِكَ ضِغْثًا فَٱضْرِب بِّهِۦ وَلَا تَحْنَثْ ۗ إِنَّا وَجَدْنَٰهُ صَابِرًا ۚ نِّعْمَ
ٱلْعَبْدُ ۖ إِنَّهُۥٓ أَوَّابٌ ﴿٤٤﴾ وَٱذْكُرْ عِبَٰدَنَآ إِبْرَٰهِيمَ وَإِسْحَٰقَ وَيَعْقُوبَ أُو۟لِى
ٱلْأَيْدِى وَٱلْأَبْصَٰرِ ﴿٤٥﴾ إِنَّآ أَخْلَصْنَٰهُم بِخَالِصَةٍ ذِكْرَى ٱلدَّارِ ﴿٤٦﴾
وَإِنَّهُمْ عِندَنَا لَمِنَ ٱلْمُصْطَفَيْنَ ٱلْأَخْيَارِ ﴿٤٧﴾ وَٱذْكُرْ إِسْمَٰعِيلَ
وَٱلْيَسَعَ وَذَا ٱلْكِفْلِ ۖ وَكُلٌّ مِّنَ ٱلْأَخْيَارِ ﴿٤٨﴾ هَٰذَا ذِكْرٌ ۚ وَإِنَّ لِلْمُتَّقِينَ
لَحُسْنَ مَـَٔابٍ ﴿٤٩﴾ جَنَّٰتِ عَدْنٍ مُّفَتَّحَةً لَّهُمُ ٱلْأَبْوَٰبُ ﴿٥٠﴾ مُتَّكِـِٔينَ
فِيهَا يَدْعُونَ فِيهَا بِفَٰكِهَةٍ كَثِيرَةٍ وَشَرَابٍ ﴿٥١﴾ ۞ وَعِندَهُمْ قَٰصِرَٰتُ
ٱلطَّرْفِ أَتْرَابٌ ﴿٥٢﴾ هَٰذَا مَا تُوعَدُونَ لِيَوْمِ ٱلْحِسَابِ ﴿٥٣﴾ إِنَّ هَٰذَا
لَرِزْقُنَا مَا لَهُۥ مِن نَّفَادٍ ﴿٥٤﴾ هَٰذَا ۚ وَإِنَّ لِلطَّٰغِينَ لَشَرَّ مَـَٔابٍ
﴿٥٥﴾ جَهَنَّمَ يَصْلَوْنَهَا ۖ فَبِئْسَ ٱلْمِهَادُ ﴿٥٦﴾ هَٰذَا ۖ فَلْيَذُوقُوهُ حَمِيمٌ
وَغَسَّاقٌ ﴿٥٧﴾ وَءَاخَرُ مِن شَكْلِهِۦٓ أَزْوَٰجٌ ﴿٥٨﴾ هَٰذَا فَوْجٌ
مُّقْتَحِمٌ مَّعَكُمْ ۖ لَا مَرْحَبًۢا بِهِمْ ۚ إِنَّهُمْ صَالُوا۟ ٱلنَّارِ ﴿٥٩﴾ قَالُوا۟
بَلْ أَنتُمْ ۖ لَا مَرْحَبًۢا بِكُمْ ۖ أَنتُمْ قَدَّمْتُمُوهُ لَنَا ۖ فَبِئْسَ ٱلْقَرَارُ ﴿٦٠﴾
قَالُوا۟ رَبَّنَا مَن قَدَّمَ لَنَا هَٰذَا فَزِدْهُ عَذَابًا ضِعْفًا فِى ٱلنَّارِ ﴿٦١﴾

(43) Und Wir schenkten ihm seine Familie und dazu noch gleich viele aus Barmherzigkeit von Uns und Ermahnung für die Verständigen (44) „Und nimm mit Deiner Hand ein Bündel und brich das Gelübde nicht! Wir fanden ihn gewiss standhaft vor. Was für ein guter Diener! Er ist ja (Allah) zugewandt (45) Und gedenke Unserer Diener Abraham, Isaak und Jakob, die (starke) Hände und (scharfsinnige) Augen hatten (46) Wir zeichneten sie durch eine Besonderheit aus: das Erinnern an die (jenseitige) Stätte (47) Und sie gehören bei Uns ganz gewiss zu den besten Auserwählten (48) Und gedenke Ismael, al-Yasaᶜ[1] und Ḏū al-Kifl![2] Und alle gehörten zu den Besten (49) Das ist eine Ermahnung. Und den Gottesfürchtigen steht gewiss eine schöne Heimstätte zu: (50) Paradiesgärten des Verweilens, mit für sie weit geöffneten Toren; (51) angelehnt darin, sie rufen dort nach vielen Früchten[3] und Getränken (52) Und bei ihnen sind Frauen mit gesenkten Blicken und wogenden Brüsten, (53) das wird Euch für den Tag der Abrechnung verheißen (54) Das ist ganz gewiss Unsere Versorgung, sie geht nie zur Neige (55) Dies! Und den Übertretern gebührt die schlimmste Heimstätte, (56) die Hölle, der sie anheimfallen. Was für eine schlimme Wiege! (57) Dies sollen sie also kosten: siedenden Trunk und Wundwasser (58) und andere Arten (der Qualen) von ähnlicher Form (59) Das ist eine mit Euch hereinbrechende Schar, sie soll nicht willkommen sein! Sie werden gewiss dem Feuer anheimfallen (60) Sie werden sagen: „Vielmehr werdet Ihr nicht willkommen geheißen! Ihr habt es uns eingebrockt.[4] Was für eine schlimme Bleibe!“ (61) Sie werden sagen: „Unser Herr, wer uns dies eingebrockt hat, dem mehre die Pein im Feuer um das Doppelte!“

(1) S. Vers 6:86.

(2) S. Vers 21:85.

(3) Alternativ „Genüssen“, da fākiha sowohl ‚Frucht‘ als auch ‚Genuss‘ bedeutet.

(4) Menschen, die anderen Personen im Aberglauben folgen, werden sich im Jenseits darüber beschweren, dass andere ihnen den Aberglauben vorgelebt hätten. Doch ist jeder für sein Handeln selbst verantwortlich.

وَقَالُوا۟ مَا لَنَا لَا نَرَىٰ رِجَالًا كُنَّا نَعُدُّهُم مِّنَ ٱلْأَشْرَارِ ﴿٦٢﴾ أَتَّخَذْنَٰهُمْ
سِخْرِيًّا أَمْ زَاغَتْ عَنْهُمُ ٱلْأَبْصَٰرُ ﴿٦٣﴾ إِنَّ ذَٰلِكَ لَحَقٌّ تَخَاصُمُ أَهْلِ
ٱلنَّارِ ﴿٦٤﴾ قُلْ إِنَّمَآ أَنَا۠ مُنذِرٌ ۖ وَمَا مِنْ إِلَٰهٍ إِلَّا ٱللَّهُ ٱلْوَٰحِدُ ٱلْقَهَّارُ ﴿٦٥﴾
رَبُّ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا ٱلْعَزِيزُ ٱلْغَفَّارُ ﴿٦٦﴾ قُلْ هُوَ نَبَؤٌا۟
عَظِيمٌ ﴿٦٧﴾ أَنتُمْ عَنْهُ مُعْرِضُونَ ﴿٦٨﴾ مَا كَانَ لِىَ مِنْ عِلْمٍۭ بِٱلْمَلَإِ ٱلْأَعْلَىٰٓ
إِذْ يَخْتَصِمُونَ ﴿٦٩﴾ إِن يُوحَىٰٓ إِلَىَّ إِلَّآ أَنَّمَآ أَنَا۠ نَذِيرٌ مُّبِينٌ ﴿٧٠﴾ إِذْ قَالَ
رَبُّكَ لِلْمَلَٰٓئِكَةِ إِنِّى خَٰلِقٌۢ بَشَرًا مِّن طِينٍ ﴿٧١﴾ فَإِذَا سَوَّيْتُهُۥ وَنَفَخْتُ
فِيهِ مِن رُّوحِى فَقَعُوا۟ لَهُۥ سَٰجِدِينَ ﴿٧٢﴾ فَسَجَدَ ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ كُلُّهُمْ
أَجْمَعُونَ ﴿٧٣﴾ إِلَّآ إِبْلِيسَ ٱسْتَكْبَرَ وَكَانَ مِنَ ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٧٤﴾ قَالَ
يَٰٓإِبْلِيسُ مَا مَنَعَكَ أَن تَسْجُدَ لِمَا خَلَقْتُ بِيَدَىَّ ۖ أَسْتَكْبَرْتَ أَمْ كُنتَ
مِنَ ٱلْعَالِينَ ﴿٧٥﴾ قَالَ أَنَا۠ خَيْرٌ مِّنْهُ خَلَقْتَنِى مِن نَّارٍ وَخَلَقْتَهُۥ مِن طِينٍ
﴿٧٦﴾ قَالَ فَٱخْرُجْ مِنْهَا فَإِنَّكَ رَجِيمٌ ﴿٧٧﴾ وَإِنَّ عَلَيْكَ لَعْنَتِىٓ إِلَىٰ يَوْمِ ٱلدِّينِ
﴿٧٨﴾ قَالَ رَبِّ فَأَنظِرْنِىٓ إِلَىٰ يَوْمِ يُبْعَثُونَ ﴿٧٩﴾ قَالَ فَإِنَّكَ مِنَ
ٱلْمُنظَرِينَ ﴿٨٠﴾ إِلَىٰ يَوْمِ ٱلْوَقْتِ ٱلْمَعْلُومِ ﴿٨١﴾ قَالَ فَبِعِزَّتِكَ
لَأُغْوِيَنَّهُمْ أَجْمَعِينَ ﴿٨٢﴾ إِلَّا عِبَادَكَ مِنْهُمُ ٱلْمُخْلَصِينَ ﴿٨٣﴾

(62) Und sie werden sagen: „Was ist mit uns, dass wir manche Männer nicht sehen, die wir zu den Bösewichten zählten? (63) Haben wir sie zum Anlass für Spott genommen oder sind die Blicke von ihnen abgewichen?“(1) (64) Jenes ist wahrhaftig das Streitgespräch der Hölleninsassen (65) Sag: „Ich bin nur ein Warner. Und es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Allah, dem Einen und Bezwinger, (66) der Herr der Himmel und der Erde und was zwischen beiden ist, der Ehrwürdige und stets Vergebende.“ (67) Sag: „Es(2) ist eine gewaltige Kunde, (68) die Ihr ignoriert! (69) Ich hatte kein Wissen über die höchsten Vornehmen (die Engel), als sie (über Adam)(3) uneins waren (70) Mir wird ja nur offenbart, dass ich einzig ein deutlicher Warner bin.“ (71) Als Dein Herr zu den Engeln sagte: „Ich werde gewiss einen Menschen aus Lehm erschaffen (72) Sobald Ich ihn geformt und in ihn von Meinem Odem(4) eingehaucht habe, so beugt Euch, indem Ihr Euch vor ihm niederwerft! (73) Sogleich warfen sich alle Engel zusammen nieder, (74) nicht jedoch der (Teufel) ʾIblīs, er wurde überheblich und gehörte zu den Leugnern (75) Er fragte: „O ʾIblīs, was hat Dich daran gehindert, Dich vor dem niederzuwerfen, was Ich mit Meinen beiden Händen erschaffen habe? Bist Du hochmütig geworden oder gehörtest Du zu den Überheblichen?“ (76) Er antwortete: „Ich bin besser als er: Du hast mich aus Feuer und ihn aus Lehm erschaffen.“ (77) Er sagte: „Geh hinaus aus ihm (dem Paradies), Du bist wahrhaftig verflucht!(5) (78) Und auf Dir lastet gewiss Mein Fluch bis zum Tag der Abrechnung.“ (79) Er erwiderte: „Mein Herr, dann gewähre mir Aufschub bis zum Tag, da sie auferweckt werden!“ (80) Er antwortete: „Du gehörst gewiss zu denjenigen, denen Aufschub gewährt wird (81) bis zum Tag der bekannten Zeit.“ (82) Er sagte: „Bei Deiner Würde, ich werde sie allesamt verführen, (83) bis auf Deine Diener — die geläuterten unter ihnen.“

(1) Mit dem Abweichen der Blicke kann gemeint sein, (1) dass die Höllenbewohner die Gläubigen in der Hölle nicht finden können, weil sie nicht dort sind, (2) oder dass sie sie im Diesseits ignorierten, (3) es handelt sich um zwei getrennte Sätze: „Vielmehr sind die Blicke von ihnen abgewichen.“

(2) Gemeint sein kann allgemein die göttliche Botschaft, der Koran, oder aber auch das Jenseits.

(3) Gemeint ist die Geschichte in den Versen 2:30–34.

(4) Dies bedeutet, dass Allah ihm eine Seele einhauchte, die Er erschuf. Es heißt Mein Odem, wie es auch Meine Diener heißt, das heißt, dass Allah diese Seele schuf und darüber verfügt.

(5) Wörtlich ‚gesteinigt‘.

قَالَ فَٱلْحَقُّ وَٱلْحَقَّ أَقُولُ ﴿٨٤﴾ لَأَمْلَأَنَّ جَهَنَّمَ مِنكَ وَمِمَّن تَبِعَكَ مِنْهُمْ
أَجْمَعِينَ ﴿٨٥﴾ قُلْ مَآ أَسْـَٔلُكُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ وَمَآ أَنَا۠ مِنَ ٱلْمُتَكَلِّفِينَ
﴿٨٦﴾ إِنْ هُوَ إِلَّا ذِكْرٌ لِّلْعَٰلَمِينَ ﴿٨٧﴾ وَلَتَعْلَمُنَّ نَبَأَهُۥ بَعْدَ حِينٍۭ ﴿٨٨﴾

سُورَةُ الزُّمَرِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

تَنزِيلُ ٱلْكِتَٰبِ مِنَ ٱللَّهِ ٱلْعَزِيزِ ٱلْحَكِيمِ ﴿١﴾ إِنَّآ أَنزَلْنَآ إِلَيْكَ
ٱلْكِتَٰبَ بِٱلْحَقِّ فَٱعْبُدِ ٱللَّهَ مُخْلِصًا لَّهُ ٱلدِّينَ ﴿٢﴾ أَلَا
لِلَّهِ ٱلدِّينُ ٱلْخَالِصُ ۚ وَٱلَّذِينَ ٱتَّخَذُوا۟ مِن دُونِهِۦٓ أَوْلِيَآءَ
مَا نَعْبُدُهُمْ إِلَّا لِيُقَرِّبُونَآ إِلَى ٱللَّهِ زُلْفَىٰٓ إِنَّ ٱللَّهَ يَحْكُمُ
بَيْنَهُمْ فِى مَا هُمْ فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يَهْدِى مَنْ هُوَ
كَٰذِبٌ كَفَّارٌ ﴿٣﴾ لَّوْ أَرَادَ ٱللَّهُ أَن يَتَّخِذَ وَلَدًا لَّٱصْطَفَىٰ
مِمَّا يَخْلُقُ مَا يَشَآءُ ۚ سُبْحَٰنَهُۥ ۖ هُوَ ٱللَّهُ ٱلْوَٰحِدُ ٱلْقَهَّارُ
﴿٤﴾ خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ بِٱلْحَقِّ ۖ يُكَوِّرُ ٱلَّيْلَ عَلَى
ٱلنَّهَارِ وَيُكَوِّرُ ٱلنَّهَارَ عَلَى ٱلَّيْلِ ۖ وَسَخَّرَ ٱلشَّمْسَ وَٱلْقَمَرَ ۖ
كُلٌّ يَجْرِى لِأَجَلٍ مُّسَمًّى ۗ أَلَا هُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْغَفَّارُ ﴿٥﴾

(84) Er sagte: „So die Wahrheit! Und die Wahrheit sage Ich: (85) Ich werde gewiss die Hölle mit Dir und denjenigen allesamt füllen, die Dir unter ihnen folgen.“ (86) Sag: „Ich bitte Euch dafür nicht um den geringsten Lohn und ich gehöre nicht zu den Übertreibern.“ (87) Er (der Koran) ist nichts als eine Ermahnung für die Weltenbewohner (88) Und Ihr werdet gewiss nach einer Weile erfahren, dass seine Botschaft wahr ist

Sure 39 - az-Zumar

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Die Herabsendung des Buches von Allah, dem Ehrwürdigen und Weisen (2) Wir haben zu Dir (Muhammad) wahrhaftig das Buch mit der Wahrheit herabgesagt, also diene Allah aufrichtig gegenüber Ihm in der Religion, (3) Allahs ist ja die reine Religion. Und diejenigen, die sich neben Ihm Nächste nehmen, (sagen): „Wir verehren sie doch nur, damit sie uns viel näher zu Allah bringen.“ Allah urteilt gewiss zwischen ihnen in dem, worin sie sich uneins sind. Allah leitet ja nicht recht, wer verlogen und leugnerisch ist (4) Hätte Allah sich ein Kind genommen, so hätte Er von dem, was Er erschafft, ausgesucht, was Er will.(1) Erhaben (über jeden Makel) ist Er, der Eine und Bezwinger! (5) Er schuf die Himmel und die Erde wahrhaftig. Er umhüllt mit der Nacht den Tag und umhüllt mit dem Tag die Nacht. Und Er machte die Sonne und den Mond dienstbar. Alles eilt einer bestimmten Frist entgegen. Er ist doch der Ehrwürdige und stets Vergebende

(1) Gemeint ist: Wollte Allah ein Kind, so hätte Er eines Seiner Geschöpfe zum ‚Kind‘ also Auserwählten erklärt, und nicht etwa ein Kind ‚gezeugt‘.

خَلَقَكُم مِّن نَّفْسٍ وَٰحِدَةٍ ثُمَّ جَعَلَ مِنْهَا زَوْجَهَا وَأَنزَلَ لَكُم
مِّنَ ٱلْأَنْعَٰمِ ثَمَٰنِيَةَ أَزْوَٰجٍ ۚ يَخْلُقُكُمْ فِى بُطُونِ أُمَّهَٰتِكُمْ
خَلْقًا مِّنۢ بَعْدِ خَلْقٍ فِى ظُلُمَٰتٍ ثَلَٰثٍ ۚ ذَٰلِكُمُ ٱللَّهُ رَبُّكُمْ لَهُ
ٱلْمُلْكُ ۖ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ۖ فَأَنَّىٰ تُصْرَفُونَ ﴿٦﴾ إِن تَكْفُرُوا۟ فَإِنَّ
ٱللَّهَ غَنِىٌّ عَنكُمْ ۖ وَلَا يَرْضَىٰ لِعِبَادِهِ ٱلْكُفْرَ ۖ وَإِن تَشْكُرُوا۟ يَرْضَهُ
لَكُمْ ۗ وَلَا تَزِرُ وَازِرَةٌ وِزْرَ أُخْرَىٰ ۗ ثُمَّ إِلَىٰ رَبِّكُم مَّرْجِعُكُمْ
فَيُنَبِّئُكُم بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ۚ إِنَّهُۥ عَلِيمٌۢ بِذَاتِ ٱلصُّدُورِ ﴿٧﴾
* وَإِذَا مَسَّ ٱلْإِنسَٰنَ ضُرٌّ دَعَا رَبَّهُۥ مُنِيبًا إِلَيْهِ ثُمَّ إِذَا خَوَّلَهُۥ نِعْمَةً
مِّنْهُ نَسِىَ مَا كَانَ يَدْعُوٓا۟ إِلَيْهِ مِن قَبْلُ وَجَعَلَ لِلَّهِ أَندَادًا لِّيُضِلَّ
عَن سَبِيلِهِۦ ۚ قُلْ تَمَتَّعْ بِكُفْرِكَ قَلِيلًا ۖ إِنَّكَ مِنْ أَصْحَٰبِ ٱلنَّارِ
﴿٨﴾ أَمَّنْ هُوَ قَٰنِتٌ ءَانَآءَ ٱلَّيْلِ سَاجِدًا وَقَآئِمًا يَحْذَرُ ٱلْءَاخِرَةَ
وَيَرْجُوا۟ رَحْمَةَ رَبِّهِۦ ۗ قُلْ هَلْ يَسْتَوِى ٱلَّذِينَ يَعْلَمُونَ وَٱلَّذِينَ
لَا يَعْلَمُونَ ۗ إِنَّمَا يَتَذَكَّرُ أُو۟لُوا۟ ٱلْأَلْبَٰبِ ﴿٩﴾ قُلْ يَٰعِبَادِ ٱلَّذِينَ
ءَامَنُوا۟ ٱتَّقُوا۟ رَبَّكُمْ ۚ لِلَّذِينَ أَحْسَنُوا۟ فِى هَٰذِهِ ٱلدُّنْيَا حَسَنَةٌ ۗ
وَأَرْضُ ٱللَّهِ وَٰسِعَةٌ ۗ إِنَّمَا يُوَفَّى ٱلصَّٰبِرُونَ أَجْرَهُم بِغَيْرِ حِسَابٍ ﴿١٠﴾

(6) Er erschuf Euch aus einer einzigen Seele, sodann schuf Er aus ihr ihre Gattin und sandte Euch von den Weidetieren acht Arten herab. Er erschafft Euch in den Bäuchen Eurer Mütter Schöpfung nach Schöpfung in drei Finsternissen. Jener ist Allah, Euer Herr, Ihm gehört die Herrschaft. Es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihn. Wie könnt Ihr Euch (von der Wahrheit) abwenden lassen? (7) Wenn Ihr (Allah) leugnet, so ist doch Allah Eurer unbedürftig. Und Er wünscht für Seine Diener keine Leugnung. Doch wenn Ihr Ihm dankt, so ist Er mit Euch zufrieden. Und kein (zu den Geboten) Verpflichteter trägt die Bürde einer anderen (Seele). Sodann werdet Ihr zu Eurem Herrn zurückkehren, worauf Er Euch das berichtet, was Ihr stets getan habt. Er weiß gewiss um das in den Herzen genau Bescheid (8) Und wenn den Menschen Übel berührt, bittet er seinen Herrn, Ihm reumütig zugewandt. Wenn Er ihm dann eine Gnade von Uns überantwortet, vergisst er, was er zuvor angefleht hatte, und setzt Allah Mitgötter zur Seite, um von Seinem Weg abzulenken. Sag: „Genieße Deinen Unglauben ein wenig! Du gehörst gewiss zu den Höllenbewohnern!“ (9) Ist etwa derjenige, der im Mantel der Nacht sich niederwerfend und (im Gebet) stehend demütig ist, sich vor dem Jenseits hütet und die Barmherzigkeit seines Herrn erhofft, (gleich dem Ignoranten)? Sag: „Sind etwa diejenigen, die wissen, gleich denen, die nicht wissen?“ Doch lassen sich nur Leute mit Verstand ermahnen (10) Sag: „O Meine Diener, die Ihr bereits glaubt, fürchtet Euren Herrn! Denjenigen, die in diesem Diesseits gütig sind, steht Gutes zu. Und Allahs Erde ist weit. Allein den Standhaften wird ihr Lohn ohne Abrechnung[1] reichlich bemessen.“

(1) Mit der Abrechnung ist das genaue Überprüfen der guten und schlechten Taten gemeint. Die Sünden der Rechtschaffenen werden in gute Taten verwandelt (s. Vers 25:70). Der Prophet (sa) sagte: „Mit wem (genau) abgerechnet wird, der wird bestraft“ ʿĀʾiša erwiderte: „Sagt denn nicht Allah, der Erhabene: ‚mit dem wird leicht abgerechnet‘“ (Vers 84:8) Der Prophet (sa) erwiderte: „Das ist nur die Darlegung (der Taten). Mit wem jedoch die Abrechnung diskutiert wird, der geht zugrunde.“ (Al-Buḫārī Nr. 103)

قُلْ إِنِّيٓ أُمِرْتُ أَنْ أَعْبُدَ ٱللَّهَ مُخْلِصًا لَّهُ ٱلدِّينَ ﴿١١﴾ وَأُمِرْتُ لِأَنْ أَكُونَ
أَوَّلَ ٱلْمُسْلِمِينَ ﴿١٢﴾ قُلْ إِنِّيٓ أَخَافُ إِنْ عَصَيْتُ رَبِّي عَذَابَ يَوْمٍ عَظِيمٍ
﴿١٣﴾ قُلِ ٱللَّهَ أَعْبُدُ مُخْلِصًا لَّهُ دِينِي ﴿١٤﴾ فَٱعْبُدُوا۟ مَا شِئْتُم مِّن دُونِهِۦ ۗ
قُلْ إِنَّ ٱلْخَٰسِرِينَ ٱلَّذِينَ خَسِرُوٓا۟ أَنفُسَهُمْ وَأَهْلِيهِمْ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ ۗ
أَلَا ذَٰلِكَ هُوَ ٱلْخُسْرَانُ ٱلْمُبِينُ ﴿١٥﴾ لَهُم مِّن فَوْقِهِمْ ظُلَلٌ مِّنَ ٱلنَّارِ
وَمِن تَحْتِهِمْ ظُلَلٌ ۚ ذَٰلِكَ يُخَوِّفُ ٱللَّهُ بِهِۦ عِبَادَهُۥ ۚ يَٰعِبَادِ فَٱتَّقُونِ ﴿١٦﴾
وَٱلَّذِينَ ٱجْتَنَبُوا۟ ٱلطَّٰغُوتَ أَن يَعْبُدُوهَا وَأَنَابُوٓا۟ إِلَى ٱللَّهِ لَهُمُ ٱلْبُشْرَىٰ ۚ
فَبَشِّرْ عِبَادِ ﴿١٧﴾ ٱلَّذِينَ يَسْتَمِعُونَ ٱلْقَوْلَ فَيَتَّبِعُونَ أَحْسَنَهُۥ ۚ
أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ هَدَىٰهُمُ ٱللَّهُ ۖ وَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمْ أُو۟لُوا۟ ٱلْأَلْبَٰبِ ﴿١٨﴾
أَفَمَنْ حَقَّ عَلَيْهِ كَلِمَةُ ٱلْعَذَابِ أَفَأَنتَ تُنقِذُ مَن فِى ٱلنَّارِ ﴿١٩﴾
لَٰكِنِ ٱلَّذِينَ ٱتَّقَوْا۟ رَبَّهُمْ لَهُمْ غُرَفٌ مِّن فَوْقِهَا غُرَفٌ مَّبْنِيَّةٌ تَجْرِى
مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ ۖ وَعْدَ ٱللَّهِ لَا يُخْلِفُ ٱللَّهُ ٱلْمِيعَادَ ﴿٢٠﴾ أَلَمْ تَرَ
أَنَّ ٱللَّهَ أَنزَلَ مِنَ ٱلسَّمَآءِ مَآءً فَسَلَكَهُۥ يَنَٰبِيعَ فِى ٱلْأَرْضِ ثُمَّ
يُخْرِجُ بِهِۦ زَرْعًا مُّخْتَلِفًا أَلْوَٰنُهُۥ ثُمَّ يَهِيجُ فَتَرَىٰهُ مُصْفَرًّا ثُمَّ
يَجْعَلُهُۥ حُطَٰمًا ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَذِكْرَىٰ لِأُو۟لِى ٱلْأَلْبَٰبِ ﴿٢١﴾

(11) Sag: „Mir wurde wahrhaftig geheißen, Allah aufrichtig anzubeten und Ihm gegenüber aufrichtig in der Religion zu sein (12) Und mir wurde geheißen, zu den ersten (Allah) Ergebenen (den Muslimen) zu gehören.“ (13) Sag: „Ich befürchte, wenn ich mich gegen meinen Herrn auflehne, die Pein eines gewaltigen Tages!“ (14) Sag: „Allah bete ich Ihm gegenüber aufrichtig in meiner Religion an (15) Betet doch, was Ihr wollt, neben Ihm an!“[1] Sag: „Die Verlierer sind allein diejenigen, die sich selbst und ihre Familien am Tag der Auferstehung verlieren. Ist denn nicht das der eindeutige Verlust?“ (16) Sie erwarten über ihnen Schichten aus Feuer und unter ihnen sind Schichten. Mit jenem flößt Allah Seinen Dienern Ehrfurcht ein. O Meine Diener, fürchtet Mich also! (17) Und denjenigen, die meiden, die Abgötter zu verehren, und sich Allah reumütig zuwenden, denen sei die frohe Kunde verheißen! So verkünde Meinen Dienern die frohe Botschaft, (18) denjenigen, die dem Wort[2] zuhören und das Beste davon[3] befolgen. Jene sind es, die Allah rechtgeleitet hat. Und genau jene sind die Verständigen (19) Wer der Pein anheimfallen muss: Wirst Du etwa erretten, wer im Feuer ist? (20) Doch denjenigen, die ihren Herrn fürchten, stehen Gemächer zu, über denen (weitere) gebaute Gemächer sind, unter denen die Flüsse dahinfließen. Das Versprechen Allahs! Allah bricht das Versprechen nicht (21) Hast Du nicht gesehen, dass Allah vom Himmel Wasser herabgesandt hat, worauf Er es zu Quellen in der Erde bringt. Sodann bringt Er Korn verschiedener Farben hervor, dann schießt es empor, sodann siehst Du es gelb werden, dann macht Er es zu Gesied.[4] Darin ist gewiss eine Ermahnung für Verständige

(1) Dies ist keine Aufforderung, sondern ein Tadel im Sinne von „tut doch, was Ihr wollt!“

(2) Mit dem Wort sind die Aufforderung zum Glauben, die Gebote des Islams, der Koran und die Worte des Propheten (sa) gemeint.

(3) Damit ist gemeint, dass der Gläubige stets nach der besten Option suchen soll, wenn er bei Geboten mehrere Möglichkeiten hat, wie etwa zu vergeben, statt sein Recht einzufordern.

(4) Gesied (ar. ḥuṭām) sind die Reste der abgemähten Getreiedehalme, die nach der Ernte vom Wind verweht werden.

أَفَمَن شَرَحَ ٱللَّهُ صَدۡرَهُۥ لِلۡإِسۡلَٰمِ فَهُوَ عَلَىٰ نُورٖ مِّن رَّبِّهِۦۚ فَوَيۡلٞ
لِّلۡقَٰسِيَةِ قُلُوبُهُم مِّن ذِكۡرِ ٱللَّهِۚ أُوْلَٰٓئِكَ فِي ضَلَٰلٖ مُّبِينٍ ٢٢
ٱللَّهُ نَزَّلَ أَحۡسَنَ ٱلۡحَدِيثِ كِتَٰبٗا مُّتَشَٰبِهٗا مَّثَانِيَ تَقۡشَعِرُّ مِنۡهُ
جُلُودُ ٱلَّذِينَ يَخۡشَوۡنَ رَبَّهُمۡ ثُمَّ تَلِينُ جُلُودُهُمۡ وَقُلُوبُهُمۡ
إِلَىٰ ذِكۡرِ ٱللَّهِۚ ذَٰلِكَ هُدَى ٱللَّهِ يَهۡدِي بِهِۦ مَن يَشَآءُۚ وَمَن
يُضۡلِلِ ٱللَّهُ فَمَا لَهُۥ مِنۡ هَادٍ ٢٣ أَفَمَن يَتَّقِي بِوَجۡهِهِۦ سُوٓءَ
ٱلۡعَذَابِ يَوۡمَ ٱلۡقِيَٰمَةِۚ وَقِيلَ لِلظَّٰلِمِينَ ذُوقُواْ مَا كُنتُمۡ تَكۡسِبُونَ
٢٤ كَذَّبَ ٱلَّذِينَ مِن قَبۡلِهِمۡ فَأَتَىٰهُمُ ٱلۡعَذَابُ مِنۡ حَيۡثُ
لَا يَشۡعُرُونَ ٢٥ فَأَذَاقَهُمُ ٱللَّهُ ٱلۡخِزۡيَ فِي ٱلۡحَيَوٰةِ ٱلدُّنۡيَاۖ وَلَعَذَابُ
ٱلۡأٓخِرَةِ أَكۡبَرُۚ لَوۡ كَانُواْ يَعۡلَمُونَ ٢٦ وَلَقَدۡ ضَرَبۡنَا لِلنَّاسِ فِي
هَٰذَا ٱلۡقُرۡءَانِ مِن كُلِّ مَثَلٖ لَّعَلَّهُمۡ يَتَذَكَّرُونَ ٢٧ قُرۡءَانًا عَرَبِيًّا
غَيۡرَ ذِي عِوَجٖ لَّعَلَّهُمۡ يَتَّقُونَ ٢٨ ضَرَبَ ٱللَّهُ مَثَلٗا رَّجُلٗا فِيهِ
شُرَكَآءُ مُتَشَٰكِسُونَ وَرَجُلٗا سَلَمٗا لِّرَجُلٍ هَلۡ يَسۡتَوِيَانِ مَثَلٗاۚ
ٱلۡحَمۡدُ لِلَّهِۚ بَلۡ أَكۡثَرُهُمۡ لَا يَعۡلَمُونَ ٢٩ إِنَّكَ مَيِّتٞ وَإِنَّهُم
مَّيِّتُونَ ٣٠ ثُمَّ إِنَّكُمۡ يَوۡمَ ٱلۡقِيَٰمَةِ عِندَ رَبِّكُمۡ تَخۡتَصِمُونَ ٣١

(22) Ist etwa, wessen Herz Allah für den Islam öffnet, sodass er in einer Erleuchtung seines Herrn lebt, (gleich dem Leugner)? Wehe also den gegenüber Allahs Gedenken Hartherzigen! Jene sind auf einem eindeutigen Irrweg (23) Allah sandte das beste Wort herab, ein Buch mit sich ähnelnden, paarweise angeordneten (Versen),[1] bei denen diejenigen eine Gänsehaut bekommen, die ihren Herrn fürchten, sodann erweicht ihre Haut und ihre Herzen zum Gedenken Allahs hin. Jenes ist Allahs Rechtleitung, mit der Er rechtleitet, wen Er will. Und wen Allah fehlleitet, der hat keinen Führer mehr (24) Ist etwa, wer sich mit seinem Antlitz vor dem Übel der Pein am Tag der Auferstehung schützt, (gleich dem Leugner)? Und zu den Übeltätern wird gesagt: „Kostet, was Ihr stets begangen habt!“ (25) Diejenigen vor ihnen haben bereits geleugnet, (doch) plötzlich suchte sie die Pein von dort auf, wo sie es nicht erahnten (26) Da ließ Allah sie die Schande im diesseitigen Leben kosten. Und die Pein des Jenseits ist gewiss heftiger, wenn sie es doch nur wüssten (27) Und Wir haben für die Menschen in diesem Koran Gleichnisse in allen Formen geprägt, auf dass sie sich wohl ermahnen lassen, (28) einen arabischen Koran ohne Abwegiges, auf dass sie wohl gottesfürchtig sind (29) Allah prägt das Gleichnis eines Mannes, an dem zerstrittene Teilhaber beteiligt sind, und das eines Mannes, der nur einem Mann gehört.[2] Sind beide etwa gleich? Das Lob gebührt Allah! Doch die meisten von ihnen wissen nichts (30) Du wirst gewiss sterben und sie werden auch wahrhaftig sterben (31) Dann werdet Ihr gewiss am Tag der Auferstehung bei Eurem Herrn streiten

(1) Zu den sich ähnelnden Versen s. a. Vers 3:7. Das Wort maṯānī kann ‚paarweise‘ bedeuten oder ‚lobpreisend‘. Paarweise bedeutet etwa, dass sich warnende Verse mit Hoffnung verheißenden Versen abwechseln, oder auch, dass sich die Verse gegenseitig ergänzen.

(2) Das Gleichnis bedeutet: Ein Sklave, den viele besitzen, kann seine zerstrittenen Herren nicht zufriedenstellen, ebenso kann der Götzendiener nicht all seine Götter zufriedenstellen, die in derartigen Götterwelten stets untereinander zanken und gegeneinander intrigieren.

(32) Wer ist ungerechter als wer über Allah lügt und die Wahrheit leugnet, wenn sie zu ihm gelangt? Ist denn nicht in der Hölle ein Aufenthalt für die Leugner? (33) Und derjenige, der die Wahrheit bringt und daran glaubt: Jene sind die Gottesfürchtigen (34) Ihnen steht zu, was sie wollen, bei ihrem Herrn. Jenes ist die Belohnung der Gütigen (35) Auf dass Allah ihnen das Schlimmste sühnt, was sie getan haben, und ihnen ihren Lohn im Maße des besten vergilt, was sie getan haben (36) Kommt denn nicht Allah für Seinen Diener auf?[1] Doch sie schüchtern Dich mit denen ein, die geringer als Er sind. Und wen Allah fehlleitet, der hat keinen Führer (37) Und wen Allah rechtleitet, den kann niemand in die Irre führen. Ist Allah denn nicht ehrwürdig und der Herr der Vergeltung? (38) Und wenn Du sie fragst, wer die Himmel und die Erde erschuf, sagen sie gewiss „Allah“. Sag: „Was meint Ihr denn: Wird das, was Ihr neben Allah anruft, wenn Allah mir Übles will, Sein Übel hinfortnehmen? Und wenn Er mir eine Barmherzigkeit (gewähren) will, können sie dann Seine Barmherzigkeit verhindern?“ Sag: „Mir genügt Allah, auf Ihn vertrauen die sich (auf Ihn) Verlassenden.“ (39) Sag: „O mein Volk, handelt nach Eurer Art, ich handle ja (auch)! Ihr werdet schon noch erfahren, (40) wen eine Pein aufsucht, die ihn erniedrigt, und bei wem sich eine bleibende Pein niederlässt

(1) Die übliche Übersetzung „Genügt Allah Seinem Diener nicht“ ist ungenau, da mit kāfin ‚Genüge‘ hier Schutz, Beistand und Versorgung gemeint ist.

إِنَّآ أَنزَلْنَا عَلَيْكَ ٱلْكِتَٰبَ لِلنَّاسِ بِٱلْحَقِّ ۖ فَمَنِ ٱهْتَدَىٰ
فَلِنَفْسِهِۦ ۖ وَمَن ضَلَّ فَإِنَّمَا يَضِلُّ عَلَيْهَا ۖ وَمَآ أَنتَ عَلَيْهِم
بِوَكِيلٍ ﴿٤١﴾ ٱللَّهُ يَتَوَفَّى ٱلْأَنفُسَ حِينَ مَوْتِهَا وَٱلَّتِى
لَمْ تَمُتْ فِى مَنَامِهَا ۖ فَيُمْسِكُ ٱلَّتِى قَضَىٰ عَلَيْهَا ٱلْمَوْتَ
وَيُرْسِلُ ٱلْأُخْرَىٰٓ إِلَىٰٓ أَجَلٍ مُّسَمًّى ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَٰتٍ لِّقَوْمٍ
يَتَفَكَّرُونَ ﴿٤٢﴾ أَمِ ٱتَّخَذُوا۟ مِن دُونِ ٱللَّهِ شُفَعَآءَ ۚ قُلْ
أَوَلَوْ كَانُوا۟ لَا يَمْلِكُونَ شَيْـًٔا وَلَا يَعْقِلُونَ ﴿٤٣﴾ قُل
لِّلَّهِ ٱلشَّفَٰعَةُ جَمِيعًا ۖ لَّهُۥ مُلْكُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۖ ثُمَّ
إِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿٤٤﴾ وَإِذَا ذُكِرَ ٱللَّهُ وَحْدَهُ ٱشْمَأَزَّتْ
قُلُوبُ ٱلَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِٱلْءَاخِرَةِ ۖ وَإِذَا ذُكِرَ ٱلَّذِينَ مِن
دُونِهِۦٓ إِذَا هُمْ يَسْتَبْشِرُونَ ﴿٤٥﴾ قُلِ ٱللَّهُمَّ فَاطِرَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضِ عَٰلِمَ ٱلْغَيْبِ وَٱلشَّهَٰدَةِ أَنتَ تَحْكُمُ بَيْنَ عِبَادِكَ
فِى مَا كَانُوا۟ فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ﴿٤٦﴾ وَلَوْ أَنَّ لِلَّذِينَ ظَلَمُوا۟ مَا فِى
ٱلْأَرْضِ جَمِيعًا وَمِثْلَهُۥ مَعَهُۥ لَٱفْتَدَوْا۟ بِهِۦ مِن سُوٓءِ ٱلْعَذَابِ
يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ ۚ وَبَدَا لَهُم مِّنَ ٱللَّهِ مَا لَمْ يَكُونُوا۟ يَحْتَسِبُونَ ﴿٤٧﴾

(41) Wir haben Dir (Muhammad) wahrhaftig das Buch für die Menschen mit der Wahrheit herabgesandt. Wer also rechtgeleitet ist, dem nützt dies selbst. Und wer abirrt, der irrt nur zu seinem Schaden ab. Und Du bist nicht ihr Sachwalter (42) Allah lässt die Seelen bei ihrem Tod abberufen und auch diejenige, die noch nicht gestorben ist, während ihres Schlafs. Und so behält Er diejenige, für die Er den Tod bestimmt hat, und lässt die andere bis zu einer bestimmten Frist zurück. Darin sind gewiss Zeichen für Leute, die nachdenken (43) Oder haben sie sich neben Allah Fürsprecher genommen? Sag: „Und was ist, wenn sie weder über etwas verfügen noch etwas begreifen?“ (44) Sag: „Allah steht die gesamte Fürsprache zu. Ihm gehört die Herrschaft über Himmel und Erde. Dann werdet Ihr zu Ihm zurückgebracht.“ (45) Und wenn Allah allein erwähnt wird, ist dies den Herzen derer zuwider, die nicht an das Jenseits glauben. Und wenn diejenigen, die geringer als Er sind, erwähnt werden, da freuen sie sich (46) Sag: „O Allah, Urheber der Himmel und Erde, Kenner des Verborgenen und Offenkundigen, Du richtest zwischen Deinen Dienern über das, worin sie sich uneins waren.“ (47) Und hätten diejenigen, die übeltäterisch sind, alles auf Erden und dasselbe noch dazu, so kauften sie sich damit vom Übel der Pein am Tag der Auferstehung los. Da wird ihnen von Allah offenbar werden, was sie nicht erwartet hatten

وَبَدَا لَهُمْ سَيِّـَٔاتُ مَا كَسَبُوا۟ وَحَاقَ بِهِم مَّا كَانُوا۟ بِهِۦ
يَسْتَهْزِءُونَ ﴿٤٨﴾ فَإِذَا مَسَّ ٱلْإِنسَٰنَ ضُرٌّ دَعَانَا ثُمَّ إِذَا خَوَّلْنَٰهُ
نِعْمَةً مِّنَّا قَالَ إِنَّمَآ أُوتِيتُهُۥ عَلَىٰ عِلْمٍۭ ۚ بَلْ هِىَ فِتْنَةٌ وَلَٰكِنَّ
أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٤٩﴾ قَدْ قَالَهَا ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ فَمَآ
أَغْنَىٰ عَنْهُم مَّا كَانُوا۟ يَكْسِبُونَ ﴿٥٠﴾ فَأَصَابَهُمْ سَيِّـَٔاتُ
مَا كَسَبُوا۟ ۚ وَٱلَّذِينَ ظَلَمُوا۟ مِنْ هَٰٓؤُلَآءِ سَيُصِيبُهُمْ سَيِّـَٔاتُ
مَا كَسَبُوا۟ وَمَا هُم بِمُعْجِزِينَ ﴿٥١﴾ أَوَلَمْ يَعْلَمُوٓا۟ أَنَّ ٱللَّهَ يَبْسُطُ
ٱلرِّزْقَ لِمَن يَشَآءُ وَيَقْدِرُ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَـَٔايَٰتٍ لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ
﴿٥٢﴾ ۞ قُلْ يَٰعِبَادِىَ ٱلَّذِينَ أَسْرَفُوا۟ عَلَىٰٓ أَنفُسِهِمْ لَا تَقْنَطُوا۟
مِن رَّحْمَةِ ٱللَّهِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ يَغْفِرُ ٱلذُّنُوبَ جَمِيعًا ۚ إِنَّهُۥ هُوَ
ٱلْغَفُورُ ٱلرَّحِيمُ ﴿٥٣﴾ وَأَنِيبُوٓا۟ إِلَىٰ رَبِّكُمْ وَأَسْلِمُوا۟ لَهُۥ مِن
قَبْلِ أَن يَأْتِيَكُمُ ٱلْعَذَابُ ثُمَّ لَا تُنصَرُونَ ﴿٥٤﴾ وَٱتَّبِعُوٓا۟ أَحْسَنَ
مَآ أُنزِلَ إِلَيْكُم مِّن رَّبِّكُم مِّن قَبْلِ أَن يَأْتِيَكُمُ ٱلْعَذَابُ
بَغْتَةً وَأَنتُمْ لَا تَشْعُرُونَ ﴿٥٥﴾ أَن تَقُولَ نَفْسٌ يَٰحَسْرَتَىٰ
عَلَىٰ مَا فَرَّطتُ فِى جَنۢبِ ٱللَّهِ وَإِن كُنتُ لَمِنَ ٱلسَّٰخِرِينَ ﴿٥٦﴾

(48) Und ihnen werden die Sünden dessen offenbar, was sie erworben haben, und es umgibt sie gewiss das (Jenseits), über das sie stets spotteten (49) Wenn den Menschen nun Schaden berührt, bittet er Uns. Wenn Wir ihm dann eine Gnade von Uns überantworten, sagt er: „Das habe ich nur durch Wissen erhalten.“ Vielmehr ist es eine Versuchung, doch die meisten von ihnen wissen es nicht (50) Das haben bereits diejenigen vor ihnen gesagt, doch hat ihnen das, was sie erworben haben, nichts genützt (51) Und so trafen sie die Übeltaten dessen, was sie erworben hatten. Und diejenigen, die übeltäterisch unter jenen waren, werden die Übeltaten dessen treffen, was sie erworben haben. Und sie überfordern (Allah) keineswegs (52) Wussten sie etwa nicht, dass Allah die Versorgung verteilt und sie nach Maß einteilt? Darin sind gewiss Zeichen für Leute, die glauben (53) Sag: „O Meine Diener, die Ihr gegen Euch selbst maßlos wart, gebt nicht die Hoffnung auf Allahs Barmherzigkeit auf! Allah vergibt gewiss die Sünden allesamt. Er ist ja der Vergebende und Barmherzige (54) Und wendet Euch reumütig Eurem Herrn zu und gebt Euch Ihm hin, bevor Euch die Pein ereilt und Euch dann nicht mehr beigestanden wird (55) Und folgt dem Besten,[1] was zu Euch von Eurem Herrn herabgesandt wurde, bevor Euch plötzlich die Pein ereilt, wenn Ihr nichts bemerkt, (56) damit keine Seele sagt: „Wehe mir, was ich für Allahs Seite versäumt habe! Und ich habe gewiss zu den Spöttern gehört!“

(1) Gemeint ist, dass man stets nach der besten Möglichkeit innerhalb des Rahmens der Gebote und Verbote streben sollte.

أَوْ تَقُولَ لَوْ أَنَّ ٱللَّهَ هَدَىٰنِي لَكُنتُ مِنَ ٱلْمُتَّقِينَ ﴿٥٧﴾ أَوْ تَقُولَ
حِينَ تَرَى ٱلْعَذَابَ لَوْ أَنَّ لِي كَرَّةً فَأَكُونَ مِنَ ٱلْمُحْسِنِينَ
﴿٥٨﴾ بَلَىٰ قَدْ جَآءَتْكَ ءَايَٰتِي فَكَذَّبْتَ بِهَا وَٱسْتَكْبَرْتَ وَكُنتَ
مِنَ ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٥٩﴾ وَيَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ تَرَى ٱلَّذِينَ كَذَبُوا۟ عَلَى
ٱللَّهِ وُجُوهُهُم مُّسْوَدَّةٌ ۚ أَلَيْسَ فِى جَهَنَّمَ مَثْوًى لِّلْمُتَكَبِّرِينَ
﴿٦٠﴾ وَيُنَجِّى ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ ٱتَّقَوْا۟ بِمَفَازَتِهِمْ لَا يَمَسُّهُمُ ٱلسُّوٓءُ
وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿٦١﴾ ٱللَّهُ خَٰلِقُ كُلِّ شَىْءٍ ۖ وَهُوَ عَلَىٰ كُلِّ
شَىْءٍ وَكِيلٌ ﴿٦٢﴾ لَّهُۥ مَقَالِيدُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۗ وَٱلَّذِينَ
كَفَرُوا۟ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ أُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْخَٰسِرُونَ ﴿٦٣﴾ قُلْ
أَفَغَيْرَ ٱللَّهِ تَأْمُرُوٓنِّىٓ أَعْبُدُ أَيُّهَا ٱلْجَٰهِلُونَ ﴿٦٤﴾ وَلَقَدْ
أُوحِىَ إِلَيْكَ وَإِلَى ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِكَ لَئِنْ أَشْرَكْتَ
لَيَحْبَطَنَّ عَمَلُكَ وَلَتَكُونَنَّ مِنَ ٱلْخَٰسِرِينَ ﴿٦٥﴾ بَلِ
ٱللَّهَ فَٱعْبُدْ وَكُن مِّنَ ٱلشَّٰكِرِينَ ﴿٦٦﴾ وَمَا قَدَرُوا۟ ٱللَّهَ حَقَّ
قَدْرِهِۦ وَٱلْأَرْضُ جَمِيعًا قَبْضَتُهُۥ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ وَٱلسَّمَٰوَٰتُ
مَطْوِيَّٰتٌۢ بِيَمِينِهِۦ ۚ سُبْحَٰنَهُۥ وَتَعَٰلَىٰ عَمَّا يُشْرِكُونَ ﴿٦٧﴾

(57) Oder dass niemand sagt: „Hätte Allah mich rechtgeleitet, hätte ich zu den Gottesfürchtigen gehört“ (58) Oder dass keine (Seele) sagt, wenn sie die Pein sieht: „Hätte ich doch noch eine (Möglichkeit zur) Umkehr, sodass ich zu den Gütigen gehöre!“ (59) O nein! Meine Zeichen haben Dich bereits erreicht, doch Du hast sie geleugnet, warst hochmütig und hast zu den Glaubensleugnern gehört! (60) Und am Tag der Auferstehung siehst Du diejenigen, die leugneten: Ihre Gesichter sind verfinstert. Ist denn nicht in der Hölle ein Aufenthaltsort für die Hochmütigen? (61) Und Allah errettet diejenigen, die gottesfürchtig waren, wegen ihres Sieges, sie berührt weder Übel noch werden sie trauern (62) Allah ist der Schöpfer aller Dinge. Und Er ist der Sachwalter über alle Dinge (63) Ihm gehören die Schlüssel der Himmel und der Erde. Und diejenigen, die Allahs Zeichen leugnen, jene sind die Verlierer (64) Sag: „Jemanden anderen als Allah wollt Ihr mir also befehlen anzubeten, o Ihr Ignoranten?“ (65) Dir (Muhammad) und denen vor Dir wurde doch gewiss offenbart: „Wenn Du (Allah) etwas beigesellst, wird Dein Handel ganz gewiss zunichte sein und Du wirst wahrhaftig zu den Verlierern gehören!“ (66) Vielmehr Allah sollst Du anbeten, und gehöre zu den Dankbaren! (67) Doch sie schätzen Allah nicht so ein, wie es Ihm gebührt. Und die gesamte Erde wird am Tag der Auferstehung in Seinem Griff und die Himmel werden in Seiner Rechten zusammengefaltet sein. Erhaben über jeden Makel ist Er über das, was sie (Ihm) beigesellen

وَنُفِخَ فِي ٱلصُّورِ فَصَعِقَ مَن فِي ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَن فِي ٱلْأَرْضِ
إِلَّا مَن شَآءَ ٱللَّهُ ۖ ثُمَّ نُفِخَ فِيهِ أُخْرَىٰ فَإِذَا هُمْ قِيَامٌ يَنظُرُونَ
٦٨ وَأَشْرَقَتِ ٱلْأَرْضُ بِنُورِ رَبِّهَا وَوُضِعَ ٱلْكِتَٰبُ وَجِاْىٓءَ
بِٱلنَّبِيِّـۧنَ وَٱلشُّهَدَآءِ وَقُضِيَ بَيْنَهُم بِٱلْحَقِّ وَهُمْ لَا يُظْلَمُونَ
٦٩ وَوُفِّيَتْ كُلُّ نَفْسٍ مَّا عَمِلَتْ وَهُوَ أَعْلَمُ بِمَا يَفْعَلُونَ ٧٠
وَسِيقَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوٓا۟ إِلَىٰ جَهَنَّمَ زُمَرًا ۖ حَتَّىٰٓ إِذَا جَآءُوهَا
فُتِحَتْ أَبْوَٰبُهَا وَقَالَ لَهُمْ خَزَنَتُهَآ أَلَمْ يَأْتِكُمْ رُسُلٌ مِّنكُمْ
يَتْلُونَ عَلَيْكُمْ ءَايَٰتِ رَبِّكُمْ وَيُنذِرُونَكُمْ لِقَآءَ يَوْمِكُمْ
هَٰذَا ۚ قَالُوا۟ بَلَىٰ وَلَٰكِنْ حَقَّتْ كَلِمَةُ ٱلْعَذَابِ عَلَى ٱلْكَٰفِرِينَ
٧١ قِيلَ ٱدْخُلُوٓا۟ أَبْوَٰبَ جَهَنَّمَ خَٰلِدِينَ فِيهَا ۖ فَبِئْسَ مَثْوَى
ٱلْمُتَكَبِّرِينَ ٧٢ وَسِيقَ ٱلَّذِينَ ٱتَّقَوْا۟ رَبَّهُمْ إِلَى ٱلْجَنَّةِ
زُمَرًا ۖ حَتَّىٰٓ إِذَا جَآءُوهَا وَفُتِحَتْ أَبْوَٰبُهَا وَقَالَ لَهُمْ خَزَنَتُهَا
سَلَٰمٌ عَلَيْكُمْ طِبْتُمْ فَٱدْخُلُوهَا خَٰلِدِينَ ٧٣ وَقَالُوا۟
ٱلْحَمْدُ لِلَّهِ ٱلَّذِى صَدَقَنَا وَعْدَهُۥ وَأَوْرَثَنَا ٱلْأَرْضَ
نَتَبَوَّأُ مِنَ ٱلْجَنَّةِ حَيْثُ نَشَآءُ ۖ فَنِعْمَ أَجْرُ ٱلْعَٰمِلِينَ ٧٤

(68) Und es wird in die Posaune geblasen werden, worauf der Schlag trifft, wer in den Himmeln und wer auf Erden ist, bis auf den, für den Allah es (anders) will. Sodann wird erneut in sie (die Posaune) gestoßen, da stehen sie plötzlichen schauend da (69) Und die Erde strahlt durch das Licht ihres Herrn, das Buch (der Taten) wird vorgelegt, es werden die Propheten und Märtyrer gebracht und es wird zwischen ihnen gerichtet, ohne dass ihnen Unrecht widerfährt (70) Und jeder Seele wird reichlich vergolten, was sie getan hat. Und Er weiß am besten, was sie tun (71) Und diejenigen, die leugneten, werden zur Hölle in Scharen geführt. Sobald sie bei ihr angekommen sind, werden ihre Tore geöffnet und ihre Wärter werden sagen: „Haben Euch denn keine Gesandten von Euch aufgesucht, die Euch die Verse Eures Herrn vortrugen und Euch vor dem Treffen dieses Eures Tages warnten?“ Sie werden antworten: „Doch, aber das Urteil der Pein ist für die Leugner fällig geworden.“ (72) Es wird gesagt: „Tretet ein in die Tore der Hölle, auf ewig! Wie schlimm ist der Aufenthaltsort der Hochmütigen!“ (73) Und diejenigen, die ihren Herrn fürchten, werden ins Paradies in Scharen geführt, bis sie bei ihm angekommen sind, seine Tore geöffnet werden, und seine Wärter sagen werden: „Friede sei über Euch! Ihr wart gut, also betretet es für immer!“ (74) Und sie werden sagen: „Das Lob gebührt Allah, der für uns Sein Versprechen hielt und uns die Erde übergab, wir können uns im Paradies niederlassen, wo wir wollen! Wie schön ist doch der Lohn der Handelnden!“

وَتَرَى ٱلْمَلَٰٓئِكَةَ حَآفِّينَ مِنْ حَوْلِ ٱلْعَرْشِ يُسَبِّحُونَ بِحَمْدِ
رَبِّهِمْ ۚ وَقُضِىَ بَيْنَهُم بِٱلْحَقِّ ۚ وَقِيلَ ٱلْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٧٥﴾

سُورَةُ غَافِرٍ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

حمٓ ﴿١﴾ تَنزِيلُ ٱلْكِتَٰبِ مِنَ ٱللَّهِ ٱلْعَزِيزِ ٱلْعَلِيمِ ﴿٢﴾ غَافِرِ ٱلذَّنۢبِ
وَقَابِلِ ٱلتَّوْبِ شَدِيدِ ٱلْعِقَابِ ذِى ٱلطَّوْلِ ۖ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ۖ إِلَيْهِ
ٱلْمَصِيرُ ﴿٣﴾ مَا يُجَٰدِلُ فِىٓ ءَايَٰتِ ٱللَّهِ إِلَّا ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ فَلَا يَغْرُرْكَ
تَقَلُّبُهُمْ فِى ٱلْبِلَٰدِ ﴿٤﴾ كَذَّبَتْ قَبْلَهُمْ قَوْمُ نُوحٍ وَٱلْأَحْزَابُ
مِنۢ بَعْدِهِمْ ۖ وَهَمَّتْ كُلُّ أُمَّةٍۭ بِرَسُولِهِمْ لِيَأْخُذُوهُ ۖ
وَجَٰدَلُوا۟ بِٱلْبَٰطِلِ لِيُدْحِضُوا۟ بِهِ ٱلْحَقَّ فَأَخَذْتُهُمْ ۖ فَكَيْفَ
كَانَ عِقَابِ ﴿٥﴾ وَكَذَٰلِكَ حَقَّتْ كَلِمَتُ رَبِّكَ عَلَى ٱلَّذِينَ
كَفَرُوٓا۟ أَنَّهُمْ أَصْحَٰبُ ٱلنَّارِ ﴿٦﴾ ٱلَّذِينَ يَحْمِلُونَ ٱلْعَرْشَ
وَمَنْ حَوْلَهُۥ يُسَبِّحُونَ بِحَمْدِ رَبِّهِمْ وَيُؤْمِنُونَ بِهِۦ وَيَسْتَغْفِرُونَ
لِلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ ۖ رَبَّنَا وَسِعْتَ كُلَّ شَىْءٍ رَّحْمَةً وَعِلْمًا فَٱغْفِرْ
لِلَّذِينَ تَابُوا۟ وَٱتَّبَعُوا۟ سَبِيلَكَ وَقِهِمْ عَذَابَ ٱلْجَحِيمِ ﴿٧﴾

(75) Und Du siehst die Engel den Thron umgeben, sie lobpreisen durch das Lob ihres Herrn. Und zwischen ihnen wird mit der Wahrheit gerichtet. Und es wird gesagt: „Das Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten!“

Sure 40 - Ġāfir

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Ḥā, Mīm![1] (2) Die Herabsendung des Buches von Allah, dem Ehrwürdigen und Allwissenden, (3) dem Vergeber der Sünde, Annehmenden der reumütigen Umkehr und Inhaber der Großmut, es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihm, zu Ihm ist der Werdegang (aller Dinge) (4) Über Allahs Zeichen streiten nur diejenigen, die leugnen. Daher soll Dich ihr Wandel in den Ländern nicht täuschen! (5) Vor ihnen (den Arabern) leugneten bereits das Volk Noahs und die Gruppierungen nach ihnen. Und jede Gemeinde trachtete nach ihrem Gesandten, um ihn dahinzuraffen. Und sie stritten mit Falschem, um damit die Wahrheit wegzudrängen, daher packte Ich sie. Und wie war da Meine Strafe! (6) So erfüllte sich bereits das Wort Deines Herrn an denen, die leugneten, dass sie die Hölleninsassen sind (7) Diejenigen, die den Thron und was darum ist tragen, lobpreisen durch das Lob ihres Herrn, glauben an Ihn und bitten für diejenigen, die bereits glauben, um Vergebung: „Unser Herr, Du übertriffst alles in Barmherzigkeit und Wissen, so vergib denen, die sich reumütig umwandten und Deinem Weg folgten, und beschütze sie vor der Pein des lodernden Feuers!

(1) Arabische Buchstaben, s. Fußnote zu Vers 2:1.

رَبَّنَا وَأَدۡخِلۡهُمۡ جَنَّٰتِ عَدۡنٍ ٱلَّتِي وَعَدتَّهُمۡ وَمَن صَلَحَ
مِنۡ ءَابَآئِهِمۡ وَأَزۡوَٰجِهِمۡ وَذُرِّيَّٰتِهِمۡۚ إِنَّكَ أَنتَ ٱلۡعَزِيزُ
ٱلۡحَكِيمُ ٨ وَقِهِمُ ٱلسَّيِّـَٔاتِۚ وَمَن تَقِ ٱلسَّيِّـَٔاتِ
يَوۡمَئِذٖ فَقَدۡ رَحِمۡتَهُۥۚ وَذَٰلِكَ هُوَ ٱلۡفَوۡزُ ٱلۡعَظِيمُ ٩ إِنَّ
ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ يُنَادَوۡنَ لَمَقۡتُ ٱللَّهِ أَكۡبَرُ مِن مَّقۡتِكُمۡ
أَنفُسَكُمۡ إِذۡ تُدۡعَوۡنَ إِلَى ٱلۡإِيمَٰنِ فَتَكۡفُرُونَ ١٠ قَالُواْ رَبَّنَآ
أَمَتَّنَا ٱثۡنَتَيۡنِ وَأَحۡيَيۡتَنَا ٱثۡنَتَيۡنِ فَٱعۡتَرَفۡنَا بِذُنُوبِنَا فَهَلۡ
إِلَىٰ خُرُوجٖ مِّن سَبِيلٖ ١١ ذَٰلِكُم بِأَنَّهُۥٓ إِذَا دُعِيَ ٱللَّهُ
وَحۡدَهُۥ كَفَرۡتُمۡۖ وَإِن يُشۡرَكۡ بِهِۦ تُؤۡمِنُواْۚ فَٱلۡحُكۡمُ لِلَّهِ
ٱلۡعَلِيِّ ٱلۡكَبِيرِ ١٢ هُوَ ٱلَّذِي يُرِيكُمۡ ءَايَٰتِهِۦ وَيُنَزِّلُ لَكُم مِّنَ
ٱلسَّمَآءِ رِزۡقٗاۚ وَمَا يَتَذَكَّرُ إِلَّا مَن يُنِيبُ ١٣ فَٱدۡعُواْ ٱللَّهَ
مُخۡلِصِينَ لَهُ ٱلدِّينَ وَلَوۡ كَرِهَ ٱلۡكَٰفِرُونَ ١٤ رَفِيعُ
ٱلدَّرَجَٰتِ ذُو ٱلۡعَرۡشِ يُلۡقِي ٱلرُّوحَ مِنۡ أَمۡرِهِۦ عَلَىٰ مَن يَشَآءُ
مِنۡ عِبَادِهِۦ لِيُنذِرَ يَوۡمَ ٱلتَّلَاقِ ١٥ يَوۡمَ هُم بَٰرِزُونَۖ لَا يَخۡفَىٰ
عَلَى ٱللَّهِ مِنۡهُمۡ شَيۡءٞۗ لِّمَنِ ٱلۡمُلۡكُ ٱلۡيَوۡمَۖ لِلَّهِ ٱلۡوَٰحِدِ ٱلۡقَهَّارِ ١٦

(8) Unser Herr, und lass sie in Gärten des Verweilens eintreten, die Du ihnen versprochen hast und auch denen ihrer Vorväter, Ehepartner und Nachkommen, die rechtschaffen waren! Du bist doch gewiss der Ehrwürdige und Weise! (9) Und beschütze sie vor den üblen Dingen! Und wen Du an jenem Tag vor den üblen Dingen beschützt, dessen hast Du dich gewiss erbarmt. Und jenes ist der gewaltige Sieg (10) Diejenigen, die leugnen, werden gerufen: „Der Zorn Allahs ist gewiss größer als Euer Zorn gegeneinander, wenn Ihr zum Glauben aufgerufen werdet und gleich leugnet.“ (11) Sie werden gewiss sagen: „Unser Herr, Du hast uns zweimal sterben lassen und zweimal belebt, wir geben also unsere Sünden zu! Gibt es irgendeine Möglichkeit für einen Ausweg?“ (12) Dies liegt daran, dass Ihr, wenn Allah allein angerufen wurde, stets geleugnet habt. Und wenn Ihm etwas beigesellt wird, glaubt Ihr daran! So obliegt das Urteil Allah, dem Hohen und Großen! (13) Er ist es, der Euch Seine Zeichen zeigt und vom Himmel Versorgung herabsendet. Und es lässt sich nur ermahnen, wer sich (Allah) reumütig zuwendet (14) Bittet also Allah aufrichtig Ihm gegenüber in der Religion, auch wenn es den Glaubensleugnern missfällt! (15) Der Hocherhabene im Rang, Inhaber des Throns: Er schickt den Geist(1) auf Sein Geheiß dem Seiner Diener zu, für den Er dies will, um vor dem Tag des Treffens zu warnen, (16) am Tag, da sie bloßstehen; Allah entgeht nichts von ihnen. „Wer hat die Herrschaft heute inne?“ – Allah, der Einzige und Bezwinger

(1) Der Geist ist hier der Engel Gabriel oder die Offenbarung.

اَلْيَوْمَ تُجْزَىٰ كُلُّ نَفْسٍۭ بِمَا كَسَبَتْ ۚ لَا ظُلْمَ ٱلْيَوْمَ ۚ إِنَّ
ٱللَّهَ سَرِيعُ ٱلْحِسَابِ ﴿١٧﴾ وَأَنذِرْهُمْ يَوْمَ ٱلْـَٔازِفَةِ إِذِ ٱلْقُلُوبُ
لَدَى ٱلْحَنَاجِرِ كَٰظِمِينَ ۚ مَا لِلظَّٰلِمِينَ مِنْ حَمِيمٍ وَلَا شَفِيعٍ
يُطَاعُ ﴿١٨﴾ يَعْلَمُ خَآئِنَةَ ٱلْأَعْيُنِ وَمَا تُخْفِى ٱلصُّدُورُ ﴿١٩﴾ وَٱللَّهُ
يَقْضِى بِٱلْحَقِّ ۖ وَٱلَّذِينَ يَدْعُونَ مِن دُونِهِۦ لَا يَقْضُونَ
بِشَىْءٍ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ هُوَ ٱلسَّمِيعُ ٱلْبَصِيرُ ﴿٢٠﴾ ۞ أَوَلَمْ يَسِيرُوا۟ فِى
ٱلْأَرْضِ فَيَنظُرُوا۟ كَيْفَ كَانَ عَٰقِبَةُ ٱلَّذِينَ كَانُوا۟ مِن قَبْلِهِمْ ۚ
كَانُوا۟ هُمْ أَشَدَّ مِنْهُمْ قُوَّةً وَءَاثَارًا فِى ٱلْأَرْضِ فَأَخَذَهُمُ ٱللَّهُ
بِذُنُوبِهِمْ وَمَا كَانَ لَهُم مِّنَ ٱللَّهِ مِن وَاقٍ ﴿٢١﴾ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ
كَانَت تَّأْتِيهِمْ رُسُلُهُم بِٱلْبَيِّنَٰتِ فَكَفَرُوا۟ فَأَخَذَهُمُ ٱللَّهُ ۚ
إِنَّهُۥ قَوِىٌّ شَدِيدُ ٱلْعِقَابِ ﴿٢٢﴾ وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا مُوسَىٰ بِـَٔايَٰتِنَا
وَسُلْطَٰنٍ مُّبِينٍ ﴿٢٣﴾ إِلَىٰ فِرْعَوْنَ وَهَٰمَٰنَ وَقَٰرُونَ
فَقَالُوا۟ سَٰحِرٌ كَذَّابٌ ﴿٢٤﴾ فَلَمَّا جَآءَهُم بِٱلْحَقِّ مِنْ
عِندِنَا قَالُوا۟ ٱقْتُلُوٓا۟ أَبْنَآءَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ مَعَهُۥ وَٱسْتَحْيُوا۟
نِسَآءَهُمْ ۚ وَمَا كَيْدُ ٱلْكَٰفِرِينَ إِلَّا فِى ضَلَٰلٍ ﴿٢٥﴾

(17) Heute wird jeder Seele vergolten, was sie erworben hat. Kein Unrecht heute! Allah ist gewiss schnell im Abrechnen (18) Und warne sie vor dem Tag der baldigen (Stunde), wenn die Herzen bang zu den Kehlen hin schlagen! Die Übeltäter haben weder einen engsten Freund noch einen Fürsprecher, dem gehorcht wird (19) Er kennt die Heimlichkeit der Augen und was die Herzen verbergen (20) Und Allah richtet mit der Wahrheit. Und diejenigen, die sie neben Ihm anrufen, urteilen gar nicht. Allah ist ja der Hörende und Sehende (21) Sind sie denn nicht auf Erden umhergereist, um zu sehen, wie es denen vor ihnen erging? Sie hatten mehr Macht und Einfluss auf Erden, doch ergriff sie Allah wegen ihrer Sünden, und sie hatten vor Allah keinen einzigen Beschützer (22) Dies liegt daran, dass sie ihre Gesandten mit klaren Beweisen aufsuchten, sie jedoch leugneten, worauf Allah sie ergriff. Er ist ja mächtig und streng im Strafen (23) Und Wir entsandten gewiss Moses mit Unseren Zeichen und deutlichen Argumenten (24) zum Pharao, Hāmān und Qārūn,[1] doch sie sagten: „Ein verlogener Zauberer!“ (25) Als sie jedoch die Wahrheit von Uns erreichte, sagten sie: „Tötet die Söhne derer, die mit ihm glauben, und entehrt ihre Frauen!“ Doch führt die List der Glaubensleugner nur zum Irrtum

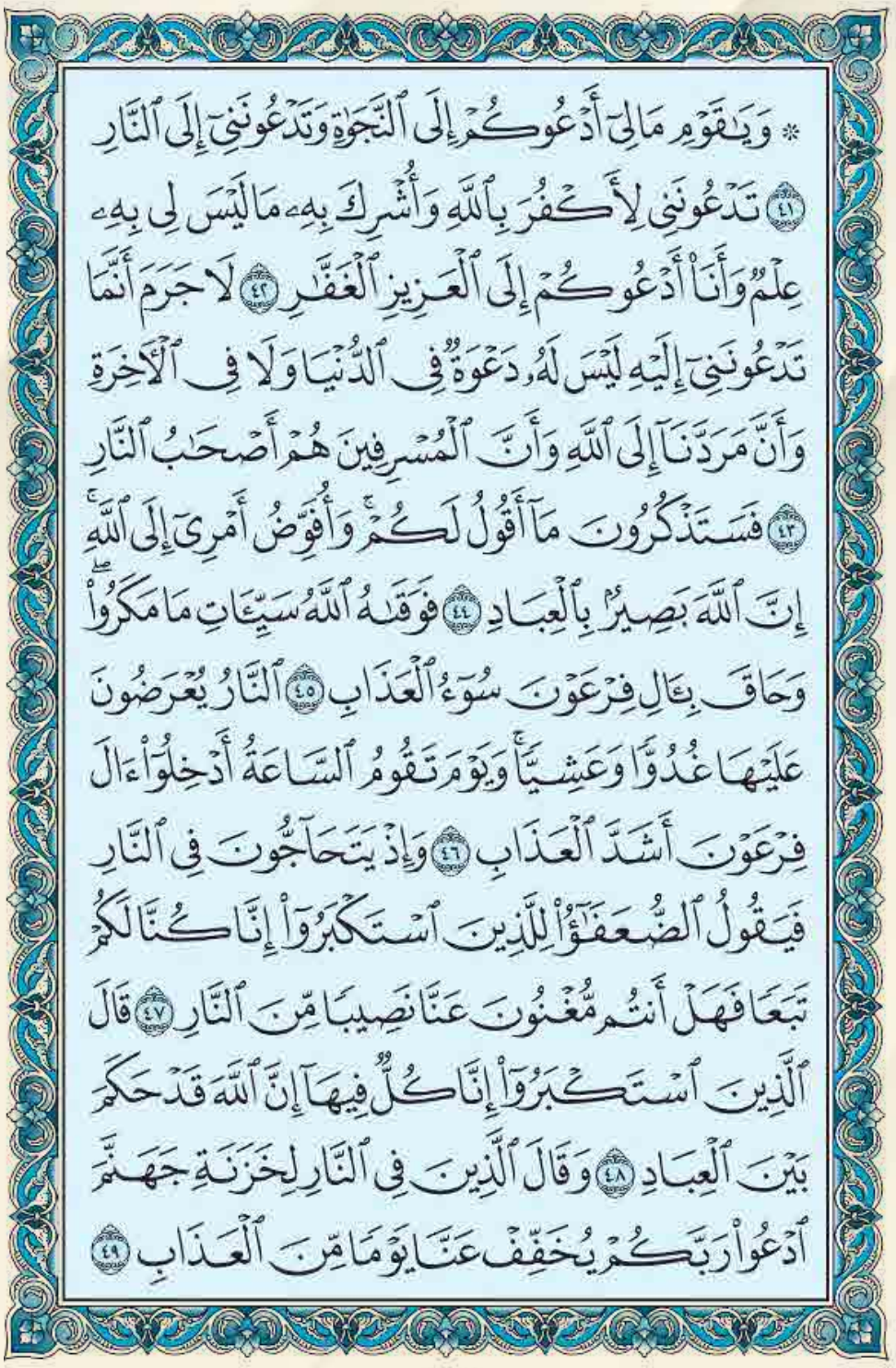
(1) Hāmān war ein ägyptischer Priester (s. Vers 36) und Qārūn ein reicher Israelite, der nicht an Moses glaubte (s. Verse 28:76–82).

وَقَالَ فِرْعَوْنُ ذَرُونِيٓ أَقْتُلْ مُوسَىٰ وَلْيَدْعُ رَبَّهُۥٓ ۖ إِنِّيٓ أَخَافُ
أَن يُبَدِّلَ دِينَكُمْ أَوْ أَن يُظْهِرَ فِى ٱلْأَرْضِ ٱلْفَسَادَ ﴿٢٦﴾
وَقَالَ مُوسَىٰٓ إِنِّى عُذْتُ بِرَبِّى وَرَبِّكُم مِّن كُلِّ مُتَكَبِّرٍ لَّا يُؤْمِنُ
بِيَوْمِ ٱلْحِسَابِ ﴿٢٧﴾ وَقَالَ رَجُلٌ مُّؤْمِنٌ مِّنْ ءَالِ فِرْعَوْنَ
يَكْتُمُ إِيمَٰنَهُۥٓ أَتَقْتُلُونَ رَجُلًا أَن يَقُولَ رَبِّىَ ٱللَّهُ وَقَدْ
جَآءَكُم بِٱلْبَيِّنَٰتِ مِن رَّبِّكُمْ ۖ وَإِن يَكُ كَٰذِبًا فَعَلَيْهِ
كَذِبُهُۥ ۖ وَإِن يَكُ صَادِقًا يُصِبْكُم بَعْضُ ٱلَّذِى يَعِدُكُمْ ۖ
إِنَّ ٱللَّهَ لَا يَهْدِى مَنْ هُوَ مُسْرِفٌ كَذَّابٌ ﴿٢٨﴾ يَٰقَوْمِ لَكُمُ
ٱلْمُلْكُ ٱلْيَوْمَ ظَٰهِرِينَ فِى ٱلْأَرْضِ فَمَن يَنصُرُنَا مِنۢ بَأْسِ ٱللَّهِ
إِن جَآءَنَا ۚ قَالَ فِرْعَوْنُ مَآ أُرِيكُمْ إِلَّا مَآ أَرَىٰ وَمَآ أَهْدِيكُمْ
إِلَّا سَبِيلَ ٱلرَّشَادِ ﴿٢٩﴾ وَقَالَ ٱلَّذِىٓ ءَامَنَ يَٰقَوْمِ إِنِّىٓ أَخَافُ
عَلَيْكُم مِّثْلَ يَوْمِ ٱلْأَحْزَابِ ﴿٣٠﴾ مِثْلَ دَأْبِ قَوْمِ نُوحٍ وَعَادٍ
وَثَمُودَ وَٱلَّذِينَ مِنۢ بَعْدِهِمْ ۚ وَمَا ٱللَّهُ يُرِيدُ ظُلْمًا لِّلْعِبَادِ ﴿٣١﴾
وَيَٰقَوْمِ إِنِّىٓ أَخَافُ عَلَيْكُمْ يَوْمَ ٱلتَّنَادِ ﴿٣٢﴾ يَوْمَ تُوَلُّونَ مُدْبِرِينَ
مَا لَكُم مِّنَ ٱللَّهِ مِنْ عَاصِمٍ ۗ وَمَن يُضْلِلِ ٱللَّهُ فَمَا لَهُۥ مِنْ هَادٍ ﴿٣٣﴾

(26) Und der Pharao sagte: „Lasst mich Moses töten, soll er doch seinen Herrn anrufen! Ich befürchte, er könnte Eure Religion verändern oder auf Erden überwältigenden Schaden anrichten.“ (27) Moses sagte: „Ich suche Zuflucht bei meinem und Eurem Herrn vor jedem Hochmütigen, der nicht an den Tag der Abrechnung glaubt!“ (28) Ein gläubiger Mann der Angehörigen des Pharaos, der seinen Glauben verheimlichte, sagte: „Tötet Ihr etwa einen Mann, bloß weil er ‚mein Herr ist Allah‘ sagt? Außerdem hat er Euch klare Beweise von Eurem Herrn gebracht. Sollte er ein Lügner sein, so soll seine Lüge auf ihm lasten. Doch wenn er ehrlich sein sollte, könnte Euch etwas von dem treffen, womit er Euch droht. Allah leitet ja nicht den recht, der maßlos und verlogen ist! (29) O mein Volk, Ihr habt heute die Macht und Oberhand auf Erden. Doch wer wird uns gegen Allahs Gewalt beistehen, wenn sie uns heimsucht?“ Der Pharao sagte: „Ich zeige Euch nur, was ich sehe, und führe Euch nur auf den Weg der Vernunft.“ (30) Derjenige, der glaubte, sagte: „O mein Volk, ich fürchte um Euch einen Tag wie den der Gruppierungen, (31) wie es dem Volk Noahs, ʿĀd, Ṯamūd und denen nach ihnen erging! Und Allah will Seinen Dienern kein Unrecht (32) Und o mein Volk, ich fürchte um Euch am Tag des Rufs, (33) am Tag, da Ihr Euch abwendet und Ihr vor Allah keinen Beschützer habt. Und wen Allah fehlleitet, der hat keinen Führer mehr

وَلَقَدْ جَآءَكُمْ يُوسُفُ مِن قَبْلُ بِٱلْبَيِّنَٰتِ فَمَا زِلْتُمْ فِى
شَكٍّ مِّمَّا جَآءَكُم بِهِۦ ۖ حَتَّىٰٓ إِذَا هَلَكَ قُلْتُمْ لَن يَبْعَثَ ٱللَّهُ
مِنۢ بَعْدِهِۦ رَسُولًا ۚ كَذَٰلِكَ يُضِلُّ ٱللَّهُ مَنْ هُوَ مُسْرِفٌ
مُّرْتَابٌ ﴿٣٤﴾ ٱلَّذِينَ يُجَٰدِلُونَ فِىٓ ءَايَٰتِ ٱللَّهِ بِغَيْرِ سُلْطَٰنٍ
أَتَىٰهُمْ ۖ كَبُرَ مَقْتًا عِندَ ٱللَّهِ وَعِندَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ ۚ كَذَٰلِكَ
يَطْبَعُ ٱللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ قَلْبِ مُتَكَبِّرٍ جَبَّارٍ ﴿٣٥﴾ وَقَالَ فِرْعَوْنُ
يَٰهَٰمَٰنُ ٱبْنِ لِى صَرْحًا لَّعَلِّىٓ أَبْلُغُ ٱلْأَسْبَٰبَ ﴿٣٦﴾ أَسْبَٰبَ
ٱلسَّمَٰوَٰتِ فَأَطَّلِعَ إِلَىٰٓ إِلَٰهِ مُوسَىٰ وَإِنِّى لَأَظُنُّهُۥ كَٰذِبًا ۚ
وَكَذَٰلِكَ زُيِّنَ لِفِرْعَوْنَ سُوٓءُ عَمَلِهِۦ وَصُدَّ عَنِ ٱلسَّبِيلِ ۚ
وَمَا كَيْدُ فِرْعَوْنَ إِلَّا فِى تَبَابٍ ﴿٣٧﴾ وَقَالَ ٱلَّذِىٓ ءَامَنَ
يَٰقَوْمِ ٱتَّبِعُونِ أَهْدِكُمْ سَبِيلَ ٱلرَّشَادِ ﴿٣٨﴾ يَٰقَوْمِ
إِنَّمَا هَٰذِهِ ٱلْحَيَوٰةُ ٱلدُّنْيَا مَتَٰعٌ وَإِنَّ ٱلْءَاخِرَةَ هِىَ
دَارُ ٱلْقَرَارِ ﴿٣٩﴾ مَنْ عَمِلَ سَيِّئَةً فَلَا يُجْزَىٰٓ إِلَّا مِثْلَهَا ۖ
وَمَنْ عَمِلَ صَٰلِحًا مِّن ذَكَرٍ أَوْ أُنثَىٰ وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَأُو۟لَٰٓئِكَ
يَدْخُلُونَ ٱلْجَنَّةَ يُرْزَقُونَ فِيهَا بِغَيْرِ حِسَابٍ ﴿٤٠﴾

(34) Und Josef hat Euch ja schon zuvor klare Beweise gebracht, doch Ihr seid immer noch im Zweifel über das, was er Euch überbrachte. Als er dann starb, sagtet Ihr: ‚Allah wird nach ihm keinen Gesandten mehr entsenden.‘ So leitet Allah denjenigen fehl, der maßlos und zweiflerisch ist,“ (35) diejenigen, die über Allahs Zeichen ohne ein Argument zu haben streiten. Groß ist der Zorn bei Allah und bei denen, die glauben. So prägt Allah jedes hochmütige, tyrannische Herz (36) Und der Pharao sagte: „O Hāmān, baue mir einen (hohen) Bau, auf dass ich vielleicht zu den Wegen gelange! (37) Den Wegen der Himmel, sodass ich Moses Gott erblicke! Und ich glaube, dass er ein Lügner ist.“ Und so wurde dem Pharao sein übles Handeln als schön vorgegaukelt und er wurde vom Weg abgebracht. Und die List des Pharaos ist nichts als zunichte (38) Und derjenige, der glaubte, sagte: „O mein Volk, folgt mir, so werde ich Euch zum Weg der Vernunft führen! (39) O mein Volk, dieses diesseitige Leben ist nichts als Genuss. Und das Jenseits ist gewiss die bleibende Stätte (40) Wer eine schlimme Tat tut, dem wird sie nur mit ihresgleichen vergolten. Und wer Rechtschaffenes tut, ob Mann oder Frau, und gläubig ist, jene werden das Paradies betreten und darin ohne Abrechnung versorgt



* وَيَٰقَوْمِ مَا لِيٓ أَدْعُوكُمْ إِلَى ٱلنَّجَوٰةِ وَتَدْعُونَنِيٓ إِلَى ٱلنَّارِ
(٤١) تَدْعُونَنِي لِأَكْفُرَ بِٱللَّهِ وَأُشْرِكَ بِهِۦ مَا لَيْسَ لِي بِهِۦ
عِلْمٌ وَأَنَا۠ أَدْعُوكُمْ إِلَى ٱلْعَزِيزِ ٱلْغَفَّٰرِ (٤٢) لَا جَرَمَ أَنَّمَا
تَدْعُونَنِيٓ إِلَيْهِ لَيْسَ لَهُۥ دَعْوَةٌ فِي ٱلدُّنْيَا وَلَا فِي ٱلْءَاخِرَةِ
وَأَنَّ مَرَدَّنَآ إِلَى ٱللَّهِ وَأَنَّ ٱلْمُسْرِفِينَ هُمْ أَصْحَٰبُ ٱلنَّارِ
(٤٣) فَسَتَذْكُرُونَ مَآ أَقُولُ لَكُمْ ۚ وَأُفَوِّضُ أَمْرِيٓ إِلَى ٱللَّهِ ۚ
إِنَّ ٱللَّهَ بَصِيرٌۢ بِٱلْعِبَادِ (٤٤) فَوَقَىٰهُ ٱللَّهُ سَيِّـَٔاتِ مَا مَكَرُوا۟
وَحَاقَ بِـَٔالِ فِرْعَوْنَ سُوٓءُ ٱلْعَذَابِ (٤٥) ٱلنَّارُ يُعْرَضُونَ
عَلَيْهَا غُدُوًّا وَعَشِيًّا ۚ وَيَوْمَ تَقُومُ ٱلسَّاعَةُ أَدْخِلُوٓا۟ ءَالَ
فِرْعَوْنَ أَشَدَّ ٱلْعَذَابِ (٤٦) وَإِذْ يَتَحَآجُّونَ فِي ٱلنَّارِ
فَيَقُولُ ٱلضُّعَفَٰٓؤُا۟ لِلَّذِينَ ٱسْتَكْبَرُوٓا۟ إِنَّا كُنَّا لَكُمْ
تَبَعًا فَهَلْ أَنتُم مُّغْنُونَ عَنَّا نَصِيبًا مِّنَ ٱلنَّارِ (٤٧) قَالَ
ٱلَّذِينَ ٱسْتَكْبَرُوٓا۟ إِنَّا كُلٌّ فِيهَآ إِنَّ ٱللَّهَ قَدْ حَكَمَ
بَيْنَ ٱلْعِبَادِ (٤٨) وَقَالَ ٱلَّذِينَ فِي ٱلنَّارِ لِخَزَنَةِ جَهَنَّمَ
ٱدْعُوا۟ رَبَّكُمْ يُخَفِّفْ عَنَّا يَوْمًا مِّنَ ٱلْعَذَابِ (٤٩)

(41) Und o mein Volk, warum nur lade ich Euch zur Erlösung ein und Ihr mich zum Feuer? (42) Ihr ladet mich ein, damit ich Allah leugne und Ihm etwas beigeselle, worüber ich kein Wissen habe, doch ich rufe Euch zum Ehrwürdigen und stets Vergebenden ein (43) Es besteht kein Zweifel, dass das, wozu Ihr mich einladet, kein Bitten vernimmt,(1) weder im Diesseits noch im Jenseits, dass wir zu Allah umkehren werden, und dass die Maßlosen die Insassen des Feuers sind (44) Ihr werdet Euch noch an das erinnern, was ich Euch sage! Und ich überlasse meine Sache Allah. Allah durchschaut die Diener gewiss.“ (45) Und so beschützte Allah ihn vor den üblen Dingen, die sie planten. Und die Leute des Pharaos umgab das Übel der Pein: (46) Das Feuer, ihm werden sie morgens und abends ausgesetzt. Und am Tag, da die Stunde schlägt: „Bringt die Leute des Pharaos in die heftigste Pein!“ (47) Und wenn sie sich im Feuer streiten werden, werden die Schwachen zu denen, die hochmütig waren, sagen: „Wir waren Euch gefügig, also könnt Ihr uns einen Teil des Feuers abnehmen?“ (48) Diejenigen, die hochmütig waren, werden sagen: „Wir alle sind darin. Allah hat bereits zwischen den Dienern geurteilt.“ (49) Und diejenigen, die im Feuer sind, sagen zu den Höllenhütern: „Ruft doch Euren Herrn an, uns einen Tag die Pein zu lindern!“

(1) Wörtlich „keinen Ruf hat“ bzw. „kein Bitten hat“. Gemeint ist, dass die Götzen keine Bittgebete hören oder erhören können, weil sie aus Stein oder Holz sind. Es könnte auch gemeint sein, dass kein Prophet zur Götzenverehrung aufgerufen hat.

قَالُوٓا۟ أَوَلَمْ تَكُ تَأْتِيكُمْ رُسُلُكُم بِٱلْبَيِّنَٰتِ ۖ قَالُوا۟ بَلَىٰ ۚ
قَالُوا۟ فَٱدْعُوا۟ ۗ وَمَا دُعَٰٓؤُا۟ ٱلْكَٰفِرِينَ إِلَّا فِى ضَلَٰلٍ ﴿٥٠﴾
إِنَّا لَنَنصُرُ رُسُلَنَا وَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ فِى ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا
وَيَوْمَ يَقُومُ ٱلْأَشْهَٰدُ ﴿٥١﴾ يَوْمَ لَا يَنفَعُ ٱلظَّٰلِمِينَ مَعْذِرَتُهُمْ ۖ
وَلَهُمُ ٱللَّعْنَةُ وَلَهُمْ سُوٓءُ ٱلدَّارِ ﴿٥٢﴾ وَلَقَدْ ءَاتَيْنَا مُوسَى
ٱلْهُدَىٰ وَأَوْرَثْنَا بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ ٱلْكِتَٰبَ ﴿٥٣﴾ هُدًى
وَذِكْرَىٰ لِأُو۟لِى ٱلْأَلْبَٰبِ ﴿٥٤﴾ فَٱصْبِرْ ۖ إِنَّ وَعْدَ ٱللَّهِ
حَقٌّ ۖ وَٱسْتَغْفِرْ لِذَنۢبِكَ وَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ بِٱلْعَشِىِّ
وَٱلْإِبْكَٰرِ ﴿٥٥﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ يُجَٰدِلُونَ فِىٓ ءَايَٰتِ ٱللَّهِ
بِغَيْرِ سُلْطَٰنٍ أَتَىٰهُمْ ۙ إِن فِى صُدُورِهِمْ إِلَّا كِبْرٌ
مَّا هُم بِبَٰلِغِيهِ ۚ فَٱسْتَعِذْ بِٱللَّهِ ۖ إِنَّهُۥ هُوَ ٱلسَّمِيعُ
ٱلْبَصِيرُ ﴿٥٦﴾ لَخَلْقُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ أَكْبَرُ مِنْ
خَلْقِ ٱلنَّاسِ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ ٱلنَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٥٧﴾
وَمَا يَسْتَوِى ٱلْأَعْمَىٰ وَٱلْبَصِيرُ وَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟
ٱلصَّٰلِحَٰتِ وَلَا ٱلْمُسِىٓءُ ۚ قَلِيلًا مَّا تَتَذَكَّرُونَ ﴿٥٨﴾

(50) Sie werden antworten: „Haben Euch nicht Eure Gesandten klare Beweise überbracht?“ Sie werden sagen: „Doch.“ Da werden sie (die Höllenwärter) erwidern: „So ruft! Und das Rufen der Leugner ist nichts als vergeblich.“ (51) Wir werden gewiss Unseren Gesandten und denen, die glauben, im diesseitigen Leben beistehen und am Tag, da die Zeugen aufstehen, (52) am Tag, da den Übeltätern ihre Entschuldigung nichts mehr nützt. Und ihnen fällt der Fluch anheim und ihnen steht die üble Stätte zu (53) Und Wir haben bereits Moses das Buch gegeben und den Söhnen Israels das Buch vererbt, (54) als Rechtleitung und Ermahnung für die Verständigen (55) Sei also standhaft, das Versprechen Allahs ist gewiss wahr! Und bitte für Deine Sünde um Vergebung und lobpreise durch das Lob Deines Herrn des Abends und in den frühen Morgenstunden! (56) Diejenigen, die über Allahs Zeichen streiten, ohne ein Argument zu haben: In ihren Herzen ist nichts als Stolz, den sie nie erreichen werden. Suche also Zuflucht bei Allah! Er ist ja der Hörende und Sehende (57) Die Schöpfung der Himmel und Erde ist gewaltiger als die Schöpfung der Menschen, doch die meisten Menschen wissen nichts (58) Und der Blinde und Sehende sind nicht gleich, und auch nicht diejenigen, die glauben und Rechtschaffenes tun, und der falsch Handelnde. Wie wenig Ihr Euch doch ermahnen lasst!

إِنَّ ٱلسَّاعَةَ لَءَاتِيَةٌ لَّا رَيْبَ فِيهَا وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ ٱلنَّاسِ
لَا يُؤْمِنُونَ ﴿٥٩﴾ وَقَالَ رَبُّكُمُ ٱدْعُونِىٓ أَسْتَجِبْ لَكُمْ ۚ
إِنَّ ٱلَّذِينَ يَسْتَكْبِرُونَ عَنْ عِبَادَتِى سَيَدْخُلُونَ جَهَنَّمَ
دَاخِرِينَ ﴿٦٠﴾ ٱللَّهُ ٱلَّذِى جَعَلَ لَكُمُ ٱلَّيْلَ لِتَسْكُنُوا۟
فِيهِ وَٱلنَّهَارَ مُبْصِرًا ۚ إِنَّ ٱللَّهَ لَذُو فَضْلٍ عَلَى ٱلنَّاسِ وَلَٰكِنَّ
أَكْثَرَ ٱلنَّاسِ لَا يَشْكُرُونَ ﴿٦١﴾ ذَٰلِكُمُ ٱللَّهُ رَبُّكُمْ
خَٰلِقُ كُلِّ شَىْءٍ لَّآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ۖ فَأَنَّىٰ تُؤْفَكُونَ ﴿٦٢﴾
كَذَٰلِكَ يُؤْفَكُ ٱلَّذِينَ كَانُوا۟ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ يَجْحَدُونَ ﴿٦٣﴾
ٱللَّهُ ٱلَّذِى جَعَلَ لَكُمُ ٱلْأَرْضَ قَرَارًا وَٱلسَّمَآءَ بِنَآءً
وَصَوَّرَكُمْ فَأَحْسَنَ صُوَرَكُمْ وَرَزَقَكُم مِّنَ
ٱلطَّيِّبَٰتِ ۚ ذَٰلِكُمُ ٱللَّهُ رَبُّكُمْ ۖ فَتَبَارَكَ ٱللَّهُ رَبُّ
ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٦٤﴾ هُوَ ٱلْحَىُّ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ فَٱدْعُوهُ مُخْلِصِينَ
لَهُ ٱلدِّينَ ۗ ٱلْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٦٥﴾ ۞ قُلْ إِنِّى
نُهِيتُ أَنْ أَعْبُدَ ٱلَّذِينَ تَدْعُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ لَمَّا جَآءَنِىَ
ٱلْبَيِّنَٰتُ مِن رَّبِّى وَأُمِرْتُ أَنْ أُسْلِمَ لِرَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٦٦﴾

(59) Die Stunde wird gewiss eintreffen, es besteht kein Zweifel an ihr. Doch die meisten Menschen glauben nicht (60) Und Euer Herr sagt: „Bittet Mich, so werde Ich Eure Bitte erhören! Diejenigen, die zu stolz sind, Mich anzubeten, werden die Hölle kleinmütig betreten (61) Allah ist derjenige, der für Euch die Nacht schuf, damit Ihr in ihr Ruhe findet, und den Tag zum Sehen. Allah ist gewiss voller Güte gegenüber den Menschen, doch die meisten Menschen danken es nicht (62) Jener ist Allah, Euer Herr, der Schöpfer aller Dinge, es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihn. wie könnt Ihr da noch abgewendet sein? (63) So werden diejenigen abgewendet, die Allahs Zeichen stets ignorierten (64) Allah ist es, der für Euch die Erde zu einem festen Ort und den Himmel zum Gebäude machte, und Er gestaltete und formte Euch in der besten Gestalt und versorgte Euch mit den guten Dingen. Jenes ist Allah, Euer Herr. Gesegnet ist also Allah, der Herr der Welten (65) Er ist der Lebendige, es gibt keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Ihn. Ruft Ihn also aufrichtig in der Religion an! Das Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten (66) Sag: „Mir wurde gewiss verboten, diejenigen anzubeten, die Ihr statt Allah verehrt, als zu mir die klaren Beweise von meinem Herrn gelangt sind. Und mir wurde geboten, mich dem Herrn der Welten hinzugeben

هُوَ ٱلَّذِى خَلَقَكُم مِّن تُرَابٍ ثُمَّ مِن نُّطْفَةٍ ثُمَّ مِنْ عَلَقَةٍ ثُمَّ
يُخْرِجُكُمْ طِفْلًا ثُمَّ لِتَبْلُغُوٓا۟ أَشُدَّكُمْ ثُمَّ لِتَكُونُوا۟ شُيُوخًا ۚ
وَمِنكُم مَّن يُتَوَفَّىٰ مِن قَبْلُ ۖ وَلِتَبْلُغُوٓا۟ أَجَلًا مُّسَمًّى وَلَعَلَّكُمْ
تَعْقِلُونَ ﴿٦٧﴾ هُوَ ٱلَّذِى يُحْىِۦ وَيُمِيتُ ۖ فَإِذَا قَضَىٰٓ أَمْرًا فَإِنَّمَا
يَقُولُ لَهُۥ كُن فَيَكُونُ ﴿٦٨﴾ أَلَمْ تَرَ إِلَى ٱلَّذِينَ يُجَٰدِلُونَ
فِىٓ ءَايَٰتِ ٱللَّهِ أَنَّىٰ يُصْرَفُونَ ﴿٦٩﴾ ٱلَّذِينَ كَذَّبُوا۟ بِٱلْكِتَٰبِ
وَبِمَآ أَرْسَلْنَا بِهِۦ رُسُلَنَا ۖ فَسَوْفَ يَعْلَمُونَ ﴿٧٠﴾ إِذِ ٱلْأَغْلَٰلُ
فِىٓ أَعْنَاقِهِمْ وَٱلسَّلَٰسِلُ يُسْحَبُونَ ﴿٧١﴾ فِى ٱلْحَمِيمِ
ثُمَّ فِى ٱلنَّارِ يُسْجَرُونَ ﴿٧٢﴾ ثُمَّ قِيلَ لَهُمْ أَيْنَ مَا كُنتُمْ
تُشْرِكُونَ ﴿٧٣﴾ مِن دُونِ ٱللَّهِ ۖ قَالُوا۟ ضَلُّوا۟ عَنَّا بَل لَّمْ نَكُن
نَّدْعُوا۟ مِن قَبْلُ شَيْـًٔا ۚ كَذَٰلِكَ يُضِلُّ ٱللَّهُ ٱلْكَٰفِرِينَ ﴿٧٤﴾
ذَٰلِكُم بِمَا كُنتُمْ تَفْرَحُونَ فِى ٱلْأَرْضِ بِغَيْرِ ٱلْحَقِّ وَبِمَا كُنتُمْ
تَمْرَحُونَ ﴿٧٥﴾ ٱدْخُلُوٓا۟ أَبْوَٰبَ جَهَنَّمَ خَٰلِدِينَ فِيهَا ۖ فَبِئْسَ مَثْوَى
ٱلْمُتَكَبِّرِينَ ﴿٧٦﴾ فَٱصْبِرْ إِنَّ وَعْدَ ٱللَّهِ حَقٌّ ۖ فَإِمَّا نُرِيَنَّكَ
بَعْضَ ٱلَّذِى نَعِدُهُمْ أَوْ نَتَوَفَّيَنَّكَ فَإِلَيْنَا يُرْجَعُونَ ﴿٧٧﴾

(67) Er ist es, der Euch aus Erde erschuf, sodann aus einem Tropfen, dann aus einem Anhängsel, dann bringt Er Euch als Kinder ins Leben. Dann werdet Ihr zur vollen Kraft heranwachsen, sodann werdet Ihr Greise sein. Und mancher von Euch wird vorher sterben, und Ihr werdet eine festgelegte Frist (den Todeszeitpunkt) erreichen, auf dass Ihr wohl begreift (68) Er ist es, der Leben gewährt und sterben lässt. Und wenn Er eine Sache beschließt, sagt Er lediglich „Sei!“, und schon ist es (69) Siehst Du nicht diejenigen, die über Allahs Zeichen streiten, wie können sie sich (von der Wahrheit) abwenden lassen? (70) Diejenigen, die das Buch und das leugnen, womit Wir Unsere Gesandten entsandt haben, die werden es einst erfahren, (71) wenn die Halseisen an ihren Nacken sind und auch die Ketten. Sie werden gezogen, (72) in die siedende Hitze, dann werden sie im Feuer entfacht (73) Dann werden sie gefragt: „Wo ist das, was ihr beigesellt habt, (74) neben Allah?“ Sie werden gewiss sagen: „Sie sind uns abhandengekommen. Vielmehr haben wir vorher gar nichts angerufen.“ So lässt Allah die Glaubensleugner abirren (75) Jenes (geschieht Euch), weil Ihr Euch auf Erden unrechtmäßig vergnügt und weil Ihr geprahlt habt (76) Betretet die Tore der Hölle, ewig seid Ihr darin! Schlimm ist der Aufenthaltsort der Hochmütigen! (77) Sei also standhaft! Allahs Versprechen ist gewiss wahr. Und ob Wir Dir (Muhammad) nun gewiss etwas von dem zeigen, was Wir ihnen androhen, oder Dich (vorher) sterben lassen, so werden sie doch zu Uns zurückgebracht.[1]

(1) Dies bedeutet: Allah droht den Glaubensgegnern, sie zu vernichten. Sollte der Prophet (sa) dies erleben, so würde ihn die Erfüllung dieses Versprechens freuen. Doch sollte er es selbst nicht mehr erleben, so soll er doch wissen, dass letztendlich alle zu Allah zurückkehren werden und Er über sie gerecht richten wird. Dies ist ein Trost für Gläubige, die sehen, dass es Glaubensfeinden gut geht: Allah wird über sie richten (s. etwa Vers 3:196).

وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا رُسُلًا مِّن قَبْلِكَ مِنْهُم مَّن قَصَصْنَا عَلَيْكَ
وَمِنْهُم مَّن لَّمْ نَقْصُصْ عَلَيْكَ ۗ وَمَا كَانَ لِرَسُولٍ أَن يَأْتِيَ
بِـَٔايَةٍ إِلَّا بِإِذْنِ ٱللَّهِ ۚ فَإِذَا جَآءَ أَمْرُ ٱللَّهِ قُضِيَ بِٱلْحَقِّ وَخَسِرَ
هُنَالِكَ ٱلْمُبْطِلُونَ ﴿٧٨﴾ ٱللَّهُ ٱلَّذِي جَعَلَ لَكُمُ ٱلْأَنْعَٰمَ
لِتَرْكَبُوا۟ مِنْهَا وَمِنْهَا تَأْكُلُونَ ﴿٧٩﴾ وَلَكُمْ فِيهَا مَنَٰفِعُ
وَلِتَبْلُغُوا۟ عَلَيْهَا حَاجَةً فِى صُدُورِكُمْ وَعَلَيْهَا وَعَلَى
ٱلْفُلْكِ تُحْمَلُونَ ﴿٨٠﴾ وَيُرِيكُمْ ءَايَٰتِهِۦ ۖ فَأَىَّ ءَايَٰتِ ٱللَّهِ
تُنكِرُونَ ﴿٨١﴾ أَفَلَمْ يَسِيرُوا۟ فِى ٱلْأَرْضِ فَيَنظُرُوا۟ كَيْفَ
كَانَ عَٰقِبَةُ ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ ۚ كَانُوٓا۟ أَكْثَرَ مِنْهُمْ وَأَشَدَّ
قُوَّةً وَءَاثَارًا فِى ٱلْأَرْضِ فَمَآ أَغْنَىٰ عَنْهُم مَّا كَانُوا۟ يَكْسِبُونَ
﴿٨٢﴾ فَلَمَّا جَآءَتْهُمْ رُسُلُهُم بِٱلْبَيِّنَٰتِ فَرِحُوا۟ بِمَا عِندَهُم مِّنَ
ٱلْعِلْمِ وَحَاقَ بِهِم مَّا كَانُوا۟ بِهِۦ يَسْتَهْزِءُونَ ﴿٨٣﴾ فَلَمَّا رَأَوْا۟
بَأْسَنَا قَالُوٓا۟ ءَامَنَّا بِٱللَّهِ وَحْدَهُۥ وَكَفَرْنَا بِمَا كُنَّا بِهِۦ
مُشْرِكِينَ ﴿٨٤﴾ فَلَمْ يَكُ يَنفَعُهُمْ إِيمَٰنُهُمْ لَمَّا رَأَوْا۟ بَأْسَنَا ۖ سُنَّتَ
ٱللَّهِ ٱلَّتِى قَدْ خَلَتْ فِى عِبَادِهِۦ ۖ وَخَسِرَ هُنَالِكَ ٱلْكَٰفِرُونَ ﴿٨٥﴾

(78) Und Wir haben bereits Gesandte vor Dir (Muhammad) entsandt, von manchen von ihnen haben Wir Dir erzählt und von manchen haben Wir Dir nichts erzählt. Und keinem Gesandten stand es zu, ein Zeichen zu bringen, es sei denn mit Allahs Erlaubnis. Doch wenn einst Allahs Geheiß ergeht, wird gerecht gerichtet, und dann werden die Saboteure verlieren (79) Allah ist es, der für Euch die Weidetiere schuf, damit Ihr auf manchen reitet und manche davon esst (80) Und Ihr habt an ihnen viel Nutzen. Und damit Ihr auf ihnen etwas erreicht, was Ihr in Euren Herzen begeht, und auf ihnen und auf dem Schiff werdet Ihr getragen (81) Und Er zeigt Euch Seine Zeichen. Welche Zeichen Allahs leugnet Ihr also? (82) Sind sie denn nicht auf Erden umhergereist, um zu sehen, wie es denen erging, die vor ihnen waren? Sie waren mehr als sie und hatten mehr Macht und Einfluss auf Erden, doch hat es ihnen nichts genützt, was sie erworben haben (83) Als sie dann Unsere Gesandten mit den klaren Beweisen aufsuchten, freuten sie sich über das Wissen, das sie hatten. Und es umgibt sie gewiss das (Jenseits), über das sie stets spotteten (84) Als sie plötzlich (beim Tod) Unsere Gewalt erblickten, sagten sie: „Wir glauben an Allah allein und widerrufen, was wir Ihm beigesellt haben.“ (85) Doch nützte ihnen da ihr Glaube nichts mehr, als sie Unsere Gewalt erblickten. (Dies ist) Allahs Vorgehen, das bereits über Seine Diener erging. Und da werden die Leugner verloren sein

Sure 41 - Fuṣṣilat

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Ḥā, Mīm! (2) (Der Koran ist) eine Herabsendung vom Allerbarmer und Barmherzigen (3) Ein Buch, dessen Verse ausführlich dargelegt sind, als arabischer Koran für Leute, die wissen, (4) als Verkünder und Warner. Doch die meisten von ihnen wandten sich ab und werden daher nicht hören (5) Und sie sagen stets: „Über unsere Herzen sind Hüllen gestülpt gegenüber dem, wozu Du uns

سُورَةُ فُصِّلَتْ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

حمٓ ﴿١﴾ تَنزِيلٌ مِّنَ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ ﴿٢﴾ كِتَابٌ فُصِّلَتْ آيَاتُهُ
قُرْآنًا عَرَبِيًّا لِّقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ﴿٣﴾ بَشِيرًا وَنَذِيرًا فَأَعْرَضَ أَكْثَرُهُمْ
فَهُمْ لَا يَسْمَعُونَ ﴿٤﴾ وَقَالُوا قُلُوبُنَا فِي أَكِنَّةٍ مِّمَّا تَدْعُونَا إِلَيْهِ
وَفِي آذَانِنَا وَقْرٌ وَمِن بَيْنِنَا وَبَيْنِكَ حِجَابٌ فَاعْمَلْ إِنَّنَا عَامِلُونَ
﴿٥﴾ قُلْ إِنَّمَا أَنَا بَشَرٌ مِّثْلُكُمْ يُوحَىٰ إِلَيَّ أَنَّمَا إِلَٰهُكُمْ إِلَٰهٌ وَاحِدٌ
فَاسْتَقِيمُوا إِلَيْهِ وَاسْتَغْفِرُوهُ ۗ وَوَيْلٌ لِّلْمُشْرِكِينَ ﴿٦﴾ الَّذِينَ
لَا يُؤْتُونَ الزَّكَاةَ وَهُم بِالْآخِرَةِ هُمْ كَافِرُونَ ﴿٧﴾ إِنَّ الَّذِينَ
آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَهُمْ أَجْرٌ غَيْرُ مَمْنُونٍ ﴿٨﴾ ۞ قُلْ أَئِنَّكُمْ
لَتَكْفُرُونَ بِالَّذِي خَلَقَ الْأَرْضَ فِي يَوْمَيْنِ وَتَجْعَلُونَ لَهُ أَندَادًا ۚ
ذَٰلِكَ رَبُّ الْعَالَمِينَ ﴿٩﴾ وَجَعَلَ فِيهَا رَوَاسِيَ مِن فَوْقِهَا
وَبَارَكَ فِيهَا وَقَدَّرَ فِيهَا أَقْوَاتَهَا فِي أَرْبَعَةِ أَيَّامٍ سَوَاءً
لِّلسَّائِلِينَ ﴿١٠﴾ ثُمَّ اسْتَوَىٰ إِلَى السَّمَاءِ وَهِيَ دُخَانٌ فَقَالَ
لَهَا وَلِلْأَرْضِ ائْتِيَا طَوْعًا أَوْ كَرْهًا قَالَتَا أَتَيْنَا طَائِعِينَ ﴿١١﴾

aufrufst, und in unseren Ohren ist Watte. Und zwischen uns und Dir ist ein Schleier. Mach also, (was Du willst,) wir tun es doch auch!“ (6) Sag: „Ich bin nur ein Mensch wie Ihr, mir wird offenbart, dass Euer Gott ein Gott ist. Seid also aufrichtig Ihm gegenüber und bittet Ihn um Vergebung! Und wehe den Götzenverehrern, (7) die die Zakat nicht entrichten!“ Und sie sind es, die nicht an das Jenseits glauben (8) Denjenigen, die bereits glauben und Rechtschaffenes tun, steht ein nie endender Lohn zu (9) Sag: „Seid Ihr es etwa, die Ihr den leugnet, der die Erde an zwei Tagen erschuf, und Ihr, die Ihr Ihm Götzen zur Seite stellt? Jener ist der Herr der Welten!“ (10) Und Er schuf in ihr (der Erde) Anker (Berge), die sich über ihr erheben, segnete sie und legte in ihr ihre Nahrung in vier vollen Tagen fest, (als Antwort) für die (danach) Fragenden (11) Dann wandte Er sich dem Himmel zu, als er noch Rauch war, und sagte zu ihm und der Erde: „Kommt freiwillig oder widerwillig!“ Sie antworteten: „Wir kommen freiwillig.“

فَقَضَىٰهُنَّ سَبۡعَ سَمَٰوَاتٖ فِي يَوۡمَيۡنِ وَأَوۡحَىٰ فِي كُلِّ سَمَآءٍ أَمۡرَهَاۚ
وَزَيَّنَّا ٱلسَّمَآءَ ٱلدُّنۡيَا بِمَصَٰبِيحَ وَحِفۡظٗاۚ ذَٰلِكَ تَقۡدِيرُ ٱلۡعَزِيزِ
ٱلۡعَلِيمِ ١٢ فَإِنۡ أَعۡرَضُواْ فَقُلۡ أَنذَرۡتُكُمۡ صَٰعِقَةٗ مِّثۡلَ صَٰعِقَةِ
عَادٖ وَثَمُودَ ١٣ إِذۡ جَآءَتۡهُمُ ٱلرُّسُلُ مِنۢ بَيۡنِ أَيۡدِيهِمۡ وَمِنۡ
خَلۡفِهِمۡ أَلَّا تَعۡبُدُوٓاْ إِلَّا ٱللَّهَۖ قَالُواْ لَوۡ شَآءَ رَبُّنَا لَأَنزَلَ مَلَٰٓئِكَةٗ
فَإِنَّا بِمَآ أُرۡسِلۡتُم بِهِۦ كَٰفِرُونَ ١٤ فَأَمَّا عَادٞ فَٱسۡتَكۡبَرُواْ فِي
ٱلۡأَرۡضِ بِغَيۡرِ ٱلۡحَقِّ وَقَالُواْ مَنۡ أَشَدُّ مِنَّا قُوَّةًۖ أَوَلَمۡ يَرَوۡاْ أَنَّ ٱللَّهَ
ٱلَّذِي خَلَقَهُمۡ هُوَ أَشَدُّ مِنۡهُمۡ قُوَّةٗۖ وَكَانُواْ بِـَٔايَٰتِنَا يَجۡحَدُونَ
١٥ فَأَرۡسَلۡنَا عَلَيۡهِمۡ رِيحٗا صَرۡصَرٗا فِيٓ أَيَّامٖ نَّحِسَاتٖ لِّنُذِيقَهُمۡ
عَذَابَ ٱلۡخِزۡيِ فِي ٱلۡحَيَوٰةِ ٱلدُّنۡيَاۖ وَلَعَذَابُ ٱلۡأٓخِرَةِ أَخۡزَىٰۖ وَهُمۡ
لَا يُنصَرُونَ ١٦ وَأَمَّا ثَمُودُ فَهَدَيۡنَٰهُمۡ فَٱسۡتَحَبُّواْ ٱلۡعَمَىٰ عَلَى
ٱلۡهُدَىٰ فَأَخَذَتۡهُمۡ صَٰعِقَةُ ٱلۡعَذَابِ ٱلۡهُونِ بِمَا كَانُواْ يَكۡسِبُونَ
١٧ وَنَجَّيۡنَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَكَانُواْ يَتَّقُونَ ١٨ وَيَوۡمَ يُحۡشَرُ أَعۡدَآءُ ٱللَّهِ
إِلَى ٱلنَّارِ فَهُمۡ يُوزَعُونَ ١٩ حَتَّىٰٓ إِذَا مَا جَآءُوهَا شَهِدَ عَلَيۡهِمۡ
سَمۡعُهُمۡ وَأَبۡصَٰرُهُمۡ وَجُلُودُهُم بِمَا كَانُواْ يَعۡمَلُونَ ٢٠

(12) Und so teilte Er ihn in sieben Himmel an zwei Tagen ein und offenbarte in jedem Himmel seine Angelegenheit. Und Wir schmückten den niedrigsten Himmel mit Lampen und als Schutz. Jenes ist die Bestimmung(1) des Ehrwürdigen und Allwissenden (13) Wenn sie sich abwenden sollten, so sag: „Ich habe Euch vor dem Schlag wie dem der (der Völker) ʿĀd und Ṯamūd gewarnt.“ (14) Als sie die Gesandten vor und nach ihnen aufsuchten (und sagten) „dass Ihr nicht Allah anbetet!“, sagten sie (die Leugner): „Wollte es unser Herr, so hätte Er Engel herabgesandt. Wir glauben also gewiss nicht an das, womit Ihr entsandt wurdet.“ (15) (Das Volk) ʿĀd war unrechtmäßig hochmütig auf Erden und fragte: „Wer ist stärker als wir?“ Haben sie denn nicht erkannt, dass Allah, der sie erschuf, mächtiger als sie ist? Und sie verleugneten stets Unsere Zeichen (16) Also schickten Wir über sie einen klirrenden Wind an verheerenden(1) Tagen herab, um sie (bereits) im diesseitigen Leben die Pein der Schmach kosten zu lassen. Und die Pein des Jenseits ist weit schmählicher, und ihnen wird nicht beigestanden (17) Und (das Volk) Ṯamūd leiteten Wir recht, doch sie bevorzugten die Blindheit der Rechtleitung, daher packte sie der Schlag der demütigenden Pein wegen dem, was sie erworben hatten (18) Und Wir erretteten diejenigen, die bereits glaubten und gottesfürchtig waren (19) Und am Tag, da Wir Allahs Feinde zum Feuer hin versammeln, worauf sie fortgeschleppt werden, (20) bis sie bei ihr (der Hölle) ankommen, da werden ihr Gehör, ihre Augen und ihre Haut gegen sie über das aussagen, was sie getan haben

(1) Das arabische Wort taqdīr kann ‚Bestimmung‘ oder auch ‚Einteilung‘ im Sinne der Verteilung der göttlichen Versorgung bedeuten.

(2) Alternativ ‚an eiskalten Tagen‘ oder auch ‚an aufeinander folgenden Tagen‘, da das Adjektiv naḥṣāt mehrere Bedeutungen hat.

وَقَالُوا۟ لِجُلُودِهِمْ لِمَ شَهِدتُّمْ عَلَيْنَا ۖ قَالُوٓا۟ أَنطَقَنَا ٱللَّهُ ٱلَّذِىٓ
أَنطَقَ كُلَّ شَىْءٍ وَهُوَ خَلَقَكُمْ أَوَّلَ مَرَّةٍ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿٢١﴾
وَمَا كُنتُمْ تَسْتَتِرُونَ أَن يَشْهَدَ عَلَيْكُمْ سَمْعُكُمْ وَلَآ أَبْصَٰرُكُمْ
وَلَا جُلُودُكُمْ وَلَٰكِن ظَنَنتُمْ أَنَّ ٱللَّهَ لَا يَعْلَمُ كَثِيرًا مِّمَّا تَعْمَلُونَ
﴿٢٢﴾ وَذَٰلِكُمْ ظَنُّكُمُ ٱلَّذِى ظَنَنتُم بِرَبِّكُمْ أَرْدَىٰكُمْ فَأَصْبَحْتُم
مِّنَ ٱلْخَٰسِرِينَ ﴿٢٣﴾ فَإِن يَصْبِرُوا۟ فَٱلنَّارُ مَثْوًى لَّهُمْ ۖ وَإِن يَسْتَعْتِبُوا۟
فَمَا هُم مِّنَ ٱلْمُعْتَبِينَ ﴿٢٤﴾ ۞ وَقَيَّضْنَا لَهُمْ قُرَنَآءَ فَزَيَّنُوا۟ لَهُم
مَّا بَيْنَ أَيْدِيهِمْ وَمَا خَلْفَهُمْ وَحَقَّ عَلَيْهِمُ ٱلْقَوْلُ فِىٓ أُمَمٍ قَدْ
خَلَتْ مِن قَبْلِهِم مِّنَ ٱلْجِنِّ وَٱلْإِنسِ ۖ إِنَّهُمْ كَانُوا۟ خَٰسِرِينَ ﴿٢٥﴾
وَقَالَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ لَا تَسْمَعُوا۟ لِهَٰذَا ٱلْقُرْءَانِ وَٱلْغَوْا۟ فِيهِ
لَعَلَّكُمْ تَغْلِبُونَ ﴿٢٦﴾ فَلَنُذِيقَنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ عَذَابًا شَدِيدًا
وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ أَسْوَأَ ٱلَّذِى كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿٢٧﴾ ذَٰلِكَ جَزَآءُ أَعْدَآءِ ٱللَّهِ
ٱلنَّارُ ۖ لَهُمْ فِيهَا دَارُ ٱلْخُلْدِ ۖ جَزَآءًۢ بِمَا كَانُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَا يَجْحَدُونَ
﴿٢٨﴾ وَقَالَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ رَبَّنَآ أَرِنَا ٱلَّذَيْنِ أَضَلَّانَا مِنَ ٱلْجِنِّ
وَٱلْإِنسِ نَجْعَلْهُمَا تَحْتَ أَقْدَامِنَا لِيَكُونَا مِنَ ٱلْأَسْفَلِينَ ﴿٢٩﴾

(21) Und sie werden gewiss zu ihrer Haut sagen: „Warum habt Ihr gegen uns ausgesagt?!“ Sie werden sagen: „Uns hat Allah zum Sprechen gebracht, der alles zum Sprechen bringt. Und Er hat Euch schon das erste Mal erschaffen, und zu Ihm werdet Ihr zurückgebracht (22) Und Ihr habt Euch nicht davor geschützt, dass gegen Euch Euer Gehör, Eure Augen und Eure Haut aussagen! Vielmehr habt Ihr vermutet, dass Allah vieles von dem, was Ihr tut, nicht weiß.“ (23) Jenes ist Eure Vermutung, die Ihr über Euren Herrn wähnt, sie hat Euch zugrunde gerichtet, sodass Ihr nun zu den Verlierern gehört (24) Sollten sie nun standhaft sein, so wird das Feuer ihr Aufenthalt sein. Und wenn sie beschwichtigen, so werden sie nicht beschwichtigt (25) Und Wir bürdeten ihnen Gefährten (Satane) auf, die sie zu dem verlockten, was vor und hinter ihnen ist. Und es war bereits gegen sie das Urteil (der Strafe) gemeinsam mit Gemeinden der Dschinn und Menschen fällig, die schon vor ihnen dahingeschieden waren. Sie waren gewiss Verlierer (26) Und diejenigen, die leugnen, sagen: „Hört nicht auf diesen Koran und spaßt darüber, auf dass Ihr ihn übertönt!“ (27) Wir werden diejenigen, die leugnen, gewiss eine heftige Pein kosten lassen. Und Wir werden es ihnen mit dem Schlimmsten vergelten, das sie zu tun pflegten (28) Jenes ist die Vergeltung für die Feinde Allahs: das Feuer. Sie haben darin ihr ewiges Heim, als Vergeltung dafür, dass sie stets Unsere Zeichen verleugneten (29) Und diejenigen, die leugnen, sagen: „Zeig uns doch die beiden, die uns unter den Dschinn und Menschen vom Weg abgebracht haben, wir werden sie mit Füßen treten, sodass sie zu den Untersten gehören!“

إِنَّ ٱلَّذِينَ قَالُوا۟ رَبُّنَا ٱللَّهُ ثُمَّ ٱسْتَقَٰمُوا۟ تَتَنَزَّلُ عَلَيْهِمُ
ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ أَلَّا تَخَافُوا۟ وَلَا تَحْزَنُوا۟ وَأَبْشِرُوا۟ بِٱلْجَنَّةِ
ٱلَّتِى كُنتُمْ تُوعَدُونَ ﴿٣٠﴾ نَحْنُ أَوْلِيَآؤُكُمْ فِى ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا
وَفِى ٱلْءَاخِرَةِ ۖ وَلَكُمْ فِيهَا مَا تَشْتَهِىٓ أَنفُسُكُمْ وَلَكُمْ
فِيهَا مَا تَدَّعُونَ ﴿٣١﴾ نُزُلًا مِّنْ غَفُورٍ رَّحِيمٍ ﴿٣٢﴾ وَمَنْ أَحْسَنُ
قَوْلًا مِّمَّن دَعَآ إِلَى ٱللَّهِ وَعَمِلَ صَٰلِحًا وَقَالَ إِنَّنِى مِنَ
ٱلْمُسْلِمِينَ ﴿٣٣﴾ وَلَا تَسْتَوِى ٱلْحَسَنَةُ وَلَا ٱلسَّيِّئَةُ ۚ ٱدْفَعْ
بِٱلَّتِى هِىَ أَحْسَنُ فَإِذَا ٱلَّذِى بَيْنَكَ وَبَيْنَهُۥ عَدَٰوَةٌ كَأَنَّهُۥ
وَلِىٌّ حَمِيمٌ ﴿٣٤﴾ وَمَا يُلَقَّىٰهَآ إِلَّا ٱلَّذِينَ صَبَرُوا۟ وَمَا يُلَقَّىٰهَآ
إِلَّا ذُو حَظٍّ عَظِيمٍ ﴿٣٥﴾ وَإِمَّا يَنزَغَنَّكَ مِنَ ٱلشَّيْطَٰنِ نَزْغٌ
فَٱسْتَعِذْ بِٱللَّهِ ۖ إِنَّهُۥ هُوَ ٱلسَّمِيعُ ٱلْعَلِيمُ ﴿٣٦﴾ وَمِنْ ءَايَٰتِهِ
ٱلَّيْلُ وَٱلنَّهَارُ وَٱلشَّمْسُ وَٱلْقَمَرُ ۚ لَا تَسْجُدُوا۟ لِلشَّمْسِ
وَلَا لِلْقَمَرِ وَٱسْجُدُوا۟ لِلَّهِ ٱلَّذِى خَلَقَهُنَّ إِن كُنتُمْ
إِيَّاهُ تَعْبُدُونَ ﴿٣٧﴾ فَإِنِ ٱسْتَكْبَرُوا۟ فَٱلَّذِينَ عِندَ
رَبِّكَ يُسَبِّحُونَ لَهُۥ بِٱلَّيْلِ وَٱلنَّهَارِ وَهُمْ لَا يَسْـَٔمُونَ ﴿٣٨﴾

(30) Über diejenigen, die sagen „unser Herr ist Allah“ und dann aufrichtig sind, werden gewiss die Engel herabkommen (und sagen) „Fürchtet Euch nicht, seid nicht traurig und freut Euch auf das Paradies, das Euch versprochen wurde! (31) Wir sind Eure Nächsten im diesseitigen Leben und im Jenseits. Und Euch steht darin zu, was Ihr begehrt, und Ihr bekommt dort, worum Ihr bittet, (32) ein Ort der Einkehr von einem Vergebenden und Barmherzigen.“ (33) Und wer sagt etwas Besseres, als wer zu Allah einlädt, Rechtschaffenes tut und sagt: „ich gehöre gewiss zu den (Allah) Ergebenen (Muslimen)“? (34) Und die gute und schlechte Tat sind nicht gleich. Weise (das Schlechte) mit dem zurück, was besser ist! So wird plötzlich der, zwischen dem mit Dir Feindschaft bestand, wie ein engster Vertrauter! (35) Und dies kommt nur denen zu, die stets standhaft sind. Und dies kommt nur jemandem mit gewaltigem Glück zu (36) Und wenn sich bei Dir vom Satan eine Aufstachelung einschleicht, so suche Beistand bei Allah! Er ist ja der Hörende und Allwissende (37) Und zu Seinen Zeichen gehören die Nacht, der Tag, die Sonne und der Mond. So werft Euch weder für die Sonne noch den Mond nieder, sondern werft Euch für Allah nieder, der sie erschuf, wenn Ihr denn tatsächlich Ihn anbeten solltet! (38) Und wenn sie (die Leugner) hochmütig sein sollten, so lobpreisen diejenigen, die bei Deinem Herrn sind, für Ihn nachts und tags, ohne dessen überdrüssig zu werden

وَمِنْ ءَايَٰتِهِۦٓ أَنَّكَ تَرَى ٱلْأَرْضَ خَٰشِعَةً فَإِذَآ أَنزَلْنَا عَلَيْهَا ٱلْمَآءَ
ٱهْتَزَّتْ وَرَبَتْ ۚ إِنَّ ٱلَّذِىٓ أَحْيَاهَا لَمُحْىِ ٱلْمَوْتَىٰٓ ۚ إِنَّهُۥ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ
قَدِيرٌ ﴿٣٩﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ يُلْحِدُونَ فِىٓ ءَايَٰتِنَا لَا يَخْفَوْنَ عَلَيْنَا ۗ أَفَمَن
يُلْقَىٰ فِى ٱلنَّارِ خَيْرٌ أَم مَّن يَأْتِىٓ ءَامِنًا يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ ۚ ٱعْمَلُوا۟ مَا شِئْتُمْ
إِنَّهُۥ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿٤٠﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ بِٱلذِّكْرِ لَمَّا جَآءَهُمْ ۖ
وَإِنَّهُۥ لَكِتَٰبٌ عَزِيزٌ ﴿٤١﴾ لَّا يَأْتِيهِ ٱلْبَٰطِلُ مِنۢ بَيْنِ يَدَيْهِ وَلَا مِنْ
خَلْفِهِۦ ۖ تَنزِيلٌ مِّنْ حَكِيمٍ حَمِيدٍ ﴿٤٢﴾ مَّا يُقَالُ لَكَ إِلَّا مَا قَدْ قِيلَ
لِلرُّسُلِ مِن قَبْلِكَ ۚ إِنَّ رَبَّكَ لَذُو مَغْفِرَةٍ وَذُو عِقَابٍ أَلِيمٍ
﴿٤٣﴾ وَلَوْ جَعَلْنَٰهُ قُرْءَانًا أَعْجَمِيًّا لَّقَالُوا۟ لَوْلَا فُصِّلَتْ ءَايَٰتُهُۥٓ ۖ
ءَا۬عْجَمِىٌّ وَعَرَبِىٌّ ۗ قُلْ هُوَ لِلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ هُدًى وَشِفَآءٌ ۖ وَٱلَّذِينَ
لَا يُؤْمِنُونَ فِىٓ ءَاذَانِهِمْ وَقْرٌ وَهُوَ عَلَيْهِمْ عَمًى ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ
يُنَادَوْنَ مِن مَّكَانٍۭ بَعِيدٍ ﴿٤٤﴾ وَلَقَدْ ءَاتَيْنَا مُوسَى ٱلْكِتَٰبَ
فَٱخْتُلِفَ فِيهِ ۚ وَلَوْلَا كَلِمَةٌ سَبَقَتْ مِن رَّبِّكَ لَقُضِىَ
بَيْنَهُمْ ۚ وَإِنَّهُمْ لَفِى شَكٍّ مِّنْهُ مُرِيبٍ ﴿٤٥﴾ مَّنْ عَمِلَ صَٰلِحًا
فَلِنَفْسِهِۦ ۖ وَمَنْ أَسَآءَ فَعَلَيْهَا ۗ وَمَا رَبُّكَ بِظَلَّٰمٍ لِّلْعَبِيدِ ﴿٤٦﴾

(39) Und zu Seinen Zeichen gehört, dass Du die Erde demütig (karg) siehst. Wenn Wir dann über ihr das Wasser herabsenden, erquickt und wächst sie. Der sie belebt hat, wird auch gewiss die Toten zum Leben erwecken. Er hat ja Macht über alle Dinge (40) Und diejenigen, die Unsere Zeichen leugnen, entgehen uns mitnichten! Ist etwa, wer ins Feuer geworfen wird, besser als wer am Tag der Auferstehung sicher ankommt? Tut, was Ihr wollt! Er sieht gewiss, was Ihr tut, genau (41) Diejenigen, die die Ermahnung (den Koran) leugnen, (sind zunichte) – und er ist gewiss ein edles Buch, (42) an ihn kommt das Nichtige weder von vorn noch von hinten heran; er ist eine Herabsendung eines Weisen und Lobenswerten (43) Dir (Muhammad) wird nur gesagt, was bereits den Gesandten vor Dir gesagt wurde. Dein Herr ist ja voller Vergebung und der Gebieter über schmerzhafte Pein (44) Und hätten Wir ihn zu einem nicht arabischen Koran gemacht, so hätten sie gesagt „wären seine Verse doch ausführlich dargelegt worden! Ist er (der Koran) etwa nicht arabisch und er (der Prophet) arabisch?“[1] Sag: „Er (der Koran) ist für diejenigen, die bereits glauben, eine Rechtleitung und Heilung. Und diejenigen, die nicht glauben: In ihren Ohren ist Watte und er (der Koran) ist für sie Blindheit. Jene werden von einem weiten Ort herbeigerufen.[2] (45) Und Wir haben ja bereits Moses das Buch gegeben, dann wurde man darüber uneins. Und wäre da nicht ein Wort (Geheiß), das bereits von Deinem Herrn geäußert wurde,[3] dann wäre zwischen ihnen gerichtet worden. Und sie sind über ihn gewiss in tiefem Zweifel (46) Wer Rechtschaffenes tut, dem kommt es zugute. Und wer fehlt, so gegen sich selbst. Und Dein Herr ist kein Unterdrücker der Diener

(1) Alternativ: „Ist er (der Koran) etwa nicht arabisch und arabisch (zugleich)?“ Das arabische Original des Korans ist unnachahmbar und nicht übersetzbar, er erschließt sich nur allmählich dem, der ihn im Original liest.

(2) Dies könnte wörtlich gemeint sein, indem die Sünden am Tag der Auferstehung von Weitem ausgerufen werden, damit es jeder hört. Es könnte auch im übertragenen Sinne bedeuten, dass sie gegenüber der Wahrheit so taub sind, als ob sie sie nur schwach von Weitem hörten.

(3) Mit diesem Geheiß ist gemeint, dass Allah erst am Tag der Auferstehung zwischen den Menschen richten wird.

إِلَيْهِ يُرَدُّ عِلْمُ ٱلسَّاعَةِ ۚ وَمَا تَخْرُجُ مِن ثَمَرَٰتٍ مِّنْ أَكْمَامِهَا
وَمَا تَحْمِلُ مِنْ أُنثَىٰ وَلَا تَضَعُ إِلَّا بِعِلْمِهِۦ ۚ وَيَوْمَ يُنَادِيهِمْ أَيْنَ
شُرَكَآءِى قَالُوٓا۟ ءَاذَنَّٰكَ مَا مِنَّا مِن شَهِيدٍ ﴿٤٧﴾ وَضَلَّ عَنْهُم
مَّا كَانُوا۟ يَدْعُونَ مِن قَبْلُ ۖ وَظَنُّوا۟ مَا لَهُم مِّن مَّحِيصٍ ﴿٤٨﴾
لَّا يَسْـَٔمُ ٱلْإِنسَٰنُ مِن دُعَآءِ ٱلْخَيْرِ وَإِن مَّسَّهُ ٱلشَّرُّ فَيَـُٔوسٌ
قَنُوطٌ ﴿٤٩﴾ وَلَئِنْ أَذَقْنَٰهُ رَحْمَةً مِّنَّا مِنۢ بَعْدِ ضَرَّآءَ مَسَّتْهُ
لَيَقُولَنَّ هَٰذَا لِى وَمَآ أَظُنُّ ٱلسَّاعَةَ قَآئِمَةً وَلَئِن رُّجِعْتُ إِلَىٰ
رَبِّىٓ إِنَّ لِى عِندَهُۥ لَلْحُسْنَىٰ ۚ فَلَنُنَبِّئَنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ بِمَا عَمِلُوا۟
وَلَنُذِيقَنَّهُم مِّنْ عَذَابٍ غَلِيظٍ ﴿٥٠﴾ وَإِذَآ أَنْعَمْنَا عَلَى ٱلْإِنسَٰنِ
أَعْرَضَ وَنَـَٔا بِجَانِبِهِۦ ۖ وَإِذَا مَسَّهُ ٱلشَّرُّ فَذُو دُعَآءٍ عَرِيضٍ
﴿٥١﴾ قُلْ أَرَءَيْتُمْ إِن كَانَ مِنْ عِندِ ٱللَّهِ ثُمَّ كَفَرْتُم بِهِۦ
مَنْ أَضَلُّ مِمَّنْ هُوَ فِى شِقَاقٍۭ بَعِيدٍ ﴿٥٢﴾ سَنُرِيهِمْ ءَايَٰتِنَا
فِى ٱلْءَافَاقِ وَفِىٓ أَنفُسِهِمْ حَتَّىٰ يَتَبَيَّنَ لَهُمْ أَنَّهُ ٱلْحَقُّ ۗ
أَوَلَمْ يَكْفِ بِرَبِّكَ أَنَّهُۥ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ شَهِيدٌ ﴿٥٣﴾ أَلَآ إِنَّهُمْ
فِى مِرْيَةٍ مِّن لِّقَآءِ رَبِّهِمْ ۗ أَلَآ إِنَّهُۥ بِكُلِّ شَىْءٍ مُّحِيطٌۢ ﴿٥٤﴾

(47) Auf Ihn ist das Wissen um die Stunde zurückzuführen. Und keine Früchte kommen aus der Fruchtscheide hervor und keine Frau trägt und entbindet etwas ohne Sein Wissen. Und am Tag, da Er sie (die Götzenverehrer) ruft: „Wo sind Meine Teilhaber?“, werden sie antworten: „Wir haben Dir bereits gesagt, dass unter uns kein einziger Zeuge ist.“ (48) Und ihnen wird (im Jenseits) abhandengekommen sein, was sie zuvor stets anriefen. Und sie glauben nun, dass es für sie keinen Ausweg mehr gibt (49) Der Mensch ermüdet nie, um das Gut zu bitten. Und wenn ihn das Übel trifft, ist er hoffnungslos verzweifelt (50) Und wenn Wir ihn eine Barmherzigkeit von Uns nach einem Schaden kosten lassen, der ihn berührt hatte, so sagt er gewiss: „Das steht mir zu! Und ich glaube nicht, dass die (letzte) Stunde eintreffen wird. Und wenn ich zu meinem Herrn zurückgebracht werden sollte, so werde ich bei Ihm bestimmt das Schönste haben.“ Wir werden denjenigen, die leugnen, noch berichten, was sie getan haben, und Wir werden sie etwas von der groben Pein kosten lassen (51) Und wenn Wir dem Menschen eine Gunst gewähren, wendet er sich ab und entfernt sich von Seiner Seite. Und wenn ihn das Übel trifft, ist er jemand, der unentwegt fleht (52) Sag: „Was meint Ihr: Wenn dies (der Koran) von Allah ist und Ihr es dann leugnet, wer ist dann abgeirrter als derjenige, der in tiefem Zwist lebt?“ (53) Wir werden ihnen noch Unsere Zeichen in den Horizonten und ihnen selbst zeigen, bis ihnen offenbar wird, dass er[1] die Wahrheit ist. Genügt es für Deinen Herrn nicht bereits (als Beweis), dass Er über alles Zeuge ist? (54) Doch sind sie im Zweifel über das Treffen mit ihrem Herrn. Und Er umgibt doch gewiss alles

(1) Das Pronomen er kann sich auf Allah, den Koran oder den Islam beziehen.

Sure 42- aš-Šūrā

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

سُورَةُ الشُّورَىٰ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

حمٓ ﴿١﴾ عٓسٓقٓ ﴿٢﴾ كَذَٰلِكَ يُوحِيٓ إِلَيْكَ وَإِلَى الَّذِينَ مِن قَبْلِكَ
اللَّهُ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ﴿٣﴾ لَهُۥ مَا فِي السَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ ۖ
وَهُوَ الْعَلِيُّ الْعَظِيمُ ﴿٤﴾ تَكَادُ السَّمَٰوَٰتُ يَتَفَطَّرْنَ مِن فَوْقِهِنَّ ۚ
وَالْمَلَٰٓئِكَةُ يُسَبِّحُونَ بِحَمْدِ رَبِّهِمْ وَيَسْتَغْفِرُونَ لِمَن فِي
الْأَرْضِ ۗ أَلَآ إِنَّ اللَّهَ هُوَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ ﴿٥﴾ وَالَّذِينَ اتَّخَذُوا۟
مِن دُونِهِۦٓ أَوْلِيَآءَ اللَّهُ حَفِيظٌ عَلَيْهِمْ وَمَآ أَنتَ عَلَيْهِم بِوَكِيلٍ
﴿٦﴾ وَكَذَٰلِكَ أَوْحَيْنَآ إِلَيْكَ قُرْءَانًا عَرَبِيًّا لِّتُنذِرَ أُمَّ الْقُرَىٰ وَمَنْ
حَوْلَهَا وَتُنذِرَ يَوْمَ الْجَمْعِ لَا رَيْبَ فِيهِ ۚ فَرِيقٌ فِي الْجَنَّةِ وَفَرِيقٌ فِي
السَّعِيرِ ﴿٧﴾ وَلَوْ شَآءَ اللَّهُ لَجَعَلَهُمْ أُمَّةً وَٰحِدَةً وَلَٰكِن يُدْخِلُ مَن
يَشَآءُ فِي رَحْمَتِهِۦ ۚ وَالظَّٰلِمُونَ مَا لَهُم مِّن وَلِيٍّ وَلَا نَصِيرٍ ﴿٨﴾ أَمِ
اتَّخَذُوا۟ مِن دُونِهِۦٓ أَوْلِيَآءَ ۖ فَاللَّهُ هُوَ الْوَلِيُّ وَهُوَ يُحْيِ الْمَوْتَىٰ وَهُوَ
عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿٩﴾ وَمَا اخْتَلَفْتُمْ فِيهِ مِن شَىْءٍ فَحُكْمُهُۥٓ
إِلَى اللَّهِ ۚ ذَٰلِكُمُ اللَّهُ رَبِّي عَلَيْهِ تَوَكَّلْتُ وَإِلَيْهِ أُنِيبُ ﴿١٠﴾

(1) Ḥā, Mīm, (2) ʿAyn, Sīn, Qāf! (3) So offenbart Dir (Muhammad) und denjenigen (Propheten) vor Dir Allah, der Ehrwürdige und Weise (4) Ihm gehört, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Und Er ist der Hohe und Gewaltige (5) Die Himmel zerbersten beinahe von oben herab. Und die Engel lobpreisen durch das Lob ihres Herrn und bitten für den um Vergebung, der auf Erden ist. Allah ist ja der Vergebende und Barmherzige (6) Und diejenigen, die sich neben Ihm Nächste genommen haben: Allah ist ihr Behüter und Du (Muhammad) bist nicht ihr Sachwalter (7) Und so haben Wir Dir einen arabischen Koran offenbart, damit Du die Mutter der Städte (Mekka) und ihr Umland warnst und vor dem Tag der Versammlung, an dem kein Zweifel besteht. Eine Gruppe wird im Paradies sein und eine Gruppe in der Gluthitze (8) Und wollte Allah es, so hätte Er sie zu einer einzigen Gemeinde gemacht. Doch lässt Er, wen Er will, in Seine Barmherzigkeit eingehen. Und die Übeltäter haben weder einen Nächsten noch Beistand (9) Oder haben sie neben Allah Nächste genommen? Doch Allah ist der Nächste, und Er erweckt die Toten zum Leben, und Er hat Macht über alle Dinge (10) Und worüber Ihr Euch auch dabei uneins sein solltet, so obliegt das Urteil hierüber Allah. Jener ist Allah, Euer Herr. Auf Ihn verlasse ich mich, und Ihm wende ich mich reumütig zu

فَاطِرُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۚ جَعَلَ لَكُم مِّنْ أَنفُسِكُمْ أَزْوَٰجًا
وَمِنَ ٱلْأَنْعَٰمِ أَزْوَٰجًا ۖ يَذْرَؤُكُمْ فِيهِ ۚ لَيْسَ كَمِثْلِهِۦ شَىْءٌ ۖ وَهُوَ
ٱلسَّمِيعُ ٱلْبَصِيرُ ﴿١١﴾ لَهُۥ مَقَالِيدُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۖ يَبْسُطُ
ٱلرِّزْقَ لِمَن يَشَآءُ وَيَقْدِرُ ۚ إِنَّهُۥ بِكُلِّ شَىْءٍ عَلِيمٌ ﴿١٢﴾ ۞ شَرَعَ
لَكُم مِّنَ ٱلدِّينِ مَا وَصَّىٰ بِهِۦ نُوحًا وَٱلَّذِىٓ أَوْحَيْنَآ إِلَيْكَ وَمَا
وَصَّيْنَا بِهِۦٓ إِبْرَٰهِيمَ وَمُوسَىٰ وَعِيسَىٰٓ ۖ أَنْ أَقِيمُوا۟ ٱلدِّينَ
وَلَا تَتَفَرَّقُوا۟ فِيهِ ۚ كَبُرَ عَلَى ٱلْمُشْرِكِينَ مَا تَدْعُوهُمْ إِلَيْهِ ۚ ٱللَّهُ
يَجْتَبِىٓ إِلَيْهِ مَن يَشَآءُ وَيَهْدِىٓ إِلَيْهِ مَن يُنِيبُ ﴿١٣﴾ وَمَا تَفَرَّقُوٓا۟
إِلَّا مِنۢ بَعْدِ مَا جَآءَهُمُ ٱلْعِلْمُ بَغْيًۢا بَيْنَهُمْ ۚ وَلَوْلَا كَلِمَةٌ سَبَقَتْ
مِن رَّبِّكَ إِلَىٰٓ أَجَلٍ مُّسَمًّى لَّقُضِىَ بَيْنَهُمْ ۚ وَإِنَّ ٱلَّذِينَ أُورِثُوا۟
ٱلْكِتَٰبَ مِنۢ بَعْدِهِمْ لَفِى شَكٍّ مِّنْهُ مُرِيبٍ ﴿١٤﴾ فَلِذَٰلِكَ
فَٱدْعُ ۖ وَٱسْتَقِمْ كَمَآ أُمِرْتَ ۖ وَلَا تَتَّبِعْ أَهْوَآءَهُمْ ۖ وَقُلْ
ءَامَنتُ بِمَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ مِن كِتَٰبٍ ۖ وَأُمِرْتُ لِأَعْدِلَ بَيْنَكُمُ ۖ
ٱللَّهُ رَبُّنَا وَرَبُّكُمْ ۖ لَنَآ أَعْمَٰلُنَا وَلَكُمْ أَعْمَٰلُكُمْ ۖ لَا حُجَّةَ
بَيْنَنَا وَبَيْنَكُمُ ۖ ٱللَّهُ يَجْمَعُ بَيْنَنَا ۖ وَإِلَيْهِ ٱلْمَصِيرُ ﴿١٥﴾

(11) Der Urheber der Himmel und der Erde. Er schuf für Euch von Euch selbst Partner und auch für die Weidetiere Partner, Er erschafft Euch darin stets von Neuem. Es gibt nichts, das Seinesgleichen gleicht.(1) Und Er ist der Hörende und Sehende.(2) (12) Ihm gehören die Schlüssel der Himmel und der Erde, Er verteilt die Versorgung und teilt sie nach Maß ein. Er weiß ja um alles genau (13) Er legte für Euch von der Religion dar, was Er (bereits) Noah auftrug, und das, was Wir Dir (Muhammad) offenbart haben, und was Wir Abraham, Moses und Jesus auftrugen: Dass Ihr die Religion korrekt einhaltet(3) und Euch dessentwegen nicht spaltet. Schwer fällt den Götzendienern, wozu Du sie aufrufst. Allah erwählt für Sich(4) aus, wen Er will, und führt zu Ihm, wer sich (Allah) reumütig zuwendet (14) Und sie spalteten sich erst, nachdem das Wissen zu ihnen gelangt war, weil sie gegeneinander aufbegehrten. Und wäre da nicht ein Wort (Geheiß), das bereits von Deinem Herrn für eine bestimmte Frist geäußert wurde,(5) dann wäre bereits zwischen ihnen gerichtet worden. Und diejenigen, denen das Buch nach ihnen vererbt wurde, sind über ihn(6) gewiss in tiefem Zweifel (15) Daher rufe auf (zur Religion) und sei aufrichtig, wie es Dir geheißen wurde! Und folge nicht ihren Neigungen! Und sag: „Ich glaube bereits an das, was Allah vom Buch herabsandte. Und mir wurde geboten, gerecht zu ihnen zu sein. Allah ist unser und Euer Herr. Uns unsere Taten und Euch Eure Taten! Kein Streit zwischen uns und Euch! Allah wird uns zusammenbringen, und zu Ihm ist der Ausgang (aller Dinge).“

(1) Der Satz betont, dass kein Geschöpf Allah gleicht, weil Er vollkommen und absolut ist, die Geschöpfe hingegen unvollkommen und vergänglich sind.
(2) Hier wird erwähnt, dass Allah sieht und hört, um zu erklären, dass Allah sich zwar von den Geschöpfen unterscheidet, aber Seine Eigenschaften in der Sprache der Menschen beschrieben werden. Und der Mensch kennt nur die unvollkommenen Eigenschaften der Geschöpfe. Allah sieht und hört, doch nicht so unvollkommen wie der Mensch, dessen Sinne begrenzt sind und Täuschungen unterliegen.
(3) Alternativ ‚aufrichtig‘, da ʾaqīmū ‚aufrichten‘, ‚korrekt einhalten‘ oder auch ‚aufrichtig praktizieren‘ bedeuten kann.
(4) Alternativ: „wählt für sie (die Religion)“ und „führt zu ihr (der Religion)“, das ar. Pronomen kann sich auf Allah oder die Religion beziehen (dīn ‚Religion‘ ist maskulin).
(5) Mit diesem Geheiß ist gemeint, dass Allah erst am Tag der Auferstehung zwischen den Menschen richten wird.
(6) Mit „ihn“ kann der Koran, Muhammad (sa) oder aber auch der Islam gemeint sein.

وَٱلَّذِينَ يُحَآجُّونَ فِى ٱللَّهِ مِنۢ بَعۡدِ مَا ٱسۡتُجِيبَ لَهُۥ حُجَّتُهُمۡ
دَاحِضَةٌ عِندَ رَبِّهِمۡ وَعَلَيۡهِمۡ غَضَبٞ وَلَهُمۡ عَذَابٞ شَدِيدٌ
١٦ ٱللَّهُ ٱلَّذِىٓ أَنزَلَ ٱلۡكِتَٰبَ بِٱلۡحَقِّ وَٱلۡمِيزَانَۗ وَمَا يُدۡرِيكَ
لَعَلَّ ٱلسَّاعَةَ قَرِيبٞ ١٧ يَسۡتَعۡجِلُ بِهَا ٱلَّذِينَ لَا يُؤۡمِنُونَ
بِهَاۖ وَٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ مُشۡفِقُونَ مِنۡهَا وَيَعۡلَمُونَ أَنَّهَا ٱلۡحَقُّۗ
أَلَآ إِنَّ ٱلَّذِينَ يُمَارُونَ فِى ٱلسَّاعَةِ لَفِى ضَلَٰلِۭ بَعِيدٍ ١٨
ٱللَّهُ لَطِيفُۢ بِعِبَادِهِۦ يَرۡزُقُ مَن يَشَآءُۖ وَهُوَ ٱلۡقَوِىُّ ٱلۡعَزِيزُ
١٩ مَن كَانَ يُرِيدُ حَرۡثَ ٱلۡأٓخِرَةِ نَزِدۡ لَهُۥ فِى حَرۡثِهِۦۖ وَمَن
كَانَ يُرِيدُ حَرۡثَ ٱلدُّنۡيَا نُؤۡتِهِۦ مِنۡهَا وَمَا لَهُۥ فِى ٱلۡأٓخِرَةِ
مِن نَّصِيبٍ ٢٠ أَمۡ لَهُمۡ شُرَكَٰٓؤُاْ شَرَعُواْ لَهُم مِّنَ ٱلدِّينِ
مَا لَمۡ يَأۡذَنۢ بِهِ ٱللَّهُۚ وَلَوۡلَا كَلِمَةُ ٱلۡفَصۡلِ لَقُضِىَ بَيۡنَهُمۡۗ
وَإِنَّ ٱلظَّٰلِمِينَ لَهُمۡ عَذَابٌ أَلِيمٞ ٢١ تَرَى ٱلظَّٰلِمِينَ
مُشۡفِقِينَ مِمَّا كَسَبُواْ وَهُوَ وَاقِعُۢ بِهِمۡۗ وَٱلَّذِينَ
ءَامَنُواْ وَعَمِلُواْ ٱلصَّٰلِحَٰتِ فِى رَوۡضَاتِ ٱلۡجَنَّاتِۖ لَهُم
مَّا يَشَآءُونَ عِندَ رَبِّهِمۡۚ ذَٰلِكَ هُوَ ٱلۡفَضۡلُ ٱلۡكَبِيرُ ٢٢

(16) Und diejenigen, die über Allah streiten, nachdem Sein Aufruf befolgt wurde, deren Argument bei ihrem Herrn ist hinfällig. Auf ihnen lastet ein Zorn (Allahs) und ihnen gebührt eine heftige Pein (17) Allah ist derjenige, der das Buch mit der Wahrheit und der Waage[1] herabsandte. Und woher willst Du es wissen? Vielleicht ist die (letzte) Stunde ja schon nahe? (18) Sie (die Stunde) wollen diejenigen voreilig sehen, die nicht daran glauben. Und diejenigen, die glauben, sind in Sorge um sie und wissen, dass sie wahr ist. Diejenigen, die über die Stunde streiten, sind doch gewiss auf weiten Abwegen (19) Allah ist nachsichtig mit Seinen Dienern: Er versorgt, wen Er will. Und Er ist der Mächtige und Ehrwürdige (20) Wer den Acker des Jenseits will, dem mehren Wir seinen Acker. Und wer den Acker des Diesseits will, dem geben Wir etwas davon, doch hat er am Jenseits keinen Anteil (21) Oder haben sie etwa Teilhaber, die ihnen in der Religion dargelegt haben, was Allah nicht zulässt? Und wäre da nicht das entscheidende Urteil (im Jenseits), so wäre zwischen ihnen bereits (im Diesseits) gerichtet worden. Und den Übeltätern droht gewiss eine schmerzhafte Pein (22) Du wirst sehen, wie die Übeltäter um das bangen, was sie erworben haben, wenn es (das Jenseits) sie überkommt. Und diejenigen, die glaubten und Rechtschaffenes taten, werden in den Paradiesgärten sein; sie haben darin bei ihrem Herrn, was sie wünschen. Jenes ist der große Vorzug

(1) Mit der Waage ist die Gerechtigkeit gemeint, es könnte auch eine Überleitung zum Tag der Auferstehung sein, an dem die Taten gewogen werden.

ذَٰلِكَ ٱلَّذِى يُبَشِّرُ ٱللَّهُ عِبَادَهُ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ ۗ
قُل لَّآ أَسْـَٔلُكُمْ عَلَيْهِ أَجْرًا إِلَّا ٱلْمَوَدَّةَ فِى ٱلْقُرْبَىٰ ۗ وَمَن يَقْتَرِفْ
حَسَنَةً نَّزِدْ لَهُۥ فِيهَا حُسْنًا ۚ إِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ شَكُورٌ ﴿٢٣﴾ أَمْ يَقُولُونَ
ٱفْتَرَىٰ عَلَى ٱللَّهِ كَذِبًا ۖ فَإِن يَشَإِ ٱللَّهُ يَخْتِمْ عَلَىٰ قَلْبِكَ ۗ وَيَمْحُ ٱللَّهُ
ٱلْبَٰطِلَ وَيُحِقُّ ٱلْحَقَّ بِكَلِمَٰتِهِۦٓ ۚ إِنَّهُۥ عَلِيمٌۢ بِذَاتِ ٱلصُّدُورِ ﴿٢٤﴾
وَهُوَ ٱلَّذِى يَقْبَلُ ٱلتَّوْبَةَ عَنْ عِبَادِهِۦ وَيَعْفُوا۟ عَنِ ٱلسَّيِّـَٔاتِ
وَيَعْلَمُ مَا تَفْعَلُونَ ﴿٢٥﴾ وَيَسْتَجِيبُ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟
ٱلصَّٰلِحَٰتِ وَيَزِيدُهُم مِّن فَضْلِهِۦ ۚ وَٱلْكَٰفِرُونَ لَهُمْ عَذَابٌ
شَدِيدٌ ﴿٢٦﴾ ۞ وَلَوْ بَسَطَ ٱللَّهُ ٱلرِّزْقَ لِعِبَادِهِۦ لَبَغَوْا۟ فِى ٱلْأَرْضِ
وَلَٰكِن يُنَزِّلُ بِقَدَرٍ مَّا يَشَآءُ ۚ إِنَّهُۥ بِعِبَادِهِۦ خَبِيرٌۢ بَصِيرٌ ﴿٢٧﴾ وَهُوَ
ٱلَّذِى يُنَزِّلُ ٱلْغَيْثَ مِنۢ بَعْدِ مَا قَنَطُوا۟ وَيَنشُرُ رَحْمَتَهُۥ ۚ وَهُوَ ٱلْوَلِىُّ ٱلْحَمِيدُ
﴿٢٨﴾ وَمِنْ ءَايَٰتِهِۦ خَلْقُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَمَا بَثَّ فِيهِمَا مِن دَآبَّةٍ ۚ
وَهُوَ عَلَىٰ جَمْعِهِمْ إِذَا يَشَآءُ قَدِيرٌ ﴿٢٩﴾ وَمَآ أَصَٰبَكُم مِّن مُّصِيبَةٍ فَبِمَا
كَسَبَتْ أَيْدِيكُمْ وَيَعْفُوا۟ عَن كَثِيرٍ ﴿٣٠﴾ وَمَآ أَنتُم بِمُعْجِزِينَ
فِى ٱلْأَرْضِ ۖ وَمَا لَكُم مِّن دُونِ ٱللَّهِ مِن وَلِىٍّ وَلَا نَصِيرٍ ﴿٣١﴾

(23) Jenes ist es, was Allah Seinen Dienern verheißt, die glauben und Rechtschaffenes tun. Sag: „Ich bitte Euch deswegen um keinen Lohn, es sei denn die Zuneigung wegen der Verwandtschaft. Und wer eine gute Tat erheischt, dem machen Wir sie noch schöner. Allah ist gewiss vergebend und dankbar (24) Oder sagen sie etwa, er (Muhammad) habe über Allah eine Lüge ersonnen? Wenn Allah will, versiegelt Er Dein Herz. Und Allah tilgt das Falsche und verhilft der Wahrheit zum Sieg. Er weiß gewiss um das in den Herzen genau Bescheid (25) Und Er ist es, der die reumütige Umkehr von Seinen Dienern annimmt, die schlechten Taten verzeiht und weiß, was Ihr tut (26) Und diejenigen gehorchen, die bereits glauben und Rechtschaffenes tun, und Er gewährt ihnen aus Seiner Güte noch mehr. Und den Leugnern, ihnen gebührt eine heftige Pein (27) Teilte Allah die Versorgung Seinen Dienern reichlich aus, so würden sie übermütig auf Erden werden. Vielmehr sendet Er nach Maß herab, was Er will. Er kennt ja gewiss Seine Diener gut und durchschaut sie (28) Und Er ist es, der den erlösenden Regen herabbringt, nachdem sie bereits verzweifelt waren, und Seine Barmherzigkeit verteilt. Und Er ist der Waltende(1) und Lobenswerte (29) Und zu Seinen Zeichen gehört die Erschaffung der Himmel und der Erde und was Er in beiden an Wesen verteilte. Und Er ist, wenn Er will, fähig, sie zu versammeln (30) Und was Euch auch an Unglück trifft, es geschah wegen dem, was Eure Hände begangen haben, und Er verzeiht Vieles (31) Und Ihr überfordert (Allah) nicht auf Erden,(2) und Ihr habt außer Allah weder einen Nächsten noch Beistand

(1) Der Name Allahs al-Waliyy bedeutet hier nicht ‚der Nächste' oder ‚Freund', sondern derjenige, der über alle Dinge waltet (ar. tawallā).

(2) Dies bedeutet, dass der Mensch Allah nicht überfordert und sich Allahs Allmacht und Strafe nicht entziehen kann, weil der Mensch sehr beschränkt in seinen Fähigkeiten ist, auch wenn er meint, er sei mächtig. Siehe auch 6:134, 10:53, 11:33, 16:46, 29:22, 42:31, 46:32.

وَمِنْ ءَايَٰتِهِ ٱلْجَوَارِ فِى ٱلْبَحْرِ كَٱلْأَعْلَٰمِ ﴿٣٢﴾ إِن يَشَأْ يُسْكِنِ ٱلرِّيحَ
فَيَظْلَلْنَ رَوَاكِدَ عَلَىٰ ظَهْرِهِۦٓ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَٰتٍ لِّكُلِّ صَبَّارٍ شَكُورٍ
﴿٣٣﴾ أَوْ يُوبِقْهُنَّ بِمَا كَسَبُوا۟ وَيَعْفُ عَن كَثِيرٍ ﴿٣٤﴾ وَيَعْلَمَ ٱلَّذِينَ
يُجَٰدِلُونَ فِىٓ ءَايَٰتِنَا مَا لَهُم مِّن مَّحِيصٍ ﴿٣٥﴾ فَمَآ أُوتِيتُم مِّن شَىْءٍ فَمَتَٰعُ
ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا ۖ وَمَا عِندَ ٱللَّهِ خَيْرٌ وَأَبْقَىٰ لِلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَلَىٰ رَبِّهِمْ
يَتَوَكَّلُونَ ﴿٣٦﴾ وَٱلَّذِينَ يَجْتَنِبُونَ كَبَٰٓئِرَ ٱلْإِثْمِ وَٱلْفَوَٰحِشَ وَإِذَا مَا
غَضِبُوا۟ هُمْ يَغْفِرُونَ ﴿٣٧﴾ وَٱلَّذِينَ ٱسْتَجَابُوا۟ لِرَبِّهِمْ وَأَقَامُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ
وَأَمْرُهُمْ شُورَىٰ بَيْنَهُمْ وَمِمَّا رَزَقْنَٰهُمْ يُنفِقُونَ ﴿٣٨﴾ وَٱلَّذِينَ إِذَآ أَصَابَهُمُ
ٱلْبَغْىُ هُمْ يَنتَصِرُونَ ﴿٣٩﴾ وَجَزَٰٓؤُا۟ سَيِّئَةٍ سَيِّئَةٌ مِّثْلُهَا ۖ فَمَنْ عَفَا
وَأَصْلَحَ فَأَجْرُهُۥ عَلَى ٱللَّهِ ۚ إِنَّهُۥ لَا يُحِبُّ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٤٠﴾ وَلَمَنِ ٱنتَصَرَ
بَعْدَ ظُلْمِهِۦ فَأُو۟لَٰٓئِكَ مَا عَلَيْهِم مِّن سَبِيلٍ ﴿٤١﴾ إِنَّمَا ٱلسَّبِيلُ عَلَى
ٱلَّذِينَ يَظْلِمُونَ ٱلنَّاسَ وَيَبْغُونَ فِى ٱلْأَرْضِ بِغَيْرِ ٱلْحَقِّ ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ
لَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٤٢﴾ وَلَمَن صَبَرَ وَغَفَرَ إِنَّ ذَٰلِكَ لَمِنْ عَزْمِ
ٱلْأُمُورِ ﴿٤٣﴾ وَمَن يُضْلِلِ ٱللَّهُ فَمَا لَهُۥ مِن وَلِىٍّ مِّنۢ بَعْدِهِۦ ۗ وَتَرَى
ٱلظَّٰلِمِينَ لَمَّا رَأَوُا۟ ٱلْعَذَابَ يَقُولُونَ هَلْ إِلَىٰ مَرَدٍّ مِّن سَبِيلٍ ﴿٤٤﴾

(32) Und zu Seinen Zeichen gehören die Schiffe im Meer gleich Bergen (33) Wenn Er will, lässt Er die Winde versiegen, sodass sie (die Schiffe) reglos auf seiner Oberfläche verharren. Darin sind gewiss Zeichen für jeden Standhaften und Dankbaren (34) Oder Er vernichtet sie wegen dem, was sie begangen haben, und Er verzeiht Vieles (35) Und diejenigen, die über Unsere Zeichen streiten, sollen wissen, dass sie keinen Ausweg haben werden (36) Was Euch auch an Dingen gegeben wurde, es ist Genuss des diesseitigen Lebens. Und was bei Allah ist, ist besser und beständiger für diejenigen, die bereits glauben und auf ihren Herrn vertrauen, (37) und diejenigen, die die größten Übel und Schandtaten meiden, und wenn sie einmal zürnen sollten, so vergeben sie, (38) und diejenigen, die dem Aufruf ihres Herrn folgen, das Gebet (in Ehren) einhalten, und deren Angelegenheit untereinander auf Beratung basiert, und die von dem, womit Wir sie versorgt haben, spenden, (39) und diejenigen, die, wenn sie Gewalt ausgesetzt sind, dagegen vorgehen (40) Und die Vergeltung einer üblen Tat ist eine gleich üble Tat.(1) Wer jedoch verzeiht und schlichtet, so obliegt seine Belohnung Allah. Er liebt gewiss die Übeltäter nicht (41) Und wer um Beistand bittet, nachdem ihnen Unrecht geschehen ist, so ist gegen sie nicht vorzugehen (42) Vorzugehen ist vielmehr gegen diejenigen, die die Menschen unterdrücken und auf Erden unrechtmäßig gewalttätig werden. Jenen gebührt eine schmerzhafte Pein (43) Und wer standhaft ist und vergibt, so gehört dies gewiss zu den Taten der Entschlossenheit (44) Und wen Allah fehlleitet, der hat nach Ihm keinen Nächsten mehr. Und Du wirst die Übeltäter sehen, wenn sie die Pein erblicken, sie werden sagen: „Gibt es zur Umkehr irgendeinen Weg?“

(1) Der Vers meint das Prinzip der Verhältnismäßigkeit beim Strafen, dass also die Strafe nicht strenger als die eigentliche Tat sein darf. Zugleich betont der Vers, dass Verzeihen und Schlichten weit besser als die Strafe ist.

وَتَرَىٰهُمْ يُعْرَضُونَ عَلَيْهَا خَٰشِعِينَ مِنَ ٱلذُّلِّ يَنظُرُونَ
مِن طَرْفٍ خَفِيٍّ ۗ وَقَالَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ إِنَّ ٱلْخَٰسِرِينَ ٱلَّذِينَ
خَسِرُوٓا۟ أَنفُسَهُمْ وَأَهْلِيهِمْ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ ۗ أَلَآ إِنَّ ٱلظَّٰلِمِينَ
فِى عَذَابٍ مُّقِيمٍ ﴿٤٥﴾ وَمَا كَانَ لَهُم مِّنْ أَوْلِيَآءَ يَنصُرُونَهُم
مِّن دُونِ ٱللَّهِ ۗ وَمَن يُضْلِلِ ٱللَّهُ فَمَا لَهُۥ مِن سَبِيلٍ ﴿٤٦﴾ ٱسْتَجِيبُوا۟
لِرَبِّكُم مِّن قَبْلِ أَن يَأْتِىَ يَوْمٌ لَّا مَرَدَّ لَهُۥ مِنَ ٱللَّهِ ۚ مَا لَكُم
مِّن مَّلْجَإٍ يَوْمَئِذٍ وَمَا لَكُم مِّن نَّكِيرٍ ﴿٤٧﴾ فَإِنْ أَعْرَضُوا۟
فَمَآ أَرْسَلْنَٰكَ عَلَيْهِمْ حَفِيظًا ۖ إِنْ عَلَيْكَ إِلَّا ٱلْبَلَٰغُ ۗ وَإِنَّآ إِذَآ
أَذَقْنَا ٱلْإِنسَٰنَ مِنَّا رَحْمَةً فَرِحَ بِهَا ۖ وَإِن تُصِبْهُمْ سَيِّئَةٌۢ
بِمَا قَدَّمَتْ أَيْدِيهِمْ فَإِنَّ ٱلْإِنسَٰنَ كَفُورٌ ﴿٤٨﴾ لِّلَّهِ مُلْكُ
ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۚ يَخْلُقُ مَا يَشَآءُ ۚ يَهَبُ لِمَن يَشَآءُ إِنَٰثًا
وَيَهَبُ لِمَن يَشَآءُ ٱلذُّكُورَ ﴿٤٩﴾ أَوْ يُزَوِّجُهُمْ ذُكْرَانًا وَإِنَٰثًا ۖ
وَيَجْعَلُ مَن يَشَآءُ عَقِيمًا ۚ إِنَّهُۥ عَلِيمٌ قَدِيرٌ ﴿٥٠﴾ ۞ وَمَا كَانَ
لِبَشَرٍ أَن يُكَلِّمَهُ ٱللَّهُ إِلَّا وَحْيًا أَوْ مِن وَرَآئِ حِجَابٍ أَوْ يُرْسِلَ
رَسُولًا فَيُوحِىَ بِإِذْنِهِۦ مَا يَشَآءُ ۚ إِنَّهُۥ عَلِىٌّ حَكِيمٌ ﴿٥١﴾

(45) Und Du wirst sehen, wie sie vor sie (die Hölle) gebracht werden, demütig vor Kleinmut, sie schauen mit verstohlenem Blick hin. Und diejenigen, die glaubten, werden gewiss sagen: „Die Verlierer sind gewiss diejenigen, die sich und ihre Familien am Tag der Auferstehung zu Verlierern gemacht haben! Die Übeltäter sind gewiss in andauernder Pein.“ (46) Und ihnen stehen keine Nächsten zu, die ihnen gegen Allah beistehen. Und wen Allah fehlleitet, der hat keinen Weg mehr offen (47) Folgt dem Aufruf Eures Herrn, bevor ein Tag anbricht, an dem es kein Zurück mehr vor Allah gibt! Ihr werdet keine Zuflucht mehr haben an jenem Tag und auch niemanden, der (Eure Taten) abstreitet (48) Wenn sie sich abwenden sollten, so haben Wir Dich (Muhammad) nicht als ihren Sachwalter entsandt. Dir obliegt nur die Verkündung (der Botschaft). Und wenn Wir den Menschen von Uns eine Barmherzigkeit kosten lassen, freut er sich darüber. Und wenn sie Übles wegen dem trifft, was ihre Hände vorausgeschickt haben, so ist der Mensch gewiss höchst undankbar (49) Allah hat die Herrschaft der Himmel und der Erde inne. Er erschafft, was Er will. Er schenkt, wem Er will, Mädchen, und Er schenkt, wem Er will, Jungen, (50) oder gibt ihnen beides: Jungen und Mädchen. Und Er macht, wen Er will, unfruchtbar. Er ist gewiss allwissend und allmächtig (51) Es steht keinem Menschen zu, dass Allah ihn anspricht, es sei denn durch Offenbarung, hinter einem Schleier oder indem Er einen Gesandten (der Engel) schickt, der ihm mit Seiner Erlaubnis offenbart, was Er will.(1) Er ist ja hocherhaben und weise

(1) Der Vers nennt verschiedene Formen der Offenbarung. Mit „hinter einem Schleier“ ist gemeint, dass der Prophet Allah nicht direkt sieht.

وَكَذَٰلِكَ أَوْحَيْنَآ إِلَيْكَ رُوحًا مِّنْ أَمْرِنَا ۚ مَا كُنتَ تَدْرِى مَا ٱلْكِتَٰبُ
وَلَا ٱلْإِيمَٰنُ وَلَٰكِن جَعَلْنَٰهُ نُورًا نَّهْدِى بِهِۦ مَن نَّشَآءُ مِنْ عِبَادِنَا ۚ
وَإِنَّكَ لَتَهْدِىٓ إِلَىٰ صِرَٰطٍ مُّسْتَقِيمٍ ﴿٥٢﴾ صِرَٰطِ ٱللَّهِ ٱلَّذِى لَهُۥ
مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِى ٱلْأَرْضِ ۗ أَلَآ إِلَى ٱللَّهِ تَصِيرُ ٱلْأُمُورُ ﴿٥٣﴾

سُورَةُ الزُّخْرُفِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

حمٓ ﴿١﴾ وَٱلْكِتَٰبِ ٱلْمُبِينِ ﴿٢﴾ إِنَّا جَعَلْنَٰهُ قُرْءَٰنًا عَرَبِيًّا
لَّعَلَّكُمْ تَعْقِلُونَ ﴿٣﴾ وَإِنَّهُۥ فِىٓ أُمِّ ٱلْكِتَٰبِ لَدَيْنَا
لَعَلِىٌّ حَكِيمٌ ﴿٤﴾ أَفَنَضْرِبُ عَنكُمُ ٱلذِّكْرَ صَفْحًا
أَن كُنتُمْ قَوْمًا مُّسْرِفِينَ ﴿٥﴾ وَكَمْ أَرْسَلْنَا مِن نَّبِىٍّ فِى
ٱلْأَوَّلِينَ ﴿٦﴾ وَمَا يَأْتِيهِم مِّن نَّبِىٍّ إِلَّا كَانُوا۟ بِهِۦ يَسْتَهْزِءُونَ
﴿٧﴾ فَأَهْلَكْنَآ أَشَدَّ مِنْهُم بَطْشًا وَمَضَىٰ مَثَلُ ٱلْأَوَّلِينَ
﴿٨﴾ وَلَئِن سَأَلْتَهُم مَّنْ خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ لَيَقُولُنَّ
خَلَقَهُنَّ ٱلْعَزِيزُ ٱلْعَلِيمُ ﴿٩﴾ ٱلَّذِى جَعَلَ لَكُمُ ٱلْأَرْضَ
مَهْدًا وَجَعَلَ لَكُمْ فِيهَا سُبُلًا لَّعَلَّكُمْ تَهْتَدُونَ ﴿١٠﴾

(52) Und so haben Wir Dir (Muha-mmad) einen Geist von Unserer Sache[1] offenbart. Du hast weder gewusst, was das Buch noch der Glaube ist. Vielmehr haben Wir es zu einem Licht gemacht, durch das Wir denjenigen Unserer Diener leiten, den Wir wollen. Und Du führst wahrhaftig auf einen geraden Weg, (53) den Weg Allahs, dem gehört, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Ist denn nicht zu Allah hin der Ausgang aller Dinge?

Sure 43- az-Zuḫruf

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

(1) Ḥā, Mīm! (2) Beim deutlichen Buch! (3) Wir haben ihn gewiss zu einem arabischen Koran gemacht, auf dass Ihr wohl begreifen werdet (4) Und er (der Koran) ist in der Urschrift des Buches[2] bei Uns gewiss hocherhaben und weise (5) Sollen Wir Euch etwa die Ermahnung aus Ablehnung[3] verweigern, weil Ihr ein maßloses Volk wart? (6) Und wie viele Propheten haben Wir zu den ersten (Menschen) entsandt? (7) Und jedes Mal, wenn sie ein Prophet aufsuchte, spotteten sie stets über ihn (8) Und so vernichteten Wir bereits manchen, der mächtiger als sie (die Mekkaner) war, und das Beispiel der Altvorderen wurde bereits erwähnt (9) Und wenn Du sie fragst, wer die Himmel und Erde erschuf, werden sie gewiss sagen: „der Ehrwürdige und Allwissende hat sie erschaffen!“ (10) Derjenige, der für Euch die Erde zur Wiege machte und in ihr Wege schuf, auf dass Ihr wohl den Weg findet

(1) Alternative Übersetzung „einen Geist auf Unser Geheiß offenbart“. Mit dem „Geist“ ist hier der Koran gemeint.

(2) Ar. ʾumm al-kitāb ‚Mutter des Buches‘, die Urschrift des Korans bei Allah, die von Anbeginn existiert.

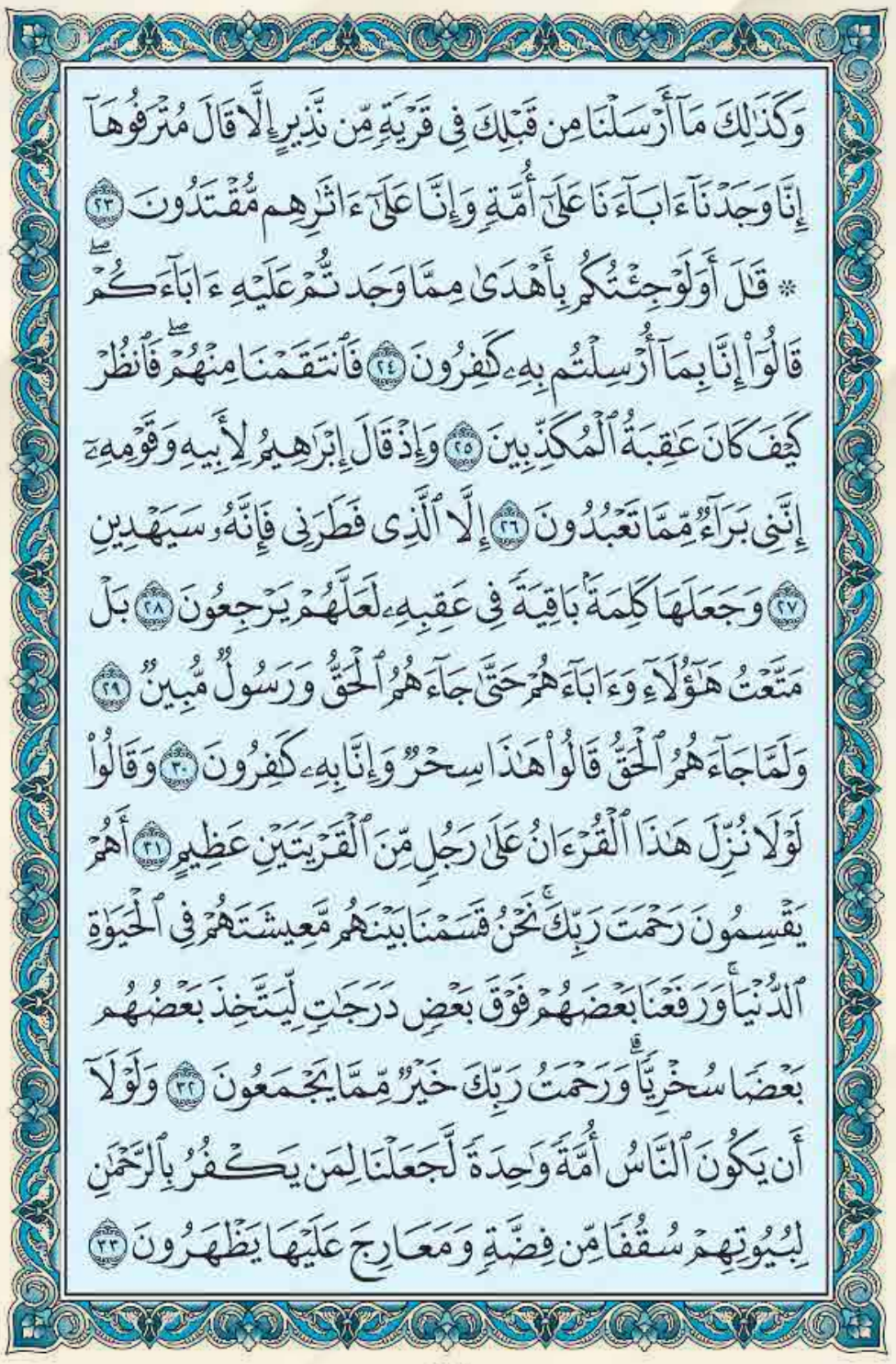
(3) Alternative Übersetzung „aus Nachsicht“.

وَٱلَّذِى نَزَّلَ مِنَ ٱلسَّمَآءِ مَآءًۢ بِقَدَرٍ فَأَنشَرْنَا بِهِۦ بَلْدَةً مَّيْتًا ۚ
كَذَٰلِكَ تُخْرَجُونَ ﴿١١﴾ وَٱلَّذِى خَلَقَ ٱلْأَزْوَٰجَ كُلَّهَا وَجَعَلَ
لَكُم مِّنَ ٱلْفُلْكِ وَٱلْأَنْعَٰمِ مَا تَرْكَبُونَ ﴿١٢﴾ لِتَسْتَوُۥا۟ عَلَىٰ ظُهُورِهِۦ
ثُمَّ تَذْكُرُوا۟ نِعْمَةَ رَبِّكُمْ إِذَا ٱسْتَوَيْتُمْ عَلَيْهِ وَتَقُولُوا۟ سُبْحَٰنَ
ٱلَّذِى سَخَّرَ لَنَا هَٰذَا وَمَا كُنَّا لَهُۥ مُقْرِنِينَ ﴿١٣﴾ وَإِنَّآ إِلَىٰ رَبِّنَا
لَمُنقَلِبُونَ ﴿١٤﴾ وَجَعَلُوا۟ لَهُۥ مِنْ عِبَادِهِۦ جُزْءًا ۚ إِنَّ ٱلْإِنسَٰنَ
لَكَفُورٌ مُّبِينٌ ﴿١٥﴾ أَمِ ٱتَّخَذَ مِمَّا يَخْلُقُ بَنَٰتٍ وَأَصْفَىٰكُم
بِٱلْبَنِينَ ﴿١٦﴾ وَإِذَا بُشِّرَ أَحَدُهُم بِمَا ضَرَبَ لِلرَّحْمَٰنِ مَثَلًا
ظَلَّ وَجْهُهُۥ مُسْوَدًّا وَهُوَ كَظِيمٌ ﴿١٧﴾ أَوَمَن يُنَشَّؤُا۟ فِى
ٱلْحِلْيَةِ وَهُوَ فِى ٱلْخِصَامِ غَيْرُ مُبِينٍ ﴿١٨﴾ وَجَعَلُوا۟ ٱلْمَلَٰٓئِكَةَ
ٱلَّذِينَ هُمْ عِبَٰدُ ٱلرَّحْمَٰنِ إِنَٰثًا ۚ أَشَهِدُوا۟ خَلْقَهُمْ ۚ سَتُكْتَبُ
شَهَٰدَتُهُمْ وَيُسْـَٔلُونَ ﴿١٩﴾ وَقَالُوا۟ لَوْ شَآءَ ٱلرَّحْمَٰنُ مَا عَبَدْنَٰهُمْ ۗ
مَّا لَهُم بِذَٰلِكَ مِنْ عِلْمٍ ۖ إِنْ هُمْ إِلَّا يَخْرُصُونَ ﴿٢٠﴾ أَمْ ءَاتَيْنَٰهُمْ
كِتَٰبًا مِّن قَبْلِهِۦ فَهُم بِهِۦ مُسْتَمْسِكُونَ ﴿٢١﴾ بَلْ قَالُوٓا۟ إِنَّا
وَجَدْنَآ ءَابَآءَنَا عَلَىٰٓ أُمَّةٍ وَإِنَّا عَلَىٰٓ ءَاثَٰرِهِم مُّهْتَدُونَ ﴿٢٢﴾

(11) Und derjenige, der vom Himmel Wasser nach Maß herabsendet, worauf Wir damit einen toten Ort erwecken. So werdet auch Ihr (aus den Gräbern) hervorgeholt (12) Und derjenige, der die Paare allesamt erschuf und für Euch manches Schiff und Weidetier zum Reiten bestimmte, (13) auf dass Ihr auf ihre Rücken steigt, Euch dann an Allahs Gnade erinnert, wenn Ihr aufsitzt, indem Ihr sagt: „Erhaben (über jeden Makel) ist derjenige, der uns dies dienstbar machte, und wir wären dazu nicht in der Lage (14) Und wir werden ganz gewiss zu unserem Herrn zurückkehren.“(1) (15) Doch schrieben sie Ihm unter Seinen Dienern einen Teil zu.(2) Der Mensch ist ja eindeutig leugnerisch (16) Hat Er sich etwa unter dem, was Er schuf, Töchter genommen, und Euch durch die Söhne ausgezeichnet? (17) Und wenn manchem von ihnen die frohe Botschaft überbracht wird, (ein Mädchen) zu bekommen, was er dem Allerbarmer zuschreibt, verfinstert sich sein Gesicht vor Groll (18) (Wollen sie) etwa jemanden (Allah zuschreiben), der mit Schmuck aufgezogen wird und sich im Streit nicht deutlich ausdrückt? (19) Und sie machen die Engel, die ja die Diener des Allerbarmers sind, weiblich! Haben sie denn ihre Erschaffung bezeugt? Ihr Zeugnis wird aufgeschrieben und sie werden befragt werden (20) Und sie sagen stets: „Wollte der Allerbarmer es, so hätten wir sie nicht verehrt!“ Sie haben hierüber kein Wissen. Sie stellen nur Vermutungen an (21) Oder haben Wir ihnen ein Buch vor ihm (dem Koran) gegeben, sodass sie sich daran festklammern? (22) Vielmehr sagten sie: „Wir haben unsere Vorväter bei einer Religion angefunden und werden gewiss auf ihren Fußstapfen rechtgeleitet sein.“

(1) Dies ist das Bittgebet beim Einsteigen in ein Fahrzeug oder Aufsteigen auf ein Reittier.

(2) Kritik an der frauenfeindlichen Haltung der vorislamischen Araber: Sie sahen Frauen und Mädchen als minderwertig an (s. 16:58 f.), doch behaupteten sie zugleich, die Engel seien Allahs Töchter. Allah tadelt sie in diesen Versen, warum sie Allah Töchter zuschreiben, obwohl sie selbst Töchter verachten.


وَكَذَٰلِكَ مَآ أَرۡسَلۡنَا مِن قَبۡلِكَ فِي قَرۡيَةٖ مِّن نَّذِيرٍ إِلَّا قَالَ مُتۡرَفُوهَآ
إِنَّا وَجَدۡنَآ ءَابَآءَنَا عَلَىٰٓ أُمَّةٖ وَإِنَّا عَلَىٰٓ ءَاثَٰرِهِم مُّقۡتَدُونَ ٢٣
* قَٰلَ أَوَلَوۡ جِئۡتُكُم بِأَهۡدَىٰ مِمَّا وَجَدتُّمۡ عَلَيۡهِ ءَابَآءَكُمۡۖ
قَالُوٓاْ إِنَّا بِمَآ أُرۡسِلۡتُم بِهِۦ كَٰفِرُونَ ٢٤ فَٱنتَقَمۡنَا مِنۡهُمۡۖ فَٱنظُرۡ
كَيۡفَ كَانَ عَٰقِبَةُ ٱلۡمُكَذِّبِينَ ٢٥ وَإِذۡ قَالَ إِبۡرَٰهِيمُ لِأَبِيهِ وَقَوۡمِهِۦٓ
إِنَّنِي بَرَآءٞ مِّمَّا تَعۡبُدُونَ ٢٦ إِلَّا ٱلَّذِي فَطَرَنِي فَإِنَّهُۥ سَيَهۡدِينِ
٢٧ وَجَعَلَهَا كَلِمَةَۢ بَاقِيَةٗ فِي عَقِبِهِۦ لَعَلَّهُمۡ يَرۡجِعُونَ ٢٨ بَلۡ
مَتَّعۡتُ هَٰٓؤُلَآءِ وَءَابَآءَهُمۡ حَتَّىٰ جَآءَهُمُ ٱلۡحَقُّ وَرَسُولٞ مُّبِينٞ ٢٩
وَلَمَّا جَآءَهُمُ ٱلۡحَقُّ قَالُواْ هَٰذَا سِحۡرٞ وَإِنَّا بِهِۦ كَٰفِرُونَ ٣٠ وَقَالُواْ
لَوۡلَا نُزِّلَ هَٰذَا ٱلۡقُرۡءَانُ عَلَىٰ رَجُلٖ مِّنَ ٱلۡقَرۡيَتَيۡنِ عَظِيمٍ ٣١ أَهُمۡ
يَقۡسِمُونَ رَحۡمَتَ رَبِّكَۚ نَحۡنُ قَسَمۡنَا بَيۡنَهُم مَّعِيشَتَهُمۡ فِي ٱلۡحَيَوٰةِ
ٱلدُّنۡيَاۚ وَرَفَعۡنَا بَعۡضَهُمۡ فَوۡقَ بَعۡضٖ دَرَجَٰتٖ لِّيَتَّخِذَ بَعۡضُهُم
بَعۡضٗا سُخۡرِيّٗاۗ وَرَحۡمَتُ رَبِّكَ خَيۡرٞ مِّمَّا يَجۡمَعُونَ ٣٢ وَلَوۡلَآ
أَن يَكُونَ ٱلنَّاسُ أُمَّةٗ وَٰحِدَةٗ لَّجَعَلۡنَا لِمَن يَكۡفُرُ بِٱلرَّحۡمَٰنِ
لِبُيُوتِهِمۡ سُقُفٗا مِّن فِضَّةٖ وَمَعَارِجَ عَلَيۡهَا يَظۡهَرُونَ ٣٣

(23) Und so war es, dass jedes Mal, wenn Wir vor Dir an einen Ort einen Warner schickten, die Betuchten darin sagten: „Wir haben unsere Vorväter bei einer Religion angefunden und werden gewiss ihren Fußstapfen folgen.“ (24) Er fragte: „Und wenn ich Euch eine bessere Rechtleitung als die brächte, die Ihr bei Euren Vorvätern vorgefunden habt?“ Sie antworteten: „Wir leugnen gewiss (die Botschaft), womit Ihr entsandt wurdet!“ (25) Also rächten Wir Uns an ihnen. Schau also, wie es den Leugnern letztendlich erging! (26) Und (gedenke,) als Abraham zu seinem Vater und Volk sagte: „Ich habe gewiss nichts mit dem zu schaffen, was Ihr anbetet, (27) außer mit dem, der mich zuerst erschuf, denn Er wird mich gewiss führen.“ (28) Und so machte er (Abraham) dies[1] zu einem beständigen Wort unter seinen Nachkommen, auf dass sie wohl (zu Allah) umkehren (29) Doch Ich ließ jene (Araber) und ihre Vorväter genießen,[2] bis sie die Wahrheit und ein aufklärender Gesandter aufsuchte (30) Doch als die Wahrheit zu ihnen gelangte, sagten sie: „Das ist Hexerei, und wir glauben gewiss nicht daran!“ (31) Und sie sagten: „Wäre doch dieser Koran einem mächtigen Mann aus einem der beiden Orte (Mekka oder Ṭā’if) herabgesandt worden!“ (32) Teilen sie etwa die Barmherzigkeit Deines Herrn zu? Wir haben unter ihnen ihren Lebensunterhalt im diesseitigen Leben eingeteilt. Und Wir erhoben manche von ihnen über andere um Stufen, damit sich manche von ihnen andere dienstbar machen. Und die Barmherzigkeit Deines Herrn ist besser als das, was sie zusammenraffen (33) Und wäre es nicht so, dass sonst die Menschen zu einer einzigen Gemeinde würden,[3] so hätten Wir denen, die den Allerbarmer leugnen, für ihre Häuser Dächer aus Silber gemacht und Leitern, auf denen sie hinaufsteigen,

(1) Gemeint ist entweder das Lossagen vom Götzentum oder allgemein der Monotheismus und Glaube.

(2) Der Stamm der Qurayš geht auch auf Abraham zurück. Sie vergaßen den Bund des Monotheismus, den Abraham für seine Nachkommen bestimmte, daher war für sie der Prophet Muhammad (sa) und der Koran bestimmt, um sie zum Glauben ihres Urahnen Abraham zurückzuführen.

(3) Gemeint ist: Allah würde den Glaubensleugnern eigentlich viel mehr vom wertlosen Diesseits geben, wenn es nicht so wäre, dass die Menschen dächten, sie würden für ihren Unglauben belohnt. Der Vers kritisiert somit die Wohlstandstheologie, die behauptet, Reichtum sei ein Ausdruck dafür, dass Gott mit dem Menschen zufrieden sei.

وَلِبُيُوتِهِمْ أَبْوَٰبًا وَسُرُرًا عَلَيْهَا يَتَّكِـُٔونَ ﴿٣٤﴾ وَزُخْرُفًا ۚ وَإِن
كُلُّ ذَٰلِكَ لَمَّا مَتَٰعُ ٱلْحَيَوٰةِ ٱلدُّنْيَا ۚ وَٱلْـَٔاخِرَةُ عِندَ رَبِّكَ
لِلْمُتَّقِينَ ﴿٣٥﴾ وَمَن يَعْشُ عَن ذِكْرِ ٱلرَّحْمَٰنِ نُقَيِّضْ لَهُۥ شَيْطَٰنًا
فَهُوَ لَهُۥ قَرِينٌ ﴿٣٦﴾ وَإِنَّهُمْ لَيَصُدُّونَهُمْ عَنِ ٱلسَّبِيلِ وَيَحْسَبُونَ
أَنَّهُم مُّهْتَدُونَ ﴿٣٧﴾ حَتَّىٰٓ إِذَا جَآءَنَا قَالَ يَٰلَيْتَ بَيْنِى وَبَيْنَكَ
بُعْدَ ٱلْمَشْرِقَيْنِ فَبِئْسَ ٱلْقَرِينُ ﴿٣٨﴾ وَلَن يَنفَعَكُمُ ٱلْيَوْمَ
إِذ ظَّلَمْتُمْ أَنَّكُمْ فِى ٱلْعَذَابِ مُشْتَرِكُونَ ﴿٣٩﴾ أَفَأَنتَ تُسْمِعُ
ٱلصُّمَّ أَوْ تَهْدِى ٱلْعُمْىَ وَمَن كَانَ فِى ضَلَٰلٍ مُّبِينٍ ﴿٤٠﴾ فَإِمَّا
نَذْهَبَنَّ بِكَ فَإِنَّا مِنْهُم مُّنتَقِمُونَ ﴿٤١﴾ أَوْ نُرِيَنَّكَ ٱلَّذِى
وَعَدْنَٰهُمْ فَإِنَّا عَلَيْهِم مُّقْتَدِرُونَ ﴿٤٢﴾ فَٱسْتَمْسِكْ بِٱلَّذِىٓ أُوحِىَ
إِلَيْكَ ۖ إِنَّكَ عَلَىٰ صِرَٰطٍ مُّسْتَقِيمٍ ﴿٤٣﴾ وَإِنَّهُۥ لَذِكْرٌ لَّكَ وَلِقَوْمِكَ ۖ
وَسَوْفَ تُسْـَٔلُونَ ﴿٤٤﴾ وَسْـَٔلْ مَنْ أَرْسَلْنَا مِن قَبْلِكَ مِن رُّسُلِنَآ
أَجَعَلْنَا مِن دُونِ ٱلرَّحْمَٰنِ ءَالِهَةً يُعْبَدُونَ ﴿٤٥﴾ وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا
مُوسَىٰ بِـَٔايَٰتِنَآ إِلَىٰ فِرْعَوْنَ وَمَلَإِيْهِۦ فَقَالَ إِنِّى رَسُولُ رَبِّ
ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٤٦﴾ فَلَمَّا جَآءَهُم بِـَٔايَٰتِنَآ إِذَا هُم مِّنْهَا يَضْحَكُونَ ﴿٤٧﴾

(34) und für ihre Häuser Tore bestimmt und Liegen, auf denen sie sich anlehnen, (35) und Tand. Und all dies ist gewiss nur der Genuss des diesseitigen Lebens. Und das Jenseits ist bei Deinem Herrn für die Gottesfürchtigen (36) Und wer sich gegenüber dem Gedenken des Allerbarmers blind stellt, dem bürden Wir einen Satan auf, der sein Gefährte wird (37) Und sie halten sie gewiss vom Weg ab und wähnen auch noch, sie wären rechtgeleitet, (38) bis er dann (einst) zu uns gekommen sein und sagen wird: „Ach wäre doch zwischen mir und Dir die Entfernung zwischen den beiden Sonnenaufgängen!“[1] Was für ein schlimmer Gefährte! (39) Und Euch wird es heute nichts mehr nützen, da Ihr übeltäterisch wart, dass Ihr allesamt der Pein anheimfallt (40) Kannst Du etwa den Tauben den Ruf hören lassen oder dem Blinden den Weg zeigen oder dem, der im eindeutigen Irrtum ist? (41) Wenn Wir Dich wegnehmen sollten, so werden Wir uns gewiss an ihnen rächen.[2] (42) Oder Wir zeigen Dir wahrhaftig, was Wir ihnen angedroht haben. Wir haben ja gewiss Macht über sie (43) Klammere also an dem fest, was Dir offenbart wurde! Du bist gewiss auf einem geraden Weg! (44) Und er (der Koran) ist wahrhaftig eine Ermahnung für Dich und Dein Volk. Und Ihr werdet einst befragt (45) Und frag, wen Wir vor Dir von Unseren Gesandten entsandten, ob Wir neben dem Allerbarmer Gottheiten bestimmten, damit sie angebetet werden! (46) Und Wir haben Moses mit Unseren Zeichen zum Pharao und seinem Gefolge entsandt. Er sagte sogleich: „Ich bin der Gesandte des Herrn der Welten.“ (47) Und als er ihnen Unsere Zeichen überbrachte, lachten sie plötzlich über sie

(1) Die beiden Sonnenaufgänge sind entweder die Differenz zwischen den beiden Punkten des Sonnenaufgangs im Sommer und Winter oder es sind Ost und West gemeint, da im Arabischen oft ein Gegensatzpaar angedeutet wird, indem eines genannt und das andere durch den Dual angedeutet wird: die beiden Monde (Sonne und Mond), die beiden Sonnenaufgänge (Ost und West).

(2) Gemeint ist: Solltest Du – Muhammad – durch die Hand Deiner Feinde sterben, ohne zu sehen, was mit ihnen geschieht, so sollst Du wissen, dass Allah die Feinde der Propheten bestraft.

وَمَا نُرِيهِم مِّنْ ءَايَةٍ إِلَّا هِيَ أَكْبَرُ مِنْ أُخْتِهَا ۖ وَأَخَذْنَٰهُم
بِٱلْعَذَابِ لَعَلَّهُمْ يَرْجِعُونَ ﴿٤٨﴾ وَقَالُوا۟ يَٰٓأَيُّهَ ٱلسَّاحِرُ ٱدْعُ لَنَا
رَبَّكَ بِمَا عَهِدَ عِندَكَ إِنَّنَا لَمُهْتَدُونَ ﴿٤٩﴾ فَلَمَّا كَشَفْنَا
عَنْهُمُ ٱلْعَذَابَ إِذَا هُمْ يَنكُثُونَ ﴿٥٠﴾ وَنَادَىٰ فِرْعَوْنُ فِى قَوْمِهِۦ
قَالَ يَٰقَوْمِ أَلَيْسَ لِى مُلْكُ مِصْرَ وَهَٰذِهِ ٱلْأَنْهَٰرُ تَجْرِى مِن
تَحْتِىٓ ۖ أَفَلَا تُبْصِرُونَ ﴿٥١﴾ أَمْ أَنَا۠ خَيْرٌ مِّنْ هَٰذَا ٱلَّذِى هُوَ مَهِينٌ
وَلَا يَكَادُ يُبِينُ ﴿٥٢﴾ فَلَوْلَآ أُلْقِىَ عَلَيْهِ أَسْوِرَةٌ مِّن ذَهَبٍ أَوْ جَآءَ
مَعَهُ ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ مُقْتَرِنِينَ ﴿٥٣﴾ فَٱسْتَخَفَّ قَوْمَهُۥ
فَأَطَاعُوهُ ۚ إِنَّهُمْ كَانُوا۟ قَوْمًا فَٰسِقِينَ ﴿٥٤﴾ فَلَمَّآ ءَاسَفُونَا
ٱنتَقَمْنَا مِنْهُمْ فَأَغْرَقْنَٰهُمْ أَجْمَعِينَ ﴿٥٥﴾ فَجَعَلْنَٰهُمْ
سَلَفًا وَمَثَلًا لِّلْءَاخِرِينَ ﴿٥٦﴾ ۞ وَلَمَّا ضُرِبَ ٱبْنُ مَرْيَمَ مَثَلًا
إِذَا قَوْمُكَ مِنْهُ يَصِدُّونَ ﴿٥٧﴾ وَقَالُوٓا۟ ءَأَٰلِهَتُنَا خَيْرٌ أَمْ
هُوَ ۚ مَا ضَرَبُوهُ لَكَ إِلَّا جَدَلًۢا ۚ بَلْ هُمْ قَوْمٌ خَصِمُونَ ﴿٥٨﴾ إِنْ هُوَ
إِلَّا عَبْدٌ أَنْعَمْنَا عَلَيْهِ وَجَعَلْنَٰهُ مَثَلًا لِّبَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ ﴿٥٩﴾
وَلَوْ نَشَآءُ لَجَعَلْنَا مِنكُم مَّلَٰٓئِكَةً فِى ٱلْأَرْضِ يَخْلُفُونَ ﴿٦٠﴾

(48) Und jedes Zeichen, das Wir ihnen zeigen, ist größer als sein Vorgänger. Und Wir packten sie mit der Pein, auf dass sie wohl umkehren.(1) (49) Doch sie sagten: „O Du Hexer, bitte für uns Deinen Herrn um das, was Er Dir verheißen hat! Wir sind gewiss rechtgeleitet.“ (50) Doch als Wir sie von der Pein bis zu einer Frist (dem Tod) befreiten, die sie erreichten, da brachen sie ihr Versprechen (51) Und der Pharao rief in seinem Volk aus: „O mein Volk, gehört mir denn nicht die Herrschaft Ägyptens und diese Flüsse, die unter mir dahinfließen? Seht Ihr denn nicht? (52) Oder bin ich denn nicht besser als dieser da, der niederträchtig ist und sich kaum ausdrücken kann? (53) Wenn ihm doch Armreifen aus Gold zugeworfen würden oder mit ihm zusammen die Engel herbeikämen!“ (54) So machte er sich sein Volk gefügig, worauf sie ihm gehorchten. Sie waren ja ein frevlerisches Volk (55) Und als sie Uns erzürnten, rächten Wir uns an ihnen, und so ließen Wir sie allesamt ertrinken (56) Und so machten Wir sie zu Vorgängern und einem Beispiel für die späteren (Generationen) (57) Und als der Sohn Marias als Beispiel genannt wurde, da schreit Dein Volk plötzlich gegen ihn auf!(2) (58) Und sie sagten: „Ist etwa unsere Gottheit besser als er (Jesus)?“ Sie haben es Dir nur aus Streitlust genannt. Ja, sie sind ein streitlustiges Volk (59) Er (Jesus) ist nichts als ein Diener, dem Wir gnädig waren und den Wir zu einem Gleichnis für die Söhne Israels machten (60) Und wollten Wir, so hätten Wir statt Euch(3) Engel auf Erden nachkommen lassen

(1) Gemeint sind die Plagen, die die Ägypter trafen, als sie Moses leugneten (s. Verse 7:133 f.)

(2) Die polytheistischen Mekkaner bemerkten, dass Jesus im Koran gelobt wird, also warfen manche Muhammad (sa) vor, dass er die Araber von den arabischen Götzen abbringe, damit sie wie die Christen Jesus verehren. Doch ruft der Islam nicht zur Verehrung der Propheten auf.

(3) Alternative Deutung: „so hätten Wir aus Euch Engel auf Erden nachkommen lassen“, also aus Euren Kindern Engel entstehen lassen.

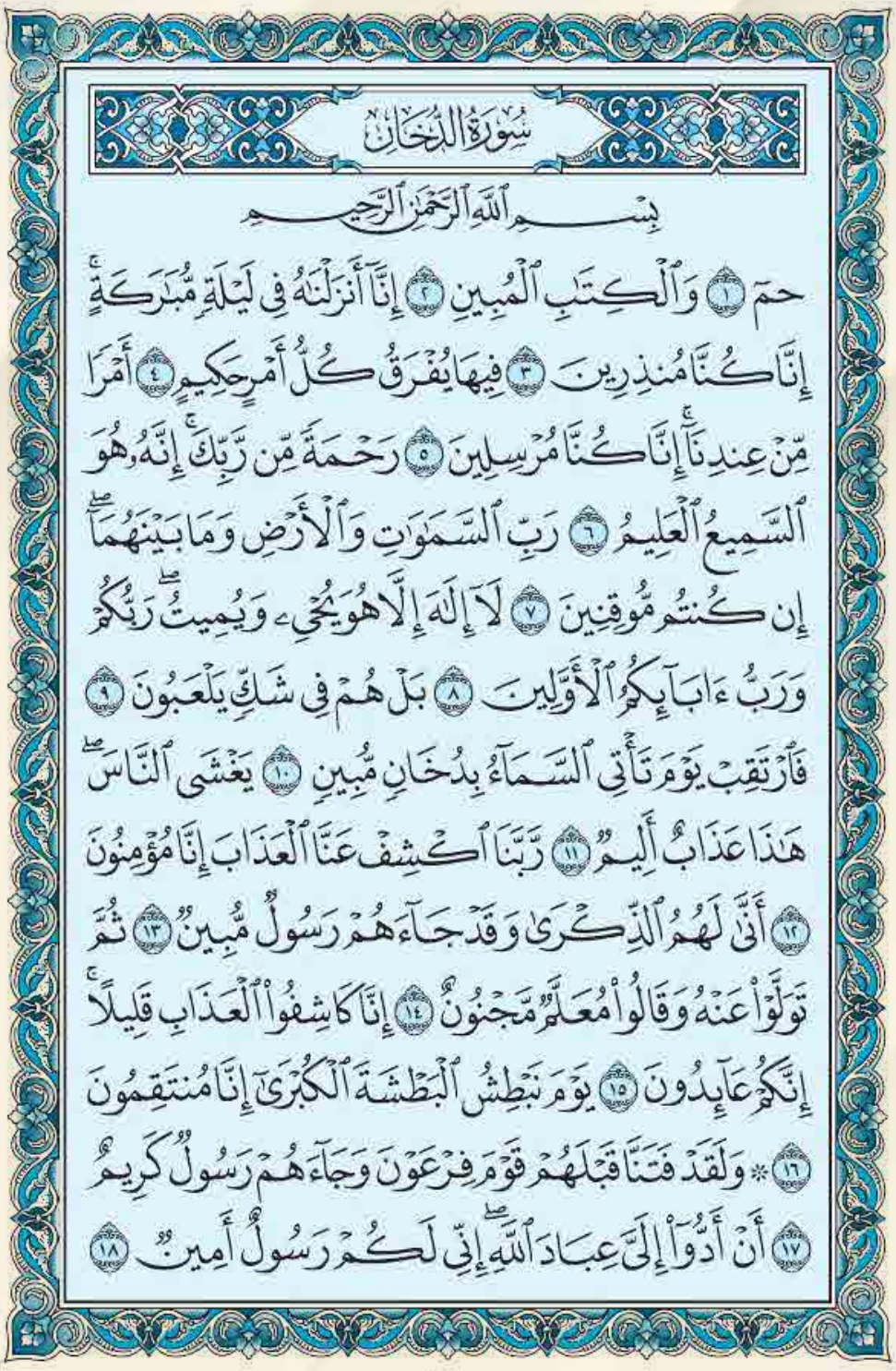
وَإِنَّهُۥ لَعِلۡمٞ لِّلسَّاعَةِ فَلَا تَمۡتَرُنَّ بِهَا وَٱتَّبِعُونِۚ هَٰذَا صِرَٰطٞ
مُّسۡتَقِيمٞ ٦١ وَلَا يَصُدَّنَّكُمُ ٱلشَّيۡطَٰنُۖ إِنَّهُۥ لَكُمۡ عَدُوّٞ مُّبِينٞ
٦٢ وَلَمَّا جَآءَ عِيسَىٰ بِٱلۡبَيِّنَٰتِ قَالَ قَدۡ جِئۡتُكُم بِٱلۡحِكۡمَةِ
وَلِأُبَيِّنَ لَكُم بَعۡضَ ٱلَّذِي تَخۡتَلِفُونَ فِيهِۖ فَٱتَّقُواْ ٱللَّهَ وَأَطِيعُونِ
٦٣ إِنَّ ٱللَّهَ هُوَ رَبِّي وَرَبُّكُمۡ فَٱعۡبُدُوهُۚ هَٰذَا صِرَٰطٞ مُّسۡتَقِيمٞ
٦٤ فَٱخۡتَلَفَ ٱلۡأَحۡزَابُ مِنۢ بَيۡنِهِمۡۖ فَوَيۡلٞ لِّلَّذِينَ ظَلَمُواْ
مِنۡ عَذَابِ يَوۡمٍ أَلِيمٖ ٦٥ هَلۡ يَنظُرُونَ إِلَّا ٱلسَّاعَةَ أَن
تَأۡتِيَهُم بَغۡتَةٗ وَهُمۡ لَا يَشۡعُرُونَ ٦٦ ٱلۡأَخِلَّآءُ يَوۡمَئِذِۭ
بَعۡضُهُمۡ لِبَعۡضٍ عَدُوٌّ إِلَّا ٱلۡمُتَّقِينَ ٦٧ يَٰعِبَادِ لَا خَوۡفٌ
عَلَيۡكُمُ ٱلۡيَوۡمَ وَلَآ أَنتُمۡ تَحۡزَنُونَ ٦٨ ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ بِـَٔايَٰتِنَا
وَكَانُواْ مُسۡلِمِينَ ٦٩ ٱدۡخُلُواْ ٱلۡجَنَّةَ أَنتُمۡ وَأَزۡوَٰجُكُمۡ
تُحۡبَرُونَ ٧٠ يُطَافُ عَلَيۡهِم بِصِحَافٖ مِّن ذَهَبٖ وَأَكۡوَابٖۖ
وَفِيهَا مَا تَشۡتَهِيهِ ٱلۡأَنفُسُ وَتَلَذُّ ٱلۡأَعۡيُنُۖ وَأَنتُمۡ فِيهَا
خَٰلِدُونَ ٧١ وَتِلۡكَ ٱلۡجَنَّةُ ٱلَّتِيٓ أُورِثۡتُمُوهَا بِمَا كُنتُمۡ
تَعۡمَلُونَ ٧٢ لَكُمۡ فِيهَا فَٰكِهَةٞ كَثِيرَةٞ مِّنۡهَا تَأۡكُلُونَ ٧٣

(61) Und er (Jesus) ist wahrhaftig ein Zeichen für die (letzte) Stunde,[1] so streite nicht über sie und folgt mir! Dies ist ein gerader Weg (62) Und der Satan soll Euch ja nicht abbringen! Er ist Euch ja ein offenkundiger Feind (63) Und als Jesus die klaren Beweise brachte, sagte er: „Ich habe Euch die Weisheit gebracht, um Euch einiges darzulegen, worüber Ihr uneins seid. Fürchtet also Allah und gehorcht Ihm! (64) Allah ist doch gewiss mein und Euer Herr, also verehrt Ihn! Dies ist ein gerader Weg.“ (65) Doch die Parteien wurden sich untereinander uneins. Wehe also denen, die übeltäterisch sind, vor der Pein eines schmerzhaften Tages! (66) Warten sie etwa nur auf die Stunde, dass sie sie unverhofft ereilt, wenn sie es nicht bemerken? (67) Die engsten Freunde sind an jenem Tag miteinander befeindet, bis auf die Gottesfürchtigen (68) O Meine Diener, keine Angst soll Euch heute überkommen und Ihr werdet nicht trauern (69) Diejenigen, die an Unsere Zeichen glaubten und (Allah) ergebene (Muslime) waren: (70) Betretet das Paradies, Euch und Euren Partnern ist die Freude anzusehen! (71) Um sie machen Schalen aus Gold die Runde, und auch Becher. Und darin ist, was die Seelen begehren und die Augen erfreut. Und Ihr werdet ewig darin sein (72) Und jenes ist das Paradies, das Ihr aufgrund dessen geerbt habt, was Ihr vollbracht habt (73) Ihr habt darin viele Früchte, von denen Ihr esst

(1) Jesus wird in der Endzeit zurückkehren und über die Gläubigen als Herrscher nach den Geboten des Islams walten, dies ist einer Vielzahl von Hadithen (sog. mutawātir) und diesem Vers zu entnehmen.

إِنَّ ٱلْمُجْرِمِينَ فِى عَذَابِ جَهَنَّمَ خَٰلِدُونَ ﴿٧٤﴾ لَا يُفَتَّرُ عَنْهُمْ وَهُمْ
فِيهِ مُبْلِسُونَ ﴿٧٥﴾ وَمَا ظَلَمْنَٰهُمْ وَلَٰكِن كَانُوا۟ هُمُ ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿٧٦﴾
وَنَادَوْا۟ يَٰمَٰلِكُ لِيَقْضِ عَلَيْنَا رَبُّكَ ۖ قَالَ إِنَّكُم مَّٰكِثُونَ ﴿٧٧﴾ لَقَدْ
جِئْنَٰكُم بِٱلْحَقِّ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَكُمْ لِلْحَقِّ كَٰرِهُونَ ﴿٧٨﴾ أَمْ أَبْرَمُوٓا۟ أَمْرًا
فَإِنَّا مُبْرِمُونَ ﴿٧٩﴾ أَمْ يَحْسَبُونَ أَنَّا لَا نَسْمَعُ سِرَّهُمْ وَنَجْوَىٰهُم ۚ بَلَىٰ
وَرُسُلُنَا لَدَيْهِمْ يَكْتُبُونَ ﴿٨٠﴾ قُلْ إِن كَانَ لِلرَّحْمَٰنِ وَلَدٌ ۖ فَأَنَا۠ أَوَّلُ
ٱلْعَٰبِدِينَ ﴿٨١﴾ سُبْحَٰنَ رَبِّ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ رَبِّ ٱلْعَرْشِ
عَمَّا يَصِفُونَ ﴿٨٢﴾ فَذَرْهُمْ يَخُوضُوا۟ وَيَلْعَبُوا۟ حَتَّىٰ يُلَٰقُوا۟ يَوْمَهُمُ
ٱلَّذِى يُوعَدُونَ ﴿٨٣﴾ وَهُوَ ٱلَّذِى فِى ٱلسَّمَآءِ إِلَٰهٌ وَفِى ٱلْأَرْضِ
إِلَٰهٌ ۚ وَهُوَ ٱلْحَكِيمُ ٱلْعَلِيمُ ﴿٨٤﴾ وَتَبَارَكَ ٱلَّذِى لَهُۥ مُلْكُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا ۚ وَعِندَهُۥ عِلْمُ ٱلسَّاعَةِ ۚ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ
﴿٨٥﴾ وَلَا يَمْلِكُ ٱلَّذِينَ يَدْعُونَ مِن دُونِهِ ٱلشَّفَٰعَةَ إِلَّا
مَن شَهِدَ بِٱلْحَقِّ وَهُمْ يَعْلَمُونَ ﴿٨٦﴾ وَلَئِن سَأَلْتَهُم مَّنْ خَلَقَهُمْ
لَيَقُولُنَّ ٱللَّهُ ۖ فَأَنَّىٰ يُؤْفَكُونَ ﴿٨٧﴾ وَقِيلِهِۦ يَٰرَبِّ إِنَّ هَٰٓؤُلَآءِ قَوْمٌ
لَّا يُؤْمِنُونَ ﴿٨٨﴾ فَٱصْفَحْ عَنْهُمْ وَقُلْ سَلَٰمٌ ۚ فَسَوْفَ يَعْلَمُونَ ﴿٨٩﴾

(74) Die Missetäter weilen gewiss ewig in der Pein der Hölle (75) Ihnen wird keine Ruhe gewährt und sie sind darin verzweifelt (76) Und Wir haben ihnen kein Unrecht angetan, vielmehr waren sie die Übeltäter (77) Und sie werden gewiss rufen: „O Mālik (Höllenwächter)! Soll doch Dein Herr uns dahinraffen!“ Er wird sagen: „Ihr werdet wahrhaftig verweilen! (78) Wir haben Euch doch die Wahrheit überbracht, doch den meisten von Euch missfällt die Wahrheit.“ (79) Oder haben sie eine Sache beschlossen? Wir sind gewiss auch Beschließende (80) Oder wähnen sie etwa, dass Wir nicht ihr Geheimnis und heimliche Sitzung hören? Doch! Und Unsere Gesandten (Engel) sind bei ihnen und schreiben (ihre Geheimnisse) auf (81) Sag: „Wenn der Allerbarmer ein Kind hätte, so wäre ich der erste Verehrer.“ (82) Erhaben (über jeden Makel) ist der Herr der Himmel und Erde, der Herr des Thrones, über das, was sie beschreiben (83) Lass sie also scherzen und spielen, bis für sie ihr Tag anbricht, der ihnen angedroht wurde! (84) Und Er ist derjenige, der im Himmel verehrt ist und auf Erden verehrt ist. Und Er ist der Weise und Allwissende (85) Und gesegnet sei derjenige, dem die Herrschaft der Himmel und Erde und was zwischen beiden ist gehört. Und Er hat das Wissen um die Stunde und zu Ihm werdet Ihr zurückgebracht (86) Und diejenigen, die sie neben Ihm anrufen, haben nicht die Fürsprache inne – nicht jedoch, wer die Wahrheit wissentlich bezeugt (87) Und wenn Du sie fragst, wer sie erschuf, so sagen sie gewiss „Allah“. Wie können sie sich noch abwenden? (88) Und seine Worte waren: „O mein Herr, jene sind gewiss ein Volk, das nicht glaubt!“ (89) So lass von ihnen ab und sag: „Friede!“ Denn sie werden es einst erfahren


سُورَةُ الدُّخَانِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

حمٓ ﴿١﴾ وَالْكِتَابِ الْمُبِينِ ﴿٢﴾ إِنَّا أَنزَلْنَاهُ فِي لَيْلَةٍ مُّبَارَكَةٍ
إِنَّا كُنَّا مُنذِرِينَ ﴿٣﴾ فِيهَا يُفْرَقُ كُلُّ أَمْرٍ حَكِيمٍ ﴿٤﴾ أَمْرًا
مِّنْ عِندِنَا إِنَّا كُنَّا مُرْسِلِينَ ﴿٥﴾ رَحْمَةً مِّن رَّبِّكَ إِنَّهُ هُوَ
السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ﴿٦﴾ رَبِّ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا
إِن كُنتُم مُّوقِنِينَ ﴿٧﴾ لَا إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ يُحْيِي وَيُمِيتُ رَبُّكُمْ
وَرَبُّ آبَائِكُمُ الْأَوَّلِينَ ﴿٨﴾ بَلْ هُمْ فِي شَكٍّ يَلْعَبُونَ ﴿٩﴾
فَارْتَقِبْ يَوْمَ تَأْتِي السَّمَاءُ بِدُخَانٍ مُّبِينٍ ﴿١٠﴾ يَغْشَى النَّاسَ
هَٰذَا عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١١﴾ رَبَّنَا اكْشِفْ عَنَّا الْعَذَابَ إِنَّا مُؤْمِنُونَ
﴿١٢﴾ أَنَّىٰ لَهُمُ الذِّكْرَىٰ وَقَدْ جَاءَهُمْ رَسُولٌ مُّبِينٌ ﴿١٣﴾ ثُمَّ
تَوَلَّوْا عَنْهُ وَقَالُوا مُعَلَّمٌ مَّجْنُونٌ ﴿١٤﴾ إِنَّا كَاشِفُوا الْعَذَابِ قَلِيلًا
إِنَّكُمْ عَائِدُونَ ﴿١٥﴾ يَوْمَ نَبْطِشُ الْبَطْشَةَ الْكُبْرَىٰ إِنَّا مُنتَقِمُونَ
﴿١٦﴾ * وَلَقَدْ فَتَنَّا قَبْلَهُمْ قَوْمَ فِرْعَوْنَ وَجَاءَهُمْ رَسُولٌ كَرِيمٌ
﴿١٧﴾ أَنْ أَدُّوا إِلَيَّ عِبَادَ اللَّهِ إِنِّي لَكُمْ رَسُولٌ أَمِينٌ ﴿١٨﴾

Sure 44 - ad-Duḫān

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

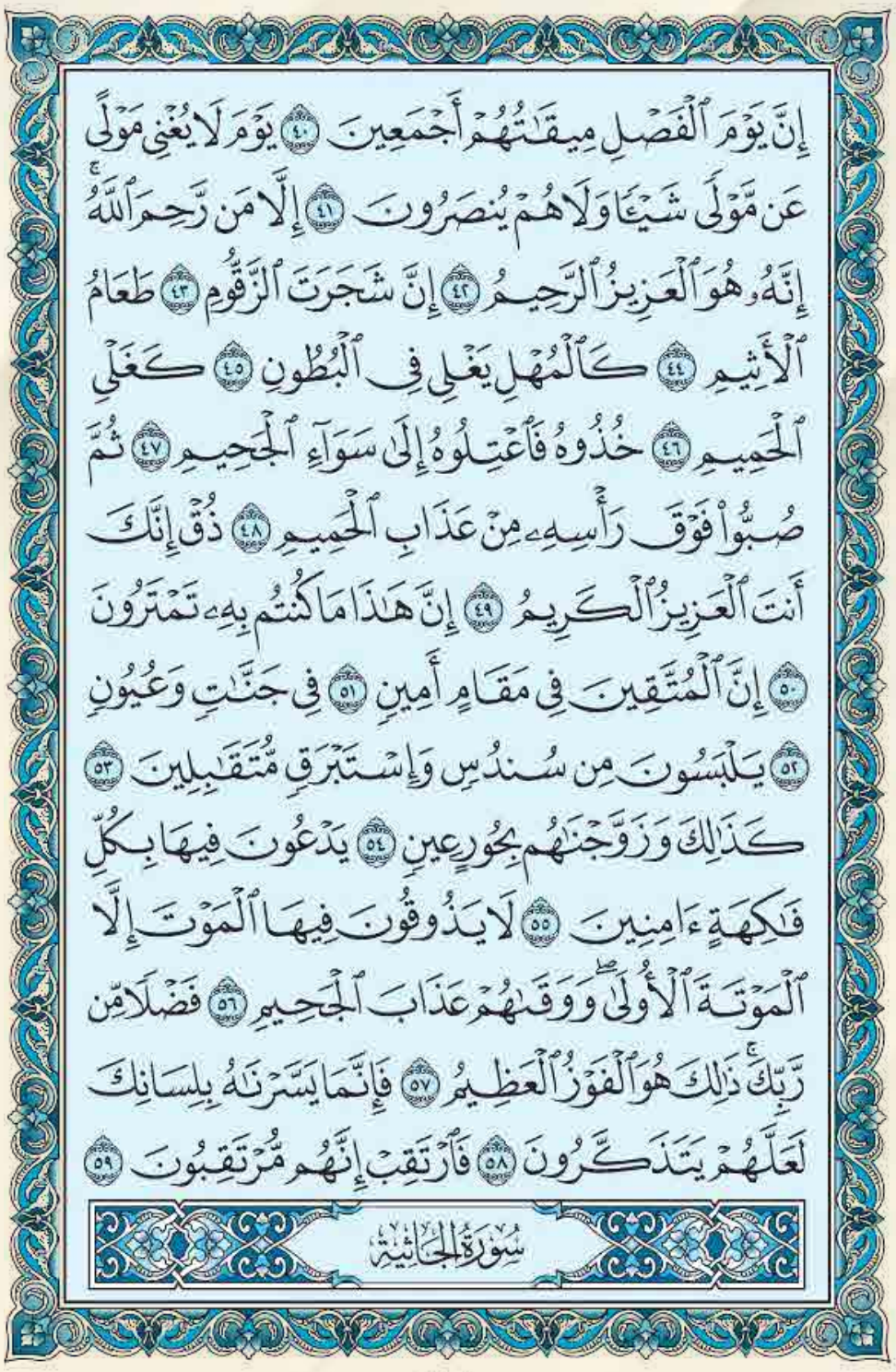
(1) Ḥā Mīm
(2) Beim deutlichen Buch
(3) Wir haben ihn (den Koran) gewiss in einer gesegneten Nacht[1] herabgesandt. Wir waren gewiss Warner
(4) In ihr wird jede genau beschlossene Sache entschieden,[2]
(5) als Sache von Uns. Wir waren wahrhaftig Entsender
(6) als Barmherzigkeit von Deinem Herrn, Er ist ja gewiss der Hörende und Allwissende,
(7) vom Herrn der Himmel und Erde und was zwischen beiden ist. Wenn Ihr doch nur überzeugt wärt!
(8) Es gibt keinen Gott außer Ihm, Er schenkt Leben und Tod: Euer Herr und der Herr Eurer frühesten Vorväter
(9) Doch sie leben spielend im Zweifel
(10) Warte also den Tag ab, da der Himmel deutlichen Rauch herbringt,
(11) der die Menschen umhüllt. Das ist eine schmerzhafte Pein
(12) Unser Herr, nimm die Pein von uns, wir sind gewiss gläubig!
(13) Wie überkommt sie denn die Erinnerung, wo sie doch bereits ein erklärender Gesandter aufsuchte?
(14) Sodann wandten sie sich von ihm ab und sagten: „Ein verrückter Belehrter.“
(15) Wir werden die Pein gewiss ein wenig lindern. Ihr werdet gewiss Rückkehrer
(16) am Tag sein, da Wir den größten Schlag erteilen, Wir sind gewiss Rächer!
(17) Und Wir haben bereits vor ihnen das Volk des Pharaos in Versuchung gebracht und es hat sie ein edler Gesandter (Moses) aufgesucht,
(18) „Dass Ihr (Ägypter) mir Allahs Diener (die Israeliten) übergebt! Ich bin für Euch gewiss ein vertrauenswürdiger Gesandter

(1) Gemeint ist die Nacht der Bestimmung (laylat al-qadr), s. Sure 97.
(2) Die beschlossene Sache (ar. ḥakīm im Sinne von muḥkam ‚genau festgelegt‘ bzw. ‚geplant‘, und nicht ‚weise‘, wie of irrtümlich übersetzt) ist die Bestimmung Allahs, was jedem Geschöpf zusteht. Diese Bestimmung wird laut einigen Prophetengefährten jedes Jahr in der Nacht der Bestimmung den Engeln mitgeteilt.

وَأَن لَّا تَعْلُوا۟ عَلَى ٱللَّهِ ۖ إِنِّىٓ ءَاتِيكُم بِسُلْطَٰنٍ مُّبِينٍ ﴿١٩﴾ وَإِنِّى عُذْتُ
بِرَبِّى وَرَبِّكُمْ أَن تَرْجُمُونِ ﴿٢٠﴾ وَإِن لَّمْ تُؤْمِنُوا۟ لِى فَٱعْتَزِلُونِ ﴿٢١﴾
فَدَعَا رَبَّهُۥٓ أَنَّ هَٰٓؤُلَآءِ قَوْمٌ مُّجْرِمُونَ ﴿٢٢﴾ فَأَسْرِ بِعِبَادِى لَيْلًا إِنَّكُم
مُّتَّبَعُونَ ﴿٢٣﴾ وَٱتْرُكِ ٱلْبَحْرَ رَهْوًا ۖ إِنَّهُمْ جُندٌ مُّغْرَقُونَ ﴿٢٤﴾ كَمْ
تَرَكُوا۟ مِن جَنَّٰتٍ وَعُيُونٍ ﴿٢٥﴾ وَزُرُوعٍ وَمَقَامٍ كَرِيمٍ ﴿٢٦﴾ وَنَعْمَةٍ
كَانُوا۟ فِيهَا فَٰكِهِينَ ﴿٢٧﴾ كَذَٰلِكَ ۖ وَأَوْرَثْنَٰهَا قَوْمًا ءَاخَرِينَ ﴿٢٨﴾ فَمَا
بَكَتْ عَلَيْهِمُ ٱلسَّمَآءُ وَٱلْأَرْضُ وَمَا كَانُوا۟ مُنظَرِينَ ﴿٢٩﴾ وَلَقَدْ
نَجَّيْنَا بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ مِنَ ٱلْعَذَابِ ٱلْمُهِينِ ﴿٣٠﴾ مِن فِرْعَوْنَ ۚ إِنَّهُۥ
كَانَ عَالِيًا مِّنَ ٱلْمُسْرِفِينَ ﴿٣١﴾ وَلَقَدِ ٱخْتَرْنَٰهُمْ عَلَىٰ عِلْمٍ عَلَى
ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٣٢﴾ وَءَاتَيْنَٰهُم مِّنَ ٱلْءَايَٰتِ مَا فِيهِ بَلَٰٓؤٌا۟ مُّبِينٌ ﴿٣٣﴾
إِنَّ هَٰٓؤُلَآءِ لَيَقُولُونَ ﴿٣٤﴾ إِنْ هِىَ إِلَّا مَوْتَتُنَا ٱلْأُولَىٰ وَمَا نَحْنُ
بِمُنشَرِينَ ﴿٣٥﴾ فَأْتُوا۟ بِـَٔابَآئِنَآ إِن كُنتُمْ صَٰدِقِينَ ﴿٣٦﴾ أَهُمْ
خَيْرٌ أَمْ قَوْمُ تُبَّعٍ وَٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ ۚ أَهْلَكْنَٰهُمْ ۚ إِنَّهُمْ كَانُوا۟
مُجْرِمِينَ ﴿٣٧﴾ وَمَا خَلَقْنَا ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ وَمَا بَيْنَهُمَا لَٰعِبِينَ
﴿٣٨﴾ مَا خَلَقْنَٰهُمَآ إِلَّا بِٱلْحَقِّ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٣٩﴾

(19) Und dass Ihr Euch nicht über Allah erhebt! Ich bringe Euch gewiss einen offenkundigen Beweis
(20) Und ich habe gewiss bei meinem und Eurem Herrn davor Zuflucht gesucht, dass Ihr mich steinigt
(21) Und wenn Ihr mir nicht glaubt, haltet Euch von mir fern!“
(22) Und so rief er seinen Herrn an, dass jenes Volk Missetäter sind
(23) Brich also nachts mit Meinen Dienern auf, Ihr werdet gewiss verfolgt!
(24) Und belasse das Meer flach,[1] sie sind gewiss ein Heer, das ertrinken wird (25) Wie viele Gärten der Wonne ließen sie zurück? (26) Und Saat und angenehme Beh-ausungen? (27) Und Wonnen, an denen sie sich erfreuten? (28) So ist es. Und Wir übergaben es einem anderen Volk (29) Doch weinte weder der Himmel noch die Erde um sie und ihnen wurde kein Aufschub gewährt
(30) Und Wir haben gewiss die Söhne Israels vor der schmählichen Pein errettet, (31) vor dem Pharao. Er gehörte ja zu den Hochmütigen unter den Maßlosen (32) Und Wir haben sie gewiss aufgrund von Wissen unter ihren Zeitgenossen auserwählt (33) Und Wir gaben ihnen solche Zeichen, in denen eine offenkundige Prüfung liegt (34) Jene (Mekkaner) sagen ja: (35) „Es ist nur unser erster Tod, und wir werden nicht auferweckt (36) Bringt doch unsere (verstorbenen) Vorväter zurück, wenn Ihr den die Wahrheit sagt!“ (37) Sind sie denn besser als das Volk Tubbaʿ[2] und diejenigen vor ihnen? Wir haben sie vernichtet. Sie waren ja gewiss Missetäter (38) Und Wir haben die Himmel und Erde und was zwischen beiden ist nicht aus Spielerei erschaffen
(39) Wir haben beide allein wahrhaftig erschaffen. Doch die meisten von ihnen wissen es nicht

(1) Moses scSee footnote to 2:1.hlug mit seinem Stab ins Meer, worauf Allah die Meere trennte und die Israeliten hindurch konnten. Als die Ägypter nachsetzten, wollte Moses mit dem Stab auf das Meer schlagen, damit es sich verschließe. Doch Allah befahl ihm, das Meer so zu belassen, wie es ist.
(2) Das Volk Tubbaʿ ist ein Volk im Jemen, deren König Tubbaʿ hieß.


إِنَّ يَوْمَ ٱلْفَصْلِ مِيقَٰتُهُمْ أَجْمَعِينَ ﴿٤٠﴾ يَوْمَ لَا يُغْنِى مَوْلًى
عَن مَّوْلًى شَيْـًٔا وَلَا هُمْ يُنصَرُونَ ﴿٤١﴾ إِلَّا مَن رَّحِمَ ٱللَّهُ
إِنَّهُۥ هُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلرَّحِيمُ ﴿٤٢﴾ إِنَّ شَجَرَتَ ٱلزَّقُّومِ ﴿٤٣﴾ طَعَامُ
ٱلْأَثِيمِ ﴿٤٤﴾ كَٱلْمُهْلِ يَغْلِى فِى ٱلْبُطُونِ ﴿٤٥﴾ كَغَلْىِ
ٱلْحَمِيمِ ﴿٤٦﴾ خُذُوهُ فَٱعْتِلُوهُ إِلَىٰ سَوَآءِ ٱلْجَحِيمِ ﴿٤٧﴾ ثُمَّ
صُبُّوا۟ فَوْقَ رَأْسِهِۦ مِنْ عَذَابِ ٱلْحَمِيمِ ﴿٤٨﴾ ذُقْ إِنَّكَ
أَنتَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْكَرِيمُ ﴿٤٩﴾ إِنَّ هَٰذَا مَا كُنتُم بِهِۦ تَمْتَرُونَ
﴿٥٠﴾ إِنَّ ٱلْمُتَّقِينَ فِى مَقَامٍ أَمِينٍ ﴿٥١﴾ فِى جَنَّٰتٍ وَعُيُونٍ
﴿٥٢﴾ يَلْبَسُونَ مِن سُندُسٍ وَإِسْتَبْرَقٍ مُّتَقَٰبِلِينَ ﴿٥٣﴾
كَذَٰلِكَ وَزَوَّجْنَٰهُم بِحُورٍ عِينٍ ﴿٥٤﴾ يَدْعُونَ فِيهَا بِكُلِّ
فَٰكِهَةٍ ءَامِنِينَ ﴿٥٥﴾ لَا يَذُوقُونَ فِيهَا ٱلْمَوْتَ إِلَّا
ٱلْمَوْتَةَ ٱلْأُولَىٰ ۖ وَوَقَىٰهُمْ عَذَابَ ٱلْجَحِيمِ ﴿٥٦﴾ فَضْلًا مِّن
رَّبِّكَ ۚ ذَٰلِكَ هُوَ ٱلْفَوْزُ ٱلْعَظِيمُ ﴿٥٧﴾ فَإِنَّمَا يَسَّرْنَٰهُ بِلِسَانِكَ
لَعَلَّهُمْ يَتَذَكَّرُونَ ﴿٥٨﴾ فَٱرْتَقِبْ إِنَّهُم مُّرْتَقِبُونَ ﴿٥٩﴾
سُورَةُ الجَاثِيَة

(40) Der Tag der Entscheidung ist gewiss ihr aller Termin,
(41) am Tag, da kein Nächster einem Nächsten irgend etwas nützt und ihnen nicht beigestanden wird,
(42) bis auf dem, dessen Allah sich erbarmt. Er ist ja gewiss der Ehrwürdige und Barmherzige
(43) Der Baum az-Zaqqūm
(44) ist gewiss die Speise des Üblen,
(45) (gleich dem kochenden Öl, das in den Bäuchen kocht,
(46) gleich dem Kochen des Suds
(47) Packt ihn und zerrt ihn inmitten des lodernden Höllenfeuers!
(48) Dann schüttet über seinem Kopf etwas von der Pein des Suds!
(49) Koste, Du bist doch der Stolze und Edle!
(50) Das ist es doch, worüber Ihr stets gezweifelt habt
(51) Die Gottesfürchtigen sind gewiss an einem sicheren Standort,
(52) in Gärten und Quellen
(53) Sie tragen (Gewänder) von leichter und schwerer Seide, sich gegenübersitzend
(54) So ist es. Und Wir gaben ihnen Frauen mit dunklen großen Augen als Gattinnen
(55) Sie rufen darin nach jeder Frucht[1] in Sicherheit
(56) Sie kosten darin nicht den Tod, bis auf den ersten Tod.[2] Und Er bewahrte sie vor der Pein des lodernden Höllenfeuers
(57) aus einer Güte Deines Herrn. Jenes ist der gewaltige Sieg!
(58) Wir haben ihn (den Koran) ja in Deiner Sprache erleichtert, auf dass sie sich wohl erinnern.[3]
(59) Warte also ab, sie warten ja auch ab!

(1) Auch Genuss, da fākiha sowohl ‚Frucht' als auch ‚Genuss' bedeutet.
(2) Der erste Tod ist der Tod im Diesseits, durch den man ins Jenseits gelangt. Diesen erleben auch die Gläubigen. Der zweite Tod wäre die Todesangst im Jenseits, die den Gläubigen erspart bleibt.
(3) Alternativ: „auf dass sie sich wohl ermahnen lassen".

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

حمٓ ﴿١﴾ تَنزِيلُ ٱلْكِتَٰبِ مِنَ ٱللَّهِ ٱلْعَزِيزِ ٱلْحَكِيمِ ﴿٢﴾ إِنَّ فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضِ لَءَايَٰتٍ لِّلْمُؤْمِنِينَ ﴿٣﴾ وَفِى خَلْقِكُمْ وَمَا يَبُثُّ مِن دَآبَّةٍ ءَايَٰتٌ
لِّقَوْمٍ يُوقِنُونَ ﴿٤﴾ وَٱخْتِلَٰفِ ٱلَّيْلِ وَٱلنَّهَارِ وَمَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ مِنَ ٱلسَّمَآءِ
مِن رِّزْقٍ فَأَحْيَا بِهِ ٱلْأَرْضَ بَعْدَ مَوْتِهَا وَتَصْرِيفِ ٱلرِّيَٰحِ ءَايَٰتٌ لِّقَوْمٍ
يَعْقِلُونَ ﴿٥﴾ تِلْكَ ءَايَٰتُ ٱللَّهِ نَتْلُوهَا عَلَيْكَ بِٱلْحَقِّ ۖ فَبِأَىِّ حَدِيثٍۭ بَعْدَ
ٱللَّهِ وَءَايَٰتِهِۦ يُؤْمِنُونَ ﴿٦﴾ وَيْلٌ لِّكُلِّ أَفَّاكٍ أَثِيمٍ ﴿٧﴾ يَسْمَعُ ءَايَٰتِ
ٱللَّهِ تُتْلَىٰ عَلَيْهِ ثُمَّ يُصِرُّ مُسْتَكْبِرًا كَأَن لَّمْ يَسْمَعْهَا ۖ فَبَشِّرْهُ بِعَذَابٍ أَلِيمٍ
﴿٨﴾ وَإِذَا عَلِمَ مِنْ ءَايَٰتِنَا شَيْـًٔا ٱتَّخَذَهَا هُزُوًا ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ لَهُمْ عَذَابٌ
مُّهِينٌ ﴿٩﴾ مِّن وَرَآئِهِمْ جَهَنَّمُ ۖ وَلَا يُغْنِى عَنْهُم مَّا كَسَبُوا۟ شَيْـًٔا
وَلَا مَا ٱتَّخَذُوا۟ مِن دُونِ ٱللَّهِ أَوْلِيَآءَ ۖ وَلَهُمْ عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿١٠﴾ هَٰذَا
هُدًى ۖ وَٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ بِـَٔايَٰتِ رَبِّهِمْ لَهُمْ عَذَابٌ مِّن رِّجْزٍ أَلِيمٌ ﴿١١﴾
۞ ٱللَّهُ ٱلَّذِى سَخَّرَ لَكُمُ ٱلْبَحْرَ لِتَجْرِىَ ٱلْفُلْكُ فِيهِ بِأَمْرِهِۦ وَلِتَبْتَغُوا۟
مِن فَضْلِهِۦ وَلَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿١٢﴾ وَسَخَّرَ لَكُم مَّا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِى
ٱلْأَرْضِ جَمِيعًا مِّنْهُ ۚ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَءَايَٰتٍ لِّقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ ﴿١٣﴾

Sure 45 - al-Ğāṭiya

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Ḥā, Mīm!
(2) Eine Herabsendung des Buches von Allah, dem Ehrwürdigen und Weisen
(3) In den Himmeln und der Erde sind gewiss Zeichen für die Gläubigen
(4) Und in Eurer Erschaffung und dem, was Er an Getier verteilt, sind Zeichen für Leute, die überzeugt sind
(5) Und im Wechsel von Nacht und Tag und dem, was Allah vom Himmel an Versorgung herabsendet, womit Er sogleich die zuvor tote Erde belebt, und dem Leiten der Winde sind gewiss Zeichen für Leute, die begreifen
(6) Jenes sind die Zeichen Allahs, die Wir Dir wahrhaftig vortragen. An welche Rede nach Allah und Seinen Zeichen glauben sie noch?
(7) TWehe jedem üblen Verleumder,
(8) der hört, wie ihm Allahs Zeichen (Verse) vorgetragen werden und dann hochmütig verharrt, als hätte er sie nicht gehört. Verheiße ihm also eine schmerzhafte Pein!
(9) Und wenn er etwas über Unsere Zeichen weiß, nimmt er dies als Anlass zum Spott. Jenen blüht eine schmachvolle Pein
(10) Hinter ihnen ist die Hölle. Es nützt ihnen nicht im Geringsten, was sie erwarben, und auch nicht, was sie neben Allah zu Nächsten bestimmten. Und ihnen gebührt eine gewaltige Pein
(11) Dies ist eine Rechtleitung. Und denjenigen, die die Zeichen ihres Herrn leugnen, gebührt eine Pein schmerzhafter Schmach
(12) Allah ist derjenige, der für Euch das Meer dienstbar machte, damit das Schiff darin auf Sein Geheiß dahineilt, Ihr etwas von Seiner Güte anstrebt und auf dass Ihr wohl dankt
(13) Und Er machte Euch dienstbar, was in den Himmeln und was auf Erden ist, alles ist von Ihm. Darin sind gewiss Zeichen für Leute, die nachdenken

قُل لِّلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ يَغْفِرُوا۟ لِلَّذِينَ لَا يَرْجُونَ أَيَّامَ ٱللَّهِ لِيَجْزِىَ
قَوْمًۢا بِمَا كَانُوا۟ يَكْسِبُونَ ﴿١٤﴾ مَنْ عَمِلَ صَٰلِحًا فَلِنَفْسِهِۦ ۖ
وَمَنْ أَسَآءَ فَعَلَيْهَا ۖ ثُمَّ إِلَىٰ رَبِّكُمْ تُرْجَعُونَ ﴿١٥﴾ وَلَقَدْ ءَاتَيْنَا
بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ ٱلْكِتَٰبَ وَٱلْحُكْمَ وَٱلنُّبُوَّةَ وَرَزَقْنَٰهُم مِّنَ ٱلطَّيِّبَٰتِ
وَفَضَّلْنَٰهُمْ عَلَى ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿١٦﴾ وَءَاتَيْنَٰهُم بَيِّنَٰتٍ مِّنَ ٱلْأَمْرِ ۖ
فَمَا ٱخْتَلَفُوٓا۟ إِلَّا مِنۢ بَعْدِ مَا جَآءَهُمُ ٱلْعِلْمُ بَغْيًۢا بَيْنَهُمْ ۚ إِنَّ رَبَّكَ
يَقْضِى بَيْنَهُمْ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ فِيمَا كَانُوا۟ فِيهِ يَخْتَلِفُونَ
﴿١٧﴾ ثُمَّ جَعَلْنَٰكَ عَلَىٰ شَرِيعَةٍ مِّنَ ٱلْأَمْرِ فَٱتَّبِعْهَا وَلَا تَتَّبِعْ
أَهْوَآءَ ٱلَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ ﴿١٨﴾ إِنَّهُمْ لَن يُغْنُوا۟ عَنكَ مِنَ ٱللَّهِ
شَيْـًٔا ۚ وَإِنَّ ٱلظَّٰلِمِينَ بَعْضُهُمْ أَوْلِيَآءُ بَعْضٍ ۖ وَٱللَّهُ وَلِىُّ ٱلْمُتَّقِينَ
﴿١٩﴾ هَٰذَا بَصَآئِرُ لِلنَّاسِ وَهُدًى وَرَحْمَةٌ لِّقَوْمٍ يُوقِنُونَ ﴿٢٠﴾
أَمْ حَسِبَ ٱلَّذِينَ ٱجْتَرَحُوا۟ ٱلسَّيِّـَٔاتِ أَن نَّجْعَلَهُمْ كَٱلَّذِينَ
ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ سَوَآءً مَّحْيَاهُمْ وَمَمَاتُهُمْ ۚ سَآءَ
مَا يَحْكُمُونَ ﴿٢١﴾ وَخَلَقَ ٱللَّهُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ بِٱلْحَقِّ
وَلِتُجْزَىٰ كُلُّ نَفْسٍۭ بِمَا كَسَبَتْ وَهُمْ لَا يُظْلَمُونَ ﴿٢٢﴾

(14) Sag denen, die bereits glauben, sie sollen denen vergeben, die nicht Allahs Tage herbeiwünschen,(1) damit Er Leuten vergilt, was sie begangen hatten
(15) Wer Rechtschaffenes tut, dem kommt dies selbst zugute. Und wer schlecht handelt, der handelt gegen sich. Dann werdet Ihr zu Eurem Herrn zurückgebracht
(16) Und Wir gaben bereits den Söhnen Israels das Buch, die Herrschaft und das Prophetentum, versorgten sie mit den guten Dingen und bevorzugten sie vor den Zeitgenossen
(17) Und Wir gaben ihnen klare Beweise der Angelegenheit. Also wurden sie sich erst uneins, nachdem das Wissen zu ihnen gelangte, weil sie gegeneinander aufbegehrten. Dein Herr richtet gewiss zwischen ihnen am Tag der Auferstehung über das, worin sie sich stets uneins waren
(18) Sodann bestimmten Wir für Dich einen Weg(2) dieser Angelegenheit, also folge ihm und folge nicht den Gelüsten derer, die nichts wissen
(19) Sie werden Dir gegen Allah nicht das Geringste nützen. Und die Übeltäter sind sich selbst die Nächsten. Und Allah ist der Nächste der Gottesfürchtigen
(20) Dies sind Einblicke für die Menschen, eine Rechtleitung und Barmherzigkeit für Leute, die überzeugt sind
(21) Oder wähnen diejenigen, die die schlechten Taten begingen, dass Wir sie jenen gleichsetzen, die glauben und rechtschaffene Taten tun, gleich im Leben und Tod?(3) Schlimm ist, was sie urteilen
(22) Und Allah schuf die Himmel und Erde wahrhaftig. Und damit Er jeder Seele vergilt, was sie erwarb, ohne dass ihnen Unrecht geschieht

(1) Mit „Allahs Tagen“ können das Jenseits sowie gute oder schlechte Zeiten gemeint sein.
(2) Der Weg, auf Arabisch šarīʿa ist wörtlich der Weg zur Wasserstelle. Die Scharia ist ein Oberbegriff für die islamischen Gebote und nicht, wie in Europa behauptet wird, das Strafrecht.
(3) Dies kann bedeuten: Die Gläubigen und Leugner sind weder im Diesseits noch nach dem Tod gleich. Es kann auch bedeuten, dass beide zwar im Diesseits dieselben materiellen Voraussetzungen hatten, sich aber nach dem Tod im Rang unterscheiden.

أَفَرَءَيْتَ مَنِ ٱتَّخَذَ إِلَٰهَهُۥ هَوَىٰهُ وَأَضَلَّهُ ٱللَّهُ عَلَىٰ عِلْمٍ وَخَتَمَ عَلَىٰ سَمْعِهِۦ
وَقَلْبِهِۦ وَجَعَلَ عَلَىٰ بَصَرِهِۦ غِشَٰوَةً فَمَن يَهْدِيهِ مِنۢ بَعْدِ ٱللَّهِ ۚ أَفَلَا
تَذَكَّرُونَ ﴿٢٣﴾ وَقَالُوا۟ مَا هِىَ إِلَّا حَيَاتُنَا ٱلدُّنْيَا نَمُوتُ وَنَحْيَا وَمَا يُهْلِكُنَآ
إِلَّا ٱلدَّهْرُ ۚ وَمَا لَهُم بِذَٰلِكَ مِنْ عِلْمٍ ۖ إِنْ هُمْ إِلَّا يَظُنُّونَ ﴿٢٤﴾ وَإِذَا تُتْلَىٰ
عَلَيْهِمْ ءَايَٰتُنَا بَيِّنَٰتٍ مَّا كَانَ حُجَّتَهُمْ إِلَّآ أَن قَالُوا۟ ٱئْتُوا۟ بِـَٔابَآئِنَآ إِن
كُنتُمْ صَٰدِقِينَ ﴿٢٥﴾ قُلِ ٱللَّهُ يُحْيِيكُمْ ثُمَّ يُمِيتُكُمْ ثُمَّ يَجْمَعُكُمْ إِلَىٰ
يَوْمِ ٱلْقِيَٰمَةِ لَا رَيْبَ فِيهِ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ ٱلنَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٢٦﴾ وَلِلَّهِ مُلْكُ
ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۚ وَيَوْمَ تَقُومُ ٱلسَّاعَةُ يَوْمَئِذٍ يَخْسَرُ ٱلْمُبْطِلُونَ ﴿٢٧﴾
وَتَرَىٰ كُلَّ أُمَّةٍ جَاثِيَةً ۚ كُلُّ أُمَّةٍ تُدْعَىٰٓ إِلَىٰ كِتَٰبِهَا ٱلْيَوْمَ تُجْزَوْنَ مَا كُنتُمْ
تَعْمَلُونَ ﴿٢٨﴾ هَٰذَا كِتَٰبُنَا يَنطِقُ عَلَيْكُم بِٱلْحَقِّ ۚ إِنَّا كُنَّا نَسْتَنسِخُ
مَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٢٩﴾ فَأَمَّا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ
فَيُدْخِلُهُمْ رَبُّهُمْ فِى رَحْمَتِهِۦ ۚ ذَٰلِكَ هُوَ ٱلْفَوْزُ ٱلْمُبِينُ ﴿٣٠﴾ وَأَمَّا
ٱلَّذِينَ كَفَرُوٓا۟ أَفَلَمْ تَكُنْ ءَايَٰتِى تُتْلَىٰ عَلَيْكُمْ فَٱسْتَكْبَرْتُمْ وَكُنتُمْ قَوْمًا
مُّجْرِمِينَ ﴿٣١﴾ وَإِذَا قِيلَ إِنَّ وَعْدَ ٱللَّهِ حَقٌّ وَٱلسَّاعَةُ لَا رَيْبَ فِيهَا
قُلْتُم مَّا نَدْرِى مَا ٱلسَّاعَةُ إِن نَّظُنُّ إِلَّا ظَنًّا وَمَا نَحْنُ بِمُسْتَيْقِنِينَ ﴿٣٢﴾

(23) Was meinst Du über den, der zu seinem Gott seine Neigungen[1] gemacht hat, den Allah trotz Wissen abirren ließ, dessen Gehör und Herz Er versiegelte und über dessen Augenlicht Er einen Schleier legte: Wer soll ihn noch nach Allah rechtleiten? Wollt Ihr Euch nicht erinnern?[2]
(24) Und sie sagten: „Es ist nur unser diesseitiges Leben, wir sterben und leben und uns vernichtet nur die Zeit.“ Doch sie haben darüber keinerlei Wissen. Sie sind nur am Vermuten
(25) Und wenn ihnen Unsere Zeichen deutlich vorgetragen werden, bestand ihr Argument allein darin, dass sie sagten: „Bringt doch unsere Vorväter zurück, wenn Ihr denn die Wahrheit sagt!“
(26) Sag: „Allah belebt Euch, dann lässt Er Euch sterben, dann vereint Er Euch für den Tag der Auferstehung, an dem kein Zweifel ist. Doch die meisten Menschen wissen (es) nicht.“
(27) Und Allah gehört die Herrschaft der Himmel und der Erde. Und am Tag, da die Stunde schlägt, an jenem Tag verlieren die Taugenichtse
(28) Und Du siehst jede Gemeinde kniend. Jede Gemeinde wird zu ihrem Buch gerufen: „Heute wird Euch vergolten, was Ihr zu tun pflegtet!
(29) Das ist unser Buch, das gegen Euch die Wahrheit aussagt. Wir (Engel) haben ja niedergeschrieben, was Ihr getan habt.“
(30) Was die anbelangt, die glaubten und rechtschaffene Taten vollbrachten, sie wird ihr Herr in Seine Barmherzigkeit eintreten lassen. Jenes ist der eindeutige Sieg
(31) Und diejenigen, die leugneten: „Wurden Euch denn nicht Meine Zeichen vorgetragen, worauf Ihr hochmütig wurdet und verbrecherische Leute wart?“
(32) Und wenn ihnen gesagt wird, dass das Versprechen Allahs wahr ist und an der Stunde kein Zweifel besteht, sagt Ihr: „Wir wissen nicht, was die Stunde ist. Wir nehmen nur Vermutungen an und sind uns nicht gewiss.“

(1) Gemeint ist jemand, der so triebhaft ist, dass seine Gelüste für ihn wie ein Gott werden.
(2) Alternativ: „Wollt Ihr Euch denn nicht ermahnen lassen?“

وَبَدَا لَهُمْ سَيِّـَٔاتُ مَا عَمِلُوا۟ وَحَاقَ بِهِم مَّا كَانُوا۟ بِهِۦ يَسْتَهْزِءُونَ ﴿٣٣﴾ وَقِيلَ ٱلْيَوْمَ نَنسَىٰكُمْ كَمَا نَسِيتُمْ لِقَآءَ يَوْمِكُمْ هَٰذَا وَمَأْوَىٰكُمُ ٱلنَّارُ وَمَا لَكُم مِّن نَّٰصِرِينَ ﴿٣٤﴾ ذَٰلِكُم بِأَنَّكُمُ ٱتَّخَذْتُمْ ءَايَٰتِ ٱللَّهِ هُزُوًا وَغَرَّتْكُمُ ٱلْحَيَوٰةُ ٱلدُّنْيَا ۚ فَٱلْيَوْمَ لَا يُخْرَجُونَ مِنْهَا وَلَا هُمْ يُسْتَعْتَبُونَ ﴿٣٥﴾ فَلِلَّهِ ٱلْحَمْدُ رَبِّ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَرَبِّ ٱلْأَرْضِ رَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٣٦﴾ وَلَهُ ٱلْكِبْرِيَآءُ فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۖ وَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ ﴿٣٧﴾

سُورَةُ الأَحْقَافِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

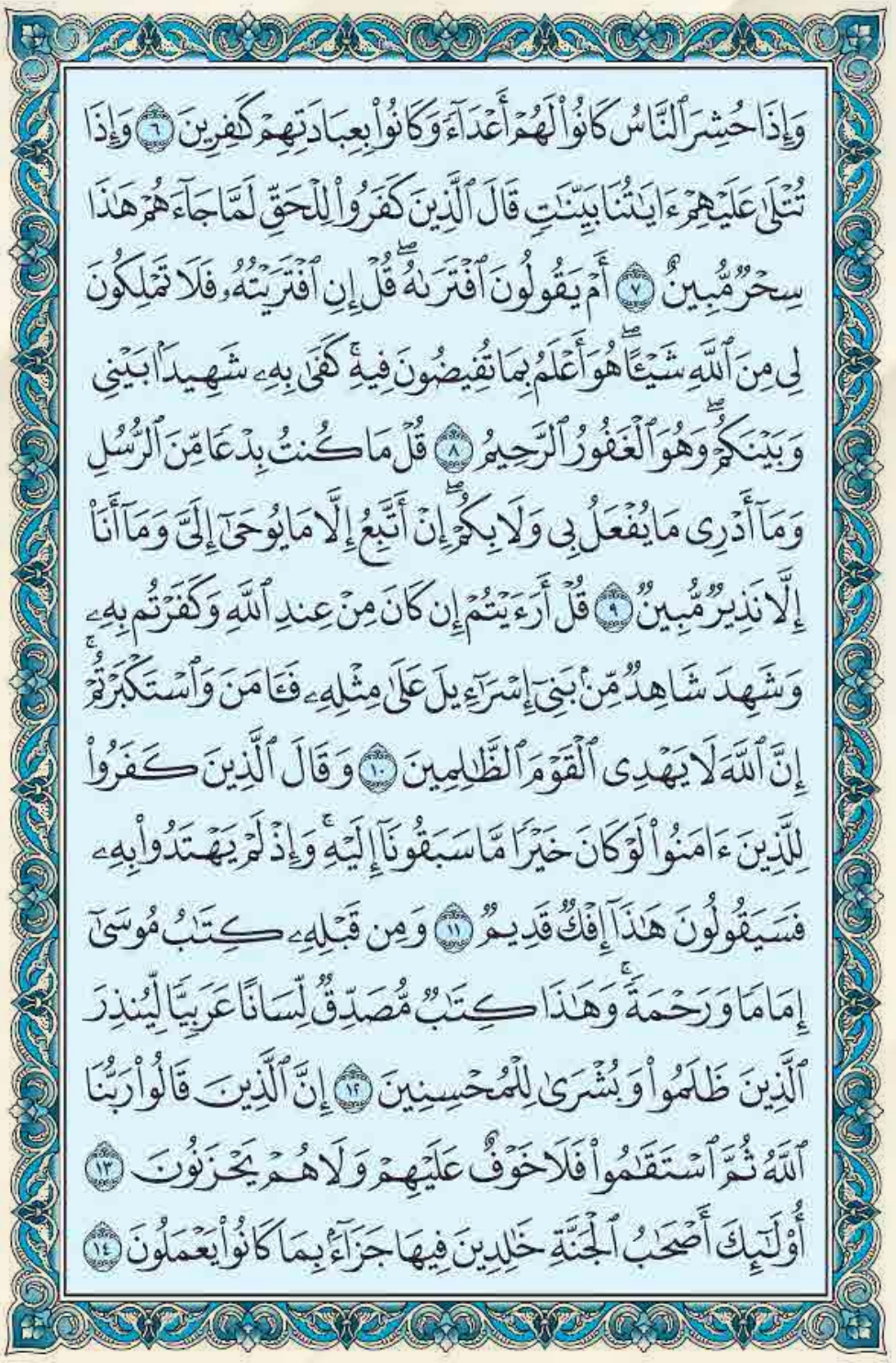
حمٓ ﴿١﴾ تَنزِيلُ ٱلْكِتَٰبِ مِنَ ٱللَّهِ ٱلْعَزِيزِ ٱلْحَكِيمِ ﴿٢﴾ مَا خَلَقْنَا ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ وَمَا بَيْنَهُمَآ إِلَّا بِٱلْحَقِّ وَأَجَلٍ مُّسَمًّى ۚ وَٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ عَمَّآ أُنذِرُوا۟ مُعْرِضُونَ ﴿٣﴾ قُلْ أَرَءَيْتُم مَّا تَدْعُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ أَرُونِى مَاذَا خَلَقُوا۟ مِنَ ٱلْأَرْضِ أَمْ لَهُمْ شِرْكٌ فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ ۖ ٱئْتُونِى بِكِتَٰبٍ مِّن قَبْلِ هَٰذَآ أَوْ أَثَٰرَةٍ مِّنْ عِلْمٍ إِن كُنتُمْ صَٰدِقِينَ ﴿٤﴾ وَمَنْ أَضَلُّ مِمَّن يَدْعُوا۟ مِن دُونِ ٱللَّهِ مَن لَّا يَسْتَجِيبُ لَهُۥٓ إِلَىٰ يَوْمِ ٱلْقِيَٰمَةِ وَهُمْ عَن دُعَآئِهِمْ غَٰفِلُونَ ﴿٥﴾

(33) Und ihnen wurden die Übeltaten dessen offenbar, was sie getan hatten. Und es umgibt sie gewiss das (Jenseits), über das sie stets spotteten
(34) Und es wurde gesagt: „Heute ignorieren Wir Euch, wie Ihr das Treffen dieses Euren Tages ignoriert habt. Und Eure Zuflucht ist das Feuer, und Ihr habt keinen einzigen Helfer
(35) Jenes geschah, weil Ihr Allahs Zeichen zum Anlass für Spott nahmt und Euch das diesseitige Leben täuschte. Heute werden sie also weder aus ihr herausgenommen noch werden sie mehr beschwichtigt werden
(36) Allah gebührt also das Lob, dem Herrn der Himmel und dem Herrn der Welten
(37) Und Sein ist die Erhabenheit in den Himmeln und auf Erden. Und Er ist der Ehrwürdige und Weise

Sure 46 - al-ʾAḥqāf

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Ḥā, Mīm!
(2) Eine Herabsendung des Buches von Allah, dem Ehrwürdigen und Weisen
(3) Wir erschufen die Himmel, die Erde und alles, was zwischen beiden ist, allein in Wahrheit und bis zu einer genannten Frist. Und diejenigen, die leugnen, sind dem abgewandt, wovor sie gewarnt wurden
(4) Sag: „Seht Ihr, was Ihr neben Allah anbetet? Zeigt mir doch, was sie von der Erde erschufen! Oder haben sie einen Anteil an den Himmeln? Bringt mir ein Buch vor diesem oder ein Überbleibsel von Wissen, wenn Ihr denn die Wahrheit sagt!“
(5) Und wer ist abgeirrter als wer neben Allah den anruft, der ihm bis zum Tag der Auferstehung nicht antworten wird. Und sie nehmen ihre Bitten nicht wahr



(6) Und wenn die Menschen (im Jenseits) versammelt werden, werden sie (die Abgötter) ihre (der Götzendiener) Feinde sein. Und sie (die Angebeteten) werden ablehnen, dass sie (die Anbeter) sie verehrt haben (7) Und wenn ihnen Unsere Zeichen (Verse) klar vorgetragen werden, sagen diejenigen, die leugnen, über die Wahrheit, wenn sie sie erreicht: „Das ist offenkundige Zauberei!“ (8) Oder sagen sie etwa, er (Muhammad) habe ihn (den Koran) erdichtet? Sag: „Wenn ich ihn erdichtet hätte, so könntet Ihr mir gegen Allah nicht das Geringste nützen. Er weiß am besten, worüber Ihr euch auslasst. Er genügt als Zeuge zwischen mir und Euch. Und Er ist der Vergebende und Barmherzige.“ (9) Sag: „Ich war nicht der erste[1] unter den Gesandten und ich weiß nicht, was mit mir und Euch geschehen wird. Ich befolge allein, was mir offenbart wird. Und ich bin nichts als ein deutlicher Warner.“ (10) Sag: „Was meint Ihr, wenn er (der Koran) doch von Allah ist und Ihr ihn leugnet? Und ein Zeuge der Söhne Israels bezeugte ihm Gleiches,[2] worauf er glaubte und Ihr überheblich wurdet?“ Allah leitet gewiss das übeltäterische Volk nicht recht (11) Und diejenigen, die leugnen, sagen zu denen, die bereits glauben: „Wäre dies (der Islam) gut, dann wären sie uns darin nicht zuvorgekommen.“ Und da sie durch ihn nicht rechtgeleitet wurden, werden sie sagen: „Das ist eine alte Lüge.“ (12) Und vor ihm (dem Koran) durch das Buch Mose als Vorbild und Barmherzigkeit. Und dies ist ein bestätigendes Buch in arabischer Sprache, um diejenigen zu warnen, die übeltäterisch sind, und eine Verheißung für die Gütigen (13) Diejenigen, die sagen „unser Herr ist Allah“ und dann aufrichtig sind, wird gewiss weder Furcht überkommen noch werden sie trauern (14) Jene sind die Paradiesbewohner, ewig sind sie darin, als Vergeltung für das, was sie getan haben

(1) Alternative Deutung: „ich war kein Gesandter, der etwas völlig Neues brachte.“

(2) Mit „ihm Gleiches“ ist gemeint, dass ein Jude anhand der Thora bezeugte, dass der Koran der vorigen Offenbarung gleicht. Dieser Jude ist je nach Deutung einer jener Rabbiner, die zu Lebzeiten Muhammads (sa) den Islam annahmen, oder Moses, der verkündete, dass einst ein Prophet unter den Nachkommen Ismaels erscheinen und ein Buch von Allah erhalten wird.

وَوَصَّيْنَا ٱلْإِنسَٰنَ بِوَٰلِدَيْهِ إِحْسَٰنًا ۖ حَمَلَتْهُ أُمُّهُۥ كُرْهًا وَوَضَعَتْهُ
كُرْهًا ۖ وَحَمْلُهُۥ وَفِصَٰلُهُۥ ثَلَٰثُونَ شَهْرًا ۚ حَتَّىٰٓ إِذَا بَلَغَ أَشُدَّهُۥ وَبَلَغَ
أَرْبَعِينَ سَنَةً قَالَ رَبِّ أَوْزِعْنِىٓ أَنْ أَشْكُرَ نِعْمَتَكَ ٱلَّتِىٓ أَنْعَمْتَ
عَلَىَّ وَعَلَىٰ وَٰلِدَىَّ وَأَنْ أَعْمَلَ صَٰلِحًا تَرْضَىٰهُ وَأَصْلِحْ لِى فِى ذُرِّيَّتِىٓ ۖ
إِنِّى تُبْتُ إِلَيْكَ وَإِنِّى مِنَ ٱلْمُسْلِمِينَ ﴿١٥﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ نَتَقَبَّلُ
عَنْهُمْ أَحْسَنَ مَا عَمِلُوا۟ وَنَتَجَاوَزُ عَن سَيِّـَٔاتِهِمْ فِىٓ أَصْحَٰبِ
ٱلْجَنَّةِ ۖ وَعْدَ ٱلصِّدْقِ ٱلَّذِى كَانُوا۟ يُوعَدُونَ ﴿١٦﴾ وَٱلَّذِى قَالَ
لِوَٰلِدَيْهِ أُفٍّ لَّكُمَآ أَتَعِدَانِنِىٓ أَنْ أُخْرَجَ وَقَدْ خَلَتِ ٱلْقُرُونُ مِن
قَبْلِى وَهُمَا يَسْتَغِيثَانِ ٱللَّهَ وَيْلَكَ ءَامِنْ إِنَّ وَعْدَ ٱللَّهِ حَقٌّ فَيَقُولُ
مَا هَٰذَآ إِلَّآ أَسَٰطِيرُ ٱلْأَوَّلِينَ ﴿١٧﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ حَقَّ عَلَيْهِمُ ٱلْقَوْلُ
فِىٓ أُمَمٍ قَدْ خَلَتْ مِن قَبْلِهِم مِّنَ ٱلْجِنِّ وَٱلْإِنسِ ۖ إِنَّهُمْ كَانُوا۟ خَٰسِرِينَ
﴿١٨﴾ وَلِكُلٍّ دَرَجَٰتٌ مِّمَّا عَمِلُوا۟ ۖ وَلِيُوَفِّيَهُمْ أَعْمَٰلَهُمْ وَهُمْ لَا يُظْلَمُونَ
﴿١٩﴾ وَيَوْمَ يُعْرَضُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ عَلَى ٱلنَّارِ أَذْهَبْتُمْ طَيِّبَٰتِكُمْ فِى حَيَاتِكُمُ
ٱلدُّنْيَا وَٱسْتَمْتَعْتُم بِهَا ۖ فَٱلْيَوْمَ تُجْزَوْنَ عَذَابَ ٱلْهُونِ بِمَا كُنتُمْ
تَسْتَكْبِرُونَ فِى ٱلْأَرْضِ بِغَيْرِ ٱلْحَقِّ وَبِمَا كُنتُمْ تَفْسُقُونَ ﴿٢٠﴾

(15) Und Wir rieten dem Menschen an, gütig gegenüber seinen Eltern zu sein. Seine Mutter trug ihn mit Mühe und gebar ihn mit Mühe. Und ihre Schwangerschaft und seine Entwöhnung beträgt dreißig Monate. Und wenn er dann seine Reife erreicht hat und vierzig Jahre alt geworden ist, sagt er: „Mein Herr, gib mir ein, Dir für Deine Gnade zu danken, die Du mir und meinen Eltern gewährt hast, und Gutes zu tun, mit dem Du zufrieden bist! Und beschere mir Rechtschaffenheit unter meinen Nachkommen! Ich habe mich Dir reumütig zugewandt und gehöre gewiss zu den Gottergebenen (Muslimen).“
(16) Jene sind es, von denen Wir das Beste dessen annehmen, was sie getan haben, und über deren schlechte Taten Wir hinwegsehen; (sie seien) unter den Paradiesbewohnern! Als wahre Verheißung, die ihnen versprochen wurde
(17) Und derjenige, der zu seinen Eltern sagte: „Pfui, ihr beiden! Droht Ihr mir etwa, dass ich (aus dem Grab) hervorgeholt werde, wo doch die Jahrhunderte vor mir verstrichen sind?“ Doch sie (die Eltern) flehen (das Kind) bei Allah an: „Wehe Dir, glaub doch! Das Versprechen Allahs ist gewiss wahr!“ Doch er antwortet: „Das sind doch nur Märchen der Altvorderen!“
(18) Jene sind es, über die das Wort in Generationen ergangen ist, die bereits vor ihnen an Dschinn und Menschen dahingeschieden sind, dass sie (seit jeher) Verlierer waren
(19) Und jedem Einzelnen stehen Stufen dessen zu, was sie getan haben. Und Er wird ihnen ihre Taten aufwiegen, ohne dass ihnen Unrecht widerfährt
(20) Und am Tag, da diejenigen, die leugneten, dem Feuer vorgeführt werden: „Ihr habt Euren Anteil am Guten in Eurem diesseitigen Leben aufgebraucht und Euch daran vergnügt! So wird es Euch heute mit der Pein der Schande vergolten, weil Ihr stets unrechtmäßig hochmütig auf Erden wart und stets gefrevelt habt!“

(21) Und gedenke des Bruders von ʿĀd, als er sein Volk bei den Dünen warnte, als bereits vor und nach ihm Warner dahingeschieden waren: „Dass Ihr nichts anbetet außer Allah! Ich befürchte für Euch die Pein eines gewaltigen Tages.“ (22) Sie antworteten: „Bist Du etwa zu uns gekommen, um uns von unserer Gottheit abzubringen? Bring doch herbei, was Du uns androhst, wenn Du denn die Wahrheit sagst!“ (23) Er erwiderte: „Das Wissen ist allein bei Allah. Und ich verkünde Euch das, womit ich entsandt wurde. Doch sehe ich, dass Ihr Leute seid, die nichts wissen.“[1] (24) Und als sie sie (die Strafe) in Form einer auf ihre Täler herannahende Wolkenwand sahen, sagten sie: „Das ist eine Wolkenwand, die uns Regen bringt!“ Vielmehr ist es das, was Ihr Euch eilig herbeigewünscht habt: Ein Wind voll schmerzhafter Pein, (25) der alles auf das Geheiß seines Herrn zerstört. Und so sah man am Morgen nichts mehr, bis auf ihre Behausungen. So vergelten Wir es dem verbrecherischen Volk (26) Und Wir ermöglichten ihnen, was Wir Euch (Mekkanern) nicht ermöglicht haben. Und Wir schufen ihnen Gehör, Augen und Herzen. Doch ihr Gehör, ihr Sehsinn und ihre Herzen nützten ihnen nicht das Geringste, als sie Allahs Zeichen verleugneten und sie das (Jenseits) umgab, worüber sie stets spotteten (27) Und Wir haben gewiss die Orte um sie herum vernichtet und die Zeichen mannigfaltig dargestellt, auf dass sie wohl umkehren (28) Stünden ihnen doch nur diejenigen bei, die sie neben Allah als Mittler nahmen: die Gottheiten! Doch sie kamen ihnen abhanden.[2] Und jenes ist ihre Behauptung und das, was sie erlogen

(1) Alternative Deutung: „die sich nicht benehmen“, da ǧahl sowohl ‚Unwissen‘ als auch ‚ignorantes Verhalten‘ bedeuten kann.

(2) Die vermeintlichen Gottheiten, die die Götzendiener im Diesseits verehrten, werden sich von den Verehrern am Tag der Auferstehung lossagen, s. Verse 2:166 f., 41:48, 35:14.

وَإِذْ صَرَفْنَآ إِلَيْكَ نَفَرًا مِّنَ ٱلْجِنِّ يَسْتَمِعُونَ ٱلْقُرْءَانَ فَلَمَّا
حَضَرُوهُ قَالُوٓا۟ أَنصِتُوا۟ ۖ فَلَمَّا قُضِىَ وَلَّوْا۟ إِلَىٰ قَوْمِهِم مُّنذِرِينَ
﴿٢٩﴾ قَالُوا۟ يَٰقَوْمَنَآ إِنَّا سَمِعْنَا كِتَٰبًا أُنزِلَ مِنۢ بَعْدِ مُوسَىٰ
مُصَدِّقًا لِّمَا بَيْنَ يَدَيْهِ يَهْدِىٓ إِلَى ٱلْحَقِّ وَإِلَىٰ طَرِيقٍ مُّسْتَقِيمٍ
﴿٣٠﴾ يَٰقَوْمَنَآ أَجِيبُوا۟ دَاعِىَ ٱللَّهِ وَءَامِنُوا۟ بِهِۦ يَغْفِرْ لَكُم مِّن
ذُنُوبِكُمْ وَيُجِرْكُم مِّنْ عَذَابٍ أَلِيمٍ ﴿٣١﴾ وَمَن لَّا يُجِبْ دَاعِىَ ٱللَّهِ
فَلَيْسَ بِمُعْجِزٍ فِى ٱلْأَرْضِ وَلَيْسَ لَهُۥ مِن دُونِهِۦٓ أَوْلِيَآءُ ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ
فِى ضَلَٰلٍ مُّبِينٍ ﴿٣٢﴾ أَوَلَمْ يَرَوْا۟ أَنَّ ٱللَّهَ ٱلَّذِى خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلْأَرْضَ وَلَمْ يَعْىَ بِخَلْقِهِنَّ بِقَٰدِرٍ عَلَىٰٓ أَن يُحْۦِىَ ٱلْمَوْتَىٰ ۚ بَلَىٰٓ
إِنَّهُۥ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿٣٣﴾ وَيَوْمَ يُعْرَضُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ عَلَى ٱلنَّارِ
أَلَيْسَ هَٰذَا بِٱلْحَقِّ ۖ قَالُوا۟ بَلَىٰ وَرَبِّنَا ۚ قَالَ فَذُوقُوا۟ ٱلْعَذَابَ بِمَا
كُنتُمْ تَكْفُرُونَ ﴿٣٤﴾ فَٱصْبِرْ كَمَا صَبَرَ أُو۟لُوا۟ ٱلْعَزْمِ مِنَ ٱلرُّسُلِ
وَلَا تَسْتَعْجِل لَّهُمْ ۚ كَأَنَّهُمْ يَوْمَ يَرَوْنَ مَا يُوعَدُونَ لَمْ يَلْبَثُوٓا۟ إِلَّا
سَاعَةً مِّن نَّهَارٍ ۚ بَلَٰغٌ ۚ فَهَلْ يُهْلَكُ إِلَّا ٱلْقَوْمُ ٱلْفَٰسِقُونَ ﴿٣٥﴾

سُورَةُ مُحَمَّدٍ

(29) Und (gedenke,) als Wir Dir (Muhammad) eine Schar Dschinn zuwandten, die dem Koran zuhören.(1) Als sie angekommen waren, sagten sie „Hört zu!“ Nachdem er verlesen war, kehrten sie warnend zu ihrem Volk zurück
(30) Sie sagten: „O unser Volk, wir haben ein Buch gehört, das nach Moses offenbart wurde und bestätigt, was vor ihm war, es leitet zur Wahrheit und zu einem geraden Weg!
(31) O unser Volk, folgt dem Aufrufer Allahs und glaubt an ihn, so wird Er Euch manche Eurer Sünden vergeben und Euch vor einer schmerzhaften Pein bewahren!
(32) Und wer nicht Allahs Aufrufer folgt, der überfordert (Allah) keineswegs auf Erden und hat neben Ihm keinerlei Nächste! Jene sind im eindeutigen Irrtum.“
(33) Haben sie denn nicht erkannt, dass Allah, der die Himmel und Erde erschuf und den ihre Schöpfung nicht überforderte, fähig ist, die Toten wiederzubeleben? Doch! Er hat Macht über alle Dinge
(34) Und am Tag, da diejenigen, die leugneten, dem Feuer vorgeführt werden: „Ist dies denn nicht die Wahrheit?“, werden sie antworten: „Doch!“ Er wird erwidern: „Also kostet die Pein dessen, was Ihr geleugnet habt!“
(35) Sei also standhaft, wie die Entschlossenen unter den Gesandten(2) standhaft waren, und wünsche Dir nichts voreilig gegen sie herbei! Als ob sie am Tag, an dem sie sehen, was ihnen angedroht wurde, nur eine Stunde eines Tages (im Diesseits) verweilt hätten. Eine Verkündung.(3) Werden denn nicht allein die frevlerischen Leute vernichtet?

(1) Es handelt sich um ein konkretes Ereignis, s. Fußnoten zu den Versen 72:1 ff.
(2) Diese entschlossenen Gesandten sind: Noah, Abraham, Moses, Jesus und auch Muhammad (sa), der mit diesem Vers angesprochen wird.
(3) Dies kann bedeuten: „Das eben Erwähnte genügt als Verkündung für jeden“, oder: „O Prophet, verkünde diese Botschaft!“

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ وَصَدُّوا۟ عَن سَبِيلِ ٱللَّهِ أَضَلَّ أَعْمَٰلَهُمْ ﴿١﴾ وَٱلَّذِينَ
ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ وَءَامَنُوا۟ بِمَا نُزِّلَ عَلَىٰ مُحَمَّدٍ وَهُوَ ٱلْحَقُّ مِن
رَّبِّهِمْ كَفَّرَ عَنْهُمْ سَيِّـَٔاتِهِمْ وَأَصْلَحَ بَالَهُمْ ﴿٢﴾ ذَٰلِكَ بِأَنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟
ٱتَّبَعُوا۟ ٱلْبَٰطِلَ وَأَنَّ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ ٱتَّبَعُوا۟ ٱلْحَقَّ مِن رَّبِّهِمْ ۚ كَذَٰلِكَ يَضْرِبُ
ٱللَّهُ لِلنَّاسِ أَمْثَٰلَهُمْ ﴿٣﴾ فَإِذَا لَقِيتُمُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ فَضَرْبَ ٱلرِّقَابِ حَتَّىٰٓ
إِذَآ أَثْخَنتُمُوهُمْ فَشُدُّوا۟ ٱلْوَثَاقَ فَإِمَّا مَنًّۢا بَعْدُ وَإِمَّا فِدَآءً حَتَّىٰ تَضَعَ ٱلْحَرْبُ
أَوْزَارَهَا ۚ ذَٰلِكَ ۖ وَلَوْ يَشَآءُ ٱللَّهُ لَٱنتَصَرَ مِنْهُمْ وَلَٰكِن لِّيَبْلُوَا۟ بَعْضَكُم
بِبَعْضٍ ۗ وَٱلَّذِينَ قُتِلُوا۟ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ فَلَن يُضِلَّ أَعْمَٰلَهُمْ ﴿٤﴾ سَيَهْدِيهِمْ
وَيُصْلِحُ بَالَهُمْ ﴿٥﴾ وَيُدْخِلُهُمُ ٱلْجَنَّةَ عَرَّفَهَا لَهُمْ ﴿٦﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ
ءَامَنُوٓا۟ إِن تَنصُرُوا۟ ٱللَّهَ يَنصُرْكُمْ وَيُثَبِّتْ أَقْدَامَكُمْ ﴿٧﴾ وَٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟
فَتَعْسًا لَّهُمْ وَأَضَلَّ أَعْمَٰلَهُمْ ﴿٨﴾ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ كَرِهُوا۟ مَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ
فَأَحْبَطَ أَعْمَٰلَهُمْ ﴿٩﴾ ۞ أَفَلَمْ يَسِيرُوا۟ فِى ٱلْأَرْضِ فَيَنظُرُوا۟ كَيْفَ كَانَ
عَٰقِبَةُ ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ ۖ دَمَّرَ ٱللَّهُ عَلَيْهِمْ ۖ وَلِلْكَٰفِرِينَ أَمْثَٰلُهَا ﴿١٠﴾ ذَٰلِكَ
بِأَنَّ ٱللَّهَ مَوْلَى ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَأَنَّ ٱلْكَٰفِرِينَ لَا مَوْلَىٰ لَهُمْ ﴿١١﴾

Sure 47 - Muhammad

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Diejenigen, die leugnen und von Allahs Weg abhalten, deren Taten macht Er zunichte (2) Und denjenigen, die bereits glauben, rechtschaffene Dinge tun und an das glauben, was Muhammad herabgesandt wurde – und dies ist die Wahrheit von ihrem Herrn, wird Er ihre schlechten Taten sühnen und ihr Gemüt richten.[1] (3) Dies liegt daran, dass diejenigen, die leugnen, das Falsche befolgen, und dass diejenigen, die bereits glauben, die Wahrheit von ihrem Herrn befolgen. So prägt Allah für die Menschen ihre Gleichnisse (4) Wenn Ihr also diejenigen (auf dem Schlachtfeld) trefft, die leugnen, so schlagt auf die Nacken! Und wenn Ihr sie besiegt habt, dann bindet (sie in) Fesseln: Entweder (lasst Ihr) danach Gnade (walten) oder (fordert) ein Lösegeld, bis der Krieg seine Last ablegt.[2] So ist es. Und wenn Allah wollte, so hätte Er sie besiegt. Doch (ist es so), damit Er manche von Euch durch andere prüft. Und diejenigen, die auf dem Weg Allahs getötet wurden, deren Taten wird Er nie zunichtemachen (5) Er wird sie rechtleiten, ihr Gemüt richten (6) und sie ins Paradies einlassen und es ihnen zeigen.[3] (7) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, wenn Ihr Allah beisteht,[4] steht Er Euch bei und festigt Euren Tritt (8) Und diejenigen, die leugnen: Verderben sollen sie! Und Er macht ihre Taten zunichte (9) Dies liegt daran, dass sie verabscheuen, was Allah herabsandte, und so machte Er ihre Taten zunichte (10)Sind sie denn nicht auf Erden umhergereist, um zu sehen, wie es denen vor ihnen erging? Allah ließ (die Häuser) über ihnen einstürzen. Und die Leugner haben ihre (mahnenden) Beispiele.[5] (11) Dies liegt daran, dass Allah der Nächste derer ist, die glauben, und dass die Leugner keinen Nächsten haben.[6]

(1) Mit dem Gemüt kann der Glaube oder auch die allgemeine Verfassung der Gläubigen gemeint sein. Mit richten ist hier gemeint, dass Allah den Glauben oder die Verfassung der Gläubigen auf die richtige Bahn lenkt und sie stärkt.

(2) Die Last des Krieges kann der Abzug der Truppen und des Kriegsgeräts oder das mit dem Krieg verbundene Leid sein, das die Opfer trifft.

(3) Das Verb ʿarrafa kann ‚zeigen' bedeuten, also dass Allah den Gläubigen ihre Behausungen im Paradies bereits im Grab zeigt. Es kann aber auch ‚mit einem schönen Duft versehen' (ʿaraf ‚Wohlgeruch') oder ‚erhöhen' (ʾaʿrāf ‚Anhöhen') bedeuten.

(4) Mit Allah beistehen ist gemeint, seiner Religion beizustehen.

(5) Dies bedeutet, dass die wegen ihres Unglaubens vernichteten Völker als mahnendes Beispiel für die Glaubensleugner dienen.

(6) Die Glaubensgegner suchen sich zwar Nächste, doch sind sie nicht beständig und können ihnen im Jenseits nicht helfen.

إِنَّ ٱللَّهَ يُدۡخِلُ ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَعَمِلُواْ ٱلصَّٰلِحَٰتِ جَنَّٰتٖ تَجۡرِي مِن
تَحۡتِهَا ٱلۡأَنۡهَٰرُۖ وَٱلَّذِينَ كَفَرُواْ يَتَمَتَّعُونَ وَيَأۡكُلُونَ كَمَا تَأۡكُلُ ٱلۡأَنۡعَٰمُ
وَٱلنَّارُ مَثۡوٗى لَّهُمۡ ١٢ وَكَأَيِّن مِّن قَرۡيَةٍ هِيَ أَشَدُّ قُوَّةٗ مِّن قَرۡيَتِكَ
ٱلَّتِيٓ أَخۡرَجَتۡكَ أَهۡلَكۡنَٰهُمۡ فَلَا نَاصِرَ لَهُمۡ ١٣ أَفَمَن كَانَ عَلَىٰ بَيِّنَةٖ مِّن
رَّبِّهِۦ كَمَن زُيِّنَ لَهُۥ سُوٓءُ عَمَلِهِۦ وَٱتَّبَعُوٓاْ أَهۡوَآءَهُمۡ ١٤ مَّثَلُ ٱلۡجَنَّةِ ٱلَّتِي
وُعِدَ ٱلۡمُتَّقُونَۖ فِيهَآ أَنۡهَٰرٞ مِّن مَّآءٍ غَيۡرِ ءَاسِنٖ وَأَنۡهَٰرٞ مِّن لَّبَنٖ لَّمۡ يَتَغَيَّرۡ
طَعۡمُهُۥ وَأَنۡهَٰرٞ مِّنۡ خَمۡرٖ لَّذَّةٖ لِّلشَّٰرِبِينَ وَأَنۡهَٰرٞ مِّنۡ عَسَلٖ مُّصَفّٗىۖ وَلَهُمۡ
فِيهَا مِن كُلِّ ٱلثَّمَرَٰتِ وَمَغۡفِرَةٞ مِّن رَّبِّهِمۡۖ كَمَنۡ هُوَ خَٰلِدٞ فِي ٱلنَّارِ وَسُقُواْ
مَآءً حَمِيمٗا فَقَطَّعَ أَمۡعَآءَهُمۡ ١٥ وَمِنۡهُم مَّن يَسۡتَمِعُ إِلَيۡكَ حَتَّىٰٓ إِذَا
خَرَجُواْ مِنۡ عِندِكَ قَالُواْ لِلَّذِينَ أُوتُواْ ٱلۡعِلۡمَ مَاذَا قَالَ ءَانِفًاۚ أُوْلَٰٓئِكَ
ٱلَّذِينَ طَبَعَ ٱللَّهُ عَلَىٰ قُلُوبِهِمۡ وَٱتَّبَعُوٓاْ أَهۡوَآءَهُمۡ ١٦ وَٱلَّذِينَ ٱهۡتَدَوۡاْ
زَادَهُمۡ هُدٗى وَءَاتَىٰهُمۡ تَقۡوَىٰهُمۡ ١٧ فَهَلۡ يَنظُرُونَ إِلَّا ٱلسَّاعَةَ
أَن تَأۡتِيَهُم بَغۡتَةٗۖ فَقَدۡ جَآءَ أَشۡرَاطُهَاۚ فَأَنَّىٰ لَهُمۡ إِذَا جَآءَتۡهُمۡ
ذِكۡرَىٰهُمۡ ١٨ فَٱعۡلَمۡ أَنَّهُۥ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا ٱللَّهُ وَٱسۡتَغۡفِرۡ لِذَنۢبِكَ
وَلِلۡمُؤۡمِنِينَ وَٱلۡمُؤۡمِنَٰتِۗ وَٱللَّهُ يَعۡلَمُ مُتَقَلَّبَكُمۡ وَمَثۡوَىٰكُمۡ ١٩

(12) Allah lässt gewiss diejenigen, die glaubten und rechtschaffene Taten vollbrachten, in Paradiesgärten eintreten, unter denen die Flüsse dahinfließen. Und diejenigen, die leugneten, genießen und essen (im Diesseits), wie das Vieh isst. Und das Feuer ist ihr Aufenthaltsort (13) Und wie viele Orte, die stärker als Dein Ort (Mekka) sind, der Dich (Muhammad) vertrieb, haben Wir vernichtet, sodass sie keinen Helfer haben! (14) Ist etwa der, der einen klaren Beweis von seinem Herrn hat, gleich demjenigen, dem sein übles Handeln schöngeredet wurde, und gleich jenen, die ihren Gelüsten folgen? (15) Das Gleichnis des Paradieses, das den Gottesfürchtigen versprochen wurde: Darin sind Flüsse aus nicht schalem Wasser, Flüsse aus Milch, deren Geschmack sich nicht ändert, Flüsse aus Wein, der den Trinkenden ein Genuss ist, und Flüsse aus gereinigtem Honig. Und sie haben darin von allen Früchten etwas und Vergebung von ihrem Herrn. Ist dies etwa gleich dem, der ewig im Feuer ist, und denen siedendes Wasser eingeschenkt wird, das ihre Gedärme zerreißt? (16) Und unter ihnen ist mancher (Heuchler), der Dir (Muhammad) zuhört. Doch wenn sie bei Dir hinausgehen, sagen sie zu denjenigen (Prophetengefährten), denen das Wissen gegeben wurde: „Was hat er eben gesagt?“(1) Jene sind es, deren Herzen Allah versiegelte und die ihren Gelüsten folgen (17) Doch diejenigen, die rechtgeleitet sind, bestärkt er(2) in der Rechtleitung und gibt ihnen ihre Gottesfurcht (18) Warten sie etwa nur auf die Stunde, dass sie sie unverhofft ereilt, wo doch schon ihre Vorboten eingetroffen sind? Wie werden sie sich, wenn sie sie aufsucht, erinnern? (19) Wisse also, dass es keinen (verehrungswürdigen) Gott außer Allah gibt und bitte für Deine Sünde um Vergebung und auch für die gläubigen Männer und Frauen! Und Allah kennt Euren Wandel und Aufenthaltsort

(1) Diese Frage ist entweder rhetorisch und als Spott gemeint oder deutet darauf hin, dass die Heuchler zwar der Predigt beiwohnen, aber nicht wirklich zuhören oder die Botschaft darin nicht begreifen wollen.

(2) Mit er kann Allah, der Prophet (sa), der Koran oder auch der Inhalt der Predigt gemeint sein, der im vorigen Vers erwähnt wurde.

وَيَقُولُ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَوْلَا نُزِّلَتْ سُورَةٌ ۖ فَإِذَآ أُنزِلَتْ سُورَةٌ
مُّحْكَمَةٌ وَذُكِرَ فِيهَا ٱلْقِتَالُ رَأَيْتَ ٱلَّذِينَ فِى قُلُوبِهِم مَّرَضٌ
يَنظُرُونَ إِلَيْكَ نَظَرَ ٱلْمَغْشِىِّ عَلَيْهِ مِنَ ٱلْمَوْتِ ۖ فَأَوْلَىٰ لَهُمْ
﴿٢٠﴾ طَاعَةٌ وَقَوْلٌ مَّعْرُوفٌ ۚ فَإِذَا عَزَمَ ٱلْأَمْرُ فَلَوْ صَدَقُوا۟ ٱللَّهَ
لَكَانَ خَيْرًا لَّهُمْ ﴿٢١﴾ فَهَلْ عَسَيْتُمْ إِن تَوَلَّيْتُمْ أَن تُفْسِدُوا۟
فِى ٱلْأَرْضِ وَتُقَطِّعُوٓا۟ أَرْحَامَكُمْ ﴿٢٢﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ لَعَنَهُمُ
ٱللَّهُ فَأَصَمَّهُمْ وَأَعْمَىٰٓ أَبْصَٰرَهُمْ ﴿٢٣﴾ أَفَلَا يَتَدَبَّرُونَ ٱلْقُرْءَانَ
أَمْ عَلَىٰ قُلُوبٍ أَقْفَالُهَآ ﴿٢٤﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ ٱرْتَدُّوا۟ عَلَىٰٓ أَدْبَٰرِهِم
مِّنۢ بَعْدِ مَا تَبَيَّنَ لَهُمُ ٱلْهُدَى ٱلشَّيْطَٰنُ سَوَّلَ لَهُمْ وَأَمْلَىٰ
لَهُمْ ﴿٢٥﴾ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ قَالُوا۟ لِلَّذِينَ كَرِهُوا۟ مَا نَزَّلَ ٱللَّهُ
سَنُطِيعُكُمْ فِى بَعْضِ ٱلْأَمْرِ ۖ وَٱللَّهُ يَعْلَمُ إِسْرَارَهُمْ ﴿٢٦﴾
فَكَيْفَ إِذَا تَوَفَّتْهُمُ ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ يَضْرِبُونَ وُجُوهَهُمْ
وَأَدْبَٰرَهُمْ ﴿٢٧﴾ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمُ ٱتَّبَعُوا۟ مَآ أَسْخَطَ ٱللَّهَ
وَكَرِهُوا۟ رِضْوَٰنَهُۥ فَأَحْبَطَ أَعْمَٰلَهُمْ ﴿٢٨﴾ أَمْ حَسِبَ
ٱلَّذِينَ فِى قُلُوبِهِم مَّرَضٌ أَن لَّن يُخْرِجَ ٱللَّهُ أَضْغَٰنَهُمْ ﴿٢٩﴾

(20) Und diejenigen, die glauben, sagen: „Würde doch eine Sure offenbart werden!“ Doch wenn eine regelnde Sure offenbart wird, in der der Kampf genannt wird, siehst Du, wie diejenigen, in deren Herzen Krankheit haust, zu Dir wie jemand schauen, den der Tod übermannt. Dann erst recht![1]
(21) Gehorsam und ein gutes Wort. Und wenn die Sache ernst wird, wenn sie da Allah gegenüber aufrichtig wären, wäre es besser für sie!
(22) Wird es denn nicht so sein, wenn Ihr (Heuchler) die Herrschaft übernehmt, dass Ihr Unheil auf Erden stiftet und die Verwandtschaftsbande brecht?
(23) Jene sind es, die Allah verfluchte und sie daher taub und ihre Augen blind machte
(24) Sinnen sie denn nicht über den Koran nach, oder sind auf Herzen ihre Schlösser?
(25) Denjenigen, die (dem Glauben) den Rücken zugekehrt haben, nachdem ihnen die Rechtleitung klargeworden ist, hat der Satan eingeredet und ihnen Hoffnungen gemacht.[2]
(26) Dies liegt daran, dass sie zu denen, die verabscheuen, was Allah herabsandte, sagten: „Wir werden Euch in manchen Dingen gehorchen.“ Doch Allah weiß um ihre Heimlichtuerei
(27) Wie wird es also um sie stehen, wenn die Engel ihre Seelen nehmen und auf ihre Gesichter und Rücken schlagen?
(28) Dies liegt daran, dass sie das befolgten, was Allah erzürnt, und ihnen missfiel, womit Er zufrieden ist, worauf Er ihre Taten zunichtemachte
(29) Oder wähnen etwa diejenigen, in deren Herzen eine Krankheit haust, dass Allah ihren Groll nicht offenlegen wird?

(1) „Dann erst recht!“ kann eine Drohung sein oder mit dem nächsten Satz zusammenhängen: „Dann (sollen sie sich) erst recht (an) Gehorsam und ein gutes Wort (halten)!“
(2) Das Verb ʾamlā bedeutet hier ‚täuschen‘, ‚Hoffnungen machen‘ und nicht ‚diktieren‘ (vgl. etwa Bobzin).

وَلَوْ نَشَآءُ لَأَرَيْنَٰكَهُمْ فَلَعَرَفْتَهُم بِسِيمَٰهُمْ ۚ وَلَتَعْرِفَنَّهُمْ فِى
لَحْنِ ٱلْقَوْلِ ۚ وَٱللَّهُ يَعْلَمُ أَعْمَٰلَكُمْ ﴿٣٠﴾ وَلَنَبْلُوَنَّكُمْ حَتَّىٰ نَعْلَمَ
ٱلْمُجَٰهِدِينَ مِنكُمْ وَٱلصَّٰبِرِينَ وَنَبْلُوَا۟ أَخْبَارَكُمْ ﴿٣١﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ
كَفَرُوا۟ وَصَدُّوا۟ عَن سَبِيلِ ٱللَّهِ وَشَآقُّوا۟ ٱلرَّسُولَ مِنۢ بَعْدِ
مَا تَبَيَّنَ لَهُمُ ٱلْهُدَىٰ لَن يَضُرُّوا۟ ٱللَّهَ شَيْـًٔا ۗ وَسَيُحْبِطُ أَعْمَٰلَهُمْ
﴿٣٢﴾ ۞ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ أَطِيعُوا۟ ٱللَّهَ وَأَطِيعُوا۟ ٱلرَّسُولَ
وَلَا تُبْطِلُوٓا۟ أَعْمَٰلَكُمْ ﴿٣٣﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ وَصَدُّوا۟ عَن سَبِيلِ
ٱللَّهِ ثُمَّ مَاتُوا۟ وَهُمْ كُفَّارٌ فَلَن يَغْفِرَ ٱللَّهُ لَهُمْ ﴿٣٤﴾ فَلَا تَهِنُوا۟
وَتَدْعُوٓا۟ إِلَى ٱلسَّلْمِ وَأَنتُمُ ٱلْأَعْلَوْنَ وَٱللَّهُ مَعَكُمْ وَلَن يَتِرَكُمْ
أَعْمَٰلَكُمْ ﴿٣٥﴾ إِنَّمَا ٱلْحَيَوٰةُ ٱلدُّنْيَا لَعِبٌ وَلَهْوٌ ۚ وَإِن تُؤْمِنُوا۟ وَتَتَّقُوا۟
يُؤْتِكُمْ أُجُورَكُمْ وَلَا يَسْـَٔلْكُمْ أَمْوَٰلَكُمْ ﴿٣٦﴾ إِن يَسْـَٔلْكُمُوهَا
فَيُحْفِكُمْ تَبْخَلُوا۟ وَيُخْرِجْ أَضْغَٰنَكُمْ ﴿٣٧﴾ هَٰٓأَنتُمْ هَٰٓؤُلَآءِ
تُدْعَوْنَ لِتُنفِقُوا۟ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ ۖ فَمِنكُم مَّن يَبْخَلُ ۖ وَمَن يَبْخَلْ
فَإِنَّمَا يَبْخَلُ عَن نَّفْسِهِۦ ۚ وَٱللَّهُ ٱلْغَنِىُّ وَأَنتُمُ ٱلْفُقَرَآءُ ۚ وَإِن
تَتَوَلَّوْا۟ يَسْتَبْدِلْ قَوْمًا غَيْرَكُمْ ثُمَّ لَا يَكُونُوٓا۟ أَمْثَٰلَكُم
﴿٣٨﴾

(30) Und wollten Wir es, so hätten Wir sie (die Heuchler) Dir (Muhammad) gezeigt, sodass Du sie an ihren Zügen erkannt hättest. Doch wirst Du sie gewiss an den Versprechern erkennen. Und Allah weiß um Eure Taten
(31) Und Wir werden Euch gewiss prüfen, damit Wir die sich Bemühenden unter Euch und die Standhaften kennen(1) und Eure Aussagen prüfen
(32) Diejenigen, die leugnen, von Allahs Weg abhalten und sich mit dem Gesandten anfeinden, nachdem ihnen die Rechtleitung deutlich wurde, schaden Allah gewiss nicht im Geringsten. Und Er wird ihre Taten zunichtemachen
(33) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten und macht Eure Taten nicht zunichte!
(34) Denjenigen, die leugnen, von Allahs Weg abhalten und als Glaubensleugner sterben, wird Allah niemals vergeben
(35) So schwächelt nicht und bittet nicht um Waffenstillstand, wenn Ihr die Oberhand habt! Und Allah ist mit Euch, und Er wird Eure Taten nicht schmälern
(36) Das diesseitige Leben ist nur Spiel und Spaß. Und wenn Ihr glaubt und gottesfürchtig seid, gibt Er Euch Euren Lohn und bittet Euch nicht um Euer Vermögen
(37) Wenn Er Euch darum bäte und Euch drängte, geiztet Ihr nur und Er würde Euren Groll offenlegen
(38) Ihr seid doch diejenigen, die Ihr aufgerufen werdet, um für den Weg Allahs zu spenden, doch manche von Euch geizen. Und wer geizt, der geizt nur mit sich selbst. Und Allah ist der Unabhängige und Ihr seid die Angewiesenen. Und wenn Ihr Euch abwendet, so wird Er Euch durch ein anderes Volk ersetzen, und sie werden dann nicht so wie Ihr sein

(1) Allah wusste bereits von Anbeginn an, wie es um jeden steht. Es ist gemeint, dass durch die Prüfung der Glaube offenbar wird.

سُورَةُ الفَتۡحِ

بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

إِنَّا فَتَحۡنَا لَكَ فَتۡحٗا مُّبِينٗا ۝١ لِّيَغۡفِرَ لَكَ ٱللَّهُ مَا تَقَدَّمَ مِن ذَنۢبِكَ
وَمَا تَأَخَّرَ وَيُتِمَّ نِعۡمَتَهُۥ عَلَيۡكَ وَيَهۡدِيَكَ صِرَٰطٗا مُّسۡتَقِيمٗا ۝٢
وَيَنصُرَكَ ٱللَّهُ نَصۡرًا عَزِيزًا ۝٣ هُوَ ٱلَّذِيٓ أَنزَلَ ٱلسَّكِينَةَ فِي قُلُوبِ
ٱلۡمُؤۡمِنِينَ لِيَزۡدَادُوٓاْ إِيمَٰنٗا مَّعَ إِيمَٰنِهِمۡۗ وَلِلَّهِ جُنُودُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ
وَٱلۡأَرۡضِۚ وَكَانَ ٱللَّهُ عَلِيمًا حَكِيمٗا ۝٤ لِّيُدۡخِلَ ٱلۡمُؤۡمِنِينَ وَٱلۡمُؤۡمِنَٰتِ
جَنَّٰتٖ تَجۡرِي مِن تَحۡتِهَا ٱلۡأَنۡهَٰرُ خَٰلِدِينَ فِيهَا وَيُكَفِّرَ عَنۡهُمۡ
سَيِّـَٔاتِهِمۡۚ وَكَانَ ذَٰلِكَ عِندَ ٱللَّهِ فَوۡزًا عَظِيمٗا ۝٥ وَيُعَذِّبَ
ٱلۡمُنَٰفِقِينَ وَٱلۡمُنَٰفِقَٰتِ وَٱلۡمُشۡرِكِينَ وَٱلۡمُشۡرِكَٰتِ ٱلظَّآنِّينَ
بِٱللَّهِ ظَنَّ ٱلسَّوۡءِۚ عَلَيۡهِمۡ دَآئِرَةُ ٱلسَّوۡءِۖ وَغَضِبَ ٱللَّهُ عَلَيۡهِمۡ
وَلَعَنَهُمۡ وَأَعَدَّ لَهُمۡ جَهَنَّمَۖ وَسَآءَتۡ مَصِيرٗا ۝٦ وَلِلَّهِ جُنُودُ
ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلۡأَرۡضِۚ وَكَانَ ٱللَّهُ عَزِيزًا حَكِيمًا ۝٧ إِنَّآ
أَرۡسَلۡنَٰكَ شَٰهِدٗا وَمُبَشِّرٗا وَنَذِيرٗا ۝٨ لِّتُؤۡمِنُواْ بِٱللَّهِ وَرَسُولِهِۦ
وَتُعَزِّرُوهُ وَتُوَقِّرُوهُ وَتُسَبِّحُوهُ بُكۡرَةٗ وَأَصِيلًا ۝٩

Sure 48 - al-Fatḥ

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

**(1) Wir haben Dir (Muhammad) gewiss einen eindeutigen Sieg eröffnet,
(2) damit Dir Allah diejenigen Deiner Sünden vergibt, die vergangen sind und noch folgen, Seine Gnade an Dir vollendet und Dich auf einen geraden Weg leitet
(3) und Dir Allah zu einem besonderen Sieg verhilft
(4) Er ist es, der die Ruhe in die Herzen der Gläubigen herabsandte, damit sie zusätzlich zu ihrem Glauben im Glauben gestärkt werden.
Und Allah gehören die Heerscharen der Himmel und Erde. Und Allah ist ja stets allwissend und weise
(5) (Dies ist so,) damit Er die gläubigen Männer und Frauen in Paradiesgärten eingehen lässt, unter denen die Flüsse dahinfließen, ewig sind sie darin, und ihnen ihre schlechten Taten sühnt. Und dies ist bei Allah bereits ein gewaltiger Sieg
(6) Und um die Heuchler und Heuchlerinnen und die Götzendiener und Götzendienerinnen zu peinigen, die über Allah schlecht denken. Vielmehr wird das Unheil sich ihnen zuwenden. Und Allah zürnt ihnen, verflucht sie und hat für sie die Hölle vorbereitet. Und sie ist ein übles Ende
(7) Und Allah gehören die Heerscharen der Himmel und Erde. Und Allah ist ja stets ehrwürdig und weise
(8) Wir haben Dich (Muhammad) gewiss als Zeugen, Verkünder und Warner entsandt,
(9) damit Ihr an Allah und Seinen Gesandten glaubt, ihm beisteht, ihn ehrt und Ihn morgens und abends lobpreist**

إِنَّ ٱلَّذِينَ يُبَايِعُونَكَ إِنَّمَا يُبَايِعُونَ ٱللَّهَ يَدُ ٱللَّهِ فَوْقَ
أَيْدِيهِمْ ۚ فَمَن نَّكَثَ فَإِنَّمَا يَنكُثُ عَلَىٰ نَفْسِهِۦ ۖ وَمَنْ أَوْفَىٰ
بِمَا عَٰهَدَ عَلَيْهُ ٱللَّهَ فَسَيُؤْتِيهِ أَجْرًا عَظِيمًا ﴿١٠﴾ سَيَقُولُ
لَكَ ٱلْمُخَلَّفُونَ مِنَ ٱلْأَعْرَابِ شَغَلَتْنَآ أَمْوَٰلُنَا وَأَهْلُونَا
فَٱسْتَغْفِرْ لَنَا ۚ يَقُولُونَ بِأَلْسِنَتِهِم مَّا لَيْسَ فِى قُلُوبِهِمْ ۚ قُلْ
فَمَن يَمْلِكُ لَكُم مِّنَ ٱللَّهِ شَيْـًٔا إِنْ أَرَادَ بِكُمْ ضَرًّا أَوْ أَرَادَ بِكُمْ
نَفْعًا ۚ بَلْ كَانَ ٱللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرًا ﴿١١﴾ بَلْ ظَنَنتُمْ أَن لَّن
يَنقَلِبَ ٱلرَّسُولُ وَٱلْمُؤْمِنُونَ إِلَىٰٓ أَهْلِيهِمْ أَبَدًا وَزُيِّنَ ذَٰلِكَ فِى
قُلُوبِكُمْ وَظَنَنتُمْ ظَنَّ ٱلسَّوْءِ وَكُنتُمْ قَوْمًۢا بُورًا ﴿١٢﴾ وَمَن لَّمْ يُؤْمِنۢ
بِٱللَّهِ وَرَسُولِهِۦ فَإِنَّآ أَعْتَدْنَا لِلْكَٰفِرِينَ سَعِيرًا ﴿١٣﴾ وَلِلَّهِ مُلْكُ
ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۚ يَغْفِرُ لِمَن يَشَآءُ وَيُعَذِّبُ مَن يَشَآءُ ۚ
وَكَانَ ٱللَّهُ غَفُورًا رَّحِيمًا ﴿١٤﴾ سَيَقُولُ ٱلْمُخَلَّفُونَ إِذَا
ٱنطَلَقْتُمْ إِلَىٰ مَغَانِمَ لِتَأْخُذُوهَا ذَرُونَا نَتَّبِعْكُمْ ۖ يُرِيدُونَ
أَن يُبَدِّلُوا۟ كَلَٰمَ ٱللَّهِ ۚ قُل لَّن تَتَّبِعُونَا كَذَٰلِكُمْ قَالَ ٱللَّهُ مِن قَبْلُ ۖ
فَسَيَقُولُونَ بَلْ تَحْسُدُونَنَا ۚ بَلْ كَانُوا۟ لَا يَفْقَهُونَ إِلَّا قَلِيلًا ﴿١٥﴾

(10) Diejenigen, die Dir die Treue schwören, schwören allein Allah die Treue. Allahs Hand ist über ihren Händen. Wer (den Eid) bricht, der bricht nur mit sich. Und wer einhält, was er Allah gelobte, dem wird Er gewaltigen Lohn bescheren
(11) Dir werden die Zurückgebliebenen unter den Beduinen sagen: „Uns haben unser Vermögen und unsere Familien abgelenkt, also bitte für uns um Vergebung!“ Sie sagen mit ihren Zungen, was nicht in ihren Herzen ist. Sag: „Und wer vermag, für Euch etwas gegen Allah auszurichten, wenn Er Euch schaden oder Euch nutzen will? Vielmehr war Allah bereits genau dessen, was Ihr tut, kundig.“
(12) Vielmehr glaubtet Ihr, dass der Gesandte und die Gläubigen nie mehr zu ihren Familien zurückkehren würden. Und dies erschien Euch in Euren Herzen gut. Und Ihr habt einen üblen Gedanken gehegt und wart ein verdammtes Volk
(13) Und wer nicht an Allah und Seinen Gesandten glaubt, so haben Wir gewiss den Leugnern eine Gluthitze vorbereitet
(14) Und Allah gehört die Herrschaft der Himmel und Erde. Er vergibt, wem Er will, und peinigt, wen Er will. Und Allah ist ja stets vergebend und barmherzig
(15) Die Zurückbleibenden werden Dir sagen, wenn Ihr zur Beute aufbrecht, um sie zu nehmen: „Lasst uns Euch folgen!“ Sie wollen Allahs Worte abändern! Sag: „Ihr werdet uns nie folgen! So hat es Allah bereits zuvor gesagt.“ Sie werden sagen: „Vielmehr beneidet Ihr uns!“ Doch begreifen sie nur wenig

قُل لِّلْمُخَلَّفِينَ مِنَ ٱلْأَعْرَابِ سَتُدْعَوْنَ إِلَىٰ قَوْمٍ أُو۟لِى بَأْسٍ شَدِيدٍ
تُقَٰتِلُونَهُمْ أَوْ يُسْلِمُونَ ۖ فَإِن تُطِيعُوا۟ يُؤْتِكُمُ ٱللَّهُ أَجْرًا حَسَنًا ۖ
وَإِن تَتَوَلَّوْا۟ كَمَا تَوَلَّيْتُم مِّن قَبْلُ يُعَذِّبْكُمْ عَذَابًا أَلِيمًا ﴿١٦﴾ لَّيْسَ
عَلَى ٱلْأَعْمَىٰ حَرَجٌ وَلَا عَلَى ٱلْأَعْرَجِ حَرَجٌ وَلَا عَلَى ٱلْمَرِيضِ حَرَجٌ ۗ
وَمَن يُطِعِ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ يُدْخِلْهُ جَنَّٰتٍ تَجْرِى مِن تَحْتِهَا
ٱلْأَنْهَٰرُ ۖ وَمَن يَتَوَلَّ يُعَذِّبْهُ عَذَابًا أَلِيمًا ﴿١٧﴾ ۞ لَّقَدْ رَضِىَ ٱللَّهُ
عَنِ ٱلْمُؤْمِنِينَ إِذْ يُبَايِعُونَكَ تَحْتَ ٱلشَّجَرَةِ فَعَلِمَ مَا فِى
قُلُوبِهِمْ فَأَنزَلَ ٱلسَّكِينَةَ عَلَيْهِمْ وَأَثَٰبَهُمْ فَتْحًا قَرِيبًا ﴿١٨﴾ وَمَغَانِمَ
كَثِيرَةً يَأْخُذُونَهَا ۗ وَكَانَ ٱللَّهُ عَزِيزًا حَكِيمًا ﴿١٩﴾ وَعَدَكُمُ ٱللَّهُ
مَغَانِمَ كَثِيرَةً تَأْخُذُونَهَا فَعَجَّلَ لَكُمْ هَٰذِهِۦ وَكَفَّ أَيْدِىَ
ٱلنَّاسِ عَنكُمْ وَلِتَكُونَ ءَايَةً لِّلْمُؤْمِنِينَ وَيَهْدِيَكُمْ صِرَٰطًا
مُّسْتَقِيمًا ﴿٢٠﴾ وَأُخْرَىٰ لَمْ تَقْدِرُوا۟ عَلَيْهَا قَدْ أَحَاطَ ٱللَّهُ بِهَا ۚ
وَكَانَ ٱللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرًا ﴿٢١﴾ وَلَوْ قَٰتَلَكُمُ ٱلَّذِينَ
كَفَرُوا۟ لَوَلَّوُا۟ ٱلْأَدْبَٰرَ ثُمَّ لَا يَجِدُونَ وَلِيًّا وَلَا نَصِيرًا ﴿٢٢﴾ سُنَّةَ
ٱللَّهِ ٱلَّتِى قَدْ خَلَتْ مِن قَبْلُ ۖ وَلَن تَجِدَ لِسُنَّةِ ٱللَّهِ تَبْدِيلًا ﴿٢٣﴾

(16) Sag den Zurückgebliebenen unter den Beduinen: „Ihr werdet zu einem Volk von großer Gewalt gerufen, um sie zu bekämpfen, es sei denn, sie ergeben sich. Wenn Ihr gehorcht, wird Allah Euch guten Lohn bescheren. Doch wenn Ihr euch abwendet, wie Ihr euch bereits zuvor abwandtet, wird Allah Euch mit schmerzhafter Pein peinigen.“ (17) Es ist unbedenklich für den Blinden, unbedenklich für den Hinkenden und unbedenklich für den Kranken, (nicht zu kämpfen). Und wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, den lässt Er in Paradiesgärten ein, unter denen die Flüsse dahinfließen. Und wer sich abwendet, den wird Er mit schmerzhafter Pein peinigen (18) Allah war bereits mit den Gläubigen zufrieden, als sie Dir (Muhammad) unter dem Baum[1] den Treueid schworen, worauf Er wusste, was in ihren Herzen war. Und so sandte Er die innere Ruhe auf sie herab und belohnte sie mit einem nahen Sieg(1) (19) und viel Kriegsbeute, die sie einnehmen. Und Allah ist ja ehrwürdig und weise (20) Allah verheißt Euch viel Kriegsbeute, die Ihr nehmt. Also gab Er Euch dies vorzeitig(2) und hielt die Gewalt(3) der Menschen von Euch ab. Und damit dies ein Zeichen für die Gläubigen ist und Er Euch auf einen geraden Weg führt (21) Und noch etwas, was Ihr nicht konntet,(4) das Allah jedoch bereits erfasste. Und Allah hat Macht über alle Dinge (22) Und wenn Euch diejenigen bekämpften, die leugnen, so hätten sie Euch den Rücken zugekehrt und dann weder Nächste noch Beistand gefunden (23) Es ist das Vorgehen Allahs, das bereits zuvor geschah. Und Du wirst nie einen Ersatz für Allahs Vorgehen finden

(1) Als die muslimischen Pilger kurz vor Mekka beim Dorf al-Ḥudaybiyya rasteten, hinderten sie die Mekkaner am Betreten Mekkas, doch besuchte ʿUṯmān Mekka. Als er nicht zurückkam, verbreitete sich die Nachricht, ʿUṯmān sei ermordert worden. Also versammelte der Prophet (sa) die Gläubigen unter einem Akazienbaum, um ihm die Treue bis in den Tod zu schwören. Der Prophet (sa) sagte über die Anwesenden (ca. 1500 Gefährten): „Es betritt, so Allah will, keiner der Leute beim Baum die Hölle, die unter ihm den Treueid schworen.“ (Muslim Nr. 4552)

(2) Im Islam ist ein weltlicher Vorteil eine vorzeitige Belohnung, da die eigentliche Belohnung ja erst für das Jenseits gedacht ist.

(3) Wörtlich „die Hände der Menschen“.

(4) Hiermit werden weitere Siege angedeutet wie etwa die Einnahme Mekkas, die Eroberung Persiens, der Levante, Nordafrikas und Ostroms.

وَهُوَ ٱلَّذِى كَفَّ أَيْدِيَهُمْ عَنكُمْ وَأَيْدِيَكُمْ عَنْهُم بِبَطْنِ مَكَّةَ مِنۢ
بَعْدِ أَنْ أَظْفَرَكُمْ عَلَيْهِمْ ۚ وَكَانَ ٱللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرًا ﴿٢٤﴾
هُمُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ وَصَدُّوكُمْ عَنِ ٱلْمَسْجِدِ ٱلْحَرَامِ
وَٱلْهَدْىَ مَعْكُوفًا أَن يَبْلُغَ مَحِلَّهُۥ ۚ وَلَوْلَا رِجَالٌ مُّؤْمِنُونَ وَنِسَآءٌ
مُّؤْمِنَٰتٌ لَّمْ تَعْلَمُوهُمْ أَن تَطَـُٔوهُمْ فَتُصِيبَكُم مِّنْهُم مَّعَرَّةٌۢ
بِغَيْرِ عِلْمٍ ۖ لِّيُدْخِلَ ٱللَّهُ فِى رَحْمَتِهِۦ مَن يَشَآءُ ۚ لَوْ تَزَيَّلُوا۟ لَعَذَّبْنَا
ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مِنْهُمْ عَذَابًا أَلِيمًا ﴿٢٥﴾ إِذْ جَعَلَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟
فِى قُلُوبِهِمُ ٱلْحَمِيَّةَ حَمِيَّةَ ٱلْجَٰهِلِيَّةِ فَأَنزَلَ ٱللَّهُ سَكِينَتَهُۥ
عَلَىٰ رَسُولِهِۦ وَعَلَى ٱلْمُؤْمِنِينَ وَأَلْزَمَهُمْ كَلِمَةَ ٱلتَّقْوَىٰ
وَكَانُوٓا۟ أَحَقَّ بِهَا وَأَهْلَهَا ۚ وَكَانَ ٱللَّهُ بِكُلِّ شَىْءٍ عَلِيمًا ﴿٢٦﴾
لَّقَدْ صَدَقَ ٱللَّهُ رَسُولَهُ ٱلرُّءْيَا بِٱلْحَقِّ ۖ لَتَدْخُلُنَّ ٱلْمَسْجِدَ
ٱلْحَرَامَ إِن شَآءَ ٱللَّهُ ءَامِنِينَ مُحَلِّقِينَ رُءُوسَكُمْ وَمُقَصِّرِينَ
لَا تَخَافُونَ ۖ فَعَلِمَ مَا لَمْ تَعْلَمُوا۟ فَجَعَلَ مِن دُونِ ذَٰلِكَ
فَتْحًا قَرِيبًا ﴿٢٧﴾ هُوَ ٱلَّذِىٓ أَرْسَلَ رَسُولَهُۥ بِٱلْهُدَىٰ وَدِينِ
ٱلْحَقِّ لِيُظْهِرَهُۥ عَلَى ٱلدِّينِ كُلِّهِۦ ۚ وَكَفَىٰ بِٱللَّهِ شَهِيدًا ﴿٢٨﴾

(24) Und Er ist es, der ihre Gewalt von Euch und Eure Gewalt von ihnen in der Talsohle Mekkas abhielt, nachdem Er Euch die Oberhand über sie gewährte.(1) Und Allah sieht, was Ihr tut, genau

(25) Sie sind diejenigen, die leugneten und Euch von der heiligen Moschee und auch das geweihte Opfer davon abhielten, seinen Bestimmungsort zu erreichen.(2) Und wären da nicht gläubige Männer und gläubige Frauen, von denen Ihr nichts wusstet, – Leute, die Ihr sonst überrannt hättet, sodass Euch ihretwegen unwissentlich eine Schande getroffen hätte(3) Doch lässt Allah in Seine Barmherzigkeit ein, wen Er will. Hätten sie (die insgeheim Gläubigen) sich abgesondert, dann hätten Wir diejenigen unter ihnen (den Mekkanern) mit schmerzhafter Pein gepeinigt, die (den Glauben) leugneten

(26) Als Er in die Herzen derer, die leugneten, die Weißglut einflößte, die Weißglut der Ignoranz, da sandte Allah Seine Ruhe auf Seinen Gesandten und die Gläubigen herab und band sie an das Wort der Gottesfurcht: Sie hatten ja mehr Anspruch darauf und verdienten sie! Und Allah wusste ja um alles genau

(27) Allah zeigte dem Propheten den wahren Traum: Ihr werdet gewiss die heilige Moschee (Mekkas), so Allah will, sicher mit geschorenem Haupt und gekürztem Haar betreten, ohne Euch zu fürchten.(4) Er wusste, was Ihr nicht wusstet, und so bestimmte Er bereits davor einen nahen Sieg

(28) Er ist es, der Seinen Gesandten mit der Rechtleitung und wahren Religion entsandte, um ihn über jede Religion zu stellen. Und Allah genügt als Zeuge

(1) Mit der Talsohle Mekkas ist der Ort al-Ḥudaybiyya gemeint, wo die Muslime lagerten, um Mekka zur Pilgerfahrt zu betreten. Eine Schar Muslime nahm einen Spähtrupp der Mekkaner gefangen, doch ließ der Prophet (sa) sie frei. Es wäre beinahe zum Kampf gekommen, stattdessen kam der Friedensvertrag von al-Ḥudaybiyya zustande.

(2) Die polytheistischen Mekkaner hielten die Muslime davon ab, Mekka zur Pilgerfahrt zu betreten und für Allah Tiere im heiligen Bezirk zu opfern, deren Fleisch für die Armen Mekkas bestimmt wäre.

(3) Gemeint sind Gläubige in Mekka, die ihren Glauben verheimlichten. Wären diese nicht gewesen, hätte Allah den Muslimen damals erlaubt, Mekka einzunehmen. Doch wären diese Gläubigen sonst vielleicht durch die Hand der Muslime gefallen.

(4) Der Prophet trat die Pilgerreise mit den Gläubigen aufgrund eines Traumes an. Als die Muslime zurückgehalten wurden, zweifelten manche. Daher erklärt dieser Vers, dass sich der Traum noch erfüllen wird, aber eben nicht in diesem Jahr (6 n. H.), sondern im kommenden Jahr, und dass die Muslime davor einen Sieg erringen, nämlich den Friedensvertrag, den sie bei al-Ḥudaybiyya abschlossen.

مُّحَمَّدٌ رَّسُولُ ٱللَّهِ ۚ وَٱلَّذِينَ مَعَهُۥٓ أَشِدَّآءُ عَلَى ٱلْكُفَّارِ رُحَمَآءُ بَيْنَهُمْ ۖ
تَرَىٰهُمْ رُكَّعًا سُجَّدًا يَبْتَغُونَ فَضْلًا مِّنَ ٱللَّهِ وَرِضْوَٰنًا ۖ سِيمَاهُمْ
فِى وُجُوهِهِم مِّنْ أَثَرِ ٱلسُّجُودِ ۚ ذَٰلِكَ مَثَلُهُمْ فِى ٱلتَّوْرَىٰةِ ۚ وَمَثَلُهُمْ فِى
ٱلْإِنجِيلِ كَزَرْعٍ أَخْرَجَ شَطْـَٔهُۥ فَـَٔازَرَهُۥ فَٱسْتَغْلَظَ فَٱسْتَوَىٰ
عَلَىٰ سُوقِهِۦ يُعْجِبُ ٱلزُّرَّاعَ لِيَغِيظَ بِهِمُ ٱلْكُفَّارَ ۗ وَعَدَ ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ
ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ مِنْهُم مَّغْفِرَةً وَأَجْرًا عَظِيمًا ﴿٢٩﴾

سُورَةُ الحُجُرَاتِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَا تُقَدِّمُوا۟ بَيْنَ يَدَىِ ٱللَّهِ وَرَسُولِهِۦ ۖ وَٱتَّقُوا۟
ٱللَّهَ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿١﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَا تَرْفَعُوٓا۟
أَصْوَٰتَكُمْ فَوْقَ صَوْتِ ٱلنَّبِىِّ وَلَا تَجْهَرُوا۟ لَهُۥ بِٱلْقَوْلِ كَجَهْرِ بَعْضِكُمْ
لِبَعْضٍ أَن تَحْبَطَ أَعْمَٰلُكُمْ وَأَنتُمْ لَا تَشْعُرُونَ ﴿٢﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ
يَغُضُّونَ أَصْوَٰتَهُمْ عِندَ رَسُولِ ٱللَّهِ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلَّذِينَ ٱمْتَحَنَ
ٱللَّهُ قُلُوبَهُمْ لِلتَّقْوَىٰ ۚ لَهُم مَّغْفِرَةٌ وَأَجْرٌ عَظِيمٌ ﴿٣﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ
يُنَادُونَكَ مِن وَرَآءِ ٱلْحُجُرَٰتِ أَكْثَرُهُمْ لَا يَعْقِلُونَ ﴿٤﴾

(29) Muhammad ist der Gesandte Allahs. Und diejenigen mit ihm sind hart gegen die Glaubensgegner und barmherzig untereinander. Du siehst sie sich stets verbeugen und niederwerfen und nach der Güte ihres Herrn und dem Wohlgefallen streben. Ihr Merkmal in ihren Gesichtern rührt von den Spuren der Niederwerfung her. Jenes ist ihr Gleichnis in der Thora. Und ihr Gleichnis im Evangelium ist das einer Saat, die Ausleger hervorbrachte, die sie stützten, sodass sie kräftig wuchs, auf dem Halm gedieh und die Sämänner erfreute, um damit die Leugner zu erzürnen. Allah verhieß denjenigen unter ihnen, die bereits glauben und rechtschaffene Werke tun, Vergebung und gewaltigen Lohn

---

Sure 49 - AL-ḤUJURĀT

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, stellt nichts vor Allah und Seinen Gesandten und fürchtet Allah! Allah ist ja hörend und allwissend
(2) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, hebt Eure Stimmen nicht über die des Propheten und sprecht ihn nicht so laut an, wie Ihr untereinander laut werdet! Sonst könnten Eure Taten zunichtewerden, ohne dass Ihr es merkt
(3) Diejenigen, die ihre Stimmen beim Gesandten Allahs senken, sind es, deren Herzen Allah in der Gottesfurcht erprobte. Ihnen gebührt Vergebung und gewaltiger Lohn
(4) Die meisten derjenigen, die Dich hinter den Zimmern rufen, begreifen nicht

وَلَوْ أَنَّهُمْ صَبَرُوا۟ حَتَّىٰ تَخْرُجَ إِلَيْهِمْ لَكَانَ خَيْرًا لَّهُمْ ۚ وَٱللَّهُ غَفُورٌ
رَّحِيمٌ ﴿٥﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ إِن جَآءَكُمْ فَاسِقٌۢ بِنَبَإٍ فَتَبَيَّنُوٓا۟ أَن
تُصِيبُوا۟ قَوْمًۢا بِجَهَٰلَةٍ فَتُصْبِحُوا۟ عَلَىٰ مَا فَعَلْتُمْ نَٰدِمِينَ ﴿٦﴾
وَٱعْلَمُوٓا۟ أَنَّ فِيكُمْ رَسُولَ ٱللَّهِ ۚ لَوْ يُطِيعُكُمْ فِى كَثِيرٍ مِّنَ ٱلْأَمْرِ لَعَنِتُّمْ
وَلَٰكِنَّ ٱللَّهَ حَبَّبَ إِلَيْكُمُ ٱلْإِيمَٰنَ وَزَيَّنَهُۥ فِى قُلُوبِكُمْ وَكَرَّهَ
إِلَيْكُمُ ٱلْكُفْرَ وَٱلْفُسُوقَ وَٱلْعِصْيَانَ ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلرَّٰشِدُونَ ﴿٧﴾
فَضْلًا مِّنَ ٱللَّهِ وَنِعْمَةً ۚ وَٱللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿٨﴾ وَإِن طَآئِفَتَانِ
مِنَ ٱلْمُؤْمِنِينَ ٱقْتَتَلُوا۟ فَأَصْلِحُوا۟ بَيْنَهُمَا ۖ فَإِنۢ بَغَتْ إِحْدَىٰهُمَا
عَلَى ٱلْأُخْرَىٰ فَقَٰتِلُوا۟ ٱلَّتِى تَبْغِى حَتَّىٰ تَفِىٓءَ إِلَىٰٓ أَمْرِ ٱللَّهِ ۚ فَإِن فَآءَتْ
فَأَصْلِحُوا۟ بَيْنَهُمَا بِٱلْعَدْلِ وَأَقْسِطُوٓا۟ ۖ إِنَّ ٱللَّهَ يُحِبُّ ٱلْمُقْسِطِينَ
﴿٩﴾ إِنَّمَا ٱلْمُؤْمِنُونَ إِخْوَةٌ فَأَصْلِحُوا۟ بَيْنَ أَخَوَيْكُمْ ۚ وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ
لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ ﴿١٠﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَا يَسْخَرْ قَوْمٌ مِّن قَوْمٍ
عَسَىٰٓ أَن يَكُونُوا۟ خَيْرًا مِّنْهُمْ وَلَا نِسَآءٌ مِّن نِّسَآءٍ عَسَىٰٓ أَن يَكُنَّ خَيْرًا
مِّنْهُنَّ ۖ وَلَا تَلْمِزُوٓا۟ أَنفُسَكُمْ وَلَا تَنَابَزُوا۟ بِٱلْأَلْقَٰبِ ۖ بِئْسَ ٱلِٱسْمُ
ٱلْفُسُوقُ بَعْدَ ٱلْإِيمَٰنِ ۚ وَمَن لَّمْ يَتُبْ فَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلظَّٰلِمُونَ ﴿١١﴾

(5) Und wenn sie sich geduldeten, bis Du zu ihnen hinausgehst, wäre es besser für sie. Und Allah ist vergebend und barmherzig
(6) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, wenn Euch ein Frevler eine Nachricht überbringt, dann vergewissert Euch, damit Ihr nicht Leute unwissentlich schädigt und dann anfangt zu bereuen, was Ihr getan habt!
(7) Und wisset, dass unter Euch der Gesandte Allahs ist! Gehorchte er Euch in vielen Dingen, so zermürbte Euch dies.(1) Doch Allah machte Euch den Glauben lieb, schmückte damit Eure Herzen und machte Euch dem Unglauben, Frevel und der Auflehnung abgeneigt. Jene sind die Vernünftigen
(8) (All dies gewährte Er) als Güte von Allah und als Gnadenerweis. Und Allah ist allwissend und weise
(9) Und wenn zwei Gruppen der Gläubigen sich bekämpfen, so schlichtet zwischen beiden! Und wenn eine der beiden gegen die andere aufbegehrt, so bekämpft diejenige, die aufbegehrt, bis sie zu Allah zurückkehrt! Wenn sie zurückgekehrt ist, so schlichtet zwischen beiden gerecht und seid korrekt! Allah liebt ja die Korrekten!
(10) Die Gläubigen sind allein Brüder, also schlichtet zwischen Euren Brüdern! Und fürchtet Allah, auf dass man sich Eurer wohl erbarmt!
(11) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, es spotte kein Volk über ein Volk, sie könnten ja besser als sie sein! Und auch keine Frauen über Frauen, sie könnten ja besser als sie sein! Und nörgelt nicht über andere! Und spottet nicht mit Spitznamen! Schlimm ist die Bezeichnung als Frevler nach der Annahme des Glaubens! Und wer nicht reumütig umkehrt, jene sind die Übeltäter

(1) Dies bedeutet, dass es den Gläubigen Schwierigkeiten bereiten würde, wenn der Prophet (sa) ihnen in allem nachgegeben hätte, worum sie ihn baten.

يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ ٱجْتَنِبُواْ كَثِيرًا مِّنَ ٱلظَّنِّ إِنَّ بَعْضَ ٱلظَّنِّ
إِثْمٌ ۖ وَلَا تَجَسَّسُواْ وَلَا يَغْتَب بَّعْضُكُم بَعْضًا ۚ أَيُحِبُّ أَحَدُكُمْ أَن
يَأْكُلَ لَحْمَ أَخِيهِ مَيْتًا فَكَرِهْتُمُوهُ ۚ وَٱتَّقُواْ ٱللَّهَ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ
تَوَّابٌ رَّحِيمٌ ﴿١٢﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ إِنَّا خَلَقْنَٰكُم مِّن ذَكَرٍ وَأُنثَىٰ وَجَعَلْنَٰكُمْ
شُعُوبًا وَقَبَآئِلَ لِتَعَارَفُوٓاْ ۚ إِنَّ أَكْرَمَكُمْ عِندَ ٱللَّهِ أَتْقَىٰكُمْ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ
عَلِيمٌ خَبِيرٌ ﴿١٣﴾ ۞ قَالَتِ ٱلْأَعْرَابُ ءَامَنَّا ۖ قُل لَّمْ تُؤْمِنُواْ وَلَٰكِن
قُولُوٓاْ أَسْلَمْنَا وَلَمَّا يَدْخُلِ ٱلْإِيمَٰنُ فِى قُلُوبِكُمْ ۖ وَإِن تُطِيعُواْ ٱللَّهَ
وَرَسُولَهُۥ لَا يَلِتْكُم مِّنْ أَعْمَٰلِكُمْ شَيْـًٔا ۚ إِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١٤﴾
إِنَّمَا ٱلْمُؤْمِنُونَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ بِٱللَّهِ وَرَسُولِهِۦ ثُمَّ لَمْ يَرْتَابُواْ
وَجَٰهَدُواْ بِأَمْوَٰلِهِمْ وَأَنفُسِهِمْ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ ۚ أُوْلَٰٓئِكَ هُمُ
ٱلصَّٰدِقُونَ ﴿١٥﴾ قُلْ أَتُعَلِّمُونَ ٱللَّهَ بِدِينِكُمْ وَٱللَّهُ يَعْلَمُ مَا فِى
ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِى ٱلْأَرْضِ ۚ وَٱللَّهُ بِكُلِّ شَىْءٍ عَلِيمٌ ﴿١٦﴾ يَمُنُّونَ
عَلَيْكَ أَنْ أَسْلَمُواْ ۖ قُل لَّا تَمُنُّواْ عَلَىَّ إِسْلَٰمَكُم ۖ بَلِ ٱللَّهُ يَمُنُّ
عَلَيْكُمْ أَنْ هَدَىٰكُمْ لِلْإِيمَٰنِ إِن كُنتُمْ صَٰدِقِينَ ﴿١٧﴾ إِنَّ ٱللَّهَ يَعْلَمُ
غَيْبَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۚ وَٱللَّهُ بَصِيرٌۢ بِمَا تَعْمَلُونَ ﴿١٨﴾

(12) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, meidet vieles von den Vermutungen, denn manche Vermutung ist gewiss übel! Und spioniert nicht! Und Ihr dürft nicht übereinander lästern! Will etwa jemand von Euch das Fleisch seines toten Bruders essen, was Ihr dann verabscheuen würdet?(1) Und fürchtet Allah! Allah ist ja gewiss die Reue annehmend und barmherzig

(13) O Ihr Menschen, Wir haben Euch aus Mann und Frau erschaffen und Euch zu Völkern und Stämmen erschaffen, damit Ihr Euch kennenlernt. Der Edelste von Euch bei Allah ist der Gottesfürchtigste unter Euch. Allah ist gewiss allwissend und kundig

(14) Die Beduinen sagten: „Wir haben den Glauben angenommen!“ Sag: „Ihr glaubt noch nicht. Sagt vielmehr: ‚Wir haben den Islam angenommen‘, doch der Glaube ist noch nicht zu Euren Herzen durchgedrungen.(2) Und wenn Ihr Allah und Seinem Gesandten gehorcht, so schmälert Er Euch nichts von (dem Lohn) Eurer Taten. Allah ist gewiss vergebend und barmherzig.“

(15) Die Gläubigen sind allein diejenigen, die an Allah und Seinen Gesandten glauben, dann nicht zweifeln und sich mit ihrem Vermögen und ihrem Leben auf dem Weg Allahs bemühen. Jene sind die Aufrichtigen

(16) Sag: „Wollt Ihr etwa Allah Eure Religion beibringen, wo doch Allah weiß, was in den Himmeln und was auf Erden ist? Und Allah weiß um alles genau.“

(17) Sie halten Dir vor, dass sie den Islam angenommen haben. Sag: „Haltet mir nicht Eure Annahme des Islams vor! Vielmehr hält Allah Euch vor, dass Er Euch zum Glauben führte, wenn Ihr denn ehrlich seid!“

(18) Allah kennt gewiss das Verborgene der Himmel und Erde. Und Allah durschaut, was Ihr tut

(1) Hier wird die üble Nachrede damit verglichen, das Fleisch des eigenen toten Bruders zu essen.
(2) Hier wird zwischen dem Islam und Glauben unterschieden, der Glaube ist in diesem Sinne eine höhere Stufe der Überzeugung und der Islam der allgemeine Gehorsam in den Pflichten.

سُورَةُ قٓ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

قٓ ۚ وَٱلْقُرْءَانِ ٱلْمَجِيدِ ﴿١﴾ بَلْ عَجِبُوٓا۟ أَن جَآءَهُم مُّنذِرٌ مِّنْهُمْ
فَقَالَ ٱلْكَٰفِرُونَ هَٰذَا شَىْءٌ عَجِيبٌ ﴿٢﴾ أَءِذَا مِتْنَا وَكُنَّا تُرَابًا ۖ ذَٰلِكَ
رَجْعٌۢ بَعِيدٌ ﴿٣﴾ قَدْ عَلِمْنَا مَا تَنقُصُ ٱلْأَرْضُ مِنْهُمْ ۖ وَعِندَنَا كِتَٰبٌ
حَفِيظٌۢ ﴿٤﴾ بَلْ كَذَّبُوا۟ بِٱلْحَقِّ لَمَّا جَآءَهُمْ فَهُمْ فِىٓ أَمْرٍ مَّرِيجٍ ﴿٥﴾
أَفَلَمْ يَنظُرُوٓا۟ إِلَى ٱلسَّمَآءِ فَوْقَهُمْ كَيْفَ بَنَيْنَٰهَا وَزَيَّنَّٰهَا
وَمَا لَهَا مِن فُرُوجٍ ﴿٦﴾ وَٱلْأَرْضَ مَدَدْنَٰهَا وَأَلْقَيْنَا فِيهَا رَوَٰسِىَ
وَأَنۢبَتْنَا فِيهَا مِن كُلِّ زَوْجٍۭ بَهِيجٍ ﴿٧﴾ تَبْصِرَةً وَذِكْرَىٰ لِكُلِّ عَبْدٍ
مُّنِيبٍ ﴿٨﴾ وَنَزَّلْنَا مِنَ ٱلسَّمَآءِ مَآءً مُّبَٰرَكًا فَأَنۢبَتْنَا بِهِۦ جَنَّٰتٍ
وَحَبَّ ٱلْحَصِيدِ ﴿٩﴾ وَٱلنَّخْلَ بَاسِقَٰتٍ لَّهَا طَلْعٌ نَّضِيدٌ ﴿١٠﴾ رِّزْقًا
لِّلْعِبَادِ ۖ وَأَحْيَيْنَا بِهِۦ بَلْدَةً مَّيْتًا ۚ كَذَٰلِكَ ٱلْخُرُوجُ ﴿١١﴾ كَذَّبَتْ قَبْلَهُمْ
قَوْمُ نُوحٍ وَأَصْحَٰبُ ٱلرَّسِّ وَثَمُودُ ﴿١٢﴾ وَعَادٌ وَفِرْعَوْنُ وَإِخْوَٰنُ
لُوطٍ ﴿١٣﴾ وَأَصْحَٰبُ ٱلْأَيْكَةِ وَقَوْمُ تُبَّعٍ ۚ كُلٌّ كَذَّبَ ٱلرُّسُلَ فَحَقَّ وَعِيدِ
﴿١٤﴾ أَفَعَيِينَا بِٱلْخَلْقِ ٱلْأَوَّلِ ۚ بَلْ هُمْ فِى لَبْسٍ مِّنْ خَلْقٍ جَدِيدٍ ﴿١٥﴾

Sure 50 - Qāf

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Qāf! Beim würdevollen Koran!
(2) Doch sie wundern sich, dass sie ein Warner von ihresgleichen aufsuchte, worauf die Leugner sagten: „Das ist doch eine seltsame Sache!
(3) (Werden wir) etwa (auferstehen), wenn wir gestorben und zu Erde geworden sind?! Das ist eine abwegige Rückkehr!“
(4) Wir wissen bereits, was die Erde ihnen nimmt, und bei Uns ist ein (alles) verwahrendes Buch.[1]
(5) Vielmehr leugneten sie die Wahrheit, als sie zu ihnen gelangte. Also sind sie in einer unklaren Lage
(6) Haben sie denn nicht in den Himmel über ihnen geblickt, wie Wir ihn erbauten und schmückten und dass er keine Lücken hat?
(7) Und die Erde haben Wir ausgedehnt, in ihr Anker (Berge) ausgeworfen und in ihr allerlei prächtige Paare wachsen lassen, (8) als Augenöffner und Erinnerung für jeden reumütigen Diener
(9) Und Wir haben vom Himmel gesegnetes Wasser herabgesandt und damit Gärten und das zu erntende Korn wachsen lassen
(10) Und die Dattelpalme – die lange: Sie hat geschichtete Blütenstände
(11) Als Versorgung für die Diener. Und Wir haben damit einen toten Ort belebt. So wird auch das Herauskommen (die Auferstehung) sein
(12) Es leugneten vor ihnen das Volk Noahs, die Leute des Brunnens,[2] Ṯamūd,
(13) ʿĀd, der Pharao, die Brüder Loths,
(14) die Leute des Gebüschs[3] und das Volk Tubbaʿ.[4] Alle verleugneten die Gesandten, und so war Meine Drohung fällig
(15) Überforderte Uns etwa die erste Schöpfung? Vielmehr sind sie im Unklaren über eine neue Schöpfung.[5]

(1) Gemeint ist das Buch bei Allah, in dem bereits das Schicksal der gesamten Schöpfung bis zum letzten Tag erfasst ist.
(2) Siehe Fußnote zum Vers 25:38.
(3) Siehe Fußnote zum Vers 15:78.
(4) Siehe Fußnote zum Vers 44:37.
(5) Die erste Schöpfung ist die im Diesseits und die zweite ist die Wiederauferstehung im Jenseits.

وَلَقَدْ خَلَقْنَا ٱلْإِنسَٰنَ وَنَعْلَمُ مَا تُوَسْوِسُ بِهِۦ نَفْسُهُۥ ۖ وَنَحْنُ أَقْرَبُ إِلَيْهِ
مِنْ حَبْلِ ٱلْوَرِيدِ ﴿١٦﴾ إِذْ يَتَلَقَّى ٱلْمُتَلَقِّيَانِ عَنِ ٱلْيَمِينِ وَعَنِ ٱلشِّمَالِ
قَعِيدٌ ﴿١٧﴾ مَّا يَلْفِظُ مِن قَوْلٍ إِلَّا لَدَيْهِ رَقِيبٌ عَتِيدٌ ﴿١٨﴾ وَجَآءَتْ سَكْرَةُ
ٱلْمَوْتِ بِٱلْحَقِّ ۖ ذَٰلِكَ مَا كُنتَ مِنْهُ تَحِيدُ ﴿١٩﴾ وَنُفِخَ فِى ٱلصُّورِ ۚ ذَٰلِكَ
يَوْمُ ٱلْوَعِيدِ ﴿٢٠﴾ وَجَآءَتْ كُلُّ نَفْسٍ مَّعَهَا سَآئِقٌ وَشَهِيدٌ ﴿٢١﴾ لَّقَدْ
كُنتَ فِى غَفْلَةٍ مِّنْ هَٰذَا فَكَشَفْنَا عَنكَ غِطَآءَكَ فَبَصَرُكَ ٱلْيَوْمَ حَدِيدٌ
﴿٢٢﴾ وَقَالَ قَرِينُهُۥ هَٰذَا مَا لَدَىَّ عَتِيدٌ ﴿٢٣﴾ أَلْقِيَا فِى جَهَنَّمَ كُلَّ كَفَّارٍ
عَنِيدٍ ﴿٢٤﴾ مَّنَّاعٍ لِّلْخَيْرِ مُعْتَدٍ مُّرِيبٍ ﴿٢٥﴾ ٱلَّذِى جَعَلَ مَعَ ٱللَّهِ إِلَٰهًا
ءَاخَرَ فَأَلْقِيَاهُ فِى ٱلْعَذَابِ ٱلشَّدِيدِ ﴿٢٦﴾ ۞ قَالَ قَرِينُهُۥ رَبَّنَا مَآ أَطْغَيْتُهُۥ
وَلَٰكِن كَانَ فِى ضَلَٰلٍۭ بَعِيدٍ ﴿٢٧﴾ قَالَ لَا تَخْتَصِمُوا۟ لَدَىَّ وَقَدْ قَدَّمْتُ
إِلَيْكُم بِٱلْوَعِيدِ ﴿٢٨﴾ مَا يُبَدَّلُ ٱلْقَوْلُ لَدَىَّ وَمَآ أَنَا۠ بِظَلَّٰمٍ لِّلْعَبِيدِ ﴿٢٩﴾
يَوْمَ نَقُولُ لِجَهَنَّمَ هَلِ ٱمْتَلَأْتِ وَتَقُولُ هَلْ مِن مَّزِيدٍ ﴿٣٠﴾ وَأُزْلِفَتِ
ٱلْجَنَّةُ لِلْمُتَّقِينَ غَيْرَ بَعِيدٍ ﴿٣١﴾ هَٰذَا مَا تُوعَدُونَ لِكُلِّ أَوَّابٍ حَفِيظٍ
﴿٣٢﴾ مَّنْ خَشِىَ ٱلرَّحْمَٰنَ بِٱلْغَيْبِ وَجَآءَ بِقَلْبٍ مُّنِيبٍ ﴿٣٣﴾ ٱدْخُلُوهَا
بِسَلَٰمٍ ۖ ذَٰلِكَ يَوْمُ ٱلْخُلُودِ ﴿٣٤﴾ لَهُم مَّا يَشَآءُونَ فِيهَا وَلَدَيْنَا مَزِيدٌ ﴿٣٥﴾

(16) Und Wir erschufen wahrhaftig den Menschen und wissen am besten, was ihm sein Ego einflüstert. Und Wir sind ihm näher als seine Herzschlagader
(17) Wenn die Aufnehmenden zur Rechten und zur Linken sitzend (alles) aufnehmen,
(18) kein Wort spricht er aus, bei dem nicht ein verzeichnender Beobachter dabei ist
(19) Dann kam der Rausch des Todes mit der Wahrheit.[1] Das ist es, wovor Du geflohen bist!
(20) Und es wurde in die Posaune gestoßen. Jenes ist der Tag der Verheißung!
(21) Und es kam jede Seele herbei, mit ihr ein Führer und ein Zeuge
(22) „Du warst in Achtlosigkeit demgegenüber, also haben Wir Dir Deinen Schleier genommen, daher ist Dein Blick heute starr."
(23) Und sein Gefährte[2] sagte: „Das, was ich bei mir habe, ist vorbereitet." (24) „Werft Ihr beide in die Hölle jeden sturen Leugner
(25) und Verhinderer von Gutem und zweifelnden Feindseligen,
(26) der Allah einen anderen Gott zuschreibt! Also werft Ihr beide ihn in die heftige Pein!"(27) Sein Gefährte sagte: „Unser Herr, ich habe ihn nicht unterdrückt, vielmehr war er weit auf Abwegen!" (28) Er sagte: „Streitet Ihr beide bei Mir nicht, wo Ich Euch doch zuvor gewarnt habe!
(29) Das Wort wird bei Mir nicht geändert und Ich bin kein Unterdrücker der Diener!" (30) Am Tag, da Wir zur Hölle sagen: „Bist Du schon voll?", worauf sie antwortet: „Gibt es noch mehr?"
(31) Und das Paradies wird den Gottesfürchtigen nicht allzu weit nähergebracht (32) Das ist es, was Euch für jeden reumütigen Bewahrer versprochen wurde: (33) Wer den Allerbarmer im Geheimen fürchtet und mit reumütigem Herzen ankommt (34) Betretet es in Sicherheit! Jenes ist der Tag der Ewigkeit! (35) Sie haben darin, was sie begehren, und Wir haben noch mehr

(1) Diese Passage handelt vom Tag der Auferstehung, steht jedoch in der Vergangenheit, um anzudeuten, dass dies so sicher ist, als sei es schon geschehen.
(2) Der Gefährte ist der Dschinn, der ihn verführt hatte, s. a. Verse 4:38, 53:36 ff.

وَكَمْ أَهْلَكْنَا قَبْلَهُم مِّن قَرْنٍ هُمْ أَشَدُّ مِنْهُم بَطْشًا فَنَقَّبُوا۟
فِى ٱلْبِلَٰدِ هَلْ مِن مَّحِيصٍ ﴿٣٦﴾ إِنَّ فِى ذَٰلِكَ لَذِكْرَىٰ لِمَن
كَانَ لَهُۥ قَلْبٌ أَوْ أَلْقَى ٱلسَّمْعَ وَهُوَ شَهِيدٌ ﴿٣٧﴾ وَلَقَدْ خَلَقْنَا
ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ وَمَا بَيْنَهُمَا فِى سِتَّةِ أَيَّامٍ وَمَا مَسَّنَا
مِن لُّغُوبٍ ﴿٣٨﴾ فَٱصْبِرْ عَلَىٰ مَا يَقُولُونَ وَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ
قَبْلَ طُلُوعِ ٱلشَّمْسِ وَقَبْلَ ٱلْغُرُوبِ ﴿٣٩﴾ وَمِنَ ٱلَّيْلِ فَسَبِّحْهُ
وَأَدْبَٰرَ ٱلسُّجُودِ ﴿٤٠﴾ وَٱسْتَمِعْ يَوْمَ يُنَادِ ٱلْمُنَادِ مِن مَّكَانٍ قَرِيبٍ
﴿٤١﴾ يَوْمَ يَسْمَعُونَ ٱلصَّيْحَةَ بِٱلْحَقِّ ذَٰلِكَ يَوْمُ ٱلْخُرُوجِ ﴿٤٢﴾ إِنَّا
نَحْنُ نُحْىِۦ وَنُمِيتُ وَإِلَيْنَا ٱلْمَصِيرُ ﴿٤٣﴾ يَوْمَ تَشَقَّقُ ٱلْأَرْضُ
عَنْهُمْ سِرَاعًا ذَٰلِكَ حَشْرٌ عَلَيْنَا يَسِيرٌ ﴿٤٤﴾ نَّحْنُ أَعْلَمُ بِمَا يَقُولُونَ
وَمَآ أَنتَ عَلَيْهِم بِجَبَّارٍ فَذَكِّرْ بِٱلْقُرْءَانِ مَن يَخَافُ وَعِيدِ ﴿٤٥﴾

سُورَةُ الذَّارِيَاتِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

وَٱلذَّٰرِيَٰتِ ذَرْوًا ﴿١﴾ فَٱلْحَٰمِلَٰتِ وِقْرًا ﴿٢﴾ فَٱلْجَٰرِيَٰتِ يُسْرًا ﴿٣﴾
فَٱلْمُقَسِّمَٰتِ أَمْرًا ﴿٤﴾ إِنَّمَا تُوعَدُونَ لَصَادِقٌ ﴿٥﴾ وَإِنَّ ٱلدِّينَ لَوَٰقِعٌ ﴿٦﴾

(36) Und wie viele Generationen haben Wir vor ihnen zugrunde gehen lassen, die mehr Gewalt hatten, sodass sie die Länder durchstreiften! Gibt es irgendeinen Ausweg?
(37) Darin liegt gewiss eine Ermahnung für den, der ein Herz hat oder aufmerksam zuhört
(38) Und Wir erschufen gewiss die Himmel und Erde und alles, was zwischen beiden ist, in sechs Tagen, und Uns ergriff keine Ermüdung
(39) Sei also standhaft gegenüber dem, was sie sagen, und lobpreise (bete) mit dem Lob Deines Herrn vor dem Sonnenauf- und Sonnenuntergang
(40) Und in der Nacht lobpreise Ihn und zu den Enden der Niederwerfung
(41) Und höre zu, wenn der Rufer von einem nahen Ort herbeiruft!
(42) Am Tag, da sie den Schrei wahrhaftig hören. Jenes ist der Tag des Herauskommens
(43) Wir sind es gewiss, die Wir beleben und sterben lassen. Und zu Uns ist der Ausgang (aller Dinge)
(44) Am Tag, da die Erde ringend zerreißt: Jenes ist eine Versammlung, die Uns ein Leichtes ist
(45) Wir wissen am besten, was sie sagen. Und Du hast über sie keine Gewalt. Also ermahne durch den Koran denjenigen, der Meine Drohung fürchtet!

Sure 51- aḍ-Ḍāriyāt

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

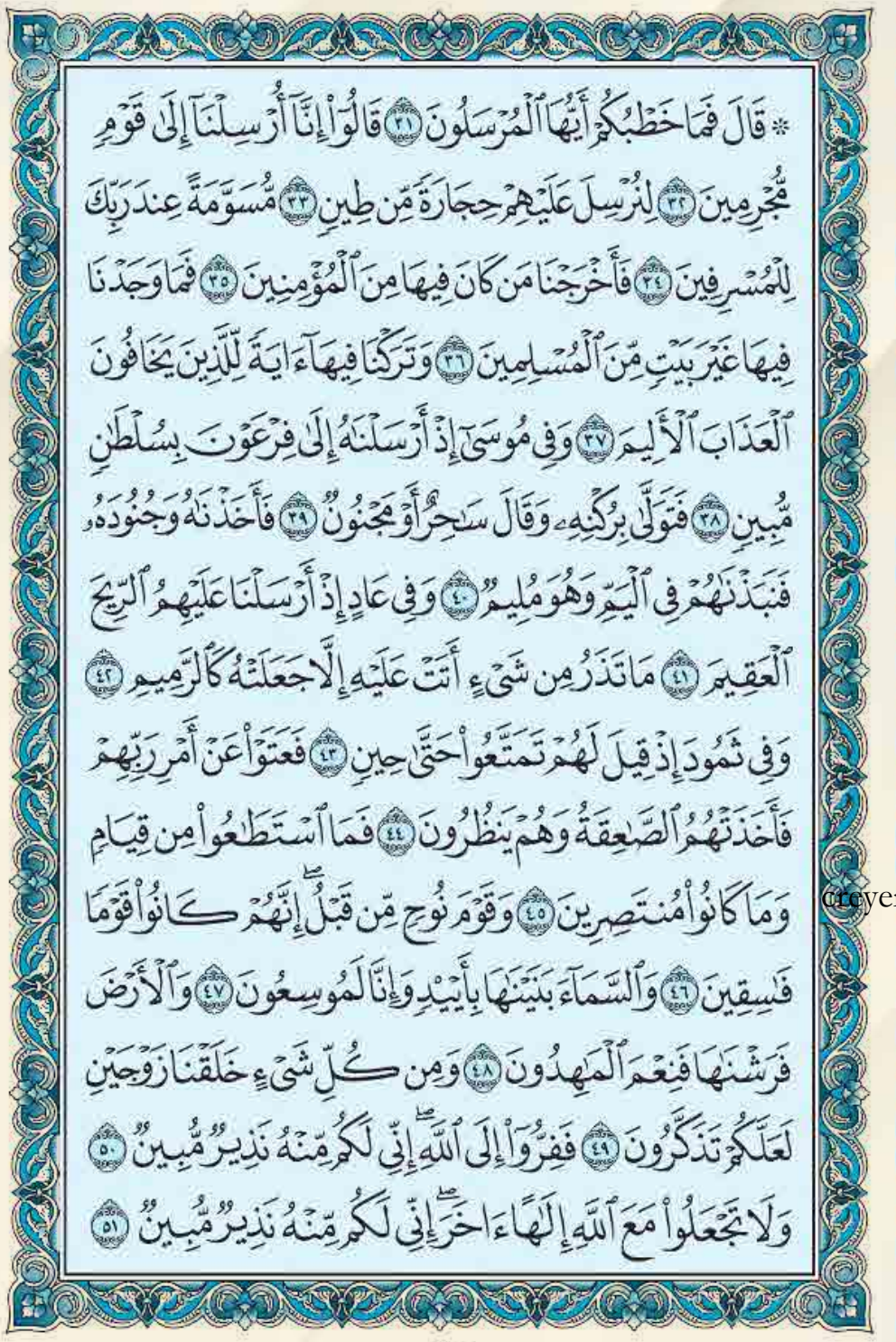
(1) Bei den Wehen Wehenden,
(2) sodann eine Last Tragenden,
(3) sodann leicht Dahineilenden,
(4) dann eine Sache Einteilenden![1]
(5) Was Euch verheißen wurde, ist gewiss wahr
(6) Und die Abrechnung wird wahrhaftig geschehen

(1) Mit diesen Eigenschaften können die Engel oder aber auch die Winde gemeint sein, die schwere Regenwolken vor sich hertragen. Mit dem Vers 3 könnten auch Schiffe auf dem Meer gemeint sein.

وَٱلسَّمَآءِ ذَاتِ ٱلْحُبُكِ ﴿٧﴾ إِنَّكُمْ لَفِى قَوْلٍ مُّخْتَلِفٍ ﴿٨﴾ يُؤْفَكُ عَنْهُ مَنْ
أُفِكَ ﴿٩﴾ قُتِلَ ٱلْخَرَّٰصُونَ ﴿١٠﴾ ٱلَّذِينَ هُمْ فِى غَمْرَةٍ سَاهُونَ ﴿١١﴾ يَسْـَٔلُونَ
أَيَّانَ يَوْمُ ٱلدِّينِ ﴿١٢﴾ يَوْمَ هُمْ عَلَى ٱلنَّارِ يُفْتَنُونَ ﴿١٣﴾ ذُوقُوا۟ فِتْنَتَكُمْ
هَٰذَا ٱلَّذِى كُنتُم بِهِۦ تَسْتَعْجِلُونَ ﴿١٤﴾ إِنَّ ٱلْمُتَّقِينَ فِى جَنَّٰتٍ وَعُيُونٍ
﴿١٥﴾ ءَاخِذِينَ مَآ ءَاتَىٰهُمْ رَبُّهُمْ ۚ إِنَّهُمْ كَانُوا۟ قَبْلَ ذَٰلِكَ مُحْسِنِينَ ﴿١٦﴾
كَانُوا۟ قَلِيلًا مِّنَ ٱلَّيْلِ مَا يَهْجَعُونَ ﴿١٧﴾ وَبِٱلْأَسْحَارِ هُمْ يَسْتَغْفِرُونَ ﴿١٨﴾
وَفِىٓ أَمْوَٰلِهِمْ حَقٌّ لِّلسَّآئِلِ وَٱلْمَحْرُومِ ﴿١٩﴾ وَفِى ٱلْأَرْضِ ءَايَٰتٌ
لِّلْمُوقِنِينَ ﴿٢٠﴾ وَفِىٓ أَنفُسِكُمْ ۚ أَفَلَا تُبْصِرُونَ ﴿٢١﴾ وَفِى ٱلسَّمَآءِ رِزْقُكُمْ
وَمَا تُوعَدُونَ ﴿٢٢﴾ فَوَرَبِّ ٱلسَّمَآءِ وَٱلْأَرْضِ إِنَّهُۥ لَحَقٌّ مِّثْلَ مَآ أَنَّكُمْ
تَنطِقُونَ ﴿٢٣﴾ هَلْ أَتَىٰكَ حَدِيثُ ضَيْفِ إِبْرَٰهِيمَ ٱلْمُكْرَمِينَ ﴿٢٤﴾ إِذْ
دَخَلُوا۟ عَلَيْهِ فَقَالُوا۟ سَلَٰمًا ۖ قَالَ سَلَٰمٌ قَوْمٌ مُّنكَرُونَ ﴿٢٥﴾ فَرَاغَ إِلَىٰٓ
أَهْلِهِۦ فَجَآءَ بِعِجْلٍ سَمِينٍ ﴿٢٦﴾ فَقَرَّبَهُۥٓ إِلَيْهِمْ قَالَ أَلَا تَأْكُلُونَ
﴿٢٧﴾ فَأَوْجَسَ مِنْهُمْ خِيفَةً ۖ قَالُوا۟ لَا تَخَفْ ۖ وَبَشَّرُوهُ بِغُلَٰمٍ عَلِيمٍ ﴿٢٨﴾
فَأَقْبَلَتِ ٱمْرَأَتُهُۥ فِى صَرَّةٍ فَصَكَّتْ وَجْهَهَا وَقَالَتْ عَجُوزٌ عَقِيمٌ
﴿٢٩﴾ قَالُوا۟ كَذَٰلِكِ قَالَ رَبُّكِ ۖ إِنَّهُۥ هُوَ ٱلْحَكِيمُ ٱلْعَلِيمُ ﴿٣٠﴾

(7) Beim Himmel voller Furchen!
(8) Ihr beharrt auf verschiedenen Aussagen
(9) Davon wird abgehalten, wer abgehalten wurde
(10) Vernichtet seien die Schwindler,
(11) die in Verblendung achtlos leben!
(12) Sie fragen, wie der Tag der Abrechnung stattfinden soll
(13) Am Tag, da sie über dem Feuer versucht werden!
(14) Kostet Eure Versuchung! Das ist es, was Ihr Euch stets eilig herbeigewünscht habt!
(15) Die Gottesfürchtigen sind gewiss in Paradiesgärten und Quellen,
(16) sie nehmen, was ihnen ihr Herr gab. Sie waren ja zuvor stets gütig
(17) Nur wenig in der Nacht ruhten sie ein bisschen.(1)
(18) Und in den frühen Morgenstunden baten sie um Vergebung
(19) Und an ihrem Vermögen war ein Anteil für die Bittenden und Mittellosen
(20) Und in der Erde sind Zeichen für die Überzeugten,
(21) und in Euch selbst. Seht Ihr denn nicht?
(22) Und im Himmel ist Eure Versorgung und das, was Euch verheißen wird
(23) Beim Herrn des Himmels und der Erde, es ist gewiss so wahr, wie Ihr sprecht
(24) Hat Dich die Erzählung über die geehrten Gäste Abrahams erreicht?
(25) Als sie bei ihm eintraten und „Friede!“ sagten, sagte er „Friede, ihr unbekannten Leute!“
(26) Sogleich schlich er zu seiner Familie und brachte ein fettes Kalb
(27) Er schob es ihnen hin und sagte: „Esst doch!“
(28) Da erschrak er vor ihnen.(2) Sie sagten: „Fürchte Dich nicht!“ Und sie verhießen ihm einen wissenden Sohn
(29) Da kam seine Frau schreiend(3) herbei, schlug auf ihr Gesicht und sagte: „(Ich bin) eine alte Frau!“
(30) Sie erwiderten: „So sagte es Dein Herr. Er ist ja der Weise und Allwissende.“

(1) Alternative Deutung aufgrund einer anderen Pausierung: „(sie waren) nur wenige. In einem Teil der Nacht ruhten sie ein bisschen.“
(2) Er erschrak, weil sie nicht aßen, da er erkannte, dass sie Engel waren, die kamen, um ein Volk zu strafen.
(3) Ihr Ausruf steht im Vers 11:72.



(31) Er fragte: „Was hat es mit Euch auf sich, Ihr Gesandten?“
(32) Sie antworteten: „Wir wurden zu einem missetäterischen Volk entsandt,
(33) um über ihnen Steine aus Lehm herabzuwerfen,
(34) die bei Deinem Herrn für die Maßlosen gezeichnet waren.“
(35) Und so entnahmen Wir ihm (dem Ort), wer darin zu den Gläubigen gehörte,
(36) doch fanden Wir nur ein Haus der Gottergebenen
(37) Und Wir hinterließen in ihm (dem Ort) ein Zeichen für diejenigen, die die

croyentes.

schmerzhafte Pein fürchten (38) Und Moses war eines (ein Zeichen), als Wir ihn zum Pharao mit einem klaren Argument schickten
(39) Er wandte sich sogleich wegen seiner Macht ab und sagte „Ein Hexer oder Verrückter!“ (40) Und so ergriffen Wir ihn und seine Heerscharen und warfen sie in Schande in die Flut (41) Und (das Volk) ʿĀd war eines (ein Zeichen), als Wir gegen sie den unfruchtbaren Wind schickten, (42) der alles, worüber er herfiel, gleich morschem Zeug machte (43) Und (das Volk) Ṯamūd war eines (ein Zeichen), als ihnen gesagt wurde: „Genießt bis zu einer Frist!“ (44) Doch sie widersetzten sich starrsinnig dem Gebot ihres Herrn, daher traf sie der Schlag, als sie zuschauten, (45) sodass sie nicht aufstehen konnten und ihnen nicht beigestanden wurde (46) Und das Volk Noahs war eines (ein Zeichen) zuvor, sie waren ja ein frevlerisches Volk (47) Und den Himmel erbauten Wir durch Kraft, und Wir sind gewiss Ausweitende.(1) (48) Und die Erde breiteten Wir aus, und was für gute Wegbereiter Wir doch sind! (49) Und von allen Dingen schufen Wir zwei Paare, auf dass Ihr Euch ermahnen lasst (50) Flieht also zu Allah! Ich (der Prophet) bin ja für Euch ein deutlicher Warner vor Ihm (51) Und stellt Allah keinen anderen Gott zur Seite! Ich bin ja für Euch ein deutlicher Warner vor Ihm

(1) Damit kann gemeint sein, dass Allah von überwältigender Macht ist. Weitere Deutungen: „und Wir weiten gewiss (den Himmel) aus“, mit dem Ausweiten könnte die Ausdehnung des Universums oder auch das Verbreiten der Versorgung gemeint sein.

كَذَٰلِكَ مَآ أَتَى ٱلَّذِينَ مِن قَبۡلِهِم مِّن رَّسُولٍ إِلَّا قَالُواْ سَاحِرٌ أَوۡ مَجۡنُونٌ ﴿٥٢﴾ أَتَوَاصَوۡاْ بِهِۦۚ بَلۡ هُمۡ قَوۡمٌ طَاغُونَ ﴿٥٣﴾ فَتَوَلَّ عَنۡهُمۡ فَمَآ أَنتَ بِمَلُومٖ ﴿٥٤﴾ وَذَكِّرۡ فَإِنَّ ٱلذِّكۡرَىٰ تَنفَعُ ٱلۡمُؤۡمِنِينَ ﴿٥٥﴾ وَمَا خَلَقۡتُ ٱلۡجِنَّ وَٱلۡإِنسَ إِلَّا لِيَعۡبُدُونِ ﴿٥٦﴾ مَآ أُرِيدُ مِنۡهُم مِّن رِّزۡقٖ وَمَآ أُرِيدُ أَن يُطۡعِمُونِ ﴿٥٧﴾ إِنَّ ٱللَّهَ هُوَ ٱلرَّزَّاقُ ذُو ٱلۡقُوَّةِ ٱلۡمَتِينُ ﴿٥٨﴾ فَإِنَّ لِلَّذِينَ ظَلَمُواْ ذَنُوبٗا مِّثۡلَ ذَنُوبِ أَصۡحَٰبِهِمۡ فَلَا يَسۡتَعۡجِلُونِ ﴿٥٩﴾ فَوَيۡلٞ لِّلَّذِينَ كَفَرُواْ مِن يَوۡمِهِمُ ٱلَّذِي يُوعَدُونَ ﴿٦٠﴾

سُورَةُ الطُّورِ

بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

وَٱلطُّورِ ﴿١﴾ وَكِتَٰبٖ مَّسۡطُورٖ ﴿٢﴾ فِي رَقّٖ مَّنشُورٖ ﴿٣﴾ وَٱلۡبَيۡتِ ٱلۡمَعۡمُورِ ﴿٤﴾ وَٱلسَّقۡفِ ٱلۡمَرۡفُوعِ ﴿٥﴾ وَٱلۡبَحۡرِ ٱلۡمَسۡجُورِ ﴿٦﴾ إِنَّ عَذَابَ رَبِّكَ لَوَٰقِعٞ ﴿٧﴾ مَّا لَهُۥ مِن دَافِعٖ ﴿٨﴾ يَوۡمَ تَمُورُ ٱلسَّمَآءُ مَوۡرٗا ﴿٩﴾ وَتَسِيرُ ٱلۡجِبَالُ سَيۡرٗا ﴿١٠﴾ فَوَيۡلٞ يَوۡمَئِذٖ لِّلۡمُكَذِّبِينَ ﴿١١﴾ ٱلَّذِينَ هُمۡ فِي خَوۡضٖ يَلۡعَبُونَ ﴿١٢﴾ يَوۡمَ يُدَعُّونَ إِلَىٰ نَارِ جَهَنَّمَ دَعّٗا ﴿١٣﴾ هَٰذِهِ ٱلنَّارُ ٱلَّتِي كُنتُم بِهَا تُكَذِّبُونَ ﴿١٤﴾

(52) So erreichte diejenigen vor ihnen kein Gesandter, über den sie nicht „Hexer oder Verrückter“ sagten (53) Haben sie sich etwa abgesprochen? Vielmehr sind sie maßlose Leute (54) So wende Dich von ihnen ab, dafür bist Du ja nicht zu tadeln! (55) Und ermahne, denn die Ermahnung nützt den Gläubigen! (56) Und Ich erschuf die Dschinn und Menschen nur, damit sie Mich anbeten (57) Ich will von ihnen weder irgendeine Versorgung noch will Ich, dass sie Mich ernähren.[1] (58) Allah ist doch der Versorger aller und Inhaber unermesslicher Macht (59) Und diejenigen, die leugnen, haben einen Anteil (an der Strafe) gleich dem Anteil ihrer Gefährten, so sollen sie nicht voreilig sein![2] (60) Wehe also denen, die leugneten, vor ihrem Tag, der ihnen angedroht wird!

Sure 52- aṭ-Ṭūr

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Beim kahlen Berg![3] (2) Und bei einem beschriebenen Buch[4] (3) in einem ausgebreiteten Blatt! (4) Und beim belebten Haus![5] (5) Und beim emporgehobenen Dach (des Himmels)! (6) Und beim entfachten Meer! (7) Die Pein Deines Herrn wird ganz gewiss fällig sein! (8) Sie kann nichts abhalten (9) Am Tag, da der Himmel hin und herwogt (10) und die Berge eilig eilen (11) Wehe an jenem Tag den Verleugnern, (12) die in einem Becken spielen![6] (13) Am Tag, da sie harsch in das Höllenfeuer gestoßen werden (14) Das ist das Feuer, das Ihr stets verleugnet habt!

(1) Dies ist eine Kritik an der verbreiteten Tradition von Polytheisten, ihren Göttern Speiseopfer darzubringen. So heißt es im Koran an anderer Stelle über Tieropfer beim Hadsch, deren Fleisch den Armen gespendet wird: „Allah wird niemals ihr Fleisch oder Blut erreichen, vielmehr erreicht Ihn die Gottesfurcht von Euch!“ (22:37).

(2) Gemeint ist, dass die heutigen Glaubensleugner ebenso bestraft werden wie diejenigen, die vor ihnen lebten. Daher sollen sie sich ja nicht die Strafe in diesem Leben herbeiwünschen, an die sie nicht glauben, weil sie sie treffen wird, wenn es kein Zurück mehr gibt.

(3) Es kann der Berg gemeint sein, bei dem Moses mit Allah sprach, oder auch jeder Berg.

(4) Das Buch kann die Urschrift des Schicksals bei Allah, der Koran oder das Verzeichnis der Taten sein, das jedes Geschöpf hat.

(5) Es handelt sich um ein Haus im siebten Himmel über der Kaaba, in dem die Engel Allah verehren.

(6) Die ist eine Metapher für den Aberglauben, der vernünftig betrachtet die Menschen zu albernen Handlungen treibt.

أَفَسِحْرٌ هَٰذَآ أَمْ أَنتُمْ لَا تُبْصِرُونَ ﴿١٥﴾ ٱصْلَوْهَا فَٱصْبِرُوٓا۟
أَوْ لَا تَصْبِرُوا۟ سَوَآءٌ عَلَيْكُمْ ۖ إِنَّمَا تُجْزَوْنَ مَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿١٦﴾
إِنَّ ٱلْمُتَّقِينَ فِى جَنَّٰتٍ وَنَعِيمٍ ﴿١٧﴾ فَٰكِهِينَ بِمَآ ءَاتَىٰهُمْ رَبُّهُمْ
وَوَقَىٰهُمْ رَبُّهُمْ عَذَابَ ٱلْجَحِيمِ ﴿١٨﴾ كُلُوا۟ وَٱشْرَبُوا۟ هَنِيٓـًٔۢا بِمَا
كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿١٩﴾ مُتَّكِـِٔينَ عَلَىٰ سُرُرٍ مَّصْفُوفَةٍ ۖ وَزَوَّجْنَٰهُم
بِحُورٍ عِينٍ ﴿٢٠﴾ وَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَٱتَّبَعَتْهُمْ ذُرِّيَّتُهُم بِإِيمَٰنٍ أَلْحَقْنَا
بِهِمْ ذُرِّيَّتَهُمْ وَمَآ أَلَتْنَٰهُم مِّنْ عَمَلِهِم مِّن شَىْءٍ ۚ كُلُّ ٱمْرِئٍۭ بِمَا
كَسَبَ رَهِينٌ ﴿٢١﴾ وَأَمْدَدْنَٰهُم بِفَٰكِهَةٍ وَلَحْمٍ مِّمَّا يَشْتَهُونَ ﴿٢٢﴾
يَتَنَٰزَعُونَ فِيهَا كَأْسًا لَّا لَغْوٌ فِيهَا وَلَا تَأْثِيمٌ ﴿٢٣﴾ ۞ وَيَطُوفُ عَلَيْهِمْ
غِلْمَانٌ لَّهُمْ كَأَنَّهُمْ لُؤْلُؤٌ مَّكْنُونٌ ﴿٢٤﴾ وَأَقْبَلَ بَعْضُهُمْ عَلَىٰ
بَعْضٍ يَتَسَآءَلُونَ ﴿٢٥﴾ قَالُوٓا۟ إِنَّا كُنَّا قَبْلُ فِىٓ أَهْلِنَا مُشْفِقِينَ
﴿٢٦﴾ فَمَنَّ ٱللَّهُ عَلَيْنَا وَوَقَىٰنَا عَذَابَ ٱلسَّمُومِ ﴿٢٧﴾ إِنَّا كُنَّا
مِن قَبْلُ نَدْعُوهُ ۖ إِنَّهُۥ هُوَ ٱلْبَرُّ ٱلرَّحِيمُ ﴿٢٨﴾ فَذَكِّرْ فَمَآ أَنتَ بِنِعْمَتِ
رَبِّكَ بِكَاهِنٍ وَلَا مَجْنُونٍ ﴿٢٩﴾ أَمْ يَقُولُونَ شَاعِرٌ نَّتَرَبَّصُ بِهِۦ رَيْبَ
ٱلْمَنُونِ ﴿٣٠﴾ قُلْ تَرَبَّصُوا۟ فَإِنِّى مَعَكُم مِّنَ ٱلْمُتَرَبِّصِينَ ﴿٣١﴾

(15) Ist dies Magie, oder seht Ihr nicht?
(16) Brennt in Ihr und seid standhaft oder auch nicht! Es ist einerlei für Euch. Euch wird nur vergolten, was Ihr stets getan habt
(17) Die Gottesfürchtigen sind gewiss in Paradiesgärten und Wonnen,
(18) sie erfreuen sich an dem, was ihnen ihr Herr gab. Und ihr Herr bewahrte sie vor der Pein des lodernden Höllenfeuers
(19) Esst und trinkt! Wohl bekomme es Euch für das, was Ihr vollbracht habt!
(20) Angelehnt auf gereihten Liegen. Und Wir gaben ihnen Frauen mit dunklen, großen Augen als Gattinnen
(21) Und diejenigen, die bereits glaubten und denen ihre Nachkommen im Glauben folgten, denen rechnen Wir ihre Nachkommen zu, ohne dass Wir ihnen etwas von ihren Taten schmälern. Jeder Mensch ist dem, was er erwarb, verpfändet
(22) Und Wir versorgten sie mit Früchten und Fleisch von dem, was sie begehren,
(23) sie reichen sich untereinander einen Kelch, der weder zu Gefasel noch Üblem führt
(24) Und unter ihnen gehen Jünglinge reihum, die hohlen Perlen[1] gleichen!
(25) Und so werden sie gewiss fragend aufeinander zugehen,
(26) sie werden sagen: „Wir lebten gewiss in unserer Familie in Sorge,
(27) doch dann bescherte uns Allah und bewahrte uns vor der Pein des Glutwinds
(28) Wir riefen Ihn ja zuvor stets an, weil Er gewiss der Gütige und Barmherzige ist.“
(29) So ermahne, denn Du (Muhammad) bist – bei der Gnade Deines Herrn! – weder ein Wahrsager noch verrückt!
(30) Oder sagen sie: „Ein Dichter! Wir warten auf die Schicksalsschläge der Zeit“?
(31) Sag: „Wartet ab! Ich werde gewiss mit Euch zu den Abwartenden gehören.“

(1) Dies bedeutet, dass sie rein aussehen. Die Perlen werden hier als „hohl“ beschrieben, weil hohle Perlen ein besonderes Licht haben, da sie beinahe durchsichtig sind.

أَمْ تَأْمُرُهُمْ أَحْلَٰمُهُم بِهَٰذَآ أَمْ هُمْ قَوْمٌ طَاغُونَ ﴿٣٢﴾ أَمْ يَقُولُونَ تَقَوَّلَهُۥ
بَل لَّا يُؤْمِنُونَ ﴿٣٣﴾ فَلْيَأْتُوا۟ بِحَدِيثٍ مِّثْلِهِۦٓ إِن كَانُوا۟ صَٰدِقِينَ
﴿٣٤﴾ أَمْ خُلِقُوا۟ مِنْ غَيْرِ شَىْءٍ أَمْ هُمُ ٱلْخَٰلِقُونَ ﴿٣٥﴾ أَمْ خَلَقُوا۟
ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ ۚ بَل لَّا يُوقِنُونَ ﴿٣٦﴾ أَمْ عِندَهُمْ خَزَآئِنُ رَبِّكَ
أَمْ هُمُ ٱلْمُصَيْطِرُونَ ﴿٣٧﴾ أَمْ لَهُمْ سُلَّمٌ يَسْتَمِعُونَ فِيهِ ۖ فَلْيَأْتِ
مُسْتَمِعُهُم بِسُلْطَٰنٍ مُّبِينٍ ﴿٣٨﴾ أَمْ لَهُ ٱلْبَنَٰتُ وَلَكُمُ ٱلْبَنُونَ ﴿٣٩﴾
أَمْ تَسْـَٔلُهُمْ أَجْرًا فَهُم مِّن مَّغْرَمٍ مُّثْقَلُونَ ﴿٤٠﴾ أَمْ عِندَهُمُ ٱلْغَيْبُ
فَهُمْ يَكْتُبُونَ ﴿٤١﴾ أَمْ يُرِيدُونَ كَيْدًا ۖ فَٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ هُمُ ٱلْمَكِيدُونَ ﴿٤٢﴾
أَمْ لَهُمْ إِلَٰهٌ غَيْرُ ٱللَّهِ ۚ سُبْحَٰنَ ٱللَّهِ عَمَّا يُشْرِكُونَ ﴿٤٣﴾ وَإِن يَرَوْا۟ كِسْفًا
مِّنَ ٱلسَّمَآءِ سَاقِطًا يَقُولُوا۟ سَحَابٌ مَّرْكُومٌ ﴿٤٤﴾ فَذَرْهُمْ حَتَّىٰ يُلَٰقُوا۟
يَوْمَهُمُ ٱلَّذِى فِيهِ يُصْعَقُونَ ﴿٤٥﴾ يَوْمَ لَا يُغْنِى عَنْهُمْ كَيْدُهُمْ شَيْـًٔا
وَلَا هُمْ يُنصَرُونَ ﴿٤٦﴾ وَإِنَّ لِلَّذِينَ ظَلَمُوا۟ عَذَابًا دُونَ ذَٰلِكَ وَلَٰكِنَّ
أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٤٧﴾ وَٱصْبِرْ لِحُكْمِ رَبِّكَ فَإِنَّكَ بِأَعْيُنِنَا ۖ وَسَبِّحْ
بِحَمْدِ رَبِّكَ حِينَ تَقُومُ ﴿٤٨﴾ وَمِنَ ٱلَّيْلِ فَسَبِّحْهُ وَإِدْبَٰرَ ٱلنُّجُومِ ﴿٤٩﴾

سُورَةُ النَّجْمِ

(32) Oder befehlen ihnen ihre Träume dies? Oder sind sie ein maßloses Volk? (33) Oder sagen sie, er (Muhammad) habe ihn (den Koran) erdichtet? Vielmehr glauben sie nicht (34) Sollen sie doch Worte seinesgleichen hervorbringen, wenn sie denn ehrlich sein sollten!
(35) Oder wurden sie nicht von etwas erschaffen?(1) Oder sind sie die Schöpfer?
(36) Oder haben sie die Himmel und Erde erschaffen? Vielmehr sind sie nicht überzeugt (37) Oder haben sie die Speicher(2) Deines Herrn oder sind sie die Beherrschenden? (38) Oder haben sie eine Leiter (in den Himmel), auf der sie mitlauschen? So soll doch ihr Mithörer einen deutlichen Beweis liefern (39) Oder hat Er die Töchter und Euch sind die Söhne vorbehalten?(3) (40) Oder bittest Du (Muhammad) sie um Lohn, sodass sie mit einer Schuld belastet wären? (41) Oder verfügen sie über das Verborgene, sodass sie vorschreiben?(4) (42) Oder wollen sie eine List? Diejenigen, die leugnen, sind vielmehr die Überlisteten! (43) Oder haben sie einen anderen Gott als Allah? Erhaben ist Allah über das, was sie (Ihm) beigesellen! (44) Und wenn sie ein Stück vom Himmel herabstürzen sähen, sagten sie „eine aufgetürmte Wolke!“(5) (45) Lass sie also, bis sie von ihrem Tag überrascht werden, an dem sie der Schlag treffen wird! (46) Den Tag, an dem ihnen ihre List nichts mehr nützt und ihnen nicht beigestanden wird (47) Und denjenigen, die übeltäterisch waren, droht noch zuvor eine Pein, doch die meisten von ihnen wissen es nicht (48) So erfülle standhaft die Anweisung Deines Herrn, denn Du bist unter Unseren Augen! Und lobpreise mit dem Lob Deines Herrn, wenn Du (zum Gebet) aufstehst! (49) Und in der Nacht, da lobpreise Ihn, und beim Schwinden der Sterne!

(1) Damit kann gemeint sein: „Hat Allah sie denn nicht erschaffen?“ Oder auch: „Wurden sie von Allah denn etwa ohne Eltern erschaffen?“ Es ist auch denkbar, dass es „oder wurden sie sinnlos erschaffen?“ bedeutet.
(2) Mit den Speichern ist die Versorgung aller Geschöpfe gemeint.
(3) Anspielung auf den Aberglauben der vorislamischen Araber, die Engel seien Allahs Töchter und dass Mädchen minderwertig seien.
(4) Hier sind mehrere Deutungen möglich: „Wissen sie um das Schicksalsbuch im Himmel, sodass sie festlegen, was geschieht?“ oder: „Sind sie denn allwissend, sodass sie an Allahs statt gebieten und verbieten?“
(5) Die Leugner forderten die Propheten auf, die Strafe Allahs zu sehen, die ihnen angedroht wird, indem etwa der Himmel auf sie stürzen solle. Wenn die Strafe dann herbeieilt, glauben sie in ihrer Verblendung noch, es sei eine Regenwolke, die sie von der Dürre erlöst, wie beim Volk ʿĀd, siehe Vers 46:24.

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

وَٱلنَّجْمِ إِذَا هَوَىٰ ﴿١﴾ مَا ضَلَّ صَاحِبُكُمْ وَمَا غَوَىٰ ﴿٢﴾ وَمَا يَنطِقُ عَنِ
ٱلْهَوَىٰ ﴿٣﴾ إِنْ هُوَ إِلَّا وَحْيٌ يُوحَىٰ ﴿٤﴾ عَلَّمَهُۥ شَدِيدُ ٱلْقُوَىٰ ﴿٥﴾
ذُو مِرَّةٍ فَٱسْتَوَىٰ ﴿٦﴾ وَهُوَ بِٱلْأُفُقِ ٱلْأَعْلَىٰ ﴿٧﴾ ثُمَّ دَنَا فَتَدَلَّىٰ ﴿٨﴾
فَكَانَ قَابَ قَوْسَيْنِ أَوْ أَدْنَىٰ ﴿٩﴾ فَأَوْحَىٰٓ إِلَىٰ عَبْدِهِۦ مَآ أَوْحَىٰ ﴿١٠﴾
مَا كَذَبَ ٱلْفُؤَادُ مَا رَأَىٰٓ ﴿١١﴾ أَفَتُمَٰرُونَهُۥ عَلَىٰ مَا يَرَىٰ ﴿١٢﴾ وَلَقَدْ رَءَاهُ
نَزْلَةً أُخْرَىٰ ﴿١٣﴾ عِندَ سِدْرَةِ ٱلْمُنتَهَىٰ ﴿١٤﴾ عِندَهَا جَنَّةُ ٱلْمَأْوَىٰٓ ﴿١٥﴾
إِذْ يَغْشَى ٱلسِّدْرَةَ مَا يَغْشَىٰ ﴿١٦﴾ مَا زَاغَ ٱلْبَصَرُ وَمَا طَغَىٰ ﴿١٧﴾ لَقَدْ رَأَىٰ
مِنْ ءَايَٰتِ رَبِّهِ ٱلْكُبْرَىٰٓ ﴿١٨﴾ أَفَرَءَيْتُمُ ٱللَّٰتَ وَٱلْعُزَّىٰ ﴿١٩﴾ وَمَنَوٰةَ
ٱلثَّالِثَةَ ٱلْأُخْرَىٰٓ ﴿٢٠﴾ أَلَكُمُ ٱلذَّكَرُ وَلَهُ ٱلْأُنثَىٰ ﴿٢١﴾ تِلْكَ إِذًا قِسْمَةٌ
ضِيزَىٰٓ ﴿٢٢﴾ إِنْ هِىَ إِلَّآ أَسْمَآءٌ سَمَّيْتُمُوهَآ أَنتُمْ وَءَابَآؤُكُم مَّآ أَنزَلَ
ٱللَّهُ بِهَا مِن سُلْطَٰنٍ ۚ إِن يَتَّبِعُونَ إِلَّا ٱلظَّنَّ وَمَا تَهْوَى ٱلْأَنفُسُ ۖ
وَلَقَدْ جَآءَهُم مِّن رَّبِّهِمُ ٱلْهُدَىٰٓ ﴿٢٣﴾ أَمْ لِلْإِنسَٰنِ مَا تَمَنَّىٰ ﴿٢٤﴾ فَلِلَّهِ
ٱلْءَاخِرَةُ وَٱلْأُولَىٰ ﴿٢٥﴾ ۞ وَكَم مِّن مَّلَكٍ فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ لَا تُغْنِى
شَفَٰعَتُهُمْ شَيْـًٔا إِلَّا مِنۢ بَعْدِ أَن يَأْذَنَ ٱللَّهُ لِمَن يَشَآءُ وَيَرْضَىٰٓ ﴿٢٦﴾

Sure 53- an-Nağm

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Beim Stern, wenn er stürzt! (2) Euer Gefährte (Muhammad) ist weder abgeirrt noch verführt (3) Und er spricht nicht aus eigenem Gutdünken, (4) es ist nichts als offenbarte Offenbarung (5) Ihn[1] lehrte der überaus Starke (Gabriel) (6) voller Macht. Sodann stieg er (Gabriel) empor, (7) während er am höchsten Horizont war (8) Sodann näherte er sich und kam herab, (9) sodass er knapp zwei Bogenlängen (von Muhammad weg) war oder näher (10) Sodann offenbarte Er ihm, was Er offenbarte.[2] (11) Das Herz (Muhammads) irrte sich nicht in dem, was er sah (12) Streitet Ihr (Leugner) ihm etwa ab, was er (Muhammad) sah? (13) Und er sah ihn[3] wahrhaftig bei einer anderen Gelegenheit, (14) bei der Jujube des äußersten Endes,[4] (15) bei ihr ist der Paradiesgarten der Zuflucht (16) (Er sah ihn,) als die Jujube umgab, was sie umgab (17) Der Blick (Muhammads) wich weder ab noch überschritt er die Grenzen (18) Er sah wahrhaftig manche der größten Zeichen seines Herrn (19) Seht Ihr denn al-Lāt und al-ʿUzzā (20) und Manāt,[5] die weitere dritte? (21) Stehen Euch etwa die Söhne und Ihm die Töchter zu? (22) Das wäre dann aber eine ungerechte Aufteilung! (23) Sie sind nichts als Namen, die Ihr und Eure Vorväter selbst benannt habt, doch hat Allah dazu keine Befugnis herabgesandt! Ihr folgt nur der Mutmaßung und dem, wozu die Seelen neigen. Und zu ihnen war bereits von ihrem Herrn die Rechtleitung gekommen (24) Oder steht dem Menschen etwa zu, was er sich wünscht? (25) Und so gehört Allah das Jenseits und das Diesseits (26) Und wie viele Engel sind in den Himmeln, deren Fürsprache nichts nützt, es sei denn, nachdem Allah dies für den gestattet, für den Er dies will und mit dem Er zufrieden ist

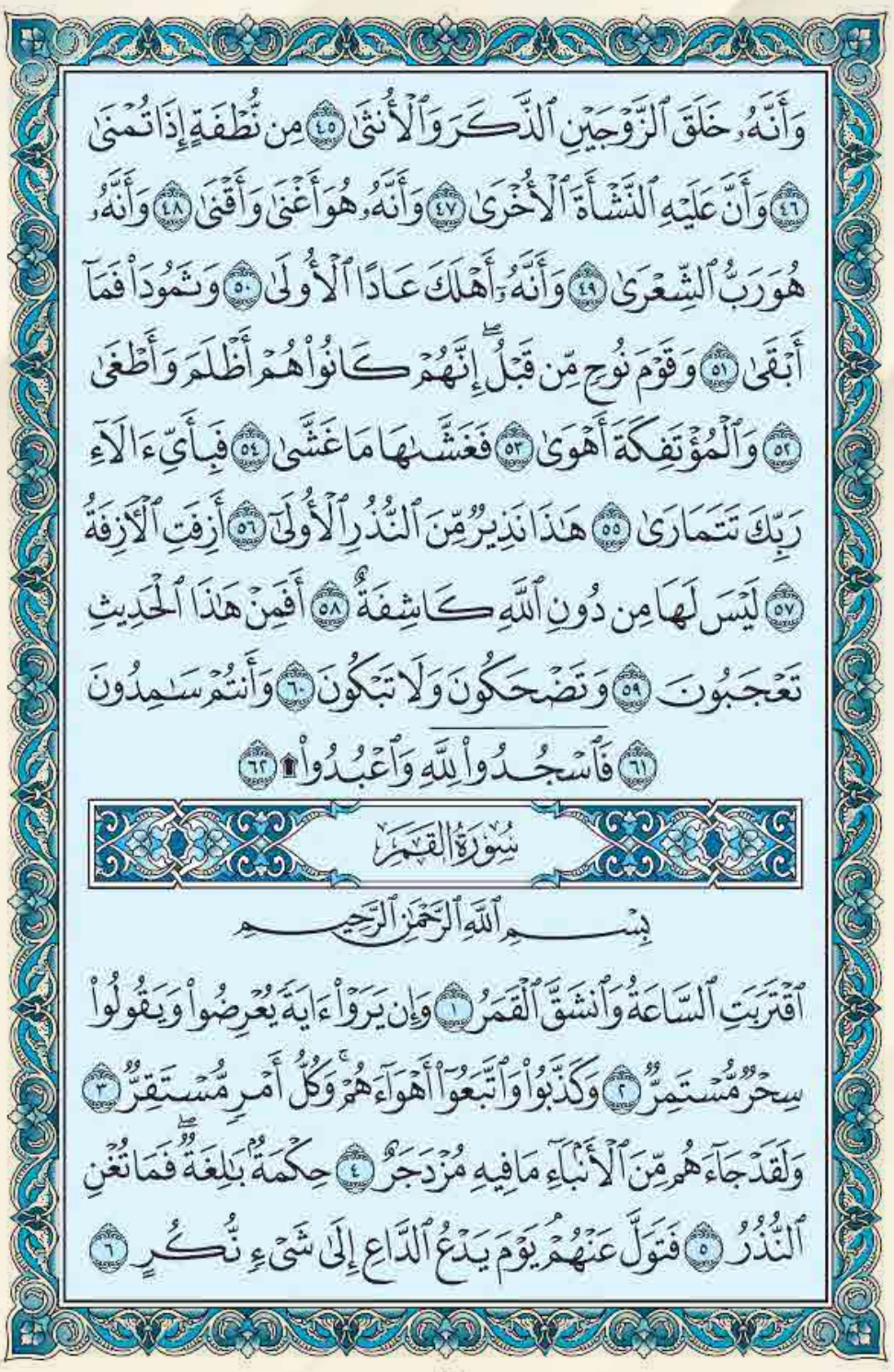
(1) „Ihn“ kann sich auf Muhammad (sa) oder den Koran beziehen.
(2) Die beiden Pronomen Er lassen folgende Bezüge zu: (1) Allah offenbarte Muhammad, was Allah eben Muhammad offenbarte, (2) Allah offenbarte Gabriel, was Allah eben Gabriel offenbarte, (3) Gabriel offenbarte Muhammad, was Allah Gabriel offenbart hatte.
(3) Mit ihn kann Gabriel oder auch Allah gemeint sein. Es gibt unterschiedliche Ansichten, ob Muhammad (sa) Allah bei der Himmelsreise direkt sah.
(4) Dies ist ein Baum unterhalb Allahs Throns im höchsten Paradies (Firdaws).
(5) Dies sind drei altarabische Gottheiten.

إِنَّ ٱلَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِٱلْءَاخِرَةِ لَيُسَمُّونَ ٱلْمَلَٰٓئِكَةَ تَسْمِيَةَ ٱلْأُنثَىٰ ﴿٢٧﴾
وَمَا لَهُم بِهِۦ مِنْ عِلْمٍ ۖ إِن يَتَّبِعُونَ إِلَّا ٱلظَّنَّ ۖ وَإِنَّ ٱلظَّنَّ لَا يُغْنِى مِنَ
ٱلْحَقِّ شَيْـًٔا ﴿٢٨﴾ فَأَعْرِضْ عَن مَّن تَوَلَّىٰ عَن ذِكْرِنَا وَلَمْ يُرِدْ إِلَّا ٱلْحَيَوٰةَ
ٱلدُّنْيَا ﴿٢٩﴾ ذَٰلِكَ مَبْلَغُهُم مِّنَ ٱلْعِلْمِ ۚ إِنَّ رَبَّكَ هُوَ أَعْلَمُ بِمَن ضَلَّ عَن
سَبِيلِهِۦ وَهُوَ أَعْلَمُ بِمَنِ ٱهْتَدَىٰ ﴿٣٠﴾ وَلِلَّهِ مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِى
ٱلْأَرْضِ لِيَجْزِىَ ٱلَّذِينَ أَسَـٰٓـُٔوا۟ بِمَا عَمِلُوا۟ وَيَجْزِىَ ٱلَّذِينَ أَحْسَنُوا۟
بِٱلْحُسْنَى ﴿٣١﴾ ٱلَّذِينَ يَجْتَنِبُونَ كَبَـٰٓئِرَ ٱلْإِثْمِ وَٱلْفَوَٰحِشَ إِلَّا ٱللَّمَمَ ۚ
إِنَّ رَبَّكَ وَٰسِعُ ٱلْمَغْفِرَةِ ۚ هُوَ أَعْلَمُ بِكُمْ إِذْ أَنشَأَكُم مِّنَ ٱلْأَرْضِ
وَإِذْ أَنتُمْ أَجِنَّةٌ فِى بُطُونِ أُمَّهَـٰتِكُمْ ۖ فَلَا تُزَكُّوٓا۟ أَنفُسَكُمْ ۖ هُوَ أَعْلَمُ
بِمَنِ ٱتَّقَىٰٓ ﴿٣٢﴾ أَفَرَءَيْتَ ٱلَّذِى تَوَلَّىٰ ﴿٣٣﴾ وَأَعْطَىٰ قَلِيلًا وَأَكْدَىٰٓ
﴿٣٤﴾ أَعِندَهُۥ عِلْمُ ٱلْغَيْبِ فَهُوَ يَرَىٰٓ ﴿٣٥﴾ أَمْ لَمْ يُنَبَّأْ بِمَا فِى صُحُفِ
مُوسَىٰ ﴿٣٦﴾ وَإِبْرَٰهِيمَ ٱلَّذِى وَفَّىٰٓ ﴿٣٧﴾ أَلَّا تَزِرُ وَازِرَةٌ وِزْرَ أُخْرَىٰ
﴿٣٨﴾ وَأَن لَّيْسَ لِلْإِنسَـٰنِ إِلَّا مَا سَعَىٰ ﴿٣٩﴾ وَأَنَّ سَعْيَهُۥ سَوْفَ يُرَىٰ
﴿٤٠﴾ ثُمَّ يُجْزَىٰهُ ٱلْجَزَآءَ ٱلْأَوْفَىٰ ﴿٤١﴾ وَأَنَّ إِلَىٰ رَبِّكَ ٱلْمُنتَهَىٰ ﴿٤٢﴾
وَأَنَّهُۥ هُوَ أَضْحَكَ وَأَبْكَىٰ ﴿٤٣﴾ وَأَنَّهُۥ هُوَ أَمَاتَ وَأَحْيَا ﴿٤٤﴾

(27) Diejenigen, die nicht an das Jenseits glauben, benennen die Engel ganz gewiss mit weiblichen Namen, (28) doch haben sie darüber nicht das geringste Wissen. Sie folgen nur der Mutmaßung, doch nützt die Mutmaßung gegenüber der Wahrheit nicht das Geringste (29) So lass von dem ab, der sich von Unserer Ermahnung abwendet und nichts als das diesseitige Leben will! (30) Das ist eben die Grenze ihres Wissens. Dein Herr weiß ganz gewiss am besten, wer von Seinem Weg abgekommen ist. Und Er weiß am besten um den, der rechtgeleitet wurde (31) Und Allah gehört, was in den Himmeln und was auf Erden ist, um denen, die übel handelten, zu vergelten, was sie getan haben, und es denen, die gütig waren, mit dem Besten zu vergelten, (32) diejenigen, die die größten Übel- und Schandtaten meiden, bis auf das Gelegentliche.(1) Dein Herr ist ja umfänglich vergebend. Er weiß am besten um Euch, da Er Euch ja aus der Erde heranwachsen ließ, und als Ihr Leibesfrüchte in den Bäuchen Eurer Mütter wart. Haltet Euch also nicht für lauter! Er weiß am besten um den, der gottesfürchtig ist (33) Hast Du nicht jenen gesehen, der sich abwandte? (34) Und wenig gab und knauserte? (35) Hat er etwa das Wissen über das Verborgene, sodass er (voraus)sähe? (36) Oder wurde ihm nicht berichtet, was in den Schriften Moses stand? (37) Und Abrahams, der treu war (38) (Hast Du nicht erkannt,) dass kein (zu den Geboten) Verpflichteter die Bürde einer anderen (Seele) trägt? (39) Und dass dem Menschen nichts zusteht, bis auf das, worum er sich bemühte? (40) Und dass seine Mühe einst gesehen werden wird? (41) Dann wird es ihm in vollkommenster Vergeltung vergolten (42) Und dass zu Deinem Herrn hin das Ende ist?(2) (43) Und dass Er es ist, der lachen und weinen lässt? (44) Und dass Er es ist, der sterben und leben lässt?

(1) Wörtlich ‚das Verstreute' (ar. lamam). Dies kann bedeuten: kleine Sünden, gelegentliche Sünden, die vorislamischen Gewohnheiten oder auch die Absicht zur Sünde, ohne sie zu begehen.

(2) Hiermit kann gemeint sein, dass im Jenseits alles zu Allah gelangt, die Grenzen allen Wissens bei Allah enden oder die alleinige Vollendung Allah vorbehalten ist.


وَأَنَّهُۥ خَلَقَ ٱلزَّوۡجَيۡنِ ٱلذَّكَرَ وَٱلۡأُنثَىٰ ﴿٤٥﴾ مِن نُّطۡفَةٍ إِذَا تُمۡنَىٰ
﴿٤٦﴾ وَأَنَّ عَلَيۡهِ ٱلنَّشۡأَةَ ٱلۡأُخۡرَىٰ ﴿٤٧﴾ وَأَنَّهُۥ هُوَ أَغۡنَىٰ وَأَقۡنَىٰ ﴿٤٨﴾ وَأَنَّهُۥ
هُوَ رَبُّ ٱلشِّعۡرَىٰ ﴿٤٩﴾ وَأَنَّهُۥٓ أَهۡلَكَ عَادًا ٱلۡأُولَىٰ ﴿٥٠﴾ وَثَمُودَا۟ فَمَآ
أَبۡقَىٰ ﴿٥١﴾ وَقَوۡمَ نُوحٍ مِّن قَبۡلُۖ إِنَّهُمۡ كَانُوا۟ هُمۡ أَظۡلَمَ وَأَطۡغَىٰ
﴿٥٢﴾ وَٱلۡمُؤۡتَفِكَةَ أَهۡوَىٰ ﴿٥٣﴾ فَغَشَّىٰهَا مَا غَشَّىٰ ﴿٥٤﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ
رَبِّكَ تَتَمَارَىٰ ﴿٥٥﴾ هَٰذَا نَذِيرٌ مِّنَ ٱلنُّذُرِ ٱلۡأُولَىٰٓ ﴿٥٦﴾ أَزِفَتِ ٱلۡأٓزِفَةُ
﴿٥٧﴾ لَيۡسَ لَهَا مِن دُونِ ٱللَّهِ كَاشِفَةٌ ﴿٥٨﴾ أَفَمِنۡ هَٰذَا ٱلۡحَدِيثِ
تَعۡجَبُونَ ﴿٥٩﴾ وَتَضۡحَكُونَ وَلَا تَبۡكُونَ ﴿٦٠﴾ وَأَنتُمۡ سَٰمِدُونَ
﴿٦١﴾ فَٱسۡجُدُوا۟ لِلَّهِ وَٱعۡبُدُوا۟ ﴿٦٢﴾

سُورَةُ القَمَرِ

بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

ٱقۡتَرَبَتِ ٱلسَّاعَةُ وَٱنشَقَّ ٱلۡقَمَرُ ﴿١﴾ وَإِن يَرَوۡا۟ ءَايَةً يُعۡرِضُوا۟ وَيَقُولُوا۟
سِحۡرٞ مُّسۡتَمِرّٞ ﴿٢﴾ وَكَذَّبُوا۟ وَٱتَّبَعُوٓا۟ أَهۡوَآءَهُمۡۚ وَكُلُّ أَمۡرٖ مُّسۡتَقِرّٞ ﴿٣﴾
وَلَقَدۡ جَآءَهُم مِّنَ ٱلۡأَنۢبَآءِ مَا فِيهِ مُزۡدَجَرٌ ﴿٤﴾ حِكۡمَةُۢ بَٰلِغَةٞۖ فَمَا تُغۡنِ
ٱلنُّذُرُ ﴿٥﴾ فَتَوَلَّ عَنۡهُمۡۘ يَوۡمَ يَدۡعُ ٱلدَّاعِ إِلَىٰ شَيۡءٖ نُّكُرٍ ﴿٦﴾

(45) Und dass Er die beiden Geschlechter, das männliche und weibliche, erschuf? (46) Aus einem Tropfen, wenn er ausgestoßen wird? (47) Und dass Ihm die letzte Auferstehung obliegt? (48) Und dass Er es ist, der unabhängig und vermögend macht? (49) Und dass Er, ja Er, der Herr des Sirius(1) ist? (50) Und dass Er das frühere Volk ʿĀd vernichtete? (51) Und Ṯamūd, Er ließ nichts übrig! (52) Und das Volk Noahs zuvor. Sie, ja sie, waren tyrannischer und maßloser (53) Und die (im Schutt) begrabenen Orte ließ Er stürzen,(2) (54) sodass sie umgab, was sie umgab (55) An welchen Gnadenerweisen Deines Herrn zweifelst Du also? (56) Das(3) ist ein Warner der alten Warner (57) Die Nahende(4) ist schon nahe! (58) Vor ihr gibt es außer durch Allah keine Enthüllung.(5) (59) Wundert Ihr Euch also etwa über diese Worte? (60) Und lacht Ihr, statt zu weinen, (61) wobei Ihr (noch) vergnügt seid? (62) Werft Euch also für Allah nieder und betet (Ihn) an!

Sure 54- al-Qamar

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Die Stunde ist bereits herangenaht und der Mond hat sich gespalten.(6) (2) Und wenn sie ein Zeichen sehen, ignorieren sie es und sagen „ständige Zauberei!“ (3) Und sie leugneten und folgten ihren Gelüsten. Und jede Angelegenheit kommt zu einem Punkt (4) Und sie hatten bereits genug Nachrichten zur Abschreckung erhalten (5) Eine durchdringende Weisheit, was nützen also noch die Warner?(7) (6) So wende Dich von ihnen ab! Am Tag, da der Rufer zu etwas Unbekanntem ruft

(1) Der Sirius ist ein Stern, der in vielen Kulturen verehrt wurde und wird.
(2) Gemeint sind die Dörfer von Loths Volk, die verschüttet wurden.
(3) Gemeint ist der Koran oder Muhammad (sa), dass also die Botschaft des Islams diejenige ist, die bereits alle vorigen Propheten verkündeten.
(4) Der Tag der Auferstehung.
(5) Mit der Enthüllung kann das Wissen um die letzte Stunde gemeint sein oder aber auch die Errettung vor ihr.
(6) Die Spaltung des Mondes ist eines der Wunder Muhammads (sa). Die Götzendiener Mekkas baten Muhammad (sa) um ein Wunder, also fragte er sie, ob sie ihm glauben würden, wenn sich der Mond vor ihnen spalte. Als der Mond sich spaltete und sie dies sahen, bezeichneten sie Muhammad (sa) als Zauberer.
(7) Alternative Deutung: „also nützen die Warner nichts (mehr)“, da das Wort mā sowohl eine Fragepartikel als auch eine Negationspartikel sein kann.

خُشَّعًا أَبْصَٰرُهُمْ يَخْرُجُونَ مِنَ ٱلْأَجْدَاثِ كَأَنَّهُمْ جَرَادٌ مُّنتَشِرٌ ﴿٧﴾
مُّهْطِعِينَ إِلَى ٱلدَّاعِ ۖ يَقُولُ ٱلْكَٰفِرُونَ هَٰذَا يَوْمٌ عَسِرٌ ﴿٨﴾ كَذَّبَتْ
قَبْلَهُمْ قَوْمُ نُوحٍ فَكَذَّبُوا۟ عَبْدَنَا وَقَالُوا۟ مَجْنُونٌ وَٱزْدُجِرَ ﴿٩﴾ فَدَعَا
رَبَّهُۥٓ أَنِّى مَغْلُوبٌ فَٱنتَصِرْ ﴿١٠﴾ فَفَتَحْنَآ أَبْوَٰبَ ٱلسَّمَآءِ بِمَآءٍ مُّنْهَمِرٍ
﴿١١﴾ وَفَجَّرْنَا ٱلْأَرْضَ عُيُونًا فَٱلْتَقَى ٱلْمَآءُ عَلَىٰٓ أَمْرٍ قَدْ قُدِرَ ﴿١٢﴾
وَحَمَلْنَٰهُ عَلَىٰ ذَاتِ أَلْوَٰحٍ وَدُسُرٍ ﴿١٣﴾ تَجْرِى بِأَعْيُنِنَا جَزَآءً لِّمَن كَانَ
كُفِرَ ﴿١٤﴾ وَلَقَد تَّرَكْنَٰهَآ ءَايَةً فَهَلْ مِن مُّدَّكِرٍ ﴿١٥﴾ فَكَيْفَ كَانَ
عَذَابِى وَنُذُرِ ﴿١٦﴾ وَلَقَدْ يَسَّرْنَا ٱلْقُرْءَانَ لِلذِّكْرِ فَهَلْ مِن مُّدَّكِرٍ ﴿١٧﴾
كَذَّبَتْ عَادٌ فَكَيْفَ كَانَ عَذَابِى وَنُذُرِ ﴿١٨﴾ إِنَّآ أَرْسَلْنَا عَلَيْهِمْ رِيحًا
صَرْصَرًا فِى يَوْمِ نَحْسٍ مُّسْتَمِرٍّ ﴿١٩﴾ تَنزِعُ ٱلنَّاسَ كَأَنَّهُمْ أَعْجَازُ نَخْلٍ
مُّنقَعِرٍ ﴿٢٠﴾ فَكَيْفَ كَانَ عَذَابِى وَنُذُرِ ﴿٢١﴾ وَلَقَدْ يَسَّرْنَا ٱلْقُرْءَانَ
لِلذِّكْرِ فَهَلْ مِن مُّدَّكِرٍ ﴿٢٢﴾ كَذَّبَتْ ثَمُودُ بِٱلنُّذُرِ ﴿٢٣﴾ فَقَالُوٓا۟ أَبَشَرًا
مِّنَّا وَٰحِدًا نَّتَّبِعُهُۥٓ ۙ إِنَّآ إِذًا لَّفِى ضَلَٰلٍ وَسُعُرٍ ﴿٢٤﴾ أَءُلْقِىَ ٱلذِّكْرُ عَلَيْهِ
مِنۢ بَيْنِنَا بَلْ هُوَ كَذَّابٌ أَشِرٌ ﴿٢٥﴾ سَيَعْلَمُونَ غَدًا مَّنِ ٱلْكَذَّابُ ٱلْأَشِرُ
﴿٢٦﴾ إِنَّا مُرْسِلُوا۟ ٱلنَّاقَةِ فِتْنَةً لَّهُمْ فَٱرْتَقِبْهُمْ وَٱصْطَبِرْ ﴿٢٧﴾

(7) Ehrfürchtig sind ihre Blicke. Sie kommen aus den Gräbern hervor, als seien sie verstreute Heuschrecken,[1] (8) zum Rufer starrend. Die Leugner sagen: „Das ist ein harter Tag!“ (9) Vor ihnen leugnete bereits das Volk Noahs, also verleugneten sie Unseren Diener und sagten: „ein Verrückter“ und er wurde bedroht (10) Also rief er seinen Herrn an und sagte: „Ich bin wahrlich übermannt, so stehe (mir) bei!“ (11) Sogleich öffneten Wir die Himmelstore mit reichlich Regen (12) und ließen die Erde vor Quellen aufbrechen, sodass sich das Wasser auf ein Geheiß traf, das bereits bestimmt war (13) Und Wir trugen ihn (Noah) auf einem (Schiff) aus Brettern und Dübeln, (14) das unter Unseren Augen dahineilt, als Vergeltung (Belohnung) für den, der stets verleugnet wurde (15) Und Wir ließen es als Zeichen zurück, aber gibt es denn irgendeinen Nachsinnenden? (16) Wie waren da Meine Pein und Meine Warner? (17) Und Wir haben diesen Koran zur Erinnerung erleichtert, gibt es also irgendeinen Nachsinnenden? (18) (Das Volk) ʿĀd leugnete, wie waren da Meine Pein und Meine Warner? (19) Wir entsandten gegen sie wahrhaftig einen klirrenden Wind an einem fortwährenden verheerenden Tag, (20) der die Menschen entreißt, als wären sie ausgehöhlte Palmstümpfe (21) Wie waren da Meine Pein und Meine Warner? (22) Und Wir haben diesen Koran zur Erinnerung erleichtert, gibt es also irgendeinen Nachsinnenden? (23) (Das Volk) Ṯamūd leugnete die Warner (24) Sie sagten: „Sollen wir etwa einem einzigen Menschen von uns folgen? Da wären wir ja auf einem Irrweg und im Wahn! (25) Wurde ihm etwa die Ermahnung unter uns allen zugeworfen? Vielmehr ist er ein schändlicher Lügner!“ (26) Sie werden morgen noch erfahren, wer der schändliche Lügner ist (27) Wir werden gewiss die Kamelstute als Versuchung für sie losschicken. Warte also ab, was sie tun, und sei standhaft!

(1) Die Wanderheuschrecke schlüpft zu Tausenden plötzlich aus dem Boden. Dieses Bild dient als Vergleich für die Auferstehung aus den Gräbern.

وَنَبِّئْهُمْ أَنَّ الْمَاءَ قِسْمَةٌ بَيْنَهُمْ ۖ كُلُّ شِرْبٍ مُّحْتَضَرٌ ﴿٢٨﴾ فَنَادَوْا صَاحِبَهُمْ
فَتَعَاطَىٰ فَعَقَرَ ﴿٢٩﴾ فَكَيْفَ كَانَ عَذَابِي وَنُذُرِ ﴿٣٠﴾ إِنَّا أَرْسَلْنَا عَلَيْهِمْ
صَيْحَةً وَاحِدَةً فَكَانُوا كَهَشِيمِ الْمُحْتَظِرِ ﴿٣١﴾ وَلَقَدْ يَسَّرْنَا الْقُرْآنَ
لِلذِّكْرِ فَهَلْ مِن مُّدَّكِرٍ ﴿٣٢﴾ كَذَّبَتْ قَوْمُ لُوطٍ بِالنُّذُرِ ﴿٣٣﴾ إِنَّا أَرْسَلْنَا
عَلَيْهِمْ حَاصِبًا إِلَّا آلَ لُوطٍ ۖ نَّجَّيْنَاهُم بِسَحَرٍ ﴿٣٤﴾ نِّعْمَةً مِّنْ عِندِنَا ۚ
كَذَٰلِكَ نَجْزِي مَن شَكَرَ ﴿٣٥﴾ وَلَقَدْ أَنذَرَهُم بَطْشَتَنَا فَتَمَارَوْا بِالنُّذُرِ
﴿٣٦﴾ وَلَقَدْ رَاوَدُوهُ عَن ضَيْفِهِ فَطَمَسْنَا أَعْيُنَهُمْ فَذُوقُوا عَذَابِي
وَنُذُرِ ﴿٣٧﴾ وَلَقَدْ صَبَّحَهُم بُكْرَةً عَذَابٌ مُّسْتَقِرٌّ ﴿٣٨﴾ فَذُوقُوا
عَذَابِي وَنُذُرِ ﴿٣٩﴾ وَلَقَدْ يَسَّرْنَا الْقُرْآنَ لِلذِّكْرِ فَهَلْ مِن مُّدَّكِرٍ ﴿٤٠﴾
وَلَقَدْ جَاءَ آلَ فِرْعَوْنَ النُّذُرُ ﴿٤١﴾ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا كُلِّهَا فَأَخَذْنَاهُمْ
أَخْذَ عَزِيزٍ مُّقْتَدِرٍ ﴿٤٢﴾ أَكُفَّارُكُمْ خَيْرٌ مِّنْ أُولَٰئِكُمْ أَمْ لَكُم بَرَاءَةٌ
فِي الزُّبُرِ ﴿٤٣﴾ أَمْ يَقُولُونَ نَحْنُ جَمِيعٌ مُّنتَصِرٌ ﴿٤٤﴾ سَيُهْزَمُ الْجَمْعُ
وَيُوَلُّونَ الدُّبُرَ ﴿٤٥﴾ بَلِ السَّاعَةُ مَوْعِدُهُمْ وَالسَّاعَةُ أَدْهَىٰ وَأَمَرُّ ﴿٤٦﴾
إِنَّ الْمُجْرِمِينَ فِي ضَلَالٍ وَسُعُرٍ ﴿٤٧﴾ يَوْمَ يُسْحَبُونَ فِي النَّارِ عَلَىٰ
وُجُوهِهِمْ ذُوقُوا مَسَّ سَقَرَ ﴿٤٨﴾ إِنَّا كُلَّ شَيْءٍ خَلَقْنَاهُ بِقَدَرٍ ﴿٤٩﴾

(28) Und berichte ihnen, dass das Wasser zwischen ihnen geteilt werde! Jede Tränke ist bezeugt (29) Da riefen sie ihren Gefährten, der sich erdreistete und die Sehnen (der Stute) durchschnitt (30) Wie waren da Meine Pein und Meine Warner? (31) Wir entsandten gegen sie einen einzigen Schrei, da waren sie sofort gleich verblichenem Stroh der Umzäunung (32) Und Wir haben diesen Koran zur Erinnerung erleichtert, gibt es also irgendeinen Nachsinnenden? (33) Das Volk Loths verleugnete die Warner (34) Wir entsandten gegen sie Steine, nicht jedoch gegen die Familie Loths, die erretteten Wir im Morgengrauen, (35) als Gnade von Uns. So vergelten Wir es dem, der dankt (36) Und er (Loth) hatte sie ja vor Unserer Gewalt gewarnt, doch sie zweifelten die Warner an (37) Und sie bedrängten ihn wegen seiner Gäste,[1] und so blendeten Wir ihre Augen, also kostet Meine Pein und Meine Warner! (38) Und so überraschte sie am frühen Morgen eine anhaltende Pein (39) Kostet also Meine Pein und Meine Warner! (40) Und Wir haben diesen Koran zur Erinnerung erleichtert, gibt es also irgendeinen Nachsinnenden? (41) Und die Leute des Pharaos suchten die Warner auf (42) Sie leugneten Unsere Zeichen allesamt, also packten Wir sie mit dem Griff eines Ehrwürdigen und Allmächtigen (43) Sind Eure Glaubensleugner also besser als jene? Oder habt Ihr eine Freisprechung in den Psaltern? (44) Oder sagen sie „uns wird allen beigestanden“? (45) Die Schar wird besiegt und sie werden Reißaus nehmen (46) Vielmehr ist die (letzte) Stunde ihre Frist. Und die Stunde ist furchtbarer und bitterer (47) Die Missetäter sind gewiss auf dem Irrweg und im Wahn, (48) am Tag, da sie ins Feuer auf ihren Gesichtern gezerrt werden. Kostet die Berührung der sengenden Glut! (49) Wir haben ja gewiss alle Dinge nach Maß erschaffen.[2]

(1) Das Volk Loths wollte sich an den Engeln vergreifen, die gekommen waren, um das Volk zu strafen, s. Vers 11:77 ff.
(2) Dies bedeutet, dass Allah bereits alles im Voraus bestimmte und für jedes Geschöpf alles einteilte, was es im Diesseits und im Jenseits erhält. Siehe im Vorwort den Abschnitt über die göttliche Bestimmung.

وَمَآ أَمۡرُنَآ إِلَّا وَٰحِدَةٞ كَلَمۡحِۭ بِٱلۡبَصَرِ ٥٠ وَلَقَدۡ أَهۡلَكۡنَآ
أَشۡيَاعَكُمۡ فَهَلۡ مِن مُّدَّكِرٖ ٥١ وَكُلُّ شَيۡءٖ فَعَلُوهُ فِي ٱلزُّبُرِ
٥٢ وَكُلُّ صَغِيرٖ وَكَبِيرٖ مُّسۡتَطَرٞ ٥٣ إِنَّ ٱلۡمُتَّقِينَ
فِي جَنَّٰتٖ وَنَهَرٖ ٥٤ فِي مَقۡعَدِ صِدۡقٍ عِندَ مَلِيكٖ مُّقۡتَدِرِۢ ٥٥

سُورَةُ الرَّحۡمَٰنِ

بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

ٱلرَّحۡمَٰنُ ١ عَلَّمَ ٱلۡقُرۡءَانَ ٢ خَلَقَ ٱلۡإِنسَٰنَ ٣ عَلَّمَهُ ٱلۡبَيَانَ ٤
ٱلشَّمۡسُ وَٱلۡقَمَرُ بِحُسۡبَانٖ ٥ وَٱلنَّجۡمُ وَٱلشَّجَرُ يَسۡجُدَانِ ٦
وَٱلسَّمَآءَ رَفَعَهَا وَوَضَعَ ٱلۡمِيزَانَ ٧ أَلَّا تَطۡغَوۡاْ فِي ٱلۡمِيزَانِ ٨
وَأَقِيمُواْ ٱلۡوَزۡنَ بِٱلۡقِسۡطِ وَلَا تُخۡسِرُواْ ٱلۡمِيزَانَ ٩ وَٱلۡأَرۡضَ
وَضَعَهَا لِلۡأَنَامِ ١٠ فِيهَا فَٰكِهَةٞ وَٱلنَّخۡلُ ذَاتُ ٱلۡأَكۡمَامِ ١١
وَٱلۡحَبُّ ذُو ٱلۡعَصۡفِ وَٱلرَّيۡحَانُ ١٢ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ
١٣ خَلَقَ ٱلۡإِنسَٰنَ مِن صَلۡصَٰلٖ كَٱلۡفَخَّارِ ١٤ وَخَلَقَ ٱلۡجَآنَّ مِن
مَّارِجٖ مِّن نَّارٖ ١٥ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ١٦ رَبُّ
ٱلۡمَشۡرِقَيۡنِ وَرَبُّ ٱلۡمَغۡرِبَيۡنِ ١٧ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ١٨

(50) Und Unsere Anordnung ist nur eine, wie ein Lidschlag (51) Und Wir haben ja bereits ihresgleichen vernichtet. gibt es also irgendeinen Nachsinnenden? (52) Und alles, was sie getan haben, ist in den Schriften (53) Und alles Kleine und Große steht in Zeilen (54) Die Gottesfürchtigen werden gewiss in Paradiesgärten und einem Fluss sein, (55) an einem wahrhaftigen Sitz bei einem allmächtigen Herrscher

Sure 55- ar-Raḥmān

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Der Allerbarmer, (2) Er lehrte den Koran, (3) schuf den Menschen, (4) lehrte ihn die Erklärung (5) Die Sonne und der Mond mit ihrer Laufbahn (6) und das Gewächs(1) und der Baum werfen sich nieder (7) Und den Himmel errichtete Er und legte das Maß fest, (8) damit Ihr das Maß nicht überschreitet (9) Und haltet die Gewichte gerecht ein und fälscht die Waage nicht! (10) Und die Erde bestimmte Er für die Erdenbewohner (11) Darin sind Früchte und die Dattelpalme mit den Fruchtscheiden (12) Und (auch) das Korn mit dem Stroh und das Duftkraut (13) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide(2) also leugnen? (14) Er erschuf den Menschen aus hartem Lehm gleich gebranntem Ton (15) Und Er erschuf die Dschinn aus züngelnden Feuerflammen (16) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen? (17) Der Herr der Orte der zwei Aufgänge und Herr der Orte der zwei Untergänge.(3) (18) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?

(1) Das Wort nağm bedeutet sowohl ‚Stern' als auch ‚Kraut, das keinen Stängel hat und flach auf dem Boden wächst'. Das Wort šağar ‚Baum' steht für alle Pflanzen mit Stängel oder Stamm, also auch für Kraut, das einen Stängel hat.
(2) Hier werden die Menschen und Dschinn angesprochen.
(3) Mit den zwei Orten des Auf- und Untergangs können die der Sonne und des Mondes gemeint sein oder auch die Spanne zwischen dem Aufgangspunkt der Sonne im Sommer und Winter.

مَرَجَ ٱلْبَحْرَيْنِ يَلْتَقِيَانِ ﴿١٩﴾ بَيْنَهُمَا بَرْزَخٌ لَّا يَبْغِيَانِ ﴿٢٠﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ
رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ﴿٢١﴾ يَخْرُجُ مِنْهُمَا ٱللُّؤْلُؤُ وَٱلْمَرْجَانُ ﴿٢٢﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ
رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ﴿٢٣﴾ وَلَهُ ٱلْجَوَارِ ٱلْمُنشَـَٔاتُ فِى ٱلْبَحْرِ كَٱلْأَعْلَـٰمِ ﴿٢٤﴾
فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ﴿٢٥﴾ كُلُّ مَنْ عَلَيْهَا فَانٍ ﴿٢٦﴾ وَيَبْقَىٰ وَجْهُ
رَبِّكَ ذُو ٱلْجَلَـٰلِ وَٱلْإِكْرَامِ ﴿٢٧﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ﴿٢٨﴾
يَسْـَٔلُهُۥ مَن فِى ٱلسَّمَـٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۚ كُلَّ يَوْمٍ هُوَ فِى شَأْنٍ ﴿٢٩﴾ فَبِأَيِّ
ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ﴿٣٠﴾ سَنَفْرُغُ لَكُمْ أَيُّهَ ٱلثَّقَلَانِ ﴿٣١﴾ فَبِأَيِّ
ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ﴿٣٢﴾ يَـٰمَعْشَرَ ٱلْجِنِّ وَٱلْإِنسِ إِنِ ٱسْتَطَعْتُمْ
أَن تَنفُذُوا۟ مِنْ أَقْطَارِ ٱلسَّمَـٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ فَٱنفُذُوا۟ ۚ لَا تَنفُذُونَ
إِلَّا بِسُلْطَـٰنٍ ﴿٣٣﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ﴿٣٤﴾ يُرْسَلُ عَلَيْكُمَا
شُوَاظٌ مِّن نَّارٍ وَنُحَاسٌ فَلَا تَنتَصِرَانِ ﴿٣٥﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا
تُكَذِّبَانِ ﴿٣٦﴾ فَإِذَا ٱنشَقَّتِ ٱلسَّمَآءُ فَكَانَتْ وَرْدَةً كَٱلدِّهَانِ
﴿٣٧﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ﴿٣٨﴾ فَيَوْمَئِذٍ لَّا يُسْـَٔلُ عَن
ذَنۢبِهِۦٓ إِنسٌ وَلَا جَآنٌّ ﴿٣٩﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ﴿٤٠﴾
يُعْرَفُ ٱلْمُجْرِمُونَ بِسِيمَـٰهُمْ فَيُؤْخَذُ بِٱلنَّوَٰصِى وَٱلْأَقْدَامِ ﴿٤١﴾

(19) Er mischte die beiden Meere, wenn sie sich treffen, (20) jedoch ist zwischen beiden ein Schleier, so begehren sie nicht gegeneinander auf (21) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen? (22) Aus beiden kommen Perlen und Korallen hervor (23) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen? (24) Und für Ihn sind die erbauten, im Meer Dahineilenden (die Schiffe), gleich Bergen (25) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen? (26) TJeder auf ihr (der Erde) ist vergänglich (27) Und es bleibt das Antlitz Deines Herrn voll Majestät und Würde (28) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen? (29) Ihn bittet, wer in den Himmeln und auf Erden ist. Jeden Tag regelt Er eine Sache (30) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen? (31) Wir werden Uns Euch widmen, o Ihr beiden Belasteten![1] (32) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen? (33) O Ihr Dschinn und Menschen! Wenn Ihr die Ränder der Himmel und der Erde durchdringen könnt, so durchdringt sie doch! Ihr könnt nur mit einer Erlaubnis[2] etwas durchsetzen (34) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen? (35) Gegen Euch werden Flammen von Feuer und (glühendes) Kupfer geschickt, sodass Ihr nicht siegen werdet (36) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen? (37) Wenn sich also der Himmel spaltet und rosig gleich Duftöl wird![3] (38) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen? (39) An jenem Tag werden also nach ihrer Sünde weder Mensch noch Dschinn gefragt.[4] (40) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen? (41) Die Missetäter werden an ihren Gesichtszügen erkannt, worauf bei den Stirnlocken und Füßen zugepackt wird

(1) Die beiden Belasteten ist ein Begriff für die Menschen und Dschinn, weil auf beiden die Abrechnung im Jenseits lastet, oder weil sie sich mit Sünden belasten und dafür belangt werden.
(2) Das Wort sulṭān, hier mit „Erlaubnis“ übersetzt, kann auch ‚Macht‘ bedeuten.
(3) Das Wort warda ‚rosig‘ ist auch eine Bezeichnung für den hellen Fuchs unter den Pferden. Nach dieser Bedeutung wird der Farbenwechsel des Himmels am Tag der Auferstehung mit dem hellen Fuchs verglichen, dessen Farbe je nach Lichteinfall anders schimmert wie auch Öl je nach Lichteinfall das Licht anders reflektiert. Das Wort dihān ‚Duftöl‘, ‚Pflanzenöl‘ kann auch ‚rötliche Haut‘ bedeuten.
(4) Die Menschen werden zwar im Jenseits über ihre Sünden befragt, doch ist es nicht nötig, diese zu erfragen, weil alle Taten offengelegt werden.

فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ﴿٤٢﴾ هَٰذِهِۦ جَهَنَّمُ ٱلَّتِى يُكَذِّبُ بِهَا
ٱلْمُجْرِمُونَ ﴿٤٣﴾ يَطُوفُونَ بَيْنَهَا وَبَيْنَ حَمِيمٍ ءَانٍ ﴿٤٤﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ
رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ﴿٤٥﴾ وَلِمَنْ خَافَ مَقَامَ رَبِّهِۦ جَنَّتَانِ ﴿٤٦﴾ فَبِأَيِّ
ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ﴿٤٧﴾ ذَوَاتَآ أَفْنَانٍ ﴿٤٨﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا
تُكَذِّبَانِ ﴿٤٩﴾ فِيهِمَا عَيْنَانِ تَجْرِيَانِ ﴿٥٠﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ
﴿٥١﴾ فِيهِمَا مِن كُلِّ فَٰكِهَةٍ زَوْجَانِ ﴿٥٢﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ
﴿٥٣﴾ مُتَّكِـِٔينَ عَلَىٰ فُرُشٍۭ بَطَآئِنُهَا مِنْ إِسْتَبْرَقٍ ۚ وَجَنَى ٱلْجَنَّتَيْنِ دَانٍ
﴿٥٤﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ﴿٥٥﴾ فِيهِنَّ قَٰصِرَٰتُ ٱلطَّرْفِ
لَمْ يَطْمِثْهُنَّ إِنسٌ قَبْلَهُمْ وَلَا جَآنٌّ ﴿٥٦﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ
﴿٥٧﴾ كَأَنَّهُنَّ ٱلْيَاقُوتُ وَٱلْمَرْجَانُ ﴿٥٨﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ
﴿٥٩﴾ هَلْ جَزَآءُ ٱلْإِحْسَٰنِ إِلَّا ٱلْإِحْسَٰنُ ﴿٦٠﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا
تُكَذِّبَانِ ﴿٦١﴾ وَمِن دُونِهِمَا جَنَّتَانِ ﴿٦٢﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا
تُكَذِّبَانِ ﴿٦٣﴾ مُدْهَآمَّتَانِ ﴿٦٤﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ
﴿٦٥﴾ فِيهِمَا عَيْنَانِ نَضَّاخَتَانِ ﴿٦٦﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ﴿٦٧﴾
فِيهِمَا فَٰكِهَةٌ وَنَخْلٌ وَرُمَّانٌ ﴿٦٨﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ﴿٦٩﴾

(42) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?
(43) Dies ist die Hölle, die die Missetäter leugnen!
(44) Sie machen ihre Runden zwischen ihr und dem kochenden Sud
(45) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?
(46) Und wer den Rang seines Herrn fürchtete, hat zwei Paradiesgärten
(47) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?
(48) Beide (Paradiesgärten) haben Höfe
(49) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?
(50) In beiden sind zwei Quellen, die fließen.
(51) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?
(52) In beiden sind von jeder Frucht zwei Paare
(53) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?
(54) Angelehnt sind sie auf Liegen, deren Innenfutter aus Rohseide ist. Und die Früchte beider Paradiesgärten sind herabgeneigt
(55) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?
(56) In ihnen sind Frauen mit gesenkten Blicken, die vor ihnen weder ein Mensch berührte noch ein Dschinn
(57) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?
(58) (Als wären sie Rubine und Korallen
(59) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?
(60) Ist die Vergeltung der Güte denn nichts als die Güte?
(61) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?
(62) Und unter den beiden sind noch zwei Paradiesgärten
(63) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?
(64) Beide sind dunkelgrün
(65) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?
(66) In beiden sind zwei sprudelnde Quellen
(67) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?
(68) In beiden sind Früchte, Dattelpalmen und Granatäpfel
(69) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?

فِيهِنَّ خَيْرَٰتٌ حِسَانٌ ﴿٧٠﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ
﴿٧١﴾ حُورٌ مَّقْصُورَٰتٌ فِى ٱلْخِيَامِ ﴿٧٢﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا
تُكَذِّبَانِ ﴿٧٣﴾ لَمْ يَطْمِثْهُنَّ إِنسٌ قَبْلَهُمْ وَلَا جَآنٌّ ﴿٧٤﴾ فَبِأَيِّ
ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ﴿٧٥﴾ مُتَّكِـِٔينَ عَلَىٰ رَفْرَفٍ خُضْرٍ
وَعَبْقَرِىٍّ حِسَانٍ ﴿٧٦﴾ فَبِأَيِّ ءَالَآءِ رَبِّكُمَا تُكَذِّبَانِ ﴿٧٧﴾
تَبَارَكَ ٱسْمُ رَبِّكَ ذِى ٱلْجَلَٰلِ وَٱلْإِكْرَامِ ﴿٧٨﴾

سُورَةُ الْوَاقِعَةِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

إِذَا وَقَعَتِ ٱلْوَاقِعَةُ ﴿١﴾ لَيْسَ لِوَقْعَتِهَا كَاذِبَةٌ ﴿٢﴾ خَافِضَةٌ رَّافِعَةٌ
﴿٣﴾ إِذَا رُجَّتِ ٱلْأَرْضُ رَجًّا ﴿٤﴾ وَبُسَّتِ ٱلْجِبَالُ بَسًّا ﴿٥﴾ فَكَانَتْ
هَبَآءً مُّنۢبَثًّا ﴿٦﴾ وَكُنتُمْ أَزْوَٰجًا ثَلَٰثَةً ﴿٧﴾ فَأَصْحَٰبُ ٱلْمَيْمَنَةِ
مَآ أَصْحَٰبُ ٱلْمَيْمَنَةِ ﴿٨﴾ وَأَصْحَٰبُ ٱلْمَشْـَٔمَةِ مَآ أَصْحَٰبُ
ٱلْمَشْـَٔمَةِ ﴿٩﴾ وَٱلسَّٰبِقُونَ ٱلسَّٰبِقُونَ ﴿١٠﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ ٱلْمُقَرَّبُونَ ﴿١١﴾
فِى جَنَّٰتِ ٱلنَّعِيمِ ﴿١٢﴾ ثُلَّةٌ مِّنَ ٱلْأَوَّلِينَ ﴿١٣﴾ وَقَلِيلٌ مِّنَ ٱلْءَاخِرِينَ
﴿١٤﴾ عَلَىٰ سُرُرٍ مَّوْضُونَةٍ ﴿١٥﴾ مُّتَّكِـِٔينَ عَلَيْهَا مُتَقَٰبِلِينَ ﴿١٦﴾

(70) In beiden (Gärten) sind gute, schöne (Frauen)
(71) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?
(72) Großäugige, in den Zelten Verweilende
(73) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?
(74) Sie berührte vor ihnen weder ein Mensch noch ein Dschinn
(75) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?
(76) Angelehnt auf grünen Polstern und schönen Teppichen
(77) Welche Gnadenerweise Eures Herrn wollt Ihr beide also leugnen?
(78) Gesegnet sei der Name Deines majestätischen und würdevollen Herrn!

Sure 56 - al-Wāqiʿa

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Wenn die Fällige fällig wird, (2) ihre Fälligkeit ist nicht zu leugnen!
(3) Erniedrigend und erhöhend (4) Wenn die Erde zitternd erzittert
(5) und die Berge schmetternd zerschmettern, (6) sodass sie verstreute Flusen werden (7) und Ihr (in) drei Sorten (eingeteilt) werdet: (8) Die Leute der rechten Seite,[1] was sind also die Leute der rechten Seite? (9) Und die Leute des Unheils, was sind die Leute des Unheils? (10) Und die Vorauseilenden, die Vorauseilenden,[2] (11) jene sind die Nahegebrachten (12) in Gärten der Wonne (13) Scharen unter den Ersten (14) und wenige unter den Letzten.[3] (15) Auf gewebten Liegen (16) angelehnt, einander gegenüber

(1) Al-Maymana kann ‚die rechte Seite' (yamīn) oder auch ‚Glückseligkeit' (yumn) bedeuten.
(2) Die Sure beschreibt zwei Arten von Paradiesbewohnern die Leute der rechten Seite und die Vorauseilenden. Die Vorauseilenden genießen im Jenseits einen höheren Rang, weil sie besonders fromm waren.
(3) Durch den allmählich zunehmenden moralischen Verfall sind unter den letzten Menschen wesentlich weniger Menschen, die die höchsten Paradiesränge verdienen.

يَطُوفُ عَلَيْهِمْ وِلْدَٰنٌ مُّخَلَّدُونَ ﴿١٧﴾ بِأَكْوَابٍ وَأَبَارِيقَ وَكَأْسٍ مِّن مَّعِينٍ
﴿١٨﴾ لَّا يُصَدَّعُونَ عَنْهَا وَلَا يُنزِفُونَ ﴿١٩﴾ وَفَٰكِهَةٍ مِّمَّا يَتَخَيَّرُونَ
﴿٢٠﴾ وَلَحْمِ طَيْرٍ مِّمَّا يَشْتَهُونَ ﴿٢١﴾ وَحُورٌ عِينٌ ﴿٢٢﴾ كَأَمْثَٰلِ ٱللُّؤْلُوِ
ٱلْمَكْنُونِ ﴿٢٣﴾ جَزَآءًۢ بِمَا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ ﴿٢٤﴾ لَا يَسْمَعُونَ فِيهَا لَغْوًا
وَلَا تَأْثِيمًا ﴿٢٥﴾ إِلَّا قِيلًا سَلَٰمًا سَلَٰمًا ﴿٢٦﴾ وَأَصْحَٰبُ ٱلْيَمِينِ مَآ أَصْحَٰبُ
ٱلْيَمِينِ ﴿٢٧﴾ فِى سِدْرٍ مَّخْضُودٍ ﴿٢٨﴾ وَطَلْحٍ مَّنضُودٍ ﴿٢٩﴾ وَظِلٍّ مَّمْدُودٍ
﴿٣٠﴾ وَمَآءٍ مَّسْكُوبٍ ﴿٣١﴾ وَفَٰكِهَةٍ كَثِيرَةٍ ﴿٣٢﴾ لَّا مَقْطُوعَةٍ وَلَا مَمْنُوعَةٍ
﴿٣٣﴾ وَفُرُشٍ مَّرْفُوعَةٍ ﴿٣٤﴾ إِنَّآ أَنشَأْنَٰهُنَّ إِنشَآءً ﴿٣٥﴾ فَجَعَلْنَٰهُنَّ أَبْكَارًا
﴿٣٦﴾ عُرُبًا أَتْرَابًا ﴿٣٧﴾ لِّأَصْحَٰبِ ٱلْيَمِينِ ﴿٣٨﴾ ثُلَّةٌ مِّنَ ٱلْأَوَّلِينَ ﴿٣٩﴾
وَثُلَّةٌ مِّنَ ٱلْءَاخِرِينَ ﴿٤٠﴾ وَأَصْحَٰبُ ٱلشِّمَالِ مَآ أَصْحَٰبُ ٱلشِّمَالِ
﴿٤١﴾ فِى سَمُومٍ وَحَمِيمٍ ﴿٤٢﴾ وَظِلٍّ مِّن يَحْمُومٍ ﴿٤٣﴾ لَّا بَارِدٍ
وَلَا كَرِيمٍ ﴿٤٤﴾ إِنَّهُمْ كَانُوا۟ قَبْلَ ذَٰلِكَ مُتْرَفِينَ ﴿٤٥﴾ وَكَانُوا۟
يُصِرُّونَ عَلَى ٱلْحِنثِ ٱلْعَظِيمِ ﴿٤٦﴾ وَكَانُوا۟ يَقُولُونَ أَئِذَا مِتْنَا وَكُنَّا
تُرَابًا وَعِظَٰمًا أَءِنَّا لَمَبْعُوثُونَ ﴿٤٧﴾ أَوَءَابَآؤُنَا ٱلْأَوَّلُونَ ﴿٤٨﴾ قُلْ إِنَّ
ٱلْأَوَّلِينَ وَٱلْءَاخِرِينَ ﴿٤٩﴾ لَمَجْمُوعُونَ إِلَىٰ مِيقَٰتِ يَوْمٍ مَّعْلُومٍ ﴿٥٠﴾

(17) Bei ihnen machen ewige Jünglinge die Runde
(18) mit Bechern, Kannen und Kelchen aus einer Quelle,
(19) sie bekommen deswegen weder Kopfschmerzen noch werden sie betrunken,
(20) und mit Früchten von dem, was sie auswählen,
(21) und Geflügelfleisch von dem, was sie begehren
(22) Und Großäugige, Schwarzäugige,
(23) gleich eingebetteten Perlen
(24) Als Vergeltung für das, was sie stets taten
(25) Sie hören darin weder Geschwätz noch Übles,
(26) nur die Worte „Friede! Friede!“
(27) Und die Leute der Rechten, wer sind die Leute der Rechten?
(28) Sie sind unter entstachelten Jujuben,
(29) mit Früchten bedeckte Akazien,(1)
(30) ausladenden Schatten,
(31) sich ergießendem Wasser
(32) und vielen Früchten,
(33) ie weder enden noch vorenthalten werden
(34) Und (sie sind) auf erhöhten Betten
(35) Wir haben sie wahrhaftig (neu) heranwachsen lassen,
(36) und machten sie zu Jungfrauen,
(37) lieblich und gleichaltrig
(38) für die Leute der Rechten
(39) Scharen unter den Ersten
(40) und Scharen unter den Letzten
(41) Und die Leute der Linken, was sind die Leute der Linken?
(42) (Sie sind) in Glutwind und Sud,
(43) und Schatten aus Rauch,
(44) weder kühl noch edel
(45) Sie lebten ja schon zuvor im Luxus
(46) und bestanden auf der gewaltigen Untreue
(47) Und sie sagten stets: „Wenn wir etwa gestorben und zu Staub und Knochen geworden sind, werden wir dann noch auferstehen?
(48) Oder etwa unsere ersten Vorväter?“
(49) Sag: „Die Ersten und die Letzten
(50) werden gewiss zur Frist eines bekannten Tages versammelt

(1) Laut ʿAliyy und Ibn ʿAbbās Bananenstauden.

ثُمَّ إِنَّكُمْ أَيُّهَا ٱلضَّآلُّونَ ٱلْمُكَذِّبُونَ ﴿٥١﴾ لَآكِلُونَ مِن شَجَرٍ مِّن زَقُّومٍ ﴿٥٢﴾
فَمَالِـُٔونَ مِنْهَا ٱلْبُطُونَ ﴿٥٣﴾ فَشَٰرِبُونَ عَلَيْهِ مِنَ ٱلْحَمِيمِ ﴿٥٤﴾ فَشَٰرِبُونَ
شُرْبَ ٱلْهِيمِ ﴿٥٥﴾ هَٰذَا نُزُلُهُمْ يَوْمَ ٱلدِّينِ ﴿٥٦﴾ نَحْنُ خَلَقْنَٰكُمْ فَلَوْلَا
تُصَدِّقُونَ ﴿٥٧﴾ أَفَرَءَيْتُم مَّا تُمْنُونَ ﴿٥٨﴾ ءَأَنتُمْ تَخْلُقُونَهُۥٓ أَمْ نَحْنُ
ٱلْخَٰلِقُونَ ﴿٥٩﴾ نَحْنُ قَدَّرْنَا بَيْنَكُمُ ٱلْمَوْتَ وَمَا نَحْنُ بِمَسْبُوقِينَ ﴿٦٠﴾
عَلَىٰٓ أَن نُّبَدِّلَ أَمْثَٰلَكُمْ وَنُنشِئَكُمْ فِى مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿٦١﴾ وَلَقَدْ
عَلِمْتُمُ ٱلنَّشْأَةَ ٱلْأُولَىٰ فَلَوْلَا تَذَكَّرُونَ ﴿٦٢﴾ أَفَرَءَيْتُم مَّا تَحْرُثُونَ
﴿٦٣﴾ ءَأَنتُمْ تَزْرَعُونَهُۥٓ أَمْ نَحْنُ ٱلزَّٰرِعُونَ ﴿٦٤﴾ لَوْ نَشَآءُ لَجَعَلْنَٰهُ
حُطَٰمًا فَظَلْتُمْ تَفَكَّهُونَ ﴿٦٥﴾ إِنَّا لَمُغْرَمُونَ ﴿٦٦﴾ بَلْ نَحْنُ
مَحْرُومُونَ ﴿٦٧﴾ أَفَرَءَيْتُمُ ٱلْمَآءَ ٱلَّذِى تَشْرَبُونَ ﴿٦٨﴾ ءَأَنتُمْ أَنزَلْتُمُوهُ
مِنَ ٱلْمُزْنِ أَمْ نَحْنُ ٱلْمُنزِلُونَ ﴿٦٩﴾ لَوْ نَشَآءُ جَعَلْنَٰهُ أُجَاجًا فَلَوْلَا
تَشْكُرُونَ ﴿٧٠﴾ أَفَرَءَيْتُمُ ٱلنَّارَ ٱلَّتِى تُورُونَ ﴿٧١﴾ ءَأَنتُمْ أَنشَأْتُمْ
شَجَرَتَهَآ أَمْ نَحْنُ ٱلْمُنشِـُٔونَ ﴿٧٢﴾ نَحْنُ جَعَلْنَٰهَا تَذْكِرَةً وَمَتَٰعًا
لِّلْمُقْوِينَ ﴿٧٣﴾ فَسَبِّحْ بِٱسْمِ رَبِّكَ ٱلْعَظِيمِ ﴿٧٤﴾ ۞ فَلَآ أُقْسِمُ
بِمَوَٰقِعِ ٱلنُّجُومِ ﴿٧٥﴾ وَإِنَّهُۥ لَقَسَمٌ لَّوْ تَعْلَمُونَ عَظِيمٌ ﴿٧٦﴾

(51) Und dann, o Ihr leugnerischen Abgeirrten,
(52) werdet Ihr gewiss vom Baum Zaqqūm[1] essen
(53) und damit wahrhaftig die Bäuche füllen.“
(54) Sodann werden sie danach vom Sud trinken
(55) und wie Gierige saufen
(56) Das ist ihre Bleibe am Tag der Abrechnung
(57) Wir haben Euch (doch) erschaffen, hättet Ihr es doch geglaubt!
(58) Habt Ihr etwa gesehen, was Ihr (an Samen) ausstoßt?
(59) Habt Ihr ihn erschaffen oder sind Wir die Schöpfer?
(60) Wir haben für Euch den Tod bestimmt, und Uns kommt niemand zuvor,
(61) auf dass Wir Euch durch Euch Gleiche ersetzen und Euch (im Jenseits) in einer Gestalt entstehen lassen, die Ihr nicht kennt
(62) Und Ihr habt ja bereits die erste Gestalt gekannt, würdet Ihr Euch doch nur ermahnen lassen!
(63) Habt Ihr etwa gesehen, was Ihr pflügt?
(64) Habt Ihr es gesät oder sind Wir die Aussäenden?
(65) Wollten Wir es, so hätten Wir es zu Gesied[2] gemacht, sodass Euch die Freude verlassen hätte
(66) „Wir sind gestraft!
(67) Vielmehr sind wir beraubt!“
(68) Habt Ihr denn nicht das Wasser gesehen, das Ihr trinkt?
(69) Habt Ihr es aus den Wolken heruntergeholt oder sind Wir die Herabsendenden?
(70) Wollten Wir es, so hätten Wir es brackig gemacht, wenn Ihr doch danken würdet!
(71) Habt Ihr das Feuer gesehen, das Ihr entfacht?
(72) Habt Ihr seinen Baum wachsen lassen oder sind Wir es, die (ihn) gedeihen lassen?
(73) Wir haben ihn als Ermahnung und zum Nutzen für die Leeren[3] erschaffen
(74) Also lobpreise (Allah) mit dem Namen Deines gewaltigen Herrn
(75) Ich schwöre ganz gewiss bei den Orten des Niedergangs der Sterne!
(76) Und dies ist, wenn Ihr es doch nur wüsstet, ein gewaltiger Schwur

(1) Ein Baum in der Hölle, siehe Verse 37:62–66, 44:43–46.
(2) Gesied (ar. ḥuṭām) sind die Reste der abgemähten Getreidehalme, die nach der Ernte vom Wind verweht werden (s. 39:21).
(3) Hiermit könnten die Reisenden gemeint sein oder auch die Hungernden.

إِنَّهُۥ لَقُرْءَانٌ كَرِيمٌ ﴿٧٧﴾ فِى كِتَٰبٍ مَّكْنُونٍ ﴿٧٨﴾ لَّا يَمَسُّهُۥٓ إِلَّا
ٱلْمُطَهَّرُونَ ﴿٧٩﴾ تَنزِيلٌ مِّن رَّبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٨٠﴾ أَفَبِهَٰذَا ٱلْحَدِيثِ
أَنتُم مُّدْهِنُونَ ﴿٨١﴾ وَتَجْعَلُونَ رِزْقَكُمْ أَنَّكُمْ تُكَذِّبُونَ ﴿٨٢﴾ فَلَوْلَآ
إِذَا بَلَغَتِ ٱلْحُلْقُومَ ﴿٨٣﴾ وَأَنتُمْ حِينَئِذٍ تَنظُرُونَ ﴿٨٤﴾ وَنَحْنُ أَقْرَبُ
إِلَيْهِ مِنكُمْ وَلَٰكِن لَّا تُبْصِرُونَ ﴿٨٥﴾ فَلَوْلَآ إِن كُنتُمْ غَيْرَ مَدِينِينَ
﴿٨٦﴾ تَرْجِعُونَهَآ إِن كُنتُمْ صَٰدِقِينَ ﴿٨٧﴾ فَأَمَّآ إِن كَانَ مِنَ ٱلْمُقَرَّبِينَ
﴿٨٨﴾ فَرَوْحٌ وَرَيْحَانٌ وَجَنَّتُ نَعِيمٍ ﴿٨٩﴾ وَأَمَّآ إِن كَانَ مِنْ أَصْحَٰبِ
ٱلْيَمِينِ ﴿٩٠﴾ فَسَلَٰمٌ لَّكَ مِنْ أَصْحَٰبِ ٱلْيَمِينِ ﴿٩١﴾ وَأَمَّآ إِن كَانَ مِنَ
ٱلْمُكَذِّبِينَ ٱلضَّآلِّينَ ﴿٩٢﴾ فَنُزُلٌ مِّنْ حَمِيمٍ ﴿٩٣﴾ وَتَصْلِيَةُ جَحِيمٍ
﴿٩٤﴾ إِنَّ هَٰذَا لَهُوَ حَقُّ ٱلْيَقِينِ ﴿٩٥﴾ فَسَبِّحْ بِٱسْمِ رَبِّكَ ٱلْعَظِيمِ ﴿٩٦﴾

سُورَةُ الْحَدِيدِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

سَبَّحَ لِلَّهِ مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۖ وَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ ﴿١﴾ لَهُۥ مُلْكُ
ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۖ يُحْىِۦ وَيُمِيتُ ۖ وَهُوَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ﴿٢﴾ هُوَ
ٱلْأَوَّلُ وَٱلْءَاخِرُ وَٱلظَّٰهِرُ وَٱلْبَاطِنُ ۖ وَهُوَ بِكُلِّ شَىْءٍ عَلِيمٌ ﴿٣﴾

(77) Er ist gewiss ein edler Koran, (78) in einem wohlverwahrten Buch, (79) ihn berühren nur die Gereinigten.(1) (80) Eine Herabsendung vom Herrn der Welten (81) Seid Ihr etwa gegenüber dieser Rede verächtlich? (82) Und dankt Ihr für Eure Versorgung, indem Ihr (den Glauben) leugnet?(2) (83) Ach, wenn sie (die Seele) zur Kehle aufsteigt (84) und Ihr in jenem Moment schaut! (85) Und Wir sind ihm (dem Sterbenden) näher als Ihr, doch erkennt Ihr es nicht (86) Würdet Ihr doch, wenn mit Euch nicht abgerechnet würde, (87) sie (die Seele) zurückhalten, wenn Ihr denn die Wahrheit sagt? (88) Doch wenn er zu den Nahegebrachten gehören sollte, (89) so (erwarten ihn) Ruhe, Wohlduft und Gärten der Wonnen! (90) Wenn er jedoch zu den Leuten der Rechten gehören sollte, (91) so sei Dir Friede entgegengebracht von den Leuten der Rechten! (92) Wenn er aber zu den abgeirrten Leugnern gehören sollte, (93) so eine Einkehr im Sud (94) und Brennen in der Glut! (95) Das ist gewiss die Wahrheit der Gewissheit (96) Also lobpreise (Allah) mit dem Namen Deines gewaltigen Herrn!

Sure 57- al-Ḥadīd

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Es lobpreist Allah, was in den Himmeln und auf Erden ist. Und Er ist der Ehrwürdige und Weise (2) Sein ist die Herrschaft der Himmel und der Erde, Er bestimmt über Leben und Tod. Und Er hat Macht über alle Dinge (3) Er ist der Erste und Letzte, der Offenkundige und Verborgene. Und Er weiß um alles genau

(1) Mit den „Gereinigten“ können die Engel gemeint sein oder Menschen, die sich rituell reinigen, also die Aufforderung, den Koran nur im Zustand ritueller Reinheit zu berühren.
(2) Dies richtet sich gegen den Aberglauben, die Sterne seien für Regen und reiche Jahre verantwortlich.

هُوَ ٱلَّذِى خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ فِى سِتَّةِ أَيَّامٍ ثُمَّ ٱسْتَوَىٰ
عَلَى ٱلْعَرْشِ ۖ يَعْلَمُ مَا يَلِجُ فِى ٱلْأَرْضِ وَمَا يَخْرُجُ مِنْهَا وَمَا يَنزِلُ مِنَ
ٱلسَّمَآءِ وَمَا يَعْرُجُ فِيهَا ۖ وَهُوَ مَعَكُمْ أَيْنَ مَا كُنتُمْ ۚ وَٱللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ
بَصِيرٌ ﴿٤﴾ لَّهُۥ مُلْكُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۚ وَإِلَى ٱللَّهِ تُرْجَعُ ٱلْأُمُورُ
﴿٥﴾ يُولِجُ ٱلَّيْلَ فِى ٱلنَّهَارِ وَيُولِجُ ٱلنَّهَارَ فِى ٱلَّيْلِ ۚ وَهُوَ عَلِيمٌۢ بِذَاتِ
ٱلصُّدُورِ ﴿٦﴾ ءَامِنُوا۟ بِٱللَّهِ وَرَسُولِهِۦ وَأَنفِقُوا۟ مِمَّا جَعَلَكُم
مُّسْتَخْلَفِينَ فِيهِ ۖ فَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ مِنكُمْ وَأَنفَقُوا۟ لَهُمْ أَجْرٌ كَبِيرٌ ﴿٧﴾
وَمَا لَكُمْ لَا تُؤْمِنُونَ بِٱللَّهِ وَٱلرَّسُولُ يَدْعُوكُمْ لِتُؤْمِنُوا۟ بِرَبِّكُمْ وَقَدْ
أَخَذَ مِيثَٰقَكُمْ إِن كُنتُم مُّؤْمِنِينَ ﴿٨﴾ هُوَ ٱلَّذِى يُنَزِّلُ عَلَىٰ عَبْدِهِۦٓ
ءَايَٰتٍۭ بَيِّنَٰتٍ لِّيُخْرِجَكُم مِّنَ ٱلظُّلُمَٰتِ إِلَى ٱلنُّورِ ۚ وَإِنَّ ٱللَّهَ بِكُمْ
لَرَءُوفٌ رَّحِيمٌ ﴿٩﴾ وَمَا لَكُمْ أَلَّا تُنفِقُوا۟ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ وَلِلَّهِ مِيرَٰثُ
ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۚ لَا يَسْتَوِى مِنكُم مَّنْ أَنفَقَ مِن قَبْلِ ٱلْفَتْحِ
وَقَٰتَلَ ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ أَعْظَمُ دَرَجَةً مِّنَ ٱلَّذِينَ أَنفَقُوا۟ مِنۢ بَعْدُ وَقَٰتَلُوا۟ ۚ
وَكُلًّا وَعَدَ ٱللَّهُ ٱلْحُسْنَىٰ ۚ وَٱللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ ﴿١٠﴾ مَّن ذَا
ٱلَّذِى يُقْرِضُ ٱللَّهَ قَرْضًا حَسَنًا فَيُضَٰعِفَهُۥ لَهُۥ وَلَهُۥٓ أَجْرٌ كَرِيمٌ ﴿١١﴾

(4) Er ist es, der die Himmel und Erde in sechs Tagen erschuf. Dann erhob Er Sich über den Thron. Er weiß, was in die Erde eindringt, was aus ihr hervorkommt, was vom Himmel herabkommt und in ihn aufsteigt. Und Er ist mit Euch, wo Ihr auch seid. Und Allah sieht, was Ihr tut, genau
(5) Sein ist die Herrschaft der Himmel und der Erde, und zu Allah kehren die Dinge zurück
(6) Er lässt die Nacht in den Tag und den Tag in die Nacht übergehen. Und Er weiß genau um das Bescheid, was in den Herzen ist
(7) Glaubt an Allah und Seinen Gesandten und gebt von dem aus, für das Er Euch als Nacheigentümer[1] einsetzte! Denn denjenigen unter Euch, die glauben und spenden, steht großer Lohn zu
(8) Und warum solltet Ihr auch nicht an Allah glauben, wo Euch doch der Gesandte aufruft, an Euren Herrn zu glauben? Außerdem hat Er mit Euch den Bund geschlossen, wenn Ihr denn gläubig seid
(9) Er ist es, der zu Seinem Diener klare Zeichen (Verse) herabsendet, um Euch aus den Finsternissen ins Licht zu führen. Und Allah ist mit Euch wahrhaftig nachsichtig und barmherzig
(10) Und warum solltet Ihr nicht auf dem Weg Allahs spenden, wo doch Allah das Erbe der Himmel und der Erde gehört? Diejenigen unter Euch, die vor der Eroberung (Mekkas)[2] spendeten und kämpften, sind nicht gleich! Jene haben einen bedeutenderen Rang inne als diejenigen, die später spendeten und kämpften. Und allen hat Allah das Beste versprochen. Und Allah ist dessen, was Ihr tut, kundig
(11) Wer ist derjenige, der Allah ein gutes Darlehen vorstreckt, damit Er ihm dies um ein Vielfaches vermehrt und ihm edler Lohn zusteht?

(1) Alles, was der Mensch besitzt, hat er von anderen erhalten. Und letztendlich gehört alles Allah.
(2) Die Eroberung Mekkas war im Jahr 8 n. H. Damals nahmen sehr viele arabische Stämme den Islam an. Zuvor waren die Muslime eine Minderheit und unterdrückt. Daher erforderte es weit mehr Entschlossenheit, den Islam vor der Eroberung Mekkas offen anzunehmen.

يَوْمَ تَرَى ٱلْمُؤْمِنِينَ وَٱلْمُؤْمِنَٰتِ يَسْعَىٰ نُورُهُم بَيْنَ أَيْدِيهِمْ
وَبِأَيْمَٰنِهِم بُشْرَىٰكُمُ ٱلْيَوْمَ جَنَّٰتٌ تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ
فِيهَا ۚ ذَٰلِكَ هُوَ ٱلْفَوْزُ ٱلْعَظِيمُ ﴿١٢﴾ يَوْمَ يَقُولُ ٱلْمُنَٰفِقُونَ وَٱلْمُنَٰفِقَٰتُ
لِلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ ٱنظُرُونَا نَقْتَبِسْ مِن نُّورِكُمْ قِيلَ ٱرْجِعُوا۟ وَرَآءَكُمْ
فَٱلْتَمِسُوا۟ نُورًا ۖ فَضُرِبَ بَيْنَهُم بِسُورٍ لَّهُۥ بَابٌۢ بَاطِنُهُۥ فِيهِ ٱلرَّحْمَةُ
وَظَٰهِرُهُۥ مِن قِبَلِهِ ٱلْعَذَابُ ﴿١٣﴾ يُنَادُونَهُمْ أَلَمْ نَكُن مَّعَكُمْ ۖ قَالُوا۟ بَلَىٰ
وَلَٰكِنَّكُمْ فَتَنتُمْ أَنفُسَكُمْ وَتَرَبَّصْتُمْ وَٱرْتَبْتُمْ وَغَرَّتْكُمُ ٱلْأَمَانِىُّ
حَتَّىٰ جَآءَ أَمْرُ ٱللَّهِ وَغَرَّكُم بِٱللَّهِ ٱلْغَرُورُ ﴿١٤﴾ فَٱلْيَوْمَ لَا يُؤْخَذُ مِنكُمْ
فِدْيَةٌ وَلَا مِنَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ ۚ مَأْوَىٰكُمُ ٱلنَّارُ ۖ هِىَ مَوْلَىٰكُمْ ۖ
وَبِئْسَ ٱلْمَصِيرُ ﴿١٥﴾ ۞ أَلَمْ يَأْنِ لِلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ أَن تَخْشَعَ
قُلُوبُهُمْ لِذِكْرِ ٱللَّهِ وَمَا نَزَلَ مِنَ ٱلْحَقِّ وَلَا يَكُونُوا۟ كَٱلَّذِينَ
أُوتُوا۟ ٱلْكِتَٰبَ مِن قَبْلُ فَطَالَ عَلَيْهِمُ ٱلْأَمَدُ فَقَسَتْ قُلُوبُهُمْ ۖ وَكَثِيرٌ
مِّنْهُمْ فَٰسِقُونَ ﴿١٦﴾ ٱعْلَمُوٓا۟ أَنَّ ٱللَّهَ يُحْىِ ٱلْأَرْضَ بَعْدَ مَوْتِهَا ۚ قَدْ بَيَّنَّا
لَكُمُ ٱلْءَايَٰتِ لَعَلَّكُمْ تَعْقِلُونَ ﴿١٧﴾ إِنَّ ٱلْمُصَّدِّقِينَ وَٱلْمُصَّدِّقَٰتِ
وَأَقْرَضُوا۟ ٱللَّهَ قَرْضًا حَسَنًا يُضَٰعَفُ لَهُمْ وَلَهُمْ أَجْرٌ كَرِيمٌ ﴿١٨﴾

(12) Am Tag, da Du die gläubigen Männer und Frauen siehst: Ihr Licht eilt vor ihnen und rechts von ihnen voraus! Eure Verheißung sind heute Paradiesgärten, unter denen die Flüsse dahinfließen, ewig sind sie darin. Jenes ist der gewaltige Sieg
(13) Am Tag, da die Heuchler und Heuchlerinnen zu denen, die glaubten, sagen: „Schaut zu uns, damit wir etwas von Eurem Licht erheischen!“ Es wird gesagt: „Kehrt um, nach hinten mit Euch, und sucht Licht!“ Da wurde zwischen ihnen eine Mauer errichtet, die ein Tor hat. Im Inneren ist Barmherzigkeit und außen davor Pein
(14) Sie (die Heuchler) rufen sie (die Gläubigen): „Waren wir denn nicht mit Euch zusammen?“ Sie antworten: „Doch, aber Ihr seid der Versuchung erlegen, habt aufgelauert, gezweifelt und es haben Euch (falsche) Hoffnungen getäuscht, bis Allahs Geheiß (der Tod) Euch ereilte. Und es hat Euch wegen Allah(s Barmherzigkeit) die Verlockung[1] getäuscht!
(15) Heute wird also von Euch kein Lösegeld angenommen und auch nicht von denen, die leugneten! Eure Zuflucht ist das Feuer, es ist Euer Nächster. Und was für ein schlimmer Ausgang!
(16) Ist es denn nicht an der Zeit für diejenigen, die bereits glauben, dass ihre Herzen Ehrfurcht für Allahs Gedenken und die Wahrheit empfinden, die herabkam? Sie sollen nicht wie diejenigen sein, denen das Buch zuvor gegeben wurde, sodann kam ihnen die Zeit lang vor, sodass ihre Herzen erhärteten. Und viele unter ihnen sind Frevler
(17) Wisset, dass Allah die Erde nach ihrem Tod belebt! Wir haben Euch bereits die Zeichen verdeutlicht, auf dass Ihr wohl begreift
(18) Den Spendern und Spenderinnen und denjenigen, die Allah ein gutes Darlehen vorstreckten, wird es vervielfacht und ihnen steht edler Lohn zu

(1) Alternativ: „Und es soll Euch ja nicht wegen Allah(s Barmherzigkeit) der Verlockende täuschen“, d. h., der Satan.

وَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ بِٱللَّهِ وَرُسُلِهِۦٓ أُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلصِّدِّيقُونَ ۖ وَٱلشُّهَدَآءُ
عِندَ رَبِّهِمْ لَهُمْ أَجْرُهُمْ وَنُورُهُمْ ۖ وَٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ وَكَذَّبُوا۟
بِـَٔايَٰتِنَآ أُو۟لَٰٓئِكَ أَصْحَٰبُ ٱلْجَحِيمِ ﴿١٩﴾ ٱعْلَمُوٓا۟ أَنَّمَا ٱلْحَيَوٰةُ
ٱلدُّنْيَا لَعِبٌ وَلَهْوٌ وَزِينَةٌ وَتَفَاخُرٌۢ بَيْنَكُمْ وَتَكَاثُرٌ فِى ٱلْأَمْوَٰلِ
وَٱلْأَوْلَٰدِ ۖ كَمَثَلِ غَيْثٍ أَعْجَبَ ٱلْكُفَّارَ نَبَاتُهُۥ ثُمَّ يَهِيجُ فَتَرَىٰهُ
مُصْفَرًّا ثُمَّ يَكُونُ حُطَٰمًا ۖ وَفِى ٱلْءَاخِرَةِ عَذَابٌ شَدِيدٌ وَمَغْفِرَةٌ
مِّنَ ٱللَّهِ وَرِضْوَٰنٌ ۚ وَمَا ٱلْحَيَوٰةُ ٱلدُّنْيَآ إِلَّا مَتَٰعُ ٱلْغُرُورِ ﴿٢٠﴾
سَابِقُوٓا۟ إِلَىٰ مَغْفِرَةٍ مِّن رَّبِّكُمْ وَجَنَّةٍ عَرْضُهَا كَعَرْضِ ٱلسَّمَآءِ
وَٱلْأَرْضِ أُعِدَّتْ لِلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ بِٱللَّهِ وَرُسُلِهِۦ ۚ ذَٰلِكَ فَضْلُ
ٱللَّهِ يُؤْتِيهِ مَن يَشَآءُ ۚ وَٱللَّهُ ذُو ٱلْفَضْلِ ٱلْعَظِيمِ ﴿٢١﴾ مَآ أَصَابَ
مِن مُّصِيبَةٍ فِى ٱلْأَرْضِ وَلَا فِىٓ أَنفُسِكُمْ إِلَّا فِى كِتَٰبٍ مِّن
قَبْلِ أَن نَّبْرَأَهَآ ۚ إِنَّ ذَٰلِكَ عَلَى ٱللَّهِ يَسِيرٌ ﴿٢٢﴾ لِّكَيْلَا
تَأْسَوْا۟ عَلَىٰ مَا فَاتَكُمْ وَلَا تَفْرَحُوا۟ بِمَآ ءَاتَىٰكُمْ ۗ وَٱللَّهُ
لَا يُحِبُّ كُلَّ مُخْتَالٍ فَخُورٍ ﴿٢٣﴾ ٱلَّذِينَ يَبْخَلُونَ وَيَأْمُرُونَ
ٱلنَّاسَ بِٱلْبُخْلِ ۗ وَمَن يَتَوَلَّ فَإِنَّ ٱللَّهَ هُوَ ٱلْغَنِىُّ ٱلْحَمِيدُ ﴿٢٤﴾

(19) Und diejenigen, die bereits an Allah und Seine Gesandten glauben, sind die Aufrichtigen. Und die Zeugen (Märtyrer) sind bei ihrem Herrn. Sie haben ihren Lohn und ihr Licht
(20) Wisset, dass das diesseitige Leben nur Spiel, Vergnügen, Zierde, Prahlerei unter Euch und Anhäufen von Vermögen und Kindern ist! Es gleicht dem errettenden Regen, dessen Sprießen den Sämännern(1) gefiel, dann schießt es in die Höhe und später siehst du es vergilben. Danach wird es zu Gesied.(2) Und im Jenseits wartet heftige Pein, aber auch Barmherzigkeit und Zufriedenheit von Allah. Und das diesseitige Leben ist nichts als der Genuss der Täuschung
(21) Wetteifert um eine Vergebung Eures Herrn und ein Paradies, dessen Weite der Weite des Himmels und der Erde gleicht. Es ist bereitgestellt für diejenigen, die an Allah und Seine Gesandten glaubten. Jener ist Allahs Vorzug, den Er gibt, wem Er will. Und Allah ist der Inhaber der immensen Güte
(22) Was Euch auch an Unheil auf Erden oder bei Euch selbst trifft, ist alles bereits in einem Buch (verzeichnet), bevor Wir es geschehen ließen. Das ist Allah gewiss ein Leichtes
(23) Damit Ihr nicht über das trauert, was Euch entgangen ist, und Euch nicht über das freut, was Er Euch gab! Und Allah liebt gewiss nicht den, der prahlerisch und stolz ist,
(24) diejenigen, die geizen und die Menschen zum Geiz aufrufen. Und wer sich abwendet, so ist ja Allah der Unabhängige und Lobenswerte

(1) Das Wort kuffār (sg. kāfir) ist hier nicht der Ungläubige, sondern im ursprünglichen Wortsinn der Sämann, der die Saat mit Erde bedeckt (ar. kafara ‚verdecken').
(2) Siehe Vers 56:65.

لَقَدْ أَرْسَلْنَا رُسُلَنَا بِالْبَيِّنَاتِ وَأَنزَلْنَا مَعَهُمُ الْكِتَابَ
وَالْمِيزَانَ لِيَقُومَ النَّاسُ بِالْقِسْطِ ۖ وَأَنزَلْنَا الْحَدِيدَ فِيهِ
بَأْسٌ شَدِيدٌ وَمَنَافِعُ لِلنَّاسِ وَلِيَعْلَمَ اللَّهُ مَن يَنصُرُهُ وَرُسُلَهُ
بِالْغَيْبِ ۚ إِنَّ اللَّهَ قَوِيٌّ عَزِيزٌ ﴿٢٥﴾ وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا نُوحًا وَإِبْرَاهِيمَ
وَجَعَلْنَا فِي ذُرِّيَّتِهِمَا النُّبُوَّةَ وَالْكِتَابَ ۖ فَمِنْهُم مُّهْتَدٍ ۖ
وَكَثِيرٌ مِّنْهُمْ فَاسِقُونَ ﴿٢٦﴾ ثُمَّ قَفَّيْنَا عَلَىٰ آثَارِهِم
بِرُسُلِنَا وَقَفَّيْنَا بِعِيسَى ابْنِ مَرْيَمَ وَآتَيْنَاهُ الْإِنجِيلَ ۖ وَجَعَلْنَا
فِي قُلُوبِ الَّذِينَ اتَّبَعُوهُ رَأْفَةً وَرَحْمَةً ۚ وَرَهْبَانِيَّةً
ابْتَدَعُوهَا مَا كَتَبْنَاهَا عَلَيْهِمْ إِلَّا ابْتِغَاءَ رِضْوَانِ اللَّهِ
فَمَا رَعَوْهَا حَقَّ رِعَايَتِهَا ۖ فَآتَيْنَا الَّذِينَ آمَنُوا مِنْهُمْ أَجْرَهُمْ ۖ
وَكَثِيرٌ مِّنْهُمْ فَاسِقُونَ ﴿٢٧﴾ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ
وَآمِنُوا بِرَسُولِهِ يُؤْتِكُمْ كِفْلَيْنِ مِن رَّحْمَتِهِ وَيَجْعَل لَّكُمْ نُورًا
تَمْشُونَ بِهِ وَيَغْفِرْ لَكُمْ ۚ وَاللَّهُ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٢٨﴾ لِّئَلَّا يَعْلَمَ
أَهْلُ الْكِتَابِ أَلَّا يَقْدِرُونَ عَلَىٰ شَيْءٍ مِّن فَضْلِ اللَّهِ وَأَنَّ
الْفَضْلَ بِيَدِ اللَّهِ يُؤْتِيهِ مَن يَشَاءُ ۚ وَاللَّهُ ذُو الْفَضْلِ الْعَظِيمِ ﴿٢٩﴾

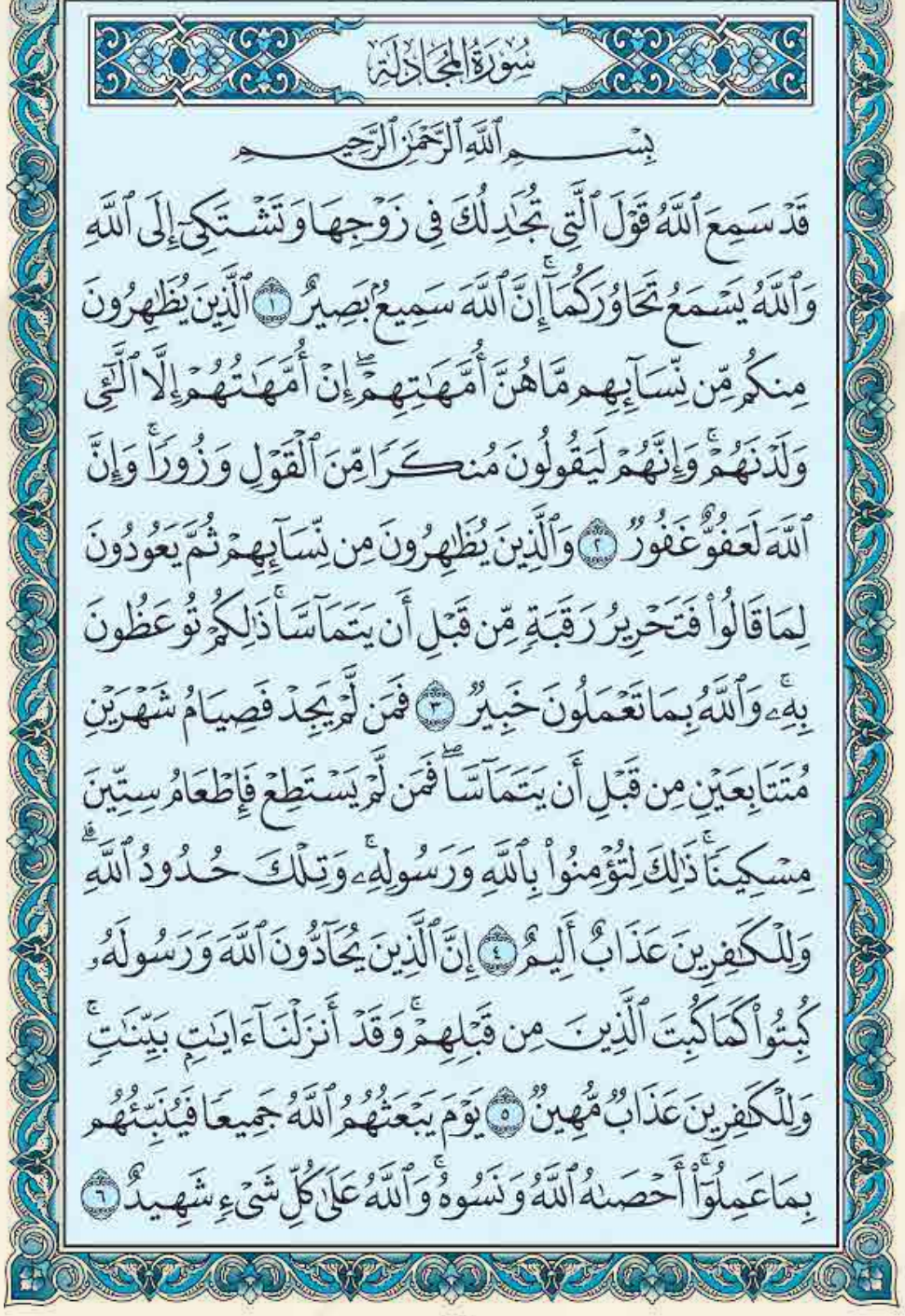
(25) Wir haben ganz gewiss Unsere Gesandten mit den klaren Beweisen entsandt und mit ihnen das Buch und das Maß herabgesandt, damit die Menschen die Gerechtigkeit wahren. Und Wir haben das Eisen herabgesandt, es bietet heftige Gewalt und Nutzen für die Menschen. Und damit Allah weiß, wer Ihm und Seinen Gesandten im Verborgenen zum Sieg verhilft. Allah ist gewiss stark und ehrwürdig

(26) Und Wir haben gewiss Noah und Abraham entsandt und unter ihren Nachkommen das Prophetentum und das Offenbarungsbuch bestimmt. Unter ihnen sind Rechtgeleitete, doch viele von ihnen sind Frevler

(27) Dann ließen Wir nach ihnen Unsere Propheten folgen und nach ihnen Jesus, den Sohn der Maria; und Wir gaben ihm das Evangelium. Und Wir legten in die Herzen derer, die ihm folgten, Nächstenliebe, Barmherzigkeit und ein Mönchtum, das sie neu eingeführt hatten, das Wir ihnen nicht vorschrieben; nur um Allahs Antlitz willen (taten sie es). Doch sie hielten es nicht ernsthaft ein. Und so gaben Wir denen unter ihnen, die glaubten, ihren Lohn. Doch viele unter ihnen sind Frevler

(28) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, fürchtet Allah und glaubt an Seinen Gesandten, so gibt Er Euch einen doppelten Anteil an Seiner Barmherzigkeit, bestimmt für Euch ein Licht, mit dem Ihr gehen könnt, und vergibt Euch! Und Allah ist vergebend und barmherzig

(29) Damit die Anhänger der Buchreligion genau wissen, dass sie nicht über das Geringste der Güte Allahs verfügen und dass die Güte in Allahs Hand ist – Er gewährt sie, wem Er will. Und Allah ist der Inhaber der immensen Güte


سُورَةُ المُجَادِلَة

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

قَدْ سَمِعَ اللَّهُ قَوْلَ الَّتِي تُجَادِلُكَ فِي زَوْجِهَا وَتَشْتَكِي إِلَى اللَّهِ
وَاللَّهُ يَسْمَعُ تَحَاوُرَكُمَا ۚ إِنَّ اللَّهَ سَمِيعٌ بَصِيرٌ ﴿١﴾ الَّذِينَ يُظَاهِرُونَ
مِنكُم مِّن نِّسَائِهِم مَّا هُنَّ أُمَّهَاتِهِمْ ۖ إِنْ أُمَّهَاتُهُمْ إِلَّا اللَّائِي
وَلَدْنَهُمْ ۚ وَإِنَّهُمْ لَيَقُولُونَ مُنكَرًا مِّنَ الْقَوْلِ وَزُورًا ۚ وَإِنَّ
اللَّهَ لَعَفُوٌّ غَفُورٌ ﴿٢﴾ وَالَّذِينَ يُظَاهِرُونَ مِن نِّسَائِهِمْ ثُمَّ يَعُودُونَ
لِمَا قَالُوا فَتَحْرِيرُ رَقَبَةٍ مِّن قَبْلِ أَن يَتَمَاسَّا ۚ ذَٰلِكُمْ تُوعَظُونَ
بِهِ ۚ وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ ﴿٣﴾ فَمَن لَّمْ يَجِدْ فَصِيَامُ شَهْرَيْنِ
مُتَتَابِعَيْنِ مِن قَبْلِ أَن يَتَمَاسَّا ۖ فَمَن لَّمْ يَسْتَطِعْ فَإِطْعَامُ سِتِّينَ
مِسْكِينًا ۚ ذَٰلِكَ لِتُؤْمِنُوا بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ ۚ وَتِلْكَ حُدُودُ اللَّهِ ۗ
وَلِلْكَافِرِينَ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٤﴾ إِنَّ الَّذِينَ يُحَادُّونَ اللَّهَ وَرَسُولَهُ
كُبِتُوا كَمَا كُبِتَ الَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ ۚ وَقَدْ أَنزَلْنَا آيَاتٍ بَيِّنَاتٍ ۚ
وَلِلْكَافِرِينَ عَذَابٌ مُّهِينٌ ﴿٥﴾ يَوْمَ يَبْعَثُهُمُ اللَّهُ جَمِيعًا فَيُنَبِّئُهُم
بِمَا عَمِلُوا ۚ أَحْصَاهُ اللَّهُ وَنَسُوهُ ۚ وَاللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ شَهِيدٌ ﴿٦﴾

Sure 58- al-Muğādala

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Allah hat bereits die Worte derjenigen (Frau)[1] gehört, die Dir (Muhammad) ihren Streit mit ihrem Mann vorbringt und sich bei Allah beklagt, und Allah hört Euren Wortwechsel. Allah ist ja hörend und sehend
(2) Diejenigen von Euch, die gegen ihre Frauen den Rückenschwur[2] aussprechen, (sollen wissen,) diese Frauen sind nicht ihre Mütter. Ihre Mütter sind allein diejenigen, die sie geboren haben. Und diese (Männer) sagen schlimme Worte und Falsches. Und Allah ist ganz gewiss vergebend und verzeihend
(3) Und diejenigen, die gegen ihre Frauen den Rückenschwur aus-sprechen und dann zurücknehmen, was sie gesagt haben, so (obliegt ihnen) das Befreien eines Unfreien, bevor beide intim werden. Jenes (Urteil) dient Euch als Ermahnung. Und Allah weiß um das, was Ihr tut, Bescheid
(4) Wer (dies) nicht findet, der soll zwei Monate ununterbrochen fasten, bevor beide intim werden. Wer (dies) nicht kann, speist sechzig Bedürftige. Dies dient dazu, dass Ihr an Allah und Seinen Gesandten glaubt. Und jenes sind die Grenzen Allahs. Und den Leugnern gebührt eine schmerzhafte Pein
(5) Diejenigen, die sich gegen Allah und Seinen Gesandten stellen, wurden gewiss niedergerungen, wie diejenigen vor ihnen niedergerungen wurden. Und Wir haben bereits klare Zeichen[3] herabgesandt. Und den Leugnern droht eine schmähliche Pein
(6) Am Tag, da Allah sie allesamt auferwecken wird und ihnen berichtet wird, was sie getan haben. Allah hat es (vollständig) aufgezählt, doch sie vergaßen es. Und Allah ist über alles Zeuge

(1) Gemeint ist Ḫawla bint Ṯaʿlaba, sie beschwerte sich über ihren Mann ʾAws ibn aṣ-Ṣāmit, der ihr die Scheidung erklärte, indem er sagte, sie sei ihm verboten wie der Rücken seiner Mutter.
(2) Der Rückenschwur ist eine im Islam verbotene Scheidungserklärung, der Mann sagt zu seiner Frau: „Du bist mir so verboten wie der Rücken meiner Mutter“. Der Rückenschwur war in der vorislamischen Zeit üblich.
(3) Mit den Zeichen sind u. a. die Koranverse gemeint.

أَلَمْ تَرَ أَنَّ ٱللَّهَ يَعْلَمُ مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِى ٱلْأَرْضِ ۖ مَا يَكُونُ مِن
نَّجْوَىٰ ثَلَٰثَةٍ إِلَّا هُوَ رَابِعُهُمْ وَلَا خَمْسَةٍ إِلَّا هُوَ سَادِسُهُمْ وَلَآ أَدْنَىٰ
مِن ذَٰلِكَ وَلَآ أَكْثَرَ إِلَّا هُوَ مَعَهُمْ أَيْنَ مَا كَانُوا ۖ ثُمَّ يُنَبِّئُهُم بِمَا
عَمِلُوا يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ بِكُلِّ شَىْءٍ عَلِيمٌ ﴿٧﴾ أَلَمْ تَرَ إِلَى ٱلَّذِينَ
نُهُوا عَنِ ٱلنَّجْوَىٰ ثُمَّ يَعُودُونَ لِمَا نُهُوا عَنْهُ وَيَتَنَٰجَوْنَ بِٱلْإِثْمِ
وَٱلْعُدْوَٰنِ وَمَعْصِيَتِ ٱلرَّسُولِ ۖ وَإِذَا جَآءُوكَ حَيَّوْكَ بِمَا لَمْ يُحَيِّكَ
بِهِ ٱللَّهُ وَيَقُولُونَ فِىٓ أَنفُسِهِمْ لَوْلَا يُعَذِّبُنَا ٱللَّهُ بِمَا نَقُولُ ۚ حَسْبُهُمْ
جَهَنَّمُ يَصْلَوْنَهَا ۖ فَبِئْسَ ٱلْمَصِيرُ ﴿٨﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا إِذَا
تَنَٰجَيْتُمْ فَلَا تَتَنَٰجَوْا بِٱلْإِثْمِ وَٱلْعُدْوَٰنِ وَمَعْصِيَتِ ٱلرَّسُولِ
وَتَنَٰجَوْا بِٱلْبِرِّ وَٱلتَّقْوَىٰ ۖ وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ ٱلَّذِىٓ إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ ﴿٩﴾ إِنَّمَا
ٱلنَّجْوَىٰ مِنَ ٱلشَّيْطَٰنِ لِيَحْزُنَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَلَيْسَ بِضَآرِّهِمْ
شَيْـًٔا إِلَّا بِإِذْنِ ٱللَّهِ ۚ وَعَلَى ٱللَّهِ فَلْيَتَوَكَّلِ ٱلْمُؤْمِنُونَ ﴿١٠﴾ يَٰٓأَيُّهَا
ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا إِذَا قِيلَ لَكُمْ تَفَسَّحُوا۟ فِى ٱلْمَجَٰلِسِ فَٱفْسَحُوا۟ يَفْسَحِ
ٱللَّهُ لَكُمْ ۖ وَإِذَا قِيلَ ٱنشُزُوا۟ فَٱنشُزُوا۟ يَرْفَعِ ٱللَّهُ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ مِنكُمْ
وَٱلَّذِينَ أُوتُوا۟ ٱلْعِلْمَ دَرَجَٰتٍ ۚ وَٱللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ ﴿١١﴾

(7) Hast Du denn nicht gesehen, dass Allah weiß, was in den Himmeln und was auf Erden ist? Wenn drei sich treffen, ist Er stets der Vierte, wenn es fünf sind, ist Er der Sechste, und seien es weniger oder mehr, so ist Er bei ihnen, wo auch immer sie sein mögen. Sodann berichtet Er ihnen am Tag der Auferstehung, was sie getan haben. Allah weiß gewiss um alles genau Bescheid
(8) Hast Du nicht jene (Heuchler) gesehen, denen die heimlichen Treffen verboten wurden und die dann erneut begingen, was ihnen verboten wurde? Und sie treffen sich heimlich zu Üblem, Feindseligkeit und der Auflehnung gegen den Gesandten. Doch wenn sie zu Dir (o Muhammad) kommen, grüßen sie Dich (mit Worten), mit denen Allah Dich nicht grüßt.[1] Sie sagen für sich: „Hoffentlich bestraft uns Allah nicht für das, was wir sagen!“ Ihnen genüge die Hölle, ihr werden sie anheimfallen! Und was für ein schlimmes Ende!
(9) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, wenn Ihr Euch heimlich unterredet, so trefft Euch nicht zu Üblem, Feindseligkeit und der Auflehnung gegen den Gesandten, sondern trefft Euch heimlich zur Frömmigkeit und Gottesfurcht! Und fürchtet Allah, bei dem Ihr versammelt werdet!
(10) Heimliche Treffen sind allein vom Satan, damit er diejenigen betrübt, die glauben, doch schadet er ihnen keineswegs, es sei denn, mit Allahs Erlaubnis. Und auf Allah sollen sich die Gläubigen verlassen!
(11) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, wenn Euch gesagt wird: „Macht Platz in den Sitzungen!“, so macht Platz, dann wird Allah Euch einen Platz bescheren! Und wenn man euch „Steht auf!“ sagt, so steht auf, so wird Allah diejenigen unter Euch, die glauben, und diejenigen, denen das Wissen gegeben wurde, um Stufen erhöhen! Und Allah ist genau dessen, was Ihr tut, kundig

(1) Gemeint sind einige Juden Medinas, die den Propheten mit as-sāmu ʿalaykum ‚der Tod über dich!‘ statt mit as-salāmu ʿalaykum ‚der Friede sei mit dir!‘ grüßten. S. a. den Kommentar zu 2:104.

يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓاْ إِذَا نَٰجَيۡتُمُ ٱلرَّسُولَ فَقَدِّمُواْ بَيۡنَ يَدَيۡ نَجۡوَىٰكُمۡ
صَدَقَةٗۚ ذَٰلِكَ خَيۡرٞ لَّكُمۡ وَأَطۡهَرُۚ فَإِن لَّمۡ تَجِدُواْ فَإِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٞ رَّحِيمٌ
١٢ ءَأَشۡفَقۡتُمۡ أَن تُقَدِّمُواْ بَيۡنَ يَدَيۡ نَجۡوَىٰكُمۡ صَدَقَٰتٖۚ فَإِذۡ لَمۡ تَفۡعَلُواْ
وَتَابَ ٱللَّهُ عَلَيۡكُمۡ فَأَقِيمُواْ ٱلصَّلَوٰةَ وَءَاتُواْ ٱلزَّكَوٰةَ وَأَطِيعُواْ ٱللَّهَ
وَرَسُولَهُۥۚ وَٱللَّهُ خَبِيرُۢ بِمَا تَعۡمَلُونَ ١٣ ۞أَلَمۡ تَرَ إِلَى ٱلَّذِينَ تَوَلَّوۡاْ
قَوۡمًا غَضِبَ ٱللَّهُ عَلَيۡهِم مَّا هُم مِّنكُمۡ وَلَا مِنۡهُمۡ وَيَحۡلِفُونَ عَلَى ٱلۡكَذِبِ
وَهُمۡ يَعۡلَمُونَ ١٤ أَعَدَّ ٱللَّهُ لَهُمۡ عَذَابٗا شَدِيدًاۖ إِنَّهُمۡ سَآءَ مَا كَانُواْ
يَعۡمَلُونَ ١٥ ٱتَّخَذُوٓاْ أَيۡمَٰنَهُمۡ جُنَّةٗ فَصَدُّواْ عَن سَبِيلِ ٱللَّهِ فَلَهُمۡ
عَذَابٞ مُّهِينٞ ١٦ لَّن تُغۡنِيَ عَنۡهُمۡ أَمۡوَٰلُهُمۡ وَلَآ أَوۡلَٰدُهُم مِّنَ ٱللَّهِ
شَيۡـٔٗاۚ أُوْلَٰٓئِكَ أَصۡحَٰبُ ٱلنَّارِۖ هُمۡ فِيهَا خَٰلِدُونَ ١٧ يَوۡمَ يَبۡعَثُهُمُ
ٱللَّهُ جَمِيعٗا فَيَحۡلِفُونَ لَهُۥ كَمَا يَحۡلِفُونَ لَكُمۡ وَيَحۡسَبُونَ أَنَّهُمۡ
عَلَىٰ شَيۡءٍۚ أَلَآ إِنَّهُمۡ هُمُ ٱلۡكَٰذِبُونَ ١٨ ٱسۡتَحۡوَذَ عَلَيۡهِمُ ٱلشَّيۡطَٰنُ
فَأَنسَىٰهُمۡ ذِكۡرَ ٱللَّهِۚ أُوْلَٰٓئِكَ حِزۡبُ ٱلشَّيۡطَٰنِۚ أَلَآ إِنَّ حِزۡبَ ٱلشَّيۡطَٰنِ
هُمُ ٱلۡخَٰسِرُونَ ١٩ إِنَّ ٱلَّذِينَ يُحَآدُّونَ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥٓ أُوْلَٰٓئِكَ فِي ٱلۡأَذَلِّينَ
٢٠ كَتَبَ ٱللَّهُ لَأَغۡلِبَنَّ أَنَا۠ وَرُسُلِيٓۚ إِنَّ ٱللَّهَ قَوِيٌّ عَزِيزٞ ٢١

(12) O Ihr, die Ihr glaubt, wenn Ihr allein mit dem Gesandten reden wollt, so gebt vor Eurem Zwiegespräch ein Almosen![1] Dies ist besser und reiner für Euch. Wenn Ihr dies (Geld zum Spenden) nicht findet, so ist Allah gewiss vergebend und barmherzig
(13) Fällt es Euch etwa schwer, vor Eurem Zwiegespräch Almosen zu geben? Und da Ihr es nicht getan habt und Allah Eure Reue annahm, so verrichtet das Gebet, entrichtet die Zakat und gehorcht Allah und Seinem Gesandten! Und Allah ist dessen kundig, was Ihr tut
(14) Hast Du nicht jene (Heuchler) gesehen, die sich Leuten (Götzendienern) zuwandten, denen Allah zürnt? Sie sind weder von Euch noch von ihnen, sie beschwören wissentlich Lügen
(15) Allah hat ihnen eine heftige Pein vorbereitet, denn es ist wahrhaftig schlimm, was sie zu tun pflegten
(16) Sie versteckten sich hinter ihren Eiden und hielten so von Allahs Weg ab, und so droht ihnen eine schmähliche Pein
(17) Ihr Vermögen und ihre Kinder nützen ihnen nicht das geringste vor Allah. Jene sind die Höllenbewohner, sie werden ewig in ihr weilen
(18) Am Tag, da Allah sie allesamt auferwecken wird und sie vor Ihm schwören, wie sie vor Euch schwören, und sie denken noch, sie hätten etwas vorzuweisen. Doch nein! Sie sind die Lügner!
(19) Der Satan hat sich ihrer bemächtigt und sie vergessen lassen, Allahs zu gedenken. Sind denn nicht die Anhänger des Satans die sicheren Verlierer?
(20) Diejenigen, die sich gegen Allah und Seinen Gesandten stellen, jene gehören zu den Niederträchtigsten
(21) Allah hat vorgeschrieben: „Ich werde gewiss siegen, und auch Meine Gesandten!“ Allah ist ja stark und allmächtig

(1) Diese Regel ist aufgehoben, wie dem folgenden Vers zu entnehmen ist.

لَّا تَجِدُ قَوْمًا يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ يُوَادُّونَ مَنْ حَادَّ
اللَّهَ وَرَسُولَهُ وَلَوْ كَانُوا آبَاءَهُمْ أَوْ أَبْنَاءَهُمْ أَوْ إِخْوَانَهُمْ
أَوْ عَشِيرَتَهُمْ ۚ أُولَٰئِكَ كَتَبَ فِي قُلُوبِهِمُ الْإِيمَانَ وَأَيَّدَهُم
بِرُوحٍ مِّنْهُ ۖ وَيُدْخِلُهُمْ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِن تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ
خَالِدِينَ فِيهَا ۚ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمْ وَرَضُوا عَنْهُ ۚ أُولَٰئِكَ حِزْبُ
اللَّهِ ۚ أَلَا إِنَّ حِزْبَ اللَّهِ هُمُ الْمُفْلِحُونَ ﴿٢٢﴾

سُورَةُ الْحَشْرِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

سَبَّحَ لِلَّهِ مَا فِي السَّمَاوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ ۖ وَهُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ
﴿١﴾ هُوَ الَّذِي أَخْرَجَ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ مِن دِيَارِهِمْ
لِأَوَّلِ الْحَشْرِ ۚ مَا ظَنَنتُمْ أَن يَخْرُجُوا ۖ وَظَنُّوا أَنَّهُم مَّانِعَتُهُمْ
حُصُونُهُم مِّنَ اللَّهِ فَأَتَاهُمُ اللَّهُ مِنْ حَيْثُ لَمْ يَحْتَسِبُوا ۖ وَقَذَفَ
فِي قُلُوبِهِمُ الرُّعْبَ يُخْرِبُونَ بُيُوتَهُم بِأَيْدِيهِمْ وَأَيْدِي الْمُؤْمِنِينَ
فَاعْتَبِرُوا يَا أُولِي الْأَبْصَارِ ﴿٢﴾ وَلَوْلَا أَن كَتَبَ اللَّهُ عَلَيْهِمُ
الْجَلَاءَ لَعَذَّبَهُمْ فِي الدُّنْيَا ۖ وَلَهُمْ فِي الْآخِرَةِ عَذَابُ النَّارِ ﴿٣﴾

(22) Du findest keine Leute, die an Allah und den jüngsten Tag glauben, die den innig lieben, der sich gegen Allah und Seinen Gesandten stellt, selbst wenn sie ihre Väter, Söhne, Brüder oder von ihrer Sippe sein sollten. Jenen schrieb Allah den Glauben fest in ihre Herzen und unterstützt sie mit einem Geist(1) (dem Engel Gabriel) von Ihm. Und Er lässt sie in Paradiesgärten ein, unter denen Flüsse dahinfließen, ewig sind sie in ihnen. Allah ist mit ihnen zufrieden und sie mit Ihm. Jene sind die Anhänger Allahs. Und die Anhänger Allahs sind gewiss die Erfolgreichen!

Sure 59 - al-Ḥašr

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Allah lobpreist, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Und Er ist der Mächtige und Weise
(2) Er ist es, der diejenigen unter den Anhängern der Buchreligion, die leugnen, aus ihren Häusern zur ersten Versammlung herausholte.(2) Ihr dachtet, sie würden nie herauskommen. Und sie dachten, ihre Festungen schützten sie vor Allah, doch dann überkam sie Allah mit etwas, was sie nicht erwartet hatten, und schleuderte in ihre Herzen das Entsetzen. Sie zerstören ihre Häuser eigenhändig und durch die Hände der Gläubigen. Zieht also eine Lehre (hieraus), Ihr Einsichtigen!
(3) Hätte Allah nicht für sie die Verbannung bestimmt, so hätte Er sie im Diesseits gepeinigt. Und ihnen gebührt im Jenseits die Pein des Feuers!

(1) Gemeint ist der Engel Gabriel. Dass Gabriel „von“ Allah ist, bedeutet, dass er ein Teil von Allahs Schöpfung ist, s. a. den Kommentar zu 4:171.

(2) Diese Sure bezieht sich auf das in der obigen Fußnote beschriebene Ereignis: Der Prophet (sa) belagerte den Stamm, der starke Festungen hatte. Nach 21 Tagen gaben sie trotz guter Ausrüstung auf und verließen die Region.

ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ شَآقُّوا۟ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ ۖ وَمَن يُشَآقِّ ٱللَّهَ فَإِنَّ ٱللَّهَ شَدِيدُ
ٱلْعِقَابِ ﴿٤﴾ مَا قَطَعْتُم مِّن لِّينَةٍ أَوْ تَرَكْتُمُوهَا قَآئِمَةً عَلَىٰٓ
أُصُولِهَا فَبِإِذْنِ ٱللَّهِ وَلِيُخْزِىَ ٱلْفَٰسِقِينَ ﴿٥﴾ وَمَآ أَفَآءَ ٱللَّهُ
عَلَىٰ رَسُولِهِۦ مِنْهُمْ فَمَآ أَوْجَفْتُمْ عَلَيْهِ مِنْ خَيْلٍ وَلَا رِكَابٍ
وَلَٰكِنَّ ٱللَّهَ يُسَلِّطُ رُسُلَهُۥ عَلَىٰ مَن يَشَآءُ ۚ وَٱللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ
قَدِيرٌ ﴿٦﴾ مَّآ أَفَآءَ ٱللَّهُ عَلَىٰ رَسُولِهِۦ مِنْ أَهْلِ ٱلْقُرَىٰ فَلِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ
وَلِذِى ٱلْقُرْبَىٰ وَٱلْيَتَٰمَىٰ وَٱلْمَسَٰكِينِ وَٱبْنِ ٱلسَّبِيلِ كَىْ لَا يَكُونَ
دُولَةًۢ بَيْنَ ٱلْأَغْنِيَآءِ مِنكُمْ ۚ وَمَآ ءَاتَىٰكُمُ ٱلرَّسُولُ فَخُذُوهُ
وَمَا نَهَىٰكُمْ عَنْهُ فَٱنتَهُوا۟ ۚ وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ ۖ إِنَّ ٱللَّهَ شَدِيدُ ٱلْعِقَابِ
﴿٧﴾ لِلْفُقَرَآءِ ٱلْمُهَٰجِرِينَ ٱلَّذِينَ أُخْرِجُوا۟ مِن دِيَٰرِهِمْ وَأَمْوَٰلِهِمْ
يَبْتَغُونَ فَضْلًا مِّنَ ٱللَّهِ وَرِضْوَٰنًا وَيَنصُرُونَ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥٓ ۚ
أُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلصَّٰدِقُونَ ﴿٨﴾ وَٱلَّذِينَ تَبَوَّءُو ٱلدَّارَ وَٱلْإِيمَٰنَ مِن
قَبْلِهِمْ يُحِبُّونَ مَنْ هَاجَرَ إِلَيْهِمْ وَلَا يَجِدُونَ فِى صُدُورِهِمْ
حَاجَةً مِّمَّآ أُوتُوا۟ وَيُؤْثِرُونَ عَلَىٰٓ أَنفُسِهِمْ وَلَوْ كَانَ بِهِمْ خَصَاصَةٌ
وَمَن يُوقَ شُحَّ نَفْسِهِۦ فَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْمُفْلِحُونَ ﴿٩﴾

(4) Dies ist so, weil sie Zwietracht gegen Allah und Seinen Gesandten schürten. Und wer Zwietracht gegen Allah sät, so ist Allah gewiss streng im Strafen
(5) Was Ihr auch an Fruchtpalmen fälltet oder mit den Wurzeln stehen ließet, es geschah mit Allahs Erlaubnis und damit Er die Frevler demütigt
(6) Und für das, was Allah Seinem Gesandten von ihnen an Beute bescherte, habt Ihr weder Ross noch Kamelsättel aufbringen müssen. Vielmehr gewährt Allah Seinen Gesandten Macht über wen Er will. Und Allah hat Macht über alle Dinge
(7) Was Allah Seinem Gesandten von den Bewohnern der Orte an Beute bescherte, steht Allah, dem Gesandten, Verwandten, Waisen, Bedürftigen und Reisenden in Not zu, damit sie (die Beute) nicht nur zwischen den Reichen unter Euch die Runde macht. Und was Euch der Gesandte gibt, das nehmt an! Und was er Euch verbietet, von dem lasst ab! Und fürchtet Allah! Allah ist gewiss streng im Strafen
(8) (Es ist) für die armen Auswanderer, die aus ihren Häusern und Gütern vertrieben wurden, weil sie Allahs Güte und Zufriedenheit anstreben und Allah und Seinem Gesandten beistehen. Jene sind die Ehrlichen
(9) Und diejenigen (Medinenser), die im Haus (Medina) und Glauben vor ihnen (den Auswanderern) heimisch waren, lieben die, die zu ihnen auswandern, und sie hegen in ihren Herzen keinen Groll wegen dem, was ihnen (den Auswanderern) gegeben wurde, und sie stellen sich selbst zurück, auch wenn sie selbst in Drangsal fristen. Und wer vor seiner eigenen Habgier gefeit ist, jene sind die Erfolgreichen

وَٱلَّذِينَ جَآءُو مِنۢ بَعۡدِهِمۡ يَقُولُونَ رَبَّنَا ٱغۡفِرۡ لَنَا وَلِإِخۡوَٰنِنَا
ٱلَّذِينَ سَبَقُونَا بِٱلۡإِيمَٰنِ وَلَا تَجۡعَلۡ فِي قُلُوبِنَا غِلّٗا لِّلَّذِينَ
ءَامَنُواْ رَبَّنَآ إِنَّكَ رَءُوفٞ رَّحِيمٌ ﴿١٠﴾ أَلَمۡ تَرَ إِلَى ٱلَّذِينَ
نَافَقُواْ يَقُولُونَ لِإِخۡوَٰنِهِمُ ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ مِنۡ أَهۡلِ ٱلۡكِتَٰبِ
لَئِنۡ أُخۡرِجۡتُمۡ لَنَخۡرُجَنَّ مَعَكُمۡ وَلَا نُطِيعُ فِيكُمۡ أَحَدًا أَبَدٗا
وَإِن قُوتِلۡتُمۡ لَنَنصُرَنَّكُمۡ وَٱللَّهُ يَشۡهَدُ إِنَّهُمۡ لَكَٰذِبُونَ
﴿١١﴾ لَئِنۡ أُخۡرِجُواْ لَا يَخۡرُجُونَ مَعَهُمۡ وَلَئِن قُوتِلُواْ لَا يَنصُرُونَهُمۡ
وَلَئِن نَّصَرُوهُمۡ لَيُوَلُّنَّ ٱلۡأَدۡبَٰرَ ثُمَّ لَا يُنصَرُونَ ﴿١٢﴾ لَأَنتُمۡ
أَشَدُّ رَهۡبَةٗ فِي صُدُورِهِم مِّنَ ٱللَّهِۚ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمۡ قَوۡمٞ
لَّا يَفۡقَهُونَ ﴿١٣﴾ لَا يُقَٰتِلُونَكُمۡ جَمِيعًا إِلَّا فِي قُرٗى مُّحَصَّنَةٍ
أَوۡ مِن وَرَآءِ جُدُرِۭۚ بَأۡسُهُم بَيۡنَهُمۡ شَدِيدٞۚ تَحۡسَبُهُمۡ جَمِيعٗا
وَقُلُوبُهُمۡ شَتَّىٰۚ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمۡ قَوۡمٞ لَّا يَعۡقِلُونَ ﴿١٤﴾ كَمَثَلِ
ٱلَّذِينَ مِن قَبۡلِهِمۡ قَرِيبٗا ذَاقُواْ وَبَالَ أَمۡرِهِمۡ وَلَهُمۡ عَذَابٌ
أَلِيمٞ ﴿١٥﴾ كَمَثَلِ ٱلشَّيۡطَٰنِ إِذۡ قَالَ لِلۡإِنسَٰنِ ٱكۡفُرۡ فَلَمَّا
كَفَرَ قَالَ إِنِّي بَرِيٓءٞ مِّنكَ إِنِّيٓ أَخَافُ ٱللَّهَ رَبَّ ٱلۡعَٰلَمِينَ ﴿١٦﴾

(10) Und diejenigen, die nach ihnen (den Medinensern) kamen, sagen: „Unser Herr, vergib uns und unseren Brüdern, die uns im Glauben zuvorgekommen sind! Und lege in unsere Herzen keinen Groll gegen diejenigen, die bereits glauben! Unser Herr, Du bist ja nachsichtig und barmherzig!“

(11) Hast Du nicht jene, die heucheln, gesehen, wie sie zu ihren Brüdern unter den Anhängern der Buchreligion, die (den Glauben) verleugnen, sagten: „Wenn Ihr vertrieben werdet, werden wir mit Euch wegziehen. Und wir werden niemals jemandem gegen Euch gehorchen. Und wenn Ihr bekämpft werdet, werden wir Euch sicher beistehen!“ Doch Allah bezeugt, dass sie lügen

(12) Wenn sie (die Juden Medinas) vertrieben werden, werden sie (die Heuchler) nicht mit ihnen wegziehen. Wenn sie bekämpft werden, werden sie ihnen nicht beistehen. Und sollten sie ihnen doch beistehen, dann werden sie ihnen den Rücken zukehren und dann wird ihnen nicht mehr geholfen

(13) Ihr macht ihnen (den Heuchlern) gewiss mehr Angst als Allah. Dies liegt daran, dass sie Leute sind, die nichts begreifen

(14) Sie bekämpfen Euch nicht gemeinsam, es sei denn, in umfriedeten Orten oder hinter Mauern. Die Feindschaft unter ihnen ist gewaltig. Du glaubst, sie hielten zusammen, doch sind ihre Herzen voll Zwietracht. Dies liegt daran, dass sie Leute sind, die sich nicht im Zaum halten

(15) Sie gleichen denen, die kurz vor ihnen lebten. Und so kosteten sie den Schauer(1) ihrer Untat. Und ihnen droht eine schmerzhafte Pein

(16) Ähnlich verhält es sich mit dem Satan, als er zum Menschen sagte: „Leugne (Allah)!“ Als er (der Mensch) Ihn dann verleugnete, sagte er (der Satan): „Ich habe mit Dir nichts zu schaffen! Ich fürchte ja Allah, den Herrn der Weltenbewohner.“

(1) Das Wort wabāl ‚Regenschauer‘, ‚Angstschauer‘ kann sowohl eine Metapher für die Häufigkeit ihrer Untaten sein, als auch für die Schwere ihrer Tat.

فَكَانَ عَٰقِبَتَهُمَآ أَنَّهُمَا فِى ٱلنَّارِ خَٰلِدَيْنِ فِيهَا ۚ وَذَٰلِكَ جَزَٰٓؤُا۟
ٱلظَّٰلِمِينَ ﴿١٧﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ ٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ وَلْتَنظُرْ نَفْسٌ
مَّا قَدَّمَتْ لِغَدٍ ۖ وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ خَبِيرٌۢ بِمَا تَعْمَلُونَ ﴿١٨﴾
وَلَا تَكُونُوا۟ كَٱلَّذِينَ نَسُوا۟ ٱللَّهَ فَأَنسَىٰهُمْ أَنفُسَهُمْ ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ
هُمُ ٱلْفَٰسِقُونَ ﴿١٩﴾ لَا يَسْتَوِىٓ أَصْحَٰبُ ٱلنَّارِ وَأَصْحَٰبُ
ٱلْجَنَّةِ ۚ أَصْحَٰبُ ٱلْجَنَّةِ هُمُ ٱلْفَآئِزُونَ ﴿٢٠﴾ لَوْ أَنزَلْنَا هَٰذَا
ٱلْقُرْءَانَ عَلَىٰ جَبَلٍ لَّرَأَيْتَهُۥ خَٰشِعًا مُّتَصَدِّعًا مِّنْ خَشْيَةِ
ٱللَّهِ ۚ وَتِلْكَ ٱلْأَمْثَٰلُ نَضْرِبُهَا لِلنَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَتَفَكَّرُونَ
﴿٢١﴾ هُوَ ٱللَّهُ ٱلَّذِى لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ۖ عَٰلِمُ ٱلْغَيْبِ وَٱلشَّهَٰدَةِ ۖ
هُوَ ٱلرَّحْمَٰنُ ٱلرَّحِيمُ ﴿٢٢﴾ هُوَ ٱللَّهُ ٱلَّذِى لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ٱلْمَلِكُ
ٱلْقُدُّوسُ ٱلسَّلَٰمُ ٱلْمُؤْمِنُ ٱلْمُهَيْمِنُ ٱلْعَزِيزُ ٱلْجَبَّارُ
ٱلْمُتَكَبِّرُ ۚ سُبْحَٰنَ ٱللَّهِ عَمَّا يُشْرِكُونَ ﴿٢٣﴾ هُوَ ٱللَّهُ
ٱلْخَٰلِقُ ٱلْبَارِئُ ٱلْمُصَوِّرُ ۖ لَهُ ٱلْأَسْمَآءُ ٱلْحُسْنَىٰ ۚ يُسَبِّحُ
لَهُۥ مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۖ وَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ ﴿٢٤﴾
سُورَةُ الْمُمْتَحَنَةِ

(17) Und so sind sie am Ende beide im Feuer für ewig. Und dies ist die Vergeltung für die Übeltäter
(18) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, fürchtet Allah! So soll jede Seele schauen, was sie für morgen (das Jenseits) vorbereitet hat! Und fürchtet Allah! Allah ist gewiss dessen kundig, was Ihr tut
(19) Und seid nicht wie jene, die Allah ignorierten, worauf Er sie selbst ignoriert! Jene sind die Frevler
(20) Die Höllenbewohner und die Paradiesbewohner sind nicht gleich. Die Paradiesbewohner sind die Gewinner
(21) Hätten Wir diesen Koran auf einen Berg herabgesandt, so sähest Du ihn demütig aus Ehrfurcht vor Allah zerspringen! Und jene Gleichnisse prägen Wir für die Menschen, auf dass sie nachdenken
(22) Er ist Allah, neben dem es keinen (verehrungswürdigen) Gott gibt. Der des Verborgenen und Sichtbaren Kundige, Er ist der Allerbarmer, der Barmherzige
(23) Er ist Allah, neben dem es nichts Verehrungswürdiges gibt, der König, der Heilige, der Makellose,(1) der den Glauben Bestätigende,(2) der Beobachter,(3) der Allmächtige, der Gewaltige und der Stolze. Makellos erhaben ist Allah über das, was sie (Ihm) beigesellen!
(24) Er ist Allah, der Schöpfer, der (aus dem Nichts) Erschaffende, der Gestalter. Ihm gebühren die edelsten Namen. Ihn lobpreist, was in den Himmeln und auf Erden ist. Und Er ist der Allmächtige und Allweise

(1) Ar. Salām, hier nicht im Sinne von ‚Friede', sondern derjenige, der frei (salīm) von jedem Makel ist.
(2) Ar. al-Muʾmin, es sind zwei Deutungen üblich: der den Glauben Bestätigende oder der Sicherheit Gewährende.
(3) Ar. al-Muhaymin: der Beobachter, der Wächter oder der Zuverlässige und Traute.

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَا تَتَّخِذُوا۟ عَدُوِّى وَعَدُوَّكُمْ أَوْلِيَآءَ تُلْقُونَ
إِلَيْهِم بِٱلْمَوَدَّةِ وَقَدْ كَفَرُوا۟ بِمَا جَآءَكُم مِّنَ ٱلْحَقِّ يُخْرِجُونَ ٱلرَّسُولَ
وَإِيَّاكُمْ أَن تُؤْمِنُوا۟ بِٱللَّهِ رَبِّكُمْ إِن كُنتُمْ خَرَجْتُمْ جِهَٰدًا فِى سَبِيلِى
وَٱبْتِغَآءَ مَرْضَاتِى تُسِرُّونَ إِلَيْهِم بِٱلْمَوَدَّةِ وَأَنَا۠ أَعْلَمُ بِمَآ أَخْفَيْتُمْ
وَمَآ أَعْلَنتُمْ ۚ وَمَن يَفْعَلْهُ مِنكُمْ فَقَدْ ضَلَّ سَوَآءَ ٱلسَّبِيلِ ﴿١﴾ إِن
يَثْقَفُوكُمْ يَكُونُوا۟ لَكُمْ أَعْدَآءً وَيَبْسُطُوٓا۟ إِلَيْكُمْ أَيْدِيَهُمْ وَأَلْسِنَتَهُم
بِٱلسُّوٓءِ وَوَدُّوا۟ لَوْ تَكْفُرُونَ ﴿٢﴾ لَن تَنفَعَكُمْ أَرْحَامُكُمْ وَلَآ أَوْلَٰدُكُمْ ۚ
يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ يَفْصِلُ بَيْنَكُمْ ۚ وَٱللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿٣﴾ قَدْ كَانَتْ
لَكُمْ أُسْوَةٌ حَسَنَةٌ فِىٓ إِبْرَٰهِيمَ وَٱلَّذِينَ مَعَهُۥٓ ۖ إِذْ قَالُوا۟ لِقَوْمِهِمْ إِنَّا
بُرَءَٰٓؤُا۟ مِنكُمْ وَمِمَّا تَعْبُدُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ كَفَرْنَا بِكُمْ وَبَدَا بَيْنَنَا
وَبَيْنَكُمُ ٱلْعَدَٰوَةُ وَٱلْبَغْضَآءُ أَبَدًا حَتَّىٰ تُؤْمِنُوا۟ بِٱللَّهِ وَحْدَهُۥٓ ۚ إِلَّا قَوْلَ
إِبْرَٰهِيمَ لِأَبِيهِ لَأَسْتَغْفِرَنَّ لَكَ وَمَآ أَمْلِكُ لَكَ مِنَ ٱللَّهِ مِن شَىْءٍ ۖ
رَّبَّنَا عَلَيْكَ تَوَكَّلْنَا وَإِلَيْكَ أَنَبْنَا وَإِلَيْكَ ٱلْمَصِيرُ ﴿٤﴾ رَبَّنَا لَا تَجْعَلْنَا
فِتْنَةً لِّلَّذِينَ كَفَرُوا۟ وَٱغْفِرْ لَنَا رَبَّنَآ ۖ إِنَّكَ أَنتَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ ﴿٥﴾

Sure 60- al-Mumtaḥina

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, nehmt nicht Meinen und Euren Feind zum nächsten Vertrauten, indem Ihr ihnen zuvorkommend Liebe entgegenbringt, obwohl sie bereits die Wahrheit leugnen, die zu Euch gelangt ist. Sie vertreiben den Gesandten und Euch, weil Ihr an Allah, Euren Herrn, glaubt! (Vertraut ihnen nicht vollkommen), wenn Ihr doch schon ausgezogen seid, um Euch auf Meinem Weg zu bemühen und Meine Zufriedenheit anzustreben! Ihr signalisiert ihnen heimlich Zuneigung, doch Ich weiß, was Ihr verheimlicht und was Ihr kundtut! Und wer es von Euch tut, der ist gewiss vom korrekten Weg abgewichen

(2) Wenn sie Eurer habhaft werden, sind sie Euch Feinde, strecken übelgesinnt nach Euch ihre Hände und Zungen aus und wünschen sich, dass Ihr den Glauben leugnet

(3) Nie werden Euch Eure Verwandten und Eure Kinder etwas nützen. Am Tag der Auferstehung werdet Ihr voneinander getrennt. Und Allah sieht, was Ihr tut, genau

(4) Ihr hattet doch bereits ein schönes Vorbild an Abraham und denen, die bei ihm waren, als sie zu ihrem Volk sagten: „Wir sagen uns los von Euch und von dem, was Ihr neben Allah verehrt. Wir verleugnen Eure Behauptungen. Und zwischen uns und Euch herrschen Feindschaft und Hass, bis Ihr an Allah allein glaubt.“ Bis auf die Worte Abrahams an seinen Vater: „Ich bitte für Dich um Vergebung, doch kann ich bei Allah nichts für Dich tun.“ Unser Herr, auf Dich verlassen wir uns, Dir wenden wir uns demütig zu und zu Dir wird es einst gehen

(5) Unser Herr, mach uns nicht zur Versuchung für die, die bereits leugnen, und vergib uns, unser Herr! Du bist ja der Allmächtige und Allweise!

لَقَدْ كَانَ لَكُمْ فِيهِمْ أُسْوَةٌ حَسَنَةٌ لِّمَن كَانَ يَرْجُو اللَّهَ وَالْيَوْمَ الْآخِرَ ۚ
وَمَن يَتَوَلَّ فَإِنَّ اللَّهَ هُوَ الْغَنِيُّ الْحَمِيدُ ﴿٦﴾ عَسَى اللَّهُ أَن يَجْعَلَ بَيْنَكُمْ
وَبَيْنَ الَّذِينَ عَادَيْتُم مِّنْهُم مَّوَدَّةً ۚ وَاللَّهُ قَدِيرٌ ۚ وَاللَّهُ غَفُورٌ رَّحِيمٌ
﴿٧﴾ لَّا يَنْهَاكُمُ اللَّهُ عَنِ الَّذِينَ لَمْ يُقَاتِلُوكُمْ فِي الدِّينِ وَلَمْ يُخْرِجُوكُم
مِّن دِيَارِكُمْ أَن تَبَرُّوهُمْ وَتُقْسِطُوا إِلَيْهِمْ ۚ إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ الْمُقْسِطِينَ
﴿٨﴾ إِنَّمَا يَنْهَاكُمُ اللَّهُ عَنِ الَّذِينَ قَاتَلُوكُمْ فِي الدِّينِ وَأَخْرَجُوكُم مِّن
دِيَارِكُمْ وَظَاهَرُوا عَلَىٰ إِخْرَاجِكُمْ أَن تَوَلَّوْهُمْ ۚ وَمَن يَتَوَلَّهُمْ فَأُولَٰئِكَ
هُمُ الظَّالِمُونَ ﴿٩﴾ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا جَاءَكُمُ الْمُؤْمِنَاتُ مُهَاجِرَاتٍ
فَامْتَحِنُوهُنَّ ۖ اللَّهُ أَعْلَمُ بِإِيمَانِهِنَّ ۖ فَإِنْ عَلِمْتُمُوهُنَّ مُؤْمِنَاتٍ فَلَا
تَرْجِعُوهُنَّ إِلَى الْكُفَّارِ ۖ لَا هُنَّ حِلٌّ لَّهُمْ وَلَا هُمْ يَحِلُّونَ لَهُنَّ ۖ وَآتُوهُم
مَّا أَنفَقُوا ۚ وَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ أَن تَنكِحُوهُنَّ إِذَا آتَيْتُمُوهُنَّ أُجُورَهُنَّ ۚ
وَلَا تُمْسِكُوا بِعِصَمِ الْكَوَافِرِ وَاسْأَلُوا مَا أَنفَقْتُمْ وَلْيَسْأَلُوا مَا أَنفَقُوا ۚ
ذَٰلِكُمْ حُكْمُ اللَّهِ يَحْكُمُ بَيْنَكُمْ ۖ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿١٠﴾ وَإِن فَاتَكُمْ
شَيْءٌ مِّنْ أَزْوَاجِكُمْ إِلَى الْكُفَّارِ فَعَاقَبْتُمْ فَآتُوا الَّذِينَ ذَهَبَتْ
أَزْوَاجُهُم مِّثْلَ مَا أَنفَقُوا ۚ وَاتَّقُوا اللَّهَ الَّذِي أَنتُم بِهِ مُؤْمِنُونَ ﴿١١﴾

(6) Ihr hattet an ihnen ein schönes Vorbild, für die, die an Allah und den jüngsten Tag glauben. Und wer sich abwendet, so ist Allah gewiss der Unabhängige und Lobenswerte
(7) Vielleicht wird Allah zwischen Euch und denen, mit denen Ihr befeindet seid, Liebe schaffen. Und Allah ist fähig. Und Allah ist vergebend und barmherzig
(8) Allah verbietet Euch nicht, zu denen, die Euch weder wegen der Religion bekämpfen, noch Euch aus Euren Häusern vertrieben, den Kontakt zu halten und gerecht mit ihnen umzugehen. Denn Allah liebt gewiss die Gerechten
(9) Vielmehr verbietet Euch Allah, Euch denen zuzuwenden, die Euch wegen der Religion bekämpfen, Euch aus Euren Häusern vertreiben und sich offen für Eure Vertreibung ausgesprochen haben. Und wer sich ihnen zuwendet, so sind jene die Übeltäter
(10) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, wenn Euch die gläubigen Frauen als Auswanderinnen aufsuchen, so prüft sie! Allah weiß am besten um Euren Glauben. Wenn Ihr wisst, dass sie gläubige Frauen sind, dann schickt sie nicht zu den Glaubensgegnern zurück! Weder sind diese Frauen jenen erlaubt, noch sind jene diesen Frauen erlaubt. Und gebt ihnen (den Männern), was sie (als Brautgabe für diese Frauen) ausgegeben haben. Es ist Euch keine Sünde, sie zu ehelichen, wenn Ihr ihnen ihre Brautgabe gebt. Und haltet nicht an den (Ehe)-Bündnissen mit den Glaubensleugnern fest! Und bittet sie um das, was Ihr (als Morgengabe) ausgegeben habt, und sie sollen um das bitten, was sie ausgegeben haben! Jenes ist Allahs Urteil, mit dem Er zwischen Euch richtet. Und Allah ist allwissend und allweise
(11) Und wenn eine von Euren Frauen zu den Glaubensgegnern übergelaufen ist und Ihr später etwas erbeutet, so gebt denen, deren Frauen gegangen sind, Gleiches wie das, was sie (als Brautgabe) ausgegeben haben. Und fürchtet Allah, an den Ihr ja glaubt!

يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّبِيُّ إِذَا جَآءَكَ ٱلْمُؤْمِنَٰتُ يُبَايِعْنَكَ عَلَىٰٓ أَن لَّا يُشْرِكْنَ بِٱللَّهِ
شَيْـًٔا وَلَا يَسْرِقْنَ وَلَا يَزْنِينَ وَلَا يَقْتُلْنَ أَوْلَٰدَهُنَّ وَلَا يَأْتِينَ
بِبُهْتَٰنٍ يَفْتَرِينَهُۥ بَيْنَ أَيْدِيهِنَّ وَأَرْجُلِهِنَّ وَلَا يَعْصِينَكَ فِى
مَعْرُوفٍ فَبَايِعْهُنَّ وَٱسْتَغْفِرْ لَهُنَّ ٱللَّهَ ۖ إِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ
﴿١٢﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَا تَتَوَلَّوْا۟ قَوْمًا غَضِبَ ٱللَّهُ عَلَيْهِمْ قَدْ
يَئِسُوا۟ مِنَ ٱلْءَاخِرَةِ كَمَا يَئِسَ ٱلْكُفَّارُ مِنْ أَصْحَٰبِ ٱلْقُبُورِ ﴿١٣﴾

سُورَةُ الصَّفِّ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

سَبَّحَ لِلَّهِ مَا فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِى ٱلْأَرْضِ ۖ وَهُوَ ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ
﴿١﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لِمَ تَقُولُونَ مَا لَا تَفْعَلُونَ ﴿٢﴾
كَبُرَ مَقْتًا عِندَ ٱللَّهِ أَن تَقُولُوا۟ مَا لَا تَفْعَلُونَ ﴿٣﴾ إِنَّ
ٱللَّهَ يُحِبُّ ٱلَّذِينَ يُقَٰتِلُونَ فِى سَبِيلِهِۦ صَفًّا كَأَنَّهُم
بُنْيَٰنٌ مَّرْصُوصٌ ﴿٤﴾ وَإِذْ قَالَ مُوسَىٰ لِقَوْمِهِۦ يَٰقَوْمِ لِمَ
تُؤْذُونَنِى وَقَد تَّعْلَمُونَ أَنِّى رَسُولُ ٱللَّهِ إِلَيْكُمْ ۖ فَلَمَّا زَاغُوٓا۟
أَزَاغَ ٱللَّهُ قُلُوبَهُمْ ۚ وَٱللَّهُ لَا يَهْدِى ٱلْقَوْمَ ٱلْفَٰسِقِينَ ﴿٥﴾

(12) O Ihr, die Ihr glaubt, wenn die gläubigen Frauen Euch aufsuchen und Euch die Treue schwören unter der Bedingung, Allah nichts beizugesellen, nicht zu stehlen, keine Unzucht zu begehen, ihre Kinder nicht zu töten, keine Verleumdung vorzubringen, die sie zwischen ihren Händen und ihren Beinen erdichten, und sich Dir im Bekannten nicht zu widersetzen, so nimm ihnen den Treueschwur ab und bitte Allah für sie um Vergebung! Allah ist ja vergebend und barmherzig
(13) O Ihr, die Ihr glaubt, wendet Euch nicht Leuten zu, denen Allah zürnt! Sie hegen keine Hoffnung mehr auf das Jenseits, wie sie auch keine Hoffnung mehr auf die Bewohner der Gräber hegen![1]

Sure 61- aṣ-Ṣaff

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Allah lobpreist, was in den Himmeln und was auf Erden ist, und Er ist der Allmächtige und Allweise
(2) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, warum sagt Ihr, was Ihr nicht tut?
(3) Groß ist der Zorn bei Allah, dass Ihr sagt, was Ihr nicht tut!
(4) Allah liebt gewiss diejenigen, die auf Seinem Weg in Reihen kämpfen, als seien sie ein vermörteltes Gemäuer
(5) Und als Moses zu seinem Volk sagte: „O mein Volk, warum belästigt Ihr mich, wo Ihr doch genau wisst, dass ich von Allah zu Euch entsandt bin?“ Als sie (vom Rechten) abwichen, wendete Allah ihre Herzen ab. Und Allah leitet die frevlerischen Leute nicht recht

(1) Dies bedeutet, dass die Glaubensgegner nicht an das Jenseits glauben, daher hoffen sie nicht darauf und halten auch die Toten für verloren, weil sie nicht an ihre Auferstehung glauben. Alternative Deutung: Die Glaubensgegner glauben genauso wenig an das Jenseits, wie die Toten noch Hoffnung haben, ihren Werdegang im Jenseits zu ändern.

وَإِذْ قَالَ عِيسَى ٱبْنُ مَرْيَمَ يَٰبَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ إِنِّى رَسُولُ ٱللَّهِ إِلَيْكُم مُّصَدِّقًا لِّمَا
بَيْنَ يَدَىَّ مِنَ ٱلتَّوْرَىٰةِ وَمُبَشِّرًۢا بِرَسُولٍ يَأْتِى مِنۢ بَعْدِى ٱسْمُهُۥٓ أَحْمَدُ ۖ فَلَمَّا
جَآءَهُم بِٱلْبَيِّنَٰتِ قَالُوا۟ هَٰذَا سِحْرٌ مُّبِينٌ ﴿٦﴾ وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنِ ٱفْتَرَىٰ عَلَى
ٱللَّهِ ٱلْكَذِبَ وَهُوَ يُدْعَىٰٓ إِلَى ٱلْإِسْلَٰمِ ۚ وَٱللَّهُ لَا يَهْدِى ٱلْقَوْمَ ٱلظَّٰلِمِينَ
﴿٧﴾ يُرِيدُونَ لِيُطْفِـُٔوا۟ نُورَ ٱللَّهِ بِأَفْوَٰهِهِمْ وَٱللَّهُ مُتِمُّ نُورِهِۦ وَلَوْ كَرِهَ
ٱلْكَٰفِرُونَ ﴿٨﴾ هُوَ ٱلَّذِىٓ أَرْسَلَ رَسُولَهُۥ بِٱلْهُدَىٰ وَدِينِ ٱلْحَقِّ لِيُظْهِرَهُۥ
عَلَى ٱلدِّينِ كُلِّهِۦ وَلَوْ كَرِهَ ٱلْمُشْرِكُونَ ﴿٩﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ هَلْ أَدُلُّكُمْ عَلَىٰ
تِجَٰرَةٍ تُنجِيكُم مِّنْ عَذَابٍ أَلِيمٍ ﴿١٠﴾ تُؤْمِنُونَ بِٱللَّهِ وَرَسُولِهِۦ وَتُجَٰهِدُونَ
فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ بِأَمْوَٰلِكُمْ وَأَنفُسِكُمْ ۚ ذَٰلِكُمْ خَيْرٌ لَّكُمْ إِن كُنتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿١١﴾
يَغْفِرْ لَكُمْ ذُنُوبَكُمْ وَيُدْخِلْكُمْ جَنَّٰتٍ تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ وَمَسَٰكِنَ
طَيِّبَةً فِى جَنَّٰتِ عَدْنٍ ۚ ذَٰلِكَ ٱلْفَوْزُ ٱلْعَظِيمُ ﴿١٢﴾ وَأُخْرَىٰ تُحِبُّونَهَا ۖ نَصْرٌ
مِّنَ ٱللَّهِ وَفَتْحٌ قَرِيبٌ ۗ وَبَشِّرِ ٱلْمُؤْمِنِينَ ﴿١٣﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ كُونُوٓا۟
أَنصَارَ ٱللَّهِ ۖ كَمَا قَالَ عِيسَى ٱبْنُ مَرْيَمَ لِلْحَوَارِيِّۦنَ مَنْ أَنصَارِىٓ إِلَى ٱللَّهِ ۖ
قَالَ ٱلْحَوَارِيُّونَ نَحْنُ أَنصَارُ ٱللَّهِ ۖ فَـَٔامَنَت طَّآئِفَةٌ مِّنۢ بَنِىٓ إِسْرَٰٓءِيلَ
وَكَفَرَت طَّآئِفَةٌ ۖ فَأَيَّدْنَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ عَلَىٰ عَدُوِّهِمْ فَأَصْبَحُوا۟ ظَٰهِرِينَ ﴿١٤﴾

(6) Und als Jesus, der Sohn der Maria, sagte: „O Söhne Israels, ich bin wahrhaftig von Allah zu Euch entsandt als Bestätigung dessen, was vor mir war, der Thora, und als Verheißer eines Gesandten, der nach mir kommt, er heißt ʾAḥmad. Als er ihnen die klaren Beweise brachte, sagten sie: „Das ist doch eindeutig Zauberei!“
(7) Und wer ist ungerechter als der, der über Allah Lügen ersinnt, wenn er zur Gottergebenheit (Islam) aufgerufen wird? Und Allah leitet das übeltätige Volk nicht recht
(8) Sie wollen Allahs Licht mit ihren Mündern auslöschen, doch Allah lässt Sein Licht stets strahlen, auch wenn es den Leugnern missfällt
(9) Er ist es, der Seinen Gesandten mit der Rechtleitung und Religion der Wahrheit entsandte, um sie über alle Religionen siegen zu lassen, auch wenn es den Götzendienern missfällt
(10) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, soll ich Euch auf einen Handel hinweisen, der Euch vor einer schmerzhaften Pein errettet?
(11) Ihr glaubt an Allah und Seinen Gesandten und bemüht Euch mit Eurem Vermögen und Eurem Leben auf dem Weg Allahs. Jenes ist besser für Euch, wenn Ihr es doch nur wüsstet!
(12) So vergibt Er Euch Eure Sünden und lässt Euch in Gärten eingehen, unter denen die Flüsse fließen, und gute Wohnstätten in Paradiesgärten des Verweilens. Jenes ist der gewaltige Sieg!
(13) Und noch etwas, das Ihr liebt: Beistand von Allah und naher Sieg. Und verheiße den Gläubigen frohe Kunde!
(14) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, seid Allahs Helfer, wie einst Jesus, der Sohn der Maria, zu den Jüngern sagte: „Wer sind meine Helfer (auf dem Weg) zu Allah?“ Da antworteten die Jünger: „Wir sind Allahs Helfer!“ Und so glaubte eine Schar unter den Söhnen Israels und eine Schar nicht. Und so unterstützten Wir diejenigen, die glaubten, gegen ihren Feind, und so gewannen sie die Oberhand

Sure 62- al-Ğumuʿa

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

سُورَةُ الجُمُعَةِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

يُسَبِّحُ لِلَّهِ مَا فِي السَّمَاوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ الْمَلِكِ الْقُدُّوسِ الْعَزِيزِ
الْحَكِيمِ ﴿١﴾ هُوَ الَّذِي بَعَثَ فِي الْأُمِّيِّينَ رَسُولًا مِّنْهُمْ يَتْلُوا عَلَيْهِمْ
آيَاتِهِ وَيُزَكِّيهِمْ وَيُعَلِّمُهُمُ الْكِتَابَ وَالْحِكْمَةَ وَإِن كَانُوا
مِن قَبْلُ لَفِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ﴿٢﴾ وَآخَرِينَ مِنْهُمْ لَمَّا يَلْحَقُوا بِهِمْ
وَهُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ﴿٣﴾ ذَٰلِكَ فَضْلُ اللَّهِ يُؤْتِيهِ مَن يَشَاءُ وَاللَّهُ
ذُو الْفَضْلِ الْعَظِيمِ ﴿٤﴾ مَثَلُ الَّذِينَ حُمِّلُوا التَّوْرَاةَ ثُمَّ لَمْ
يَحْمِلُوهَا كَمَثَلِ الْحِمَارِ يَحْمِلُ أَسْفَارًا ۚ بِئْسَ مَثَلُ الْقَوْمِ
الَّذِينَ كَذَّبُوا بِآيَاتِ اللَّهِ ۚ وَاللَّهُ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الظَّالِمِينَ
﴿٥﴾ قُلْ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ هَادُوا إِن زَعَمْتُمْ أَنَّكُمْ أَوْلِيَاءُ لِلَّهِ مِن
دُونِ النَّاسِ فَتَمَنَّوُا الْمَوْتَ إِن كُنتُمْ صَادِقِينَ ﴿٦﴾ وَلَا يَتَمَنَّوْنَهُ
أَبَدًا بِمَا قَدَّمَتْ أَيْدِيهِمْ ۗ وَاللَّهُ عَلِيمٌ بِالظَّالِمِينَ ﴿٧﴾ قُلْ
إِنَّ الْمَوْتَ الَّذِي تَفِرُّونَ مِنْهُ فَإِنَّهُ مُلَاقِيكُمْ ۖ ثُمَّ تُرَدُّونَ
إِلَىٰ عَالِمِ الْغَيْبِ وَالشَّهَادَةِ فَيُنَبِّئُكُم بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٨﴾

(1) Allah lobpreist, was in den Himmeln und was auf Erden ist, den König, Heiligen, Allmächtigen und Allweisen
(2) Er ist es, der unter den Schrift-unkundigen (den Arabern) einen Gesandten (Muhammad) aus ihrer Mitte entsandte, der ihnen Seine Zeichen (Verse) vorträgt und sie das Buch und die Weisheit (die Sunna) lehrt, auch wenn sie zuvor gewiss in eindeutigem Irrtum lebten,
(3) und anderen (Völkern) unter ihnen, die sich noch nicht zu ihnen gesellt haben. Und Er ist der Allmächtige und Weise
(4) Jenes ist Allahs Güte, die Er gewährt, wem Er will. Und Allah ist voll unermesslicher Güte
(5) Das Gleichnis derer, denen die Thora auferlegt wurde und die sie dann nicht ertrugen, ist das Gleichnis eines Esels, der Bücher trägt. Was für ein schlimmes Gleichnis ist doch das derer, die Allahs Zeichen (Verse) leugnen! Und Allah leitet die übeltätigen Leute nicht recht
(6) Sag: „O Ihr Juden, die Ihr Euch (einst reumütig Allah) zugewandt habt, wenn Ihr denn behauptet, dass Ihr unter Ausschluss der Menschen Allahs Nächste seid, so wünscht Euch doch den Tod, wenn Ihr denn aufrichtig seid!“
(7) Doch sie werden ihn sich wegen dem, was ihre Hände vollbracht haben, niemals wünschen. Und Allah weiß wohl um die Übeltäter
(8) Sag: „Es ist doch der Tod, vor dem Ihr flieht, doch eben er wird Euch treffen! Sodann werdet Ihr vor den gebracht, der das Verborgene und Offenkundige kennt, und Er wird Euch berichten, was Ihr getan habt.“

يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓاْ إِذَا نُودِىَ لِلصَّلَوٰةِ مِن يَوۡمِ ٱلۡجُمُعَةِ فَٱسۡعَوۡاْ
إِلَىٰ ذِكۡرِ ٱللَّهِ وَذَرُواْ ٱلۡبَيۡعَۚ ذَٰلِكُمۡ خَيۡرٞ لَّكُمۡ إِن كُنتُمۡ تَعۡلَمُونَ
٩ فَإِذَا قُضِيَتِ ٱلصَّلَوٰةُ فَٱنتَشِرُواْ فِي ٱلۡأَرۡضِ وَٱبۡتَغُواْ
مِن فَضۡلِ ٱللَّهِ وَٱذۡكُرُواْ ٱللَّهَ كَثِيرٗا لَّعَلَّكُمۡ تُفۡلِحُونَ ١٠
وَإِذَا رَأَوۡاْ تِجَٰرَةً أَوۡ لَهۡوًا ٱنفَضُّوٓاْ إِلَيۡهَا وَتَرَكُوكَ قَآئِمٗاۚ قُلۡ مَا عِندَ
ٱللَّهِ خَيۡرٞ مِّنَ ٱللَّهۡوِ وَمِنَ ٱلتِّجَٰرَةِۚ وَٱللَّهُ خَيۡرُ ٱلرَّٰزِقِينَ ١١

سُورَةُ المُنَافِقُونَ

بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

إِذَا جَآءَكَ ٱلۡمُنَٰفِقُونَ قَالُواْ نَشۡهَدُ إِنَّكَ لَرَسُولُ ٱللَّهِۘ وَٱللَّهُ يَعۡلَمُ إِنَّكَ
لَرَسُولُهُۥۖ وَٱللَّهُ يَشۡهَدُ إِنَّ ٱلۡمُنَٰفِقِينَ لَكَٰذِبُونَ ١ ٱتَّخَذُوٓاْ
أَيۡمَٰنَهُمۡ جُنَّةٗ فَصَدُّواْ عَن سَبِيلِ ٱللَّهِۚ إِنَّهُمۡ سَآءَ مَا كَانُواْ
يَعۡمَلُونَ ٢ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمۡ ءَامَنُواْ ثُمَّ كَفَرُواْ فَطُبِعَ عَلَىٰ قُلُوبِهِمۡ فَهُمۡ
لَا يَفۡقَهُونَ ٣ ۞ وَإِذَا رَأَيۡتَهُمۡ تُعۡجِبُكَ أَجۡسَامُهُمۡۖ وَإِن يَقُولُواْ
تَسۡمَعۡ لِقَوۡلِهِمۡۖ كَأَنَّهُمۡ خُشُبٞ مُّسَنَّدَةٞۖ يَحۡسَبُونَ كُلَّ صَيۡحَةٍ
عَلَيۡهِمۡۚ هُمُ ٱلۡعَدُوُّ فَٱحۡذَرۡهُمۡۚ قَٰتَلَهُمُ ٱللَّهُۖ أَنَّىٰ يُؤۡفَكُونَ ٤

(9) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, wenn zum Gebet am Freitag gerufen wird, so eilt zum Gedenken Allahs (der Predigt) und unterlasst den Handel! Jenes ist besser für Euch, wenn Ihr es nur wüsstet!
(10) Wenn nun das Gebet vorbei ist, verteilt Euch auf Erden, strebt nach Allahs Güte und gedenkt häufig Allahs, auf dass Ihr erfolgreich sein werdet!
(11) Doch wenn sie einen Handel oder Zeitvertrieb sehen, stieben sie auseinander und lassen Dich(1) stehen. Sag: „Was bei Allah zu haben ist, ist besser als Zeitvertreib und Handel. Und Allah ist der beste Versorger.“

Sure 63- al-Munāfiqūn

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Wenn Dich die Heuchler aufsuchen, sagen sie „Wir bezeugen, dass Du Allahs Gesandter bist“, doch Allah weiß (bereits), dass Du wahrhaftig Sein Gesandter bist. Und Allah bezeugt, dass die Heuchler eindeutig lügen
(2) Sie benutzten ihre Eide als Vorwand und hielten von Allahs Weg ab. Es ist in der Tat schlimm, was sie getan haben
(3) Dies ist so, weil sie glaubten, dann (den Glauben) leugneten, weshalb ihre Herzen (vom Unglauben) geprägt wurden, sodass sie nichts begreifen
(4) Wenn Du sie siehst, gefällt Dir ihr Äußeres, und wenn sie reden, lauschst Du ihren Worten, als wären sie aufrechte hölzerne Stelen.(2) Sie beziehen jeden Schrei auf sich. Sie sind der Feind! Nimm Dich in Acht vor ihnen! Allah vernichte sie! Wie können sie nur so verblendet sein?

(1) Gemeint ist der Prophet (sa). Der Vers wurde offenbart, weil einst eine Karawane während der Freitagspredigt in Medina eintraf. Als die Leute in der Moschee die Rufe der Karawane hörten, auf die alle gewartet hatten, verließen fast alle die Moschee, um sich ihren Anteil am Handel zu sichern. Sie ließen den Propheten (sa) stehen.
(2) Dieser Vergleich untermalt, dass Heuchler ihr Äußeres betonen und innere Werte vernachlässigen, wie Holz zwar äußerlich schön verarbeitet, aber dennoch leblos ist und für Stumpfheit steht.

وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ تَعَالَوْا۟ يَسْتَغْفِرْ لَكُمْ رَسُولُ ٱللَّهِ لَوَّوْا۟ رُءُوسَهُمْ
وَرَأَيْتَهُمْ يَصُدُّونَ وَهُم مُّسْتَكْبِرُونَ ﴿٥﴾ سَوَآءٌ عَلَيْهِمْ
أَسْتَغْفَرْتَ لَهُمْ أَمْ لَمْ تَسْتَغْفِرْ لَهُمْ لَن يَغْفِرَ ٱللَّهُ لَهُمْ
إِنَّ ٱللَّهَ لَا يَهْدِى ٱلْقَوْمَ ٱلْفَٰسِقِينَ ﴿٦﴾ هُمُ ٱلَّذِينَ يَقُولُونَ
لَا تُنفِقُوا۟ عَلَىٰ مَنْ عِندَ رَسُولِ ٱللَّهِ حَتَّىٰ يَنفَضُّوا۟ ۗ وَلِلَّهِ
خَزَآئِنُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَلَٰكِنَّ ٱلْمُنَٰفِقِينَ لَا يَفْقَهُونَ
﴿٧﴾ يَقُولُونَ لَئِن رَّجَعْنَآ إِلَى ٱلْمَدِينَةِ لَيُخْرِجَنَّ ٱلْأَعَزُّ
مِنْهَا ٱلْأَذَلَّ ۚ وَلِلَّهِ ٱلْعِزَّةُ وَلِرَسُولِهِۦ وَلِلْمُؤْمِنِينَ وَلَٰكِنَّ
ٱلْمُنَٰفِقِينَ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٨﴾ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَا تُلْهِكُمْ
أَمْوَٰلُكُمْ وَلَآ أَوْلَٰدُكُمْ عَن ذِكْرِ ٱللَّهِ ۚ وَمَن يَفْعَلْ
ذَٰلِكَ فَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْخَٰسِرُونَ ﴿٩﴾ وَأَنفِقُوا۟ مِن مَّا رَزَقْنَٰكُم
مِّن قَبْلِ أَن يَأْتِىَ أَحَدَكُمُ ٱلْمَوْتُ فَيَقُولَ رَبِّ لَوْلَآ أَخَّرْتَنِىٓ
إِلَىٰٓ أَجَلٍ قَرِيبٍ فَأَصَّدَّقَ وَأَكُن مِّنَ ٱلصَّٰلِحِينَ ﴿١٠﴾ وَلَن
يُؤَخِّرَ ٱللَّهُ نَفْسًا إِذَا جَآءَ أَجَلُهَا ۚ وَٱللَّهُ خَبِيرٌۢ بِمَا تَعْمَلُونَ ﴿١١﴾
سُورَةُ التَّغَابُنِ

(5) Und wenn ihnen gesagt wird: „Kommt, damit für Euch der Gesandte Allahs um Vergebung bittet!“, schütteln sie (verächtlich) ihre Köpfe und Du siehst sie sich hochmütig abwenden
(6) Für sie ist es gleich, ob Du um Vergebung für sie bittest oder nicht um Vergebung für sie bittest, Allah wird ihnen niemals vergeben. Und Allah leitet das frevlerische Volk gewiss nicht recht
(7) Sie sind diejenigen, die sagen: „Spendet denen, die beim Gesandten Allahs sind, nichts, damit sie (ihm) davonlaufen!“ Doch Allah gehören die Schatzkammern der Himmel und der Erde. Aber die Heuchler begreifen nichts
(8) Sie sagen: „Wenn wir nach Medina zurückkehren, wird der Würdigere[1] von dort den Niederträchtigen vertreiben. Doch Allah steht die Würde zu und Seinem Gesandten und auch den Gläubigen, aber die Heuchler wissen es nicht
(9) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, Euer Vermögen und Eure Kinder dürfen Euch nicht vom Gedenken Allahs abhalten! Und wer dies tut, jene sind die Verlierer!
(10) Und spendet von dem, womit Wir Euch versorgt haben, bevor einen von Euch der Tod ereilt, worauf er eilig sagt: „Herr! Lass mir nur noch ein wenig Zeit, damit ich spende und zu den Rechtschaffenen gehöre!“
(11) Doch Allah gewährt keiner Seele Aufschub, wenn ihre Zeit gekommen ist. Und Allah ist dessen kundig, was Ihr tut!

(1) Hintergrund des Verses: ʿAbdullāh ibn ʾUbayy, der Anführer der Heuchler Medinas, der diese Worte bei einem Streit während des Feldzugs Banū al-Muṣṭaliq sagte. Mit dem „Würdigen“ meinte er sich selbst und mit dem „Niederträchtigen“ Muhammad (sa).

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

يُسَبِّحُ لِلَّهِ مَا فِي ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِي ٱلْأَرْضِ ۖ لَهُ ٱلْمُلْكُ وَلَهُ ٱلْحَمْدُ ۖ
وَهُوَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿١﴾ هُوَ ٱلَّذِي خَلَقَكُمْ فَمِنكُمْ كَافِرٌ وَمِنكُم
مُّؤْمِنٌ ۚ وَٱللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿٢﴾ خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ
بِٱلْحَقِّ وَصَوَّرَكُمْ فَأَحْسَنَ صُوَرَكُمْ ۖ وَإِلَيْهِ ٱلْمَصِيرُ ﴿٣﴾ يَعْلَمُ
مَا فِي ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَيَعْلَمُ مَا تُسِرُّونَ وَمَا تُعْلِنُونَ ۚ وَٱللَّهُ
عَلِيمٌۢ بِذَاتِ ٱلصُّدُورِ ﴿٤﴾ أَلَمْ يَأْتِكُمْ نَبَؤُا۟ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مِن قَبْلُ
فَذَاقُوا۟ وَبَالَ أَمْرِهِمْ وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٥﴾ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُۥ كَانَت تَّأْتِيهِمْ
رُسُلُهُم بِٱلْبَيِّنَٰتِ فَقَالُوٓا۟ أَبَشَرٌ يَهْدُونَنَا فَكَفَرُوا۟ وَتَوَلَّوا۟ ۖ وَّٱسْتَغْنَى
ٱللَّهُ ۚ وَٱللَّهُ غَنِىٌّ حَمِيدٌ ﴿٦﴾ زَعَمَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوٓا۟ أَن لَّن يُبْعَثُوا۟ ۚ قُلْ بَلَىٰ
وَرَبِّى لَتُبْعَثُنَّ ثُمَّ لَتُنَبَّؤُنَّ بِمَا عَمِلْتُمْ ۚ وَذَٰلِكَ عَلَى ٱللَّهِ يَسِيرٌ ﴿٧﴾
فَـَٔامِنُوا۟ بِٱللَّهِ وَرَسُولِهِۦ وَٱلنُّورِ ٱلَّذِىٓ أَنزَلْنَا ۚ وَٱللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ
﴿٨﴾ يَوْمَ يَجْمَعُكُمْ لِيَوْمِ ٱلْجَمْعِ ۖ ذَٰلِكَ يَوْمُ ٱلتَّغَابُنِ ۗ وَمَن يُؤْمِنۢ بِٱللَّهِ
وَيَعْمَلْ صَٰلِحًا يُكَفِّرْ عَنْهُ سَيِّـَٔاتِهِۦ وَيُدْخِلْهُ جَنَّٰتٍ تَجْرِى مِن
تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ فِيهَآ أَبَدًا ۚ ذَٰلِكَ ٱلْفَوْزُ ٱلْعَظِيمُ ﴿٩﴾

Sure 64 - at-Taġābun

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Allah lobpreist, was in den Himmeln und was auf Erden ist, Ihm gebührt die Herrschaft und Ihm gebührt das Lob. Und Er hat Macht über alle Dinge
(2) Er ist es, der Euch erschuf, und so gibt es unter Euch Leugner und Gläubige. Und Allah sieht, was Ihr tut, genau
(3) Er erschuf die Himmel und Erde wahrhaftig und formte Euch, und Er machte Eure Gestalt schön. Und zu Ihm hin ist der Werdegang
(4) Er weiß, was in den Himmeln und auf Erden ist, und Er weiß, was Ihr verheimlicht und offenlegt. Und Allah weiß, was in den Herzen verborgen ist!
(5) Hat Euch nicht die Kunde derer erreicht, die früher leugneten und den Schauer ihrer Untat kosteten? Und ihnen gebührt eine schmerzhafte Pein
(6) Dies liegt daran, dass ihre Gesandten ihnen klare Beweise brachten, sie jedoch sagten: „Sollen uns (denn etwa) Menschen den Weg zeigen?“ Und so leugneten sie und wandten sich ab, und Allah war nicht (auf sie) angewiesen. Und Allah ist der Unabhängige und Lobenswerte
(7) Diejenigen, die leugnen, behaupten, dass sie nie auferweckt werden. Sag: „Doch, bei meinem Herrn! Ihr werdet gewiss auferstehen, sodann wird Euch berichtet, was Ihr getan habt. Und dies ist Allah ein Leichtes.“
(8) Glaubt also an Allah, Seinen Gesandten und das Licht, das Wir herabsandten! Und Allah ist dessen, was Ihr tut, kundig,
(9) am Tag, da Er Euch zum Tag der Zusammenkunft versammelt. Jenes ist der Tag der Übervorteilung. Und wer an Allah glaubt und Rechtschaffenes tut, dem werden seine schlechten Taten getilgt und Er wird ihn in Paradiesgärten eingehen lassen, unter denen die Flüsse dahinfließen, auf immer und ewig sind sie darin! Jenes ist der gewaltige Sieg

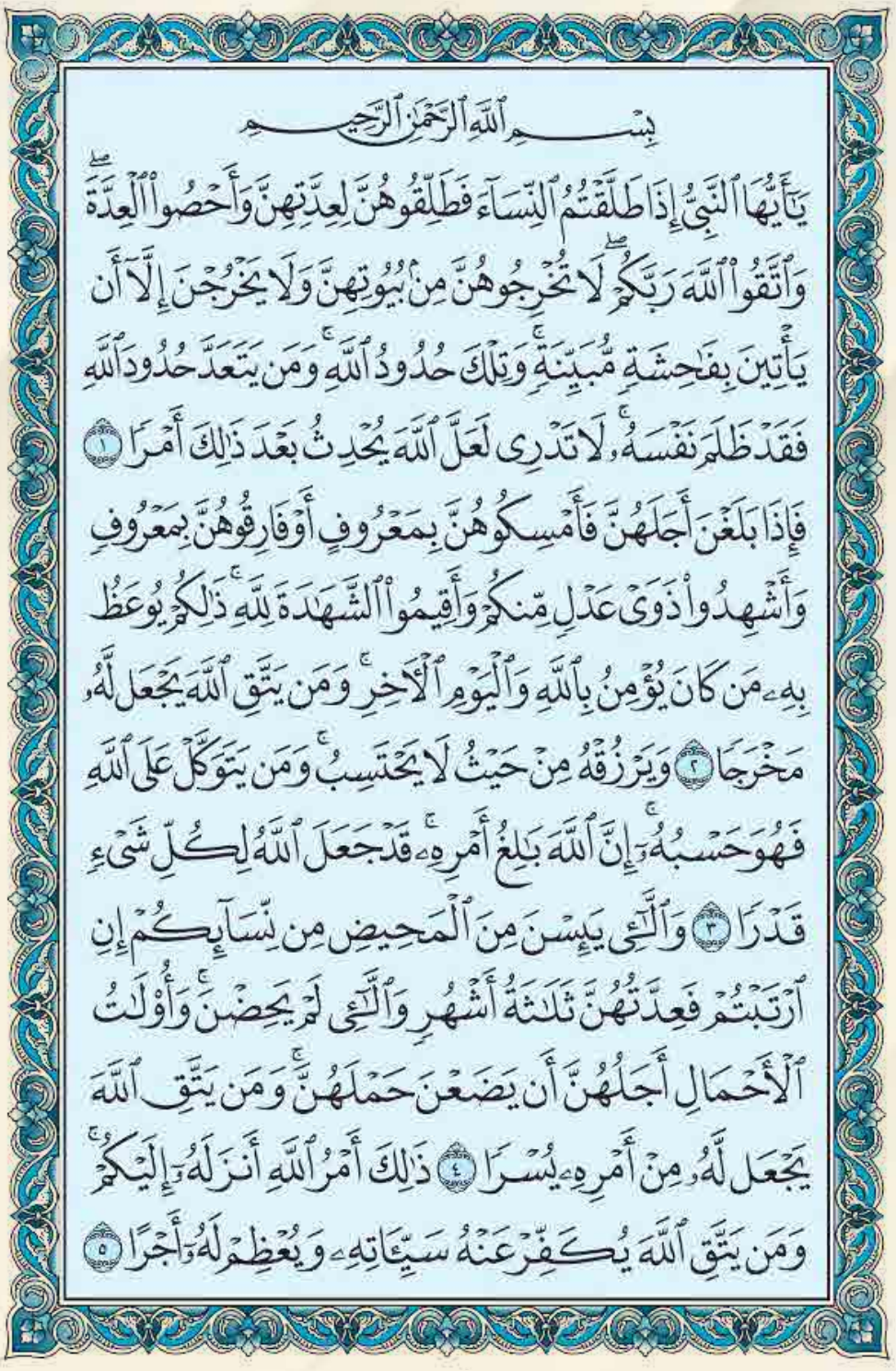
وَٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ وَكَذَّبُوا۟ بِـَٔايَٰتِنَآ أُو۟لَٰٓئِكَ أَصْحَٰبُ ٱلنَّارِ
خَٰلِدِينَ فِيهَا ۖ وَبِئْسَ ٱلْمَصِيرُ ﴿١٠﴾ مَآ أَصَابَ مِن مُّصِيبَةٍ
إِلَّا بِإِذْنِ ٱللَّهِ ۗ وَمَن يُؤْمِنۢ بِٱللَّهِ يَهْدِ قَلْبَهُۥ ۚ وَٱللَّهُ بِكُلِّ
شَىْءٍ عَلِيمٌ ﴿١١﴾ وَأَطِيعُوا۟ ٱللَّهَ وَأَطِيعُوا۟ ٱلرَّسُولَ ۚ فَإِن
تَوَلَّيْتُمْ فَإِنَّمَا عَلَىٰ رَسُولِنَا ٱلْبَلَٰغُ ٱلْمُبِينُ ﴿١٢﴾ ٱللَّهُ لَآ إِلَٰهَ
إِلَّا هُوَ ۚ وَعَلَى ٱللَّهِ فَلْيَتَوَكَّلِ ٱلْمُؤْمِنُونَ ﴿١٣﴾ يَٰٓأَيُّهَا
ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ إِنَّ مِنْ أَزْوَٰجِكُمْ وَأَوْلَٰدِكُمْ عَدُوًّا
لَّكُمْ فَٱحْذَرُوهُمْ ۚ وَإِن تَعْفُوا۟ وَتَصْفَحُوا۟ وَتَغْفِرُوا۟
فَإِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١٤﴾ إِنَّمَآ أَمْوَٰلُكُمْ وَأَوْلَٰدُكُمْ
فِتْنَةٌ ۚ وَٱللَّهُ عِندَهُۥٓ أَجْرٌ عَظِيمٌ ﴿١٥﴾ فَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ مَا ٱسْتَطَعْتُمْ
وَٱسْمَعُوا۟ وَأَطِيعُوا۟ وَأَنفِقُوا۟ خَيْرًا لِّأَنفُسِكُمْ ۗ وَمَن يُوقَ
شُحَّ نَفْسِهِۦ فَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْمُفْلِحُونَ ﴿١٦﴾ إِن تُقْرِضُوا۟
ٱللَّهَ قَرْضًا حَسَنًا يُضَٰعِفْهُ لَكُمْ وَيَغْفِرْ لَكُمْ ۚ وَٱللَّهُ شَكُورٌ
حَلِيمٌ ﴿١٧﴾ عَٰلِمُ ٱلْغَيْبِ وَٱلشَّهَٰدَةِ ٱلْعَزِيزُ ٱلْحَكِيمُ ﴿١٨﴾

سُورَةُ الطَّلَاقِ

(10) Und diejenigen, die leugnen und Unsere Zeichen verleugnen, jene sind die Höllenbewohner, ewig sind sie darin. Und was für ein schlimmer Werdegang!
(11) Welches Unglück (den Menschen) auch trifft, es geschieht nur mit Allahs Erlaubnis. Und wer an Allah glaubt, dessen Herz leitet Er recht. Und Allah weiß gewiss um alles genau
(12) Und gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten! Solltet Ihr Euch jedoch abwenden, so obliegt Unserem Gesandten nur die klare Verkündung
(13) Allah ist der, neben dem es nichts Verehrungswürdiges gibt. Und auf Allah sollen die Gläubigen vertrauen
(14) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, unter Euren Ehepartnern und Kindern sind manche Feinde gegen Euch, hütet Euch also vor ihnen! Und wenn Ihr vergebt, nachsichtig seid und verzeiht, so ist Allah gewiss verzeihend und barmherzig
(15) Euer Vermögen und Eure Kinder sind nichts als Versuchung.[1] Und bei Allah, da ist gewaltiger Lohn!
(16) Fürchtet also Allah, so gut Ihr könnt, hört und gehorcht und spendet, dies ist besser für Euch selbst! Und wer vor seinem eigenen Geiz gefeit ist, jene sind die Erfolgreichen
(17) Wenn Ihr Allah ein schönes Darlehen gewährt,[2] wird Er es Euch vervielfachen und Euch vergeben. Und Allah ist dankbar und milde
(18) Der Kenner des Verborgenen und Offenkundigen, der Allmächtige und Allweise

(1) Die Familie und das Vermögen sind dann eine Versuchung, wenn sie davon ablenken, Allahs zu gedenken oder Verbotenes zu begehen.

(2) Mit dem Darlehen ist gemeint, dass der Gläubige spendet und sich für die Religion einsetzt, also einen Teil seines Vermögens und seiner Zeit der Gemeinde zur Verfügung stellt. Somit tut er Gutes und erhält den ‚Gegenwert' im Jenseits von Allah. In diesem übertragenen Sinne ist jeder islamkonforme Dienst an der Gesellschaft ein Darlehen, das Allah im Jenseits reichlich zurückgibt.


بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ
يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّبِيُّ إِذَا طَلَّقْتُمُ ٱلنِّسَآءَ فَطَلِّقُوهُنَّ لِعِدَّتِهِنَّ وَأَحْصُوا۟ ٱلْعِدَّةَ ۖ
وَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ رَبَّكُمْ ۖ لَا تُخْرِجُوهُنَّ مِنۢ بُيُوتِهِنَّ وَلَا يَخْرُجْنَ إِلَّآ أَن
يَأْتِينَ بِفَٰحِشَةٍ مُّبَيِّنَةٍ ۚ وَتِلْكَ حُدُودُ ٱللَّهِ ۚ وَمَن يَتَعَدَّ حُدُودَ ٱللَّهِ
فَقَدْ ظَلَمَ نَفْسَهُۥ ۚ لَا تَدْرِى لَعَلَّ ٱللَّهَ يُحْدِثُ بَعْدَ ذَٰلِكَ أَمْرًا ﴿١﴾
فَإِذَا بَلَغْنَ أَجَلَهُنَّ فَأَمْسِكُوهُنَّ بِمَعْرُوفٍ أَوْ فَارِقُوهُنَّ بِمَعْرُوفٍ
وَأَشْهِدُوا۟ ذَوَىْ عَدْلٍ مِّنكُمْ وَأَقِيمُوا۟ ٱلشَّهَٰدَةَ لِلَّهِ ۚ ذَٰلِكُمْ يُوعَظُ
بِهِۦ مَن كَانَ يُؤْمِنُ بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ ٱلْءَاخِرِ ۚ وَمَن يَتَّقِ ٱللَّهَ يَجْعَل لَّهُۥ
مَخْرَجًا ﴿٢﴾ وَيَرْزُقْهُ مِنْ حَيْثُ لَا يَحْتَسِبُ ۚ وَمَن يَتَوَكَّلْ عَلَى ٱللَّهِ
فَهُوَ حَسْبُهُۥ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ بَٰلِغُ أَمْرِهِۦ ۚ قَدْ جَعَلَ ٱللَّهُ لِكُلِّ شَىْءٍ
قَدْرًا ﴿٣﴾ وَٱلَّٰٓـِٔى يَئِسْنَ مِنَ ٱلْمَحِيضِ مِن نِّسَآئِكُمْ إِنِ
ٱرْتَبْتُمْ فَعِدَّتُهُنَّ ثَلَٰثَةُ أَشْهُرٍ وَٱلَّٰٓـِٔى لَمْ يَحِضْنَ ۚ وَأُو۟لَٰتُ
ٱلْأَحْمَالِ أَجَلُهُنَّ أَن يَضَعْنَ حَمْلَهُنَّ ۚ وَمَن يَتَّقِ ٱللَّهَ
يَجْعَل لَّهُۥ مِنْ أَمْرِهِۦ يُسْرًا ﴿٤﴾ ذَٰلِكَ أَمْرُ ٱللَّهِ أَنزَلَهُۥٓ إِلَيْكُمْ ۚ
وَمَن يَتَّقِ ٱللَّهَ يُكَفِّرْ عَنْهُ سَيِّـَٔاتِهِۦ وَيُعْظِمْ لَهُۥٓ أَجْرًا ﴿٥﴾

Sure 65 - aṭ-Ṭalāq

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) O Prophet, wenn Ihr die Frauen für geschieden erklärt, so scheidet Euch von ihnen zu ihrer Wartezeit und zählt die Wartezeit ab! Und fürchtet Allah, Euren Herrn! Verweist sie nicht aus ihren Häusern und sie sollen nicht hinausgehen, es sei denn, sie haben eine offenkundige Schandtat begangen. Und jene sind die Grenzen Allahs. Und wer Allahs Grenzen überschreitet, der fügt sich selbst Unrecht zu. Du kannst nicht wissen, ob Allah vielleicht doch noch danach etwas etwas Neues erlässt.(1)
(2) Wenn sie also ihre Wartezeit(2) beendet haben, so haltet an ihnen im Üblichen fest oder trennt Euch von ihnen im Üblichen! Und nehmt zwei vertrauenswürdige Zeugen von Euch hinzu und haltet das Zeugnis für Allah ein! Mit jenem wird ermahnt, wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt. Und wer Allah fürchtet, dem gewährt Er einen Ausweg
(3) und versorgt ihn, woher er es nicht erwartet. Und wer sich auf Allah verlässt, dem genügt Er, denn Allah wird gewiss Seine Sache erreichen. Allah hat bereits für alles ein Maß festgelegt
(4) Und diejenigen Eurer Frauen, die keine Periode mehr erwarten, wenn Ihr unsicher seid, (ob sie ihre Regel bekommen), so beträgt ihre Wartezeit drei Monate, und ebenso diejenigen, die keine Regel haben. Und bei Schwangeren besteht die Wartezeit darin, dass sie ihre Leibesfrucht entbinden. Und wer Allah fürchtet, dem erleichtert Er seine Angelegenheit
(5) Dies ist Allahs Anweisung, die Er Euch offenbart. Und wer Allah fürchtet, dem tilgt Er seine Sünden und beschert ihm gewaltigen Lohn

(1) Dieser letzte Satz ist eine Andeutung, dass noch eine neue Regel im Scheidungsrecht offenbart wird, und zwar die Wiederaufnahme der Ehe innerhalb der Wartezeit ohne erneuten Ehevertrag.
(2) Die Wartezeit ist die Zeit nach der Scheidung, in der keine Ehe erlaubt ist, s. Vers 4 dieser Sure.

أَسْكِنُوهُنَّ مِنْ حَيْثُ سَكَنتُم مِّن وُجْدِكُمْ وَلَا تُضَآرُّوهُنَّ لِتُضَيِّقُوا۟
عَلَيْهِنَّ ۚ وَإِن كُنَّ أُو۟لَٰتِ حَمْلٍ فَأَنفِقُوا۟ عَلَيْهِنَّ حَتَّىٰ يَضَعْنَ حَمْلَهُنَّ ۚ فَإِنْ
أَرْضَعْنَ لَكُمْ فَـَٔاتُوهُنَّ أُجُورَهُنَّ ۖ وَأْتَمِرُوا۟ بَيْنَكُم بِمَعْرُوفٍ ۖ وَإِن
تَعَاسَرْتُمْ فَسَتُرْضِعُ لَهُۥٓ أُخْرَىٰ ﴿٦﴾ لِيُنفِقْ ذُو سَعَةٍ مِّن سَعَتِهِۦ ۖ وَمَن
قُدِرَ عَلَيْهِ رِزْقُهُۥ فَلْيُنفِقْ مِمَّآ ءَاتَىٰهُ ٱللَّهُ ۚ لَا يُكَلِّفُ ٱللَّهُ نَفْسًا إِلَّا
مَآ ءَاتَىٰهَا ۚ سَيَجْعَلُ ٱللَّهُ بَعْدَ عُسْرٍ يُسْرًا ﴿٧﴾ وَكَأَيِّن مِّن قَرْيَةٍ عَتَتْ
عَنْ أَمْرِ رَبِّهَا وَرُسُلِهِۦ فَحَاسَبْنَٰهَا حِسَابًا شَدِيدًا وَعَذَّبْنَٰهَا عَذَابًا
نُّكْرًا ﴿٨﴾ فَذَاقَتْ وَبَالَ أَمْرِهَا وَكَانَ عَٰقِبَةُ أَمْرِهَا خُسْرًا ﴿٩﴾ أَعَدَّ ٱللَّهُ
لَهُمْ عَذَابًا شَدِيدًا ۖ فَٱتَّقُوا۟ ٱللَّهَ يَٰٓأُو۟لِى ٱلْأَلْبَٰبِ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ ۚ قَدْ أَنزَلَ
ٱللَّهُ إِلَيْكُمْ ذِكْرًا ﴿١٠﴾ رَّسُولًا يَتْلُوا۟ عَلَيْكُمْ ءَايَٰتِ ٱللَّهِ مُبَيِّنَٰتٍ لِّيُخْرِجَ
ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ مِنَ ٱلظُّلُمَٰتِ إِلَى ٱلنُّورِ ۚ وَمَن يُؤْمِنۢ
بِٱللَّهِ وَيَعْمَلْ صَٰلِحًا يُدْخِلْهُ جَنَّٰتٍ تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ
فِيهَآ أَبَدًا ۖ قَدْ أَحْسَنَ ٱللَّهُ لَهُۥ رِزْقًا ﴿١١﴾ ٱللَّهُ ٱلَّذِى خَلَقَ سَبْعَ سَمَٰوَٰتٍ
وَمِنَ ٱلْأَرْضِ مِثْلَهُنَّ ۖ يَتَنَزَّلُ ٱلْأَمْرُ بَيْنَهُنَّ لِتَعْلَمُوٓا۟ أَنَّ ٱللَّهَ عَلَىٰ
كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ۙ وَأَنَّ ٱللَّهَ قَدْ أَحَاطَ بِكُلِّ شَىْءٍ عِلْمًا ﴿١٢﴾

(6) Lasst sie dort wohnen, wo Ihr wohnt, nach Eurem Vermögen, und schadet ihnen nicht, um sie zu erpressen! Und wenn sie schwanger sind, so kommt für sie auf, bis sie ihre Leibesfrucht entbunden haben. Und wenn sie für Euch (Euer Kind) stillen, dann gebt ihnen ihren Lohn und regelt Eure Angelegenheiten im Üblichen. Und wenn Ihr nicht vermögend seid, dann soll es (das Kind) eine andere stillen
(7) Ein Vermögender soll von seinem Vermögen ausgeben. Und wessen Versorgung knapp bemessen ist, der soll von dem ausgeben, was Allah ihm gab. Allah verlangt keiner Seele mehr ab, als das, was Er ihr (an Fähigkeiten) gab. Allah wird auf die Erschwernis Erleichterung folgen lassen
(8) Und wie viele Orte haben sich der Anweisung ihres Herrn und ihrer Gesandten widersetzt, worauf Wir streng mit ihnen abrechneten und sie mit einer unvorstellbaren Strafe peinigten
(9) Und so kosteten sie den Schauer ihrer Untat und nahmen ein verheerendes Ende
(10) Allah bereitete ihnen eine heftige Pein vor; fürchtet also Allah, Ihr Verständigen, die Ihr bereits glaubt! Allah sandte zu Euch eine Ermahnung herab,
(11) einen Gesandten, der Euch Allahs Zeichen (Verse) vorträgt, um diejenigen, die bereits glauben und Rechtschaffens tun, aus den Finsternissen in das Licht zu führen. Und wer an Allah glaubt und Rechtschaffenes tut, den lässt Er in Paradiesgärten eingehen, unter denen die Flüsse dahinfließen, auf immer und ewig sind sie darin! Allah hat ihn bereits schön mit Versorgung bedacht
(12) Allah ist es, der sieben Himmel erschuf und von der Erde ebenso (sieben Schichten). Die Anweisung(1) kommt stets zwischen diesen herab, damit Ihr wisst, dass Allah zu allem fähig ist und Er alles mit Seinem Wissen umfasst

(1) Mit der Anweisung könnte die Offenbarung gemeint sein oder aber auch die Gebote, die Allah erlässt, oder die Befehle an die Engel, wie sie in der Schöpfung walten sollen.

سُورَةُ التَّحۡرِيمِ

بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّبِيُّ لِمَ تُحَرِّمُ مَآ أَحَلَّ ٱللَّهُ لَكَۖ تَبۡتَغِي مَرۡضَاتَ أَزۡوَٰجِكَۚ وَٱللَّهُ
غَفُورٞ رَّحِيمٞ ١ قَدۡ فَرَضَ ٱللَّهُ لَكُمۡ تَحِلَّةَ أَيۡمَٰنِكُمۡۚ وَٱللَّهُ مَوۡلَىٰكُمۡۖ وَهُوَ
ٱلۡعَلِيمُ ٱلۡحَكِيمُ ٢ وَإِذۡ أَسَرَّ ٱلنَّبِيُّ إِلَىٰ بَعۡضِ أَزۡوَٰجِهِۦ حَدِيثٗا فَلَمَّا
نَبَّأَتۡ بِهِۦ وَأَظۡهَرَهُ ٱللَّهُ عَلَيۡهِ عَرَّفَ بَعۡضَهُۥ وَأَعۡرَضَ عَنۢ بَعۡضٖۖ فَلَمَّا
نَبَّأَهَا بِهِۦ قَالَتۡ مَنۡ أَنۢبَأَكَ هَٰذَاۖ قَالَ نَبَّأَنِيَ ٱلۡعَلِيمُ ٱلۡخَبِيرُ ٣ إِن
تَتُوبَآ إِلَى ٱللَّهِ فَقَدۡ صَغَتۡ قُلُوبُكُمَاۖ وَإِن تَظَٰهَرَا عَلَيۡهِ فَإِنَّ ٱللَّهَ
هُوَ مَوۡلَىٰهُ وَجِبۡرِيلُ وَصَٰلِحُ ٱلۡمُؤۡمِنِينَۖ وَٱلۡمَلَٰٓئِكَةُ بَعۡدَ ذَٰلِكَ
ظَهِيرٌ ٤ عَسَىٰ رَبُّهُۥٓ إِن طَلَّقَكُنَّ أَن يُبۡدِلَهُۥٓ أَزۡوَٰجًا خَيۡرٗا مِّنكُنَّ
مُسۡلِمَٰتٖ مُّؤۡمِنَٰتٖ قَٰنِتَٰتٖ تَٰٓئِبَٰتٍ عَٰبِدَٰتٖ سَٰٓئِحَٰتٖ ثَيِّبَٰتٖ
وَأَبۡكَارًا ٥ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ قُوٓاْ أَنفُسَكُمۡ وَأَهۡلِيكُمۡ نَارٗا
وَقُودُهَا ٱلنَّاسُ وَٱلۡحِجَارَةُ عَلَيۡهَا مَلَٰٓئِكَةٌ غِلَاظٞ شِدَادٞ
لَّا يَعۡصُونَ ٱللَّهَ مَآ أَمَرَهُمۡ وَيَفۡعَلُونَ مَا يُؤۡمَرُونَ ٦ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ
كَفَرُواْ لَا تَعۡتَذِرُواْ ٱلۡيَوۡمَۖ إِنَّمَا تُجۡزَوۡنَ مَا كُنتُمۡ تَعۡمَلُونَ ٧

Sure 67- at-Taḥrīm

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) O Prophet, warum verbietest Du Dir, was Allah Dir erlaubt hat,(1) indem Du Deine Frauen zufriedenstellst? Und Allah ist verzeihend und barmherzig
(2) Allah hat Euch bereits zur Sühne Eurer Eide verpflichtet. Und Allah steht Euch am nächsten. Und Er ist der Allwissende und Allweise
(3) Und (gedenke der Zeit,) als der Prophet einer seiner Frauen (Ḥafṣa) ein Gespräch anvertraute: Als sie dies (ʿĀʾiša) erzählte und Allah ihm es offenlegte, nannte er einen Teil (des Gesagten) und verschwieg einen Teil. Als er ihr (Ḥafṣa) dies berichtete, sagte sie: „Wer hat Dir dies berichtet?“, worauf er sagte: „Dies hat mir der Allwissende und Kundige berichtet.“
(4) Wenn Ihr beide(2) Euch reumütig Allah zuwendet, so wurden ja euer beider Herzen bereits schwach. Und wenn ihr beide euch gegen ihn (den Propheten) zusammenschließt, so ist doch Allah sein Nächster und (der Engel) Gabriel und die rechtschaffenen Gläubigen. Und die Engel sind darüber hinaus (seine) Unterstützer
(5) Sein Herr könnte – wenn er (der Prophet) Euch für geschieden erklärt – ihm stattdessen Ehefrauen geben, die besser sind als Ihr: gläubige, demütige, reumütige, (Allah) verehrende, wandelnde,(3) zuvor verheiratete und jungfräuliche Musliminnen
(6) O Ihr, die Ihr bereits glaubt, schützt Euch selbst und Eure Familien vor einem Feuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind. Über ihm drohen grobe, kräftige Engel, die Allah nicht in dem zuwiderhandeln, was Er ihnen gebietet, und die tun, was ihnen geheißen wird
(7) O Ihr, die Ihr leugnet, entschuldigt Euch heute (am Tag der Auferstehung) nicht mehr! Euch wird nur vergolten, was Ihr getan habt

(1) Der Vers bezieht sich auf ein konkretes Ereignis: Der Prophet (sa) aß bei seiner Frau Zaynab bint Ǧaḥš häufig Honig. Seine Frauen ʿĀʾiša, Sawda und Ḥafṣa einigten sich, zu behaupten, er hätte deswegen Mundgeruch. Daraufhin verbot er sich, diesen Honig zu essen. Es sind auch andere Anlässe hierzu überliefert.
(2) Gemeint sind ʿĀʾiša und Ḥafṣa
(3) Die Eigenschaft wandelnde wurde als ‚fastende‘, ‚für Allah auswandernde‘, ‚sich für Allah hingebende‘ o. ä. gedeutet.

يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ تُوبُوٓاْ إِلَى ٱللَّهِ تَوۡبَةٗ نَّصُوحًا عَسَىٰ رَبُّكُمۡ
أَن يُكَفِّرَ عَنكُمۡ سَيِّـَٔاتِكُمۡ وَيُدۡخِلَكُمۡ جَنَّٰتٖ تَجۡرِي
مِن تَحۡتِهَا ٱلۡأَنۡهَٰرُ يَوۡمَ لَا يُخۡزِي ٱللَّهُ ٱلنَّبِيَّ وَٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ
مَعَهُۥۖ نُورُهُمۡ يَسۡعَىٰ بَيۡنَ أَيۡدِيهِمۡ وَبِأَيۡمَٰنِهِمۡ يَقُولُونَ رَبَّنَآ
أَتۡمِمۡ لَنَا نُورَنَا وَٱغۡفِرۡ لَنَآۖ إِنَّكَ عَلَىٰ كُلِّ شَيۡءٖ قَدِيرٞ ٨
يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّبِيُّ جَٰهِدِ ٱلۡكُفَّارَ وَٱلۡمُنَٰفِقِينَ وَٱغۡلُظۡ عَلَيۡهِمۡۚ
وَمَأۡوَىٰهُمۡ جَهَنَّمُۖ وَبِئۡسَ ٱلۡمَصِيرُ ٩ ضَرَبَ ٱللَّهُ مَثَلٗا
لِّلَّذِينَ كَفَرُواْ ٱمۡرَأَتَ نُوحٖ وَٱمۡرَأَتَ لُوطٖۖ كَانَتَا تَحۡتَ
عَبۡدَيۡنِ مِنۡ عِبَادِنَا صَٰلِحَيۡنِ فَخَانَتَاهُمَا فَلَمۡ يُغۡنِيَا عَنۡهُمَا
مِنَ ٱللَّهِ شَيۡـٔٗا وَقِيلَ ٱدۡخُلَا ٱلنَّارَ مَعَ ٱلدَّٰخِلِينَ ١٠
وَضَرَبَ ٱللَّهُ مَثَلٗا لِّلَّذِينَ ءَامَنُواْ ٱمۡرَأَتَ فِرۡعَوۡنَ إِذۡ
قَالَتۡ رَبِّ ٱبۡنِ لِي عِندَكَ بَيۡتٗا فِي ٱلۡجَنَّةِ وَنَجِّنِي مِن فِرۡعَوۡنَ
وَعَمَلِهِۦ وَنَجِّنِي مِنَ ٱلۡقَوۡمِ ٱلظَّٰلِمِينَ ١١ وَمَرۡيَمَ ٱبۡنَتَ
عِمۡرَٰنَ ٱلَّتِيٓ أَحۡصَنَتۡ فَرۡجَهَا فَنَفَخۡنَا فِيهِ مِن رُّوحِنَا
وَصَدَّقَتۡ بِكَلِمَٰتِ رَبِّهَا وَكُتُبِهِۦ وَكَانَتۡ مِنَ ٱلۡقَٰنِتِينَ ١٢

(8) O Ihr, die Ihr glaubt, wendet Euch Allah in aufrichtiger Reue zu, auf dass Euer Herr Euch Eure Sünden sühnt und Euch in Paradiesgärten eingehen lässt, unter denen die Flüsse dahinfließen, am Tag da Allah weder den Propheten noch die, die bereits mit ihm glaubten, schmäht. Ihr Licht eilt vor ihnen und rechts von ihnen voraus, sie werden sagen: „Unser Herr, lass unser Licht weiter leuchten und vergib uns! Du bist ja zu allem mächtig!“

(9) O Prophet, bekämpfe die Glaubensfeinde und Heuchler und sei streng mit ihnen! Und ihre Zuflucht ist die Hölle, und was für ein schlimmes Ende!

(10) Allah prägte ein Gleichnis für die, die leugnen: Die Frau Noahs und die Frau Lots. Beide waren mit zweien Unserer rechtschaffenen Diener verheiratet, doch betrogen sie sie, sodass die beiden (Propheten) ihnen (den Frauen) vor Allah nichts nützten. Und es hieß: „Betretet Ihr beide das Feuer mit den Eintretenden!“

(11) Und Allah prägte ein Gleichnis für diejenigen, die glauben: Die Frau des Pharaos, als sie sagte: „Mein Herr! Erbaue mir bei Dir ein Haus im Paradies und errette mich vor dem Pharao und seinen Taten und errette mich vor dem übeltäterischen Volk!

(12) Und Maria, die Tochter des ʿImrān, die ihre Scham hütete, worauf Wir darin etwas von Unserem Odem einhauchten. Und sie glaubte an die Worte ihres Herrn und Seine Bücher und gehörte zu den Demütigen

سُورَةُ الْمُلْكِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

تَبَارَكَ الَّذِي بِيَدِهِ الْمُلْكُ وَهُوَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿١﴾ الَّذِي خَلَقَ
الْمَوْتَ وَالْحَيَاةَ لِيَبْلُوَكُمْ أَيُّكُمْ أَحْسَنُ عَمَلًا ۚ وَهُوَ الْعَزِيزُ الْغَفُورُ
﴿٢﴾ الَّذِي خَلَقَ سَبْعَ سَمَاوَاتٍ طِبَاقًا ۖ مَّا تَرَىٰ فِي خَلْقِ الرَّحْمَٰنِ مِن
تَفَاوُتٍ ۖ فَارْجِعِ الْبَصَرَ هَلْ تَرَىٰ مِن فُطُورٍ ﴿٣﴾ ثُمَّ ارْجِعِ الْبَصَرَ كَرَّتَيْنِ
يَنقَلِبْ إِلَيْكَ الْبَصَرُ خَاسِئًا وَهُوَ حَسِيرٌ ﴿٤﴾ وَلَقَدْ زَيَّنَّا السَّمَاءَ
الدُّنْيَا بِمَصَابِيحَ وَجَعَلْنَاهَا رُجُومًا لِّلشَّيَاطِينِ ۖ وَأَعْتَدْنَا لَهُمْ عَذَابَ
السَّعِيرِ ﴿٥﴾ وَلِلَّذِينَ كَفَرُوا بِرَبِّهِمْ عَذَابُ جَهَنَّمَ ۖ وَبِئْسَ الْمَصِيرُ
﴿٦﴾ إِذَا أُلْقُوا فِيهَا سَمِعُوا لَهَا شَهِيقًا وَهِيَ تَفُورُ ﴿٧﴾ تَكَادُ تَمَيَّزُ
مِنَ الْغَيْظِ ۖ كُلَّمَا أُلْقِيَ فِيهَا فَوْجٌ سَأَلَهُمْ خَزَنَتُهَا أَلَمْ يَأْتِكُمْ نَذِيرٌ ﴿٨﴾
قَالُوا بَلَىٰ قَدْ جَاءَنَا نَذِيرٌ فَكَذَّبْنَا وَقُلْنَا مَا نَزَّلَ اللَّهُ مِن شَيْءٍ إِنْ أَنتُمْ
إِلَّا فِي ضَلَالٍ كَبِيرٍ ﴿٩﴾ وَقَالُوا لَوْ كُنَّا نَسْمَعُ أَوْ نَعْقِلُ مَا كُنَّا فِي أَصْحَابِ
السَّعِيرِ ﴿١٠﴾ فَاعْتَرَفُوا بِذَنبِهِمْ ۖ فَسُحْقًا لِّأَصْحَابِ السَّعِيرِ ﴿١١﴾ إِنَّ
الَّذِينَ يَخْشَوْنَ رَبَّهُم بِالْغَيْبِ لَهُم مَّغْفِرَةٌ وَأَجْرٌ كَبِيرٌ ﴿١٢﴾

Sure 67- al-Mulk

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Gesegnet ist der, in dessen Hand die (absolute) Herrschaft ist, und Er hat Macht über alle Dinge,
(2) (Er,) der den Tod und das Leben erschuf, um Euch zu prüfen, wer von Euch am besten handelt. Und Er ist der Allmächtige[1] und Verzeihende,
(3) der sieben geschichtete Himmel erschuf – Du siehst in Allahs Schöpfung keinen Mangel, schau also erneut hin: Siehst Du darin auch nur einen Riss (Fehler)?
(4) Sodann schau noch ein zweites Mal hin, Dein Blick wird ermüdet aufgeben, (nach Fehlern) zu suchen!
(5) Und Wir haben den nächsten Himmel mit Leuchten (den Sternen) geschmückt und diese zu Geschossen gegen die Satane[2] bestimmt. Und Wir halten für sie (die Satane) die Strafe des lodernden Feuers bereit
(6) Und denen, die ihren Herrn verleugnen, gebührt die Strafe der Hölle. Ein schlimmes Ende!
(7) Wenn sie (die Leugner) in sie (die Hölle) geworfen werden, hören sie sie aufbrausend ächzen
(8) Sie (die Hölle) zerspringt beinahe vor Zorn. Jedes Mal, wenn in sie eine Schar geschleudert wird, fragen sie (die Hölleninsassen) ihre (der Hölle) Wächter: „Hat Euch denn kein Warner aufgesucht?“
(9) Sie (die Höllenbewohner) antworten: „Doch, uns hat bereits ein Warner aufgesucht. Aber wir haben (seine Botschaft) geleugnet und gesagt, Allah habe überhaupt nichts herabgesandt. Ihr (Gläubigen) seid doch nur gewaltig auf dem Holzweg!“
(10) Und sie (die Leugner) sagen: „Hätten wir doch nur gehorcht oder begriffen, dann wären wir keine Bewohner des lodernden Höllenfeuers!“
(11) So gestanden sie ihre Sünde. Hinweg also mit den Bewohnern des lodernden Höllenfeuers!
(12) Denjenigen, die ihren Herrn im Verborgenen fürchten, gebührt gewiss Vergebung und großer Lohn

(1) Al-ʿAzīz: der Stolze, Allmächtige, Einzigartige.
(2) Siehe Sure al-Ǧinn, Vers 72:8 f.

وَأَسِرُّوا۟ قَوْلَكُمْ أَوِ ٱجْهَرُوا۟ بِهِۦٓ ۖ إِنَّهُۥ عَلِيمٌۢ بِذَاتِ ٱلصُّدُورِ ﴿١٣﴾ أَلَا
يَعْلَمُ مَنْ خَلَقَ وَهُوَ ٱللَّطِيفُ ٱلْخَبِيرُ ﴿١٤﴾ هُوَ ٱلَّذِى جَعَلَ لَكُمُ ٱلْأَرْضَ
ذَلُولًا فَٱمْشُوا۟ فِى مَنَاكِبِهَا وَكُلُوا۟ مِن رِّزْقِهِۦ ۖ وَإِلَيْهِ ٱلنُّشُورُ ﴿١٥﴾
ءَأَمِنتُم مَّن فِى ٱلسَّمَآءِ أَن يَخْسِفَ بِكُمُ ٱلْأَرْضَ فَإِذَا هِىَ تَمُورُ ﴿١٦﴾
أَمْ أَمِنتُم مَّن فِى ٱلسَّمَآءِ أَن يُرْسِلَ عَلَيْكُمْ حَاصِبًا ۖ فَسَتَعْلَمُونَ
كَيْفَ نَذِيرِ ﴿١٧﴾ وَلَقَدْ كَذَّبَ ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ فَكَيْفَ كَانَ نَكِيرِ ﴿١٨﴾
أَوَلَمْ يَرَوْا۟ إِلَى ٱلطَّيْرِ فَوْقَهُمْ صَٰٓفَّٰتٍ وَيَقْبِضْنَ ۚ مَا يُمْسِكُهُنَّ إِلَّا
ٱلرَّحْمَٰنُ ۚ إِنَّهُۥ بِكُلِّ شَىْءٍۭ بَصِيرٌ ﴿١٩﴾ أَمَّنْ هَٰذَا ٱلَّذِى هُوَ جُندٌ لَّكُمْ
يَنصُرُكُم مِّن دُونِ ٱلرَّحْمَٰنِ ۚ إِنِ ٱلْكَٰفِرُونَ إِلَّا فِى غُرُورٍ ﴿٢٠﴾ أَمَّنْ هَٰذَا
ٱلَّذِى يَرْزُقُكُمْ إِنْ أَمْسَكَ رِزْقَهُۥ ۚ بَل لَّجُّوا۟ فِى عُتُوٍّ وَنُفُورٍ ﴿٢١﴾ أَفَمَن
يَمْشِى مُكِبًّا عَلَىٰ وَجْهِهِۦٓ أَهْدَىٰٓ أَمَّن يَمْشِى سَوِيًّا عَلَىٰ صِرَٰطٍ
مُّسْتَقِيمٍ ﴿٢٢﴾ قُلْ هُوَ ٱلَّذِىٓ أَنشَأَكُمْ وَجَعَلَ لَكُمُ ٱلسَّمْعَ وَٱلْأَبْصَٰرَ
وَٱلْأَفْـِٔدَةَ ۖ قَلِيلًا مَّا تَشْكُرُونَ ﴿٢٣﴾ قُلْ هُوَ ٱلَّذِى ذَرَأَكُمْ فِى
ٱلْأَرْضِ وَإِلَيْهِ تُحْشَرُونَ ﴿٢٤﴾ وَيَقُولُونَ مَتَىٰ هَٰذَا ٱلْوَعْدُ إِن كُنتُمْ
صَٰدِقِينَ ﴿٢٥﴾ قُلْ إِنَّمَا ٱلْعِلْمُ عِندَ ٱللَّهِ وَإِنَّمَآ أَنَا۠ نَذِيرٌ مُّبِينٌ ﴿٢٦﴾

ٱ Guz

(13) Haltet Eure Worte also geheim oder verkündet sie, Allah weiß doch genau, was in den Herzen verborgen ist! (14) Weiß es denn nicht der, der (alles) erschuf, wo Er doch der Unergründliche und Allkundige ist? (15) Er ist es doch, der für Euch die Erde begehbar machte; wandelt also auf ihren Schultern[1] und esst von Seiner Versorgung! Und zu Ihm geht es zur Versammlung (im Jenseits) (16) Wähnt Ihr Euch etwa sicher vor dem, der im Himmel ist, dass Er Euch in der Erde versinken lässt, woraufhin sie plötzlich ins Wanken gerät? (17) Oder wähnt Ihr Euch sicher vor dem, der im Himmel ist, dass Er auf Euch Steine herabregnen lässt? Ihr werdet schon noch wissen, wie sich Meine Warnung erfüllt! (18) Diejenigen vor ihnen haben ja bereits (den Glauben) verleugnet, wie (schlimm) war da Mein Tadel! (19) Haben sie denn nicht die Vögel über sich betrachtet, mit ausgebreiteten Flügeln, und wie sie sie einziehen? Niemand hält sie (in der Luft), nur der Allerbarmer! Er sieht alles sehr wohl! (20) Oder wer ist es, der für Euch Partei ergreift und Euch gegen den Allerbarmer beisteht? Die Glaubensleugner leben doch nur in Täuschung (21) Oder wer ist es, der Euch versorgt, wenn Er Seine Versorgung zurückhält? Vielmehr dümpeln sie in Arroganz und Abneigung (22) Ist etwa derjenige, der auf sein Gesicht gestürzt geht,[2] auf dem besseren Weg als der, der auf einem geraden Weg geht? (23) Sag: „Er ist es, der Euch heranwachsen ließ und Euch Gehör, Sehvermögen und Herzen schuf. Wenig dankt ihr!“ (24) Sag: „Er ist es, der Euch auf Erden hervorbrachte, und vor Ihm werdet Ihr versammelt.“ (25) Doch sie sagen: „Wann ist denn dieser Termin, wenn Ihr denn die Wahrheit sagt?“ (26) Sag: Das Wissen darüber behält Allah für sich und ich (Muhammad) bin nur ein deutlicher Warner

(1) Dies ist eine Metapher, gemeint ist die Erdoberfläche.Dies ist eine Metapher, gemeint ist die Erdoberfläche.

(2) Auf das Gesicht gestürzt gehen ist hier doppeldeutig: Einmal metaphorisch, da der Leugner durch das Leben geht, ohne die Wunder Allahs zu erkennen, und andererseits wörtlich, da die Glaubensgegner im Jenseits dazu aufgefordert werden, auf ihren Gesichtern in die Hölle zu kriechen (s. Tafsir Ibn Kaṯīr, Band: Sure

فَلَمَّا رَأَوْهُ زُلْفَةً سِيٓـَٔتْ وُجُوهُ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ وَقِيلَ هَٰذَا ٱلَّذِى كُنتُم
بِهِۦ تَدَّعُونَ ﴿٢٧﴾ قُلْ أَرَءَيْتُمْ إِنْ أَهْلَكَنِىَ ٱللَّهُ وَمَن مَّعِىَ أَوْ رَحِمَنَا
فَمَن يُجِيرُ ٱلْكَٰفِرِينَ مِنْ عَذَابٍ أَلِيمٍ ﴿٢٨﴾ قُلْ هُوَ ٱلرَّحْمَٰنُ
ءَامَنَّا بِهِۦ وَعَلَيْهِ تَوَكَّلْنَا ۖ فَسَتَعْلَمُونَ مَنْ هُوَ فِى ضَلَٰلٍ مُّبِينٍ
﴿٢٩﴾ قُلْ أَرَءَيْتُمْ إِنْ أَصْبَحَ مَآؤُكُمْ غَوْرًا فَمَن يَأْتِيكُم بِمَآءٍ مَّعِينٍ ﴿٣٠﴾

سُورَةُ القَلَمِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

نٓ ۚ وَٱلْقَلَمِ وَمَا يَسْطُرُونَ ﴿١﴾ مَآ أَنتَ بِنِعْمَةِ رَبِّكَ بِمَجْنُونٍ ﴿٢﴾ وَإِنَّ
لَكَ لَأَجْرًا غَيْرَ مَمْنُونٍ ﴿٣﴾ وَإِنَّكَ لَعَلَىٰ خُلُقٍ عَظِيمٍ ﴿٤﴾ فَسَتُبْصِرُ
وَيُبْصِرُونَ ﴿٥﴾ بِأَيِّيكُمُ ٱلْمَفْتُونُ ﴿٦﴾ إِنَّ رَبَّكَ هُوَ أَعْلَمُ بِمَن ضَلَّ
عَن سَبِيلِهِۦ وَهُوَ أَعْلَمُ بِٱلْمُهْتَدِينَ ﴿٧﴾ فَلَا تُطِعِ ٱلْمُكَذِّبِينَ
﴿٨﴾ وَدُّوا۟ لَوْ تُدْهِنُ فَيُدْهِنُونَ ﴿٩﴾ وَلَا تُطِعْ كُلَّ حَلَّافٍ مَّهِينٍ
﴿١٠﴾ هَمَّازٍ مَّشَّآءٍۭ بِنَمِيمٍ ﴿١١﴾ مَّنَّاعٍ لِّلْخَيْرِ مُعْتَدٍ أَثِيمٍ ﴿١٢﴾
عُتُلٍّۭ بَعْدَ ذَٰلِكَ زَنِيمٍ ﴿١٣﴾ أَن كَانَ ذَا مَالٍ وَبَنِينَ ﴿١٤﴾ إِذَا تُتْلَىٰ عَلَيْهِ
ءَايَٰتُنَا قَالَ أَسَٰطِيرُ ٱلْأَوَّلِينَ ﴿١٥﴾ سَنَسِمُهُۥ عَلَى ٱلْخُرْطُومِ ﴿١٦﴾

(27) Doch wenn sie ihn (den Tag der Auferstehung) vor sich sehen, erschauern die Gesichter derer, die zuvor leugneten, und es wird (ihnen) gesagt: „Das ist es, was Ihr gefordert habt!“ (28) Sag: Was meint Ihr denn: Wenn Allah mich und die Meinen vernichtet oder Er sich unserer erbarmt, wer wird dann die Glaubensleugner vor einer schmerzhaften Pein erretten? (29) Sag: Es ist der Allerbarmer, wir glauben an Ihn und vertrauen Ihm! Ihr werdet schon noch erfahren, wer eindeutig auf dem Holzweg ist! (30) Sag: Was meint Ihr denn, wer bringt Euch, wenn Euer Wasser versiegt, wieder sprudelndes Quellwasser?

Sure 68- al-Qalam

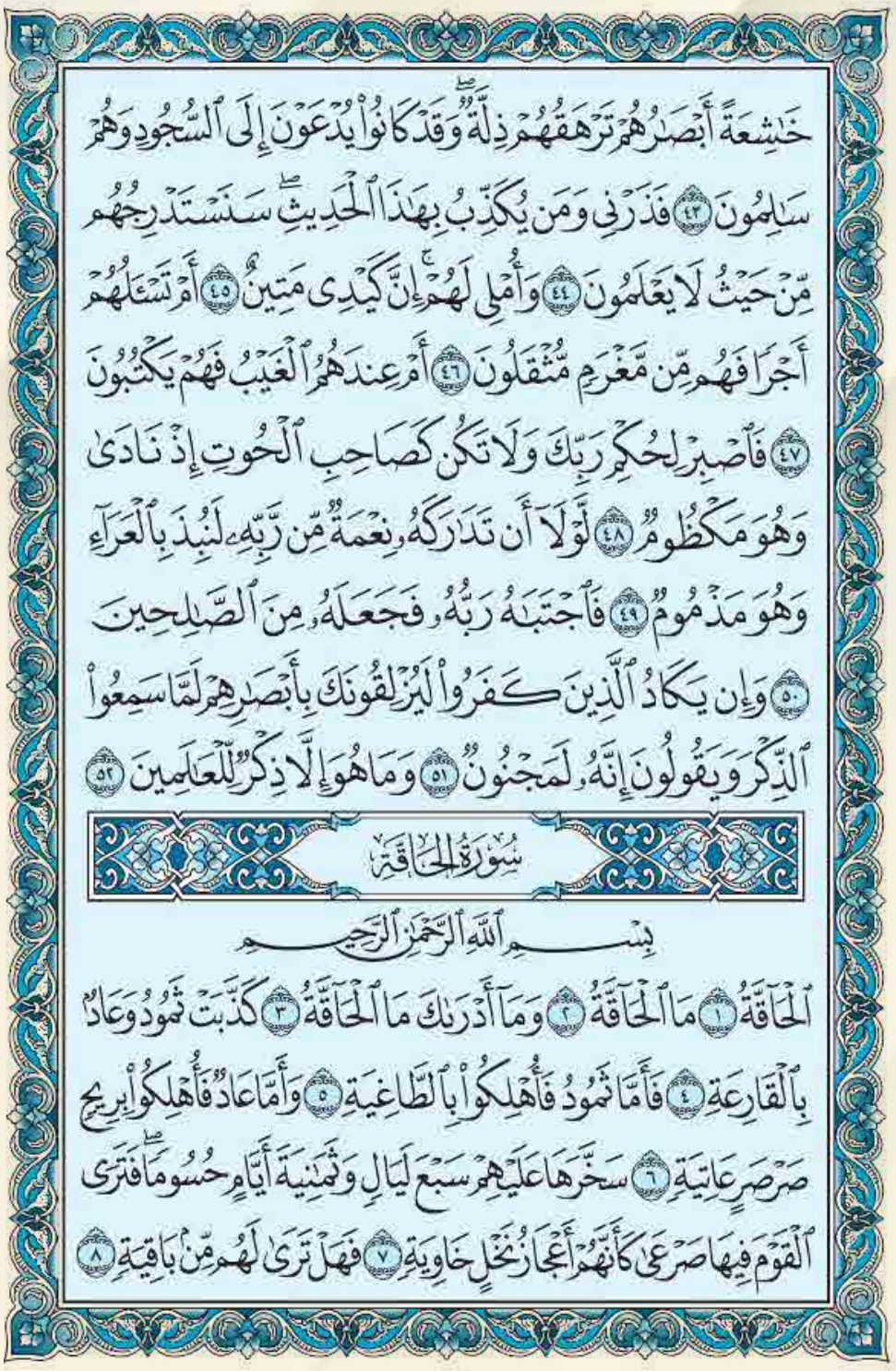
Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Nūn,[1] beim Stift und dem, was sie (die Engel oder Menschen) schreiben, (2) Du (Muhammad) bist durch Allahs Gnade nicht verrückt! (3) Und Dir steht ein nie endender Lohn zu (4) Und Du hast gewiss einen außerordentlichen Charakter (5) Du wirst es sehen, und sie werden schon sehen, (6) wer von Euch der Verführte ist (7) Dein Herr weiß fürwahr am besten, wer vom Weg abgekommen ist, und Er weiß besser um die Rechtgeleiteten Bescheid (8) So gehorche den Leugnern nicht! (9) Sie (die Glaubensgegner) wünschten sich, dass Du (Muhammad) Zugeständnisse machst, damit auch sie Zugeständnisse machen.[2] (10) Und gehorche nicht jedem einfältigen eifrigen Schwörer, (11) dem Spötter, dem stets um die Verleumdung Bemühten, (12) dem das Gute Zurückhaltenden, Agressiven und Üblen, (13) dem Stumpfsinnigen, der dazu noch ein Kropf[3] ist (14) (Gehorche ihm nicht), nur weil er Vermögen und Söhne hat! (15) Wenn ihm Unsere Zeichen (Koranverse) vorgetragen werden, sagt er: „(Das sind bloß) Märchen der Altvorderen.“ (16) Wir werden ihn auf der Schnauze brandmarken!

(1) Arabischer Buchstabe, s. Kommentar zu 2:1.
(2) Die mekkanischen Götzendiener schlugen Muhammad vor, er solle ein Jahr ihre Götzen verehren und sie dafür ein Jahr nur Allah, doch lehnte Muhammad dies ab, da die Vielgötterei dem Eingottglauben prinzipiell widerspricht.
(3) Zum ar. zanīm ‚Berlocke‘, ‚Ziegenglöckchen‘ (Hautfortsatz der Ziege am Kehlansatz) existieren mehrere Deutungen, es gleicht der deutschen Redewendung überflüssig wie ein Kropf sein: Es sind Personen gemeint, die in ihrer Gemeinde stören oder nicht zu ihr gehören.

(17) Wir haben sie gewiss geprüft, wie Wir (einst) die Besitzer des Gartens prüften, als sie schwörten, ihn morgens kahl zu ernten (18) und nichts auszulassen (19) Doch da machte in ihm ein (nächtliches) Unheil die Runde, als sie schliefen, (20) sodass er am Morgen einem Kahlschlag glich (21) Und sie riefen einander in der Frühe zu: (22) „Geht zeitig zu eurem Acker, wenn ihr ihn denn abernten wollt!“ (23) So brachen sie auf und flüsterten sich zu: (24) „Dass Euch heute ja kein Armer hineingelangt!“ (25) Also gingen sie früh in der Absicht los, (die Ernte den Armen) verwehren zu können (26) Doch als sie ihn erblickten, sagten sie: „Wir sind wahrhaftig verloren! (27) Ja, wir sind beraubt!“ (28) Der Mittlere unter ihnen sagte: „Habe ich Euch denn nicht gesagt, Ihr solltet (Allah) lobpreisen!“ (29) Sie sagten: „Erhaben ist unser Herr (über jeden Makel), wir haben gewiss Unrecht getan!“ (30) Und so gingen sie tadelnd aufeinander zu, (31) sie sagten: „Wehe uns! Wir waren maßlos! (32) Möge unser Herr uns einen besseren (Garten) als diesen geben, zu unserem Herrn streben wir gewiss!“ (33) So ist die Pein. Doch die Pein des Jenseits ist größer, wenn sie es doch nur wüssten! (34) Den Gottesfürchtigen stehen bei ihrem Herrn Gärten der Wonne zu (35) Stellen Wir etwa die Gottergebenen (Muslime) den Verbrechern gleich? (36) Was ist mit Euch? Wie urteilt Ihr? (37) Habt Ihr etwa ein Buch, in dem Ihr studiert, (38) dass Euch zusteht, was Ihr für gut erachtet? (39) Oder habt Ihr Eide, die Uns bis zum Tag der Auferstehung daran binden, dass Euch zusteht, was Ihr urteilt? (40) Frag (o Muhammad) sie (die Götzenverehrer) doch, wer von ihnen dafür einsteht! (41) Oder haben sie Teilhaber? Dann sollen sie doch ihre Teilhaber herbeiholen, wenn sie denn die Wahrheit sagen! (42) Am Tag, da der Ernst offenbar[1] wird und sie zur Niederwerfung aufgerufen werden, es jedoch nicht können

(1) Wörtlich „an dem eine Wade entblößt wird“, Prophetengefährten und frühe Gelehrte deuteten dies wie oben übersetzt, weil die Wade entblößen eine arabische Redensart ist, die den Ernst der Lage betont. Al-Buḫārī (Nr. 4919) überliefert zur Deutung dieses Verses, dass der Prophet (sa) sagte: „Unser Herr entblößt Seine Wade, worauf sich jeder Gläubige niederwirft. Es bleibt jedoch stehen, wer sich im Jenseits aus Augendienerei und Prahlerei niederwarf, er will sich niederwerfen, doch wird sein Rücken steif.“ Siehe hierzu den Kommentar im Vorwort über Allahs Eigenschaften.


خَٰشِعَةً أَبۡصَٰرُهُمۡ تَرۡهَقُهُمۡ ذِلَّةٞۖ وَقَدۡ كَانُواْ يُدۡعَوۡنَ إِلَى ٱلسُّجُودِ وَهُمۡ
سَٰلِمُونَ ٤٣ فَذَرۡنِي وَمَن يُكَذِّبُ بِهَٰذَا ٱلۡحَدِيثِۖ سَنَسۡتَدۡرِجُهُم
مِّنۡ حَيۡثُ لَا يَعۡلَمُونَ ٤٤ وَأُمۡلِي لَهُمۡۚ إِنَّ كَيۡدِي مَتِينٌ ٤٥ أَمۡ تَسۡـَٔلُهُمۡ
أَجۡرٗا فَهُم مِّن مَّغۡرَمٖ مُّثۡقَلُونَ ٤٦ أَمۡ عِندَهُمُ ٱلۡغَيۡبُ فَهُمۡ يَكۡتُبُونَ
٤٧ فَٱصۡبِرۡ لِحُكۡمِ رَبِّكَ وَلَا تَكُن كَصَاحِبِ ٱلۡحُوتِ إِذۡ نَادَىٰ
وَهُوَ مَكۡظُومٞ ٤٨ لَّوۡلَآ أَن تَدَٰرَكَهُۥ نِعۡمَةٞ مِّن رَّبِّهِۦ لَنُبِذَ بِٱلۡعَرَآءِ
وَهُوَ مَذۡمُومٞ ٤٩ فَٱجۡتَبَىٰهُ رَبُّهُۥ فَجَعَلَهُۥ مِنَ ٱلصَّٰلِحِينَ
٥٠ وَإِن يَكَادُ ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ لَيُزۡلِقُونَكَ بِأَبۡصَٰرِهِمۡ لَمَّا سَمِعُواْ
ٱلذِّكۡرَ وَيَقُولُونَ إِنَّهُۥ لَمَجۡنُونٞ ٥١ وَمَا هُوَ إِلَّا ذِكۡرٞ لِّلۡعَٰلَمِينَ ٥٢

سُورَةُ الحَاقَّةِ

بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

ٱلۡحَآقَّةُ ١ مَا ٱلۡحَآقَّةُ ٢ وَمَآ أَدۡرَىٰكَ مَا ٱلۡحَآقَّةُ ٣ كَذَّبَتۡ ثَمُودُ وَعَادُۢ
بِٱلۡقَارِعَةِ ٤ فَأَمَّا ثَمُودُ فَأُهۡلِكُواْ بِٱلطَّاغِيَةِ ٥ وَأَمَّا عَادٞ فَأُهۡلِكُواْ بِرِيحٖ
صَرۡصَرٍ عَاتِيَةٖ ٦ سَخَّرَهَا عَلَيۡهِمۡ سَبۡعَ لَيَالٖ وَثَمَٰنِيَةَ أَيَّامٍ حُسُومٗاۖ فَتَرَى
ٱلۡقَوۡمَ فِيهَا صَرۡعَىٰ كَأَنَّهُمۡ أَعۡجَازُ نَخۡلٍ خَاوِيَةٖ ٧ فَهَلۡ تَرَىٰ لَهُم مِّنۡ بَاقِيَةٖ ٨

(43) Ehrfürchtig sind ihre Blicke, sie erdrückt eine Schmach. Und sie wurden bereits zur Niederwerfung aufgerufen, als sie gesund waren (44) Überlass Mir also, wer diese Worte leugnet! Wir werden sie allmählich von dort heranführen, wo sie es nicht erwarten.(1) (45) Und Ich gewähre ihnen Aufschub. Mein Plan steht schon fest (46) Oder bittest Du (Muhammad) sie um Lohn, sodass sie mit einer Schuld belastet wären? (47) Oder verfügen sie über das Verborgene, sodass sie vorschreiben?(2) (48) Sei also standhaft bis zur Anweisung Deines Herrn! Und sei nicht wie der mit dem Walfisch, als er voll Kummer rief.(3) (49) Hätte ihn nicht eine Gnade seines Herrn erreicht, wäre er in Schande am Ödland ausgeworfen worden (50) Doch sein Herr erwählte ihn aus und ließ ihn zu den Rechtschaffenen gehören (51) Diejenigen, die (den Glauben) leugnen, hätten dich (o Muhammad) beinahe mit ihren Blicken zu Fall gebracht, als sie die Ermahnung (den Koran) hörten, und sie sagen, er (Muhammad) sei verrückt! (52) Doch ist er (der Koran) nichts als eine Ermahnung für die Geschöpfe

Sure 69- al-Ḥāqqa

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Die unweigerlich Eintreffende (der jüngste Tag), (2) was ist die unweigerlich Eintreffende? (3) Und woher sollst Du wissen, was die unweigerlich Eintreffende ist? (4) (Die Völker) Ṯamūd und ʿĀd leugneten die Erschütternde (den jüngsten Tag) (5) Was (das Volk) Ṯamūd betrifft, so wurden sie durch den überwältigenden (Schrei) vernichtet (6) Und was (das Volk) ʿĀd angeht, so wurden sie allesamt durch einen klirrenden, unbändigen Sturm vernichtet, (7) den Er über ihnen sieben Nächte und acht Tage wüten ließ. Du siehst die Leute darin stürzen, als wären sie hohle Palmstümpfe (8) Siehst Du von ihnen noch irgendwelche Überreste?

(1) Dies bedeutet, dass Allah die Leugner mit dem Vergnügen des Diesseits über ihr Schicksal im Jenseits hinwegtäuscht, dass sie sich davon täuschen lassen, im Diesseits nicht für ihre Sünden bestraft zu werden. Und so wird sie einst die Strafe überraschen, weil sie nicht mit dem Jenseits rechnen.

(2) Hier sind mehrere Deutungen möglich: Wissen sie um das Schicksalsbuch im Himmel, sodass sie festlegen, was geschieht? Oder: Sind sie denn allwissend, sodass sie an Allahs statt gebieten und verbieten?

(3) Gemeint ist der Prophet Jonas, sein Ausruf steht in 21:87.

وَجَآءَ فِرْعَوْنُ وَمَن قَبْلَهُۥ وَٱلْمُؤْتَفِكَٰتُ بِٱلْخَاطِئَةِ ﴿٩﴾ فَعَصَوْا۟ رَسُولَ
رَبِّهِمْ فَأَخَذَهُمْ أَخْذَةً رَّابِيَةً ﴿١٠﴾ إِنَّا لَمَّا طَغَا ٱلْمَآءُ حَمَلْنَٰكُمْ فِى ٱلْجَارِيَةِ
﴿١١﴾ لِنَجْعَلَهَا لَكُمْ تَذْكِرَةً وَتَعِيَهَآ أُذُنٌ وَٰعِيَةٌ ﴿١٢﴾ فَإِذَا نُفِخَ فِى ٱلصُّورِ
نَفْخَةٌ وَٰحِدَةٌ ﴿١٣﴾ وَحُمِلَتِ ٱلْأَرْضُ وَٱلْجِبَالُ فَدُكَّتَا دَكَّةً وَٰحِدَةً ﴿١٤﴾
فَيَوْمَئِذٍ وَقَعَتِ ٱلْوَاقِعَةُ ﴿١٥﴾ وَٱنشَقَّتِ ٱلسَّمَآءُ فَهِىَ يَوْمَئِذٍ وَاهِيَةٌ
﴿١٦﴾ وَٱلْمَلَكُ عَلَىٰٓ أَرْجَآئِهَا ۚ وَيَحْمِلُ عَرْشَ رَبِّكَ فَوْقَهُمْ يَوْمَئِذٍ ثَمَٰنِيَةٌ
﴿١٧﴾ يَوْمَئِذٍ تُعْرَضُونَ لَا تَخْفَىٰ مِنكُمْ خَافِيَةٌ ﴿١٨﴾ فَأَمَّا مَنْ أُوتِىَ كِتَٰبَهُۥ
بِيَمِينِهِۦ فَيَقُولُ هَآؤُمُ ٱقْرَءُوا۟ كِتَٰبِيَهْ ﴿١٩﴾ إِنِّى ظَنَنتُ أَنِّى مُلَٰقٍ حِسَابِيَهْ
﴿٢٠﴾ فَهُوَ فِى عِيشَةٍ رَّاضِيَةٍ ﴿٢١﴾ فِى جَنَّةٍ عَالِيَةٍ ﴿٢٢﴾ قُطُوفُهَا دَانِيَةٌ ﴿٢٣﴾
كُلُوا۟ وَٱشْرَبُوا۟ هَنِيٓـًٔۢا بِمَآ أَسْلَفْتُمْ فِى ٱلْأَيَّامِ ٱلْخَالِيَةِ ﴿٢٤﴾ وَأَمَّا مَنْ أُوتِىَ
كِتَٰبَهُۥ بِشِمَالِهِۦ فَيَقُولُ يَٰلَيْتَنِى لَمْ أُوتَ كِتَٰبِيَهْ ﴿٢٥﴾ وَلَمْ أَدْرِ مَا حِسَابِيَهْ
﴿٢٦﴾ يَٰلَيْتَهَا كَانَتِ ٱلْقَاضِيَةَ ﴿٢٧﴾ مَآ أَغْنَىٰ عَنِّى مَالِيَهْ ﴿٢٨﴾ هَلَكَ عَنِّى سُلْطَٰنِيَهْ
﴿٢٩﴾ خُذُوهُ فَغُلُّوهُ ﴿٣٠﴾ ثُمَّ ٱلْجَحِيمَ صَلُّوهُ ﴿٣١﴾ ثُمَّ فِى سِلْسِلَةٍ ذَرْعُهَا
سَبْعُونَ ذِرَاعًا فَٱسْلُكُوهُ ﴿٣٢﴾ إِنَّهُۥ كَانَ لَا يُؤْمِنُ بِٱللَّهِ ٱلْعَظِيمِ ﴿٣٣﴾
وَلَا يَحُضُّ عَلَىٰ طَعَامِ ٱلْمِسْكِينِ ﴿٣٤﴾ فَلَيْسَ لَهُ ٱلْيَوْمَ هَٰهُنَا حَمِيمٌ ﴿٣٥﴾

(9) Und der Pharao, die Leute vor ihm und die Abgekommenen begingen bereits den Fehltritt (10) Und so widersetzten sie sich dem Gesandten ihres Herrn, worauf Er sie mit voller Wucht packte (11) Als das Wasser flutete, trugen Wir Euch gewiss im Gefährt,[1] (12) um dies für Euch zu einer Ermahnung zu machen und damit dies aufnahmefähige Ohren begreifen (13) Wenn (einst) plötzlich in die Posaune ein Stoß gestoßen wird (14) und die Erde und Berge getragen werden, die sogleich mit einem Mal eingeebnet werden, (15) so wird an jenem Tag das Ereignis (der jüngste Tag) eintreffen (16) und der Himmel gespalten – er wird an jenem Tag schwach sein (17) Und die Engel sind an seinen Enden.[2] Und den Thron Deines Herrn tragen an jenem Tag acht (Engel) (18) An jenem Tag werdet Ihr (zum jüngsten Gericht) vorgeladen, nichts von Euch bleibt verborgen! (19) Wem also sein Buch (seiner Taten) von der rechten Seite gegeben wird, der wird sagen: „Schaut! Lest mein Buch! (20) Ich habe ja geglaubt, dass ich meine Abrechnung erlebe.“ (21) Er wird dann wohl leben, (22) in einem hohen Paradiesgarten, (23) dessen Früchte sich (zu ihm) neigen (24) Esst und trinkt für das, was Ihr in den vergangenen Tagen (des Diesseits an Gutem) vorausgeschickt habt! (25) Und wem sein Buch von der linken Seite gegeben wird, der wird sagen: „Wehe mir! Wäre mir doch nur mein Buch nicht gegeben worden! (26) Hätte ich doch nur nicht gewusst, was meine Abrechnung ist! (27) Ach, wäre es doch das Ende! (28) Mein Vermögen hat mir nichts genützt! (29) Meine Macht ist nun dahin!“ (30) Nehmt ihn und kettet ihn an! (31) Dann lasst ihn in der Hölle schmoren! (32) Sodann in Ketten von siebzig Ellen Länge führt ihn ab! (33) Er glaubte ja nicht an Allah, den Allmächtigen, (34) und forderte nicht zum Speisen des Bedürftigen auf (35) Und so hat er heute hier keinen engsten Freund

(1) Hiermit kann die Arche Noah gemeint sein oder allgemein jedes Schiff.
(2) Da der Himmel schwach wird, ergreifen ihn die Engel an seinen Enden.

وَلَا طَعَامٌ إِلَّا مِنْ غِسْلِينٍ ﴿٣٦﴾ لَّا يَأْكُلُهُۥٓ إِلَّا ٱلْخَٰطِـُٔونَ ﴿٣٧﴾ فَلَآ أُقْسِمُ
بِمَا تُبْصِرُونَ ﴿٣٨﴾ وَمَا لَا تُبْصِرُونَ ﴿٣٩﴾ إِنَّهُۥ لَقَوْلُ رَسُولٍ كَرِيمٍ ﴿٤٠﴾ وَمَا هُوَ
بِقَوْلِ شَاعِرٍ ۖ قَلِيلًا مَّا تُؤْمِنُونَ ﴿٤١﴾ وَلَا بِقَوْلِ كَاهِنٍ ۖ قَلِيلًا مَّا تَذَكَّرُونَ
﴿٤٢﴾ تَنزِيلٌ مِّن رَّبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٤٣﴾ وَلَوْ تَقَوَّلَ عَلَيْنَا بَعْضَ ٱلْأَقَاوِيلِ ﴿٤٤﴾
لَأَخَذْنَا مِنْهُ بِٱلْيَمِينِ ﴿٤٥﴾ ثُمَّ لَقَطَعْنَا مِنْهُ ٱلْوَتِينَ ﴿٤٦﴾ فَمَا مِنكُم
مِّنْ أَحَدٍ عَنْهُ حَٰجِزِينَ ﴿٤٧﴾ وَإِنَّهُۥ لَتَذْكِرَةٌ لِّلْمُتَّقِينَ ﴿٤٨﴾ وَإِنَّا
لَنَعْلَمُ أَنَّ مِنكُم مُّكَذِّبِينَ ﴿٤٩﴾ وَإِنَّهُۥ لَحَسْرَةٌ عَلَى ٱلْكَٰفِرِينَ
﴿٥٠﴾ وَإِنَّهُۥ لَحَقُّ ٱلْيَقِينِ ﴿٥١﴾ فَسَبِّحْ بِٱسْمِ رَبِّكَ ٱلْعَظِيمِ ﴿٥٢﴾

سُورَةُ المَعَارِجِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

سَأَلَ سَآئِلٌۢ بِعَذَابٍ وَاقِعٍ ﴿١﴾ لِّلْكَٰفِرِينَ لَيْسَ لَهُۥ دَافِعٌ ﴿٢﴾
مِّنَ ٱللَّهِ ذِى ٱلْمَعَارِجِ ﴿٣﴾ تَعْرُجُ ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ وَٱلرُّوحُ إِلَيْهِ
فِى يَوْمٍ كَانَ مِقْدَارُهُۥ خَمْسِينَ أَلْفَ سَنَةٍ ﴿٤﴾ فَٱصْبِرْ صَبْرًا جَمِيلًا
﴿٥﴾ إِنَّهُمْ يَرَوْنَهُۥ بَعِيدًا ﴿٦﴾ وَنَرَىٰهُ قَرِيبًا ﴿٧﴾ يَوْمَ تَكُونُ ٱلسَّمَآءُ
كَٱلْمُهْلِ ﴿٨﴾ وَتَكُونُ ٱلْجِبَالُ كَٱلْعِهْنِ ﴿٩﴾ وَلَا يَسْـَٔلُ حَمِيمٌ حَمِيمًا ﴿١٠﴾

(36) und kein Essen, bis auf Wundwasser, (37) das nur die Fehlgegangenen essen (38) Und so schwöre Ich gewiss bei dem, was Ihr seht (39) und was Ihr nicht seht (40) Er (der Koran) ist gewiss das Wort eines edlen Gesandten,[1] (41) und nicht das Wort eines Dichters, wie wenig Ihr doch glaubt! (42) Und auch nicht das Wort eines Wahrsagers. Wie wenig Ihr doch nachdenkt! (43) Es ist eine Offenbarung vom Herrn der Welten (44) Und wenn er (Muhammad) über Uns manche Worte erdichtet hätte, (45) dann ergriffen Wir ihn mit der Rechten (46) und schnitten ihm die Halsschlagader durch (47) Da wäre von Euch kein einziger dazu fähig, dies von ihm abzuwenden (48) Und er (der Koran) ist gewiss eine Ermahnung für die Gottesfürchtigen (49) Und Wir wissen ganz genau, dass unter Euch Leugner sind (50) Und er (der Koran) ist gewiss (ein Grund der) Verzweiflung für die Glaubensleugner (51) Und er ist die absolute Wahrheit (52) So lobpreise also den Namen Deines allmächtigen Herrn!

Sure 70 - al-Maʿārigˇ

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Es fragte ein Fragender nach einer eintreffenden Pein, (2) die die Glaubensleugner nicht im Geringsten abwenden können, (3) (sie kommt) von Allah, dem mit den Stufen (4) Die Engel und der Geist (der Engel Gabriel) steigen zu Ihm hinauf an einem Tag, der fünfzigtausend Jahre dauert (5) So sei schön standhaft! (6) Sie meinen ja, er sei weit entfernt, (7) doch Wir meinen, er ist nah (8) Am Tag, da der Himmel dem Bodensatz (von Öl) gleicht (9) und die Berge der Watte (10) und kein enger Freund einen Freund bittet,

(1) Gemeint ist der Überbringer, also Muhammad bzw. der Engel Gabriel. Der Koran wird hier als sein Wort beschrieben, wie auch der Zuhörer eines Briefs sagt, er hat die Worte des Boten vernommen, auch wenn der Verfasser dieser Worte nicht der Bote ist. Und so ist der Koran Allahs Wort in dem Sinne, dass Er der Urheber ist. Und er ist das Wort Ǧibrīls und Muhammads in dem übertragenen Sinne, dass sie ihn verkündeten.

يُبَصَّرُونَهُمْ ۚ يَوَدُّ ٱلْمُجْرِمُ لَوْ يَفْتَدِى مِنْ عَذَابِ يَوْمِئِذٍۭ بِبَنِيهِ ﴿١١﴾
وَصَٰحِبَتِهِۦ وَأَخِيهِ ﴿١٢﴾ وَفَصِيلَتِهِ ٱلَّتِى تُـْٔوِيهِ ﴿١٣﴾ وَمَن فِى ٱلْأَرْضِ جَمِيعًا
ثُمَّ يُنجِيهِ ﴿١٤﴾ كَلَّآ ۖ إِنَّهَا لَظَىٰ ﴿١٥﴾ نَزَّاعَةً لِّلشَّوَىٰ ﴿١٦﴾ تَدْعُوا۟ مَنْ أَدْبَرَ
وَتَوَلَّىٰ ﴿١٧﴾ وَجَمَعَ فَأَوْعَىٰٓ ﴿١٨﴾ ۞ إِنَّ ٱلْإِنسَٰنَ خُلِقَ هَلُوعًا ﴿١٩﴾ إِذَا مَسَّهُ ٱلشَّرُّ
جَزُوعًا ﴿٢٠﴾ وَإِذَا مَسَّهُ ٱلْخَيْرُ مَنُوعًا ﴿٢١﴾ إِلَّا ٱلْمُصَلِّينَ ﴿٢٢﴾ ٱلَّذِينَ هُمْ
عَلَىٰ صَلَاتِهِمْ دَآئِمُونَ ﴿٢٣﴾ وَٱلَّذِينَ فِىٓ أَمْوَٰلِهِمْ حَقٌّ مَّعْلُومٌ ﴿٢٤﴾ لِّلسَّآئِلِ
وَٱلْمَحْرُومِ ﴿٢٥﴾ وَٱلَّذِينَ يُصَدِّقُونَ بِيَوْمِ ٱلدِّينِ ﴿٢٦﴾ وَٱلَّذِينَ هُم مِّنْ عَذَابِ
رَبِّهِم مُّشْفِقُونَ ﴿٢٧﴾ إِنَّ عَذَابَ رَبِّهِمْ غَيْرُ مَأْمُونٍ ﴿٢٨﴾ وَٱلَّذِينَ هُمْ
لِفُرُوجِهِمْ حَٰفِظُونَ ﴿٢٩﴾ إِلَّا عَلَىٰٓ أَزْوَٰجِهِمْ أَوْ مَا مَلَكَتْ أَيْمَٰنُهُمْ
فَإِنَّهُمْ غَيْرُ مَلُومِينَ ﴿٣٠﴾ فَمَنِ ٱبْتَغَىٰ وَرَآءَ ذَٰلِكَ فَأُو۟لَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْعَادُونَ ﴿٣١﴾
وَٱلَّذِينَ هُمْ لِأَمَٰنَٰتِهِمْ وَعَهْدِهِمْ رَٰعُونَ ﴿٣٢﴾ وَٱلَّذِينَ هُم بِشَهَٰدَٰتِهِمْ قَآئِمُونَ
﴿٣٣﴾ وَٱلَّذِينَ هُمْ عَلَىٰ صَلَاتِهِمْ يُحَافِظُونَ ﴿٣٤﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ فِى جَنَّٰتٍ مُّكْرَمُونَ ﴿٣٥﴾
فَمَالِ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ قِبَلَكَ مُهْطِعِينَ ﴿٣٦﴾ عَنِ ٱلْيَمِينِ وَعَنِ ٱلشِّمَالِ
عِزِينَ ﴿٣٧﴾ أَيَطْمَعُ كُلُّ ٱمْرِئٍ مِّنْهُمْ أَن يُدْخَلَ جَنَّةَ نَعِيمٍ ﴿٣٨﴾ كَلَّآ ۖ إِنَّا خَلَقْنَٰهُم
مِّمَّا يَعْلَمُونَ ﴿٣٩﴾ فَلَآ أُقْسِمُ بِرَبِّ ٱلْمَشَٰرِقِ وَٱلْمَغَٰرِبِ إِنَّا لَقَٰدِرُونَ ﴿٤٠﴾

(11) obwohl sie sich sehen. Der Verbrecher wünscht sich, sich von der Strafe jenes Tages durch seine Söhnen freizukaufen, (12) durch seine Gefährtin und seinen Bruder (13) und durch seine Angehörigen, die ihn beschützen, (14) und alle auf Erden, sodass er entkommt (15) Doch nein, sie (die Hölle) ist gewiss eine Flamme, (16) die das weiche Fleisch herausreißt, (17) die den ruft, der sich (vom Glauben) abwandte, (18) und (alle Hölleninsassen) vereint und aufnimmt (19) Der Mensch wurde gewiss ungestüm erschaffen, (20) wenn ihn Schlimmes trifft, ist er schreckhaft, (21) und wenn ihn Gutes trifft, knausrig, (22) bis auf die Betenden, (23) die ihr Gebet stets einhalten, (24) und die, in deren Vermögen ein bekanntes Anrecht eingeräumt ist, (25) für den Fragenden und den Mittellosen, (26) und diejenigen, die an den Tag der Abrechnung glauben, (27) und diejenigen, die um die Strafe ihres Herrn bangen, (28) denn vor der Strafe ihres Herrn ist keiner gefeit, (29) und diejenigen, die ihre Scham hüten, (30) bis auf ihre Ehepartner oder was ihre Rechte(1) besitzt, denn dafür sind sie nicht zu tadeln (31) Wer jedoch etwas darüber hinaus begehrt, so sind jene die Übertreter (32) Und diejenigen, die ihnen Anvertrautes bewahren und ihre Vereinbarungen einhalten, (33) und diejenigen, die ihre Zeugenaussagen korrekt ablegen, (34) und diejenigen, die ihr Gebet einhalten, (35) jene werden in Paradiesgärten geehrt (36) Warum starren denn diejenigen, die (den Glauben) leugnen, Dich (o Muhammad) an? (37) Rechts und links (um Muhammad) verstreut? (38) Setzt etwa jeder von ihnen darauf, in den Garten der Wonne eingelassen zu werden? (39) Doch nein! Wir haben sie gewiss aus dem (Tropfen) erschaffen, was sie ja kennen (40) Und so schwöre Ich gewiss beim Herrn der Orte der Sonnenauf- und untergänge, Wir sind gewiss fähig,

(1) Gemeint sind Sklaven.

(41) sie (die Leugner) durch bessere (Menschen) zu ersetzen, und Uns kommt niemand zuvor!
(42) Lass sie also scherzen und spielen, bis für sie ihr Tag anbricht, der ihnen angedroht wurde,
(43) am Tag, da sie eilig aus den Gruften hervorkommen, als ob sie zu Götzenstelen eilten,
(44) mit ehrfürchtigem Blick, es erdrückt sie die Schmach. Jener ist der Tag, der ihnen bereits angedroht wurde

عَلَىٰٓ أَن نُّبَدِّلَ خَيْرًا مِّنْهُمْ وَمَا نَحْنُ بِمَسْبُوقِينَ ﴿٤١﴾ فَذَرْهُمْ
يَخُوضُوا۟ وَيَلْعَبُوا۟ حَتَّىٰ يُلَٰقُوا۟ يَوْمَهُمُ ٱلَّذِى يُوعَدُونَ ﴿٤٢﴾ يَوْمَ
يَخْرُجُونَ مِنَ ٱلْأَجْدَاثِ سِرَاعًا كَأَنَّهُمْ إِلَىٰ نُصُبٍ يُوفِضُونَ ﴿٤٣﴾
خَٰشِعَةً أَبْصَٰرُهُمْ تَرْهَقُهُمْ ذِلَّةٌ ۚ ذَٰلِكَ ٱلْيَوْمُ ٱلَّذِى كَانُوا۟ يُوعَدُونَ ﴿٤٤﴾

سُورَةُ نُوحٍ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

إِنَّآ أَرْسَلْنَا نُوحًا إِلَىٰ قَوْمِهِۦٓ أَنْ أَنذِرْ قَوْمَكَ مِن قَبْلِ أَن يَأْتِيَهُمْ
عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١﴾ قَالَ يَٰقَوْمِ إِنِّى لَكُمْ نَذِيرٌ مُّبِينٌ ﴿٢﴾ أَنِ ٱعْبُدُوا۟
ٱللَّهَ وَٱتَّقُوهُ وَأَطِيعُونِ ﴿٣﴾ يَغْفِرْ لَكُم مِّن ذُنُوبِكُمْ وَيُؤَخِّرْكُمْ
إِلَىٰٓ أَجَلٍ مُّسَمًّى ۚ إِنَّ أَجَلَ ٱللَّهِ إِذَا جَآءَ لَا يُؤَخَّرُ ۖ لَوْ كُنتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿٤﴾
قَالَ رَبِّ إِنِّى دَعَوْتُ قَوْمِى لَيْلًا وَنَهَارًا ﴿٥﴾ فَلَمْ يَزِدْهُمْ دُعَآءِىٓ إِلَّا
فِرَارًا ﴿٦﴾ وَإِنِّى كُلَّمَا دَعَوْتُهُمْ لِتَغْفِرَ لَهُمْ جَعَلُوٓا۟ أَصَٰبِعَهُمْ فِىٓ
ءَاذَانِهِمْ وَٱسْتَغْشَوْا۟ ثِيَابَهُمْ وَأَصَرُّوا۟ وَٱسْتَكْبَرُوا۟ ٱسْتِكْبَارًا
﴿٧﴾ ثُمَّ إِنِّى دَعَوْتُهُمْ جِهَارًا ﴿٨﴾ ثُمَّ إِنِّىٓ أَعْلَنتُ لَهُمْ وَأَسْرَرْتُ
لَهُمْ إِسْرَارًا ﴿٩﴾ فَقُلْتُ ٱسْتَغْفِرُوا۟ رَبَّكُمْ إِنَّهُۥ كَانَ غَفَّارًا ﴿١٠﴾

Sure 71- Nūḥ

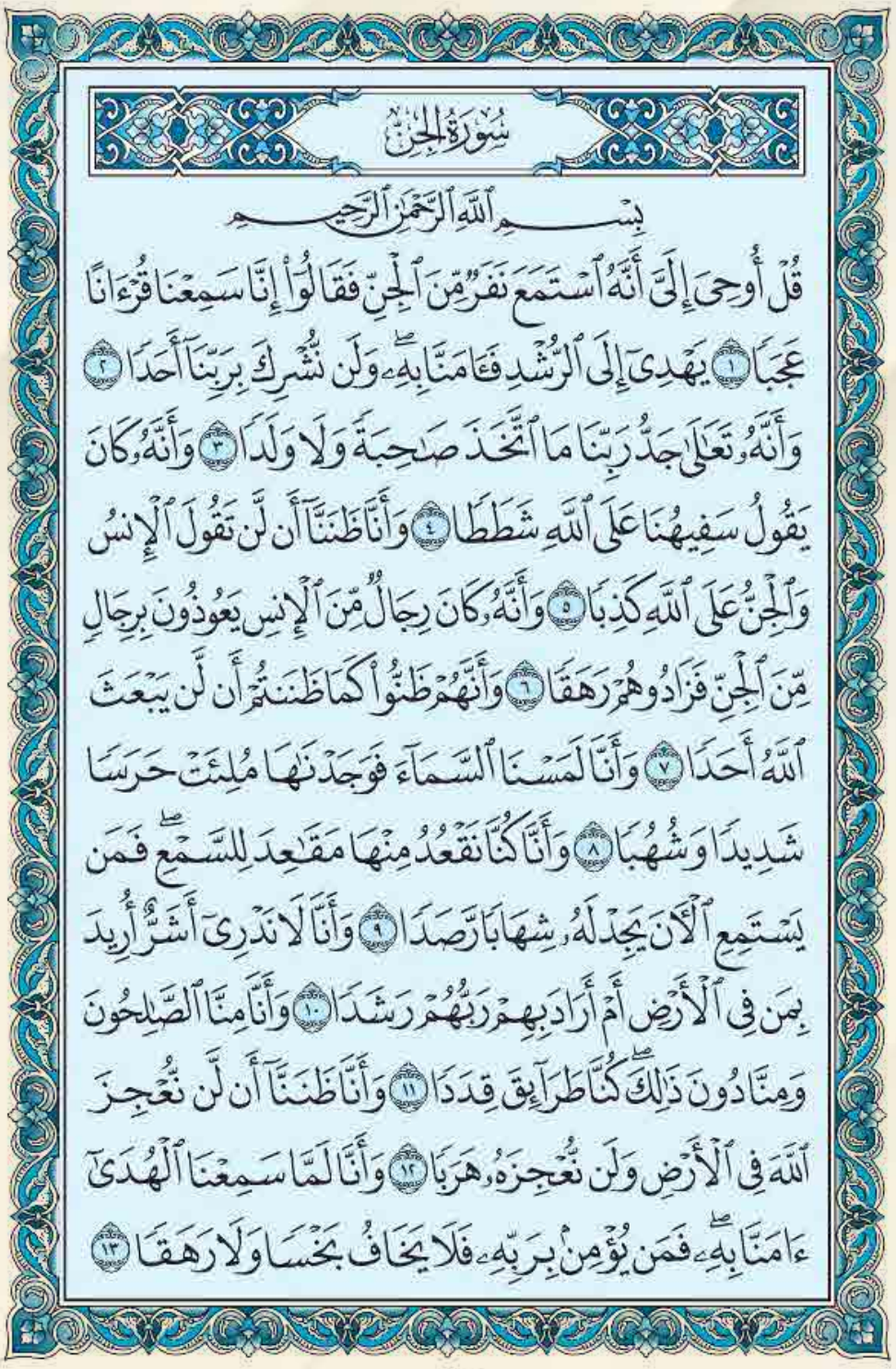
Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Wir haben gewiss Noah zu seinem Volk entsandt „auf dass Du Dein Volk warnst, bevor sie eine schmerzhafte Pein einholt.“
(2) Er sagte: „Mein Volk! Ich bin Euch ein deutlicher Warner,
(3) auf dass Ihr Allah verehrt, Ihn achtet und mir gehorcht,
(4) so vergibt Er Euch manche Eurer Sünden und gibt Euch Aufschub bis zu einer festen Frist. Die Frist Allahs wird ja, wenn sie denn eintrifft, nicht aufgeschoben, wenn Ihr es doch nur wüsstet!“
(5) Er sagte: „Mein Herr, ich habe mein Volk tags und nachts gerufen,
(6) doch schürte mein Aufruf nur ihre Abneigung
(7) Und jedes Mal, wenn ich sie aufrief, damit Du ihnen vergibst, steckten sie sich ihre Finger in ihre Ohren, verbargen sich in ihren Gewändern, trotzten und waren höchst hochmütig
(8) Sodann rief ich sie offen (zum Glauben) auf,
(9) darauf redete ich öffentlich und einzeln mit ihnen
(10) Ich sagte: „Bittet Euren Herrn um Vergebung, Er ist ja der stets Vergebende,

يُرْسِلِ ٱلسَّمَآءَ عَلَيْكُم مِّدْرَارًا ﴿١١﴾ وَيُمْدِدْكُم بِأَمْوَٰلٍ وَبَنِينَ وَيَجْعَل
لَّكُمْ جَنَّٰتٍ وَيَجْعَل لَّكُمْ أَنْهَٰرًا ﴿١٢﴾ مَّا لَكُمْ لَا تَرْجُونَ لِلَّهِ وَقَارًا ﴿١٣﴾
وَقَدْ خَلَقَكُمْ أَطْوَارًا ﴿١٤﴾ أَلَمْ تَرَوْا۟ كَيْفَ خَلَقَ ٱللَّهُ سَبْعَ سَمَٰوَٰتٍ
طِبَاقًا ﴿١٥﴾ وَجَعَلَ ٱلْقَمَرَ فِيهِنَّ نُورًا وَجَعَلَ ٱلشَّمْسَ سِرَاجًا ﴿١٦﴾
وَٱللَّهُ أَنۢبَتَكُم مِّنَ ٱلْأَرْضِ نَبَاتًا ﴿١٧﴾ ثُمَّ يُعِيدُكُمْ فِيهَا وَيُخْرِجُكُمْ
إِخْرَاجًا ﴿١٨﴾ وَٱللَّهُ جَعَلَ لَكُمُ ٱلْأَرْضَ بِسَاطًا ﴿١٩﴾ لِّتَسْلُكُوا۟ مِنْهَا
سُبُلًا فِجَاجًا ﴿٢٠﴾ قَالَ نُوحٌ رَّبِّ إِنَّهُمْ عَصَوْنِى وَٱتَّبَعُوا۟ مَن لَّمْ يَزِدْهُ
مَالُهُۥ وَوَلَدُهُۥٓ إِلَّا خَسَارًا ﴿٢١﴾ وَمَكَرُوا۟ مَكْرًا كُبَّارًا ﴿٢٢﴾ وَقَالُوا۟
لَا تَذَرُنَّ ءَالِهَتَكُمْ وَلَا تَذَرُنَّ وَدًّا وَلَا سُوَاعًا وَلَا يَغُوثَ وَيَعُوقَ
وَنَسْرًا ﴿٢٣﴾ وَقَدْ أَضَلُّوا۟ كَثِيرًا ۖ وَلَا تَزِدِ ٱلظَّٰلِمِينَ إِلَّا ضَلَٰلًا ﴿٢٤﴾
مِّمَّا خَطِيٓـَٰٔتِهِمْ أُغْرِقُوا۟ فَأُدْخِلُوا۟ نَارًا فَلَمْ يَجِدُوا۟ لَهُم مِّن دُونِ
ٱللَّهِ أَنصَارًا ﴿٢٥﴾ وَقَالَ نُوحٌ رَّبِّ لَا تَذَرْ عَلَى ٱلْأَرْضِ مِنَ ٱلْكَٰفِرِينَ
دَيَّارًا ﴿٢٦﴾ إِنَّكَ إِن تَذَرْهُمْ يُضِلُّوا۟ عِبَادَكَ وَلَا يَلِدُوٓا۟ إِلَّا فَاجِرًا
كَفَّارًا ﴿٢٧﴾ رَّبِّ ٱغْفِرْ لِى وَلِوَٰلِدَىَّ وَلِمَن دَخَلَ بَيْتِىَ مُؤْمِنًا
وَلِلْمُؤْمِنِينَ وَٱلْمُؤْمِنَٰتِ ۗ وَلَا تَزِدِ ٱلظَّٰلِمِينَ إِلَّا تَبَارًا ﴿٢٨﴾

(11) Er lässt den Himmel über Euch reichlich abregnen (12) und beschert Euch mit Vermögen und Kindern und stellt für Euch Gärten und für Euch Flüsse bereit (13) Was ist mit Euch, dass Ihr Allahs Allmacht nicht fürchtet,(1) (14) wo Er Euch doch in Phasen erschuf? (15) Habt Ihr denn nicht gesehen, dass Allah sieben (übereinander) geschichtete Himmel erschuf, (16) in denen Er ein Licht schuf und die Sonne zu einer Leuchte machte? (17) Und Allah ließ Euch aus der Erde wie Gewächs hervorwachsen, (18) sodann wird Er Euch wieder in sie (das Grab) zurückbringen und Euch (am Tag der Auferstehung) wieder herausbefördern (19) Und Allah machte für Euch die Erde gleich einem Teppich, (20) damit Ihr auf ihr breite Wege einschlagt (21) Noah sagte: „Mein Herr, sie haben sich mir widersetzt und sind dem (Teufel) gefolgt, dessen Vermögen und Kinder ihm nur Verlust einbringen!“ (22) Und sie haben eine gewaltige List ersonnen (23) Und sie sagten: „Lasst ja nicht von Eurem Gott ab! Und lasst ja nicht von (den Abgöttern) Wudd, Suwāʿ, Yaʿūq und Nasr ab!“, (24) und sie haben viele in die Irre geführt, „Und beschere den Übertretern nur noch mehr Irrtum!“ (25) Wegen ihren Sünden ertranken sie und wurden in ein Feuer gebracht, sodass sie gegen Allah keine Helfer mehr fanden (26) Noah sagte: „Mein Herr, lass von den Glaubensleugnern auf Erden keinen einzigen mehr übrig! (27) Wenn Du sie lässt, führen sie Deine Diener in die Irre und bringen nur leugnerische Frevler zur Welt! (28) Mein Herr, vergib mir, meinen Eltern und wer mein Gebäude (die Arche) als Gläubiger betritt und auch den gläubigen Männern und Frauen! Und beschere den Glaubensleugnern nur noch mehr Verdammnis!“

(1) Der Vers hat mehrere Bedeutungen, da drei Wörter mehrdeutig sind, neben der obigen Deutung finden sich noch:
1) Was ist mit Euch, dass Ihr nicht auf Allahs Ehrung (im Jenseits) hofft?
2) Was ist mit Euch, dass Ihr nicht wünscht, Allah fest vor Euch zu haben?
3) Was ist mit Euch, dass Ihr Euch um Allahs Willen nicht vor dem festen Aufenthalt (im Jenseits) fürchtet?


سُورَةُ الجِنِّ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

قُلْ أُوحِيَ إِلَيَّ أَنَّهُ اسْتَمَعَ نَفَرٌ مِّنَ الْجِنِّ فَقَالُوا إِنَّا سَمِعْنَا قُرْآنًا
عَجَبًا ﴿١﴾ يَهْدِي إِلَى الرُّشْدِ فَآمَنَّا بِهِ ۖ وَلَن نُّشْرِكَ بِرَبِّنَا أَحَدًا ﴿٢﴾
وَأَنَّهُ تَعَالَىٰ جَدُّ رَبِّنَا مَا اتَّخَذَ صَاحِبَةً وَلَا وَلَدًا ﴿٣﴾ وَأَنَّهُ كَانَ
يَقُولُ سَفِيهُنَا عَلَى اللَّهِ شَطَطًا ﴿٤﴾ وَأَنَّا ظَنَنَّا أَن لَّن تَقُولَ الْإِنسُ
وَالْجِنُّ عَلَى اللَّهِ كَذِبًا ﴿٥﴾ وَأَنَّهُ كَانَ رِجَالٌ مِّنَ الْإِنسِ يَعُوذُونَ بِرِجَالٍ
مِّنَ الْجِنِّ فَزَادُوهُمْ رَهَقًا ﴿٦﴾ وَأَنَّهُمْ ظَنُّوا كَمَا ظَنَنتُمْ أَن لَّن يَبْعَثَ
اللَّهُ أَحَدًا ﴿٧﴾ وَأَنَّا لَمَسْنَا السَّمَاءَ فَوَجَدْنَاهَا مُلِئَتْ حَرَسًا
شَدِيدًا وَشُهُبًا ﴿٨﴾ وَأَنَّا كُنَّا نَقْعُدُ مِنْهَا مَقَاعِدَ لِلسَّمْعِ ۖ فَمَن
يَسْتَمِعِ الْآنَ يَجِدْ لَهُ شِهَابًا رَّصَدًا ﴿٩﴾ وَأَنَّا لَا نَدْرِي أَشَرٌّ أُرِيدَ
بِمَن فِي الْأَرْضِ أَمْ أَرَادَ بِهِمْ رَبُّهُمْ رَشَدًا ﴿١٠﴾ وَأَنَّا مِنَّا الصَّالِحُونَ
وَمِنَّا دُونَ ذَٰلِكَ ۖ كُنَّا طَرَائِقَ قِدَدًا ﴿١١﴾ وَأَنَّا ظَنَنَّا أَن لَّن نُّعْجِزَ
اللَّهَ فِي الْأَرْضِ وَلَن نُّعْجِزَهُ هَرَبًا ﴿١٢﴾ وَأَنَّا لَمَّا سَمِعْنَا الْهُدَىٰ
آمَنَّا بِهِ ۖ فَمَن يُؤْمِن بِرَبِّهِ فَلَا يَخَافُ بَخْسًا وَلَا رَهَقًا ﴿١٣﴾

Sure 72- al-Ğinn

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Sag: Mir (Muhammad) wurde offenbart, dass eine Schar Dschinn zuhörte[1] und sagte: „Wir haben eine wunderbare Rezitation (Koran) gehört,
(2) die zur Vernunft leitet, also glauben wir daran und verehren niemanden neben unserem Herrn
(3) Und dass Er, erhaben ist die Würde unseres Herrn, weder Gattin noch Kind nahm
(4) Und dass unser Tor[2] über Allah Ungeheuerliches sagte
(5) Und dass wir dachten, dass die Menschen und Dschinn nie über Allah lügen würden
(6) Und dass Männer unter den Menschen bei Männern unter den Dschinn Schutz suchten und sie (die Dschinn) ihnen (den Menschen) noch mehr Leid zufügten
(7) Und dass sie dachten, wie auch Ihr dachtet, dass Allah niemanden je (nach dem Tod) auferwecken wird
(8) Und dass wir (Dschinn) den Himmel streiften und bemerkten, dass er voll strenger Wächter und Sternschnuppen war.[3]
(9) Und wir saßen dort zuvor an Stellen, um zu lauschen, doch wer jetzt lauscht, den erwarten lauernde Sternschnuppen
(10) Und dass wir nicht wissen, ob denen auf Erden Übel droht oder ob Allah ihnen Rechtes will
(11) Und dass unter uns Rechtschaffene sind und auch andere; wir gehörten verstreuten Grüppchen an
(12) Und dass wir dachten, dass wir gegen Allah auf Erden nicht ankommen und Ihm nicht entkommen
(13) Und dass wir, als wir die Rechtleitung hörten, daran glaubten. Wer also an seinen Herrn glaubt, der hat weder Mangel noch Leid zu fürchten

(1) Hintergrund der Sure: Als Muhammad (sa) von Ṭā'if zurückkehrte, rezitierte er im Gebet den Koran. Dies hörten einige Dschinn, s. a. Fußnote 4.
(2) Gemeint ist entweder der Satan oder verallgemeinernd jeder törichte Dschinn.
(3) Als Muhammad die ersten Verse (Koran 95:1–5) offenbart wurden, bewachten die Engel den Himmel streng, sodass die Dschinn sich dort nicht frei bewegen konnten. Sie waren darüber verwundert und suchten nach der Ursache, bis sie Muhammad fanden.

وَأَنَّا مِنَّا ٱلْمُسْلِمُونَ وَمِنَّا ٱلْقَٰسِطُونَ ۖ فَمَنْ أَسْلَمَ فَأُو۟لَٰٓئِكَ
تَحَرَّوْا۟ رَشَدًا ﴿١٤﴾ وَأَمَّا ٱلْقَٰسِطُونَ فَكَانُوا۟ لِجَهَنَّمَ حَطَبًا ﴿١٥﴾
وَأَلَّوِ ٱسْتَقَٰمُوا۟ عَلَى ٱلطَّرِيقَةِ لَأَسْقَيْنَٰهُم مَّآءً غَدَقًا ﴿١٦﴾ لِّنَفْتِنَهُمْ
فِيهِ ۚ وَمَن يُعْرِضْ عَن ذِكْرِ رَبِّهِۦ يَسْلُكْهُ عَذَابًا صَعَدًا ﴿١٧﴾ وَأَنَّ
ٱلْمَسَٰجِدَ لِلَّهِ فَلَا تَدْعُوا۟ مَعَ ٱللَّهِ أَحَدًا ﴿١٨﴾ وَأَنَّهُۥ لَمَّا قَامَ عَبْدُ ٱللَّهِ
يَدْعُوهُ كَادُوا۟ يَكُونُونَ عَلَيْهِ لِبَدًا ﴿١٩﴾ قُلْ إِنَّمَآ أَدْعُوا۟ رَبِّى وَلَآ أُشْرِكُ
بِهِۦٓ أَحَدًا ﴿٢٠﴾ قُلْ إِنِّى لَآ أَمْلِكُ لَكُمْ ضَرًّا وَلَا رَشَدًا ﴿٢١﴾ قُلْ إِنِّى
لَن يُجِيرَنِى مِنَ ٱللَّهِ أَحَدٌ وَلَنْ أَجِدَ مِن دُونِهِۦ مُلْتَحَدًا ﴿٢٢﴾ إِلَّا بَلَٰغًا
مِّنَ ٱللَّهِ وَرِسَٰلَٰتِهِۦ ۚ وَمَن يَعْصِ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ فَإِنَّ لَهُۥ نَارَ جَهَنَّمَ
خَٰلِدِينَ فِيهَآ أَبَدًا ﴿٢٣﴾ حَتَّىٰٓ إِذَا رَأَوْا۟ مَا يُوعَدُونَ فَسَيَعْلَمُونَ
مَنْ أَضْعَفُ نَاصِرًا وَأَقَلُّ عَدَدًا ﴿٢٤﴾ قُلْ إِنْ أَدْرِىٓ أَقَرِيبٌ مَّا تُوعَدُونَ
أَمْ يَجْعَلُ لَهُۥ رَبِّىٓ أَمَدًا ﴿٢٥﴾ عَٰلِمُ ٱلْغَيْبِ فَلَا يُظْهِرُ عَلَىٰ غَيْبِهِۦٓ
أَحَدًا ﴿٢٦﴾ إِلَّا مَنِ ٱرْتَضَىٰ مِن رَّسُولٍ فَإِنَّهُۥ يَسْلُكُ مِنۢ بَيْنِ
يَدَيْهِ وَمِنْ خَلْفِهِۦ رَصَدًا ﴿٢٧﴾ لِّيَعْلَمَ أَن قَدْ أَبْلَغُوا۟ رِسَٰلَٰتِ
رَبِّهِمْ وَأَحَاطَ بِمَا لَدَيْهِمْ وَأَحْصَىٰ كُلَّ شَىْءٍ عَدَدًا ﴿٢٨﴾

(14) Und dass unter uns Gottergebene (Muslime) und Übertreter sind. Wer sich (Allah) ergibt, jene streben nach dem Rechten.“
(15) Die Übertreter hingegen sind bereits Brennstoff für die Hölle
(16) Und blieben sie standhaft auf dem (rechten) Weg, ließen Wir sie reichlich Wasser trinken,
(17) um sie damit zu prüfen. Und wer sich vom Gedenken an seinen Herrn abwendet, den wird Er zu einer zunehmenden Pein befördern
(18) Und dass die Moscheen für Allah sind, so ruft also neben Allah niemanden an!
(19) Und als Allahs Diener (Muham-mad) aufstand und Ihn anrief, hätten sie sich beinahe gegen ihn vereint.(1)
(20) Sag: „Ich rufe lediglich meinen Herrn an und geselle Ihm niemanden bei!“
(21) Sag: „Ich kann für Euch weder Schaden noch Nutzen bewirken.“
(22) Sag: „Mich kann vor Allah niemand beschützen und ich werde niemals ohne Ihn Zuflucht finden.“
(23) Nur die Verkündung über Allah und Seine Botschaften. Und wer sich Allah und Seinem Gesandten widersetzt, dem droht das Höllenfeuer, auf immer und ewig werden sie darin sein
(24) Bis sie einst sehen, was ihnen angedroht wurde, dann werden sie wissen, wer den schwäch-sten Helfer und die wenigsten Leute hat
(25) Sag: „Ich weiß nicht, ob bald geschieht, was Euch angedroht wurde, oder ob mein Herr ihm Aufschub gewährt.“
(26) Er ist der um das Verborgene Wissende, daher gewährt Er keinem Einblick in Seine Geheimnisse,
(27) bis auf den Gesandten, den Er auserwählt, dem Er vor und hinter ihm Wächter zuschickt,
(28) damit Er (2) weiß, dass sie die Botschaften Ihres Herrn verkünden. Und Er überschaut alles, was sie haben, und erfasst jedes Ding genau in der Zahl

(1) Gemeint ist, dass die Mekkaner sich beinahe gegen Muhammad (sa) vereint hätten, um ihn zu töten, weil er den Glauben an den einen Schöpfer predigte.
(2) Es ist auch möglich, dass sich das Pronomen „er“ hier auf Muhammad oder die Glaubensgegner bezieht.

سُورَةُ المُزَّمِّلِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

يَا أَيُّهَا الْمُزَّمِّلُ ﴿١﴾ قُمِ اللَّيْلَ إِلَّا قَلِيلًا ﴿٢﴾ نِّصْفَهُ أَوِ انقُصْ مِنْهُ قَلِيلًا
﴿٣﴾ أَوْ زِدْ عَلَيْهِ وَرَتِّلِ الْقُرْآنَ تَرْتِيلًا ﴿٤﴾ إِنَّا سَنُلْقِي عَلَيْكَ قَوْلًا
ثَقِيلًا ﴿٥﴾ إِنَّ نَاشِئَةَ اللَّيْلِ هِيَ أَشَدُّ وَطْئًا وَأَقْوَمُ قِيلًا ﴿٦﴾ إِنَّ لَكَ فِي
النَّهَارِ سَبْحًا طَوِيلًا ﴿٧﴾ وَاذْكُرِ اسْمَ رَبِّكَ وَتَبَتَّلْ إِلَيْهِ تَبْتِيلًا ﴿٨﴾
رَّبُّ الْمَشْرِقِ وَالْمَغْرِبِ لَا إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ فَاتَّخِذْهُ وَكِيلًا ﴿٩﴾ وَاصْبِرْ
عَلَىٰ مَا يَقُولُونَ وَاهْجُرْهُمْ هَجْرًا جَمِيلًا ﴿١٠﴾ وَذَرْنِي وَالْمُكَذِّبِينَ
أُولِي النَّعْمَةِ وَمَهِّلْهُمْ قَلِيلًا ﴿١١﴾ إِنَّ لَدَيْنَا أَنكَالًا وَجَحِيمًا ﴿١٢﴾
وَطَعَامًا ذَا غُصَّةٍ وَعَذَابًا أَلِيمًا ﴿١٣﴾ يَوْمَ تَرْجُفُ الْأَرْضُ وَالْجِبَالُ
وَكَانَتِ الْجِبَالُ كَثِيبًا مَّهِيلًا ﴿١٤﴾ إِنَّا أَرْسَلْنَا إِلَيْكُمْ رَسُولًا شَاهِدًا
عَلَيْكُمْ كَمَا أَرْسَلْنَا إِلَىٰ فِرْعَوْنَ رَسُولًا ﴿١٥﴾ فَعَصَىٰ فِرْعَوْنُ الرَّسُولَ
فَأَخَذْنَاهُ أَخْذًا وَبِيلًا ﴿١٦﴾ فَكَيْفَ تَتَّقُونَ إِن كَفَرْتُمْ يَوْمًا
يَجْعَلُ الْوِلْدَانَ شِيبًا ﴿١٧﴾ السَّمَاءُ مُنفَطِرٌ بِهِ ۚ كَانَ وَعْدُهُ مَفْعُولًا
﴿١٨﴾ إِنَّ هَٰذِهِ تَذْكِرَةٌ ۖ فَمَن شَاءَ اتَّخَذَ إِلَىٰ رَبِّهِ سَبِيلًا ﴿١٩﴾

Sure 73- al-Muzzammil

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) O Du Verhüllter!,
(2) stehe in der Nacht (im Gebet) bis auf weniges,
(3) die Hälfte von ihr oder auch etwas weniger,
(4) oder mehr! Und rezitiere den Koran gebührend!
(5) Wir werden Dir wahrhaft schwere Worte aufbürden
(6) Der Beginn der Nacht wiegt gewiss schwerer und hält das Wort eher in Würden
(7) Du hast am Tag lange Zeit zum Schaffen
(8) Und gedenke Deinem Herrn und für Ihn entsage dem Raffen!
(9) Der Herr des Ostens und des Westens, es gibt keine verehrungswürdige Gottheit außer Ihm. So nimm Ihn zur Stütze!
(10) Und ertrage standhaft, was sie sagen, und halte Dich schön von ihnen fern!
(11) Und überlass Mir die Leugner, die Frivolen, und gib ihnen ein wenig Zeit!
(12) Wir haben ja Ketten und eine Feuersbrunst!
(13) Und im Hals stecken bleibendes Essen und schmerzhafte Pein
(14) Am Tag, da die Erde und die Berge erzittern und die Berge zu weichen Dünen werden
(15) Wir haben zu Euch gewiss einen Gesandten als Zeugen gegen Euch entsandt, wie Wir auch zum Pharao einen Gesandten entsandten,
(16) doch der Pharao widersetzte sich dem Gesandten, sodass Wir ihn mit hartem Griff packten
(17) Wie könnt Ihr Euch, wenn Ihr leugnet, denn vor einem Tag schützen, der die Jünglinge ergrauen lässt?
(18) Der Himmel zerreißt deswegen! Seine Verheißung ist schon (so gut wie) geschehen
(19) Dies ist gewiss eine Ermahnung. Wer also will, nimmt zu seinem Herrn den Weg

*إِنَّ رَبَّكَ يَعْلَمُ أَنَّكَ تَقُومُ أَدْنَىٰ مِن ثُلُثَيِ ٱلَّيْلِ وَنِصْفَهُۥ وَثُلُثَهُۥ وَطَآئِفَةٌ
مِّنَ ٱلَّذِينَ مَعَكَ ۚ وَٱللَّهُ يُقَدِّرُ ٱلَّيْلَ وَٱلنَّهَارَ ۚ عَلِمَ أَن لَّن تُحْصُوهُ فَتَابَ
عَلَيْكُمْ ۖ فَٱقْرَءُوا۟ مَا تَيَسَّرَ مِنَ ٱلْقُرْءَانِ ۚ عَلِمَ أَن سَيَكُونُ مِنكُم مَّرْضَىٰ
وَءَاخَرُونَ يَضْرِبُونَ فِى ٱلْأَرْضِ يَبْتَغُونَ مِن فَضْلِ ٱللَّهِ وَءَاخَرُونَ
يُقَٰتِلُونَ فِى سَبِيلِ ٱللَّهِ ۖ فَٱقْرَءُوا۟ مَا تَيَسَّرَ مِنْهُ ۚ وَأَقِيمُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ وَءَاتُوا۟
ٱلزَّكَوٰةَ وَأَقْرِضُوا۟ ٱللَّهَ قَرْضًا حَسَنًا ۚ وَمَا تُقَدِّمُوا۟ لِأَنفُسِكُم مِّنْ خَيْرٍ تَجِدُوهُ
عِندَ ٱللَّهِ هُوَ خَيْرًا وَأَعْظَمَ أَجْرًا ۚ وَٱسْتَغْفِرُوا۟ ٱللَّهَ ۖ إِنَّ ٱللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٢٠﴾

سُورَةُ المُدَّثِّرِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

يَٰٓأَيُّهَا ٱلْمُدَّثِّرُ ﴿١﴾ قُمْ فَأَنذِرْ ﴿٢﴾ وَرَبَّكَ فَكَبِّرْ ﴿٣﴾ وَثِيَابَكَ فَطَهِّرْ ﴿٤﴾
وَٱلرُّجْزَ فَٱهْجُرْ ﴿٥﴾ وَلَا تَمْنُن تَسْتَكْثِرُ ﴿٦﴾ وَلِرَبِّكَ فَٱصْبِرْ ﴿٧﴾ فَإِذَا نُقِرَ
فِى ٱلنَّاقُورِ ﴿٨﴾ فَذَٰلِكَ يَوْمَئِذٍ يَوْمٌ عَسِيرٌ ﴿٩﴾ عَلَى ٱلْكَٰفِرِينَ غَيْرُ يَسِيرٍ ﴿١٠﴾
ذَرْنِى وَمَنْ خَلَقْتُ وَحِيدًا ﴿١١﴾ وَجَعَلْتُ لَهُۥ مَالًا مَّمْدُودًا ﴿١٢﴾ وَبَنِينَ
شُهُودًا ﴿١٣﴾ وَمَهَّدتُّ لَهُۥ تَمْهِيدًا ﴿١٤﴾ ثُمَّ يَطْمَعُ أَنْ أَزِيدَ ﴿١٥﴾ كَلَّآ ۖ إِنَّهُۥ
كَانَ لِـَٔايَٰتِنَا عَنِيدًا ﴿١٦﴾ سَأُرْهِقُهُۥ صَعُودًا ﴿١٧﴾ إِنَّهُۥ فَكَّرَ وَقَدَّرَ ﴿١٨﴾

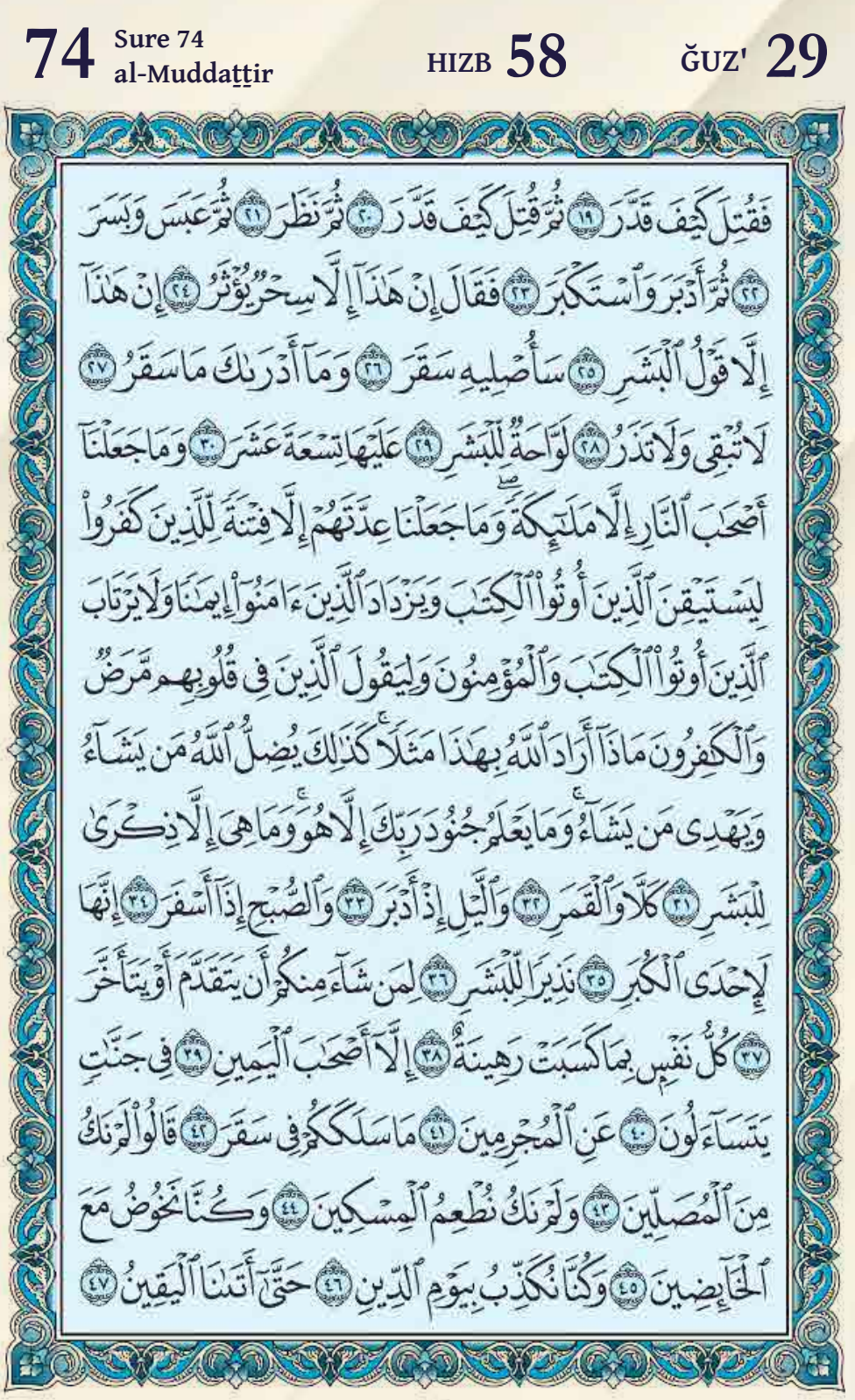
(20) Dein Herr weiß ja gewiss, dass Du weniger als zwei Drittel, die Hälfte und ein Drittel der Nacht (im Gebet) stehst, und auch eine Schar derer, die zu Dir halten. Und Allah teilt die Nacht und den Tag ein. Er wusste, dass Ihr dies(1) nie voll bemessen könnt, also verzieh Er Euch. Lest also so viel vom Koran, wie Euch leichtfällt! Er wusste, dass unter Euch Kranke sein werden und andere, die auf Erden umherreisen und nach Allahs Huld streben, und andere, die für die Sache Allahs kämpfen. Lest also davon (vom Koran), was Euch leichtfällt! Und verrichtet das Gebet, entrichtet die Zakat und gebt Allah ein schönes Darlehen!(2) Und was Ihr für Euch selbst an Gutem vorausschickt, das werdet Ihr bei Allah vorfinden. Es ist besser und wird immenser belohnt. Und bittet Allah um Vergebung! Allah ist ja vergebend und barmherzig

Sure 74 - al-Muddaṯṯir

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) O Du Eingehüllter! (2) Steh auf und warne! (3) Und Deinen Herrn ehre! (4) Und Deine Gewänder reinige! (5) Und den Unrat meide! (6) Und mach keine Vorhaltungen, um mehr zu erhalten! (7) Und für Deinen Herrn sei standhaft! (8) Wenn also einst in die Posaune gestoßen wird – (9) jener Tag wird dann ein harter Tag sein, (10) der den Leugner nicht leichtfallen wird (11) Überlass allein Mir den, den Ich erschuf, (12) dem Ich reichlich Vermögen (13) und vereinte Söhne bestimmte (14) und dem Ich die Wege ebnete (15) Doch dann ist er erpicht darauf, dass Ich ihm mehr gebe! (16) Nein! Er trotzte Meinen Zeichen vehement (17) Ich werde ihn mit der heftigen Steige(3) zermartern (18) Er dachte nach und plante –

(1) Mit diesem Satz kann sowohl das Bemessen der Länge der Nacht gemeint sein als auch, dass der Mensch nicht in der Lage ist, immer die gesamte Nacht durchzubeten.
(2) Mit dem Darlehen für Allah ist gemeint, dass der Mensch auf Annehmlichkeiten verzichtet und sich dafür für den Glauben einsetzt.
(3) Die heftige Steige (ar. ṣaʿūd ‚Steige') ist eine Strafe in der Hölle: Der Insasse muss sie erklimmen, doch verbrennen ihm beim Berühren stets die Hände, sobald er den Handstumpf anhebt, wächst die Hand wieder nach.


فَقُتِلَ كَيْفَ قَدَّرَ ﴿١٩﴾ ثُمَّ قُتِلَ كَيْفَ قَدَّرَ ﴿٢٠﴾ ثُمَّ نَظَرَ ﴿٢١﴾ ثُمَّ عَبَسَ وَبَسَرَ
﴿٢٢﴾ ثُمَّ أَدْبَرَ وَٱسْتَكْبَرَ ﴿٢٣﴾ فَقَالَ إِنْ هَٰذَآ إِلَّا سِحْرٌ يُؤْثَرُ ﴿٢٤﴾ إِنْ هَٰذَآ
إِلَّا قَوْلُ ٱلْبَشَرِ ﴿٢٥﴾ سَأُصْلِيهِ سَقَرَ ﴿٢٦﴾ وَمَآ أَدْرَىٰكَ مَا سَقَرُ ﴿٢٧﴾
لَا تُبْقِي وَلَا تَذَرُ ﴿٢٨﴾ لَوَّاحَةٌ لِّلْبَشَرِ ﴿٢٩﴾ عَلَيْهَا تِسْعَةَ عَشَرَ ﴿٣٠﴾ وَمَا جَعَلْنَآ
أَصْحَٰبَ ٱلنَّارِ إِلَّا مَلَٰٓئِكَةً ۙ وَمَا جَعَلْنَا عِدَّتَهُمْ إِلَّا فِتْنَةً لِّلَّذِينَ كَفَرُوا۟
لِيَسْتَيْقِنَ ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟ ٱلْكِتَٰبَ وَيَزْدَادَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ إِيمَٰنًا وَلَا يَرْتَابَ
ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟ ٱلْكِتَٰبَ وَٱلْمُؤْمِنُونَ وَلِيَقُولَ ٱلَّذِينَ فِى قُلُوبِهِم مَّرَضٌ
وَٱلْكَٰفِرُونَ مَاذَآ أَرَادَ ٱللَّهُ بِهَٰذَا مَثَلًا ۚ كَذَٰلِكَ يُضِلُّ ٱللَّهُ مَن يَشَآءُ
وَيَهْدِى مَن يَشَآءُ ۗ وَمَا يَعْلَمُ جُنُودَ رَبِّكَ إِلَّا هُوَ ۚ وَمَا هِىَ إِلَّا ذِكْرَىٰ
لِلْبَشَرِ ﴿٣١﴾ كَلَّا وَٱلْقَمَرِ ﴿٣٢﴾ وَٱلَّيْلِ إِذْ أَدْبَرَ ﴿٣٣﴾ وَٱلصُّبْحِ إِذَآ أَسْفَرَ ﴿٣٤﴾ إِنَّهَا
لَإِحْدَى ٱلْكُبَرِ ﴿٣٥﴾ نَذِيرًا لِّلْبَشَرِ ﴿٣٦﴾ لِمَن شَآءَ مِنكُمْ أَن يَتَقَدَّمَ أَوْ يَتَأَخَّرَ
﴿٣٧﴾ كُلُّ نَفْسٍۭ بِمَا كَسَبَتْ رَهِينَةٌ ﴿٣٨﴾ إِلَّآ أَصْحَٰبَ ٱلْيَمِينِ ﴿٣٩﴾ فِى جَنَّٰتٍ
يَتَسَآءَلُونَ ﴿٤٠﴾ عَنِ ٱلْمُجْرِمِينَ ﴿٤١﴾ مَا سَلَكَكُمْ فِى سَقَرَ ﴿٤٢﴾ قَالُوا۟ لَمْ نَكُ
مِنَ ٱلْمُصَلِّينَ ﴿٤٣﴾ وَلَمْ نَكُ نُطْعِمُ ٱلْمِسْكِينَ ﴿٤٤﴾ وَكُنَّا نَخُوضُ مَعَ
ٱلْخَآئِضِينَ ﴿٤٥﴾ وَكُنَّا نُكَذِّبُ بِيَوْمِ ٱلدِّينِ ﴿٤٦﴾ حَتَّىٰٓ أَتَىٰنَا ٱلْيَقِينُ ﴿٤٧﴾

(19) sterben soll er, wie er plante! (20) Noch einmal sterben soll er, wie er plante! (21) Sodann schaute er (22) Dann runzelte er die Stirn und sein Gesicht verfinsterte sich (23) Nun wandte er sich ab, wurde hochmütig (24) und sagte: „Dies ist doch nur althergebrachte Magie! (25) Das ist doch nur Menschenwort!“ (26) Ich werde ihn der sengenden Glut aussetzen! (27) Und woher solltest Du wissen, was die sengende Glut ist? (28) Sie lässt nichts bestehen und verschont nichts, (29) sie versengt die Haut (30) Über ihr sind neunzehn (Höllenwärter)

(31) Und Wir bestimmten, dass die Höllenwärter nur Engel sind. Und Wir machten ihre Zahl zu einer Versuchung für die Leugner, damit diejenigen, denen das Buch gegeben wurde (Juden und Christen), Gewissheit erlangen und diejenigen, die glauben, im Glauben gestärkt werden, und diejenigen, denen das Buch gegeben wurde, und die Gläubigen nicht zweifeln und damit diejenigen, die kranken Herzens sind, und die Leugner sagen: „Was will Allah mit diesem Gleichnis?“ So verleitet Allah, wen Er will, und führt, wen Er will. Und die Heerscharen Deines Herrn kennt nur Er. Dies ist nichts als eine Ermahnung für die Menschheit (32) Nein! Beim Mond, (33) bei der Nacht, wenn sie weicht, (34) und beim Morgen, wenn er erstrahlt, (35) sie(1) ist eine der gewaltigsten Dinge, (36) ein Warner für die Menschheit, (37) für denjenigen von Euch, der voran oder zurück will (38) Jede Seele ist dem, was sie erwarb, verpfändet, (39) bis auf die Leute der Rechten, (40) in Paradiesgärten werden sie einander fragen, (41) über die Verbrecher: (42) „Was hat euch in die sengende Glut gebracht?“ (43) Sie antworten: „Wir gehörten nicht zu den Betenden, (44) speisten ja nie die Armen, (45) scherzten stets mit den Albernden (46) und leugneten allwegen den Tag der Abrechnung, (47) bis uns die Gewissheit einholte

(1) Die Hölle, die genannten Wunder oder die Warnung.

فَمَا تَنفَعُهُمْ شَفَٰعَةُ ٱلشَّٰفِعِينَ ﴿٤٨﴾ فَمَا لَهُمْ عَنِ ٱلتَّذْكِرَةِ مُعْرِضِينَ
﴿٤٩﴾ كَأَنَّهُمْ حُمُرٌ مُّسْتَنفِرَةٌ ﴿٥٠﴾ فَرَّتْ مِن قَسْوَرَةٍۭ ﴿٥١﴾ بَلْ يُرِيدُ
كُلُّ ٱمْرِئٍ مِّنْهُمْ أَن يُؤْتَىٰ صُحُفًا مُّنَشَّرَةً ﴿٥٢﴾ كَلَّاۖ بَل لَّا يَخَافُونَ
ٱلْءَاخِرَةَ ﴿٥٣﴾ كَلَّآ إِنَّهُۥ تَذْكِرَةٌ ﴿٥٤﴾ فَمَن شَآءَ ذَكَرَهُۥ ﴿٥٥﴾ وَمَا يَذْكُرُونَ
إِلَّآ أَن يَشَآءَ ٱللَّهُۚ هُوَ أَهْلُ ٱلتَّقْوَىٰ وَأَهْلُ ٱلْمَغْفِرَةِ ﴿٥٦﴾

سُورَةُ القِيَامَةِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

لَآ أُقْسِمُ بِيَوْمِ ٱلْقِيَٰمَةِ ﴿١﴾ وَلَآ أُقْسِمُ بِٱلنَّفْسِ ٱللَّوَّامَةِ ﴿٢﴾ أَيَحْسَبُ
ٱلْإِنسَٰنُ أَلَّن نَّجْمَعَ عِظَامَهُۥ ﴿٣﴾ بَلَىٰ قَٰدِرِينَ عَلَىٰٓ أَن نُّسَوِّيَ بَنَانَهُۥ ﴿٤﴾ بَلْ
يُرِيدُ ٱلْإِنسَٰنُ لِيَفْجُرَ أَمَامَهُۥ ﴿٥﴾ يَسْـَٔلُ أَيَّانَ يَوْمُ ٱلْقِيَٰمَةِ ﴿٦﴾ فَإِذَا بَرِقَ
ٱلْبَصَرُ ﴿٧﴾ وَخَسَفَ ٱلْقَمَرُ ﴿٨﴾ وَجُمِعَ ٱلشَّمْسُ وَٱلْقَمَرُ ﴿٩﴾ يَقُولُ ٱلْإِنسَٰنُ
يَوْمَئِذٍ أَيْنَ ٱلْمَفَرُّ ﴿١٠﴾ كَلَّا لَا وَزَرَ ﴿١١﴾ إِلَىٰ رَبِّكَ يَوْمَئِذٍ ٱلْمُسْتَقَرُّ ﴿١٢﴾ يُنَبَّؤُا۟
ٱلْإِنسَٰنُ يَوْمَئِذٍۭ بِمَا قَدَّمَ وَأَخَّرَ ﴿١٣﴾ بَلِ ٱلْإِنسَٰنُ عَلَىٰ نَفْسِهِۦ بَصِيرَةٌ ﴿١٤﴾
وَلَوْ أَلْقَىٰ مَعَاذِيرَهُۥ ﴿١٥﴾ لَا تُحَرِّكْ بِهِۦ لِسَانَكَ لِتَعْجَلَ بِهِۦٓ ﴿١٦﴾ إِنَّ عَلَيْنَا
جَمْعَهُۥ وَقُرْءَانَهُۥ ﴿١٧﴾ فَإِذَا قَرَأْنَٰهُ فَٱتَّبِعْ قُرْءَانَهُۥ ﴿١٨﴾ ثُمَّ إِنَّ عَلَيْنَا بَيَانَهُۥ ﴿١٩﴾

(48) Doch nun nützt ihnen die Fürsprache der Fürsprecher nichts mehr (49) Warum ignorierten sie denn auch die Ermahnung? (50) Als wären sie aufgescheuchte Esel, (51) die vor einem Jäger[1] fliehen (52) Und doch will jeder von ihnen ausgebreitete Schriften (von Allah) erhalten (53) Doch nein! Sie fürchten das Jenseits nicht (54) Nein! Er[2] ist eine Ermahnung, (55) wer also will, gedenkt dessen (56) Und sie denken nur daran, wenn Allah es will. Er ist ja der Ehrfurcht und der Vergebung würdig

Sure 74 - al-Qiyāma

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Ich schwöre ganz gewiss beim Tag der Auferstehung (2) und schwöre ganz gewiss bei der sich tadelnden Seele! (3) Wähnt denn der Mensch, dass Wir seine Knochen nie mehr zusammenbringen? (4) O doch, Wir sind (sogar) fähig, seine Fingerkuppe zu formen (5) Doch will der Mensch vor Ihm freveln, (6) indem er fragt, wie denn der Tag der Auferstehung geschehen soll (7) Wenn plötzlich der Blick verzweifelt, (8) der Mond sich verfinstert (9) und Sonne und Mond sich vereinen, (10) da fragt der Mensch an jenem Tag: „Wo ist der Ausweg?“ (11) Doch nein, keine Rettung mehr! (12) Zu Deinem Herrn geht es an jenem Tag! (13) Dem Menschen wird an jenem Tag verkündet, was er zu Beginn und zuletzt beging (14) Doch weiß der Mensch genau über sich Bescheid, (15) auch wenn er seine Ausflüchte vorschiebt (16) Bewege Deine Zunge nicht damit (mit dem Koran), um zu hasten! (17) Obliegt doch Uns seine Bewahrung und seine Verlesung (18) Wenn Wir ihn also vortragen, dann folge der Verlesung! (19) Sodann obliegt Uns seine Deutung

(1) Auch Schütze oder Löwe, qaswara ist eine Metapher für Jäger und Raubtiere.
(2) Der Koran oder der Tag der Auferstehung.

كَلَّا بَلْ تُحِبُّونَ الْعَاجِلَةَ ﴿٢٠﴾ وَتَذَرُونَ الْآخِرَةَ ﴿٢١﴾ وُجُوهٌ يَوْمَئِذٍ نَّاضِرَةٌ
﴿٢٢﴾ إِلَىٰ رَبِّهَا نَاظِرَةٌ ﴿٢٣﴾ وَوُجُوهٌ يَوْمَئِذٍ بَاسِرَةٌ ﴿٢٤﴾ تَظُنُّ أَن يُفْعَلَ بِهَا
فَاقِرَةٌ ﴿٢٥﴾ كَلَّا إِذَا بَلَغَتِ التَّرَاقِيَ ﴿٢٦﴾ وَقِيلَ مَنْ ۜ رَاقٍ ﴿٢٧﴾ وَظَنَّ أَنَّهُ الْفِرَاقُ
﴿٢٨﴾ وَالْتَفَّتِ السَّاقُ بِالسَّاقِ ﴿٢٩﴾ إِلَىٰ رَبِّكَ يَوْمَئِذٍ الْمَسَاقُ ﴿٣٠﴾ فَلَا
صَدَّقَ وَلَا صَلَّىٰ ﴿٣١﴾ وَلَٰكِن كَذَّبَ وَتَوَلَّىٰ ﴿٣٢﴾ ثُمَّ ذَهَبَ إِلَىٰ أَهْلِهِ يَتَمَطَّىٰ
﴿٣٣﴾ أَوْلَىٰ لَكَ فَأَوْلَىٰ ﴿٣٤﴾ ثُمَّ أَوْلَىٰ لَكَ فَأَوْلَىٰ ﴿٣٥﴾ أَيَحْسَبُ الْإِنسَانُ
أَن يُتْرَكَ سُدًى ﴿٣٦﴾ أَلَمْ يَكُ نُطْفَةً مِّن مَّنِيٍّ يُمْنَىٰ ﴿٣٧﴾ ثُمَّ كَانَ
عَلَقَةً فَخَلَقَ فَسَوَّىٰ ﴿٣٨﴾ فَجَعَلَ مِنْهُ الزَّوْجَيْنِ الذَّكَرَ
وَالْأُنثَىٰ ﴿٣٩﴾ أَلَيْسَ ذَٰلِكَ بِقَادِرٍ عَلَىٰ أَن يُحْيِيَ الْمَوْتَىٰ ﴿٤٠﴾

سُورَةُ الْإِنسَانِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

هَلْ أَتَىٰ عَلَى الْإِنسَانِ حِينٌ مِّنَ الدَّهْرِ لَمْ يَكُن شَيْئًا مَّذْكُورًا ﴿١﴾ إِنَّا خَلَقْنَا
الْإِنسَانَ مِن نُّطْفَةٍ أَمْشَاجٍ نَّبْتَلِيهِ فَجَعَلْنَاهُ سَمِيعًا بَصِيرًا ﴿٢﴾ إِنَّا
هَدَيْنَاهُ السَّبِيلَ إِمَّا شَاكِرًا وَإِمَّا كَفُورًا ﴿٣﴾ إِنَّا أَعْتَدْنَا لِلْكَافِرِينَ سَلَاسِلَا
وَأَغْلَالًا وَسَعِيرًا ﴿٤﴾ إِنَّ الْأَبْرَارَ يَشْرَبُونَ مِن كَأْسٍ كَانَ مِزَاجُهَا كَافُورًا ﴿٥﴾

(20) Doch nein, Ihr liebt das Eilige
(21) und ignoriert das Ewige
(22) (Manche) Gesichter sind an jenem Tag erhellt,
(23) sie schauen zu ihrem Herrn
(24) Und (manche) Gesichter sind an jenem Tag finster,
(25) sie glauben, dass mit ihnen Elendiges getan wird
(26) Doch nein, wenn sie (die Seele) bis zum Schlüsselbein aufsteigt
(27) und gefragt wird „wer heilt?“,
(28) und er glaubt, der Abschied stehe an,
(29) und sich die Waden (vor Angst) verheddern,
(30) so wird zu Deinem Herrn an jenem Tag geführt
(31) Doch glaubte er nicht und betete nicht,
(32) sondern leugnete und wandte sich ab,
(33) sodann ging er prahlerisch zu seiner Familie
(34) Wehe Dir, wehe Dir!
(35) Und abermals wehe Dir, wehe Dir!
(36) Wähnt der Mensch etwa, er sei sinnlos erschaffen?
(37) War er denn kein Tropfen aus ergossenem Samen?
(38) Sodann war er ein Anhängsel, dann schuf und formte Er ihn
(39) und machte aus ihm die beiden Paare: das Männliche und das Weibliche
(40) Ist jener denn nicht auch fähig, die Toten zu beleben?

Sure 76 - al-ʾInsān

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Ist es nicht so, dass der Mensch eine Zeit lang nichts Erwähnenswertes war?
(2) Wir haben den Menschen ja aus einem vermengten Tropfen erschaffen, Wir prüfen ihn, und so erschufen Wir ihn hörend und sehend
(3) Wir haben ihn gewiss auf den Weg geführt, er ist entweder dankbar oder undankbar
(4) Wir haben für die Glaubensleugner gewiss Ketten, Halseisen und loderndes Höllenfeuer vorbereitet
(5) Die Frommen trinken gewiss (im Paradies) aus einem Kelch, dem (dessen Getränk) Kampfer beigemengt ist,

عَيْنًا يَشْرَبُ بِهَا عِبَادُ ٱللَّهِ يُفَجِّرُونَهَا تَفْجِيرًا ﴿٦﴾ يُوفُونَ بِٱلنَّذْرِ وَيَخَافُونَ
يَوْمًا كَانَ شَرُّهُۥ مُسْتَطِيرًا ﴿٧﴾ وَيُطْعِمُونَ ٱلطَّعَامَ عَلَىٰ حُبِّهِۦ مِسْكِينًا
وَيَتِيمًا وَأَسِيرًا ﴿٨﴾ إِنَّمَا نُطْعِمُكُمْ لِوَجْهِ ٱللَّهِ لَا نُرِيدُ مِنكُمْ جَزَآءً وَلَا شُكُورًا
﴿٩﴾ إِنَّا نَخَافُ مِن رَّبِّنَا يَوْمًا عَبُوسًا قَمْطَرِيرًا ﴿١٠﴾ فَوَقَىٰهُمُ ٱللَّهُ شَرَّ ذَٰلِكَ
ٱلْيَوْمِ وَلَقَّىٰهُمْ نَضْرَةً وَسُرُورًا ﴿١١﴾ وَجَزَىٰهُم بِمَا صَبَرُوا۟ جَنَّةً وَحَرِيرًا ﴿١٢﴾
مُّتَّكِـِٔينَ فِيهَا عَلَى ٱلْأَرَآئِكِ ۖ لَا يَرَوْنَ فِيهَا شَمْسًا وَلَا زَمْهَرِيرًا ﴿١٣﴾
وَدَانِيَةً عَلَيْهِمْ ظِلَٰلُهَا وَذُلِّلَتْ قُطُوفُهَا تَذْلِيلًا ﴿١٤﴾ وَيُطَافُ عَلَيْهِم بِـَٔانِيَةٍ
مِّن فِضَّةٍ وَأَكْوَابٍ كَانَتْ قَوَارِيرَا۠ ﴿١٥﴾ قَوَارِيرَا۟ مِن فِضَّةٍ قَدَّرُوهَا تَقْدِيرًا ﴿١٦﴾
وَيُسْقَوْنَ فِيهَا كَأْسًا كَانَ مِزَاجُهَا زَنجَبِيلًا ﴿١٧﴾ عَيْنًا فِيهَا تُسَمَّىٰ سَلْسَبِيلًا
﴿١٨﴾ ۞ وَيَطُوفُ عَلَيْهِمْ وِلْدَٰنٌ مُّخَلَّدُونَ إِذَا رَأَيْتَهُمْ حَسِبْتَهُمْ لُؤْلُؤًا مَّنثُورًا
﴿١٩﴾ وَإِذَا رَأَيْتَ ثَمَّ رَأَيْتَ نَعِيمًا وَمُلْكًا كَبِيرًا ﴿٢٠﴾ عَٰلِيَهُمْ ثِيَابُ سُندُسٍ
خُضْرٌ وَإِسْتَبْرَقٌ ۖ وَحُلُّوٓا۟ أَسَاوِرَ مِن فِضَّةٍ وَسَقَىٰهُمْ رَبُّهُمْ شَرَابًا
طَهُورًا ﴿٢١﴾ إِنَّ هَٰذَا كَانَ لَكُمْ جَزَآءً وَكَانَ سَعْيُكُم مَّشْكُورًا ﴿٢٢﴾ إِنَّا
نَحْنُ نَزَّلْنَا عَلَيْكَ ٱلْقُرْءَانَ تَنزِيلًا ﴿٢٣﴾ فَٱصْبِرْ لِحُكْمِ رَبِّكَ وَلَا تُطِعْ
مِنْهُمْ ءَاثِمًا أَوْ كَفُورًا ﴿٢٤﴾ وَٱذْكُرِ ٱسْمَ رَبِّكَ بُكْرَةً وَأَصِيلًا ﴿٢٥﴾

(6) einer Quelle darin, von der die Diener Allahs trinken, sie lassen sie sogleich hervorsprudeln (, wo sie wollen) (7) Sie halten das Gelübde ein und fürchten einen Tag, dessen Übel sich rasch (wie die Dämmerung) ausbreitet (8) Und sie spenden Armen, Waisen und Gefangenen Essen aus Liebe zu ihm.[1] (9) „Wir speisen Euch allein um Allahs Willen, wir verlangen von Euch weder eine Gegenleistung noch Dank! (10) (Denn) wir fürchten, dass uns von unserem Herrn ein finsterer, unerbittlicher Tag (der Auferstehung) ereilt.“ (11) Und so schützt sie Allah vor dem Übel jenes Tages und empfängt sie voll Wonnen und Freude (12) Und Er vergilt es ihnen wegen dem, was sie standhaft ertrugen, mit einem Paradiesgarten und Seide, (13) angelehnt sind sie darin auf Liegen, sie leiden dort weder unter der Sonne noch unter klirrender Kälte, (14) und nah über ihnen sind die Schatten (der Paradiesbäume), deren Fruchtrispen sich demütig zu ihnen herabneigen (15) Unter ihnen werden Gefäße aus Silber herumgereicht und Becher, die (durchscheinend) wie Glas sind, (16) Gläser aus Silber, die sie genau nach Maß bemessen (17) Und ihnen wird dort ein Weinglas eingeschenkt, das mit Ingwer vermengt ist, (18) aus einer Quelle dort, die Salsabīl heißt (19) Und um sie huschen ewige junge Jünglinge herum, wenn du sie siehst, hältst Du sie (wegen ihrer Schönheit) für verstreute Perlen (20) Und wenn Du hinsiehst, erblickst du dort Wohlleben und ein riesiges Reich! (21) Sie sind eingehüllt in grüne Gewänder aus Seidenbrokat und schwerem Brokat. Und sie werden mit Armringen aus Silber geschmückt und ihr Herr schenkt ihnen reinen (nicht berauschenden) Wein ein (22) Das ist gewiss Eure Entlohnung, und Eure Mühe (im Diesseits) wird reichlich vergolten (23) Wir sind es, die Wir Dir den Koran gewiss herabgesandt haben, (24) so erfülle standhaft die Anweisung Deines Herrn und gehorche unter ihnen weder dem Sünder noch dem absoluten Leugner! (25) Und gedenke in der Frühe des Namens Deines Herrn und nachmittags!

(1) Das Pronomen ihm kann sich auf das gespendete Essen oder auch auf Allah beziehen, in Bezug auf das Essen hieße es: „auch wenn sie es selbst gerne hätten.“

وَمِنَ ٱلَّيۡلِ فَٱسۡجُدۡ لَهُۥ وَسَبِّحۡهُ لَيۡلٗا طَوِيلًا ٢٦ إِنَّ هَٰٓؤُلَآءِ
يُحِبُّونَ ٱلۡعَاجِلَةَ وَيَذَرُونَ وَرَآءَهُمۡ يَوۡمٗا ثَقِيلٗا ٢٧ نَّحۡنُ خَلَقۡنَٰهُمۡ
وَشَدَدۡنَآ أَسۡرَهُمۡۖ وَإِذَا شِئۡنَا بَدَّلۡنَآ أَمۡثَٰلَهُمۡ تَبۡدِيلًا ٢٨ إِنَّ
هَٰذِهِۦ تَذۡكِرَةٞۖ فَمَن شَآءَ ٱتَّخَذَ إِلَىٰ رَبِّهِۦ سَبِيلٗا ٢٩ وَمَا تَشَآءُونَ
إِلَّآ أَن يَشَآءَ ٱللَّهُۚ إِنَّ ٱللَّهَ كَانَ عَلِيمًا حَكِيمٗا ٣٠ يُدۡخِلُ
مَن يَشَآءُ فِي رَحۡمَتِهِۦۚ وَٱلظَّٰلِمِينَ أَعَدَّ لَهُمۡ عَذَابًا أَلِيمَۢا ٣١

سُورَةُ المُرسَلَاتِ

بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

وَٱلۡمُرۡسَلَٰتِ عُرۡفٗا ١ فَٱلۡعَٰصِفَٰتِ عَصۡفٗا ٢ وَٱلنَّٰشِرَٰتِ نَشۡرٗا ٣
فَٱلۡفَٰرِقَٰتِ فَرۡقٗا ٤ فَٱلۡمُلۡقِيَٰتِ ذِكۡرًا ٥ عُذۡرًا أَوۡ نُذۡرًا ٦ إِنَّمَا
تُوعَدُونَ لَوَٰقِعٞ ٧ فَإِذَا ٱلنُّجُومُ طُمِسَتۡ ٨ وَإِذَا ٱلسَّمَآءُ فُرِجَتۡ
٩ وَإِذَا ٱلۡجِبَالُ نُسِفَتۡ ١٠ وَإِذَا ٱلرُّسُلُ أُقِّتَتۡ ١١ لِأَيِّ يَوۡمٍ أُجِّلَتۡ
١٢ لِيَوۡمِ ٱلۡفَصۡلِ ١٣ وَمَآ أَدۡرَىٰكَ مَا يَوۡمُ ٱلۡفَصۡلِ ١٤ وَيۡلٞ يَوۡمَئِذٖ
لِّلۡمُكَذِّبِينَ ١٥ أَلَمۡ نُهۡلِكِ ٱلۡأَوَّلِينَ ١٦ ثُمَّ نُتۡبِعُهُمُ ٱلۡأٓخِرِينَ
١٧ كَذَٰلِكَ نَفۡعَلُ بِٱلۡمُجۡرِمِينَ ١٨ وَيۡلٞ يَوۡمَئِذٖ لِّلۡمُكَذِّبِينَ ١٩

(26) Und in einem Teil der Nacht wirf Dich für Ihn nieder und lobpreise Ihn lange in der Nacht! (27) Jene (Leugner) lieben das Flüchtige (Diesseitige) und ignorieren einen schweren Tag (28) Wir erschufen sie (doch) und verliehen ihrer Statur Kraft. Und wenn Wir wollen, ersetzen Wir ihre (Körper) gewiss durch Ebenbilder.[1] (29) Dies ist gewiss eine Ermahnung. Wer also will, nimmt zu seinem Herrn den Weg (30) Und Ihr könnt (dies) nur wollen, wenn es Allah will. Allah ist gewiss allwissend und weise (31) Er lässt, wen Er will, in Seine Barmherzigkeit eingehen. Und den Übeltätern hat Er (bereits) eine schmerzhafte Pein vorbereitet

Sure 77 - al-Mursalāt

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Bei den scharenweisen Entsandten,[2] (2) sodann tosend Brausenden, (3) bei den sich weit Verbreitenden, (4) sodann klar Trennenden[3] (5) und sogleich eine Ermahnung Herabbringenden, (6) als Entschuldigung oder Warnung! (7) Was Euch angedroht wird, wird gewiss geschehen! (8) Wenn alsdann die Sterne ausgelöscht werden, (9) wenn die Himmel geöffnet werden, (10) wenn die Berge hinweggeblasen werden (11) und wenn die Zeit der Gesandten kommt, (12) für welchen Tag wurde dies aufgeschoben? (13) Für den Tag der Entscheidung (14) Und woher willst Du wissen, was der Tag der Entscheidung ist? (15) Wehe an jenem Tag den Leugnern! (16) Haben Wir denn nicht (schon) die ersten (Menschen) vernichtet? (17) Sodann lassen Wir ihnen die letzten folgen? (18) So verfahren Wir auch mit den Verbrechern (19) Wehe an jenem Tag den Leugnern!

(1) Am Tag der Auferstehung erschafft Allah den Menschen erneut nach seinem ursprünglichen Aussehen, sodass er das Ebenbild seiner irdischen Gestalt ist.

(2) Zu den Versen 1–4 nennen bereits die Prophetengefährten mehrere Deutungen: Es können die Engel oder die Winde gemeint sein.

(3) Bezogen auf die Engel bedeutet dies, dass die Offenbarung, die sie übermitteln, zwischen Wahrheit und Lüge trennt. Eine andere Deutung zu den Trennenden bezieht sich sogar direkt auf die Koranverse. Bezogen auf die Winde bedeutet dies, dass sie sich trennen und überall verteilen.

أَلَمْ نَخْلُقكُّم مِّن مَّآءٍ مَّهِينٍ ﴿٢٠﴾ فَجَعَلْنَٰهُ فِى قَرَارٍ مَّكِينٍ ﴿٢١﴾ إِلَىٰ قَدَرٍ
مَّعْلُومٍ ﴿٢٢﴾ فَقَدَرْنَا فَنِعْمَ ٱلْقَٰدِرُونَ ﴿٢٣﴾ وَيْلٌ يَوْمَئِذٍ لِّلْمُكَذِّبِينَ ﴿٢٤﴾
أَلَمْ نَجْعَلِ ٱلْأَرْضَ كِفَاتًا ﴿٢٥﴾ أَحْيَآءً وَأَمْوَٰتًا ﴿٢٦﴾ وَجَعَلْنَا فِيهَا رَوَٰسِىَ
شَمِخَٰتٍ وَأَسْقَيْنَٰكُم مَّآءً فُرَاتًا ﴿٢٧﴾ وَيْلٌ يَوْمَئِذٍ لِّلْمُكَذِّبِينَ ﴿٢٨﴾
ٱنطَلِقُوٓا۟ إِلَىٰ مَا كُنتُم بِهِۦ تُكَذِّبُونَ ﴿٢٩﴾ ٱنطَلِقُوٓا۟ إِلَىٰ ظِلٍّ ذِى ثَلَٰثِ
شُعَبٍ ﴿٣٠﴾ لَّا ظَلِيلٍ وَلَا يُغْنِى مِنَ ٱللَّهَبِ ﴿٣١﴾ إِنَّهَا تَرْمِى بِشَرَرٍ
كَٱلْقَصْرِ ﴿٣٢﴾ كَأَنَّهُۥ جِمَٰلَتٌ صُفْرٌ ﴿٣٣﴾ وَيْلٌ يَوْمَئِذٍ لِّلْمُكَذِّبِينَ ﴿٣٤﴾
هَٰذَا يَوْمُ لَا يَنطِقُونَ ﴿٣٥﴾ وَلَا يُؤْذَنُ لَهُمْ فَيَعْتَذِرُونَ ﴿٣٦﴾ وَيْلٌ يَوْمَئِذٍ
لِّلْمُكَذِّبِينَ ﴿٣٧﴾ هَٰذَا يَوْمُ ٱلْفَصْلِ ۖ جَمَعْنَٰكُمْ وَٱلْأَوَّلِينَ ﴿٣٨﴾ فَإِن كَانَ
لَكُمْ كَيْدٌ فَكِيدُونِ ﴿٣٩﴾ وَيْلٌ يَوْمَئِذٍ لِّلْمُكَذِّبِينَ ﴿٤٠﴾ إِنَّ ٱلْمُتَّقِينَ
فِى ظِلَٰلٍ وَعُيُونٍ ﴿٤١﴾ وَفَوَٰكِهَ مِمَّا يَشْتَهُونَ ﴿٤٢﴾ كُلُوا۟ وَٱشْرَبُوا۟ هَنِيٓـًٔۢا
بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٤٣﴾ إِنَّا كَذَٰلِكَ نَجْزِى ٱلْمُحْسِنِينَ ﴿٤٤﴾ وَيْلٌ
يَوْمَئِذٍ لِّلْمُكَذِّبِينَ ﴿٤٥﴾ كُلُوا۟ وَتَمَتَّعُوا۟ قَلِيلًا إِنَّكُم مُّجْرِمُونَ ﴿٤٦﴾ وَيْلٌ
يَوْمَئِذٍ لِّلْمُكَذِّبِينَ ﴿٤٧﴾ وَإِذَا قِيلَ لَهُمُ ٱرْكَعُوا۟ لَا يَرْكَعُونَ ﴿٤٨﴾
وَيْلٌ يَوْمَئِذٍ لِّلْمُكَذِّبِينَ ﴿٤٩﴾ فَبِأَىِّ حَدِيثٍۭ بَعْدَهُۥ يُؤْمِنُونَ ﴿٥٠﴾

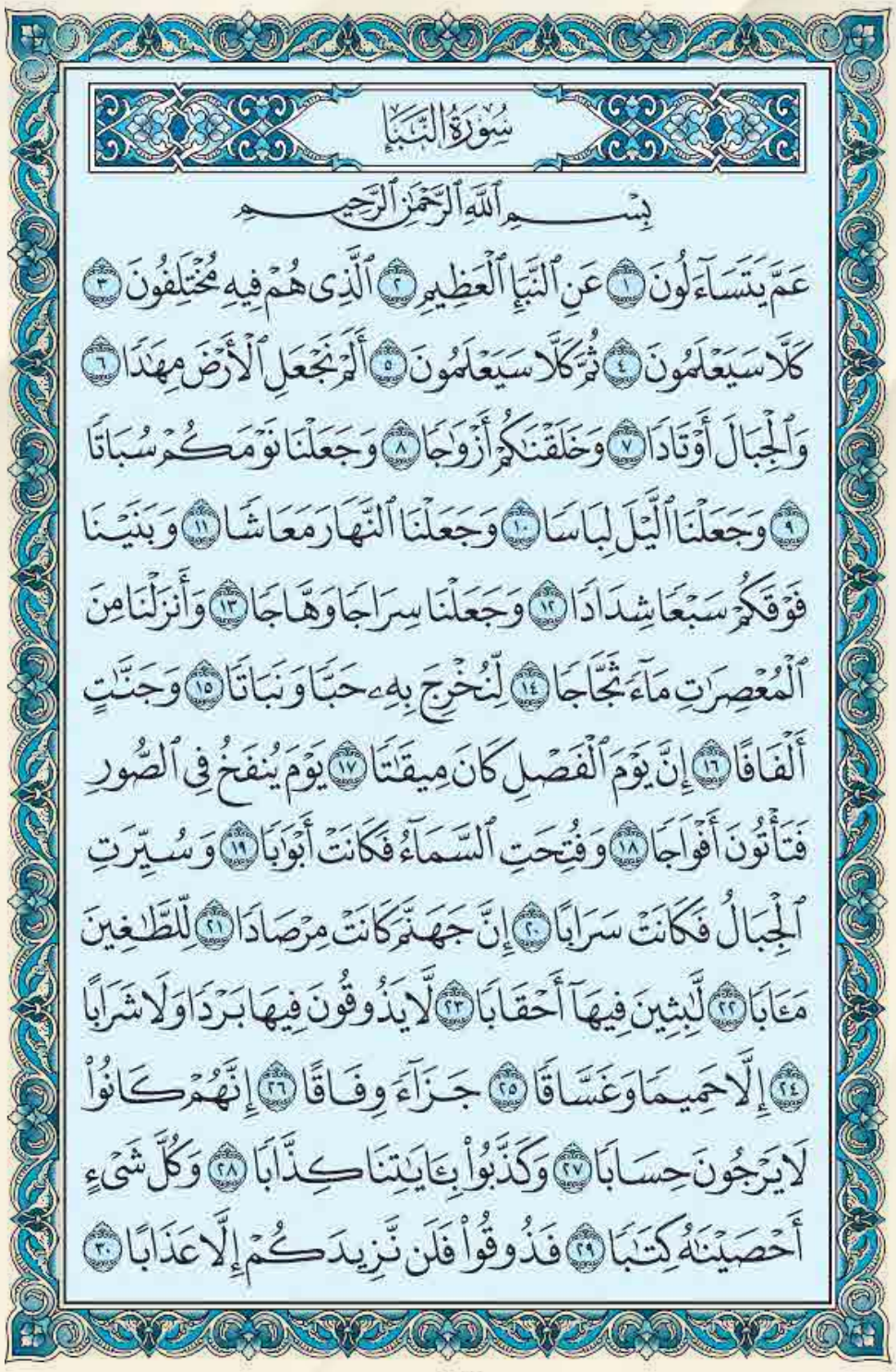
(20) Haben Wir Euch nicht aus einer schnöden Flüssigkeit erschaffen, (21) die Wir sogleich an einem festen Ort (die Gebärmutter) brachten, (22) bis zu einer bekannten Zeit? (23) Und so sind Wir fähig, und was für trefflich Fähige Wir sind! (24) Wehe an jenem Tag den Leugnern!

(25) Haben Wir die Erde nicht zu einer alles Vereinenden gemacht (26) für die Lebenden und die Toten? (27) Und schufen Wir darin nicht jäh verankerte (Berge) und gaben Wir Euch nicht süßes Wasser? (28) Wehe an jenem Tag den Leugnern! (29) Geht nun zu dem Ort, den Ihr stets verleugnet! (30) Geht zu einem Schatten mit drei Säulen, (31) der weder (kühlen) Schatten spendet noch gegen die Flammen nützt (32) Sie (die Hölle) schleudert wahrhaftig Funken gleich Palästen, (33) als wären sie (die Funken) Bronzetaue.[1] (34) Wehe an jenem Tag den Leugnern! (35) Das ist der Tag, an dem sie nicht sprechen, (36) und ihnen dies nicht erlaubt wird, sodass sie sich entschuldigen könnten (37) Wehe an jenem Tag den Leugnern! (38) Das ist der Tag der Entscheidung! Wir haben Euch mit den ersten (Menschen) versammelt (39) Wenn Ihr also eine List habt, so überlistet Mich doch! (40) Wehe an jenem Tag den Leugnern! (41) Die Gottesfürchtigen sind wahrhaftig in (kühlen) Schatten und Quellen (42) und umgeben von Früchten, von dem, was sie begehren (43) Esst und trinkt! Wohl bekomme es Euch für das, was Ihr vollbracht habt! (44) Denn gewiss so vergelten Wir es den Gütigen (45) Wehe an jenem Tag den Leugnern! (46) Esst und vergnügt Euch ein wenig, Ihr seid wahrhaftig Verbrecher! (47) Wehe an jenem Tag den Leugnern! (48) Und wird ihnen „verbeugt Euch!“ gesagt, verbeugen sie sich nicht (49) Wehe an jenem Tag den Leugnern! (50) An welche Worte, wenn nicht diesen (Koran), wollen sie denn glauben?

(1) Alternative Übersetzung: als wären sie dunkle (bzw. orange-gelbe) Kamele.

Sure 78 - an-Nabaʾ

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen


سُورَةُ النَّبَإِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

عَمَّ يَتَسَاءَلُونَ ﴿١﴾ عَنِ النَّبَإِ الْعَظِيمِ ﴿٢﴾ الَّذِي هُمْ فِيهِ مُخْتَلِفُونَ ﴿٣﴾
كَلَّا سَيَعْلَمُونَ ﴿٤﴾ ثُمَّ كَلَّا سَيَعْلَمُونَ ﴿٥﴾ أَلَمْ نَجْعَلِ الْأَرْضَ مِهَادًا ﴿٦﴾
وَالْجِبَالَ أَوْتَادًا ﴿٧﴾ وَخَلَقْنَاكُمْ أَزْوَاجًا ﴿٨﴾ وَجَعَلْنَا نَوْمَكُمْ سُبَاتًا
﴿٩﴾ وَجَعَلْنَا اللَّيْلَ لِبَاسًا ﴿١٠﴾ وَجَعَلْنَا النَّهَارَ مَعَاشًا ﴿١١﴾ وَبَنَيْنَا
فَوْقَكُمْ سَبْعًا شِدَادًا ﴿١٢﴾ وَجَعَلْنَا سِرَاجًا وَهَّاجًا ﴿١٣﴾ وَأَنْزَلْنَا مِنَ
الْمُعْصِرَاتِ مَاءً ثَجَّاجًا ﴿١٤﴾ لِنُخْرِجَ بِهِ حَبًّا وَنَبَاتًا ﴿١٥﴾ وَجَنَّاتٍ
أَلْفَافًا ﴿١٦﴾ إِنَّ يَوْمَ الْفَصْلِ كَانَ مِيقَاتًا ﴿١٧﴾ يَوْمَ يُنفَخُ فِي الصُّورِ
فَتَأْتُونَ أَفْوَاجًا ﴿١٨﴾ وَفُتِحَتِ السَّمَاءُ فَكَانَتْ أَبْوَابًا ﴿١٩﴾ وَسُيِّرَتِ
الْجِبَالُ فَكَانَتْ سَرَابًا ﴿٢٠﴾ إِنَّ جَهَنَّمَ كَانَتْ مِرْصَادًا ﴿٢١﴾ لِلطَّاغِينَ
مَآبًا ﴿٢٢﴾ لَّابِثِينَ فِيهَا أَحْقَابًا ﴿٢٣﴾ لَّا يَذُوقُونَ فِيهَا بَرْدًا وَلَا شَرَابًا
﴿٢٤﴾ إِلَّا حَمِيمًا وَغَسَّاقًا ﴿٢٥﴾ جَزَاءً وِفَاقًا ﴿٢٦﴾ إِنَّهُمْ كَانُوا
لَا يَرْجُونَ حِسَابًا ﴿٢٧﴾ وَكَذَّبُوا بِآيَاتِنَا كِذَّابًا ﴿٢٨﴾ وَكُلَّ شَيْءٍ
أَحْصَيْنَاهُ كِتَابًا ﴿٢٩﴾ فَذُوقُوا فَلَن نَّزِيدَكُمْ إِلَّا عَذَابًا ﴿٣٠﴾

(1) Worüber befragen sie einander? (2) Über die mächtige Kunde, (3) über die sie sich uneins sind (4) Und doch werden sie (es) erfahren, (5) und abermals doch, sie werden (es) erfahren (6) Haben Wir nicht die Erde zu einer Wiege gemacht? (7) Und die Berge zu Pflöcken?[1] (8) Und Wir schufen Euch in Paaren (9) und bestimmten Euren Schlaf zur Erholung (10) Und Wir machten die Nacht zu einem Gewand (11) Und Wir bestimmten den Tag zum Erwerb des Lebensunterhalts (12) Und Wir erbauten über Euch sieben gewaltige (Himmel) (13) und schufen eine lodernde Leuchte, (14) und Wir sandten aus den sich Ergießenden (den Wolken) strömendes Wasser herab, (15) um damit Korn und Gewächs hervorzubringen (16) yund üppig dichte Gärten (17) Der Tag der Entscheidung ist bereits (seit jeher) ein fester Zeitpunkt gewesen (18) Am Tag, an dem in die Posaune gestoßen wird, woraufhin Ihr scharenweise herbeikommt, (19) und die Himmel geöffnet[2] und sogleich zu Toren werden, (20) und sich die Berge in Bewegung setzen, sodass sie zu einer Lichtspiegelung werden (21) Die Hölle ist gewiss bereits ein lauernder Ort,[3] (22) sie dient den Übertretern als Heimstatt, (23) die dort Ewigkeiten verweilen (24) Sie kosten darin weder (angenehm) Kühles noch Getränke, (25) Saußer siedendes Wasser und Wundsekret, (26) eine (ihren Untaten) entsprechende Vergeltung (27) Sie hatten ja nie auf eine Abrechnung (im Jenseits) gehofft (28) und Unsere Zeichen aufs heftigste verleugnet (29) Und alles haben Wir schriftlich erfasst (30) So kostet denn! Wir werden Euch nur mehr Qualen bescheren

(1) Das heißt, die Berge tabilisieren die Erde wie Zeltpflöcke das Zelt.
(2) Dies steht im Arabischen zwar in der Vergangenheit, meint aber die Zukunft.
(3) Alternativ: Ein Beobachtungspunkt, weil die Gläubigen auf dem Weg ins Paradies über den Höllenpfad in die Hölle hinabblicke

إِنَّ لِلْمُتَّقِينَ مَفَازًا ﴿٣١﴾ حَدَآئِقَ وَأَعْنَـٰبًا ﴿٣٢﴾ وَكَوَاعِبَ أَتْرَابًا ﴿٣٣﴾ وَكَأْسًا
دِهَاقًا ﴿٣٤﴾ لَّا يَسْمَعُونَ فِيهَا لَغْوًا وَلَا كِذَّٰبًا ﴿٣٥﴾ جَزَآءً مِّن رَّبِّكَ عَطَآءً
حِسَابًا ﴿٣٦﴾ رَّبِّ ٱلسَّمَـٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا ٱلرَّحْمَـٰنِ لَا يَمْلِكُونَ
مِنْهُ خِطَابًا ﴿٣٧﴾ يَوْمَ يَقُومُ ٱلرُّوحُ وَٱلْمَلَـٰٓئِكَةُ صَفًّا لَّا يَتَكَلَّمُونَ
إِلَّا مَنْ أَذِنَ لَهُ ٱلرَّحْمَـٰنُ وَقَالَ صَوَابًا ﴿٣٨﴾ ذَٰلِكَ ٱلْيَوْمُ ٱلْحَقُّ فَمَن
شَآءَ ٱتَّخَذَ إِلَىٰ رَبِّهِۦ مَـَٔابًا ﴿٣٩﴾ إِنَّآ أَنذَرْنَـٰكُمْ عَذَابًا قَرِيبًا يَوْمَ يَنظُرُ
ٱلْمَرْءُ مَا قَدَّمَتْ يَدَاهُ وَيَقُولُ ٱلْكَافِرُ يَـٰلَيْتَنِى كُنتُ تُرَابًۢا ﴿٤٠﴾

سُورَةُ النَّازِعَاتِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَـٰنِ ٱلرَّحِيمِ

وَٱلنَّـٰزِعَـٰتِ غَرْقًا ﴿١﴾ وَٱلنَّـٰشِطَـٰتِ نَشْطًا ﴿٢﴾ وَٱلسَّـٰبِحَـٰتِ سَبْحًا ﴿٣﴾
فَٱلسَّـٰبِقَـٰتِ سَبْقًا ﴿٤﴾ فَٱلْمُدَبِّرَٰتِ أَمْرًا ﴿٥﴾ يَوْمَ تَرْجُفُ ٱلرَّاجِفَةُ ﴿٦﴾
تَتْبَعُهَا ٱلرَّادِفَةُ ﴿٧﴾ قُلُوبٌ يَوْمَئِذٍ وَاجِفَةٌ ﴿٨﴾ أَبْصَـٰرُهَا خَـٰشِعَةٌ ﴿٩﴾
يَقُولُونَ أَءِنَّا لَمَرْدُودُونَ فِى ٱلْحَافِرَةِ ﴿١٠﴾ أَءِذَا كُنَّا عِظَـٰمًا نَّخِرَةً ﴿١١﴾ قَالُوا۟
تِلْكَ إِذًا كَرَّةٌ خَاسِرَةٌ ﴿١٢﴾ فَإِنَّمَا هِىَ زَجْرَةٌ وَٰحِدَةٌ ﴿١٣﴾ فَإِذَا هُم بِٱلسَّاهِرَةِ
﴿١٤﴾ هَلْ أَتَىٰكَ حَدِيثُ مُوسَىٰٓ ﴿١٥﴾ إِذْ نَادَىٰهُ رَبُّهُۥ بِٱلْوَادِ ٱلْمُقَدَّسِ طُوًى ﴿١٦﴾

(31) Den Gottesfürchtigen ist gewiss Erfolg beschert, (32) Gärten und Reben (33) und gleichaltrige (Gefährtinnen) mit wogenden Brüsten (34) und wohlgefüllte Weingläser(1) (35) Dort hören sie weder Geschwätz noch Lüge, (36) als Lohn von Deinem Herrn und (wohl) bemessene Gabe,(2) (37) dem Herrn der Himmel und der Erde und was zwischen diesen beiden ist, dem Allerbarmer; sie sind von Ihm nicht befähigt zu reden.(3) (38) Am Tag, da der Geist (Gabriel) und die Engel in Reihen stehen – sie sprechen nicht, bis auf den, dem der Allerbarmer es erlaubt und (der) Wahres sagt. (39) Jener ist der wahrhaftige Tag. Wer also will, sucht bei seinem Herrn Einkehr (40) Wir haben Euch bereits vor einer nahen Pein gewarnt: Am Tag, an dem der Mensch erblickt, was seine Hände (zuvor) vollbrachten, und der Leugner sagt: „O wäre ich doch nur Staub!“

Die Sure 79 - an-Nāziʿāt

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Bei den eintauchend Losreißenden,(4) (2) hurtig Eifernden (3) und schwimmend Gleitenden (4) und sogleich flugs Vorauseilenden (5) und augenblicklich in einer Anweisung (Allahs) Waltenden! (6) Am Tag, da die Bebende bebt, (7) der die nächste folgt (8) Herzen sind an jenem Tage zittrig, (9) ihre Augen ehrfürchtig (10) Sie sagen: „Werden wir etwa in der Grube (ins Leben) zurückgebracht? (11) Wenn wir (schon) zu morschen Knochen geworden sind?“ (12) Sie sagten: „Jene ist dann eine verlorene Wiederkehr.“ (13) Vielmehr ist es ein einziger Aufschrei, (14) und plötzlich sind sie auf der Ebene (15) Ist Dir die Geschichte Mose (zu Ohren) gekommen? (16) Als sein Herr ihn beim heiligen Tal Ṭuwā rief:

(1) Der Wein im Paradies erzeugt keinen Rausch, vgl. Vers 52:23.
(2) Bewogen (hisāban) lässt zwei Deutungen zu: (1) großzügig bemessen oder (2) in ausgewogenem Verhältnis zu den Taten.
(3) Der Vers lässt zwei Deutungen zu: (1) Allah erlaubt den Leugnern nicht, Ihn anzusprechen, (2) Allah spricht mit den Leugnern nicht.
(4) Zu den Versen 1–5 existieren mehrere Deutungen: Gemeint sind die Engel, die die Seelen entreißen und in die Hölle eintauchen, oder die Seelen, die beim Tod entrissen werden, als ob sie ertränken, oder die Sterne oder Wolken, die am Himmel dahineilen und von Ort zu Ort ‚tauchen‘ (Vers1) bzw. ‚schwimmen‘ (Vers 3).

اذْهَبْ إِلَىٰ فِرْعَوْنَ إِنَّهُ طَغَىٰ ﴿١٧﴾ فَقُلْ هَل لَّكَ إِلَىٰ أَن تَزَكَّىٰ ﴿١٨﴾ وَأَهْدِيَكَ
إِلَىٰ رَبِّكَ فَتَخْشَىٰ ﴿١٩﴾ فَأَرَاهُ الْآيَةَ الْكُبْرَىٰ ﴿٢٠﴾ فَكَذَّبَ وَعَصَىٰ ﴿٢١﴾ ثُمَّ
أَدْبَرَ يَسْعَىٰ ﴿٢٢﴾ فَحَشَرَ فَنَادَىٰ ﴿٢٣﴾ فَقَالَ أَنَا رَبُّكُمُ الْأَعْلَىٰ ﴿٢٤﴾ فَأَخَذَهُ
اللَّهُ نَكَالَ الْآخِرَةِ وَالْأُولَىٰ ﴿٢٥﴾ إِنَّ فِي ذَٰلِكَ لَعِبْرَةً لِّمَن يَخْشَىٰ ﴿٢٦﴾
ءَأَنتُمْ أَشَدُّ خَلْقًا أَمِ السَّمَاءُ بَنَاهَا ﴿٢٧﴾ رَفَعَ سَمْكَهَا فَسَوَّاهَا ﴿٢٨﴾
وَأَغْطَشَ لَيْلَهَا وَأَخْرَجَ ضُحَاهَا ﴿٢٩﴾ وَالْأَرْضَ بَعْدَ ذَٰلِكَ دَحَاهَا ﴿٣٠﴾
أَخْرَجَ مِنْهَا مَاءَهَا وَمَرْعَاهَا ﴿٣١﴾ وَالْجِبَالَ أَرْسَاهَا ﴿٣٢﴾ مَتَاعًا لَّكُمْ
وَلِأَنْعَامِكُمْ ﴿٣٣﴾ فَإِذَا جَاءَتِ الطَّامَّةُ الْكُبْرَىٰ ﴿٣٤﴾ يَوْمَ يَتَذَكَّرُ الْإِنسَانُ
مَا سَعَىٰ ﴿٣٥﴾ وَبُرِّزَتِ الْجَحِيمُ لِمَن يَرَىٰ ﴿٣٦﴾ فَأَمَّا مَن طَغَىٰ ﴿٣٧﴾ وَءَاثَرَ
الْحَيَاةَ الدُّنْيَا ﴿٣٨﴾ فَإِنَّ الْجَحِيمَ هِيَ الْمَأْوَىٰ ﴿٣٩﴾ وَأَمَّا مَنْ خَافَ
مَقَامَ رَبِّهِۦ وَنَهَى النَّفْسَ عَنِ الْهَوَىٰ ﴿٤٠﴾ فَإِنَّ الْجَنَّةَ هِيَ الْمَأْوَىٰ
﴿٤١﴾ يَسْـَٔلُونَكَ عَنِ السَّاعَةِ أَيَّانَ مُرْسَاهَا ﴿٤٢﴾ فِيمَ أَنتَ مِن
ذِكْرَاهَا ﴿٤٣﴾ إِلَىٰ رَبِّكَ مُنتَهَاهَا ﴿٤٤﴾ إِنَّمَا أَنتَ مُنذِرُ مَن يَخْشَاهَا
﴿٤٥﴾ كَأَنَّهُمْ يَوْمَ يَرَوْنَهَا لَمْ يَلْبَثُوٓا۟ إِلَّا عَشِيَّةً أَوْ ضُحَاهَا ﴿٤٦﴾

سُورَةُ عَبَسَ

(17) Geh zum Pharao, denn er hat (das Maß) überschritten!
(18) Und sag: ‚Liegt Dir etwas daran, Dich zu läutern?
(19) Und, dass ich Dich (zum Glauben) leite, sodass Du ehrfürchtig wirst?“
(20) Sodann zeigte er ihm das größte Zeichen (21) Doch er leugnete (es) und widersetzte sich, (22) dann wandte er sich eilends um, (23) versammelte (die Seinen) und rief,
(24) indem er sagte: „Ich bin Euer höchster Herr!“ (25) Da packte ihn Allah als warnendes Beispiel für die Letzte und Erste (Strafe)(1)
(26) Darin ist gewiss eine Lehre für den, der (Allah gegenüber) ehrfürchtig ist (27) Seid Ihr schwerer in der Erschaffung oder der Himmel? Er erbaute ihn (28) Er hob sein Gewölbe empor, sodann formte Er ihn ebenmäßig (29) Und Er verdunkelte seine Nacht und brachte sein Morgenlicht hervor (30) Und die Erde ebnete Er danach (31) Er brachte aus ihr ihr Wasser und ihre Weide hervor (32) Und die Berge verankerte Er (33) Als Nießbrauch für Euch und für Euer Vieh (34) Und wenn die größte Katastrophe gekommen ist, (35) an jenem Tag erinnert sich der Mensch dessen, worum er sich bemühte, (36) und die Feuersbrunst wird offenbar für den, der sieht (37) Wer also (das Maß) überschritt (38) und das diesseitige Leben vorzog, (39) so wird (ihm) gewiss die Feuersbrunst die Zuflucht sein (40) Und wer den Rang Seines Herrn fürchtete und das Ego von der Begierde abhielt, (41) so wird (ihm) gewiss das Paradies die Zuflucht sein (42) Sie fragen Dich nach der Stunde, wann ihr Eintreffen ist (43) Und was davon sollst Du über sie erwähnen (können)? (44) Bei Deinem Herrn ist ihr Ende (bekannt) (45) Du bist doch nur ein Warner, der sie fürchtet (46) Als ob sie am Tag, da sie sie erblicken, nur einen Abend oder einen Vormittag (im Diesseits) verbracht hätten

(1) Hier sind zwei Deutungen möglich: (1) die erste Strafe (das Ertrinken) und die letzte Strafe (die Hölle), (2) die erste Behauptung „Kennt ihr einen Herrn außer minuscle?“ (Vers 26:39) und „ich bin Euer höchster Herr“.

Sure 80 - ʿAbasa

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

عَبَسَ وَتَوَلَّىٰٓ ١ أَن جَآءَهُ ٱلْأَعْمَىٰ ٢ وَمَا يُدْرِيكَ لَعَلَّهُۥ يَزَّكَّىٰٓ ٣
أَوْ يَذَّكَّرُ فَتَنفَعَهُ ٱلذِّكْرَىٰٓ ٤ أَمَّا مَنِ ٱسْتَغْنَىٰ ٥ فَأَنتَ لَهُۥ تَصَدَّىٰ
٦ وَمَا عَلَيْكَ أَلَّا يَزَّكَّىٰ ٧ وَأَمَّا مَن جَآءَكَ يَسْعَىٰ ٨ وَهُوَ يَخْشَىٰ ٩
فَأَنتَ عَنْهُ تَلَهَّىٰ ١٠ كَلَّآ إِنَّهَا تَذْكِرَةٌ ١١ فَمَن شَآءَ ذَكَرَهُۥ ١٢ فِى صُحُفٍ
مُّكَرَّمَةٍ ١٣ مَّرْفُوعَةٍ مُّطَهَّرَةٍۭ ١٤ بِأَيْدِى سَفَرَةٍ ١٥ كِرَامٍۭ بَرَرَةٍ ١٦
قُتِلَ ٱلْإِنسَٰنُ مَآ أَكْفَرَهُۥ ١٧ مِنْ أَىِّ شَىْءٍ خَلَقَهُۥ ١٨ مِن نُّطْفَةٍ
خَلَقَهُۥ فَقَدَّرَهُۥ ١٩ ثُمَّ ٱلسَّبِيلَ يَسَّرَهُۥ ٢٠ ثُمَّ أَمَاتَهُۥ فَأَقْبَرَهُۥ ٢١ ثُمَّ إِذَا
شَآءَ أَنشَرَهُۥ ٢٢ كَلَّا لَمَّا يَقْضِ مَآ أَمَرَهُۥ ٢٣ فَلْيَنظُرِ ٱلْإِنسَٰنُ إِلَىٰ طَعَامِهِۦٓ
٢٤ أَنَّا صَبَبْنَا ٱلْمَآءَ صَبًّا ٢٥ ثُمَّ شَقَقْنَا ٱلْأَرْضَ شَقًّا ٢٦ فَأَنۢبَتْنَا فِيهَا
حَبًّا ٢٧ وَعِنَبًا وَقَضْبًا ٢٨ وَزَيْتُونًا وَنَخْلًا ٢٩ وَحَدَآئِقَ غُلْبًا ٣٠ وَفَٰكِهَةً
وَأَبًّا ٣١ مَّتَٰعًا لَّكُمْ وَلِأَنْعَٰمِكُمْ ٣٢ فَإِذَا جَآءَتِ ٱلصَّآخَّةُ ٣٣ يَوْمَ يَفِرُّ
ٱلْمَرْءُ مِنْ أَخِيهِ ٣٤ وَأُمِّهِۦ وَأَبِيهِ ٣٥ وَصَٰحِبَتِهِۦ وَبَنِيهِ ٣٦ لِكُلِّ
ٱمْرِئٍ مِّنْهُمْ يَوْمَئِذٍ شَأْنٌ يُغْنِيهِ ٣٧ وُجُوهٌ يَوْمَئِذٍ مُّسْفِرَةٌ
٣٨ ضَاحِكَةٌ مُّسْتَبْشِرَةٌ ٣٩ وَوُجُوهٌ يَوْمَئِذٍ عَلَيْهَا غَبَرَةٌ ٤٠

(1) Er[1] runzelte die Stirn und wandte sich ab, (2) als der Blinde zu ihm kam (3) Und woher willst Du es wissen, vielleicht wollte er sich läutern (4) oder sich ermahnen, sodass ihm die Ermahnung nütze (5) Wer sich jedoch unabhängig wähnt, (6) dem widmest Du Dich, (7) und es kümmert Dich nicht, dass er sich nicht läutert (8) Und wer herbeieilt (9) und dabei ehrfüchtig ist, (10) von dem kehrst Du Dich ab! (11) Doch nein! Es[2] ist gewiss eine Ermahnung, (12) wer also will, erwähnt es (13) (Der Koran ist) in gewürdigten Seiten, (14) erhaben und geläutert, (15) in[3] den Händen von Reisenden (16) und edlen Frommen (Engeln) (17) Dem Tod geweiht ist der Mensch, wie leugnerisch er (doch) ist! (18) Woraus erschuf Er ihn (denn)? (19) Aus einem Samentropfen erschuf Er ihn und bestimmte sogleich sein Maß.[4] (20) Den Weg erleichterte Er ihm sodann (21) Dann ließ Er ihn sterben und zu Grabe tragen (22) Anschließend wird Er ihn, wenn Er will, auferwecken (23) Doch nein, er erfüllte nicht, was Er ihm gebot! (24) So soll doch der Mensch auf seine Speise schauen (25) Wir ließen gewiss das Wasser sich ergießen, (26) dann spalteten Wir die Erde in Furchen auf (27) und ließen in ihr Samen sprießen, (28) Trauben und Halme, (29) Oliven und Palme, (30) dicht bewachsene Gärten (31) und Früchte und Heu, (32) als Nießbrauch für Euch und Euer Vieh (33) Doch dann kommt der Schrei! (34) Am Tag, da der Mensch vor seinem Bruder flieht, (35) vor seiner Mutter und seinem Vater (36) und seiner Gefährtin und seinen Söhnen (37) Jeder Mensch hat an jenem Tag etwas, das ihn beschäftigt (38) Gesichter sind an jenem Tag freudestrahlend, (39) lachend und hoffnungsvoll (40) Und Gesichter sind mit Staub benetzt,

(1) Gemeint ist der Prophet (sa), als ihn der gläubige Blinde ʿAbdullāh ibn ʾUmm Maktūm aufsuchte, um den Islam zu lernen und sich der Prophet (sa) lieber mit den einflussreichen Mekkanern treffen wollte, um sie für den Islam zu gewinnen.
(2) Gemeint ist entweder das bisher Erwähnte oder der Koran.
(3) Alternativ: „durch die Hände“, beide Deutungen sind möglich.
(4) Damit kann sowohl das Maß seiner Glieder als auch das Maß an göttlicher Versorgung gemeint sein.

تَرْهَقُهَا قَتَرَةٌ ﴿٤١﴾ أُولَٰئِكَ هُمُ الْكَفَرَةُ الْفَجَرَةُ ﴿٤٢﴾

سُورَةُ التَّكْوِيرِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

إِذَا الشَّمْسُ كُوِّرَتْ ﴿١﴾ وَإِذَا النُّجُومُ انكَدَرَتْ ﴿٢﴾ وَإِذَا الْجِبَالُ
سُيِّرَتْ ﴿٣﴾ وَإِذَا الْعِشَارُ عُطِّلَتْ ﴿٤﴾ وَإِذَا الْوُحُوشُ حُشِرَتْ
﴿٥﴾ وَإِذَا الْبِحَارُ سُجِّرَتْ ﴿٦﴾ وَإِذَا النُّفُوسُ زُوِّجَتْ ﴿٧﴾ وَإِذَا
الْمَوْءُودَةُ سُئِلَتْ ﴿٨﴾ بِأَيِّ ذَنبٍ قُتِلَتْ ﴿٩﴾ وَإِذَا الصُّحُفُ نُشِرَتْ
﴿١٠﴾ وَإِذَا السَّمَاءُ كُشِطَتْ ﴿١١﴾ وَإِذَا الْجَحِيمُ سُعِّرَتْ ﴿١٢﴾ وَإِذَا الْجَنَّةُ
أُزْلِفَتْ ﴿١٣﴾ عَلِمَتْ نَفْسٌ مَّا أَحْضَرَتْ ﴿١٤﴾ فَلَا أُقْسِمُ بِالْخُنَّسِ ﴿١٥﴾
الْجَوَارِ الْكُنَّسِ ﴿١٦﴾ وَاللَّيْلِ إِذَا عَسْعَسَ ﴿١٧﴾ وَالصُّبْحِ إِذَا تَنَفَّسَ ﴿١٨﴾
إِنَّهُ لَقَوْلُ رَسُولٍ كَرِيمٍ ﴿١٩﴾ ذِي قُوَّةٍ عِندَ ذِي الْعَرْشِ مَكِينٍ ﴿٢٠﴾ مُّطَاعٍ
ثَمَّ أَمِينٍ ﴿٢١﴾ وَمَا صَاحِبُكُم بِمَجْنُونٍ ﴿٢٢﴾ وَلَقَدْ رَآهُ بِالْأُفُقِ الْمُبِينِ
﴿٢٣﴾ وَمَا هُوَ عَلَى الْغَيْبِ بِضَنِينٍ ﴿٢٤﴾ وَمَا هُوَ بِقَوْلِ شَيْطَانٍ رَّجِيمٍ ﴿٢٥﴾
فَأَيْنَ تَذْهَبُونَ ﴿٢٦﴾ إِنْ هُوَ إِلَّا ذِكْرٌ لِّلْعَالَمِينَ ﴿٢٧﴾ لِمَن شَاءَ مِنكُمْ أَن
يَسْتَقِيمَ ﴿٢٨﴾ وَمَا تَشَاءُونَ إِلَّا أَن يَشَاءَ اللَّهُ رَبُّ الْعَالَمِينَ ﴿٢٩﴾

(41) vom Ruß[1] entsetzt
(42) Jene sind die Leugner und Frevler

Sure 81 - at-Takwīr

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Wenn sich die Sonne zusammenrollt, (2) wenn die Sterne stürzen, (3) wenn die Berge in Bewegung geraten, (4) wenn die schwer trächtigen Kamelstuten im Stich gelassen werden, (5) wenn das wilde Getier zusammengeschart wird, (6) wenn die Meere entfacht[2] werden, (7) wenn die Seelen gepaart werden (8) und wenn die lebend Begrabene gefragt wird, (9) welches Verbrechens wegen sie getötet wurde (10) Und wenn die Schriftrollen (der Taten) ausgebreitet werden, (11) wenn der Himmel abgezogen[3] wird, (12) wenn die Feuersbrunst entfacht wird (13) und wenn das Paradies naht, (14) weiß eine (jede) Seele, was sie daherbringt (15) Doch nein, Ich schwöre bei den Wandelnden, (16) Eilenden, Schwindenden (Gestirnen)! (17) Und bei der Nacht, wenn sie schwindet (18) und dem Morgen, wenn er aufatmet (19) Es ist gewiss das Wort eines edlen Gesandten (der Engel Gabriel), (20) voll Stärke, der beim Throninhaber (Allah) in Ehren steht, (21) respektiert ist er dort und getreu (22) Und Euer Gefährte (Muhammad) ist nicht verrückt (23) Und er (Muhammad) sah ihn (Gabriel) bereits klar am Horizont (24) Und er (Muhammad) geizt nicht mit dem Verborgenen (der Offenbarung) (25) Und er (der Koran) ist nicht das Wort eines zu steinigenden Satans (26) Wohin geht Ihr also? (27) Er (der Koran) ist nichts als eine Ermahnung für die Geschöpfe, (28) für den von Euch, der sich korrigieren will (29) Und Ihr könnt (dies) nur wollen, wenn es Allah, der Herr der Geschöpfe, will

(1) Gemeint kann der aufsteigende Ruß der Hölle sein oder ihr finsteres Schicksal.
(2) Es sind mehrere Deutungen möglich: (1) Die Meere ergießen sich alle in einem Ozean, (2) aus den Meeren bricht Feuer hervor (3) oder die Meere verdampfen.
(3) Hier sind mehrere Deutungen zu finden: (1) Ein Vergleich mit der Tierhaut, als ob der Himmel sich öffnet, (2) oder dass er zusammengefaltet wird.

سُورَةُ الانفِطَارِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

إِذَا السَّمَاءُ انفَطَرَتْ ﴿١﴾ وَإِذَا الْكَوَاكِبُ انتَثَرَتْ ﴿٢﴾ وَإِذَا الْبِحَارُ
فُجِّرَتْ ﴿٣﴾ وَإِذَا الْقُبُورُ بُعْثِرَتْ ﴿٤﴾ عَلِمَتْ نَفْسٌ مَّا قَدَّمَتْ
وَأَخَّرَتْ ﴿٥﴾ يَا أَيُّهَا الْإِنسَانُ مَا غَرَّكَ بِرَبِّكَ الْكَرِيمِ ﴿٦﴾ الَّذِي
خَلَقَكَ فَسَوَّاكَ فَعَدَلَكَ ﴿٧﴾ فِي أَيِّ صُورَةٍ مَّا شَاءَ رَكَّبَكَ ﴿٨﴾
كَلَّا بَلْ تُكَذِّبُونَ بِالدِّينِ ﴿٩﴾ وَإِنَّ عَلَيْكُمْ لَحَافِظِينَ ﴿١٠﴾ كِرَامًا
كَاتِبِينَ ﴿١١﴾ يَعْلَمُونَ مَا تَفْعَلُونَ ﴿١٢﴾ إِنَّ الْأَبْرَارَ لَفِي نَعِيمٍ ﴿١٣﴾ وَإِنَّ
الْفُجَّارَ لَفِي جَحِيمٍ ﴿١٤﴾ يَصْلَوْنَهَا يَوْمَ الدِّينِ ﴿١٥﴾ وَمَا هُمْ عَنْهَا بِغَائِبِينَ
﴿١٦﴾ وَمَا أَدْرَاكَ مَا يَوْمُ الدِّينِ ﴿١٧﴾ ثُمَّ مَا أَدْرَاكَ مَا يَوْمُ الدِّينِ
﴿١٨﴾ يَوْمَ لَا تَمْلِكُ نَفْسٌ لِّنَفْسٍ شَيْئًا ۖ وَالْأَمْرُ يَوْمَئِذٍ لِّلَّهِ ﴿١٩﴾

سُورَةُ المُطَفِّفِينَ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

وَيْلٌ لِّلْمُطَفِّفِينَ ﴿١﴾ الَّذِينَ إِذَا اكْتَالُوا عَلَى النَّاسِ يَسْتَوْفُونَ ﴿٢﴾
وَإِذَا كَالُوهُمْ أَو وَّزَنُوهُمْ يُخْسِرُونَ ﴿٣﴾ أَلَا يَظُنُّ أُولَٰئِكَ أَنَّهُم مَّبْعُوثُونَ ﴿٤﴾

Sure 82 - al-Infiṭār

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Wenn der Himmel zerbirst, (2) wenn die Gestirne herabfallen, (3) wenn die Meere gesprengt werden (4) und wenn die Gräber aufgewühlt werden, (5) weiß eine (jede) Seele, was sie zuvor und danach(1) vollbracht hat (6) O Du Mensch! Was hat Dich getäuscht, nach Deinem großzügigen Herrn (zu streben)? (7) Der Dich erschuf, Dich formte und Dich ebenmäßig gestaltete (8) In jeder Form, nach Seinem Belieben, setzte Er Dich zusammen (9) Doch nein! Ihr leugnet die Abrechnung (10) Und über Euch (wachen) gewiss Hüter, (11) edle Schreiber, (12) sie wissen, was Ihr tut (13) Die Frommen sind ganz gewiss in Wonnen (14) und die Frevler sind ganz gewiss in der Feuersbrunst (15) Sie schmoren darin am Tag der Abrechnung (16) und sie werden ihr (der Hölle) nicht entgehen (17) Und woher willst Du wissen, was der Tag der Abrechnung ist? (18) Ja, woher willst Du wissen, was der Tag der Abrechnung ist? (19) Am Tag, da keine Seele für eine Seele etwas (zu tun) vermag. Und das Gebieten(2) steht an jenem Tag Allah zu

Sure 83 - al-Muṭaffifīn

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Wehe den Schwindlern, (2) die, wenn die Menschen ihnen etwas abwiegen, das exakte Maß verlangen (3) Aber wenn andere ihnen (etwas) abmessen oder abwiegen, unterschlagen sie (4) Glauben jene denn nicht, dass sie auferweckt werden

(1) Vor dem Tod durch direkte Taten und danach durch Werke, die über den Tod hinaus wirken.
(2) Statt „das Gebieten“ ist auch ‚die Sache‘ oder ‚die Angelegenheit‘ möglich.

لِيَوْمٍ عَظِيمٍ ۝٥ يَوْمَ يَقُومُ ٱلنَّاسُ لِرَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَ ۝٦ كَلَّآ إِنَّ كِتَٰبَ
ٱلْفُجَّارِ لَفِى سِجِّينٍ ۝٧ وَمَآ أَدْرَىٰكَ مَا سِجِّينٌ ۝٨ كِتَٰبٌ مَّرْقُومٌ ۝٩
وَيْلٌ يَوْمَئِذٍ لِّلْمُكَذِّبِينَ ۝١٠ ٱلَّذِينَ يُكَذِّبُونَ بِيَوْمِ ٱلدِّينِ ۝١١ وَمَا يُكَذِّبُ
بِهِۦٓ إِلَّا كُلُّ مُعْتَدٍ أَثِيمٍ ۝١٢ إِذَا تُتْلَىٰ عَلَيْهِ ءَايَٰتُنَا قَالَ أَسَٰطِيرُ ٱلْأَوَّلِينَ
۝١٣ كَلَّا ۖ بَلْ ۜ رَانَ عَلَىٰ قُلُوبِهِم مَّا كَانُوا۟ يَكْسِبُونَ ۝١٤ كَلَّآ إِنَّهُمْ عَن رَّبِّهِمْ
يَوْمَئِذٍ لَّمَحْجُوبُونَ ۝١٥ ثُمَّ إِنَّهُمْ لَصَالُوا۟ ٱلْجَحِيمِ ۝١٦ ثُمَّ يُقَالُ هَٰذَا
ٱلَّذِى كُنتُم بِهِۦ تُكَذِّبُونَ ۝١٧ كَلَّآ إِنَّ كِتَٰبَ ٱلْأَبْرَارِ لَفِى عِلِّيِّينَ ۝١٨
وَمَآ أَدْرَىٰكَ مَا عِلِّيُّونَ ۝١٩ كِتَٰبٌ مَّرْقُومٌ ۝٢٠ يَشْهَدُهُ ٱلْمُقَرَّبُونَ ۝٢١
إِنَّ ٱلْأَبْرَارَ لَفِى نَعِيمٍ ۝٢٢ عَلَى ٱلْأَرَآئِكِ يَنظُرُونَ ۝٢٣ تَعْرِفُ فِى
وُجُوهِهِمْ نَضْرَةَ ٱلنَّعِيمِ ۝٢٤ يُسْقَوْنَ مِن رَّحِيقٍ مَّخْتُومٍ ۝٢٥ خِتَٰمُهُۥ
مِسْكٌ ۚ وَفِى ذَٰلِكَ فَلْيَتَنَافَسِ ٱلْمُتَنَٰفِسُونَ ۝٢٦ وَمِزَاجُهُۥ مِن
تَسْنِيمٍ ۝٢٧ عَيْنًا يَشْرَبُ بِهَا ٱلْمُقَرَّبُونَ ۝٢٨ إِنَّ ٱلَّذِينَ أَجْرَمُوا۟ كَانُوا۟
مِنَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ يَضْحَكُونَ ۝٢٩ وَإِذَا مَرُّوا۟ بِهِمْ يَتَغَامَزُونَ ۝٣٠
وَإِذَا ٱنقَلَبُوٓا۟ إِلَىٰٓ أَهْلِهِمُ ٱنقَلَبُوا۟ فَكِهِينَ ۝٣١ وَإِذَا رَأَوْهُمْ قَالُوٓا۟
إِنَّ هَٰٓؤُلَآءِ لَضَآلُّونَ ۝٣٢ وَمَآ أُرْسِلُوا۟ عَلَيْهِمْ حَٰفِظِينَ ۝٣٣

(5) zu einem gewaltigen Tag? (6) Am Tag, da die Menschen für Allah, den Herrn der Welten, (Rede und Antwort) stehen (7) Doch nein! Das Verzeichnis der Frevler ist gewiss unter Verschluss (Siğğīn).(1) (8) Und woher willst Du wissen, was der Verschluss (Siğğīn) ist (9) Ein detailliertes Verzeichnis (10) Wehe an jenem Tag den Leugnern, (11) die den Tag der Abrechnung leugnen! (12) Doch leugnet ihn nur jeder üble Übertreter (13) Wenn ihm Unsere Zeichen vorgetragen werden, sagt er: „Märchen der Vorväter.“ (14) Doch nein! Es legte sich Rost um ihre Herzen(2) wegen dem, was sie begangen hatten (15) Und nein! Sie werden an jenem Tag ganz gewiss von ihrem Herrn abgehalten (16) Und dann werden sie ganz gewiss der Feuersbrunst anheimfallen (17) Dann wird ihnen gesagt: „Das ist es, was ihr stets geleugnet habt!“ (18) Doch nein! Das Verzeichnis der Frommen ist ganz gewiss in den Höhen (ʿIlliyyūn).(3) (19) Und woher willst Du wissen, was die Höhen sind? (20) Ein detailliertes Verzeichnis, (21) das die (Allah) Nahestehenden bezeugen (22) Die Frommen sind ganz gewiss in Wonnen, (23) auf den Liegen (gelehnt) schauen sie sich um (24) Du siehst ihren Gesichtern das freudige Strahlen an (25) Ihnen wird versiegelter Nektar eingeschenkt, (26) dessen Siegel Moschus ist. Darum sollen die Wettbewerber eifern (27) Und er ist vermengt mit Tasnīm,(4) (28) eine Quelle, aus der die (Allah) Nahestehenden trinken (29) Diejenigen, die verbrecherisch waren, lachten ja stets über diejenigen, die glaubten (30) Und wenn sie (die Glaubensgegner) an ihnen (den Gläubigen) vorübergingen, zwinkerten sie sich (spöttisch) zu (31) Und wenn sie (die Glaubensgegner) zu ihren Familien heimkehrten, kehrten sie vergnügt ein (32) Und wenn sie (die Glaubensgegner) sie (die Gläubigen) sahen, sagten sie: „Jene sind doch bestimmt abgeirrt.“ (33) Doch wurden sie (die Glaubensgegner) nicht als Hüter über sie (die Gläubigen) bestimmt

(1) Siğğīn könnte auch ein Eigenname sein, er bedeutet ‚Verschluss‘, ‚Kerker‘.
(2) Der Rost um die Herzen ist eine Metapher für die Kaltherzigkeit gegenüber dem Glauben.
(3) ʿIlliyyūn könnte ein Eigenname sein, er bedeutet ‚Höhen‘, ‚Anhöhen‘.
(4) Name einer Quelle im Paradies.

فَٱلْيَوْمَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ مِنَ ٱلْكُفَّارِ يَضْحَكُونَ ﴿٣٤﴾ عَلَى
ٱلْأَرَآئِكِ يَنظُرُونَ ﴿٣٥﴾ هَلْ ثُوِّبَ ٱلْكُفَّارُ مَا كَانُوا۟ يَفْعَلُونَ ﴿٣٦﴾

سُورَةُ الانشِقَاقِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

إِذَا ٱلسَّمَآءُ ٱنشَقَّتْ ﴿١﴾ وَأَذِنَتْ لِرَبِّهَا وَحُقَّتْ ﴿٢﴾ وَإِذَا ٱلْأَرْضُ مُدَّتْ
﴿٣﴾ وَأَلْقَتْ مَا فِيهَا وَتَخَلَّتْ ﴿٤﴾ وَأَذِنَتْ لِرَبِّهَا وَحُقَّتْ ﴿٥﴾ يَٰٓأَيُّهَا
ٱلْإِنسَٰنُ إِنَّكَ كَادِحٌ إِلَىٰ رَبِّكَ كَدْحًا فَمُلَٰقِيهِ ﴿٦﴾ فَأَمَّا مَنْ أُوتِىَ
كِتَٰبَهُۥ بِيَمِينِهِۦ ﴿٧﴾ فَسَوْفَ يُحَاسَبُ حِسَابًا يَسِيرًا ﴿٨﴾ وَيَنقَلِبُ
إِلَىٰٓ أَهْلِهِۦ مَسْرُورًا ﴿٩﴾ وَأَمَّا مَنْ أُوتِىَ كِتَٰبَهُۥ وَرَآءَ ظَهْرِهِۦ ﴿١٠﴾ فَسَوْفَ
يَدْعُوا۟ ثُبُورًا ﴿١١﴾ وَيَصْلَىٰ سَعِيرًا ﴿١٢﴾ إِنَّهُۥ كَانَ فِىٓ أَهْلِهِۦ مَسْرُورًا ﴿١٣﴾
إِنَّهُۥ ظَنَّ أَن لَّن يَحُورَ ﴿١٤﴾ بَلَىٰٓ ۚ إِنَّ رَبَّهُۥ كَانَ بِهِۦ بَصِيرًا ﴿١٥﴾ فَلَآ أُقْسِمُ
بِٱلشَّفَقِ ﴿١٦﴾ وَٱلَّيْلِ وَمَا وَسَقَ ﴿١٧﴾ وَٱلْقَمَرِ إِذَا ٱتَّسَقَ ﴿١٨﴾
لَتَرْكَبُنَّ طَبَقًا عَن طَبَقٍ ﴿١٩﴾ فَمَا لَهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿٢٠﴾ وَإِذَا قُرِئَ
عَلَيْهِمُ ٱلْقُرْءَانُ لَا يَسْجُدُونَ ۩ ﴿٢١﴾ بَلِ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ يُكَذِّبُونَ
﴿٢٢﴾ وَٱللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا يُوعُونَ ﴿٢٣﴾ فَبَشِّرْهُم بِعَذَابٍ أَلِيمٍ ﴿٢٤﴾

(34) Und so lachen heute diejenigen, die bereits glaubten, über die, die den Glauben verweigerten,
(35) auf den Liegen (gelehnt) schauen sie sich um
(36) Wurden denn die Ungläubigen nicht für das belohnt, was sie getan hatten?

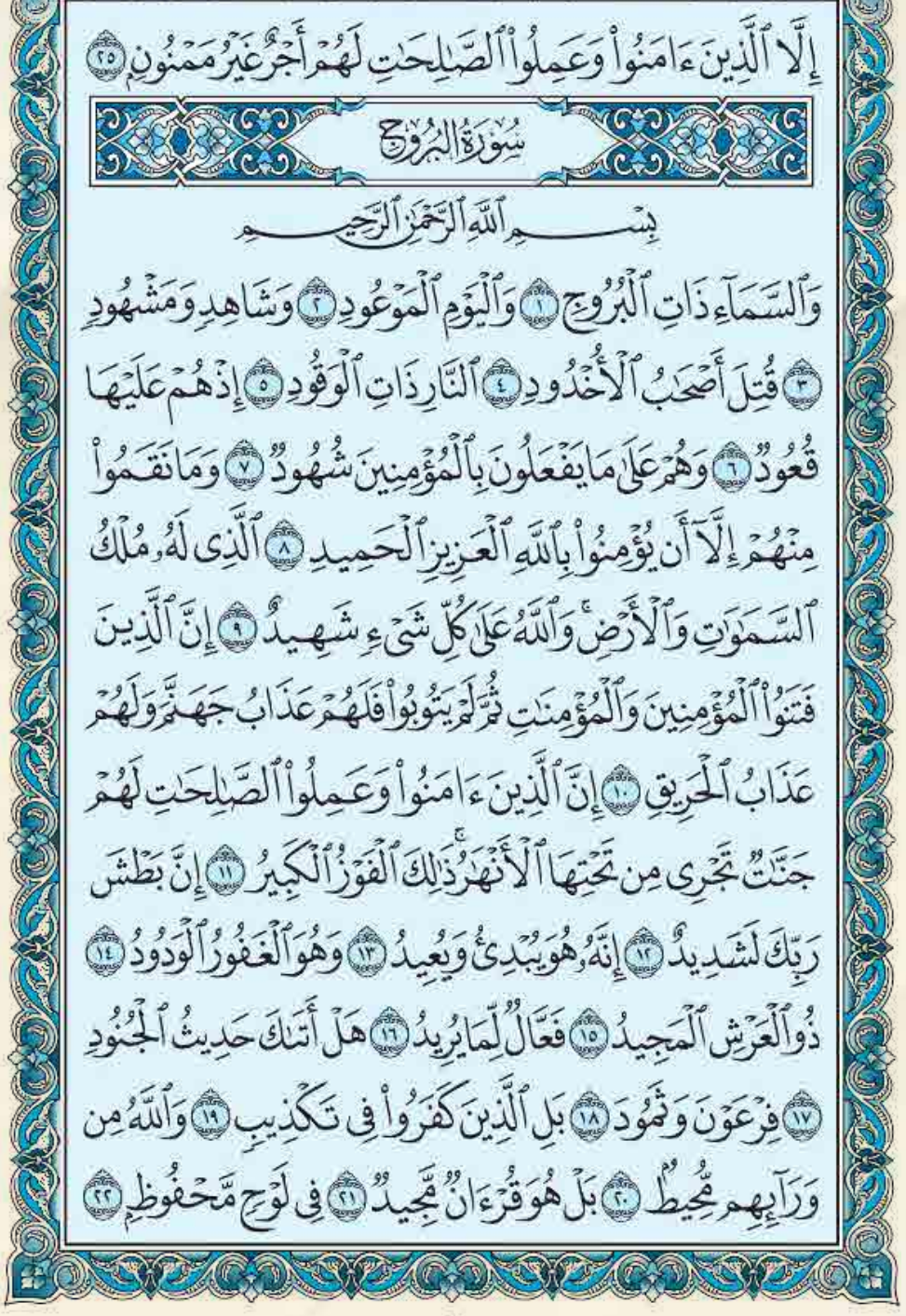
Sure 84 - al-Inšiqāq

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Wenn der Himmel sich spaltet (2) und auf seinen Herrn hört, wie es ihm geziemt, (3) und wenn die Erde ausgedehnt wird (4) und herauswirft, was in ihr (an Toten in den Gräbern) ist, und sich entleert (5) und auf ihren Herrn hört, wie es ihr geziemt (6) O Mensch, Du strebst mit aller Mühe zu Deinem Herrn(1) und wirst Ihn treffen (7) Wem also sein Buch (der Taten) in die Rechte gegeben wird, (8) mit dem wird leicht abgerechnet, (9) und der wird glücklich zu den Seinen heimkehren (10) Und wem sein Buch (der Taten) hinter seinem Rücken gegeben wird, (11) der wird wehklagen (12) und in Gluthitze schmoren (13) Er war ja bei den Seinen bereits glücklich (14) Er wähnte tatsächlich, (nach dem Tod) nicht wiederzukehren (15) Und doch! Sein Herr durschaute ihn genau (16) So schwöre Ich wahrhaftig beim Dämmerlicht, (17) bei der Nacht, wenn sie sich verdichtet, (18) und beim Mond, wenn er sich füllt (19) Ihr werdet gewiss Lage um Lage durchleben.(2) (20) Was treibt sie dazu, nicht zu glauben? (21) Und wenn ihnen der Koran vorgetragen wird, sich nicht niederzuwerfen? (22) Vielmehr leugnen diejenigen, die den Glauben verweigern (23) Und Allah weiß am besten, was sie (im Herzen) verbergen (24) So verkünde ihnen eine schmerzliche Strafe,

(1) Dies bedeutet: (1) Du bemühst dich aufs Äußerste im Glauben, oder: (2) Wofür du dich auch abmühst, du näherst dich mit jedem Augenblick dem Tod, dann wirst du Allah treffen.

(2) Zum Erleben der Lagen gibt es mehrere Deutungen: (1) die Auferstehung, Abrechnung und Vergeltung durchleben, (2) die Lebensphasen von der Geburt bis zum Tod, (3) die wiederkehrenden Epochen der Geschichte, (4) gute und schlechte Zeiten erleben, (5) Schicht um Schicht in den Himmel aufsteigen oder Schicht um Schicht in die Hölle eintauchen.


إِلَّا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَعَمِلُواْ ٱلصَّٰلِحَٰتِ لَهُمۡ أَجۡرٌ غَيۡرُ مَمۡنُونٍ ٢٥

سُورَةُ البُرُوجِ

بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

وَٱلسَّمَآءِ ذَاتِ ٱلۡبُرُوجِ ١ وَٱلۡيَوۡمِ ٱلۡمَوۡعُودِ ٢ وَشَاهِدٖ وَمَشۡهُودٖ
٣ قُتِلَ أَصۡحَٰبُ ٱلۡأُخۡدُودِ ٤ ٱلنَّارِ ذَاتِ ٱلۡوَقُودِ ٥ إِذۡ هُمۡ عَلَيۡهَا
قُعُودٞ ٦ وَهُمۡ عَلَىٰ مَا يَفۡعَلُونَ بِٱلۡمُؤۡمِنِينَ شُهُودٞ ٧ وَمَا نَقَمُواْ
مِنۡهُمۡ إِلَّآ أَن يُؤۡمِنُواْ بِٱللَّهِ ٱلۡعَزِيزِ ٱلۡحَمِيدِ ٨ ٱلَّذِي لَهُۥ مُلۡكُ
ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلۡأَرۡضِۚ وَٱللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيۡءٖ شَهِيدٌ ٩ إِنَّ ٱلَّذِينَ
فَتَنُواْ ٱلۡمُؤۡمِنِينَ وَٱلۡمُؤۡمِنَٰتِ ثُمَّ لَمۡ يَتُوبُواْ فَلَهُمۡ عَذَابُ جَهَنَّمَ وَلَهُمۡ
عَذَابُ ٱلۡحَرِيقِ ١٠ إِنَّ ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَعَمِلُواْ ٱلصَّٰلِحَٰتِ لَهُمۡ
جَنَّٰتٞ تَجۡرِي مِن تَحۡتِهَا ٱلۡأَنۡهَٰرُۚ ذَٰلِكَ ٱلۡفَوۡزُ ٱلۡكَبِيرُ ١١ إِنَّ بَطۡشَ
رَبِّكَ لَشَدِيدٌ ١٢ إِنَّهُۥ هُوَ يُبۡدِئُ وَيُعِيدُ ١٣ وَهُوَ ٱلۡغَفُورُ ٱلۡوَدُودُ ١٤
ذُو ٱلۡعَرۡشِ ٱلۡمَجِيدُ ١٥ فَعَّالٞ لِّمَا يُرِيدُ ١٦ هَلۡ أَتَىٰكَ حَدِيثُ ٱلۡجُنُودِ
١٧ فِرۡعَوۡنَ وَثَمُودَ ١٨ بَلِ ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ فِي تَكۡذِيبٖ ١٩ وَٱللَّهُ مِن
وَرَآئِهِم مُّحِيطُۢ ٢٠ بَلۡ هُوَ قُرۡءَانٞ مَّجِيدٞ ٢١ فِي لَوۡحٖ مَّحۡفُوظِۭ ٢٢

(25) bis auf diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke vollbringen, sie erwartet

Sure 85 - al-Burūğ

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Beim Himmel mit den Sternbildern, (2) dem verheißenen Tag (3) und dem Zeugen und Bezeugten![1] (4) Es wurden die Leute des Grabens[2] getötet, (5) mit einem Feuer voll Brennstoff, (6) als sie darin saßen (7) Und sie sind Zeugen dessen, was sie den Gläubigen antaten (8) Und sie hatten nichts an ihnen auszusetzen, als dass sie an Allah, den Allmächtigen und Lobenswerten, glaubten, (9) der die Herrschaft der Himmel und der Erde innehat. Und Allah ist über alles Zeuge (10) Denen, die die gläubigen Männer und Frauen in Versuchung führen und es danach nicht bereuen, droht gewiss das Höllenfeuer und ihnen gebührt die Qual des Brennens (11) Diejenigen, die glauben und Rechtschaffenes tun, erwarten wahrhaftig Gärten, unter denen Flüsse dahinfließen; dies ist der große Sieg (12) Das Zupacken Deines Herrn ist gewiss heftig, (13) Er ist es, der (die Schöpfung) beginnt und wiederholt (14) Und Er ist der Vergebende und Liebende, (15) der ehrenwerte Inhaber des Throns, (16) der stets tut, was Er will (17) Ist Dir die Geschichte der Heerscharen (zu Ohren) gekommen? (18) (Die des) Pharao und (des Volks) Ṯamūd? (19) Doch die, die leugnen, leben in Verleugnung (der Botschaft), (20) wo doch Allah sie von hinten umgibt.[3] (21) Doch ist er ein edler Koran, (22) auf einer wohlverwahrten Tafel

(1) Ibn Guzayy nennt für den Zeugen 16 und den Bezeugten 32 Deutungen. Am bekanntesten ist, dass der Zeuge der Freitag bzw. der Opferfesttag und der Bezeugte der Tag von ʻArafa ist, an dem die Pilger im Hadsch im Gebet verweilen. Verbreitet ist auch die Interpretation, dass der Zeuge im Jenseits Allah, die Engel oder Propheten und das Bezeugte die Taten der Menschen sind.

(2) Die Leute des Grabens waren monotheistische Christen im Süden Arabiens, die wegen ihres Glaubens in einer Feuergrube verbrannt wurden.

(3) Dies bedeutet, dass Allah die absolute Macht über sie hat und sie Ihm nicht entkommen können.

سُورَةُ الطَّارِقِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

وَالسَّمَاءِ وَالطَّارِقِ ﴿١﴾ وَمَا أَدْرَاكَ مَا الطَّارِقُ ﴿٢﴾ النَّجْمُ الثَّاقِبُ
﴿٣﴾ إِن كُلُّ نَفْسٍ لَّمَّا عَلَيْهَا حَافِظٌ ﴿٤﴾ فَلْيَنظُرِ الْإِنسَانُ مِمَّ خُلِقَ ﴿٥﴾
خُلِقَ مِن مَّاءٍ دَافِقٍ ﴿٦﴾ يَخْرُجُ مِن بَيْنِ الصُّلْبِ وَالتَّرَائِبِ ﴿٧﴾ إِنَّهُ عَلَىٰ
رَجْعِهِ لَقَادِرٌ ﴿٨﴾ يَوْمَ تُبْلَى السَّرَائِرُ ﴿٩﴾ فَمَا لَهُ مِن قُوَّةٍ وَلَا نَاصِرٍ
﴿١٠﴾ وَالسَّمَاءِ ذَاتِ الرَّجْعِ ﴿١١﴾ وَالْأَرْضِ ذَاتِ الصَّدْعِ ﴿١٢﴾ إِنَّهُ
لَقَوْلٌ فَصْلٌ ﴿١٣﴾ وَمَا هُوَ بِالْهَزْلِ ﴿١٤﴾ إِنَّهُمْ يَكِيدُونَ كَيْدًا ﴿١٥﴾
وَأَكِيدُ كَيْدًا ﴿١٦﴾ فَمَهِّلِ الْكَافِرِينَ أَمْهِلْهُمْ رُوَيْدًا ﴿١٧﴾

سُورَةُ الأَعْلَى

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

سَبِّحِ اسْمَ رَبِّكَ الْأَعْلَى ﴿١﴾ الَّذِي خَلَقَ فَسَوَّىٰ ﴿٢﴾ وَالَّذِي قَدَّرَ فَهَدَىٰ
﴿٣﴾ وَالَّذِي أَخْرَجَ الْمَرْعَىٰ ﴿٤﴾ فَجَعَلَهُ غُثَاءً أَحْوَىٰ ﴿٥﴾ سَنُقْرِئُكَ
فَلَا تَنسَىٰ ﴿٦﴾ إِلَّا مَا شَاءَ اللَّهُ إِنَّهُ يَعْلَمُ الْجَهْرَ وَمَا يَخْفَىٰ ﴿٧﴾ وَنُيَسِّرُكَ
لِلْيُسْرَىٰ ﴿٨﴾ فَذَكِّرْ إِن نَّفَعَتِ الذِّكْرَىٰ ﴿٩﴾ سَيَذَّكَّرُ مَن يَخْشَىٰ ﴿١٠﴾

Sure 86 - aṭ-Ṭāriq

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Beim Himmel und beim Pochenden,[1] (2) und woher willst Du wissen, was der Pochende ist? (3) Der gleißende Stern (4) Für jede Seele gibt es gewiss einen Behüter (Engel) (5) So soll der Mensch doch schauen, woraus er erschaffen wurde! (6) Er wurde aus hervorschießender Flüssigkeit erschaffen, (7) die zwischen dem Kreuz und der Brust hervorkommt (8) Er (Allah) ist gewiss fähig, ihn zurückzuholen,[2] (9) am Tag, da die Geheimnisse offenbar werden (10) Er (der Mensch) hat weder Macht noch Helfer (11) Beim Himmel der Wiederkehr[3] (12) und der Erde voller Risse![4] (13) Er (der Koran) ist ein entscheidendes Wort (14) und kein Geschwätz (15) Sie schmieden gewiss Intrigen, (16) und Ich schmiede Intrigen (17) So lass die Leugner gewähren, gewähre ihnen (noch) ein wenig Aufschub!

Sure 87 - al-ʾAʿlā

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Lobpreise den Namen Deines allerhöchsten Herrn, (2) der erschuf und dann formte, (3) der das Maß festlegte[5] und dann leitete, (4) der die Weide hervorbrachte (5) und sie sogleich zu dunklem Treibgut machte (6) Wir werden Dich lesen lassen, sodass Du nichts vergisst, (7) bis auf das, was Allah will. Er kennt gewiss das Offenkundige und das, was verborgen ist (8) Und Wir erleichtern Dir (den Weg) zum Leichten, (9) bedenke also, wenn das Bedenken denn nützt! (10) Es wird sich erinnern, wer (Allah) fürchtet

(1) Mit dem Klopfenden ist ein Stern gemeint, der klopft bzw. pulsiert, oder der nächtliche Besucher, der anklopft und die Leute überrascht.
(2) Gemeint ist, dass Allah fähig ist, den Menschen nach dem Tod wiederherzustellen.
(3) Mit der Wiederkehr sind der saisonale Regen, die Jahreszeiten oder die Gestirne gemeint.
(4) Die „Risse“ der Erde bedeuten, dass sie sich öffnet, wenn Pflanzen oder Quellen aus ihr hervorkommen, es kann aber auch die Öffnung der Gräber im Jenseits gemeint sein.
(5) Gemeint ist, dass Allah alles, was je geschehen wird, bereits im Voraus exakt festlegte.

وَيَتَجَنَّبُهَا ٱلْأَشْقَى ﴿١١﴾ ٱلَّذِى يَصْلَى ٱلنَّارَ ٱلْكُبْرَىٰ ﴿١٢﴾ ثُمَّ لَا يَمُوتُ
فِيهَا وَلَا يَحْيَىٰ ﴿١٣﴾ قَدْ أَفْلَحَ مَن تَزَكَّىٰ ﴿١٤﴾ وَذَكَرَ ٱسْمَ رَبِّهِۦ فَصَلَّىٰ ﴿١٥﴾
بَلْ تُؤْثِرُونَ ٱلْحَيَوٰةَ ٱلدُّنْيَا ﴿١٦﴾ وَٱلْءَاخِرَةُ خَيْرٌ وَأَبْقَىٰٓ ﴿١٧﴾ إِنَّ
هَٰذَا لَفِى ٱلصُّحُفِ ٱلْأُولَىٰ ﴿١٨﴾ صُحُفِ إِبْرَٰهِيمَ وَمُوسَىٰ ﴿١٩﴾

سُورَةُ الغَاشِيَةِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

هَلْ أَتَىٰكَ حَدِيثُ ٱلْغَٰشِيَةِ ﴿١﴾ وُجُوهٌ يَوْمَئِذٍ خَٰشِعَةٌ ﴿٢﴾ عَامِلَةٌ
نَّاصِبَةٌ ﴿٣﴾ تَصْلَىٰ نَارًا حَامِيَةً ﴿٤﴾ تُسْقَىٰ مِنْ عَيْنٍ ءَانِيَةٍ ﴿٥﴾ لَّيْسَ
لَهُمْ طَعَامٌ إِلَّا مِن ضَرِيعٍ ﴿٦﴾ لَّا يُسْمِنُ وَلَا يُغْنِى مِن جُوعٍ ﴿٧﴾ وُجُوهٌ
يَوْمَئِذٍ نَّاعِمَةٌ ﴿٨﴾ لِّسَعْيِهَا رَاضِيَةٌ ﴿٩﴾ فِى جَنَّةٍ عَالِيَةٍ ﴿١٠﴾ لَّا تَسْمَعُ
فِيهَا لَٰغِيَةً ﴿١١﴾ فِيهَا عَيْنٌ جَارِيَةٌ ﴿١٢﴾ فِيهَا سُرُرٌ مَّرْفُوعَةٌ ﴿١٣﴾ وَأَكْوَابٌ
مَّوْضُوعَةٌ ﴿١٤﴾ وَنَمَارِقُ مَصْفُوفَةٌ ﴿١٥﴾ وَزَرَابِىُّ مَبْثُوثَةٌ ﴿١٦﴾ أَفَلَا يَنظُرُونَ
إِلَى ٱلْإِبِلِ كَيْفَ خُلِقَتْ ﴿١٧﴾ وَإِلَى ٱلسَّمَآءِ كَيْفَ رُفِعَتْ ﴿١٨﴾ وَإِلَى
ٱلْجِبَالِ كَيْفَ نُصِبَتْ ﴿١٩﴾ وَإِلَى ٱلْأَرْضِ كَيْفَ سُطِحَتْ ﴿٢٠﴾
فَذَكِّرْ إِنَّمَآ أَنتَ مُذَكِّرٌ ﴿٢١﴾ لَّسْتَ عَلَيْهِم بِمُصَيْطِرٍ ﴿٢٢﴾

(11) Und dies wird der Armselige vermeiden, (12) der dem größten Feuer anheimfällt.[1] (13) Sodann wird er darin weder sterben noch leben (14) Erfolgreich ist bereits, wer sich läutert, (15) den Namen seines Herrn erwähnt und betet (16) Doch zieht Ihr das diesseitige Leben vor, (17) wo doch das Jenseits besser und beständiger ist (18) Dies steht ja bereits in den ersten Schriften, (19) den Schriften Abrahams und Mose

Sure 88 - al-Ġāšiya

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Hat Dich der Bericht der Umhüllenden (letzten Stunde) erreicht?
(2) (Manche) Gesichter werden an jenem Tag ehrfürchtig sein,
(3) zermartert und erschöpft,
(4) sie fallen einem glutheißen Feuer anheim,
(5) ihnen wird aus einer siedenden Quelle eingeschenkt
(6) Sie haben darin kein Essen, bis auf Dornen,
(7) die weder fett machen noch gegen den Hunger helfen
(8) (Manche) Gesichter sind an jenem Tag freudestrahlend,
(9) mit ihrem Lauf (ihren Taten oder ihrem Werdegang) zufrieden,
(10) in einem hohen Garten,
(11) Du hörst in ihm kein Geschwätz
(12) Darin sind fließende Quellen,
(13) erhöhte Liegen,
(14) bereitgestellte Becher,
(15) Sitzkissen in Reihen (16) und ausgelegte Teppiche
(17) Betrachten sie nicht die Kamele, wie sie erschaffen wurden?
(18) Und den Himmel, wie er emporgehoben wurde?
(19) Und die Berge, wie sie aufgerichtet wurden?
(20) Und die Erde, wie sie ausgebreitet wurde?
(21) So ermahne, Du (Muhammad) bist (ja) nur ein Ermahner!
(22) Über sie hast Du keine Macht

(1) „Anheimfällt“, weitere Deutungen: „der im größten Feuer brennt“ oder „der dem größten Feuer ausgesetzt ist“.

إِلَّا مَن تَوَلَّىٰ وَكَفَرَ ﴿٢٣﴾ فَيُعَذِّبُهُ ٱللَّهُ ٱلْعَذَابَ ٱلْأَكْبَرَ ﴿٢٤﴾
إِنَّ إِلَيْنَآ إِيَابَهُمْ ﴿٢٥﴾ ثُمَّ إِنَّ عَلَيْنَا حِسَابَهُم ﴿٢٦﴾

سُورَةُ الْفَجْرِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

وَٱلْفَجْرِ ﴿١﴾ وَلَيَالٍ عَشْرٍ ﴿٢﴾ وَٱلشَّفْعِ وَٱلْوَتْرِ ﴿٣﴾ وَٱلَّيْلِ إِذَا يَسْرِ ﴿٤﴾
هَلْ فِي ذَٰلِكَ قَسَمٌ لِّذِي حِجْرٍ ﴿٥﴾ أَلَمْ تَرَ كَيْفَ فَعَلَ رَبُّكَ بِعَادٍ ﴿٦﴾
إِرَمَ ذَاتِ ٱلْعِمَادِ ﴿٧﴾ ٱلَّتِي لَمْ يُخْلَقْ مِثْلُهَا فِي ٱلْبِلَادِ ﴿٨﴾ وَثَمُودَ ٱلَّذِينَ
جَابُوا۟ ٱلصَّخْرَ بِٱلْوَادِ ﴿٩﴾ وَفِرْعَوْنَ ذِي ٱلْأَوْتَادِ ﴿١٠﴾ ٱلَّذِينَ طَغَوْا۟ فِي
ٱلْبِلَادِ ﴿١١﴾ فَأَكْثَرُوا۟ فِيهَا ٱلْفَسَادَ ﴿١٢﴾ فَصَبَّ عَلَيْهِمْ رَبُّكَ سَوْطَ
عَذَابٍ ﴿١٣﴾ إِنَّ رَبَّكَ لَبِٱلْمِرْصَادِ ﴿١٤﴾ فَأَمَّا ٱلْإِنسَٰنُ إِذَا مَا ٱبْتَلَىٰهُ
رَبُّهُۥ فَأَكْرَمَهُۥ وَنَعَّمَهُۥ فَيَقُولُ رَبِّيٓ أَكْرَمَنِ ﴿١٥﴾ وَأَمَّآ إِذَا مَا ٱبْتَلَىٰهُ
فَقَدَرَ عَلَيْهِ رِزْقَهُۥ فَيَقُولُ رَبِّيٓ أَهَٰنَنِ ﴿١٦﴾ كَلَّا ۖ بَل لَّا تُكْرِمُونَ
ٱلْيَتِيمَ ﴿١٧﴾ وَلَا تَحَٰٓضُّونَ عَلَىٰ طَعَامِ ٱلْمِسْكِينِ ﴿١٨﴾ وَتَأْكُلُونَ
ٱلتُّرَاثَ أَكْلًا لَّمًّا ﴿١٩﴾ وَتُحِبُّونَ ٱلْمَالَ حُبًّا جَمًّا ﴿٢٠﴾ كَلَّآ ۖ إِذَا
دُكَّتِ ٱلْأَرْضُ دَكًّا دَكًّا ﴿٢١﴾ وَجَآءَ رَبُّكَ وَٱلْمَلَكُ صَفًّا صَفًّا ﴿٢٢﴾

(23) Nicht jedoch, wer sich abwendet und leugnet,
(24) worauf Allah ihn mit der schlim-msten Pein peinigt
(25) Zu Uns ist gewiss ihre Rückkehr
(26) Sodann obliegt gewiss Uns ihre Abrechnung

Sure 89 - al-Fağr

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Bei der Morgendämmerung,
(2) bei den zehn Nächten,[1]
(3) beim Geraden und Ungeraden[2]
(4) und bei der Nacht, wenn sie geht
(5) Ist dies denn keines Schwurs würdig für jemanden mit Verstand?
(6) Hast Du denn nicht gesehen, wie Dein Herr mit (dem Volk) ʿĀd verfuhr?
(7) (Dem Stamm) ʾIram mit den Säulen,
(8) derengleichen nicht in den Ländern geschaffen wurde?
(9) Und (dem Volk) Ṯamūd, die den Fels beim Trockental aushöhlten?
(10) Und dem Pharao mit den Pflöcken?
(11) Die (alle) in den Ländern übertreterisch waren
(12) und darin viel Unheil stifteten,
(13) worauf Dein Herr über sie die Geißel der Pein herabprasseln ließ
(14) Dein Herr ist gewiss auf der Lauer!
(15) Was nun den Menschen angeht, wenn ihn sein Herr prüft, indem Er ihn reichlich beschert und in Fülle leben lässt, so sagt er: „Mein Herr hat mich geehrt!“
(16) Und wenn Er ihn prüft, indem er seine Versorgung (knapp) bemisst, so sagt er: „Mein Herr hat mich verhöhnt!“
(17) Doch nein! Ihr ehrt die Waise nicht,
(18) ermuntert nicht zum Speisen des Armen,
(19) verleibt Euch raffend das Erbe ein
(20) und liebt das Vermögen übereifrig
(21) Doch nein! Wenn die Erde Ebene für Ebene eingeebnet wird,
(22) die Engel und Dein Herr Schar um Schar herbeikommen,

(1) Mit diesen sind die ersten zehn Tage des Hadschmonats gemeint, oder die ersten zehn Tage des Monats Muharram oder die letzten zehn Nächte des Ramadans.
(2) Der „Gerade“ ist laut Hadith der Tag des Opferfests (10. Tag des Hadschmonats) und der „Ungerade“ der Tag von ʿArafa (9. Tag des Hadschmonats).

وَجِاْىٓءَ يَوْمَئِذٍۭ بِجَهَنَّمَ ۚ يَوْمَئِذٍ يَتَذَكَّرُ ٱلْإِنسَٰنُ وَأَنَّىٰ
لَهُ ٱلذِّكْرَىٰ ﴿٢٣﴾ يَقُولُ يَٰلَيْتَنِى قَدَّمْتُ لِحَيَاتِى ﴿٢٤﴾ فَيَوْمَئِذٍ
لَّا يُعَذِّبُ عَذَابَهُۥٓ أَحَدٌ ﴿٢٥﴾ وَلَا يُوثِقُ وَثَاقَهُۥٓ أَحَدٌ ﴿٢٦﴾ يَٰٓأَيَّتُهَا
ٱلنَّفْسُ ٱلْمُطْمَئِنَّةُ ﴿٢٧﴾ ٱرْجِعِىٓ إِلَىٰ رَبِّكِ رَاضِيَةً مَّرْضِيَّةً ﴿٢٨﴾
فَٱدْخُلِى فِى عِبَٰدِى ﴿٢٩﴾ وَٱدْخُلِى جَنَّتِى ﴿٣٠﴾

سُورَةُ البَلَدِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

لَآ أُقْسِمُ بِهَٰذَا ٱلْبَلَدِ ﴿١﴾ وَأَنتَ حِلٌّۢ بِهَٰذَا ٱلْبَلَدِ ﴿٢﴾ وَوَالِدٍ وَمَا وَلَدَ
﴿٣﴾ لَقَدْ خَلَقْنَا ٱلْإِنسَٰنَ فِى كَبَدٍ ﴿٤﴾ أَيَحْسَبُ أَن لَّن يَقْدِرَ عَلَيْهِ
أَحَدٌ ﴿٥﴾ يَقُولُ أَهْلَكْتُ مَالًا لُّبَدًا ﴿٦﴾ أَيَحْسَبُ أَن لَّمْ يَرَهُۥٓ أَحَدٌ
﴿٧﴾ أَلَمْ نَجْعَل لَّهُۥ عَيْنَيْنِ ﴿٨﴾ وَلِسَانًا وَشَفَتَيْنِ ﴿٩﴾ وَهَدَيْنَٰهُ
ٱلنَّجْدَيْنِ ﴿١٠﴾ فَلَا ٱقْتَحَمَ ٱلْعَقَبَةَ ﴿١١﴾ وَمَآ أَدْرَىٰكَ مَا ٱلْعَقَبَةُ ﴿١٢﴾
فَكُّ رَقَبَةٍ ﴿١٣﴾ أَوْ إِطْعَٰمٌ فِى يَوْمٍ ذِى مَسْغَبَةٍ ﴿١٤﴾ يَتِيمًا ذَا مَقْرَبَةٍ
﴿١٥﴾ أَوْ مِسْكِينًا ذَا مَتْرَبَةٍ ﴿١٦﴾ ثُمَّ كَانَ مِنَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَتَوَاصَوْا۟
بِٱلصَّبْرِ وَتَوَاصَوْا۟ بِٱلْمَرْحَمَةِ ﴿١٧﴾ أُو۟لَٰٓئِكَ أَصْحَٰبُ ٱلْمَيْمَنَةِ ﴿١٨﴾

(23) und an jenem Tag die Hölle herbeigebracht wird! (24) An jenem Tag erinnert sich der Mensch, doch was nützt ihm noch die Erinnerung? (25) Er sagt: „Ach, hätte ich doch etwas für mein Leben (im Jenseits) vorausgeschickt!“ An jenem Tag peinigt niemand so sehr wie Er, (26) und packt niemand so sehr zu wie Er (27) O Du ruhende Seele, (28) kehre zufrieden und zufrieden-gestellt[1] zu Deinem Herrn zurück! (29) Gehe ein unter Meine Diener! (30) Und betritt Mein Paradies!

Sure 90 - al-Balad

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Ich schwöre gewiss bei diesem Ort (Mekka), (2) und Du (Muhammad) bist zu Recht[2] an diesem Ort! (3) Und (Ich schwöre) beim Vater und dem, was er zeugte, (4) Wir haben den Menschen gewiss (zum Leben) in Mühsal erschaffen (5) Wähnt der Mensch etwa, dass keiner über ihn Macht haben wird? (6) Er sagt: „Ich habe ein immenses Vermögen verbraucht!“ (7) Denkt er etwa, dass ihn niemand gesehen hat? (8) Haben Wir ihm nicht zwei Augen geschaffen (9) und eine Zunge und zwei Lippen (10) und ihm die beiden Pfade vorgeführt? (11) Hätte er doch den Passweg[3] einschlagen sollen! (12) Und woher solltest Du wissen, was der Passweg ist? (13) Das Befreien eines Sklaven (14) oder das Speisen an einem Hungertag (15) für eine verwandte Waise (16) oder einen Bedürftigen im Staub (17) Ferner gehört er zu denen, die glauben, einander zur Standhaftigkeit ermuntern und einander zur Barmherzigkeit ermuntern (18) Jene sind die Leute der rechten Seite (die Glückseligen)

(1) Auch aktiv als ‚zufriedenstellend‘, das heißt, „deinen Herrn zufriedenstellend“.
(2) Zum Wort hillun gibt es drei Deutungen: „Du gehörst zu den Einwohnern dieses Orts“, „doch Du wirst an diesem Ort gedemütigt“, „und Dir ist an diesem Ort erlaubt, was anderen nicht erlaubt ist.“
(3) Gemeint ist der anstrengende Weg der guten Taten, der in die Höhen des Paradieses führt.

وَٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ بِـَٔايَـٰتِنَا هُمْ أَصْحَـٰبُ ٱلْمَشْـَٔمَةِ ﴿١٩﴾ عَلَيْهِمْ نَارٌ مُّؤْصَدَةٌ ﴿٢٠﴾

سُورَةُ الشَّمْسِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَـٰنِ ٱلرَّحِيمِ

وَٱلشَّمْسِ وَضُحَىٰهَا ﴿١﴾ وَٱلْقَمَرِ إِذَا تَلَىٰهَا ﴿٢﴾ وَٱلنَّهَارِ إِذَا جَلَّىٰهَا ﴿٣﴾ وَٱلَّيْلِ إِذَا يَغْشَىٰهَا ﴿٤﴾ وَٱلسَّمَآءِ وَمَا بَنَىٰهَا ﴿٥﴾ وَٱلْأَرْضِ وَمَا طَحَىٰهَا ﴿٦﴾ وَنَفْسٍ وَمَا سَوَّىٰهَا ﴿٧﴾ فَأَلْهَمَهَا فُجُورَهَا وَتَقْوَىٰهَا ﴿٨﴾ قَدْ أَفْلَحَ مَن زَكَّىٰهَا ﴿٩﴾ وَقَدْ خَابَ مَن دَسَّىٰهَا ﴿١٠﴾ كَذَّبَتْ ثَمُودُ بِطَغْوَىٰهَآ ﴿١١﴾ إِذِ ٱنۢبَعَثَ أَشْقَىٰهَا ﴿١٢﴾ فَقَالَ لَهُمْ رَسُولُ ٱللَّهِ نَاقَةَ ٱللَّهِ وَسُقْيَىٰهَا ﴿١٣﴾ فَكَذَّبُوهُ فَعَقَرُوهَا فَدَمْدَمَ عَلَيْهِمْ رَبُّهُم بِذَنۢبِهِمْ فَسَوَّىٰهَا ﴿١٤﴾ وَلَا يَخَافُ عُقْبَىٰهَا ﴿١٥﴾

سُورَةُ اللَّيْلِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَـٰنِ ٱلرَّحِيمِ

وَٱلَّيْلِ إِذَا يَغْشَىٰ ﴿١﴾ وَٱلنَّهَارِ إِذَا تَجَلَّىٰ ﴿٢﴾ وَمَا خَلَقَ ٱلذَّكَرَ وَٱلْأُنثَىٰٓ ﴿٣﴾ إِنَّ سَعْيَكُمْ لَشَتَّىٰ ﴿٤﴾ فَأَمَّا مَنْ أَعْطَىٰ وَٱتَّقَىٰ ﴿٥﴾ وَصَدَّقَ بِٱلْحُسْنَىٰ ﴿٦﴾ فَسَنُيَسِّرُهُۥ لِلْيُسْرَىٰ ﴿٧﴾ وَأَمَّا مَنۢ بَخِلَ وَٱسْتَغْنَىٰ ﴿٨﴾ وَكَذَّبَ بِٱلْحُسْنَىٰ ﴿٩﴾

(19) Und diejenigen, die Unsere Zeichen leugnen, sie sind die Leute der unglückseligen Seite, (20) über ihnen liegt ein verschlossenes Feuer

Sure 91 - aš-Šams

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Bei der Sonne und ihrem Morgenlicht, (2) beim Mond, wenn er ihr folgt, (3) beim Tag, wenn er sie hervorbringt, (4) bei der Nacht, wenn sie sie umhüllt, (5) beim Himmel und dem, der ihn erbaute, (6) bei der Erde und dem, der sie dehnte, (7) und bei der Seele und dem, der sie formte (8) und ihr ihren (Hang zum) Frevel und ihre Gottesfurcht eingab (9) Erfolgreich ist gewiss, wer sie läutert, (10) und es scheitert, wer sie befleckt (11) ((Das Volk) Ṯamūd leugnete (die göttliche Botschaft) durch seine Anmaßung, (12) als der Erbärmlichste unter ihnen loszog,(1) (13) worauf ihnen der Gesandte Allahs (Ṣāliḥ) sagte: „(Respektiert) die Kamelstute Allahs und ihre Tränke!“ (14) Doch sie leugneten ihn, sodann schnitten sie ihr die Sehnen durch, worauf sie ihr Herr wegen ihrer Sünde strafte und sie allesamt vernichtete (15) Und Er fürchtet ihre Konsequenz nicht

Sure 92 - al-Layl

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Bei der Nacht, wenn sie umhüllt, (2) und beim Tag, wenn er erstrahlt, (3) und dem, der Mann und Frau erschuf (4) Euer Mühen ist gewiss verschieden (5) Wer also gibt, sich (vor Allahs Strafe) hütet (6) und an das Beste(2) glaubt, (7) dem werden Wir das Leichte erleichtern (8) Und wer geizt, sich für unabhängig hält (9) und das Beste leugnet,

(1) Der Prophet Ṣāliḥ verkündete seinem Volk Ṯamūd, dass Allah ihnen als Wunder eine Kamelstute aus dem Felsen schafft. Sie mussten ihr an der Quelle einen Tag reservieren. Der Schlimmste in diesem Volk zog eines Morgens los, um dieser Kamelstute die Sehnen durchzuschneiden und sie dann zu töten.

(2) Die göttliche Botschaft und die Belohnung im Jenseits.

فَسَنُيَسِّرُهُۥ لِلْعُسْرَىٰ ﴿١٠﴾ وَمَا يُغْنِى عَنْهُ مَالُهُۥٓ إِذَا تَرَدَّىٰٓ ﴿١١﴾ إِنَّ عَلَيْنَا
لَلْهُدَىٰ ﴿١٢﴾ وَإِنَّ لَنَا لَلْءَاخِرَةَ وَٱلْأُولَىٰ ﴿١٣﴾ فَأَنذَرْتُكُمْ نَارًا تَلَظَّىٰ ﴿١٤﴾
لَا يَصْلَىٰهَآ إِلَّا ٱلْأَشْقَى ﴿١٥﴾ ٱلَّذِى كَذَّبَ وَتَوَلَّىٰ ﴿١٦﴾ وَسَيُجَنَّبُهَا
ٱلْأَتْقَى ﴿١٧﴾ ٱلَّذِى يُؤْتِى مَالَهُۥ يَتَزَكَّىٰ ﴿١٨﴾ وَمَا لِأَحَدٍ عِندَهُۥ مِن نِّعْمَةٍ
تُجْزَىٰٓ ﴿١٩﴾ إِلَّا ٱبْتِغَآءَ وَجْهِ رَبِّهِ ٱلْأَعْلَىٰ ﴿٢٠﴾ وَلَسَوْفَ يَرْضَىٰ ﴿٢١﴾

سُورَةُ الضُّحَىٰ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

وَٱلضُّحَىٰ ﴿١﴾ وَٱلَّيْلِ إِذَا سَجَىٰ ﴿٢﴾ مَا وَدَّعَكَ رَبُّكَ وَمَا قَلَىٰ ﴿٣﴾
وَلَلْءَاخِرَةُ خَيْرٌ لَّكَ مِنَ ٱلْأُولَىٰ ﴿٤﴾ وَلَسَوْفَ يُعْطِيكَ رَبُّكَ
فَتَرْضَىٰٓ ﴿٥﴾ أَلَمْ يَجِدْكَ يَتِيمًا فَـَٔاوَىٰ ﴿٦﴾ وَوَجَدَكَ ضَآلًّا فَهَدَىٰ
﴿٧﴾ وَوَجَدَكَ عَآئِلًا فَأَغْنَىٰ ﴿٨﴾ فَأَمَّا ٱلْيَتِيمَ فَلَا تَقْهَرْ ﴿٩﴾
وَأَمَّا ٱلسَّآئِلَ فَلَا تَنْهَرْ ﴿١٠﴾ وَأَمَّا بِنِعْمَةِ رَبِّكَ فَحَدِّثْ ﴿١١﴾

سُورَةُ الشَّرْحِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

أَلَمْ نَشْرَحْ لَكَ صَدْرَكَ ﴿١﴾ وَوَضَعْنَا عَنكَ وِزْرَكَ ﴿٢﴾

(10) dem werden Wir das Schwere erleichtern
(11) Und ihm nützt sein Geld nichts, wenn er hinabstürzt
(12) Uns obliegt gewiss die Rechtleitung
(13) und Uns gehört das Jenseits und das Diesseits
(14) Und so habe Ich Euch bereits vor einem lodernden Feuer gewarnt,
(15) dem nur der Übelste anheimfällt,
(16) der leugnete und sich abwendete
(17) Und vor ihm (dem Höllenfeuer) wird der Gottesfürchtigste bewahrt,
(18) der sein Vermögen hergibt und sich läutert
(19) und dies nicht für jemanden tut, dem er Gutes zu verdanken hat, das er (ihm) vergelten will
(20) Vielmehr (tut er es) im Streben nach dem Antlitz seines allerhöchsten Herrn,
(21) und er wird gewiss zufrieden sein

Sure 93 - aḍ-Ḍuḥā

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Beim Morgenlicht (2) und bei der Nacht, wenn sie ruht, (3) Dein Herr hat Dich (o Muhammad) weder im Stich gelassen noch zürnt Er (Dir) (4) Und das Jenseits ist gewiss besser für Dich als das Diesseits (5) Und Dein Herr wird Dir gewiss geben, und Du wirst zufrieden sein (6) Hat Er Dich nicht verwaist vorgefunden und (Dir) Unterschlupf gewährt, (7) Dich abgeirrt vorgefunden und (Dich) geführt, (8) und Dich bedürftig vorgefunden und (Dich) unabhängig gemacht? (9) Die Waise sollst Du daher nicht knechten (10) und den Bittenden nicht schroff abweisen (11) und über die Gnade Deines Herrn sollst Du berichten!

Sure 94 - al-Inširāḥ

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Haben Wir Dir (o Muhammad) nicht Deine Brust geöffnet,
(2) und Dir Deine Bürde abgenommen,

(3) die Dir den Rücken krümmte, (4) und Deine Erwähnung in Ehren gehalten? (5) Und so kommt mit der Erschwernis gewiss Erleichterung, (6) mit der Erschwernis kommt gewiss Erleichterung (7) Wenn Du also Zeit hast, strenge Dich an (in der Religion), (8) und zu Deinem Herrn sollst Du streben!

Sure 95 - at-Tīn

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Bei der Feige und der Olive,[1] (2) beim Berg Sinai (3) und diesem sicheren Ort (Mekka)! (4) Wir haben den Menschen gewiss in bester Form erschaffen, (5) doch dann ließen Wir ihn in die tiefsten Tiefen zurückkehren, (6) bis auf die, die bereits glauben und rechtschaffene Werke tun, denn ihnen gebührt unendlicher Lohn! (7) Was lässt Dich also noch die Religion[2] leugnen? (8) Ist denn nicht Allah der vollkommenste aller Herrscher?

Sure 96 - al-ʿAlaq

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Lies, im Namen Deines Herrn, der erschuf! (2) Er erschuf den Menschen aus einem Anhängsel (3) Lies, denn Dein Herr ist der Edelste, (4) der den Menschen mit dem Schreibrohr lehrte, (5) Er lehrte den Menschen, was er nicht wusste (6) Doch nein! Der Mensch überschreitet stets (das Maß), (7) weil er denkt, er sei unabhängig.[3] (8) Zu Deinem Herrn geht es gewiss zurück! (9) Hast Du nicht jenen gesehen, der verhindert,[4] (10) einen Diener (Muhammad), wenn er betet? (11) Hast Du nicht gesehen, dass er (Muhammad) gewiss der Rechtleitung folgt (12) oder Gottesfurcht gebietet?

(1) Hiermit können sowohl die beiden Früchte als auch das gelobte Land (die Levante) gemeint sein, da die folgenden Verse Orte bezeichnen.
(2) Auch: ‚die Abrechnung', dīn bedeutet ‚Abrechnung', aber auch ‚Religion'.
(3) Auch wenn der Vers allgemein ist, so ist damit ʻAbū Gahl (ʻAmr b. Hišām) gemeint, der den Propheten (sa) anfeindete und bedrohte.
(4) Besagter Abū Gahl wollte einst dem Propheten (sa) auf den Kopf treten, als er bei der Kaaba betete.

أَرَءَيْتَ إِن كَذَّبَ وَتَوَلَّىٰٓ ﴿١٣﴾ أَلَمْ يَعْلَم بِأَنَّ ٱللَّهَ يَرَىٰ ﴿١٤﴾ كَلَّا لَئِن لَّمْ يَنتَهِ
لَنَسْفَعًۢا بِٱلنَّاصِيَةِ ﴿١٥﴾ نَاصِيَةٍ كَٰذِبَةٍ خَاطِئَةٍ ﴿١٦﴾ فَلْيَدْعُ نَادِيَهُۥ ﴿١٧﴾
سَنَدْعُ ٱلزَّبَانِيَةَ ﴿١٨﴾ كَلَّا لَا تُطِعْهُ وَٱسْجُدْ وَٱقْتَرِب ۩ ﴿١٩﴾

سُورَةُ القَدْرِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

إِنَّآ أَنزَلْنَٰهُ فِى لَيْلَةِ ٱلْقَدْرِ ﴿١﴾ وَمَآ أَدْرَىٰكَ مَا لَيْلَةُ ٱلْقَدْرِ ﴿٢﴾
لَيْلَةُ ٱلْقَدْرِ خَيْرٌ مِّنْ أَلْفِ شَهْرٍ ﴿٣﴾ تَنَزَّلُ ٱلْمَلَٰٓئِكَةُ وَٱلرُّوحُ فِيهَا
بِإِذْنِ رَبِّهِم مِّن كُلِّ أَمْرٍ ﴿٤﴾ سَلَٰمٌ هِىَ حَتَّىٰ مَطْلَعِ ٱلْفَجْرِ ﴿٥﴾

سُورَةُ البَيِّنَةِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

لَمْ يَكُنِ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مِنْ أَهْلِ ٱلْكِتَٰبِ وَٱلْمُشْرِكِينَ مُنفَكِّينَ حَتَّىٰ
تَأْتِيَهُمُ ٱلْبَيِّنَةُ ﴿١﴾ رَسُولٌ مِّنَ ٱللَّهِ يَتْلُوا۟ صُحُفًا مُّطَهَّرَةً ﴿٢﴾ فِيهَا كُتُبٌ
قَيِّمَةٌ ﴿٣﴾ وَمَا تَفَرَّقَ ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟ ٱلْكِتَٰبَ إِلَّا مِنۢ بَعْدِ مَا جَآءَتْهُمُ
ٱلْبَيِّنَةُ ﴿٤﴾ وَمَآ أُمِرُوٓا۟ إِلَّا لِيَعْبُدُوا۟ ٱللَّهَ مُخْلِصِينَ لَهُ ٱلدِّينَ
حُنَفَآءَ وَيُقِيمُوا۟ ٱلصَّلَوٰةَ وَيُؤْتُوا۟ ٱلزَّكَوٰةَ ۚ وَذَٰلِكَ دِينُ ٱلْقَيِّمَةِ ﴿٥﴾

(13) Siehst Du denn nicht, dass er (ʾAbū Ğahl) leugnet und sich abwendet?
(14) Weiß er denn nicht, dass Allah (alles) sieht?
(15) O nein! Wenn er nicht aufhört, dann werden Wir ihn gewiss am Schopf packen!
(16) An einem verlogenen, sündigen Schopf!
(17) Soll er doch seine Stammrunde rufen!
(18) Wir werden die Höllenwächter rufen!
(19) O nein! Gehorche ihm nicht, wirf Dich nieder und nähere Dich!

Sure 97 - al-Qadr

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

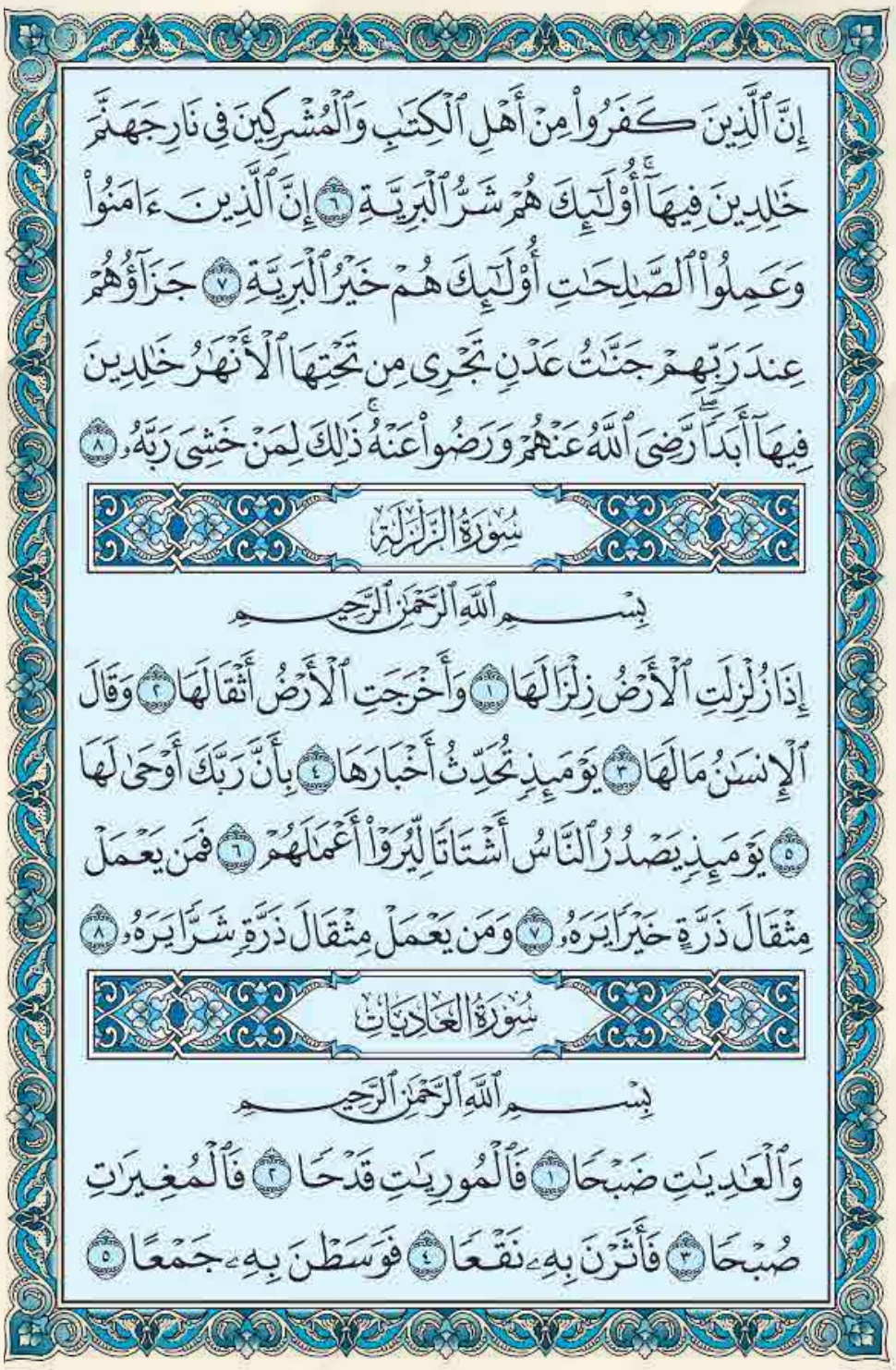
(1) Wir haben ihn (den Koran) gewiss in der Nacht der Bestimmung[1] herabgesandt,
(2) und woher willst Du wissen, was die Nacht der Bestimmung ist?
(3) Die Nacht der Bestimmung ist besser als tausend Monate
(4) Die Engel und der Geist (Gabriel) kommen in ihr reichlich mit der Erlaubnis ihres Herrn mit jeder Angelegenheit herab
(5) Friede ist sie bis zum Beginn der Morgendämmerung

Sure 98 - al-Bayyina

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Diejenigen, die unter den Anhängern der Buchreligion und den Polytheisten (den Glauben) leugneten, trennten sich erst (in der Religion), nachdem sie der klare Beweis erreichte
(2) Ein Gesandter von Allah, der geläuterte Schriften vorträgt,
(3) darin steht korrekt Geschriebenes
(4) Und diejenigen, denen das Buch gegeben wurde, trennten sich erst, nachdem der klare Beweis sie erreichte
(5) Und ihnen wurde nur geheißen, Allah zu verehren und dabei Ihm gegenüber aufrichtig in der Religion und lauter zu sein, das Gebet zu verrichten und die Zakat zu entrichten. Und dies ist die korrekte Religion

(1) Eine Nacht am Ende des Ramadans, in der die erste Offenbarung kam, s. a. Vers 44:3 f.


إِنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مِنْ أَهْلِ ٱلْكِتَٰبِ وَٱلْمُشْرِكِينَ فِى نَارِ جَهَنَّمَ
خَٰلِدِينَ فِيهَآ ۚ أُو۟لَٰٓئِكَ هُمْ شَرُّ ٱلْبَرِيَّةِ ﴿٦﴾ إِنَّ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟
وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ أُو۟لَٰٓئِكَ هُمْ خَيْرُ ٱلْبَرِيَّةِ ﴿٧﴾ جَزَآؤُهُمْ
عِندَ رَبِّهِمْ جَنَّٰتُ عَدْنٍ تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ
فِيهَآ أَبَدًا ۖ رَّضِىَ ٱللَّهُ عَنْهُمْ وَرَضُوا۟ عَنْهُ ۚ ذَٰلِكَ لِمَنْ خَشِىَ رَبَّهُۥ ﴿٨﴾

سُورَةُ الزَّلْزَلَةِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

إِذَا زُلْزِلَتِ ٱلْأَرْضُ زِلْزَالَهَا ﴿١﴾ وَأَخْرَجَتِ ٱلْأَرْضُ أَثْقَالَهَا ﴿٢﴾ وَقَالَ
ٱلْإِنسَٰنُ مَا لَهَا ﴿٣﴾ يَوْمَئِذٍ تُحَدِّثُ أَخْبَارَهَا ﴿٤﴾ بِأَنَّ رَبَّكَ أَوْحَىٰ لَهَا
﴿٥﴾ يَوْمَئِذٍ يَصْدُرُ ٱلنَّاسُ أَشْتَاتًا لِّيُرَوْا۟ أَعْمَٰلَهُمْ ﴿٦﴾ فَمَن يَعْمَلْ
مِثْقَالَ ذَرَّةٍ خَيْرًا يَرَهُۥ ﴿٧﴾ وَمَن يَعْمَلْ مِثْقَالَ ذَرَّةٍ شَرًّا يَرَهُۥ ﴿٨﴾

سُورَةُ الْعَٰدِيَٰتِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

وَٱلْعَٰدِيَٰتِ ضَبْحًا ﴿١﴾ فَٱلْمُورِيَٰتِ قَدْحًا ﴿٢﴾ فَٱلْمُغِيرَٰتِ
صُبْحًا ﴿٣﴾ فَأَثَرْنَ بِهِۦ نَقْعًا ﴿٤﴾ فَوَسَطْنَ بِهِۦ جَمْعًا ﴿٥﴾

(6) Diejenigen, die unter den Anhängern der Buchreligion und den Polytheisten leugneten, sind gewiss im Höllenfeuer, ewig werden sie darin sein! Jene sind die schlimmsten Geschöpfe
(7) Diejenigen, die bereits glauben und rechtschaffene Werke tun, sind gewiss die besten Geschöpfe
(8) Ihre Belohnung bei ihrem Herrn sind Gärten des Verweilens, unter denen die Flüsse dahinfließen, immer und ewig sind sie darin! Allah ist bereits mit ihnen zufrieden, und sie sind mit

Sure 99 - az-Zalzala

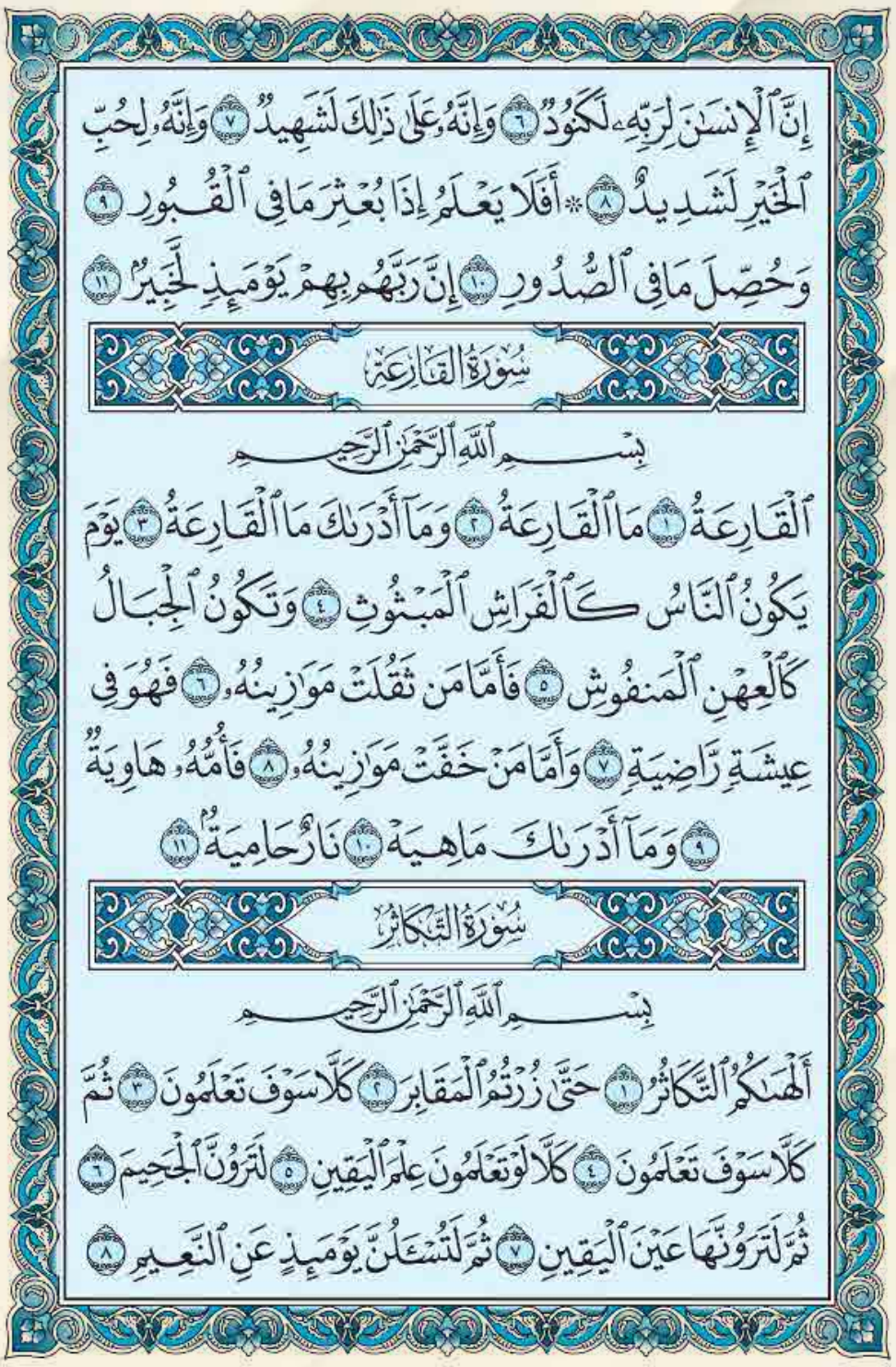
Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Wenn die Erde (einst) ihr Beben bebt,
(2) und die Erde ihre Lasten aushebt,
(3) und der Mensch fragt, was mit ihr ist?
(4) An jenem Tag berichtet sie von ihren Geschichten,
(5) dass ihr Herr ihr offenbarte
(6) An jenem Tag stehen die Menschen verstreut an, damit ihnen ihre Taten gezeigt werden
(7) Wer also im geringsten Maß Gutes tut, wird es sehen
(8) Und wer im geringsten Maß Übles tut, wird es sehen

Sure 100 - al-ʿĀdiyāt

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Bei den schnaubend Galoppierenden,
(2) sodann Funken Stiebenden, (3) sogleich früh Anstürmenden,
(4) worauf sie Staub aufwirbeln,
(5) und in die Menge eindringen!


إِنَّ ٱلْإِنسَٰنَ لِرَبِّهِۦ لَكَنُودٌ ﴿٦﴾ وَإِنَّهُۥ عَلَىٰ ذَٰلِكَ لَشَهِيدٌ ﴿٧﴾ وَإِنَّهُۥ لِحُبِّ
ٱلْخَيْرِ لَشَدِيدٌ ﴿٨﴾ أَفَلَا يَعْلَمُ إِذَا بُعْثِرَ مَا فِى ٱلْقُبُورِ ﴿٩﴾
وَحُصِّلَ مَا فِى ٱلصُّدُورِ ﴿١٠﴾ إِنَّ رَبَّهُم بِهِمْ يَوْمَئِذٍ لَّخَبِيرٌۢ ﴿١١﴾

سُورَةُ القَارِعَةِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

ٱلْقَارِعَةُ ﴿١﴾ مَا ٱلْقَارِعَةُ ﴿٢﴾ وَمَآ أَدْرَىٰكَ مَا ٱلْقَارِعَةُ ﴿٣﴾ يَوْمَ
يَكُونُ ٱلنَّاسُ كَٱلْفَرَاشِ ٱلْمَبْثُوثِ ﴿٤﴾ وَتَكُونُ ٱلْجِبَالُ
كَٱلْعِهْنِ ٱلْمَنفُوشِ ﴿٥﴾ فَأَمَّا مَن ثَقُلَتْ مَوَٰزِينُهُۥ ﴿٦﴾ فَهُوَ فِى
عِيشَةٍ رَّاضِيَةٍ ﴿٧﴾ وَأَمَّا مَنْ خَفَّتْ مَوَٰزِينُهُۥ ﴿٨﴾ فَأُمُّهُۥ هَاوِيَةٌ
﴿٩﴾ وَمَآ أَدْرَىٰكَ مَا هِيَهْ ﴿١٠﴾ نَارٌ حَامِيَةٌۢ ﴿١١﴾

سُورَةُ التَّكَاثُرِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

أَلْهَىٰكُمُ ٱلتَّكَاثُرُ ﴿١﴾ حَتَّىٰ زُرْتُمُ ٱلْمَقَابِرَ ﴿٢﴾ كَلَّا سَوْفَ تَعْلَمُونَ ﴿٣﴾ ثُمَّ
كَلَّا سَوْفَ تَعْلَمُونَ ﴿٤﴾ كَلَّا لَوْ تَعْلَمُونَ عِلْمَ ٱلْيَقِينِ ﴿٥﴾ لَتَرَوُنَّ ٱلْجَحِيمَ ﴿٦﴾
ثُمَّ لَتَرَوُنَّهَا عَيْنَ ٱلْيَقِينِ ﴿٧﴾ ثُمَّ لَتُسْـَٔلُنَّ يَوْمَئِذٍ عَنِ ٱلنَّعِيمِ ﴿٨﴾

(6) Der Mensch ist gewiss gegenüber seinem Herrn sehr undankbar,
(7) und er ist gewiss darüber Zeuge
(8) Und er liebt das Gut ja so sehr
(9) Weiß er denn, (was geschieht), wenn aufgewühlt wird, was in den Gräbern schlummert?
(10) Und zusammengetragen wird, was in den Herzen (verborgen) ist?
(11) Ihr Herr weiß ja über sie an jenem Tag[1] genau Bescheid

Sure 101 - al-Qāriʿa

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Die Erschütternde,[2]
(2) was ist die Erschütternde?
(3) Und woher solltest Du wissen, was die Erschütternde ist?
(4) (Sie ist) am Tag, da die Menschen verstreuten Motten gleichen
(5) und die Berge zerzauster Watte ähneln
(6) Wessen Waagschalen also schwer (mit guten Taten) sind,
(7) der wird wohl leben
(8) Und wessen Waagschalen leicht (wegen weniger guter Taten) sind,
(9) dessen Mutter wird ein Abgrund sein
(10) Und woher willst Du wissen, was er ist?
(11) Ein glutheißes Feuer

Sure 102 - at-Takāṯur

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Das Streben nach mehr lenkt Euch ab (vom Jenseits),
(2) bis Ihr die Gräber aufsucht
(3) Doch nein, Ihr werdet es erfahren!
(4) Und abermals nein, Ihr werdet es erfahren!
(5) Wenn Ihr es doch nur mit absoluter Gewissheit wüsstet,
(6) Ihr werdet gewiss die Feuersbrunst sehen!
(7) Sodann werdet Ihr sie mit absoluter Gewissheit sehen!
(8) Dann werdet Ihr gewiss an jenem Tag über die Wohltaten[3] befragt

(1) Allah weiß immer, was sie tun, doch wird dies hier betont, damit niemand meint, etwas könne bei der Abrechnung vergessen werden.
(2) Eine Bezeichnung für den Tag der Auferstehung oder den Stoß in die Posaune am Tag der Auferstehung.
(3) Alternativ „über das angenehme Leben befragt."

سُورَةُ العَصۡرِ
بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ
وَٱلۡعَصۡرِ ﴿١﴾ إِنَّ ٱلۡإِنسَٰنَ لَفِي خُسۡرٍ ﴿٢﴾ إِلَّا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ
وَعَمِلُواْ ٱلصَّٰلِحَٰتِ وَتَوَاصَوۡاْ بِٱلۡحَقِّ وَتَوَاصَوۡاْ بِٱلصَّبۡرِ ﴿٣﴾
سُورَةُ الهُمَزَةِ
بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ
وَيۡلٞ لِّكُلِّ هُمَزَةٖ لُّمَزَةٍ ﴿١﴾ ٱلَّذِي جَمَعَ مَالٗا وَعَدَّدَهُۥ ﴿٢﴾
يَحۡسَبُ أَنَّ مَالَهُۥٓ أَخۡلَدَهُۥ ﴿٣﴾ كَلَّاۖ لَيُنۢبَذَنَّ فِي ٱلۡحُطَمَةِ ﴿٤﴾
وَمَآ أَدۡرَىٰكَ مَا ٱلۡحُطَمَةُ ﴿٥﴾ نَارُ ٱللَّهِ ٱلۡمُوقَدَةُ ﴿٦﴾ ٱلَّتِي تَطَّلِعُ
عَلَى ٱلۡأَفۡـِٔدَةِ ﴿٧﴾ إِنَّهَا عَلَيۡهِم مُّؤۡصَدَةٞ ﴿٨﴾ فِي عَمَدٖ مُّمَدَّدَۭ ﴿٩﴾
سُورَةُ الفِيلِ
بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ
أَلَمۡ تَرَ كَيۡفَ فَعَلَ رَبُّكَ بِأَصۡحَٰبِ ٱلۡفِيلِ ﴿١﴾ أَلَمۡ يَجۡعَلۡ
كَيۡدَهُمۡ فِي تَضۡلِيلٖ ﴿٢﴾ وَأَرۡسَلَ عَلَيۡهِمۡ طَيۡرًا أَبَابِيلَ ﴿٣﴾
تَرۡمِيهِم بِحِجَارَةٖ مِّن سِجِّيلٖ ﴿٤﴾ فَجَعَلَهُمۡ كَعَصۡفٖ مَّأۡكُولِۢ ﴿٥﴾

Sure 103 - al-ʿAṣr

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Bei der Zeit!
(2) Der Mensch ist gewiss im Verlust,
(3) bis auf die, die glauben und rechtschaffene Werke tun, sich gegenseitig zur Wahrheit gemahnen und gegenseitig zur Standhaftigkeit gemahnen

Sure 104 - al-Humaza

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Wehe jedem Spötter und Nörgler,
(2) der sein Vermögen sammelt und abzählt,
(3) er wähnt, sein Vermögen ließe ihn ewig leben!
(4) Doch nein! Er wird in die Zerschmetternde geworfen!
(5) Und woher willst Du wissen, was die Zerschmetternde ist?
(6) Allahs entfachtes Feuer,
(7) das in die Herzen blickt
(8) Es ist über ihnen fest verschlossen,
(9) (die Höllenbewohner sind) an Pfählen gestreckt

Sure 105 - al-Fīl

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Hast Du nicht gesehen, wie Allah mit den Besitzern der Elefanten verfahren ist?(1)
(2) Hat Er nicht ihre List zunichte gemacht?
(3) Und über sie Schwärme von Vögeln herfallen lassen,
(4) die sie mit Steinen aus gebranntem Ton bewarfen,
(5) sodass Er sie gleich zerfressenem Stroh machte?

(1) Gemeint ist das Elefantenheer unter der Führung des abessinischen Statthalters ʾAbraha, der um die Geburt Muhammads (sa) Mekka angreifen wollte, um die Kaaba zu zerstören.

سُورَةُ قُرَيْشٍ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

لِإِيلَٰفِ قُرَيْشٍ ﴿١﴾ إِۦلَٰفِهِمْ رِحْلَةَ ٱلشِّتَآءِ وَٱلصَّيْفِ
﴿٢﴾ فَلْيَعْبُدُوا۟ رَبَّ هَٰذَا ٱلْبَيْتِ ﴿٣﴾ ٱلَّذِىٓ أَطْعَمَهُم
مِّن جُوعٍ وَءَامَنَهُم مِّنْ خَوْفٍۢ ﴿٤﴾

سُورَةُ الْمَاعُونِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

أَرَءَيْتَ ٱلَّذِى يُكَذِّبُ بِٱلدِّينِ ﴿١﴾ فَذَٰلِكَ ٱلَّذِى يَدُعُّ
ٱلْيَتِيمَ ﴿٢﴾ وَلَا يَحُضُّ عَلَىٰ طَعَامِ ٱلْمِسْكِينِ ﴿٣﴾ فَوَيْلٌ
لِّلْمُصَلِّينَ ﴿٤﴾ ٱلَّذِينَ هُمْ عَن صَلَاتِهِمْ سَاهُونَ
﴿٥﴾ ٱلَّذِينَ هُمْ يُرَآءُونَ ﴿٦﴾ وَيَمْنَعُونَ ٱلْمَاعُونَ ﴿٧﴾

سُورَةُ الْكَوْثَرِ

بِسْمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحْمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ

إِنَّآ أَعْطَيْنَٰكَ ٱلْكَوْثَرَ ﴿١﴾ فَصَلِّ لِرَبِّكَ وَٱنْحَرْ ﴿٢﴾
إِنَّ شَانِئَكَ هُوَ ٱلْأَبْتَرُ ﴿٣﴾

Sure 106 - Qurayš

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Wegen der Gewohnheit (des Stammes) Qurayš,
(2) seiner Gewohnheit, winters wie sommers zu reisen
(3) So sollen sie doch den Herrn dieses Hauses (der Kaaba) ehren,
(4) der sie bei Hunger mit Essen versorgte und vor

Sure 107 - al-Māʿūn

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Hast Du nicht jenen gesehen, der die Religion[1] leugnet?
(2) Jener ist es, der die Waise unterdrückt,
(3) und nicht zum Speisen des Armen auffordert
(4) Wehe also den Betenden,
(5) die ihr Gebet vernachlässigen,
(6) diejenigen, die vortäuschen
(7) und die Hilfeleistung verwei-gern![2]

Sure 108 - al-Kawṯar

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Wir haben Dir gewiss den Überfluss[3] gegeben,
(2) so bete zu Deinem Herrn und opfere!
(3) Dein Neider ist gewiss der ohne Nachkommen

(1) Oder „die Abrechnung im Jenseits“, ar. dīn.
(2) Oder „die Hilfeleistung verhindern“, mit der Hilfeleistung kann das Ausleihen von wichtigen Alltagsgegenständen gemeint sein sowie jede Form der Hilfe oder auch die Helfenden.
(3) Al-Kawtar ‚der Überfluss‘ ist auch ein Paradiesfluss.

سُورَةُ الكَافِرُونَ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

قُلْ يَا أَيُّهَا الْكَافِرُونَ ﴿١﴾ لَا أَعْبُدُ مَا تَعْبُدُونَ ﴿٢﴾
وَلَا أَنْتُمْ عَابِدُونَ مَا أَعْبُدُ ﴿٣﴾ وَلَا أَنَا عَابِدٌ مَا عَبَدْتُمْ ﴿٤﴾
وَلَا أَنْتُمْ عَابِدُونَ مَا أَعْبُدُ ﴿٥﴾ لَكُمْ دِينُكُمْ وَلِيَ دِينِ ﴿٦﴾

سُورَةُ النَّصْرِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

إِذَا جَاءَ نَصْرُ اللَّهِ وَالْفَتْحُ ﴿١﴾ وَرَأَيْتَ النَّاسَ
يَدْخُلُونَ فِي دِينِ اللَّهِ أَفْوَاجًا ﴿٢﴾ فَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ
وَاسْتَغْفِرْهُ إِنَّهُ كَانَ تَوَّابًا ﴿٣﴾

سُورَةُ المَسَدِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

تَبَّتْ يَدَا أَبِي لَهَبٍ وَتَبَّ ﴿١﴾ مَا أَغْنَىٰ عَنْهُ مَالُهُ وَمَا كَسَبَ ﴿٢﴾
سَيَصْلَىٰ نَارًا ذَاتَ لَهَبٍ ﴿٣﴾ وَامْرَأَتُهُ حَمَّالَةَ الْحَطَبِ ﴿٤﴾
فِي جِيدِهَا حَبْلٌ مِّن مَّسَدٍ ﴿٥﴾

Sure 109 - al-Kāfirūn

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Sag: „O Ihr Leugner,
(2) ich verehre nicht, was Ihr verehrt,
(3) noch seid Ihr Verehrer dessen, was ich verehre,
(4) noch bin ich ein Verehrer dessen, was Ihr verehrt,
(5) noch seid Ihr Verehrer dessen, was ich verehre
(6) Euch Eure Religion und mir meine Religion!“

Sure 110 - an-Naṣr

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Wenn Allahs Beistand und der Sieg kommt
(2) und Du (Muhammad) die Menschen scharenweise Allahs Religion beitreten siehst,
(3) dann lobpreise mit dem Lob Deines Herrn und bitte Ihn um Vergebung! Er ist ja gewiss der stets die Reue Annehmende

Sure 111 - al-Masad

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Zugrunde gehen sollen ‘Abū Lahabs[1] Hände und auch er
(2) Nichts genützt hat ihm sein Vermögen, und was er erwarb
(3) Er wird einem Feuer voll Flammen anheimfallen
(4) Und seine Frau: die Brennholzträgerin
(5) An ihrem Hals wird ein Seil aus Palmbast hängen

(1) Ein Onkel Muhammads (sa), der den Propheten beschimpfte und bekämpfte.

سُورَةُ الإِخلَاصِ
بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ
قُلۡ هُوَ ٱللَّهُ أَحَدٌ ١ ٱللَّهُ ٱلصَّمَدُ ٢ لَمۡ يَلِدۡ وَلَمۡ يُولَدۡ ٣
وَلَمۡ يَكُن لَّهُۥ كُفُوًا أَحَدُۢ ٤
سُورَةُ الفَلَقِ
بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ
قُلۡ أَعُوذُ بِرَبِّ ٱلۡفَلَقِ ١ مِن شَرِّ مَا خَلَقَ ٢ وَمِن شَرِّ
غَاسِقٍ إِذَا وَقَبَ ٣ وَمِن شَرِّ ٱلنَّفَّٰثَٰتِ فِي ٱلۡعُقَدِ ٤
وَمِن شَرِّ حَاسِدٍ إِذَا حَسَدَ ٥
سُورَةُ النَّاسِ
بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ
قُلۡ أَعُوذُ بِرَبِّ ٱلنَّاسِ ١ مَلِكِ ٱلنَّاسِ ٢ إِلَٰهِ
ٱلنَّاسِ ٣ مِن شَرِّ ٱلۡوَسۡوَاسِ ٱلۡخَنَّاسِ ٤ ٱلَّذِي
يُوَسۡوِسُ فِي صُدُورِ ٱلنَّاسِ ٥
مِنَ ٱلۡجِنَّةِ وَٱلنَّاسِ ٦

Sure 112 - al-ʾIḫlāṣ

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Sag: „Er, Allah ist einer!
(2) Allah ist der Absolute
(3) Weder zeugte Er noch wurde Er gezeugt
(4) Und Ihm ebenbürtig wird niemand sein.“

Sure 113 - al-Falaq

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Sag: „Ich suche Zuflucht beim Herrn der Morgendämmerung
(2) vor dem Übel, das Er erschuf,
(3) und vor dem Übel der (alles) verfinsternden (Nacht), wenn sie (in jede Ritze) eindringt,
(4) und vor dem Übel der über die Knoten blasenden (Hexen)
(5) und vor dem Übel des Neiders, wenn er neidet.“

Sure 114 - an-Nās

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

(1) Sag: „Ich suche Zuflucht beim Herrn der Menschen,
(2) dem König der M enschen,
(3) dem Gott der Menschen
(4) vor dem Übel des heimtückischen Einflüsterers,
(5) der in die Herzen der Menschen einflüstert,
(6) unter den Dschinn und den Menschen.“